



Kommunales Bildungswerk e.V.

Zertifizierter Bildungsträger  
nach DIN EN ISO 9001:2015

# Fortbildungskatalog

Weiterbildungsangebot Januar bis Juni 2026

– mit Ausblick auf weitere Termine in 2026 –



wissen. teilen. bewegen.

## Veranstaltungsort

In Berlin haben wir verschiedene Seminarstandorte. Den konkreten Ort sowie die Anreise teilen wir Ihnen in der verbindlichen Seminareinladung mit.

Unsere Fortbildungen bieten wir auch in anderen Städten bundesweit an, so beispielsweise in Düsseldorf und Frankfurt am Main. Die Veranstaltungen finden hier in von uns ausgewählten Tagungshotels statt. Inhaltlich und organisatorisch werden diese Veranstaltungen durch unsere Regionalbüros vor Ort betreut. Die jeweiligen Ansprechpartner sind auf Seite VI zu finden.

---

## Seminarzeiten

Aus der nachfolgenden Aufstellung ergeben sich unsere Seminarzeiten, von denen sich in Einzelfällen Abweichungen ergeben können. Der jeweilige konkrete zeitliche Ablauf ist unseren Einladungen zu entnehmen, die wir den Teilnehmenden vor Beginn ihrer Veranstaltung zusenden.

### 1-Tages-Seminar

10:00 bis 16:30 Uhr

### 2-Tages-Seminar

09:00 Uhr bis 16:30 Uhr (erster Tag)

08:00 Uhr bis 14:30 Uhr (zweiter Tag)

### 3-Tages-Seminar

09:00 Uhr bis 16:30 Uhr (erster Tag)

08:00 Uhr bis 15:30 Uhr (zweiter Tag)

08:00 Uhr bis 14:30 Uhr (dritter Tag)

---

## Unterkunft und Verpflegung

Für die Buchung preisgünstiger Hotelzimmer berücksichtigen Sie bitte die Hinweise auf Seite 720. Mittags- und Frühstücksverpflegung sind im Seminarpreis nicht enthalten. An allen Seminarorten stehen Wasser, Kaffee und Tee kostenfrei zur Verfügung.

---

## Seminaranmeldung

Die Anmeldung zu den Veranstaltungen ist postalisch, per Fax, per E-Mail oder direkt über unsere Website möglich. Ein entsprechendes Formular ist auf der letzten Innenseite zu finden.

---

## Inhouseveranstaltungen

Besonders hinweisen möchten wir auf unser Inhouse-Angebot. Wir organisieren für Sie individuelle Seminare vor Ort. Mehr dazu auf der nächsten Seite.

---

## Seminararten

Die mit **Fachseminar** gekennzeichneten Veranstaltungen wenden sich an Interessierte mit dem Ziel, zu den jeweiligen Themengebieten fachliche Grundkenntnisse zu vermitteln.

**Spezialseminare** widmen sich ausgewählten Problemen des Berufsalltags. Aufbauend auf vorhandenen Grundkenntnissen wird hier weiterführendes und vertiefendes Wissen vermittelt.

Im Mittelpunkt eines **Workshops** stehen der gemeinsame Erfahrungsaustausch und das Finden von Lösungen für spezielle Probleme aus der Praxis. Es werden vielfältige Methoden wie Diskussion, Gruppenarbeit und interaktives Arbeiten eingesetzt. Die Lehrkraft ist hierbei Moderator:in und Coach:in. Fundierte fachliche Kenntnisse und praktische Erfahrungen sind Voraussetzungen für die Teilnahme an einem Workshop. Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, im Vorfeld ihre Probleme und Fragen dem KBW e. V. zu übermitteln.

**Kompaktkurse** sind Fortbildungen, die aus mehreren inhaltlich voneinander abgegrenzten Modulen bestehen.

---

## Newsletter

Unser Internet-Newsletter erscheint jeweils am Ende des Monats. Darin stellen wir aktuelle Projekte und Neuigkeiten zu unseren Weiterbildungsveranstaltungen vor. Der KBW-Newsletter kann kostenlos unter [www.kbw.de](http://www.kbw.de) abonniert und natürlich jederzeit wieder abbestellt werden.

# Inhouseweiterbildung

## Ihre Vorteile im Überblick:

### Inhouse-Veranstaltungen

- lohnen sich auch für kleinere Gruppen von Teilnehmenden
- sparen Reisekosten, Zeit und Personalressourcen
- sind in höchstem Maße individuell

Alle Fortbildungen führen wir wie im Programm ausgeschrieben und auch entsprechend Ihren Wünschen als Inhouse-Seminare bei Ihnen vor Ort durch. Das gilt gleichfalls für die modular gestalteten Studien- und Kompaktkurse, die eine vollständige berufliche Aufbau-Qualifizierung vermitteln.

Aktuelle Themen und weitere Informationen bietet unsere Homepage <https://www.kbw.de/inhouse-schulungen>.

Themen zu speziellen Aufgabenbereichen bereiten wir in gleicher Weise mit Ihnen inhaltlich vor, verpflichten fachkompetente Dozenten und organisieren alles um die Fortbildungsveranstaltung.

Zeigen Sie uns Ihren Bedarf an, wir erstellen Ihr individuelles Konzept und unterbreiten Ihnen gern ein persönliches Angebot.

## Inhouse Weiterbildungsanfrage

**kbw.**

Kommunales Bildungswerk e.V.

Berliner Allee 125  
13088 Berlin

**Fax an: (030) 293350-19**

E-Mail an: [inhouse@kbw.de](mailto:inhouse@kbw.de)

Internet: <https://www.kbw.de/inhouse-schulungen>

### ☐ **Wir haben Bedarf an einem/mehreren Inhouse-Seminar/en**

Seminarcode/Themenwunsch

Unser Terminwunsch

Sonstige Hinweise

☐ **Setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.**

☐ **Senden Sie uns bitte ein schriftliches Angebot.**

Ihr:e Ansprechpartner:in

Kontaktdaten (Bitte geben Sie Anschrift, E-Mail-Adresse und Telefonnummer an.)

Kundennummer (falls bekannt)

## Unsere Anschrift

kbw.  
Berliner Allee 125  
13088 Berlin

Fax-Nummern: (030) 293350-39  
(030) 293350-22  
(030) 293350-38  
(030) 293350-37

Zentrale Telefon-Nr.: (030) 293350-0  
Zentrale E-Mail-Adresse: [info@kbw.de](mailto:info@kbw.de)  
Homepage: <https://www.kbw.de>

Havarienummer  
für Notfälle: 0151 555 65921

## Geschäftsführung

Ulrike Urbich	E-Mail: <a href="mailto:ulrike.urbich@kbw.de">ulrike.urbich@kbw.de</a>	Telefon: (030) 293350 - 0 Fax: (030) 293350 - 39
---------------	--	---

## Assistenz der Geschäftsführung

Franziska Fellner	E-Mail: <a href="mailto:franziska.fellner@kbw.de">franziska.fellner@kbw.de</a>	Telefon: (030) 293350 - 1131
-------------------	--	------------------------------

## Seminarmanagement

<i>Teamleitung</i> René Klaus	E-Mail: <a href="mailto:klaus@kbw.de">klaus@kbw.de</a>	Telefon: (030) 293350 - 1004 Fax: (030) 293350 - 39
----------------------------------	--	--

<i>Team Kundenservice</i> Susanne Jans	E-Mail: <a href="mailto:susanne.jans@kbw.de">susanne.jans@kbw.de</a>	Telefon: (030) 293350 - 29
Sandra Popovic	E-Mail: <a href="mailto:popovic@kbw.de">popovic@kbw.de</a>	Telefon: (030) 293350 - 0
Diana Reichelt	E-Mail: <a href="mailto:diana.reichelt@kbw.de">diana.reichelt@kbw.de</a>	Telefon: (030) 293350 - 0 Fax: (030) 293350 - 39

<i>Team Vertrags- und Raummanagement</i> Adriana Caladiova	E-Mail: <a href="mailto:caladiova@kbw.de">caladiova@kbw.de</a>	Telefon: (030) 293350 - 102
Martin Markewiecz	E-Mail: <a href="mailto:markewiecz@kbw.de">markewiecz@kbw.de</a>	Telefon: (030) 293350 - 14 Fax: (030) 293350 - 39

## Seminarorganisation

Armando Berneth	E-Mail: <a href="mailto:armando.berneth@kbw.de">armando.berneth@kbw.de</a>	Telefon: (030) 293350 - 0
Martin Fuhrmann	E-Mail: <a href="mailto:fuhrmann@kbw.de">fuhrmann@kbw.de</a>	Telefon: (030) 293350 - 0
Cornelia Kallinich	E-Mail: <a href="mailto:kallinich@kbw.de">kallinich@kbw.de</a>	Telefon: (030) 293350 - 30
Heike Kujus	E-Mail: <a href="mailto:kujus@kbw.de">kujus@kbw.de</a>	Telefon: (030) 293350 - 0
Felix Owczarek	E-Mail: <a href="mailto:felix.owczarek@kbw.de">felix.owczarek@kbw.de</a>	Telefon: (030) 293350 - 0
Jana Pecher	E-Mail: <a href="mailto:pecher@kbw.de">pecher@kbw.de</a>	Telefon: (030) 293350 - 16
Birgit Ritter	E-Mail: <a href="mailto:birgit.ritter@kbw.de">birgit.ritter@kbw.de</a>	Telefon: (030) 293350 - 0 Fax: (030) 293350 - 39

## Marketing und Öffentlichkeitsarbeit

<i>Teamleitung</i> Silke Aladag	E-Mail: <a href="mailto:silke.aladag@kbw.de">silke.aladag@kbw.de</a>	Telefon: (030) 293350 - 1140
<i>Team</i> Leon Adrian Günther	E-Mail: <a href="mailto:leon.guenther@kbw.de">leon.guenther@kbw.de</a>	Telefon: (030) 293350 - 1037
Gabriele Franz-Haming	E-Mail: <a href="mailto:franz-haming@kbw.de">franz-haming@kbw.de</a>	Telefon: (030) 293350 - 0
Klaudia Hennig	E-Mail: <a href="mailto:hennig@kbw.de">hennig@kbw.de</a>	Telefon: (030) 293350 - 28
Angelika Kiesewetter	E-Mail: <a href="mailto:kiesewetter@kbw.de">kiesewetter@kbw.de</a>	Telefon: (030) 293350 - 1005
Natalja Kasemir	E-Mail: <a href="mailto:kasemir@kbw.de">kasemir@kbw.de</a>	Telefon: (030) 293350 - 1031 Fax: (030) 293350 - 39

**Programmplanung und Konzeptentwicklung***Teamleitung*

Mirko Frischmuth	E-Mail: frischmuth@kbw.de	Telefon: (030) 293350	- 26
------------------	---------------------------	-----------------------	------

*Team*

Elena Baal	E-Mail: baal@kbw.de	Telefon: (030) 293350	- 107
Kerrin Franke	E-Mail: kerrin.franke@kbw.de	Telefon: (030) 293350	- 0
Noreen Liegmann	E-Mail: noreen.liegmann@kbw.de	Telefon: (030) 293350	- 1039
Anja Miatke	E-Mail: miatke@kbw.de	Telefon: (030) 293350	- 108
Josefine Oley	E-Mail: oley@kbw.de	Telefon: (030) 293350	- 1038
Claudia Rey	E-Mail: claudia.rey@kbw.de	Telefon: (030) 293350	- 1154
Sabine Siegmund	E-Mail: siegmund@kbw.de	Telefon: (030) 293350	- 1006
Anett Stemmer	E-Mail: anett.stemmer@kbw.de	Telefon: (030) 293350	- 1147
Meike Wang	E-Mail: meike.wang@kbw.de	Telefon: (030) 293350	- 104

**Inhouse Management***Teamleitung*

Silke Aladag	E-Mail: silke.aladag@kbw.de	Telefon: (030) 293350	- 1140
--------------	-----------------------------	-----------------------	--------

*Team*

Kevin Baumann	E-Mail: kevin.baumann@kbw.de	Telefon: (030) 293350	- 0
Simone Frischmuth	E-Mail: s.frischmuth@kbw.de	Telefon: (030) 293350	- 1003
Anke Heise	E-Mail: anke.heise@kbw.de	Telefon: (030) 293350	- 1135
Manuela John	E-Mail: john@kbw.de	Telefon: (030) 293350	- 1011
Heike Polky-Jungk	E-Mail: polky@kbw.de	Telefon: (030) 293350	- 33
Miriam Schwabe	E-Mail: schwabe@kbw.de	Telefon: (030) 293350	- 109
Katrin Stolzenburg	E-Mail: stolzenburg@kbw.de	Telefon: (030) 293350	- 1032
		Fax: (030) 293350	- 39

**Veranstaltungen***Teamleitung*

Adam Kostuch	E-Mail: kostuch@kbw.de	Telefon: (030) 293350	- 1016
		Fax: (030) 293350	- 39

*Team*

Tim Breitfeld	E-Mail: tim.breitfeld@kbw.de	Telefon: (030) 293350	- 1132
Sebastian Harbach	E-Mail: sebastian.harbach@kbw.de	Telefon: (030) 293350	- 1144
Mikis Kley	E-Mail: mikis.kley@kbw.de	Telefon: (030) 293350	- 0
Jan Kluger	E-Mail: jan.kluger@kbw.de	Telefon: (030) 293350	- 0
Susan Plokarz	E-Mail: susan.plokarz@kbw.de	Telefon: (030) 293350	- 0
Josefine Voigt	E-Mail: josefine.voigt@kbw.de	Telefon: (030) 293350	- 0
Jana Witschas	E-Mail: jana.witschas@kbw.de	Telefon: (030) 293350	- 27
		Fax: (030) 293350	- 39

**Bistro***Teamleitung*

Rainer Buttinger	E-Mail: buttinger@kbw.de	Telefon: (030) 293350	- 1035
------------------	--------------------------	-----------------------	--------

*Team*

David Herrmann	E-Mail: david.herrmann@kbw.de	Telefon: (030) 293350	- 1015
Nadine Nickel	E-Mail: nadine.nickel@kbw.de	Telefon: (030) 293350	- 0
Sascha Seemann	E-Mail: s.seemann@kbw.de	Telefon: (030) 293350	- 0
Julia Schröglmann	E-Mail: julia.schroeglmann@kbw.de	Telefon: (030) 293350	- 0
Regina Wendland	E-Mail: regina.wendland@kbw.de	Telefon: (030) 293350	- 0

**Rechnungswesen**

Anja Eichhorn	E-Mail: anja.eichhorn@kbw.de	Telefon: (030) 293350	- 1139
Mirko Ferragut Heinze	E-Mail: mirko.ferragut@kbw.de	Telefon: (030) 293350	- 1153
Sandra Jassmann	E-Mail: jassmann@kbw.de	Telefon: (030) 293350	- 37
		Fax: (030) 293350	- 39

### Personal- und Office Management

Jana König	E-Mail: <a href="mailto:koenig@kbw.de">koenig@kbw.de</a>	Telefon: (030) 293350 - 31
Dennis Ralf Üzüüm	E-Mail: <a href="mailto:dennis-ralf.uezuem@kbw.de">dennis-ralf.uezuem@kbw.de</a>	Telefon: (030) 293350 - 1015
		Fax: (030) 293350 – 39

### Online-Formate

Holger Hohensee	E-Mail: <a href="mailto:hohensee@kbw.de">hohensee@kbw.de</a>	Telefon: (030) 293350 - 24
		Fax: (030) 293350 – 39

### Tagung

<i>Teamleitung</i>		
Lubov Mordkovich	E-Mail: <a href="mailto:mordkovich@kbw.de">mordkovich@kbw.de</a>	Telefon: (030) 293350 - 1155

<i>Team</i>		
Klaudia Hennig	E-Mail: <a href="mailto:hennig@kbw.de">hennig@kbw.de</a>	Telefon: (030) 293350 - 28
		Fax: (030) 293350 – 39

### Technik

Thorsten Maier	E-Mail: <a href="mailto:maier@kbw.de">maier@kbw.de</a>	Telefon: (030) 293350 - 0
Mirko Schalwat	E-Mail: <a href="mailto:mirko.schalwat@kbw.de">mirko.schalwat@kbw.de</a>	Telefon: (030) 293350 - 0
		Fax: (030) 293350 – 39

### Systemadministration

Tom Ehrhardt	E-Mail: <a href="mailto:tom.ehrhardt@kbw.de">tom.ehrhardt@kbw.de</a>	Telefon: (030) 293350 - 35
		Fax: (030) 293350 - 39

### Externer Datenschutzbeauftragter

<b>Viveto e.K.</b>	
Michael Saupe	Haraldstraße 10, 47228 Duisburg

### Regionalbüros des kbw.

#### Regionalbüro Süd (Sitz Frankfurt am Main)

Petra Tredup	E-Mail: <a href="mailto:tredup@kbw.de">tredup@kbw.de</a>
--------------	--

#### Regionalbüro West (Sitz Wuppertal)

Holger Heinzelmann	E-Mail: <a href="mailto:heinzelmann@kbw.de">heinzelmann@kbw.de</a>
--------------------	--

#### Regionalbüro Nord (Sitz Hamburg)

Michaela Rademacher	E-Mail: <a href="mailto:rademacher@kbw.de">rademacher@kbw.de</a>
---------------------	--

#### Regionalbüro Niedersachsen (Sitz Hannover)

Manfred Nolte	E-Mail: <a href="mailto:nolte@kbw.de">nolte@kbw.de</a>
---------------	--

# Übersicht Seminarbereiche

	ab Seite		ab Seite
Digitalisierung und digitale Arbeit .....	1	Kommunale Wirtschaft und Einrichtungen, Beihilferecht .....	271
Kultur und Veranstaltungsmanagement.....	17	Vergabewesen (VOB / VOL / UVgO / GWB / VgV / SektVO / KonzVgV)...	284
Hochschulrecht.....	20	Korruptionsprävention und Compliance .....	312
Arbeit im modernen Sekretariat .....	22	Zuwendungsrecht .....	319
Datenschutz.....	28	Bau- und Wohnungswesen.....	328
Non-Profit .....	40	Jugendhilfe .....	345
Verwaltungsorganisation .....	43	Kindertagesbetreuung / Tagespflege .....	382
Führung und Steuerung.....	56	Schule.....	384
Kommunikation / Arbeitstechniken / Karriereplanung .....	119	Unterhaltsvorschuss .....	387
Öffentlichkeitsarbeit / Medienarbeit / Marketing .....	155	Bundeselterngeld und Elternzeit.....	392
Kommunalverfassungs- und Europarecht / Wahlen.....	163	Ausbildungsförderung.....	397
Bürgerliches Recht / Gesellschaftsrecht / Strafrecht.....	166	Rentenrecht .....	402
Verwaltungsrecht.....	169	Wohngeldrecht.....	403
Prozessrecht.....	175	Seminare zum SGB II und zu angrenzenden Gesetzen .....	406
Haushalts- und Kassenwesen .....	179	Seminare zum SGB V und zu angrenzenden Gesetzen .....	448
Buchführung / Bilanz / Kosten- und Leistungsrechnung .....	185	Seminare zum SGB XII und zu angrenzenden Gesetzen .....	449
Controlling / Berichtswesen .....	198	Bundesteilhabegesetz (BTHG) und SGB IX.....	470
Steuern / Gebühren / Beiträge.....	207	Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG).....	482
Verwaltungsvollstreckung / Insolvenzverfahren .....	218	Unterhaltsrecht nach SGB II und XII	486
Rechnungsprüfung .....	234	Soziales Entschädigungsrecht.....	493
Kommunalvermögen / Liegenschaften .....	258	Verfahrensrecht nach SGB I und X	494

Betreuungsrecht .....	500	Migration, Integration und Interkulturelles .....	609
Personenordnungsrecht (Staatsangehörigkeits-, Melderecht, Personenstandswesen) .....	516	Umwelt.....	613
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	523	Friedhofswesen .....	621
Bevölkerungsschutz und Krisenmanagement .....	577	Personalwesen .....	625
Rettungsdienst / Feuerwehr / Brandschutz.....	580	Personalvertretungsrecht / Gleichstellungsfragen .....	691
Ausländerrecht .....	583	EDV-Seminare/IT-Kompetenz .....	709
		Kirchen.....	718

## Hinweis auf besondere Fundstellen

Das kbw.	II
Inhouseweiterbildung	III
Ansprechpartner:innen beim kbw.	IV
Online-Seminare	IX
Förderung beruflicher Weiterbildung	719
Hinweise zu Hotelbuchungen	720
Teilnahmebedingungen	722
Anmeldeformular	Einbandseite 3

## Unsere Fachtagungen 2026 im ABACUS Tierpark Hotel

In den mit moderner Konferenztechnik ausgestatteten Seminar- und Veranstaltungsräumen finden unsere jährlichen beliebten Fach- und Arbeitstagungen zu aktuellen Themen aus der Verwaltungspraxis statt. Sie sind eine gute Gelegenheit zum Informations- und Erfahrungsaustausch sowie Networking mit Berufskolleg:innen.



Bei allen Fachtagungen besteht die Möglichkeit, sich online zuzuschalten oder im Nachgang eine Videoaufzeichnung der Vorträge zu erwerben.

Fachtag Zuwendungsrecht	15. April 2026
Fachtagung Vergaberecht	16. und 17. April 2026
Fachtagung Sozialrecht/SGB II	27. und 28. April 2026
Compliancefachtag	19. Mai 2026
Bundesprüfertage®	20. und 21. Mai 2026
Steuerfachtag	09. Juni 2026
Fachtagung Öffentliche Finanzen	10. und 11. Juni 2026
Fachtag Staatsangehörigkeitsrecht	18. und 19. Juni 2026
Fachtag Lohnpfändung	26. August 2026
Fachtagung Vollstreckungsrecht	27. und 28. August 2026
Fachtagung Personalvertretungsrecht	01. und 02. September 2026
Fachtagung Insolvenzrecht	08. und 09. September 2026
Fachtag Datenschutz	10. September 2026
Fachtag Waffenrecht	15. und 16. September 2026
Fachtagung Gleichstellungsrecht	17. und 18. September 2026
Fachtag Bundesteilhabegesetz/SGB IX	23. September 2026
Fachtagung Sozialhilferecht/SGB XII	24. und 25. September 2026
Personaltage	07. bis 09. Oktober 2026
Fachtagung Gemeinnützigkeitsrecht	04. November 2026
Fachtag Wirtschaftliche Jugendhilfe	11. November 2026
Fachtagung Jugendhilfe	12. November 2026
Fachtag Betreuungsrecht	19. November 2026
Fachtagung Ausländerrecht	26. und 27. November 2026
Fachtag Unterhaltsvorschuss	02. Dezember 2026
Fachtagung Beamtenrecht	10. und 11. Dezember 2026

---

## Unsere Online-Seminare

Unter dem Motto „Mit Abstand das beste Online-Seminar“ liefern wir Ihnen einen Teil unseres Seminarprogramms - in gewohnter Qualität - auch im webbasierten Format. Als Online-Teilnehmende erwerben Sie in konzentrierter Form fundiertes Fachwissen aus unterschiedlichen Bereichen. Über eine Chat-Funktion oder anhand der Zuschaltung per Mikrofon und/oder Webcam können Sie im Verlauf der Online-Schulung jederzeit Fragen stellen und sich einbringen. Unter <https://www.kbw.de/online-seminare> finden Sie stets unsere aktuellen Themen, Termine und Preise. In diesem Fortbildungsheft sind sie dem jeweiligen Bereich eingeordnet.

# Digitalisierung und digitale Arbeit

"New Work" in Behörden: Systematische Einführung von digitaler Transformation und agilem Management.....	2	(Typische) Konfliktursachen in behördlichen Digitalisierungsprojekten erkennen und erfolgreich beheben (*Neu*) .....	10
KI-Kompetenz-Schulung gemäß Art. 4 KI-VO (*Neu*) .....	4	Digitalisierung: Planung und Umsetzung elektronischer Verwaltungsarbeit - ein Überblick .....	10
KI und ChatGPT - rechtliche Fragestellungen.....	4	Digitalisierungsstrategie: Aktuelle Entwicklungen und Umsetzungsschritte in der Praxis.....	10
"Künstliche Intelligenz" (KI) - Praktische Anwendungsmöglichkeiten und Herausforderungen im Berufsalltag.....	4	Verwaltungsmodernisierung mit E-Government - strategisches Management bei der Umsetzung von E-Government-Konzepten.....	11
KI-gestütztes Wissensmanagement für Führungskräfte in der kommunalen Verwaltung (*Neu*).....	5	Digitalisierung von Papierdokumenten: Aus Bestandsarchiv und im Posteingang.....	11
KI-Update für Führungskräfte - Strategien und Innovationen für die Arbeitswelt von morgen .....	5	E-Government-Gesetze (EGovG), Onlinezugangsgesetz (OZG) und Registermodernisierungsgesetz (RegMoG) - Überblick und Umsetzung in der Verwaltungspraxis.....	12
KI und ChatGPT in der öffentlichen Verwaltung - Intensivworkshop für Führungskräfte .....	6	E-Rechnung, E-Akte und die revisionssichere Archivierung im DMS .....	13
Künstliche Intelligenz (KI) in der Verwaltung - Einführung.....	6	Die revisionssichere Archivierung von Buchungsbelegen - worauf in der Praxis zu achten ist.....	13
KI-Kompetenz und KI-Compliance im öffentlichen Sektor.....	7	Die digitale Personalakte - Chancen und Stolpersteine bei der Einführung.....	14
KI-Ethik in der öffentlichen Verwaltung - Pflichten für den sicheren Einsatz für KI (*Neu*) .....	7	ELSTAM - Elektronische Steuerabzugsmerkmale .....	14
KI-Governance in der öffentlichen Verwaltung - Regulierungen, Verantwortungen und Strategien.....	8	Digitale Büroorganisation und Zeitmanagement - geordnetes Arbeiten an flexiblen Arbeitsplätzen.....	15
Prompts formulieren : Die Kunst, gewünschte Ergebnisse über ChatGPT/GenAI zu generieren .....	8	Achtsam, wertschätzend und effizient kommunizieren: per E-Mail, am Telefon und im persönlichen Gespräch .....	15
Effektive Recherche mit KI - Googlen war gestern (*Neu*).....	8	Die eVergabe - ihre Anwendung und Probleme in der Praxis.....	16
KI und ChatGPT praktisch genutzt - Einsatzmöglichkeiten in der öffentlichen Verwaltung .....	9	Elektronischer Rechtsverkehr im Bußgeldverfahren - aktueller Stand .....	16
Digitale Transformation in der Kommunalverwaltung: mit System und Kompetenz zum Erfolg (*Neu*) .....	9		

Beachten Sie bitte das folgende Online-Seminar:

### Agiles Transformationsmanagement: Einführung in New Work, Digitalisierung und erforderliche Führungskultur (\*Neu\*)

#### Online-Seminar

08.12. - 09.12.2025

<https://www.kbw.de/-WEFKB075>

Code: WEFKB075 \* 395,00 Euro

### "New Work" in Behörden: Systematische Einführung von digitaler Transformation und agilem Management

#### Seminarreihe

16.09. - 30.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-FKB134>

Code: FKB134 \* 1.815,00 Euro

Die Digitalisierung und mit ihr die Einführung von "New Work" bzw. von Arbeit 4.0 in Behörden bieten große Chancen hinsichtlich einer effizienten, bürgernahen und zugleich mitarbeiterfreundlichen Neugestaltung von Arbeitsprozessen und -bedingungen in der öffentlichen Verwaltung. Die vorliegende Fachseminarreihe vermittelt Führungskräften systematisch den erforderlichen Überblick über die komplexen Herausforderungen von "New Work" und deren Zusammenhänge sowie das notwendige (u. a. rechtliche) Fachwissen samt benötigter Schlüsselkompetenzen - von den ersten Schritten der Digitalisierung bis hin zur Erfolgsmessung und zum Qualitätsmanagement einer gelungenen Verankerung in der Behördenkultur.

Ergänzt wird die Fachseminarreihe durch ein Angebot an gezielten Vertiefungsseminaren und Workshops zu relevanten Führungskräfte-Themen im Rahmen der digitalen Transformation. Zudem werden den Teilnehmenden hier Schlüsselkompetenzen für ein überzeugendes "Digital Leadership" bzw. für erforderliches agiles Management vermittelt und dessen Anwendung anhand ausgewählter Praxisübungen zielgerichtet trainiert.

**Bei Buchung der gesamten Seminarreihe verwenden Sie bitte den Seminarcode FKB134, bei der Buchung einzelner Teile die zugehörigen Codes. Die Preise der einzelnen Teile entnehmen Sie bitte unserer Webseite.**

#### Teil 1: Grundlagen und Voraussetzungen

16.09.2026 (Berlin)

Code: FKB134-1

Teil 1 der Seminarreihe bietet einen Überblick über die Begrifflichkeiten, den rechtlichen Rahmen und die Komplexität von "New Work" für die öffentliche Verwaltung. Die Schwerpunkte dieses Teils legen den Grundstein für das Einleiten eines erfolgreichen Digitalisierungsprozesses in einer Behörde.

##### Schwerpunkte:

- Definition "Digitale Transformation"
- Neue Begrifflichkeiten in der öffentlichen Verwaltung
- Gesellschaftlicher Wandel
- Rechtliche Rahmenbedingungen und Entwicklungen (eGovernment-Gesetze, Onlinezugangsgesetz etc.)
- Digitalisierung von Arbeits-/Geschäftsprozessen
- Überblick über die Voraussetzungen (IT-Strategie, digitale Agenda etc.)
- Bedingungen für eine erfolgreiche Umsetzung von digitaler Transformation

**Dozent:** Herr Thomas Pfister, Fachreferent für Digitalisierung des Bayerischen Bezirktags, Chief Information Officer/Chief Information Security Officer

#### Teil 2: Chancen und Herausforderungen der 'digitalen Arbeitswelt'

17.09.2026 (Berlin)

Code: FKB134-2

Teil 2 der Seminarreihe stellt Neuerungen und Chancen der Arbeitswelt 4.0 im Überblick vor. Die damit verbundenen Hauptherausforderungen werden eingehend erläutert und mögliche Umsetzungswege skizziert.

##### Schwerpunkte:

- Arbeitswelt 4.0
- Demografischer Wandel
- Flexibilisierung
- Gestaltungspotenziale
- Change Management & Disruption
- Möglichkeiten der Erfolgsmessung
- Agile Führung / digitales Mentoring

**Dozent:** Herr Thomas Pfister, Fachreferent für Digitalisierung des Bayerischen Bezirktags, Chief Information Officer/Chief Information Security Officer

**Teil 3: Erfolgreiches Umstellen auf Arbeit 4.0 - Handlungsschritte im Überblick****12.10. - 13.10.2026 (Berlin)****Code: FKB134-3**

Teil 3 der Seminarreihe zeigt die konkreten erforderlichen Handlungsschritte für ein erfolgreiches Umstellen auf Arbeit 4.0 in Behörden auf. Tag 1 widmet sich hierbei den Aspekten Führung, Motivation und Kommunikation; Tag 2 widmet sich den Punkten Datenschutz und Informationssicherheit. Praxisbezogene Hinweise zur Umsetzung aller Aspekte runden das Seminar ab.

**Schwerpunkte:**Tag 1

- Führungscoalition aufbauen
- Entwickeln von Vision und Strategie
- Kommunikation von Vision und Strategie
- Kompetenzprofilung und -entwicklung von Beschäftigten
- Umstellungserfolge erzielen, messen und konsolidieren
- Veränderungen in der Behördenstruktur verankern (Qualitätsmanagement)

Tag 2

- Inhaltliche Anforderungen resultierend aus DS-GVO sowie dem BDSG
- Rollen und Aufgaben im behördlichen Datenschutz
- Wie kann man den Datenschutz in der Behörde organisieren?
- Erarbeitung einer Verfahrensdokumentation
- Elementare Bestandteile von Verträgen zur Datenverarbeitung "im Auftrag"
- Beispiele für Datenschutzhinweise/Datenschutzerklärungen
- Durchführung von Risiko- und Datenschutzfolgenabschätzung

**Dozenten:** Herr Thomas Pfister, Fachreferent für Digitalisierung des Bayerischen Bezirktags, Chief Information Officer/Chief Information Security Officer für den ersten Tag; Dozententeam für den zweiten Tag

**Fähigkeiten und Management-Kompetenzen****02.11. - 03.11.2026 (Berlin)****Code: FKB134-4**

Teil 4 der Seminarreihe führt in die besonderen Anforderungen an jene Führungskräfte ein, die mit dem Gestalten der Arbeitswelt 4.0 und mit Mitarbeiterführung betraut sind. Es wird erläutert, welche Managementfähigkeiten und welche Schlüsselkompetenzen Führungskräfte für ein verantwortungsvolles und erfolgreiches Ausüben eines Agilen Leaderships benötigen. Auch die dynamischen Konsequenzen, die es auf die Organisation hat, wenn genau diese Kompetenzen nicht existieren, werden anschaulich verdeutlicht. Diverse praxisrelevante Übungen ergänzen diesen Teil der Seminarreihe.

**Schwerpunkte:**

- Änderungen in der Führungskultur: neue Bedeutung von Offenheit, Vertrauen und Selbstbestimmung
- Funktionsübergreifende (Management-)Fähigkeiten
- Kluger und weitsichtiger Umgang mit den Folgen der digitalen Transformation: Anforderungen an eine neue Feedback-Kultur, an Teambuilding und Teamwork; Mentoring und individuelles Coaching von Beschäftigten im Veränderungsprozess
- Prinzipien des digitalen Leaderships

**Dozent:** Herr Heiko Tholen, Dipl.-Psychologe, Trainer für Führungskräfteentwicklung, Teamentwicklung, (Konflikt-) Kommunikation und Psychologie in Behörden und Unternehmen

**Teil 5 : Neue (Querschnitts-)Funktionen - erforderliche Kompetenzen (technisch, fachlich, managementbezogen)****30.11.2026 (Berlin)****Code: FKB134-5**

Teil 5 der Seminarreihe erläutert, welche neuen (Querschnitts-)Funktionen Führungskräfte zukünftig zeitgleich ausfüllen müssen und welche zusätzlichen technischen, fachlichen und managementbezogenen Schlüsselkompetenzen sie hierfür benötigen. Mit Blick auf die Personalentwicklung zeigt dieses Seminar zudem auf, wie auch bei zu suchendem und neu einzustellendem Personal bzw. bei zur Beförderung vorgesehenen Kolleg:innen Schlüsselkompetenzen durch adäquate Ausschreibungen, Stellenbewertungen und ein modernes Kompetenzmanagement gesichert werden können.

**Schwerpunkte:**

- Neue Rollen in der Verwaltung, z. B. Gestalter:in oder IT-Koordinator:in
- Neue Kompetenzen in der Verwaltung: fachlich, technisch, managementbezogen
- Sicherung der neuen Kompetenzen bei einzustellendem Personal: Stellenbeschreibungen und Stellenbewertungen
- Methoden der Kompetenzvermittlung

**Dozent:** Herr Thomas Pfister, Fachreferent für Digitalisierung des Bayerischen Bezirktags, Chief Information Officer/Chief Information Security Officer

**Zielgruppe:** Führungskräfte in der öffentlichen Verwaltung, die mit der Einführung, Umsetzung und Gestaltung von digitaler Transformation betraut sind

**KI-Kompetenz-Schulung gemäß Art. 4 KI-VO (\*Neu\*)****Fachseminar****19.12.2025 (online)**<https://www.kbw.de/-KAI001>**Code: KAI001 \* 145,00 Euro**

Künstliche Intelligenz (KI) ist in der öffentlichen Verwaltung angekommen und in vielen Bereichen bereits unverzichtbar. Mit dem Einsatz von KI-Systemen gehen jedoch auch neue „Betreiberpflichten“ nach der EU-KI-Verordnung einher. Besonders relevant ist die Verpflichtung der Behördenleitung, den Aufbau und die kontinuierliche Sicherstellung von KI-Kompetenz innerhalb der Behörde zu gewährleisten. Dieses Seminar vermittelt die erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten im Umgang mit KI.

**Schwerpunkte:**

- Grundlagen und Funktionsweise von Künstlicher Intelligenz
- Praxisbeispiele und zukünftige Entwicklungen
- Rechtliche und ethische Anforderungen im Umgang mit KI
- KI-Awareness: Kritische Reflexion von KI-Output

**Zielgruppe:** Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die KI-Systeme nutzen oder künftig nutzen werden

**Dozenten:** Alexander Thein, selbständiger KI-Mentor und -Dozent; Dr. Tony Rostalski, Compliance-Experte, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Strafrecht, Zertifizierter Datenschutzbeauftragter (TÜV)

**KI und ChatGPT - rechtliche Fragestellungen****Fachseminar****Termine befinden sich in Abstimmung**<https://www.kbw.de/-WEDG005>**Code: WEDG005 \* 200,00 Euro**

Ziel des Webinars ist es, den Teilnehmenden einen Einblick in die rechtlichen Fragestellungen im Zusammenhang mit künstlicher Intelligenz (KI) und insbesondere Large Language Models (LLM) wie ChatGPT zu bieten. Es werden Einsatzgebiete und die tatsächlichen und rechtlichen Herausforderungen von Tools wie ChatGPT in Unternehmen aufgezeigt. Ein Schwerpunkt des Webinars liegt zudem auf dem rechtlichen Rahmen bei der Beschaffung von KI-Systemen. Dem Thema „KI und Recht“ wird sich in einer offenen Herangehensweise gewidmet, die sowohl Anfängern als auch Fachleuten zugänglich ist.

**Schwerpunkte:**

- Definitionen und Kriterien für KI und Machine Learning (inklusive rechtlicher Definitionsversuche, z. B. in der KI-Verordnung)
- Technische Grundlagen von KI
- Funktionsweise von Large Language Models (LLM)
- KI und Datenschutzrecht
- Urheber- und Lizenzrecht bei KI
- Haftungsfragen im Zusammenhang mit KI (insbesondere KI-Haftungs- und Produkt-Haftungs-Richtlinie)
- Vorstellung der europäischen KI-Verordnung (insbesondere der risikobasierte Ansatz und die Verpflichtungen für Hochrisiko-KI)
- Einsatzgebiete von KI und LLM in Unternehmen und Behörden mit Empfehlungen zu Beschaffung und Einsatz

**Zielgruppe:** Rechtsanwälte und Rechtsanwältinnen, Unternehmensjuristen und -juristinnen und Behördenbeschäftigte, die ein Interesse an KI-relevanten Rechtsfragen haben; Personen aus dem Bereich der Informatik, insbesondere solche, die an der Entwicklung oder Implementierung von KI-Systemen beteiligt sind und die rechtlichen Aspekte in Bezug auf den Einsatz von KI beurteilen müssen; Geschäftsführer, CTO, Compliance-Verantwortliche und andere Führungskräfte, die die rechtlichen Implikationen von KI-Technologien in ihren Unternehmen verstehen müssen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

**Dozent:innen:** Matthias Lachenmann, Johanna Meyer

**"Künstliche Intelligenz" (KI) - Praktische Anwendungsmöglichkeiten und Herausforderungen im Berufsalltag****Workshop****04.03. - 05.03.2026 (online)****07.07. - 08.07.2026 (online)****20.10. - 21.10.2026 (online)****08.12. - 09.12.2026 (online)**<https://www.kbw.de/-KAI002>**Code: KAI002 \* 485,00 Euro****Code: KAI002 \* 485,00 Euro****Code: KAI002 \* 485,00 Euro****Code: KAI002 \* 485,00 Euro**

Künstliche Intelligenz (KI) steht als Begrifflichkeit bereits oft im Rampenlicht von Organisationen und ist dennoch für viele Beschäftigte noch nicht richtig greifbar. Ziel dieses Spezial-Workshops ist es, insbesondere Führungskräfte mit den Möglichkeiten einer berufsbezogenen Nutzung von KI vertraut zu machen. Den Teilnehmenden wird zunächst ein praxisorientiert-klarer Blick auf KI vermittelt, bevor sowohl realistische Anwendungsmöglichkeiten und Chancen als auch Herausforderungen im Zusammenhang mit ihrer Nutzung vorgestellt werden. Die teilnehmenden Personen lernen und erleben, wie KI auf leichte Weise Effizienz steigern und Serviceleistungen verbessern kann. Der Workshop bietet eine Mischung aus kurzweiligen Inputs, interaktiven Gruppenarbeiten und praxisnahen Übungen. Das Arbeiten in kleiner Gruppe ermöglicht einen offenen Austausch zu Fragen der Führung im digitalen Wandel sowie das Ausprobieren von Möglichkeiten und das Diskutieren realer Anwendungsfallbeispiele.

**Schwerpunkte:**

- KI-Grundlagen: Wie KI funktioniert; was KI leisten kann und was (noch) nicht; welche Daten KI benötigt; wie KI Daten verarbeitet
- Anwendungsmöglichkeiten von KI: Chancen, Herausforderungen, Hindernisse im Überblick
- Vorstellen und Ausprobieren nützlicher Tools wie ChatGPT, Google Gemini, Microsoft Designer usw.
- Konkrete Anwendungsbeispiele: Hilfreiche Funktionen für den Berufsalltag und Leistungen in der öffentlichen Verwaltung
- Führungskompetenz in digitalen Veränderungsprozessen: Offener Umgang mit (eigenen) Sorgen vor Veränderung; offene Kommunikation zum (geplanten) Umgang mit KI; Akzeptanz für eine innovative Kultur in der Organisation/im Team schaffen; Bereitschaft zum selbstverständlichen Nutzen von KI als "normalem" Tool fördern

**Zielgruppe:** alle interessierten Führungskräfte

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Internetfähiges Endgerät wird empfohlen

**Dozentin:** Tina Arens, Betriebswirtin, Agile Coach, Hochschuldozentin und Trainerin

## KI-gestütztes Wissensmanagement für Führungskräfte in der kommunalen Verwaltung (\*Neu\*)

### Fachseminar

12.01.2026 (online)

15.04.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-KAI009>

Code: KAI009 \* 250,00 Euro

Code: KAI009 \* 250,00 Euro

Künstliche Intelligenz (KI) bietet neue Potenziale für das Wissensmanagement in der öffentlichen Verwaltung. In diesem Webinar lernen Führungskräfte, wie KI-Anwendungen dazu beitragen können, Wissen systematisch und nachhaltig zu erfassen, zu teilen und intelligent zu nutzen. Dies soll dazu beitragen, Prozesse effizienter zu machen, Entscheidungen besser zu treffen und ein modernes Verwaltungshandeln zu ermöglichen.

**Schwerpunkte:**

- Grundlagen des Wissensmanagements
- Bedeutung von KI im Kontext von Wissensmanagement
- Anwendungsfelder und Tools von KI im Wissensmanagement
- Einschätzung von Chancen und Risiken
- Konkrete Einsatzmöglichkeiten in der eigenen Organisation
- Reflexion von Change-Management-Aspekten bei der Einführung KI-gestützter Lösungen

**Zielgruppe:** Führungskräfte, Bereichsleitungen und Projektverantwortliche in kommunalen Verwaltungen, die sich mit digitaler Transformation, Wissensmanagement und Innovationsprozessen beschäftigen

**Dozent:** Robin Vogel, Dozent für Management in der öffentlichen Verwaltung an der Hochschule Meißen (FH)

## KI-Update für Führungskräfte - Strategien und Innovationen für die Arbeitswelt von morgen

### Workshop

19.05. - 20.05.2026 (Berlin)

27.10. - 28.10.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-KAI007>

Code: KAI007 \* 485,00 Euro

Code: KAI007 \* 485,00 Euro

Dieser Workshop richtet sich speziell an Führungskräfte, die bereits erste Erfahrungen mit KI gesammelt haben und nun nach gezielten Möglichkeiten zum strategischen Einsatz und einer innovativen Integration von KI bei Führungsthemen suchen. Ihnen werden die neuesten Technologien und aktuelle regulatorische Anforderungen an die Nutzung von KI vorgestellt. Zudem wird das kulturelle Mindset, das für den erfolgreichen Umgang mit KI notwendig ist, beleuchtet und aufgezeigt, wie Mitarbeitende beim "Kulturwandel" erfolgreich mitgenommen werden können. Die Teilnehmenden entwickeln anhand praxisbezogener Übungen individualisierte konkrete Ansätze, mit denen sie KI als Innovationsmotor in der eigenen Organisation etablieren und strategisch einsetzen können.

**Schwerpunkte:**

- Technologische Themen: Wissensdatenbanken mit KI; Nutzung von Retrieval-Augmented Generation (RAG) zur Optimierung von Wissensmanagement und Entscheidungsprozessen; Bildwelten in Midjourney - effiziente Erstellung individueller Visualisierungen für kreative und geschäftliche Zwecke
- Regulatorische Aspekte: EU AI Act: Auswirkungen und Handlungsempfehlungen; Datenschutz und Compliance - Leitlinien für den sicheren und rechtskonformen Einsatz von KI-Technologien
- Führungskompetenzen im Wandel: Fördern einer "Innovationskultur" - Begriffsklärung und Schaffen einer Umgebung, in der Technologie und Kreativität Hand in Hand gehen können; Anpassen von Führungshaltung und -kommunikation (Haltung: kollaborativ, visionär, motivierend, coachend; Veränderungskommunikation: vorausschauend, inspirierend, vertrauensvoll)

**Zielgruppe:** Interessierte Führungskräfte aller Ebenen, die über erste Erfahrungen im Umgang mit KI verfügen

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Internetfähiges Endgerät (Laptop, Tablet oder Smartphone)

**Dozentin:** Tina Arens, Betriebswirtin, Agile Coach, Hochschuldozentin und Trainerin

**KI und ChatGPT in der öffentlichen Verwaltung - Intensivworkshop für Führungskräfte****Workshop****02.04.2026 (Berlin)**<https://www.kbw.de/-KAI003>**Code: KAI003 \* 325,00 Euro**

Führungskräfte tragen nicht zuletzt Verantwortung dafür, neue (digitale) Prozesse und Arbeitsweisen zu etablieren, die Personalressourcen sparen und Arbeitsbelastungen von Mitarbeitenden verringern. Hierfür bietet KI bereits viele denkbare Ansätze im Verwaltungsalltag. Im Workshop erfahren die Teilnehmenden, was sich hinter KI und LLM genau verbirgt und welche konkreten Möglichkeiten, Rahmenbedingungen und Grenzen bei der Anwendung von KI und ChatGPT berücksichtigt werden sollten. In praktischen Übungen werden Funktion und Anwendung von chatgestützten KI-Tools vermittelt und beispielhaft ausprobiert, wie Prompting funktioniert.

**Schwerpunkte:**

- Hintergrundwissen: Was man unter AI/KI und LLM versteht
- Hintergrundwissen: Was man unter Instanzen versteht und welche Instanzen es gibt
- Prompting - gekonnt mit chatbasierter KI interagieren
- Anwendungsfälle für KI in der Verwaltung: Möglichkeiten, Chancen, Risiken
- Rahmenbedingungen für den Einsatz von KI im öffentlichen Dienst
- Führungskompetenz: Einbinden und Motivieren, Mitarbeitenden den Umgang mit KI ermöglichen

**Zielgruppe:** Alle interessierten Führungskräfte in Einrichtungen des öffentlichen Dienstes

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Internetfähiges Endgerät, am besten Notebook oder Laptop

**Dozent:** Herr Heiko Tholen, Dipl.-Psychologe, Trainer für Führungskräfteentwicklung, New Work und Agiles Arbeiten in der Verwaltung

**Beachten Sie bitte die folgende Veranstaltung:**

**Personalgewinnung: Optimierung durch die Nutzung von KI und IT-Tools (\*Neu\*)****Spezialseminar****Code: PEA418**

☛ Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf **Seite 634**.

**Künstliche Intelligenz (KI) in der Verwaltung - Einführung****Fachseminar**<https://www.kbw.de/-WEVWA001>**10.02. - 11.02.2026 (online)****Code: WEVWA001 \* 395,00 Euro****11.03. - 12.03.2026 (online)****Code: WEVWA001 \* 395,00 Euro****22.04. - 23.04.2026 (online)****Code: WEVWA001 \* 395,00 Euro****05.05. - 06.05.2026 (online)****Code: WEVWA001 \* 395,00 Euro****30.06. - 01.07.2026 (online)****Code: WEVWA001 \* 395,00 Euro****23.09. - 24.09.2026 (online)****Code: WEVWA001 \* 395,00 Euro****10.11. - 11.11.2026 (online)****Code: WEVWA001 \* 395,00 Euro**

In einer sich rasant entwickelnden digitalen Welt wird Künstliche Intelligenz (KI) immer mehr zum Schlüssel für Effizienz und Innovation. Für die öffentliche Verwaltung bietet sie ein enormes Potenzial, Arbeitsabläufe zu optimieren und den Service für Bürger:innen und Beschäftigte zu verbessern. Es ist daher von entscheidender Bedeutung, die Chancen und Risiken dieser Technologie einschätzen zu können und zu verstehen, wie sie gewinnbringend in der eigenen Behörde genutzt werden kann. In diesem Online-Seminar wird den Teilnehmenden Schritt für Schritt ein fundiertes Verständnis der KI-Grundlagen in Verbindung mit konkreten Anwendungsbeispielen aus dem Verwaltungsbereich vermittelt. Mittels Trainer-Input, interaktiver Gruppenarbeiten, Übungen, Diskussionen, Austausch und Fallbeispielen wird praxisbezogen aufgezeigt, wie diese Technologie den Alltag und die Arbeit in der öffentlichen Verwaltung bereits jetzt prägt und nachhaltig verändern wird. Ergänzend profitieren die Teilnehmenden von einer sorgfältig zusammengestellten Sammlung von Ressourcen und Links.

**Schwerpunkte:**

- Grundlagen der KI: Einführung in die Konzepte und Definitionen von künstlicher Intelligenz als Basis für das Verständnis der Technologie
- KI-Workflow und technische Grundlagen: Erläuterung, wie KI-Systeme arbeiten - von der Datenerfassung über das Training bis zum finalen Output, inklusive technischer Schlüsselprinzipien
- Generative KI und große Sprachmodelle (LLMs): Einblick in Funktionsweise, Einsatzmöglichkeiten und Grenzen moderner generativer KI-Technologien
- Prompt-Technologie: Möglichkeiten und Anwendungen: Strategien zur effektiven Gestaltung von Eingabeaufforderungen, um die Leistungsfähigkeit von KI-Systemen zu maximieren
- Generatoren für Text, Bild und Design: Vorstellung innovativer KI-Tools und Plattformen, die Inhalte generieren und kreative sowie geschäftliche Prozesse unterstützen (z. B. nele.ai)
- Ethik der KI: kritische Betrachtung der moralischen und gesellschaftlichen Fragen, die mit dem Einsatz von KI-Technologien einhergehen
- EU AI Act: Regulierung von KI-Systemen: Einblick in die europäische Gesetzgebung zur Kategorisierung und Steuerung von KI, um Rechtssicherheit im Einsatz zu gewährleisten
- Erfolgreiche Projekte und Pilotprojekte: Präsentation realer Anwendungsbeispiele, die zeigen, wie KI erfolgreich in der öffentlichen Verwaltung eingesetzt wird
- Besonderheiten der öffentlichen Verwaltung: Diskussion der spezifischen Anforderungen in der öffentlichen Verwaltung, darunter Regularien, Leitlinien und der begleitende Kulturwandel bei der Einführung von KI

**Zielgruppe:** Führungskräfte und alle sonstigen Interessierten

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Eine stabile Internetverbindung und eine eingeschaltete Kamera sind erforderlich; 2 Bildschirme werden empfohlen

**Dozent:innen:** Tina Arens, Betriebswirtin, Agile Coach, Hochschuldozentin und Trainerin; Felix Texter, Trainer, Dozent und Berater

## KI-Kompetenz und KI-Compliance im öffentlichen Sektor

### Fachseminar

23.02.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-WEKAI002>

Code: WEKAI002 \* 270,00 Euro

Die KI-Verordnung verpflichtet Anbieter und Betreiber von KI-Systemen gemäß Art. 4 KI-VO dazu, Maßnahmen zu ergreifen, die ein ausreichendes Maß an KI-Kompetenz im eigenen Haus sicherstellen. Diese Pflicht gilt ab 2. Februar 2025. Im Webinar wird Compliance-Verantwortlichen im öffentlichen Sektor systematisch ein vertiefter Überblick über alle zu erfüllenden Anforderungen gegeben. Zugleich erweitern die Teilnehmenden ihre eigene KI-Kompetenz zur Erfüllung ihrer Aufgaben.

#### Schwerpunkte:

- Was KI ist und wie sie funktioniert
- Ziele und Prinzipien der KI-Verordnung
- Risikoklassifizierung: Verbotene KI, Hochrisiko-KI, KI mit begrenztem oder geringem Risiko
- Relevanz der Regulierung für Behörden und ihre Beschäftigten
- Compliance-Anforderungen nach KI-VO/AI-Act
- Einführung einer KI-Richtlinie in einer Behörde bzw. in einer Organisation
- AI-Literacy/KI-Kompetenz in der Behörde: Anforderungen und Umsetzungsmöglichkeiten

**Zielgruppe:** Compliance-Beauftragte, Führungskräfte und Beschäftigte von Compliance-, Rechts-, Personal- und Revisionsabteilungen, Unternehmensjurist:innen; Datenschutzbeauftragte; IT-Sicherheitsbeauftragte;

**Dozent:** Herr Dr. Tony Rostalski, Fachanwalt für Strafrecht, Zertifizierter Datenschutzbeauftragter (TÜV)

## KI-Ethik in der öffentlichen Verwaltung - Pflichten für den sicheren Einsatz für KI (\*Neu\*)

### Online-Seminar

21.05.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-WEKAI009>

Code: WEKAI009 \* 270,00 Euro

KI-Technologien sind längst in der öffentlichen Verwaltung angekommen - von automatisierten Entscheidungsprozessen bis hin zu datenbasierten Prognosen. Gleichzeitig gewinnt aufgrund möglicher Haftungsfolgen die Frage nach der Wahrung von KI-Ethik ebenso an Bedeutung wie die Stärkung des Vertrauens von Bürger:innen in digitale Verwaltungsprozesse. Im Webinar wird systematisch aufgezeigt, welche Risiken KI für Fairness, Transparenz und Bürgerrechte birgt und wie sich eine Effizienzsteigerung mit ethischer Verantwortung vereinen lässt. Durch zahlreiche praktische Übungen bekommen die Teilnehmenden Sicherheit bei der Einschätzung der ethischen Herausforderungen und rechtlichen Rahmenbedingungen im Umgang mit KI. Zudem lernen sie bewährte Methoden zur Vermeidung von Bias, zur Förderung von Transparenz und zur Schaffung vertrauenswürdiger KI-Systeme kennen.

#### Schwerpunkte:

- Einführung in die KI-Ethik: Definitionen Ethik und KI; Verbindung zwischen Ethik und KI
- Relevanz der KI-Ethik im öffentlichen Dienst: Besonderheiten und Herausforderungen; gesellschaftliche Verantwortung; Automatisierung vs. menschliche Kontrolle; Chancen durch ethisch fundierte KI
- Grundlagen der Ethik in der KI: Ethische Prinzipien (Transparenz, Fairness, Verantwortung); ethische Theorien (Utilitarismus, Deontologie, Tugendethik)
- Effizienz vs. Ethik - Konflikt zwischen technologischer Optimierung und moralischen Werten
- Rechtliche und gesellschaftliche Rahmenbedingungen: EU AI Act und DSGVO
- KI-Governance und Regulierung im öffentlichen Dienst: Verantwortlichkeiten und Kontrollmechanismen; gesellschaftliche Auswirkungen und Akzeptanz; öffentliche Wahrnehmung von KI; Vertrauen in automatisierte Entscheidungen
- Bias und Diskriminierung in KI-Systemen: Ursachen und Auswirkungen von Bias; ethische Folgen für den öffentlichen Dienst; Methoden zur Identifikation und Reduzierung von Bias; Strategien zur fairen Datenaufbereitung
- Transparenz und Nachvollziehbarkeit im öffentlichen Dienst: Black-Box vs. Explainable AI (XAI); Herausforderungen nicht nachvollziehbarer Entscheidungen; Anforderungen an transparente Entscheidungsprozesse und nachvollziehbare Algorithmen; Dokumentationspflichten; Verpflichtung zur Rechenschaftspflicht; bürgerfreundliche KI-Systeme
- Verantwortung für KI-Entscheidungen und Haftung: Verantwortliche; Ethikrichtlinien und Entscheidungsstrukturen; ethische Abwägungen bei automatisierten Prozessen; Risiken automatisierter Verwaltungsakte; Haftungsfragen bei Fehlentscheidungen

**Zielgruppe:** Fach- und Führungskräfte, KI-Verantwortliche, KI-Interessierte

**Dozent:** Alexander Thein

## KI-Governance in der öffentlichen Verwaltung - Regulierungen, Verantwortungen und Strategien

### Fachseminar

23.04.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-WEKAI008>

Code: WEKAI008 \* 270,00 Euro

Insbesondere in der öffentlichen Verwaltung stellt sich die Frage, wie KI-Systeme verantwortungsvoll gesteuert, ethisch vertretbar eingesetzt und rechtlich sicher integriert werden. Führungskräfte und Mitarbeitende stehen vor der Herausforderung, eine rechtskonforme Balance zwischen Effizienzsteigerung und Datenschutz auf der einen, und zwischen Automatisierung und menschlicher Kontrolle auf der anderen Seite zu finden. In diesem Webinar lernen die Teilnehmenden anhand zahlreicher praktischer Beispiele, welche regulatorischen Anforderungen (EU AI Act, DSGVO) für den öffentlichen Sektor gelten, welche ethischen Prinzipien eine verantwortungsvolle KI-Governance leiten und wie Risiken wie Bias oder Fehlentscheidungen minimiert werden können. Ergänzend werden konkrete Werkzeuge für eine sichere und transparente KI-Strategie in Ihrer Behörde vermittelt.

#### Schwerpunkte:

- Einführung in die KI-Governance: Definition und Abgrenzung zu KI-Management und KI-Regulierung; Bedeutung von Governance für den öffentlichen Dienst
- Herausforderungen und Chancen der KI-Integration: Effizienzsteigerung vs. ethische Herausforderungen; Akzeptanzprobleme bei Beschäftigten und Bürger:innen
- Überblick über regulatorische Rahmenbedingungen (EU AI Act, DSGVO, nationales Recht): Aktuelle gesetzliche Anforderungen; zukünftige Entwicklungen und Trends
- Ethik und Verantwortlichkeiten in der KI-Governance: Transparenz, Fairness und Erklärbarkeit; Schutz der Grundrechte; Entscheidungskompetenzen; Rechenschaftspflichten; Rolle von Ethikräten und Aufsichtsgremien; Praktische Beispiele und Lösungsansätze zu ethischen Dilemmata
- Rechtliche Grundlagen und Compliance: Datenschutz und Datensicherheit im öffentlichen Sektor: Anforderungen der DSGVO und nationales Recht; technische und organisatorische Maßnahmen; Rechte und Pflichten im Umgang mit KI; Informationspflichten; Beschwerdemechanismen und Rechtsmittel; Haftungsfragen und rechtliche Grauzonen
- Risiko- und Sicherheitsmanagement: Identifikation und Bewertung von KI-Risiken; Schutzmaßnahmen und Sicherheitsprotokolle; Umgang mit Bias und Fehlentscheidungen; Notfall- und Eskalationsstrategien; Verfahren bei Fehlentscheidungen; Krisenkommunikation im Umgang mit KI-Fehlern
- KI-Strategien für den öffentlichen Dienst: Schnittstellenmanagement zwischen Mensch und KI; Governance-Modelle und Kontrollmechanismen; institutionelle und technische Kontrollmechanismen
- Transparenz, Nachvollziehbarkeit und Auditing: Berichtspflichten und Best Practices

**Zielgruppe:** Fach- und Führungskräfte, KI-Verantwortliche, KI-Interessierte

**Dozent:** Alexander Thein

## Prompts formulieren : Die Kunst, gewünschte Ergebnisse über ChatGPT/GenAI zu generieren

### Fachseminar

02.02.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-KAI006>

Code: KAI006 \* 200,00 Euro

Um bei der Nutzung von ChatGPT/GenAI individuell optimale Ergebnisse generieren zu können, müssen Befehle (Prompts) an die Künstliche Intelligenz zielsicher und präzise formuliert werden. In diesem Webinar werden die Teilnehmenden mit den Grundlagen und den speziellen Varianten von Prompting vertraut gemacht. Anhand diverser praktischer Übungen erlernen sie Schritt für Schritt, wie optimales Prompting funktioniert und erleben unmittelbar, wie sich die eigene Interaktion mit der KI auf deren Resultat auswirkt.

#### Schwerpunkte:

- Warum optimales Prompting unverzichtbar für gute Arbeitsergebnisse ist
- Wie man präzise Prompts (Befehle) formuliert
- Kontext und Schlüsselwörter
- Wie man Fragen gekonnt stellt/stellen lässt
- Wie man die KI in die gewünschte Richtung lenkt: Funktionen bzw. Personas zuweisen
- Step by step zum passenderen Ergebnis: Wie iterative Prompts funktionieren

**Zielgruppe:** Das Webinar richtet sich an Alle, die schon erste Erfahrungen mit generativer KI bzw. ChatGPT gesammelt haben oder hiermit beginnen wollen

**Dozent:** Herr Heiko Tholen, Dipl.-Psychologe, Trainer für Führungskräfteentwicklung, New Work und Agiles Arbeiten in der Verwaltung

## Effektive Recherche mit KI - Googlen war gestern (\*Neu\*)

### Fachseminar

11.12.2025 (Hannover)

11.06.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-KAI008>

Code: KAI008 \* 295,00 Euro

Code: KAI008 \* 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist die Vermittlung effizienter, tiefgehender Recherchestrategien mithilfe moderner KI-Tools wie ChatGPT und Perplexity. Die Teilnehmenden lernen, wie sie komplexe Fragestellungen schneller erschließen können. Interaktive Übungen verdeutlichen den methodischen Umgang mit KI-Anwendungen. So können neue Erkenntnisse und Quellen erlangt werden, die über klassische Suchmaschinenergebnisse hinausgehen.

**Schwerpunkte:**

- Unterschiede zwischen KI-Recherche und klassischer Recherche
- Überblick über KI-gestützte Recherchertools
- Fortgeschrittene Suchoperatoren für präzise Ergebnisse
- Leistungsmerkmale von Transformer- und Reasoner-Modellen
- Vertiefte Einblicke durch KI-basierte Analysen
- Optimierte Prompt-Techniken für bessere Resultate
- Verlässliche Validierung und Faktenprüfung
- Einsatzmöglichkeiten in verschiedenen Branchen und Bereichen

**Zielgruppe:** Führungs- und Fachkräfte aus Verwaltung, Journalismus, Beratung, Wissenschaft, Marketing, Öffentlichkeitsarbeit und weiteren Bereichen, die beruflich auf fundierte Recherche angewiesen sind oder komplexe Fragestellungen effizient bearbeiten möchten. Grundkenntnisse der Internetrecherche und EDV sind empfehlenswert, aber keine Voraussetzung.

**Dozent:** Thomas Hendele, selbstständiger Berater und Dozent für Online-Kommunikation, Online-Marketing und generative KI

### KI und ChatGPT praktisch genutzt - Einsatzmöglichkeiten in der öffentlichen Verwaltung

**Fachseminar**
<https://www.kbw.de/-VWA038>

01.12.2025 (Berlin)

Code: VWA038 \* 270,00 Euro

20.02.2026 (Berlin)

Code: VWA038 \* 270,00 Euro

27.05.2026 (Berlin)

Code: VWA038 \* 270,00 Euro

16.06.2026 (Berlin)

Code: VWA038 \* 270,00 Euro

27.10.2026 (Berlin)

Code: VWA038 \* 270,00 Euro

Seit der Veröffentlichung von ChatGPT 3 im November 2022 hat sich Künstliche Intelligenz (KI) rasant entwickelt. Zeit also, sich damit zu beschäftigen und Nutzungsmöglichkeiten von KI und ChatGPT in der öffentlichen Verwaltung unter technologischen und rechtlichen Aspekten auszuloten. Die Teilnehmenden bekommen einen Überblick über verwaltungsbezogene Nutzungsbeispiele von KI (Recherche, Konzepte, Bescheiderstellungen, rechtliche Gutachten etc.). Hierbei werden sie für rechtliche Fragestellungen bei der Anwendung von KI sensibilisiert. Um erste eigene Erfahrungen in der Anwendung von KI zu bekommen, lernen die Teilnehmenden ganz praktisch, wie sie z. B. eine "kleine Schreibaarbeit" an KI delegieren. Als wichtige Ergänzung wird geübt, wie man eine Qualitätskontrolle bei KI-gestützten Arbeitsergebnissen vornehmen kann.

**Schwerpunkte:**

- Was ist Künstliche Intelligenz (KI)? - Abgrenzung zu IFTTT-Funktionen und Machine Learning
- Kennenlernen unterschiedlicher KI-Anwendungen (ChatGPT, Bard, MidJourney, Dall-E 3 u. a.)
- Prompting: Die Kunst mit chatbasierter KI zu interagieren
- Anwendungsübungen: praktischer Umgang mit KI
- Qualitätskontrolle: Medienkompetenz 2.0
- Die Grenzen und Gefahren von Künstlicher Intelligenz (Hate Speech, Extremismus, u. a.)
- Regulierungsbestrebungen

**Zielgruppe:** Alle interessierten Führungskräfte und Beschäftigten in Einrichtungen des öffentlichen Dienstes

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Internetfähiges Endgerät (Tablet, Notebook/Laptop oder Smartphone)

**Dozent:** Herr Heiko Tholen, Dipl.-Psychologe, Trainer für Führungskräfteentwicklung, New Work und Agiles Arbeiten in der Verwaltung

### Digitale Transformation in der Kommunalverwaltung: mit System und Kompetenz zum Erfolg (\*Neu\*)

**Workshop**
<https://www.kbw.de/-FKB144>

21.01. - 22.01.2026 (online)

Code: FKB144 \* 465,00 Euro

Digitalisierung bzw. digitale Transformation ist ein nicht mehr wegzudenkender Prozess im öffentlichen Leben und inzwischen verbindlich im Management von Behörden/Verwaltungen/Kommunen umzusetzen. Dieser Workshop beleuchtet alle relevanten Auswirkungen der Digitalisierung für die Kommunalverwaltung und zeigt Verantwortlichen Schritt für Schritt systematisch auf, wie und mit welchen methodischen Ansätzen und Kompetenzen sie die digitale Transformation im eigenen Haus erfolgreich voranbringen.

**Schwerpunkte:**

- Methodisches Know-how: Projektmanagement/Agiles Projektmanagement; Design Thinking; Kollaboration; Change-Management; OKR
- Führungs- und HR-Kompetenzen: New Leadership; Führungskraft als Coach; Leadership on demand; Empowering Leadership
- "New Work" - relevante Handlungsfelder: Arbeitsplatz; Methoden; Organisation/"Silos"; Kommunikation; Prozessanalyse; Werte/Haltung/Kultur
- Nützliche Tools/Software in den Einsatzfeldern: Kommunikation; Projektmanagement; Kollaboration; Wissensmanagement
- Digitalisierungsprozesse innerhalb und außerhalb des OZG
- Zukunft der Partizipation: Partizipation von Bürger:innen mittels digitaler Werkzeuge

**Zielgruppe:** Führungskräfte, Bürgermeister:innen, Politiker:innen, Mandatsträger:innen  
**Dozent:** Herr Ulrich Schlevoigt, Projektmanager in der Bundesverwaltung, Informationslogistiker

### (Typische) Konfliktursachen in behördlichen Digitalisierungsprojekten erkennen und erfolgreich beheben (\*Neu\*)

#### Fachseminar

04.12.2025 (Berlin)  
 08.05.2026 (Berlin)  
 13.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-VWA210>

Code: VWA210 \* 270,00 Euro  
 Code: VWA210 \* 270,00 Euro  
 Code: VWA210 \* 270,00 Euro

Die Digitalisierung bietet Verwaltungen auf allen Ebenen die Chance, Prozesse effizienter und bürgernäher zu gestalten. Gleichzeitig bringen Digitalisierungsprojekte oft Konfliktpotenziale wie isolierte Arbeitsweisen, Zielkonflikte und begrenzte Ressourcen mit sich. Dieses Seminar unterstützt dabei, typische Konfliktursachen und organisatorische Hürden in behördlichen Projekten zu erkennen, zu analysieren sowie konfliktfreie und zielgerichtete Ansätze für deren Bewältigung zu entwickeln. Der praxisorientierte Ansatz des Seminars berücksichtigt die Perspektiven verschiedener Verwaltungsebenen und bietet Raum für interaktive Übungen sowie den Austausch von Erfahrungen.

#### Schwerpunkte:

- Konfliktursachen in der behördlichen Zusammenarbeit, z. B. durch Mehrebenenverwaltung und Fachzuständigkeiten
- Typische Konflikte in Digitalisierungsprojekten, z. B. isolierte Arbeitsweisen, Zielkonflikte, begrenzte Ressourcen
- Haushaltszwänge, Fördermittel und ihre Auswirkungen auf Digitalisierungsprojekte
- Ansätze zur Konfliktbewältigung und Zusammenarbeit über Zuständigkeitsgrenzen hinweg
- Erfolgsfaktoren für externe Partner in der Zusammenarbeit mit Behörden

**Zielgruppe:** Führungskräfte und Projektleiter:innen in der öffentlichen Verwaltung; Verantwortliche für die technische und organisatorische Umsetzung von Digitalisierungsprojekten, z. B. IT- und Digitalisierungsbeauftragte; externe Fachleute, die Digitalisierungsprojekte begleiten, z. B. Berater:innen und IT-Dienstleister. Vorkenntnisse im Bereich Digitalisierung oder Verwaltung sind von Vorteil, aber nicht zwingend erforderlich.

**Dozent:** Christian Fritz, langjähriger IT-Projekt-/Prozessmanager in der Kommunalverwaltung, Wirtschaftsinformatiker und Verwaltungswissenschaftler

### Digitalisierung: Planung und Umsetzung elektronischer Verwaltungsarbeit - ein Überblick

#### Einführungsseminar

20.05. - 21.05.2026 (online)  
 16.12. - 17.12.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-VWA032>

Code: VWA032 \* 395,00 Euro  
 Code: VWA032 \* 395,00 Euro

Die Digitalisierung bestimmt maßgeblich die Arbeit und die Weiterentwicklung der öffentlichen Verwaltung. Mit dem Onlinezugangsgesetz (OZG) wurden Ziele und Schwerpunkte für die elektronische Verwaltungsarbeit festgeschrieben. Das Seminar gibt einen Überblick zu den Kernthemen der Digitalisierung sowie zur Planung und praktischen Umsetzung elektronischer Verwaltungsarbeit. Die thematische Schwerpunktsetzung orientiert sich an den Interessen der Teilnehmenden. Einzelne "E-Themen", wie z. B. E-Government (Code: VWA080E) und E-Rechnung (Code: HKB026) können in Spezialseminaren des KBW e. V. vertieft werden.

#### Schwerpunkte (nach Interesse der Teilnehmenden):

- Digitalisierungsstrategien, Smart City, digitale Regionen
- Digitalisierungsthemen: E-Government; E-Rechnung und E-Payment; E-Akte: Aktenbearbeitung und -führung; E-Archiv
- Exkurs: Künstliche Intelligenz (KI)
- Automatisierte Vorgangsbearbeitung
- Nutzung von Portalen und Bürgerkonten
- Datenschutz und Datensicherheit

**Zielgruppe:** Führungs- und Fachkräfte aus den Bereichen Zentrale Dienste/Hauptamt, Organisation, IT-Administration/-Sicherheit sowie aus allen Fachbereichen oder -ämtern; Personalratsmitglieder; behördliche Datenschutzbeauftragte

**Dozent:** Herr Ulrich Schlevoigt, Projektmanager in der Bundesverwaltung, Informationslogistiker

### Digitalisierungsstrategie: Aktuelle Entwicklungen und Umsetzungsschritte in der Praxis

#### Workshop

03.12.2025 (online)  
 12.02.2026 (Berlin)  
 25.06.2026 (online)  
 24.09.2026 (online)  
 26.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-VWA033>

Code: VWA033 \* 270,00 Euro  
 Code: VWA033 \* 270,00 Euro  
 Code: VWA033 \* 270,00 Euro  
 Code: VWA033 \* 270,00 Euro  
 Code: VWA033 \* 270,00 Euro

Die Digitalisierung ist für die Kommunen eine große Herausforderung: Die Entwicklungen auf Bundes- und Länderebene sind kaum zu überblicken. Neue Technologien versprechen große Entlastungen von Routineaufgaben, der Markt ist aber sehr unübersichtlich. Gleichzeitig steigt der Druck der Bürger:innen auf digitale Services. Die meisten Kommunen haben keine Strategie für die Digitalisierung, deren Fehlen ist laut einer repräsentativen Umfrage der zweithäufigste Grund für das Scheitern von Digitalisierungsprojekten. Im Workshop lernen die Teilnehmenden, wie sie mit einer gesamtheitlich übergeordneten Strategie zur erfolgreichen Umsetzung der Digitalisierung in ihrer Organisation/Institution beitragen können. Dabei werden die aktuellen Entwicklungen beim Bund, IT-Planungsrat und bei den Serviceanbietern dargestellt.

Neben technischen, menschlichen und strategischen Empfehlungen und Vorgehensmodellen gibt die Fortbildung Tipps für die konkrete Umsetzung. Anhand von Praxisbeispielen wird die Thematik greifbar. Im Rahmen des Workshops wird ein idealtypischer Entwurf einer Digitalisierungs-Roadmap erarbeitet.

#### Schwerpunkte:

- Stand der Digitalisierung in Deutschland, aktuelle Schwerpunktprojekte und ihre Herausforderungen
- Notwendigkeit und Elemente einer Digitalisierungsstrategie
- Digitalcheck als Standortbestimmung des eigenen digitalen Reifegrades
- Bedeutung von Cybersicherheit und Business Continuity Management (BCM) im Rahmen der Strategie
- Digitales Mindset und Change Management
- Rollenverteilung zwischen IT und Fachlichkeit
- Umsetzungsschritte mit Praxisbeispielen
- Einsatzmöglichkeiten von agilen Methoden
- Bedeutung der Interkommunalen Zusammenarbeit auch im Hinblick auf die eigene Resilienz
- "Stolpersteine" im Prozess erkennen und positiv einbeziehen
- Grobentwurf einer Digitalisierungs-Roadmap

**Zielgruppe:** Führungs- und Fachkräfte nicht nur aus der IT, die für die Umsetzung der Digitalisierung zuständig sind; Personalratsmitglieder

**Dozent:** Dr. Horst Baier, CIO Land Niedersachsen i. R.

### Verwaltungsmodernisierung mit E-Government - strategisches Management bei der Umsetzung von E-Government-Konzepten

#### Spezialseminar

13.04. - 14.04.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-VWA080E>

Code: VWA080E \* 465,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden die gesetzlichen Rahmenbedingungen, Ziele und Möglichkeiten sowie die technischen Funktionen des E-Governments aufzuzeigen. E-Government ist der Fachbegriff für alle elektronischen bzw. Online-Dienste der Verwaltung, d. h. Dienstleistungen zur Information, Kommunikation und Transaktion. Neben den Bürger:innen und der Wirtschaft nutzt auch die Verwaltung selbst immer mehr die Internet-Technologie für ihre internen und verwaltungsübergreifenden Prozesse. E-Government wird als der Treiber der Verwaltungsmodernisierung bzw. -digitalisierung verstanden. Neben anderen wichtigen Handlungsfeldern kann die konsequente Nutzung der Informationstechnologien wesentlich zur Sicherung der Zukunftsfähigkeit der Verwaltungen beitragen. Die Teilnehmenden erlernen darüber hinaus Methoden für die Gestaltung von Veränderungsprozessen, um diese in ihrer Organisation zu implementieren.

#### Schwerpunkte:

- Weiterentwicklung von Veränderungsmanagement und Innovationen in der eigenen Organisation
- Rahmenbedingungen von E-Government (u. a. E-GovG, eIDAS-VO, OZG, BITV, Digitale Agenda)
- Auswirkungen der Nationalen E-Government-Strategie auf die föderalen Ebenen
- Erfolgreiche Umsetzung und Steuerung von Online-Angeboten (u. a. FIM, Behördennummer 115, Einheitliche:r Ansprechpartner:in)
- Optimierung der Geschäftsprozesse mittels digitaler Angebote (u. a. Projektmanagement und Workshoparbeit hinsichtlich der Einführung E-Akte und DMS)
- Konzeption, Aufbau und Betreiben von Portalen: Internet; Intranet; Extranet; Bürger- und Serviceportal
- Strategie zur Verwaltungsmodernisierung: Aufbau eines Masterplanes; Erarbeitung von Aktionsplänen
- Umgang mit Widerständen: Maßnahmen des Akzeptanzmanagements
- Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen

**Zielgruppe:** Führungskräfte sowie Beschäftigte mit Planungsaufgaben aus den Bereichen Zentrale Dienste/Hauptamt, Organisation, Informationstechnologie, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

**Dozent:** Herr Jonas Wucherpfennig, BA, Finanz- und Projektcontroller

### Digitalisierung von Papierdokumenten: Aus Bestandsarchiv und im Posteingang

#### Fachseminar

19.02.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-VWA067>

Code: VWA067 \* 295,00 Euro

Eine wesentliche Voraussetzung für die digitale Verwaltungsarbeit ist es, konsequent benötigte Papierunterlagen in eine elektronische Form zu überführen. Bei der Umsetzung muss der rechtliche Rahmen mit den gewünschten Organisationszielen in Übereinstimmung gebracht werden. Im Fachseminar sollen die Teilnehmenden praxisnah befähigt werden, Digitalisierungsprojekte für Papierdokumente erfolgreich zu planen und zu realisieren. Es werden die relevanten Erfolgsfaktoren gemeinsam erarbeitet und während der Exkursion einem Praxistest unterzogen. Zudem werden die notwendigen Schritte der „Digitalisierungskette“ unter den Aspekten der Prozess-Effizienz und Rechtssicherheit modellhaft vorgestellt. Praktische Tipps und methodische Hinweise zur erfolgreichen Gestaltung von Digitalisierungsprojekten runden das Seminar ab. Alle Teilnehmenden erhalten die Gelegenheit, ihre konkreten fachlichen und organisatorischen Projektanforderungen zur Diskussion zu stellen.

#### Schwerpunkte:

- Bestimmung von Projektzielen bei einmaliger und laufender Digitalisierung
- Gestaltung einer effizienten „Digitalisierungskette“ im Posteingang
- Externe Einflussfaktoren: IT-Umgebung, rechtlich-regulatorische Anforderungen, soziales Umfeld, Kosten

- Make or Buy: Auswahlkriterien für einen Digitalisierungsdienstleister
- Erfolgsfaktoren im Digitalisierungsprojekt
- Möglichkeit zu einer virtuellen Exkursion zu einem Digitalisierungsdienstleister (Bei Interesse auch eine Vor-Ort-Besichtigung in Berlin möglich)

**Zielgruppe:** Fach- und Führungskräfte sowie Projektmitarbeiter in der allgemeinen Verwaltung, im Archiv- oder Personalwesen, Verantwortliche für elektronische Aktenführung (E-Akte), Dokumentenmanagement und digitale Verwaltung. Keine Vorkenntnisse erforderlich.

**Dozent:** Herr Ulrich Schlevoigt, Projektmanager in der Bundesverwaltung, Informationslogistiker

## **E-Government-Gesetze (EGovG), Onlinezugangsgesetz (OZG) und Registermodernisierungsgesetz (RegMoG) - Überblick und Umsetzung in der Verwaltungspraxis**

### **Fachseminar**

19.03. - 20.03.2026 (online)  
17.09. - 18.09.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-VWA034>

Code: VWA034 \* 395,00 Euro  
Code: VWA034 \* 395,00 Euro

Das Seminar vermittelt einen kompakten Überblick über die zentralen Rechtsgrundlagen und aktuellen Entwicklungen der Verwaltungsdigitalisierung in Deutschland. Ausgangsbasis bilden die E-Government-Gesetze von Bund und Ländern (EGovG), das Onlinezugangsgesetz (OZG 2.0) mit seinen Änderungen von 2024 sowie das Registermodernisierungsgesetz (RegMoG) mitsamt NOOTS-Staatsvertrag. Die Teilnehmenden lernen, wie diese Regelwerke ineinandergreifen, welche technischen und organisatorischen Anforderungen sich daraus für Verwaltungen ergeben und wie sie diese mit bestehenden Prozessen, Portalen und Fachverfahren verzahnen. Neben rechtlichen Grundlagen werden aktuelle Basisdienste, Standards und Umsetzungsansätze vorgestellt - von der elektronischen Identität über EfA-Onlinedienste bis zum Servicestandard 2.0. Zahlreiche Praxisbeispiele und Reflexionsübungen erleichtern die Übertragung auf den eigenen Arbeitskontext und die Praxiscoordination von Fachlichkeit, Digitalisierung und Technik. Die Umsetzungspraxis digitaler Verwaltungsarbeit und -prozesse wird im Seminar Code: VWA032 vertiefend behandelt.

### **Schwerpunkte:**

- Rechtsgrundlagen: EGovG Bund/Länder, OZG 2.0 nach Änderungsgesetz 2024, RegMoG und NOOTS-Staatsvertrag
- Online-Verwaltungsleistungen und Onlinedienste nach EfA-Prinzip
- Verwaltungsportale und Nutzerkonten (Bürgerkonto, Organisationskonto)
- Elektronische Identifikation und Signaturen/Siegel, EUDI Wallet nach eIDAS 2.0
- E-Payment im Online-Prozess
- Once-Only-Prinzip und NOOTS bei der Registermodernisierung
- Geschäftsprozesse im Wandel und Digitalisierungsbausteine für die Praxis
- Föderales Informationsmanagement (FIM)
- OZG-Reifegradcheck 2.0
- Prinzipien von DIN SPEC 66336/Servicestandard 2.0 zum OZG
- Vorgaben des BSI zur Informationssicherheit im Portalverbund
- Methoden für die ersten Schritte in einer Verwaltung

**Zielgruppe:** Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen Zentrale Dienste/Hauptamt, Organisation, IT-Administration/IT-Sicherheit sowie aus allen Fachbereichen oder -ämtern mit bürger- oder wirtschaftsnahen Leistungen; Menschen aus Beratung/Privatwirtschaft mit diesem Kundenfokus

**Dozent:** Christian Fritz, Digitalisierungsberater und langjähriger IT-Projekt-/Prozessmanager in der Kommunalverwaltung, Wirtschaftsinformatiker und Verwaltungswissenschaftler

### **Beachten Sie bitte auch das folgende Seminar:**

## **Digitalisierung in Ausländer- und Einbürgerungsbehörden: Prozesse effizient und medienbruchfrei gestalten (\*Neu\*)**

### **Fachseminar**

Code: VWA211

☛ Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf **Seite 585**.

Die meisten unserer Seminare werden auch als Online-Seminare via **Online-Zuschaltung** angeboten. Über das Format erkundigen Sie sich bitte auf unserer Internetseite [www.kbw.de](http://www.kbw.de)

**E-Rechnung, E-Akte und die revisionssichere Archivierung im DMS****Spezialseminar**

11.05.2026 (Berlin)  
23.11.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-HKB026>

Code: HKB026 \* 270,00 Euro

Code: HKB026 \* 270,00 Euro

Die Annahme und Verarbeitung von elektronischen Rechnungen (E-Rechnungen) ist für die Öffentliche Verwaltung bereits Pflicht und gilt durch das Wachstumschancengesetz nun ab 2025 auch für alle anderen Unternehmen. Im Seminar wird aufgezeigt, wie die Zeit bis zur Umstellung auf die elektronische Rechnungsverarbeitung inkl. der stufenweisen Pflicht zum Versand von E-(Ausgangs)Rechnungen am besten genutzt werden kann. Die Teilnehmenden erfahren die rechtlichen, technischen und organisatorischen Anforderungen an die E-Rechnung und ihren neuen elektronischen Workflow sowie an die revisionssichere digitale Archivierung von Dokumenten. Letztere erfolgt in der dann erforderlichen E-Akte auf Basis eines Dokumenten-Management-Systems (DMS). Dabei werden die besonderen Herausforderungen bei der Einführung und Erstellung einer Verfahrensdokumentation in den Blick genommen. Abschließend werden praktische Empfehlungen aus der Umsetzung anderer E-Rechnungs-, E-Akten- und DMS-Projekte und ihren Herausforderungen gegeben sowie eigene mitgebrachte Fragen ausführlich beantwortet.

**Schwerpunkte:**

- E-Rechnung: Begriff und Bestandteile; praktische Vorgehensweise bei der Umstellung und Vermeidung von Fehlerquellen; organisatorische Anforderungen an den elektronischen Workflow, an die elektronische revisionssichere Archivierung und Wiederherstellung unter Berücksichtigung der GoBD
- Dokumenten-Management-Systeme (DMS): Anforderungen; Einflussfaktoren; Anbindung an Fachverfahren; Verfahrensdokumentation; Digitalisierung von Papierdokumenten durch Scannen
- E-Akte: Elektronische Aktenbearbeitung und Aktenführung
- E-Archiv

**Zielgruppe:** Leiter:innen und Beschäftigte von Finanzabteilungen und Kammereien, Rechnungsprüfungsämtern sowie Beschäftigte von Abteilungen der kommunalen Verwaltung, die mit der Organisation der E-Rechnung betraut und befasst sind

**Dozent:** Herr Patrick Bardenhagen, Dipl.-Kaufmann, M. Sc., Prüfer in einem Rechnungsprüfungsamt, federführend an den Organisationsveränderungen im Rahmen der Einführung und Umsetzung der elektronischen Rechnungsprüfung beteiligt

**Die revisionssichere Archivierung von Buchungsbelegen - worauf in der Praxis zu achten ist****Fachseminar**

08.06.2026 (online)  
14.12.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-BWA087>

Code: BWA087 \* 270,00 Euro

Code: BWA087 \* 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist das Klären der Frage, welche gesetzlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen für eine digitale Archivierung von Buchungsbelegen in Kommunen zu beachten sind. Die Analyse bezieht sich sowohl auf allgemeine Rechtsvorschriften (Abgabenordnung, Datenschutz etc.), als auch auf die speziellen haushaltsrechtlichen Regelungen. Dieses Vorgehen erscheint besonders geeignet, wenn man bedenkt, dass hier die größten Risiken liegen bzw. die meisten Unsicherheiten bestehen. Die Breite und Unterschiedlichkeit der gesetzlichen Regelungen erschweren das Finden geeigneter Lösungswege, da eben noch nicht alle Dokumente in ausschließlich digitaler Form anerkannt werden, sodass sicherzustellen ist, dass nur solche Buchungsbelege vernichtet werden, denen keine unmittelbare Beweisfunktion zukommt. Das Fachseminar bietet einen fundierten Einstieg in die Thematik und soll dazu beitragen, Probleme, die mit einem solchen Projekt verbunden sind, im Vorfeld zu erkennen und individuell geeignete Lösungsstrategien zu entwickeln.

**Schwerpunkte:**

- Welchen Einfluss haben Dokumenten- und Vorgangsbearbeitungssysteme auf die Digitalisierung von Verwaltungsprozessen?
- Warum ist eine Digitalisierung von Buchungsbelegen sinnvoll?
- Welche gesetzlichen Anforderungen bestehen an eine Digitalisierung von Buchungsbelegen?
- Was bedeutet Revisionssicherheit und wie lässt sich diese in der Praxis gewährleisten?
- Ist ein ersetzendes Scannen zulässig?
- Wie muss die Bereitstellung der Buchungsbelege bei einer externen Prüfung erfolgen?
- Welche organisatorischen Regelungen müssen getroffen werden?
- Das Dokumenten-Management-System (DMS)

**Zielgruppe:** Beschäftigte aus Buchhaltungen, Kammereien und Rechnungsprüfungsämtern, die sich ein fundiertes und anwendungsbereites Wissen auf dem Gebiet der Digitalisierung von Buchungsbelegen aneignen wollen. Spezielle Vorkenntnisse sind nicht notwendig.

**Dozent:** Herr Patrick Bardenhagen, Dipl.-Kaufmann, M. Sc., Prüfer in einem Rechnungsprüfungsamt, federführend an den Organisationsveränderungen im Rahmen der Einführung und Umsetzung der elektronischen Rechnungsprüfung beteiligt

Beachten Sie bitte auch das Online-Seminar:

### Arbeitsrecht 4.0 - Arbeitswelt im Zeitalter der Digitalisierung

Online-Seminar  
15.05.2026  
19.10.2026

<https://www.kbw.de/-WEPEA390>  
Code: WEPEA390 \* 145,00 Euro  
Code: WEPEA390 \* 145,00 Euro

### Die digitale Personalakte - Chancen und Stolpersteine bei der Einführung

#### Fachseminar

05.02.2026 (online)  
06.05.2026 (online)  
28.09.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-PEA065>  
Code: PEA065 \* 325,00 Euro  
Code: PEA065 \* 325,00 Euro  
Code: PEA065 \* 325,00 Euro

Das systematische und formalisierte Anlegen und Führen von Personalakten ist die Voraussetzung für eine adäquate Personalführung, -planung und -bewirtschaftung und dient als Grundlage für ein modernes Personalmanagement. Die digitale Personalakte bietet darüber hinaus viele Möglichkeiten, die Arbeit effektiver und effizienter zu gestalten. In diesem Seminar erfahren die Teilnehmenden, welche Möglichkeiten die digitale Personalakte für die Personalverwaltung bietet, welche rechtlichen Rahmensetzungen bei ihrer Einführung und Umsetzung einzuhalten sind und welche Anforderungen bei der Auswahl und Beschaffung entsprechender Software gestellt werden sollten.

#### Schwerpunkte:

- Grundbegriffe und Grundlagen des Personalaktenrechts
- Begriff, Aufbau und Funktionen der digitalen Personalakte
- Rechtliche Rahmenbedingungen und Voraussetzungen für die Einführung der digitalen Personalakte
- Rechtsprechung zur Führung digitaler Personalakten
- Digitalisierung von Bestandsakten
- Umgang mit Altakten und Originalen (Rumpfaktenführung)
- Auswirkungen auf die Betriebsführung
- Speicherung der Daten (Inhouse versus Cloud)
- Datenschutz
- Mitbestimmung der Interessenvertretungen (Abschluss von Dienst- und Betriebsvereinbarungen)
- Hinweise für Auswahl und Beschaffung der Software (Lastenheft)

**Zielgruppe:** Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen Personal und Organisation, Personalvertretungen. Aufgrund möglicher Interessenskollisionen können Teilnehmende aus privaten Unternehmen, sonstigen Einrichtungen und Organisationen sowie Einzelpersonen, deren Zweck oder Aufgaben die Beratung, eigene Schulungsmaßnahmen zum Thema und dgl. sind, an diesem Seminar nicht teilnehmen.

**Dozent:** Herr Dirk Lenders, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Arbeitsrecht, Fachbuchautor

### ELSTAM - Elektronische Steuerabzugsmerkmale

#### Workshop

17.02.2026 (online)  
17.09.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-PEA096F>  
Code: PEA096F \* 270,00 Euro  
Code: PEA096F \* 270,00 Euro

Ziel des Seminar ist es, anhand von praktischen Fällen Lösungsansätze zu entwickeln, um die in der täglichen Arbeit mit ELSTAM auftretenden Fragen zu beantworten. Den Teilnehmenden wird somit Handlungssicherheit bei ihrer Arbeit vermittelt.

#### Schwerpunkte:

- Anwendung und Umfang der ELSTAM
- Arbeitgeberpflichten, Arbeitnehmerpflichten
- Meldeverfahren: Anmeldung; Abmeldung
- Fehlgeschlagene Anmeldung: Sperre; weitere Ursachen
- Abweichungen bei den ELSTAM: Freibeträge; Steuerklassen; Religion; Meldedaten
- Organisatorische Hinweise: Änderungslisten; Benachrichtigungsdienst
- Wirkung einer Sperre in ELSTAM: Vollsperrung; Teilsperre; Positivliste; Negativliste
- Aktuelle Anwendungsschreiben der Finanzverwaltung

**Zielgruppe:** Alle Beschäftigten im Personalbereich, die mit der Lohnabrechnung betraut sind

**Dozent:** Herr Thorsten Wicha, langjährige Erfahrung als Dozent in den Bereichen Personalabrechnung, Steuern und Bilanzierung

## Digitale Büroorganisation und Zeitmanagement - geordnetes Arbeiten an flexiblen Arbeitsplätzen

### Fachseminar

08.12.2025 (Berlin)  
29.06.2026 (Berlin)  
07.12.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-FUE029>

Code: FUE029 \* 295,00 Euro

Code: FUE029 \* 295,00 Euro

Code: FUE029 \* 295,00 Euro

Ziel dieses Seminars ist es, den Teilnehmenden Möglichkeiten und Struktur gemeinsamer Ablagesysteme vorzustellen, die jedem einen schnellen Zugriff auf alle erforderlichen Informationen ermöglichen und effizientes Teamwork (auch beim "Job-Sharing") erleichtern. Die Teilnehmenden erfahren, wie die Organisation von Arbeitsabläufen mit dem richtigen Aufgabenmanagement (z. B. per GTD-System) zum "Kinderspiel" wird, Papier grundsätzlich eingespart und Papierchaos auf Schreibtischen minimiert werden kann. Ergänzend werden die Teilnehmenden mit verschiedenen Methoden des Zeitmanagements vertraut gemacht, die ihnen dabei helfen Zeitverluste zu vermeiden. Denn Arbeitsplätze werden im Rahmen des digitalen Wandels immer flexibler - Büroorganisation und Zusammenarbeit im Team damit jedoch nicht zwangsläufig einfacher.

### Schwerpunkte:

- Den flexiblen Arbeitsplatz sinnvoll einrichten
- Die richtige Ablagestruktur
- GTD-System-Methode
- Die richtigen Prioritäten setzen
- Verschiedene Zeitmanagementmethoden (z. B. "Alpenmethode")
- Aufgabenmanagement papierlos, auch im Team (z. B. Outlook)
- Nützliche Hilfsmittel (z. B. One Note)

**Zielgruppe:** Führungskräfte und Beschäftigte, die flexibel arbeiten; sonstige Interessierte

**Dozentin:** Frau Heike Kobold, Bürokauffrau, Strategicoachin

Beachten Sie bitte das folgende Online-Seminar:

## Digitale Büroorganisation und Zeitmanagement - geordnetes Arbeiten an flexiblen Arbeitsplätzen im agilen Zeitalter (Kurzwebinar)

### Online-Seminar

09.02.2026  
20.04.2026  
02.11.2026

<https://www.kbw.de/-WEFUE029>

Code: WEFUE029 \* 145,00 Euro

Code: WEFUE029 \* 145,00 Euro

Code: WEFUE029 \* 145,00 Euro

## Achtsam, wertschätzend und effizient kommunizieren: per E-Mail, am Telefon und im persönlichen Gespräch

### Fachseminar

12.03.2026 (online)  
28.09.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-FUE192>

Code: FUE192 \* 295,00 Euro

Code: FUE192 \* 295,00 Euro

Täglich werden unzählige E-Mails geschrieben und sonstige digitale Nachrichten gesendet sowie empfangen. Die rasante Entwicklung der Informationstechnologien beschert uns immer mehr Apps, die beruflich oder privat genutzt werden (müssen). Dies sorgt nicht zuletzt für eine ansteigende Beschleunigung in der (digitalen) Kommunikation und eine zunehmende „Informations-Überflutung“ des:der Einzelnen, durch die erhöhter Stress erlebt wird. Gleichwohl ist es erforderlich, im Rahmen der (digitalen) Kommunikation nicht nur Netiquette zu wahren: Die Fähigkeit, achtsam, wertschätzend und effizient formulieren zu können, wird zunehmend wichtiger, um eine gute Beziehungsebene zum:zur Empfänger:in aufzubauen bzw. zu erhalten, sowohl eigene Bedarfe als auch fremde Bedürfnisse im Blick zu haben und Missverständnisse/Konflikte zu vermeiden. Wie dieses mit mediativem Ansatz trotz Zeitdruck gut gelingen kann, wird im Seminar vermittelt und trainiert.

### Schwerpunkte:

- Achtsamkeit in eigener Sache: Was möchte ich tatsächlich mitteilen?; Achtsamkeit gegenüber dem:der Empfänger:in: Was könnte dieser Person wichtig sein?
- Berücksichtigung der Interessen und Bedürfnisse von Sender:in und Empfänger:in
- Kritischer Faktor: Zeit
- Gegenstand der Kommunikation - Art und Weise der Vermittlung: Die Unterscheidung von WIE und WAS
- Schriftliches Loopen als eine zentrale Kommunikationstechnik
- Formulierung von vollständigen Ich-Botschaften im digitalen Kommunikationsalltag
- Perspektivwechsel und Empathie beim Schreiben und Lesen
- Umgang mit kritischen Botschaften, Vorwürfen und anderen herausfordernden Nachrichten

**Zielgruppe:** Alle, die vom Nutzen mediativer Werkzeuge im Rahmen von digitaler Kommunikation profitieren möchten

**Dozentin:** Frau Annette Winghardt, Kommunikationstrainerin, Mediatorin, Coachin

## Die eVergabe - ihre Anwendung und Probleme in der Praxis

### Fachseminar

18.03.2026 (online)  
22.09.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-BFA113Z>

Code: BFA113Z \* 270,00 Euro  
Code: BFA113Z \* 270,00 Euro

In diesem Seminar werden zunächst die Begrifflichkeiten elektronischer Vergabeprozesse praxisnah erläutert (z. B.: Was genau bedeutet die sog. "Textform"?). Es werden bestehende Vorurteile gegen die eVergabe abgebaut und deren Vorteile und Chancen dargestellt. Die Teilnehmenden erfahren die Besonderheiten der eVergabe, welche bei der Kommunikation mit den Bietern, der Abgabe der Angebote und auch der Auswertungsprozesse bestehen. Gleichsam wird anwenderorientiert erörtert, was im Verhältnis zu den herkömmlichen Formularen (VHB, VHL) speziell zu beachten ist. Ein Blick auf die Rechtsprechung, sowie eigene Fallbeispiele des Referenten runden die Veranstaltung ab.

#### Schwerpunkte:

- Welche Vergabe-Plattformen gibt es in Deutschland?
- Rechtliche Umsetzung in Deutschland
- EU-Durchführungsverordnung(en) und technische Umsetzung durch den "Datenservice Öffentlicher Einkauf" in Deutschland
- Wie funktionieren die sog. - "eForms"?
- Spezielle Anwender-Fragestellungen bei der Durchführung und Auswertung von elektronischen Vergabeverfahren

**Zielgruppe:** Beschäftigte, die für Ausschreibungen zuständig sind (zentrale Vergabestellen, Fachabteilungen), Rechnungsprüfungsämter und politische Entscheidungsträger:innen

**Dozent:** Herr Dr. Rainer Noch, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Vergaberecht

## Elektronischer Rechtsverkehr im Bußgeldverfahren - aktueller Stand

### Fachseminar

20.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-OWA050N>

Code: OWA050N \* 295,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, alle neuen Vorschriften zur E-Akte und elektronischen Kommunikation der Verfahrensbeteiligten vorzustellen und die Teilnehmenden zu befähigen, diese erfolgreich in die Verfahrenspraxis umzusetzen. Das lang erwartete Gesetz zur Einführung der elektronischen Akte in der Justiz und zur weiteren Förderung des elektronischen Rechtsverkehrs ist zum 01.01.2018 in Kraft getreten. Damit wurden auch im Straf- und Bußgeldverfahren der elektronische Rechtsverkehr eingeführt und die herkömmliche Papierakte abgelöst.

#### Schwerpunkte:

- Einführungsstand der elektronischen Aktenführung
- Neue Formen der elektronischen Akteneinsicht
- Elektronische Kommunikation mit Rechtsanwälten
- Aktenübermittlung an Staatsanwaltschaft und Amtsgericht
- Zusätzliche Formen des elektronischen Rechtsverkehrs
- Rechtsprechung zur ungesicherten E-Mail
- Datenschutzbestimmungen im Bußgeldverfahren

**Zielgruppe:** Dienstkräfte von Bußgeldbehörden des Bundes, der Länder und Kommunen, die Bußgeldverfahren bearbeiten oder mit der Einrichtung des elektronischen Rechtsverkehrs und Aktenführung befasst sind

**Dozent:** Herr Raimund Wieser, Richter am Amtsgericht i. R.

## Inhouse-Angebot

Fortbildung nach Maß.

Sie möchten eines unserer Seminare inhaltlich an die Anforderungen Ihres Unternehmens anpassen? Gern führen wir unsere Fortbildungen auch bei Ihnen vor Ort als Inhouse-Seminar durch. Die Inhalte bereiten wir **nach Ihren Wünschen** gemeinsam vor.

## Kultur und Veranstaltungsmanagement

Aufsichtführende Person in Versammlungsstätten.....	17	Veranstaltungsstättenverordnung - was es zu beachten gilt.....	18
Sachkundige Aufsichtsperson in Versammlungsstätten (Technik und Aufsicht) nach § 40 Abs. 5 MVStättVO bzw. nach dem entsprechenden Landesrecht - Wiederholungsunterweisung .....	17	Urheberrecht in der Praxis - rechtliche Probleme und Auswirkungen auf die Arbeit der öffentlichen Verwaltung .....	18
Veranstaltungsleitung nach Versammlungsstättenverordnung - rechtliche Grundlagen, Rechte und Pflichten der Veranstaltungsleitung .....	18	Fotos rechtssicher verwenden - Urheber- und Persönlichkeitsrechte beachten .....	19
		Sport- und Kultur Mega-Events erfolgreich managen (*Neu*) .....	19

### Aufsichtführende Person in Versammlungsstätten

#### Fachseminar

Termine befinden sich in Abstimmung

<https://www.kbw.de/-KUA180>

Code: KUA180 \* 595,00 Euro

Die Durchführung von Veranstaltungen sowie der Betrieb einer Versammlungsstätte bergen zahlreiche Gefahren. Damit eine Veranstaltung für alle Akteur:innen und Besucher:innen sicher über die Bühne geht, sind bestimmte Anforderungen zu beachten. Zudem verlangen die gesetzlichen Regelwerke eine Mindestqualifikation für die Leitung einer solchen Veranstaltung. Denn nur so können mögliche Gefahren rechtzeitig erkannt und notwendige Maßnahmen ergriffen werden. In diesem Seminar werden alle nach den Vorgaben der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung notwendigen Kenntnisse vermittelt, um Veranstaltungen nach § 40 Abs. 5 der Versammlungsstättenverordnung auf Bühnen und Szenenflächen bis zu 200m² oder in Mehrzweckhallen mit nicht mehr als 5.000 Besucherplätzen sicher durchführen zu können.

#### Schwerpunkte:

- Überblick über relevante Gesetze und Verordnungen
- Zusammenarbeit mit einer Bühnenfachkraft
- Anwendung der Dienstanweisung/Nutzungsordnung
- Verantwortung und Haftung
- Baurechtliche Sonderbestimmungen
- Leitung und Aufsicht bei Versammlungsstätten
- Ermittlung von Gefährdungen, Erarbeiten von Schutzzielen und Ableiten von Maßnahmen anhand von Beispielen aus der Praxis sowie einer Begehung einer Versammlungsstätte
- Gefahren durch elektrischen Strom
- Brandschutz und Notfallmaßnahmen
- Unterweisung von Mitwirkenden durch die aufsichtführende Person

**Zielgruppe:** Amtsleiter:innen der Bereiche Bildung/Kultur/Sport; Schulleiter:innen; Lehrkräfte der Fachbereiche Kunst bzw. Musik; Leitungen von Jugendklubs o. ä.; technische Beschäftigte von öffentlichen Einrichtungen; Beschäftigte, die Räumlichkeiten für Veranstaltungen vermieten; Beschäftigte, die Veranstaltungen betreuen, durchführen oder beaufsichtigen; Arbeitsschutzbeauftragte

**Dozent:** Olaf Jastrob und das Dozenten-Team der Unternehmensberatung Jastrob GmbH & Co. KG

### Sachkundige Aufsichtsperson in Versammlungsstätten (Technik und Aufsicht) nach § 40 Abs. 5 MVStättVO bzw. nach dem entsprechenden Landesrecht - Wiederholungsunterweisung

#### Spezialseminar

Termine befinden sich in Abstimmung

<https://www.kbw.de/-KUA180A>

Code: KUA180A \* 295,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die Inhalte der Grundschulung (Code: KUA180), insbesondere zur Relevanz der Bauvorschriften, Betriebsvorschriften und Ordnungswidrigkeiten der Versammlungsstättenverordnung aufzufrischen. Den Teilnehmenden wird genügend Raum gegeben, um in einem Erfahrungsaustausch miteinander ins Gespräch zu kommen. Mit dem Seminarbesuch ist die jährliche rechtssichere Unterweisungspflicht gemäß MVStättVO erfüllt. Bei erfolgreicher Teilnahme an der Wiederholungsunterweisung verlängert sich das Zertifikat um ein weiteres Jahr.

#### Schwerpunkte:

- Aktuelle Gesetzeslage der MVStättVO und der Unfallverhütungsvorschriften
- Unfallverhütungsvorschrift DGUV Vorschrift 17 (ehemals BGV C1)
- Einsatz und Verantwortung der Sachkundigen Aufsichtsperson (SAP)
- Einsatz und Verantwortung der Veranstaltungsleitung
- Zusammenarbeit mit dem Verantwortlichen für Veranstaltungstechnik

**Zielgruppe:** Amtsleiter:innen der Bereiche Bildung/Kultur/Sport, Personen mit aufsichtführenden Aufgaben in einer Veranstaltung, Betreiber:innen, Veranstalter:innen, Beschäftigte von Agenturen, Arbeitsschutzbeauftragte, die bereits die Grundschulung (Code: KUA180) absolviert haben. Die Durchführung des Seminars wird garantiert (Garantieseminar).

**Dozent:** Olaf Jastrob und das Dozenten-Team der Unternehmensberatung Jastrob GmbH & Co. KG

## Veranstaltungsleitung nach Versammlungsstättenverordnung - rechtliche Grundlagen, Rechte und Pflichten der Veranstaltungsleitung

### Fachseminar

18.03. - 19.03.2026 (Berlin)  
21.10. - 22.10.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-KUA185>

Code: KUA185 \* 395,00 Euro

Code: KUA185 \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, da die Versammlungsstättenverordnung nach § 38 Abs. 2 (in Berlin § 32 BetrVO) die ständige Anwesenheit einer Veranstaltungsleitung erfordert, die notwendigen rechtlichen Grundlagen sowie die Rechte und Pflichten einer Veranstaltungsleitung zu vermitteln. So kann von dem:der Betreiber:in aus eine wirksame Delegation der Veranstaltungsleitung auf die durchführende Person vor Ort erfolgen.

#### Schwerpunkte:

- Überblick über relevante Gesetze und Verordnungen
- Besuchersicherheit
- Zusammenarbeit mit einer Bühnenfachkraft
- Verantwortung und Haftung, Verkehrssicherungspflichten
- Leitung und Aufsicht bei Versammlungsstätten
- Brandschutz
- Notfallmaßnahmen und Entfluchtungskonzepte
- Unterweisung von Mitwirkenden durch die Veranstaltungsleitung

**Zielgruppe:** Hallenbetreiber:innen; Beschäftigte, die regelmäßig mit der konkreten Durchführung von (Kultur-)Veranstaltungen beauftragt sind; Kulturverwaltungen und angeschlossene Institutionen; freie Träger, Vereine und Kulturinitiativen, die eigene Räumlichkeiten betreiben bzw. sich in Räumlichkeiten einmieten

**Dozent:** Herr Thomas Schiffmann, Meister für Veranstaltungstechnik und Technischer Betriebswirt

## Veranstaltungsstättenverordnung - was es zu beachten gilt

### Fachseminar

17.03.2026 (Berlin)  
20.10.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-KUA181>

Code: KUA181 \* 270,00 Euro

Code: KUA181 \* 270,00 Euro

Die Durchführung von Veranstaltungen und Events erfordert in der heutigen Zeit ein hohes Sicherheitsmaß. Damit eine Veranstaltung problemlos "über die Bühne" gehen kann, sind eine Reihe von gesetzlichen Vorschriften zu beachten, allen voran die Versammlungsstättenverordnung. Die Teilnehmenden erhalten einen Überblick über die wichtigsten Paragraphen der Versammlungsstättenverordnung sowie einen Einblick in weitere relevante Vorschriften und erfahren, was diese für Betreiber:innen bedeuten und welche davon auch in die Raumvermietungs-AGB einfließen sollten.

#### Schwerpunkte:

- Versammlungsstättenverordnung
- Betreiberpflichten, Verkehrssicherungspflichten
- Relevante Vorschriften der UVV und des Brandschutzes
- Raumüberlassung
- AGB und Vertragsanhänge
- Gefährdungsbeurteilung
- Einblick in die Notfallorganisation

**Zielgruppe:** Beschäftigte, die regelmäßig mit der Planung und Durchführung von (Kultur-)Veranstaltungen beauftragt sind; städtische Ordnungsämter, Kulturverwaltungen und angeschlossene Institutionen; freie Träger, Vereine und Kulturinitiativen

**Dozent:** Herr Thomas Schiffmann, Meister für Veranstaltungstechnik und Technischer Betriebswirt

## Urheberrecht in der Praxis - rechtliche Probleme und Auswirkungen auf die Arbeit der öffentlichen Verwaltung

### Fachseminar

23.11. - 24.11.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-FUB220>

Code: FUB220 \* 395,00 Euro

Die Bedeutung des Urheberrechts hat in den vergangenen Jahren erheblich zugenommen. Dies spiegelt die große wirtschaftliche Bedeutung von Urheberrechten und anderen Immaterialgüterrechten wider. Zudem werden praktische Hinweise für den Umgang mit Urheber- und Nutzungsrechten sowie Urheberrechtsverletzungen gegeben.

#### Schwerpunkte:

- Rechte von Urheber:innen - wann entsteht ein urheberrechtlich geschütztes Werk?
- Abgrenzung zu Marke, Patent und anderen Immaterialgüterrechten
- Wie werden Immaterialgüterrechte geschützt?
- Was ist bei Verwendung von Fotos (auch unter Berücksichtigung der EU-DSGVO), Texten, Computerprogrammen zu beachten?
- Was ist bei der Vertragsgestaltung zu beachten?
- Was tun bei der Forderung nach einer Unterlassungserklärung? Wie hoch kann der Schadenersatz bei rechtswidriger Verwendung ausfallen?
- Erörterung verschiedener Strategien und Problemstellungen bzw. Darlegung optimaler Vorgehensweisen
- Rechtsfragen rund um KI (Chat-GPT etc.)

**Zielgruppe:** Beschäftigte nicht nur kommunaler Behörden, die mit der Beschaffung, Herstellung, Bearbeitung oder Verwaltung von urheberrechtlich geschütztem Material, von Bild-, Ton-, Filmaufnahmen oder technischen Unterlagen, zu tun haben oder die Veranstaltungen durchzuführen haben, u. a. aus dem Bereich Öffentlichkeitsarbeit/Marketing, Rechts-, Bau- und Kulturämtern, Museen, Theatern, anderen Kultureinrichtungen sowie Kommunalverbänden

**Dozent:** Herr Pascal Lippert, Rechtsanwalt

### Fotos rechtssicher verwenden - Urheber- und Persönlichkeitsrechte beachten

#### Fachseminar

04.06.2026 (online)

17.11.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-OEF110>

Code: OEF110 \* 270,00 Euro

Code: OEF110 \* 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden die Grundlagen des Foto- und Bildrechts zu vermitteln. Bei der Verwendung von Fotos für z. B. eine Homepage oder Broschüren sind nicht nur die Rechte von Urheber:innen wie Fotograf:innen zu beachten, sondern u. a. auch die der Fotografierten. Die Teilnehmenden lernen, was es zu beachten gilt, u. a. das Einholen von Lizenzen, die Beachtung von Persönlichkeitsrechten sowie Problemstellungen rund um den Spagat zwischen Datenschutz und Urheberrecht.

#### Schwerpunkte:

- Einführung in das Urheberrecht
- Rechte der Eigentümer:innen und Urheber:innen
- Lizenzverträge und Lizenzgebühren
- Ausnahmen vom Urheberrechtsschutz - die freie Bildnutzung, gemeinfreie Bilder, Bildzitate, Panoramafreiheit
- Recht am eigenen Bild: Was gilt es zu beachten? Persönlichkeitsrecht und DSGVO
- Erkennbarkeit von Personen
- Einwilligung: Wann ist sie notwendig und wann entbehrlich?
- Rechtsprechung

**Zielgruppe:** Beschäftigte in Kommunen und kommunalen Unternehmen, die im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit oder im Marketing arbeiten

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** DSGVO, KUG, UrhG

**Dozent:** Herr Oliver F. Hoff, Rechtsanwalt, ehemaliger Mitarbeiter einer Landesdatenschutzbeauftragten

#### Beachten Sie bitte die folgenden Online-Seminare:

### Konferenzen und größere Veranstaltungen stressfrei planen

#### Online-Seminar

15.10.2026

<https://www.kbw.de/-WEKUA188Z>

Code: WEKUA188Z \* 250,00 Euro

### Konferenzen und größere Veranstaltungen erfolgreich durchführen

#### Online-Seminar

16.10.2026

<https://www.kbw.de/-WEKUA189Z>

Code: WEKUA189Z \* 250,00 Euro

### Sport- und Kultur Mega-Events erfolgreich managen (\*Neu\*)

#### Fachseminar

08.06.2026

02.12.2026

<https://www.kbw.de/-OEF190>

Code: OEF190 \* 250,00 Euro

Code: OEF190 \* 250,00 Euro

Die Fußball-EM, die Handball-WM, die 1000-Jahr-Feier der Stadt oder Landes- o. Bundesgartenschau: Megaevents mit tausenden von Besucher:innen erfordern oft eine jahrelange Planung und gutes Marketing. Dabei ist es wichtig, die besonderen Bedürfnisse Ihrer Kommune aber auch des Partners zu beachten. Welche Form des Projektmanagements hier angebracht ist, welche Akteure ins Boot geholt werden müssen, und wie man durch ein gutes Marketing- und Kommunikationskonzept die Veranstaltung über die Grenzen der Stadt hinaus bekannt macht, wird in diesem Fachseminar anschaulich vermittelt. Dabei werden auch viele gelungene Beispiele aus Großveranstaltungen betrachtet.

#### Schwerpunkte:

- Projektmanagement für Megaevents
- Erstellung eines Marketing- und Kommunikationskonzeptes für Mega-Events
- Präzise Leistungsbeschreibungen für Ausschreibungen erstellen
- Sponsoren einwerben und betreuen
- Marketinginstrumente für Kommunen nutzen
- Social Media- und Influencermarketing
- Anforderungen an ein Projektteam, personelle Ausstattung, Vernetzung

**Zielgruppe:** Mitarbeitende in Kulturämtern, Sportämtern, Presse- und Kommunikationsabteilungen der Kommunen

**Dozent:** Christian Scherney, Dipl.-Verwaltungswirt, Fachbuchautor

# Hochschulrecht

## Hochschulrecht und Hochschulprüfungsrecht - Grundlagen und aktuelle Fragen der Praxis. Bezüge zum allgemeinen Verwaltungsrecht

### Einführungsseminar

11.06. - 12.06.2026 (online)  
12.11. - 13.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PHA230>

Code: PHA230 \* 395,00 Euro  
Code: PHA230 \* 395,00 Euro

Hochschul- und Hochschulprüfungsrecht sind Spezialgebiete, die nicht zu den Kernbereichen einschlägiger Ausbildungen zählen. Ob Verwaltungsfachangestellte:r oder Quereinsteiger:in im öffentlichen Dienst: In der Praxis sind besondere Kenntnisse und Kompetenzen erforderlich. Es kommt nicht nur auf Rechtskenntnisse, sondern auch auf die den Bedürfnissen der Hochschule entsprechende Umsetzung an. Im ersten Teil werden Grundlagen und die speziellen Rechtsfragen im Hochschulbereich behandelt. Im zweiten Teil werden ausgewählte Themen des allgemeinen Verwaltungsrechts unter Bezugnahme auf die Praxis in Hochschulverwaltungen aufgegriffen. Die Veranstaltung dient zur Orientierung, Vertiefung und Auffrischung im Fachgebiet. Die Teilnehmenden lernen, wie sie das vermittelte Wissen in der Praxis umsetzen können.

**Bei Buchung des gesamten Seminars verwenden Sie bitte den Code PHA230, bei Buchung einzelner Teile den zugehörigen Code. Die Preise der einzelnen Teile entnehmen Sie bitte unserer Webseite.**

### Schwerpunkte:

#### Teil 1: Grundlagen Hochschul- und Hochschulprüfungsrecht

Code: PHA230-1

- Rechtsgrundlagen
- Täuschungsversuche
- Nachteilsausgleich
- Rechtsfolgen des endgültigen Nichtbestehens
- Effektives Verwaltungshandeln, soziale Verantwortung und Außenwirkung

#### Teil 2: Allgemeines Verwaltungsrecht im Hochschulrecht

Code: PHA230-2

- Erstellen von Bescheiden
- Fristberechnung
- Rechtsstreitigkeiten: Aufbereitung der Akte
- Gegendarstellungs- und Rechtsmittelverfahren, Klagen
- Adressatengerechte Sprache

**Zielgruppe:** Beschäftigte der Studierendensekretariate, der Prüfungsämter; Beschäftigte in Dekanaten, Fakultäts- und Fachbereichsverwaltungen, in Studienberatungen; Verwaltungsjurist:innen. Vorkenntnisse werden nicht vorausgesetzt.  
Bitte beachten Sie, dass die Anmeldungen für den Gesamtkurs vorrangig berücksichtigt werden.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Hochschulgesetz, (Rahmen-)Prüfungsordnung, Verwaltungsverfahrensgesetz

**Dozentin:** Frau Linda Baasch, Abteilungsleiterin Studierendenservice, Juristin

## Wissenschaftszeitvertragsgesetz und befristete Beschäftigung in der Hochschule

### Fachseminar

20.05.2026 (online)  
23.09.2026 (online)  
09.12.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-PHA022>

Code: PHA022 \* 270,00 Euro  
Code: PHA022 \* 270,00 Euro  
Code: PHA022 \* 270,00 Euro

In diesem Seminar werden den Teilnehmenden die Grundlagen des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes sowie die neueste Rechtsprechung zum Befristungsrecht vermittelt. Ziel des Seminars ist es, die Teilnehmenden zu befähigen, eine effiziente Beratung des Hochschulpersonals zur Art des Vertrages und möglichen Dauer der Befristung durchzuführen sowie das Wissenschaftszeitvertragsgesetz bei der Abfassung der Arbeitsverträge in den Personalverwaltungen richtig anzuwenden.

### Schwerpunkte:

- Regelungen des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes
- Personeller Anwendungsbereich
- Berechnung der Höchstbefristungsdauer
- Befristung und familiäre Komponenten
- Drittmittelbefristung
- Befristung und Vertragsverlängerungen
- Anwendung des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes in den Hochschulen

**Zielgruppe:** Beschäftigte in der Verwaltung von Hochschulen oder Forschungseinrichtungen

**Dozentin:** Frau Dr. Ulrike Preißler, Rechtsanwältin

Beachten Sie bitte die folgenden Seminare:

### Drittmittelverwaltung an Hochschulen

Online-Seminar  
09.12.2025  
03.03.2026  
23.06.2026  
08.12.2026

<https://www.kbw.de/-WEPHA240>  
Code: WEPHA240 \* 200,00 Euro  
Code: WEPHA240 \* 200,00 Euro  
Code: WEPHA240 \* 200,00 Euro  
Code: WEPHA240 \* 200,00 Euro

### Vergabe in Forschungseinrichtungen - Besonderheiten kennen und Strategien entwickeln

Fachseminar

Code: BFA391

☛ Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf **Seite 304**.

## Ihr Wissen ist gefragt!

Das Kommunale Bildungswerk e. V. sucht Sie als nebenamtliche:n Referent:in

Wie dieses Programmheft zeigt, führen wir pro Jahr eine Vielzahl von Fortbildungsveranstaltungen (Seminare und Tagungen) im gesamten Bundesgebiet durch. Wir legen großen Wert auf Praxisnähe. „Aus der Praxis für die Praxis“ ist das Leitmotiv unserer Kurse. Hierfür suchen wir fachkompetente Referentinnen und Referenten.

Vielleicht haben auch Sie Interesse, Fortbildungsveranstaltungen für das Kommunale Bildungswerk e. V. durchzuführen? Wenden Sie sich gerne hierfür an [planungsteam@kbw.de](mailto:planungsteam@kbw.de)

## Inhouse-Angebot

Fortbildung nach Maß.

Sie möchten eines unserer Seminare inhaltlich an die Anforderungen Ihres Unternehmens anpassen? Gern führen wir unsere Fortbildungen auch bei Ihnen vor Ort als Inhouse-Seminar durch. Die Inhalte bereiten wir **nach Ihren Wünschen** gemeinsam vor.

## Arbeit im modernen Sekretariat

Management-Assistenz - Kompaktkurs.....	22	MS Office 2016 für Verwaltungs- und Sekretariatsmitarbeiter:innen - Excel, Outlook, Word und PowerPoint.....	26
Prüfung zum Kompaktkurs "Management-Assistenz".....	24	Excel für Verwaltungs- und Sekretariatsmitarbeiter:innen .....	26
Die Sekretärin als Managerin - Methodenkoffer für Sekretärinnen/Assistentinnen der Geschäftsführung .....	25	Outlook für Verwaltungs- und Sekretariatsmitarbeiter:innen .....	27
Die Sekretärin/Assistentin der Geschäftsführung als Managerin - Vertiefung I .....	25	Word für Verwaltungs- und Sekretariatsmitarbeiter:innen .....	27
Die Sekretärin/Assistentin der Geschäftsführung als Managerin - Vertiefung II .....	25		

### Management-Assistenz - Kompaktkurs

#### Zertifikatskurs in 6 Modulen

<https://www.kbw.de/-SEK200>

03.02.2026 - 25.09.2026 (Berlin)

Code: SEK200 \* 1.060,00 Euro (zzgl. der Kosten für die Wahlpflichtmodule)

21.10.2026 - 16.04.2027 (Berlin)

Code: SEK200 \* 1.060,00 Euro (zzgl. der Kosten für die Wahlpflichtmodule)

In diesem modularen Kompaktkurs erweitern die Teilnehmenden ihr praxisbezogenes, organisatorisches Wissen, ihre Kompetenz im Umgang mit digitalen Tools und ihre kommunikativen Fähigkeiten für die Professionalisierung ihrer Arbeit als Assistenz. Das erworbene Know-how ermöglicht es ihnen, eigenständig, zielorientiert und flexibel zu (re-)agieren und Vorgesetzte somit optimal zu entlasten und zu unterstützen.

Um den vielfältigen Herausforderungen der Assistenz Tätigkeit gerecht zu werden, bietet der Kurs die Möglichkeit, aus einer Vielzahl von Wahlpflichtmodulen individuelle Schwerpunkte zu setzen, was einen systematischen Ausbau der Kompetenzen für die persönliche Weiterentwicklung ermöglicht. Dies bietet optimale Flexibilität, da die Seminare entsprechend der eigenen Vorkenntnisse und zeitlichen Verfügbarkeit gewählt und kombiniert werden können. Dabei kann aus einem breiten Angebot aus den Themenbereichen Kommunikation & Korrespondenz, (Selbst-) Organisation & Resilienz, Digitales Büromanagement und Projekt- und Personalmanagement gewählt werden. Zum optimalen Praxistransfer haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, die erworbenen Kompetenzen in einem Praxisprojekt eigenständig anzuwenden und mit den anderen Teilnehmenden im Praxismodul zu besprechen.

Der Gesamtkurs besteht aus 2 Pflichtmodulen (Grundlagen und Praxismodul) sowie 4 Wahlpflichtmodulen aus dem Seminarprogramm des kbw., für die gesonderte Gebühren anfallen. Die Wahlmodule müssen innerhalb von max. 2 Jahren nach Beginn des Kompaktkurses absolviert werden. Die Teilnahme an den jeweiligen Modulen wird durch Zertifikate des Kommunalen Bildungswerks e. V. bestätigt.

Der Kompaktkurs wird in Zusammenarbeit mit der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR), Institut für Wissenstransfer in Wirtschaft, Verwaltung und Rechtspflege e. V. (IWVR e. V.), durchgeführt. Nach Absolvieren der Module haben die Interessierten die Möglichkeit, ein Zertifikat des IWVR e. V. an der HWR zu erwerben. Hierfür nehmen die Teilnehmenden an einem Praxismodul (SEK200-K) sowie einer Abschlussprüfung (Code: SEK200-P) teil, nach deren erfolgreichem Bestehen sie ein Institutszertifikat als „**Zertifizierte:r Management-Assistent:in**“ (HWR, IWVR e. V.) erhalten. Das Praxismodul dient der intensiven Vorbereitung der Prüfung in Form einer Vorstellung und Besprechung der geplanten Praxisprojekte, die anschließend in einer kurzen Belegarbeit verschriftlicht und im Rahmen der (Online-)Prüfung beim IWVR präsentiert und bewertet werden. Für die Online-Abschlussprüfung wird eine gesonderte **Prüfungsgebühr von 350,00 EUR** pro Person erhoben.

#### Modul 1: Grundlagen der Büroorganisation für Assistenzen (Pflichtmodul)

03.02. - 05.02.2026 (Berlin)

Code: SEK200-1 \* 595,00 Euro

21.10. - 23.10.2026 (Berlin)

Code: SEK200-1 \* 595,00 Euro

#### Schwerpunkte:

- Einführung in den Lehrgang
- Aufgaben der Büro-Assistenz
- Grundlagen der Büroorganisation
- Zeitmanagement
- Selbstmanagement und Selbstschutz
- Informationsmanagement
- Medienkompetenz
- Marketing
- Grundlagen des Datenschutzes

**Dozentin:** Frau Cerstin Fröhlich, Kommunikationstrainerin, Mediatorin, Systemischer Coach

**Modul 2-5: Wahlpflichtmodule**

Bitte wählen Sie 4 Seminare aus dem folgenden Angebot aus (es können auch mehrere Seminare aus dem gleichen Themenbereich gewählt werden, es sollten jedoch mindestens 2 Themenbereiche gewählt werden):

**Themenbereich Kommunikation & Korrespondenz:****Zeitgemäße Korrespondenz im Büroalltag****Spezialseminar****Code: FUA181**

☛ Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf **Seite 53**.

**Kommunikationsstrategien und -techniken für den (Berufs-)Alltag - auch in schwierigen Situationen schnell, gelassen, charmant und humoristisch reagieren****Fachseminar****Code: FKB240D**

☛ Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf **Seite 132**.

**Protokollführung - modern und stilsicher****Fachseminar****Code: FUA110**

☛ Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf **Seite 153**.

**Gekonnt und serviceorientiert telefonieren - auch schwierige Situationen meistern****Fachseminar****Code: FUA290Z**

☛ Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf **Seite 55**.

**Themenbereich (Selbst-) Organisation & Resilienz:****Die Sekretärin/Assistentin der Geschäftsführung als Managerin - Vertiefung I****Spezialseminar****Code: SEK002**

☛ Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf **Seite 25**.

**Büroorganisation, persönliche Arbeitsgestaltung und Zeitplanung****Einführungsseminar****Code: FUA030**

☛ Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf **Seite 138**.

**Widerstandskraft für den Alltag entwickeln - die 7 Schlüssel für Stabilität im Alltag****Spezialseminar****Code: FKB091N**

☛ Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf **Seite 144**.

**Persönliches Energiemanagement - mehr Power für den (Berufs-)Alltag****Workshop****Code: FUE041**

☛ Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf **Seite 140**.

**Themenbereich Digitales Büro:****Digitale Büroorganisation und Zeitmanagement - geordnetes Arbeiten an flexiblen Arbeitsplätzen****Fachseminar****Code: FUE029**

☛ Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf **Seite 15**.

**Künstliche Intelligenz (KI) in der Verwaltung - Einführung****Fachseminar****Code: WEVWA001**

☛ Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf **Seite 6**.

**Outlook für Verwaltungs- und Sekretariatsmitarbeiter:innen****Spezialseminar****Code: SEK039N**

☛ Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf **Seite 27**.

**Excel für Verwaltungs- und Sekretariatsmitarbeiter:innen****Spezialseminar****Code: SEK037N**

☛ Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf Seite 26.

**Themenbereich Projekt- und Personalmanagement:****Einführung in das Projektmanagement - Grundkurs****Fachseminar****Code: VWA094G**

☛ Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf Seite 111.

**Personalpraxis von A bis Z: Grundlagen der Personalarbeit für Beschäftigte im Personalbüro und sonstige Interessierte****Fachseminar****Code: PEA020L**

☛ Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf Seite 632.

**Führen ohne Vorgesetztenfunktion - Teil 1: Verantwortungsvolles Führen ohne disziplinarische Personalverantwortung****Spezialseminar****Code: FKB075U**

☛ Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf Seite 75.

**Kreativitätstechniken - Methoden und Tools für erfolgreiche Ideen- und Projektentwicklung****Online-Seminar****Code: WEFKB250**

☛ Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf Seite 153.

**Modul 6: Praxismodul zum Kompaktkurs "Management-Assistenz" (Pflichtmodul)****24.09. – 25.09.2026 (Berlin)****Code: SEK200-K \* 465,00 Euro****15.04. – 16.04.2027 (Berlin)****Code: SEK200-K \* 465,00 Euro**

Die Teilnehmenden wählen im Vorfeld des ein praxisbezogenes Thema, das sie eigenständig bearbeiten möchten (Beispielthemen: Einarbeitung planen, Anforderungsprofil entwickeln, Einsatzmöglichkeiten KI fürs Sekretariat, Nachhaltigkeit im Büro...). Sie stellen das gewählte Thema im Rahmen des Praxismoduls vor und erhalten Feedback und Empfehlungen von der Dozentin und der Teilnehmergruppe für die weitere Bearbeitung. Zudem dient das Praxismodul als Austauschmöglichkeit über individuelle Fragen und Herausforderungen des Assistenzalltags.

Ein Besuch des Praxismoduls ist auch dann möglich, wenn noch nicht alle Wahlpflichtmodule abgeschlossen sind. Der Besuch des Praxismoduls ist jedoch die Voraussetzung für die Absolvierung der Prüfung.

**Zielgruppe:** Beschäftigte aus dem Sekretariatsbereich (Büroleiter:innen, Fremdsprachensekretär:innen, Assistenzen) sowie weitere Interessierte, die eine umfangreiche Basisausbildung für die anspruchsvolle Assistententätigkeit erhalten möchten. Der Kurs ist durch den modularen Aufbau und das Wahlmodul sowohl für Neu-/ Seiteneinsteiger:innen, die einen zertifizierten Abschluss anstreben, als auch für Wiedereinsteiger:innen geeignet, die ihre Kenntnisse auffrischen bzw. vertiefen wollen.

**Hinweise zu den Kursgebühren:** Die Gesamtgebühr für die Teilnahme am modularen Kompaktkurs setzt sich aus den Einzel-Preisen der belegten Module zusammen. Nach Absolvieren des jeweiligen Moduls wird die dafür ausgewiesene Gebühr fällig. Für die (fakultative) Teilnahme an der Abschlussprüfung (Code: SEK200-P) am Institut für Wissenstransfer in Wirtschaft, Verwaltung und Rechtspflege e. V. (IWVR e. V.) (Prüfungsinstanz) an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR) wird eine gesonderte Prüfungsgebühr von 350,00 Euro pro Teilnehmer erhoben. Die Preise der einzelnen Teile entnehmen Sie bitte unserer Webseite.

**Prüfung zum Kompaktkurs "Management-Assistenz"****Prüfung****<https://www.kbw.de/-SEK200-P>****28.01.2027 (Online-Prüfung)****Code: SEK200-P \* 350,00 Euro****03.09.2027 (Online-Prüfung)****Code: SEK200-P \* 350,00 Euro**

Die Teilnehmenden des Kompaktkurses "Management-Assistenz" (Code: SEK200) haben die Möglichkeit, eine Abschlussprüfung am Institut für Wissenstransfer in Wirtschaft, Verwaltung und Rechtspflege e. V. (IWVR) an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR) abzulegen und ein Institutszertifikat als "Zertifizierte:r Management-Assistenten:in" (HWR, IWVR e. V.) zu erwerben. Hierfür erstellen die Teilnehmenden eine schriftliche Belegarbeit mit individuellem beruflichen Praxisbezug zu dem selbst gewählten Projektthema des Praxismoduls. Für die Belegarbeit ist ein Umfang von 10 Seiten vorgeschrieben. Ergänzend unterziehen sich die Teilnehmenden nach geprüfter und als bestanden bewerteter Belegarbeit einer ca. 30-minütigen mündlichen Prüfung, die u. a. Fragen zu ihrer Belegarbeit enthalten wird. Die IWVR-Prüfung kann ortsungebunden an jedem internetfähigen Computer erfolgen.

**Schwerpunkte:**

- Grundlagen der Büroorganisation für Assistenzen
- Kommunikation & Korrespondenz
- (Selbst-) Organisation & Resilienz
- Digitales Büro
- Projekt- und Personalmanagement

**Zielgruppe:** Absolvent:innen des Kompaktkurses (Code: SEK200)

**Prüferin:** Frau Cerstin Fröhlich, Kommunikationstrainerin, Mediatorin, Systemische Coachin

## Die Sekretärin als Managerin - Methodenkoffer für Sekretärinnen/Assistentinnen der Geschäftsführung

### Fachseminar

22.04. - 23.04.2026 (Berlin)

14.09. - 15.09.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-SEK001>

Code: SEK001 \* 465,00 Euro

Code: SEK001 \* 465,00 Euro

Die moderne Sekretärin ist heute mehr denn je Assistentin, Veranstaltungsmanagerin, Vertraute, „verlängerter Arm“ des:der Chef:in - kurz: sie ist eine gefragte Allrounderin. Die Anforderungen von Vorgesetzten und Kolleg:innen und der eigene Erwartungsdruck wachsen. Dabei kristallisieren sich im Arbeitsalltag meist Problemstellungen heraus, die öfter wiederkehren und belasten: z. B. der Umgang mit unerwünschten Anrufern, gestörte interne Kommunikation oder auch persönliche Angriffe. Eine optimale Handhabung dieser Gesprächssituationen kann vieles erleichtern. Im Seminar werden Hilfestellungen für die von den Teilnehmerinnen als typisch erlebten Situationen gegeben. Es werden Interaktion und Erfahrungsaustausch eingebunden und individuelle Lösungen erarbeitet.

**Schwerpunkte:**

- Grundlagen der Kommunikation: Gesprächsaufbau und Kommunikationstechniken; eigene Einstellung und Wahrnehmung; Selbstverantwortung und Umgang mit Gesprächspartner:innen
- Sekretariatsaufgaben: Anforderungsprofil; Umgang mit dem:der Chef:in, mit Besucher:innen und mit unvorhergesehenen Situationen; Stil und Etikette im Geschäftsleben
- Stressbewältigung: Umgang mit Stress, Ursachen, Auswirkungen; individuelle Hilfestellungen

**Zielgruppe:** Büroleiterinnen, Sekretärinnen, Fremdsprachensekretärinnen, Assistentinnen sowie weitere Interessierte

**Dozentin:** Frau Cerstin Fröhlich, Kommunikationstrainerin, Mediatorin, Systemische Coachin

## Die Sekretärin/Assistentin der Geschäftsführung als Managerin - Vertiefung I

### Spezialseminar

28.05. - 29.05.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-SEK002>

Code: SEK002 \* 465,00 Euro

Das Seminar richtet sich an Sekretärinnen/Assistentinnen, die bereits das Grundlagenseminar (Code: SEK001) besucht haben oder vorhandene Fachkenntnisse gezielt vertiefen möchten. Im Mittelpunkt des Seminars stehen u. a. die folgenden Fragen: Welche Methoden haben sich in der Praxis bewährt? Wo ist weitere Hilfestellung notwendig? Gibt es neue Aspekte, neue personelle Situationen, denen Rechnung getragen werden soll? Bisher nur angerissene Themenkomplexe werden in diesem Seminar vertiefend behandelt. Dazu bietet es Übungen und Rollenspiele, in denen die neuen Verhaltensweisen direkt ausprobiert werden können. Die Anregungen und Fragestellungen der Teilnehmerinnen fließen unmittelbar in den Seminarverlauf ein. Natürlich nimmt auch der Erfahrungsaustausch einen breiten Raum ein.

**Schwerpunkte:**

- Aktuelle Situationen im Sekretariat und im Team
- Klärungen und Hinweise zum Gesprächsverhalten - Übungen zu typischen Gesprächsverläufen
- Konflikte im Alltag - Ursachen und Strategien zur Bearbeitung
- Stressbewältigung - Umgang mit Stress, Ursachen, Auswirkungen, individuelle Hilfestellungen
- Entspannungsübungen

**Zielgruppe:** Büroleiterinnen, Sekretärinnen, Fremdsprachensekretärinnen, Assistentinnen sowie weitere Interessierte, die bereits das Grundlagenseminar besucht haben oder vorhandene Fachkenntnisse gezielt vertiefen möchten

**Dozentin:** Frau Cerstin Fröhlich, Kommunikationstrainerin, Mediatorin, Systemische Coachin

## Die Sekretärin/Assistentin der Geschäftsführung als Managerin - Vertiefung II

### Spezialseminar

15.06. - 16.06.2026 (Berlin)

05.11. - 06.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-SEK003>

Code: SEK003 \* 465,00 Euro

Code: SEK003 \* 465,00 Euro

Ziel des Seminars ist ein intensiver Erfahrungsaustausch zu angewandten Techniken der Gesprächsführung, des Zeitmanagements und der Konfliktkommunikation, wie sie in den Grundlagenseminaren bereits vermittelt wurden. Das Seminar richtet sich daher konkret an jene Teilnehmerinnen, die bereits das Grundlagenseminar (Code: SEK001) sowie das Vertiefungsseminar (Code: SEK002) besucht haben und an einer weiteren Vertiefung interessiert sind. Im Besonderen werden Kenntnisse über Grundsätze der Kommunikation, der Wahrnehmungspsychologie und eines effektiven Zeitmanagements im Büro vertieft. Ausgewählte Aspekte der Gesprächsführung werden, u. a. mittels Kameratraining, trainiert: Grundlagen der Rhetorik, Wahrnehmungstypen und der Umgang mit ihnen, Spiegelung als Technik, Konfliktlösungen, Deeskalationstechniken und Verhandlungen am Telefon. Die Teilnehmerinnen erlangen Verhaltenssicherheit und Klarheit über die eigene Wirkung. Ein spezielles Telefontraining rundet das Seminar ab.

**Schwerpunkte:**

- Techniken der Gesprächsführung
- Effektives Zeitmanagement im Büro
- Grundsätze der Kommunikation
- Konfliktkommunikation
- Wahrnehmungspsychologie
- Telefontraining

**Zielgruppe:** Sekretärinnen; Fremdsprachensekretärinnen; Assistentinnen, die bereits am Grundlagenseminar und am Vertiefungsseminar teilgenommen haben

**Dozentin:** Frau Cerstin Fröhlich, Kommunikationstrainerin, Mediatorin, Systemische Coachin

## MS Office 2016 für Verwaltungs- und Sekretariatsmitarbeiter:innen - Excel, Outlook, Word und PowerPoint

### Fachseminar

<https://www.kbw.de/-SEK035N>

Termine befinden sich in Abstimmung

Code: SEK035N \* 465,00 Euro

Ob im Sekretariat, in der Sachbearbeitung oder in der Teamleitung: Arbeitsprozesse und das Dokumentenmanagement verändern sich; zugleich stellen aktuelle Office-Versionen nützliche Hilfsfunktionen vieler Art bereit. Im Seminar werden neue und auch weniger bekannte ältere Features in Word, Excel, PowerPoint und Outlook vorgestellt. Die Teilnehmenden probieren aus, was für ihre Arbeitsumgebung nützlich ist. Dabei geht es auch um Trends und die Weiterentwicklungen von Abläufen im Büro mit moderner Textverarbeitung, kluger Tabellenkalkulation und versiertem Informationsmanagement mit Outlook. Es wird mit Office 2016 gearbeitet.

**Schwerpunkte:**

- Neuerungen in den Office-Programmen im Überblick und im Einzelnen, Logik der Befehlsanordnung
- Intelligente Dokumente, z. B. Excel-Dateien, die selbstständig rechnen, Fragebögen in Word; PowerPoint-Präsentationen, die von alleine ablaufen und der Zugriff auf nützliche Textbausteine für E-Mails
- Gemeinsame Bearbeitung von Dokumenten: Änderungsmodus oder ein-/ausloggen in der „Cloud“
- Schnelzugriff, Abkürzungen und Tastaturbefehle, die den Zugriff auf häufig verwendete Dokumente und Anwendungen personalisieren
- Datenaustausch und Verknüpfungen innerhalb von Office: Optionen Excel-Tabellen in Word, Word-Tabellen in PowerPoint etc.
- Funktionsweise von Dokumentvorlagen, Serienbriefen, Autotexten, Mastermodus, Diagrammen, Datenfiltern und bedingter Formatierung
- Hilfe (online und offline) - und weiterführende Literatur

**Zielgruppe:** Sekretariatsmitarbeiter:innen; teilnehmen können auch Interessierte anderer Arbeitsbereiche, die sich vom Seminarinhalt angesprochen fühlen.

**Dozentin:** Frau Brigitte Lüdecke, EDV-Trainerin

## Excel für Verwaltungs- und Sekretariatsmitarbeiter:innen

### Spezialseminar

<https://www.kbw.de/-SEK037N>

15.01. - 16.01.2026 (Berlin)

Code: SEK037N \* 465,00 Euro

11.05. - 12.05.2026 (Berlin)

Code: SEK037N \* 465,00 Euro

Abseits des Arbeitsalltags erhalten die Teilnehmenden den Freiraum zur Aneignung und zum Austesten relevanter Excel-Funktionen für die Verwaltungsarbeit. Während des Seminars wird MS Excel 2016 eingesetzt.

**Schwerpunkte:**

- Normalansicht, Seitenlayout und Umbruchvorschau in Excel
- Einfügen von Elementen in Kopf- und Fußzeilen
- Kopieren von Tabellenblättern in andere Mappen
- Herausarbeiten der wichtigsten Daten mittels bedingter Formatierung
- Automatische Rückmeldung der Überschreitung von Grenzwerten durch Wenn-Funktion
- Übersichtliche und für Dritte nachvollziehbare Tabellenformatierung
- Schnellformatvorlagen
- Tipps und Tricks zum Umgang mit großen Tabellen
- Integration von Excel-Tabellen in Word
- Der Kompatibilitätsmodus in Excel - Möglichkeiten und Grenzen beim externen Datenaustausch
- Optimale Gestaltung der eigenen Benutzeroberfläche

**Zielgruppe:** Sekretariats- und Verwaltungsmitarbeiter:innen, die am Grundlagenseminar (Code: SEK035N) teilgenommen haben oder bereits einfache Grundkenntnisse in MS Excel besitzen. Interessierte anderer Arbeitsbereiche, die sich vom Seminarinhalt angesprochen fühlen.

**Dozentin:** Frau Gabriele Eggers, EDV-Trainerin

**Outlook für Verwaltungs- und Sekretariatsmitarbeiter:innen****Spezialseminar**

13.01. - 14.01.2026 (Berlin)

05.05. - 06.05.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-SEK039N>

Code: SEK039N \* 465,00 Euro

Code: SEK039N \* 465,00 Euro

Zeitmanagement: Wie bearbeite ich mit begrenzten Ressourcen an Zeit und Mitteln immer wieder von Neuem eintreffende E-Mails, Aufgaben, Termine und Kontakte? Sekretariatsmitarbeiter:innen sind meist die ersten Ansprechpartner:innen für kurzfristige Anfragen von Vorgesetzten, Kolleg:innen und von außen. Die Teilnehmenden lernen, wie Outlook sie darin unterstützen kann, die Fäden in der Hand zu behalten und sicher die wichtigsten täglichen wie auch langfristigen Aufgaben zu realisieren. Während des Seminars wird MS Outlook 2016 eingesetzt.

**Schwerpunkte:**

- Gestaltung der eigenen Benutzeroberfläche
- Erstellen von E-Mails, Kontakten, Aufgaben und Terminen: Kontaktgruppen anfertigen und bearbeiten; Terminserien anlegen, Besprechungen organisieren, Snapshot; Aufgabenserien vornehmen und Aufgaben delegieren
- Bewältigung der E-Mail-Datenflut mit dem Regel-Assistenten
- Quereinträge von E-Mails, Kontakten, Aufgaben und Terminen
- Übersichtlichkeit mit Farbkategorien
- E-Mails als Umfrage
- Tipps und Tricks im Umgang mit Outlook

**Zielgruppe:** Sekretariats- und Verwaltungsmitarbeiter:innen, die bereits einfache Grundkenntnisse in MS Outlook besitzen. Interessierte anderer Arbeitsbereiche, die sich vom Seminarinhalt angesprochen fühlen.

**Dozentin:** Frau Gabriele Eggers, EDV-Trainerin

**Word für Verwaltungs- und Sekretariatsmitarbeiter:innen****Spezialseminar**

12.01.2026 (Berlin)

04.05.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-SEK036N>

Code: SEK036N \* 295,00 Euro

Code: SEK036N \* 295,00 Euro

Dieses Vertiefungsseminar knüpft an das Grundlagenseminar (Code: SEK035N) an. Die Teilnehmenden wenden hier abseits des Arbeitsdrucks die MS Word-Funktionen an, die sie täglich benötigen. Dabei geht es sowohl um das Wiederfinden vertrauter Befehle, als auch um das Austesten für die Arbeit relevanter neuer Funktionen. Während des Seminars wird MS Word 2016 eingesetzt..

**Schwerpunkte:**

- Erstellung von Vorlagen
- Erstellung von Inhaltsverzeichnissen, Tabellen- und Bildunterschriften
- Kopf- und Fußzeilen mit Dateiname, Pfad und Seitenzahl
- Manuelle Textumbrüche, Abschnittswechsel und Seitenwechsel
- Unterschiedliche Kopf- oder Fußzeilen auf Seite 1 gegenüber Folgeseiten
- Anwendungsübergreifende Arbeit mit Excel-Tabellen und PDF-Dateien
- Schnellbausteine (Unterschriften, Grafiken, Textabschnitte, Text und Grafiken)
- Der Kompatibilitätsmodus in MS Word - Möglichkeiten und Grenzen beim externen Dateiaustausch

**Zielgruppe:** Sekretariats- und Verwaltungsmitarbeiter:innen, die am Grundlagenseminar (Code: SEK035N) teilgenommen haben oder bereits einfache Grundkenntnisse MS Word besitzen. Interessierte anderer Arbeitsbereiche, die sich vom Seminarinhalt angesprochen fühlen.

**Dozentin:** Frau Gabriele Eggers, EDV-Trainerin

**Beachten Sie bitte auch das folgende Seminar:**

**MS Word - Vertiefung****Spezialseminar**

Code: DVB205W

☛ Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf **Seite 715**.

# Datenschutz

Datenschutz kompakt - Zertifizierung für betriebliche und behördliche Datenschutzbeauftragte - Kompaktkurs .....	28
Prüfung zum Kompaktkurs "Datenschutz kompakt - Zertifizierung für betriebliche und behördliche Datenschutzbeauftragte" .....	29
Nachzertifizierung für betriebliche und behördliche Datenschutzbeauftragte - Evaluierung Datenschutz kompakt .....	30
Prüfung zur Nachzertifizierung für betriebliche und behördliche Datenschutzbeauftragte - Evaluierung Datenschutz kompakt .....	30
Zertifizierte:r Datenschutz-Auditor:in - Basisqualifikation für die öffentliche Verwaltung .....	31
Prüfung zum Kurs "Zertifizierte:r Datenschutz-Auditor:in - Basisqualifikation für die öffentliche Verwaltung" .....	31
Zertifizierte:r Informationssicherheitsbeauftragte:r - IS-Beauftragte:r (ISB) in der öffentlichen Verwaltung - Kompaktkurs .....	32
Prüfung zum Kompaktkurs "Zertifizierte:r Informationssicherheitsbeauftragte:r - IS-Beauftragte:r (ISB) - in der öffentlichen Verwaltung" .....	33
Einführung in den Data Act - Chancen, Rechte und Pflichten der öffentlichen Verwaltung (*Neu*) .....	34
Einführung in den Data Act - Datenzugangsrechte der Verwaltung bei öffentlichen Notlagen (*Neu*) .....	34

Datenschutz: Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten (VVT) nach Art. 28 DSGVO (*Neu*) .....	35
Datenschutz-Folgenabschätzung nach Art. 35 DSGVO .....	35
Datenschutz: Das aufsichtsbehördliche Verfahren - Umgang mit Anhörungen oder Vor-Ort-Kontrollen von Datenschutzbehörden (*Neu*) .....	35
Datenschutzsichere Auftragsverarbeitung - Dienstleister managen, gemeinsame und getrennte Verantwortlichkeit .....	36
Die EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) in Polizei-, Justiz- und Ordnungswidrigkeitenbehörden .....	36
Datenschutzunterweisungen zielgerichtet durchführen .....	37
Einführung in aktuelle Fragen des Datenschutzes in der Verwaltung .....	37
Datenerhebung und Datenschutz im SGB II (unter Berücksichtigung der gesetzlichen Neuregelungen) .....	37
Grundlagen des Datenschutzes und des allgemeinen Persönlichkeitsrechts (im Arbeitsverhältnis) - Praxisfälle und Lösungen .....	38
Beschäftigtendatenschutz im Personalbereich .....	38
Datenschutz in der Öffentlichkeitsarbeit - unter Berücksichtigung der EU-Datenschutz-Grundverordnung .....	39

## Datenschutz kompakt - Zertifizierung für betriebliche und behördliche Datenschutzbeauftragte - Kompaktkurs

### Zertifikatskurs

**Modul 1: 12.01. - 14.01.2026 (online)**  
**Modul 1: 22.04. - 24.04.2026 (Berlin)**  
**Modul 1: 09.09. - 11.09.2026 (Berlin)**  
**Modul 1: 26.10. - 28.10.2026 (online)**  
**Modul 2: 26.01. - 27.01.2026 (online)**  
**Modul 2: 03.06. - 04.06.2026 (Berlin)**  
**Modul 2: 30.09. - 01.10.2026 (Berlin)**  
**Modul 2: 16.11. - 17.11.2026 (online)**

<https://www.kbw.de/-DSA100>

**Code: DSA100-1 \* 695,00 Euro**  
**Code: DSA100-1 \* 695,00 Euro**  
**Code: DSA100-1 \* 695,00 Euro**  
**Code: DSA100-1 \* 695,00 Euro**  
**Code: DSA100-2 \* 495,00 Euro**  
**Code: DSA100-2 \* 495,00 Euro**  
**Code: DSA100-2 \* 495,00 Euro**  
**Code: DSA100-2 \* 495,00 Euro**

Ziel des Kompaktkurses ist es, die für die Wahrnehmung der Aufgaben der betrieblichen/behördlichen Datenschutzbeauftragten erforderlichen Kenntnisse zu vermitteln. Der Kurs ist in zwei Module gegliedert. Im Modul 1 (Code: DSA100-1) werden die Fachkenntnisse auf dem Gebiet des gesetzlichen Datenschutzes sowie der Datensicherheit und der Informationssicherheit im Sinne der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG), Datenschutzgesetze der Länder sowie bereichsspezifischer Rechtsgrundlagen vermittelt und vertieft. Im Modul 2 (Code: DSA100-2) wird das Wissen aus dem ersten Modul vertieft und auf diesem aufgebaut. Insbesondere werden die Maßnahmen zum Aufbau eines Datenschutz-Management-Systems besprochen. Die Teilnehmenden erhalten umsetzbare Vorlagen für die Datenschutzorganisation. Beide Module sind sehr praxisorientiert angelegt. Durch zahlreiche Beispiele werden konkrete Lösungsansätze aufgezeigt. Nach Absolvieren des Gesamtkurses (DSA100-1 und DSA100-2) können Interessierte an einer Abschlussprüfung am Institut für Wissenstransfer in Wirtschaft, Verwaltung und Rechtspflege e. V. (IWVR) an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin teilnehmen, um ein Institutszertifikat als "Zertifizierte:r Datenschutzbeauftragte:r mit Fachkundenachweis" (HWR, IWVR e. V.) mit einer Gültigkeitsdauer von drei Jahren zu erwerben. Hierzu ist eine gesonderte Anmeldung über den Code: DSA100-P erforderlich. Die Prüfungsgebühr beträgt 350,00 Euro und wird vom IWVR erhoben. Für den Besuch einzelner Module erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat des Kommunalen Bildungswerk e. V.

**Schwerpunkte:****Modul 1****Code: DSA100-1**

- Einführung in das aktuelle und neue Datenschutzrecht seit Mai 2018 (EU-DSGVO und BDSG)
- Rechtssichere, technische und organisatorische Umsetzung von Forderungen (Maßnahmenplan nach ISO 27001/BSI)
- Begriffsbestimmungen und die wesentlichen Rechtsgrundlagen
- Landesdatenschutz- und bereichsspezifische Gesetze
- Einwilligung als Rechtsgrundlage
- Schadensersatzpflichten
- Meldepflichten - rechtliche Folgen eines "Datenlecks"
- Forderungen an die technische und organisatorische Datensicherheit
- Bestellung und Qualifikation der Datenschutzbeauftragten
- Tätigkeitsfelder von internen und externen Datenschutzbeauftragten
- Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten - Datenschutzfolgenabschätzung als automatisierte Lösung
- Outsourcing: Funktionsübertragung vs. Auftragsdatenverarbeitung
- Cloud und Kontrolle der Auftragsdatenverarbeitung
- Betroffenenrechte
- Aktuelle Fragen zum internationalen Datenverkehr und Marketing
- Datenschutz bei Telemedien- und Telekommunikationsdiensten
- Arbeitsrecht vs. Beschäftigtendatenschutz
- Aufgaben und Rechtsstellung der internen und externen Kontrollinstanzen

**Modul 2****Code: DSA100-2**

- Das aktuelle und seit Mai 2018 neue Datenschutzrecht (EU-DSGVO und BDSG) sowie bereichsspezifische Rechtsgrundlagen
- Aufbau und Betrieb eines Datenschutz-Managementsystems
- Datenschutzkonzept
- Löschkonzept
- Definition von Datenschutzzielen und -richtlinien
- Erstellen eines Sicherheitskonzepts/Grundlagen von Standard und Kompendium des Bundesamts für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI)
- Praxisbeispiele und Handlungsempfehlungen
- Repetitorium/Vorbereitung auf die Zertifizierung

**Zielgruppe:** Neu bestellte und zukünftige behördliche und betriebliche Datenschutzbeauftragte in Verwaltung und Wirtschaft (intern und extern); Führungskräfte, Datenschutzmanager:innen und Beschäftigte aus Behörden und der Privatwirtschaft, die für die Datenverarbeitung verantwortlich sind; Mitglieder des Betriebs- und Personalrats; Revisoren; Personen, die sich einen fundierten Überblick über das Thema verschaffen wollen. Für das Modul 1 werden keine besonderen Kenntnisse vorausgesetzt. Für die Teilnahme am Modul 2 werden die im Modul 1 vermittelten oder vergleichbare Kenntnisse vorausgesetzt (unter Vorlage eines Nachweises). Erfahrung mit DV-gestützten Informationssystemen sowie Grundkenntnisse in der IT-Grundschutz-Methode-Kompendium (BSI) sind von Vorteil.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Bundesdatenschutzgesetz (BDSG), EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

**Dozenten:** Herr Manuel Dinis, Programmmanager und Senior Consultant in einer mittelständischen Digitalberatung mit langjährigen Erfahrungen in Themen wie Geschäftsmodellentwicklung, IT-Strategie oder Geschäftsprozessmanagement; Dr. Maximilian Spohr, Volljurist, Referent bei der Berliner Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit, Experte für E-Government und die öffentliche Verwaltung

## Prüfung zum Kompaktkurs "Datenschutz kompakt - Zertifizierung für betriebliche und behördliche Datenschutzbeauftragte"

**Prüfung**

28.01.2026 (online)  
05.06.2026 (online)  
02.10.2026 (online)  
18.11.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-DSA100-P>

Code: DSA100-P \* 350,00 Euro  
Code: DSA100-P \* 350,00 Euro  
Code: DSA100-P \* 350,00 Euro  
Code: DSA100-P \* 350,00 Euro

Die Teilnehmenden des Kompaktkurses "Datenschutz kompakt - Zertifizierung für betriebliche und behördliche Datenschutzbeauftragte" (Code: DSA100-1, DSA100-2) haben die Möglichkeit, eine Abschlussprüfung am Institut für Wissenstransfer in Wirtschaft, Verwaltung und Rechtspflege e. V. (IWVR) an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR) abzulegen und ein Institutszertifikat als "Zertifizierte:r Datenschutzbeauftragte:r mit Fachkundenachweis" (HWR, IWVR e. V.) mit einer Gültigkeitsdauer von drei Jahren zu erwerben. Hierfür schreiben die Teilnehmenden am Folgetag des letzten Moduls eine 90-minütige Klausur. Durch eine kostenpflichtige Rezertifizierung (Code: DSA101, DSA101-P) besteht die Möglichkeit, das Institutszertifikat alle drei Jahre zu verändern.

**Schwerpunkte:**

- Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) sowie weitere Datenschutzgesetze der Länder und bereichsspezifische Rechtsvorschriften im Lichte der DSGVO
- Aufbau und Nutzen eines Datenschutzmanagementsystems (ISMS) als Teil der Gesamtorganisation
- Datenschutz als integrativer Teil der Informationssicherheit
- Wesentliche Inhalte in einem Datensicherheitskonzept
- Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten/Datenschutzfolgenabschätzung

- Aufgaben und Qualifikation des:der Datenschutzbeauftragten
- Technische und organisatorische Sicherheit (TOMs)
- Zuständigkeiten und Aufgaben der Aufsichtsbehörden

**Zielgruppe:** Absolvent:innen des Kompaktkurses

**Zugelassene Arbeitsmittel:** Gesetzestexte ohne kommentierende Einleitung oder Kommentare, alle Unterlagen des Seminars (Code: DSA100)

**Prüfer:** Herr Manuel Dinis, Programmmanager und Senior Consultant in einer mittelständischen Digitalberatung mit langjährigen Erfahrungen in Themen wie Geschäftsmodellentwicklung, IT-Strategie oder Geschäftsprozessmanagement; Dr. Maximilian Spohr, Volljurist, Referent bei der Berliner Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit, Experte für E-Government und die öffentliche Verwaltung

## Nachzertifizierung für betriebliche und behördliche Datenschutzbeauftragte - Evaluierung Datenschutz kompakt

### Spezialseminar

07.05.2026 (online)

03.12.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-DSA101>

Code: DSA101 \* 450,00 Euro

Code: DSA101 \* 450,00 Euro

Ziel der Nachzertifizierung ist es, die datenschutzrechtlichen Kenntnisse der Teilnehmenden, auf der Grundlage der Inhalte aus den beiden Modulen des Kompaktkurses "Datenschutz kompakt" (Code: DSA100-1 und Code: DSA100-2), aufzufrischen und anschließend zu vertiefen. Zudem erhalten die Teilnehmenden aktuelle Informationen zu den neuen Entwicklungen im Bereich Datenschutz/Datensicherheit, insbesondere der EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO). Diese Nachzertifizierung besteht aus zwei Teilen - einem Auffrischkurs (Code: DSA101) und einer verpflichtenden Prüfung (Code: DSA101-P) an zwei unmittelbar aufeinanderfolgenden Tagen. Sie wird in Zusammenarbeit mit dem Institut für Wissenstransfer in Wirtschaft, Verwaltung und Rechtspflege e. V. (IWVR e.V.), einem An-Institut der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR) durchgeführt. Teilnahmevoraussetzung ist eine bereits abgelegte Datenschutz Prüfung DSA100-P. Für die erneute Prüfung DSA101-P muss eine gesonderte Anmeldung erfolgen. Die zusätzliche Prüfungsgebühr i. H. v. 350,00 EUR wird vom IWVR erhoben. Bei erfolgreicher Teilnahme am Auffrischkurs (Code: DSA101) und an der Prüfung (Code: DSA101-P) verlängert sich das Zertifikat um weitere 3 Jahre.

### Schwerpunkte:

- Das aktuelle und seit Mai 2018 geltende neue Datenschutzrecht (EU-DSGVO) und das Bundesdatenschutzgesetz (BDSG neu)
- Landesdatenschutz- und bereichsspezifische Gesetze
- Auftragsdatenverarbeitung und Outsourcing
- Datenschutz bei Tele-, Medien- und Telekommunikationsdiensten
- Arbeitsrecht und Beschäftigtendatenschutz
- Aufgaben und Rechtsstellung der internen und externen Kontrollinstanzen
- Aktuelle datenschutzrechtliche Rechtsprechung

**Zielgruppe:** Zertifizierte behördliche und betriebliche Datenschutzbeauftragte in Verwaltung und Wirtschaft (intern und extern), die bereits beide Module des Kompaktkurses (Code: DSA100) und die Prüfung (Code: DSA100-P) absolviert haben. Die Durchführung dieses Seminars wird garantiert (Garantieseminar).

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Bundesdatenschutzgesetz (BDSG), EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

**Dozent:** Herr Manuel Dinis, Programmmanager und Senior Consultant in einer mittelständischen Digitalberatung mit langjährigen Erfahrungen in Themen wie Geschäftsmodellentwicklung, IT-Strategie oder Geschäftsprozessmanagement

## Prüfung zur Nachzertifizierung für betriebliche und behördliche Datenschutzbeauftragte - Evaluierung Datenschutz kompakt

### Prüfung

08.05.2026 (online)

04.12.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-DSA101-P>

Code: DSA101-P \* 350,00 Euro

Code: DSA101-P \* 350,00 Euro

Mit der Teilnahme an der Nachzertifizierung für betriebliche und behördliche Datenschutzbeauftragte - Evaluierung Datenschutz kompakt (Code: DSA101) und der erfolgreichen Teilnahme an der Abschlussprüfung am Institut für Wissenstransfer in Wirtschaft, Verwaltung und Rechtspflege e. V. (IWVR) an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR) verlängert sich die Gültigkeit des bereits erworbenen Zertifikats "Zertifizierte:r Datenschutzbeauftragte:r mit Fachkundenachweis"(HWR, IWVR e. V.) um weitere 3 Jahre. Hierfür schreiben die Teilnehmenden am Folgetag des Seminars eine 60-minütige Klausur.

### Schwerpunkte:

- Datenschutzrecht seit Mai 2018 (EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), Bundesdatenschutzgesetz (BDSG))
- Datenschutzgesetze der Länder und bereichsspezifische Gesetze
- Datenschutz
- Datensicherheit
- Informationssicherheit
- Datenschutz-Managementsystem

**Zielgruppe:** Teilnehmende an der Nachertifizierung

**Zugelassene Arbeitsmittel:** Gesetzestexte ohne kommentierende Einleitung oder Kommentare, alle Unterlagen des Seminars (Code: DSA101)

**Prüfer:** Herr Manuel Dinis, Programmmanager und Senior Consultant in einer mittelständischen Digitalberatung mit langjährigen Erfahrungen in Themen wie Geschäftsmodellentwicklung, IT-Strategie oder Geschäftsprozessmanagement

### **Zertifizierte:r Datenschutz-Auditor:in - Basisqualifikation für die öffentliche Verwaltung**

#### **Workshop**

18.05. - 19.05.2026 (online)

09.12. - 10.12.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-DSA405>

Code: DSA405 \* 395,00 Euro

Code: DSA405 \* 395,00 Euro

Die Rolle der:des betrieblichen und behördlichen Datenschutzbeauftragten beinhaltet die Überwachung der DSGVO innerhalb der Organisation. Mit Hilfe von Audits kann dieser Pflicht nachgekommen werden. Die Teilnehmenden lernen in diesem Workshop die Methodik "Audit" kennen und erproben das Erlernte anhand von Praxisbeispielen. Dieser Workshop dient als Einstieg in die Thematik und befähigt, Datenschutzaudits methodisch und strukturiert innerhalb der eigenen Verwaltung durchzuführen. Im Anschluss haben interessierte Teilnehmende die Möglichkeit, ein Zertifikat als "Zertifizierte:r Datenschutzauditor:in für die öffentliche Verwaltung (Basis)" des IWVR e. V. an der HWR (Institut für Wissenstransfer in Wirtschaft, Verwaltung und Rechtspflege e. V. an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin) zu erwerben. Hierfür müssen die Teilnehmenden eine schriftliche 60-minütige Multiple Choice Abschlussprüfung erfolgreich absolvieren. Eine gesonderte Anmeldung über den Code: DSA405-P ist erforderlich. Die Prüfungsgebühr beträgt 350,00 Euro.

#### **Schwerpunkte:**

- Relevante "Werkzeuge" aus der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) für eine/einen Datenschutzbeauftragte:n, bspw. Datenschutz-Folgenabschätzung, Datenschutzmanagementsystem
- Einführung in die Auditierung
- Kennenlernen der Rollen und Zuständigkeiten
- Kennenlernen des Ablaufs eines Audits nach ISO 19011 (Vorbereitung, Durchführung, Dokumentation, Nachbereitung), um Datenschutzkonzepte zu auditieren
- Durchführung einer Auditplanung in Anbetracht des Anwendungsbereichs der DSGVO
- Simulation von Auditsessions/Rollenspiel/Fallstudien und der damit verbundenen Bewertung von Datenschutzprozessen
- Bewertung von Technologien anhand von Datenschutzkriterien
- Kommunikation und Fragetechniken im Audit

**Zielgruppe:** Behördliche Datenschutz- und Informationssicherheitsbeauftragte, Beschäftigte und Verantwortliche aus den Bereichen Compliance, Datenschutz und Datensicherheit, Führungskräfte, Managementbeauftragte und Projektleiter:innen mit Grundkenntnissen im Datenschutz (vgl. Code: DSA001 oder Code: DSA100).

**Dozent:** Herr Manuel Dinis, Lead Auditor und Implementer

### **Prüfung zum Kurs "Zertifizierte:r Datenschutz-Auditor:in - Basisqualifikation für die öffentliche Verwaltung"**

#### **Prüfung**

20.05.2026 (Online-Prüfung)

11.12.2026 (Online-Prüfung)

<https://www.kbw.de/-DSA405-P>

Code: DSA405-P \* 350,00 Euro

Code: DSA405-P \* 350,00 Euro

Die Teilnehmer des Kurses "Zertifizierte:r Datenschutz-Auditor:in - Basisqualifikation für die öffentliche Verwaltung" (Code: DSA405) haben die Möglichkeit, eine Abschlussprüfung am Institut für Wissenstransfer in Wirtschaft, Verwaltung und Rechtspflege e. V. (IWVR) an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR) abzulegen und ein Institutszertifikat als "Zertifizierte:r Datenschutzauditor:in für die öffentliche Verwaltung (Basis)" (HWR, IWVR e. V.) zu erwerben. Hierfür schreiben die Teilnehmer online eine 60-minütige Klausur. Dies kann ortsungebunden an jedem internetfähigen Computer erfolgen.

#### **Schwerpunkte:**

- Relevante "Werkzeuge" aus der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) für eine/einen Datenschutzbeauftragte:n, bspw. Datenschutz-Folgenabschätzung, Datenschutzmanagementsystem
- Einführung in die Auditierung
- Kennenlernen der Rollen und Zuständigkeiten
- Kennenlernen des Ablaufs eines Audits nach ISO 19011 (Vorbereitung, Durchführung, Dokumentation, Nachbereitung), um Datenschutzkonzepte zu auditieren
- Durchführung einer Auditplanung in Anbetracht des Anwendungsbereichs der DSGVO
- Simulation von Auditsessions/Rollenspiel/Fallstudien und der damit verbundenen Bewertung von Datenschutzprozessen
- Bewertung von Technologien anhand von Datenschutzkriterien
- Kommunikation und Fragetechniken im Audit

**Zielgruppe:** Absolventen des Kurses

**Zugelassene Arbeitsmittel:** Gesetzestexte ohne kommentierende Einleitung oder Kommentare, alle Unterlagen des Kompaktkurses (Code: DSA405)

**Prüfer:** Manuel Dinis, Programmmanager und Senior Consultant in einer mittelständischen Digitalberatung mit langjährigen Erfahrungen in Themen wie Geschäftsmodellentwicklung, IT-Strategie oder Geschäftsprozessmanagement

## Zertifizierte:r Informationssicherheitsbeauftragte:r - IS-Beauftragte:r (ISB) in der öffentlichen Verwaltung - Kompaktkurs

### Kompaktkurs in 4 Modulen

09.04. - 08.05.2026 (online)

12.10. - 20.11.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-DSK100>

Code: DSK100 \* 1.920,00 Euro

Code: DSK100 \* 1.920,00 Euro

Ziel des Kompaktkurses ist es, die für die Wahrnehmung der Aufgaben der Informationssicherheitsbeauftragten erforderlichen Kenntnisse zu vermitteln. Der:die Informationssicherheitsbeauftragte ist fachkundige:r Berater:in der Geschäftsleitung, unterstützt die Behördenleitung/Geschäftsführung bei der Wahrnehmung ihrer Pflichten bezüglich der Informationssicherheit und ist verantwortlich dafür, diese in grundsätzlichen und wichtigen Fragen der Informationssicherheit zu bewerten und zu informieren. Dazu erarbeitet er:sie Konzepte und Entscheidungsvorschläge sowie angemessene Maßnahmen zur Informationssicherheit und Arbeitsanweisungen, die von der Geschäftsleitung in Kraft gesetzt werden. Er:sie hat insbesondere nachfolgende Aufgaben:

- den Informationssicherheitsprozess zu steuern und an allen damit zusammenhängenden Aufgaben mitzuwirken
- für die Leitungsebene die Erstellung der Leitlinie zur Informationssicherheit vorzubereiten
- die Erstellung des Informationssicherheitskonzepts, des IT-Notfallkonzepts und anderer Teilkonzepte und System-Sicherheitsrichtlinien zu koordinieren sowie weitere Richtlinien und Regelungen zur Informationssicherheit im Sinne der Leitungsebene zu erlassen
- die Realisierung von Informationssicherheitsmaßnahmen zu initiieren und zu überprüfen
- der Leitungsebene über den Status quo der Informationssicherheit zu berichten
- Projekte in Bezug zur Informationssicherheit zu betreuen
- Sicherheitsvorfälle mit Bezug zur Informationssicherheit zu untersuchen und für die Leitungsebene zu bewerten
- Schulungsmaßnahmen zur Informationssicherheit zu initiieren, durchzuführen und zu koordinieren
- für das Thema Informationssicherheit zu sensibilisieren

Der Kompaktkurs besteht aus 4 Modulen und umfasst 10 Tage und ist nur in seiner Gesamtheit buchbar.

Der Kompaktkurs wird in Zusammenarbeit mit dem Institut für Wissenstransfer in Wirtschaft, Verwaltung und Rechtspflege e. V. (IWVR e. V.) an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR) durchgeführt. Nach dem Besuch des Gesamtkurses haben die Interessierten darüber hinaus die Möglichkeit, ein Zertifikat des IWVR e. V. an der HWR zu erwerben. Hierfür nehmen die Teilnehmenden an einer Abschlussklausur teil, nach deren erfolgreicher Absolvierung sie ein Institutszertifikat als „Zertifizierte:r Informationssicherheitsbeauftragte:r/IS-Beauftragte:r (ISB)“ (HWR, IWVR e. V.) erhalten. Hierzu ist eine gesonderte Anmeldung über den 'Code: DSK100-P' erforderlich. Die Prüfungsgebühr beträgt 350,00 €.

### Modul 1: IT-Compliance Management

09.04. - 10.04.2026 (online)

12.10. - 13.10.2026 (online)

Code: DSK100-1 \* 395,00 Euro

Code: DSK100-1 \* 395,00 Euro

#### Schwerpunkte:

- Die wesentlichen rechtlichen Rahmenbedingungen (ISO 37301 und andere Rechtsnormen)
- Haftungsrisiken des Managements/der Leitung in der Praxis
- IT-Sicherheit: anerkannte Standards; Zertifizierungsoptionen
- Lizenz-Management
- Spannungsfeld IT-Administrator:innen

**Dozent:** Herr Stefan Kühl, Leiter eines IT-Security & Penetration Testing Teams bei Behörden

### Modul 2: Datenschutz und Datensicherheit

16.04. - 17.04.2026 (online)

15.10. - 16.10.2026 (online)

Code: DSK100-2 \* 395,00 Euro

Code: DSK100-2 \* 395,00 Euro

#### Schwerpunkte:

- Einführung in das Datenschutzrecht
- Datenschutz und Datensicherheit
- Begriffsbestimmungen und die wesentlichen Rechtsgrundlagen
- Auftragsdatenverarbeitung und Outsourcing
- Datenschutz bei Telemedien- und Telekommunikationsdiensten
- Arbeitsrecht und Beschäftigtendatenschutz
- Aufgaben und Rechtsstellung der internen und externen Kontrollinstanzen
- Technische und organisatorische Sicherheit insbesondere Art. 32 DSGVO und § 109 TKG
- Gesetzliche Anforderungen an Aufbewahrungslisten, Archivierung von Daten/E-Mail-Archivierung
- Datenschutz und Datensicherheit bei mobilen Endgeräten

**Dozent:** Herr Stefan Kühl, Leiter eines IT-Security & Penetration Testing Teams bei Behörden

### Modul 3: IT-Grundschutz - Kompendium & Standards des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (nach ISO 27001)

03.12. - 05.12.2025 (online)  
27.04. - 29.04.2026 (online)  
04.11. - 06.11.2026 (online)

Code: DSK100-3 \* 565,00 Euro  
Code: DSK100-3 \* 565,00 Euro  
Code: DSK100-3 \* 565,00 Euro

#### Schwerpunkte:

- Aufbau und Inhalte der BSI-Standards 200-1 (ISMS) und 200-2 (IT-Grundschutz-Methodik)
- Einführung und Darstellung Schichtenmodell und Kompendium gem. Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI)
- Unterschiede zum bisherigen IT-Grundschutz
- Bausteine des IT-Grundschutz-Kompendiums
- Migration vorhandener Sicherheitskonzepte
- Vorgehensweise - Strukturanalyse - Schutzbedarf
- Modellierung
- Grundschutzcheck
- Ergänzung Basis-Absicherung
- Risikomanagement nach BSI 200-3
- Realisierung in der Praxis

**Dozent:** Herr Stefan Kühl, Leiter eines IT-Security & Penetration Testing Teams bei Behörden

### Modul 4: Business Continuity Management nach dem BSI Standard 200-4

15.12. - 17.12.2025 (online)  
06.05. - 08.05.2026 (online)  
18.11. - 20.11.2026 (online)

Code: DSK100-4 \* 565,00 Euro  
Code: DSK100-4 \* 565,00 Euro  
Code: DSK100-4 \* 565,00 Euro

#### Schwerpunkte:

- Zielsetzung und gesetzliche Bestimmungen
- Notfallvorsorgekonzept und Notfallhandbuch
- Business Continuity-Management
- Disaster Recovery, Business Impact Analyse und Notbetrieb
- Erstellung Risikoanalyse: Identifikation - Bewertung - Strategien
- Konzeption Notfallvorsorgekonzept und Umsetzung
- Notfallbewältigung und Krisenmanagement
- Notfallhandbuch, Test und Übungsplan

**Dozent:** Herr Stefan Kühl, Leiter eines IT-Security & Penetration Testing Teams bei Behörden

**Zielgruppe:** Verantwortliche im Informationssicherheitsbereich, Führungskräfte mit entsprechenden fachlichen Erfahrungen und Zuständigkeiten, Informationssicherheitsbeauftragte (ISB), Datensicherheitsverantwortliche, Datenschutzbeauftragte in Behörden und Unternehmen, Banken und Sparkassen

**Hinweise zu den Teilnahmegebühren:** Die Gesamtgebühr für die Teilnahme am modularen Kompaktkurs setzt sich aus den Einzel-Preisen für die belegten Module zusammen. Nach Absolvieren des jeweiligen Moduls wird die dafür ausgewiesene Gebühr fällig. Für die (fakultative) Teilnahme an der Abschlussprüfung (Code: DSK100-P, separate Anmeldung erforderlich!) am Institut für Wissenstransfer in Wirtschaft, Verwaltung und Rechtspflege e. V. (IWVR) an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR) wird eine gesonderte Prüfungsgebühr von 350,00 Euro pro Teilnehmer:in vom IWVR erhoben.

### Prüfung zum Kompaktkurs "Zertifizierte:r Informationssicherheitsbeauftragte:r - IS-Beauftragte:r (ISB) - in der öffentlichen Verwaltung"

#### Prüfung

17.12.2025 (online)  
08.05.2026 (online)  
20.11.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-DSK100-P>

Code: DSK100-P \* 350,00 Euro  
Code: DSK100-P \* 350,00 Euro  
Code: DSK100-P \* 350,00 Euro

Die Teilnehmenden des Kompaktkurses "Zertifizierte:r Informationssicherheitsbeauftragte:r - IS-Beauftragte:r (ISB) - in der öffentlichen Verwaltung" (Code: DSK100) haben die Möglichkeit, eine Abschlussprüfung am Institut für Wissenstransfer in Wirtschaft, Verwaltung und Rechtspflege e. V. (IWVR) an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR) abzulegen und ein Institutszertifikat als "Zertifizierte:r Informationssicherheitsbeauftragte:r - IS-Beauftragte:r (ISB)" (HWR, IWVR e. V.) zu erwerben. Hierfür schreiben die Teilnehmenden direkt im Anschluss an das letzte Modul eine 90-minütige Klausur.

#### Schwerpunkte:

- IT-Compliance Management
- Datenschutz und Datensicherheit
- IT-Grundschutz - Kompendium, Schichtenmodell & Standards gem. des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (nach ISO 27001)
- Notfallmanagement nach dem BSI Standard 100-4.

**Zielgruppe:** Absolvent:innen des Kompaktkurses

**Zugelassene Arbeitsmittel:** Gesetzestexte ohne kommentierende Einleitung oder Kommentare, alle Unterlagen des Seminars (Code: DSK100)

**Prüfer:** Herr Stefan Kühl, Leiter eines IT-Security & Penetration Testing Teams bei Behörden

**Beachten Sie bitte die folgenden Online-Seminare:**

### NIS2-Richtlinie zur Stärkung der Cyber- und Informationssicherheit - Änderungen, Herausforderungen und Lösungen

<b>Online-Seminar</b>	<a href="https://www.kbw.de/-WEDSK055">https://www.kbw.de/-WEDSK055</a>
12.02.2026	Code: WEDSK055 * 200,00 Euro
24.11.2026	Code: WEDSK055 * 200,00 Euro

### Wissensupdate für Datenschützer:innen - aktuelle Entwicklungen (inkl. BDSG-Reform)

<b>Online-Seminar</b>	<a href="https://www.kbw.de/-WEDSA001">https://www.kbw.de/-WEDSA001</a>
12.03.2026	Code: WEDSA001 * 250,00 Euro
16.09.2026	Code: WEDSA001 * 250,00 Euro

### Datenschutz und Datensicherheit

<b>Online-Seminar</b>	<a href="https://www.kbw.de/-WEDSA002">https://www.kbw.de/-WEDSA002</a>
26.02.2026	Code: WEDSA002 * 270,00 Euro
17.12.2026	Code: WEDSA002 * 270,00 Euro

### Einführung in den Data Act - Chancen, Rechte und Pflichten der öffentlichen Verwaltung (\*Neu\*)

<b>Fachseminar</b>	<a href="https://www.kbw.de/-WEDSA090">https://www.kbw.de/-WEDSA090</a>
10.12.2025 (online)	Code: WEDSA090 * 145,00 Euro

Das neue europäische Datengesetz (Data Act) schafft einen Rechtsrahmen, der den Zugang zu sowie die Weitergabe von Daten regelt, die bei der Nutzung eines vernetzten Geräts oder eines damit verbundenen digitalen Dienstes generiert werden. Es eröffnet auch der Verwaltung neue Möglichkeiten, ihre Datenstrategie zu stärken – etwa durch den gezielten Zugriff auf Daten aus der Privatwirtschaft. Dieses Seminar vermittelt, wie die Verwaltung als Nutzerin oder als „Dritte“ im Sinne des Data Acts Zugang zu relevanten Daten erhalten kann, beispielsweise für Infrastrukturprojekte oder die Straßen- und Stadtplanung.

**Schwerpunkte:**

- Überblick über die EU-Datenstrategie
- Data Act: Einordnung und Überblick über den Regelungsgehalt
- Voraussetzungen des Datenzugangsrechts der Verwaltung als Nutzerin bzw. „Dritte“ nach dem Data Act
- Grenzen der Datennutzung
- Praktische Umsetzung und Durchsetzung von Datenzugangsrechten in der Verwaltung

**Zielgruppe:** Behördenleiter:innen, Fach- und Referatsleiter:innen, Entscheider:innen

**Dozent:** Rudigel Sarpong, Rechtsanwalt, Gründer und Inhaber einer Wirtschaftskanzlei mit einer auf Daten(schutz)recht, Cybersecurity und Künstliche Intelligenz (KI) spezialisierten Rechtsberatung

### Einführung in den Data Act - Datenzugangsrechte der Verwaltung bei öffentlichen Notlagen (\*Neu\*)

<b>Fachseminar</b>	<a href="https://www.kbw.de/-WEDSA091">https://www.kbw.de/-WEDSA091</a>
11.12.2025 (online)	Code: WEDSA091 * 145,00 Euro

Daten sind auch bei der Bewältigung von öffentlichen Notlagen oder Ausnahmesituationen eine entscheidende Ressource. So können beispielsweise Evakuierungsmaßnahmen oder Hilfsplanungen mittels Datenanalyse deutlich effizienter koordiniert und durchgeführt werden. Das neue europäische Datengesetz (Data Act) schafft für öffentliche Stellen ein Zugangsrecht zu Daten, um gerade auf solche öffentlichen Notlagen oder Ausnahmesituationen gezielt reagieren zu können. Das Seminar führt in die Rechte der Verwaltung ein und vermittelt praxisnah, wie diese in der täglichen Arbeit umgesetzt werden können.

**Schwerpunkte:**

- Einführung in die EU-Datenstrategie
- Datenzugangsrechte der Verwaltung – bisherige und neue Rechtslage
- Voraussetzungen für den Datenzugang bei Notlagen nach dem Data Act
- Praktische Durchsetzung von Datenzugangsrechten
- Typische Fallstricke bei Datenzugangsverlangen

**Zielgruppe:** Behördenleiter:innen, Fach- und Referatsleiter:innen, Mitarbeitende der Rechtsabteilung, Projektverantwortliche

**Dozent:** Rudigel Sarpong, Rechtsanwalt, Gründer und Inhaber einer Wirtschaftskanzlei mit einer auf Daten(schutz)recht, Cybersecurity und Künstliche Intelligenz (KI) spezialisierten Rechtsberatung

## Datenschutz: Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten (VVT) nach Art. 28 DSGVO (\*Neu\*)

**Fachseminar**

11.05.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-DSA037>

Code: DSA037 \* 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden anhand eines Praxisbeispiels zu vermitteln, welche Inhalte in einem Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten gesetzlich enthalten sein müssen und welche Angaben zusätzlich aufgenommen werden sollen. Hierbei wird insbesondere darauf Wert gelegt, dass Synergieeffekte aus den Dokumenten für z.B. die Erstellung von Folgedokumenten (u.a. Informationen nach Art 13f. DSGVO) entstehen können. Zudem wird in der Gruppe ein Entwurf für ein datenschutzkonformes Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten am Beispiel ihres Betriebes/ihrer Behörde erarbeitet.

### Schwerpunkte:

- Grundlagen Datenschutz/SDM
- Abgrenzung/Überschneidungen zwischen Datenschutz, IT-Sicherheit und Informationssicherheit
- Inhalte VVT: Gesetzliche und empfohlene Inhalte für das Datenschutzmanagement
- Praxisbeispiel inkl. Muster für die Teilnehmenden

**Zielgruppe:** Datenschutzbeauftragte, Informationssicherheitsbeauftragte, Verantwortliche, Führungskräfte

**Dozent:** Marc Kaesler, Datenschutzbeauftragter an Schulen

## Datenschutz-Folgenabschätzung nach Art. 35 DSGVO

**Fachseminar**

20.04.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-DSA036>

Code: DSA036 \* 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden zu vermitteln, wie die Anforderungen einer Datenschutz-Folgenabschätzung zu bewältigen sind. Verarbeitungstätigkeiten, welche ein hohes Risiko für die Rechte und Freiheiten von natürlichen Personen darstellen, müssen mit geeigneten technischen und organisatorischen Maßnahmen abgesichert werden. Anhand von Praxisbeispielen werden den Teilnehmenden die systematische Vorgehensweise bei der Erstellung der DSFA, die Umsetzung der Maßnahmen und Fortschreibung erläutert.

### Schwerpunkte:

- Vorabprüfung, ob eine DSFA zu erfolgen hat (Positiv-Liste der Aufsichtsbehörden, Schwellwertanalyse/Risiko-Analyse)
- Datenschutz-Folgenabschätzung: Risikoquellen, Risikobewertung, Gesamtbeurteilung, Risikoidentifikation, Maßnahmen zur Risikominimierung durch technische und organisatorische Maßnahmen, Gesamtbeurteilung nach Berücksichtigung der TOM, Umgang mit Restrisiken, Konsultation der Aufsichtsbehörden
- Fortschreibung der DSFA: Prüfung der TOM auf den "Stand der Technik", Änderungen des Verarbeitungsprozesses

**Zielgruppe:** Datenschutzbeauftragte, Informationssicherheitsbeauftragte, Verantwortliche, Führungskräfte

**Dozent:** Herr Marc Kaesler, Datenschutzbeauftragter an Schulen

## Datenschutz: Das aufsichtsbehördliche Verfahren - Umgang mit Anhörungen oder Vor-Ort-Kontrollen von Datenschutzbehörden (\*Neu\*)

**Fachseminar**

18.05.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-DSA223>

Code: DSA223 \* 200,00 Euro

Für die meisten verantwortlichen Stellen ist es eine Ausnahmesituation, wenn sie von einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde kontaktiert werden. Folglich herrscht vielfach Unsicherheit, wie damit umzugehen ist. Es fehlt in der Regel an Praxiserfahrung, Strategie und verfahrensrechtlichem Wissen, um ein aufsichtsbehördliches Verfahren - auch im Sinne der Verantwortlichen - zügig, konstruktiv und ohne weitere Probleme zu beenden. Ziel des Seminars ist es, Teilnehmende mit dem Ablauf und den juristischen Fallstricken von aufsichtsbehördlichen Verfahren bei möglichen Verstößen gegen die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) vertraut zu machen, um im Fall der Fälle richtig zu reagieren. Anhand praktischer Fälle werden die Teilnehmenden mit dem aufsichtsbehördlichen Verfahren vertraut gemacht.

### Schwerpunkte:

- (Erst-)Kontakt mit einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde: anlassloses und anlassbezogenes Tätigwerden
- Prüfformate der Behörden: Schriftliche Verfahren und persönliche Termine
- Aufsichtsverfahren vs. Ordnungswidrigkeitenverfahren
- Untersuchungsbefugnisse der Behörden
- Anhörungen beantworten und Informationen bereitstellen
- Zugang zu personenbezogenen Daten und Informationen
- Zugang zu Räumlichkeiten, Datenverarbeitungsanlagen und -geräten
- Verfahrensablauf und flankierendes Verfahrensrecht
- Organisatorische Vorbereitung

**Zielgruppe:** Behördliche und betriebliche Datenschutzbeauftragte in Verwaltung und Wirtschaft (intern und extern), Datenschutzkoordinator:innen, Datenschutzmanager:innen, Mitarbeitende und Führungskräfte aus Behörden und der Privatwirtschaft, die mit Datenschutz-Fragen betraut sind (Abteilungsleitung, Amtsleitung, Dezernat usw.), Mitarbeitende von Rechts-, Compliance- und Personalabteilungen, Unternehmensjurist:innen. Vorkenntnisse zum (Verwaltungs-)Verfahrensrecht sind nicht erforderlich, Grundkenntnisse des Datenschutzrechts sind von Vorteil.

**Dozentin:** Frau Dr. Nina Elisabeth Herbort, Rechtsanwältin für Datenschutzrecht und IT-Recht mit 7-jähriger Berufserfahrung als Referentin bei verschiedenen Datenschutz-Aufsichtsbehörden

## Datenschutzsichere Auftragsverarbeitung - Dienstleister managen, gemeinsame und getrennte Verantwortlichkeit

### Fachseminar

03.06.2026 (online)  
07.12.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-DSA035>

Code: DSA035 \* 200,00 Euro  
Code: DSA035 \* 200,00 Euro

Kaum eine Unternehmensorganisation kommt ohne die Einbindung von Dienstleistern für die Erbringung von internen und externen Geschäftsprozessen aus. In den meisten Fällen ist es dabei erforderlich, dass personenbezogene Daten an den Dienstleister übermittelt werden. Verarbeitet der Dienstleister im Auftrag des Unternehmens die personenbezogenen Daten, handelt es sich um eine sogenannte Auftragsverarbeitung. Je nach Ausgestaltung der Beauftragung kann es aber auch sein, dass der Dienstleister in eigener oder in gemeinsamer Verantwortung tätig wird. Im Rahmen des Seminars werden die gesetzlichen Grundlagen zur Auftragsverarbeitung sowie die Abgrenzungskriterien zu anderen Formen der Datenverarbeitung durch Dienstleister dargestellt.

### Schwerpunkte:

- Anforderungen an die Auftragsverarbeitung
- Pflichten als Auftraggeber (Verantwortlicher) oder Auftragnehmer (Auftragsverarbeiter)
- Risiken bei fehlerhaften oder unvollständigen Vereinbarungen
- Andere Formen der Beauftragung: eigene Verantwortlichkeit des Dienstleisters oder gemeinsame Verantwortlichkeit (sog. Joint Controller)
- Mustervereinbarungen und Checklisten
- Facebook-Fanpages

**Zielgruppe:** Behördliche und betriebliche Datenschutzbeauftragte in Verwaltung und Wirtschaft (intern und extern); Datenschutzkoordinator:innen und Beschäftigte aus Behörden und der Privatwirtschaft, die im Rahmen von Geschäftsprozessen mit der Verarbeitung personenbezogener Daten betraut sind; Personen, die sich einen fundierten Überblick über das Thema verschaffen wollen.

**Dozentin:** Frau Barbara Schmitz, Justiziarin Datenschutz- und IT-Recht, Rechtsanwältin und Syndikusanwältin

## Die EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) in Polizei-, Justiz- und Ordnungswidrigkeitenbehörden

### Fachseminar

28.05.2026 (online)  
10.12.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-DSA033>

Code: DSA033 \* 270,00 Euro  
Code: DSA033 \* 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, rechtssichere Kenntnisse zur datenschutzkonformen Umsetzung der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und der EU-Richtlinie für den Datenschutz bei Polizei und Justiz RL EU 2016/680 (JIRL) zu vermitteln, die sich erheblich auf die Arbeit der Polizei-, Justiz- und Ordnungswidrigkeitenbehörden auswirken. Die JIRL regelt den Grundrechtsschutz der Personen, die vom Datenaustausch zwischen Polizei- und Justizbehörden innerhalb der Europäischen Union betroffen sind. Bei der Umsetzung - insbesondere bei der Strafverfolgung sowie der Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten - treten häufig Fragen zur Richtlinie bei der Erhebung, Speicherung und Löschung von personenbezogenen Daten auf. Im Seminar werden neben den Dokumentations-, Speicher- und Löschpflichten auch die Betroffenenrechte erläutert. Weiterhin wird die Übermittlung von Daten an öffentliche Stellen im Rahmen des Bundespolizeigesetzes bzw. die Übermittlung an Mitgliedsstaaten der Europäischen Union nach Maßgabe der RL EU 2016/680 besprochen.

### Schwerpunkte:

- (Landes-)Rechtliche Einordnung der DSGVO
- Begrifflichkeiten
- Grundsätze einer ordnungs- und rechtmäßigen Datenverarbeitung
- Information und Dokumentation der DSGVO: Informationspflichten nach Art. 13/Art. 14 DSGVO; Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten nach Art. 30 DSGVO
- Datenerhebung, -nutzung und -weitergabe: polizeiliche Erhebung von Daten; Auskunftersuchen gegenüber der Polizei; rechtskonforme Datenweitergabe nach Maßgabe der DSGVO
- Haftung: gesamtschuldnerische Haftung, materieller und immaterieller Schaden

**Zielgruppe:** Behördliche Beschäftigte der Bundes- und Landespolizei, die mit personenbezogenen Daten umgehen; Beschäftigte aus dem Verwaltungs- und Polizeivollzugsdienst; behördliche Datenschutzbeauftragte

**Dozent:** Markus Anke

**Datenschutzunterweisungen zielgerichtet durchführen****Fachseminar**

11.05.2026 (Berlin)  
05.10.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-DSA003>

Code: DSA003 \* 270,00 Euro  
Code: DSA003 \* 270,00 Euro

Zu den wichtigen Aufgaben eines/einer Datenschutzbeauftragten gehört die Unterrichtung der Beschäftigten, die personenbezogene Daten verarbeiten. Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden zu vermitteln, wie sie solche Unterweisungen zielgruppenorientiert planen und durchführen können.

**Schwerpunkte:**

- Zielgruppenorientierte Auswahl der Datenschutzthemen
- Logischer Aufbau einer Unterweisung
- Verschiedene Möglichkeiten der Datenschutzunterweisung
- Methodik und Didaktik für Vortragende
- Exemplarisches Erstellen und Durchführen einer Unterweisung

**Zielgruppe:** Datenschutzbeauftragte, Personalleiter:innen

**Dozent:** Herr Michael Straub, Trainer (IHK), behördlicher Datenschutzbeauftragter

**Einführung in aktuelle Fragen des Datenschutzes in der Verwaltung****Fachseminar**

05.05. - 06.05.2026 (Berlin)  
07.12. - 08.12.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-DSA001>

Code: DSA001 \* 395,00 Euro  
Code: DSA001 \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die aktuellen datenschutzrechtlichen Regelungen im Hinblick auf personenbezogene Daten in der öffentlichen Verwaltung darzustellen. Aus der seit dem 25. Mai 2018 geltenden EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) heraus haben sich neue Aufgaben für die Verantwortlichen ergeben. Im Seminar werden aktuelle Tendenzen und Probleme im Bereich Datenschutz angesprochen, eine Einführung in die schwer überschaubare Rechts- und Sachmaterie geboten und anhand praktischer Fälle die aktuelle Rechtslage verdeutlicht. Somit wird zu einer Lösung der auftretenden Zielkonflikte beigetragen.

**Schwerpunkte:**

- Grundbegriffe und Rechtsgrundlagen des Datenschutzrechts
- Allgemeine Fragen des Datenschutzes in der öffentlichen Verwaltung auch im Hinblick auf die notwendigen Anpassungen an die EU-DSGVO
- Datenschutz mit der EU-DSGVO. Was bleibt, was ändert sich?
- Datenschutz in unterschiedlichen Aufgabengebieten öffentlicher Einrichtungen (u. a. Jugend- und Sozialämter, Personalaktenverwaltung, öffentliche Sicherheit, Videoüberwachung etc.)

**Zielgruppe:** Beschäftigte aus allen Bereichen von Behörden, die im Kontakt zu Bürger:innen mit der Problematik der Verarbeitung personenbezogener Daten und des Datenschutzes befasst sind und sich einen ersten Überblick verschaffen wollen. Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

**Dozent:** Herr Oliver F. Hoff, Rechtsanwalt, ehemaliger Mitarbeiter einer Landesdatenschutzbeauftragten

**Datenerhebung und Datenschutz im SGB II (unter Berücksichtigung der gesetzlichen Neuregelungen)****Fachseminar**

02.02. - 03.02.2026 (online)  
19.10. - 20.10.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-SOA185N>

Code: SOA185N \* 395,00 Euro  
Code: SOA185N \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die für Jobcenter (egal ob gemeinsame Einrichtungen oder optierende Kommunen) einschlägigen gesetzlichen Vorgaben zum Sozialdatenschutz, einschließlich der Neuregelungen durch die EU-Datenschutzverordnung (EU-DSGVO), vorzustellen und mit Beispielen aus der Praxis zu unterlegen. Diese werden als Sachverhalte ausgehändigt und durch die Seminarteilnehmer selbst gelöst. Die gemeinsame Besprechung der Lösungen trägt dazu bei, die richtige Herangehensweise an datenschutzrechtliche Fragestellungen kennenzulernen, dadurch den richtigen Lösungsansatz zu finden und letztlich mehr Sicherheit im Arbeitsalltag zu bekommen. Fragestellungen der Teilnehmenden dürfen in den Seminarverlauf eingebacht werden.

**Schwerpunkte:**

- Allgemeines zum Datenschutz: Historie; aktuelle Lage; EU-DSGVO; Wo stehen die JC/zkT?
- Gesetzliche Grundlagen und Begrifflichkeiten des Sozialdatenschutzes
- Datengeheimnis, Sozialgeheimnis, Sozialdatenschutz
- Amtsermittlungsgrundsatz und Sozialdatenschutz - ein Widerspruch?
- Mitwirkungs- und Auskunftspflichten von Antragstellern sowie von anderen Personen oder Stellen
- Grundsätze des Sozialdatenschutzes: Erforderlichkeit; Ersterhebung; Zweckbindung
- Rechte des/der Betroffenen
- Übermitteln von Sozialdaten - auf Anfrage Dritter und initiativ
- Datenschutzbestimmungen im SGB II
- Grenzen der Zulässigkeit und Konsequenzen von Rechtsverstößen
- Elektronische Akte und Sozialdatenschutz, ein Widerspruch?

**Zielgruppe:** Beschäftigte, Führungskräfte und Datenschutzbeauftragte in SGB II-Grundsicherungsstellen

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** SGB I, SGB II, SGB X

**Dozent:** Herr Marcus Heisig, Volljurist, Datenschutzbeauftragter

**Beachten Sie bitte das folgende Online-Seminar:**

<b>(Sozial-)Datenschutz im Jobcenter</b>	
<b>Online-Seminar</b>	<a href="https://www.kbw.de/-WEDSA045">https://www.kbw.de/-WEDSA045</a>
11.12.2025	Code: WEDSA045 * 250,00 Euro
30.06.2026	Code: WEDSA045 * 250,00 Euro
03.12.2026	Code: WEDSA045 * 250,00 Euro

<b>Grundlagen des Datenschutzes und des allgemeinen Persönlichkeitsrechts (im Arbeitsverhältnis) - Praxisfälle und Lösungen</b>	
<b>Fachseminar</b>	<a href="https://www.kbw.de/-DSA005">https://www.kbw.de/-DSA005</a>
01.12.2025 (Berlin)	Code: DSA005 * 270,00 Euro
29.04.2026 (online)	Code: DSA005 * 270,00 Euro
24.09.2026 (online)	Code: DSA005 * 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, typische Praxisfälle des Datenschutzrechts, die die öffentliche Verwaltung, die Datenschutzbeauftragten, Personalverwaltungen, aber auch z. B. Personalvertretungen bewegen, darzustellen. Das Seminar befasst sich ausführlich auch mit der seit dem 25. Mai 2018 geltenden EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) und den sich daraus ergebenden neuen Aufgaben für die Verantwortlichen. Zudem werden die Teilnehmenden mit den Grundlagen des Datenschutzrechts vertraut gemacht und haben die Möglichkeit, eigene Fragen bzw. Probleme in das Seminar einzubringen und Erfahrungen auszutauschen.

**Schwerpunkte:**

- Allgemeine Grundlagen des Datenschutzes und Datenschutz mit der EU-DSGVO. Was bleibt, was ändert sich?
- Pflichten beim Umgang mit (personenbezogenen) Daten von Bürger:innen
- Technisch-organisatorischer Datenschutz nach der DSGVO im Überblick
- Probleme bei der Nutzung von TK-Anlagen (Fax, E-Mail), Videoüberwachung am Arbeitsplatz
- Umgang mit Personalakten und Personalakten, Listen über Listen - Urlaub, Fehlzeiten, Geburtstage
- Behandlung von Altunterlagen (Löschen, Archivieren)
- Behördlicher Datenschutzbeauftragter - Verbündeter des Personalrats oder "Büttel" der Leitung?
- Verhaltenskontrollen - Grenzen des Direktionsrechts
- Dienstweg und der direkte Weg zum Landesbeauftragten für den Datenschutz und das Recht auf Akteneinsicht
- Akteneinsicht - der Zugriff auf die eigenen Daten

**Zielgruppe:** Beschäftigte öffentlicher Stellen; Datenschutzbeauftragte; Beschäftigte aus Personalämtern, Hauptämtern, Rechtsämtern, Personalvertretungen; IT-Beauftragte. Vorkenntnisse werden nicht vorausgesetzt.

**Dozent:** Herr Oliver F. Hoff, Rechtsanwalt, ehemaliger Mitarbeiter einer Landesdatenschutzbeauftragten

<b>Beschäftigtendatenschutz im Personalbereich</b>	
<b>Fachseminar</b>	<a href="https://www.kbw.de/-DSA006">https://www.kbw.de/-DSA006</a>
15.10.2026 (online)	Code: DSA006 * 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die Bestimmungen der DSGVO zum Umgang mit personenbezogenen Daten der Arbeitnehmer:innen herauszuarbeiten. Mit dem Inkrafttreten der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) am 26.05.2018 ist der Datenschutz in Deutschland auf eine neue gesetzliche Grundlage gestellt worden. Das hatte zur Folge, dass auch das Bundesdatenschutzgesetz und alle sechzehn Landesdatenschutzgesetze den Vorgaben der DSGVO angepasst werden mussten. Dieser Prozess ist vorläufig abgeschlossen. Die Teilnehmenden werden mit den spezifischen Regelungen der Landesdatenschutzgesetze und den Detailregelungen seitens des Bundesgesetzgebers vertraut gemacht. Es besteht die Möglichkeit, eigene Fragen und Probleme in das Seminar einzubringen und Erfahrungen auszutauschen. Interessierte werden auch auf das Seminar Code: DSA005 verwiesen.

**Schwerpunkte:**

- Begriff der personenbezogenen Daten
- Datenverarbeitung: Verarbeiten von Daten durch Dritte; Wann ist die Datenverarbeitung erlaubt?
- Wer darf von einer Erlaubnis Gebrauch machen?
- Gesundheitsdaten im Betrieblichen Eingliederungsmanagement (BEM)
- Videoüberwachung; Abhören von Gesprächen
- Datenschutz bei Kündigungen; Das Widerspruchsrecht von Beschäftigten
- Recht auf Auskunft und Löschung von Daten
- Zweckbindung
- Aufbewahrungsfristen für Daten
- Weitergabe von personenbezogenen Daten an PR, SchwerbV, Gleich und Gewerkschaften
- Stellung und Aufgaben des Datenschutzbeauftragten in der Dienststelle

**Zielgruppe:** Führungskräfte und Sachbearbeiter:innen im Personalbereich, Schwerbehindertenvertretung, Gleichstellungsbeauftragte

**Dozent:** Herr Friedrich-Wilhelm Heumann, Assessor jur., Referent für Arbeits- und Sozialrecht, Mediator

## Datenschutz in der Öffentlichkeitsarbeit - unter Berücksichtigung der EU-Datenschutz-Grundverordnung

### Fachseminar

11.03.2026 (online)

12.10.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-DSA015>

Code: DSA015 \* 270,00 Euro

Code: DSA015 \* 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die Anforderungen an eine datenschutzkonforme Öffentlichkeitsarbeit aufzuzeigen. Es wird vermittelt, welche Daten (Bilder, Namen, Erreichbarkeiten) veröffentlicht werden dürfen. Das Seminar erklärt auch, was mit den Daten der Nutzer:innen passiert, die die Online-Kommunikationsangebote (soziale Netzwerke, Web 2.0, Kontaktformulare) der Organisation in Anspruch nehmen. Darüber hinaus erfahren die Teilnehmenden, was sich an den Angeboten (neues Impressum, neue Datenschutzerklärung, Informationspflichten) durch die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) ändert und wie sie ihre Öffentlichkeitsarbeit rechtskonform gestalten können.

### Schwerpunkte:

- Grundlagen Datenschutz
- Veröffentlichung personenbezogener Daten
- Recht am eigenen Bild
- Datenschutzerklärung nach DSGVO für Webseiten
- Impressumspflicht
- Umgang mit Nutzerdaten
- Umgang mit Mailchimp, Hosting, Google Analytics
- Daten bei ausländischen Servern

**Zielgruppe:** Führungskräfte und Beschäftigte im Bereich Öffentlichkeitsarbeit, Behördliche Datenschutzbeauftragte

**Dozent:** Herr Oliver F. Hoff, Rechtsanwalt, ehemaliger Mitarbeiter einer Landesdatenschutzbeauftragten

**Beachten Sie bitte auch das folgende Seminar:**

### Fotos rechtssicher verwenden - Urheber- und Persönlichkeitsrechte beachten

Fachseminar

Code: OEF110

☛ Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf **Seite 19**.

## Inhouse-Angebot

Fortbildung nach Maß.

Sie möchten eines unserer Seminare inhaltlich an die Anforderungen Ihres Unternehmens anpassen? Gern führen wir unsere Fortbildungen auch bei Ihnen vor Ort als Inhouse-Seminar durch. Die Inhalte bereiten wir **nach Ihren Wünschen** gemeinsam vor.

Die meisten unserer Seminare werden auch als Online-Seminare via **Online-Zuschaltung** angeboten. Über das Format erkundigen Sie sich bitte auf unserer Internetseite [www.kbw.de](http://www.kbw.de)

## Non-Profit

Projektmanagement: Grundlagen für den Non-Profit und sozialen Bereich.....	40
Datenschutz in Vereinen, Verbänden, gemeinnützigen Stiftungen und gGmbHs.....	40
Gemeinnützigkeit und Steuerrecht - Vereine, gGmbHs, gemeinnützige Stiftungen und gemeinnützige Körperschaften in öffentlicher Trägerschaft .....	41

Grundlagen des deutschen Stiftungswesens - eine Einführung (*Neu*) .....	42
Fundraising für Stiftungen und gemeinwohlorientierte Einrichtungen (*Neu*) .....	42

### Projektmanagement: Grundlagen für den Non-Profit und sozialen Bereich

#### Fachseminar

02.12. - 03.12.2025 (online)  
 23.02. - 24.02.2026 (online)  
 17.06. - 18.06.2026 (Berlin)  
 13.10. - 14.10.2026 (Berlin)  
 07.12. - 08.12.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-NPO014>

Code: NPO014 \* 395,00 Euro  
 Code: NPO014 \* 395,00 Euro  
 Code: NPO014 \* 395,00 Euro  
 Code: NPO014 \* 395,00 Euro  
 Code: NPO014 \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die Teilnehmenden zu befähigen, Projekte zu initiieren, zu planen, umzusetzen und zu evaluieren. Grundlegende Prinzipien und Werkzeuge des klassischen und agilen Projektmanagements (PM) werden praxisnah unter Berücksichtigung von Spezifika im Non-Profit-Sektor vermittelt. Inzwischen ist professionelles PM als Kernkompetenz aus dem Arbeitsalltag einer Non-Profit-Organisation nicht mehr wegzudenken. Die Teilnehmenden sind in der Lage, zielorientiert und vorausschauend zu agieren, auftretende Probleme konstruktiv zu lösen sowie Projekte effektiv und effizient zu steuern.

#### Schwerpunkte:

- Projektphasen
- Ziele definieren (SMART-Formel) und priorisieren
- Projektteam und Kompetenzen
- Umfeld- und Stakeholderanalyse, Erwartungsmanagement
- Einbindung in die Organisation (Ausschuss-, Stab-, Matrix-, Linienprojektmanagement)
- Risikoanalyse
- Magisches Dreieck, Projektplanung (Arbeitspakete, Meilensteine, Balkendiagramm, Puffer)
- Kommunikation und Dokumentation
- Projektcontrolling/-steuerung, Änderungsmanagement
- Projektabschluss, Evaluation, Wissenstransfer
- Agile Prinzipien und ausgewählte agile Methoden (Scrum und Kanban-Board)

**Zielgruppe:** Führungskräfte und Auftraggeber von Projekten, Projektleitungen, Projektgruppenleiter:innen und -mitarbeiter:innen, Projektsachbearbeiter:innen, -assistent:innen und -koordinator:innen; Entscheider:innen über Fördermittel und Zuwendungen aus Verwaltungen, Vereinen, gGmbHs, WfBM sowie Bildungs- und Kultureinrichtungen; Beschäftigte von Sozialverwaltungen (Jugendämter, Jobcenter, Sozialämter o. ä.)

**Dozentin:** Frau Ines Schulz-Bücher, Diplom-Laotistin, freiberufliche Personal- und Organisationsentwicklerin

Beachten Sie bitte das folgende Online-Seminar:

### Crowdfunding für Vereine und andere Non-Profit-Organisationen

#### Online-Seminar

10.12.2025

<https://www.kbw.de/-WENPO005>

Code: WENPO005 \* 145,00 Euro

### Datenschutz in Vereinen, Verbänden, gemeinnützigen Stiftungen und gGmbHs

#### Workshop

16.03.2026 (online)  
 19.10.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-NPO050>

Code: NPO050 \* 270,00 Euro  
 Code: NPO050 \* 270,00 Euro

Spätestens seit der Einführung der EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) hat das Thema Datenschutz auch im gemeinnützigen Bereich noch einmal an Bedeutung gewonnen. Noch immer herrscht zum Teil Verunsicherung darüber, wie man als gemeinnütziges Unternehmen datenschutzkonform handelt und kommuniziert, wo also das Datenschutzrecht in der täglichen Arbeit praxisrelevant ist. Der Workshop zeigt die rechtssichere Umsetzung der EU-DSGVO in der Praxis und mögliche Fallstricke auf. Die Teilnehmenden setzen die inhaltlichen Schwerpunkte durch ihre Praxisfragen. Demzufolge sind die angegebenen Themen als Angebot zu verstehen. Innerhalb des Workshops wechseln sich Inputphasen mit interaktiven Frage-/Diskussionsrunden und Erfahrungsaustausch ab.

**Schwerpunkte:**

- Datenschutzbeauftragte: Rechtsstellung und Pflichten
- Zulässigkeit der (Auftrags-)Datenverarbeitung
- Aufbau und Administration von Datenbanken sowie gemeinsamer Datenbanken mit anderen Organisationen (Joint Controllershship gemäß Art. 26 EU-DSGVO)
- Technisch-organisatorische Maßnahmen; technischer Datenschutz: Cloud, Server, Passwörter
- Erstellung eines sinnvollen Löschkonzepts und dessen Integration ins Organisationskonzept
- Erforderliche Maßnahmen bei Datenpannen
- Behandlung von Mitglieder- und Spenderdaten
- Informationspflichten und Auskunftsrechte der Betroffenen
- Datenschutz in Öffentlichkeitsarbeit und Marketing: Bewerbung und Durchführung von Veranstaltungen; Fotos (Recht am eigenen Bild); Einsatz von Messengerdiensten in der Verbands-/Vereins- und Stiftungskommunikation
- Datenschutz-Compliance
- Arbeitnehmerdatenschutz

**Zielgruppe:** Führungskräfte, Vorstände und verantwortliche Beschäftigte von Non-Profit-Organisationen; (betriebliche) Datenschutzbeauftragte

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Gesetzestexte DSGVO und BDSG

**Dozent:** Herr Ralf Wickert, Rechtsanwalt und Experte für Vereins- und Verbandsrecht, Autor eines Buches zum Datenschutz in Verbänden

### Gemeinnützigkeit und Steuerrecht - Vereine, gGmbHs, gemeinnützige Stiftungen und gemeinnützige Körperschaften in öffentlicher Trägerschaft

#### Fachseminar

15.04. - 16.04.2026 (Berlin)

01.07. - 02.07.2026 (Berlin)

07.10. - 08.10.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-NPO030>

Code: NPO030 \* 450,00 Euro

Code: NPO030 \* 450,00 Euro

Code: NPO030 \* 450,00 Euro

Die Teilnehmenden werden befähigt, die steuerrechtlichen Vorschriften für gemeinnützige Körperschaften richtig anzuwenden. Die relevanten Bestimmungen der Abgabenordnung (AO), des relevanten Anwendungserlasses sowie der einschlägigen Steuergesetze (Einkommensteuer-, Körperschaftsteuer- und Umsatzsteuergesetz) werden ausführlich und praxisorientiert erörtert und die Zusammenhänge zum geltenden Spendenrecht behandelt.

**Schwerpunkte:**

- Kriterien der Gemeinnützigkeit, Satzung und Satzungsgestaltung
- Unterschiedliche Einkunftssphären einer gemeinnützigen Körperschaft und deren Folgen
- Zweckbetrieb oder steuerpflichtiger wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb?
- Abgrenzung und Zuordnung des Sponsorings von (Betriebs-)Einnahmen
- Mittelverwendung nach der Abgabenordnung (AO); zulässige Rücklagenbildung
- Relevante Bestimmungen des Einkommensteuer-, Körperschaftsteuer- und Umsatzsteuerrechts
- Überblick über die aktuelle finanzgerichtliche Rechtsprechung
- Steuerliche Folgen der Anerkennung/Aberkennung der Gemeinnützigkeit
- Spendenrecht, Spenden und Zuwendungen, Zuwendungsbescheinigung
- Aktuelle Gesetzesänderungen und weitere Reformierungstendenzen

**Zielgruppe:** Beschäftigte aus Verwaltungen, die sich auf diesem speziellen Fachgebiet Kenntnisse aneignen wollen; Beschäftigte aus Vereinen und Einrichtungen

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Texte der Abgabenordnung (AO), des Umsatzsteuergesetzes und des Körperschaftsteuergesetzes

**Dozent:** Herr Marcel Fischer, Steuerberater

#### Beachten Sie bitte das folgende Online-Seminar:

### Grundlagen des Gemeinnützigkeitsrechts und Rücklagen- und Vermögensbildung in Vereinen und steuerbegünstigten Körperschaften

#### Online-Seminar

22.04.2026

24.09.2026

<https://www.kbw.de/-WENPO031>

Code: WENPO031 \* 200,00 Euro

Code: WENPO031 \* 200,00 Euro

## Grundlagen des deutschen Stiftungswesens - eine Einführung (\*Neu\*)

### Fachseminar

12.05. - 13.05.2026 (Berlin)  
19.08. - 20.08.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-NPO021>

Code: NPO021 \* 395,00 Euro  
Code: NPO021 \* 395,00 Euro

In diesem Seminar werden grundlegende Kenntnisse über die Gründung und Verwaltung von Stiftungen sowie anderen gemeinwohlorientierten Organisationen vermittelt. Es wird erläutert, welche rechtlichen und organisatorischen Schritte notwendig sind und welche Bedeutung die Stiftungsgeschichte für das allgemeine Verständnis von Stiftungen hat.

#### Schwerpunkte:

- Beweggründe zur Gründung einer Stiftung
- Prozess / Ablauf und wesentliche Aspekte der Stiftungsgründung
- Stiftungsgeschichte als Voraussetzung für das Grundverständnis, was Stiftungen sind und was sie beabsichtigen

**Zielgruppe:** Stiftungsgeschäftsführende und Mitarbeitende von Stiftungen und anderen gemeinnützigen Organisationen bzw. öffentlichen Einrichtungen, die sich mit der Einwerbung von zusätzlichen Mitteln für gemeinwohlorientierte Zwecke befassen und die beabsichtigen eine Stiftung zu gründen

**Dozentin:** Petra Scholz, Leiterin Haushalt bei der Konrad Adenauer Stiftung

## Fundraising für Stiftungen und gemeinwohlorientierte Einrichtungen (\*Neu\*)

### Fachseminar

20.05. - 21.05.2026 (Berlin)  
26.08. - 27.08.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-NPO022>

Code: NPO022 \* 270,00 Euro  
Code: NPO022 \* 270,00 Euro

Fundraising spielt eine immer größere Rolle für Stiftungen und andere gemeinwohlorientierte Organisationen. Nur mit ausreichenden finanziellen Ressourcen sind Stiftungen in der Lage, ihren gesetzten Zweck wirksam zu erfüllen. Darüber hinaus tragen auch effektives Marketing und eine zielgruppengerechte Ansprache in der Öffentlichkeitsarbeit zum Erfolg des Fundraisings bei - getreu dem Motto. "Tue Gutes und sprich darüber!" Dieses Seminar vermittelt grundlegende Kenntnisse zum Thema Fundraising und wie dieses Werkzeug professionell und wirkungsvoll eingesetzt werden kann.

#### Schwerpunkte:

- Bedeutung von Fundraising für Stiftungen und gemeinwohlorientierte Organisationen
- Rolle von Marketing und Öffentlichkeitsarbeit im Fundraising
- Fundraising als professionelles Werkzeug

**Zielgruppe:** Vorstandsmitglieder von Stiftungen, Stiftungsgeschäftsführende und Mitarbeitende von Stiftungen und anderen gemeinnützigen Organisationen bzw. öffentlichen Einrichtungen, die sich mit der Einwerbung von zusätzlichen Mitteln für gemeinwohlorientierte Zwecke befassen

**Dozentin:** Petra Scholz, Leiterin Haushalt bei der Konrad Adenauer Stiftung

### Beachten Sie bitte das folgende Online-Seminar:

## Gemeinnützigkeitsrecht: Kassenführung und Kassenprüfung in Non-Profit-Organisationen (\*Neu\*)

### Online-Seminar

29.04.2026  
07.10.2026

<https://www.kbw.de/-NPO006>

Code: NPO006 \* 200,00 Euro  
Code: NPO006 \* 200,00 Euro

# Verwaltungsorganisation

## Organisationsmanagement

Der Weg zur agilen und lernfähigen Organisation - agile Organisationsgestaltung .....	44
Agilität für Einsteiger:innen: Agile Tools und Arbeitsweisen im öffentlichen Sektor kennenlernen und ausprobieren (*Neu*) .....	44
Agile Methoden im Arbeitsalltag - Praxis-Tools für Führungskräfte .....	45
Agil Führen und Managen - Kompaktworkshop für Führungskräfte .....	45
"Agiles Mindset" und agiles Handeln im öffentlichen Dienst - Kompaktworkshop für Führungskräfte (*Neu*) .....	46
"Agil" in der Verwaltung - Workshop für Führungskräfte .....	46
Agile Leadership - Mindset und Methoden (inkl. Sonderblock Anwendung KI/ChatGPT) .....	46
New Work - Büroraumkonzepte und ihre Gestaltungsmöglichkeiten: Arbeitswelten in der öffentlichen Verwaltung neu denken .....	47
Audits - Grundlagen und Methoden .....	47
Effiziente Organisationsführung durch ein integriertes Managementsystem (IMS) (*Neu*) .....	48
Qualitätsmanagementsysteme: Einführung und Anwendung .....	48
Design Thinking - kreative und strukturierte Lösungsentwicklung für die öffentliche Verwaltung .....	48
Organisationsuntersuchung als professionelle Methode des Veränderungsmanagements - Grundlagen für Verwaltungen .....	49
Beschwerdemanagement in der öffentlichen Verwaltung - Chancen und Besonderheiten der Implementierung .....	49

Grundlagen des Prozessmanagements .....	50
Prozessanalyse - Methoden und Werkzeuge .....	50
Grundlagen der Prozessoptimierung - Methoden und Werkzeuge (*Neu*) .....	50
Kunden- und Antragsprozesse optimieren und neugestalten im Rahmen der OZG-Umsetzung .....	51

## Aktenarbeit / Dokumentenmanagement

Aktenführung und Schriftgutverwaltung - Finden statt Suchen .....	51
Dokumenten-Management-System in der Praxis - die Kunst der strukturierten Einführung .....	52

## Die Behörde als Dienstleisterin

„Wir müssen auf dem Laufenden bleiben...“ - die Anwendung der aktuellen (korrigierten) deutschen Rechtschreibung im behördlichen Schriftverkehr .....	52
Textwerkstatt "Die Kunst des Schreibens" - Verwaltungsschreiben, Bescheide und weitere Texte zielgruppengerecht formulieren .....	53
Zeitgemäße Korrespondenz im Büroalltag .....	53
"Einfache Sprache" in der Verwaltung - Verständigung erleichtern .....	53
Einführung in die "Leichte Sprache" - Aufbau und Besonderheiten .....	54
Kundenfreundlich kommunizieren - Kommunikationstraining für Beschäftigte in Bürgerämtern/Bürgerbüros, Telefonzentralen und Empfangsbereichen .....	54
Gekonnt und serviceorientiert telefonieren - auch schwierige Situationen meistern .....	55

## Organisationsmanagement

### Der Weg zur agilen und lernfähigen Organisation - agile Organisationsgestaltung

#### Fachseminar

08.06. - 09.06.2026 (Berlin)

05.11. - 06.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-VWA091>

Code: VWA091 \* 395,00 Euro

Code: VWA091 \* 395,00 Euro

Ziel dieses Seminars ist, zu vermitteln, wie man Organisationsarchitekturen vor dem Erstarren bewahrt und einen Wandel zu einer agilen und lernfähigen Organisation (Verwaltungen oder Unternehmen) vollzieht, um sich der schnelllebigen Gesellschaft mit sich ändernden Kundenbedürfnissen anzupassen.

#### Schwerpunkte:

- Unterschied zwischen klassischer und agiler Organisation - strategisch und operativ
- Agile Organisation im Überblick: Bedeutung und Vorteile von Agilität
- Agile Organisation und agiles Projektmanagement - SCRUM als Paradebeispiel
- Tiefenpsychologischer Einblick in den Menschen sowie Erklärung von Statik und Agilität des Menschen
- Zwei Menschentypen - Erkennen des Typus und aktives Führen in Veränderung
- Hindernisse erkennen und souverän umschiffen - Beschäftigte typisieren
- Integrale Methoden für den Wandlungsprozess - menschen-, team- und organisationsbezogen
- Behutsamer Wandel von der klassischen in die agile Organisation

**Zielgruppe:** Führungskräfte und Personalverantwortliche, Organisationsleiter:innen, Bereichsleiter:innen, Teamleiter:innen, Projektmanager:innen, Organisationsarchitekt:innen, Betriebsratsmitglieder

**Dozent:** Herr Michael Dahl, psychologisch geschulter prozessualer Methodenentwickler und Unternehmensberater mit langjährigen Projekterfahrungen in Groß- und Multiprojekten, Coach, Berater, Supervisor, Trainer

#### Beachten Sie bitte die folgenden Online-Seminare:

### "Agiles Mindset" und persönliche Agilität im Öffentlichen Dienst - ein Überblick

#### Online-Workshop

20.04.2026

16.11.2026

<https://www.kbw.de/-WEFUA077>

Code: WEFUA077 \* 200,00 Euro

Code: WEFUA077 \* 200,00 Euro

### Agile "Workhacks" - 5 effektive Kniffe zur Erleichterung des Arbeitsalltags

#### Online-Seminar

13.04.2026

23.11.2026

<https://www.kbw.de/-WEFUA076>

Code: WEFUA076 \* 145,00 Euro

Code: WEFUA076 \* 145,00 Euro

### Agilität für Einsteiger:innen: Agile Tools und Arbeitsweisen im öffentlichen Sektor kennenlernen und ausprobieren (\*Neu\*)

#### Workshop

15.01. - 16.01.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-FUA276>

Code: FUA276 \* 395,00 Euro

Dieser Workshop bietet den Teilnehmenden eine umfassende und praxisorientierte Einführung in agile Arbeitsweisen und Frameworks im öffentlichen Sektor. Anhand zahlreicher Anwendungsbeispiele und praktischer Übungen lernen die Teilnehmenden, wie und wann agile Methoden in der Verwaltung sinnvoll eingesetzt werden können. Ziel ist es, Interessierten in leicht verständlichen und greifbaren Schritten aufzuzeigen, wie sie ihre eigenen Handlungsspielräume mithilfe agiler Ansätze deutlich erweitern können und welchen Nutzen Agilität in den dynamischen und komplexen Arbeitsfeldern der öffentlichen Verwaltung bringt.

#### Schwerpunkte:

- Grundlagen der Agilität: Einführung in agile Prinzipien und deren Anwendungsmöglichkeiten
- Agile Meetings: Kennenlernen und Ausprobieren bestimmter Besprechungsformate (z.B. Lean Coffee, Daily-Stand-Up, Retrospektiven)
- Kreative Problemlösungen: Testen von Methoden wie Design Thinking zum Entwickeln von innovativen Lösungen
- Kanban als Werkzeug: Ausprobieren dieser Methode für die eigene Arbeitsorganisation und Teamorganisation, Erkennen der Grenzen dieses Werkzeugs
- Agile Lernkultur: Praktische Ansätze zur Förderung von Wissensaustausch und Innovation in Gruppen und Teams
- Selbstorganisierte Teams: Umsetzungsmöglichkeiten im öffentlichen Sektor

**Zielgruppe:** Führungskräfte und Beschäftigte im öffentlichen Dienst, die Interesse an agilen Arbeitsweisen haben und erste praktische Einblicke in deren Anwendung gewinnen möchten. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

**Dozent:** RD Florian Gilbert, Dozent an der Hochschule für Polizei und Verwaltung Nordrhein-Westfalen

## Agile Methoden im Arbeitsalltag - Praxis-Tools für Führungskräfte

### Workshop

04.11. - 05.11.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-FKB076B>

Code: FKB076B \* 485,00 Euro

Mit dem digitalen Wandel hält auch in Behörden eine neue Arbeitskultur Einzug. Damit einhergehend kommen auch neue Anforderungen auf Führungskräfte zu: Interne Informationsflüsse müssen gezielt gesteuert, Arbeitsabläufe neu definiert und externe Kund:innen sinnvoll eingebunden werden; die eigenen Beschäftigten benötigen Strukturen sowie regelmäßiges Feedback und entgegengebrachtes Vertrauen für ein selbstverantwortliches Arbeiten. In diesem Workshop lernen Führungskräfte praxistaugliche Tools kennen, mit denen sie ihre Kommunikations- und Organisationsaufgaben auch im digitalen Zeitalter optimal bewältigen können. Anhand zahlreicher praktischer Übungen trainieren die Teilnehmenden die Anwendung verschiedener agiler Werkzeuge und erfahren, wie deren Chancen und Risiken einzuordnen sind.

#### Schwerpunkte:

- Was bedeutet arbeiten nach agilen Prinzipien und Methoden für Führungskräfte?
- Wertschöpfung als Teamaufgabe und die Rolle der Führungskraft
- Agiles Mindset als Voraussetzung
- Die Nordstern-Methode zur Orientierung
- Grundlagen von SCRUM
- Feedbackschleifen statt statischer Zielvorgaben
- Das tägliche Stand-up-Meeting mit dem Kanban-Bord
- Die A3-Technik und der PDCA-Zyklus

**Zielgruppe:** Führungskräfte

**Dozent:innen:** Herr Hartmut Gardlo, Dipl.-Verwaltungswirt, Projektmanager und Supervisor, Scrum Master I; Frau Tina Arens, Betriebswirtin, Agile Coach, Hochschuldozentin und Trainerin

## Agil Führen und Managen - Kompaktworkshop für Führungskräfte

### Workshop

04.03. - 06.03.2026 (Berlin)

16.09. - 18.09.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-FKB303>

Code: FKB303 \* 595,00 Euro

Code: FKB303 \* 595,00 Euro

Moderne Führungskräfte benötigen solide Kompetenzen und Werkzeuge für wertschätzende Personalführung im hybriden Kontext und ein erfolgreiches Management. Im Kompaktworkshop werden die Grundlagen agiler Werte, Prinzipien und Methoden vorgestellt und agile Führungstechniken in praktischen Übungen vermittelt. Die teilnehmenden Führungskräfte trainieren, wie sie Engagement, Innovationsfähigkeit und Flexibilität einzelner Beschäftigter erhöhen und damit Resilienz, Effizienz und Anpassungsfähigkeit von Teams und Organisation steigern können. Zudem werden Ideen und Instrumente vorgestellt, mit denen es gelingt, hierarchische Organisationsarchitekturen schrittweise zu einer agilen und lernfähigen Organisation zu entwickeln. In Tandem- und Gruppenübungen werden konkrete Maßnahmenpläne zur Implementierung agiler Prinzipien in die eigene Organisation(seinheit) bzw. in den eigenen Arbeitsbereich erarbeitet. Die Teilnehmenden werden damit zugleich befähigt, komplexen Change-Anforderungen sowie sich ändernden Kundenbedürfnissen gerecht zu werden.

#### Schwerpunkte:

- Agilität, New Work, VUCA - Begriffe und ihre Bedeutung für Führungskräfte
- Agile Haltung und agiles Mindset
- Rollen und Kompetenzen agiler Führung
- Ausgangslage in der Organisation analysieren
- Agil führen im nicht agilen Umfeld
- Agile Reifegrade kennen und verstehen
- Agile Methoden - Sinn und Nutzen
- Ausgewählte agile Werkzeuge und Tools: OKR's (Ziele und Schlüsselergebnisse); Kanban; Design Sprint; Design Thinking, LeanCoffee u.a.
- Kommunikation und Feedback-Kultur entwickeln
- Umgang mit Widerständen und Konflikten
- Tool-Box

**Zielgruppe:** (angehende) Führungskräfte aller Ebenen

**Dozentin:** Ines Schulz-Bücher, Führungskräfte-Coach, Personal- und Organisationsentwicklerin, LPP Senior Coach, Lehrbeauftragte für Personal-, Projekt-, Innovations- und Changemanagement

## "Agiles Mindset" und agiles Handeln im öffentlichen Dienst - Kompaktworkshop für Führungskräfte (\*Neu\*)

### Workshop

04.05.2026 (Berlin)  
09.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-FKB232A>

Code: FKB232A \* 325,00 Euro  
Code: FKB232A \* 325,00 Euro

Wer als Führungskraft für Herausforderungen in der Arbeitswelt gerüstet sein will, muss zunehmend agil denken, handeln und führen können. Das gilt für Verantwortliche in Unternehmen ebenso wie für Beschäftigte in Behörden und ganz besonders für Krisenzeiten und in Veränderungssituationen. Bei vielen Führungskräften löst dieser Trend die Befürchtung aus, den neuen "Denk- und Handlungsweisen" nicht gerecht werden zu können. Dieser Workshop erklärt zunächst Begrifflichkeiten, Hintergründe, Ansätze und Methoden zur Orientierung. In praktischen Übungen wird hiernach "Agiles Mindset" erlebbar gemacht. Es wird aufgezeigt, inwieweit jeder Mensch per se agil ist und welches Verhaltensprinzip - je nach Persönlichkeit - die eigene Agilität effektiv erweitern kann. Die Teilnehmenden erproben interaktiv Methoden und Modelle agilen Handelns im Führungsalltag.

### Schwerpunkte:

- Definition "Agiles Mindset"
- Agile Prinzipien und Werte
- Reagieren auf die VUCA-Welt
- Vorgehensmodelle angewandt: Design Thinking und OKR
- Grundhaltungsscheck
- Stärkung von Agilität entsprechend der eigenen Persönlichkeit
- Agilität im öffentlichen Dienst - Best-Practice-Beispiele

**Zielgruppe:** Führungskräfte, Teamleitungen, Nachwuchsführungskräfte und Projektverantwortliche

**Dozentin:** Frau Dr. Duygu Brandstetter, Pädagogin, Sozialpsychologin, Trainerin, Agile Coach

## "Agil" in der Verwaltung - Workshop für Führungskräfte

### Workshop

18.03. - 19.03.2026 (Berlin)  
08.07. - 09.07.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-FKB076R>

Code: FKB076R \* 485,00 Euro  
Code: FKB076R \* 485,00 Euro

„Agilität“ gewinnt zunehmend an Bedeutung in der öffentlichen Verwaltung. Sie hat Auswirkungen auf die erforderliche innere Haltung sowie auf die Methoden- und Management-Kompetenz von Führungskräften. Zudem betrifft sie interne Organisationsstrukturen und die Entwicklung von digitalen Prozessen zur Erleichterung von Arbeitsabläufen. Die agile Transformation der Verwaltung integriert Strukturen und Arbeitsweisen von „New Work“ und ist erklärtes Ziel der Politik. Dieser Workshop bietet Führungskräften Gelegenheit, Begrifflichkeiten im Zusammenhang mit Agilität/Digitalisierung für sich zu klären, „agiles Mindset“ und „agile Haltung“ zu erleben und Methoden agilen Planens und Arbeitens auszuprobieren. Individuelle Fragestellungen können gemeinsam reflektiert und mit Experten-Feedback bearbeitet werden.

### Schwerpunkte:

- Agilität, New Work, VUCA - Begriffe und ihre Bedeutung für Führungskräfte
- Agile Haltung und agiles Mindset - äußere Ansprüche und eigenes Erleben
- Agiles Führen/digitales Mentoring - persönliche und fachliche Kompetenzen
- Agile Methoden und Workhacks - Sinn und Nutzen
- Ideen und Werkzeuge für einen souveränen Umgang mit Digitalisierung und Komplexität
- Kreativ denken, sinnvoll priorisieren, gezielt umsetzen: Design Thinking, Kanban, OKR, LeanCoffee

**Zielgruppe:** Führungskräfte

**Dozent:** Herr Thomas Pfister, Fachreferent für Digitalisierung des Bayerischen Bezirktags, Chief Information Officer/Chief Information Security Officer

## Agile Leadership - Mindset und Methoden (inkl. Sonderblock Anwendung KI/ChatGPT)

### Workshop

30.03. - 31.03.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-FKB076V>

Code: FKB076V \* 485,00 Euro

Gute Führung ist der wesentliche Faktor, der über den Erfolg von agiler Zusammenarbeit entscheidet. Die Rolle der Führungskraft ändert sich im agilen Kontext radikal. Das klassische „Command and Control“ funktioniert nicht mehr; von der agilen Führungskraft wird erwartet, dass sie sich zum Coach/zur Coachin entwickelt, der/die seine Mitarbeitenden fördert, Herausforderungen annimmt, Lösungen erarbeitet und Hindernisse aus dem Weg räumt. In diesem Workshop wird intensiv am Mindset und an der Methodik des agilen Leaderships gearbeitet. Aspekte wie die Übernahme von Eigenverantwortung, eine gute Fehler- und Feedbackkultur, das Abrufen und Entwickeln von Potenzialen sowie der Umgang mit Widerständen stehen hier u. a. im Fokus. In einem gesonderten Block wird ChatGPT mit Bezug zu einem Verwaltungskontext in der Praxis ausprobiert. Die Teilnehmenden bekommen hierdurch einen ersten Eindruck von Funktionsweise, Nutzen und Entlastungsmöglichkeiten durch die Nutzung von KI. Im Rahmen der Sommerakademie ist eine Mittagsverpflegung im Preis eingeschlossen. An jedem Weiterbildungstag haben die Teilnehmenden zudem die Möglichkeit, an einem Rahmenprogramm teilzunehmen und ihr Netzwerk zu erweitern.

**Schwerpunkte:**

- Psychologische Grundlagen für die Übernahme von Eigenverantwortung und für unternehmerisches Denken
- Agile Leadership: Wie Führung im agilen Kontext funktioniert und wie nicht
- Agile Mindshift: Wie man Führungsverhalten ändern kann und vom "Micro-Entscheider" zum Coach wird
- Chancen und Handlungsspielräume, die sich mit agilen Methoden eröffnen
- Agile Tools: Philosophie, Anwendungsmöglichkeiten und häufige Fehler (am Beispiel „Konzernscrum“)
- Praxisbeispiele, wie agiles Arbeiten scheitern oder gelingen kann
- Wege, wie man aus einem agilen Team eine starke Einheit machen kann

**Zielgruppe:** Führungskräfte aller Ebenen

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Internetfähiges Endgerät, idealerweise Laptop/Notebook oder Tablet

**Dozent:** Herr Heiko Tholen, Dipl.-Psychologe, Trainer für Führungskräfteentwicklung, Teamentwicklung, (Konflikt-) Kommunikation und Psychologie in Behörden und Unternehmen

## New Work - Büroraumkonzepte und ihre Gestaltungsmöglichkeiten: Arbeitswelten in der öffentlichen Verwaltung neu denken

### Workshop

27.04. - 28.04.2026 (Berlin)

22.10. - 23.10.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-FKB076H>

Code: FKB076H \* 465,00 Euro

Code: FKB076H \* 465,00 Euro

Veränderte Formen der Zusammenarbeit (mobil und vor Ort), neue digitale Tools (KI), flexiblere Arbeitszeitmodelle sowie arbeitnehmerseitig gestiegene Anspruchshaltungen an moderne Arbeitsformen: Das New Work-Zeitalter bringt immer wieder neue Herausforderungen für die öffentliche Verwaltung mit sich. Wie kann (Zusammen-)Arbeit in diesem Kontext neu gedacht und nachhaltig organisiert werden, auch wenn sich bürokratische Vorgänge/Prozesse kaum geändert haben? Viele Organisationen setzen u. a. auf innovative Büroraumkonzepte, die das Arbeiten nach New Work-Prinzipien unterstützen sollen. Die Implementierung solcher neuer Prinzipien des Zusammenarbeitens stellt allerdings einen tiefgreifenden Veränderungsprozess für viele Organisationen in der öffentlichen Verwaltung dar. Anhand eines komplexen Fallbeispiels aus der Praxis lernen die Teilnehmenden dieses Workshops, wie sie einen solchen Veränderungsprozess hin zu einer neuen Arbeitskultur erfolgreich gestalten können. Aus dem Praxisfall lassen sich mögliche Handlungsansätze und -optionen für die Umsetzung im eigenen Haus ableiten, die die Teilnehmenden im Austausch mit der Workshop-Gruppe konkret (weiter-) entwickeln. Darüber hinaus werden die grundlegenden rechtlichen Vorschriften für die Gestaltung von Arbeitsräumen (z.B. ArbSchG und ArbStättV) kurz eingeordnet.

**Schwerpunkte:**

- Innovative Büroraumkonzepte als Konsequenz von New Work-Prinzipien!?
- Relevanz von innovativen Büroraumkonzepten für die zukünftige Aufgabenerledigung in der öffentlichen Verwaltung
- Entwicklung eines „Fahrplans“ zur Gestaltung des Veränderungsprozesses „Einführung innovativer Büroraumkonzepte“: Strategieentwicklung und Commitment mit der Leitungsebene herstellen; Planung; Führungskräfte und Mitarbeitende zu Beteiligten machen; Umsetzung
- Nutzung innovativer Büroraumkonzepte sicherstellen

**Zielgruppe:** Führungskräfte, Verantwortliche für interne Organisationsentwicklung, Personal- und Veränderungsmanagement

**Dozent:** Herr RD Florian Gilbert, Dozent an der Hochschule für Polizei und Verwaltung Nordrhein-Westfalen

## Audits - Grundlagen und Methoden

### Fachseminar

24.03. - 25.03.2026 (Berlin)

26.11. - 27.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-FUC045>

Code: FUC045 \* 465,00 Euro

Code: FUC045 \* 465,00 Euro

Ziel dieses Seminars ist es, den Teilnehmenden die Grundlagen zur Planung, Realisierung/Begleitung und Nachbereitung von Audits zu vermitteln. Sie lernen die Vorgehensweise und die methodischen Aspekte kennen, die bei der Durchführung von Audits sowohl innerhalb der eigenen Organisation, als auch bei der Überprüfung von fremden Organisationen zur Anwendung kommen. Darüber hinaus erhalten die Teilnehmenden methodisches Handwerkszeug, um Audits zur kontinuierlichen Verbesserung sowie zur Sicherstellung der Konformität bzw. einheitlicher Qualitätsstandards selbst souverän zu meistern.

**Schwerpunkte:**

- Definition, Anwendung und Sinn von Audits
- Arten von Audits
- Prinzipien des Audits
- Grundlagen prozessorientierter Audits
- Phasen des Audits
- Anforderungen an Auditoren und Verhalten von Auditoren
- Gesprächstechnik und Kommunikation im Audit
- Darstellung unterschiedlicher Auditmethoden und ihre Anwendung
- Tipps zur Vorbereitung auf bevorstehende Audits

**Zielgruppe:** Führungskräfte, Betriebsprüfer:innen/Auditor:innen, Qualitätsmanagement-Beauftragte sowie Beschäftigte aus der öffentlichen Verwaltung und Privatwirtschaft, die in Audit- und Inspektionstätigkeiten involviert sind

**Dozent:** Herr Nikolay Altanov, Dipl.-Ingenieur, Zertifizierter Qualitätsmanager und Auditor, leitet als Technischer Betriebsprüfer einer Bundesoberbehörde Genehmigungs- und Überwachungsaudits

**Effiziente Organisationsführung durch ein integriertes Managementsystem (IMS) (\*Neu\*)****Fachseminar****09.06. - 10.06.2026 (Berlin)**<https://www.kbw.de/-FUC047>**Code: FUC047 \* 395,00 Euro**

Dieses Seminar bietet den Teilnehmenden neben theoretischem Wissen auch praxisnahe Anleitungen und Tools, um ein integriertes Managementsystem (IMS) erfolgreich aufzubauen und kontinuierlich weiterzuentwickeln. Ein IMS vereint die verschiedenen Managementsysteme im Unternehmen und in der Behörde und ermöglicht so zahlreiche Synergien, eine effiziente Steuerung ganzheitlicher, interne Prozesse sowie eine Bündelung der Ressourcen im Sinne eines nachhaltigen Umweltschutzes und bestehender Qualitäts-, Arbeitsschutz und IT-Sicherheitsstandards. In Gruppenarbeiten werden die Seminarinhalte gefestigt.

**Schwerpunkte:**

- Einführung in Integrierte Managementsysteme (IMS)
- Grundlagen der ISO-Normen
- Planung und Aufbau eines IMS
- Werkzeuge und Methoden für ein IMS
- Zertifizierung und Auditierung
- Weiterentwicklung und kontinuierliche Verbesserung eines IMS

**Zielgruppe:** Führungskräfte, (Qualitäts-)Manager:innen und Prozessverantwortliche

**Dozent:** Herr Nikolay Altanov, Dipl.-Ingenieur, Zertifizierter Qualitätsmanager und Auditor, leitet als Technischer Betriebsprüfer einer Bundesoberbehörde Genehmigungs- und Überwachungsaudits

**Qualitätsmanagementsysteme: Einführung und Anwendung****Spezialseminar****27.04. - 28.04.2026 (Berlin)****10.11. - 11.11.2026 (Berlin)**<https://www.kbw.de/-FUC040>**Code: FUC040 \* 465,00 Euro****Code: FUC040 \* 465,00 Euro**

Ziel des Seminars ist es, eine Einführung in die Ziele und Inhalte des Qualitätsmanagements (QM) zu geben und unterschiedliche Vorgehensweisen bei der Entwicklung eines organisationsspezifischen QM-Systems aufzuzeigen. Die Teilnehmenden lernen die Bedeutung des Total Quality Managements für die Modernisierung der öffentlichen Verwaltung kennen, indem sie sich mit den Kernthemen des QM auseinandersetzen. In Gruppenübungen werden für Kernelemente des QM - beispielsweise Prozessorientierung, Zielorientierung, Ausrichtung auf Bedürfnisse von Kund:innen und Interessengruppen - konkrete Instrumente vorgestellt und Maßnahmen entwickelt. QM muss integrierter Bestandteil der täglichen Arbeit sein und darf nicht als „lästiges Übel“ empfunden werden. Erfolgsfaktoren für die Wirksamkeit eines QM-Systems sind seine organisatorische Verankerung, die Einbeziehung der Beschäftigten und die Überzeugung der Führungskräfte.

**Schwerpunkte:**

- Qualitätsmanagement, Total Quality Management: Konzepte und Kernelemente
- PDCA: Der Qualitätskreislauf
- Qualitätsmanagementmodelle: DIN EN ISO 9000 ff; EFQM; CAF; Gemeinsamkeiten und Unterschiede
- Selbstbewertung vs. externe Zertifizierung
- Entwicklung und Einführung eines QM-Systems: Prozessschritte; Erfolgsfaktoren
- Werkzeuge und Methoden des QM
- Organisatorische Verankerung des QM: Aufbau- und Ablauforganisation
- Nutzung und Weiterentwicklung des QM-Systems: Wirksamkeit sicherstellen

**Zielgruppe:** Beschäftigte öffentlicher Verwaltungen mit entsprechender Verantwortlichkeit bzw. Mitwirkungspflicht in den Bereichen Aufbau und Pflege eines QMS, Organisationsentwicklung, Prozessoptimierung, Aufbau und Weiterentwicklung von Managementsystemen; weitere Interessierte

**Dozent:** Herr Hartmut Gardlo, Dipl.-Verwaltungswirt, Projektmanager und Supervisor

**Design Thinking - kreative und strukturierte Lösungsentwicklung für die öffentliche Verwaltung****Fachseminar****20.04. - 21.04.2026 (Berlin)**<https://www.kbw.de/-VWA092>**Code: VWA092 \* 395,00 Euro**

Ziel des Seminars ist es, das Vorgehen im Design Thinking zu vermitteln. Design Thinking ist ein innovativer Ansatz zur kreativen und systematischen Lösungsentwicklung, der insbesondere in komplexen und ungewissen Situationen hilft, nutzerorientierte Lösungen zu entwickeln. In der Verwaltung kann die Methode z. B. bei der Weiterentwicklung der Service- und Dienstleistungsangebote, der Initiierung von Organisationsentwicklungsprozessen oder bei der Strategieentwicklung eingesetzt werden. Ein wesentlicher Vorteil ist die aktive Einbindung aller Beteiligten sowie die hohe Umsetzungsorientierung. Die Teilnehmenden lernen die verschiedenen Phasen des Design Thinking an einem konkreten Fallbeispiel kennen. Zur Vorbereitung des Seminars setzt sich der Dozent einige Tage vor dem Termin mit den Teilnehmenden in Verbindung.

**Schwerpunkte:**

- Grundlagen der Methode "Design Thinking": Ursprung; Entwicklung; Ziele und Haltung der Beteiligten
- Anwendungsgebiete in der Verwaltung
- Die Phasen des Design Thinking Prozesses: Nutzer:innen beobachten und verstehen; Herausforderungen und Standpunkt definieren; Ideen generieren; Prototypen entwickeln und testen
- Methodenbaukasten für die einzelnen Design Thinking Phasen
- Herausforderungen und Praxistraining für den:die Design Thinking Moderator:in
- Design Thinking in der eigenen Verwaltung etablieren (Umsetzungsplan)

**Zielgruppe:** Organisator:innen, Organisations- und Personalentwickler:innen, Personalverantwortliche, Führungskräfte und Interessierte, die Entwicklungsprozesse in der eigenen Verwaltung initiieren und erfolgreich gestalten wollen

**Dozent:** Herr Marko Haas, Dipl.-Verwaltungswirt (FH), M.A., M.BC, MBA, Senior Manager Digitalisierung und digitale Transformation

## Organisationsuntersuchung als professionelle Methode des Veränderungsmanagements - Grundlagen für Verwaltungen

### Einführungsseminar

03.12. - 04.12.2025 (Berlin)  
 24.02. - 25.02.2026 (Berlin)  
 19.05. - 20.05.2026 (Berlin)  
 27.08. - 28.08.2026 (Hamburg)  
 01.12. - 02.12.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-VWA080G>

Code: VWA080G \* 465,00 Euro  
 Code: VWA080G \* 465,00 Euro  
 Code: VWA080G \* 465,00 Euro  
 Code: VWA080G \* 510,00 Euro  
 Code: VWA080G \* 465,00 Euro

Ziel dieses Einführungsseminars ist es, Organisationsuntersuchungen als professionelle Methode des Veränderungsmanagements, beginnend mit der Auftragserteilung bis hin zum abschließenden Reporting, vorzustellen. Die Teilnehmenden lernen, wie sie ihre Verwaltung vor dem Hintergrund steigender Kosten, demografischen Wandels und wachsender Anforderungen durch externe Stakeholder mittels Organisationsuntersuchungen zu einer Dienstleistungsbehörde entwickeln können. Diese externen Einflüsse haben auch hinsichtlich des digitalen Wandels und neuer gesetzlicher Anforderungen (z. B. EU-DSGVO, Onlinezugangsgesetz) - systemisch bedingt - jeweils Auswirkungen auf die gesamte Behördenstruktur.

**Schwerpunkte:**

- Organisation - was ist das eigentlich?
- Auslöser für Veränderungen
- Linienaufgabe oder Organisationsprojekt?
- Erfolgsfaktoren einer wirksamen Organisationsuntersuchung und -entwicklung
- Grundlagen (u. a. der organisatorische Würfel, Machbarkeitsstudie) und Phasen einer Organisationsuntersuchung
- Gängige Untersuchungsmethoden (Analyse-, Erhebungs- und Dokumentationstechniken)
- Geschäftsprozessabläufe und -optimierung

**Zielgruppe:** unerfahrene (< 1 Jahr) Führungskräfte/Beschäftigte sowie Kostenverantwortliche aus Verwaltungen ohne Vorkenntnisse in Organisationsuntersuchungen

**Dozent:innen:** Herr Marcel Neuse, M.A. "Arbeitsmarktorientierte Beratung", Consulting Manager; Frau Andrea Flink, M.A. "organization studies", Dipl.-Verwaltungswirtin (FH)

## Beschwerdemanagement in der öffentlichen Verwaltung - Chancen und Besonderheiten der Implementierung

### Spezialseminar

19.01. - 20.01.2026 (Berlin)  
 11.06. - 12.06.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-VWA111>

Code: VWA111 \* 465,00 Euro  
 Code: VWA111 \* 465,00 Euro

Das Beschwerdemanagement gewinnt in der öffentlichen Verwaltung zunehmend an Bedeutung. Beschwerden von Bürger:innen können wertvolle Hinweise auf mögliche Verbesserungsansätze für die Arbeits- oder Dienstleistungsqualität, bei internen Abläufen oder in der nach außen gerichteten Kommunikation geben. Das Seminar vermittelt Führungskräften und Entscheidungsträger:innen einen Überblick über zeitgemäße Implementierungswege und bietet ihnen die Gelegenheit, Chancen und Risiken eines systematischen Beschwerdemanagements einordnen und bewerten zu können. Es werden Checklisten und Planspiele entwickelt, um eine Implementierung in der jeweiligen Organisation/im jeweiligen Arbeitsbereich zu ermöglichen. Gleichzeitig werden die Teilnehmenden sensibilisiert für eine verantwortungsvolle Auswahl derjenigen Personen, die Beschwerden bearbeiten sollen.

**Schwerpunkte:**

- Möglichkeiten der systematischen Implementierung eines Beschwerdemanagements
- Vor- und Nachteile eines strukturierten Beschwerdemanagements
- Mehrwert der Analyse von Beschwerden
- Umgang mit Beschwerden und Beschwerdeführer:innen im persönlichen/telefonischen Kundenkontakt
- Verantwortungsvolle Personalauswahl

**Zielgruppe:** Führungskräfte und Entscheidungsträger:innen, die unmittelbar oder mittelbar mit der Einführung und/oder Gestaltung von Beschwerdemanagement zu tun haben

**Dozentin:** Frau Cerstin Fröhlich, Kommunikationstrainerin, Mediatorin, systemische Coachin

## Grundlagen des Prozessmanagements

### Fachseminar

08.12. - 09.12.2025 (online)  
 16.12. - 17.12.2025 (online)  
 03.02. - 04.02.2026 (online)  
 03.06. - 04.06.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-VWA079N>

Code: VWA079N \* 465,00 Euro  
 Code: VWA079N \* 465,00 Euro  
 Code: VWA079N \* 465,00 Euro  
 Code: VWA079N \* 465,00 Euro

Ziel dieses Seminars ist es, in das Prozessmanagement - einem wirksamen Instrument zur Gestaltung, Dokumentation, Implementierung und Steuerung sowie zur Verbesserung von Geschäftsprozessen - einzuführen. Dabei werden die Beziehung des Prozessmanagements zur Unternehmensstrategie und das Zusammenwirken von Aufbauorganisation und Prozessmanagement vermittelt. Im Rahmen der Erstellung einer Prozesslandkarte und der Bearbeitung von Fallbeispielen sammeln die Teilnehmenden erste praktische Erfahrungen im Umgang mit Prozessmanagementmethoden.

#### Schwerpunkte:

- Prozess- und Prozessmanagementdefinition
- Abgrenzung der Ablauf- und Aufbauorganisation
- Nutzen und Ziele des Prozessmanagements
- Strategische Geschäftsfelder
- Strategische Prozessausrichtung
- Prozesslandkarte: Führungs-, Kern- und Unterstützungsprozesse
- Methoden zur Prozesserhebung
- Techniken zur groben Prozessvisualisierung
- Prozesspriorisierung
- Prozessauftrag formulieren und konkretisieren
- Schnittstellenanforderungen identifizieren, beschreiben und formulieren
- Prozessverantwortung definieren und zuordnen

**Zielgruppe:** Führungskräfte, Beschäftigte von Organisationsreferaten und Beschäftigte, die mit der dezentralen Prozessarbeit befasst sind

**Dozent:** Sebastian Heckhausen, Senior Berater bei einem IT-Dienstleister

## Prozessanalyse - Methoden und Werkzeuge

### Fachseminar

26.03.2026 (online)  
 04.11.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-VWA068>

Code: VWA068 \* 295,00 Euro  
 Code: VWA068 \* 295,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden zu vermitteln, wie sie ergebnisorientiert Prozessanalysen durchführen und zum Bestandteil von Veränderungsprojekten machen. Es wird aufgezeigt, wie die Beschäftigten eine aktive Rolle in der Prozessanalyse übernehmen können. Ein zentrales Element wird die Multi-Moment-Analyse (MMA) sein. Ob analog oder digital umgesetzt, kann man mit einer MMA einfach und schnell Datengrundlagen zur Prozessverbesserung gewinnen. Die vorgestellten Methoden und Werkzeuge können von den Teilnehmenden auch im Qualitäts- und Gesundheitsmanagement eingesetzt werden. Aktuelle Aufgabenstellungen der Teilnehmenden können gern in die Diskussion eingebracht werden. Vorab erhalten alle Teilnehmenden einen Vorbereitungsbogen. In Ergänzung zum Grundlagenseminar Code: VWA079N werden hier analoge und digitale Analysewerkzeuge behandelt. Der vorherige Besuch des Grundlagenseminars wird nicht vorausgesetzt.

#### Schwerpunkte:

- Methoden und Werkzeuge der Prozessanalyse anwenden
- Prozesse visualisieren und bewerten (Kennzahlen und Kriterien)
- Multi-Moment-Analyse (MMA) verstehen und praktisch einsetzen
- Erfolgsfaktoren bei der Prozessoptimierung kennen und zielgerichtet adressieren

**Zielgruppe:** Fach- und Führungskräfte sowie Projektmitarbeitende der Informationstechnik mit Aufgabenschwerpunkt digitale Verwaltung und Prozessoptimierung. Keine Vorkenntnisse erforderlich.

**Dozent:** Herr Ulrich Schlevoigt, Projektmanager in der Bundesverwaltung, Schwerpunkt Organisations- und Prozessmanagement

## Grundlagen der Prozessoptimierung - Methoden und Werkzeuge (\*Neu\*)

### Fachseminar

07.05. - 08.05.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-VWA079V>

Code: VWA079V \* 465,00 Euro

In diesem praxisorientierten Grundlagenseminar lernen die Teilnehmenden, wie sie ihre Unternehmensprozesse (Bereiche, Abteilungen) effizienter gestalten und somit Zeit und Kosten sparen können. Ziel ist es, verschiedene Methoden und Werkzeuge der Prozessanalyse und -verbesserung kennenzulernen und einzusetzen. Austausch, Praxisübungen und -reflexionen unter Einbeziehung der Teilnehmenden sowie moderierte Diskussionen festigen die Seminarinhalte. Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, eigene Praxisfälle und Beispielprozesse in das Seminar einzubringen.

**Schwerpunkte:**

- Prozessoptimierung: Definition, Bedeutung, Kernprinzipien und Methoden (Lean Management; Lean Six Sigma; Design Thinking)
- Prozessanalyse: Werkzeuge und Techniken (Wertstromanalyse; Flussdiagramme)
- Identifizierung von Verbesserungspotenzialen: Methoden zur Identifizierung von Engpässen; Prozessoptimierung mit Lean-Prinzipien; Behebung von Verschwendungsarten; 5-S-Methode
- Implementierung von Verbesserungen: Planung und Durchführung der Maßnahmen; Werkzeuge zur Unterstützung (PDCA-Zyklus, DMAIC-Prozess, Ursachen-Wirkungs-Diagramm)
- Erfolgsmessung mit Kennzahlen und KPIs
- Nachhaltigkeit

**Zielgruppe:** Führungskräfte und Fachkräfte, Prozessmanager:innen, Projektleiter:innen sowie alle, die im Unternehmen für die Verbesserung, Optimierung und Gestaltung von Prozessen verantwortlich sind

**Dozent:** Siegfried Gräter, Projektmanager, Prozessmanager, Zertifizierter Six Sigma Black Belt

## Kunden- und Antragsprozesse optimieren und neugestalten im Rahmen der OZG-Umsetzung

### Fachseminar

11.03. - 12.03.2026 (Berlin)

09.12. - 10.12.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-VWA066>

Code: VWA066 \* 395,00 Euro

Code: VWA066 \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden Methoden und Werkzeuge zur Optimierung und Neugestaltung von Kunden- und Antragsprozessen vorzustellen. Insbesondere im Zuge der OZG-Umsetzung ergibt sich dabei die Chance, Prozesse neu, digital und kundenorientiert zu denken. Dabei sind nicht immer tiefe Kenntnisse des Prozessmanagements erforderlich. Im Seminar erfahren die Teilnehmenden, wie sie auch als "Nichtprozessexperten" Abläufe visualisieren und dokumentieren können. Zahlreiche Praxisbeispiele runden das Seminar ab.

**Schwerpunkte:**

- Alternative Werkzeuge zur (schnellen) Prozessaufnahme (Puzzle, Bubble, Magikami)
- Prozesse bewerten und Potenziale identifizieren (Zeit-, Dokumenten-, Daten- und Workflowschleifen)
- Quick-Wins in der Prozessoptimierung realisieren
- Die neun Hebel zur Prozessverbesserung
- Beschäftigte für Prozessoptimierung gewinnen
- Prozesse neu, digital und kundenorientiert ausrichten
- Prozesse permanent weiterentwickeln
- Kontinuierliche Prozessverbesserung etablieren

**Zielgruppe:** Organisations- und Prozessmanager:innen, OZG-Verantwortliche und -Umsetzer:innen, Finanzverantwortliche, IT-Entwickler:innen, Projektleiter:innen, Service- und Kundenverantwortliche in der Verwaltung

**Dozent:** Herr Marko Haas, Dipl.-Verwaltungswirt (FH), M.A., M.BC, MBA, Senior Manager Digitalisierung und digitale Transformation

## Aktenarbeit / Dokumentenmanagement

### Aktenführung und Schriftgutverwaltung - Finden statt Suchen

#### Einführungsseminar

21.01.2026 (online)

18.03.2026 (online)

19.06.2026 (online)

05.11.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-FUA028>

Code: FUA028 \* 295,00 Euro

Code: FUA028 \* 295,00 Euro

Code: FUA028 \* 295,00 Euro

Code: FUA028 \* 295,00 Euro

Ziel des Seminars ist die Vermittlung der Grundlagen des Anlegens, des Bearbeitens, des Verwaltens und des Aussortierens von Akten in der Bundes-, Landes- und Kommunalverwaltung. Verwaltungsarbeit ohne Akten ist nicht möglich. Der rationelle Umgang mit Akten ist von erheblicher Bedeutung für die Effektivität jeder Verwaltungsarbeit. Durch das Seminar sollen die Teilnehmenden befähigt werden, Akten/Verwaltungsvorgänge normgerecht zu bearbeiten. Neben praktischen Hinweisen zur Aktenführung werden die Prinzipien der Schriftgutverwaltung erläutert.

**Schwerpunkte:**

- Aktenführung: Regeln der allgemeinen Geschäftsanweisungen zum Führen von Verwaltungsakten; Schriftform, Schriftverkehr; Grundregeln für die schriftliche Kommunikation; Dokumentation mündlicher Informationen; Sprachliche Gestaltung/Abfassung von Vermerken und Verfügungen
- Schriftgutverwaltung: Grundlagen (Verwenden eines Aktenplans/Registrieren/aktenführende Stelle und Aktenbestand/Bilden und Benutzen eines Geschäftszeichens); Aktenplan (Entwicklung aus den Aufgaben und dem voraussichtlichen Aktenanfall/Wahrung der Übersichtlichkeit, Stabilität, Flexibilität/sinnvolles Anwenden des Aktenplans); Ordnen und Registrieren von Akten (bestehende Praxis/Ordnungsmerkmale/Bilden von Sachakten/Registrieren im Aktenverzeichnis, Aktendatei/Aktenordnung und Behördenaufbau/Aktenordnung und Geschäftsgang); Registrieren von Schriftstücken; Ablegen und Lagern von Schriftgut; Aussondern von Schriftgut (Aufbewahrungsfristen/Altschriftgutverwaltung); aufbau- und ablauforganisatorische Hinweise zur Schriftgutverwaltung

**Zielgruppe:** Verwaltungsneu- und Quereinsteigende, praktisch erfahrene Beschäftigte in Verwaltungen, die Arbeitsvorgänge optimieren wollen und sich dafür mit dem notwendigen Wissen ausstatten möchten

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Nach Möglichkeit der für die jeweilige Behörde gültige Aktenplan sowie die Registratur-/Akten- oder Schriftgutordnung

**Dozentin:** Frau Petra Henning, Beraterin Organisationsentwicklung

## Dokumenten-Management-System in der Praxis - die Kunst der strukturierten Einführung

### Workshop

21.09. - 22.09.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-FUA023Z>

Code: FUA023Z \* 465,00 Euro

Ziel des Workshops ist es, den Teilnehmenden systematisch und anschaulich Hintergründe, Handlungsschritte und Tools zur erfolgreichen Einführung eines Dokumenten-Management-Systems (DMS) aufzuzeigen. Anhand typischer Herausforderungen beim Implementieren eines DMS lernen die Teilnehmenden situationsbezogen, wie sie mit Blick auf die eigene Verwaltung individuell passende Lösungsstrategien entwickeln. Auch wer mit klug durchdachtem Projektmanagement bei der Einführung eines DMS vorgeht, wird üblicher Weise nach der Einführungsphase bestimmte Prozesse noch einmal nachjustieren müssen. Der Workshop stellt auch hierfür geeignete Methoden vor und zeigt, wie man Kolleg:innen bzw. Beschäftigte von Anfang an gut bei der Einführung des DMS "mitnehmen" kann.

### Schwerpunkte:

- Überblick: Dokumenten-Management-Systeme
- Von der Informationsbeschaffung bis zur Auftragsvergabe
- Gestaltung eines erfolgreichen Projektmanagements
- Was man nicht planen kann (Blockadehaltung, Befindlichkeiten und weitere Überraschungen)
- Überprüfung der Arbeitsprozesse
- Beispiel für eine gute Anbindung eines DMS an ein Fachverfahren
- Die Einführung des DMS im Arbeitsalltag
- Verfahrensdokumentation
- Kosten/Nutzen-Betrachtungen
- Ausblick: von der digitalen Akte zum virtuellen Arbeitsprozess

**Zielgruppe:** Amtsleiter:innen, Projektleiter:innen, Abteilungsleiter:innen und Beschäftigte

**Dozent:** Herr Jonas Wucherpennig, B.A., Finanz- und Projektcontroller

## Die Behörde als Dienstleisterin

### „Wir müssen auf dem Laufenden bleiben...“ - die Anwendung der aktuellen (korrigierten) deutschen Rechtschreibung im behördlichen Schriftverkehr

### Spezialseminar

11.12.2025 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-FUA169N>

Code: FUA169N \* 270,00 Euro

Die aktuelle deutsche Rechtschreibung ist seit 2006 verbindlich. Verschiedene Änderungen sind auf der Grundlage von Expertenempfehlungen in die neuen Regelungen eingearbeitet worden. Die Erfahrung der vergangenen Jahre beweist, dass es noch viele Unsicherheiten bei der Anwendung der Rechtschreibregelungen gibt. In diesem Seminar erhalten die Teilnehmenden einen Überblick über die sechs geänderten Komplexe der deutschen Rechtschreibung. Sie lernen etwas über die grundsätzlichen Änderungen der neuen Orthografie, vertiefen ihr orthografisches und grammatisches Wissen und gewinnen mehr Sicherheit bei der Lösung von Zweifelsfällen der deutschen Sprache. Viele Übungen (die auch Spaß machen) festigen das Gelernte.

### Schwerpunkte:

- S-Laute und Stammprinzip
- Groß- und Kleinschreibung
- Getrennt- und Zusammenschreibung
- Silbentrennung
- Kommasetzung und Bindestrich
- Integrierende Schreibweise bei Fremdwörtern

**Zielgruppe:** Leiter:innen und Beschäftigte öffentlicher Verwaltungen, die sich fundierte Kenntnisse über das Regelwerk der neuen Rechtschreibung und seine praktische Anwendung aneignen wollen, z. B. Büroleiter:innen, Beschäftigte aus dem Sekretariatsbereich, dem Bereich Öffentlichkeitsarbeit, Verantwortliche für das Formularwesen

**Dozentin:** Frau Katja Thal, Korrespondenz-Trainerin

## Textwerkstatt "Die Kunst des Schreibens" - Verwaltungsschreiben, Bescheide und weitere Texte zielgruppengerecht formulieren

### Workshop

08.12. - 09.12.2025 (Berlin)  
27.04. - 28.04.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-FUA159>

Code: FUA159 \* 465,00 Euro  
Code: FUA159 \* 465,00 Euro

Die Verwaltungssprache steht in einem schlechten Ruf: zu kompliziert, zu lang, zu unpersönlich, zu leseunfreundlich. Dabei kann die Sprache der Verwaltung genau das Gegenteil sein. Auf Grundlage bestehender Regelwerke wird in der Textwerkstatt zu frischen Formulierungen angeregt. Wie kann mit einem geschickten Satzbau aus einem eintönigen Brief ein Schreiben werden, dessen Inhalt bei der Zielperson ankommt? Wie lassen sich vorhandene Textbausteine ansprechend kürzen? Die Textwerkstatt vermittelt in praktischen Übungen empfängergerechtes Formulieren lesbarer Texte, die alle wichtigen Informationen enthalten.

#### Schwerpunkte:

- Neuer Blick auf gewohnte Texte
- Externe und interne Vorgaben beachten, rechtliche Anforderungen erfüllen
- Praktische Übungen zu unterschiedlichen Textarten (Bescheid, Hausmitteilung, Anschreiben, Bericht etc.)
- Formfragen klären (Anrede, Grußformel, Datum, Leitbild)
- Freundlich, kurz, prägnant und zielgruppenorientiert schreiben
- Schreibblockaden überwinden
- Richtlinien für den Schriftverkehr entwickeln
- Schreibprozess und KI

**Zielgruppe:** Führungskräfte, Beschäftigte und Querschnittsbeschäftigte aus Verwaltungen; Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Laptop, selbstformulierte oder hausinterne Schreiben bzw. Textbausteine

**Dozent:** Herr Dr. Ulrich Brömmling, M.A., Stiftungs- und Kommunikationsberater, Journalist, Sprachtrainer

## Zeitgemäße Korrespondenz im Büroalltag

### Spezialseminar

16.02. - 17.02.2026 (Berlin)  
01.06. - 02.06.2026 (Berlin)  
29.09. - 30.09.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-FUA181>

Code: FUA181 \* 465,00 Euro  
Code: FUA181 \* 465,00 Euro  
Code: FUA181 \* 465,00 Euro

Ziel dieses Seminars ist es, den Teilnehmenden zu vermitteln, wie sie ihre Korrespondenz „entstauben“ und eigene Texte optimieren können, damit ihnen der:die jeweilige Empfänger:in ihrer Nachrichten die erforderliche Aufmerksamkeit schenkt. Denn: Empfängerorientierte Briefe und E-Mails mit klarer Botschaft kommen an. Im Büroalltag bleibt jedoch oft keine Zeit, Geschriebenes noch einmal kritisch zu prüfen und stilistisch zu verbessern. Die Teilnehmenden werden gebeten, (kurze) Schreiben aus ihrem Büroalltag mitzubringen. Am zweiten Seminartag haben sie die Gelegenheit, gemeinsam an diesen zu arbeiten.

#### Schwerpunkte:

- Für den ersten Eindruck gibt es keine zweite Chance: Die richtige Optik (Hinweise zur aktuellen DIN 5008)
- Damit nichts Wichtiges im Mülleimer landet: Betreffzeile, Anrede- und Grußformen
- E-Mail-Netiquette: Textbeginn, die richtigen Worte (wertschätzend, klar, effektiv); zeitgemäß formulieren, Korrespondenz-Fossilien vermeiden; Texte straffen, Überflüssiges vermeiden (keiner hat viel Zeit); wirkungsvolle Schluss-Sätze finden
- Tipps zur aktuellen Rechtschreibung und Zeichensetzung

**Zielgruppe:** Führungskräfte und Beschäftigte aus öffentlichen Verwaltungen und Unternehmen der freien Wirtschaft; sonstige Interessierte

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Aktuelle (anonymisierte) Schreiben aus der eigenen Verwaltung

**Dozentin:** Frau Katja Thal, Korrespondenztrainerin

## "Einfache Sprache" in der Verwaltung - Verständigung erleichtern

### Fachseminar

07.05.2026 (online)  
22.09.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-FUA187>

Code: FUA187 \* 270,00 Euro  
Code: FUA187 \* 270,00 Euro

Kommunikation in sogenannter "Einfacher Sprache" erreicht viele Menschen mit Sprach- und /oder Bildungsdefiziten. Sie gilt daher als guter und wichtiger "Türöffner" beim Anwerben ausländischer Fachkräfte sowie bei der beruflichen Integration von Menschen mit Migrationshintergrund und/oder eingeschränkter Lese- und Schreibfähigkeit. In ihrem Schwierigkeitsgrad steht die "Einfache Sprache" zwischen normierter "Leichter Sprache" und Standardsprache. Sie hat Berührungspunkte zur sogenannten "Bürgerfreundlichen Verwaltungssprache" und dient in jedem Fall der unkomplizierten Verständigung. Im Unterschied zur "Leichten Sprache" unterliegt die "Einfache Sprache" jedoch keinen strikten Regeln - für sie existiert ein Katalog von Empfehlungen, der jedoch weder statisch noch bindend ist. Für Behörden ist die "Einfache Sprache" neben der vorgeschriebenen "Leichten Sprache" daher ein probates Mittel für einen guten Bürgerkontakt, für gelingende Beratungen und erfolgreiche Integration von Personen in Gesellschaft und Arbeit. In diesem Seminar werden die Grundsätze der "Einfachen Sprache" vermittelt.

**Schwerpunkte:**

- Einfache Sprache auf Websites, in E-Mails und Social Media Posts
- Problematik geschlechtergerechter Sprache
- Priorisierung von Aktiv-Formulierungen
- Kommata und Schachtelsätze
- Ironie und Metaphern
- Negationen und Synonyme
- Sprichwörter und Redewendungen
- Lange Wörter und Abkürzungen
- Fremdwörter und Modewörter

**Zielgruppe:** Führungskräfte, Personal:innen, interessierte Beschäftigte in öffentlichen Verwaltungen, insbesondere aus der Öffentlichkeitsarbeit

**Dozentin:** Simone Schumacher

## Einführung in die "Leichte Sprache" - Aufbau und Besonderheiten

### Spezialseminar

15.12.2025 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-FUA182>

Code: FUA182 \* 295,00 Euro

Seit dem 01. Januar 2018 regelt eine Novelle des Behindertengleichstellungsgesetzes, dass (Bundes-)Behörden und Sozialversicherungsträger allgemein-informative Texte sowie rechtliche Dokumente wie z. B. Bescheide, Verfügungen oder Verträge in so genannter "Leichter Sprache" zur Verfügung stellen müssen. Ziel ist es, benachteiligten Personen die Gelegenheit zu geben, mittels für sie verständlicher Texte und Angebote umfassend am öffentlichen Leben teilhaben zu können. - Was aber genau ist "Leichte Sprache"? Wie ist sie aufgebaut? Welche Elemente tragen zum besseren Textverständnis bei? Die Teilnehmenden lernen grammatikalische, stilistische sowie sonstige Besonderheiten der "Leichten Sprache" kennen und trainieren anhand zahlreicher Übungen, verschiedenartige Texte sicher in "Leichte Sprache" zu übertragen.

**Schwerpunkte:**

- Grundgedanke, Entstehung und Entwicklung der "Leichten Sprache"
- Zielgruppen und gesetzliche Vorgaben für "Leichte Sprache"
- Merkmale und Regeln: Was macht Texte leicht? Wer überprüft, ob Texte leicht verständlich sind?
- Wörter, Zahlen, Sätze, Schriftzeichen; Texte, Bilder und Gestaltung
- Übersetzungen in die "Leichte Sprache"

**Zielgruppe:** Beschäftigte und Verantwortliche für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit bei (Bundes-)Behörden, Ämtern, Sozialversicherungsträgern; Menschen, die mit Behinderten, Ausländer:innen oder Demenzzkranken arbeiten; sonstig Interessierte

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** falls vorhanden kurze eigene Texte aus dem Arbeitsumfeld

**Dozentin:** Frau Katja Thal, Korrespondenztrainerin

## Kundenfreundlich kommunizieren - Kommunikationstraining für Beschäftigte in Bürgerämtern/Bürgerbüros, Telefonzentralen und Empfangsbereichen

### Spezialseminar

03.06. - 04.06.2026 (Berlin)

12.10. - 13.10.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-FUA290>

Code: FUA290 \* 465,00 Euro

Code: FUA290 \* 465,00 Euro

Telefonzentralen, Bürgerämter und Empfangsbereiche sind in der Regel die Aushängeschilder von Verwaltungen und Unternehmen, da hier die Kund:innen und Interessierten die ersten Kontakte aufnehmen. Empathie und Kenntnisse im Konfliktmanagement sind ebenso wichtig, wie das Sich-Identifizieren mit der Firmenkultur und eine echte Kundenorientierung. Ausgehend von den Grundlagen der Kommunikation und des modernen Konfliktmanagements wird im Seminar situationsgerechtes und kongruentes Verhalten beim persönlichen Kontakt und am Telefon aufgezeigt und trainiert. Die Teilnehmenden erleben die Wirkung ihrer Körpersprache und ihrer Stimme. Sie erlernen die Grundlagen einer gezielten Gesprächsstrategie zum Wohle der Stimmung und des Anliegens des:der Kund:in. Hinweise zum Umgang mit „Problemkund:innen“ runden die Veranstaltung ab.

**Schwerpunkte:**

- Kommunikation persönlich und am Telefon (Körpersprache, Stimmung und Stimme)
- Kongruente und explizite Kommunikation (Sagen wir, was wir meinen oder wollen?)
- Gesprächsstrategien für verschiedene Situationen
- Schaffung von Servicekultur am Empfang/Telefon
- Beschwerdemanagement
- Umgang mit schwierigen Kund:innen

**Zielgruppe:** Beschäftigte in Bürgerämtern, Telefonzentralen und Empfangsbereichen. Erfahrungen aus einer bürgernahen Tätigkeit sind von Vorteil, jedoch nicht Bedingung.

**Dozentin:** Frau Cerstin Fröhlich, Kommunikationstrainerin, Mediatorin, Systemische Coachin

**Gekonnt und serviceorientiert telefonieren - auch schwierige Situationen meistern****Fachseminar****02.03.2026 (online)****07.09.2026 (online)**<https://www.kbw.de/-FUA290Z>**Code: FUA290Z \* 295,00 Euro****Code: FUA290Z \* 295,00 Euro**

Telefonieren stellt eine besondere Form der zwischenmenschlichen Kommunikation dar. Ziel des Seminars ist es, eine gelungene und effektive Kommunikation durch besseres Telefonieren zu erreichen. Die Teilnehmenden lernen, ihre eigene Persönlichkeit in das Telefonat einfließen zu lassen und ihre Stimme als Erfolgsfaktor zu nutzen. Durch die Schaffung eines positiven Gesprächsklimas und das Nutzen von Gefühlen am Telefon können auch schwierige Gesprächssituationen gemeistert werden. Die Teilnehmenden lernen, Stresssituationen, Widerstände, Angriffe und Gefahren der Kommunikation am Telefon zu erkennen, durch geeignete Gesprächstechniken und die richtige Wortwahl damit umzugehen oder diese zu vermeiden. Durch Rollenspiele wird das Gelernte vertieft.

**Schwerpunkte:**

- Kommunikation am Telefon (was wirkt wie?)
- Professionalität
- Transaktionsanalyse (Ich-Zustände)
- Die vier Seiten einer Nachricht
- Die Stimme als Erfolgsfaktor
- Das positive Gesprächsklima
- Die Bedeutung von Gefühlen am Telefon
- Schwierige Gesprächssituationen als berufliche Herausforderung gut meistern: Stresssituationen, Gefahren der Kommunikation (z. B. Wortwahl), aktives Zuhören

**Zielgruppe:** Beschäftigte mit Kundenkontakten, z. B. aus Sekretariatsbereichen, Jugend- und Sozialämtern, SGB II-Behörden, Bürgerämtern, kommunalen Unternehmen, Krankenhäusern, Vereinen; sonstige Interessierte

**Dozentin:** Frau Anne Jones, Sprechwissenschaftlerin, Mediatorin

**Ihr Wissen ist gefragt!**

Das Kommunale Bildungswerk e. V. sucht Sie als nebenamtliche:n Referent:in

Wie dieses Programmheft zeigt, führen wir pro Jahr eine Vielzahl von Fortbildungsveranstaltungen (Seminare und Tagungen) im gesamten Bundesgebiet durch. Wir legen großen Wert auf Praxisnähe. „Aus der Praxis für die Praxis“ ist das Leitmotiv unserer Kurse. Hierfür suchen wir fachkompetente Referentinnen und Referenten.

Vielleicht haben auch Sie Interesse, Fortbildungsveranstaltungen für das Kommunale Bildungswerk e. V. durchzuführen? Wenden Sie sich gerne hierfür an [planungsteam@kbw.de](mailto:planungsteam@kbw.de)

**Inhouse-Angebot**

Fortbildung nach Maß.

Sie möchten eines unserer Seminare inhaltlich an die Anforderungen Ihres Unternehmens anpassen? Gern führen wir unsere Fortbildungen auch bei Ihnen vor Ort als Inhouse-Seminar durch. Die Inhalte bereiten wir **nach Ihren Wünschen** gemeinsam vor.

# Führung und Steuerung

## Strategische Steuerung

Veränderungen erfolgreich in Gang setzen - Change-Management für Führungskräfte .....	59
Wissensmanagement in der öffentlichen Verwaltung .....	59
Führungskommunikation: Veränderungen, neue Regeln und Vorgaben gut vermitteln um Widerstand zu vermeiden!.....	60
Changemanagement-Praxis: Veränderungen und Projekte erfolgreich umsetzen .....	60
Innenrevision in öffentlichen Verwaltungen und Institutionen .....	61
Strategisches Personalmanagement und Personalcontrolling in der öffentlichen Verwaltung - unverzichtbar und wichtiger denn je!.....	61

## Führungskompetenzen

Emotionale Intelligenz für erfolgreiche Zusammenarbeit nutzen.....	62
Führung auf den Punkt gebracht - systematischer Erwerb und Ausbau von Führungskompetenzen - Kompaktkurs .....	62
Prüfung zum Kompaktkurs "Führung auf den Punkt gebracht - systematischer Erwerb und Ausbau von Führungskompetenzen" .....	67
Führungserfolg durch Kompetenz - Bausteine zum Führungserfolg .....	67
Führungserfolg durch Kompetenz - Vertiefung .....	67
Kernkompetenzen Führung .....	68
Kernkompetenzen Führung - Vertiefungsworkshop .....	68
Erfolgreiche Personalführung im digitalen Zeitalter: Führen der Generationen Z und Alpha (*Neu*) .....	69
Zukunftsfähiges Personalmarketing: Talente der Generationen Z und Alpha gewinnen (*Neu*) .....	69
Neue Generationen in der Arbeitswelt (Gen Z und Alpha) - Herausforderungen an Personalführung und -marketing von morgen .....	70
Positive Psychologie - Methodenkoffer für den (Berufs-)Alltag .....	70
Psychiatrische Krankheitsbilder - kompakter Überblick .....	70
Delegieren - mehr bewegen in weniger Zeit.....	71
Führungskompetenzen erweitern - eigene Stärken erkennen .....	71
Führungswerkstatt: Neue Herausforderungen meistern, bewährte Strategien festigen, individuelle Fragen klären .....	72
Neuroleadership - Gehirngerecht führen.....	72
Erfolgreich Führungskräfte führen.....	72
Geteilte Führung - Führung neu denken .....	73

Innere Haltung - äußere Wirkung: Wie wirke ich auf andere? .....	73
Strategieentwicklung für die eigene Organisation.....	74
Vom "Tagesgeschäft" zum Strategischen Management - Spezialseminar für "agile" Führungskräfte.....	74
Führen ohne Vorgesetztenfunktion - Teil 1: Verantwortungsvolles Führen ohne disziplinarische Personalverantwortung.....	75
Führen ohne Vorgesetztenfunktion - Teil 2: Potenziale erkennen und schwierige Situationen bewältigen.....	75
Führen ohne Vorgesetztenfunktion - Teil 3: Fallanalysen und Lösungsoptionen .....	76
Führungskräftetraining mit Pferden - Wahrnehmen und nachhaltiges Entwickeln der eigenen Führungspersönlichkeit.....	76
Achtsamkeitstraining mit Pferden - Herausforderungen meistern, Resilienz steigern, Burnout vermeiden .....	77

## Seminare speziell für Frauen

Karrierestrategien für Frauen in Führungspositionen (*Neu*).....	78
Modulares Führungstraining für Frauen in leitenden Positionen.....	78
Female Leadership: Selbstverständnis, Rollengestaltung und Resilienz für Frauen in Führungspositionen .....	79
Frauen in Führungspositionen: Souveräner Umgang mit Macht(spielen) - klare Kommunikation und Eigenpositionierung (*Neu*).....	80
Konflikt- und Selbstbehauptungstraining für Frauen.....	80
Erfolgreiche Verhandlungsführung für Frauen.....	81
Die Kraft der Stimme: Stimm-, Atem-, Artikulations- und Körpertraining für Frauen in Führungspositionen.....	81
Die letzten Berufsjahre für Frauen - vom aktiven Arbeitsleben in den aktiven Ruhestand.....	81

## Führen in schwierigen Situationen / Konfliktmanagement

Weiterbildung zur Mediatorin/zum Mediator (Uni of A. Sciences) .....	82
Weiterbildung „Wirtschaftsmediation“ .....	84
Weiterbildung „Zertifizierte:r Systemische:r Business Coach:in“ .....	85
Weiterbildung „Senior Business Coach:in Wirtschaft“ (*Neu*) .....	86
Gesund Führen mit PERMA-Lead® - Positive Leadership für nachhaltigen Erfolg .....	88

Mentale Gesundheit stärken mit dem PERMA-Konzept - Fachseminar für Fach- und Führungskräfte .....	88
Stressfrei arbeiten in der modernen Verwaltung: Multimodales Resilienztraining für Führungskräfte zur Eigen- und Teamstärkung .....	89
Psychische Gesundheit am Arbeitsplatz stärken - ganzheitliche Präventions- und Handlungsansätze für Führungs- /Leitungsverantwortliche.....	89
Psychisch kranke Beschäftigte im Arbeitsalltag.....	90
Gesprächsführung mit (psychisch) belasteten bzw. verhaltensauffälligen Beschäftigten - präventiv und fürsorgebewusst handeln (*Neu*).....	90
Suchtverhalten am Arbeitsplatz - Präventionsmaßnahmen und adäquater Umgang mit Betroffenen (*Neu*).....	91
Umgang mit suchtgefährdeten Beschäftigten (*Neu*).....	91
Emotionale Teamentwicklung (*Neu*).....	92
Psychologische Sicherheit am Arbeitsplatz schaffen - optimale Zusammenarbeit fördern (*Neu*) .....	92
Gesunde Führung im Kontext digitaler und hybrider Arbeitsmodelle.....	92
Führungskompetent im Zeitenwandel: Erfolgreiche, gesunde und zukunftsorientierte Selbst- und Mitarbeiterführung .....	93
Führungskompetent im Zeitenwandel: Gesunde Selbst- und Mitarbeiterführung .....	93
Gesunde (Selbst-)Führung: Resilienz und Gelassenheit für Führungskräfte .....	94
Gesund führen - über Self Care zur Staff Care.....	94
Mobbing - Recht haben und Recht bekommen.....	95
Mobbing - erkennen, verstehen, gegensteuern .....	95
Sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz .....	96
Das Konfliktmanagement als Aufgabe der Personalführung.....	96
Kritik- und Konfliktgespräche mit Beschäftigten.....	97
Mediation - modernes Konfliktmanagement in der öffentlichen Verwaltung.....	97
Konfliktmanagement in der modernen Verwaltung: Mediative Kompetenzen für Fach- und Führungskräfte im digitalen Zeitalter .....	97
Gewaltfreie Kommunikation (GfK) auf Führungsebene: Konflikte nachhaltig und zufriedenstellend klären .....	98
Umgang mit schwierigen Mitarbeitern - Konflikte wertschätzend lösen.....	98
Umgang mit schwierigen Beschäftigten - Konflikte wertschätzend lösen.....	99

## Gesprächsführung

Emotionaler Erschöpfung vorbeugen - gesunde Selbstführung für Menschen in beratenden oder fürsorgenden Berufen.....	99
Strukturierte Mitarbeitergespräche erfolgreich führen.....	100
Mitarbeitergespräche mit erkrankten, psychisch instabilen oder minderbelastbaren Beschäftigten erfolgreich bewältigen .....	100
Schwierige Gesprächssituationen meistern - spielerisch Souveränität für den Führungsalltag gewinnen (*Neu*).....	100

## Personalauswahl und -entwicklung

Optimierte Stellenausschreibungen als Instrument für ein erfolgreiches Personalrecruiting .....	101
Stellenanzeigen professionell texten - von der Anforderungsanalyse bis zur KI-Unterstützung (*Neu*).....	102
Prozessoptimierung im Personalbereich am Fallbeispiel Recruiting - mit Candidate Experience zu mehr Bewerbern.....	102
Der digitale Personalreferent im Recruiting - wie KI entlang des gesamten Bewerbungsprozesses unterstützen kann (*Neu*) .....	103
Erfolgreiches Pre- und Onboarding - Fluktuation vermeiden, Fachkräfte nachhaltig integrieren (*Neu*) .....	103
KI im Preboarding: Kontakt halten zwischen Zusage und Arbeitsbeginn (*Neu*) .....	104
Onboardingprozesse erfolgreich gestalten - Talente effektiv und nachhaltig integrieren und binden (*Neu*) .....	104
Controlling in der Personalarbeit.....	104
Zum ersten Mal Führungskraft?! - Bausteine eines erfolgreichen Starts für Führungsneulinge .....	105
Führungskompetent in die neue Position: Intensivtraining für Nachwuchsführungskräfte ....	105
Erfolgreich handeln als (Nachwuchs-)Führungskraft.....	106
Spezielle Fragen der Personalentwicklung: Von der Rolle der Mitarbeitenden in die Vorgesetztenfunktion - Grundlagenseminar .....	106
Von der Rolle der Mitarbeitenden in die Vorgesetztenfunktion - Aufbau-seminar .....	107
Als stellvertretende Führungskraft professionell und sicher agieren .....	107
Als stellvertretende Führungskraft professionell und sicher agieren - Vertiefung.....	107

## Teamentwicklung

Mit den Generationen Z und Alpha in die Zukunft: Erfolgreiches Führen und Binden von jungen Auszubildenden und Berufsanfänger:innen.....	108
--	-----

LEGO® SERIOUS PLAY® als innovatives Führungstool zur Teamentwicklung sowie zum kreativen Erarbeiten von Lösungsprozessen .....	108
Erfolgreiche Teamentwicklung: Verantwortung delegieren, Selbstverantwortung fördern .....	109
Dienstbesprechungen effektiv und nachhaltig gestalten .....	109
Workshop-Konzeption - mit methodischer Vielfalt und digitalen Kollaborations-Tools zielorientiert zum Ergebnis .....	110

---

## Projektmanagement

Einführung in das Projektmanagement - Grundkurs .....	111
Komplexes Projektmanagement - Aufbaukurs ....	111
Projektmanagement - Projekte effizient zum Erfolg führen .....	112
Grundlagen des Projektmanagements - die Koordination und Durchführung von Projekten .....	112
Grundlagen des Projektmanagements: klassisch versus agil .....	113
Agiles Projektmanagement mit SCRUM - Basisqualifizierung für Beschäftigte öffentlicher Verwaltungen .....	114

Prüfung zum Seminar "Agiles Projektmanagement mit SCRUM - Basisqualifizierung für Beschäftigte öffentlicher Verwaltungen" .....	114
Agiles Projektmanagement mit SCRUM - Qualifizierung zum SCRUM Master für Beschäftigte öffentlicher Verwaltungen (*Neu*) .....	115
Prüfung zum Seminar "Agiles Projektmanagement mit SCRUM - Qualifizierung zum SCRUM Master für Beschäftigte öffentlicher Verwaltungen" .....	115
Projektmanagement mit KI für die öffentliche Verwaltung - Praxisworkshop mit Projektszenario .....	116
KI im Projektmanagement für den privatwirtschaftlichen Bereich: Werkzeuge, Prompting und sichere Anwendung (*Neu*) .....	116
Digitalisierung als Projekt managen .....	116
IT-Projektmanagement .....	117
Projektmanagement-Aufgaben mit MS Excel lösen .....	117

---

## Führungsseminare zu fachlichen Fragen

Risikomanagement und IKS in der öffentlichen Verwaltung - Risiken kennen und steuern .....	118
--	-----

## Strategische Steuerung

### Veränderungen erfolgreich in Gang setzen - Change-Management für Führungskräfte

#### Einführungsseminar

26.03. - 27.03.2026 (Berlin)

03.09. - 04.09.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-FKB128Z>

Code: FKB128Z \* 485,00 Euro

Code: FKB128Z \* 485,00 Euro

Erst wenn es einer Führungskraft gelingt, Beschäftigte auf dem Weg zur Veränderung „mitzunehmen“, kann diese zu einem echten Erfolg werden. In diesem Seminar lernen die Teilnehmenden, einfach zu handhabende Methoden und Vorgehensweisen anzuwenden, die ihnen dabei helfen, den Veränderungsprozess erfolgreich zu gestalten. Es wird aufgezeigt, wie man ein Team motivieren und überzeugen kann und wie konstruktiv mit Widerstand umgegangen werden kann. Am Ende sind die Teilnehmenden in der Lage, effizienter zu führen, indem sie die Kräfte im Team für ihr Anliegen nutzen.

#### Schwerpunkte:

- Wie werden Ziele und deren Einflussfaktoren dargestellt?
- Wie können Angst und Unsicherheit von Anfang an reduziert werden?
- Wie wird Betroffenheit durch Individualisierung erzeugt?
- Wie werden Visionen entwickelt?
- Wie kann verdeckter Widerstand wahrgenommen werden?
- Wie können Beschäftigte durch Coaching-Fragen unterstützt werden?
- Wie kann die Autoritätsstruktur im Team für das eigene Anliegen genutzt werden?
- Wie können Beschäftigte vor negativen Beeinflussungen geschützt werden?
- Wie können Personen außerhalb des Teams mithilfe der Kraftfeldanalyse genutzt werden?

**Zielgruppe:** Führungskräfte aus öffentlichen Verwaltungen und kommunalen Betrieben, die ihre Beschäftigten auf dem Weg der Veränderung mitnehmen wollen

**Dozent:** Herr Matthias Ennen, Organisationsberater, Trainer, Coach

### Wissensmanagement in der öffentlichen Verwaltung

#### Spezialseminar

30.06. - 01.07.2026 (Berlin)

03.11. - 04.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-FKB291>

Code: FKB291 \* 465,00 Euro

Code: FKB291 \* 465,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden praktische Ansätze und Methoden zur Umsetzung eines erfolgreichen und nachhaltigen Wissensmanagements in einer Organisation zu vermitteln. Die Teilnehmenden erarbeiten sich zunächst das Grundlagenwissen für den effektiven und effizienten Umgang mit der Ressource Wissen. Hierauf aufbauend werden sinnvolle Strategien und nützliche Werkzeuge vorgestellt, die das Sichern von Wissenstransfer, auch im Rahmen von organisatorischen Veränderungsprozessen erleichtern. Ansätze der lernenden Organisation und der systemischen Betrachtung werden hierfür ergänzend berücksichtigt.

#### Schwerpunkte:

- Begriff und Idee des Wissensmanagements
- Nutzen und Erfolgsfaktoren
- Systemische Betrachtung von Wissen in der Organisation
- 7 Bausteine des Wissensmanagements - Wissensmanagement-Kreislauf
- Methoden und Instrumente des Wissensmanagements zur Wissensidentifikation, -entwicklung, -verteilung und -bewahrung
- Die Dimensionen Mensch, Organisation, Technik und Information im Wissensmanagement
- Wissensmanagement als strategische Führungsaufgabe, Besonderheiten im öffentlichen Umfeld
- Nachhaltiges Wissensmanagement erfolgreich implementieren - Besonderheiten von Veränderungsprozessen
- Das Konzept der lernenden Organisation
- Social Media, Web 2.0 und Enterprise 2.0 - Bedeutung und Nutzen in der öffentlichen Verwaltung

**Zielgruppe:** Führungskräfte, Beschäftigte von Organisationsreferaten und Beschäftigte, die mit der Reorganisation bzw. mit organisatorischen Optimierungen befasst sind

**Dozentin:** Frau Silke Ziegler-Pierce, Gesundheits- und Resilienz-Coachin, Hypnosystemische Trainerin (CAS/ISO/ICI)

Beachten Sie bitte das folgende Online-Seminar:

### Job-Rotation in der Verwaltung: ein vielseitiger Ansatz zur Personalentwicklung (\*Neu\*)

#### Online-Seminar

17.03.2026

03.11.2026

<https://www.kbw.de/-WEFKB028>

Code: WEFKB028 \* 250,00 Euro

Code: WEFKB028 \* 250,00 Euro

## Führungskommunikation: Veränderungen, neue Regeln und Vorgaben gut vermitteln um Widerstand zu vermeiden!

### Fachseminar

13.03.2026 (online)  
02.09.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-WEFKB219>

Code: WEFKB219 \* 295,00 Euro  
Code: WEFKB219 \* 295,00 Euro

Kommunen und Behörden müssen sich immer schneller aktuellen Anforderungen anpassen. Den Beschäftigten fällt es hingegen oftmals schwer, sich an veränderte Prozesse zu gewöhnen oder neue Vorgaben und Abläufe in ihre Arbeitsroutinen zu integrieren. Nicht selten kommt es daher zur Ablehnung von Veränderungsideen und -anweisungen von Führungskräften. Durch kommunikativ geschickte Vermittlung des Veränderungserfordernisses und Erklärung der neuen Verfahren können Führungskräfte die Widerstände in vielen Fällen umgehen bzw. ganz vermeiden. In diesem Seminar werden zahlreiche Kommunikationstipps sowie Hintergrundwissen zu psychologischen Ursachen von Widerständen und dem Umgang damit vermittelt. Die Teilnehmenden optimieren anhand praktischer Beispiele ihre Kommunikationskompetenz für Veränderungsprozesse.

#### Schwerpunkte:

- Kommunikation von Veränderungen: das „Wie“ ist entscheidend
- Ursachen von Widerständen
- Zielgruppenspezifisches Vorgehen und Kommunizieren im Change-Management
- Typische Fehler und Fallen in der Veränderungs-Kommunikation
- Umgang mit Widerständen

**Zielgruppe:** Behörden-/Amtsleiter:innen, interne Anti-Korruptionsbeauftragte/Compliance-Verantwortliche, Rechnungsprüfer:innen, Vergabestellenleiter:innen; verantwortliche Führungskräfte in öffentlichen Unternehmen; Change-Manager:innen

**Dozent:** Herr Matthias Ennen, Organisationsberater, Trainer, Coach

## Changemanagement-Praxis: Veränderungen und Projekte erfolgreich umsetzen

### Fachseminar

08.12. - 09.12.2025 (Berlin) + 11.02.2026 (online)  
23.03. - 24.03.2026 (Berlin) + 20.05.2026 (online)  
26.10. - 27.10.2026 (Berlin) + 16.12.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-FKB136N>

Code: FKB136N \* 465,00 Euro  
Code: FKB136N \* 465,00 Euro  
Code: FKB136N \* 465,00 Euro

Noch immer schleppen sich in vielen Verwaltungen, öffentlichen Betrieben oder anderen Organisationen Veränderungsprozesse und Reformprojekte endlos hin. Es fehlt an klaren Zielen, erkennbaren Fortschritten, einem effektiven Projektmanagement und erst Recht an interner Freude aufgrund entwickelter Lösungen. Woran liegt das? Wie gelingt es, Menschen für Neues zu begeistern und sie mitzunehmen? Auf welche Weise fördert Führungsqualität ein gelungenes Changemanagement? In diesem Seminar geht es um die Vermittlung manchmal unbequemer, aber entscheidender Top-Erfolgsfaktoren, die oft ausgeblendet werden. Mit den Teilnehmenden werden bewährte Instrumente zur Gestaltung von Innovationen trainiert. Es wird eine konkrete „Change-Landkarte“ für die eigene Organisation erarbeitet, in der alle notwendigen Schritte zur Umsetzung enthalten sind. Zum Seminar gehört ein persönliches Online-Nachgespräch nach ca. 8 Wochen, in dem individuelle Frage- oder Problemstellungen zur Thematik geklärt werden können.

#### Schwerpunkte:

- Check-up der Methoden- und Fachkompetenz für Changemanagement
- Rahmenbedingungen und Erfolgskriterien für Change-Erfolge - Best Practices der letzten 10 Jahre aus Privatunternehmen und öffentlichen Verwaltungen
- Unverzichtbare Führungsaufgaben zum Aufbau einer kooperativen Entwicklungsstrategie
- Effektive Maßnahmen zur Beschleunigung und Problemlösung
- Training erfolgreicher Changemanagement-Tools
- Erarbeitung einer individuellen „Change-Landkarte“

**Zielgruppe:** Dezernent:innen, Amtsleiter:innen, Führungskräfte, Projektleiter:innen und Entscheidungsträger:innen aus öffentlichen Verwaltungen und anderen Organisationen, die Veränderungen zu verantworten haben

**Dozent:** Herr Jonas Wucherpfennig, BA, Finanz- und Projektcontroller

Die meisten unserer Seminare werden auch als Online-Seminare via **Online-Zuschaltung** angeboten. Über das Format erkundigen Sie sich bitte auf unserer Internetseite [www.kbw.de](http://www.kbw.de)

## Innenrevision in öffentlichen Verwaltungen und Institutionen

### Fachseminar

07.05. - 08.05.2026 (Berlin)

05.11. - 08.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-VWA074>

Code: VWA074 \* 395,00 Euro

Code: VWA074 \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden Basiswissen der Internen Revision in der öffentlichen Verwaltung von den theoretischen Grundlagen über Risikoanalysen und Prüfungsablauf bis hin zu praktischen Einblicken in gängige und auch für kleine Revisionseinheiten gut umsetzbare Prüfmethoden zu vermitteln. Angesichts gestiegener Wahrnehmung der Themen "Verwaltungskontrolle" und "Prävention" durch die Öffentlichkeit und flankiert durch Empfehlungen und Bemerkungen der Rechnungshöfe und Prüfungsämter, haben viele öffentliche Institutionen in den vergangenen Jahren Interne Revisionen eingerichtet und sukzessive ausgebaut. Wo noch nicht geschehen, tragen sich Verwaltungen mit dem Gedanken oder der Verpflichtung, solche Fachbereiche kurz- bis mittelfristig einzurichten. Die Teilnehmenden werden in diesem Seminar in die Thematik eingeführt, indem Aufbau, Aufgabenwahrnehmung und Selbstverständnis einer modernen Innenrevision in der öffentlichen Verwaltung skizziert werden. Anhand praxisnaher Beispiele werden die revisionstypischen Themenfelder risikoorientierte Prüfplanung, Prüfungsablauf, Prüfbericht und Kommunikation mit geprüften Stellen gemeinsam be- und erarbeitet.

#### Schwerpunkte:

- Interne Revision als Teil der Verwaltungskontrolle - modernes Instrument oder „alter Hut“?
- Einrichtung einer Internen Revision in einer Behörde
- (Rechts-)Grundlagen und Standards
- Aufgaben der Internen Revision und Besonderheiten im öffentlichen Sektor
- Planung der Prüfung
- Spezifische Aspekte bei Anlassprüfungen
- Berichterstattung und Nachschauprüfung
- Mehrwert der Revision, Kommunikation und „Marketing“
- Ausgewählte Prüfbeispiele

**Zielgruppe:** Amtsleiter:innen, Dezernent:innen, Fachbereichsleiter:innen, Sachgebietsleiter:innen; Beschäftigte der Bereiche Organisation, Personal, Controlling, Serviceeinheiten, Rechnungsprüfung, Kommunalaufsicht sowie sonstige Interessierte

**Dozent:** Herr Ingo Sorgatz, Dipl.-Verwaltungswirt (FH), Erster Kriminalhauptkommissar, Bundesministerium des Innern

## Strategisches Personalmanagement und Personalcontrolling in der öffentlichen Verwaltung - unverzichtbar und wichtiger denn je!

### Spezialseminar

23.03. - 24.03.2026 (online)

08.09. - 09.09.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-VWA075>

Code: VWA075 \* 395,00 Euro

Code: VWA075 \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, mit dem Blick auf das große Ganze und durch gegenseitigen Austausch Handlungsstrategien für das eigene, strategische Handeln entwickeln zu können. Die demografische Entwicklung, aber auch die gesellschaftlichen Veränderungen, verbunden mit dem zunehmenden Fachkräftemangel, fordern alle modernen Verwaltungen dazu auf, ihr Personalwesen zunehmend zu professionalisieren. Dies geschieht insbesondere durch eine stärkere Akzentuierung der Funktionsbereiche „Personalmanagement“ und „Personalcontrolling“. Zusätzlich wurde und wird dieser Prozess auch durch Regelungen im TVöD angereizt und beschleunigt. Im Seminar werden aufgrund der aktuellen Entwicklungstendenzen im Personalwesen die Herausforderungen für die Personalverantwortlichen dargestellt und Handlungsansätze mit den Teilnehmenden praktisch erarbeitet. Die Teilnehmenden erhalten in dem Seminar keinen prall gefüllten Koffer mit fertigen Konzepten und Instrumenten, sondern viele Anregungen und Gelegenheiten zur kritischen Reflexion und daraus zu entwickelnden praktischen Lösungsansätzen für das Handeln im Personalmanagement. Der Lohn für Neugierde und gedankliche Experimentierfreude liegt in der Vermittlung von praxisorientiertem Wissen und der selbstentwickelten Vorstellung darüber, wie ein Transfer in den eigenen Arbeitsalltag gelingen könnte.

#### Schwerpunkte:

- Wie entwickelt sich das Personalwesen in den kommenden Jahren?
- Welche Herausforderungen gilt es zu identifizieren?
- Welche Handlungsfelder/ Bausteine eines modernen Personalmanagements sind besonders davon betroffen?
- Wie kann der Prozess gesteuert werden? Kann der Prozess überhaupt gesteuert werden?
- Welchen Herausforderungen müssen sich die Verwaltungen stellen?
- Welche Konzepte, welche Instrumente, wie z. B. Leitbildorientierung, Führungsrichtlinien, Beurteilungswesen, Mitarbeitergespräche, Mitarbeiterbefragungen, Personalentwicklungsprogramme, Telearbeit, Arbeitszeitflexibilisierung, betriebliche Gesundheitsförderung, betriebliches Eingliederungsmanagement, Qualitätsmanagement usw. könnten hilfreich sein?
- Wie könnten solche Konzepte und Instrumente ggf. in die eigene Praxis übertragen werden? Was ist dabei hilfreich, was eher hinderlich?

**Zielgruppe:** Führungskräfte und Beschäftigte, die mit Grundaufgaben des Personalwesens befasst sind; Amts- und Abteilungsleiter:innen der Fachämter; Mitglieder des Personalsrats, Gleichstellungsbeauftragte, Schwerbehindertenvertretungen. Erfahrungen in der Personalarbeit sind erwünscht.

**Dozent:** Herr Achim Helbert, Dipl.-Verwaltungswirt (FH), Abteilungsleiter in einem Jugendamt

## Führungskompetenzen

### Emotionale Intelligenz für erfolgreiche Zusammenarbeit nutzen

#### Fachseminar

29.06. - 30.06.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-FKB268>

Code: FKB268 \* 465,00 Euro

In der Zusammenarbeit mit Anderen entstehen wie bei allen zwischenmenschlichen Begegnungen Stimmungen und Gefühle: Wir sind erstaunt, verärgert, irritiert, fühlen uns nicht ernst genommen, sind perplex, ratlos, erleichtert, erfreut etc. In der deutschen Sprache existieren mehr als 200 Begrifflichkeiten für Stimmungen und Gefühle. Häufig artikulieren wir diese Stimmungen/Gefühle im Arbeitskontext nicht, was zu eigener Belastung oder Konflikten führen kann. Oder aber wir konfrontieren die Menschen in unserem Arbeitsumfeld vielleicht in unangemessener, ggf. sogar verletzender Form mit unseren Stimmungen/Gefühlen bzw. laden sie an ganz anderer Stelle (Familie, Freundeskreis) ab. Darunter leiden nicht nur unsere (Arbeits-)Beziehungen, sondern damit verbunden auch unser persönliches Wohlbefinden und letztendlich die Qualität der Arbeit sowie die Arbeitsergebnisse selbst. Als Basis für wertschätzende sowie ziel- und ergebnisorientierte Zusammen- bzw. Führungsarbeit trainieren die Teilnehmenden, ihre Stimmungen/Gefühle zu erkennen, zu kontrollieren, zu steuern und adäquat zu äußern. Sie lernen Emotionen intelligent zu nutzen und empathisch gegenüber anderen und sich selbst zu handeln.

#### Schwerpunkte:

- Emotionale Intelligenz: Definition und Geschichte
- Der individuelle „Wahrgebungsprozess“ und die Entstehung von Emotionen
- Emotionen und Verhaltensmuster: Naturgesetz oder beeinflussbar?
- Achtsamkeit und Selbstwahrnehmung stärken
- Emotionen kontrollieren, steuern und äußern
- Eigene Emotionen wahrnehmen, einordnen und intelligent nutzen
- Emotionale Intelligenz als Grundlage erfolgreicher Diplomatie
- Die Gefühle der Anderen: Empathie entwickeln und empathisch handeln
- Emotionale Intelligenz und die Übermittlung negativer Nachrichten
- Entwicklung der eigenen Persönlichkeit (freundliche und bestimmte Abgrenzung)

**Zielgruppe:** Führungskräfte und Beschäftigte aller Ebenen

**Dozent:** Herr Frank Nagel, Führungskräfte- und Kommunikationstrainer, Coach, Mediator

### Führung auf den Punkt gebracht - systematischer Erwerb und Ausbau von Führungskompetenzen - Kompaktkurs

#### Kompaktkurs

02.03. - 11.12.2026 (Berlin) Code: FKP100 \*\* 1.975,00 Euro (zzgl. der Kosten für die Vertiefungsmodule)

<https://www.kbw.de/-FKP100>

Führungskraft zu sein bedeutet, unterschiedlichsten Anforderungen gerecht werden zu müssen. Bei der Besetzung von Leitungspositionen sind neben profunder Fachkompetenz längst auch umfangreiche Sozial- und Führungskompetenzen ausschlaggebend. Im Arbeitsalltag fehlt jedoch oftmals die Gelegenheit, sich systematisch führungsbezogene Kernkompetenzen anzueignen. In diesem Kompaktkurs erwerben die Teilnehmenden strukturiert alle notwendigen Fähigkeiten zur optimalen Ausübung einer Führungsposition. Ziel des Kompaktkurses ist es, insbesondere angehende Führungskräfte auf die Übernahme einer leitenden Position vorzubereiten und sie für die damit verbundenen Anforderungen zu qualifizieren. Der Kurs eignet sich ebenfalls für erfahrene Führungskräfte, die ihre führungsbezogenen Kompetenzen gezielt aktualisieren und erweitern möchten.

Der Kompaktkurs besteht aus einem Grundlagen- und einem Aufbaumodul, mindestens 2 Vertiefungsseminaren sowie einem abschließenden Workshop. Um den Kompaktkurs auf die individuellen Bedürfnisse aller Teilnehmenden auszurichten, haben diese die Möglichkeit, für sie passende Seminarthemen aus den beiden Vertiefungsrichtungen „Verwaltungsmodernisierung“ und „Fachliche Fragen“ frei zu wählen. Das Konzept sieht vor, dass mindestens ein Seminar jeder Vertiefungsrichtung belegt werden muss.

Der Abschlussworkshop wird mit zeitlichem Abstand zum Grundlagen- und Aufbaumodul sowie zu den Vertiefungsseminaren angeboten, um zu ermöglichen, dass die erworbenen Fähigkeiten und Kenntnisse im Arbeitsalltag angewandt werden können. Die Teilnehmenden haben hier die Gelegenheit, sich über ihre bisherigen Erfahrungen auszutauschen und Probleme sowie Schwierigkeiten gemeinsam mit der Dozentin zu erörtern.

Teilnehmende, die den Kompaktkurs als Gesamtpaket buchen, werden aus didaktischen Gründen bei der Anmeldung vorrangig berücksichtigt. Bei grundsätzlichem Interesse an der Buchung einzelner Module bietet das Kommunale Bildungswerk e. V. Alternativen. Lassen Sie sich von uns beraten. Ihre Ansprechpartnerin hierfür ist Frau Sabine Siegmund ([siegmund@kbw.de](mailto:siegmund@kbw.de), Tel.: 030 293350-1006).

**Zielgruppe:** Beschäftigte aus Behörden, Verwaltungen und Unternehmen, die zukünftig eine Leitungsfunktion übernehmen und sich auf diese vorbereiten möchten; wenig erfahrene Führungskräfte, die seit kurzem in einer Leitungsfunktion sind; erfahrene Führungskräfte, die ihre führungsbezogenen Kompetenzen gezielt aktualisieren und erweitern möchten.

**Abschluss/Zertifikate:** Bei Belegung **aller erforderlichen** Module (Grundlagen- und Aufbaumodul, Workshop sowie je einem Seminar aus den zwei Vertiefungsmodulen) erhalten die Teilnehmenden ein **Gesamtzertifikat**, welches die Teilnahme am Kompaktkurs und den Erwerb von umfangreichen Führungskompetenzen bescheinigt.

Der Kompaktkurs wird in Zusammenarbeit mit der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR), Institut für Wissenstransfer in Wirtschaft, Verwaltung und Rechtspflege e. V. (IWVR e. V.), durchgeführt. Nach dem Besuch des Gesamtkurses haben interessierte Personen die Möglichkeit, ein Zertifikat des IWVR e. V. an der HWR zu erwerben. Hierfür nehmen sie an einer Abschlussprüfung teil, die das Erstellen und Präsentieren einer Belegarbeit umfasst. Bei erfolgreichem Absolvieren erhalten sie ein Institutszertifikat als „**Zertifizierte Führungskraft**“ (HWR, IWVR e. V.). **Die Prüfungsgebühr beträgt 450,00 Euro.**

**Hinweis zu den Teilnahmegebühren:** Die Teilnahmegebühren richten sich nach der Auswahl der Vertiefungsseminare und setzen sich aus den Preisen der belegten Module zusammen. Diese finden Sie in der jeweiligen Seminarbeschreibung.

**Dozent:in:** Frau Ines Schulz-Bücher, Diplom-Laotistin, freiberufliche Personal- und Organisationsentwicklerin; Herr Matthias Ennen, Organisationsberater, Trainer, Coach

## Struktur

### A. Grundlagenmodul

### B. Aufbaumodul

### C. Vertiefungsmodule

Bitte wählen Sie ein Seminar jeder Vertiefungsrichtung aus:

1. Verwaltungsmodernisierung		2. Fachliche Fragen	
Digitale Transformation	FKB144	BWL und Haushaltssteuerung	HKA270
(Agile) Organisationsentwicklung	VWA080G VWA091	Haushaltsrecht/NKHR	HKA050N
Agiles Führen	FKB076B	Datenschutz	DSA001
KI - Künstliche Intelligenz	WEVWA001	Innenrevision	VWA074
E-Government	VWA080E	Korruptionsprävention	BFA123A
Projektmanagement	VWA094G	Personalmanagement	VWA075
Nachhaltigkeit	FKA045	Betriebliches Gesundheitsmanagement	PEA475P
Personalentwicklung	PEA020E	Arbeitsrecht	PEA391A
Wissensmanagement	FKB291		
Prozessmanagement	VWA079N		

## D. Abschlussworkshop

### A. Grundlagenmodul

#### Kernkompetenzen Führung

##### Grundlagenmodul

02.03. - 06.03.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-FKP100-0>

Code: FKP100-0 \* 1.045,00 Euro

In diesem fünftägigen Grundlagenmodul erwerben die Teilnehmenden wichtige Kernkompetenzen zur Gestaltung ihrer (zukünftigen) Führungsrolle. Es werden alle relevanten Grundlagen professioneller und moderner Führung sowie die zur Ausübung von Führungsaufgaben erforderlichen Kompetenzen vermittelt. Darüber hinaus liegen weitere Schwerpunkte auf der Bewältigung von schwierigen Führungssituationen und auf motivierender Mitarbeiterführung.

#### Schwerpunkte:

- Grundlagen der Führung: Führungskräfteleitbild (Rollen, Aufgaben, Werkzeuge); moderne Führungskultur; Klärung der eigenen Motivation; Führungsstile; Persönlichkeitstypen; Umgang mit unterschiedlichen Anforderungen und Erwartungen
- Überblick Führungsaufgaben: Prozessmanagement; Mitarbeiterführung; Personalentwicklung; interne und externe Kommunikation
- Führungskompetenzen: Transparentes und wertschätzendes Kommunizieren; Motivieren, Kritisieren, Fordern, Loben, Feedback geben; Stärkenorientiertes, Situatives und Gesundes Führen; sicherer Umgang mit Delegation, Vertrauen und Verantwortung
- Mitarbeitergespräche: Jahres- und Beurteilungsgespräche; Zielvereinbarungsgespräche; Feedback- und Kritikgespräche
- Schwierige Führungssituationen: Führen in Veränderungssituationen; remote/hybrid Führen; Führen in der Sandwichposition oder im Tandem; Moderation von Teamkonflikten; Umgang mit Widerstand; Umgang mit psychisch belasteten und kranken Beschäftigten; Führen von Fehlzeitgesprächen; Übermitteln schlechter Nachrichten; Treffen und Durchsetzen von unpopulären Entscheidungen
- Gesunde Selbstführung

Dieses fünftägige Seminar ist Grundlagenmodul des Kompaktkurses "Führung auf den Punkt gebracht - ein modularer Kompaktkurs zum systematischen Erwerb und Ausbau von Führungskompetenzen" (Code: FKP100). Teilnehmenden, die am Besuch des Wochenkurses, aber nicht am Abschluss des gesamten Kompaktkurses interessiert sind, wird der Besuch des Wochenkurses Code: FKB061 (Seite 68) empfohlen.

### B. Aufbaumodul

#### Persönliche Kommunikationskompetenz

##### Aufbaumodul

04.06. - 05.06.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-FKP100-1>

Code: FKP100-1 \* 465,00 Euro

Kommunikationskompetenz ist die vielleicht wesentlichste Schlüsselqualifikation für persönlichen und beruflichen Erfolg. Sie ist notwendig, um Informationen ohne Missverständnisse zu übermitteln oder zu empfangen, Probleme kooperativ zu lösen und zwischenmenschliche Beziehungen wertschätzend zu gestalten. Durch eine klare, achtsame und transparente Kommunikation kann Vertrauen - auch über Distanz - aufgebaut werden, es werden gemeinsame Ziele schneller und effizienter erreicht, Missverständnisse vermieden und Anlässe für (Negativ-)Spekulationen reduziert. In diesem Seminar wird den Teilnehmenden relevantes Hintergrundwissen zum Wesen der Kommunikation vermittelt und Raum für das Trainieren und Vertiefen der individuellen Kommunikationskompetenz gegeben.

#### Schwerpunkte:

- Verstehen von Kommunikationsmodellen und deren Anwendung in der Praxis
- Fragetechniken und aktives Zuhören
- Feedback geben und nehmen
- Einfluss der nonverbalen Kommunikation
- Gespräche gezielt vorbereiten und durchführen
- Besondere Formen und Bedeutung von Kommunikation bei dezentraler Führung
- Individuelle Wege des Umgangs mit eigener Unsicherheit, Kritik und Einwänden finden

## C. Vertiefungsmodule

Aus jeder der beiden Vertiefungsrichtungen ist mindestens ein Seminar zu belegen, um das Gesamtzertifikat zu erhalten. Sollten Sie in den letzten 18 Monaten an u. g. Seminaren beim Kommunalen Bildungswerk e.V. teilgenommen haben, werden diese angerechnet. Sollte Sie ein anderes Seminar aus unserem Gesamtprogramm interessieren, welches zu einer der beiden Vertiefungsrichtungen passt, so können Sie dies gern vorab zur Prüfung einreichen.

### 1. Vertiefungsrichtung: Verwaltungsmodernisierung

#### Digitale Transformation in der Kommunalverwaltung: mit System und Kompetenz zum Erfolg (\*Neu\*)

**Workshop**

**Code: FKB144**

☛ Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf **Seite 9**.

#### Organisationsuntersuchung als professionelle Methode des Veränderungsmanagements - Grundlagen für Verwaltungen

**Einführungsseminar**

**Code: VWA080G**

☛ Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf **Seite 49**.

#### Der Weg zur agilen und lernfähigen Organisation - agile Organisationsgestaltung

**Fachseminar**

**Code: VWA091**

☛ Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf **Seite 44**.

#### Künstliche Intelligenz (KI) in der Verwaltung - Einführung

**Fachseminar**

**Code: WEVWA001**

☛ Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf **Seite 6**.

#### Verwaltungsmodernisierung mit E-Government - strategisches Management bei der Umsetzung von E-Government-Konzepten

**Spezialseminar**

**Code: VWA080E**

☛ Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf **Seite 11**.

#### Einführung in das Projektmanagement - Grundkurs

**Fachseminar**

**Code: VWA094G**

☛ Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf **Seite 111**.

#### Kommunale Nachhaltigkeitsziele (SDGs) und Nachhaltigkeitsstrategie systematisch MIT dem Haushalt entwickeln, planen, umsetzen

**Workshop**

<https://www.kbw.de/-FKA045>

#### Schritt für Schritt zum Personalentwicklungskonzept

**Spezialseminar**

**Code: PEA020E**

☛ Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf **Seite 634**.

#### Wissensmanagement in der öffentlichen Verwaltung

**Spezialseminar**

**Code: FKB291**

☛ Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf **Seite 59**.

#### Grundlagen des Prozessmanagements

**Fachseminar**

**Code: VWA079N**

☛ Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf **Seite 50**.

**2. Vertiefungsrichtung: Fachliche Fragen****Entwicklung eines effizienten Controllingsystems und Berichtswesens unter doppelten Bedingungen****Workshop****Code: HKA270**☛ Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf **Seite 200**.**Doppeltes Haushaltsrecht - systematisch, praxisnah und aktuell****Teil 1: Einführung in das kommunale Haushaltsrecht mit dem Schwerpunkt Haushaltsplanung und -bewirtschaftung****Einführungsseminar****Code: HKA050N**☛ Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf **Seite 179**.**Einführung in aktuelle Fragen des Datenschutzes in der Verwaltung****Fachseminar****Code: DSA001**☛ Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf **Seite 37**.**Innenrevision in öffentlichen Verwaltungen und Institutionen****Fachseminar****Code: VWA074**☛ Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf **Seite 61**.**Erfolgreiche Korruptionsprävention sowie rechtssicherer Umgang mit Verdachtsfällen und möglichen Ermittlungen der Strafverfolgungsbehörden in der Praxis (\*Neu)****Fachseminar****Code: BFA123A**☛ Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf **Seite 313**.**Strategisches Personalmanagement und Personalcontrolling in der öffentlichen Verwaltung - unverzichtbar und wichtiger denn je!****Spezialseminar****Code: VWA075**☛ Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf **Seite 61**.**Das "Betriebliche Gesundheitsmanagement" - kompaktes Grundlagenwissen und praxisorientiertes Know-how für das strukturierte Gestalten und Umsetzen eines BGM-Konzepts****Workshop****Code: PEA475P**☛ Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf **Seite 643**.**Arbeitsrecht - systematische Einführung unter Berücksichtigung des Tarifrechts am Beispiel des öffentlichen Dienstes****Einführungsseminar****Code: PEA391A**☛ Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf **Seite 645**.**D. Abschlussworkshop****Abschlussworkshop und Erfahrungsaustausch****Workshop****<https://www.kbw.de/-FKP100-2>****08.12. - 09.12.2025 (Berlin)****Code: FKP100-2 \* 465,00 Euro****10.12. - 11.12.2026 (Berlin)****Code: FKP100-2 \* 465,00 Euro**

Die Teilnehmenden haben im Abschlussworkshop die Möglichkeit, ihre Fragen und Schwierigkeiten nach einer Zeit des Ausprobierens mit der Dozentin und der Gruppe zu diskutieren und nach Lösungen für schwierige Führungssituationen zu suchen. Hier können auch andere, den Führungsalltag der Teilnehmenden betreffende Fragen besprochen werden. Die thematischen Schwerpunkte ergeben sich aus den Problemstellungen der Teilnehmenden.

## Prüfung zum Kompaktkurs "Führung auf den Punkt gebracht - systematischer Erwerb und Ausbau von Führungskompetenzen"

### Prüfung

24.04.2026 (Berlin)  
09.04.2027 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-FKP100-P>

Code: FKP100-P \* 450,00 Euro  
Code: FKP100-P \* 450,00 Euro

Die Teilnehmenden des Kompaktkurses "Führung auf den Punkt gebracht - systematischer Erwerb und Ausbau von Führungskompetenzen" (Code: FKP100) haben die Möglichkeit, eine Abschlussprüfung am Institut für Wissenstransfer in Wirtschaft, Verwaltung und Rechtspflege e. V. (IWVR) an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR) abzulegen und ein Institutszertifikat als "Zertifizierte Führungskraft" (HWR, IWVR e. V.) zu erwerben. Hierfür erstellen die Teilnehmenden eine schriftliche Belegarbeit mit individuellem beruflichen Praxisbezug zu ausgewählten Aspekten der nachstehenden Themenbereiche (Schwerpunkte). Für die Belegarbeit ist ein Umfang von 10-15 Seiten vorgeschrieben. Ergänzend unterziehen sich die Teilnehmenden nach geprüfter und als bestanden bewerteter Belegarbeit einer ca. 30-minütigen mündlichen Prüfung, die u. a. Fragen zu ihrer Belegarbeit enthalten wird.

### Schwerpunkte:

- Kernkompetenzen Führung
- Persönliche Kommunikationskompetenz
- Verwaltungsmodernisierung
- Individuell gewähltes Vertiefungs-Fachthema

**Zielgruppe:** Absolvent:innen des Kompaktkurses

**Prüfer:in:** Frau Ines Schulz-Bücher, Diplom-Laotistin, freiberufliche Personal- und Organisationsentwicklerin; Herr Matthias Ennen, Organisationsberater, Trainer, Coach

## Führungserfolg durch Kompetenz - Bausteine zum Führungserfolg

### Fachseminar

26.02. - 27.02.2026 (Hamburg)  
03.09. - 04.09.2026 (Hamburg)

<https://www.kbw.de/-FKB060>

Code: FKB060 \* 535,00 Euro  
Code: FKB060 \* 535,00 Euro

Wer heute Führungsverantwortung für Menschen trägt oder übernehmen will, benötigt neben persönlicher Kompetenz umfangreiches Führungsfachwissen. Im Seminar werden die Grundlagen der Führung in ihrer Komplexität als geordnetes Ganzes dargestellt und anwendungsbereites Führungswissen anschaulich und praxisorientiert vermittelt. Die Teilnehmenden sollen befähigt werden, den Stand der eigenen Führungskompetenz sowie den persönlichen Qualifizierungsbedarf einzuschätzen. Die Teilnehmenden sollten bereits Führungspositionen innehaben oder für solche vorgesehen sein.

### Schwerpunkte:

- Führung - was wird in der Praxis von Führungskräften verlangt?
- Aktuelle Studien zur Mitarbeiterzufriedenheit und Motivation - welchen Beitrag leisten Führungskräfte dazu?
- Respekt, Anerkennung und Wertschätzung vermitteln
- Alle Beschäftigten gleich, gerecht und fair behandeln?
- Der Führungsprozess: Entscheidungen, Kontrolle
- Bausteine zum Führungserfolg: Selbstmanagement; Klärung der eigenen Motivation als Führungskraft
- Führungserfolg zeigt sich in der Leistung der Beschäftigten: Zusammenhang von Motivation, Leistung und Zufriedenheit

**Zielgruppe:** Führungskräfte aus öffentlichen Verwaltungen und kommunalen Betrieben, die ihre Kompetenz durch die systematische Aneignung von Führungswissen weiter ausbauen wollen

**Dozent:innen:** Frau Dr. Julia Strahlendorf; Herr Prof. Hans-Rainer Strahlendorf, Dr. Brandenburg Consulting GmbH

## Führungserfolg durch Kompetenz - Vertiefung

### Spezialseminar

08.10. - 09.10.2026 (Hamburg)

<https://www.kbw.de/-FKB070>

Code: FKB070 \* 535,00 Euro

In diesem Aufbau-seminar zum Fachseminar „Bausteine zum Führungserfolg“ (Code: FKB060) werden konkrete Probleme aus dem Führungsalltag besprochen. Insbesondere werden auch das eigene Kommunikationsverhalten reflektiert und sowohl die Bedeutung unterschiedlicher Gesprächsformate als auch praxisorientierte Techniken vermittelt, die Handlungssicherheit im Arbeitsalltag schaffen.

### Schwerpunkte:

- Kompetenzen, die Führung erfolgreich machen
- Führungsstile: Gibt es einen "Königsweg der Führung"?
- Kommunikation: Grundlagen der Kommunikation - sachlich, klar und wertschätzend kommunizieren; Besprechungen erfolgreich führen; Feedback geben und nehmen; das Mitarbeitergespräch als Führungsinstrument
- Einführung in das Konfliktmanagement: Definition; Konfliktarten und -typen erkennen
- Mitarbeiter:innen fordern, fördern und schützen: professioneller Umgang mit Überlastungsanzeigen; Gefährdungsanalysen - das Belastungs- und Beanspruchungskonzept verstehen
- Führungserfolg zeigt sich in der Leistung der Mitarbeitenden: Zusammenhang von Zufriedenheit, Motivation und Leistung

**Zielgruppe:** Führungskräfte aus öffentlichen Verwaltungen und kommunalen Betrieben, die ihre Kompetenz durch die systematische Aneignung von Führungswissen weiter ausbauen wollen. Ein vorheriger Besuch des Seminars FKB060 ist empfehlenswert.

**Dozent:innen:** Frau Dr. Julia Strahlendorf; Herr Prof. Hans-Rainer Strahlendorf, Dr. Brandenburg Consulting GmbH

## Kernkompetenzen Führung

### Wochenkurs

<https://www.kbw.de/-FKB061>

19.01. - 23.01.2026 (Berlin)	Code: FKB061 * 1.045,00 Euro
16.02. - 20.02.2026 (Berlin)	Code: FKB061 * 1.045,00 Euro
23.03. - 27.03.2026 (Berlin)	Code: FKB061 * 1.045,00 Euro
20.04. - 24.04.2026 (Berlin)	Code: FKB061 * 1.045,00 Euro
04.05. - 08.05.2026 (Berlin)	Code: FKB061 * 1.045,00 Euro
04.05. - 08.05.2026 (Berlin)	Code: FKB061 * 1.045,00 Euro
08.06. - 12.06.2026 (Berlin)	Code: FKB061 * 1.045,00 Euro
07.09. - 11.09.2026 (Berlin)	Code: FKB061 * 1.045,00 Euro
26.10. - 30.10.2026 (Berlin)	Code: FKB061 * 1.045,00 Euro
23.11. - 27.11.2026 (Berlin)	Code: FKB061 * 1.045,00 Euro
14.12. - 18.12.2026 (Berlin)	Code: FKB061 * 1.045,00 Euro

In diesem fünftägigen Seminar erwerben die Teilnehmenden wichtige Kernkompetenzen zur Gestaltung der (zukünftigen) Führungsrolle. Hier werden die Grundlagen der Führung, Führungsaufgaben und Kompetenzen vermittelt. Darüber hinaus liegen weitere Schwerpunkte auf der Bewältigung von schwierigen Führungssituationen und der Mitarbeiterführung. Für Teilnehmer mit Interesse an komplexen Kenntnissen sei auf den Kompaktkurs "Führung auf den Punkt gebracht" (Code: FKP100) hingewiesen.

### Schwerpunkte:

- Grundlagen der Führung: Führungskräfteleitbild (Rollen, Aufgaben, Werkzeuge); moderne Führungskultur; Klärung der eigenen Motivation; Führungsstile; Persönlichkeitstypen; Umgang mit unterschiedlichen Anforderungen und Erwartungen
- Führungsaufgaben/Kompetenzen: Zieldefinition; prozessorientierte Führung; stärkenorientierte Führung; Mitarbeiterentwicklung; Delegation, Vertrauen, Verantwortung
- Mitarbeiterführung/-gespräche: Motivation; Kritisieren, Fordern, Loben, Feedback; kooperative Zielvereinbarungen; Jahres- und Beurteilungsgespräche; Führen von Kritikgesprächen
- Schwierige Führungssituationen: Konfliktmanagement; schwierige Situationen in Gruppen meistern; Umgang mit Widerstand; Umgang mit psychisch belasteten und kranken Mitarbeitern; Führen von Fehlzeitgesprächen; schlechte Nachrichten überbringen/unpopuläre Entscheidungen treffen und durchsetzen

**Zielgruppe:** Beschäftigte aus Behörden, Verwaltungen und Unternehmen, die zukünftig eine Leitungsfunktion übernehmen werden und sich auf diese vorbereiten möchten; wenig erfahrene Führungskräfte, die seit kurzem in einer Leitungsfunktion sind

**Dozent:innen:** Frau Ines Schulz-Bücher, Diplom-Laotistin, freiberufliche Personal- und Organisationsentwicklerin; Frau Nadine Sperling-Krüger, zertifizierte Trainerin, Coachin, Mediatorin und Moderatorin; Herr Matthias Ennen, Organisationsberater, Trainer, Coach; Herr Philipp Wesemann, Dozent und Coach für Führungskräfte Themen, freiberuflicher Politik- und Verwaltungsberater

## Kernkompetenzen Führung - Vertiefungsworkshop

### Workshop

<https://www.kbw.de/-FKB061B>

26.01. - 28.01.2026 (Berlin)	Code: FKB061B * 625,00 Euro
23.09. - 25.09.2026 (Berlin)	Code: FKB061B * 625,00 Euro

Dieser Vertiefungsworkshop bietet den Teilnehmenden zunächst Gelegenheit, im Austausch miteinander zu resümieren, wie und wo es ihnen im Berufsalltag bereits gut gelingt, ihre Führungsrolle erfolgreich zu gestalten. Hiernach haben sie gezielt die Möglichkeit, anhand von praxisbezogenen Fallübungen und mit Unterstützung von kollegialer Beratung und Expertenfeedback, ihre Kompetenzen entsprechend der jeweilig individuellen Herausforderungen zu erweitern. Die konkreten thematischen Schwerpunkte des Workshops orientieren sich an den Bedürfnissen der Teilnehmenden.

### Schwerpunkte:

- Führungskultur - Bedeutung und Auswirkungen
- Eigener Führungskodex
- Rollenklarheit als Führungskraft schaffen
- Kollegiale Beratung (Fallbesprechung)
- Lob und Kritik richtig aufbauen
- Situativ Führen

**Zielgruppe:** Führungskräfte aller Ebenen mit mindestens mehrmonatigen bzw. umfangreicheren Führungserfahrungen; Absolvent:innen des Wochenkurses "Kernkompetenzen Führung" (Code: FKB061)

**Dozent:** Herr Philipp Wesemann, Dozent und Coach für Führungskräfte Themen, freiberuflicher Politik- und Verwaltungsberater

**Beachten Sie bitte das folgende Online-Seminar:****Gen Z und Gen Alpha - Einführung in den Umgang mit neuen Generationen in der Arbeitswelt (\*Neu\*)****Online-Seminar**27.02.2026  
13.11.2026<https://www.kbw.de/-WEFKB254>

Code: WEFKB254 \* 250,00 Euro

Code: WEFKB254 \* 250,00 Euro

**Erfolgreiche Personalführung im digitalen Zeitalter: Führen der Generationen Z und Alpha (\*Neu\*)****Workshop**

11.06. - 12.06.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-FKB254A>

Code: FKB254A \* 465,00 Euro

In einer sich schnell wandelnden Arbeitswelt stehen Führungskräfte vor der Herausforderung, altersgemischte Teams mit Blick auf Erwartungen und Bedürfnisse der jungen Generationen Z und Alpha erfolgreich und inklusiv zu führen. Insbesondere die jungen Alterskohorten prägen mit ihrer Affinität zu digitalen Technologien, ihrem Anspruch auf Work-Life-Balance und ihrer Suche nach sinnstiftender Arbeit sowie ihrem Streben nach Mitgestaltung die Arbeitswelt von heute und morgen. Im Workshop arbeiten die Teilnehmenden daran, gezielt und optimal mit den Ansprüchen aller, insbesondere aber der jungen Altersgruppen (Generationen Z und Alpha) umgehen zu können. Hierbei werden sowohl die eigene innere Haltung als auch Strategien für die Gestaltung einer effektiven und motivierenden Personalführung und Kommunikation berücksichtigt. Als Einführung in den Umgang mit den Generationen Z und Alpha empfehlen wir den Besuch des Webinars mit dem Code: WEFKB254.

**Schwerpunkte:**

- Überblick über die verschiedenen Generationen in der Arbeitswelt, deren Charakteristika und Werte (Fokus: Gen Z und Alpha)
- Kritische Reflexion des Generationenbegriffs
- Erwartungen, Haltungen und Kommunikationsformen in den Generationen Z und Alpha
- Digital Leadership als mögliche Antwort auf veränderte Motivations-, Kommunikations- und Feedbackansprüche der Generationen Z und Alpha
- Umgang mit Ansprüchen an persönliche „Betreuung“
- Organisationale und/oder persönliche Grenzen bei der Anpassung an veränderte Anspruchshaltungen von Mitarbeitenden

**Zielgruppe:** Führungskräfte und HR-Verantwortliche, die ihre Kompetenzen in der Personalführung und im Umgang mit den Generationen Z und Alpha ausbauen möchten

**Dozent:** RD Florian Gilbert, Dozent an der Hochschule für Polizei und Verwaltung Nordrhein-Westfalen

**Zukunftsfähiges Personalmarketing: Talente der Generationen Z und Alpha gewinnen (\*Neu\*)****Workshop**05.03. - 06.03.2026 (Online)  
19.11. - 20.11.2026 (Berlin)<https://www.kbw.de/-FKB254B>

Code: FKB254B \* 465,00 Euro

Code: FKB254B \* 465,00 Euro

In einer sich schnell verändernden Arbeitswelt ist es für Organisationen essenziell, innovative Personalmarketingstrategien und -maßnahmen zu entwickeln, um die Generationen Z und Alpha erfolgreich anzusprechen und zu gewinnen. Diese Generationen bringen nicht nur bestimmte Werte und Erwartungen an den zukünftigen Arbeitsplatz mit, sondern stellen auch traditionelle Rekrutierungs- und Bindungsansätze in Frage. Der Workshop bietet praxisorientierte Einblicke und Werkzeuge, um den Anforderungen der Generationen Z und Alpha gerecht zu werden. Ziel ist es, die Teilnehmenden dabei zu unterstützen, zukunftsfähige Personalmarketingstrategien und konkrete Maßnahmen zu entwickeln, um ihre Organisation als attraktiven Arbeitgeber zu positionieren sowie passende Talente zu finden und zu binden. Als Einführung in den Umgang mit den Generationen Z und Alpha empfehlen wir den Besuch des Webinars mit dem Code: WEFKB254. Für eine Vertiefung zum Thema Personalführung der Generationen Z und Alpha verweisen wir auf den Workshop mit dem Code: FKB254A.

**Schwerpunkte:**

- Überblick über die verschiedenen Generationen in der Arbeitswelt, deren Charakteristika und Werte (Fokus: Gen Z und Alpha)
- Kritische Reflexion des Generationenbegriffs
- Erwartungen, Haltungen und Kommunikationsformen in den Generationen Z und Alpha
- Führung der Generationen Z und Alpha: Neue Ansprüche, Herausforderungen und Chancen
- Trends, Tools und Best Practices im digitalen Personalmarketing
- Zielgruppengerechte Gestaltung der Candidate Experience und Candidate Journey für die Generationen Z und Alpha (inkl. Phase des Pre-Boardings)

**Zielgruppe:** Führungskräfte, Verantwortliche für interne Organisationsentwicklung, Personal- und Veränderungsmanagement

**Dozent:** Herr RD Florian Gilbert, Dozent an der Hochschule für Polizei und Verwaltung Nordrhein-Westfalen

## Neue Generationen in der Arbeitswelt (Gen Z und Alpha) - Herausforderungen an Personalführung und -marketing von morgen

### Workshop

Termine befinden sich in Abstimmung

<https://www.kbw.de/-FKB251>

Code: FKB251 \* 485,00 Euro

In einer Arbeitswelt, die sich rasant verändert und zunehmend von Vielfalt geprägt ist, stehen Personalverantwortliche und Führungskräfte vor der Herausforderung, Teams zu bilden und zu leiten, die nicht nur effektiv zusammenarbeiten, sondern auch voneinander lernen und gemeinsam wachsen sollen. Dazu ist es notwendig, die Ansprüche und Werte der unterschiedlichen Alterskohorten (Generationen) zu kennen und zu verstehen. Insbesondere die sogenannten Generationen „Z“ und „Alpha (α)“ sind dabei häufig noch eine „Blackbox“ für viele Personalmanager:innen und Führungskräfte. Im interaktiven Workshop werden die besonderen Perspektiven, Arbeitsstile und Kommunikationspräferenzen der Generationen Z und Alpha beleuchtet und Schlussfolgerungen für Fragen der Führung und des Personalmarketings gezogen.

#### Schwerpunkte:

- Überblick über die verschiedenen Generationen in der Arbeitswelt, deren Charakteristika und Werte (Fokus: Gen Z und Alpha)
- Arbeitsstile und Kommunikationsformen der Generationen Z und Alpha
- Führung der Generationen Z und Alpha: Neue Ansprüche, Herausforderungen und Chancen
- Erweiterter Fürsorgebedarf an Führungskräfte - eine Einordnung
- Fördern von Teambuilding und -entwicklung
- Digitale Tools zur Förderung der Zusammenarbeit und Kommunikation

**Zielgruppe:** Führungskräfte, Verantwortliche für interne Organisationsentwicklung, Personal- und Veränderungsmanagement

**Dozent:** Herr RD Florian Gilbert, Dozent an der Hochschule für Polizei und Verwaltung Nordrhein-Westfalen

## Positive Psychologie - Methodenkoffer für den (Berufs-)Alltag

### Fachseminar

21.05. - 22.05.2026 (Berlin)

12.11. - 13.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-FUE037>

Code: FUE037 \* 485,00 Euro

Code: FUE037 \* 485,00 Euro

Die Methoden der Positiven Psychologie fördern bei regelmäßiger Anwendung das individuelle psychische Wohlbefinden und die persönliche Entwicklung eines Menschen, indem sie ihn dabei unterstützen, eigene Stärken bewusst wahrzunehmen und sowohl Selbstwirksamkeit als auch Dankbarkeit im Alltag zu empfinden. Durch Achtsamkeitsübungen und körperliche Aktivität kann zudem Stresserleben abgemildert werden. Diese Zielsetzungen der Positiven Psychologie werden gerade in der derzeitigen Krisensituation immer wichtiger. Auch bei der Arbeit mit Menschen mit psychischen Erkrankungen, mit Behinderungen sowie in der Pflege bzw. in Beratungs- und Seelsorgegesprächen findet ihr Ansatz zunehmend an Bedeutung. Nicht zuletzt wird die Methodik im Coaching genutzt und gezielt bei Präventionsmaßnahmen von Burnout oder Depressionen eingesetzt. In diesem Seminar werden unterschiedlichste, leicht erlernbare und jederzeit umsetzbare Übungen vorgestellt und ausprobiert, die die Wirkungsweise der Positiven Psychologie erfahrbar machen.

#### Schwerpunkte:

- Definition und Leitmotive der Positiven Psychologie
- Positive Psychologie im Alltag - Sinn, Zweck und Funktionsweisen ihrer Methoden auf Grundlage wissenschaftlicher Forschung
- Vielseitiger Methodenkoffer zur Positiven Psychologie
- Achtsamkeit und Entspannung - Übungskoffer
- Alltagstransfer - wie es gelingt, Methoden der Positiven Psychologie leicht in den (Berufs-)Alltag einzubinden

**Zielgruppe:** Führungskräfte und Beschäftigte aus den Bereichen der Sozialen Arbeit, Prävention, Seelsorge, Pflege, Pädagogik sowie sonstige Interessierte

**Dozentin:** Frau Sigrid Engelbrecht M.A., Coachin, Sachbuchautorin, Mentaltrainerin, über 20 Jahre kommunalpolitische Erfahrung

## Psychiatrische Krankheitsbilder - kompakter Überblick

### Fachseminar

Termine befinden sich in Abstimmung

<https://www.kbw.de/-FKB266>

Code: FKB266 \* 370,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden ein fundiertes Grundlagenwissen über fünf wesentliche psychiatrische Krankheitsbilder auf verständliche Weise zu vermitteln. Es werden Krankheitsformen, Diagnosekriterien, Ursachen und Risikofaktoren erläutert sowie Hilfsmöglichkeiten vorgestellt. Auf das Bio-Psycho-Soziale-Modell wird Bezug genommen. Es werden die Symptome, die Auswirkungen auf den Lebensalltag und die konkreten Teilhabebeeinträchtigungen benannt und Hilfs- und Behandlungsansätze aufgezeigt. Die Darstellung erfolgt praxisnah unter Berücksichtigung von Beispielen eines Trägers der Eingliederungshilfe und Einbindung von Übungsfällen.

#### Schwerpunkte:

- Schizophrenie u.a.: Wahn, Halluzination, Störung der Ich-Funktionen, formale Denkstörungen
- Autismus-Spektrum-Störung u.a.: Wahrnehmungsbesonderheiten, Soziale Interaktion, Stereotypien
- Soziale und spezifische Phobie, Panikstörung, generalisierte Angststörung, Agoraphobie

- Alkoholabhängigkeit u.a.: Wesen der Suchterkrankung, Zielhierarchien, Umgang mit Rückfällen, Chancen und Grenzen von kontrolliertem Trinken, Co-Abhängigkeit, körperliche Folgeschäden
- Borderline-Störungen u.a.: typische anhaltende Verhaltensmuster, selbstschädigendes Verhalten, Dissoziation, verhaltenstherapeutische und psychoanalytische Interventionen

**Zielgruppe:** nicht-medizinische Beschäftigte bei Trägern der Eingliederungshilfe, Sozialämtern, Jugendämtern, Pflegestützpunkten, Krankenkassen, Beratungsstellen, sonstigen Leistungsanbietern und in Wohnheimen

**Dozentin:** Frau Manuela Trendel, Master of Socialmanagement, Krankenkassenfachwirtin, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Fachbuchautorin

## Delegieren - mehr bewegen in weniger Zeit

### Spezialseminar

18.05.2026 (online)

16.11.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-FKB171D>

Code: FKB171D \* 325,00 Euro

Code: FKB171D \* 325,00 Euro

Delegieren ist eines der wichtigsten Führungsinstrumente. Durch das Übertragen von Aufgaben auf Beschäftigte gewinnen Führungskräfte Zeit für ihre wesentlichen Pflichten. Gleichzeitig werden durch richtiges Delegieren die Motivation und Produktivität der Beschäftigten positiv beeinflusst. In diesem Seminar erlernen die Teilnehmenden, welche Aufgaben delegierbar sind und wie man geeignete Beschäftigte dafür auswählt. Auch kommunikative Aspekte spielen für eine erfolgreiche Aufgabenübertragung eine wesentliche Rolle. Sie werden im Seminar gezielt trainiert.

### Schwerpunkte:

- Gründe für das Delegieren
- Führungsstile
- Eigenes Delegationsverhalten testen
- Alles im Lot? - Situationsanalyse
- Welche Aufgaben lassen sich delegieren?
- Mitarbeiterpotenziale erkennen und fördern
- Verantwortlichkeiten und Ressourcen definieren
- „SMART“ delegiert
- Delegation und Motivation
- Achtung: „Falle“
- NEIN sagen lernen
- Do's & Dont's des Delegierens

**Zielgruppe:** Führungskräfte, Projektleiter:innen, Abteilungsleiter:innen, Beschäftigte der öffentlichen Verwaltung und sonstige Interessierte, die sich weniger Stress und mehr Zeit wünschen

**Dozentin:** Frau Fiona Klingels, Unternehmens- und Organisationsentwicklerin, Change-Beraterin, Gesundheits-Coachin

**Beachten Sie bitte das folgende Online-Seminar:**

## Führungskompetenzen erweitern - eigene Stärken erkennen

### Online-Seminar

06.02.2026

<https://www.kbw.de/-WEFKB047>

Code: WEFKB047 \* 200,00 Euro

## Führungskompetenzen erweitern - eigene Stärken erkennen

### Spezialseminar

10.12. - 11.12.2025 (Berlin)

23.09. - 24.09.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-FKB047>

Code: FKB047 \* 465,00 Euro

Code: FKB047 \* 465,00 Euro

Ziel dieses Seminars ist, die Teilnehmenden durch Kleingruppenarbeit und Rollenspiele zu befähigen, ihr Führungsverhalten zu reflektieren, zu stärken und zu erweitern. Wege zur Entlastung werden aufgezeigt. Führung erfordert Verhaltensflexibilität und Stärke sowie ein immer höheres Maß an Führungskompetenz von jeder Führungskraft. Das Seminar richtet sich an erfahrene Führungskräfte, die im angeleiteten kollegialen Austausch ihre schwierigen Führungssituationen klären und optimale Handlungsstrategien entwickeln wollen.

### Schwerpunkte:

- Wie werden Leistung und Arbeitsverhalten thematisiert?
- Wie führe ich schwierige Beschäftigte zu mehr und besserer Leistung?
- Wie bewirke ich eine konstruktive Zusammenarbeit im Team?
- Wie verschaffe ich mir die notwendige Autorität gegenüber den mir unterstellten Beschäftigten?
- Wie sichere ich mir die Unterstützung der Beschäftigten?
- Wie kann ich gegen Mobbing innerhalb des Teams sinnvoll vorgehen?
- Was muss ich bei hohen Fehlzeiten und Kritikgesprächen beachten?
- Wie löse ich eingefahrene Situationen?
- Wie bewirke ich Verhaltensänderungen?

**Zielgruppe:** Führungskräfte und andere Bedienstete mit Personalverantwortung aus allen Ämtern/Bereichen von öffentlichen Verwaltungen; Mitglieder von Personalräten

**Dozent:** Dozententeam

## Führungswerkstatt: Neue Herausforderungen meistern, bewährte Strategien festigen, individuelle Fragen klären

### Workshop

26.03. - 27.03.2026 (Berlin)  
26.10. - 27.10.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-FKB311>

Code: FKB311 \* 485,00 Euro  
Code: FKB311 \* 485,00 Euro

Viele Führungskräfte haben Schulungen zum Ausbau Ihrer Führungskompetenz besucht und ein klares Verständnis ihrer Führungsrolle erworben. Sie verfügen über Managementfähigkeiten und kommunikative Kompetenzen und bemühen sich darum, Beschäftigte gesund und situativ zu führen. Was ihnen zumeist fehlt, ist die Möglichkeit, die eigene Führungsarbeit bedarfsgerecht fortlaufend zu reflektieren und neue Impulse für Anpassungen in der Führungsarbeit zu bekommen. Genau hier setzt die Führungswerkstatt an: Der Workshop gibt den Teilnehmenden Raum für die Bearbeitung individueller Führungsfragen und -entwicklungswünsche auf Basis eines systemischen Führungsverständnisses. Die Dozentin vermittelt überdies inhaltliche Impulse zu den neuen Herausforderungen in der Arbeitswelt.

#### Schwerpunkte:

- Umgang mit Veränderungen (Homeoffice, Digitalisierung, New Work, Personalmangel, KI etc.)
- Vermittlung von Orientierung im Wandel
- Motivation von Teams, Eigenverantwortung, Zusammenhalt und Ideen zu entwickeln
- Stärke statt Macht: Einfluss nehmen - den „Kanal“ wechseln
- Neue Impulse für festgefahrene Situationen
- Führungsverständnis aus systemischer Sicht
- Austausch mit anderen Führungskräften

**Zielgruppe:** Erfahrene sowie neu ernannte Führungskräfte aller Ebenen

**Dozentin:** Dr. Gisela Klindworth, Dipl.-Pädagogin, Trainerin, Coachin

## Neuroleadership - Gehirngerecht führen

### Spezialseminar

28.08.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-FKB037>

Code: FKB037 \* 325,00 Euro

Ziel dieses Seminars ist es, Führungskräften relevantes Hintergrundwissen und praktische Handlungsansätze zum "gehirngerechten" Führen zu vermitteln und sie dabei zu unterstützen, Führungsprozesse effizienter und zufriedenstellender zu gestalten. Gehirngerechtes Führen basiert auf neurowissenschaftlichen Erkenntnissen zu den Gegebenheiten unseres Gehirns; es berücksichtigt u. a. die menschlichen Grundbedürfnisse und die Frage, wie der einzelne Mensch Informationen verarbeitet, welche Auswirkungen seine Stimmungen haben und was ihn motiviert. Wer als Führungskraft um diese Grundbedingungen weiß, wird Beschäftigte und Teams mit weniger Anstrengung, dafür aber erfolgreicher und besser führen können.

#### Schwerpunkte:

- Das dreiteilige Gehirn - Grundfunktionen
- Die vier menschlichen Grundbedürfnisse
- Wie wir funktionieren: Informationsverarbeitung; Erinnerung; Motivation; Stimmungen; Leistungen und Fehlleistungen
- Unser Stresssystem - Triggerpunkte versus Entspannung durch Verbundenheit und Selbstwirksamkeit
- Folgen schlechter Erfahrungen für das Gehirn
- Beschäftigte führen heißt Gehirne zu führen
- Gehirngerechte Kommunikation
- Die Kraft von Beziehung und Wertschätzung

**Zielgruppe:** Führungskräfte mit erster Führungserfahrung

**Dozentin:** Frau Heike Rutke, Dipl.-Psychologin, Trainerin, Beraterin, Mediatorin, Coachin

## Erfolgreich Führungskräfte führen

### Workshop

Termine befinden sich in Abstimmung

<https://www.kbw.de/-FKB165>

Code: FKB165 \* 325,00 Euro

Führungskräfte sind Entscheider:innen, Anweiser:innen, Multiplikator:innen und Motivator:innen. Das macht sie besonders wichtig für den Unternehmenserfolg. Wer selbst Führungskräfte führt, sollte sich der besonderen Bedeutung dieser Aufgabe bewusst sein, denn das Führen von Führungskräften bietet besondere Chancen und bringt zugleich vielfältige Herausforderungen mit sich. Zu den Chancen gehört die Möglichkeit, Führungskräfte zu hoher Verantwortungsbereitschaft, zu ausgeprägtem Engagement und unternehmerischem Denken und Handeln zu bringen. Da die geführten Führungskräfte sich selbst in einer Sandwich-Position befinden, zählt es zu den Herausforderungen, ihnen gegenüber eine ausgefeilte Führungstechnik anzuwenden, die die Schwierigkeiten dieses Beziehungsgeflechts berücksichtigt. In diesem Workshop erweitern die Teilnehmenden ihr Repertoire an Führungs- und Kommunikationstechniken und lernen, diese erfolgreich anzuwenden.

#### Schwerpunkte:

- Analyse des eigenen Führungsstils mit Blick auf nachrangige Führungskräfte
- Vom Coachen, Delegieren und Reinregieren
- Nicht einfach: die Sandwich-Position der Führungskräfte
- Die Denk- und Entscheidungsmuster von Führungskräften
- Bedeutung und Einsatz der weichen Faktoren in der Mitarbeiterführung

- Das unternehmerische Denken und Handeln der Führungskräfte entwickeln
- Behandeln von schwierigen Sandwich-Situationen der Führungskräfte
- Ganzheitliches Denken
- Aufbau einer Vertrauenskultur und Gestaltung von Beziehungen
- Entwicklung von leistungsstarken, zuverlässigen Führungskräften: Aufbau einer leistungsorientierten Firmenkultur

**Zielgruppe:** Geschäftsführer:innen und Vorgesetzte von Führungskräften

**Dozent:** Herr Dr. Peter Hasbach, selbstständiger Berater für Unternehmensentwicklung

### Geteilte Führung - Führung neu denken

#### Workshop

03.12. - 04.12.2025 (Berlin)

20.05. - 21.05.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-FKB188G>

Code: FKB188G \* 485,00 Euro

Code: FKB188G \* 485,00 Euro

Die Anforderungen an Führungskräfte sind hoch: Sie müssen ihr Team fachlich und ggf. disziplinarisch führen, für passende Arbeitsprozesse sorgen, strategische Entscheidungen treffen und sich gleichzeitig um das Wohlergehen, die Weiterentwicklung und Leistungsfähigkeit ihrer Beschäftigten kümmern. In einer immer komplexer und dynamischer werdenden Arbeitswelt ist es kaum noch möglich, all diesen Führungsaufträgen zugleich gerecht zu werden. Eine mögliche Antwort auf diese Herausforderung ist es, Führungsaufträge auf unterschiedliche Rollen zu verteilen. Ziel des Workshops ist es, Führungskräften den Ansatz der geteilten Führung zu vermitteln und für die eigene Praxis anwendbar zu machen.

#### Schwerpunkte:

- Herausforderungen für klassische Führungskräfte in der heutigen VUCA-Welt
- Geteilte Führung als agiles Führungsverständnis
- Führungsaufträge in den Dimensionen der fachlichen, strategischen, prozessualen und personenbezogenen Führung
- Aufbrechen von Hierarchien durch Teilen von Verantwortlichkeiten
- Einordnung von disziplinarischer Führung im Kontext geteilter Führung
- Unterschiedliche klassische oder agile Führungsrollen (wie "Product Owner", "Scrum Master" oder "People Leads") und deren Zusammenspiel in der Praxis
- Hilfreiche Tools zur Implementierung von geteilter Führung in Teams
- Chancen und Herausforderungen geteilter Führung
- Selbstorganisation als wichtiges Prinzip eines geteilten Führungsmodells
- Passfähigkeit von Führungsrollen und Organisationsmodell

**Zielgruppe:** erfahrene Führungskräfte

**Dozent:innen:** Frau Kristin Jordan, Agile Coachin, Trainerin, Organisationsentwicklerin und -beraterin; Herr Marco Jordan, Agile Coach, Trainer, Organisationsentwickler und -berater

### Innere Haltung - äußere Wirkung: Wie wirke ich auf andere?

#### Spezialseminar

31.03. - 01.04.2026 (Berlin)

26.10. - 27.10.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-FKB051K>

Code: FKB051K \* 465,00 Euro

Code: FKB051K \* 465,00 Euro

In Mitarbeiter- oder Kundengesprächen, bei Vorträgen, Präsentationen und Reden ist es wichtig, souverän, sicher und überzeugend aufzutreten. Dabei ist die innere Haltung von entscheidender Bedeutung. Denn die eigene innere Haltung hat sehr großen Einfluss auf die äußere Wirkung, also auch auf Sprache, Körpersprache und Verhalten. Zu wissen, wie man auf andere wirkt und wie man von seinem Umfeld wahrgenommen wird, entscheidet, wie man „ankommt“. Die größten Teile dieser Prozesse „funktionieren“ automatisch - wir sind uns darüber nur selten bewusst. Doch es ist möglich, die eigene Wirkung bewusst zu verändern. Voraussetzung dafür ist, die eigene Wahrnehmung zu schärfen, Klarheit über die eigene Rolle und Wirkung zu erlangen, d. h. die eigene Person zu reflektieren.

#### Schwerpunkte:

- Die eigene Wirkung auf andere
- Der erste Eindruck
- Wahrnehmung
- Unsere Sinne
- Körpersprache/Stimme/Verhalten
- Innere Haltung - äußere Wirkung
- Die Macht der Gedanken
- Motive und Werte
- Hilfsmittel und Werkzeuge für die Praxis

**Zielgruppe:** Führungskräfte aus öffentlichen Verwaltungen und öffentlichen Betrieben mit und ohne Personalverantwortung; Personen mit Kundenkontakt, die viel kommunizieren; Personen, die ihr eigenes Verhalten reflektieren möchten

**Dozent:** Herr Michael Kaune, Berater, Coach und Trainer

## Strategieentwicklung für die eigene Organisation

### Workshop

26.03. - 27.03.2026 (Berlin)

02.11. - 03.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-FKB056>

Code: FKB056 \* 485,00 Euro

Code: FKB056 \* 485,00 Euro

Gute Strategien ergeben sich nicht, man muss sie entwickeln. Diese Erkenntnis gilt gleichermaßen für Kommunen und ihre Unternehmen, wie für Landes- und Bundesbehörden oder Verbände. Denn die gesellschaftlichen Ansprüche wachsen, die Ressourcen verringern sich, und die Komplexität der zu treffenden Entscheidungen nimmt fortlaufend zu. Auch selbstständige Organisationseinheiten müssen auf der Basis klarer, strategischer Ziele gesteuert werden. Das wichtigste Handlungskonzept, das die Leitungsebene für die eigene Organisation entwickeln sollte, ist eine umsetzbare Gesamtstrategie, die für Wirkungs-, Leistungs- und Finanzziele im Sinne moderner Konzernsteuerung Prioritäten festlegt. Führungskräfte und Politiker, die vor Ort neue Strategien entwickeln möchten, finden in diesem Workshop das nötige Rüstzeug dafür. Es werden notwendige Kenntnisse und Erfahrungen vermittelt, Benchmarks und Instrumente gelungener Strategieumsetzungen vorgestellt, und es besteht Gelegenheit, die eigene Rolle im Strategieprozess zu überdenken und neu zu gestalten. Das Seminar findet bevorzugt als Präsenzseminar statt. Während der Seminarpausen können individuelle Fragen und Probleme im kollegialen Austausch thematisiert werden.

#### Schwerpunkte:

- Erfolgsfaktoren zur Entwicklung/Umsetzung einer individuellen Strategie
- Selbsteinschätzung der eigenen Organisation: der 5-Punkte-Reality-Check
- Vom Strategieworkshop zum Zielsystem: Methodenwissen und Praxistipps zum Aufbau einer wirksamen Gesamtstrategie mit Zielen und Kennzahlen
- Personal, Finanzen, IT, Vermögensressourcen strategisch steuern
- Rollen im Strategieprozess: Verwaltungsmanagement und politisches Management optimal vernetzen
- Strategic Leadership statt Einzelanweisung: Methoden erfolgreicher Unternehmen kennenlernen und anwenden
- Kommunikation, Kooperation und Verbindlichkeit als Erfolgsfaktoren des strategischen Managements
- Einsatz von Checklisten und Tools
- Die richtige Umsetzungsstrategie für die eigene Organisation entwickeln
- Übungen zur strategischen Planung anhand konkreter Problemstellungen

**Zielgruppe:** Verwaltungsvorstände, Bürgermeister, Unternehmens-/Betriebsleitungen, Geschäftsführer, Politiker, Führungskräfte mit strategischen Aufgaben, Zentrales Controlling/Steuerungsunterstützung. Aufgrund möglicher Interessenskollisionen können Berater, Dozenten u. ä. leider nicht an diesem Seminar teilnehmen.

**Dozent:** Herr Ralf Günther, MPA, Lizenziierter Business- und Management-Coach (ECA)

## Vom "Tagesgeschäft" zum Strategischen Management - Spezialseminar für "agile" Führungskräfte

### Spezialseminar

05.03. - 06.03.2026 (online)

15.10. - 16.10.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-FKB056C>

Code: FKB056C \* 485,00 Euro

Code: FKB056C \* 485,00 Euro

Die Märkte und die Arbeitswelt unterliegen einem rasanten Wandel. Digitalisierung, Globalisierung, agiles Arbeiten sind nur einige Schlagworte unserer Zeit. Bürger:innen wie Kund:innen erwarten schnelle und individuelle Lösungen; Beschäftigte, nicht nur der neuen Generation Y/Z, haben veränderte Ansprüche und Erwartungen an Unternehmen und ihre Führungskräfte. Dieses Spezialseminar geht den Fragen nach, wie erfolgreiche Führung in Behörden und Unternehmen zukünftig aussehen kann. Die Teilnehmenden bekommen einen Überblick über die Herausforderungen an Führungskräfte im digitalen Zeitalter und lernen, wie es ihnen gelingt, sich genügend Freiräume vom operativen Tagesgeschäft zu schaffen und diese effizient für strategisches Management zu nutzen.

#### Schwerpunkte:

- Anforderungen an heutige Führungskräfte
- Selbstmanagement und persönliche Entwicklung für Führungskräfte
- Geeignete Werkzeuge und Methoden der agilen Führung
- Ansprüche von Beschäftigten, insbesondere der neuen Generation Y/Z
- Digitale Transformation und strategisches Management

**Zielgruppe:** Führungskräfte aller Ebenen

**Dozentin:** Frau Selma Reese, Dipl.-Coachin, Trainerin und Kommunikationswirtin

Die meisten unserer Seminare werden auch als Online-Seminare via **Online-Zuschaltung** angeboten. Über das Format erkundigen Sie sich bitte auf unserer Internetseite [www.kbw.de](http://www.kbw.de)

## Führen ohne Vorgesetztenfunktion - Teil 1: Verantwortungsvolles Führen ohne disziplinarische Personalverantwortung

### Spezialseminar

<https://www.kbw.de/-FKB075U>

11.12. - 12.12.2025 (Berlin)

Code: FKB075U \* 485,00 Euro

15.01. - 16.01.2026 (Berlin)

Code: FKB075U \* 485,00 Euro

05.02. - 06.02.2026 (Berlin)

Code: FKB075U \* 485,00 Euro

26.03. - 27.03.2026 (Hamburg)

Code: FKB075U \* 535,00 Euro

04.06. - 05.06.2026 (Berlin)

Code: FKB075U \* 485,00 Euro

24.09. - 25.09.2026 (Hamburg)

Code: FKB075U \* 535,00 Euro

05.11. - 06.11.2026 (Berlin)

Code: FKB075U \* 485,00 Euro

03.12. - 04.12.2026 (Berlin)

Code: FKB075U \* 485,00 Euro

Führungskräfte ohne Vorgesetztenfunktion sind in besonderer Weise gefordert, ohne hierarchisch legitimierte Autorität erfolgreich und zielorientiert zu führen: Sie bewegen sich in Spannungsfeldern, die aktiv und konstruktiv gestaltet werden müssen, ein hohes Maß an Selbstführung in teilweise undefinierten Kompetenzbereichen erfordern und eine wechselnde Positionierung und Rollenklarheit als Kolleg:in und Führungskraft verlangen. Überdies sollen sie anderen Kolleg:innen Potenzialentwicklung ermöglichen, ohne dass auf der anderen Seite Personalverantwortung im engeren Sinne besteht. Fach- und Führungskräfte ohne Weisungsbefugnis sind professionell auf soziale Kompetenzen und agile Handlungsweisen angewiesen, zeichnen sich im Idealfall durch kommunikatives Fingerspitzengefühl aus, kommunizieren zielgerichtet ohne Anweisungsgehebe; sie brauchen Empathie und zeigen Wertschätzung. In diesem Spezialseminar wird das gesamte Kompetenz-Repertoire moderner Führung für Führungskräfte der mittleren Ebene beleuchtet und auf Führungskräfte ohne Vorgesetztenfunktion übertragen. Auf das Vertiefungsseminar Code: FKB075W wird hingewiesen.

### Schwerpunkte:

- Worum geht's beim Führen? Dimensionen von Führung, Praxisfelder, Gütekriterien
- Führen ohne Vorgesetztenfunktion - eine Sandwichposition der besonderen Art
- Zielorientiert und wertschätzend agieren: Wirkmächtigkeiten im Führungshandeln
- Führungspraxis unter der Lupe: Stärken, Hindernisse, Herausforderungen (Standortanalyse)
- Rollenklarheit und wechselnde Rollen - zwischen Kollegialität und Führung
- Angemessene Kommunikation im Team - und nach oben
- Persönlichkeitsmerkmale und Kommunikationspfade, Lernschritte
- Fragen der Teamentwicklung
- Delegieren im Kontext von Motivieren, Fördern und Fordern

**Zielgruppe:** Team- und Projektleiter:innen, die keine Weisungsbefugnis gegenüber anderen Beschäftigten haben; Verantwortliche von Arbeitsgruppen; stellvertretende Leiter:innen; Büroleiter:innen; Beschäftigte und Leiter:innen von Stabsstellen

**Dozent:innen:** Frau Dr. Ulla Regenhard, Organisationsberaterin, Coachin, Autorin; Herr Philipp Wesemann, Dozent und Coach für Führungskräfte Themen, freiberuflicher Politik- und Verwaltungsberater; Fr. Dr. Anne Wesemann

## Führen ohne Vorgesetztenfunktion - Teil 2: Potenziale erkennen und schwierige Situationen bewältigen

### Workshop

<https://www.kbw.de/-FKB075W>

18.12. - 19.12.2025 (Berlin)

Code: FKB075W \* 485,00 Euro

05.03. - 06.03.2026 (Berlin)

Code: FKB075W \* 485,00 Euro

26.03. - 27.03.2026 (Berlin)

Code: FKB075W \* 485,00 Euro

23.04. - 24.04.2026 (Hamburg)

Code: FKB075W \* 535,00 Euro

07.05. - 08.05.2026 (Berlin)

Code: FKB075W \* 485,00 Euro

27.08. - 28.08.2026 (Berlin)

Code: FKB075W \* 485,00 Euro

22.10. - 23.10.2026 (Hamburg)

Code: FKB075W \* 535,00 Euro

26.11. - 27.11.2026 (Berlin)

Code: FKB075W \* 485,00 Euro

In der „doppelten Sandwichposition“ ergeben sich diffizile Herausforderungen für Führungs- und Leitungskräfte ohne Weisungsbefugnis. Sie müssen Kolleg:innen verantwortungsvoll und zielorientiert führen und tragen für deren Leistung und Wohlergehen am Ende die Verantwortung mit. Zugleich verfügen sie aber nicht über eigene Weisungskompetenz. Neben der Führungsaufgabe müssen sie gleichsam ihre anspruchsvollen Arbeitsaufgaben bewältigen. Schwierige Situationen, insbesondere durch latente und offene Konflikte, führen entsprechend leicht zu Überforderung. Unterschiedliche Arbeits- und Kommunikationsstile von Männern und Frauen erhöhen möglicherweise das Konfliktpotenzial und damit auch die Komplexität der Anforderung, lösungsorientiert zu handeln. Dieses Seminar unterstützt Führungskräfte der mittleren Ebene dabei, sich des eigenen Führungsstils bewusst zu werden, eigene Kompetenzen und das eigene Führungsverhalten zu reflektieren und zu stärken und eine effiziente Teamführung auszuüben. Ziel ist es, eigene Ressourcen und Potenziale bei sich und im Team zu entdecken und zu entwickeln und hierüber Leistungsfähigkeit, Selbstvertrauen und nicht zuletzt Zufriedenheit zu stärken. Konkrete Praxisfälle können für die Kollegiale Beratung mitgebracht werden. Anhand der Beispiele werden übertragbare Lösungsstrategien entwickelt. Der Workshop richtet sich an Personen, die am Teil 1 (Code: FKB075U) teilgenommen haben.

### Schwerpunkte:

- Reflexion des eigenen Führungsstils und Führungsverständnisses
- Analyse und Lernfelder der eigenen Führungskompetenzen
- Das Team/die Gruppe - Qualitäten und Potenziale

- Wirksame Impulse für effektive Teamentwicklung
- Umgang mit schwierigen Situationen im Team und Leitungskontext
- Frühzeitig Konflikte erkennen - Eskalationsstrategien
- Konflikte - Hintergründe und Arten
- Umgang und Klärung von Konflikten: Vom Problem zur Lösung
- Instrument Kollegiale Beratung

**Zielgruppe:** Team- und Projektleiter:innen, die keine Weisungsbefugnis gegenüber anderen Beschäftigten haben; Verantwortliche von Arbeitsgruppen; stellvertretende Leitungen; Büroleiter:innen; Beschäftigte und Leitung von Stabsstellen, die bereits am ersten Teil des Seminars (FKB075U) teilgenommen haben

**Dozentinnen:** Frau Dr. Ulla Regenhard, Organisationsberaterin, Coachin, Autorin; Frau Dr. Sophie Manthey, Dipl.-Psychologin, Systemische Coachin; Fr. Dr. Anne Wesemann

### Führen ohne Vorgesetztenfunktion - Teil 3: Fallanalysen und Lösungsoptionen

#### Spezialseminar

04.06. - 05.06.2026 (Berlin)  
14.12. - 15.12.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-FKB075F>

Code: FKB075F \* 485,00 Euro  
Code: FKB075F \* 485,00 Euro

In der Doppelverantwortung von Teamprozess-Steuerung und Personalführung einerseits und dem Erledigen eigener anspruchsvoller Arbeitsaufgaben andererseits liegt ein breites Spannungsfeld für Führungskräfte ohne Vorgesetztenfunktion. Der umsichtige Umgang mit Ressourcen sowie das professionelle Bewältigen von Problemen und Konflikten bleiben hierbei besondere Herausforderungen. Die Teilnehmenden dieses Seminars verfeinern aus der Perspektive der Vermittlungsrolle ihr Fingerspitzengefühl im Umgang mit Hierarchie/n und stärken die Professionalität und die Akzeptanz ihrer Doppelrolle. Hierfür werden individuell eingebrachte „schwierige Fälle“ seitens der Teilnehmenden mit unterschiedlichen Methoden bearbeitet, u. a. durch kollegiale Fallberatung mit Experten-Feedback. Gemeinsam werden Lösungsoptionen entwickelt, durch die die Teilnehmenden ihr Kompetenzspektrum und ihr Verhaltensrepertoire erweitern können. Der vorherige Besuch der Seminare "Führen ohne Vorgesetztenfunktion, Teil 1: Verantwortungsvolles Führen ohne disziplinarische Personalverantwortung" (Code: FKB075U) und "Führen ohne Vorgesetztenfunktion, Teil 2: Potenziale erkennen und schwierige Situationen bewältigen" (Code: FKB075W) wird dringend empfohlen.

#### Schwerpunkte:

- Spielräume und Grenzen von Führungskräften ohne Vorgesetztenfunktion
- Klärung des eigenen Führungsverständnisses
- Individuelle Fallanalysen und Fallbesprechungen nach unterschiedlichen Methoden, u. a. mit supervisorischem Ansatz
- Kollegiale Fallberatung mit Expertenfeedback zur Erarbeitung von Lösungsoptionen
- Gruppenreflexion

**Zielgruppe:** Erfahrene Führungskräfte ohne Vorgesetztenfunktion; Teilnehmende, die die Seminare (Code: FKB075U und Code: FKB075W) besucht haben und individuelle Kompetenzen sowie Handlungsspielräume erweitern möchten

**Dozent:** Dipl. Psych. Niels Schagen, selbstständiger Coach und Trainer für Führungskräfte, ehemaliger Personalmanager

### Führungskräftetraining mit Pferden - Wahrnehmen und nachhaltiges Entwickeln der eigenen Führungspersönlichkeit

#### Workshop

24.06. - 26.06.2026 (Neustrelitz)

<https://www.kbw.de/-FKB100S>

Code: FKB100S \* 1.850,00 Euro

Wirksame Führung beginnt immer bei sich selbst. Persönliche Führungskompetenz erfordert nicht nur fachliches Wissen und die Autorität einer entsprechenden Position, sondern das ständige Reflektieren und Anpassen des eigenen Führungsverhaltens. Ein Führungskräftetraining mit Pferden dient hierzu auf einzigartige Weise, insofern Prinzipien wirksamer Führung unmittelbar sicht- und fühlbar werden. "Ein Pferd sagt mehr als 1000 Worte": Die Teilnehmenden erleben die oft unbewusste Wirkung ihrer Kommunikation, ihres Auftretens und ihrer natürlichen Autorität anhand des gespiegelten Verhalten des Pferdes.

Über die Arbeit mit den Pferden erkennen die Teilnehmenden die Notwendigkeit unterschiedlicher Führungsstile und wissen um die Erfolgsfaktoren wirksamer Führung. Zusätzlich schärfen und schulen sie ihre Wahrnehmungsfähigkeit für situationsabhängiges Verhalten und gewinnen so mehr Klarheit und Sicherheit im Umgang mit sich selbst und anderen. Der dreitägige Workshop auf einem Biohof in Neustrelitz bietet abwechselnd die Gelegenheit für intensives Führungserleben über den Umgang mit Pferden und ein kognitives Aufarbeiten der führungstheoretischen Hintergründe mit der Führungskräfte-Coachin. Tiefliegende Verhaltensmuster können in kleiner Runde geschützt hinterfragt und Wege aufgezeigt bzw. erarbeitet werden, diese bei Bedarf zu ändern.

Der Workshop garantiert unvergleichliche Erfahrungen und die Möglichkeit zu nachhaltiger Persönlichkeitsentwicklung. Das Training dient ganz nebenbei gezielt dem Stressabbau bzw. der Burnout-Prävention. Es wird nicht auf den Pferden geritten. Im Preis inbegriffen sind die Verpflegung während der Unterrichtszeit und der Transfer vom Hotel zum Reiterhof und zurück.

#### Schwerpunkte:

- Entwickeln von Achtsamkeit
- Fühlen und Entwickeln von Respekt
- Wahrnehmen und Entwickeln des eigenen Führungsstils

- Klares Kommunizieren
- Aufbau von Vertrauen
- Herstellen von Motivation
- Umgang mit Stress, ungewohnten Herausforderungen, fremden Situationen, Partnern und eigenen Unsicherheiten
- Teamorientiertes Führen
- Delegieren von Verantwortung

**Zielgruppe:** Führungskräfte aller Ebenen. Dieses Seminar ist nicht geeignet für Menschen mit starken Ängsten vor Pferden bzw. für Personen mit einer Pferdehaarallergie.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk

**Dozentinnen:** Frau Christine Kalmeier, Reitlehrerin, Pferdeführungskräfte-trainerin; Frau Evelyn Reinecke, Dipl.-Pädagogin, Führungskräfte-Coachin

## Achtsamkeitstraining mit Pferden - Herausforderungen meistern, Resilienz steigern, Burnout vermeiden

### Workshop

Termine befinden sich in Abstimmung

<https://www.kbw.de/-FKB100T>

Code: FKB100T \* 3.150,00 Euro

In besonderer Umgebung bietet dieser Wochenkurs eine einmalige Möglichkeit, durch die Arbeit mit Pferden in der freien Natur zu mehr Achtsamkeit, innerer Klarheit und mentaler Stärke zu gelangen. Verantwortungsvolle (Selbst-)Führung und Potenzialentwicklung wird in der Interaktion mit Pferden erfahrbar gemacht. Die Teilnehmenden haben Gelegenheit, gezielt an persönlichen (Führungs-) Herausforderungen oder Konfliktlösungen zu arbeiten und durch Achtsamkeitssteigerung ihre Resilienz zu erhöhen. Hierdurch kann insbesondere einem Burnout effektiv vorgebeugt werden. Im Kurs werden u. a. zahlreiche Achtsamkeitsübungen, Atemübungen, Bodyscans, Meditationen und natürlich die Bodenarbeit mit den Pferden angeleitet. Die Teilnehmenden erleben jeweils umgehend, wie Pferde als Spiegel auf ihre veränderte Haltung reagieren, denn: Pferde sind von Natur aus achtsam und authentische Lehrmeister. Ein besonderer Aspekt des Kurskonzepts ist die einzigartige Mischung aus vermitteltem Expertenwissen, Arbeit mit Pferden als Achtsamkeitsexperten und täglich eingebettetem kollegialem Coaching und Austausch im geschützten Raum, um den individuellen Lern- und Entwicklungsprozess zu fördern.

Der Workshop garantiert unvergleichliche Erfahrungen und die Möglichkeit zu nachhaltiger Persönlichkeitsentwicklung. Das Training dient ganz nebenbei gezielt dem Stressabbau bzw. der Burnout-Prävention. Dieses Seminar kann auf Antrag als Bildungsurlaub anerkannt werden.

Im Preis inbegriffen sind die Verpflegung während der Unterrichtszeit, ein gemeinsames Abendessen (exklusive Getränke) und ein gemeinsames Abschluss-Mittagessen + Kaffee mit Kuchen).

### Schwerpunkte:

- Achtsamkeit: Das A & O der Burnout-Prophylaxe
- Beobachten und Fühlen vs. Bewerten: Verständnis für die Nuancen guter (Selbst-)Führung erweitern
- Gesunder Umgang mit Stress: souverän unter Leistungs-, Zeit- und/oder Erfolgsdruck agieren
- Vertrauen aufbauen und pflegen: Entwickeln einer wertschätzenden Verbindung zu Kolleg:innen bzw. Mitarbeitenden
- Kommunikationskompetenz vertiefen: Wahrnehmen, Spiegeln, Rückversichern
- Konfliktprävention: wertschätzend, klar und unmissverständlich kommunizieren, insbesondere in herausfordernden Situationen
- Burn-out-Prävention: frühzeitig Warnsignale erkennen und Schutzmaßnahmen ergreifen

**Zielgruppe:** Führungskräfte aller Ebenen sowie sonstige Interessierte. Im Workshop wird nicht geritten. Dieser Workshop ist nicht geeignet für Menschen mit starken Ängsten vor Pferden bzw. für Personen mit einer Pferdehaarallergie.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk

**Dozentin:** Frau Christine Kalmeier, Reitlehrerin, Pferdeführungskräfte-trainerin

### Beachten Sie bitte die folgenden Online-Seminare:

## Erfolgreich Führen beim Mobilen Arbeiten - ein Update zur Führungskompetenz aus der Ferne in zwei Teilen

### Online-Seminar

02.12.2025 + 09.12.2025

11.05.2026 + 18.05.2026

30.11.2026 + 07.12.2026

<https://www.kbw.de/-WEFKB076H>

Code: WEFKB076H \* 400,00 Euro

Code: WEFKB076H \* 400,00 Euro

Code: WEFKB076H \* 400,00 Euro

## "Miro"-Grundlagen: Einfache Zusammenarbeit am digitalen Whiteboard

### Online-Seminar

05.11.2026

<https://www.kbw.de/-WEFKB076J>

Code: WEFKB076J \* 200,00 Euro

## Seminare speziell für Frauen

### Karrierestrategien für Frauen in Führungspositionen (\*Neu\*)

#### Workshop

20.03. + 17.04. + 08.05.2026 (online)  
18.09. + 02.10. + 06.11.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-FKB069Q>

Code: FKB069Q \* 465,00 Euro  
Code: FKB069Q \* 465,00 Euro

In diesem dreiteiligen Workshop haben Frauen, die sich seit kurzem in Führungspositionen befinden bzw. eine solche anstreben, die Gelegenheit, mithilfe von Expertenfeedback und kollegialer Beratung an individuellen Karrierefragen zu arbeiten. Sowohl personenbezogene Fragestellungen als auch die gegenwärtigen Herausforderungen an erfolgreiche Führung finden hier Raum zur Betrachtung und Bearbeitung in Einzel- und Gruppenübungen. Der Workshop hat Coaching-Charakter und soll die Teilnehmerinnen dabei unterstützen, Unsicherheiten abzulegen und den für sie jeweils passenden Führungsweg zu finden bzw. zu festigen. Der Workshop findet an drei Terminen mit zeitlichem Abstand statt, um zwischenzeitliche persönliche Entwicklungen im Workshop berücksichtigen zu können.

#### Schwerpunkte:

- Herausforderungen für weibliche Führungskräfte: Fakten der Gegenwart
- Umgang mit realen und scheinbaren Hindernissen
- Spannungsfeld zwischen Anspruch und Realität
- Eigene Glaubenssätze
- Möglichkeiten individueller Persönlichkeitsentwicklung
- Erarbeiten einer individuellen Karrierestrategie

**Zielgruppe:** Frauen, die erwägen, eine Führungsrolle zu übernehmen oder eine solche kürzlich übernommen haben

**Dozentin:** Frau Helene Goltz, Personalentwicklerin und Coach:in für Frauen und Führungskräfte, Dozentin, Beraterin für ausgewählte Persönlichkeitsanalyseverfahren, Heilpraktikerin für Psychotherapie

### Modulares Führungstraining für Frauen in leitenden Positionen

#### Dreiteilige Seminarreihe

11.03. - 22.05.2026 (Berlin)  
16.09. - 13.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-FKB066>

Code: FKB066 \* 1.875,00 Euro  
Code: FKB066 \* 1.875,00 Euro

Gerade von Frauen verlangt eine Führungsposition ein besonders hohes Maß an Selbstsicherheit, Klarheit, Durchsetzungsvermögen und Verhaltensflexibilität, insbesondere in Zeiten permanenten Veränderungsdrucks. In Leitungspositionen gibt es wenige Möglichkeiten zur persönlichen Aussprache und wenig Zeit zur Reflexion der eigenen Führungssituation. Daher ist es besonders wichtig, sich Besinnungspausen zu gönnen und mit anderen Frauen in vergleichbaren Positionen das eigene Verhalten und Erleben zu reflektieren sowie wirkungsvolle Handlungsstrategien für den Führungsalltag zu erarbeiten. Die dreiteilige Seminarreihe unterstützt weibliche Führungskräfte mit einer gezielten Kombination von Theorie-Input zur Erweiterung des Führungswissens und mit Coaching-Sequenzen zur individuellen Führungssituation bzw. zum Entwickeln persönlicher Erfolgsstrategien. Zudem bietet sie Raum für das konkrete Erproben von (alternativem) Führungsverhalten im Rollenspiel mit Video-Feedback. Das Konzept sieht vor, dass die Seminarreihe als Ganzes oder auch nur einzelne Teile belegt werden können.

**Bei Buchung der gesamten Seminarreihe verwenden Sie bitte den Seminarcode FKB066, bei der Buchung einzelner Teile die zugehörigen Codes. Die Preise der einzelnen Teile entnehmen Sie bitte unserer Webseite.**

### Teil 1: Grundlagen der Führung/Entwicklung des persönlichen Führungsstils - Führen Frauen anders?

11.03. - 13.03.2026 (Berlin)  
16.09. - 18.09.2026 (Berlin)

Code: FKB066-0  
Code: FKB066-0

In Teil I der Seminarreihe vertiefen die Teilnehmerinnen ihr theoretisches Führungswissen (auch mit Blick auf die Genderfrage) und arbeiten praktisch an relevanten Grundlagen der Führung: Sie lernen Vor- und Nachteile unterschiedlicher Führungsstile kennen, überprüfen ihren eigenen Führungsstil und modifizieren diesen bei Bedarf. Überdies reflektieren die Teilnehmerinnen ihre jeweilige Führungsrolle, lernen, wie sie authentisch bleiben können und erstellen ein persönliches Führungsleitbild. Ein weiterer Fokus wird auf den Ausbau unverzichtbarer Führungskompetenzen gelegt (u. a. auf das Delegieren). Auch der Ausbau von Führungsstärken sowie das Minimieren von Führungsschwächen und die Förderung der Problemlösungskompetenz stehen im Zentrum des Seminars.

#### Schwerpunkte:

- Führungsaufgaben und Führungsprinzipien
- Führungsrolle/Erwartungshaltungen und Führungssituation klären
- Führen von Frauen - Führen von Männern
- Führungsstile unterscheiden und ihre Auswirkungen erkennen
- Wechselwirkungen in der Führung wahrnehmen
- Typische Führungsprobleme erörtern
- Delegation von Aufgaben
- Führungsstärken und Führungsschwächen reflektieren

**Teil 2: Führungskommunikation/Mitarbeitergespräche führen****15.04. - 17.04.2026 (Berlin)****Code: FKB066-1****14.10. - 16.10.2026 (Berlin)****Code: FKB066-1**

Teil II der Seminarreihe konzentriert sich auf wichtige Instrumente und kommunikative Aspekte guter Mitarbeiterführung, im Besonderen auf das kluge Führen und Gestalten strukturierter Mitarbeitergespräche zu unterschiedlichen Anlässen. Hierfür erforderliche Führungseigenschaften wie differenzierte Kommunikationsfähigkeit, auch in schwierigen Gesprächssituationen, sowie Problemverständnis und Lösungskompetenz werden fokussiert trainiert und der Umgang mit schwierigen Gesprächssituationen gezielt geübt.

**Schwerpunkte:**

- Grundprinzipien effektiver Mitarbeitergespräche
- Motivieren durch gute Gesprächsführung
- Wechselwirkungen im Gespräch erkennen und beachten
- Das Mitarbeitergespräch als Führungsinstrument
- Konstruktive Kritikgespräche führen
- Strukturierte Gespräche - das Jahresgespräch vorbereiten
- Umgang mit schwierigen Gesprächssituationen

**Teil 3: Konflikt- und Veränderungssituationen konstruktiv gestalten****20.05. - 22.05.2026 (Berlin)****Code: FKB066-2****11.11. - 13.11.2026 (Berlin)****Code: FKB066-2**

In Teil III der Seminarreihe vertiefen die Teilnehmerinnen ihre Management-, Personalführungs- und Konfliktlösungskompetenzen gezielt mit Blick auf schwierige bzw. Veränderungssituationen. Durch zielgerichtete Übungen erlangen die Teilnehmerinnen mehr Sicherheit und Souveränität im Umgang mit Beschäftigten, Vorgesetzten und Kooperationspartner:innen und stärken ihre Führungsposition.

**Schwerpunkte:**

- Veränderungen konstruktiv einleiten
- Konfliktpotenziale im Vorfeld erkennen und verstehen
- Konfliktlösungsstrategien entwickeln und erproben
- Klärungsgespräche führen
- Umgang mit Emotionen und Widerstand
- Motivieren in Zeiten des Wandels

**Zielgruppe:** Frauen in Führungspositionen, die sich mit ihrer Führungssituation und ihrem eigenen Führungsverhalten auseinandersetzen möchten; Frauen, die zukünftig eine Führungsposition übernehmen sollen und sich darauf vorbereiten möchten. Bitte beachten Sie, dass die Anmeldungen für den Gesamtkurs vorrangig berücksichtigt werden.

**Dozentin:** Frau Evelyn Reinecke, Dipl.-Pädagogin, Coachin

**Female Leadership: Selbstverständnis, Rollengestaltung und Resilienz für Frauen in Führungspositionen****Workshop****<https://www.kbw.de/-FKB269>****Termine befinden sich in Abstimmung****Code: FKB269 \* 690,00 Euro**

Die Teilnehmerinnen gewinnen vielseitige Erkenntnisse darüber, wie sie ihr Selbstverständnis als Führungskraft stärken und ihre Führungsrolle (auch in Teilzeit) erfolgreich gestalten können. Sie üben, wie sie mit Rollenstereotypen umgehen und individuelle Strategien entwickeln, um berufliche und persönliche Herausforderungen meistern und eine Überforderung durch Rollen-Multitasking vermeiden zu können. Praxisnahe Tipps zur Verbesserung der Work-Life-Balance und zur Stärkung der eigenen Resilienz werden hierzu ergänzend vermittelt. Darüber hinaus erweitern die Teilnehmerinnen in zahlreichen Übungen ihr methodisches Repertoire für eine effektive und hierarchieadäquate Kommunikation bzw. zur Kommunikation in Krisensituationen. Der Workshop im Rahmen der Sommerakademie bietet sowohl die Gelegenheit, das eigene Netzwerk zu erweitern als auch Grundlagen erfolgreichen Networkings zu trainieren und von den Erfahrungen und Perspektiven anderer Frauen in Führungspositionen zu profitieren.

**Schwerpunkte:**

- Rollenstereotype und Geschlechterverteilung in Führungspositionen vs. Female Leadership als Selbstverständnis
- Definition der eigenen Führungsrolle
- Female Leadership: Professionell und erfolgreich führen (auch in Teilzeit)
- Hierarchieadäquate Kommunikation
- Kommunikation in Krisensituationen
- Rollen-Multitasking: Vereinbarkeit von Familie und Beruf; Schutz vor Überforderung; gezielter Resilienz-Aufbau
- Gesund und (selbst-)fürsorglich führen
- Networking: Aufbau und Pflege von Netzwerken für weibliche Führungskräfte

**Zielgruppe:** Frauen, die erwägen, eine Führungsrolle zu übernehmen oder kürzlich übernommen haben

**Dozentin:** Frau Helene Goltz, Personalentwicklerin und Coachin für Frauen und Führungskräfte, Dozentin, Beraterin für ausgewählte Persönlichkeitsanalyseverfahren, Heilpraktikerin für Psychotherapie

## Frauen in Führungspositionen: Souveräner Umgang mit Macht(spielen) - klare Kommunikation und Eigenpositionierung (\*Neu\*)

### Spezialseminar

25.11. - 27.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-FKB066M>

Code: FKB066M \* 625,00 Euro

Sich erfolgreich in einer Führungsposition behaupten und beruflich weiterzuentwickeln erfordert, mit unterschiedlichsten Formen von Machtausübung umgehen zu können, insbesondere in höheren Führungsebenen. In diesem Seminar arbeiten weibliche Führungskräfte verstärkt an ihrer Führungsidentität und ihrer klaren Positionierung. In vielfältigen praktischen Übungen vertiefen sie ihre kommunikativen und taktischen Kompetenzen, sowohl vor dem Hintergrund eigener Machtausübung wie auch mit Blick auf Macht(spiele) durch andere, mit denen sie konfrontiert werden. Die Teilnehmerinnen setzen sich anhand diverser Praxisbeispiele mit unfairen Kommunikations- und Verhaltensweisen anderer (präventiv) auseinander und erlernen hilfreiche Techniken, um Macht(spielen) gewachsen zu sein.

#### Schwerpunkte:

- Macht in der Führung
- Nutzen und Ausnutzen von Macht
- Rollenklärung und Zielklärung
- Situationsanalyse
- Selbstbehauptungs- und Durchsetzungsstrategien
- Selbstschutz und -stärkung
- Grundsätze der Gruppendynamik
- Umgang mit Demütigung, Ausgrenzung und Abwertung
- Kommunikationstechniken für schwierige Situationen
- Erfolgsstrategien

**Zielgruppe:** weibliche Führungskräfte

**Dozentin:** Frau Evelyn Reinecke, Dipl.-Pädagogin, Coachin

## Konflikt- und Selbstbehauptungstraining für Frauen

### Spezialseminar

23.03. - 24.03.2026 (Berlin)

12.10. - 13.10.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-FKB068W>

Code: FKB068W \* 465,00 Euro

Code: FKB068W \* 465,00 Euro

Insbesondere in entscheidenden Situationen gelingt es Frauen nicht immer, selbstbewusst und unbeeindruckt vom Gegenüber aufzutreten und eigene Anliegen zielgerichtet zu vertreten. Ob bei Besprechungen, in Konfliktsituationen oder auch bei Bewerbungen neigen Frauen im Vergleich zu Männern eher dazu, sich zurückzunehmen und empfinden es vermeintlich als ein "Sich-in-den-Vordergrund-Drängen", wenn sie in Gruppen als Erste das Wort ergreifen. Dabei ist ein "Auf-sich-aufmerksam-Machen" in einigen Situationen nicht nur angebracht, sondern existenziell notwendig. Dieses Seminar bietet den Teilnehmerinnen die Möglichkeit, ihr bisheriges Verhalten zu reflektieren und neue Strategien zu entwickeln, um sich in (Konflikt-)Situationen sicher behaupten und eigene Ziele leichter erreichen zu können.

#### Schwerpunkte:

- Erfolgreiche Konflikt- und Selbstbehauptungsstrategien aus der eigenen Praxis
- Beliebtheitsfalle und andere problematische Verhaltensweisen in Auseinandersetzungen
- Innere Stimmen, die blockieren
- Eigenes Selbstverständnis klären
- Sich trauen, Konflikte angemessen anzusprechen
- Umgang mit eigenen und fremden Emotionen
- Sprach- und Argumentationsmuster: typisch weiblich; typisch männlich
- Einsatz des Körpers: typisch weiblich; typisch männlich
- Direktes Wünschen und Fordern: klipp und klar
- Sich erfolgreich abgrenzen und konstruktiv bleiben
- Spiele mit der Macht: die Regeln kennen
- Umgang mit Unfairness
- Judo mit Worten: Kontra-Strategien zur Selbstverteidigung

**Zielgruppe:** Weibliche Führungskräfte und Mitarbeiterinnen auf dem Weg zur Führungskraft, die sich in entscheidenden Situationen erfolgreicher selbstbehaupten wollen

**Dozentin:** Frau Helga Wenger, Dipl.-Soziologin, Trainerin, Beraterin, Coachin

Die meisten unserer Seminare werden auch als Online-Seminare via **Online-Zuschaltung** angeboten. Über das Format erkundigen Sie sich bitte auf unserer Internetseite [www.kbw.de](http://www.kbw.de)

## Erfolgreiche Verhandlungsführung für Frauen

### Spezialseminar

07.10. - 08.10.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-FUE202>

Code: FUE202 \* 465,00 Euro

Kluges Verhandlungsgeschick und überzeugendes Auftreten gehören zur "Grundausrüstung" eines jeden Menschen: Täglich sind wir als Verhandlungspartner:innen in beruflichen und privaten Situationen gefordert, sei es bei auszuhandelnden Vereinbarungen, Verträgen, Beförderungen oder auch zu Preisen für angebotene Leistungen. Insbesondere Frauen fällt es jedoch nicht selten schwer, selbstsicher eigene Meinungen oder Anliegen zu vertreten und mit Nachdruck die eigenen Ziele zu verfolgen. Dieses Seminar unterstützt Frauen dabei, mittels entsprechender Strategien, Argumentationstechniken und u. a. der Harvard-Methode im Berufskontext zu überzeugen und zugleich authentisch zu bleiben. Zahlreiche praktische Übungen und fundierte Feedbackgespräche vermitteln den Teilnehmerinnen individuelle Sicherheit für eine selbstbewusste und erfolgreiche Verhandlungsführung.

#### Schwerpunkte:

- Analyse der persönlichen Verhandlungserfahrungen
- Arbeitstechniken des Verhandeln
- Die 5 wichtigsten Verhandlungsstrategien
- Effektive Argumentationstechniken
- Erfolgreich verhandeln mit der Harvard-Methode
- Das Verhandlungs-Judo

**Zielgruppe:** Interessierte Mitarbeiterinnen und Frauen in Führungspositionen

**Dozentin:** Frau Dr. Sylke Piéch, Leiterin der Akademie für Leadership und Digitaltransfer, Forscherin am Deutschen Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz, Führungskräfte-Trainerin

## Die Kraft der Stimme: Stimm-, Atem-, Artikulations- und Körpertraining für Frauen in Führungspositionen

### Fachseminar

09.03. - 10.03.2026 (Berlin)

21.09. - 22.09.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-FKB214>

Code: FKB214 \* 485,00 Euro

Code: FKB214 \* 485,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, jede Teilnehmerin in die Lage zu versetzen, auch über längere Zeit selbstsicher und stimmkräftig, ohne Kloßgefühl, Räusperzwang oder Enge im Hals zu sprechen und den Kontakt zu den Zuhörer:innen zu halten. Weibliche Führungskräfte, Politikerinnen, Pressesprecherinnen, Hochschuldozentinnen, Frauen in Berufen mit starker Medien-/Bühnenpräsenz - sie alle fühlen sich bei öffentlichen Auftritten trotz fachlicher Expertise zuweilen unsicher und ihren männlichen Kollegen unterlegen. In Diskussionen fällt es ihnen schwer, sich stimmlich gegen den lautstarken "Brustton der Überzeugung" der Männer durchsetzen. Dieses spezielle, auf der atemrhythmisch angepassten Phonation basierende Seminar setzt genau hier an: Die Teilnehmerinnen lernen, wo die Stärken der weiblichen Kommunikationsmuster, der "weiblichen Intention" und der individuellen Frauenstimme liegen und prägen diese gezielt aus. Unter fachkundiger Anleitung arbeiten sie an ihrem Stimmsitz, der Tonhöhe und dem Tonumfang, üben, deutlich und konsonantenbetont zu sprechen und "richtig" zu atmen, um Kraft für die weitere stimmpräsente Rede zu tanken.

#### Schwerpunkte:

- Stärken der eigenen Kommunikationsmuster und der eigenen Stimme
- Regulieren des Tonumfangs
- Präzises Artikulieren leicht gemacht
- Guter Stimmsitz
- Angemessenes Sprechtempo
- Reflektorisches Atmen als Kraftquelle - Vermeiden von ermüdendem Luftschnappen
- Partnerbezug
- "Erste-Hilfe-Set": Stimmsoeveränität bei Konflikten oder Angriffen behalten

**Zielgruppe:** Frauen, die Führungspositionen innehaben oder anstreben und an ihrer Stimmpräsenz arbeiten wollen, Pressesprecherinnen, Hochschuldozentinnen

**Dozent:** Herr Torsten Schröder, Stimmtrainer der Atemrhythmisch Angepassten Phonation / AAP®

## Die letzten Berufsjahre für Frauen - vom aktiven Arbeitsleben in den aktiven Ruhestand

### Fachseminar

Termine befinden sich in Abstimmung

<https://www.kbw.de/-FUB206>

Code: FUB206 \* 465,00 Euro

Bereits im Vorfeld ein Modell für den Übergang in den Ruhestand und für dessen aktives Gestalten zu entwerfen, ist insbesondere für Frauen wichtig. Warum? Wenn das jahrzehntelang gewohnte Stresslevel, erzeugt durch die häufige Mehrfachbelastung als berufstätige Mutter und zugleich fürsorgende Tochter und Partnerin plötzlich auf "Null" sinkt, kann dies zu psychischen und physischen Belastungsreaktionen führen. Daher sollten rechtzeitig wichtige Überlegungen zur Selbstklärung angestellt werden: Was gibt mir Sinn im Leben? Welche sozialen Kontakte, Aufgaben und Interessen will ich im Ruhestand verfolgen? Bin ich finanziell abgesichert? Was werde ich für meine Gesundheit tun? Gibt es langgehegte Wünsche, die ich mir erfüllen möchte? - Dieses Seminar unterstützt Frauen bei der Selbstklärung und dem Entwerfen eines individuell stimmigen Modells zum Übergang in den Ruhestand. Zudem vermittelt es wichtige Hintergrundinformationen und Kontaktdaten von relevanten Anlaufstellen/Ansprechpartner:innen.

**Schwerpunkte:**

- Persönliche Standortbestimmung vornehmen (aktuelle Situation, berufliche Bilanz)
- Vergangenheit würdigen, Gegenwart realistisch betrachten, Zukunft planen
- Wissenstransfer für die verbleibenden Kolleg:innen sichern (Planung der Übergabe des Arbeitsbereichs)
- Überprüfung der finanziellen Absicherung
- Bewusst und gestärkt Abschied und Neubeginn gestalten
- Die dritte Lebensphase: Welches Selbstverständnis, welche Aufgaben und Ziele passen jetzt zu mir?

**Zielgruppe:** Frauen, die innerhalb der nächsten 5 Jahre in den Ruhestand gehen werden

**Dozentin:** Frau Helga Wenger, Dipl.-Soziologin, Trainerin, Beraterin, Coachin

**Beachten Sie bitte auch das folgende Seminar:**

### Die Sekretärin als Managerin - Methodenkoffer für Sekretärinnen/Assistentinnen der Geschäftsführung

**Fachseminar**

**Code: SEK001**

☛ Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf **Seite 25**.

**Seminare für Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte ab Seite 702.**

## Führen in schwierigen Situationen / Konfliktmanagement

### Weiterbildung zur Mediatorin/zum Mediator (Uni of A. Sciences)

#### Kompaktkurs in 6 Modulen

11.05.2026 – 20.10.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-FKM100A>

**Code: FKM100A \* 4.900,00 Euro**

#### Persönliche Weiterentwicklung - beruflicher Nutzen

Die Mediation ist ein anerkanntes Verfahren zur konstruktiven und außergerichtlichen Konfliktlösung. Sie findet in nahezu allen Bereichen des öffentlichen und privaten Lebens Anwendung. Verstärkt wird Mediation als kostensparende Methode zur Streitbeilegung im Rahmen des Konfliktmanagements von Behörden, Verwaltungen und Unternehmen eingesetzt. In dieser Ausbildung stehen die diesbezüglichen Möglichkeiten der Konfliktbearbeitung im Vordergrund.

Mediative Kompetenz gehört zu den Schlüsselqualifikationen von Führungskräften, insofern diese ihre Beschäftigten auch im Konfliktfall lösungsorientiert begleiten, zielführend vermitteln und im Ergebnis für ein gutes Arbeitsklima sorgen sollen. Führungskräfte sowie auch alle sonstig Interessierten, die ihre Sozialkompetenzen stärken und ihr eigenes Konflikt- und Persönlichkeitsverhalten weiterentwickeln wollen, profitieren von dieser Ausbildung.

#### Mediationsausbildung beim Kommunalen Bildungswerk e. V.

Das Kommunale Bildungswerk e. V. verpflichtet grundsätzlich didaktisch und methodisch versierte Expertinnen und Experten aus der Praxis für die Praxis und steht seit über 30 Jahren für Kompetenz und Innovation im Fortbildungsbereich. Die Weiterbildung Mediation (Uni of A. Sciences) wird in Zusammenarbeit mit der Hochschule Wismar durchgeführt.

Das Ausbildungskonzept für die Weiterbildung Mediation basiert auf der nach § 6 des Mediationsgesetzes festgelegten und aktualisierten Ausbildungsverordnung sowie auf langjähriger Lehrerfahrung der Dozierenden. Mit der Ausbildung in kleinem Teilnehmerkreis ist eine individuelle und umfassende Betreuung gewährleistet.

#### Umfang und Abschluss der Weiterbildung

Der Kurs besteht aus **6 Modulen** und umfasst insgesamt **15 Tage à 8 Stunden und 2 Tage à 5 Stunden**. Hinzu kommen bei den Modulen 1-5 pro Modul zusätzliche Stunden für ergänzendes Selbststudium und das jeweilige Anfertigen einer Einsendearbeit. Die Module müssen vollständig absolviert werden. In Modul 6 erfolgt die Abschlussprüfung anhand eines gestellten Mediationsfalls. Nach Bestehen der Prüfung erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat der Hochschule Wismar, das ihnen bescheinigt, dass sie insgesamt 210 Ausbildungsstunden (130 Präsenz- bzw. Onlinepräsenzstunden + 80 Stunden Selbststudium inkl. Einsendearbeiten) absolviert und damit die für die Tätigkeit als Mediator/in erforderlichen Kompetenzen erworben haben. Die Weiterbildung zur Mediatorin/zum Mediator bildet die Grundlage für eine optionale Weiterqualifizierung zur zertifizierten Mediatorin/zum zertifizierten Mediator, z. B. über unsere Weiterbildung "Wirtschaftsmediation" ([www.kbw.de/-FKM200](http://www.kbw.de/-FKM200)).

### Modul 1: Einführung und Grundlagen der Mediation

11.05. -13.05.2026 (Berlin)

**Code: FKM100A-1 \* 918,75 Euro**

**Schwerpunkte:**

- Definition Mediation
- Entwicklung, Verbreitung, Anwendungsfelder, Grundsätze und Ziele
- Grundlagen der Mediation einschließlich Vor- und Nachbereitung eines Mediationsfalls (Kommunikationstechniken; Arbeitstechniken; Setting)
- Prinzipien der Mediation
- Ablauf eines Mediationsverfahrens (Phasen der Mediation)
- Konflikttheorien (Konfliktfaktoren; Konflikttypen)
- Konfliktodynamik (Konfliktanalyse; Eskalationsstufen)

**Modul 2: Kommunikation und Umgang mit Emotionen in der Mediation – Teil 1****08.06. – 10.06.2026 (online)****Code: FKM100A-2 \* 918,75 Euro****Schwerpunkte:**

- Psychologische Mediationskonzepte
- Rollendefinition/Rollenkonflikte (Aufgabe und Selbstverständnis des Mediators/der Mediatorin; Mediation als innere Haltung; Neutralität, Allparteilichkeit und professionelle Distanz in den einzelnen Phasen der Mediation)
- Emotionen im Mediationsprozess (Umgang mit den eigenen und den Emotionen der anderen Beteiligten; Selbstreflexion; Erkennen eigener Grenzen)
- Gerechtigkeitspsychologische Aspekte der Mediation

**Modul 3: Kommunikation und Umgang mit Emotionen in der Mediation – Teil 2****06.07. – 08.07.2026 (Berlin)****Code: FKM100A-3 \* 918,75 Euro****Schwerpunkte:**

- Interkulturelle Aspekte der Mediation
- Umgang mit schwierigen Situationen (Blockaden; Eskalationen; Widerstände)
- Grundlagen der Kommunikation
- Kommunikationstechniken
- Techniken zur Entwicklung und Bewertung von Lösungen
- Visualisierungs- und Moderationstechniken
- Online-Mediation und Digitalkompetenz

**Modul 4: Mehrparteienmediation und der Umgang mit Macht****24.08. – 25.08.2026 (Berlin)****Code: FKM100A-4 \* 612,50 Euro****Schwerpunkte:**

- Besonderheiten der Co-Mediation
- Gruppen in der Mediation
- Einbeziehung Dritter (Berater/innen, Gutachter/innen, Anwälte/Anwältinnen)
- Einzelgespräche
- Macht und Fairness in der Mediation (Ursachen und von und Umgang mit Machtungleichgewichten)
- Dokumentation und Protokollführung

**Modul 5: Recht und Mediation/Recht der Mediation in der Wirtschafts- und Arbeitswelt****07.09.2026 (online)****14.09.2026 (online)****21.09. - 22.09.2026 (Berlin)****Code: FKM100A-5 \* 918,75 Euro****Schwerpunkte:**Recht der Mediation:

- Mediationsvertrag
- Berufsrecht
- Verschwiegenheit
- Vergütungs- und Haftungsfragen
- Berufsversicherung
- Grundzüge des Rechtsdienstleistungsgesetzes

Recht in der Mediation:

- Abgrenzung zulässige rechtliche Information – unzulässige Rechtsberatung
- Abgrenzung zum Parteianwalt
- Empfehlung externer rechtlicher Beratung
- Durchsetzbarkeit und Vollstreckbarkeit der Abschlussvereinbarung
- Besonderheiten der Wirtschaftsmediation
- Abgrenzung zum streitigen Verfahren und anderen Konfliktbeteiligungsverfahren

**Modul 6: Praxis- und Prüfungsmodul****19.10. - 20.10.2026 (Berlin)****Code: FKM100A-6 \* 612,50 Euro****Schwerpunkte:**

- Selbstständiges Begleiten eines gestellten Mediationsfalles
- Bedeutung von Supervision und Intervision
- Vernetzung

**Zielgruppe:** Führungskräfte sowie Beschäftigte, die in konfliktreichen Umfeldern tätig sind bzw. deren berufliche Anforderungen eine mediative Kompetenz erfordern; sonstige Interessierte.

**Dozententeam:** Katja Ihde, Rechtsanwältin, Wirtschaftsmediatorin (BMWA)®, Business Coach (BC)®; Carsten Rüger, Wirtschaftsmediator; Johanna Andrea Möller, Supervisorin, Mediatorin; Cornelia Borisch, Trainerin, Mediatorin, Coach; Dr. Silke Schneider, Rechtsanwältin, Mediatorin; Stefan Wilde, Projektmanager, Volljurist, Mediator. Die Ausbildung wird von maximal drei Dozierenden aus dem vorgenannten Team durchgeführt. Die Namen der Dozierenden werden rechtzeitig bekanntgegeben.

**Hinweise zu den Teilnahmegebühren:** Der Gesamtkurs umfasst 15 Tage à 8 Stunden und 2 Tage à 5 Stunden. Er kostet 4.900,00 Euro.

## Weiterbildung „Wirtschaftsmediation“

### Kompaktkurs in 2 Modulen

21.09.2026 - 18.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-FKM200>

Code: FKM200 \* 1.850,00 Euro

Die Weiterbildung „Wirtschaftsmediation“ richtet sich an Personen, die die Basisausbildung Mediation (Code: FKM100A) erfolgreich abgeschlossen haben und sich zum/zur „Wirtschaftsmediator:in“ weiterqualifizieren möchten. Die Weiterbildung umfasst die beiden Module „Wirtschaftsmediation“ und „Supervision“ und ist Grundlage für die Anerkennung als „Zertifizierte:r Mediator:in“ nach § 6 Mediationsgesetz.

Im Modul „Wirtschaftsmediation“ wird vertiefend auf die Besonderheiten eingegangen, die bei einer Konfliktschlichtung in der Wirtschafts- und Arbeitswelt zu beachten sind. Dazu zählen rechtliche und tatsächliche Fragestellungen aus dem Vertrags- und Arbeitsrecht und dem Bereich der Mitbestimmung. In Verbindung mit der sich anschließenden Supervision werden Lern- und Arbeitsgruppen gebildet, die die vermittelten Inhalte nachbearbeiten und vertiefen. Das Modul schließt mit der Aufgabe ab, eine komplette Mediation im Wirtschaftskontext durchzuführen bzw. einen Mediationsfall aus der Wirtschaft zu mediieren.

Die Supervision in einer kleinen Gruppe ausgebildeter Mediator:innen ermöglicht allen Teilnehmenden, in strukturierter Form und im geschützten Raum sowohl eigene Mediationsfälle als auch Mediationsfälle der anderen Teilnehmenden zu reflektieren und dabei neue Ideen und „Werkzeuge“ für den konkreten Fall und für die eigene Praxis mitzunehmen.

Dabei werden die eigene Rolle und Haltung als Mediator:in gefestigt und das persönliche Profil weiterentwickelt. Im Modul Supervision führen die Dozierenden gemeinsam mit jedem/jeder Teilnehmenden einen eigenen Mediationsfall durch, den diese als Mediator:in oder Co-Mediator:in in die Weiterbildung mit einbringen. Gemeinsam analysieren, reflektieren und hinterfragen die Teilnehmenden hierbei ihre eigene Methodik und lernen, diese gezielt anzupassen.

Das Kommunale Bildungswerk e. V. verpflichtet grundsätzlich didaktisch und methodisch versierte Expert:innen aus der Praxis für die Praxis und steht seit 30 Jahren für Kompetenz und Innovation im Fortbildungsbereich. Das Ausbildungskonzept für die Weiterbildung „Wirtschaftsmediation“ basiert auf der nach § 6 des Mediationsgesetzes festgelegten Ausbildungsverordnung sowie auf langjähriger Lehrerfahrung der Dozierenden. Mit der Weiterbildung in kleinem Teilnehmerkreis ist eine individuelle und umfassende Betreuung gewährleistet.

Die Weiterbildung „Wirtschaftsmediation“ (Uni of A. Sciences) wird in Zusammenarbeit mit der Hochschule Wismar durchgeführt. Sie besteht aus zwei Modulen mit einem jeweiligen Umfang von drei Tagen à 8 Zeitstunden, wobei pro Modul zusätzliche Stunden für ergänzendes Selbststudium und das jeweilige Anfertigen einer Einsendearbeit hinzukommen. Nach vollständiger und erfolgreicher Kursteilnahme erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat der Hochschule Wismar als „Wirtschaftsmediator:in“. Im Falle einer partiellen Teilnahme-Verhinderung müssen gemäß der Vorgaben nach dem Mediationsgesetz (MediationsG) und der Zertifizierte-Mediatoren-Ausbildungs-Verordnung (ZMediatAusbV) einzelne Tage in späteren Durchgängen oder an anderen Standorten nachgeholt werden.

### Modul 1: Wirtschaftsmediation

21.09. - 23.09.2026 (Berlin)

Code: FKM200-1 \* 925,00 Euro

#### Schwerpunkte:

- Besonderheiten der Wirtschaftsmediation: Definition; Begriffe; Prinzipien
- Besonderheiten eines Wirtschaftsmediationsverfahrens: Phasen und Gestaltung
- Recht und Wirtschaftsmediation: Recht der Wirtschaftsmediation; Recht in der Wirtschaftsmediation; Beteiligung Dritter
- Methoden aus dem mediationsorientierten Coaching
- Rollenspiel/Intervision
- Konflikte: im Personalbereich; zwischen Behörden/Unternehmen und Dienstleistern; zwischen Behörden/Unternehmen und Kunden/Kundinnen

### Modul 2: Supervision

16.11. - 18.11.2026 (Berlin)

Code: FKM200-2 \* 925,00 Euro

#### Schwerpunkte:

- Reflexion des eigenen Handels
- Optimierung des Verhandlungsstils
- Individuelle Kompetenzerweiterung

**Zielgruppe:** Ausgebildete Mediator:innen, die sich zum/zur „Wirtschaftsmediator:in“ nach dem § 6 Mediations-Ausbildungsgesetz weiterqualifizieren möchten. Der Abschluss als „Wirtschaftsmediator:in“ ist Grundlage für die Anerkennung als Zertifizierte:r Mediator:in und für eine potenziell angestrebte spätere Anerkennung bei Berufsverbänden.

**Dozent:innen:** Frau Katja Ihde, Rechtsanwältin, Wirtschaftsmediatorin (BMWA)®, Business Coach (BC)®; Frau Dr. Silke Schneider, Volljuristin, Mediatorin, Supervisorin; Coach; Herr Stefan Wilde, Volljurist, Projektmanager, Mediator (Uni. of A. Sciences)

**Hinweise zu den Teilnahmegebühren:** Der Gesamtkurs umfasst 6 Tage und kostet 1.850,00 Euro. Der Kurs ist nur als Gesamtkurs buchbar. Für diese Fortbildung gelten besondere Teilnahmebedingungen. Eine kostenfreie Stornierung ist bis 4 Wochen vor Seminarbeginn möglich. Bis zu zwei Wochen vor Seminarbeginn werden 50% der Teilnahmegebühr für Stornierungen veranschlagt. Ab dem 14. Tag vor Seminarbeginn oder kürzer fallen 100% der Seminargebühr an. Die Stornierung muss postalisch, per Fax oder E-Mail vorliegen. Als Datumsnachweis gilt das Datum des Poststempels bzw. des Fax- oder E-Mail-Protokolls.

## Weiterbildung „Zertifizierte:r Systemische:r Business Coach:in“

### Kompaktkurs in 4 Modulen

17.08.2026 - 16.12.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-FKO100>

Code: FKO100 \* 4.500,00 Euro

Das systemische Coaching ist ein wertfrei begleitendes, ergebnis- und lösungsorientiertes Verfahren. Die Teilnehmenden an der Weiterbildung zum:zur zertifizierten Systemischen Business Coach:in lernen systematisch, wie sie einzelne Personen oder Personengruppen professionell und vertrauensvoll unterstützen bzw. beraten und deren individuelle Weiterentwicklung fördern. Im Rahmen der Weiterbildung entwickeln die Teilnehmenden ein fundiertes Verständnis für die eigene Haltung und die Arbeit als Coach:in. Sie erlernen vielfältige Methoden und Techniken (Interventionsmöglichkeiten), die im Coaching eingesetzt werden können, und werden mit Besonderheiten des Coachings (bezogen auf unterschiedliche Coaching-Anlässe) vertraut gemacht. In allen Modulen wird praxisorientiert und mit einem hohen Maß an Selbstreflexion gearbeitet.

Speziell im beruflichen Kontext ist das Systemische Business Coaching ein idealer Ansatz, um Menschen bei neuen Herausforderungen und Verantwortungen bzw. im Umgang mit Konflikten und Veränderungssituationen zu begleiten. Es eignet sich daher besonders als unterstützende Methode in der Führungskräfte-Entwicklung bzw. in der Personal- und Teamentwicklung. Durch das gezielte methodische Anregen von Reflexions-, Veränderungs- und Konfliktkompetenz bringt der:die Coach:in seinen:ihren Coachee im besten Fall dazu, eigene Lösungsoptionen für persönliche Anliegen zu entwickeln. Hierdurch können dessen Arbeits- und Leistungsfähigkeit erhalten bzw. gesteigert werden. Die Absolvent:innen dieser Weiterbildung sind in der Lage, sich selbst und andere effektiver zu führen. Sie vermögen es, Veränderungsprozesse anzustoßen und aktiv zu begleiten, immer mit dem Ziel, Beschäftigte gezielt zu fördern und personelle Ressourcen sinnvoll einzusetzen.

Die Weiterbildung zum:zur Systemischen Business Coach:in durch das Kommunale Bildungswerk e. V. findet in Zusammenarbeit mit der Hochschule Wismar statt. Beide Bildungseinrichtungen verpflichten grundsätzlich didaktisch und methodisch versierte Expert:innen aus der Praxis für die Praxis. Das Kommunale Bildungswerk e. V. steht seit über 30 Jahren für Kompetenz und Innovation im Fortbildungsbereich. Mit der Arbeit in einem kleinen Teilnehmerkreis werden ein hoher individueller Trainingsanteil sowie eine umfassende persönliche Betreuung (Mentoring) gewährleistet. Jedes Modul wird durchgehend von 2 Coach:innen geleitet. Die Weiterbildung besteht aus 4 Modulen und umfasst 12 Tage à 8 Stunden an Präsenzphasen. Hinzu kommen die Durchführung und Dokumentation von 3 Coaching-Fällen, die die Teilnehmenden als Leistungspflicht zwischen dem 2. und 4. Modul einreichen müssen. Als Voraussetzung zum Bestehen des Kurses muss ein vierter „Live-Coaching-Fall“ innerhalb des 4. Moduls durchgeführt werden.

Nach erfolgreicher Kursteilnahme erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat der Hochschule Wismar, das ihnen bescheinigt, dass sie insgesamt 200 Ausbildungsstunden absolviert und die für die Tätigkeit als Systemische:r Business Coach:in erforderlichen Kompetenzen erworben haben. Zudem werden den Teilnehmenden 8 Credit Points gemäß des ECTS Users' Guide bescheinigt.

### Modul 1: Business Coaching Fundament

17.08. - 19.08.2026 (Berlin)

Code: FKO100-1 \* 1.125,00 Euro

#### Schwerpunkte:

- Entwickeln eines systemischen Grundverständnisses
- Systemische Grundhaltung - die Rolle des:der Coach:in
- Wertschätzender und ressourcenorientierter Zugang zu Coachees und ihren Anliegen
- Typische Anlässe, Fragestellungen und Zielsetzungen für systemisches Coaching
- Systematische Abgrenzung von Coaching zu anderen unterstützenden Begleitungsansätzen wie Beratung, Supervision, Therapie oder Mentoring
- Coaching-Prozesse sinnvoll aufbauen - die 5 Phasen des Coachings
- Führung und Coaching: Coaching im Business-Kontext
- Der systemische Coaching-Prozess bei Veränderungsprojekten
- Prozessspezifisches Einsetzen systemischer Fragetechniken

### Modul 2: Führung und Motivation

28.09. - 30.09.2026 (Berlin)

Code: FKO100-2 \* 1.125,00 Euro

#### Schwerpunkte:

- Bewusstes Erkennen und Modifizieren eigener Glaubenssätze
- Bewusstes Erkennen und Verstehen eigener Motive, Werte, Gefühle und Emotionen sowie deren Nutzung als aktive Ressource
- Zielklärung von Coaching-Anliegen, Erkennen von Zielkonflikten, Hidden Agendas
- Analysemodelle im Business Coaching umsetzen
- Bewusstes Erkennen und Verstehen der Motive, Werte, Gefühle und Emotionen des Coachees sowie deren Nutzung als aktive Ressource für ihn/sie

- Kommunikationskompetenz erweitern – Ansätze, Methoden, Techniken und Wirkebenen
- Aspekte aus der Neuropsychologie im Coaching-Prozess verstehen und erkennen
- Selbstvertrauen des Coachees nachhaltig stärken

### Modul 3: Coaching-Strategien bei Konfliktthemen und Work-Life-Balance-Veränderungsthemen

19.01. - 21.01.2026 (Berlin)  
09.11. - 11.11.2026 (Berlin)

Code: FKO100-3 \* 1.125,00 Euro  
Code: FKO100-3 \* 1.125,00 Euro

#### Schwerpunkte:

- Betrachtung und Analyse der (emotionalen) Ausgangslage des Coachees
- Wie lösungsorientiertes Denken funktioniert
- Strategien und Werkzeuge zur Konfliktlösung
- Konfliktstufen nach Glasl
- Die Transaktionsanalyse
- Symbolarbeit
- Umgang mit Konfliktlösungsmustern
- Erfolgreiches Initiieren von Veränderungen bei Widerständen
- Akzeptierte Lösungen langfristig und nachhaltig verankern
- Tools und Techniken für Work-Life-Balance-Veränderungsthemen

### Modul 4: Teamcoaching: Kreativität bei Beschäftigten fördern - Innovationskraft im Unternehmen stärken

16.03. - 18.03.2026 (Berlin)  
14.12. - 16.12.2026 (Berlin)

Code: FKO100-4 \* 1.125,00 Euro  
Code: FKO100-4 \* 1.125,00 Euro

#### Schwerpunkte:

- Anlässe, Zielsetzungen, Strategien beim Teamcoaching
- Teamcoaching, Gruppencoaching
- Techniken für gruppenspezifische Prozesse
- Kollegiale Beratung, Kollegiales Coaching
- Durchführung eines Coaching-Falls
- Abschluss von Coaching-Prozessen - Ergebnistransfer und weiteres Vorgehen

**Zielgruppe:** Führungskräfte, angehende Führungskräfte, Personalentwickler:innen und Beschäftigte, die ihre Selbstreflexionsfähigkeit und ihre Kompetenzen im Führen, Fördern, Beraten und Begleiten von Menschen erweitern möchten

**Dozent:innenteam:** Frau Katja Ihde, Rechtsanwältin, Wirtschaftsmediatorin (BMWA)®, Business Coachin (BC)®; Frau Claudia Bernert, Business Coachin (BC)®

**Hinweise zu den Teilnahmegebühren:** Der Gesamtkurs umfasst 12 Präsenztage und kostet 4.500,00 Euro. Der Kurs ist nur als Gesamtkurs buchbar. Für diese Fortbildung gelten besondere Teilnahmebedingungen. Eine kostenfreie Stornierung ist bis 4 Wochen vor Seminarbeginn möglich. Bis zu zwei Wochen vor Seminarbeginn werden 50% der Teilnahmegebühr für Stornierungen veranschlagt. Ab dem 14. Tag vor Seminarbeginn oder kürzer fallen 100% der Seminargebühr an. Die Stornierung muss postalisch, per Fax oder E-Mail vorliegen. Als Datumsnachweis gilt das Datum des Poststempels bzw. des Fax- oder E-Mail-Protokolls.

### Weiterbildung „Senior Business Coach:in Wirtschaft“ (\*Neu\*)

Kompaktkurs in 2 Modulen  
12.01. – 11.02.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-FKO200>  
Code: FKO200 \* 2.790,00 Euro

In der Weiterbildung zum/zur „Senior Business Coach:in Wirtschaft“ erweitern die Teilnehmenden zielgerichtet ihre Anwendungskompetenzen von Methoden und Tools für die Transferphase im systemischen Coachingprozess. Sie entwickeln vertiefte Kompetenzen zum nachhaltigen Coachen von 1:1 und 1:n beteiligten Personen/(Anspruchs-) Gruppen in Organisationen, um Veränderungsprozesse erfolgreich begleiten bzw. umsetzen zu können. Nach Abschluss der Weiterbildung sind sie zudem in der Lage, praxisorientierte Supervisionen selber durchzuführen.

Der Kompaktkurs umfasst zwei Module: „Senior Business Coaching - Schwerpunkt Wirtschaftsunternehmen“ und „Supervision“ und ist Grundlage für eine potenziell angestrebte spätere Anerkennung bei Berufsverbänden.

Im Modul „Senior Business Coaching - Schwerpunkt Wirtschaftsunternehmen“ wird vertiefend auf Besonderheiten des systemischen Coachings im Wirtschaftskontext eingegangen, die aber auch auf Beschäftigte in Verwaltungen übertragbar sind. Ein Hauptaugenmerk wird hier zum einen auf die Betrachtung des Coachees als Individuum und auf Förderansätze zur Steigerung seiner individuellen Resilienz gelegt. Zum anderen werden erweiterte Funktionen, Methoden und Techniken für die Transferphase im systemischen Coaching aufgezeigt und trainiert. Nicht zuletzt werden systemische Reflexionsprozesse in der Begleitung von Menschen vermittelt und praxisbezogen geübt.

In Verbindung mit der sich anschließenden Supervision werden Lern- und Arbeitsgruppen gebildet, die die vermittelten Inhalte nachbearbeiten und vertiefen. Das erste Modul schließt mit der Aufgabe ab, ein Coaching durchzuführen und dessen Dokumentation zum Modul „Supervision“ mitzubringen.

Im Modul „Supervision“ selbst stellt jede:r Teilnehmende seinen durchgeführten Coachingfall vor. Alle Fälle werden in der Gruppe supervidiert, d. h. Haltung, Methodik/Ansätze, Techniken, Befindlichkeiten und Handeln der jeweiligen Coaches/Coachinnen werden gemeinsam analysiert, reflektiert und hinterfragt. Hierdurch werden die eigene Rolle und Haltung als Coach:in gefestigt und das persönliche Profil weiterentwickelt. Die Teilnehmenden lernen im Rahmen der Fallsupervisionen in strukturierter Form, ihre eigene Methodik gezielt anzupassen. Zudem nehmen sie neue Ideen und „Werkzeuge“ für die eigene Praxis mit.

Die Weiterbildung „Senior Business Coach:in Wirtschaft“ richtet sich an berufserfahrene Personen (min. 3 Jahre), die die Basisausbildung „Zertifizierte:r Systemische:r Business Coach:in“ entweder beim Kommunalen Bildungswerk e. V. (Code: FKO100) oder an einem anderen Institut mit akademischem Anspruch absolviert haben und sich zum/zur „Senior Business Coach:in Wirtschaft“ weiterqualifizieren möchten.

Das Kommunale Bildungswerk e. V. verpflichtet grundsätzlich didaktisch und methodisch versierte Expert:innen aus der Praxis für die Praxis und steht seit 35 Jahren für Kompetenz und Innovation im Fortbildungsbereich. Das Ausbildungskonzept für die Weiterbildung „Senior Business Coach:in Wirtschaft“ basiert auf langjähriger Praxis- und Lehrerfahrung der Dozierenden. Mit der Weiterbildung in einem kleinem Teilnehmendenkreis ist eine individuelle und umfassende Betreuung gewährleistet.

Die Weiterbildung „Senior Business Coach:in Wirtschaft“ (Uni of A. Sciences) wird in Zusammenarbeit mit der Hochschule Wismar durchgeführt. Sie besteht aus zwei Modulen mit einem jeweiligen Umfang von drei Tagen à 8 Zeitstunden, wobei pro Modul zusätzliche Stunden für ergänzendes Selbststudium und das Durchführen eines Coachings zwischen Modul 1 und Modul 2 hinzukommen. Nach vollständiger und erfolgreicher Kursteilnahme erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat der Hochschule Wismar als „Senior Business Coach:in Wirtschaft“. Es werden 83 Zeitstunden bescheinigt, davon 48 Präsenzstunden. Zudem werden 3 Credit Points gemäß ECTS Users' Guide angerechnet.

### Modul 1: Systemisches Senior Business Coaching in der Wirtschaft

12.01. - 14.01.2026 (Berlin)

Code: FKO200-1 \* 1.395,00 Euro

#### Schwerpunkte:

- Der Mensch als Individuum - Resilienz verstehen, aktivieren, stärken: Time Catcher/geschenkte Zeit; Biorhythmus-Leistungskurve; Säulen des Erfolgs; Kompetenzpyramide; 5 Stufen der Resilienz; Fördern von Emotionaler Intelligenz und Empathie; Agilität
- Der Mensch im Team - Systemische Reflexionsprozesse in der Begleitung verstehen und anwenden: Coaches/Coachinnen als Supervisor:innen; Supervision eingebrachter praxisrelevanter Fragestellungen der Teilnehmenden

#### Methoden und Techniken für die Transferphase im systemischen Coachingprozess

- Coaches/Coachinnen als Begleiter/innen in Veränderungsprozessen: Haltung und Rolle des Coaches:der Coachin; Reflexionstools zur eigenen Professionalisierung; die Emotionale Achterbahn; Blue Ocean-Strategie
- Vom Coaching zur Moderation: World Café; Marktplatz; Open Space; Zukunftswerkstatt; Appreciative Inquiry

### Modul 2: Supervision

09.02. – 11.02.2026 (Berlin)

Code: FKO200-2 \* 1.395,00 Euro

#### Schwerpunkte:

- Vorstellen und gemeinsames Reflektieren eines eigenen Coachingfalls aus der Praxis

**Zielgruppe:** Ausgebildete Systemische Business Coaches und Coachinnen, die sich zum/zur „Senior Business Coach:in Wirtschaft“ weiterqualifizieren möchten. Der Abschluss als „Senior Business Coach:in“ ist Grundlage für eine potenziell angestrebte spätere Anerkennung bei Berufsverbänden.

**Dozentinnen:** Frau Katja Ihde, Rechtsanwältin, Wirtschaftsmediatorin (BMWA)®, Business Coach (BC)®; Frau Claudia Bernert, Business Coachin (BC)®

**Hinweise zu den Teilnahmegebühren:** Der Gesamtkurs umfasst 6 Tage und kostet 2.790,00 Euro.

## Gesund Führen mit PERMA-Lead® - Positive Leadership für nachhaltigen Erfolg

### Fachseminar

12.02. - 13.02.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-FKB257>

Code: FKB257 \* 465,00 Euro

Das Ziel dieses Seminars ist es, den Teilnehmenden fundierte Kompetenz im positiven Führen nach dem evidenzbasierten PERMA-Lead®-Modell zu vermitteln. Führungskräfte, die sich an den 5 Faktoren des PERMA-Lead®-Modells nach Dr. Markus Ebner orientieren, fördern erwiesenermaßen die Gesundheit und Motivation sowie das Engagement ihrer Mitarbeitenden und stärken somit nachhaltig deren Leistungsfähigkeit. Anhand zahlreicher alltagstypischer Fallbeispiele aus dem Führungsalltag trainieren sie systematisch, wie sie Vertrauen aufbauen, wertschätzend kommunizieren und die Potenziale ihrer Mitarbeitenden erkennen und fördern. Schrittweise werden sie angeleitet, die PERMA-Prinzipien (Positive Emotionen, Engagement, sinnvolle Beziehungen und Zielerreichung) in ihren Führungsalltag zu integrieren, um die Resilienz ihrer Teams nachhaltig zu verbessern. Vom Ergebnis des gelebten Positive Leadership profitieren die Führungskräfte und ihre Mitarbeitenden gleichermaßen.

#### Schwerpunkte:

- Einführung in das PERMA-Lead® Modell: Definition und nachhaltige Erfolgsaspekte von Positive Leadership
- Die fünf Säulen des PERMA-Lead® Modells und ihre Bedeutung für erfolgreiches Führen: Positive Emotionen, Engagement, Beziehungen, Sinnhaftigkeit, Erfolge
- Stärkenorientiertes Führen: Potenziale von Mitarbeitenden erkennen und fördern
- Aufbau und Gestaltung positiver Arbeitsbeziehungen: Vertrauen und Wertschätzung im Führungsalltag leben
- Zielgerichtete Förderung von Motivation und Sinnhaftigkeit
- Gesunde Führung und Resilienz: Strategien zur Förderung von Resilienz, Wohlbefinden und Zufriedenheit im Team
- Balance zwischen Leistung und Gesunderhaltung im Führungsalltag
- Best Practices für gesundes Führen mit PERMA-Lead®
- Reflexion des eigenen Führungsverhaltens und Entwicklung eines individuellen Aktionsplans für den Transfer in den beruflichen Alltag

**Zielgruppe:** Interessierte Führungskräfte mit Personalverantwortung der öffentlichen Verwaltung und aus der freien Wirtschaft, die die Zufriedenheit und Leistungsbereitschaft/-fähigkeit ihrer Mitarbeitenden verbessern wollen

**Dozent:** Dipl. Psych. Niels Schagen, selbstständiger Coach und Trainer für Führungskräfte, ehemaliger Personalmanager

## Mentale Gesundheit stärken mit dem PERMA-Konzept - Fachseminar für Fach- und Führungskräfte

### Fachseminar

21.05. - 22.05.2026 (Berlin)

24.09. - 25.09.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-FKB157>

Code: FKB157 \* 465,00 Euro

Code: FKB157 \* 465,00 Euro

Ziel dieses Seminars ist es, den Teilnehmenden eine solide Kompetenz zum Selbstmanagement ihrer psychischen Widerstandsfähigkeit zu vermitteln. Die Teilnehmenden lernen, wie sie ihre individuellen Charakterstärken zur Verbesserung der mentalen Gesundheit einsetzen können. Systematisch und schrittweise werden sie dahin geführt, ihre persönlichen Ressourcen für die Bewältigung von Stresssituationen zu erkennen und zielgerichtet einzusetzen. Im Ergebnis lassen sich eine bessere Lebensqualität und nachhaltige Resilienz für den (beruflichen) Alltag erreichen. Das Seminar richtet sich fokussiert an Fach- und Führungskräfte im Polizeidienst bzw. aus Ordnungs- und Jugendämtern, da diese immer wieder besonderen Stresssituationen ausgesetzt sind. Vorbereitend zum Seminar ermitteln alle Teilnehmenden anhand geeigneter Tools sowohl berufs- als auch kontextspezifische Stressoren, so dass individuelle Risikofaktoren für den Erhalt der mentalen Gesundheit identifiziert und wirksame Schritte für eine hilfreiche Persönlichkeitsentwicklung abgeleitet werden können. Das Lernkonzept folgt der Theorie des Wohlbefindens (PERMA) und ist konsequent nach neusten wissenschaftlichen Erkenntnissen ausgerichtet. PERMA sind jeweils die Anfangsbuchstaben von 'Positive Emotionen', 'Engagement', 'Relations' (Beziehungen), 'Meaning' (Sinnhaftigkeit), und 'Achievement' (Zielerreichung).

#### Schwerpunkte:

- Das PERMA-Konzept: wissenschaftlich, nachhaltig, hilfreich, einfach umsetzbar
- Identifikation individueller Risiko- und Stressfaktoren (ABC-Modell nach Albert Ellis)
- Steigern positiver Emotionen (Broaden-and-build-Theorie von Barbara Fredrickson)
- Psychische Widerstandsfähigkeit nachhaltig stärken
- Erkennen und gezieltes Einsetzen der eigenen Stärken/des eigenen Potenzials
- Steigern von Belastbarkeit und Wohlbefinden: Prävention von Burnout
- Effektives Verarbeiten schwieriger Situationen
- Erhöhen von Zufriedenheit und Motivation
- (Arbeits-)Beziehungen glücklicher gestalten

**Zielgruppe:** Fach- und Führungskräfte aus allen Bereichen der öffentlichen Verwaltung, insbesondere bei Jugend- und Ordnungsämtern sowie bei Polizei und Rettungsdiensten. Die Teilnahme sollte nach Möglichkeit aus eigenem Antrieb erfolgen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

**Dozent:** Herr Dr. Matthias Groppe, Psychologe (M.Sc.), Heilpraktiker für Psychotherapie

## Stressfrei arbeiten in der modernen Verwaltung: Multimodales Resilienztraining für Führungskräfte zur Eigen- und Teamstärkung

### Workshop

16.03. - 17.03.2026 (Berlin)

14.09. - 15.09.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-FKB036>

Code: FKB036 \* 465,00 Euro

Code: FKB036 \* 465,00 Euro

Gerade in der momentanen Zeit, in der wir von vielfältigen Krisen umgeben sind, unterstützt die Eigenarbeit an den wissenschaftlich fundierten Resilienzfaktoren dabei, mit beruflichen und privaten Stress-Situationen besser umgehen zu können und im Ergebnis sowohl physisch als auch psychisch gesünder und ausgeglichener zu bleiben. In diesem Workshop arbeiten die Teilnehmenden gezielt an der Stärkung ihrer Resilienz, wobei der Fokus sowohl auf der individuellen als auch auf der Stärkung von Teamresilienz liegt. Hierzu lernen und reflektieren die Teilnehmenden, wie sie die Stabilität und Funktionalität ihrer Teams mit einfachen Mitteln stärken und so zu einer soliden Teamresilienz beitragen können.

### Schwerpunkte:

- Hintergrundwissen zur Stress- und Resilienztheorie
- Persönliche Resilienzmessung
- Individuelles Arbeiten an 7 Resilienzfaktoren (Zukunftsplanung, Lösungsorientierung, Verantwortungsübernahme, Optimismus, Akzeptanz, Rollenverhalten, Netzwerkorientierung)
- Übertragen der individuellen Resilienzfaktoren auf Arbeitsteams - wie Führungskräfte ihre Teams unterstützen können

**Zielgruppe:** Führungskräfte, Teamleitungen

**Dozentin:** Frau Diana Köhler, Dipl. Verwaltungswirtin (FH, Fachbereich Polizei), Wirtschaftskriminalistin, zertifizierte Mediatorin, Fachkraft für Stress- und Burnout-Prävention Kommunikationstrainerin, Mediatorin, Systemische Coachin

## Psychische Gesundheit am Arbeitsplatz stärken - ganzheitliche Präventions- und Handlungsansätze für Führungs-/Leistungsverantwortliche

### Fachseminar

04.12.2025 (online)

11.06.2026 (online)

19.11.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-FKB158>

Code: FKB158 \* 325,00 Euro

Code: FKB158 \* 325,00 Euro

Code: FKB158 \* 325,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, Führungs-/Leistungsverantwortlichen relevantes Fachwissen und ganzheitliche Handlungsansätze für das Stärken von psychischer Gesundheit am Arbeitsplatz zu vermitteln. Die Teilnehmenden werden umfassend für die komplexe Thematik sensibilisiert und lernen, Frühwarnzeichen zu erkennen und gezielt präventiv zu agieren, um psychische Belastungen und Krankheiten am Arbeitsplatz für sich und ihre Beschäftigten zu vermeiden. Hierzu gehört nicht zuletzt die Reflexion über gesundheitsfördernde bzw. -gefährdende Aspekte des eigenen Führungsstils und das Wissen um gesundheitsorientierte Unterstützungsangebote, auch mit Blick auf arbeitsplatzbezogene Folgen der Pandemie. Praxiserprobte Methoden und Handlungshilfen für eine rechtzeitige und offene Kommunikation mit Gefährdeten und Betroffenen werden vorgestellt.

### Schwerpunkte:

- Das A und O sinnvoller Prävention: Wissen, Erkennen, Handeln
- Erläuterungen zu psychischen Belastungen in der Arbeitswelt
- Dauerstress am Arbeitsplatz als Auslöser oder Verstärker einer psychischen Störung
- Burnout und Depression
- Frühwarnzeichen psychisch belasteter Beschäftigter erkennen
- Gesprächsmethoden und Praxistraining: das H.I.L.F.E.-Konzept
- Möglichkeiten der Gesundheitsfürsorge für Beschäftigte
- Raus aus dem Tabu: Anzeichen eigener Überlastung rechtzeitig erkennen
- Vorbeugen statt heilen: praktische Tipps zur Stressbewältigung
- Best Practices: praxistaugliche Handlungsempfehlungen

**Zielgruppe:** Führungs- und Leistungsverantwortliche aller Ebenen in Verwaltungen und in der freien Wirtschaft; Gleichstellungsbeauftragte, Schwerbehindertenvertretungen, Personalratsmitglieder

**Dozentin:** Frau Birgit Oehmcke, Kommunikationstrainerin und Coachin für Gesundheitsthemen

## Psychisch kranke Beschäftigte im Arbeitsalltag

### Spezialseminar

11.12. - 12.12.2025 (Berlin)  
 02.03. - 03.03.2026 (Berlin)  
 07.05. - 08.05.2026 (Berlin)  
 06.08. - 07.08.2026 (Berlin)  
 31.08. - 01.09.2026 (Berlin)  
 10.12. - 11.12.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-FKB105>

Code: FKB105 \* 465,00 Euro  
 Code: FKB105 \* 465,00 Euro  
 Code: FKB105 \* 465,00 Euro  
 Code: FKB105 \* 465,00 Euro  
 Code: FKB105 \* 465,00 Euro  
 Code: FKB105 \* 465,00 Euro

Ziel dieses Seminars ist es, die Teilnehmenden für die Herausforderungen des Umgangs mit psychisch erkrankten Beschäftigten im Arbeitsalltag zu sensibilisieren und konkrete Handlungsstrategien aufzuzeigen. Die Anzahl psychischer Erkrankungen steigt rasant an. Der allgemein immer größer werdende Leistungs- und Veränderungsdruck, damit einhergehende Alltags- und Zukunftsängste, lasten auf den Menschen und auf deren Psyche. Immer mehr Menschen zeigen Überlastungsreaktionen bzw. werden krank. Jedes Unternehmen, jede Behörde ist davon betroffen. Die zunehmenden Fehlzeiten erhöhen wiederum den Druck auf die Kolleg:innen, so dass die Belastung bei allen wächst. Das Seminar unterstützt die Teilnehmenden praxisorientiert dabei, Unsicherheiten in der Begegnung und Vorgehensweise zu überwinden, ihr Problemverständnis durch substanzielles Wissen um die Entstehung psychischer Störungen bzw. psychischer Krankheitsbilder zu erhöhen und die eigene Handlungs-/Gesprächsführungskompetenz im Umgang mit Betroffenen und deren Umfeld zu erweitern.

#### Schwerpunkte:

- Problematik der Zunahme psychischer Erkrankungen im Arbeitsalltag
- Symptome psychischer Erkrankungen, Frühwarnsysteme
- Typische psychische Erkrankungen: Burnout; Depression; Phobien
- Psychologisches Hintergrundwissen: Wie psychische Störungen entstehen; Auslöser/Verstärker psychischer Erkrankungen
- Auswirkungen im Arbeitsumfeld/Wechselwirkungen
- Notwendige Handlungsstrategien für Vorgesetzte
- Das H.I.L.F.E. - Modell
- Sensible und klare Gesprächsführung mit Betroffenen
- Entscheidungshilfen
- Selbstschutz und Selbststärkung im Umgang mit der Problematik

**Zielgruppe:** Führungskräfte und Beschäftigte aus öffentlichen Verwaltungen und öffentlichen Einrichtungen; Gleichstellungsbeauftragte, Schwerbehindertenvertretungen, Personalratsmitglieder

**Dozentinnen:** Frau Evelyn Reinecke, Dipl.-Pädagogin, Coachin; Frau Antje Hertling, Dipl.-Psychologin, Gestalttherapeutin, Mediatorin

## Gesprächsführung mit (psychisch) belasteten bzw. verhaltensauffälligen Beschäftigten - präventiv und fürsorgebewusst handeln (\*Neu\*)

### Workshop

24.04.2026 (Berlin)  
 05.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-FKB302>

Code: FKB302 \* 325,00 Euro  
 Code: FKB302 \* 325,00 Euro

Aufbauend auf den Seminaren „Psychische Gesundheit am Arbeitsplatz stärken“ (Code: FKB105) und "Führen von psychisch belasteten Beschäftigten: Handlungssicherheit in Krisenzeiten gewinnen" (Code: WEFKB105) liegt der Fokus in diesem praxisorientierten Workshop auf der Gesprächsführung mit (psychisch) belastet wirkenden Mitarbeitenden. Anhand diverser Übungen zu konkreten Fallbeispielen gewinnen Führungskräfte und Personalverantwortliche Gesprächssicherheit und werden für die "Dos and Don'ts" in der Gesprächsführung sensibilisiert. Durch einen intensiven moderierten Erfahrungsaustausch mit Expertenfeedback bekommen die Teilnehmenden Impulse und Ideen für einen verantwortungsbewussten und adäquaten Umgang mit ihren Mitarbeitenden. Ziele sind das kompetente Umsetzen von Fürsorgepflichten zum Schutz der Beschäftigten und hierdurch ein Vorbeugen von krankheitsbedingten Arbeitsausfällen oder Konflikten am Arbeitsplatz.

#### Schwerpunkte:

- Fürsorgepflicht des Arbeitgebers im Überblick
- Belastungsanzeichen von Beschäftigten erkennen
- Hemmungen abbauen - belastete Mitarbeitende ansprechen
- Gespräche vorbereiten und dokumentieren
- Sicherheit in der Gesprächsführung mit belasteten Beschäftigten gewinnen
- „Dos and Don'ts“ in der Gesprächsführung
- Fürsorge- versus Rückmelde-/Kritikgespräch
- Fürsorgeverantwortung: eigene Pflichten und Grenzen erkennen
- Bewusstsein für Handlungsoptionen entwickeln

**Zielgruppe:** Führungs- und Leitungsverantwortliche aller Ebenen in Verwaltungen und in der freien Wirtschaft; Gleichstellungsbeauftragte, Schwerbehindertenvertretungen, Personalratsmitglieder

**Dozentin:** Mai Wallner, Dipl. Sportwissenschaftlerin, Betriebliche Gesundheitsmanagerin, Beraterin, Trainerin, Personal Coach

## Suchtverhalten am Arbeitsplatz - Präventionsmaßnahmen und adäquater Umgang mit Betroffenen (\*Neu\*)

### Fachseminar

15.12. - 16.12.2025 (Berlin)

14.12. - 15.12.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-FKB286>

Code: FKB286 \* 485,00 Euro

Code: FKB286 \* 485,00 Euro

Der Konsum von Genussmitteln/Drogen gehört für viele Menschen zum Alltag. Immanent ist hiermit die Gefahr verbunden, dass sich aus kontrolliertem Gebrauch irgendwann ein Missbrauchs- bzw. Suchtverhalten entwickelt, das auch Auswirkungen am Arbeitsplatz haben kann. Beschäftigte mit Suchttendenzen schädigen nicht nur die eigene Gesundheit nachhaltig. Sie verursachen durch Leistungsminderung, hohe Fehlzeiten und ein erhöhtes Unfallrisiko auch beträchtliche Kosten und beeinträchtigen die Qualität der Zusammenarbeit. Organisationen und Führungskräfte stehen somit vor der Frage, welche Anzeichen auf ein Missbrauchs- bzw. Suchtverhalten hinweisen und wie mit betroffenen Beschäftigten adäquat umgegangen werden kann. Dieses Seminar sensibilisiert Führungskräfte für Verhaltensauffälligkeiten und stellt zum einen die Möglichkeiten der Prävention und einen Handlungsplan zum Umgang mit betroffenen Beschäftigten vor. Zum anderen vertiefen die Teilnehmenden ihre Gesprächsführungskompetenz mit Betroffenen.

#### Schwerpunkte:

- Gebrauch, Missbrauch, Sucht: Definitionen rund ums Thema
- Zahlen, Daten und Fakten zu Alkoholsucht
- Stoffungebundene Süchte
- Signale für Genussmittelmisbrauch/Sucht
- Legale und illegale Drogen: Wirkungsweisen und Folgen
- Die Trias der Suchtursachen
- Präventive Maßnahmen am Arbeitsplatz
- Umgang mit gefährdeten Mitarbeitenden: die „KLAR-Regel“; zielorientierte und partnerzentrierte Gesprächsführung; Leitfaden für das Erstgespräch; Umgang mit schwierigen Gesprächssituationen
- Handlungsplan und Anlaufstellen

**Zielgruppe:** Führungskräfte aller Ebenen

**Dozent:** Herr Frank Nagel, Führungskräfte- und Kommunikationstrainer, Coach, Mediator

## Umgang mit suchtgefährdeten Beschäftigten (\*Neu\*)

### Workshop

01.12. - 02.12.2025 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-FKB309>

Code: FKB309 \* 465,00 Euro

Statistisch nachgewiesen steigt in den letzten Jahren die Zahl psychischer Störungen und Erkrankungen bei Beschäftigten kontinuierlich - mit enormen Folgen für Arbeitgeber. Zuletzt hat die Corona-Pandemie zu einem weiteren starken Anstieg einiger psychischer Krankheiten geführt; die Fälle von Depressionen und Angststörungen sind weltweit allein im ersten Pandemiejahr um 25 Prozent gestiegen. Zu den häufigsten Ursachen dieser Entwicklung gehören Belastungen am Arbeitsplatz; zu den häufigsten Auslösern zählt der (übermäßige) Gebrauch von Suchtmitteln. Im Workshop werden Führungskräfte für die Thematik sensibilisiert: Sie erfahren, wie sie ihrer Fürsorgeverantwortung gerecht werden, lernen, ihre Wahrnehmung zu schärfen und trainieren praxisbezogen, wie sie mit Betroffenen adäquat umgehen können. Individuelle Fallbeispiele können eingebracht werden.

#### Mögliche Schwerpunkte:

- Die arbeitgeberseitige Fürsorgepflicht
- Überblick über Möglichkeiten und Folgen von Suchtmittelmisbrauch am Arbeitsplatz: Konsum psychoaktiver Substanzen (Nikotin, Cannabis, Alkohol, Medikamente), Verhaltenssüchte (Spielsucht, Online-Sucht)
- Erkennen einer konkreten Suchtproblematik im betrieblichen Kontext
- Intervention und Gesprächsformate - souverän agieren und kommunizieren
- Ursachenbekämpfung: belastende Arbeitsbedingungen erkennen und ändern; Selbstverantwortung und Selbstschutz fördern
- Weiterführende Schritte und Unterstützungsangebote
- Das A und O der Prävention: Aufklärung, klare Vorgaben, Gesundheitsförderung, gesunde Führungskultur

**Zielgruppe:** Führungskräfte aller Ebenen

**Dozentin:** Heike Spruck-Gruber, Volljuristin, Geschäftsführerin eines Jobcenters

**Emotionale Teamentwicklung (\*Neu\*)****Fachseminar**

29.01. - 30.01.2026 (Berlin)  
03.09. - 04.09.2026 (Düsseldorf)

<https://www.kbw.de/-FKB318>

Code: FKB318 \* 465,00 Euro  
Code: FKB318 \* 510,00 Euro

Die Förderung der emotionalen Intelligenz im Team ist der Schlüssel für ein gelingendes und glaubwürdiges Miteinander, gerade in Konfliktsituationen. Im Fokus des Seminars stehen Selbst- und Fremdwahrnehmung, Kommunikationsverhalten sowie der konstruktive Umgang mit Emotionen und Konflikten. Die methodische Grundlage bildet ein erfahrungsorientierter Ansatz mit Reflexions- und Wahrnehmungsübungen.

**Schwerpunkte:**

- Sich selbst im Team erkennen: Die eigene Rolle, Haltung und Wirkung im Team reflektieren und bewusst gestalten
- Selbst- und Fremdbild in Beziehung setzen: Wahrnehmungen vergleichen, Unterschiede verstehen und neue Perspektiven gewinnen
- Verbindendes und Trennendes sichtbar machen: Dynamiken im Team erkennen, benennen und als Entwicklungschance nutzen
- Vielfalt wertschätzen, Toleranz leben: Unterschiedliche Sichtweisen und Bedürfnisse respektvoll anerkennen
- Verantwortung teilen, Teamgeist stärken: Ein gemeinsames Verständnis von Zusammenarbeit und Führung entwickeln
- Kommunikation bewusst gestalten: Prozesse des Sprechens und Zuhörens reflektieren und gezielt verbessern
- Botschaften verstehen, zwischen den Zeilen hören, mit Hilfe des Kommunikationsmodells von Schulz von Thun verborgene Ebenen erschließen
- Klar im Ausdruck - stimmig in der Wirkung: Sprache, Körpersprache und Haltung in Einklang bringen
- Konflikte als Chance zur Klärung nutzen: Spannungen früh erkennen, konstruktiv ansprechen und gemeinsam Lösungen finden
- Teamprozesse klären, gemeinsam weiterkommen: Bedürfnisse, Erwartungen und Kommunikationswege transparent machen und wirksam gestalten

**Zielgruppe:** Für alle, die mit oder in Teams arbeiten, unabhängig von ihrer Position

**Dozentin:** Violeta Mikić, Regisseurin für Business- und Medienauftritte, Senior Coach (DBVC) sowie Führungskräfte-Consultant für Persönlichkeitsentwicklung, Körpersprache und Kommunikation im Segment Topmanagement

**Psychologische Sicherheit am Arbeitsplatz schaffen - optimale Zusammenarbeit fördern (\*Neu\*)****Workshop**

20.04. - 21.04.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-FKB316>

Code: FKB316 \* 485,00 Euro

In Zeiten vielseitiger globaler und organisationaler Veränderungen und Krisen entstehen bei Beschäftigten nicht zuletzt Unsicherheit und Ängste am Arbeitsplatz, die ein konstruktiv-produktives Arbeiten beeinträchtigen oder sogar verhindern. Umso wichtiger ist es, dass Führungskräfte ein Klima der psychologischen Sicherheit vermitteln. Nur in einem solchen können sich Mitarbeitende optimal auf die Arbeit konzentrieren und beste Leistungen erbringen - als einzelne Person und in ihrer Eigenschaft als Teammitglied. In diesem interaktiven Workshop lernen Führungskräfte, wie sie ein vertrauensvolles Arbeitsklima schaffen, in dem sich Mitarbeitende wohl fühlen und Teams bestmöglich entwickeln können.

**Schwerpunkte:**

- Definition und Grundlagen der psychologischen Sicherheit
- Die Rolle der Führungskraft beim Vermitteln psychologischer Sicherheit
- Vertrauen schaffen: Zuversicht zeigen, mutvoll kommunizieren, gekonnt zuhören
- Mit eigenen Ängsten umgehen
- Risiko und Scheitern willkommen heißen
- Inklusive Rituale gestalten
- Psychologische Sicherheit im virtuellen Arbeitsumfeld vermitteln

**Zielgruppe:** Führungskräfte, Projektleiter:innen, Teamleiter:innen

**Dozent:** Stephan Koep, Führungskräftetrainer und -coach

**Gesunde Führung im Kontext digitaler und hybrider Arbeitsmodelle****Workshop**

18.05. - 19.05.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-FKB305R>

Code: FKB305R \* 485,00 Euro

Die Arbeitswelt hat sich in den letzten drei Jahren massiv verändert. Digitale bzw. hybride Arbeitsformen haben in kürzester Zeit traditionelle Arbeitsmodelle, bewährte Praktiken und Strukturen einem Stresstest unterzogen, welcher heute noch Führungskräfte vor große Herausforderungen stellt. In dem Workshop haben Führungskräfte die Möglichkeit, die Auswirkungen der neuen Arbeitsformen in Hinblick auf Teamdynamik, Engagement und Delegation zu reflektieren und neue Aspekte des Führungsverhaltens kennenzulernen. Betrachtet werden zudem die kommunikations-psychologischen Herausforderungen für Beschäftigte, wenn sie zunehmend digital mit Kunden, Bürgern, Kollegen oder Netzwerkpartnern kommunizieren. Des Weiteren wird die Frage behandelt, wie Führungskräfte Leistungsanforderungen definieren bzw. mit Beschäftigten kommunizieren, die überwiegend oder zu einem großen Teil virtuell arbeiten. Der Workshop bietet Raum, um individuelle Fallgestaltungen kollegial zu bearbeiten.

**Schwerpunkte:**

- Auswirkungen digitalen Arbeitens auf Psyche und Sozialverhalten am Arbeitsplatz
- Reflexion von Herausforderungen an gesunde, dynamische und weitsichtige Führung im Kontext digitale und hybrider Arbeitsmodelle
- Delegation und Motivation in hybriden Teams
- Umgang mit und Erkennen von psychischen Belastungen im Kontext hybrider Teams
- Anforderungen an Beschäftigte formulieren
- Teamdynamik in Zeiten von virtueller Arbeit und steigender psychischer Belastungen positiv beeinflussen

**Zielgruppe:** Führungskräfte, Teamleitungen

**Dozent:** Herr Michael Dahl, psychologisch geschulter prozessualer Methodenentwickler und Unternehmensberater mit langjähriger Projekterfahrung in Groß- und Multiprojekten, Coach, Supervisor, Trainer

### **Führungskompetent im Zeitenwandel: Erfolgreiche, gesunde und zukunftsorientierte Selbst- und Mitarbeiterführung**

#### **Workshop**

18.06. - 19.06.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-FKB231X>

Code: FKB231X \* 485,00 Euro

Mobiles, hybrides und agiles Arbeiten ist bereits zur neuen Normalität geworden. Strukturen von Arbeit wandeln sich weiterhin immer schneller, nicht zuletzt durch den Einzug von Künstlicher Intelligenz (KI) in die Arbeitswelt. Führungskräfte sind daher beständig mit neuen Herausforderungen konfrontiert: Flexibilität, Agilität, Kreativität und Resilienz werden für sie zu unverzichtbaren Voraussetzungen im Führungsalltag. Insbesondere die Anforderungen an eine generationsübergreifend zukunftsorientierte Personalführung im Rahmen eines Hybrid Leadership erfordern neben Einfühlungsvermögen auch vertiefte Kontakt- und Kommunikationskompetenz. Um in diesen Zeiten erfolgreich und gesund führen zu können, müssen Führungskräfte in der Lage sein, einzelne Beschäftigte und auch ganze Teams individuell zu entwickeln, mit ihren Bedürfnissen zu sehen und bei Veränderungen mitzunehmen. Der Workshop bietet Führungskräften die exklusive Möglichkeit, aktuelle Führungsanforderungen mit Expertenfeedback zu diskutieren und relevante Führungskompetenzen zielgerichtet zu erweitern. Die konkrete Auswahl und Gewichtung der Schwerpunkte für den Workshop orientiert sich am individuellen Bedarf der Teilnehmenden.

#### **Mögliche Schwerpunkte:**

- Wertewandel und Trends in der Arbeit: neue Ansprüche an Arbeit, Rahmenbedingungen und Führung
- Erkennen, Aktualisieren und Umsetzen interner Führungsgrundsätze
- Hybrid Leadership - modernes Gestalten von Personalführung und Teamentwicklung
- Entwicklung einer vertrauensbasierten und gesundheitsorientierten Führungskultur
- Mitarbeiterförderung und -befähigung für Arbeiten im Zeitenwandel: Möglichkeiten und Grenzen aufgrund von Personalknappheit und Zeitdruck
- Umbruchsituationen konstruktiv gestalten
- Fördern von Veränderungsbereitschaft, Agilität und Resilienz
- Fördern von generationenübergreifendem Teamgeist und guter Zusammenarbeit
- Fördern einer konstruktiven, zukunftsorientierten Kommunikationskultur
- Erweitern eigener Kontakt- und (Konflikt-)Kommunikationskompetenz
- Umgang mit Ansprüchen, Widerstand und eigenem Veränderungsdruck
- Umgang mit (psychisch) belasteten Beschäftigten
- Erfolgsstrategien erkennen - Erfolgserlebnisse schaffen

**Zielgruppe:** Erfahrene Führungskräfte

**Dozentin:** Frau Evelyn Reinecke, Dipl.-Pädagogin, Führungskräfte-Coach

### **Führungskompetent im Zeitenwandel: Gesunde Selbst- und Mitarbeiterführung**

#### **Workshop**

02.02. - 03.02.2026 (online)

12.10. - 13.10.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-FKB231X-S>

Code: FKB231X-S \* 465,00 Euro

Code: FKB231X-S \* 465,00 Euro

Mobiles, hybrides und agiles Arbeiten ist bereits zur neuen Normalität geworden. Strukturen von Arbeit wandeln sich weiterhin immer schneller, nicht zuletzt durch den Einzug von Künstlicher Intelligenz (KI) in die Arbeitswelt. Führungskräfte sind daher beständig mit neuen Herausforderungen konfrontiert: Flexibilität, Agilität, Kreativität und Resilienz werden für sie zu unverzichtbaren Voraussetzungen im Führungsalltag. Insbesondere die Anforderungen an eine generationsübergreifend zukunftsorientierte Personalführung im Rahmen eines Hybrid Leadership erfordern neben Einfühlungsvermögen auch vertiefte Kontakt- und Kommunikationskompetenz. Um in diesen Zeiten erfolgreich und gesund führen zu können, müssen Führungskräfte in der Lage sein, einzelne Beschäftigte und auch ganze Teams individuell zu entwickeln, mit ihren Bedürfnissen zu sehen und bei Veränderungen mitzunehmen. Der Workshop bietet Führungskräften die exklusive Möglichkeit, aktuelle Führungsanforderungen mit Expertenfeedback zu diskutieren und relevante Führungskompetenzen zielgerichtet zu erweitern. Die konkrete Auswahl und Gewichtung der Schwerpunkte für den Workshop orientiert sich am individuellen Bedarf der Teilnehmenden.

**Mögliche Schwerpunkte:**

- Wertewandel und Trends in der Arbeit: neue Ansprüche an Arbeit, Rahmenbedingungen und Führung
- Erkennen, Aktualisieren und Umsetzen interner Führungsgrundsätze
- Hybrid Leadership - modernes Gestalten von Personalführung und Teamentwicklung
- Entwicklung einer vertrauensbasierten und gesundheitsorientierten Führungskultur
- Mitarbeiterförderung und -befähigung für Arbeiten im Zeitenwandel: Möglichkeiten und Grenzen aufgrund von Personalknappheit und Zeitdruck
- Umbruchsituationen konstruktiv gestalten
- Fördern von Veränderungsbereitschaft, Agilität und Resilienz
- Fördern von generationenübergreifendem Teamgeist und guter Zusammenarbeit
- Fördern einer konstruktiven, zukunftsorientierten Kommunikationskultur
- Erweitern eigener Kontakt- und (Konflikt-)Kommunikationskompetenz
- Umgang mit Ansprüchen, Widerstand und eigenem Veränderungsdruck
- Umgang mit (psychisch) belasteten Beschäftigten
- Erfolgsstrategien erkennen - Erfolgserlebnisse schaffen

**Zielgruppe:** Erfahrene Führungskräfte

**Dozentin:** Frau Kerstin Wild, Systemische Coachin und Resilienztrainerin, Teamleiterin bei der Agentur für Arbeit, Bachelor of Arts International Business

### Gesunde (Selbst-)Führung: Resilienz und Gelassenheit für Führungskräfte

#### Workshop

16.02. - 17.02.2026 (online)  
29.09. - 30.09.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-FKB310R>

Code: FKB310R \* 465,00 Euro  
Code: FKB310R \* 465,00 Euro

Führungskräfte stehen täglich vor anspruchsvollen Herausforderungen. Entscheidungsdruck, hoher Workload und komplexe zwischenmenschliche Dynamiken können schnell zur Belastung werden. Doch wie gelingt es, inmitten dieser Anforderungen gelassen und widerstandsfähig zu bleiben? In diesem interaktiven Workshop werden bewährte Techniken zur Stressbewältigung und Förderung der Resilienz vorgestellt. Der Austausch mit anderen Führungskräften sowie praxisorientierte Übungen helfen dabei, Strategien zu entwickeln, um herausfordernde Situationen souverän zu meistern und langfristig gesund zu bleiben.

**Schwerpunkte:**

- Einführung in die 7 Säulen der Resilienz
- Praktische Tools und Techniken für den Umgang mit Stress
- Strategien zur mentalen und emotionalen Stabilität
- Reflexion und Austausch zu persönlichen Herausforderungen im Führungsalltag
- Transfer in die Praxis: Individuelle Maßnahmen für mehr Gelassenheit und Widerstandskraft

**Zielgruppe:** Führungskräfte aller Ebenen

**Dozentin:** Frau Kerstin Wild, Systemische Coachin und Resilienztrainerin, Teamleiterin bei der Agentur für Arbeit, Bachelor of Arts International Business

### Gesund führen - über Self Care zur Staff Care

#### Fachseminar

21.09. - 22.09.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-FKB308>

Code: FKB308 \* 485,00 Euro

Psychische Erkrankungen - nicht zuletzt durch Überlastungssituationen im Berufsalltag - nehmen immer mehr zu. Hier stehen Führungskräfte in der Verantwortung, bereits präventiv gegenzusteuern. In diesem Workshop werden Führungskräfte für die Relevanz einer gesunden Selbstführung (Self Care) als Voraussetzung für gesunde Mitarbeiter- bzw. Teamführung (Staff Care) sensibilisiert. Gemeinsam werden die Zusammenhänge zwischen individuellem Umgang mit Gesundheit und diesbezüglich bewusstem Führungsverhalten (Vorbildfunktion) auf der einen und Arbeitsfähigkeit bzw. Wohlbefinden und Motivation von Beschäftigten auf der anderen Seite beleuchtet. Entlang der Dimensionen gesundheitsgerechter Führung optimieren die Teilnehmenden zunächst ihr persönliches Stressmanagement und entdecken Ressourcen für die eigene Gesunderhaltung und Selbstfürsorge. Hiernach entwickeln sie konkrete Ansätze zum Etablieren einer „gesünderen“ Kultur in ihren Teams. Ziel beim Transfer in den Alltag ist es, Arbeitszufriedenheit, Produktivität und Mitarbeiterbindung erhöhen und stressbedingte Ausfallzeiten vermeiden zu können.

**Schwerpunkte:**

- Reflexion der persönlichen Gesundheitskompetenz
- Optimieren von Stressmanagement und Selbstfürsorge - Self Care als Chance
- Die Führungskraft als Vorbild - Self Care als Pflicht
- Gesundheit als Führungsaufgabe
- Gesunde Führung als Führungsverantwortung
- Staff Care: die verschiedenen Dimensionen des gesundheitsgerechten Führens
- Generalfaktor Wertschätzung
- Kollegialer Erfahrungsaustausch

**Zielgruppe:** Führungskräfte aller Ebenen

**Dozentin:** Carola Machnik, Dipl.-Pädagogin, Trainerin, Coach

Beachten Sie bitte die folgenden Online-Seminare:

### Führen von psychisch belasteten Beschäftigten: Handlungssicherheit in Krisenzeiten gewinnen

#### Online-Seminar

19.01.2026  
17.06.2026  
10.11.2026

<https://www.kbw.de/-WEFKB105>

Code: WEFKB105 \* 250,00 Euro  
Code: WEFKB105 \* 250,00 Euro  
Code: WEFKB105 \* 250,00 Euro

### Umgang mit Fehlzeiten/Arbeitsunfähigkeit im Team

#### Online-Seminar

01.12.2025  
10.06.2026

<https://www.kbw.de/-WEFKB094K>

Code: WEFKB094K \* 200,00 Euro  
Code: WEFKB094K \* 200,00 Euro

### Mobbing - Recht haben und Recht bekommen

#### Spezialseminar

01.12.2025 (Berlin)  
30.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-FKB220Z>

Code: FKB220Z \* 325,00 Euro  
Code: FKB220Z \* 325,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, im Umgang mit Mobbing sicherer zu werden und die rechtlichen Mittel besser einschätzen zu können. Was können Führungskräfte im Rahmen der Fürsorgepflicht gegen Mobbing tun? Wie weit geht das Direktionsrecht? Wer hat Recht? Je nach Sachlage und Ermessen können Sanktionen ausgesprochen werden. Diese können von der Rüge über eine Abmahnung, Freistellung oder Gehaltskürzung bis hin zur Versetzung oder Kündigung reichen. Aber was ist noch angemessen bei Fehlverhalten? Und vor allem, was sagt die Rechtsprechung? Diese Fragen rund um die rechtlichen Aspekte bei Mobbing werden im Seminar dargestellt und an praktischen Beispielen erörtert.

#### Schwerpunkte:

- Auswirkungen von Mobbing auf die Arbeitsstelle (Organisation) und die Beschäftigten
- Betriebliche Ursachen des Mobblings
- Finanzielle Folgen des Mobblings bei Untätigkeit der Führungskräfte
- Verantwortung der Führungsebene
- Handlungspflichten der Führungskräfte
- Schadensersatzpflichten
- Schmerzensgeldzahlungen
- Die rechtliche Abwehr unberechtigter Mobbingvorwürfe
- Rechtliche Maßnahmen gegen Personen, die Mobbing ausüben
- Aktuelle Rechtsprechung zum Mobbing
- Aspekte der Beweislastproblematik
- Dienstvereinbarungen zu Mobbing und Konflikten

**Zielgruppe:** Führungskräfte aus öffentlichen Verwaltungen und Unternehmen, Personalratsmitglieder, Gleichstellungsbeauftragte. In dem nachfolgenden Seminar Code: FKB220 werden die kommunikativen Möglichkeiten der Auseinandersetzung mit Mobbing im Mittelpunkt stehen.

**Dozentin:** Frau Petra Woocker, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Arbeitsrecht und Mediatorin

### Mobbing - erkennen, verstehen, gegensteuern

#### Fachseminar

02.12.2025 (Berlin)  
01.12.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-FKB220>

Code: FKB220 \* 325,00 Euro  
Code: FKB220 \* 325,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, anhand von Beispielen aus dem Arbeitsalltag ein Verständnis für das Phänomen Mobbing zu wecken und die Teilnehmenden dafür zu sensibilisieren. Dabei stehen Prävention und wirksame Gegenstrategien im Vordergrund. Störungen in der Kommunikation sowie Konflikte in Theorie und Praxis werden vorgestellt. Zudem werden praktische Schritte besprochen, wie in den Verwaltungen, Unternehmen und Einrichtungen ein Klima geschaffen werden kann, das Mobbing erst gar nicht aufkommen lässt und was zu tun ist, wenn Mobbing erst zu spät erkannt wird und die Auswirkungen bereits erheblich sind. Das Seminar baut auf dem Seminar "Mobbing - Recht haben und Recht bekommen" (Code: FKB220Z) auf.

#### Schwerpunkte:

- Kommunikation und Kommunikationsstörungen
- Regeln für effiziente, aggressionsfreie Kommunikation; Gesprächsführungsregeln
- Konflikte in Theorie und Praxis
- Die Phasen des Mobblings
- Sexualisierte Belästigung als eine Form von Mobbing
- Praktische Schritte der Führungskräfte und Kolleg:innen
- Praktische Schritte, die Betroffene unternehmen können
- Persönlichkeitsstabilisierende Schritte für die Betroffenen, einschließlich Beratungsangebote
- Einflussnahme durch die Führungsebene
- Einflussnahme durch die Personalvertretung
- Anti-Mobbing-Haltung von Kolleg:innen und Vorgesetzten

**Zielgruppe:** Führungskräfte aus öffentlichen Verwaltungen und Unternehmen, Personalratsmitglieder bzw. Betriebsratsmitglieder. Der vorherige Besuch des Seminars Code: FKB220Z "Mobbing - Recht haben und recht bekommen" wird vorausgesetzt.

**Dozentin:** Frau Petra Woocker, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Arbeitsrecht und Mediatorin

## Sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz

### Spezialseminar

15.12. - 16.12.2025 (Berlin)

03.02. - 04.02.2026 (Berlin)

08.06. - 09.06.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-FKB221>

Code: FKB221 \* 465,00 Euro

Code: FKB221 \* 465,00 Euro

Code: FKB221 \* 465,00 Euro

Sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz ist ein hochaktuelles und immer noch tabuisiertes Thema, wie unter anderem die sich stetig ausweitende "MeToo-Debatte" belegt. Wird ein Vorfall sexueller Belästigung seitens der Betroffenen zur Sprache gebracht, wird dieser immer noch häufig verharmlost und seine Glaubwürdigkeit in Frage gestellt. Bei den Betroffenen führt das zu Selbstzweifeln, Hilflosigkeit und Ohnmacht. Es gehört zur Fürsorgepflicht von Vorgesetzten, achtsam mit der Problematik und beteiligten Personen umzugehen, zumal es seitens der Arbeitnehmer:innen ein Recht auf Unversehrtheit am Arbeitsplatz gibt und Verstöße durchaus rechtliche Konsequenzen haben können. Im Seminar sollen die Teilnehmenden für dieses Thema sensibilisiert werden und dazu angeregt werden, einen klaren Weg zur Umsetzung des AGG unter diesem Aspekt zu entwickeln und zu vertreten. Es werden Handlungsoptionen und Möglichkeiten vorgestellt, verantwortungsvoll mit der Thematik umzugehen, Präventionsmaßnahmen zu installieren und einen respektvollen Umgang miteinander zu fördern.

### Schwerpunkte:

- Definition und Varianten von sexueller Belästigung
- Hintergründe
- Typische Reaktionsweisen
- Hemmschwellen, sexuelle Belästigungen anzuzeigen
- Handlungsmöglichkeiten für Betroffene und für Mitbetroffene/Kolleg:innen
- Leitfaden für ein Gedächtnisprotokoll
- Fürsorgepflicht und arbeitsrechtliche Maßnahmen
- Sexismus/Diskriminierung/Stalking
- Der proaktive Weg zu gesunder Empörung und Achtsamkeit

**Zielgruppe:** Führungskräfte, Frauenvertretungen, Gleichstellungsbeauftragte, Personalvertretungen

**Dozentin:** Frau Evelyn Reinecke, Dipl.-Pädagogin, Coachin

**Beachten Sie bitte das folgende Online-Seminar:**

## Umgang mit sexueller Belästigung am Arbeitsplatz - Führungsverantwortung übernehmen

Online-Seminar

13.04.2026

19.10.2026

<https://www.kbw.de/-WEFKB221>

Code: WEFKB221 \* 200,00 Euro

Code: WEFKB221 \* 200,00 Euro

## Das Konfliktmanagement als Aufgabe der Personalführung

### Spezialseminar

13.04. - 14.04.2026 (Berlin)

06.10. - 07.10.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-FKB050>

Code: FKB050 \* 485,00 Euro

Code: FKB050 \* 485,00 Euro

Das Management von Konflikten wird als eine der unangenehmsten Aufgaben bei der Personalführung gewertet. Vermeidungs-Mechanismen wie „gezieltes Wegschauen“, Bagatellisieren oder „Weg-Reden“ von Spannungsfeldern haben bestenfalls eine aufschiebende Wirkung, meist aber führen sie zur Eskalation, die eine Bearbeitung dann schwierig bzw. unmöglich macht. Das Seminar zeigt Möglichkeiten auf, Konflikte zu lokalisieren und den Lösungsprozess strukturiert zu gestalten. In einem Wechsel von Theorie- und Praxis-Blöcken gewinnen die Teilnehmenden Sicherheit, sich in der Konfliktlandschaft zu orientieren. Sie lernen, zielgerichtet ihre sozialen und kommunikativen Fähigkeiten in Konfliktsituationen professionell einzusetzen, um das Gesprächsziel mit einer nachhaltigen Wirkung zu erreichen.

### Schwerpunkte:

- Konfliktarten bzw. -ebenen und die Befähigung, sie in ihrer Dynamik zu unterscheiden
- Ermittlung offener und verdeckter Interessen in einer Konfliktanalyse
- Konfliktabläufe und -dynamik
- Persönlichkeitsmodelle, Ableitung für Lösungsansätze
- Verbreitete Fehler und souveräner Umgang in Konfliktsituationen
- Konflikte ansprechen
- Das professionelle Konfliktgespräch als hilfreicher Bestandteil der Personalführung
- Bedingungen, um erfolgreich in Konflikten zu vermitteln, Rollenkonfusion lösen
- Fallbesprechung und Training von Konfliktbearbeitungstechniken

**Zielgruppe:** Führungskräfte und Personalverantwortliche aus Verwaltung und Unternehmen, Mitglieder von Personalvertretungen

**Dozent:** Herr Reinhard Blumhoff, Coach und Trainer, TMS© Berater

**Kritik- und Konfliktgespräche mit Beschäftigten****Spezialseminar**

02.12. - 03.12.2025 (online)  
 16.06. - 17.06.2026 (Berlin)  
 02.12. - 03.12.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-FKB040>

Code: FKB040 \* 485,00 Euro

Code: FKB040 \* 485,00 Euro

Code: FKB040 \* 485,00 Euro

Das Führen von Gesprächen im Konfliktfall gehört zu den unangenehmsten Aufgaben von Führungskräften. Mit diesem Spezialseminar werden Sichtweisen vermittelt, mit denen das (Fehl-)Verhalten von Mitarbeitern eingeschätzt, analysiert und somit ein „Meta- Blick“ eingenommen werden kann. Zudem wird trainiert, wie das Beobachtete offen thematisiert und wie und personen- wie aufgabenbezogen adäquat darauf reagiert werden kann. Im Seminar verinnerlichen die Teilnehmenden, dass neben der Vorbereitung auf die Gesprächssituation auch eine strukturierte Vorgehensweise unabdingbar ist, um nachhaltige Wirkungen zu erzielen.

**Schwerpunkte:**

- Möglichkeiten, Arbeitsstörungen sensibel zu orten, zu definieren und zu analysieren
- Vertiefung notwendiger Fachkenntnisse aus der Kommunikationspsychologie, Stressforschung und Gruppendynamik
- Kritik und Konflikte professionell thematisieren
- Vorbereitung, Struktur und Durchführung von Kritik- und Konfliktgesprächen
- Unterscheidung von „Kann nicht“ und „Will nicht“-Einwänden
- Differenzierte Ansprache bzw. Hilfsangebote
- Rolle und Grenzen der Führungskraft bei Erkennen psychischer Störungen

**Zielgruppe:** Führungskräfte und andere Bedienstete mit Personalverantwortung aus allen Ämtern/Bereichen, Mitglieder von Personalvertretungen

**Dozent:** Herr Reinhard Blumhoff, Coach und Trainer, TMS© Berater

**Mediation - modernes Konfliktmanagement in der öffentlichen Verwaltung****Einführungsseminar**

19.05. - 20.05.2026 (Hamburg)  
 10.11. - 11.11.2026 (Hamburg)

<https://www.kbw.de/-FKB051H>

Code: FKB051H \* 510,00 Euro

Code: FKB051H \* 510,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden die Grundlagen des Mediationsverfahrens sowie relevante Techniken der Konfliktkommunikation und -moderation zu vermitteln. Die Teilnehmenden trainieren diese Techniken anhand von Beispielfällen aus der Praxis und lernen dabei, wie sie effektiv zur erfolgreichen Lösung von Konflikten im Arbeitsbereich beitragen können.

**Schwerpunkte:**

- Typische Konfliktfelder und Konfliktanalysen
- Rolle, Haltung und Aufgaben des Mediators/der Mediatorin
- Phasen der Mediation
- Erkennen und Nutzen von Interessen, Bedürfnissen und Positionen
- Konflikt-Rhetorik und Kommunikationstechniken
- Moderation und Gesprächsführung in der Mediation
- Praktische Anwendung in Fallbearbeitung, Übung und Rollenspiel

**Zielgruppe:** Führungskräfte aus öffentlichen Verwaltungen, Beschäftigte im Personalbereich, Personalvertretungen (PR, GIB)

**Dozentin:** Frau Diana Köhler, Mediatorin, Trainerin, Coachin

**Konfliktmanagement in der modernen Verwaltung: Mediative Kompetenzen für Fach- und Führungskräfte im digitalen Zeitalter****Workshop**

18.03. - 19.03.2026 (Berlin)  
 16.09. - 17.09.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-FKB050J>

Code: FKB050J \* 465,00 Euro

Code: FKB050J \* 465,00 Euro

In diesem Workshop werden die Grundlagen des Mediationsverfahrens sowie relevante Techniken der Konfliktkommunikation und -moderation vermittelt. In Ergänzung zu vorgestellten Konfliktfeldern und -arten reflektieren die Teilnehmenden, in welcher speziellen Weise unser digitales (Arbeits-)Leben Einfluss auf die Entstehung und Entwicklung von Konflikten hat und wie sie selbst effektiv zu deren erfolgreicher Lösung im Arbeitsumfeld beitragen können. In zahlreichen praktischen Übungen aus dem modernen Verwaltungskontext erleben die Teilnehmenden die Wirkungsweise der Mediation und der ihr zugrunde liegenden Haltung.

**Schwerpunkte:**

- Typische Konfliktfelder und Konfliktanalysen
- Einfluss des digitalen Zeitalters und des digitalen Arbeitens auf Konflikte
- Rolle, Haltung und Aufgaben des Mediators/der Mediatorin
- Phasen der Mediation
- Erkennen und Nutzen von Interessen, Bedürfnissen und Positionen
- Konflikt-Rhetorik und Kommunikationstechniken
- Moderation und Gesprächsführung in der Mediation und in Konfliktgesprächen
- Praktische Anwendung in Fallbearbeitung, Übung und Rollenspiel

**Zielgruppe:** Führungskräfte aus öffentlichen Verwaltungen, Beschäftigte im Personalbereich, Personalvertretungen (PR, GIB)

**Dozentin:** Frau Diana Köhler, Dipl. Verwaltungswirtin (FH, Fachbereich Polizei), Wirtschaftskriminalistin, zertifizierte Mediatorin, Fachkraft für Stress- und Burnout-Prävention Kommunikationstrainerin, Mediatorin, Systemische Coachin

## Gewaltfreie Kommunikation (GfK) auf Führungsebene: Konflikte nachhaltig und zufriedenstellend klären

### Fachseminar

11.12. - 12.12.2025 (Berlin)

18.06. - 19.06.2026 (Berlin)

10.12. - 11.12.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-FKB050L>

Code: FKB050L \* 485,00 Euro

Code: FKB050L \* 485,00 Euro

Code: FKB050L \* 485,00 Euro

In allen Kontexten, in denen Menschen zusammenkommen, entstehen Reibungen und Konflikte. Um solche Differenzen nachhaltig und dergestalt auszuräumen, dass sich alle Beteiligten sowohl während des Klärungsprozesses als auch mit dem Ergebnis wohl fühlen, ist es nötig, auf persönlicher Ebene miteinander zu kommunizieren. Die Gewaltfreie Kommunikation (GfK) nach Marshall Rosenberg unterstützt diese Art zwischenmenschlicher Kommunikation und eine Lösungssuche, die die Bedürfnisse aller Beteiligten im Blick behält. Haltung und Methode eignen sich insbesondere auch für erfolgreiches, wertschätzend-kommunikatives Handeln auf Führungsebene. Die Teilnehmenden lernen den Zugang zu den vier Schritten der Gewaltfreien Kommunikation kennen und trainieren, diese in unterschiedlichen Situationen und Konstellationen (mit anderen Führungskräften, mit Beschäftigten, innerhalb eines Kollegiums etc.) einzusetzen.

### Schwerpunkte:

- Konflikte erkennen und ihnen vorbeugen
- Wirksame Alternativen zum Konfliktmuster „Wer hat Recht und wer ist schuld?“ kennen lernen
- Sich für eigene Anliegen einsetzen - zeitgleich eine wertschätzende Haltung für die andere Seite bewahren
- Kompetenzen zum Erarbeiten von Win-Win-Lösungen erwerben
- Mitgefühl für sich und andere entwickeln, auch in herausfordernden Situationen
- Fähigkeit zum aufmerksamen Zuhören stärken
- Einen Konflikt als Chance für eine nachhaltige Klärung begreifen
- Kompetenzen zur Leitung von Teams und Projekten erweitern

**Zielgruppe:** Führungskräfte und Beschäftigte, die in Leitungs- und Kommunikationsverantwortung stehen; sonstige Interessierte

**Dozent:** Herr Yan-Christoph Pelz ist Konferenzdolmetscher und seit 2005 selbständiger Trainer und Coach für Gewaltfreie Kommunikation

## Umgang mit schwierigen Mitarbeitern - Konflikte wertschätzend lösen

### Spezialseminar

23.04. - 24.04.2026 (Hamburg)

26.11. - 27.11.2026 (Hamburg)

<https://www.kbw.de/-FKB101>

Code: FKB101 \* 510,00 Euro

Code: FKB101 \* 510,00 Euro

Konflikte sind alltäglich und treten in sämtlichen Lebensbereichen auf. Sie signalisieren eine Störung des eigenen Wohlbefindens, setzen negative Emotionen frei und entwickeln sich dynamisch. Konflikte werden in der Regel als unangenehm, hemmend und schädlich empfunden. Deshalb gilt insbesondere für Führungskräfte: „Gehen Sie zeitnah mit Konflikten in Ihrem Bereich um und suchen Sie nicht nach Wegen, sie zu umgehen!“ Vielfach fehlt den Führungskräften hier das „Handwerkszeug, ein roter Faden“ für den professionellen Umgang mit Konflikten.

### Schwerpunkte:

- Konfliktmanagement: Konflikte, Probleme und Differenzen unterscheiden
- Konflikte rechtzeitig erkennen (Signale)
- Führungsfehler im Umgang (Umgehen) von Konflikten
- Dynamik von Konflikten (Eskalationsmodell von Glasl)
- Was sind "schwierige" Mitarbeitende?: Wie gestalte ich den Umgang mit „schwierigen“ Mitarbeitenden?
- Wertschätzung und Respekt in Konfliktsituationen: situative Führung in Konfliktfällen
- Konfliktpsychologie und Konfliktanalysen: Ansätze aus der Mediation für die Konfliktlösung; professionelle Vorbereitung von Konfliktgesprächen; stabile Verhandlungsführung in Konflikt- (Stress-) Situationen
- Sanktionsrahmen des Arbeitsrechts erkennen und fallbezogen anwenden

**Zielgruppe:** Fach- und Führungskräfte aller Bereiche aus öffentlichen Verwaltungen und Betrieben, die ihre Kompetenz im Bereich des Konfliktmanagements stärken möchten. Die Teilnehmenden sollten bereits Führungspositionen innehaben.

**Dozent:innen:** Frau Dr. Julia Strahlendorf; Herr Prof. Hans R. Strahlendorf, Dr. Brandenburg Consulting GmbH

## Umgang mit schwierigen Beschäftigten - Konflikte wertschätzend lösen

### Spezialseminar

02.03. - 03.03.2026 (Berlin)

14.10. - 15.10.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-FKB101B>

Code: FKB101B \* 465,00 Euro

Code: FKB101B \* 465,00 Euro

Konflikte sind alltäglich und treten in sämtlichen Lebensbereichen auf. Sie signalisieren eine Störung des eigenen Wohlbefindens, setzen negative Emotionen frei und entwickeln sich dynamisch. Konflikte werden in der Regel als unangenehm, hemmend und schädlich empfunden. Deshalb gilt insbesondere für Führungskräfte: „Gehen Sie zeitnah mit Konflikten in Ihrem Bereich um und suchen Sie nicht nach Wegen, sie zu umgehen!“ Im Seminar wird den Führungskräften das Handwerkszeug und ein roter Faden für den professionellen Umgang mit Konflikten gegeben.

#### Schwerpunkte:

- Konfliktmanagement: Konflikte, Probleme und Differenzen unterscheiden
- Konflikte rechtzeitig erkennen (Signale)
- Führungsfehler im Umgang (Umgehen) von Konflikten
- Dynamik von Konflikten (Eskalationsmodell von Glasl)
- Was sind "schwierige" Mitarbeitende?: Wie gestalte ich den Umgang mit „schwierigen“ Mitarbeitenden?
- Wertschätzung und Respekt in Konfliktsituationen: situative Führung in Konfliktfällen
- Konfliktpsychologie und Konfliktanalysen: Ansätze aus der Mediation für die Konfliktlösung; professionelle Vorbereitung von Konfliktgesprächen; stabile Verhandlungsführung in Konflikt- (Stress-) Situationen
- Sanktionsrahmen des Arbeitsrechts erkennen und fallbezogen anwenden

**Zielgruppe:** Führungskräfte aus öffentlichen Verwaltungen und Betrieben, die ihre Kompetenz im Bereich des Konfliktmanagements stärken möchten. Die Teilnehmenden sollten bereits Führungspositionen innehaben.

**Dozent:** Herr Reinhard Blumhoff, Coach und Trainer, TMS© Berater

## Gesprächsführung

### Emotionaler Erschöpfung vorbeugen - gesunde Selbstführung für Menschen in beratenden oder fürsorgenden Berufen

#### Workshop

25.06. - 26.06.2026 (Berlin)

01.12. - 02.12.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-FUE043>

Code: FUE043 \* 485,00 Euro

Code: FUE043 \* 485,00 Euro

In unserer schnelllebigen Zeit ergeben sich im beruflichen Alltag vielfältige Anforderungssituationen. Gerade die Covid-19-Pandemie hat deutliche Spuren hinterlassen – sowohl bei den einzelnen Berufsgruppen als auch in der Gesellschaft. Kinder, Jugendliche und Frauen sind immer häufiger häuslicher Gewalt ausgesetzt. Sanitäter:innen, Polizist:innen oder Betreuer:innen werden angegriffen, auch wenn sie helfen wollen. Die Angst vor Arbeitsplatzverlust belastet viele Menschen. Für alle, die in diesen Zeiten beratend oder fürsorgend arbeiten, ist es besonders wichtig, sich durch gesunde Selbstführung zu schützen und emotionaler Erschöpfung vorzubeugen. Das Seminar stellt Methoden und Wege in den Mittelpunkt, die den Teilnehmenden helfen, die eigene Handlungsfähigkeit sowohl in Krisensituationen als auch im beruflichen Alltag zu bewahren. Dabei werden u. a. individuelle Ressourcen der Teilnehmenden herausgearbeitet, die auch langfristig zum Erhalt beraterrelevanter Qualitäten wie Allgegenwärtigkeit, Offenheit und Empathie beitragen können. Die Teilnehmenden lernen gezielt, für ihre eigene Ausgeglichenheit und Widerstandsfähigkeit zu sorgen.

#### Schwerpunkte:

- Dynamiken in Krisenzeiten und Entwicklung von Widerstandsfähigkeiten
- Methoden der Selbstwahrnehmung, Akzeptanz und des Selbstmitgefühls
- Wahrnehmung, Reflexion und Kommunikation eigener Wertvorstellungen, Bedürfnisse und Grenzen
- Umgang mit Zweifeln, Widersprüchen und Abwehrreaktionen
- Erhalt und Vertiefung zentraler Berater-Fähigkeiten trotz Stresssituationen im Beratungsalltag
- Möglichkeiten zur kollegialen Beratung und Unterstützung trotz Zeitnot in Krisenzeiten

**Zielgruppe:** Beschäftigte von Sozial- und Jugendämtern, sozialen Einrichtungen, Jobcentern und Flüchtlingseinrichtungen, Betreuer:innen, Beschäftigte von Ordnungsämtern, Rettungskräfte und Polizeibeamt:innen im Außendienst, Klinikpersonal, Rechtsanwält:innen

**Dozentin:** Frau Dr. Denise Kücholl, Dipl.-Psychologin, Systemische Psychotherapeutin (DGSF)

## Strukturierte Mitarbeitergespräche erfolgreich führen

### Spezialseminar

21.10. - 23.10.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-FKB100Z>

Code: FKB100Z \* 625,00 Euro

Strukturierte Mitarbeitergespräche sind ein modernes Führungsinstrument und führen zu einer wesentlichen Verbesserung der Zusammenarbeit, erhöhen die Motivation und Leistungsbereitschaft erheblich und wirken vertrauensbildend. Voraussetzungen für die erfolgreiche Durchführung sind eine gute Vorbereitung und die Bereitschaft der Führungskraft, sich mit der eigenen Führungssituation und dem eigenen Führungsverhalten auseinanderzusetzen. Eine besondere Bedeutung kommt den strukturierten Mitarbeitergesprächen im Rahmen der Gespräche zur leistungsorientierten Vergütung nach dem TVöD zu. Diese werden gern in das Jahresgespräch integriert. In diesem Spezialseminar können die Teilnehmenden die situationsgerechte Umsetzung der Grundregeln strukturierter Gespräche reflektieren, die Flexibilität ihres Gesprächsführungsverhaltens erproben und Lösungsansätze für den Umgang mit schwierigen Gesprächssituationen entwickeln.

#### Schwerpunkte:

- Regeln strukturierter Mitarbeitergespräche kennenlernen
- Nutzen und Problematik erkennen
- Einsatz des Mitarbeiter-Jahresgesprächs als Motivationsinstrument
- Merkmale des Mitarbeiter-Jahresgesprächs
- Merkmale der Gespräche zur leistungsorientierten Bezahlung: Zielvereinbarungsgespräche und Beurteilungsgespräche zur systematischen Leistungsbewertung
- Zielfindungsprozess und korrekte Zielformulierung
- Systematische Vorbereitung der Gespräche
- Einführungsstrategien in strukturierte Gespräche - die Vorinformation
- Regeln konstruktiver Gesprächsführung - Wechselwirkungen in der Kommunikation
- Umgang mit schwierigen Gesprächssituationen

**Zielgruppe:** Führungskräfte aus öffentlichen Verwaltungen und öffentlichen Einrichtungen

**Dozentin:** Frau Evelyn Reinecke, Dipl.-Pädagogin, Coachin

## Mitarbeitergespräche mit erkrankten, psychisch instabilen oder minderbelastbaren Beschäftigten erfolgreich bewältigen

### Spezialseminar

15.04. - 16.04.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-FKB102>

Code: FKB102 \* 485,00 Euro

Ziel des Seminars ist, den Teilnehmenden zu vermitteln, wie sie Minderbelastbarkeit bei Beschäftigten erkennen und ansprechen können. Die Teilnehmenden lernen, sicher mit Widerständen und Emotionen umzugehen, um auch schwierige Mitarbeitergespräche erfolgreich zu bewältigen. Das Führen von Mitarbeitergesprächen erfordert in jedem Fall eine gute Vorbereitung, strukturiertes Vorgehen, eine klare Zielsetzung und ein Bündel an kommunikativen Kompetenzen seitens der Führungskraft. Insbesondere wenn zu den eigenen Mitarbeiter:innen auch erkrankte, psychisch instabile oder minderbelastbare Personen gehören, steigen die Anforderungen an eine erfolgreiche Gesprächsführung. Die Fähigkeit zur richtigen Einschätzung der Person und ihres Beeinträchtigungsbilds, Selbstsicherheit im zwischenmenschlichen Umgang und das Berücksichtigen der Unternehmensziele stellen eine besondere Herausforderung dar.

#### Schwerpunkte:

- Erkennen von Minderbelastbarkeit
- Planung eines schwierigen Gesprächs
- Ansprechen & Umgang mit Erkrankungen
- Umgang mit starken Emotionen
- Umgang mit Widerstand
- Eingliederungsgespräche - Gesprächsleitfaden und -techniken

**Zielgruppe:** Führungskräfte und Personalverantwortliche, die Mitarbeitergespräche führen

**Dozent:** Herr Michael Dahl, psychologisch geschulter prozessualer Methodenentwickler und Unternehmensberater mit langjähriger Projekterfahrung in Groß- und Multiprojekten, Coach, Supervisor, Trainer

## Schwierige Gesprächssituationen meistern - spielerisch Souveränität für den Führungsalltag gewinnen (\*Neu\*)

### Workshop

17.06. - 18.06.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-FKB042X>

Code: FKB042X \* 485,00 Euro

In diesem Workshop werden praxisnahe oder von den Teilnehmenden konkret eingebrachte, stark herausfordernde Gesprächssituationen simuliert und komplett durchgespielt. Hierbei bilden die Teilnehmenden jeweils gemeinsam ein kommunikatives Team; der Dozent übernimmt jeweils die Rolle des schwierigen Gesprächsgegners. Aufgabe des Teilnehmenden-Teams in den Rollenspielen wird es sein, schwierige Gesprächspartner:innen zu einem Perspektivwechsel und zu einer nachhaltigen, lösungsorientierten Kooperation zu bewegen. Im Rahmen des Übungssettings lernen die Teilnehmenden spielerisch, sich komplizierten Themen und Situationen sowie schwierigen Personen kommunikativ zu stellen und sich dabei neben dem Austausch von Inhalten auf die Auflösung von Emotionen einzulassen. Hierfür werden Gespräche bewusst unterbrochen, der aktuelle Gesprächsstand anhand systempsychologischer Modelle und Methodiken veranschaulicht und (einfache) Lösungsstrategien aufgezeigt.

**Schwerpunkte:**

- Umgang mit herausfordernden Gesprächssituationen und schwierigen Gesprächspartner:innen
- Systempsychologischer Einblick in Gesprächsverläufe
- Systempsychologische Modelle und Methodik
- Professionelles Handwerkszeug für herausfordernde Gesprächsführung
- Sich und andere im Gesprächsverlauf verstehen
- Perspektivwechsel anregen vs. selbst die Perspektive wechseln

**Zielgruppe:** Führungskräfte aller Ebenen

**Dozent:** Michael Dahl, Coach, Supervisor, Trainer, Unternehmensberater

**Beachten Sie bitte auch das folgende Seminar:**

<b>Beurteilung von Auszubildenden - Motivation und Unterstützung durch Feedback</b>	
<b>Fachseminar</b>	<b>Code: PEA025</b>

☛ Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf **Seite 683**.

## Personalauswahl und -entwicklung

**Beachten Sie bitte auch die folgenden Seminare:**

<b>Modernes Personalmanagement im Öffentlichen Dienst</b>	
<b>Fachseminar</b>	<b>Code: PEA066</b>

☛ Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf **Seite 632**.

<b>Erfolgreiche Mitarbeitergewinnung im öffentlichen Dienst</b>	
<b>Workshop</b>	<b>Code: FKB141</b>

☛ Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf **Seite 634**.

<b>Personalauswahlverfahren professionell und rechtssicher gestalten</b>	
<b>Spezialseminar</b>	<b>Code: PEA428</b>

☛ Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf **Seite 638**.

<b>Die digitale Personalakte - Chancen und Stolpersteine bei der Einführung</b>	
<b>Fachseminar</b>	<b>Code: PEA065</b>

☛ Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf **Seite 14**.

## Optimierte Stellenausschreibungen als Instrument für ein erfolgreiches Personalrecruiting

<b>Fachseminar</b>	<b>https://www.kbw.de/-FKB149</b>
13.01. - 14.01.2026 (online)	Code: FKB149 * 465,00 Euro
10.03. - 11.03.2026 (online)	Code: FKB149 * 465,00 Euro
05.05. - 06.05.2026 (online)	Code: FKB149 * 465,00 Euro
25.06. - 26.06.2026 (Berlin)	Code: FKB149 * 465,00 Euro
25.08. - 26.08.2026 (online)	Code: FKB149 * 465,00 Euro
14.10. - 15.10.2026 (online)	Code: FKB149 * 465,00 Euro
03.12. - 04.12.2026 (Berlin)	Code: FKB149 * 465,00 Euro

Ziel dieses Seminars ist es, die Teilnehmenden mit Wissen auszustatten, um für ihre Organisation rechtssicher attraktive Stellenausschreibungen verfassen und veröffentlichen zu können. Zudem sollen sie in die Lage versetzt werden, Ausschreibungen für verschiedene Bewerberkreise zu optimieren und geeignete Ausschreibungs Kanäle zu identifizieren. Die Stellenausschreibung ist nach wie vor das wichtigste Instrument der Personalbeschaffung. Stellenanzeigen sind oft die einzige Informationsquelle für den:die Bewerber:in über die ausgeschriebene Position. Die Erstellung von Stellenausschreibungen ist jedoch ohne die Berücksichtigung von rechtlichen und organisatorischen Vorgaben nicht möglich. Oftmals führen diese Vorgaben zu suboptimalen Ergebnissen bei der Verfassung der Stellenausschreibung. Durch Framing-Effekte kommt es oftmals dazu, dass unterschiedliche Formulierungen einer Botschaft – bei gleichem Inhalt – das Verhalten des Empfängers/der Empfängerin unterschiedlich beeinflussen. Dieser Effekt lässt sich nicht mit der Theorie der rationalen Entscheidung erklären, führt aber dazu, dass Ausschreibungen bei Kandidat:innen als nicht attraktiv wahrgenommen werden. Die Teilnehmenden werden gebeten, eine aktuell veröffentlichte Stellenausschreibung im Vorfeld des Seminars beim Kommunalen Bildungswerk e. V. einzureichen.

**Schwerpunkte:**

- Einführung in das Thema: Recruiting im digitalen Zeitalter und dessen Einfluss auf die Stellenausschreibung
- Veröffentlichungswege (gestern und heute) und deren Wirksamkeit
- Perspektivenwechsel - Reflektion der eigenen Karriereseite, Ausschreibungen und Prozesse aus Sicht des:der Bewerber:in (Grundlagen zu Candidate Experience und Candidate Journey)

- Inhalt und klassischer Aufbau von Stellenausschreibungen unter Berücksichtigung webspezifischer Anforderungen
- Jobtitel suchmaschinenoptimiert formulieren unter Beachtung von Schreibweisen und Fachtermini
- Aufgaben und Anforderungen unter Berücksichtigung tariflicher Vorgaben auf den Punkt bringen
- Arbeitgeberattraktivität, Diversität (u. a. Genderkonformität) und Organisationskultur zum Ausdruck bringen
- Stärken des öffentlichen Dienstes und Arbeitgebermarke
- Die Bedeutung von Sprache und adressatengerechte Kommunikation
- Zielgruppenspezifisch ausschreiben mit Orientierung an dem:der Wunschkandidat:in

**Zielgruppe:** Recruiter:innen, Personalsachbearbeiter:innen in der Personalbeschaffung, Personalreferent:innen, Führungskräfte und andere Beschäftigte von Unternehmen und Verwaltungen, die für die Personalgewinnung zuständig sind. Aufbauend auf diesem Seminar wird der Besuch von den Seminaren Code: FKB021, Code FKB023 empfohlen.

**Dozentin:** Frau Wilma Klaasen-van Husen, selbstständige Unternehmensberaterin mit langjähriger Erfahrung als Personalleiterin

## Stellenanzeigen professionell texten - von der Anforderungsanalyse bis zur KI-Unterstützung (\*Neu\*)

### Workshop

21.04.2026 (online)  
03.11.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-FKB149K>

Code: FKB149K \* 270,00 Euro

Code: FKB149K \* 270,00 Euro

Die Teilnehmenden lernen, passgenaue und rechtskonforme Stellenausschreibungen zu erstellen und zu optimieren. Anforderungen von Führungskräften an potenzielle Kandidat:innen werden hier ebenso berücksichtigt, wie tarifliche und interne Vorgaben. Weiterhin wird den Bedürfnissen von Bewerber:innen Rechnung getragen. Zusätzlich werden sie in die Lage versetzt, die Möglichkeiten und Grenzen von KI bei der Formulierung von Stellenausschreibungen zu verstehen und KI gezielt anzuwenden. In praktischen Übungen werden eigene Stellenanzeigen erstellt und optimiert. Eine vorherige Teilnahme am Seminar "Optimierte Stellenausschreibungen" (Code: FKB149) ist von Vorteil, aber nicht zwingend erforderlich. Praktische Erfahrungen im Recruiting sind hilfreich.

### Schwerpunkte:

- Grundlagen erfolgreicher Stellenausschreibungen
- Zusammenarbeit mit Führungskräften zur Ermittlung passgenauer Anforderungen
- Stellenbeschreibungen als Informationsquelle für Ausschreibungen
- Zielgruppengerechtes Texten von Stellenausschreibungen
- Einsatz von KI-Tools zur Optimierung von Stellenanzeigen

**Zielgruppe:** HR-Fachkräfte, Recruiter:innen, Führungskräfte und alle Mitarbeitenden, die mit der Erstellung von Stellenausschreibungen betraut sind.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Laptop oder Tablet, aktuelle oder zu erarbeitende Stellenausschreibungen aus dem eigenen Unternehmen bzw. der eigenen Verwaltung (falls vorhanden)

**Dozentin:** Frau Wilma Klaasen-van Husen, selbstständige Unternehmensberaterin mit langjähriger Erfahrung als Personalleiterin

## Prozessoptimierung im Personalbereich am Fallbeispiel Recruiting - mit Candidate Experience zu mehr Bewerbern

### Workshop

17.02.2026 (online)  
16.06.2026 (online)  
24.11.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-FKB021>

Code: FKB021 \* 295,00 Euro

Code: FKB021 \* 295,00 Euro

Code: FKB021 \* 295,00 Euro

Ziel des Workshops ist es, neue passende Verfahrensansätze zu kreieren und neue Abläufe für ein erfolgreiches Recruiting zu entwickeln. Die Teilnehmenden lernen Methoden aus dem Innovationsmanagement kennen und hinterfragen die bestehenden Vorgehensweisen, mit dem Ziel, keine Bewerber:innen mehr zu verlieren.

### Schwerpunkte:

- Prozessaufnahme: Prozessdefinition, -darstellung, -strukturierung, -realisierung, -optimierung und -dokumentation
- Verantwortliche und Beteiligte (Aufgaben- und Rollentrennung)
- Prozessoptimierung in der Personalgewinnung
- Perspektivwechsel! Vom Bedarf bis zur erfolgreichen Einstellung aus Sicht der Bewerbenden
- Bewerberzentrierung und die Theorie der Candidate Experience
- Kontaktpunktanalyse unter Berücksichtigung des Candidate Journey.
- Bewerbermanagementsysteme und Schnittstellen
- Kennzahlen im Recruiting und Messung der Candidate Experience
- Beispiele, Arbeitshilfen und Tipps zu den Kontaktpunkten
- Einstellung und Einarbeitung: Onboarding
- Arbeitgeberbewertungen und Auswirkung auf das Recruiting

**Zielgruppe:** Führungskräfte, Personalsachbearbeiter:innen in der Personalbeschaffung, Personalreferent:innen, Personalratsmitglieder, IT-Verantwortliche und Beschäftigte, die für die Personalgewinnung im Unternehmen zuständig sind. Der Besuch der Seminare Code: FKB149, Code FKB023 empfohlen, ist aber keine Voraussetzung.

**Dozentin:** Frau Wilma Klaasen-van Husen, selbstständige Unternehmensberaterin mit langjähriger Erfahrung als Personalleiterin

## Der digitale Personalreferent im Recruiting - wie KI entlang des gesamten Bewerbungsprozesses unterstützen kann (\*Neu\*)

### Fachseminar

17.03.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-PEA412>

Code: PEA412 \* 200,00 Euro

Die Möglichkeiten künstlicher Intelligenz (KI) verändern das Personalmanagement grundlegend. Die Teilnehmenden gewinnen einen Überblick über die Einsatzmöglichkeiten und Grenzen von KI im Recruiting. Sie reflektieren ihre Prozesse und entwickeln erste Ideen für die praktische Umsetzung unter Nutzung digitaler Werkzeuge.

#### Schwerpunkte:

- Überblick: KI im Rahmen des Recruitings
- KI als Unterstützung im: Ausschreibungswesen; Bewerbungsverfahren; Preboarding und Onboarding
- Übung: Bewerberkommunikation mithilfe von ChatGPT
- Fallstricke: Hier ist der Mensch weiterhin gefragt; rechtliche Grenzen (EU AI Act)
- Tipps zur praktischen Umsetzung
- **Zielgruppe:** Recruiter:innen, Personalverantwortliche, Mitarbeitende HR, interessierte Beschäftigte mit Personalverantwortung in der öffentlichen Verwaltung

**Dozentin:** Carolin Schröer, M.A. Digitales Management, B.A. Journalismus und Unternehmenskommunikation, Co-Gründerin public-pioneers

Beachten Sie bitte die folgenden Veranstaltungen:

## Steigerung der Arbeitgeberattraktivität - Konzeptentwicklung

### Online-Seminar

18.03.2026

24.09.2026

<https://www.kbw.de/-WEFKB142>

Code: WEFKB142 \* 250,00 Euro

Code: WEFKB142 \* 250,00 Euro

## Personalgewinnung: Optimierung durch die Nutzung von KI und IT-Tools (\*Neu\*)

### Spezialseminar

Code: PEA418

☛ Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf Seite 634.

## Erfolgreiches Pre- und Onboarding - Fluktuation vermeiden, Fachkräfte nachhaltig integrieren (\*Neu\*)

### Fachseminar

12.03.2026 (online)

01.10.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-FKB062N>

Code: FKB062N \* 270,00 Euro

Code: FKB062N \* 270,00 Euro

Neue Mitarbeitende - sei es durch Neueinstellung oder internen Wechsel - sollen rasch umfassend einsetzbar sein, sich optimal ins Team integrieren und für Entlastung sorgen. Gleichzeitig gilt es, eine Frühfluktuation zu vermeiden. Um diese Ziele in Einklang zu bringen, ist eine strategisch geplante und nachhaltige Einarbeitung unerlässlich. Diese umfasst nicht nur die fachliche Qualifizierung, sondern auch die soziale Integration in das Unternehmen und das Team. Ein effektives Onboarding-Programm berücksichtigt beide Aspekte gleichermaßen. Dieses Seminar bietet einen umfassenden Einblick in die Welt des Pre- und Onboardings und stattet die Teilnehmenden mit praktischen Fähigkeiten aus, um ihre Onboarding-Prozesse nachhaltig zu optimieren.

#### Schwerpunkte:

- Grundlagen des Pre- und Onboardings: Definition und Bedeutung; Erwartungshaltung von Bewerber:innen und neuen Mitarbeitenden - die Candidate Experience geht weiter; aktuelle Trends
- Pre-Boarding: Weichenstellungen vor dem ersten Arbeitstag; Kommunikationsstrategien; Best Practices für eine positive Pre-Boarding-Erfahrung
- Effektives Onboarding gestalten: Struktur eines Onboarding-Programms - Strukturierung der ersten Arbeitstage und -wochen; Integration in Team und Unternehmenskultur; Best Practices für erfolgreiche Onboarding-Programme
- Analyse der eigenen Pre- und Onboarding-Prozesse
- Digitale Tools und moderne Onboarding-Techniken: Überblick über innovative Onboarding-Plattformen; virtuelles und hybrides Onboarding
- Erfolgsmessung und Optimierung: KPIs für effektives Onboarding; Feedback-Mechanismen und kontinuierliche Verbesserung; Onboarding-Evaluationsplan
- Onboarding Journey gestalten - Checkliste und Variationsmöglichkeiten

**Zielgruppe:** Sachbearbeiter:innen im Personalbereich, Führungskräfte und Teamleiter:innen, Personalentwickler:innen, Recruiting-Verantwortliche, Projektmanager:innen, die regelmäßig neue Teammitglieder integrieren

**Dozentin:** Frau Wilma Klaasen-van Husen, selbstständige Unternehmensberaterin mit langjähriger Erfahrung als Personalleiterin

**KI im Preboarding: Kontakt halten zwischen Zusage und Arbeitsbeginn (\*Neu\*)****Fachseminar**

07.05.2026 (online)  
08.12.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-PEA413>

Code: PEA413 \* 200,00 Euro  
Code: PEA413 \* 200,00 Euro

Bei der Bindung neuer Mitarbeitender spielt die Preboarding-Phase eine oft unterschätzte Schlüsselrolle. Die Teilnehmenden verstehen die Bedeutung dieser Phase für diese Bindung. Sie lernen, wie sie mit Hilfe von KI den Kontakt gestalten, halten und neue Mitarbeitende gut vorbereitet willkommen heißen können. Durch praktische Übungen mit KI-Anwendungen haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, das Gelernte direkt anzuwenden und innovative Ansätze für ein erfolgreiches Preboarding zu entwickeln.

**Schwerpunkte:**

- Bedeutung der Preboarding-Phase
- Begrüßung, Informationsfluss und Erwartungsmanagement
- Einsatzmöglichkeiten für KI
- Gestaltung digitaler Willkommensformate
- Praktische Übungen mit KI
- **Zielgruppe:** Recruiter:innen, Personalverantwortliche, Mitarbeitende HR, interessierte Beschäftigte mit Personalverantwortung in der öffentlichen Verwaltung

**Dozentin:** Carolin Schröer, M.A. Digitales Management, B.A. Journalismus und Unternehmenskommunikation, Co-Gründerin public-pioneers

**Onboardingprozesse erfolgreich gestalten - Talente effektiv und nachhaltig integrieren und binden (\*Neu\*)****Workshop**

16.03. - 17.03.2026 (Berlin)  
07.12. - 08.12.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-FKB345>

Code: FKB345 \* 465,00 Euro  
Code: FKB345 \* 465,00 Euro

In Zeiten von Fachkräftemangel, Remote-Arbeit und zunehmend divers konstellierten Teams übernehmen Führungskräfte als Schlüsselakteure die Verantwortung dafür, strukturierte Prozesse zum schnellen Einarbeiten und erfolgreichen Integrieren von neuen Talenten zu entwickeln und deren positive emotionale Bindung und Vertrauen zum neuen Arbeitsplatz zu fördern. Anhand praxistauglicher Methoden lernen die Teilnehmenden in diesem Workshop, Onboardingprozesse effizient und effektiv zu gestalten bzw. zu etablieren. Für den Transfer in den Arbeitsalltag werden konkrete Strategien und Best Practices vermittelt, um Herausforderungen wie z. B. das Gestalten eines umsichtigen Remote-Onboardings oder ein Onboarden trotz fehlender interner Prozessbeschreibungen zu meistern. Neben fachlichen Themen wird auch erläutert, wie soziale und kulturelle Aspekte gezielt integriert werden können, um ein positives Arbeitsumfeld für neue Talente zu schaffen.

**Mögliche Schwerpunkte:**

- Zweck und Relevanz von Onboardingprozessen
- Führungsaufgaben beim Implementieren und Gestalten von Onboardingprozessen
- Vorbereitung und Gestaltung des ersten Arbeitstags für neue Talente
- Probezeit: Chance zur langfristigen Integration und emotionalen Bindung an Organisation und Team
- Besonderheiten und Herausforderungen beim Remote-Onboarding
- Fachliches, soziales und kulturelles Onboarding
- Zusammenspiel der beteiligten Stellen und Akteur:innen steuern
- "Self-Onboarding" fördern
- Best Practices
- Erfolgsstrategien erkennen - Erfolgserlebnisse schaffen

**Zielgruppe:** Führungskräfte aller Ebenen

**Dozentin:** Kerstin Wild, Systemische Coachin und Resilienztrainerin, Teamleiterin bei der Agentur für Arbeit, Bachelor of Arts International Business

**Controlling in der Personalarbeit****Spezialseminar**

22.04.2026 (online)  
13.10.2026 (online)

Code: FKB023 \* 295,00 Euro  
Code: FKB023 \* 295,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, einen Einstieg in das oft vernachlässigte Thema HR-Controlling am Beispiel der Mitarbeitergewinnung zu geben. Ein zentraler Punkt erfolgreicher Personalarbeit ist die Steuerung von Maßnahmen. Ohne Controlling gibt es keine Aussagen über den Erfolg oder Misserfolg. Oftmals liegt das Augenmerk auf quantitativen Kennzahlen, wobei in der Personalarbeit die qualitativen Kennzahlen (z. B. Bewerberzufriedenheit) ebenfalls sehr wichtig sind. In dem Seminar erarbeiten die Teilnehmenden eigene Kennzahlen und Maßnahmen für das Recruiting und erlernen die effiziente Nutzung eigener Kennzahlensysteme.

**Schwerpunkte:**

- Personalcontrolling für die Praxis: Ziele, Aufgaben und Nutzen des Personalcontrollings
- Einführung in die Bedeutung von Personalkennzahlen für die Unternehmenssteuerung
- Rechtliche Rahmenbedingungen
- Voraussetzungen, Gefahren und Risiken bei der Erstellung leistungsfähiger Kennzahlensysteme

- Instrumente: Daten, Datenquellen, Zusammenführung von Quellen
- Überblick über zentrale Anwendungsbereiche: Personalplanung, -gewinnung, -entwicklung, -führung und -kosten
- Bestandsaufnahme und Kennzahlen am Praxisbeispiel Recruiting
- Einbeziehen vorhandener Kennzahlensysteme
- Qualitätssicherung, Qualitätsmanagement, Geschäftsberichte, Reports und Kennzahlen aus Zielvereinbarungen

**Zielgruppe:** Führungskräfte, Personalsachbearbeiter:innen in der Personalbeschaffung, Personalreferent:innen, Personalratsmitglieder, IT-Verantwortliche und andere Beschäftigte, die für die Personalgewinnung im Unternehmen zuständig sind. Der Besuch der Seminare Code: FKB149 und Code FKB021 wird empfohlen, ist jedoch keine Voraussetzung.

**Dozentin:** Frau Wilma Klaasen-van Husen, selbstständige Unternehmensberaterin mit langjähriger Erfahrung als Personalleiterin

## Zum ersten Mal Führungskraft?! - Bausteine eines erfolgreichen Starts für Führungsneulinge

### Workshop

Termine befinden sich in Abstimmung

<https://www.kbw.de/-FKB275A>

Code: FKB275A \* 690,00 Euro

Dieser Workshop ist besonders geeignet für alle, die für sich Möglichkeiten und Ansprüche einer Führungslaufbahn abwägen bzw. bereits am Anfang einer Führungslaufbahn stehen und sich mit konkreten Erwartungen an ihre Führungsrolle beschäftigen möchten. Die Teilnehmenden bekommen einen umfassenden und praxisnahen Einblick ins Führungsdasein und können ihre individuellen Fragenstellungen mit der Dozentin klären. Der Workshop eignet sich auch für Neugierige, die noch unentschieden sind, ob sie sich zur Führungskraft entwickeln möchten.

### Schwerpunkte:

- Klärung von Erwartungshaltungen: Erwartungen an die Führungskraft und Erwartungen der Führungskraft an ihr Umfeld
- Eigenschaften einer erfolgreichen Führungskraft
- Erfolgreiches Agieren und Kommunizieren von Führungskräften
- Angemessener Auftritt: Verhalten, Outfit, Sprache im Kontext
- Vom Teammitglied zur Führungskraft: Besondere Herausforderungen des Wechsels aus dem Kollegium in eine Führungsposition; Herausforderungen in einer Sandwich-Position
- Wie man Führungskraft wird: Entwicklungsschritte, die eine Führungslaufbahn fördern

**Zielgruppe:** Führungskräfte, die gerade neu in ihrer Position sind; Personen, die klären möchten, ob eine Führungsposition für sie geeignet ist.

**Dozentin:** Dr. Anne Wesemann, Juristin, Geschäftsführerin, Führungskräftetrainerin

## Führungskompetent in die neue Position: Intensivtraining für Nachwuchsführungskräfte

### Workshop

12.02. - 13.02.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-FKB275X>

Code: FKB275X \* 485,00 Euro

Nachwuchsführungskräfte haben in diesem Intensivtraining die Gelegenheit, sich in kleiner Gruppe gezielt und individuell auf die Anforderungen ihrer Führungsposition vorzubereiten. Es kann an allen grundlegenden Kompetenzen und Herausforderungen an eine Führungskraft gearbeitet werden, angefangen bei der Klärung der eigenen Führungsrolle und dem Beleuchten von Führungsstilen über die Grundlagen des agilen Führens bis zu wertschätzender und motivierender Team- und Gesprächsführung. Die Teilnehmer:innen können ihre Themenwünsche selbst benennen bzw. aus der Schwerpunktliste auswählen.

### Schwerpunkte:

- Erfolgreiche Führung im Zeitalter von Arbeit 5.0
- Erwartungen an (Nachwuchs-)Führungskräfte
- Führungsrolle und Führungsstile
- Umgang mit der "Sandwichposition"
- Digitales und agiles Arbeiten
- Führungskommunikation und Gesprächsformate
- Motivieren, Fördern, Fordern, Delegieren
- Konstruktiver Umgang mit Konflikten
- Gesunde Selbstführung als Vorbildführung
- Stolpersteine und Ressourcen für eine gute Zusammenarbeit

**Zielgruppe:** Nachwuchsführungskräfte, die neu in einer Führungsfunktion sind; Personen, die eine Führungsrolle anstreben oder zukünftig aufnehmen

**Dozent:** Michael Dahl, Coach, Supervisor, Trainer, Unternehmensberater

**Erfolgreich handeln als (Nachwuchs-)Führungskraft****Fachseminar**

09.02. - 10.02.2026 (online)  
 02.03. - 03.03.2026 (Berlin)  
 06.07. - 07.07.2026 (online)  
 16.11. - 17.11.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-FKB075X>

Code: FKB075X \* 485,00 Euro  
 Code: FKB075X \* 485,00 Euro  
 Code: FKB075X \* 485,00 Euro  
 Code: FKB075X \* 485,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, alle grundlegenden Fragen und Werkzeuge einer Führungskraft zu beleuchten. Dies beginnt mit den Anforderungen an eine Führungskraft, umfasst die Grundlagen der motivierenden Kommunikation mit Beschäftigten, eine zielorientierte Gesprächsführung sowie den konstruktiven Umgang mit Konflikten. Ergänzend wird ein Überblick über die besonderen Anforderungen an erfolgreiche Führung im Zeitalter von Arbeit 4.0 vermittelt. Die Teilnehmenden werden somit auf ihre neue Position optimal vorbereitet.

**Schwerpunkte:**

- Was für Erwartungen werden an mich als Führungskraft gestellt?
- Wie motiviere ich Beschäftigte durch Kommunikation?
- Das Werkzeug der Führung schlechthin: das Mitarbeitergespräch
- Fordern und Fördern von Beschäftigten durch Delegieren
- Motivierende Ziele setzen
- Überblick über besondere Führungsherausforderungen im Zeitalter von Arbeit 4.0

**Zielgruppe:** Nachwuchsführungskräfte

**Dozenten:** Herr Philipp Wesemann, Dozent und Coach für Führungskräfte Themen, freiberuflicher Politik- und Verwaltungsberater; Herr Hubert Vitt, Hochschuldozent, Trainer für soziale und Führungskompetenzen

**Beachten Sie bitte auch das folgende Seminar:**

**Personalpraxis von A bis Z: Grundlagen der Personalarbeit für Beschäftigte im Personalbüro und sonstige Interessierte****Fachseminar**

Code: PEA020L

☛ Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf **Seite 632**.

**Spezielle Fragen der Personalentwicklung: Von der Rolle der Mitarbeitenden in die Vorgesetztenfunktion - Grundlagenseminar****Fachseminar**

16.02. - 17.02.2026 (Berlin)  
 10.09. - 11.09.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-FKB075>

Code: FKB075 \* 465,00 Euro  
 Code: FKB075 \* 465,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, sich auf dem Weg aus der Position der Mitarbeitenden in die Vorgesetztenfunktion gezielt mit den veränderten Arbeitsbedingungen auseinanderzusetzen. Der Wechsel in eine Führungsposition des Teams, in dem zuvor bereits gearbeitet wurde, birgt eine Reihe von Problemen und nicht selten Konfliktstoff in sich. Von unterschiedlichen Perspektiven aus beschäftigen sich die Teilnehmenden mit den Erwartungen von Vorgesetzten und ehemaligen Mitarbeitenden, die an sie gestellt werden. Die Reflexion der eigenen Rolle, die Erwartungen von anderen, die eigenen Ansprüche und Handlungsmöglichkeiten werden miteinander abgeglichen. Der Konflikt, ehemaligen Kolleg:innen Arbeitsanweisungen zu erteilen und Gespräche mit ihnen zu führen, wird aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet, und es werden Wege aufgezeigt, damit umzugehen. Die Teilnehmenden definieren ihren individuellen Führungsstil und erlernen die dazu passenden Führungsinstrumente. Sie werden somit in die Lage versetzt, klar und stimmig zu handeln und ihre eigenen Erfahrungen sowie die Ressourcen ihrer Teammitglieder sinnvoll zu nutzen.

**Schwerpunkte:**

- Klärung der eigenen Motivation für die Führungsaufgabe
- Kennzeichen der Mitarbeiterrolle, Kennzeichen und Anforderungen der Vorgesetztenrolle sowie Rollenbilder und ihre Auswirkungen auf das Alltagshandeln
- Umgang mit unterschiedlichsten Anforderungen und Erwartungen
- Konkretisierung des eigenen Führungsstils und der dazu passenden Führungsinstrumente
- Methoden zur Mitarbeiterbeteiligung im Rahmen von Veränderungsprozessen
- Sicherung der Potenziale der Beschäftigten
- Personal Mastery
- Typologie der Potenziale

**Zielgruppe:** Beschäftigte, die sich auf Leitungspositionen bewerben möchten oder bereits dafür vorgesehen sind

**Dozentin:** Frau Heike Schaumburg, Kommunikations- und Mentaltrainerin, Personalberaterin, für alle weiteren Termine

## Von der Rolle der Mitarbeitenden in die Vorgesetztenfunktion - Aufbauseminar

### Spezialseminar

01.06. - 02.06.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-FKB075A>

Code: FKB075A \* 465,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, aufbauend auf der im Grundlagenseminar „Von der Rolle der Mitarbeitenden in die Vorgesetztenfunktion“ (Code: FKB075) vermittelten Rollenfindung, die Entwicklung des eigenen Führungsstils und die Klärung der Erwartungen, neue Fragen, Konflikte und konkrete Probleme aus dem Führungsalltag in den Vordergrund zu stellen und aus verschiedenen Perspektiven näher zu beleuchten und einzuüben. Weitere Schwerpunkte des Seminars sind: aktives Führen in Veränderungsprozessen, Beschäftigte entwickeln und auf die neuen Anforderungen vorbereiten sowie effektive Entscheidungen treffen. Dabei wird der besonderen Konfliktsituation der Führungskraft, ihren ehemaligen Teammitgliedern Anweisungen zu erteilen und mit ihnen Mitarbeitergespräche zu führen, Aufmerksamkeit gewidmet. Die Teilnehmenden werden in die Lage versetzt, aktuelle Probleme mit Kreativität zu lösen, um dann handlungssicher im Arbeitsalltag agieren zu können.

#### Schwerpunkte:

- Empathische Einfühlung und Perspektivwechsel
- Kreative Techniken
- Sicher richtige Entscheidungen treffen
- Entscheidungstechniken und -methoden situationsgerecht einsetzen
- Schwierige Entscheidungen umsichtig und unter Berücksichtigung aller wichtigen Faktoren treffen
- Handlungssicherheit im Umgang mit konfliktbeladenen Situationen

**Zielgruppe:** Beschäftigte, die das Fachseminar Code: FKB075 besucht haben oder über Vorkenntnisse im Bereich Führung verfügen

**Dozentin:** Frau Heike Schaumburg, Kommunikations- und Mentaltrainerin, Personalberaterin

## Als stellvertretende Führungskraft professionell und sicher agieren

### Spezialseminar

22.01. - 23.01.2026 (Berlin)

11.05. - 12.05.2026 (Berlin)

17.09. - 18.09.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-FKB075Y>

Code: FKB075Y \* 485,00 Euro

Code: FKB075Y \* 485,00 Euro

Code: FKB075Y \* 485,00 Euro

Stellvertretende Führungskraft zu sein heißt, in einem Spannungsfeld zu agieren, das von verschiedenen Rollen geprägt ist. Für Betroffene bedeutet dies, immer wieder im Wechsel - mal als Kolleg:in und mal als Vorgesetzte:r - zu handeln und auch von der direkten leitenden Führungskraft mal als Beschäftigte:r, mal als Führungskraft wahrgenommen zu werden. Diese Rollenwechsel sind stets durch verschiedene Anforderungen, aber auch Erwartungen geprägt. Wie die Führungsrolle ausfüllen, ohne in Rollenkonflikte zu kommen? Wie sich in diesem Spannungsfeld bewegen, authentisch bleiben und Grenzen wahren? Wie die Herausforderung meistern, mal Kolleg:in mal Vorgesetzte:r zu sein? Im Seminar werden diese Fragen beantwortet, Klarheit über die Rolle als stellvertretende Führungskraft vermittelt sowie Möglichkeiten aufgezeigt, diese angemessen zu gestalten.

#### Schwerpunkte:

- Erwartungen und Kompetenzen von stellvertretenden Führungskräften
- Im Spannungsfeld mehrerer Rollen agieren
- Führungsstile, Führungskompetenzen
- Gesprächsführung mit Beschäftigten als Führungskraft
- Richtig delegieren und Ziele setzen
- Die Führungskraft als Konfliktmanager:in

**Zielgruppe:** Stellvertretende Führungskräfte und Beschäftigte, die für stellvertretende Führungspositionen vorgesehen sind. Der Besuch des Vertiefungsseminars (Code: FKB075B) wird empfohlen.

**Dozenten:** Dipl. Psych. Niels Schagen, selbstständiger Coach und Trainer für Führungskräfte, ehemaliger Personalmanager; Herr Michael Dahl, psychologisch geschulter prozessualer Methodenentwickler und Unternehmensberater mit langjähriger Projekterfahrung in Groß- und Multiprojekten, Coach, Supervisor, Trainer; Herr Reinhard Blumhoff, Coach und Trainer, TMS© Berater

## Als stellvertretende Führungskraft professionell und sicher agieren - Vertiefung

### Spezialseminar

16.02.2026 (Berlin)

03.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-FKB075B>

Code: FKB075B \* 325,00 Euro

Code: FKB075B \* 325,00 Euro

Nachdem im Fachseminar Code: FKB075Y Methoden zur Rollenklärung der stellvertretenden Führungskraft erarbeitet wurden (Bewältigung von Rollenkonflikten, hierarchieübergreifende Gesprächsführung professionell gestalten), gilt es nun herauszufinden, was jede:r Teilnehmer:in für sich anwenden und vertiefen konnte. Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit zu reflektieren, was gut umgesetzt werden konnte und wo es Stolpersteine gab. Ziel des Vertiefungsseminars ist es, weitere Lösungsstrategien und Methoden für den (Führungs-)Alltag zu entwickeln und bereits Erlerntes zu vertiefen.

#### Schwerpunkte:

- Bestandsaufnahme: Was konnte umgesetzt werden und was nicht?
- Lösungsstrategien mit der Methode der kollegialen Fallberatung erarbeiten
- Systemische Dynamiken verstehen - Bestandsaufnahme anhand der Stakeholder-Analyse
- Professionelle Gesprächsführung vertiefen

**Zielgruppe:** Stellvertretende Führungskräfte und Beschäftigte, die für stellvertretende Führungspositionen vorgesehen sind. Der Besuch des Fachseminars FKB075Y wird vorausgesetzt.

**Dozent:** Dipl. Psych. Niels Schagen, selbstständiger Coach und Trainer für Führungskräfte, ehemaliger Personalmanager

## Teamentwicklung

### Mit den Generationen Z und Alpha in die Zukunft: Erfolgreiches Führen und Binden von jungen Auszubildenden und Berufsanfänger:innen

#### Workshop

29.04. - 30.04.2026 (Berlin)  
26.10. - 27.10.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PEA028A>

Code: PEA028A \* 465,00 Euro

Code: PEA028A \* 465,00 Euro

In der freien Wirtschaft wie auch im öffentlichen Dienst werben und konkurrieren Arbeitgeber um junge Auszubildende und Arbeitnehmer:innen. Mit den Generationen Z und vor allem Alpha treten zukünftig Personen mit besonderen Merkmalen, Werten und Ansprüchen an Arbeitgeber auf den Arbeitsmarkt. Personalverantwortliche sollten sich daher bereits heute mit diesen neuen Generationen auseinandersetzen: Für ein erfolgreiches Recruiting und ein gelungenes Onboarding sowie für den Erfolg der Ausbildung und eine langfristige Bindung ist es entscheidend, im Einklang mit den Erwartungen der jungen Menschen zu handeln. Dabei sollten die eigene Haltung, die Kommunikationsangebote und der Führungsstil mit den Anforderungen der jungen Talente abgeglichen und ggf. angepasst werden. Der Workshop bietet die Möglichkeit, sich gezielt auf die zukünftigen Herausforderungen und Chancen im Umgang mit der Generation Alpha vorzubereiten und gleichzeitig Handlungsoptionen für die bereits bestehenden Ansprüche der Generation Z zu entwickeln.

#### Schwerpunkte:

- Zentrale Merkmale und Werte der Generationen Alpha und Z
- Anpassung der eigenen Führung/des eigenen Führungsstils an das Potenzial und an die Werte und Erwartungen der jungen Generationen
- Teamentwicklung: Integration von Auszubildenden der Generation Alpha in Teams
- Führungsaufgabe: Generationenübergreifende Zusammenarbeit fördern
- Umgang mit kurzen Aufmerksamkeitsspannen
- Adäquate Kommunikation mit jungen Arbeitnehmer:innen und Spezifika der individuellen Betreuung

**Zielgruppe:** Führungskräfte aller Ebenen mit Personalverantwortung; Personalleiter:innen und -entwickler:innen

**Dozentin:** Frau Andrea Wöllecke, Betriebswirtin, Business Coach (IHK), Fachkraft für Stressmanagement, Trainerin

### LEGO® SERIOUS PLAY® als innovatives Führungstool zur Teamentwicklung sowie zum kreativen Erarbeiten von Lösungsprozessen

#### Workshop

05.01.2026 (Berlin)  
14.09.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-FKB179>

Code: FKB179 \* 295,00 Euro

Code: FKB179 \* 295,00 Euro

LEGO® SERIOUS PLAY® (LSP) ist eine einfach zu erlernende und anzuwendende Open-Source Methode, bei der mit Hilfe von Legosteinen spielerisch und zugleich metaphorisch tiefgründig gearbeitet werden kann. In diesem Workshop wird vermittelt, wie LEGO® SERIOUS PLAY® als Methode funktioniert und wie es als innovatives Führungstool zur Teamentwicklung und zum kreativen Erarbeiten von Lösungsprozessen genutzt werden kann. Mit Blick auf den Einsatz bei der Teamentwicklung wird beispielhaft dargestellt, inwiefern sich die Methode eignet, um die Rollen und Bedürfnisse aller (auch "zurückhaltender") Teammitglieder zu klären, Teambildung zu fördern oder Veränderungen anzustoßen. Zudem wird exemplarisch gezeigt, wie man mittels der Methode kreative Lösungen (etwa für Konflikte, neue Herausforderungen oder strategische Fragen) im Team erarbeiten und bei Besprechungen verborgenes Gruppenwissen offenlegen kann. Die Funktions- und Wirkungsweise des Tools steht samt Ausprobieren und Erleben der Methode im Mittelpunkt des Workshops. Bitte beachten Sie, dass es auch möglich ist, einen gezielten LSP-Teamentwicklungs-Workshop zum Erarbeiten von Lösungsprozessen für ein Team als individuelle Inhouse-Schulung zu buchen. Bei Interesse nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.

#### Schwerpunkte:

- Die LEGO® SERIOUS PLAY®-Methode
- Die eigene Haltung als Teamleiter:in und Moderator:in
- Kommunikative Anforderungen an den/die Teamleiter:in und Moderator:in
- Einsatzgebiete von LEGO® SERIOUS PLAY®
- Erforderliches Equipment

**Zielgruppe:** Führungskräfte aller Ebenen, angehende Führungskräfte, Personalentwickler:innen und Multiplikator:innen

**Dozent:** Herr Gerd Hachmöller, Systemischer Coach und Teamentwickler

**Erfolgreiche Teamentwicklung: Verantwortung delegieren, Selbstverantwortung fördern****Fachseminar**

04.05. - 05.05.2026 (online)  
03.11. - 04.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-FKB172C>

Code: FKB172C \* 485,00 Euro  
Code: FKB172C \* 485,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, zu beleuchten, wie es gelingen kann, Verantwortung vertrauensvoll abzugeben und ein Team in seinem selbstverantwortlichem Handeln zu fördern. Hierzu wird erläutert, wie man Voraussetzungen und Potenzial für eine Verantwortungsübernahme einzelner Teammitglieder in der momentanen Teamkonstellation darstellen kann. Jede Führungskraft kennt die damit verbundenen Grundprobleme: Man möchte die Selbstverantwortung von Beschäftigten stärken und fragt sich, was und wieviel da im Einzelnen machbar ist. Oder es bringt einen der eigene Anspruch, alle Projekte unter Kontrolle zu halten, die Prozesse komplett im Blick zu haben und für Mitarbeiteranliegen jederzeit da sein zu wollen, irgendwann an die Belastungsgrenze. Nicht zuletzt um sich zu schützen, ist es für Führungskräfte erforderlich, nicht nur Aufgaben, sondern auch Verantwortung für Prozesse an Teams oder Teammitglieder zu delegieren und ein Team zu befähigen, seine eigenen Lösungskompetenzen zu erweitern.

**Schwerpunkte:**

- Persönlichkeits- und Verantwortungstypen, Werte, Haltungen, Bedürfnisse, Stärken und Schwächen
- Systemische Betrachtung: Prinzipien und Gesetze
- Teamkonstellation und Kraftfeldanalyse
- Das selbstverantwortliche Team: Führungsfallen und -fehler vermeiden
- Die motivierende Delegationsvereinbarung, Rückdelegation vermeiden
- Erfolgreiches Führungshandeln: Lösungskompetenz fördern, Kontrollieren, Anerkennung, Kritik, Umgang mit Fehlern
- Selbstreflexion: Verantwortung loslassen, Vertrauen schenken, Selbstverantwortung fördern

**Zielgruppe:** Führungskräfte, Teamleitungen und Projektleitungen aus Verwaltungen und Unternehmen

**Dozent:** Herr Reinhard Blumhoff, Coach und Trainer, TMS© Berater

**Dienstbesprechungen effektiv und nachhaltig gestalten****Spezialseminar**

20.04. - 21.04.2026 (online)  
12.10. - 13.10.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-FKB177>

Code: FKB177 \* 485,00 Euro  
Code: FKB177 \* 485,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, Führungskräften neue Impulse und Techniken zu vermitteln, mit denen sie Dienstbesprechungen effektiver, dynamischer und unter dem Aspekt der Ergebnissicherung nachhaltig gestalten können. Dienstbesprechungen sind ein wichtiger Bestandteil im Informationsfluss einer Organisation und ihrer Teams. Allzu häufig wird das Informationspotenzial beim Zusammentreffen aller Teammitglieder nicht ausgeschöpft. Neben klassisch moderierenden und strukturierenden Techniken lernen die Teilnehmenden Methoden kennen, mit denen sie sich selbst in die Rolle des:der Teamentwickler:in und -coach:in begeben können. Die vermittelten Techniken zielen darauf ab, Akzente in der fachlichen Zusammenarbeit zu setzen und die Teamdynamik aktiv und positiv zu beeinflussen.

**Schwerpunkte:**

- Was Dienstbesprechungen leisten können und was nicht
- Methoden zur Beeinflussung der Teamkultur
- Aktivierung der Teammitglieder
- Teamentwicklungsuhr und ihre Einsatzmöglichkeiten
- Teamboard - Erarbeitung einer Visualisierung der Prozesse zum fortlaufenden Gebrauch
- Nutzung von Präsentationsmaterialien
- Wirksame Besprechungsprotokolle

**Zielgruppe:** Führungskräfte und Leiter:innen von Besprechungen

**Dozent:** Herr Hubert Vitt, Hochschuldozent, Trainer für soziale und Führungskompetenzen

Die meisten unserer Seminare werden auch als Online-Seminare via **Online-Zuschaltung** angeboten. Über das Format erkundigen Sie sich bitte auf unserer Internetseite [www.kbw.de](http://www.kbw.de)

Beachten Sie bitte auch die Online-Seminare:

### Online-Meetings ergebnisorientiert und lebendig gestalten

Online-Seminar  
11.12.2025  
30.04.2026  
07.10.2026

<https://www.kbw.de/-WEFKB172M>  
Code: WEFKB172M \* 295,00 Euro  
Code: WEFKB172M \* 295,00 Euro  
Code: WEFKB172M \* 295,00 Euro

### Digitale Kommunikation und Kollaboration mit Microsoft-Funktionen und Kanban-Boards - Best Practices

#### Online-Workshop

22.04.2026  
07.10.2026

<https://www.kbw.de/-WEFKB078>  
Code: WEFKB078 \* 145,00 Euro  
Code: WEFKB078 \* 145,00 Euro

### Digitalisierung in der öffentlichen Verwaltung - Kollaboration und Kommunikation

#### Online-Workshop

05.03.2026

<https://www.kbw.de/-WEFKB076F>  
Code: WEFKB076F \* 200,00 Euro

### Workshop-Konzeption - mit methodischer Vielfalt und digitalen Kollaborations-Tools zielorientiert zum Ergebnis

#### Workshop

16.04. - 17.04.2026 (Berlin)  
08.10. - 09.10.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-FKB172F>  
Code: FKB172F \* 475,00 Euro  
Code: FKB172F \* 475,00 Euro

Workshops sind ein bewährtes Format für ergebnisorientiertes Arbeiten an Aufgabenstellungen - analog wie virtuell. Im Rahmen der Personal-, Team- und Organisationsentwicklung sowie bei Meetings bieten gut vorbereitete Workshops einem definierten Teilnehmerkreis die Möglichkeit, fokussiert an festgelegten Zielsetzungen zu arbeiten. Voraussetzung für gute Ergebnisse eines Workshops sind dessen durchdachte Konzeption im Vorfeld sowie seine vielseitig interaktive Gestaltung und stringente Moderation, insbesondere im Online-Format. In diesem Workshop lernen die Teilnehmenden Methoden zur optimalen Vorbereitung und abwechslungsreichen Durchführung von Workshops kennen und haben die Möglichkeit, diese auszuprobieren. Dabei wird ein besonderer Fokus auf den Einbezug von Kollaborations-Tools und Moderationshilfen gelegt, mit denen das kreative Potenzial der Workshop-Beteiligten aktiviert und genutzt werden kann und sich auch ein digitaler Workshop souverän und zielorientiert meistern lässt.

#### Schwerpunkte:

- Aufbau und Phasen eines Workshops
- Vorbereitung und Planung eines Workshops
- Methodenkoffer zur Workshop-Gestaltung
- Einsatz von "Liberating Structures"-Methoden zur Beteiligung aller Workshop-Teilnehmenden
- Herausforderungen digitaler Workshops und entsprechende Moderationshilfen
- Einführung in hilfreiche digitale Kollaborations-Tools wie Miro, Mentimeter und spezielle Zoom-Funktionen

**Zielgruppe:** Führungskräfte, Projektleitungen, Scrum Master, Personalentwickler:innen, Organisationsentwickler:innen; Trainer:innen

**Dozentin:** Frau Kristin Jordan, Agile Coachin, Trainerin, Organisationsentwicklerin und -beraterin

## Inhouse-Angebot

Fortbildung nach Maß.

Sie möchten eines unserer Seminare inhaltlich an die Anforderungen Ihres Unternehmens anpassen? Gern führen wir unsere Fortbildungen auch bei Ihnen vor Ort als Inhouse-Seminar durch. Die Inhalte bereiten wir **nach Ihren Wünschen** gemeinsam vor.

## Projektmanagement

### Einführung in das Projektmanagement - Grundkurs

#### Fachseminar

12.02. - 13.02.2026 (online)  
 16.04. - 17.04.2026 (online)  
 11.06. - 12.06.2026 (online)  
 24.09. - 25.09.2026 (online)  
 19.11. - 20.11.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-VWA094G>

Code: VWA094G \* 395,00 Euro  
 Code: VWA094G \* 395,00 Euro  
 Code: VWA094G \* 395,00 Euro  
 Code: VWA094G \* 395,00 Euro  
 Code: VWA094G \* 395,00 Euro

Projektmanagement (PM) ist eine unersetzliche Kernkompetenz in der heutigen Zeit und das Fundament für Management, Verwaltung und Forschung gleichermaßen. Sie kann über Erfolg und Misserfolg im beruflichen Leben entscheiden. In dem Fachseminar werden alle Werkzeuge des Projektmanagements in anwenderorientierten Fragestellungen beleuchtet. Ziel ist es, die Teilnehmenden mit den grundlegenden Techniken und Philosophien vertraut und ihnen Mut zu eigenem Projektmanagement zu machen. Es wird Wert darauf gelegt, dass die Teilnehmenden die Prinzipien des PM verstehen und sich trauen, diese individuell und kreativ an ihre eigenen Projekte anzupassen. Nur dadurch entstehen Souveränität in der Projektarbeit und ergebnisorientierte Reaktionen auf Notfälle und schwierige Situationen.

#### Schwerpunkte:

- Definition und Lebenszyklus von Projekten, Konfliktpotenziale, Wichtigkeit des Wissenstransfers
- Projektplanung: SMART-Analyse; GANTT; Arbeitspakete; Meilensteine; Puffer und Lücke
- Projektteam: Zusammenstellung; Kontrolle; Motivation; Linie/Projekt-Konkurrenz
- Kommunikation: Gemeinsame Sprache; Plattformen; Arbeitsanleitungen
- Das magische Dreieck
- Risikomanagement: SWOT-Analyse; Risikofaktoren und Risikoprofil; ALARP-Prinzip
- Zeitmanagement: Pareto; Priorisieren; „Aufschieberitis“; Störungen
- Vermeiden klassischer Fehler
- Projekte im Arbeitsalltag: Projektregeln; Verantwortlichkeiten
- Besprechungen und Dokumentation
- Überwachung und Kontrolle
- Problemlösungen
- Projektende: „Lessons learned“; Projektückschau
- Zehn Umsetzungsschritte am Arbeitsplatz

**Zielgruppe:** Führungskräfte (ausschreibende Stellen, Auftraggeber:innen von Projekten, Projektleitungen, Projektgruppenleiter:innen) und Beschäftigte, Sachbearbeiter:innen in Projekten, die PM-Elemente kennen lernen wollen, um Risiken und Projekte kreativ managen zu können, und die ihrerseits offen für die Vernetzung mit anderen Expert:innen sind. Für das Fachseminar werden keine Erfahrungen im Projektmanagement oder mit der entsprechenden Software vorausgesetzt.

**Dozentin:** Frau Dr. Susanne Rahner, Projektmanagement- und Zeitmanagement-Trainerin, Consultant im Bereich Beantragung internationaler und EU-Projekte, eigene Consulting-Firma

**Beachten Sie bitte das folgende Online-Seminar:**

### Einführung in das Projektmanagement - kompakt

Online-Seminar  
 12.12.2025  
 29.01.2026  
 01.10.2026

<https://www.kbw.de/-WEVWA094G>

Code: WEVWA094G \* 250,00 Euro  
 Code: WEVWA094G \* 250,00 Euro  
 Code: WEVWA094G \* 250,00 Euro

### Komplexes Projektmanagement - Aufbaukurs

#### Spezialseminar

21.05. - 22.05.2026 (online)  
 10.12. - 11.12.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-VWA094A>

Code: VWA094A \* 465,00 Euro  
 Code: VWA094A \* 465,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, Teilnehmenden, die schon etwas an Projekterfahrung mitbringen, weitere Techniken des Projektmanagements zu vermitteln, insbesondere solche, die sich in komplexen Projekten mit vielen Partner:innen, internationalen Beteiligungen sowie Teammitgliedern, die sich nicht immer sehen (Teilzeitkräfte, Außendienstler:innen, Telearbeitskräfte und Beschäftigte verschiedener Fachbereiche), bewährt haben. Das Seminar, welches auf dem Einführungsseminar Code: VWA094G aufbaut, wird aufgelockert durch Übungen, Diskussionen und Planspiele. Dabei werden die Teilnehmenden in eine Diskussion untereinander kommen, ihr Wissen austauschen, voneinander lernen und kreative Ideen zu Problemlösungen entwickeln. Methodisch wird abgewechselt zwischen kompaktem umfassendem Theorie-Input, individuellen Gruppenübungen sowie Diskussionen, Fallstudien und Arbeit an vielfältigen Formblättern.

#### Schwerpunkte:

- Lebenszyklusprobleme komplexer Projekte
- Projektplanung: Komplexes GANTT-Diagramm; Arbeitspaketmatrix
- Vorwärts-, Rückwärtsplanung
- Analyse des kritischen Pfads, Puffer und Lücke

- Führungspersönlichkeiten; Führungsprinzipien
- Kommunikation: Interkulturelles; Widerspruchsmanagement
- Stakeholder Management: Definition; Portfolio; Strategien
- Projektstart und Kick-off-Meeting
- Führen in Projektorganisationen: Charakteristisches, Rolle des:der Koordinator:in, das PMO
- Dynamik des genauen Schätzens: Top-Down oder Bottom-Up?; Historische Daten; Szenarien
- Logical Framework Approach
- Überwachung und Kontrolle: Meilenstein-Trend-Analyse; Null-Hundert Methode, praktische Anwendungen
- Problemlösungen und Rettungsaktionen
- Projektende: Projektrückschau; Management von Wissen; geistiges Eigentum

**Zielgruppe:** Führungskräfte (ausschreibende Stellen, Auftraggeber:innen von Projekten, Projektleitung, Projektgruppenleiter:innen) und Beschäftigte, Sachbearbeiter:innen in Projekten, die schon in Projekten gearbeitet oder das Fachseminar (Code: VWA094G) besucht haben, mehr lernen wollen und offen für die Vernetzung mit anderen Expert:innen sind

**Dozentin:** Frau Dr. Susanne Rahner, Projektmanagement- und Zeitmanagement-Trainerin, Consultant im Bereich Beantragung internationaler und EU-Projekte, eigene Consulting-Firma

### Projektmanagement - Projekte effizient zum Erfolg führen

#### Fachseminar

14.01. - 15.01.2026 (online)

19.03. - 20.03.2026 (Hamburg)

17.09. - 18.09.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-VWA094X>

Code: VWA094X \* 395,00 Euro

Code: VWA094X \* 450,00 Euro

Code: VWA094X \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, praxisnah Arbeitsmethoden und Werkzeuge zu vermitteln, um Projekte effizient planen und zum Erfolg führen zu können. Neben einem fundierten Überblick zur Projektmanagementmethodik und zu den zentralen Begriffen stehen praktische Übungen im Zentrum des Seminars. Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, ihre Fragestellungen und eigenen Erfahrungen aus dem Projektmanagement miteinzubringen. Die vermittelte Projektmanagementmethodik kann so direkt auf individuelle Anliegen angewendet und erprobt werden.

#### Schwerpunkte:

- Begriffliche Grundlagen der Projektarbeit und Projektorganisation
- Methoden der Auftragsklärung und Zieldefinition
- Spannungsfeld "Magisches Dreieck"
- Projektplanungs- und Steuerungsprozess
- Stakeholdermanagement und Besonderheiten des Projektumfelds
- Projektleitung und Führungsstil, Projektrollen und Verantwortlichkeiten
- Teamentwicklung, Kommunikation und Konfliktpotenziale
- Termin-, Ablauf- und Kostenplanung
- Risikomanagement, Überwachung und Kontrolle
- Dokumentation, Berichtswesen und Projektabschluss (Projekt-Lernen)

**Zielgruppe:** Führungskräfte und Beschäftigte aus Verwaltungen und öffentlich-rechtlichen Organisationen sowie privaten Unternehmen, Digitalisierungsmanager:innen, Projektverantwortliche und -mitarbeiter:innen. Es werden keine Erfahrungen im Projektmanagement vorausgesetzt.

**Dozentinnen:** Theda Gröger; Anja Elisabeth Scheuermann (M.A.), Trainerin und Beraterin für Projekte und Public Relations

### Grundlagen des Projektmanagements - die Koordination und Durchführung von Projekten

#### Fachseminar

12.01. - 13.01.2026 (Berlin)

11.05. - 12.05.2026 (Berlin)

02.12. - 03.12.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-VWA093Z>

Code: VWA093Z \* 465,00 Euro

Code: VWA093Z \* 465,00 Euro

Code: VWA093Z \* 465,00 Euro

Die erste Grundregel im Projektmanagement lautet: Es kommt immer anders als geplant. Entsprechend hoch sind die Anforderungen an die Projektleitung und der Koordinationsaufwand - nicht nur rein fachlich, sondern auch in den politischen Spannungsfeldern, denen die meisten Projekte unterliegen. Doch nicht nur die Projektleitung, auch die Projektmitarbeiter:innen und alle weiteren Stakeholder werden immer wieder mit neuen Herausforderungen konfrontiert. Dieses Seminar legt daher die Schwerpunkte sowohl auf die Führung von Stakeholdern und die dafür notwendigen psychosozialen Grundlagen, als auch auf das Erkennen von Abweichungen und ein lösungsorientiertes Koordinieren von Aufgaben und Puffern.

#### Schwerpunkte:

- Projektplanung: Projektteile, Phasen, Meilensteine
- Risikomanagement: Puffer bilden
- Ziel, Vision, Strategie, Taktik und Mission
- Psychologische Grundlagen für Führung im Projekt
- Führung von Stakeholdern
- Erwartungsmanagement
- Umgang mit Abweichungen und Herausforderungen

- Statusberichte, Eskalationen und Gremien
- Mittel zum Überblick behalten
- Arbeit mit Puffern
- Standfestigkeit der Projektleitung

**Zielgruppe:** Führungskräfte (z. B. Auftraggeber:innen von Projekten, Projektleitung, Projektgruppenleiter:innen etc.) und Beschäftigte in Projekten, die zentrale Projektmanagement-Elemente und deren Stolpersteine kennen lernen möchten

**Dozent:** Herr Michael Dahl, psychologisch geschulter prozessualer Methodenentwickler und Unternehmensberater mit langjähriger Projekterfahrung in Groß- und Multiprojekten, Coach, Supervisor, Trainer

### Grundlagen des Projektmanagements: klassisch versus agil

#### Fachseminar

<https://www.kbw.de/-VWA096-BL>

26.02.2026 - 08.09.2026 (Video und Online)

Code: VWA096 \* 595,00 Euro

26.02.2026 (Video Teil I)

22.04.2026 (Online-Seminar Teil I)

18.05.2026 (Video Teil II)

24.06.2026 (Online-Seminar Teil II)

08.09.2026 (Online-Nachbesprechung)

Gutes Projektmanagement muss veränderte Rahmenbedingungen schnell berücksichtigen können, damit Unternehmen und Behörden in der Lage sind, erfolgreich zu agieren. Dieses Weiterbildungskonzept vermittelt Kenntnisse über die Grundlagen und den praktischen Einsatz sowohl von klassischen als auch von agilen Projektmanagementmethoden und -techniken. Der Kurs soll das Bewusstsein für Methodenvielfalt schärfen, um die Teilnehmenden zu befähigen, zukünftig eigene Projekte mit adaptiven und zur Organisation und ihren Zielen passenden Instrumenten planen und realisieren zu können. Das Blended-Learning-Konzept umfasst zwei Teile (Teil I: Klassisches Projektmanagement; Teil II: Agiles Projektmanagement). Es besteht für beide Teile jeweils aus einem Selbstlernvideo und einer daran anknüpfenden Online-Sequenz. Der Link zum jeweiligen Lehrvideo wird zwei Wochen vor dem Termin der Online-Sequenz per E-Mail versandt, ist aber insgesamt 90 Tage abrufbar. Während der Online-Sequenzen haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, individuelle Fragen zum Praxistransfer zu klären, die sich nach dem Bearbeiten der Lehrvideos und in der praktischen Arbeit an eigenen Projekten ergeben haben. Ca. vier Wochen nach Ende des Teils II erfolgt eine abschließende Online-Nachbesprechung. Für das Bearbeiten beider Lehrvideos sollten je nach Vorerfahrung insgesamt ca. 10-15 Zeitstunden Stunden eingeplant werden.

#### Schwerpunkte:

##### Teil I: Klassisches Projektmanagement

- Begriffsklärung: Klassisches, agiles und hybrides Projektmanagement
- Prinzipien und Methoden des klassischen Projektmanagements
- Einflussfaktoren/Projektphasen
- Stakeholder- und Risikomanagement

##### Teil II: Agiles Projektmanagement

- Ziele agiler Vorgehensweisen/Agile Prinzipien
- Rollen im agilen Projektmanagement
- Agile Methoden (Scrum, Kanban, Design Sprint, Project Canvas)
- Vor- und Nachteile agiler Methoden
- Unterschiede zwischen agilem und klassischem Projektmanagement: Anforderungen; Projektplanung; Organisationsstruktur; Vor- und Nachteile)
- Sozial-kommunikative und kulturelle Aspekte, Kompetenzanforderungen an den Projektmanager, Changemanagement

**Zielgruppe:** Führungskräfte aus den Bereichen ausschreibende Stellen, Auftraggeber:innen von Projekten, Projektleitungen, Projektgruppenleiter:innen, Projektmanager:innen; Personalverantwortliche, Organisationsleiter:innen, Bereichsleiter:innen, Teamleiter:innen, Organisationsarchitekt:innen, Betriebsratsmitglieder; Beschäftigte, Sachbearbeiter:innen in Projekten. Es werden keine Erfahrungen im Projektmanagement vorausgesetzt.

**Dozentin:** Frau Ines Schulz-Bücher, Personal-/Organisationsentwicklerin und Coachin in klein- und mittelständischen Unternehmen, Verwaltungen sowie Non-Profit-Organisationen sowie Lehrbeauftragte u. a. für Projektmanagement an Hochschulen

Beachten Sie bitte das folgende Online-Seminar:

### Grundlagen des agilen Projektmanagements

#### Online-Seminar

23.03. - 24.03.2026

27.08. - 28.08.2026

<https://www.kbw.de/-WEVWA093>

Code: WEVWA093 \* 395,00 Euro

Code: WEVWA093 \* 395,00 Euro

## Agiles Projektmanagement mit SCRUM - Basisqualifizierung für Beschäftigte öffentlicher Verwaltungen

### Fachseminar

30.04.2026 (online) + 06.05.2026 (online)  
03.09.2026 (online) + 10.09.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-VWA103-BL>

Code: VWA103-BL \* 320,00 Euro

Code: VWA103-BL \* 320,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die Grundlagen der agilen Projektmanagement-Methode Scrum systematisch zu vermitteln. Es werden die Vorgehensweise, die verschiedenen Rollen in Scrum sowie die jeweiligen Werkzeuge erläutert und erprobt. Anhand einer praxisnahen Simulation mit Verwaltungsbezug erleben die Teilnehmenden persönlich, wie und in welcher Weise Scrum in der Umsetzung funktioniert. Ergänzend dazu werden die Einsatzfelder von Scrum im allgemeinen und insbesondere in der öffentlichen Verwaltung gemeinsam diskutiert. Das Seminar wird als Blended-Learning-Konzept angeboten. Es sieht eine Kombination aus einem einstündigen Online-Seminar zum Austausch, einer daran anschließenden Selbstlernphase mit Übungen von ca. 1,5 Stunden sowie einem Tagespräsenzseminar am Ende vor. Das Seminar wird in Zusammenarbeit mit dem Institut für Wissenstransfer in Wirtschaft, Verwaltung und Rechtspflege e. V. (IWVR e. V.) an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR) durchgeführt. Nach Besuch des Seminars haben Interessierte die Möglichkeit, ein Zertifikat des IWVR e. V. an der HWR zu erwerben. Hierfür nehmen die Teilnehmenden an einer 60-minütigen Abschlussprüfung auf Deutsch teil, bei deren erfolgreicher Absolvierung sie ein Institutszertifikat als „Zertifizierte:r SCRUM Praktiker:in für den öffentlichen Sektor (Basis)“ (HWR, IWVR e. V.) erhalten. Hierfür ist eine gesonderte Anmeldung über den Code: VWA103-P erforderlich. Die Prüfungsgebühr beträgt 350,00 Euro.

### Schwerpunkte:

- Projektmanagement und agile Fragestellungen
- Einsatzfelder von Scrum in der öffentlichen Verwaltung
- Der Scrum-Prozess
- Scrum-Rollen, Events und Artefakte
- Steuerung von agilen Projekten
- Umsetzung von Scrum im Verwaltungsalltag, hybride Projektmethoden

**Zielgruppe:** Projektmanager:innen, Projektmitglieder, Organisator:innen, IT-Beschäftigte

**Dozent:** Herr Marko Haas, Dipl.-Verwaltungswirt (FH), M.A., M.BC, MBA, Senior Manager Digitalisierung und digitale Transformation

## Prüfung zum Seminar "Agiles Projektmanagement mit SCRUM - Basisqualifizierung für Beschäftigte öffentlicher Verwaltungen"

### Prüfung

13.05.2026 (Online-Prüfung)  
17.09.2026 (Online-Prüfung)

<https://www.kbw.de/-VWA103-P>

Code: VWA103-P \* 350,00 Euro

Code: VWA103-P \* 350,00 Euro

Die Teilnehmenden des Seminars "Agiles Projektmanagement mit SCRUM - Basisqualifizierung für Beschäftigte öffentlicher Verwaltungen" (Code: VWA103-BL) haben die Möglichkeit, eine Abschlussprüfung am Institut für Wissenstransfer in Wirtschaft, Verwaltung und Rechtspflege e. V. (IWVR) an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR) abzulegen und ein Institutszertifikat als "Zertifizierte:r SCRUM-Praktiker:in für den öffentlichen Sektor (Basis)" (HWR, IWVR e.V.) zu erwerben. Hierfür schreiben die Teilnehmenden online eine 60-minütige Klausur auf deutsch. Dies kann ortsungebunden an jedem internetfähigen Computer erfolgen.

### Schwerpunkte:

- Projektmanagement und agile Fragestellungen
- Einsatzfelder von Scrum in der öffentlichen Verwaltung
- Der Scrum-Prozess
- Scrum-Rollen, Events und Artefakte
- Steuerung von agilen Projekten
- Umsetzung von Scrum im Verwaltungsalltag, hybride Projektmethoden

**Zielgruppe:** Absolvent:innen des Seminars "Agiles Projektmanagement mit SCRUM - Basisqualifizierung für Beschäftigte öffentlicher Verwaltungen" (Code: VWA103-BL)

**Zugelassene Arbeitsmittel:** keine

**Prüfer:** Herr Marko Haas, Dipl.-Verwaltungswirt (FH), M.A., M.BC, MBA, Senior Manager Digitalisierung und digitale Transformation

## Agiles Projektmanagement mit SCRUM - Qualifizierung zum SCRUM Master für Beschäftigte öffentlicher Verwaltungen (\*Neu\*)

### Fachseminar

11.11.2026 (online) + 18.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-VWA104-BL>

Code: VWA104-BL \* 320,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, aufbauend auf der Fortbildung "Agiles Projektmanagement mit SCRUM - Basisqualifizierung für Beschäftigte öffentlicher Verwaltungen" (Code: VWA103) ergänzende fachliche und methodische Kompetenzen als SCRUM Master zu erwerben und so zukünftig SCRUM Teams als "Master" in der öffentlichen Verwaltung zu unterstützen. Im Seminar wird ein verstärktes Augenmerk auf die Besonderheiten der Verwaltungsorganisation gelegt. Das Seminar wird als Blended-Learning-Konzept angeboten. Es sieht eine Kombination aus einem einstündigen Online-Seminar zum Austausch, einer daran anschließenden Selbstlernphase mit Übungen von ca. 1,5 Stunden sowie einem Tagespräsenzseminar am Ende vor. Das Seminar wird in Zusammenarbeit mit dem Institut für Wissenstransfer in Wirtschaft, Verwaltung und Rechtspflege e. V. (IWVR e. V.) an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR) durchgeführt. Nach Besuch des Seminars haben die Interessenten die Möglichkeit, ein Zertifikat des IWVR e. V. an der HWR zu erwerben. Hierfür nehmen die Teilnehmenden an einer 60-minütigen Abschlussprüfung auf Deutsch teil, bei deren erfolgreicher Absolvierung sie ein Institutszertifikat als „Zertifizierter SCRUM Master für den öffentlichen Sektor“ (HWR, IWVR e. V.) erhalten. Hierfür ist eine gesonderte Anmeldung über den Code: VWA104-P erforderlich. Die Prüfungsgebühr beträgt 350,00 Euro.

### Schwerpunkte:

- Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortung des Scrum Masters
- Ansätze der "dienenden Führung" (Servant Leadership)
- Führung und Coaching der Organisation bei der Anwendung von Scrum
- Wirkungsvolle Organisation der Scrum-Events
- Durchführung von Teamentwicklungen und Retrospektiven im Scrum-Team

**Zielgruppe:** Projektmanager:innen, Projektmitglieder, Organisator:innen, IT-Beschäftigte

**Dozent:** Herr Marko Haas, Dipl.-Verwaltungswirt (FH), M.A., M.BC, MBA, Senior Manager Digitalisierung und digitale Transformation

## Prüfung zum Seminar "Agiles Projektmanagement mit SCRUM - Qualifizierung zum SCRUM Master für Beschäftigte öffentlicher Verwaltungen"

### Prüfung

10.12.2025 (Online-Prüfung)

26.11.2026 (Online-Prüfung)

<https://www.kbw.de/-VWA104-P>

Code: VWA104-P \* 350,00 Euro

Code: VWA104-P \* 350,00 Euro

Die Teilnehmenden des Seminars "Agiles Projektmanagement mit SCRUM - Qualifizierung zum SCRUM Master für Beschäftigte öffentlicher Verwaltungen" (Code: VWA104-BL) haben die Möglichkeit, eine Abschlussprüfung am Institut für Wissenstransfer in Wirtschaft, Verwaltung und Rechtspflege e. V. (IWVR) an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR) abzulegen und ein Institutszertifikat als "Zertifizierter SCRUM Master für den öffentlichen Sektor" (HWR, IWVR e.V.) zu erwerben. Hierfür schreiben die Teilnehmenden online eine 60-minütige Klausur auf deutsch. Dies kann ortsungebunden an jedem internetfähigen Computer erfolgen.

### Schwerpunkte:

- Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortung des Scrum Masters
- Ansätze der "dienenden Führung" (Servant Leadership)
- Führung und Coaching der Organisation bei der Anwendung von Scrum
- Wirkungsvolle Organisation der Scrum-Events
- Durchführung von Teamentwicklungen und Retrospektiven im Scrum-Team

**Zielgruppe:** Absolvent:innen des Seminars "Agiles Projektmanagement mit SCRUM - Qualifizierung zum SCRUM Master für Beschäftigte öffentlicher Verwaltungen" (Code: VWA104-BL)

**Zugelassene Arbeitsmittel:** keine

**Prüfer:** Herr Marko Haas, Dipl.-Verwaltungswirt (FH), M.A., M.BC, MBA, Senior Manager Digitalisierung und digitale Transformation

**Beachten Sie bitte auch das folgende Online-Seminar:**

### Projektmanagement: ChatGPT als Projektassistent

#### Online-Seminar

Termine befinden sich in Abstimmung

<https://www.kbw.de/-WEVWA202>

Code: WEVWA202 \* 270,00 Euro

## Projektmanagement mit KI für die öffentliche Verwaltung - Praxisworkshop mit Projektszenario

### Workshop

14.04. - 15.04.2026 (online)  
22.09. - 23.09.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-VWA203>

Code: VWA203 \* 395,00 Euro  
Code: VWA203 \* 395,00 Euro

In diesem Workshop im Stil eines "Hackathons" üben die Teilnehmenden anhand eines fiktiven Projektszenarios, wie sie KI-Tools gezielt in verschiedenen Projektphasen - z. B. bei der Definition der Projekthalte, bei der Aufgaben- und Budgetplanung sowie bei Terminprognosen - einsetzen können. Ziel ist es, dass jede:r Teilnehmende möglichst viele Anwendungsfälle ausprobieren und durch den Austausch mit der Gruppe die eigene Arbeitsweise mit KI-Tools im Projektmanagement reflektieren und verbessern kann.

#### Schwerpunkte:

- Überblick über KI-Tools (Fokus: ChatGPT und Perplexity) und deren Anwendung im Projektmanagement, insbesondere bei der Projektplanung und -prognose: Funktionsweise und Logik der KI-Tools; Datenschutz und Datensicherheit
- Grundlagen des Promptings und Erstellen einer umfangreichen Promptliste
- Fiktives Projektszenario - Teil I: Projektplanung:
- KI-gestützte Projektüberwachung und -steuerung: Automatisierte Berichterstattung und Anpassung von Projektplänen
- KI-gestütztes Risikomanagement: Identifikation und Bewertung von Projektrisiken durch KI; Strategien zur Risikominderung und -bewältigung
- Fiktives Projektszenario - Teil II: Projektumsetzung und -optimierung:
- Anwendung von KI-gestützten Methoden zur Überwachung und Steuerung eines Projekts

**Zielgruppe:** Projektmanager:innen und Führungskräfte mit Projektverantwortung in der öffentlichen Verwaltung. Keine Vorkenntnisse hinsichtlich Künstliche-Intelligenz-Tools notwendig.

**Mitzubringendes Arbeitsmittel:** Internetfähiges Endgerät (Laptop oder Tablet) ohne Zugangsbeschränkungen

**Dozent:** Dr. Simon Stäuber, Betriebswirt und Linguist, Experte für Projektmanagement

## KI im Projektmanagement für den privatwirtschaftlichen Bereich: Werkzeuge, Prompting und sichere Anwendung (\*Neu\*)

### Workshop

01.12. - 02.12.2025 (Berlin)  
27.01. - 28.01.2026 (online)  
16.06. - 17.06.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-VWA204>

Code: VWA204 \* 395,00 Euro  
Code: VWA204 \* 395,00 Euro  
Code: VWA204 \* 395,00 Euro

In diesem praxisorientierten Workshop im Stil eines "Hackathons" lernen die Teilnehmenden anhand eines fiktiven Projektszenarios aus der Privatwirtschaft, wie sie KI-Tools gezielt in verschiedenen Projektphasen einsetzen können. Dazu gehören die Definition der Projekthalte, die Aufgaben- und Budgetplanung sowie die Terminprognosen. Ziel ist es, dass jede:r Teilnehmende möglichst viele Anwendungsfälle ausprobiert und durch den Austausch mit der Gruppe die eigene Arbeitsweise mit KI-Tools im Projektmanagement reflektiert und verbessert. Ein besonderer Fokus wird auf das Prompting (= Befehlsgebe) gelegt. Die Teilnehmenden werden in der Lage sein, präzise, hochwertige Prompt-Ergebnisse zu erhalten, aber gleichzeitig sensible Unternehmensdaten zu schützen sowie grundsätzlich KI effizienter und effektiver in den Projektalltag zu integrieren.

#### Schwerpunkte:

- Überblick über KI-Tools (Fokus: ChatGPT und Perplexity) und deren Anwendung im Projektmanagement, insbesondere bei der Projektplanung und -prognose: Funktionsweise und "Logik" von generativen KI-Tools; Datenschutz, Datensicherheit und EU AI Act
- Erfolgreiches Prompting: Methoden, Best Practices, umfangreiche Promptliste
- Fiktives Projektszenario - Teil I: Projektplanung:
- KI-gestützte Projektüberwachung und -steuerung: Automatisierte Berichterstattung und Anpassung von Projektplänen
- KI-gestütztes Risikomanagement: Identifikation und Bewertung von Projektrisiken durch KI; Strategien zur Risikominderung und -bewältigung
- Fiktives Projektszenario - Teil II: Projektumsetzung und -optimierung:
- Anwendung von KI-gestützten Methoden zur Überwachung und Steuerung eines Projekts

**Zielgruppe:** Projektmanager:innen und Führungskräfte mit Projektverantwortung aus der Privatwirtschaft. Keine Vorkenntnisse hinsichtlich Künstliche-Intelligenz-Tools notwendig.

**Mitzubringendes Arbeitsmittel:** Laptop oder Tablet

**Dozent:** Dr. Simon Stäuber, Betriebswirt und Linguist, Experte für Projektmanagement

## Digitalisierung als Projekt managen

### Fachseminar

27.04. - 28.04.2026 (Hamburg)

<https://www.kbw.de/-VWA090>

Code: VWA090 \* 450,00 Euro

Die Digitalisierung verändert die Arbeit in der öffentlichen Verwaltung und stellt somit neue Anforderungen an sie. Ziel des Seminars ist es, Methoden aufzuzeigen, wie Digitalisierungsprojekte angegangen werden können. Hierbei liegt u. a. ein Schwerpunkt auf geeigneten Projektmanagementtools für eine übergreifende Umsetzung sowie Möglichkeiten für ein effektives Changemanagement. Zudem werden die Digitalisierung mit ihren schnelllebigen Veränderungen und neuen Herausforderungen sowie der Erfahrungsaustausch zu Digitalisierungsprojekten in den Mittelpunkt gestellt.

**Schwerpunkte:**

- Strategische und konzeptionelle Anforderungen an die Digitalisierung
- Digitalisierung - strategische und konzeptionelle Herausforderungen in der Umsetzungspraxis
- Grundlagen der Projektarbeit
- Anforderungen an Projektleitungen und Führungskräfte im Changemanagement
- Projektmanagement im Digitalisierungsbereich (agil und klassisch)
- Projektmanagementtools nutzen und anwenden
- Rollen im Projekt

**Zielgruppe:** Dienststellenleitungen, Führungskräfte, Digitalisierungsmanager:innen, Projektverantwortliche. Beschäftigte aus den Bereichen Personal, Organisation und IT der (Kommunal)Verwaltung; weitere Interessierte, die mit der Umsetzung des OZG bzw. der Digitalisierung betraut sind

**Mitzubringendes Arbeitsmittel:** Laptop

**Dozentin:** Frau Theda Gröger, Digitalisierungsbeauftragte einer Stadtverwaltung

**IT-Projektmanagement****Fachseminar**

04.03. - 05.03.2026 (Berlin)

07.09. - 08.09.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-VWA099>

Code: VWA099 \* 465,00 Euro

Code: VWA099 \* 465,00 Euro

Ziel dieses Seminars ist die Vermittlung der Besonderheiten von Projekten im IT-Bereich (komplexe IT-Infrastrukturen, Datensicherheit), gleich ob es sich um die Einführung neuer Systeme handelt, die Migration von Legacy-Anwendungen oder "nur" die Durchführung eines Releasewechsels. Aufgrund der hohen Komplexität von IT-Projekten müssen Konzept und Planung umso akribischer durchdacht sein, Abhängigkeiten synchronisiert und Fallback-Szenarien geschaffen werden. Bei der Programmierung und Entwicklung individueller Applikationen kommen zudem eher agile Methoden zum Tragen. Auch hierauf wird - wenn auch nur am Rande des Seminars - eingegangen.

**Schwerpunkte:**

- Grundlagen des generischen Projektmanagements
- Perspektivische Herausforderungen in der IT
- Wichtige IT-Fachbegriffe und Zusammenhänge
- Maßnahmen zur Absicherung von IT-Projekten und der IT-Infrastruktur (u. a. mittels Test- und Entwicklungssystemen)
- Beispielprojekte zur Veranschaulichung
- Phasenweiser Aufbau von IT-Projekten
- Projektkoordination, -steuerung, -controlling, Berichtswesen
- Übersicht über das IT-Projektportfolio
- Projektpräsentation
- Unabdingbare Verwendung eines Projektmanagement-Tools
- Kurzer Ausblick auf Agiles Projektmanagement

**Zielgruppe:** Projektmanager:innen, Führungskräfte und Beschäftigte aus IuK-Abteilungen, Administrator:innen

**Dozent:** Herr Michael Dahl, Methodenentwickler und Unternehmensberater, Coach, Supervisor, Trainer

**Projektmanagement-Aufgaben mit MS Excel lösen****Spezialseminar**

19.03. - 20.03.2026 (Berlin)

15.10. - 16.10.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-VWA094E>

Code: VWA094E \* 465,00 Euro

Code: VWA094E \* 465,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, MS Excel als starkes Projektmanagement-Werkzeug darzustellen, um damit die Projektarbeit zu optimieren und für alle im Projekt transparenter zu gestalten. Ein mit MS Excel gemanagtes Projekt kann leicht und ohne Schnittstellenprobleme an andere Partner weitergeleitet werden und erleichtert dadurch die Zusammenarbeit. So kann auf modernste Projektmanagement-Software, für die meist die Einarbeitungszeit fehlt, verzichtet werden. In dem anspruchsvollen Seminar werden in kompakter und praxisorientierter Form Anwendungen und Tools, Tricks und Kniffe vermittelt, die auch ohne Programmierwissen handhabbar sind. Ein theoretischer Impuls-Input gibt zunächst eine sehr kompakte Einführung in das theoretische Rüstzeug zu den ausgewählten Themen im Projektmanagement und leitet dann sehr schnell über zu praktischen Übungen dazu. Vorhandenes Wissen wird vertieft und "Excel"-handhabbar gemacht. Das Seminar wird aufgelockert durch viele zusätzliche Hinweise, Diskussionen und Ideen, die während der Übungen erarbeitet und gezeigt werden. Während des Seminars wird MS Excel 2010 eingesetzt, die Seminarinhalte sind aber versionsübergreifend.

**Schwerpunkte:**

- Projektplanung und -ziele
- Konfliktpotenziale
- Zielbeziehung nach SMART
- Projektteam und -umfeld: Who is Who; Organigramme; Grafikanwendungen
- GANTT-Diagramm und Projektstrukturplan (PSP)
- Termin- und Ablaufplanung
- Aufwandschätzung und Kapazitätenplanung
- Kostenmanagement: Ist-Soll; Kosten im PSP
- Projektcontrolling: MTA-Charts; Kennzahlen
- Projektüberwachung: Ampelsystem

- Risikomanagement (Risikoportfolio)
- Ergebnispräsentation
- Projektende: Rückschau; „Lessons Learned“

**Zielgruppe:** Führungskräfte (Projektleitung, Projektgruppenleiter:innen), Beschäftigte und Sachbearbeiter:innen, die in Projekten tätig sind und MS Excel als Instrument zur effektiveren Projektarbeit einsetzen wollen. Grundkenntnisse in Excel sind erwünscht.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** USB-Stick

**Dozentin:** Frau Dr. Susanne Rahner, Projektmanagement- und Zeitmanagement-Trainerin, Consultant im Bereich Beantragung internationaler und EU-Projekte, eigene Consulting-Firma

## Führungsseminare zu fachlichen Fragen

Beachten Sie bitte auch das folgende Seminar:

### Haushaltsrecht und Verwaltungsmodernisierung - ein Seminar für Führungskräfte aus Kommunalverwaltungen

Fachseminar

Code: FKA040

☛ Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf **Seite 180**.

### Risikomanagement und IKS in der öffentlichen Verwaltung - Risiken kennen und steuern

#### Workshop

27.04. - 28.04.2026 (Berlin)

26.10. - 27.10.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-FKA038>

Code: FKA038 \* 485,00 Euro

Code: FKA038 \* 485,00 Euro

Der Workshop bietet Führungs- und Fachkräften einen praxisbezogenen Überblick, um Risiken zu erkennen, zu systematisieren und mögliche Schäden bewusst zu reduzieren. Er vermittelt Grundlagenwissen zur Identifikation, Bewertung, Steuerung und Überwachung von Risiken sowie zum Aufbau eines damit verbundenen Internen Kontrollsystems (IKS). Es werden Rechtsgrundlagen und Führungsaufgaben ebenso betrachtet wie strategische, prozessbezogene und operative Elemente des Risikomanagements sowie deren Vernetzung mit allen beteiligten Funktionseinheiten. Durch zahlreiche Praxisbeispiele und Checklisten erhalten die Teilnehmenden sofort anwendbare Methodenkenntnisse zur individuellen Weiterentwicklung des örtlichen Risikomanagements/IKS.

#### Schwerpunkte:

- Grundlagen Risikomanagement und Internes Kontrollsystem
- Rechtsgrundlagen, Vorteile, Umgang mit Risiken (Chancen/Gefahren)
- Ein funktionierendes Risikomanagement: Bausteine eines ganzheitlichen Risikomanagements; Zuständigkeit von beteiligten Organisationseinheiten/Funktionen; Integration von Risikomanagement und IKS
- Ausgestaltung und Optimierung des Internen Kontrollsystems
- Methodenüberblick und Praxisbeispiele zur Risikoidentifikation und Risikobewertung
- Entwicklung einer Risikolandkarte und eines Risikoinventars
- Formen der Risikosteuerung, Überwachung getroffener Maßnahmen durch IKS
- Konsequente Zielorientierung und strategische Steuerung der Verwaltung
- Zusammenarbeit von Facheinheiten, Controlling, Revision, Beauftragten, Behördenleitung
- Weiterentwicklung vorhandener Strukturen und Instrumente
- Risikoreporting, Risikokennzahlen

**Zielgruppe:** Politiker:innen, Behördenleitungen, Führungskräfte und Fachkräfte aller Bereiche, Controller:innen, Prüfer:innen aus Kommunen, öffentlichen Verwaltungen, Betrieben, Institutionen

**Dozent:** Herr Ralf Günther, MPA, Lizenzierte Business- und Management-Coach (ECA)

# Kommunikation / Arbeitstechniken / Karriereplanung

## Kommunikation

Frei sprechen, präsentieren, überzeugend auftreten - Rhetorik für Verwaltungskräfte und Politiker:innen - Einführung .....	121
Die Macht der Sprache.....	121
Vor Gericht rhetorisch überzeugen .....	122
Verhandeln, diskutieren, überzeugend argumentieren - Rhetorik für Verwaltungskräfte und Politiker:innen - Vertiefung .....	122
Mimik und Körpersprache im (Arbeits)-Alltag erkennen und nutzen - die Macht der nonverbalen Kommunikation: Mimikresonanz® .....	122
Professionelles Rede-/Rhetoriktraining: frei, spontan und hörerbegleitend sprechen.....	123
Frei Reden für eine professionelle Performance (auch in schwierigen Führungssituationen).....	123
Präzise schriftlich argumentieren - logische Grundlagen und praktische Tipps .....	124
Texte zum Leben erwecken - Schreiben will gelernt sein .....	124
Überzeugende Reden schreiben - für sich und andere (*Neu*) .....	125
Lebendig und überzeugend präsentieren: gelungene Rhetorik und souveräner Auftritt.....	125
Selbstkompetenz vertiefen - stressfrei kommunizieren .....	126
Rhetorisch überzeugen: kompetente Gesprächsführung.....	126
Rhetorischer Methodenkoffer für den Führungsalltag: Souverän kommunizieren, stressfrei überzeugen, wirksam deeskalieren .....	126
Verhandlungstraining für Führungskräfte und Beschäftigte in Verwaltungen und Unternehmen.....	127
Entscheidungskompetenz für Führungskräfte: Professionell handeln unter Druck und Unsicherheit.....	127
Entscheidungsstrategien und -qualität verbessern: Verzerrungen und Noise reduzieren mit KI .....	128
Situativ führen - professionell empathisch agieren: Methodenkoffer für Führungskräfte in Veränderungssituationen.....	128
Veränderungskompetenz stärken - mentale Stabilität in Zeiten des Wandels fördern (*Neu*) .....	129
Neurokommunikation: Wie unser Gehirn wirklich zuhört - gehirngerecht besser kommunizieren (*Neu*) .....	129
Aktives Zuhören - vom einfachen Zuhören zum echten Verstehen .....	129

Vertrauensvolle und bürgernahe Kommunikation durch effektives Beziehungsmanagement in beratenden Berufen (*Neu*).....	130
Missverständnissen vorbeugen - aktive Wege zum richtigen Interpretieren (Verstehen) von Aussagen und Situationen .....	130
Die eigene Konfliktfähigkeit stärken: Konflikterleben verändern - Stress reduzieren....	131
Gekonnt kontern - selbstsicher Gespräche führen.....	131
Kommunikation in Stress- und Drucksituationen .....	131
En garde: schnelles und elegantes Parieren - charmante und humoristische Gesprächsführung .....	132
Fit für einen erfolgreichen und selbstsicheren Ausbildungs- und Berufsstart (*Neu*) .....	132
Kommunikationsstrategien und -techniken für den (Berufs-)Alltag - auch in schwierigen Situationen schnell, gelassen, charmant und humoristisch reagieren.....	132
Der professionelle Umgang mit unfairer Argumentation.....	133
Motivationsstrategien entwickeln - wie man sich selbst und andere anspricht .....	133
Gelassenheit und Resilienz im Führungsalltag .....	134
Small Talk im Geschäftsleben - intelligent, lebendig und interessant. Wie man gekonnt und erfolgreich Kontakte knüpft .....	134
Stark im Gespräch - mit Stimme und Körpersprache überzeugen .....	134
Atem- und Stimmtraining für Führungskräfte - sicher, entspannt und stressfrei sprechen und auftreten.....	135
Leichter sprechen .....	135
Risikofaktor Perfektionismus gezielt minimieren: Gut-besser-perfekt-krank muss nicht sein! .....	136

## Verhalten und Kommunikation in schwierigen Situationen

Deeskalation - mit Gelassenheit und Überblick auch in kritischen Situationen kommunizieren.....	136
Wege aus der Eskalation - Lösungsansätze, Handlungsmöglichkeiten und Selbstschutz in kritischen Situationen und bei Übergriffen .....	136
Umgang mit Aggression und Gewalt im Berufsalltag - Praxistraining für Beschäftigte im Außendienst öffentlicher Verwaltungen sowie im Rettungsdienst.....	137
Glaubhaftigkeit von Aussagen beurteilen - Möglichkeiten und Grenzen, Glaubhaftigkeitsmerkmale zu entdecken .....	138

## **Selbstorganisation, Stress- und Zeitmanagement / Informationsverarbeitung**

Büroorganisation, persönliche Arbeitsgestaltung und Zeitplanung .....	138
Die Büroorganisation im Griff haben - effizient arbeiten .....	139
Selbstorganisation, Stress- und Zeitmanagement für Führungskräfte .....	139
Work-Life-Balance - Multifunktionalität im Alltag erfolgreich managen .....	140
Persönliches Energiemanagement - mehr Power für den (Berufs-)Alltag .....	140
Mittagstief adé: mehr Energie im (Arbeits-)Alltag durch Pflanzenpower (*Neu*) .....	141
Führung auf Distanz und vor Ort im Wechsel - souverän unterschiedliche Anforderungen meistern .....	141
Dealing with difficult Leadership Situations: How to lead successfully in uncertain and changing times (*new*) .....	141
Moderne Führungs- und Feedbacktechniken und -methoden in der Praxis - Methodenkoffer für Personalverantwortliche (*Neu*) .....	142
Entspannungstechniken und Stressmanagement für den (Arbeits-)Alltag .....	142
Anti-Ärger-Strategien .....	142
Achtsamkeitsbasierte Selbstfürsorge am Arbeitsplatz / im Homeoffice .....	143
Selbstfürsorge für Beschäftigte im Kundenbereich - Erschöpfung und Burnout vorbeugen .....	143
Eigenmotivation und Selbstorganisation für den Berufsalltag .....	144
Widerstandskraft für den Alltag entwickeln - die 7 Schlüssel für Stabilität im Alltag .....	144
Widerstandskraft für den Alltag entwickeln - die 7 Schlüssel für Stabilität im Alltag - AufbauSeminar .....	145
Deep Work: Wirksame individuelle Methoden für ein gesundes, fokussiertes sowie konzentriertes Arbeiten nicht nur im beruflichen Alltag (*Neu*) .....	145

Herausforderungen meistern: Positiver Umgang mit Konflikten, Unsicherheiten und Druck .....	146
"Selbst-Coaching" - Techniken zum Umgang mit Stress und Herausforderungen .....	146
Mit Stress positiv umgehen: individuell passende Mentalstrategien entwickeln .....	146
Wege zur Gelassenheit finden - Spielräume eröffnen und Stress abbauen .....	147
Von Stress und Ärger zu Ruhe und Gelassenheit - Vertiefung .....	147
Gelassen „Nein“ sagen können - Grenzen setzen ohne Schuldgefühle .....	148
Älter werden im Beruf: Motivation und Leistungsfähigkeit durch Achtsamkeit erhalten .....	148
Gesund bleiben im Berufsleben .....	149
10-Finger-System: Tastenschreiben an einem Tag erlernen .....	149

## **Arbeitstechniken - Präsentieren, Moderieren, Beraten, Ideen entwickeln**

Train the Trainer 4.0 - Methodik, Didaktik und Rhetorik kompakt .....	150
Vortrag, Präsentation und Unterricht - Inhalte und Wissen kompetent vermitteln - Grundlagenseminar .....	150
Politische Gremienarbeit überzeugend steuern .....	151
Moderationstechniken - gekonnt und effizient moderieren .....	151
Moderationstechniken - Praxisworkshop für Führungskräfte .....	151
Erfolgreich moderieren .....	152
Visualisierung: komplexe Zusammenhänge aufs Papier bringen .....	152
Protokollführung - modern und stilsicher .....	153
Effektive Ausnutzung des Gehirns - konzentriertes Lesen und Powerlearning für den Berufsalltag .....	153

## **Karriereplanung**

Persönliche Stärken erkennen und besser einsetzen - Potenzialanalyse mit dem Identity Compass® .....	154
--	-----

## Kommunikation

### Frei sprechen, präsentieren, überzeugend auftreten - Rhetorik für Verwaltungskräfte und Politiker:innen - Einführung

#### Einführungsseminar

15.06. - 16.06.2026 (Berlin)

21.09. - 23.09.2026 (Berlin)

07.12. - 08.12.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-FKB180>

Code: FKB180 \* 595,00 Euro

Code: FKB180 \* 595,00 Euro

Code: FKB180 \* 595,00 Euro

Nur wer seine eigene Persönlichkeit einbringen und seine Gedanken nachvollziehbar, anregend und glaubwürdig präsentieren kann, vermag Menschen zu überzeugen. Durch gezielte Übungen im Seminar wird dazu beigetragen, Redehemmungen abzubauen und die persönliche Sicherheit und Überzeugungskraft in unterschiedlichen Redesituationen zu steigern. Es werden theoretische und praktische Kenntnisse darüber vermittelt, wie Sprache gezielt eingesetzt werden kann, um die beabsichtigte Wirkung zu erreichen. Darüber hinaus erhalten die Teilnehmenden Gelegenheit, ihre rhetorischen Fähigkeiten in unterschiedlichen Situationen auszuprobieren und zu trainieren. Aufbauende Kenntnisse werden im Seminar Code: FKB201 vermittelt.

#### Schwerpunkte:

- Grundlagen der Kommunikation: Inhalts- und Beziehungsebene; Sprache und Körpersprache; Ziel und Zielgruppe; Rolle der Rahmenbedingungen
- Typische Redesituationen: die persönliche Vorstellung; die Stegreifrede; das Kurzstatement; der Vortrag
- Vorbereitung und Gestaltung: Redestruktur; Ideen für Einstieg und Abschluss; Argumentationsstrategien; spezielle Stilmittel; Manuskriptgestaltung; Visualisierungsmedien und -techniken
- Zuhörerorientierung: Aktivierung und Einbeziehung; Umgang mit Fragen, Einwänden, persönlichen Angriffen und Störungen
- Selbst- und Fremdwahrnehmung: persönliche Stärken und Schwächen; Wirkung auf Andere; Umgang mit Lampenfieber und Blackout

**Zielgruppe:** Führungskräfte aus öffentlichen Verwaltungen, Mitglieder von Vertretungskörperschaften, Bedienstete, die regelmäßig oder gelegentlich in Versammlungen oder vor Gremien auftreten müssen; Politiker:innen. Rhetorische Kenntnisse werden nicht vorausgesetzt.

**Dozentin:** Frau Cerstin Fröhlich, Kommunikationstrainerin, Mediatorin, Systemische Coachin; Frau Sybille Lottermoser, Dipl.-Sprechwissenschaftlerin, Kommunikationstrainerin

#### Beachten Sie bitte auch das folgende Online-Seminar:

#### Überzeugende Gesprächsführung im Online-Format

Online-Seminar

28.10.2026

<https://www.kbw.de/-WEFKB180>

Code: WEFKB180 \* 295,00 Euro

### Die Macht der Sprache

#### Fachseminar

11.05. - 12.05.2026 (Berlin)

23.11. - 24.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-FKB213>

Code: FKB213 \* 485,00 Euro

Code: FKB213 \* 485,00 Euro

Wer locker, humorvoll und fachlich fundiert argumentieren kann, wird schnell Sympathien gewinnen und überzeugen. Das ist im wiederkehrenden beruflichen Alltag erfahrbar. Wer sich der Macht des Wortes bewusst ist und mit Sprache umzugehen weiß, kann einen Standpunkt klar vertreten und auch den Ausgang von schwierigen Gesprächen beeinflussen. Das gesprochene Wort hatte in Deutschland seine Macht, wenn man in die Geschichte zurückblickt - mit verheerender Auswirkung. Auch in der heutigen politischen Rhetorik lohnt es sich, genau hinzuhören, wie in Zeiten demokratischer Verhältnisse Meinungen vertreten werden. Aber auch im persönlichen Leben entfalten die Worte ihre Wirkung, bestimmen tagtäglich, wie wir wahrnehmen, wie wir denken und handeln, was wir kaufen. Wenn wir in zwischenmenschlichen Situationen unbedacht drauflosreden, können wir Menschen verletzen. Doch Worte können auch Frieden stiften und sogar heilen. In diesem Seminar erfahren und üben die Teilnehmenden an selbst gewählten Beispielen und Situationen, wie sie ihre Gedanken so in Worte fassen können, dass sie gut gehört und verstanden werden können - in der Selbstpräsentation, bei der Darstellung ihrer Meinung oder auch in heiklen Gesprächssituationen.

#### Schwerpunkte:

- Wirkung des Wortes an Beispielen des öffentlichen, politischen, beruflichen und persönlichen Lebens
- Argumentationstechniken zur klaren Darstellung des Standpunktes
- Die Wirkung von Sprachbildern; der Deutungsrahmen; Framing
- Untersuchungsergebnisse der Hirnforschung zur Sprachwahrnehmung
- Verstärkung des Gesagten durch rhetorische Stilmittel
- Möglichkeiten der Abwehr von Sprachmanipulation
- Formulierungsanstöße in schwierigen Gesprächssituationen
- Videofeedback zur Wahrnehmung der eigenen Wirkung

**Zielgruppe:** Fach- und Führungskräfte; Interessierte, die an ihrer Sprachsensibilität arbeiten möchten

**Dozentin:** Frau Sybille Lottermoser, Dipl.-Sprechwissenschaftlerin, Kommunikationstrainerin

**Vor Gericht rhetorisch überzeugen****Spezialseminar**

04.05. - 05.05.2026 (Berlin)  
29.10. - 30.10.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-FUE295>

Code: FUE295 \* 485,00 Euro  
Code: FUE295 \* 485,00 Euro

Jurist:innen wie auch Beschäftigte anerkannter freier und öffentlicher Träger, beispielsweise der Kinder- und Jugend- bzw. der Familiengerichtshilfe, müssen regelmäßig vor Gericht erscheinen. Sie treten dort mit unterschiedlichem Auftrag auf - sei es als Sachverständige, als Berichterstatter:innen oder als Vertreter:innen einer z. B. minderjährigen Person bzw. eines/einer Mandant:in. Ziel dieses Seminars ist es, sich der eigenen fachlichen Rolle in einer Verhandlung bewusst zu werden und die eigene Kommunikationsfähigkeit vor Gericht und in rechtsrelevanten Situationen zu verbessern. Es werden geeignete Argumentationstechniken vermittelt, die die Teilnehmenden darin unterstützen, Sachverhalte strukturiert darzustellen und überzeugend vorzutragen. Die Wirkung von Stimme und Körpersprache in der freien Rede wird analysiert und die eigene Wirkung auf andere reflektiert. Möglichkeiten, bei Gericht Fragen zu stellen, Einwände zu äußern oder auf Angriffe anderer kompetent und selbstsicher zu reagieren, werden vorgestellt, um Ängste in Gerichtssituationen gezielt abzubauen. Im Seminar werden ausdrücklich keine verfahrensrechtlichen Fragen erörtert.

**Schwerpunkte:**

- Argumentationstechnik - die Dinge auf den Punkt bringen
- Sachlich und anschaulich formulieren
- Freie Rede, Strukturhilfen, Einstieg und Abschluss (Spontanstatement, Stegreifrede)
- "Settings" im Verhandlungssaal
- Körpersprache und ihre Wirkungen
- Tipps gegen Lampenfieber und "Blackout"
- Einsatz von Videofeedback und individuelle Auswertung des persönlichen Auftritts

**Zielgruppe:** Jurist:innen sowie nicht-juristische Beschäftigte, die berufsbedingt vor Gericht auftreten müssen

**Dozentin:** Frau Sibylle Lottermoser, Dipl.-Sprechwissenschaftlerin, Kommunikationstrainerin

**Verhandeln, diskutieren, überzeugend argumentieren - Rhetorik für Verwaltungskräfte und Politiker:innen - Vertiefung****Spezialseminar**

11.05. - 12.05.2026 (Berlin)  
14.10. - 15.10.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-FKB201>

Code: FKB201 \* 465,00 Euro  
Code: FKB201 \* 465,00 Euro

Das Spezialseminar richtet sich an Teilnehmende, die bereits das Rhetorik-Fachseminar „Frei sprechen, präsentieren, überzeugend auftreten - Rhetorik für Verwaltungskräfte und Politiker:innen“ (Code: FKB180) besucht haben oder über entsprechende Vorkenntnisse verfügen und die bisher erworbenen Kenntnisse und Erfahrungen vertiefen wollen. Im Mittelpunkt steht die Umsetzung des Erlernten in schwierigen Diskussions- und Verhandlungssituationen sowie die Unterstützung der Redewirkung durch zusätzliche Gestaltungsmittel. Wie auch im Fachseminar erhalten die Teilnehmenden die Gelegenheit, ihre rhetorischen Fähigkeiten in unterschiedlichen Situationen auszuprobieren und zu trainieren.

**Schwerpunkte:**

- Typische Diskussionssituationen: das Streitgespräch; die Besprechung; die Verhandlung
- Vorbereitung und Gestaltung: Rahmenbedingungen; Ziel und Zielgruppe; Ablauf, Moderation; Ideen für Einstieg und Abschluss; Diskussions- und Verhandlungsstrategien, Argumentationspläne
- Partnerorientierung: Ziele und Interessen, Möglichkeiten der Konfliktregelung; Umgang mit Fragen, Einwänden, persönlichen Angriffen und Störungen
- Selbst- und Fremdwahrnehmung ausprägen: persönliche Stärken und Schwächen; Wirkung auf andere; Umgang mit Lampenfieber und Blackout (Training)

**Zielgruppe:** Führungskräfte aus öffentlichen Verwaltungen, Mitglieder von Vertretungskörperschaften, Bedienstete, die regelmäßig oder gelegentlich in Versammlungen oder vor Gremien auftreten müssen; Politiker:innen. Rhetorische Kenntnisse (möglichst der Besuch des vorhergehenden Fachseminars Code: FKB180) werden vorausgesetzt.

**Dozentin:** Frau Cerstin Fröhlich, Kommunikationstrainerin, Mediatorin, Systemische Coachin

**Mimik und Körpersprache im (Arbeits-)Alltag erkennen und nutzen - die Macht der nonverbalen Kommunikation: Mimikresonanz®****Workshop**

05.05.2026 (Berlin)  
16.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-FUA212>

Code: FUA212 \* 345,00 Euro  
Code: FUA212 \* 345,00 Euro

Nonverbale Signale - jede Art von Körpersprache, Mimik, Gestik, Haltung oder Tonfall - nehmen einen großen Teil in Gesprächen ein. Sie transportieren eigene Botschaften, die als Zusatzinformation zum Gesagten gesehen oder gehört werden können und Aufschluss über die emotionale Befindlichkeit unseres Gegenübers geben. Wenn diese nonverbalen Signale nicht mit den gesprochenen Worten harmonieren, sollten wir besonders aufmerksam reagieren, um die wahre Botschaft und/oder Befindlichkeit bzw. Wünsche der sprechenden Person zu entschlüsseln. Wer in der Lage ist, nonverbale Signale in Gesprächen richtig zu deuten und Emotionen zu entschlüsseln, kann sich gezielt auf sein Gegenüber einstellen und bewusst reagieren. (Arbeits-)Beziehungen, Gespräche und Verhandlungen können so zielgerichteter und erfolgreicher verlaufen. In diesem Workshop lernen und trainieren die Teilnehmenden nonverbale Signale zu interpretieren und als

eigenes Kommunikationsmittel anzuwenden. Insbesondere mit Mimik wird hier fokussiert gearbeitet, da sie das volle Spektrum unserer Emotionen abbildet: Selbst unterdrückte Gefühle zeigen sich fast immer in der Mimik, zum Beispiel in Form von Mikroexpressionen. Jede:r Teilnehmer:in erhält ergänzend zum Seminar einen zeitlich unbegrenzten Zugang zum Online-Training Mimikresonanz®-Trainingsportal (Wert 104,00 Euro).

#### Schwerpunkte:

- Nonverbale Kommunikation
- Die Körpersprache und die Gefühle
- Möglichkeiten und Grenzen der Interpretation nonverbaler Signale
- Mimik, Gestik, Körpersprache, Stimme
- Mimikforschung
- Pre- und Post-Test: Gefühle erkennen
- Erkennungsmerkmale der 7 Basisemotionen
- Mikroexpressionen erkennen
- Tipps und Ideen für den Alltag

**Zielgruppe:** Führungskräfte, Politiker:innen, Personalentwickler:innen und Beschäftigte aus Verwaltungen und Unternehmen, die viel kommunizieren und ihre Kommunikation reflektieren; sonstige Interessierte

**Dozent:** Herr Michael Kaune, Mimikresonanz®-Trainer, Mental Trainer, Coach, Moderator, Berater

### Professionelles Rede-/Rhetoriktraining: frei, spontan und hörerbefugtes Sprechen

#### Workshop

<https://www.kbw.de/-FKB186>

09.02. - 10.02.2026 (Berlin)

Code: FKB186 \* 485,00 Euro

20.04. - 21.04.2026 (Berlin)

Code: FKB186 \* 485,00 Euro

02.07. - 03.07.2026 (Berlin)

Code: FKB186 \* 485,00 Euro

21.09. - 22.09.2026 (Berlin)

Code: FKB186 \* 485,00 Euro

Jede:r kann lernen, einen Fachvortrag oder eine persönliche Rede so zu gestalten, dass das Publikum gebannt zuhört und sich die Informationen gut merken kann: Freies und hörerbefugtes Sprechen gilt hierfür als Zauberformel. Auch die Fähigkeit, spontane Statements gegenüber Fachleuten oder der Presse abzugeben sowie logisch und selbstsicher insbesondere bei Kritik oder Einwänden aus dem Plenum zu argumentieren, lässt sich gezielt trainieren. In diesem Workshop professionalisieren die Teilnehmenden anhand zahlreicher Übungen ihre hörerbefugte Redegewandtheit insbesondere durch freies Sprechen. Sie werden Schritt für Schritt zu spontanen Redesituationen geführt, erhalten immer wieder ein Feedback zu ihrer Wirkung und können im geschützten Raum an ihrer natürlichen Ausstrahlung und ihrem Lampenfieber arbeiten. Ziel des Workshops ist es, mehr Sicherheit und Selbstvertrauen durch Authentizität bei öffentlichen Auftritten zu gewinnen.

#### Schwerpunkte:

- Freie Rede, Hörerbefugung, Strukturhilfen für Einstieg und Abschluss
- Atemführung, Stimm- und Sprechtechnik
- Natürlicher, authentischer Einsatz von Mimik und Gestik
- 5-Satz-Technik - überzeugendes Argumentieren
- Das Spontanstatement
- Kompetenzen zur Vorbeugung und zum Abbau von Stress
- Videogestütztes Feedback

**Zielgruppe:** Führungskräfte und Beschäftigte aus den Bereichen der öffentlichen Verwaltungen; Mitglieder von Vertretungskörperschaften; Bedienstete, die regelmäßig oder gelegentlich in Versammlungen oder vor Gremien auftreten; Politiker:innen

**Dozentin:** Frau Sibylle Lottermoser, Dipl.-Sprechwissenschaftlerin, Kommunikationstrainerin

### Frei Reden für eine professionelle Performance (auch in schwierigen Führungssituationen)

#### Workshop

<https://www.kbw.de/-FKB313>

12.02. - 13.02.2026 (Berlin)

Code: FKB313 \* 485,00 Euro

08.06. - 09.06.2026 (Berlin)

Code: FKB313 \* 485,00 Euro

15.09. - 16.09.2026 (Berlin)

Code: FKB313 \* 485,00 Euro

Ob beim großen Auftritt, in der Krisen-Teamsitzung oder beim digitalen Meeting: Insbesondere (hochrangige) Führungskräfte sollten in der Lage sein, ein persönliches Statement so zu gestalten, dass das Publikum gebannt zuhört und sich die Informationen gut merken kann. Freies und hörerbefugtes Sprechen gilt hierfür als Zauberformel. Die Fähigkeit, spontane argumentativ überzeugende Beiträge gegenüber der Presse oder Fachleuten abzugeben, lässt sich gezielt trainieren. Ebenso lässt sich gut erlernen, wie man mit der entsprechenden inneren Haltung selbstsicher verbal deeskalieren kann - insbesondere bei Kritik oder Einwänden aus dem Plenum. In diesem Workshop professionalisieren die Teilnehmenden anhand zahlreicher Übungen ihre hörerbefugte Redegewandtheit beim freien Sprechen. Sie werden Schritt für Schritt zu spontanen Redesituationen geführt, erhalten immer wieder ein Feedback zu ihrer Wirkung und können im geschützten Raum an ihrer natürlichen Ausstrahlung und ihrem Lampenfieber arbeiten. Ziel des Workshops ist es, mehr Sicherheit und Selbstvertrauen durch Authentizität bei öffentlichen Auftritten zu gewinnen.

**Schwerpunkte:**

- Planung und Steuerung eines gelingenden Auftritts
- Freie Rede: Hörerbezug, Strukturhilfen für Einstieg und Abschluss
- Auswahl und Formulierung der Kernbotschaft - auch ohne PowerPoint
- Überzeugend argumentieren, verbal deeskalieren
- Negative Botschaften empathisch und lösungsorientiert vermitteln
- Geschickte und zielgruppenspezifisch (zu)gewandte Ausdrucksweise
- Statements im Online-Format: Tipps und Hacks für mediale Wirkung und Präsenz
- Umgang mit Lampenfieber, Blackout und wackeliger Stimme
- Umgang mit Störungen und Widerständen
- Persönlicher (Rede-)Stil - Videofeedback

**Zielgruppe:** Führungskräfte aller Ebenen

**Dozentin:** Frau Sibylle Lottemoser, Dipl.-Sprechwissenschaftlerin, Kommunikationstrainerin

### Präzise schriftlich argumentieren - logische Grundlagen und praktische Tipps

#### Fachseminar

08.12. - 09.12.2025 (online)

<https://www.kbw.de/-FUE191>

Code: FUE191 \* 465,00 Euro

Die Fähigkeit, in Schriftstücken präzise und gut verständlich zu argumentieren, ist insbesondere für Führungskräfte extrem wichtig: Geschäftsbriefe, Berichte und Werbetexte besitzen oft großes Gewicht; Ungenauigkeiten und Missverständnisse können jedoch nicht, wie in einem Gespräch, spontan korrigiert werden. Das kann im Zweifelsfall nicht nur unangenehme, sondern auch kostspielige Folgen haben. In diesem Seminar erarbeiten sich die Teilnehmenden anhand einfacher logischer Prinzipien vielseitig nutzbare Techniken, mit denen sie Texte optimal strukturieren, Argumente präzise auf den Punkt bringen und Missverständnisse vermeiden können. Sie erwerben die Kompetenz, überzeugend und "wasserdicht" zu argumentieren, entwickeln einen ansprechenden Schreibstil und trainieren nebenher die Fähigkeit, analytisch zu denken. Alle Teilnehmenden können eigene Textbeispiele in das Seminar einbringen und die erlernten praktischen Grundlagen direkt auf schriftliche Dokumente aus ihrer aktuellen Tätigkeit anwenden.

**Schwerpunkte:**

- Grundbegriffe der Argumentationslogik
- Fragestellung und Kernaussage von Texten
- Begriffe definieren
- Typische Argumentationsmuster
- Argumente analysieren und kritisieren
- Schreibtechniken

**Zielgruppe:** Führungskräfte aller Bereiche; Beschäftigte, die wichtige Texte präzise formulieren können müssen

**Dozent:** Herr Gordon Fließ, Institut für Argumentationskompetenz

### Texte zum Leben erwecken - Schreiben will gelernt sein

#### Fachseminar

Termine befinden sich in Abstimmung

<https://www.kbw.de/-FKB215>

Code: FKB215 \* 465,00 Euro

Dieses Seminar richtet sich an Beschäftigte von Institutionen, die selbst viel schreiben oder gelieferte Texte druckfertig erstellen müssen und sich manchmal dabei "die Haare raufen": Wie kann aus einem "trockenen Thema" ein ansprechender Bericht gemacht werden? Wie kann man hölzernes Verwaltungsdeutsch oder eine unverständliche Fachsprache übersetzen? Und wie kann man mit Unlust, Anstrengung und Blockaden umgehen, die sich beim Schreiben einschleichen? Mit verschiedenen Techniken und Übungen werden die Teilnehmenden in diesem Seminar darin unterstützt, ihre sprachliche Kreativität in Schwung zu bringen und ihre Schreibkompetenzen zu erweitern. Sie bekommen Instrumente sowie methodisches Wissen an die Hand, wie sie Texte lebendiger und ansprechender formulieren, kurz: wie sie die Qualität und Überzeugungskraft ihrer Texte erhöhen. Während des Seminars haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, beispielhaft an den Textprojekten zu arbeiten, die ihnen gerade am meisten "unter den Nägeln brennen".

**Schwerpunkte:**

- Umgang mit Schreibhindernissen
- Schritte beim Verfassen von Texten
- Regeln für verständliches und lebendiges Formulieren
- Auf den Punkt kommen: Informationen gewichten lernen
- Umgang mit Themen und Zielgruppen
- Text und emotionale Wirkung
- Kundenorientierung - was heißt das?
- Schreibkultur als Unternehmenskultur

**Zielgruppe:** Führungskräfte und Beschäftigte, die häufig schriftliche Überzeugungsarbeit leisten müssen, z. B.

Beschäftigte aus Pressestellen und Personalämtern, Personalratsmitglieder, Betriebsratsmitglieder,

Gleichstellungsbeauftragte; sonstige Interessierte

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** eigene Textbeispiele

**Dozentin:** Frau Lisa Sterr, M.A., Journalistin, Kommunikationstrainerin und Beraterin

**Überzeugende Reden schreiben - für sich und andere (\*Neu\*)****Workshop****04.12.2025 (online)**<https://www.kbw.de/-FKB215X>**Code: FKB215X \* 270,00 Euro**

Im Workshop wird die Struktur von kurzen Reden und Grußworten sowie der zielgerichtete Einsatz von Stilmitteln erarbeitet. Die Teilnehmenden üben sich im Storytelling und lernen, wie sie auf Floskeln verzichten können. Sie erhalten praxiserprobte Tipps und Tricks, die sie direkt anwenden können. Ein Exkurs zur Frage, inwieweit ChatGPT beim Redens Schreiben sinnvoll eingesetzt werden kann, rundet den Workshop ab. Alle Teilnehmenden haben die Möglichkeit, an eigenen Beispielen zu arbeiten.

**Schwerpunkte:**

- Kernbotschaften entwickeln
- Informationen sammeln, Materialien auswerten und Ideen entwickeln (mit Kreativtechniken)
- Aufbau einer kurzen Rede
- Rhetorische Stilmittel und Storytelling
- Exkurs: KI-Tools fürs Redens Schreiben sinnvoll einsetzen

**Zielgruppe:** Führungs- und Fachkräfte aus Presse- und Öffentlichkeitsabteilungen sowie alle, die für sich selbst oder für andere Reden schreiben oder Inhalte für eine Rede beisteuern

**Dozentin:** Frau Vera Klopprogge, selbständige PR-Beraterin und Kommunikationstrainerin

**Lebendig und überzeugend präsentieren: gelungene Rhetorik und souveräner Auftritt****Workshop****08.12. - 09.12.2025 (Berlin)****26.01. - 27.01.2026 (Berlin)****27.05. - 28.05.2026 (Berlin)****20.08. - 21.08.2026 (Berlin)****05.10. - 06.10.2026 (Berlin)****14.12. - 15.12.2026 (Berlin)**<https://www.kbw.de/-FKB203>**Code: FKB203 \* 485,00 Euro****Code: FKB203 \* 485,00 Euro****Code: FKB203 \* 485,00 Euro****Code: FKB203 \* 485,00 Euro****Code: FKB203 \* 485,00 Euro****Code: FKB203 \* 485,00 Euro**

Für ein souveränes und wirkungsvolles Auftreten beim Präsentieren und Vortragen sind neben inhaltlicher Vorbereitung unter anderem die innere Haltung, eine gute Sprechtechnik und rhetorische Kompetenzen ausschlaggebend. Um Zuhörer:innen in einer (freien) Rede für sich zu gewinnen und „mitzureißen“ sind auch Stimmfarben, Dialekt sowie die Körpersprache Wirkungsmittel, die in diesem Workshop beleuchtet und praktisch ausprobiert werden. Zudem werden Argumentationstechniken vermittelt und deren Anwendung geübt, um Sachverhalte besser "auf den Punkt bringen" bzw. inhaltlich strukturieren und ausschweifendes Sprechen vermeiden zu können. Jede:r Teilnehmer:in hat die Möglichkeit, mindestens acht eigene Übungseinheiten zu absolvieren. So ist es möglich, an Sicherheit, Überzeugungskraft und Souveränität zu gewinnen und sich vor größeren Gruppen wohler zu fühlen.

**Schwerpunkte:**

- Atemführung, Stimmgebung und Sprechtechnik; Sprechwirkung; Aussprache und Dialekt
- Argumentationstechnik - Sachverhalte strukturiert auf den Punkt bringen
- Bedeutung der Körpersprache; natürlicher, authentischer Einsatz von Körperhaltung, Mimik und Gestik
- Positives, anschauliches Formulieren
- Freie Rede: Strukturhilfen für Einstieg und Abschluss (Spontanstatement, Stegreifrede)
- Selbstsicheres und charismatisches Auftreten
- Tipps gegen Lampenfieber und Blackout
- Kompetenzen zur Vorbeugung und zum Abbau von Stress
- Einsatz von Videofeedback und individuelle Auswertung des persönlichen Auftritts

**Zielgruppe:** Führungskräfte und Beschäftigte; Mitglieder von Vertretungskörperschaften; Bedienstete, die regelmäßig oder gelegentlich in Versammlungen oder vor Gremien auftreten

**Dozentin:** Frau Sibylle Lottermoser, Dipl.-Sprechwissenschaftlerin, Kommunikationstrainerin

**Beachten Sie bitte das folgende Online-Seminar:**

**Online-Veranstaltungen kreativ und lebendig gestalten - Techniken und Tools****Online-Workshop****09.06.2026****19.11.2026**<https://www.kbw.de/-WEFKB251>**Code: WEFKB251 \* 295,00 Euro****Code: WEFKB251 \* 295,00 Euro**

**Selbstkompetenz vertiefen - stressfrei kommunizieren****Fachseminar**

09.12.2025 (Berlin)  
 14.04.2026 (Berlin)  
 10.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-FUE046>

Code: FUE046 \* 295,00 Euro  
 Code: FUE046 \* 295,00 Euro  
 Code: FUE046 \* 295,00 Euro

In diesem Seminar werden die Teilnehmenden mit der Bedeutung und Funktionsweise von Selbstkompetenz vertraut gemacht. Sie erfahren, wie sie ihre Selbstwahrnehmung schärfen können und welche Auswirkungen eigene Werte, die eigene Haltung sowie das eigene Kommunikationsverhalten auf andere haben können. In vielen praktischen Übungen, die einen intensiven Praxistransfer sichern, werden eine konstruktive Gesprächsführung und hierbei ein adäquater Umgang mit eigenen und fremden Emotionen sowie die Reduktion von Stressempfinden trainiert.

**Schwerpunkte:**

- Fördern und Steuern eines konstruktiven Gesprächsverlaufs
- Auflösen von Widerstand: Methoden, Medien und Haltungen in der Kommunikation
- Besserer Umgang mit eigenen und fremden Emotionen in Gesprächen
- Umgang mit schwierigen Situationen, Störungen und Konflikten in Gesprächen: Welche Position nehme ich ein, wie verhalte ich mich, wie unterstütze ich das „gute Gelingen“ eines Gesprächs?
- Schärfen der eigenen Wahrnehmung: Wie es gelingt, den Fokus auf das Gegenüber zu richten, so dass keine Botschaft verloren geht
- Nachhaltiges und konstruktives Steuern von "inneren Stressprogrammen"

**Zielgruppe:** Alle Interessierten

**Dozentin:** Frau Daniela Leifert, Dipl.-Verwaltungswirtin (FH), Dipl.-Wirtschaftsinformatikerin, (FH), Coach (Integrale Lebensberaterin) und Trainerin

**Rhetorisch überzeugen: kompetente Gesprächsführung****Fachseminar**

04.12. - 05.12.2025 (Berlin)  
 16.02. - 17.02.2026 (online)  
 01.06. - 02.06.2026 (Berlin)  
 17.08. - 18.08.2026 (Berlin)  
 02.11. - 03.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-FKB203A>

Code: FKB203A \* 465,00 Euro  
 Code: FKB203A \* 465,00 Euro  
 Code: FKB203A \* 465,00 Euro  
 Code: FKB203A \* 465,00 Euro  
 Code: FKB203A \* 465,00 Euro

Kompetent Gespräche führen zu können, gilt als eine wichtige Eigenschaft von Führungskräften. Verstehen und verstanden werden, ist ein nicht wegzudenkendes Merkmal für einen funktionierenden Arbeitsalltag. Im Seminar wird dargestellt, wie ein gutes Gespräch gelingen kann, welche Verhaltens- und Einstellungsmuster dafür nötig sind und wie man auch bei schwierigen Gesprächsthemen und herausfordernden Gesprächspartner:innen den Überblick behält. Die Wirkung der Körpersprache wird analysiert und in den Gesamtkontext gestellt. Die Teilnehmenden gewinnen mehr Sicherheit in der Gesprächsführung und erhalten ein individuelles Feedback.

**Schwerpunkte:**

- Gesprächsführung
- Zuhören und Rückkoppeln, Fragen - wer fragt, der führt
- Sprach- und Argumentationsmuster
- Wertschätzende Haltung in Gesprächen, innere Haltung - äußere Wirkung
- Körpersprache in der Kommunikation
- Schwierige Themen und schwierige Gesprächspartner:innen
- Umgang mit Kritik
- Konflikt- und Streitgespräche
- Selbst- und Fremdwahrnehmung
- Einsatz von Videofeedback

**Zielgruppe:** Führungskräfte und Beschäftigte aus Verwaltungen; Mitglieder von Vertretungskörperschaften; Bedienstete, die in Versammlungen auftreten oder intensive Bürgerkontakte haben

**Dozentin:** Frau Sibylle Lottermoser, Dipl.-Sprechwissenschaftlerin, Kommunikationstrainerin

**Rhetorischer Methodenkoffer für den Führungsalltag: Souverän kommunizieren, stressfrei überzeugen, wirksam deeskalieren****Workshop**

07.12. - 08.12.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-FKB252-S>

Code: FKB252-S \* 465,00 Euro

Wirksame Kommunikation ist das Fundament jeder erfolgreichen Führung. In diesem Workshop werden zahlreiche rhetorische Techniken und Methoden für den Führungsalltag vorgestellt und praxisorientiert trainiert. Die Teilnehmenden erleben in vielseitigen Übungssituationen, wie sie mithilfe kommunikativer Fertigkeiten unterschiedlichste Zielgruppen überzeugen, mit schwierigen Gesprächspartner:innen souverän umgehen und sich stressfrei durchsetzen können. Auch die Fähigkeit, in Konfliktsituationen oder bei verbalen Angriffen sicher und deeskalierend auftreten und kommunikativ lösungsorientiert führen zu können, wird methodisch gezielt trainiert. Im Ergebnis erwerben die Teilnehmenden vertiefte (Gesprächs-)Führungskompetenz und stärken damit ihre eigene Führungsposition für ein sicheres Auftreten.

**Schwerpunkte:**

- Kommunikative Herausforderungen im Führungsalltag
- Sich erfolgreich durchsetzen: Positionen klar und selbstbewusst vertreten ohne dominant zu wirken
- Andere überzeugen: komplexe Inhalte und Ambitionen verständlich vermitteln
- Verbale Angriffe abwehren: Strategien zum souveränen Umgang mit kritischen und unsachlichen Äußerungen
- Konflikte deeskalieren: Methoden für herausfordernde Gesprächssituationen
- Zuhören und Verständnis signalisieren
- Körperausdruck und Stimme als Führungsinstrumente - nonverbale Kommunikation gezielt nutzen, um Inhalte zu untermauern und ihre Wirkung zu verstärken

**Zielgruppe:** Führungskräfte und Mitarbeitende aus allen Bereichen der öffentlichen Verwaltungen; Mitglieder von Vertretungskörperschaften; Politiker:innen; sonstige Interessierte

**Dozentinnen:** Frau Cäcilie Skorupinski und Frau Kerstin Köhler, Dipl.-Sprechwissenschaftlerinnen, Kommunikationstrainerinnen

**Beachten Sie bitte das folgende Online-Seminar:****Kommunikation in Krisensituationen - Webinar für Führungskräfte****Online-Seminar****24.03.2026****14.09.2026**<https://www.kbw.de/-WEFKB294>**Code: WEFKB294 \* 295,00 Euro****Code: WEFKB294 \* 295,00 Euro****Verhandlungstraining für Führungskräfte und Beschäftigte in Verwaltungen und Unternehmen****Spezialseminar****01.06. - 02.06.2026 (Berlin)****09.11. - 10.11.2026 (Berlin)**<https://www.kbw.de/-FKB202>**Code: FKB202 \* 465,00 Euro****Code: FKB202 \* 465,00 Euro**

Verhandlungen aller Art bestimmen unseren Alltag. Ob es die Urlaubsplanung ist, Dienstvereinbarungen, Aushandlung von Pflegesätzen oder auch Zielvereinbarungen betrifft - wir sind als Verhandlungspartner:innen gefordert. Dabei geht es sowohl darum, die eigene Meinung überzeugend zu vertreten, als auch akzeptable Lösungen zu erreichen und zugleich die zwischenmenschlichen Aspekte zu berücksichtigen. Das Seminar richtet sich an alle, die im beruflichen Kontext vor herausfordernden Gesprächen und Verhandlungen stehen. Die Teilnehmenden sollen mehr Sicherheit in ihrer Argumentation gewinnen und lernen, lösungs- wie beziehungsorientiert zu verhandeln. Sie erfahren, wie sie auf andere Menschen wirken und wie man diese Wirkung optimieren kann. Im Seminar werden mit Videofeedback konkrete Verhandlungen trainiert. Die Teilnehmenden bekommen individuelle Verhaltens- und Strategie-Hinweise, die sofort umsetzbar sind. Um das Seminar so praxisnah wie möglich zu gestalten, sollte eine Kurzbeschreibung der üblichen Verhandlungsszenarien der Teilnehmenden 14 Tage vor Seminarbeginn beim Kommunalen Bildungswerk e. V. eingereicht werden.

**Schwerpunkte:**

- Wie bereitet man sich optimal vor, stellt sich auf die Zielgruppe ein und berücksichtigt und beeinflusst die Rahmenbedingungen?
- Wie formuliert man Ziele vor und in der Verhandlung (realistische Ziele, Ziele und Interessen, mögliche Zwischenziele)?
- Phasen und „Spielregeln“ in der Verhandlung
- Wie argumentiert man zielgerichtet und lösungsorientiert?
- Konsens oder Kompromiss - welches Ziel wird angestrebt?
- Wie geht man mit Manipulation, Eskalation und Konflikten um?
- Wege aus der Sackgasse
- Selbst- und Fremdwahrnehmung

**Zielgruppe:** Führungskräfte und Beschäftigte in der öffentlichen Verwaltung

**Dozentin:** Frau Cerstin Fröhlich, Kommunikationstrainerin, Mediatorin, Systemische Coachin

**Entscheidungskompetenz für Führungskräfte: Professionell handeln unter Druck und Unsicherheit****Workshop****02.12. - 03.12.2025 (Berlin)**<https://www.kbw.de/-FKB307R>**Code: FKB307R \* 465,00 Euro**

Verantwortliche in Wirtschaft, Verwaltung oder Politik müssen oftmals unter Druck Entscheidungen treffen, ohne deren Risiken und Konsequenzen im Vorfeld sicher abschätzen zu können. Damit eine getroffene Entscheidung am Ende auch erfolgreich umgesetzt wird, müssen sie überdies in der Lage sein, andere zu einer Akzeptanz ihrer Entscheidung zu bewegen. In diesem Workshop lernen Führungskräfte professionelle Entscheidungstechniken kennen und erwerben relevante entscheidungs- und kommunikationspsychologische Kompetenzen. Zahlreiche praxisnahe Übungen zu Entscheidungssituationen, u. a. aus dem jeweiligen Berufskontext der Teilnehmenden, erleichtern den individuellen Transfer in den Arbeitsalltag.

**Schwerpunkte:**

- Pilot und Autopilot - Zusammenwirken von Ratio und Emotio
- Entscheidungssituationen rational und emotional aufbereiten und für sich selbst klären
- Eigene Entscheidungsmuster erkennen und bei Bedarf aufbrechen
- Einen „kühlen Kopf“ bewahren, auch unter Druck
- Strukturierte Entscheidungstechniken für Transparenz und Abschätzbarkeit von Unsicherheit
- Umgang mit Restrisiko und verbleibender Unsicherheit
- Empathie: Von Entscheidungen Betroffene zu Entscheidungsbeteiligten machen
- Empathische Rhetorik: Entscheidungen emotional und rational überzeugend kommunizieren

**Zielgruppe:** Leitungs- und Führungskräfte aller Ebenen

**Dozent:** Herr Dr. Wolfgang Schneiderheinze, Führungskräfte-Trainer und Buchautor mit dem Fokus Kommunikation mit Professioneller Empathie, Hochschuldozent

## Entscheidungsstrategien und -qualität verbessern: Verzerrungen und Noise reduzieren mit KI

### Fachseminar

11.03. - 13.03.2026 (Berlin)

07.09. - 09.09.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-FKB312>

Code: FKB312 \* 625,00 Euro

Code: FKB312 \* 625,00 Euro

Fundierte und konsistente Entscheidungen zu treffen, auch unter Zeitdruck, ist in der Regel zugleich eigener Anspruch und äußere Anforderung an eine Führungskraft. Die Teilnehmer:innen werden zunächst für beeinflussende Faktoren wie "Noise" und kognitive Verzerrungen sensibilisiert, die eine objektive und passende Entscheidungsfindung erschweren oder sogar verhindern. Hiernach werden ihnen verschiedene Methoden für ein optimales Entscheidungsmanagement sowie Möglichkeiten zum gezieltem Einsatz von KI bei der Entscheidungsstrategie vorgestellt. Sie lernen anhand konkreter Beispiele und zahlreicher praxisnaher Übungen, wie sie mit ausgewählten KI-Tools (z. B. Microsoft Copilot und ChatGPT) Verzerrungen reduzieren und ihre Entscheidungsqualität nachhaltig optimieren können. Die Techniken lassen sich leicht auf den jeweiligen Arbeitsalltag der Teilnehmenden übertragen. Ziel für die Teilnehmenden ist es, kostenintensive Folgen suboptimaler Entscheidungen vermeiden zu können.

**Schwerpunkte:**

- Organisationale und wirtschaftliche Auswirkungen von Entscheidungen unter Einfluss von Verzerrung und Noise
- Erkennen und Analysieren von Noise (Level Noise, Pattern Noise, Occasion Noise)
- Praktische Methoden zur Reduktion von Verzerrungen und Noise
- Einsatz von KI (Microsoft Copilot, ChatGPT) zur Unterstützung von Entscheidungsprozessen

**Zielgruppe:** Führungskräfte und Entscheidungsträger:innen aller Ebenen

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Laptop oder Tablet, Zugang zu ChatGPT (kostenloser Account)

**Dozentin:** Frau Saskia Kaden, Agile Coach und Trainerin

## Situativ führen - professionell empathisch agieren: Methodenkoffer für Führungskräfte in Veränderungssituationen

### Workshop

04.12. - 05.12.2025 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-FKB212R>

Code: FKB212R \* 465,00 Euro

Eine besondere Herausforderung für Führungskräfte besteht im erfolgreichen Motivieren, Lenken, Binden und Entwickeln von Mitarbeitenden. In Zeiten von Veränderungen gehört hierzu die Fähigkeit, menschliches Verhalten zu verstehen und den eigenen Führungs- und Kommunikationsstil individuell und situativ auf das Gegenüber ausrichten zu können. Nur so kann es gelingen, Menschen optimal zu motivieren und für eigene Ideen und Ziele zu gewinnen. In diesem Workshop haben Führungskräfte Gelegenheit, das Mindset und die Funktionsweise der professionellen Empathie kennenzulernen und an ihren kommunikationspsychologischen Kompetenzen vertieft zu arbeiten. Gemäß dem Grundgedanken der professionellen Empathie „Wer versteht, was sein Gegenüber bewegt und wer erfährt, welche Interessen, Sorgen oder Befindlichkeiten dessen Position und Verhalten bestimmen, kann bewusst und zielfokussiert agieren“ werden praxisrelevante Situationen, vorzugsweise aus dem beruflichen Umfeld der Teilnehmenden, berücksichtigt, um den individuellen Transfer zu erleichtern.

**Schwerpunkte:**

- Verhalten von Menschen verstehen und steuern
- Professionell empathisch kommunizieren
- Beweggründe für spontane Ablehnung und Widerstände verstehen
- Kritische Situationen erkennen, verstehen und deeskalieren
- Gehirngerecht fragen: Reflexionsbereitschaft beim Gegenüber wecken
- Mindset der professionellen Empathie
- Situativ Führen
- Agil Führen
- Kunst des richtigen Zuhörens, Kunst der empathischen Rhetorik

**Zielgruppe:** Leitungs- und Führungskräfte aller Ebenen

**Dozent:** Herr Dr. Wolfgang Schneiderheinze, Führungskräfte-Trainer und Buchautor mit dem Fokus Kommunikation mit Professioneller Empathie, Hochschuldozent

## Veränderungskompetenz stärken - mentale Stabilität in Zeiten des Wandels fördern (\*Neu\*)

### Fachseminar

11.03. - 12.03.2026 (Berlin)  
22.09. - 23.09.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-FKB051N>

Code: FKB051N \* 465,00 Euro  
Code: FKB051N \* 465,00 Euro

Im Seminar lernen die Teilnehmenden unterschiedliche praktische Ansätze und Methoden kennen, mit denen sie sowohl ihre persönliche als auch die Resilienz ihrer Mitarbeitenden im Umgang mit Unsicherheit und ständigem Wandel fördern können. Zahlreiche Übungen dienen zunächst zur Stärkung ihrer Selbstführungs- und Veränderungskompetenz und damit dem Erhalt der eigenen Handlungsfähigkeit. Hiernach arbeiten die Teilnehmenden gezielt an den Herausforderungen, positive Veränderungen im eigenen Arbeitsumfeld initiieren bzw. kollektive Anpassungsprozesse in Teams unterstützen zu können.

#### Schwerpunkte:

- Erlernen von Techniken zur Stressbewältigung und zum Aufbau von Resilienz
- Klarheit in Veränderungsprozessen gewinnen und Entscheidungsfähigkeit erhalten
- Erkennen und Neuorientieren von Denk- und Verhaltensmustern
- Aufrechterhaltung der Handlungsfähigkeit in komplexen Situationen
- Strategien zur Selbstführung und zur Steigerung der persönlichen Anpassungsfähigkeit

**Zielgruppe:** Führungskräfte, Projektmanagende, Personalverantwortliche und alle Berufsgruppen, die in einem sich schnell verändernden Umfeld arbeiten. Besonders geeignet für Personen, die Führungsverantwortung in Zeiten der Unsicherheit tragen.

**Dozentin:** Dagmar Spantzel, Resilienz-Trainerin, Transformations-Coach, erfahrene Führungskraft

## Neurokommunikation: Wie unser Gehirn wirklich zuhört - gehirngerecht besser kommunizieren (\*Neu\*)

### Fachseminar

23.03.2026 (online)  
24.09.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-FUA295>

Code: FUA295 \* 295,00 Euro  
Code: FUA295 \* 295,00 Euro

In diesem Seminar lernen und erleben die Teilnehmenden, wie neuropsychologische Erkenntnisse die Kommunikation verbessern können. Anhand verschiedener, berufspraktischer Beispiele wird für sie verständlich, wie Sprache im Gehirn verarbeitet wird. Hieraus entwickeln sie vertiefte Fähigkeiten für eine gehirngerechte und damit klarere und wirkungsvollere Kommunikation in ihrem beruflichen Alltag.

#### Schwerpunkte:

- Grundlagen der Neurokommunikation und deren Bedeutung für effektives Kommunizieren
- Analyse, wie Sprache im Gehirn wirkt - typische Kommunikationsfallen
- Methoden für mehr Verständnis und Klarheit in Gesprächen
- Einsatz praktischer Werkzeuge für gesunde, wertschätzende Kommunikation
- Anwendung der Erkenntnisse in herausfordernden Kommunikationssituationen

**Zielgruppe:** Führungskräfte und Beschäftigte in öffentlichen Verwaltungen; sonstige Interessierte. Vorkenntnisse in Psychologie oder Neurowissenschaften sind nicht erforderlich.

**Dozentin:** Dagmar Spantzel, Resilienz-Trainerin, Transformations-Coach, erfahrene Führungskraft

## Aktives Zuhören - vom einfachen Zuhören zum echten Verstehen

### Spezialseminar

10.03. - 11.03.2026 (Berlin)  
02.07. - 03.07.2026 (Berlin)  
05.11. - 06.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-FKB212>

Code: FKB212 \* 465,00 Euro  
Code: FKB212 \* 465,00 Euro  
Code: FKB212 \* 465,00 Euro

Jede:r kennt das: Man sagt etwas und hat das Gefühl, der:die Gesprächspartner:in hat gar nicht richtig zugehört. Die Bedeutung des Zuhörens für die Kommunikation wird immer noch stark unterschätzt. Es gibt eine Form des Zuhörens, die durch gezieltes Nachfragen, Paraphrasieren und Spiegeln von Emotionen wirkliches Verstehen ermöglicht: Aktives Zuhören schlägt die Brücke zwischen einfachem Zuhören und echtem Verstehen, muss aber erst erlernt werden. Es ist die grundlegende Voraussetzung für eine vollständige und umfassende Kommunikation, welche nicht nur rationale, sondern auch emotionale Botschaften überträgt. Dadurch können Sympathien erzeugt und kritische Situationen elegant entschärft werden. Im Seminar wird der Fokus auf das Erlernen und Anwenden des aktiven Zuhörens gelegt und darauf, das Gespräch durch den Einsatz geschickter Fragetechniken positiv zu steuern. Diese Fähigkeiten werden in vielen praktischen Übungen vermittelt.

#### Schwerpunkte:

- Ermitteln der eigenen Zuhörfähigkeit
- Typische Fehler und Barrieren des Zuhörens
- Arten des Zuhörens
- Regeln des Zuhörens
- Bedeutung der inneren Haltung
- Aktives Zuhören: Techniken des Zuhörens; gezielte Fragetechniken; Empathie

- Was die Körpersprache verrät: Grundlagen der nonverbalen Kommunikation; die Gedanken und Gefühle des Gegenübers sicher erkennen; durch Körpersprache das Gespräch steuern
- Souveräner Umgang mit Vielrednern: taktvoll unterbrechen und die Gesprächsführung übernehmen; Einsatz von „Ohröffnern“ - wie ich mein Gegenüber zum Zuhören bringe

**Zielgruppe:** Führungskräfte; Beschäftigte aus Behörden und öffentlichen Institutionen; Betreuer:innen; sonstige Interessierte

**Dozentin:** Frau Caroline Gast, Dipl.-Psychologin, Systemische Beraterin und Therapeutin, Supervisorin

### Vertrauensvolle und bürgernahe Kommunikation durch effektives Beziehungsmanagement in beratenden Berufen (\*Neu\*)

#### Fachseminar

11.02. - 12.02.2026 (Berlin)

09.09. - 10.09.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-FUE205>

Code: FUE205 \* 395,00 Euro

Code: FUE205 \* 395,00 Euro

Eine empathische Haltung, gepaart mit aktivem Zuhören, ermöglicht eine wertschätzende Kommunikation, fördert Vertrauen und Offenheit und bildet die Grundlage für eine konstruktive Zusammenarbeit. Die Teilnehmenden lernen im Seminar, wie sie positiv, effektiv und motivierend kommunizieren und hierdurch eine langfristig gute Beziehung zu ihren Beratungsklient:innen aufbauen. Zugleich erfahren sie, wie sie zum Selbstschutz eine professionelle Distanz in den Beratungen wahren können.

#### Schwerpunkte:

- Grundsätze erfolgreichen Beziehungsmanagements
- Sympathie und Vertrauen aufbauen
- Aktives Zuhören
- Positive Atmosphäre schaffen, Zusammenarbeit fördern
- Empathische Nähe vs. professionelle Distanz
- Lösungsorientierte Gesprächsführung
- Gemeinsame Ziele definieren und erreichen
- Grundlagen der Konfliktprävention

**Zielgruppe:** Sozialarbeiter:innen aus dem Jugendamt, Beschäftigte von Jobcentern, Sozialämtern und freien Trägern sowie andere in ähnlicher Weise beratend Tätige. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

**Dozentin:** Djamilia Lindemann, NLP-Lehrtrainerin (DVNLP), Ausbilderin AEVO (IHK), Kursleiterin für GfK, Transaktionsanalyse, Konfliktmanagement

### Missverständnissen vorbeugen - aktive Wege zum richtigen Interpretieren (Verstehen) von Aussagen und Situationen

#### Fachseminar

15.04. - 16.04.2026 (Berlin)

12.10. - 13.10.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-FKB194>

Code: FKB194 \* 465,00 Euro

Code: FKB194 \* 465,00 Euro

Es gibt genügend Ursachen für das Entstehen von Missverständnissen zwischen Menschen: unterschiedlich ausgeprägtes Wissen bzw. mehr oder weniger umfangreiche Sachkenntnisse, differierende Kommunikationskompetenz, verschiedenartige Weltanschauungen oder Standpunkte, eingeschränkte Wahrnehmung etc. Missverständnisse führen in der Regel zu ungewolltem (emotionalen) Stress und unnötigem Mehraufwand an Arbeit. In diesem Fachseminar lernen die Teilnehmenden, eigenaktiv ihr Verstehen/ihre Verständnisfähigkeit zu vertiefen und Missverständnissen gezielt vorzubeugen. Zahlreiche praktische Übungen, u. a. das Erarbeiten individueller Gesprächsstrategien samt Einfügen von Kontrollmechanismen, die zur Verständlichkeit der eigenen Aussagen für Andere beitragen, sorgen für einen leicht gelingenden Praxistransfer.

#### Schwerpunkte:

- Was Verstehen und Verständnis bedeuten und wie beides funktioniert
- Entwicklung einer individuellen Strategie für besseres Verstehen: Entwicklung von emotionaler Intelligenz - Einfühlen, Betroffenheit, Verletzungen, Reframing; sicheres Sprachverstehen (richtiges Interpretieren von Aussagen, Unterscheidung von Wahrheit und Unwahrheit, Aussage und Subtext, Lüge und Missverständnis), Sprache und Körpersprache; zeitliche Strukturierung des Verstehens; Schärfung der eigenen Wahrnehmung
- Vertiefen von Gesprächsführungskompetenz: Taktische Fragen zum besseren Verstehen; Kontrollmechanismen zum korrekten Verstandenwerden; passives und aktives Verstehen; Grenzen des Verstehenkönnens; Verhandlungen als Herstellung von Verstehenszusammenhängen; „Missverstehen Sie mich richtig“ - Umgang mit dem Nicht-Verstanden-Werden und dem Missverstanden-/Nicht-Verstanden-Werden-Wollen; Aktives Missverstehen als Kompetenz; Pre-Suasions-Strategie
- Umsetzen von Fachsprache in Alltagssprache, ohne an wissenschaftlicher oder juristischer Exaktheit zu verlieren

**Zielgruppe:** Führungskräfte, Beschäftigte, sonstige Interessierte

**Dozent:** Herr Dr. Bernd Floßmann, Trainer, Personalentwickler, Berater, Fachbuchautor

**Die eigene Konfliktfähigkeit stärken: Konflikterleben verändern - Stress reduzieren****Fachseminar**

02.02. - 03.02.2026 (Berlin)

02.09. - 03.09.2026 (Hamburg)

<https://www.kbw.de/-FKB051M>

Code: FKB051M \* 465,00 Euro

Code: FKB051M \* 510,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die eigene Konfliktfähigkeit mittels Selbst- und Fremdeinschätzung unter die Lupe zu nehmen und das eigene Konfliktbewältigungsvermögen positiv zu entwickeln. Die Teilnehmenden lernen, ihren Blickwinkel auf Erlebtes zu verändern und hinderliche eigene Sicht- und Verhaltensweisen zu minimieren oder zu beseitigen. In praktischen Übungen erarbeiten sie, wie sie gelassener und konstruktiver mit Konflikten im beruflichen oder privaten Umfeld umgehen können und hierüber eine maximale Stressreduktion erreichen.

**Schwerpunkte:**

- Hintergründe und Wissenswertes zu Konflikten und deren Entwicklung
- Konflikt-Typen und Persönlichkeitsentwicklung
- Methoden der Konfliktanalyse/-diagnose
- Tools und Techniken zur Stärkung der eigenen Konfliktfähigkeit
- Methodentransfer auf individuell erlebte Schlüsselsituationen
- Individualisierte Tipps zum Erreichen neuer Perspektiven und Handlungsspielräume

**Zielgruppe:** Alle Interessierten**Dozentin:** Frau Nadine Sperling-Krüger, zertifizierte Trainerin, Coachin, Mediatorin und Moderatorin**Gekonnt kontern - selbstsicher Gespräche führen****Fachseminar**

05.05. - 06.05.2026 (Berlin)

12.11. - 13.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-FKB240>

Code: FKB240 \* 465,00 Euro

Code: FKB240 \* 465,00 Euro

In diesem Seminar sollen die Teilnehmenden lernen, Ängste vor (schwierigen) Gesprächen abzubauen, das eigene Kommunikationsverhalten zu reflektieren und zu erweitern sowie für beide Seiten - den:die Gesprächsführer:in und sein:ihr Gegenüber - produktive Gesprächsergebnisse zu schaffen.

**Schwerpunkte:**

- Einstellungen und Interessen der Beteiligten im Gespräch erkennen
- Unterschiedliches Gesprächsverhalten von Frauen und Männern
- Einsatz der Körpersprache
- Strategien der Argumentation
- Gekonnt kontern - Schlagfertigkeit üben, ohne verletzend zu wirken
- Reaktion auf unfaire Attacken und abwertende oder verletzende Bemerkungen
- Wiederherstellung der eigenen Souveränität
- Konstruktive Gespräche planen und durchführen

**Zielgruppe:** Führungskräfte und Beschäftigte aus Bereichen der öffentlichen Verwaltung, die intensive Bürgerkontakte haben (insbesondere aus Sozial- und Jugendämtern); sonstige Interessierte

**Dozentin:** Frau Caroline Gast, Dipl.-Psychologin, Systemische Beraterin und Therapeutin, Erziehungsberaterin, Supervisorin

**Kommunikation in Stress- und Drucksituationen****Workshop**

08.12. - 09.12.2025 (online)

18.05. - 19.05.2026 (online)

07.10. - 08.10.2026 (online)

08.12. - 09.12.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-FUE240>

Code: FUE240 \* 465,00 Euro

Code: FUE240 \* 465,00 Euro

Code: FUE240 \* 465,00 Euro

Code: FUE240 \* 465,00 Euro

Auch wer sich in der Regel kommunikativ selbstsicher durch sein Berufs- und Privatleben zu bewegen vermag, reagiert in Druck- oder Stresssituationen mitunter nicht mehr souverän. Hier helfen die richtigen Instrumente, gelassen zu bleiben und geistesgegenwärtig sowie wertschätzend reagieren zu können. Die Teilnehmenden lernen spezielle Kommunikations-Tools für prekäre Situationen kennen und trainieren ihre Anwendung anhand praktischer Fallbeispiele. Ziel des Workshops ist es, die Teilnehmenden zu befähigen, zukünftig in herausfordernden Gesprächssituationen, etwa unter zeitlichem Druck, bei Vorwürfen oder verbalen Angriffen bzw. in der Reaktion auf "Killerphrasen" ruhig und zugleich fokussiert zu bleiben und situative Anspannung kommunikativ aufzulösen. Dies stärkt ganz nebenbei das eigene Selbstbewusstsein.

**Schwerpunkte:**

- Unter Zeitdruck souverän kommunizieren und reagieren
- Professionelle Reaktion auf persönliche Beleidigungen
- Kraft der inneren Haltung nutzen: Ruhe bewahren, das Selbstbewusstsein stärken
- „Nein“-Sagen - ohne Rechtfertigung und Konflikt
- Killerphrasen gekonnt begegnen
- Konstruktives Feedback nach verbalen Angriffen - deeskalierend kommunizieren und prekäre Situationen auflösen

**Zielgruppe:** Führungskräfte und Beschäftigte aus Verwaltungen; Mitglieder von Vertretungskörperschaften; Bedienstete, die in Versammlungen auftreten oder intensive Bürgerkontakte haben

**Dozentin:** Frau Annette Winghardt, Kommunikationstrainerin, Mediatorin, Coachin

## En garde: schnelles und elegantes Parieren - charmante und humoristische Gesprächsführung

### Fachseminar

03.02. - 04.02.2026 (Berlin)  
24.11. - 25.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-FKB240B>

Code: FKB240B \* 465,00 Euro  
Code: FKB240B \* 465,00 Euro

Nach Diskussionen fällt einem die richtige schlagfertige Antwort meistens erst auf dem Heimweg ein. Das muss nicht so bleiben. Schlagfertigkeit ist in vielen Gesprächssituationen hilfreich: während einer Präsentation, in Meetings, bei Verhandlungen oder am Telefon. Wer auf Killerphrasen oder verbale Angriffe angemessen reagiert, strahlt Kompetenz und Selbstbewusstsein aus. Entscheidend ist, sich auch bei einer Attacke selbstsicher zu fühlen. Neben den richtigen Worten braucht es für eine schlagfertige Reaktion auch die richtige Körpersprache. Schlagfertigkeit - das schnelle Reagieren auf ungewohnte Situationen - ist eine Kunst, die in diesem Seminar erlernt werden kann und bei der es gilt, Blockaden schnell zu überwinden.

#### Schwerpunkte:

- Geistesgegenwärtig und geschickt reagieren
- Peinliche und schwierige Situationen überlegen meistern
- Persönliche Angriffe professionell abwehren
- Das Beherrschen von 25 Antworttechniken
- Die Fähigkeit zur Gegenwehr
- Macht und Magie der Sprache und Körpersprache
- Mehr Souveränität und Gelassenheit in unerwarteten Situationen
- Humorvoll und spontan auf Angriffe reagieren
- Blockaden überwinden
- Konflikte entschärfen

**Zielgruppe:** Fach- und Führungskräfte, die ihre Kommunikations- und Gesprächsführungskompetenz erweitern wollen; Führungskräfte und Verkäufer:innen aller Bereiche, die sich im Bereich Rhetorik weiterentwickeln möchten

**Dozentinnen:** Kerstin Köhler; Cäcilie Skorupinski, Dipl.-Sprechwissenschaftlerinnen, Kommunikationstrainerinnen

## Fit für einen erfolgreichen und selbstsicheren Ausbildungs- und Berufsstart (\*Neu\*)

### Workshop

10.03. - 11.03.2026 (Berlin)  
16.09. - 17.09.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-FKB172H>

Code: FKB172H \* 465,00 Euro  
Code: FKB172H \* 465,00 Euro

Der Workshop unterstützt gezielt junge Menschen der Generationen Z und Alpha bei ihrem Ausbildungs- und Berufseinstieg: Die Teilnehmer:innen lernen, wie sie sowohl innerhalb einer Gruppe/eines Teams als auch mit Ausbilder:innen, Kolleg:innen und Vorgesetzten aus unterschiedlichen Generationen erfolgreich und konfliktfrei zusammenarbeiten und sich weiterentwickeln können. Sie bekommen einen Überblick über Selbstverständnis, Ansprüche und Kommunikationseigenheiten von berufserfahrenen Personen anderer Generationen und lernen, eigenes Verhalten situationsbedingt anzupassen. Ebenso entdecken Teilnehmende gezielt ihre eigenen Stärken und erfahren, wie sie diese geschickt und überzeugend einbringen oder auch komplexe Aufgaben meistern können. Ziel ist es, das gegenseitige Verständnis zu fördern, gemeinsame Kommunikation zu erleichtern und Konfliktursachen zu minimieren.

#### Schwerpunkte:

- Generationenvielfalt im Überblick: Besonderheiten, Ansprüche und Bedürfnisse der verschiedenen Generationen
- Herausforderungen für Ausbildungs-/Berufsanfänger:innen bei der generationenübergreifenden Zusammenarbeit
- Das A & O: Gute Kommunikation
- Stärkung der Aufmerksamkeitsfähigkeit und -spannen: Techniken und Übungen zur Verbesserung der Konzentration
- Medienaffinität und -kompetenz als Stärke: Zielgerichtete Nutzung von sozialen Medien im Arbeitsalltag
- Methoden und Strategien zum Analysieren und zielgerichteten Lösen von komplexen Aufgabenstellungen
- Überzeugend und selbstbewusst Auftreten: Übungen zum Abbau von Hemmungen; kleiner Knigge 5.0

**Zielgruppe:** Junge Auszubildende bzw. Berufsanfänger:innen

**Dozentin:** Frau Andrea Wöllecke, Betriebswirtin, Business Coach (IHK), Fachkraft für Stressmanagement, Trainerin

## Kommunikationsstrategien und -techniken für den (Berufs-)Alltag - auch in schwierigen Situationen schnell, gelassen, charmant und humoristisch reagieren

### Fachseminar

23.04. - 24.04.2026 (Berlin)  
03.09. - 04.09.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-FKB240D>

Code: FKB240D \* 465,00 Euro  
Code: FKB240D \* 465,00 Euro

Insbesondere bei unangenehmen Gesprächssituationen fällt einem eine passende Antwort oft erst im Nachhinein ein: Hemmende oder überschäumende Emotionen verhindern eine spontane und gelassene Reaktion. Die Teilnehmenden dieses Seminars lernen im ersten Schritt, kommunikative Situationen schnell einzuordnen sowie eigene gewohnte Reiz-Reaktionsmuster zu durchschauen und augenzwinkernd zu durchbrechen. Im zweiten Schritt üben die Teilnehmenden anhand von 25 zur Verfügung stehenden Kommunikationsstrategien bzw. -techniken, wie sie ihre Ressourcen aktivieren, schlagfertig, humorvoll und charmant reagieren und so das Gesprächsklima fördern können. Zahlreiche individuelle und praxisorientierte Übungen und Rollenspiele zur Förderung von verbal charmanter Schlagfertigkeit in Gesprächen, Meetings, Präsentationen oder am Telefon bilden den Kern dieses Seminars.

**Schwerpunkte:**

- "Erste Hilfe für die Kommunikation" - drei sinnvolle Basistechniken (nicht nur) für den Angriffsfall
- "Was läuft da eigentlich?" - Modelle zur Analyse kommunikativer Herausforderungen und Dynamiken
- Erkennen und Ausschalten eigener Reiz-Reaktions-Muster und Blockaden
- "Moment of Excellence" - wie man schnell in einen ressourcenvollen Zustand gelangt (z. B. humorvoll, charmant, schlagfertig)
- Kommunikationstechniken souverän einsetzen - geistesgegenwärtig, augenzwinkernd und wohlwollend reagieren
- Charmant und humoristisch Konflikte entschärfen

**Zielgruppe:** Fach- und Führungskräfte, die ihre Kommunikations- und Gesprächsführungskompetenz erweitern wollen

**Dozent:** Herr Ulrich Fischer, Dipl.-Theater- und Medienwissenschaftler, NLP-Trainer, Coach

### Der professionelle Umgang mit unfairer Argumentation

#### Fachseminar

02.12. - 03.12.2025 (Berlin)

04.05. - 05.05.2026 (online)

01.12. - 02.12.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-FKB241>

Code: FKB241 \* 595,00 Euro

Code: FKB241 \* 595,00 Euro

Code: FKB241 \* 595,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden professionelle Reaktionsweisen auf unfaire Argumentation vorzustellen. Argumentationstypen werden erläutert und der Umgang mit ihnen geübt. Die Teilnehmenden lernen und trainieren, unfaire Argumente erfolgreich zu parieren - vom sachlichen Verhandeln über gekonntes Kontern bis hin zum gezielten Überzeugen. Argumentieren heißt, mit nachvollziehbaren Gründen in einen kontroversen Austausch zu gehen. Leider gelingt das nicht immer. Oft genug wird mit unfairen Argumenten gearbeitet. Ursachen sind u. a. unterschiedliche Interessen, Herrschafts- und Gewinnansprüche. Dieses Seminar zeigt, wie es auch anders gehen kann.

**Schwerpunkte:**

- Überreden - Überzeugen
- Unfaire Argumentation parieren
- Killerphrasen/Beziehungstöter enttarnen
- Argumentationstypen
- Imponiergehabe aufweichen
- Sprechstile
- Rhetorische Strukturierungshilfen
- Schutzschilde nutzen
- Klare Positionierung
- Schlagfertig kontern

**Zielgruppe:** Personen, von denen überzeugendes Auftreten erwartet wird (in Gesprächen, Verhandlungen und Streitgesprächen)

**Dozentinnen:** Frau Kerstin Köhler und Frau Cäcilie Skorupinski, Dipl.-Sprechwissenschaftlerinnen, Kommunikationstrainerinnen

### Motivationsstrategien entwickeln - wie man sich selbst und andere anspricht

#### Fachseminar

03.12.2025 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-FKB031>

Code: FKB031 \* 295,00 Euro

Jeder Mensch handelt und verhält sich nach eigenen Motivationsfaktoren - beruflich wie privat. Was genau einen Menschen zu beruflichem Engagement bzw. zu Leistungen anspricht, seine Stärke und Ausdauer fördert und ihm innere Zufriedenheit vermittelt, ist individuell unterschiedlich und der Person selbst oft gar nicht bewusst. Im Seminar werden die Teilnehmenden methodisch dazu gebracht, ihre eigenen (De-)Motivationsfaktoren zu entdecken. Daraus abgeleitet entwickeln sie passende Strategien zur Selbstmotivation bzw. zum bestmöglichen Einsatz von Ressourcen und damit zur individuellen Erfolgs- und Zufriedenheitssteigerung. Ein weiterer Fokus im Seminar liegt auf der Frage, wie man andere Personen/Teams motiviert und zu größerem Erfolgsstreben bewegen kann.

**Schwerpunkte:**

- Motivation und Ressourcen
- Intrinsische und extrinsische Motivation
- Motivatoren und Hygienefaktoren - Zwei-Faktoren-Theorie (Herzberg)
- Entdecken individueller Motivationsfaktoren und Erarbeiten individueller Motivationsstrategien
- Positives Mindset fördern: optimistische Haltung und mentale Stärke als Grundpfeiler
- Bekämpfen von Demotivation: innere Blockaden erkennen und ausräumen
- Entwicklung einer eigenen Motivations- und Ressourcenbilanz
- Motivation, Begeisterung und Erfolg - Belohnungssysteme für sich und andere schaffen

**Zielgruppe:** (Angehende) Führungskräfte; Personalverantwortliche und Personalentwickler:innen; Recruiter:innen; sonstige Interessierte. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

**Dozent:** Steffen Zöhl, Coach, Trainer, Heilpraktiker für Psychotherapie

**Gelassenheit und Resilienz im Führungsalltag****Workshop**

Termine befinden sich in Abstimmung

<https://www.kbw.de/-FKB310>

Code: FKB310 \* 690,00 Euro

Die führungs- und managementbezogenen Ansprüche an Führungskräfte verändern und erweitern sich in immer schnellerem Tempo. Zugleich nehmen äußere Belastungsfaktoren für alle Beschäftigten zu, die auch im Berufsalltag zu Konflikt- und Überforderungssituationen führen können. Dieser Intensivworkshop für Führungskräfte bietet den Teilnehmenden umfassende Gelegenheit, verschiedene Gelassenheitsstrategien auszuprobieren und individuelle Ansätze zu finden, um die eigene Resilienz zu erhöhen und sich und andere gesund führen zu können. Hierzu überprüfen die Teilnehmenden ihre eigenen (Be-)Wertungen sowie ihren Umgang mit Herausforderungen und schlussfolgern daraus, welche hinderlich und welche förderlich für eine gelassene Haltung sind. Es werden (neue) Wege vorgestellt und Verhaltensweisen trainiert, mit denen die (fremden und eigenen) „Antreiber“ kenntlich, nutzbar und annehmbar gemacht werden können. Möglichkeiten zur schützenden Distanz werden weiter ausgebaut. Viele praktische Übungen erfordern die Bereitschaft der Teilnehmenden, „aus sich herauszugehen“. Im Rahmen der Sommerakademie ist eine Mittagsverpflegung im Preis eingeschlossen. An jedem Weiterbildungstag haben die Teilnehmenden zudem die Möglichkeit, an einem Rahmenprogramm teilzunehmen und ihr Netzwerk zu erweitern.

**Schwerpunkte:**

- Gelassenheitsstrategien ausprobieren
- (Be-)Wertungen als Hindernisse und als Hilfe
- Positiver Umgang mit Herausforderungen/Hindernissen
- Von der Fixierung auf schnelle Lösungen zur Orientierung auf nachhaltige Wege
- Aushalten von schwierigen Strukturen, Mehrdeutigkeiten und Widersprüchen
- Dialog mit den eigenen Emotionen und denen des Gegenübers
- Abstand schaffen über Humor
- Entspannungstechniken kennenlernen, ausprobieren und vertiefen

**Zielgruppe:** Erfahrene sowie neu ernannte Führungskräfte aller Ebenen**Dozentin:** Dr. Gisela Klindworth, Dipl.-Pädagogin, Trainerin, Coachin**Small Talk im Geschäftsleben - intelligent, lebendig und interessant. Wie man gekonnt und erfolgreich Kontakte knüpft****Fachseminar**

11.05.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-FKB204>

Code: FKB204 \* 295,00 Euro

Ob auf Empfängen, beim Messebesuch, im Flugzeug oder beim Geschäftsessen - jeder Kontakt beginnt mit einem Small Talk. Und Kontakte sind unumstritten nicht nur im Geschäftsleben die Basis für Erfolg. Bei jeder Sekundenplauderei, ob privat oder beruflich, werden Charaktere taxiert; es wird Vertrauen geschaffen oder zerstört. Dabei ist es keine Kunst, Small-Talk-Situationen zu erkennen und Gesprächspartner:innen strategisch auszuwählen, einen Small Talk gekonnt zu beginnen und dann das Thema gezielt zu wechseln. Vielmehr kann jeder lernen, dass das „Wie“ hier wichtiger ist als das „Was“. In diesem Seminar erfahren die Teilnehmenden, wie sie vom Gesprächseinstieg bis zum eleganten Abschied ein angeregtes kleines Gespräch führen und somit wichtige „Türen“ öffnen können - beruflich und privat.

**Schwerpunkte:**

- Was ist Small Talk? Small Talk ist besser als sein Ruf! Vorurteile - Chancen - Grenzen
- Den eigenen „Auftritt“ gestalten: der erste Eindruck - wann er warum wie entsteht; Körpersprache - Haltung, Mimik, Gestik und Distanz
- Der Gesprächseinstieg: die Vorbereitung - die Grundeinstellung; Kontaktperson strategisch auswählen; sich richtig „einklinken“; Begrüßen, (sich) miteinander bekannt machen und korrekt anreden - aber wie?
- Themen und Situationen: Situationen für Small Talk erkennen; variabel den Einstiegssatz formulieren: Wetter, Anreise und dann? Tabu- und Gesprächsthemen; Gesprächsthemen zielbewusst wechseln; unangenehme Fragen
- Die Gesprächsförderer: Fragetechnik; aktives Zuhören - Nichtgesagtes verstehen
- Das Gesprächsende: gekonnt und bestimmt den Abgang wählen

**Zielgruppe:** Führungskräfte und Interessierte, die die Möglichkeiten und Chancen von Small Talk im Geschäftsleben besser erkennen und nutzen wollen**Dozentin:** Frau Salka Schwarz, Dipl.-Betriebswirtin, Kommunikations- und Verhaltensberaterin**Stark im Gespräch - mit Stimme und Körpersprache überzeugen****Fachseminar**

11.05. - 12.05.2026 (Berlin)

14.09. - 15.09.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-FKB210N>

Code: FKB210N \* 485,00 Euro

Code: FKB210N \* 485,00 Euro

Eine volle Stimme sowie eine starke Körperpräsenz helfen, an der richtigen Stelle das Wort zu ergreifen und einen wirkungsvollen Redebeitrag zu leisten. Nur zu oft verpuffen wichtige Inhalte, weil sie nicht in der angemessenen Weise präsentiert werden. Dabei ist die Fähigkeit, sich Gehör zu verschaffen, keineswegs angeboren, sondern kann gezielt geübt werden. In diesem Seminar wird mit Übungen aus der Sprechstimmgebung, dem Schauspieltraining und der Rhetorik an einer starken Präsenz von Stimme und Körper gearbeitet. Ziel ist es, sich eine lebendige, ausdrucksstarke Redeweise, eine klangvolle, tragfähige Stimme und eine souveräne Körpersprache anzueignen.

**Schwerpunkte:**

- Ein souveränes Auftreten in Körper und Stimme
- Eine freie Atmung
- Ein voller, tragfähiger Stimmklang
- Eine abwechslungsreiche Modulation der Stimme
- Ein guter (Blick-)Kontakt zu den Zuhörer:innen
- Eine abwechslungsreiche, den Inhalt unterstützende Gestik
- Eine souveräne, natürliche Ausstrahlung
- Eine wirksame Hilfe bei Lampenfieber
- Videogestütztes Feedback

**Zielgruppe:** Führungskräfte und andere Beschäftigte, die sich in der Nutzung ihrer Stimme als Führungs- und Präsentationsinstrument verbessern wollen

**Dozent:** Herr Torsten Schröder, Stimmtrainer der Atemrhythmisch Angepassten Phonation / AAP®

## Atem- und Stimmtraining für Führungskräfte - sicher, entspannt und stressfrei sprechen und auftreten

**Workshop**

16.03. - 17.03.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-FKB315>

Code: FKB315 \* 465,00 Euro

In jedem Menschen steckt naturgegeben eine tragfähige Stimme, die gut anspricht und individuell unterscheidbar ist. Insbesondere für Führungskräfte ist ein sicheres Nutzen der eigenen Stimme und Atmung in unterschiedlichen Situationen besonders wichtig: Das Ausstrahlen von Kompetenz, natürlicher Autorität oder auch das Motivieren, Beruhigen, Überzeugen oder Gewinnen von Sympathien erfordern ein souveränes Auftreten und Umgehen mit der eigenen Stimme. Die Teilnehmenden dieses Workshops lernen durch Körper- und Situationsübungen, entspannt, aber klar zu sprechen und dabei deutlich zu artikulieren. Sie entwickeln eine tragfähige Stimme, die resonanzreich ist, nicht ermüdet und auf andere angenehm und wohlklingend wirkt. In diversen praktischen Übungen zu unterschiedlichen Sprechsituationen haben die teilnehmenden Führungskräfte Gelegenheit, ihre Mimik und Gestik zusammen mit ihrer Stimme als natürliche und authentische Einheit zu erleben und ihren gesamten Körper als kommunizierende Persönlichkeit zu erfahren. Unterstützend werden Techniken zum wirkungsvollen Einsatz von Pausen sowie zum Vorbeugen von Lampenfieber vermittelt und ausprobiert.

**Schwerpunkte:**

- Stimme, Atmung und Sprechen - Zusammenhang und Wirkung
- Stimmtraining Teil 1: Entdecken und Nutzen von Resonanzräumen; leichtes und plastisches Bilden gut artikulierter Worte; Körperspannung und natürliches Einsetzen von Mimik und Gestik
- Stimmtraining Teil 2: Stärkung der eigenen Stimme und Regulierung der Tonhöhe; unangestregtes Sprechen, auch über längere Zeit
- Atemtraining: Techniken für bewusstes Pausensetzen; Techniken zum Umgang mit Lampenfieber in einer konkreten Situation; Techniken zum Vorbeugen von Nervosität sowie Auftritts-, Vortrags- und Redeangst
- Situations- und zielgruppenspezifische Ansprache

**Zielgruppe:** Führungskräfte aller Ebenen

**Dozent:** Herr Torsten Schröder, Stimmtrainer der Atemrhythmisch Angepassten Phonation / AAP®

## Leichter sprechen

**Workshop**

13.04. - 14.04.2026 (Berlin)

05.10. - 06.10.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-FUA313>

Code: FUA313 \* 465,00 Euro

Code: FUA313 \* 465,00 Euro

Die Teilnehmenden dieses Workshops lernen, durch Körper- und Situationsübungen, zu einer atemrhythmisch angepassten Sprechweise zu gelangen und zugleich unangestregt und deutlich zu artikulieren. Sie lernen, entspannt und resonanzreich zu sprechen und die naturgegebene Stimme mitsamt dem eigenen gestischen und mimischen Ausdruck als Einheit zu erleben. Das Training formt den gesamten Körper zu einer kommunizierenden Persönlichkeit. - In jedem Menschen steckt naturgegeben eine tragfähige, dem natürlichen Atemrhythmus angepasste Stimme - eine Stimme, die gut anspricht, individuell unterscheidbar ist und auf andere angenehm und wohlklingend wirkt. Mit dieser "Wohlfühlstimme" gelingt es uns, selbstsicher sowie ermüdungsfrei zu reden und situative Zielsetzungen (z. B. Information, Überzeugung, Beruhigung, Motivation, Begeisterung etc.) bei unserem Gegenüber mit Leichtigkeit zu erreichen.

**Schwerpunkte:**

- Stärkung der eigenen Stimme
- Regulierung der Tonhöhe
- Einbezug von Resonanzräumen
- Vertiefen einer ökonomischen reflexartigen Atmung, anstatt Luft zu schnappen
- Leichtes und plastisches Bilden und Wahrnehmen von Artikulation
- Verinnerlichen der dialogischen Einstellung beim Sprechen: Für wen spreche ich?

**Zielgruppe:** Personen, die beruflich viel reden, präsentieren oder telefonieren

**Dozent:** Herr Torsten Schröder, Stimmtrainer der Atemrhythmisch Angepassten Phonation / AAP®

## Risikofaktor Perfektionismus gezielt minimieren: Gut-besser-perfekt-krank muss nicht sein!

### Workshop

24.02.2026 (online)  
26.08. - 27.08.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-FUE035>

Code: FUE035 \* 295,00 Euro

Code: FUE035 \* 465,00 Euro

Ziel des Workshops ist es zu vermitteln, wie man zu einer gesunden Erwartungshaltung an den eigenen Perfektionismus gelangt. Die Teilnehmenden lernen anhand geeigneter Ansätze, wie sie einen systematischen Abgleich von objektiven Anforderungen an das eigene Tun und den jeweilig eigenen Denkmustern vornehmen können. Da, wo Perfektionismus nicht elementar und unverzichtbar ist, sollten zu hohe Ansprüche an sich selbst immer mal wieder kritisch überprüft werden, um sie nicht zum Wegbereiter in einen „Burnout“ werden zu lassen. Die Teilnehmenden betrachten ihre eigenen Leistungsantriebe, gleichen Einsatz und Erfolg ab und bekommen ein besseres Gefühl für ein gesundes Maß der Dinge. Zahlreiche praxistaugliche Übungen werden ausprobiert, die den Teilnehmenden helfen, zukünftig schneller zu merken, wann sie um der Gesundheit willen punktuell auf Perfektion verzichten sollten.

#### Schwerpunkte:

- Streben nach Vollkommenheit: Wie man zu einem:einer Perfektionist:in wird
- Woran man eigene perfektionistische Denkmuster erkennt
- Das gesunde Maß aller Dinge: Wie man Erwartungen an sich mit der Realität in Einklang bringt
- Die individuelle Motivlage: Bei welchen Aufgaben man perfekt sein möchte und aus welchem Motiv heraus
- 10 kreative Ansätze: Wie man es locker schafft, jeden Tag mindestens einmal mit gutem Gefühl "unperfekt" zu sein
- Gut genug! Wie wir künftig schneller merken können, wann es reicht

**Zielgruppe:** Fach- und Führungskräfte sowie Beschäftigte, die ihre Gesundheit und Leistungsfähigkeit steigern wollen

**Dozentin:** Frau Heike Rutke, Dipl.-Soziologin, Business-Coachin, Unternehmensberaterin, Trainerin

## Verhalten und Kommunikation in schwierigen Situationen

### Deeskalation - mit Gelassenheit und Überblick auch in kritischen Situationen kommunizieren

#### Fachseminar

23.03. - 24.03.2026 (Berlin)  
03.09. - 04.09.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-FUA038Y>

Code: FUA038Y \* 465,00 Euro

Code: FUA038Y \* 465,00 Euro

Ziel des Seminars ist es zu vermitteln, wie man durch eine bewusste Fokussierung der Wahrnehmung die tatsächlichen Absichten und Bedürfnisse seines:seiner Gesprächspartner:in erkennen und situationsadäquat darauf reagieren kann. In beispielhaften Gesprächsübungen trainieren die Teilnehmenden, (veränderte) Sichtweisen einzunehmen und in kritischen Gesprächssituationen gelassen und souverän zu (re-)agieren. Anhand des Modells der gewaltfreien Kommunikation wird betrachtet und geübt, wie man in prekären Momenten Ruhe und Gelassenheit ausstrahlen und zu einem gelungenen Gesprächsverlauf gelangen kann.

#### Schwerpunkte:

- Erkennen von kritischen Situationen
- Wahrnehmen des Gegenübers bzw. des:der Gesprächspartner:in anhand körperphysiologischer Parameter oder bestimmter Ausdrucksformen
- Grundannahmen der gewaltfreien Kommunikation
- Übertragung der neuen Ansätze auf die berufliche (Fall-)Situation
- Trainieren neuer Kommunikationsmuster im (beruflichen) Gesprächsalltag

**Zielgruppe:** Führungskräfte aus öffentlichen Verwaltungen, Unternehmen und Organisationen; leitende Beschäftigte im Personalbereich; Mitglieder von Personalräten; Teamleiter:innen; Erzieher:innen; Beschäftigte der Jugend- und Sozialämter; Sozialarbeiter:innen; sonstige Interessierte

**Dozent:** Herr Michael Kaune, Mentaltrainer, Coach und Berater

### Wege aus der Eskalation - Lösungsansätze, Handlungsmöglichkeiten und Selbstschutz in kritischen Situationen und bei Übergriffen

#### Spezialseminar

09.03. - 10.03.2026 (Berlin)  
28.09. - 29.09.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-FUE039>

Code: FUE039 \* 465,00 Euro

Code: FUE039 \* 465,00 Euro

Ein Streit/ ein Konflikt/ eine Meinungsverschiedenheit eskaliert – eine Deeskalation ist nicht mehr möglich. Welche Wege und Handlungsalternativen bleiben, wenn eine Situation außer Kontrolle gerät und eventuell auch Gefahr droht? Diese Fragestellung steht im Vordergrund dieses Seminars, in dem theoretische Grundlagen zum Thema Aggression und Gewalt sowie zu Prozessdynamiken von kritischen Situationen vermittelt werden. Der individuelle Umgang mit eigenen Ängsten und Blockaden wird analysiert und die eigene Wahrnehmung geschärft. Möglichkeiten des Selbstschutzes, der Eigensicherung und der direkten Reaktion auf Übergriffe werden vermittelt und eingeübt. In Rollen- und Fallbeispielen werden alternative Lösungsansätze und Verhaltensweisen erarbeitet und trainiert.

**Schwerpunkte:**

- Schärfung der eigenen Wahrnehmung vor, während und nach kritischen Situationen
- Umgang mit eigenen Emotionen und Ängsten
- Umgang mit Blockaden und Hemmschwellen
- Umgang mit Provokationen
- Frühzeitiges Eingreifen in grenzüberschreitenden Situationen
- Körpersprache deuten und richtig einsetzen
- Deeskalations- und Selbstschutzstrategien
- Erarbeitung von Handlungsspielräumen und Verhaltensalternativen
- Verhalten bei schwierigen Gruppendynamiken
- Möglichkeiten und Mittel der Eigensicherung

**Zielgruppe:** Beschäftigte von Polizei, Einsatz- und Rettungsdiensten; Beschäftigte von SGB-II- und Ausländerbehörden; Beschäftigte mit Kundenkontakt; Lehrer:innen und Erzieher:innen; alle interessierten Personen

**Dozentin:** Frau Nicole Fröhlich

## Umgang mit Aggression und Gewalt im Berufsalltag - Praxistraining für Beschäftigte im Außendienst öffentlicher Verwaltungen sowie im Rettungsdienst

### Fachseminar

31.12.2025 - 01.01.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-VLA044>

Code: VLA044 \* 395,00 Euro

Nicht erst seit der Silvesternacht 2022 wird deutlich, dass scheinbar anlasslos aggressives Verhalten in Teilen der Gesellschaft zunimmt, während zeitgleich der Respekt vor der Würde des Menschen und moralische Hemmschwellen sinken. Als Konsequenz steigt insbesondere für Personen, die beruflich oder ehrenamtlich im Außen- oder Rettungsdienst tätig sind, die Notwendigkeit einer präzisen Gefahreinschätzung und einer guten Eigensicherung. Ihr erfolgreicher Selbstschutz erfordert grundsätzlich wirkungsvolle Präventionsmaßnahmen und klare Handlungspläne. In der unmittelbaren Konfliktsituation müssen sie zudem in der Lage sein, Handlungen und Aggressionen sicherheitszentriert wahrzunehmen und adäquat sowie rechtsicher vorzugehen. In diesem Seminar werden soziale und psychologische Hintergründe für Aggressions-/Gewaltentstehung aufgezeigt. Die Teilnehmenden werden für eine realistische Gefahreinschätzung sensibilisiert und lernen gezielt berufsbezogene, an der Arbeitsrealität ausgerichtete Handlungsstrategien kennen. Das Seminar wird abgerundet durch Übungen zur Abwehr von physischen Angriffen. Individuelle Erfahrungen können in die Veranstaltung eingebracht werden.

**Schwerpunkte:**

- Hintergründe zur Entstehung von Aggression und Gewalt: Motive für aggressives Verhalten
- Funktion von Aggression und Gewalt und ihre Auswirkungen auf die menschliche Psyche
- Umgang mit der eigenen Angst und mit Stress
- Grundprinzipien der Eigensicherung sowie der Deeskalation
- Bedrohliche Situationen schnell erkennen und deuten (z. B. körpersprachliche Merkmale)
- Eigene Grenzen setzen
- Das eigene Sicherheitsgefühl stärken - Stärken und Ressourcen erkennen und ausbauen
- Kommunikative Kompetenz für Konfliktsituationen
- Deeskalierender Körpereinsatz und effektives Bewegungstraining: wenige einfache, leicht zu kombinierende Selbstverteidigungstechniken
- Umgang mit posttraumatischen Stresssyndromen (z. B. Verarbeiten erlebter Übergriffe)

**Zielgruppe:** Beschäftigte im Außendienst öffentlicher Verwaltungen; Beschäftigte von Rettungsdiensten; Ehrenamtliche in der Flüchtlingsbetreuung und in Notunterkünften, Streetworker:innen

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** bitte bequeme Kleidung anziehen

**Dozent:** Volkmarr Ritter, Trainer und Dozent zum Themenbereich Deeskalation, Selbstschutz, Personensicherheit

**Beachten Sie bitte auch das folgende Seminar:**

### Eingriffstechniken und Selbstverteidigung für Behördenmitarbeitende

Fachseminar

Code: ORD003

➔ Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf **Seite 586**.

## Glaubhaftigkeit von Aussagen beurteilen - Möglichkeiten und Grenzen, Glaubhaftigkeitsmerkmale zu entdecken

### Spezialseminar

05.05. - 06.05.2026 (Berlin)

01.12. - 02.12.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-FUA291Z>

Code: FUA291Z \* 395,00 Euro

Code: FUA291Z \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die verschiedenen Möglichkeiten, die Glaubhaftigkeit von Aussagen zu beurteilen, sowie die breite Palette von der Verhaltensbeobachtung bis zur Analyse des Gesprochenen aufzuzeigen. Nicht selten stehen Beschäftigte vor der Frage, ob das, was gesagt worden ist, auch den Tatsachen entspricht. Durch die Medien wird mitunter der Anschein erweckt, dass man jemandem nur tief in die Augen schauen muss, um den Wahrheitsgehalt zweifelsfrei feststellen zu können. Aber welche Botschaften verrät der Körper wirklich? Forschungen zur Kommunikation zeigen: Nonverbale Signale beeinflussen ein Gespräch zu einem weit größeren Teil als der Inhalt gesprochener Worte. Und nicht nur das: Auf die Reaktionen von Menschen, mit denen wir sprechen bzw. denen wir Fragen stellen, haben wir oft mehr Einfluss, als uns bewusst ist. Durch einfache Übungen werden die Teilnehmenden für die unbewussten Anzeichen sensibilisiert, die auf ein mögliches Konflikterleben hinweisen.

#### Schwerpunkte:

- Wahrheit oder Wirklichkeit? Woran wir feststellen, was tatsächlich ist
- Körpersprache wahrnehmen und interpretieren
- Körpersprachliche Anzeichen des konflikthaften Erlebens
- Macht versus Empathie? - Wie sich unsere Einstellung in unserer Körpersprache zeigt und wie sie die Reaktionen der Befragten beeinflusst
- Interpretation von Augenbewegungsmustern
- Anforderungen an die Untersuchung der Glaubhaftigkeit
- Aussageanalyse

**Zielgruppe:** Beschäftigte mit Kundenkontakten, z. B. von Ordnungsbehörden, Vollstreckungsbehörden und andere Beschäftigte im Außendienst; sonstige Interessierte, z. B. Prüfer:innen, Betreuer:innen, Berater:innen

**Dozent:** Uwe Rüffer, Dipl.-Kriminalist, Verhaltenstrainer, Supervisor, Coach

## Selbstorganisation, Stress- und Zeitmanagement / Informationsverarbeitung

### Büroorganisation, persönliche Arbeitsgestaltung und Zeitplanung

#### Einführungsseminar

03.12. - 05.12.2025 (Berlin)

04.02. - 06.02.2026 (Berlin)

15.04. - 17.04.2026 (Berlin)

08.07. - 10.07.2026 (Berlin)

30.09. - 02.10.2026 (Berlin)

02.12. - 04.12.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-FUA030>

Code: FUA030 \* 595,00 Euro

Code: FUA030 \* 595,00 Euro

Code: FUA030 \* 595,00 Euro

Code: FUA030 \* 595,00 Euro

Code: FUA030 \* 595,00 Euro

Code: FUA030 \* 595,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden gezielt Hinweise zu geben, wie ihr typischer Arbeitstag und der individuelle Arbeitsplatz (auch digital) effizient gestaltet werden können. Zudem werden Fragen, die das Selbstmanagement, den eigenen Arbeitsstil sowie die zeitliche Steuerung des Arbeitsgeschehens betreffen, fokussiert bearbeitet. Die ständige Erweiterung der Aufgabengebiete und zunehmende Flexibilitätsanforderungen bei gleichzeitiger Zeitverdichtung sind Entwicklungen, die von Führungskräften und Beschäftigten die Anwendung professioneller Arbeitstechniken erfordern, um den Herausforderungen des Berufsalltags gerecht bleiben zu können und sich nicht zu überfordern.

#### Schwerpunkte:

- Erprobte Methoden des operativen Zeitmanagements (z. B. Priorisierung)
- Stressfreier Umgang mit Unterbrechungen und Störungen
- Prinzipien der schriftlichen Planung (Erinnerungssysteme etc.)
- Überprüfung der persönlichen Arbeitsstile, u. a. Perfektionswünsche, Schieben unangenehmer Aufgaben
- „Schreibtischmanagement“ - den eigenen Arbeitsplatz effizient gestalten, Ordnungssysteme optimieren (Papier und PC)
- Prinzipien des effektiven Arbeitens berücksichtigen, Minimierung von Zeitfressern
- Strategisches Zeitmanagement: den persönlichen Arbeitsrhythmus finden
- Belastungen abbauen, die eigenen Ressourcen balancieren

**Zielgruppe:** Führungskräfte und Beschäftigte aus Verwaltungen, Unternehmen und Organisationen sowie sonstige am Seminarinhalt interessierte Personen. Spezielle fachliche Vorkenntnisse werden nicht vorausgesetzt.

**Dozentin:** Frau Heike Kobold, Bürokauffrau, Strategicoachin

Beachten Sie bitte das folgende Seminar:

### Digitale Büroorganisation und Zeitmanagement - geordnetes Arbeiten an flexiblen Arbeitsplätzen

Fachseminar

Code: FUE029

☛ Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf Seite 15.

### Die Büroorganisation im Griff haben - effizient arbeiten

Fachseminar

<https://www.kbw.de/-FUA030Z>

25.03. - 26.03.2026 (Berlin)

Code: FUA030Z \* 465,00 Euro

04.11. - 05.11.2026 (Berlin)

Code: FUA030Z \* 465,00 Euro

Es klingt einfach, ist aber bei immer höheren Anforderungen, komplexeren Abläufen und zunehmender Informationsflut nicht immer leicht umzusetzen: effizientes und strukturiertes Arbeiten. Dabei können ein paar Grundprinzipien des Büromanagements schon helfen, den Überblick zu behalten und die Ruhe zu bewahren. In diesem Seminar lernen die Teilnehmenden, wie sie sich ihre Arbeit mit einer übersichtlichen Wiedervorlage, einem durchdachten Ablagesystem und klaren Informationsflüssen erleichtern können. Auch eine sinnvolle Prioritätensetzung und das kluge Planen von konzentrierten Arbeitsphasen - mithin die Grundlagen eines guten Zeitmanagements - werden im Seminar vermittelt.

#### Schwerpunkte:

- Den Schreibtisch optimal organisieren
- Die Wiedervorlage im PC und auf dem Schreibtisch einrichten
- Planen mit den richtigen Prioritäten
- Mit einem Tagesplan die Zeit besser einteilen
- Ordnung in den Ordnern - Schrank und Computer im synchronisierten System
- Aufbewahren oder Entsorgen? Umgang mit der Informationsflut
- Ordnung schaffen und Ordnung halten im Arbeitsalltag - wie kann das gelingen?
- Optimale Kommunikation: verstehen und mitteilen, Informationsflüsse sichern
- Ruhe bewahren in hektischen Zeiten

**Zielgruppe:** Führungskräfte und Beschäftigte, die ihre Büroorganisation überprüfen und optimieren wollen

**Dozentin:** Frau Melanie Kleinert, Dipl.-Kaufrau, Coachin für Office-Management, Unternehmensberaterin

Beachten Sie bitte das folgende Online-Seminar:

### Zeit- und Selbstmanagement für Führungskräfte

Online-Seminar

<https://www.kbw.de/-WEFKB090>

13.03.2026

Code: WEFKB090 \* 200,00 Euro

28.08.2026

Code: WEFKB090 \* 200,00 Euro

27.11.2026

Code: WEFKB090 \* 200,00 Euro

### Selbstorganisation, Stress- und Zeitmanagement für Führungskräfte

Spezialseminar

<https://www.kbw.de/-FKB090>

21.05. - 22.05.2026 (Berlin)

Code: FKB090 \* 485,00 Euro

26.10. - 27.10.2026 (Berlin)

Code: FKB090 \* 485,00 Euro

Arbeitsmediziner:innen gehen für die nächsten Jahre von einem starken Anwachsen von Burnout-Erkrankungen und Depressionen aus. Die täglichen Anforderungen bei knapper Personaldecke und permanenter Umorganisation zu bewältigen, wird für immer mehr Menschen ein Balanceakt, der häufig zum Raubbau an der Gesundheit und zu nachlassender Lebenszufriedenheit führt. Führungskräfte sind hier besonders gefährdet. Das Seminar richtet sich deshalb ausschließlich an Führungskräfte. Sie bekommen im Rahmen von Kleingruppen die Gelegenheit, ihr bisheriges Zeitmanagement und ihre Arbeits- und Lebensbalance einer kritischen Reflexion zu unterziehen und erhalten Tipps für eine optimierte Planung bis in den privaten Lebensraum hinein. Dabei werden auch das Erleben von Stress und die individuelle Lösung der damit verbundenen Probleme berücksichtigt. Kenntnisse über Symptome von Burnout, behindernde Glaubenssätze und Möglichkeiten, Burnout-Gefahren bei Beschäftigten zu erkennen, werden vermittelt.

#### Schwerpunkte:

- Burnout-Vorsorge: Bestandsaufnahme; Gefährdungen; Symptome
- Zeitmanagement: Zeitfresser; Fallen und Hilfen; Delegieren und Motivieren; persönliche Tagesgestaltung; Rollenklärung
- Stressbewältigung: Stressinventur, kurzfristige und langfristige Stressbewältigung, Entspannungsübungen

**Zielgruppe:** Führungskräfte aus allen Bereichen; Politiker:innen

**Dozentin:** Frau Cerstin Fröhlich, Kommunikationstrainerin, Mediatorin, Systemische Coachin

**Beachten Sie bitte die folgenden Veranstaltungen:**

### **Zeit- und Selbstmanagement für Führungskräfte - Vertiefung**

**Online-Seminar**  
05.06.2026  
11.12.2026

<https://www.kbw.de/-WEFKB090A>  
Code: WEFKB090A \* 200,00 Euro  
Code: WEFKB090A \* 200,00 Euro

### **Stressfrei arbeiten in der modernen Verwaltung: Multimodales Resilienztraining für Führungskräfte zur Eigen- und Teamstärkung**

**Workshop**

Code: FKB036

☛ Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf Seite 89.

### **Work-Life-Balance - Multifunktionalität im Alltag erfolgreich managen**

#### **Spezialseminar**

25.03. - 26.03.2026 (Berlin)  
04.11. - 05.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-FUA031>  
Code: FUA031 \* 465,00 Euro  
Code: FUA031 \* 465,00 Euro

Wie kann der glückende Spagat zwischen beanspruchendem Berufsleben, paralleler Kinderbetreuung sowie Pflege von Familie/Haushalt und Privatleben/Freizeit auch über längere Zeit gelingen? Im Seminar werden einfach zu erlernende und praktische Techniken zum Selbst- und Stressmanagement vermittelt, die im (Berufs-)Alltag und auch am heimischen Arbeitsplatz angewendet werden können. Die Teilnehmenden ergründen zudem mittels geeigneter Ansätze ihre eigenen Bedürfnisse und deren jeweiligen Stellenwert im eigenen Leben. Sie lernen, die relevanten Bedürfnisse wertschätzend zu kommunizieren und einzufordern und erfolgreich Grenzen zu setzen, wo es nötig ist. Zielsetzung ist es, den Teilnehmenden einen geeigneten Methoden-Mix zum Stärken von Achtsamkeit und Entspannung, zum Fördern eines gesunden Energie-/Zeit-Managements sowie zum Kraftschöpfen durch Erleben von Freude und Sinnhaftigkeit mitzugeben.

#### **Schwerpunkte:**

- Multifunktionalität im (Berufs-)Alltag – alles braucht seine Zeit, alles bekommt seine Zeit
- Multi-Tasking oder die Kunst, den aktuellen Fokus nicht aus den Augen zu verlieren
- Wertschätzend Bedürfnisse kommunizieren und Grenzen setzen
- Techniken, um leistungsfähig und konzentriert im Job zu bleiben
- Achtsamkeitstechniken; Techniken zum Selbst- und Stressmanagement

**Zielgruppe:** Führungskräfte und Beschäftigte aus allen Bereichen; sonstige Interessierte

**Dozentin:** Frau Ingrid Huttary, Kommunikationswissenschaftlerin (M.A.), Trainerin und Coachin

### **Persönliches Energiemanagement - mehr Power für den (Berufs-)Alltag**

#### **Workshop**

17.03. - 18.03.2026 (Berlin)  
08.09. - 09.09.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-FUE041>  
Code: FUE041 \* 395,00 Euro  
Code: FUE041 \* 395,00 Euro

Die Teilnahme an diesem Workshop befähigt die Teilnehmenden dazu, ihre eigene Energie bewusster und zielführender zu managen. Auf diese Weise kann die persönliche Leistungsfähigkeit nicht nur erhalten, sondern sogar gesteigert werden, um den täglichen Anforderungen auf Dauer gerecht zu bleiben. Das entspricht einer konkreten aktiven Gesundheitsvorsorge. Das Konzept zum Workshop geht weit über die Klassiker für mehr physische Energie - wie z. B. gesunde Ernährung, ausreichende Bewegung und regelmäßige Entspannung - hinaus. Anhand des Energierades nach Melanie Kohl ermitteln die Teilnehmenden zunächst ihr momentanes Energieniveau und erarbeiten danach konkrete Ansätze, wie sie auch ihre mentale, ihre emotionale und ihre Ausrichtungs-Energie gezielt erhöhen können. Zu jedem Bereich gibt es neben umfassendem Hintergrundwissen ganz konkrete Anregungen für die praktische Umsetzung im (Berufs-) Alltag, so dass das Gelernte nach dem Workshop direkt und nachhaltig erfolgreich angewendet werden kann.

#### **Schwerpunkte:**

- Energiemanagement-Basics: Energietypen und -zyklen, Energiequellen und -räuber
- Bestimmung der eigenen aktuellen Energiebilanz mittels Energierad
- Physische Energie stärken durch zielführende Ernährung, mehr Entspannung, Schlaf, Bewegung und Fitness
- Emotionen regulieren durch Psychohygiene, bessere Kommunikation und soziale Kontakte
- Mentale Energie aufbauen durch mehr Achtsamkeit, klaren Fokus und Umdenken
- Mehr Energie durch Sinn, Vision, Werte und stärkegemäßen Einsatz
- Energiemanagement im Alltag: Ressourcenbewusst arbeiten, regelmäßig „auftanken“
- Praktische Umsetzungstipps

**Zielgruppe:** Führungskräfte wie Beschäftigte, sonstige Interessierte, die durch ihren beruflichen Einsatz immer wieder an ihre energetischen Grenzen kommen

**Dozentin:** Frau Silke Ziegler-Pierce, Gesundheits- und Resilienz-Coachin, Hypnosystemische Trainerin (CAS/ISO/ICI)

**Beachten Sie bitte die folgende Veranstaltung:**

### **Mittagstief adé: mehr Energie im (Arbeits-)Alltag durch Pflanzenpower (\*Neu\*)**

#### **Online-Seminar**

03.12.2025 (online)  
04.03.2026 (online)  
09.09.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-PGG026>

Code: PGG026 \* 200,00 Euro

Code: PGG026 \* 200,00 Euro

Code: PGG026 \* 200,00 Euro

### **Führung auf Distanz und vor Ort im Wechsel - souverän unterschiedliche Anforderungen meistern**

#### **Workshop**

13.04. - 14.04.2026 (Berlin)  
07.12. - 08.12.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-FKB231>

Code: FKB231 \* 485,00 Euro

Code: FKB231 \* 485,00 Euro

Viele Führungskräfte mussten sich mit Beginn der Pandemie unerwartet schnell und unvorbereitet auf ein plötzliches "Führen auf Distanz" einstellen. Auch wenn fernperspektivisch eine Rückkehr zum Arbeiten und damit zum "Führen vor Ort" möglich sein wird - der Führungsalltag der Zukunft wird Führungskräften ein Bündel an Kompetenzen abverlangen, mit denen sie es schaffen, jederzeit sicher zwischen verschiedenen Arbeitsorten und Führungswelten zu "switchen". Die Teilnehmenden dieses Workshops erfahren, wie sie den Ansprüchen an Agilität und Hybridität des Führungsalltags gerecht werden können. Zum Wohle ihrer Beschäftigten und auch zu ihrem eigenen Selbstschutz erarbeiten sie Konzepte und lernen, sowohl den Führungsfokus auf das mentale und physische Wohlbefinden von Beschäftigten zu richten als auch sich selbst souverän und gesund auf Kurs zu halten.

#### **Schwerpunkte:**

- Führen vor Ort vs. Führen auf Distanz: den Balanceakt zwischen unterschiedlichen Anforderungen meistern
- Kompetenzen für den agilen und hybriden Arbeits- und Führungsalltag
- Authentisch bleiben in komplexen Situationen
- 360°-Aufmerksamkeit, auch aus der Ferne: Motivieren, Fördern und Fordern
- Lohnende Investition in das Gegenüber: Verstehen, Kommunizieren, Respektieren
- Verlässlichkeit und Transparenz und wie man sie in hybriden Führungssituationen sicherstellen kann
- Kontakt und Vertrauen: Vom Guten ausgehen, Check-Ins und smarte Rituale
- Selbstmanagement, Selbststeuerung und Selbstfürsorge: Fünf Schlüssel für einen mental gesundheitsfördernden Führungsstil

**Zielgruppe:** erfahrene Führungskräfte

**Dozent:** Herr Michael Dahl, psychologisch geschulter prozessualer Methodenentwickler und Unternehmensberater mit langjährigen Projekterfahrungen in Groß- und Multiprojekten, Coach, Berater, Supervisor, Trainer

### **Dealing with difficult Leadership Situations: How to lead successfully in uncertain and changing times (\*new\*)**

#### **Workshop**

23.04. - 24.04.2026 (Berlin)  
15.10. - 16.10.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-FKB317>

Code: FKB317 \* 485,00 Euro

Code: FKB317 \* 485,00 Euro

As a consequence of significant changes in the working world, staffs as well as leaders are permanently confronted with new and ongoing challenges. Due to this development, modern and successful leadership focuses on the well-being of employees. Therefore it takes into account their increasing needs for personal flexibility as well as for more agility, creativity and opportunities for hybrid working. This training enables leaders to cope with contemporary challenges and to develop important personal leadership skills. Especially establishing and regaining of psychological safety has become one of the most essential skills in day-to-day leadership. Leaders need to know how to support employees who have experienced psychological challenges such as anxiety, depression, or a loss of connection with their team. Additionally, they need a lot of empathy going along with the willingness and the ability to actively foster connections and relationships between team members. This special workshop gives leaders the specific chance to reflect on current leadership challenges: they may deepen their key skills and work through individual questions with expert feedback.

#### **Schwerpunkte (Key Focus Areas):**

- Challenges of hybrid leadership
- New and future leadership expectations
- Defining and developing personal leadership principles
- Relationship building: communication and conflict resolution skills
- Motivation and team spirit in changing working conditions
- Solution-oriented thinking and acting
- Success strategies: how to achieve positive outcomes

**Zielgruppe (You are):** Managers, project managers, team leaders

**Dozent (Your trainer is):** Stephan Koep, Executive trainer and coach

## Moderne Führungs- und Feedbacktechniken und -methoden in der Praxis - Methodenkoffer für Personalverantwortliche (\*Neu\*)

### Workshop

03.12. - 04.12.2025 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-FKB125T>

Code: FKB125T \* 465,00 Euro

In diesem Workshop profitieren die Teilnehmenden von der besonderen Gelegenheit, unterschiedliche Methoden und Modelle moderner Führung und Feedback-Kultur anhand praxisbezogener Beispiele ausprobieren zu können. Viele Führungskräfte wissen um die theoretische Bedeutung und Wirkungsweise zeitgemäßer und mitarbeiterbezogener Führungsansätze und wirksamer Kommunikation. Es fehlt ihnen jedoch an zielgerichtet einsetzbaren und leicht nutzbaren Werkzeugen (Tools) zur Anwendung im Führungsalltag. Der in diesem Workshop vorgestellte Methodenkoffer bietet u.a. Ansätze zur systematischen Personaleinschätzung.

#### Schwerpunkte:

- Moderne Führungsansätze: Situative Führung; Transformationale Führung
- Ausgewählte Tools für situatives Führen: Reifegradmodell nach Hersey und Blanchard; 9-Grid-Modell nach McKinsey; Johari-Fenster; Riemann-Thomann-Kreuz; Emotionskurvenmodell
- Persönlichkeitsmodelle zur Personaleinschätzung: MBTI; Big Five; DISG; Wingfinder
- Kommunikationsmodelle: Sender-Empfänger-Modell nach Shannon und Weaver; para-, nonverbale und verbale Kommunikation; "5 Axiome der Kommunikation" nach Watzlawick; "Vier Seiten einer Nachricht" nach Schulz von Thun; Gewaltfreie Kommunikation nach M. P. Rosenberg; personenzentrierte Kommunikation nach C. Rogers
- Feedbacktechniken: 3W-Methode; Fünf-Finger-Methode; STATE-Methode

**Zielgruppe:** Führungskräfte; Personalentwickler:innen; HR-Verantwortliche

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** mobiles Endgerät (Laptop, Tablet, Smartphone o.ä.)

**Dozent:** Herr André Günther, Führungskräfte-Coach & -Trainer

## Entspannungstechniken und Stressmanagement für den (Arbeits-)Alltag

### Spezialseminar

17.11.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-FKB090E>

Code: FKB090E \* 325,00 Euro

Wer gelernt hat, sich im (Arbeits-)Alltag und insbesondere in und nach belastenden Situationen auf „Knopfdruck“ zu entspannen und schnell zu regenerieren, kann sich direkt mit neuer Kraft und Aufmerksamkeit anderen Aufgaben oder Vorhaben widmen. Für die stressfreie Bewältigung vielfältiger Anforderungen im (Arbeits-)Alltag und auch für das Erhalten einer stabilen emotionalen Balance ist diese Fähigkeit daher eine wichtige energetische Komponente. Dieses Seminar vermittelt einen Überblick über verschiedene effiziente Entspannungsmethoden und -techniken. Die Teilnehmenden erfahren, wie man negative Emotionen und Gedanken stoppen kann und lernen verschiedene Entspannungsübungen kennen, die sich in kurzer Zeit in den (Arbeits-)Alltag integrieren lassen.

#### Schwerpunkte:

- Grundlagen: Einblick; Wirkung; Unterschiede und Einsatzmöglichkeiten
- Überblick über Methoden und Techniken: mentales Training und die Macht der Gedanken; EFT - Emotional Freedom Techniques; autogenes Training, progressive Muskelentspannung, Atemtechniken; Gedanken-Stopp und Umgang mit negativen Gedanken; Konzentration und Fokussierung

**Zielgruppe:** Beschäftigte und Führungskräfte aus allen Bereichen

**Dozent:** Herr Michael Kaune, Mental Trainer, Coach und Berater

## Anti-Ärger-Strategien

### Spezialseminar

22.04. - 23.04.2026 (online)

06.10. - 07.10.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-FUE099>

Code: FUE099 \* 465,00 Euro

Code: FUE099 \* 465,00 Euro

Ärger gehört generell zu den am häufigsten vorkommenden Emotionen im Berufsalltag. Der Vorgang des Sich-Ärgerns kostet jedoch viel Zeit und Energie. Er hält von der eigentlichen Arbeit ab und schadet dem Immunsystem. Zudem setzt Ärger oft genug eine ungünstige und arbeitshemmende Kettenreaktion in Gang. Im Seminar lernen die Teilnehmenden, wie sie mit eigenem Ärger (sowie dem Ärger anderer) konstruktiver umgehen, Stressfaktoren positiv nutzen und somit an Arbeits- und Lebensqualität gewinnen können. Hierzu werden entsprechendes Hintergrundwissen vermittelt und individuelle Strategien erarbeitet und trainiert. Im Ergebnis wird es den Teilnehmenden besser gelingen, unnötigen Energieverlust zu vermeiden und den Umgang mit sich und anderen langfristig gesünder, positiver und lösungsorientierter zu gestalten.

#### Schwerpunkte:

- Bewusste aktive Auseinandersetzung mit eigenem Stress und eigenen Ärgerthemen
- Persönliche Standortbestimmung
- Was passiert neurophysiologisch im Organismus? Welcher biologische Sinn steckt hinter dem Ärger?
- Das Zusammenspiel zwischen Emotion und Denken
- Ärger schadet dem, der sich ärgert: wann Ärgern sich nicht lohnt
- Gelassenheit und neue Denkmuster
- Energie gewinnen durch gezielten Umgang mit negativen Emotionsmustern: Erkenntnisse der positiven Psychologie
- Konstruktiver Umgang mit schwierigen Situationen
- Tipps, Techniken und Strategien, um sich zukünftig kürzer und weniger zu ärgern

**Zielgruppe:** Fach- und Führungskräfte sowie Beschäftigte, die ihre Gesundheit und Leistungsfähigkeit steigern wollen  
**Dozentin:** Frau Heike Rutke, Dipl.-Soziologin, Business-Coachin, Unternehmensberaterin, Trainerin

### Achtsamkeitsbasierte Selbstfürsorge am Arbeitsplatz / im Homeoffice

#### Fachseminar

18.06. - 19.06.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-FUA026>

Code: FUA026 \* 465,00 Euro

Auf der Grundlage des Ansatzes der "Mindfulness-Based-Stress-Reduction" (MBSR) nach Prof. Dr. Jon Kabat-Zinn erweitern die Teilnehmenden ihre individuellen Stressbewältigungs- und Entspannungskompetenzen durch das Erlernen und Ausprobieren alltagstauglicher achtsamkeitsbasierter Methoden. Diese eignen sich u. a. zur Senkung des Erregungsniveaus, zum gezielten Verarbeiten von Stress, zur Stärkung der persönlichen Ressourcen sowie zum Erkennen und Modifizieren von selbstschädigendem Verhalten. Somit dienen sie der eigenen Gesundheitsförderung bzw. der Prävention von stressabhängigen Krankheiten. Die Teilnehmenden erhalten einen Link zu Audiodateien, mit denen die Basis-Übungen über das Seminar hinaus weiter praktiziert werden können.

#### Schwerpunkte:

- Theorien zur Stressentstehung und zum Gesundheitsverhalten
- Definition und Wirksamkeit von Achtsamkeit
- Bewusste Aufmerksamkeitslenkung
- Verhaltensstrategien zur Selbstbeobachtung im Alltag
- Wahrnehmungsgewohnheiten erkennen, sich bewusst machen und verstehen
- Wahrnehmungsgewohnheiten verändern
- Individuelle Stressverstärker erkennen und aus achtsamer Haltung heraus verändern
- Eigenmotivation zum gesundheitsbewussten Verhalten im Alltag
- Entwicklung von Selbstfürsorgestrategien

**Zielgruppe:** Alle interessierten Personen

**Dozent:** Herr Thorsten Friese, zertifizierter MBSR-/MBCT-Lehrer, Achtsamkeits- und Mentaltrainer

**Beachten Sie bitte das folgende Online-Seminar:**

### Achtsamkeit stärken - psychosoziale Gesundheit in unsicheren Zeiten erhalten

#### Online-Seminar

13.03.2026

09.10.2026

<https://www.kbw.de/-WEFUA026>

Code: WEFUA026 \* 200,00 Euro

Code: WEFUA026 \* 200,00 Euro

### Selbstfürsorge für Beschäftigte im Kundenbereich - Erschöpfung und Burnout vorbeugen

#### Fachseminar

20.05. - 21.05.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-FUA290K>

Code: FUA290K \* 465,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, bewusst Bilanz zu ziehen, wie es um den eigenen Energiehaushalt steht. Im Seminar werden Strategien vermittelt, die den Teilnehmenden helfen, im Alltag besser auf sich zu achten und Methoden dargestellt, die dazu geeignet sind, eine gesunde Selbstfürsorge am Arbeitsplatz zu verfolgen. Denn nur wer für sich selbst gut sorgt, hat auch auf Dauer die Kraft, sich um die Anliegen anderer zu kümmern und in der Arbeit gute Leistungen zu bringen. - Menschen, die täglich mit Kund:innen arbeiten, sind besonderen Herausforderungen und Belastungen ausgesetzt: Sie müssen sich fachlich kompetent und empathisch, aber oft unter Zeitdruck den Problemen, Sorgen und Nöten der Kund:innen widmen und sich im Einzelfall gegen Anfeindungen verwahren. Zu den möglichen Konflikten im direkten Kundenkontakt kommen ggf. noch schwierige Telefonate, die ein lösungsorientiertes Vorgehen und kommunikatives Feingefühl erfordern. Um hierfür immer wieder die richtige Energie zu haben und sich selbst ausreichend abzugrenzen und zu schützen, ist es wichtig, achtsam gegenüber sich selbst zu bleiben und die eigenen Bedürfnisse ernst zu nehmen.

#### Schwerpunkte:

- Bedeutung der Selbstfürsorge
- Selbsttest: Anzeichen von Überlastung erkennen - vorhandene Ressourcen abschätzen
- Bilanz: Was raubt mir Energie? Was stärkt mich?
- Herausfinden, was man braucht, um bei Kräften zu bleiben
- Innere und äußere Erschöpfungsfallen erkennen
- Besser mit inneren Antreibern, die zur Erschöpfung beitragen, umgehen
- Klopfakupressur zur Selbstfürsorge
- Wie entspanne ich mich am besten?
- Strategien, um nach der Arbeit abzuschalten und sich zu erholen
- Selbstfürsorge in den Alltag integrieren
- Fürsorge und Selbstfürsorge und in Einklang bringen

**Zielgruppe:** Beschäftigte mit Kundenkontakt, wie z. B. aus Bürgerämtern, Sekretariaten, Jobcentern, Jugend- und Sozialämtern; weitere Interessierte mit Kundenkontakt

**Dozentin:** Frau Barbara Walther, Trainerin, Coachin, Heilpraktikerin für Psychotherapie

**Eigenmotivation und Selbstorganisation für den Berufsalltag****Spezialseminar****17.06. - 18.06.2026 (Berlin)**<https://www.kbw.de/-FUE030>**Code: FUE030 \* 465,00 Euro**

Beschäftigte, die bereits sehr lange in derselben Position beschäftigt sind, die nur wenige Veränderungen im Berufsleben erlebt haben oder öfter mit guten Ideen und Vorschlägen ausgebremst wurden, leiden häufig an Motivationsmangel, sind frustriert oder neigen zu ineffizientem Arbeiten. Äußere Faktoren wie Über- oder Unterforderung, häufige Umorganisation, Personalmangel, Aufgabenverdichtung sowie offene oder verdeckte Konflikte bis hin zum Mobbing verstärken die eigene Demotivation. In diesem Seminar klären die Teilnehmenden in Form von Übungen und Rollenspielen ihre individuellen Ressourcen, Fähigkeiten, Bedürfnisse und motivierende Antriebsfaktoren. Sie erfahren, wie sie passende Rahmenbedingungen für ein ausbalanciertes, achtsames und wertekonformes Arbeitsleben schaffen können und wirksam für ihre Ziele eintreten. Zudem erarbeiten die Teilnehmenden konkrete Schritte in Richtung eines adäquaten Zeit- und Selbstmanagements und lernen, sich im Spannungsfeld von Verantwortungsübernahme und nötigem Selbstschutz sicher zu bewegen.

**Schwerpunkte:**

- Antrieb - berufsbezogene Motive und Motivation (Definition, Theorien, eigener Werte-Diamant)
- Werte und Bedürfnisse (Selbstverortung und Spielräume)
- Stärken, Ressourcen und Potenziale
- Selbstkonzept, Mentalität, Selbstverantwortung
- Handlungsfelder im beruflichen und privaten Alltag erkennen und gestalten
- Zielgerichtete Kommunikation
- Zeitplanung, Umgang mit Zeitfallen und Zeitfressern, Prioritäten setzen
- Work-Life-Balance
- Selbstfürsorge, Souveränität und Gelassenheit
- Achtsamkeits-Übungen

**Zielgruppe:** Alle interessierten Personen**Dozentin:** Frau Cerstin Fröhlich, Kommunikationstrainerin, Mediatorin, systemische Coachin**Beachten Sie bitte das folgende Online-Seminar:****Eigenmotivation und Selbstorganisation****Online-Seminar****06.02.2026****18.09.2026****04.12.2026**<https://www.kbw.de/-WEFUE030>**Code: WEFUE030 \* 200,00 Euro****Code: WEFUE030 \* 200,00 Euro****Code: WEFUE030 \* 200,00 Euro****Widerstandskraft für den Alltag entwickeln - die 7 Schlüssel für Stabilität im Alltag****Spezialseminar****10.12. - 11.12.2025 (Berlin)****14.01. - 15.01.2026 (Berlin)****18.02. - 19.02.2026 (Berlin)****06.05. - 07.05.2026 (Berlin)****17.06. - 18.06.2026 (Berlin)****30.09. - 01.10.2026 (Berlin)****25.11. - 26.11.2026 (Berlin)**<https://www.kbw.de/-FKB091N>**Code: FKB091N \* 485,00 Euro****Code: FKB091N \* 485,00 Euro****Code: FKB091N \* 485,00 Euro****Code: FKB091N \* 485,00 Euro****Code: FKB091N \* 485,00 Euro****Code: FKB091N \* 485,00 Euro****Code: FKB091N \* 485,00 Euro**

Ziel dieses Seminars ist es zu vermitteln, wie man auch mit hohem Druck schwierige Situationen meistern kann, denn Zeit- und Leistungsdruck, hohe psychische Belastungen und rasche Veränderungen nehmen überall zu. Angesichts dieser steigenden Anforderungen können die eigene Leistungsfähigkeit und Gesundheit leiden. Resilienz - also innere Widerstandskraft - ist erforderlich, um damit gut umgehen zu können. Wichtig ist: Resilienz ist nicht angeboren, sondern kann gelernt und verbessert werden. Diese Fähigkeit zu innerer Stärke vereint Widerstandskraft mit Flexibilität und unterstützt damit die Veränderungskompetenz. Sie basiert auf der Annahme, dass der Verlauf unseres Berufs- und Privatlebens nicht einfach nur durch das beeinflusst wird, was uns passiert, sondern vor allem dadurch, wie wir auf das reagieren, was uns passiert.

**Schwerpunkte:**

- Persönliche Standortbestimmung
- Resilienzfaktoren - die 7 Schlüssel zur Stabilität im Alltag
- Akzeptieren, was ist und wie es ist
- Lösungsorientiert denken und handeln
- Allen Schwierigkeiten zum Trotz - optimistisch an alle Situationen herangehen
- Ressourcenaufbau: Ressourcen entdecken und nutzen
- Selbstwirksamkeit stärken
- Methoden zum Stressabbau
- Konkrete Schritte zur Erreichung persönlicher Resilienz

**Zielgruppe:** Beschäftigte aus Verwaltungen, Organisationen und Unternehmen; Vermittler:innen im SGB II-Bereich und alle, die ihre Resilienz stärken möchten oder die durch ihren beruflichen Einsatz immer wieder an ihre persönlichen Grenzen gelangen. Das Seminar richtet sich nicht an Führungskräfte.

**Dozentin:** Frau Barbara Walther, Trainerin, Coachin, Heilpraktikerin für Psychotherapie

## Widerstandskraft für den Alltag entwickeln - die 7 Schlüssel für Stabilität im Alltag - AufbauSeminar

### Spezialseminar

03.06. - 04.06.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-FKB091Z>

Code: FKB091Z \* 485,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, gemeinsam zu reflektieren, mit welchem bzw. mit welchen der sieben Schlüssel für Stabilität jeder Teilnehmer erfolgreich seine Widerstandskraft für den Alltag ausbauen konnte, und wo es noch hakt. Die sieben Schlüssel der Resilienz werden in diesem Seminar um neue Lösungsstrategien und praktische Methoden aus NLP und positiver Psychologie erweitert. Die Wünsche und Fragestellungen der Teilnehmer fließen unmittelbar in den Seminarverlauf ein. Viele praktische Übungen, Reflexionsrunden, Erfahrungsaustausch, Kleingruppen, Einzelarbeit und Entspannungsübungen wechseln sich ab. Hinweis: Das Seminar richtet sich an alle, die bereits das Seminar „Widerstandskraft für den Alltag entwickeln - die 7 Schlüssel für Stabilität im Alltag“ (Code: FKB091N) besucht haben und die bisher erworbenen Kenntnisse und Erfahrungen erweitern wollen.

### Schwerpunkte:

- Standortbestimmung: Was konnte umgesetzt werden und was nicht?
- Resilienz-Faktoren: die 7 Schlüssel zur Stabilität im Alltag – neue Anregungen
- Den eigenen Stresstyp erkennen und die passende Strategie finden, um die individuelle Stresstoleranz zu stärken
- Innere Kraft durch Akzeptanz gewinnen
- Optimismus stärken: das Positive miteinplanen
- Selbstwirksamkeit durch effektives Erleben von Fragen
- Selbstvertrauen auch in schwierigen Situationen behalten
- Lösungsorientiert Prioritäten setzen
- Handlungsspielräume erweitern: von großen Herausforderungen zu umsetzbaren Schritten
- Zu einem entspannten Gleichgewicht von Nähe und Distanz
- Wie Stress stärker, klüger und glücklicher machen kann
- Transfer in den Alltag: Konkrete Schritte zur Umsetzung des eigenen Konzepts vorbereiten

**Zielgruppe:** Alle Teilnehmer, die das Seminar Code: FKB091N als offenes oder als Inhouse-Seminar besucht haben. Das Seminar richtet sich nicht an Führungskräfte. Für diese wird das Seminar Code: FKB091F empfohlen.

**Dozentin:** Frau Barbara Walther, NLP-Lehrtrainerin und Lehrcoach (DVNLP e.V.)

## Deep Work: Wirksame individuelle Methoden für ein gesundes, fokussiertes sowie konzentriertes Arbeiten nicht nur im beruflichen Alltag (\*Neu\*)

### Fachseminar

25.03. - 26.03.2026 (Berlin)

28.09. - 29.09.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-FKD001>

Code: FKD001 \* 395,00 Euro

Code: FKD001 \* 395,00 Euro

Ablenkungen und Multitasking sind im Arbeitsalltag allgegenwärtig. Telefon, Handy und E-Mail reißen uns ständig aus unserer Konzentration, was unsere Aufmerksamkeit und Gesundheit beeinträchtigt. Deep Work bietet jedoch einen vielversprechenden Ansatz, um sich besser zu fokussieren, die eigene Zeit zu organisieren und wertvollere Arbeitsergebnisse zu erzielen. Im Mittelpunkt des Seminars steht das Erlernen und Ausprobieren von Arbeitsroutinen, die uns wirklich entsprechen - mit einem besonderen Fokus auf den achtsamen Umgang mit eigenen Ressourcen, der Schlüssel für ein gesundes, fokussiertes und konzentriertes Arbeiten nicht nur im beruflichen Alltag.

### Schwerpunkte:

- Individuelle Analyse der Ausgangssituation
- Hintergrund und Grundlagen von Deep Work
- Konzentration und der störende Einfluss von Ablenkungen
- Erkennen und Verstehen eigener Leistungsmotive
- Belastungen die Spitze nehmen - aber richtig
- Kennenlernen und Ausprobieren wirksamer Methoden des Deep Work
- Arbeit individuell neu organisieren und Routinen nachhaltig etablieren

**Zielgruppe:** Fach- und Führungskräfte sowie Beschäftigte aus allen Bereichen der öffentlichen Verwaltung

**Arbeitsmittel:** Optional Ausdruck (alt. Fotokopie) einer typischen Arbeitswoche im Terminkalender (bspw. in MS Outlook)

**Dozent:** Karsten Wolff, Coach, Berater & Trainer

## Herausforderungen meistern: Positiver Umgang mit Konflikten, Unsicherheiten und Druck

### Fachseminar

02.03. - 03.03.2026 (Berlin)  
10.09. - 11.09.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-FKB051A>

Code: FKB051A \* 465,00 Euro  
Code: FKB051A \* 465,00 Euro

Im Berufsalltag wie auch im Privatleben begegnen Menschen immer wieder kommunikativ herausfordernde Situationen, etwa bei Beschwerden oder Konflikten. Sie erleben dann vielleicht einen an sie gestellten hohen Erwartungs- oder Leistungsdruck, ggf. sogar einen persönlichen Angriff oder ihnen unangenehmen Gruppenzwang. In der Folge können Ängste vor Ausgrenzung, Konflikten, Überforderung und Versagen oder auch soziale Phobien entstehen. Die Seminarteilnehmenden lernen zum einen präventiv, wie man unterschiedlichen Persönlichkeits- bzw. Kommunikationstypen positiv begegnen und Konfliktsituationen deeskalierend, souverän und schlagfertig meistern kann. Zum anderen wird ihnen vermittelt, wie sie Stress- und Angstfaktoren erkennen, sich darauf mental einstellen und diese methodisch erfolgreich überwinden können. Praktische Übungen ermöglichen ein sofortiges Ausprobieren aller erlernter Methoden.

#### Schwerpunkte:

- Prävention und Einordnung: Stress- und Angstfaktoren im Beruf erkennen
- Methoden für einen positiven Umgang mit Stress- und Angstfaktoren kennenlernen
- Beschwerden als Chance erkennen und nutzen
- Besonderheiten von Konflikt-/Beschwerdesituationen verstehen
- Sicherheit und Souveränität in der Kommunikation mit unterschiedlichen Persönlichkeits- und Kommunikationstypen entwickeln
- Eigene Ressourcen, Stärken, Kompetenzen sinnvoll nutzen
- Grenzen setzen lernen
- Resilienz und Selbstbewusstsein stärken über erfolgreichen Umgang mit Herausforderungen

**Zielgruppe:** Alle Interessierten. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

**Dozent:** Steffen Zöhl, Coach, Trainer, Heilpraktiker für Psychotherapie

## "Selbst-Coaching" - Techniken zum Umgang mit Stress und Herausforderungen

### Fachseminar

05.05. - 06.05.2026 (Berlin)  
24.11. - 25.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-FUE028>

Code: FUE028 \* 465,00 Euro  
Code: FUE028 \* 465,00 Euro

In der Arbeitswelt wie auch im Privatleben sehen wir uns immer wieder Herausforderungen gegenüber, die zuweilen unüberwindbar scheinen und uns belasten. Die äußeren Auslöser sind selten beeinflussbar. Unser eigenes Denken und Handeln hingegen können wir in der Regel mit nur kleinen Schritten oft so positiv verändern, dass uns schwierige Situationen und Entwicklungen weniger belasten. Dieser Wirkmechanismus ist uns häufig jedoch nicht bewusst. In diesem Seminar identifizieren die Teilnehmenden systematisch sowohl ihre Glaubenssätze und Stressoren als auch ihre eigenen Ressourcen. Sie erlernen Selbst-Coaching-Techniken, die es ihnen ermöglichen, die eigene Ausgangssituation zu erkennen, das eigene Handeln zu reflektieren, Handlungs- und Denkblockaden zu lösen sowie individuell umsetzbare Lösungsstrategien zu entwickeln. Die Selbst-Coaching-Techniken werden mit Blick auf eingebrachte eigene "Baustellen" ausprobiert, um einen sicheren Transfer in den (Berufs-)Alltag zu ermöglichen.

#### Schwerpunkte:

- Erkennen der eigenen IST-Situation und Zielklärung
- Identifikation behindernder Glaubenssätze und Stressoren
- Identifikation der eigenen Ressourcen und Entwicklungspotenziale
- Wahrnehmungsstile einordnen
- Ansätze, Methoden und Techniken zur eigenen Entwicklung kennenlernen
- Entwicklungspotenzial entdecken
- Lösungsstrategien entwickeln - Umsetzungspläne festlegen

**Zielgruppe:** Führungskräfte und Beschäftigte aller Ebenen; sonstige Interessierte

**Dozentin:** Frau Diana Köhler, Dipl. Verwaltungswirtin (FH, Fachbereich Polizei), Wirtschaftskriminalistin, zertifizierte Mediatorin, Fachkraft für Stress- und Burnout-Prävention, Kommunikationstrainerin, Coach

## Mit Stress positiv umgehen: individuell passende Mentalstrategien entwickeln

### Fachseminar

10.06. - 11.06.2026 (Berlin)  
28.10. - 29.10.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-FUE042>

Code: FUE042 \* 465,00 Euro  
Code: FUE042 \* 465,00 Euro

Neuere Forschungsergebnisse zeigen übereinstimmend, dass Stress nicht nur zum Leben dazugehört, sondern sogar notwendig ist. Denn: Stress aktiviert unsere Ressourcen und kann uns beim Lernen und Wachsen unterstützen sowie nach bestandenen Herausforderungen zufriedener und glücklicher machen. Wesentlich für das Stressempfinden (positiv, negativ, stark oder schwach) sind unsere innere Einstellung, unsere Denkmuster und die grundsätzliche Frage, wie wir mit unseren Gefühlen umgehen. Ziel dieses Seminars ist es zu lernen, entspannter mit äußeren Stressoren umzugehen und neue Umgangsweisen mit Stress auszuprobieren. Anhand vieler praktischer Übungen hinterfragen die Teilnehmenden eigene Denkmuster und entwickeln individuelle mentale Strategien, die im Alltag den positiven Umgang mit Stress fördern. Stressvermeidungstechniken stehen nicht im Fokus der Veranstaltung.

**Schwerpunkte:**

- Wie Stress funktioniert: biologische Grundlagen
- Zwischen Überforderung und Unterforderung: Strategien, um in den Flow zu kommen
- Ein persönliches Haltungsziel im Umgang mit Stress entwickeln
- Stressoren erkennen und neu bewerten
- Wofür sind Stressreaktionen nützlich und hilfreich?
- Mentale Stressbeschleuniger wahrnehmen und entschärfen
- Ressourcen aktivieren - emotionale Stressbegleiter wie z. B. Ängste reduzieren
- Gut mit Stress umgehen lernen
- Verausgabung und Belohnung ins Gleichgewicht bringen
- „Erholungsverhinderer“ entmachten
- Erholung gemäß dem eigenen Erholungstyp bewusst planen und umsetzen
- A-B-C-Strategien zur Umsetzung planen und vorbereiten

**Zielgruppe:** alle Interessierten

**Dozentin:** Frau Barbara Walther, Trainerin, Coachin, Heilpraktikerin für Psychotherapie

### Wege zur Gelassenheit finden - Spielräume eröffnen und Stress abbauen

#### Fachseminar

09.03. - 10.03.2026 (Berlin)

05.10. - 06.10.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-FKB120Z>

Code: FKB120Z \* 465,00 Euro

Code: FKB120Z \* 465,00 Euro

Ziel des Seminars ist es zu vermitteln, wie man zu einer gelassenen Haltung und zu einer kraftvollen Herangehensweise an Herausforderungen findet. Hierzu werden unterschiedliche Haltungen, Sichtweisen, Techniken und Formen der Auseinandersetzung ausprobiert und geübt, die dazu anregen, den jeweils passenden Weg zur Gelassenheit zu finden. Wissensinput und die Reflexion der eigenen Erfahrungen wechseln sich ab. Die Teilnehmenden erfahren, wie sie mit den zunehmenden Herausforderungen in der Arbeitswelt und den damit verbundenen Belastungen für das Arbeits- und Privatleben besser umgehen und unangenehmen Gefühlen wie Druck oder Empörung besser begegnen können. Für eine Online-Teilnahme ist eine aktivierte Kamera erforderlich.

**Schwerpunkte:**

- Wege zur Gelassenheit kennenlernen und auf die eigene Anwendbarkeit überprüfen
- Unwillkommene Signale von Körper und Geist (z. B. Unruhe, Schlaflosigkeit) verstehen und in produktive Energie umwandeln
- Denk- und Handlungsblockaden lösen, Hindernisse überwinden
- Grenzen von Gelassenheit
- Sein-lassen-Können ohne gleichgültig zu werden
- Entspannungstechniken kennenlernen und ausprobieren

**Zielgruppe:** Fach- und Führungskräfte sowie Beschäftigte aus allen Bereichen der öffentlichen Verwaltung; Politiker:innen; Personalratsmitglieder; Gleichstellungsbeauftragte; sonstige Interessierte. Die Teilnahme sollte ausschließlich aus eigenem Antrieb erfolgen.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Wer die Wirkung der Entspannungsübungen im Liegen erleben möchte, wird gebeten, hierzu eine Matte mitzubringen. Es ist auch möglich, die Übungen im Sitzen auszuführen.

**Dozentin:** Frau Dr. Gisela Klindworth, Dipl.-Pädagogin, Soziologin, Coachin, Supervisorin

### Von Stress und Ärger zu Ruhe und Gelassenheit - Vertiefung

#### Spezialseminar

12.01. - 13.01.2026 (Berlin)

16.11. - 17.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-FKB121>

Code: FKB121 \* 465,00 Euro

Code: FKB121 \* 465,00 Euro

Ziel dieses Vertiefungsseminars ist es, eine Gelegenheit zu bieten, die im Seminar Code: FKB120Z vermittelten Strategien - nach einer Phase des Ausprobierens - zu überprüfen, ihre Nutzbarkeit kritisch zu hinterfragen und Hilfreiches weiterzuentwickeln. Darüber hinaus beleuchten die Teilnehmenden ihre eigenen (Be-)Wertungen sowie ihren Umgang mit Hindernissen und schlussfolgern daraus, welche hinderlich und welche förderlich für eine gelassene Haltung sind. Es werden (neue) Wege vorgestellt und Verhaltensweisen trainiert, mit denen die (fremden und eigenen) „Antreiber“ kenntlich, nutzbar und annehmbar gemacht werden können. Schützende Distanz wird weiter ausgebaut. Viele praktische Übungen erfordern die Bereitschaft der Teilnehmenden, „aus sich herauszugehen“. Für eine Online-Teilnahme ist eine aktivierte Kamera zwingend erforderlich.

**Schwerpunkte:**

- Gelassenheitsstrategien überprüfen, bewerten, stärken, verwerfen und neu finden
- (Be-)Wertungen als Hindernisse und als Hilfe
- Nutzen von Hindernissen
- Von der Fixierung auf schnelle Lösungen zur Orientierung auf nachhaltige Wege
- Aushalten von schwierigen Strukturen, Mehrdeutigkeiten und Widersprüchen
- Dialog mit den eigenen Emotionen und denen des Gegenübers
- Abstand schaffen über Humor
- Entspannungstechniken kennenlernen, ausprobieren und vertiefen

**Zielgruppe:** Fach- und Führungskräfte aus allen Bereichen; Politiker:innen; Personalratsmitglieder; Gleichstellungsbeauftragte. Die vorherige Teilnahme am Seminar „Wege zur Gelassenheit finden. Spielräume eröffnen und Stress abbauen“ (Code: FKB120Z) ist für dieses Seminar Voraussetzung.

**Dozentin:** Frau Dr. Gisela Klindworth, Dipl.-Pädagogin, Soziologin, Coachin, Supervisorin

### Gelassen „Nein“ sagen können - Grenzen setzen ohne Schuldgefühle

#### Fachseminar

12.02. - 13.02.2026 (Hamburg)  
13.04. - 14.04.2026 (Berlin)  
04.06. - 05.06.2026 (Hamburg)  
31.08. - 01.09.2026 (Berlin)  
24.09. - 25.09.2026 (Hamburg)

<https://www.kbw.de/-FKB242>

Code: FKB242 \* 695,00 Euro  
Code: FKB242 \* 625,00 Euro  
Code: FKB242 \* 695,00 Euro  
Code: FKB242 \* 625,00 Euro  
Code: FKB242 \* 695,00 Euro

Ziel des Seminars ist es aufzuzeigen, warum es uns so schwerfällt, freundlich „Nein“ zu sagen und ohne Schuldgefühle bei seinem „Nein“ zu bleiben. Es werden Strategien erarbeitet und trainiert, die helfen, sich positiv abzugrenzen und dadurch die innere Balance zu finden. Denn: Wer kennt sie nicht, die Situationen, in denen einem das "Nein" nicht über die Lippen kommt oder in denen nach einem "Nein" alles beim Alten bleibt. Sehr oft sagen oder tun wir Dinge, die wir gar nicht wollen. Die eigenen Wünsche selbstbewusst zum Ausdruck zu bringen und sich von anderen abzugrenzen, fällt uns oft schwer und ist dennoch unerlässlich in Alltag und Beruf.

#### Schwerpunkte:

- Ein „Nein“ hat Konsequenzen - warum „Nein“-Sagen so schwerfällt
- Die Bedeutung der inneren Einstellung
- Wahrnehmung eigener Grenzen und Bedürfnisse
- Sich positiv und gelassen abgrenzen, aber wie?
- Umgang mit eigenen Ängsten und Schuldgefühlen
- Schwierige Situationen meistern

**Zielgruppe:** Beschäftigte und Führungskräfte öffentlicher Verwaltungen, von Unternehmen und Organisationen sowie sonstige interessierte Personen

**Dozentinnen:** Frau Janine Rink, Kommunikations- und Verhaltenstrainerin; Frau Ina Vulpus

**Beachten Sie bitte auch das folgende Seminar:**

### Achtsam, wertschätzend und effizient kommunizieren: per E-Mail, am Telefon und im persönlichen Gespräch

#### Fachseminar

Code: FUE192

☛ Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf **Seite 15**.

### Älter werden im Beruf: Motivation und Leistungsfähigkeit durch Achtsamkeit erhalten

#### Fachseminar

16.04. - 17.04.2026 (Berlin)  
15.10. - 16.10.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-FUB207>

Code: FUB207 \* 465,00 Euro  
Code: FUB207 \* 465,00 Euro

Im Zuge des demografischen Wandels sind ältere Beschäftigte wichtige Leistungsträger:innen, deren Kompetenzen wertvolle Ressourcen für ein professionelles Arbeiten und konstruktives Miteinander am Arbeitsplatz sind. Im Seminar werden Ansätze vorgestellt, um Arbeitsfähigkeit und -zufriedenheit sowie Lebensfreude auch in der letzten Phase des Berufslebens zu erhalten. Die Teilnehmenden haben Gelegenheit zum Austausch und lernen, achtsam mit den eigenen Bedürfnissen und Stärken umzugehen, um Gesundheit, Motivation und Leistungsfähigkeit zu erhalten und sowohl die letzten Berufsjahre als auch den Übergang in die nachberufliche Zeit individuell stimmig zu gestalten.

#### Schwerpunkte:

- Gängige Altersstereotype und was dahintersteckt
- Was sind typische Alterungserscheinungen - und was nicht?
- Chancen des Älterwerdens erkennen
- Persönliche Bestandsaufnahme
- Ziele, Werte und Umsetzung: Die letzte Phase des Berufslebens und die nachberufliche Zeit gestalten
- Loslassen, was nicht mehr aktuell ist
- Methoden, um die körperliche und mentale Fitness zu erhalten
- Wege zu mehr Lebenszufriedenheit
- Wissensmanagement: Wissen, Erfahrungen, Arbeitsansätze gut organisiert und personenbezogen weitergeben

**Zielgruppe:** Beschäftigte 50plus, die die letzten Jahre ihres Berufs- und Arbeitslebens bewusst und aktiv gestalten möchten

**Dozentin:** Frau Sigrid Engelbrecht, M.A., Coach, Sachbuchautorin, Mentaltrainerin, über 20 Jahre kommunalpolitische Erfahrung

**Gesund bleiben im Berufsleben****Workshop**

05.03. - 06.03.2026 (Berlin)

15.10. - 16.10.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-FUE048>

Code: FUE048 \* 395,00 Euro

Code: FUE048 \* 395,00 Euro

Mit Blick auf den demografischen Wandel und die zukünftig erwartbar längere Erwerbstätigkeitsdauer von Arbeitnehmenden wird es für jeden Menschen immer wichtiger, die eigene Gesunderhaltung zu fördern. Das Älterwerden bringt natürlicherweise körperliche und mentale Veränderungen mit sich. Mit einem gesundheitsbewussten Verhalten können wir diese Entwicklung jedoch vielseitig positiv beeinflussen und sowohl zu einer längeren Leistungsfähigkeit als auch zu einem höheren Wohlbefinden (beruflich wie auch privat) beitragen. In diesem Workshop werden die verschiedenen Aspekte der Gesunderhaltung praxisnah und vielfältig beleuchtet. Es werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie wir unsere Gesundheit mit einfachen Mitteln, auch am Arbeitsplatz und während der Arbeitszeit, positiv beeinflussen und sowohl körperlichem als auch mentalem Stress entgegenwirken können. Hierzu werden viele leicht umzusetzende Übungen vorgestellt und praktisch ausprobiert.

**Schwerpunkte:**

- Sensibilisierung für das Thema "Gesundheit"
- Physische und psychische Veränderungen im Alterungsprozess
- Vermittlung von Handlungskompetenzen zur Gesunderhaltung
- Einfluss von Bewegung auf die Gesundheit
- Gesunde Ernährung im Berufsalltag
- Übungen am Arbeitsplatz für mehr körperliches Wohlbefinden
- Brainfit Übungen
- Kurzentspannungstechniken für den Arbeitsplatz
- Verbesselter Umgang mit Stress im Berufsalltag

**Zielgruppe:** Alle Interessierten**Dozentin:** Mai Wallner, Dipl. Sportwissenschaftlerin, Betriebliche Gesundheitsmanagerin, Beraterin, Trainerin, Personal Coach**10-Finger-System: Tastenschreiben an einem Tag erlernen****Intensivkurs**

26.03.2026 (Berlin)

27.10.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-FUA173>

Code: FUA173 \* 325,00 Euro

Code: FUA173 \* 325,00 Euro

Mit beschleunigten Lehr- und Lernmethoden ist es möglich, an nur einem Unterrichtstag das 10-Finger-Tastenschreiben zu erlernen. Insbesondere für Führungskräfte, aber auch für alle anderen ist es ein relevantes Ziel, sich diese wichtige Fertigkeit des 21. Jahrhunderts schnell anzueignen. Und es macht obendrein noch Spaß und funktioniert wirklich! Langweilige Wiederholungen - Taste für Taste - gibt es nicht mehr. Das System ist leicht und entspannend, weil es auf neusten wissenschaftlichen Erkenntnissen der Hirnforschung basiert. Alle Sinne werden angesprochen - ein Lernerlebnis besonderer Art. In nur vier Lektionen beherrschen die Teilnehmenden die gesamte Tastatur und können die Schreibgeschwindigkeit anhand zweckmäßiger Texte im Laufe der folgenden Tage und Wochen selbst steigern. Übungs- und Entspannungsphasen werden sinnvoll verknüpft. Das Erlernte muss an den folgenden Tagen durch eigenständiges Üben gefestigt und verbessert werden.

**Schwerpunkte:**

- Grundreihe
- Oberreihe/Umschalt-Taste
- Unterreihe/Ziffern
- Sonderzeichen

**Zielgruppe:** Führungskräfte und Beschäftigte aller Bereiche der öffentlichen Verwaltung**Dozentin:** Frau Katja Thal, Korrespondenz-Trainerin

Die meisten unserer Seminare werden auch als Online-Seminare via **Online-Zuschaltung** angeboten. Über das Format erkundigen Sie sich bitte auf unserer Internetseite [www.kbw.de](http://www.kbw.de)

## Arbeitstechniken - Präsentieren, Moderieren, Beraten, Ideen entwickeln

Beachten Sie bitte auch das folgende Online-Seminar:

### Digitale Schulungen/Workshops und Live-Online-Trainings lebendig gestalten: Online-Methodik, -Didaktik und -Moderation kompakt (\*Neu\*)

#### Online-Workshop

28.04. - 29.04.2026  
25.11. - 26.11.2026

<https://www.kbw.de/-WEFUA038>

Code: WEFUA038 \* 465,00 Euro

Code: WEFUA038 \* 465,00 Euro

### Train the Trainer 4.0 - Methodik, Didaktik und Rhetorik kompakt

#### Fachseminar

23.02. - 24.02.2026 (Berlin)  
22.06. - 23.06.2026 (Berlin)  
19.10. - 20.10.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-FUA038A>

Code: FUA038A \* 465,00 Euro

Code: FUA038A \* 465,00 Euro

Code: FUA038A \* 465,00 Euro

Ziel dieses Seminars ist es, den Teilnehmenden aktuelles Wissen zum gehirngerechten Lernen sowie umfassende Handlungskompetenzen zur Methodik und Didaktik des Lehrens zu vermitteln. Das praxisorientierte Seminar stellt zum einen die neuesten Erkenntnisse der Forschung zur Frage vor, wie Lehren und Lernen im Zeitalter 4.0 erfolgreich gestaltet werden kann. Zum anderen vermittelt es, wie Wissenstransfer mithilfe eines zielgruppen- und themenbezogen passenden Methodeneinsatzes nachhaltig gelingen kann. Grundsätze der Rhetorik für Lehrende, der souveräne Auftritt sowie Tipps zum Umgang mit heiklen Gruppensituationen runden das Training ab. Das Absolvieren einer Lehrprobe als Teamarbeit mit persönlichem Video-Feedback durch die Dozentin wird ergänzend angeboten.

#### Schwerpunkte:

- Grundlagen für eine zeitgemäße Didaktik: aktuelle Erkenntnisse für's Lehren und Trainieren
- Agiles Lehren: Setting, Struktur und Zeitmanagement
- Die besten und beliebtesten Trainings-Methoden, aufbereitet für das Lehren und Lernen in der Online-Arbeitswelt
- Wie es gelingt, andere zu aktivieren, zu interessieren und zu überraschen
- Wie der optimale analoge und digitale Methoden-Mix gelingt
- Rhetorik für Lehrende
- Tipps und Tools für Online-Seminare
- Nachhaltig gelingender Wissenstransfer
- Umgang mit Störungen
- Rolle und das Selbstverständnis der Lehrenden - ruhig bleiben, souverän und sicher reagieren

**Zielgruppe:** Multiplikator:innen, Personalentwickler:innen und Lehrende aus öffentlichen Verwaltungen und der freien Wirtschaft

**Dozentin:** Frau Sibylle Lottermoser, Dipl.-Sprechwissenschaftlerin, Kommunikationstrainerin

### Vortrag, Präsentation und Unterricht - Inhalte und Wissen kompetent vermitteln - Grundlagenseminar

#### Fachseminar

05.11. - 06.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-FUA032>

Code: FUA032 \* 465,00 Euro

Wie hält man einen Vortrag so, dass es Spaß macht zuzuhören und die Zuhörer:innen möglichst viel verstehen und behalten? Welche Vorbereitung ist ausreichend und effektiv? Welche Tricks gibt es, im Unterricht langweilige Themen interessant zu machen? Wie überwindet man eigene Ängste? Wie sollten Hilfsmittel eingesetzt werden? Wie ist das Publikum am besten zu erreichen und zu begeistern? Antworten auf diese Fragen werden in der Gruppe erarbeitet. Im Seminar werden wesentliche Fähigkeiten vermittelt, um einen freien Vortrag halten zu können und dabei auch mit den Zuhörern ins Gespräch zu kommen. Die Teilnehmenden erhalten Gelegenheit, sich auszuprobieren und Ängste abzubauen. Wenn gewünscht erfolgt eine videogestützte Analyse der Beiträge. Theoretische Grundlagen werden an praktischen Beispielen vermittelt. Ziel ist es insbesondere, die individuellen Stärken der Teilnehmenden herauszufinden und zu nutzen sowie die vorhandenen Fähigkeiten zu steigern und entsprechendes Wissen zu vertiefen.

#### Schwerpunkte:

- Einführung in die Grundlagen der Lernpsychologie
- Vorbereitung der Inhalte
- Besonderheiten bei Vortrag, Präsentation und Unterricht
- Einsatz von Körpersprache und Rhetorik
- Tipps zum Lehrmitteleinsatz (Tafel, Overhead, Flipchart, MS PowerPoint)
- Planspiele mit den Teilnehmenden - Kennenlernen der eigenen Stärken
- Umgang mit Lampenfieber und Nervosität
- Videoanalyse

**Zielgruppe:** Personen, die im beruflichen Umfeld Wissen, Inhalte und Fähigkeiten an Gruppen vermitteln müssen

**Dozent:** Herr Pascal Lippert, Rechtsanwalt

**Politische Gremienarbeit überzeugend steuern****Fachseminar**

04.05.2026 (online)  
11.11.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-FKB297>

Code: FKB297 \* 295,00 Euro  
Code: FKB297 \* 295,00 Euro

Gremienarbeit im mikropolitisch-sensiblen Umfeld wird zu häufig als wenig ergiebig, teilweise auch als überflüssig angesehen. Ursächlich können u. a. die geringe Dialogfähigkeit mancher Beteiligten sowie mangelndes Vertrauen in die Mitstreiter:innen sein. Wer Gremienarbeit effektiv gestalten will, sollte seinen Mustern entfliehen - und Bekanntes mit anderer Haltung tun. Die Teilnehmenden können mit Besuch des Seminars neue Impulse sammeln, da der Meinungs- und Erfahrungsaustausch aus der gelebten Praxis angemessenen Dialograum erhalten wird. Neben dem Vortrag des Dozenten und Trainingselementen wird in dem Seminar die Möglichkeit der Reflexion sowie ein individuelles Moderationstraining geboten.

**Schwerpunkte:**

- Methoden und Instrumente des Sitzungsmanagements vermitteln
- Moderationstechniken mit Übungen zum eigenen Stärken-Schwächen-Profil
- Gruppen gezielt aktivieren und steuern
- Umgang mit herausfordernden oder kritischen Teilnehmenden und Konfliktsituationen
- Die Souveränität des Sitzungsleiters/der Sitzungsleiterin stärken

**Zielgruppe:** Leitende Verwaltungsangestellte; Mandatsträger:innen in Verbänden, Vereinen, Kirchen, Parteien, Hochschulen, Gewerkschaften und weiteren NPOs

**Dozent:** Herr Christian Mankel, Verbandsgeschäftsführer, Hochschuldozent für Unternehmensorganisation, Leadership und Human Resource Management

**Moderationstechniken - gekonnt und effizient moderieren****Fachseminar**

05.03. - 06.03.2026 (Berlin)  
20.05. - 21.05.2026 (Berlin)  
08.07. - 09.07.2026 (Berlin)  
28.10. - 29.10.2026 (Berlin)  
17.11. - 18.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-FKB245>

Code: FKB245 \* 465,00 Euro  
Code: FKB245 \* 465,00 Euro  
Code: FKB245 \* 465,00 Euro  
Code: FKB245 \* 465,00 Euro  
Code: FKB245 \* 465,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, Führungskräften grundlegendes Wissen über Moderationstechniken und Gruppensteuerung zu vermitteln und deren praktische Anwendungsmöglichkeiten aufzuzeigen. Methodisch wird der Theorieinput mit Übungen, Simulationen, Kleingruppenarbeit und Gruppendiskussionen verbunden. Vor dem Hintergrund, dass arbeitsbezogene Fachfragen und Probleme immer öfter im Teamwork bearbeitet und zu einer Lösung geführt werden sollen, wird es zunehmend wichtiger, langweilige und unergiebige Sitzungen zu vermeiden, deren Ergebnisse einen hohen zeitlichen und personellen Sitzungsaufwand nicht rechtfertigen. Der gezielte Einsatz von Moderationstechniken sowie Instrumenten zur Gruppensteuerung eignet sich optimal, um die Ergebniseffizienz von Gruppenarbeiten zu steigern.

**Schwerpunkte:**

- Moderationstechniken zur Bearbeitung von Problemen (Problemanalysen, kreative Arbeitstechniken u. a.)
- Erfolgreiches Moderieren von Beginn an - der Moderator als Worte- und Werteführer
- Visualisierungstechniken
- Moderationstechniken: Karten-/Gewichtungsabfrage, Maßnahmenplan, MISLA-Modell/Problemlösungsformel, Mind-Mapping
- Förderung der Entscheidungsqualität von Gruppen
- Aufbau und Ablauf eines Workshops oder temporärer Arbeitsgruppen
- Elemente aus Großgruppenverfahren
- Intervention bei schwierigen Gruppensituationen: Was tun bei Stagnation, Konflikten, Störern und schwierigen Menschen?
- Konfliktlösungsstrategien
- Zusammenfassungen: Erfolg und Effizienz durch Komprimierung

**Zielgruppe:** Führungskräfte aus Verwaltungen und Unternehmen; Beschäftigte, die Gruppen moderieren oder künftig moderieren sollen

**Dozentin:** Frau Nadine Sperling-Krüger, zertifizierte Trainerin, Coachin, Mediatorin und Moderatorin

**Moderationstechniken - Praxisworkshop für Führungskräfte****Workshop**

Termine befinden sich in Abstimmung

<https://www.kbw.de/-FKB258>

Code: FKB258 \* 690,00 Euro

Der gezielte Einsatz von Moderationstechniken kann die Effizienz von Besprechungen, Meetings und Veranstaltungen erheblich steigern. Führungskräfte werden durch ausgewählte Methoden zielgerichtet dabei unterstützt, fokussiert und ergebnisorientiert zu moderieren. Im Workshop werden zahlreiche Moderationstechniken vermittelt und deren praktische Anwendung geübt. Gleichzeitig werden die persönlichen Wirkungsfaktoren für souveränes Moderieren beleuchtet und an metasprachlichen Aspekten wie Stimme, Körpersprache, Mimik und Gestik in Moderationssituationen gearbeitet.

**Schwerpunkte:**

- Grundlagen und Erfolgskriterien für erfolgreiches Moderieren
- Rollenklarheit, Prinzipien und Leitsätze der Moderation
- Planung, Vorbereitung, Nachbereitung, Rahmenbedingungen von Moderationssettings (Räume, Technik, Logistik)
- Moderationen professionell durchführen
- Umgang mit Störungen, Überraschungen, Dynamiken
- Wirkungsfaktoren für einen überzeugenden Auftritt: Mimik, Gestik, Körpersprache, Stimme, Setting, Status
- Werkzeuge, Formate, Methoden und Techniken
- Umsetzungs-Tipps für erfolgreiche Moderationen

**Zielgruppe:** Führungskräfte aller Ebenen

**Dozent:** Michael Kaune, Berater, Coach, Führungskräfte- und Mental-Trainer, Moderator

### Erfolgreich moderieren

#### Spezialseminar

18.05. - 19.05.2026 (Berlin)

23.11. - 24.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-FKB247>

Code: FKB247 \* 465,00 Euro

Code: FKB247 \* 465,00 Euro

In vielen Berufsfeldern ist die Fähigkeit zum effizienten und ergebnisorientierten Moderieren von Sitzungen, Meetings, Versammlungen oder Workshops unverzichtbar. In diesem praxisorientierten Spezialseminar erfahren die Teilnehmenden, welche Moderationsmethoden und -techniken für welches Format sinnvoll sind und lernen, Moderationen zielgerichtet vorzubereiten und durchzuführen. In vielseitigen Praxisübungen wird trainiert, wie das Veranstaltungsziel samt Zeitplanung und Zielgruppe im Blick behalten und souverän mit Überraschungen umgegangen werden kann. [Auf das Fachseminar Code: FKB245 wird hingewiesen.](#)

**Schwerpunkte:**

- Grundlagen und Prinzipien der Moderation
- Ergebnisorientierte Moderation in Klein- und Großgruppen
- Aufgaben und Rolle des:der Moderator:in
- Auftragsklärung, Planung und Vorbereitung von Moderationen
- Klären erforderlicher Rahmenbedingungen (Räume, Technik, Logistik)
- Werkzeuge, Methoden und Techniken: Arbeiten im Kreis, Open Space, World Café, Zukunftskonferenz, Zuruf und Karten-Abfrage, Ein-Punkt- und Mehr-Punkt-Abfrage, Themenspeicher
- Praktische Übungen einiger Methoden mit optionalem Videotraining
- Mimik, Gestik, Körpersprache und Stimme: Präsenz und Persönlichkeit
- Mediennutzung und Visualisierung von Informationen
- Besonderheiten der Großgruppenmoderation
- Umgang mit Überraschungen, Widerständen, Interventionen bei Störungen und Konflikten

**Zielgruppe:** Führungskräfte, Politiker:innen, Personalentwickler:innen und Beschäftigte aus Verwaltungen und Unternehmen, die Sitzungen, Workshops, Veranstaltungen etc. moderieren oder künftig moderieren wollen

**Dozent:** Herr Michael Kaune, Coach, Trainer und Berater

**Beachten Sie bitte auch das folgende Online-Seminar:**

### Online-Moderation: Virtuelle Meetings souverän steuern

Online-Seminar

27.04.2026

08.10.2026

<https://www.kbw.de/-WEFKB245>

Code: WEFKB245 \* 295,00 Euro

Code: WEFKB245 \* 295,00 Euro

### Visualisierung: komplexe Zusammenhänge aufs Papier bringen

#### Workshop

10.03. - 11.03.2026 (Berlin)

29.09. - 30.09.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-FKB248>

Code: FKB248 \* 465,00 Euro

Code: FKB248 \* 465,00 Euro

Mit wenigen Strichen das Wesentliche erfassen, Gedanken aufs Papier bringen und komplexe Zusammenhänge gehirngerecht veranschaulichen - mit der richtigen Technik ist das kein Hexenwerk. In diesem Workshop werden Methoden, Tools und Modelle der Visualisierung vorgestellt und praktisch trainiert. Die Teilnehmenden lernen, wie sie mithilfe von Gestaltungselementen Inhalte kreativ und professionell darstellen und strukturieren können. Sie üben, mit der passenden Technik Dialogimpulse auszulösen und Gedanken zur Weiterentwicklung anzuregen. Am Ende beherrschen sie die Kunst, ein einheitliches Verständnis des Dargestellten und entsprechende Ergebnisse zu sichern.

**Schwerpunkte:**

- Das Handwerkszeug - Materialien kennenlernen
- Komposition und Aufbau von Flipcharts
- Lesbare Moderationsschrift
- Figuren, Gesichter, Handzeichen, Emotionen
- Toolbox für die gängigen Symbole
- Gedanken strukturieren: Unterteilung und Zuordnung schaffen
- Schattierungen und Farben nutzen

- Visual Thinking - vom Wort zum Bild
- Treffende Vorlagen für Vortrag, Workshops und Seminare
- Umsetzung eigener visueller Ideen

**Zielgruppe:** Führungskräfte, Projektleiter:innen und Beschäftigte, die moderieren, Besprechungen leiten, Veränderungsprozesse begleiten, präsentieren und Wissen vermitteln

**Dozentin:** Frau Sophie Schrader, Dipl.-Designerin, Trainerin

**Beachten Sie bitte auch das folgende Online-Seminar:**

<b>Kreativitätstechniken - Methoden und Tools für erfolgreiche Ideen- und Projektentwicklung</b>	
<b>Online-Seminar</b>	<a href="https://www.kbw.de/-WEFKB250">https://www.kbw.de/-WEFKB250</a>
24.03. - 25.03.2026	Code: WEFKB250 * 465,00 Euro
04.11. - 05.11.2026	Code: WEFKB250 * 465,00 Euro

<b>Protokollführung - modern und stilsicher</b>	
<b>Fachseminar</b>	<a href="https://www.kbw.de/-FUA110">https://www.kbw.de/-FUA110</a>
14.01.2026 (online)	Code: FUA110 * 310,00 Euro
30.04.2026 (Berlin)	Code: FUA110 * 310,00 Euro
25.06.2026 (online)	Code: FUA110 * 310,00 Euro
24.09.2026 (Berlin)	Code: FUA110 * 310,00 Euro
09.12.2026 (Berlin)	Code: FUA110 * 310,00 Euro

Wichtige Gespräche und Diskussionen müssen dokumentiert werden. Der Wert eines Protokolls wird von seiner tatsächlichen Nachnutzung bestimmt. „Schmort“ das Protokoll in einem Ordner vor sich hin oder können Vorgesetzte und Beschäftigte damit effektiv arbeiten? Das Protokoll ist geprägt durch einen formalen Rahmen und eine spezifische Sprache. Das Verfassen eines informativen und lesefreundlichen Protokolls erfordert ein konzentriertes Zuhören, sprachliche Präzision und den Mut zur Lücke. Ein modernes Protokoll ist ein wichtiges Instrument zum Managen von Prozessen. Die Teilnehmenden lernen, Protokolle kurz, treffend und stilsicher zu verfassen, Informationen zu verdichten, den formalen Rahmen einzuhalten und das Protokoll als wirkungsvolles Managementinstrument zu nutzen. Im Seminarpreis enthalten ist das Buch "Protokollführung".

**Schwerpunkte:**

- Zielstellung beim Protokollieren - Dokumentation und/oder Managementinstrument; Beweismittel und/oder Ideenrettung
- Effektive Vorbereitung - Einladungsschreiben, Tagesordnung
- Mitschreibetechniken optimieren
- Verdichten von Informationen - Hauptinformation herausfiltern, Prioritäten setzen
- Formale Gestaltung - von Aktennotiz bis Verlaufsprotokoll, Protokollrahmen
- Stilistische Aspekte - indirekte Rede mit Konjunktiv, treffende Formulierungen, Zusammenfassung

**Zielgruppe:** Sachbearbeiter:innen, Sekretär:innen, Assistent:innen, Beschäftigte, die bisher wenig oder keine Erfahrung mit dem Erstellen von Protokollen haben

**Dozent:** Herr Dr. Steffen Walter, Trainer für schriftsprachliche Kommunikation, Korrespondenztrainer

<b>Effektive Ausnutzung des Gehirns - konzentriertes Lesen und Powerlearning für den Berufsalltag</b>	
<b>Fachseminar</b>	<a href="https://www.kbw.de/-FKB225A">https://www.kbw.de/-FKB225A</a>
11.03. - 12.03.2026 (online)	Code: FKB225A * 465,00 Euro
14.10. - 15.10.2026 (online)	Code: FKB225A * 465,00 Euro

Schneller lesen, verstehen, aufnehmen, verarbeiten, behalten und abrufen - unser Gehirn kann mehr, als man vermutet. Im Informationszeitalter verdoppelt sich alle 2 - 3 Jahre das Menschheitswissen. Aber wie erkenne und trenne ich bei der anfallenden Flut von Informationen Dringliches von Nebensächlichem? Mit welcher Strategie kann ich das für mich wichtige Wissen verarbeiten und speichern? Im Seminar werden praxisnah und anschaulich effektive Techniken, vertiefendes theoretisches Fundament sowie alltagstaugliche, direkt umsetzbare Übungen vermittelt. Durch vielfaches Üben kann die Steigerung der eigenen Lesegeschwindigkeit während des Seminars ebenso verfolgt werden, wie die Steigerung der Merkfähigkeit und der Wahrnehmung.

**Schwerpunkte:**

- Schneller lernen und verstehen, wie das Gehirn Informationen speichert
- Namen, Zahlen und Termine sofort im Kopf behalten
- Sich die wichtigsten Dinge des Tages merken
- Tricks zum Halten von freien Reden
- Innovative und einfache Techniken zur Bewältigung der Informationsflut
- Lesegeschwindigkeit und Merkfähigkeit bei hochkomplexen Zusammenhängen steigern

**Zielgruppe:** Menschen, die beruflich oder privat viele neue Informationen aufnehmen, verarbeiten und schnell parat haben müssen; Lesefreudige, die ihre Lese- und Aufnahmegeschwindigkeit erheblich steigern wollen; Menschen, die beruflich oder privat ein hohes Maß an Fachartikeln, Zeitschriften, Büchern und Lektüren verarbeiten und diese Informationen auch in hoher Prozentzahl wieder abrufen können müssen

**Dozent:** Herr Jens Seiler, Gedächtnistrainer, mehrfacher Weltrekordler der Gedächtniskunst

## Karriereplanung

### Persönliche Stärken erkennen und besser einsetzen - Potenzialanalyse mit dem Identity Compass®

#### Spezialseminar

29.04. - 30.04.2026 (Berlin)

01.07. - 02.07.2026 (Berlin)

18.11. - 19.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-FUA070>

Code: FUA070 \* 485,00 Euro

Code: FUA070 \* 485,00 Euro

Code: FUA070 \* 485,00 Euro

Der Identity Compass® ist ein speziell für den Arbeitskontext entwickeltes Testverfahren zur Selbsteinschätzung. Er bildet 51 verschiedene Messgrößen ab, deren Auswertung valide Aussagen zu individuellen beruflichen Eigenschaften, Potenzialen und Neigungen sowie zu sozialen Kompetenzen zulässt. Neben Rückschlüssen auf Kommunikationsfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Arbeitsstil, Teamfähigkeit und Führungsfähigkeiten der Testperson kann man dem Testergebnis auch Hinweise auf die individuelle Denk- und Arbeitsweise entnehmen. Ihr gezieltes Reflektieren hilft, subjektive Fehleinschätzungen zu vermeiden und sich bei der persönlichen und beruflichen Weiterentwicklung gezielt auf die individuellen Stärken zu konzentrieren. Die Teilnehmenden erhalten anhand eines im Vorfeld zu diesem Seminar auszufüllenden Fragebogens eine differenzierte Rückmeldung zu vorhandenen Stärken und Potenzialen sowie Hinweise zu potenziell ungenutzten Ressourcen.

#### Schwerpunkte:

- Erkundung der eigenen Verhaltenspräferenzen und Stärken
- Planung, Organisation oder Qualitätssicherung - in welchem Bereich liegen die Stärken?
- Soziale Kompetenzen: Kommunikationsfähigkeit; Konfliktfähigkeit; Teamfähigkeit; Arbeitsstil; Führungsfähigkeit; Entscheidungsstil; Kreativität; systematisches Denken und Handeln
- Positive Darstellung der eigenen Fähigkeiten
- Motivation und optimale Leistungsfähigkeit: die Mitte zwischen Überforderung und Unterforderung finden
- Ziele setzen: der eigenen Entwicklung eine Richtung geben
- Perspektiven und Empfehlungen für den Alltag

**Zielgruppe:** Beschäftigte aus allen Bereichen, die wissen wollen, wo sie stehen und wie sie sich weiterentwickeln können; Vermittler:innen aus dem SGB II-/SGB III-Bereich, die den Identity Compass® als Instrument der Potenzialanalyse im Vermittlungsprozess kennenlernen möchten

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Eine Woche vor dem Seminar erhalten die Teilnehmenden von der Dozentin einen Zugangscode zur Internetseite von der Firma Identity Compass International, der sie ermächtigt, den Originalfragebogen zur Selbsteinschätzung auszufüllen. Zur Beantwortung der Fragen werden ca. 40 bis 50 Minuten benötigt. Im Seminar erhalten die Teilnehmenden neben dem Skript ihr persönliches Profil mit einer 30-seitigen Auswertung der Ergebnisse.

**Dozentin:** Frau Barbara Walther, Trainerin, Coachin, Heilpraktikerin für Psychotherapie

## Inhouse-Angebot

Fortbildung nach Maß.

Sie möchten eines unserer Seminare inhaltlich an die Anforderungen Ihres Unternehmens anpassen? Gern führen wir unsere Fortbildungen auch bei Ihnen vor Ort als Inhouse-Seminar durch. Die Inhalte bereiten wir **nach Ihren Wünschen** gemeinsam vor.

## Öffentlichkeitsarbeit / Medienarbeit / Marketing

Kommunikation, Öffentlichkeits- und Medienarbeit für Verwaltungen und Vereine .....	155	Kommunikation zwischen Behörden und Bürger:innen erfolgreich planen und umsetzen .....	159
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für Behörden im Bereich der Sozialgesetzgebung - Sozialämter, Jobcenter, Sozialministerien im Fokus der Öffentlichkeit (*Neu*) .....	156	Kampagnen strategisch planen und erfolgreich umsetzen (*Neu*) .....	159
Kommunikationszentrale "Newsroom": Erfolgsmodell für Verwaltungen .....	156	Politisches Lobbying – Grundlagen und Strategien für NGOs und Verbände (*Neu*) .....	160
Professionelle Medienarbeit - Pressearbeit, Social Media etc. ....	156	Social Media für Behörden - Mehrwert von Facebook, Twitter, Instagram & Co. für die Behördenkommunikation .....	160
Corporate Publishing: Publikationen von Unternehmen, Verbänden und Behörden professionell darstellen .....	157	Erfolgreiches Networking für Verantwortliche in Kommunen und Behörden .....	161
Krisenprävention - nach der Krise ist vor der Krise - auf Krisen medial vorbereitet sein .....	158	Social Recruiting für Behörden - Strategien und Ansätze zur erfolgreichen Personalgewinnung und zum attraktiven Arbeitgebermarketing im Netz .....	161
Krisenkommunikation - schnell und professionell meistern .....	158	Videos mit dem Smartphone produzieren - Bewegtbild-Content ohne großen Aufwand .....	162
Rechtliche Fallstricke in der Pressearbeit .....	159		

Beachten Sie bitte auch die folgenden Online-Seminare:

<b>Crashkurs Tourismusmanagement: Trends, Organisationsstrukturen und Strategien (*Neu*)</b>	
<b>Online-Seminar</b>	<a href="https://www.kbw.de/-WETUA010">https://www.kbw.de/-WETUA010</a>
Termine befinden sich in Abstimmung	Code: WETUA010 * 250,00 Euro

<b>Tourismusförderung in Kommunen - Erlebnis-Inszenierung zur Attraktivitätssteigerung (*Neu*)</b>	
<b>Online-Seminar</b>	<a href="https://www.kbw.de/-WETUA011">https://www.kbw.de/-WETUA011</a>
Termine befinden sich in Abstimmung	Code: WETUA011 * 270,00 Euro

<b>Kommunikations- und Vertriebsstrategien für touristische Angebote von Kommunen (*Neu*)</b>	
<b>Online-Seminar</b>	<a href="https://www.kbw.de/-WETUA012">https://www.kbw.de/-WETUA012</a>
02.12.2025	Code: WETUA012 * 270,00 Euro

<b>Kommunikation, Öffentlichkeits- und Medienarbeit für Verwaltungen und Vereine</b>	
<b>Fachseminar</b>	<a href="https://www.kbw.de/-OEF140">https://www.kbw.de/-OEF140</a>
10.12.2025 (Berlin)	Code: OEF140 * 270,00 Euro
15.06.2026 (Berlin)	Code: OEF140 * 270,00 Euro
07.12.2026 (Berlin)	Code: OEF140 * 270,00 Euro

Gute Öffentlichkeitsarbeit ist viel mehr als geschickter Umgang mit Journalist:innen. Zur gelungenen Präsentation der Dienstleistungen der Kommunalverwaltung, des Tagungsangebots der Bildungseinrichtungen und der Maßnahmen des Gesundheitsamtes gehört die Definition der jeweiligen Zielgruppen. Die Medien sind nur eine dieser Zielgruppen, die Politiker:innen können eine zweite sein, Ausbildungsbetriebe eine dritte. Öffentlichkeitsarbeit ist im öffentlichen Bereich nicht nur die Abteilung, die sich um Transparenz und ein gutes Image kümmert. Sie ist auch Teil der inhaltlichen Aufgaben der Verwaltung, wo es darum geht, die Bürger:innen zu informieren. Auch im Vergleich der Kommunen untereinander werden Bürgernähe und Transparenz des Verwaltungshandelns eine stärkere Rolle spielen. Das Seminar vermittelt, wie sich die Außenwirkung optimieren lässt.

### Schwerpunkte:

- Grundlagen der Öffentlichkeitsarbeit
- Instrumente der Kommunikation: Publikationen, Internet, Veranstaltungen
- Kommunikation und KI
- Zusammenwirken von Stadtmarketing und Verwaltungskommunikation
- Transparenz
- Leitlinien
- Zusammenhang von interner und externer Kommunikation
- Besonderer Umgang mit einzelnen Zielgruppen

**Zielgruppe:** Führungskräfte von Kommunalverwaltungen, Beschäftigte der Hauptämter, Beschäftigte von Tagungs- und Bildungseinrichtungen, Beschäftigte in den Bereichen Öffentlichkeitsarbeit, Medienarbeit, Kommunikation, Stadtmarketing; kommunale Mandatsträger:innen

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Broschüren, Informationen, Pressemitteilungen, Publikationen aus der täglichen Arbeit

**Dozenten:** Herr Dr. Ulrich Brömming, M.A., Stiftungs- und Kommunikationsberater; Herr Christian Mankel, Verbandsgeschäftsführer, Hochschuldozent für Unternehmensorganisation, Leadership und Human Resource Management

## Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für Behörden im Bereich der Sozialgesetzgebung - Sozialämter, Jobcenter, Sozialministerien im Fokus der Öffentlichkeit (\*Neu\*)

### Fachseminar

<https://www.kbw.de/-SOG231>

Termine befinden sich in Abstimmung

Code: SOG231 \* 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, Pressesprecher:innen in Sozialbehörden zu befähigen, ihre Arbeit im Spannungsfeld zwischen variierendem Ansehen der Zielgruppe, dem Ansehen der Behörde und einer komplexen Medienvielfalt gekonnt darzustellen. Dazu gehört neben der Pressearbeit auch die Erstellung von Flyern und Publikationen für die interne und externe Kommunikation. Die Teilnehmenden werden gebeten, Praxisbeispiele in das Seminar einzubringen.

### Schwerpunkte:

- Grundlagen der Pressearbeit, Erstellen von Presseinfos und Durchführung von Pressekonferenzen
- Erfolgreich vor Mikrofon und Kamera: Tipps und Übungen für Radio- und TV-Statements
- Kompetenter Umgang mit Medienvertreter:innen, von Blogger:innen bis zu politischen Chefredakteur:innen
- Erstellung weiterer Formate, z.B. Podcast
- Ausflug ins Medienrecht, Fallstricke vermeiden

**Zielgruppe:** Pressesprecher:innen und alle, die in den o.g. Sozialbehörden für die externe und interne Kommunikation zuständig sind

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Eigene Presseinfos oder Beispiele aus der täglichen Arbeit, die man besprechen möchte

**Dozent:** Herr Christian Scherney, Dipl.-Verwaltungswirt, Fachbuchautor

## Kommunikationszentrale "Newsroom": Erfolgsmodell für Verwaltungen

### Spezialseminar

<https://www.kbw.de/-OEF144>

07.05.2026 (Berlin)

Code: OEF144 \* 295,00 Euro

06.10.2026 (Berlin)

Code: OEF144 \* 295,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden die Chancen darzustellen, die ein "Newsroom" für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit von Behörden und Einrichtungen bietet. Durch die wachsende Zahl digitaler Kanäle, dem veränderten Kommunikationsverhalten der Bürger:innen und den sich wandelnden Erwartungen der Medien hat die klassische Pressestelle zunehmend ausgedient. Auch für Verwaltungen wird es immer wichtiger, Themen effizienter zu steuern und zu platzieren. Dies setzt voraus, dass Pressesprecher:innen, Online- und Social Media-Redakteur:innen sowie Öffentlichkeitsmitarbeiter:innen gemeinsam agieren. Im Mittelpunkt des Seminars steht, wie sich eine Pressestelle für einen „Newsroom“ neu aufstellt: organisatorisch und inhaltlich. Darüber hinaus lernen die Teilnehmenden, Themen und Botschaften für eine proaktive Kommunikation zu identifizieren und umzusetzen.

### Schwerpunkte:

- Definition und Aufgaben eines "Newsrooms"
- Vorteile gegenüber einer klassischen Pressestelle
- Organisation und Workflow
- Kompetenzen, Rollen und Teamverständnis
- Content first: erst Inhalte, dann die Kanäle
- Agenda-Setting: gemeinsam Themen kreieren
- Chancen des "Newsrooms" für die Krisenkommunikation

**Zielgruppe:** Behördliche und kommunale Pressesprecher:innen, Online- und Social Media-Redakteur:innen sowie Beschäftigte von Verwaltungen, die in den Bereichen externe oder interne Presse- und Öffentlichkeitsarbeit tätig sind

**Dozent:** Herr Oliver Mohr, Journalist, Pressesprecher, Referatsleiter Kommunikation

## Professionelle Medienarbeit - Pressearbeit, Social Media etc.

### Spezialseminar

<https://www.kbw.de/-OEF180>

05.05.2026 (online)

Code: OEF180 \* 325,00 Euro

10.11.2026 (Hannover)

Code: OEF180 \* 345,00 Euro

Egal ob Bundes-, Landes- oder Kommunalbehörde: Die Kommunikation mit Journalist:innen wird immer wichtiger. Gleichzeitig steigen deren Erwartungen an eine professionelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, die neben der reinen Informationsweitergabe auch den professionellen Umgang mit Presse- und Medienvertreter:innen einschließt. Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden die Grundlagen und wichtigsten Instrumente der Pressearbeit zu vermitteln. Darüber hinaus soll das Seminar die journalistische Arbeit verständlicher machen und hierdurch helfen, Barrieren und Vorbehalte gegenüber Medien und ihren Vertretern abzubauen. Das Seminar wird mit Tipps und Tricks für eine gelungene Pressearbeit abgerundet und gibt dem Erfahrungsaustausch Raum.

**Schwerpunkte:**

- Abgrenzung Journalismus vs. Pressearbeit vs. Öffentlichkeitsarbeit
- Gleichheitsgrundsatz, Pressefreiheit, Auskunftspflicht
- Agierende Pressearbeit und ihre Instrumente (z. B. Pressemitteilung, Pressekonferenzen, Hintergrundgespräche, Social Media)
- Kontaktaufbau/Kontaktpflege mit Journalist:innen: Erwartungen und Problemfelder

**Zielgruppe:** Behördliche und kommunale Beschäftigte sowie Führungskräfte in den Bereichen Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie Stadt- und Regionalmarketing, die regelmäßig Kontakt mit Journalist:innen haben

**Dozent:** Herr Michael Konken, Dipl.-Verwaltungswirt, Dozent für Journalismus und Kommunikation an der Universität Vechta

Beachten Sie bitte das folgende Online-Seminar:

### Professionelles Texten für Print, Online und Social Media

**Online-Seminar**

20.01.2026

23.06.2026

24.11.2026

<https://www.kbw.de/-WEOEF143>

Code: WEOEF143 \* 145,00 Euro

Code: WEOEF143 \* 145,00 Euro

Code: WEOEF143 \* 145,00 Euro

### Corporate Publishing: Publikationen von Unternehmen, Verbänden und Behörden professionell darstellen

**Fachseminar**

17.06.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-OEF183>

Code: OEF183 \* 295,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, herauszuarbeiten, dass Corporate Publishing eine große Palette publizistischer Instrumente umfasst, um sowohl intern als auch extern wirksam über das Unternehmen/die Institution zu informieren. Von der Image-Broschüre über den Geschäftsbericht und die Webseite bis zum Mitarbeiter- und Mitgliedermagazin sind die Formen des Corporate Publishing vielfältig. Der Schwerpunkt des Seminars liegt auf Print-Produkten. Neue Online-Formate erweitern das Portfolio. Das Seminar vermittelt Grundlagen der Konzeption, Projektplanung und -steuerung. Es werden Tipps für eine anspruchsvolle Gestaltung gegeben. Anhand mehrerer praktischer Übungen werden die Themen Recherche/Bildrecherche und Redaktion bearbeitet. Auch Bildsprache und -stil sind ein zentrales Thema. Die Wünsche und Anforderungen der Teilnehmenden finden Berücksichtigung, Umsetzungsmöglichkeiten für deren Aufgabenbereiche werden aufgezeigt.

**Schwerpunkte:**

- Überblick über Corporate Publishing-Formate
- Gestaltungsgrundlagen: das Verhältnis von Inhalt und Form
- Corporate Design im Corporate Publishing
- Professionelle Kooperation mit Grafik-Designern
- Qualitätsmerkmale guter Gestaltung
- Projektplanung und -steuerung: Konzeption; Recherche; Redaktion; Lektorat, Layout, Druck und Vertrieb
- Typographie
- Tipps für eine angemessene Bildsprache
- Verarbeitung und Veredelung
- Herausarbeitung von Zielgruppen und Botschaften
- Anregungen zu Ideenfindung und Redaktion
- Analyse der von den Teilnehmenden genannten Magazine anhand wettbewerbs-relevanter Kriterien

**Zielgruppe:** Beschäftigte der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Medienarbeit, Kommunikation; mit dem Thema befasste Beschäftigte von Kommunalverwaltungen, Vereinen, Stiftungen, Verbänden

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** falls vorhanden: Publikationen aus der täglichen Arbeit der Teilnehmenden

**Dozentin:** Frau Gesine Pannhausen, freie Journalistin, Fotojournalistin und Kommunikationsberaterin

Beachten Sie bitte das folgende Online-Seminar:

### Umfragen ganz leicht selbst durchführen (\*Neu\*)

**Online-Seminar**

11.12.2025

<https://www.kbw.de/-WEOEF120>

Code: WEOEF120 \* 145,00 Euro

**Krisenprävention - nach der Krise ist vor der Krise - auf Krisen medial vorbereitet sein****Fachseminar**

06.05.2026 (online)  
03.11.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-OEF220>

Code: OEF220 \* 270,00 Euro  
Code: OEF220 \* 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, zu vermitteln, wie eine professionelle Vorbereitung auf Krisen auf medialer und kommunikativer Ebene erfolgen kann. Eine gute Vorbereitung minimiert im Fall des Falles den Schaden. Mit voraus gedachten Szenarien, Kommunikationswegen und Verantwortlichkeiten - auch im digitalen Raum - kann Krisen präventiv begegnet werden, und es lassen sich sogar noch Sympathien gewinnen. Vom Shitstorm zum Candystorm - Vorbereitung dafür ist alles.

**Schwerpunkte:**

- Krisenszenarien erarbeiten
- Kommunikationskanäle definieren
- Digitale Kanäle in der Krise bespielen
- Prozesse festlegen
- Verantwortlichkeiten und Erreichbarkeit festlegen
- Schmerzgrenze definieren: Ab wann reagiere ich?
- Wordings vorbereiten

**Zielgruppe:** Führungskräfte und Beschäftigte, die Krisenfälle antizipieren möchten

**Dozentin:** Frau Dr. Judith Innerhofer, Journalistin, Coachin, Medienberaterin

**Krisenkommunikation - schnell und professionell meistern****Fachseminar**

07.05.2026 (online)  
04.11.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-OEF221>

Code: OEF221 \* 270,00 Euro  
Code: OEF221 \* 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die Teilnehmenden auf die Kommunikation bei unvorhersehbaren Krisen vorzubereiten. Affären, Notfälle usw. - wenn sie eintreten, ist rasche und professionelle Kommunikation gefragt, um den größten Schaden abzuwenden. Bei Krisenkommunikation geht es immer um die Deutungshoheit. Diese geht durch die Krise verloren. Doch einfach zu schweigen, wäre der gänzlich falsche Weg - denn dann entgleitet die Kontrolle über Image und Reputation vollkommen. Die Teilnehmenden erfahren, was bei einer Krise getan werden kann. Die Teilnehmenden werden gebeten, eigene Praxisbeispiele einzubringen.

**Schwerpunkte:**

- Rasch eine einfache Story definieren
- Diese Story ist die Grundlage der gesamten Kommunikation
- Prozessorientierte Kommunikation
- Chronologisch statt kausal
- Keine Mutmaßungen oder Anschuldigungen
- Niemals Lügen
- Menschlich bleiben und nicht den Verstand vergessen
- Die Story verbreiten

**Zielgruppe:** Führungskräfte und Beschäftigte, die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit betreiben

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** eigene Praxisbeispiele

**Dozentin:** Frau Dr. Judith Innerhofer, Journalistin, Coachin, Medienberaterin

**Beachten Sie bitte auch das folgende Online-Seminar:**

**Krisenkommunikation: Fake News und Desinformationen erkennen und effektiv richtigstellen (\*Neu\*)****Online-Seminar**

21.04.2026  
10.09.2026

<https://www.kbw.de/-WEOEF222>

Code: WEOEF222 \* 200,00 Euro  
Code: WEOEF222 \* 200,00 Euro

**Rechtliche Fallstricke in der Pressearbeit****Fachseminar****03.12.2026 (online)**<https://www.kbw.de/-OEF210>**Code: OEF210 \* 295,00 Euro**

Das Spannungsfeld zwischen Verwaltung und Presse, insbesondere den örtlichen Pressemedien, ist breit gefächert. Verständlicherweise bestehen Unsicherheiten, wie etwas gesagt und geschrieben werden kann. Das gilt für Interviews, Stellungnahmen und Pressemitteilungen. Wo liegen die Grenzen zulässiger Meinungsäußerung, wo fängt abmahnfähiges Verhalten an? Im Seminar sollen Fähigkeiten entwickelt werden, den Umgang und das Miteinander mit den Pressevertreter:innen souveräner gestalten zu können. Nur wer seinen rechtlichen Spielraum kennt, kann ihn auch entsprechend nutzen.

**Schwerpunkte:**

- Grundsätze des allgemeinen Persönlichkeitsrechts
- Das Recht am eigenen Bild auch unter Berücksichtigung der EU-DSGVO
- Abgrenzung von Meinungsäußerung und Schmähkritik
- Abgrenzung von Tatsachenbehauptung und Meinungsäußerung
- Verdachtsberichterstattung, Umgang mit Gerüchten
- Behandlung von Interviews
- Rechtsfolgen: Gegendarstellung, Unterlassung, Widerruf, Schadenersatz, Geldentschädigung
- Rechtsfragen rund um KI (Chat-GPT etc.)

**Zielgruppe:** Beschäftigte von Pressestellen/Presseabteilungen**Dozent:** Herr Pascal Lippert, Rechtsanwalt**Kommunikation zwischen Behörden und Bürger:innen erfolgreich planen und umsetzen****Spezialseminar****04.05.2026 (online)****09.11.2026 (Hannover)**<https://www.kbw.de/-OEF185>**Code: OEF185 \* 325,00 Euro****Code: OEF185 \* 345,00 Euro**

Egal ob in kleineren Gemeinden, Landkreisen oder größeren Städten: Längst erwartet die Öffentlichkeit eine schnellere, bürgernahe und serviceorientiertere Kommunikation zwischen Behörden und Bürger:innen, bei zunehmender Digitalisierung und Themenvielfalt. Häufig werden inzwischen diverse Kommunikationsmaßnahmen mithilfe von Agenturen geplant und realisiert. Im Seminar lernen die Teilnehmenden die Kommunikationsplanung als effektives und flexibles Instrument der (künftigen) Öffentlichkeitsarbeit kennen. Neben dem methodischen Handwerkszeug sind die Vermittlung von Grundlagenwissen zur strategischen Kommunikation sowie die Entwurfserarbeitung eines Kommunikationsplanes Ziele des Seminars. Auf der Basis von praxisbezogenen Fallbeispielen werden die einzelnen Schritte der Kommunikationsplanung systematisch erarbeitet.

**Schwerpunkte:**

- Medienwandel und die Auswirkungen auf die Kommunikation zwischen Behörde und Bürger:innen
- Homepage, Newsletter, Amtsblätter und Co.
- Social Media in der Bürgerbeteiligung
- Strategisch geplante Prozesse zur Bürger-Kommunikation
- Entwicklung und Module wie Einwohnerkongress, Workshops, Bürgersprechstunden, Bürgerbüros etc

**Zielgruppe:** Beschäftigte und Führungskräfte von Presseämtern, Bürger- und Meldeämtern sowie Stadt- und Regionalmarketing, die sich mit ihrer Arbeit an die Öffentlichkeit wenden**Dozent:** Herr Michael Konken, Universitätsdozent für Journalismus und Kommunikation**Beachten Sie bitte die folgenden Online-Seminare:****Strategie und Planung von Kommunikationskampagnen****Online-Seminar****10.12.2025**<https://www.kbw.de/-WEOEF186>**Code: WEOEF186 \* 200,00 Euro****Kampagnen strategisch planen und erfolgreich umsetzen (\*Neu\*)****Fachseminar****22.04.2026 (Berlin)****10.11.2026 (Berlin)**<https://www.kbw.de/-OEF188>**Code: OEF188 \* 270,00 Euro****Code: OEF188 \* 270,00 Euro**

Kampagnen sind ein zentrales Instrument in der Meinungsbildung unserer pluralistischen Gesellschaft. Ob digital oder analog, im kleinen Kreis oder auf großer Bühne – Kampagnen prägen die öffentliche Diskussion und beeinflussen Entscheidungen. Dabei unterscheiden sich bundesweite Wahlkampagnen kaum von lokalen Initiativen, wie etwa Kampagnen für eine Umgehungsstraße: Beide erfordern sorgfältige Planung, rechtliches Know-how und strategisches Geschick. Im Seminar lernen die Teilnehmenden das 7-Phasen-Modell der Kampagnenplanung kennen und erfahren, wie sie Kampagnen zielgerichtet entwickeln und umsetzen können.

**Schwerpunkte:**

- Rolle von Kampagnen als Teil der gesellschaftlichen Meinungsbildung
- Zielsetzung und Strategien für erfolgreiche Kampagnen
- Der Ablaufplan: von der Idee bis zur Umsetzung
- Logistische und rechtliche Rahmenbedingungen

**Zielgruppe:** Politikerinnen und Politiker sowie deren persönliche Referentinnen und Referenten, Mitarbeitende aus Medien und Öffentlichkeitsarbeit, Mitarbeitende von Presseämtern sowie dem Stadt- und Regionalmarketing, Wirtschaftsförderung, kommunale Mandatsträgerinnen und Mandatsträger sowie Ehrenamtliche in Gremien

**Dozent:** Ulrich Hohndorf, Leiter Geschäftsbereich Tarif beim dbb beamtenbund und tarifunion

### Politisches Lobbying – Grundlagen und Strategien für NGOs und Verbände (\*Neu\*)

#### Fachseminar

04.12.2025 (Berlin)  
16.04.2026 (Berlin)  
14.09.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-OEF189>

Code: OEF189 \* 270,00 Euro  
Code: OEF189 \* 270,00 Euro  
Code: OEF189 \* 270,00 Euro

In dem Fachseminar werden den Teilnehmenden die Grundlagen der politischen Interessensvertretung dargelegt. Die Rolle von Public Affairs und Lobbyismus sowie deren Berechtigung im politischen System werden ebenso beleuchtet wie effektive Lobbystrategien und Werkzeuge für NGOs und Verbände. Die Teilnehmenden entwickeln eigene Lobbystrategien und lernen Methoden kennen, politische Interessen trotz begrenzter Ressourcen zu verfolgen.

**Schwerpunkte:**

- Das politische System Deutschlands und der EU
- Funktionsweise der politischen Interessenvertretung
- Wirkhebel identifizieren und nutzen
- Stakeholderanalyse
- Kennenlernen gängiger Lobbystrategien
- Erarbeitung eigener Lobbystrategien
- Rolle von Medien, Wirtschaft und Zivilgesellschaft
- Lobbyismus, Compliance und Ethik
- Risikoanalyse im Lobbyismus
- Faktencheck Lobbyismus
- Messbarkeit von Lobbystrategien

**Zielgruppe:** Führungskräfte und politische Referent:innen, Consultants, Berater:innen, Projektmanager:innen und -verantwortliche, Mitarbeitende in NGOs, Verbänden und Vereinen mit politischer Aufgabe

**Dozent:** Christian Kopp, Referent für Verkehrspolitik

### Social Media für Behörden - Mehrwert von Facebook, Twitter, Instagram & Co. für die Behördenkommunikation

#### Fachseminar

21.04.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-OEF311>

Code: OEF311 \* 295,00 Euro

Sie nutzen bereits Social Media, sind in Planung weiterer Auftritte oder stehen vor der Entscheidung, Social Media in Ihre Kommunikationsstrategie zu integrieren? Sie möchten Ihre Zielgruppen erweitern und noch professioneller, interaktiver in Ihren Dialog einbinden? Sie wollen als Organisation gewappnet sein für plötzlich auftauchende Krisen, im Fall von „Hate Speech“ und bei Shit Storms? Dann erlernen Sie in diesem praxisnah gestalteten Einsteigerseminar nicht nur das fachliche Know-how. Strategische Lösungsansätze, wertvolle Hinweise für ein erfolgreiches konzeptionelles Vorgehen, praxisnahe Tipps und alltagstaugliche Anregungen runden das Seminarangebot ab. Erfahren auch Sie, wie sich die behördliche Kommunikation selbst mit begrenzten personellen und finanziellen Ressourcen unter Nutzung von Facebook, X, Instagram & Co. auf eine neue Stufe heben lässt.

**Schwerpunkte:**

- Individuelle Analyse Ihrer Ausgangssituation
- Warum die richtige Nutzung von Social Media mehr als nur eine Chance ist
- Rechtliche Rahmenbedingungen kennen und beachten
- Die „richtigen“ Kanäle auswählen und Themen planen
- Vernetzung, Aufbau und Pflege einer Community
- Wichtige und notwendige Schritte zur erfolgreichen Implementierung in die eigene Organisation

**Zielgruppe:** Behördenleiter:innen sowie weitere Führungskräfte in Behörden, behördliche Pressesprecher:innen; Social Media-Verantwortliche, Beschäftigte im Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Datenschutzbeauftragte und Personalratsmitglieder in Behörden

**Dozent:** Herr Karsten Wolff, Leiter Öffentlichkeitsarbeit und Sprecher der Zentralen Polizeidirektion

**Erfolgreiches Networking für Verantwortliche in Kommunen und Behörden****Fachseminar**

11.05. - 12.05.2026 (Berlin)

16.11. - 17.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-OEF310>

Code: OEF310 \* 465,00 Euro

Code: OEF310 \* 465,00 Euro

Wenn Verantwortliche in Kommunen und Verwaltungen erfolgreich komplexe Projekte umsetzen oder öffentliche Aufträge erfüllen möchten, müssen sie heutzutage verstärkt mit Kooperationspartner:innen wie z. B. Verbänden NGO's, anderen öffentlichen Organisationen oder Akteur:innen der freien Wirtschaft zusammenarbeiten. Hierfür sind die bereits bestehenden Netzwerke meist zu eng: Professionelles Networking auf verschiedenen Ebenen ist unerlässlich, um für die eigenen Aufträge und Zielsetzungen sinnvolle Unterstützung sowie bestmögliche Synergien sichern zu können. Die Teilnehmenden lernen, wie sie Beziehungen zwischen Organisationen, Verbänden, Kommunen und Organisationen, die ähnliche oder auch ergänzende Interessen verfolgen, strategisch aufbauen, verbindlich pflegen und perspektivisch erweitern können. Zudem üben sie zielgerichtet, Netzwerkpartner:innen von eigenen Nutzungsgesichtspunkten zu überzeugen und für alle Seiten ressourcensparende Synergien zu erzeugen.

**Schwerpunkte:**

- Analyse aktueller Netzwerkpraxis („Network Mapping“)
- Auseinandersetzung mit Netzwerktheorien und Abgleich mit individuellen aktuellen Projekten
- Relevantes Netzwerkpotenzial für die Zielsetzungen/gesetzlichen Aufträge der eigenen Organisation erkennen und systematisch erfassen
- Eigenmarketing: Persönliches und Organisations-Profil und Reputation ausbauen und weiterentwickeln
- Networking-Kommunikation: Potenzielle Kooperationspartner:innen zielgruppenspezifisch ansprechen
- Nutzungsgesichtspunkte und Synergieeffekte für Kooperationspartner:innen überzeugend darlegen
- Vertrauensvolle Kooperationsbeziehungen strategisch aufbauen, festigen und stabil gestalten
- Konstruktive, kreative und lösungsorientierte Zusammenarbeit mit Netzwerkpartner:innen

**Zielgruppe:** Führungskräfte der öffentlichen Verwaltung, die Projekt-, Personal oder Fachverantwortung tragen; Mitglieder von gewählten Gremien (z. B. Kommunalparlamenten)

**Dozentin:** Frau Dr. Sandra Siebenhüter, Wirtschafts- und Organisationssoziologin, Coach, (Gruppen-)Mediatorin

Beachten Sie bitte auch die folgenden Seminare:

**"Canva" - kreatives Grafikdesign für Social Media, Webseiten und Printprodukte****Online-Seminar**<https://www.kbw.de/-WEOEF318>

04.12.2025

Code: WEOEF318 \* 250,00 Euro

19.02.2026

Code: WEOEF318 \* 250,00 Euro

04.05.2026

Code: WEOEF318 \* 250,00 Euro

16.06.2026

Code: WEOEF318 \* 250,00 Euro

22.09.2026

Code: WEOEF318 \* 250,00 Euro

25.11.2026

Code: WEOEF318 \* 250,00 Euro

02.12.2026

Code: WEOEF318 \* 250,00 Euro

**Fotos rechtssicher verwenden - Urheber- und Persönlichkeitsrechte beachten****Fachseminar**

Code: OEF110

☛ Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf **Seite 19**.

**Social Recruiting für Behörden - Strategien und Ansätze zur erfolgreichen Personalgewinnung und zum attraktiven Arbeitgebermarketing im Netz****Workshop**<https://www.kbw.de/-OEF151>

22.04.2026 (Berlin)

Code: OEF151 \* 270,00 Euro

Wie wird sichergestellt, dass sich auch künftig vor allem junge Menschen für die öffentliche Verwaltung/Behörde als Arbeitgeber interessieren? Seit Jahren setzen Verwaltungen/Behörden auf Kommunikationskanäle wie Facebook, Instagram & Co. Nun kann und vor allem sollte aber Social Media noch intensiver, mutiger und konsequenter für die Mitarbeitergewinnung genutzt werden. Das Stichwort dazu heißt „Social Recruiting“. Warum es sich lohnt, auf Social Recruiting zu bauen und welche Vorüberlegungen und tatsächlichen Schritte es braucht, um erfolgreich neue Mitarbeitende zu akquirieren, das wird in diesem Workshop vermittelt. Dazu werden wertvolle Tipps und Beispiele aus der Praxis gegeben sowie Herausforderungen und Fragen der Teilnehmenden besprochen.

**Schwerpunkte:**

- Individuelle Analyse der Ausgangssituation der Teilnehmenden
- Grundlagen: Social Media im Personalmarketing und Recruiting
- Strategische Ansätze für Social Recruiting in der öffentlichen Verwaltung/Behörde
- Aktuelle Trends und Entwicklungen
- Die „richtige(n)“ Social-Media-Plattform(en) auswählen
- Wichtige Schritte zur erfolgreichen Implementierung in der eigenen Organisation

**Zielgruppe:** Kommunikationsverantwortliche in der öffentlichen Verwaltung, Social-Media-Manager:innen, Leiter:innen von sowie Referentinnen und Referenten aus behördlichen Personalbereichen sowie sonstige Verantwortliche, die mit Aufgaben der Mitarbeitergewinnung betraut sind

**Dozent:** Herr Karsten Wolff, Leiter Öffentlichkeitsarbeit und Sprecher der Zentralen Polizeidirektion Niedersachsen

### Videos mit dem Smartphone produzieren - Bewegtbild-Content ohne großen Aufwand

#### Workshop

21.05. - 22.05.2026 (Berlin)

14.09. - 15.09.2026 (München)

<https://www.kbw.de/-OEF322>

Code: OEF322 \* 395,00 Euro

Code: OEF322 \* 450,00 Euro

Ziel des Workshops ist es, die Teilnehmenden in die Lage zu versetzen, eigenständig mit einem Smartphone kleine Videoclips zu drehen, zu schneiden und zu veröffentlichen. Auf Webseiten und Social Media-Kanälen erwarten Nutzer:innen vermehrt Bewegtbild. Videos werden deutlich häufiger geklickt, geliked und geteilt, als andere Inhalte. Der Workshop vermittelt die Grundlagen der schnellen und kostengünstigen Videoproduktion mit dem Smartphone. Anhand von Beispielen und praktischen Übungen lernen sie, typische Situationen filmisch umzusetzen und dabei auch einen guten Ton aufzunehmen. Im Workshop gibt es Tipps für nützliche Apps (iOS/Android) und Hinweise, wie sich die Produktion mit wenig Zubehör weiter professionalisieren lässt.

#### Schwerpunkte:

- Erfolgsfaktoren und Formate für Smartphone-Videos
- Möglichkeiten und Grenzen der Smartphone-Kameras
- Mehr Kontrolle durch manuelle Steuerung
- Ökonomisch drehen für den Schnitt
- Typische Standardsituationen beherrschen
- Statements und Interviews drehen
- Professionelle Tonaufnahme, Vertonung und Musik
- Videoschnitt auf Smartphone und Tablet
- Untertitel und andere Einblendungen
- Tipps, Tricks, Apps und nützliches Zubehör

**Zielgruppe:** Social Media-Verantwortliche, Beschäftigte im Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Marketingverantwortliche, mit dem Thema befasste Beschäftigte von Kommunalverwaltungen, Vereinen, Stiftungen, Verbänden. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Smartphone, Ladekabel und Kopfhörer. Für den Videoschnitt auf dem Smartphone ist der Download entsprechender kostenfreier Apps (iOS/Android) erforderlich.

**Dozentin:** Frau Barbara Weidmann-Lainer, M.A., Multimedia-Journalistin und Trainerin

Beachten Sie bitte auch das folgende Online-Seminar:

### Videoproduktion für Einsteiger: Einfach, effektiv und kostenlos mit Canva (\*Neu\*)

#### Online-Seminar

03.12.2025

17.06.2026

03.12.2026

<https://www.kbw.de/-WEOEF316>

Code: WEOEF316 \* 270,00 Euro

Code: WEOEF316 \* 270,00 Euro

Code: WEOEF316 \* 270,00 Euro

## Inhouse-Angebot

Fortbildung nach Maß.

Sie möchten eines unserer Seminare inhaltlich an die Anforderungen Ihres Unternehmens anpassen? Gern führen wir unsere Fortbildungen auch bei Ihnen vor Ort als Inhouse-Seminar durch. Die Inhalte bereiten wir **nach Ihren Wünschen** gemeinsam vor.

## Kommunalverfassungs- und Europarecht / Wahlen

Systematische Einführung in die Kommunalpolitik ..... 163

Kommunalpolitische Vorlagen professionell erstellen: Effektiv - rechtssicher - entscheidungsstark (\*Neu\*) ..... 163

Grundlagen des Kommunalrechts ..... 164

Kommunales Satzungsrecht - typische Fehlerquellen beim Zustandekommen kommunaler Satzungen erkennen ..... 164

### Systematische Einführung in die Kommunalpolitik

#### Einführungsseminar

02.06.2026 (online)

12.11.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-KVR014>

Code: KVR014 \* 270,00 Euro

Code: KVR014 \* 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist, den Teilnehmenden die Grundlagen der Kommunalpolitik zu vermitteln und sie auf diese Weise handlungsfähig zu machen. Es heißt, die Wurzel unserer Demokratie liege in der Kommune. Sie ist der Ort, wo jede:r Einzelne unmittelbar an ihrer lebendigen Ausgestaltung mitwirken kann. Ein besonderes Augenmerk ist dabei auf die Arbeit der kommunalen Räte gerichtet. Die kommunale Selbstverwaltung schenkt den Räten Handlungsspielräume für ihre verantwortliche Tätigkeit, verlangt aber gleichzeitig Sachkenntnis, Rechtswissen und Sicherheit im Umgang mit Verfahrenswegen. All dies dient der Entwicklung der Kommunen durch Wahrnehmung der Verantwortung gegenüber den Bürger:innen.

#### Schwerpunkte:

- Rechtliche Grundlagen der Tätigkeit kommunaler Räte
- Einwohner:innen, Bürger:innen und deren Mitwirkung
- Rechte und Pflichten des Gemeinderates
- Aufgaben des:der Bürgermeister:in
- Satzungsrecht und Heilung von Verfahrensfehlern
- Einberufung und Beschlussfassung im Gemeinderat
- Befangenheit und Widerspruch gegen Beschlussfassungen

**Zielgruppe:** kommunalpolitische Akteur:innen, Beschäftigte der kommunalen Verwaltung, Kandidat:innen für Kreis-, Stadt- und Gemeinderäte, interessierte Bürger:innen, Vertreter:innen der kommunalen Presse

**Dozent:** Herr Prof. Gerald Svarovsky, Mitglied der Geschäftsleitung DPFA Akademiegruppe GmbH

### Kommunalpolitische Vorlagen professionell erstellen: Effektiv - rechtssicher - entscheidungsstark (\*Neu\*)

#### Fachseminar

09.12.2025 (online)

11.03.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-KVR080>

Code: KVR080 \* 250,00 Euro

Code: KVR080 \* 250,00 Euro

Beschlussvorlagen bilden das entscheidende Bindeglied zwischen kommunaler Verwaltung und politischer Entscheidungsfindung. Ihre Qualität entscheidet maßgeblich darüber, wie effizient, transparent und rechtssicher politische Beschlüsse getroffen und umgesetzt werden. Dieses Seminar vermittelt fundiertes Wissen, bewährte Methoden und praxiserprobte Werkzeuge zur Erstellung überzeugender, klar strukturierter und fehlerfreier Vorlagen. Die Teilnehmenden erlernen praxisnah, wie sie ihre Vorlagen unmittelbar optimieren und erfolgreich im Verwaltungsallday einsetzen können.

#### Schwerpunkte:

- Prozess der Vorlagenerstellung
- Mitteilungs- und Beschlussvorlagen
- Öffentliche vs. nicht-öffentliche Vorlagen
- Vorbereitung und Aufbau von Vorlagen
- Formulierungen von Beschlussvorschlägen
- Finanzielle und personelle Auswirkungen
- Risikobetrachtung
- Auswahl von Anlagen

**Zielgruppe:** Führungskräfte, Sachbearbeiter:innen sowie Mitarbeiter:innen im mittleren und gehobenen Dienst der Kommunalverwaltung, die regelmäßig Vorlagen für politische Gremien erstellen. Es sind keine spezifischen Vorkenntnisse erforderlich.

**Dozent:** Christian Dralle, Geschäftsführer DR Beratung & Management, Kommunalexperte und Fachautor im Kohlhammer-Verlag

## Grundlagen des Kommunalrechts

### Fachseminar

10.02.2026 (online)  
15.09.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-KVR011>

Code: KVR011 \* 270,00 Euro  
Code: KVR011 \* 270,00 Euro

Das Seminar bietet eine Einführung in das Kommunalrecht. Die Teilnehmenden sollen die rechtlichen Grundlagen für die Tätigkeit des Rates und der Gemeinde (u. a. auch die wirtschaftliche Betätigung der Gemeinde) sowie die Rechte und Pflichten der Ratsmitglieder kennenlernen. Auch auf Kommunalverfassungsstreitigkeiten wird eingegangen.

#### Schwerpunkte:

- Aufgaben der Gemeinde
- Pflichten der Gemeinde gegenüber ihren Einwohner:innen
- Zuständigkeiten des Rates
- Rechte und Pflichten der Ratsmitglieder
- Fach- und Rechtsaufsicht
- Wirtschaftliche Betätigung der Gemeinde
- Kommunalverfassungsstreit

**Zielgruppe:** Mandatsträger:innen und Beschäftigte in der öffentlichen Verwaltung, die sich einen Überblick über das Kommunalrecht verschaffen wollen. Landesrechtliche Besonderheiten werden berücksichtigt.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Gemeinde- bzw. Kommunalordnung des jeweiligen Bundeslandes. Eine Synopse der wesentlichen Regelungen wird im Kurs bereitgestellt.

**Dozent:** Herr Dr. Andreas Westermeier, Volkswirt und Volljurist, Referent im Bundesministerium für Bildung u. Forschung

Beachten Sie bitte die folgenden Online-Seminare:

## Grundlagen des Kommunalrechts - Aufbau und Aufgaben der kommunalen Verwaltung

Online-Seminar  
17.03.2026  
01.09.2026

<https://www.kbw.de/-WEKVR011A>

Code: WEKVR011A \* 145,00 Euro  
Code: WEKVR011A \* 145,00 Euro

## Grundlagen des Kommunalrechts - der Rat

Online-Seminar  
24.06.2026

<https://www.kbw.de/-WEKVR011B>

Code: WEKVR011B \* 145,00 Euro

## Grundlagen des Kommunalrechts - Kommunalaufsicht und Satzungen

Online-Seminar  
14.04.2026  
24.09.2026

<https://www.kbw.de/-WEKVR011D>

Code: WEKVR011D \* 145,00 Euro  
Code: WEKVR011D \* 145,00 Euro

## Kommunales Satzungsrecht - typische Fehlerquellen beim Zustandekommen kommunaler Satzungen erkennen

### Fachseminar

09.02.2026 (Berlin)  
05.10.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-FUA029B>

Code: FUA029B \* 270,00 Euro  
Code: FUA029B \* 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die mit der Erarbeitung und dem Erlass von Satzungen befassten Personen in die Lage zu versetzen, Form- und Verfahrensfehler im Satzungsverfahren möglichst zu vermeiden. Im Mittelpunkt des Seminars stehen die typischen Fehlerquellen beim Zustandekommen kommunaler Satzungen. Trotz einer umfangreichen Rechtsprechung zu dieser Materie führen Verfahrens- und Formfehler immer wieder zur Unwirksamkeit von Bebauungsplänen, Gebühren- und sonstigen Satzungen. Welche Anforderungen sind zu beachten? Wo lauern typische Gefahren? Welche Angriffsmöglichkeiten gegen kommunale Satzungen bestehen? Welche Heilungsmöglichkeiten gibt es im Einzelfall? Anhand von Praxisbeispielen sollen Fehlerquellen aufgezeigt, die einschlägige Rechtsprechung dargestellt und Hinweise zur Fehlervermeidung gegeben werden. Die Teilnehmenden haben die Gelegenheit, ihre praktischen Fragen in das Seminar einzubringen.

#### Schwerpunkte:

- Quellen des Satzungsrechts
- Verfahren bis zum Satzungsbeschluss
- Ausfertigung und Bekanntmachung
- Exkurs: Das Amtsblatt
- Normenkontrollverfahren und Inzidentkontrolle
- Heilungsmöglichkeiten
- Folgen rechtswidriger Satzungen

**Zielgruppe:** Mit dem Satzungswesen befasste Beschäftigte, vor allem aus Stadtplanungs- und Hauptämtern, Behördenmitarbeiter:innen in Leitungsfunktionen, haupt- und ehrenamtliche Bürgermeister:innen, Mandatsträger:innen

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** GemO/KVerf, BauGB

**Dozent:** Herr Dr. Michael Burrack, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Verwaltungsrecht

Beachten Sie bitte auch die folgenden Seminare:

### Kommunale Satzungen rechtssicher gestalten

Online-Seminar

05.12.2025

<https://www.kbw.de/-WEFUA021>

Code: WEFUA021 \* 250,00 Euro

### Politische Gremienarbeit überzeugend steuern

Fachseminar

Code: FKB297

➔ Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf Seite 151.

### Haftungs- und strafrechtliche Risiken vermeiden - Grundlagenwissen für kommunale Wahlbeamte und -beamtinnen (\*Neu\*)

Online-Seminar

21.04.2026

<https://www.kbw.de/-WEKVR036>

Code: WEKVR036 \* 0,00 Euro

### Aktuelles Kommunalwahlrecht NRW - Umgang mit Wahlanfechtung (\*Neu\*)

Online-Seminar

Termine befinden sich in Abstimmung

<https://www.kbw.de/-WEKVR039>

Code: WEKVR039 \* 200,00 Euro

## Ihr Wissen ist gefragt!

Das Kommunale Bildungswerk e. V. sucht Sie als nebenamtliche:n Referent:in

Wie dieses Programmheft zeigt, führen wir pro Jahr eine Vielzahl von Fortbildungsveranstaltungen (Seminare und Tagungen) im gesamten Bundesgebiet durch. Wir legen großen Wert auf Praxisnähe. „Aus der Praxis für die Praxis“ ist das Leitmotiv unserer Kurse. Hierfür suchen wir fachkompetente Referentinnen und Referenten.

Vielleicht haben auch Sie Interesse, Fortbildungsveranstaltungen für das Kommunale Bildungswerk e. V. durchzuführen? Wenden Sie sich gerne hierfür an [planungsteam@kbw.de](mailto:planungsteam@kbw.de)

## Inhouse-Angebot

Fortbildung nach Maß.

Sie möchten eines unserer Seminare inhaltlich an die Anforderungen Ihres Unternehmens anpassen? Gern führen wir unsere Fortbildungen auch bei Ihnen vor Ort als Inhouse-Seminar durch. Die Inhalte bereiten wir **nach Ihren Wünschen** gemeinsam vor.

# Bürgerliches Recht / Gesellschaftsrecht / Strafrecht

Zivilprozessrecht und BGB in der Verwaltung anwenden.....	166
Systematische Einführung in das Gesellschaftsrecht.....	166
Das Erbrecht in der Praxis - eine systematische Einführung .....	167

Die Nachlasspflegschaft .....	167
Allgemeines Vertragsrecht: Verträge mit externen Auftragnehmern .....	168

## Zivilprozessrecht und BGB in der Verwaltung anwenden

### Fachseminar

26.03.2026 (online)  
26.11.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-VRA029A>

Code: VRA029A \* 270,00 Euro  
Code: VRA029A \* 270,00 Euro

Anhand von Beispielen sowie unter Berücksichtigung aktueller Gesetzesänderungen bzw. aktueller Rechtsprechung werden die Grundlagen des materiellen Rechts (BGB: Allgemeiner Teil, Allgemeiner Teil Schuldrecht, Sachenrecht) und des Prozessrechts (ZPO: Mahn- & Klageverfahren; Vollstreckungsmöglichkeiten) vermittelt. Es wird dargestellt, wie die Teilnehmenden ohne die Inanspruchnahme einer kostenintensiven Rechtsvertretung Forderungen realisieren können, soweit es die gesetzlichen Bestimmungen zulassen. Ziel ist es, Unsicherheiten im Umgang mit Forderungen zu beseitigen und gegenüber Gericht, Vollstreckungsorganen und den beteiligten Parteien sicher argumentieren zu können.

#### Schwerpunkte:

- Allgemeiner Teil BGB: Verjährung, Bezeichnung der Beteiligten nach Gesetz
- Schuldrecht: vertragliche Rechte und Pflichten; Verzug, Sachmängelhaftung
- Sachenrecht: Eigentum und Besitz; Grundbuch
- Prozessrecht: Überblick der Zivilprozessordnung (ZPO), insbesondere Mahnverfahren, Klageverfahren, Zwangsvollstreckungsverfahren

**Zielgruppe:** Personen, zu deren Aufgaben die Verwaltung von Verträgen und/oder das Durchsetzen von Forderungen nebst gerichtlicher Geltendmachung gehören. Das Seminar ist für alle Praktiker:innen, aber auch Berufseinsteiger:innen geeignet.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** ZPO, BGB

**Dozentin:** Frau Manuela Behrend, gepr. Rechtsfachwirtin

Beachten Sie bitte auch das folgende Seminar:

## Internationales Privatrecht für Einsteiger:innen

### Fachseminar

Code: OPA084

☛ Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf Seite 520.

## Systematische Einführung in das Gesellschaftsrecht

### Fachseminar

27.01.2026 (Berlin)  
09.06.2026 (Berlin)  
01.12.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-VRA004>

Code: VRA004 \* 270,00 Euro  
Code: VRA004 \* 270,00 Euro  
Code: VRA004 \* 270,00 Euro

Im täglichen Wirtschaftsverkehr sind Grundkenntnisse des Gesellschaftsrechts unerlässlich, schon allein als Entscheidungshilfe, inwieweit professionelle Rechtsberatung notwendig ist. Das Seminar bietet eine einführende Übersicht in das komplexe Rechtsgebiet. Die wesentlichen Gesellschaftsformen (Personengesellschaften & Kapitalgesellschaften) werden vorgestellt, ihre Gründung, Struktur und die Besonderheiten der jeweiligen Vertretungs- und Haftungsregelungen anhand von Praxisbeispielen und aktueller Rechtsprechung erläutert. Im Seminar werden keine individuellen rechtlichen Fragen bzw. solche bezogen auf einen konkreten Sachverhalt beantwortet.

#### Schwerpunkte:

- Grundlagen des Gesellschaftsrechts
- Struktur der gängigen Rechtsformen von Gesellschaften
- Rechtliche Voraussetzungen der wirksamen Entstehung und Beendigung
- Handelsregister und weitere Unternehmenspublizität
- Geschäftsführung, Vertretung und Haftung
- Vorstellung wichtiger Praxisfälle und aktueller Rechtsprechung

**Zielgruppe:** Fach- und Führungskräfte in mittelständischen Unternehmen und Verbänden, Behörden und Einrichtungen, sonstige Interessierte

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** BGB, HGB, GmbHG, AktG (z.B. als Gesetzessammlung „Aktuelle Wirtschaftsgesetze“)

**Dozentin:** Frau Diana Maria Beier, LL.M., Rechtsanwältin

**Das Erbrecht in der Praxis - eine systematische Einführung****Fachseminar**

23.02. - 24.02.2026 (Berlin)

21.09. - 22.09.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-VRA160>

Code: VRA160 \* 395,00 Euro

Code: VRA160 \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, einen systematischen Überblick über die komplexen gesetzlichen Regelungen zum Erbrecht zu geben. Es werden wesentliche Fragen der Rechtsnachfolge im Todesfall verdeutlicht und verständliche sowie praxisorientierte Antworten gegeben. Die Durchsetzung von Forderungen gegen den/die Erben und das Berechnen sowie die Realisierung von Pflichtteilsansprüchen sind Inhalt des Seminars.

**Schwerpunkte:**

- Gesetzliche Erbfolge und gewillkürte Erbeinsetzung
- Errichtung und zulässiger Inhalt von Testament und Erbvertrag
- Widerruf und Anfechtung letztwilliger Verfügungen
- Annahme und Ausschlagung der Erbschaft
- Entstehung und Auseinandersetzung der Erbengemeinschaft
- Probleme bei der Verwaltung der Erbengemeinschaft
- Grundzüge der Erbenhaftung und Maßnahmen zur Haftungsbeschränkung
- Erbverzichtsvertrag und dessen Aufhebung
- Bedeutung von Vermächtnis und Auflage
- Nachlasssicherung und Nachlasspflegschaft
- Probleme des Pflichtteilsrechts, Berechnung, Ergänzung, Verjährung
- Entziehung des Pflichtteils und Geltendmachung der Erbnunwürdigkeit
- Anrechnung von Vorempfängen auf den Erb- und Pflichtteil
- Bedeutung, Inhalt und Erlangung eines Erbscheins
- Einblick in die Eu-ErbVO und das Europäische Nachlasszeugnis

**Zielgruppe:** Interessierte aus allen Bereichen, die für die Wahrnehmung ihrer Arbeitsaufgaben erbrechtliche Kenntnisse benötigen, insbesondere auch Beschäftigte von SGB II- und SGB XII-Behörden sowie rechtliche Betreuer:innen

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** BGB

**Dozent:** Herr Dr. Dietmar Kurze, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Erbrecht, Vorsorgeanwalt

**Die Nachlasspflegschaft****Fachseminar**

01.12. - 02.12.2025 (online)

16.04. - 17.04.2026 (Berlin)

17.09. - 18.09.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-BEE100E>

Code: BEE100E \* 395,00 Euro

Code: BEE100E \* 395,00 Euro

Code: BEE100E \* 395,00 Euro

Die Nachlasspflegschaft wird nach §§ 1960 ff. BGB angeordnet, wenn die Erben unbekannt sind. Dem:der Nachlasspfleger:in obliegt die Sicherung und Erhaltung des Nachlasses. Er:Sie ist gesetzliche:r Vertreter:in des endgültigen Erben. Nachlasspfleger:innen werden vom zuständigen Nachlassgericht ausgewählt und bestellt. Der erste Seminarteil ist geeignet für Personen, die beruflich oder ehrenamtlich mit dem Erbrecht befasst sind und sich die Grundlagen aneignen wollen. Der zweite Seminarteil gibt einen Überblick über die Rechtsstellung, die Aufgaben sowie die Verdienstmöglichkeiten der Nachlasspfleger:innen. Der Lehrgang insgesamt ist auch als Grundlagenseminar geeignet für angehende Nachlasspfleger; Berufsbetreuer:innen, die sich ein 2. Standbein verschaffen wollen. Das Konzept sieht vor, dass das Seminar als Ganzes oder auch nur einer der beiden Tage belegt werden kann.

**Bei Buchung des gesamten Seminars verwenden Sie bitte den Code BEE100E, bei Buchung einzelner Teile den zugehörigen Code. Die Preise der einzelnen Teile entnehmen Sie bitte unserer Webseite.**

**Schwerpunkte:****Teil 1: Grundlagen des Erbrechts**

Code: BEE100E-1

- Gewillkürte Erbfolge: notarielles Testament; gemeinschaftliches Testament; Auslegung von Testamenten; Erbvertrag
- Gesetzliche Erbfolge
- Pflichtteilsrecht
- Erbschein
- Testamentsvollstreckung
- Europäische Erbverordnung

**Teil 2: Rechtsstellung und Aufgaben der Nachlasspfleger:innen**

Code: BEE100E-2

- Wesen und Zweck der Nachlasspflegschaft: Rechtsgrundlagen; Arten, Beginn und Ende der Nachlasspflegschaft; Abgrenzung der Nachlasspflegschaft zur Nachlassverwaltung
- Anordnungsverfahren: Voraussetzungen; Zuständigkeiten; Beteiligte; Auswahlkriterien; Anordnung und Bestellung
- Rechtsstellung des:der Nachlasspfleger:in: Person des:der Nachlasspfleger:in; Aufgabenkreise; Genehmigungen; Aufgaben; Rechnungslegung; Herausgabe des Nachlasses; Haftung
- Beendigung: Entlassung des:der Nachlasspfleger:in; Aufhebung der Pflegschaft
- Vergütung des Nachlasspflegers; Auslagenerstattung
- Aufgaben des Nachlassgerichts und dessen Verhältnis zum Nachlasspfleger: Beaufsichtigung; Prüfungspflicht des Nachlassgerichts; Vergütungsabrechnung; Genehmigungsverfahren; Entziehung der Vertretungsmacht; Entlassung des:der Nachlasspfleger:in; Kosten

**Zielgruppe:** Beschäftigte aus Betreuungsvereinen, Wohlfahrtsverbänden sowie Banken, Gerichten und Behörden; Berufsbetreuer:innen; angehende Nachlasspfleger:innen. Das Seminar ist auch geeignet für Rechtsanwält:innen, Rechtspfleger:innen und Steuerberater:innen, die sich in diese Materie neu einarbeiten möchten. Bitte beachten Sie, dass die Anmeldungen für den Gesamtkurs vorrangig berücksichtigt werden.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** BGB, FamFG

**Dozent:innen:** Dozent:innenteam

### Allgemeines Vertragsrecht: Verträge mit externen Auftragnehmern

#### Fachseminar

<https://www.kbw.de/-VRA018>

03.12. - 04.12.2025 (Berlin)

Code: VRA018 \* 395,00 Euro

03.03. - 04.03.2026 (Berlin)

Code: VRA018 \* 395,00 Euro

23.06. - 24.06.2026 (Berlin)

Code: VRA018 \* 395,00 Euro

10.09. - 11.09.2026 (Berlin)

Code: VRA018 \* 395,00 Euro

15.12. - 16.12.2026 (Berlin)

Code: VRA018 \* 395,00 Euro

Im Geschäftsalltag von Unternehmen, aber auch öffentlichen und gemeinnützigen Einrichtungen, werden regelmäßig Verträge mit externen Auftragnehmern geschlossen. Um Rechtssicherheit zu erlangen, sind klar formulierte, schriftliche Verträge unabdingbar. Im ersten Teil des Seminars werden die notwendigen theoretischen Grundlagen des allgemeinen Vertragsrechts dargestellt. Es werden jedoch auch, gerade mit Bezug zur Praxis, wesentliche Punkte des Vertragsschlusses, der Gestaltung, Störung und Beendigung von Verträgen (gemeinsam) ausgearbeitet. Dadurch soll vor allem das Bewusstsein, wann Rechtsberatung notwendig sein könnte, geschärft werden. Im zweiten Teil werden schwerpunktmäßig die Inhalte eines Werkvertrags und ihre Formulierungsmöglichkeiten behandelt. Auf weitere Verträge, auch solche mit internationalem Bezug, wird kursorisch eingegangen. Individuelle Rechtsfragen können im Seminar nicht beantwortet werden.

#### Schwerpunkte:

- Einführung in das Vertragsrecht und seine Abgrenzung zum Vergaberecht
- Unterschiede privatrechtlicher und öffentlich-rechtlicher Vertrag
- Grundlagen der Vertragsgestaltung, Formvorschriften und möglicher Inhalt von Verträgen
- Leistungsstörungen und ihre Problematik (Einführung)
- Der Werkvertrag und seine Abgrenzung zum Dienstvertrag
- Weitere Verträge und ihre Besonderheiten, v.a. Kaufvertrag und Mietvertrag
- Musterverträge und AGB (Einführung)
- Einblick in die Problematik internationaler Verträge

**Zielgruppe:** Fach- und Führungskräfte in mittelständischen Unternehmen, Verbänden, Behörden und öffentlichen Einrichtungen, sonstige Interessierte

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** BGB, VwVfG (empfohlen)

**Dozentin:** Frau Diana Maria Beier, LL.M. Rechtsanwältin

## Inhouse-Angebot

Fortbildung nach Maß.

Sie möchten eines unserer Seminare inhaltlich an die Anforderungen Ihres Unternehmens anpassen? Gern führen wir unsere Fortbildungen auch bei Ihnen vor Ort als Inhouse-Seminar durch. Die Inhalte bereiten wir **nach Ihren Wünschen** gemeinsam vor.

# Verwaltungsrecht

Systematische Einführung in das Verwaltungsrecht.....	169	Der öffentlich-rechtliche Vertrag - eine Alternative zum Verwaltungsakt.....	173
Neu in der Verwaltung? - Methodik der Rechtsanwendung im Behördenalltag (nicht nur) für Quereinsteiger:innen .....	170	Praktische Bearbeitung rechtlicher Fragen im Verwaltungsalltag: rechtliche Grundlagen, juristische Methodik, praktische Fälle - ein Seminar für Nichtjurist:innen.....	173
Das Verwaltungsverfahren - systematisch und praxisorientiert .....	170	Der richtige Umgang mit Auskunfts- und Informationsansprüchen von Bürger:innen und Institutionen.....	174
Das Widerspruchsverfahren.....	171	Informationsfreiheitsrecht in der Praxis - Bescheide rechtssicher erlassen .....	174
Aufhebung und Änderung von Verwaltungsakten, Rücknahme und Widerruf, offenbare Unrichtigkeit, Umdeutung, Nichtigkeit.....	171	Akteneinsichtsrecht.....	174
Alles rund um den Bescheid! Methoden und Techniken, Ausgangsbescheide, Widerspruchsbescheide, Rücknahme, Widerruf, Berichtigung.....	172		

## Systematische Einführung in das Verwaltungsrecht

Einführungsseminar	<a href="https://www.kbw.de/-VRA009">https://www.kbw.de/-VRA009</a>
28.01. - 29.01.2026 (online)	Code: VRA009 * 395,00 Euro
26.02. - 27.02.2026 (Hannover)	Code: VRA009 * 450,00 Euro
19.03. - 20.03.2026 (Hamburg)	Code: VRA009 * 450,00 Euro
07.04. - 08.04.2026 (Köln)	Code: VRA009 * 450,00 Euro
09.04. - 10.04.2026 (Berlin)	Code: VRA009 * 395,00 Euro
21.05. - 22.05.2026 (online)	Code: VRA009 * 395,00 Euro
09.07. - 10.07.2026 (Hamburg)	Code: VRA009 * 450,00 Euro
22.09. - 23.09.2026 (Köln)	Code: VRA009 * 450,00 Euro
08.10. - 09.10.2026 (online)	Code: VRA009 * 395,00 Euro
05.11. - 06.11.2026 (Berlin)	Code: VRA009 * 395,00 Euro

Die Teilnehmenden werden in diesem Seminar mit den Grundzügen des Verwaltungsrechts auf dem neuesten Stand der gesetzlichen Regelungen und der Rechtsprechung vertraut gemacht. Einen besonderen Schwerpunkt stellen dabei die rechtlichen Möglichkeiten der Verwaltung dar, die dieser zur Regelung von Sachverhalten in Bezug auf Bürger:innen und juristische Personen zur Verfügung stehen. Praxisbezogen wird diskutiert, was hierbei zu beachten ist und welche unmittelbaren rechtlichen Folgen eventuelle Fehler haben. In diesem Zusammenhang wird zugleich auch die Frage thematisiert, was der:die Bürger:in seinerseits/ihrerseits von der Verwaltung verlangen kann.

### Schwerpunkte:

- Überblick über die Hauptbereiche des Verwaltungsrechts: materielles Verwaltungsrecht; Verwaltungsverfahren; Verwaltungsprozessrecht; Verhältnis zum Privatrecht
- Grundbegriffe des Verwaltungsrechts: der Grundsatz der Gesetzmäßigkeit der Verwaltung; das Ermessen der Verwaltung; unbestimmte Rechtsbegriffe und der Beurteilungsspielraum der Verwaltung
- Das subjektive öffentliche Recht - was der:die Bürger:in von der Verwaltung verlangen kann: Begriff des subjektiven öffentlichen Rechts; Bedeutung in der Rechtspraxis; Voraussetzungen des subjektiven öffentlichen Rechts
- Das Verwaltungshandeln - der Verwaltungsakt: allgemeine Begriffsbestimmung; die Bedeutung des Verwaltungsakts - rechtliche Einordnung; rechtliche Eigenarten, wie Bestandskraft und Fehler; unabhängige Rechtswirksamkeit; Arten des Verwaltungsakts; Nebenbestimmungen, insbesondere Bedingungen und Auflagen
- Der rechtswidrige Verwaltungsakt: maßgebliche Kriterien des rechtmäßigen Verwaltungsakts; Anfechtbarkeit von Verwaltungsakten; Nichtigkeit von Verwaltungsakten; Folgen von Verfahrensfehlern; die Teilrechtswidrigkeit von Verwaltungsakten und ihre Folgen

**Zielgruppe:** Beschäftigte von Behörden und Einrichtungen, die sich ein fundiertes und zusammenhängendes Wissen über die Grundzüge des Verwaltungsrechts und Verwaltungshandelns in Bezug auf den:die Bürger:in aneignen oder vorhandene Kenntnisse vervollständigen und vertiefen wollen; weitere Interessierte

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** VwVfG

**Dozenten:** Herr Dr. Simon Schuster, Rechtsanwalt mit Spezialisierung im öffentlichen Bau- und Planungsrecht sowie Umweltrecht; Herr Sebastian Lohmann, Volljurist, Regierungsrat, Dozent an der Fachhochschule für Finanzen NRW; Herr Manfred Nolte, Volljurist und Diplom-Verwaltungswirt (FH); Herr Dr. Andreas Westermeier, Volkswirt und Volljurist, Referent im Bundesministerium für Bildung u. Forschung; Herr Daniel Strecker, Lehrbeauftragter an einer Hochschule mit den Schwerpunkten Arbeitsrecht, Beamtenrecht, Personalführung

Beachten Sie bitte die folgenden Online-Seminare:

### Systematische Einführung in das Verwaltungsrecht - das Verwaltungsverfahren

<b>Online-Seminar</b>	<a href="https://www.kbw.de/-WEVRA009A">https://www.kbw.de/-WEVRA009A</a>
21.01.2026	Code: WEVRA009A * 250,00 Euro
29.04.2026	Code: WEVRA009A * 250,00 Euro
18.08.2026	Code: WEVRA009A * 250,00 Euro
02.12.2026	Code: WEVRA009A * 250,00 Euro

### Systematische Einführung in das Verwaltungsrecht - außergerichtliche Rechtsbehelfe (v. a. Widerspruch) und einstweiliger Rechtsschutz

<b>Online-Seminar</b>	<a href="https://www.kbw.de/-WEVRA009B">https://www.kbw.de/-WEVRA009B</a>
15.07.2026	Code: WEVRA009B * 145,00 Euro

### Neu in der Verwaltung? - Methodik der Rechtsanwendung im Behördenalltag (nicht nur) für Quereinsteiger:innen

<b>Fachseminar</b>	<a href="https://www.kbw.de/-VRA002">https://www.kbw.de/-VRA002</a>
18.03.2026 (Berlin)	Code: VRA002 * 270,00 Euro
19.11.2026 (Berlin)	Code: VRA002 * 270,00 Euro

Die rechtssichere Anwendung von diversen Rechtsquellen ist eine typische Alltagsaufgabe für die Beschäftigten auf nahezu allen Ebenen in der öffentlichen Verwaltung. Nur leider ist das nicht so einfach gesagt wie getan. Nicht nur für neue Mitarbeiter:innen in einer Behörde stellt das Anwenden von Rechtsnormen eine tägliche Herausforderung dar, zumal sich die einschlägigen Vorschriften regelmäßig ändern. Im Rahmen dieses Seminars erfahren die Teilnehmenden nicht nur, auf welche speziellen Fallstricke bei einer sicheren Rechtsanwendung zu achten ist, sie erlernen auch die dazugehörigen Grundlagen. In dem Seminar wird ein solides Basiswissen vermittelt, welches den Teilnehmenden ermöglicht, typische Herausforderungen bei der Anwendung von (unbekannten oder neuen) Rechtsquellen in der täglichen Verwaltungspraxis zukünftig schnell und eigenständig zu bewältigen.

#### Schwerpunkte:

- Aufbau der deutschen Rechtsordnung: Arten der Rechtsquellen
- Rang- und Spezialitätsprinzip, Anwendungsvorrang von Normen
- Auslegung unbestimmter Rechtsbegriffe
- Abgrenzung von Beurteilungsfragen zur Ermessensausübung
- Grundsätze der Verhältnismäßigkeit und des Willkürverbots
- Verfahrensgrundsätze und Umgang mit Fehlern in der Rechtsanwendung
- Finden und Auswerten von Erkenntnisquellen: Urteile, Kommentare, Dienstanweisungen, Arbeiten mit Internet, Datenbanken und Kommentaren

**Zielgruppe:** Verwaltungsmitarbeitende aller Ebenen, Neu- und Quereinsteiger:innen ohne bzw. mit wenig juristischen Vorkenntnissen, die mit der Rechtsanwendung im Behördenalltag befasst sind

**Dozent:** Herr Dr. Thomas Riehl, Professor für Verwaltungsrecht an der Hochschule des Bundes

### Das Verwaltungsverfahren - systematisch und praxisorientiert

<b>Einführungsseminar</b>	<a href="https://www.kbw.de/-VRA011">https://www.kbw.de/-VRA011</a>
30.06. - 01.07.2026 (Berlin)	Code: VRA011 * 465,00 Euro
18.11. - 19.11.2026 (Berlin)	Code: VRA011 * 465,00 Euro

Die Teilnehmenden werden in dem Seminar mit den Grundzügen des Verwaltungsverfahrens auf dem neuesten Stand der gesetzlichen Regelungen und der Rechtsprechung vertraut gemacht. Ausgesuchte Teilbereiche des Allgemeinen Verwaltungsrechts, die Bestandteil fast jeden Verwaltungsverfahrens sind, werden in die Betrachtungen einbezogen. Anhand ausgewählter typischer Fälle aus dem Behördenalltag wird die richtige Anwendung der Verfahrensregeln in der Praxis geübt, Probleme und Arbeitserfahrungen der Teilnehmenden werden diskutiert. Besonderes Augenmerk wird der Rechtmäßigkeit des Verwaltungshandelns und den Auswirkungen auf die Bürger:innen gewidmet.

#### Schwerpunkte:

- Systematik des Verwaltungsverfahrensrechts: das VwVfG als eine der drei Säulen des Verwaltungsverfahrensrechts; VwVfG des Bundes und Landesverwaltungsverfahrenrecht; Anwendungsbereich im Übrigen; Verwaltungsverfahrenrecht und materielles Recht
- Grundzüge des Verwaltungsverfahrensrechts: Stellung des:der Bürger:in als Verfahrensbeteiligte:r; Zuständigkeitsfragen; Formfreiheit und Förmlichkeit des Verfahrens; Verfahrensrechte der Beteiligten; Abschluss des Verfahrens; Verwaltungsakte
- Anwendungsorientierte Teilbereiche des VwVfG für die Praxis: Bevollmächtigte und Beistände; Beratung, Auskunft; Anhörung; Akteneinsicht; Fristen und Termine, Fristberechnung für die Fallbearbeitung; Wiedereinsetzung in den vorigen Stand; Verwaltungsakte (Bestimmtheit, Begründung, Form, Nebenbestimmungen); Ermessensausübung; Bekanntgabe und Zustellung von Verwaltungsakten; Neuregelungen des VwVfG für die elektronische Kommunikation; Änderung von Verwaltungsakten (offenbare Unrichtigkeit, Nichtigkeit, Form- und Verfahrensfehler, Rücknahme, Widerruf); Wiederaufgreifen des Verfahrens; Grundzüge des Widerspruchsverfahrens

**Zielgruppe:** Beschäftigte von Behörden und Einrichtungen, die sich ein fundiertes und zusammenhängendes Wissen über das Verwaltungsverfahren aneignen oder vorhandene Kenntnisse vervollständigen und vertiefen wollen; weitere Interessierte (z. B. Beschäftigte aus Betreuungsvereinen, Berufsbetreuer:innen). Für Beschäftigte, die das SGB II und SGB XII anwenden, wird der Besuch der Seminare Code: SOA010Z-1 und -2, Code: SOA140N, Code: SOA180L sowie Code: SOA201 und Code: SOA202 empfohlen.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** VwVfG

**Dozent:** Herr Sebastian Lohmann, Volljurist, Regierungsrat, Dozent an der Fachhochschule für Finanzen NRW

## Das Widerspruchsverfahren

### Spezialseminar

05.02. - 06.02.2026 (online)  
23.04. - 24.04.2026 (Berlin)  
04.06. - 05.06.2026 (online)  
24.09. - 25.09.2026 (Berlin)  
26.11. - 27.11.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-VRA040>

Code: VRA040 \* 395,00 Euro  
Code: VRA040 \* 395,00 Euro  
Code: VRA040 \* 395,00 Euro  
Code: VRA040 \* 395,00 Euro  
Code: VRA040 \* 395,00 Euro

Im Seminar lernen die Teilnehmenden die Bedeutung und Funktion des Widerspruchsverfahrens in seiner Komplexität kennen. Besonderer Wert wird auf die Anfertigung rechtssicherer Abhilfe- und Widerspruchsbescheide gelegt. Die Teilnehmenden haben die Gelegenheit, ihre Fragestellungen in das Seminar einzubringen.

### Schwerpunkte:

- Art und Zweck des Verfahrens
- Ausnahmen von der Notwendigkeit des Vorverfahrens
- Fristen
- Zulässigkeit, Begründetheit
- Zuständigkeiten
- Aufschiebende Wirkung des Widerspruchs
- Anordnung der sofortigen Vollziehung
- Anfertigen eines Abhilfebescheids; Anfertigen eines Widerspruchsbescheids
- Übungsfälle und Vertiefungsfragen zum Widerspruchsverfahren
- Aktuelle Fälle aus der Rechtsprechung

**Zielgruppe:** Öffentlich Bedienstete, die interessiert sind, ihre Rechtskenntnisse auf diesem Gebiet zu vervollkommen und sich über aktuelle praktische Probleme auszutauschen, z. B. Beschäftigte aus Ordnungsämtern, Umweltämtern, Bauordnungsämtern, Straßenverkehrsämtern, Veterinär- und Lebensmittelämtern, Gesundheitsämtern; sonstige Interessierte. Grundkenntnisse im Verwaltungsrecht sind erforderlich.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** VwVfG, VwGO

**Dozenten:** Herr Manfred Nolte, Volljurist und Diplom-Verwaltungswirt (FH); Herr Daniel Strecker, Lehrbeauftragter an einer Hochschule mit den Schwerpunkten Arbeitsrecht, Beamtenrecht, Personalführung

## Aufhebung und Änderung von Verwaltungsakten, Rücknahme und Widerruf, offenbare Unrichtigkeit, Umdeutung, Nichtigkeit

### Spezialseminar

29.06.2026 (Berlin)  
17.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-VRA050>

Code: VRA050 \* 270,00 Euro  
Code: VRA050 \* 270,00 Euro

Verwaltungen erlassen eine Vielzahl von Bescheiden - nicht immer sind diese Verwaltungsakte rechtmäßig und zweckmäßig. Die Sachbearbeiter:innen stehen häufig vor der Frage, ob dem Begehren des:der Bescheidadressat:in nach Aufhebung oder Bescheidänderung nachzugeben ist und welche gesetzlichen Regelungen bei der Berichtigung, der Rücknahme oder dem Widerruf des Bescheids zu beachten sind. Im Seminar werden - basierend auf vorhandenen Kenntnissen - praktische Fälle behandelt, gemeinsam Lösungen erarbeitet und so typischen Fehlern im verwaltungsrechtlichen Verfahren vorgebeugt.

### Schwerpunkte:

- Berichtigung einer offenbaren Unrichtigkeit
- Umdeutung
- Nichtigkeit
- Rücknahme eines rechtswidrigen belastenden Verwaltungsakts
- Rücknahme eines rechtswidrigen begünstigenden Verwaltungsakts - Vertrauensschutzprüfung
- Widerruf belastender und begünstigender Verwaltungsakte
- Bearbeitung von Beispielfällen, Erarbeitung von Musterlösungen

**Zielgruppe:** Beschäftigte aus allen Bereichen der öffentlichen Verwaltung, die Bescheide erlassen und ändern (müssen) bzw. sich für diesen Themenkreis interessieren. Grundkenntnisse auf dem Gebiet des Verwaltungsrechts werden vorausgesetzt. Für Beschäftigte, die das SGB II und SGB XII anwenden, wird der Besuch der Seminare Code: SOA201 und Code: SOA202 empfohlen.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** VwVfG

**Dozent:** Herr Ass. iur. Sebastian Lohmann, Referatsleiter in der Finanzverwaltung NRW

Beachten Sie bitte das folgende Online-Seminar:

### Rücknahme und Widerruf im Verwaltungsrecht

#### Online-Seminar

27.04.2026  
19.10.2026

<https://www.kbw.de/-WEVRA051>

Code: WEVRA051 \* 145,00 Euro  
Code: WEVRA051 \* 145,00 Euro

### Alles rund um den Bescheid! Methoden und Techniken, Ausgangsbescheide, Widerspruchsbescheide, Rücknahme, Widerruf, Berichtigung

#### Fachseminar

09.12. - 11.12.2025 (Hamburg)  
10.02. - 12.02.2026 (Berlin)  
14.04. - 16.04.2026 (Berlin)  
19.05. - 21.05.2026 (Hannover)  
22.06. - 24.06.2026 (Berlin)  
08.09. - 10.09.2026 (Berlin)  
23.11. - 25.11.2026 (Berlin)  
08.12. - 10.12.2026 (Hamburg)

<https://www.kbw.de/-VRA020A>

Code: VRA020A \* 605,00 Euro  
Code: VRA020A \* 540,00 Euro  
Code: VRA020A \* 540,00 Euro  
Code: VRA020A \* 605,00 Euro  
Code: VRA020A \* 540,00 Euro  
Code: VRA020A \* 540,00 Euro  
Code: VRA020A \* 540,00 Euro  
Code: VRA020A \* 605,00 Euro

Verwaltungen erlassen eine Vielzahl von Bescheiden. Darin sind der Sachverhalt und die Rechtslage, die Begründung der Entscheidung sowie die Ermessensausübung korrekt darzustellen. In diesem Seminar wird in kompakter Form ein Gesamtüberblick über die Lehre vom Verwaltungsakt vermittelt. Insbesondere werden praktische, konkrete Fragen zu der Bescheiderstellung, dem Vermeiden von typischen Fehlern bei der Bearbeitung und zur Änderung des Verwaltungsakts einschließlich Rücknahme und Widerruf behandelt. Hierfür werden die Anwendung verwaltungsrechtlicher Prüfschemata und der Umgang mit Widersprüchen erörtert. Bitte beachten Sie: Das Seminar besteht aus zwei Teilen. In Teil 1 des Seminars (2-tägig) werden die Grundlagen der Bescheidtechnik umfassend erläutert. Teil 2 des Seminars (1-tägig) widmet sich gezielt der Erarbeitung von Bescheiden anhand praktischer Beispiele. Die in Teil 1 vermittelten Grundkenntnisse werden für Teil 2 vorausgesetzt. Das Konzept sieht vor, dass der Kurs als Ganzes oder auch nur einer der beiden Teile gebucht werden kann.

**Bei Buchung des gesamten Kurses verwenden Sie bitte den Code VRA020A, bei Buchung einzelner Teile den zugehörigen Code. Die Preise der einzelnen Teile entnehmen Sie bitte unserer Webseite.**

#### Schwerpunkte:

##### Teil 1: Grundlagen der Bescheidtechnik (2-tägig)

Code: VRA020A-1

- Elemente des Verwaltungsakts und Abgrenzung
- Nebenbestimmungen
- Ermessen
- Aufbau eines Bescheids: Tenor; Sachverhalt; Rechtsfolge; Subsumtion; Rechtsbehelfsbelehrung
- Bekanntgabe oder Zustellung des Verwaltungsakts; Zustellungsarten; Fristberechnung
- Verständlichkeit von Entscheidungen: bürgerfreundliche Verwaltungssprache
- Änderung von Verwaltungsakten: Berichtigung einer offenbaren Unrichtigkeit; Heilung von Form- und Verfahrensfehlern; Nichtigkeit; Rücknahme rechtswidriger Verwaltungsakte; Vertrauensschutzprüfung; Widerruf rechtmäßiger Verwaltungsakte
- Einlegung eines Rechtsbehelfs: Abhilfeprüfung im Widerspruchsverfahren; Zulässigkeit; Begründetheit; Tenorierung; Widerspruchsbescheid

##### Teil 2: Bescheiderstellung in der Praxis (1-tägig)

Code: VRA020A-2

- Erarbeitung von Bescheiden von A-Z einschließlich der Bescheide bei Rücknahme und Widerruf

**Zielgruppe:** Beschäftigte aus allen Verwaltungsbereichen, die (künftig) Bescheide erlassen und/oder ändern (müssen) bzw. sich für dieses Thema interessieren. Grundkenntnisse im Verwaltungsrecht sind wünschenswert. Für Beschäftigte, die das SGB II und SGB XII anwenden, wird auch der Besuch des Seminars Code: SOA180L empfohlen.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** VwVfG, VwGO, VwZG

**Dozent:** Herr Heino Ringel, Prüfer eines Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamtes sowie Antikorruptionsbeauftragter bei einem Landkreis a. D.

Beachten Sie bitte auch das folgende Seminar:

### Registrierung von Berufsbetreuer:innen: Verwaltungsrechtliche Fragen

#### Fachseminar

Code: BEA051

➔ Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf Seite 503.

**Der öffentlich-rechtliche Vertrag - eine Alternative zum Verwaltungsakt****Fachseminar**

16.03.2026 (online)  
28.09.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-VRA063>

Code: VRA063 \* 270,00 Euro  
Code: VRA063 \* 270,00 Euro

Ein Rechtsverhältnis auf dem Gebiet des öffentlichen Rechts kann durch Vertrag begründet, geändert oder aufgehoben werden. Insbesondere kann die Behörde, anstatt einen Verwaltungsakt zu erlassen, einen öffentlich-rechtlichen Vertrag mit demjenigen schließen, an den sie sonst den Verwaltungsakt richten würde. Das Seminar gibt einen Überblick über die vielfältigen Möglichkeiten des Verwaltungshandelns mittels öffentlich-rechtlichen Vertrags. Den Teilnehmenden werden die allgemeinen und besonderen Vertragsarten vorgestellt. Auf die möglichen Vertragsinhalte, zu berücksichtigende formelle Kriterien und Rechtswegfragen wird anhand von Praxisbeispielen ausführlich eingegangen.

**Schwerpunkte:**

- Anwendungsbereiche des öffentlich-rechtlichen Vertrags
- Allgemeine Vertragsarten und -inhalte
- Besondere Vertragsarten und -inhalte (z. B. abgabenrechtliche Verträge, städtebauliche Verträge, umwelt- und naturschutzrechtliche Verträge, Subventionsverträge etc.)
- Formvorschriften
- Nichtigkeitsgründe
- Vertragsanpassungen und -kündigungen
- Rechtswegfragen

**Zielgruppe:** Beschäftigte aus allen Bereichen der öffentlichen Verwaltung, die sich für diesen Themenkreis interessieren

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** VwVfG, VwGO, BauGB

**Dozent:** Herr Mario Genth, Rechtsanwalt

**Praktische Bearbeitung rechtlicher Fragen im Verwaltungsalltag: rechtliche Grundlagen, juristische Methodik, praktische Fälle - ein Seminar für Nichtjurist:innen****Fachseminar**

11.03. - 13.03.2026 (Berlin)  
03.06. - 05.06.2026 (online)  
04.11. - 06.11.2026 (Hamburg)

<https://www.kbw.de/-VRA004T>

Code: VRA004T \* 625,00 Euro  
Code: VRA004T \* 625,00 Euro  
Code: VRA004T \* 625,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, Nichtjurist:innen einen Überblick über das Handwerkszeug von Jurist:innen zu vermitteln und die erworbenen Kenntnisse anschließend in praktischen Fällen zu üben. Beschäftigte der öffentlichen Verwaltung sehen sich zunehmend in der täglichen Verwaltungspraxis der Herausforderung ausgesetzt, über ihr spezifisches Fachwissen hinaus auch juristisch arbeiten zu müssen und rechtliche Fallstricke bei der Bearbeitung ihrer Fälle zu vermeiden, ohne dabei ausreichend auf Jurist:innen zurückgreifen zu können. Im Seminar lernen die Teilnehmenden, typische verwaltungsrechtliche Probleme in der Fallbearbeitung zu lösen und so ihre Bescheide, Gutachten und Verträge auf sichere juristische Argumentation zu stützen. Die besondere juristische Herangehensweise, Methodik und Prüfungstechnik werden anhand von Fallbeispielen aus der Praxis und Aktenauszügen geübt.

**Schwerpunkte:**

- Grundlagen der verwaltungsrechtlichen Fallbearbeitung: Rechtsquellen und -formen des Verwaltungshandelns; Rechtsnormenlehre, Unterschied von Tatbestand und Rechtsfolge, gebundene und Ermessensentscheidung; Grundsatz vom Vorrang und Vorbehalt des Gesetzes, Grundsatz der Verhältnismäßigkeit
- Der Verwaltungsakt in der Fallbearbeitung: Begriff und Funktionen des Verwaltungsaktes; Wirksamkeit, Fehler bei Bekanntgabe und Zustellung; Rechtswidrigkeit und Nichtigkeit, Fehler im Verwaltungsverfahren
- Juristische Methodik: juristische Gutachtentechnik; Auslegung von Gesetzen; sicheres Argumentieren bei der Anwendung unbestimmter Rechtsbegriffe und bei der Ermessensausübung

**Zielgruppe:** Beschäftigte aus allen Verwaltungsbereichen, die als Nichtjurist:innen mit Gesetzen arbeiten, juristische Fragestellungen bearbeiten und darstellen müssen und sicherer im Umgang mit Anwalt:innen und in der Erstellung rechtlicher Einschätzungen, z. B. in Gutachten, Bescheiden und Verträgen, werden wollen

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** VwVfG, VwGO, VwZG, VwVG

**Dozent:innen:** Herr Manfred Nolte, Volljurist und Diplom-Verwaltungswirt (FH); Frau Dr. Stephanie Gamp, Richterin am Bundesverwaltungsgericht

**Beachten Sie bitte auch das folgende Seminar:**

**Verwaltungsrechtliche Aspekte der Kindertagespflegerlaubnis nach § 43 SGB VIII****Fachseminar**

Code: JUE046

➔ Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf Seite 382.

## Der richtige Umgang mit Auskunfts- und Informationsansprüchen von Bürger:innen und Institutionen

**Spezialseminar**  
11.12.2025 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-DSA210>  
Code: DSA210 \* 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, das nötige Basiswissen für den fachlich und „taktisch“ richtigen Umgang mit Informationsansprüchen zu vermitteln. Im Seminar werden die rechtlichen Voraussetzungen und Grenzen für Auskunfts- und Informationsansprüche von Bürger:innen und Institutionen gegenüber Behörden aufgezeigt. Besondere Schwerpunkte sind der taktische Umgang mit Informationsbegehren sowie die Sensibilisierung für die Folgen auf laufende behördliche oder gerichtliche Verfahren. Die Teilnehmenden haben Gelegenheit, ihre praktischen Fragestellungen in das Seminar einzubringen.

### Schwerpunkte:

- Rechtliche Grundlagen für Auskunfts- und Informationsansprüche
- Allgemeine Anspruchsvoraussetzungen nach dem Informationsfreiheitsgesetz (IFG) und nach den Landesrechten
- Informationspflichtige Stellen, Kreis der Berechtigten
- Grenzen des Auskunfts- und Informationsrechts
- Erteilung von Umweltinformationen nach dem UIG
- Besonderheiten gegenüber dem allgemeinem Anspruch nach IFG
- Taktischer Umgang mit Auskunfts- und Informationsbegehren

**Zielgruppe:** Vertreter und Mitarbeiter von Behörden

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** IFG, UIG, jeweiliges Landesinformationsgesetz

**Dozent:** Herr Dr. Michael Burrack, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Verwaltungsrecht

## Informationsfreiheitsrecht in der Praxis - Bescheide rechtssicher erlassen

**Fachseminar**  
27.08.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-DSA002>  
Code: DSA002 \* 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist, die Teilnehmenden zu befähigen, Anfragen nach den Bundes- und Landesinformationsfreiheitsgesetzen adäquat zu bearbeiten. Der Datenschutz und das Geschäftsgeheimnisgesetz stellen auskunftspflichtige Stellen regelmäßig vor Herausforderungen. Das Seminar liefert den Teilnehmenden hierzu das entsprechende Handwerkszeug. Auf länderspezifische Unterschiede wird eingegangen.

### Schwerpunkte:

- Grundlagen des Informationsfreiheitsrechts (IFG Bund, Landes-IFG's, UIG, VIG)
- Schutz besonderer öffentlicher Belange
- Datenschutzrechtliche Problemstellungen
- Die Beachtung des Geschäftsgeheimnisgesetzes (GeschGehG) bei der Gewährung von Auskunftsansprüchen
- Gebührenrecht
- Fristen im Informationsfreiheitsrecht
- Aktuelle Rechtsprechung

**Zielgruppe:** Beschäftigte auskunftspflichtiger Stellen, die mit der Bearbeitung von Anfragen befasst sind; Datenschutzbeauftragte

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** IFG (Bund), UIG (Bund), VIG

**Dozent:** Herr Oliver Hoff

## Akteneinsichtsrecht

**Fachseminar**  
23.03.2026 (online)  
17.08.2026 (Berlin)  
16.11.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-DSA220>  
Code: DSA220 \* 270,00 Euro  
Code: DSA220 \* 270,00 Euro  
Code: DSA220 \* 270,00 Euro

Den Teilnehmenden wird Sicherheit darüber vermittelt, welche Rechte zur Akteneinsicht der:die Bürger:in jeweils geltend machen kann und welche gesetzlichen Grundlagen zu berücksichtigen sind.

### Schwerpunkte:

- Das Akteneinsichtsrecht nach § 29 VwVfG
- Wer ist Beteiligte:r oder Vertreter:in?
- Was ist aus der Akte zu entfernen?
- Was darf wo eingesehen werden?
- Akteneinsicht durch eine:n Rechtsanwält:in
- Informationsfreiheitsgesetz; Umweltinformationsgesetz; Verbraucherinformationsgesetz (Abgrenzung jeweils zu § 29 VwVfG); Umfang der Einsichtsrechte; Wer darf was sehen?; Fristen

**Zielgruppe:** Vertreter:innen und Sachbearbeiter:innen von Behörden mit Publikumsverkehr

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** VwVfG, UIG (Bund), VIG, IFG (Bund)

**Dozent:** Herr Jan-Philipp Faehrmann, M.A. (Uni), Dipl-Verwaltungswirt (FH), Verwaltungsrat

## Prozessrecht

Die Behörde im Verwaltungsprozess - Verwaltungsprozessrecht für die Verwaltungspraxis .....	175
Die Kosten des Verwaltungsprozesses - Gerichtskosten und außergerichtliche Kosten.....	175
Zivilprozessrecht für die Verwaltungspraxis - von der Klageschrift bis zum Prozessabschluss .....	176
Die Behörde vor dem Sozialgericht - Grundlagen.....	176

Prozessvertretung im Sozialgerichtsprozess - Vertiefung.....	177
Von der Kostengrundentscheidung bis zur Kostenfestsetzung im sozialrechtlichen Widerspruchsverfahren und im sozialgerichtlichen Verfahren.....	177
Anwaltliche Gebühren richtig abrechnen: Kosten/ Gebühren sowie deren Bemessung in sozialrechtlichen Verfahren (Widerspruchs- und Klageverfahren), Kostenfestsetzung .....	178

### Die Behörde im Verwaltungsprozess - Verwaltungsprozessrecht für die Verwaltungspraxis

#### Fachseminar

17.06. - 19.06.2026 (Berlin)  
18.11. - 20.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-VRA065>

Code: VRA065 \* 625,00 Euro  
Code: VRA065 \* 625,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die Teilnehmenden für die professionelle Wahrnehmung von Gerichtsterminen am Verwaltungsgericht umfassend zu schulen. Verfahren vor dem Verwaltungsgericht spielen in der behördlichen Praxis eine große Rolle, weil inzwischen viele Rechtsstreitigkeiten vor Gericht ausgetragen werden. Auch der Wegfall des Widerspruchsverfahrens in einigen Bundesländern begünstigt diese Tendenz. Umso wichtiger sind für die damit befassten Behördenmitarbeiter:innen prozessuale Kenntnisse. Gegenstand des Seminars ist die Vermittlung des Verwaltungsprozessrechts in Theorie und Praxis. Die Teilnehmenden werden mit den Klagearten und dem Ablauf des Gerichtsverfahrens vertraut gemacht - von der Klageschrift bis zum Prozessabschluss. Sie werden in die Lage versetzt, Prozesse sachgerecht und kostenbewusst zu führen.

#### Schwerpunkte:

- Übersicht über die verschiedenen Klagearten
- Eilrechtsschutzverfahren
- Verfahrensbeteiligte und ihre Mitwirkungspflichten bzw. -obliegenheiten
- Klageschrift und Klageerwidern
- Klageänderung, (teilweise) Klagerücknahme, Verbindung und Trennung von Verfahren
- Erledigung des Rechtsstreits in der Hauptsache
- Mündliche Verhandlung, Erörterungstermin
- Berufung, Revision und Beschwerde
- Überblick über die Gerichtskosten und die anwaltliche Gebührenberechnung

**Zielgruppe:** Abteilungsleiter:innen und Prozesssachbearbeiter:innen der Verwaltungen

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** VwGO, VwVfG, GKG, ZPO

**Dozentin:** Frau Dr. Stephanie Gamp, Richterin am Bundesverwaltungsgericht

### Die Kosten des Verwaltungsprozesses - Gerichtskosten und außergerichtliche Kosten

#### Fachseminar

05.05. - 06.05.2026 (Berlin)  
06.10. - 07.10.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-VRA066>

Code: VRA066 \* 395,00 Euro  
Code: VRA066 \* 395,00 Euro

Immer mehr Rechtsstreitigkeiten werden vor dem Verwaltungsgericht ausgetragen. Um solche Prozesse kostenbewusst führen zu können, sind Kenntnisse des Kostenrechts unerlässlich. Wonach wird geregelt, wer die Kosten des Verfahrens zu tragen hat und was zählt genau hierzu? Wie werden die Gerichtskosten berechnet und gibt es Möglichkeiten, diese gering zu halten? Was dürfen Rechtsanwälte:innen abrechnen und wann ist ihre Hinzuziehung bereits im Vorverfahren notwendig? Welche Kosten entstehen durch Zeug:innen, Sachverständige oder Dolmetscher:innen? Welche Rechtsbehelfe stehen in diesem Zusammenhang zur Verfügung? Ziel des Seminars ist es, Antworten auf diese Fragen zu geben und die Teilnehmenden in die Lage zu versetzen, Verwaltungsprozesse verantwortungsvoll zu führen.

#### Schwerpunkte:

- Kostengrundentscheidung
- Streitwertfestsetzung
- Gerichtskosten
- Rechtsanwaltskosten
- Hinzuziehung des:der Bevollmächtigten im Vorverfahren
- Kosten für Zeug:innen, Sachverständige und Dolmetscher:innen
- Rechtsbehelfe im Kostenrecht

**Zielgruppe:** Abteilungsleiter:innen und Prozesssachbearbeiter:innen der Verwaltung, die kostenbewusster agieren wollen

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** VwGO, GKG, RVG, JVEG, Taschenrechner

**Dozent:** Herr Christian Schramm

## Zivilprozessrecht für die Verwaltungspraxis - von der Klageschrift bis zum Prozessabschluss

### Fachseminar

09.03. - 10.03.2026 (Berlin)

07.09. - 08.09.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-VRA121>

Code: VRA121 \* 395,00 Euro

Code: VRA121 \* 395,00 Euro

Öffentliche Verwaltungen sehen sich oftmals veranlasst, ihre Rechtspositionen vor Gericht zu verteidigen oder mit Gerichtshilfe durchzusetzen. Dabei geht es häufig um die Verfolgung bürgerlich-rechtlicher Ansprüche vor den Zivilgerichten, so z. B. in Gewährleistungs-, Unterhalts- und Schadensersatzangelegenheiten. Im Seminar werden systematisch fundierte und praktisch anwendbare Kenntnisse über die wichtigsten Klageverfahren vor den ordentlichen Gerichten vermittelt. Darüber hinaus werden die Teilnehmenden mit den notwendigen Handlungen eines Prozessvertreters und den zu beachtenden Grundsätzen beim Stellen von mündlichen und schriftlichen Anträgen vertraut gemacht.

### Schwerpunkte:

- Funktionen des Zivilprozesses/-verfahrens
- Organe und Parteien des Zivilprozesses
- Überblick über den Gang eines Rechtsstreits
- Prozessgrundsätze
- Das zuständige Gericht
- Prozesshandlungen des Gerichts und der Parteien
- Die Klage/der Antrag
- Prozessvoraussetzungen
- Das Verhalten des:der Beklagten zur Klage
- Prozesserledigung ohne Urteil
- Versäumung von Prozesshandlungen
- Die gerichtlichen Entscheidungen
- Rechtsmittel, Rechtskraft
- Das Mahnverfahren

**Zielgruppe:** Beschäftigte der Rechts- und Jugendämter, Betreuungsbehörden, Liegenschafts- und Grundstücksämter sowie aller Fachabteilungen, deren Bedienstete vor dem Zivilgericht auftreten müssen; sonstige Interessierte

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Gerichtsverfassungsgesetz, ZPO, BGB

**Dozentin:** Frau Petra Wilpert, Rechtsanwältin

## Die Behörde vor dem Sozialgericht - Grundlagen

### Fachseminar

19.01. - 20.01.2026 (Berlin)

07.09. - 08.09.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-SOA150>

Code: SOA150 \* 395,00 Euro

Code: SOA150 \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist die Erläuterung der Regeln und Grundsätze, vor allem des erstinstanzlichen sozialgerichtlichen Verfahrens, unter Berücksichtigung der Rechtsprechung des Bundessozialgerichts und der aktuellen Gesetzesänderungen. Angesprochen werden Beschäftigte, insbesondere der Grundsicherungsträger, die behördlicherseits mit der Fallbearbeitung im Widerspruchs- und/oder Klageverfahren befasst sind. Vermittelt werden nicht nur Kenntnisse über den Ablauf des gerichtlichen Verfahrens und seine Voraussetzungen, sondern auch rechtliche und taktische Möglichkeiten der aktiven behördlichen Beteiligung am Verfahren aus der Sicht einer erfahrenen Richterin. Auf das Vertiefungsseminar Code: SOA151 wird hingewiesen.

### Schwerpunkte:

- Klagearten (z. B. Anfechtungs- und Leistungsklage, Untätigkeitsklage)
- Sachentscheidungsvoraussetzungen (u. a. Vorverfahren, Klagefrist und Rechtsschutzbedürfnis)
- Streitgegenstand und § 96 SGG
- Handlungsmöglichkeiten der Behörde während des Verfahrens, insbesondere in der mündlichen Verhandlung
- Streitige und unstreitige Verfahrensbeendigung (z. B. Urteil, Vergleich, Anerkenntnis)
- Eilrechtsschutz (einstweilige Anordnung, aufschiebende Wirkung, Sofortvollzug)
- Berufungs- und Beschwerdeverfahren
- Kosten

**Zielgruppe:** Prozesssachbearbeiter:innen der Sozialhilfe- und Grundsicherungsträger

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** SGB X, SGG

**Dozentin:** Frau Birgit Längert, Richterin am Sozialgericht

**Prozessvertretung im Sozialgerichtsprozess - Vertiefung****Spezialseminar**

11.02.2026 (Berlin)

16.10.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-SOA151>

Code: SOA151 \* 270,00 Euro

Code: SOA151 \* 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, Beschäftigten aller Behörden, die bereits Grundkenntnisse und/oder erste Erfahrungen in der Prozessvertretung erworben haben, deutlich zu machen, wie durch sachdienliche Anträge und Prozessklärungen die beklagte Behörde aktiv auf ein Klageverfahren Einfluss nehmen kann. Es werden nicht nur die einschlägigen Rechtsvorschriften des SGG vermittelt, sondern auch taktische Möglichkeiten, zum Beispiel für ein sicheres, selbstbewusstes Auftreten zum Gerichtstermin - auch in schwierigen Verhandlungssituationen. Auf das Grundlagenseminar Code: SOA150 wird hingewiesen.

**Schwerpunkte:**

- Erörterungstermin und mündliche Verhandlung vor dem Sozialgericht
- Prozessanträge (z. B. Vertagung, Protokollierung, Befangenheit)
- Gerichtliche und außergerichtliche Vergleiche
- Rechtsmitteleinlegung
- Vertretung vor dem Landessozialgericht

**Zielgruppe:** Prozesssachbearbeiter:innen und Terminvertreter:innen vor dem Sozialgericht und Landessozialgericht. Grundkenntnisse und/oder erste Erfahrungen in der Prozessvertretung werden vorausgesetzt.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** SGG

**Dozentin:** Frau Birgit Längert, Richterin am Sozialgericht

**Von der Kostengrundentscheidung bis zur Kostenfestsetzung im sozialrechtlichen Widerspruchsverfahren und im sozialgerichtlichen Verfahren****Spezialseminar**

02.02. - 03.02.2026 (Berlin)

06.05. - 07.05.2026 (Düsseldorf)

03.12. - 04.12.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-SOA197>

Code: SOA197 \* 395,00 Euro

Code: SOA197 \* 450,00 Euro

Code: SOA197 \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, mehr Sicherheit für eine sachgerechte, ressourcenschonende und kostenangemessene Entscheidung bzw. Bearbeitung zu gewinnen und die Teilnehmenden zu befähigen, sowohl Kostengrundentscheidungen bei Abschluss des Widerspruchsverfahrens zu treffen, als auch die Höhe der liquidationsfähigen Kosten nach ihrer Angemessenheit zu bewerten. Die Belastung der öffentlichen Haushalte mit den Rechtsverfolgungskosten rückt immer mehr in das Blickfeld des Verwaltungshandelns. Das Kostenrecht kommt in Fortbildungen nur selten vor. In diesem speziell für Behördenmitarbeiter:innen konzipierten Seminar, wird ein Überblick über die kostenrechtlichen Probleme im sozialrechtlichen Verfahren gegeben. Die Grundlagen der Kostenentscheidung werden vermittelt und häufig auftretende Fragen erörtert. Die Erfahrungen der Dozent:innen als Vorsitzende einer sogenannten „Kostenkammer“ fließen in das Seminar ein.

**Schwerpunkte:**

- Kostengrundentscheidung im gerichtlichen Verfahren und im Widerspruchsverfahren
- Die Notwendigkeit der Hinzuziehung eines: einer Bevollmächtigten im Vorverfahren
- Gerichtskostenpflichtige und gerichtskostenfreie Verfahren
- Entscheidungen über Höhe der Kosten im Widerspruchsverfahren und im gerichtlichen Verfahren
- Rechtsanwaltsgebühren und sonstige Kosten
- Anrechnung nach § 15a RVG
- Rechtsmittel gegen die Kostenfestsetzung (Erinnerung, Beschwerde nach § 56 RVG)
- Gerichtlicher Kostenansatz nach Landeskassenübergang bei PKH-Bewilligung

**Zielgruppe:** Beschäftigte der Widerspruchsabteilungen sowie der Klageabteilungen der Sozialleistungsbehörden und Kommunen; Städte und Landkreise, die mit der Durchführung des sozialen Leistungsrechts betraut sind

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** SGG, RVG einschließlich Gebührenverzeichnis, SGB X

**Dozent:innen:** Frau Birgit Längert, Richterin am Sozialgericht; Herr Sven Ulbrich, Richter am Sozialgericht

## Anwaltliche Gebühren richtig abrechnen: Kosten/ Gebühren sowie deren Bemessung in sozialrechtlichen Verfahren (Widerspruchs- und Klageverfahren), Kostenfestsetzung

### Spezialseminar

16.03. - 17.03.2026 (Berlin)

19.10. - 20.10.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-SOA194>

Code: SOA194 \* 395,00 Euro

Code: SOA194 \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, das für die Abrechnung in sozialrechtlichen Verfahren notwendige gebührenrechtliche Grundlagen- und auch Spezialwissen zu vermitteln und darüber hinaus einen Einblick in die gerichtliche Kostenfestsetzung zu bieten. Die Teilnehmenden werden befähigt, die anwaltliche Tätigkeit hinsichtlich der Angemessenheit sicher und richtig zu bewerten. Gut geschulte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind mehr denn je aufgrund stetig wachsender Haushaltsausgaben wichtig. In dem speziell für Mitarbeitende in der Kostenabrechnung konzipierten Seminar werden Tipps und Tricks „von der Praxis für die Praxis“ gegeben. Weiterhin fließt die Erfahrung des Dozenten aus der gerichtlichen Praxis sowie der bezirklichen Revisorentätigkeit mit in das Seminar ein.

#### Schwerpunkte:

- Gebühren im Widerspruchs- und Klageverfahren (RVG) sowie deren Voraussetzungen
- Bemessungskriterien (§ 14 RVG) sowie deren sachgerechte Bestimmung
- Gerichtskostenfreie und gerichtskostenpflichtige Verfahren
- Gebührenrechtliche Angelegenheit, Durchschnittsfall und Unbilligkeit
- Gerichtliche Abrechnungspraxis, Verfahren sowie Voraussetzungen
- Anrechnungen (§ 15a RVG)
- Vergütungsansätze für: Untätigkeitsklagen; einstweilige Rechtsschutzverfahren
- Kostenfestsetzungsverfahren im Überblick
- Kostenübergang auf die Landeskasse bei PKH (§ 59 RVG)
- Rechtsmittel bzw. Rechtsbehelfe gegen die Kostenfestsetzung
- Aktuelle Rechtsprechung und Änderungen aufgrund des Kosten- und Betreuervergütungsrechtsänderungsgesetz 2025 (KostBRÄG 2025)

**Zielgruppe:** Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, welche mit der Sachbearbeitung von Widersprüchen und Klagen bzw. der Abrechnung der erstattungsfähigen Kosten befasst sind

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Rechtsanwaltsvergütungsgesetz nebst Gebührenverzeichnis (RVG), Sozialgerichtsgesetz (SGG), Taschenrechner

**Dozent:** Herr Julian Dahn, Dipl.-Rechtspfleger

## Inhouse-Angebot

Fortbildung nach Maß.

Sie möchten eines unserer Seminare inhaltlich an die Anforderungen Ihres Unternehmens anpassen? Gern führen wir unsere Fortbildungen auch bei Ihnen vor Ort als Inhouse-Seminar durch. Die Inhalte bereiten wir **nach Ihren Wünschen** gemeinsam vor.

## Haushalts- und Kassenwesen

Buchungssätze im doppelischen Haushaltsrecht .....	179	Den doppelischen Haushalt effektiv planen, budgetieren und steuern .....	181
Doppelisches Haushaltsrecht - systematisch, praxisnah und aktuell Teil 1: Einführung in das kommunale Haushaltsrecht mit dem Schwerpunkt Haushaltsplanung und -bewirtschaftung .....	179	Liquiditätsplanung und Liquiditätssteuerung in der öffentlichen Verwaltung .....	182
Teil 2: Einführung in das kommunale Haushaltsrecht mit den Schwerpunkten Haushaltsbewirtschaftung (Vertiefung) und Jahresabschluss; Aufgaben der Kassen .....	179	Gemeindekasse/Stadtkasse - Einführung in die Aufgaben und Organisation .....	182
Haushaltsrecht und Verwaltungsmodernisierung - ein Seminar für Führungskräfte aus Kommunalverwaltungen .....	180	E-Payment und Bezahlkarten - Voraussetzungen und Möglichkeiten .....	183
Die Doppik verstehen, ohne buchen zu müssen .....	181	Kommunales Kassenrecht - systematische Einführung und praktische Fragen .....	183
		Stundung, Erlass und Niederschlagung .....	184

### Buchungssätze im doppelischen Haushaltsrecht

#### Fachseminar

11.12.2025 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-HKA054>

Code: HKA054 \* 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, aus Geschäftsvorfällen Buchungssätze für die Finanzbuchhaltung zu bilden. Nach einer Vermittlung von wichtigsten Grundlagen, wird dies anhand praktischer Fälle geübt.

#### Schwerpunkte:

- Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung
- Buchhaltungs-Vokabular
- Bestandskonten und Bewegungskonten
- Aufbau der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung
- Zweck der Buchführung und des externen Rechnungswesens

**Zielgruppe:** Interessierte, die sich systematisch praktisch anwendbares Wissen auf dem Gebiet des doppelischen kommunalen Haushaltsrechts aneignen wollen. Keine Vorkenntnisse erforderlich.

**Dozent:** Herr Jens Halama, Diplom-Kaufmann

### Doppelisches Haushaltsrecht - systematisch, praxisnah und aktuell

#### Teil 1: Einführung in das kommunale Haushaltsrecht mit dem Schwerpunkt Haushaltsplanung und -bewirtschaftung

##### Einführungsseminar

22.01. - 23.01.2026 (Berlin)

09.04. - 10.04.2026 (Berlin)

27.08. - 28.08.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-HKA050N>

Code: HKA050N \* 395,00 Euro

Code: HKA050N \* 395,00 Euro

Code: HKA050N \* 395,00 Euro

#### Teil 2: Einführung in das kommunale Haushaltsrecht mit den Schwerpunkten Haushaltsbewirtschaftung (Vertiefung) und Jahresabschluss; Aufgaben der Kassen

##### Einführungsseminar

11.12. - 12.12.2025 (Berlin)

26.03. - 27.03.2026 (Berlin)

28.05. - 29.05.2026 (Berlin)

12.10. - 13.10.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-HKA051N>

Code: HKA051N \* 395,00 Euro

Code: HKA051N \* 395,00 Euro

Code: HKA051N \* 395,00 Euro

Code: HKA051N \* 395,00 Euro

Ziel des aus zwei Teilen bestehenden Einführungsseminars ist es, den auf dem Gebiet des kommunalen Haushaltswesens Tätigen durch eine systematische Schulung grundlegendes, aktuelles und anwendungsbereites Fachwissen zum doppelischen kommunalen Haushaltsrecht zu vermitteln. Der gewählte Zeitrahmen von zwei mal zwei Tagen ermöglicht eine gründliche Behandlung des Stoffgebietes und das intensive Besprechen und Üben praktischer Fälle. Die beiden Teile des Seminars sind voneinander klar abgegrenzt, bauen jedoch inhaltlich aufeinander auf. So besteht die Möglichkeit, das Seminar als Ganzes oder auch nur einen Teil zu belegen.

**Schwerpunkte:****Teil 1:****Code: HKA050N**

- Vorläufige Haushaltswirtschaft
- Grundsätzliches zum kommunalen Haushaltsrecht und zur Verantwortung der Fachämter
- Aufstellung des Haushaltsplans einschließlich Haushaltssatzung; Rücklagen und Kreditwirtschaft
- Mittelanforderungen der Fachämter mit der Zuordnung zum Ergebnis- und Finanzhaushalt
- Die Haushaltssystematik einschl. Ergebnishaushalt, Finanzhaushalt und Bilanz
- Periodengerechte Zuordnung im Ergebnis- und Finanzhaushalt
- Deckungsgrundsätze/Budgetierung/dezentrale Ressourcenverantwortung, Berichtswesen und andere Modernisierungsformen

**Teil 2:****Code: HKA051N**

- Ablauf der Haushaltswirtschaft mit Haushaltsüberwachung und Arten der Kassenanordnungen
- Einnahmewirtschaft mit Stundung, Niederschlagung und Erlass
- Nachforderung von Haushaltsmitteln mit über- und außerplanmäßigen Mittelbereitstellungen
- Übertragbarkeit
- Abwicklung der Buchführungs- und Kassengeschäfte
- Erstellung des Jahresabschlusses

**Zielgruppe:** Interessierte, die sich systematisch anwendungsbereites Wissen auf dem Gebiet des doppelischen kommunalen Haushaltsrechts aneignen wollen (z. B. Beschäftigte aus Kämmergeien und Kassen; Beschäftigte aus Fachämtern, die mit der haushaltsrechtlichen Abwicklung von Geschäftsvorgängen befasst sind; Beschäftigte aus Zweckverbänden und kommunalen Einrichtungen). Das Seminar ist auch für Beschäftigte von Prüfungsbehörden geeignet, jedoch findet der Prüfungsaspekt bei der Stoffvermittlung keine besondere Beachtung.

**Mitzubringende Arbeitsmittel (zu jedem Teil):** GO (Kommunalverfassung), GemHVO des jeweiligen Bundeslandes

**Dozent:** Herr Joel Kießling

## Haushaltsrecht und Verwaltungsmodernisierung - ein Seminar für Führungskräfte aus Kommunalverwaltungen

**Fachseminar**<https://www.kbw.de/-FKA040>

05.02. - 06.02.2026 (Berlin)

**Code: FKA040 \* 465,00 Euro**

10.09. - 11.09.2026 (Berlin)

**Code: FKA040 \* 465,00 Euro**

Ziel des Seminars ist es, den in den verschiedenen Organisationseinheiten von Kommunalverwaltungen tätigen Führungskräften eine fundierte Qualifizierung in haushaltswirtschaftlichen Fragen zu ermöglichen. Gleichzeitig sollen die Teilnehmenden mit den neuen Konzepten und Methoden für die Steuerung einer modernen Kommunalverwaltung - wie Budgetierung und dezentrale Ressourcenverantwortung - vertraut gemacht und das Zusammenwirken von Verwaltungsführung und zentralen Diensten (Querschnittsämtern) einerseits und Fachbereichen (Fachämtern) andererseits verdeutlicht werden. Dabei werden die fachspezifischen Aspekte des doppelischen kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens vermittelt. Dieses Seminar wendet sich deshalb bewusst an die Leiter:innen von Fachämtern und Abteilungen oder deren Stellvertreter:innen, die in ihrem Zuständigkeitsbereich die haushaltsrechtlichen Probleme erkennen, lösen und sich mit der Anwendung eines modernen Finanzmanagements vertraut machen wollen. Die Teilnehmenden können die Fragen des beruflichen Alltags im Seminar zur Diskussion stellen.

**Schwerpunkte:**

- Grundsätzliches zum kommunalen Haushaltsrecht und zur Verantwortung der Fachämter
- Verwaltungsmodernisierung und Organisationsformen (u. a. Fachbereiche, Budgets); Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten (Fachbereichsleiter:innen, Controller:innen, Sachbearbeiter:innen); Budgetierung als erster Schritt zur dezentralen Ressourcenverantwortung
- Anforderungen an die moderne Haushaltsführung; Aufbau und Gliederung des doppelischen Haushalts
- Ausführung des Haushaltsplanes mit der Einnahmewirtschaft (einschl. Stundung, Niederschlagung und Erlass)
- Bewirtschaftung der Auszahlungen mit Auftragsvormerkungen
- Bewegliche Haushaltsführung, insbesondere Deckungsfähigkeit, über- und außerplanmäßige Aufwendungen, Auszahlungen und Übertragungen
- Ermächtigungsübertragungen im Ergebnis- und Finanzhaushalt
- Stellung und Aufgaben der Kasse
- Anordnungswesen

**Zielgruppe:** Führungskräfte (z. B. Amtsleiter:innen und Abteilungsleiter:innen) von Fachämtern aus Städten, Kreisen und Gemeinden/Verwaltungsgemeinschaften bzw. deren Stellvertreter:innen

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** GO (Kommunalverfassung), GemHVO des jeweiligen Bundeslandes

**Dozent:** Herr Joel Kießling

**Die Doppik verstehen, ohne buchen zu müssen****Fachseminar****14.12. - 15.12.2026 (online)**<https://www.kbw.de/-BWA065>**Code: BWA065 \* 395,00 Euro**

Ziel des Seminars ist es, die Zusammenhänge des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens (NKHR) bzw. des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) kennenzulernen und zu verstehen, ohne buchen zu müssen. Ausgehend von fiktiven Zahlen für Ergebnisplan, Finanzplan und Eröffnungsbilanz werden typische Vorfälle besprochen und dargestellt, wie diese sich auf Ergebnisrechnung, Finanzrechnung und Schlussbilanz auswirken. Anhand von praktischen Übungen erlernen die Teilnehmenden, mit diesen typischen Vorfällen umzugehen. Dabei wird auf Buchungssätze völlig verzichtet, denn es handelt sich nicht um ein Buchführungsseminar.

**Schwerpunkte:**

- Begriffsbestimmungen
- Form und Inhalt des Ergebnis- und des Finanzplans
- Das 3-Komponenten-System: Ergebnisrechnung, Finanzrechnung und Bilanz
- Übungen anhand kommunalspezifischer Fälle

**Zielgruppe:** Beschäftigte aus der öffentlichen Verwaltung und anderen öffentlichen Einrichtungen, aus öffentlichen Betrieben und Zweckverbänden, aber auch Kommunalpolitiker:innen, die wissen wollen, wofür die Zahlen benötigt werden. Es ist kein Buchführungsseminar.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Taschenrechner

**Dozent:** Herr Marius Dubbel

**Den doppelischen Haushalt effektiv planen, budgetieren und steuern****Fachseminar****22.06. - 23.06.2026 (Berlin)****05.10. - 06.10.2026 (Berlin)**<https://www.kbw.de/-HKB055>**Code: HKB055 \* 485,00 Euro****Code: HKB055 \* 485,00 Euro**

Mit der Einführung des kaufmännischen Rechnungswesens verändern sich die Rahmenbedingungen und Planungsgrundlagen des Haushalts in mehrfacher Hinsicht. Der neue produktorientierte Kommunalhaushalt nach den Regelungen der Gemeindehaushaltsverordnung Doppik (GemHVO-Doppik) erfordert die Integration verschiedenster Verfahren und Reforminstrumente, um erfolgreich mit diesen zu steuern. Hierzu zählen neue strategische Formen der Haushaltsberatung, der Aufbau eines ganzheitlichen Zielsystems, das Produktmanagement, das Controlling und die Budgetierung, um nur einige Beispiele zu nennen. Vor allem der Planungsprozess des Haushalts benötigt heute in vielen Kommunen eine neue Ausrichtung und Gestaltung, um mit dem doppelischen Produkthaushalt tatsächlich ergebnisorientierte Haushaltsplanung anstatt reiner Fortschreibungsplanung zu erreichen und damit politische Zielsetzungen umzusetzen. Diese Integration unterschiedlichster Instrumente der Haushaltsplanung und -steuerung stellt die Verwaltungsspitze, das Finanzmanagement und jede Führungskraft der Verwaltung mit Budget- und Produktverantwortung vor neue Herausforderungen. Im Fachseminar wird in einer Praxisübung Gelegenheit geboten, Optimierungsansätze für die eigene Verwaltung zu erarbeiten.

**Schwerpunkte:**

- Inhalte der Haushaltsplanung und -steuerung
- Grundzüge einer integrierten Haushaltsplanung in der Doppik
- Gestaltung der strategischen und operativen Haushaltsplanung in der Praxis
- Weiterentwicklung des Budgetierungssystems
- Produkte effektiv planen und steuern
- Die Kosten- und Leistungsrechnung zur Planung zielgerichtet einsetzen
- Führungs- und Controllingaufgaben
- Praxisübung: den eigenen Haushalt effektiver planen und steuern

**Zielgruppe:** Bürgermeister:innen, Dezernent:innen, Kämmer:innen, Fachbereichsleiter:innen und Führungskräfte aller Funktionsebenen mit Budget- oder Produktverantwortung; Controller:innen aller Fachebenen, Projektleiter:innen und -mitarbeiter:innen mit Budgetverantwortung, die Interesse haben sich grundlegende Kenntnisse der neuen Haushaltsplanung und -steuerung anzueignen oder diese zu vertiefen. Aufgrund möglicher Interessenskollisionen können Berater:innen, Dozent:innen u. ä. leider nicht an diesem Seminar teilnehmen.

**Dozent:** Herr Ralf Günther, MPA, Lizenziierter Business- und Management-Coach (ECA)

Die meisten unserer Seminare werden auch als Online-Seminare via **Online-Zuschaltung** angeboten. Über das Format erkundigen Sie sich bitte auf unserer Internetseite [www.kbw.de](http://www.kbw.de)

## Liquiditätsplanung und Liquiditätssteuerung in der öffentlichen Verwaltung

### Fachseminar

11.12. - 12.12.2025 (Berlin)

01.06. - 02.06.2026 (Berlin)

10.12. - 11.12.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-HKB083>

Code: HKB083 \* 395,00 Euro

Code: HKB083 \* 395,00 Euro

Code: HKB083 \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist, den Teilnehmenden das System einer Liquiditätsplanung und Liquiditätssteuerung zu vermitteln, um im Rahmen eines doppischen Rechnungswesens die Risiken von Liquiditätsengpässen und den damit einhergehenden Liquiditätskrediten minimieren zu können. Aufgrund vielfältiger Finanzströme mit unterschiedlichsten Zahlungszeitpunkten ist eine sorgfältige, detaillierte Planung und Steuerung der Liquidität unerlässlich. Dafür müssen Zahlungsströme ermittelt und strukturiert, die Liquiditätsentwicklung überwacht und in die Folgeplanung einbezogen werden. Mit der Finanz- bzw. Liquiditätsplanung können Simulationen sowie aussagefähige, detaillierte Analysen durchgeführt und in ein effektives Frühwarnsystem integriert werden. Eine mittelfristige Finanz- bzw. Liquiditätsplanung dient der Beurteilung von Investitionsvorhaben und hilft Finanzierungsbedarfe sowie -kosten frühzeitig zu erkennen und ggf. zu priorisieren.

#### Schwerpunkte:

- Haushaltsrechtliche Vorgaben zur Liquiditätsplanung
- Definition des Liquiditätsbegriffs
- Ziele und Aufgaben der Liquiditätsplanung
- Strategische vs. operative Liquiditätsplanung
- Grundschemata der kurzfristigen Liquiditätsplanung
- Rollierende Liquiditätsplanung
- Fehlerquellen und Risiken in der Liquiditätsplanung
- Ergebnishaushalt vs. Finanzhaushalt
- Forderungsmanagement
- Liquidität und Investitionen
- Liquiditätsplanung als Instrument eines Frühwarnsystems

**Zielgruppe:** Fach- und Führungskräfte aus der öffentlichen Verwaltung, die mit der Liquiditätsplanung und -steuerung oder mit Controllingaufgaben befasst sind; Mitglieder politischer Gremien

**Dozent:** Herr Stephan Schneider, Dipl.-Finanzwirt (FH), Kämmerer (Leiter Finanzen) der Stadt Weiterstadt

## Gemeindekasse/Stadtkasse - Einführung in die Aufgaben und Organisation

### Fachseminar

20.02.2026 (Frankfurt am Main)

19.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-HKB019>

Code: HKB019 \* 295,00 Euro

Code: HKB019 \* 270,00 Euro

Die Aufgabenkomplexität und Verantwortung in einer Gemeinde- oder Stadtkasse stellt die Mitarbeitenden vor große Herausforderungen. Ziel des Seminars ist es, diese Vielschichtigkeit in den Stadt- und Gemeindekassen darzustellen, damit die Aufgaben termingenu, rechtssicher und organisiert ausgeführt werden können. Hierzu werden die Abläufe, Organisation und Prozesse in der Verwaltung dargestellt sowie praktische Umsetzungstipps im Bereich Zahlungsverkehr, E-Payment und effektives Forderungsmanagement (Zwangsvollstreckung, Zwangsversteigerung, Insolvenz, Niederschlagung von Forderungen) gegeben.

#### Schwerpunkte:

- Gesetzliche Grundlagen der Kommunalkasse
- Anforderungen, Aufgaben und Befugnisse, Personalführung
- Prozessuale Verankerung in der Verwaltung
- Moderne Zahldienste - E-Payment
- Effektives Forderungsmanagement
- Zwangsvollstreckung, Zwangsversteigerung, Insolvenz
- Niederschlagung von Forderungen

**Zielgruppe:** Mitarbeitende der Gemeinde- und Stadtkassen, Neueinsteiger:innen aber auch Praktiker:innen, die vorhandenes Wissen festigen und vertiefen wollen.

**Dozent:** Herr Stefan Knauth, Verwaltungsbeamter, Kassenleiter in zwei Bundesländern, Trainer und Coach im Changemanagement, Personality Profiler Coach (LINC)

**E-Payment und Bezahlkarten - Voraussetzungen und Möglichkeiten****Fachseminar**

10.03.2026 (online)  
06.10.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-HKB021>

Code: HKB021 \* 270,00 Euro  
Code: HKB021 \* 270,00 Euro

Das Seminar beleuchtet die rechtlichen und organisatorischen Herausforderungen (verteilte Zuständigkeiten), die auf Kommunen - insb. Gemeinde- und Stadtkassen - im Zuge der Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes und der Einführung digitaler Bezahlprozesse zukommen. Im Mittelpunkt des Seminars stehen elektronische Zahlungsverfahren und Zahlungskarten (Geld-, Debit- und Kreditkarten).

**Schwerpunkte:**

- E-Payment: Gesetzliche Regelungen und Grundlagen (Onlinezugangsgesetz (OZG); E-Government-Gesetz Bund (EGovG) und Länder (z. B. EGovG BW); Zahlungsdiensterichtlinie PSD2
- Kassenrechtliche Anforderungen: Gemeindeordnung (GemO); Gemeindekassenverordnung (GemKVO) und Dienstweisungen; organisatorische Vorgaben („Projektgruppe E-Payment“)
- Ausgangssituation, Hindernisse und Möglichkeiten von E-Payment: elektronische Zahlungsmöglichkeiten und -verfahren (z. B. PayPal, Apple Pay, Amazon Pay, Sofortüberweisung, Lastschrift, Kreditkarte, Klarna etc.); digitale Bezahlplattformen (z. B. ePayBL); Kosten, technische und organisatorische Sicherheit sowie Nutzerfreundlichkeit; Fallbeispiele aus der kommunalen Praxis (z. B. Ticketverkauf, Beschaffung, Bürgerbüro)
- Geld-, Debit-, Kreditkarten: GemO, GemKVO und Dienstweisungen; Durchbrechen kassenrechtlicher Grundsätze; Stundungs-, Kreditverhältnis; Sicherheit; Buchhaltung, Belege

**Zielgruppe:** Mitarbeitende der Gemeinde- und Stadtkassen, Neueinsteiger:innen sowie Praktiker:innen, die vorhandenes Wissen festigen und vertiefen wollen.

**Dozent:** Herr Stefan Knauth, Verwaltungsbeamter, Kassenleiter in zwei Bundesländern, Trainer und Coach im Changemanagement, Personality Profiler Coach (LINC)

**Beachten Sie bitte die folgenden Online-Seminare:****Digitaler Euro - Chancen und Herausforderungen des virtuellen Bargeldes (\*Neu\*)****Online-Seminar**

14.04.2026  
20.10.2026

<https://www.kbw.de/-WEHKB022>

Code: WEHKB022 \* 200,00 Euro  
Code: WEHKB022 \* 200,00 Euro

**Kassensicherheit 2.0 - Grundlagen und DGUV-Richtlinien für Zahlstellen der öffentlichen Hand (\*Neu\*)****Online-Seminar**

03.03.2026  
03.11.2026

<https://www.kbw.de/-WEHKB023>

Code: WEHKB023 \* 200,00 Euro  
Code: WEHKB023 \* 200,00 Euro

**Kommunales Kassenrecht - systematische Einführung und praktische Fragen****Einführungsseminar**

22.01. - 23.01.2026 (Berlin)  
02.07. - 03.07.2026 (Berlin)  
03.09. - 04.09.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-HKB020N>

Code: HKB020N \* 395,00 Euro  
Code: HKB020N \* 395,00 Euro  
Code: HKB020N \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, den auf dem Gebiet des kommunalen Kassenwesens Tätigen systematisch ein grundlegendes und anwendungsbereites Fachwissen zum kommunalen Kassenrecht zu vermitteln.

**Schwerpunkte:**

- Aufgaben der Kassen nach doppischem Haushaltsrecht
- Zahlstellen, Handvorschusskassen und Einnahmekassen
- Anordnungswesen (insbesondere Arten von Zahlungsanweisungen)
- Zahlungsverkehr
- Verwaltung der Kassenmittel
- Buchführung: Belege; Arten der Kassenbücher; Zeitbuchführung; Sachbuchführung
- Tagesabschlüsse unter Berücksichtigung von Schwebeposten
- Führung des Verwahrgelegtes
- Pauschale und konkrete Restebereinigung
- Abschlussbuchungen und kassenmäßige Vorbereitung des Jahresabschlusses
- Kassenmäßiger Abschluss, einschließlich der Kontrollmöglichkeiten
- Anwendungsfälle

**Zielgruppe:** Beschäftigte der Kasse von Kommunalverwaltungen, die sich systematisch sichere und anwendungsbereite Kenntnisse auf dem Gesamtgebiet des Kassenwesens aneignen wollen. Das Fachseminar ist auch für Beschäftigte der Rechnungsprüfungsämter geeignet, jedoch findet der Prüfungsaspekt bei der Stoffvermittlung keine besondere Beachtung. Diesen Beschäftigten wird besonders das Seminar „Die Prüfung des kassenmäßigen Vollzugs des Kommunalhaushalts“ (Code: RPB080N) empfohlen.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Haushalts- und kassenrechtliche Vorschriften des jeweiligen Bundeslandes

**Dozent:innen:** Herr Franz Neugebauer, Kreisverwaltungsrat a. D.; Frau Isabella Hof

Beachten Sie bitte das folgende Online-Seminar:

Kommunaler Zahlungsverkehr - Finanzbuchhaltung in der Praxis	
<b>Online-Seminar</b>	<a href="https://www.kbw.de/-WEHKB021">https://www.kbw.de/-WEHKB021</a>
02.12.2025	Code: WEHKB021 * 200,00 Euro
16.06.2026	Code: WEHKB021 * 200,00 Euro
17.11.2026	Code: WEHKB021 * 200,00 Euro

Stundung, Erlass und Niederschlagung	
<b>Spezialseminar</b>	<a href="https://www.kbw.de/-HKB061">https://www.kbw.de/-HKB061</a>
03.12.2025 (online)	Code: HKB061 * 270,00 Euro
18.02.2026 (Berlin)	Code: HKB061 * 270,00 Euro
02.12.2026 (online)	Code: HKB061 * 270,00 Euro

Viele Bundesvorschriften und Landesgesetze verweisen auf § 59 BHO und die vergleichbaren Regelungen in den Landeshaushaltsverordnungen. Zudem sind die Regelungen selbst mit umfangreichen Verwaltungsvorschriften versehen. Trotzdem bereitet die Anwendung der Norm immer wieder große Schwierigkeiten in der Haushaltspraxis und im Forderungsmanagement. Im Seminar werden die Tatbestandsvoraussetzungen erarbeitet, unter denen Stundung, Erlass und Niederschlagung haushaltsfest möglich sind. Zudem werden aktuelle Beispiele aus der Rechtsprechung sowie die Schnittstellen zu Zwangsvollstreckung und Insolvenz erörtert. Der Erfahrungsaustausch zwischen den Teilnehmenden ist ausdrücklich erwünscht.

**Schwerpunkte:**

- § 59 BHO und seine Stellung innerhalb der BHO und des Haushaltsplans
- Betroffene Forderungen
- Die Stundung von Ansprüchen: zum Merkmal der "erheblichen Härte", zur angemessenen Verzinsung und zur Sicherheitsleistung nach § 59 Abs. 1 Nr. 1
- Die Niederschlagung: Erfolgsaussichten der Einziehung
- Der Erlass: das Merkmal der "besonderen Härte"
- Rechtsprechung zu § 59 BHO

**Zielgruppe:** Beschäftigte, die mit dem Forderungsmanagement befasst sind. Grundkenntnisse im Einzug von öffentlich-rechtlichen und privatrechtlichen Forderungen sollten vorhanden sein.

**Dozent:** Herr Mirko Jachmann, Rechtsanwalt

Beachten Sie bitte auch die folgenden Seminare:

Den doppischen Haushalt verstehen und die kommunale Entwicklung steuern	
<b>Online-Seminar</b>	<a href="https://www.kbw.de/-HKA056">https://www.kbw.de/-HKA056</a>
29.05.2026	Code: HKA056 * 270,00 Euro
11.11.2026	Code: HKA056 * 270,00 Euro

E-Rechnung, E-Akte und die revisionssichere Archivierung im DMS	
<b>Spezialseminar</b>	Code: HKB026

➡ Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf Seite 13.

# Buchführung / Bilanz / Kosten- und Leistungsrechnung

## Buchführung

Einführung in die Finanzbuchführung der Doppik .....	186
Anlagenbuchhaltung - systematische Einführung in den Aufbau und die Funktionsweise.....	186
Praktische Übungen zur Anlagenbuchhaltung - vom Inventar zur Anlagenübersicht.....	187
Vom Planansatz zum Anlagegut - Planungsmanagement bei baulichen Investitionen und Instandhaltungen.....	187
Buchhalterische Planung und Abrechnung kommunaler Baumaßnahmen .....	187
Abgrenzung von Anschaffungs- und Herstellungskosten (Investitionen) von Instandhaltungsaufwendungen: Auswirkungen auf den doppelischen Haushalt und den Jahresabschluss.....	188
Abgrenzung von Investition und Instandhaltung beim Infrastrukturvermögen (Straßen, Ingenieurbauwerke, Kanalisation etc.) .....	188
§ 2b UStG - Anforderungen an die Buchführung .....	189

## Jahresabschluss und Bilanz

Aufstellung des kommunalen Gesamtabchlusses .....	189
Der kommunale Gesamtabschluss im Land Schleswig-Holstein - gesetzeskonform und fristgerecht aufgestellt - Teil 1 .....	190
Der kommunale Gesamtabschluss im Land Schleswig-Holstein - gesetzeskonform und fristgerecht aufgestellt - Teil 2 .....	190
Der Jahresabschluss in der kommunalen Doppik - Qualitätsanforderungen für Zwecke der Abschlussprüfung.....	191
Rückstellungen im kommunalen Jahres- und Gesamtabschluss.....	191

Excel-Tipps und Tricks für die Erstellung und Prüfung kommunaler Jahres- und Gesamtabchlüsse .....	192
Jahresabschluss vorbereiten - Forderungen bewerten, Rückstellungen einschätzen und Rechnungsabgrenzungsposten buchen (*Neu*) .....	192
Verjährung und Verwirkung kommunaler Geldforderungen - Fristen, Beginn, Hemmung, Neubeginn, Wirkung .....	192
Die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage einer Kommune anhand der Instrumente im Rahmen des neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens sowie mit Kennzahlen .....	193
Von Kennzahlen und IKVS zu einer wirksamen Haushaltsstrategie (*Neu*) .....	193
Strategische Investitionspriorisierung in der Haushaltsplanung (*Neu*) .....	194
Betriebswirtschaftliche Auswertungen (BWA), Bilanzen, GuV, EÜR richtig lesen und interpretieren.....	194
Die kaufmännische Bilanz nach HGB - Bilanzen erstellen, interpretieren und analysieren.....	195

## Kosten- und Leistungsrechnung

Die Kosten- und Leistungsrechnung in der Kommunalverwaltung - optimale Aufstellung und Ausrichtung auf die individuellen Anforderungen .....	196
Einführung einer Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) in Verwaltungen - von der Projektplanung bis zur Umsetzung (*Neu*) .....	196
Kosten- und Leistungsrechnung - Projektierung und Einführung in einem kommunalen Fachamt .....	197

## Buchführung

### Einführung in die Finanzbuchführung der Doppik

#### Einführungsseminar

22.06. - 24.06.2026 (Berlin)

21.09. - 23.09.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-BWA090>

Code: BWA090 \* 540,00 Euro

Code: BWA090 \* 540,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden eingehend die Grundlagen der Finanzbuchführung sowie die Struktur und Funktionsweise der Finanzbuchhaltung zu vermitteln. Darauf aufbauend werden alle wichtigen Buchungen des Tagesgeschäfts - unter Berücksichtigung des Drei-Komponenten-Systems der Doppik - vermittelt und zur Vertiefung geübt. Am Ende des Seminars werden die Grundlagen in der Finanzbuchführung der Doppik gut beherrscht.

#### Schwerpunkte:

- Gesetzliche Grundlagen
- Aufbau der Ergebnisrechnung
- Aufbau der Finanzrechnung
- System der doppelten Buchführung (mit Buchungssätzen und T-Konten)
- Vorbereitende Buchungen für den Jahresabschluss
- Spezielle Fälle und deren buchhalterische Abwicklung (u. a. durchlaufende Gelder, MwSt bei BgA)
- Zusammenhang zwischen Ergebnis-, Finanzrechnung und Bilanz
- Aufbau einer Finanzbuchhaltung

**Zielgruppe:** Quer- und Neueinsteiger:innen, Führungskräfte sowie Beschäftigte, die noch nicht sehr tief mit der doppelten Buchführung in Kommunen oder kommunalen Unternehmen vertraut sind oder ihr Wissen auffrischen möchten

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** die jeweils gültige Haushaltsverordnung (z. B. GemHVO Doppik), Taschenrechner, Stifte in drei verschiedenen Farben

**Dozentin:** Frau Marlies Reeck, Master of Arts "General Management", Leiterin einer Buchhaltung beim Land Berlin

Beachten Sie bitte auch die folgenden Seminare:

### Buchungssätze im doppischen Haushaltsrecht

Fachseminar

Code: HKA054

☛ Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf Seite 179.

### Einführung in die kommunale Doppik

Online-Seminar

17.03. - 18.03.2026

05.10. - 06.10.2026

<https://www.kbw.de/-WEBWA090B>

Code: WEBWA090B \* 395,00 Euro

Code: WEBWA090B \* 395,00 Euro

### Anlagenbuchhaltung - systematische Einführung in den Aufbau und die Funktionsweise

#### Einführungsseminar

11.05. - 12.05.2026 (online)

16.11. - 17.11.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-BWA107>

Code: BWA107 \* 395,00 Euro

Code: BWA107 \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die Teilnehmenden mit der Bedeutung und Struktur der Anlagenbuchhaltung umfassend vertraut zu machen. Anhand vielfältiger Beispiele und Übungen werden die Anwendungsmöglichkeiten der gesetzlichen Vorschriften sowie die theoretischen Grundlagen vermittelt.

#### Schwerpunkte:

- Gesetzliche Anforderungen
- Bedeutung von Inventar und Bilanz für die Anlagenbuchhaltung
- Unterschied von Anlagevermögen und Umlaufvermögen
- Ermittlung der Anschaffungs-, Herstellungs- und Anschaffungsnebenkosten
- Funktion der geringwertigen Wirtschaftsgüter (GWG)
- Ermittlung der Abschreibungsbeträge bei verschiedenen Abschreibungsarten
- Unterschied zwischen planmäßiger und außerplanmäßiger Abschreibung
- Was passiert bei Störungen (z. B. Totalschaden)?
- Funktion des Anlagenspiegels
- Buchung beim Abgang von Vermögensteilen

**Zielgruppe:** Beschäftigte aus öffentlichen Unternehmen und Kernbereichen der Verwaltungen, die sich mit den technischen Aspekten vertraut machen möchten. Kenntnisse der doppelten Buchführung sind nicht erforderlich.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Taschenrechner

**Dozent:** Herr Marius Dubbel

**Praktische Übungen zur Anlagenbuchhaltung - vom Inventar zur Anlagenübersicht****Workshop**

13.05.2026 (online)  
18.11.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-BWA107A>

Code: BWA107A \* 295,00 Euro  
Code: BWA107A \* 295,00 Euro

Ziel des Workshops ist es, ausgehend von einem fiktiven Inventar die Zuordnungen zu den Positionen der Anlagenbuchhaltung zu üben und festigen. Die speziellen Entwicklungen werden in der Anlagenübersicht dargestellt und mit zahlreichen Praxisbeispielen verdeutlicht und wesentliche Begriffe wie Anschaffungskosten, Herstellungskosten und Zuschreibungen angewendet. Die Teilnehmenden werden gebeten, ihre Themenschwerpunkte bis zwei Wochen vor dem Termin beim Kommunalen Bildungswerk e. V. einzureichen, eine Schwerpunktauswahl wird nachfolgend genannt.

**Schwerpunkte:**

- Bedeutung des Inventars und seine Zuordnung zu den einzelnen Positionen
- Anwendung der wesentlichen Begriffe: Anschaffungskosten; Herstellungskosten; Zuschreibungen
- Geringwertige Wirtschaftsgüter
- Ermittlung der Abschreibungsbeträge

**Zielgruppe:** Beschäftigte aus Eigenbetrieben und Kernbereichen der Verwaltung, die ihre Buchführungskenntnisse vertiefen wollen. Die Kenntnisse des Seminars „Anlagenbuchhaltung - systematische Einführung in den Aufbau und die Funktionsweise“ (Code: BWA107) werden vorausgesetzt.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Taschenrechner

**Dozent:** Herr Marius Dubbel, hauptamtlicher Dozent des Studieninstitutes für kommunale Verwaltung der Landeshauptstadt Düsseldorf

**Hinweis:** Der Workshop schließt terminlich unmittelbar an das Seminar "Systematische Einführung in den Aufbau und die Funktionsweise der Anlagenbuchhaltung" (Code: BWA107) an.

**Vom Planansatz zum Anlagegut - Planungsmanagement bei baulichen Investitionen und Instandhaltungen****Spezialseminar**

19.03.2026 (online)  
08.10.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-BWA108>

Code: BWA108 \* 270,00 Euro  
Code: BWA108 \* 270,00 Euro

Die Planung baulicher investiver und nicht-investiver Maßnahmen unterliegt im doppelischen Haushalts- und Rechnungswesen hohen Anforderungen. Im Seminar werden mögliche Fehlerquellen analysiert und deren Vermeidung erörtert. Die Teilnehmenden erhalten Hinweise für die Vorbereitung der Vergaben sowie für den Kommunikationsprozess zwischen der Bauverwaltung und der Anlagenbuchhaltung während der Maßnahmedurchführung. Anhand praktischer Beispiele werden die notwendigen Abschlussarbeiten für die Anlagenbuchhaltung und den Jahresabschluss bezogen auf eine konkrete Baumaßnahme erläutert.

**Schwerpunkte:**

- Abgrenzung von Investitionen und Instandhaltungen
- Voraussetzungen für eine Veranschlagung von Investitionen und Instandhaltungen
- Möglichkeiten der Budgetierung bei der Maßnahmedurchführung
- Änderungsbedarfe
- Abgrenzung von planerischer Maßnahme und dem Vermögensgegenstand in der Anlagenbuchhaltung
- Betriebsbereitschaft eines Vermögensgegenstandes als Aktivierungsvoraussetzung
- Abschlussarbeiten in der Anlagenbuchhaltung
- Besonderheiten bei geförderten Maßnahmen
- Besonderheiten bei Vermögensgegenständen im unternehmerischen Bereich
- Anforderungen an die Kommunikation zwischen Fachamt und Finanzverwaltung

**Zielgruppe:** Anlagenbuchhalter:innen; Leiter:innen von Finanzverwaltungen; Leiter:innen und Beschäftigte von Fachämtern, die Maßnahmen planen und durchführen; Rechnungsprüfer:innen

**Dozentin:** Dr. Tatiana Maruda

**Buchhalterische Planung und Abrechnung kommunaler Baumaßnahmen****Spezialseminar**

01.12. - 02.12.2025 (online)

<https://www.kbw.de/-BWA109>

Code: BWA109 \* 395,00 Euro

Die Erstellung des doppelischen Jahresabschlusses, insbesondere die Abrechnung von Anlagen im Bau (Baumaßnahmen) und die ordnungsmäßige Anlagenbuchhaltung, sind anspruchsvoll. Im Seminar werden den Teilnehmenden die hierfür erforderlichen handwerklichen Fähigkeiten vermittelt. Schritt für Schritt werden alle mit der Baumaßnahme erforderlichen buchhalterischen Vorgänge unter Berücksichtigung möglicher Zuschüsse oder Zuwendungen vorgestellt und behandelt. Im Ergebnis sollen die Teilnehmenden in der Lage sein, die Planung, Prüfung und Abrechnung von Baumaßnahmen gesetzeskonform vornehmen zu können.

**Schwerpunkte:**

- Planungsmittel
- Trennung zwischen investiven Ausgaben und konsumtiven Aufwendungen
- Abschreibungsplanung
- Korrekte Kontierung

- Aufteilung in Gewerke
- Eigenleistungen
- Teil- und Fertigstellungen, Umbuchungen
- Abrechnung mithilfe von Excel
- Abrechnung für Fördermittelgeber
- Spezialfall bei Zuschüssen und Beiträgen (Sonderposten)

**Zielgruppe:** Anlagenbuchhalter:innen sowie alle interessierten Fach- und Führungskräfte aus den kommunalen Bereichen, die mit der Einführung und Umsetzung der Doppik und den Jahresabschlussarbeiten, insbesondere mit der Abrechnung von Anlagen im Bau, beauftragt sind. Vorkenntnisse aus der Anlagenbuchhaltung sind wünschenswert.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** die entsprechende kommunale Haushaltsverordnung

**Dozentin:** Herr Marius Dubbel, hauptamtlicher Dozent des Studieninstitutes für kommunale Verwaltung der Landeshauptstadt Düsseldorf

## Abgrenzung von Anschaffungs- und Herstellungskosten (Investitionen) von Instandhaltungsaufwendungen: Auswirkungen auf den doppischen Haushalt und den Jahresabschluss

### Fachseminar

<https://www.kbw.de/-BWA137H>

Termine befinden sich in Abstimmung

Code: BWA137H \* 295,00 Euro

Neben den vielen Problemen bei der Aufstellung des laufenden doppischen Jahresabschlusses treten aktuell vermehrt Abgrenzungs- und Bewertungsfragen im Rahmen der laufenden Verwaltungstätigkeit auf. Eine wesentliche Fragestellung dabei ist die Abgrenzung von Herstellungskosten und Instandhaltungsaufwendungen. Dies betrifft sowohl den Bereich von bebauten Grundstücken (Gebäuden) als auch das Infrastrukturvermögen. Hinzu kommt, dass dieses Thema wesentlichen Einfluss auf die Verteilung von Aufwendungen im Zeitablauf und die Durchführbarkeit von Maßnahmen hat. Instandhaltungen wirken unmittelbar als Aufwendungen auf das Jahresergebnis, Investitionen tauchen als Vermögenswert in der Bilanz und künftig als Abschreibungen auf. Investitionen können zudem finanziert werden. Im Seminar werden die Details der Abgrenzung erläutert und die Teilnehmenden befähigt, eine geeignete Bilanzierungsentscheidung zu treffen.

### Schwerpunkte:

- Die Bedeutung von Investitionen und Instandhaltungen im doppischen Haushalt
- Abgrenzung von Investitionen und Instandhaltungen im Sinne der GoB (Begrifflichkeiten: Anschaffungs- und Herstellungskosten, Instandhaltungsaufwendungen)
- Zusammentreffen von Investitionen und Instandhaltungen
- Abriss und Teilabriss von Gebäuden
- Relevante Kennzahlen
- Praktische Übungen am Beispiel Gebäude und Infrastruktur
- Aktuelle Rechtsprechung

**Zielgruppe:** Verantwortliche Beschäftigte aus den Bereichen Finanzen, Kämmerei, Kasse, Rechnungsprüfung sowie aus den Fachbereichen Bauen, Wohnen, Infrastruktur

**Dozent:** Herr Dr. Marc-Alexander Vaubel, Dipl.-Kaufmann, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

## Abgrenzung von Investition und Instandhaltung beim Infrastrukturvermögen (Straßen, Ingenieurbauwerke, Kanalisation etc.)

### Spezialseminar

<https://www.kbw.de/-BAD248>

01.12.2025 (Berlin)

Code: BAD248 \* 295,00 Euro

27.04.2026 (Berlin)

Code: BAD248 \* 295,00 Euro

30.11.2026 (Berlin)

Code: BAD248 \* 295,00 Euro

Mit der Umstellung auf das doppische kommunale Finanzmanagement hat das Infrastrukturvermögen eine besondere Bedeutung bekommen. Bei der Haushaltsplanung, bei der Haushaltsausführung und beim Jahresabschluss haben sich erhebliche Veränderungen ergeben. Einen entscheidenden Punkt bildet die Abgrenzung von Investitionen und Instandhaltungen. In enger Abstimmung zwischen Kämmerei, Tiefbauamt und Rechnungsprüfung müssen die bilanziellen Rahmenbedingungen definiert werden, um den Erhalt des kommunalen Vermögens nachhaltig zu gewährleisten. Im Seminar werden die rechtlichen Grundlagen sowohl aus technischer als auch aus haushaltsrechtlicher Sicht beleuchtet und gemeinsam Inhalte für eine individuelle Aktivierungsrichtlinie erarbeitet.

### Schwerpunkte:

- Haushaltsrechtliche und technische Grundlagen zur Abgrenzung von Investitionen und Instandhaltung
- Betrachtung der Abgrenzung aus verschiedenen Fachabteilungen (Tiefbau, Kämmerei und Rechnungsprüfung)
- Die Abgrenzung von Investitionen und Instandhaltung mit Blick auf den technischen und bilanziellen Erhalt des Infrastrukturvermögens (inkl. Kanal)
- Praxisfälle bei Maßnahmen an der Straßendecke, am Straßenunterbau, bei erheblichen Veränderungen der Nutzungsfläche, an anderen Ingenieurbauwerken sowie technische Einrichtungen/Signalanlagen

**Zielgruppe:** Leitungen der Tiefbauverwaltung, der Kämmererei und von Rechnungsprüfungsämtern sowie Bilanzbuchhalter:innen und Anlagenbuchhalter:innen in Kommunen

**Dozent:** Herr Bernd Mende, Geschäftsführender Gesellschafter einer Gesellschaft für kommunale Infrastruktur

**§ 2b UStG - Anforderungen an die Buchführung****Fachseminar**

22.06.2026 (online)  
18.11.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-BWA083>

Code: BWA083 \* 270,00 Euro

Code: BWA083 \* 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die steuerrelevanten Sachverhalte unter Berücksichtigung der steuerlichen Aufzeichnungspflichten korrekt in den Büchern darzustellen. Die Aufzeichnungspflichten betreffen sowohl doppisch als auch kameral buchende Körperschaften und Einrichtungen und ziehen eine Anpassung der Abläufe, Buchungsroutinen und Kontenpläne nach sich. An Hand von Beispielen soll die Buchungssystematik erläutert werden, dabei stehen die Besonderheiten der öffentlichen Körperschaften und Einrichtungen im Vordergrund. Ein wichtiger Baustein dafür ist die Prüfung von Eingangsrechnungen, auch als eRechnung. Die Teilnehmenden sollen in die Lage versetzt werden, steuerrelevante Sachverhalte im kommunalen Haushalt und der Buchführung korrekt zu veranschlagen und zu buchen.

**Schwerpunkte:**

- Abgrenzung der Buchführungspflichten nach Haushalts- und Steuerrecht
- Steuerliche Aufzeichnungspflichten nach Umsatzsteuergesetz
- Aufbau der Buchführung zur Erfüllung steuerlicher Pflichten
- Verbuchung steuerpflichtiger Erträge
- Verbuchung steuerpflichtiger Aufwendungen
- Formale Anforderungen an den Vorsteuerabzug einschließlich Rechnungseingangsprüfung (eRechnung)
- Besonderheiten des nur anteiligen Vorsteuerabzug
- notwendige Anpassungen beim Vorsteuerabzug durch geänderte Planung oder Nutzung bei Baumaßnahmen
- Berichtigung des Vorsteuerabzugs
- Notwendige Anpassungen im Buchungsablauf
- Anforderungen an ein (steuerliches) internes Kontrollsystem
- Buchungsbeispiele aus der Praxis für die Praxis

**Zielgruppe:** Führungskräfte und Beschäftigte der kommunalen Finanzverwaltung, die steuerlichen Planungs- und Buchführungsfragen befasst sind; Beschäftigte der kommunalen Steuerverwaltung; Beschäftigte der Rechnungsprüfung

**Dozentin:** Frau Friederike Trommer, Dipl.-Verwaltungswirtin (FH), Kommunale Bilanzbuchhalterin, Leiterin Amt für Finanzverwaltung eines Landkreises

**Jahresabschluss und Bilanz****Aufstellung des kommunalen Gesamtabchlusses****Spezialseminar in 2 Teilen**

Teil 1: Termine befinden sich in Abstimmung  
Teil 2: Termine befinden sich in Abstimmung

<https://www.kbw.de/-BWA127Z>

Code: BWA127Z-1 \* 465,00 Euro

Code: BWA127Z-2 \* 465,00 Euro

In diesem viertägigen Seminar werden den Teilnehmenden die notwendigen Kenntnisse zur Erstellung eines rechtskonformen Gesamtabchlusses vermittelt. Anhand von ausgewählten Praxisbeispielen werden Vorbereitung und Umsetzung dargestellt, diskutiert, geübt und vertieft. Das Seminar wird in zwei Seminarblöcken an je 2 Tagen durchgeführt. Der Dozent verfügt über langjährige Erfahrungen in der kommunalen Rechnungslegung und in der kommunalen Konzernrechnungslegung. Er begleitet seit langem Kommunen bei der Aufstellung des kommunalen Gesamtabchlusses und hat zudem bereits seit Beginn der Doppik viele Ersteller:innen erfolgreich geschult. Auch hat er eine Vielzahl kommunaler Abschlüsse geprüft. Dieses Seminar orientiert sich an Fragen und Erfordernissen der Teilnehmenden und greift die landesspezifischen Besonderheiten der Bundesländer auf, aus denen die Teilnehmenden kommen. Aus didaktischen Gründen wird empfohlen, beide Teile des Kurses zu belegen.

**Schwerpunkte:****Teil 1:**

Code: BWA127Z-1

Grundlagen des kommunalen Gesamtabchlusses

- Betriebswirtschaftliche Grundlagen
- Bestandteile des kommunalen Gesamtabchlusses
- Projektmanagement „Kommunaler Gesamtabchluss“: Zeitraum, erforderliche Schritte, Kompetenzen
- Rechtlicher Rahmen
- Kommunaler Konzernkreis
- Anforderungen an ein kommunales Konzernberichtswesen
- Festlegung einer kommunalen Gesamtabchlussrichtlinie

Von der Kommunalbilanz I über die Kommunalbilanz II zum kommunalen Summenabschluss

- Positionenplan (Zweck, Strukturierung)
- Überleitung zur Kommunalbilanz II: Grundsatz der Einheitlichkeit, Neubewertung, Bilanzierungsvorbehalt der Konzernmutter
- Rechtliche Grundlagen - Verknüpfung von kommunalen und handelsrechtlichen Rechnungslegungsvorschriften zum Gesamtabchluss
- Stellung des kommunalen Gesamtabchlusses
- Vorbereitung Konsolidierung

**Teil 2:****Code: BWA127Z-2**Vom kommunalen Summenabschluss zum Gesamtabchluss: Vollkonsolidierung

- Kapitalkonsolidierung: Grundlagen; Erst- und Folgekonsolidierung; Endkonsolidierung
- Schuldenkonsolidierung
- Aufwands- und Ertragskonsolidierung
- Zwischenergebniseliminierung

Weitere Konsolidierungsschritte und wesentliche Berichtsinstrumente

- Equity-Konsolidierung
- Kommunale Eigenkapitalveränderungsrechnung
- Aufstellung von Gesamtanhang, Gesamtlagebericht sowie Kapitalflussrechnung
- Konsolidierung der Kapitalflussrechnung
- Künftige Entwicklungen

**Zielgruppe:** Führungskräfte sowie Beschäftigte aus den Bereichen Finanzen, Kämmerei, Kasse, Rechnungsprüfung**Dozent:** Herr Dr. Marc-Alexander Vaubel, Dipl.-Kaufmann, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

## Der kommunale Gesamtabchluss im Land Schleswig-Holstein - gesetzeskonform und fristgerecht aufgestellt - Teil 1

**Fachseminar****20.05. - 21.05.2026 (Hamburg)****20.05. - 21.05.2027 (Hamburg)**<https://www.kbw.de/-BWA129-1>**Code: BWA129-1 \* 450,00 Euro****Code: BWA129-1 \* 450,00 Euro**

Im Land Schleswig-Holstein haben die Gemeinden grundsätzlich einen Gesamtabchluss aufzustellen. In diesem Seminar werden den Teilnehmenden die notwendigen Voraussetzungen zur Aufstellung eines Gesamtabchlusses gemäß dem Rechtsrahmen des Landes Schleswig-Holstein vermittelt. Anhand von Praxisbeispielen werden die erforderlichen Vorarbeiten sowie die Aufstellung selbst dargestellt, diskutiert, an Beispielen geübt und vertieft. Es werden Beispiele aus der Praxis betrachtet und der Weg zum Gesamtabchluss mit Excel dargestellt. Die Teilnehmenden können Ihre Fragen aus der laufenden Praxis in das Seminar mitbringen. Es werden gemeinsam Lösungen erarbeitet, die einfach umgesetzt werden können. Aus didaktischen Gründen wird empfohlen, auch den zweiten Teil (Code: BWA129-2) zu belegen.

**Schwerpunkte:**

- Grundlagen des kommunalen Gesamtabchlusses im Land Schleswig-Holstein
- Betriebswirtschaftliche Grundlagen
- Rechtsrahmen in Schleswig-Holstein
- Konsolidierungskreis
- Beherrschung, Aufstellungspflicht, Wesentlichkeit; Nutzung von Vereinfachungen in den landesrechtlichen Regelungen
- Von der Kommunalbilanz I zum kommunalen Summenabschluss
- Rechtliche Zulässigkeit von Vereinfachungen
- Vom kommunalen Summenabschluss zum Gesamtabchluss in Schleswig-Holstein im Rahmen der Vollkonsolidierung: Kapitalkonsolidierung; Schuldenkonsolidierung; Aufwands- und Ertragskonsolidierung; Zwischenergebniseliminierung

**Zielgruppe:** Führungskräfte sowie Beschäftigte aus den Bereichen Finanzen, Kämmerei, Kasse und Rechnungsprüfung des Landes Schleswig-Holstein**Dozent:** Herr Dr. Marc-Alexander Vaubel, Dipl.-Kaufmann, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

## Der kommunale Gesamtabchluss im Land Schleswig-Holstein - gesetzeskonform und fristgerecht aufgestellt - Teil 2

**Spezialseminar****11.06. - 12.06.2026 (Hamburg)****10.06. - 11.06.2027 (Hamburg)**<https://www.kbw.de/-BWA129-2>**Code: BWA129-2 \* 450,00 Euro****Code: BWA129-2 \* 450,00 Euro**

Im Land Schleswig-Holstein haben die Gemeinden grundsätzlich einen Gesamtabchluss aufzustellen. In diesem Spezialseminar werden den Teilnehmenden die notwendigen Voraussetzungen zur Aufstellung eines Gesamtabchlusses gemäß dem Rechtsrahmen des Landes Schleswig-Holstein vermittelt. Anhand von Praxisbeispielen werden die erforderlichen Vorarbeiten sowie die Aufstellung selbst dargestellt, diskutiert, an Beispielen geübt und vertieft. Es werden Beispiele aus der Praxis betrachtet und der Weg zum Gesamtabchluss mit Excel dargestellt. Die Teilnehmenden können Ihre Fragen aus der laufenden Praxis in das Seminar mitbringen. Es werden gemeinsam Lösungen erarbeitet, die einfach umgesetzt werden können. Aus didaktischen Gründen wird empfohlen, auch den ersten Teil (Code: BWA129-1) zu belegen.

**Schwerpunkte:**

- Besonderheiten der Vollkonsolidierung: Vertiefung; Technik; Zusammenarbeit mit Tochterunternehmen; Abstimmungserfordernisse
- Ergänzende Konsolidierungsschritte und wesentliche Berichtsinstrumente
- Equity-Methode: Voraussetzungen; Technik; Besonderheiten
- Kommunale Eigenkapitalveränderungsrechnung
- Einsatz von Excel als geeignetes Hilfsmittel
- Aufstellung einer kommunalen Gesamtabchlussrichtlinie
- Projektmanagement "kommunaler Gesamtabchluss"

- Aufstellung von Gesamtanhang und Gesamtlagebericht
- Der kommunale Gesamtabchluss als Ausgangspunkt für eine Gesamtsteuerung
- Künftige Entwicklungen, Diskussion zu den Fragestellungen der Teilnehmenden

**Zielgruppe:** Führungskräfte sowie Beschäftigte aus den Bereichen Finanzen, Kämmerei, Kasse und Rechnungsprüfung des Landes Schleswig-Holstein. Grundkenntnisse bei der Aufstellung eines Gesamtabchlusses werden vorausgesetzt.

**Dozent:** Herr Dr. Marc-Alexander Vaubel, Dipl.-Kaufmann, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

## Der Jahresabschluss in der kommunalen Doppik - Qualitätsanforderungen für Zwecke der Abschlussprüfung

### Spezialseminar

15.06. - 16.06.2026 (online)  
16.11. - 17.11.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-BWA100S>

Code: BWA100S \* 395,00 Euro

Code: BWA100S \* 395,00 Euro

Ziel des Spezialseminars ist es, wichtige Erkenntnisse aus der Praxis über die Koordination, Erstellung und die auf die Anforderungen der Prüfung abgestellte Dokumentation der Jahresabschlüsse sowie die Bedeutung einer zentralen Verantwortung für die Abschlusserstellung vorzustellen und mithilfe einer Checkliste anhand von Praxisbeispielen zu erläutern. Die zentrale Verantwortung, die Einhaltung verbindlicher Zeitpläne und die auf die Anforderungen der Prüfung abgestellte Dokumentation sind wesentliche Erfolgsfaktoren zur Wahrung der gesetzlichen Fristen für die Aufstellung, Prüfung und Feststellung kommunaler Jahresabschlüsse. Die Qualität der Dokumentation ist getreu dem Motto "Zeit ist Geld" von ganz besonderer Bedeutung für die Kommunen, deren Jahresabschlussprüfungen von Wirtschaftsprüfungsgesellschaften oder von überörtlichen Rechnungsprüfungsämtern durchgeführt werden.

### Schwerpunkte:

- Wie werde ich den Anforderungen einer Jahresabschlussprüfung gerecht? Sicherstellung der Vollständigkeit der Abschlüsse, Fragen der Abgrenzung und Periodisierung, Dokumentation, bereitzustellende Unterlagen und Nachweise
- Welche Hilfestellungen zur Verprobung des Buchungssystems, zur Vornahme von Abschlussbuchungen und zur Dokumentation meines Handelns bieten dazu Systemauswertungen?
- Die Schritte zur Abschlusserstellung, Koordination der Arbeiten und Zeitplan
- Anhang, Lage- bzw. Rechenschaftsbericht im Fokus der Prüfung
- Aus der Praxis - für die Praxis: organisatorische Maßnahmen zur Optimierung der Abschlusserstellung und Prüfungsbegleitung

**Zielgruppe:** Führungskräfte und Beschäftigte aus Kämmereien und Finanzbuchhaltungen der Kommunen, die mit der Jahresabschlusserstellung betraut sind. Rechnungsprüfer:innen, soweit Anforderungen an die Abschlussunterlagen definiert oder das Zusammenspiel zwischen Abschlusserstellung und -prüfung optimiert werden sollen. Kenntnisse über die kommunale doppelte Buchführung werden vorausgesetzt.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** GO und GemHVO des jeweiligen Bundeslandes der Teilnehmenden

**Dozent:** Herr Patrick Nickel, Leiter eines Rechnungsprüfungsamtes (Revisionsamt)

## Rückstellungen im kommunalen Jahres- und Gesamtabschluss

### Spezialseminar

03.12.2025 (online)

<https://www.kbw.de/-BWA138Z>

Code: BWA138Z \* 295,00 Euro

Die Bilanzierung von Rückstellungen hat eine besondere Bedeutung für den kommunalen Haushalt (Haushaltsausgleich). Im Seminar werden umfassende Kenntnisse über die Bilanzierung von Rückstellungen, vor allem über die Stellschrauben im Rahmen der Aufstellung des kommunalen Abschlusses vermittelt.

### Schwerpunkte:

- Rechtliche Grundlagen der Bilanzierung von Rückstellungen
- Relevante Rückstellungen im kommunalen Abschluss: Personalarückstellungen (Pensionen, Beihilfe, Mehrarbeit, Resturlaub); sonstige Verpflichtungen, die dem Grunde oder der Höhe nach am Abschlussstichtag nicht genau bekannt sind (Rekultivierungsrückstellungen, Archivierungsrückstellungen, Prüfungsrückstellungen, Steuerrückstellungen, sonstige Verbindlichkeitsrückstellungen); Instandhaltungsrückstellungen; Drohverlustrückstellungen
- Darstellung der Rückstellungen im kommunalen Abschluss: Vermögensrechnung, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung

**Zielgruppe:** Führungskräfte sowie Beschäftigte aus den Bereichen Finanzen, Kämmerei, Kasse, Rechnungsprüfung

**Dozent:** Herr Dr. Marc-Alexander Vaubel, Dipl.-Kaufmann, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater

## Excel-Tipps und Tricks für die Erstellung und Prüfung kommunaler Jahres- und Gesamtabstschlüsse

### Fachseminar

16.09.2026 (Berlin)  
09.12.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-BWA139>

Code: BWA139 \* 270,00 Euro  
Code: BWA139 \* 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, neben theoretischem Wissen, vor allem praktische Lösungsansätze für typische Erstellungs- und Prüfungsfragen zu vermitteln. Das Augenmerk richtet sich ganz konkret auf die berufliche Praxis der örtlichen und überörtlichen Abschlussprüfer:innen und Beschäftigte im kommunalen Finanz- und Rechnungswesen. Für die Erstellung und Prüfung kommunaler Jahres- und Gesamtabstschlüsse ist "MS-Excel" ein unerlässlicher Helfer bei diversen Auswertungen, Analysen, Berechnungen sowie Formatierungsfragen und hat dadurch in den letzten Jahren für eine effiziente Aufgabenerledigung zunehmend an Bedeutung gewonnen. Im Seminar kommt MS-Excel, Version 2016, zum Einsatz, wobei die Seminarinhalte auf die Version 2013 übertragbar sind.

#### Schwerpunkte:

- Effizientes Arbeiten mit Tastenkombinationen (Short Cuts)
- Grundlagen Pivot-Tabellen
- Journal Entry Testing und Benfordanalysen
- Sortierungen, Filter, Spezialfilter
- Arbeiten mit Funktionen: Summen, SummeWenns, SVerweis, WVerweis, DBSumme
- Bedingte Formatierungen
- Datenimport/Datenexport/Schutz von Daten
- Name/Teilergebnisse/Daten überprüfen

**Zielgruppe:** Örtliche und überörtliche Rechnungsprüfer:innen kommunaler Institutionen sowie Beschäftigte der Fachdienste Finanzen und Rechnungswesen, die schwerpunktmäßig mit der Erstellung von Jahresabschlüssen und/oder Gesamtabstschlüssen befasst sind. Grundkenntnisse in MS-Excel werden vorausgesetzt, Spezialkenntnisse sind nicht erforderlich.

**Dozent:** Herr Sören Dieckmeyer

## Jahresabschluss vorbereiten - Forderungen bewerten, Rückstellungen einschätzen und Rechnungsabgrenzungsposten buchen (\*Neu\*)

### Fachseminar

15.06.2026 (Berlin)  
17.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-HKB053>

Code: HKB053 \* 270,00 Euro  
Code: HKB053 \* 270,00 Euro

In diesem Seminar erlangen die Teilnehmenden ein tiefgreifendes Verständnis für wesentliche Bilanzpositionen wie Forderungen, Rückstellungen und Rechnungsabgrenzungsposten, um zukünftige Buchungen effizient und fachgerecht durchzuführen. Inhalte des Seminars sind die Bewertung von Forderungen, einschließlich Einzel- und Pauschalwertberichtigungen sowie Abschreibungen und Umsatzsteuerkorrekturen, die Buchung und Auflösung von aktiven und passiven Rechnungsabgrenzungsposten sowie die Bewertung, Bildung und Auflösung von Rückstellungen.

#### Schwerpunkte:

- Forderungsbegriff und grundlegende Erfassung in der Bilanz und Auswirkungen auf die Ergebnis- und Finanzrechnung
- Forderungsbewertung (Einzelwert- vs. Pauschalwertberichtigung)
- Bildung, Erfassung und Fortschreibung von Rückstellungen
- Auswirkungen von Rückstellungen auf die Haushaltswirtschaft
- Rechnungsabgrenzungsposten erfassen und auflösen

**Zielgruppe:** Mitarbeiter:innen der Geschäftsbuchhaltung und Kasse, Haushaltssachbearbeiter:innen und Mitarbeiter:innen der Rechnungsprüfungsämtern

**Arbeitsmittel:** Jeweils gültige kommunale Haushalts- und Kassenverordnung, Kommunalverfassung

**Dozent:** Dr. Tatiana Maruda, Institut für Public Management

## Verjährung und Verwirkung kommunaler Geldforderungen - Fristen, Beginn, Hemmung, Neubeginn, Wirkung

### Fachseminar

05.05.2026 (Berlin)  
13.10.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-HKB060P>

Code: HKB060P \* 270,00 Euro  
Code: HKB060P \* 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die jeweiligen Voraussetzungen der Verjährung je nach Rechtsgrundlage darzustellen, ihre Auswirkungen zu beleuchten und die Möglichkeiten aufzuzeigen, den Eintritt von Verjährung und Verwirkung von Ansprüchen zu verhindern. Dies geschieht anhand von Fallbeispielen aus der aktuellen Rechtsprechung. Kommunale Geldforderungen können sowohl auf öffentlichem als auch auf privatem Recht beruhen. Sowohl die Verjährung als auch die Verwirkung dieser Ansprüche haben zur Folge, dass sie nicht mehr durchsetzbar sind. Allerdings ist die Verjährung von Geldforderungen im Zivilrecht gänzlich anders geregelt als im Abgabenrecht oder im Ordnungswidrigkeitenrecht. Die Verwirkung von Ansprüchen ist dagegen gesetzlich gar nicht geregelt, sondern Ausfluss der Rechtsprechung und aus dem Grundsatz des Vertrauensschutzes des § 242 BGB (Treu und Glauben) abgeleitet. Der Ablauf von Ausschlussfristen führt sogar gänzlich zur Rechtsvernichtung. Fragestellungen können vor Seminarbeginn beim Kommunalen Bildungswerk e. V. eingereicht werden.

**Schwerpunkte:**

- Verjährung privatrechtlicher Geldforderungen (Fristen, Hemmung, Neubeginn, Wirkung), Ausschlussfristen, Verwirkung von Ansprüchen
- Festsetzungs- und Zahlungsverjährung im Abgabenrecht (Hemmung, Unterbrechung, Wirkung)
- Vollstreckungsverjährung im Ordnungswidrigkeitenrecht
- Verjährung im Sozialrecht (insbesondere Rückforderungsansprüche nach SGB)
- Verwirkung von Ansprüchen im öffentlichen Recht
- Insolvenzverfahren und Verjährung

**Zielgruppe:** Beschäftigte der öffentlichen Verwaltungen, die mit der Durchsetzung kommunaler Geldforderungen befasst sind

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** §§ 194 - 218 BGB (Abschnitt 5 Verjährung); §§ 228 - 232 AO; §§ 34, 107 OWiG; § 45 SGB I; §§ 50, 52 SGB X

**Dozent:** Herr Peter Rothfuss, Ass.jur., Stadtrechtsdirektor a. D., erfahrener Vollstreckungsrechtler

## Die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage einer Kommune anhand der Instrumente im Rahmen des neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens sowie mit Kennzahlen

**Spezialseminar**

14.09. - 15.09.2026 (Berlin)

30.11. - 01.12.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-HKA140N>

Code: HKA140N \* 395,00 Euro

Code: HKA140N \* 395,00 Euro

Die Reform des kommunalen Finanzwesens hat erheblichen Einfluss auf das Instrumentarium und die Kriterien zur Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Kommune. Das Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen stellt neben einer Vielzahl neuer Begriffe, zahlreiche Instrumente zur Verfügung, die verstanden und angewendet werden müssen. Ausgangspunkt für die Lagebeurteilung der Kommune ist der kommunale Jahresabschluss. Daneben sind die wirtschaftlichen Aktivitäten der Kommunen und ihrer ausgelagerten Bereiche in einem Gesamtabchluss darzustellen. Im Lichte dieser Entwicklungen werden in dem Spezialseminar die Bedeutung, Instrumente und Methoden einer zeitgemäßen Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Städte, Gemeinden und Kreise vorgestellt und mit den Teilnehmenden lösungsorientiert erörtert.

**Schwerpunkte:**

- Die "dauernde Leistungsfähigkeit" und ihre Bedeutung für die Kommune
- Instrumente und Funktionsweisen des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens (produktorientierter Haushaltsplan und Jahresabschluss, Gesamtabchluss, Beteiligungsbericht)
- Beurteilung der wirtschaftlichen Lage auf Grundlage geeigneter Bilanzkennzahlen im Jahresabschluss der Kommune, der kommunalen Unternehmen und des Gesamtabchlusses (Jahresabschlussanalyse)
- Ansätze für Aufgabenkritik/Haushaltskonsolidierung
- Aufbau von Ziel- und Kennzahlensystemen zur kommunalen Haushalts- und Konzernsteuerung
- Verbesserung der Aussagekraft von Haushaltsplan, Jahresabschluss und Beteiligungsbericht und weitere Nutzung der Analyseergebnisse

**Zielgruppe:** Beschäftigte der Kämmergeien, der Aufsichtsbehörden und von Rechnungsprüfungsämtern sowie am Seminarinhalt interessierte Mandatsträger:innen. Zwingende Voraussetzung für die Teilnahme sind Grundkenntnisse über das Neue Haushalts- und Rechnungswesen der Kommunen.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Gemeindeordnung und -haushaltsverordnung des jeweiligen BL, Taschenrechner

**Dozent:** Herr Dr. Christian Müller-Elmau, Leiter des Instituts für Public Management, langjähriger Dozent bei mehreren Fortbildungseinrichtungen

## Von Kennzahlen und IKVS zu einer wirksamen Haushaltsstrategie (\*Neu\*)

**Spezialseminar**

21.05. - 22.05.2026 (Berlin)

03.09. - 04.09.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-HKA139>

Code: HKA139 \* 395,00 Euro

Code: HKA139 \* 395,00 Euro

Haushalte nutzen vermehrt Kennzahlendarstellungen über IKVS zur Erläuterung der Haushaltssituation. Die webbasierte Darstellung führt jedoch nicht zwangsläufig zu einer verbesserten "Haushalts- und Finanzsteuerung auf Knopfdruck", sondern stellt überwiegend bestehende Buchungsdaten aus der Finanzsoftware in veränderter Form dar. Eine tatsächliche Innovation ist dagegen der Aufbau einer wirksamen Haushaltsstrategie für die eigene Verwaltung. Diese umfasst die gesamte Haushaltssituation und Leistungsfähigkeit der Kommune ebenso wie unterjährige Prozesse der administrativen und politischen Haushaltsaufstellung, die Gestaltung des Vorberichtes, die Entwicklung von strategischen Finanzziele für den Haushalt, eine verbesserte Risikoanalyse und ebenso innovative Formen der Szenarioentwicklung. Das Seminar bietet hierzu zahlreiche Praxisbeispiele.

**Schwerpunkte:**

- Kennzahlen im Haushalt: Versprechungen und Nutzen in der Realität
- Gestaltung einer modernen Haushaltsplanung und -steuerung
- Grundlagen einer individuellen politischen Haushaltsstrategie
- Entwicklung von praxisgerechten Finanzziele und Kennzahlen für den Haushalt
- Optimierung von Haushaltsplanungsprozess und Vorbericht
- Strategische Haushaltskonsolidierung, Effizienzsteigerung, Kostensenkung
- Verbesserte Risikoanalyse, neue Formen der Szenarioentwicklung

**Zielgruppe:** Politiker:innen, Behördenleitungen, Dezernent:innen, Kämmerer:innen, Fachbereichs- und Abteilungsleitungen, Führungskräfte aller Funktionsebenen mit Budget- oder Produktverantwortung; Controller:innen aller Fachebenen, Projektleitungen und -mitarbeitende mit Budgetverantwortung. Aufgrund möglicher Interessenskollisionen können Berater:innen, Dozent:innen u. ä. leider nicht an diesem Seminar teilnehmen.

**Dozent:** Ralf Günther, MPA, Lizenzierter Business- und Management-Coach (ECA)

**Beachten Sie bitte das folgende Online-Seminar:**

<b>Zweckmäßige Kennzahlen für einen kommunalen Haushalt</b>	
<b>Online-Seminar</b>	<a href="https://www.kbw.de/-WEHKA141">https://www.kbw.de/-WEHKA141</a>
13.05.2026	Code: WEHKA141 * 250,00 Euro
07.10.2026	Code: WEHKA141 * 250,00 Euro

<b>Strategische Investitionspriorisierung in der Haushaltsplanung (*Neu*)</b>	
<b>Fachseminar</b>	<a href="https://www.kbw.de/-HKB054">https://www.kbw.de/-HKB054</a>
14.04.2026 (Berlin)	Code: HKB054 * 270,00 Euro
02.11.2026 (Berlin)	Code: HKB054 * 270,00 Euro

Investitionen bieten der kommunalen Politik oft die beste Möglichkeit, Einfluss auf die Entwicklung von Städten und Gemeinden zu nehmen. Die Wunschlisten für Investitionen sind entsprechend lang und übersteigen häufig die finanziellen Möglichkeiten der Kommunen. Dies führt oft zu Konflikten zwischen Politik und Verwaltung über die Priorisierung einzelner Maßnahmen. Das Seminar konzentriert sich auf eine Methode zur strategischen Priorisierung von Investitionen, die zwei wesentliche Variablen berücksichtigt: die bilanzielle Erforderlichkeit und die sachliche Bedeutsamkeit der Investitionsvorhaben. Anhand von Praxisbeispielen wird gezeigt, wie Investitionen konkret priorisiert werden können, um Disziplin und Ordnung in die investive Haushaltsplanung zu bringen.

**Schwerpunkte:**

- Bilanzkennzahlen zum Anlagenzustand
- Investitionsstau vs. Reinvestitionsstau
- Strategische Investitionsplanung im Steuerungskreislauf einer Kommune
- Kriterien zur Bewertung der Dringlichkeit von Vorhaben
- Kriterien zur Bewertung der sachlichen Notwendigkeit von Vorhaben
- Fahrplan zur Umsetzung des Modells
- Anwendungsbeispiele aus der Praxis

**Zielgruppe:** Fach- und Führungskräfte in kommunalen Verwaltungen, die mit der Finanz- und Haushaltsplanung sowie strategischen Entscheidungsprozessen befasst sind, Controller:innen, Finanzverantwortliche

**Dozent:** Dr. Christian Müller-Elmau, Leiter des Instituts für Public Management, Berlin

<b>Betriebswirtschaftliche Auswertungen (BWA), Bilanzen, GuV, EÜR richtig lesen und interpretieren</b>	
<b>Fachseminar</b>	<a href="https://www.kbw.de/-BWA119">https://www.kbw.de/-BWA119</a>
23.03. - 24.03.2026 (online)	Code: BWA119 * 395,00 Euro
02.11. - 03.11.2026 (online)	Code: BWA119 * 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die Teilnehmenden zu befähigen, Betriebswirtschaftliche Auswertungen (BWA), Bilanzen, Gewinn- und Verlustrechnungen (GuV) sowie Einnahmen-Überschuss-Rechnungen (EÜR) zu lesen und richtig zu interpretieren. Positionen in den Regelwerken, ihre Bezüge und Unterschiede werden erläutert.

**Schwerpunkte:**

- Buchführungspflicht
- Unterschiede zwischen Bilanz, einer GuV und EÜR
- Ableitung von Summen- und Saldenlisten
- Struktur und Inhalte der betriebswirtschaftlichen Auswertungen
- Kennzahlen
- Liquidität
- Betriebsausgaben und -einnahmen
- Geldwerte Vorteile
- Umsatzsteuer

**Zielgruppe:** Beschäftigte aus allen öffentlichen Verwaltungen, die Betriebswirtschaftliche Auswertungen lesen, interpretieren und beurteilen können müssen, z. B. Beschäftigte in SGB-Behörden, Ausländerbehörden, Wohngeldstellen, Ämtern für Ausbildungsförderung, Beschäftigte aus dem Beteiligungsmanagement

**Dozentin:** Frau Annegret Wieck, Dipl.-Handelslehrerin, langjährige Erfahrung als Dozentin zum kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen

Beachten Sie bitte die folgenden Online-Seminare:

### **Doppelte Buchführung: Bilanzen lesen und verstehen - Crashkurs für Einsteiger:innen**

#### **Online-Seminar**

20.01.2026  
15.09.2026

<https://www.kbw.de/-WEBWA119A>

Code: WEBWA119A \* 145,00 Euro

Code: WEBWA119A \* 145,00 Euro

### **Die Bewertung von Bilanzpositionen**

#### **Online-Seminar**

20.01.2026  
15.09.2026

<https://www.kbw.de/-WEBWA119B>

Code: WEBWA119B \* 145,00 Euro

Code: WEBWA119B \* 145,00 Euro

### **Bilanz und Gewinn-und Verlustrechnung (GuV) von Stadtwerken lesen und interpretieren**

#### **Online-Seminar**

24.02.2026  
22.09.2026

<https://www.kbw.de/-WEBWA119S>

Code: WEBWA119S \* 145,00 Euro

Code: WEBWA119S \* 145,00 Euro

### **Bilanz und Gewinn-und Verlustrechnung (GuV) von Entsorgungsbetrieben lesen und interpretieren**

#### **Online-Seminar**

24.02.2026  
22.09.2026

<https://www.kbw.de/-WEBWA119X>

Code: WEBWA119X \* 145,00 Euro

Code: WEBWA119X \* 145,00 Euro

### **Bilanz und Gewinn-und Verlustrechnung (GuV) von Krankenhäusern lesen und interpretieren**

#### **Online-Seminar**

24.02.2026  
22.09.2026

<https://www.kbw.de/-WEBWA119K>

Code: WEBWA119K \* 145,00 Euro

Code: WEBWA119K \* 145,00 Euro

### **Bilanz und Gewinn-und Verlustrechnung (GuV) von Unternehmen der Wirtschaftsförderung lesen und interpretieren**

#### **Online-Seminar**

24.02.2026  
22.09.2026

<https://www.kbw.de/-WEBWA119W>

Code: WEBWA119W \* 145,00 Euro

Code: WEBWA119W \* 145,00 Euro

### **Die kaufmännische Bilanz nach HGB - Bilanzen erstellen, interpretieren und analysieren**

#### **Spezialseminar**

08.12. - 09.12.2025 (online)  
24.08. - 25.08.2026 (online)  
07.12. - 08.12.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-BWA120N>

Code: BWA120N \* 395,00 Euro

Code: BWA120N \* 395,00 Euro

Code: BWA120N \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, einen tiefen Einblick in das Zustandekommen der Bilanz, ihre Struktur, ihre ökonomische Aussagekraft zu gewähren und die Verbindungen zum Beteiligungsmanagement herzustellen. Den öffentlichen Verwaltungen unterstehen häufig selbstständig wirtschaftende Einheiten, wie Beteiligungsunternehmen und Eigenbetrieben, die ihre Geschäfte nach kaufmännischen Grundsätzen führen. Ihre Zahl nimmt ständig zu, da in wachsendem Maße einzelne Leistungsbereiche aus der öffentlichen Verwaltung ausgegliedert und in Unternehmen des privaten Rechts (z. B. GmbH) umgewandelt werden. Sehr stark sind davon Dienstleistungseinrichtungen betroffen. Die Beschäftigten dieser Unternehmen müssen sich zwangsläufig in der kaufmännischen Buchführung und im Bilanzrecht auskennen. Befähigungen zur handelsrechtlichen Rechnungslegung werden darüber hinaus auch von vielen Bediensteten der Verwaltungen erwartet. Manche benötigen sie, um die Aufsicht über unterstellte Betriebe qualifiziert ausüben zu können. Andere benötigen sie, um fundierte Entscheidungen bei der Gewährung staatlicher Leistungen und Zuwendungen treffen zu können. Diesem breiten Personenkreis wird im Spezialseminar praktisch brauchbares kaufmännisches Wissen vermittelt.

#### **Schwerpunkte:**

- Gliederung der Bilanz und GuV-Rechnung
- Wertansätze für Vermögensgegenstände (Zugangsbewertung)
- Allgemeine Bewertungsanforderungen (Grundsätze ordnungsgemäßer Bilanzierung, Folgebewertung)
- Ansatz- und Bewertungspflichten sowie Wahlrechte
- Veröffentlichung und Prüfung
- Jahresabschlussanalyse
- Voraussetzungen für die Auswertung von Jahresabschlüssen
- Kennzahlen (Beteiligungsmanagement/Beteiligungsverwaltung, Ziele und Kennzahlen)
- Auswirkungen von Entscheidungen auf europäischer Ebene auf das HGB

**Zielgruppe:** Beschäftigte aus kommunalen Betrieben und Organisationen, die ihre betriebswirtschaftlichen Kenntnisse, insbesondere im Hinblick auf die kaufmännische Bilanz, erweitern wollen. Verwaltungsbedienstete, die sich im handelsrechtlichen Rechnungswesen auskennen müssen und die dafür erforderlichen Kompetenzen erwerben wollen; Beschäftigte aus dem Beteiligungsmanagement sowie aus den Landesprüfungsämtern

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** HGB

**Dozentin:** Frau Annegret Wieck, Dipl.-Handelslehrerin, langjährige Erfahrung als Dozentin zum kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen

## Kosten- und Leistungsrechnung

### Die Kosten- und Leistungsrechnung in der Kommunalverwaltung - optimale Aufstellung und Ausrichtung auf die individuellen Anforderungen

#### Fachseminar

14.09. - 16.09.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-BWA160>

Code: BWA160 \* 540,00 Euro

Nachdem die meisten Kommunen und öffentlichen Körperschaften ihr Rechnungs- und Finanzwesen auf die Doppik umgestellt haben, gilt es, das Instrument der Kosten- und Leistungsrechnung optimal aufzustellen und an die individuellen Anforderungen anzupassen. Im Seminar werden dazu grundsätzliche Kenntnisse vermittelt und anhand praktischer Beispiele und unter Berücksichtigung der Fragestellungen der Teilnehmenden Lösungswege aufgezeigt. Eine Projektskizze wird erstellt.

#### Schwerpunkte:

- Aufbau und Integration einer individuellen Leistungsrechnung
- Kostenträgerrechnung und strukturelle Verknüpfung der KLR mit der FiBu
- Aufbau einer Kostenartenrechnung
- Kostenstellenbildung, Kostenstellenverzeichnis
- Bearbeitung eines Betriebsabrechnungsbogens
- Abwägung zwischen der klassischen Vollkostenrechnung und der Deckungsbeitragsrechnung
- Einsatzmöglichkeiten moderner Formen der KLR
- Von der Betriebsabrechnung zum Auswertungsbericht
- Kennzahlen für das Berichtswesen und das Controlling

**Zielgruppe:** Beschäftigte der öffentlichen Verwaltungen, die mit der Umsetzung oder Reorganisation der Kosten- und Leistungsrechnung beauftragt sind. Vorkenntnisse sind von Vorteil.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Taschenrechner

**Dozent:** Herr Burkhard Nawroth

### Einführung einer Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) in Verwaltungen - von der Projektplanung bis zur Umsetzung (\*Neu\*)

#### Fachseminar

11.12. - 12.12.2025 (Hamburg)

04.06. - 05.06.2026 (Hamburg)

03.12. - 04.12.2026 (Hamburg)

<https://www.kbw.de/-BWA151>

Code: BWA151 \* 450,00 Euro

Code: BWA151 \* 450,00 Euro

Code: BWA151 \* 450,00 Euro

Die KLR ist ein Instrument des internen Rechnungswesens und zeigt die Wirtschaftlichkeit innerbehördlicher Prozesse auf, was die Kameralistik als reine Einnahmen-/Ausgaben-Rechnung nicht zu leisten vermag. Die KLR ermöglicht es - neben den bereits vorhandenen Daten aus der Kameralistik - eine allumfängliche Betrachtung aller Kosten und Leistungen im Hinblick auf die Wirtschaftlichkeit einer Organisationseinheit vorzunehmen. Sie stellt somit die Grundlage für künftige Planungs- und Steuerungsentscheidungen auf allen Führungsebene dar. Ziel des Seminars ist es, Grundkenntnisse zur erfolgreichen Einführung einer KLR zu vermitteln und anhand praktischer Beispiele zu veranschaulichen.

#### Schwerpunkte:

- Behördenstrategie
- Projektplanung
- Erstellung eines Produktkatalogs
- Anforderung an die Produktsteckbriefe
- Erstellung von Kennzahlen
- Kostenarten - Kostenstellen - Kostenträger
- Einzel- und Gemeinkosten (Umlagekosten und -schlüssel)
- Verbindung von Kameralistik und KLR

**Zielgruppe:** Sachbearbeiter:innen, Referats- und Abteilungsleiter:innen öffentlicher Verwaltungen

**Dozentin:** Frau Andrea Flink, Master of Arts "organization studies", Dipl.-Verwaltungswirtin (FH)

## Kosten- und Leistungsrechnung - Projektierung und Einführung in einem kommunalen Fachamt

### Workshop

12.11. - 13.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-BWA160B>

Code: BWA160B \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, den Aufbau und die Durchführung eines Projektes zur Einführung einer Kosten- und Leistungsrechnung in einem Fachamt zu simulieren. Auf der Basis von Beispielen aus der Praxis haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, ihr Wissen in Kleingruppen praktisch anzuwenden. Die Ergebnisse werden anschließend von den Teilnehmenden präsentiert und gemeinsam diskutiert.

#### Schwerpunkte:

- Erarbeitung eines Projektauftrages zur Einführung einer bedarfsgerechten Kosten- und Leistungsrechnung in einem Fachamt
- Ganzheitliche Erstellung eines Konzeptes zur Kosten und Leistungsrechnung (von der Kostenarten- über die Kostenstellen- bis hin zur Kostenträgerrechnung)
- Simulation der Betriebsabrechnung im Bereich Primär- und Sekundärrechnung auf Basis der Angaben in der Fallstudie
- Vorbereitung und Führung des Auswertungsgesprächs
- Reflexion der eigenen Erfahrungen der Teilnehmenden auf der Basis des Projektes

**Zielgruppe:** Beschäftigte von öffentlichen Verwaltungen, die mit der Umsetzung oder Reorganisation der Kosten- und Leistungsrechnung beauftragt sind, Teilnehmende aus dem Grundlagenseminar Kosten- und Leistungsrechnung (Code: BWA160). Vorkenntnisse sind von Vorteil.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Taschenrechner

**Dozent:** Herr Burkhard Nawroth, Diplom Betriebswirt (FH)

## Ihr Wissen ist gefragt!

Das Kommunale Bildungswerk e. V. sucht Sie als nebenamtliche:n Referent:in

Wie dieses Programmheft zeigt, führen wir pro Jahr eine Vielzahl von Fortbildungsveranstaltungen (Seminare und Tagungen) im gesamten Bundesgebiet durch. Wir legen großen Wert auf Praxisnähe. „Aus der Praxis für die Praxis“ ist das Leitmotiv unserer Kurse. Hierfür suchen wir fachkompetente Referentinnen und Referenten.

Vielleicht haben auch Sie Interesse, Fortbildungsveranstaltungen für das Kommunale Bildungswerk e. V. durchzuführen? Wenden Sie sich gerne hierfür an [planungsteam@kbw.de](mailto:planungsteam@kbw.de)

## Inhouse-Angebot

Fortbildung nach Maß.

Sie möchten eines unserer Seminare inhaltlich an die Anforderungen Ihres Unternehmens anpassen? Gern führen wir unsere Fortbildungen auch bei Ihnen vor Ort als Inhouse-Seminar durch. Die Inhalte bereiten wir **nach Ihren Wünschen** gemeinsam vor.

# Controlling / Berichtswesen

Controller:in kommunal .....	198	Haushaltskonsolidierung in der Praxis: Wege zum Erfolg (*Neu*) .....	203
Prüfung zum Qualifizierungslehrgang „Controller:in kommunal!“ .....	199	Strategische Steuerung von Kommunen mit Leitbildern, Entwicklungszielen und Indikatoren (*Neu*) .....	203
Entwicklung eines effizienten Controllingsystems und Berichtswesens unter doppelten Bedingungen.....	200	Operative Steuerung von Kommunen mit Produktzielen, Kennzahlen und Maßnahmen (*Neu*) .....	203
Controlling trifft Verwaltung: Wie Businessplanung aus der Privatwirtschaft die öffentliche Hand effizienter macht (*Neu*) .....	200	Kommunale Museen und Kulturbetriebe effektiv steuern (*Neu*).....	204
Brücken bauen im Controlling: Effektives Berichtswesen für öffentliche und privatwirtschaftliche Aktivitäten (*Neu*).....	200	Controlling sowie Kosten- und Leistungsrechnung - Zusammenhänge und Wechselwirkungen - ihre Nutzung für eine effiziente Steuerung .....	204
Controlling auf der Grundlage kommunaler Geschäftsvorfälle.....	201	Grundlagen der Wirtschaftlichkeitsbetrachtung und des Investitionscontrollings (*Neu*) .....	205
Controlling in der öffentlichen Verwaltung: Praxisnahe Strategien für Einsparungen und Ertragssteigerungen (*Neu*) .....	201	Wirtschaftlichkeitsberechnungen von IT-Vorhaben (*Neu*).....	205
Nachhaltige Haushaltskonsolidierung .....	202	Wirtschaftlichkeitsberechnung von Investitionsmaßnahmen für öffentliche Immobilien.....	206
Strategisches kommunales Controlling: Effektive Konsolidierung ohne Aktionismus (*Neu*) .....	202		

## Controller:in kommunal

### Qualifizierungslehrgang

08.06. - 12.06.2026 (Berlin)

16.11. - 20.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-HKK100>

Code: HKK100 \* 2.250,00 Euro

Code: HKK100 \* 2.250,00 Euro

Der Controlling-Lehrgang mit innovativem Format aus Input- und Trainingsphasen an jedem Tag wird durch 3 erfahrene Controlling-Experten „aus der Praxis für die Praxis“ durchgeführt. Es wird ein strukturierter Überblick über wesentliche strategische, operative, und soziale Elemente und Erfolgsfaktoren des kommunalen Controllings gegeben und anhand zahlreicher Praxisfälle deren erfolgreiche Umsetzung erläutert und geübt. Der Lehrgang bietet kommunalen Fach- und Führungskräften die Erweiterung der eigenen Wissensbasis und Handlungsfertigkeiten im Controlling an. Durch gemeinsame Diskussion und das Lösen von Trainingsaufgaben können sich die Teilnehmer:innen intensiv untereinander austauschen und Fragestellungen mit dem Trainer erörtern. Der Qualifizierungslehrgang kann nur als Gesamtpaket von 5 Tagen und nicht für ausgewählte einzelne Tage belegt werden. Teilnehmer:innen steigern ihre fachlichen, strategischen, methodischen und persönlich-sozialen Kompetenzen durch ein besonderes Trainingsformat und können sich daher auf unterschiedliche Praxissituationen des Arbeitsalltages als Controller:in erfolgreicher einstellen und insgesamt zielgerichteter arbeiten.

Der Qualifizierungslehrgang wird in Zusammenarbeit mit dem Institut für Wissenstransfer in Wirtschaft, Verwaltung und Rechtspflege e. V. (IWVR e. V.) an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR) durchgeführt. Nach Besuch des gesamten Lehrgangs haben die Interessierten darüber hinaus die Möglichkeit, ein Zertifikat des IWVR e. V. an der HWR zu erwerben. Hierfür nehmen die Teilnehmenden an einer Abschlussklausur (Code: HKK100-P) teil, nach deren erfolgreichen Absolvieren sie ein Institutszertifikat als „Controller:in kommunal“ (HWR, IWVR e. V.) erhalten. Dafür wird eine gesonderte Prüfungsgebühr in Höhe von 450,00 € pro Teilnehmer:in erhoben.

## Modul 1: Strategisches Controlling – Konzept, Arten, Funktionen

08.06.2026 (Berlin)

16.11.2026 (Berlin)

Code: HKK100-1

Code: HKK100-1

### Schwerpunkte:

- Entwicklung eines individuellen Controlling-Konzeptes A-Z
- Wesentliche Controlling-Arten/Funktionen
- Aktive Beratung von Politik und Verwaltungsführung
- Kompetenzen für die strategische Rolle des Controllings
- Typische Aufgaben, Problemstellungen und Praxisbeispiele

**Dozent:** Herr Ralf Günther, MPA, Lizenzierte Business- und Management-Coach (ECA)

**Modul 2: Operatives Controlling/Haushaltscontrolling**

09.06.2026 (Berlin)

17.11.2026 (Berlin)

Code: HKK100-2

Code: HKK100-2

**Schwerpunkte:**

- Operatives Controlling im Haushaltskreislauf
- Produkte sinnvoll weiterentwickeln, planen steuern
- Informationsmanagement und Beratungsexpertise mit hohem Nutzwert aufbauen
- Kompetenzen für die operative Rolle des Controllings
- Typische Aufgaben, Problemstellungen und Praxisbeispiele

**Dozent:** Herr Jonas Wucherpennig, BA, Finanz- und Projektcontroller**Modul 3: KLR einführen und anwenden / Wirtschaftlichkeitsanalysen**

10.06.2026 (Berlin)

18.11.2026 (Berlin)

Code: HKK100-3

Code: HKK100-3

**Schwerpunkte:**

- Einführung und Anwendung einer geeigneten KLR
- Best Practices zum Kostenmanagement in Kommunen
- Wirtschaftlichkeitsanalysen zielgerichtet einsetzen
- Kompetenzen für die operative Rolle des Controllings
- Typische Aufgaben, Problemstellungen und Praxisbeispiele

**Dozent:** Herr Jonas Wucherpennig, BA, Finanz- und Projektcontroller**Modul 4: Führung und Controlling inkl. Konfliktmanagement**

11.06.2026 (Berlin)

19.11.2026 (Berlin)

Code: HKK100-4

Code: HKK100-4

**Schwerpunkte:**

- Führung und Controlling: der Weg zum Dreamteam
- Persönliche und soziale Anforderungen an Controlling
- Verhalten in Konflikten und schwierigen Situationen
- Kompetenzen für die strategische und operative Rolle des Controllings
- Typische Aufgaben, Problemstellungen und Praxisbeispiele

**Dozent:** Herr Heiko Willmann, Dipl.-Verwaltungswirt sowie Zertifizierter Systemischer Coach (IBO)**Modul 5: Strategische Controlling-Tools**

12.06.2026 (Berlin)

20.11.2026 (Berlin)

Code: HKK100-5

Code: HKK100-5

**Schwerpunkte:**

- Strategische Controlling-Tools wirksam einsetzen
- Veränderungsprozesse und Projekte mit Controlling wirksam unterstützen
- Berichtswesen stufenweise weiterentwickeln
- Lehrgangsabschluss

**Dozent:** Herr Ralf Günther, MPA, Lizenzierte Business- und Management-Coach (ECA)

**Zielgruppe:** Fachkräfte und Führungskräfte aus Kommunen und öffentlicher Verwaltung mit Grund- und Vorkenntnissen im Controlling, mindestens in BWL/Rechnungswesen/Haushalt/Doppik. Interessenten für den Lehrgang wird eine Selbsteinschätzung über 5 Fragen vor der Anmeldung empfohlen: <https://www.kbw.de/sonstiges/hkk100-fragen>. Der Lehrgang ist auf intensive Wissensvermittlung und Kompetenzsteigerung durch Trainingsphasen innerhalb der Lerngruppe ausgerichtet.

**Prüfung zum Qualifizierungslehrgang „Controller:in kommunal!“****Prüfung**

12.06.2026 (Berlin)

20.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-HKK100-P>

Code: HKK100-P \* 450,00 Euro

Code: HKK100-P \* 450,00 Euro

Die Teilnehmenden des Qualifizierungslehrgangs „Controller:in kommunal!“ (Code: HKK100) haben die Möglichkeit, eine Abschlussprüfung am Institut für Wissenstransfer in Wirtschaft, Verwaltung und Rechtspflege e. V. (IWVR) an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR) abzulegen und ein Institutszertifikat als "Controller:in kommunal" (HWR, IWVR e. V.) zu erwerben. Hierfür schreiben die Teilnehmenden PC-gestützt eine Klausur.

**Schwerpunkte:**

- Strategisches Controlling - Konzept, Arten, Funktionen
- Operatives Controlling/Haushaltscontrolling
- KLR einführen und anwenden/Wirtschaftlichkeitsanalysen
- Führung und Controlling inkl. Konfliktmanagement
- Strategische Controlling-Tools

**Zielgruppe:** Absolvent:innen des Qualifizierungslehrgangs "Controller:in kommunal" (Code: HKK100)**Zugelassene Arbeitsmittel:** keine**Prüfer:** Herr Ralf Günther, MPA, Lizenzierte Business- und Management-Coach (ECA); Herr Jonas Wucherpennig, BA, Finanz- und Projektcontroller; Herr Heiko Willmann, Dipl.-Verwaltungswirt sowie Zertifizierter Systemischer Coach (IBO)

## Entwicklung eines effizienten Controllingsystems und Berichtswesens unter doppelten Bedingungen

### Workshop

01.12. - 02.12.2025 (Berlin)  
05.03. - 06.03.2026 (Berlin)  
03.12. - 04.12.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-HKA270>

Code: HKA270 \* 465,00 Euro  
Code: HKA270 \* 465,00 Euro  
Code: HKA270 \* 465,00 Euro

Nur wenn Controlling als wesentliches Steuerungsunterstützungssystem der Politik und Verwaltungsführung etabliert ist und dieses kooperativ Entscheidungen vorbereiten und zielbezogen in Berichten abbilden kann, wird die neue Form ergebnisorientierter Haushaltssteuerung wirklich dauerhaft gelingen. Bis dahin ist es ein Weg, der nur gemeinsam von allen Verantwortungsträgern beschritten werden kann und der auch neues Denken erfordert. Workshop besteht die Möglichkeit, von erfolgreichen kommunalen Praxisbeispielen für Controlling zu lernen und in einem offenen Dialog eigene Erfahrungen zu reflektieren. Gemeinsam sollen Hinderungsgründe identifiziert und Erfolgsfaktoren bestimmt werden. Wesentlicher Bestandteil ist eine Arbeitsphase, in der Gelegenheit besteht, Optimierungsansätze und weitere Grundlagen für das Controllingsystem und Berichtswesen in der eigenen Verwaltung zu erarbeiten.

#### Schwerpunkte:

- Controlling als unverzichtbarer Baustein für ein erfolgreiches Verwaltungsmanagement
- Vom Finanzcontrolling zur ganzheitlichen Steuerungsunterstützung in 5 Schritten
- Den neuen Haushalt produktbezogen planen und steuern: wesentliche Controllingaufgaben
- Controller als Informationsmanager: Ziele, Kennzahlen, Analysen und Berichte effektiv einsetzen
- Führung und Controlling als Dreamteam: Erfolgsfaktoren für die Zusammenarbeit
- Anforderungen und Optionen für ein individuelles Berichtswesen
- Praxisübung: Entwicklung eines individuellen Controllingsystems mit Berichtswesen

**Zielgruppe:** Bürgermeister:innen, Dezernent:innen, Kämmer:innen, Fachbereichsleiter:innen, Amtsleiter:innen, Abteilungsleiter:innen und Führungskräfte mit Budget- oder Produktverantwortung; Controller:innen aller Fachebenen. Der Workshop richtet sich an alle Verwaltungen und Entscheidungsträger:innen, die sich mit der Einführung von Controlling und Berichtswesen befassen und dieses vor Ort weiterentwickeln möchten. Aufgrund möglicher Interessenskollisionen können Berater:innen, Dozent:innen u. ä. leider nicht an diesem Seminar teilnehmen.

**Dozent:** Herr Ralf Günther, MPA, Lizenzierte Business- und Management-Coach (ECA)

## Controlling trifft Verwaltung: Wie Businessplanung aus der Privatwirtschaft die öffentliche Hand effizienter macht (\*Neu\*)

### Spezialseminar

11.06. - 12.06.2026 (Berlin)  
08.10. - 09.10.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-HKA268>

Code: HKA268 \* 395,00 Euro  
Code: HKA268 \* 395,00 Euro

Das Seminar vermittelt praxisnahe Ansätze zur Übertragung betriebswirtschaftlicher Controllingmethoden auf die öffentliche Verwaltung. Anhand von Fallbeispielen werden Strategien zur Effizienzsteigerung und Haushaltskonsolidierung erarbeitet. Besonderes Augenmerk liegt auf der Entwicklung eines kommunalen Analyse- und Steuerungssystems sowie eines modularen Werkzeugkastens für Spar- und Ertragsmaßnahmen. Die Teilnehmenden lernen, eine einheitliche Zahlengrundlage für Controlling, Haushaltsplanung und Gebührenkalkulation zu schaffen. Herausforderungen in der Kommunikation des Controllingnutzens gegenüber Verwaltungsspitze und Politik werden gemeinsam reflektiert.

#### Schwerpunkte:

- Weiterentwicklung bestehender Controllingstrukturen in der öffentlichen Verwaltung mit praxisnahen Methoden und ohne externe Beratung
- Erstellung eines Businessplans für juristische Personen des öffentlichen Rechts als Steuerungsinstrument
- Integration kommunaler Geschäftsvorfälle in Buchführung und Controlling zur Ableitung von Einspar- und Ertragsstrategien
- Effizienzsteigerung durch ergebnisorientierten Personaleinsatz und Kostenkontrolle
- Entwicklung von Kommunikationsstrategien zur besseren Vermittlung des Controllingnutzens an Verwaltungs- und Ressortleitungen

**Zielgruppe:** Beschäftigte der Fachbereiche Finanzen und Controlling in der Kommunalverwaltung, Fach- und Führungskräfte, Mitglieder - auch aus der Politik - von Finanzausschüssen sowie Verantwortliche aus öffentlichen Betrieben

**Dozent:** Thomas Fischer, Leiter eines Kämmereramtes, langjährige Erfahrung in der Geschäftsleitung und als kaufmännischer Leiter in der Privatwirtschaft

## Brücken bauen im Controlling: Effektives Berichtswesen für öffentliche und privatwirtschaftliche Aktivitäten (\*Neu\*)

### Fachseminar

11.06. - 12.06.2026 (Berlin)  
08.10. - 09.10.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-HKA269>

Code: HKA269 \* 395,00 Euro  
Code: HKA269 \* 395,00 Euro

Das Seminar bietet eine praxisorientierte Einführung in die Modernisierung des Controllings für die öffentliche Hand. Es zielt darauf ab, die statischen Elemente des traditionellen Verwaltungs-Controllings durch dynamische und praxisnahe Instrumente zu ergänzen. Dabei wird ein besonderer Fokus auf die Integration von hoheitlichen und privatrechtlichen Aktivitäten in ein verständliches und flexibles Berichtswesen gelegt.

**Schwerpunkte:**

- Entwicklung eines flexiblen Berichtswesens, das wirtschaftliche und administrative Anforderungen transparent darstellt
- Integration praxisnaher Erfahrungsberichte aus Wirtschaft und Verwaltung zur Synthese von Verwaltungserträgen und Wertschöpfung
- Förderung moderner Controlling-Ansätze für mehr Flexibilität als zeitgemäße Steuerungsmechanismen
- Erstellung alltagstauglicher, präziser Controllingberichte, die Verantwortliche mit relevanten Informationen versorgen

**Zielgruppe:** Fach- und Führungskräfte, Mitarbeitende und Leitung Controlling, Verantwortliche für Beteiligungen, Mitglieder Finanzausschuss

**Dozent:** Thomas Fischer, Leiter eines Kämmereramtes, langjährige Erfahrung in der Geschäftsleitung und als kaufmännischer Leiter in der Privatwirtschaft

### Controlling auf der Grundlage kommunaler Geschäftsvorfälle

#### Fachseminar

29.04. - 30.04.2026 (Berlin)

20.08. - 21.08.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-HKA271>

Code: HKA271 \* 395,00 Euro

Code: HKA271 \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden Instrumente zur Analyse kommunaler Geschäftsvorfälle anhand konkreter Beispiele aufzuzeigen. Es wird der Bogen gespannt vom Abbilden des kommunalen Geschäftsvorfalles in der Buchhaltung - bei pflichtigen und freiwilligen Leistungen - bis hin zur Ergebnis- und Finanzrechnung sowie Bilanz. Die Teilnehmenden sollen in die Lage versetzt werden, sowohl ein laufendes Analysesystem auf der Grundlage der kommunalen Geschäftsvorfälle zu pflegen als auch einen „Baukasten“ für haushalterische Sparzwänge und für die Haushaltskonsolidierung zur Hand zu haben. Eine einheitliche Zahlengrundlage für das Controlling, die Haushaltsplanung sowie auch für eine rechtssichere Gebührenkalkulation soll angestrebt werden. Es erfolgt eine Abgrenzung zur Internen Leistungsverrechnung (ILV) im Rahmen der KLR (Kosten- und Leistungsrechnung) und zum BAB (Betriebsabrechnungsbogen).

**Schwerpunkte:**

- Abbilden der kommunalen Geschäftsvorfälle in der Buchführung und im Controlling
- Katalogisierung der kommunalen Leistungen im Hinblick auf § 2b UStG
- Aufzeigen der Prozesskette vom Geschäftsvorfall über das Mengengerüst der Gebührenkalkulation bis hin zur Ergebnisrechnung und Bilanz
- Systemvergleich im Controllingansatz zwischen Kommunalverwaltung und Privatwirtschaft
- Laufende Analyse als Grundlage für die Kommentierungen im Vorbericht zum Haushaltsplan
- Frühwarn-Funktion zur Budgeteinhaltung
- Relevanz des Umsatzsteuerschlüssels für die Liquiditätsplanung auch bei Differenzierung von hoheitlichen und freiwilligen Aufgaben

**Zielgruppe:** Beschäftigte der Fachbereiche Finanzen und Controlling in der Kommunalverwaltung sowie Verantwortliche aus öffentlichen Betrieben

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Haushaltssatzung nebst Vorbericht und Haushaltsplan ist wünschenswert, ist aber nicht obligatorisch

**Dozent:** Herr Thomas Fischer, Leiter eines Kämmereramtes, langjährige Erfahrung in der Geschäftsleitung und als kaufmännischer Leiter in der Privatwirtschaft

Beachten Sie bitte das folgende Online-Seminar:

### Das Berichtswesen im Controlling empfängerorientiert gestalten

#### Online-Seminar

28.01.2026

17.06.2026

<https://www.kbw.de/-WEHKA271>

Code: WEHKA271 \* 250,00 Euro

Code: WEHKA271 \* 250,00 Euro

### Controlling in der öffentlichen Verwaltung: Praxisnahe Strategien für Einsparungen und Ertragssteigerungen (\*Neu\*)

#### Fachseminar

23.04.2026 (Berlin)

24.09.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-HKA273>

Code: HKA273 \* 270,00 Euro

Code: HKA273 \* 270,00 Euro

In der heißen Phase der Haushaltsplanung wird häufig unter Hochdruck nach Einsparmöglichkeiten gesucht - besonders, wenn der Haushalt nicht genehmigungsfähig ist. Dabei setzen sich oft Fachbereiche durch, die den Kostendruck ignorieren und unbeschwert Mittel anmelden, während andere benachteiligt werden. Das Seminar zeigt auf, wie eine detaillierte Controlling-Analyse dieses Ungleichgewicht aufdecken und objektivieren kann. Die Teilnehmenden lernen, wie eine transparente und datenbasierte Entscheidungsgrundlage eine gerechtere Haushaltssteuerung ermöglicht, sodass Fachbereiche mit sparsamer Haushaltsführung nicht ins Hintertreffen geraten.

**Schwerpunkte:**

- Controlling-Infrastruktur zur Identifikation von Einsparpotenzialen
- Ertragsüberwachung: Einrichtung eines Kontrollsystems trotz fehlender Gewinnerzielungsabsicht
- Sachliche Einsparungsdiskussion: Ent-Emotionalisierung durch datenbasierte und transparente Controlling-Analysen.
- Fokus auf Pflichtleistungen und deren finanzielle Steuerung

- Zeitreihenanalyse zur Aufdeckung überhöhter Mittelanmeldungen
- Frühzeitige Implementierung geeigneter Controlling-Tools
- Ganzheitliche Betrachtung von Geschäftsvorfall bis Bilanz
- Effektives Berichtswesen zur Akzeptanzschaffung von Analysen
- Systematische Pflege von Mengenstatistiken und Warenwirtschaft

**Zielgruppe:** Mitarbeitende und Leitende mit Aufgaben im kommunalen Finanzcontrolling, Verantwortliche und Führungskräfte für Haushaltsplanungen in den Fachbereichen

**Dozent:** Herr Thomas Fischer, Leiter eines Kämmereiamtes, langjährige Erfahrung in der Geschäftsleitung und als kaufmännischer Leiter in der Privatwirtschaft

## Nachhaltige Haushaltskonsolidierung

### Fachseminar

29.01.2026 (Berlin)

15.10.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-HKA129>

Code: HKA129 \* 270,00 Euro

Code: HKA129 \* 270,00 Euro

Die andauernde Finanznot vieler Kommunen zwingt sie zunehmend dazu, kontinuierlich Haushaltssicherungskonzepte zu entwickeln und umzusetzen. Trotzdem gelingt es in der Mehrzahl der Fälle nicht, die anvisierten Konsolidierungserfolge zu erzielen, wofür es eine Vielzahl von Gründen gibt. Einer davon ist die Unsicherheit darüber, wie genau eine Kommune nachhaltig ihre Finanzen in Einklang bringen kann. In diesem Seminar werden die wesentlichen Strategien und Maßnahmen zur Rückerlangung eines dauerhaften Haushaltsausgleiches dargestellt. Anhand von Beispielen wird aufgezeigt, welche individuellen Wege Kommunen vor dem Hintergrund ihrer ortspezifischen Ausgangssituationen beschreiten müssen, um aus der Haushaltssicherung wieder herauszukommen. Darüber hinaus werden vermeintliche Pflichtaufgaben von Kommunen bezüglich ihres freiwilligen Aufgabenanteils vorgestellt und diskutiert. Abschließend werden Taktiken für eine möglichst konstruktive Einbindung der politischen Ebene in diesen schwierigen Prozess besprochen.

### Schwerpunkte:

- Gesetzliche Kriterien für die Haushalts(not)lage
- Bestimmung der individuellen Ausgangslage einer Kommune
- Bestimmung des Konsolidierungspotenzials einer Kommune
- Strategien zur Umsetzung einer Haushaltskonsolidierung
- Allgemeine Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung
- Ortsspezifische Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung
- Grenzen von Konsolidierungsprogrammen
- Einbindung von Politik und Öffentlichkeit

**Zielgruppe:** Fach- und Führungskräfte, Controller:innen, Finanzverantwortliche

**Dozent:** Herr Dr. Christian Müller-Elmau, Institut für Public Management

## Strategisches kommunales Controlling: Effektive Konsolidierung ohne Aktionismus (\*Neu\*)

### Fachseminar

16.04. - 17.04.2026 (Berlin)

03.09. - 04.09.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-HKA126>

Code: HKA126 \* 395,00 Euro

Code: HKA126 \* 395,00 Euro

In Zeiten allgegenwärtiger Sparzwänge, von Dauer-Konsolidierungsrunden und Haushaltssicherungskonzepten ist ein Gegenentwurf vonnöten, um die öffentlichen Finanzen mit ruhiger Hand zu steuern und Aktionismus zu vermeiden. Das Mittel der Wahl ist ein modernes kommunales Controlling, welches sich in Teilen am Controlling der Privatwirtschaft orientiert. Ziel der Veranstaltung ist es, den Teilnehmenden die Funktionsweise des Führungsinstrumentes "Controlling" jenseits von Haushaltsplanungen und Jahresabschlüssen anhand von Beispielen kommunaler Geschäftsvorfälle vorzustellen. Es ist auch erklärtes Ziel, Ideen für die organisatorische Einbindung der Controllingfunktion in das Organigramm zu entwickeln. Eine Ent-Emotionalisierung und professionelle Entscheidungsfindung in den Gremien kann nur gefördert werden, wenn die Politik und die Verwaltungsspitze aktiv und regelmäßig Controllingberichte in einer zusammengefassten und allgemein verständlichen Form anfordern.

### Schwerpunkte:

- Modernes Kommunales Controlling: Einführung eines effizienten Controllingsystems mit Anleihen aus der Privatwirtschaft
- Funktion des Controllings: Verständnis der Rolle des Controllings anhand kommunaler Geschäftsvorfälle
- Organisatorische Einbindung: Integration der Controllingfunktion in das Verwaltungsorganigramm
- Professionelle Entscheidungsfindung: Regelmäßige, verständliche Controllingberichte zur Unterstützung der Entscheidungsfindung

**Zielgruppe:** Mitarbeitende und Leitende mit Aufgaben im kommunalen Finanzcontrolling, Finanzausschuss, Politik, Ehrenamtliche in Gremien, Hauptverwaltungsbeamte und -beamtinnen, Ressortleitung

**Dozent:** Thomas Fischer, Leiter eines Kämmereiamtes, langjährige Erfahrung in der Geschäftsleitung und als kaufmännischer Leiter in der Privatwirtschaft

**Haushaltskonsolidierung in der Praxis: Wege zum Erfolg (\*Neu\*)****Workshop**

09.02. - 10.02.2026 (Berlin)

24.08. - 25.08.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-HKA128>

Code: HKA128 \* 485,00 Euro

Code: HKA128 \* 485,00 Euro

Die Veranstaltung verzichtet auf übliche Darstellung von Konsolidierungsabläufen und verbreitete Schlagworte. Stattdessen wird in einem offenen Lounge Format ausschließlich vorgestellt, was in der Praxis tatsächlich als Haushaltskonsolidierung in Kommunen gut funktioniert hat bzw. funktioniert - und was nicht. Schwerpunkte bilden innovative Best Practices zur Effizienzsteigerung, Prozessoptimierung, Schaffung eines Haushaltsausgleichs und Konsolidierung sowohl aus strategischer Langfristsperspektive wie aus operativer Sicht für das nächste Haushaltsjahr. Ehrlichkeit und Kulturveränderung bei Politik und Verwaltungsführung sind dabei wesentlich. Die Teilnehmenden werden aktiv in die Vorstellung von Praxisbeispielen und Rahmenbedingungen eingebunden, können ihre eigene Situation reflektieren und sich untereinander austauschen. Durch Konzentration auf Erfolgsmodelle und deren Umsetzung erhalten Politik, Verwaltungsführung und Finanzabteilung Impulse, um Beschlüsse zur Haushaltskonsolidierung vorzubereiten und zu fassen, die bisher überfällig sind.

**Schwerpunkte:**

- Best Practices zur Konsolidierung, die wirklich funktionieren
- Dauerhafter Haushaltsausgleich: Prioritäten und Ziele statt Ausweichen und Schönreden
- Reset jährliche Haushaltsplanung - die klassischen Sparlisten haben ausgedient
- 7 Praxisschritte zum Erfolg einer wirksamen individuellen Haushaltsstrategie

**Zielgruppe:** Fach- und Führungskräfte, Controller:innen, Finanzverantwortliche**Dozent:** Herr Ralf Günther, MPA, Lizenziierter Business- und Management-Coach (ECA)**Strategische Steuerung von Kommunen mit Leitbildern, Entwicklungszielen und Indikatoren (\*Neu\*)****Fachseminar**

16.02.2026 (Berlin)

06.10.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-HKB058>

Code: HKB058 \* 270,00 Euro

Code: HKB058 \* 270,00 Euro

In Zeiten begrenzter Ressourcen und steigender Anforderungen ist es für Kommunen unerlässlich, ihre Handlungen konsequent auf klar definierte Prioritäten und Ziele auszurichten. Eine durchdachte Strategie ermöglicht es Kommunen, sich von der Rolle des „Rund-um-Versorgers“ abzuheben und ihre Handlungsfähigkeit zu stärken oder zumindest den Haushaltsausgleich zu erreichen. Das Seminar bietet verschiedene Ansätze zur Entwicklung einer effektiven kommunalen Strategie und zeigt konkrete Beispiele aus der Praxis. Die Teilnehmenden erhalten wertvolle Einblicke und praktische Handlungsansätze, um eine eigene, wirkungsvolle Strategie für ihre Kommune zu entwickeln.

**Schwerpunkte:**

- Besonderheiten kommunaler Entwicklungsstrategien
- Identifizierung von strategischen Zielen: Recherche der sozioökonomischen Ausgangslage; Stärken-Schwächen-Analysen
- Ausgestaltung einer kommunalen Strategie: Offene vs. geschlossene Strategien; Inhaltliche vs. Meta-Strategien; Direkte und indirekte Messung strategische Ziele; Interne und externe Perspektiven
- Entwicklung einer Strategiematrix als Kernelement einer strategischen Steuerung
- Integration und Kommunikation von und mit Beteiligten

**Zielgruppe:** Kommunale Fach- und Führungskräfte in kommunalen Verwaltungen, die mit der Finanz- und Haushaltsplanung sowie strategischen Entscheidungsprozessen befasst sind.**Dozent:** Dr. Christian Müller-Elmau, Leiter des Instituts für Public Management, Berlin**Operative Steuerung von Kommunen mit Produktzielen, Kennzahlen und Maßnahmen (\*Neu\*)****Fachseminar**

09.01.2026 (Berlin)

03.09.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-HKB059>

Code: HKB059 \* 270,00 Euro

Code: HKB059 \* 270,00 Euro

In reformierten kommunalen Haushaltsverordnungen wird gefordert, dass für wesentliche Produkte Ziele und Kennzahlen angegeben sowie Maßnahmen zu deren Erreichung benannt werden. Vielen Kommunen fällt es jedoch schwer, sinnvolle Produktziele und Kennzahlen zu entwickeln. Das Seminar vermittelt die Fähigkeit, die Steuerungsrelevanz kommunaler Produkte richtig zu beurteilen, relevante Produktziele zu formulieren und entsprechende Kennzahlen zur Erfolgsmessung zu entwickeln. Zudem wird die Bedeutung von Maßnahmen für die Umsetzung von Produktzielen sowie die Haushaltsplanung thematisiert. Zahlreiche Beispiele aus anderen Kommunen veranschaulichen, wie eine an Ergebnissen orientierte Haushaltssteuerung erfolgreich umgesetzt werden kann.

**Schwerpunkte:**

- Verbindung von Strategien und Produktzielen
- Bewertung der Wesentlichkeit von Produkten
- Einfache Formulierung von guten Produktzielen
- Aussagekraft und Erhebungsaufwand von Kennzahlen

- Angabe von Maßnahmen zur Zielerreichung
- Verbindung von Produktzielen und Haushaltsmittelplanung
- Übung zur Haushaltssteuerung mit Produktzielen

**Zielgruppe:** Kommunale Fach- und Führungskräfte, Produktverantwortliche, Controller:innen

**Dozent:** Dr. Christian Müller-Elmau, Leiter des Instituts für Public Management, Berlin

### Kommunale Museen und Kulturbetriebe effektiv steuern (\*Neu\*)

#### Fachseminar

20.08.2026 (Berlin)

11.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-HKA132>

Code: HKA132 \* 270,00 Euro

Code: HKA132 \* 270,00 Euro

Freiwillige Aufgaben und Leistungen werden in Zeiten von Haushaltskonsolidierung und Haushaltssicherung immer mehr hinterfragt bzw. müssen deutliche Einschnitte in der finanziellen Ausstattung hinnehmen. Ziel des Seminars ist es, Maßnahmen aufzuzeigen, wie kommunale Museen und Kulturbetriebe den sinkenden Finanzmitteln trotz sinkender Finanzmittel weiterhin ihren Aufgaben gerecht werden können. Typische Probleme aus der Praxis werden anschaulich dargestellt und die Praxisfragen der Teilnehmenden einbezogen.

#### Schwerpunkte:

- Steuerungskonzepte optimieren
- Haushaltsoptimierung unter dem Einfluss von festgelegten Budgets und Inflation
- Ertragssteigerungsmöglichkeiten
- Kosteneinsparungen durch Prozessoptimierungen und IKS
- Neue Herausforderungen benötigen neue Konzepte (Best Practice)

**Zielgruppe:** Mitarbeitende von kommunalen Museen und Kulturdienststellen, insbesondere Verwaltungsleitungen, Haushaltssachbearbeiter:innen und Controller:innen. Vorkenntnisse im Haushaltswesen sind von Vorteil.

**Dozent:** Herr Nils Schützendorf, Hochschuldozent für Wirtschaftswissenschaften mit langjähriger Erfahrung im kommunalen Kulturbereich

### Controlling sowie Kosten- und Leistungsrechnung - Zusammenhänge und Wechselwirkungen - ihre Nutzung für eine effiziente Steuerung

#### Spezialseminar

10.06. - 11.06.2026 (online)

05.10. - 06.10.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-BWA190>

Code: BWA190 \* 395,00 Euro

Code: BWA190 \* 395,00 Euro

Im Zuge der Verwaltungsmodernisierung haben die KLR und das Controlling in den meisten Verwaltungen Einzug gehalten: die Kosten- und Leistungsrechnung als Informationssystem und das Controlling als Steuerungssystem. Zugleich sind sie wechselseitig mit anderen Managementbausteinen verbunden. Ein effizientes Management setzt die genaue Kenntnis und Beherrschung dieser Zusammenhänge voraus. Dazu wird im Spezialseminar auf systematische und anschauliche Weise ein nützlicher Beitrag geleistet. Es wird auch auf die Grundlagen der Kosten- und Leistungsrechnung und des Controllings eingegangen. Die theoretischen Grundlagen werden durch Fallbeispiele konkretisiert.

#### Schwerpunkte:

- Notwendigkeiten, Ziele, Formen und Aufbau der Kosten- und Leistungsrechnung
- Ziele und Aufgaben des Controllings in der Kommunalverwaltung - Controllingphilosophie
- Controllinginstrumente im Überblick
- Anwendungsbeispiele für das Verfahren der KLR
- Die Bedeutung von Zielen im Controlling
- Wirkungsorientiertes Controlling
- Wirkungsorientierte Steuerung und evidenzbasierte Politikentwicklung
- Ausgewählte Ansätze des Controllings
- Die Balanced Scorecard - mehr als ein Kennzahlensystem
- Grundsätze und Schwierigkeiten bei der Implementierung

**Zielgruppe:** Führungskräfte und Beschäftigte, die in den verschiedenen Bereichen der Kommunalverwaltung mit Kostenrechnung und Controlling betraut sind und diese Bausteine sinnvoll einsetzen wollen

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Taschenrechner

**Dozentin:** Frau Annegret Wieck, Dipl.-Handelslehrerin, langjährige Erfahrung als Dozentin zum kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen

**Grundlagen der Wirtschaftlichkeitsbetrachtung und des Investitionscontrollings (\*Neu\*)****Fachseminar**

16.03.2026 (Berlin)  
12.10.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-BWA204A>

Code: BWA204A \* 270,00 Euro  
Code: BWA204A \* 270,00 Euro

Investitionen spielen im kommunalen Bereich eine entscheidende Rolle, da sie die zukünftige Gestaltung der öffentlichen Leistungserbringung maßgeblich beeinflussen. Allerdings sind nicht alle Investitionen wirtschaftlich sinnvoll. Die Haushaltsordnungen verlangen daher, dass vor einer Investition ein Vergleich von Alternativen unter Berücksichtigung der Folgekosten durchgeführt wird. In diesem Seminar werden den Teilnehmenden die notwendigen methodischen Grundlagen vermittelt, um fundierte Entscheidungen treffen zu können. Dabei werden die Besonderheiten öffentlich-rechtlicher Einrichtungen, wie politischer Wille und Sachzwänge, in die Logik der Investitionsrechnung integriert. Eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung umfasst nicht nur die Planung, sondern auch die Überwachung und Nachkontrolle. Anhand von Praxisbeispielen wird die Wirtschaftlichkeitsbetrachtung in den verschiedenen Projektphasen veranschaulicht und die verschiedenen Instrumente zur Ermittlung der Wirtschaftlichkeit praxisnah vermittelt.

**Schwerpunkte:**

- Wirtschaftlichkeitsbetrachtung in Kommunen und öffentlich-rechtlichen Einrichtungen
- Statische Investitionsrechnungen
- Dynamische Investitionsrechnungen
- Risikobewertung & Nutzwertanalyse
- Schwellenwerte für die Wahl von unterschiedlichen Verfahren
- Phasen eines Investitionsverlaufes
- PPP-Modelle und andere Beschaffungsformen
- Ermittlung der verschiedenen Realisationsalternativen
- Ablauforganisatorische Festlegungen
- IT-Instrumente für ein Investitionscontrolling

**Zielgruppe:** Fach- und Führungskräfte, Controller:innen, Finanzverantwortliche, Beschaffungsverantwortliche, Mitarbeiter:innen aus Rechnungsprüfungsämtern

**Arbeitsmittel:** Jeweils gültige Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Taschenrechner

**Dozent:** Mesmin Jugna Nkwetchoua, Institut für Public Management

**Wirtschaftlichkeitsberechnungen von IT-Vorhaben (\*Neu\*)****Fachseminar**

04.03. - 05.03.2026 (Berlin)  
07.12. - 08.12.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-BWA207>

Code: BWA207 \* 395,00 Euro  
Code: BWA207 \* 395,00 Euro

Moderne Informationstechnologie (IT) ist für eine dienstleistungsorientierte Verwaltung unverzichtbar geworden. Seit der Einführung des E-Government-Gesetzes hat der Bereich der digitalen Verwaltung, mit Projekten wie E-Akte, E-Rechnung, Cloud Computing, IT-Sicherheit und E-Procurement, zu stetig wachsenden Haushaltsansätzen geführt. Investitionen in moderne Hardware und prozessorientierte IT-Projekte gewinnen zunehmend an Bedeutung und haben einen langfristigen und erheblichen Einfluss auf die kommunalen Haushalte. Die Erstellung von Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen stellt dabei spezielle Anforderungen an die Verantwortlichen und erfordert oft einen höheren zeitlichen Aufwand. Die Ergebnisse dieser Betrachtungen führen jedoch zu wirtschaftlicheren Entscheidungen, erheblichen Einsparpotenzialen und einer langfristig optimierten Ressourcennutzung. Dieses praxisnahe Seminar vermittelt die gesetzlichen und methodischen Grundlagen für Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen und bietet die Möglichkeit, die Erstellung anhand unterschiedlicher Investitionsbeispiele zu üben.

**Schwerpunkte:**

- Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen im öffentlichen Sektor und rechtliche Grundlagen
- Anforderungen an Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen im öffentlichen Sektor
- Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen im Beschaffungswesen
- Statische Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen im kurzen Überblick
- Dynamische Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen (Schwerpunkt): Beispiele und Übungen
- Nutzwertanalysen (Schwerpunkt): Beispiele und Übungen
- WiBe – Fachkonzept 5.0
- Strukturierte Erfassung von Daten und Ermittlung von Preisindizes, Identifizierung und Bewertung von Investitionsrisiken
- Vorstellung der Software WiBe-Kalkulator und praktische Übung mit der Software Wirtschaftlichkeitsbetrachtung in Kommunen und öffentlich-rechtlichen Einrichtungen

**Zielgruppe:** Fach- und Führungskräfte, Controller:innen, Finanzverantwortliche, Beschaffungsverantwortliche, Mitarbeiter:innen aus Rechnungsprüfungsämtern

**Arbeitsmittel:** Jeweils gültige Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Taschenrechner

**Dozent:** Mesmin Jugna Nkwetchoua, Institut für Public Management

**Wirtschaftlichkeitsberechnung von Investitionsmaßnahmen für öffentliche Immobilien****Fachseminar**

26.02. - 27.02.2026 (online)  
22.09. - 23.09.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-LIA150>

Code: LIA150 \* 540,00 Euro  
Code: LIA150 \* 540,00 Euro

Investitionen in öffentliche Immobilien werden zum Teil immer noch getätigt, ohne dass vorher ihre Wirtschaftlichkeit hinreichend genau untersucht wird. Die Kosten und der Nutzen öffentlicher Immobilien haben oft einen indirekten Charakter. In diesen Fällen sind die klassischen betriebswirtschaftlichen Verfahren der Investitionsrechnung mit einer Kosten-Nutzen-Analyse zu kombinieren. Im Seminar werden die nötigen Kenntnisse und praktischen Fertigkeiten vermittelt, um die Wirtschaftlichkeit von Investitionen in öffentliche Immobilien mit der Unterstützung von Tabellenkalkulationsprogrammen zu prüfen. Die Teilnehmenden haben Gelegenheit, ihre Praxisfälle und Fragen einzubringen.

**Schwerpunkte:**

- Grundlagen: Wirtschaftlichkeit im öffentlichen Sektor, Typologie öffentlicher Immobilien u. a.
- Das Denken in Alternativen: Bauen oder mieten, Modernisierung oder Ersatzneubau u. a.
- Das Denken in Formeln: Finanzmathematische Grundlagen
- Eingangsgrößen öffentlicher Immobilien-Investitionen einschließlich kalkulatorischer Mieten, intangibler Kosten und Nutzen
- Einander ausschließende Investitionsalternativen: z. B. Modernisierung oder Ersatzneubau
- Risiko und Kalkulationszins bei öffentlichen Immobilien-Investitionen
- Verfahren der Investitionsrechnung im öffentlichen Sektor: Kapitalwert, Kosten-Nutzen-Analyse u. a.

**Zielgruppe:** Beschäftigte von Behörden und Verwaltungen des Bundes, der Länder, der Kommunen sowie der Parafisci und der freigemeinnützigen Träger der sozialen Arbeit, die über Immobilien-Investitionen zu entscheiden haben oder an der Vorbereitung solcher Entscheidungen beteiligt sind; Beschäftigte von Rechnungshöfen; Aufsichtsräte öffentlicher Beteiligungsunternehmen. Finanzmathematische Grundlagen (Abzinsung, Aufzinsung von Zahlungen) sowie Erfahrungen im Umgang mit dem Tabellenkalkulationsprogramm Excel werden vorausgesetzt.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** wissenschaftlicher Taschenrechner

**Dozent:innen:** Herr Prof. Dr. Stefan Kofner, Professor für Immobilienwirtschaft an einer Hochschule; Frau Patricia Schulz, Dipl.-Wirtschaftsingenieurin

**Beachten Sie bitte auch das folgende Seminar:**

**Excel als Reporting-Tool nutzen**

Spezialseminar

Code: DVB289

- Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf **Seite 713**.

**Ihr Wissen ist gefragt!**

Das Kommunale Bildungswerk e. V. sucht Sie als nebenamtliche:n Referent:in

Wie dieses Programmheft zeigt, führen wir pro Jahr eine Vielzahl von Fortbildungsveranstaltungen (Seminare und Tagungen) im gesamten Bundesgebiet durch. Wir legen großen Wert auf Praxisnähe. „Aus der Praxis für die Praxis“ ist das Leitmotiv unserer Kurse. Hierfür suchen wir fachkompetente Referentinnen und Referenten.

Vielleicht haben auch Sie Interesse, Fortbildungsveranstaltungen für das Kommunale Bildungswerk e. V. durchzuführen? Wenden Sie sich gerne hierfür an [planungsteam@kbw.de](mailto:planungsteam@kbw.de)

## Steuern / Gebühren / Beiträge

§ 2b UStG - so gelingt die Umstellung auf die neuen umsatzsteuerlichen Anforderungen für die Verwaltung inkl. Erläuterung der aktuellen BMF-Schreiben .....	207
Die Grundsteuer A und B im Zuständigkeitsbereich der Kommunen - vom Eingang des Grundsteuermessbescheids bis zum Veranlagungsbescheid .....	208
Die Gewerbesteuer in der Zuständigkeit der Kommunalverwaltungen .....	209
Die Anwendung der Abgabenordnung auf kommunale Steuern, Gebühren und Beiträge .....	209
Festsetzung und Erhebung kommunaler Steuern unter Beachtung der Verjährungsvorschriften .....	210
Das Steuerrecht der öffentlichen Hand - Grundlagen, aktuelle Gesetzesänderungen und Rechtsprechung .....	210
Systematische Einführung in das Steuerrecht .....	210
Die Besteuerung der Betriebe gewerblicher Art (BgA) .....	211
Steuerrecht für Kammern und berufsständige Einrichtungen .....	211
Die steuerliche Betriebsprüfung: erfolgreiches Vorbereiten und sicheres Bestehen .....	212

Tax Compliance für öffentliche Körperschaften .....	212
Das Tax Compliance Management System (TCMS) - Workshop für Praktiker:innen zur Identifikation von steuerlichen Risiken in der Verwaltung .....	213
Haftung nach steuerlichen und außersteuerlichen Rechtsnormen sowie Anfechtungen nach dem AnfG. Aktuelle Rechtsprechung und Besonderheiten in der Insolvenz des:der Steuerschuldner:in .....	213
Hundesteuer und Vergnügungssteuer - Grundlagen .....	214
Grundsteuer, Vergnügungssteuer, Hundesteuer - aktuelle Fragen .....	214
Events und Veranstaltungen im Kulturbereich - steuerrechtliche Fallstricke .....	215
Umsatzsteuerbefreiung für Bildungsleistungen ab 2025 – Neue Anforderungen und Umsetzungsmöglichkeiten für Bildungsträger (*Neu*) .....	215
Abgabepflichten im Kulturbetrieb. Der Gastspielvertrag und seine Folgen: GEMA, Künstlersozialkasse, „Ausländersteuer“ und sonstige Abgaben .....	216
Grundlagen der Gebührenkalkulation .....	216

### § 2b UStG - so gelingt die Umstellung auf die neuen umsatzsteuerlichen Anforderungen für die Verwaltung inkl. Erläuterung der aktuellen BMF-Schreiben

#### Fachseminar

30.06.2026 (Berlin)  
06.10.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-STA082U>

Code: STA082U \* 395,00 Euro  
Code: STA082U \* 395,00 Euro

Mit dem neuen § 2b UStG ändern sich die Grundsätze für die Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand: seit 1. Januar 2017 gelten für juristische Personen des öffentlichen Rechts andere Anforderungen an den Unternehmerbegriff. Das bisherige Besteuerungsrecht kann bis 2022 weiter angewendet werden, wenn dies bis zum 31. Dezember 2016 dem Finanzamt gegenüber verbindlich erklärt worden ist. Das Seminar zeigt den Teilnehmenden, wie sie die Zeit nutzen können, die umsatzsteuerlichen Sachverhalte zu identifizieren und die internen Prozesse effektiv auf die neuen Anforderungen umzustellen.

#### Schwerpunkte:

- Darstellung und Erläuterung der Neuregelungen
- Auswirkungen der neuen Rechtslage auf einzelne Bereiche (Vermögensverwaltung und interkommunale Zusammenarbeit)
- Gestaltungsmöglichkeiten zur Beeinflussung der Steuerpflicht
- Erläuterungen der aktuellen BMF-Schreiben zum Thema § 2b UStG
- Nötige Umstellungsarbeiten in der Verwaltung und ihre praktische Umsetzung

**Zielgruppe:** Leiter:innen und Beschäftigte kommunaler Verwaltungen und Landesverwaltungen sowie öffentlicher Betriebe

**Dozent:** Herr Christian Trost, Steuerberater, Dipl.-Betriebswirt (FH), Geschäftsführer und Leiter einer auf Kommunen spezialisierten Steuerabteilung einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Beachten Sie bitte die folgenden Online-Seminare:

### Systematische Einführung in die Umsatzsteuer: Praxisnahe Grundlagen für Städte und Gemeinden zur Einführung des § 2b UStG ab 01.01.202

<b>Online-Seminar</b>	<a href="https://www.kbw.de/-STA080N">https://www.kbw.de/-STA080N</a>
26.01. - 27.01.2026	Code: STA080N * 395,00 Euro
20.04. - 21.04.2026	Code: STA080N * 395,00 Euro
21.09. - 22.09.2026	Code: STA080N * 395,00 Euro
16.11. - 17.11.2026	Code: STA080N * 395,00 Euro

### Umsatzsteuer für Städte und Gemeinden: Vertiefung besonderer Problemfelder aus der kommunalen Praxis - AufbauSeminar

<b>Online-Seminar</b>	<a href="https://www.kbw.de/-STA082A">https://www.kbw.de/-STA082A</a>
28.01.2026	Code: STA082A * 270,00 Euro
22.04.2026	Code: STA082A * 270,00 Euro
23.09.2026	Code: STA082A * 270,00 Euro
18.11.2026	Code: STA082A * 270,00 Euro

### Einführung von § 2b UStG aufgeschoben - wie nutzen wir die Schonfrist effektiv?

<b>Online-Seminar</b>	<a href="https://www.kbw.de/-WESTA078A">https://www.kbw.de/-WESTA078A</a>
14.09.2026	Code: WESTA078A * 200,00 Euro

### Umsatzsteuer nach § 2b UStG - Besteuerung von Leistungen aus dem Bereich Ordnung und Sicherheit (Feuerwehr, Ordnungsamt, Rettungsdienste etc.)

<b>Online-Seminar</b>	<a href="https://www.kbw.de/-STA082B">https://www.kbw.de/-STA082B</a>
14.01.2026	Code: STA082B * 250,00 Euro
14.10.2026	Code: STA082B * 250,00 Euro

### Umsatzsteuer nach § 2b UStG - Besteuerung von Leistungen aus dem Bereich der Schulträgeraufgaben

<b>Online-Seminar</b>	<a href="https://www.kbw.de/-STA082C">https://www.kbw.de/-STA082C</a>
11.02.2026	Code: STA082C * 250,00 Euro
11.11.2026	Code: STA082C * 250,00 Euro

### Die Grundsteuer A und B im Zuständigkeitsbereich der Kommunen - vom Eingang des Grundsteuermessbescheids bis zum Veranlagungsbescheid

<b>Fachseminar</b>	<a href="https://www.kbw.de/-STA100">https://www.kbw.de/-STA100</a>
19.05. - 20.05.2026 (Berlin)	Code: STA100 * 465,00 Euro
21.09. - 22.09.2026 (online)	Code: STA100 * 465,00 Euro

In diesem Fachseminar werden fundierte Kenntnisse auf dem Gebiet des Grundsteuerrechts und der angrenzenden Rechtsgebiete für die Anwendung in der Kommunalverwaltung vermittelt. Ziel ist es, die Teilnehmenden zu befähigen, insbesondere Fragen der betroffenen Einwohner im Zusammenhang mit der Heranziehung zur Grundsteuer sicher beantworten zu können. Die Konsequenzen, die die Kommunen aus der Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts vom 16. Januar 2018 ziehen müssen, werden erörtert. Über die Bundeslösung und die abweichenden Länderlösungen zur Reform der Grundsteuer wird informiert.

#### Schwerpunkte:

- Die Aufgaben des Finanzamts bei der Grundsteuerveranlagung
- Der Unterschied zwischen der Grundsteuer A und B
- Ausführliche Erörterung der Rechtsgrundlagen
- Der Rechtsschutz der Kommune in Bezug auf den Einheitswertbescheid und den Grundsteuer-Messbescheid
- Steuergegenstand, Steuerbefreiungen, Steuerbegünstigungen
- Die Steuerschuldnerschaft bei der Grundsteuer
- Die Erwerberhaftung und die Haftung des Grundstücks für die Grundsteuer
- Die Hebesatzkompetenz der Gemeinde
- Der Inhalt des kommunalen Grundsteuerbescheids
- Die Bindungswirkung des Grundsteuer-Messbescheids für die Kommune
- Das Verwaltungsverfahren zur Festsetzung und Erhebung der Grundsteuer nach der Abgabenordnung (AO) inkl. Festsetzungs- und Zahlungsverjährung sowie Bekanntgabeverfahren
- Der Erlass der Grundsteuer nach den §§ 32 u. 33 GrStG in Kurzform
- Der Rechtsbehelf gegen den kommunalen Grundsteuerbescheid
- Information über die unterschiedlichen gesetzlichen Lösungen von Bund und Ländern

**Zielgruppe:** Nur für Beschäftigte der kommunalen Steuerämter. Spezielle steuerrechtliche Vorkenntnisse sind für den größten Teil der o. g. Schwerpunkte nicht erforderlich.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Grundsteuergesetz, Abgabenordnung, Bewertungsgesetz, Taschenrechner

**Dozent:** Herr Joachim Weiler, Dipl.-Finanzwirt

## Die Gewerbesteuer in der Zuständigkeit der Kommunalverwaltungen

### Spezialseminar

21.05. - 22.05.2026 (Berlin)

23.09. - 24.09.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-STA120>

Code: STA120 \* 395,00 Euro

Code: STA120 \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist die Vermittlung von grundlegenden Kenntnissen unter Berücksichtigung der einschlägigen Rechtsvorschriften für die Berechnung und Festsetzung der Gewerbesteuer in der Zuständigkeit der Kommunalverwaltungen. Dabei liegt der Schwerpunkt auf den abgabenverfahrensrechtlichen und gewerbesteuerlichen Rechtsvorschriften

### Schwerpunkte:

- Allgemeine Einführung in das kommunale Abgabenrecht (Einnahmearten, Begriff „kommunale Abgaben“, Abgabenrechtliche Vorschriften)
- Unterscheidung Steuern, Gebühren, Beiträge (Begriffsbestimmungen, Unterscheidungsmerkmale)
- Abgabenhöhe (Hebesatz-, Ertrags- und Verwaltungskompetenz)
- Verfahrensrecht der Abgabenordnung, hier insbesondere: Anwendbarkeit der Abgabenordnung; Entstehen und Erlöschen eines Abgabenanspruches; Abgabenermittlungs-, Abgabenfestsetzungs- und Abgabenerhebungsverfahren; Bekanntgabe von Abgabenbescheiden; Festsetzungsverjährung; Billigkeitsmaßnahmen im Überblick
- Steuerliche Nebenleistungen
- Steuergegenstand der Gewerbesteuer
- Steuerschuldner
- Ermittlung Messbeträge (Überblick)
- Zerlegung des Gewerbesteuermessbetrages
- Berechnung der Gewerbesteuer
- Festsetzung und Abrechnung von Vorauszahlungen

**Zielgruppe:** Beschäftigte kommunaler Verwaltungen und von Zweckverbänden, die mit der Erhebung der Gewerbesteuer befasst sind und sich Kenntnisse auf dem Gebiet des Gewerbesteuerrechts aneignen wollen.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Abgabenordnung, Anwendungserlass zur Abgabenordnung, Bürgerliches Gesetzbuch, Einkommensteuergesetz, Finanzverwaltungsgesetz, Grundgesetz, Gewerbesteuergesetz

**Dozent:** Herr Joachim Weiler, Dipl.-Finanzwirt

## Die Anwendung der Abgabenordnung auf kommunale Steuern, Gebühren und Beiträge

### Fachseminar

12.03. - 13.03.2026 (Berlin)

11.06. - 12.06.2026 (Würzburg)

24.09. - 25.09.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-STB020>

Code: STB020 \* 395,00 Euro

Code: STB020 \* 450,00 Euro

Code: STB020 \* 395,00 Euro

Neben der inhaltlichen, ist die verfahrensseitige Beherrschung der kommunalen Abgabenvorschriften für eine effiziente Aufgabenerledigung bei der Veranlagung kommunaler Abgaben (Steuern, Gebühren und Beiträge) von Bedeutung. Hierfür gelten nicht (nur) die Kommunalabgabengesetze der Länder, sondern überwiegend die Vorgaben der Abgabenordnung (AO). Den Teilnehmenden wird systematisch und anschaulich vermittelt, welche Bestimmungen der Abgabenordnung (AO) im täglichen Umgang wichtig und wie diese anzuwenden sind. Die praktischen Bezüge des Themas werden intensiv behandelt und insbesondere wichtige Einzelaspekte beleuchtet.

### Schwerpunkte:

- Anwendung der Abgabenordnung nach dem jeweiligen Landes-Kommunalabgabengesetz
- Systematik der Abgabenordnung
- Ermittlungs-, Festsetzungs- und Erhebungsverfahren nach der Abgabenordnung
- Formelle Rechtmäßigkeit der Abgabenbescheide
- Bekanntgabe von Abgabenbescheiden
- Grundsätzliches zur Aufhebung und Änderung von Abgabeverwaltungsakten
- Festsetzungs- und Zahlungsverjährung
- Zulässigkeit von Billigkeitsmaßnahmen (Stundung, Erlass), Niederschlagung und Umgang mit Kleinbeträgen

**Zielgruppe:** Beschäftigte, die mit der Erhebung und Veranlagung kommunaler Abgaben betraut sind

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** AO und KAG des jeweiligen Bundeslandes

**Dozent:** Herr Hans Werner Schiffmann, Diplom-Finanzwirt (FH) mit über 40 Jahren Berufserfahrung in der Betriebsprüfung einer Landesfinanzverwaltung sowie selbstständiger Steuerberater (u. a. mit dem Schwerpunkt Betriebsprüfung)

## Festsetzung und Erhebung kommunaler Steuern unter Beachtung der Verjährungsvorschriften

### Fachseminar

04.05.2026 (online)  
12.10.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-STB022>

Code: STB022 \* 270,00 Euro  
Code: STB022 \* 270,00 Euro

In diesem Seminar werden grundlegende Kenntnisse der Festsetzung und Erhebung kommunaler Steuern unter Beachtung der Verjährungsvorschriften vermittelt. Dabei wird auf die einschlägigen Rechtsvorschriften innerhalb der Abgabenordnung eingegangen. Ziel ist es, die Teilnehmenden zu befähigen, die Verjährungsfristen selbstständig zu berechnen und Schlussfolgerungen daraus zu ziehen.

#### Schwerpunkte:

- Anwendbarkeit der Verjährungsvorschriften nach der Abgabenordnung und dem Kommunalabgabengesetz
- Entstehen und Erlöschen von Steueransprüchen
- Bekanntgabe von finanzbehördlichen Steuermess- und Zerlegungsbescheiden sowie kommunalen Steuerbescheiden (Grundlagen- und Folgebescheid)
- Festsetzungsverjährung
- Zahlungsverjährung

**Zielgruppe:** Interessierte, die mit der Festsetzung von kommunalen Steuern betraut sind oder betraut werden sollen

**Dozent:** Herr Joachim Weiler, Dipl.-Finanzwirt

## Das Steuerrecht der öffentlichen Hand - Grundlagen, aktuelle Gesetzesänderungen und Rechtsprechung

### Einführungsseminar

05.05.2026 (online)  
08.10.2026 (Hamburg)

<https://www.kbw.de/-STA084>

Code: STA084 \* 295,00 Euro  
Code: STA084 \* 295,00 Euro

Die Besteuerung von öffentlich-rechtlichen Körperschaften und ihrer Unternehmen ist in den letzten Jahren deutlich in den Fokus der Finanzverwaltung gerückt. Betriebsprüfungen und Sonderprüfungen durchleuchten die Aktivitäten und Gestaltungen der letzten Jahre mit immer größerem Know-how. Flankiert durch die Entwicklung der Rechtsprechung müssen öffentliche Körperschaften stetig mehr Augenmerk auf die steuerlichen Konsequenzen ihres Handelns legen. Nachdem § 2b UStG vom Gesetzgeber verabschiedet wurde, stehen die öffentlich-rechtlichen Körperschaften umsatzsteuerlich vor einem Paradigmenwechsel. In diesem Seminar wird sowohl in die Grundsätze der Besteuerung der öffentlichen Hand eingeführt als auch über die aktuellen Entwicklungen anhand von Praxisbeispielen informiert.

#### Schwerpunkte:

- Grundlagen der Besteuerung der öffentlichen Hand
- Ertragsteuer: gesetzliche Grundlage; Betriebe gewerblicher Art; Kapitalertragsteuer
- Umsatzsteuer: allgemeine Grundsätze und gesetzliche Regelungen; aktuelle Rechtsprechung; Gesetzesänderung § 2b UStG; Leistungsaustausch; Beistandsleistungen; Verpachtung dauerdefizitärer Einrichtungen; umsatzsteuerliche Organshaft

**Zielgruppe:** Leiter:innen und Beschäftigte kommunaler Verwaltungen und öffentlicher Betriebe; Amtsleiter:innen und Beschäftigte der Rechnungsprüfungsämter und des Beteiligungscontrollings, die sich einen Überblick über diese Fachmaterie verschaffen wollen

**Dozent:** Herr Stephan Grumann; leitender Diplom-Ökonom, Steuerberater und Prokurist

## Systematische Einführung in das Steuerrecht

### Einführungsseminar

26.03. - 27.03.2026 (Berlin)  
26.11. - 27.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-STA011>

Code: STA011 \* 395,00 Euro  
Code: STA011 \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden Grundkenntnisse im Steuerrecht zu vermitteln. Sie erhalten einen Überblick über das steuerliche Verfahrensrecht und lernen die Abläufe im Besteuerungsverfahren kennen. Des Weiteren werden die wichtigsten Steuerarten in ihren Grundzügen und mit einem möglichen Bezug zum kommunalen Bereich besprochen. Zudem werden die Ermittlung von Gewinn und Einkommen sowie deren Überprüfung durch die Finanzämter vorgestellt und abschließend werden die wesentlichen Inhalte der Grundsteuerreform erläutert.

#### Schwerpunkte:

- Grundbegriffe des Steuerrechts
- Aufbau der Finanzverwaltung
- Abgabenordnung als Rechtsgrundlage
- Besteuerungsverfahren
- Umsatz-, Einkommen-, Körperschaft- und Gewerbesteuer
- Gewinn- und Einkommensermittlung
- Prüfungen durch die Finanzämter
- Eckpunkte der Grundsteuerreform

**Zielgruppe:** Beschäftigte aus Verwaltungen und Betrieben, die mit steuerlichen Fragestellungen befasst sind. Das Seminar eignet sich auch für Neu- oder Wiedereinsteiger:innen

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Wichtige Steuergesetze 2024 (NWB-Textausgabe)

**Dozent:** Herr Hans Werner Schiffmann, Diplom-Finanzwirt (FH) mit über 40 Jahren Berufserfahrung in der Betriebsprüfung einer Landesfinanzverwaltung sowie selbstständiger Steuerberater (u. a. mit dem Schwerpunkt Betriebsprüfung)

**Beachten Sie bitte auch das folgende Online-Seminar:**

### Steuerliches Fehlverhalten im öffentlichen Dienst - Steuerstrafrecht und Vermeidung von steuerlichem Fehlverhalten in Behörden

#### Online-Seminar

02.12.2025  
02.06.2026  
02.12.2026

<https://www.kbw.de/-WESTA012>

Code: WESTA012 \* 270,00 Euro

Code: WESTA012 \* 270,00 Euro

Code: WESTA012 \* 270,00 Euro

### Die Besteuerung der Betriebe gewerblicher Art (BgA)

#### Spezialseminar

14.04. - 16.04.2026 (Berlin)  
03.11. - 05.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-KWB020>

Code: KWB020 \* 625,00 Euro

Code: KWB020 \* 625,00 Euro

Viele kommunale Steuerämter und Kammereien werden mit einer Flut steuerrechtlicher Veränderungen und den daraus resultierenden Folgewirkungen für öffentliche Unternehmen und Einrichtungen konfrontiert. Aus den Änderungen innerhalb der Rechtsprechung und den komplizierten Verwaltungsanweisungen resultieren diverse Zweifelsfragen, die bei der Besteuerung der Betriebe gewerblicher Art vielfach zu einer erheblichen Verunsicherung geführt haben. Im Spezialseminar soll dazu beigetragen werden, dies zu überwinden. Innerhalb des Seminars werden die steuerrechtlichen Neuerungen (z. B. JStG, Bürgerentlastungsgesetz, Bürokratieabbaugesetz, Umsatzsteuergesetz) dargestellt. Detaillierte Erläuterungen und umfassende Analysen helfen, die Veränderungen innerhalb der öffentlich-rechtlichen Steuerpraxis zweckdienlich und prüfungssicher umzusetzen. Außerdem profitieren die Teilnehmenden von einer praxisnahen Kommentierung sowie von hilfreichen Gestaltungsempfehlungen.

#### Schwerpunkte:

- Wirtschaftliche Betätigung der Kommunen: Rechts- und Organisationsformen kommunaler Unternehmen und Einrichtungen, Unterscheidungsmerkmale ausgewählter Rechts- und Organisationsformen
- Abgrenzung zwischen steuerfreien/steuerepflichtigen Tätigkeitsfeldern einer juristischen Person des öffentlichen Rechts: hoheitliche Tätigkeitsbereiche, vermögensverwaltende Betätigungen, Betriebe gewerblicher Art (BgA)
- Sonderstellung der Betriebe gewerblicher Art im Steuerrecht: der BgA nach dem Körperschaftsteuerrecht; Buchführungs- und Aufzeichnungspflichten/Gewinnermittlung; Beginn, Veräußerung und Aufgabe; Einkommensermittlung (BgA-Problemfelder u. a.); Körperschaftsteuersatz/-berechnungsschema; steuerliche Einlagekonten (§ 27 KStG); Kapitalertragbesteuerung; Neuerungen zum steuerlichen Querverbund; Gewerbesteuer
- Umsatzsteuer: Grundlagen und aktuelle Entwicklungen sowie Gestaltungsmodelle in Bezug auf die öffentliche Hand
- Steuerbegünstigte Betriebe gewerblicher Art: Voraussetzungen und Anwendbarkeit des Gemeinnützigkeits- und Spendenrechts; Abgrenzung der vier Sphären gemeinnütziger BgA; Vorteile/Nachteile einer gemeinnützigen öffentlichen Einrichtung

**Zielgruppe:** Beschäftigte kommunaler Verwaltungen sowie öffentlicher Betriebe, Amtsleiter:innen, Beschäftigte der Rechnungsprüfungsämter

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** aktuelle Gesetzestexte/Durchführungsverordnungen/Richtlinien (KSt, GewSt, USt)

**Dozent:** Herr Christian Trost, Steuerberater, Dipl.-Betriebswirt (FH), Geschäftsführer und Leiter einer auf Kommunen spezialisierten Steuerabteilung einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

### Steuerrecht für Kammern und berufsständige Einrichtungen

#### Spezialseminar

19.02.2026 (Berlin)  
28.08.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-STA082D>

Code: STA082D \* 395,00 Euro

Code: STA082D \* 395,00 Euro

Kammern und berufsständige Einrichtungen als Körperschaften des öffentlichen Rechts werden mit einer Flut steuerrechtlicher Veränderungen und den daraus resultierenden zunehmenden Risiken wie einer möglichen Steuerhinterziehung konfrontiert. Neben dem Erkennen und richtigen Behandeln der Betriebe gewerblicher Art (§ 4 KStG) werden durch Einführung des neuen § 2b UStG die steuerlichen Chancen (z.B. Möglichkeit eines Vorsteuerabzugs) und Risiken (Ausweitung der umsatzsteuerbaren Leistungen) zunehmen. In dem Spezialseminar werden ein praxisnaher Überblick über die Besteuerung der Kammern und viele Hinweise, wie interne Prozesse im Hinblick auf ein funktionierendes Tax Compliance Management System optimiert werden, gegeben..

#### Schwerpunkte:

- Grundlagen Steuerrecht für Kammern
- Betriebe gewerblicher Art (BgA) §4 KStG
- Besteuerung von Bildungsleistungen
- Umsatzsteuer
- Der neue § 2b UStG
- Erstellung einer steuerlichen Übersichtsstruktur
- Tax Compliance Management System (TCMS) für Kammern

**Zielgruppe:** Beschäftigte der Industrie- und Handelskammern (IHK), Handwerkskammern (HWK), Kreishandwerkerschaften, Innungen, Ärztekammern, Apothekerkammern, sonstigen Kammern und berufsständigen Organisationen, Berufsgenossenschaften

**Dozent:** Herr Christian Trost, Steuerberater, Dipl.-Betriebswirt (FH), Geschäftsführer und Leiter einer auf Kommunen spezialisierten Steuerabteilung einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

**Beachten Sie bitte auch das folgende Online-Seminar:**

### § 2b UStG - Vorsteuerabzug bei juristischen Personen des öffentlichen Rechts (BMF-Schreiben vom 12.06.2024)

#### Online-Seminar

25.03.2026  
08.10.2026

<https://www.kbw.de/-WESTA088>

Code: WESTA088 \* 200,00 Euro

Code: WESTA088 \* 200,00 Euro

### Die steuerliche Betriebsprüfung: erfolgreiches Vorbereiten und sicheres Bestehen

#### Fachseminar

25.03.2026 (Berlin)  
25.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-KWB022>

Code: KWB022 \* 270,00 Euro

Code: KWB022 \* 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden Kenntnisse über rechtliche Grundlagen und Abläufe von steuerlichen Außenprüfungen zu vermitteln. Sie sollen in die Lage versetzt werden, mit Prüfungen professionell umzugehen. Juristische Personen des öffentlichen Rechts unterliegen mit Betrieben gewerblicher Art, Beteiligungen oder umsatzsteuerpflichtigen Aktivitäten (§ 2b UStG) vermehrt der Betriebsprüfung. Der Dozent zeigt auf, wie sich die Teilnehmenden auf steuerliche Prüfungen vorbereiten und diese sicher bestehen können.

#### Schwerpunkte:

- Gesetzliche Grundlagen der Außenprüfung
- Arten der Außenprüfung
- Risikomanagement und Fallauswahl
- Anforderungen an die Buchführung
- Digitale Außenprüfung
- Prüfungsschwerpunkte
- Zusammenarbeit mit der Außenprüfung
- Teilnahme von Gemeindebediensteten an Außenprüfungen
- Prüfungsablauf
- Schlussbesprechung
- Modernisierung der Außenprüfung ab 01.01.2023 und 01.01.2025

**Zielgruppe:** Fach- und Führungskräfte kommunaler Verwaltungen und Betriebe, die sich auf steuerliche Außenprüfungen vorbereiten wollen

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Amtliches AO-Handbuch 2024

**Dozent:** Herr Hans Werner Schiffmann, Diplom-Finanzwirt (FH) mit über 40 Jahren Berufserfahrung in der Betriebsprüfung einer Landesfinanzverwaltung sowie selbstständiger Steuerberater (u. a. mit dem Schwerpunkt Betriebsprüfung)

### Tax Compliance für öffentliche Körperschaften

#### Fachseminar

09.03.2026 (Berlin)  
09.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-HKA171>

Code: HKA171 \* 270,00 Euro

Code: HKA171 \* 270,00 Euro

Der Begriff „Tax Compliance“ bezeichnet die Implementierung und Pflege eines Systems zur Sicherstellung der Befolgung steuerlicher Gesetze und Vorgaben der Finanzverwaltung. Die Bandbreite existierender steuerlicher Pflichten, insbesondere im Bereich des Umsatzsteuerrechts, ist groß. Ein Verstoß kann schnell den Vorwurf der Steuerhinterziehung und damit ein Strafverfahren gegen die Vertreter der Körperschaft und ihre Beschäftigten nach sich ziehen. Der Dozent hat bei öffentlich-rechtlichen Körperschaften und Gebietskörperschaften verantwortlich Tax Compliance-Regelungen eingeführt und zeigt mit seiner Erfahrung auf, wie hierbei vorzugehen ist und welche Problemstellungen zu berücksichtigen sind.

#### Schwerpunkte:

- Sinn und Zweck von Tax Compliance für öffentliche Körperschaften
- Struktur und Aufbau von Tax Compliance
- Phasen der Einführungen von Tax Compliance
- Problemstellungen und Herausforderungen bei der Einführung

**Zielgruppe:** Kämmer:innen, Beschäftigte von Kassen, Kämmereien und Rechnungsprüfungsämtern sowie aus dem Beteiligungsmanagement; Interessierte aus öffentlichen Unternehmen und Gebietskörperschaften, die für ihre Bereiche ein den steuerlichen Anforderungen entsprechendes Vorgehen sicherstellen möchten

**Dozent:** Herr Uwe Lezius, Rechtsanwalt, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer

**Beachten Sie bitte auch das folgende Seminar:**

**Das Tax Compliance Management System (TCMS) als Prüfungsgegenstand - ein Intensiv-Seminar für Rechnungsprüfer:innen und TCMS Beauftragte**

**Spezialseminar**

**Code: HKA172**

➤ Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf **Seite 248**.

**Das Tax Compliance Management System (TCMS) - Workshop für Praktiker:innen zur Identifikation von steuerlichen Risiken in der Verwaltung**

**Workshop**

**29.06.2026 (Berlin)**

**07.10.2026 (Berlin)**

<https://www.kbw.de/-KWB021>

**Code: KWB021 \* 395,00 Euro**

**Code: KWB021 \* 395,00 Euro**

Ziel des Workshops ist es, die Grundlagen der steuerlichen Risiken in einer Kommune und den Aufbau eines steuerlichen Risikomanagements (Tax Compliance Management System „TCMS“) in Kommunen anhand von praktischen Beispielen darzustellen. Es wird erläutert, wie eine steuerliche Organisationseinheit innerhalb der Verwaltung aufzubauen ist, damit keine Pflichten oder Termine vergessen sowie steuerliche Gestaltungen und Gefahren frühzeitig erkannt werden.

**Schwerpunkte:**

- Darstellung der steuerlichen Grundlagen für öffentliche Verwaltungen
- Identifikation von steuerlichen Risiken in den Verwaltungen der Teilnehmenden
- Darstellung der Bausteine eines TCMS
- Erstellung einer Risikokontrollmatrix (Auszug)
- Steuerhandbuch (Aufbau und Inhalt)
- Hinweise zur Organisation

**Zielgruppe:** Leiter:innen und Beschäftigte kommunaler Verwaltungen sowie öffentlicher Betriebe

**Dozent:** Herr Christian Trost, Steuerberater, Dipl.-Betriebswirt (FH), Geschäftsführer und Leiter einer auf Kommunen spezialisierten Steuerabteilung einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

**Beachten Sie bitte auch das folgende Online-Seminar:**

**Mitteilungsverordnung (MV) 2025: Wichtige Änderungen und Anwendung ab 1. Januar - Ein Leitfaden für Kommunalverwaltungen**

**Online-Seminar**

**14.01.2026**

**06.05.2026**

<https://www.kbw.de/-WESTA013>

**Code: WESTA013 \* 200,00 Euro**

**Code: WESTA013 \* 200,00 Euro**

**Haftung nach steuerlichen und außersteuerlichen Rechtsnormen sowie Anfechtungen nach dem AnfG. Aktuelle Rechtsprechung und Besonderheiten in der Insolvenz des:der Steuerschuldner:in**

**Spezialseminar**

**Termine befinden sich in Abstimmung**

<https://www.kbw.de/-STA140A>

**Code: STA140A \* 395,00 Euro**

Ziel des Seminars ist die Vermittlung der nötigen Rechtskenntnis und Rechtssicherheit bei steuerlichen Haftungsfragen. Die Haftungsmöglichkeiten für die Steuerschuld eines anderen und die Anfechtungsmöglichkeiten nach dem AnfG, wenn der:die Schuldner:in sein:ihr Vermögen durch Weggabe dem Zugriff seiner:ihrer Gläubiger:innen entzieht, spielen in der Praxis eine wichtige Rolle. Dabei bereitet die Feststellung der tatbestandsrelevanten Sachverhalte erhebliche Schwierigkeiten, es kommt häufig zu Überschneidungen zwischen Steuerrecht, Zivil- und Insolvenzrecht. Anhand von Beispielen und Musterbescheiden werden im Seminar die tatbestandlichen Voraussetzungen von Haftungs- und Anfechtungsnormen vorgestellt sowie die Voraussetzungen für das Ergehen der Bescheide erörtert. Breiter Raum wird der Diskussion und der Behandlung der Fragestellungen der Teilnehmenden gewidmet. Einen besonderen Schwerpunkt bilden die Haftungsfragen bei der Grund- und Gewerbesteuer.

**Schwerpunkte:**

- Die Haftung im Steuerrecht (Zweck, Rechtsnatur und Arten der Haftung); gesetzliche und vertragliche Haftungsschuldverhältnisse
- Die Zusammenarbeit zwischen festsetzender Stelle und Vollstreckungsbehörde
- Vorstellung und Erörterung verschiedener Haftungsnormen, insbesondere Geschäftsführerhaftung nach § 69 AO
- Geltendmachung der Haftung durch Haftungsbescheid (§ 191 AO) und Klage (§ 192 AO)
- Erhebung der Haftungsschuld gemäß § 219 AO durch Zahlungsaufforderung im Haftungsbescheid
- Inanspruchnahme durch Duldungsbescheid
- Besonderheiten im Insolvenzverfahren über das Vermögen des:der Hauptschuldner:in (Rechtsstellung des:der vorläufigen Insolvenzverwalter:in mit und ohne Zustimmungsvorbehaltsrecht sowie des:der vorläufigen Sachwalter:in im Insolvenzeröffnungsverfahren der vorläufigen Eigenverwaltung nach § 270b InsO - „Schutzschirmverfahren“)

- Vorstellung und Erörterung verschiedener Anfechtungsnormen nach dem AnfG (insbesondere § 3 Abs. 1 AnfG - vorsätzliche Gläubigerbenachteiligung, § 3 Abs. 2 AnfG - entgeltliche Verträge mit nahestehenden Personen und § 4 AnfG - unentgeltliche Leistungen)
- Opportunität, Subsidiarität, Festsetzungsverjährung, Gesamtschuldnerschaft nach § 44 AO
- Ermessensüberlegungen und Ermessensentscheidung

**Zielgruppe:** Beschäftigte von Kommunalverwaltungen, die mit steuerlichen bzw. allgemeinen Haftungsfragen sowie mit der Festsetzung und Beitreibung von Steuern befasst sind; Beschäftigte von Prüfungsorganen

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** BGB, HGB, AnfG, ZPO, AO, InsO

**Dozent:innen:** Dozententeam

## Hundesteuer und Vergnügungssteuer - Grundlagen

### Fachseminar

20.04.2026 (Berlin)

05.10.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-STA070B>

Code:STA070B \* 395,00 Euro

Code:STA070B \* 395,00 Euro

Das Seminar vermittelt Grundkenntnisse über die örtlichen Verbrauchs- und Aufwandsteuern mit den Schwerpunkten Hundesteuer und Vergnügungssteuer. In der Veranstaltung wird allen Beschäftigten, die mit der Bearbeitung dieser Steuerarten befasst sind, Hilfestellung gegeben. Darüber hinaus werden die rechtlichen Grundlagen erläutert, sowie die aktuelle Rechtsprechung behandelt.

### Schwerpunkte:

#### Hundesteuer

- Einführung, Grundbegriffe
- Grundzüge der Hundesteuer
- Erläuterungen der Satzung/Mustersatzung
- Steuerschuldner:innen
- Entstehung, Festsetzung und Fälligkeit
- Meldepflichten, Kontrolle und Ordnungswidrigkeiten
- Besondere Probleme aus der Praxis

#### Vergnügungssteuer

- Grundlagen der Vergnügungssteuer als örtliche Aufwandsteuer
- Neufassung/Änderung der Satzung, praktische Umsetzung
- Erläuterungen der Satzungsbestimmungen
- Festsetzung der Vergnügungssteuerbescheide
- Beispiele für Bescheidgestaltung
- Steuerschuldner:innen und Haftung
- Meldepflichten, Kontrolle und Ordnungswidrigkeiten

**Zielgruppe:** Beschäftigte mit entsprechenden fachlichen Grundkenntnissen aus den Bereichen Kämmerei/Steueramt oder aus Rechtsämtern von Städten und Gemeinden; weitere Beschäftigte, die speziell mit der Erhebung dieser Steuern befasst sind

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Gemeindliche Steuersatzungen

**Dozenten:** Herr Marc Wüst, Verwaltungswirt und Teamleiter FG Steuern, Herr Hans-Jürgen Haas, Sachgebietsleiter Grundsteuer und Kommunale Aufwandsteuern bei einer Stadtkämmerei

## Grundsteuer, Vergnügungssteuer, Hundesteuer - aktuelle Fragen

### Workshop

21.04.2026 (online)

06.10.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-STA071W>

Code:STA071W \* 395,00 Euro

Code:STA071W \* 395,00 Euro

Dieser Workshop bietet eine gezielte Vertiefung der Themen. Die Inhalte werden überwiegend von den Teilnehmenden bestimmt. Die Veranstaltung ist als moderierter Erfahrungsaustausch zu Fragen, Fällen und Problemstellungen der Teilnehmenden welche im Vorfeld formuliert bzw. vorgegeben werden, angelegt. Des Weiteren wird die aktuelle Entwicklung bei der Grundsteuerreform thematisiert. Es besteht die Möglichkeit, bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn Fragen beim Kommunalen Bildungswerk e.V. einzureichen.

### Schwerpunkte:

- Grundsteuer
- Festsetzung, Verjährungsbestimmungen
- Festsetzungen gegenüber Gesamtschuldern
- Erlassverfahren nach §§ 32 – 34 GrStG
- Haftungsverfahren nach § 10 Abs. 1 GrStG
- Duldungsverfahren nach § 11 GrStG
- aktueller Stand der Grundsteuerreform, Erfahrungsaustausch
- Vergnügungssteuer
- Festsetzung, ggf. Berücksichtigung der Festsetzungsverjährung
- Vollständige Erfassung der Bemessungsgrundlagen, Berücksichtigung von Fehlbeträgen, Fehlgelder
- Anforderung vollständiger Zählwerkausdrucke oder nur „Kurzauszüge“
- Erkennen möglicher Manipulationen
- Schätzungsbescheide nach § 162 AO

- Haftungsschuldner, Durchführung von Haftungsverfahren
- Hundesteuer
- Hundehalter:innen, Steuerschuldner:innen, Gesamtschuldner:innen; Einführung, Grundbegriffe
- Steuerbefreiungen, Steuerermäßigungen, Grundzüge der Hundesteuer
- Festsetzungen unter Berücksichtigung der Festsetzungsverjährung
- Erhöhte Hundesteuer für Listenhunde

**Zielgruppe:** Beschäftigte mit entsprechenden fachlichen Grundkenntnissen aus den Bereichen Kämmerei/Steueramt oder aus Rechtsämtern von Städten und Gemeinden; weitere Beschäftigte, die speziell mit der Erhebung dieser Steuern befasst sind

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Gemeindliche Steuersatzungen, GrStG

**Dozenten:** Herr Marc Wüst, Verwaltungswirt und Teamleiter FG Steuern, Herr Hans-Jürgen Haas, Sachgebietsleiter Grundsteuer und Kommunale Aufwandsteuern bei einer Stadtkämmerei

## Events und Veranstaltungen im Kulturbereich - steuerrechtliche Fallstricke

### Spezialseminar

25.02.2026 (online)  
16.09.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-STA075>

Code: STA075 \* 270,00 Euro

Code: STA075 \* 270,00 Euro

Konzerte, Theateraufführungen, Musicals, Tanzveranstaltungen, Lesungen - die Bandbreite kultureller Veranstaltungen ist sehr groß. Wann liegen Einnahmen aus kulturellen Veranstaltungen vor? Beträgt der Mehrwertsteuersatz 7 % oder 19 % oder wann sind die Erlöse umsatzsteuerbefreit? Welche steuerlichen Konsequenzen sind bei Kooperationen zu beachten? Sind die Künstler:innen, Statist:innen, Schauspieler:innen und andere Mitwirkende als Arbeitnehmer:innen oder als Selbstständige abzurechnen? Was versteht man unter der Steuerschuldnerschaft bei der Einkommen- und Umsatzsteuer? Wann greift der Steuerabzug gemäß § 50a EStG bei beschränkt Steuerpflichtigen? Was ist beim Kultursponsoring zu beachten? Den Teilnehmenden wird aufgezeigt, wie sie kulturelle Veranstaltungen rechtssicher abrechnen und steuerrechtliche Fallstricke umgehen. In diesem Seminar werden auch spezifische Hinweise zu gemeinnützigen Trägern von Kulturveranstaltungen wie auch zu kulturellen Einrichtungen der öffentlichen Hand gegeben.

### Schwerpunkte:

- Abgrenzung Kultur von Geselligkeit
- Kultur als staatliche Aufgabe oder als gemeinnütziger Zweck
- Bescheinigung der zuständigen Landesbehörde gemäß § 4 Nr. 20 UStG
- Steuerliche Sachverhalte im Kultursponsoring
- Umsatzsteuerrechtliche Regelungen
- Status der Beschäftigten als Selbstständige oder Angestellte
- Nutzung der Pauschalen nach § 3 Nr. 26 und 26a EStG

**Zielgruppe:** Vorstandsmitglieder, Geschäftsführer:innen und Beschäftigte von Kur- und Kulturbetrieben (u. a. Stadttheater, Museen), öffentlichen Verwaltungen, gemeinnützigen Organisationen, Vereinen und gewerblichen Veranstaltern, die mit der Durchführung und Abrechnung von kulturellen Veranstaltungen befasst sind

**Dozent:** Herr Jens Kessler, Berater mit Spezialisierung steuerbegünstigte Körperschaften

## Umsatzsteuerbefreiung für Bildungsleistungen ab 2025 – Neue Anforderungen und Umsetzungsmöglichkeiten für Bildungsträger (\*Neu\*)

### Fachseminar

08.12.2025 (online)  
12.01.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-WESTA089>

Code: WESTA089 \* 225,00 Euro

Code: WESTA089 \* 225,00 Euro

Mit dem Jahressteuergesetz 2024 und dem BMF-Schreiben vom 24.10.2025 wurde die Umsatzsteuerbefreiung für Bildungsleistungen grundlegend überarbeitet. Seit dem 01.01.2025 gelten neue Voraussetzungen für die Steuerbefreiung nach § 4 Nr. 21 UStG, die insbesondere Volkshochschulen, private Bildungseinrichtungen und Weiterbildungsträger betreffen. Ziel ist eine unionsrechtskonforme Ausgestaltung im Sinne der Mehrwertsteuer-Systemrichtlinie. Das Seminar vermittelt praxisnah die neuen rechtlichen Rahmenbedingungen, zeigt Auswirkungen auf die Angebotsgestaltung und Rechnungsstellung und bietet konkrete Handlungsempfehlungen für die Umsetzung in der Organisation.

### Schwerpunkte:

- Überblick über die gesetzlichen Änderungen und das aktuelle BMF-Schreiben zu § 4 Nr. 21 UStG
- Überblick über das BMF-Schreiben zu § 4 Nr. 22a UStG
- Anforderungen an die Steuerbefreiung: Bildungszweck, Qualitätsnachweise, Anbieterstatus
- Auswirkungen auf die Praxis: Kursprüfung, Vertragsgestaltung, Rechnungsstellung
- Übergangsregelungen und Fristen für bestehende Anbieter
- Abgrenzung steuerfreier und steuerpflichtiger Leistungen anhand von Fallbeispielen
- Empfehlungen zur Dokumentation und Kommunikation mit der Finanzverwaltung

**Zielgruppe:** Verantwortliche in Volkshochschulen, privaten Schulen und Weiterbildungseinrichtungen; Mitarbeitende in Buchhaltung, Controlling und Verwaltung; Steuerberater:innen und Fachkräfte im Bildungsbereich

**Dozent:innen:** Christian Trost, Steuerberater, Dipl.-Betriebswirt (FH), Geschäftsführer und Leiter einer auf Kommunen spezialisierten Steuerabteilung einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und Marijke Wittke, Rechtsanwältin, Managerin, Tax & Legal bei einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

## Abgabepflichten im Kulturbetrieb. Der Gastspielvertrag und seine Folgen: GEMA, Künstlersozialkasse, „Ausländersteuer“ und sonstige Abgaben

### Fachseminar

16.03.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-KUA055>

Code: KUA055 \* 270,00 Euro

Mit dem Abschluss eines Gastvertrages zwischen Veranstaltern und Künstler:innen entstehen unterschiedlichste vertragliche oder gesetzliche Abgabepflichten. Die Teilnehmenden dieses Seminars erhalten einen kompletten Überblick über sich daraus ergebende Kosten und Verpflichtungen seitens des Veranstalters, neue gesetzliche Veränderungen, aktuelle Abgabeberechnungen und Ausnahmeregelungen. Das Seminar ist gut geeignet, um sich in das Themenfeld einzuarbeiten, aber auch zur Überprüfung der täglichen Praxis der Veranstaltungstätigkeit für erfahrene Beschäftigte von Jugend- und Kulturämtern, Stadtteilzentren, Kulturvereinen wie auch Tourismusabteilungen und Hallenbetreibern.

#### Schwerpunkte:

- Urheberrecht: Tantiemen allgemein; GEMA; VG Wort; VG Bild-Kunst; Tarifarten, Befreiungen, Ermäßigungen, Sonderregelungen
- Künstlersozialabgabe: Sätze, Berechnung, Sonderregelungen, Verjährung
- Ausländersteuer: Ausländereinkommensteuer; Ausländerumsatzsteuer; Berechnungsgrundlage,; Doppelbesteuerungsabkommen, Befreiungsmöglichkeiten
- Umsatzsteuer auf Gagen und Einnahmen: 0%, 7 % oder 19 %; Brutto-/Nettogagen; Vorsteuerabzug; Umsatzsteuerbefreiung
- Vertragsgestaltung

**Zielgruppe:** Beschäftigte, die mit der Planung und Durchführung von Kulturveranstaltungen beauftragt sind; städtische Kulturverwaltungen und angeschlossene Institutionen, freie Träger, Vereine und Kulturinitiativen

**Dozent:** Herr Stephan Bock, Kulturmanager (dipl.), Kulturberater, Supervisor (DGSv), Trainer, Coach; Autor zahlreicher Fachbeiträge zum Thema „Kulturmanagement“

Bitte beachten Sie auch das folgende Seminar:

## Urheberrecht in der Praxis - rechtliche Probleme und Auswirkungen auf die Arbeit der öffentlichen Verwaltung

### Fachseminar

Code: FUB220

➔ Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf Seite 18.

## Grundlagen der Gebührenkalkulation

### Fachseminar

09.03. - 10.03.2026 (Berlin)

28.09. - 29.09.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-STB051>

Code: STB051 \* 395,00 Euro

Code: STB051 \* 395,00 Euro

Ziel des Fachseminars ist es, den Teilnehmenden sichere Kenntnisse des Gebührenrechts und praktische Tipps für die Erarbeitung von Gebührensatzungen und Gebührenbescheiden zu vermitteln. Ein weiterer Schwerpunkt des Seminars liegt auf der rechtssicheren Berechnung von Gebühren nach den Kommunalabgabengesetzen. Der Gesetzgeber verlangt von der öffentlichen Verwaltung, bei der Berechnung von Gebühren alle betriebswirtschaftlichen Kosten - also auch die kalkulatorischen - zu berücksichtigen. Anhand ausgewählter praktischer Fälle werden den Teilnehmenden die Bedeutung des zu behandelnden Stoffes veranschaulicht und die Berechnung von Gebühren geübt.

#### Schwerpunkte:

- Rechtsgrundlagen
- Kommunalpolitische Bedeutung der Gebühren
- Von der Gebührensatzung zum Bescheid
- Verwaltungsgebühren: Begriff, Rechtsgrundlagen, Gebührenpflicht, Gebührenbefreiung, Gebührenhöhe, Auslagen, Übungsaufgaben
- Benutzungsgebühren: Begriff, Rechtsgrundlagen, Pflichtgebühren, freiwillige Gebühren, Verbot der Kostenüberschreitung, Gebot der Kostendeckung, Kostenumfang, Gebührenhöhe, Übungsaufgaben
- Die kalkulatorische Ermittlung von Gebühren auf der Grundlage einer Kostenrechnung
- Die Besonderheiten bei der Berechnung von Gebühren nach KAG

**Zielgruppe:** Beschäftigte von Kommunalverwaltungen und kommunalen Unternehmen, die sich auf systematischem Wege anwendungsfähige Grundkenntnisse des Gebührenrechts und der damit verbundenen Gebührenberechnung aneignen wollen

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** KAG des jeweiligen Bundeslandes, Taschenrechner

**Dozent:** Herr Thomas Kusyk, Institut für Public Management

Beachten Sie bitte auch die folgenden Online-Seminare:

### Kalkulation kommunaler Benutzungsgebühren - aktuelle Entwicklungen kompakt

#### Online-Seminar

10.12.2025  
01.06.2026  
03.11.2026

<https://www.kbw.de/-WESTB049>

Code: WESTB049 \* 250,00 Euro  
Code: WESTB049 \* 250,00 Euro  
Code: WESTB049 \* 250,00 Euro

### Kalkulation und Berechnung der Gebühren für Straßenreinigung und Winterdienst - Sachsen, Brandenburg und Thüringen

#### Online-Seminar

12.03.2026

<https://www.kbw.de/-WESTB051A>

Code: WESTB051A \* 270,00 Euro

### Kalkulation und Berechnung der Gebühren für Straßenreinigung und Winterdienst - Sachsen-Anhalt, Mecklenburg Vorpommern und Schleswig Holstein

#### Online-Seminar

05.10.2026

<https://www.kbw.de/-WESTB051N>

Code: WESTB051N \* 270,00 Euro

## Ihr Wissen ist gefragt!

Das Kommunale Bildungswerk e. V. sucht Sie als nebenamtliche:n Referent:in

Wie dieses Programmheft zeigt, führen wir pro Jahr eine Vielzahl von Fortbildungsveranstaltungen (Seminare und Tagungen) im gesamten Bundesgebiet durch. Wir legen großen Wert auf Praxisnähe. „Aus der Praxis für die Praxis“ ist das Leitmotiv unserer Kurse. Hierfür suchen wir fachkompetente Referentinnen und Referenten.

Vielleicht haben auch Sie Interesse, Fortbildungsveranstaltungen für das Kommunale Bildungswerk e. V. durchzuführen? Wenden Sie sich gerne hierfür an [planungsteam@kbw.de](mailto:planungsteam@kbw.de)

## Inhouse-Angebot

Fortbildung nach Maß.

Sie möchten eines unserer Seminare inhaltlich an die Anforderungen Ihres Unternehmens anpassen? Gern führen wir unsere Fortbildungen auch bei Ihnen vor Ort als Inhouse-Seminar durch. Die Inhalte bereiten wir **nach Ihren Wünschen** gemeinsam vor.

# Verwaltungsvollstreckung / Insolvenzverfahren

## Vollstreckung wegen Geldforderungen - Grundlagen

Verwaltungsvollstreckung: Allgemeine Grundlagen für Neu- und Quereinsteiger:innen .....	219
Verwaltungsvollstreckung/Vollstreckung von Geldforderungen - eine systematische Einführung .....	219
Kernkompetenzen Zwangsvollstreckung (kommunal) - berufliches Grundwissen für Vollstreckungssachbearbeiter:innen .....	220
Prüfung zum Kompaktkurs "Kernkompetenzen Zwangsvollstreckung (kommunal) - berufliches Grundwissen für Vollstreckungssachbearbeiter:innen" .....	222
Verwaltungsvollstreckung gegen juristische Personen und Personengesellschaften des privaten Rechts - Ansprüche der Kommune durchsetzen .....	222
Die erfolgreiche Kfz-Pfändung .....	222

## Vollstreckung wegen Geldforderungen in bewegliches Vermögen

Zwangsvollstreckung in der praktischen Umsetzung für Vollstreckungs-/Vollziehungsbeamte .....	223
---	-----

## Vollstreckung wegen Geldforderungen in unbewegliches Vermögen

Die Vollstreckung in das Grundbuch und in das unbewegliche Vermögen - von der Pfändung einer Grundschild über die Sicherungshypothek bis zur Zwangsversteigerung .....	223
--	-----

## Spezielle Fragen der Verwaltungsvollstreckung

Aktuelle Fragen der Verwaltungsvollstreckung .....	224
Verjährung und Verwirkung kommunaler Geldforderungen - Fristen, Beginn, Hemmung, Neubeginn, Wirkung .....	224
Stundung, Erlass und Niederschlagung von öffentlich-rechtlichen Forderungen .....	225
Die Forderungspfändung - neue Möglichkeiten und Wege für die Erhöhung der Erfolgchancen .....	225

Erfolgreiche Gesprächsführung in der Vollstreckungspraxis: Praxistipps und Gesprächstechniken u. a. zur Abnahme der Vermögensauskunft (*Neu*) .....	225
Die Geltendmachung privatrechtlicher Forderungen: von der Mahnung bis zur Vollstreckung .....	226
Die Vermögensauskunft des:der Schuldner:in in der Zwangsvollstreckung - aktuelle Neuregelungen zum Offenbarungsverfahren und zum Schuldnerverzeichnis .....	227
Vollstreckung von Bußgeldbescheiden .....	227

## Spezialgebiete der Vollstreckung - Vollstreckung wegen anderer Leistungen

Erzwingung von Handlungen, Duldungen oder Unterlassungen (Vollstreckung von Verwaltungsakten) .....	228
---	-----

## Das Insolvenzverfahren

Systematische Einführung in das Regelin Insolvenzverfahren .....	228
Systematische Einführung in die Insolvenzordnung .....	229
Insolvenzantragstellung - weshalb, wie und mit welchen Folgen .....	229
Systematische Einführung in die Restschuldbefreiung und Verbraucherinsolvenz - Ablauf, Verfahren, Intervention .....	230
Aktuelle höchstrichterliche Rechtsprechung zum Insolvenzrecht .....	230
Die Insolvenzordnung - Gesetzgebung und Rechtsprechung, Vorgaben, Empfehlungen .....	230
Entschuldungsverfahren und Restschuldbefreiung - Wissen kompakt .....	231
Kommunale Ansprüche im Insolvenzverfahren .....	231
Abwehr unberechtigter Ansprüche des:der Insolvenzverwalter:in bei Insolvenzanfechtungen, insbesondere Vorsatzanfechtung .....	232
Insolvenzanfechtung - Verteidigungsstrategien für öffentlich-rechtliche Gläubiger:innen .....	232
Die Auswirkungen eines Insolvenzverfahrens auf Unterhaltsansprüche .....	233
Die Insolvenz - unterhaltsrechtliche Schwerpunkte .....	233

## Vollstreckung wegen Geldforderungen - Grundlagen

### Verwaltungsvollstreckung: Allgemeine Grundlagen für Neu- und Quereinsteiger:innen

#### Fachseminar

23.06.2026 (Berlin)

05.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-VLB332>

Code: VLB332 \* 270,00 Euro

Code: VLB332 \* 270,00 Euro

Das Seminar vermittelt einen Überblick über die Grundprinzipien der Zwangsvollstreckung durch die kommunale Vollstreckungsbehörde. Zunächst werden die gesetzlichen Voraussetzungen nach den landesrechtlichen Regelungen der Verwaltungsvollstreckungsgesetze für die Durchführung von Zwangsvollstreckungsmaßnahmen durch öffentliche Kassen erörtert. Da alle Landesgesetzgeber ähnliche Grundregeln verfasst haben, sind die Inhalte der Fortbildung länderübergreifend relevant. Darüber hinaus wird die Vorbereitung und Durchführung der Vollstreckung beleuchtet sowie die Vor- und Nachteile der verschiedenen Vollstreckungsmöglichkeiten aufgezeigt. Für Fragen der Teilnehmenden wird ausreichend Raum gegeben.

#### Schwerpunkte:

- Was ist Zwangsvollstreckung?
- Rechtsgrundlagen der Verwaltungsvollstreckung nach AO und Verwaltungsvollstreckungsgesetz
- Vollstreckungsvoraussetzungen als Grundlage der Zwangsvollstreckung
- Ermittlung des Schuldnervermögens
- Überblick über die Vollstreckungsmöglichkeiten
- Welche Vollstreckungsmöglichkeit bietet sich wann an?

**Zielgruppe:** Mitarbeitende von öffentlichen Kassen, die in der täglichen Praxis mit Zwangsvollstreckung in Berührung kommen. Die Veranstaltung richtet sich an Neu- und Quereinsteiger:innen, die sich mit den Grundlagen der Verwaltungsvollstreckung vertraut machen wollen und keine oder nur geringe Vorkenntnisse mitbringen.

**Dozenten:** Herr Prof. Rainer Goldbach, Dipl.-Rechtspfleger, lehrt an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Mobilien- und Immobilienvollstreckungsrecht; Herr Uwe Fischer, ehem. Leiter einer Vollstreckungsbehörde, Fachdozent für Vollstreckungsrecht, Rhetorik und Körpersprache

Beachten Sie bitte auch das folgende Online-Seminar:

### Haftungs- und Duldungsbescheide im Forderungsmanagement (\*Neu\*)

#### Online-Seminar

05.05.2026

01.12.2026

<https://www.kbw.de/-WEVLB334>

Code: WEVLB334 \* 200,00 Euro

Code: WEVLB334 \* 200,00 Euro

### Verwaltungsvollstreckung/Vollstreckung von Geldforderungen - eine systematische Einführung

#### Kompaktseminar in zwei Teilen

Teil 1: 12.03. - 13.03.2026 (online)

Teil 1: 02.07. - 03.07.2026 (Berlin)

Teil 1: 24.09. - 25.09.2026 (online)

Teil 1: 12.11. - 13.11.2026 (Berlin)

Teil 2: 04.12. - 05.12.2025 (Berlin)

Teil 2: 16.04. - 17.04.2026 (online)

Teil 2: 03.12. - 04.12.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-VLB100>

Code: VLB100 \* 395,00 Euro

Code: VLB100 \* 395,00 Euro

Code: VLB100 \* 395,00 Euro

Code: VLB100 \* 395,00 Euro

Code: VLB120 \* 395,00 Euro

Code: VLB120 \* 395,00 Euro

Code: VLB120 \* 395,00 Euro

Im Rahmen des zweiteiligen Seminars wird das Rechtsgebiet der Vollstreckung grundlegend und umfassend dargestellt. Die Teilnehmenden erhalten einen Gesamtüberblick und können eventuell bereits gemachte Erfahrungen in das Seminar einbringen und Lösungen für die Praxis mitnehmen. Das Seminar richtet sich in erster Linie an neue Beschäftigte bei Vollstreckungsbehörden sowie anderen Behörden und Körperschaften, die mit der Vollstreckung befasst sind (einschließlich Vollziehungs- und Vollstreckungsbeamten:innen). Der angestrebte Erfahrungsaustausch kann auch für Teilnehmende, die in diesem Bereich bereits tätig sind, gewinnbringend sein. Auf die aktuelle Gesetzgebung und Rechtsprechung wird bei den einzelnen Themenschwerpunkten umfassend eingegangen. Der Teil 2 kann einzeln belegt werden, wenn die Inhalte bzw. Schwerpunkte des 1. Teils beherrscht werden.

#### Schwerpunkte:

##### Teil 1

Code: VLB100

- Allgemeines zur Durchführung von Vollstreckungshandlungen: Vorbereitung der Vollstreckung; Vollstreckungsvoraussetzungen; Vollstreckungsschuldner:innen, Vollstreckung gegen Dritte; Amts- und Vollstreckungshilfe; Datenschutz, Steuergeheimnis; Einstellung und Aussetzung der Vollstreckung; Stundung, Vollstreckungsaufschub; Niederschlagung und Erlass; Verjährung
- Vollstreckung privatrechtlicher Geldforderungen: gerichtliches Mahn- und Vollstreckungsverfahren (Erläuterung der Vordrucke, Fehlerquellen)
- Durchführung von Vollstreckungsmaßnahmen: Abgrenzung der Bereiche bewegliches und unbewegliches Vermögen; Gesamtvermögen

- Vollstreckung in bewegliche Sachen: Pfändung beweglicher Sachen, Betreten und Durchsuchen, Widerstand; Gewahrsamsbegriff - Eigentumsvermutung bei Ehegatt:innen, Lebenspartner:innen, nichtehelichen Lebensgemeinschaften; Mitnahme, Inbesitznahme, Belassen bei dem:der Schuldner:in, Gefahr des Untergangs, Überpfändung; Niederschrift über die Pfändung, erfolglose Pfändung, Verwertung der gepfändeten Sache
- Verfahren zur Abgabe der Vermögensauskunft: Ablauf des Verfahrens; Haftbefehl; Auswertung des Vermögensverzeichnisses
- Vollstreckung in Geldforderungen: Pfändung von Arbeitseinkommen; Pfändung von Bank- und Sparkassenguthaben; Pfändung von Sozialleistungsansprüchen; Pfändung sonstiger Geldforderungen

**Teil 2****Code: VLB120**

- Beauftragung des:der Gerichtsvollzieher:in: Anträge; Kostenfragen; Zusammenarbeit mit dem:der Gerichtsvollzieher:in
- Vollstreckung von Zwangsgeldern
- Besonderheiten bei der Vollstreckung von Geldbußen: Erzwingungshaft; Arbeitsauflagen bei Heranwachsenden
- Vollstreckung in das unbewegliche Vermögen: Zwangshypothek; Zwangsversteigerung; Zwangsverwaltung
- Die Haftung für Steuern und sonstige Abgaben: Übersicht über die häufigsten Haftungskriterien; Einzelfragen einer Inanspruchnahme Dritter
- Das Insolvenzverfahren: die verschiedenen Verfahrensabschnitte; Anträge; Erklärungen; taktisches Vorgehen

**Zielgruppe:** Beschäftigte im Vollstreckungsdienst und andere mit der Vollstreckung von Geldforderungen beauftragte Bedienstete, die interessiert sind, sich systematisch und fundiert das Vollstreckungsrecht anzueignen. Es werden allgemeine verwaltungsrechtliche Grundkenntnisse vorausgesetzt.

**Dozent:** Herr Peter Rothfuss, Ass.jur., Stadtrechtsdirektor a. D., erfahrener Vollstreckungsrechtler

### Kernkompetenzen Zwangsvollstreckung (kommunal) - berufliches Grundwissen für Vollstreckungssachbearbeiter:innen

#### Kompaktkurs in 5 Modulen

19.02.2026 - 29.05.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-VLK100>

Code: VLK100 \* 1.850,00 Euro

Die Aufgaben der Sachbearbeiter:innen in der Zwangsvollstreckung haben mehr und mehr an Bedeutung gewonnen. Keine Kommune und keine Behörde kann es sich erlauben, offene Forderungen nicht beizutreiben. Besonders vor dem Hintergrund einer ordnungsgemäßen und steuergerechten Verwaltung haben die Qualitätsansprüche an die erzielten Arbeitsergebnisse erheblich zugenommen. Um sich in dem Sachgebiet der Zwangsvollstreckung rechtssicher zu bewegen und den Berufsalltag bewältigen zu können, sind grundlegende Rechtskenntnisse absolut unverzichtbar, zumal die Rechtmäßigkeit von Vollstreckungsmaßnahmen von der korrekten Anwendung der einschlägigen Vorschriften abhängt. Diese Kernkompetenzen möchte das Kommunale Bildungswerk e. V. mit diesem Kompaktkurs Beschäftigten vermitteln, die neu in den Beruf einsteigen, das Sachgebiet wechseln oder, die ihre in der praktischen Arbeit erworbenen Kenntnisse auf solide Rechtsgrundlagen stellen möchten. Hierbei sichert das Kommunale Bildungswerk e. V. ein hohes fachliches Niveau der Module zu und achtet drauf, dass die Inhalte mit konkretem Praxisbezug zu den täglichen Arbeitsaufgaben vermittelt werden. Teilnehmende am Gesamtkurs erhalten als Nachweis einer erfolgreich absolvierten beruflichen Zusatzqualifizierung ein vom Kommunalen Bildungswerk e. V. ausgestelltes Teilnahmezertifikat „Kernkompetenzen Zwangsvollstreckung (kommunal)“. Der Besuch des in sich geschlossenen Gesamtkurses wird empfohlen. Es ist aber auch - bei ausreichender Platzkapazität - möglich, einzelne Module zu buchen. Die Preise entnehmen Sie bitte unserer Website.

Der Kompaktkurs wird in Zusammenarbeit mit dem Institut für Wissenstransfer in Wirtschaft, Verwaltung und Rechtspflege e. V. (IWVR e. V.) an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR) durchgeführt. Nach Absolvieren des Gesamtkurses haben die Interessent:innen darüber hinaus die Möglichkeit, ein Institutszertifikat des IWVR e. V. an der HWR zu erwerben. Hierfür nehmen die Teilnehmenden an einer Abschlussprüfung (Code: VLK100-P) teil, welche eine 90-minütige Klausur umfasst. Beim erfolgreichen Absolvieren erhalten sie ein Institutszertifikat als „**Zertifizierte/r Sachbearbeiter:in Zwangsvollstreckung - kommunal (Grundwissen)**“ (HWR, IWVR e. V.). Die separate Prüfungsgebühr beträgt 350,00 Euro.

### Modul 1: Vollstreckung von Geldforderungen - Überblick über die Maßnahmen der Vollstreckung

19.02. - 20.02.2026 (Berlin)

Code: VLK100-1 \* 395,00 Euro

**Schwerpunkte:**

- Maßnahmen der Zwangsvollstreckung in Forderungen, bewegliche und unbewegliche Sachen, Vermögensauskunft
- Vollstreckungsvoraussetzungen, Rechtmäßigkeit von Zwangsvollstreckung
- Gesetzliche Grundlagen der Verwaltungsvollstreckung, Verweise in die Zivilprozessordnung (ZPO)
- Vollstreckung privatrechtlicher Geldforderungen: gerichtliches Mahn- und Vollstreckungsverfahren
- Ein Vollstreckungsfall, Herangehensweise, Reihenfolge von Maßnahmen

**Dozenten:** Frau Uta Goldbach, Dipl.-Rechtspflegerin mit langjähriger Erfahrung auf den Gebieten Grundbuch, Vollstreckung, Insolvenzrecht und Nachlass; Herr Prof. Rainer Goldbach, Dipl.-Rechtspfleger, lehrt an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Mobil- und Immobilienvollstreckungsrecht

Hinweis: Der Besuch der Seminare Code: VLB100 und Code: VLB120 in den letzten 12 Monaten kann als Modul 1 anerkannt werden.

**Modul 2: Bescheiderstellung mit der Zielrichtung Zwangsvollstreckung - Vollstreckungsaußendienst****05.03. - 06.03.2026 (Berlin)****Code: VLK100-2 \* 395,00 Euro****Schwerpunkte:**

- Wie muss ein Bescheid beschaffen sein, um eine Zwangsvollstreckung rechtmäßig durchzuführen?
- Vollstreckungsschuldner:in aufgrund Leistungs-/Haftungs-/Duldungspflicht
- Vollstreckung gegen Erben/-gemeinschaften, juristische Personen, BGB-Gesellschaften, Insolvenzschildner:innen
- Überblick über die Aufgaben des Vollstreckungsaußendienstes

**Dozenten:** Frau Uta Goldbach, Dipl.-Rechtspflegerin mit langjähriger Erfahrung auf den Gebieten Grundbuch, Vollstreckung, Insolvenzrecht und Nachlass; Herr Prof. Rainer Goldbach, Dipl.-Rechtspfleger, lehrt an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Mobiliar- und Immobiliervollstreckungsrecht

**Modul 3: Pfändung von Arbeitseinkommen - Kontopfändung auch unter Berücksichtigung der InsO****21.04. - 22.04.2026 (Berlin)****Code: VLK100-3 \* 395,00 Euro****Schwerpunkte:**

- Begriff des Arbeitseinkommens, Einheitlichkeit des Arbeitsverhältnisses der Pfändung nicht unterworfenen Geldbeträge
- Pfändungszugriffe für nicht bevorrechtigte und für bevorrechtigte Gläubiger:innen bzw. Unterhaltsgläubiger:innen
- Nichtberücksichtigung und Wegfall unterhaltsberechtigter Personen
- Zusammenrechnung verschiedener Arbeitseinkommen - Arbeitseinkommen und Sozialleistungen
- Zusammentreffen von Pfändung, Abtretung und Aufrechnung
- Funktionsweise des P-Kontos, Unterschied P- und nicht P-Konto
- Maßgebliche ZPO-Vorschriften der Kontopfändung im Allgemeinen sowie aller gesetzlicher Normen zum P-Konto nach Inkrafttreten des PKoFoG (§§ 899 - 910 ZPO)
- Regelungen zum Pfändungsschutz für Arbeitseinkommen, Pfändungstabelle
- Zusammentreffen von Vollstreckung und Insolvenzverfahren

**Dozenten:** Frau Uta Goldbach, Dipl.-Rechtspflegerin mit langjähriger Erfahrung auf den Gebieten Grundbuch, Vollstreckung, Insolvenzrecht und Nachlass; Herr Prof. Rainer Goldbach, Dipl.-Rechtspfleger, lehrt an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Mobiliar- und Immobiliervollstreckungsrecht

**Modul 4: Die Vermögensauskunft der Schuldner:innen in der Zwangsvollstreckung - aktuelle Neuregelungen zum Offenbarungsverfahren und zum Schuldnerverzeichnis****23.04.2026 (Berlin)****Code: VLK100-4 \* 270,00 Euro****Schwerpunkte:**

- Voraussetzungen der Vermögensauskunft nach § 802c und § 807 ZPO
- Handlungsalternativen für Vollstreckungsbehörden, Androhung der Eintragung in das Schuldnerverzeichnis
- Verfahrensgang: verpflichtete Personen, Inhalt des Vermögensverzeichnisses
- Erzwingung der Abgabe der eidesstattlichen Versicherung
- Rechtsschutz der Schuldner:innen
- Altes dezentrales und neues elektronisches Schuldnerverzeichnis
- Eintragungsanordnung und Verhinderung der Eintragung durch den:die Schuldner:in

**Dozent:** Herr Prof. Ulrich Keller lehrt an der Hochschule für Wirtschaft und Recht in Berlin Zwangsvollstreckungsrecht und Insolvenzrecht

Hinweis: Beachten Sie bitte auch das Seminar zur effektiven Schuldnerbefragung mit dem Code: VLB222

**Modul 5: Die Vollstreckung in das unbewegliche Vermögen****11.12. - 12.12.2025 (Berlin)****Code: VLK100-5 \* 395,00 Euro****28.05. - 29.05.2026 (Berlin)****Code: VLK100-5 \* 395,00 Euro****Schwerpunkte:**

- Erläuterung der unterschiedlichen Vollstreckungsmaßnahmen: Zwangshypothek, Zwangsversteigerung, Zwangsverwaltung
- Ablauf der verschiedenen Verfahren
- Anträge, Anmeldungen, Beitritt und Zuschlag in der Zwangsversteigerung
- Behandlung der öffentlichen Lasten
- Vollstreckungsschutz und Versteigerungsverhindernde
- Der Versteigerungstermin
- Miterbenanteil und unbewegliches Vermögen
- Übersichten, Muster, Vordrucke, Checklisten

**Dozenten:** Frau Uta Goldbach, Dipl.-Rechtspflegerin mit langjähriger Erfahrung auf den Gebieten Grundbuch, Vollstreckung, Insolvenzrecht und Nachlass; Herr Prof. Rainer Goldbach, Dipl.-Rechtspfleger, lehrt an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Mobiliar- und Immobiliervollstreckungsrecht

**Zielgruppe:** Beschäftigte im Vollstreckungsdienst und andere mit der Vollstreckung von Geldforderungen beauftragte Bedienstete, die interessiert sind, sich systematisch und fundiert das Vollstreckungsrecht anzueignen.

## Prüfung zum Kompaktkurs "Kernkompetenzen Zwangsvollstreckung (kommunal) - berufliches Grundwissen für Vollstreckungssachbearbeiter:innen"

### Prüfung

19.12.2025 (Online-Prüfung)  
19.06.2026 (Online-Prüfung)

<https://www.kbw.de/-VLK100-P>

Code: VLK100-P \* 350,00 Euro  
Code: VLK100-P \* 350,00 Euro

Die Teilnehmenden des Kompaktkurses "Kernkompetenzen Zwangsvollstreckung (kommunal) - berufliches Grundwissen für Vollstreckungssachbearbeiter:innen" (Code: VLK100) haben die Möglichkeit, eine Abschlussprüfung am Institut für Wissenstransfer in Wirtschaft, Verwaltung und Rechtspflege e. V. (IWVR) an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR) abzulegen und ein Institutszertifikat als "Zertifizierte:r Sachbearbeiter:in Zwangsvollstreckung - kommunal (Grundwissen)" (HWR, IWVR e. V.) zu erwerben. Hierfür schreiben die Teilnehmenden online eine 90-minütige Klausur. Dies kann ortsungebunden an jedem internetfähigen Computer erfolgen.

### Schwerpunkte:

- Bescheiderstellung mit der Zielrichtung Zwangsvollstreckung
- Aufgaben des Vollstreckungsaußendienstes
- Pfändung von Arbeitseinkommen und Kontopfändung
- Die Vermögensauskunft der Schuldner:innen
- Auswirkungen der Insolvenzeröffnung auf die Zwangsvollstreckung
- Die Zwangsvollstreckung in das unbewegliche Vermögen

**Zielgruppe:** Absolvent:innen des Kompaktkurses

**Zugelassene Arbeitsmittel:** Gesetzestexte ohne kommentierende Einleitung oder Kommentare

**Prüfer:** Herr Prof. Rainer Goldbach, Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin

## Verwaltungsvollstreckung gegen juristische Personen und Personengesellschaften des privaten Rechts - Ansprüche der Kommune durchsetzen

### Fachseminar

10.12.2025 (online)  
25.03.2026 (online)  
09.12.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-VLB175>

Code: VLB175 \* 270,00 Euro  
Code: VLB175 \* 270,00 Euro  
Code: VLB175 \* 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die Teilnehmer mit den Grundlagen der Verwaltungsvollstreckung gegenüber juristischen Personen und Personengesellschaften des privaten Rechts vertraut zu machen. Hierbei werden die Mitarbeiter der kommunalen Vollstreckungsbehörde mittels Vortrag, Übungsfällen und Diskussion in die Lage versetzt, kommunale Ansprüche (Geldforderungen) gegenüber solchen Vollstreckungsschuldnern durchzusetzen.

### Schwerpunkte:

- Grundlagen und Abgrenzungen
- Die Verwaltungsvollstreckung gegen die juristische Person pR, auch gegen die Gesellschafter
- Die Verwaltungsvollstreckung gegen die Personengesellschaft, auch in das Privatvermögen der Teilhaber
- Haftungsmöglichkeiten bei kommunalen Abgaben

**Zielgruppe:** Mitarbeiter, die im Bereich der kommunalen Vollstreckungsbehörde mit der Beitreibung von Ansprüchen beauftragt sind, die sich gegen juristische Personen und Personengesellschaften des privaten Rechts richten.

**Dozent:** Herr Eric Hornickel, Kassenverwalter und Leiter der Vollstreckungsbehörde einer Finanzservicestelle

Beachten Sie bitte auch das folgende Online-Seminar:

## Die Vollstreckung in den Nachlass und gegen Erben

### Online-Seminar

09.06.2026  
15.09.2026

<https://www.kbw.de/-WEVLB245>

Code: WEVLB245 \* 250,00 Euro  
Code: WEVLB245 \* 250,00 Euro

## Die erfolgreiche Kfz-Pfändung

### Workshop

21.01.2026 (Berlin)  
16.09.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-VLB031>

Code: VLB031 \* 270,00 Euro  
Code: VLB031 \* 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist, den Teilnehmenden neben der erforderlichen Rechtssicherheit im Bereich der Kfz-Pfändung insbesondere auch zahlreiche praktische Hinweise und Erfahrungswerte, strategische Vorgehensweisen - u. a. auch durch simulierte Szenarien - zu vermitteln. Oftmals werden durchgeführte Kfz-Pfändungen wieder aufgehoben, weil Dritte behaupten, Eigentumsrechte an dem Fahrzeug zu haben. In vielen Fällen können diese Interventionen erfolgreich zurückgewiesen werden. Bereichernd und empfohlen ist ein stetiger gegenseitiger Erfahrungsaustausch.

### Schwerpunkte:

- Einsatz von Ventilwächtern (Abschleppen/Verwahrung/Kosten)
- Eigentumsbehauptungen Dritter
- Versuch der Vermögensverschleierung durch Scheinhalterschaften
- Simulierte Situationen bei persönlichen Vorsprachen

- Aufdecken von widersprüchlichen Angaben, Recherchemöglichkeiten, strategisches Vorgehen
- Rechtsstellung der Vollstreckungsbehörde/Kasse im gerichtlichen Verfahren
- Versteigerung oder anderweitige Verwertung der Fahrzeuge

**Zielgruppe:** Erfahrene und neue Beschäftigte, die im Bereich der Kasse und/oder Vollstreckung (Innen- und Außendienst) tätig sind und ihren Handlungsspielraum nutzen bzw. ausbauen wollen. Insbesondere auch für Führungskräfte geeignet, die in Entscheidungsprozesse eingebunden sind und ihre Beschäftigten dabei motivierend unterstützen wollen.

**Dozent:** Herr Martin Perleberg, Sachgebietsleiter der Universalvollstreckung

## Vollstreckung wegen Geldforderungen in bewegliches Vermögen

### Zwangsvollstreckung in der praktischen Umsetzung für Vollstreckungs-/Vollziehungsbeamte

#### Fachseminar

29.01. - 30.01.2026 (online)

16.07. - 17.07.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-VLB283>

Code: VLB283 \* 395,00 Euro

Code: VLB283 \* 395,00 Euro

Im Seminar werden, unter Einbeziehung der aktuellen Rechtsprechung und sonstiger Entwicklungen der Lebenswirklichkeit, umfassende Kenntnisse und wertvolle praktische Hinweise im Bereich der Zwangsvollstreckung für Vollstreckungs-/Vollziehungsbeamten vermittelt.

#### Schwerpunkte:

- Durchführung des Vollstreckungsaußendienstes, insbesondere Möglichkeiten der gütlichen Erledigung
- Pfändung in das bewegliche Vermögen
- Versteigerung der gepfändeten Sachen
- Abnahme von Vermögensaufkünften
- Vermittlung von Gesprächsführungskompetenzen

**Zielgruppe:** Beschäftigte im Vollstreckungsaußendienst der Kommunen, Fachämter, Zweckverbände, Krankenkassen

**Dozent:** Herr Martin Graetz, Obergerichtsvollzieher

## Vollstreckung wegen Geldforderungen in unbewegliches Vermögen

### Die Vollstreckung in das Grundbuch und in das unbewegliche Vermögen - von der Pfändung einer Grundschuld über die Sicherungshypothek bis zur Zwangsversteigerung

#### Spezialseminar

11.12. - 12.12.2025 (online)

07.05. - 08.05.2026 (Berlin)

10.12. - 11.12.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-VLB240>

Code: VLB240 \* 395,00 Euro

Code: VLB240 \* 395,00 Euro

Code: VLB240 \* 395,00 Euro

Häufig besteht eine große Unsicherheit, in welchem Umfang die Vollstreckungsbehörde bei Zwangsversteigerungsverfahren tätig werden kann und muss. Ein eher passives Warten, wie die jeweiligen Verfahren abgeschlossen werden, kann z. T. gravierende Forderungsausfälle zur Folge haben. Im Seminar werden die Grundstrukturen der Verfahren dargestellt, wobei besonderer Wert darauf gelegt wird, wann und in welchem Verfahrensstadium ein Eingreifen bzw. ein Agieren der Vollstreckungsbehörde angebracht oder sogar zwingend erforderlich ist. Häufig sind auch Verhandlungen mit Dritten notwendig, die in ihrer Funktion als Banken oder Rechtsanwälte/Zwangsverwalter nahezu ausschließlich mit diesen Materien befasst sind. Den Teilnehmenden wird die notwendige Sicherheit vermittelt, damit den Interessen der öffentlichen Hand ausreichend Rechnung getragen werden kann. Anträge, Muster und Formulierungshilfen werden ausführlich behandelt.

#### Schwerpunkte:

- Erläuterung der unterschiedlichen Vollstreckungsmaßnahmen, Standortbestimmung
- Zwangshypothek, Zwangsversteigerung, Zwangsverwaltung: Ablauf der verschiedenen Verfahren; Anträge, Anmeldungen; Beitritt und Zuschlag in der Zwangsversteigerung; Behandlung der öffentlichen Lasten; Formulierungshilfen und Muster
- Besonderheiten aufgrund des Verhaltens des/der Schuldner:in oder Dritter
- Vollstreckung in Grundpfandrechte (Grundschuld, Hypothek)
- Pfändung des Eigentumsverschaffungsanspruchs bzw. des Kaufpreisanspruchs
- Miterbenanteil und unbewegliches Vermögen
- Übersichten, Muster, Vordrucke, Checklisten

**Zielgruppe:** Bedienstete von Vollstreckungsbehörden, die sich fundierte Kenntnisse aneignen wollen

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Gesetzestexte werden gestellt

**Dozent:** Herr Peter Rothfuss, Ass. jur., Stadtrechtsdirektor a. D., erfahrener Vollstreckungsrechtler

## Spezielle Fragen der Verwaltungsvollstreckung

Beachten Sie bitte das folgende Online-Seminar:

### Vollstreckung im Außen- und Innendienst effektiv gestalten

#### Online-Seminar

03.06.2026  
04.11.2026

<https://www.kbw.de/-WEVLB032>

Code: WEVLB032 \* 250,00 Euro  
Code: WEVLB032 \* 250,00 Euro

### Aktuelle Fragen der Verwaltungsvollstreckung

#### Spezialseminar

08.09.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-VLB170>

Code: VLB170 \* 270,00 Euro

Zahlreiche Gesetzesänderungen haben Auswirkungen auf die Verwaltungsvollstreckung. Vermehrt müssen sich daher auch die Gerichte mit der Vollstreckungspraxis befassen. Im Seminar werden auf der Grundlage der aktuellen Gesetzgebung und Rechtsprechung die neuesten Entwicklungen und Strömungen aufgezeigt und Anregungen für eine möglichst erfolgreiche Vollstreckung gegeben. Breiter Raum wird der Diskussion und der Behandlung von Einzelproblemen eingeräumt.

#### Schwerpunkte:

- Vorbereitung von Vollstreckungsmaßnahmen
- Steuergeheimnis und Datenschutz
- Ermittlungsmöglichkeiten
- Einschaltung anderer staatlicher Stellen
- Bestellung von Sicherheiten, Stundung, Ratenzahlung
- Vollstreckung in bewegliche Sachen, einschl. Verwertung
- Die Vermögensauskunft
- Vollstreckung in Geldforderungen und andere Vermögensrechte
- Zugriff auf das unbewegliche Vermögen und auf Grundstücksrechte
- Verhalten im Insolvenzverfahren
- Erfahrungsaustausch und Diskussion

**Zielgruppe:** Beschäftigte von Vollstreckungsbehörden, Fachämtern und Eigenbetrieben, die mit der Festsetzung, Geltendmachung und Vollstreckung von Geldforderungen befasst sind

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Gesetzestexte werden gestellt

**Dozent:** Herr Peter Rothfuss, Ass. jur., Stadtrechtsdirektor a. D., erfahrener Vollstreckungsrechtler

### Verjährung und Verwirkung kommunaler Geldforderungen - Fristen, Beginn, Hemmung, Neubeginn, Wirkung

#### Fachseminar

05.05.2026 (Berlin)  
13.10.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-HKB060P>

Code: HKB060P \* 270,00 Euro  
Code: HKB060P \* 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die jeweiligen Voraussetzungen der Verjährung je nach Rechtsgrundlage darzustellen, ihre Auswirkungen zu beleuchten und die Möglichkeiten aufzuzeigen, den Eintritt von Verjährung und Verwirkung von Ansprüchen zu verhindern. Dies geschieht anhand von Fallbeispielen aus der aktuellen Rechtsprechung. Kommunale Geldforderungen können sowohl auf öffentlichem als auch auf privatem Recht beruhen. Sowohl die Verjährung als auch die Verwirkung dieser Ansprüche haben zur Folge, dass sie nicht mehr durchsetzbar sind. Allerdings ist die Verjährung von Geldforderungen im Zivilrecht gänzlich anders geregelt als im Abgabenrecht oder im Ordnungswidrigkeitenrecht. Die Verwirkung von Ansprüchen ist dagegen gesetzlich gar nicht geregelt, sondern Ausfluss der Rechtsprechung und aus dem Grundsatz des Vertrauensschutzes des § 242 BGB (Treu und Glauben) abgeleitet. Der Ablauf von Ausschlussfristen führt sogar gänzlich zur Rechtsvernichtung. Fragestellungen können vor Seminarbeginn beim Kommunalen Bildungswerk e. V. eingereicht werden.

#### Schwerpunkte:

- Verjährung privatrechtlicher Geldforderungen (Fristen, Hemmung, Neubeginn, Wirkung), Ausschlussfristen, Verwirkung von Ansprüchen
- Festsetzungs- und Zahlungsverjährung im Abgabenrecht (Hemmung, Unterbrechung, Wirkung)
- Vollstreckungsverjährung im Ordnungswidrigkeitenrecht
- Verjährung im Sozialrecht (insbesondere Rückforderungsansprüche nach SGB)
- Verwirkung von Ansprüchen im öffentlichen Recht
- Insolvenzverfahren und Verjährung

**Zielgruppe:** Beschäftigte der öffentlichen Verwaltungen, die mit der Durchsetzung kommunaler Geldforderungen befasst sind

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** §§ 194 - 218 BGB (Abschnitt 5 Verjährung); §§ 228 - 232 AO; §§ 34, 107 OWiG; § 45 SGB I; §§ 50, 52 SGB X

**Dozent:** Herr Peter Rothfuss, Ass.jur., Stadtrechtsdirektor a. D., erfahrener Vollstreckungsrechtler

**Stundung, Erlass und Niederschlagung von öffentlich-rechtlichen Forderungen****Spezialseminar**06.05.2026 (Berlin)  
14.10.2026 (Berlin)<https://www.kbw.de/-HKB060N>Code: HKB060N \* 270,00 Euro  
Code: HKB060N \* 270,00 Euro

Alle bestandskräftig festgesetzten öffentlich-rechtlichen Forderungen können gestundet werden. Die dafür notwendige Prüfung der Voraussetzungen (erhebliche Härte und Nichtgefährdung des Anspruchs) sowie das Verwaltungsverfahren werden im Seminar intensiv erarbeitet. Gleichmaßen ausführlich wird auf die Voraussetzungen und das Verfahren der (befristeten und unbefristeten) Niederschlagung sowie des Erlasses von öffentlich-rechtlichen Forderungen eingegangen.

**Schwerpunkte:**

- Stundung: Wesen und Voraussetzungen der Stundung; Gegenstand der Stundung; erhebliche Härte, sachliche und persönliche Stundungsgründe; Anspruchsgefährdung, Sicherheitsleistung; Folgen einer Stundung; Stundungszinsen
- Erlass: Gegenstand des Erlasses; Unbilligkeit, sachliche und persönliche Billigkeitsgründe; Wirkung des Erlasses; Erlass von Nebenleistungen
- Niederschlagung: Voraussetzungen, Zuständigkeit, Verfahren; befristete und unbefristete Niederschlagung

**Zielgruppe:** Beschäftigte der Kassen und/oder der Fachämter, die Gläubigerfunktion haben und Entscheidungen vorbereiten bzw. treffen müssen

**Dozent:** Herr Peter Rothfuss, Ass.jur., Stadtrechtsdirektor a. D., erfahrener Vollstreckungsrechtler

**Die Forderungspfändung - neue Möglichkeiten und Wege für die Erhöhung der Erfolgchancen****Spezialseminar**19.03. - 20.03.2026 (Berlin)  
19.11. - 20.11.2026 (online)<https://www.kbw.de/-VLB110>Code: VLB110 \* 395,00 Euro  
Code: VLB110 \* 395,00 Euro

Eine Sachpfändung verläuft meist erfolglos. Die Forderungspfändung erhöht dagegen die Chancen erheblich, offene Geldansprüche zu realisieren. In dem Seminar werden die Wege und Möglichkeiten der Forderungspfändung aufgezeigt. Neben der Darstellung der grundsätzlichen Vorgehensweise werden auch Vollstreckungsmaßnahmen in Forderungsrechte aufgezeigt, die sich nicht auf den ersten Blick erschließen, jedoch die Erfolgchancen effizient erhöhen können. Das sichere Vorgehen hierfür wird jeweils eingehend erläutert, eventuelle Unsicherheiten werden genommen und Formulierungshilfen an die Hand gegeben. Fragestellungen aus der Praxis der Teilnehmenden sind erwünscht - ihnen wird ein besonderer Raum für die Erörterung gegeben. Auf die neueste Rechtsprechung wird intensiv eingegangen.

**Schwerpunkte:**

- Das Pfändungsverfahren: Ermittlungsmöglichkeiten; Vermögensauskunft; Rechtswirkungen der Pfändung
- Verwertung; Rechtsstellung der Beteiligten; Zusammentreffen von Abtretungen und Pfändungen bzw. mehrfacher Pfändungen und Aufrechnungen, Kostenfragen
- Die Auswirkungen eines Insolvenzverfahrens auf bestehende Pfändungen: Insolvenzanfechtung; Rückschlagsperre
- Absonderungsrecht; Unterhaltspfändungen und Insolvenz; Wirkungen der Restschuldbefreiung
- Pfändung von Arbeitseinkommen: Zugriffsbereich, Einschränkungen und Erweiterungen; Verschleiertes Arbeitseinkommen; Zusammenrechnung verschiedener Arbeitseinkommen bzw. mit Sozialleistungsansprüchen
- Kontopfändung; das Pfändungsschutzkonto; das Oder-, und- bzw. Anderkonto
- Pfändung von Sozialleistungen und (künftigen) Rentenansprüchen
- Sonstige Geldforderungen (z. B. Steuererstattungsansprüche, weitere Forderungsrechte)
- Sonstige Vermögensrechte, wie Anwartschaften (Eigentumsvorbehalte, Sicherungsansprüche) und Grundpfandrechte; Besonderheiten bei der Vollstreckung gegen Firmen, Personenmehrheiten, Erbengemeinschaften

**Zielgruppe:** Beschäftigte im Vollstreckungsdienst von Verwaltungen, Eigenbetrieben und Tochterunternehmen; Beschäftigte von Kreditinstituten und Versicherungen. Kenntnisse des Verwaltungs- und Vollstreckungsrechts werden vorausgesetzt.

**Dozent:** Herr Peter Rothfuss, Ass. jur., Stadtrechtsdirektor a. D., erfahrener Vollstreckungsrechtler

**Erfolgreiche Gesprächsführung in der Vollstreckungspraxis: Praxistipps und Gesprächstechniken u. a. zur Abnahme der Vermögensauskunft (\*Neu\*)****Workshop**

19.03. - 20.03.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-VLB034>

Code: VLB034 \* 395,00 Euro

Im Bereich der Forderungsvollstreckung kommt der Gesprächsführung eine Schlüsselrolle zu, besonders wenn es darum geht, die Vermögensauskunft abzunehmen. Eine klare und zielgerichtete Kommunikation ist dabei ebenso wichtig wie die Fähigkeit, körpersprachliche Signale richtig zu deuten und gezielt darauf einzugehen. Erfolgreiche Gespräche erfordern nicht nur Empathie und ein gutes Urteilsvermögen, sondern auch den geschickten Einsatz professioneller Fragetechniken. In diesem praxisorientierten Seminar erhalten die Teilnehmenden wertvolle Strategien und Techniken für die Gesprächsführung. Sie lernen, wie sie durch gezielte Vorbereitung und durch die Interpretation von Körpersprache die Qualität ihrer Gespräche und Befragungen deutlich verbessern können. Anhand von Rollenspielen werden die vermittelten Inhalte praktisch geübt, sodass die Teilnehmenden direkt in ihrem Arbeitsalltag davon profitieren können. Abgerundet wird das Seminar mit zahlreichen Praxistipps und einem vollstreckungsrechtlichen Erfahrungsaustausch, bei dem auch aktuelle Rechtsfragen beantwortet werden.

**Schwerpunkte:**

- Wer fragt kommt weiter: Gezielte Fragetechniken für die Gesprächsführung in der Vollstreckungspraxis
- Effektive Gesprächssteuerung für erfolgreiche Ergebnisse
- Praktische Ansätze zur Erkennung von Täuschungsversuchen im Vollstreckungsalltag
- Körpersprache und Reaktionen erkennen und positiv nutzen
- Die Bewertung von Aussagen bei Befragungen, z. B. bei der Abnahme der Vermögensauskunft
- Rollenspiele anhand praktischer Fälle aus dem Vollstreckungsalltag
- Verhalten bei angespannten Situationen und Aggressivität
- Praxistipps, Diskussion und Auswertung anhand von Fallbeispielen
- Vollstreckungsrechtlicher Erfahrungsaustausch

**Zielgruppe:** Verwaltungsbedienstete, Vollstreckungsbeamte und -beamtinnen aus dem Bereich des Forderungsmanagements, die mit der Befragung von Forderungsschuldnern und/oder der Abnahme der Vermögensauskunft betraut sind.

**Dozent:** Uwe Fischer, ehem. Leiter einer Vollstreckungsbehörde, Fachdozent für Vollstreckungsrecht, Rhetorik und Körpersprache

## Die Geltendmachung privatrechtlicher Forderungen: von der Mahnung bis zur Vollstreckung

**Fachseminar**

21.05. - 22.05.2026 (online)

15.10. - 16.10.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-VLB030>

Code: VLB030 \* 395,00 Euro

Code: VLB030 \* 395,00 Euro

Der Einzug von privatrechtlichen Forderungen bzw. die Absicherung von Außenständen bereitet einen nicht unerheblichen Aufwand. Im Seminar werden kostengünstige Möglichkeiten der Sicherung und Realisierung von Außenständen aufgezeigt. Die Teilnehmenden sollen die notwendige Sicherheit gewinnen, richtig mit dem:der Schuldner:in Verhandlungen führen zu können und das gerichtliche Mahnverfahren bzw. die Klage bis hin zur Zwangsvollstreckung kostengünstig zu betreiben. Die Grenzen, ab wann sachkundige Hilfe in Anspruch genommen werden muss, werden ebenfalls dargestellt. Muster und Vordrucke werden erläutert und Formulierungshilfen gegeben. Auf die aktuelle Rechtsprechung wird ausführlich eingegangen. Probleme und Einzelfragen der Teilnehmenden werden aufgegriffen und der Erfahrungsaustausch wird angeregt.

**Schwerpunkte:**

- Die Absicherung von Forderungen: Schuldbeitritt; Bürgschaft; Patronatserklärung; Garantie; Sicherungsübereignung; Eigentumsvorbehalt; Pfandrecht an beweglichen Sachen und Rechten; Hypothek und Grundschuld
- Vorüberlegungen zum Forderungseinzug: Fälligwerden einer Forderung; Verzug; Mahnung; Verjährung
- Der Forderungseinzug: Voraussetzungen der Zwangsvollstreckung (Erläuterung des gerichtlichen Mahnverfahrens, die unterschiedlichen Vollstreckungstitel); Kostenfragen, Kostenrisiko; die unterschiedlichen Vollstreckungsmöglichkeiten (Vollstreckung in das bewegliche und in das unbewegliche Vermögen)
- Sonstige Vollstreckungs- und Sicherungsmaßnahmen
- Die Forderung im Insolvenzverfahren

**Zielgruppe:** Beschäftigte von Vollstreckungsbehörden, Fachämtern und Eigenbetrieben, die mit der Festsetzung, Geltendmachung und Vollstreckung privatrechtlicher Forderungen befasst sind

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Gesetzestexte werden gestellt

**Dozent:** Herr Peter Rothfuss, Ass. jur., Stadtrechtsdirektor a. D., erfahrener Vollstreckungsrechtler

Beachten Sie bitte auch das folgende Online-Seminar:

## Effektives Forderungsmanagement: Von der Mahnung bis zur Zwangsvollstreckung

**Online-Seminar**

16.12.2025

03.02.2026

02.06.2026

15.12.2026

<https://www.kbw.de/-WEVLB322>

Code: WEVLB322 \* 200,00 Euro

Code: WEVLB322 \* 200,00 Euro

Code: WEVLB322 \* 200,00 Euro

Code: WEVLB322 \* 200,00 Euro

## Die Vermögensauskunft des:der Schuldner:in in der Zwangsvollstreckung - aktuelle Neuregelungen zum Offenbarungsverfahren und zum Schuldnerverzeichnis

**Spezialseminar**  
28.09.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-VLB221>  
Code: VLB221 \* 270,00 Euro

Die Vermögensauskunft des Vollstreckungsschuldners nach § 284 AO und §§ 802c ff. ZPO ist das geeignete Mittel, um Kenntnisse über pfändbare Forderungen und Sachen zu erlangen und um auf den Schuldner bzw. die Schuldnerin legitimen Zahlungsdruck auszuüben. Seit 01.01.2013 ist das Verfahren zur Vermögensauskunft und Abnahme der eidesstattlichen Versicherung in der Zwangsvollstreckung nach §§ 802c ff. ZPO und nach § 284 AO grundlegend neu geregelt und bei der Verwaltungsvollstreckung unmittelbar den Vollstreckungsbehörden übertragen worden. Zum Januar 2018 wurden Detailfragen durch den Gesetzgeber weiter korrigiert. Im Seminar werden die grundlegenden Regelungen des § 802c ZPO und zum zentralen elektronischen Vermögensverzeichnis eingehend dargestellt und die rechtlichen, organisatorischen und praktischen Kenntnisse zur selbstständigen Durchführung des Verfahrens vermittelt. Ebenfalls werden die Voraussetzungen der sogenannten Offenbarungspflicht, der Umfang der Vermögensauskunft, Einsicht und Auskunft aus dem Schuldnerverzeichnis und zahlreiche Fragen des praktischen Verfahrens erläutert.

### Schwerpunkte:

- Voraussetzungen der Vermögensauskunft nach § 802c und § 807 ZPO
- Handlungsalternativen für Vollstreckungsbehörden, Androhung der Eintragung in das Schuldnerverzeichnis
- Verfahrensgang: verpflichtete Personen; Inhalt des Vermögensverzeichnisses
- Erzwingung der Abgabe der eidesstattlichen Versicherung
- Rechtsschutz des:der Schuldner:in
- Altes dezentrales und neues elektronisches Schuldnerverzeichnis
- Eintragungsanordnung und Verhinderung der Eintragung durch den:die Schuldner:in

**Zielgruppe:** Beschäftigte der kommunalen Vollstreckungsbehörden, die bereits jetzt oder künftig mit der Abnahme von Vermögensoffenbarungen betraut sind/sein werden

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Zivilprozessordnung

**Dozent:** Herr Prof. Ulrich Keller, Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin

**Beachten Sie bitte auch das folgende Seminar:**

## Kindesunterhalt: Zwangsvollstreckungsrecht für Beiständ:innen - Realisierung von Auskunft- und Unterhaltsansprüchen (inkl. neuer Formulare ab dem 01.09.25) (\*Neu\*)

**Workshop**

Code: JUB048A

➔ Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf **Seite 377**.

## Vollstreckung von Bußgeldbescheiden

**Fachseminar**

18.03.2026 (Berlin)  
18.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-VLB268N>

Code: VLB268N \* 295,00 Euro  
Code: VLB268N \* 295,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, in die von der Verwaltungsvollstreckung erheblich abweichende bußgeldrechtliche Vollstreckung einzuführen. Dabei werden auch die in der Vollzugspraxis immer bedeutsameren Schwierigkeiten während eines Insolvenzverfahrens des:der Schuldner:in berührt. Jobcenter und Arbeitsagenturen sind zunehmend selbst für die Vollstreckung ihrer Bußgeldbescheide zuständig. Das zusätzliche Verfahren stellt die Beschäftigten vor neue fachliche Anforderungen. Unter diesem Gesichtspunkt wird das Seminar auch für diese Zielgruppe empfohlen. Die gesetzliche Einführung des elektronischen Rechtsverkehrs im Bußgeldverfahren wird im Seminar berücksichtigt.

### Schwerpunkte:

- Zuständigkeitsabgrenzung zwischen Verwaltungsbehörde - Vollstreckungsbehörde - Vollziehungsbehörde
- Rechtskraft als allgemeine Vollstreckungsvoraussetzung (§ 89 OWiG), Folgen von Zustellungsmängeln (§ 51 OWiG)
- Verrechnung von Teilleistungen (§ 94 OWiG)
- Zahlungserleichterungen (§§ 18, 93 OWiG)
- Unauffindbarkeit des:der Vollstreckungsschuldner:in
- Vollstreckung in EU-Mitgliedsländern und sonstigem Ausland
- Vollstreckungsmaßnahmen (Sach- und Forderungspfändung, Vermögensauskunft)
- Erzwingungshaftverfahren (§ 96 OWiG)
- Vollstreckung gegen Jugendliche und Heranwachsende (§ 98 OWiG)
- Vollstreckungsverjährung (§ 34 OWiG)
- Vollstreckung trotz Insolvenzverfahrens
- Vollstreckung gegen juristische Personen
- Vollstreckung in den Nachlass (§ 101 OWiG)
- Elektronischer Rechtsverkehr im Bußgeldverfahren

**Zielgruppe:** Beschäftigte aus Vollstreckungsstellen oder Kassen sämtlicher Behörden, insbesondere auch aus Jobcentern. Vorausgesetzt werden Kenntnisse der Verwaltungsvollstreckung. Das Seminar ist nicht für Vollziehungsbedienstete gedacht.

**Dozent:** Herr Raimund Wieser, Richter am Amtsgericht i. R.

## Spezialgebiete der Vollstreckung - Vollstreckung wegen anderer Leistungen

### Erzwingung von Handlungen, Duldungen oder Unterlassungen (Vollstreckung von Verwaltungsakten)

#### Spezialseminar

10.03. - 11.03.2026 (Berlin)

15.09. - 16.09.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-VRA080>

Code: VRA080 \* 395,00 Euro

Code: VRA080 \* 395,00 Euro

Häufig stehen insbesondere Beschäftigte von Kommunalverwaltungen bzw. kommunalen Zweckverbänden vor dem Problem, dass Bürger:innen oder Firmen amtlich erteilten Anordnungen nicht nachkommen. Oft betrifft dies Verwaltungsakte der Ordnungs-, Umwelt-, Bauordnungs-, Straßenverkehrs-, Gesundheits-, Veterinär- und Lebensmittelämter. Die amtlichen Anordnungen können dabei ein bestimmtes Handeln der Adressat:innen bezwecken, aber auch ein Unterlassen einfordern bzw. die Duldung bestimmter behördlicher Maßnahmen. Für die Fälle, in denen Bürger:innen belastende Verwaltungsakte nicht freiwillig vollziehen, gibt es verschiedene Möglichkeiten, den Verwaltungsakt auch gegen den Willen des:der pflichtigen Bürger:in durchzusetzen. Dies sind die Mittel des Verwaltungszwangs. Im Seminar werden systematisch die Rechtsgrundlagen der Erzwingung von Handlungen, Duldungen oder Unterlassungen durch die Verwaltung vermittelt. Darauf aufbauend werden die Teilnehmenden mit dem praktischen Handwerkszeug der Verwaltungsvollstreckung von Verwaltungsakten vertraut gemacht.

#### Schwerpunkte:

- Verwaltungszwang und die Grundsätze des Verwaltungshandelns
- Anwendungsbereiche behördlicher Zwangsmaßnahmen
- Die einzelnen Zwangsmittel und die Voraussetzungen ihrer Anwendung, Ersatzvornahme
- Zwangsgeld, Zwangshaft, Ersatzvornahme, unmittelbarer Zwang
- Zuständige Behörde für Verwaltungszwang - unterschiedliche Fallgestaltung
- Vollstreckbarkeit des Ausgangsverwaltungsakts, insbesondere Anfechtung und Anordnung der sofortigen Vollziehung
- Verfahren des Verwaltungszwangs/Formvorschriften
- Kostenerhebung
- Folgen von Verfahrens- und Formfehlern
- Möglichkeiten für Verwaltungszwang ohne Ausgangsverwaltungsakt

**Zielgruppe:** Mit der zwangsweisen Durchsetzung von Verwaltungsakten beauftragte Bedienstete von Kommunalverwaltungen, insbesondere aus Ordnungsämtern, Umweltämtern, Bauordnungsämtern, Straßenverkehrsämtern, Veterinär- und Lebensmittelämtern, Gesundheitsämtern sowie weitere Kommunalbedienstete, die interessiert sind, ihre Rechtskenntnisse auf diesem Gebiet zu vervollkommen

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** VwVG

**Dozent:** Herr Hans-Ulrich Seidel, Leitender Kreisrechtsdirektor, Autor eines Buchs zum Schornsteinfegerhandwerk

## Das Insolvenzverfahren

### Systematische Einführung in das Regelinsolvenzverfahren

#### Fachseminar

16.12.2025 (online)

19.05.2026 (Berlin)

15.12.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-VLB025A>

Code: VLB025A \* 270,00 Euro

Code: VLB025A \* 270,00 Euro

Code: VLB025A \* 270,00 Euro

Das Thema Unternehmensinsolvenzen ist nach wie vor aktuell. Von Forderungsausfällen sind regelmäßig auch Kommunen und Länder betroffen. Das Seminar wendet sich an Behördenmitarbeiter:innen ohne Vorkenntnisse, aber auch an Beschäftigte, die bereits über Erfahrungen bei der Bearbeitung von Verfahren mit insolventen Schuldner:innen verfügen. Ausführlich wird der Ablauf eines Regelinsolvenzverfahrens besprochen. Eingegangen wird auch auf die Mitwirkungsrechte der Gläubiger:innen im Regelinsolvenzverfahren sowie auf Vollstreckungsmöglichkeiten für die Behörden aufgrund von sogenannten Neuschulden während des Verfahrens. Die aktuelle Rechtsprechung zu den jeweiligen Schwerpunkten wird detailliert erläutert. Probleme und Fragen der Teilnehmenden werden ausführlich im Rahmen eines Erfahrungsaustauschs behandelt.

#### Schwerpunkte:

- Unternehmen in Krise und Insolvenz
- Beantragung durch den:die Gläubiger:in oder Eigenantrag
- Sicherungsmaßnahmen des Gerichts vor Eröffnung; Nichteröffnungsgründe
- Forderungsanmeldung im eröffneten Verfahren
- Öffentlich-rechtliche Forderungen in der Insolvenz
- Massekosten, Masseschulden

- Absonderung, Aussonderung
- Abwicklung von Verträgen im eröffneten Insolvenzverfahren
- Grundzüge der Insolvenzanfechtung
- Mitspracherechte der Gläubiger:innen im Gläubigerausschuss und der Gläubigerversammlung
- Beteiligung an Insolvenzplänen im Rahmen von Sanierung oder übertragender Sanierung

**Zielgruppe:** Beschäftigte der Verwaltung, die Forderungen der öffentlichen Hand betreiben; Jugendämter, Sozialämter, Wirtschafts- und Rechnungsprüfungsämter; weitere Interessierte. Vorkenntnisse im Insolvenzrecht sind nicht erforderlich.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** InsO in der aktuellen Fassung

**Dozent:** Herr Mirko Jachmann, Rechtsanwalt

## Systematische Einführung in die Insolvenzordnung

### Einführungsseminar

24.06.2026 (online)

07.10.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-VLB027>

Code: VLB027 \* 270,00 Euro

Code: VLB027 \* 270,00 Euro

In diesem Seminar wird ein Überblick über die Insolvenzordnung vermittelt. Methodisch wechseln sich Vortrag, Diskussion und Fallbeispiele ab. Die Teilnehmenden werden in die Lage versetzt, das Insolvenzverfahren (Regel- und Verbraucherinsolvenz) dem zeitlichen Ablauf entsprechend einzuordnen, und lernen einige wesentliche Bestandteile wichtiger Verfahrensstände kennen. Auswirkungen für die Kommunalverwaltungen, insbesondere das Verhalten der Kasse (Zahlungsabwicklung) zur Durchsetzung von Ansprüchen mittels Forderungsanmeldung, aber auch im Hinblick auf Bescheiderlass sind ebenfalls Bestandteil dieses Seminars.

### Schwerpunkte:

- Ablauf Regel- und Verbraucherinsolvenzverfahren
- Forderungsarten und Gläubigerarten im Insolvenzverfahren
- Wirkung des Eröffnungsbeschlusses
- Kurzüberblick Vollstreckungsverbot im Verfahren sowie in der Wohlverhaltensphase
- Restschuldbefreiungsverfahren
- Auswirkungen des Verfahrens auf die Kommunalverwaltungen

**Zielgruppe:** Beschäftigte im Bereich der Kasse (Zahlungsabwicklung) sowie im Bereich der Verwaltungsvollstreckung (Vollstreckungsbehörde); sonstige Interessierte am Insolvenzverfahren. Vorkenntnisse sind wünschenswert, jedoch nicht zwingend Voraussetzung.

**Mitzubringendes Arbeitsmittel:** Aktuelle InsO

**Dozent:** Herr Eric Hornickel, Kassenverwalter und Leiter der Vollstreckungsbehörde einer Finanzservicestelle

## Insolvenzantragstellung - weshalb, wie und mit welchen Folgen

### Fachseminar

Termine auf Anfrage

<https://www.kbw.de/-VLB029>

Code: VLB029 \* 270,00 Euro

Das Seminar erläutert die wesentlichen Vorteile einer Insolvenzantragstellung für Gläubiger. Begonnen wird mit den Anforderungen an die Insolvenzantragstellung und dem Ablauf des Insolvenzeröffnungsverfahrens. Vollstreckungsmöglichkeiten und -einschränkungen werden dargestellt. Sodann folgt mit dem Abschnitt "Eröffnetes Verfahren" eine Schwerpunktsetzung auf die verschiedenen Formen der Forderungsanmeldung und der Beteiligung von Gläubigern am Insolvenzverfahren.

### Schwerpunkte:

- Insolvenzantragstellung - wann, wo und wie (richtig)?
- Ablauf des Insolvenzeröffnungsverfahrens
- Beteiligungsmöglichkeiten für Gläubiger im Eröffnungsverfahren - Auswahl des Insolvenzverwalters/der Insolvenzverwalterin
- Sicherungsmaßnahmen und Vollstreckungseinschränkungen
- Ablauf des eröffneten Insolvenzverfahrens
- Forderungsanmeldungen - die verschiedenen Formen: Insolvenzgläubiger, Absonderungsberechtigte, Forderungen aus vorsätzlich unerlaubter Handlung, Neugläubiger
- Kontrollmöglichkeiten der Tätigkeit des Insolvenzverwalters/der Insolvenzverwalterin
- Kompetenzen von Gläubigerausschuss und Gläubigerversammlung
- Quotenerwartungen und Quotenerhöhungen

**Zielgruppe:** Sämtliche mögliche Gläubigergruppen, Vertreter:innen von Gläubigern, Vollstreckungsabteilungsmitarbeiter:innen

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** InsO

**Dozent:** Herr Frank Frind, Richter am Amtsgericht (Insolvenzgericht), Vorstandsmitglied des Bundesarbeitskreises Insolvenzgerichte

## Systematische Einführung in die Restschuldbefreiung und Verbraucherinsolvenz - Ablauf, Verfahren, Intervention

### Fachseminar

17.12.2025 (online)  
20.05.2026 (Berlin)  
16.12.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-VLB025B>

Code: VLB025B \* 270,00 Euro

Code: VLB025B \* 270,00 Euro

Code: VLB025B \* 270,00 Euro

Die Themen Restschuldbefreiung und Verbraucherinsolvenz sind nach wie vor aktuell. Von Forderungsausfällen sind regelmäßig auch Kommunen, Landkreise und Länder betroffen. Das Seminar wendet sich an Behördenmitarbeiter:innen ohne Vorkenntnisse, aber auch an Beschäftigte, die bereits über Erfahrungen bei der Bearbeitung von Verfahren mit insolventen Schuldner:innen verfügen. Ausführlich wird auf den Ablauf des Verfahrens bis zur Erteilung der Restschuldbefreiung eingegangen. Besprochen werden auch die Zwangsvollstreckung im laufenden Eröffnungsverfahren, die Mitwirkungsrechte der Gläubiger:innen im Verbraucherinsolvenzverfahren und in der sogenannten Wohlverhaltensperiode sowie Vollstreckungsmöglichkeiten für die Behörde aufgrund von sogenannten Neuschulden während des Verfahrens. Die Möglichkeiten der Versagung der Restschuldbefreiung bei Unredlichkeit des:der Schuldner:in sind weitere Schwerpunkte des Seminars. Auf die aktuelle Rechtsprechung wird detailliert eingegangen. Probleme und Fragen der Teilnehmenden werden ausführlich im Rahmen eines Erfahrungsaustauschs behandelt.

#### Schwerpunkte:

- Verhalten des:der Gläubiger:in in der außergerichtlichen Schuldenbereinigung
- Eigenantrag des:der Schuldner:in und Stundung der Verfahrenskosten
- Gerichtliche Schuldenbereinigung
- Verbraucherinsolvenzverfahren und vereinfachtes Insolvenzverfahren mit Forderungsanmeldung
- Wohlverhaltensperiode; Versagung der Restschuldbefreiung
- Forderungen, die nicht an der Restschuldbefreiung teilnehmen (Bußgelder, Unterhalt)
- Vollstreckungsmöglichkeiten für Unterhalt trotz laufender Insolvenz

**Zielgruppe:** Beschäftigte der Verwaltung, die Forderungen der öffentlichen Hand betreiben (u. a. von Jugendämtern, Sozialämtern, Wirtschafts- und Rechnungsprüfungsämtern); weitere Interessierte. Vorkenntnisse im Insolvenzrecht sind nicht erforderlich.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** InsO in der aktuellen Fassung

**Dozent:** Herr Mirko Jachmann, Rechtsanwalt

## Aktuelle höchstrichterliche Rechtsprechung zum Insolvenzrecht

### Spezialseminar

17.06.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-VLB050Z>

Code: VLB050Z \* 270,00 Euro

Die höchstrichterliche Rechtsprechung hat entscheidenden Einfluss auf die Praxis des Insolvenzverfahrens. Für Außenstehende sind die Neuerungen kaum zu überschauen. Im Seminar werden wesentliche aktuelle Entscheidungen des Bundesgerichtshofs zu den nachfolgenden Schwerpunkten vorgestellt. Daneben wird ein Überblick über das Verfahren der Forderungsanmeldung und Feststellung gegeben. Eine Vermittlung von Grundlagen des Insolvenzrechts kann in diesem Rahmen nicht erfolgen.

#### Schwerpunkte:

- Neuere Entscheidungen des Bundesgerichtshofs zur Insolvenzanfechtung, Aus- und Absonderung, Verbraucherinsolvenzverfahren, Versagung der Restschuldbefreiung
- Wichtige aktuelle Entwicklungen
- Überblick: Forderungsanmeldung und -feststellung nach §§ 174 ff. InsO

**Zielgruppe:** Beschäftigte kommunaler Behörden, von Krankenhäusern, Krankenkassen, Eigenbetrieben und Tochterunternehmen, die mit der Geltendmachung von Forderungen im Insolvenzverfahren befasst sind; Prüfungsbehörden; Beschäftigte von Rechtsämtern; sonstige Interessierte. Sichere Kenntnisse des Insolvenzrechts werden vorausgesetzt.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** InsO, BGB

**Dozent:** Herr Mirko Jachmann, Rechtsanwalt

## Die Insolvenzordnung - Gesetzgebung und Rechtsprechung, Vorgaben, Empfehlungen

### Spezialseminar

26.02. - 27.02.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-VLB050>

Code: VLB050 \* 395,00 Euro

Die Insolvenzordnung regelt die Förderung der Sanierung, die Stärkung der Gläubigerautonomie und eine gerechte Verteilung der Insolvenzmasse. Daneben soll dem:der Schuldner:in Gelegenheit gegeben werden, sich von seinen restlichen Schulden zu befreien. Dieses Spannungsverhältnis lässt einige Regelungen der Insolvenzordnung auf den ersten Blick als unverständlich erscheinen. Ziel des Seminars ist es, die Regelungsbereiche der Insolvenzordnung vorzustellen. Die einschlägige Rechtsprechung, Leit- und Richtlinien sowie Gläubiger:innen betreffende Regelungen werden eingehend dargestellt, damit Forderungsausfälle vermieden werden können und vor bzw. während eines Insolvenzverfahrens möglichst effizient und taktisch richtig vorgegangen werden kann. Es besteht Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch und zur Diskussion.

**Schwerpunkte:**

- Grundzüge der InsO: Verfahrensbeteiligte; Eröffnungsgründe; Rechte im Verfahren; Verteilung der Masse; Insolvenzplan und Sanierung in der Insolvenz; Restschuldbefreiung
- Besondere Verfahren: Verbraucherinsolvenzverfahren; sonstige Kleinverfahren; Insolvenzverfahren über besondere Vermögensmassen
- Steuern und sonstige kommunale Geldforderungen im Insolvenzverfahren: Verhalten im Insolvenzverfahren; Absonderungsrechte; nachrangige Forderungen; Masseverbindlichkeiten; neue Forderungen; Bußgelder; Unterhaltsforderungen
- Insolvenzanfechtung und Rückschlagsperre
- Das Bestreiten von Forderungen
- Internationales Insolvenzrecht im Überblick
- Anträge, Muster, Vordrucke

**Zielgruppe:** Beschäftigte kommunaler Behörden, von Krankenhäusern, Krankenkassen, Eigenbetrieben und Tochterunternehmen, die mit der Geltendmachung von Forderungen im Insolvenzverfahren befasst sind; Prüfungsämter und Revisionsabteilungen; sonstige Interessierte

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Gesetzestexte werden gestellt

**Dozent:** Herr Peter Rothfuss, Ass. jur., Stadtrechtsdirektor a. D., erfahrener Vollstreckungsrechtler

### Entschuldungsverfahren und Restschuldbefreiung - Wissen kompakt

#### Spezialseminar

17.03.2026 (online)

10.11.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-VLB039>

Code: VLB039 \* 200,00 Euro

Code: VLB039 \* 200,00 Euro

Der Referent erläutert aus Sicht der Insolvenzgerichte aufgrund seiner langjährigen Praxiserfahrung und seiner Teilnahme am Gesetzgebungsprozess die ersten Praxiserfahrungen mit den neu geregelten Entschuldungsvorschriften der Insolvenzordnung und ihre Lösungen. Weiterhin werden die nach wie vor geltenden unterschiedlichen Restschuldbefreiungsregelungen je nach Antragsdatum vergleichend dargestellt, da bisheriges Recht für laufende Verfahren fort gilt.

**Schwerpunkte:**

- Entschuldungsvorschriften der Insolvenzordnung
- Restschuldbefreiungsregelungen

**Zielgruppe:** institutionalisierte Gläubiger:innen, Inkassounternehmen; Insolvenzverwalter:innen und ihre Mitarbeitende, Schuldnerberater:innen

**Dozent:** Herr Frank Frind, Richter am Amtsgericht (Insolvenzgericht), Vorstandsmitglied des Bundesarbeitskreises Insolvenzgerichte

### Kommunale Ansprüche im Insolvenzverfahren

#### Spezialseminar

21.04.2026 (Berlin)

16.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-VLB045>

Code: VLB045 \* 270,00 Euro

Code: VLB045 \* 270,00 Euro

Zahlungsunfähigkeit und Insolvenz betreffen immer mehr auch Kommunen als Gläubigerin. Sowohl bei kommunalen Abgaben als auch bei Bußgeldern und sonstigen Forderungen drohen den Kommunen wegen der Insolvenz der Schuldner Ausfälle. In dem Seminar werden die Grundzüge des Insolvenzrechts vermittelt sowie Wege aufgezeigt, kommunale Ansprüche bereits im Vorfeld einer Insolvenz sicher durchzusetzen und im Insolvenzverfahren geltend zu machen, damit Forderungsausfälle vermieden werden können. Erörtert werden insbesondere Fragen zum Rang von Bußgeldern in § 39 Abs. 1 Nr. 3 InsO und ihre Behandlung in der Restschuldbefreiung sowie Fragen der Insolvenzanfechtung bei Zahlung oder Vollstreckung vor dem Insolvenzantrag. Berücksichtigt werden auch aktuelle Entwicklungen im Insolvenzrecht, insbesondere die seit 01.01.2021 geltenden Neuregelungen zur außergerichtlichen Sanierung von Unternehmen und zum Restschuldbefreiungsverfahren.

**Schwerpunkte:**

- Grundzüge des Insolvenzverfahrens; kommunale Ansprüche als Insolvenzforderungen, als Masseansprüche und als sogenannte Neuforderungen
- Abgesonderte Befriedigung wegen kommunaler Ansprüche insbesondere am Grundvermögen des:der Schuldner:in
- Durchsetzung von Masseforderungen gegen den:die Insolvenzverwalter:in (Inanspruchnahme als Haftungsschuldner:in)
- Sicherung und Geltendmachung von Forderungen im Vorfeld der Insolvenz bei Gefahr späterer Insolvenzanfechtung
- Anmeldung und Feststellung von Forderungen im Insolvenzverfahren, Bestreiten durch den:die Insolvenzverwalter:in, Erlass eines Feststellungsbescheids
- Durchsetzung von Bußgeldern und ähnlichen Forderungen gegen den:die Schuldner:in trotz Insolvenz
- Verbraucherinsolvenz und Restschuldbefreiung: Wann kann dem:der Schuldner:in die Restschuldbefreiung versagt werden?; Können bestimmte Forderungen hiervon ausgenommen werden?

**Zielgruppe:** Beschäftigte der Vollstreckungsbehörden, die mit dem Insolvenzverfahren befasst sind. Kenntnisse auf dem Gebiet des Vollstreckungsrechts werden vorausgesetzt.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** InsO

**Dozent:** Herr Prof. Ulrich Keller, Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin

Beachten Sie bitte auch die folgenden Online-Seminare:

### Insolvenzrecht aus kommunaler Sicht - Grundlagen und Vertiefung

Online-Seminar  
19.02.2026  
30.06.2026

<https://www.kbw.de/-WEVLB045>  
Code: WEVLB045 \* 200,00 Euro  
Code: WEVLB045 \* 200,00 Euro

### Besonderheiten der Freiberuflerinsolvenz

Online-Seminar  
12.05.2026

<https://www.kbw.de/-WEVLB045X>  
Code: WEVLB045X \* 145,00 Euro

### Insolvenzanfechtung aus Gläubigersicht - Einführung in die Rechtsthematik

Online-Seminar  
01.07.2026  
03.11.2026

<https://www.kbw.de/-WEVLB044>  
Code: WEVLB044 \* 200,00 Euro  
Code: WEVLB044 \* 200,00 Euro

### Abwehr unberechtigter Ansprüche des:der Insolvenzverwalter:in bei Insolvenzanfechtungen, insbesondere Vorsatzanfechtung

#### Fachseminar

25.03.2026 (Berlin)  
07.12.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-VLB041>  
Code: VLB041 \* 270,00 Euro  
Code: VLB041 \* 270,00 Euro

In dem Seminar erwerben die Teilnehmenden Sicherheit im Umgang mit Forderungsschreiben von Insolvenzverwalter:innen nach §§ 129, 133 InsO unter besonderer Berücksichtigung der Vorsatzanfechtung. Die Rechtsprechung des BGH und die sich daraus ergebenden Indizienketten werden im Hinblick auf mögliche Abwehrstrategien erläutert. Es besteht die Gelegenheit für Fragestellungen und Diskussion.

#### Schwerpunkte:

- Grundlagen der Insolvenzanfechtung
- Grundlagen der Rechtsprechung des BGH zur sog. Vorsatzanfechtung nach § 133 Abs. 1 InsO
- Aktuelle Rechtsprechung zu anderen Anfechtungstatbeständen
- Ausblick auf mögliche Gesetzesänderungen
- Strategien zur Abwehr unberechtigter Anfechtungsansprüche; Formulierungshilfen und Argumentationsanleitungen

**Zielgruppe:** Kommunale Kassenverwalter:innen sowie die Beschäftigten; Finanzabteilungen, Kammereien, Beschäftigte von Finanzämtern und Krankenkassen

**Dozent:** Herr Frank Siebert, Rechtsanwalt, Schwerpunkt Insolvenzrecht

### Insolvenzanfechtung - Verteidigungsstrategien für öffentlich-rechtliche Gläubiger:innen

#### Spezialseminar

12.03.2026 (Berlin)  
06.10.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-VLB047>  
Code: VLB047 \* 270,00 Euro  
Code: VLB047 \* 270,00 Euro

Das insolvenzrechtliche Anfechtungsrecht ist eines der "Hauptwerkzeuge" des:der Insolvenzverwalter:in zur Generierung von Masse. Deshalb gehört seine Kenntnis zum Pflichtprogramm jedes:der Gläubigervertreter:in. Der Gesetzgeber hat 2017 die Kernnormen des Anfechtungsrechts reformiert, das Insolvenzanfechtungsrecht bleibt weiterhin ganz maßgeblich durch die Rechtsprechung geprägt. Im Seminar dargestellt werden Vorsorge- und Verteidigungsmöglichkeiten bei der Entgegennahme von Zahlungen eventuell „notleidender“ Schuldnerunternehmen und die richtige Vorgehensweise in Vorbereitung und Führung des Anfechtungsprozesses. Eingebunden ist die aktuelle Rechtsprechung des BGH in den wichtigsten insolvenzanfechtungsrechtlichen Themenfeldern unter Einbeziehung der Reform des Jahres 2017.

#### Schwerpunkte:

Die wichtigsten praktischen Problemfelder im „Drei-Monats-Anfechtungszeitraum“ (§§ 130, 131 InsO)

- Anfechtungsrecht in Verfahren mit EuInsVO-Bezug
- Darstellung der Zahlungsunfähigkeit im Anfechtungsprozess
- Richtiges Verhalten des:der Gläubiger:in bei Ratenzahlungen
- Beweislastprobleme und Indizvermeidung bei möglicher Zahlungsunfähigkeit des:der Schuldner:in
- Zuordnung und Verantwortungsbereich für Kenntnis von anfechtungsrelevanten Indizien

Neue Tendenzen bei der Vorsatzanfechtung (§ 133 InsO)

- Verteidigungseinwand „Bargeschäft“
- Verteidigungseinwand „nicht unlauter“
- Verteidigungseinwand „Sanierungsperspektive“

Die Anfechtung bei Drittzahlungen und gegenüber Dritten und Treuhänder:innen - die Wertlosigkeit von Forderungen und die Schenkungsanfechtung

- Anfechtung im Dreiecksverhältnis
- Verteidigungseinwand „Zweckbestimmung“

**Zielgruppe:** Vertreter institutionalisierter Gläubiger:innen (z. B. öffentliche Kassen, Sozialversicherungsträger, Finanzämter, Vermieter:innen, Energielieferanten, Krankenkassen). Grundkenntnisse im Insolvenzanfechtungsrecht werden vorausgesetzt.

**Dozent:** Herr Frank Frind, Richter am Amtsgericht (Insolvenzgericht), Vorstandsmitglied des Bundesarbeitskreises Insolvenzgerichte

**Beachten Sie bitte das folgende Online-Seminar:**

#### Fokus Vorsatzanfechtung - § 133 InsO

Online-Seminar

12.05.2026

22.09.2026

<https://www.kbw.de/-WEVLB038>

Code: WEVLB038 \* 200,00 Euro

Code: WEVLB038 \* 200,00 Euro

#### Die Auswirkungen eines Insolvenzverfahrens auf Unterhaltsansprüche

Spezialseminar

11.12. - 12.12.2025 (Berlin)

18.06. - 19.06.2026 (Berlin)

10.12. - 11.12.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-VLB090>

Code: VLB090 \* 395,00 Euro

Code: VLB090 \* 395,00 Euro

Code: VLB090 \* 395,00 Euro

Die Insolvenzordnung (InsO) ermöglicht dem:der sich wohlverhaltenden Unterhaltsschuldner:in einen wirtschaftlichen Neubeginn. Durch den gesetzlichen Forderungsübergang nach § 7 UVG, § 94 SGB XII, § 33 SGB II werden die Beschäftigten der Sozial- und Jugendämter mit den Regelungen der InsO konfrontiert. Die sich aus der Verfahrenseröffnung ergebenden Rechtsfolgen haben erhebliche Auswirkungen auf den materiellen und formellen Bestand der Unterhaltsforderung. In dem Seminar werden praxisnah und unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsprechung der Umgang mit Unterhaltsrückständen sowie die Zwangsvollstreckung künftig fällig werdender Unterhaltsansprüche während der Dauer des Verbraucherinsolvenzverfahrens dargestellt.

#### Schwerpunkte:

- Das Verbraucherinsolvenzverfahren (Verfahrensabläufe), insbesondere Abgrenzung der Verbraucher:innen- von der Regelinsolvenz
- Die Durchsetzung von Unterhaltsrückständen nach Maßgabe der InsO
- Die Restschuldbefreiung und ihre Folgen für den Unterhaltsanspruch
- Auswirkungen des Insolvenzverfahrens auf Maßnahmen der Einzelvollstreckung wegen Unterhalts, insbesondere Verbot der Einzelzwangsvollstreckung; Sicherungsmaßnahmen; Rückschlagsperre; Besonderheiten bei der Lohnpfändung

**Zielgruppe:** Beschäftigte der Sozial- und Jugendämter, Rechts- und Prüfungsämter der Landkreise, Städte sowie von Landes- bzw. Bundesverwaltungen, die bereits über Grundkenntnisse des Sozialhilferechts, der Zwangsvollstreckung nach der ZPO sowie über praktische Erfahrungen verfügen; Beschäftigte bei Vollstreckungsbehörden, die mit der zwangsweisen Durchsetzung von Unterhaltsforderungen befasst sind

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** InsO, ZPO (Gesetzestext)

**Dozentin:** Frau Prof. Brigitte Steder, Hochschule Meißen (FH) und Fortbildungszentrum

#### Die Insolvenz - unterhaltsrechtliche Schwerpunkte

Spezialseminar

11.12.2025 (online)

11.06.2026 (online)

03.12.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-VLB091>

Code: VLB091 \* 270,00 Euro

Code: VLB091 \* 270,00 Euro

Code: VLB091 \* 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden den grundlegenden Ablauf eines Insolvenzverfahrens zu vermitteln. Dabei werden entsprechende Besonderheiten sowie Antragsmöglichkeiten bei der Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen aufgezeigt werden. Im Seminar besteht die Möglichkeit, individuelle Fragestellungen und Praxisfälle einzubringen. Es wird darum gebeten, diese spätestens vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn dem Kommunalen Bildungswerk e. V. per E-Mail einzureichen.

#### Schwerpunkte:

- Grundlagen des Insolvenzverfahrens
- Unterhaltsanspruch als Bestandteil der Insolvenz
- Unterhaltsansprüche außerhalb der Insolvenz
- Möglichkeiten nach erteilter Restschuldbefreiung

**Zielgruppe:** Beistand:innen, Beschäftigte der Unterhaltsvorschusskassen sowie der Jobcenter und Sozialämter

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** InsO

**Dozent:** Herr Sebastian Limbach, Dipl.-Rechtspfleger, freiberuflicher Dozent mit Lehrauftrag

# Rechnungsprüfung

Kernkompetenzen Rechnungsprüfung (kommunal) - berufliches Grundwissen für Rechnungsprüfer:innen - Kompaktkurs .....	235
Prüfung zum Kompaktkurs "Kernkompetenzen Rechnungsprüfung (kommunal) - berufliches Grundwissen für Rechnungsprüfer:innen" .....	238
Kommunale Rechnungsprüfung - Organisation und Arbeitsweise .....	239
Methoden der kommunalen Rechnungsprüfung .....	239
Die Prüfung des kommunalen Jahresabschlusses .....	240
Bewährte Methoden und Techniken bei der Prüfung des doppischen Haushalts- und Rechnungswesens .....	240
Techniken, Methoden und Verfahren in der Rechnungsprüfung .....	240
Führungsherausforderungen in der Rechnungsprüfung: Strategien und Tipps für einen erfolgreichen Einstieg (*Neu*) .....	241
Grundlagen und Praxis der Prüfung in der Jugendhilfe: Hilfen zur Erziehung innerhalb und außerhalb der Familie .....	241
Gestaltung, Abrechnung und Prüfung vertraglicher Leistungserbringungen freier KiTa-Träger .....	242
Aufsichtsbehördliche Prüfung doppischer Kommunalhaushalte .....	242
Rechnungsprüfung - die Ordnungsprüfung von A bis Z .....	243
Das Vorgehen bei der Prüfung von dolosen Handlungen .....	243
Beratung und begleitende Prüfung als aktuelle Herausforderungen an die moderne Rechnungsprüfung - Möglichkeiten, Ansätze und Grenzen .....	244
Der risikoorientierte Prüfungsansatz - Möglichkeiten, Systematik, Kooperation .....	244
Prüfungsberichte - ihre effiziente Erarbeitung und Abfassung .....	244
Korruptionsprävention für Rechnungsprüfer:innen .....	245
Planung und Durchführung von Prüfungen sowie deren Berichterstattung - der Revisionsmanagementprozess .....	245
Die Prüfung von Führungsprozessen und Führungsinstrumenten durch die Rechnungsprüfung - Möglichkeiten und Chancen .....	245
Qualitätsmanagement (QM) in der Rechnungsprüfung .....	246
Was kann die Rechnungsprüfung für die Stabilisierung der Kommunalfinanzen leisten? .....	246

Interne Kontrollsysteme (IKS) im öffentlichen Bereich: Notwendigkeit und Gestaltung auf Basis des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens .....	247
Das Tax Compliance Management System (TCMS) als Prüfungsgegenstand - ein Intensiv-Seminar für Rechnungsprüfer:innen und TCMS Beauftragte .....	248
Die Prüfung des kassenmäßigen Vollzugs des Kommunalhaushalts .....	248
Die kommunale Steuerpflicht in der Rechnungsprüfung (*Neu*) .....	248
Kommunales Beteiligungsmanagement als Prüfungsgegenstand (Betätigungsprüfung) .....	249
Eigenbetriebsrecht für Prüfer:innen .....	249
Die Prüfung der Kalkulation kommunaler Benutzungsgebühren nach dem Kommunalabgabenrecht (Gebühren für Abwasser, Abfall, Straßenreinigung, Friedhöfe, Rettungsdienst, Marktwesen, Wohnheime) durch das Rechnungsprüfungsamt .....	250
Den Gesamtabschluss prüfen - eine problemorientierte Handlungsanleitung in praktischen Schritten .....	250
Grundlagen der Prüfung im Bereich der Versorgungsverpflichtungen .....	250
Prüfung der sozialen Leistungen nach SGB II, SGB VIII, SGB IX und SGB XII .....	251
Das SGB II - relevantes Fachwissen für Rechnungsprüfer:innen unter Berücksichtigung der Änderungen durch das Bürgergeld-Gesetz .....	251
Das SGB II - Update für Rechnungsprüfer:innen - relevantes vertieftes Fachwissen zum Bürgergeld .....	252
Das Leistungsrecht des 3. und 4. Kapitels SGB XII - relevantes Fachwissen für Rechnungsprüfer:innen .....	252
Die Durchführung des Unterhaltsvorschussgesetzes unter haushalts- und prüfungsrelevanten Aspekten .....	253
Rechnungsprüfung: Prüfung von Projekten (*Neu*) .....	253
Die Prüfung von Baumaßnahmen durch das Rechnungsprüfungsamt .....	254
Die Prüfung von Zuwendungen - ein Seminar für Rechnungsprüfer:innen und Prüfer:innen von Zuwendungsmaßnahmen .....	254
Die Prüfung von Vergaben im Liefer- und Dienstleistungsbereich - typische Verfahrensfehler .....	255
Die Prüfung von Zuwendungen in der Rechnungsprüfung - Interessenkollision: Fördermittelverlust in der eigenen Behörde .....	255
Die Prüfung der Informationstechnik in Kommunalverwaltungen .....	256

Prüfung des Benutzer- und Berechtigungswesens bei rechnungslegungsrelevanten IT-Anwendungen (*Neu*).....	256
Risikoorientierte Prüfung von IT-Anwendungen in der Kommunalverwaltung (*Neu*).....	257
Datenanalyse als Schlüsselkompetenz für Rechnungsprüfer:innen - von der Theorie zur Praxis (*Neu*).....	257

## Kernkompetenzen Rechnungsprüfung (kommunal) - berufliches Grundwissen für Rechnungsprüfer:innen - Kompaktkurs

### Kompaktkurs in 10 Modulen

28.04.2026 - 12.03.2027 (Berlin) 18 Tage

<https://www.kbw.de/-RPK500>

Code: RPK500 \* 3.720,00 Euro

In den letzten Jahren sind die Aufgaben der Rechnungsprüfung mit der Einführung der Doppik bzw. der erweiterten Kameralistik in den Kommunen gewachsen, die Qualitätsansprüche an ihre Arbeitsergebnisse haben erheblich zugenommen. Neue Organisationsformen der Rechnungsprüfung sind entstanden und die Arbeitsweisen diversifizieren sich in Abhängigkeit von den Aufgabenstellungen und konkreten Bedingungen. Um sich in diesem Prozess des Wandels zurechtzufinden und unter sich verändernden Bedingungen stets einen klaren Blick für das Notwendige und Richtige zu bewahren, erweist sich das Vorhandensein eines stabilen fachlichen Grundwissens und die Verfügbarkeit über Kernkompetenzen des Prüfungswesens als unverzichtbar. Diese will das Kommunale Bildungswerk e. V. mit der berufsbegleitenden Seminarreihe dem in Frage kommenden Personenkreis praxisbezogen und handlungsorientiert vermitteln. Teilnehmende am Gesamtkurs erhalten als Nachweis einer erfolgreich absolvierten beruflichen Zusatzqualifizierung ein vom Kommunalen Bildungswerk e. V. unterzeichnetes Teilnahmezertifikat „Kernkompetenzen Rechnungsprüfung (kommunal)“.

Der Kompaktkurs wird in Zusammenarbeit mit dem Institut für Wissenstransfer in Wirtschaft, Verwaltung und Rechtspflege e. V. (IWVR e. V.) an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR) durchgeführt. Nach Absolvieren des Gesamtkurses haben die Interessierten darüber hinaus die Möglichkeit, ein Zertifikat des IWVR e. V. an der HWR zu erwerben. Hierfür nehmen die Teilnehmenden an einer Abschlussprüfung (Code: RPK500-P) teil, welche eine 90-minütige Klausur umfasst. Beim erfolgreichen Absolvieren erhalten sie ein Institutszertifikat als „Zertifizierte:r Prüfer:in kommunal“ (HWR, IWVR e. V.). Die Prüfungsgebühr beträgt 350,00 Euro.

Es besteht die Möglichkeit, auch nur einzelne Module zu belegen. **Die Module 1, 2, 4 und 8 werden vom IDR e. V. im Rahmen seiner Fortbildung für Rechnungsprüfer:innen als Ausbildung einzelner Tage des Grundlagen-Moduls A anerkannt (bitte die Hinweise zu den einzelnen Modulen beachten).**

**Bei Buchung des gesamten Kompaktkurses verwenden Sie bitte den Seminarcode RPK500, bei Buchung einzelner Module den zugehörigen Code. Die Preise der einzelnen Module entnehmen Sie bitte unserer Webseite.**

### Modul 1: Praxisrelevante Grundlagen der kommunalen Rechnungsprüfung

28.04. - 29.04.2026 (Berlin)

Code: RPK500-1 \* 395,00 Euro

#### Schwerpunkte:

- Rechtsgrundlagen der Rechnungsprüfung
- Die Stellung der Rechnungsprüfung in den kommunalen Verwaltungsstrukturen
- Organisationsformen der Rechnungsprüfung (RP-Ausschuss, RP-Amt, GPA, Rechnungshof u. a.)
- Prüfungsprozess und Vertrauenswürdigkeit des Prüfungsurteils
- Prüfungswirkungen, Prüfungsstrategie
- Abgrenzung örtliche und überörtliche Prüfung
- Zusammenarbeit mit bzw. Abgrenzung von anderen Kontrollinstanzen (Kommunalaufsicht, Innenrevision, Controlling, Kämmeri, Rechnungshof, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Staatsanwaltschaft)
- Aufgaben, Befugnisse und Grenzen der kommunalen Rechnungsprüfung, Aufgaben des Rechnungsprüfungsausschusses
- Datenschutz in der Rechnungsprüfung
- Haftungsfragen
- Fachliche Mindestanforderungen an Rechnungsprüfer:innen
- Rechnungsprüfung und moderne Verwaltungssteuerung
- Der Wandel der Aufgaben im Lichte der Doppik-Einführung
- Die klassische Ordnungsprüfung (Rechtmäßigkeit, Zweckmäßigkeit)
- Pflichtaufgaben und übertragene Aufgaben
- Alleinstellungsmerkmale der kommunalen Rechnungsprüfung

**Dozent:** Herr Sebastian Geisler, Leiter des RPA der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers

**Hinweis:** Dieses Modul wird vom IDR e. V. im Rahmen seiner Fortbildung für Rechnungsprüfer:innen als Ausbildung des Grundlagen-Moduls A, Teil 1, Tag 1 anerkannt.

**Modul 2: Organisation und Arbeitsweise der kommunalen Rechnungsprüfung****04.02. - 05.02.2026 (Berlin)****Code: RPK500-2 \* 395,00 Euro****27.05. - 28.05.2026 (Berlin)****Code: RPK500-2 \* 395,00 Euro****Schwerpunkte:**

- Rechnungsprüfung als Institution: Gesetzliche Grundlagen; Stellung der Rechnungsprüfung; Unabhängigkeit; Weisungsfreiheit; Transparenz der Rechnungsprüfung (Prüfungsordnung, Dienstanweisung)
- Aufgaben der Rechnungsprüfung: Pflichtaufgaben; übertragene Aufgaben
- Rechte und Pflichten der Rechnungsprüfer:innen: Rechte (Unabhängigkeit, Akteneinsicht, angemessene Personalausstattung, Finanzierung); Pflichten (Datenschutz, Verschwiegenheit und Unbefangenheit, Sachgerechtigkeit- und Wirtschaftlichkeit); Grenzen der Prüfung
- Prüfungsgrundsätze, -standards, -checklisten: Standards & Hinweise; international, national; Checklisten; Prüfungsunterstützung durch Prüfprogramme
- Prüfungspsychologie: Selbstorganisation - Umgang mit dem Auftrag; Prüfung - Umgang mit dem:der Geprüften; Inhalte einzelner Prüfungen (Jahresabschluss)
- Zukunft der Rechnungsprüfung: Wandel von einer öffentlichen Finanz- zur öffentlichen Systemkontrolle; Herausforderungen und Antworten der Rechnungsprüfung

**Dozent:** Herr Axel Kamp, Dipl.-Verwaltungswirt, Rechnungsprüfer**Hinweis:** Dieses Modul wird vom IDR e. V. im Rahmen seiner Fortbildung für Rechnungsprüfer:innen als Ausbildung des Grundlagen-Moduls A, Teil 1, Tag 4 anerkannt.**Modul 3: Methoden der kommunalen Rechnungsprüfung****06.02.2026 (Berlin)****Code: RPK500-3 \* 270,00 Euro****29.05.2026 (Berlin)****Code: RPK500-3 \* 270,00 Euro****Schwerpunkte:**

- Prüfungsurteil: Arten
- Prüfungskategorien: Rechtmäßigkeits-, Ordnungsmäßigkeits-, Zweckmäßigkeits-, Wirtschaftlichkeitsprüfungen
- Prüfungsauftrag, -umfang, -sicherheit: Prüfungsmittelteil, -vermerk, -bericht (u. a. automatisierte Berichtserstellung); Risikoorientierung; Prüfung des Internen Kontrollsystems; Wesentlichkeit; Prüfungsaussagen; Exkurs: Prüfung der Informationstechnologie
- Prüfungshandlungen, -feststellungen: u. a. Prüfung in Stichproben; Einzelfallprüfungen; analytische Prüfungshandlungen; analytische Prüfungssoftware (am Beispiel: OpenAnalyzer)
- Prüfungsprozess: Prüfungsplanung (kurz); Prüfungsdurchführung; Berichterstattung; Follow-Up
- Prüfungsdokumentation: Arbeitspapiere des Prüfers

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Taschenrechner**Dozent:** Herr Axel Kamp, Dipl.-Verwaltungswirt, Rechnungsprüfer**Modul 4: Kommunikation und Konfliktmanagement im Prüfungsprozess****05.03. - 06.03.2026 (Berlin)****Code: RPK500-4 \* 395,00 Euro****24.09. - 25.09.2026 (Berlin)****Code: RPK500-4 \* 395,00 Euro****Schwerpunkte:**

- Kommunikation - eine Schlüsselqualifikation auch in der Rechnungsprüfung
- Gesprächsplanung - Gesprächssteuerung
- Aktives Zuhören und Fragetechniken
- Gesprächsführung - Konfliktvermeidung
- Gesprächsführung in schwierigen Situationen
- Moderation einer Gruppe
- Präsentation/nonverbale Kommunikation

**Dozent:** Herr Sebastian Geisler, Leiter des RPA der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers**Hinweis:** Dieses Modul wird vom IDR e. V. im Rahmen seiner Fortbildung für Rechnungsprüfer:innen als Ausbildung des Grundlagen-Moduls A, Teil 2, Tag 1 anerkannt.**Modul 5: Das doppelte kommunale Haushalts- und Rechnungswesen - Strukturen und Funktionsweise****23.03. - 25.03.2026 (Berlin)****Code: RPK500-5 \* 540,00 Euro****26.10. - 28.10.2026 (Berlin)****Code: RPK500-5 \* 540,00 Euro****Schwerpunkte:**

- Grundlagen der Investitions- und Wirtschaftlichkeitsberechnung
- Haushaltsplanung und Haushaltsvollzug
- Teilhaushalte und Budgetierung
- Bilanz und Haushaltsausgleich
- Ergebnis- und Finanzrechnung
- Konten- und Produktpläne
- Kommunalspezifische Praxisbeispiele

**Dozent:** Herr Uwe Lezius, Rechtsanwalt, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer

**Modul 6: Das doppelte kommunale Haushalts- und Rechnungswesen - Grundlagen der kaufmännischen Buchführung****20.04. - 21.04.2026 (Berlin)****Code: RPK500-6 \* 395,00 Euro****16.11. - 17.11.2026 (Berlin)****Code: RPK500-6 \* 395,00 Euro****Schwerpunkte:**

- Bedeutung und Aufgaben der doppelten Buchführung in der Kommunalverwaltung
- Grundlagen des Rechnungswesens und Einordnung der Doppik
- Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung
- Inventur, Inventar, Bilanz
- Konto, Kontenplan und Buchungssatz
- Bestands- und Erfolgsbuchungen einschließlich typischer Buchungsfälle aus dem Bereich der Kommunalverwaltung
- Der Buchungsgesamtzusammenhang (Eröffnungsbilanz - Gewinn- und Verlustrechnung - Schlussbilanz)
- Vorbereitende Abschlussbuchungen (Berücksichtigung von Abschreibungen, Rückstellungen, Rechnungsabgrenzungsposten, Bewertung der Vorräte und Forderungen etc.)
- Rechtliche Grundlagen des Jahresabschlusses
- Bestandteile des Jahresabschlusses
- Kennzahlen zur Prüfung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

**Dozent:** Herr Uwe Lezius, Rechtsanwalt, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer**Modul 7: Vermeiden und Aufdecken von Korruption und Manipulation****09.12.2025 (Berlin)****Code: RPK500-7 \* 270,00 Euro****18.05.2026 (Berlin)****Code: RPK500-7 \* 270,00 Euro****10.12.2026 (Berlin)****Code: RPK500-7 \* 270,00 Euro****Schwerpunkte:**

- Typische Aktionsfelder von Manipulation und Korruption in der Verwaltung
- Möglichkeiten des Erkennens von Unregelmäßigkeiten und Manipulationen durch den:die Prüfer:in
- Das Vergabewesen als spezieller Gefahrenbereich
- Prüfungsansätze bei Vergabeprüfungen
- Der Umgang mit aufgedeckten Verstößen gegen das Vergaberecht (Wer ist zu informieren, wie dokumentiere ich, wann muss ich Beweise sichern?)
- Rolle der Strafverfolgung und ihrer Organe
- Strafvorschriften, beamtenrechtliche Vorschriften
- Materielles Disziplinarrecht

**Dozent:** Herr Dr. Rainer Noch, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Vergaberecht**Modul 8: Spezielle Anforderungen an die Prüfungsdokumentation und den Prüfungsbericht****22.01. - 23.01.2026 (Berlin)****Code: RPK500-8 \* 395,00 Euro****25.06. - 26.06.2026 (Berlin)****Code: RPK500-8 \* 395,00 Euro****28.01. - 29.01.2027 (Berlin)****Code: RPK500-8 \* 395,00 Euro****Schwerpunkte:**

- Notwendigkeit und Nützlichkeit einer Dokumentation
- Wie ist mit kameralen Daten umzugehen?
- Wie wird eine Dokumentation angelegt?
- Sinn der Aktenordnung (Aufwand und Nutzen)
- Ziel von Prüfungsberichten
- Aufbau und Struktur von Prüfungsberichten
- Sprache und Stil des Prüfungsberichts
- Der Schlussbericht über die Jahresrechnung/Jahresabschluss
- Arbeitstechniken zur Erstellung von Prüfberichten

**Dozent:** Herr Sebastian Geisler, Leiter des RPA der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers**Hinweis:** Dieses Modul wird vom IDR e. V. im Rahmen seiner Fortbildung für Rechnungsprüfer:innen als Ausbildung des Grundlagen-Moduls A, Teil 1, Tag 5 anerkannt.**Modul 9: Die Prüfung des kommunalen Jahresabschlusses. Spezielle Aspekte der Prüfung des Gesamtabchlusses****10.02. - 11.02.2026 (Berlin)****Code: RPK500-9 \* 395,00 Euro****29.09. - 30.09.2026 (Berlin)****Code: RPK500-9 \* 395,00 Euro****16.02. - 17.02.2027 (Berlin)****Code: RPK500-9 \* 395,00 Euro****Schwerpunkte:**Ausgewählte Fragen der praktischen Gestaltung des Gesamtprozesses einer kommunalen Jahresabschlussprüfung

- Prüfungsansatz und Prüfungsmethode
- Durchführung der Prüfung
- Parameter, Spielräume und Grenzen für die Testierung des Jahresabschlusses

Der Gesamtabchluss einer Kommune - Grundlagen der Konzernrechnungslegung und die Prüfung des kommunalen Gesamtabchlusses

- Neues Kommunales Finanzmanagement - Pflicht zur Erstellung eines Gesamtabchlusses
- Konzeptionelle Grundlagen des Gesamtabchlusses
- Aufstellung des Gesamtabchlusses
- Hinweise zur Prüfung des Gesamtabchlusses

**Dozent:** Herr Hans Ulrich Menken, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

**Modul 10: Abschlusskolloquium**

19.03. - 20.03.2026 (Berlin)	Code: RPK500-10 * 270,00 Euro
05.11. - 06.11.2026 (Berlin)	Code: RPK500-10 * 270,00 Euro
11.03. - 12.03.2027 (Berlin)	Code: RPK500-10 * 270,00 Euro

Im Abschlusskolloquium hält jede:r Kursteilnehmer:in zu einem Problem aus seiner/ihrer beruflichen Praxis bzw. aus seinem/ihrer Interessengebiet einen Kurzvortrag von etwa 20 Minuten. Damit wird der Kurs als wichtige Qualifizierungsmaßnahme abgerundet und gewürdigt. Die Themen werden mit dem Dozenten vorweg abgestimmt und von diesem bestätigt. Die Inhalte der einzelnen Vorträge werden im Kolloquium von den Teilnehmenden diskutiert und vom Dozenten für die Vermittlung vertieften Wissens genutzt. So wird der „rote Faden“ der Wissensvermittlung im Kompaktkurs nochmals verdeutlicht.

**Dozent:** Herr Sebastian Geisler, Leiter des RPA der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers

**Zielgruppe:** Berufsanfänger:innen, die ihre schulische Verwaltungsausbildung um einen speziellen Baustein zum Prüfungswesen erweitern möchten; neue Beschäftigte in Rechnungsprüfungsämtern, die ein umfassendes, fundiertes Prüferwissen aufbauen möchten; Quereinsteiger:innen aus prüfungsfernen Gebieten, die die Gelegenheit nutzen wollen, sich systematisch komplexes und praxisrelevantes Prüfungswissen anzueignen; erfahrene Beschäftigte der Rechnungsprüfung, die das Bedürfnis haben, ihre beruflichen Erfahrungen mit einem geschlossenen Fundament von Basiskenntnissen zu untermauern, um künftigen beruflichen Herausforderungen noch besser gewachsen zu sein.

**Hinweise zu den Teilnahmegebühren:** Der Gesamtkurs umfasst 18 Tage und kostet 3.720,00 Euro. Die Preise für die Buchung einzelner Module sind über die Website [www.kbw.de](http://www.kbw.de) und Angabe des Codes im Suchfeld einsehbar.

**Prüfung zum Kompaktkurs "Kernkompetenzen Rechnungsprüfung (kommunal) - berufliches Grundwissen für Rechnungsprüfer:innen"**

<b>Prüfung</b>	<a href="https://www.kbw.de/-RPK500-P">https://www.kbw.de/-RPK500-P</a>
12.12.2025 (Online-Prüfung)	Code: RPK500-P * 350,00 Euro
24.04.2026 (Online-Prüfung)	Code: RPK500-P * 350,00 Euro
26.11.2026 (Online-Prüfung)	Code: RPK500-P * 350,00 Euro
16.04.2027 (Online-Prüfung)	Code: RPK500-P * 350,00 Euro

Die Teilnehmenden des Kompaktkurses "Kernkompetenzen Rechnungsprüfung (kommunal) - berufliches Grundwissen für Rechnungsprüfer:innen" (Code: RPK500) haben die Möglichkeit, eine Abschlussprüfung am Institut für Wissenstransfer in Wirtschaft, Verwaltung und Rechtspflege e. V. (IWVR) an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR) abzulegen und ein Institutszertifikat als "Zertifizierte:r Prüfer:in kommunal" (HWR, IWVR e. V.) zu erwerben. Hierfür schreiben die Teilnehmenden online eine 90-minütige Klausur. Dies kann ortsungebunden an jedem internetfähigen Computer erfolgen.

**Schwerpunkte:**

- Praxisrelevante Grundlagen der kommunalen Rechnungsprüfung
- Organisation und Arbeitsweise der kommunalen Rechnungsprüfung
- Methoden der kommunalen Rechnungsprüfung
- Kommunikation und Konfliktmanagement im Prüfungsprozess
- Das doppische kommunale Haushalts- und Rechnungswesen - Strukturen und Funktionsweise
- Das doppische kommunale Haushalts- und Rechnungswesen - Grundlagen der kaufmännischen Buchführung
- Vermeiden und Aufdecken von Korruption und Manipulation
- Spezielle Anforderungen an die Prüfungsdokumentation und den Prüfungsbericht
- Die Prüfung des kommunalen Jahresabschlusses. Spezielle Aspekte der Prüfung des Gesamtabchlusses

**Zielgruppe:** Absolvent:innen des Kompaktkurses

**Zugelassene Arbeitsmittel:** Gesetzestexte ohne kommentierende Einleitung oder Kommentare

**Prüfer:** Herr Sebastian Geisler, Leiter des RPA der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers

**Beachten Sie bitte das folgende Online-Seminar:**

**Aufbauorganisation in der Rechnungsprüfung**

<b>Online-Seminar</b>	<a href="https://www.kbw.de/-WERPA059">https://www.kbw.de/-WERPA059</a>
03.03.2026	Code: WERPA059 * 145,00 Euro
17.11.2026	Code: WERPA059 * 145,00 Euro

## Kommunale Rechnungsprüfung - Organisation und Arbeitsweise

### Fachseminar

03.12. - 04.12.2025 (online)  
28.04. - 29.04.2026 (Berlin)  
09.12. - 10.12.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-RPA063>

Code: RPA063 \* 395,00 Euro  
Code: RPA063 \* 395,00 Euro  
Code: RPA063 \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden den Prozess des Wandels in der kommunalen Rechnungsprüfung bewusst zu machen und unter den sich verändernden Bedingungen Möglichkeiten der Bearbeitung aufzuzeigen. Hierfür ist das Vorhandensein eines stabilen fachlichen und rechtlichen Grundwissens über die Organisation und Rechtsstellung eines RPA (auch im nationalen und internationalen Kontext), die bisherigen Erfahrungen des prüferischen Arbeitens und die Verfügbarkeit über Kernkompetenzen auch außerhalb des Prüfungswesens als unverzichtbar zu begreifen. In den letzten Jahren sind die Aufgaben der Rechnungsprüfung mit der Einführung der Doppik bzw. der erweiterten Kameralistik in den Kommunen nicht nur gewachsen, das Testat ist ausschlaggebend für die notwendige Entlastungsentscheidung des:der Hauptverwaltungsbeamten:in oder des Verwaltungsleiters/der Verwaltungsleiter. Die Qualitätsansprüche an die Arbeitsergebnisse haben erheblich zugenommen. Demnach müssen sich die Rechnungsprüfungsämter neu organisieren und die Arbeitsweisen in Abhängigkeit von den konkreten Bedingungen und Aufgabenstellungen diversifizieren.

#### Schwerpunkte:

- Organisation der Rechnungsprüfung: Prüfungsordnung, Dienstanweisung; Prüfungsplanung
- Organisation des Prüfungsprozesses: Abgrenzung zwischen Prüfungsmitteilung (intern), Prüfungsvermerk (intern), Prüfungsbericht (Gremien); Risikoorientierter Prüfungsansatz; Unterschiede zwischen Prüfungen in der Breite oder Tiefe bzw. Stichprobenprüfung; Prüfung des internen Kontrollsystems (Abgrenzung zu Risikomanagement und Compliance); Dokumentation und Prüfungsbericht; Qualitätsmanagement in der Rechnungsprüfung; Nachkontrolle (Evaluation der Prüfung)

**Zielgruppe:** Berufsanfänger:innen, neue Beschäftigte, Quereinsteiger:innen und erfahrene Beschäftigte in Rechnungsprüfungsämtern. Die Inhalte dieses Seminars entsprechen dem Modul 2 des RPK500. Sollten Sie sich anschließend für die Buchung des Kurses entscheiden, wird Ihnen das Seminar als das entsprechende Modul anerkannt.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Taschenrechner, NKomVG oder örtliches Kommunalverfassungsrecht, Haushaltsrechtliche Vorschriften (KomHKVO Nds. o. ä.)

**Dozent:** Herr Axel Kamp, Dipl.-Verwaltungswirt, Rechnungsprüfer

Beachten Sie bitte das folgende Online-Seminar:

### Die Prüfung kommunaler Sondernutzungserlaubnisse

#### Online-Seminar

04.03.2026  
03.12.2026

<https://www.kbw.de/-WERPA066>

Code: WERPA066 \* 145,00 Euro  
Code: WERPA066 \* 145,00 Euro

## Methoden der kommunalen Rechnungsprüfung

### Fachseminar

05.12.2025 (online)  
30.04.2026 (Berlin)  
11.12.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-RPA064>

Code: RPA064 \* 270,00 Euro  
Code: RPA064 \* 270,00 Euro  
Code: RPA064 \* 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden vertiefend die gängigen Methoden im Prüfungswesen zu vermitteln. Es werden Einblicke in die verschiedenen Arten der Prüfung und praktische Hinweise gegeben. Da in den letzten Jahren der Bereich der Rechnungsprüfung immens gewachsen ist und die Ansprüche an die Qualität ebenfalls zunehmen, ist es von großer Relevanz, diesen neuen Bedingungen gewachsen zu sein und auch einen klaren Blick für das Wesentliche zu behalten. Im Seminar werden hierzu Anregungen und Hinweise gegeben.

#### Schwerpunkte:

- Prüfungsmethoden im Überblick
- Bewertung und Beurteilung von Prüfungsergebnissen
- Prozessprüfungen
- Prüfung des internen Kontrollsystems: Vertiefung; einzelne Ansätze zum Vorgehen
- Exkurs: Prüfung der Informationstechnologie
- Anfertigung von Prüfungsnachweisen bei Systemprüfungen

**Zielgruppe:** Berufsanfänger:innen, neue Beschäftigte, Quereinsteiger:innen und erfahrene Beschäftigte in Rechnungsprüfungsämtern. Die Inhalte dieses Seminars entsprechen dem Modul 3 des RPK500. Sollten Sie sich anschließend für die Buchung des Kurses entscheiden, wird Ihnen das Seminar als das entsprechende Modul anerkannt.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Taschenrechner

**Dozent:** Herr Axel Kamp, Dipl.-Verwaltungswirt, Rechnungsprüfer

## Die Prüfung des kommunalen Jahresabschlusses

### Fachseminar

14.09. - 15.09.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-RPK103>

Code: RPK103 \* 395,00 Euro

Eine anspruchsvolle Aufgabe der Rechnungsprüfung ist die Prüfung der Jahresabschlüsse der Kommunen. Hierbei wird beurteilt, ob der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Kommunen zeichnet. Mit der Verpflichtung, das Ergebnis der Prüfung in einem Bestätigungsvermerk zusammenzufassen (oder diesen zu versagen) wächst die Verantwortung der Rechnungsprüfer:innen erheblich. In diesem Seminar werden den Teilnehmenden die erforderlichen Kernkompetenzen vermittelt.

#### Schwerpunkte:

- Risikoanalyse bei der Jahresabschlussprüfung
- Ermittlung und Festlegung von Wesentlichkeitsgrenzen (Bezugspunkte und Methoden der Festlegung, spezifische Einzelwesentlichkeiten, Toleranzwesentlichkeit)
- Prüfungsverfahren (Analyse, Systemprüfungen, Funktionsprüfungen, Einzelfallprüfungen)
- Zusammenarbeit mit den Fachprüfer:innen, Übernahme von anderen Prüfungen sowie Vorverfahren
- Prüfungsvorgehen am Beispiel von ausgewählten Prüffeldern
- Prüfung des Anhangs
- Prüfung des Lageberichts

**Zielgruppe:** Rechnungsprüfer:innen, die sich fundiertes Fach- und Spezialwissen für die Prüfung unter Doppik-Bedingungen aneignen wollen. Das Seminar setzt voraus, dass die Teilnehmenden mit dem Modell des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens vertraut sind und über Grundkenntnisse der doppelten Buchführung einschließlich ihrer verwaltungsspezifischen Besonderheiten verfügen.

**Dozent:** Herr Uwe Lezius, Rechtsanwalt, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater

## Bewährte Methoden und Techniken bei der Prüfung des doppelten Haushalts- und Rechnungswesens

### Fachseminar

12.10. - 13.10.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-RPK106>

Code: RPK106 \* 395,00 Euro

In diesem Seminar werden Methoden und Techniken tatsächlich vertieft besprochen und geübt, z. B. auch die Methoden der Dokumentenanalyse, Fragebogen, Interviewtechnik; diverse Prüfungsarten, das Erstellen von Checklisten allgemein und die Technik der Dokumentation von Prüfungshandlungen. Für die Prüfung des IKS ist die Vermittlung der Methode der Prozessdarstellungen eine wichtige Voraussetzung.

#### Schwerpunkte:

- Die Prüfungsvorbereitung und Prüfungskonzeption
- Prüfungsmethoden im Überblick
- Stichprobenverfahren
- Prüfungstechniken
- Prüfungshandlungen
- Prüfungsdokumentation
- Prüfung des Internen Kontrollsystems

**Zielgruppe:** Rechnungsprüfer:innen, die sich fundiertes Fach- und Spezialwissen für die Prüfung unter Doppik-Bedingungen aneignen wollen. Das Seminar setzt voraus, dass die Teilnehmende mit dem Modell des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens vertraut sind und über Grundkenntnisse der doppelten Buchführung einschließlich ihrer verwaltungsspezifischen Besonderheiten verfügen.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Taschenrechner

**Dozent:** Herr Uwe Lezius, Rechtsanwalt, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater

**Hinweis:** Dieses Modul wird vom IDR e. V. im Rahmen seiner Fortbildung für Rechnungsprüfer als Ausbildung des Grundlagen-Moduls A, Teil 1, Tag 2 anerkannt.

## Techniken, Methoden und Verfahren in der Rechnungsprüfung

### Fachseminar

10.11. - 12.11.2026 (München)

<https://www.kbw.de/-RPA072>

Code: RPA072 \* 665,00 Euro

Das Ziel des Seminars besteht darin, den Teilnehmenden wesentliche Techniken und Methoden für eine erfolgreiche Arbeit als Rechnungsprüfer:in zu vermitteln. In das Seminar werden Elemente der Themen RPA100 und RPA115 integriert.

#### Schwerpunkte:

- Prüfungstechniken
- Der Berichtsentwurf
- Die Schlussbesprechung
- Sicherstellung der Umsetzung der Empfehlungen

**Zielgruppe:** Beschäftigte von Rechnungsprüfungsämtern, die sich systematisch fundierte Kenntnisse der Rechnungsprüfung und Methoden ihrer praktischen Umsetzung aneignen wollen. Das Seminar wurde gemeinsam mit der „Arbeitsgemeinschaft der städtischen Rechnungsprüfungsämter“ in Bayern konzipiert.

**Dozent:** Herr Axel Kamp, Dipl.-Verwaltungswirt, Rechnungsprüfer

## Führungsherausforderungen in der Rechnungsprüfung: Strategien und Tipps für einen erfolgreichen Einstieg (\*Neu\*)

**Fachseminar**

22.01.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-RPA074>

Code: RPA074 \* 295,00 Euro

Eine neue Führungsposition in der Rechnungsprüfung bedeutet, sich in ein komplexes und konfliktreiches Arbeitsfeld einarbeiten zu müssen. In diesem Seminar wird vermittelt, wie sich im Rahmen der Unabhängigkeit Gestaltungsspielräume und exklusive Informationszugänge für eine wirksame Prüfung nutzen lassen. Es wird gezeigt, wie eine gefragte Expertise und hohe Reputation aufgebaut werden kann und wie man sich sicher in schwierigen Situationen und auf politischem Parkett bewegt. Am Ende des Seminars steht ein konkreter Handlungsplan.

### Schwerpunkte:

- Umgang mit der Unabhängigkeit, einem hohen Grad an Verantwortung, hoher Komplexität
- Strategie für den Umgang mit Politik und Verwaltungsspitze
- Leitbild der modernen Rechnungsprüfung
- Schaffung einer zukunftssicheren Revisionsordnung
- Prüfungsplanung und Prüfungskonzept
- Prozesse im RPA
- Aufbau eines Qualitätsmanagementsystems
- Implementierung einer Prüfsoftware
- Durchführung von Audits im RPA
- Wirksamkeit der Prüfung
- Jahresabschlussbericht in den Gremien
- Motivation, Umgang mit Widerständen und Rückschlägen

**Zielgruppe:** Rechnungsprüfungsamtsleiter:innen, Stellvertreter:innen, Abteilungs- und Sachgebietsleiter:innen in der Prüfung

**Dozent:** Andreas Großmann, Dipl.-Verwaltungswirt (FH), Stadtdirektor und Leiter des Rechnungsprüfungsamts der Landeshauptstadt Stuttgart

Bitte beachten Sie auch das folgende Online-Seminar:

## Entwicklung eines maßgeschneiderten Prüfungskonzepts als Grundlage für eine erfolgreiche Rechnungsprüfung

**Online-Seminar**

30.11. - 01.12.2026

<https://www.kbw.de/-RPA096>

Code: RPA096 \* 465,00 Euro

## Grundlagen und Praxis der Prüfung in der Jugendhilfe: Hilfen zur Erziehung innerhalb und außerhalb der Familie

**Fachseminar**

06.10.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-RPA062>

Code: RPA062 \* 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, einen Überblick über relevante rechtliche Bestimmungen des SGB VIII sowie einen risikoorientierten Prüfansatz, Arbeitshilfen, Muster und Handlungsempfehlungen zu bieten. Die Hilfen zur Erziehung sind ein besonders strategisch bedeutsames und kostenintensives Leistungsfeld in der Kommunalverwaltung. Daher kommt der Prüfung dieses Bereichs durch die örtliche Rechnungsprüfung eine besondere Bedeutung zu. Es stellt sich die Frage, welchen Prüfungsfokus die Rechnungsprüfung haben kann und haben soll. Welche Entscheidungs- und Abrechnungstatbestände sollen Gegenstand der Prüfung sein und welche typischen Fallkonstellationen treten hier auf? Es werden Arbeitshilfen und Dienstanweisungen vorgestellt, Hilfeplanziele definiert sowie Leitverfügungen für die Beantragung von diversen Hilfeleistungen präsentiert. Die Veranstaltung dient Beschäftigten in der Rechnungsprüfung, die erstmalig mit dieser Aufgabe betraut sind, als Orientierung wie auch erfahrenen Rechnungsprüfer:innen als Reflexionsplattform.

### Schwerpunkte:

- Rechtliche Grundlagen der Jugendhilfe mit Blick auf die Hilfen zur Erziehung und der darauf bezogenen Prüfung in Kommunalverwaltungen
- Relevante Einzelfragen im Jugendhilferecht
- Was wird geprüft? Wie wird geprüft?
- Die Anwendung des risikoorientierten Prüfungsansatzes auf die Prüfung der Leistungen zu Hilfen zur Erziehung innerhalb und außerhalb der Familie
- Praktische Prüffelder und sich ergebende Einzel- und Zweifelsfragen
- Abschluss und Prüfbericht der Jugendhilfeprüfung
- Vorstellung von Arbeitshilfen und Dienstanweisungen
- 4-Augen-Prinzip im ASD/Wirt. Jugendhilfe
- Praktische Beispiele

**Zielgruppe:** Rechnungsprüfer:innen in Kommunalverwaltungen

**Dozent:** Herr Andreas Großmann, Dipl.-Verwaltungswirt (FH), Stadtdirektor und Leiter eines Rechnungsprüfungsamts

## Gestaltung, Abrechnung und Prüfung vertraglicher Leistungserbringungen freier KiTa-Träger

### Fachseminar

05.10.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-RPA061>

Code: RPA061 \* 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, einen Überblick und konkrete Praxisempfehlungen (Checklisten, Handlungsempfehlungen, Muster etc.) für die Gestaltung, Abrechnung und Prüfung vertraglicher Leistungserbringungen freier KiTa-Träger mit hohem Erfolgspotential zu bieten.

#### Schwerpunkte:

- Bedeutung von Prüfungen der Leistungserbringung freier Träger
- Rechtsgrundlagen
- Erarbeitung von Dienstanweisungen und Checklisten
- Organisation und Vertragsgestaltung
- Abrechnung und Prüfung von Leistungsvereinbarungen
- Wirtschaftlichkeit versus Wirksamkeit?
- Qualitätsmanagement
- Erarbeitung eines Anreizsystems
- Internes Kontrollsystem, Berichtswesen
- Praktische Beispiele aus der KiTa-Förderung

**Zielgruppe:** Führungskräfte und Beschäftigte im Bereich Rechnungsprüfung, Wirtschaftliche Jugendhilfe, Zuschusswesen und KiTa-Verwaltung

**Dozent:** Herr Andreas Großmann, Dipl.-Verwaltungswirt (FH), Stadtdirektor und Leiter eines Rechnungsprüfungsamts

#### Beachten Sie bitte die folgenden Online-Seminare:

### Offene Ganztagsbetreuung: Beauftragung und Abrechnung - Grundlagen, Praxis und Prüfungsansätze

#### Online-Seminar

12.05.2026

<https://www.kbw.de/-RPA068>

Code: RPA068 \* 270,00 Euro

### Kindertagespflege: Beauftragung und Abrechnung - Grundlagen, Praxis und Prüfungsansätze

#### Online-Seminar

19.05.2026

<https://www.kbw.de/-RPA069>

Code: RPA069 \* 270,00 Euro

### Aufsichtsbehördliche Prüfung doppischer Kommunalhaushalte

#### Spezialseminar

22.01. - 23.01.2026 (online)

10.09. - 11.09.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-RPA087Z>

Code: RPA087Z \* 395,00 Euro

Code: RPA087Z \* 395,00 Euro

Durch das Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen auf doppischer Basis wird auch die Tätigkeit der Aufsichtsbehörden wesentlich beeinflusst. Dabei wird nicht nur die Funktion als Aufsichtsbehörde tangiert, sondern auch die Herausforderung gestellt, den kommunalen Bereich zu beraten, um dadurch aufsichtsbehördliche Maßnahmen zu reduzieren. Da die Haushaltswirtschaft der Kommunen eine Aufgabe der kommunalen Selbstverwaltung darstellt, ist die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan in den meisten Bundesländern weiterhin vorlagepflichtig. Die Genehmigungspflicht beschränkt sich wie bisher auf den Gesamtbetrag der Kredite und der Verpflichtungsermächtigungen sowie den Höchstbetrag der Kassen-/Liquiditätskredite, wobei die Regelungen in den einzelnen Bundesländern nicht immer identisch sind. Im Hinblick auf die Sicherung einer nachhaltigen Aufgabenerfüllung bildet die Prüfung der dauernden Leistungsfähigkeit einen Schwerpunkt der aufsichtsbehördlichen Tätigkeit. Die unterschiedlichen landesrechtlichen Regelungen werden im Seminar soweit wie möglich berücksichtigt.

#### Schwerpunkte:

- Stellung und Funktionen der Aufsichtsbehörde
- Neue Anforderungen an die Kommunalaufsicht
- Prüfungsgrundlagen und -umfang
- Bedeutung und Nutzen eines Prüfungsschemas
- Prüfung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan in formeller und materieller Sicht anhand eines Prüfungsschemas
- Erörterung der genehmigungspflichtigen Vorgänge
- Aufsichtsbehördliche Konsequenzen und Maßnahmen
- Erfahrungen und Anregungen aus der Praxis

**Zielgruppe:** Beschäftigte der Aufsichtsbehörden. Grundkenntnisse des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens werden vorausgesetzt.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Gemeindeordnung/Kommunalverfassung, Gemeindehaushaltsverordnung/ Kommunale Haushaltsverordnung, Verwaltungsvorschriften zum NKHR

**Dozent:** Herr Ralf Günther, MPA, Lizenziierter Business- und Management-Coach (ECA)

**Rechnungsprüfung - die Ordnungsprüfung von A bis Z****Spezialseminar**

20.07. - 21.07.2026 (Berlin)

12.11. - 13.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-RPA090>

Code: RPA090 \* 395,00 Euro

Code: RPA090 \* 395,00 Euro

Die Prüfung der Verwaltungen auf ihre Ordnungsmäßigkeit (Rechtmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit, Zweckmäßigkeit) gehört zu den grundlegenden Aufgaben der Rechnungsprüfung. Ordnungsprüfungen sind Voraussetzung für qualifizierte Prüfungserkenntnisse und Empfehlungen sowie für deren Akzeptanz durch die geprüften Einheiten und Leitungskräfte. Sie folgen eigenen Regeln und Methoden, die im Spezialseminar besprochen werden. Insbesondere werden folgende Fragen beantwortet: Was ist wann mit welchen Inhalten zu prüfen? Wie können Hemmnisse vermieden oder abgebaut werden, die einer Umsetzung von Forderungen und Empfehlungen der Rechnungsprüfung entgegenstehen?

**Schwerpunkte:**

- Quellen für Prüfungserkenntnisse, Erarbeitung von Prüfkonzerten
- Risikoorientierter Prüfungsansatz (auch unter Aspekten aus der Doppik)
- Prüftechniken
- Berichtstechnik, Aufbau und Einbindung grafischer Darstellungen
- Planung und Durchführung von (Abschluss-) Gesprächen
- Zum Ausräumungsverfahren
- Standards für Ordnungsprüfungen
- Einsatz mathematisch-statistischer Verfahren

**Zielgruppe:** Beschäftigte in Rechnungsprüfungsämtern und Fachaufsichtsdienststellen

**Dozent:** Herr Ralf Günther, MPA, Lizenziierter Business- und Management-Coach (ECA)

**Das Vorgehen bei der Prüfung von dolosen Handlungen****Fachseminar**

07.05. - 08.05.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-RPA091>

Code: RPA091 \* 395,00 Euro

Untreue, Unterschlagung, Bestechlichkeit. Leider kommt es im Bereich der öffentlichen Verwaltung trotz implementierter Kontrollmechanismen regelmäßig zu sogenannten personenbezogenen Unregelmäßigkeiten. Im Seminar wird den Teilnehmenden die zielorientierte Vorgehensweise bei der Aufdeckung und Prüfung von derartigen dolosen Handlungen vermittelt. Wie ist mit einem Verdachtsmoment umzugehen? Wie sind die angewandten Muster zu erkennen? Welche Stellen sind während und nach dem Prüfprozess in welcher Form eingebunden? Wie grenzt sich die Arbeit der örtlichen Rechnungsprüfung ab? Neben diesen und weiteren Fragestellungen wird im Seminar ebenso auf ausgewählte Methoden eingegangen, die vor und während des Prüfprozesses Anwendung finden können.

**Schwerpunkte:**

- Arten von Unregelmäßigkeiten
- Der Verdachtsmoment
- Fürsorgepflicht des:der Dienstherr:in
- Die Organisation innerhalb des Rechnungsprüfungsamtes
- Das Erkennen von Mustern
- Das Zusammenspiel mit den Ermittlungsbehörden
- Umzusetzende Präventionsmaßnahmen
- Prüfbericht und nachgelagertes Controlling

**Zielgruppe:** Rechnungsprüfer:innen, die mit der Prüfung von personenbezogenen Unregelmäßigkeiten betraut sind oder werden sollen

**Dozenten:** Herr Fabian Gniffke, Dipl.-Verwaltungsbetriebswirt/Rechnungsprüfer; Leiter eines Rechnungsprüfungsamtes (Revisionsamt)

**Beachten Sie bitte die folgenden Veranstaltungen:**

**Das Vorgehen bei der Prüfung von dolosen Handlungen****Online-Seminar**

10.03.2026

10.11.2026

<https://www.kbw.de/-WERPA091>

Code: WERPA091 \* 145,00 Euro

Code: WERPA091 \* 145,00 Euro

**Prüfung von Stellenbesetzungsverfahren sowie Kontrolle der Entgelte, Zulagen und Zusatzversorgung****Fachseminar**

Code: PEA439

➤ Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf Seite 669.

## Beratung und begleitende Prüfung als aktuelle Herausforderungen an die moderne Rechnungsprüfung - Möglichkeiten, Ansätze und Grenzen

### Fachseminar

10.06.2026 (online)  
09.12.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-RPA093>

Code: RPA093 \* 270,00 Euro  
Code: RPA093 \* 270,00 Euro

Die Praxis der Rechnungsprüfung der Kommunen sowie der Rechnungshöfe befindet sich in einem rasanten Veränderungsprozess. Zu der klassischen ex-post orientierten Rechnungsprüfung ist die beratende und begleitende Rechnungsprüfung hinzugetreten. Zwischen beiden Seiten bestehen enge Wechselbeziehungen und zugleich schwierige Abgrenzungsprobleme. In diesem Seminar werden neben den Zielen und Chancen auch die praktischen Ansätze für eine erfolgreiche Beratungs- und Begleitungsarbeit der Prüfungsorgane unter den gegenwärtigen Bedingungen erörtert.

#### Schwerpunkte:

- Rechnungsprüfung als Unterstützungsfunktion
- Die Stellung von Beratung und Begleitung im Leitbild einer modernen (kommunalen) Rechnungsprüfung
- Abgrenzung zwischen Prüfung und Beratung
- Grundsätze einer begleitenden Prüfung
- Praktische Ansätze für die Begleitung am Beispiel der Erstellung von Jahresabschlüssen
- Ziele und Grenzen der Beratung
- Typische Beratungsobjekte
- Praktische Ansätze für die Beratung bei der Planung und Steuerung relevanter Projekte der öffentlichen Verwaltung
- Organisatorische, rechtliche und finanzielle Fragen der Beratung und Begleitung durch die Rechnungsprüfung

**Zielgruppe:** Beschäftigte von Rechnungsprüfungsämtern und Rechnungshöfen

**Dozent:** Herr Michael Thomas, Leiter des Rechnungsprüfungsamtes einer Ev.-luth. Landeskirche

## Der risikoorientierte Prüfungsansatz - Möglichkeiten, Systematik, Kooperation

### Fachseminar

17.02.2026 (online)  
16.09.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-RPA094>

Code: RPA094 \* 270,00 Euro  
Code: RPA094 \* 270,00 Euro

Durch die Anwendung eines systematischen risikoorientierten Prüfungsansatzes kann für den:die Prüfer:in unter wirtschaftlichem Einsatz von Personal- und Sachmitteln das Risiko minimiert werden, Fehler nicht zu entdecken, die wesentliche Auswirkungen auf die Ordnungsmäßigkeit und Rechtmäßigkeit der Rechnungslegung und Berichterstattung haben. Ziel des Seminars ist, die Möglichkeiten für eine risikoorientierte Prüfung aufzuzeigen und die Teilnehmenden zu motivieren, eine risikoorientierte Prüfung durchzuführen, anderen Beschäftigten im Finanzbereich das Konzept darzustellen und zur Kooperation aufzufordern.

#### Schwerpunkte:

- Interne organisatorische und wirtschaftliche Rahmenbedingungen
- Prüfungsmethoden
- Prüfungsplanung: Eigenverantwortlichkeit und Teamstrukturen; vergleichende und analytische Prüfung; Einzelfall- und Systemprüfung; Risikoanalyse; Einsatz von Software
- Umsetzung
- Information der Politik; Kooperation mit dem Finanzbereich
- Prüfungsdurchführung, risikoorientierter Prüfungsansatz und internes Kontrollsystem
- Dokumentation und Evaluation
- Bericht an die Politik

**Zielgruppe:** Leiter:innen und Beschäftigte der Rechnungsprüfung und im Finanzbereich

**Dozent:** Herr Ralf Günther, MPA, Lizenziierter Business- und Management-Coach (ECA)

## Prüfungsberichte - ihre effiziente Erarbeitung und Abfassung

### Spezialseminar

Termine befinden sich in Abstimmung

<https://www.kbw.de/-RPA100>

Code: RPA100 \* 395,00 Euro

Die Wirksamkeit einer Prüfung hängt nicht allein von deren fachlicher Richtigkeit ab. Das Ergebnis der Arbeit muss vielmehr in Bezug auf den:die jeweilige:n Adressat:in auch in Form und Sprache verständlich und überzeugend wiedergegeben werden, um so Akzeptanz zu erreichen. Zur fachlichen Kompetenz eines Prüfers/einer Prüferin gehört daher auch die Fähigkeit, nachvollziehbar und zielführend darstellen zu können. Der Prüfungsbericht sollte dabei als Teil des Prüfungsprozesses verstanden werden und nicht nur als Ergebnis der Prüfung. Das Seminar vermittelt, unter Berücksichtigung der genannten Grundsätze, die verschiedenen Stationen des Prüfungsverfahrens und ihre jeweilige Bedeutung für den zu erstellenden Prüfungsbericht.

#### Schwerpunkte:

- Der Prüfungsprozess
- Anforderungen an den Prüfungsbericht
- Dokumentation der Prüfungshandlungen
- Kommunikation, Sprache und Stil
- Aufbau eines Prüfungsberichtes und Follow-up
- Typische Fehler

**Zielgruppe:** Beschäftigte von Rechnungsprüfungs- bzw. Revisionsämtern, von Rechnungshöfen, Innenrevisionen sowie von vergleichbaren Einrichtungen. Grundkenntnisse des Prüfungswesens sind empfehlenswert.

**Dozent:** Herr Sebastian Geisler, Leiter des RPA der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers

**Hinweis:** Dieses Seminar wird vom IDR e. V. im Rahmen seiner Fortbildung für Rechnungsprüfer:innen als Ausbildung des Grundlagen-Moduls A, Teil 1, Tag 5 anerkannt.

## Korruptionsprävention für Rechnungsprüfer:innen

### Fachseminar

13.04.2026 (Berlin)

11.09.2026 (Berlin)

26.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-RPA118>

Code: RPA118 \* 270,00 Euro

Code: RPA118 \* 270,00 Euro

Code: RPA118 \* 270,00 Euro

Kernaufgabe der kommunalen Rechnungsprüfung ist die Prüfung der Rechtmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns im Rahmen sogenannter Ordnungsprüfungen. Korruptionsprävention ist in den einschlägigen gesetzlichen Grundlagen meist nicht ausdrücklich als Aufgabe der Rechnungsprüfung genannt. Trotzdem trägt die Rechnungsprüfung durch ihre Prüfungen zur Korruptionsvorbeugung bei. Immer wieder ergeben sich bei den Prüfungen Hinweise auf Unregelmäßigkeiten, die dem Korruptionsstrafrecht zuzuordnen sind. Im Seminar werden die Grundlagen der einschlägigen Strafvorschriften sowie die Erscheinungsformen von Korruption dargestellt. Darüberhinaus wird aufgezeigt, wie Rechnungsprüfung zur Korruptionsvorbeugung mit einer risikoorientierten Prüfung beitragen kann und welche Regeln in konkreten Verdachtsfällen zu beachten sind.

### Schwerpunkte:

- Korruptionsstrafrecht im Überblick
- Erscheinungsformen der Korruption
- Korruptionsprävention als Aufgabe der Rechnungsprüfung
- Risikoorientierte Prüfung
- Methodische und inhaltliche Prüfungsansätze
- Verhalten im Verdachtsfall

**Zielgruppe:** Beschäftigte kommunaler Rechnungs- und Gemeindeprüfungsämter sowie der Stellen für interne Revision

**Dozent:** Herr Heino Ringel, Prüfer eines Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamtes sowie Antikorruptionsbeauftragter bei einem Landkreis a. D.

## Planung und Durchführung von Prüfungen sowie deren Berichterstattung - der Revisionsmanagementprozess

### Fachseminar

19.02. - 20.02.2026 (Düsseldorf)

27.08. - 28.08.2026 (Frankfurt am Main)

<https://www.kbw.de/-RPA115>

Code: RPA115 \* 450,00 Euro

Code: RPA115 \* 450,00 Euro

Die Wirksamkeit einer Prüfung hängt nicht allein von deren fachlicher Richtigkeit ab. Das Ergebnis der Arbeit muss vielmehr in Bezug auf den:die jeweilige:n Adressat:in auch in Form und Sprache verständlich und überzeugend aufbereitet werden, um bei ihnen Akzeptanz zu erreichen. Zur fachlichen Kompetenz eines Prüfers/einer Prüferin gehört daher auch die Fähigkeit, nachvollziehbar und zielführend darstellen zu können. Der Prüfungsbericht ist Teil des Prüfungsprozesses und nicht nur das Ergebnis der Prüfung. Das Seminar vermittelt, unter Berücksichtigung der genannten Grundsätze, die verschiedenen Stationen des Prüfungsverfahrens und ihre jeweilige Bedeutung für den zu erstellenden Prüfungsbericht.

### Schwerpunkte:

- Planung: Prüfungsuniversum; Prüfungsprogrammplanung; Revisionsgrundlagen; Revisionshandbuch
- Realisation: Prüfungsvorbereitung; Erstellen des Arbeitsprogramms; Prüfungsankündigung; Auftaktgespräch; Prüfungsdurchführung (Prüfungshandlungen, Prüfungsarten, Prüfungsmethoden, Prüfungsverfahren, Dokumentation); Schlussbesprechung; Revisionsbericht (Ziel, Aufbau, Struktur, Fehler, Sprache, Stil); Follow-up; Jahresbericht; Quartalsbericht; mündlicher Bericht (Präsentation vor Entscheidungsgremien)
- Kontrolle: Qualitätsüberwachung; Budgetüberwachung

**Zielgruppe:** Beschäftigte von Rechnungsprüfungs- bzw. Revisionsämtern, Rechnungshöfen, Innenrevisionen sowie von vergleichbaren Einrichtungen. Grundkenntnisse des Prüfungswesens werden vorausgesetzt.

**Dozent:** Herr Jürgen Stricker, Betriebswirt (VWA), Verwaltungs-Diplom (VWA), Leiter Interne Revision

## Die Prüfung von Führungsprozessen und Führungsinstrumenten durch die Rechnungsprüfung - Möglichkeiten und Chancen

### Fachseminar

02.11.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-RPA116>

Code: RPA116 \* 270,00 Euro

Die Prüfung von Führungsprozessen und -instrumenten gerät zunehmend in den Fokus der Rechnungsprüfung in ihrer Funktion als Führungsunterstützung. Allerdings sind Wissen und Erfahrungen mit diesen Prüfungen noch wenig verbreitet. Entsprechend hoch ist die Unsicherheit, wie solche Prüfungen geplant und durchgeführt werden sollen. Anhand konkreter Praxisbeispiele wird aufgezeigt, wie die Prüfung von Führungsprozessen und Führungsinstrumenten erfolgreich gestaltet werden kann.

**Schwerpunkte:**

- Die Bedeutung der Prüfung von Führungsprozessen und des Einsatzes von Führungsinstrumenten
- Dimensionen der Führung
- Wichtige Beispiele für Führungsprozesse und Führungsinstrumente
- Prüfungsansätze anhand von praktischen Beispielen: Problemstrukturierung; Vorerhebungen; Prüfungsplanung; Prüfungsdurchführung
- Besonderheiten dieser Prüfungen, insbesondere Besonderheiten bei der Kommunikation und Berichterstattung
- Anforderungen an die Prüfer:innen: Fachwissen, Prüferverhalten

**Zielgruppe:** Führungskräfte und Beschäftigte von Rechnungsprüfungsämtern und Rechnungshöfen

**Dozent:** Herr Andreas Großmann, Dipl.-Verwaltungswirt (FH), Stadtdirektor und Leiter des Rechnungsprüfungsamts der Landeshauptstadt Stuttgart

**Hinweis:** Dieses Seminar wird vom IDR e. V. im Rahmen seiner Fortbildung für Rechnungsprüfer:innen als Ausbildung des Vertiefungs-Moduls C, Teil 4 anerkannt.

## Qualitätsmanagement (QM) in der Rechnungsprüfung

### Fachseminar

04.11.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-RPA117>

Code: RPA117 \* 270,00 Euro

Die Rechnungsprüfung steht mehr denn je im Wettbewerb und kann sich letztlich nur durch die Qualität ihrer Prüfungsleistungen behaupten. Prüfungen sind Vertrauensgüter. Der Nutzen eines QM in der Prüfung ist einerseits der Mehrwert für die Leitung, indem die Mindeststandards und die Prozessqualität gesichert werden. Andererseits bedeutet ein wirksames QM insbesondere für neue Prüfer:innen Arbeitserleichterung und Sicherheit. Dieses Praxis-Seminar wendet sich an Rechnungsprüfungsämter, die ein QM einrichten und ausbauen möchten.

**Schwerpunkte:**

- Bedeutung der Qualität von Prüfungsleistungen und worauf es dabei ankommt
- Wichtigkeit eines Qualitätsmanagements in der Rechnungsprüfung
- Ziele des Qualitätsmanagements
- Überblick über Systeme des Qualitätsmanagements
- Messung von Prüfungsqualität (Qualitätsindikatoren, Ziele, Kennzahlen, Peer-Review, Fragenkataloge)
- Was macht eine gute Prüfung aus? Was macht eine:n gute:n Prüfer:in aus?
- Maßnahmen des QM
- Erste Schritte für ein QM-Handbuch
- Praxisempfehlungen, Checklisten

**Zielgruppe:** Rechnungsprüfer:innen und Führungskräfte in Kommunalverwaltungen

**Dozent:** Herr Andreas Großmann, Dipl.-Verwaltungswirt (FH), Stadtdirektor und Leiter des Rechnungsprüfungsamts der Landeshauptstadt Stuttgart

## Was kann die Rechnungsprüfung für die Stabilisierung der Kommunalfinanzen leisten?

### Spezialseminar

02.12.2025 (online)

09.06.2026 (online)

08.12.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-RPB012>

Code: RPB012 \* 270,00 Euro

Code: RPB012 \* 270,00 Euro

Code: RPB012 \* 270,00 Euro

Die prekäre Finanzlage der Kommunen bedroht das Leistungsangebot und die Handlungsfähigkeit der Städte und Gemeinden existenziell. Angesichts dessen sind sie gezwungen, alle Leistungen, Produkte und Standards kritisch zu prüfen und nicht selten schmerzliche Entscheidungen zu treffen. Vor diesem Hintergrund muss sich auch die Rechnungsprüfung die Frage stellen, welchen Beitrag sie zur Stabilisierung der kommunalen Haushalte leisten kann. So ist sie aufgefordert zu überdenken, ob der vielfach angewandte Ex-post-Prüfungsansatz noch zeitgemäß ist oder sie sich nicht doch steuerungsunterstützend in den operativen Prozess einbringen muss, um dadurch finanzielle Ressourcen für die Kommunen zu erschließen. Im Seminar wird praxisnah und beispielhaft erörtert, welches Selbstverständnis die Rechnungsprüfung zukünftig haben soll, wie sie ihre unterjährig erworbenen Kenntnisse zum Nutzen der Gesamtverwaltung einsetzen kann und ob sie sich hinsichtlich der Prüfungstätigkeit konsequent an haushaltsrechtlichen Fragestellungen und der Generierung von finanziellem Nutzen ausrichten sollte.

**Schwerpunkte:**

- Das neue Selbstverständnis und Anforderungsprofil der Rechnungsprüfung unter den Bedingungen der Finanznot der Kommunen
- Möglichkeiten und Grenzen eines steuerungsunterstützenden Agierens der Rechnungsprüfung
- Welche Prüffelder garantieren kurzfristig einen der Rechnungsprüfung zuzuschreibenden finanziellen Nutzen für die Kommune?
- Welches sind die Erfolgsfaktoren einer Neuausrichtung der Rechnungsprüfung und welche Hemmnisse stehen dieser im Wege?
- Veränderte Anforderungen an die interne Führungsarbeit in der Rechnungsprüfung

**Zielgruppe:** Beschäftigte aus Rechnungsprüfungs- und Revisionsämtern sowie Rechnungshöfen

**Dozent:** Herr Michael Thomas, Leiter des Rechnungsprüfungsamtes einer Ev.-luth. Landeskirche

Beachten Sie bitte das folgende Online-Seminar:

### IKS-Instrumente - zeitgemäße Ausrichtung vor dem Hintergrund des angestrebten Bürokratieabbaus

#### Online-Seminar

24.03.2026  
02.12.2026

<https://www.kbw.de/-WERPB013>

Code: WERPB013 \* 250,00 Euro

Code: WERPB013 \* 250,00 Euro

### Interne Kontrollsysteme (IKS) im öffentlichen Bereich: Notwendigkeit und Gestaltung auf Basis des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens

#### Spezialseminar

05.05. - 06.05.2026 (Berlin)  
23.09. - 24.09.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-RPB014>

Code: RPB014 \* 465,00 Euro

Code: RPB014 \* 465,00 Euro

Die Implementierung Interner Kontrollsysteme (IKS) ist im Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR) per Gesetz verpflichtend. Die bisherigen Erfordernisse werden dadurch erweitert, was die öffentliche Verwaltung vor neue Herausforderungen stellt. In dem Seminar werden die grundsätzlichen Anforderungen an strukturierte Interne Kontrollsysteme erarbeitet und Möglichkeiten zur Organisation und Implementierung bzw. Anpassung an die neuen Standards aufgezeigt. Die Teilnehmenden sollen angeregt werden, die bisher vorhandenen Kontrollstandards in der Kommune/Behörde dahingehend zu überprüfen, ob sie im Hinblick auf die Haushaltsführung und Finanzbuchhaltung nach dem NKHR die gesetzlichen Anforderungen adäquat erfüllen. Zudem wird aufgezeigt, wie vorhandene Kontrollsysteme auf Effizienz und Funktionalität analysiert und Schwachstellen behoben werden können. Hier werden auch bewährte Systeme aus der freien Wirtschaft vorgestellt und erörtert.

#### Schwerpunkte:

- Interne Kontrollsysteme - Notwendigkeit und gesetzlicher Auftrag (in NRW u. a. gem. § 31 GemHVO, Korruptionsbekämpfungsgesetz)
- Implementierung von systematischen Verfahren der Prävention vor wirtschaftskriminellen Handlungen in der kaufmännischen Buchhaltung und vor Korruptionsdelikten im Allgemeinen
- Erscheinungsformen und Aufdeckungsumstände; Ursachen und begünstigende Faktoren von Korruptions- und Eigentumsdelikten
- Allgemeine Warnsignale und Symptome für Unregelmäßigkeiten, Benford's Gesetz
- Rechtliche Grundlagen von Korruptions- und Eigentumsdelikten; strafrechtliche, beamtenrechtliche und privatrechtliche Regelungen
- Ansatzpunkte für ein Frühwarnsystem bzgl. Korruptions- und Vermögensdelikten als integraler Bestandteil im Gesamtsystem des Rechnungswesens
- Vorgehensweise und Prüfungsmuster bei Kontrolle und Prüfung von wirtschaftskriminellen Handlungen
- Anti-Fraud-Systeme und Compliance-Regelungen: bewährte Beispiele aus der freien Wirtschaft
- Das „Coso“-Modell als IKS-Prüfungsstandard zur Organisation Interner Kontrollsysteme
- Ansatzpunkte für innere Revisionstätigkeiten im Gesamtsystem des Rechnungswesens, der risikoorientierte Prüfungsansatz
- Anforderungen der Aufsichts- und Prüfungsbehörden an ein ordnungsgemäßes automatisiertes Buchhaltungsverfahren im NKHR, Anforderungen an den Belegfluss und die Controlling-Systeme
- Prüfungskatalog zum IKS im Rahmen der Jahresabschlussprüfung

**Zielgruppe:** Amtsleiter:innen, Dezernent:innen, Fachbereichsleiter:innen, Sachgebietsleiter:innen, Beschäftigte der Bereiche Organisation, Personal, Finanzen, EDV/IT, Controlling, Rechnungsprüfung, Projektorganisation sowie sonstige Interessierte

**Dozent:** Herr Michael Thomas, Leiter des Rechnungsprüfungsamtes einer Ev.-luth. Landeskirche

**Hinweis:** Dieses Modul wird vom IDR e. V. im Rahmen seiner Fortbildung für Rechnungsprüfer:innen als Ausbildung des Vertiefungs-Moduls C, Teil 1 anerkannt.

Beachten Sie bitte auch das folgende Seminar:

### Risikomanagement und IKS in der öffentlichen Verwaltung - Risiken kennen und steuern

#### Workshop

Code: FKA038

➔ Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf Seite 118.

## Das Tax Compliance Management System (TCMS) als Prüfungsgegenstand - ein Intensiv-Seminar für Rechnungsprüfer:innen und TCMS Beauftragte

### Spezialseminar

16.06.2026 (Berlin)

02.12.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-HKA172>

Code: HKA172 \* 395,00 Euro

Code: HKA172 \* 395,00 Euro

Aufgrund zunehmender steuerstrafrechtlicher Risiken für die Kommunen ist die Prüfung des Tax Compliance Management Systems als neues Aufgabenfeld im Rahmen der Rechnungsprüfung entstanden. Im Gegensatz zum Seminar "Tax Compliance für öffentliche Körperschaften" (Code: HKA171) werden neben der praxisnahen Erläuterung der steuerlichen Risiken für Kommunen diverse Prüfungshandlungen dargestellt. Dabei werden vor allem die notwendigen umzusetzenden Maßnahmen zur Einhaltung und Kontrolle der steuerlichen Verpflichtungen der öffentlichen Hand konkretisiert. Des Weiteren wird auf deren Prüfung im Rahmen von individuellen steuerlichen Risikomanagementsystemen durch die Rechnungsprüfer:innen sowie TCMS Beauftragten eingegangen.

#### Schwerpunkte:

- Bedeutung und Notwendigkeit eines TCMS
- Steuerliche Risikofelder in der öffentlichen Verwaltung
- Bestandteile und Aufbau eines TCMS
- Mindestmaß Anwendungserlass zu § 153 AO und den IDW PS 980
- Prüfungsdurchführung
- Prüfungshandlungen aus der Praxis (Beispiele)

**Zielgruppe:** Rechnungsprüfer:innen; TCMS Beauftragte; Leiter:innen und Beschäftigte aus Kämmereien, anderen Prüfungsbehörden sowie Rechnungsprüfungsausschüssen mit steuerrechtlichen Grundkenntnissen

**Dozent:** Herr Christian Trost, Steuerberater, Dipl.-Betriebswirt (FH), Geschäftsführer und Leiter einer für Kommunen spezialisierten Steuerabteilung einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

## Die Prüfung des kassenmäßigen Vollzugs des Kommunalhaushalts

### Spezialseminar

22.01. - 23.01.2026 (Berlin)

16.04. - 17.04.2026 (Berlin)

03.12. - 04.12.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-RPB080N>

Code: RPB080N \* 395,00 Euro

Code: RPB080N \* 395,00 Euro

Code: RPB080N \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, Beschäftigten von Rechnungsprüfungsämtern, zu deren Arbeitsaufgaben die Prüfung von Gemeinde- und Sonderkassen gehört, fundierte Spezialkenntnisse zu vermitteln, die sie in die Lage versetzen, selbstständig und effektiv Kassenprüfungen durchzuführen. Im Seminar wird die Prüfungssituation unter den Bedingungen des doppelten Haushalts- und Rechnungswesens behandelt. Die Teilnehmenden können ihre Erfahrungen und Fragestellungen aus bereits durchgeführten Kassenprüfungen einbringen.

#### Schwerpunkte:

- Zuständigkeit der Kasse im Verhältnis zu den Fachämtern
- Aufgaben des Kassenverwalters/der Kassenverwalterin
- Prüfung der Tagesabschlüsse unter Berücksichtigung der Schwebeposten
- Prüfung der Zahlstellen, Handvorschüsse und Gebührenkassen
- Prüfung der Bewirtschaftung der Kassenbestände
- Prüfung des Forderungsmanagements
- Prüfung des Verwahrgelegtes
- Prüfung sämtlicher Jahresabschlussarbeiten in der Kasse
- Prüfung der Stundungen, Niederschlagungen und der erlassenen Forderungen
- Prüfung der eingesetzten Kassenprogramme
- Muster einer Dienstanweisung für die Finanzbuchhaltung
- Prüfung der Belegablage
- Prüfung des Anordnungswesens
- Aufbau eines Berichts über die Kassenprüfung

**Zielgruppe:** Beschäftigte von Rechnungsprüfungsämtern, die interessiert sind, sich spezielles und anwendungsbereites Wissen zur Kassenprüfung bzw. dauernden Kassenüberwachung anzueignen

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Haushalts- und kassenrechtliche Vorschriften des jeweiligen Bundeslandes

**Dozent:** Herr Franz Neugebauer, Kreisverwaltungsrat a. D.

## Die kommunale Steuerpflicht in der Rechnungsprüfung (\*Neu\*)

### Fachseminar

26.10.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-RPB081>

Code: RPB081 \* 270,00 Euro

Seit vielen Jahren setzen sich die Kommunen mit steuerlichen Fragen auseinander, insbesondere mit der Umsatzsteuer. Dabei geht es neben der bloßen Prüfung einer Steuerpflicht vor allem um Themen der Dokumentation, Prozessgestaltung und Risikominimierung. Die Rechnungsprüfung hat häufig keinen Zugang zu diesem Thema, weil sich dieses (noch) nicht im Rechnungswesen niederschlägt. Im Rahmen des Seminars erhalten Mitarbeitende von Prüfbehörden einen fundierten Überblick über zentrale steuerliche Themen. Ergänzend werden praxisnahe Ansätze zur Integration steuerlicher Fragestellungen in Prüfprozesse aufgezeigt. Ziel des Seminars ist es, die Risiken steuerlicher Themen zielgerichtet beurteilen und in die Prüfung einbinden zu können.

**Schwerpunkte:**

- Die Gemeinde als Steuerpflichtige - Überblick zur aktuellen Rechtslage
- Steuerliche Aufzeichnungs- und Dokumentationspflichten
- Prozessorientierte Prüfung des Rechnungswesens
- Risikobeurteilung aus unterlassenen Aufzeichnungs- und Mitteilungspflichten
- Den Vorsteuerabzug als Risikofaktor beurteilen und minimieren
- Den Prozess der Rechnungseingangsprüfung steuerkonform gestalten

**Zielgruppe:** Mitarbeitende der örtlichen und überörtlichen Kommunalprüfung sowie Mitarbeitende, die in ähnlichen Einrichtungen mit Aufgaben der Rechnungsprüfung befasst sind

**Dozentin:** Friederike Trommer, Diplomverwaltungswirtin (FH)

### Kommunales Beteiligungsmanagement als Prüfungsgegenstand (Betätigungsprüfung)

#### Fachseminar

16.03. - 17.03.2026 (online)  
12.10. - 13.10.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-RPB139>

Code: RPB139 \* 395,00 Euro  
Code: RPB139 \* 395,00 Euro

In der Vergangenheit wurden öffentliche Aufgaben in erheblichem Umfang privatisiert und in Beteiligungen ausgegliedert. Seither stellt sich stets die Frage, wie die Interessen der Kommune auch bei einer Aufgabenwahrnehmung durch eine Beteiligung gewährleistet werden können. Einem effizienten und effektiven kommunalen Beteiligungsmanagement kommt dabei eine zentrale Bedeutung zu. Die Betätigungsprüfung stellt ein wichtiges Instrument zur Qualitätssicherung und Funktionalität des Beteiligungsmanagements dar. Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden die Grundlagen und Methoden der Betätigungsprüfung und - anhand von Praxisbeispielen - anwendungsbereites Fachwissen zu vermitteln.

**Schwerpunkte:**

- Gesetzliche Grundlagen der Betätigungsprüfung
- Inhalte der Betätigungsprüfung
- Risikoorientierte Prüfungsplanung und Prüfungskonzept
- Prüfungsmaßstäbe und -methoden
- Prüfungsablauf und -organisation
- Beteiligungsverwaltung, Beteiligungscontrolling und strategisches Beteiligungsmanagement als Prüfungsthemen
- Mögliche Interessenwahrnehmung und Einflussnahme der Gebietskörperschaft in den Gremien

**Zielgruppe:** Leiter:innen und Beschäftigte von Rechnungsprüfungsämtern sowie von Fachaufsichtsdienststellen

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Taschenrechner

**Dozent:** Herr Andreas Großmann, Dipl.-Verwaltungswirt (FH), Stadtdirektor und Leiter des Rechnungsprüfungsamts der Landeshauptstadt Stuttgart

### Eigenbetriebsrecht für Prüfer:innen

#### Spezialseminar

10.03. - 11.03.2026 (Berlin)  
10.11. - 11.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-RPB140N>

Code: RPB140N \* 395,00 Euro  
Code: RPB140N \* 395,00 Euro

Im Seminar werden den mit der Rechnungsprüfung befassten Beschäftigten der Kommunalverwaltungen und Mitgliedern von Rechnungsprüfungsausschüssen neben den Grundzügen des Eigenbetriebsrechts und seiner systematischen Einordnung die Aufgaben und Methoden der eigenbetrieblichen Prüfung vermittelt. Abgrenzungsfragen zu privatrechtlichen Betriebsformen und handelsrechtliche Themen werden angesprochen. Gegenstand des Seminars sind zudem die Wirtschaftsführung des Eigenbetriebs, Grundzüge des Risikomanagements und die damit im Zusammenhang stehenden wichtigen Prüfungsgegenstände und Prüfungsverfahren. Zur Vermeidung von Doppelprüfungen werden die Gegenstände der Wirtschaftsprüfung (Jahresabschlussprüfung) von denen der kommunalen Prüfung abgegrenzt. Die Frage, inwieweit die Besteuerung des Eigenbetriebs kommunal geprüft werden kann bzw. muss, wird besprochen. Auf einen hohen Praxisbezug wird Wert gelegt.

**Schwerpunkte:**

- Grundsätzliche Bestimmungen zum Eigenbetrieb
- Wirtschaftsführung des Eigenbetriebs
- Besteuerung des Eigenbetriebs
- Prüfungswesen im Eigenbetrieb
- Praktische Übungen zum Eigenbetriebsrecht und zur eigenbetrieblichen Prüfung

**Zielgruppe:** Beschäftigte von Rechnungsprüfungsämtern und Innenrevisionen, Wirtschaftsprüfer:innen, Mitglieder von Rechnungsprüfungsausschüssen kommunaler Vertretungskörperschaften

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Eigenbetriebsgesetz, Eigenbetriebsverordnung, Kommunale Prüfungsvorschriften des jeweiligen Bundeslandes

**Dozent:** Herr Uwe Lezius, Rechtsanwalt, Wirtschaftsprüfer/Steuerberater

## Die Prüfung der Kalkulation kommunaler Benutzungsgebühren nach dem Kommunalabgabenrecht (Gebühren für Abwasser, Abfall, Straßenreinigung, Friedhöfe, Rettungsdienst, Marktwesen, Wohnheime) durch das Rechnungsprüfungsamt

### Spezialseminar

27.04. - 28.04.2026 (Berlin)  
16.11. - 17.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-RPB160>

Code: RPB160 \* 395,00 Euro  
Code: RPB160 \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, fundierte fachliche und methodische Kenntnisse für die Prüfung kommunaler Benutzungsgebühren durch das Rechnungsprüfungsamt zu vermitteln und anwendungsorientiert zu vertiefen. Aufbauend auf grundlegende Prüfungsansätze der Datenbasis (Haushaltsansätze bzw. NKHR-Buchführung, Kosten- und Leistungsrechnung, Betriebsabrechnungsbogen, Gebührenkalkulation) werden alle wesentlichen Gesichtspunkte bei der Prüfung von Benutzungsgebühren behandelt. Im Fokus stehen ebenfalls die aktuellen Entwicklungen der Rechtsprechung zum Benutzungsgebührenrecht der jeweiligen Bundesländer.

#### Schwerpunkte:

- Zweck der Prüfung, Prüfungssystematik, Prüfungsmethodik
- Überblick über die Systeme der Kostenrechnung
- Prüfungsrelevante Aspekte der Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung
- Spezielle Probleme der Verwaltungsgemeinkosten
- Sonderrechtsfragen der Gebührenermittlung
- Besonderheiten einzelner Gebührenarten
- Aktuelle Entwicklungen im Kommunalabgabenrecht der Bundesländer der Teilnehmenden

**Zielgruppe:** Beschäftigte der Rechnungsprüfungsämter, die vorwiegend oder gelegentlich mit der Prüfung kommunaler Benutzungsgebühren befasst sind. Es werden allgemeine Kenntnisse der Rechnungsprüfung vorausgesetzt.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** KAG des jeweiligen Bundeslandes, Taschenrechner

**Dozent:** Herr Manfred Heilemann, Dipl.-Betriebswirt

## Den Gesamtabchluss prüfen - eine problemorientierte Handlungsanleitung in praktischen Schritten

### Spezialseminar

08.12.2025 (online)  
22.06.2026 (online)  
07.12.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-RPK300>

Code: RPK300 \* 270,00 Euro  
Code: RPK300 \* 270,00 Euro  
Code: RPK300 \* 270,00 Euro

Ziel dieses Spezialseminars ist es, bei den Teilnehmenden anwendungsbereite Fähigkeiten und Fertigkeiten für die Prüfung kommunaler Gesamtabchlüsse zu entwickeln. Hierdurch wird der Entwicklung Rechnung getragen, dass die Kommunen nach der Doppik-Einführung zur Gewährleistung eines kompletten Bildes ihrer Vermögens-, Finanz- und Ertragslage einen Gesamtabchluss zu erstellen haben, der nach der Gemeindeordnung zwingend zu prüfen ist. Damit sind die Rechnungsprüfer:innen in den Kommunen vor eine anspruchsvolle Aufgabe gestellt. Auf die erfolgreiche Wahrnehmung dieser Aufgabe wird in diesem Seminar vorbereitet. An zwei Seminartagen wird die Prüfung eines Gesamtabchlusses praxisorientiert nachvollzogen und eingeübt. Kernthemen und problematische Sachverhalte, die für den Prüfungserfolg entscheidend sind, werden im Dialog mit den Teilnehmenden behandelt und in Empfehlungen für praktische Handlungsschritte umgesetzt.

#### Schwerpunkte:

- Grundlagen (Merkmale eines kommunalen Gesamtabchlusses/Rechtsgrundlagen)
- Die Prüfung des Gesamtabchlusses als Prozess
- Abgrenzung und Prüfung des Konsolidierungskreises
- Den Weg zum Summenabschluss als Prüfer:in begleiten
- Vollkonsolidierung
- Die Prüfung der Konsolidierung (Kapital-, Schulden-, Zwischenergebnis- sowie Aufwands- und Ertragskonsolidierung)
- At Equity-Methode
- Aufstellung und Prüfung der Kapitalflussrechnung
- Prüfungsbericht und Bestätigungsvermerk

**Zielgruppe:** Kommunale Rechnungsprüfer:innen und Prüfer:innen anderer Institutionen

**Dozent:** Herr Patrick Nickel, Leiter eines Rechnungsprüfungsamtes (Revisionsamt)

## Grundlagen der Prüfung im Bereich der Versorgungsverpflichtungen

### Fachseminar

21.01.2026 (München)  
19.11.2026 (München)

<https://www.kbw.de/-RPB361>

Code: RPB361 \* 295,00 Euro  
Code: RPB361 \* 295,00 Euro

Versorgungsverpflichtungen aus Pensionen, Beihilfe oder der Zusatzversorgung stellen einen wesentlichen, aber in der Rechnungsprüfung wenig beachteten Teil der Haushaltsausgaben bzw. der Bilanz bei öffentlich-rechtlichen Körperschaften dar. Im Seminar werden die verschiedenen Grundlagen der Berechnung, Darstellung und Finanzierung von Versorgungsverpflichtungen dargestellt und anhand der Konstellationen im Teilnehmendenkreis besprochen. Darüber hinaus werden Fragen aus der Zusammenarbeit mit externen Versorgungswerken oder Gutachtern und mögliche Prüfungsansätze für die Praxis herausgearbeitet.

**Schwerpunkte:**

- Überblick über die Arten von Versorgungsverpflichtungen (direkt/indirekt)
- Grundsätzliche rechtliche Rahmenbedingungen
- Umgang mit Versorgungsverpflichtungen in doppischen und kameralen Systemen
- Berechnungsverfahren für Pensions- und Beihilferückstellungen
- Versicherungsmathematische Parameter und Annahmen als Einflussfaktoren
- Rückdeckungs- und Finanzierungsverfahren für Versorgungsverpflichtungen
- Prüfungsansätze und Grenzen der Prüfung bei Versorgungsverpflichtungen

**Zielgruppe:** Leitungskräfte aus Rechnungsprüfungseinrichtungen, Prüfer:innen aus den Bereichen Jahresabschlussprüfung und Personalprüfung, Mitarbeitende der Verwaltung

**Dozent:** Herr Gerd Eisenhuth, Leiter des Rechnungsprüfungsamtes der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern

### Prüfung der sozialen Leistungen nach SGB II, SGB VIII, SGB IX und SGB XII

#### Fachseminar

15.01. - 16.01.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-RPB321>

Code: RPB321 \* 395,00 Euro

Die Teilnehmenden erwerben in diesem Intensivseminar einen Überblick über alle relevanten Leistungsarten im sozialen Bereich, verbunden mit einer jeweiligen Risikoeinschätzung als Grundlage für ihre Prüfungsplanung. Darüber hinaus bietet das Seminar fundierte und praxistaugliche Prüfungskonzepte, Prüfhilfen und Checklisten, die auch neuen Prüfer:innen einen einfachen und sofortigen Einstieg in die Prüfung sozialer Leistungen nach SGB II, SGB VII, SGB IX, SGB XII ermöglichen.

**Schwerpunkte:**

- Grundlagen, Sozial- und Jugendhilfeplanung, Kostenträger, Kostenerstattung
- Zusammenarbeit mit freien Trägern, Vertragsgestaltung, Zuschüsse und Verwendungsnachweise
- Bürgergeld SGB II (Regel-/Mehrbedarfe, Leistungsminderungen (Sanktionen), Einkommen/Vermögen, Darlehen, Zuschüsse, Ersatz-/Erstattungsansprüche, Rückforderungen etc.)
- Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege, Ganztagesbetreuung an Schulen (SGB VIII, 2. Kap.)
- Ambulante und stationäre erzieherische Hilfen (SGB VIII)
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (SGB XII, 4. Kap.)
- Hilfe zur Pflege (SGB XII, 7. Kap.)
- Eingliederungshilfe (SGB IX), Bildungs- und Teilhabegesetz (BTHG)

**Zielgruppe:** Rechnungsprüfer:innen, Sozialprüfer:innen, Mitarbeiter:innen der wirtschaftlichen Jugendhilfe

**Dozent:** Andreas Großmann, Dipl.-Verwaltungswirt (FH), Stadtdirektor und Leiter des Rechnungsprüfungsamts der Landeshauptstadt Stuttgart

### Das SGB II - relevantes Fachwissen für Rechnungsprüfer:innen unter Berücksichtigung der Änderungen durch das Bürgergeld-Gesetz

#### Spezialseminar

02.03. - 03.03.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-RPB320N>

Code: RPB320N \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, zum einen die wesentlichen Grundzüge des SGB II zu vermitteln und die im Rahmen des Rechnungsprüfungsverfahrens relevanten Fragestellungen zu beleuchten. Die im SGB II vorgesehene Aufteilung der Leistungen in Bundes- und Kommunalmittel bereitet in der Praxis oft Schwierigkeiten und birgt erhebliche Fehlerquellen. Diese Situation erfordert von den Rechnungsprüfer:innen sichere Kenntnisse der gesetzlichen Regelungen. Eine fehlerhafte Anwendung der Rechtsnormen führt in der Folge zu einer zusätzlichen und unzulässigen Belastung des Haushalts. Die neuesten Rechtsänderungen durch das Bürgergeld-Gesetz werden bei den einzelnen Themenschwerpunkten ebenso berücksichtigt wie die aktuelle Rechtsprechung des Bundessozialgerichts. Des Weiteren bietet dieses Seminar den Rahmen für einen Erfahrungsaustausch der Rechnungsprüfer:innen zu praktischen Fragen der täglichen Arbeit. Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, beim Kommunalen Bildungswerk e. V. vorab Fragestellungen aus der beruflichen Praxis einzureichen und zur gemeinsamen Erörterung im Seminar vorzustellen.

**Schwerpunkte:**

- Wesentliche Aspekte des Leistungsrechts
- Abgrenzung der Zuständigkeiten nach dem SGB II und dem 3. und 4. Kapitel SGB XII
- Regelbedarfsermittlung unter Berücksichtigung der Regelbedarfsstufen
- Leistungen der Bildung und Teilhabe (Zuständigkeit und Einkommensanrechnung)
- Übernahme von Unterkunftskosten: Frage der Angemessenheit; Besonderheiten bei dem Personenkreis der unter 25-Jährigen; Umzugskosten; Renovierungskosten; Rechtsprechung des BSG, Karenzzeiten
- Übernahme von Mietschulden nach § 22 Abs. 8 SGB II oder § 36 SGB XII
- Übernahme von Energieschulden - unabweisbarer Bedarf nach § 24 Abs. 1 SGB II oder vergleichbare Notlage nach § 22 Abs. 8 SGB II
- Anrechnung von zu berücksichtigendem Einkommen auf die einzelnen Bedarfe nach § 19 (3) SGB II
- Gewährung von einmaligen Leistungen nach § 24 Abs. 3 SGB II
- Feststellung der Hilfebedürftigkeit im Rahmen einer Bedarfsgemeinschaft (prozentuale Verteilung von Einkommen auf alle Mitglieder der Bedarfsgemeinschaft nach § 9 SGB II)
- Auswirkungen der Feststellung der Hilfebedürftigkeit auf die Frage des individuellen Rückforderungsumfanges nach den §§ 45, 48, 50 SGB X gegen einzelne Mitglieder der Bedarfsgemeinschaft unter Berücksichtigung des § 34a SGB II (Kostenersatz des Verursachers zu Unrecht erbrachter Leistungen)

- Minderjährigenhaftung gem. § 40 Abs. 9 SGB II
- Bagatellgrenze
- Kostenersatz bei Doppelleistungen nach § 34b SGB II
- Vorläufige Bewilligung von Leistungen nach § 41a SGB II
- Kostenarten und ihre Übernahme aus dem Vermittlungsbudget, Abgrenzung zu Leistungen nach dem SGB II
- Praktische Umsetzung in der Rechnungsprüfung: Hinweise; Prüfreihenfolge; Prüfungsschwerpunkte

**Zielgruppe:** Beschäftigte von Rechnungsprüfungsämtern und Rechnungshöfen; Innenrevisor:innen

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** SGB I, SGB II, SGB X

**Dozentin:** Frau Sylvia Pfeiffer, Referentin für Sozialrecht

## Das SGB II - Update für Rechnungsprüfer:innen - relevantes vertieftes Fachwissen zum Bürgergeld

### Spezialseminar

14.09. - 15.09.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-RPB320M>

Code: RPB320M \* 395,00 Euro

Das Seminar richtet sich an Rechnungsprüfer:innen, die das Grundseminar SGB II - relevantes Fachwissen (Code: RPB320N) besucht haben und über langjährige Erfahrungen in der Rechnungsprüfung des SGB II verfügen. Die Teilnehmenden werden auf den neusten Stand der Rechtsänderungen gebracht, insbesondere solche, die durch die Einführung des Bürgergeldes entstanden sind. Die Veranstaltung beschäftigt sich darüber hinaus mit der neusten Rechtsprechung des BSG.

### Schwerpunkte:

- Karenzzeiten bei Vermögen und Kosten der Unterkunft
- Übernahme von Mietschulden während der Karenzzeiten
- Angemessene Kosten der Unterkunft, Kostensenkungsverfahren
- Neue Freibeträge bei Einkommen und privilegierte Einkommensarten
- Bagatellgrenze
- Minderjährigenhaftungsbeschränkung
- Leistungsminderungen
- Aktuelle Rechtsprechung

**Zielgruppe:** Rechnungsprüfer und Rechnungsprüferinnen im Bereich des SGB II, mit längerer Berufserfahrung, die ihr rechtliches Fachwissen vertiefen und aktualisieren wollen.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** SGB II in der aktuellsten Fassung

**Dozentin:** Frau Sylvia Pfeiffer, Freie Referentin im Sozialrecht

## Das Leistungsrecht des 3. und 4. Kapitels SGB XII - relevantes Fachwissen für Rechnungsprüfer:innen

### Spezialseminar

02.03. - 03.03.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-RPB320Z>

Code: RPB320Z \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, zum einen die wesentlichen Grundzüge des 3. und 4. Kapitels SGB XII in Abgrenzung zum SGB II zum jeweils geltenden Zeitpunkt zu vermitteln und zum anderen die im Rahmen des Rechnungsprüfungsverfahrens relevanten Fragestellungen zu beleuchten. Das Sozialrecht unterliegt regelmäßig gesetzlichen Änderungen. Dies erfordert von den Rechnungsprüfer:innen sichere Kenntnisse der gesetzlichen Regelungen. Das Seminar "Update" der Neuregelungen des SGB XII ab 1.1.2023 zu den Karenzzeiten bei den Aufwendungen der Unterkunft, zu den Vermögensfreibeträgen, zu den Änderungen beim Einsatz von Einkommen für und die Darstellung der aktuellen Erlasslage zum 4. Kapitel SGB XII. Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, beim Kommunalen Bildungswerk e. V. vorab Fragestellungen aus der beruflichen Praxis einzureichen und zur gemeinsamen Erörterung im Seminar vorzustellen.

### Schwerpunkte:

- Wesentlichen Aspekte des Leistungsrechts
- Abgrenzung der Zuständigkeiten nach dem SGB II und dem 3. und 4. Kapitel SGB XII; Besonderheiten bei „Mischfällen“
- Übernahme von Unterkunftskosten: Angemessenheit; Besonderheiten nach den Regelungen des § 42a SGB XII; Karenzzeiten
- Übernahme von Miet- und Energieschulden nach § 36 SGB XII und § 22 Abs. 8 SGB II
- Anrechnung von zu berücksichtigendem Einkommen nach §§ 82 ff. SGB XII und Vermögen nach §§ 90 ff. SGB XII
- Sonderfall Erbschaft
- Gewährung von einmaligen Leistungen nach § 31 SGB XII
- Mehrbedarf nach § 30 Abs. 10 SGB XII bei Unzumutbarkeit eines Darlehens
- Die Feststellung der Hilfebedürftigkeit im Rahmen einer Bedarfsgemeinschaft und die gesetzliche Vermutung der Bedarfsdeckung nach § 39 SGB XII
- Grundsicherung in Einrichtungen nach § 27b SGB XII
- Praktische Empfehlungen für die Prüfungshandlungen: Hinweise; Prüfreihenfolge; Prüfungsschwerpunkte

**Zielgruppe:** Beschäftigte von Rechnungsprüfungsämtern und Rechnungshöfen; Innenrevisor:innen

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** SGB II und SGB XII; Taschenrechner

**Dozentin:** Frau Sylvia Pfeiffer, Referentin für Sozialrecht

## Die Durchführung des Unterhaltsvorschussgesetzes unter haushalts- und prüfungsrelevanten Aspekten

### Spezialseminar

03.03.2026 (Berlin)

18.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-RPB342N>

Code: RPB342N \* 270,00 Euro

Code: RPB342N \* 270,00 Euro

Die im Rahmen der Heranziehung nach § 7 UVG vereinnahmten Unterhaltsbeträge werden zu 40 % an den Bund abgeführt. Bund und Länder fordern zu Recht eine umfassende und zügige Heranziehung von Forderungen. Den einzelnen Sachbearbeiter:innen obliegt es, die Ansprüche des Landes rechtzeitig und vollständig nach den Bestimmungen des Haushaltsrechts durchzusetzen. Bei kritischer Betrachtung kann festgestellt werden, dass Theorie und Praxis erheblich auseinandergehen. Fast jede Unterhaltsvorschussstelle "schleppt" über Jahre Kassenreste bzw. offene Forderungen in den Kassenbüchern bzw. in der Debitorenbuchhaltung mit. Im Seminar wird aufgezeigt, wodurch diese erheblichen "Außenstände" zustande kommen und welche Lösungsmöglichkeiten es gibt.

#### Schwerpunkte:

- Forderungsübergang nach § 7 UVG
- Sollstellung
- Haushaltsrechtliche Grundsätze
- Schutzvorschrift für den laufenden Unterhalt
- Aktenabschluss nach dem Haushaltsrecht
- Typische Fehlerquellen und Prüfungsansätze
- Erfahrungsaustausch und Problemerkörterung
- Umgang mit Altfällen

**Zielgruppe:** Führungskräfte und Sachbearbeiter:innen in den Unterhaltsvorschussstellen, in Rechnungsprüfungsämtern und Kämmergeien

**Dozentin:** Frau Gabriele Seiler-Warmuth, Verwaltungsfachwirtin

Beachten Sie bitte auch das folgende Seminar:

## Abgrenzung von Investition und Instandhaltung beim Infrastrukturvermögen (Straßen, Ingenieurbauwerke, Kanalisation etc.)

### Spezialseminar

Code: BAD248

☛ Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf Seite 188.

## Rechnungsprüfung: Prüfung von Projekten (\*Neu\*)

### Fachseminar

21.04.2026 (online)

22.09.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-RPB016>

Code: RPB016 \* 270,00 Euro

Code: RPB016 \* 270,00 Euro

Projekte in der Verwaltung (Bauwesen, Organisation, IT etc.) werden, ebenso wie andere Verwaltungsverfahren und Geschäftsprozesse, nach den Kriterien der Rechtmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit, Zweckmäßigkeit und zunehmend auch der Nachhaltigkeit geprüft. Besonders in Krisenzeiten und bei Veränderungsprozessen gewinnen Projektprüfungen unter Risikoaspekten an Bedeutung. In Zeiten knapper Kassen kommt daher einem effizienten und effektiven Projektmanagement eine zentrale Bedeutung zu. Die Prüfung von Projekten stellt ein wichtiges Instrument zur Qualitätssicherung, Wirtschaftlichkeit und Funktionalität des Projektmanagements dar. Das Seminar zielt darauf ab, den Teilnehmenden die Grundlagen und Methoden der Projektprüfung zu vermitteln und ihnen durch Praxisbeispiele anwendungsbereites Fachwissen zu bieten.

#### Schwerpunkte:

- Grundlagen von Projekten und projektbegleitender Prüfung
- Überblick über Risikofaktoren und Prüfungsmethoden
- Handlungsfelder der Projektrevision: Projektmanagement, Projektgrundlagen, fachliche Anforderungen / Ergebnisse
- Probleme und Risiken dieser Prüfungsart
- Auswahl passender Prüfungsgebiete
- Prüfungsplanung und -ablauf
- Kennzeichen qualifizierter und erfolgreicher Projekte
- Besonderheiten der Kommunikation und Berichterstattung
- Beispielfälle und Checklisten zur Projektprüfung und projektbegleitenden Prüfung

**Zielgruppe:** Leiter:innen und Beschäftigte von Rechnungsprüfungsämtern sowie von Fachaufsichtsdienststellen, Projektleitungen, Organisator:innen

**Dozent:** Andreas Großmann, Dipl.-Verwaltungswirt (FH), Stadtdirektor und Leiter des Rechnungsprüfungsamts der Landeshauptstadt Stuttgart

**Die Prüfung von Baumaßnahmen durch das Rechnungsprüfungsamt****Spezialseminar**

29.06. - 01.07.2026 (Berlin)

23.11. - 25.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-RPB400>

Code: RPB400 \* 540,00 Euro

Code: RPB400 \* 540,00 Euro

Die Vorbereitung und Durchführung kommunaler Bauvorhaben stellt eine äußerst komplexe Aufgabe dar. Mit den während der Planungs- und Realisierungsphase auftretenden Problemen wird das Rechnungsprüfungsamt bei der Prüfung von Baumaßnahmen - aber auch schon bei baubegleitenden Beratungen - regelmäßig konfrontiert. Im Spezialseminar werden neben der aktuellen Rechtslage nach VOB und HOAI auch die Organisation und Methoden der Prüfung von Baumaßnahmen besprochen. Die sich den Rechnungsprüfer:innen stellenden Anforderungen bei der Prüfung von Baumaßnahmen werden gründlich herausgearbeitet und Wege für Problemlösungen aufgezeigt. Es wird besonderer Wert auf Praxisnähe gelegt. Deshalb ist es ausdrücklich erwünscht, dass die Seminarteilnehmenden Fragen aus ihrer eigenen Tätigkeit zur Diskussion stellen und diese bereits vorab (möglichst bis 14 Tage vor Seminarbeginn) beim Kommunalen Bildungswerk e. V. einreichen. Die Seminartage sind inhaltlich voneinander abgegrenzt und können einzeln gebucht werden.

**Bei Buchung des gesamten Seminars verwenden Sie bitte den Code RPB400, bei Buchung einzelner Teile den zugehörigen Code. Die Preise der einzelnen Teile entnehmen Sie bitte unserer Webseite.**

**Schwerpunkte:****Teil 1: Grundlagen der baufachlichen Rechnungsprüfung**

Code: RPB400-1

- Rechtsgrundlagen
- Abwicklung kommunaler Bauvorhaben
- Vergabeverfahren
- Bauherrenaufgaben
- Organisation der Prüfung von Baumaßnahmen

**Teil 2: Die Bauleistungen, VOB**

Code: RPB400-2

- LV mit Vertragsbedingungen
- Bauabrechnungen
- Behandlung von Nachträgen

**Teil 3: Die Architekten- und Ingenieurleistungen, HOAI**

Code: RPB400-3

- Vertragsgestaltung
- Honorarvereinbarung
- Honorarabrechnung
- Gewährleistung und Haftung

**Zielgruppe:** Technische Prüfer:innen und andere Beschäftigte kommunaler Rechnungsprüfungsämter oder überörtlicher Kommunalprüfungseinrichtungen, die technische Prüfungen von Baumaßnahmen durchführen und vertiefte Kenntnisse in den beschriebenen Schwerpunkten erwerben wollen; technische Kommunalbedienstete wie Bauamtsleiter:innen und Stadtbaumeister:innen. Praktische Kenntnisse des Bauens oder/und der baufachlichen Rechnungsprüfung werden vorausgesetzt. Die Anmeldungen für den Gesamtkurs werden vorrangig berücksichtigt.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** VOB, HOAI

**Dozentin:** Frau Judith Georgi, Dipl.-Ingenieurin Bauwesen, Rechnungsprüferin im Bereich Bau

**Beachten Sie bitte auch die Fach- und Spezialseminare zur VOB im Themenkomplex „Vergabewesen“ auf den Seiten 284 ff. sowie zur HOAI auf den Seiten 344 ff.**

Beachten Sie bitte das folgende Seminar:

**Die Prüfung von Baumaßnahmen durch das Rechnungsprüfungsamt**

Online-Seminar

14.04.2026

29.09.2026

<https://www.kbw.de/-WERPB400>

Code: WERPB400 \* 200,00 Euro

Code: WERPB400 \* 200,00 Euro

**Die Prüfung von Zuwendungen - ein Seminar für Rechnungsprüfer:innen und Prüfer:innen von Zuwendungsmaßnahmen****Fachseminar**

08.12.2025 (Berlin)

03.06.2026 (Berlin)

09.12.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-RPB309>

Code: RPB309 \* 270,00 Euro

Code: RPB309 \* 270,00 Euro

Code: RPB309 \* 270,00 Euro

Die Prüfung von Zuwendungen stellt darauf ab, dass Zuwendungsgeber ihren Aufgaben bei der Bewilligung und Abwicklung der Zuwendungen, einschließlich der Verwendungsnachweisprüfung, gerecht werden und die haushalts- und ggf. die besonderen zuwendungsrechtlichen Vorgaben ordnungsgemäß vollziehen. Besondere Bedeutung kommt dabei den örtlichen Erhebungen bei den Zuwendungsempfänger:innen zu. Erst hier kann letztlich festgestellt werden, ob Zuwendungsantrag, Sachbericht und zahlenmäßiger Nachweis übereinstimmen und ob die Ausgaben genehmigt,

wirtschaftlich und ordnungsgemäß dem Wettbewerb unterstellt waren. Hierfür zuständig sind in erster Linie die Rechnungshöfe von Bund und Ländern bzw. die sonstigen Prüfungseinrichtungen, für die von ihren Körperschaften ausgereichten Zuwendungen. Bei der Prüfung der eigenen Körperschaft gilt es, Fehlentwicklungen frühzeitig zu verhindern. Ebenfalls werden die örtlichen Prüfungseinrichtungen regelmäßig als (Vor-)Prüfer des Verwendungsnachweises tätig. Feststellungen wirken sich dann unmittelbar gegen die eigene Körperschaft aus.

#### Schwerpunkte:

##### Prüfung der Bewilligung und Abrechnung von Zuwendungen:

- Liegen die grundsätzlichen Voraussetzungen für die Zuwendung vor („Freigabe“ durch die EU)?
- Hat die Bewilligungsbehörde die Bewilligungsvoraussetzungen, einschließlich der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit des Zuwendungsempfängers, nachvollziehbar geprüft?
- Erfolgte die Bescheiderstellung unter Beachtung der jeweiligen VV zu § 44 der BHO/LHO?
- Wurden die Auflagen/Bedingungen der Bewilligung beachtet (Schwerpunkt Vergaberecht)?
- Wurde die Maßnahme zeitgerecht abgewickelt (Verwendungsnachweisprüfung/ggf. Rückforderung von Zuwendungen)?

##### Prüfung der ordnungsgemäßen Verwendung von Zuwendungen - Verwendungsnachweis (Vor-)Prüfung:

- Wurden die Auflagen/Bedingungen im Zuwendungsbescheid beachtet?
- Was wurde mit den Zuwendungsmitteln tatsächlich beschafft?
- Stehen die mit Zuwendungsmitteln geleisteten Ausgaben im Einklang mit der Bewilligung?
- Wurde bei Rückforderungen die Schadensersatzpflicht geprüft?

**Zielgruppe:** Kommunale und staatliche Rechnungsprüfer:innen, Prüfer:innen von Zuwendungsmaßnahmen

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** BHO/LHO (§§ 23, 44 mit VV), VwVfG, UVgO, VOB, GWB, VgV

**Dozent:innen:** Dozent:innenteam

### Die Prüfung von Vergaben im Liefer- und Dienstleistungsbereich - typische Verfahrensfehler

#### Spezialseminar

05.02.2026 (online)

03.12.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-RPB245>

Code: RPB245 \* 270,00 Euro

Code: RPB245 \* 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, für die Prüfung des Vergabewesens in der Rechnungsprüfung die Prüfer:innen zu sensibilisieren sowie deren Kompetenz zu festigen und zu erweitern. Neben einer Einführung in die rechtlichen Grundlagen und der Behandlung praxisnaher Fragestellungen werden die Teilnehmenden mit dem neuesten nationalen Recht und dem EU-Vergaberecht vertraut gemacht. Im Seminar wird insbesondere die Problematik des Beschaffungswesens aus der Sicht der Rechnungsprüfung behandelt. Die Teilnehmenden können Fragestellungen aus dem eigenen Arbeitsgebiet in das Seminar einfließen lassen.

#### Schwerpunkte:

- Praktische Umsetzung vergaberechtlicher Vorschriften in der Rechnungsprüfung
- Checkliste zur systematischen Prüfung von Vergabevorgängen
- Formulierung von Prüfungsfeststellungen anhand von Praxisbeispielen
- Auflistung „typischer“ Vergabefehler

**Zielgruppe:** Rechnungsprüfer:innen, Prüfer:innen von Verwendungsnachweisen für Zuwendungen

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** UVgO, GWB, VgV

**Dozent:innen:** Dozent:innenteam

### Die Prüfung von Zuwendungen in der Rechnungsprüfung - Interessenkollision: Fördermittelverlust in der eigenen Behörde

#### Spezialseminar

10.06.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-RPB305>

Code: RPB305 \* 325,00 Euro

Handelt es sich im Zuwendungsrecht um Beschaffungen, wird die Zuständigkeit vom Zuwendungsgeber auf den Zuwendungsnehmer verlagert. Ob die „Bestätigungsprüfung“ durch örtliche Prüfungsorgane, vor allem durch die kommunale Rechnungsprüfung oder die Verwendungsnachweisprüfung durch den Zuwendungsgeber erfolgt - immer sind umfangreiche Kenntnisse im Haushalts- und Vergaberecht notwendig und es sollten die besonderen strafrechtlichen Vorschriften für Subventionen im Auge behalten werden. Maßnahmen zur Umgehung des Vergaberechts, angefangen von der Splittung von Zuwendungen oder Beschaffungen zur Umgehung von Wertgrenzen bis hin zu fragwürdigen „Kooperationen“ sollten frühzeitig unterbunden werden.

#### Schwerpunkte:

- Überprüfung der ordnungsgemäßen Geschäftsführung des Zuwendungsempfängers
- Plausible Darstellung der Beschaffungen durch Markterkundung
- Beachtung vergaberechtlicher Wertgrenzen
- Berechnung des Auftragswerks nach den Regeln des § 3 VgV
- Fristgerechte Verwendung der Auszahlungen
- Feststellbarkeit der Leistungsabnahmen (§ 13 VOL/B)
- Nachvollziehbarkeit der Anlagenbuchhaltung
- Zeitgerechte Erstellung der Verwendungsnachweise
- Nachvollziehbarkeit des tatsächlichen Personaleinsatzes
- Nachprüfbarkeit von dem zugerechneten Personalaufwand mit dem tatsächlichen Personaleinsatz

**Zielgruppe:** Führungskräfte und Beschäftigte von kommunalen und staatlichen Rechnungsprüfungsämtern, Prüfer:innen von Zuwendungsmaßnahmen

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** BHO/LHO (§§ 23, 44 mit VV), VwVfG, UVgO, GWB, VgV

**Dozent:innen:** Dozent:innenteam

## Die Prüfung der Informationstechnik in Kommunalverwaltungen

### Spezialseminar

10.12. - 11.12.2025 (online)

<https://www.kbw.de/-RPB375>

Code: RPB375 \* 395,00 Euro

Das Seminar dient der Erörterung der wesentlichen Aspekte der Prüfung der Informations- und Kommunikationstechnik in Kommunalverwaltungen. Dabei liegt der Schwerpunkt auf der Entwicklung von Tipps und Strategien zum umfassenden Prüfen der IT. Den Seminarteilnehmenden soll das tägliche Prüfungsgeschäft durch praktische Empfehlungen erleichtert werden. Auch werden in diesem Seminar die zu erwartenden Neuerungen und zusätzlichen Aufgaben für die Prüfungsbehörden durch das E-Government und das Neue Kommunale Finanzmanagement erörtert. Detaillierte Prüfungsempfehlungen für spezielle Anwendungen und Verfahren der IT werden nicht behandelt. Im Seminar wird vielmehr ein umfassender Ansatz und Überblick über das Prüfgebiet vermittelt.

#### Schwerpunkte:

- Entwicklung eines Prüfkonzpts
- Die IT-Prüfung als Teil einer umfassenden Organisationsberatung
- Einzelaspekte der IT-Prüfung (z. B. IT-Management, Personalentwicklungsbedarf, Software- und Hardware-Beschaffung bzw. deren Einsatz)
- E-Government - neue Aufgaben für die Rechnungs- und Gemeindeprüfung?
- Anforderungen an die IT-Prüfung durch das Neue Kommunale Finanzmanagement

**Zielgruppe:** Leiter:innen und Beschäftigte von Rechnungsprüfungsbehörden, zu deren Aufgabengebiet die Prüfung der Informations- und Kommunikationstechnik von Kommunen gehört oder die sich zukünftig dieser Aufgabe widmen werden. Vorausgesetzt werden allgemeine Kenntnisse der Rechnungsprüfung und der Informationstechnik.

**Dozent:** Herr Christian Klein, Rechtsanwalt und Leiter des Rechnungsprüfungsamtes der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland

## Prüfung des Benutzer- und Berechtigungswesens bei rechnungslegungsrelevanten IT-Anwendungen (\*Neu\*)

### Fachseminar

22.12.2025 (online)

09.03.2026 (online)

03.08.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-RPB381>

Code: RPB381 \* 270,00 Euro

Code: RPB381 \* 270,00 Euro

Code: RPB381 \* 270,00 Euro

In diesem Fachseminar erhalten die Teilnehmenden fundiertes methodisches Grundlagenwissen zur risikoorientierten Prüfung zentraler Aspekte des Benutzer- und Berechtigungswesens in rechnungslegungsrelevanten IT-Anwendungen. Anstatt sich auf spezifische IT-Anwendungen, wie z. B. SAP, zu konzentrieren, bietet das Seminar praxisnahe Einblicke in konkrete Beispiele aus der kommunalen Praxis. Es werden häufige Schwachstellen und Feststellungen sowie nützliche Prüflisten vorgestellt. Im Seminar wird ferner auf praktische Frage- und Problemstellungen der Teilnehmenden eingegangen.

#### Schwerpunkte:

- Funktionstrennung
- Prinzipien der minimalen Rechtevergabe („Need-to-know“ / „Need-to-use“)
- Benutzer- und Berechtigungskonzepte
- Benutzer- und Berechtigungsimplementierung
- Management des „Lebenszyklus“ (inkl. Antrag, Genehmigung, Einrichtung, Deaktivierung/Löschung)
- Rezertifizierungsverfahren
- Management privilegierter Benutzer (z. B. Administrator oder Notfall) und Passwörter
- Mehrfaktor-Authentifizierung, Single-Sign-On (SSO) und Anbindungsarten an Identity- und Accessmanagement (IAM-)Systeme

**Zielgruppe:** Mitarbeitende in Rechnungsprüfungsämtern, Rechnungshöfen oder der Internen Revision sowie IT-Mitarbeitende des Identity- und Accessmanagements im öffentlichen Dienst mit keinen oder geringen Vorkenntnissen

**Dozent:** Daniel Totzauer, Wirtschaftsinformatiker (M.Sc.) und IT-Prüfer in einem Amt für Revision mit mehr als 10 Jahren Berufserfahrung in der risikoorientierten IT-Prüfung

Die meisten unserer Seminare werden auch als Online-Seminare via **Online-Zuschaltung** angeboten. Über das Format erkundigen Sie sich bitte auf unserer Internetseite [www.kbw.de](http://www.kbw.de)

**Risikoorientierte Prüfung von IT-Anwendungen in der Kommunalverwaltung (\*Neu\*)****Fachseminar**

18.12. - 19.12.2025 (online)  
 20.04. - 21.04.2026 (online)  
 04.08. - 05.08.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-RPB382>

Code: RPB382 \* 395,00 Euro  
 Code: RPB382 \* 395,00 Euro  
 Code: RPB382 \* 395,00 Euro

In diesem Fachseminar erlangen die Teilnehmenden notwendiges methodisches Grundlagenwissen zur risikoorientierten Prüfung zentraler Ordnungsmäßigkeitsaspekte in rechnungslegungsrelevanten IT-Anwendungen. Anstatt sich auf spezifische IT-Anwendungen, wie z. B. SAP, zu konzentrieren, bietet das Seminar praxisnahe Einblicke in konkrete Beispiele aus der kommunalen Praxis. Es werden häufige Schwachstellen und Feststellungen sowie hilfreiche Prüflisten vorgestellt. Darüber hinaus wird im Seminar auf praktische Fragen und Problemstellungen der Teilnehmenden eingegangen, um den Transfer des Gelernten in die berufliche Praxis zu unterstützen.

**Schwerpunkte:**

- Grundlagenwissen zur Prüfung von IT
- Risikoorientierte Prüfungsplanung: Bestimmung zu prüfender IT-Anwendungen
- Aufnahme der IT-Anwendung sowie Ableitung wesentlicher Risiken und Prüfungshandlungen
- Verfahrensdokumentation nach GoBD
- Programmänderungsverfahren inkl. Softwareentwicklungs- und Testmanagement
- Programmintegrierte Kontrollverfahren inkl. Konfiguration
- Benutzer- und Berechtigungsmanagement
- Datenverarbeitungs-, Protokollierungs- und Schnittstellenmanagement
- Datensicherung und Archivierung
- Informationssicherheitsmanagement inkl. Notfallmanagement
- Einsatz von Datenanalysen

**Zielgruppe:** Mitarbeitende in Rechnungsprüfungsämtern, Rechnungshöfen oder der Internen Revision im öffentlichen Dienst mit keinen oder geringen Vorkenntnissen in der Prüfung der IT

**Dozent:** Daniel Totzauer, Wirtschaftsinformatiker (M.Sc.) und IT-Prüfer in einem Amt für Revision mit mehr als 10 Jahren Berufserfahrung in der risikoorientierten IT-Prüfung

**Datenanalyse als Schlüsselkompetenz für Rechnungsprüfer:innen - von der Theorie zur Praxis (\*Neu\*)****Fachseminar**

23.02. - 24.02.2026 (online)  
 11.08. - 12.08.2026 (online)  
 07.12. - 08.12.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-RPB383>

Code: RPB383 \* 395,00 Euro  
 Code: RPB383 \* 395,00 Euro  
 Code: RPB383 \* 395,00 Euro

In diesem Fachseminar erhalten Rechnungsprüfer:innen einen Einstieg in die Techniken der (Massen-)Datenanalyse, die direkt in den Arbeitsalltag integriert werden können. Beginnend mit der Vermittlung methodischer Grundlagen erfolgt die praktische Anwendung anhand von Tipps und Übungsbeispielen in Microsoft Excel. Im Fokus steht das Motto: "Das effektivste Datenanalysetool ist jenes, das bekannt und intuitiv nutzbar ist". Zusätzlich werden ausgewählte, aktuelle datenanalytische Technologien und Trends im Überblick vorgestellt. Praktische Frage- und Problemstellungen der Teilnehmenden werden ebenfalls thematisiert.

**Schwerpunkte:**

- Vorgehensmodell und Einsatzmöglichkeiten der Datenanalyse im Prüfungsprozess
- Grenzen der Datenanalyse
- Grundlagen des Datenimports, der -aufbereitung und der anschließenden Analyse
- Anforderungen an die Datenqualität und Informationssicherheit, einschließlich Pseudonymisierung personenbezogener Daten
- Typische Fehlerquellen und Herausforderungen
- MS Excel: Praktische Techniken zur Datenanalyse - vom Datenimport und der Tabellenverknüpfung über Sortierung, (Spezial-)Filter und Diagramme bis hin zu Pivot und Power Pivot
- Aktuelle Trends und Technologien der Datenanalyse, wie z. B. generative KI, Data Mining und moderne Datenvisualisierung

**Zielgruppe:** Mitarbeitende in Rechnungsprüfungsämtern, Rechnungshöfen oder der Internen Revision mit keinen oder geringen Vorkenntnissen

**Arbeitsmittel:** Microsoft Excel

**Dozent:** Daniel Totzauer, Wirtschaftsinformatiker (M.Sc.) und IT-Prüfer in einem Amt für Revision mit mehr als zehn Jahren Berufserfahrung in der risikoorientierten IT-Prüfung

# Kommunalvermögen / Liegenschaften

## Verkehrswertermittlung, Erwerb, Verkauf von Grundstücken

Grundstücksveräußerung und -erwerb (unter besonderer Berücksichtigung der Aufgaben der Kommunalverwaltungen) .....	259
Einführung in den behördlichen Grunderwerb - der Ankauf von Flächen .....	259

## Mietrecht

Systematische Einführung in das Mietrecht - seine Auswirkungen in der Praxis .....	260
Mietverwaltungsmanagement - ein Crashkurs rund um die Vermietung - Theorie praktisch angewandt.....	260
Mietinkasso – Fallstricke im Mietvertrag (*Neu*).....	261
Gewerbemieten/Gewerberaummietrecht/Nutzungsverträge - Vertragsgestaltung, aktuelle Entwicklungen, Rechtsprechung.....	261
Betriebskostenrecht - gesetzliche Grundlagen, aktuelle Probleme und Rechtsprechung des BGH.....	261
Die Betriebskostenabrechnung für Wohnraum korrekt und rechtssicher erstellen.....	262
Betriebskostenabrechnung in der öffentlichen Liegenschaftsverwaltung (*Neu*) .....	262

## Grundbuchrecht

Systematische Einführung in das Grundbuchrecht.....	263
Spezielle Probleme des Grundbuchrechts - Dienstbarkeiten .....	263
Grundpfandrechte im Grundbuch - Hypotheken und Grundschulden.....	264
Bestellung und Vertretungsmacht des:der gesetzlichen Vertreter:in für den:die unbekannte:n oder abwesende:n Grundstückseigentümer:in - spezielle Regelungen in den neuen Bundesländern .....	264

## Erbbaurecht

Das Erbbaurecht und seine Anwendung in der Praxis.....	265
Erbbaurecht aktuell - ausgewählte Probleme (u. a. soziale Zweckbindung, Fristablauf, Verlängerung, Zins, Heimfall, Zwangsversteigerung, BGH).....	265

## Facility Management

Grundlagen des kommunalen Facility Managements .....	266
Technisches Gebäudemanagement - optimale und nachhaltige Instandhaltung und Bewirtschaftung .....	266
Gebäudeschadstoffe erkennen und bewerten - Grundlagen für das technische Gebäudemanagement und die sichere Sanierung (*Neu*).....	266
Facility Management - Basiswissen für eine optimale und zeitgemäße Gebäudenutzung .....	267
Betreiberverantwortung im kommunalen Facility Management.....	267
Kostenanalyse im kommunalen Gebäudemanagement .....	267
Nachhaltigkeitszertifikate für den kommunalen Gebäudebestand .....	268
Gebäudeenergiegesetz GEG - neue Anforderungen für den kommunalen Gebäudebestand .....	268
Technisches Inbetriebnahmemanagement (IBM) für öffentliche/kommunale Gebäude (*Neu*) .....	269
Einführung und Aufbau von CAFM (Computer-aided facility management)-Systemen im öffentlichen Bereich.....	269
Gebäudemanagement - professionelle Einbindung von Schulhausmeister:innen und Hausmeister:innen in die Gebäudebewirtschaftung .....	269
Gebäudereinigung - kommunale Eigenreinigung professionell umgesetzt .....	270

## Verkehrswertermittlung, Erwerb, Verkauf von Grundstücken

### Grundstücksveräußerung und -erwerb (unter besonderer Berücksichtigung der Aufgaben der Kommunalverwaltungen)

#### Spezialseminar

04.12. - 05.12.2025 (Berlin)

09.07. - 10.07.2026 (Berlin)

03.12. - 04.12.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-LIA101>

Code: LIA101 \* 395,00 Euro

Code: LIA101 \* 395,00 Euro

Code: LIA101 \* 395,00 Euro

Kommunalverwaltungen werden aus den unterschiedlichsten Gründen mit Rechtsfragen zum Grundeigentum konfrontiert. Gerade die Förderung der Investitionstätigkeit verlangt, dass die mit Grundstücksangelegenheiten befassten Bediensteten der Kommunen über solide einschlägige Kenntnisse verfügen. Diese werden in dem Spezialseminar vermittelt. Systematisch, tiefgründig und praxisnah werden juristische Aspekte des Kaufs und des Verkaufs von Grundstücken behandelt. Dabei wird den sich den Kommunen stellenden Problemen besondere Aufmerksamkeit gewidmet, bspw. zur Kaufpreisfälligkeit und -zahlung, Bestimmung der unvermessenen Teilfläche, Sicherung von Investitionsverpflichtungen und Rückübertragungsoptionen. Neuere Rechtsentwicklungen, wie die Einführung des elektronischen Rechtsverkehrs im Grundbuchverfahren, werden berücksichtigt. Ebenso werden die Neuregelungen des Sanktionendurchsetzungsgesetzes II vom Dezember 2022 behandelt, die mit speziellen Regelungen des Geldwäschegesetzes unter anderem die Barzahlung des Kaufpreises untersagen und weitere Sonderbestimmungen enthalten, die bei der Veräußerung zu beachten sind.

#### Schwerpunkte:

- Rechtsgeschäftlicher und originärer Erwerb
- Verhältnis von Erwerbs- zu Grundgeschäft, insbesondere Kauf
- Inhalte des Kaufvertrages, Kaufgegenstand, Kaufpreisfälligkeit, Rückübertragungsoptionen
- Bedeutung des Grundbuchs, Fehlerhaftigkeit des Grundbuchs
- Widerspruch und Vormerkung
- Ausschreibungspflicht bei Grundstücksveräußerung
- Grundeigentum in den ostdeutschen Bundesländern
- Grundstücksbelastungen

**Zielgruppe:** Beschäftigte von Kommunalverwaltungen, die zur Wahrnehmung ihrer dienstlichen Obliegenheiten über fundierte Kenntnisse des Grundstücksverkehrsrechts verfügen müssen und sich diese systematisch aneignen wollen. Grundkenntnisse des Grundbuchrechts sowie allgemeine praktische Verwaltungserfahrungen werden vorausgesetzt.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** BGB

**Dozent:** Herr Prof. Ulrich Keller, Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin

### Einführung in den behördlichen Grunderwerb - der Ankauf von Flächen

#### Einführungsseminar

22.01.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-LIA097>

Code: LIA097 \* 270,00 Euro

Das Ziel des Seminars ist es, Beschäftigten aus Kreisen und Kommunen Einblicke in die wesentlichen Grundzüge des behördlichen Grunderwerbs zu geben. Zu den Grundlagen gehören rechtliche Kenntnisse und das Wissen, welche Unterlagen beim Grunderwerb benötigt werden, wie z. B. auch Grunderwerbsverzeichnisse und Pläne. Des Weiteren ist beim behördlichen Grunderwerb das Entschädigungs- und Haushaltsrechts zu berücksichtigen. Eine wesentliche Rolle spielt die Kommunikation mit den Betroffenen. Eigentümer:innen, Pächter:innen und Mieter:innen erwarten ausführliche Informationen und ein angemessenes Angebot.

#### Schwerpunkte:

- Bau-, Entschädigungs- und Haushaltsrecht
- Betretungserlaubnis/Bauerlaubnis
- Grunderwerbsverhandlungen
- Wertermittlung
- Kaufverträge
- Kommunikation mit den Betroffenen

**Zielgruppe:** Beschäftigte aus Behörden, die mit Grunderwerb zu tun haben

**Dozentin:** Frau Dr. Yvonne Binard-Kühnel, Leiterin Integriertes Flächenmanagement Straßenbau einer Landesgesellschaft

## Mietrecht

### Systematische Einführung in das Mietrecht - seine Auswirkungen in der Praxis

#### Einführungsseminar

11.12. - 12.12.2025 (Berlin)

26.03. - 27.03.2026 (online)

10.12. - 11.12.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-BAC001>

Code: BAC001 \* 395,00 Euro

Code: BAC001 \* 395,00 Euro

Code: BAC001 \* 395,00 Euro

Im Seminar werden den Teilnehmenden grundlegende Kenntnisse im Wohnraumrecht unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsprechung vermittelt. Der Dozent geht insbesondere auf die Auswirkungen der Neuregelungen bei Vertragsabschluss und auf mögliche Probleme während der Laufzeit und der Beendigung und Abwicklung von Mietverhältnissen ein und gibt praxisrelevante Informationen. Den Teilnehmenden werden Arbeitshilfen, wie Verträge, Betriebskostenabrechnungsformulare, Mieterhöhungsschreiben, Abmahnschreiben und Kündigungen in die Hand gegeben. Die speziellen Fragen der Teilnehmenden zu neuen Rechtslagen werden in den Seminarablauf einbezogen.

#### Schwerpunkte:

- Vertragliche Regelungs- und Gestaltungsmöglichkeiten
- Grundlegende Probleme, die während der Laufzeit von Mietverträgen auftreten (Mieterhöhung, Betriebskosten und Nebenkosten, Mietminderungen, Schäden, Schönheitsreparaturen)
- Beendigung von Mietverhältnissen (ordentliche, außerordentliche Kündigung)
- Auseinandersetzungen zwischen den Vertragsparteien (außergerichtlich und gerichtlich)

**Zielgruppe:** Beschäftigte öffentlicher Verwaltungen und Unternehmen, die mit der Anmietung bzw. Vermietung von Wohn- oder/und Gewerberaum befasst sind oder damit in Berührung kommen und grundlegende Kenntnisse des gesamten Wohnraummietrechts erwerben wollen; Beschäftigte aus Rechnungsprüfungsämtern, Sozialämtern; Beschäftigte der SGB II-Behörden; sonstige Interessierte (z. B. Betreuer:innen oder Berater:innen).

Wohnimmobilienverwalter können mit dem Besuch dieses Seminars ihre Weiterbildungsverpflichtung nach § 34c Absatz 2a GewO i. V. m. § 15b Absatz 1 MaBV erfüllen.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Text des Mietgesetzes (dtv)

**Dozent:** Herr Roland Hunsalzer, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

### Mietverwaltungsmanagement - ein Crashkurs rund um die Vermietung - Theorie praktisch angewandt

#### Fachseminar

22.05.2026 (Berlin)

25.09.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-LIB290>

Code: LIB290 \* 270,00 Euro

Code: LIB290 \* 270,00 Euro

Neben der Erörterung des Mietrechts unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsprechung und dem neuen Mietanpassungsgesetz wird im Seminar das „Handwerkszeug“ einer modernen Mietverwaltung vermittelt. Die Teilnehmenden lernen, unter Bezugnahme auf die aktuelle BGH-Rechtsprechung, die neue Datenschutz-Grundverordnung und weitere neueste Verordnungen, anhand von Fallbeispielen schnell und flexibel alle Probleme der Mietverwaltung zu bearbeiten. So werden z. B. Mieterhöhungen berechnet, Betriebskostenabrechnungen erstellt und rechtssichere Kündigungen verfasst. Durch Tipps und Ratschläge aus der Praxis soll die Betreuung der Mieter:innen erleichtert werden. Fragen der Teilnehmenden werden beantwortet, Einzelfälle gelöst. Es werden Mustertexte, Checklisten und Organisationshilfen vorgestellt.

#### Schwerpunkte:

- Mietanpassungsgesetz seit 2019
- Datenschutz-Grundverordnung: Mietverträge, Selbstauskunftsformulare, Bonitätsüberprüfung etc.
- Mietverträge sicher abschließen und beenden
- Mietzahlungen, Erstellung von Mieterhöhungen (Muster)
- Betriebskostenabrechnung (Muster)
- Bei Mängeln der Mietsache richtig reagieren
- Mietverhältnisse richtig beenden und abwickeln
- Wofür haftet der:die Mietverwalter:in? Verkehrssicherungspflicht - was ist zu beachten?
- Instandhaltung und Modernisierung
- Der Umgang mit dem:der nicht zahlenden/schwierigen Mieter:in
- Organisation und Kostenminimierung in der Mietverwaltung
- Novellierung des Mietrechts
- Novellierung der Trinkwasserverordnung - Legionellen - was nun?
- Was beim Anbringen von Rauchwarnmeldern zu beachten ist

**Zielgruppe:** Führungskräfte, Beschäftigte in öffentlichen Verwaltungen, insbesondere aus Liegenschaftsämtern, Jobcentern, Rechnungsprüfungsämtern; Beschäftigte von Mietverwaltungsunternehmen, Immobilienmaklern, Wohnbaugesellschaften, Rechtsämtern sowie Haus- und Wohnungseigentümer. Wohnimmobilienverwalter:innen können mit dem Besuch dieses Seminars ihre Weiterbildungsverpflichtung nach § 34c Absatz 2a GewO i. V. m. § 15b Absatz 1 MaBV erfüllen.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Taschenrechner

**Dozent:** Herr Dominic Schreiber, Geschäftsführer einer Immobilienverwaltung

**Mietinkasso – Fallstricke im Mietvertrag (\*Neu\*)****Fachseminar****08.07. - 09.07.2026 (Berlin)****10.12. - 11.12.2026 (Berlin)**<https://www.kbw.de/-BAC036>**Code: BAC036 \* 395,00 Euro****Code: BAC036 \* 395,00 Euro**

Offene Mietzahlungen, unklare Vertragsklauseln und fehlerhafte Mahnabläufe führen in der Praxis häufig zu Zahlungsrückständen und vermeidbaren Rechtsstreitigkeiten. Dieses Seminar vermittelt, wie Mietforderungen rechtssicher durchgesetzt, Inkassofehler vermieden und bereits im Mietvertrag die entscheidenden Weichen für ein effektives Forderungsmanagement gestellt werden können. Die Teilnehmenden lernen, wie sie durch vorausschauende Vertragsgestaltung und ein strukturiertes Inkassomanagement Mietausfälle vermeiden und Forderungen effizient realisieren - von der ersten Mahnung bis zur erfolgreichen Vollstreckung.

**Schwerpunkte:**

- Rechtliche Grundlagen des Mietinkassos im Gewerbe- und Wohnraummietrecht
- Vertragsklauseln mit Inkassorelevanz: Mietsicherheit, Fälligkeit, Verzug, Aufrechnung, Zurückbehaltungsrechte
- Typische Fehler bei Mahnung und Fristsetzung
- Strategien für das außergerichtliche Inkasso
- Vorbereitung der gerichtlichen Geltendmachung (Mahnverfahren, Klage, Zwangsvollstreckung)
- Kommunikation mit säumigen Mieter:innen - rechtssicher und professionell
- Praxisbeispiele und aktuelle Rechtsprechung

**Zielgruppe:** Mitarbeiter:innen von Miet- und WEG-Verwaltungen, Immobilienverwalter:innen, Vermieter:innen, Jurist:innen, Sachbearbeiter:innen im Forderungsmanagement

**Dozent:** Dominic Schreiber, Geschäftsführer einer Immobilienverwaltung

**Gewerbemieten/Gewerberaummietrecht/Nutzungsverträge - Vertragsgestaltung, aktuelle Entwicklungen, Rechtsprechung****Fachseminar****19.03. - 20.03.2026 (online)****03.09. - 04.09.2026 (online)**<https://www.kbw.de/-BAC030>**Code: BAC030 \* 395,00 Euro****Code: BAC030 \* 395,00 Euro**

Ziel des Seminars ist es, grundlegende Kenntnisse des Gewerberaummietrechts zu vermitteln und darauf aufbauend die in der Verwaltungspraxis auftretenden einschlägigen Probleme anwendungsorientiert zu erörtern. Darüber hinaus wird die Problematik der Nutzungsverträge für kommunale Liegenschaften behandelt. Die maßgebende Rechtsprechung wird einbezogen. Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, Probleme aus ihrem Arbeitsgebiet in das Seminar einzubringen.

**Schwerpunkte:**

- Abgrenzung Gewerbemietrecht/Pachtrecht
- Begründung eines Gewerbemietverhältnisses, vertragliche Regelungs- und Gestaltungsmöglichkeiten
- Probleme während der Vertragsdauer: Mietanpassungsmöglichkeiten; Mietminderung; Betriebs- und Nebenkosten; vertragsgemäßer Gebrauch; Konkurrenzschutz; Reparaturen und Instandsetzungen
- Beendigung von Gewerbemietverhältnissen: ordentliche und fristlose Kündigung; befristete Mietverhältnisse; Verlängerung/Optionen
- Auseinandersetzungen zwischen den Vertragsparteien, prozessuale Behandlung
- Nutzungsverträge für kommunale Liegenschaften (z. B. Sportplätze und Turnhallen, Ausstellungsflächen und Veranstaltungsräume, Flächen der Wasser- und Schifffahrtsverwaltungen, Mobilfunkanlagen auf kommunalen Liegenschaften)

**Zielgruppe:** Beschäftigte öffentlicher Verwaltungen und Unternehmen, die mit der Anmietung bzw. Vermietung von Gewerberaum und/oder der Erstellung von Nutzungsverträgen befasst sind oder damit in Berührung kommen. Der Seminargegenstand kann auch für Rechnungsprüfer:innen von Interesse sein. Spezielle Vorkenntnisse werden für die Teilnahme nicht vorausgesetzt. Wohnimmobilienverwalter:innen können mit dem Besuch dieses Seminars ihre Weiterbildungsverpflichtung nach § 34c Absatz 2a GewO i. V. m. § 15b Absatz 1 MaBV erfüllen.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Text des Mietgesetzes (dtv)

**Dozent:** Herr Roland Hunsalzer, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

**Betriebskostenrecht - gesetzliche Grundlagen, aktuelle Probleme und Rechtsprechung des BGH****Spezialseminar****26.02. - 27.02.2026 (online)****15.10. - 16.10.2026 (online)**<https://www.kbw.de/-BAC020>**Code: BAC020 \* 395,00 Euro****Code: BAC020 \* 395,00 Euro**

Aufgrund der allgemeinen Kostensteigerung, insbesondere bei verbraucherabhängigen Betriebs- und Energiekosten, gewinnt die Behandlung der Nebenkosten im Mietverhältnis eine immer größere Bedeutung. Fehlerhafte Betriebskostenabrechnungen führen in der Regel zu streitigen Auseinandersetzungen. Im Seminar sollen grundlegende und anwendungsbereite Kenntnisse über Betriebs- und Nebenkosten sowie deren Umlagefähigkeit und Abrechnung vermittelt werden. Die aktuelle Rechtsprechung, insbesondere des BGH, wird einbezogen. Die Teilnehmenden können eigene Erfahrungen und Fragestellungen einbringen. Es werden Übungen anhand praktischer Fälle durchgeführt.

**Schwerpunkte:**

- Arten der Betriebs- und Nebenkosten - Begriffserklärungen
- Vereinbarungsmöglichkeiten/Vertragsgestaltung
- Vereinbarte Betriebs- und Nebenkostenvorauszahlungen oder -pauschalen
- Umlageschlüssel (z. B. Mietflächen, Personen, Anzahl der Einheiten)
- Abrechnung von Betriebskosten bei Leerstand
- Neu entstehende Betriebskosten und Umlageschlüssel
- Verspätete Betriebskostenabrechnung und Korrekturmöglichkeiten
- Beispielhafte Abrechnungen
- Aktuelle Rechtsprechung
- Prozessuale Behandlung von Ansprüchen

**Zielgruppe:** Beschäftigte öffentlicher Verwaltungen und Unternehmen, die mit der Anmietung bzw. Vermietung von Wohn- und/oder Gewerberaum befasst sind oder damit in Berührung kommen. Der Seminargegenstand kann auch für Rechnungsprüfer:innen von Interesse sein. Wohnimmobilienverwalter:innen können mit dem Besuch dieses Seminars ihre Weiterbildungsverpflichtung nach § 34c Absatz 2a GewO i. V. m. § 15b Absatz 1 MaBV erfüllen.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Text des Mietgesetzes (dtv), Taschenrechner

**Dozent:** Herr Roland Hunsalzer, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

### Die Betriebskostenabrechnung für Wohnraum korrekt und rechtssicher erstellen

#### Workshop

21.05.2026 (Berlin)  
24.09.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-BAC021>

Code: BAC021 \* 270,00 Euro  
Code: BAC021 \* 270,00 Euro

In diesem Workshop wird grundlegendes Praxiswissen erarbeitet und geübt, um Betriebskosten/Nebenkosten in der Mietverwaltung rechtssicher zu vereinbaren und eine Umlagenabrechnung korrekt zu erstellen. Es werden sowohl die Vorgehensweise Schritt für Schritt und praxisnah vermittelt, als auch zu beachtende gesetzlichen Neuregelungen und Gerichtsurteile vorgestellt. Des Weiteren wird erläutert, wie Forderungen effektiv durchgesetzt werden können. Anhand eines Beispiels aus der Praxis wird von den Teilnehmenden eine Betriebskostenabrechnung erstellt.

**Schwerpunkte:**

- Was zählt alles zu den Betriebskosten?
- Umlegbare Betriebskosten
- Betriebskosten rechtssicher vereinbaren
- Ansprüche des:der Mieter:in bei fehlerhafter Abrechnung
- Änderung des Umlageschlüssels
- Fälligkeit von Nachzahlungen
- Heizkostenverordnung
- Erstellung einer prüfungsfesten Betriebskostenabrechnung

**Zielgruppe:** Mietverwalter:innen, Sach- und Mitarbeiter:innen von öffentlich oder genossenschaftlich organisierten Liegenschaften, Sachbearbeiter:innen von Banken und Versicherungen. Wohnimmobilienverwalter:innen können mit dem Besuch dieses Seminars ihre Weiterbildungsverpflichtung nach § 34c Absatz 2a GewO i. V. m. § 15b Absatz 1 MaBV erfüllen.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Taschenrechner

**Dozent:** Herr Dominic Schreiber, Geschäftsführer einer Immobilienverwaltung

### Betriebskostenabrechnung in der öffentlichen Liegenschaftsverwaltung (\*Neu\*)

#### Fachseminar

13.04. - 14.04.2026 (Berlin)  
25.11. - 26.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-BAC022>

Code: BAC022 \* 395,00 Euro  
Code: BAC022 \* 395,00 Euro

Das Seminar vermittelt fundiertes Fachwissen für die rechtssichere Erstellung, Prüfung und Optimierung von Betriebskostenabrechnungen im öffentlichen Dienst. Ein besonderer Fokus liegt auf der praxisnahen Anwendung rechtlicher und organisatorischer Grundlagen. Die Teilnehmenden lernen, wie Betriebskosten in öffentlich genutzten Liegenschaften korrekt zugeordnet, verteilt und dokumentiert werden - unter Berücksichtigung aktueller gesetzlicher Vorgaben und verwaltungsspezifischer Anforderungen.

**Schwerpunkte:**

- Rechtlicher Rahmen: Anwendung des BGB und der Betriebskostenverordnung im Kontext öffentlicher Liegenschaftsverwaltung
- Haushaltsrechtliche Vorgaben und Kostenstellenstruktur: Einbindung der Betriebskosten in den öffentlichen Haushalt, Zuordnung zu Haushaltsstellen und Produktkonten
- Kostenerfassung und -zuordnung der Bewirtschaftungskosten: systematische Aufgliederung und Dokumentation der Kostenarten nach Verwaltungsvorschriften
- Abgrenzung umlagefähiger vs. Nicht umlagefähiger Kosten: Besonderheiten bei Dienstwohnungen, Gemeinschaftseinrichtungen und Verwaltungsgebäuden
- Ermittlung und Anwendung von Umlageschlüsseln: Verteilung nach Fläche, Personalzahl oder Verbrauch
- Aufbau, Struktur und Nachvollziehbarkeit der Betriebskostenabrechnung: formelle Anforderungen, Plausibilitätsprüfung und revisionssichere Dokumentation

- Sonderfälle: Abrechnung bei gemischt genutzten Gebäuden, Dritt- und Mitnutzungen, Zwischenabrechnungen bei Nutzerwechsel
- Umgang mit Einwendungen, (Rechnungs-)Prüfungen und interner Kontrolle: Anforderungen an Transparenz und Nachvollziehbarkeit

**Zielgruppe:** Mitarbeitende und Führungskräfte sowie Neu- und Quereinsteiger:innen aus der öffentlichen Verwaltung sowie aus kommunalen, staatlichen und kirchlichen Einrichtungen, die mit der Verwaltung, Bewirtschaftung oder Abrechnung von Immobilien und Dienstliegenschaften betraut sind - insbesondere in den Bereichen Gebäudemanagement, Mietverwaltung und Facility Management.

**Dozent:** Dominic Schreiber, Geschäftsführer einer Immobilienverwaltung

## Grundbuchrecht

### Systematische Einführung in das Grundbuchrecht

#### Fachseminar

26.05. - 27.05.2026 (Berlin)  
02.09. - 03.09.2026 (Düsseldorf)  
09.11. - 10.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-LIB120>

Code: LIB120 \* 395,00 Euro  
Code: LIB120 \* 450,00 Euro  
Code: LIB120 \* 395,00 Euro

Das Fachseminar gibt den Teilnehmenden einen fundierten Einblick in das Grundbuchverfahrensrecht. Es werden Grundzüge des Grundstücksrechts des BGB im Zusammenhang mit der grundbuchverfahrensrechtlichen Umsetzung dieses materiellen Rechts dargestellt. Systematisch und anschaulich soll dabei ein für die Praxis der Verwaltung breit anwendbares Wissen um Zusammenhänge des Grundstücks- und Grundbuchrechts vermittelt werden. Mithilfe des Seminars werden die Teilnehmenden in die Lage versetzt, sich mit dem Inhalt und Aufbau des Grundbuchs selbstständig vertraut zu machen. Dabei sollen auch komplizierte Rechtsverhältnisse des Grundbuchs erfasst werden können. In dem Seminar werden aktuelle Rechtsentwicklungen, wie z. B. die Einführung des elektronischen Rechtsverkehrs im Grundbuchverfahren, berücksichtigt. Weiterführende Inhalte werden in den Seminaren „Spezielle Probleme des Grundbuchrechts - Dienstbarkeiten“ (Code: LIB141), „Grundpfandrechte im Grundbuch“ (Code: LIB142) und „Das Erbbaurecht - seine Anwendung in der kommunalen Praxis“ (Code: LIB180) vermittelt.

#### Schwerpunkte:

- Aufbau und Inhalt des Grundbuchs
- Darstellung von Rechtsverhältnissen durch das Grundbuch
- Grundbuchverfahrensrecht
- Die wichtigsten Grundstücksrechte und ihr Inhalt
- Aktuelle Rechtsentwicklungen

**Zielgruppe:** Bedienstete aller Ämter der öffentlichen Verwaltung, die bei der Wahrnehmung ihrer dienstlichen Obliegenheiten mit dem Grundbuch in Berührung kommen und dafür einschlägige Kenntnisse besitzen müssen sowie weitere Interessierte.

**Dozenten:** Herr Prof. Ulrich Keller, Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin; Herr Helmut Wagner, Dipl.-Rechtspfleger (FH), Regierungsobererrat a. D.

### Spezielle Probleme des Grundbuchrechts - Dienstbarkeiten

#### Spezialseminar

13.04. - 14.04.2026 (Berlin)  
15.10. - 16.10.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-LIB141>

Code: LIB141 \* 395,00 Euro  
Code: LIB141 \* 395,00 Euro

Mit diesem Spezialseminar werden die Kenntnisse auf dem Gebiet des Grundbuchrechts ergänzt und vertieft. Den Teilnehmenden werden die Inhalte der wichtigsten Grundstücksrechte wie Dienstbarkeiten und Reallasten vermittelt. Dabei werden vor allem die Besonderheiten der Dienstbarkeitsbestellung auch hinsichtlich des schuldrechtlichen Vertrags mit Entschädigungsleistungen an den:die Eigentümer:in erörtert. Anhand der verschiedenen Grundbucheintragungen eignen sich die Teilnehmenden die Fähigkeit an, Inhalt und Umfang eingetragener Rechte zu erkennen und zu beurteilen. Im Seminar werden ferner fundierte Kenntnisse des Grundbuchverfahrensrechts und des Beurkundungsrechts vermittelt.

#### Schwerpunkte:

- Zulässiger Inhalt von Dienstbarkeiten und anderen beschränkten dinglichen Rechten
- Praktischer Anwendungsbereich dieser Grundstücksrechte in der öffentlichen Verwaltung
- Abgrenzung der Grundstücksrechte untereinander
- Abtretung und Rangänderung im Grundbuchverfahren
- Veränderungen im Grundstücksbestand

**Zielgruppe:** Bedienstete aller Ämter der öffentlichen Verwaltung, die bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben mit dem Grundbuch in Berührung kommen und dafür einschlägige Kenntnisse besitzen sollten. Grundkenntnisse des Grundstücksrechts sowie des Grundbuchverfahrens sind wünschenswert.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** BGB, Grundbuchordnung

**Dozent:** Herr Prof. Ulrich Keller, Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin

**Grundpfandrechte im Grundbuch - Hypotheken und Grundschulden****Spezialseminar****28.05.2026 (Berlin)**<https://www.kbw.de/-LIB142>**Code: LIB142 \* 270,00 Euro**

Kommunen und öffentliche Verwaltung sind im Rahmen des Grundstücksverkehrs nicht selten mit Grundpfandrechten konfrontiert. So stellt sich beispielsweise die Frage, ob beim Verkauf von Grundbesitz eine Finanzierungsvollmacht für den:die Käufer:in erteilt werden soll (vorbehaltlich des Landesrechts), oder beim Ankauf Grundpfandrechte abgefunden werden müssen. Im Seminar wird ein systematischer Überblick über die Grundpfandrechte nach dem BGB, insbesondere zur Praxis der Grundschuldssicherung, vermittelt. Es werden praktische Hinweise zu den typischen Problemen und Rechtsverhältnissen gegeben.

**Schwerpunkte:**

- Das System der Grundpfandrechte im BGB, Hypothek und Grundschuld
- Briefrechte und Buchrechte, praktische Probleme insbesondere bei Löschung
- Die typischen Rechtsverhältnisse bei Grundschuldssicherung, Sicherungsvertrag
- Beachtung von Grundpfandrechten bei Veräußerung und bei Ankauf, Finanzierungsvollmacht und Lastenfreistellung
- Die Verwertung der Grundpfandrechte, Zwangsvollstreckung und andere Verwertungsarten
- Die Sicherungsgrundschuld nach dem Risikobegrenzungs-gesetz

**Zielgruppe:** Beschäftigte von Kommunalverwaltungen, insbesondere Liegenschaftsämtern; Beschäftigte in öffentlichen Unternehmen. Grundkenntnisse im Grundstücksrecht sind wünschenswert.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** BGB, Grundbuchordnung

**Dozent:** Herr Prof. Ulrich Keller, Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin

**Bestellung und Vertretungsmacht des:der gesetzlichen Vertreter:in für den:die unbekannte:n oder abwesende:n Grundstückseigentümer:in - spezielle Regelungen in den neuen Bundesländern**
**Spezialseminar****09.12.2025 (online)**<https://www.kbw.de/-LIA135>**Code: LIA135 \* 270,00 Euro**

Ziel des Seminars ist es, einen Überblick über die rechtlichen Möglichkeiten der Bestellung einer gesetzlichen Vertretung für unbekannte oder abwesende Grundstückseigentümer:innen vor allem in den neuen Bundesländern zu geben und anhand der aktuellen Rechtsprechung praktische Tipps zu ihrer Handhabung zu vermitteln. Dabei werden insbesondere die Lehren aus den Fällen der Stadt Leipzig und des Landes Brandenburg ausgewertet. Eine Rechtsbereinigung nach dem SachenRBerG oder VerkFIBerG, die Durchsetzung von Verkehrssicherungspflichten, investiven Maßnahmen der öffentlichen Ver- und Entsorgung sowie von grundstücksbezogenen Steuer- und Beitragsforderungen wird in den neuen Bundesländern nach wie vor dadurch behindert, dass Grundstückseigentümer:innen unbekannt oder nicht auffindbar sind. Wird eine Rechtsbereinigung durch Ankauf, Erbbaurechts- oder Dienstbarkeitsbestellung dadurch unmöglich? Scheitern beispielsweise investive Maßnahmen daran, dass notwendiger Grundstückserwerb mangels Eigentümer:in nicht erfolgen kann? Welche rechtlichen Lösungen gibt es dafür und wie sind sie rechtsfehlerfrei anzuwenden? Das Seminar befasst sich schwerpunktmäßig mit den Lösungen, die Art. 233 § 2 Abs. 3 EGBGB, § 17 SachenRBerG, § 3 Abs. 4 VerkFIBerG, § 11b VermG, § 8 BoSoG, § 9a EGZVG, § 16 VwVfG i. V. m. §§ 1911 und 1913 BGB bereit stellen.

**Schwerpunkte:**

- Gesetzliche Regelungen
- Verfahren der Vertreterbestellung nach Art. 233 § 2 Abs. 3 EGBGB (Voraussetzungen, Zuständigkeit, Auswahl der Person des:der Vertreter:in, Beststellungsakt, Aufgabenspektrum, Überwachung, genehmigungspflichtige Geschäfte, Vergütung, Abberufung)
- Konsequente Beachtung der Interessierten des Vertretenen und die Rolle des:der Vertreter:in
- Auswirkungen von Fehlern bei der Bestellung einer gesetzlichen Vertretung für die Wirksamkeit von Rechtsgeschäften
- Befreiung der gesetzlichen Vertretung von den Beschränkungen des § 181 BGB
- Vergütung der gesetzlichen Vertretung

**Zielgruppe:** Beschäftigte der Rechtsämter der Landkreise und kreisfreien Städte in den neuen Bundesländern als Bestellungsbehörden, Beschäftigte der Liegenschaftsämter, der Bauämter, Zweckverbände u. a. mit einem berechtigten Interesse an der Vertreterbestellung

**Dozent:** Herr Prof. Rainer Goldbach, Dipl.-Rechtspfleger, lehrt an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Mobiliar- und Immobilienvollstreckungsrecht

## Erbbauerecht

### Das Erbbauerecht und seine Anwendung in der Praxis

#### Fachseminar

10.12. - 11.12.2025 (Hamburg)  
 28.01. - 29.01.2026 (Berlin)  
 20.05. - 21.05.2026 (Berlin)  
 23.09. - 24.09.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-LIB180>

Code: LIB180 \* 450,00 Euro  
 Code: LIB180 \* 395,00 Euro  
 Code: LIB180 \* 395,00 Euro  
 Code: LIB180 \* 395,00 Euro

Kommunale und andere Körperschaften gehen vermehrt dazu über, Eigentum an ihren Grundstücken zu behalten und für die Schaffung von Wohnungen und von gewerblichen Bauten Erbbauerechte einzuräumen. Nicht zuletzt wird das Erbbauerecht verstärkt genutzt, um Sozialbindungen für Jahrzehnte zu fixieren. Hinzu kommt, dass Körperschaften, Kirchen und Stiftungen aus der Vergangenheit einen Altbestand an Erbbauerechten verwalten, die in den nächsten Jahren auslaufen. Das Erbbauerecht besitzt Doppelnatur: Zum einen steht es als Belastung im Grundstücksgrundbuch, zum anderen verlaublich es im Erbbaugrundbuch das grundstücksgleiche Eigentum am Bauwerk. In diesem Seminar sollen die Grundlagen für den Umgang mit dem komplexen Rechtsgebiet Erbbauerecht in der Praxis vermittelt werden.

#### Schwerpunkte:

- Gesetzlicher Inhalt und Verkehrsfähigkeit des Erbbauerechts
- Vertraglicher Inhalt: (Soziale) Zweckbindung, Heimfall, Zustimmungsvorbehalt, Vertragsstrafe, Entschädigung
- Erbbauzins versteigerungsfest mit Wertsicherungsklausel
- Bestellung eines Erbbauerechts mit Besprechung eines Erbbauerechtsvertrags und von Mustereintragungen im Grundstücks- sowie im Erbbaugrundbuch
- Verfügungsgeschäfte über das Erbbauerecht: Übertragung, Belastung, Inhaltsänderung
- Zwangsvollstreckung in das Erbbauerecht
- Umgang mit drohendem Ablauf von Erbbauerechten, (strategische) Verlängerung, Beendigung, Erneuerungsrecht
- Gesamterbbauerecht, Wohnungserbbauerecht, Untererbbauerecht

**Zielgruppe:** Beschäftigte aus Liegenschafts- und Rechtsämtern aller Gebietskörperschaften, Beschäftigte von Kirchen, Stiftungen und Kreditinstituten, Beschäftigte der Immobilienwirtschaft, Bausachverständige, private Ausgeber:innen und Erbbauberechtigte sowie sonstige Interessierte. Das Seminar ist sowohl geeignet für Einsteiger:innen als auch für Beschäftigte, die ihr Wissen vertiefen möchten. Grundkenntnisse im allgemeinen Liegenschaftsrecht sind von Vorteil.

**Dozent:** Herr Helmut Wagner, Dipl.-Rechtspfleger (FH), Regierungsoberberrät a. D.

### Erbbauerecht aktuell - ausgewählte Probleme (u. a. soziale Zweckbindung, Fristablauf, Verlängerung, Zins, Heimfall, Zwangsversteigerung, BGH)

#### Spezialseminar

19.02.2026 (Berlin)  
 25.06.2026 (Berlin)  
 15.10.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-LIB185>

Code: LIB185 \* 270,00 Euro  
 Code: LIB185 \* 270,00 Euro  
 Code: LIB185 \* 270,00 Euro

Gebietskörperschaften, Kirchen und private Grundstückseigentümer vergeben zunehmend neue Erbbauerechte. Bei einigen bestehenden Erbbauerechten droht der Fristablauf, was mit einer Entschädigung verbunden ist. Eine strategische Verlängerung könnte die bessere Option sein. Bestehende Erbbauerechte bereiten zunehmend Probleme (Ausbleiben von Erbbauzinszahlungen, Zweckänderung, Zwangsversteigerung, Heimfall). Zur Wahrung der Interessen des Erbbauerechtsgebers sind optimal ausgestaltete Erbbauerechtsverträge notwendig, die für jede Situation eine optimale Rechtsposition sichern. Immer größere Bedeutung erlangt zudem die soziale Zweckbindung. Im Seminar werden die Teilnehmenden mit den entsprechenden vertraglichen Gestaltungsmöglichkeiten vertraut gemacht. Es werden Kenntnisse über die aktuelle Rechtslage (BGH) vermittelt. Ferner wird die Erbbauzinsgestaltung, -anpassung und -durchsetzung thematisiert. Fragestellungen der Teilnehmer sind ausdrücklich erwünscht und fließen in die Gestaltung des Seminars ein. Sie sollten möglichst bis zwei Wochen vor Seminarbeginn beim Kommunalen Bildungswerk e.V. eingereicht werden.

#### Schwerpunkte:

- Sichere Vertragsgestaltung inkl. sozialer Zweckbindung
- Zustimmung bei Veräußerung und Belastung
- Wertgesicherter, versteigerungsfester Erbbauzins
- Zwangsversteigerung des Erbbauerechts
- Heimfall: Vor- und Nachteile der Geltendmachung
- Anpassung von Altverträgen
- Drohender Zeitablauf von Erbbauerechten (BGH),
- (Strategische) Verlängerung, Aufhebung, Erneuerungsrecht
- Altlasten bei Zeitablauf, Ausschluss der Entschädigung
- Eigentümer-, Gesamt-, Unter-, Nachbar-, Wohnungserbbauerecht

**Zielgruppe:** Beschäftigte aus Gebietskörperschaften, Kirchen, Stiftungen und privaten Erbbauerechtsgebern, die zur Erledigung ihrer Aufgaben vertiefte Kenntnisse aus dem Bereich des Erbbauerechts benötigen oder die ihre Kenntnisse im Bereich des Grundstücksrechts erweitern möchten. Allgemeine Kenntnisse im Immobilienrecht und im Erbbauerecht sind von Vorteil.

**Dozent:** Herr Helmut Wagner, Dipl.-Rechtspfleger (FH), Regierungsoberberrät a. D.

## Facility Management

### Grundlagen des kommunalen Facility Managements

#### Einführungsseminar

Termine befinden sich in Abstimmung

<https://www.kbw.de/-LIB240>

Code: LIB240 \* 540,00 Euro

Unter Facility Management werden heute alle Prozesse und Dienstleistungen zusammengefasst, die nicht zum Kerngeschäft gehören. Den Teilnehmenden wird ein Überblick über den prozessorientierten Ansatz, die ganzheitliche Sichtweise sowie über die Optimierungspotenziale in den einzelnen Gebäude-Lebenszyklusphasen vermittelt. Hierbei werden konkrete Hinweise und Anregungen für eine kontinuierliche Verbesserung bei der Gebäudebewirtschaftung vorgestellt. Weitere Themen können durch die Teilnehmenden eingebracht werden.

#### Schwerpunkte:

- Einführung in die Thematik Facility Management
- Betreiberverantwortung
- Bewirtschaftungsstrategien
- Instandhaltungsplanung
- Informationsgrundlagen
- IT-Unterstützung
- Organisation und Prozesse
- Energiemanagement

**Zielgruppe:** Beschäftigte der zentralen Gebäudewirtschaft, von Haupt-, Hochbau- und Schulämtern sowie aus Liegenschaftsverwaltungen und Kämmereien, die mit Aufgaben der Gebäude- und Immobilienbewirtschaftung befasst sind

**Dozenten:** Herr Denny Karwath, Dipl.-Ingenieur (FH), M.FM.; Herr Dieter Bohn, Dipl.-Kaufmann (FH), M.FM.

### Technisches Gebäudemanagement - optimale und nachhaltige Instandhaltung und Bewirtschaftung

#### Fachseminar

08.06. - 09.06.2026 (Berlin)

05.10. - 06.10.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-LIB261>

Code: LIB261 \* 395,00 Euro

Code: LIB261 \* 395,00 Euro

Die nachhaltige und optimale Instandhaltung einer Immobilie liegt in der Verantwortung des Technischen Gebäudemanagements. In diesem Seminar werden nachhaltige und optimale Instandhaltungsstrategien aufgezeigt und durch Praxisbeispiele belegt. Hierdurch wird ein praxisorientierter Einblick in die Organisation und die Aufgaben des Technischen Gebäudemanagements gewährt. Darüber hinaus wird aufgezeigt, wie die Bewirtschaftung von Gewerbe- und Wohnimmobilien sowie von kommunalen und sozialen Immobilien optimiert, Kosten gesenkt und die Wirtschaftlichkeit der Immobilien gesteigert werden kann.

#### Schwerpunkte:

- Grundlagen des Technischen Gebäudemanagements
- Organisation und Prozesse des Technischen Gebäudemanagements
- Die Aufgaben des Gebäudemanagements
- Strategien für die Instandhaltung und Praxisbeispiele
- Optimales Betreiben von Gebäuden und Anlagentechnik
- Energieeinsparung und Effizienz im Technischen Gebäudemanagement
- Rechtskonformer Umgang mit Regelwerk und Prüfpflichten

**Zielgruppe:** Beschäftigte in öffentlichen Verwaltungen, insbesondere aus Liegenschaftsämtern, Jobcentern, Rechnungsprüfungsämtern, Objektbetreuer:innen in der Immobilienbranche, Beschäftigte von Mietverwaltungsunternehmen und Wohnbaugesellschaften, Haus- und Wohnungseigentümer sowie Bankkaufleute im Umgang mit Immobilien. Wohnimmobilienverwalter:innen können mit dem Besuch dieses Seminars ihre Weiterbildungsverpflichtung nach § 34c Absatz 2a GewO i. V. m. § 15b Absatz 1 MaBV erfüllen.

**Dozent:** Herr Dominic Schreiber, Geschäftsführer einer Immobilienverwaltung

### Gebäudeschadstoffe erkennen und bewerten - Grundlagen für das technische Gebäudemanagement und die sichere Sanierung (\*Neu\*)

#### Fachseminar

28.05. - 29.05.2026 (Berlin)

23.11. - 24.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-LIB247>

Code: LIB247 \* 395,00 Euro

Code: LIB247 \* 395,00 Euro

In vielen Bestandsgebäuden sind Schadstoffe wie Asbest, PCB, PAK oder Schimmelpilze noch immer vorhanden – oft unentdeckt. Für technisches Gebäudemanagement, Instandhaltung und Sanierung ist es daher entscheidend, Gefahrenquellen frühzeitig zu erkennen, korrekt zu bewerten und geeignete Maßnahmen einzuleiten. Dieses Seminar vermittelt die notwendigen Grundlagen, um Gebäudeschadstoffe fachgerecht zu identifizieren und Sanierungen sicher zu begleiten.

#### Schwerpunkte:

- Überblick über relevante Schadstoffe in Gebäuden (Asbest, PCB, PAK, Schimmel, Formaldehyd u.a.)
- Rechtliche Grundlagen: GefStoffV, TRGS 519, TRGS 524, BGR 128
- Erkennen und Bewerten von Schadstoffvorkommen im Bestand

- Bewertung von Gefährdungen und Festlegung geeigneter Schutzmaßnahmen
- Planung und Überwachung von Sanierungsmaßnahmen
- Zusammenarbeit mit Gutachter:innen, Laboren und Fachfirmen
- Dokumentation, Nachweisführung und Kommunikation mit Behörden

**Zielgruppe:** Technische Objektverwalter:innen, Hausverwalter:innen, Facility Manager:innen, Bau- und Projektleiter:innen, Ingenieur:innen, Architekt:innen sowie Verantwortliche im Gebäudemanagement

**Dozent:** Dominic Schreiber, Geschäftsführer einer Immobilienverwaltung

## Facility Management - Basiswissen für eine optimale und zeitgemäße Gebäudenutzung

### Fachseminar

10.06. - 11.06.2026 (Berlin)  
07.10. - 08.10.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-LIB243>

Code: LIB243 \* 395,00 Euro

Code: LIB243 \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die fachgerechten und gesetzlichen Aufgaben im Facility Management sowohl in der Wohnungswirtschaft als auch im gewerblichen Immobilienbereich kennenzulernen. Es werden Methoden und Instrumente vorgestellt, die benötigt werden, um optimale Lösungen für die komplexen Herausforderungen im sozialen- bzw. kommunalen Wohnungsbau durch Facility Management zu erreichen. Darüber hinaus wird aufgezeigt, wie die Organisation im Facility Management effektiv und effizient ausgerichtet und somit die Gebäudeverwaltung wirtschaftlich und rentabel und Strategien gestaltet werden kann.

### Schwerpunkte:

- Aufgaben des Facility Managers/der Facility Managerin
- Grundlagen Organisation und Prozesse in der Gebäudebewirtschaftung und -instandhaltung
- Werkzeuge und Methoden des Facility Managements
- Kalkulation und Kundenorientierung als wichtiger Bestandteil im Facility Management
- Praxisorientierte Optimierung der Abläufe und Prozesse im Facility Management

**Zielgruppe:** Quereinsteiger:innen in die Immobilienbranche sowie alle Beschäftigten der öffentlichen und privaten Immobilienwirtschaft (sowohl aus Liegenschaftsämtern, Jobcentern, Rechnungsprüfungsämtern als auch aus Mietverwaltungsunternehmen, Wohnbaugesellschaften, Immobilienmakler:innen, Hausmeister:innen sowie Haus- und Wohnungseigentümer:innen). Wohnimmobilienverwalter:innen können mit dem Besuch dieses Seminars ihre Weiterbildungsverpflichtung nach § 34c Absatz 2a GewO i. V. m. § 15b Absatz 1 MaBV erfüllen.

**Dozent:** Herr Dominic Schreiber, Geschäftsführer einer Immobilienverwaltung

## Betreiberverantwortung im kommunalen Facility Management

### Fachseminar

Termine befinden sich in Abstimmung

<https://www.kbw.de/-LIB245>

Code: LIB245 \* 540,00 Euro

Das Thema Betreiberverantwortung rückt angesichts verheerender Unglücke in Gebäuden (Einsturz Eissporthalle Bad Reichenhall, Flughafenbrand Düsseldorf) in den Fokus und gewinnt im Immobilien-/Gebäudemanagement ständig an Bedeutung. Aktuelle Urteile und Unfälle haben Immobilieneigentümer:innen, Dienstleister:innen, aber auch Nutzer:innen bzw. Mieter:innen von Immobilien sensibilisiert. Für alle kommunalen Beschäftigten, die sich mit dem Gebäudemanagement beschäftigen, sind Kenntnisse über Inhalt und Umfang der Betreiberverantwortung somit unerlässlich. Im Seminar werden die wichtigsten Aspekte der Betreiberverantwortung praxisgerecht dargestellt und die Problemlösungen im kommunalen Umfeld erörtert.

### Schwerpunkte:

- Einführung: aktuelle Unfälle und praktische Beispiele von Verurteilungen; Einsturz von Hallen unter Schneelasten; Brände; Unfall bei Glasreinigung
- Erläuterung und Herleitungen zum Begriff Betreiberverantwortung
- Überblick: Vorschriften, Richtlinien, Normen, Gesetze
- Betriebssicherheitsverordnung
- GEFMA-Richtlinie 190 "Betreiberverantwortung im FM"
- Aufbau einer rechtssicheren Organisation
- Konkrete Problemlösungen im Rahmen der Betreiberverantwortung von öffentlichen Gebäuden
- Hilfsmittel: Regel- und Gesetzes-Informationssystem, Formblätter zur Pflichtenübertragung, Prüfkataster

**Zielgruppe:** Beschäftigte der zentralen Gebäudewirtschaft, von Haupt-, Hochbau- und Schulämtern sowie aus Liegenschaftsverwaltungen und Kämereien, die mit Aufgaben der Gebäude- und Immobilienbewirtschaftung befasst sind

**Dozenten:** Herr Denny Karwath, Dipl.-Ingenieur (FH), M.F.M.; Herr Dieter Bohn, Dipl.-Kaufmann (FH), M.F.M.

## Kostenanalyse im kommunalen Gebäudemanagement

### Fachseminar

Termine befinden sich in Abstimmung

<https://www.kbw.de/-LIB241>

Code: LIB241 \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden die Analyse von Gebäudemanagementkosten im kommunalen Umfeld zu vermitteln. Sie werden in die Lage versetzt, z. B. Flächenkosten, Instandhaltungskosten, Reinigungskosten, Energiekosten zu bewerten und mögliche Optimierungspotenziale in Hinblick auf die Bewirtschaftungskosten einer Kommune zu erkennen und darzustellen. In diesem Zusammenhang werden im Seminar umfangreiche aktuelle Kostenvergleichswerte vorgestellt und deren Anwendung beispielhaft geübt. Darüber hinaus wird das Lebenszykluskostenmodell der GEFMA erläutert und deren Anwendung vermittelt.

**Schwerpunkte:**

- Kostenmodelle und Aufbau von Kostenstrukturen im Immobilienmanagement
- Benchmarking als Methode zum Kostenvergleich
- Erkennen der "Fläche" als größten Kostentreiber
- Kostenverrechnung/Kostentransparenz
- Kostenoptimierungsansätze
- Lebenszykluskostenmodell nach GEFMA

**Zielgruppe:** Kämmer:innen, Abteilungs-/Dezernatsleiter:innen im Gebäudemanagement, Personalverantwortliche im Bereich des Gebäudemanagements, Gebäudemanager:innen, Fach- und Führungskräfte im Gebäudemanagement, Träger:innen von Betreiberverantwortung, Betriebsingenieur:innen im kommunalen Umfeld

**Dozenten:** Herr Denny Karwath, Dipl.-Ingenieur (FH), M.FM.; Herr Dieter Bohn, Dipl.-Kaufmann (FH), M.FM.

### Nachhaltigkeitszertifikate für den kommunalen Gebäudebestand

#### Fachseminar

<https://www.kbw.de/-LIB248>

Termine befinden sich in Abstimmung

Code: LIB248 \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden einen Überblick über derzeit am Markt verfügbare Zertifizierungssysteme zum Thema Nachhaltigkeit zu geben sowie Aufwand und Nutzen von Zertifizierungssystemen herauszuarbeiten. Viele Kommunen beschäftigen sich bereits mit dem Thema Nachhaltigkeit und mit ressourcenschonendem Einsatz im Rahmen von Neubauten. In diesem Seminar werden hierzu Ansätze und Anregungen für eine grundsätzliche, strategische Ausrichtung des Themas Nachhaltigkeit für den kommunalen Gebäudebestand vermittelt.

**Schwerpunkte:**

- Arten von Zertifizierungssystemen
- Darstellung von Vor- und Nachteilen einzelner Systeme
- Zertifizierungssysteme für Neubauten und für Bestandsimmobilien
- DGNB-Zertifizierungen
- Wesentliche Bewertungskriterien und Nutzungsprofile
- Nutzen von Nachhaltigkeitsbewertungssystemen
- Anthropogenes Lager und Urban Mining
- Zirkuläre Materialien

**Zielgruppe:** Kämmer:innen, Abteilungs-/Dezernatsleitungen im Gebäudemanagement, Personalverantwortliche im Bereich des Gebäudemanagements, Gebäudemanager:innen, Fach- und Führungskräfte im Gebäudemanagement, Träger:innen von Betreiberverantwortung, Betriebsingenieur:innen im kommunalen Umfeld

**Dozenten:** Herr Denny Karwath, Dipl.-Ingenieur (FH), M.FM.; Herr Dieter Bohn, Dipl.-Kaufmann (FH), M.FM.

### Gebäudeenergiegesetz GEG - neue Anforderungen für den kommunalen Gebäudebestand

#### Fachseminar

<https://www.kbw.de/-LIB249>

Termine befinden sich in Abstimmung

Code: LIB249 \* 270,00 Euro

Das GEG (Gebäudeenergiegesetz) ist 2020 in Kraft getreten und zum 01.01.2023 novelliert worden. Es fasst zahlreiche alte Vorschriften und Gesetze (z. B. EnEV) auf Bundesebene zusammen. Das GEG definiert gesetzliche Vorgaben und Pflichten zur Energiebilanz von Wohn- und Nichtwohngebäuden. Es hat Auswirkungen auf Neubauprojekte, auf Sanierungen und auf Gebäude im Bestand, die durch den Eigentümer/durch die Kommune sichergestellt werden müssen. Ziel des Seminars ist es, einen Überblick über die Inhalte des GEG zu geben und die daraus resultierenden Pflichten praxisgerecht darzustellen.

**Schwerpunkte:**

- Darstellung des GEG
- Veränderte Anforderungen bei Neubauten und Sanierungen, bei der Erweiterung und Änderung von Gebäuden sowie bei Gebäuden im Bestand
- Energiebilanzierung und Bewertung von Energieträgern
- Neue Anforderungen bei den Energieausweisen
- Auswirkungen auf Gebäudekonzeptionen
- Ausblick auf die weitere Entwicklung vor dem Hintergrund schärferer EU-Vorgaben
- Förderung durch die "Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG)"

**Zielgruppe:** Beschäftigte und Verantwortliche im Bau- und im Gebäudemanagement, Verantwortliche für Energiemanagement und Nachhaltigkeit

**Dozent:** Herr Denny Karwath, Dipl.-Ingenieur (FH), M.FM.

## Technisches Inbetriebnahmemanagement (IBM) für öffentliche/kommunale Gebäude (\*Neu\*)

### Fachseminar

09.12.2025 (Berlin)  
04.06.2026 (Berlin)  
02.12.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-LIB251>

Code: LIB251 \* 270,00 Euro  
Code: LIB251 \* 270,00 Euro  
Code: LIB251 \* 270,00 Euro

Das Inbetriebnahmemanagement (IBM) gewinnt zunehmend an Bedeutung, wenn es darum geht, komplexe und hochtechnisierte öffentliche Gebäude von der Planungs- und Bauphase möglichst reibungsarm in die Betriebs- und Nutzungsphase zu überführen. Dieses Seminar vermittelt die „richtige“ Herangehensweise beim Inbetriebnahmemanagement und teilt praktische Erfahrungen bei der Umsetzung in Bauprojekten der öffentlichen Hand.

#### Schwerpunkte:

- Grundlagen des Inbetriebnahmemanagements: Vorgaben aus dem Gebäudeenergiegesetz (GEG); Auswirkungen auf die Planungs- und Bauabläufe; Empfehlungen der AMEV (Arbeitskreis Maschinen- und Elektrotechnik staatlicher und kommunaler Verwaltungen) zum IBM
- Leistungsinhalte des Inbetriebnahmemanagements: Leistungsinhalte, -gliederungen und zeitliche Einordnung in den Planungs- und Bauprozess; Schnittstellen des IBM zu den am Bau beteiligten Gewerken und Organisationseinheiten
- Abgrenzung des Inbetriebnahmemanagements zum technischen Monitoring

**Zielgruppe:** Führungskräfte und Mitarbeitende im Bau- und Planungsmanagement, im Gebäudemanagement sowie aus Liegenschaftsverwaltungen und Kämmereien, die mit Aufgaben der Immobilienverwaltung und mit dem Neubau, der Sanierung oder energetischer Modernisierung befasst sind

**Dozent:** Herr Denny Karwath, Dipl.-Ingenieur (FH), M.FM

## Einführung und Aufbau von CAFM (Computer-aided facility management)-Systemen im öffentlichen Bereich

### Fachseminar

Termine befinden sich in Abstimmung

<https://www.kbw.de/-LIB253>

Code: LIB253 \* 270,00 Euro

Die beim Facility Management anfallende Datenmenge ist nachhaltig nur mit IT-Unterstützung zu bewältigen. Im Seminar wird der Gesamtprozess der Arbeit mit spezialisierten CAFM-Systemen in den Mittelpunkt gestellt: von der Entscheidungsfindung für ein Softwaremodell über die Einführung und den Aufbau von CAFM-Systemen bis hin zur Datenpflege und der Erreichung von definierten Vorgaben. Ziel des Seminars ist es aufzuzeigen, auf welche Art und Weise Software die Facility Management Prozesse unterstützen kann und was bei der Einführung zu beachten ist. Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, praktische Beispiele und Fragestellungen aus ihrem Arbeitsalltag einzubringen und Lösungsansätze gemeinsam zu erarbeiten.

#### Schwerpunkte:

- Einführung: CAFM-Systeme und Softwaremodelle; Eigenheiten des öffentlichen Facility Managements
- Zieldefinition von CAFM-Projekten: Themengebiete; Workflows; Kennwerte
- Grundlagenschaffung: organisatorische Voraussetzungen; bedarfsgerechte Datenerfassung
- Operativer Einsatz von CAFM-Systemen: Datenpflege; Prozessbildung; Schnittstellen

**Zielgruppe:** Beschäftigte der zentralen Gebäudewirtschaft, Liegenschaftsverwaltungen und Kämmereien, die mit Aufgaben der Gebäude- und Immobilienbewirtschaftung befasst sind

**Dozent:** Herr Denny Karwath, Dipl.-Ingenieur (FH), M.FM.

## Gebäudemanagement - professionelle Einbindung von Schulhausmeister:innen und Hausmeister:innen in die Gebäudebewirtschaftung

### Fachseminar

Termine befinden sich in Abstimmung

<https://www.kbw.de/-LIB238>

Code: LIB238 \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die professionelle Einbindung von Hausmeister:innen und Schulhausmeister:innen in die Gebäudebewirtschaftung zu vermitteln. Die Tätigkeiten von Hausmeister:innen und Schulhausmeister:innen sind ein wichtiges Element zur fachmännischen Bewirtschaftung von kommunalen Immobilien. Dabei übernehmen diese vielfältigste Aufgaben und stehen dabei oft im Spannungsfeld unterschiedlichster Organisationseinheiten und Interessen, wie z. B. zwischen zentralem Gebäudemanagement und Schulamt oder Nutzer- und Eigentümervertreter:innen.

#### Schwerpunkte:

- Grundlagen der Betreiberverantwortung für Hausmeister:innen
- Gebäudeschäden einfach erkennen
- Organisatorische Einbindung von Hausmeister:innen
- Standardisierung von Hausmeisterprotokollen/-rundgängen - Hausmeisterleistungen richtig dokumentieren
- Leistungen von Hausmeister:innen für den Bereich „Betreiberverantwortung“
- Wartungs- und Prüfpflichten für Hausmeister:innen - was können sie, was sollten sie selber machen?

**Zielgruppe:** Hausmeister:innen in kommunalen Immobilienbeständen, Führungskräfte im Schulamt oder im Gebäudemanagement

**Dozenten:** Herr Denny Karwath, Dipl.-Ingenieur (FH), M.FM.; Herr Dieter Bohn, Dipl.-Kaufmann (FH), M.FM.

**Gebäudereinigung - kommunale Eigenreinigung professionell umgesetzt****Fachseminar****02.07.2026 (Hamburg)**<https://www.kbw.de/-LIB230>**Code: LIB230 \* 295,00 Euro**

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden professionelle Reinigungsmethoden, geeignete Techniken und Aspekte des optimalen Materialeinsatzes zu vermitteln. Dabei werden objektspezifische Eigenschaften aufgezeigt, neue Konzepte im Reinigungsmanagement vorgestellt und die Notwendigkeiten des Arbeitsschutzes erörtert.

**Schwerpunkte:**

- Anforderungen der Reinigung
- Besonderheiten der Reinigungsflächen
- Neue Reinigungsverfahren
- Qualitätssicherheit
- Optimierung von Reinigungsabläufen
- Richtlinien und Arbeitsschutz

**Zielgruppe:** Beschäftigte der Fachämter für Gebäudeverwaltung mit dem Schwerpunkt Reinigung; leitende Reinigungskräfte und Beschäftigte; Hausmeister:innen, die in ihrem Zuständigkeitsbereich die aktiven Reinigungsleistungen erbringen; sonstige Interessierte

**Dozentin:** Frau Monika Janßen, Fachwirtin Reinigungs- und Hygienemanagement

**Ihr Wissen ist gefragt!**

Das Kommunale Bildungswerk e. V. sucht Sie als nebenamtliche:n Referent:in

Wie dieses Programmheft zeigt, führen wir pro Jahr eine Vielzahl von Fortbildungsveranstaltungen (Seminare und Tagungen) im gesamten Bundesgebiet durch. Wir legen großen Wert auf Praxisnähe. „Aus der Praxis für die Praxis“ ist das Leitmotiv unserer Kurse. Hierfür suchen wir fachkompetente Referentinnen und Referenten.

Vielleicht haben auch Sie Interesse, Fortbildungsveranstaltungen für das Kommunale Bildungswerk e. V. durchzuführen? Wenden Sie sich gerne hierfür an [planungsteam@kbw.de](mailto:planungsteam@kbw.de)

**Inhouse-Angebot**

Fortbildung nach Maß.

Sie möchten eines unserer Seminare inhaltlich an die Anforderungen Ihres Unternehmens anpassen? Gern führen wir unsere Fortbildungen auch bei Ihnen vor Ort als Inhouse-Seminar durch. Die Inhalte bereiten wir **nach Ihren Wünschen** gemeinsam vor.

Die meisten unserer Seminare werden auch als Online-Seminare via **Online-Zuschaltung** angeboten. Über das Format erkundigen Sie sich bitte auf unserer Internetseite [www.kbw.de](http://www.kbw.de)

## Kommunale Wirtschaft und Einrichtungen, Beihilferecht

Europäisches Beihilfenrecht - eine systematische Einführung .....	272	Erfolgreicheseteiligungscontrolling mit Finanzcontrolling - die Kommune als Konzern.....	279
Systematischer Überblick über das EU-Beihilfenrecht in der kommunalen Praxis .....	273	Public Corporate Governance und Compliance-Maßnahmen für kommunale Unternehmen .....	279
Kommunales Beteiligungsmanagement.....	273	Der Wirtschaftsplan des kommunalen Unternehmens - Aufbau, Aussagen, Nutzungsmöglichkeiten.....	280
Der öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) in der kommunalen Praxis - aktuelle Rechtsentwicklung und Handlungsoptionen für Kommunen.....	274	Kommunale Eigenbetriebe - Grundlagen, Wirtschaftsplanung, Besteuerung, Risikomanagement - eine systematische Einführung.....	280
Die Ausschreibung im allgemeinen Öffentlichen Verkehr optimal vorbereiten .....	275	Risikomanagement bei Eigenbetrieben und Eigengesellschaften der öffentlichen Hand.....	281
ÖPNV - Grundlagen und öffentliche Mobilitätsangebote in der Praxis .....	275	Kommunales Risikomanagement - Instrument zur Stärkung der Resilienz.....	281
Führung im ÖPNV in Zeiten des Wandels: Verantwortung übernehmen, Wirkung entfalten, Veränderung gestalten (*Neu*) .....	276	Kaufmännische Kompetenzen für kommunale Bauhofleiter:innen, Vorarbeiter:innen und Finanzverwaltungen - den Baubetriebshof richtig und zukunftsweisend managen .....	282
Deutschlandticket und Einnahmearteilung im ÖPNV - Grundlagen, Praxis, Stolperfallen (*Neu*).....	276	Führung und Kommunikation für Bauhofleiter:innen und Vorarbeiter:innen - den Baubetriebshof richtig und zukunftsweisend managen .....	282
Personenbeförderungsrecht - Linienverkehr (Kraftomnibus und Straßenbahn) - Systematische Einführung.....	277	Führungswerkstatt für Bauhofleiter:innen und Vorarbeitende (*Neu*).....	283
Organisation und Finanzierung des ÖPNV im ländlichen Raum unter besonderer Beachtung des Schülerverkehrs .....	277		
Die Ausschreibung von freigestellten Schülerverkehren optimal vorbereiten.....	278		
Steuerung und Kontrolle kommunaler Unternehmen - eine systematische Einführung in das Beteiligungscontrolling .....	278		

**Europäisches Beihilfenrecht - eine systematische Einführung****Seminarreihe**

21.04. - 16.06.2026 (online)  
24.09. - 19.11.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-WEKWA009>

Code: WEKWA009 \* 870,00 Euro  
Code: WEKWA009 \* 870,00 Euro

Diese Seminarreihe vermittelt in sechs Kurzwebinaren einen fundierten Überblick über den Anwendungsbereich des Europäischen Beihilfenrechts und seine Bedeutung insbesondere in der kommunalen Praxis. Schwerpunkte sind der EU-Beihilfen(verbots)tatbestand des Art. 107 AEUV, die Folgen von Beihilfenverstößen und mögliche Rechtfertigungsgründe. Der modulare Aufbau mit zahlreichen Fallbeispielen ermöglicht die gezielte Vor- und Nachbereitung der einzelnen Themen sowie die Behandlung von Praxisfragen der Teilnehmenden. Das Konzept sieht vor, dass die Seminarreihe als Ganzes oder auch nur einzelne Teile belegt werden können.

**Teil 1: Einführung in das EU-Beihilfenrecht für (kommunale) Beihilfengeber und -nehmer**

21.04.2026 (online)  
24.09.2026 (online)

Code: WEKWA009-1 \* 145,00 Euro  
Code: WEKWA009-1 \* 145,00 Euro

**Schwerpunkte:**

- Systematik des EU-Beihilfenrechts
- EU-beihilfenrechtliche Rechts- und Informationsquellen
- Folgen von EU-Beihilfenverstößen
- Prüfungsstandard IDW PS 700
- Typische EU-beihilfenrechtliche Sachverhalte

**Teil 2: Unternehmensbegriff und Begünstigung**

28.04.2026 (online)  
01.10.2026 (online)

Code: WEKWA009-2 \* 145,00 Euro  
Code: WEKWA009-2 \* 145,00 Euro

**Schwerpunkte:**

- EU-beihilfenrechtlicher Unternehmensbegriff
- Vorliegen wirtschaftlicher und nicht wirtschaftlicher Tätigkeiten
- Das Tatbestandsmerkmal der Begünstigung
- „Market-Economy-Operator“-Test (MEOT)/„Private-Investor“-Test (PIT)
- „Altmark-Trans“-Rechtsprechung

**Teil 3: Staatliche Mittel, Bagatellbeihilfen und Binnenmarktrelevanz**

05.05.2026 (online)  
08.10.2026 (online)

Code: WEKWA009-3 \* 145,00 Euro  
Code: WEKWA009-3 \* 145,00 Euro

**Schwerpunkte:**

- Staatliche Mittelgewährung
- Selektivität
- Potentielle Wettbewerbsverfälschung
- (DAWI-)De-minimis-Beihilfen
- Handelsbeeinträchtigung/Binnenmarktrelevanz

**Teil 4: Daseinsvorsorge rechtssicher gestalten – DAWI und die praktische Umsetzung in der Trennungsrechnung**

02.06.2026 (online)  
05.11.2026 (online)

Code: WEKWA009-4 \* 145,00 Euro  
Code: WEKWA009-4 \* 145,00 Euro

**Schwerpunkte:**

- Das „Altmark-Trans“-Urteil des EuGH
- DAWI-Freistellungsbeschluss
- Betrauungsakt
- Trennungsrechnung
- Überkompensationskontrolle

**Teil 5: Die Allgemeine Gruppenfreistellungsverordnung (AGVO) auf dem Vormarsch**

09.06.2026 (online)  
12.11.2026 (online)

Code: WEKWA009-5 \* 145,00 Euro  
Code: WEKWA009-5 \* 145,00 Euro

**Schwerpunkte:**

- Allgemeine Freistellungs Voraussetzungen der AGVO
- Besondere Freistellungs Voraussetzungen der AGVO
- AGVO-Erweiterung 2023
- Folgen von AGVO-Verstößen
- Verfahren der AGVO-Freistellung

**Teil 6: Bürgerschaftsmitteilung und Grundstücksgeschäfte****16.06.2026 (online)****19.11.2026 (online)****Code: WEKWA009-6 \* 145,00 Euro****Code: WEKWA009-6 \* 145,00 Euro****Schwerpunkte:**

- Gewährung von Bürgschaften und sonstigen Garantien gemäß der Bürgerschaftsmitteilung der EU-Kommission
- Rechtsfolgen anfänglicher und nachträglicher Garantien
- Verfahren zur Feststellung der Marktüblichkeit von Grundstücksgeschäften
- Rechtsfolgen: (Teil-)Nichtigkeit von (Grundstücks-)Verträgen
- Zusammenfassung der Online-Seminarreihe zum EU-Beihilfenrecht

**Zielgruppe:** Mitarbeitende von Zuwendungsgebern (Projekträgern) und -nehmern sowie der Rechtsämter, der Kammereien, der Revisionsbehörden, der kommunalen Eigengesellschaften und Eigenbetriebe oder Anstalten des öffentlichen Rechts; Bürgermeister; Beigeordnete. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

**Dozent:** Dr. Alexander Glock, LL.M. (Wisc.), Rechtsanwalt und Partner bei SRS Schüllermann und Partner mbB Rechtsanwälte, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater

**Systematischer Überblick über das EU-Beihilfenrecht in der kommunalen Praxis****Einführungsseminar****10.02.2026 (online)****10.11.2026 (online)****<https://www.kbw.de/-KWA009Z>****Code: KWA009Z \* 270,00 Euro****Code: KWA009Z \* 270,00 Euro**

In diesem Einführungsseminar erhalten die Teilnehmenden einen Überblick über den Anwendungsbereich und die Struktur des EU-Beihilfenrechts. Kommunale Tätigkeitsbereiche, wie Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse (DawI), Kultur- und Wirtschaftsförderung, aber auch die Finanzierung kommunaler Beteiligungen werden dabei aus beihilferechtlicher Sicht betrachtet und praxisnahe Lösungsansätze zur beihilfenfreien Gestaltung oder der Inanspruchnahme von Freistellungsmöglichkeiten aufgezeigt.

**Schwerpunkte:**

- Architektur des EU-Beihilfenrechts: Beihilfetatbestand und Rechtfertigungsmöglichkeiten; Durchführung von Beihilfeverfahren; Risiko der Rückforderung rechtswidriger Beihilfen bei Verstoß gegen das Durchführungsverbot
- Freistellung von Beihilfen im Anwendungsbereich der AGVO und der De-minimis-Verordnung: Struktur der AGVO und Überblick über die Freistellungstatbestände; Schwellenwerte und Kumulierung; Transparenzvoraussetzungen; Anwendungsbereich der De-minimis-Verordnung
- Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse (DawI): Begriff der DawI; Überblick über das Almunia-Paket: Beschluss, EU-Rahmen, De-minimis-Verordnung; Ausgestaltung eines Betrauungsaktes; Ausgleichsparameter und Überkompensationskontrolle

**Zielgruppe:** Zielgruppe: Bürgermeister:innen, Beigeordnete, Kämmer:innen, Beschäftigte des Rechtsamtes, der Kämmerei und des Rechnungsprüfungsamtes, der kommunalen Eigenbetriebe, von Eigengesellschaften und von Anstalten öffentlichen Rechts, mit der Gewährung von Zuwendungen oder öffentlichen Finanzierungen betraute Einrichtungen, Bundes- oder Landesbehörden

**Dozentin:** Frau Julia Lipinsky, Rechtsanwältin

**Kommunales Beteiligungsmanagement****Spezialseminar****04.12.2025 (Berlin)****25.02.2026 (Berlin)****03.12.2026 (Berlin)****<https://www.kbw.de/-KWA012N>****Code: KWA012N \* 270,00 Euro****Code: KWA012N \* 270,00 Euro****Code: KWA012N \* 270,00 Euro**

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden die Komponenten und die Funktionsweise eines effizienten Beteiligungsmanagements vorzustellen sowie die Möglichkeiten und Grenzen einer Optimierung der Beteiligungssteuerung z. B. über strategische Zielvereinbarungen aufzuzeigen. Hinsichtlich eines effektiven Beteiligungscontrollings steigt die Verantwortung der Kommunen mit der zunehmenden Ausgliederung von Aufgaben aus dem Kernhaushalt und ihrer Verlagerung in Beteiligungsgesellschaften.

**Schwerpunkte:**

- Aufgaben und Methoden des Beteiligungsmanagements
- Operatives und strategisches Beteiligungsmanagement
- Instrumente des Beteiligungsmanagements in rechtlich-administrative und ökonomisch-steuernd Sichtweise: Beteiligungsrichtlinien; Beteiligungscontrolling; Berichtswesen (Quartalsberichterstattung); Zielvereinbarungen; Anreizsystem; Leistungsvergütung; Optimierungsmöglichkeiten etc.
- Eingliederung des Beteiligungsmanagement in die Verwaltung und deren Organisation
- Compliance und Public Corporate Governance für öffentliche Unternehmen: Die Rollen der Beteiligten: Rechte und Pflichten des Verwaltungsvorstands und der Aufsichts(rats-)mitglieder als organschaftliche Vertreter in den Betrieben und Beteiligungen sowie deren Haftung

**Zielgruppe:** Bürgermeister:innen, Hauptverwaltungsbeamte, Kämmer:innen, Leiter:innen und Beschäftigte von Beteiligungsverwaltungen und Rechnungsprüfungsämtern

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** GmbHG sowie GemO des jeweiligen Bundeslandes

**Dozent:** Herr Andreas Jürgens, Dipl.-Ingenieur, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Geschäftsführer einer auf Kommunen spezialisierten Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Beachten Sie bitte die folgenden Online-Seminare:

### Spenden und Sponsoring in der kommunalen Praxis

Online-Seminar  
26.02.2026  
25.08.2026

<https://www.kbw.de/-WEKWA042>  
Code: WEKWA042 \* 200,00 Euro  
Code: WEKWA042 \* 200,00 Euro

### Kommunales Spendenrecht - Grundlagen und Praxis

Online-Seminar

18.12.2025  
10.03.2026  
13.10.2026

<https://www.kbw.de/-WEKWA043>  
Code: WEKWA043 \* 200,00 Euro  
Code: WEKWA043 \* 200,00 Euro  
Code: WEKWA043 \* 200,00 Euro

### Der öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) in der kommunalen Praxis - aktuelle Rechtsentwicklung und Handlungsoptionen für Kommunen

Spezialseminar

02.03. - 04.03.2026 (online)  
09.09. - 11.09.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-KWA033>  
Code: KWA033 \* 540,00 Euro  
Code: KWA033 \* 540,00 Euro

Die Verordnung (EG) Nr. 1370/2007 und das Personenbeförderungsgesetz bilden den relevanten Rechtsrahmen für den ÖPNV. Teil 1 des Seminars dient der Einführung in die Rechtsmaterie. Ein Überblick zu deren Struktur und Inhalt wird unter Berücksichtigung aktueller Rechtsentwicklungen vermittelt. Dabei werden die Auswirkungen des Rechtsrahmens für Kommunen und Verkehrsunternehmen sowie Genehmigungsbehörden, einschließlich der bestehenden Handlungsoptionen, analysiert sowie Finanzierungs- und Organisationsfragen im ÖPNV thematisiert. Teil 2 behandelt praxisrelevante Einzelfragen des ÖPNV-Rechts unter Berücksichtigung der hierzu ergangenen Rechtsprechung. Besonders im Fokus stehen die Rolle des Nahverkehrsplans, die Genehmigung eigenwirtschaftlicher Verkehre sowie die Bestellung von Verkehrsleistungen. Die Ausschreibungsverfahren nach GWB-Vergaberecht sowie nach der VO (EG) Nr. 1370/2007 werden voneinander abgegrenzt und im Detail unter Berücksichtigung sozialer Fragen und von Umweltaspekten beleuchtet. Die Direkt- und Inhouse-Vergabe sowie Rechtsschutzaspekte werden ebenso thematisiert. Zudem werden das Deutschlandticket, der beihilferechtliche Rahmen und flexible Bedienformen in den Blick genommen. Die in Teil 1 vermittelten Grundkenntnisse werden für Teil 2 vorausgesetzt. Das Konzept sieht vor, dass der Kurs als Ganzes oder auch nur einer der beiden Teile gebucht werden kann.

**Bei Buchung des gesamten Kurses verwenden Sie bitte den Code KWA033, bei Buchung einzelner Teile den zugehörigen Code. Die Preise der einzelnen Teile entnehmen Sie bitte unserer Webseite.**

#### Schwerpunkte:

#### Teil 1: Grundlagen

Code: KWA033-1

- Der europäische Rechtsrahmen für den ÖPNV (VO [EG] Nr. 1370/2007): Hintergründe; Öffentliche Dienstleistungsaufträge; Allgemeine Vorschriften; Ausgleichsleistungen
- Das ÖPNV-Recht des Bundes und der Länder (PBefG, Landesnahverkehrsgesetze, RegG): Entwicklung; Aufgabenträger; eigenwirtschaftliche und bestellte Verkehre; Instrumente

#### Teil 2: ÖPNV-Recht in der Praxis

Code: KWA033-2

- Der Nahverkehrsplan als strategisches Steuerungsinstrument (Aufstellungsverfahren, Detailtiefe)
- Eigenwirtschaftliche Verkehre (Voraussetzungen der Eigenwirtschaftlichkeit, Genehmigungsverfahren und -folgen, Verhältnis zu beauftragten Verkehren)
- Ausschreibungsverfahren im ÖPNV (Vergaberecht und VO (EG) Nr. 1370/2007)
- Möglichkeiten der Direkt- und Inhouse-Vergabe (kommunale Verkehrsunternehmen, Mittelstands-, Not- und SPNV-Vergaben)
- Rechtsschutz
- Deutschlandticket
- Fördermaßnahmen jenseits der VO (EG) Nr. 1370/2007
- Flexible Bedienformen

**Zielgruppe:** Beschäftigte von kommunalen Planungs-, Tiefbau- und Rechtsämtern, von städtischen Beteiligungsverwaltungen und Kämmereien, von Aufgabenträgerorganisationen und PBefG-Genehmigungsbehörden, von Verkehrsunternehmen, von Rechnungsprüfungsämtern und Rechnungshöfen. Bitte beachten Sie, dass die Anmeldungen für den Gesamtkurs vorrangig berücksichtigt werden.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** aktuelle Fassungen der VO (EG) Nr. 1370/2007 und des PBefG (möglichst auf Papier) sowie GWB, VgV und SektVO (elektronischer Zugriff genügt)

**Dozent:** Herr Prof. Dr. Matthias Knauff, Lehrstuhl für Öffentliches Recht, insbesondere Öffentliches Wirtschaftsrecht an der Friedrich-Schiller-Universität Jena sowie Richter am Thüringer Oberlandesgericht

Beachten Sie bitte das folgende Online-Seminar:

### Die Beschaffung von Straßenfahrzeugen nach dem Saubere-Fahrzeuge-Beschaffungsgesetz (SaubFahrzeugBeschG)

#### Online-Seminar

18.05.2026  
26.11.2026

<https://www.kbw.de/-KWA034>

Code: KWA034 \* 250,00 Euro

Code: KWA034 \* 250,00 Euro

### Die Ausschreibung im allgemeinen Öffentlichen Verkehr optimal vorbereiten

#### Fachseminar

22.06. - 23.06.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-KWA032N>

Code: KWA032N \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, Mitarbeitenden aus den Fachstellen praktische Hinweise zu geben, wie Ausschreibungen im ÖPNV optimal vorbereitet werden können. Dabei werden auch die Wahlmöglichkeiten bei der Vergabeart angesprochen und es wird vertieft auf die Leistungsbeschreibung, das Verfahren und die ordnungsgemäße Wertung bis zum Zuschlag eingegangen. Die Teilnehmenden erhalten einen Überblick, was erforderlich ist, um eine rechtssichere Vergabe vorzubereiten und erfolgreich abzuschließen.

#### Schwerpunkte:

- Aufgabe, Konzeption und Herangehensweise in der Beschaffung
- Gesetzliche Regelungen, Vergabeformen, Abgrenzung
- Vergabegrundsätze
- Leistungsbeschreibung
- Auftragswert
- Nachprüfungsverfahren, Rüge

**Zielgruppe:** Kommunale Aufgabenträger der Schülerbeförderung und des öffentlichen Nahverkehrs, Mobilitätsplaner:innen, Verkehrsplaner:innen, Rechnungsprüfer:innen

**Dozent:** Herr Dirk Reichel, Dipl.-Verwaltungswirt, Sachbearbeiter und Teamleiter für die Schülerbeförderung in einem Landkreis

### ÖPNV - Grundlagen und öffentliche Mobilitätsangebote in der Praxis

#### Fachseminar

25.03. - 27.03.2026 (Berlin)  
24.06. - 26.06.2026 (online)  
30.09. - 02.10.2026 (Berlin)  
09.12. - 11.12.2026 (Frankfurt am Main)

<https://www.kbw.de/-KWA035>

Code: KWA035 \* 540,00 Euro

Code: KWA035 \* 540,00 Euro

Code: KWA035 \* 540,00 Euro

Code: KWA035 \* 605,00 Euro

Ziel dieses modularen Seminars ist die allgemeine Einführung in das komplexe Thema der öffentlichen Mobilität mit dem Schwerpunkt öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV) sowie die Vermittlung von wesentlichen Grundlagen dieses Themengebiets. Neben der Einführung in die Organisation der öffentlichen Mobilität wird ein Überblick über die wesentlichen rechtlichen Rahmenbedingungen gegeben. Den Teilnehmenden werden die Organisation und die Finanzierung des ÖPNV und der weiteren öffentlichen Mobilitätsangebote sowie die Aufgaben der verschiedenen Akteure erläutert. Das Seminar dient der Vorbereitung auf das Aufbau-seminar (Code: KWA 035-2). Im Aufbau-seminar wird auf die Entwicklung und die Zuständigkeiten für die verschiedenen öffentlichen Mobilitätsangebote und -formen, insbesondere den ÖPNV eingegangen. Dabei werden die regulierenden Akteure und deren Zuständigkeiten dargestellt. Der Schwerpunkte liegen hierbei auf den finanziellen bzw. kaufmännischen sowie planerischen Aspekten. Hinsichtlich der planerischen Aspekte wird der ÖPNV als Teil der öffentlichen Mobilität betrachtet. Insbesondere wird auf die Verknüpfung und die Verzahnung mit den anderen öffentlichen Mobilitätsangeboten eingegangen. Ein effektives Qualitätsmanagement (QM) wird hinsichtlich seiner Einsatzmöglichkeiten unter Berücksichtigung von entsprechenden allgemeinen und speziellen Normen erläutert. Die in Teil 1 vermittelten Grundkenntnisse werden für Teil 2 vorausgesetzt. Das Konzept sieht vor, dass der Kurs als Ganzes oder auch nur einer der beiden Teile gebucht werden kann.

**Bei Buchung des gesamten Kurses verwenden Sie bitte den Code KWA035, bei Buchung einzelner Teile den zugehörigen Code. Die Preise der einzelnen Teile entnehmen Sie bitte unserer Webseite.**

#### Schwerpunkte:

##### Teil 1: Grundlagen

- Einführung in das Verkehrswesen und die Personenbeförderung
- Überblick über die wesentlichen rechtlichen Grundlagen
- Organisation und Finanzierung des ÖPNV in Deutschland

##### Teil 2: ÖPNV-Recht in der Praxis

- Entwicklung von öffentlichen Mobilitätsangeboten/-formen (z.B. Bedarfsverkehre, Sharing, Mobilitätshubs)
- Formen des Qualitätsmanagements
- Die Möglichkeiten der Gestaltung und Finanzierung sowie das Zusammenwirken der verschiedenen Akteure im ÖPNV
- Kaufmännische Aspekte bei der Vergabe von ÖPNV-Leistungen
- Qualitätsmanagement

**Zielgruppe:** Aufgabenträger und Aufgabenträgerorganisationen von ÖPNV, Verkehrsverbünden, Tarifgemeinschaften, kommunalen Verkehrsbetrieben, (privaten) Verkehrsunternehmen, Genehmigungsbehörden, Aufsichtsbehörden (z.B. Landesrechnungshof), Kommunen im Bereich Verkehrswesen

**Dozent:** Herr Markus Bruch, Verkehrsfachwirt (IHK), ist als Qualitätsmanager und Prozessverantwortlicher Direktvergaben Bus in einer lokalen Nahverkehrsgesellschaft tätig

## **Führung im ÖPNV in Zeiten des Wandels: Verantwortung übernehmen, Wirkung entfalten, Veränderung gestalten (\*Neu\*)**

### **Fachseminar**

13.07. - 14.07.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-KWA037>

Code: KWA037 \* 1.300,00 Euro

Angesichts der wachsenden Komplexität und Dynamik im ÖPNV - geprägt durch Digitalisierung, Nachhaltigkeit, demografische Veränderungen und Fachkräftemangel - ist es essenziell, Führung systematisch zu reflektieren und weiterzuentwickeln. Das Ziel dieser Seminarwoche besteht darin, Führungsverantwortung im ÖPNV bewusst wahrzunehmen, zu stärken und als zentralen Hebel für zukunftsfähige Mobilitätslösungen zu gestalten. Dabei soll ein besonderes Augenmerk auf Praxisorientierung, Erfahrungsaustausch und nachhaltige Verankerung des Gelernten gelegt werden. Das Seminar bietet ein umfangreiches Rahmenprogramm, welches Sie bitte den unten stehenden Angaben entnehmen.

### **Schwerpunkte:**

#### **1. Tag: Orientierung und Rahmenbedingungen im ÖPNV**

- Einführung und Zielsetzung der Thematik; Rollenverständnis im ÖPNV; Gesellschaftlicher Auftrag; Aufbau und Zuständigkeiten im System; Grundlagen wirksamer Führung im Nahverkehrsumfeld

#### **2. Tag: Rechtliche Grundlagen im ÖPNV (EU, Bund, Land)**

- Einführung in die wesentlichen gesetzlichen Regelungen; Verhältnis von EU-Vorgaben; Bundes- und Landesrecht; Gestaltungsspielräume für Führungskräfte in regulierten Systemen

#### **3. Tag: Politische Einflussnahme und Steuerung durch Gremien**

- Akteure, Gremien; Interessenlagen - Überblick und Einordnung; Stakeholdermanagement in der Praxis; Führung zwischen Sachverstand, Verwaltung und Politik

#### **4. Tag: Strategie und Umsetzung**

- Strategieentwicklung und strategische Führung im ÖPNV; Veränderungen initiieren, kommunizieren und begleiten; Verantwortung übernehmen - vom Konzept zur Umsetzung

#### **5. Tag: Persönliche Wirksamkeit und Transfer**

- Führungswirkung reflektieren und weiterentwickeln; Transferplanung: eigene Maßnahmen und Ziele; Kollegiale Beratung; Abschlussrunde; Transferimpuls (Postkarte)

**Zielgruppe:** Fach- und Führungskräfte aus Verkehrsunternehmen, Zweckverbänden, Aufgabenträgerorganisationen und Verwaltungen mit ÖPNV-Bezug

**Dozent:** Markus Bruch, Verkehrsfachwirt (IHK), Qualitätsmanager und Prozessverantwortlicher "Direktvergaben Bus" in einer lokalen Nahverkehrsgesellschaft

## **Deutschlandticket und Einnahmeverteilung im ÖPNV - Grundlagen, Praxis, Stolperfallen (\*Neu\*)**

### **Fachseminar**

19.12.2025 (online)

25.02.2026 (online)

16.09.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-KWA038>

Code: KWA038 \* 270,00 Euro

Code: KWA038 \* 270,00 Euro

Code: KWA038 \* 270,00 Euro

Mit der Einführung des Deutschlandtickets greifen Bund und Länder massiv in die Tarifautonomie der Verkehrsunternehmen und Verbünde ein. Die Folgen sind komplexe Ausgleichsmechanismen, ungeklärte Verantwortlichkeiten, Rückforderungen und Unsicherheiten in der Praxis. Ziel des Webinars ist es, die rechtlichen Grundlagen des Deutschlandtickets kennenzulernen und die Berechnung und Verteilung der finanziellen Mittel zu verstehen. Zudem wird vermittelt, welche Rollen und Zuständigkeiten die beteiligten Akteure haben. Zur verständlichen und praxisnahen Aufbereitung werden ein Handout zur Allgemeinen Vorschrift sowie Muster zu Ablaufschema und Einnahmeverteilung zur Verfügung gestellt.

### **Schwerpunkte:**

- Entstehung und Rechtsrahmen: Politische Hintergründe des Deutschlandtickets; Eingriff in die Tarifautonomie (§ 39 PBefG); Rolle von Bund, Ländern, Aufgabenträgern
- Finanzierung und Ausgleich: Notwendigkeit des Ausgleichs; Unterschied: Öffentlicher Dienstleistungsauftrag (ÖDA) vs. Allgemeine Vorschrift (AV); Fördermechanismen: Auszahlung, Nachweis, Kontrolle; Berechnungssystematik: Basisjahr 2019, Fortschreibung und Kritikpunkte
- Umsetzung in der Praxis: Aufstellen einer Allgemeinen Vorschrift (Inhalte, Aufbau, politische Beschlussfassung)
- Praxisbeispiele (z. B. Einnahmeverteilung im Westfalentarif)
- Typische Probleme: Nachforderungen, unklare Zuständigkeiten, Fehlinterpretationen

**Zielgruppe:** Mitarbeiter:innen von Verkehrsunternehmen und Verkehrsverbünden, Beschäftigte in Aufgabenträgerorganisationen, Kreisen, Bezirksregierungen, Finanz-, Förder- und Rechtsabteilungen mit Bezug zum ÖPNV

**Dozent:** Markus Bruch

## Personenbeförderungsrecht - Linienverkehr (Kraftomnibus und Straßenbahn) - Systematische Einführung

### Fachseminar

26.02. - 27.02.2026 (online)

17.09. - 18.09.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-KWA036>

Code: KWA036 \* 395,00 Euro

Code: KWA036 \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist die Vermittlung der grundlegenden Regelungen des deutschen Personenbeförderungsrechts für Verkehre mit Kraftomnibussen (KOM), Pkw, O-Bussen und Straßenbahnen. Die Vorschriften der europäischen Verordnungen VO (EG) 1071 (Gemeinschaftslizenz für KOM) und 1073 (grenzüberschreitende Linien-, Gelegenheits- und Werkverkehre sowie die Bestimmungen zur Kabotage) werden ebenfalls erläutert. Das Personenbeförderungsrecht erfuhr in der letzten Novelle zum 01.08.2021 umfangreiche Änderungen. Es wird insbesondere auf den Linienbedarfsverkehr (§ 44 PBefG) sowie auf die Vermittlung von Personenverkehrsdiensten und Mobilitätsdaten eingegangen. Neben der theoretischen Wissensvermittlung sollen sich die Teilnehmenden auch untereinander austauschen und vernetzen.

### Schwerpunkte:

- Grundlagen zur Personenbeförderung: Definition; Verkehrsraum; Verkehrsarten und -formen; Entwicklung und Bedeutung der Linienverkehre (Kraftomnibus und Straßenbahnen)
- Gesetze und Verordnungen zur Personenbeförderung: PBefG, BOKraft, BOStrab, StrabBIPV, PBZugV, FreistellVO, VO (EG) 1071 und 1073; Genehmigungsverfahren (Erteilung und Wiedererteilung, Versagung, Widerruf); Begriffe, Normadressaten, Rechtsprechung
- Linienverkehr mit Kraftomnibussen und Pkw: Merkmale und Grundsätze der einzelnen PBefG-Verkehrsformen (Linienverkehr, Personenfernverkehr, Sonderform des Linienverkehrs und Linienbedarfsverkehr); Genehmigungsvoraussetzungen und -verfahren PBefG und VO (EG) 1071 (Gemeinschaftslizenz) und 1073 (Grenzüberschreitender Linienverkehr); Steuerungsinstrumente für den ÖPNV (Nahverkehrsplan, Genehmigungswettbewerb)
- Gelegenheitsverkehr mit Kraftomnibussen: Merkmale und Grundsätze PBefG-Verkehrsform Ausflugsfahrten und Ferienzielreisen; Genehmigungsvoraussetzungen und -verfahren PBefG und VO (EG) 1071 (Gemeinschaftslizenz) und 1073 (Gelegenheitsverkehr, Werkverkehr und Kabotage)
- Verkehr mit O-Bussen und Straßenbahnen: Merkmale und Grundsätze der Verkehre mit O-Bussen und Straßenbahnen; Genehmigungsvoraussetzungen und -verfahren PBefG; Zuständige Behörden für PBefG, Planfeststellung und technische Aufsicht
- Aufsicht über die Verkehrsunternehmen Aufgaben, Umfang und Prüfungsbefugnisse; Ordnungswidrigkeiten PBefG und BOKraft sowie VO (EG) 1071; Maßnahmen der Aufsichtsbehörde

**Zielgruppe:** Beschäftigte öffentlicher Verwaltungen (Genehmigungs-/Aufsichtsbehörden für Linien- und Gelegenheitsverkehrsformen des PBefG und der europäischen Verordnungen), die mit den personenbeförderungsrechtlichen Genehmigungen der Verkehrsformen Linienverkehr, Personenfernverkehr, Sonderform des Linienverkehrs, Linienbedarfsverkehr, Ausflugsfahrten und Ferienzielreisen sowie grenzüberschreitender Verkehre des Linien- und Gelegenheitsverkehrs praktisch befasst sind.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** PBefG (möglichst mit Kommentierung), Verordnungen zum PBefG: BOKraft, BOStrab, PBZug, FreistellVO, VO (EG) 1071 und 1073

**Dozent:** Markus Bruch, Kaufmann im Eisenbahn- und Straßenverkehr, Verkehrsfachwirt

## Organisation und Finanzierung des ÖPNV im ländlichen Raum unter besonderer Beachtung des Schülerverkehrs

### Fachseminar

16.03. - 17.03.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-KWA032>

Code: KWA032 \* 395,00 Euro

Die Schülerbeförderung ist im ländlichen Raum nicht nur eine Pflichtaufgabe der Kommunen, sondern in der Regel auch das Rückgrat des öffentlichen Nahverkehrs. Dieser Aufgabe kommt mit dem demographischen Wandel eine noch bedeutendere Rolle zu. Ohne den Schülerverkehr lässt sich die Anbindung auch der letzten Ortschaft vor allem wegen der großen Autoverfügbarkeit im ländlichen Raum nicht wirtschaftlich darstellen. Dem muss bei sinkenden Geburten- und Schülerzahlen und einer gleichzeitigen Überalterung der Bevölkerung durch Anpassungen im ÖPNV Rechnung getragen werden. Schülerverkehr ist unter diesem Aspekt etwas „forsch“ ausgedrückt ÖPNV. In diesem Seminar soll durch eine globale Betrachtung Raum für die konzeptionelle Aufgabe im Einklang mit der täglichen Praxis gegeben werden, um Fragen der Einrichtung des ÖPNV, der Raumplanung und Schulplanung zu beantworten.

### Schwerpunkte:

- Aufgaben des ÖPNV und der Schülerbeförderung im ländlichen Raum
- Strategische Konzeption und Herangehensweise der Aufgabenerledigung im Rahmen des ÖPNV
- Öffentlicher Nahverkehr neu gedacht? Neuerungen und Auswirkungen für den Schülerverkehr
- Verkehrsmodelle, Radverkehr und Fußgänger:innen
- Gründe, die für und gegen eine Integration des Schülerverkehrs in den ÖPNV sprechen
- Kosten- und Leistungskontrolle des ÖPNV
- Ausschreibung und Vergabe des Verkehrs
- Schülerbeförderungssatzung, Ausschreibung des freigestellten Schülerverkehrs
- Vertragsgestaltung
- Anforderungen an die Behindertenbeförderung
- Anforderungen an Fahrzeuge und Personal
- Sicherheit des Fahrpersonals und der Passagiere

**Zielgruppe:** Beschäftigte aus allen Ämtern des staatlichen und kommunalen Bereichs, zu deren Aufgabe die Auftragsvergabe in der Schülerbeförderung gehört bzw. die diese übernehmen wollen. Für Rechnungsprüfer:innen und Beschäftigte im Bereich des Nahverkehrs ist das Seminar dann zu empfehlen, wenn sie sich fundierte Grundkenntnisse über die Schülerbeförderung aneignen wollen.

**Dozent:** Herr Dirk Reichel, Dipl-Verwaltungswirt, Sachbearbeiter und Teamleiter für die Schülerbeförderung in einem Landkreis

### Die Ausschreibung von freigestellten Schülerverkehren optimal vorbereiten

#### Fachseminar

04.05. - 05.05.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-KWA032P>

Code: KWA032P \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, Mitarbeitenden aus den Fachstellen praktische Hinweise zu geben, wie Ausschreibungen im in der Schülerbeförderung optimal vorbereitet werden können. Dabei werden auch die Wahlmöglichkeiten bei der Vergabeart angesprochen und es wird vertieft auf die Leistungsbeschreibung, das Verfahren und die ordnungsgemäße Wertung bis zum Zuschlag eingegangen. Die Teilnehmenden erhalten einen Überblick, was erforderlich ist, um eine rechtssichere Vergabe vorzubereiten und erfolgreich abzuschließen.

#### Schwerpunkte:

- Aufgabe, Konzeption und Herangehensweise in der Beschaffung
- Gesetzliche Regelungen, Vergabeformen, Abgrenzung
- Vergabegrundsätze
- Leistungsbeschreibung
- Auftragswert
- Nachprüfungsverfahren, Rüge
- Korrekte Anwendung des Wohngeldrechners

**Zielgruppe:** Kommunale Aufgabenträger der Schülerbeförderung und des öffentlichen Nahverkehrs, Mobilitätsplaner:innen, Verkehrsplaner:innen

**Dozent:** Herr Dirk Reichel, Dipl-Verwaltungswirt, Sachbearbeiter und Teamleiter für die Schülerbeförderung in einem Landkreis

### Steuerung und Kontrolle kommunaler Unternehmen - eine systematische Einführung in das Beteiligungscontrolling

#### Spezialseminar

09.03. - 10.03.2026 (Berlin)

24.08. - 25.08.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-KWA100>

Code: KWA100 \* 395,00 Euro

Code: KWA100 \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, anhand praktischer Beispiele zur Einführung des Beteiligungscontrollings und unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsprechung den Teilnehmenden das Instrumentarium aufzuzeigen, wie die Kontrolle und Steuerung von öffentlichen Unternehmen erfolgreich wahrgenommen werden kann. Seit langem stehen die ausgegliederten Betriebe der Kommunen, sei es in Form von Eigenbetrieben, Eigengesellschaften oder Beteiligungen, im Spannungsfeld zwischen Kommunal- und Gesellschaftsrecht. Die Interessenlage zwischen Trägergemeinde und den Geschäftsführungen und Vorständen ist dabei oft unterschiedlich. Die Diskussion dazu ist weder ausgetragen noch gefestigt. Daher kommt der Einführung und der Durchführung eines Beteiligungscontrollings ein wichtiger Stellenwert zu. Dies setzt eine organisierte Beteiligungsverwaltung voraus, die noch nicht überall erfolgreich durchgeführt wird.

#### Schwerpunkte:

- Rechtliche und gesellschaftsrechtliche Voraussetzungen für ein Beteiligungscontrolling nach den Gemeindeordnungen und dem Gesellschaftsrecht, insbesondere nach dem GmbH-Gesetz
- Kompetenzen der Organe: Geschäftsführer:innen, Aufsichtsrat und Gesellschafterversammlung; Informationsrechte und Pflichten
- Gesellschafterversammlungen und deren Wahrnehmung in den und durch die Verwaltungen, Rechtsprechung
- Berichterstattung durch wirtschaftliche Unternehmen
- Gestaltungsmöglichkeiten im Gesellschaftsvertrag und in der Gesellschaftssatzung
- Instrumente für die Einführung eines kommunalen Beteiligungscontrollings
- Notwendigkeit und Ziele des Beteiligungscontrollings
- Instrumente und Methoden der Steuerung kommunaler Beteiligungen
- Organisation der Beteiligungsverwaltung
- Rolle der Abschlussprüfer:innen; Informationen aus Prüfungsberichten
- Jahresabschluss, Lagebericht, § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz, Wirtschaftsplanung
- Compliance für öffentliche Unternehmen (neuere Entwicklung)
- Beteiligungsberichte
- Entwicklungstendenzen in der deutschen Corporate Governance für öffentliche Unternehmen

**Zielgruppe:** Bürgermeister:innen, Geschäftsführer:innen, Betriebsleiter:innen, von der Gemeinde entsandte Aufsichtsräte; vor allem Beschäftigte in Kämmerereien, Hauptämtern und Rechnungsprüfungsämtern, die sich mit der Einführung und Durchführung eines Beteiligungscontrollings beschäftigen

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** GemO des jeweiligen Bundeslandes, HGB, GmbH-Gesetz

**Dozent:** Herr Prof. Dr. Willi Weiblen, Ministerialdirigent a. D., Rechtsanwalt

**Erfolgreiches Beteiligungscontrolling mit Finanzcontrolling - die Kommune als Konzern****Spezialseminar**

27.01. - 28.01.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-KWA101>

Code: KWA101 \* 465,00 Euro

Im Zuge der Ausgliederung von kommunalen Aufgaben auf öffentliche Unternehmen kommt dem Beteiligungscontrolling als Planungs-, Steuerungs- und Informationssystem eine immer größere Bedeutung zu. Sein wesentlicher Teilbereich - das Finanzcontrolling - wird in der Praxis häufig vernachlässigt mit weitreichenden Folgen für den kommunalen Haushalt. Im Fokus des Seminars liegen Finanzdaten und deren Bedeutung. Die Teilnehmenden erhalten Sicherheit in der Interpretation und Auswertung von Finanzdaten. Sie lernen, wie sie ein effektives Finanzcontrolling als "Frühwarn"-Instrument innerhalb des Beteiligungscontrollings nutzen können. Die betriebs- und finanzwirtschaftliche Betrachtung wird mit Praxisbeispielen und Mustervorlagen angereichert. Das Seminar baut auf dem Seminar zum Beteiligungscontrolling (Code: KWA100) auf.

**Schwerpunkte:**

- Beteiligungscontrolling innerhalb des Beteiligungsmanagements: Anforderungen und Herausforderungen
- Instrumente des Beteiligungscontrollings: Wirtschaftsplananalysen; unterjährige Berichterstattung; Jahresabschlussanalysen
- Strategisches versus operatives Beteiligungscontrolling
- Finanzcontrolling innerhalb des Beteiligungscontrollings: Analyse und Interpretation von Finanzdaten; kommunalwirtschaftliche Kennzahlen; Jahresvergleiche/Plan-Ist-Vergleiche/unterjährige Analysen; Wirtschaftsplan
- Berichterstattung

**Zielgruppe:** Bürgermeister:innen; Führungskräfte und Beschäftigte in Kämmergeien, Hauptämtern, Rechnungsprüfungsämtern, insbesondere der Beteiligungssteuerung sowie Finanzverantwortliche kommunaler Unternehmen. Vorkenntnisse sind erwünscht.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** GemVO des eigenen Bundeslandes

**Dozent:** Herr Prof. Dr. Willi Weiblen, Ministerialdirigent a. D., Rechtsanwalt

**Public Corporate Governance und Compliance-Maßnahmen für kommunale Unternehmen****Fachseminar**

11.03.2026 (Berlin)

26.08.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-KWA102>

Code: KWA102 \* 270,00 Euro

Code: KWA102 \* 270,00 Euro

Die Diskussion um eine gute Unternehmensführung in öffentlichen Unternehmen (Public Corporate Governance) bleibt ein Dauerbrenner für Beteiligungsunternehmen. In Großstädten werden mittels PCG-Kodizes Beteiligungsunternehmen gesteuert und kontrolliert. Sie sollen dabei helfen, die Regelungen transparent zu kommunizieren sowie die Zusammenarbeit zwischen Geschäftsführung, Aufsichtsräten und den Beteiligungsverwaltungen effizient zu gestalten. Inzwischen werden PCK-Kodices mit den Ansätzen für eine Implementierung von Compliance-Maßnahmen verbunden. Anknüpfungspunkte sind nicht nur ein verstärktes Risikomanagement, die Einführung eines Tax Compliance Managementsystems (TCMS) für steuerrechtliche Fragen, das Wettbewerbsrecht mit dem zentralen Vergabe- und EU-Beihilferecht und interne Regelungen zur Korruptionbekämpfung sowie die inzwischen umzusetzende Whistleblower-Richtlinie für Gemeinden mit mehr als 10.000 Einwohnern. Die Einhaltung aller Regeln vom Unternehmen und seinen Mitarbeitenden dienen der Vermeidung von Verstößen und sind Gegenstand eines Wirtschaftsprüfungsstandards. Bisher hat sich noch keine allgemein anerkannte Umschreibung von Compliance-Maßnahmen in der öffentlichen Verwaltung herausgeschält, wenngleich bereits im Beteiligungsmanagement durch einen neuen Musterkodex Public Corporate Governance ergänzende Inhalte vorgestellt wurden. Das Seminar beschreibt den aktuellen Stand der Diskussion, zeigt die Bezüge zu PCG-Kodices und gibt basierend auf den Erfahrungen der Beteiligungsverwaltungen Hinweise für die Umsetzung in der Praxis.

**Schwerpunkte:**

- Überblick zur aktuellen Diskussion zu Public Corporate Governance-Regeln und deren Zusammenhänge
- Einführung und Darstellung der Instrumente von Compliance-Maßnahmen in Beteiligungsunternehmen
- Organisation und Prüfungsstandard nach IdW PS 980
- Die Rolle der Beteiligungsverwaltung und deren Instrumente
- Vorschläge für eine Ergänzung von Public Corporate Governance-Regeln
- Umsetzung der Whistleblower-Richtlinie der EU

**Zielgruppe:** Mitarbeitende, die bereits in Beteiligungsverwaltungen arbeiten und über eigene Erfahrungen verfügen sowie an einer Weiterentwicklung ihrer Tätigkeit interessiert sind; Aufsichtsräte und Aufsichtsrätinnen sowie Gesellschaftsorgane von Beteiligungsunternehmen

**Dozent:** Herr Prof. Dr. Willi Weiblen, Ministerialdirigent a. D., Rechtsanwalt

## Der Wirtschaftsplan des kommunalen Unternehmens - Aufbau, Aussagen, Nutzungsmöglichkeiten

### Spezialseminar

20.04. - 21.04.2026 (Berlin)

07.09. - 08.09.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-KWA120>

Code: KWA120 \* 395,00 Euro

Code: KWA120 \* 395,00 Euro

Ziel des Spezialseminars ist es, die Teilnehmenden umfassend in die Bedeutung und den Aufbau des Wirtschaftsplans einzuführen und sie zu befähigen, mit diesem in der Praxis umzugehen. Dazu gehört auch die Fähigkeit, alle im Erfolgs- und Vermögensplan enthaltenen Informationen nutzen zu können. In einigen Bundesländern wurde der Vermögensplan durch den Finanzplan ersetzt. Die Unterschiede zwischen Vermögens- und Finanzplan werden besprochen. In Übungen werden die Teilnehmenden mit der Methodik der Erstellung von Wirtschaftsplänen vertraut gemacht.

#### Schwerpunkte:

- Rechtsgrundlagen im Rahmen des Haushaltsrechts in ausgewählten Bundesländern
- Aufbau des Wirtschaftsplans nach Eigenbetriebsrecht
- Zusammenhang zwischen Haushaltsplan der Kommune und Wirtschaftsplan des Kommunalunternehmens
- Erfolgsplan: Aufbau und Besonderheiten
- Vermögensplan und Finanzplan im Vergleich
- Stellenübersicht
- Planungsmethodik: Planung laufender Tätigkeiten und Investitionsmaßnahmen
- Analyse des Wirtschaftsplans: Aussagen und Verwendungsmöglichkeiten

**Zielgruppe:** Beschäftigte von Kommunalverwaltungen, die mit der Anleitung, Überwachung und Kontrolle kommunaler Unternehmen befasst sind; Beschäftigte aus kommunalen Unternehmen, die sich in die Problematik einarbeiten wollen; Rechnungsprüfer:innen und Mandatsträger:innen

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** GemO/ Kommunalverfassung, Eigenbetriebsgesetz/VO und kommunale Haushalts- und Kassenverordnung des jeweiligen Bundeslandes, Handelsgesetzbuch (HGB), Taschenrechner

**Dozentin:** Dr. Tatiana Maruda

Beachten Sie bitte das folgende Online-Seminar:

### Aufgaben und Haftung kommunaler Aufsichtsräte

#### Online-Seminar

04.02.2026

07.10.2026

<https://www.kbw.de/-KWA061>

Code: KWA061 \* 250,00 Euro

Code: KWA061 \* 250,00 Euro

## Kommunale Eigenbetriebe - Grundlagen, Wirtschaftsplanung, Besteuerung, Risikomanagement - eine systematische Einführung

### Fachseminar

18.05. - 20.05.2026 (Berlin)

07.12. - 09.12.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-KWB060N>

Code: KWB060N \* 540,00 Euro

Code: KWB060N \* 540,00 Euro

Der Eigenbetrieb ist seit vielen Jahren ein bewährtes Betriebs- und Organisationsmodell für kommunale Verwaltungen. Gemeinden, Städte, Landkreise und Zweckverbände bedienen sich mit steigender Tendenz dieser Betriebsform, die ein hohes Maß an Flexibilität beinhaltet. Im Seminar werden die aktuellen Entwicklungen des Eigenbetriebsrechts für Praktiker:innen, aber auch fundierte Hilfestellungen zur Gründung von Eigenbetrieben und die Abgrenzung zur GmbH sowie zu anderen privatrechtlichen Betriebsformen vermittelt. Die Anwendung von Handelsrecht und kommunalem doppelischen Rechnungslegungsformen im Eigenbetrieb werden angesprochen und die Abwicklung von typischen Geschäftsvorfällen im Eigenbetrieb unter organisatorischen, rechtlichen und finanzwirtschaftlichen Gesichtspunkten anhand praktischer Beispiele trainiert. Die Teilnehmenden stellen in Gemeinschaftsarbeit eine Eröffnungsbilanz sowie einen Wirtschaftsplan (Vermögensplan/Erfolgsplan) auf und wenden dabei u. a. die Zuordnungskriterien systematisch an. Die Grundzüge der Besteuerung der Eigenbetriebe (Körperschaftsteuer, Kapitalertragsteuer, Umsatzsteuer) sind ebenfalls Gegenstand des Seminars. Grundzüge des Risikomanagement in einem Eigenbetrieb runden den Themenkreis ab.

#### Schwerpunkte:

- Wesentliche Merkmale des Eigenbetriebs: Organe; Verfassung und Verwaltung; Zuständigkeiten; Abgrenzung von der und Einbettung in die Kommune
- Wesentliche Unterschiede zur GmbH
- Abgrenzung wirtschaftliches und nicht wirtschaftliches Unternehmen/Hoheitsbetrieb
- Anwendung des Handelsrechts/kommunale doppelische Rechnungslegung
- Aufstellung eines Wirtschaftsplans und einer Eröffnungsbilanz (Grundsätze und praktische Übung)
- Besteuerung der Eigenbetriebe: Grundzüge der Körperschaftsteuer; Kapitalertragsteuer; Umsatzsteuer
- Grundzüge des Risikomanagement

**Zielgruppe:** Interessierte Beschäftigte aus allen Bereichen der Verwaltung und eigenbetrieblichen Einrichtungen; Beschäftigte von Krankenhäusern, Personal-, Organisations- und Hauptämtern, Kultureinrichtungen, Rechtsaufsichtsbehörden. Beschäftigten aus Rechnungsprüfungsämtern und Mitgliedern von Rechnungsprüfungsausschüssen wird das Seminar "Eigenbetriebsrecht für Prüfer" (Code: RPB140N) empfohlen.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Eigenbetriebsgesetz, Eigenbetriebsverordnung

**Dozent:** Herr Uwe Lezius, Rechtsanwalt, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

### Risikomanagement bei Eigenbetrieben und Eigengesellschaften der öffentlichen Hand

#### Spezialseminar

21.05.2026 (Berlin)

10.12.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-KWB070>

Code: KWB070 \* 270,00 Euro

Code: KWB070 \* 270,00 Euro

Risikomanagement ist ein wichtiger Baustein in der ordnungsgemäßen Organisation der Geschäftsführung, sowohl bei Eigenbetrieben wie auch bei Eigengesellschaften der öffentlichen Hand. In dem Seminar wird, ausgehend von den Rechtsgrundlagen, der Regelkreislauf des Risikomanagementsystems dargestellt und erläutert. Dazu werden die Aufbau- sowie die Ablauforganisation erörtert und an exemplarischen Beispielen konkretisiert. Darauf aufbauend werden die Kernbestandteile eines Projektplans für die Entwicklung eines Risikomanagementsystems erarbeitet.

#### Schwerpunkte:

- Gesetzliche Grundlagen: KonTraG, Haushaltsgrundsätzegesetz
- Definition: Risiken, Risikomanagementsystem („RMS“), Restrisiken (Risikoerfassung, Risikobewertung, Risikosteuerung, Risikokommunikation), Überwachung, Risikohandbuch
- Aufbauorganisation: Risikobeauftragte, Verantwortliche Risikosteuerung, Risikomanager:innen

**Zielgruppe:** Kämmer:innen, Controller:innen, Leiter:innen und Beschäftigte städtischer Gesellschaften, von Eigenbetrieben und eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen sowie Leiter:innen und Beschäftigte von Tiefbauämtern und Organisationsämtern; Technische Leiter:innen von Theatern, Schwimmbädern oder Opern; Verantwortliche für Gebäudemanagement; Rechtsanwäl:innen

**Dozent:** Herr Uwe Lezius, Rechtsanwalt, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

### Kommunales Risikomanagement - Instrument zur Stärkung der Resilienz

#### Fachseminar

27.04. - 28.04.2026 (Berlin)

09.11. - 10.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-KWB073>

Code: KWB073 \* 395,00 Euro

Code: KWB073 \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden grundlegende Kenntnisse über die Notwendigkeit sowie die Nutzung eines behördlichen Risikocontrollings bzw. Risikofrüherkennungssystems zu vermitteln. Risikocontrolling erweitert den Handlungsspielraum, da mit frühzeitigem Erkennen von Risiken mehr Zeit zur Verfügung steht, mit diesen umzugehen, diese zu vermeiden, sie zu umgehen, zu verlagern oder zu minimieren. Neben Finanzrisiken können für eine Kommune weitere Risiken entstehen oder bereits bestehen, die auch abhängig von den zu erreichenden Zielen sind. In diesem Seminar erhalten die Teilnehmenden einen Überblick über Möglichkeiten im Umgang mit Risiken in der öffentlichen Verwaltung.

#### Schwerpunkte:

- Rechtliche Grundlagen für den Aufbau eines Risikocontrolling
- Risikocontrolling im ganzheitlichen Controlling
- Aufgaben und Ziele des Risikocontrollings
- Risikoanalyse
- Analyseinstrumente
- Risikoidentifikation
- Risikobewertung
- Risikostrategien
- Risikofrüherkennung
- Risikokennzahlen - Frühwarnindikatoren
- Internes Kontrollsystem
- Risikoberichterstattung
- Aufbau eines Risikohandbuchs

**Zielgruppe:** Fach- und Führungskräfte aus der öffentlichen Verwaltung, die mit der Liquiditätsplanung und -steuerung oder mit Controllingaufgaben befasst sind; Mitglieder politischer Gremien

**Dozent:** Herr Stephan Schneider, Dipl.-Finanzwirt (FH), Kämmerer (Leiter Finanzen) der Stadt Weiterstadt

**Beachten Sie bitte auch das folgende Seminar:**

### Risikomanagement und IKS in der öffentlichen Verwaltung - Risiken kennen und steuern

#### Workshop

Code: FKA038

➔ Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf Seite 118.

## Kaufmännische Kompetenzen für kommunale Bauhofleiter:innen, Vorarbeiter:innen und Finanzverwaltungen - den Baubetriebshof richtig und zukunftsweisend managen

### Fachseminar

14.04. - 15.04.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-KWB100>

Code: KWB100 \* 395,00 Euro

Wirtschaftlichkeit und Wirksamkeit stehen vermehrt im Interesse von Kommunen. Bauhofleiter:innen und Vorarbeiter:innen sind heute stärker gefordert als früher: die Kostensituation muss beleuchtet werden, Betriebsabläufe kritisch hinterfragt werden und die Leistungserbringung transparent dargestellt werden. Die Teilnehmenden lernen in diesem Seminar die grundlegenden kaufmännischen Denkweisen kennen und können im Anschluss ihre Preise kalkulieren, Auftraggebenden Rede und Antwort stehen und den Rat gezielt informieren.

#### Schwerpunkte:

##### Teil 1: Das Auftragswesen

- Auftraggeber:innen und Auftragnehmer:innen
- Einzel- und Daueraufträge
- Wege der Beauftragung
- Formularwesen
- Wege der Abrechnung
- Qualitätsdefinition und Leistungsverzeichnis

##### Teil 2: Kalkulation von Verrechnungspreisen

- Grundlagen der Kosten- und Leistungsrechnung
- Kalkulation von Personenstundensätzen
- Gemeinkostenkalkulation
- Kalkulation von Maschinenstunden
- Festpreise, Vor- und Nachkalkulationen von Aufträgen
- Einführung von Verrechnungspreisen

##### Teil 3: Berichtswesen

- Grundlagen des Berichtswesens
- Was macht einen guten Bericht aus und wie findet er Interesse?

**Zielgruppe:** Bauhofleiter:innen und Vorarbeiter:innen, die in ihre Rolle hineinwachsen oder diese festigen wollen

**Dozentin:** Frau Andrea Vogel, Dipl.-Kaufrau und Strategischer Business Coach, umfassende Beratungserfahrung in Baubetriebshöfen

## Führung und Kommunikation für Bauhofleiter:innen und Vorarbeiter:innen - den Baubetriebshof richtig und zukunftsweisend managen

### Fachseminar

09.12. - 10.12.2025 (Berlin)

19.05. - 20.05.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-KWB101>

Code: KWB101 \* 465,00 Euro

Code: KWB101 \* 465,00 Euro

In den Baubetriebshöfen sind in der Regel viele unterschiedliche Mitarbeitende beschäftigt. Die daraus entstehenden Führungsaufgaben sind ebenso vielfältig wie die Mitarbeitenden und das Aufgabenspektrum. Kostendruck bei den Kommunen und Schwierigkeiten auf dem Arbeitsmarkt - in Konkurrenz zur Privatwirtschaft - Mitarbeitende zu gewinnen, fordern Führungskräfte heraus. Dabei ist Führung eine erlernbare Kunst. In diesem Seminar werden die Grundlagen für eine erfolgreiche Führung und Kommunikation unter den komplexen Bedingungen des Bauhofbetriebs vermittelt. Das Seminar bietet die Möglichkeit, die eigene Führungsart kennenzulernen und eigene Kommunikationsstrategien zu entwickeln.

#### Schwerpunkte:

- Führung: Aufgaben und Prinzipien - früher und heute
- Arbeitsvorbereitung und Zeitmanagement
- Wichtige Grundlagen für eine erfolgreiche Kommunikation als Führungskraft
- Verbale und nonverbale Kommunikation
- Kommunikationsfallen und Kommunikationshelfer
- Delegation und Arbeitsanweisungen erfolgreich formulieren
- Konflikte und Ansätze zur Bewältigung
- Gespräche mit Auftraggeber:innen
- Präsentationen vor dem Gemeinde-/Stadtrat erfolgreich und sicher meistern

**Zielgruppe:** Bauhofleiter:innen und Vorarbeiter:innen, die in ihre Rolle hineinwachsen oder diese festigen wollen

**Dozentin:** Frau Andrea Vogel, Dipl.-Kaufrau und Strategische Business Coachin, umfassende Beratungserfahrung in Baubetriebshöfen

**Führungswerkstatt für Bauhofleiter:innen und Vorarbeitende (\*Neu\*)****Workshop**

28.09.2026 (online)  
 19.10.2026 (online)  
 09.11.2026 (online)  
 30.11.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-KWB102N>

Code: KWB102N \* 330,00 Euro

Dieser Online-Workshop in vier Teilen bietet Bauhofleiter:innen und Vorarbeitenden die Möglichkeit, ihre Führungskompetenzen gezielt weiterzuentwickeln. Gute Führung entsteht durch Erfahrung, Reflexion und die Fähigkeit, auf unterschiedliche Situationen und Bedürfnisse individuell einzugehen. Die Teilnehmenden lernen, ihr eigenes Führungsverhalten zu hinterfragen, nonverbale Signale wahrzunehmen und auch schwierige Themen offen anzusprechen. In den Baubetriebshöfen sind in der Regel viele unterschiedliche Mitarbeitende beschäftigt - eine Vielfalt, die Führungskräfte vor große Herausforderungen stellt. Sie agieren in einem vielschichtigen Betrieb, der sowohl nach außen als auch nach innen ständig in Bewegung ist und dabei zahlreiche Anforderungen an Organisation, Kommunikation und Führung mit sich bringt. Der Online-Workshop schafft Raum für den Austausch mit anderen Führungskräften und die Möglichkeit, eigene Fragestellungen einzubringen und von den Erfahrungen der Gruppe zu profitieren. Die kurzen, über einen Zeitraum von drei Monaten verteilten Online-Sitzungen à zwei Stunden ermöglichen es, das Erlernte direkt in der Praxis anzuwenden und kontinuierlich zu verbessern. Der Online-Workshop kann nur als Gesamtveranstaltung gebucht werden.

**Schwerpunkte:**

- Führung und ihre Probleme
- Kommunikation nach Innen und Außen
- Motivation
- Umgang mit schwierigen Gesprächssituationen
- Präsentationen vor dem Gemeinde-/Stadtrat

**Zielgruppe:** Bauhofleiter:innen und Vorarbeitende sowie Nachwuchsführungskräfte, die ihre Führungsfähigkeiten ausbauen und weiterentwickeln sowie sich mit Gleichgesinnten vernetzen möchten

**Dozentin:** Andrea Vogel, Dipl.-Kffr., selbstständige Beraterin, Dozentin und Business Coach im kommunalen und privatwirtschaftlichen Umfeld

**Ihr Wissen ist gefragt!**

Das Kommunale Bildungswerk e. V. sucht Sie als nebenamtliche:n Referent:in

Wie dieses Programmheft zeigt, führen wir pro Jahr eine Vielzahl von Fortbildungsveranstaltungen (Seminare und Tagungen) im gesamten Bundesgebiet durch. Wir legen großen Wert auf Praxisnähe. „Aus der Praxis für die Praxis“ ist das Leitmotiv unserer Kurse. Hierfür suchen wir fachkompetente Referentinnen und Referenten.

Vielleicht haben auch Sie Interesse, Fortbildungsveranstaltungen für das Kommunale Bildungswerk e. V. durchzuführen? Wenden Sie sich gerne hierfür an [planungsteam@kbw.de](mailto:planungsteam@kbw.de)

Die meisten unserer Seminare werden auch als Online-Seminare via **Online-Zuschaltung** angeboten. Über das Format erkundigen Sie sich bitte auf unserer Internetseite [www.kbw.de](http://www.kbw.de)

# Vergabewesen (VOB / VOL / UVgO / GWB / VgV / SektVO / KonzVgV)

## Vergaberecht allgemein (VgV / VOB / VOL / UVgO)

Dringlichkeitsvergaben: Wenn es schnell gehen muss oder das vergaberechtliche "Gespenst" der Interimsvergabe ..... 285

Preisrecht bei öffentlichen Aufträgen - Preiskalkulation nach PR Nr. 30/53 und den Leitsätzen für die Preisermittlung aufgrund von Selbstkosten (LSP) sowie Kostenabrechnung von Fördervorhaben nach NKBF und LSP ..... 286

Strategisches Beschaffungsmanagement für öffentliche Auftraggeber - Weichenstellung für einen effizienten Einkauf ..... 286

Künstliche Intelligenz in Vergabeverfahren - Einsatzmöglichkeiten, Chancen und Risiken (\*Neu\*) ..... 287

KI-Einsatz in Bauvergabeverfahren und Bauvertragsrecht (\*Neu\*) ..... 287

Zentrale Beschaffungs- und Vergabestellen: Einrichtung, Aufbau, Organisation und Gestaltung ..... 288

Vergabe: strategische Vorbereitung und Konzeption (\*Neu\*) ..... 288

Vergaberecht für Führungskräfte ..... 289

Zertifizierte:r Vergabemanager:in (Auftraggeberseite) für Bau- sowie Dienst- und Lieferleistungen - Kompaktkurs ..... 289

Prüfung zum Kompaktkurs "Zertifizierte/r Vergabemanager/in (Auftraggeberseite) für Bau- sowie Dienst- und Lieferleistungen" ..... 291

Vergabebeschleunigungsgesetz sowie Direktaufträge bis 50.000 Euro bzw. 100.000 Euro - „einfacher, schneller und flexibler“? (\*Neu\*) ..... 291

## Vergabe von Liefer- und Dienstleistungen (VOL / UVgO)

Systematischer Überblick über das Vergaberecht ..... 292

Vergaberecht: Systematischer Überblick ..... 293

Vergaberecht für Führungskräfte - Bedeutung innovativer Beschaffungsverfahren sowie die Anwendung von KI im Handlungsfeld der öffentlichen Auftragsvergabe ..... 293

Vergaberecht - systematischer Überblick über die UVgO ..... 293

Vergaberecht im Unterschwellenbereich - aus der Praxis für die Praxis ..... 294

Systematische Einführung in das Vergaberecht - Teil 1: UVgO ..... 294

Systematische Einführung in das Vergaberecht - Teil 2: EU-Recht ..... 295

Einführung in die Vergabe von Liefer- und Dienstleistungen - VgV, UVgO konkret ..... 296

Beschaffung von Liefer- und Dienstleistungen - Vertiefung (\*Neu\*) ..... 297

Der praktische Ablauf des Vergabeverfahrens - Fallbeispiele zu Dienstleistungsvergaben ..... 297

Das Vergabeverfahren für Liefer- und Dienstleistungen - von der Verhandlungsvergabe/freihändigen Vergabe bis zur öffentlichen Ausschreibung, die Wahl der richtigen Vergabeart und typische Fehler im Vergabeverfahren ..... 298

EU-weite Vergabe von Liefer- und Dienstleistungen - ein Seminar für erfahrene Sachbearbeiter:innen ..... 298

Verhandlungsvergaben (Freihändige Vergaben) - wettbewerbliche Verfahren nach dem Haushaltsrecht und der UVgO ..... 299

Spielräume bei Verhandlungsverfahren und Verhandlungsvergaben im Dienst- und Lieferleistungsbereich erkennen und durch Verhandlungen rechtssicher ausschöpfen ..... 299

Die Verlängerung und Veränderung von bestehenden Dienstleistungsverträgen - ausschreibungspflichtige Neuvergaben? ..... 299

Eignung, Leistungsbeschreibung, Wertungskriterien - der Weg zum Vertragsvollzug im Vergabeverfahren ..... 300

Vergabeverfahren - die Leistungsbeschreibung richtig verfassen ..... 300

Bekanntmachungen erfolgreich erstellen - Anwendung der elektronischen Standardformulare "eForms" in der "Oberschwelle" sowie in der "Unterschwelle" (eForms UnS) ..... 301

Vergaberecht - flexible Beschaffung durch Rahmenvereinbarungen bei Liefer- und Dienstleistungen ..... 301

Erstellung von Bewertungskriterien und -matrizen bei Liefer- und Dienstleistungen - Grundlagen mit praktischer Ausarbeitung ..... 301

Vergaberecht - mit Nachhaltigkeit zum wirtschaftlichsten Angebot ..... 302

Ausschreibung von Versicherungsleistungen - rechtlicher Rahmen und praktisches Vorgehen ..... 303

Vergaberecht: Leistungen der Gebäudereinigung - die rechtssichere und wirtschaftliche Vergabe ..... 303

Vergaberecht - Vergabe von Dienstleistungen im Bereich Bildung, Sport und Kultur ..... 303

Vergabe in Forschungseinrichtungen - Besonderheiten kennen und Strategien entwickeln ..... 304

SGB II/SGB III - die richtige Vergabe von Arbeitsmarktdienstleistungen der Optionskommunen (unter Berücksichtigung der neuen VgV und der UVgO) ..... 304

SGB VIII - Vergabe von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe .....	305
Die Anwendung des Vergaberechts (Liefer- und Dienstleistungen) im Anwendungsbereich - von der Bewilligung bis zur Verwendungsnachweisprüfung .....	305
Vergaben, Fördermittel und Beihilfen - wie verhindere ich Fördermittelrückforderungen? .....	306

### EVB-IT-Vergaben

Systematischer Überblick über IT-Ausschreibungen.....	306
IT-Vergabe in der Praxis: Grundlagen, rechtliche Rahmenbedingungen und praktische Anwendungsfälle für die IT-Beschaffung .....	307
EVB-IT-Vertragstypen - die Vertragsbedingungen für die Beschaffung von Hard- und Software für die öffentliche Hand.....	307

### Vergabe von Bauleistungen (VOB)

Das Vergaberecht 2025 rechtssicher anwenden .....	308
VOB - Systematische Einführung in die Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen: Teil 2: Durchführung von europaweiten Vergabeverfahren nach VOB/A-Abschnitt 2 (VOB/A-EU) .....	308
Der praktische Umgang mit der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB) Teile A, B und C .....	309
Nachhaltiges Bauen - Nachhaltigkeitsaspekte bei der Beschaffung von Bauleistungen .....	309
Innovatives öffentliches Bauen: von der vergaberechtskonformen Ausschreibung bis zum Bauvertrag (*Neu*) .....	310
Bau- und Planungsleistungen - Vergabeverfahren rechtssicher und praktikabel beherrschen.....	310
Die Vergabe von Architekten- und Ingenieurleistungen aus rechtlicher Sicht .....	311

## Vergaberecht allgemein (VgV / VOB / VOL / UVgO)

### Dringlichkeitsvergaben: Wenn es schnell gehen muss oder das vergaberechtliche "Gespenst" der Interimsvergabe

#### Fachseminar

26.02.2026 (online)

19.08.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-BFA084>

Code: BFA084 \* 295,00 Euro

Code: BFA084 \* 295,00 Euro

Vergaberechtler:innen kennen das Problem - häufig kommt es anders, als man denkt. Auch die beste Vorbereitung schützt manchmal nicht davor, dass Beschaffungen „schnell“ erfolgen müssen. Die schlechte Nachricht hierbei: Das Vergaberecht kennt weder oberhalb noch unterhalb der EU-Schwelle eine generelle Ausnahme wegen Dringlichkeit. Aber es gibt für solche Fälle durchaus Lösungen. So besteht die Möglichkeit - unter besonderen Voraussetzungen - eine Dringlichkeitsvergabe durchzuführen. Dieses Vorgehen ist allerdings besonders brisant. Herausforderung hierbei ist, dass die Gründe für die Dringlichkeit weder dem Auftraggeber zuzurechnen noch für diesen vorhersehbar sein dürfen. Ist dies aber, wie in der Praxis leider häufig doch der Fall, bleibt nur die sog. „Interimsvergabe“ als vergaberechtlicher Rettungsring. Das Webinar vermittelt unter Rückgriff auf Praxisbeispiele die notwendigen Kenntnisse, um jegliche Dringlichkeitsvergaben bzw. Interimsvergabe rechtssicher durchzuführen.

#### Schwerpunkte:

- Vergaberechtsfreie Auftragsänderung/-erweiterung bestehender Verträge: Chancen kennen und strategisch nutzen
- Die unterschiedlichen Formen der „Dringlichkeit“ im Vergaberecht
- Die Dringlichkeitsvergabe im Detail
- Das „Gespenst“ der Interimsvergabe - Stolpersteine kennen und umgehen

**Zielgruppe:** Beschäftigte, die mit der Vergabe betraut sind, insbesondere von Vergabestellen, Leitende und Mitarbeitende der Fachabteilungen, Verantwortliche in Kommunen und von Prüfstellen. Das Seminar ist auch für Einsteiger:innen geeignet.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** GWB (4. Teil), VgV, UVgO, VOB/A EU, VOB/A

**Dozent:** Herr Eric Neumann, Rechtsanwalt, LL.M.

## Preisrecht bei öffentlichen Aufträgen - Preiskalkulation nach PR Nr. 30/53 und den Leitsätzen für die Preisermittlung aufgrund von Selbstkosten (LSP) sowie Kostenabrechnung von Fördervorhaben nach NKBF und LSP

### Fachseminar

24.02. - 25.02.2026 (Berlin)  
 22.09. - 23.09.2026 (Berlin)  
 01.12. - 02.12.2026 (Berlin)  
 16.03. - 17.03.2027 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-BFA116>

Code: BFA116 \* 540,00 Euro  
 Code: BFA116 \* 540,00 Euro  
 Code: BFA116 \* 540,00 Euro  
 Code: BFA116 \* 540,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, einen Überblick über die juristischen Grundlagen (u. a. Marktpreisvorrang, Höchstpreisgrundsatz) und die betriebswirtschaftliche Umsetzung des öffentlichen Preisrechts (Kalkulationsvorschriften nach den LSP) zu geben, da das Preisrecht bei öffentlichen Aufträgen neben dem Vergaberecht einen unabhängigen eigenen Normkomplex darstellt. Es gehört zum Wirtschaftsordnungsrecht und ist bei der Vergabe von Liefer- und Dienstleistungsaufträgen von Auftraggebern und Auftragnehmern gleichermaßen zu beachten. Die Teilnehmenden lernen die Preistreppe kennen und erfahren, welcher Preistyp Anwendung findet; sie verstehen die wesentlichen Elemente einer Kalkulation von Selbstkostenpreisen und können diese sachgerecht anwenden. Es wird der Zusammenhang zwischen den Leitsätzen für die Ermittlung von Selbstkostenpreisen (LSP) und den Nebenbestimmungen für Zuwendungen auf Kostenbasis des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (NKBF) erläutert. Hier richtet sich der Blick speziell auf die Ansatzfähigkeit und Abrechnung der Kosten bzw. auf die Erstellung des Verwendungsnachweises gemäß NKBF in Verbindung mit den LSP. Schließlich werden der Rechtscharakter einer Preisprüfung und dessen Auswirkung auf die vertraglichen Vereinbarungen von Auftraggeber und Auftragnehmer erläutert. Die Teilnehmenden sind somit besser auf eine anstehende Preisprüfung vorbereitet. Darüber hinaus werden Einblicke in aktuelle Entwicklungen zum Preisrecht und zur Anerkennung einzelner Kostenpositionen geboten.

### Schwerpunkte:

- Grundlagen der PreisVO (VO PR Nr. 30/53)
- Preisrechtliche Grundprinzipien
- Der Marktpreis und seine Voraussetzungen
- Zusammenspiel Preisrecht und Vergaberecht
- Leitsätze für die Ermittlung von Selbstkostenpreisen (LSP)
- Grundsätze der Selbstkostenpreisermittlung
- Kalkulationsvorschriften
- Fragen der Kostenverrechnung
- Kostenabrechnung von Fördervorhaben nach den einschlägigen Zuwendungsbestimmungen (NKBF) und den Kalkulationsvorschriften (LSP)
- Pauschalierte Kostenabrechnung von Fördervorhaben
- Beispiele aus der Praxis
- Die Preisprüfung; Rechtscharakter, Rechtsschutz

**Zielgruppe:** Beschäftigte von Auftragnehmern und Auftraggebern (Bundes-, Landes- und Kommunale Vergabestellen) sowie von Preisprüfbehörden; Beschäftigte von Projektträgern und Zuwendungsempfängern, die mit der Abrechnung der Projektkosten und Erstellung/Prüfung des Verwendungsnachweises auf Basis der NKBF in Verbindung mit den LSP beschäftigt sind

**Dozenten:** Herr Hans-Peter Müller, Dipl.-Verwaltungswirt, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie; Herr Thomas Wendling, Regierungspräsident Stuttgart

## Strategisches Beschaffungsmanagement für öffentliche Auftraggeber - Weichenstellung für einen effizienten Einkauf

### Spezialseminar

08.12.2025 (online)  
 07.12.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-BFA068>

Code: BFA068 \* 270,00 Euro  
 Code: BFA068 \* 270,00 Euro

In dem Seminar werden strategische Ansätze für eine Professionalisierung der Beschaffung vermittelt, mit der sich erhebliche Effizienzreserven erschließen lassen. Anhand von Best-Practice-Beispielen erhalten die Teilnehmenden konkrete Hinweise, wie Potenziale zur Kostensenkung und zur Qualitätsverbesserung identifiziert und realisiert werden können. Die Übertragbarkeit privatwirtschaftlicher Prinzipien wird realistisch betrachtet und an die Gegebenheiten der öffentlichen Vergabe angepasst.

### Schwerpunkte:

- Warengruppenmanagement
- Make-or-buy-Vergleich
- Bündelung und Kooperation durch Rahmenvereinbarungen, Ad-hoc-Zusammenarbeit und Einkaufsgemeinschaften
- Organisation der Beschaffung
- Die eVergabe
- Beschaffungscontrolling

**Zielgruppe:** Leitende Beschäftigte öffentlicher Auftraggeber, Sektorenauftraggeber und anderer zur Ausschreibung verpflichteter Einrichtungen und Unternehmen, die vor der Aufgabe stehen, ein effizientes Beschaffungsmanagement zu etablieren oder ihren Einkauf weiterzuentwickeln; leitende Beschäftigte aus Abteilungen, die mit Beschaffung betraut sind

**Dozent:** Herr Prof. Dr. Matthias Einmahl, Hochschullehrer

## Künstliche Intelligenz in Vergabeverfahren - Einsatzmöglichkeiten, Chancen und Risiken (\*Neu\*)

**Spezialseminar**  
27.02.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-WEBFA901>  
Code: WEBFA901 \* 200,00 Euro

Der Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) in Vergabeverfahren bietet enormes Potenzial zur Effizienzsteigerung: Von der Markterkundung über die Angebotsprüfung bis hin zur Dokumentation können KI-gestützte Lösungen Sachbearbeiter:innen gezielt entlasten. In diesem Webinar erfahren Teilnehmende, welche Prozesse durch KI optimiert werden können und wie sie diese Technologien sinnvoll in ihre tägliche Arbeit integrieren.

### Schwerpunkte:

- Rechtliche Rahmenbedingungen zum Einsatz von Künstlicher Intelligenz in Vergabeverfahren
- Konkrete Anwendungsfelder von KI in verschiedenen Phasen des Vergabeverfahrens
- Bewertung der Chancen und Risiken von KI-gestützten Verfahren
- Berücksichtigung von Transparenz, Nachvollziehbarkeit und Verantwortlichkeit hinsichtlich KI-gestützter Vergabeverfahren
- Rechtssicherer und effizienter Einsatz von Künstlicher Intelligenz in Vergabestellen

**Zielgruppe:** Mitarbeitende von Beschaffungs- und Vergabestellen; IT- und Digitalisierungsverantwortliche, die KI in Verwaltungsprozessen etablieren und die Digitalisierung von Vergabeverfahren vorantreiben möchten

**Dozent:** Mathis Balthasar, Leiter OptiSo-Vergabestelle

## KI-Einsatz in Bauvergabeverfahren und Bauvertragsrecht (\*Neu\*)

**Spezialseminar**  
17.12.2025 (online)  
20.03.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-WEBFA910>  
Code: WEBFA910 \* 200,00 Euro  
Code: WEBFA910\* 200,00 Euro

Das Seminar vermittelt zentrale Normen, Prinzipien und Risiken zum Einsatz Künstlicher Intelligenz (KI) im Bauvergabe- und Bauvertragsrecht (u.a. DSGVO, Vergabe-/Haushaltsrecht, VOB/B- und BGB-Bauvertragsrecht, IT-Sicherheit, EU-KI-Regulierung). Die Teilnehmenden erwerben systematisch Kenntnisse darüber, wo und wie KI in Verwaltungsverfahren allgemein und insbesondere in Bauvergabe- wie Bauvertragsprozessen rechtssicher anwendbar ist, um Projektzyklen nachhaltig effizienter zu gestalten.

### Schwerpunkte:

- KI-Kurzeinstieg: KI-Grundbegriffe und Öffentliche Verwaltung als Rechts- und Datenraum; EU-KI-Regulierung; Diskussionsfrage: Was bedeutet „menschliche Letztverantwortung“ praktisch im Amt?
- Rechtliche Einordnung: Datenschutz und Informationsfreiheit; IT-Sicherheit und Compliance; Urheber-, Lizenz- und Nutzungsrecht; Vergaberechtliche Bezüge
- KI-gestützter bauvertragsrechtlicher Projektzyklus: Planung (Leistungsbeschreibungen, Vergabeunterlagen, Plausibilitäts- und Rechenprüfungen); Aus-/Durchführung (Klausel-/Fristenanalyse, Anordnungen und Nachträge, Dokumentation, Claim-Management); Abnahme, Mängel und Schlussrechnung
- Risiko-, Haftungs- und Beweisfragen: KI-Fehlerbilder wie Halluzination, Bias und Prompt-Injection; Sorgfaltspflichten bei Tool-Auswahl, Schulung, Freigaben; Beweisrecht/-wert von KI-Outputs; Transparenz und Mindestanforderungen an Entscheidungsbegründungen

**Zielgruppe:** Erfahrene Führungskräfte und Sachbearbeitende in Vergabe-, Bau- und Rechtsämtern; öffentliche Auftraggeber, Verantwortliche für Bauprojekte, Compliance/IT-Sicherheit und Datenschutz

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** VOB

**Dozent:** Dr. Hartmut A. Grams, Rechtsanwalt, Dipl. Verwaltungswirt, Dozent, Experte Bauvertrags-, Architekten-, Vergaberecht, Compliance.

Beachten Sie bitte auch das folgende Online-Seminar:

## Beschaffung/Vergabe: Optimierte Zusammenarbeit zwischen Vergabestelle und Bedarfsträger für mehr Arbeitszufriedenheit und Effizienz (\*Neu\*)

**Online-Seminar**  
24.04.2026

<https://www.kbw.de/-WEBFA111>  
Code: WEBFA111 \* 270,00 Euro

## Zentrale Beschaffungs- und Vergabestellen: Einrichtung, Aufbau, Organisation und Gestaltung

**Spezialseminar**  
15.12.2025 (online)

<https://www.kbw.de/-BFA114>  
Code: BFA114 \* 270,00 Euro

Durch das GWB (§ 120 Abs. 4) und die VgV (§ 4) und die UVgO (§ 16) können nunmehr neben der Bildung zentraler Einheiten in der eigenen Behördenstruktur auch eigene Einheiten für unterschiedliche Körperschaften für die gemeinsame Vergabe öffentlicher Aufträge geschaffen werden. In der Praxis bieten sich hier in erster Linie Zusammenschlüsse auf kommunaler Ebene an, wobei sowohl eine gleichgeordnete als auch eine übergeordnete Kommune als „Zentralstelle“ fungieren kann. Im Seminar werden sowohl die „klassische“ Zentrale Beschaffung, als auch die „besondere“ Zentrale Beschaffung nach § 120 Abs. 4 GWB, § 4 VgV, § 16 UVgO einschließlich der Abgrenzungsprobleme dargestellt. Den Teilnehmenden wird die Möglichkeit geboten, Fragen aus dem eigenen Aufgabenbereich in das Seminar einfließen zu lassen.

### Schwerpunkte:

- Zentrale Beschaffungs-/Vergabestellen: Einrichtung; Aufbau; Aufgabengebiete
- Abgrenzung von Zuständigkeiten und Schnittstellen zu den Bedarfsträgern
- Dienstanweisungen
- Probleme der Personalbemessung: „Effizienz“

**Zielgruppe:** Leiter:innen und Beschäftigte von (künftigen) Zentralen Beschaffungs- und Vergabestellen, Beschäftigte bei Prüfungseinrichtungen

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** UVgO, GWB, VgV

**Dozent:innen:** Dozent:innenteam

Beachten Sie bitte auch die folgenden Seminare:

## Losweise Vergabe - Gesamtvergabe

**Online-Seminar**

17.12.2025  
10.06.2026  
09.12.2026

<https://www.kbw.de/-WEBFA425>

Code: WEBFA425 \* 200,00 Euro

Code: WEBFA425 \* 200,00 Euro

Code: WEBFA425 \* 200,00 Euro

## Die eVergabe - ihre Anwendung und Probleme in der Praxis

**Fachseminar**

Code: BFA113Z

➔ Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf Seite 16.

## Vergabe: strategische Vorbereitung und Konzeption (\*Neu\*)

**Fachseminar**

02.12.2025 (Düsseldorf)

<https://www.kbw.de/-BFA481>

Code: BFA481 \* 295,00 Euro

Ein erfolgreiches Vergabeverfahren beginnt mit einer sorgfältigen Vorbereitung. Dazu gehört u.a., den genauen Beschaffungsbedarf zu bestimmen, zu klären, ob und wie eine Markterkundung durchgeführt werden muss, die Finanzierung zu sichern, den zeitlichen Ablauf zu planen und zu erkunden, auf welchem Weg geeignete Firmen erreicht und zur Angebotsabgabe aufgefordert werden können. Auch die Zuständigkeiten sollten klar geregelt sein. Wann wird die Vergabestelle tätig, was muss die Bedarfsstelle zuliefern, ist externe Unterstützung erforderlich? Anhand von Praxisbeispielen zeigt der Dozent ein Best Practice für die Konzeption von Vergabeverfahren.

### Schwerpunkte:

- Interne Organisation: Zuständigkeiten, Beteiligung von Dritten
- Bedarfsermittlung, Leistungsbestimmung und Markterkundung
- Zeit- und Ressourcenplanung: Fristen und Gestaltungsspielräume
- Vergabereife
- Vermeidung von Interessenkonflikten
- Bieterauswahl/ -ansprache
- Konzeption: Wahl der richtigen Verfahrensart, Vorinformation, Losvergabe, Nebenangebote, Mehrfachausschreibungen, Rahmenvereinbarungen

**Zielgruppe:** Beschäftigte von Auftraggebern, insbesondere von Vergabestellen sowie Projektverantwortliche, die für ihre Aufgabenerfüllung genaue Kenntnisse über die Vorbereitung und Konzeption erfolgreicher Vergabeverfahren erlangen wollen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

**Dozenten:** Reinhard Böhle, LL.M., Rechtsanwalt, Fachanwalt für Vergaberecht, Partner bei WR Legal Partnerschaft von Rechtsanwälten mbB; Henrik Trockel, Rechtsanwalt, Counsel bei WR Legal Partnerschaft von Rechtsanwälten mbB

**Vergaberecht für Führungskräfte****Fachseminar**

22.04.2026 (online)  
01.10.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-FKA080>

Code: FKA080 \* 325,00 Euro  
Code: FKA080 \* 325,00 Euro

Führungskräfte tragen im Vergabebereich eine große Verantwortung - und dies oft, ohne jeden Vergabe- bzw. Beschaffungsvorgang im Einzelnen überprüfen zu können bzw. auch, ohne vorher fundierte langjährige Erfahrungen im Vergaberecht gesammelt zu haben. In diesem Seminar erwerben Führungskräfte das Handwerkszeug für eine erfolgreiche Leitung dieses anspruchsvollen Bereichs und/oder können vorhandenes Wissen auffrischen und vertiefen. Es wird ausreichend Raum für die Diskussion eigener mitgebrachter Fragestellungen gegeben.

**Schwerpunkte:**

- Notwendige Kenntnisse der Rechtsmaterie
- Notwendige Kenntnisse für das Treffen von strategischen Entscheidungen
- Verschiedene Möglichkeiten der Organisation des eigenen Bereichs
- Entscheidungsmöglichkeiten und -pflichten in einem Vergabeverfahren
- Zusammenhang von Korruptionsprävention und Vergabeverfahren
- Dokumentationspflichten

**Zielgruppe:** Führungskräfte aller Ebenen, die sich im Rahmen ihrer Tätigkeit mit dem Thema Vergaberecht befassen (z. B. Innenrevision, Rechnungsprüfung) und einen Überblick über das Vergaberecht erhalten möchten. Das Seminar wendet sich an Führungskräfte, die wenig oder keine Fachkenntnisse auf dem Gebiet des Vergaberechts besitzen.

**Dozentin:** Frau Annette Wahlfels, Volljuristin, Referatsleiterin Beschaffung und Vergabe in einer Bundesbehörde

**Zertifizierte:r Vergabemanager:in (Auftraggeberseite) für Bau- sowie Dienst- und Lieferleistungen - Kompaktkurs****Kompaktkurs in 6 Modulen**

08.12.2025 - 20.02.2026 (Berlin)  
02.03.2026 - 22.05.2026 (Berlin)  
06.07.2026 - 28.08.2026 (Berlin)  
17.08.2026 - 16.10.2026 (Berlin)  
02.11.2026 - 22.01.2027 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-BFK100>

Code: BFK100 \* 2.120,00 Euro  
Code: BFK100 \* 2.120,00 Euro  
Code: BFK100 \* 2.120,00 Euro  
Code: BFK100 \* 2.120,00 Euro  
Code: BFK100 \* 2.120,00 Euro

Die öffentliche Auftragsvergabe ist ein Arbeitsbereich, der fundierte Rechtskenntnisse erfordert. Die Teilnehmer erhalten in diesem Kompaktkurs ein umfassendes fachliches und praxistaugliches Wissen für die Vergabe von Bau- sowie Dienst- und Lieferleistungen. Verfahrensfehler, die Projekte verzögern oder verteuern, können dadurch vermieden und die rechtlichen Gestaltungsspielräume für rechtmäßige Verfahren erkannt und genutzt werden. Der Kompaktkurs besteht aus 6 aufeinander aufbauenden Modulen und umfasst insgesamt 10 Tage. Der Besuch des in sich geschlossenen Gesamtkurses wird empfohlen. Es ist aber auch - bei ausreichender Platzkapazität - möglich, einzelne Module zu buchen. Die Preise entnehmen Sie bitte unserer Website. Der Kompaktkurs wird in Zusammenarbeit mit dem Institut für Wissenstransfer in Wirtschaft, Verwaltung und Rechtspflege e. V. (IWVR e. V.) an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR) durchgeführt. Nach Absolvieren des Gesamtkurses haben die Interessenten darüber hinaus die Möglichkeit, ein Zertifikat des IWVR e. V. an der HWR zu erwerben. Hierfür nehmen die Teilnehmer an einer Abschlussprüfung (Code: BFK100-P) teil, welche eine 90-minütige Klausur umfasst. Beim erfolgreichen Absolvieren erhalten sie ein Institutszertifikat als „Zertifizierte/r Vergabemanager/in“ (HWR, IWVR e. V.). Die Prüfungsgebühr beträgt 350,00 Euro.

**Rechtsgrundlagen im Vergaberecht**

08.12.2025 (Berlin)  
02.03.2026 (Berlin)  
06.07.2026 (Berlin)  
17.08.2026 (Berlin)  
02.11.2026 (Berlin)

Code: BFK100-1 \* 270,00 Euro  
Code: BFK100-1 \* 270,00 Euro  
Code: BFK100-1 \* 270,00 Euro  
Code: BFK100-1 \* 270,00 Euro  
Code: BFK100-1 \* 270,00 Euro

**Schwerpunkte:**

- Kurze Historie der öffentlichen Auftragsvergabe, internationales und nationales Vergaberecht, Normenhierarchie, Verhältnis des Haushalts- zum Vergaberecht
- Rechtsgrundlagen im Oberschwellenbereich, Rechtsgrundlagen im Bereich der Unterschwellenvergabe, Bedeutung von Verwaltungsvorschriften
- Zentrale Begriffe: Abgrenzung der Auftragsarten; Schwellenwertberechnung; entgeltlicher Auftrag; Grundstücksgeschäfte
- Bundes- und Landesrecht
- Die eVergabe
- Besondere Konstellationen, Rechtsprechung

**Dozent:** Herr Dr. Hartmut A. Grams, Rechtsreferent bei einer Körperschaft des öffentlichen Rechts, Dipl.-Verwaltungswirt (FH), Fachanwalt für Bau- und Architekten- sowie Medizinrecht, Mediator, Dipl.-Compliance Officer, Master in Health and Medical Management, externer Ombudsmann für Korruptionsbekämpfung und -prävention

**Durchführung des Vergabeverfahrens - Teil 1**

09.12. - 10.12.2025 (Berlin)	Code: BFK100-2 * 395,00 Euro
03.03. - 04.03.2026 (Berlin)	Code: BFK100-2 * 395,00 Euro
07.07. - 08.07.2026 (Berlin)	Code: BFK100-2 * 395,00 Euro
18.08. - 19.08.2026 (Berlin)	Code: BFK100-2 * 395,00 Euro
03.11. - 04.11.2026 (Berlin)	Code: BFK100-2 * 395,00 Euro

**Schwerpunkte:**

- Wahl der Vergabeart (nationale und europaweite Vergabeverfahren)
- Angebotsfristen im Vergabeverfahren
- Vergabeunterlagen
- Festlegung der Eignungs- und Zuschlagskriterien
- Bekanntmachungspflichten

**Dozent:** Herr Peter Temmen, Verwaltungswirt, fachlicher Leiter einer zentralen Vergabestelle (Kommunalverwaltung)

**Die Leistungsbeschreibung - Dreh- und Angelpunkt jedes Vergabeverfahrens; Organisation von Vergabestellen**

11.12. - 12.12.2025 (online)	Code: BFK100-3 * 395,00 Euro
23.04. - 24.04.2026 (online)	Code: BFK100-3 * 395,00 Euro
16.07. - 17.07.2026 (online)	Code: BFK100-3 * 395,00 Euro
17.09. - 18.09.2026 (online)	Code: BFK100-3 * 395,00 Euro
10.12. - 11.12.2026 (online)	Code: BFK100-3 * 395,00 Euro

**Schwerpunkte:**

- Rechtliche Grundlagen der Leistungsbeschreibung
- Der rechtlich wie organisatorisch richtige Umgang mit Leistungsbeschreibungen
- Vermeidung von Ungenauigkeiten und Widersprüchen in Leistungsbeschreibungen
- Dezentrale oder zentrale Beschaffung - Pro und Contra
- Handling von Schnittstellen in der Arbeitsorganisation von Vergabestellen
- Personalbedarf, E-Vergabe, Korruptionsprävention in der Vergabestelle

**Dozentin:** Frau Annette Wahlfels, Volljuristin, Referatsleiterin Beschaffung und Vergabe in einer Bundesbehörde

**Durchführung des Vergabeverfahrens - Teil 2**

12.01. - 13.01.2026 (Berlin)	Code: BFK100-5 * 395,00 Euro
16.02. - 17.02.2026 (Berlin)	Code: BFK100-5 * 395,00 Euro
18.05. - 19.05.2026 (Berlin)	Code: BFK100-5 * 395,00 Euro
24.08. - 25.08.2026 (Berlin)	Code: BFK100-5 * 395,00 Euro
12.10. - 13.10.2026 (Berlin)	Code: BFK100-5 * 395,00 Euro
18.01. - 19.01.2027 (Berlin)	Code: BFK100-5 * 395,00 Euro

**Schwerpunkte:**

- Öffnung der Angebote (Submission)
- Angebotsprüfung (4 Prüfungsstufen)
- Nachforderung fehlender Unterlagen
- Vorabinformation und Unwirksamkeit (§§ 134 und 135 GWB)
- Beendigung des Vergabeverfahrens (Zuschlag/Aufhebung)

**Dozent:** Herr Peter Temmen, Verwaltungswirt, fachlicher Leiter einer zentralen Vergabestelle (Kommunalverwaltung)

**Korruptionsprävention und -bekämpfung - Rechtsschutzmöglichkeiten unter- und oberhalb des Schwellenwertes**

14.01. - 15.01.2026 (Berlin)	Code: BFK100-6 * 395,00 Euro
18.02. - 19.02.2026 (Berlin)	Code: BFK100-6 * 395,00 Euro
20.05. - 21.05.2026 (Berlin)	Code: BFK100-6 * 395,00 Euro
26.08. - 27.08.2026 (Berlin)	Code: BFK100-6 * 395,00 Euro
14.10. - 15.10.2026 (Berlin)	Code: BFK100-6 * 395,00 Euro
20.01. - 21.01.2027 (Berlin)	Code: BFK100-6 * 395,00 Euro

**Schwerpunkte:**

- Korruption als Phänomen, gefährdete Arbeitsbereiche, Korruptionsstrafrecht, Fallbeispiele zur öffentlichen Auftragsvergabe
- Dienst-/arbeitsrechtliche Konsequenzen bei Compliance-Verstößen
- Korruptionspräventionsmaßnahmen, insbesondere im Bauauftragswesen; Verantwortung der Führungskräfte; Umgang mit Einladungen und Geschenken
- Compliance-Handbuch, Korruptionsregister, Selbstreinigung, Rechtsprechung
- Rechtsschutzmöglichkeiten, Schadensersatzrisiken

**Dozent:** Herr Dr. Hartmut A. Grams, Rechtsreferent bei einer Körperschaft des öffentlichen Rechts, Dipl.-Verwaltungswirt (FH), Fachanwalt für Bau- und Architekten- sowie Medizinrecht, Mediator, Dipl.-Compliance Officer, Master in Health and Medical Management, externer Ombudsmann für Korruptionsbekämpfung und -prävention

**Umgang mit Bieterstrategien, -anfragen und -rügen**

16.01.2026 (Berlin)	Code: BFK100-4 * 270,00 Euro
20.02.2026 (Berlin)	Code: BFK100-4 * 270,00 Euro
22.05.2026 (Berlin)	Code: BFK100-4 * 270,00 Euro
28.08.2026 (Berlin)	Code: BFK100-4 * 270,00 Euro
16.10.2026 (Berlin)	Code: BFK100-4 * 270,00 Euro
22.01.2027 (Berlin)	Code: BFK100-4 * 270,00 Euro

**Schwerpunkte:**

- Kommunikation mit Bietern effektiv nutzen
- Oberstes Gebot: Transparenz und Gleichbehandlung
- Umgang mit Bieterfragen und Rügen: Fristen, Form, Inhalt
- Rügen als Chance zur Vermeidung von Nachprüfungsverfahren
- Wann und wie sollte eine Änderung der Vergabeunterlagen erfolgen?
- Strategien und Tricks der Bieter - Taktiken für Auftraggeber
- Anforderungen an die Dokumentation

**Dozent:** Herr Nawid Farajzadeh, Rechtsanwalt

**Zielgruppe:** Führungskräfte und Mitarbeiter von Auftragsvergabestellen

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** GWB (4. Teil), VgV, VOB/A, UVgO, nur BFK100-6: StGB

**Prüfung zum Kompaktkurs "Zertifizierte/r Vergabemanager/in (Auftraggeberseite) für Bau- sowie Dienst- und Lieferleistungen"**

Prüfung	<a href="https://www.kbw.de/-BFK100-P">https://www.kbw.de/-BFK100-P</a>
23.01.2026 (Online-Prüfung)	Code: BFK100-P * 350,00 Euro
27.02.2026 (Online-Prüfung)	Code: BFK100-P * 350,00 Euro
29.05.2026 (Online-Prüfung)	Code: BFK100-P * 350,00 Euro
04.09.2026 (Online-Prüfung)	Code: BFK100-P * 350,00 Euro
23.10.2026 (Online-Prüfung)	Code: BFK100-P * 350,00 Euro
29.01.2027 (Online-Prüfung)	Code: BFK100-P * 350,00 Euro

Die Teilnehmer des Kompaktkurses "Zertifizierte/r Vergabemanager/in (Auftraggeberseite) für Bau- sowie Dienst- und Lieferleistungen" (Code: BFK100) haben die Möglichkeit, eine Abschlussprüfung am Institut für Wissenstransfer in Wirtschaft, Verwaltung und Rechtspflege e. V. (IWVR) an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR) abzulegen und ein Institutszertifikat als "Zertifizierte/r Vergabemanager/in" (HWR, IWVR e. V.) zu erwerben. Hierfür schreiben die Teilnehmer online eine 90-minütige Klausur. Dies kann ortsungebunden an jedem internetfähigen Computer erfolgen.

**Schwerpunkte:**

- Rechtsgrundlagen im Vergaberecht
- Durchführung des Vergabeverfahrens
- Rechtliche Grundlagen und praktische Umsetzung der eVergabe
- Korruptionsprävention und -bekämpfung: Rechtsschutzmöglichkeiten unter- und oberhalb des Schwellenwertes
- Umgang mit Bieterstrategien, -anfragen und -rügen

**Zielgruppe:** Absolventen des Kompaktkurses

**Zugelassene Arbeitsmittel:** Gesetzestexte ohne kommentierende Einleitung oder Kommentare

**Prüfer:** Herr Dr. Hartmut A. Grams, Rechtsreferent bei einer Körperschaft des öffentlichen Rechts, Dipl.-Verwaltungswirt (FH), Fachanwalt für Bau- und Architekten- sowie Medizinrecht, Mediator, Dipl.-Compliance Officer, Master in Health and Medical Management, externer Ombudsmann für Korruptionsbekämpfung und -prävention

**Vergabebesleunigungsgesetz sowie Direktaufträge bis 50.000 Euro bzw. 100.000 Euro - „einfacher, schneller und flexibler“? (\*Neu\*)**

Spezialseminar	<a href="https://www.kbw.de/-BFA324">https://www.kbw.de/-BFA324</a>
23.02.2026 (Berlin)	Code: BFA324 * 270,00 Euro

Die Bundesregierung plant die große Entbürokratisierung des Vergaberechts und verspricht für öffentliche Auftraggeber „maßgebliche Entlastungen“ und für Unternehmen weniger Bürokratie, aber gleichzeitig Stärkung des Wettbewerbs, vgl. Referentenentwurf des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie zum Entwurf eines Gesetzes zur Beschleunigung der Vergabe öffentlicher Aufträge („Vergabebesleunigungsgesetz“) vom 06.08.2025. Dabei ist auch klar, dass die Erweiterung der Zulässigkeit von Direktaufträgen nicht automatisch zu einer „einfacheren“ Beschaffung führt und gewisse Grundregeln dennoch zu beachten sind. Das Spezialseminar zeigt auf, was an den versprochenen Erleichterungen dran ist und gibt öffentlichen Auftraggebern wertvolle Tipps, wie diese in der täglichen Vergabepaxis effizient und rechtssicher umgesetzt werden.

**Schwerpunkte:**

- Direktaufträge bis 50.000/100.000 Euro - reicht ein Vertrag mit einem Unternehmen nach Wahl aus?: Rechtssichere Umsetzung, auch unter Geltung der Haushaltsgrundsätze sowie des EU-Primärrechts; Erfordernis und Inhalt von Satzungen bzw. einheitlichen Richtlinien
- Losvergabe - was wird daraus?: Details zur geplanten Novellierung, auch unter Berücksichtigung der EU-Gesetzgebung; Einordnung in die Praxis

- Primärrechtsschutz: Wegfall der aufschiebenden Wirkung der sofortigen Beschwerde – und was sagt eigentlich die EU dazu?
- Weitere praxisrelevante Änderungen: Klarstellungen zur Markterkundung für frühzeitige strategische Beschaffung; Erweiterte Informationspflicht in der EU-Auftragsbekanntmachung; Neufassung der Nachforderungsregelungen und Preisaufklärung, „Newcomerschutz“ bei Eignungsprüfung; Verlängerte Laufzeiten bei Rahmenvereinbarungen bzgl. sozialer oder anderer besonderer Dienstleistungen; Anpassung des Wettbewerbsregisters und der Vergabestatistik

**Zielgruppe:** Erfahrene Beschäftigte von Beschaffungs- und Vergabestellen, Rechnungsprüfungsämtern und Fachabteilungen, die mit der Vergabe im Unterschwellenbereich befasst sind, sowie Bieter.

**Arbeitsmittel:** GWB, VgV, VOB/A EU

**Dozent:in:** Eric Neumann, Rechtsanwalt, LL.M.

**Beachten Sie bitte auch die folgenden Seminare:**

### Korruptionsgefährdungsanalysen in der öffentlichen Verwaltung

**Spezialseminar**

**Code: BFA121**

☛ Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf **Seite 312**.

### Erfolgreiche Korruptionsprävention sowie rechtssicherer Umgang mit Verdachtsfällen und möglichen Ermittlungen der Strafverfolgungsbehörden in der Praxis (\*Neu)

**Fachseminar**

**Code: BFA123A**

☛ Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf **Seite 313**.

## Vergabe von Liefer- und Dienstleistungen (VOL / UVgO)

### Systematischer Überblick über das Vergaberecht

**Einführungsseminar**

01.06. - 02.06.2026 (Berlin)

07.12. - 08.12.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-BFA300>

**Code: BFA300 \* 395,00 Euro**

**Code: BFA300 \* 395,00 Euro**

Das Seminar wendet sich an Teilnehmende ohne vergaberechtliches Hintergrundwissen, die sich einen Überblick über die Vergaben und die dafür maßgebenden Rechts- und Verwaltungsvorschriften der öffentlichen Hand verschaffen wollen. Der Schwerpunkt des Seminars liegt bei nationalen Vergaben mit Hinweisen auf das EU-Vergaberecht. Das Seminar Code: BFA075 stellen eine sinnvolle Ergänzung zu diesem Seminar dar.

#### Schwerpunkte:

- Grundsätzliche Unterschiede von privaten zu öffentlichen Beschaffungen
- Bereiche des öffentlichen Auftragswesens: Bauleistungen; Dienst- und Lieferleistungen; freiberufliche Leistungen; Sonstiges („Konzessionen“); ausgenommene Bereiche
- Gesetzliche Grundlagen - Haushaltsrecht - Kartellrecht (GWB, VgV), Vergabegesetze der Länder
- Unterschwellenvergabeordnung (UVgO)
- Besonderer Teil der Vergabe- und Vertragsordnungen (Teil B)
- Bewerbungsbedingungen, Vertragsbedingungen
- Formelle Abwicklung der Verfahren (Hinweise auf Vordrucke)

**Zielgruppe:** Beschäftigte ohne Vorkenntnisse, Quereinsteiger:innen ohne Erfahrungshintergrund, Wiedereinsteiger:innen nach langem Aussetzen

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** VgV, GWB (4. Teil), UVgO

**Dozent:innen:** Dozent:innenteam

**Beachten Sie bitte das folgende Online-Seminar:**

### Systematischer Überblick über das Vergaberecht - kompakt

**Online-Seminar**

03.12.2025

09.03.2026

26.08.2026

24.11.2026

<https://www.kbw.de/-WEBFA300>

**Code: WEBFA300 \* 200,00 Euro**

**Code: WEBFA300 \* 200,00 Euro**

**Code: WEBFA300 \* 200,00 Euro**

**Code: WEBFA300 \* 200,00 Euro**

**Vergaberecht: Systematischer Überblick****Fachseminar**

24.02.2026 (Berlin)  
16.06.2026 (Berlin)  
01.10.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-BFA300A>

Code: BFA300A \* 270,00 Euro  
Code: BFA300A \* 270,00 Euro  
Code: BFA300A \* 270,00 Euro

In diesem Seminar wird ein Überblick über die unterschiedlichen Vergaben und die dafür maßgeblichen Rechts- und Verwaltungsvorschriften der öffentlichen Hand gegeben. Der Schwerpunkt liegt bei nationalen Vergaben mit Hinweisen auf das aktuelle EU-Vergaberecht.

**Schwerpunkte:**

- Grundsätzliche Unterschiede von privaten zu öffentlichen Beschaffungen
- Bereiche des öffentlichen Auftragswesens: Bauleistungen; Dienst- und Lieferleistungen; freiberufliche Leistungen; Sonstige Leistungen z. B. „Konzessionen“; ausgenommene Bereiche
- Gesetzliche Grundlagen: Haushaltsrecht, Kartellrecht (VgV, GWB)
- Allgemeiner Teil der Vergabe- und Vertragsordnungen (Teil A)
- Besonderer Teil der Vergabe- und Vertragsordnungen (Teil B)
- Bewerbungsbedingungen, Vertragsbedingungen
- Formelle Abwicklung
- Vergabebeschleunigungsgesetz (Regierungsentwurf vom 06.08.2025)

**Zielgruppe:** Beschäftigte ohne Vorkenntnisse, die einen ersten Einblick in das Vergaberecht erhalten möchten („Reinschnuppern“) oder unterstützend in Vergabeprozesse seitens der Bedarfsträger eingebunden werden; Verantwortliche, die ein besseres Verständnis für Abläufe und Zusammenhänge gewinnen möchten. Beschäftigte, die die notwendigen Fachkenntnisse erwerben wollen, um Auftragsvergaben durchzuführen, werden auf das mehrtägige Einführungsseminar „Systematische Einführung in das Vergaberecht - Teil 1: UVGO“ (Code: BFA200) verwiesen.

**Dozent:** Christian M. Seel, Regierungsdirektor, Referatsleiter im Bundesarchiv

**Vergaberecht für Führungskräfte - Bedeutung innovativer Beschaffungsverfahren sowie die Anwendung von KI im Handlungsfeld der öffentlichen Auftragsvergabe****Fachseminar**

15.12. - 16.12.2025 (Berlin)  
23.04. - 24.04.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-FKA105A>

Code: FKA105A \* 395,00 Euro  
Code: FKA105A \* 395,00 Euro

Führungskräfte tragen im Vergabebereich eine große Verantwortung und dies oft, ohne jeden Vergabe- bzw. Beschaffungsvorgang im Einzelnen überprüfen zu können. In diesem Seminar erwerben Führungskräfte das Handwerkszeug für eine erfolgreiche Leitung dieses anspruchsvollen Bereichs und/oder können vorhandenes Wissen auffrischen und vertiefen, um Prozesse richtig steuern, Aufgaben zutreffend delegieren und Abläufe ausreichend kontrollieren zu können. Zudem wird Raum für die Diskussion eigener mitgebrachter Fragestellungen gegeben.

**Schwerpunkte:**

- Grundzüge der Systematik des Vergaberechts
- Notwendige Kenntnisse für das Treffen von strategischen Entscheidungen
- Souveräne Prozessführung und optimales Projektmanagement bei schwierigen Vergaben
- Zusammenhang von Korruptionsprävention und Vergabeverfahren (Dokumentationspflichten)
- Chancen und Voraussetzungen für innovative Beschaffungsverfahren
- (Zukünftige) Handlungsfelder in der öffentlichen Auftragsvergabe mit Blick auf den Einsatz von KI

**Zielgruppe:** Führungskräfte aller Ebenen (insbesondere Verwaltungsleitungen und übergreifenden Abteilungsleitungen der Zentralen Bereiche. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich)

**Dozent:** Regierungsdirektor Christian M. Seel, Referatsleiter im Bundesarchiv

**Vergaberecht - systematischer Überblick über die UVgO****Einführungsseminar**

06.05.2026 (online)  
04.11.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-BFA301>

Code: BFA301 \* 270,00 Euro  
Code: BFA301 \* 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, Teilnehmenden ohne bzw. mit wenig rechtlichem Hintergrundwissen einen Überblick über die Vergaben und die dafür maßgebenden Rechts- und Verwaltungsvorschriften der öffentlichen Hand zu verschaffen. Der Schwerpunkt des Seminars liegt bei nationalen Vergaben mit Hinweisen auf das aktuelle EU-Vergaberecht. Im Fokus stehen dabei die verschiedenen Vergabearten unterhalb des Schwellenwertes und der Ablauf der Vergabeverfahren in der Praxis anhand von Beispielen.

**Schwerpunkte:**

- Grundsätzliche Unterschiede von privaten zu öffentlichen Beschaffungen
- Grundlagen und Grundsätze des Vergaberechts
- Vergabearten und Vergabeverfahren unterhalb der Schwellenwerte
- Der Ablauf von Vergabeverfahren in der Praxis, wie Leistungsbeschreibung, Angebotsauswertung

**Zielgruppe:** Beschäftigte ohne bzw. mit wenig Vorkenntnissen, Quereinsteiger:innen ohne oder mit wenig Erfahrungshintergrund, Wiedereinsteiger:innen nach langem Aussetzen

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** VgV, GWB (4. Teil), UVgO

**Dozent:** Herr Tim Eisfeld, Referent der Geschäftsführung

**Vergaberecht im Unterschwellenbereich - aus der Praxis für die Praxis****Einführungsseminar**

18.02. - 19.02.2026 (Berlin)

16.09. - 17.09.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-BFA302>

Code: BFA302 \* 395,00 Euro

Code: BFA302 \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist, den Teilnehmenden die Struktur des Vergaberechts, die immanenten Zusammenhänge dieses Rechtsgebiets sowie ein grundlegendes praktisches Wissen im Bereich nationale Vergaben zu vermitteln. Sie erfahren, was in welcher Phase eines Vergabeverfahrens im Unterschwellenbereich wichtig ist, wie Vergabeverfahren vorbereitet und durchgeführt werden und wie häufig gemachte Fehler vermieden werden können. Das Seminar wird durch Tipps und Tricks bei der praktischen Anwendung des Vergaberechts abgerundet. Die Teilnehmenden werden gebeten, Fragestellungen aus dem eigenen Arbeitsgebiet in das Seminar einzubringen.

**Schwerpunkte:**

- Grundsätze des Vergaberechts und deren Bedeutung
- Rechtsgrundlagen der öffentlichen Auftragsvergabe
- Unterschiedliche Vergabearten und deren praktische Anwendung/Durchführung
- Schätzung der Auftragswerte; Erstellung der Leistungsbeschreibung
- Eignungs- und Wertungskriterien
- Prüfung und Wertung der Angebote
- Beendigung des Vergabeverfahrens
- Auftragsänderungen
- Rechtsschutz im Vergabeverfahren, Haftung bei Vergabefehlern

**Zielgruppe:** Beschäftigte, die mit Vergaben betraut sind und die bislang noch keine oder wenig Erfahrung mit dem Vergaberecht gesammelt haben bzw. diejenigen, denen auf diesem Rechtsgebiet noch die erforderliche, praktische Sicherheit fehlt.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** UVgO, eigene Fragestellungen

**Dozent:** Herr Lutz Fritzsche, ehem. Leiter der zentralen Vergabestelle der Technischen Universität Berlin

**Systematische Einführung in das Vergaberecht - Teil 1: UVgO****Einführungsseminar**

02.12. - 04.12.2025 (Hamburg)

10.12. - 12.12.2025 (Berlin)

21.01. - 23.01.2026 (online)

25.02. - 27.02.2026 (Berlin)

25.03. - 27.03.2026 (Berlin)

15.04. - 17.04.2026 (Düsseldorf)

11.05. - 13.05.2026 (online)

03.06. - 05.06.2026 (Berlin)

01.07. - 03.07.2026 (Frankfurt am Main)

26.08. - 28.08.2026 (Berlin)

16.09. - 18.09.2026 (Hamburg)

23.09. - 25.09.2026 (Hamburg)

07.10. - 09.10.2026 (online)

02.11. - 04.11.2026 (Berlin)

07.12. - 09.12.2026 (Hamburg)

16.12. - 18.12.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-BFA200>

Code: BFA200 \* 665,00 Euro

Code: BFA200 \* 595,00 Euro

Code: BFA200 \* 595,00 Euro

Code: BFA200 \* 595,00 Euro

Code: BFA200 \* 595,00 Euro

Code: BFA200 \* 665,00 Euro

Code: BFA200 \* 595,00 Euro

Code: BFA200 \* 595,00 Euro

Code: BFA200 \* 665,00 Euro

Code: BFA200 \* 595,00 Euro

Code: BFA200 \* 665,00 Euro

Code: BFA200 \* 665,00 Euro

Code: BFA200 \* 595,00 Euro

Code: BFA200 \* 595,00 Euro

Code: BFA200 \* 665,00 Euro

Code: BFA200 \* 595,00 Euro

Die dynamische Entwicklung des Vergaberechts durch Rechtsänderungen oder Weiterentwicklung der Rechtsprechung stellt immer höhere Anforderungen an die Verantwortlichen in den Vergabestellen. Selbst kleine Verfahrensfehler können zu schwerwiegenden Konsequenzen führen. Das Ziel des Seminars besteht darin, grundlegende Kenntnisse des nationalen Vergaberechts auf Basis der Unterschwellenvergabeordnung (UVgO) zu vermitteln. Hierzu werden die rechtlichen Rahmenbedingungen systematisch dargestellt und durch praxisbezogene Fallbeispiele und Übungen vertieft. Es besteht die Möglichkeit, Problemstellungen des eigenen Arbeitsgebietes in das Seminar einzubringen. Auf die Besonderheiten des EU-Vergaberechts (GWB und VgV) wird nur am Rande eingegangen. Inhalte zum EU-Vergaberecht werden weiterführend im Teil 2 „Systematische Einführung in das Vergaberecht: EU-Recht“ (Code: BFA201) vermittelt. Nicht behandelt werden die Vergaben von Bau- und Planungsleistungen, Konzessionen sowie die Vergaben der Sektorenauftraggeber.

**Schwerpunkte:**

- Rechtsgrundlagen des öffentlichen Beschaffungswesens; Vergabegrundsätze
- Wahl der richtigen Vergabeart
- Schätzung der Auftragswerte; Erstellung der Leistungsbeschreibung unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten
- Hinweise zum Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz
- Eignungs- und Wertungskriterien
- Durchführung des Vergabeverfahrens
- Prüfung und Wertung der Angebote
- Beendigung des Vergabeverfahrens durch Zuschlagserteilung
- Aufhebung des Vergabeverfahrens
- Auftragsänderungen

- Rechtsschutz im Vergabeverfahren
- Vermeidung von Korruption bei der Auftragsvergabe
- Vergabe von sozialen und anderen besonderen Dienstleistungen sowie von freiberuflichen Leistungen
- Die eVergabe

**Zielgruppe:** Beschäftigte öffentlicher Verwaltungen, die Auftragsvergaben durchführen und die notwendigen Fachkenntnisse erwerben wollen

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** UVgO, VGV, GWB (4. Teil)

**Dozent:innen:** Herr Klaus Petersen, Fachbereichsleiter Vergabewesen einer AöR a. D.; Herr Ralf Sand, Dipl.-Finanzwirt; Herr Michael Zündorf, stellv. Abteilungsleiter Einkauf und Zollangelegenheiten; Herr Peter Temmen, Verwaltungswirt, fachlicher Leiter einer zentralen Vergabestelle (Kommunalverwaltung); Frau Christine Radeloff, Rechtsanwältin; Herr Mathias Friese, Teamleiter Einkauf bei einem öffentlichen Auftraggeber; Herr Alexander Schreiber, Leiter des Zentralen Einkaufs der Universität Lübeck

## Systematische Einführung in das Vergaberecht - Teil 2: EU-Recht

### Einführungsseminar

<https://www.kbw.de/-BFA201>

19.01. - 20.01.2026 (Frankfurt am Main)

Code: BFA201 \* 450,00 Euro

09.02. - 10.02.2026 (online)

Code: BFA201 \* 395,00 Euro

12.03. - 13.03.2026 (Berlin)

Code: BFA201 \* 395,00 Euro

17.03. - 18.03.2026 (Hamburg)

Code: BFA201 \* 450,00 Euro

20.04. - 21.04.2026 (online)

Code: BFA201 \* 395,00 Euro

04.05. - 05.05.2026 (Düsseldorf)

Code: BFA201 \* 450,00 Euro

07.07. - 08.07.2026 (Berlin)

Code: BFA201 \* 540,00 Euro

31.08. - 01.09.2026 (Frankfurt am Main)

Code: BFA201 \* 450,00 Euro

10.09. - 11.09.2026 (online)

Code: BFA201 \* 395,00 Euro

26.10. - 27.10.2026 (Nürnberg)

Code: BFA201 \* 450,00 Euro

19.11. - 20.11.2026 (Berlin)

Code: BFA201 \* 395,00 Euro

10.12. - 11.12.2026 (Berlin)

Code: BFA201 \* 395,00 Euro

Aufgrund häufiger Rechtsänderungen und der Entwicklung der Rechtsprechung entwickelt sich das Vergaberecht weiterhin sehr dynamisch. Damit verbunden ist eine stetige Steigerung der Anforderungen an die Verantwortlichen in den Vergabestellen. Insbesondere bei Vergabeverfahren oberhalb der EU-Schwellenwerte können selbst kleinste Verfahrensfehler zu schwerwiegenden Konsequenzen, wie Nachprüfungsverfahren, Zeitverlust, Aufhebung der Verfahren oder Schadensersatzansprüchen der Bieter führen. Das Ziel des Seminars besteht darin, grundlegende Kenntnisse des EU-Vergaberechts (4. Abschnitt des GWB und die Vergabeverordnung) sowie die Unterschiede zum nationalen Vergaberecht (UVgO) zu vermitteln. Hierzu werden die rechtlichen Rahmenbedingungen systematisch dargestellt. Praxisbezogene Fallbeispiele erläutern die Darstellungen. Es besteht die Möglichkeit, Problemstellungen des eigenen Arbeitsgebietes in das Seminar einzubringen. Nicht behandelt werden die Vergaben von Bau- und Planungsleistungen, Konzessionen sowie die Vergaben der Sektorenauftraggeber.

### Schwerpunkte:

- Grundlagen des EU-Vergaberechts, Anwendungsbereich und Ausnahmen
- Vergabegrundsätze
- Vermeidung von Interessenkonflikten
- Mitwirkung an der Vorbereitung von Vergabeverfahren (Projektantenproblematik)
- Schätzung der Auftragswerte
- Veröffentlichungen/Bekanntmachungen, eForms und Bekanntmachungsservice
- EU-Verfahrensarten
- Erstellung der Leistungsbeschreibung, Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten
- Hinweise zum Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz
- Eignungs- und Wertungskriterien
- Durchführung des Vergabeverfahrens
- Auftragsänderungen im laufenden Verfahren
- Prüfung und Wertung der Angebote
- Informations- und Wartepflicht nach § 134 GWB
- Beendigung des Vergabeverfahrens/Zuschlagserteilung
- Transparenzvorschriften, Unterrichtung unterlegener Bieter
- Nachprüfungsverfahren

**Zielgruppe:** Beschäftigte öffentlicher Verwaltungen, die mit dem nationalen Vergaberecht vertraut sind und Fachkenntnisse im EU-Vergaberecht erwerben wollen. Voraussetzung ist der Besuch des Seminars "Systematische Einführung in das Vergaberecht - UVgO - Teil 1" (Code: BFA200) oder gleichwertige Kenntnisse.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** GWB (4. Teil), VGV, UVgO

**Dozent:innen:** Herr Klaus Petersen, Fachbereichsleiter Vergabewesen einer AöR a. D.; Herr Michael Zündorf, stellv. Abteilungsleiter Einkauf und Zollangelegenheiten; Herr Peter Temmen, Verwaltungswirt, fachlicher Leiter einer zentralen Vergabestelle (Kommunalverwaltung); Frau Christine Radeloff, Rechtsanwältin; Herr Mathias Friese, Teamleiter Einkauf bei einem öffentlichen Auftraggeber

**Einführung in die Vergabe von Liefer- und Dienstleistungen - VgV, UVgO konkret****Fachseminar**

23.02.2026 (Berlin)  
21.09.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-BFA059>

Code: BFA059 \* 270,00 Euro  
Code: BFA059 \* 270,00 Euro

Die Vergabeverordnungen (VgV, UVgO), sowie für die europaweiten Ausschreibungen ergänzend das GWB, sind die zentralen Vorschriftenwerke für die Ausschreibungen der öffentlichen Auftraggeber im Bereich der Liefer- und Dienstleistungen. Die Bandbreite ihres Anwendungsbereichs ist außerordentlich groß: vom Büfettservice bis zum Dienstwagen und von der Medienausstattung bis zu ganz normalen Verbrauchsmaterialien. Nicht selten werden Beschäftigte mit neuen Zuständigkeiten betraut und müssen den „Sprung in das kalte Wasser“ meistern. Daher werden in diesem Seminar die grundlegenden Kenntnisse und Fertigkeiten im Umgang mit den Vergabeordnungen VgV und UVgO anwendungsorientiert vermittelt. Beispiele aus der aktuellen Ausschreibungspraxis runden die Veranstaltung ab.

**Schwerpunkte:**

- Vergabegrundsätze, rechtlicher Rahmen
- Vorbereitung der Ausschreibung: Prüfung der Altverträge; Markterkundung; haushaltsrechtliche Erwägungen
- Schätzung des Auftragswertes und der Schwellenwerte
- Abgrenzung zu Bauleistungen (VOB)
- Nationale und europaweite Vergabeverfahren
- Bekanntmachungsfristen, Zuschlags- und Bindefristen
- Formale Angebotsprüfung (zwingende und fakultative Ausschlussgründe)
- Eignungsanforderungen an die Bieter
- Wertung (preisliche Angemessenheitsprüfung, Zuschlag)
- Nachverhandlungsverbot
- Information an die Bieter
- Vergabevermerk

**Zielgruppe:** Beschäftigte der öffentlichen Verwaltung, Beschäftigte öffentlicher Betriebe und Unternehmen

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** GWB, VgV, UVgO

**Dozent:** Herr Dr. jur. Rainer Noch, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Vergaberecht

**Beachten Sie bitte auch die folgenden Online-Seminare:**

**Markterkundung bei Beschaffungen von Liefer- und Dienstleistungen - Die Basis der Vergabeunterlagen****Online-Seminar**

05.12.2025  
24.04.2026

<https://www.kbw.de/-WEBFA015>

Code: WEBFA015 \* 200,00 Euro  
Code: WEBFA015 \* 200,00 Euro

**Vergaberecht in Baden-Württemberg mit allgemeinen Hinweisen für die Vergabe von Liefer- und Dienstleistungen im Unterschwellenbereich (\*Neu\*)****Spezialseminar**

12.01.2026  
28.09.2026

<https://www.kbw.de/-WEBFA455>

Code: WEBFA455 \* 200,00 Euro  
Code: WEBFA455 \* 200,00 Euro

**Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) - die Auswirkungen des neuen Gesetzes auf die Vergabepraxis rechtssicher beherrschen****Online-Seminar**

03.12.2025  
02.06.2026  
01.12.2026

<https://www.kbw.de/-WEBFA430>

Code: WEBFA430 \* 270,00 Euro  
Code: WEBFA430 \* 270,00 Euro  
Code: WEBFA430 \* 270,00 Euro

**ESG-Anforderungen rechtssicher erfüllen (\*Neu\*)****Fachseminar**

Code: VWA155

☛ Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf Seite 620.

**Unterschwellenvergabeordnung (UVgO) - die öffentliche Auftragsvergabe von Liefer- und Dienstleistungen unterhalb der Schwellenwerte****Online-Seminar**

05.02. - 06.02.2026  
04.06. - 05.06.2026  
02.11. - 03.11.2026

<https://www.kbw.de/-WEBFA064>

Code: WEBFA064 \* 450,00 Euro  
Code: WEBFA064 \* 450,00 Euro  
Code: WEBFA064 \* 450,00 Euro

**Beschaffung von Liefer- und Dienstleistungen - Vertiefung (\*Neu\*)****Spezialseminar**

15.01. - 16.01.2026 (Berlin)

01.10. - 02.10.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-BFA082>

Code: BFA082 \* 395,00 Euro

Code: BFA082 \* 395,00 Euro

In diesem Seminar haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, ihre Kenntnisse bei der Beschaffung von Liefer- und Dienstleistungen aufzufrischen. Hierzu werden die gesetzlichen Grundlagen, Verordnungen, Beschlüsse, Urteile und Kommentierungen vorgestellt und ergänzt durch praktische Erfahrungen aus dem beruflichen Alltag. Es werden praxisnahe Aspekte betrachtet (z. B. Handlungsmöglichkeiten bei Schlechtleistungen) und Beispiele der Teilnehmenden näher beleuchtet. Nicht behandelt werden die Vergaben von Bau- und Planungsleistungen, sozialen und anderen besonderen Dienstleistungen, Konzessionen sowie die Vergaben von Sektorenauftraggebern. Grundlagenkenntnisse im Vergaberecht vermitteln die Fachseminare „Systematische Einführung in das Vergaberecht - Teil 1: UVgO“ (Code: BFA200) für nationales Recht und „Systematische Einführung in das Vergaberecht - Teil 2: EU-Recht“ (Code: BFA201) für EU-Recht. Das Spezialseminar eignet sich ebenfalls als Vertiefung zur „Einführung in die Vergabe von Liefer- und Dienstleistungen - VgV, UVgO konkret“ (Code: BFA059).

**Schwerpunkte:**

- Rechtsgrundlagen und Rahmenbedingungen für die Beschaffung von Liefer- und Dienstleistungen unter Ergänzung von Kommentaren und Rechtsprechung
- Vergaberechtliche Grundsätze
- Vorbereitung der Vergabeunterlagen, u. a.: Differenzierung zwischen Bauleistung und Liefer- und Dienstleistung; Ermittlung des geschätzten Auftragswertes; Nutzung von Formularen; Ermittlung des geschätzten Gesamtauftragswerts; Wahl der Vergabeart; Eignungs- und Bewertungskriterien
- Kommunikation mit Bietern in der Angebotsphase
- Prüfung und Wertung von Angeboten; Ausschluss von Angeboten
- Fristen im Vergabeverfahren
- Dokumentationspflichten
- Rechtsschutz im Vergabeverfahren

**Zielgruppe:** Beschäftigte von Beschaffungs- und Vergabestellen sowie Rechnungsprüfungsämtern, die Auftragsvergaben durchführen oder prüfen und die notwendigen Grundlagen bereits erworben haben.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Praxisfragen zur gemeinsamen Besprechung. Nach Möglichkeit bitte eine Woche vorher an [info@kbw.de](mailto:info@kbw.de) senden. Je nach Teilnehmerzahl, kann keine Gewähr für eine ausführliche Behandlung gegeben werden.

**Dozent:** Daniel Schmidt, Referent im Dezernat für Umwelt, Klima, Planung und Bauen der Region Hannover, Vergabekoordinator

**Der praktische Ablauf des Vergabeverfahrens - Fallbeispiele zu Dienstleistungsvergaben****Workshop**

20.05.2026 (Berlin)

11.11.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-BFA070Z>

Code: BFA070Z \* 270,00 Euro

Code: BFA070Z \* 270,00 Euro

Auf der Grundlage der in dem Seminar (Code: BFA200) vermittelten oder vorhandener gleichwertiger Kenntnisse wird in diesem Workshop anhand von Fallbeispielen das komplette Vergabeverfahren nachvollzogen. Dabei werden Aktenauszüge aus der Praxis genutzt. Mit den Teilnehmenden wird die jeweils beste Vorgehensweise in den einzelnen Entscheidungsstufen erarbeitet.

**Schwerpunkte:**

- Vorüberlegungen zur Ausschreibung
- Entwurf der Leistungs- bzw. Aufgabenbeschreibung
- Bestimmung der Teilnahme- und Zuschlagskriterien
- Bekanntmachungen
- Bieterfragen/Korrekturen im laufenden Vergabeverfahren
- Durchführung der Angebotswertung
- Entscheidung über den Zuschlag bzw. die Auftragserteilung
- Dokumentation, Umgang mit Beanstandungen

**Zielgruppe:** Beschäftigte öffentlicher Verwaltungen, die Auftragsvergaben durchführen und ihre Kenntnisse durch praktische Übungen vertiefen wollen; Beschäftigte aus Rechnungsprüfungsämtern. Die vorherige Teilnahme an dem Seminar Code: BFA200 zum Vergaberecht oder gleichwertige Kenntnisse werden vorausgesetzt.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** GWB, VgV, Vergabeverordnungen

**Dozent:** Herr Dr. jur. Rainer Noch, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Vergaberecht

## Das Vergabeverfahren für Liefer- und Dienstleistungen - von der Verhandlungsvergabe/freihändigen Vergabe bis zur öffentlichen Ausschreibung, die Wahl der richtigen Vergabeart und typische Fehler im Vergabeverfahren

### Spezialseminar

05.11. - 06.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-BFA075>

Code: BFA075 \* 450,00 Euro

Neben einer kurzen Einführung in die Rechtsgrundlagen des Vergaberechts und einem Überblick über die UVgO greift dieses Spezialseminar ausgewählte und in der Praxis immer wiederkehrende Probleme des Vergabeverfahrens auf. Es gibt Hinweise auf die verschiedenen Vergabebereiche und zur Abgrenzung der Anwendungsbereiche „Lieferungen und Leistungen“, „freiberufliche Leistungen“ sowie „Bauleistungen“. Erörtert wird der Ablauf einer Beschaffungsmaßnahme bis zur Dokumentation des Vergabeverfahrens. Zudem werden Maßnahmen zur Verhinderung von Manipulationen im Vergabewesen sowie aktuelle Aspekte zum Vergaberecht bei der Umsetzung des EU-Rechts in nationales Recht behandelt. Die Teilnehmenden haben die Gelegenheit, ihre fachspezifischen Probleme in die Diskussion einzubringen.

#### Schwerpunkte:

- Die Grundsätze des nationalen und des EU-Vergaberechts
- Die Wahl der richtigen Vergabeart (nationale Vergabe)
- Die Teilnehmenden (Bewerber:in/Bieter) am Wettbewerb
- Die Ausschreibungs- und Beschaffungsreife
- „Projektant:innen Problematik“, „Vorbefasste Bieter“
- Aufklärung von Zweifeln - keine Verhandlungen mit den Bietern außerhalb des § 12 UVgO
- Die Dokumentation des Vergabeverfahrens
- Häufige Fehler im Vergabeverfahren
- Besprechung von Vordrucken
- Aktuelle Rechtsprechung

**Zielgruppe:** Beschäftigte öffentlicher Verwaltungen, die Auftragsvergaben durchführen und notwendige Fachkenntnisse erwerben wollen. Grundkenntnisse sind erforderlich.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** UVgO, GWB, VgV

**Dozent:innen:** Dozent:innenteam

## EU-weite Vergabe von Liefer- und Dienstleistungen - ein Seminar für erfahrene Sachbearbeiter:innen

### Spezialseminar

18.12. - 19.12.2025 (online)

16.04. - 17.04.2026 (online)

17.12. - 18.12.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-BFA071>

Code: BFA071 \* 395,00 Euro

Code: BFA071 \* 395,00 Euro

Code: BFA071 \* 395,00 Euro

In diesem Seminar werden erfahrene Beschäftigte von Beschaffungs- und Vergabestellen öffentlicher Auftraggeber für das aktuelle Vergaberecht sensibilisiert und erweitern ihre Kompetenzen auf diesem Gebiet. Neben einer Einführung in die rechtlichen Grundlagen mit dem Schwerpunkt der EU-Vergabebestimmungen (GWB, VgV) wird auch auf Grundzüge des nationalen Vergaberechts (UVgO) eingegangen. Die Teilnehmenden können Probleme des eigenen Arbeitsgebiets in den Seminarverlauf einbringen.

#### Schwerpunkte:

- Anwendung des EU-Vergaberechts
- Überblick zu den Regelungen des GWB und der VgV: u. a. Ermittlung der Schwellenwerte; Wertgrenzen; Prüfung der zutreffenden Vergabeart; Ausschreibungs- und Beschaffungsreife; Dokumentation des Vergabeverfahrens; Melde- und Informationspflichten; Fristen; Grundzüge des Primärrechtswegs
- Hinweise zur EU-Bekanntmachung

**Zielgruppe:** Erfahrene Beschäftigte von Beschaffungsstellen öffentlicher Auftraggeber im Sinne des § 98 GWB (Bund, Länder, Kommunen, Einrichtungen von Körperschaften)

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** GWB, VgV, UVgO

**Dozent:innen:** Dozent:innenteam

Die meisten unserer Seminare werden auch als Online-Seminare via **Online-Zuschaltung** angeboten. Über das Format erkundigen Sie sich bitte auf unserer Internetseite [www.kbw.de](http://www.kbw.de)

## Verhandlungsvergaben (Freihändige Vergaben) - wettbewerbliche Verfahren nach dem Haushaltsrecht und der UVgO

**Spezialseminar**  
05.12.2025 (online)

<https://www.kbw.de/-BFA023>  
Code: BFA023 \* 270,00 Euro

In diesem Seminar wird sich schwerpunktmäßig mit den zahlenmäßig häufig vorkommenden Beschaffungen, die vom Wert her bzw. aus Sachgründen i. S. des § 8 Abs. 4 UVgO zu keiner Ausschreibung führen müssen, befasst. Neben einer kurzen Einführung in das nationale Vergaberecht werden vor allem die für Freihändige Vergaben/Verhandlungsvergaben relevanten Bestimmungen des Haushaltsrechts und der UVgO behandelt. Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, Probleme des eigenen Arbeitsgebietes in das Seminar einfließen zu lassen.

### Schwerpunkte:

- Einführung in das nationale Vergaberecht
- Haushaltsrechtliche Grundlagen
- Bestimmungen der UVgO
- Freiberufliche Leistungen

**Zielgruppe:** Beschäftigte von Beschaffungsstellen öffentlicher Auftraggeber. Kenntnisse des Vergaberechts sind erforderlich.

**Dozent:innen:** Dozent:innenteam

## Spielräume bei Verhandlungsverfahren und Verhandlungsvergaben im Dienst- und Lieferleistungsbereich erkennen und durch Verhandlungen rechtssicher ausschöpfen

**Spezialseminar**  
28.01.2026 (online)  
01.07.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-BFA017>  
Code: BFA017 \* 270,00 Euro  
Code: BFA017 \* 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die Spielräume bei Verhandlungsverfahren und -vergaben kennenzulernen und sie rechtssicher in der Praxis anwenden zu können. "Absolutes Verhandlungsverbot!" - das hat sich in der Vergabepaxis richtigerweise in den Köpfen der Anwender:innen des Vergaberechts festgesetzt. Trotzdem lässt das Vergaberecht bei Verhandlungsverfahren und -vergaben Verhandlungen mit den Bietern auf der Grundlage der eingereichten Angebote zu. Im Fokus solcher Verhandlungen steht nicht immer nur (aber auch) der Angebotspreis, sondern die inhaltliche Verbesserung der Angebote und die Möglichkeit, bestenfalls so lange zu verhandeln, bis das Angebot genau auf den konkreten Bedarf des:der Auftraggeber:in zugeschnitten ist. Die Grundsätze des Vergaberechts setzen dabei einen engen Rahmen, der im Seminar erarbeitet werden soll.

### Schwerpunkte:

- Grundsatz des Verhandlungsverbots
- Grundlagen der Zulässigkeit von Verhandlungen
- Vergaberechtliche Grundlagen der entsprechenden Verfahrensarten
- Was in Verhandlungsgesprächen/Präsentationen verhandelbar ist: Vorbereitung, Einladung, Durchführung
- Finales Angebot
- Dokumentation

**Zielgruppe:** Erfahrene Beschäftigte von Beschaffungs- und Vergabestellen

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** VgV, UVgO

**Dozent:innen:** Herr Klaus Petersen, Fachbereichsleiter Vergabewesen einer AöR a. D.; Frau Annette Wahlfels, Volljuristin, Referatsleiterin Beschaffung und Vergabe in einer Bundesbehörde

## Die Verlängerung und Veränderung von bestehenden Dienstleistungsverträgen - ausschreibungspflichtige Neuvergaben?

**Spezialseminar**  
06.05.2026 (Berlin)  
02.10.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-BFA076>  
Code: BFA076 \* 395,00 Euro  
Code: BFA076 \* 395,00 Euro

Bei den Kommunen bestehen oftmals Unsicherheiten, ob bei der zeitlichen Verlängerung, der inhaltlichen Anpassung oder Erweiterung bestehender Dienstleistungsverträge die Leistungen stets neu ausgeschrieben werden müssen. Diese Frage ist im Hinblick auf die möglichen Rechtsfolgen von Vergabefehlern, sowohl oberhalb als auch unterhalb der Schwellenwerte, von erheblicher Bedeutung. Die Rechtsprechung zielt bei der Beurteilung der Sachverhalte aus vergaberechtlicher Sicht immer auf spezielle Fallsituationen ab, wobei die erlaubten Varianten immer mehr konkretisiert werden. Diese werden im Seminar an Fallbeispielen besprochen und ausgewertet. Im Mittelpunkt der Rechtsprechung stehen dabei vor allem Verträge über gewerbliche Dienstleistungen. Fragestellungen der Teilnehmenden können vor Seminarbeginn beim Kommunalen Bildungswerk e. V. eingereicht werden.

### Schwerpunkte:

- Auftragswertschätzung, Verfahrenswahl, Vergabeart
- Differenzierungen nach Art der Dienstleistung
- Dienstleistungsauftrag versus -konzession
- Vertragslaufzeit (Grenzen) von Dienstleistungsverträgen?
- Fortführung zeitlich unbefristeter Verträge - Kündigungspflicht?
- Befristete Verträge mit Verlängerungsklauseln und -optionen

- Wesentliche Vertragsänderungen u. Fortführung, Haushaltsrecht
- Voraussetzungen für Vertragsänderungen ohne Ausschreibungsverfahren
- Folgen von „De-facto-Vergaben“ (Umgehung)
- Zulässigkeit von Interimsverträgen
- Vergabefreie interkommunale Kooperationsverträge

**Zielgruppe:** Leiter:innen und Beschäftigte, die mit der Vergabe öffentlicher Dienstleistungsaufträge nach der VgV befasst sind

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** UVgO, VgV

**Dozent:** Herr Dr. Christian Braun, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Vergaberecht

**Beachten Sie bitte auch das folgende Online-Seminar:**

<b>Vergaberecht - vergaberechtliche Möglichkeiten während der Vertragslaufzeit</b>	
<b>Online-Seminar</b>	<a href="https://www.kbw.de/-WEBFA095">https://www.kbw.de/-WEBFA095</a>
11.05.2026	Code: WEBFA095 * 270,00 Euro
10.11.2026	Code: WEBFA095 * 270,00 Euro

<b>Eignung, Leistungsbeschreibung, Wertungskriterien - der Weg zum Vertragsvollzug im Vergabeverfahren</b>	
<b>Spezialseminar</b>	<a href="https://www.kbw.de/-BFA270">https://www.kbw.de/-BFA270</a>
09.12. - 10.12.2025 (Berlin)	Code: BFA270 * 395,00 Euro
23.04. - 24.04.2026 (Berlin)	Code: BFA270 * 395,00 Euro

Eignung, Leistungsbeschreibung und Wertungskriterien sind wichtige Eckpunkte der Vergabe und bilden die Grundlage für die Auswahl der Bewerber:innen/Bieter und den Vertragsvollzug. In dem Seminar wird die Verbindung dieser Komponenten im Vergabeverfahren und den vergaberechtlichen Vorgaben hierzu hergestellt. Die Teilnehmenden werden mit den Grundsätzen der Erstellung der Leistungsbeschreibung (einschließlich des formellen Aufbaus) sowie der Festlegung vertretbarer Wertungs- und Eignungskriterien vertraut gemacht. Die Folgen bei Nichtbeachtung dieser Vorgaben durch die Bewerber:innen oder Bieter werden ebenfalls aufgezeigt.

**Schwerpunkte:**

- Rechtliche Vorgaben
- Eignung: Zeitpunkt der Prüfung; Vordrucke für die „Eigenerklärung zur Eignung“; Festlegung der Ausschlussgründe
- Leistungsbeschreibung mit Leistungsverzeichnis: Regeln; Vordrucke
- Wertungskriterien: Zulässigkeit; Verhältnismäßigkeit; wirtschaftliche Vertretbarkeit
- Form der Annahme eines Angebots: Zuschlag; möglichst keine „Vertragsurkunden“
- Vertragsvollzug im Hinblick auf Leistungsbeschreibung und Wertungskriterien: Abnahme; Gewährleistung; Obhutspflichten; Änderung der Leistung
- Interne Zuständigkeiten

**Zielgruppe:** Erfahrene Beschäftigte von Vergabestellen wie auch von Zuwendungsempfängern

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** GWB, VgV, UVgO, VOL/B

**Dozent:innen:** Dozent:innenteam

<b>Vergabeverfahren - die Leistungsbeschreibung richtig verfassen</b>	
<b>Fachseminar</b>	<a href="https://www.kbw.de/-BFA081">https://www.kbw.de/-BFA081</a>
24.02.2026 (online)	Code: BFA081 * 270,00 Euro
23.09.2026 (online)	Code: BFA081 * 270,00 Euro

Die Leistungsbeschreibung ist der Dreh- und Angelpunkt eines jeden Vergabeverfahrens. Hier ist insbesondere die Zusammenarbeit zwischen Bedarfsträger und Vergabestelle gefragt. Fehler, Ungenauigkeiten und Widersprüche in Leistungsbeschreibungen haben oft schwere finanzielle Folgen für die Verwaltungen. Auf der anderen Seite bekommen die Bedarfsträger nicht das, was sie beauftragen wollten. Im Seminar wird der rechtlich wie organisatorisch richtige Umgang mit Leistungsbeschreibungen auch anhand von Übungsfällen besprochen. Eigene Fragestellungen oder Fälle aus dem Arbeitsalltag der Teilnehmenden können eingebracht werden.

**Schwerpunkte:**

- Rechtliche Grundlagen der Leistungsbeschreibung
- Die Organisationsmöglichkeiten für die Bearbeitung von Leistungsbeschreibungen im Haus
- Fehlerquellen und Fallstricke beim Verfassen von Leistungsbeschreibungen
- Korruptionsprävention bei Leistungsbeschreibungen

**Zielgruppe:** Beschäftigte, die Ausschreibungen durchführen; Führungskräfte und Beschäftigte aus den Fachabteilungen, die Ausschreibungen vorbereiten müssen; Beschäftigte, die mit Organisationsfragen in der Vergabe befasst sind

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** UVgO und GWB

**Dozentin:** Frau Annette Wahlfels, Volljuristin, Referatsleiterin Beschaffung und Vergabe in einer Bundesbehörde

## Bekanntmachungen erfolgreich erstellen - Anwendung der elektronischen Standardformulare "eForms" in der "Oberschwelle" sowie in der "Unterschwelle" (eForms UnS)

### Fachseminar

20.05.2026 (Berlin)  
14.10.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-BFA313X>

Code: BFA313X \* 270,00 Euro  
Code: BFA313X \* 270,00 Euro

In diesem Seminar erhalten die Teilnehmenden einen Überblick über die Bekanntmachungspflichten, die sich aus den vergaberechtlichen Vorschriften ergeben. Zudem erhalten Sie Informationen zur vorgesehenen Einführung elektronischer Standardformulare in der "Unterschwelle" (eForms UnS).

#### Schwerpunkte:

- Bekanntmachungspflichten bei nationalen Vergabeverfahren (UVgO, VOB/A Abschnitt 1) unter Berücksichtigung der aktuellen Entwicklung zur Einführung neuer elektronischer Standardformulare ("eForms UnS")
- Bekanntmachungspflichten bei europaweiten Vergabeverfahren unter Berücksichtigung der Pflicht zur Anwendung der elektronischen Standardformulare ("eForms")
- Datenservice Öffentlicher Einkauf
- "eForms" (europaweite Vergabeverfahren) und "eForms UnS" (nationale Vergabeverfahren)
- Erstellung, Übermittlung und Veröffentlichung von Bekanntmachungen (EU)
- Auftragsbekanntmachung (EU)
- Vorinformation (EU)
- Absichtsbekundung zum Vertragsschluss (EU)
- Bekanntmachung über Auftragsänderungen (EU)
- Vergabebekanntmachung (europaweite und nationale Verfahren)

**Zielgruppe:** Beschäftigte aus Beschaffungs- und Vergabestellen sowie Rechnungsprüfungsämtern

**Dozent:** Herr Peter Temmen, Verwaltungswirt, fachlicher Leiter einer zentralen Vergabestelle (Kommunalverwaltung)

## Vergaberecht - flexible Beschaffung durch Rahmenvereinbarungen bei Liefer- und Dienstleistungen

### Spezialseminar

26.01.2026 (Berlin)  
18.03.2026 (Hamburg)  
11.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-BFA385>

Code: BFA385 \* 270,00 Euro  
Code: BFA385 \* 295,00 Euro  
Code: BFA385 \* 270,00 Euro

Die strengen Vorschriften des nationalen und des EU-Vergaberechts zwingen den öffentlichen Auftraggeber zu teilweise sehr arbeitsintensiven und zeitaufwändigen Ausschreibungen und Vergabeverfahren. Gleichzeitig ermöglicht das Vergaberecht durch den Einsatz von Rahmenverträgen und Rahmenvereinbarungen, den zeitlichen und personellen Aufwand erheblich zu reduzieren und die Anzahl der durchzuführenden Ausschreibungen spürbar zu senken. Dadurch wird eine Flexibilität bei der Beschaffung erreicht, die sowohl der Auftraggeber- als auch der Auftragnehmerseite erhebliche Vorteile verschafft sowie zeitnahe und variable Beschaffungen ermöglicht. Die EuGH-Entscheidung vom 17.06.2021, insbesondere zur Höchstmengenregelung stellt einen Schwerpunkt dar. Sie bedarf der klugen Umsetzung, um die Ausschreibungsverfahren rechtssicher durchzuführen.

#### Schwerpunkte:

- Definition, Varianten, Flexibilität
- Vorteile von Rahmenvereinbarungen für die Beschaffungspraxis
- Alternativen zu Rahmenvereinbarungen
- Vergaberechtliche Rahmenbedingungen
- Vorbereitung des Ausschreibungsverfahrens: Berücksichtigung EuGH-Entscheidung vom 17.06.2021 (Rs. C-23/20); Kritische Betrachtung der EuGH-Entscheidung; Praxistipps zur Umsetzung der EuGH-Entscheidung
- Erstellung von Vergabeunterlagen
- Bieterauswahl und Angebotswertung
- Abruf aus Rahmenvereinbarungen

**Zielgruppe:** Erfahrene Beschäftigte von Beschaffungs- und Vergabestellen

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** UVgO, VgV, GWB (4. Teil)

**Dozent:** Herr Alexander Schreiber, Leiter des Zentralen Einkaufs der Universität Lübeck

## Erstellung von Bewertungskriterien und- matrizen bei Liefer- und Dienstleistungen - Grundlagen mit praktischer Ausarbeitung

### Workshop

20.03.2026 (Berlin)  
13.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-BFA336>

Code: BFA336 \* 270,00 Euro  
Code: BFA336 \* 270,00 Euro

Eine vernünftige Erarbeitung von Bewertungskriterien kann nicht nur ein optimales Angebot einbringen, sondern auch Bieterfragen, Rügen oder gar ein Nachprüfverfahren ersparen und damit wertvolle Zeit. Die wichtigsten Grundlagen zum Einstieg in dieses komplexe Thema sollen in Kombination mit einer gemeinschaftlichen Erarbeitung eines Beispiels Unklarheiten beseitigen und einen sicheren Umgang bei der Erstellung von Bewertungskriterien ermöglichen.

**Schwerpunkte:**

- Rechtliche Grundlagen
- Anwendung der vergaberechtlichen Grundsätze
- Begriffsbestimmung
- Grundlagen zur Erarbeitung von Bewertungsmatrizen: Abgrenzung zu Eignungskriterien, Zuschlags- und Bewertungskriterien Bewertungsmethoden; Gewichtung und Definition der Kriterien

**Zielgruppe:** Beschaffer:innen der öffentlichen Verwaltung von Liefer- und Dienstleistungen, die keine bis wenig Kenntnisse bei der Erstellung von Bewertungsmatrizen haben

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Ein praxisnahes Beispiel über eine Beschaffung aus dem eigenen Arbeitsbereich

**Dozent:** Herr Daniel Schmidt, Dezernat für Umwelt, Klima, Planung und Bauen der Region Hannover

### Vergaberecht - mit Nachhaltigkeit zum wirtschaftlichsten Angebot

#### Fachseminar

19.05.2026 (online)

10.11.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-BFA067Z>

Code: BFA067Z \* 270,00 Euro

Code: BFA067Z \* 270,00 Euro

In Vergabeverfahren muss nicht zwingend das billigste Angebot den Zuschlag erhalten. Die Wirtschaftlichkeit bestimmt sich vielmehr nach dem besten Preis-Leistungs-Verhältnis. In dem Seminar wird zum einen die Begrifflichkeit des wirtschaftlichsten Angebots besprochen. Zum anderen werden die Zulässigkeit, Angemessenheit und die Anwendbarkeit des Zuschlagskriteriums Nachhaltigkeit (umweltbezogene Aspekte, soziale Aspekte) zur Bestimmung des wirtschaftlichsten Angebots betrachtet. Neben dem Bestimmungsrecht des Auftraggebers werden auch die Messbarkeit und Bewertbarkeit der Nachhaltigkeitskriterien, ihre Umsetzung in Bewertungsmatrizen sowie die Bewertungsspielräume der Auftraggeber erörtert.

**Schwerpunkte:**

- Wirtschaftlichkeit und das beste Preis-Leistungs-Verhältnis
- Anwendbarkeit umweltbezogener und sozialer Zuschlagskriterien
- Messbarkeit und Bewertbarkeit von nachhaltigen Zuschlagskriterien
- Bestimmungsrecht und Beurteilungsspielräume des Auftraggebers
- Anforderungen an die Transparenz
- Bewertungsmatrizen

**Zielgruppe:** Beschaffer:innen der öffentlichen Hand

**Dozent:** Herr Thomas Ferber, Fachberater Vergaberecht

**Beachten Sie bitte die folgenden Seminare:**

### Nachhaltige Beschaffung - Update

#### Online-Seminar

03.06.2026

10.12.2026

<https://www.kbw.de/-WEBFA067X>

Code: WEBFA067X \* 200,00 Euro

Code: WEBFA067X \* 200,00 Euro

### Vergabe von Postdienstleistungen

#### Online-Seminar

30.09.2026

<https://www.kbw.de/-WEBFA070X>

Code: WEBFA070X \* 200,00 Euro

### Nachhaltiges Bauen - Nachhaltigkeitsaspekte bei der Beschaffung von Bauleistungen

#### Fachseminar

Code: BFA880

☛ Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf Seite 309.

## Ausschreibung von Versicherungsleistungen - rechtlicher Rahmen und praktisches Vorgehen

### Fachseminar

11.03.2026 (Berlin)  
07.10.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-BFA160>

Code: BFA160 \* 270,00 Euro  
Code: BFA160 \* 270,00 Euro

Öffentliche Auftraggeber sind verpflichtet, ihren Versicherungsbedarf über EU-weite Ausschreibungen zu decken. In diesem Bereich besteht großes Verbesserungs- und auch Prämieneinsparungspotenzial. Im Seminar werden sowohl wichtige rechtliche Hinweise als auch Handlungsempfehlungen für das praktische Vorgehen bei der Durchführung eines Versicherungsausschreibungsverfahrens gegeben.

#### Schwerpunkte:

##### Rechtlicher Rahmen

- Deutsches Vergabekartellrecht: GWB, VgV, insbesondere Änderungen durch Vergaberechtsreform
- Vergabeverfahren unter Berücksichtigung der Besonderheiten bei der Vergabe von Versicherungsdienstleistungen: Grundsätze, Schwellenwerte, Vergabe von Losen; Verfahrenswahl; Einschaltung Dritter in das Vergabeverfahren (Interessenkollisionen); Besonderheiten der Leistungsbeschreibung; Beteiligung öffentlich-rechtlicher Versicherer und Kommunalversicherer; Formaler Ausschluss, Eignung, unterkalkulatorische Angebote; Zuschlagskriterien und Wichtung; Informationspflichten

##### Praktisches Vorgehen

- Risikoanalyse und Bedarfsbeschreibung; Marktanalyse und Erfolgsprognose - aktuelle Marktsituation; Vorbereitung der Ausschreibung, Erstellung eines Zeitrasters; Kündigung der bestehenden Verträge; Beratung durch Dritte; Anforderungen an die Eignungskriterien (Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zulässigkeit); Inhalt der Ausschreibungsunterlagen; Dokumentation des Verfahrens; Vertragsgestaltung; Fachliche Auswertung der Angebote; Behandlung von Bieterfragen und Rügen; Vorabankündigungen und Zuschlagserteilung

**Zielgruppe:** Beschäftigte, die mit dem Abschluss und der Verwaltung von Versicherungsverträgen befasst sind;

Kämmer:innen sowie Beschäftigte der Rechnungsprüfungsämter

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** VgV, VVG

**Dozent:** Herr Elmar Sittner, behördlich zugelassener Versicherungsberater

## Vergaberecht: Leistungen der Gebäudereinigung - die rechtssichere und wirtschaftliche Vergabe

### Fachseminar

23.04.2026 (online)  
29.10.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-BFA141>

Code: BFA141 \* 270,00 Euro  
Code: BFA141 \* 270,00 Euro

Sich für das wirtschaftlichste Angebot zu entscheiden heißt, dass der Zuschlag dem Angebot mit dem besten Preis-Leistungs-Verhältnis erteilt wird. Deshalb sollte in einem Vergabeverfahren niemals ausschließlich der niedrigste Preis der Angebote ausschlaggebend sein. Um die unterschiedlichen Leistungsstärken der Angebote zur Gebäudereinigung fachlich fundiert bewerten zu können, wird eine optimale Bewertungsmatrix benötigt. In diesem Seminar wird an konkreten Beispielen aufgezeigt, wie geeignete Zuschlagskriterien bestimmt werden können und eine geeignete Punkteskala zur Leistungsbewertung erstellt werden kann, um damit eine optimale Bewertungsmatrix zu erhalten.

#### Schwerpunkte:

- Das Fundament einer Ausschreibung zur Gebäudereinigung
- Inhalte einer Ausschreibung zur Gebäudereinigung
- Die Bewertungsmatrix
- Öffnung der Angebote, Auswertung und Benachrichtigung

**Zielgruppe:** Führungskräfte und Mitarbeitende von Verwaltungsbetrieben und von Kommunen, die für die Vergabe zuständig sind; Verantwortliche für Reinigungsdienstleistungen

**Dozent:** Marvin Krechel, Verwaltungsfachwirt

## Vergaberecht - Vergabe von Dienstleistungen im Bereich Bildung, Sport und Kultur

### Fachseminar

01.12.2025 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-BFA161>

Code: BFA161 \* 270,00 Euro

Ziel des Seminar ist es, die Teilnehmenden zu befähigen, Dienstleistungen im Bereich Bildung, Sport und Kultur rechtskonform zu vergeben und Vergabeverstöße zu vermeiden. Die öffentliche Hand vergibt eine Vielzahl von Dienstleistungen in den Bereichen Bildung, Sport und Kultur an Dritte. Oft sind solche Veranstaltungen (anteilig) zuwendungsfinanziert und damit "vergabepflichtige Beschaffungen". Allerdings gehören diese Dienstleistungen zu den privilegierten "sozialen und besonderen Dienstleistungen". Für die Vergabe dieser Dienstleistungen ist die Verhandlungsvergabe bzw. das Verhandlungsverfahren mit zwingendem öffentlichen Teilnahmewettbewerb vorgesehen.

#### Schwerpunkte:

- Grundlagen des Vergaberechts
- Ablauf und Einteilung der Verfahren, Verwendung von Vordrucken
- Einordnung der Dienstleistungen im Bildungs-, Sport- und Kulturbereich
- Berechnung des maßgebenden Schwellenwertes einschließlich Markterkundung

- Freiberufliche und gewerbliche Dienstleistungen und ihre Abgrenzung im Rahmen der §§ 49, 50 UVgO
- Eignungs- und Zuschlagskriterien
- Auswahl der Verfahren - Möglichkeit des privilegierten Verfahrens als „soziale oder besondere Dienstleistung“

**Zielgruppe:** Beschäftigte, die Aufträge im Bereich der Bildung, Kultur oder Sport vergeben

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** UVgO, GWB 4. Teil, VgV

**Dozenten:** Dozententeam

## Vergabe in Forschungseinrichtungen - Besonderheiten kennen und Strategien entwickeln

### Fachseminar

15.10. - 16.10.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-BFA391>

Code: BFA391 \* 450,00 Euro

Die vergaberechtlichen Pflichten erstrecken sich bis in den Forschungsbereich. Während für „reine“ Forschungstätigkeiten eine vergaberechtliche Bereichsausnahme besteht, gelten für sonstige Beschaffungsvorgänge in Forschungseinrichtungen einige Besonderheiten. In dem Seminar wird deren Verfahrensablauf strukturiert dargestellt. Hauptaugenmerk liegt hierbei in der praxisbezogenen Darstellung.

#### Schwerpunkte:

- Grundlagen des Vergaberechts, Besonderheiten im Forschungsbereich
- Vorbereitung und Durchführung des Vergabeverfahrens
- Beschaffung von Geräten

**Zielgruppe:** Beschäftigte, die mit der Vergabe im Forschungsbereich betraut sind, insbesondere von Vergabestellen, Leitende und Mitarbeitende der Fachabteilungen, Verantwortliche in Forschungseinrichtungen, Hochschulen und Prüfstellen

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** GWB (4. Teil), VgV, UVgO

**Dozent:** Herr Eric Neumann, Rechtsanwalt, LL.M.

Beachten Sie bitte das folgende Online-Seminar:

## Vergaberecht in Forschung und Lehre - Sand im Getriebe oder doch (noch) up to date?

### Online-Seminar

07.05.2026

12.11.2026

<https://www.kbw.de/-WEBFA392>

Code: WEBFA392 \* 295,00 Euro

Code: WEBFA392 \* 295,00 Euro

## SGB II/SGB III - die richtige Vergabe von Arbeitsmarktdienstleistungen der Optionskommunen (unter Berücksichtigung der neuen VgV und der UVgO)

### Workshop

09.12.2025 (online)

22.04.2026 (online)

15.09.2026 (Berlin)

08.12.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-SOB069W>

Code: SOB069W \* 295,00 Euro

Code: SOB069W \* 295,00 Euro

Code: SOB069W \* 295,00 Euro

Code: SOB069W \* 295,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die vergaberechtskonforme Beauftragung speziell von Arbeitsmarktdienstleistungen nach SGB II und SGB III zu erarbeiten. Dazu wird anhand eines konkreten Beispiels ein komplettes Vergabeverfahren von der Bedarfsmeldung bis zur Zuschlagserteilung durchgespielt. Zur Erfüllung der Aufgaben einer Optionskommune gehört auch die Beschaffung von Arbeitsmarktdienstleistungen bei externen Trägern. Die Kommunen sind zur Beachtung des Vergaberechts verpflichtet. Gleichzeitig müssen die Fachdienste oft ohne die Unterstützung der Zentralen Vergabestellen auskommen, weil diese nicht zuständig sind oder teilweise nicht mit den Besonderheiten der Vergabe sozialer Dienstleistungen vertraut sind. Dabei ist es ausdrücklich erwünscht, dass die Teilnehmenden im Wege des Erfahrungsaustauschs konkrete Problemstellungen aus ihrer eigenen Beschaffungspraxis einbringen und diskutieren. Die gewünschten Schwerpunkte und individuellen Problemstellungen sollten möglichst 14 Tage vor Seminarbeginn beim Kommunalen Bildungswerk e. V. eingereicht werden.

#### Schwerpunkte:

- Vergabe von Arbeitsmarktdienstleistungen in der Struktur des neuen Vergaberechts unter Berücksichtigung der neuen VgV und der UVgO
- Richtige Verfahrensart bestimmen; Verfahrenserleichterungen für soziale und andere besondere Dienstleistungen nutzen
- Eignungskriterien rechtssicher formulieren und zielgerichtet nutzen; Möglichkeiten und Grenzen regionaler Beauftragung
- Leistungsbeschreibung passgenau erstellen; insbesondere Umgang mit Variablen, wie unbekannter Teilnehmerzahl, Fluktuation etc.
- Der Kern des Vergabeverfahrens: Wertungskriterien interessengerecht festlegen
- Adäquate Vertragsgestaltung
- Umgang mit Problemen in Vergabeverfahren
- Anforderungen der eVergabe versus Datenschutz

**Zielgruppe:** Beschäftigte von Optionskommunen/Jobcentern, von zentralen Vergabestellen und Rechnungsprüfungsämtern. Grundkenntnisse des Vergaberechts und insbesondere der Verfahrensarten werden vorausgesetzt.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** aktueller Text des GWB (ab § 97), der Vergabeverordnung und der UVgO

**Dozentin:** Frau Kirstin van de Sande, Rechtsanwältin

## SGB VIII - Vergabe von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe

### Fachseminar

10.12.2025 (online)  
18.03.2026 (online)  
16.09.2026 (Berlin)  
09.12.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-JUB069W>

Code: JUB069W \* 295,00 Euro  
Code: JUB069W \* 295,00 Euro  
Code: JUB069W \* 295,00 Euro  
Code: JUB069W \* 295,00 Euro

Öffentliche Träger der Kinder- und Jugendhilfe vereinbaren Leistungen, die sie selbst nicht erbringen, nach dem SGB VIII mit freien Trägern. Ob diese Leistungen nach dem Vergaberecht auszuschreiben sind, ist nach wie vor umstritten und lässt sich nur im Einzelfall klären. In dem Seminar wird einen Überblick über die aktuelle Rechtsprechung der Sozialgerichte und Vergabenachprüfungsinstanzen gegeben, damit die Teilnehmenden Entscheidungen für oder gegen eine öffentliche Ausschreibung treffen können. Des Weiteren werden für den Fall einer notwendigen oder gewünschten Ausschreibung die Grundzüge des Vergabeverfahrens dargestellt, die bei der Ausschreibung zu beachten sind. Die Teilnehmenden haben bis 14 Tage vor Seminarbeginn die Möglichkeit, ihre Themen und Fragestellungen beim Kommunalen Bildungswerk e. V. einzureichen, damit diese behandelt werden können.

### Schwerpunkte:

- Abgrenzung Sozialrecht und Vergaberecht
- Ausschreibungsfreie und ausschreibungspflichtige Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe: Meinungsstand; relevante Rechtsprechung
- Grundzüge des Vergabeverfahrens: anzuwendende Vorschriften; Wahl der Verfahrensart; Ausnahmetatbestände; Ablauf des Verfahrens; Dokumentation

**Zielgruppe:** Beschäftigte der Jugendämter und Landesjugendämter, Träger der freien Jugendhilfe, Beschäftigte der Rechnungsprüfungsämter

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** SGB VIII, GWB (4. Teil), VgV, UVgO

**Dozentin:** Frau Kirstin van de Sande, Rechtsanwältin

Beachten Sie bitte auch die folgenden Seminare:

## Besonderheiten bei der Vergabe des Betriebs von Kindertagesstätten - ein Richtungswechsel durch aktuellen OLG-Beschluss?!

### Online-Seminar

12.05.2026  
02.12.2026

<https://www.kbw.de/-WEBFA230>

Code: WEBFA230 \* 250,00 Euro  
Code: WEBFA230 \* 250,00 Euro

## Die Ausschreibung von freigestellten Schülerverkehren optimal vorbereiten

### Fachseminar

Code: KWA032P

☛ Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf Seite 278.

## Die Anwendung des Vergaberechts (Liefer- und Dienstleistungen) im Zuwendungsbereich - von der Bewilligung bis zur Verwendungsnachweisprüfung

### Spezialseminar

02.07. - 03.07.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-BFA065>

Code: BFA065 \* 395,00 Euro

Die fehlerhafte Anwendung des Vergaberechts führt nicht selten zu erheblichen finanziellen Folgen in Form von Rückforderungen beim Zuwendungsnehmer. In dem Seminar wird deutlich gemacht, dass Mängel im Vergabewesen oft zwingend zu erheblichen finanziellen Nachteilen für den Zuwendungsempfänger (vollständige oder teilweise Rückforderung der Zuwendung) führen.

### Schwerpunkte:

- Verpflichtung im Zuwendungsbescheid, das Vergaberecht anzuwenden
- Thematik "Weiterleitung" und "Kooperation"
- Hinweis- und Informationspflicht des Zuwendungsgebers
- Vergaberechtliche Schritte beim Zuwendungsempfänger
- Hinweis auf Wertgrenzen
- Vorstellung wichtiger Vordrucke
- Übersicht über das anzuwendende Vergaberecht - Schwerpunkt Liefer- und Dienstleistungen mit Hinweisen auf die Bereiche „Bau“ und „freiberufliche Leistungen“
- Checklisten für den Zuwendungsnachweisprüfer für vergaberechtlich erforderliche Nachweise usw.
- Rechtsfolgen bei Vergabemängeln

**Zielgruppe:** Beschäftigte von Zuwendungsempfängern und von Bewilligungsstellen, einschließlich Verwendungsnachweisprüfer:innen. Grundkenntnisse des Zuwendungs- und Vergaberechts werden vorausgesetzt. Ggf. empfiehlt sich vorher der Besuch des Seminars Code: BFA300.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** §§ 23, 44 BHO/LHO mit VV und ANBest, UVgO, VOB/A, GWB, VgV, §§ 36, 49, 49a, Verwaltungsverfahrensgesetz

**Dozent:innen:** Dozent:innenteam

### Vergaben, Fördermittel und Beihilfen - wie verhindere ich Fördermittelrückforderungen?

#### Fachseminar

12.06.2026 (Berlin)

04.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-BFA117>

Code: BFA117 \* 395,00 Euro

Code: BFA117 \* 395,00 Euro

Bei Nichtbeachtung der Regeln drohen Rückforderungen in erheblicher Höhe. Durch das Seminar werden die Teilnehmenden in die Lage versetzt, ihre anstehenden Beschaffungen anhand der komplexen Regelungen rechtsfehlerfrei durchzuführen. Es geht um das erfolgreiche Verfahren. Die Grundregeln jeder Vergabe - bezogen auf Beihilfe und Förderung - Wettbewerb, Transparenz und Gleichbehandlung - und die neuen strategischen Vergabeziele werden mithilfe von Praxisbeispielen erläutert.

#### Schwerpunkte:

- Aktuelle Situation und rechtliche Einordnung: Überblick über die europäischen Vergaberichtlinien und Beihilferegelungen
- Aufbau und Inhalt der aktuellen Vergabeordnungen: Rechtsgrundlagen; EU-Vergaberichtlinien; Gesetze und Verordnungen; Entwicklung und Rechtsgrundlagen des Zuwendungsrechts; Ermessensausübung in der Zuwendungspraxis; Verknüpfung Beihilferecht und Vergaberecht; richtige Verwendung von Fördermitteln; Grundsätze der Verwendungsnachweisprüfung; Beachtung von Nebenbestimmungen, z. B. Verbot des vorzeitigen Maßnahmenbeginns; Abwendung von Rückforderungen; Dokumentation der Verfahren
- Aktuelle Fragen und Rechtsprechungsentwicklungen: Kriterien für eine erfolgreiche freihändige Vergabe; vermeidbare Dokumentationsmängel und Formfehler

**Zielgruppe:** Leiter:innen der Bereiche Einkauf/Wirtschaft; Führungskräfte; Jurist:innen und Beschäftigte, die sich mit Ausschreibungen beschäftigen und daher aktuelle Entwicklungen und Fragestellungen im Vergaberecht kennen müssen

**Dozent:** Herr Dr. Christian Braun, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Vergabe- und Verwaltungsrecht, Lehrbeauftragter Freie Universität Berlin

Das Kommunale Bildungswerk e. V. beantragt für Architekt:innen und Ingenieur:innen auf Anforderung die Anerkennung der Seminare gem. Weiterbildungsordnung des jeweiligen Bundeslandes.

Beachten Sie bitte das folgende Online-Seminar:

### Vergaberecht für Bieter - erfolgreich zum neuen Auftrag: Strategien kennen und anwenden

#### Online-Seminar

10.06.2026

09.12.2026

<https://www.kbw.de/-WEBFA435>

Code: WEBFA435 \* 200,00 Euro

Code: WEBFA435 \* 200,00 Euro

## EVb-IT-Vergaben

### Systematischer Überblick über IT-Ausschreibungen

#### Fachseminar

25.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-BFA066>

Code: BFA066 \* 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden einen Überblick über IT-Vergaben zu geben. Sie haben die Möglichkeit, Problemfälle aus dem eigenen Arbeitsbereich zur Diskussion zu stellen. Die aktuelle Rechtsprechung sowie Gesetzesänderungen werden im Seminarverlauf berücksichtigt.

#### Schwerpunkte:

- Beschaffungsvorlauf
- Durchführung der Beschaffung (von der Vergabeakte zu den Vergabeunterlagen)
- Anforderungen an eine Leistungsbeschreibung
- Behandlung von Bieterfragen
- Bewertung und Kriterienkatalog
- Angebotsöffnung und Bewertung der Angebote
- Zuschlag und Informationspflichten
- EVb-IT-Verträge und Rahmenvereinbarungen

**Zielgruppe:** Beschäftigte der Verwaltung ohne Vorkenntnisse, Quereinsteiger:innen ohne Erfahrungshintergrund, Wiedereinsteiger:innen

**Dozent:** Herr Dr. Marc Rübke, Rechtsanwalt

## IT-Vergabe in der Praxis: Grundlagen, rechtliche Rahmenbedingungen und praktische Anwendungsfälle für die IT-Beschaffung

### Fachseminar

19.03.2026 (online)  
18.06.2026 (online)  
24.09.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-BFA610>

Code: BFA610 \* 270,00 Euro

Code: BFA610 \* 270,00 Euro

Code: BFA610 \* 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden Grundlagen sowie rechtliche Rahmenbedingungen für IT-Vergaben zu vermitteln und relevante Praxisbeispiele aufzuzeigen. Die strategische Bedeutung von IT-Beschaffungsmaßnahmen (Hardware, Software, Softwareentwicklungsleistungen, IT-Dienstleistungen etc.) nimmt deutlich zu. In diesem Seminar steht daher der Praxisbezug und die Darstellung von Handlungsoptionen bei IT-Beschaffungen im Fokus. Die Teilnehmenden erhalten die Möglichkeit, selbst auszuwählen, welche praktischen Anwendungsfälle im Seminar vertieft behandelt werden sollen und können zudem Problemfälle aus dem eigenen Arbeitsbereich zur Diskussion stellen.

### Schwerpunkte:

- Vergaberechtliche Grundlagen: GWB, VgV und UVgO
- Relevante Vergabearten
- Durchführung von Vergabeverfahren: von der Vorbereitung bis zum Zuschlag
- Angebotsbewertung nach UfAB
- EVB-IT-Verträge
- Ausgewählte praktische Anwendungsfälle: offenes Verfahren über die Beschaffung von Hardware inkl. Wartung und Installationsleistungen, Verhandlungsverfahren über die Beschaffung einer Software, offenes Verfahren über den Abschluss von Rahmenverträgen über Softwareentwicklungsleistungen mit mehreren Wirtschaftsteilnehmenden

**Zielgruppe:** Beschäftigte und Verantwortliche von Vergabestellen und Einkaufsabteilungen sowie IT-Fachabteilungen.

Das Seminar ist auch für Einsteiger:innen geeignet.

**Dozent:** Herr Mathias Friese, Teamleiter Einkauf bei einem öffentlichen Auftraggeber

**Beachten Sie bitte das folgende Online-Seminar:**

### IT-Vergabe von A-Z

#### Online-Seminar

20.04.2026  
06.10.2026

<https://www.kbw.de/-WEBFA072>

Code: WEBFA072 \* 200,00 Euro

Code: WEBFA072 \* 200,00 Euro

## EVB-IT-Vertragstypen - die Vertragsbedingungen für die Beschaffung von Hard- und Software für die öffentliche Hand

### Fachseminar

24.02.2026 (online)  
16.06.2026 (online)  
30.11.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-DVA030>

Code: DVA030 \* 295,00 Euro

Code: DVA030 \* 295,00 Euro

Code: DVA030 \* 295,00 Euro

Die öffentliche Hand verwendet seit 1972 „Besondere Vertragsbedingungen für die Beschaffung von DV-Leistungen (BVB)“ beim Abschluss von Verträgen über Datenverarbeitungsanlagen und -geräte sowie Software. Dazu wurden Ergänzende Vertragsbedingungen entwickelt und regelmäßig aktualisiert. Gegenstand des Seminars ist die Darstellung der wesentlichen Inhalte der aktuellen Regelungen. Die Teilnehmenden werden in die Lage versetzt, die umfangreichen, von "Bund online" ([www.bund.de](http://www.bund.de)) bereitgestellten Materialien zu den Verträgen leichter zu verstehen und bekommen zudem die Grundlagen des geistigen Eigentums als wichtigen Teil von Softwareverträgen vermittelt. Exemplarisch werden Klauseln in den Verträgen besprochen und Fallstricke insbesondere im Bereich der Haftung erläutert. Problemfälle aus dem eigenen Arbeitsbereich können zur Diskussion gestellt werden. Die aktuelle Rechtsprechung sowie Gesetzesänderungen werden im Seminarverlauf berücksichtigt.

### Schwerpunkte:

- Die Verträge und ihre Anwendungsbereiche: Kauf (von Hardware); Überlassung Typ A (Kauf von Standardsoftware); Überlassung Typ B (Miete von Standardsoftware); System (Aufbau individueller Infrastruktur aus Hard- und/oder Software) und Systemlieferung (Zusammenfügen von Komponenten)
- Auswirkungen des Rechts der allgemeinen Geschäftsbedingungen auf die EVB-IT
- Urhebervertragsrecht im Bereich Software

**Zielgruppe:** Beschäftigte der Verwaltung, die mit der Beschaffung von Hard- und Software befasst sind.

Grundkenntnisse sind nicht erforderlich.

**Dozent:** Herr Pascal Lippert, Rechtsanwalt

**Bitte beachten Sie auch das folgende Seminar:**

### Urheberrecht in der Praxis - rechtliche Probleme und Auswirkungen auf die Arbeit der öffentlichen Verwaltung

#### Fachseminar

Code: FUB220

➔ Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf **Seite 18**.

## Vergabe von Bauleistungen (VOB)

### Das Vergaberecht 2025 rechtssicher anwenden

#### Workshop

11.12.2025 (online)  
25.06.2026 (online)  
10.12.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-BFA311>

Code: BFA311 \* 270,00 Euro

Code: BFA311 \* 270,00 Euro

Code: BFA311 \* 270,00 Euro

Das neue Vergaberecht ist bei europaweiten Vergabeverfahren seit April 2016 zwingend anzuwenden. Dies stellt die öffentlichen Auftraggeber und Unternehmen wie Architekt:innen und Ingenieur:innen sowie Bewerber:innen und Bieter seither vor eine große Herausforderung. Die Seminarteilnehmenden erhalten einen systematischen Überblick über den Umgang mit dem neuen Vergaberecht im Oberschwellenbereich und haben dabei Gelegenheit, über Probleme aus der täglichen Vergabepaxis zu diskutieren. Zudem wird das Gelernte anhand von Beispielen vertieft.

#### Schwerpunkte:

- Öffentlich-öffentliche Zusammenarbeit
- Losweise Vergabe
- Bekanntmachungspflichten
- Dokumentationspflichten
- Produktneutrale Ausschreibung vs. Leitfabrikate
- Eignung
- Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- Zuschlagskriterien und deren Gewichtung
- Ausführungsbedingungen
- Auftragsänderungen während der Vertragslaufzeit

**Zielgruppe:** Beschäftigte der Vergabestellen, Rechnungsprüfungsämter, Planungs- und Wirtschaftsförderungsämter; Berater:innen der öffentlichen Auftraggeber (Ingenieur:innen und Architekt:innen), die oberhalb der EU-Schwellenwerte ausschreiben; Bewerber:innen und Bieter

**Dozent:** Herr Tobias Osseforth, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Vergaberecht

### VOB - Systematische Einführung in die Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen: Teil 2: Durchführung von europaweiten Vergabeverfahren nach VOB/A-Abschnitt 2 (VOB/A-EU)

#### Fachseminar

12.12.2025 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-BFA020Y-2>

Code: BFA020Y-2 \* 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden die Grundsätze der VOB/A 2019 Abschnitt 2 (Teil 2) zu vermitteln. Sie erhalten einen umfassenden Überblick über das öffentliche Vergabewesen und werden zugleich über die aktuellen Entwicklungen informiert. Der Schwerpunkt des Seminars liegt auf dem Teil A der VOB. Fragen zur VOB/B und VOB/C können nur am Rande behandelt werden.

#### Schwerpunkte:

- Anwendungsbereich und Struktur der VOB
- Vergabegrundsätze
- Konzeption des Vergabeverfahrens (Wahl der Verfahrensart, Vertragsarten, Losvergabe, Vergabeunterlagen)
- Fristen im Vergabeverfahren
- Durchführung des Vergabeverfahrens (Angebotsöffnung, Prüfung und Wertung der Angebote)
- Informations- und Wartepflicht des öffentlichen Auftraggebers vor der Zuschlagserteilung
- Beendigung des Vergabeverfahrens (Zuschlagserteilung und Aufhebung)
- Bekanntmachungspflichten im Vergabeverfahren
- "eForms" und "Datenservice öffentlicher Einkauf"
- Rechtsschutz

**Zielgruppe:** Beschäftigte aus allen Ämtern des staatlichen und kommunalen Bereichs, zu deren Aufgaben die Auftragsvergabe von Bauleistungen gehört bzw. die diese übernehmen wollen. Für Rechnungsprüfer:innen ist das Seminar dann zu empfehlen, wenn sie sich fundierte Grundkenntnisse über das Vergabeverfahren aneignen wollen.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** VOB/A

**Dozent:** Herr Peter Temmen, Verwaltungswirt, fachlicher Leiter einer zentralen Vergabestelle (Kommunalverwaltung)

## Der praktische Umgang mit der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB) Teile A, B und C

### Fachseminar

04.05. - 05.05.2026 (Berlin)

12.10. - 13.10.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-BFA052>

Code: BFA052 \* 540,00 Euro

Code: BFA052 \* 540,00 Euro

Im Seminar erhalten die Teilnehmer einen grundlegenden Überblick über alle Teile der VOB. Es werden Konsequenzen für das praktische Verwaltungshandeln aufgezeigt. Dabei werden im Teil A sowohl nationale als auch EU-weite Verfahren behandelt und anhand aktueller Rechtsprechung die Grundlagen für eine rechtmäßige Durchführung von Bauvergaben vermittelt. Im zweiten Teil des Seminars wird anhand zahlreicher Praxisbeispiele erläutert, welche Bedeutung den Regelungen der Teile B und C der VOB im Zuge der Durchführung des Bauvertrags zukommt.

### Schwerpunkte:

- **VOB Teil A:** Definition der Bauleistungen; nationale und EG-weite Vergabeverfahren; Grundsätze der Vergabe und Vergabearten; Aufbau der Vergabe- und Verdingungsunterlagen sowie der Leistungsbeschreibung; Bewerbungs-, Angebots-, Zuschlags- und Bindefristen; Eröffnungstermin; Angebotsprüfung und -wertung; Aufklärung des Angebots; Aufhebung der Ausschreibung; Zuschlag; Dokumentation
- **VOB Teil B:** Art und Umfang der Leistung; Umgang mit Widersprüchen in den Verdingungsunterlagen; Vergütung der vertraglichen Leistungen und von Nachträgen; Kündigung durch den Auftraggeber; Abnahme und Mängelansprüche; Zahlungen und Sicherheitsleistungen
- **VOB Teil C:** grundsätzlicher Aufbau der Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen - ATV; Zusammenhang zwischen der ATV DIN 18 299 und den Einzel-ATV

**Zielgruppe:** Mitarbeiter von Baudienststellen und Rechnungsprüfungsämtern ohne Vorkenntnisse, die sich einen Überblick über die Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen verschaffen wollen

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** VOB

**Dozent:innen:** Herr Philipp Buslowicz, Rechtsanwalt; Frau Dr. Janett Wölkerling, Rechtsanwältin

Beachten Sie bitte auch das folgende Seminar:

## Bekanntmachungen erfolgreich erstellen - Anwendung der elektronischen Standardformulare "eForms" in der "Oberschwelle" sowie in der "Unterschwelle" (eForms UnS)

### Fachseminar

Code: BFA313X

➔ Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf Seite 301.

## Nachhaltiges Bauen - Nachhaltigkeitsaspekte bei der Beschaffung von Bauleistungen

### Fachseminar

02.12.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-BFA880>

Code: BFA880 \* 270,00 Euro

Das Thema Nachhaltigkeit gewinnt zunehmend auch bei der Beschaffung von Bauleistungen an Bedeutung. Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden die notwendigen vergaberechtlichen Grundlagen und Gestaltungsspielräume zu vermitteln, um bei der Vergabe von Bauleistungen Aspekte der Nachhaltigkeit rechtssicher berücksichtigen und umsetzen zu können. Praxisbeispiele runden das Seminar ab.

### Schwerpunkte:

- Vergaberechtliche Grundlagen nachhaltiger Beschaffung
- Nachhaltigkeitsaspekte in den verschiedenen Phasen des Vergabeverfahrens
- Gestaltungsspielräume des Auftraggebers bei nachhaltiger Bauvergabe

**Zielgruppe:** Beschäftigte von Vergabestellen öffentlicher Auftraggeber, Berater:innen von Vergabestellen, sonstige Interessierte

**Dozent:** Herr Marcel Manz, Rechtsanwalt

## Inhouse-Angebot

Fortbildung nach Maß.

Sie möchten eines unserer Seminare inhaltlich an die Anforderungen Ihres Unternehmens anpassen? Gern führen wir unsere Fortbildungen auch bei Ihnen vor Ort als Inhouse-Seminar durch. Die Inhalte bereiten wir **nach Ihren Wünschen** gemeinsam vor.

## Innovatives öffentliches Bauen: von der vergaberechtskonformen Ausschreibung bis zum Bauvertrag (\*Neu\*)

### Fachseminar

13.04.2026 (Berlin)  
12.10.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-BFA881>

Code: BFA881 \* 270,00 Euro

Code: BFA881 \* 270,00 Euro

Das Seminar vermittelt kompakt und praxisnah, wie öffentliche Bauprojekte innovativ und zugleich vergaberechts- sowie baurechtskonform gestaltet und durchgeführt werden können. Im Fokus stehen die Hürden der „klassischen“ Bauvergabe, alternative Beschaffungsmodelle, Nachhaltigkeitsaspekte und strategische Elemente der Bauvergabe. Besonderes Augenmerk gilt der rechtssicheren Ausgestaltung von Leistungsbeschreibungen, der Einbindung innovativer Kriterien und der Schnittstelle zum Bauvertragsrecht. Die Teilnehmer:innen werden befähigt, Bauprojekte innovativ und strategisch zu planen, vergaberechtlich korrekt durchzuführen und bauvertraglich sicher zu gestalten.

#### Schwerpunkte:

- Grundlagen und Fehlerquellen der klassischen Bauvergabe
- Alternative Beschaffungsmodelle im Bauwesen
- Nachhaltigkeit und Zukunftsfähigkeit rechtlich adressieren
- Alternative Projektabwicklungsformen
- Bauvertragsrechtliche Grundlagen für innovatives Bauen

**Zielgruppe:** Mitarbeiter:innen kommunaler Vergabestellen, öffentlicher Bauverwaltungen sowie Beschaffungsverantwortliche von Landes- und Bundesbehörden

**Dozent:** Herr Marcel Manz, Rechtsanwalt

## Bau- und Planungsleistungen - Vergabeverfahren rechtssicher und praktikabel beherrschen

### Fachseminar

29.01.2026 (online)  
01.07.2026 (online)  
12.11.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-BFA260>

Code: BFA260 \* 270,00 Euro

Code: BFA260 \* 270,00 Euro

Code: BFA260 \* 270,00 Euro

Das Vergabeverfahren wird immer komplexer und verlangt sowohl den öffentlichen Auftraggebern als auch den an einem öffentlichen Auftrag interessierten Unternehmen einiges ab. In diesem Seminar werden die wesentlichen Elemente eines Vergabeverfahrens - vornehmlich zur Beschaffung von Bau- und Planungsleistungen (VOB/A und VgV) - von der Vorbereitung bis zum Zuschlag unter Zugrundelegung des Vergaberechts 2019 behandelt. Zudem wird das Gelernte anhand von Praxisfällen vertieft.

#### Schwerpunkte:

- Interne Vorbereitung und Zusammenarbeit mit Dritten
- Fristen und Termine
- Losvergabe
- Nützliche Tipps für die Bekanntmachung
- Richtiger Umgang mit Musterformularen
- Bietergemeinschaften/Nachunternehmer
- Nebenangebote sowie Bedarfs- und Wahlpositionen
- Eignungs- und Zuschlagskriterien
- Nachfordern fehlender Erklärungen und Nachweise
- Prüfung und Wertung der Angebote

**Zielgruppe:** Beschäftigte der Vergabestellen, Rechnungsprüfungsämter, Planungs-, und Wirtschaftsförderungsämter, Berater:innen der öffentlichen Auftraggeber (Ingenieur:innen und Architekt:innen), die unter- oder oberhalb der Schwellenwerte ausschreiben

**Dozent:** Herr Tobias Osseforth, Mag. rer. publ., Rechtsanwalt und Fachanwalt für Vergaberecht

Die meisten unserer Seminare werden auch als Online-Seminare via **Online-Zuschaltung** angeboten. Über das Format erkundigen Sie sich bitte auf unserer Internetseite [www.kbw.de](http://www.kbw.de)

**Die Vergabe von Architekten- und Ingenieurleistungen aus rechtlicher Sicht****Spezialseminar**

15.12. - 16.12.2025 (Berlin)

07.04. - 08.04.2026 (Berlin)

01.10. - 02.10.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-BAD020>

Code: BAD020 \* 395,00 Euro

Code: BAD020 \* 395,00 Euro

Code: BAD020 \* 395,00 Euro

Im Seminar werden die rechtlichen Rahmenbedingungen für die Vergabe von Architekten- und Ingenieurleistungen - orientiert am Ablauf des Vergabeverfahrens - ausführlich besprochen und die Anwendung anhand von Praxisbeispielen demonstriert. In erster Linie werden Vergaben oberhalb der Schwellenwerte thematisiert.

**Schwerpunkte:**

- Die einschlägigen Bestimmungen aus GWB und VgV
- Überblick: Vergabe von Planerleistungen unterhalb der EU-Schwellenwerte
- Verfahrensarten
- Phase 1 - Teilnahmewettbewerb: insbes. Anforderungen an die Eignung, Eignungskriterien und deren Gewichtung
- Phase 2 - Angebotsphase: insbes. Gestaltung der Zuschlagkriterien und deren Gewichtung
- Abschluss des Verfahrens

**Zielgruppe:** Beschäftigte von Bauämtern, Rechnungsprüfungsämtern und Rechnungshöfen sowie Projektsteuerer, die für ihre Aufgabenerfüllung genaue Kenntnisse über die bei der Vergabe freiberuflicher Dienstleistungen anzuwendenden Vorschriften oberhalb der EU-Schwellenwerte benötigen

**Dozent:** Reinhard Böhle

**Beachten Sie bitte auch die folgenden Seminare:**

**Vergabe von Architekten- und Ingenieurleistungen****Online-Seminar**

02.12.2025

30.06.2026

01.12.2026

<https://www.kbw.de/-WEBFA262>

Code: WEBFA262 \* 250,00 Euro

Code: WEBFA262 \* 250,00 Euro

Code: WEBFA262 \* 250,00 Euro

**Vergaberecht für Architekten und Ingenieure - die Leistungsphasen 6 und 7 HOAI - rechtssicher zur erfolgreichen Bauleistung****Online-Seminar**

18.12.2025

<https://www.kbw.de/-WEBFA264>

Code: WEBFA264 \* 200,00 Euro

**Ihr Wissen ist gefragt!**

Das Kommunale Bildungswerk e. V. sucht Sie als nebenamtliche:n Referent:in

Wie dieses Programmheft zeigt, führen wir pro Jahr eine Vielzahl von Fortbildungsveranstaltungen (Seminare und Tagungen) im gesamten Bundesgebiet durch. Wir legen großen Wert auf Praxisnähe. „Aus der Praxis für die Praxis“ ist das Leitmotiv unserer Kurse. Hierfür suchen wir fachkompetente Referentinnen und Referenten.

Vielleicht haben auch Sie Interesse, Fortbildungsveranstaltungen für das Kommunale Bildungswerk e. V. durchzuführen? Wenden Sie sich gerne hierfür an [planungsteam@kbw.de](mailto:planungsteam@kbw.de)

# Korruptionsprävention und Compliance

Korruptionsgefährdungsanalysen in der öffentlichen Verwaltung .....	312
Erfolgreiche Korruptionsprävention sowie rechtssicherer Umgang mit Verdachtsfällen und möglichen Ermittlungen der Strafverfolgungsbehörden in der Praxis (*Neu) .....	313
Ersatzansprüche vermeiden - Grundlagen der Amtshaftung .....	313
Compliance im öffentlichen Dienst .....	314
Überwachung rechtssicher gestalten - Haftungsrisiken vermeiden (*Neu*) .....	314
Compliance-Psychologie: Compliance-Regeln erfolgreich gestalten und umsetzen - Einführung für Führungskräfte und Compliance-Verantwortliche .....	315
Kriminalistische Gesprächsführung (nicht nur) in der Anti-Korruptionsarbeit - strukturiert-taktisches Vorgehen, insbesondere bei Aussagewiderstand (*Neu*) .....	315

Interne Untersuchung bei Verdacht auf einen Compliance-Verstoß in Kommunen und kommunalen Betrieben .....	316
Das Hinweisgeberschutzgesetz: praktische Umsetzung im öffentlichen Dienst .....	316
Hinweisgeberschutzgesetz in der praktischen Anwendung - Update .....	317
Fachkundes Schulung für Meldestellenbeauftragte nach § 15 Abs. 2 S. 1 Hinweisgeberschutzgesetz .....	317
Update 2026 für Meldestellenbeauftragte nach § 15 Abs. 2 S. 1 Hinweisgeberschutzgesetz .....	318
Compliance im öffentlichen Dienst - Update zu aktuellen Entwicklungen, Gesetzesvorgaben und Umsetzungs Herausforderungen .....	318

## Korruptionsgefährdungsanalysen in der öffentlichen Verwaltung

### Spezialseminar

05.03. - 06.03.2026 (Berlin)  
03.09. - 04.09.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-BFA121>

Code: BFA121 \* 395,00 Euro  
Code: BFA121 \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden Modelle zur Erhebung und zum Monitoring von Korruptionsrisiken in der öffentlichen Verwaltung vorzustellen und zu vermitteln, die in der eigenen behördlichen Praxis der Anti-Korruptionsarbeit Anwendung finden können. Die verstärkte öffentliche Wahrnehmung von Korruption sowie Bemerkungen der Rechnungshöfe und Prüfungsämter haben dazu geführt, dass die Verwaltungen Vorschriften zur Korruptionsprävention erlassen haben, welche korruptionsgefährdete Arbeitsgebiete identifizieren und Vorbeugemaßnahmen aufzeigen. Nur wer die Risiken differenziert betrachtet, kann auch gezielt vorbeugen. Schutzmaßnahmen nach dem „Gießkannenprinzip“ über alle Beschäftigten auszubringen, ist nicht effektiv. Ebenso wenig sollte der Fokus nur auf dem klassischen Beschaffungsbereich liegen. Das Erteilen von Genehmigungen, die Bewilligung von Fördermitteln oder der Umgang mit sensiblen Informationen können beispielsweise eine ähnliche Gefährdungsqualität aufweisen. Im Seminar wird in die Phänomenologie von Korruptionsdelikten eingeführt: Es werden Erklärungsansätze für korruptes Verhalten behandelt und verschiedene Modelle zur Durchführung von Risikoanalysen vorgestellt. Darüber hinaus wird die spezifische inhaltliche Ausgestaltung von Fragebögen zur Erhebung des Gefährdungspotenzials nach behördenrelevanten Präventionsvorschriften gemeinsam erarbeitet.

### Schwerpunkte:

- Einführung in die Phänomenologie von Korruptionsdelikten
- Aktuelle Entwicklungen und Tendenzen der Korruptionsbekämpfung
- Erklärungsansätze für korruptes Handeln
- Verfahren zur Feststellung korruptionsgefährdeter Arbeitsgebiete
- Risikoanalysen
- Erarbeitung von Fragebögen zur Erhebung des Gefährdungspotenzials
- Auswertungs- und Darstellungsmöglichkeiten
- Mögliche Maßnahmen zur behördeninternen Prävention (Überblick)

**Zielgruppe:** Beschäftigte öffentlicher Institutionen, die für die Korruptionsprävention und/oder Interne Revision verantwortlich sind

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Vorschriften zur Korruptionsprävention

**Dozent:** Herr Ingo Sorgatz, Dipl.-Verwaltungswirt (FH), Erster Kriminalhauptkommissar, Bundesministerium des Innern

## Erfolgreiche Korruptionsprävention sowie rechtssicherer Umgang mit Verdachtsfällen und möglichen Ermittlungen der Strafverfolgungsbehörden in der Praxis (\*Neu)

### Fachseminar

16.03. - 18.03.2026 (Hamburg)  
05.05. - 07.05.2026 (Berlin)  
21.09. - 23.09.2026 (Berlin)  
27.10. - 29.10.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-BFA123A>

Code: BFA123A \* 605,00 Euro  
Code: BFA123A \* 540,00 Euro  
Code: BFA123A \* 540,00 Euro  
Code: BFA123A \* 540,00 Euro

Korruption erschüttert das Vertrauen der Bevölkerung in die Institutionen der öffentlichen Verwaltung und führt zu erheblichen wirtschaftlichen Schäden. Neben spektakulären Fällen aus den Medien sind jedoch vor allem viele kleine Einzelfälle, die auf allen Ebenen der Verwaltung vorzufinden sind, ein Problem. Für eine wirksame Prävention müssen die Verantwortlichen die Merkmale von Korruption sowie die Grenzen zwischen dem Erlaubten und der Rechtswidrigkeit sowie die der Verwaltung zur Verfügung stehenden Instrumente kennen. In diesem Seminar werden in Teil 1 (2-tägig) die rechtlichen Grundlagen und die Erscheinungsformen von Korruption anhand praktischer Beispiele aus der Verwaltungspraxis erörtert sowie wirksame Maßnahmen für eine zielgerichtete Korruptionsprävention vorgestellt. In Teil 2 (1-tägig) wird darüber hinaus anhand von Praxisbeispielen aufgezeigt, wie ein internes Verfahren der Verwaltung geregelt werden kann, um Hinweisen auf Unregelmäßigkeiten, insbesondere Korruption, im Rahmen einer ersten Bewertung nachzugehen. Die Teilnehmenden lernen, welche Regeln zu beachten sind, wenn die Staatsanwaltschaft in der Verwaltung ermittelt, sei es aufgrund von angeblichen Korruptionsdelikten oder anderen Straftatbeständen. Das Konzept sieht vor, dass der Kurs als Ganzes oder auch nur einer der beiden Teile gebucht werden kann.

**Bei Buchung des gesamten Kurses verwenden Sie bitte den Code BFA123A, bei Buchung einzelner Teile den zugehörigen Code. Die Preise der einzelnen Teile entnehmen Sie bitte unserer Webseite.**

### Schwerpunkte:

#### Teil 1: Erfolgreiche Korruptionsprävention (2-tägig)

Code: BFA123A-1

- Rechtliche Grundlagen der Korruptionstatbestände
- Merkmale und Erscheinungsformen von Korruption
- Motive für korruptes Verhalten
- Korruptionsgefährdete Aufgabenbereiche der Verwaltung
- Signale für Korruption
- Konkrete Maßnahmen zur Vorbeugung von Korruption und ihrer Bekämpfung

### Schwerpunkte:

#### Teil 2: Erstbewertung bei Verdacht auf Unregelmäßigkeiten und Zusammenarbeit mit den Strafverfolgungsbehörden (1-tägig)

Code: BFA123A-2

- Regelung eines internen Verfahrens nach einem Hinweis auf Unregelmäßigkeiten, insbesondere Korruption
- Gesichtspunkte der internen Erstbewertung bei einem Verdacht auf Unregelmäßigkeiten
- Anforderungen an die Zusammenarbeit mit den Strafverfolgungsbehörden
- Handlungsempfehlungen bei Durchsuchungen, Beschlagnahmungen und Vernehmungen
- Verschwiegenheitspflichten, Aussagegenehmigungen, Zeugnisverweigerungsrechte

**Zielgruppe:** Führungskräfte aller Verwaltungsebenen sowie alle Beschäftigten, die sich mit dem Thema Korruptionsprävention befassen

**Dozent:** Herr Heino Ringel, Prüfer eines Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamtes sowie Antikorruptionsbeauftragter bei einem Landkreis a. D.

## Ersatzansprüche vermeiden - Grundlagen der Amtshaftung

### Fachseminar

19.03.2026 (Hamburg)  
25.06.2026 (Berlin)  
30.10.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-FUB054>

Code: FUB054 \* 295,00 Euro  
Code: FUB054 \* 270,00 Euro  
Code: FUB054 \* 270,00 Euro

Im Seminar werden die Grundlagen der Amtshaftung sowie weitere haftungsrechtliche Gesichtspunkte behandelt, die Folgen behördlichen Fehlverhaltens sein können. Die mögliche Inanspruchnahme der für Pflichtverletzungen verantwortlichen Beschäftigten wird dabei berücksichtigt.

### Schwerpunkte:

- Zivil- und strafrechtliche Verantwortlichkeit
- Öffentliche und private Rechtsbereiche der Haftung
- Haftung im Außen- und Innenverhältnis
- Rechtsgrundlagen und Voraussetzungen der Amtshaftung
- Eigenhaftung der Beschäftigten
- Rückgriff gegen Beschäftigte (Regress)
- Strafbarkeit von Pflichtverletzungen

**Zielgruppe:** Kommunale Führungskräfte und Beschäftigte öffentlicher Verwaltungen, die sich als Nichtjurist:innen erstmals mit den Folgen behördlichen Fehlverhaltens auseinandersetzen sowie die Voraussetzungen der Amtshaftung kennen müssen und/oder die Inanspruchnahme von Beschäftigten zu prüfen haben. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

**Dozent:** Herr Heino Ringel, Prüfer eines Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamtes sowie Antikorruptionsbeauftragter bei einem Landkreis a. D.

### Compliance im öffentlichen Dienst

#### Fachseminar

10.02.2026 (Berlin)  
06.05.2026 (Berlin)  
16.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-VWA074N>

Code: VWA074N \* 270,00 Euro

Code: VWA074N \* 270,00 Euro

Code: VWA074N \* 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden einen Überblick über den aktuellen Standard erforderlicher Compliance-Maßnahmen zu vermitteln. Anhand zahlreicher praktischer Fallbeispiele zeigt das Seminar auf, wie sich zeit- und ressourcengerecht sowie systematisch eine effektive und zuverlässige Compliance-Organisation implementieren lässt. Einen weiteren Schwerpunkt bilden die neuen gesetzlichen Anforderungen an den Hinweisgeberschutz, der nach neuen europäischen Vorgaben nunmehr auch für die öffentliche Hand verpflichtend ist.

#### Schwerpunkte:

- Einführung: Compliance; Compliance-Management-System (CMS); Compliance-Organisation (CO); Besonderheiten für den öffentlichen Dienst; Hinweisgebersystem
- Aktuelle Standards bei der Einführung bzw. Weiterentwicklung eines CMS/CO: u. a. Schaffung einer passenden Compliance-Struktur; Zusammenspiel von Compliance, Risiko-, Chancen-, Claim-, Qualitäts- und Prozessmanagement; Einbindung des Personalrats; mögliche Stellung des Compliance Officers; Schulungsmaßnahmen
- Überblick über zentrale Risikobereiche im Bereich der öffentlichen Hand
- Neue Anforderungen im Bereich des Hinweisgeberschutzes
- Maßnahmen zur regelmäßigen Anpassung und Überwachung
- Wenn es doch passiert: Verhalten bei Durchsuchungen; Umgang mit behördlichen Ermittlungsverfahren

**Zielgruppe:** Organisationsleiter:innen, Qualitätsmanager:innen, Personalleiter, Prozessverantwortliche, Verantwortliche aus dem Rechtsbereich, Beschäftigte im Bereich der internen Revision

**Dozentin:** Frau Prof. Dr. Eva Kohler, Hochschullehrerin für Straf- und Strafprozessrecht, Ombudsfrau eines namhaften Konzernunternehmens

### Überwachung rechtssicher gestalten - Haftungsrisiken vermeiden (\*Neu\*)

#### Fachseminar

03.12.2025 (Online)  
07.05.2026 (Online)  
02.12.2026 (Online)

<https://www.kbw.de/-VWA113>

Code: VWA113 \* 200,00 Euro

Code: VWA113 \* 200,00 Euro

Code: VWA113 \* 200,00 Euro

Eine kontinuierliche Überwachung bildet nicht nur die Grundlage eines wirksamen Compliance-Management-Systems. In der aktuellen (Rechtsprechungs-)Praxis ist zu beobachten, dass zunehmend nicht (ausreichend) erfüllte Überwachungspflichten sowie Organisationsverschulden im hohen Maß zu zivilen und strafrechtlichen Haftungstatbeständen führen. Das Seminar macht die Teilnehmenden intensiv und praxisnah mit den geltenden Überwachungspflichten und möglichen Haftungsszenarien für leitende Beschäftigte in den öffentlichen Verwaltungen vertraut. Ziel ist es primär, Lösungsansätze aufzuzeigen, wie sich die gesetzlich vorgeschriebenen Überwachungsmaßnahmen rechtssicher und praxistauglich durchführen und Haftungsrisiken vermeiden lassen. Die Teilnehmenden erwerben damit auch praktische Sicherheit im Umgang mit ihrer Leitungsverantwortung.

#### Schwerpunkte:

- Grundzüge des zivilen und strafrechtlichen Haftungsrechts für leitende Beschäftigte in der öffentlichen Verwaltung
- Überwachungspflichten und Organisationsverschulden - rechtliche Auswirkungen auf Haftungstatbestände
- Notwendige Überwachung im Compliance-Management-System
- Aktuelle Überwachungs-Haftungsrisikofelder im Straf- und Gesellschafts- sowie im Steuer- und Insolvenzrecht: neue Gesetzes- und Rechtsprechungsvorgaben
- Haftung im Fokus: Überwachungspflichten rechtssicher ausfüllen
- Haftungsvermeidung bei Pflichtendelegation - Möglichkeiten und Anforderungen

**Zielgruppe:** Führungskräfte, leitende Mitarbeitende von Personal-, Revisions-, Compliance- und Rechtsabteilungen, Personal- und Hauptamtsleitende

**Dozentin:** Frau Prof. Dr. Eva Kohler, Professorin für Straf-, Strafprozess- und Steuerrecht an der HSPV NRW mit Spezialisierung im Bereich der (Tax-)Compliance-Beratung, externe Ombudsfrau der Helpline eines namhaften deutschen Konzerns, Beraterin für den Aufbau von Compliance-Management-Systemen

## Compliance-Psychologie: Compliance-Regeln erfolgreich gestalten und umsetzen - Einführung für Führungskräfte und Compliance-Verantwortliche

### Fachseminar

30.03.2026 (online)  
02.06.2026 (online)  
30.11.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-FKA075A>

Code: FKA075A \* 325,00 Euro

Code: FKA075A \* 325,00 Euro

Code: FKA075A \* 325,00 Euro

Wer Compliance-Regeln erfolgreich in einer Organisation etablieren möchte, sollte verstehen, wie verschiedenartig Menschen auf Regeln reagieren und welche psychologischen Motive meist dahinter stecken. Ohne einschätzen zu können, bei wem welche Regel welche Reaktion auslösen kann, läuft die verantwortliche Führungs-/Compliance-Fachkraft Gefahr, Regeln zu erlassen, die Menschen als gegen sich gerichtet und nicht zu ihrem Schutz oder im Sinne der Organisation begreifen. Um zu erreichen, dass etablierte Compliance-Regeln dann auch nachhaltig eingehalten werden, ist es zudem erforderlich, zu untersuchen, in welchen organisationalen Strukturen, unter welchen Rahmenbedingungen und mit welcher Motivation Mitarbeiter ihre Aufgaben erfüllen. Hieraus ergeben sich Indikatoren für Compliance-Verstöße und entsprechende Anreize. Nur unter Berücksichtigung dieser Faktoren lassen sich Regeln adäquat formulieren bzw. wirksame Compliance-Management-Systeme in eine Organisation integrieren. Dieses zweiteilige Online-Seminar zur Compliance-Psychologie vermittelt Führungskräften bzw. Compliance-Verantwortlichen das erforderliche Hintergrundwissen (Teil 1) sowie das notwendige praktische Rüstzeug für die nachhaltig erfolgreich Einführung eines Compliance-Regelwerks (Teil 2).

### Schwerpunkte:

#### Teil 1: Hintergrundwissen

- Menschen und ihr Verhältnis zu Regeln: Warum Menschen Regeln brauchen; Warum Menschen Regeln (nicht) beachten; Wann Menschen Regeln akzeptieren; Wann Menschen Regeln aktiv boykottieren
- Was ein kluges Compliance-Management-System am Faktor Mensch berücksichtigen muss

#### Teil 2: Regelgestaltung und -vermittlung in der Praxis

- Was zu einer "guten" Regel gehört: Verbindlichkeit vs. Handlungsspielraum
- Stimmige Rahmenbedingungen für eine Regelbefolgung
- Interne Kommunikation: Wie eine Regel alle Mitarbeiter erreicht
- Umsichtige und verständliche Kommunikation: Einfache und klare Formulierung; Übersetzung von Paragraphen und Verordnungen in emotionale Bilder und Geschichten

**Zielgruppe:** Führungskräfte (mit und ohne Personalführung); Compliance-Verantwortliche

**Dozenten:** Herr Ingo Sorgatz, Dipl.-Verwaltungswirt (FH), Erster Kriminalhauptkommissar, Bundesministerium des Innern; Herr Dr. Tony Rostalski, Fachanwalt für Strafrecht, Zertifizierter Datenschutzbeauftragter (TÜV)

## Kriminalistische Gesprächsführung (nicht nur) in der Anti-Korruptionsarbeit - strukturiert-taktisches Vorgehen, insbesondere bei Aussagewiderstand (\*Neu\*)

### Fachseminar

01.07.2026 (Berlin)  
10.12.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-FKA076A>

Code: FKA076A \* 295,00 Euro

Code: FKA076A \* 295,00 Euro

Will man einen Sachverhalt beweiskräftig aufklären, kommt man nicht umhin, gekonnt Gespräche zu führen. In sensiblen Zusammenhängen, wie beispielsweise der Überwachung von Compliance bzw. im Rahmen der Anti-Korruptionsarbeit, stoßen Ermittler bzw. Verantwortliche immer wieder auch auf unkooperatives Verhalten von Auskunftspersonen. Dieses Seminar widmet sich aus kriminalistisch-psychologischer Sicht dem Thema der Aussagegewinnung. Dabei findet der Umgang mit Aussagewiderständen besondere Berücksichtigung. Praxisbezogene Übungen unterstützen den Transfer ins eigene berufliche Umfeld.

### Schwerpunkte:

- Idealer Ablauf einer Vernehmung/ Befragung/ Anhörung
- Gestaltungs- und Einflussmöglichkeiten von Vernehmenden
- Modell der Motivationsentwicklung
- Motive für Aussagewiderstand
- Taktik zur Überwindung des Aussagewiderstands
- Gesprächstechniken von Vernehmenden zur Überwindung des Aussagewiderstands
- Einführung in die Aussagenprüfung

**Zielgruppe:** Compliance-Verantwortliche, Beschäftigte in Ordnungs-, Sozial- und Vollstreckungsbehörden; Geschäftsführende, Personalleitende, Prüfer:innen, Betreuer:innen, Berater:innen; sonstige Interessierte

**Dozent:** Uwe Rüffer, Dipl.-Kriminalist, Verhaltenstrainer, Supervisor, Coach

## Interne Untersuchung bei Verdacht auf einen Compliance-Verstoß in Kommunen und kommunalen Betrieben

### Fachseminar

03.02.2026 (online)  
15.06.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-VWA074Q>

Code: VWA074Q \* 295,00 Euro  
Code: VWA074Q \* 295,00 Euro

Das Seminar gibt eine praktische Handlungsanleitung zur internen Untersuchung beim Verdacht auf Compliance-Verstöße in Kommunen und kommunalen Betrieben. Ziel des Seminars ist es, die Teilnehmenden anhand konkreter praktischer Fallbeispiele zu befähigen, eigenständig rechtssichere Untersuchungsmaßnahmen im Auftrag des Beschäftigungsgebers durchzuführen. Darüber hinaus lernen sie, die Arbeit externer Dienstleister bei einer internen Untersuchung mit Sachkompetenz zu begleiten und zu steuern.

#### Schwerpunkte:

- Rechtslage: Wann besteht eine Pflicht zur Durchführung einer internen Untersuchung?
- Zielsetzung einer internen Untersuchung
- Bewertung der Verdachtslage
- Planung der internen Untersuchung (einschließlich Datenschutz und Beteiligung der Arbeitnehmervertretung)
- Rechtskonforme Durchführung einzelner Untersuchungsmaßnahmen (Befragungen, Zugriff auf E-Mail-Daten, Durchsuchung des Arbeitsplatzes)
- Vor- und Nachteile der Einschaltung externer Dienstleister
- Dokumentation des Verlaufs und des Ergebnisses einer internen Untersuchung
- Berücksichtigung des Untersuchungsergebnisses im Compliance-System
- Umgang mit Ermittlungsbehörden

**Zielgruppe:** Kommunale Wahlbeamte, Personal- und Hauptamtsleiter:innen, Compliance-Beauftragte, Führungskräfte und Beschäftigte von Compliance-, Rechts-, Personal- und Revisionsabteilungen, Unternehmensjurist:innen

**Dozent:** Herr Dr. Tony Rostalski, Fachanwalt für Strafrecht, Zertifizierter Datenschutzbeauftragter (TÜV)

Beachten Sie bitte die folgenden Online-Seminare:

## Korruptionsprävention aktuell: Anforderungen aus der EU-Korruptionsrichtlinie

### Online-Seminar

19.12.2025  
13.03.2026  
26.06.2026

<https://www.kbw.de/-WEVWA075>

Code: WEVWA075 \* 0,00 Euro  
Code: WEVWA075 \* 0,00 Euro  
Code: WEVWA075 \* 0,00 Euro

## Compliance- Risiken und Korruptionsprävention im öffentlichen Sektor: Standards, Konzeption und Durchführung von Compliance-Risikoanalysen

### Online-Seminar

19.02.2026  
23.06.2026

<https://www.kbw.de/-FKA077>

Code: FKA077 \* 295,00 Euro  
Code: FKA077 \* 295,00 Euro

## Das Hinweisgeberschutzgesetz: praktische Umsetzung im öffentlichen Dienst

### Fachseminar

05.02.2026 (online)  
11.05.2026 (online)  
09.09.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-VWA074Z>

Code: VWA074Z \* 200,00 Euro  
Code: VWA074Z \* 200,00 Euro  
Code: VWA074Z \* 200,00 Euro

Mit dem neuen Gesetz für einen besseren Schutz hinweisgebender Personen sind seit 17.12.2023 (fast) alle privaten und öffentlichen Beschäftigungsgeber verpflichtet, eine interne Meldestelle einzurichten. Die Nichtbeachtung der Vorgaben und die Benachteiligung einer hinweisgebenden Person kann zu empfindlichen Haftungsansprüchen und anderen Sanktionen führen. Im Seminar werden erste Erfahrungen mit dem Gesetz vermittelt und deren neue Anforderungen ausführlich und praxisnah vorgestellt. Schritt für Schritt bekommen die Teilnehmenden einen Überblick über die neuen Vorgaben und deren mögliche Ausgestaltung. In zahlreichen Praxisbeispielen werden konkrete Abläufe, Varianten und Folgen eines eingehenden Hinweises dargestellt und diskutiert. Nicht zuletzt zeigt die Veranstaltung die systematisch notwendigen Bezüge zu einem Compliance-Managementsystem auf.

#### Schwerpunkte:

- Allgemeines zum Hinweisgeberschutz
- Vorgaben des neuen Gesetzes für einen besseren Schutz hinweisgebender Personen: Persönlicher Anwendungsbereich - wer unterfällt dem Schutzbereich?; Sachlicher Anwendungsbereich - welche Verstöße sind meldererelevant?; Wen trifft die Verpflichtung zur Einrichtung einer internen Meldestelle?; Welche Meldemöglichkeiten bestehen? Wie ist das Verhältnis zwischen interner und externer Meldung sowie Offenlegung? Kann die hinweisgebende Person wählen? Wann darf sich die hinweisgebende Person an die Öffentlichkeit wenden?; Wie ist eine interne Meldestelle zu gestalten? Welche technischen und personellen Voraussetzungen sind hierbei zu beachten? Wie ist das Verfahren bei eingehenden Meldungen?; Dokumentations- und Unterrichtungspflichten; Sicherung der Vertraulichkeit bei eingehenden Hinweisen inkl. möglicher Ausnahmen

- Schutz der hinweisgebenden Person: Verbot von Repressalien, Beweislastumkehr, Sanktionen und Schadensersatzpflichten; Verhältnis zu anderen melderelevanten Bestimmungen; Akteneinsichtsrechte
- Hinweisgebersystem als Baustein eines Compliance-Management-Systems

**Zielgruppe:** Führungskräfte und (zukünftige) Compliance-Verantwortliche in privatwirtschaftlichen Unternehmen und Einrichtungen der öffentlichen Hand

**Dozentin:** Frau Prof. Dr. Eva Kohler, Professorin für Straf-, Strafprozess- und Steuerrecht an der HSPV NRW mit Spezialisierung im Bereich der (Tax-)Compliance-Beratung, externe Ombudsfrau der Helpline eines namhaften deutschen Konzerns, Beraterin für den Aufbau von Compliance-Management-Systemen

## Hinweisgeberschutzgesetz in der praktischen Anwendung - Update

### Fachseminar

02.12.2025 (Berlin)  
15.04.2026 (Berlin)  
01.12.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-VWA109>

Code: VWA109 \* 325,00 Euro  
Code: VWA109 \* 325,00 Euro  
Code: VWA109 \* 325,00 Euro

Das neue Gesetz für einen besseren Schutz hinweisgebender Personen trat 2023 in Kraft. Seither sind (fast) alle privaten und öffentlichen Beschäftigungsgeber verpflichtet, eine interne Meldestelle einzurichten. Im Seminar wird ein Update zu den gesetzlichen und praktischen Anforderungen des neuen Hinweissschutzes vermittelt. Die Teilnehmenden widmen sich vertieft den in der Anwendungspraxis auftretenden Herausforderungen und Problemstellungen. So stehen im Zentrum der Veranstaltung u. a. der Umgang mit Einsichtsrechten sowie Vertraulichkeits- und Datenschutzvorgaben. Verantwortliche erfahren, wie Hinweise datenschutzkonform behandelt, zutreffend bewertet und eingeordnet werden und über Folgemaßnahmen adäquat entschieden werden kann. Nicht zuletzt wird im ein Ausblick auf parallel bestehende Rechtsprechungsmarker auf europäischer Ebene gegeben.

### Schwerpunkte:

- Das neue Gesetz für einen besseren Schutz Hinweisgebender in der praktischen Anwendung
- Richtige Einordnung von Hinweisen, Umgang mit Hinweisgebenden
- Entscheidung über Folgemaßnahmen: Interne Untersuchung oder Abgabe an externe Behörden, insbesondere Ermittlungsbehörden
- Beachtung der Vertraulichkeits- und Datenschutzrechte
- Berichtspflichten an die Leitungsebene
- Hinweissschutz und Einsichtsrechte (Akteneinsicht, Personalakte usw.)
- Umgang mit Anfragen der externen Meldebehörde
- Ausblick auf Rechtsprechungsmarker des EGMR

**Zielgruppe:** Interne Meldestellenverantwortliche, Compliance-Verantwortliche; Beschäftigte in Rechts-, Compliance-, Revisions- und Personalabteilungen; Personalleitende; Führungskräfte; Geschäftsführende; Leitungsorgane

**Dozentin:** Frau Prof. Dr. Eva Kohler, Professorin für Straf-, Strafprozess- und Steuerrecht an der HSPV NRW mit Spezialisierung im Bereich der (Tax-)Compliance-Beratung, externe Ombudsfrau der Helpline eines namhaften deutschen Konzerns, Beraterin für den Aufbau von Compliance-Management-Systemen

## Fachkundes Schulung für Meldestellenbeauftragte nach § 15 Abs. 2 S. 1 Hinweisgeberschutzgesetz

### Fachseminar

16.12.2025 (online)  
09.02.2026 (online)  
06.05.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-VWA074P>

Code: VWA074P \* 295,00 Euro  
Code: VWA074P \* 295,00 Euro  
Code: VWA074P \* 295,00 Euro

Gemäß § 15 Abs. 2 S. 1 Hinweisgeberschutzgesetz tragen Beschäftigungsgeber im Anwendungsbereich des Gesetzes dafür Sorge, dass die mit den Aufgaben einer internen Meldestelle beauftragten Beschäftigten über die notwendige Fachkunde verfügen. Das Seminar dient als entsprechende Schulung für diesen Personenkreis. Die Inhalte werden anhand von Praxisbeispielen vermittelt.

### Schwerpunkte:

- Checkliste: Aufbau und Prozessorganisation einer internen Meldestelle
- Maßnahmen zum Vertraulichkeitsschutz und Datenschutz
- Erfüllung von Benachrichtigungspflichten gegenüber Hinweisgebenden
- Richtige Bewertung und Einordnung von Hinweisen
- Überblick über die sogenannten "Folgemaßnahmen" nach einem Hinweis
- Grundlegende Anforderungen an die interne Untersuchung von Hinweisen
- Kommunikation mit Hinweisgebenden und "Verdächtigen"

**Zielgruppe:** Compliance-Beauftragte, Führungskräfte und Mitarbeitende in Compliance-, Rechts-, Personal- und Revisionsabteilungen, Unternehmensjurist:innen

**Dozent:** Herr Dr. Tony Rostalski, Fachanwalt für Strafrecht, Zertifizierter Datenschutzbeauftragter (TÜV)

## Update 2026 für Meldestellenbeauftragte nach § 15 Abs. 2 S. 1 Hinweisgeberschutzgesetz

### Spezialseminar

03.12.2025 (online)  
15.04.2026 (online)  
09.07.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-VWA074U>

Code: VWA074U \* 295,00 Euro  
Code: VWA074U \* 295,00 Euro  
Code: VWA074U \* 295,00 Euro

Aufbauend auf der Fachkundes Schulung für Meldestellenbeauftragte nach § 15 Abs. 2 S. 1 Hinweisgeberschutzgesetz (HinSchG) werden in diesem Seminar aktuelle Entwicklungen im Whistleblowing aufgezeigt sowie neueste Informationen und Entwicklungen zum HinSchG vermittelt und diskutiert. Die Teilnehmenden werden mit den aktuellen Standards sowie Best Practices vertraut gemacht und erhalten anhand von Praxisbeispielen ein umfassendes Update zur rechtssicheren Fallbearbeitung in der Meldestelle. Darüber hinaus werden Einzelaspekte aus der Fachkundes Schulung aufgegriffen und vertieft, unter anderem zu den Themen "Umgang mit Hinweisen", "Interne Untersuchung" und "Befragungstechniken". Individuelle Fragen zur praktischen Umsetzung seitens der Teilnehmenden sind willkommen und werden im Rahmen dieses Aufbau-seminars beantwortet. Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Seminar ist eine absolvierte Schulung für Meldestellenbeauftragte nach § 15 Abs. 2 S. 1 (Hinweisgeberschutzgesetz Code: VWA074P).

### Schwerpunkte:

- Update Hinweisgeberschutzrecht 2025
- Update Datenschutzrecht in der Meldestelle 2025
- Standards und Best Practices zum Betrieb einer Meldestelle
- Fallsimulation zur Bearbeitung eines Hinweises
- Update und Vertiefung "Vertraulichkeitsgebot"
- Update und Vertiefung "Interne Untersuchung"
- Update und Vertiefung "Befragungstechniken"

**Zielgruppe:** Meldestellenbeauftragte, Compliance-Beauftragte, Führungskräfte und Mitarbeitende in Compliance-, Rechts-, Personal- und Revisionsabteilungen, die bereits die Fachkundes Schulung für Meldestellenbeauftragte nach § 15 Abs. 2 S. 1 (Code: VWA074P) besucht haben.

**Dozent:** Herr Dr. Tony Rostalski, Fachanwalt für Strafrecht, Zertifizierter Datenschutzbeauftragter (TÜV)

## Compliance im öffentlichen Dienst - Update zu aktuellen Entwicklungen, Gesetzesvorgaben und Umsetzungs Herausforderungen

### Fachseminar

19.03.2026 (Berlin)  
27.08.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-VWA102>

Code: VWA102 \* 270,00 Euro  
Code: VWA102 \* 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist, den Teilnehmenden neuestes, vertiefendes und weiterführendes Wissen zu aktuellen Aspekten und Herausforderungen von Compliance im öffentlichen Dienst zu vermitteln. Das Update gibt einen systematischen Überblick über juristische Entwicklungen und Änderungen im Bereich der Compliance im öffentlichen Dienst, wobei relevante Einzelaspekte intensiver betrachtet werden. Das Seminar richtet sich insbesondere an Verantwortliche und Beschäftigte, die bereits Erfahrungen im Bereich der Compliance sammeln konnten. Im Seminar werden zahlreiche Praxisbeispiele und Fallstudien erläutert und konkrete Handlungsempfehlungen gegeben.

### Schwerpunkte:

- Aktuelle Anforderungen an ein Compliance-Management-System
- Aktuelle Compliance- und Haftungsrisikofelder im Straf-, Gesellschafts- sowie im Steuer-, Insolvenz- und Verwaltungsrecht
- Umgang mit Hinweisen an die interne Meldestelle: Wie ist jeweils vorzugehen und welche Voraussetzungen gelten?
- Haftung im Fokus: Überwachungspflichten rechtssicher ausfüllen
- Haftungsvermeidung durch Pflichtendelegation: Welche Anforderungen sind jeweils zu beachten?
- Schulungen im Compliance-Management-System kontinuierlich und effizient sicherstellen
- Interne Untersuchungen und Vernehmungen von Beschuldigten rechtssicher und zielführend gestalten
- Mögliche Verzahnung Compliance-Management-System, IKS, Tax-Compliance
- Neue Vorgaben in der Betriebsprüfung einhalten: Initiative ergreifen, von Kooperationsmöglichkeiten Gebrauch machen

**Zielgruppe:** Führungskräfte, Compliance-Beauftragte, Beschäftigte in Personal-, Revisions-, Compliance- und Rechtsabteilungen, Personal- und Hauptamtsleiter:innen.

**Dozentin:** Frau Prof. Dr. Eva Kohler, Professorin für Straf-, Strafprozess- und Steuerrecht an der HSPV NRW mit Spezialisierung im Bereich der (Tax-)Compliance-Beratung, externe Ombudsfrau der Helpline eines namhaften deutschen Konzerns, Beraterin für den Aufbau von Compliance-Management-Systemen

**Beachten Sie bitte auch das folgende Seminar:**

### ESG-Anforderungen rechtssicher erfüllen (\*Neu\*)

#### Fachseminar

Code: VWA155

➔ Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf Seite 620.

## Zuwendungsrecht

Systematische Einführung in das Zuwendungsrecht.....	319	Institutionelle Förderung - Grundlagen und Besonderheiten.....	323
Einführung in das Zuwendungsrecht und in die Zuwendungspraxis .....	320	Praktische Fragen des Zuwendungsrechts: Zuwendungsbescheide, Zuwendungsverträge, Verwendungsnachweise - ein Workshop für Zuwendungsgeber:innen .....	324
Reform des Berliner Zuwendungsrechts - kompakt und praxisnah (*Neu*) .....	320	Erstellung von Förderrichtlinien durch den Zuwendungsgeber .....	324
Grundlagen des Zuwendungsrechts für Mitarbeitende von SGB II-Behörden .....	321	Prüfung von Anträgen auf Projektförderung .....	324
Zuwendungs- und Vergaberecht und ihre Schnittstellen - ein Seminar für Führungskräfte .....	321	Die Prüfung von Verwendungsnachweisen .....	325
Spezielle Probleme des Zuwendungsrechts - für Bewilligungsbehörden und Zuwendungsempfänger.....	322	Die Prüfung von Verwendungsnachweisen .....	326
Das Zuwendungsrecht aus kommunaler Sicht - die Kommune als Empfängerin und Geberin von Zuwendungen .....	322	Verwendungsnachweise - Regelungen für die Auswahl zur vertieften Prüfung nach Nr. 11 der Verwaltungsvorschrift zu § 44 Landes-/Bundeshaushaltsordnung .....	326
Rückforderung von Zuwendungen/Verzinsungsfragen - Einführung.....	322	Erfolgskontrolle und Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen bei Zuwendungen .....	327
EU-Förderung und Zuwendungsrecht - Grundlagen.....	323		

### Systematische Einführung in das Zuwendungsrecht

#### Einführungsseminar

02.03. - 03.03.2026 (Berlin)  
18.05. - 19.05.2026 (Berlin)  
12.10. - 13.10.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-ZWR001>

Code: ZWR001 \* 465,00 Euro  
Code: ZWR001 \* 465,00 Euro  
Code: ZWR001 \* 465,00 Euro

Im Fachseminar werden auf systematische Weise haushalts-, zuwendungs- und verfahrensrechtliche Grundkenntnisse zum Antrags-, Bewilligungs-, Abwicklungs- und Prüfungsverfahren bei Förderungsmaßnahmen vermittelt. Die Strukturen des Zuwendungsrechts werden erläutert und anhand von Praxisfällen geübt. Spezielle Fragen der Thematik werden im Aufbau-seminar (Code: ZWR010) vertieft.

#### Schwerpunkte:

- Zuwendungen im Sinne der §§ 23 und 44 BHO/LHO
- Haushaltsmäßige Voraussetzungen für die Gewährung von Zuwendungen
- Antragsverfahren
- Zuwendungsbescheid und Nebenbestimmungen
- Auszahlungsverfahren, Überwachung und Nachweis der Verwendung
- Widerruf und Rücknahme des Bescheids; Rückforderung der Zuwendung
- Prüfung von Verwendungsnachweisen

**Zielgruppe:** Beschäftigte der Verwaltung, die die Bewilligung und Abwicklung von Zuwendungen sowie die Prüfung von Verwendungsnachweisen bearbeiten und sich systematisch in das Fachgebiet einarbeiten möchten. Das Seminar ist auch für Zuwendungsempfänger:innen geeignet.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Taschenrechner, §§ 7, 23, 44 LHO oder BHO nebst darauf bezogene Verwaltungsvorschriften

**Dozent:innen:** Dozent:innenteam

Beachten Sie bitte auch die Online-Seminare:

### Grundlagen des Zuwendungsrechts für Mitarbeitende der öffentlichen Verwaltung

<b>Online-Seminar</b>	<a href="https://www.kbw.de/-WEZWR002">https://www.kbw.de/-WEZWR002</a>
01.12.2025	Code: WEZWR002 * 250,00 Euro
02.02.2026	Code: WEZWR002 * 250,00 Euro
15.06.2026	Code: WEZWR002 * 250,00 Euro

### Zuwendungsrecht für die kommunale Praxis

<b>Online-Seminar</b>	<a href="https://www.kbw.de/-WEZWR004">https://www.kbw.de/-WEZWR004</a>
17.12.2025	Code: WEZWR004 * 200,00 Euro
31.08.2026	Code: WEZWR004 * 250,00 Euro
18.11.2026	Code: WEZWR004 * 250,00 Euro

### Einführung in das Zuwendungsrecht und in die Zuwendungspraxis

<b>Einführungsseminar</b>	<a href="https://www.kbw.de/-ZWR003">https://www.kbw.de/-ZWR003</a>
11.12. - 12.12.2025 (Berlin)	Code: ZWR003 * 395,00 Euro

Im Seminar werden Grundlagen im Zuwendungswesen vermittelt. Ziel des Seminars ist es, dass die Teilnehmenden die maßgeblichen Kriterien für öffentliche Förderungen kennen und die zuwendungsrechtlichen Bestimmungen beurteilen und anwenden können. Es besteht zudem die Möglichkeit, im Seminar Erfahrungen austauschen.

#### Schwerpunkte:

- Rechtsgrundlagen
- Grundbegriffe im Zuwendungswesen
- Haushaltswirtschaftlicher Vollzug von Zuwendungen
- Fördermaßnahmen der EU
- Unwirksamkeit von Zuwendungsbescheiden
- Antragsprüfungsverfahren
- Bewilligungsverfahren
- Wegfall des Rechtsgrunds für die Auszahlung von Zuwendungen
- Jahresfrist
- Verwendungsnachweisprüfung
- Subventionen im Sinne des StGB - Subventionsbetrug
- Zinsen

**Zielgruppe:** Beschäftigte öffentlicher Verwaltungen, die sich neu mit der Vergabe von Zuwendungen befassen oder sich künftig befassen werden und sich systematisch in das Fachgebiet einarbeiten möchten

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** §§ 7, 23, 44 LHO oder BHO nebst darauf bezogene Verwaltungsvorschriften

**Dozent:innen:** Herr Dr. Martin Schelberg, Regierungsdirektor; Dozententeam

### Reform des Berliner Zuwendungsrechts - kompakt und praxisnah (\*Neu\*)

<b>Spezialseminar</b>	<a href="https://www.kbw.de/-WEZWR110">https://www.kbw.de/-WEZWR110</a>
12.12.2025 (online)	Code: WEZWR110 * 145,00 Euro

Der Berliner Senat hat das Zuwendungsrecht grundlegend reformiert: weniger Bürokratie, mehr Transparenz und digitale Verfahren für eine vereinfachte, schnellere Bearbeitung von Fördermitteln. Über 300 Beteiligte aus Verwaltung, Trägern und dem Rechnungshof haben die Reform für eine effizientere Förderpraxis gemeinsam gestaltet. Das kompakte Webinar vermittelt Teilnehmenden die Gründe der Reform, welche Chancen sie eröffnet und wie sich die Neuerungen auf den Arbeitsalltag als Zuwendungsgeber oder -nehmer auswirken. Es gibt einen Überblick über die wichtigsten Änderungen in § 44 LHO Berlin und den Nebenbestimmungen sowie über die Folgen der Umstellung auf digitale Prozesse für Antragsstellung und Mittelabruf.

#### Schwerpunkte:

- Fördermittel im Wandel – Chancen nutzen, Herausforderungen meistern: Spannungsfeld zwischen Investitionsbedarf und knappen Haushalten; Finanzielle Engpässe auf lokaler Ebene und deren Auswirkungen; Fördermittel als Instrument moderner Verwaltungssteuerung;
- Gründe und Ziele der Reform: Bisherige Herausforderungen - hoher Verwaltungsaufwand, komplexe Verfahren, geringe Flexibilität; Ziele der Reform - Bürokratieabbau, Effizienzsteigerung und Digitalisierung der Zuwendungsverfahren; Leitgedanke - Mehr Zeit für die inhaltliche Arbeit, weniger Aufwand für Verwaltung;
- Die wichtigsten Änderungen im Einzelnen: Mittelverwendung, Vergabe, Rückforderungen und Projektförderung; Neue Ausführungsvorschriften zur LHO - seit Juli 2025 gültig; Praxisrelevante Änderungen für Zuwendungsgeber und -nehmer;
- Ausblick und Praxisfragen: Breitere Anwendung der Festbetragsfinanzierung - Chancen und Grenzen; Neue Kompetenzzentren und gezielte Fortbildungen für Zuwendungsgeber und -nehmer; Potenzial der Berliner Reform als bundesweites Vorbild; Offener Austausch - Fragen, Praxisbeispiele und Umsetzungstipps

**Zielgruppe:** Beschäftigte von Zuwendungsgebern und -nehmern, die mit der Gewährung, Abwicklung und Prüfung von Berliner Fördermitteln befasst sind und direkt von den neuen Vorgaben betroffen sind. Grundkenntnisse im Zuwendungsrecht werden vorausgesetzt.

**Arbeitsmittel:** §§ 7, 23, 44 LHO oder BHO und die darauf bezogenen Verwaltungsvorschriften.

**Dozent:** André Stoltmann, Spezialist für Fördermittelmanagement, Institut für Public Management der IPO-IT GmbH

## Grundlagen des Zuwendungsrechts für Mitarbeitende von SGB II-Behörden

### Workshop

18.12. - 19.12.2025 (Berlin)

10.12. - 11.12.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-ZWR005>

Code: ZWR005 \* 395,00 Euro

Code: ZWR005 \* 395,00 Euro

Das in den Jobcentern realisierte „Regelgeschäft“ wird in immer größerem Umfang durch Projekte ergänzt, deren Finanzierung auf der Basis von Zuwendungen durch die EU, den Bund bzw. die Länder erfolgt. Dabei unterscheidet sich diese Art der Förderung beträchtlich von der nach SGB II und SGB III. Im Workshop werden den Teilnehmenden zuwendungsrechtliche Grundsätze der Projektförderung sowie Fähigkeiten und Fertigkeiten beim regelkonformen Umgang mit Fördermitteln außerhalb der bzw. ergänzend zur Grundsicherung vermittelt. Den praktischen Aspekten des eigentlichen Fördermittelmanagements wird ebenfalls viel Raum gegeben. Die Teilnehmenden werden gebeten, Fragen oder Diskussionsschwerpunkte bis zwei Wochen vor dem Seminar beim Kommunalen Bildungswerk e. V. einzureichen.

### Schwerpunkte:

- Grundlagen des Zuwendungsrechts gem. §§ 23 und 44 BHO
- Zuwendungs- und Finanzierungsarten
- Konzepterstellung, Antragsverfahren und Bewilligungsbescheid
- Erstellung eigener Förder-/Handlungsanleitungen
- Besonderheiten bei vorzeitigem Maßnahmenbeginn
- Mittelanforderung/Abrufverfahren und Auszahlung der Fördermittel
- Ko-Finanzierungsmöglichkeiten von Projekten sowie deren Besonderheiten
- Mitteilungspflichten des:der Zuwendungsempfänger:in
- Erstellung und Prüfung von Verwendungsnachweisen
- Aufhebung von Bewilligungsbescheiden
- Erstattungsansprüche und Verzinsung

**Zielgruppe:** Mitarbeitende von SGB II-Behörden, die Arbeitsmarktprogramme bzw. -projekte beantragen, realisieren und abrechnen

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Bundeshaushaltsordnung und Verwaltungsvorschriften zu §§ 23, 44 BHO, VwVfG, eigene Förderrichtlinien, Taschenrechner

**Dozentin:** Frau Bettina Heinzmann

## Zuwendungs- und Vergaberecht und ihre Schnittstellen - ein Seminar für Führungskräfte

### Fachseminar

16.12. - 17.12.2025 (online)

21.04. - 22.04.2026 (Berlin)

16.11. - 17.11.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-FKA105>

Code: FKA105 \* 395,00 Euro

Code: FKA105 \* 395,00 Euro

Code: FKA105 \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, Führungskräften einen vertieften Einblick über die Verzahnung von Zuwendungs- und Vergaberecht zu geben. Auch wenn Führungskräfte sich nicht im operativen Tagesgeschäft damit beschäftigen müssen, sollten die Tücken bekannt sein, um u. a. Rückforderungen zu vermeiden. Mit der Bewilligung von Fördermitteln überträgt der Zuwendungsgeber dem Zuwendungsempfänger auch Pflichten. Zu den für die Praxis wichtigsten Pflichten gehört dabei die Beachtung von Haushaltsvorschriften (Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit) und den damit eng verbundenen Vergabevorschriften nach näherer Maßgabe der „Allgemeinen Nebenbestimmungen (ANBest)“.

### Schwerpunkte:

- Verbindung von Zuwendungs- und Vergaberecht (Markterkundung, Auftragswertschätzung)
- Plausible Begründung des Zuwendungsbedarfs - Grundlage für die Bewilligung des späteren Vergabeverfahrens
- Probleme des „Vorzeitigen Maßnahmenbeginns“ durch Einleitung des Vergabeverfahrens und die Erteilung des Zuschlags
- Grundsätzliche Unterscheidung öffentlicher - privater Auftraggeber im Zuwendungsrecht
- Eiserne Regeln des Vergabeverfahrens (von der Eignungsfeststellung bis zur zwingenden Leistungsbeschreibung)
- Vergabehandbücher von Bund und Ländern: Keine Vergabe ohne (amtliche) Vordrucke
- Klare Wertgrenzenvorgaben der Zuwendungsgeber für das Vergabeverfahren zur Wahl der zutreffenden Vergabeart
- Mitwirkungsverbote im Zuwendungsverfahren, Projektantenproblematik und Interessenkonflikte im Vergabeverfahren
- Spenden von Auftragnehmern an gemeinnützige Zuwendungsempfänger
- (Schwere) Vergabemängel und ihre zuwendungsrechtlichen Folgen

**Zielgruppe:** Führungskräfte aus Zuwendungsempfänger- wie Zuwendungsgeberbereichen. Führungskräfte aus Zuwendungsempfänger- wie Zuwendungsgeberbereichen. Grundkenntnisse im Zuwendungsrecht werden vorausgesetzt.

**Dozent:innen:** Dozent:innenteam

## Spezielle Probleme des Zuwendungsrechts - für Bewilligungsbehörden und Zuwendungsempfänger

### Spezialseminar

22.06. - 23.06.2026 (Berlin)

09.11. - 10.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-ZWR010>

Code: ZWR010 \* 465,00 Euro

Code: ZWR010 \* 465,00 Euro

In dem Seminar werden vorausgesetzte Kenntnisse des Zuwendungsrechts (gemäß Fachseminare Code: ZWR001 und Code: ZWR003) vertieft und spezielle Fragen der Thematik umfassend und systematisch behandelt. Die gemeinsame Bearbeitung praktischer Fälle ergänzt die Wissensvermittlung.

#### Schwerpunkte:

- Vertiefung der zuwendungsrechtlichen Grundlagen
- Besonderheiten in den zuwendungsrechtlichen Verfahrensstufen: Antragsverfahren (u. a. Antragsprüfung, vorzeitiger Maßnahmenbeginn, Finanzierungsarten); Bewilligungsverfahren (u. a. Inhalt des Bescheids, Nebenbestimmungen); Auszahlungsverfahren (u. a. vorzeitiger Mittelabruf, Zinsen); Verwendungsnachweisverfahren (u. a. Formen, Inhalte, Prüfung)
- Aufhebungsverfahren (Rücknahme, Widerruf, Rückforderung und Verzinsung)
- Aktuelle Rechtsprechung zum Zuwendungsrecht

**Zielgruppe:** Beschäftigte von Bewilligungsbehörden und Zuwendungsempfängern, die mit der Gewährung, Abwicklung und Prüfung von Zuwendungen befasst sind

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** §§ 7, 23, 44 LHO oder BHO und die darauf bezogenen Verwaltungsvorschriften, ggf. eigene Förderrichtlinien

**Dozent:innen:** Dozent:innenteam

## Das Zuwendungsrecht aus kommunaler Sicht - die Kommune als Empfängerin und Geberin von Zuwendungen

### Fachseminar

29.01. - 30.01.2026 (online) + 27.02.2026 (online)

17.09. - 18.09.2026 (online) + 09.10.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-ZWR020>

Code: ZWR020 \* 445,00 Euro

Code: ZWR020 \* 445,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden einen Überblick über die Strukturen des Zuwendungsrechts aus kommunaler Sicht zu geben. Es werden Grundkenntnisse für die Abwicklung und den Verwendungsnachweis bei finanziellen Förderungsmaßnahmen vermittelt. Es wird darüber hinaus aufgezeigt, was zu beachten ist, wenn die Kommune einerseits Zuwendungsempfängerin und andererseits Zuwendungsgeberin ist. Das Seminar wird als ein Blended-Learning-Konzept angeboten. Die Teilnehmenden haben bei dem anschließenden Online-Seminar die Möglichkeit, Fragen zu stellen, die sich aus der praktischen Arbeit ergeben haben. Die Teilnahme am diesem ist fakultativ, jedoch Bestandteil des Konzepts. Der Zugangslink wird zeitnah vor Beginn per E-Mail versandt.

#### Schwerpunkte:

- Das Zuwendungsrecht in den Grundzügen gem. §§ 23 und 44 BHO/ LHO
- Zuwendungsarten: Projektförderung und institutionelle Förderung
- Finanzierungsarten: Anteilsfinanzierung; Fehlbedarfsfinanzierung; Festbetragsfinanzierung
- Antragsverfahren
- Genehmigung eines vorzeitigen Maßnahmenbeginns
- Eingangsbestätigung/Rechtsbehelfsverzicht
- Inhalte des Bewilligungsbescheids
- Mittelanforderung und Auszahlung der Fördermittel
- Mitteilungspflichten des Zuwendungsempfängers
- Erstellung und Prüfung von Verwendungsnachweisen
- Aufhebung von Bewilligungsbescheiden
- Erstattungsansprüche und Verzinsung
- Fallbeispiele und konkrete Fragestellungen aus der eigenen Praxis

**Zielgruppe:** Sachbearbeiter:innen und Rechnungsprüfer:innen in den Kommunen, die Fördermaßnahmen vergeben, betreuen oder nachprüfen

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Bundeshaushaltsordnung/jeweilige Landeshaushaltsordnung und Verwaltungsvorschriften zu §§ 23, 44 BHO/LHO, VwVfG, eigene Förderrichtlinien

**Dozentin:** Frau Susanne Proboscht, Dipl.-Verwaltungswirtin

## Rückforderung von Zuwendungen/Verzinsungsfragen - Einführung

### Spezialseminar

12.03. - 13.03.2026 (online)

02.07. - 03.07.2026 (online)

12.11. - 13.11.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-ZWR030>

Code: ZWR030 \* 465,00 Euro

Code: ZWR030 \* 465,00 Euro

Code: ZWR030 \* 465,00 Euro

In diesem Seminar werden Fragen der Rückforderung von Zuwendungen, die Gründe hierfür, die Geltendmachung des Anspruchs auf Verzinsung der Erstattungsbeträge und die Voraussetzungen für einen Verzicht darauf, umfassend behandelt. Den Teilnehmenden werden die erforderlichen Kenntnisse vermittelt, um Rückforderungs- und Verzinsungsfälle sicher zu bearbeiten und zu lösen. Das Seminar ist sowohl für Zuwendungsnehmer:innen als auch für Zuwendungsgeber:innen geeignet.

**Schwerpunkte:**

- Rechtsgrundlagen für Rücknahme, Widerruf, Rückforderung und Verzinsungsanordnung
- Ausübung pflichtgemäßen Ermessens und Ermessenslenkung sowie -reduzierung
- Erlass eines Zuwendungsbescheids unter Vorbehalt und endgültige Entscheidung durch Schlussbescheid
- Verzinsungsanordnung, ausnahmsweises Absehen von der Verzinsung
- Zinsen, u. a. wegen nicht alsbaldiger Verwendung der Fördermittel
- Erlöschen/Verjährung von Erstattungs- und Zinsansprüchen
- Rechtsprechung zu den einzelnen Bereichen
- Hinweise auf verbreitete Fehler, Bescheidtechnik

**Zielgruppe:** Sachbearbeiter:innen und Referent:innen, die mit Förderangelegenheiten befasst sind; Beschäftigte der Rechnungsprüfung. Grundkenntnisse des Zuwendungsrechts (§§ 23 und 44 LHO) sowie gute Kenntnisse des Verwaltungsverfahrensrechts (§§ 35 ff. VwVfG) werden vorausgesetzt.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** VwVfG, VV/VV-G/VVK zu § 44 LHO

**Dozent:** Herr Georg Gass, Ministerialrat

**Beachten Sie bitte auch die folgenden Online-Seminare:****Vermeidung von Fördermittelrückrufen - „das böse Erwachen verhindern“****Online-Seminar**

12.02.2026

26.08.2026

<https://www.kbw.de/-WEZWR029>

Code: WEZWR029 \* 270,00 Euro

Code: WEZWR029 \* 270,00 Euro

**Zuwendungsrecht kompakt - zum Verbot des vorzeitigen Vorhabenbeginns (\*Neu\*)****Online-Seminar**

20.04.2026

<https://www.kbw.de/-WEZWR016>

Code: WEZWR016 \* 170,00 Euro

**EU-Förderung und Zuwendungsrecht - Grundlagen****Spezialseminar**

09.12.2025 (Berlin)

04.03.2026 (Berlin)

15.07.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-ZWR040>

Code: ZWR040 \* 295,00 Euro

Code: ZWR040 \* 295,00 Euro

Code: ZWR040 \* 295,00 Euro

Eine Vielzahl von Förderprojekten wird mit EU-Mitteln kofinanziert. In dem eintägigen Seminar werden die Grundlagen der Förderung mit EU-Mitteln dargestellt, insbesondere die Ko-Finanzierung aus dem EFRE-, ESF- und ELLER-Fonds.

**Schwerpunkte:**

- EU-Kofinanzierung, Höhe der EU-Gemeinschaftsbeteiligung, Zuschussfähigkeit von Ausgaben
- Anwendung von EU-Rechtsvorschriften bei Antragstellung, Anforderung, Durchführung, Abrechnung der Zuwendung
- Vergaberechtliche Probleme bei der EU-Förderung
- Besonderheiten der Verwendungsnachweisprüfung bei der EU-Förderung
- Finanzkontrolle und Finanzkorrektur

**Zielgruppe:** Beschäftigte bei Bewilligungsbehörden und Zuwendungsempfängern, die EU-kofinanzierte Förderungen durchführen

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Je nach Relevanz für die eigene Tätigkeit die Verwaltungsvorschriften zu §§ 7, 23, 44 LHO oder BHO sowie die aktuellen EU-Strukturfonds-Verordnungen und eigene Förderrichtlinien

**Dozent:innen:** Dozent:innenteam

**Institutionelle Förderung - Grundlagen und Besonderheiten****Fachseminar**

08.12.2025 (Berlin)

15.04.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-ZWR025>

Code: ZWR025 \* 295,00 Euro

Code: ZWR025 \* 295,00 Euro

In diesem Seminar werden die Grundlagen der institutionellen Förderung dargestellt. Die Teilnehmenden lernen, die Besonderheiten dieser Zuwendungsart in ihrer Förderpraxis zu berücksichtigen und anzuwenden. Die Diskussion von Praxisproblemen und die Vorstellung von Lösungsansätzen runden das Seminar ab.

**Schwerpunkte:**

- Definition und Bedeutung institutioneller Förderung
- Rechtsgrundlagen
- Haushalts- und Wirtschaftsplan, Überleitungsrechnung
- Besserstellungsverbot
- Vergabe
- Erfolgskontrolle

**Zielgruppe:** Mitarbeitende von Zuwendungsempfängern und -gebern, die institutionelle Förderung anwenden

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Vorschriften (VV, Nebenbestimmungen) zu § 44 LHO bzw. BHO

**Dozent:innen:** Dozententeam

## Praktische Fragen des Zuwendungsrechts: Zuwendungsbescheide, Zuwendungsverträge, Verwendungsnachweise - ein Workshop für Zuwendungsgeber:innen

### Workshop

22.04. - 23.04.2026 (online) + 20.05.2026 (online)  
12.11. - 13.11.2026 (online) + 11.12.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-ZWR202>

Code: ZWR202 \* 445,00 Euro  
Code: ZWR202 \* 445,00 Euro

Ziel des Workshops ist es, die grundlegenden rechtlichen Fördervoraussetzungen, zuwendungsrechtliche Begriffe, wie Zuwendungsart, Finanzierungsart, Mindestinhalte von Zuwendungsbescheiden und Prüfvermerken herauszuarbeiten, aber auch die Unterschiede zwischen Zuwendungsbescheiden und Zuwendungsverträgen zu klären. Daraus abgeleitet werden die Anforderungen an Verwendungsnachweise für die Förderungsnehmer:innen. Die Teilnehmenden erhalten damit wichtige praktische Grundlagen für ihre Arbeit als Zuwendungsgeber:innen. Sie werden gebeten, bis 4 Wochen vor dem Workshop Fragestellungen aus der Arbeitspraxis beim Kommunalen Bildungswerk e. V. einzureichen. Diese werden im Workshop in anonymisierter Form als Musterbeispiele eingesetzt. Der Workshop wird als ein Blended-Learning-Konzept angeboten. Das Konzept sieht eine Kombination aus Präsenzveranstaltung und einem Online-Seminar zum angegebenen Termin vor. Bei diesem Termin haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, Fragen zu stellen, die sich aus der praktischen Arbeit ergeben haben. Die Teilnahme am anschließenden Online-Seminar ist fakultativ, jedoch Bestandteil des Konzepts. Der Zugangslink wird zeitnah vor Beginn per E-Mail versandt.

### Schwerpunkte:

- Begrifflichkeiten: Projektförderung oder institutionelle Förderung? Welche Finanzierungsart? Finanzierungsform
- Der Zuwendungskreislauf und seine Stolpersteine
- Grundstruktur und Inhalte eines Zuwendungsbescheids / Zuwendungsvertrags
- Die Allgemeinen Nebenbestimmungen, mehr als nur „Kleingedrucktes“ / Pflichten für den Geförderten
- Prüfung des Verwendungsnachweises
- Aufbau von Prüfungsvermerken (Antragsprüfung, Verwendungsnachweisprüfung, Vorort-Kontrollen)
- Folgen von Verstößen: Erstattungen und Verzinsung, Aufhebung von Bescheiden (Rücknahme und Widerruf)
- Rückforderung und Verzinsung

**Zielgruppe:** Sachbearbeiter:innen, die Fördermaßnahmen betreuen sowie Beschäftigte der Rechnungsprüfung. Grundkenntnisse des Zuwendungsrechts gem. §§ 23 und 44 BHO/LHO werden vorausgesetzt.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** VV zu §§ 7, 23, 34, 44, 58, 59 BHO/LHO mit Verwaltungsvorschrift, VwVfG, VwGO; eigene Fallbeispiele

**Dozentin:** Frau Susanne Proboscht, Dipl.-Verwaltungswirtin

## Erstellung von Förderrichtlinien durch den Zuwendungsgeber

### Fachseminar

08.01. - 09.01.2026 (Düsseldorf)  
24.08. - 28.08.2026 (Frankfurt am Main)

<https://www.kbw.de/-ZWR180>

Code: ZWR180 \* 450,00 Euro  
Code: ZWR180 \* 450,00 Euro

Üblicherweise wird bei geförderten Projekten den Prozessen der Nachweiserstellung und der Prüfung des Zwischen-/Verwendungsnachweises besondere Aufmerksamkeit gewidmet. Dabei sind Schwierigkeiten, die zu diesem Zeitpunkt auftreten und zu Rückfragen, Änderungen und Widerruf des Zuwendungsbescheids und Rückforderungen führen können, häufig durch Berücksichtigung in früheren Phasen vermeidbar. So sollten bereits bei der Konzeption der Förderrichtlinie der Zweck und die Ziele des jeweiligen Projekts (Programms) sowie die Grundlagen des Zuwendungsrechts einbezogen werden. Außerdem enthält das Zuwendungsrecht hinsichtlich der Struktur und dem Inhalt einer Förderrichtlinie klare Vorgaben. Im Rahmen des Seminars wird anhand von Fallbeispielen eine Muster-Förderrichtlinie erarbeitet.

### Schwerpunkte:

- Grundlagen des Zuwendungsrechts: Prinzipien des Zuwendungsrechts (Abgrenzung: Subvention, Leistungsaustausch, Zuwendung); Bewilligungsgrundsätze
- Konzeption einer Förderrichtlinie: Arten; Rechtsnatur; Verfahren; Inhalt; Änderung und Aufhebung; Abweichungen vom Zuwendungsrecht

**Zielgruppe:** Beschäftigte von Einrichtungen/Organisationen, die Projektförderungen bewilligen und prüfen.

Vorkenntnisse im Zuwendungsrecht sind hilfreich.

**Dozent:** Herr Jürgen Stricker, Betriebswirt (VWA), Verwaltungs-Diplom (VWA), Leiter Grundsatzreferat Projektförderung

## Prüfung von Anträgen auf Projektförderung

### Fachseminar

07.01.2026 (Düsseldorf)  
26.08.2026 (Frankfurt am Main)

<https://www.kbw.de/-ZWR190>

Code: ZWR190 \* 295,00 Euro  
Code: ZWR190 \* 295,00 Euro

Ein gefördertes Projekt durchläuft während seines Verlaufs aufeinanderfolgende Schritte. Um Rückfragen, Änderungen und Widerruf des Zuwendungsbescheids und Rückforderungen zu vermeiden, sollten bereits in frühen Phasen - wie der Prüfung des Antrages - der Zweck und die Ziele des jeweiligen Projekts (Programms) sowie die Grundlagen des Zuwendungsrechts ausreichend berücksichtigt werden.

**Schwerpunkte:**

- Grundlagen des Zuwendungsrechts: Abgrenzung (Subvention, Leistungsaustausch, Zuwendung); Zuwendungsarten; Antragsverfahren; Bestandteile; Ziele
- Antragsprüfung: Bewilligungsgrundsätze; Inhalt der Antragsprüfung
- Vermerk über das Ergebnis der Antragsprüfung: Frist; Umfang und Inhalt
- Vorzeitiger Maßnahmenbeginn: Zeitpunkt; Bedeutung

**Zielgruppe:** Beschäftigte von Einrichtungen/Organisationen, die Projektförderungen bewilligen und prüfen.

Vorkenntnisse im Zuwendungsrecht sind hilfreich.

**Dozent:** Herr Jürgen Stricker, Betriebswirt (VWA), Verwaltungs-Diplom (VWA), Leiter Grundsatzreferat Projektförderung

**Beachten Sie bitte auch die folgenden Online-Seminare:**

<b>Fördermittelmanagement in Kommunen - Grundlagen (*Neu*)</b>	
<b>Fachseminar</b>	<a href="https://www.kbw.de/-ZWR046A">https://www.kbw.de/-ZWR046A</a>
12.02.2026 (Berlin)	Code: ZWR046A * 270,00 Euro
08.06.2026 (Berlin)	Code: ZWR046A * 270,00 Euro
09.11.2026 (Berlin)	Code: ZWR046A * 270,00 Euro

<b>Fördermittelmanagement in der Kommune erfolgreich einführen - Prozesse, Software und Steuerung (*Neu*)</b>	
<b>Fachseminar</b>	<a href="https://www.kbw.de/-ZWR046B">https://www.kbw.de/-ZWR046B</a>
18.02.2026 (online)	Code: ZWR046B * 200,00 Euro
23.06.2026 (online)	Code: ZWR046B * 200,00 Euro
24.11.2026 (online)	Code: ZWR046B * 200,00 Euro

<b>Fördermittel für Kommunen und kommunale Unternehmen auf dem Weg zur Klimaneutralität</b>	
<b>Online-Seminar</b>	<a href="https://www.kbw.de/-WEZWR205">https://www.kbw.de/-WEZWR205</a>
17.02.2026	Code: WEZWR205 * 200,00 Euro
30.06.2026	Code: WEZWR205 * 200,00 Euro
13.10.2026	Code: WEZWR205 * 200,00 Euro

<b>Die Prüfung von Verwendungsnachweisen</b>	
<b>Spezialseminar</b>	<a href="https://www.kbw.de/-ZWR203">https://www.kbw.de/-ZWR203</a>
13.04. - 14.04.2026 (Berlin)	Code: ZWR203 * 465,00 Euro
03.12. - 04.12.2026 (Berlin)	Code: ZWR203 * 465,00 Euro

Zuwendungen müssen zweck- und zielentsprechend eingesetzt werden. Dabei kommt der Verwendungsnachweisprüfung eine wichtige Aufgabe zu. Sie ist auch Anknüpfungspunkt der Erfolgskontrolle. In der Praxis tauchen vielfältige Fragen und schwierige Problemstellungen auf, deren Bearbeitung eine strukturierte Herangehensweise erforderlich macht. Im Seminar werden die Rechtsgrundlagen aufgezeigt. Den Teilnehmenden wird anhand von Beispielen aus der Praxis eine bewährte Prüfungssystematik an die Hand gegeben. Ziel ist die Vermittlung von Fachwissen, um die Prüfung von Verwendungsnachweisen rechtssicher durchführen zu können.

**Schwerpunkte:**

- Rechtsgrundlagen der Verwendungsnachweisprüfung
- Sachbericht und zahlenmäßiger Nachweis
- Soll-Ist-Vergleich
- Originalbelegprüfung
- Erstellen von Prüfvermerken
- Problemfälle in der Praxis
- EU-Verwendungsnachweisverfahren
- Prüfungsergebnis
- Rücknahme und Widerruf, Geltendmachung von Ersatzansprüchen, Verzinsung

**Zielgruppe:** Beschäftigte von Bewilligungsbehörden, Sachbearbeiter:innen in der Umsetzung von Förderprojekten beim Zuwendungsempfänger; Rechnungsprüfer:innen. Grundlagenkenntnisse werden vorausgesetzt.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Text von §§ 7, 23, 44 LHO oder BHO nebst darauf bezogene Verwaltungsvorschriften, ggf. eigene Förderrichtlinien

**Dozent:innen:** Dozent:innenteam

## Die Prüfung von Verwendungsnachweisen

### Spezialseminar

13.07. - 14.07.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-ZWR204>

Code: ZWR204 \* 690,00 Euro

Zuwendungen müssen zweck- und zielentsprechend eingesetzt werden. Dabei kommt der Verwendungsnachweisprüfung eine wichtige Aufgabe zu. Sie ist auch Anknüpfungspunkt der Erfolgskontrolle. In der Praxis tauchen vielfältige Fragen und schwierige Problemstellungen auf, deren Bearbeitung eine strukturierte Herangehensweise erforderlich macht. Im Seminar werden die Rechtsgrundlagen aufgezeigt. Den Teilnehmenden wird anhand von Beispielen aus der Praxis eine bewährte Prüfungssystematik an die Hand gegeben. Ziel ist die Vermittlung von Fachwissen, um die Prüfung von Verwendungsnachweisen rechtssicher durchführen zu können.

#### Schwerpunkte:

- Rechtsgrundlagen der Verwendungsnachweisprüfung
- Sachbericht und zahlenmäßiger Nachweis
- Soll-Ist-Vergleich
- Originalbelegprüfung
- Erstellen von Prüfvermerken
- Problemfälle in der Praxis
- EU-Verwendungsnachweisverfahren
- Prüfungsergebnis
- Rücknahme und Widerruf, Geltendmachung von Ersatzansprüchen, Verzinsung

**Zielgruppe:** Beschäftigte von Bewilligungsbehörden, Sachbearbeiter:innen in der Umsetzung von Förderprojekten beim Zuwendungsempfänger; Rechnungsprüfer:innen. Grundlagenkenntnisse werden vorausgesetzt.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Text von §§ 7, 23, 44 LHO oder BHO nebst darauf bezogene Verwaltungsvorschriften, ggf. eigene Förderrichtlinien

**Dozent:innen:** Dozent:innenteam

Beachten Sie bitte auch das folgende Seminar:

## Die Anwendung des Vergaberechts (Liefer- und Dienstleistungen) im Zuwendungsbereich - von der Bewilligung bis zur Verwendungsnachweisprüfung

### Spezialseminar

Code: BFA065

➔ Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf Seite 305.

## Verwendungsnachweise - Regelungen für die Auswahl zur vertieften Prüfung nach Nr. 11 der Verwaltungsvorschrift zu § 44 Landes-/Bundeshaushaltsordnung

### Spezialseminar

12.01.2026 (online)

18.05.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-ZWR199>

Code: ZWR199 \* 270,00 Euro

Code: ZWR199 \* 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, anhand von Fallbeispielen Muster-Regelungen für die Auswahl von Zwischen-/Verwendungsnachweisen zur vertieften Prüfung zu erarbeiten. Die Prüfung von Zwischen-/Verwendungsnachweisen ist bei den Ländern und beim Bund in Nr. 11 der Verwaltungsvorschrift zu § 44 Landes-/Bundeshaushaltsordnung geregelt. Dabei wird in Nr. 11.1.3 der VV zu § 44 BHO sowie in einzelnen Landeszuwendungsrechten eine Stichprobenauswahl der vertieft zu prüfenden Zwischen-/Verwendungsnachweise verlangt. Für die Stichprobenauswahl muss eine Regelung - nach Anhörung des Bundesrechnungshofes ggf. Landesrechnungshof - zur Auswahl der Nachweise getroffen werden.

#### Schwerpunkte:

- Prüfung von Zwischen-/Verwendungsnachweisen: Inhalt, Prüfungsebenen, Prüfungsverfahren, Prüfungsablauf
- Voraussetzungen für eine stichprobenartige Auswahl vertieft zu prüfender Zwischen-/Verwendungsnachweise: Kriterien, Arten der Auswahl, Quotenmerkmale, Untersuchungsmerkmale
- Inhalt einer Regelung für eine stichprobenartige Auswahl vertieft zu prüfender Zwischen-/Verwendungsnachweise: Ziel und Zweck, Vorteile von Stichproben, Ausgangslage, Umfang und Inhalt

**Zielgruppe:** Beschäftigte von Einrichtungen/Organisationen, die Projektförderungen bewilligen und prüfen.

Vorkenntnisse im Zuwendungsrecht (Projektförderung) sind erforderlich.

**Dozent:** Herr Jürgen Stricker, Betriebswirt (VWA), Verwaltungs-Diplom (VWA), Leiter Grundsatzreferat Projektförderung

## Erfolgskontrolle und Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen bei Zuwendungen

### Fachseminar

20.05. - 21.05.2026 (Berlin)

01.12. - 02.12.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-ZWR210>

Code: ZWR210 \* 465,00 Euro

Code: ZWR210 \* 465,00 Euro

Mit der Gewährung einer Zuwendung soll zum einen der Zweck und zum anderen das Ziel der Förderung realisiert werden. Während die Verwendungsnachweisprüfung der Zweckkontrolle dient, soll mit der Erfolgskontrolle geprüft werden, ob die festgelegten Ziele bzw. die intendierten Wirkungen erreicht worden sind. In der Förderpraxis fehlt es aber oftmals an einer klaren, überprüfbaren Zielformulierung sowie an geeigneten Indikatoren, die den Grad der Zielumsetzung aussagefähig messen können. Im Seminar werden Ansätze und Methoden der Erfolgs- und Zielkontrolle vorgestellt und Wege für ihre Handhabung aufgezeigt. Hilfreich sind dabei auch Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen, wie zum Beispiel die Kostenvergleichsrechnung oder die Kosten-Nutzen-Analyse, die im Seminar vorgestellt werden.

#### Schwerpunkte:

- Bedeutung, Begriffe und Prozess der Erfolgskontrolle
- Operationalisierung von Zielen und Zielvereinbarung
- Das Konzept der abgestuften Erfolgskontrolle und das Vorgehen bei Erfolglosigkeit
- Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen als Instrument der Erfolgskontrolle
- Erfolgskontrolle auf Ebene von Förderprogrammen: Evaluation
- Erfahrungen und Anregungen aus der Praxis

**Zielgruppe:** Beschäftigte von Bewilligungsbehörden, Sachbearbeiter:innen in der Projektumsetzung beim Zuwendungsempfänger. Vorkenntnisse in Bezug auf die Verwendungsnachweisprüfung sind hilfreich.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Text von §§ 7, 23, 44 LHO oder BHO nebst darauf bezogene Verwaltungsvorschriften, Taschenrechner

**Dozent:innen:** Dozent:innenteam

## Ihr Wissen ist gefragt!

Das Kommunale Bildungswerk e. V. sucht Sie als nebenamtliche:n Referent:in

Wie dieses Programmheft zeigt, führen wir pro Jahr eine Vielzahl von Fortbildungsveranstaltungen (Seminare und Tagungen) im gesamten Bundesgebiet durch. Wir legen großen Wert auf Praxisnähe. „Aus der Praxis für die Praxis“ ist das Leitmotiv unserer Kurse. Hierfür suchen wir fachkompetente Referentinnen und Referenten.

Vielleicht haben auch Sie Interesse, Fortbildungsveranstaltungen für das Kommunale Bildungswerk e. V. durchzuführen? Wenden Sie sich gerne hierfür an [planungsteam@kbw.de](mailto:planungsteam@kbw.de)

## Inhouse-Angebot

Fortbildung nach Maß.

Sie möchten eines unserer Seminare inhaltlich an die Anforderungen Ihres Unternehmens anpassen? Gern führen wir unsere Fortbildungen auch bei Ihnen vor Ort als Inhouse-Seminar durch. Die Inhalte bereiten wir **nach Ihren Wünschen** gemeinsam vor.

# Bau- und Wohnungswesen

## Übergreifende Themen

Wohnungsmärkte und Wohnungspolitik in NRW (*Neu*) .....	329
Die Phase 0 und Partizipation bei kommunalen Bauprojekten (insbesondere Schulbau) .....	329
City- und Quartiersmanagement - eine Einführung .....	330
Radverkehrskonzepte zur Stärkung der Radmobilität .....	330
Kernkompetenzen Bau- und Planungsrecht - Kompaktkurs .....	330
Prüfung zum Kompaktkurs "Kernkompetenzen Bau- und Planungsrecht" .....	334
Kommunaler Klimaschutz: Hintergrund und rechtliche Grundlagen - ein Seminar für Einsteiger:innen .....	334
Urbane Gesundheit und Umweltgerechtigkeit: Strategien für Quartiersentwicklung und kommunale Planung in Ausschreibungen und Konzepten (*Neu*) .....	335
Gesundheitsförderung als kommunale Querschnittsaufgabe - ein Schlüssel zur Standortattraktivität (*Neu*) .....	335

## Bauplanungsrecht

Bauen im Planbereich - Überblick über die Baunutzungsverordnung (BauNVO) .....	336
Fachplanungsrecht - Planfeststellung, Plangenehmigung und Planverzicht .....	336
Bauleitplanung - ein Seminar für Einsteiger:innen .....	336
Bauen im unbeplanten Innen- und Außenbereich - ausgewählte Fragestellungen und praktische Fälle .....	337
Lärmprobleme und deren Bewältigung in der Bauleitplanung und im Baugenehmigungsverfahren .....	337
Sanierungs- und erhaltungsrechtliche Genehmigung nach §§144, 145 und §§172, 173 BauGB .....	338

## Bauordnungsrecht

Systematische Einführung in das Bauordnungsrecht - ein Seminar für Einsteiger:innen .....	338
---	-----

Die Bauordnungsverfügung - rechtssicher gestalten .....	339
Bestandsschutz im Baurecht - Umbau, Anbau, Wiederaufbau, Nutzungsänderung mit oder ohne neue Baugenehmigung .....	339
Konfliktfeld Nachbarschutz im öffentlichen Baurecht .....	340
Die Bauaufsicht als Eingriffs- und Überwachungsverwaltung .....	340
Ermessen in den Handlungsfeldern von Bauaufsichtsbehörden .....	341
Die Ahndung von Ordnungswidrigkeiten und das Bußgeldverfahren im öffentlichen Baurecht - ein Seminar für Einsteiger:innen .....	341

## Bauvertragsrecht

VOB/B für öffentliche Auftraggeber - Vertragsrecht und Vertragspraxis öffentlicher Bauaufträge .....	342
Makler- und Bauträgerverordnung (MaBV) – Pflichten, Risiken und praktische Umsetzung (*Neu*) .....	342
Die Kalkulation von Bauleistungen und der praktische Umgang mit Nachträgen unter Anwendung des diesbezüglichen Leitfadens des Vergabe- und Vertragshandbuchs (VHB) des Bundes .....	342
Nachtragsmanagement im Bauwesen - Vermeidung von Nachtragspotenzialen und richtiger Umgang mit Nachtragsforderungen .....	343

## Architekten- und Ingenieurrecht

Architekten- und Ingenieurverträge - systematische Einführung in das Werkvertrags- und Preisrecht (HOAI) .....	343
HOAI 2021 und 2013 - die korrekte Honorarermittlung gemäß Honorarordnung für Architekten- und Ingenieurleistungen unter Berücksichtigung der HOAI (alte wie neue Fassung unter Einbeziehung der Musterverträge RBBau) .....	344

## Übergreifende Themen

### Wohnungsmärkte und Wohnungspolitik in NRW (\*Neu\*)

#### Fachseminar

29.09. - 30.09.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-BAC050>

Code: BAC050 \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, ein umfassendes Verständnis der aktuellen Entwicklungen und Herausforderungen auf den Wohnungsmärkten in NRW zu vermitteln. Dabei werden neben rechtlichen und ökonomischen auch wohnungspolitische Aspekte beleuchtet. Die Teilnehmenden werden in die Lage versetzt, die komplexen Zusammenhänge zwischen Wohnungsangebot und -nachfrage, Regulierung und Subventionen zu erkennen, zu analysieren sowie ausgewogene Lösungsansätze für auftretende Probleme auf den unterschiedlichen räumlichen Ebenen zu entwickeln.

#### Schwerpunkte:

- Regulierungsrahmen im Überblick: Mieterschutzverordnung, Wohnungsaufsicht, Landesbauordnung
- Grundlagen (Koalitionsvertrag, Landesverfassung), Ziele, Akteure und Schwerpunkte der Landeswohnungspolitik
- Nachfrageseite: Demografie, Wohnungsbedarf, Subventionen (Wohngeld, Bürgergeld)
- Angebotsseite: Angebotsstruktur, Vermietergruppen, Bautätigkeit und Baufeld, Subventionen, Sozialer Wohnungsbau
- Grundsteuer und Grunderwerbsteuer
- Bodenpolitik und Baulandreserven
- Wohneigentum und Wohneigentumsförderung in NRW
- Marktergebnisse: Wohnungsleerstände, Hauspreise, Mieten, Erschwinglichkeit
- Wohnungspolitische Herausforderungen und Lösungsansätze in NRW

**Zielgruppe:** Mitarbeitende von Wohnungsunternehmen, Kommunalverwaltungen, Mietervereinen, Immobilien- und Sozialverbänden, Landesbehörden, Ratsmitglieder

**Dozent:** Herr Prof. Dr. Stefan Kofner, Wohnungsmarktforscher, Gutachter für den Landtag NRW (Enquetekommission "Wohnungswirtschaftlicher Wandel und neue Finanzinvestoren auf den Wohnungsmärkten in NRW") und mehrfach Sachverständiger in Ausschußanhörungen

### Die Phase 0 und Partizipation bei kommunalen Bauprojekten (insbesondere Schulbau)

#### Fachseminar

25.02.2026 (online)

14.10.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-BAA056>

Code: BAA056 \* 270,00 Euro

Code: BAA056 \* 270,00 Euro

Bauvorhaben sind zu betreuen, zu vergeben und fertigzustellen. Damit einher geht die Steuerung von unterschiedlichen Beteiligten, die Einbindung der Politik und die Klärung originärer Bauherrenaufgaben. Darüber hinaus müssen kommunale Bauprojekte, vom Rathaus bis zum Schulbau, räumlichen, sozialen, organisatorischen und pädagogischen Anforderungen Rechnung tragen. Mit der Phase 0 soll, angelehnt an die Honorarphasen der HOAI, eine Phase der eigentlichen Bauaufgabe vorgeschaltet werden, in der Raumbedarfe, Inhalte und Beteiligte ermittelt werden. Besonders bei Schulbauten kann in dieser Phase mittels Partizipationsverfahren mit den Beteiligten eine breite Basis für die Entscheidung erarbeitet werden. Das Ergebnis lässt die Aufgabenstellung für die späteren Planer:innen, Architekt:innen und Ingenieur:innen klarer werden. Die Phase 0 kann auch als Vorbereitung für Vergabeverfahren dienen. Es soll den Teilnehmenden ein Handlungsrahmen vermittelt werden, der klärt, wie das Ziel formuliert wird, wer die Beteiligten sind, wie Partizipation organisiert wird und wie bei Konflikten agiert werden kann.

#### Schwerpunkte:

- Definition der Phase 0
- Bauherrenaufgaben und -pflichten
- Vom unkonkreten Raumbedarf zum Raumprogramm
- Räumliche, organisatorische und pädagogische Anforderungen
- Partizipationsverfahren, Methodik, Moderation, Haltung
- Auswahl geeigneter Planer, haushaltsrechtliche Belange
- Die Bauphase und Nutzungsphase nach dem Bezug einer Immobilie

**Zielgruppe:** Beschäftigte in Kommunen, Behörden, Bauabteilungen, bei öffentlichen Trägern und Vereinen, die mit der Steuerung von Bauvorhaben betraut sind. Vorkenntnisse in der Betreuung von Bauaufgaben sind nicht erforderlich.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Das Vorstellen eigener Projekte ist erwünscht.

**Dozentin:** Frau Heike de Boer, Dipl.-Ing. (FH), selbstständige Architektin, ehemalige Amtsleiterin Gebäudemanagement

Beachten Sie bitte das folgende Online-Seminar:

### Preis Anpassungen, Materialpreissteigerungen und höhere Gewalt im Bau

#### Online-Seminar

06.03.2026

<https://www.kbw.de/-WEBFA032>

Code: WEBFA032 \* 145,00 Euro

## City- und Quartiersmanagement - eine Einführung

### Fachseminar

18.05. - 19.05.2026 (Berlin)  
02.07. - 03.07.2026 (Berlin)  
12.11. - 13.11.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-BAA087A>

Code: BAA087A \* 395,00 Euro  
Code: BAA087A \* 395,00 Euro  
Code: BAA087A \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, kommende City- und Quartiersmanager:innen auf ihr umfangreiches Arbeits- und Aufgabenfeld vorzubereiten. Citymanager:innen sind zugleich Netzwerker:innen, Moderator:innen, Ideengeber:innen sowie Vermittler:innen zwischen Verwaltung, Politik und Wirtschaft. Die Herausforderung ist anspruchsvoll: Städte und ihre Stadtteile sind vielfältigen regionalen und wirtschaftlichen Veränderungen ausgesetzt, wie z. B. durch Ab- und Zuwanderungen sowie durch den Trend hin zum E-Commerce. City- und Quartiersmanager:innen bilden die Schnittstelle zwischen innerstädtisch agierenden Personen und Quartierbewohner:innen und unterstützen dabei, Stadtteile attraktiv zu halten und weiterzuentwickeln. Dieses Seminar vermittelt die hierfür erforderlichen Kompetenzen.

#### Schwerpunkte:

- Unterschied zwischen Stadtmarketing und Citymanagement
- Stadtgestaltung und Aufenthaltsqualität
- Interne und externe Kommunikation der Verwaltung
- Standortkommunikation
- Leerstandsmanagement
- Veranstaltungsmanagement
- Rollenverteilung: Stadtplanung und Citymanagement
- Bürgerbeteiligung

**Zielgruppe:** Angehende Citymanager:innen und Quartiersmanager:innen, Interessierte, die sich mit dem Thema Stadtentwicklung befassen

**Dozent:** Herr Christian Behrendt, Citymanager der Stadt Ahrensburg, ehemals Chef einer Kommunikationsagentur mit den Schwerpunkten strategische Konzeptentwicklung, Moderation und Medientraining

## Radverkehrskonzepte zur Stärkung der Radmobilität

### Fachseminar

02.12.2025 (Berlin)  
28.04.2026 (Berlin)  
01.12.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-BAA091X>

Code: BAA091X \* 465,00 Euro  
Code: BAA091X \* 465,00 Euro  
Code: BAA091X \* 465,00 Euro

Kommunale Radverkehrskonzepte leisten einen wichtigen Beitrag für die nachhaltige Verkehrswende in den Städten und Gemeinden. Neben Freizeit- und Tourismusverkehren gilt es insbesondere, den Alltagsradverkehr in die fachliche Betrachtung einzubeziehen. Eine moderne zeitgemäße Radweginfrastruktur sorgt für die nötige Akzeptanz der Nutzer:innen. Und das nicht nur in den urbanen städtischen Räumen, sondern auch in ländlichen Regionen. Durch E-Bike's (bzw. Pedelecs) lassen sich auch weite Strecken, sogar in bewegtem Gelände problemlos überwinden. Bei der Erstellung von Radverkehrskonzepten sind die Meinungen der Bürger:innen von großem Vorteil. Bürgerdialogportale, z.B. [www.radwegekonzept.de](http://www.radwegekonzept.de), machen dies "rund um die Uhr" (24/7) möglich. Anhand zahlreicher Praxisbeispiele wird aufgezeigt, wie sich ein professionelles Radverkehrskonzept entwickeln lässt - auch speziell für kleinere und mittlere Kommunen in den ländlichen Räumen. Für die notwendigen Vorhaben stehen Fördermittel in erheblicher Höhe bereit.

#### Schwerpunkte:

- Radmobilität allgemein
- Führungsformen des Radverkehrs innerorts und außerorts
- ERA und weitere relevante Richtlinien
- Das E-Bike/Pedelec als Rückgrat der Radmobilität
- Typische Mängel/Schadensbilder an Radwegen
- Radverkehrskonzepte als Voraussetzung für die Akquise von Förderprogrammen
- Bürgerdialogportale (wie z. B. [www.radwegekonzept.de](http://www.radwegekonzept.de)) als zeitgemäße online-Beteiligungsplattformen
- Rechtsfragen: Fahrradstraßen, Piktogrammketten etc.
- Beispiele aus der Praxis

**Zielgruppe:** Mitarbeitende kommunaler Bauämter, Radverkehrsbeauftragte, Klimaschutzmanager:innen, Mobilitätsmanager:innen, Radverkehrsinteressierte

**Dozent:** Herr Bernd Mende, Geschäftsführer Ge-Komm GmbH | Gesellschaft für kommunale Infrastruktur

## Kernkompetenzen Bau- und Planungsrecht - Kompaktkurs

### Kompaktkurs in 12 Modulen

23.02. - 23.04.2026 (online)  
28.09. - 03.12.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-BAK100>

Code: BAK100 \* 3.490,00 Euro  
Code: BAK100 \* 3.490,00 Euro

Zu den maßgeblichen Rechtsmaterien mit großem Einfluss auf die Gesellschaft und die Umwelt gehört das öffentliche Baurecht. Es regelt die Zulässigkeit und die Grenzen der baulichen Nutzung von Grund und Boden. Mit der Anwendung des öffentlichen Baurechts sollen die schutzwürdigen Interessen des Eigentümers/der Eigentümerin und die Belange des Gemeinwohls in einen gerechten Ausgleich und in ein ausgewogenes Verhältnis gebracht werden. Der öffentlich-rechtliche Nachbarschutz aber auch ökologische Ziele, insbesondere mit Blick auf den Klimaschutz bzw. die Klimaanpassung, bestimmen in zunehmender und vielfältiger Weise baurechtliche Anforderungen. Der Kern des öffentlichen Baurechts

entfaltet seine regelnde Wirkung insbesondere in zwei Richtungen, die sich mit den Begriffen Bauplanungs- und Bauordnungsrecht umschreiben lassen. Das sehr komplexe öffentliche Baurecht wird in dem Kompaktkurs systematisch vorgestellt. Die Inhalte werden mit konkretem Praxisbezug zu den täglichen Arbeitsaufgaben vermittelt. Der Kompaktkurs besteht aus 12 aufeinander aufbauenden Modulen und umfasst insgesamt 14 Tage. Teilnehmende am Gesamtkurs erhalten als Nachweis ein vom Kommunalen Bildungswerk e. V. ausgestelltes Teilnahmezertifikat „Kernkompetenzen Bau- und Planungsrecht“. Der Besuch des in sich geschlossenen Gesamtkurses wird empfohlen. Es ist aber auch - bei ausreichender Platzkapazität - möglich, einzelne Module zu buchen. Die Preise entnehmen Sie bitte unserer Website. Der Kompaktkurs wird in Zusammenarbeit mit dem Institut für Wissenstransfer in Wirtschaft, Verwaltung und Rechtspflege e. V. (IWVR e. V.) an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR) durchgeführt. Es besteht daher zusätzlich die Möglichkeit, ein Institutszertifikat des IWVR e. V. an der HWR zu erwerben. Hierfür nehmen die Teilnehmenden an einer 90-minütigen Abschlussprüfung (Code: BAK100-P) teil und erhalten nach erfolgreichem Abschluss ein Institutszertifikat als „**Zertifizierte Fachkraft Bau- und Planungsrecht**“ (HWR, IWVR e. V.). Die **Prüfungsgebühr beträgt 350,00 Euro**. Das **Abschlusskolloquium** (BAK100-K) und die **Prüfung** (BAK100-P) müssen **separat gebucht** werden.

### **Modul 1: Das öffentliche Baurecht - Einführung und Überblick in Abgrenzung zum privaten Baurecht sowie Grundlagen der Raumordnung**

23.02.2026 (online)  
28.09.2026 (online)

Code: BAK100-1 \* 270,00 Euro  
Code: BAK100-1 \* 270,00 Euro

#### **Schwerpunkte:**

- Eigentumsgarantie und Baufreiheit
- Bestandteile des öffentlichen Baurechts
- Abgrenzung zum privaten Baurecht
- Grundlagen der Raumordnung des Bundes und der Länder

### **Modul 2: Grundlagen der Bauleitplanung I**

24.02.2026 (online)  
29.09.2026 (online)

Code: BAK100-2 \* 270,00 Euro  
Code: BAK100-2 \* 270,00 Euro

#### **Schwerpunkte:**

- Die Rolle der Gemeinde im öffentlichen Baurecht und die Bauleitplanung als kommunale Selbstverwaltungsaufgabe
- Funktion informeller Planungen, vom Bedarf zum städtebaulichen Entwurf
- Der Flächennutzungsplan (FNP) als vorbereitender Bauleitplan
- Der Bebauungsplan als verbindlicher Bauleitplan
- Die Arten der Bebauungspläne
- Der Vorhaben- und Erschließungsplan
- Mögliche Festsetzungen in einem Bebauungsplan - § 9 BauGB/ BauNVO
- Das (klassische) Verfahren zur Aufstellung der Bauleitpläne
- Das vereinfachte bzw. beschleunigte Verfahren
- Aufhebung von Bauleitplänen
- Planurkunde - Inhalt und Aufbau

### **Modul 3: Grundlagen der Bauleitplanung II**

25.02.2026 (online)  
30.09.2026 (online)

Code: BAK100-3 \* 270,00 Euro  
Code: BAK100-3 \* 270,00 Euro

#### **Schwerpunkte:**

- Grundsätze in der Bauleitplanung
- Das Abwägungsgebot in der Bauleitplanung
- Die öffentlichen Belange im Abwägungsprozess
- Die privaten Belange im Abwägungsprozess

### **Modul 4: Grundlagen der Bauleitplanung III**

26.02.2026 (online)  
01.10.2026 (online)

Code: BAK100-4 \* 270,00 Euro  
Code: BAK100-4 \* 270,00 Euro

#### **Schwerpunkte:**

- Bauleitplanung und Umweltrecht
- Klimaschutz im öffentlichen Baurecht
- Bauleitplanung und Fachplanung
- Die Sicherung der Bauleitplanung
- Der Dritte in der Bauleitplanung
- Städtebauliche Verträge
- Erschließung als Folgeaufgabe der Bauleitplanung
- Staatshaftung und Enteignung
- Normenkontrolle gegen städtebauliche Satzungen
- Grundsatz der Planerhaltung

**Modul 5: Überblick über das besondere Städtebaurecht und summarischer Überblick über das Baunebenrecht**

27.02.2026 (online)  
02.10.2026 (online)

Code: BAK100-5 \* 270,00 Euro  
Code: BAK100-5 \* 270,00 Euro

**Schwerpunkte:**

- Entwicklung und Funktion des besonderen Städtebaurechts: städtebauliche Sanierungsmaßnahmen; städtebauliche Entwicklungsmaßnahmen; Stadtumbau; Erhaltungssatzungen; städtebauliche Gebote; Sozialplan
- Summarischer Überblick über das Baunebenrecht

**Modul 6: Prüfung der planungsrechtlichen Zulässigkeit von Vorhaben im Planbereich**

16.03.2026 (online)  
09.11.2026 (online)

Code: BAK100-6 \* 270,00 Euro  
Code: BAK100-6 \* 270,00 Euro

**Schwerpunkte:**

- Bodenrechtliche Relevanz gem. § 29 BauGB
- Die Baunutzungsverordnung als Instrument des Planers und Maßstab für die bauaufsichtliche Prüfung von Vorhaben
- Die Art der baulichen Nutzung
- Das Maß der baulichen Nutzung
- Bauweise
- Überbaubare Grundstücksfläche
- Prüfungsmaßstab im Planbereich sowie Ausnahmen und Befreiungen nach § 31 BauGB
- Erfordernis der gesicherten Erschließung im Planbereich

**Modul 7: Prüfung der planungsrechtlichen Zulässigkeit von Vorhaben im unbeplanten Innenbereich**

17.03. - 18.03.2026 (online)  
10.11. - 11.11.2026 (online)

Code: BAK100-7 \* 395,00 Euro  
Code: BAK100-7 \* 395,00 Euro

**Schwerpunkte:**

- Grundstruktur der Norm
- Abgrenzungsfälle (insbesondere zum Außenbereich)
- Innenbereichssatzungen
- Einfügungskriterien: Art und Maß der baulichen Nutzung
- Schutz zentraler Versorgungsbereiche (§ 34 Abs. 3 BauGB)
- Bauweise und Grundstücksfläche, die überbaut werden soll
- Das Einfügen als Prüfauftrag
- Erweiterter Bestandsschutz (§ 34 Abs. 3 a BauGB)
- Das Erfordernis der gesicherten Erschließung im unbeplanten Innenbereich

**Modul 8: Prüfung der planungsrechtlichen Zulässigkeit von Vorhaben im Außenbereich**

19.03. - 20.03.2026 (online)  
12.11. - 13.11.2026 (online)

Code: BAK100-8 \* 395,00 Euro  
Code: BAK100-8 \* 395,00 Euro

**Schwerpunkte:**

- Begriff des Außenbereichs und Grundstruktur des § 35 BauGB
- Die privilegierten Vorhaben
- Massentierhaltung ohne eigene Futtergrundlage
- Erneuerbare Energie im (unbeplanten) Außenbereich: Windenergie-, Biomasse- und Solaranlagen
- Sonstige Vorhaben
- Die teilprivilegierten Vorhaben
- Nebenanlagen im Außenbereich
- Die zu beachtenden öffentlichen Belange
- Außenbereichssatzungen
- Das Erfordernis der gesicherten Erschließung im Außenbereich

**Modul 9: Das materielle Bauordnungsrecht (auf der Grundlage der Musterbauordnung)**

20.04.2026 (online)  
30.11.2026 (online)

Code: BAK100-9 \* 270,00 Euro  
Code: BAK100-9 \* 270,00 Euro

**Schwerpunkte:**

- Anwendungsbereich der Bauordnung
- Anmerkungen zu verschiedenen bauordnungsrechtlichen Grundbegriffen
- Das Grundstück und seine Bebauung
- Gestaltungsrecht (auch Werbeanlagen)
- Allgemeine und besondere Anforderungen an die Bauausführung
- Gebäudetechnik
- Nutzungsbedingte Anforderungen (auch Sonderbauten)

**Modul 10: Das formelle Bauordnungsrecht (auf der Grundlage der Musterbauordnung)****21.04.2026 (online)****01.12.2026 (online)****Code: BAK100-10 \* 270,00 Euro****Code: BAK100-10 \* 270,00 Euro****Schwerpunkte:**

- Genehmigungsbedürftigkeit
- Verfahrensfreie Vorhaben
- Genehmigungsfreistellung
- Bauantrag und Bauvorlagen
- Behandlung des Bauantrages
- Beteiligung interner und externer Dienststellen
- Bautechnische Nachweise
- Baugenehmigungsverfahren
- Ablauf, unterschiedliche Prüftiefe, vorrangige Verfahren, Voranfragen, Fragen rund um die Baugenehmigung: Rechtsnatur; Schlusspunkttheorie; Nebenbestimmungen
- Hinweise und Nebenentscheidungen (Abweichungen)
- Erfordernis der Begründung
- Verhältnis Bauschein zu den Bauvorlagen
- Einbindung von Gutachten, Geltungsdauer, Übergang auf Rechtsnachfolger, Wirksamkeit, Aliud
- Bauüberwachung

**Modul 11: Die Bauaufsichtsbehörde als Überwachungs- und Eingriffsverwaltung****22.04.2026 (online)****02.12.2026 (online)****Code: BAK100-11 \* 270,00 Euro****Code: BAK100-11 \* 270,00 Euro****Schwerpunkte:**

- Das bauordnungsrechtliche Sicherungssystem
- Aufgaben und Befugnisse sowie Prüfpflicht der Bauaufsichtsbehörde
- Anspruch auf bauaufsichtliches Einschreiten Dritter
- Gefahrenbegriff
- Formelle und materielle Illegalität
- Mögliche Eingriffsmaßnahmen, Betretungsrecht, Stilllegung, Nutzungsverbot
- Beseitigungsverlangen, Anpassungsverlangen, Duldung, Ordnungspflicht
- Die am Bau Beteiligten
- Störereigenschaft, Störerauswahl
- Allgemeine Grundsätze beim Einschreiten wie Gleichbehandlung, Verhältnismäßigkeit, Einschreitenskonzept
- Fragen rund um die Ordnungsverfügung, Durchsetzung von Ordnungsverfügungen
- (Verwaltungszwang), Bußgeldvorschriften und -verfahren im öffentlichen Baurecht

**Modul 12: Rechts- und Nachbarschutz im öffentlichen Baurecht****23.04.2026 (online)****03.12.2026 (online)****Code: BAK100-12 \* 270,00 Euro****Code: BAK100-12 \* 270,00 Euro****Schwerpunkte:**

- Beteiligungsrechte Dritter im Baugenehmigungsverfahren
- Reichweite nachbarlicher Abwehrrechte
- Nachbarbegriff im öffentlichen Baurecht
- Der Nachbarschutz: im Planbereich (§§ 30, 31 BauGB); im unbeplanten Innenbereich (§ 34 BauGB); im Außenbereich (§ 35 BauGB); im Bauordnungsrecht; im Baunebenrecht
- Das Gebot der Rücksichtnahme
- Nachbarschutz vor Immissionen
- Anspruch des Nachbarn auf bauaufsichtliches Einschreiten
- Schutzwürdigkeit des Nachbarn
- Untergang nachbarlicher Abwehrrechte
- Rechtsschutz gegen Einzelentscheidungen im öffentlichen Baurecht

**Abschlusskolloquium****Fachseminar****24.04.2026 (online)****04.12.2026 (online)****<https://www.kbw.de/-BAK100-K>****Code: BAK100-K \* 250,00 Euro****Code: BAK100-K \* 250,00 Euro**

Ziel des Abschlusskolloquiums ist es, die Teilnehmenden auf die sich direkt anschließende 90-minütige Klausur vorzubereiten. Die thematische Schwerpunktsetzung orientiert sich an den Modulinhalten und den individuellen Wünschen der Teilnehmenden. Nach der Klausur besteht die Möglichkeit, Fragen zur Klausur zu stellen. Das Kolloquium ist ein fakultatives Angebot. Die Teilnahme wird empfohlen. Bitte beachten Sie, dass das Abschlusskolloquium und die Prüfung am gleichen Tag stattfinden.

**Zielgruppe:** Mitarbeitende von Gemeinden und Bauaufsichtsbehörden, Quereinsteiger:innen, die neu in den Beruf einsteigen, das Sachgebiet wechseln oder die ihre in der praktischen Arbeit erworbenen Kenntnisse auf solide Rechtsgrundlagen stellen möchten; sonstige Interessierte, z. B. aus der freien Wirtschaft (z. B. Planungsbüros, Bauunternehmen, Architekten und Architektinnen usw.), aus Bürgerbüros oder Umweltverbänden  
**Mitzubringende Arbeitsmittel:** ROG, BauGB, BauNVO, PPlanZVO, MBO und jeweilige Landesbauordnung  
**Dozent:** Herr Wolfgang Hanne, Verwaltungsrat a. D.

### Prüfung zum Kompaktkurs "Kernkompetenzen Bau- und Planungsrecht"

#### Prüfung

24.04.2026 (online)  
 04.12.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-BAK100-P>

Code: BAK100-P \* 350,00 Euro  
 Code: BAK100-P \* 350,00 Euro

Die Teilnehmenden des Kompaktkurses "Kernkompetenzen Bau- und Planungsrecht" (Code: BAK100) haben die Möglichkeit, eine Abschlussprüfung am Institut für Wissenstransfer in Wirtschaft, Verwaltung und Rechtspflege e. V. (IWVR) an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR) abzulegen und ein Institutszertifikat als "Zertifizierte Fachkraft Bau- und Planungsrecht" (HWR, IWVR e. V.) zu erwerben. Hierfür schreiben die Teilnehmenden eine 90-minütige Klausur.

#### Schwerpunkte:

- Einführung und Überblick über das öffentliche Baurecht in Abgrenzung zum privaten Baurecht sowie Grundlagen der Raumordnung
- Grundlagen der Bauleitplanung I
- Grundlagen der Bauleitplanung II
- Grundlagen der Bauleitplanung III
- Überblick über das besondere Städtebaurecht und summarischer Überblick über das Baunebenrecht
- Prüfung der planungsrechtlichen Zulässigkeit von Vorhaben im Planbereich
- Prüfung der planungsrechtlichen Zulässigkeit von Vorhaben im unbeplanten Innenbereich
- Prüfung der planungsrechtlichen Zulässigkeit von Vorhaben im Außenbereich
- Das materielle Bauordnungsrecht (auf der Grundlage der Musterbauordnung)
- Das formelle Bauordnungsrecht (auf der Grundlage der Musterbauordnung)
- Die Bauaufsichtsbehörde als Überwachungs- und Eingriffsverwaltung
- Rechts- und Nachbarschutz im öffentlichen Baurecht

**Zielgruppe:** Absolvent:innen des Kompaktkurses BAK100

**Zugelassene Arbeitsmittel:** ROG, BauGB, BauNVO, PPlanZVO, MBO und jeweilige Landesbauordnung

**Prüfer:** Herr Wolfgang Hanne, Verwaltungsrat a. D.

### Kommunaler Klimaschutz: Hintergrund und rechtliche Grundlagen - ein Seminar für Einsteiger:innen

#### Fachseminar

04.03.2026 (Berlin)  
 25.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-BAA028Z>

Code: BAA028Z \* 395,00 Euro  
 Code: BAA028Z \* 395,00 Euro

Die Handlungsfelder Klimaschutz und Klimaanpassung gewinnen vor allem in der Stadtentwicklung immer mehr an Bedeutung. Die Gemeinden und Landkreise haben in diesem Zusammenhang zum einen eine Vorbildfunktion für ihre Einwohner:innen, zum anderen können sie die Rahmenbedingungen für die in ihrem Zuständigkeitsbereich verursachten Treibhausgas-Emissionen aktiv mitgestalten. Das öffentliche Baurecht bietet hierfür eine Reihe von Instrumentarien. Allerdings handelt es sich um ein sehr komplexes Thema mit einer nicht sehr übersichtlichen Rechtslage, die zudem auch ständigen Änderungen bzw. Novellierungen unterworfen ist. Hier setzt das zweitägige Seminar an, indem es einen Überblick über die rechtlichen Grundlagen des Klimaschutzes und der Klimaanpassung im öffentlichen Baurecht auf kommunaler Ebene präsentiert und auch deren Möglichkeiten und Grenzen (unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsprechung) aufzeigt.

#### Schwerpunkte:

- Die Struktur des öffentlichen Baurechts und dessen verfassungsrechtliche Grenzen im Lichte der Eigentumsgarantie
- Der Wandel des BauGB vor dem Hintergrund der letzten - vor allem umweltorientierten - Novellierungen
- Überblick über die verschiedenen kommunalen Instrumentarien zum Klimaschutz und zur Klimaanpassung
- Klimaschutz in der Bauleitplanung: Klimaschutz als öffentlicher Belang in der Bauleitplanung und Elemente einer klimagerechten Stadtentwicklung; Informelle Planungen (Klimaschutzprogramme) und deren Hilfsmittel im Vorfeld der förmlichen Bauleitplanung; Mögliche Festsetzungen in Bauleitplänen zum Klimaschutz
- Klimaanpassung in der Bauleitplanung (u. a. Starkregen, Hochwasser, Hitzebelastungen, Bodenschutz etc.)
- Klimaschutz durch Privilegierung regenerativer Energien im planungsrechtlichen Außenbereich
- Mögliche bauordnungsrechtliche Beiträge zum Klimaschutz, z. B. mittels örtlicher Bauvorschriften oder Abweichungen vom Bebauungsplan
- Städtebauliche und liegenschaftsrechtliche Verträge: Möglichkeiten zur Regelung und Umsetzung klimaorientierter Vorgaben
- Die energie- und ressourcensparende Errichtung und Bewirtschaftung der Gebäude

**Zielgruppe:** Mitarbeitende der Gemeinden und Behörden sowie sonstige Interessierte

**Dozenten:** Herr Jochen Brinkheeter, Verwaltungsrat, Diplom-Verwaltungswirt und Umweltwissenschaftler, Fachstellenleiter im Stadtplanungsamt der Stadt Münster und Herr Wolfgang Hanne, Verwaltungsrat a. D.

## Urbane Gesundheit und Umweltgerechtigkeit: Strategien für Quartiersentwicklung und kommunale Planung in Ausschreibungen und Konzepten (\*Neu\*)

### Fachseminar

21.04.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-BAA094>

Code: BAA094 \* 270,00 Euro

In sozial benachteiligten Quartieren häufen sich Umweltbelastungen wie Lärm, Luftverschmutzung und fehlende Grünflächen. Die neue bundesweite Umweltgerechtigkeitskonzeption bietet eine sozialraumbezogene Analyse für 542 Planungsräume und dient als „Frühwarnsystem“ für die Klimafolgenanpassung. Sie bietet Politik und Verwaltung einen Orientierungsrahmen für ein strategisches Handlungskonzept, das Stadtentwicklung, Umwelt, Gesundheit und soziale Aspekte integriert, um mehr Umweltgerechtigkeit zu schaffen. Das Seminar fokussiert sich auf die Entwicklung und Umsetzung der Integrierten Berliner Umweltgerechtigkeitskonzeption (IBUk) und diskutiert stadtplanerische Instrumente für eine klimaangepasste Transformation benachteiligter Quartiere. Es werden Rahmenbedingungen und Fördermöglichkeiten für gemeinwohlorientierte Initiativen zur Verbesserung der Umweltqualität erörtert. Das Seminar vermittelt Grundlagen zu Umweltgerechtigkeit bzw. Klimagerechtigkeit im Zusammenhang mit Quartiersentwicklung und zeigt auf, wie diese in Ausschreibungen/Konzeptvergaben verankert werden können. Es wird vermittelt, wie ein erfolgreicher Prozess gestaltet und gesteuert werden kann, der neue stadtgesellschaftliche Akteure langfristig/nachhaltig einbezieht und die Zusammenarbeit zwischen allen Akteuren und Verwaltungen gelingen kann.

#### Schwerpunkte:

- Einführung in das Themenfeld urbane Gesundheit und Umweltgerechtigkeit
- Aktuelles zur Umweltgerechtigkeitsdebatte
- Ressortübergreifendes Modellvorhaben: „Entwicklung der sozialräumlichen Umweltbelastungsanalyse/ Umweltgerechtigkeitsstrategie in der Hauptstadt Berlin“
- Grundstrukturen und Handlungsmöglichkeiten der Kommunen: Städtebauliche Instrumente und Maßnahmen zur Herstellung von umweltbezogener Gerechtigkeit in den Quartieren
- Umweltgerechte Quartiersentwicklung in der Umsetzung (Rahmenbedingungen, Förderungen)
- Sozialräumliche Mehrfachbelastungen, Bedeutung in der Klimafolgenanpassung
- Erkenntnisse aus Modellvorhaben in anderen Kommunen (Best Practice)
- Environmental-Justice in der EU – Leipzig-Charta, Amsterdam, Kopenhagen

**Zielgruppe:** Mitarbeitende aus den Bereichen Stadt- und Umweltplanung, Verkehr, Freiflächenplanung; Planungsbüros sowie Praktiker:innen in der Sozial- und Gesundheitsplanung

**Dozent:** Dr. H.-Josef Klimeczek, Stadt- und Umweltplaner, Berliner Institut für Umweltgerechtigkeit (BIUg), Lehrbeauftragter

## Gesundheitsförderung als kommunale Querschnittsaufgabe - ein Schlüssel zur Standortattraktivität (\*Neu\*)

### Fachseminar

05.05.2026 (online)

03.11.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-KWA024>

Code: KWA024 \* 270,00 Euro

Code: KWA024 \* 270,00 Euro

Attraktive Kommunen ziehen Fachkräfte an, binden Beschäftigte und sorgen für stabile Einwohnerzahlen. Die Teilnehmenden erfahren, wie Gesundheitsförderung als kommunale Querschnittsaufgabe strategisch gedacht und praktisch umgesetzt werden kann. Das Seminar vermittelt konkrete Schritte, wie Städte und Gemeinden gesundheitsfördernde Strukturen aufbauen und Maßnahmen nachhaltig verankern können - von der Analyse bis zur Evaluation.

#### Schwerpunkte:

- Gesundheitsförderung als Standortfaktor für Bürger:innen, Unternehmen und Verwaltung
- Bedeutung strategischer kommunaler Gesundheitsförderung für den Arbeitgeber "Kommune"
- Vorgehen im Gesundheitsförderungsprozess: Analyse, Planung, Umsetzung
- Rolle von Netzwerken, Verwaltung und Beteiligung
- Planung und Umsetzung gesundheitsfördernder Maßnahmen
- Partizipation und Aktivierung von Akteuren
- Transferplanung für eigene kommunale Projekte
- Strategien zur Verstetigung kommunaler Gesundheitsprojekte

**Zielgruppe:** Führungskräfte und Beschäftigte in den Bereichen Sozialplanung, Stadtentwicklung, Gesundheitskoordination, Quartiersmanagement; Führungskräfte mit Querschnittsaufgaben

**Dozentin:** Eva Roth, studierte Wirtschaftsförderin, Gesundheitsförderin

## Bauplanungsrecht

### Bauen im Planbereich - Überblick über die Baunutzungsverordnung (BauNVO)

#### Fachseminar

09.03.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-BAA083>

Code: BAA083 \* 270,00 Euro

Die BauNVO stützt sich auf die gesetzliche Ermächtigungsgrundlage des § 9a BauGB und ist eine Rechtsverordnung des Bundes. Gemeinsam mit den §§ 5 und 9 BauGB sowie der PlanzeichenVO setzt die BauNVO die Grenzen planerischer Darstellungen und Ausweisungen. Die Bestimmungen der BauNVO über die Art der baulichen Nutzung werden durch die Festsetzung eines entsprechenden Baugebietes im Bebauungsplan zu dessen Bestandteil. Zu beachten ist, dass der Typenkatalog der BauNVO verbindlich ist, aber auch anderweitige Festsetzungen von Flächen und deren Nutzungen zulässig sind. Ergänzend regelt die BauNVO die mögliche Festlegung der Dimensionen der Grundstücksausnutzung und deren räumliche Verteilung. Das Wissen um die Inhalte der BauNVO ist für eine rechtsfehlerfreie Planung und Genehmigung zwingend. Deshalb werden die rechtlichen Rahmenbedingungen für das Bauen im Planbereich in dem Seminar vorgestellt.

#### Schwerpunkte:

- Zulässigkeit von Vorhaben im Planbereich
- Baunutzungsverordnung als Instrument des Planers und Maßstab für die bauaufsichtliche Prüfung von Vorhaben
- Art der baulichen Nutzung - einzelne Baugebietstypen und deren Störanfälligkeit (Gebot der Rücksichtnahme)
- Sonderprobleme aus dem Bereich Art der baulichen Nutzung
- Maß der baulichen Nutzung - Festlegung der Dimensionen (§ 16 BauNVO)
- Bauweise (§ 22 BauNVO)
- Überbaubare Grundstücksflächen (§ 23 BauNVO)
- Gewährung von Ausnahmen und Befreiungen (§ 31 BauGB)

**Zielgruppe:** Beschäftigte von Bauämtern der Gemeinden und Bauaufsichtsbehörden

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** BauGB, BauNVO

**Dozent:** Herr Wolfgang Hanne, Städt. Verwaltungsrat und Fachstellenleiter a. D., Berater eines Bauordnungsamts

### Fachplanungsrecht - Planfeststellung, Plangenehmigung und Planverzicht

#### Fachseminar

25.03.2026 (Berlin)

11.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-BAB038>

Code: BAB038 \* 270,00 Euro

Code: BAB038 \* 270,00 Euro

Die Gestaltung des Seminars folgt dem praktischen Ablauf einer Planfeststellung aus Sicht eines Vorhabenträgers, ohne dessen Position einzunehmen. In der Praxis beginnt das Planfeststellungsverfahren aus Sicht des Vorhabenträgers nicht erst mit dem förmlichen Antrag, sondern mit dessen Vorbereitung und endet nicht mit dem Planfeststellungsbeschluss, sondern frühestens mit dessen Prüfung. Deshalb wird im Seminar mit den Bedarfsüberlegungen eines Vorhabenträgers und der rechtlich und praktisch sinnvollen Wahl des Verfahrens begonnen. Neben einer klaren Strukturierung der notwendigen Verfahrensschritte und der Rollen der Beteiligten wird die Rechtsprechung zu den aktuell wesentlichen formellen und materiellen Fragen des Planfeststellungsrechts vermittelt.

#### Schwerpunkte:

- Bedeutung der Planfeststellung: Planfeststellungsrecht und Baurecht; historische Entwicklung; Privatisierung; Gebote für das Verfahren
- Rechtsgrundlagen der Planfeststellung
- Verfahren: Unterscheidung und Verzahnung von Verfahren und Projekt; Verfahrensbeteiligte; Verfahrensdauer; Verfahrensablauf
- Rechtliche Besonderheiten der Planfeststellung
- Praktische Aspekte: Beschleunigung; Vollständigkeit; Beschränkung auf das rechtlich Notwendige; Überfrachtung, Unterstützung der Behörde; Präklusion; Grunderwerb; Auftragsvergabe

**Zielgruppe:** Das Seminar wendet sich an alle - egal ob pro oder contra - mit Fachplanungsverfahren Befassten

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** §§ 72 bis 78 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG)

**Dozent:** Herr Rolf Kemper, Rechtsanwalt mit den Schwerpunkten Öffentliches Bau-, Bauneben- und Umweltrecht

### Bauleitplanung - ein Seminar für Einsteiger:innen

#### Einführungsseminar

08.12. - 09.12.2025 (Berlin)

18.05. - 19.05.2026 (Berlin)

14.12. - 15.12.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-BAB086>

Code: BAB086 \* 395,00 Euro

Code: BAB086 \* 395,00 Euro

Code: BAB086 \* 395,00 Euro

Die Bauleitplanung ist das Kernstück des modernen Städtebaurechts und hat die Aufgabe, die bauliche und sonstige Nutzung der Grundstücke in der Gemeinde vorzubereiten und zu leiten. Die Gemeinde stellt in eigener Verantwortung die Bauleitpläne auf. Die Bauleitpläne sollen eine geordnete städtebauliche Entwicklung und eine sozial- und umweltgerechte Bodennutzung gewährleisten. Es handelt sich hierbei um das zentrale städtebauliche Gestaltungsinstrument der Gemeinde und ist Ausdruck der kommunalen Planungshoheit. Im Seminar wird das Planungsrecht der Gemeinde in den Grundzügen vorgestellt, allerdings auch die aktuelle Rechtsentwicklung berücksichtigt. Praktische Beispiele dienen dabei der Verdeutlichung.

**Schwerpunkte:**

- Planungshoheit und Planungsrecht der Gemeinde
- Zweistufigkeit der Bauleitplanung
- Flächennutzungs- und Bebauungsplan (Rechtsnatur und Inhalt)
- Besonderheiten des Vorhaben- und Erschließungsplans
- Planungsermessen bzw. planerische Gestaltungsfreiheit und Planungspflicht
- Anpassungspflicht an die Ziele der Raumordnung
- Allgemeine und besondere Leitsätze der Planung, Abwägungsgebot
- Verfahrensfragen, Rechtsschutz
- Beteiligte in der Bauleitplanung
- Planerhaltung

**Zielgruppe:** Neue Beschäftigte der Bauaufsichtsbehörden bzw. Bauämter der Kommunen

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** BauGB, BauNVO

**Dozent:** Herr Wolfgang Hanne, Städt. Verwaltungsrat und Fachstellenleiter a. D., Berater eines Bauordnungsamts

## Bauen im unbeplanten Innen- und Außenbereich - ausgewählte Fragestellungen und praktische Fälle

### Spezialseminar

04.05. - 05.05.2026 (Berlin)

06.07. - 07.07.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-BAB082>

Code: BAB082 \* 395,00 Euro

Code: BAB082 \* 395,00 Euro

Das öffentliche Baurecht gibt Regeln für die bauliche Nutzung im öffentlichen Interesse vor. Eine wesentliche Prüfstation im Baugenehmigungsverfahren ist die bauplanungsrechtliche Zulässigkeit. Vor allem die gesetzlichen Vorgaben für Vorhaben im unbeplanten Innen- und Außenbereich bereiten angesichts einer Vielzahl unbestimmter Rechtsbegriffe in der bauaufsichtlichen Praxis besondere Schwierigkeiten. Im Seminar sollen die komplexen Regelwerke der §§ 34 und 35 BauGB transparent und handhabbar gemacht werden. Begleitet von Prüfschemata werden ausgewählte Fragestellungen erörtert und durch praktische Fälle vertieft. Die aktuelle Rechtsprechung wird berücksichtigt.

**Schwerpunkte:**

- Bebauungszusammenhang und Ortsteil
- Abgrenzung von Innen- und Außenbereich
- Einfügenskriterien nach § 34 Abs. 1 BauGB
- Faktische Baugebiete und die Anwendung der BauNVO
- Verdichtung im Blockinnenbereich und nachprägende Wirkung aufgegebenen Nutzungen
- Schutz zentraler Versorgungsbereiche im unbeplanten Innenbereich
- Landwirtschaftlicher Betrieb und Abgrenzung zur Hobbytierhaltung
- Biomasse-, Windkraft- und Solaranlagen
- Teilprivilegierte Vorhaben nach § 35 Abs. 4 BauGB
- Prüfung der Außenbereichsverträglichkeit von Vorhaben
- Satzungen nach § 34 Abs. 4, 5 und § 35 Abs. 6 BauGB
- Bestands- und Nachbarschutz im Innen- und Außenbereich

**Zielgruppe:** Beschäftigte der Bauaufsichtsbehörden bzw. Bauämter der Kommunen aber auch Entwurfsverfasser:innen

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** BauGB, BauNVO

**Dozent:** Herr Wolfgang Hanne, Städt. Verwaltungsrat und Fachstellenleiter a. D., Berater eines Bauordnungsamts

## Lärmprobleme und deren Bewältigung in der Bauleitplanung und im Baugenehmigungsverfahren

### Fachseminar

10.12.2025 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-BAA045>

Code: BAA045 \* 295,00 Euro

Die Bewältigung von Lärmkonflikten stellt in der Bauleitplanung und in Genehmigungsverfahren ein zentrales Thema dar. Das Seminar ist insbesondere für solche Teilnehmende konzipiert, die sich mit dem Thema geordnet und strukturiert befassen möchten; erfahrenen Teilnehmenden kann es gleichzeitig als Wiederauffrischungs- und Vertiefungskurs dienen. Neben der Vermittlung des theoretischen Wissens wird besonderer Wert auf die Besprechung der maßgeblichen Rechtsprechung zum Thema Lärm gelegt. Zahlreiche Beispiele aus der Beratungspraxis der Dozenten runden das Seminar ab.

**Schwerpunkte:**

- Definition und allgemeine physikalische Grundlagen zum Lärm
- Rechtliche Differenzierung zwischen den einzelnen Lärmarten (u. a. Anlagenlärm, Verkehrslärm etc.)
- Rechtsgrundlagen zum Lärm (z. B. TA-Lärm, 16. BImSchV etc.)
- Bewältigung von Lärmkonflikten in der Bauleitplanung
- Lärminderungs- und Lärmaktionspläne für Gemeindegebiete
- Lärm im Genehmigungsverfahren (z. B. im Baugenehmigungsverfahren)

**Zielgruppe:** Beschäftigte der öffentlichen Hand, insbesondere der Bau-, Umwelt-, Stadt- und Fachplanungsämter; Projektentwickler:innen

**Dozenten:** Herr Dr. Mahdad Mir Djawadi, Rechtsanwalt, Herr Nima Rast, Rechtsanwalt

## Sanierungs- und erhaltungsrechtliche Genehmigung nach §§144, 145 und §§172, 173 BauGB

### Fachseminar

Termine befinden sich in Abstimmung

<https://www.kbw.de/-BAB011>

Code: BAB011 \* 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist die Vertiefung der Orientierungsgewissheit in der sanierungsrechtlichen Genehmigungspraxis. Die Sanierungsgenehmigung wird einschließlich aller formalen und materiellen Anforderungen grundsätzlich anhand von Fällen und unter Berücksichtigung der nach §§ 144 ff. BauGB ergangenen Rechtsprechung und erschienener Literatur erläutert.

#### Schwerpunkte:

- Überblick über die Sanierungsmaßnahme samt aktueller Rechtsprechung
- Kurze Abgrenzung der städtebaulichen Maßnahmen
- Bedeutung der Eigenständigkeit der Sanierungsgenehmigung
- Rechtscharakter und Zweck des Genehmigungsvorbehalts
- Genehmigungspflichtige Vorgänge
- Sanierungsgenehmigung: Antrag, Fiktion, Versagung
- Keine Ermessensentscheidung, kein Versagungsersuchen
- Sanierungsrechtlich zulässige Nebenbestimmungen

**Zielgruppe:** Beschäftigte der Bauverwaltungen, Sanierungsstellen, Sanierungsträger

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** BauGB

**Dozent:** Herr Rolf Kemper, Rechtsanwalt

## Bauordnungsrecht

Beachten Sie bitte auch das folgende Online-Seminar:

### Systematische Einführung in das Bauordnungsrecht - Grundlagen für Einsteiger

#### Online-Seminar

10.03.2026

25.08.2026

<https://www.kbw.de/-WEBAA025>

Code: WEBAA025 \* 250,00 Euro

Code: WEBAA025 \* 250,00 Euro

### Systematische Einführung in das Bauordnungsrecht - ein Seminar für Einsteiger:innen

#### Einführungsseminar

15.06. - 16.06.2026 (Berlin)

02.11. - 03.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-BAA025>

Code: BAA025 \* 395,00 Euro

Code: BAA025 \* 395,00 Euro

Im Seminar werden nicht nur die bauordnungsrechtlichen Grundbegriffe vorgestellt, sondern auch ausgewählte materielle Fragestellungen erörtert. Ferner wird das Verfahrensrecht behandelt und auf spezifische Probleme zur Fehlervermeidung hingewiesen. Die Arbeitsfelder Bauabnahme und Bauüberwachung sowie die bauaufsichtlichen Eingriffsbefugnisse runden das Seminar ab. Praktische Fälle unterstützen die theoretischen Erläuterungen und dienen der Vertiefung. Die jeweiligen landesrechtlichen Unterschiede werden - soweit notwendig und möglich - berücksichtigt.

#### Schwerpunkte:

- Bauordnungsrechtliche Grundlagen und Anwendungsbereich der Landesbauordnung
- Die bauliche Anlage im Planungs-, Bauordnungs- und Baunebenrecht
- Weitere Grundbegriffe, wie Gebäude, Gebäudeklassen, Stellplätze, Garagen usw.
- Gefahrenabwehr - der Gefahrenbegriff, das Verhältnis der Generalklausel zu den Einzelvorschriften
- Das Grundstück und seine Bebauung, insbesondere Erschließung und Abstandsflächen
- Allgemeine Anforderungen, insbesondere Verbot der Verunstaltung, Standsicherheit, Wärmeschutz, Verkehrssicherheit
- Nutzungsbedingte Anforderungen, Aufenthaltsräume, Wohnungen, Sonderbauten, barrierefreies Bauen usw.
- Rechte und Pflichten der am Bau Beteiligten, Anforderungen an Bauantrag und Bauvorlagen
- Vorbescheid, Baugenehmigung, Teilbaugenehmigung, Nachtragsgenehmigung
- Bauaufsichtliche Kontrolle - Bauabnahme und Bauüberwachung
- Maßnahmen bei ungenehmigten Bauarbeiten bzw. abweichender Bauausführung
- Bauaufsichtliche Eingriffsbefugnisse
- Bestandsschutz und Anpassungsverlangen vorhandener Bauten

**Zielgruppe:** Neue Beschäftigte der Bauaufsichtsbehörden bzw. Bauämter der Kommunen

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** jeweilige Landesbauordnung

**Dozent:** Herr Wolfgang Hanne, Städt. Verwaltungsrat und Fachstellenleiter a. D., Berater eines Bauordnungsamts

Beachten Sie bitte auch das folgende Seminar:

### Gebäudetechnischer Brandschutz

Fachseminar

Code: BAA121

☛ Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf **Seite 582**.

### Die Bauordnungsverfügung - rechtssicher gestalten

Fachseminar

22.01. - 23.01.2026 (Berlin)

01.06. - 02.06.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-BAA025A>

Code: BAA025A \* 395,00 Euro

Code: BAA025A \* 395,00 Euro

Der Erlass von Bauordnungsverfügungen mit allen seinen Facetten ist ein hochkomplexer Vorgang. In diesem Seminar wird den Teilnehmenden die dafür erforderliche Kompetenz und Sicherheit unter Berücksichtigung der neueren Rechtsprechung der Verwaltungs- und Obergerichtsverwaltungen vermittelt. Fragestellungen können beim Kommunalen Bildungswerk e. V. bis zwei Wochen vor dem Seminartermin eingereicht werden.

#### Schwerpunkte:

- Rechtliche Grundlagen
- Gebundene Verwaltung und Ermessensverwaltung
- Störerauswahl
- Stilllegung
- Nutzungsuntersagung
- Beseitigungsverfügung
- Duldungsverfügung
- Ordnungsverfügung: Aufbau, Inhalt, Zustellung und sonstige Verfahrensfragen (Anhörung)
- Anordnung der sofortigen Vollziehung
- Vollstreckungsmaßnahmen

**Zielgruppe:** Beschäftigte aus allen Verwaltungsbereichen, die mit dem Erlass von Bauordnungsverfügungen befasst sind oder zukünftig befasst sein werden; auch Rechtsanwälte:innen

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** VwGO, VwVfG, VwVG, OBG sowie jeweilige Landesbauordnung

**Dozent:** Herr Wolfgang Hanne, Städt. Verwaltungsrat und Fachstellenleiter a. D., Berater eines Bauordnungsamts

Beachten Sie bitte auch das folgende Seminar:

### Gebäudeenergiegesetz GEG - neue Anforderungen für den kommunalen Gebäudebestand

Fachseminar

Code: LIB249

☛ Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf **Seite 268**.

### Bestandsschutz im Baurecht - Umbau, Anbau, Wiederaufbau, Nutzungsänderung mit oder ohne neue Baugenehmigung

Fachseminar

11.02.2026 (Berlin)

09.09.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-BAA025C>

Code: BAA025C \* 270,00 Euro

Code: BAA025C \* 270,00 Euro

Mit dem Erlass von baurechtlichen Verfügungen stellt sich regelmäßig auch die Frage nach dem Bestandsschutz von Gebäuden. In dem Seminar werden die Grundlagen des Bestandsschutzes aus juristischer Sicht und unter Würdigung der praktischen Gegebenheiten behandelt. Die neuere Rechtsprechung der Verwaltungs- und Obergerichtsverwaltungen sowie des BVerwG zur Nutzungsunterbrechung werden eingehend betrachtet. Die Teilnehmenden haben Gelegenheit, Fragestellungen bis zwei Wochen vor dem Seminartermin beim Kommunalen Bildungswerk e. V. einzureichen.

#### Schwerpunkte:

- Voraussetzungen und Grenzen des Bestandsschutzes
- Aktuelle Rechtsprechung zum Bestandsschutz
- Bestandsschutz im Genehmigungsverfahren
- Bestandsschutz in der baubehördlichen Eingriffsverwaltung

**Zielgruppe:** Beschäftigte aus allen Verwaltungsbereichen, die mit Genehmigungsverfahren oder bauordnungsrechtlichen Verfahren im öffentlichen Baurecht betraut sind

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** jeweilige Landesbauordnung

**Dozent:** Herr Rolf Kemper, Rechtsanwalt

Beachten Sie bitte auch das folgende Online-Seminar:

### Denkmalschutz und Denkmalpflege in der Praxis

#### Online-Seminar

11.03.2026  
04.11.2026

<https://www.kbw.de/-BAA035>

Code: BAA035 \* 145,00 Euro

Code: BAA035 \* 145,00 Euro

### Konfliktfeld Nachbarschutz im öffentlichen Baurecht

#### Spezialseminar

29.05.2026 (online)  
08.09.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-BAB105>

Code: BAB105 \* 270,00 Euro

Code: BAB105 \* 270,00 Euro

Angesichts der wirtschaftlichen Bedeutung der Entscheidungen der Baugenehmigungsbehörden sind sichere rechtliche Kenntnisse im Konfliktfeld Nachbarschutz von besonderer Bedeutung. Im Seminar wird ein Überblick über die formellen und materiellen Rechtsfragen zum Thema gegeben und anhand von praktischen Fällen vertieft. Hierbei gibt es auch Hinweise für den Rechtsschutz bzw. das Bauprozessrecht, z. B. zum Widerspruchsbescheid, zur Regelung der Vollziehung und zum Vergleich im Verwaltungsprozess. In diesem Seminar steht der öffentlich-rechtliche Nachbarschutz im Mittelpunkt.

#### Schwerpunkte:

- Grundlagen des Nachbarschutzes und Abgrenzung zwischen privaten und öffentlich-rechtlichen nachbarschützenden Normen
- Rechtsschutz des Bauherrn und des Nachbarn
- Formeller und materieller Nachbarbegriff
- Schutznormtheorie (des BVerwG)
- Nachbarschützende Vorschriften im Bauplanungsrecht, Bauordnungsrecht und Baunebenrecht
- Untergang nachbarlicher Abwehrrechte durch Verzicht und Verwirkung
- Anspruch des Dritten auf bauaufsichtliches Einschreiten
- Nachbarbeteiligung im Verfahren und behördliche Informationspflichten
- Rechtsschutz: Widerspruch und Vorverfahren
- Rechtsschutz: einstweiliger Rechtsschutz
- Rechtsschutz: Besonderheiten im „Bauprozess“
- Haftungsfragen

**Zielgruppe:** Beschäftigte der Bauaufsichtsbehörden bzw. der Bauämter der Kommunen

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** VwVfG, VwGO, BauGB, BauNVO, jeweilige Landesbauordnung

**Dozent:** Herr Wolfgang Hanne, Städt. Verwaltungsrat und Fachstellenleiter a. D., Berater eines Bauordnungsamts

### Die Bauaufsicht als Eingriffs- und Überwachungsverwaltung

#### Fachseminar

28.04.2026 (online)  
13.10.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-BAA066>

Code: BAA066 \* 270,00 Euro

Code: BAA066 \* 270,00 Euro

Das aus dem Baupolizeirecht entstandene Bauordnungsrecht regelt die Anforderungen an das konkrete Vorhaben einschließlich des Baugrundstücks in baukonstruktiver, baugestalterischer und bauwirtschaftlicher Hinsicht. Es ist objektbezogen und dient der Gefahrenabwehr, der Gestaltungspflege, dem Umweltschutz u. v. m., bestimmt aber auch das bauaufsichtliche Verfahren. Aufgabe der Bauaufsichtsbehörden ist es, die Einhaltung der öffentlich-rechtlichen Vorschriften (des Baurechtes) zu überwachen. Dazu gehören neben der klassischen Bauüberwachung auf der Grundlage erteilter Genehmigungen auch repressive Maßnahmen, wie z. B. die Stilllegung, das Nutzungsverbot oder ein Beseitigungsverlangen sowie deren Durchsetzung. Im Seminar wird dieser Aufgabenkatalog vorgestellt und eine rechtssichere Handhabung anhand praktischer Fälle eingeübt.

#### Schwerpunkte:

- Bauüberwachung als Teil des Sicherheitssystems; Einschreiten gegen baurechtswidrige Zustände
- Grundbegriffe: formelle und materielle Illegalität; bauaufsichtliche Maßnahmen - allgemeine Hinweise
- Bestandsschutz als Einrede und Abwehrrecht
- Verbot der Fortführung ungenehmigter Bauarbeiten (Stilllegung)
- Verbot einer ungenehmigten Nutzung (Nutzungsverbot)
- Verlangen des Abbruchs einer baulichen Anlage (Beseitigungsverfügung)
- Fragen der Ermessensbetätigung
- Ordnungspflicht und Störerauswahl
- Zwangsweises Durchsetzen bauaufsichtlicher Maßnahmen (Verwaltungszwang)
- Das bauaufsichtliche Verfahren - Anhörung und Ordnungsverfügung

**Zielgruppe:** Beschäftigte der Bauaufsichtsbehörden

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** jeweilige Landesbauordnung

**Dozent:** Herr Wolfgang Hanne, Städt. Verwaltungsrat und Fachstellenleiter a. D., Berater eines Bauordnungsamts

**Ermessen in den Handlungsfeldern von Bauaufsichtsbehörden****Fachseminar**

15.04.2026 (online)  
15.12.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-BAA067>

Code: BAA067 \* 270,00 Euro  
Code: BAA067 \* 270,00 Euro

Der Gesetzgeber kann einer Behörde im Rahmen ihrer Verwaltungstätigkeit auch Ermessen einräumen. Dafür bietet das Gesetz verschiedene Handlungsoptionen (Rechtsfolgeermessen). Die Auswahl trifft die entsprechende Behörde bezogen auf den jeweiligen Einzelfall. Dabei unterliegt die behördliche Entscheidung nur einer eingeschränkten gerichtlichen Kontrolle. Bei der Ermessensbetätigung sind aber bestimmte allgemeine Grundsätze zu beachten. In dem Seminar soll diese Problemstellung vor dem Hintergrund der Tätigkeit der Bauaufsichtsbehörde in ihrer Eigenschaft als Genehmigungsbehörde und Eingriffsverwaltung vorgestellt werden. Soweit nicht Bundes-, sondern Landesrecht einschlägig ist, gehen die Ausführungen von den Vorgaben der Musterbauordnung aus, berücksichtigen aber auch die Besonderheiten der jeweiligen Bundesländer der Teilnehmenden. Konkrete Beispiele bzw. Fälle dienen dem besseren Verständnis bzw. der Vertiefung.

**Schwerpunkte:**

- Rechtliche Grundlagen
- Methodische Vorbemerkung
- Übersicht über die Aufgabe und das Instrumentarium der Unteren Bauaufsichtsbehörde
- Ermessensentscheidungen im Zusammenhang mit der Erteilung des Vorbescheides bzw. der Baugenehmigung (Ausnahmen § 31 Abs. 1 BauGB, Befreiungen § 31 Abs. 2, 3 BauGB, Abweichungen vom Einfügen im unbeplanten Innenbereich § 34 Abs. 3 a BauGB, Abweichungen von bauordnungsrechtlichen Bestimmungen § 67 MBO)
- Ermessen bei der Baugenehmigung mit Nebenbestimmungen
- Ermessen im Rahmen der Bauüberwachung
- Ermessen der Unteren Bauaufsichtsbehörde bei ihrer Tätigkeit als Eingriffsverwaltung
- Ermessen bei der Aufhebung bauaufsichtlicher Entscheidungen (Rücknahme und Widerruf)
- Ermessen bei der Ahndung von Ordnungswidrigkeiten

**Zielgruppe:** Mitarbeitende der Genehmigungs- bzw. Bauaufsichtsbehörden und sonstige Interessierte

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** BauGB, BauNVO, jeweiliges Verwaltungsverfahrensgesetz und jeweilige Landesbauordnung

**Dozent:** Herr Wolfgang Hanne, Verwaltungsrat a. D.

**Die Ahndung von Ordnungswidrigkeiten und das Bußgeldverfahren im öffentlichen Baurecht - ein Seminar für Einsteiger:innen****Fachseminar**

04.12.2025 (online)  
27.01.2026 (online)  
25.06.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-BAA068>

Code: BAA068 \* 270,00 Euro  
Code: BAA068 \* 270,00 Euro  
Code: BAA068 \* 270,00 Euro

Nach dem Bauordnungsrecht stehen den Bauaufsichtsbehörden für ihre Aufgabenerfüllung eine Reihe von Maßnahmen während des Bauens und danach zur Verfügung, deren Befolgung auch erzwungen werden kann. Parallel hierzu hat die Bauaufsichtsbehörde auch die Möglichkeit, Verstöße gegen baurechtliche Vorschriften zu sanktionieren. Das Ordnungswidrigkeitenrecht dient dabei der Konfliktbewältigung, aber auch der -vorbeugung und Normeinübung. Die Sanktionen sollen gewissermaßen auch abschrecken, d. h. eine Wiederholung verhindern. Das Ordnungswidrigkeitenrecht ist dem Strafrecht nachgebildet und bedient sich eigener Begrifflichkeiten, die sich vom klassischen Verwaltungsrecht unterscheiden. Das Verfahren verzahnt die Verwaltung mit der Staatsanwaltschaft und der Gerichtsbarkeit. In dem Seminar wird das Bußgeldverfahren unter besonderer Berücksichtigung des (öffentlichen) Baurechts vorgestellt.

**Schwerpunkte:**

- Das Ordnungswidrigkeitenrecht als Teil des öffentlichen Sanktionsrechts; Aufbau und Dezentralisierung der Bußgeldtatbestände
- Grundlagen der Ahndung: Begriff der Handlung, Tateinheit und -mehrheit, Vorwerfbarkeit usw.
- Geldbuße: Höhe und Bußgeldkatalog
- Umgang mit mehreren Gesetzesverletzungen
- Einziehung und Verfall
- Geldbuße gegenüber juristischen Personen und Personenvereinigungen
- Verfolgungshindernisse
- Bußgeldverfahren; Bußgeldbescheid; Kostenentscheidungen; Nebenfolgen; Rechtsmittel, Einspruch usw.
- Handlungs- und Prüfprogramm
- Bußgeldtatbestände im öffentlichen Baurecht

**Zielgruppe:** Neue Beschäftigte der Bauaufsichtsbehörden, aber auch anderer Behörden, die Aufgaben des öffentlichen Baurechts bzw. der Wohnungsaufsicht ausüben

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** OWiG

**Dozent:** Herr Wolfgang Hanne, Städt. Verwaltungsrat und Fachstellenleiter a. D., Berater eines Bauordnungsamts

## Bauvertragsrecht

### VOB/B für öffentliche Auftraggeber - Vertragsrecht und Vertragspraxis öffentlicher Bauaufträge

#### Fachseminar

23.03. - 24.03.2026 (Berlin)  
14.09. - 15.09.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-BFA011>

Code: BFA011 \* 395,00 Euro  
Code: BFA011 \* 395,00 Euro

Das Seminar beschäftigt sich praxisnah mit typischen Fragestellungen zu den Vertragsunterlagen und der Pflichtenverteilung zwischen Bauherrn und Unternehmer. Eingegangen wird auch auf die Hilfestellungen aus den Vergabehandbüchern sowie auf die aktuelle Rechtsprechung.

#### Schwerpunkte:

- Grundstruktur des Werkvertragsrechts und Bedeutung der VOB einschließlich Teile A und C
- Zuständigkeiten, Vollmachten und Schriftverkehr
- Pflichten des öffentlichen Auftraggebers als Bauherrn vor Vergabe und bei Projektdurchführung
- Fristen, Verzögerungen und Verzug
- Behinderungen und Bedenken
- Mengenänderung, geänderte Leistung und zusätzliche Leistung und Nachtragsabwehr
- Mängel vor und nach Abnahme
- Rechnungslegung und Prüfung

**Zielgruppe:** Beschäftigte von Bauämtern, Architekt:innen und Ingenieur:innen sowie weitere Interessierte, die für öffentliche und private Bauherren tätig sind

**Dozent:** Herr Dr. Andreas Harms, Rechtsanwalt

### Makler- und Bauträgerverordnung (MaBV) – Pflichten, Risiken und praktische Umsetzung (\*Neu\*)

#### Fachseminar

26.05. - 27.05.2026 (Berlin)  
03.11. - 04.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-BAD182>

Code: BAD182 \* 395,00 Euro  
Code: BAD182 \* 395,00 Euro

Die Makler- und Bauträgerverordnung (MaBV) stellt hohe Anforderungen an tätige Personen im Bereich Bauträger, Baubetreuung und Immobilienvermittlung. Sie dient dem Schutz von Erwerbenden und Auftraggebenden und verlangt zugleich eine präzise Organisation, sorgfältige Buchführung und lückenlose Nachweisführung. In diesem Seminar werden die rechtlichen Grundlagen sowie die praktischen Pflichten vermittelt. Zudem wird aufgezeigt, wie typische Verstöße und Haftungsrisiken wirksam vermieden werden können.

#### Schwerpunkte:

- Rechtliche Grundlagen: Zusammenhang zwischen § 34c GewO und MaBV
- Anwendungsbereich der MaBV
- Pflichten nach der MaBV: Informations-, Aufzeichnungs- und Nachweispflichten
- Zahlungspläne und Sicherheiten gemäß § 7 MaBV
- Prüfberichtspflicht und Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsprüfung
- Umgang mit Erwerbsgeld: Treuhand, Bürgschaften, Sicherheiten
- Konsequenzen bei Verstößen gegen die MaBV
- Praxisbeispiele und aktuelle Rechtsprechung

**Zielgruppe:** Immobilienverwalter:innen, Bauträger:innen, Makler:innen, Projektentwickler:innen, Hausverwaltungen, Rechtsanwälte und Fachkräfte im technischen und kaufmännischen Gebäudemanagement

**Dozent:** Dominic Schreiber, Geschäftsführer einer Immobilienverwaltung

### Die Kalkulation von Bauleistungen und der praktische Umgang mit Nachträgen unter Anwendung des diesbezüglichen Leitfadens des Vergabe- und Vertragshandbuchs (VHB) des Bundes

#### Spezialseminar

27.04. - 28.04.2026 (Berlin)  
05.10. - 06.10.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-BAD171>

Code: BAD171 \* 395,00 Euro  
Code: BAD171 \* 395,00 Euro

In der dritten Prüfungsstufe prüft und wertet der:die Auftraggeber:in gemäß § 16 VOB/A die Angemessenheit der Preise. Erscheint ein Angebotspreis unangemessen niedrig, muss sich der:die Auftraggeber:in, wenn nötig, hierüber durch Einsicht in die Kalkulation Klarheit verschaffen. Dazu braucht er:sie Kenntnisse über den Aufbau einer Angebotskalkulation. Im Seminar werden zum einen die unterschiedlichen Kalkulationsarten sowie die Bestandteile der Kalkulation von Baupreisen anhand von praktischen Beispielen vorgestellt. Zum anderen wird, ebenfalls mit Praxisbeispielen, die korrekte Prüfung der unterschiedlichen Nachträge anhand der Urkalkulation auf ihre Berechtigung und Angemessenheit erläutert. Ferner werden die Formblätter „Ergänzung Preise“ sowie der „Leitfaden zur Vergütung von Nachträgen“ des VHB besprochen, der auch unabhängig von der Pflicht zur Anwendung des VHB allgemeine Gültigkeit besitzt.

**Schwerpunkte:**

- Stundenlohnkalkulation - vom Einzellohn zum Stundenverrechnungssatz
- Kalkulation, u. a. von Material, allgemeinen Geschäftskosten, Baustellengemeinkosten, Wagnis und Gewinn, Fremdleistungen
- Kalkulation über die Angebotssumme bzw. mit vorgegebenen Zuschlägen anhand praktischer Beispiele
- Umgang mit den Formblättern „Ergänzung Preise“ und „Leitfaden zur Vergütung von Nachträgen“ des VHB
- Umgang mit Nachträgen in der Praxis bei Über- und Unterschreitung von Mengenansätzen; bei Änderung des Bauentwurfs und anderen Anordnungen des:der Auftraggeber:in; bei im Vertrag nicht vorgesehenen, erforderlichen und von dem:der Auftraggeber:in zusätzlich geforderten Leistungen; bei Pauschalverträgen; beim Erbringen von Leistungen ohne Auftrag; bei Stundenlohnarbeiten
- Nachtragsmanagement

**Zielgruppe:** Beschäftigte von Baudienststellen, Rechnungsprüfungsämtern und Rechnungshöfen sowie von Architekten- und Ingenieurbüros, die vertiefte Kenntnisse über die Prüfung von Angeboten gemäß VOB/A und Nachträgen sowie über die Abrechnung von Bauverträgen nach VOB/B benötigen

**Dozentin:** Frau Daniela Kreuels, Rechtsanwältin, Fachanwältin für Vergaberecht

## Nachtragsmanagement im Bauwesen - Vermeidung von Nachtragspotenzialen und richtiger Umgang mit Nachtragsforderungen

### Fachseminar

08.12.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-BFA054>

Code: BFA054 \* 295,00 Euro

Es gibt kaum ein größeres Bauvorhaben ohne zeitliche Verzögerungen und die Forderung des Auftragnehmers nach zusätzlicher Vergütung. Nicht selten können berechtigte Nachtragsforderungen jedoch schon im Vorfeld der Vertragsanbahnung vermieden werden. Ebenso kann ein effektives Nachtragsmanagement während der Vertragsdurchführung das Nachtragspotenzial gering halten und langwierige kostenintensive Auseinandersetzungen verhindern. Im Seminar werden anhand zahlreicher Praxisbeispiele die Instrumente des präventiven Nachtragsmanagements, der richtige Umgang mit Nachtragsforderungen sowie mögliche Verhaltensstrategien bei Nachtragskonflikten aufgezeigt.

**Schwerpunkte:**

- Mögliche Ursachen für Nachträge/Nachtragspotenziale
- Präventives Nachtragsmanagement
- Behandlung von Nachtragsforderungen
- Verhaltensstrategien bei Nachtragskonflikten
- Klassische Nachtragsauseinandersetzungen

**Zielgruppe:** Beschäftigte und Projektleiter:innen von Bauverwaltungen, Beschäftigte von Rechnungsprüfungsämtern und Rechnungshöfen, Projektsteuer:innen, Beschäftigte von Architekten- und Ingenieurbüros

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** VOB/B

**Dozent:innen:** Dozententeam

## Architekten- und Ingeniurrecht

### Architekten- und Ingenieurverträge - systematische Einführung in das Werkvertrags- und Preisrecht (HOAI)

#### Einführungsseminar

11.06. - 12.06.2026 (online)

05.11. - 06.11.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-BAD149>

Code: BAD149 \* 465,00 Euro

Code: BAD149 \* 465,00 Euro

Öffentliche Baudienststellen und private Auftraggeber beteiligen bei Planungs- und Überwachungsleistungen vielfach freischaffende Architekt:innen und Ingenieur:innen. Dabei sind Verträge abzuschließen, deren Erfüllung zu überwachen und Leistungen abzurechnen. Im Seminar werden die Grundlagen für die Vertragsgestaltung und -abwicklung erläutert, wobei schwerpunktmäßig die geschuldete Leistung und das Honorar/HOAI behandelt werden. Die Auswirkungen der EuGH-Entscheidungen zu der Europarechtswidrigkeit der Mindest- und Höchstsätze auf Verträge, die vor dem 01.01.2021 abgeschlossen worden sind, und die seit dem 01.01.2021 geltenden „neue“ HOAI 2021 werden ebenfalls berücksichtigt. Teilnehmern mit Vorkenntnissen wird das Seminar Code: BAD150Y empfohlen.

**Schwerpunkte:**

- Allgemeines zum Architekten- und Ingenieurvertrag
- Werkerfolg
- Vereinbarte Leistung
- Hinweis- und Aufklärungspflichten
- Honorar
- Preisrecht HOAI (einschl. HOAI 2021 im Vergleich zu HOAI 2013)
- Sinn und Zweck der HOAI
- Honorarvereinbarungen und Preiskontrollrecht
- Einführung in die wichtigsten Honorarermittlungsgrundlagen
- Ermittlung der Mindest- und Höchstsätze unter Beachtung der Preisermittlungsgrundlagen anhand von Beispielen
- Hinweise zu Vertragsmustern/Vertragsgestaltung

**Zielgruppe:** Beschäftigte von Baudienststellen, Rechnungsprüfungsämtern, Rechnungshöfen sowie Architekten- und Ingenieurbüros, zu deren Aufgaben die Vorbereitung der Vergabeverfahren, der Abschluss, die Abrechnung bzw. die Prüfung von Architekten- und Ingenieurverträgen gehören und die sich die dafür erforderlichen Kenntnisse erst aneignen wollen. Das Seminar ist für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse geeignet.

**Dozent:** Herr Prof. Frank Weber, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

## HOAI 2021 und 2013 - die korrekte Honorarermittlung gemäß Honorarordnung für Architekten- und Ingenieurleistungen unter Berücksichtigung der HOAI (alte wie neue Fassung unter Einbeziehung der Musterverträge RBBau)

### Spezialseminar

04.12. - 05.12.2025 (Berlin)

05.03. - 06.03.2026 (Berlin)

03.12. - 04.12.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-BAD150Y>

Code: BAD150Y \* 465,00 Euro

Code: BAD150Y \* 465,00 Euro

Code: BAD150Y \* 465,00 Euro

Im Seminar werden die vertraglichen Grundlagen von Architekten- und Ingenieurverträgen und die korrekte Honorarermittlung nach der HOAI vermittelt (soweit vertraglich vereinbart). Die bisher „verbindlichen“ Regelungen der HOAI 2013 und die seit 01.01.2021 nur noch „unverbindlichen“ Regelungen der HOAI 2021 werden vorgestellt; ebenso Unterschiede und Auswirkungen auf die Vertragsgestaltung und -abwicklung. Anhand von Beispielen wird der Praxisbezug hergestellt, sodass die Teilnehmenden befähigt werden, Vertragsgestaltungen und Honorarermittlungen auch in schwierigen Fällen selbstständig durchzuführen bzw. sachgerecht zu prüfen. Die Auswirkungen der EuGH-Entscheidung zur Rechtswidrigkeit der HOAI und die sich anschließende BGH-Rechtsprechung werden bezogen auf sog. Altverträge (Abschluss vor dem 01.01.2021) ebenfalls berücksichtigt.

### Schwerpunkte:

- Rechtsnatur Architekten- und Ingenieurvertrag
- Abgrenzung vertraglich vereinbarte Leistung/vertraglich vereinbartes Honorar/Preiskontrolle Recht HOAI
- Persönlicher und sachlicher Anwendungsbereich der HOAI
- Gegenüberstellung HOAI 2021/HOAI 2013 und Darstellung der wesentlichen Änderungen ab 01.01.2021 (HOAI 2021)
- Hinweise zu sog. Altverträgen (Vertragsabschluss vor der HOAI 2021 am 01.01.2021 unter Einbeziehung der schwebenden Verfahren dazu am EuGH und BGH)
- Gliederung HOAI in Allgemeine Vorschriften, Flächenplanungen, Objektplanungen und Fachplanungen sowie diverse Anlagen
- Honorargrundlagen, Grundleistungen, Besondere Leistungen, Beratungsleistungen
- Ermittlung der anrechenbaren Kosten nach Kostenberechnung bzw. Baukostenvereinbarung
- Bestimmung der Honorarzonen mithilfe der Objektliste bzw. mittels Bewertungskriterien
- Honorarberechnung in besonderen Fällen, z. B. bei mehreren Objekten, bei unvollständigem Leistungsbild, bei vereinbarten Kostenobergrenzen
- Leistungen im Bestand (Zuschläge u. a. bei Umbauten und Modernisierungen; mitzuverarbeitende Bausubstanz)
- Honorar bei Änderungs- und Zusatzleistungen
- Nebenkosten
- Erläuterung anhand von Vertragsbeispiele; insb. der Musterverträge RBBau

**Zielgruppe:** Beschäftigte von Baudienststellen, Rechnungsprüfungsämtern, Rechnungshöfen und Architekten- und Ingenieurbüros, zu deren Aufgaben die Vorbereitung der Vergabeverfahren, der Abschluss, die Abrechnung bzw. die Prüfung von Architekten- und Ingenieurverträgen nach HOAI gehören und die ihre vorhandenen Kenntnisse vertiefen wollen.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** HOAI 2013

**Dozent:** Herr Prof. Frank Weber, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

## Inhouse-Angebot

Fortbildung nach Maß.

Sie möchten eines unserer Seminare inhaltlich an die Anforderungen Ihres Unternehmens anpassen? Gern führen wir unsere Fortbildungen auch bei Ihnen vor Ort als Inhouse-Seminar durch. Die Inhalte bereiten wir **nach Ihren Wünschen** gemeinsam vor.

# Jugendhilfe

## **Verfahrensrecht in der Kinder- und Jugendhilfe**

Kerninhalte des Sozialverwaltungsverfahrensrechts für das Jugendamt.....	347
--	-----

## **FamFG / ASD**

Die Rolle des Jugendamtes in Kindschaftssachen .....	347
Kinderschutzverfahren: Gefährdungsrisiken abschätzen (*Neu*) .....	347
Kinderschutzverfahren: Lösungsorientierte Gesprächsführung (*Neu*) .....	348
Ambulante Hilfen zur Erziehung und Kooperation mit dem Jugendamt insbesondere bei Kindeswohlgefährdungen (*Neu*) .....	348
Vertretung Minderjähriger: Spezielle Probleme und familiengerichtliche Genehmigungen .....	348
Familiengerichtliches Verfahren: die Befragung von Kindern und Jugendlichen .....	349
Die Stellungnahme des Jugendamts in Kindschaftssachen .....	349

## **Allgemeiner Sozialer Dienst (ASD) und Hilfen zur Erziehung**

Systematische Einführung in die Arbeit des Allgemeinen Sozialen Dienstes (§§ 27 ff. SGB VIII) .....	350
Überblick über die Kinder- und Jugendhilfe nach dem SGB VIII - systematische und strukturelle Einführung in die Rechtsgrundlagen - für Neu-, Quer- und Wiedereinsteiger:innen .....	350
Einführung in das Kinder- und Jugendhilferecht (SGB VIII): Rechtliche Grundlagen (*Neu*) .....	351
Grundlagen der örtlichen Zuständigkeit nach den §§ 86 und § 87 SGB VIII und der Verweis auf Kostenerstattungen nach § 89ff SGB VIII .....	352
Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII - Anspruch und Umsetzung in der Praxis .....	352
ICF-orientierte Teilhabeplanung in der Eingliederungshilfe nach SGB VIII und IX (*Neu*) .....	353
Die Inobhutnahme nach § 42 SGB VIII aus verwaltungsrechtlicher Sicht .....	353
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen - Praxisprobleme unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsprechung (§ 35a SGB VIII) .....	354
Controlling in der Jugendhilfe - systematische Darstellung und praktische Anwendung .....	354

Entgeltverhandlungen im SGB VIII-Bereich - Basiswissen zum gesamten Verhandlungsprozedere .....	355
Entgeltverhandlungen im Bereich SGB VIII - Basiswissen (*Neu*) .....	355
Entgeltverhandlungen im SGB VIII-Bereich - Kalkulationen und Investitionen .....	355
Ambulante Fachleistungsstunden in der Kinder- und Jugendhilfe (Hilfe zur Erziehung) kalkulieren und verhandeln (*Neu*) .....	356

## **Wirtschaftliche Jugendhilfe**

Systematische Einführung in die Arbeit der Wirtschaftlichen Jugendhilfe (§§ 27 ff., 41 SGB VIII) .....	357
Kostenbeteiligung in der Wirtschaftlichen Jugendhilfe - Berechnung von Kostenbeiträgen bei Gewährung Wirtschaftlicher Jugendhilfe für teil- und vollstationäre Leistungen sowie vorläufige Maßnahmen (§§ 91 - 97a SGB VIII) .....	357
Kostenheranziehung der Eltern bei vollstationären Jugendhilfemaßnahmen .....	358
Kostenheranziehung gem. §§ 91 ff. SGB VIII - aktuelle Rechtsprechung und schwierige Fälle .....	358
Einkommensermittlung bei Selbstständigen nach § 93 SGB VIII .....	358
Einkommensermittlung bei Selbstständigen nach § 82 SGB XII .....	359
Wirtschaftliche Jugendhilfe: örtliche Zuständigkeit und Kostenerstattung - Grundlagen .....	359
Kostenerstattung im SGB VIII zwischen Trägern der öffentlichen Jugendhilfe .....	360
Kostenerstattung und Fristen in der Kinder- und Jugendhilfe (§§ 111, 113 SGB X) .....	361
Schnittstellen zwischen Wirtschaftlicher Jugendhilfe und Sozialen Diensten .....	361
Wirtschaftliche Jugendhilfe: Zuständigkeit und Kostenerstattung - schwierige Fallkonstellationen .....	361
Wirtschaftliche Jugendhilfe aktuell - Update .....	361
Eingliederungshilfe nach dem SGB VIII unter Berücksichtigung des BTHG sowie KJSG .....	362
Problemfeld Krankenversicherung in der Praxis der SGB VIII-Bearbeitung und für Vormund:innen - Grundlagen .....	363

## **Vormundschaft**

Amtsvormundschaft - kompakt .....	364
Amtsvormundschaft - Vertiefung zum Kompaktkurs (mit der Möglichkeit zum Erwerb eines Institutszertifikats) .....	364
Prüfung zum Kompaktkurs "Kernkompetenzen Amtsvormundschaft" .....	365

Personensorge und Vermögenssorge für Vormund:innen - wesentliche Rechtsgrundlagen (*Neu*) .....	366
Ehrenamtliche Vormundschaft - Einführungsseminar zu wesentlichen Rechtsgrundlagen (*Neu*) .....	366
Vormundschaft: Die Koordinierungsstelle im Jugendamt.....	367
Vormundschaft und Koordinierungsstelle: Wie kann eine geeignete Vormundschaftsperson gefunden werden?.....	367
Vormundschaft: Kooperationsvereinbarungen im Jugendamt.....	368
Vormundschaft: Qualitätsmanagement in der Amtsvormundschaft.....	368
Die Beantragung von Sozialleistungen für Mündel - eine wesentliche Aufgabe des Vormunds/der Vormundin .....	368
Vormundschaft: Hilfe zur Erziehung (HzE) für Vormund:innen und Pfleger:innen (*Neu*) .....	369
Erbrecht und Vormundschaft - Aufgaben des Vormunds/der Vormundin nach dem Tod von Personensorgeberechtigten .....	369
Musterunterbrechung und Deeskalierung bei herausfordernden Situationen als Vormund:in ....	369
Minderjährige Mütter - Beratung, Unterstützung und Begleitung durch das Jugendamt als Amtsvormund des Kindes .....	370
Aktenführung und Dokumentation in der Vormundschaft .....	370
Besonderheiten bei Vormundschaften für unbegleitete minderjährige Ausländer:innen .....	371

### **Unterhaltsrecht und Beistandschaft**

Kindesunterhalt - eine systematische Einführung .....	371
Unterhaltsansprüche im paritätischen Wechselmodell .....	372
Unterhaltsrechtliche Einkommensermittlung bei Selbstständigen - Grundlagen .....	373
Unterhaltsrechtliche Einkommensermittlung bei Selbstständigen - Vertiefung .....	373

Kindesunterhalt: Unterhaltsrecht für Beistände - Geltendmachung, Einkommensermittlung bei Nichtselbständigen, Anspruchsberechnung (*Neu*) .....	374
Kostenrecht für Beiständ:innen - Kosten im Gerichtsverfahren zur Vaterschaftsfeststellung und Unterhaltsdurchsetzung sowie in der Zwangsvollstreckung .....	375
Unterhalt Minderjähriger - vereinfachtes Verfahren .....	375
Die Verfolgung Unterhaltspflichtiger im EU- Ausland, in der Türkei, in der Schweiz und in Nordamerika - anwendbares Recht, Vergleich der Rechtsordnungen und praktische Durchsetzung .....	375
Beistandschaftswesen (§ 1712 BGB) - kompakt .....	376
Prozess- und Verfahrensrecht: Vertretung des Kindes im gerichtlichen Verfahren durch Beistände: Prozesstaktik und Prozessrisiko .....	377
Kindesunterhalt: Zwangsvollstreckungsrecht für Beiständ:innen - Realisierung von Auskunfts- und Unterhaltsansprüchen (inkl. neuer Formulare ab dem 01.09.25) (*Neu*) .....	377
Unterhaltsrecht: Rechtssichere Titelumschreibungen.....	378
Schaffung von Unterhaltstiteln und Durchsetzung auf dem Weg der Zwangsvollstreckung .....	378
Kindesunterhalt: Verfahrensrecht für Beistände - gerichtliche Feststellung der Vaterschaft sowie Geltendmachung von Auskunfts- und Unterhaltsansprüchen (*Neu*) .....	379

### **Beurkundungsrecht**

Beurkundungsrecht - Grundlagenseminar für Einsteiger:innen .....	380
Beurkundungsrecht: Urkundsperson im Jugendamt - Grundlagen (*Neu*) .....	380

## Verfahrensrecht in der Kinder- und Jugendhilfe

Beachten Sie bitte das folgende Online-Seminar:

### Kerninhalte des Sozialverwaltungsverfahrensrechts für das Jugendamt

#### Online-Seminar

01.12.2025  
11.06.2026

<https://www.kbw.de/-WEJUA003>

Code: WEJUA003 \* 200,00 Euro  
Code: WEJUA003 \* 200,00 Euro

## FamFG / ASD

### Die Rolle des Jugendamtes in Kindschaftssachen

#### Spezialseminar

07.05. - 08.05.2026 (Berlin)  
03.12. - 04.12.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-JUA057>

Code: JUA057 \* 395,00 Euro  
Code: JUA057 \* 395,00 Euro

Dem Jugendamt kommt in Kindschaftssachen eine gewisse verfahrensrechtliche Sonderposition zu: In Verfahren nach §§ 1666, 1666a BGB ist es Beteiligter, in allen anderen die Person des Kindes betreffenden Verfahren, wird es nur auf eigenen Antrag als Beteiligter hinzugezogen. Doch selbst wenn es nicht förmlich am Verfahren beteiligt ist, muss das Jugendamt vom Gericht angehört werden, darf an den nichtöffentlichen Sitzungen teilnehmen und ist berechtigt, Beschwerde gegen die Endentscheidung einzulegen. Zugleich statuiert das SGB VIII eine Mitwirkungspflicht des Jugendamtes in diesen Verfahren, die mit dem im Sommer 2021 in Kraft getretenen Gesetz zur Stärkung von Kindern und Jugendlichen (KJSG) konkretisiert wurde. Um dieser Aufgabe gerecht werden zu können, ist es notwendig, einerseits die Erwartungen des Gerichts und andererseits die eigenen Handlungsmöglichkeiten im familiengerichtlichen Verfahren zu kennen und erforderlichenfalls auch auszuschöpfen. In diesem Seminar sollen die rechtlichen Grundlagen erarbeitet und die Möglichkeiten zur Mitgestaltung des familiengerichtlichen Verfahrens anhand von Praxisbeispielen verdeutlicht werden.

#### Schwerpunkte:

- Verfahrensrechtliche Stellung des Jugendamts: Klärung der Beteiligung und daraus resultierende Konsequenzen
- Verfahrensfähigkeit von Kindern - Bedeutung des Verfahrensbeistands
- Die Rollen aller am Verfahren Beteiligten: miteinander oder gegeneinander
- Rechtsmittel
- Verfassungsbeschwerde
- Einstweilige Anordnungen
- Vollstreckung

**Zielgruppe:** Beschäftigte von Jugendämtern, welche die Mitwirkungsverpflichtung der Jugendämter in den familiengerichtlichen Verfahren wahrnehmen; Beschäftigte von Adoptionsvermittlungsstellen und Pflegekinderdiensten; Beschäftigte des ASD; Beschäftigte der Spezialdienste, wie Jugendgerichts-, Familiengerichtshilfe; Beschäftigte der Wirtschaftlichen Jugendhilfe

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** BGB, FamFG, SGB VIII oder Textsammlung „Familienrecht“ dtv 5577, Beck Verlag (aktuelle Auflage)

**Dozentin:** Frau Dr. Katrin Lack, RichterIn

### Kinderschutzverfahren: Gefährdungsrisiken abschätzen (\*Neu\*)

#### Fachseminar

25.03.2026 (online)  
23.09.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-JUA093>

Code: JUA093 \* 270,00 Euro  
Code: JUA093 \* 270,00 Euro

"Werden dem Jugendamt gewichtige Anhaltspunkte für die Gefährdung des Wohls eines Kindes oder Jugendlichen bekannt, so hat es das Gefährdungsrisiko im Zusammenwirken mehrerer Fachkräfte abzuschätzen." Doch wann sprechen wir von „gewichtigen Anhaltspunkten“? In diesem Seminar soll dieser Frage, auch im Hinblick auf die rechtlichen Grundlagen, nachgegangen werden.

#### Schwerpunkte:

- Rechtliche Grundlagen des Schutzauftrages (SGB VIII, BGB, FamFG)
- Auseinandersetzung mit dem Begriff der Kindeswohlgefährdung
- Gewichtige Anhaltspunkte für die Gefahr der Kindeswohlgefährdung erkennen
- Formen, Ursachen und Auswirkungen von Gewalt
- Besonderheiten bei der Umsetzung des Schutzauftrags für Kinder und Jugendliche mit Behinderung
- Auseinandersetzung mit Kindeswohlgefährdungen anhand von Beispielen

**Zielgruppe:** Fachkräfte der öffentlichen Jugendhilfe

**Dozentin:** Dorothee Stoll, Kindheits- und Sozialwissenschaftlerin (M.A.), "insofern erfahrene Fachkraft" gem. § 8a SGB VIII, systemische Beraterin und Traumapädagogin

**Kinderschutzverfahren: Lösungsorientierte Gesprächsführung (\*Neu\*)****Fachseminar**

26.03.2026 (online)  
24.09.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-JUA094>

Code: JUA094 \* 270,00 Euro  
Code: JUA094 \* 270,00 Euro

Für eine gelingende Begleitung im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe ist es wichtig, Eltern, Kinder und Jugendliche frühzeitig in den Prozess der Hilfe mit einzubeziehen und eine gute Zusammenarbeit zu erreichen. Gerade in konflikthaften Situationen ist daher eine sensible, wertschätzende und lösungsorientierte Gesprächsführung notwendig. Zum lösungsorientierten Führen von Gesprächen ist nicht nur eine Auseinandersetzung mit der eigenen Haltung, sondern auch eine ausführliche Vorbereitung des Vorgehens nötig. Praktische Übungen, in denen Methoden ausprobiert werden können, runden das Seminar ab.

**Schwerpunkte:**

- Grundlagen systemischer Haltung und lösungsorientierter Gesprächsführung
- Einführung in die systemische Gesprächsführung mit Klienten/innen
- Respektvolle Gesprächsführung mit Klient:innen
- Ressourcen- und Lösungsorientierung
- Einüben von Fragetechniken
- Gesprächsführung im Zwangskontext
- Eigene Rolle und Haltung im Prozess

**Zielgruppe:** Fachkräfte der öffentlichen Jugendhilfe

**Dozentin:** Dorothee Stoll, Kindheits- und Sozialwissenschaftlerin (M.A.), "insofern erfahrene Fachkraft" gem. §8a SGB VIII, systemische Beraterin und Traumapädagogin

**Ambulante Hilfen zur Erziehung und Kooperation mit dem Jugendamt insbesondere bei Kindeswohlgefährdungen (\*Neu\*)****Workshop**

26.01. - 27.01.2026 (online)  
22.10. - 23.10.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-JUA096>

Code: JUA096 \* 395,00 Euro  
Code: JUA096 \* 395,00 Euro

Die Jugendämter stehen unter Druck: fehlendes Personal, mangelnde Qualifikation und hohe Fluktuation führen zu unzureichenden Fallbearbeitungen und gefährden Hilfeverläufe. Hilfeplangespräche entfallen, Zuständigkeiten wechseln häufig, wodurch die Mitwirkungsbereitschaft der Klient:innen leidet. Ziel des Workshops ist es, Kooperations- und Wissenslücken zwischen ambulanter und öffentlicher Jugendhilfe zu schließen. Die Teilnehmenden erwerben praxisnahes Wissen zum SGB VIII und zu angrenzenden Rechtsgebieten, arbeiten an realen Fallbeispielen und lernen verschiedene Methoden der Sozialen Arbeit kennen. Ziel ist es, Klient:innen zu aktiven Gestalter:innen ihrer Hilfeplanung zu machen und ein unterstützendes System für Hilfeempfänger:innen aufzubauen.

**Schwerpunkte:**

- Gesetzliche Grundlagen: SGB VIII, FamFG, BGB
- Akteure; Netzwerkpartner:innen und Zuständigkeiten im SGB VIII
- Wichtige Aspekte in der Kooperation zwischen öffentlicher und freier Jugendhilfe
- Dezentralisierung des Jugendamtes
- Konstruktion und Co-Konstruktion von gelingenden Hilfeplänen nach § 36 SGB VIII
- Einbezug von wichtigen Netzwerkpartner:innen für individuelle Hilfepläne nach dem "Schneeflockenprinzip"
- Berichterstellung in Kooperation mit SGB VIII-Leistungsempfänger:innen
- Dekoloniale Methoden der Sozialen Arbeit
- Konstruktion von Community Villages für SGB VIII-Leistungsempfänger:innen
- Analyse von Worst- und Best Practice-Kooperationen mit Leistungsempfänger:innen, Fachkräften des Jugendamtes und Netzwerkpartner:innen

**Zielgruppe:** Beschäftigte der freien und öffentlichen Jugendhilfe; Netzwerkpartner:innen von Menschen, die in öffentlicher und freier Jugendhilfe arbeiten bzw. durch diese betreut werden; weitere Interessierte

**Dozentin:** Anja Pilchowski, Sozialarbeiterin

**Vertretung Minderjähriger: Spezielle Probleme und familiengerichtliche Genehmigungen****Fachseminar**

Termine befinden sich in Abstimmung

<https://www.kbw.de/-JUA061>

Code: JUA061 \* 395,00 Euro

Durch das am 01.01.2023 in Kraft getretene Gesetz zur Reform des Vormundschafts- und Betreuungsrechts wurden die weitgehend bisher in §§ 1821, 1822 BGB enthaltenen Genehmigungstatbestände in neue Vorschriften überführt und zum Teil erweitert. Der neuen Systematik folgend wurden zudem weitere bis zum 31.12.2022 in anderen Vorschriften geregelte Genehmigungserfordernisse in die neuen Genehmigungsnormen aufgenommen. In dem Seminar wird ein Überblick über die neuen Regelungen gegeben und anhand von Fallbeispielen auch die neuere Rechtsprechung zum Recht der Vertretung Minderjähriger beleuchtet.

**Schwerpunkte:**

- Vertretungsausschlüsse
- Die Entscheidung des BGH vom 24.03.2021 zum Grundsatz der Gesamtvertretung
- Die Entscheidung des OLG Köln vom 16.09.2022

- Ergänzungspflegschaft, § 1809 BGB
- Genehmigungserfordernisse des § 1850 BGB
- Genehmigungserfordernisse der §§ 1851-1852 BGB
- Wirksamkeit familiengerichtlicher Genehmigungen, §§ 1856, 1858 BGB
- Überblick über neue die Rechtsprechung

**Zielgruppe:** Ergänzungspfleger:innen, Vormünder:innen, Verfahrenspfleger:innen

**Dozentin:** Frau Alexandra Reinfarth, Rechtspflegerin im Familiengericht und Betreuungsgericht

### Familiengerichtliches Verfahren: die Befragung von Kindern und Jugendlichen

#### Fachseminar

21.04. - 22.04.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-JUA083>

Code: JUA083 \* 395,00 Euro

Zum Tätigkeitsfeld von Jugendämtern, Gerichten sowie anderen Stellen der Jugendhilfe gehört es, Kinder und Jugendliche zur Aufklärung von Sachverhalten ergebnisoffen zu befragen. Es soll eine möglichst vom Befragenden sowie anderen Personen aus dem Umfeld des Kindes/Jugendlichen unbeeinflusste Aussage erfolgen. Dabei ist eine Befragung umso anspruchsvoller je jünger das Kind ist. Ziel des Seminars ist es, die Teilnehmenden in die Lage zu versetzen, Befragungen so durchzuführen, dass die Aussage in einem rechtlichen Verfahren und/oder als Grundlage für Maßnahmen zur Sicherung des Kindeswohls Bestand hat. Neben der Vermittlung von theoretischem Wissen wird auch Raum für einen Erfahrungsaustausch der Teilnehmenden geschaffen. Zudem werden praktische Übungen durchgeführt. Es besteht die Möglichkeit, spezielle Fallfragen bis 14 Tage vor Seminarbeginn beim Kommunalen Bildungswerk e.V. einzureichen.

#### Schwerpunkte:

- Die Bedeutung der eigenen Einstellungen und Erwartungen
- Die Gefahr der Suggestion
- Befragung ja oder nein?
- Notwendige Überlegungen vor der Befragung, u. a. zum Gesprächsort, zur Anwesenheit Dritter, zur Dokumentation
- Kindgerechte (rechtliche) notwendige Erklärungen
- Aussagepsychologische Grundsätze einer Befragung, u. a. Grundhaltung des Befragenden, Gesprächsdauer, Umgang mit Emotionen
- Was kann ich tun, wenn das Kind/der:die Jugendliche nicht mit mir spricht?
- Die Gesprächsführung: Gesprächseröffnung, weiterer Verlauf und Schlussphase
- Vermittlung von Fragetechniken
- Praktische Übungen

**Zielgruppe:** Beschäftigte von Jugendämtern, Gerichten sowie anderen Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe

**Dozentin:** Heide von Petersdorff, Erste Kriminalhauptkommissarin

**Beachten Sie bitte das folgende Online-Seminar:**

### Begleiteter Umgang - Gestaltungsmöglichkeiten und Kompetenzverteilung zwischen Familiengericht und Jugendamt (\*Neu\*)

#### Online-Seminar

24.03.2026  
25.08.2026

<https://www.kbw.de/-JUA069>

Code: JUA069 \* 200,00 Euro

Code: JUA069 \* 200,00 Euro

### Sorgerechtsvollmachten - Gestaltungsoptionen im Bereich des Familien- und Jugendhilferechts (\*Neu\*)

#### Online-Seminar

09.03.2026  
04.08.2026

<https://www.kbw.de/-JUA068>

Code: JUA068 \* 200,00 Euro

Code: JUA068 \* 200,00 Euro

### Die Befragung von Kindern und Jugendlichen im Kontext der Kinder- und Jugendhilfe

#### Online-Seminar

04.11.2026

<https://www.kbw.de/-JUA083A>

Code: JUA083A \* 250,00 Euro

### Die Stellungnahme des Jugendamts in Kindschaftssachen

#### Spezialseminar

09.03. - 10.03.2026 (Berlin)  
10.09. - 11.09.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-JUA074>

Code: JUA074 \* 395,00 Euro

Code: JUA074 \* 395,00 Euro

Das SGB VIII sieht die Mitwirkung des Jugendamtes in bestimmten Gerichtsverfahren vor. Für das gerichtliche Verfahren gelten die besonderen Regelungen im FamFG. Zur Form der Mitwirkung und zu den Inhalten der jugendamtlichen Erklärungen trifft es aber keine abschließenden Aussagen. Dies führt in der Praxis vielfach zu Unsicherheit über das, was die Jugendämter im familiengerichtlichen Verfahren zu leisten haben und was die Gerichte von den Jugendämtern erwarten können. Im Seminar beschäftigen sich die Teilnehmenden mit der schriftlichen und mündlichen Form der Mitwirkung. Anhand praktischer Problemstellungen wird die Thematik umfassend und systematisch behandelt. Die Teilnehmenden erhalten die Gelegenheit, kurze Stellungnahmen zu verfassen und anhand von Beispielen jugendamtliche Stellungnahmen zu besprechen.

**Schwerpunkte:**

- Rechtsgrundlagen gutachtlicher Stellungnahmen
- Gutachten/gutachtliche Stellungnahmen Äußerungen/Berichte
- Gütekriterien gutachtlicher Stellungnahmen
- Kompetenz für das Verfassen von Stellungnahmen
- Struktur gutachtlicher Stellungnahmen
- Abfassung gutachtlicher Stellungnahmen (praktische Übungen)

**Zielgruppe:** Beschäftigte des ASD/KSD, der Amtsvormundschaft und des Pflegekinderdienstes

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** BGB, FamFG und SGB VIII

**Dozentin:** Dr. Katrin Lack, Richterin am OLG Frankfurt am Main

## Allgemeiner Sozialer Dienst (ASD) und Hilfen zur Erziehung

### Systematische Einführung in die Arbeit des Allgemeinen Sozialen Dienstes (§§ 27 ff. SGB VIII)

#### Fachseminar

30.03. - 31.03.2026 (online)  
23.11. - 24.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-JUA090>

Code: JUA090 \* 395,00 Euro

Code: JUA090 \* 395,00 Euro

Im Seminar wird den Teilnehmenden ein strukturierter Überblick über das Tätigkeitsfeld des Allgemeinen Sozialen Dienstes im Rahmen der Jugendhilfe sowie über die gesetzlich verankerten Standards der Aufgaben vermittelt. Durch praktische Übungen wird die Sicherheit im eigenen Handeln gestärkt. Es wird auch auf die Regelungen des Bundeskinder-schutzgesetzes und die Arbeit mit unbegleiteten minderjährigen Ausländern eingegangen; die daraus resultierenden Verpflichtungen werden dargestellt und mit einem hohen Praxisbezug erläutert. Nach Abschluss des Seminars wird den Teilnehmenden eine Arbeitsmappe mit den in der Veranstaltung erprobten Arbeitshilfen zur Verfügung gestellt.

**Schwerpunkte:**

- Rechtliche und administrative Grundlagen des ASD: Überblick über die rechtlichen Grundlagen und Systematik des SGB VIII; Rechtliche Grundlagen zu den Hilfen zur Erziehung; Hilfen für junge Volljährige und Eingliederungshilfen nach § 35a SGB VIII sowie zum Hilfeplanverfahren; Überblick über das Verwaltungsverfahren sowie zu Dokumentation und Aktenführung im ASD
- Hilfeplanung und Sozialpädagogische Diagnostik/Fallverstehen: Gestaltung des Hilfeplanverfahrens und Methoden zur Moderation der Hilfeplangespräche; Qualitätsstandards für die Hilfeplanung; Methoden und Instrumente für die Sozialpädagogische Diagnostik bzw. das Fallverstehen; Methoden und Instrumente der Zielentwicklung und Zielüberprüfung
- Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung und Krisenintervention: Rechtliche Grundlagen zur Wahrnehmung des Schutzauftrages bei Kindeswohlgefährdung; Gestaltung eines Verfahrens zur Risikobewertung und Gefährdungseinschätzung im ASD; Wissenskonzepte zur Kindeswohlgefährdung sowie relevante Schutz- und Risikofaktoren für die Sozialpädagogische Diagnostik; Entwicklung von Hilfe- und Schutzkonzepten; Anrufung des Familiengerichtes und Erstellung gutachterlicher Stellungnahmen für das familiengerichtliche Verfahren

**Zielgruppe:** Neue Beschäftigte im ASD und in Beratungsstellen

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** SGB VIII

**Dozent:** Herr Tobias Titt, Dipl.-Sozialpädagoge

### Überblick über die Kinder- und Jugendhilfe nach dem SGB VIII - systematische und strukturelle Einführung in die Rechtsgrundlagen - für Neu-, Quer- und Wiedereinsteiger:innen

#### Einführungsseminar

10.12. - 11.12.2025 (online)  
02.02. - 03.02.2026 (online)  
26.02. - 27.02.2026 (Berlin)  
22.04. - 23.04.2026 (online)  
22.06. - 23.06.2026 (Hannover)  
21.09. - 22.09.2026 (Berlin)  
12.10. - 13.10.2026 (online)  
16.11. - 17.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-JUE009>

Code: JUE009 \* 395,00 Euro

Code: JUE009 \* 395,00 Euro

Code: JUE009 \* 395,00 Euro

Code: JUE009 \* 395,00 Euro

Code: JUE009 \* 450,00 Euro

Code: JUE009 \* 395,00 Euro

Code: JUE009 \* 395,00 Euro

Code: JUE009 \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist die Vermittlung eines fundierten ersten Einblicks in das SGB VIII und seine fachpolitischen Kernfragen. Im Studium Sozialer Arbeit ist die systematische Auseinandersetzung mit dem Kinder- und Jugendhilferecht selten ein Schwerpunkt, in der Praxis jedoch besonders relevant. Gerade Einsteiger:innen im Jugendamt stehen bei der Arbeitsaufnahme vor der Herausforderung, sich schnell und umfassend in diese umfangreiche Materie einzuarbeiten. Neben der systematischen Einführung in die Rechtsgrundlagen wird an Fallbeispielen die Umsetzung des Erlernten in die Praxis geübt. Schwerpunkt bilden dabei die Hilfen zur Erziehung.

**Schwerpunkte:**

- Fachpolitische Entwicklung des Kinder- und Jugendhilferechts
- Aufbau und Systematik des SGB VIII
- Aufgaben der Träger der öffentlichen und freien Jugendhilfe

- Hilfe durch Unterstützung und Hilfe durch Intervention: der Schutzauftrag der Kinder- und Jugendhilfe
- Voraussetzungen des Rechtsanspruchs Hilfe zur Erziehung (§§ 27 ff. SGB VIII)
- Hilfen zur Erziehung im Einzelnen (§§ 28 - 35 SGB VIII)
- Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche (§ 35a SGB VIII)
- Hilfen für junge Volljährige (§ 41 SGB VIII)

**Zielgruppe:** Neu- und Wiedereinsteiger:innen, die Grundkenntnisse im Kinder- und Jugendhilferecht und der sozialwissenschaftlichen Praxis benötigen, insbesondere (zukünftige) Fachkräfte im Bereich des ASD, des BSD; Beschäftigte in Sozialämtern, in SGB II-Behörden; Beschäftigte der Wirtschaftlichen Jugendhilfe sowie weitere Interessierte

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** SGB VIII

**Dozent:innen:** Frau Réka Fazekas, Volljuristin, langjährige Erfahrung im Kinder- und Jugendhilferecht; Herr Michael Wagner, Leiter eines Kreisjugendamtes

**Beachten Sie bitte auch das folgende Seminar:**

### Ausländerrecht für Beschäftigte der Kinder- und Jugendhilfe - Grundlagen, Schnittstellen und Spannungsfelder

**Fachseminar**

**Code: ORD210**

☛ Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf **Seite 593**.

### Einführung in das Kinder- und Jugendhilferecht (SGB VIII): Rechtliche Grundlagen (\*Neu\*)

**Fachseminar**

30.03. - 31.03.2026 (Berlin)

28.09. - 29.09.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-JUE009A>

**Code: JUE009A \* 395,00 Euro**

**Code: JUE009A \* 395,00 Euro**

Das Seminar bietet eine fundierte Einführung in das Kinder- und Jugendhilferecht als Teil des Sozialrechts. Ein besonderer Fokus liegt auf dem Spannungsfeld zwischen Hilfe und Kontrolle, insbesondere beim Kindeswohl und der Inobhutnahme. Neben theoretischem Wissen ermöglicht ein praxisnaher Ansatz mit Fallbeispielen einen direkten Transfer in den Berufsalltag.

**Schwerpunkte:**

- Jugendhilfe als Teil des Sozialrechts
- Rechtliche Grundlagen im Grundgesetz - Auftrag der Jugendhilfe
- Historische Entwicklung des Jugendhilferechts
- Jugendhilfe zwischen Jugendhilferecht und Familienrecht
- Struktur und Systematik des SGB VIII
- Aufgaben und Auftrag der öffentlichen Jugendhilfe
- Hilfen zur Erziehung (§§ 27 ff SGB VIII)
- Kindeswohl und Kindeswohlgefährdung: Kinderschutzmaßnahmen nach dem SGB VIII (§§ 8 und 42 SGB VIII); Aufgaben des Familiengerichts (§§ 1666 und 1666a f. BGB)

**Zielgruppe:** Neu- und Wiedereinsteigende, die sich grundlegendes Wissen im Kinder- und Jugendhilferecht aneignen möchten, Fachkräfte im Allgemeinen Sozialen Dienst (ASD), Beschäftigte der Wirtschaftlichen Jugendhilfe sowie Fachkräfte freier Träger, weitere Interessierte

**Arbeitsmittel:** SGB VIII

**Dozentin:** Leonie Steiner, B.A. Soziale Arbeit/Sozialpädagogik

**Beachten Sie bitte auch das folgende Online-Seminar:**

### Grundzüge des Familien- und Jugendhilferechts (\*Neu\*)

**Online-Seminar**

19.05.2026

01.09.2026

<https://www.kbw.de/-JUE009B>

**Code: JUE009B \* 200,00 Euro**

**Code: JUE009B \* 200,00 Euro**

## Grundlagen der örtlichen Zuständigkeit nach den §§ 86 und § 87 SGB VIII und der Verweis auf Kostenerstattungen nach § 89ff SGB VIII

### Fachseminar

20.04. - 21.04.2026 (online)  
05.10. - 06.10.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-JUE025N>

Code: JUE025N \* 395,00 Euro

Code: JUE025N \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, Sozialarbeiter:innen sowie Sachbearbeiter:innen der Wirtschaftlichen Jugendhilfe bei der Bestimmung des örtlich zuständigen Jugendhilfeträgers aktiv zu unterstützen. Insbesondere wird im Seminar dazu beigetragen, das Geflecht aus verschiedenen Anknüpfungsmerkmalen und Rechtsfolgen besser zu durchschauen, die Systematik der gesetzlichen Vorschriften zu verstehen und die notwendigen Rechtsbegriffe entsprechend der neuesten Rechtsprechungen sicher anzuwenden. Vielfältige eigene Übungsmöglichkeiten zur Bestimmung der örtlichen Zuständigkeit werden im Seminar an Beispielen aus der Praxis gegeben. Mithilfe genauer Fehleranalysen können theoretische Erkenntnisse reflektiert und praktisch angewendet werden. Die gesamte Präsentation wird den Teilnehmenden als Arbeitsmaterial zur Verfügung gestellt.

### Schwerpunkte:

- Erarbeitung der Inhalte von Rechtsbegriffen zur Bestimmung des örtlich zuständigen Trägers
- Ausführliche Darlegung der Systematik der gesetzlichen Bestimmungen zur örtlichen Zuständigkeit entsprechend der §§ 86, 86a, 86b und der Inobhutnahmen nach 87 SGB VIII in Einheit mit vielfältigen Übungen an praktischen Beispielen
- Vermittlung effektiver Prüfungsverfahren unter Beachtung der zeitlichen Komponenten Beginn einer Leistung und nach Beginn der Leistung unter Nutzung der bereitgestellten Hilfen
- Hinweise auf neuste Urteile zum Thema
- Verweis auf entsprechende Kostenerstattungsansprüche
- Verständnis und richtige Anwendung der § 86c und § 86d SGB VIII

**Zielgruppe:** Sozialarbeiter:innen der Regionalen Dienste, die im Rahmen der Hilfen zur Erziehung örtliche Zuständigkeiten zu bestimmen haben; Sachbearbeiter:innen der Wirtschaftlichen Jugendhilfe und Beschäftigte der Kitagutscheinstellen. Das Seminar vermittelt Grundkenntnisse und richtet sich besonders an neue Beschäftigte und an solche, die ihr Wissen im Fachbereich der Bestimmung der örtlichen Zuständigkeit auffrischen wollen.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** SGB VIII

**Dozentinnen:** Frau Gisela Lingner, erfahrene Dozentin im Themenbereich der Wirtschaftlichen Jugendhilfe; Frau Janina Schwind, Mitarbeiterin einer Landesbehörde

Beachten Sie bitte das folgende Online-Seminar:

### Aktuelle Rechtsprechung zum Leistungsbegriff in § 86 SGB VIII

Online-Seminar  
27.04.2026  
30.11.2026

<https://www.kbw.de/-WEJUE025N>

Code: WEJUE025N \* 145,00 Euro

Code: WEJUE025N \* 145,00 Euro

### Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII - Anspruch und Umsetzung in der Praxis

#### Spezialseminar

12.01. - 13.01.2026 (online)  
23.02. - 24.02.2026 (online)  
20.04. - 21.04.2026 (online)  
15.06. - 16.06.2026 (Hannover)  
28.09. - 29.09.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-JUE110N>

Code: JUE110N \* 395,00 Euro

Code: JUE110N \* 395,00 Euro

Code: JUE110N \* 395,00 Euro

Code: JUE110N \* 450,00 Euro

Code: JUE110N \* 395,00 Euro

Im Rahmen der Gewährung von Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche mit seelischer Behinderung oder drohender seelischer Behinderung nach §35a SGB VIII agiert das Jugendamt in der Funktion eines Rehabilitationsträgers. Die allgemeinen Vorschriften des SGB IX, Teil 1 sind durch die Änderungen durch das Bundesteilhabegesetz (BTHG) deshalb seit dem 01.01.2018 zu beachten. Auch die jüngsten Änderungen im SGB VIII, die sich durch das Kinder- und Jugendstärkungsgesetz (KJSG) ergeben, haben erhebliche Auswirkungen auf die Gewährung von Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII. Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, für sie interessante Fragen dem Kommunalen Bildungswerk e. V. vorab mitzuteilen.

### Schwerpunkte:

- Leistungsvoraussetzungen nach § 35a SGB VIII
- Abgrenzung der sachlichen Zuständigkeit zu anderen Sozialleistungsträgern
- Koordination der Rehabilitationsleistungen gemäß §§ 14ff SGB IX,
- Erstattungsansprüche zwischen Rehabilitationsträgern,
- Der „neue“ Leistungskatalog der Eingliederungshilfe,
- Das Persönliche Budget,
- Hilfeplanverfahren/Teilhabepflanverfahren
- Teilhabeverfahrensbericht,
- Fachärztliche Stellungnahme/Gutachten,
- Zusammenarbeit beim Zuständigkeitsübergang nach §36b SGB VIII
- Beteiligung des Trägers der öffentlichen Jugendhilfe im Gesamtplanverfahren gemäß § 117 Abs. 6 SGB IX
- Aktuelle Rechtsprechung

**Zielgruppe:** Beschäftigte der Wirtschaftlichen Jugendhilfe sowie Leitungskräfte der Jugendämter, die am Entscheidungsprozess dieser Hilfeart beteiligt sind. Das Seminar kann auch für sozialpädagogische Fachkräfte von Interesse sein, die an einem Erfahrungsaustausch interessiert sind.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** SGB VIII, IX, XII

**Dozenten:** Herr Michael Wagner, Leiter eines Kreisjugendamtes; Herr Daniel Bravin, Datenschutz-Koordinator eines Landkreises, Pädagoge, Verfahrensbeistand

### ICF-orientierte Teilhabeplanung in der Eingliederungshilfe nach SGB VIII und IX (\*Neu\*)

#### Fachseminar

02.03. - 03.03.2026 (online)

31.08. - 01.09.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-JUE114>

Code: JUE114 \* 395,00 Euro

Code: JUE114 \* 395,00 Euro

Das Seminar zielt darauf ab, die praxisnahe Durchführung von individuellen und funktionsbezogenen Bedarfsermittlungen (bzw. Teilhabe- und Hilfeplanungen) zu veranschaulichen, die den neuen Anforderungen entsprechen. Anhand konkreter Fallbeispiele werden die Teilnehmenden in die Lage versetzt, diese Prozesse effektiv umsetzen zu können. Die Bundesländer nutzen verschiedene Instrumente zur Bedarfsermittlung, die alle auf der Systematik der internationalen Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit (ICF) der WHO basieren. Die Teilnehmenden werden in die Anwendung des bio-psycho-sozialen Modells im Rahmen der ICF-Klassifikation eingeführt und lernen dessen Einsatz im Bedarfsermittlungs- oder Hilfeplanprozess kennen. Zudem werden verschiedene Arbeitshilfen vorgestellt, die diesen Prozess erleichtern und strukturieren.

#### Schwerpunkte:

- Der moderne Behinderungsbegriff aus § 2 Abs. 1 SGB IX und dessen Bedeutung für die Eingliederungshilfe im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe sowie im Sozialbereich
- Beratungspflichten bei Rehabilitationsbedarfen
- Die ICF vor dem Hintergrund des bio-psycho-sozialen Modells der WHO, insbesondere die ICF-CY für den Kinder- und Jugendbereich
- Ganzheitliche Bedarfsermittlung unter Berücksichtigung der Rehabilitationsgruppen, insbesondere die Einbindung weiterer Rehabilitationsträger im Rahmen des Teilhabeplanverfahrens (§ 14f, 19ff SGB IX)
- Interpretation von Arztbriefen, fachärztliche Stellungnahmen nach § 35a SGB VIII, Gutachten im Sinne des § 17 SGB IX unter Einbeziehung der ICF-CY in das bio-psycho-soziale Modell der WHO
- Smarte Zielplanung: Erkenntnisse für Bedarfe und Ziele

**Zielgruppe:** Mitarbeitende der Sozialen Berufe, die in der Eingliederungshilfe im Jugend- oder Sozialamt für die Bedarfsermittlung (Feststellung der Teilhabebeeinträchtigung) tätig sind.

**Dozent:** Daniel Bravin, Datenschutz-Koordinator eines Landkreises, Pädagoge, Verfahrensbeistand

### Die Inobhutnahme nach § 42 SGB VIII aus verwaltungsrechtlicher Sicht

#### Spezialseminar

12.12.2025 (online)

24.04.2026 (online)

16.10.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-JUE026>

Code: JUE026 \* 250,00 Euro

Code: JUE026 \* 250,00 Euro

Code: JUE026 \* 250,00 Euro

Im Seminar werden verwaltungsrechtliche Fragestellungen im Zusammenhang mit Inobhutnahmen behandelt, Möglichkeiten und Grenzen des Handelns der Jugendämter besser einschätzen zu können. Ziel des Seminars ist es, das Verwaltungsverfahren in der Praxis anzuwenden und dadurch rechtssicher zu handeln. Die Teilnehmenden lernen die Rechtsmittel gegen Inobhutnahmen und die aktuelle Rechtsprechung der Verwaltungsgerichte kennen. Es besteht die Möglichkeit, Fälle oder Problemstellungen aus der Praxis einzubringen.

#### Schwerpunkte:

- Abgrenzung der örtlichen und sachlichen Zuständigkeit
- Rechtsnatur der Inobhutnahme
- Tatbestandsvoraussetzungen der Inobhutnahme
- Ausgewählte Fragen des Verwaltungsverfahrenrechts
- Freiheitsentziehende Maßnahmen und unmittelbarer Zwang
- Anordnung der sofortigen Vollziehung und Begründung
- Verwaltungsrechtliche und familienrechtliche Rechtsmittel
- Aktuelle Rechtsprechung der Verwaltungsgerichtsbarkeit

**Zielgruppe:** Beschäftigte von Jugendämtern oder freien Trägern der Kinder- und Jugendhilfe

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** SGB VIII, SGB X, VwGO

**Dozent:** Michael Wagner, Leiter eines Kreisjugendamtes

## Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen - Praxisprobleme unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsprechung (§ 35a SGB VIII)

### Workshop

04.02.2026 (online)  
15.10.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-JUE111>

Code: JUE111 \* 270,00 Euro  
Code: JUE111 \* 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, dass Interesse an und den Umgang mit den praktischen Problemen der täglichen Arbeit zu vertiefen. Dieser Workshop dient als Ergänzung zum Seminar „Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII - Anspruch und Umsetzung in der Praxis“ (Code: JUE110N). Die Form eines Workshops soll den Teilnehmenden die Möglichkeit eröffnen, praxisrelevante Fragen und Fälle in kompetenter Runde und unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsprechung im Erfahrungsaustausch zu erörtern. Für die Teilnehmenden besteht in diesem Zusammenhang die Möglichkeit, dem Kommunalen Bildungswerk e. V. Fragen und Problemstellungen bis 14 Tage vorab mitzuteilen. Die folgenden Themenschwerpunkte werden als Diskussionsgrundlage angeboten.

### Schwerpunkte:

- Leistungsvoraussetzungen nach § 35a SGB VIII
- Abgrenzung der sachlichen Zuständigkeit zu anderen Sozialleistungsträgern
- Einzelne Hilfearten nach § 35a SGB VIII
- Aktuelle Rechtsprechung
- Änderungen durch das Bundesteilhabegesetz

**Zielgruppe:** Beschäftigte der Wirtschaftlichen Jugendhilfe sowie Leitungskräfte der Jugendämter, die am Entscheidungsprozess dieser Hilfeart beteiligt sind und ihre Kenntnisse auf diesem Gebiet gezielt vervollständigen möchten. Für einen gewinnbringenden Erfahrungsaustausch ist auch die Teilnahme von sozialpädagogischen Fachkräften erwünscht. Vorkenntnisse werden vorausgesetzt. Der Besuch des Seminars Code: JUE110N ist hilfreich, jedoch nicht zwingend erforderlich.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** SGB VIII, IX, XII

**Dozent:** Herr Michael Wagner, Leiter eines Kreisjugendamtes

## Controlling in der Jugendhilfe - systematische Darstellung und praktische Anwendung

### Spezialseminar

01.12. - 02.12.2025 (Berlin)  
02.03. - 03.03.2026 (Dortmund)  
15.06. - 16.06.2026 (Berlin)  
07.12. - 08.12.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-JUF060>

Code: JUF060 \* 395,00 Euro  
Code: JUF060 \* 450,00 Euro  
Code: JUF060 \* 395,00 Euro  
Code: JUF060 \* 395,00 Euro

Insbesondere in den kostenintensiven Bereichen der Jugend- und Sozialämter führte man fast flächendeckend Controllingstrukturen ein. Zielorientiertes und wirtschaftliches Handeln wird in diesem Bereich der Verwaltung, aber auch von politischer Seite, nicht zuletzt vor dem Hintergrund defizitärer Haushalte eingefordert, um dem zunehmend steigenden Rechtfertigungsdruck standzuhalten und die immer knapper werdenden Ressourcen möglichst effizient einzusetzen. In diesem Zusammenhang werden die Einführung betriebswirtschaftlicher Strukturen sowie die Verlagerung der Budgetverantwortung auf die Fachämter bzw. -abteilungen diskutiert, was in der Konsequenz die Einführung von Controlling als Steuerungsinstrument auch in den dezentralen Verwaltungseinheiten erfordert. Dabei stehen viele Jugendämter erst am Anfang dieses Prozesses. Ziel dieses Spezialseminars ist es, die Einführung des Controllings in der Jugendhilfe auf verständliche und anschauliche Art und Weise darzustellen. Orientiert an der Jugendhilfepraxis werden den Teilnehmenden die Grundlagen und Erfolgsbedingungen des Controllings vermittelt. Es wird darum gebeten, Fragestellungen aus der Praxis bis 14 Tage vor Seminarbeginn beim Kommunalen Bildungswerk e. V. einzureichen.

### Schwerpunkte:

- Grundlagen von Controlling in der Jugendhilfe: Einführung; Erfolgsbedingungen; Ziele; Aufgaben und Instrumente; neue Steuerung; Grenzen von Controlling
- Controlling in der kommunalen Steuerung - Einführung Schritt für Schritt: Leitbild; Ziele; strategisches und operatives Controlling; Abweichungsanalysen
- Hauptebenen kommunaler Steuerung in der Jugendhilfe: Budgetierung; Produkte und Leistungen; Berichtswesen; Kennzahlen
- Betriebswirtschaftliche/doppische Grundlagen und Managementinstrumente im Non-Profit-Bereich
- Beispiele aus der Praxis und Steuerungsempfehlungen

**Zielgruppe:** Führungskräfte und Beschäftigte von Kommunalverwaltungen, die für die Einführung und Umsetzung von Controlling im Bereich der Jugendhilfe zuständig sind oder werden sollen; Rechnungsprüfer:innen für den Bereich Jugendhilfe. Kenntnisse und Erfahrungen auf dem Gebiet der Jugendhilfe sind von Vorteil.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** SGB VIII

**Dozent:** Herr Oliver Münzner, Dipl.-Ökonom und Dipl.-Sozialpädagoge

**Beachten Sie bitte auch das folgende Seminar:**

## SGB VIII - Vergabe von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe

### Fachseminar

Code: JUB069W

☛ Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf **Seite 305**.

## Entgeltverhandlungen im SGB VIII-Bereich - Basiswissen zum gesamten Verhandlungsprozedere

### Fachseminar

28.01. - 29.01.2026 (Berlin)

10.11. - 11.11.2026 (Mainz)

<https://www.kbw.de/-JUF101>

Code: JUF101 \* 465,00 Euro

Code: JUF101 \* 510,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, gemeinsam mit den Teilnehmenden die rechtlichen Voraussetzungen (Formalien, Fristen) für die Vielzahl der anstehenden Verhandlungen im Bereich der stationären, teilstationären und ambulanten Kinder- und Jugendhilfe zu erarbeiten, denen sich die örtlich und sachlich zuständigen Jugendhilfeträger jedes Jahr gegenüber sehen. Sie lernen, Forderungen richtig zu interpretieren und gleichzeitig über die definierte Leistung und Qualität ihrerseits ein angemessenes, wirtschaftliches und leistungsgerechtes Angebot zu formulieren. Ziele sind die Herstellung der Homogenität der Vertragswerke sowie Transparenz und Plausibilität der Kostenkalkulationen unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsprechung und die fundierte Analyse und Bewertung einzelner Kostenpositionen. Die revisionssichere Dokumentation der neuen Vereinbarungen sowie grundlegende Verhandlungsmuster und -strategien für sicheres und souveränes Verhandeln werden den Teilnehmenden nahegebracht.

### Schwerpunkte:

- Rechtsgrundlagen SGB VIII und allgemeine Regelungen mit praktischem Bezug zu den Entgeltverhandlungen
- Kalkulationsgrundlagen zu Personal- und Sachkosten
- Erstbewertung der Investitionskosten
- Verhandlungsführung und Kommunikation

**Zielgruppe:** Beschäftigte der öffentlichen Jugendhilfeträger, die regelmäßig mit den Verhandlungen nach dem SGB VIII beauftragt sind oder werden sollen. Es werden keine besonderen Voraussetzungen an den Teilnehmendenkreis gestellt. Den erfahrenen Entgeltverhandlern dient dieses Seminar zur Wiederholung und Auffrischung der Grundlagen. Die Schwerpunktt Themen Kalkulationen und Investitionskosten werden im Folgeseminar Code: JUF102 vermittelt.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Fragen und Beispiele aus der eigenen Praxis, SGB VIII, Landesrahmenvertrag, besondere Verordnungen oder regionale Regelungen über Entgeltverhandlungen, Musterkalkulationen, Taschenrechner oder Laptop

**Dozent:** Herr Norbert Ingenkamp, Betriebswirt (VWA), langjähriger Kommunalberater für Entgeltverhandlungen

## Entgeltverhandlungen im Bereich SGB VIII - Basiswissen (\*Neu\*)

### Fachseminar

29.04. - 30.04.2026 (Berlin)

09.09. - 10.09.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-JUF101A>

Code: JUF101A \* 540,00 Euro

Code: JUF101A \* 540,00 Euro

Das Seminar bietet eine umfassende Einführung in die rechtlichen Rahmenbedingungen und praktischen Aspekte der Entgeltverhandlungen im Kontext des SGB VIII. Die Teilnehmenden lernen, wie sie Verhandlungen sowohl im stationären als auch im teilstationären und ambulanten Bereich erfolgreich führen können. Dabei wird besonderer Wert auf die Strukturierung des gesamten Verhandlungsprozesses gelegt, um eine effiziente und zielgerichtete Durchführung zu gewährleisten. Die Teilnehmenden dürfen gern spezifische Fragen und Herausforderungen aus ihrem beruflichen Alltag in das Seminar einbringen. Dies ermöglicht eine praxisnahe und individuelle Bearbeitung der Themen und fördert den Austausch von Erfahrungen und Lösungsansätzen.

### Schwerpunkte:

- Rechtliche Grundlagen der Verhandlungen nach §§ 77 und 78a ff. SGB VIII
- Einblick in verschiedene Landesrahmenverträge nach § 78f SGB VIII
- Prüfung und Bewertung der Kalkulationsunterlagen
- Verhandlungsführung und Kommunikation

**Zielgruppe:** Entgeltverhandler:innen der öffentlichen Kostenträger mit wenig Erfahrung im Bereich der Verhandlung. Für Personen mit einem umfangreicheren Erfahrungsschatz im Bereich der Entgeltverhandlung nach SGB VIII kann dieses Seminar zur Wiederholung und Auffrischung der Grundlagen dienen.

**Arbeitsmittel:** Laptop, SGB VIII, örtliche Rahmenverträge und ggf. Musterkalkulationen und sonstige Schemata

**Dozenten:** Philipp Kappelhoff, Teamleiter wirtschaftliche Jugendhilfe, Entgeltverhandler im Jugendamt Hamm und stellvertretendes Mitglied der Schiedsstelle nach § 78g SGB VIII in NRW; Jul Lübs (Dipl.-Verwaltungsbetriebswirt FH), Entgeltverhandler bei der Region Hannover und Mitglied der Niedersächsischen Schiedsstelle nach § 78g SGB VIII

## Entgeltverhandlungen im SGB VIII-Bereich - Kalkulationen und Investitionen

### Spezialseminar

25.02. - 26.02.2026 (Berlin)

12.11. - 13.11.2026 (Mainz)

<https://www.kbw.de/-JUF102>

Code: JUF102 \* 465,00 Euro

Code: JUF102 \* 510,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, gemeinsam mit den Teilnehmenden die notwendigen Grundlagen und Kenntnisse für den Umgang mit Kalkulationen und Investitionskosten zu erarbeiten. Im Bereich der Personal- und Sachkosten gibt es unterschiedlichste Ansätze, über die gewünschte und beschriebene Qualität zu einem wirtschaftlichen Kalkulationsansatz zu kommen. Eine besondere Herausforderung ist die Tiefe und Qualität der vorzulegenden Unterlagen, um die Grundsätze der Transparenz und Plausibilität sicherstellen zu können. Ebenso sind Kernthemen dieses Seminars die Bewertung von Positionen wie Gewinn und Wagnisse, Auslastung und Erlösabzüge. Die Beurteilung dieser Positionen liegt oft im Ermessen des Entgeltverhandlers. Daneben stellen die Investitionskosten die dritte wesentliche Kostenart dar, die es im Rahmen einer Entgeltverhandlung im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe zu analysieren, zu kalkulieren und zu verhandeln gilt. Oftmals

greifen hier komplexe Regelungen und Voraussetzungen ineinander und bedingen sich gegenseitig. Im Zusammenspiel aus Erst-Bewertung der investiven Kosten über Miete, Zinsen oder Abschreibung sind es insbesondere die Differenzierung von geförderten und nicht-geförderten Einrichtungen sowie die möglichen Zuschüsse aus Landesmitteln, welche die Entgeltkalkulationen hinsichtlich der Investitionskosten sehr umfangreich ausgestalten. Ein Fokus liegt auf Herstellung, respektive Wahrung der Plausibilität und Wirtschaftlichkeit des zu vereinbarenden Entgeltes und Stundensatzes. Landes- und regionalspezifische Regelungen sowie Spezialfragen zu Einzelfällen können nur in begrenztem Rahmen behandelt werden.

### Schwerpunkte:

#### Kalkulationen (ambulant und stationär)

- Beurteilen und Bewerten von einzelnen Kostenarten in der Gesamtkalkulation
- Einordnen der Forderung in Vergleichsdaten
- Entscheidungshilfen zur Bewertung geforderter und zu Begründung angenommener Positionen

#### Investitionskosten

- Rechtliche Grundlagen und Vorgaben
- Bewertung und Kalkulation der Investitionskosten

**Zielgruppe:** Beschäftigte der öffentlichen Jugendhilfeträger, die regelmäßig mit den Verhandlungen beauftragt sind oder werden sollen oder solche, die sich im Themenbereich der Kalkulationen weiterbilden möchten. Praxiserfahrung und/oder die Teilnahme am Fachseminar (Code: JUF101) werden vorausgesetzt.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Fragen und Beispiele aus der eigenen Praxis, SGB VIII, Landesrahmenvertrag, besondere Verordnungen und regionale Regelungen über Entgeltverhandlungen, Musterkalkulationen, Taschenrechner oder Laptop

**Dozent:** Herr Norbert Ingenkamp, Betriebswirt (VWA), langjähriger Kommunalberater für Entgeltverhandlungen

## Ambulante Fachleistungsstunden in der Kinder- und Jugendhilfe (Hilfe zur Erziehung) kalkulieren und verhandeln (\*Neu\*)

### Fachseminar

24.02.2026 (online)  
27.10.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-JUF099N>

Code: JUF099N \* 395,00 Euro  
Code: JUF099N \* 395,00 Euro

Die Vereinbarung ambulanter Hilfe zur Erziehung (HzE) als Fachleistungsstunde stellt viele freie Träger der Jugendhilfe vor Herausforderungen. Es fehlen verbindliche gesetzliche Vorgaben zur Preisberechnung und die Modalitäten der Verhandlung mit dem Jugendamt sind oft wenig transparent. Das Webinar bietet einen kompakten Überblick über die rechtlichen Grundlagen des SGB VIII in Bezug auf die Voraussetzungen und Rahmenbedingungen für die Kalkulation, Verhandlung und Vereinbarung von Fachleistungsstunden. Neben der Berechnungslogik und dem Verhältnis zur Leistungsbeschreibung werden auch strategische Aspekte der Entgeltverhandlung behandelt. Ziel ist es, den Teilnehmenden praxisnahe Werkzeuge an die Hand zu geben, um fachlich fundierte und nachvollziehbare Kalkulationen zu erstellen und diese argumentativ sicher gegenüber dem Jugendamt zu vertreten.

### Schwerpunkte:

- Überblick über die Finanzierungsmöglichkeiten in der Jugendhilfe
- Wesentliche rechtliche Aspekte zur Fachleistungsstunde
- Bestandteile der Kalkulation (Personalkosten, Sachkosten und Investitionskosten)
- Jahresarbeitszeit - direkte und indirekte Zeiten (Definition und Funktion der Jahresarbeitszeit der Fachkraft, Berechnungsvarianten)
- Unterschiedliche Berechnungsmodelle der Fachleistungsstunde und länderspezifische Regelungen (Rahmenverträge)
- Verhältnis von Kosten und Leistung (Leistungsbeschreibung)
- Grundsatz der Wirtschaftlichkeit der Leistung (Tarifbindung, Rücklagenbildung und Gewinne)
- Rahmenverträge und Vorgaben der Jugendämter
- Vertragsabschluss, Vertragslaufzeit, Fristen

**Zielgruppe:** Geschäftsführende und Mitarbeitende von freien Trägern der Jugendhilfe, frei gewerbliche Leistungsanbieter:innen, Personen, die eine freiberufliche Tätigkeit im Rahmen der ambulanten Hilfe zur Erziehung planen

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Laptop oder Tablet mit Excel-Funktion

**Dozent:innen:** Patricia Knabenschuh, Klaus Kainer

## Wirtschaftliche Jugendhilfe

### Systematische Einführung in die Arbeit der Wirtschaftlichen Jugendhilfe (§§ 27 ff., 41 SGB VIII)

#### Einführungsseminar

15.01. - 16.01.2026 (online)  
 16.03. - 17.03.2026 (Düsseldorf)  
 21.05. - 22.05.2026 (Berlin)  
 27.08. - 28.08.2026 (Frankfurt am Main)  
 30.11. - 01.12.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-JUE010>

Code: JUE010 \* 445,00 Euro  
 Code: JUE010 \* 490,00 Euro  
 Code: JUE010 \* 445,00 Euro  
 Code: JUE010 \* 490,00 Euro  
 Code: JUE010 \* 445,00 Euro

Im Seminar erhalten die Teilnehmenden eine systematische Einführung in die jeweiligen Hilfearten. Neben den Grundzügen der Bestimmung der sachlichen und örtlichen Zuständigkeit wird auch ein Überblick über die wesentlichen Jugendhilfeleistungen gegeben. Die Hilfen zur Erziehung nach den §§ 27 ff. SGB VIII und die Hilfen für junge Volljährige gem. § 41 SGB VIII werden besprochen. Im Seminar werden die für den Besuch der Spezialseminare erforderlichen Fachkenntnisse vermittelt.

#### Schwerpunkte:

- Effektive Aktenführung
- Zusammenarbeit mit dem Sozialen Dienst
- Leistungsgewährung sicherstellen, insbesondere: Pflegegeldgewährung nach § 39 SGB VIII; finanzielle Abwicklungen mit den Einrichtungen; Krankenhilfe und Pflegeversicherung
- Prüfung der örtlichen Zuständigkeit (§ 86 SGB VIII)
- Abgabe und Übernahme von Jugendhilfefällen
- Kostenerstattung (§§ 89 ff. SGB VIII)
- Grundlagen der Kostenbeitragsberechnung nach §§ 91 ff. SGB VIII

**Zielgruppe:** Neue Beschäftigte der Wirtschaftlichen Jugendhilfe, die sich grundlegende Fachkenntnisse aneignen wollen

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** SGB VIII, Kostenbeitragsverordnung

**Dozent:** Herr Andreas Jung, Dipl.-Verwaltungswirt

### Kostenbeteiligung in der Wirtschaftlichen Jugendhilfe - Berechnung von Kostenbeiträgen bei Gewährung Wirtschaftlicher Jugendhilfe für teil- und vollstationäre Leistungen sowie vorläufige Maßnahmen (§§ 91 - 97a SGB VIII)

#### Spezialseminar

01.12. - 02.12.2025 (online)  
 19.01. - 20.01.2026 (online)  
 16.03. - 17.03.2026 (online)  
 23.04. - 24.04.2026 (Berlin)  
 22.06. - 23.06.2026 (Berlin)  
 14.09. - 15.09.2026 (online)  
 05.10. - 06.10.2026 (Berlin)  
 30.11. - 01.12.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-JUE040N>

Code: JUE040N \* 395,00 Euro  
 Code: JUE040N \* 395,00 Euro  
 Code: JUE040N \* 395,00 Euro  
 Code: JUE040N \* 395,00 Euro  
 Code: JUE040N \* 395,00 Euro  
 Code: JUE040N \* 395,00 Euro  
 Code: JUE040N \* 395,00 Euro  
 Code: JUE040N \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars sind die Vermittlung von Gesetzesgrundlagen auf dem Stand des KJVVG und die damit verbundenen aktuellen Rechtsprechungen. Anhand von praktischen Übungen vertiefen die Teilnehmenden ihre Fähigkeit, Berechnungen von Kostenbeteiligungen vorzunehmen.

#### Schwerpunkte:

- Kostenbeiträge für stationäre und teilstationäre Leistungen sowie vorläufige Maßnahmen (§§ 91 ff. SGB VIII)
- Kostenbeitragspflichtige Personen (§ 92 Abs. 1 SGB VIII)
- Heranziehung aus Vermögen der jungen Volljährigen (§ 92 Abs. 1a SGB VIII)
- Erlass/Änderung/Aufhebung eines Kostenbeitragsbescheids (§ 92 Abs. 2 SGB VIII)
- Beginn der Beitragspflicht, Mitteilung über die Kostenbeitragspflicht (§ 92 Abs. 3 SGB VIII)
- Heranziehungsverbot/Härtefallprüfungen (§ 92 Abs. 4 und 5 SGB VIII)
- Definition und Berechnung des Einkommens sowie Umgang mit zweckgleichen Leistungen (§ 93 SGB VIII)
- Berechnung des Kostenbeitrags anhand der Kostenbeitragsstabelle und der KostenbeitragsVO; Berücksichtigung weiterer Unterhaltspflichten
- Einsatz des Kindergeldes (§ 94 Abs. 3 SGB VIII)
- Auskunftspflicht (§ 97a SGB VIII)

**Zielgruppe:** Beschäftigte aus Jugendämtern, die bereits über Grundkenntnisse im Jugendhilferecht verfügen und ihre Kenntnisse auf dem Gebiet der Wirtschaftlichen Jugendhilfe im Rahmen der Heranziehung und Kostenbeteiligung gezielt vervollkommen möchten

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** SGB VIII mit KJVVG, Kostenbeitragsverordnung, Taschenrechner

**Dozentinnen:** Frau Angela Weyhe, Dipl.-Verwaltungswirtin, langjährige Erfahrungen als Dozentin für Wirtschaftliche Jugendhilfe; Frau Diana Eschelbach, Volljuristin; Frau Michaela Malek, Sachbearbeiterin in der Wirtschaftlichen Jugendhilfe

## Kostenheranziehung der Eltern bei vollstationären Jugendhilfemaßnahmen

### Fachseminar

25.02.2026 (online)  
10.06.2026 (online)  
04.11.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-WEJUE040N>

Code: WEJUE040N \* 200,00 Euro  
Code: WEJUE040N \* 200,00 Euro  
Code: WEJUE040N \* 200,00 Euro

Im Online-Seminar werden die rechtlichen Regelungen der Kostenheranziehung der Eltern bei vollstationären Jugendhilfeleistungen wie Heimerziehung und Vollzeitpflege sowie bei Inobhutnahmen dargestellt, die sich in den §§ 91 ff. SGB VIII und der Kostenbeitragsverordnung finden. Die Teilnehmenden bekommen einen Überblick über ein systematisches Vorgehen bei der Prüfung der Voraussetzungen der Kostenbeitragspflicht bis zur Festsetzung der Kostenbeiträge anhand der Kostenbeitragstabelle.

#### Schwerpunkte:

- Kostenbeiträge für vollstationäre Leistungen sowie vorläufige Maßnahmen (§ 91 SGB VIII)
- Elternteile als kostenbeitragspflichtige Personen (§ 92 Abs. 1 Nr. 5 SGB VIII)
- Erlass eines Kostenbeitragsbescheids (§ 92 Abs. 2 SGB VIII)
- Kostenbeitrag Kindergeld (§ 94 Abs. 3 SGB VIII)
- Beginn der Beitragspflicht, Mitteilung über die Kostenbeitragspflicht (§ 92 Abs. 3 SGB VIII)
- Heranziehungsverbot/Härtefallprüfungen (§ 92 Abs. 4 und 5 SGB VIII)
- Definition und Berechnung des Einkommens (§ 93 Abs. 1 bis 3 SGB VIII)
- Maßgeblicher Zeitraum für das Einkommen (§ 93 Abs. 4 SGB VIII)
- Anwendung der Kostenbeitragstabelle und der KostenbeitragsVO; Berücksichtigung weiterer Unterhaltspflichten
- Auskunftspflicht (§ 97a SGB VIII)

**Zielgruppe:** Beschäftigte der Wirtschaftlichen Jugendhilfe

**Dozentin:** Frau Diana Eschelbach, Juristin, freie Referentin für Kinder- und Jugendhilferecht

## Kostenheranziehung gem. §§ 91 ff. SGB VIII - aktuelle Rechtsprechung und schwierige Fälle

### Fachseminar

15.01.2026 (online)  
05.05.2026 (online)  
28.09.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-WEJUE041>

Code: WEJUE041 \* 200,00 Euro  
Code: WEJUE041 \* 200,00 Euro  
Code: WEJUE041 \* 200,00 Euro

Dieses Webinar, das als Workshop angelegt ist, dient der Vermittlung der aktuellen Rechtslage in Bezug auf schwierige Fälle. Im ersten Teil wird die aktuelle Rechtsprechung vorgestellt. Anschließend wird anhand von Fällen aus der Praxis erläutert, wie sich der Kostenbeitrag für teil- und vollstationäre Leistungen und Maßnahmen ermitteln lässt. Im Online-Seminar besteht die Gelegenheit, praktische Fragen der Teilnehmenden zu bearbeiten. Es wird darum gebeten, diese eine Woche vor Veranstaltungsbeginn dem Kommunalen Bildungswerk e. V. per E-Mail einzureichen.

#### Schwerpunkte:

- Aktuelle Rechtsprechung
- Berechnung und Festsetzung eines Kostenbeitrags für teil- und vollstationäre Leistungen sowie vorläufige Maßnahmen der Jugendhilfe (§§ 91 ff. SGB VIII)
- Besprechung von Einzelfällen und Fragen aus der Praxis

**Zielgruppe:** Erfahrene Beschäftigte der Wirtschaftlichen Jugendhilfe, die mit der Berechnung und Festsetzung von Kostenbeiträgen bei teil- und vollstationären Leistungen der Jugendhilfe sowie bei vorläufigen Maßnahmen befasst sind

**Dozentin:** Frau Diana Eschelbach, Juristin, freie Referentin für Kinder- und Jugendhilferecht

## Einkommensermittlung bei Selbstständigen nach § 93 SGB VIII

### Spezialseminar

11.03.2026 (online)  
02.06.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-JUE120>

Code: JUE120 \* 270,00 Euro  
Code: JUE120 \* 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die Teilnehmenden zu befähigen, eine rechtssichere Auswertung und Interpretation der von den antragstellenden Selbstständigen eingereichten Belege zur Einkommensermittlung nach § 93 SGB VIII vorzunehmen. Des Weiteren ergeben sich bei Selbstständigen zahlreiche Besonderheiten bei der Einkommensermittlung. Anhand von Fallbeispielen aus der Praxis werden die Auswertung der Unterlagen und die Einkommensermittlung erarbeitet.

#### Schwerpunkte:

- Geeignete und notwendige Einkünfte und Belege
- Begriff des Einkommens bei Selbstständigen nach § 93 SGB VIII
- Schema zur Einkommensermittlung bei Selbstständigen nach SGB VIII
- Auswertung von Einnahmen-Überschuss-Rechnungen, Gewinn- und Verlustrechnungen, Einkommensteuerbescheiden etc.
- Behandlung von Abschreibungen und Investitionsabzugsbeträgen
- Rechtsprechung zur Einkommensermittlung
- Bedeutung „Betriebswirtschaftlicher Auswertungen“ (BWA)
- Interpretation der Privatentnahmen
- (Negative) Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung

- Absetzung der Steuern und Versicherungsbeiträge
- Belastungen nach § 93 Abs. 3 SGB VIII (Pauschalabzug oder Nachweis)
- Umsetzung des § 93 Abs. 4 SGB VIII (Einkommen Kalenderjahr) bei Selbstständigen

**Zielgruppe:** Beschäftigte aus dem Sachgebiet der Wirtschaftlichen Jugendhilfe, die Kostenbeiträge nach den §§ 91 f. SGB VIII berechnen und mit der Einkommensermittlung nach § 93 SGB VIII befasst sind. Grundkenntnisse und praktische Erfahrungen im SGB VIII sollten vorhanden sein. Für Fachkräfte, die Beiträge nach § 90 SGB VIII berechnen, wird das Seminar Code: JUB180 „Einkommensermittlung bei Selbstständigen nach § 82 SGB XII“ empfohlen.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** §§ 91 ff. SGB VIII

**Dozent:** Herr Dr. Robert P. Maier, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

### Einkommensermittlung bei Selbstständigen nach § 82 SGB XII

#### Spezialseminar

12.03.2026 (online)

03.06.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-JUB180>

Code: JUB180 \* 270,00 Euro

Code: JUB180 \* 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die Teilnehmenden zu befähigen, eine rechtssichere Auswertung und Interpretation der von den antragstellenden Selbstständigen eingereichten Belege zur Einkommensermittlung nach § 82 SGB XII vorzunehmen. Des Weiteren ergeben sich bei Selbstständigen zahlreiche Besonderheiten bei der Einkommensermittlung, insbesondere nach der Verordnung zu § 82 SGB XII. Anhand von Fallbeispielen aus der Praxis werden die Auswertung der Unterlagen und die Einkommensermittlung erarbeitet.

#### Schwerpunkte:

- Geeignete und notwendige Auskünfte und Belege
- Begriff des Einkommens nach SGB XII in Verbindung mit der VO zu § 82 SGB XII
- Arten der Gewinnermittlung
- Schema zur Einkommensermittlung bei Selbstständigen nach SGB XII
- Auswertung von Einnahmen-Überschuss-Rechnungen, Einkommensteuerbescheiden etc.
- Behandlung von Abschreibungen
- Begriff der „notwendigen Ausgaben zur Erzielung des Einkommens“ bei Selbstständigen
- Bedeutung „Betriebswirtschaftlicher Auswertungen“ (BWA)
- Interpretation der Privatentnahmen
- (Negative) Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung
- Absetzung der Steuern und Versicherungsbeiträge zur Ermittlung des bereinigten Nettoeinkommens

**Zielgruppe:** Beschäftigte der Sozialämter, mit der Einkommensermittlung nach § 82 SGB XII befasst sind. Des Weiteren Beschäftigte der Jugendhilfe, die Beiträge nach § 90 SGB VIII berechnen, insbesondere für Kindertageseinrichtungen und Tagespflege (in § 90 Abs. 2 SGB VIII wird unter anderem auf § 82 SGB XII verwiesen). Für Fachkräfte, die Kostenbeiträge nach den §§ 91 f. SGB VIII berechnen, wird das Seminar Code: JUE120 „Einkommensermittlung bei Selbstständigen nach § 93 SGB VIII“ empfohlen.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** §§ 82 ff. SGB XII, VO zu § 82 SGB XII

**Dozent:** Herr Dr. Robert P. Maier, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

### Wirtschaftliche Jugendhilfe: örtliche Zuständigkeit und Kostenerstattung - Grundlagen

#### Fachseminar

08.12. - 09.12.2025 (online)

19.01. - 20.01.2026 (online)

23.02. - 24.02.2026 (online)

16.03. - 17.03.2026 (Berlin)

27.04. - 28.04.2026 (Berlin)

18.05. - 19.05.2026 (Düsseldorf)

15.06. - 16.06.2026 (online)

13.07. - 14.07.2026 (online)

21.09. - 22.09.2026 (Frankfurt am Main)

12.10. - 13.10.2026 (Düsseldorf)

02.11. - 03.11.2026 (online)

07.12. - 08.12.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-JUE020>

Code: JUE020 \* 395,00 Euro

Code: JUE020 \* 395,00 Euro

Code: JUE020 \* 395,00 Euro

Code: JUE020 \* 395,00 Euro

Code: JUE020 \* 395,00 Euro

Code: JUE020 \* 450,00 Euro

Code: JUE020 \* 395,00 Euro

Code: JUE020 \* 395,00 Euro

Code: JUE020 \* 450,00 Euro

Code: JUE020 \* 450,00 Euro

Code: JUE020 \* 395,00 Euro

Code: JUE020 \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die Bestimmungen des SGB VIII über die örtliche Zuständigkeit und die Kostenerstattung ausführlich zu behandeln. Die möglichen Fallkonstellationen werden durch zahlreiche Beispiele veranschaulicht. Fundierte Kenntnisse der gesetzlichen Bestimmungen über die örtliche Zuständigkeit und Kostenerstattung sind das wesentliche Rüstzeug für Beschäftigte der Wirtschaftlichen Jugendhilfe. Fehlerhafte Subsumierung des Sachverhalts führt bei Unterbringungen zur Übernahme von Kosten, die bei richtiger Gesetzesanwendung ein anderer Jugendhilfeträger zu übernehmen hätte. Werden Kostenerstattungsansprüche gegen andere Träger nicht erkannt, entstehen erhebliche finanzielle Verluste. Das Seminar soll Klarheit über die aktuelle Gesetzeslage verschaffen.

#### Schwerpunkte:

Örtliche Zuständigkeit (§§ 86 - 86d, 87 und 88 SGB VIII)

- Zuständigkeit bei Betreuung Minderjähriger und junger Volljähriger
- Zuständigkeit bei Betreuung in Mutter/Vater-Kind-Einrichtungen
- Verpflichtung zur Fortführung der Leistung bei Zuständigkeitswechsel

- Vorläufige Zuständigkeit, wenn die örtliche Zuständigkeit noch nicht feststeht oder der örtlich zuständige Träger nicht tätig wird
- Zuständigkeit bei Inobhutnahme
- Zuständigkeit bei Leistungen im Ausland

#### Kostenerstattung (§§ 89 - 89h SGB VIII)

- Erstattungsanspruch bei fehlendem GA
- Erstattungsanspruch bei Zuständigkeit nach § 86 Abs. 6 SGB VIII
- Erstattungsanspruch bei Inobhutnahme
- Erstattungsanspruch bei fortdauernder und vorläufiger Leistungsverpflichtung
- Erstattungsanspruch bei Hilfestellung innerhalb eines Monats nach Einreise aus dem Ausland
- Schutz des Einrichtungsortes
- Umfang der Kostenerstattung

**Zielgruppe:** Beschäftigte aus Jugendämtern, die sich systematisch Kenntnisse der Wirtschaftlichen Jugendhilfe aneignen oder diese auffrischen möchten

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** SGB VIII

**Dozent:innen:** Herr Wilfried Ziegler, ehemals langjähriger Leiter eines Jugendamtes; Frau Diana Eschelbach, Juristin, freie Referentin für Kinder- und Jugendhilferecht; Frau Michaela Malek, Sachbearbeiterin in der Wirtschaftlichen Jugendhilfe; Herr Stephan Whaley

**Beachten Sie bitte die folgenden Online-Seminare:**

#### Die örtliche Zuständigkeit in der Jugendhilfe nach den §§ 86 ff. SGB VIII sicher bestimmen

Online-Seminar	<a href="https://www.kbw.de/-WEJUE020">https://www.kbw.de/-WEJUE020</a>
05.02.2026	Code: WEJUE020 * 250,00 Euro
14.10.2026	Code: WEJUE020 * 250,00 Euro

#### Gewöhnlicher Aufenthalt bei der Prüfung der örtlichen Zuständigkeit im SGB VIII

Online-Seminar	<a href="https://www.kbw.de/-WEJUE021">https://www.kbw.de/-WEJUE021</a>
20.05.2026	Code: WEJUE021 * 145,00 Euro
23.11.2026	Code: WEJUE021 * 145,00 Euro

#### Fallübergaben und fortdauernde Leistungsverpflichtung nach § 86c SGB VIII

Online-Seminar	<a href="https://www.kbw.de/-WEJUE080Z">https://www.kbw.de/-WEJUE080Z</a>
18.03.2026	Code: WEJUE080Z * 145,00 Euro
17.06.2026	Code: WEJUE080Z * 145,00 Euro
23.11.2026	Code: WEJUE080Z * 145,00 Euro

#### Kostenerstattung im SGB VIII zwischen Trägern der öffentlichen Jugendhilfe

Fachseminar	<a href="https://www.kbw.de/-JUE021">https://www.kbw.de/-JUE021</a>
26.02.2026 (online)	Code: JUE021 * 200,00 Euro
01.06.2026 (online)	Code: JUE021 * 200,00 Euro
06.10.2026 (online)	Code: JUE021 * 200,00 Euro

Ziel des Seminars ist die grundlegende Darstellung der Paragraphen zur Kostenerstattung im SGB VIII und die damit einhergehende vertiefende Erläuterung anhand von Fallbeispielen. Zudem werden die allgemeinen Voraussetzungen der Kostenerstattung und die zu berücksichtigenden Fristen besprochen. Bestandteil ist auch die notwendige Zusammenarbeit mit den Sozialen Diensten in Hinblick darauf, welche Informationen für die Prüfung erforderlich sind. Die Teilnehmenden sollen befähigt werden, grundlegende Kenntnisse für den Umgang mit den Regelungen zu erlangen, um Kostenerstattungsansprüche im Jugendamt erkennen, prüfen und durchsetzen zu können.

#### Schwerpunkte:

- Kostenerstattung (§§ 89 - 89h SGB VIII)
- Erstattungsanspruch bei: fehlendem gewöhnlichen Aufenthalt; Zuständigkeit nach § 86 Abs. 6 SGB VIII; Inobhutnahme; fortdauernder und vorläufiger Leistungsverpflichtung; Hilfestellung innerhalb eines Monats nach Einreise aus dem Ausland; Einrichtungsorteschutz
- Umfang der Kostenerstattung
- Fristen (§§ 111, 113 SGB X)

**Zielgruppe:** Beschäftigte in der Wirtschaftlichen Jugendhilfe, mit Vorkenntnissen zur örtlichen Zuständigkeit im SGB VIII

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** aktuelle Textausgabe des SGB VIII (wenn vorhanden)

**Dozentin:** Frau Diana Eschelbach, Juristin, freie Referentin für Kinder- und Jugendhilferecht

**Kostenerstattung und Fristen in der Kinder- und Jugendhilfe (§§ 111, 113 SGB X)****Fachseminar**

27.04.2026 (online)  
23.11.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-JUE022>

Code: JUE022 \* 145,00 Euro  
Code: JUE022 \* 145,00 Euro

Bei der Durchsetzung der Kostenerstattungsansprüche nach §§ 89 ff. SGB VIII kommen die Fristen aus dem SGB X zur Anwendung. Diese müssen aber angepasst werden. Es geht dabei um die Ausschlussfrist gem. § 111 SGB X und die Vorgaben für die Verjährung gem. § 113 SGB X. Beide Vorschriften werden praxisnah dargestellt und die Inhalte anhand von Gerichtsentscheidungen und Fallbeispielen vermittelt.

**Schwerpunkte:**

- Ausschlussfrist (§ 111 SGB X)
- Verjährung (§ 113 SGB X)

**Zielgruppe:** Personen, insbesondere in der Wirtschaftlichen Jugendhilfe, die mit der Prüfung der Kostenerstattung nach SGB VIII befasst sind

**Dozentin:** Frau Diana Eschelbach, Juristin, freie Referentin für Kinder- und Jugendhilfrecht

**Schnittstellen zwischen Wirtschaftlicher Jugendhilfe und Sozialen Diensten****Fachseminar**

10.12.2025 (online)  
04.05.2026 (online)  
30.11.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-JUE023>

Code: JUE023 \* 250,00 Euro  
Code: JUE023 \* 250,00 Euro  
Code: JUE023 \* 250,00 Euro

Das SGB VIII mit seinen vielfältigen Aufgaben in der Kinder- und Jugendhilfe erfordert für seine Umsetzung an vielen Stellen eine gute Zusammenarbeit zwischen den Fachkräften der Sozialen Dienste und den Mitarbeitenden der Wirtschaftlichen Jugendhilfe. Im Seminar werden die Grundzüge erfolgreicher Zusammenarbeit anhand unterschiedlicher Szenarien erläutert und durch Best-Practice-Beispielen verdeutlicht.

**Schwerpunkte:**

- Stolpersteine vs. Ressourcen für eine gute Zusammenarbeit
- Überblick über die Schnittstellen: örtliche Zuständigkeit; Leistungsgewährung; Kostenheranziehung; Kostenerstattung

**Zielgruppe:** Mitarbeitende sowie Leitungskräfte in den Sozialen Diensten und der Wirtschaftlichen Jugendhilfe

**Dozentin:** Frau Diana Eschelbach, Juristin, freie Referentin für Kinder- und Jugendhilfrecht

**Wirtschaftliche Jugendhilfe: Zuständigkeit und Kostenerstattung - schwierige Fallkonstellationen****Workshop**

28.01.2026 (online)  
18.03.2026 (Berlin)  
20.05.2026 (Düsseldorf)  
01.07.2026 (online)  
23.09.2026 (Frankfurt am Main)

<https://www.kbw.de/-JUE090>

Code: JUE090 \* 270,00 Euro  
Code: JUE090 \* 270,00 Euro  
Code: JUE090 \* 295,00 Euro  
Code: JUE090 \* 270,00 Euro  
Code: JUE090 \* 295,00 Euro

Ziel des Workshops ist die Diskussion komplexer Sachverhalte. In der Praxis der Wirtschaftlichen Jugendhilfe treten hinsichtlich der örtlichen und sachlichen Zuständigkeit immer wieder rechtlich komplizierte Fallkonstellationen auf. Kostenerstattungsansprüche sowohl innerhalb der Jugendhilfe als auch gegen andere (Sozial-)Leistungsträger müssen erkannt und gegebenenfalls realisiert werden, um finanzielle Einbußen zu vermeiden. Um eine eingehende Beantwortung von Fragestellungen zu ermöglichen, wird gebeten, Fallschilderungen bis vier Wochen vor Seminarbeginn schriftlich beim Kommunalen Bildungswerk e. V. einzureichen.

**Schwerpunkte:**

- Leistungen und andere Aufgaben der Jugendhilfe
- Örtliche Zuständigkeit
- Kostenerstattung
- Abgrenzung zu anderen (Sozial-)Leistungen

**Zielgruppe:** Beschäftigte aus Jugendämtern, die ihre vorhandenen Kenntnisse gezielt vertiefen wollen

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Textausgabe SGB VIII

**Dozent:innen:** Herr Wilfried Ziegler, ehemals langjähriger Leiter eines Jugendamtes; Frau Diana Eschelbach, Juristin, freie Referentin für Kinder- und Jugendhilfrecht

**Wirtschaftliche Jugendhilfe aktuell - Update****Spezialseminar**

19.03.2026 (Berlin)  
21.05.2026 (Düsseldorf)  
24.09.2026 (Frankfurt am Main)

<https://www.kbw.de/-JUE085>

Code: JUE085 \* 270,00 Euro  
Code: JUE085 \* 295,00 Euro  
Code: JUE085 \* 295,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, aufbauend auf vorhandenem Fachwissen, die gesetzlichen Neuregelungen, die aktuelle Rechtsprechung und fachspezifische Veröffentlichungen der letzten zwölf Monate zu erläutern. Die daraus resultierenden Änderungen bei der Gewährung von Leistungen und der Wahrnehmung von anderen Aufgaben der Jugendhilfe sowie deren Umsetzung in der täglichen Arbeit werden im Teilnehmendenkreis diskutiert.

**Schwerpunkte:**

- Leistungen und andere Aufgaben der Jugendhilfe
- Örtliche Zuständigkeit
- Kostenerstattung
- Abgrenzung zu anderen (Sozial-)Leistungen
- Heranziehung zu den Kosten

**Zielgruppe:** Beschäftigte aus Jugendämtern, die ihre vorhandenen Kenntnisse aktualisieren wollen

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Textausgabe SGB VIII

**Dozent:** Herr Wilfried Ziegler, ehemals langjähriger Leiter eines Jugendamtes

**Beachten Sie bitte das folgende Online-Seminar:**

<b>Wirtschaftliche Jugendhilfe update</b>	
<b>Online-Seminar</b>	<a href="https://www.kbw.de/-WEJUE085">https://www.kbw.de/-WEJUE085</a>
25.02.2026	Code: WEJUE085 * 145,00 Euro
10.11.2026	Code: WEJUE085 * 145,00 Euro

<b>Eingliederungshilfe nach dem SGB VIII unter Berücksichtigung des BTHG sowie KJSG</b>	
<b>Spezialseminar</b>	<a href="https://www.kbw.de/-JUE086">https://www.kbw.de/-JUE086</a>
22.01. + 23.01. + 26.01.2026 (online)	Code: JUE086 * 395,00 Euro
16.03. - 17.03.2026 (online)	Code: JUE086 * 395,00 Euro
22.06. - 23.06.2026 (Hannover)	Code: JUE086 * 450,00 Euro
24.08. - 25.08.2026 (online)	Code: JUE086 * 395,00 Euro
12.11. + 13.11. + 16.11.2026 (online)	Code: JUE086 * 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist die Befähigung der Fachkräfte der Jugendhilfe, selbstständig in dem Aufgabenbereich tätig zu werden und begründete Entscheidungen zu treffen. Seit dem 01.01.2018 stehen viele Jugendämter wie alle anderen Reha-Träger noch mehr vor der Herausforderung, die bei ihnen eingehenden Eingliederungshilfeanträge zügig, effektiv und gesetzeskonform zu bearbeiten. Das Bundesteilhabegesetz (BTHG) trat mit seinem gewichtigen Teil in Kraft: Die allgemeinen Vorschriften des SGB IX (u. a. verfahrensrechtliche Neuerungen), die nunmehr auch für die Jugendhilfeträger zwingend werden, bereiten Schwierigkeiten in der Aktenbearbeitung sowohl für die Sozialen Dienste als auch für die Wirtschaftliche Jugendhilfe. Dazu kommen noch Abgrenzungsprobleme im Bereich der sachlichen (aber auch örtlichen) Zuständigkeit und der damit zusammenhängenden Kostenerstattung. Zudem sind auch die weiteren Neuerungen ab dem 01.01.2020 im Teil 2 des SGB IX im Bereich der sozialhilferechtlichen Eingliederungshilfe zu beachten. In diesem zweitägigen Seminar werden die komplexen Regeln in Bezug auf die Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII praxisnah behandelt.

**Schwerpunkte:**

- Grundsätzliches zur Eingliederungshilfe
- Jugendhilfe- und sozialhilferechtliche Eingliederungshilfe (im Vergleich): Anspruchsinhaber:innen/Leistungsberechtigte, Anforderungen an die Antragsstellung, materielle Voraussetzungen, Umfang der Leistung/Leistungskatalog, Hilfeplanung/Gesamtplanung, Zuständigkeiten/Zuständigkeitsklärung, Kostenerstattung
- Prüfung im Rahmen des § 10 SGB VIII: Vorrang-Nachrang-Verhältnis
- Vorläufige Sozialleistungen: Regelungen im SGB VIII, SGB I und SGB IX
- BTHG-Struktur und wesentliche Änderungsschritte (Überblick)
- BTHG im Verhältnis zum SGB VIII: Was ändert sich im Jugendhilferecht ab 2018 bzw. 2020?
- SGB IX Teil 1: Verfahrensrecht: Reha-Trägerschaft; Leistungsgruppen, §§ 14 und 15 („Zuständigkeitsklärung“/Leistungsverantwortung), Verfahren (Antrag, (beteiligte) Reha-Träger, Prüfung der Zuständigkeit etc., Fristen und Folgen der Fristverstreitung; Bedarfsermittlung, Gutachten-Beauftragung; Teilhabeplan, Hilfeplan, Gesamtplanung; Teilhabeplankonferenz; Kostenerstattung (§ 16 i. V. m. Vorschriften nach dem SGB X)

**Zielgruppe:** Beschäftigte des SD und der WJH sowie Leitungskräfte der Jugendämter

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** SGB VIII und IX (n. F. ab 2020)

**Dozenten:** Herr Christoph Grünenwald, Verbandsamtsrat; Herr Daniel Bravin, Datenschutz-Koordinator eines Landkreises, Pädagoge, Verfahrensbeistand

**Beachten Sie bitte die folgenden Veranstaltungen:**

<b>Bedeutung des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) für die Wirtschaftliche Jugendhilfe</b>	
<b>Online-Seminar</b>	<a href="https://www.kbw.de/-WEJUE086">https://www.kbw.de/-WEJUE086</a>
29.01.2026	Code: WEJUE086 * 200,00 Euro
22.04.2026	Code: WEJUE086 * 200,00 Euro
05.10.2026	Code: WEJUE086 * 200,00 Euro

<b>Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII - Anspruch und Umsetzung in der Praxis</b>	
<b>Spezialseminar</b>	Code: JUE110N

☛ Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf **Seite 352**.

## Problemfeld Krankenversicherung in der Praxis der SGB VIII-Bearbeitung und für Vormund:innen - Grundlagen

### Spezialseminar

18.03. - 19.03.2026 (online)

16.09. - 17.09.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-JUE100K>

Code: JUE100K \* 410,00 Euro

Code: JUE100K \* 410,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden das notwendige Fachwissen zur Übernahme von Krankenhilfe bei Gewährung von Hilfe zur Erziehung nach den §§ 32 - 35 SGB VIII und Eingliederungshilfe gem. § 35a Abs. 2 Nr. 3 und 4 SGB VIII außerhalb des Elternhauses zu vermitteln, zu der der Jugendhilfeträger gem. § 40 Satz 1 SGB VIII verpflichtet ist. Da gemäß § 10 SGB VIII Jugendhilfe gegenüber anderen Sozialleistungen nachrangig zu gewähren ist, muss vor der Gewährung von Krankenhilfe stets geprüft werden, ob vorrangige Ansprüche gegen andere Leistungsträger, insbesondere gegenüber einer einer Krankenkasse, bestehen. Hierfür sind fundierte Kenntnisse der einschlägigen Bestimmungen des SGB V erforderlich. Das SGB V räumt die Möglichkeit ein, statt Krankenhilfe zu leisten, Beiträge zu einer freiwilligen Krankenversicherung zu übernehmen. Im Seminar wird erläutert, welche Möglichkeiten der gesetzlichen Versicherung bestehen, insbesondere wer freiwilliges Mitglied einer gesetzlichen Krankenkasse werden kann, welche Voraussetzungen erfüllt und welche Fristen eingehalten werden müssen. Konkrete Probleme der Abrechnung der Krankenhilfe gem. § 264 SGB V und Fragen der Pflegeversicherung werden in diesem Seminar nicht behandelt.

### Schwerpunkte:

- Nachrang gegenüber anderen Ansprüchen
- Pflichtversicherungen - insbes. bei (Halb-)waisenrenten (Neuregelungen seit 01.01.2017) und Pflichtversicherung bei Ausbildung (z. B. auch im 2. Bildungsweg)
- Familienversicherung, insbes. für Pflegekinder
- Freiwillige Mitgliedschaft in einer gesetzlichen Krankenkasse (§ 9 SGB V)
- Obligatorische Anschlussversicherung gem. § 188 (4) SGB V (OAV)
- Mitgliedschaft in einer privaten Krankenkasse
- Mutterschaftsgeld, Elterngeld und Elternzeit
- Grundsätze der Krankenversorgung gem. § 264 SGB V
- Übernahme von Krankenbehandlungskosten für unbegleitete minderjährige Ausländer:innen (UMA), Möglichkeiten der regulären Versicherung für diesen Personenkreis
- Umfang der Krankenhilfeleistungen gem. § 40 SGB VIII, Übernahme von Kosten, die die GKV ablehnt?
- Zuzahlungen und Eigenanteile
- Versichertenkarte
- Auslandsbezug, Sachleistungsaushilfe
- Leistungen für volljährige Unionsbürger:innen (§ 6 SGB VIII) - Beachtung des Freizügigkeitsrechts
- Haushaltshilfe
- Erstattungsansprüche
- Betreuer-Haftung

**Zielgruppe:** Beschäftigte aus Jugendämtern, die ihre Kenntnisse auf dem Gebiet der Wirtschaftlichen Jugendhilfe gezielt vervollkommen möchten und Beschäftigte im Bereich der Amtsvormundschaft, die als Vormunder:innen tätig sind. Das Seminar ist gleichermaßen auch für Vereinsvormund:innen, freiberufliche sowie ehrenamtliche Vormunder:innen geeignet. Hilfreich ist es, mindestens seit einem Jahr in diesem Bereich tätig zu sein.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** SGB V (aktuelle Version)

**Dozent:** Herr Jan-Hendrik Pfeiffer

## Das Kommunale Bildungswerk e. V. ist anerkannter Bildungsträger der DGCC

Das Kommunale Bildungswerk e. V. ist seit 2009 Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Care und Case Management (DGCC) und anerkanntes Bildungsinstitut für die Weiterbildung im Case Management. Gemäß Tarifvertrag der Bundesagentur für Arbeit müssen die Jobcenter ihre Fallmanager nach den Richtlinien der DGCC zertifizieren lassen. Der Kurs CMA002 auf Seite 443 erfüllt diese Anforderungen. Wir bieten ihn auch als Inhouse-Schulung bei Ihnen vor Ort an.

➔ **Bei Interesse fordern Sie bitte beim Kommunalen Bildungswerk e. V. das vollständige Curriculum an. Ihre Ansprechpartnerin ist Frau Claudia Rey, [claudia.rey@kbw.de](mailto:claudia.rey@kbw.de), Tel.: 030/2933501154.**

## Vormundschaft

### Amtsvormundschaft - kompakt

#### Fachseminar

01.12. - 05.12.2025 (Berlin)  
 09.02. - 13.02.2026 (Berlin)  
 16.03. - 20.03.2026 (Berlin)  
 22.06. - 26.06.2026 (Berlin)  
 14.09. - 18.09.2026 (Berlin)  
 30.11. - 04.12.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-JUK200-1>

Code: JUK200-1 \* 880,00 Euro  
 Code: JUK200-1 \* 880,00 Euro  
 Code: JUK200-1 \* 880,00 Euro  
 Code: JUK200-1 \* 880,00 Euro  
 Code: JUK200-1 \* 880,00 Euro  
 Code: JUK200-1 \* 880,00 Euro

Ziel des Kurses ist die Vermittlung von Grundlagen für die Übernahme der Tätigkeit als Vormund:in sowie vertiefenden Kenntnissen. Der:die Amtsvormund:in ist eine Fachkraft, die ihre Haupttätigkeit in einem schwierigen und zum Teil unübersichtlichen Segment der Jugendhilfe entwickeln muss. Seine:ihre wichtigste Aufgabe besteht darin, jungen Menschen in einer vielfach belasteten Lebenssituation Ersatz für die fehlende elterliche Sorge anzubieten, die von den Eltern nicht, nicht mehr oder nur zeitlich befristet nicht wahrgenommen werden kann. Am Ende des Kurses haben die Teilnehmenden einen umfassenden Einblick in die Tätigkeitsfelder des Amtsvormunds erhalten und sind befähigt, die damit verbundenen Aufgaben sicher in der Praxis umzusetzen. Durch den Besuch des Vertiefungsseminars Code: JUK200-2 und die Ablegung einer Prüfung kann ein Institutszertifikat erworben werden.

**Bei Buchung des gesamten Kurses verwenden Sie bitte den Code JUK200-1, bei Buchung einzelner Teile den zugehörigen Code. Die Preise der einzelnen Teile entnehmen Sie bitte unserer Webseite.**

#### Schwerpunkte:

##### Teil 1: Grundzüge des Jugendhilfe- und Familienrechts (2 Tage)

Code: JUK200-1a

- Internationale Rechtsbezüge
- Abstammung
- Personen- und Vermögenssorge
- Grundzüge des Kindschaftsrechts
- Vormundschafts- und Pflegschaftsrecht

##### Teil 2: Die Aufgaben des:der Amtsvormund:in und ihre Umsetzung (3 Tage)

Code: JUK200-1b

- Beginn und Ende der Vormundschaften; die Aufgaben des Jugendamtes; die Auswahl des:der geeigneten Vormund:in
- (Allgemeine) Aufgaben des:der Vormund:in
- Regelungen des SGB VIII
- Aufgaben und Rolle des:der Vormund:in im "Hilfe zur Erziehung-Verfahren"; Verhältnis von HzE zu Adoption
- Beteiligung des Mündels; Planung der Hilfe und der Lebensperspektiven des Mündels
- Beziehung zu Dritten (Eltern, Pflegeeltern, Erzieher:innen u. a.); die Bedeutung des § 1688 BGB
- Die Sicht des Kindes - Rechte und psychosoziale Aspekte
- Haftungsfragen, Datenschutz, Garantenstellung
- Spezielle Praxisfragen der Teilnehmenden

**Zielgruppe:** Beschäftigte von Jugendämtern, die bereits als Amtsvormund:in tätig sind bzw. sich auf diese Tätigkeit vorbereiten möchten. Bitte beachten Sie, dass die Anmeldungen für den Gesamtkurs vorrangig berücksichtigt werden.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** BGB, SGB VIII, ZPO, FamFG

**Dozent:innen:** Herr Nico Barthold, Berufsvormund, LL.M.; Frau Josephin Mandel, fachliche Leiterin im Bereich Amtsvormundschaften

### Amtsvormundschaft - Vertiefung zum Kompaktkurs (mit der Möglichkeit zum Erwerb eines Institutszertifikats)

#### Spezialseminar

19.01. - 22.01.2026 (online)  
 20.04. - 23.04.2026 (online)  
 31.08. - 03.09.2026 (Berlin)  
 09.11. - 12.11.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-JUK200-2>

Code: JUK200-2 \* 595,00 Euro  
 Code: JUK200-2 \* 595,00 Euro  
 Code: JUK200-2 \* 595,00 Euro  
 Code: JUK200-2 \* 595,00 Euro

Dieses Spezialseminar wendet sich an alle, die in den letzten Jahren an dem Wochenkurs zur Amtsvormundschaft (Code: JUK200-1a und Code: JUK200-1b) teilgenommen haben und weitere Interessierte. Die vermittelten Grundkenntnisse werden in diesem Seminar vertieft und auf den aktuellen Stand der Entwicklung in der Amtsvormundschaft gebracht. Die Praxiserfahrungen der Teilnehmenden fließen in den Seminarverlauf ein. Interessenten haben die Möglichkeit, eine Online-Prüfung (JUK200-P) im Multiple-Choice-Verfahren abzulegen. Sie erwerben bei erfolgreicher Absolvierung das Institutszertifikat "Zertifizierter Vormund (HWR/IWVR)".

#### Schwerpunkte:

##### Teil 1 (2 Tage)

Code: JUK200-2a

- Das rechtliche Verhältnis des:der Vormund:in zum Mündel
- Die Aufsicht und Beratung durch das Familiengericht
- Aktenführung und Dokumentation
- Ausgewählte Probleme der Personensorge z. B. strafrechtliche Vertretung
- Gesetzliche Vormundschaften des Jugendamtes

- Die Amtsvormundschaft als Teil des Jugendamtes
- Die Haftung des Vormunds/der Vormundin
- Aktuelle Rechtsprechung und Rechtsentwicklung zum Vormundschaftsrecht

**Teil 2 (2 Tage)****Code: JUK200-2b**

- Erbrechtliche Aspekte bei der Vormundschaft: Bestattungsrecht; Erbrecht; Erbausschlagung
- Sozialrechtliche Aspekte der Vormundschaft: BAföG; Berufsausbildungsbeihilfe (BAB); Krankenversicherungsrecht

**Zielgruppe:** Mitarbeitende von Jugendämtern, die bereits als Amtsvormund tätig sind und die an dem Kompaktkurs Amtsvormundschaft des Kommunalen Bildungswerk e. V. teilgenommen haben und weitere Interessierte. Die Teilnahme an der Prüfung (Code: JUK200-P) am Institut für Wissenstransfer in Wirtschaft, Verwaltung und Rechtspflege e. V. (IWVR) an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR) ist fakultativ - setzt aber die Teilnahme am Kurs Amtsvormundschaft - kompakt (JUK200-1) und am Vertiefungsseminar (JUK200-2) voraus. Dafür wird eine Prüfungsgebühr von 350,00 Euro erhoben.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** BGB, SGB VIII, ZPO, FamFG

**Dozent:** Herr Nico Barthold, Berufsvormund, LL.M.

### Prüfung zum Kompaktkurs "Kernkompetenzen Amtsvormundschaft"

Prüfung	<a href="https://www.kbw.de/-JUK200-P">https://www.kbw.de/-JUK200-P</a>
30.01.2026 (Online-Prüfung)	Code: JUK200-P * 350,00 Euro
28.04.2026 (Online-Prüfung)	Code: JUK200-P * 350,00 Euro
10.09.2026 (Online-Prüfung)	Code: JUK200-P * 350,00 Euro
26.11.2026 (Online-Prüfung)	Code: JUK200-P * 350,00 Euro
29.01.2027 (Online-Prüfung)	Code: JUK200-P * 350,00 Euro

Die Teilnehmenden des Kurses "Amtsvormundschaft" (Code: JUK200-1, Code: JUK200-2) haben die Möglichkeit, eine Abschlussprüfung am Institut für Wissenstransfer in Wirtschaft, Verwaltung und Rechtspflege e. V. (IWVR) an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR) abzulegen und ein Institutszertifikat als "Zertifizierte:r Amtsvormund:in" (HWR, IWVR e. V.) zu erwerben. Hierfür schreiben die Teilnehmenden eine 90-minütige Klausur. Dies kann ortsungebunden an jedem internetfähigen Computer erfolgen.

**Schwerpunkte:**

- Amtsvormundschaft - kompakt: Grundzüge des Jugendhilfe- und Familienrechts, die Aufgaben des Amtsvormunds und ihre Umsetzung
- Amtsvormundschaft - Vertiefung: Einbindung und Schnittstellen der Amtsvormundschaft, erb- und sozialrechtliche Aspekte

**Zielgruppe:** Absolvent:innen der Kurse Code: JUK200-1 (mit seinen Teilen Code: JUK200-1a und Code: JUK200-1b) und Code: JUK200-2 (mit seinen Teilen Code: JUK200-2a und Code: JUK200-2b)

**Zugelassene Arbeitsmittel:** Gesetzestexte ohne kommentierende Einleitung oder Kommentare

**Prüfer:** Herr Nico Barthold, LL.B.

**Beachten Sie bitte die folgenden Online-Seminare:**

### Praxisdialog für Vormund:innen - Lösungsstrategien und Erfahrungsaustausch (\*Neu\*)

Online-Seminar	<a href="https://www.kbw.de/-JUB057">https://www.kbw.de/-JUB057</a>
10.06.2026	Code: JUB057 * 200,00 Euro
25.11.2026	Code: JUB057 * 200,00 Euro

### Vormundschaft im Fokus: Gespräche mit Jugendlichen führen - Grundlagen, Methoden, Hilfen für die Praxis (\*Neu\*)

Online-Seminar	<a href="https://www.kbw.de/-JUB058">https://www.kbw.de/-JUB058</a>
26.01.2026	Code: JUB058 * 270,00 Euro
25.09.2026	Code: JUB058 * 270,00 Euro

### Vormundschaft: Umgang mit Trauma und Traumafolgen bei Jugendlichen

Online-Seminar	<a href="https://www.kbw.de/-JUB056">https://www.kbw.de/-JUB056</a>
16.03.2026	Code: JUB056 * 270,00 Euro
20.11.2026	Code: JUB056 * 270,00 Euro

## Personensorge und Vermögenssorge für Vormund:innen - wesentliche Rechtsgrundlagen (\*Neu\*)

### Fachseminar

Termine befinden sich in Abstimmung

<https://www.kbw.de/-JUB112>

Code: JUB112 \* 270,00 Euro

In diesem Seminar werden die wesentlichen aktuellen Rechtsgrundlagen im Vormundschaftsrecht vorgestellt. Die Rolle der Vormund:innen ist von entscheidender Bedeutung, da sie Kindern und Jugendlichen, die sich in einer vielfach belasteten Lebenssituation befinden, einen Ersatz für die fehlende elterliche Sorge bieten. Die Teilnehmenden erwerben die rechtlichen Kenntnisse zu den komplexen Aufgaben und Herausforderungen im Bereich der Personensorge und der Vermögenssorge. Auf den weiterführenden Kompaktkurs "Amtsvormundschaft - kompakt Teil 1" (Code: JUK200-1) und "Amtsvormundschaft - kompakt Teil 2" (Code: JUK200-2) wird hingewiesen.

### Schwerpunkte:

- Bestellungs- und Auswahlverfahren der Vormund:innen
- Schnittstellen zum Allgemeinen Sozialen Dienst (ASD) und Pflegekinderdienst (PKD) Beratung und Begleitung der Vormund:innen durch das Jugendamt
- Begleitung des Mündels nach § 53a SGB VIII
- Koordinationsstelle und übergeordnete Vormundschaftsaufgaben
- Rechtliche Besonderheiten von ehrenamtlichen Vormund:innen, Vereins- und Berufsvormund:innen, Amtsvormund:innen
- Vergütung und Aufwandsentschädigung
- Inhalt und Befugnisse der Personensorge
- Zusammenarbeit mit den Pflegeeltern
- Zusammenarbeit mit dem Familiengericht
- Die vorläufige Vormundschaft/Pflegschaft
- Pflegschaften für Minderjährige nach §§ 1778 und 1777 BGB

**Zielgruppe:** Amtsvormund:innen, Berufs- und Vereinsvormund:innen, ehrenamtliche Vormund:innen, Mitarbeitende des Allgemeinen Sozialen Dienstes

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** BGB, SGB VIII

**Dozentin:** Alexandra Reinfarth, Rechtspflegerin am Familiengericht

## Ehrenamtliche Vormundschaft - Einführungsseminar zu wesentlichen Rechtsgrundlagen (\*Neu\*)

### Fachseminar

14.02.2026 (online)

21.03.2026 (online)

25.04.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-JUB115>

Code: JUB115 \* 270,00 Euro

Code: JUB115 \* 270,00 Euro

Code: JUB115 \* 270,00 Euro

Ziel des Seminars zur ehrenamtlichen Vormundschaft ist die Vermittlung rechtlicher Grundlagen, Rollenverständnis und psychologischer Aspekte, um neue ehrenamtliche Vormund:innen und an dem Ehrenamt Interessierte optimal auf diese Verantwortung vorzubereiten bzw. bereits vorhandene Kenntnisse zu erweitern und zu vertiefen. Welche Rechte und Pflichten haben ehrenamtliche Vormund:innen? Was ist beim Jugendamt, Verwaltungsgericht und Familiengericht zu beachten? Zudem geht es um das Rollenverständnis, die unterschiedlichen Erwartungen und Tipps für eine gute Zusammenarbeit mit verschiedenen Kooperationspartnern befassen. Inhaltlich abgerundet wird das Seminar mit einem Einblick in psychologische Aspekte. Zusätzlich bietet das Seminar Raum für den Austausch mit anderen und die Möglichkeit zur Vernetzung.

### Schwerpunkte:

- Rechtliche Grundlagen
- Rollenverständnis, Erwartungen
- Zusammenarbeit mit Behörden, Einrichtungen, Familiengericht
- Psychologische Aspekte

**Zielgruppe:** Ehrenamtliche Vormund:innen und Interessierte, die es werden wollen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

**Dozent:** Patrick Nottenkämper, Landesoberverwaltungsrat, Jurist im Landesjugendamt

**Beachten Sie bitte das folgende Online-Seminar:**

## Künstliche Intelligenz (KI) in der Vormundschaften (für Einsteiger:innen): KI-Tool ChatGPT als persönlicher Assistent - keine technischen Vorkenntnisse erforderlich (\*Neu\*)

### Online-Seminar

29.01. - 30.01.2026

27.05. - 28.05.2026

<https://www.kbw.de/-JUB114>

Code: JUB114 \* 295,00 Euro

Code: JUB114 \* 295,00 Euro

**Vormundschaft: Die Koordinierungsstelle im Jugendamt****Fachseminar**

04.12. - 05.12.2025 (online)  
 23.03. - 24.03.2026 (online)  
 16.11. - 17.11.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-JUB002B>

Code: JUB002B \* 540,00 Euro  
 Code: JUB002B \* 540,00 Euro  
 Code: JUB002B \* 540,00 Euro

Mit dem Inkrafttreten der Reform des Vormundschaftsrechts zum 01.01.2023 sind zahlreiche übergeordnete Vormundschaftsaufgaben der Amtsvormund:innen neu in die Organisation des Jugendamtes eingegliedert worden. Im Seminar lernen die Teilnehmenden, wie diese gebündelt in einer Koordinationsstelle ausgestaltet werden kann. Dabei sollen die umfangreichen vormundschaftlichen Aufgaben des Jugendamtes beleuchtet werden, die nicht im Rahmen des § 55 SGB VIII auf einen Mitarbeitenden übertragbar sind.

**Schwerpunkte:**

- Aufbau und inhaltliche Struktur der Koordinierungsstelle
- Strategien der Zusammenarbeit im Jugendamt
- Datenschutzrechtliche Belange
- Stellung der ehrenamtlichen Arbeit

**Zielgruppe:** Mitarbeitende von Jugendämtern, die mit der Problematik befasst sind oder sich mit ihr befassen wollen

**Dozent:innen:** Frau Christa Wolf, Dipl.-Verwaltungswirtin, Herr Nico Barthold, LL.B.

**Vormundschaft und Koordinierungsstelle: Wie kann eine geeignete Vormundschaftsperson gefunden werden?****Kompaktkurs**

01.06. - 28.07.2026 (online)  
 17.09. - 01.12.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-JUB061>

Code: JUB061 \* 1.330,00 Euro  
 Code: JUB061 \* 1.330,00 Euro

Mit dem Inkrafttreten der Reform des Vormundschaftsrechts zum 01.01.2023 sind zahlreiche übergeordnete Vormundschaftsaufgaben der Amtsvormund:innen neu in die Organisation des Jugendamtes eingegliedert worden. Die Koordinierungsstelle des Jugendamts für Vormundschaften übernimmt eine wichtige Rolle im Schutz und der Betreuung von Kindern und Jugendlichen, insbesondere wenn sie keine Eltern oder keine geeigneten Erziehungsberechtigten haben. In diesem Kompaktkurs lernen die Teilnehmenden, wie die Aufgaben in einer Koordinierungsstelle gebündelt ausgestaltet werden können, wenn sie nicht im Rahmen des § 55 SGB VIII auf Mitarbeitende des Jugendamts übertragbar sind. Die drei Module der Seminarreihe bauen aufeinander auf, sind jedoch je nach Vorkenntnissen, auch einzeln buchbar.

**Modul 1: Rechtliche Grundlagen: Was Beschäftigte von Koordinierungsstellen wissen sollten**

01.06. - 02.06.2026 (online)  
 17.09. - 18.09.2026 (Berlin)

Code: JUB061-1  
 Code: JUB061-1

**Schwerpunkte:**

- Einführung in das BGB
- Einführung in das FamFG
- Relevante Bereiche des Sozial- und Ausländerrechts

**Modul 2: Aufgaben der Koordinierungsstelle: Wer macht was?**

29.06. - 30.06.2026 (online)  
 22.10. - 23.10.2026 (Berlin)

Code: JUB061-2  
 Code: JUB061-2

**Schwerpunkte:**

- Aufgabenbereiche der Koordinierungsstelle
- Die Zusammenarbeit im Jugendamt
- Die "Besteneignung"
- Sonderfall: Pflegeeltern als Vormund:innen

**Modul 3: Aufgaben des Jugendamts: Besonderheiten der ehrenamtlichen Vormundschaft**

01.12. - 02.12.2025 (Berlin)  
 27.07. - 28.07.2026 (online)  
 30.11. - 01.12.2026 (Berlin)

Code: JUB061-3  
 Code: JUB061-3  
 Code: JUB061-3

**Schwerpunkte:**

- Akquise und Schulung der ehrenamtlichen Vormund:innen
- Auswahl, Begleitung und Aufsicht der ehrenamtlichen Vormund:innen

**Zielgruppe:** Beschäftigte der Koordinierungsstellen von Jugendämtern, (ehrenamtliche) Vormund:innen, freie Träger, Beschäftigte, die mit Suche, Auswahl und Qualifizierung von (ehrenamtlichen) Vormund:innen betraut sind.

**Dozent:innen:** Christa Wolf, Verwaltungsfachwirtin, Nico Barthold LL.M.

## Vormundschaft: Kooperationsvereinbarungen im Jugendamt

### Fachseminar

16.12.2025 (Berlin)  
08.06.2026 (Berlin)  
15.12.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-JUB003>

Code: JUB003 \* 270,00 Euro  
Code: JUB003 \* 270,00 Euro  
Code: JUB003 \* 270,00 Euro

In den Jugendämtern ist die Zusammenarbeit zwischen den Bereichen der Amtsvormundschaft, dem Allgemeinen Sozialen Dienst und dem Pflegekinderdienst ein strittiges Thema. Es ist nicht klar definiert, wer welche Rolle in Bezug auf das Mündel einnimmt und welche Zuständigkeiten in den einzelnen Bereichen liegen. Um die Zusammenarbeit zu verbessern und Klarheit hinsichtlich der Zuständigkeiten und Aufgaben der Beteiligten zu schaffen, ist es nötig, eine Struktur in Form von Kooperationsvereinbarungen zu schaffen. In diesem Seminar soll ein rechtlicher Überblick vermittelt und mit den Teilnehmenden eine Musterkooperationsvereinbarung erarbeitet werden.

#### Schwerpunkte:

- Rechtliche Anforderungen an die Vormundschaft im Jugendamt
- Rollenverständnis des Vormundes, des Allgemeinen Sozialen Dienstes und dem Pflegekinderdienst
- Abgrenzung der Vormundschaft zum Allgemeinen Sozialen Dienst und zum Pflegekinderdienst
- Sozialrechtliches Leistungsdreieck und dessen Auswirkung auf die Zusammenarbeit der einzelnen Bereiche

**Zielgruppe:** Amtsvormünder:innen, Sachbearbeitende des Allgemeinen Sozialen Dienstes und des Pflegekinderdienstes

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** BGB, SGB VIII

**Dozent:** Herr Nico Barthold, L.L.M.

## Vormundschaft: Qualitätsmanagement in der Amtsvormundschaft

### Fachseminar

15.12.2025 (Berlin)  
11.05.2026 (online)  
26.10.2026 (Berlin)  
14.12.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-JUB064>

Code: JUB064 \* 270,00 Euro  
Code: JUB064 \* 270,00 Euro  
Code: JUB064 \* 270,00 Euro  
Code: JUB064 \* 270,00 Euro

Das Führen der Vormundschaft durch das Jugendamt nach § 55 II SGB VIII ist in Deutschland die häufigste Vormundschaftsart. Besonders wichtig ist, dass auch bei hohem Fallaufkommen eine gleichbleibende Qualität gewährleistet wird und neue Mitarbeitende auf eine sichere Dokumentation zurückgreifen können. In diesem Seminar sollen die rechtlichen Grundlagen und deren Umsetzung in Instrumente zur Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung dargestellt werden.

#### Schwerpunkte:

- Rechtliche Anforderungen an die Vormundschaft im Jugendamt
- Datenschutzbestimmungen
- Haftung des Vormundes
- Instrumente zur Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung

**Zielgruppe:** Amtsvormünder:innen, Sachbearbeitende des Allgemeinen Sozialen Dienstes und des Pflegekinderdienstes

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** BGB, SGB VIII

**Dozent:** Herr Nico Barthold, L.L.M.

## Die Beantragung von Sozialleistungen für Mündel - eine wesentliche Aufgabe des Vormunds/der Vormundin

### Fachseminar

05.03. - 06.03.2026 (online)  
12.10. - 13.10.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-JUB039>

Code: JUB039 \* 395,00 Euro  
Code: JUB039 \* 395,00 Euro

Der:die Amtsvormund:in ist eine Fachkraft, die ihre Haupttätigkeit in einem schwierigen und zum Teil unübersichtlichen Segment der Jugendhilfe entwickeln muss. Die wichtigste Aufgabe des:der Amtsvormund:in besteht darin, jungen Menschen in einer vielfach belasteten Lebenssituation Ersatz für die fehlende elterliche Sorge anzubieten, die von den Eltern nicht, nicht mehr oder nur zeitlich befristet nicht wahrgenommen werden kann. Zu seinem:ihren Aufgabenkreis gehört es auch, die Sozialleistungen, auf die die Mündel Anspruch haben, zu kennen und rechtskonform zu beantragen. Im Seminar wird ein Überblick über die verschiedenen sozialen Leistungen und deren Auswirkungen für Mündel gegeben.

#### Schwerpunkte:

- Vorsorgeleistungen der Sozialversicherung an versicherte Personen
- Leistungen sozialer Hilfe zur Sicherung des Existenzminimums und zur Abwendung sonstiger existenzieller Notlagen
- Leistungen sozialer Entschädigungen bei Eintritt eines Gesundheitsschadens, für dessen Folgen die staatliche Gemeinschaft eine besondere Verantwortung trägt
- Leistungen der Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen
- Sonstiges Sozialleistungsrecht (BAföG, WoGG, UVG, BEEG, Kindergeld, OEG)
- Kinder- und Jugendhilferecht
- Kooperationen zw. ASD und Vormundschaften/Schnittstellen im Jugendamt
- Grundzüge des Verwaltungsverfahrens/Rechtswege

**Zielgruppe:** Fachkräfte der Amtsvormundschaft, Berufs-, Einzel- und Vereinsvormund:innen

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** SGB I - XIV (Gesetzessammlung), BGB, BAföG, WoGG, UVG

**Dozent:** Herr Nico Barthold, LL.B.

**Vormundschaft: Hilfe zur Erziehung (HzE) für Vormund:innen und Pfleger:innen (\*Neu\*)****Fachseminar****27.04. - 28.04.2026 (Berlin)**<https://www.kbw.de/-JUB066>**Code: JUB066 \* 540,00 Euro**

Vormund:innen und Pfleger:innen kommt bei den Hilfen zur Erziehung eine wichtige Funktion zu. Sie sind als Anspruchsberechtigte aktiv am Prozess beteiligt. Als gesetzliche Vertreter:innen der Mündel sind sie somit mitverantwortlich, deren Mitwirkungsrechte zu wahren. In dem Seminar werden die rechtlichen Grundlagen der Hilfen zur Erziehung dargestellt sowie Aufgaben und Grenzen der Vormund:innen und Pfleger:innen in diesem Prozess beleuchtet.

**Schwerpunkte:**

- Rechtliche Grundlagen der Hilfe zur Erziehung (HzE) im SGB VIII
- Verwaltungsrechtliche Aspekte
- Verfahren zur Entscheidung über die geeignete Hilfe und Planung der Umsetzung
- Hilfeplanung, Hilfeplan, Beteiligung: Rolle und Aufgabe des/der Vormund:in als Personensorgeberechtigte:r im HzE-Verfahren; Rechte der Mündel während der HzE; Rolle der Eltern im Rahmen des HzE-Verfahrens
- Abgrenzung der Aufgaben zum ASD

**Zielgruppe:** Vormund:innen und Pfleger:innen**Mitzubringende Arbeitsmittel:** BGB, SGB VIII**Dozenten:** Frau Christa Wolf, Dipl.-Verwaltungswirtin, Herr Nico Barthold, LL.B.**Erbrecht und Vormundschaft - Aufgaben des Vormunds/der Vormundin nach dem Tod von Personensorgeberechtigten****Spezialseminar****04.05.2026 (online)****23.11.2026 (online)**<https://www.kbw.de/-JUB043>**Code: JUB043 \* 270,00 Euro****Code: JUB043 \* 270,00 Euro**

Nach dem Tod eines oder beider Elternteile steht häufig die Frage: Was passiert mit dem Erbe? Dieses Seminar soll dem:der Vormund:in im Rahmen seiner/ihrer Vermögenssorge das nötige Wissen vermitteln, um eine Erbschaft fachlich einschätzen und dann die weiteren rechtlichen Schritte einleiten zu können.

**Schwerpunkte:**

- Basiswissen Erbschaftsrecht
- Erbschaftsannahme und rechtliche Konsequenzen
- Nachlassermittlung und Erbausschlagung
- Vermögenspflegschaften und Vermögenssorge
- Familienrechtliche Genehmigungen
- Unterschied zwischen Bestattungspflicht und Erbschaft
- Sozialleistungen im Zusammenhang mit dem Tod eines Sorgeberechtigten

**Zielgruppe:** Vormund:innen**Dozent:** Herr Nico Barthold, LL.B.**Musterunterbrechung und Deeskalierung bei herausfordernden Situationen als Vormund:in****Fachseminar****23.04. - 24.04.2026 (Berlin)****23.11. - 24.11.2026 (Berlin)**<https://www.kbw.de/-JUB007>**Code: JUB007 \* 465,00 Euro****Code: JUB007 \* 465,00 Euro**

Ziel des Seminars ist es, herausfordernde Situationen zu analysieren, Regelmäßigkeiten im System und eigene Muster zu erkennen und die eigene Rolle zu klären. Im Arbeitsalltag der Amtsvormundschaft kommt es immer wieder zu herausfordernden Situationen - mit Mündeln, Fachkräften aus dem Hilfesystem, der Herkunftsfamilie, Pflegeeltern, dem eigenen Team etc. Gemeinsam werden Strategien zur Deeskalation und Veränderung der Situation gesammelt. Der Blick richtet sich dabei auf die Ressourcen der Teilnehmenden. Es werden aber auch die Grenzen des eigenen Einsatzes ausgelotet. Es besteht die Möglichkeit, eigene Fragen und Fälle einzubringen. Die Bereitschaft, das eigene Verhalten zu hinterfragen, neue Haltungen zu erproben und wertschätzend mit den anderen umzugehen, wird vorausgesetzt.

**Schwerpunkte:**

- Erkennen der Eskalationsstufen und des eigenen Beitrags zur Eskalation
- Konstruktive Konfliktlösungsstrategien: Deeskalation und Musterunterbrechung
- Neurodeeskalation: Welche Signale sendet der Körper?
- Gesprächsfördernde und gesprächshemmende Haltungen im Umgang mit Kindern und Jugendlichen
- Der Umgang mit besonderen Kommunikationssituationen: Verweigerung, Aggression, Verständigungsschwierigkeiten (fremde Sprache, andere kulturelle Hintergründe), psychische Erkrankungen und Suchtverhalten
- Wertschätzende Befragung

**Zielgruppe:** Fachkräfte aus Vormundschaft und Pflegschaft**Dozentin:** Frau Claudia Zinser, Sozialpädagogin, Erziehungswissenschaftlerin und systemische Coachin und Körperpsychotherapeutin

## Minderjährige Mütter - Beratung, Unterstützung und Begleitung durch das Jugendamt als Amtsvormund des Kindes

### Fachseminar

11.12. - 12.12.2025 (Berlin)  
18.05. - 19.05.2026 (Berlin)  
17.12. - 18.12.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-JUA049>

Code: JUA049 \* 395,00 Euro

Code: JUA049 \* 395,00 Euro

Code: JUA049 \* 395,00 Euro

Eine minderjährige Mutter und ihr Kind sind Mittelpunkt eines komplexen Systems von Rechten und Pflichten anderer - etwa des Vaters des Kindes, des Jugendamts als Amtsvormund, der eigenen Eltern der Mutter und der Fachkräfte des Allgemeinen Sozialen Dienstes. Anliegen dieses Seminars ist es zunächst, die Aufgaben einer Fachkraft, die eine Amtsvormundschaft führt, im Vergleich zu den Rechten und Pflichten anderer gegenüber dem Kind herauszuarbeiten. Durch die Einbeziehung konkreter Fragestellungen und Vorgehensweisen der Teilnehmenden aus ihrer beruflichen Praxis und in Abgrenzung zu Besonderheiten einer Vormundschaft für das Kind einer minderjährigen Mutter bietet das Seminar zugleich die Möglichkeit, Aspekte der Personensorge - vom Inhalt der Befugnis zur Aufenthaltsbestimmung bis zu Fragen der Gesundheitsorge - zu vertiefen, die sich in allen Bereichen der Vormund-/Pflegschaften stellen.

### Schwerpunkte:

- Beginn und Ende des Amts, Entlassung und Zuständigkeitswechsel
- Die Stellung der minderjährigen Mutter: Personennebensorge, Willensvorrang, Umgang
- Die Stellung des Vaters des Kindes: Vaterschaftsfeststellung, elterliche Sorge, Umgang
- Die Stellung der Großeltern: (vorgeburtliche) Bestellung zum: zur Vormund:in, Umgang
- Freigabe des Kindes zur Adoption
- Leistungen (nach dem SGB VIII) in der Schwangerschaft und nach der Geburt für junge Mütter
- Aufgaben und Rolle der Fachkraft als Amtsvormund:in im Verhältnis zu Aufgabe und Rolle der Fachkräfte des Allgemeinen Sozialen Dienstes
- Schutzauftrag der Fachkraft als Amtsvormund:in im Vergleich zum Schutzauftrag der Fachkräfte des Allgemeinen Sozialen Dienstes
- Strafrechtliche Verantwortung der Fachkraft als Amtsvormund:in

**Zielgruppe:** Fachkräfte, die Vormundschaften und Pflegschaften führen

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** aktueller Gesetzestext des BGB und des SGB VIII

**Dozent:** Herr Nico Barthold, LL.B.

## Aktenführung und Dokumentation in der Vormundschaft

### Fachseminar

14.04.2026 (online)  
24.09.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-JUB009>

Code: JUB009 \* 270,00 Euro

Code: JUB009 \* 270,00 Euro

Eine grundlegende Voraussetzung für die professionelle Verwaltung von Vormundschaften ist die standardisierte Aktenführung. Dieses Seminar soll Personen, die mit Akten im Rahmen der Vormundschaften umgehen müssen, relevante Grundlagen der Aktenführung vermitteln. Den Teilnehmenden sollen diese Vorteile einer einheitlichen Aktenführung verdeutlicht werden. Des Weiteren wird auf die zahlreichen gesetzlichen Regelungen eingegangen, die nötig sind, um Akten rechtskonform führen zu können. Dieses Seminar gibt einen Überblick über die Aktenanlage, Führung und Abgabe sowie Archivierung von Akten.

### Schwerpunkte:

- Die Akte - Grundlagen der Aktenführung
- Sinn und Nutzen der Aktenführung
- Digitale Aktenführung
- Datenschutzrelevante Vorschriften bei der Aktenführung
- Einsichtnahme in Vormundschaftsakten
- Richtige Dokumentation
- Archivierung, Abgabe und Aktenordnung

**Zielgruppe:** Einzel-, Berufs-, Vereins- und Amtsvormund:innen

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** SGB X, SGB VIII

**Dozent:** Herr Nico Barthold, LL.B.

Die meisten unserer Seminare werden auch als Online-Seminare via **Online-Zuschaltung** angeboten. Über das Format erkundigen Sie sich bitte auf unserer Internetseite [www.kbw.de](http://www.kbw.de)

**Besonderheiten bei Vormundschaften für unbegleitete minderjährige Ausländer:innen****Fachseminar**

08.12.2025 (online)  
 29.01.2026 (online)  
 17.06.2026 (online)  
 21.09.2026 (online)  
 09.12.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-JUB011N>

Code: JUB011N \* 270,00 Euro  
 Code: JUB011N \* 270,00 Euro  
 Code: JUB011N \* 270,00 Euro  
 Code: JUB011N \* 270,00 Euro  
 Code: JUB011N \* 270,00 Euro

Das Aufgabenfeld des:der Vormund:in hat sich mit der Ankunft der unbegleiteten minderjährigen Ausländer:innen (UMA) um viele Bereiche erweitert. Neben den zu beachtenden Neuregelungen im SGB VIII aus dem Jahr 2015 ist nun auch die rechtliche Vertretung des Mündels im Asylverfahren als neues Aufgabengebiet hinzugekommen. In einigen Fällen, in denen nach Heimatrecht die Volljährigkeit im Unterschied zum deutschen Recht nicht mit der Vollendung des 18. Lebensjahres eintritt, wird auch die Vormundschaft weiter geführt. Dieses Seminar vermittelt die notwendigen Kenntnisse in den einzelnen Rechtsgebieten, in denen sich der:die Vormund:in beim Führen der Vormundschaft von unbegleiteten minderjährigen Ausländer:innen auskennen muss. Der Dozent greift dabei auf seine eigenen Erfahrungen als Vormund für UMA zurück.

**Schwerpunkte:**

- Änderungen im SGB VIII und die Auswirkungen auf die Vormundschaft
- Unterbringung, Versorgung und Krankenversicherung
- Besonderheiten im Strafrecht, bei Sozialleistungen, im Miet- und Vertragsrecht
- Asylrechtliche Aspekte: Antragstellung, Asylverfahren, Rechtsschutz und Alternativen zum Asylantrag
- Familienzusammenführung als Herausforderung
- Jugendhilfe nach dem vollendeten 18. Lebensjahr
- Möglichkeiten der Ausbildung/beruflichen Integration
- Aufenthaltsmöglichkeiten/Bleibeperspektive

**Zielgruppe:** Ehrenamtliche und Berufsvormund:innen, Amtsvormund:innen, Sachbearbeiter:innen des Allgemeinen Sozialen Dienstes

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** BGB, SGB VIII, AsylG, AufenthG

**Dozent:** Herr Nico Barthold, LL.B.

**Beachten Sie bitte auch die folgenden Seminare:**

**Der:die Verfahrenspfleger:in in Betreuungs- und Unterbringungssachen****Spezialseminar**

Code: BEA080G

☛ Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf Seite 515.

**Ausländerrecht für Beschäftigte der Kinder- und Jugendhilfe - Grundlagen, Schnittstellen und Spannungsfelder****Fachseminar**

Code: ORD210

☛ Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf Seite 593.

**Unterhaltsrecht und Beistandschaft****Kindesunterhalt - eine systematische Einführung****Fachseminar**

24.06.2026 (online)  
 11.11.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-JUC101>

Code: JUC101 \* 270,00 Euro  
 Code: JUC101 \* 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist eine Einführung in die umfangreiche Thematik des Kindesunterhaltsrechts und die Vermittlung der gesetzlichen Grundlagen sowie allgemeine Grundsätze. Anhand von Fallbeispielen und mithilfe von Beispielen aus der familiengerichtlichen Rechtsprechung werden die Grundlagen zur Einkommensermittlung und zur Berechnung des Unterhalts erläutert.

**Schwerpunkte:**

- Allgemeine Grundsätze
- Gesetzlicher Unterhaltstatbestand
- Einkommensermittlung/Vermögensverwertung
- Bedürftigkeit des Unterhaltsgläubigers
- Leistungsfähigkeit des Unterhaltsschuldners
- Unterhalt beim volljährigen Kind
- Mehrbedarf und Sonderbedarf
- Berechnungsbeispiele

**Zielgruppe:** Beschäftigte von Jugendämtern. Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** BGB

**Dozent:** Herr Peter Diedrich, Dipl.-Verwaltungswirt

Beachten Sie bitte die folgenden Online-Seminare:

Unterhaltsberechnung - Grundlagen	
<b>Online-Seminar</b>	<a href="https://www.kbw.de/-JUC103">https://www.kbw.de/-JUC103</a>
04.12.2025	Code: JUC103 * 200,00 Euro
11.06.2026	Code: JUC103 * 200,00 Euro
03.12.2026	Code: JUC103 * 200,00 Euro

Unterhaltsrecht: Schlüssiger Antrag bei Gericht	
<b>Online-Seminar</b>	<a href="https://www.kbw.de/-JUC106">https://www.kbw.de/-JUC106</a>
25.06.2026	Code: JUC106 * 200,00 Euro
26.11.2026	Code: JUC106 * 200,00 Euro

Unterhalt aus Anlass der Geburt	
<b>Online-Seminar</b>	<a href="https://www.kbw.de/-JUC107">https://www.kbw.de/-JUC107</a>
26.06.2026	Code: JUC107 * 200,00 Euro
27.11.2026	Code: JUC107 * 200,00 Euro

Unterhaltsrecht: Nachehelicher Unterhalt	
<b>Online-Seminar</b>	<a href="https://www.kbw.de/-JUC108">https://www.kbw.de/-JUC108</a>
08.06.2026	Code: JUC108 * 200,00 Euro
05.11.2026	Code: JUC108 * 200,00 Euro

Kindesunterhalt volljähriger Kinder	
<b>Online-Seminar</b>	<a href="https://www.kbw.de/-JUC109">https://www.kbw.de/-JUC109</a>
09.06.2026	Code: JUC109 * 200,00 Euro
06.11.2026	Code: JUC109 * 200,00 Euro

Unterhaltsansprüche im paritätischen Wechselmodell	
<b>Spezialseminar</b>	<a href="https://www.kbw.de/-JUB089">https://www.kbw.de/-JUB089</a>
11.02.2026 (online)	Code: JUB089 * 270,00 Euro
07.10.2026 (online)	Code: JUB089 * 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden die speziellen Gegebenheiten des paritätischen Wechselmodells näher zu bringen und die Berechnung der jeweiligen Unterhaltsansprüche leicht verständlich zu erklären. Die Befassung mit dem paritätischen Wechselmodell wirft in der Praxis immer wieder neue Fragen auf. Vor allem die Berechnung der bestehenden Unterhaltsansprüche im Wechselmodell führt zu Unsicherheiten. In dem Seminar soll diese Problemstellung erläutert werden.

**Schwerpunkte:**

- Abgrenzung des paritätischen Wechselmodells von anderen Betreuungsformen (Residenzmodell, erweiterter Umgang)
- Berechnung der Unterhaltsansprüche im Wechselmodell
- Berücksichtigung von Sonder- und Mehrbedarf im Wechselmodell
- Unterhaltsrechtliche Berücksichtigung von Umgangsmehraufwendungen bei erweitertem Umgang

**Zielgruppe:** Beschäftigte von Jobcentern und Jugendämtern, vor allem Fachkräfte der Beistandschaft; unterhaltsrechtliche Vorkenntnisse sind erforderlich

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** BGB, SGB VIII, Düsseldorfer Tabelle mit Anmerkungen, Taschenrechner

**Dozentin:** Frau Jana Liebl, Beiständin und Urkundsperson einer Kreisverwaltung

Beachten Sie bitte die folgenden Online-Seminare:

Umgang im Wechselmodell - Hintergrundwissen	
<b>Online-Seminar</b>	<a href="https://www.kbw.de/-JUB089A">https://www.kbw.de/-JUB089A</a>
11.12.2025	Code: JUB089A * 200,00 Euro
02.07.2026	Code: JUB089A * 200,00 Euro
10.12.2026	Code: JUB089A * 200,00 Euro

Unterhaltsberechnung beim Wechselmodell - Einführung	
<b>Online-Seminar</b>	<a href="https://www.kbw.de/-JUB089B">https://www.kbw.de/-JUB089B</a>
10.12.2025	Code: JUB089B * 200,00 Euro
01.07.2026	Code: JUB089B * 200,00 Euro
09.12.2026	Code: JUB089B * 200,00 Euro

## Unterhaltsrechtliche Einkommensermittlung bei Selbstständigen - Grundlagen

### Fachseminar

23.03. - 24.03.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-JUB160>

Code: JUB160 \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden die Einschätzung der unterhaltsrechtlichen Leistungsfähigkeit eines Selbstständigen zu ermöglichen. Die Teilnehmenden sollen lernen, die von Selbstständigen im Rahmen ihrer Auskunft- und Belegpflichten vorzulegenden Unterlagen zu beurteilen. Ausführlich wird auf Fragen und Problemfälle aus der Praxis der Teilnehmenden eingegangen.

#### Schwerpunkte:

- Die unterhaltsrechtlichen Auskunft- und Belegpflichten eines: einer Selbstständigen
- Begriff des Einkommens im Steuer- und Unterhaltsrecht
- Arten der Gewinnermittlung
- Anerkennung der Gewinnermittlung im Unterhaltsrecht: problematische Posten (z. B. Abschreibungen, Fahrzeugkosten)
- Schema zur unterhaltsrechtlichen Nettoeinkommensermittlung
- Fallbeispiel zur Gewinnermittlung durch Einnahmen-Überschuss-Rechnung
- Bedeutung „Betriebswirtschaftlicher Auswertungen“ (BWA)
- Interpretation der Privatentnahmen und Einlagen
- (Negative) Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung
- Besonderheiten bei Neugründungen
- Besonderheiten bei mangelnder Leistungsfähigkeit

**Zielgruppe:** Beschäftigte der Jugendämter (insbesondere Beistand, Unterhaltsvorschuss), der Jobcenter (bei Unterhaltsansprüchen nach § 33 SGB II) und der Sozialämter (bei Unterhaltsansprüchen nach § 94 SGB XII) sowie weitere Interessierte, die mit der unterhaltsrechtlichen Einkommensermittlung befasst sind. Grundkenntnisse und praktische Erfahrungen im Unterhaltsrecht sollten vorhanden sein.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Unterhaltsrechtliche Leitlinien des jeweiligen OLG

**Dozent:** Herr Dr. Robert P. Maier, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

## Unterhaltsrechtliche Einkommensermittlung bei Selbstständigen - Vertiefung

### Spezialseminar

30.06. - 31.06.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-JUB200>

Code: JUB200 \* 395,00 Euro

Ziel dieses Seminars ist es, vorhandene Grundkenntnisse und praktische Erfahrungen zur unterhaltsrechtlichen Einkommensermittlung bei Selbstständigen schwerpunktmäßig zu vertiefen und anhand von Fallbeispielen zu üben. Den Teilnehmenden wird die Möglichkeit gegeben, Fragen und Probleme aus der eigenen Praxis in das Seminar einzubringen.

#### Schwerpunkte:

- Fallbeispiele zur Einkommensermittlung, z. B. bei Gewinnermittlung durch Bilanzierung
- Vertiefung einzelner problematischer Posten (z. B. Investitionsabzugsbeträge, Rückstellungen)
- Behandlung problematischer Posten in der Rechtsprechung
- Ausnahmen von der Dreijahresregel mit Rechtsprechung
- Fiktive Steuerberechnung (z. B. bei unterhaltsrechtlichen Korrekturen)
- Aufteilung der Einkommensteuer bei Zusammenveranlagung von Ehegatt:innen
- Beurteilung der Leistungsfähigkeit von beherrschenden GmbH-Gesellschafter:innen und Gesellschafter:innen von Personengesellschaften (z. B. GbR)
- Praktische Anwendung von Richtsatz-Sammlungen

**Zielgruppe:** Beschäftigte der Jugendämter (insbesondere Beistandschaft, Unterhaltsvorschuss), der Jobcenter (bei Unterhaltsansprüchen nach § 33 SGB II) und der Sozialämter (bei Unterhaltsansprüchen nach § 94 SGB XII) sowie weitere Interessierte, die mit der unterhaltsrechtlichen Einkommensermittlung befasst sind und das Grundlagenseminar Code: JUB160 besucht haben oder adäquate Kenntnisse besitzen.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Unterhaltsrechtliche Leitlinien des jeweiligen OLG

**Dozent:** Herr Dr. Robert P. Maier, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

Die meisten unserer Seminare werden auch als Online-Seminare via **Online-Zuschaltung** angeboten. Über das Format erkundigen Sie sich bitte auf unserer Internetseite [www.kbw.de](http://www.kbw.de)

Beachten Sie bitte die folgenden Online-Seminare:

### Unterhalt: Ermittlung des bereinigten Nettoeinkommens aus nichtselbständiger Arbeit (\*Neu\*)

<b>Online-Seminar</b>	<a href="https://www.kbw.de/-JUB162">https://www.kbw.de/-JUB162</a>
07.05.2026	Code: JUB162 * 200,00 Euro
12.11.2026	Code: JUB162 * 200,00 Euro

### Unterhalt: Ermittlung des bereinigten Nettoeinkommens - weitere Einkunftsarten und Abzugsposten

<b>Online-Seminar</b>	<a href="https://www.kbw.de/-JUB163">https://www.kbw.de/-JUB163</a>
08.05.2026	Code: JUB163 * 200,00 Euro
13.11.2026	Code: JUB163 * 200,00 Euro

### Unterhaltsrecht: Mangelfallberechnungen (\*Neu\*)

<b>Online-Seminar</b>	<a href="https://www.kbw.de/-JUB164">https://www.kbw.de/-JUB164</a>
02.12.2025	Code: JUB164 * 200,00 Euro
12.06.2026	Code: JUB164 * 200,00 Euro
04.12.2026	Code: JUB164 * 200,00 Euro

### Kindesunterhalt: Unterhaltsrecht für Beistände - Geltendmachung, Einkommensermittlung bei Nichtselbständigen, Anspruchsberechnung (\*Neu\*)

<b>Fachseminar</b>	<a href="https://www.kbw.de/-JUB161A">https://www.kbw.de/-JUB161A</a>
09.02. - 11.02.2026 (Berlin)	Code: JUB161A * 550,00 Euro
12.10. - 14.10.2026 (Berlin)	Code: JUB161A * 550,00 Euro

Das Ziel dieses Seminars besteht in der grundlegenden Vermittlung der Anspruchsgeltendmachung sowie der Berechnung der Leistungsfähigkeit von nichtselbständigen Unterhaltspflichtigen unter Berücksichtigung unterhaltsrechtlicher Schwerpunkte. Es werden Wissen und praxisnahe Fähigkeiten vermittelt, die im beruflichen Alltag angewendet werden können. Typische Fehlerquellen in der Sachbearbeitung werden identifiziert und Methoden zur ordnungsgemäßen Auftragsabfertigung im Rechtsgebiet erörtert. Die Teilnehmenden erhalten ein Handout mit Formulierungshilfen, Verweisen auf aktuelle Rechtsprechung und Fundstellen in Kommentaren als Argumentationsgrundlage für den täglichen Einsatz. Fragen und Erfahrungen der Teilnehmenden sind ausdrücklich erwünscht und bereichern die Lerninhalte. Das Seminar orientiert sich an der aktuellen Gesetzgebung, der Rechtsprechung sowie abgeschlossenen Gesetzgebungsverfahren, gegebenenfalls mit Ausblick auf bevorstehende Änderungen.

#### Schwerpunkte:

- Einführung in die Systematik des Unterhaltsrechts: Rechtsgrundlage; Anspruchsberechtigte; Rangfolge; Geltendmachung; Amtshaftung
- Gesetzliche Grundlagen (BGB)
- Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen: Inverzugsetzung, Umfang der Auskunft- und Belegpflicht; Anspruchsübergang (UVG, Jobcenter u. a.)
- Grundlagen der Unterhaltsberechnung
- Bedarf, Bedürftigkeit vs. Leistungsfähigkeit
- Bedarfsbestimmende Umgangsregelungen: Definition Residenzmodell, erweiterter Umgang, paritätisches Wechselmodell; Berechnung des Betreuungsanteils
- Bedarfsermittlung minderjähriger Kinder: Fallbeispiele mit Berechnungen und thematischer Rechtsprechung; Obliegenheiten von unterhaltspflichtigen Eltern; Definition Sonder- und Mehrbedarf, Berechnung von Haftungsquoten; Ansprüche für die Vergangenheit; Verjährung und Verwirkung
- Bedarfsermittlung volljähriger Kinder: Änderung der Anspruchsgrundlagen; Obliegenheiten des anspruchsberechtigten Kindes; Berechnung von Haftungsquoten
- Bedarfs- und Anspruchsermittlung betreuender Elternteile
- Unterhaltsberechnungen: Mangelfall; Dynamischer Anspruch nach der jeweils geltenden Düsseldorfer Tabelle; Berechnung mittels Excel-Tabelle; Berechnung mittels Gutdeutsch-Programm von Beck-online (Familiengerichtliche Berechnungen/iFam)
- Umfang des Auskunftsanspruchs und Belegpflichten des Unterhaltspflichtigen
- Mehr- und Sonderbedarf

**Zielgruppe:** Fachkräfte der Beistandschaften

**Dozentin:** Doris Plattes, Rechtsfachwirtin, Berufsbeiständin

## Kostenrecht für Beiständ:innen - Kosten im Gerichtsverfahren zur Vaterschaftsfeststellung und Unterhaltsdurchsetzung sowie in der Zwangsvollstreckung

### Fachseminar

03.03.2026 (online)  
15.09.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-JUB046>

Code: JUB046 \* 270,00 Euro  
Code: JUB046 \* 270,00 Euro

Im Rahmen der Beistandschaft muss die Feststellung der Vaterschaft eingeklagt werden, wenn sie durch den Putativvater nicht freiwillig anerkannt wird. Wird der Unterhalt für das unterhaltsberechtignte Kind nicht gezahlt, müssen Auskunfts- und Unterhaltsklagen vor dem Familiengericht angestrengt werden. Nicht zuletzt die Beantragung von Zwangsvollstreckungsmaßnahmen gegen den säumigen Schuldner ist integraler Bestandteil der Führung der Beistandschaft. Das Seminar behandelt das Kostenrisiko in diesen Verfahren im Rahmen der Beistandschaft.

#### Schwerpunkte:

- Streitwert, Gegenstandswert und Verfahrenswert als Grundlagen der Berechnung der Kosten
- Gerichtskosten und Auslagen des Gerichts nach GKG, FamGKG
- Rechtsanwaltsgebühren nach RVG
- Kostenfestsetzung: Kostengrundsatzentscheidung und Kostenfestsetzungsbeschluss
- Verfahrenswert und Kosten bei Vaterschaftsfeststellung und Unterhaltsverfahren nach FamGKG
- Kosten der Zwangsvollstreckung: Vollstreckungsgericht, Gerichtsvollzieher:innen, Grundbuchamt, Prozessgericht
- Verfahrenskostenhilfe
- Prozesskostenvorschuss gegen Verwandte
- Kosten außergerichtlicher Beratung und Vertretung durch einen Rechtsanwalt und Beratungshilfe

**Zielgruppe:** Beiständ:innen und Vormund:innen der Jugendämter, Beschäftigte der Unterhaltsstellen der Jobcenter und der Unterhaltsvorschusskassen

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** ZPO (z. B. Ausgabe Beck-Texte im DTV), FamFG (z. B. Ausgabe Beck-Texte im DTV)

**Dozent:** Herr Mirko Jachmann, Rechtsanwalt

## Unterhalt Minderjähriger - vereinfachtes Verfahren

### Fachseminar

09.12.2025 (online)  
07.05.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-JUB051>

Code: JUB051 \* 270,00 Euro  
Code: JUB051 \* 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist die Vermittlung des vereinfachten Unterhaltsfestsetzungsverfahrens samt der damit einhergehenden Herausforderungen. Dabei werden sowohl Empfehlungen aus der familiengerichtlichen Praxis diskutiert als auch auf die aktuelle Rechtsprechung eingegangen.

#### Schwerpunkte:

- Thematische Einführung: Historie; Vor- und Nachteile des Verfahrens; Kosten des Verfahrens
- Statthaftigkeit des Verfahrens
- Antragstellung: Kindesunterhalt-Formularverordnung; formlose und formgebundene Antragstellung; gesetzliche Muss-Inhalte
- Einwendungen des Antraggegners/der Antragsgegnerin: Darstellung der zulässigen Einwendungen; Datenblatt für Einwendungen gegen den Antrag auf Festsetzung von Unterhalt; Relevanz für die Urkundspersonen beim Jugendamt
- Tätigkeiten des Gerichts: Verfahrensablauf; gesetzlich fixierte Maßnahmen des Gerichts; Darstellung eines (Teil-) Festsetzungsbeschlusses; Vorgehen des Gerichts bei Einwendungen des/der Antragsgegner:in; streitiges Verfahren; Fälle der Antragszurückweisung; Besonderheiten im Beschwerdeverfahren

**Zielgruppe:** Beiständ:innen sowie Beschäftigte der Unterhaltsvorschusskassen

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** BGB, FamFG, UhVorschG, SGB, Taschenrechner

**Dozent:** Herr Sebastian Limbach, Diplom-Rechtspfleger und freiberuflicher Hochschuldozent

## Die Verfolgung Unterhaltspflichtiger im EU-Ausland, in der Türkei, in der Schweiz und in Nordamerika - anwendbares Recht, Vergleich der Rechtsordnungen und praktische Durchsetzung

### Spezialseminar

23.06.2026 (Berlin)  
25.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-JUC105>

Code: JUC105 \* 270,00 Euro  
Code: JUC105 \* 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist die Vermittlung eines Überblicks über die Unterhaltsregelungen des Internationalen Privatrechts (IPR) und das Aufzeigen von Wegen, wie unter Zuhilfenahme insbesondere staatlicher Stellen Unterhaltsansprüche im Ausland durchgesetzt werden können. Die Verfolgung Unterhaltspflichtiger über die Grenzen der Bundesrepublik hinaus wird oft gescheut, um den angeblich großen Verwaltungsaufwand und die hohen Kosten zu vermeiden. Das Seminar soll Klarheit in dieser Thematik vermitteln.

#### Schwerpunkte:

- Die Regelungen zum anwendbaren Recht nach dem Haager Unterhaltsprotokoll vom 23.11.2007
- Die materiell-rechtlichen Regelungen der Unterhaltspflichten in ausgewählten Rechtsordnungen der Staaten im Überblick
- Die internationale gerichtliche Zuständigkeit, um Unterhaltstitel zu erwirken

- Die Durchsetzung bestehender Unterhaltsansprüche im Ausland: die multilateralen Abkommen und EU-Verordnungen zur Erleichterung der Anerkennung und Vollstreckung von Unterhaltsansprüchen; die Rechtshilfeübereinkommen zur Erleichterung der Realisierung von Unterhaltsansprüchen; das praktische Vorgehen zur Realisierung von Unterhaltsansprüchen im Ausland
- Die EU-Verordnung Nr. 4/2009 und das Haager Übereinkommen zur Erleichterung der Unterhaltsrealisierung im Ausland
- Das Gesetz zur Durchführung der EU-Verordnung Nr. 4/2009 und zur Neuordnung bestehender Aus- und Durchführungsbestimmungen auf dem Gebiet des internationalen Unterhaltsverfahrensrechts
- Das New Yorker Abkommen über die Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen im Ausland

**Zielgruppe:** Beschäftigte, die mit der Verfolgung unterhaltspflichtiger Personen betraut sind, insbesondere aus Jugendämtern, SGB II-Behörden sowie Sozialämtern

**Dozent:** Herr Dr. Karl-Uwe Strothmann, Volljurist

## Beistandschaftswesen (§ 1712 BGB) - kompakt

### Wochenkurs

<https://www.kbw.de/-JUB030N>

08.12. - 12.12.2025 (Berlin)  
 26.01. - 30.01.2026 (Düsseldorf)  
 16.03. - 20.03.2026 (Berlin)  
 20.04. - 24.04.2026 (Frankfurt am Main)  
 15.06. - 19.06.2026 (Hamburg)  
 21.09. - 25.09.2026 (Düsseldorf)  
 02.11. - 06.11.2026 (Berlin)  
 07.12. - 11.12.2026 (Berlin)

Code: JUB030N \* 880,00 Euro  
 Code: JUB030N \* 965,00 Euro  
 Code: JUB030N \* 880,00 Euro  
 Code: JUB030N \* 965,00 Euro  
 Code: JUB030N \* 965,00 Euro  
 Code: JUB030N \* 965,00 Euro  
 Code: JUB030N \* 880,00 Euro  
 Code: JUB030N \* 880,00 Euro

Ziel des Seminars ist die systematische Vermittlung von grundlegenden Kenntnissen der gesamten Tätigkeiten, die dem Beistandschaftsrecht zuzuordnen sind. Der Kurs setzt sich aus Bausteinen zusammen, die aufeinander abgestimmt sind, sich aber thematisch voneinander abgrenzen. Somit besteht die Möglichkeit, in diesem Bereich umfassend angeleitet zu werden (z. B. für neue Beschäftigte) oder einzelne Teile zu belegen (z. B. für Beschäftigte, die ihre Kenntnisse auffrischen wollen). Das Konzept sieht vor, dass der Kurs als Ganzes oder auch nur einer der drei Teile gebucht werden kann.

**Bei Buchung des gesamten Kurses verwenden Sie bitte den Code JUB030N, bei der Buchung einzelner Teile die zugehörigen Codes. Die Preise der einzelnen Teile entnehmen Sie bitte unserer Webseite.**

### Schwerpunkte:

#### Teil 1: Abstammungsrecht, Beratung, Unterstützung,

##### Beistandschaft im Hinblick auf die Feststellung der Vaterschaft

Code: JUB030N-1 (1 Tag)

- Rechtsgrundlagen - Begründung des Verwandtschaftsverhältnisses: Rechtliche Sicherung der Vaterschaft; Anerkennung der Vaterschaft und Zustimmungserfordernisse; Gerichtliches Vaterschaftsfeststellungsverfahren; Anfechtung der Vaterschaft / Ergänzungspflegschaft; Rechtliche Auswirkungen einer rechtswirksamen Vaterschaft (Elterliche Sorge, Umgangs- und Namensrecht); Aktuelle Entwicklungen

#### Teil 2: Unterhaltsrecht - Beratung, Unterstützung, Beistandschaft im

##### Hinblick auf die Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen

Code: JUB030N-2 (2 Tage)

- Rechtsgrundlagen unter Beachtung der aktuellen Rechtsprechung und Reformvorhaben: Bedürftigkeit; Bedarf; Leistungsfähigkeit
- Umgang mit der Düsseldorfer Tabelle und den Leitlinien der Oberlandesgerichte
- Ermittlung des Einkommens und Berechnung des Unterhaltsanspruchs
- Anspruchsübergang auf den Sozialleistungsträger
- Außergerichtliche Titulierung
- Gerichtliches Verfahren
- Durchsetzung der Unterhaltsansprüche u. a.: Zwangsvollstreckung; Herabsetzung, Zwangsvollstreckungsverzicht; Verjährung, Verwirkung
- Spezielle Probleme

#### Teil 3: Qualitätsstandards: Drei-Stufen-Hilfe. Beratung, Unterstützung,

##### Beistandschaft nach dem SGB VIII

Code: JUB030N-3 (2 Tage)

- Aufgaben des Fachdienstes Beistandschaft und rechtliche Grundlagen
- Beratung und Unterstützung nach §§ 18 und 52a SGB VIII
- Führen von Beistandschaften nach §§ 1712ff BGB
- Zusammenarbeit mit dem alleinerziehenden/sorgeberechtigten Elternteil
- Kooperation und Schnittstellen zu anderen Fachdiensten
- Unterhaltsanspruch junger Volljähriger nach § 18 SGB VIII
- Unterhaltsanspruch des betreuenden Elternteils nach § 1615l BGB
- Spezielle Probleme

**Zielgruppe:** Fachkräfte der Beistandschaft und Vormundschaft sowie Urkundspersonen, die sich ein umfassendes Wissen im Abstammungs- und Unterhaltsrecht aneignen wollen. Bitte beachten Sie, dass die Anmeldungen für den Gesamtkurs vorrangig berücksichtigt werden.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** BGB, ZPO, SGB VIII, FamFG, Düsseldorfer Tabelle mit Anmerkungen, Leitlinien des jeweiligen Oberlandesgerichts, Taschenrechner

**Dozent:innen:** Frau Angelika Haak-Dohmen, Dipl.-Verwaltungswirtin (FH); Frau Jana Liebl, Beiständin und Urkundsperson einer Kreisverwaltung; Herr Frank Steffens, Beistand, Urkundsperson und Prozessvertreter für das Jugendamt

## Prozess- und Verfahrensrecht: Vertretung des Kindes im gerichtlichen Verfahren durch Beistände: Prozesstaktik und Prozessrisiko

### Fachseminar

22.06. - 23.06.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-JUB032>

Code: JUB032 \* 405,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, Kenntnisse des Prozess- und Verfahrensrechts praxisnah und speziell auf Beiständ:innen zugeschnitten, zu vermitteln. Eine der anspruchsvollsten Aufgaben für die Fachkräfte der Beistandschaft ist die Vertretung des Kindes im gerichtlichen Verfahren. Die Beiständ:innen handeln auf der Ebene eines Rechtsanwalts/einer Rechtsanwältin. Aus diesem Grund sind tiefgreifende Kenntnisse in diesem Themenkomplex unerlässlich. Es werden Wissen und praxisnahe Fähigkeiten vermittelt, die im beruflichen Alltag angewendet werden können. Typische Fehlerquellen der Sachbearbeitung werden identifiziert und Methoden zur ordnungsgemäßen Auftragserledigung im Rechtsgebiet erörtert. Die Teilnehmenden erhalten ein Handout mit Formulierungshilfen, Verweisen auf die aktuelle Rechtsprechung und Fundstellen in Kommentaren als Argumentationsgrundlage für den täglichen Einsatz. Fragen und Erfahrungsaustausch sind ausdrücklich erwünscht und bereichern die Lerninhalte. Das Seminar orientiert sich an der aktuellen Gesetzgebung, der Rechtsprechung sowie abgeschlossenen Gesetzgebungsverfahren, gegebenenfalls mit Ausblick auf bevorstehende Änderungen.

### Schwerpunkte:

- Struktur des Verfahrensrechts FamFG vs. ZPO
- Einführung in die Systematik der familiengerichtlichen Verfahrensführung (Instanzen, sachliche, örtliche und funktionelle Zuständigkeiten u. a.)
- Aufbau einer Antragsschrift
- Allgemeiner Verfahrensablauf: Kosten des Verfahrens; Berechnung des Verfahrens- und Beschwerdewertes; Berechnung Kostenvorschuss und Kostenrisiko; Kostengrundentscheidung; Kostenfestsetzung
- Antrag auf Gewährung der Verfahrenskostenhilfe (VKH)
- Verfahrensrechtliche Anträge in familiengerichtlichen Verfahren (FamFG, ZPO)
- Beweis- und Darlegungslast
- Anträge mit Formulierungshilfen und Abläufe der einzelnen Verfahren: Feststellung der Vaterschaft; Festsetzung von Kindesunterhalt im vereinfachten Verfahren; Festsetzung von Kindesunterhalt im streitigen Verfahren; Feststellung der Vaterschaft und/oder Auskunftsanspruch mit Festsetzung von Kindesunterhalt durch Stufenantrag; Festsetzung von Kindesunterhalt (vorläufig) im einstweiligen Rechtsschutz; Abänderung einer Unterhaltsverpflichtung
- Anfechtung einer gerichtlichen Entscheidung
- Rechtsprechungen (Amtshaftung vs. Obliegenheiten des Schuldners)

**Zielgruppe:** Ausschließlich Fachkräfte der Beistandschaft

**Dozentin:** Doris Plattes, Rechtsfachwirtin, Berufsbeiständin

## Kindesunterhalt: Zwangsvollstreckungsrecht für Beiständ:innen - Realisierung von Auskunfts- und Unterhaltsansprüchen (inkl. neuer Formulare ab dem 01.09.25) (\*Neu\*)

### Workshop

19.01. - 21.01.2026 (online)

31.08. - 02.09.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-JUB048A>

Code: JUB048A \* 550,00 Euro

Code: JUB048A \* 550,00 Euro

Im Rahmen der Führung einer Beistandschaft sind Zwangsvollstreckungsmaßnahmen unumgänglich, sodass die Fachkräfte über fachspezifisches Wissen verfügen müssen. Das Ziel dieses Seminars besteht in der systematischen Vermittlung von grundlegenden und umfassenden Kenntnissen der Zwangsvollstreckung. Es richtet sich an Beschäftigte der Beistandschaft, die mit der Zwangsvollstreckung befasst sind. Die Besprechung der neuen Formulare ab dem 01.09.2023 ist ebenfalls Gegenstand des Seminars. Es werden Wissen und praxisnahe Fähigkeiten vermittelt, die im beruflichen Alltag angewendet werden können. Typische Fehlerquellen in der Sachbearbeitung werden identifiziert und Methoden zur ordnungsgemäßen Auftragserledigung im Rechtsgebiet erörtert. Die Teilnehmenden erhalten ein Handout mit Formulierungshilfen, Verweisen auf aktuelle Rechtsprechung und Fundstellen in Kommentaren als Argumentationsgrundlage für den täglichen Einsatz. Fragen und Erfahrungen der Teilnehmenden sind ausdrücklich erwünscht und bereichern die Lerninhalte. Das Seminar orientiert sich an der aktuellen Gesetzgebung, der Rechtsprechung sowie abgeschlossenen Gesetzgebungsverfahren, gegebenenfalls mit Ausblick auf bevorstehende Änderungen.

### Schwerpunkte:

- Einführung in die Systematik der Zwangsvollstreckung
- Vollstreckungsorgane (sachliche, örtliche und funktionale Zuständigkeiten)
- Kosten der Zwangsvollstreckung vs. Prozesskostenhilfe

- Zwangsvollstreckung in das bewegliche Vermögen einschließlich Abgabe der Vermögensauskunft: Auftragserteilung an die Gerichtsvollzieher:innen; Verfahrensablauf; Kosten
- Zwangsvollstreckung in Forderungen der Schuldner:innen Antragstellung beim Vollstreckungsgericht (Pfändungs- und Überweisungsbeschluss); Verfahrensablauf; Kosten
- Zwangsvollstreckung in das unbewegliche Vermögen: Antragstellung beim Grundbuchamt; (Zwangssicherungshypothek, Zwangsversteigerung, Zwangsverwaltung); Verfahrensablauf; Kosten
- Zwangsvollstreckung einer unvertretbaren Handlung: Antragstellung beim Prozessgericht (Zwangsmittelbeschluss); Vollstreckungsauftrag bei den Gerichtsvollzieher:innen Verfahrensablauf; Kosten
- Prozesskostenhilfe für die Zwangsvollstreckung
- Strafverfahren als Mittel der Zwangsvollstreckung
- Auswirkungen der Verbraucherinsolvenz: Vollstreckungsverbot; Zurückweisung von Rückforderungsansprüchen; Antragstellung Insolvenzanmeldung mit Versagung der Restschuldbefreiung; Verfahrensablauf
- Schutzschrift

**Zielgruppe:** Fachkräfte der Beistandschaft und Unterhaltsvorschusskassen

**Dozentin:** Doris Plattes, Rechtsfachwirtin, Berufsbeiständin

## Unterhaltsrecht: Rechtssichere Titelumzeichnungen

### Fachseminar

12.11.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-JUB091A>

Code: JUB091A \* 250,00 Euro

Zur Vollstreckung eines bereits vorhandenen (Zahlungs-)Titels zugunsten eines Rechtsnachfolgers des Gläubigers, wird eine entsprechende Vollstreckungsklausel benötigt. Der verbriefte Anspruch kann auf den Rechtsnachfolger „umgeschrieben“ werden, um diesen mittels Zwangsvollstreckungsmaßnahmen durchsetzen zu können. Das Webinar behandelt die Antragstellung auf Klauselerteilung gemäß § 727 ZPO und zeigt zudem das gerichtliche Verfahren auf. Es besteht die Möglichkeit individuelle Fragestellungen und Fallgestaltungen aus der Praxis der Teilnehmenden zu besprechen. Diese sind bis vier Wochen vor Seminarbeginn per Mail beim Kommunalen Bildungswerk e. V. einzureichen.

### Schwerpunkte:

- Grundlagen des Verfahrens
- Qualifizierte Vollstreckungsklausel
- Antragsmuster
- Gerichtliche Umsetzung
- Praxisprobleme

**Zielgruppe:** Beschäftigte der Jugendämter (insbesondere der Beistandschaft und der Unterhaltsvorschusskasse) sowie solche des Jobcenters und des Sozialamts, zu deren Aufgaben die Bearbeitung der Anspruchsvoraussetzung gehört

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** BGB, ZPO

**Dozent:** Sebastian Limbach, Dipl.-Rechtspfleger, freiberuflicher Dozent mit Lehrauftrag

## Schaffung von Unterhaltstiteln und Durchsetzung auf dem Weg der Zwangsvollstreckung

### Fachseminar

16.03. - 17.03.2026 (online)

26.10. - 27.10.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-JUB049>

Code: JUB049 \* 395,00 Euro

Code: JUB049 \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die verschiedenen Titelarten vorzustellen und darzulegen, welcher Unterhaltstitel bei den unterschiedlichsten Ansprüchen sinnvollerweise und vor allem wie erstellt wird. Die Teilnehmenden lernen dazu verschiedene Formulierungsvorschläge kennen. Zudem werden die unterschiedlichen Zwangsvollstreckungsmaßnahmen zur Geltendmachung der titulierten Ansprüche vorgestellt und die Vor- und Nachteile der einzelnen Methoden herausgearbeitet.

### Schwerpunkte:

- Arten von Vollstreckungstiteln
- Möglichkeiten der Titulierung: das Mahnverfahren; das vereinfachte Unterhaltsfestsetzungsverfahren; das reguläre Unterhaltsverfahren (Antrag auf Auskunftserteilung, Antrag auf Unterhaltszahlung, Stufenantrag, Abänderungsverfahren); die einstweilige Anordnung; die Jugendamtsurkunde
- Ideen aus der Praxis zur Ermittlung des Unterhaltsschuldners/der Unterhaltsschuldnerin und des Unterhaltsanspruchs
- Überblick zur Verjährung und Verwirkung von Unterhaltsansprüchen
- Vermittlung von Grundlagenkenntnissen der Zwangsvollstreckung
- Vollstreckungsarten, Vollstreckungsorgane
- Vollstreckung in das bewegliche Vermögen: Vollstreckung durch den Gerichtsvollzieher (rechtliche Grundlagen, Vollstreckungsauftrag und Vermögensverzeichnis); Vollstreckung in Forderungen und Rechte (Verhältnis zwischen Gläubiger:in - Schuldner:in - Drittschuldner:in), rechtliche Grundlagen, Antrag auf Erlass eines Pfändungs- und Überweisungsbeschlusses, Pfändbarkeit von Unterhaltsansprüchen nebst Rangproblemen)
- Vollstreckung in das unbewegliche Vermögen: Zwangssicherungshypothek
- Überblick der Anfechtungsmöglichkeiten (Klage und Rechtsbehelfe/-mittel)

**Zielgruppe:** Beschäftigte der Jugendämter (insbes. Beiständ:innen) und Unterhaltsvorschusskassen

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** BGB, FamFG, ZPO, Taschenrechner

**Dozent:** Herr Sebastian Limbach, Diplom-Rechtspfleger und freiberuflicher Hochschuldozent

Beachten Sie bitte die folgenden Online-Seminare:

### Titulierung und Realisierung von Unterhaltsansprüchen - Grundlagen (\*Neu\*)

#### Online-Seminar

21.05.2026  
19.11.2026

<https://www.kbw.de/-JUB049A>

Code: JUB049A \* 200,00 Euro

Code: JUB049A \* 200,00 Euro

### Titulierung und Realisierung von Unterhaltsansprüchen - Vertiefung (\*Neu\*)

#### Online-Seminar

22.05.2026  
20.11.2026

<https://www.kbw.de/-JUB049B>

Code: JUB049B \* 200,00 Euro

Code: JUB049B \* 200,00 Euro

### Kindesunterhalt: Verfahrensrecht für Beistände - gerichtliche Feststellung der Vaterschaft sowie Geltendmachung von Auskunfts- und Unterhaltsansprüchen (\*Neu\*)

#### Fachseminar

20.04. - 22.04.2026 (online)  
23.11. - 25.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-JUB047A>

Code: JUB047A \* 550,00 Euro

Code: JUB047A \* 550,00 Euro

Ziel des Seminars ist die systematische Vermittlung von grundlegenden und umfassenden Kenntnissen des Verfahrensrechts. Bei der Unterhaltsheranziehung sind strittige Auseinandersetzungen unumgänglich, wenn der Unterhaltspflichtige nicht in der gebotenen Obliegenheit an der Feststellung oder Bedienung des geltend gemachten Anspruchs mitwirkt. Die Fachkräfte sind bei der gerichtlichen Durchsetzung der Unterhaltsansprüche spezifischen Anforderungen ausgesetzt. Es werden Wissen und praxisnahe Fähigkeiten vermittelt, die im beruflichen Alltag angewendet werden können. Typische Fehlerquellen in der Sachbearbeitung werden identifiziert und Methoden zur ordnungsgemäßen Auftragserledigung im Rechtsgebiet erörtert. Die Teilnehmenden erhalten ein Handout mit Formulierungshilfen, Verweisen auf aktuelle Rechtsprechung und Fundstellen in Kommentaren als Argumentationsgrundlage für den täglichen Einsatz. Fragen und Erfahrungen der Teilnehmenden sind ausdrücklich erwünscht und bereichern die Lerninhalte. Das Seminar orientiert sich an der aktuellen Gesetzgebung, der Rechtsprechung sowie abgeschlossenen Gesetzgebungsverfahren, gegebenenfalls mit Ausblick auf bevorstehende Änderungen.

#### Schwerpunkte:

- Struktur des Verfahrensrechts FamFG vs. ZPO
- Einführung in die Systematik der familiengerichtlichen Verfahrensführung (Instanzen, sachliche, örtliche und funktionelle Zuständigkeiten u. a.)
- Aufbau einer Antragsschrift
- Allgemeiner Verfahrensablauf: Kosten des Verfahrens; Berechnung des Verfahrens- und Beschwerdewertes; Berechnung Kostenvorschuss und Kostenrisiko; Kostengrundentscheidung; Kostenfestsetzung
- Antrag auf Gewährung der Verfahrenskostenhilfe (VKH)
- Verfahrensrechtliche Anträge in familiengerichtlichen Verfahren (FamFG, ZPO)
- Beweis- und Darlegungslast
- Anträge mit Formulierungshilfen und Abläufe der einzelnen Verfahren: Feststellung der Vaterschaft; Festsetzung von Kindesunterhalt im vereinfachten Verfahren; Festsetzung von Kindesunterhalt im streitigen Verfahren; Feststellung der Vaterschaft und/oder Auskunftsanspruch mit Festsetzung von Kindesunterhalt durch Stufenantrag; Festsetzung von Kindesunterhalt (vorläufig) im einstweiligen Rechtsschutz; Abänderung einer Unterhaltsverpflichtung
- Anfechtung einer gerichtlichen Entscheidung: Rechtsbehelf vs. Rechtsmittel; Kostenfestsetzungsbeschluss; Anerkenntnis- oder Versäumnisbeschluss; Beschluss als Endentscheidung vs. Rechtskraft der Entscheidung
- Wirkung eines Insolvenzverfahrens
- Drittschuldnerklagen
- Schutzschrift
- Rechtsprechungen (Amtshaftung vs. Obliegenheiten der Schuldner:innen)

**Zielgruppe:** Fachkräfte der Beistandschaft, Beschäftigte, die mit der Verfahrensführung befasst sind

**Dozentin:** Doris Plattes, Rechtsfachwirtin, Berufsbeiständin

Die meisten unserer Seminare werden auch als Online-Seminare via **Online-Zuschaltung** angeboten. Über das Format erkundigen Sie sich bitte auf unserer Internetseite [www.kbw.de](http://www.kbw.de)

## Beurkundungsrecht

### Beurkundungsrecht - Grundlagenseminar für Einsteiger:innen

#### Einführungsseminar

08.12. - 09.12.2025 (online)  
 02.02. - 03.02.2026 (Düsseldorf)  
 27.04. - 28.04.2026 (Düsseldorf)  
 26.10. - 27.10.2026 (Düsseldorf)

<https://www.kbw.de/-JUB121>

Code: JUB121 \* 395,00 Euro  
 Code: JUB121 \* 450,00 Euro  
 Code: JUB121 \* 450,00 Euro  
 Code: JUB121 \* 450,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, insbesondere neuen Beschäftigten des Jugendamtes systematisch fundierte Kenntnisse über das Beurkundungsrecht zu vermitteln. Im Seminar werden auch die Auswirkungen des Gesetzes zur besseren Durchsetzung der Ausreisepflicht auf die Beurkundungstätigkeit (Verbot der missbräuchlichen Vaterschaftsanerkennung) behandelt. Nach § 59 Absatz 3 SGB VIII ist die Wahrnehmung der Aufgaben als Urkundsperson im Jugendamt geeigneten Beamt:innen und Angestellten zu übertragen. Landesrechtliche Regelungen bestimmen teilweise, dass die Urkundsperson im Jugendamt die Befähigung zum gehobenen Verwaltungs- und Sozialdienst haben muss. Gleichwohl werden die erforderlichen Kenntnisse nicht in den entsprechenden Studiengängen vermittelt. Sie erhalten in diesem Seminar Rechtssicherheit bei der Bewertung ihrer Stellung, Rechte und Pflichten. Es werden die häufig vorkommenden Beurkundungen des Abstammungs-, Sorge- und Unterhaltsrechts eingehend besprochen.

#### Schwerpunkte:

- Stellung der Urkundsperson im Jugendamt (Abgrenzung zur Beistandschaft)
- Gesetzliche Grundlagen (Beurkundungsgesetz und SGB VIII)
- Aufgabenkatalog
- Ablauf einer Beurkundung, insbesondere Belehrungspflichten
- Rechtsfolgen
- Beurkundungsmuster

**Zielgruppe:** Urkundspersonen und andere Beschäftigte von Jugendämtern, die mit Beurkundungen befasst sind und sich in die fachliche Materie einarbeiten wollen.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** BGB und Beurkundungsgesetz (Beck-Textausgabe), SGB VIII. Darüber hinaus werden die Teilnehmenden gebeten, die im Amt üblichen Beurkundungsformulare mitzubringen.

**Dozent:innen:** Herr Stefan Böhler, Abteilungsleiter im Jugendamt, Urkundsbeamter; Frau Doris Plattes, Rechtsfachwirtin, Berufsbeiständin

### Beurkundungsrecht: Urkundsperson im Jugendamt - Grundlagen (\*Neu\*)

#### Fachseminar

16.03. - 18.03.2026 (Berlin)  
 18.05. - 20.05.2026 (Berlin)  
 21.09. - 23.09.2026 (Berlin)  
 02.11. - 04.11.2026 (online)  
 07.12. - 09.12.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-JUB121A>

Code: JUB121A \* 550,00 Euro  
 Code: JUB121A \* 550,00 Euro  
 Code: JUB121A \* 550,00 Euro  
 Code: JUB121A \* 550,00 Euro  
 Code: JUB121A \* 550,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, insbesondere neuen Beschäftigten des Jugendamtes systematisch fundierte Kenntnisse über das Beurkundungsrecht zu vermitteln. Es werden auch die Auswirkungen des Gesetzes zur besseren Durchsetzung der Ausreisepflicht auf die Beurkundungstätigkeit (Verbot der missbräuchlichen Vaterschaftsanerkennung) behandelt. Nach § 59 Absatz 3 SGB VIII ist die Wahrnehmung der Aufgaben als Urkundsperson im Jugendamt geeigneten Beamt:innen und Angestellten zu übertragen. Ziel der Fortbildung ist es, Wissen und praxisnahe Fähigkeiten zu vermitteln, die im beruflichen Alltag angewendet werden können. Typische Fehlerquellen der Sachbearbeitung werden ausfindig gemacht und Herangehensweisen der ordnungsgemäßen Auftrags erledigung im Rechtsgebiet erörtert. Die Teilnehmenden erhalten ein Handout mit Formulierungshilfen, Verweisen auf aktuelle Rechtsprechung und Fundstellen in Kommentierungen als Argumentationsgrundlage für den täglichen Einsatz. Fragen und Erfahrungsaustausch sind ausdrücklich erwünscht und bereichern die Lerninhalte. Das Seminar orientiert sich an der gegenwärtigen Gesetzgebung, der aktuellen Rechtsprechung sowie abgeschlossenen Gesetzgebungsverfahren, gegebenenfalls mit Ausblick auf anstehende Änderungen.

#### Schwerpunkte:

- Gesetzliche Grundlagen (§§ 59 f. SGB VIII)
- Bedeutung der Amtspflichten: Grundlegendes und Befugnisse; Form und Inhalt der Urkunde; Organisation und Zuständigkeiten
- Beurkundungsgesetz als gesetzliche Grundlage (BeurkG)
- Beurkundungen in der Praxis: Vorbereitung, Umfang sowie Art und Weise der Belehrungspflichten; Dokumentationen in der Niederschrift (Beteiligte, Inhalte, Zweifel und Bedenken); Aussetzung einer Beurkundung bei Verdacht auf eine rechtsmissbräuchliche Vaterschaftsanerkennung (Verfahrensablauf); Ablehnung einer Beurkundung (ggf. durch Beschlussfassung)
- Inhalte der Urkunden anhand von Formulierungshilfen zur Erfüllung sämtlicher Wirksamkeitsvoraussetzungen: Abstammungsangelegenheiten (Mutterschaft, Vaterschaft, Zustimmungen); Sorgerechtsangelegenheiten; Kindesunterhalt Minderjähriger; Kindesunterhalt Volljähriger; Mehr- und/oder Sonderbedarf; Betreuungsunterhalt
- (§ 1615I BGB)
- Protokollierung von Einwendungen nach § 252 FamFG
- Urschrift, Ausfertigung und (beglaubigte) Abschriften

- Vollstreckbare Ausfertigung (Definition erste, zweite, weitere ...)
- Teilausfertigung bei Anspruchsübergang auf den Rechtsnachfolger
- Besonderheiten bei fehlerhaftem Inhalt

**Zielgruppe:** Urkundspersonen und andere Beschäftigte von Jugendämtern, die mit Beurkundungen befasst sind und sich in die fachliche Materie einarbeiten wollen.

**Dozentin:** Doris Plattes, Rechtsfachwirtin, Berufsbeiständin

**Beachten Sie bitte das folgende Online-Seminar:**

### Beurkundungsrecht - Grundlagenseminar für Einsteiger:innen

Online-Seminar

20.02.2026

11.06.2026

23.09.2026

<https://www.kbw.de/-WEJUB121>

Code: WEJUB121 \* 200,00 Euro

Code: WEJUB121 \* 200,00 Euro

Code: WEJUB121 \* 200,00 Euro

## Ihr Wissen ist gefragt!

Das Kommunale Bildungswerk e. V. sucht Sie als nebenamtliche:n Referent:in

Wie dieses Programmheft zeigt, führen wir pro Jahr eine Vielzahl von Fortbildungsveranstaltungen (Seminare und Tagungen) im gesamten Bundesgebiet durch. Wir legen großen Wert auf Praxisnähe. „Aus der Praxis für die Praxis“ ist das Leitmotiv unserer Kurse. Hierfür suchen wir fachkompetente Referentinnen und Referenten.

Vielleicht haben auch Sie Interesse, Fortbildungsveranstaltungen für das Kommunale Bildungswerk e. V. durchzuführen? Wenden Sie sich gerne hierfür an [planungsteam@kbw.de](mailto:planungsteam@kbw.de)

## Inhouse-Angebot

Fortbildung nach Maß.

Sie möchten eines unserer Seminare inhaltlich an die Anforderungen Ihres Unternehmens anpassen? Gern führen wir unsere Fortbildungen auch bei Ihnen vor Ort als Inhouse-Seminar durch. Die Inhalte bereiten wir **nach Ihren Wünschen** gemeinsam vor.

## Kindertagesbetreuung / Tagespflege

### Verwaltungsrechtliche Aspekte der Kindertagespflegeteuer nach § 43 SGB VIII

#### Fachseminar

02.03. - 03.03.2026 (online)  
16.11. - 17.11.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-JUE046>

Code: JUE046 \* 250,00 Euro  
Code: JUE046 \* 250,00 Euro

Seit den letzten Jahren steigen die Geburtenzahlen stetig. Dadurch nimmt auch der Bedarf an Kinderbetreuungsplätzen deutlich zu. Eine Alternative zur Förderung in einer Kindertageseinrichtung ist die Kindertagespflege. In vielen Fällen ist dafür eine Kindertagespflegeteuer notwendig, die durch das Jugendamt erteilt wird. Um diesen Verwaltungsakt zu vollziehen, wird zudem ein Verwaltungsverfahren durchgeführt. Die in diesem Seminar vermittelten Kenntnisse werden anhand praktischer Beispiele erläutert. Die Teilnehmenden sollen in die Lage versetzt werden, eine Kindertagespflegeteuer rechtssicher zu erteilen oder aufzuheben.

#### Schwerpunkte:

- Notwendigkeit einer Kindertagespflegeteuer
- Voraussetzungen für eine Kindertagespflegeteuer
- Verwaltungsverfahren zum Erlass einer Kindertagespflegeteuer nach § 43 SGB VIII
- Kindertagespflegeteuer als Verwaltungsakt
- Aufhebung von Kindertagespflegeteuer

**Zielgruppe:** Beschäftigte und Leitungskräfte in Jugendämtern

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** SGB I, SGB VIII und SGB X

**Dozentin:** Frau Leonie Zimmermann

### Örtliche Zuständigkeit und Kostenerstattung für die Kindertagesbetreuung

#### Fachseminar

11.03.2026 (online)  
24.09.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-JUE047>

Code: JUE047 \* 270,00 Euro  
Code: JUE047 \* 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist die Darstellung der Regelungen, bezogen auf den Bereich Kindertagesbetreuung sowie die einschlägige Rechtsprechung. Die Maßnahmen des SGB VIII zur örtlichen Zuständigkeit (§§ 86 ff.) und Kostenerstattung (§§ 89 ff.) gelten grundsätzlich auch für den Bereich der Kindertageseinrichtungen und der Kindertagespflege. Dabei werden die grundlegend wichtigen Rechtsbegriffe sowie die für den Nachweis wichtigen Unterlagen besprochen. Anhand von Übungsfällen und im gegenseitigen Austausch vertiefen die Teilnehmenden die Inhalte. Die Kostenbeteiligung (§ 90) ist nicht Bestandteil des Seminars.

#### Schwerpunkte:

- Örtliche Zuständigkeit (§§ 86 ff. SGB VIII)
- Grundregel (§ 86 SGB VIII)
- Verpflichtung zum vorläufigen Tätigwerden
- Definition grundlegender Rechtsbegriffe z. B. gewöhnlicher Aufenthalt, Personensorge, vor Beginn der Leistung
- Kostenerstattung (§§ 89 ff. SGB VIII)
- Erstattungsanspruch bei: fehlendem gewöhnlichem Aufenthalt; bei Zuständigkeit nach § 86 Abs. 6 SGB VIII; bei vorläufiger Leistungsverpflichtung; bei Hilfestellung innerhalb eines Monats nach Einreise aus dem Ausland; wegen Schutzes des Einrichtungsortes
- Umfang der Kostenerstattung
- Fristen (§§ 111, 113 SGB X)

**Zielgruppe:** Beschäftigte der Wirtschaftlichen Jugendhilfe im Bereich Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege

**Mitzubringendes Arbeitsmittel:** aktuelle Textausgabe SGB VIII (wenn vorhanden)

**Dozentin:** Frau Diana Eschelbach, Juristin, freie Referentin für Kinder- und Jugendhilferecht

### Platzbedarfsplanung für Kitas- und Grundschulen - Erstellung einer Betreuungsplatzprognose

#### Fachseminar

03.03.2026 (Berlin)  
17.09.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-KTF042>

Code: KTF042 \* 270,00 Euro  
Code: KTF042 \* 270,00 Euro

Seit dem Jahr 2013 muss gemäß Kinderförderungsgesetz jedes Kind ab dem vollendeten ersten Lebensjahr ein Betreuungsplatz zur Verfügung gestellt werden. Die hiermit verbundenen Investitionsentscheidungen zur Schaffung neuer Betreuungsplätze, bei aktuell steigender Kinderanzahl und langfristig abnehmendem Bevölkerungswachstum, stellen die Kommunen mitunter vor Herausforderungen. Zudem führen nicht ausreichend vorhandene Kita- und Grundschulplätze vermehrt zu Schadensersatzforderungen gegen die Kommunen (vgl. Urteile III ZR 278/15, 302/15 und 303/15 vom BGH). Um den zukünftigen Bedarf an Betreuungsplätzen zu planen und um rechtzeitig agieren zu können, ist die Platzbedarfsplanung für Kitas und Grundschulen eine ideale Hilfestellung. In diesem Seminar soll in Form von Übungen eine beispielhafte Grundstruktur zur Erstellung eines Prognosemodells unter Berücksichtigung quantitativer Faktoren erstellt werden. Hinweis: Statistische Herangehensweisen und Erhebungen sind nicht Bestandteil des Seminars.

**Schwerpunkte:**

- Beispielhafte Grundstruktur zur Erstellung eines Prognosemodells
- Beschaffung der Eingangsdaten für das Prognosemodell
- Einbindung der Geburtenrate
- Berechnung des kumulierten Wanderungssaldos
- Berücksichtigung neu entstehender Wohngebiete
- Berücksichtigung der Betreuungsquote
- Berücksichtigung von Pendlerkindern
- Berechnung des Minimal- und Maximalbedarfs von Betreuungsplätzen

**Zielgruppe:** Mitarbeitende des Amtes für Kita, Schule und Soziales, von Planungsabteilungen und Jugendämtern, Mitglieder von Sozial- und Finanzausschüssen

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Taschenrechner

**Dozent:** Herr Marius Hoppe, Institut für Public Management

## Ihr Wissen ist gefragt!

Das Kommunale Bildungswerk e. V. sucht Sie als nebenamtliche:n Referent:in

Wie dieses Programmheft zeigt, führen wir pro Jahr eine Vielzahl von Fortbildungsveranstaltungen (Seminare und Tagungen) im gesamten Bundesgebiet durch. Wir legen großen Wert auf Praxisnähe. „Aus der Praxis für die Praxis“ ist das Leitmotiv unserer Kurse. Hierfür suchen wir fachkompetente Referent:innen.

Vielleicht haben auch Sie Interesse, Fortbildungsveranstaltungen für das Kommunale Bildungswerk e. V. durchzuführen?

Kontaktieren Sie uns hierfür gerne unter folgender E-Mail-Adresse: [planung@kbw.de](mailto:planung@kbw.de).

## Inhouse-Angebot

Fortbildung nach Maß.

Sie möchten eines unserer Seminare inhaltlich an die Anforderungen Ihres Unternehmens anpassen? Gern führen wir unsere Fortbildungen auch bei Ihnen vor Ort als Inhouse-Seminar durch. Die Inhalte bereiten wir **nach Ihren Wünschen** gemeinsam vor.

## Schule

Systematische Einführung in die Aufgaben der Schulverwaltung - Verantwortungsbereiche und Zusammenhänge. Ein Seminar für Neu- und Wiedereinsteiger:innen..... 384

Aktuelle Herausforderungen für kommunale Schulträger - Aufgaben zielgerichtet und nachhaltig erfüllen, moderne Beschulungsqualitäten sichern..... 385

Datenschutz in Schule und Kita - praxisnah und kompakt ..... 385

Schulentwicklungsplanung - Notwendigkeit und praktische Umsetzung ..... 385

Schulträgeraufgaben - Zusammenwirken zwischen Schulverwaltung und Schulleitung ..... 386

Effektive Durchsetzung der Schulpflicht ..... 386

### Systematische Einführung in die Aufgaben der Schulverwaltung - Verantwortungsbereiche und Zusammenhänge. Ein Seminar für Neu- und Wiedereinsteiger:innen

#### Fachseminar

16.03.2026 (Berlin)  
02.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-FUB194>

Code: FUB194 \* 270,00 Euro  
Code: FUB194 \* 270,00 Euro

Wenn Beschäftigte neu in der Schulverwaltung sind oder nach längerer Zeit wieder dorthin zurückkehren, bleibt in der Regel nicht viel Zeit, sich sorgfältig in die neuen Aufgabenfelder einzuarbeiten. Geprägt wird die Tätigkeit in der Schulverwaltung durch das Zusammenwirken von Schulverwaltung als Schulträger mit Schulleitung und Schulaufsichtsbehörde sowie im Innenverhältnis im Zusammenwirken mit weiteren Verwaltungsteilen. Auch die Verbindungen zu Eltern oder auch Politik und Medien werden im Seminar thematisiert. Der Dozent selbst ist Fachbereichsleiter einer kommunalen Schulverwaltung und gibt einen Überblick über das Netzwerk Schulverwaltung mit einer Darstellung der Aufgabenfelder und bestehender Zusammenhänge.

#### Schwerpunkte:

- Einordnung in die Gesamtverwaltung und Schnittstellen mit anderen Verwaltungsbereichen
- Darstellung der bestehenden Schulformen und deren Notwendigkeiten
- Begriff der Schulträgerschaft
- Inhaltliche Behandlung der einzelnen Aufgabenfelder eines Schulträgers
- Schulentwicklungsplanung
- Ausstattung und Bewirtschaftung von Schulstandorten
- Umsetzung der Inklusion
- Vertragsangelegenheiten
- Schülerbeförderung
- Finanzen
- Arbeit in politischen Gremien, Schulgremien und Elternvertretungen
- Zusammenarbeit mit Schulleitungen und Schulaufsichtsbehörde
- Die Aufgabenverteilung in der Schülerbeförderung

**Zielgruppe:** Neue Beschäftigte der kommunalen Schulträgerschaft

**Dozent:** Herr Karsten Kreutzberg, Dipl.-Kaufmann (FH), Fachbereichsleiter Schule eines Landkreises

**Beachten Sie bitte auch das folgende Seminar:**

### Die Ausschreibung von freigestellten Schülerverkehren optimal vorbereiten

#### Fachseminar

Code: KWA032P

☛ Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf **Seite 278**.

## Aktuelle Herausforderungen für kommunale Schulträger - Aufgaben zielgerichtet und nachhaltig erfüllen, moderne Beschulungsqualitäten sichern

### Fachseminar

18.03.2026 (Berlin)  
04.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-FUB196>

Code: FUB196 \* 270,00 Euro  
Code: FUB196 \* 270,00 Euro

Corona, Digitalisierung, Beschulung von geflüchteten Personen - die zurückliegenden Jahre haben gezeigt, wie wichtig Vernetzung, strategisches Arbeiten, Methodik und Fachkenntnisse für neue Herausforderungen sind. Lösungen werden einerseits schnell, aber andererseits auch fachlich einwandfrei benötigt bzw. eingefordert. Gleichzeitig bestehen keine vorbereiteten Strukturen und es hindern zudem oftmals personelle und finanzielle Engpässe, das Aufgabenspektrum nachhaltig und qualitativ erfolgreich wahrzunehmen. Innerhalb des Schulangebotes können im regionalen Vergleich Qualitätsgefälle entstehen, durch die dann - teilweise vermeidbare - Konkurrenzsituationen unter den Schulträgern ausgelöst werden. Es bedarf in den Schulverwaltungen Strukturen, die stetige Weiterentwicklungen unterstützen, aber gleichzeitig auch neue Anforderungen bedienen können. Aus Schulverwaltung wird Schulmanagement - die Teilnehmer:innen erhalten Impulse, die neuen Herausforderungen zu meistern.

#### Schwerpunkte:

- Zielgerichtet handeln, adressatengerecht kommunizieren
- Strukturen zur flexiblen Verlagerung von Aufgabenschwerpunkten schaffen
- Einbindung der Schulleitungen in Entscheidungsprozesse
- Bedarfsgerechte Abstimmung im Rahmen regionaler Planungsansätze
- Einführung moderner Planungsansätze (Raumplanung, Nachhaltigkeit) bei Standortentscheidungen

**Zielgruppe:** Beschäftigte der kommunalen Schulträgerschaft

**Dozent:** Herr Karsten Kreutzberg, Dipl.-Kaufmann (FH), Fachbereichsleiter Schule eines Landkreises

## Datenschutz in Schule und Kita - praxisnah und kompakt

### Fachseminar

10.02.2026 (online)  
31.08.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-DSA200>

Code: DSA200 \* 270,00 Euro  
Code: DSA200 \* 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die Auswirkungen der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) auf datenschutzrechtliche Fragestellungen in Schulen und Kitas, insbesondere im Hinblick auf die Verarbeitung von personenbezogenen Daten, darzustellen. Die Teilnehmenden erfahren, unter welchen Umständen eine rechtssichere personenbezogene Datenverarbeitung nach der EU-DSGVO möglich ist. Weiterhin werden die aktuellen Regelungen zu Haftung, Datenaustausch und Dokumentationspflichten erläutert. Daneben können auch Fragestellungen und Fallbeispiele aus der Praxis besprochen werden.

#### Schwerpunkte:

- Grundlagen und rechtliche Einordnung des Datenschutzes in der Kita/Schule
- Die informationelle Selbstbestimmung
- Grundlagen des Sozialdatenschutzes
- Personenbezogene Daten im Alltag von Kita und Schule
- Datenerhebung und Datenverarbeitung in Kita und Schule
- Elternrechte
- Datenaustausch und Datenübermittlung an öffentliche/nicht öffentliche Stellen (Gesundheitsamt, Ärzte, etc.)

**Zielgruppe:** Behördliche Beschäftigte, die mit personenbezogenen Daten umgehen; Amtsleiter:innen; Dezernent:innen; Personalratsmitglieder; behördliche Datenschutzbeauftragte und deren Beschäftigte; Schulleiter:innen, Schulsekretär:innen und alle Personen, die an Schulen mit personenbezogenen Daten in Berührung kommen; Kita-Leitungen und deren Beschäftigte; Beschäftigte von Schul- und Jugendämtern

**Dozent:** Herr Stefan Scheuerpflug

## Schulentwicklungsplanung - Notwendigkeit und praktische Umsetzung

### Fachseminar

08.12. - 09.12.2025 (Berlin)  
11.05. - 12.05.2026 (Berlin)  
07.12. - 08.12.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-FUB200S>

Code: FUB200S \* 395,00 Euro  
Code: FUB200S \* 395,00 Euro  
Code: FUB200S \* 395,00 Euro

Die Schullandschaft entwickelt sich angesichts der demografischen Veränderungen rasant. In diesem Seminar sollen den Teilnehmenden Grundlagen zum Aufbau und zu wesentlichen Inhalten einer aussagefähigen Schulentwicklungsplanung vermittelt werden. Anhand von praxisbezogenen Inhalten werden Probleme und Möglichkeiten eines Projekts „Schulentwicklungsplanung“ dargestellt.

#### Schwerpunkte:

- Gründe für die Erstellung einer Schulentwicklungsplanung
- Schulentwicklungsplanung als regionales Steuerungsinstrument
- Erarbeitung einer funktionierenden Datenbasis
- Thematisierungsschwerpunkte: Ganztagsangebote; Inklusion; Schülerbeförderung; Medienentwicklungsplanung
- Entwicklung von Standards in bestehenden und neuen Schulformen

- Möglichkeiten einer IT-gestützten Erarbeitung von Veränderungs- und Entwicklungsszenarien
- Darstellung eines Projektverlaufs für eine Schulentwicklungsplanung
- Einbringung von Projekthaltungen in politische Gremien und Ausarbeitung entsprechender Entscheidungsfindungen

**Zielgruppe:** Führungskräfte und Beschäftigte des Fach- und Geschäftsbereichs Schule; Verwaltungsleitungen; Vertreter:innen aus der Politik

**Dozent:** Herr Karsten Kreutzberg, Dipl.-Kaufmann (FH), Fachbereichsleiter Schule eines Landkreises

### Schulträgeraufgaben - Zusammenwirken zwischen Schulverwaltung und Schulleitung

#### Fachseminar

17.03.2026 (Berlin)

03.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-FUB198>

Code: FUB198 \* 270,00 Euro

Code: FUB198 \* 270,00 Euro

In der täglichen Praxis sind Abstimmungen zwischen den kommunalen Schulträgern und den Schulleitungen notwendig. In diesem Seminar werden die Beziehungspunkte zwischen den kommunalen Schulträgern und den Schulleitungen behandelt. Anhand eines moderierten Informations- und Erfahrungsaustausches sollen praktikable Lösungsansätze erarbeitet und die Möglichkeit zur Vernetzung der Teilnehmenden gegeben werden. Es wird vor allem der allgemeine strukturelle Ansatz einer modernen kommunalen Schulverwaltung behandelt. Eine Übertragung auf die landesspezifischen Rechtsvorschriften ist dabei jederzeit möglich.

#### Schwerpunkte:

- Die Aufgabenverteilung in den Schulsekretariaten
- Die Bildung und Bewirtschaftung von Schulbudgets
- Regelung zur Führung von Schulgirokonto
- Zuständigkeitskonflikte (Urheberrechtsverletzung, Schulbibliothek, Schulsozialarbeit)
- Organisation und Finanzierungsmöglichkeiten des Ganztagsangebots und der Mittagsverpflegung
- Organisation von Sportstättennutzungszeiten unter dem Aspekt der Ganztagsbeschulung
- Datenabstimmung und Informationsnotwendigkeiten bei der Schülerbeförderung

**Zielgruppe:** Beschäftigte von der kommunalen Schulträgerschaft, Schulleiter:innen

**Dozent:** Herr Karsten Kreutzberg, Dipl.-Kaufmann (FH), Fachbereichsleiter Schule eines Landkreises

### Effektive Durchsetzung der Schulpflicht

#### Fachseminar

19.03.2026 (online)

19.11.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-OWA093>

Code: OWA093 \* 295,00 Euro

Code: OWA093 \* 295,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, anhand der für die Teilnehmenden einschlägigen Landesschulgesetze zu erläutern, wie (zeitnah) Zwangsgelder gegen Erziehungsberechtigte und Geldbußen gegen Schulpflichtige und Erziehungsberechtigte festgesetzt werden. Schulzwang und Ahndung einer strafbaren Missachtung des Kindeswohls sind Maßnahmen bei notorischer Schulvermeidung. Ein zentrales Thema ist die Zusammenarbeit mit Schul- und Jugendämtern sowie Jugendgerichten. Die seit 2018 geltenden Bestimmungen zum elektronischen Rechtsverkehr im Bußgeldverfahren werden berücksichtigt. Bei Hybridseminaren ist eine Teilnahme nur möglich, wenn ein funktionsfähiges Mikrofon und eine Kamera zur Verfügung stehen. Sollte dies nicht gegeben sein, ist eine Teilnahme nicht möglich, da die Seminare des Dozenten auf einer aktiven Mitarbeit aufbauen.

#### Schwerpunkte:

- Zusammenarbeit zwischen Schulen, Schul- und Jugendämtern sowie Bußgeldstellen
- Einwendungen der Erziehungsberechtigten gegen die Schulpflicht
- Verfassungsrechtliche und religiöse Motive
- Eigenmächtige Urlaubsverlängerung und vorgetäuschte Krankheitsfälle
- Schule und Eltern - Ordnungsmaßnahmen der Schulen
- Ermittlung der Personensorgeberechtigten
- Kindeswohl, Jugendämter, Familiengerichte, Jugendgerichtshilfe
- Nutzen des Schulzwangs
- Zwangsgelder gegen Personensorgeberechtigte
- Geldbußen gegen Schulpflichtige und Personensorgeberechtigte
- Strafanzeigen gegen Personensorgeberechtigte
- Entziehung des Sorgerechts
- Erzwingungshaft gegen Personensorgeberechtigte
- Arbeitsauflage und sonstige Maßnahmen gegen Schulpflichtige
- Schulpflicht trotz Coronapandemie

**Zielgruppe:** Bedienstete staatlicher und kommunaler Behörden, die Bußgeldverfahren wegen Schulpflichtversäumnissen bearbeiten. Allgemeine Grundkenntnisse im Ordnungswidrigkeitenrecht werden vorausgesetzt.

**Dozent:** Herr Raimund Wieser, Richter am Amtsgericht i. R.

## Unterhaltsvorschuss

Systematische Einführung in das Unterhaltsvorschussgesetz - ein Seminar für neue Sachbearbeiter:innen im UVG.....	387
Schnittstelle zwischen UVG, SGB II und Ausländerrecht für EU-Bürger:innen und Drittstaatsangehörige .....	388
Ersatz- und Rückzahlungspflicht nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (§ 5 UVG) .....	389
Das Widerspruchsverfahren im Unterhaltsvorschussgesetz (§§ 68 ff. VwGO) .....	389
UVG: Ungeklärte Vaterschaft .....	389

Unterhaltsvorschuss im familiengerichtlichen Verfahren .....	390
Heranziehung nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (§ 7 UVG).....	390
Unterhaltsvorschuss in der Praxis - aktuelle Entwicklungen, relevante Fallkonstellationen und Lösungen. Ein Seminar für erfahrene Praktiker:innen .....	391
Wirksamer Einsatz von Zwangsmitteln in der Praxis der Unterhaltsvorschussstellen und im Bereich Wirtschaftliche Jugendhilfe (§§ 9 ff. VwVG).....	391

### Systematische Einführung in das Unterhaltsvorschussgesetz - ein Seminar für neue Sachbearbeiter:innen im UVG

#### Fachseminar

<https://www.kbw.de/-JUC020N>

15.12. - 16.12.2025 (Berlin)  
 26.01. - 27.01.2026 (online)  
 09.03. - 10.03.2026 (online)  
 27.04. - 28.04.2026 (Berlin)  
 22.06. - 23.06.2026 (Berlin)  
 24.08. - 25.08.2026 (Berlin)  
 21.09. - 22.09.2026 (online)  
 12.10. - 13.10.2026 (Berlin)  
 16.11. - 17.11.2026 (online)  
 14.12. - 15.12.2026 (Berlin)

Code: JUC020N \* 395,00 Euro  
 Code: JUC020N \* 395,00 Euro  
 Code: JUC020N \* 395,00 Euro  
 Code: JUC020N \* 395,00 Euro  
 Code: JUC020N \* 395,00 Euro  
 Code: JUC020N \* 395,00 Euro  
 Code: JUC020N \* 395,00 Euro  
 Code: JUC020N \* 395,00 Euro  
 Code: JUC020N \* 395,00 Euro  
 Code: JUC020N \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, neuen Sachbearbeiter:innen die notwendigen Kernelemente des UVG zu vermitteln mit dem Schwerpunkt des Bewilligungsverfahrens. Die Teilnehmenden erhalten das praktische Handwerkszeug und die rechtlichen Grundlagen, um die anfallenden Arbeiten selbstständig bewältigen zu können. Zur Kenntnisvertiefung und zu Spezialfragen zum Thema Schnittstellen zwischen UVG und SGB II wird auf das Seminar Code: JUC015 verwiesen.

#### Schwerpunkte:

- Zielsetzung des Unterhaltsvorschussgesetzes
- Differenzierte Anspruchsvoraussetzungen bei den Leistungsberechtigten von Geburt bis zum 11. Lebensjahr und (erweiterte) Anspruchsberechtigte vom 12. bis zum 18. Lebensjahr
- Das Bewilligungsverfahren
- Wichtige erste Bausteine zur Prüfung und Durchsetzung des übergegangenen Anspruchs des leistungsberechtigten Kindes gem. § 7 UVG

**Zielgruppe:** Neue Sachbearbeiter:innen der Unterhaltsvorschussstellen, die sich Fachkenntnisse auf dem Gebiet des UVG aneignen wollen

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** UVG-Richtlinien, BGB, Taschenrechner

**Dozent:innen:** Herr Lars Gottschlich, Dipl.-Verwaltungswirt (FH); Frau Carina Krüger, stellv. Leiterin der Stelle wirtschaftliche Leistungen, Sachbearbeiterin im UVG; Frau Gabriele Seiler-Warmuth, Verwaltungsfachwirtin

Die meisten unserer Seminare werden auch als Online-Seminare via **Online-Zuschaltung** angeboten. Über das Format erkundigen Sie sich bitte auf unserer Internetseite [www.kbw.de](http://www.kbw.de)

Beachten Sie bitte die folgenden Seminare:

<b>Einführung in das Unterhaltsvorschussgesetz für neue Sachbearbeiter:innen - kompakt</b>	
<b>Online-Seminar</b>	<a href="https://www.kbw.de/-WEJUC020N">https://www.kbw.de/-WEJUC020N</a>
01.12. – 02.12.2025	Code: WEJUC020N * 250,00 Euro
26.02. – 27.02.2026	Code: WEJUC020N * 250,00 Euro
16.04. – 17.04.2026	Code: WEJUC020N * 250,00 Euro
06.07. – 07.07.2026	Code: WEJUC020N * 250,00 Euro
30.11. – 01.12.2026	Code: WEJUC020N * 250,00 Euro

<b>Unterhaltsvorschuss: Überblick für Beschäftigte von Erstberatungsstellen und freien Trägern</b>	
<b>Online-Seminar</b>	<a href="https://www.kbw.de/-WEJUC020M">https://www.kbw.de/-WEJUC020M</a>
18.03.2026	Code: WEJUC020M * 250,00 Euro

<b>Die Durchführung des Unterhaltsvorschussgesetzes unter haushalts- und prüfungsrelevanten Aspekten</b>	
<b>Spezialseminar</b>	Code: RPB342N

☛ Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf **Seite 253**.

<b>SGB I und SGB X - Einstieg in die qualifizierte Sozialleistungssachbearbeitung</b>	
<b>Spezialseminar</b>	Code: SOA010H

☛ Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf **Seite 495**.

<b>Schnittstelle zwischen UVG, SGB II und Ausländerrecht für EU-Bürger:innen und Drittstaatsangehörige</b>	
<b>Fachseminar</b>	<a href="https://www.kbw.de/-JUC015">https://www.kbw.de/-JUC015</a>
12.03.2026 (online)	Code: JUC015 * 270,00 Euro
10.09.2026 (online)	Code: JUC015 * 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die Schnittstellen des UVG zum SGB II sowie zum Ausländerrecht für EU-Bürger:innen und Drittstaatsangehörige herauszuarbeiten. Durch die Erweiterung des Unterhaltsvorschussgesetzes seit Juli 2017 stehen die zuständigen Beschäftigten der Unterhaltsvorschussstellen vor einer großen Herausforderung, da nun bei der Gewährung von Leistungen auch Kenntnisse des SGB II erforderlich sind. Die bestehende Schnittstelle zwischen den Leistungen des Unterhaltsvorschussgesetzes und dem SGB II wird in diesem Seminar behandelt. Hierzu wird ein Überblick über die Hilfebedürftigkeit und über die Einkommensberücksichtigung anhand von Fallbeispielen sowie eine Übersicht zu den sozialen Fürsorgesystemen gegeben. Des Weiteren werden ein Austausch über die Zusammenarbeit zwischen UV-Stellen und Jobcentern und deren Optimierung Bestandteil dieses Seminars sein. Die Tätigkeit in der UV-Stelle erfordert zudem Kenntnisse des Ausländerrechts sowie Grundzüge des Aufenthaltsrechts für Drittstaatsangehörige, die ebenfalls thematisiert werden. Dieses Seminar dient auch als Vertiefung zum Einführungsseminar in das Unterhaltsvorschussgesetz  
Code: JUC020N.

#### Schwerpunkte:

- Neuregelung des § 1 Abs. 1a Unterhaltsvorschussgesetzes
- Hilfebedürftigkeit im Sinne des SGB II
- Einkommen nach § 11 SGB II
- Aufbau eines SGB II-Bescheids
- Antragstellung durch das Jobcenter gemäß § 5 Abs. 3 SGB II
- Ausländerrechtliche Voraussetzungen gemäß § 1 Abs. 2a Unterhaltsvorschussgesetz
- Aufgaben der Jobcenter und Verbesserung der Zusammenarbeit mit den UV-Stellen
- Aufenthaltsrechte für EU-Bürger:innen im Sinne des Freizügigkeitsgesetz/EU
- Überblick für Ausländer:innen bezüglich des Zugangs zu Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz

**Zielgruppe:** Beschäftigte der UVG-Stellen und interessierte Mitarbeitende aus Jobcentern

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Unterhaltsvorschussgesetz

**Dozent:** Herr Stephan Krämer, Dipl.-Verwaltungswirt, Beschäftigte einer Betreuungsbehörde

Beachten Sie bitte auch das folgende Seminar:

<b>Ausländerrecht für Beschäftigte der Kinder- und Jugendhilfe - Grundlagen, Schnittstellen und Spannungsfelder</b>	
<b>Fachseminar</b>	Code: ORD210

☛ Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf **Seite 593**.

**Ersatz- und Rückzahlungspflicht nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (§ 5 UVG)****Spezialseminar**

27.01.2026 (online)  
15.09.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-JUC065>

Code: JUC065 \* 270,00 Euro

Code: JUC065 \* 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist die Behandlung der Anzeige- und Mitwirkungspflichten des betreuenden Elternteils bzw. des:der Sorgeberechtigten des anspruchsberechtigten Kindes. Die sich daraus ggf. ergebenden Pflichtverletzungen haben zur Folge, dass ein Erstattungsanspruch gegen den betreuenden Elternteil besteht. Der Erstattungsanspruch ist den Definitionen des Schadensrechtes nachgebildet. Darüber wird zu sprechen sein. Weiterhin werden Rückzahlungspflichten bei Bezug von Unterhaltsleistungen seitens des fernen Elternteils an das Kind erörtert und deren Rechtsfolgen.

**Schwerpunkte:**

- Auskunftspflichten und Mitwirkungspflichten
- Geltendmachung von Ersatz- und Rückzahlungsansprüchen
- Verwaltungsrechtliche Fragen zur Bescheiderstellung

**Zielgruppe:** Sachbearbeiter:innen der Unterhaltsvorschussstellen mit Grundkenntnissen, Sachbearbeiter:innen für Ordnungswidrigkeiten

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** UVG, SGB I und X

**Dozentinnen:** Frau Gabriele Seiler-Warmuth, Verwaltungsfachwirtin; Frau Antje Hörenz, Referatsleitung Unterhaltsvorschuss beim Amt für Soziale Dienste; Frau Manja Lucke, Sachbearbeiterin in einer Unterhaltsvorschussstelle

**Das Widerspruchsverfahren im Unterhaltsvorschussgesetz (§§ 68 ff. VwGO)****Spezialseminar**

10.02.2026 (Berlin)  
13.10.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-JUC067>

Code: JUC067 \* 270,00 Euro

Code: JUC067 \* 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, über die Verfahrensfragen hinaus auch den materiell-rechtlichen Bezug zum UVG herzustellen. Seit der Ausweitung des UVG ab 01.07.2017 ist eine Zunahme von Widersprüchen erfolgt. Das Seminar wendet sich an Sachbearbeiter:innen, welche im Rechtsgebiet Unterhaltsvorschuss mit dem Widerspruchsverfahren in der Abhilfe der Ausgangsbehörde bzw. bei der Stattgabe/Zurückweisung im Rahmen der Widerspruchsbehörde betraut sind.

**Schwerpunkte:**

- Struktur und Verlauf des Widerspruchsverfahrens
- Zulässigkeitsprüfung im Widerspruchsverfahren
- Begründetheitsprüfung
- Der Widerspruchsbescheid
- Verwaltungsgerichtliche Verfahren
- Übungsfälle aus dem Bereich UVG

**Zielgruppe:** Widerspruchsbearbeiter:innen im Bereich UVG

**Dozentin:** Frau Gabriele Seiler-Warmuth, Verwaltungsfachwirtin

**UVG: Ungeklärte Vaterschaft****Fachseminar**

28.01.2026 (online)  
19.05.2026 (online)  
16.09.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-JUC017>

Code: JUC017 \* 395,00 Euro

Code: JUC017 \* 395,00 Euro

Code: JUC017 \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden Techniken der Gesprächsführung vorzustellen und aus dem Gespräch gewonnene Erkenntnisse in eine rechtlich tragfähige Entscheidung einfließen zu lassen. Die Befragung von Antragsteller:innen zur Vaterschaft des Kindes im Rahmen der Mitwirkungspflichten des § 1 Abs. 3 UVG ist vielfach ein Gespräch, welches in der Sachbearbeitung des Unterhaltsvorschusses für Unsicherheit oder Unbehagen sorgt. Wer sollte bei dem Gespräch dabei sein und wer nicht? Was sollte gefragt werden? Wie ist das Gespräch zu dokumentieren? Im Seminar sollen die Teilnehmenden dazu befähigt werden, Grundkenntnisse zur Gesprächsführung bzw. Befragungstechnik zu erlangen und mehr über Ziel sowie Setting der Befragung zu erfahren. Das Seminar setzt eine aktive Teilnahme voraus.

**Schwerpunkte:**

- Wege zur Klärung von Vaterschaft: Von der ungeklärten zur nicht feststellbaren Vaterschaft unter Berücksichtigung der Schnittstelle Beistandschaft
- Die Befragung: Mögliche Konfliktlagen; Setting und Gesprächsführung (auch unter Diversity-Aspekten)
- Die Bewertung: Weigerung an der Mitwirkung oder wirkliches Nichtwissen?; Ist die Kindsmutter im Rahmen ihrer Möglichkeiten ihrer Mitwirkungspflicht an der Vaterschaftsfeststellung nachgekommen?
- Besonderheiten: Widersprüchliche Aussagen im Vergleich zu früherem Bewilligungszeitraum - rechtliche Möglichkeiten (Ablehnung, Ersatzforderung früherer Leistung?); Folgen der Ablehnung (Schnittstelle SGB II)
- Abgrenzung „Weigerung“ - „Falschauskunft“

**Zielgruppe:** Beschäftigte der Leistungsgewährung nach dem Unterhaltsvorschussgesetz

**Dozentinnen:** Frau Manja Lucke, Sachbearbeiterin in einer Unterhaltsvorschussstelle; Frau Gabriele Seiler-Warmuth, Verwaltungsfachwirtin

## Unterhaltsvorschuss im familiengerichtlichen Verfahren

### Fachseminar

28.01.2026 (online)  
08.06.2026 (online)  
25.11.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-JUC094>

Code: JUC094 \* 395,00 Euro  
Code: JUC094 \* 395,00 Euro  
Code: JUC094 \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, zu einem sicheren Umgang mit der Titulierung von Unterhaltsansprüchen zu kommen, die auf das jeweilige Land gem. § 7 UVG übergegangen sind. In der Praxis sind Unterhaltsvorschussstellen vielfach darauf angewiesen, diese übergegangenen Unterhaltsansprüche gerichtlich durchzusetzen. Im Seminar werden die verschiedenen außergerichtlichen und gerichtlichen Titulierungsmöglichkeiten dargestellt. Die Teilnehmenden sollen sicher entscheiden können, welche Art der Titulierung in welcher Fallkonstellation sinnvoll, effektiv und kostengünstig ist.

#### Schwerpunkte:

- Die gesetzlichen Grundlagen des Forderungsübergangs
- Titelumschreibung gem. § 727 ZPO für den Rechtsnachfolger: Antrag, Verfahren, Rechtsmittel
- Titulierung von übergegangenen Ansprüchen gem. § 7 UVG durch Unterhaltsverpflichtungsurkunde
- Strategische Überlegungen im Vorfeld zum gerichtlichen Verfahren
- Das Mahnverfahren
- Das vereinfachte Verfahren
- Der Übergang in das streitige Verfahren
- Abänderung von Titeln (§§ 238, 239, 240 FamFG)

**Zielgruppe:** Fachkräfte aus den Unterhaltsvorschussstellen, die mit der außergerichtlichen und gerichtlichen Durchsetzung von Unterhaltstiteln bzw. deren Vorbereitung betraut sind und bereits erste Erfahrungen im Rückgriff haben

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** FamFG, ZPO

**Dozentinnen:** Frau Gabriele Seiler-Warmuth, Verwaltungsfachwirtin; Frau Manja Lucke, Sachbearbeiterin in einer Unterhaltsvorschussstelle; Herr Jan-Eike Meyer

## Heranziehung nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (§ 7 UVG)

### Spezialseminar

19.01. - 20.01.2026 (online)  
23.02. - 24.02.2026 (Berlin)  
16.03. - 17.03.2026 (Berlin)  
04.05. - 05.05.2026 (online)  
15.06. - 16.06.2026 (Berlin)  
07.09. - 08.09.2026 (Berlin)  
07.10. - 08.10.2026 (Hamburg)  
23.11. - 24.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-JUC040>

Code: JUC040 \* 395,00 Euro  
Code: JUC040 \* 395,00 Euro  
Code: JUC040 \* 395,00 Euro  
Code: JUC040 \* 395,00 Euro  
Code: JUC040 \* 395,00 Euro  
Code: JUC040 \* 395,00 Euro  
Code: JUC040 \* 450,00 Euro  
Code: JUC040 \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die Teilnehmenden zu befähigen, bereits unmittelbar nach Bewilligung von Unterhaltsvorschussleistungen mit einer effizienten Kosteneinzahlung zu beginnen, da schon in dieser Arbeitsphase die Weichen für den Erfolg gestellt werden. Die Einziehung von Forderungen der übergegangenen Unterhaltsansprüche nach dem UVG ist aufgrund der angespannten Lage in den öffentlichen Kassen immer noch von Bedeutung.

#### Schwerpunkte:

- Voraussetzungen für den Übergang der Unterhaltsansprüche nach § 7 UVG
- Zusammenarbeit und Absprachen mit den Anspruchsberechtigten, Rechtsanwalt:innen oder Beistand:innen
- Strategien zur zügigen Heranziehung aus übergegangenem Recht („der beste Fall ist der Kurzfall“/ "Das 90-Minuten-Programm")
- Grundzüge des Unterhaltsrechts
- Verjährung und Verwirkung von Ansprüchen
- Titelschaffung zur Wahrung und Durchsetzung von Ansprüchen
- Aufrechnung von Ansprüchen
- Schnittstellen zum SGB II
- FamFG in Bezug auf UVG

**Zielgruppe:** Sachbearbeiter:innen von Unterhaltsvorschussstellen, die gute Kenntnisse im Bewilligungsverfahren haben

**Dozent:innen:** Frau Gabriele Seiler-Warmuth, Verwaltungsfachwirtin; Herr Ulrich Lammers, Dipl.-Verwaltungswirt, StVD; Herr Lars Gottschlich, Dipl.-Verwaltungswirt (FH); Frau Carina Krüger, stellv. Leiterin der Stelle wirtschaftliche Leistungen, Sachbearbeiterin im UVG; Herr Jan-Eike Meyer

## Unterhaltsvorschuss in der Praxis - aktuelle Entwicklungen, relevante Fallkonstellationen und Lösungen. Ein Seminar für erfahrene Praktiker:innen

### Spezialseminar

26.02. - 27.02.2026 (Berlin)

05.11. - 06.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-JUC060R>

Code: JUC060R \* 395,00 Euro

Code: JUC060R \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist die Entwicklung von Lösungsansätzen und der Austausch mit anderen Beschäftigten von Unterhaltsvorschussstellen. Das Seminar soll zur Diskussion über spezielle, vertiefende Fragestellungen anregen. Fragen und Problemstellungen der Teilnehmenden können bis zwei Wochen vor Seminarbeginn beim Kommunalen Bildungswerk e. V. eingereicht werden. Im Seminar wird der aktuelle Wissensstand zur Ausweitung des UVG vermittelt, die zum 01.07.2017 in Kraft getreten ist. Dabei wird auch auf die berechtigten Jugendlichen mit eigenem Einkommen im Sinne des § 2 Abs. 4 UVG eingegangen.

#### Schwerpunkte:

- Erfahrungsauswertung
- Besondere Fallkonstellationen im Bewilligungsverfahren
- Strategische Überlegungen zur Heranziehung gem. § 7 UVG
- Auswertung der aktuellen Rechtsprechung zum Unterhaltsrecht

**Zielgruppe:** Erfahrene Beschäftigte und Leiter:innen/Vorgesetzte der Unterhaltsvorschussstellen

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Richtlinien zum UVG

**Dozentin:** Frau Gabriele Seiler-Warmuth, Verwaltungsfachwirtin

## Wirksamer Einsatz von Zwangsmitteln in der Praxis der Unterhaltsvorschussstellen und im Bereich Wirtschaftliche Jugendhilfe (§§ 9 ff. VwVG)

### Spezialseminar

23.06.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-JUC069>

Code: JUC069 \* 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist die Darstellung des wirksamen Einsatzes von Zwangsmitteln und die Erläuterung der damit verbundenen Probleme. Alle Sachbearbeiter:innen in der Unterhaltsvorschussstelle bzw. in der Wirtschaftlichen Jugendhilfe kennen das Dilemma, dass Unterhaltsschuldner:innen bzw. Kostenbeitragspflichtige - trotz Aufforderung und nachdrücklichen Hinweisen - keine Auskünfte über Einkommen und Vermögen geben. Der Gesetzgeber hat der Behörde zur Durchsetzung eingeräumter Auskunftrechte die wirksamen Instrumente der Zwangsmittel zur Seite gestellt.

#### Schwerpunkte:

- Zulässigkeit des Verwaltungszwangs
- Zwangsmittel: Grundsatz der Verhältnismäßigkeit
- Zwangsgeld
- Androhung des Zwangsmittels
- Festsetzung des Zwangsmittels
- Rechtsbehelfe

**Zielgruppe:** Sachbearbeiter:innen von Unterhaltsvorschussstellen und aus dem Bereich Wirtschaftliche Jugendhilfe

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** VwVG, SGB VIII, UVG

**Dozentin:** Frau Gabriele Seiler-Warmuth, Verwaltungsfachwirtin

**Beachten Sie bitte auch die folgenden Seminare:**

### Die Auswirkungen eines Insolvenzverfahrens auf Unterhaltsansprüche

#### Spezialseminar

Code: VLB090

☛ Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf **Seite 233**.

### Schnittstellen zwischen der SGB II-Behörde und dem Jugendamt (Unterhaltsvorschussstelle, Beistandschaft)

#### Fachseminar

Code: SOB077

☛ Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf **Seite 488**.

### Praktische Fragen und Fallbeispiele zum Unterhaltsrecht (inklusive der gerichtlichen Durchsetzung)

#### Spezialseminar

Code: SOE036

☛ Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf **Seite 490**.

### Die Durchführung des Unterhaltsvorschussgesetzes unter haushalts- und prüfungsrelevanten Aspekten

#### Spezialseminar

Code: RPB342N

☛ Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf **Seite 253**.

## Bundeselterngeld und Elternzeit

Elterngeldrecht - eine systematische Einführung.....	392	Elterngeldbescheide - Aufhebung und Änderung nach den spezialgesetzlichen Regelungen, dem SGB X und die Anwendung des Allgemeinen Teils des SGB I .....	395
Elterngeld und Elternzeit nach dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz für freie Träger.....	392	Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz in der praktischen Anwendung - Voraussetzungen und Wirkungen der Elternzeit .....	395
Elterngeldsachbearbeitung - das Sozialverfahren nach SGB I und SGB X als Arbeitsgrundlage.....	393	Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz - Elterngeld als Familienleistung im Sinne der EU-rechtlichen Vorschriften .....	396
Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz - Leistungsberechnung nach dem BEEG .....	393		
Elternzeit Intensiv-Training.....	394		
Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz - Workshop zu aktuellen Auslegungs- und Anwendungsfragen .....	394		

### Elterngeldrecht - eine systematische Einführung

#### Fachseminar

11.05. - 13.05.2026 (Hannover)

25.08. - 27.08.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-JUD010N>

Code: JUD010N \* 605,00 Euro

Code: JUD010N \* 540,00 Euro

Ziel des Seminars ist die systematische Vermittlung des rechtlichen Verständnisses für die einschlägigen Regelungen zum Elterngeld sowie zum Elterngeld Plus mit Partnerschaftsbonus. Die gesetzlichen Grundlagen des Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetzes werden - ohne die Regelungen zur Elternzeit - ausführlich und umfassend erläutert. Kenntnisse über die einzelnen Leistungsarten und die jeweilige Bezugsdauer, die Bestimmung des Bemessungszeitraums, die Einkommensermittlung und die pauschalierte Ermittlung der Abzüge für Steuern und Sozialabgaben sowie die Anrechnung anderer Einnahmen sollen vertieft und deren Anwendung beleuchtet werden. Darüber hinaus sollen Auslegungs- und Anwendungsfragen besprochen und Problemlösungen aufgezeigt werden. Fragestellungen der Teilnehmenden können bis zu 2 Wochen vorab beim Kommunalen Bildungswerk e. V. eingereicht werden.

#### Schwerpunkte:

- Persönliche Anspruchsvoraussetzungen für die einzelnen Leistungsarten
- Ansprüche von ausländischen Antragsteller:innen
- Elterngeld und Elterngeld Plus als Ersatz für ausfallendes Erwerbseinkommen
- Basiselterngeld, Partnermonate, Elterngeld Plus und Partnerschaftsbonus (Ermittlung und Berechnung)
- Anrechnung anderer Einnahmen und Leistungsverbrauch
- Darstellung der Wahlmöglichkeiten der Eltern für die unterschiedlichen Leistungsarten
- Vorbehaltsbewilligungen und deren abschließende Feststellungen
- Anrechnung anderer sozialstaatlicher Leistungen
- Progressionsvorbehalt

**Zielgruppe:** Ausschließlich neue Sachbearbeiter:innen der zuständigen Elterngeldbehörden und der Schwangeren- und Familienberatungsstellen

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** BEEG, Richtlinien des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend zur Durchführung des Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetzes und Textausgabe des Einkommensteuergesetzes in den jeweils geltenden Fassungen

**Dozenten:** Herr Manfred Cirkel, ehemalige Fachaufsicht für die Umsetzung des Bundeserziehungsgeldgesetzes sowie des Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetzes im Familienministerium des Landes Rheinland-Pfalz; Herr Jürgen Christ, Dipl.-Verwaltungsbetriebswirt, erfahrener Sachbearbeiter zum BEEG

### Elterngeld und Elternzeit nach dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz für freie Träger

#### Fachseminar

10.12.2025 (Online)

<https://www.kbw.de/-JUD010M>

Code: JUD010M \* 270,00 Euro

Eltern möchten sich bereits im Vorfeld der Geburt ihres Kindes über die Inanspruchnahme der Elternzeit und des Elterngeldbezugs informieren. Grundsätzlich obliegt zwar den Elterngeldbehörden eine umfassende Beratungsverpflichtung, die in der Regel aber erst mit dem Entstehen des Anspruchs, also ab dem Zeitpunkt der Geburt des Kindes, entsteht. Entsprechende Rückfragen zum Elterngeld und zur Elternzeit werden somit im Vorfeld verstärkt an die Schwangeren- und Familienberatungsstellen herangetragen. Ziel des Seminars ist es, die o. a. Regelungen auf die Bedürfnisse auf die Mitarbeitenden von Beratungsstellen abzustellen und Hilfestellung zu leisten.

#### Schwerpunkte:

- Persönliche Anspruchsvoraussetzungen
- Geschwisterbonus und Mehrlingszuschlag
- Bestimmung des Bemessungszeitraums: Einkommenszeitraum vor der Geburt des Kindes

- Möglichkeiten des Bezugs: Mindestelterngeld; Basiselterngeld; Elterngeld Plus; Partnerschaftsbonus-Monate; Einkommensabhängiges Elterngeld
- Einkommensnachweise
- Ermittlung der maßgeblichen Einkommensersatzrate
- Höchstbetrag des Elterngeldes
- Anrechnung anderer Einnahmen während des Elterngeldbezugs
- Neuregelungen für Geburten ab 01.09. 2021 und durch das Haushaltsfinanzierungsgesetz 2024 mit Übergangsregelungen für ab 01.04.2024 und 01.04.2025 geborene Kinder
- Voraussetzungen und Wirkungen der Elternzeit: Inanspruchnahme-Fristen; Verlängerung oder vorzeitige Beendigung der Elternzeit mit und ohne Zustimmung des Arbeitgebers; Erhaltung von Rechten während der Elternzeit, z. B. Kündigungsschutz, Beibehaltung der Pflichtmitgliedschaft in der gesetzlichen Krankenversicherung, Berücksichtigung bei der Rentenversicherung etc.

**Zielgruppe:** Beschäftigte freier Träger, Beschäftigte von Schwangeren- und Familienberatungsstellen

**Dozent:** Manfred Cirkel, ehemalige Fachaufsicht für die Umsetzung des Bundeserziehungsgeldgesetzes sowie des Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetzes im Familienministerium des Landes Rheinland-Pfalz

## Elterngeldsachbearbeitung - das Sozialverwaltungsverfahren nach SGB I und SGB X als Arbeitsgrundlage

### Fachseminar

05.03.2026 (online)  
17.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-JUD009>

Code: JUD009 \* 270,00 Euro  
Code: JUD009 \* 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist die Vermittlung der für die Elterngeldsachbearbeitung notwendigen Kenntnisse des Sozialverwaltungsverfahrens. Bei der Durchführung des Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetzes (BEEG) sind die allgemeinen und verfahrensrechtlichen Regelungen von SGB I und SGB X anzuwenden. Die Inhalte des Seminars werden auf die Bestimmungen des BEEG und dessen Vorgaben ausgerichtet, sodass den Teilnehmern ein direkter Bezug zum Thema Elterngeld aufgezeigt wird.

### Schwerpunkte:

- Überblick über die Aufgaben des Sozialgesetzbuches, Sozialleistungen und Sozialträger
- Örtliche Zuständigkeit der Elterngeldstellen, Anspruchsberechtigte/persönliche Anspruchsvoraussetzungen
- Sachverhaltsaufklärung im BEEG - Mitwirkung des Leistungsberechtigten, Folgen fehlender Mitwirkung
- Verfahrensgrundsätze - Begriff des Verwaltungsverfahrens, Beteiligte, Anhörung
- Begriff des Verwaltungsaktes, Nebenbestimmungen des Verwaltungsaktes (Vorläufigkeit und Widerrufsvorbehalt im BEEG-Bescheid)
- Bestandskraft des Verwaltungsaktes (insbesondere Erstattung zu Unrecht erbrachter BEEG-Leistungen nach §§ 44 - 48 SGB X)

**Zielgruppe:** Neue Sachbearbeiter:innen aus Elterngeldstellen

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** SGB I, SGB X, BEEG, Richtlinien zum BEEG

**Dozent:** Herr Otmar Wulf, Sachgebietsleiter einer Elterngeldstelle

## Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz - Leistungsberechnung nach dem BEEG

### Fachseminar

01.06. - 02.06.2026 (Düsseldorf)  
29.09. - 30.09.2026 (Hamburg)

<https://www.kbw.de/-JUD163>

Code: JUD163 \* 450,00 Euro  
Code: JUD163 \* 450,00 Euro

Ziel des Seminars ist die Vermittlung der notwendigen Kenntnisse für die Leistungsberechnung nach dem BEEG. Des Weiteren wird der Bezug zum Einkommensteuergesetz hergestellt. Es wird explizit auf die Besonderheiten der Einkünfte aus nichtselbstständiger und selbstständiger Erwerbstätigkeit eingegangen. Die Teilnehmenden werden in die Lage versetzt, Grundkenntnisse aus dem Einkommensteuerrecht und dem kaufmännischen Rechnungswesen für die Einkommensermittlung Selbstständiger zu erwerben und anzuwenden. Weitere wesentliche Seminarinhalte sind die steuerrechtlichen Grundlagen für die Einkommensermittlung vor sowie die Prognose und endgültige Ermittlung des Einkommens nach der Geburt des Kindes. Die Wissensvermittlung erfolgt u. a. an Fallbeispielen.

### Schwerpunkte:

- Maßgebender Einkommensbegriff nach EStG und BEEG
- Systematik der Einkommensermittlung
- Einkunftsarten, Unterschiede Arbeitnehmer - selbstständige Einkünfte bei Beteiligungen; Beziehung zwischen Erwerbs- und Vermögenseinkünften; Abzugsbeträge; zeitliche Zuordnung
- Differenzierung von Monaten mit und ohne Bezugseinkommen und verschiedener Leistungsarten
- Geeignete Einkommensnachweise bei vorläufiger und endgültiger Entscheidung
- Qualität der Gewinnermittlung, vereinfachte Gewinnermittlung, mögliche Erleichterungen
- Umgang mit außerhalb Deutschlands besteuerten Erwerbseinkünften
- Anrechnung von anderen Einnahmen
- Gestaltungsmissbräuche

**Zielgruppe:** Beschäftigte mit Vorkenntnissen aus Elterngeldstellen, Personalverwaltungen; Mitglieder der Personalvertretungen und Gleichstellungsbeauftragte

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** BEEG in geltender Fassung, EStG

**Dozent:** Herr Jürgen Christ, Dipl.-Verwaltungsbetriebswirt, erfahrener Sachbearbeiter zum BEEG

**Elternzeit Intensiv-Training****Workshop**

15.12.2025 (Berlin)  
01.06.2026 (Berlin)  
10.12.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-JUD164>

Code: JUD164 \* 295,00 Euro  
Code: JUD164 \* 295,00 Euro  
Code: JUD164 \* 295,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die gesamte arbeitsrechtliche Problematik der Elternzeit unter Einbeziehung notwendiger Bezüge zum MuSchG zu behandeln. Im Laufe der vergangenen Jahre hat sich die Gesetzeslage mehrfach geändert. Zuletzt sind mit Wirkung vom 01.09.2021 Neuregelungen zum BEEG geschaffen worden, die weitreichende Auswirkungen auf die Personalpraxis der Arbeitgeber haben. Darüber hinaus wurden inzwischen viele wegweisende Entscheidungen des Bundesarbeitsgerichts und der Instanzen gerichte getroffen. Es werden alle relevanten arbeitsrechtlichen Aspekte der Elternzeit in diesem Workshop aufgegriffen und die übergangsweise noch fortgeltende sowie die neue Rechtslage dargestellt. Nicht behandelt werden hingegen beamtenrechtliche Besonderheiten und das Leistungsrecht des BEEG. Interessenden werden auf das Seminar "Elterngeld - eine systematische Einführung hingewiesen" (Code: JUD010N).

**Schwerpunkte:**

- Anspruchsvoraussetzungen und Rechtsfolgen des § 15 Abs. 1 BEEG
- Dauer und Lage der Elternzeit, Variationsmöglichkeiten der Eltern
- Übertragung und Verschiebung von Zeiten nach altem und neuem Recht
- Dauer der Elternzeit und Anrechnung von Schutzfristen
- Besonderheiten bei Mehrlingsgeburten und kurzer Geburtenfolge
- Elternzeit von Großeltern und Besonderheiten bei Adoptiv- und Pflegekindern
- Formelle Voraussetzungen der Inanspruchnahme nach § 16 Abs. 1 BEEG
- Fälle der vorzeitigen Beendigung der Elternzeit nach § 16 Abs. 3, 4 BEEG
- Problemkreis „Elternteilzeitarbeit“ nach § 15 Abs. 4 bis 7 BEEG in allen Varianten von Einigungsmöglichkeiten über Versagungsgründe bis zur einseitigen Durchsetzung des Teilzeitanpruchs nach § 15 Abs. 7 BEEG
- Elternzeit und ihre urlaubsrechtlichen Besonderheiten nach § 17 BEEG
- Befristung von Arbeitsverhältnissen im Rahmen des § 21 BEEG
- Einbeziehung erforderlicher Aspekte des Mutterschutzrechts

**Zielgruppe:** Führungskräfte; Personalleiter:innen; Personalsachbearbeiter:innen; sonstige Interessierte, die mit der Materie zu tun haben oder daran interessiert sind

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** BEEG in geltender Fassung

**Dozent:** Herr Holger König, Rechtsanwalt und Leiter der Personalabteilung einer Körperschaft des öffentlichen Rechts

**Bundeseltern geld- und Elternzeitgesetz - Workshop zu aktuellen Auslegungs- und Anwendungsfragen****Workshop**

08.12.2025 (online)  
29.06.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-JUD011>

Code: JUD011 \* 270,00 Euro  
Code: JUD011 \* 270,00 Euro

Ziel des Workshops ist es, die anstehenden Fragen zu diskutieren und Problemlösungen aufzuzeigen. Die Verwaltungspraxis und die höchstrichterliche Rechtsprechung zeigen, dass die Umsetzung der Elterngeldregelung nach dem Bundeseltern geld- und Elternzeitgesetz (BEEG) besondere Auslegungs- und Anwendungsfragen nach sich zieht. In diesem Workshop sollen die gesetzlichen Änderungen der Jahre 2013 und 2015 sowie aktuell das Zweite Gesetz zur Änderung des BEEG vom 01.09.2021 diskutiert werden, in dem die Verlängerung des Basiselterngelds bei Frühgeburten und die Neuregelung des Partnerschaftsbonus vorgenommen wurde und insbesondere die Inanspruchnahme des Partnerschaftsbonus für Eltern flexibler und planbarer gestaltet werden kann. Die Teilnehmenden werden gebeten, Fragestellungen und Sachverhalte bis 2 Wochen vor Seminarbeginn beim Kommunalen Bildungswerk e. V. einzureichen.

**Schwerpunkte:**

- Persönliche Anspruchsvoraussetzungen und Ausnahmeregelungen
- Bestimmung des maßgeblichen Bemessungszeitraums für Erwerbseinkommen aus nichtselbstständiger und selbstständiger Erwerbstätigkeit
- Berechnung des Einkommens aus nichtselbstständiger Erwerbstätigkeit und Prüfung der entsprechenden Nachweise
- Ermittlung des Einkommens aus selbstständiger Erwerbstätigkeit anhand des Steuerbescheids oder einer vereinfachten Gewinnermittlung
- Festlegung der Abzugsmerkmale für Steuern und Sozialabgaben
- Anrechnung anderer Einnahmen
- Übersicht über die aktuelle Rechtsprechung der obersten Bundesgerichte

**Zielgruppe:** Ausschließlich Sachbearbeiter:innen aus Elterngeldbehörden, die vorhandenes Fachwissen vertiefen wollen. Insbesondere sind die Teilnehmenden des Einführungsseminars (Code: JUD010N) angesprochen.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** BEEG, Richtlinien des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und Textausgabe des Einkommensteuergesetzes in der jeweils geltenden Fassung

**Dozenten:** Herr Manfred Cirkel, ehemalige Fachaufsicht für die Umsetzung des Bundeserziehungsgeldgesetzes sowie des Bundeseltern geld- und Elternzeitgesetzes im Familienministerium des Landes Rheinland-Pfalz; Herr Otmar Wulf, Sachgebietsleiter einer Elterngeldstelle

## Elterngeldbescheide - Aufhebung und Änderung nach den spezialgesetzlichen Regelungen, dem SGB X und die Anwendung des Allgemeinen Teils des SGB I

### Spezialseminar

04.05. - 05.05.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-JUD080>

Code: JUD080 \* 395,00 Euro

Bei der Durchführung der Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetzes sind sowohl die Allgemeinen Regelungen des SGB I wie auch die verfahrensrechtlichen Bestimmungen des SGB X anzuwenden. Insbesondere die Aufhebung und Änderung von Elterngeldbescheiden und die Auflösung von Vorbehaltsbewilligungen und Bescheiden mit vorläufiger Leistungsgewährung werfen, ebenso wie die Rückforderung zu Unrecht erhaltener Leistungen, in der Praxis eine Reihe von Fragen auf. Diese werden im Seminar beantwortet sowie Auslegungs- und Anwendungsfragen rechtskonform erörtert und Problemlösungen aufgezeigt.

#### Schwerpunkte:

- Systematik der Aufhebungsbestimmungen
- Rücknahme, Widerruf und Aufhebung von Leistungsbescheiden und deren Folgen
- Auflösung von Vorbehaltsbewilligungen und abschließende Festsetzung vorläufiger Leistungsbescheide
- Leistungseinstellung ohne Aufhebung/Änderung des Leistungsbescheids
- Erstattung zu Unrecht erbrachter Leistungen
- Erstattungsregelungen der Sozialleistungsträger untereinander
- Sozialrechtlicher Herstellungsanspruch
- Mitwirkungspflichten und deren Grenzen
- Folgen fehlender Mitwirkung
- Aufrechnung/Verrechnung/Pfändung und Übertragung von Elterngeld mit anderen Sozialleistungen

**Zielgruppe:** Ausschließlich Sachbearbeiter:innen aus Elterngeldstellen, die vorhandenes Fachwissen vertiefen wollen

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** BEEG, SGB I und SGB X in der jeweils geltenden Fassung

**Dozenten:** Herr Manfred Cirkel, ehemalige Fachaufsicht für die Umsetzung des Bundeserziehungsgeldgesetzes sowie des Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetzes im Familienministerium des Landes Rheinland-Pfalz; Herr Otmar Wulf, Sachgebietsleiter einer Elterngeldstelle

## Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz in der praktischen Anwendung - Voraussetzungen und Wirkungen der Elternzeit

### Fachseminar

09.12.2025 (Berlin)

30.06.2026 (Berlin)

16.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-JUD140>

Code: JUD140 \* 270,00 Euro

Code: JUD140 \* 270,00 Euro

Code: JUD140 \* 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist die Vermittlung und Vertiefung der Kenntnisse über die Regelungen zur Elternzeit, insbesondere für den berechtigten Personenkreis, über die Wahlmöglichkeiten der Eltern, die Ausübung einer Teilzeittätigkeit während der Elternzeit, einschließlich der Abgrenzung zum allgemeinen Rechtsanspruch auf Teilzeitarbeit nach dem Teilzeit- und Befristungsgesetz sowie die beamtenrechtlichen Regelungen des Bundes und der Länder. Das Seminar richtet sich auch an Gleichstellungsbeauftragte, die über die Inhalte der Regelungen zur Elternzeit, die wesentlichen Neuerungen und die Auswirkungen auf den Arbeitgeber informiert sein sollten, um ihren Beratungsaufgaben in den Dienststellen kompetent und umfassend nachkommen zu können.

#### Schwerpunkte:

- Aktuelle gesetzliche Regelungen einschließlich der Anspruchsvoraussetzungen und der Gestaltungsmöglichkeiten
- Flexibilisierung der Elternzeit
- Geltendmachung der Elternzeit und Bindungswirkung
- Teilzeittätigkeit während der Elternzeit
- Verhältnis Mutterschutz und Elternzeit
- Rechte und Pflichten während der Elternzeit
- Soziale Sicherung während der Elternzeit
- Beamtenrechtliche Regelungen des Bundes und der Länder
- Aktuelle Rechtsprechung (Bundesarbeitsgericht und Europäischer Gerichtshof)

**Zielgruppe:** Beschäftigte aus Elterngeldstellen, Personalverwaltungen; Mitglieder der Personalvertretungen und Gleichstellungsbeauftragte

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** BEEG, Teilzeit- und Befristungsgesetz, Elternzeitverordnung des Bundes in der jeweils geltenden Fassung

**Dozenten:** Herr Manfred Cirkel, ehemalige Fachaufsicht für die Umsetzung des Bundeserziehungsgeldgesetzes sowie des Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetzes im Familienministerium des Landes Rheinland-Pfalz; Herr Otmar Wulf, Sachgebietsleiter einer Elterngeldstelle

## Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz - Elterngeld als Familienleistung im Sinne der EU-rechtlichen Vorschriften

### Fachseminar

23.06.2026 (Berlin)  
06.10.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-JUD165>

Code: JUD165 \* 295,00 Euro  
Code: JUD165 \* 295,00 Euro

Ziel des Seminars ist die Vermittlung und Vertiefung der Kenntnisse zur Anwendung der Verordnung (EG) 883/2004 zur Koordinierung der Systeme der sozialen Sicherheit und der Verordnung (EG) 987/2009 zur Festlegung der Modalitäten für die Durchführung der Verordnung (EG) 883/2004. Darüber hinaus wird die Abgrenzung zwischen nationalen und europarechtlichen Regelungen thematisiert sowie die Bestimmung, welcher Staat vor- oder nachrangig Familienleistungen zu erbringen hat.

#### Schwerpunkte:

- Prüfschritte zur Anwendung nationaler und europarechtlicher Bestimmungen
- Arbeitnehmerbegriff, Wohnsitz/gewöhnlicher Aufenthalt und Ansprüche von Selbstständigen und Rentner:innen auf die Familienleistungen
- Feststellung der vor- und nachrangigen Leistungsverpflichtung und Abstimmung mit der Familienkasse der Agentur für Arbeit
- Informationspflichten zwischen den in- und ausländischen Leistungsträgern und den berechtigten Personen
- Mitteilung an den ausländischen Leistungsträger und dessen Widerspruchsrecht
- Anwendung der Drittstaatsangehörigkeitsverordnung

**Zielgruppe:** Ausschließlich Beschäftigte aus Elterngeldstellen, die sich auf diesem Gebiet Fachwissen aneignen wollen

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** BEEG, Richtlinien Teil II des Bundes zur Durchführung des BEEG sowie die Verordnungen 883/2004 und 987/2009

**Dozenten:** Herr Manfred Cirkel, ehemalige Fachaufsicht für die Umsetzung des Bundeserziehungsgeldgesetzes sowie des Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetzes im Familienministerium des Landes Rheinland-Pfalz; Herr Jürgen Christ, Dipl.-Verwaltungsbetriebswirt, erfahrener Sachbearbeiter zum BEEG

Beachten Sie bitte auch das folgende Seminar:

### Leistungsrecht für Migrant:innen (Asylbewerberleistungsgesetz und angrenzende Sozialleistungen) - ein Seminar für Berater:innen

#### Fachseminar

Code: SOG093

☛ Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf Seite 609.

## Ihr Wissen ist gefragt!

Das Kommunale Bildungswerk e. V. sucht Sie als nebenamtliche:n Referent:in

Wie dieses Programmheft zeigt, führen wir pro Jahr eine Vielzahl von Fortbildungsveranstaltungen (Seminare und Tagungen) im gesamten Bundesgebiet durch. Wir legen großen Wert auf Praxisnähe. „Aus der Praxis für die Praxis“ ist das Leitmotiv unserer Kurse. Hierfür suchen wir fachkompetente Referent:innen.

Vielleicht haben auch Sie Interesse, Fortbildungsveranstaltungen für das Kommunale Bildungswerk e. V. durchzuführen?

Kontaktieren Sie uns hierfür gerne unter folgender E-Mail-Adresse: [planung@kbw.de](mailto:planung@kbw.de).

Die meisten unserer Seminare werden auch als Online-Seminare via **Online-Zuschaltung** angeboten. Über das Format erkundigen Sie sich bitte auf unserer Internetseite [www.kbw.de](http://www.kbw.de)

## Ausbildungsförderung

Systematische Einführung in das Ausbildungsförderungsrecht - Anspruchsvoraussetzungen dem Grunde nach.....	397
Ausbildungsförderungsrecht konkret - Aufbauseminar .....	397
Das Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG - sog. „Meister-BAföG“) .....	398
BAföG - spezielle Fragen: Erstattungstatbestände .....	398

Ordnungswidrigkeiten und Bußgeldverfahren nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (§ 58 BAföG) .....	399
BAföG - spezielle Fragen: erste, weitere, andere Ausbildung im Sinne des § 7 BAföG.....	399
BAföG - praktische Fragen der Umsetzung .....	400
BAföG - Einkommensbegriff und Freibeträge vom Einkommen gemäß §§ 21, 23, 25 BAföG .....	400
BAföG - Vorausleistung .....	401

### Systematische Einführung in das Ausbildungsförderungsrecht - Anspruchsvoraussetzungen dem Grunde nach

#### Einführungsseminar

<https://www.kbw.de/-ABA020>

08.12. - 10.12.2025 (Frankfurt am Main)  
02.03. - 04.03.2026 (Berlin)  
10.06. - 12.06.2026 (Frankfurt am Main)  
14.09. - 16.09.2026 (Berlin)  
07.12. - 09.12.2026 (Berlin)

Code: ABA020 \* 605,00 Euro  
Code: ABA020 \* 540,00 Euro  
Code: ABA020 \* 605,00 Euro  
Code: ABA020 \* 540,00 Euro  
Code: ABA020 \* 540,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, Beschäftigte der Ämter für Ausbildungsförderung der Städte und Länder und andere mit der Ausbildungsförderung befasste Personen systematisch in das Ausbildungsförderungsrecht einzuführen und zum sicheren Umgang mit den Kernbereichen der Ausbildungsförderung zu befähigen. Besonderer Wert wird auf die Lösung der in der praktischen Arbeit auftretenden Fragen und Probleme, die den Schülerbereich betreffen, gelegt. Spezielle Fallübungen runden die Wissensvermittlung ab. Die hierzu für den Schülerbereich geltenden Verwaltungsvorschriften und aktuellen Gesetzesänderungen (29. BAföGÄndG) werden ergänzend behandelt. Die Themenbereiche Einkommen und Freibeträge, Vermögen und Vorausleistungen sind Gegenstand der angebotenen Spezialseminare.

#### Schwerpunkte

- Ausbildungsstätten/Verfahrensfragen: Antragstellung; Zuständigkeit; Beginn, Dauer und Ende der Förderung
- Persönliche Voraussetzungen: Ausländerförderung; Eignung; Altersgrenze
- Förderungsfähige Ausbildungen/Zweitausbildungen
- Förderungshöhe
- Vorabentscheidung/Änderung von Bescheiden
- Änderungen durch das 29. BAföGÄndG ab 01.08.2024

**Zielgruppe:** Beschäftigte der Ämter für Ausbildungsförderung; einschlägig Interessierte aus anderen Bereichen. Es werden vorwiegend die Besonderheiten des Schülerbafögs beleuchtet. Spezielle Kenntnisse werden nicht vorausgesetzt.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** BAföG, BAföGVwV, EinkommensVO, HärteVO, SGB I und X

**Dozentin:** Frau Bianca Gundel

### Ausbildungsförderungsrecht konkret - Aufbauseminar

#### Spezialseminar

<https://www.kbw.de/-ABA030>

11.12. - 12.12.2025 (Frankfurt am Main)  
05.03. - 06.03.2026 (Berlin)  
11.05. - 12.05.2026 (Hamburg)  
17.09. - 18.09.2026 (Berlin)  
14.12. - 15.12.2026 (Frankfurt am Main)

Code: ABA030 \* 450,00 Euro  
Code: ABA030 \* 395,00 Euro  
Code: ABA030 \* 450,00 Euro  
Code: ABA030 \* 395,00 Euro  
Code: ABA030 \* 450,00 Euro

Aufbauend auf den im Seminar „Systematische Einführung in das Ausbildungsförderungsrecht - Anspruchsvoraussetzungen dem Grunde nach“ (Code: ABA020) vermittelten Kenntnissen wird in diesem Seminar das Grundlagenwissen der Teilnehmenden vertieft und erweitert. Das Ziel des Seminars besteht darin, die Teilnehmenden zu befähigen, Anträge selbstständig zu prüfen und entscheidungsreif zu bearbeiten. Die geltenden Verwaltungsvorschriften, die den Schülerbereich betreffen, werden ebenfalls vertiefend behandelt. Die aktuellen Gesetzesänderungen (29. BAföGÄndG) werden besprochen.

#### Schwerpunkte:

- Verwaltungsverfahren SGB
- Erstausbildung (§ 7 Abs. 1 BAföG)
- Zweitausbildung (§ 7 Abs. 2 BAföG)
- Förderung nach einem Fachrichtungswechsel oder Abbruch (§ 7 Abs. 3 BAföG)
- Wichtiger und unabweisbarer Grund (§ 7 Abs. 3 BAföG)
- Staatsangehörigkeit (§ 8 BAföG)

- Eignung (§§ 9, 48 BAföG)
- Alter (§ 10 BAföG)
- Vorabentscheidung dem Grunde nach (§ 46 Abs. 5 BAföG)
- Unberücksichtigte Ausbildungszeiten (§ 5a BAföG)
- Spezielle Fragen zum Ausbildungsförderungsrecht (die Bearbeitung des Antrages bis zur Vorausleistung)

**Zielgruppe:** Beschäftigte der Ämter für Ausbildungsförderung sowie der Studierendenwerke; einschlägig Interessierte aus anderen Bereichen, die bereits über Grundkenntnisse der Ausbildungsförderung verfügen. Da die neueste Rechtsprechung/Erlasslage und deren Umsetzung in der Praxis ein wesentlicher Teil des Seminars sind, ist es möglich, das Seminar mehrmals zu besuchen.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** BAföG, BAföGVwV, EinkommensVO, HärteVO, SGB I und X

**Dozent:** Herr Hermann Jansen, Verwaltungsfachmann, Coach und Mediator (Univ.)

## Das Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG - sog. „Meister-BAföG“)

### Fachseminar

22.06. - 23.06.2026 (Berlin)  
19.11. + 26.11.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-ABA040>

Code: ABA040 \* 395,00 Euro

Code: ABA040 \* 395,00 Euro

Ziel des ersten Seminarteils (Code: ABA040-1) ist es, den Teilnehmenden die Bedeutung der einzelnen Gesetzesnormen des AFBG näher zu bringen. Die Teilnehmenden werden mit den Grundlagen und der Systematik des AFBG vertraut gemacht sowie an die Fallbearbeitung herangeführt. Dadurch soll die Sicherheit im Vollzug des Gesetzes gestärkt werden. Der zweite Teil des Seminars (Code: ABA040-2) baut auf dem Grundseminar bzw. Grundlagenwissen im Bereich des AFBG auf. In dem Seminar werden die bereits erworbenen Kenntnisse vertieft und erweitert und die Sicherheit im Umgang mit dem Gesetz gestärkt, sodass der Vollzug des Gesetzes und die Antragsbearbeitung im Arbeitsalltag erleichtert werden. Das Konzept sieht vor, dass das Seminar als Ganzes oder einzelne Tage belegt werden können.

**Bei Buchung des gesamten Seminars verwenden Sie bitte den Code ABA040, bei Buchung einzelner Teile den zugehörigen Code. Die Preise der einzelnen Teile entnehmen Sie bitte unserer Webseite.**

### Schwerpunkte:

#### Teil 1: Grundlagen des AFBG

Code: ABA040-1

- Einstieg in die Historie, Entwicklung und Zweck des Gesetzes
- Überblick über die wesentlichen Bestimmungen und Grundzüge des Gesetzes:
- Förderfähige Fortbildungen: Mindestdauer; Maximaler Zeitrahmen; Fortbildungsichte
- Anforderung an Maßnahmen
- Umfang und Art der Förderung
- Förderungsdauer
- Grundzüge der Einkommens- und Vermögensanrechnung
- Verfahrensregelungen: Antragstellung, örtliche Zuständigkeit; Vorbehalte und Rückforderungen im AFBG; Darlehensbedingungen und Rückzahlungspflicht

#### Teil 2: Vertiefende Kenntnisse des AFBG und Fallübungen

Code: ABA040-2

- Vertiefung der Grundkenntnisse im AFBG
- Einkommensanrechnung und Vermögensanrechnung im AFBG
- Besonderheiten der Einkommens und Vermögensanrechnung im AFBG
- Rückforderungsbestimmungen
- Verfahrensfragen
- Verschiedene Fallgestaltungen

**Zielgruppe:** Beschäftigte der Ämter für Ausbildungsförderung, der Industrie- und Handwerkskammern sowie der Investitions- und Förderbanken; Interessierte aus anderen Bereichen. Für den 1. Teil des Seminars werden keine speziellen Kenntnisse vorausgesetzt. Für den 2. Teil werden der Besuch des Kurses ABA040-1 oder vergleichbare Kenntnisse vorausgesetzt. Bitte beachten Sie, dass die Anmeldungen für den Gesamtkurs (ABA040) vorrangig berücksichtigt werden.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** AFBG, BAföG, BAföGVwV, EinkommensVO

**Dozent:** Herr Hermann Jansen, Verwaltungsfachmann, Coach und Mediator (Univ.)

## BAföG - spezielle Fragen: Erstattungstatbestände

### Spezialseminar

23.04.2026 (Berlin)  
08.10.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-ABA200>

Code: ABA200 \* 270,00 Euro

Code: ABA200 \* 270,00 Euro

Vorbehaltsbewilligungen sind wegen Fehlens der Einkommensunterlagen aus dem maßgeblichen Berechnungsjahr bzw. wegen Verminderung der Einkünfte der Unterhaltspflichtigen recht häufig erforderlich. Bei anderen Überzahlungen muss die zutreffende Erstattungsnorm gefunden werden. Im Seminar werden die rechtlichen Grundlagen der einzelnen Erstattungstatbestände dargestellt und die Anwendung der Vorschriften anhand praktischer Beispiele geübt.

### Schwerpunkte:

- Erstattungstatbestände, insbesondere in Verbindung mit Vorbehaltsauflösungen sowie bei rechtswidrig begünstigenden Verwaltungsakten
- Abgrenzung zwischen § 53 BAföG und § 45 SGB X
- Geltendmachung der Ersatzpflicht gem. § 47a BAföG

**Zielgruppe:** Beschäftigte der Ämter für Ausbildungsförderung der Städte und Landkreise sowie der Studierendenwerke; Interessierte aus anderen Bereichen. Grundkenntnisse des Ausbildungsförderungsrechts werden vorausgesetzt.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** BAföG, BAföGVwV, EinkommensVO, HärteVO, SGB X

**Dozent:** Herr Hans-Jürgen Jansen, Dipl.-Verwaltungswirt

## Ordnungswidrigkeiten und Bußgeldverfahren nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (§ 58 BAföG)

### Spezialseminar

01.12.2025 (online)

<https://www.kbw.de/-ABA225>

Code: ABA225 \* 295,00 Euro

Die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten stellen neben dem Verwaltungszwang eine wirksame praktische Möglichkeit zur Durchsetzung von Auskunftspflichten von Verfahrensbeteiligten und Arbeitgebern dar. Ebenso können Geldbußen wegen Zuwiderhandlungen gegen die Pflicht zur Änderungsmitteilung festgesetzt werden. Im Seminar wird auf die Tatbestände des § 58 BAföG eingegangen und die Täterermittlung in Firmen bei Verstößen des Arbeitgebers erläutert. Ein für die Praxis wichtiges Thema ist die Unterbrechung der nur sechsmonatigen Verfolgungsverjährung. Schließlich ist die Ordnungswidrigkeit vom strafbaren Leistungsbetrug abzugrenzen, an die sich die Zusammenarbeit mit der Staatsanwaltschaft anschließt. Alle praktischen Schritte des Bußgeldverfahrens werden anhand von Musterbeispielen besprochen. Die gesetzliche Einführung des elektronischen Rechtsverkehrs im Bußgeldverfahren wird berücksichtigt. Bei Hybridseminaren ist eine Teilnahme nur möglich, wenn ein funktionsfähiges Mikrofon und eine Kamera zur Verfügung stehen. Sollte dies nicht gegeben sein, ist eine Teilnahme nicht möglich, da die Seminare des Dozenten auf einer aktiven Mitarbeit aufbauen.

### Schwerpunkte:

- Tatbestände der Ordnungswidrigkeiten § 58 BAföG: Auskunftsverweigerung; Lohnbescheinigung des Arbeitgebers; Änderungsmitteilung
- Täterermittlung in Firmen bei Auskunftsverweigerung von Arbeitgebern
- Verfolgungsverjährung der Ordnungswidrigkeit
- Abgrenzung zum Leistungsbetrug (§ 263 StGB)
- Anhörung des Betroffenen im Bußgeldverfahren
- Bußgeldbescheide gegen Mitteilungspflichtige und Auskunftspflichtige
- Zumessung der Geldbuße, Bußgeldkatalog nach den Verwaltungsrichtlinien BAföG
- Mitteilung an das Gewerbezentralregister
- Bearbeitung von Einsprüchen
- Elektronischer Rechtsverkehr im Bußgeldverfahren

**Zielgruppe:** Mitarbeiter der Ämter für Ausbildungsförderung der Städte und Landkreise sowie der Studentenwerke; Interessenten aus anderen Bereichen, die Bußgeldverfahren nach dem BAföG bearbeiten. Grundkenntnisse im

Verwaltungs- und Bußgeldverfahren werden vorausgesetzt.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** OWiG, BAföG

**Dozent:** Herr Raimund Wieser, Richter am Amtsgericht i. R.

## BAföG - spezielle Fragen: erste, weitere, andere Ausbildung im Sinne des § 7 BAföG

### Spezialseminar

22.04.2026 (Berlin)

07.10.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-ABA240>

Code: ABA240 \* 270,00 Euro

Code: ABA240 \* 270,00 Euro

Schulische und berufliche Werdegänge führen immer wieder zu Schwierigkeiten im Hinblick auf die Frage, ob ein Förderungsanspruch dem Grunde nach gegeben ist. Im Seminar wird § 7 BAföG dargestellt und analysiert. Die Anwendung der Vorschrift wird anhand praktischer Beispiele geübt. Welche Fragestellungen bevorzugt vertieft werden, hängt von der Zusammensetzung der Gruppe ab, da die Problemstellungen für Sachbearbeiter:innen der kommunalen Ämter für Ausbildungsförderung z. T. erheblich von denen der Kollegen aus der studentischen Förderung abweichen.

### Schwerpunkte:

- Abgrenzung zwischen erster, weiterer und anderer Ausbildung
- Umgang mit den unbestimmten Rechtsbegriffen „wichtiger Grund, unabweisbarer Grund und besondere Umstände des Einzelfalls“
- Ausländische Abschlüsse

**Zielgruppe:** Beschäftigte der Ämter für Ausbildungsförderung der Städte und Landkreise; Interessierte aus anderen Bereichen. Das Seminar zielt nicht auf spezielle Probleme der Ämter für Ausbildungsförderung der Hochschulen (Studierendenwerke) ab. Grundkenntnisse des Ausbildungsförderungsrechts werden vorausgesetzt.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** BAföG, BAföGVwV

**Dozent:** Herr Hans-Jürgen Jansen, Dipl.-Verwaltungswirt

**BAföG - praktische Fragen der Umsetzung****Workshop**

04.12. - 05.12.2025 (Berlin)  
 07.05. - 08.05.2026 (Northeim)  
 03.12. - 04.12.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-ABA250>

Code: ABA250 \* 395,00 Euro  
 Code: ABA250 \* 450,00 Euro  
 Code: ABA250 \* 395,00 Euro

Im Rahmen dieses Workshops sollen im Kreise erfahrener Praktiker:innen interessante Fallbeispiele, welche die Teilnehmenden selbst benennen, besprochen und gelöst werden. Die Teilnehmenden erhalten die Gelegenheit, ihre fachspezifischen Fragen einzubringen. Die Themenwünsche und Fragestellungen sollten vorab schriftlich bis spätestens zwei Wochen vor dem Beginn des Workshops an das Kommunale Bildungswerk e. V. gerichtet werden. Soweit Themenwünsche nicht eingehen, legt der Dozent die Schwerpunkt fest.

**Schwerpunkte:**

- Aktuelle Fragestellungen
- Lösung von Fallbeispielen

**Zielgruppe:** Erfahrene Sachbearbeiter:innen der Ämter für Ausbildungsförderung der Städte und Landkreise sowie der Studierendenwerke; Interessierte aus anderen Bereichen

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** BAföG, BAföGVwV, EinkommensVO, HärteVO, SGB I und X

**Dozent:** Herr Hans-Jürgen Jansen, Dipl.-Verwaltungswirt

**BAföG - Einkommensbegriff und Freibeträge vom Einkommen gemäß §§ 21, 23, 25 BAföG****Spezialseminar**

18.03. - 20.03.2026 (Berlin)  
 14.10. - 16.10.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-ABA120>

Code: ABA120 \* 540,00 Euro  
 Code: ABA120 \* 540,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, vorhandene Kenntnisse der Teilnehmenden praxisorientiert aufzufrischen und zu vertiefen. Typische Fallkonstellationen werden rechtlich erörtert und anhand von Fallbeispielen praktisch eingeübt. Es besteht zudem die Möglichkeit, praktische Problemfälle der Teilnehmenden zu erörtern.

**Schwerpunkte:**

- Berechnungszeitraum für das Einkommen
- Berechnungsweise des Einkommens
- Freibeträge vom Einkommen des/der Auszubildenden
- Freibeträge vom Einkommen des/der Ehegatten/Ehegattin und der Eltern
- Berücksichtigung von freibetragsminderndem Einkommen von weiteren Kindern und sonstigen Unterhaltsberechtigten der Eltern/eines Elternteils
- Freibeträge gemäß § 25 Abs. 6 BAföG (Härtefreibeträge) auf gezielte Anfrage

**Zielgruppe:** Beschäftigte der Ämter für Ausbildungsförderung der Städte und Landkreise sowie der Studierendenwerke; Interessierte aus anderen Bereichen. Grundkenntnisse des Ausbildungsförderungsrechts werden vorausgesetzt.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** BAföG, BAföGVwV, EinkommensVO, HärteVO, SGB I und X

**Dozent:** Herr Hans-Jürgen Jansen, Dipl.-Verwaltungswirt

**Beachten Sie bitte auch das folgende Seminar:**

**Betriebswirtschaftliche Auswertungen (BWA), Bilanzen, GuV, EÜR richtig lesen und interpretieren**

Fachseminar

Code: BWA119

☛ Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf Seite 194.

**BAföG - Vorausleistung****Spezialseminar**

21.05. - 22.05.2026 (Berlin)

12.11. - 13.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-ABA140>

Code: ABA140 \* 395,00 Euro

Code: ABA140 \* 395,00 Euro

In Deutschland wird statistisch fast jede dritte Ehe geschieden. Es ergibt sich immer häufiger, dass Elternteile sich weigern, ihren Kindern Nachweise über ihr Einkommen bzw. den angerechneten Unterhalt zur Verfügung zu stellen. Der sich hieraus ergebenden Gefährdung der Ausbildung wird zunehmend durch die Beantragung einer Vorausleistung von Ausbildungsförderung begegnet. Das Spezialseminar hat zum Ziel, vorhandene Kenntnisse der Teilnehmenden zu vertiefen und dadurch eine praxisorientierte Hilfestellung zur täglichen Verwaltungsarbeit zu leisten. Besonderer Wert wird auf die Lösung der in der praktischen Arbeit auftretenden Fragen und Probleme mittels Übungen gelegt. Ziel des Seminars ist es nicht, die Unterhaltsfähigkeit der Eltern zu ermitteln.

**Schwerpunkte:**

- Systematik der §§ 36, 37 BAföG
- Abgrenzung Vorausleistung/Aktualisierung nach § 24 Abs. 3 BAföG
- Von der Antragstellung bis zur unanfechtbaren Entscheidung - Verfahrensschritte und Fristenregelungen
- Vorgehensweise bei im Ausland lebenden Eltern
- Nichtzahlung des angerechneten Unterhalts/freiwillige Mehrleistungen
- Grundzüge des zivilrechtlichen Anspruchs auf Finanzierung einer ersten, ggf. einer weiteren Berufsausbildung

**Zielgruppe:** Beschäftigte der Ämter für Ausbildungsförderung der Städte und Landkreise sowie der Studierendenwerke; Interessierte aus anderen Bereichen. Grundkenntnisse des Ausbildungsförderungsrechts werden vorausgesetzt.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** BAföG, BAföGVwV, EinkommensVO, HärteVO, SGB I und X

**Dozenten:** Herr Hans-Jürgen Jansen, Dipl.-Verwaltungswirt; Herr Gerhard Dücker, Fachbereichsleiter Ausbildungsförderung

**Ihr Wissen ist gefragt!**

Das Kommunale Bildungswerk e. V. sucht Sie als nebenamtliche:n Referent:in

Wie dieses Programmheft zeigt, führen wir pro Jahr eine Vielzahl von Fortbildungsveranstaltungen (Seminare und Tagungen) im gesamten Bundesgebiet durch. Wir legen großen Wert auf Praxisnähe. „Aus der Praxis für die Praxis“ ist das Leitmotiv unserer Kurse. Hierfür suchen wir fachkompetente Referentinnen und Referenten.

Vielleicht haben auch Sie Interesse, Fortbildungsveranstaltungen für das Kommunale Bildungswerk e. V. durchzuführen? Wenden Sie sich gerne hierfür an [planungsteam@kbw.de](mailto:planungsteam@kbw.de)

**Inhouse-Angebot**

Fortbildung nach Maß.

Sie möchten eines unserer Seminare inhaltlich an die Anforderungen Ihres Unternehmens anpassen? Gern führen wir unsere Fortbildungen auch bei Ihnen vor Ort als Inhouse-Seminar durch. Die Inhalte bereiten wir **nach Ihren Wünschen** gemeinsam vor.

# Rentenrecht

## Das Rentenversicherungsrecht im Überblick - Grundlagen und aktuelle Gesetzgebung

### Spezialseminar

11.03.2026 (online)

16.09.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-REA060N>

Code: REA060N \* 270,00 Euro

Code: REA060N \* 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, einen Überblick über die grundlegenden Regelungen und Leistungen im Rentenversicherungsrecht zu erlangen. Für die unterschiedlichen Rentenarten werden die gesetzlichen Voraussetzungen erläutert, an praktischen Beispielen wird die Rentenberechnung anschaulich erklärt, die Leistungen zur Rehabilitation werden vorgestellt.

#### Schwerpunkte:

- Rentenrechtliche Zeiten: Beitragszeiten; beitragsfreie Zeiten; Berücksichtigungszeiten für die Wartezeiterfüllung
- Altersrenten: für schwerbehinderte Menschen; für langjährig Versicherte; für besonders langjährig Versicherte; Regelaltersrente
- Rente wegen Krankheit: teilweise Erwerbsminderung; volle Erwerbsminderung; Berufsunfähigkeit/Leistungen zur Rehabilitation
- Renten wegen Todes: kleine und große Witwen- und Witwerrente; Halb- und Vollwaisenrente/Einkommensanrechnung bei Hinterbliebenenrenten
- Erläuterung der Rentenberechnung
- Neuerungen durch das Flexi-Rentengesetz

**Zielgruppe:** Mitarbeiter aus Versicherungs-, Personal- und Sozialämtern; aus Jobcentern und Sozialberatungen; Betreuer, Personal- und Schwerbehindertenvertreter; Sozialdienste von Reha-Einrichtungen; Mitarbeiter aus Personalabteilungen

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** SGB VI, Taschenrechner

**Dozent:** Herr Christian Lindner, Rentenberater

Beachten Sie bitte auch die folgenden Seminare:

## Alters- und Erwerbsminderungsrenten, Voraussetzungen mit Aufstockungsleistungen

### Online-Seminar

20.03.2026

02.10.2026

<https://www.kbw.de/-WEREA031>

Code: WEREA031 \* 250,00 Euro

Code: WEREA031 \* 250,00 Euro

## Arbeit und Rente - Neue Regelungen für die (Weiter-)Beschäftigung im Rentenalter

### Spezialseminar

Code: PEA018F

☛ Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf Seite 649.

## Inhouse-Angebot

Fortbildung nach Maß.

Sie möchten eines unserer Seminare inhaltlich an die Anforderungen Ihres Unternehmens anpassen? Gern führen wir unsere Fortbildungen auch bei Ihnen vor Ort als Inhouse-Seminar durch. Die Inhalte bereiten wir **nach Ihren Wünschen** gemeinsam vor.

## Wohngeldrecht

Wohngeldrecht für „Einsteiger“ - eine systematische Einführung .....	403
Gewährung, Ablehnung und Aufhebung von Wohngeldleistungen für Selbstständige .....	404
Ordnungswidrigkeiten und Bußgeldverfahren nach dem Wohngeldgesetz (WoGG) .....	404

Aufhebung und Rückforderung von Wohngeldleistungen (mit speziellen Aspekten zu „Selbstständigen“) und die Übergangsregelung des WoGG 2020 .....	405
---	-----

### Wohngeldrecht für „Einsteiger“ - eine systematische Einführung

#### Einführungsseminar

25.02. - 26.02.2026 (Berlin)  
 20.05. - 21.05.2026 (Berlin)  
 14.10. - 15.10.2026 (Berlin)  
 04.11. - 05.11.2026 (Düsseldorf)

<https://www.kbw.de/-WGA014>

Code: WGA014 \* 540,00 Euro  
 Code: WGA014 \* 540,00 Euro  
 Code: WGA014 \* 540,00 Euro  
 Code: WGA014 \* 605,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden anwendungsfähiges Grundwissen über das Wohngeldrecht systematisch zu vermitteln und sie somit für ihre neue Aufgabe gut vorzubereiten, bzw. bereits erworbenes Grundwissen zu vertiefen und zu stärken. Die Teilnehmenden werden befähigt, sich im Wohngeldgesetz zu orientieren und Wohngeldanträge zu bearbeiten. Das Gelernte wird anhand von Praxisbeispielen geübt. Die Teilnehmenden erhalten Musterlösungen und ein ausführliches Skript.

#### Schwerpunkte:

- Funktion und Zweck des Wohngeldes - Abgrenzung zu anderen Sozialleistungen: Grundlagen des Wohngeldes; Antrag und Bedeutung des Antragseinganges; erforderliche Unterlagen
- Wohngeldberechtigte Person und Haushaltsmitglieder: Ausschluss vom Wohngeld, ggf. Dauer; Gesetzeskonkurrenz und weitere Ausschlussgründe
- Ermittlung der zu berücksichtigenden Miete/Belastung (Begriffbestimmung)
- Ermittlung der zu berücksichtigenden Beträge/Einkommen: Begriffe; maßgebliches Haushaltseinkommen; Frei- und Abzugsbeträge; Unterhaltsabsetzungen
- Bildung von Bewilligungszeiträumen
- Zahlung des Wohngeldes
- Berücksichtigung von Änderungen §§ 24, 25, 27, 28 WoGG - §§ 44, 45 SGB X: Änderungen zwischen Antragseingang und Bescheiderteilung; Änderungen nach Bescheiderteilung; Unwirksamkeit und dessen Gründe; §§ 44, 45 SGB X - eine Einführung
- Haftung, Aufrechnung und Verrechnung - eine Einführung
- Vorläufige Zahlungseinstellung
- Missbräuchliche Inanspruchnahme

**Zielgruppe:** Beschäftigte, deren Einsatz in der Wohngeldstelle geplant ist, die erst seit kürzerer Zeit in diesem Aufgabengebiet tätig sind oder die ihre Grundkenntnisse noch einmal überprüfen und vertiefen möchten

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Wohngeldgesetz und Wohngeldverordnung in der aktuellen Fassung, Taschenrechner

**Dozent:innen:** Frau Sonja Werner, Dipl.-Verwaltungswirtin (FH), langjährige Erfahrung im Wohngeldbereich; Frau Katja Wahl, Dipl.-Verwaltungswirtin, stellv. Sachgebietsleiterin der Wohngeldstelle Hannover; Herr Dirk Bertleff, Verwaltungsfachwirt; Herr Friedhelm Hagen, Leiter einer Wohngeldstelle, langjährige Führungskraft im Jobcenter (Leistungsservice sowie Markt und Integration); Jan Sichtung, Verwaltungsfachangestellter, Sozialbetriebswirt (FH)

Beachten Sie bitte auch die folgenden Seminare:

### Systematische Einführung in das Wohngeldrecht

#### Einführungsseminar

21.01. - 23.01.2026  
 15.04. - 17.04.2026  
 07.09. - 09.09.2026

<https://www.kbw.de/-WGA014A>

Code: WGA014A \* 540,00 Euro  
 Code: WGA014A \* 540,00 Euro  
 Code: WGA014A \* 540,00 Euro

### Bürgergeld und Wohngeld - Schnittstellen zum SGB II und SGB XII

#### Fachseminar

Code: SOB001C

☛ Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf Seite 409.

## Gewährung, Ablehnung und Aufhebung von Wohngeldleistungen für Selbstständige

### Fachseminar

23.04. - 24.04.2026 (Berlin)  
12.11. - 13.11.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-WGA205>

Code: WGA205 \* 395,00 Euro  
Code: WGA205 \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist die Vermittlung entsprechender Kenntnisse aus dem EStG und die damit verbundene Auswertung betriebswirtschaftlicher Unterlagen. Ferner erfahren die Teilnehmenden, wie verwaltungsrechtlich zu verfahren ist, wenn Erkenntnisse gewonnen werden, die Auswirkungen auf die bewilligte Wohngeldhöhe haben könnten. Nach Feststellung des Bundesrechnungshofs kommt es bei den Bewilligungen für Selbstständige im Sinne des EStG und dem damit zusammenhängenden Verwaltungsvollzug nach dem Wohngeldgesetz zu erheblichen rechtswidrigen Entscheidungen der Behörden. Damit verbunden ist eine Vielzahl von zu Unrecht geleisteter Zahlungen. Beschäftigte der Wohngeldbehörde müssen fundierte Kenntnisse in der steuerrechtlichen und wohngeldrechtlichen Ermittlung von Gewinneinnahmen nach dem EStG und dem WoGG haben. Es werden unterschiedliche Fallsituationen und die rechtlich richtige Sachentscheidung anhand von Beispielen aus der Praxis dargestellt und diskutiert. Das Seminar behandelt neben den grundlegenden auch komplexere/seltenere Fragestellungen bei der Bearbeitung von Selbstständigen/Gewerbetreibenden im Wohngeldrecht (z.B. Behandlung der Absetzung für Abnutzung (AfA) bei der Plausibilitätsprüfung/Anwendung des § 14 Absatz 1 Satz 2, Satz 4, Absatz 2 Nr. 16 WoGG).

### Schwerpunkte:

- Darstellung und Überprüfung des steuerlichen Gewinns von Selbstständigen und Gewerbetreibenden als Ausgangspunkt für die Wohngeldermittlung
- Einkommensprognose bei Gewinneinkünften, mögliche Datenquellen
- Prüfung der Plausibilität zwischen den prognostizierten Einnahmen und den bekannten Ausgaben, Teilversagung
- Anpassung des steuerlichen Gewinns an das Wohngeldrecht (§ 14 WoGG)
- Umsetzung des Jahreseinkommens in einen Wohngeldbescheid (insbesondere Gewinnermittlungszeitraum und Bewilligungszeitraum)
- Nachkontrolle (Vorlage des Steuerbescheids), Neuentscheidung von Amts wegen

**Zielgruppe:** Beschäftigte kommunaler Verwaltungen, die Auskünfte zum Wohngeld geben und/oder Wohngeldanträge bearbeiten, insbesondere Beschäftigte aus den Wohngeldbehörden, von Bürger- bzw. Wohnungsämtern;

Sozialarbeiter:innen und Betreuer:innen; Rechnungsprüfer:innen; Beschäftigte der Fachaufsichten. Das Seminar ist auf die Besonderheiten bei Selbstständigen und Gewerbetreibenden zugeschnitten. Grundlagen des Wohngeldrechts werden nicht vermittelt. Es ist daher für „Einsteiger“ nur bedingt geeignet.

**Dozent:** Herr Peter Michael Dürholt, Referent im Referat Recht des Wohnungswesens, Mietrecht, Wohnungseigentumsrecht, Steuern und Kapitalmarkt des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat

## Ordnungswidrigkeiten und Bußgeldverfahren nach dem Wohngeldgesetz (WoGG)

### Fachseminar

02.12.2025 (online)

<https://www.kbw.de/-WGA245A>

Code: WGA245A \* 295,00 Euro

Der automatisierte Datenabgleich hat zu einer starken Zunahme der Bußgeldverfahren wegen Leistungsmissbrauchs geführt. Das Seminar wendet sich an alle Sachbearbeiter, die Ordnungswidrigkeiten nach § 37 WoGG verfolgen und ahnden. Zunächst werden die Tatbestände der Bußgeldvorschrift mit ihren Praxisproblemen, Vorsatz und Leichtfertigkeit des Täters, die Verfolgungsverjährung und die Abgrenzung zum strafbaren Leistungsmissbrauch erläutert. Ein weiterer Schwerpunkt ist die effektive und rasche Aufklärung des Sachverhalts, insbesondere bei Arbeitgebern und Vermietern in Form einer juristischen Person. Es folgen die Anhörung des Betroffenen und Vorschläge zur Bescheidtechnik für Bußgeldbescheid einschließlich der Zumessung der Geldbuße. Es besteht die ausführliche Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch zwischen den Seminarteilnehmern.

### Schwerpunkte:

- Tatbestände der Ordnungswidrigkeiten § 37 WoGG: Auskunftsverlangen der Wohngeldbehörde, Arbeitgeber und Vermieter als juristische Personen, Täterermittlung über das elektronische Handelsregister, Änderungsmitteilung an die Wohngeldbehörde, Vorsatz und Leichtfertigkeit
- Strafbare Leistungsmissbrauch
- Verfolgungsverjährung
- Anhörung des Betroffenen im Bußgeldverfahren
- Erlass des Bußgeldbescheides
- Zumessung der Geldbuße, Bußgeldkataloge
- Mitteilung an das Gewerbezentralregister und die Ausländerbehörden

**Zielgruppe:** Mitarbeiter kommunaler Verwaltungen, die Auskünfte zum Wohngeld geben und/oder Wohngeldanträge bearbeiten, insbesondere Mitarbeiter aus Wohngeldbehörden, von Bürger- bzw. Wohnungsämtern einschließlich der Fachaufsichten

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** WoGG, OWiG

**Dozent:** Herr Raimund Wieser, Richter am Amtsgericht i. R.

## Aufhebung und Rückforderung von Wohngeldleistungen (mit speziellen Aspekten zu „Selbstständigen“) und die Übergangsregelung des WoGG 2020

### Workshop

16.03. - 17.03.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-WGA270>

Code: WGA270 \* 540,00 Euro

Ziel des Seminars ist die Vorstellung des aktuellen Wohngeldrechts und der Neuregelungen der WoGVwV anhand vorbereiteter Fallkonstellationen und deren Bearbeitung durch die Teilnehmenden. Die nachträgliche Überprüfung und Aufhebung von Wohngeldleistungsbescheiden ist äußerst komplex und birgt vielfältige Rechtsprobleme. Gerade auch die neuen Regelungen zum Umgang mit der nachträglichen Überprüfung der Wohngeldansprüche von „Selbstständigen“ schaffen bei der (auch nachträglichen) Festlegung von Bewilligungszeiträumen und bei der Einkommensermittlung zusätzliche Hürden. Der häufige Wechsel zwischen den verschiedenen Leistungsträgern des WoGG und der Leistungen nach dem SGB II und dem SGB XII mit den dabei entstehenden gegenseitigen Erstattungsansprüchen erweist sich in der Praxis häufig als schwierig. Es können innerhalb der einzelnen Themenkomplexe auch Beispielfälle aus der eigenen Praxis diskutiert und Lösungsmöglichkeiten dafür herausgearbeitet werden. Die Teilnehmenden werden gebeten, Fragen und Beispiele bis 14 Tage vor Seminarbeginn beim Kommunalen Bildungswerk e. V. einzureichen.

### Schwerpunkte:

- Verfahrensrecht: Sachverhaltsermittlung; Fristen; Anhörungen; Bescheidinhalte; Besonderheiten im Rahmen des Datenabgleichs; Zielgruppen Auskunftsverlangen; Inhalte und deren Durchsetzung; Besonderheiten des Verwaltungszwanges
- Aufhebungen und Rückforderungen: Arten der Aufhebung und Rückforderungen; Besonderheiten bei Minderungen; Regeln bei der Neuberechnung des Wohngeldes; Besonderheiten bei der Gruppe der „Selbstständigen“; Grundzüge der Einkommensermittlung bei Selbstständigen, Erstattungsansprüche von und gegen andere Sozialleistungsträger
- Übergangsregelungen WoGG 2020

**Zielgruppe:** Führungskräfte und erfahrene Beschäftigte von Wohngeldstellen

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** WoGG und WoGVwV in der jeweils aktuellsten Fassung

**Dozent:innen:** Frau Katja Wahl, Dipl.-Verwaltungswirtin, stellv. Sachgebietsleiterin der Wohngeldstelle Hannover; Herr Dirk Bertleff, Verwaltungsfachwirt

**Beachten Sie bitte auch das folgende Seminar:**

## SGB I und SGB X - Einstieg in die qualifizierte Sozialleistungssachbearbeitung

Spezialseminar

Code: SOA010H

☛ Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf **Seite 495**.

## Ihr Wissen ist gefragt!

Das Kommunale Bildungswerk e. V. sucht Sie als nebenamtliche:n Referent:in

Wie dieses Programmheft zeigt, führen wir pro Jahr eine Vielzahl von Fortbildungsveranstaltungen (Seminare und Tagungen) im gesamten Bundesgebiet durch. Wir legen großen Wert auf Praxisnähe. „Aus der Praxis für die Praxis“ ist das Leitmotiv unserer Kurse. Hierfür suchen wir fachkompetente Referentinnen und Referenten.

Vielleicht haben auch Sie Interesse, Fortbildungsveranstaltungen für das Kommunale Bildungswerk e. V. durchzuführen? Wenden Sie sich gerne hierfür an [planungsteam@kbw.de](mailto:planungsteam@kbw.de)

# Seminare zum SGB II und zu angrenzenden Gesetzen

## Passive Leistungen des SGB II

Aktuelle Rechtsprechung des Bundessozialgerichts zum SGB II .....	408
Update Sozialrecht - Gesetzesänderungen, Reformen, Rechtsprechung .....	408
Bürgergeld und Wohngeld - Schnittstellen zum SGB II und SGB XII .....	409
SGB II (Bürgergeldgesetz) - Grundlagen Schulung (Leistungsrecht) .....	409
SGB II - intensiv: von den Grundlagen der Leistungsgewährung bis zur Rückforderung .....	410
Das Leistungsrecht des SGB II - eine systematische Einführung .....	410
Gesetze verstehen für Nichtjurist:innen - Schwerpunkt Sozialrecht .....	411
Bedarfs- und Einstehgemeinschaft, Haushaltsgemeinschaft, Wohngemeinschaft - die Regelungen des SGB II (praktische Fallbearbeitung) .....	412
Vorrangige Leistungen nach § 12a SGB II erkennen .....	412
Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts nach dem SGB II an den Schnittstellen SGB XII, Erwerbstätigkeit, Ausbildung, Rente und Wohngeld/Kinderzuschlag .....	412
Von der Antragstellung zur Bewilligung von Leistungen - auch nach Einführung des Bürgergeldes ein weiter Weg .....	413
Ermessen im Bereich des SGB II - für Leistungssachbearbeiter:innen .....	413
Kosten für Unterkunft und Heizung nach § 22 SGB II .....	414
Mietrechtliche Fragen bei den Kosten der Unterkunft (KdU) nach § 22 SGB II .....	414
Bedarfe für Bildung und Teilhabe (BuT) .....	415
Bedarfe für Bildung und Teilhabe (BuT) kompakt .....	415
Bildung und Teilhabe (BuT) - ein Workshop für Fachkräfte - unter Berücksichtigung der Änderungen durch das "Starke-Familien-Gesetz" .....	416
Rente und Leistungen nach dem SGB II - Theorie und Praxis .....	416
Die Antragsprüfung im SGB II - Grundprinzipien und Qualitätsstandards im Antragsverfahren .....	417
Ausländer:innen im SGB XII .....	418
Ausländer:innen im SGB II - Rahmenbedingungen, rechtliche Regelungen, aktuelle Entwicklungen. Zusammenspiel von Ausländer- und Sozialrecht unter Berücksichtigung des Europarechts .....	418
Kollegiale Fallberatung - Leistungsansprüche von Ausländer:innen .....	419

EU-Freizügigkeit und öffentliche Leistungen für EU-Bürger:innen nach dem SGB II und dem SGB XII .....	419
Aktuelle Rechtsprechung zu Schnittstellen zwischen SGB II/SGB XII und dem Ausländerrecht / Besonderheiten bei Geflüchteten aus der Ukraine / Zusammenarbeit mit der Ausländerbehörde / Prüfschema für die Leistungssachbearbeiter im SGB II .....	420
Sanktionsregelungen nach dem SGB II unter Berücksichtigungen der Änderungen durch das Bürgergeld-Gesetz .....	420
Leistungsminderung (Sanktion) im SGB II - praktische Handlungskonzepte .....	420
Ordnungswidrigkeiten im SGB II - Bußgeldverfahren gegen Antragstellende, Leistungsbeziehende und mitwirkungspflichtige Dritte .....	421
Das Bußgeldverfahren im SGB II gegen Antragsteller, Leistungsbezieher und auskunftspflichtige Dritte .....	422
Bußgeldverfahren im SGB II gegen Arbeitgeber .....	422
Sanktionen gegen Arbeitgebende im SGB II - Geldbußen und Zwangsgelder .....	423
Leistungsmissbrauch im SGB II - kein Kavaliärsdelikt .....	423
Sozialleistungsmissbrauch - Aufklärung und Verfolgung unter Beachtung des Datenschutzrechts .....	424
Organisierter Leistungsmissbrauch durch EU-Bürger:innen - Strategien zur Bekämpfung .....	424
Ersatzansprüche im SGB II .....	425
Verschenkt ist nicht verloren! Wie Jobcenter Forderungen realisieren können, die Leistungsbezieher gegen Dritte haben .....	425
SGB II - Einkommen und Vermögen unter Berücksichtigung der Änderungen durch das Bürgergeld-Gesetz ab 1.7.2023 .....	425
Einkommensermittlung bei Selbstständigen nach SGB II (für Leistungssachbearbeiter:innen und Arbeitsvermittler:innen) .....	426
Einkommen und Vermögen im SGB II: Vermögensverwertung nach der Neuregelung durch das Bürgergeld - Gesetz .....	426
Gesetzliche Unfallversicherung (GUV) - Einführung .....	427
Aktuelle höchstrichterliche Rechtsprechung zum SGB VII (Gesetzliche Unfallversicherung) (*Neu*) .....	427
Krankenversicherung (SGB V) bei der Gewährung von Leistungen nach SGB II - kompakt .....	428

Problemfeld Krankenversicherung (SGB V) bei der Gewährung von Leistungen nach SGB II - Vertiefung .....	428
Verfolgung rechtswidriger Entlohnung erwerbstätiger Leistungsberechtigter durch SGB II-Behörden - unter Berücksichtigung des Mindestlohngesetzes.....	429
Ermittlungs- und Prüfdienst/Sozialer Außendienst im SGB II und SGB XII - Grundlagen.....	429
Ermittlungs- und Prüfdienst/Sozialer Außendienst im SGB II und SGB XII - Vertiefung .....	429
Ermittlungs- und Prüfdienst / Sozialer Außendienst im SGB II und SGB XII - Praxis-Workshop (*Neu*) .....	430

### Aktive Leistungen nach SGB II

Neu im Jobcenter? - Grundlagen der Integrationsarbeit im SGB II kompakt (*Neu*).....	430
Ermessen im SGB II - rechtssichere Entscheidung und Dokumentation für Integrationsfachkräfte.....	431
Motivieren statt Sanktionieren - notwendige Veränderungen in der Beratung seit Einführung des Bürgergeldes.....	431
Kooperationspläne und Förderinstrumente - Spezialfragen im Umgang mit Selbstständigen im SGB II (nur für Arbeitsvermittler:innen) .....	431
Das neue Bürgergeld zwischen Fördern und Fordern unter besonderer Berücksichtigung der Eingliederungsleistungen SGB II/SGB III.....	432
Leistungsminderung bzw. Sanktionen im SGB II in der Praxis - Intensivseminar (unter Berücksichtigung der Bürgergeldreform, des Kooperationsplanes und der neuen Regelung nach Abs. 7 zum vollständigen Wegfall) .....	433
Existenzgründer:innen und Selbstständige im Arbeitsalltag des SGB II-Bereichs (nur für Arbeitsvermittler:innen) .....	433
Die Tragfähigkeitsbescheinigung (§ 16b und § 16c SGB II): Markt- und Konkurrenzanalyse, Bewertung der Unternehmensstärken und Kommunikationsmodelle für Beschäftigte im Bereich für Existenzgründer:innen/Selbstständige .....	433
Selbstständige im SGB II in der Praxis - betriebswirtschaftliche Fragestellungen im Kontext des Sozialrechts.....	434
Kollegiale Fallberatung und Supervision (*Neu*).....	434
Ganzheitliches Bewerbercoaching für Arbeitsvermittler:innen und Fallmanager:innen.....	435
Motivierende Gesprächsführung im Bereich Arbeitsintegration .....	435
Offenheit für Veränderungen wirksam fördern ....	436
SGB II - Berufskunde für Integrationsfachkräfte.....	436

SGB II - von der Eingliederungsvereinbarung zum Kooperationsplan .....	437
Beratung und Begleitung von Langzeitarbeitslosen im SGB II-Bezug - Heranführung an den ersten Arbeitsmarkt.....	437
Medizinische und berufliche Rehabilitation im Rechtskreis des SGB II - gesetzliche Grundlagen .....	438
Umgang mit psychischen Störungen - Diagnosekriterien, adäquate Gesprächsführung und Fallbesprechungen für Beschäftigte im Rechtskreis des SGB II .....	438
Eingliederung in Arbeit von Menschen mit Behinderung im Rechtskreis des SGB II - Schwerbehindertenrecht, Leistungen an Arbeitgeber, Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben - Überblick über die Rechtsänderungen ab Januar 2025.....	439
Eingliederung in Arbeit unter Berücksichtigung der Schnittstellen SGB IX, II und III .....	439
Jugendarbeitslosigkeit und Jugendkriminalität - Chancen und Barrieren bei der Förderung von "auffälligen" Jugendlichen (unter Einbeziehung von islamistischen Phänomenen).....	440
Psychologische Grundlagen der Beratungs- und Integrationsarbeit .....	440
Prozess- und Verfahrensrecht: Vertretung des Kindes im gerichtlichen Verfahren durch Beistände: Prozesstaktik und Prozessrisiko .....	440
Eingliederungsleistungen des SGB II und SGB III unter Berücksichtigung der Änderungen durch das Bürgergeld-Gesetz .....	441
Ermessen im Bereich des SGB II - für den Vermittlungsbereich .....	441
Am Rande der Gesellschaft leben - der Umgang mit sog. Randgruppen insbesondere Verständnis, Grenzen, Sensibilisierung.....	442
Beratung und Begleitung Jugendlicher an der Schwelle zwischen Schule und Beruf - Chancen und Barrieren bei der Arbeit mit Jugendlichen in der Berufsvorbereitung und Ausbildungsbegleitung.....	442
Case Management nach den Richtlinien der DGCC .....	443
Modul 1: Das Handlungskonzept des Case Managements - Einführung und Grundlagen.....	444
Modul 2: Fallsteuerung - Klärungsphase, Assessment und Hilfeplanung im Case Management.....	444
Modul 3: Fallsteuerung - Linking, Monitoring und Evaluation im Case Management .....	444
Modul 4: Systemsteuerung - Netzwerk- und Systemmanagement .....	444
Modul 5: Qualitätssicherung/Qualitätsmanagement; Selbst- und Zeitmanagement.....	444
Modul 6: Zielgruppenorientiertes Case Management.....	444

Supervision - Reflexion der beruflichen Praxis im Kontext von Case Management .....	444
Abschlusskolloquium - Zukunftswerkstatt .....	445

### Weitere Seminare zum SGB II

Sozialrecht kompakt: SGB I bis SGB XII im Überblick - Geltungsbereiche, Inhalte, Wechselwirkungen .....	445
---	-----

Neu im Jobcenter? Basics der Beratung für Integrationsfachkräfte (*Neu*).....	446
Die Arbeit der Gleichstellungsbeauftragten bei den Jobcentern (gE) - Grundlagen des Gleichstellungsrechts.....	446
Die Arbeit der Gleichstellungsbeauftragten bei den Jobcentern gemeinsamer Einrichtungen (gE) - Anwendungsprobleme des Gleichstellungsrechts .....	447

## Passive Leistungen des SGB II

### Aktuelle Rechtsprechung des Bundessozialgerichts zum SGB II

#### Spezialseminar

15.06.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-SOA154>

Code: SOA154 \* 355,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die Rechtsprechung der beiden für die Grundsicherung für Arbeitsuchende zuständigen Senate des BSG (4. und 14.) systematisch vorzustellen. Seit dem Inkrafttreten des SGB II in 2005 hat das Bundessozialgericht in Revisionsverfahren fast 500 Entscheidungen getroffen. Auch für den mit dem SGB II Vertrauten ist es kaum möglich, diese vollständig im Blick zu behalten. Die Dozentin, Mitglied des 4. Senats des BSG, wird mit den Teilnehmenden über die Entscheidungen und ihre Bedeutung für die Praxis diskutieren. Im Mittelpunkt des Seminars stehen die neuesten Urteile des letzten Jahres sowie die dazu gehörigen Grundlagenentscheidungen. Ihre Bedeutung wird im Gesamtzusammenhang mit der bisherigen Rechtsprechung beleuchtet. Die Themenschwerpunkte werden an den jeweils aktuellen Stand angepasst.

#### Schwerpunkte:

- Leistungsausschluss und Regelbedarf einschließlich ausgewählter Probleme der Bedarfsgemeinschaft
- Berücksichtigung von Einkommen und Vermögen
- Leistungen für Unterkunft und Heizung
- Leistungen für Mehrbedarfe
- Leistungen zur Eingliederung ins Arbeitsleben
- Sozialverwaltungsverfahrenrecht

**Zielgruppe:** Beschäftigte von Grundsicherungsträgern aus den Leistungsabteilungen sowie Widerspruchsstellen, sonstige Interessierte

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** SGB, SGG - Text

**Dozent:innen:** Frau Sabine Knickrehm, Vorsitzende RichterIn am Bundessozialgericht; Herr Dr. Björn Harich, Richter am Bundessozialgericht

**Beachten Sie bitte auch das folgende Seminar:**

### Sozialrecht kompakt: SGB I bis SGB XII im Überblick - Geltungsbereiche, Inhalte, Wechselwirkungen

Einführungsseminar

Code: SOA055

☛ Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf **Seite 445**.

### Update Sozialrecht - Gesetzesänderungen, Reformen, Rechtsprechung

#### Fachseminar

29.01.2026 (online)

02.11.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-SOD141>

Code: SOD141 \* 270,00 Euro

Code: SOD141 \* 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, über aktuelle Änderungen im Sozialrecht, Reformen und wichtige Rechtsprechung zu informieren.

#### Schwerpunkte:

- SGB II Das neue Bürgergeld ab 2023 mit Korrekturgesetzen und Folgeänderungen im SGB XII
- Wohngeldreform 2023 mit Änderungen 2024 und Schnittstellen zum SGB II/XII
- SGB VI Änderungen für Rentner (Erwerbsminderung)
- SGB XI Pflegeversicherungsreform 2024
- SGB XIV Entschädigungsrecht ab 2024
- Kinder- und Jugendstärkungsgesetz SGB VIII Reform ab 2021, 2024, 2028
- BKKG Kindergrundsicherung ca. 2025
- Weitere Reformen und Änderungen, die noch bekannt werden
- Ausgewählte Rechtsprechung

**Zielgruppe:** Sachbearbeiter:innen von Sozialleistungsträgern, Beschäftigte in der Sozialen Arbeit, Sozialdienste, gesetzliche Betreuer:innen mit guten Vorkenntnissen

**Dozentin:** Frau Edith Sonntag, LL.M., Rechtsanwältin, Fachanwältin für Familien- und Sozialrecht

**Bürgergeld und Wohngeld - Schnittstellen zum SGB II und SGB XII****Fachseminar**

04.12.2025 (Berlin)  
01.06.2026 (Berlin)  
30.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-SOB001C>

Code: SOB001C \* 270,00 Euro  
Code: SOB001C \* 270,00 Euro  
Code: SOB001C \* 270,00 Euro

Mit dem Wohngeld-Plus-Gesetz 2023 wird der Kreis der berechtigten Personen deutlich erweitert. Auch viele Leistungsbezieher nach den SGB II und SGB XII werden zukünftig Anspruch auf Wohngeld haben. In diesem Seminar werden die Änderungen systematisch vorgestellt. Sie erhalten praxisnahes Wissen über die Struktur des Wohngeldrechts und werden mit den Schnittstellen zum SGB II und SGB XII vertraut gemacht.

**Schwerpunkte:**

- Berechnungsparameter im Wohngeld
- Wohngeldberechtigungen und Ausschlussgründe
- Die Plausibilitätsprüfung im Wohngeld
- Umgang mit dem Übergabemoratorium im Bürgergeld und SGB XII
- Übergänge aus dem Bürgergeld und SGB XII in das Wohngeld
- Zusammenspiel zwischen Bürgergeld, Wohngeld und Kinderzuschlag
- Studierende im Wohngeld und im Bürgergeld
- Unterschiede bei Einkommen, Vermögen, Unterhalt, Mietobergrenzen
- Zugang von Ausländern
- Korrekte Anwendung des Wohngeldrechners

**Zielgruppe:** Beschäftigte in Jobcentern und Sozialämtern, Beschäftigte der Beratungsstellen, Betreuer:innen

**Dozent:** Herr Friedhelm Hagen, Leiter einer Wohngeldstelle, langjährige Führungskraft im Jobcenter, Datenschutzkoordinator in einem Fachbereich

**Beachten Sie bitte das folgende Online-Seminar:****Welche Sozialleistung ist die richtige? Schnittstellen bei sozialen Transferleistungen****Online-Seminar**

12.02.2026  
01.07.2026  
16.11.2026

<https://www.kbw.de/-WESOC001B>

Code: WESOC001B \* 250,00 Euro  
Code: WESOC001B \* 250,00 Euro  
Code: WESOC001B \* 250,00 Euro

**SGB II (Bürgergeldgesetz) - Grundlagenschulung (Leistungsrecht)****Einführungsseminar**

18.02. - 19.02.2026 (Berlin)  
07.10. - 08.10.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-SOA001P>

Code: SOA001P \* 395,00 Euro  
Code: SOA001P \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, einen systematischen Überblick über das Leistungsrecht des SGB II (Bürgergeldgesetz) zu vermitteln. Es richtet sich insbesondere an neue Beschäftigte in Jobcentern aus dem Bereich Leistungsgewährung, aber auch aus Bereichen, für die das Leistungsrecht nach dem SGB II im Arbeitsalltag relevant ist. Im deutlich an den Anforderungen der praktischen Arbeit ausgerichteten Seminar wird ein komprimierter Einstieg in das Leistungsrecht des SGB II vermittelt. Schwerpunkt am ersten Tag werden die Leistungsberechtigten und die verschiedenen Leistungen des SGB II sein. Am zweiten Tag wird der Fokus auf das Einkommen und Vermögen gerichtet. Die Teilnehmenden werden befähigt, sowohl einen Vermögensfreibetrag, als auch das Einkommen mit den verschiedenen Absetzungsbeträgen richtig berechnen zu können.

**Schwerpunkte:**

- Leistungsberechtigte: Erwerbsfähigkeit; Hilfebedürftigkeit; Bedarfsgemeinschaft; ausgeschlossene Personen
- Leistungen nach dem SGB II: Regelbedarf; Mehrbedarf; Sozialgeld; Kosten der Unterkunft; abweichende Erbringung von Leistungen
- Bildung und Teilhabe
- Abgrenzung Einkommen und Vermögen
- Vermögen: Berücksichtigung; geschütztes Vermögen; abzusetzende Beträge
- Einkommen: Berechnung; geschütztes Einkommen; abzusetzende Beträge; Anrechnung des Einkommens

**Zielgruppe:** Neue Beschäftigte von Jobcentern aus dem Bereich Leistungsrecht, unabhängig davon, ob dies gemeinsame Einrichtungen oder kommunale Jobcenter sind; Beschäftigte aus Telefonzentralen, Servicecentern, Eingangszonen, aber auch Betreuer:innen, die sich einen Überblick über das Leistungsrecht im SGB II verschaffen möchten

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** SGB I, II und X in der aktuellsten Fassung, Bürgergeld-VO, Taschenrechner

**Dozentinnen:** Frau Daniela Knopf, zertifizierte Trainerin zum Themenschwerpunkt SGB II; Frau Rodopi Panidou, M.L.E. und Volljuristin, Leiterin Steuerung der Grundsicherung, Region Hannover

**SGB II - intensiv: von den Grundlagen der Leistungsgewährung bis zur Rückforderung****Wochenkurs**<https://www.kbw.de/-SOA001S>

01.12. - 05.12.2025 (Berlin)  
 09.02. - 13.02.2026 (Berlin)  
 18.05. - 22.05.2026 (Berlin)  
 10.08. - 14.08.2026 (Berlin)  
 30.11. - 04.12.2026 (Berlin)

Code: SOA001S \* 880,00 Euro  
 Code: SOA001S \* 880,00 Euro  
 Code: SOA001S \* 880,00 Euro  
 Code: SOA001S \* 880,00 Euro  
 Code: SOA001S \* 880,00 Euro

Ziel dieses Wochenkurses ist es, als Intensiv-Schulung den Beschäftigten der Jobcenter aber auch den sonstigen Interessierten (Jurist:innen, Beschäftigte der Wohlfahrtsverbände, Schnittstellenämter usw.) das SGB II strukturiert, umfassend und anwendungsfähig zu vermitteln. In fundierter und systematischer Form wird in die vielfältigen Anspruchsvoraussetzungen und das komplexe Leistungsrecht eingeführt. Ebenso wird der Umgang mit Leistungsbeschränkungen, Sanktionen sowie Aufrechnungen und Rückforderungen vermittelt. Auf das Rangverhältnis und Abgrenzungsproblematiken zum SGB XII und weiteren „angrenzenden“ sozialen Leistungen (Wohngeld, Kinderzuschlag, Rente etc.) wird eingegangen. Zur Veranschaulichung dienen Übungsfälle und Praxisbeispiele. Die von der Bundesregierung geplanten Reformen (Bürgergeld, Kindergrundsicherung) werden vorgestellt und über den aktuellen Umsetzungsstand informiert.

**Schwerpunkte:**

- Das Antragsverfahren und die Umsetzung vorrangiger Leistungen
- Abgrenzung zwischen der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II und der Sozialhilfe sowie der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem SGB XII
- Anspruchsberechtigte, die Bildung von Haushalts-, Einstands- und Bedarfsgemeinschaft
- Besonderheiten bei ausländischen Antragsteller:innen
- Arbeitslosengeld II/Sozialgeld: Regelbedarf, Mehrbedarf, einmalige Leistungen
- Gewährung und Tilgung von Darlehen
- Schul- und Teilhabebedarfe (Bildungspaket)
- Einkommen und Vermögen: Abgrenzung; Einkommensbereinigung; Freibeträge bei Erwerbstätigkeit; Einsatzmodalitäten
- Einsatz des Einkommens und Vermögens innerhalb der Bedarfsgemeinschaft: Ehegatt:innen; Eltern; Lebenspartner:innen und Partner:innen in eheähnlichen Gemeinschaften
- Vorläufige Entscheidung (§ 41a SGB II)
- Kosten der Unterkunft (Wohnungsmiete, selbst genutztes Wohneigentum)
- Übernahme von Miet- und Energieschulden nach dem SGB II in Abgrenzung zur Übernahme nach § 36 SGB XII
- Sanktionsrecht im SGB II
- Aufrechnungsmöglichkeiten
- Überblick über Rücknahme und Widerruf von Verwaltungsakten und die Rückforderung zu Unrecht erbrachter Leistungen
- Verfahrensrechtliche Besonderheiten im Bereich der Antragstellung; Überblick über Rücknahme und Widerruf von Verwaltungsakten und die Rückforderung zu Unrecht erbrachter Leistungen
- Missbrauchsabwehr (Datenabgleich, Ermittlungsdienste, Zusammenarbeit mit anderen Behörden)
- Besonderheiten in Folge der Corona-Pandemie nach §§ 70 ff. SGB II
- Reformvorhaben und Umsetzungsstand

**Zielgruppe:** Beschäftigte der Jobcenter, der Sozialämter und der Rechnungsprüfungsämter; Berufsbetreuer:innen und Beschäftigte beratender Einrichtungen

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** SGB I, II, X, XII und Bürgergeld-Verordnung, Taschenrechner

**Dozenten:** Herr Torsten Beike, Sachgebietsleiter in einem Jobcenter; Herr Udo Afeldt, Bereichsleiter in einem Jobcenter

**Das Leistungsrecht des SGB II - eine systematische Einführung****Einführungsseminar**<https://www.kbw.de/-SOA008Z>

27.01. - 28.01.2026 (Berlin)  
 10.03. - 12.03.2026 (Berlin)  
 16.06. - 18.06.2026 (Berlin)  
 01.09. - 03.09.2026 (Berlin)

Code: SOA008Z \* 540,00 Euro  
 Code: SOA008Z \* 540,00 Euro  
 Code: SOA008Z \* 540,00 Euro  
 Code: SOA008Z \* 540,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden einen Überblick zum Bürgergeld, die Zuständigkeiten, die Bedarfsermittlungen und Berechnungsansätze zur Anrechnung des Einkommens und Vermögens zu vermitteln. Systematisch werden die Grundkenntnisse im Leistungsrecht des SGB II anhand von Beispielen vermittelt und erarbeitet, sodass die Teilnehmenden die notwendige Rechtssicherheit für die tägliche Arbeit erlangen.

**Schwerpunkte:**

- Überblick über das SGB II: Leistungsträger und Verantwortlichkeiten
- Gemeinsame Vorschriften für Leistungen: örtliche Zuständigkeit; Antragserfordernis; Vertretung der Bedarfsgemeinschaft; Berechnung der Leistungen und Bewilligungszeitraum; Fälligkeit und Auszahlung
- Leistungsberechtigte: Anspruchsvoraussetzungen; Bedarfsgemeinschaften, Haushaltsgemeinschaften, Wohngemeinschaften; Ausschlussstatbestände; Erwerbsfähigkeit; Hilfebedürftigkeit
- Leistungsansprüche: Alg II und Sozialgeld; Mehrbedarfe; Bedarfe für Unterkunft und Heizung; abweichende Erbringung von Leistungen; Zuschuss zu den Versicherungsbeiträgen; Bedarfe für Bildung und Teilhabe
- Hilfebedürftigkeit

- Einkommen: Berechnungsgrundsätze; privilegiertes Einkommen; abzusetzende Beträge
- Vermögen: Grundsätze; nicht zu berücksichtigendes Vermögen; Freibeträge, Darlehensgewährung
- Vorläufige Entscheidung
- Darlehen und Aufrechnung

**Zielgruppe:** Neue Beschäftigte der Bundesagentur für Arbeit, der Jobcenter, der Sozialämter und der Rechnungsprüfungsämter

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** SGB I, II und X in der aktuellsten Fassung, Bürgergeld-VO

**Dozentin:** Frau Daniela Knopf, zertifizierte Trainerin zum Themenschwerpunkt SGB II

**Beachten Sie bitte auch die folgenden Veranstaltungen:**

### Kooperationsplan und Schlichtungsverfahren nach §§ 15 und 15a SGB II - rechtliche Grundlagen und Praxishilfe

<b>Online-Seminar</b>	<a href="https://www.kbw.de/-WESOB066">https://www.kbw.de/-WESOB066</a>
29.01.2026	Code: WESOB066 * 250,00 Euro

### Darlehen im sozialen Sicherungsrecht nach SGB II

<b>Spezialseminar</b>	Code: SOF050
-----------------------	--------------

☛ Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf **Seite 454**.

### Die Erreichbarkeit gem. § 7 Abs. 4 SGB II

<b>Online-Seminar</b>	<a href="https://www.kbw.de/-WESOG118">https://www.kbw.de/-WESOG118</a>
26.02.2026	Code: WESOG118 * 200,00 Euro

### Bürgergeld - Leistungsminderung bzw. Sanktionen - Zumutbarkeit und Wichtiger Grund

<b>Online-Seminar</b>	<a href="https://www.kbw.de/-WESOA074">https://www.kbw.de/-WESOA074</a>
19.03.2026	Code: WESOA074 * 200,00 Euro
25.06.2026	Code: WESOA074 * 200,00 Euro

### Gesetze verstehen für Nichtjurist:innen - Schwerpunkt Sozialrecht

<b>Starterseminar</b>	<a href="https://www.kbw.de/-SOG161">https://www.kbw.de/-SOG161</a>
03.12.2025 (Berlin)	Code: SOG161 * 270,00 Euro
28.04.2026 (Berlin)	Code: SOG161 * 270,00 Euro
02.12.2026 (Berlin)	Code: SOG161 * 270,00 Euro

Gesetze erscheinen oft schwer verständlich und unübersichtlich. Trotzdem müssen sie im Arbeitsalltag sicher angewendet werden. Es gibt z. B. vor- und nachrangige, sich ausschließende oder scheinbar doppelte Regelungen. Auch mit Analogien und Gesetzeslücken ist man konfrontiert. Das Seminar soll helfen, Normen besser zu verstehen und im Gesamtkontext des Sozialgesetzbuches einzuordnen. Die Teilnehmenden erwerben Grundlagen des Gesetzesverständnisses.

#### Schwerpunkte:

- Aufbau einer Norm (u. a. Tatbestand, Rechtsfolge)
- Aufbau eines Gesetzbuches
- Alltagssprache, Rechtssprache
- Rechtsbegriffe
- Auslegung eines Gesetzes

**Zielgruppe:** Quereinsteiger:innen und Beschäftigte in Sozialleistungsbehörden, bei Leistungserbringern und in Beratungsstellen, es sind keine Vorkenntnisse erforderlich

**Dozentin:** Frau Beate Neumann, Rechtsanwältin, Referentin für Sozialrecht

Die meisten unserer Seminare werden auch als Online-Seminare via **Online-Zuschaltung** angeboten. Über das Format erkundigen Sie sich bitte auf unserer Internetseite [www.kbw.de](http://www.kbw.de)

## Bedarfs- und Einstehgemeinschaft, Haushaltsgemeinschaft, Wohngemeinschaft - die Regelungen des SGB II (praktische Fallbearbeitung)

### Spezialseminar

02.03.2026 (Berlin)

30.09.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-SOA067>

Code: SOA067 \* 270,00 Euro

Code: SOA067 \* 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden einen schnellen Überblick von verschiedenen Konstrukten und Fallbeispielen aus der Praxis von Bedarfsgemeinschaften, Haushaltsgemeinschaften und Wohngemeinschaften zu vermitteln. Sozialleistungen, die auf den Bedarf des einzelnen Hilfebedürftigen abstellen, nehmen die jeweilige Lebenssituation der Leistungsberechtigten ins Visier. Je intensiver die rechtlichen und wirtschaftlichen Beziehungen zu den Menschen sind, mit denen der/die Leistungsberechtigte zusammenlebt, desto stärker wird deren Wirtschaftskraft die Höhe der bedürftigkeitsabhängigen Leistungen bestimmen. Im SGB II wird mithin das Subsidiaritätsprinzip betont und eine Versorgung durch die Gemeinschaftsmitglieder gefordert.

#### Schwerpunkte:

- Rechtliche Einordnung der Thematik
- Bedarfsgemeinschaften: Alleinstehende; Ehegatt:innen; Lebenspartnerschaften; Einstandsgemeinschaften; Kinder; Stiefkinder; gemischte und zeitweise Bedarfsgemeinschaften; Drei-Generationen-Bedarfsgemeinschaften; überlappende Bedarfsgemeinschaften
- Haushaltsgemeinschaften
- Wohngemeinschaften
- Aktuelle Rechtsprechung

**Zielgruppe:** Beschäftigte der SGB II-Leistungsträger

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** SGB I, SGB II, SGB X

**Dozentin:** Frau Daniela Knopf, zertifizierte Trainerin zum Themenschwerpunkt SGB II

## Vorrangige Leistungen nach § 12a SGB II erkennen

### Fachseminar

30.03. - 31.03.2026 (Berlin)

30.11. - 01.12.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-SOA014Z>

Code: SOA014Z \* 395,00 Euro

Code: SOA014Z \* 395,00 Euro

Das Erkennen vorrangiger Leistungen gehört zum gesetzlichen Auftrag der Beschäftigten in Jobcentern. Dies dient auch der Reduzierung von Aufgaben und der Verminderung von Fallbeständen. Die Vielzahl an vorrangigen Sozialleistungen zu erkennen, erfordert eine vertiefte Kenntnis der angrenzenden Rechtsgebiete zum SGB II.

#### Schwerpunkte:

- Gesetzliche Pflicht der Inanspruchnahme von vorrangigen Leistungen nach § 12a SGB II
- Besonderheiten bei der Antragstellung von Amtswegen
- Wegfall und Minderung der Hilfebedürftigkeit durch vorrangige Leistungen
- Abgrenzung SGB II/SGB XII
- Ausschluss von Auszubildenden im SGB II
- Übersicht über folgende vorrangige Leistungen: Arbeitslosengeld; Wohngeld; Kinderzuschlag; Kindergeld; Unterhaltsvorschuss; Renten jeglicher Art (Übersicht der einzelnen Altersrenten, Erwerbsminderungsrenten, ausländische Renten); Elterngeld; BAföG und Berufsausbildungsbeihilfe

**Zielgruppe:** Beschäftigte aus Jobcentern sowie Rechnungsprüfungsämtern

**Dozent:innen:** Frau Sylvia Pfeiffer, freiberufliche Fachreferentin für Sozialrecht; Herr Carl Göpke, Sachgebietsleiter im Jobcenter

## Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts nach dem SGB II an den Schnittstellen SGB XII, Erwerbstätigkeit, Ausbildung, Rente und Wohngeld/Kinderzuschlag

### Fachseminar

09.12. - 10.12.2025 (Berlin)

12.05. - 13.05.2026 (Berlin)

08.12. - 09.12.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-SOA014>

Code: SOA014 \* 395,00 Euro

Code: SOA014 \* 395,00 Euro

Code: SOA014 \* 395,00 Euro

Die Aufnahme einer Erwerbstätigkeit oder Ausbildung aber auch die Aufforderung zum Rentenantrag bei Erwerbsunfähigkeit oder einer Altersrente nach Vollendung des 63. Lebensjahres, haben immer unmittelbare Auswirkungen auf die Leistungshöhe und auf die Zuständigkeiten (SGB II oder SGB XII). Vorhandene oder künftig zu erzielende Einkünfte können den Leistungsanspruch so verringern, dass Ansprüche auf Wohngeld und/oder Kinderzuschlag zum Wegfall des Leistungsanspruchs führen können (Abbruchkantenprobleme). Neben den unmittelbaren Auswirkungen für die betroffene Person, sind im Zusammenspiel der Sozialleistungsträger Verfahrensfragen zu beachten (Fallübergänge/Erstattungsansprüche bei Vorleistungen). Ziel des Seminars ist es, systematisch die leistungsrechtlichen Auswirkungen der Beendigung des Leistungsbezugs in ihrer Gesamtheit aufzuzeigen, die Besonderheiten bei Fallübergängen (z. B. in die Rente und/oder das SGB XII) herauszuarbeiten und die erforderlichen praktischen Abläufe bei Beteiligung anderer Sozialleistungsträger (GKV, Renten- oder Sozialhilfeträger) darzulegen.

**Schwerpunkte:**

- Grundlagen der Abgrenzung SGB II/SGB XII: Ausschluss von SGB XII-Leistungen für Erwerbsfähige; Zusammenleben mit erwerbsfähigen Leistungsberechtigten in einer Bedarfsgemeinschaft; Vorrang der Leistungen der Grundsicherung im Alter; Feststellung der Erwerbsfähigkeit und vorläufige Leistungserbringung; Feststellung dauerhafter Erwerbsunfähigkeit; Rentenanspruch
- Erwerbseinkommen als Einkommen nach § 11 SGB II: Einkommensbegriff; einmalige und laufende Einkünfte; Absetzungs- und Freibeträge
- Ausbildungsleistungen und SGB II: Leistungsausschluss nach § 7 Abs. 5 SGB II; Leistungen für Auszubildende nach § 27 SGB II (auch Grundlagen BAB und BAföG)
- Pflicht zum Rentenanspruch: Rentenabschläge; Billigkeitsgründe und Übergangsregelung; Ermessensabwägungen
- Pflicht zum Antrag auf Wohngeld und Kinderzuschlag: Anspruchsvoraussetzungen; Wechselbeziehungen zum Krankenversicherungsschutz; Beiträge zur privaten oder gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung; Grundsätze und Zuschüsse nach § 26 SGB II
- Leistungen für den „nicht laufenden Fall“, einschließlich Leistungen für Bildung und Teilhabe (Überblick)

**Zielgruppe:** Interessierte (künftige) Beschäftigte aus den Bereichen Leistungserbringung oder Markt und Integration des SGB II, die mit entsprechenden Fallkonstellationen betraut sind

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** SGB II, SGB XII

**Dozentin:** Frau Beate Neumann, Rechtsanwältin, Referentin für Sozialrecht

### Von der Antragstellung zur Bewilligung von Leistungen - auch nach Einführung des Bürgergeldes ein weiter Weg

#### Fachseminar

26.01. - 27.01.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-SOG065B>

Code: SOG065B \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die Regelungen des SGB I und SGB X, verknüpft mit den Sonderregelungen des SGB II, so zu vermitteln, dass ein guter Überblick über die verfahrensrechtlich notwendigen Schritte erlangt wird.

**Schwerpunkte:**

- Allgemeine Mitwirkungspflichten und Spezialregelungen im SGB II
- Folgen fehlender Mitwirkung und Ermessen
- Anhörung gemäß § 24 SGB X
- Sofortige Vollziehbarkeit gemäß § 39 SGB II
- Rücknahme und Aufhebung von Verwaltungsakten gemäß §§ 44, 45 und 48 SGB X
- Rücknahme gem. § 44 SGB X und die neue Verfahrensvorschrift des § 40 Abs. 4 SGB II
- Erstattung gem. § 50 SGB X
- Regelungen nach § 40 SGB II in Verbindung mit § 330 SGB III
- Neue Bagatellgrenze
- Haftungsbeschränkung für Minderjährige gem. § 40 Abs. 9 SGB II
- Rückforderung von Leistungen im Todesfall § 40 Abs. 4 SGB II
- Vorläufige Entscheidung nach § 41 a SGB II und Aufhebung von endgültigen Bescheiden wegen Änderungen in den Verhältnissen
- Aufrechnung nach § 43 SGB II und Tilgung von Darlehen, Zusammentreffen beider Regelungen

**Zielgruppe:** Beschäftigte der SGB II Behörden, weitere Interessierte, Grundkenntnisse des SGB II sowie erste praktische Erfahrungen sind erwünscht

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** SGB I, SGB X, SGB II

**Dozentin:** Frau Sylvia Pfeiffer, Dozentin im Sozialrecht

### Ermessen im Bereich des SGB II - für Leistungssachbearbeiter:innen

#### Spezialseminar

01.12. - 02.12.2025 (Berlin)

23.02. - 24.02.2026 (Berlin)

23.11. - 24.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-SOA121>

Code: SOA121 \* 395,00 Euro

Code: SOA121 \* 395,00 Euro

Code: SOA121 \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden anhand praktischer Fallbeispiele Kenntnisse zur Ausübung des Ermessens und der Auslegung unbestimmter Rechtsbegriffe zu vermitteln. Im Bereich des Leistungsrechts des SGB II sind diverse Ermessensregelungen zu beachten. Die Bedeutung von Ermessensentscheidungen wird in der Praxis häufig nicht erkannt bzw. deren Tragweite unterschätzt. Oft ist der Unterschied zwischen Pflicht- und Ermessensleistungen nicht bekannt und es bestehen Unklarheiten, worauf bei der Erstellung der Bescheide zu achten ist. Im Seminar wird darüber hinaus anhand konkreter Regelungen aus dem SGB II verdeutlicht, wie Ermessen auszuüben und ein Verwaltungsakt aufzubauen ist, der eine Ermessensentscheidung beinhaltet (z. B. Übernahme von Miet- und Energieschulden, einmalige Leistungen und Einkommensanrechnung, Versagung von Leistungen nach § 66 SGB I, Beantragung einer geminderten vorzeitigen Altersrente, Aufrechnung nach § 43 SGB II, vorläufige Bewilligung von Leistungen).

**Schwerpunkte:**

- Ermessen oder unbestimmter Rechtsbegriff
- Bindung der Verwaltung an Gesetz und Rechtsprechung
- Rechtsanspruch auf pflichtgemäße Ausübung des Ermessens
- Gerichtliche Kontrolle

- Inhalt und Grenzen der Ermessensausübung; unterschiedliche Ermessensarten
- Gestaltung eines Verwaltungsaktes mit Ermessensausübung
- Aktuelle Rechtsprechung

**Zielgruppe:** Beschäftigte der Jobcenter (Leistungsrecht), Beschäftigte aus Rechnungsprüfungsämtern und Widerspruchsstellen. Auf das Seminar Code: SOA122 zum Ausüben des Ermessens für Beschäftigte des Vermittlungsbereichs wird hingewiesen.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** SGB I, SGB X, SGB II

**Dozentin:** Frau Sylvia Pfeiffer, Referentin für Sozialrecht

**Beachten Sie bitte auch das folgende Seminar:**

### **Ermessen im Bereich des SGB II - für den Vermittlungsbereich**

**Spezialseminar**

**Code: SOA122**

☛ Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf **Seite 441**.

### **Kosten für Unterkunft und Heizung nach § 22 SGB II**

**Fachseminar**

**16.02.2026 (Berlin)**

**31.08.2026 (Berlin)**

<https://www.kbw.de/-SOA008M>

**Code: SOA008M \* 270,00 Euro**

**Code: SOA008M \* 270,00 Euro**

Die Sicherung der Wohnung ist von existenzieller Bedeutung. Die Übernahme der Unterkunfts- und Heizkosten durch den Leistungsträger und die Gewährung von Leistungen zur Sicherung des Wohnraums bergen in der Praxis ein erhebliches Konfliktpotential. Im Rahmen des Seminars wird ein grundlegender Überblick über die konkreten Leistungen und damit verbundene besondere Problemlagen vermittelt. Auf das Spezialseminar Code: SOA008U wird hingewiesen.

**Schwerpunkte:**

- Allgemeine Basisinformationen - Einordnung der Thematik
- Bedarfe für Unterkunft: Begriff, berücksichtigungsfähige und angemessene Unterkunftskosten
- Bedarfe für Heizung: berücksichtigungsfähige und angemessene Heizkosten
- Wohnkosten nach Umzug in eine neue Unterkunft
- Umzug von unter 25Jährigen
- Aufwendungen für Instandhaltung und Reparatur bei selbst bewohntem Wohneigentum
- Anrechnung von Rückzahlungen und Guthaben
- Übernahme von Wohnungsbeschaffungskosten, Umzugskosten, Mietkautionen
- Direktzahlung an Dritte
- Übernahme von Schulden und Mitteilungspflichten der Amtsgerichte bei Räumungsklagen
- Praxishinweise

**Zielgruppe:** Mitarbeitende der Leistungsträger nach dem SGB II und dem SGB XII sowie der rechnungsprüfenden Stellen

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** SGB II, SGB X, SGB XII, BGB

**Dozentin:** Frau Daniela Knopf, zertifizierte Trainerin zum Themenschwerpunkt SGB II

### **Mietrechtliche Fragen bei den Kosten der Unterkunft (KdU) nach § 22 SGB II**

**Spezialseminar**

**23.04. - 24.04.2026 (online)**

**12.11. - 13.11.2026 (online)**

<https://www.kbw.de/-SOA008U>

**Code: SOA008U \* 395,00 Euro**

**Code: SOA008U \* 395,00 Euro**

Die zuständigen Beschäftigten der Jobcenter nach SGB II und der Sozialämter müssen nicht nur die Kosten der Unterkunft berechnen und festlegen können. Sie sollten auch in der Lage sein, diese Kosten im Laufe eines Mietverhältnisses auf der Basis der vertraglichen Gegebenheiten zu kontrollieren und zu beurteilen. Ausgehend von der Darstellung der Berechnungsgrundlagen der KdU nach § 22 SGB II werden den Teilnehmenden im Seminar mietrechtliche Kenntnisse vermittelt, die es ihnen ermöglichen, Mietverträge, Betriebskostenabrechnungen, Kündigungen, Mieterhöhungsverlangen, aber auch Forderungen der Vermieter:innen zur Durchführung von Schönheitsreparaturen, auf ihre Rechtmäßigkeit und damit Übernahmefähigkeit, zu prüfen.

**Schwerpunkte:**

**Kosten der Unterkunft gemäß § 22 SGB II:**

- Gesetzliche Grundlagen
- Berechnungsgrundlagen
- Relevante Bereiche des Mietrechts

**Unterkunfts- und Heizungsbedarf:**

- Kaltmiete sowie Nebenkosten/Betriebskosten
- Mietvertragliche Regelungen und ihre möglichen finanziellen Auswirkungen
- Angemessenheit der Unterkunftskosten
- Mietspiegel/örtlicher Wohnungsmarkt
- Betriebskosten, Heizkosten, Warmwasserkosten
- Besonderheiten/Bedarf bei Energie-/Wohnungskosten

- Schönheitsreparaturen: Instandsetzungsaufwendungen; Pflicht zur Durchführung oder Abwehr
- Heizkostennachforderungen, Betriebskostennachzahlungen; Betriebskostenabrechnungen, gesetzliche Anforderungen, Überprüfungsmöglichkeiten und Kontrolle
- Mieterhöhungsverlangen des:der Vermieter:in - gerechtfertigt oder zurückzuweisen?
- Mängel der Mietsache/Minderungsmöglichkeiten
- Zahlungsrückstand, fristlose Kündigung, Heilungsmöglichkeiten, Wohnungs- und Neubezugsbedarf
- Wohnungsbeschaffungskosten, Umzugskosten, Mietkaution

**Zielgruppe:** Beschäftigte der SGB II-Behörden und Sozialämter/Abteilungen für Wohnraumhilfe; sonstige Interessierte, z. B. Beschäftigte von Betreuungsbehörden, rechtliche Betreuer:innen

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** SGB II, BGB

**Dozent:** Herr Roland Hunsalzer, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

### Bedarfe für Bildung und Teilhabe (BuT)

#### Fachseminar

08.04. - 10.04.2026 (online)

05.08. - 07.08.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-SOA050Z>

Code: SOA050Z \* 540,00 Euro

Code: SOA050Z \* 540,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die Regelungen in den §§ 28 ff. SGB II und §§ 34 ff. SGB XII als Grundlage für die Erbringung der Leistungen für Bildung und Teilhabe in der Grundsicherung für Arbeitsuchende, in der Sozialhilfe, bei den Leistungen für Asylbewerber:innen und nicht zuletzt für die Empfänger:innen von Wohngeld oder Kinderzuschlag (§ 6b BKGG) darzustellen. Diese Regelungen werfen eine Reihe bisher unbeantworteter rechtlicher und tatsächlicher Fragen auf. Das Seminar befasst sich mit der Thematik für alle Rechtskreise und gibt einen Überblick über die Rechtsprechung. Eigene Fragen aus der Praxis können eingebracht werden. Das Seminar ist für Anfänger:innen und Fortgeschrittene geeignet. Für Führungskräfte und solche Personen, die mit der Koordinierung der Leistungen befasst sind oder interne Weisungen gestalten, ist auch der Workshop Code: SOA051 zu empfehlen.

#### Schwerpunkte:

- Antragstellung
- Anspruchsberechtigte Personen: Schüler:innen; Kinder
- Voraussetzungen der einzelnen Leistungen: Schulfahrten; Schulmaterialien; Schülerbeförderung; Lernförderung; Mittagessen; Teilhabe
- Sach- oder Geldleistung
- Aufhebung, Rücknahme und Widerruf
- Berechtigte Selbsthilfe
- Besonderheiten im BKGG, SGB II, SGB XII und AsylbLG
- Vorläufige Leistungen
- Schwellenhaushalte im SGB II und SGB XII: Bedarfsberechnung; Einkommensanrechnung

**Zielgruppe:** Beschäftigte von Jobcentern und von Kommunen (Sachbearbeiter:innen)

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** SGB II, SGB XII, BKGG, AsylbLG, SGB X, Alg II-VO; soweit vorhanden, kommunale und/oder landesweite Weisungen/Arbeitshilfen

**Dozent:** Herr David Grau, Jurist in der Sozialhilfeverwaltung

### Bedarfe für Bildung und Teilhabe (BuT) kompakt

#### Fachseminar

11.03. - 12.03.2026 (online)

11.11. - 12.11.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-SOA049Z>

Code: SOA049Z \* 395,00 Euro

Code: SOA049Z \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die Regelungen in den §§ 28 ff. SGB II und §§ 34 ff. SGB XII als Grundlage für die Erbringung der Leistungen für Bildung und Teilhabe in der Grundsicherung für Arbeitsuchende, in der Sozialhilfe, bei den Leistungen für Asylbewerber:innen und nicht zuletzt für die Empfänger:innen von Wohngeld oder Kinderzuschlag (§ 6b BKGG) darzustellen. Diese Regelungen werfen eine Reihe bisher unbeantworteter rechtlicher und tatsächlicher Fragen auf. Das Seminar befasst sich mit der Thematik für alle Rechtskreise und gibt einen Überblick über die Rechtsprechung. Die Thematik Schwellenhaushalte wird nicht besprochen, hierzu wird auf das Seminar Code: SOA050Z verwiesen. Eigene Fragen aus der Praxis können eingebracht werden. Das Seminar ist für Anfänger:innen und Fortgeschrittene geeignet. Für Führungskräfte und solche Personen, die mit der Koordinierung der Leistungen befasst sind oder interne Weisungen gestalten, ist auch der Workshop Code: SOA051 zu empfehlen.

#### Schwerpunkte:

- Antragstellung
- Anspruchsberechtigte Personen: Schüler:innen; Kinder
- Voraussetzungen der einzelnen Leistungen: Schulfahrten; Schulmaterialien; Schülerbeförderung; Lernförderung; Mittagessen; Teilhabe
- Sach- oder Geldleistung
- Aufhebung, Rücknahme und Widerruf
- Berechtigte Selbsthilfe
- Besonderheiten im BKGG, SGB II, SGB XII und AsylbLG
- Vorläufige Leistungen

**Zielgruppe:** Beschäftigte von Jobcentern und von Kommunen (Sachbearbeiter:innen)

**Dozentin:** Frau Nicole Schöfeld

Beachten Sie bitte das folgende Online-Seminar:

### Bildung und Teilhabe auf den Punkt gebracht - Lernförderung

#### Online-Seminar

20.05.2026  
25.11.2026

<https://www.kbw.de/-WESOA097-4>

Code: WESOA097-4 \* 200,00 Euro  
Code: WESOA097-4 \* 200,00 Euro

### Bildung und Teilhabe (BuT) - ein Workshop für Fachkräfte - unter Berücksichtigung der Änderungen durch das "Starke-Familien-Gesetz"

#### Workshop

08.10. - 09.10.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-SOA051>

Code: SOA051 \* 395,00 Euro

Ziel des Workshops ist es, die Entwicklung der Leistungen für Bildung und Teilhabe in Literatur und Rechtsprechung darzustellen. Es besteht Gelegenheit zum Austausch über rechtliche Fragen und über die unterschiedliche Vorgehensweise bei der Leistungserbringung. Darüber hinaus ist Raum für die Besprechung von praktischen Fragestellungen der Teilnehmenden. Eine wiederholte Teilnahme an dem jährlich stattfindenden Workshop ist möglich und gewünscht. Wegen der hohen Nachfrage wird gebeten, höchstens zwei Teilnehmende pro Behörde anzumelden. Der vorherige Besuch des Fachseminars Code: SOA050Z wird empfohlen.

#### Schwerpunkte:

- Aktuelle Entwicklungen in Rechtsprechung, Literatur und Gesetzgebung
- Aktuelle rechtliche Probleme
- Austausch zur Vorgehensweise bei der Leistungserbringung
- Besprechung von schwierigen Problemstellungen

**Zielgruppe:** Führungskräfte und Beschäftigte von Jobcentern und Kommunen, die strategisch an der Umsetzung der einschlägigen Normen beteiligt sind, z. B. Abteilungsleiter:innen, Teamleiter:innen, Koordinator:innen

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** SGB II, SGB XII, soweit vorhanden, Formulare für Anträge, Gutscheine, Bescheide; kommunale und/oder landesweite Weisungen/Arbeitshilfen

**Dozent:** Herr David Grau, Jurist in der Sozialhilfeverwaltung

### Rente und Leistungen nach dem SGB II - Theorie und Praxis

#### Fachseminar

05.03. - 06.03.2026 (Berlin)  
10.09. - 11.09.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-SOA017B>

Code: SOA017B \* 395,00 Euro  
Code: SOA017B \* 395,00 Euro

Angesichts deutlichsteigender Regelsätze und der damit eingehenden Erweiterung des nach dem SGB II anspruchsberechtigten Personenkreises kommt der Aktivierung vorrangiger Sozialleistungen eine immer stärkere Bedeutung zu. Leistungen der gesetzlichen Rentenversicherung wirken an verschiedenen Stellen auf die Leistungsberechtigung nach dem SGB II ein. So beendet die Inanspruchnahme einer vorgezogenen Altersrente gemäß § 7 Absatz 4 SGB II den Leistungsanspruch nach dem SGB II. Der Bezug einer Rente wegen Erwerbsminderung hat ebenfalls Auswirkungen auf den für die Leistungserbringung zuständigen Rechtskreis. Im Idealfall decken bereits die Rentenzahlungen den sozialrechtlichen Bedarf. Im Verfahren zur Prüfung der Erwerbsfähigkeit leistungsberechtigter Personen nach § 44a SGB II ist der zuständige Rentenversicherungsträger ein wichtiger Akteur. Die Arbeit im Jobcenter erfordert zumindest Grundkenntnisse des Rentenrechts. Diese werden im Seminar unter Einbeziehung der Berührungspunkte zum SGB II systematisch und praxisbezogen vermittelt. Die konsequente Ermittlung und Aktivierung von Leistungsansprüchen aus der gesetzlichen Rentenversicherung sollte zur Senkung passiver Leistungen und zusätzlich zur Verbesserung der Integrationsquote führen.

#### Schwerpunkte:

- Rentenrechtliche Zeiten
- Altersrenten
- Abschlüsse bei vorzeitiger Inanspruchnahme von Altersrenten
- Ausländische Renten
- Renten wegen Erwerbsminderung inkl. der "Arbeitsmarktrente"
- Renten wegen Todes
- Kontenklärung, Renteninformation, Rentenantrag
- Grundzüge der Rentenberechnung
- Auswirkungen des Grundrentengesetzes
- Neues Hinzuverdienstmodell für Renten aus eigener Versicherungszeit 01/2023
- Schnittstellen im SGB II (§§ 7, 7a, 12a und 44a)
- Verfahren zur Prüfung der Erwerbsfähigkeit
- Fallübergänge bei Alters- und Erwerbsminderungsrenten vom SGB II zum SGB XII
- Nachrangigkeitsgrundsatz
- Antragstellung nach § 5 Abs. 3 SGB II
- Mitwirkungspflichten

**Zielgruppe:** Das Seminar richtet sich in erster Linie an Mitarbeitende der Jobcenter, aber auch Interessierte, die mindestens über Grundkenntnisse des SGB II verfügen

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** SGB II, SGB VI

**Dozent:** Herr Stephan Richter, Diplom-Verwaltungswirt

Beachten Sie bitte die folgenden Online-Seminare:

<b>Zuständigkeiten im SGB II und SGB XII - sichere Unterscheidung</b>	
<b>Online-Seminar</b>	<a href="https://www.kbw.de/-WESOA206">https://www.kbw.de/-WESOA206</a>
29.04.2026	Code: WESOA206 * 145,00 Euro
28.10.2026	Code: WESOA206 * 145,00 Euro

<b>Spezialseminar Ukraine - Schwerpunkt Rente - Zuständigkeiten im SGB II und SGB XII</b>	
<b>Online-Seminar</b>	<a href="https://www.kbw.de/-WESOA207">https://www.kbw.de/-WESOA207</a>
25.02.2026	Code: WESOA207 * 145,00 Euro
09.09.2026	Code: WESOA207 * 145,00 Euro

<b>Die Antragsprüfung im SGB II - Grundprinzipien und Qualitätsstandards im Antragsverfahren</b>	
<b>Spezialseminar</b>	<a href="https://www.kbw.de/-SOA020N">https://www.kbw.de/-SOA020N</a>
Termine befinden sich in Abstimmung	Code: SOA020N * 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die persönliche und fachliche Kompetenz zu vermitteln, die für die Vielschichtigkeit der Rechtslage und die Sensibilität im Umgang mit den Antragsteller:innen erforderlich ist. Es wird herausgearbeitet, dass die Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts nach dem SGB II (Bürgergeld für erwerbsfähige und nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte) nachrangig und bedarfsorientiert gewährt werden. Relevante Qualitätsstandards werden vorgestellt. Gleichzeitig wird allen Teilnehmenden die Möglichkeit gegeben, schwierige Situationen im Antragsverfahren zu reflektieren und eigene Handlungskonzepte zu entwickeln.

**Schwerpunkte:**

- Anspruchsberechtigter Personenkreis im SGB II
- Ausschlussstatbestände für den Bezug von Bürgergeld für erwerbsfähige und nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (u. a. Exkurs zum Ausländerrecht)
- Abgrenzung zum SGB XII
- Grundsätze und Qualitätsstandards im Antragsverfahren (u. a. Hinterfragen der gesamten Lebensumstände, Erkennen berechtigter Zweifel an der Hilfebedürftigkeit, Prüfung von Kontoauszügen, eheähnliche Gemeinschaften)
- Prüfung von Vermögen
- Beweislast und Beweislastumkehr
- Grundsatz der Nachrangigkeit (Prüfung vorrangiger Sozialleistungsansprüche und Hinweise zum Alg I, Wohngeld, zu Altersrenten und zum Unterhaltsvorschuss)
- Gesprächsleitfaden (Verhalten in schwierigen Gesprächssituationen)
- Aktuelles aus der Rechtsprechung
- Fallbeispiele und Übungen

**Zielgruppe:** Beschäftigte der Jobcenter und optierenden Kommunen, die mit der Prüfung von Neuanträgen im SGB II befasst sind

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** SGB II, Taschenrechner

**Dozent:** Herr Michael Grosse, Dozent für Sozialrecht

Beachten Sie bitte die folgenden Online-Seminare:

<b>Grundlagen der Berechnung des Einkommens Selbständiger im SGB II</b>	
<b>Online-Seminar</b>	<a href="https://www.kbw.de/-WESOA076">https://www.kbw.de/-WESOA076</a>
19.01. - 20.01.2026	Code: WESOA076 * 395,00 Euro
20.04. - 21.04.2026	Code: WESOA076 * 395,00 Euro
26.10. - 27.10.2026	Code: WESOA076 * 395,00 Euro

<b>Selbständige im SGB II: Bearbeitung von Anträgen - Vertiefung</b>	
<b>Online-Seminar</b>	<a href="https://www.kbw.de/-WESOA076A">https://www.kbw.de/-WESOA076A</a>
16.02. - 17.02.2026	Code: WESOA076A * 395,00 Euro
01.06. - 02.06.2026	Code: WESOA076A * 395,00 Euro

<b>Selbständige im SGB II - Aktuelle Rechtsprechung</b>	
<b>Online-Seminar</b>	<a href="https://www.kbw.de/-WESOA077">https://www.kbw.de/-WESOA077</a>
22.04.2026	Code: WESOA077 * 250,00 Euro
28.10.2026	Code: WESOA077 * 250,00 Euro

**Ausländer:innen im SGB XII****Fachseminar**

20.02.2026 (online)  
01.06.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-SOG010>

Code: SOG010 \* 270,00 Euro  
Code: SOG010 \* 270,00 Euro

Die Beurteilung der Frage, ob ein:e ausländische:r Antragsteller:in leistungsberechtigt nach dem SGB XII ist, setzt Kenntnisse nationaler und europarechtlicher Vorschriften voraus. Im Seminar werden die vorhandenen Rechtskompetenzen der Beschäftigten von SGB XII-Behörden im Umgang mit ausländischen Personen gestärkt und mit praxisrelevanten ausländerrechtlichen Kenntnissen verknüpft.

**Schwerpunkte:**

- Ausländer: Abgrenzung Asylbewerber:innen/Drittstaatler:innen/Unionsbürger:innen
- Gewöhnlicher Aufenthalt in Deutschland, Ausnahmen
- Visum, Aufenthaltstitel, Fiktionsbescheinigung, Wohnsitzauflage
- Freizügigkeit von EU Bürgern: die verschiedenen Aufenthaltszwecke von EU-Bürger:innen und die Auswirkungen auf die Leistungsberechtigung im SGB II/SGB XII
- Abgrenzung der Zuständigkeit der verschiedenen Sozialleistungsträger
- Bedeutung geltender europarechtlicher Vorschriften für die Leistungsberechtigung von Zuwanderer:innen; aktuelle Rechtsprechung auf nationaler und europarechtlicher Ebene

**Zielgruppe:** Beschäftigte der SGB XII-Behörden

**Dozentin:** Frau Rodopi Panidou, M.L.E. und Volljuristin, Leiterin Steuerung der Grundsicherung, Region Hannover

**Ausländer:innen im SGB II - Rahmenbedingungen, rechtliche Regelungen, aktuelle Entwicklungen. Zusammenspiel von Ausländer- und Sozialrecht unter Berücksichtigung des Europarechts**
**Spezialseminar**

16.03.2026 (online)  
08.06.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-SOG082>

Code: SOG082 \* 270,00 Euro  
Code: SOG082 \* 270,00 Euro

Die Beurteilung der Frage, ob ein:e ausländische:r Antragsteller:in leistungsberechtigt nach dem SGB II ist, setzt Kenntnisse nationaler und europarechtlicher Vorschriften voraus. Im Spezialseminar werden die vorhandenen Rechtskompetenzen der Beschäftigten von SGB II-Behörden im Umgang mit ausländischen Personen gestärkt und mit praxisrelevanten ausländerrechtlichen Kenntnissen verknüpft. Das Seminar greift auch die aktuelle Problematik des Zuzuges von Geflüchteten auf, konzentriert sich hierbei aber auf die Abgrenzung von Asylbewerber:innen zu Anspruchsberechtigten nach dem SGB II und den Übergang zu Drittstaatler:innen. Die Auswirkungen des Integrationsgesetzes auf das SGB II werden ebenfalls behandelt. Schwerpunkt des Seminars ist die Herausarbeitung der verschiedenen Freizügigkeitszwecke von Unionsbürger:innen und deren Auswirkungen auf den Anspruch von SGB II-Leistungen.

**Schwerpunkte:**

- Definition "Ausländer:innen"
- Abgrenzung AsylbLG-Berechtigte/Drittstaatler:innen/Unionsbürger:innen
- Übergang vom AsylbLG in das SGB II
- Visum, Aufenthaltstitel, Fiktionsbescheinigung, Verpflichtungserklärung, Wohnsitzauflage
- Freizügigkeit von EU-Bürger:innen: Beschäftigung; Arbeitssuche; Erhalt der Erwerbstätigeneigenschaft; Familienangehörige; Daueraufenthalt
- Ausschlussfrist für die ersten drei Monate des Aufenthalts und weitere Ausschlussgründe
- Ausschluss bei Aufenthalt zum Zwecke der Arbeitssuche
- Aktuelle Rechtsprechung auf nationaler und europarechtlicher Ebene
- Auswirkung der BSG-Rechtsprechung für das SGB II
- Wirkungen des Integrationsgesetzes auf das SGB II
- Prüfschemata/Übungsbeispiele

**Zielgruppe:** Beschäftigte von SGB II-Behörden, die bereits über Grundkenntnisse sowie praktische Erfahrungen verfügen

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** aktuelle Ausgabe des AufenthG, SGB II

**Dozentinnen:** Frau Rodopi Panidou, M.L.E. und Volljuristin, Leiterin Steuerung der Grundsicherung, Region Hannover, Frau Mandy Brandt, hauptamtliche Dozentin

**Beachten Sie bitte auch das folgende Seminar:**

**Trauma-sensitives Arbeiten mit Geflüchteten****Fachseminar**

Code: FUA326

☛ Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf **Seite 612**.

**Kollegiale Fallberatung - Leistungsansprüche von Ausländer:innen****Spezialseminar**

15.04.2026 (Berlin)  
16.09.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-SOG084>

Code: SOG084 \* 270,00 Euro

Code: SOG084 \* 270,00 Euro

Die Ansprüche von Ausländern im SGB II, SGB XII und im Kindergeld sind ausländerrechtlich weiter eingeschränkt worden. Die Meldepflichten der Jobcenter und der Sozialämter gegenüber den Ausländerbehörden sind erheblich verschärft worden. Teilweise können daraus Aufenthaltsbeendende Maßnahmen resultieren. Um fachlich richtig entscheiden zu können, ob Kunden ausländerrechtlich berechtigt sind, müssen die Mitarbeiter die Titel nach dem AufenthG und insbesondere die Freizügigkeitsgründe kennen. Im Seminar werden Fälle aus dem Kreis der Teilnehmenden besprochen und eine Lösung entwickelt.

**Schwerpunkte:**

- Aktuelle Auswirkungen der Verschärfung im § 7 SGB II
- Schnittstellen zum SGB XII, Übernahme von Rückreisekosten, Meldepflichten gegenüber der Ausländerbehörde
- Die Bedeutung der neu eingeführten 5-Jahresfrist im § 7 SGB II
- Definition von Beschäftigung/Selbstständigkeit und Scheinselbstständigkeit
- Der Erhalt der Arbeitnehmereigenschaft und der Verlust dieser Eigenschaft
- Die Freizügigkeitsgründe der EU-Bürger und Verlust der Freizügigkeit
- Welche Titel aus dem Aufenthaltsgesetz führen in das SGB II?
- Alternativen für arbeitssuchende Ausländer
- Der weitläufige Familienbegriff im FreizügG/EU
- Ausschluss von SGB II-Leistungen für die ersten 3 Monate und Ausnahmen
- Übergang der Personen aus dem AsylbLG in das SGB II
- Ist die Rechtsprechung des BSG vom 03.12.2015 nunmehr hinfällig?
- Die Wohnsitzauflagen nach §§ 12 und 12a AufenthG

**Zielgruppe:** Beschäftigte aus SGB II-Behörden und von Beratungsstellen

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** aktueller Gesetzestext SGB II und Freizügigkeitsgesetz

**Dozentin:** Frau Mandy Brandt, hauptamtliche Dozentin für Sozialrecht

**Beachten Sie bitte das folgende Online-Seminar:**

**Grundsicherungsleistungen für Ausländer:innen nach dem SGB II****Online-Seminar**

18.03.2026  
25.11.2026

<https://www.kbw.de/-WESOG080>

Code: WESOG080 \* 270,00 Euro

Code: WESOG080 \* 270,00 Euro

**EU-Freizügigkeit und öffentliche Leistungen für EU-Bürger:innen nach dem SGB II und dem SGB XII****Fachseminar**

11.03.2026 (online)  
09.09.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-SOG105>

Code: SOG105 \* 270,00 Euro

Code: SOG105 \* 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, einen Überblick über die Regelungen für den Zugang zu Sozialleistungen für EU-Bürger:innen und Hintergrundwissen zum Freizügigkeitsgesetz/EU zu vermitteln. Der Gesetzgeber hat die Regelungen für den Zugang zu öffentlichen Leistungen für EU-Bürger nach dem SGB II und dem SGB XII konkretisiert und verschärft.

**Schwerpunkte:**

- Einführung Freizügigkeitsgesetz/EU
- Besonderheiten der einzelnen Aufenthaltsw Zwecke nach dem Freizügigkeitsgesetz/EU
- Schnittstelle zu § 7 SGB II und § 23 SGB XII
- Übersicht der aktuellen Rechtsprechung
- Prüfschemen
- Meldepflicht an die Ausländerbehörde

**Zielgruppe:** Beschäftigte aus Jobcentern und Sozialämtern, Rechnungsprüfungsämtern sowie Beratungsstellen

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Freizügigkeitsgesetz/EU

**Dozent:** Herr Stephan Krämer, Dipl.-Verwaltungswirt, Mitarbeiter einer Betreuungsbehörde

## Aktuelle Rechtsprechung zu Schnittstellen zwischen SGB II/SGB XII und dem Ausländerrecht / Besonderheiten bei Geflüchteten aus der Ukraine / Zusammenarbeit mit der Ausländerbehörde / Prüfschema für die Leistungssachbearbeiter im SGB II

### Fachseminar

13.04.2026 (Berlin)  
12.10.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-SOD083>

Code: SOD083 \* 270,00 Euro  
Code: SOD083 \* 270,00 Euro

Die Mitarbeiter in den Jobcentern sind regelmäßig - insbesondere verstärkt durch verschiedene Flüchtlingswellen und Migrationsbewegungen auch aus Staaten der Europäischen Union - mit Antragstellern mit ausländischer Staatsangehörigkeit befasst. Um sich den hieraus rechtlichen und praktischen Herausforderungen zielsicher stellen zu können, sind grundlegende Kenntnisse des Ausländerrechts und zum "Zusammenspiel" der beiden Rechtsgebiete erforderlich. Im Seminar werden sowohl die Grundlagen als auch vertiefte Erkenntnisse aus der Rechtsprechung und Praxis zu der beschriebenen Schnittstelle ermittelt. Spezielle Fragen ergeben sich auch im Umgang mit Flüchtenden aus der Ukraine, für die sowohl im Aufenthaltsrecht als auch im SGB II, ein Sonderrechtsregime geschaffen wurde. Im Seminar wird auf zahlreiche Besonderheiten dieser Personengruppe eingegangen. In vielen Angelegenheiten zu den Seminarinhalten empfiehlt sich generell eine enge Zusammenarbeit und Abstimmung mit der lokalen Ausländerbehörde. Im Seminar werden entsprechende Möglichkeiten erörtert.

### Schwerpunkte:

- Freizügigkeitsrecht - Wechselwirkungen mit dem Sozialrecht bei Unionsbürgern und deren Angehörigen bzw. "nahestehenden Personen": als Arbeitnehmer:innen (einschl. Fragen des Erhalts von Arbeitnehmerrechten bei Verlust oder Aufgabe der Tätigkeit) ; Entscheidung über unfreiwillige Aufgabe einer Tätigkeit; selbständig Erwerbstätige (einschl. Fragen des Erhalts von Arbeitnehmerfreizügigkeitsrechten bei Verlust oder Aufgabe der Tätigkeit)
- Bindungswirkung der Entscheidungen der Ausländerbehörden zum Aufenthaltsstatus gegenüber den Jobcentern und Sozialämtern
- Erhalt von Aufenthaltsrechten nach Trennung, Tod oder Scheidung von Unionsbürgern oder Drittstaatsangehörigen
- 3-Monatsausschluss
- Anwendungsvorrang des Aufenthaltsgesetzes vor dem Freizügigkeitsgesetz im Rahmen des Günstigkeitsprinzips
- Familiennachzug

**Zielgruppe:** Mitarbeitende in Jobcentern und Sozialämtern, sonstige Interessierte

**Dozent:** Herr Torsten Beike, Sachgebietsleiter in einem Jobcenter

## Sanktionsregelungen nach dem SGB II unter Berücksichtigungen der Änderungen durch das Bürgergeld-Gesetz

### Fachseminar

25.02.2026 (Berlin)  
30.09.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-SOB065Z>

Code: SOB065Z \* 270,00 Euro  
Code: SOB065Z \* 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, einen Überblick über die komplexen Sanktionsregelungen zu geben. Die Neuregelungen werden dargestellt. Hierbei wird auf die Konsequenzen, die der Gesetzgeber aus der Rechtsprechung des Bundessozialgerichts gezogen hat, besonders eingegangen.

### Schwerpunkte:

- Sanktionstatbestände nach § 31 SGB II
- Die gerichtlichen Anforderungen an eine Rechtsfolgenbelehrung
- Der wichtige Grund und sein Nachweis
- Die Prüfung der außergewöhnlichen Härte
- Sanktionsumfang und Dauer der Sanktionen für die über und unter 25-Jährigen
- Sonderregelung bei Meldeversäumnissen nach § 32 SGB II
- Aufhebung der Sanktion bei später Mitwirkung
- Regelmäßiger Eintritt der Rechtsfolge
- Sonderregelung des Eintritts der Rechtsfolge bei der Verhängung einer Sperrzeit durch die Agentur für Arbeit
- Berechnung des Sanktionsumfangs in Überlappingsmonaten nach § 31a SGB II
- Anforderungen an den Sanktionsbescheid
- Aktuelle Rechtsprechung

**Zielgruppe:** Beschäftigte der SGB II-Leistungsträger

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** SGB II, SGB X

**Dozentin:** Frau Sylvia Pfeiffer, Referentin für Sozialrecht

## Leistungsminderung (Sanktion) im SGB II - praktische Handlungskonzepte

### Spezialseminar

08.12. - 09.12.2025 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-SOB065K>

Code: SOB065K \* 395,00 Euro

Das Sanktionsrecht im SGB II wurde durch die Einführung des Bürgergeldes zum 01.01.2023, auch unter Berücksichtigung der Entscheidung des BVerfG von November 2019, insbesondere im Hinblick auf die Höhe und die Dauer der Leistungsminderung geändert. In diesem Seminar erlernen die Teilnehmer:innen die Anwendung der relevanten Rechtsgrundlagen (§§ 31 bis 32 SGB II), um im Einzelfall das Vorliegen einer Pflichtverletzung festzustellen und die konkreten Rechtsfolgen (Leistungsminderungen) umzusetzen. Auf das Fachseminar Code: SOB065Z wird hingewiesen.

**Schwerpunkte:**

- Übersicht über die gesetzlichen Änderungen durch die Einführung des Bürgergeldes
- Zumutbarkeit von Arbeit (§ 10 SGB II)
- Potenzialanalyse und Kooperationsplan
- Pflichtverletzungen (Tatbestände nach § 31 Abs. 1, Abs. 2 SGB II)
- Schwerpunkt: Sperrzeitfiktion (§ 31 Abs. 2 Nr. 4 SGB II)
- Meldeversäumnisse (§ 32 SGB II)
- Beginn, Dauer und Höhe der Leistungsminderung
- Rechtsfolgen bei weiteren (wiederholten) Pflichtverletzungen
- Verfahren bei nachträglichem Wohlverhalten
- Härtefallregelungen
- Fallbeispiele und Übungen

**Zielgruppe:** Beschäftigte der Jobcenter und Optionskommunen (Integrationsfachkräfte), die über Leistungsminderungen zu entscheiden haben, Beschäftigte der Widerspruchs- bzw. Rechtsstellen

**Dozent:** Herr Michael Grosse, Dozent für Sozialrecht

### Ordnungswidrigkeiten im SGB II - Bußgeldverfahren gegen Antragstellende, Leistungsbeziehende und mitwirkungspflichtige Dritte

**Fachseminar**

17.02. - 18.02.2026 (Berlin)

13.10. - 14.10.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-SOB065N>

Code: SOB065N \* 450,00 Euro

Code: SOB065N \* 450,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, alle Bußgeld- und Strafvorschriften, die auftretenden Vollzugsprobleme im Verwaltungs- und Bußgeldverfahren aufzuzeigen sowie das Zusammenwirken mit Hauptzollämtern und Staatsanwälten zu beleuchten. Dieses Wissen ist für die Bearbeitungsstellen OWi der Jobcenter, die Ordnungswidrigkeiten nach § 63 Abs. 1 in Zusammenarbeit mit den Fachteams Leistung verfolgen und ahnden, notwendig. Erstmals werden im Seminar auch die seit 2018 in Kraft getretenen Regelungen des ERVG und der ERVV zum elektronischen Rechtsverkehr und zur E-Akte, insbesondere die Neuregelung der Akteneinsicht, die elektronische Zustellung und die Gestaltung des Bußgeldbescheids, einschließlich der Zumessung der Geldbuße, behandelt. Im Seminar finden auch die neue Bußgeldaktenführungsverordnung (BußAktFV), die Bußgeldaktenübermittlungsverordnung (BußAktÜbV) und die Straftakteneinsichtsverordnung (StrafAktEinV) Berücksichtigung. Auf die Seminare Code: SOB065W, Code: VLB268N sowie Code: OWA066 wird aufmerksam gemacht.

**Schwerpunkte:**

- Ordnungswidrigkeiten nach § 63 SGB II
- Zusammenarbeit Fachteam Leistung und Bearbeitungsstelle OWi
- Sofortige Vollziehbarkeit von Sozialverwaltungsakten
- Verwaltungszwang (Zwangsgeld) und Geldbuße
- Leistungserheblichkeit der Zuwiderhandlung als Tatbestandsmerkmal
- Überzahlungsberechnung und Rückforderungsbescheid
- Abgrenzung zum Sozialleistungsbetrug
- Verfolgungsverjährung von Ordnungswidrigkeiten und Straftaten
- Übergang von der Papier- zur elektronischen Akte
- Akteneinsicht in elektronische Akten
- Besonderheiten bei der Bedarfsgemeinschaft und Betreuer:innen
- Zusammenarbeit mit Hauptzollamt und Staatsanwaltschaft
- Elektronischer Rechtsverkehr mit Verfahrensbeteiligten
- Zumessung der Geldbuße; Anwendung des Bußgeldkatalogs der BA
- Gestaltung und Zustellung von Bußgeldbescheiden

**Zielgruppe:** Beschäftigte der Bearbeitungsstellen OWi und der Fachteams Leistung von Jobcentern und Optionskommunen. Das Fachseminar ist ausdrücklich für Einsteiger:innen gedacht, die keine oder nur geringe Vorkenntnisse besitzen.

**Dozenten:** Herr Raimund Wieser, Richter am Amtsgericht i. R

Die meisten unserer Seminare werden auch als Online-Seminare via **Online-Zuschaltung** angeboten. Über das Format erkundigen Sie sich bitte auf unserer Internetseite [www.kbw.de](http://www.kbw.de)

## Das Bußgeldverfahren im SGB II gegen Antragsteller, Leistungsbezieher und auskunftspflichtige Dritte

### Fachseminar

23.03. - 24.03.2026 (online)

14.09. - 15.09.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-SOB065NA>

Code: SOB065NA \* 395,00 Euro

Code: SOB065NA \* 395,00 Euro

Leistungsmissbrauch ist eine bedauerliche, nicht hinnehmbare Begleiterscheinung des Bezuges von Grundsicherungsleistungen nach dem SGB II. Die OWI-Stellen der Jobcenter verfolgen und ahnden alle in ihrem Zuständigkeitsbereich begangenen Ordnungswidrigkeiten nach § 63 Abs. 1 SGB II. Darüber hinaus werden bekannt gewordene Straftaten wie u.a. der Betrug nach § 263 StGB, die Urkundenfälschung nach § 267 StGB und der Mietwucher nach § 291 StGB zur Anzeige bei den zuständigen Hauptzollämtern bzw. der Staatsanwaltschaft gebracht. Im Seminar werden schwerpunktmäßig und praxisnah die möglichen Ordnungswidrigkeiten und Straftaten bei Mitteilungspflichtverletzungen von Antragstellern, Leistungsbeziehern und Mitwirkungspflichtverletzungen auskunftspflichtiger Dritter behandelt. Ziel ist es, ein Bußgeldverfahren rechtlich haltbar und somit gerichtsfest durchzuführen.

### Schwerpunkte:

- Gesellschaftliche Bedeutung und Umfang des Leistungsmissbrauchs
- Ordnungswidrigkeiten nach § 63 SGB II
- Zusammenarbeit Fachteam Leistung und Bearbeitungsstelle OWI u.a. Einschaltung der OWI-Stelle, sofortige Vollziehbarkeit, Verwaltungszwang und Geldbuße
- Abgrenzung der Ordnungswidrigkeit zum Straftatbestand
- Verfolgungsverjährung (unter Einbezug von Vorsatz und Fahrlässigkeit)
- Einleitung von Verwarnungs- und Bußgeldverfahren
- Anhörung des Betroffenen
- Zumessung der Geldbuße (Bußgeldkatalog der BA)
- Erlass von Bußgeldbescheiden
- Zustellungsverfahren
- Einspruchsbearbeitung
- Antrag auf Erzwingungshaft
- Übergang zum elektronischen Rechtsverkehr

**Zielgruppe:** Mitarbeitende von Jobcentern und Kommunalverwaltungen, die Ordnungswidrigkeiten nach dem SGB II verfolgen und ahnden. Das Seminar ist auch ausdrücklich für Einsteiger:innen geeignet, die keine oder nur geringe Vorkenntnisse besitzen.

**Dozent:** Herr Ralf Steinbusch, Stv. Teamleiter OWiG/ED/DALG eines Jobcenters

## Bußgeldverfahren im SGB II gegen Arbeitgeber

### Spezialseminar

18.05. - 19.05.2026 (Berlin)

16.11. - 17.11.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-SOB065W>

Code: SOB065W \* 395,00 Euro

Code: SOB065W \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es Wege aufzuzeigen, wie die Mitwirkungspflicht der Arbeitgeber gegenüber den Jobcentern durchzusetzen ist. Die Ahndung von Verstößen durch Geldbuße stellt ein wirksames Mittel dar. Im Seminar werden praktische Möglichkeiten vorgestellt. Schwerpunkte sind dabei Arbeitgeber:innen und deren Beschäftigten als Täter:innen, Arbeitgeber:innen als juristische Personen und deren bußgeldrechtliche Haftung. Im Seminar finden die neue Bußgeldaktenführungsverordnung (BußAktFV), die Bußgeldaktenübermittlungsverordnung (BußAktÜbV) und die Straftateneinsichtsverordnung (StrafAktEinV) Berücksichtigung. Auf die Seminare Code: SOB065N, Code: VLB268N und Code: OWA066 wird aufmerksam gemacht.

### Schwerpunkte:

- Vollziehbare Auskunftsanordnungen an Arbeitgeber:innen
- Durchsetzung mit Zwangsgeld und Geldbuße
- Täterermittlung bei juristischen Personen
- Arbeitgeber mit ausländischem Geschäftssitz
- Berufung auf intern zuständige Beschäftigte
- Aufsichtspflichtverletzung bei Organisationsmängeln
- Einheitliches und selbstständiges Bußgeldverfahren
- Anwendung des Bußgeldkatalogs der BA
- Pflichtmitteilungen an das Gewerbezentralregister und an Ausländerbehörden

**Zielgruppe:** Beschäftigte von Jobcentern, die über Vorkenntnisse im Sinne des Fachseminars Code: SOB065N verfügen

**Dozent:** Herr Ralf Steinbusch, Stv. Teamleiter OWiG/ED/DALG eines Jobcenters

**Sanktionen gegen Arbeitgebende im SGB II - Geldbußen und Zwangsgelder****Spezialseminar**

17.03.2026 (Berlin)  
17.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-SOB065WB>

Code: SOB065WB \* 295,00 Euro

Code: SOB065WB \* 295,00 Euro

Das Seminar erläutert die Besonderheiten beim Zusammenwirken von Verwaltungszwang und Geldbuße gegen Arbeitgebende, Eheleute/Partner und Unterhaltsverpflichtete. Auf die Vertretungsverhältnisse, die bei Unternehmen in ihrer jeweiligen Rechtsform zu beachten sind wird eingegangen und mit den jeweiligen Formulierungsvorschlägen dargestellt. Das System der Rechtsfolgen umfasst die Verbandsgeldbuße, das Zumessungssystem der Geldbußen unter Berücksichtigung des einschlägigen Bußgeldkatalogs der Bundesagentur für Arbeit (BA) und der gesetzlichen Pflichtmitteilungen durch Jobcenter. Auf die fachlichen Weisungen der BA vom April 2020 zu § 63 SGB II und zum Bußgeldverfahren vom Februar 2023 wird im Seminarverlauf hingewiesen. Die Onlineteilnehmenden an Hybridseminaren sollen über Mikrofon und Kamera verfügen, um am Erfahrungsaustausch untereinander und mit Präsenzteilnehmenden aktiv mitwirken zu können.

**Schwerpunkte:**

- Zuwiderhandlungen gegen Auskunftspflichten der Arbeitgebenden, Eheleuten und Unterhaltsverpflichtete
- Zusammenarbeit zwischen dem Fachteam "Leistung" und der Bearbeitungsstelle OWi
- Aufforderungen und Anordnungsbescheide als Rechtsgrundlage
- Kombination von Verwaltungszwang (Zwangsgeld) und Geldbuße
- Androhung und Festsetzung von Zwangsgeldern
- Wiederholtes und erhöhtes Zwangsgeld
- Ersatzzwangshaft bei hartnäckigen Verweigernden
- Juristische Personen und Personenvereinigungen sowie Mischformen als Arbeitgebende
- Bußgeldrechtliche Verantwortlichkeit von Personen, die mit der gesetzlichen Vertretung oder der Bearbeitung beauftragt sind
- Beteiligung an der Ordnungswidrigkeit
- Täterermittlung der gesetzlichen und beauftragten Vertreterinnen/Vertreter
- Muster von Anhörungen und Bußgeldbescheiden
- Verbandsgeldbußen gegen juristische Personen und Personenvereinigungen als Nebenfolge der Ordnungswidrigkeit
- Zumessung der Geldbuße gegen juristische Personen, Anwendung des Bußgeldkatalogs der Bundesagentur für Arbeit
- Pflichtmitteilungen an das Gewerbezentralregister und die Ausländerbehörden

**Zielgruppe:** Beschäftigte von Fachteams "Leistung" und Bearbeitungsstellen OWi in Jobcentern, die über Vorkenntnisse im Sinne des Fachseminars Code: SOB065N verfügen

**Dozent:** Herr Raimund Wieser, Richter am Amtsgericht a. D.

**Leistungsmissbrauch im SGB II - kein Kavaliersdelikt****Spezialseminar**

30.06.2026 (online)  
15.12.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-SOA085>

Code: SOA085 \* 270,00 Euro

Code: SOA085 \* 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden neben den rechtlichen Kenntnissen auch den notwendigen Spürsinn zu vermitteln, um Fälle von Leistungsmissbrauch zu erkennen und entsprechend darauf zu reagieren. Welche:r Mitarbeitende eines Jobcenters trägt nicht das Gefühl mit sich herum, dass in dem einen oder anderen Fall etwas faul sein und nicht mit rechten Dingen zugehen könnte? Diese „faulen Fälle“ gilt es, gezielt unter die Lupe zu nehmen und genauer zu betrachten. Dabei obliegt den Jobcentern die Verantwortung für die rechtmäßige Erbringung ihrer Leistungen. Dieser Verantwortung können zuständige Beschäftigte nur dann gerecht werden, wenn sie den Missbrauch von Grundsicherungsleistungen konsequent und nachhaltig bekämpfen. Zudem beobachten einige Jobcenter eine Zunahme von bandenmäßigen Leistungsmissbrauch durch EU-Bürger:innen. Die Teilnehmenden werden über die bekannten Verhaltens- und Verfahrensweisen aufgeklärt. Sie erlernen, Strategien zur Bekämpfung zu entwickeln sowie Möglichkeiten der Ahndung als nachhaltige Prävention aufzuzeigen.

**Schwerpunkte:**

- Aufklärung durch Untersuchung und Beweissicherung mittels Datenabgleich und Ermittlungsdienst
- Auskunfts- und Mitwirkungspflichten Dritter
- Bandenmäßiger Leistungsmissbrauch im spezifischen Zusammenhang mit der EU-Freizügigkeit
- Tatmuster und Erkennungsmerkmale
- Prüfung der generellen Anspruchsvoraussetzungen
- Zusammenarbeit mit anderen Behörden

**Zielgruppe:** Zielgruppe: Beschäftigte im Leistungs- und Integrationsbereich der Jobcenter und weitere Interessierte, die mit der Gewährung von Leistungen und der Beratung befasst sind oder davon berührt werden. Grundkenntnisse des SGB II sowie erste praktische Erfahrungen sind erwünscht.

**Dozent:** Herr Hans Jürgen Drews, Dipl.-Verwaltungswirt, Leitung des sozialen Bereichs bei der Stadt Erkelenz

## Sozialleistungsmissbrauch - Aufklärung und Verfolgung unter Beachtung des Datenschutzrechts

### Spezialseminar

23.04. - 24.04.2026 (online)  
30.11. - 01.12.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-SOA075N>

Code: SOA075N \* 395,00 Euro  
Code: SOA075N \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die Problematik des Sozialleistungsmissbrauchs unter dem besonderen Gesichtspunkt des Datenschutzrechts zu beleuchten. Es kommt immer wieder vor, dass sich die Beschäftigten der Jobcenter und der Sozialämter hinsichtlich des Datenschutzes ihrer eigenen Befugnisse nicht bewusst sind. Sowohl übereifriges Handeln als auch Zögern bei der Ausschöpfung ihrer Möglichkeiten zur Sachverhaltsaufklärung können den Erfolg monatelanger akribischer Aufklärungsarbeit gefährden. Und dann noch Polizei und Zoll? Sie sollen zuweilen die Aufklärungsarbeit der Leistungsträger erledigen, obwohl sie das gar nicht dürfen. Und: Was hat eigentlich die Datenschutz-Grundverordnung damit zu tun? Anhand authentischer Fälle werden die Schwerpunkte des Seminars behandelt.

#### Schwerpunkte:

- Behandlung anonymer und vertraulicher Hinweise sowie von Zufallsfunden, Anknüpfung an staatsanwaltliche Ermittlungen und polizeiliche Anfragen
- Behandlung manipulierter Arbeits-/Mietverträge, Einkommensnachweise, Kontoauszüge, Nebenkostenabrechnungen usw. (z. B. Grundmiete mal eben verzehnfacht, aus Guthaben eine Nachforderung konstruiert, Gewerbeimmobilie zur „Wohnung“ gemacht)
- Untersuchungsgrundsatz und Beweismittel („Amtsermittlungspflicht“) im Lichte des Datenschutzes
- Datenerhebung und Informationsbeschaffung bei betroffenen Personen sowie bei Dritten als Ausnahme
- Datenerhebung und die Mitwirkungspflichten Betroffener und Dritter, Datenübermittlung in Auskunftersuchen
- Grenzen der Mitwirkungspflicht und Folgen zulässiger Mitwirkungspflichtverweigerung
- Akteneinsicht und Auskunft - Grenzen und Schutzrechte Dritter, insbesondere Schutz von Informanten; Hinweise zur sachgerechten Aktenführung
- Datenübermittlung im Straf(ermittlungs)verfahren - Fallgestaltungen und Unterschiede, Zulässigkeit und Auswirkungen, Auswahl der zutreffenden Rechtsgrundlage

**Zielgruppe:** Sachbearbeiter:innen und Führungskräfte in Leistungsbereichen SGB II/XII mit mindestens einjähriger Berufserfahrung im Aufgabengebiet, Datenschutzbeauftragte für SGB II/XII-Bereiche; Kenntnisse des Sozialrechts werden vorausgesetzt.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Gesetzestexte SGB II/XII (je nach eigenem Aufgabengebiet der Teilnehmer), SGB I u. X

**Dozenten:** Herr Lukas Gruszewicz, Volljurist, stellv. Teamleiter in einem Jobcenter

## Organisierter Leistungsmissbrauch durch EU-Bürger:innen - Strategien zur Bekämpfung

### Fachseminar

16.02.2026 (online)  
05.10.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-SOA077>

Code: SOA077 \* 270,00 Euro  
Code: SOA077 \* 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die Teilnehmenden über die bekannten Verhaltens- und Verfahrensweisen im organisierten Leistungsmissbrauch durch EU-Bürger:innen aufzuklären, mit dem insbesondere Jobcenter in städtischen Ballungsgebieten zunehmend konfrontiert sind. Es werden Strategien zur Bekämpfung entwickelt sowie Möglichkeiten der Ahndung als nachhaltige Prävention aufgezeigt. Nach § 7 Absatz 1 Satz 2 sowie Absatz 2 Zweites Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) sind die vorgenannten Personen samt ihrer Angehörigen vom Leistungsbezug ausgeschlossen, wenn sie in der Bundesrepublik Deutschland weder Arbeitnehmer noch Selbstständige sind. Diese Ausschlusskriterien umgehen die am (organisierten) Leistungsmissbrauch beteiligten Personen und Organisationen mit zahlreichen Betrugsmanövern, die es zu erkennen und aufzudecken gilt.

#### Schwerpunkte:

- Tatmuster und Erkennungsmerkmale
- Strategien für interne Maßnahmen entwickeln
- Prüfung der Anspruchsvoraussetzungen
- Arbeitnehmerstatus/Selbstständigkeit
- Anhaltspunkte für eine vorgespiegelte selbstständige Tätigkeit
- Überprüfung des tatsächlichen Aufenthalts in Deutschland (Meldeaufforderung)
- Überprüfung der Unterkunft und der Vermieter:innen (Mietpreisüberhöhung, Mietpreiswucher)
- Überprüfung des Arbeitgebers
- Umgang mit Leistungsbeziehern nach Leistungsbewilligung (z. B. Prüfung der Kindergeldgewährung)
- Ahndung von Leistungsmissbrauch

**Zielgruppe:** Beschäftigte im Leistungs- und Integrationsbereich der Jobcenter und weitere Interessierte, die mit der Gewährung von Leistungen und der Beratung befasst sind oder davon berührt werden. Grundkenntnisse des SGB II sowie erste praktische Erfahrungen sind erwünscht.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** SGB II

**Dozent:** Herr Ralf Steinbusch, Stv. Teamleiter OWiG/ED/DALG eines Jobcenters

**Ersatzansprüche im SGB II****Spezialseminar**

15.12.2025 (Berlin)  
16.03.2026 (Berlin)  
14.12.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-SOG046>

Code: SOG046 \* 270,00 Euro  
Code: SOG046 \* 270,00 Euro  
Code: SOG046 \* 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist die eingehende Erläuterung der Ersatzansprüche im SGB II. Die Vorschriften der Ersatzansprüche dienen vorrangig der (Wieder-)Herstellung des in § 2 Absatz 1 SGB II festgeschriebenen Grundsatzes des Nachrangs sämtlicher Leistungen nach dem SGB II, in denen Leistungen rechtmäßig oder auch unrechtmäßig erbracht worden sind, die Hilfebedürftigkeit jedoch schuldhaft verursacht wurde.

**Schwerpunkte:**

- Ersatzansprüche nach § 34 SGB II bei sozialwidrigem Verhalten: Voraussetzungen; Umfang; Härtefallregelung; Erbenhaftung; Erlöschen
- Ersatzansprüche nach § 34a SGB II rechtswidrig erbrachte Leistungen: Voraussetzungen; Umfang; Verjährung; Erbenhaftung
- Ersatzanspruch nach § 34b SGB II bei Doppelleistungen: Voraussetzungen; Umfang; Vorrang der Einkommensanrechnung; Verjährung
- Aktuelle Rechtsprechung

**Zielgruppe:** Beschäftigte von SGB II-Behörden, weitere Interessierte

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** SGB II

**Dozent:innen:** Frau Monika Heil, Volljuristin; Herr Torsten Beike, Sachgebietsleiter in einem Jobcenter

**Verschenkt ist nicht verloren! Wie Jobcenter Forderungen realisieren können, die Leistungsbezieher gegen Dritte haben****Spezialseminar**

02.09.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-SOG043>

Code: SOG043 \* 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, einen Überblick darüber zu geben, welche Möglichkeiten der § 33 (1) SGB II bietet und wie diese in der täglichen Praxis genutzt werden können. Der § 33 SGB II wird in der Praxis im Regelfall nur im Hinblick auf die Realisierung von Unterhaltsansprüchen wahrgenommen, da diese im 1. Absatz der Vorschrift explizit benannt werden und auch im 2. Absatz einen besonderen Raum einnehmen. Der 1. Absatz regelt jedoch darüber hinaus den Übergang zahlreicher anderer Ansprüche, wie z. B. Schadensersatzansprüche, Rückforderungsansprüche des Schenkers, Pflichtteilsansprüche oder Erbauseinandersetzungsansprüche. Die aktuelle Rechtsprechung wird berücksichtigt. Unterhaltsansprüche nach § 33 SGB II werden u. a. in den Seminaren Code: SOE003 und Code: SOE013 behandelt.

**Schwerpunkte:**

- Erhalt von Leistungen zum Lebensunterhalt
- Notwendigkeit der Rechtmäßigkeit der Leistungserbringung trotz Legalzession
- Ansprüche der Leistungsempfänger gegen einen Anderen
- Der Antragsgegner
- Bestehen eines Anspruchs und Art des Anspruchs
- Gleichzeitigkeit der Ansprüche/Zeitraumidentität
- Überleitungsschranken/Kausalität und Höhe des Anspruchsübergangs
- Übergang bei fiktiver Hilfebedürftigkeit nach § 9 (2) S. 3 SGB II
- Option der Rückübertragung auf den Leistungsempfänger/Ermessensausübung
- Kostenübernahmeanspruch des Leistungsempfängers bei Rückübertragung
- Vorrang der §§ 115 und 116 SGB X

**Zielgruppe:** Beschäftigte der SGB II-Leistungsträger

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** SGB II, SGB III und SGB X

**Dozentin:** Frau Sylvia Pfeiffer, Referentin für Sozialrecht

**SGB II - Einkommen und Vermögen unter Berücksichtigung der Änderungen durch das Bürgergeld-Gesetz ab 1.7.2023****Spezialseminar**

08.12. - 09.12.2025 (Berlin)  
12.03. - 13.03.2026 (Berlin)  
07.12. - 08.12.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-SOD080>

Code: SOD080 \* 395,00 Euro  
Code: SOD080 \* 395,00 Euro  
Code: SOD080 \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es deutlich zu machen, dass der Einsatz von Einkommen und Vermögen bei der Entscheidung über die Leistungsgewährung eine maßgebliche Rolle spielt. Einen besonderen Schwerpunkt des Seminars bildet die Unterscheidung zwischen Bedarfs- und Einsatzgemeinschaft und die Abgrenzung zur Haushaltsgemeinschaft. Die Unterscheidung zwischen Einkommen und Vermögen sowie der Einsatz und die Verwertung von Vermögen werden im Seminar erörtert. Die Anrechnung und Bereinigung von Einkommen wird anhand diverser Fallbeispiele dargestellt und geübt. Die durch das Bürgergeld-Gesetz eingeführten Änderungen in Bezug auf einmalige Einnahmen werden vorgestellt und praxisnah erläutert. Rechtliche Änderungen, die durch das geplante Bürgergeld bei diesem Seminar inhaltlich relevant sind, werden zusätzlich im Seminar je nach aktuellem Stand selbstverständlich berücksichtigt.

**Schwerpunkte:**

- Personen, die zum Einsatz des Einkommens und Vermögens verpflichtet sind
- Abgrenzung zwischen der Bedarfs- und der Einsatzgemeinschaft/Haushaltsgemeinschaft
- Begriff des Einkommens und Vermögens, Abgrenzungsfragen, Geldleistungen und Sachleistungen
- Abgrenzung von laufendem Einkommen und einmaligem Einkommen
- Ermittlung des einzusetzenden Einkommens
- Nicht zu berücksichtigendes Einkommen nach § 11, § 11a SGB II und Alg II-VO unter Berücksichtigung der Änderungen zum 1.7.2023
- Zuverdienst für Schüler:innen und im Rahmen der Freiwilligendienste
- Berechnung des Freibetrages für Erwerbstätige nach § 11b SGB II unter Berücksichtigung der Freibetragsregelungen ab 1.7.2023 und der neuen Grundfreibeträge von unter 25-jährigen
- Zusammentreffen von ehrenamtlicher Tätigkeit und sonstiger Erwerbstätigkeit
- Einkommensbereinigung unter Berücksichtigung der Änderungen in der ALG II-VO
- Anrechnung einmaliger Einnahmen nach § 11 Abs. 3 SGB II unter Berücksichtigung der Neuregelungen
- Vermögensüberprüfung (insbesondere Freibeträge, angemessenes Hausgrundstück, Kraftfahrzeug, Altersvorsorge)
- Härtefallregelung beim Vermögenseinsatz

**Zielgruppe:** Beschäftigte der SGB II-Behörden und weitere Interessierte. Grundkenntnisse des SGB II sowie erste praktische Erfahrungen sind erwünscht.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** SGB I, SGB X, SGB II, Taschenrechner

**Dozentin:** Frau Sylvia Pfeiffer, Referentin für Sozialrecht

### Einkommensermittlung bei Selbstständigen nach SGB II (für Leistungssachbearbeiter:innen und Arbeitsvermittler:innen)

#### Spezialseminar

25.03. - 26.03.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-SOD100S>

Code: SOD100S \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die Teilnehmenden zu befähigen, eine rechtssichere Auswertung und Interpretation der von den antragstellenden Selbstständigen eingereichten Belege zur Einkommensermittlung nach §§ 11 bis 11b SGB II vorzunehmen. Des Weiteren ergeben sich bei Selbstständigen zahlreiche Besonderheiten bei der Einkommensermittlung, insbesondere aus der Bürgergeld-Verordnung. Diese Verordnung in der jeweils aktuellen Fassung wird berücksichtigt. Anhand von Fallbeispielen aus der Praxis werden die Auswertung der Unterlagen (insbesondere Anlage EKS) und die Einkommensermittlung erarbeitet.

**Schwerpunkte:**

- Geeignete und notwendige Auskünfte und Belege
- Begriff des Einkommens bei Selbstständigen nach §§ 11 bis 11b SGB II in Verbindung mit der Bürgergeld-Verordnung
- Auswertung der Anlage EKS sowie von vorläufigen Gewinnermittlungen etc.
- Betriebseinnahmen und „notwendige Betriebsausgaben“ bei Selbstständigen
- Prüfung und Vertiefung einzelner Betriebsausgaben, z. B. Kfz-Kosten, Personalkosten, Investitionen
- Anwendung von Richtsatz-Sammlungen: Beurteilung von Umsatz und Wareneinkauf
- Rechtsprechung zur Einkommensermittlung
- Bedeutung „Betriebswirtschaftlicher Auswertungen“ (BWA) im Vergleich zur Anlage EKS
- Absetzbeträge nach § 11b SGB II (Versicherungsbeiträge etc.)
- Vorläufige und abschließende Entscheidung (§ 41a SGB II)
- Besonderheiten bei Gesellschaftern (insbesondere GmbH, UG und GbR)

**Zielgruppe:** Beschäftigte der Jobcenter (in gemeinsamer Einrichtung oder in kommunaler Trägerschaft) sowie weitere Interessierte, die mit der Einkommensermittlung nach §§ 11 bis 11b SGB II befasst sind. Grundkenntnisse und praktische Erfahrungen im SGB II sollten vorhanden sein. Bei Unterhaltsansprüchen nach § 33 SGB II oder § 94 SGB XII werden die Spezialseminare Code: JUB160 und Code: JUB200 empfohlen.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** §§ 11 ff. SGB II, Bürgergeld-Verordnung

**Dozent:** Herr Dr. Robert P. Maier, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

### Einkommen und Vermögen im SGB II: Vermögensverwertung nach der Neuregelung durch das Bürgergeld - Gesetz

#### Spezialseminar

11.05.2026 (Berlin)  
28.09.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-SOD030G>

Code: SOD030G \* 270,00 Euro  
Code: SOD030G \* 270,00 Euro

In diesem Seminar erwerben die Teilnehmenden Kenntnisse zur rechtssicheren Anwendung der neuen Regelungen zum Vermögen im SGB II. Zudem werden die bisherige Rechtsprechung und Rechtsentwicklung aus Sicht des Bürgergeldes dargestellt.

**Schwerpunkte:**

- Abgrenzung Einkommen und Vermögen
- Einmalzuflüsse als Einkommen oder Vermögen
- Anwendung der Regelungen zur Karenzzeit
- Schonvermögen, insbesondere privilegierte Altersvorsorgevermögen, Versicherungsverträge und Altersvorsorge bei Befreiung von der gesetzlichen Rentenversicherungspflicht

- Verwertung einschließlich Beleihung von Versicherungsansparungen und anderen Geldanlagen
- Bausparverträge, Sterbegeldversicherungen/Bestattungsvorsorgeverträge
- geschützte und nicht geschützte Kraftfahrzeuge
- geschütztes und nicht geschütztes Wohn- und Grundstückseigentum einschließlich Praxisfragen zur Wertermittlung
- Betriebsnotwendiges Vermögen
- Freibetragsregelung
- Fallgruppen zur Härtefallregelung
- Vermögensberücksichtigung in der gemischten Bedarfsgemeinschaft
- konkrete Vermögensanrechnung

**Zielgruppe:** Beschäftigte von Sozialverwaltungen sowie aus SGB II-Behörden, die mit der Bearbeitung von Sozialleistungsanträgen und der Prüfung des Vermögenseinsatzes betraut sind; sonstige Interessierte (z. B. Betreuer:innen)

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** SGB II (Gesetzes- und Verordnungstexte)

**Dozent:** Herr Ronny Wiecha, Richter am Sozialgericht

## Gesetzliche Unfallversicherung (GUV) - Einführung

### Fachseminar

22.01.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-SOD127>

Code: SOD127 \* 355,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, einen Überblick über die Gesetzliche Unfallversicherung (GUV) zu vermitteln. Dabei sollen insbesondere ihre Verortung innerhalb der Sozialversicherung, ihre Bedeutung im Rechtsleben und ihre elementaren Grundstrukturen, die diese Regelungsmaterie unter Berücksichtigung der Rechtsprechung des Bundessozialgerichts (BSG) kennzeichnen, in den Fokus rücken. Berücksichtigt werden zudem die aktuellen Rechtsentwicklungen zum Homeoffice durch das Betriebsrätemodernisierungsgesetz vom 14.06.2021, die Reform des Berufskrankheitenrechts durch das 7. SGB IV ÄndG vom 23.06.2020 und die unfallversicherungsrechtlichen Folgeprobleme der Covid 19-Pandemie.

### Schwerpunkte:

- Versicherte Personen
- Arbeitsunfall
- Wegeunfall
- Berufskrankheit
- Leistungen
- Finanzierung
- Verwaltungsverfahren
- Prozessrecht

**Zielgruppe:** Mitarbeitende in Behörden, die mit unfallversicherungsrechtlichen Fragestellungen und Verfahren befasst sind sowie alle sonstigen Interessierten, die Grundkenntnisse der GUV erwerben möchten.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** SGB VII

**Dozentin:** Frau Dr. Elke Roos, Vorsitzende Richterin am Bundessozialgericht, 2. Senat - Unfallversicherung

## Aktuelle höchstrichterliche Rechtsprechung zum SGB VII (Gesetzliche Unfallversicherung) (\*Neu\*)

### Spezialseminar

04.03.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-SOD128>

Code: SOD128 \* 355,00 Euro

Die gesetzliche Unfallversicherung (SGB VII) ist ein zentraler Bestandteil des deutschen Sozialversicherungssystems. Sie bietet Schutz bei Arbeitsunfällen, Wegeunfällen und Berufskrankheiten. Die Rechtsprechung des Bundessozialgerichts (BSG) und anderer Gerichte spielt eine entscheidende Rolle bei der Auslegung und Anwendung des SGB VII. In diesem Seminar werden aktuelle und praxisrelevante Entscheidungen der höchsten Gerichte analysiert und deren Auswirkungen auf die tägliche Arbeit von Juristinnen und Juristen, Sozialversicherungsträgern sowie Unternehmen und Versicherten diskutiert.

### Schwerpunkte:

- Versicherungsschutz bei Homeoffice und mobilen Tätigkeiten: Neue Entwicklungen und Urteile zur Erweiterung des Unfallversicherungsschutzes außerhalb klassischer Arbeitsstätten; Abgrenzung von versicherten Tätigkeiten und privaten Verrichtungen; Bedeutung der BSG-Entscheidungen zum „ersten Weg zur Arbeit“ und der Tätigkeit im häuslichen Umfeld
- Arbeitsunfälle: Definition und Abgrenzungsfragen: Aktuelle Urteile zur Abgrenzung von Arbeitsunfällen und privaten Unfällen; Anerkennung von Unfällen während betrieblicher Veranstaltungen und Team-Events; Relevanz von Zeugen, Dokumentation und Kausalitätsnachweisen
- insbesondere Wegeunfälle und Betriebswege: Grenzfälle und Rechtsprechung; Urteile zu Umwegen und privaten Unterbrechungen auf Arbeitswegen; Schutz auf Dienstreisen und bei außergewöhnlichen betrieblichen Einsätzen; BSG-Rechtsprechung zur Nutzung verschiedener Verkehrsmittel und Unfallgefahren
- Berufskrankheiten: Anerkennung und Beweisführung; Entwicklung der Rechtsprechung zu neuen Berufskrankheiten (z. B. psychische Erkrankungen); Anforderungen an die medizinische Begutachtung und Kausalitätsnachweise; Bedeutung der Berufskrankheitenverordnung (BKV) und Auslegung durch die Rechtsprechung
- Haftungsfragen und Regress der Unfallversicherungsträger: Aktuelle Urteile zur Haftung Dritter bei Arbeitsunfällen; Regressmöglichkeiten der Unfallversicherung gegenüber Arbeitgebern und Versicherten; Bedeutung der Rechtsprechung für Unternehmen und deren Präventionspflichten

**Zielgruppe:** Das Seminar richtet sich an Fachanwält:innen für Sozialrecht, Unternehmensjurist:innen, Vertreter:innen von Berufsgenossenschaften und Unfallkassen sowie Personalverantwortliche und Compliance-Beauftragte.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** SGB VII

**Dozentin:** Frau Dr. Elke Roos, Vorsitzende Richterin am Bundessozialgericht, 2. Senat - Unfallversicherung

## Krankenversicherung (SGB V) bei der Gewährung von Leistungen nach SGB II – kompakt

### Fachseminar

16.02.2026 (online)  
26.10.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-SOD120K>

Code: SOD120K \* 270,00 Euro  
Code: SOD120K \* 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die rechtlichen Grundlagen der Krankenversicherung, vor allem der Pflicht- und Familienversicherung, zu besprechen und explizit auf die besonderen Probleme bei Alg II-Gewährung aufmerksam zu machen. Es behandelt grundlegende Fragen, wie: Welche Alg II-Bezieher sind in der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) versicherungspflichtig? Wer gehört in die private Krankenversicherung (PKV)? Gibt es seit dem 01.01.2016 noch Familienversicherte im SGB II-Bezug? Das Fachseminar richtet sich vorrangig an Bearbeiter:innen, die über keine oder wenige Kenntnisse der Krankenversicherung verfügen. Bei den aufgeführten Schwerpunkten werden daher Grundlagen vermittelt. Im Spezialseminar Code: SOD120A werden diese vertieft und spezielle Fragestellungen behandelt.

### Schwerpunkte:

- Pflichtversicherung Alg II; allgemeine Pflichtversicherung GKV für Nichtversicherte ab 01.04.2007; Familienversicherung (Regelungen ab 01.01.2016)
- Freiwillige Versicherung, insbes. die OAV ab 01.08.2013
- Durchreisende (ofW), Kinder in temporären Bedarfsgemeinschaften
- Auszubildende
- Nachgehender Versicherungsschutz/Sperrzeit Alg I
- Renten (Arbeitsmarktrenten, ausländische Altersrenten, Hinterbliebenenrenten)
- Mitgliedsbescheinigung fehlt, Ermittlung der letzten Krankenkasse
- Mitgliedsausschlüsse für über 55-Jährige und Ausländer:innen
- Selbstständige
- PKV (private Krankenversicherung): Pflicht zur Versicherung PKV ab 01.01.2009; Basistarif; Beitragsübernahme und -zuschüsse
- Kassenwahlrecht, Chipkarte
- An- und Abmeldungen
- Sozialversicherungsrechtliche Tatbestände nach Aufhebung und Erstattung
- Beratungspflichten der Jobcenter

**Zielgruppe:** Beschäftigte der Bearbeitung von Arbeitslosengeld II, die über geringe Vorkenntnisse an der Schnittstelle des SGB V zum SGB II verfügen. Hilfreich ist es, mindestens 1 Jahr im Bereich des SGB II tätig zu sein.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** SGB V, VVG (§§ 192 - 208), VAG (§§ 152 und 153). Bei Online Seminaren ist eine Teilnahme nur möglich, wenn ein funktionsfähiges Mikrofon und eine Kamera genutzt werden.

**Dozentin:** Frau Sonja Müller, Trainerin in der Aus- und Fortbildung zum SGB II

## Problemfeld Krankenversicherung (SGB V) bei der Gewährung von Leistungen nach SGB II - Vertiefung

### Spezialseminar

08.12.2025 (Berlin)  
13.04.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-SOD120A>

Code: SOD120A \* 270,00 Euro  
Code: SOD120A \* 270,00 Euro

Ziel des Spezialseminars ist es, aufbauend auf Grundlagenkenntnissen die rechtlichen Grundlagen der Krankenversicherung an der Schnittstelle zum SGB II sowie die besonderen Probleme bei Alg II-Gewährung zu vertiefen und bei Bedarf aufzufrischen. Es wendet sich insbesondere an erfahrene Beschäftigte. Aus den Bereichen Pflichtversicherung, Familienversicherung (Regelungen vor dem 31.12.2015 und ab dem 01.01.2016), freiwillige Versicherung, Prüfung der Versicherungszuordnung bei Neuanträgen, KVdR und Rentenantragsteller:innen, Auszubildende, Selbstständige, Lohnersatzleistungen (Elterngeld, Mutterschaftsgeld, Krankengeld), Kassenwahlrecht, Beiträge (Regelungen vor dem 31.12.2015 und seit dem 01.01.2016), Zusatzbeiträge, Auslandsbezug sowie An- und Abmeldungen wählen die Teilnehmenden vorab ihre Schwerpunkte aus und reichen darüber hinaus konkrete Problemfälle in Form von Fallskizzen per E-Mail ein. Auch auf sozialversicherungsrechtliche Tatbestände nach Aufhebung und Erstattung kann eingegangen werden. Die Dozentin nimmt daher vor dem Seminar Kontakt zu allen Teilnehmenden auf. Es besteht die Gelegenheit, auch „exotische“ Einzelaspekte einzubringen. Die gewählten Schwerpunkte werden tiefgründig behandelt und dazu die Neuerungen besprochen. Jedes Vertiefungsseminar unterscheidet sich daher inhaltlich von allen vorangegangenen und kann deshalb mehrfach besucht werden. Das Seminar eignet sich für Multiplikator:innen.

**Zielgruppe:** Erfahrene Beschäftigte der Bearbeitung von Arbeitslosengeld II, die bereits über Grundkenntnisse verfügen

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** SGB V, VVG (§§ 192 - 208), VAG (§§ 152 und 153). Ein ausführliches Exposé mit Musterschreiben zu den wichtigsten Problemen kann unter <http://www.kv-schulung.de/unterlagen-materialien/blauer-ordner/> kostenlos heruntergeladen werden.

**Dozentin:** Frau Sonja Müller, Trainerin in der Aus- und Fortbildung zum SGB II

## Verfolgung rechtswidriger Entlohnung erwerbstätiger Leistungsberechtigter durch SGB II-Behörden - unter Berücksichtigung des Mindestlohngesetzes

### Fachseminar

Termine befinden sich in Abstimmung

<https://www.kbw.de/-SOA039B>

Code: SOA039B \* 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, zu erläutern, wie Ansprüche gegen Arbeitgeber, insbesondere nach dem Mindestlohngesetz, erfolgreich geltend gemacht werden können und welche rechtlichen Besonderheiten dabei zu meistern sind. Im Mittelpunkt stehen das systematische Aufgreifen der betroffenen Arbeitsverhältnisse sowie die Vermittlung des Ansinnens, Arbeit künftig angemessen zu entlohnen. Die Verfolgung rechtswidriger Entlohnung erwerbstätiger Leistungsberechtigter gewinnt immer mehr an Bedeutung und stellt die Jobcenter vor immer größere Herausforderungen. Die Teilnehmenden werden mit den allgemeinen Grundsätzen und den verfahrensrechtlichen Besonderheiten bekannt gemacht. Zudem wird eine technische Lösung zum Aufgreifen betreffender Arbeitsverhältnisse angeboten und erläutert. Verschiedenste Modelle zum Aufbau einer Organisationsstruktur innerhalb eines Jobcenters werden präsentiert.

### Schwerpunkte:

- Mindestlohngesetz - Vorteile, Umsetzung und bleibende Probleme
- Ermittlung relevanter Fälle zur Verfolgung von sittenwidriger Entlohnung
- Tatbestandliche Voraussetzungen für einen Anspruchsübergang nach §§ 115, 116 SGB X i. V. m. dem Mindestlohngesetz
- Vertragliche, gesetzliche und tarifliche Ansprüche
- Vorgehen bei der rechtlichen Verfolgung
- Differenzierung zwischen Mindestlohn, Tariflohn und ortsüblichem Lohn
- Schadensersatzansprüche
- Abschluss von Vergleichen mit Arbeitgebern (und die Umsetzung eines Vergleichs)
- Gerichtliche Durchsetzung der Forderungen beim Arbeitsgericht (u. a. Einreichung einer Klage, Güteverhandlung)
- Technische Unterstützung zur Identifizierung sittenwidrig entlohnter Beschäftigungen

**Zielgruppe:** Beschäftigte von SGB II-Behörden, Beschäftigte von Rechnungsprüfungsämtern, weitere Interessierte

**Dozentin:** Frau Jennifer Durber, hauptamtliche Trainerin in einem Jobcenter

## Ermittlungs- und Prüfdienst/Sozialer Außendienst im SGB II und SGB XII - Grundlagen

### Fachseminar

09.03. - 10.03.2026 (online)

28.10. - 29.10.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-SOG120M>

Code: SOG120M \* 395,00 Euro

Code: SOG120M \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die Rolle des Außendienstes als Instrument der Leistungsgewährung im Rahmen der SGB II und SGB XII zu verdeutlichen. Seine Aufgabe besteht darin, die Voraussetzungen zur zweckentsprechenden und bedarfsgerechten Entscheidung durch die fallführende Leistungssachbearbeitung zu ergänzen sowie bei Bedarf dem Fallmanagement und der Vermittlung bei der beratenden Tätigkeit Unterstützung vor Ort zu gewähren. Im Seminar soll die fachliche Kompetenz der Beschäftigten im Außendienst gestärkt sowie der Blick für ihre besondere Gefährdungslage sensibilisiert werden. Der Erfahrungsaustausch und die gemeinsame Diskussion sollen die Teilnehmenden befähigen, Anregungen mit in den Arbeitsalltag zu nehmen.

### Schwerpunkte:

- Begriff und Aufgabenstellung
- Rechtliche Säulen und Grenzen
- Datenschutz und aktuelle Rechtsprechung
- Leistungsmissbrauch - Begriff, gesetzliche Erwähnung, Fakten
- Organisation, Ausstattung, persönliche Rahmenbedingungen eines Außendienstes
- Der Außendienst in der Praxis: Anlass; Ablauf; Differenzierung zwischen Ermittlung, Beratung und (Bedarfs-) Feststellung; Bedeutung der Gesprächsführung vor Ort; Falldokumentation
- Statistik - nur theoretisches Instrument oder was bewirkt sie?
- Konfrontation mit Konflikten vor Ort

**Zielgruppe:** Beschäftigte, die erst seit kurzem auf dem Gebiet des Außendienstes im Rahmen SGB II und SGB XII tätig sind

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** SGB II

**Dozent:** Herr Hans Jürgen Drews, Dipl.-Verwaltungswirt, Leitung des sozialen Bereichs bei der Stadt Erkelenz

## Ermittlungs- und Prüfdienst/Sozialer Außendienst im SGB II und SGB XII - Vertiefung

### Spezialseminar

15.12. - 16.12.2025 (Berlin)

11.05. - 12.05.2026 (online)

23.11. - 24.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-SOG121>

Code: SOG121 \* 395,00 Euro

Code: SOG121 \* 395,00 Euro

Code: SOG121 \* 395,00 Euro

In diesem Seminar wird auf die im Fachseminar (Code: SOG120M) vermittelten oder durch die berufliche Praxis erworbenen Kenntnisse aufgebaut. Zwischen dem Besuch des Grundlagenseminars und der Vertiefung sollten mindestens 6 Monate liegen. Es richtet sich an Beschäftigte, die schon längere Zeit im Außendienst im Rahmen des SGB II tätig sind. Es soll der Vertiefung und Auffrischung von Bekanntem, aber auch der Aneignung von Neuem - angepasst an die aktuelle Rechtsprechung und Gesetzeskommentierung - dienen. Die praktischen Erfahrungen der Teilnehmenden fließen unmittelbar in den Seminarverlauf ein.

**Schwerpunkte:**

- Rechtsgrundlagen zum und beim Tätigwerden des Außendienstes i. V. m. dem Datenschutz
- Der Außendienst in der Praxis: Anlass/Aufgabenstellung (Falldokumentation); Sachverhalte der Prüfaufträge wie Bedarfsfeststellung, Notwendigkeit Umzug, Adressermittlung, Scheinwohnungen, eheähnliche Lebensgemeinschaften, tatsächlich getrennt lebend? Verdacht Leistungsmissbrauch
- Besonderheit der Gesprächsführung vor Ort
- Problematik des Verdachts der Kindeswohlgefährdung
- Statistik - theoretisches Instrumentarium, Wirkungen

**Zielgruppe:** Beschäftigte, die schon längere Zeit im Außendienst im Rahmen des SGB II und SGB XII tätig sind

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** SGB II

**Dozent:** Herr Hans Jürgen Drews, Dipl.-Verwaltungswirt, Leitung des sozialen Bereichs bei der Stadt Erkelenz

### Ermittlungs- und Prüfdienst / Sozialer Außendienst im SGB II und SGB XII - Praxis-Workshop (\*Neu\*)

#### Workshop

29.06.2026  
14.12.2026

<https://www.kbw.de/-SOG121W>

Code: SOG121W \* 270,00 Euro

Code: SOG121W \* 270,00 Euro

Dieser Workshop richtet sich an Beschäftigte der Jobcenter und Sozialbehörden, die Außendiensttätigkeiten ausüben. Ziel ist es, die Prozessabläufe von Hausbesuchen zu vermitteln, um das Wissen aus Basis- und Vertiefungsseminaren praktisch anzuwenden. Der Workshop umfasst die Vorbereitung, Durchführung und das rechtssichere Berichtswesen von Hausbesuchen. Die Teilnehmenden entwickeln Strategien zur erfolgreichen Umsetzung unter Berücksichtigung von Rechtsnormen und Urteilen. Zudem werden Gefährdungsanalysen und Konfliktbewältigung bei Hausbesuchen thematisiert. Der Fokus liegt auf Erfahrungsaustausch und Diskussionen, um die fachliche Kompetenz zu stärken und Prozesse im Außendienst zu optimieren. Die vorherige Teilnahme an Code: SOG120M und Code: SOG121 wird empfohlen.

**Schwerpunkte:**

- Aufbau des Außendienstes: Organisation des Außendienstes; Ausstattungsmöglichkeiten der Beschäftigten
- Durchführung des Hausbesuchs: Vorbereitende Planung und Gestaltung eines Hausbesuches; Ablaufprozesse bei der Durchführung
- Rechtssicheres Berichtswesen: mittels Prüfauftrag, Prüfprotokoll, Prüfbericht; Gliederung und Struktur von Prüfberichten
- Gefährdungsanalyse: Effektive Gefährdungsanalyse - Risikoeinschätzung; Bedeutung der Gesprächsführung kennen und Konfliktlösungen anwenden

**Zielgruppe:** Beschäftigte der Jobcenter und der Sozialbehörden, die Außendiensttätigkeiten wahrnehmen

**Dozent:** Hans Jürgen Drews, Dipl.-Verwaltungswirt, Leitung des sozialen Bereichs bei der Stadt Erkelenz

### Aktive Leistungen nach SGB II

#### Neu im Jobcenter? - Grundlagen der Integrationsarbeit im SGB II kompakt (\*Neu\*)

##### Fachseminar

12.01.2026 - 16.01.2026 (online)  
22.06.2026 - 26.06.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-SOA040A>

Code: SOA040A \* 880,00 Euro

Code: SOA040A \* 880,00 Euro

Die Teilnehmenden erwerben praxisnahes Wissen und rechtliche Handlungssicherheit, um die vielfältigen Anforderungen der Integrationsarbeit im SGB II kompetent zu bewältigen. Sie lernen die Grundlagen der Integrationsarbeit, einschließlich des gesetzlichen Auftrags und des Integrationsprozesses, kennen und verstehen die Anwendung der relevanten Rechtsvorschriften. Außerdem werden sie befähigt, Förderleistungen zielgerichtet einzusetzen, den Kooperationsplan effektiv zu nutzen und eine rechtskonforme Dokumentation unter Berücksichtigung des Sozialdatenschutzes durchzuführen. Das Seminar vermittelt zudem Kenntnisse zur besonderen Berücksichtigung von Behinderung und Rehabilitation im SGB II und stärkt die Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit und anderen Trägern. So sind die Teilnehmenden in der Lage, ihre Aufgaben in der Integrationsarbeit sicher und verantwortungsvoll auszuüben.

**Schwerpunkte:**

- Grundlagen der Integrationsarbeit (u.a. gesetzlicher Auftrag, Grundsätze der Integrationsarbeit, Integrationsprozess, Prinzip "Fördern und Fordern", Rollen und Aufgaben)
- Grundlagen der Rechtsanwendung (u.a. Verwaltungsverfahren, Nutzung von Entscheidungsspielräumen, Ausübung von Ermessen)
- Umgang mit dem Kooperationsplan
- Förderleistungen nach § 16 SGB II i.V.m. SGB III (u.a. Vermittlungsbudget, Maßnahmen nach § 45 SGB III, Förderung der beruflichen Weiterbildung)
- Spezielle Förderleistungen des SGB II (§ 16a bis § 16k SGB II)
- Rechtskonforme Dokumentation und Grundlagen des Sozialdatenschutzes
- Leistungsrecht SGB II im Überblick für Integrationsfachkräfte
- Behinderung und Rehabilitation im SGB II (insb. Erkennen von Behinderungen und Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit und den Reha-Trägern)
- Reflexion, Transfer in die Praxis und Fallbesprechung

**Zielgruppe:** Integrationsfachkräfte, Arbeitsvermittler:innen, persönliche Ansprechpartner:innen, die seit weniger als zwei Jahren im Bereich Integration SGB II arbeiten

**Arbeitsmittel:** Gesetzestexte SGB II und SGB III

**Dozent:** Matthias Rasche, langjährig als Dozent sowie Fach- und Führungskraft im SGB II und SGB III tätig

## Ermessen im SGB II - rechtssichere Entscheidung und Dokumentation für Integrationsfachkräfte

### Workshop

02.02.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-SOA097>

Code: SOA097 \* 270,00 Euro

Ansprüchen von Kund:innen gerecht zu werden und gleichermaßen die geschäftspolitischen Ziele zu erfüllen, ist oft schwer miteinander vereinbar. In diesem Spannungsfeld rechtssicher Ermessen auszuüben und korrekt zu dokumentieren, ist anspruchsvoll. Fehler können zu Stattgaben im Widerspruchsverfahren führen, die vermeidbar gewesen wären. In diesem Seminar werden mittels Gruppenarbeit praxisnahe Fälle besprochen, entschieden und dokumentiert. Nach Bearbeitung der Themen wird jeweils die Möglichkeit gegeben, am Fall zu arbeiten. Am Ende des Seminars wird jeweils die bestmögliche Dokumentation einer Ermessensentscheidung präsentiert. Der Workshop ist interaktiv gestaltet.

### Schwerpunkte:

- MUSS-Entscheidung versus KANN-Entscheidung
- Bestimmte und unbestimmte Rechtsbegriffe
- Basiswissen der Ermessensausübung
- Entscheidungsspielraum
- Rechtssichere Begründung und Dokumentation

**Zielgruppe:** Integrationsfachkräfte, Mitarbeitende in der Arbeitsvermittlung und im Fallmanagement, Arbeitsvermittler:innen, Fallmanager:innen im Bereich SGB II, die bereits über Erfahrungen verfügen

**Dozent:** Herr Ingmar Wethje, Teamleiter Markt und Integration

## Motivieren statt Sanktionieren - notwendige Veränderungen in der Beratung seit Einführung des Bürgergeldes

### Workshop

Termine befinden sich in Abstimmung

<https://www.kbw.de/-SOB066N>

Code: SOB066N \* 540,00 Euro

In diesem Workshop werden die Gesetzesänderungen im Zuge der Einführung des Bürgergeldes dargestellt. Es wird betrachtet, inwieweit der Beratungsprozess aufgrund dieser Veränderungen angepasst werden sollte, um die Integrationsarbeit zu verbessern. Es soll durch Vermittlung und Vertiefung von Basistechniken der Gesprächsführung bis hin zur Betrachtung von Elementen der Systemik, narrativen Praxis, Hypnotherapie und Life-Designing eine gute Basis geschaffen werden, um die eigene Beratungsqualität zu reflektieren und zu steigern.

### Schwerpunkte:

- Intention des Gesetzgebers
- Paradigmenwechsel im Rollenverständnis der Beratung: Welches Rollenbild habe ich von mir als Berater:in?; In welchen Rollen sieht mich der/die Ratsuchende bisher?; Wie will ich zukünftig wahrgenommen werden?; Welchen Einfluss habe ich als Berater:in?
- Methoden und Grundlagen motivierender und lösungsorientierter Beratung nach de Shazer, Bamberger und McCloud
- Übertragbare Ansätze aus der Karriere- und Laufbahnberatung, z.B. Life Design

**Zielgruppe:** Beschäftigte in Jobcentern, die in der Arbeitsvermittlung und im Fallmanagement tätig sind

**Dozenten:** Ingmar Wethje, Teamleiter Markt und Integration, Hagen Rösler, zertifizierter Berufs- und Studienberater

## Kooperationspläne und Förderinstrumente - Spezialfragen im Umgang mit Selbstständigen im SGB II (nur für Arbeitsvermittler:innen)

### Workshop

08.06. - 09.06.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-SOA020B>

Code: SOA020B \* 465,00 Euro

Ziel des Workshops ist es, rechtliche Unsicherheiten abzubauen und anhand von konkreten Beispielen aus der Praxis den konstruktiven Umgang mit Selbstständigen zu trainieren. Der Umgang mit selbstständig Tätigen oder denen, die sich selbstständig machen wollen und gleichzeitig SGB II-Leistungen beziehen, gestaltet sich oft schwierig. Oft besteht Unsicherheit, welche Anforderungen an diesen Personenkreis gestellt werden dürfen. Zahlreiche Fragen sind zu klären. Ob und ggf. wann dürfen Bewerbungen auf dem regulären Arbeitsmarkt gefordert werden? Was soll Inhalt eines Kooperationsplans sein? Was ändert sich dadurch für die Praxis? Wie ist den Widerständen der Kund:innen zu begegnen? Unter welchen Gegebenheiten sind die vom Gesetzgeber geschaffenen beiden Förderinstrumente - Einstiegsgeld und Investitionshilfen - nach pflichtgemäßem Ermessen der Behörden einsetzbar? Für den erfolgreichen Ablauf des Workshops ist es unabdingbar, dass die Teilnehmenden Fachfragen und Problemfälle vorab beim Kommunalen Bildungswerk e. V. einreichen, damit diese inhaltlich integriert und intensiv bearbeitet werden können. Das Konzept sieht vor, dass der Workshop als Ganzes oder auch nur einer der beiden Tage belegt werden kann.

**Bei Buchung des gesamten Seminars verwenden Sie bitte den Code SOA020B, bei Buchung einzelner Teile den zugehörigen Code. Die Preise der einzelnen Teile entnehmen Sie bitte unserer Webseite.**

**Schwerpunkte:****Teil 1: Umgang mit dem Kooperationsplan bei Selbstständigen****Code: SOA020B-1**

- Kooperationspläne mit Selbstständigen - Inhalte
- Aufforderung mit Rechtsfolgebelehrung bei Verstößen, Voraussetzungen
- Schlichtungsverfahren nach § 15 a SGB II
- Zumutbarkeit, sich dem Arbeitsmarkt zur Verfügung zu stellen
- Mögliche Beendigung der Selbstständigkeit
- Sanktionsmöglichkeiten unter Berücksichtigung der neuen Leistungsminderungen
- Aktuelle Rechtsprechung

**Teil 2: Förderinstrumente für Selbstständige - Einstiegsgeld und****Investitionshilfen****Code: SOA020B-2**

- Fördermöglichkeiten von Selbstständigen
- Einstiegsgeld nach § 16b SGB II (Anspruchsvoraussetzungen)
- Investitionshilfen nach § 16c SGB II
- Stellungnahme einer fachkundigen Stelle
- Ermessensausübung bei der Nutzung der Förderinstrumente (Art, Dauer und Höhe der Förderung)
- Aktuelle Rechtsprechung

**Zielgruppe:** Beschäftigte der SGB II-Behörden, die schwerpunktmäßig für Selbstständige zuständig sind. Bitte beachten Sie, dass die Anmeldungen für den Gesamtkurs vorrangig berücksichtigt werden.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** SGB II

**Dozentin:** Frau Sylvia Pfeiffer, Referentin für Sozialrecht

### **Das neue Bürgergeld zwischen Fördern und Fordern unter besonderer Berücksichtigung der Eingliederungsleistungen SGB II/SGB III**

**Fachseminar**<https://www.kbw.de/-SOB001A>**04.12. - 05.12.2025 (Berlin)****Code: SOB001A \* 395,00 Euro****29.04. - 30.04.2026 (Berlin)****Code: SOB001A \* 395,00 Euro****17.09. - 18.09.2026 (Berlin)****Code: SOB001A \* 395,00 Euro****10.12. - 11.12.2026 (Berlin)****Code: SOB001A \* 395,00 Euro**

Mit der Einführung des Bürgergeldes erlangt das Fördern und Fordern aus einer erweiterten Perspektive Bedeutung. In diesem Seminar sollen die Eingliederungsleistungen des SGB II und SGB III im gesamten Kontext des Sozialverwaltungsrechts betrachtet werden. Dies wird in Bezug zur aktuellen Rechtsprechung und Gesetzesentwicklung gesetzt, ausgehend vom Urteil des BVerfG vom 5. November 2019, welches den Anspruch an das Handeln der Arbeitsvermittlung verdeutlicht hat. Die Teilnehmenden erhalten die notwendigen Kenntnisse, um durch ihre beratende oder begleitende Tätigkeit den Leistungsempfänger:innen bei der Wahrnehmung ihrer Rechte und Pflichten zu helfen. Ergänzend wird auf die neue rechtliche Regelung des § 31a Abs. 7 SGB II eingegangen, über die der Wegfall des Regelbedarfs bei "Komplettverweigerung" ermöglicht werden soll.

**Schwerpunkte:****Teil 1 Kooperation und Fordern**

- Grundsätze der Beratung und Vermittlung, Rechte und Pflichten der Arbeitssuchenden
- Umfang und Grenzen der Auskunft- und Mitwirkungspflichten, Folgen fehlender Mitwirkung
- Art und Umfang der Amtsermittlung
- Zusammenarbeit der Sozialleistungsbehörden
- Überblick über die Voraussetzungen der Ermessensleistungen und Maßstäbe der Ermessensausübung

**Teil 2 Kooperation und Leistungsminderungen**

- Rechtliche Einordnung der Kooperationsvereinbarung
- Der Abschluss einer Kooperationsvereinbarung unter den neuen Bedingungen
- Zumutbare Erwerbstätigkeit/Eingliederungsmaßnahme
- Leistungsminderung unter Berücksichtigung der zusätzlichen Möglichkeit des Wegfalls der Regelleistungen gem. § 31a Abs. 7 SGB II

**Teil 3 Kooperation und Fördern**

- Eingliederungsleistungen nach dem SGB II und kommunale Eingliederungsleistungen u.a.: § 16b SGB II (Einstiegsgeld); § 16 c SGB II (u.a. Förderung von Sachleistungen für Selbstständige); AGH gem. § 16d SGB II; Leistungen nach § 16 e und § 16 i SGB II; ganzheitliche Betreuung nach § 16 k SGB II; freie Förderung § 16 f SGB II; Förderinstrument § 16 h
- Eingliederungsleistungen nach dem SGB III i.V.m. § 16 SGB II: Förderung gen. § 44 SGB III (Vermittlungsbudget); Eingliederungszuschüsse gem. §§ 88 ff SGB III; MAG/MAT gem. § 45 SGB II; Förderung der beruflichen Weiterbildung gem. §§ 81 ff SGB III: Förderung der Berufsvorbereitung (bspw. die Einstiegsqualifizierung gem. § 54a SGB III)

**Zielgruppe:** Arbeitsvermittler:innen des SGB II und SGB III und sonstig Interessierte

**Dozent:** Herr Dr. Georgios Margaritis, Existenzgründerberater

## Leistungsminderung bzw. Sanktionen im SGB II in der Praxis - Intensivseminar (unter Berücksichtigung der Bürgergeldreform, des Kooperationsplanes und der neuen Regelung nach Abs. 7 zum vollständigen Wegfall)

### Fachseminar

20.01.2026 (online)  
28.04.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-SOB002A>

Code: SOB002A \* 270,00 Euro  
Code: SOB002A \* 270,00 Euro

Mit der Bürgergeldreform wurden im Bereich der Leistungsminderungen (früher Sanktionen) Änderungen eingeführt. In diesem Seminar werden die rechtlichen Änderungen vorgestellt und die "Zumutbarkeit" der Beschäftigung/Maßnahme sowie der "wichtige Grund" vertieft betrachtet. Unter Einbindung von Praxisbeispielen werden die Regelungen anschaulich dargestellt. Die Teilnehmenden sollen Sicherheit bei der Anwendung der gesetzlichen Regelungen erlangen. Außerdem wird im Rahmen des Seminars auf die Themenschwerpunkte "Minderungen im Rahmen des Kooperationsplanes" und die neuen rechtlichen Regelungen des Abs. 7 (Stand 27.03.2024) über den kompletten Wegfall des Regelsatzes bei "Komplettverweigerung" eingegangen.

### Schwerpunkte:

- Wirkung und Auswirkung von Minderungen: Chancen und Risiken; Minderungen in der Beratungspraxis
- Minderungstatbestände und Pflichtverletzungen: Meldeversäumnisse; Tatbestände nach §31 SGB II; Der Kooperationsplan
- Zumutbarkeiten: Zumutbare Arbeitsstellen; Zumutbare Maßnahmeangebote; Sonderregelungen nach §10 SGB II; Fallbeispiele aus der Praxis
- "Wichtiger Grund" als unbestimmter Rechtsbegriff: Rechtliche Grundlagen; Fallbeispiele aus der Praxis
- Rechtsfolgen bei eingetretener Pflichtverletzung: Höhe, Dauer und Beginn der Minderung; Regelungen zu besonderer Härte und nachträglicher Mitwirkung; Vollständiger Wegfall bei "Komplettverweigerung"

**Zielgruppe:** Beschäftigte von SGB II-Behörden; Führungskräfte und Berater:innen im Umgang mit Arbeitsuchenden; weitere Interessierte, z. B. Betreuer:innen

**Dozentin:** Frau Miriam Battard

## Existenzgründer:innen und Selbstständige im Arbeitsalltag des SGB II-Bereichs (nur für Arbeitsvermittler:innen)

### Workshop

03.12.2025 (Berlin)  
27.04.2026 (Berlin)  
08.12.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-SOA020G>

Code: SOA020G \* 270,00 Euro  
Code: SOA020G \* 270,00 Euro  
Code: SOA020G \* 270,00 Euro

Ziel des Workshops ist es, die verschiedenen Arbeitsschwerpunkte mit den Selbstständigen (Typisierung der Selbstständigen, Förderanträge, Beendigung der Selbstständigkeit, Auswertung der EKS usw.) detailliert zu erörtern. Die Zusammenarbeit zwischen Berater:innen, Leistungsgewährern und Existenzgründer:innen bzw. Selbstständigen gehört zum Arbeitsalltag im Bereich des SGB II. Die Teilnehmenden werden befähigt, auf die oft schwierige Problemlage dieser speziellen Klientel adäquat zu reagieren. Es sollen kommunikative Möglichkeiten und Arbeitsweisen im Umgang mit Existenzgründern und Selbstständigen aufgezeigt werden. Fragen, Sichtweisen und Erfahrungen der Teilnehmenden fließen in den Workshop ein und sind explizit gewünscht.

### Schwerpunkte:

- Selbstreflexion bezüglich der rechtlichen Bewertung von Existenzgründer:innen und Selbstständigen
- Erklärung zum Einkommen aus selbstständiger Tätigkeit (EKS) und ihre Grenzen als Werkzeug zur Auswertung und Steuerung
- Verschiedene Formen der Selbstständigkeit und der Umgang mit ihnen
- Kontrolle und Strategie - Prognosemöglichkeiten und ihre Grenzen
- Alternativszenarien und Ausstiegsberatung
- Kommunikation mit den Existenzgründer:innen und Selbstständigen

**Zielgruppe:** Beschäftigte der SGB II-Behörden, die schwerpunktmäßig mit Selbstständigen arbeiten

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** SGB II, EKS

**Dozent:** Herr Dr. Georgios Margaritis, Existenzgründerberater

## Die Tragfähigkeitsbescheinigung (§ 16b und § 16c SGB II): Markt- und Konkurrenzanalyse, Bewertung der Unternehmensstärken und Kommunikationsmodelle für Beschäftigte im Bereich für Existenzgründer:innen/Selbstständige

### Spezialseminar

02.12.2025 (Berlin)  
15.09.2026 (Berlin)  
09.12.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-SOA020K>

Code: SOA020K \* 270,00 Euro  
Code: SOA020K \* 270,00 Euro  
Code: SOA020K \* 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es herauszuarbeiten, dass im Rahmen der §§ 16b und 16c SGB II die Tragfähigkeitsbescheinigung ein zentrales Element zur Vorentscheidungsfindung für die Gewährung von Einstiegsgeld, einem Zuschuss oder einem Darlehen für Selbstständige oder Existenzgründer:innen ist. Zwei zentrale Elemente der Tragfähigkeit, die die Beschäftigten zu prüfen haben, sind die Markt- und Konkurrenzanalyse und die Bewertung der Unternehmensstärken. Dabei können verschiedene Konzepte herangezogen werden, die sich im Wesentlichen in eine zahlenorientierte und eine

eher sozialwissenschaftliche Beratung unterteilen lassen. Im Seminar soll u. a. Hintergrundwissen aus beiden Bereichen für die Beratung von Existenzgründer:innen/Bestandsselbstständigen vermittelt und in den Zusammenhang mit Kommunikationsmodellen und der damit verbundenen Normauslegung gebracht werden. Die Teilnehmenden werden befähigt, Beratungsabläufe und Kommunikationsmodelle auf den eigenen Beratungstyp umzusetzen und anzupassen.

**Schwerpunkte:**

- Tragfähigkeitsbescheinigung
- Zahlenorientierte Beratungsmodelle
- Sozialwissenschaftliche Beratungsmodelle
- Geschäftskonzeptanalyse, basierend auf dem jeweiligen Beratungskonzept
- Kommunikationsmodelle i. V. mit den Beratungskonzepten

**Zielgruppe:** Beschäftigte der SGB II-Behörden, die schwerpunktmäßig mit Selbstständigen arbeiten

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** SGB II, EKS

**Dozent:** Herr Dr. Georgios Margaritis, Existenzgründerberater

## Selbständige im SGB II in der Praxis - betriebswirtschaftliche Fragestellungen im Kontext des Sozialrechts

### Spezialseminar

28.04.2026 (Berlin)

16.09.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-SOA020M>

Code: SOA020M \* 270,00 Euro

Code: SOA020M \* 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die Selbständigkeit im Sozialrecht und die dazugehörigen betriebswirtschaftlichen Entscheidungen aus einer ganzheitlichen sozialrechtlichen Sicht (SGB II, SGB III, SGB IV und SGB VI) zu betrachten. Dabei soll betriebswirtschaftliches Spezialwissen im Kontext des Sozialrechts (KUG, Insolvenzverfahren, Scheinselbständigkeit) für den Bereich Existenzgründer:innen/Bestandsselbstständige im SGB II vermittelt werden. Die Kenntnis über gesetzliche Grundlagen der Kurzarbeit, das Insolvenzverfahren und der rechtlichen Hintergründe eines Unternehmenssanierungskonzepts kann für die Entwicklung eigener Beratungsstrategien relevant sein. und in Zusammenhang mit der Beratung von Selbständigen gebracht. Weiterhin wird das Gesellschaftsrecht aus einer betriebswirtschaftlichen Perspektive betrachtet um verschiedene Ansätze hinsichtlich der Wahl der Gesellschaftsform deutlich zu machen.

**Schwerpunkte:**

- Unternehmen/Selbständigkeit im Sozialrecht (SGB III, SGB II, SGB VI)
- Sozialrecht (SGB III, SGB II, SGB VI) und BWL - Schnittstellen und Unterschiede
- Kurzarbeitergeld und BWL, mögliche Auswirkungen auf unternehmerische Entscheidungen
- Insolvenzverfahren und seine Hintergründe
- Fortführungsprognose, Unternehmensbewertung, Finanzierung aus sozialrechtlicher und betriebswirtschaftlicher Sicht
- Gesellschaftsrecht aus betriebswirtschaftlicher Sicht

**Zielgruppe:** Beschäftigte der SGB II-Behörden, die schwerpunktmäßig mit Selbstständigen arbeiten

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** SGB II, EKS

**Dozent:** Herr Dr. Georgios Margaritis, Existenzgründerberater

## Kollegiale Fallberatung und Supervision (\*Neu\*)

### Fachseminar

02.11. - 03.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-SOG209>

Code: SOG209 \* 465,00 Euro

Überall dort, wo Menschen anspruchsvolle Beratungsdienstleistungen mit Blick auf Ausgangssituationen, Beratungsinhalte und Zielgruppen erbringen, gibt es einen Bedarf an kollegialer Fallberatung, Supervision und Psychohygiene. In diesem Workshop erleben die Teilnehmenden Methodik, Qualität und Wirkung von Techniken der Supervision und kollegialen Beratung jeweils an der eigenen Person. Anhand konkret einzubringender problematischer Fälle aus dem Arbeitsalltag lernen sie, Fälle zielorientiert gemeinsam zu reflektieren und andere dabei zu unterstützen, eigene Lösungsideen zu entwickeln. Hierzu bekommen sie weiterführende Anregungen und können zeitgleich wertvolle Erkenntnisse über ihre eigene (Beratungs-)Arbeit gewinnen. Nicht zuletzt dient der Workshop als Entscheidungshilfe zur Frage, ob kollegiale Fallberatung fest in der eigenen Organisation implementiert werden sollte und/oder ob professionelle Supervision benötigt wird.

**Schwerpunkte:**

- Handlungsalternativen in schwierigen oder festgefahrenen Situationen erarbeiten - Gestaltungsspielräume ausloten
- Die richtigen Fragen stellen: Ratsuchenden neue Impulse für eigene Gedanken und die eigene Entwicklung geben
- Entscheidungsfindung und -stärkung
- Den Kontext von Betreuten, Kund:innen, Klient:innen bewusst reflektieren - Beziehungsdynamiken verstehen
- Arbeiten im Zwangskontext: Widerstände verstehen und nutzen
- Selbstschutz und Psychohygiene in der Beratungs- und Unterstützungsarbeit
- Grundzüge, Regeln und Rollen in der kollegialen Beratung und in der Supervision
- Basiskompetenzen für Beratung im kollegialen Kreis

**Zielgruppe:** Beschäftigte und Führungskräfte im sozialen Bereich sowie in Verwaltungen, die anspruchsvolle Beratungs- und Unterstützungsdienstleistungen erbringen, z. B. in Jugend-, Wohnungs- oder Sozialämtern, Auslandsbehörden, Jobcentern, Arbeitsagenturen oder sozialen Einrichtungen oder auch beim Case Management

**Dozentin:** Frau Dr. Gisela Klindworth, Dipl.-Pädagogin, Trainerin, Coachin

**Ganzheitliches Bewerbercoaching für Arbeitsvermittler:innen und Fallmanager:innen****Fachseminar****31.12.2025 (Berlin)**<https://www.kbw.de/-SOA047A>**Code: SOA047A \* 1.125,00 Euro**

Als Arbeitsvermittler:in oder Fallmanager:in sollten dazu in der Lage sein, Arbeitssuchende durch alle Phasen des Bewerbungsprozesses zu begleiten. Doch wann beginnt eigentlich der Bewerbungsprozess und dann endet er? Wieso kann Trauerarbeit eine Grundvoraussetzung für Integration sein? Warum ist eine Potentialanalyse z.B. nach § 15 SGB II mit Hilfe der Reflectionbased Competence Evaluation (RBCE) so effektiv für die Integrationsarbeit? Wie kann der Bewerber, die Bewerberin im Rahmen von Empowerment dazu gebracht werden, das Bewerbungsverhalten zu optimieren? Warum ist es dabei so wichtig zu verstehen, welche Bedürfnisse Personalentscheider:innen haben und welche Recruitingtrends es gibt? Was hat das alles mit Marketing zu tun? In dem 4-tägigen Seminar wird aufgezeigt, wie das Konzept des "Ganzheitlichen Bewerbercoachings" auf Basis einer umfassenden Betrachtung des Bewerbers, der Bewerberin und des Bewerbungsprozesses erfolgreich dargestellt werden kann.

**Schwerpunkte:**

- Standortanalyse und Trauerarbeit
- Empowerment
- Motivationstheorie
- Reflectionbased Competenceevaluation (RBCE)
- Unternehmensverstehender werden
- Das Bewerbungs-ABC - die Erfolgsformel für Bewerbungen
- ChatGPT und Bewerbungen - Fluch oder Segen?
- Vorstellungsgespräche meistern
- Nachhaltigkeit von Integration steigern

**Zielgruppe:** Arbeitsvermittler:innen, Fallmanager:innen; Jobcoaches in den Jobcentern und der Bundesagentur für Arbeit

**Dozent:** Herr Hagen Rösler

**Beachten Sie bitte auch den folgenden Workshop:**

**Erfolgreiche Mitarbeitergewinnung im öffentlichen Dienst****Workshop****Code: FKB141**

☛ Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf **Seite 634**.

**Motivierende Gesprächsführung im Bereich Arbeitsintegration****Fachseminar****25.12. - 26.12.2025 (Berlin)**<https://www.kbw.de/-SOB066L>**Code: SOB066L \* 395,00 Euro**

Mit Einführung des Bürgergeldes gewinnt das Thema Motivation an Bedeutung. Beratende im Bereich Arbeitsintegration unterstützen Menschen mit erschwertem Zugang zur Arbeit beim Einstieg oder Wiedereinstieg ins Erwerbsleben. Von gegenseitigem Respekt und Akzeptanz geprägte Gesprächsbeziehungen sind dabei der Schlüssel für Beratungen, deren Anliegen es ist, Menschen zu persönlicher Weiterentwicklung zu motivieren. Die "Motivierende Gesprächsführung" (Motivational Interviewing (MI)), entwickelt von William R. Miller und Stephen Rollnick, ist ein klientenzentrierter Beratungsansatz, mit welchem Menschen in unterschiedlichsten persönlichen Veränderungsprozessen unterstützt werden können. Dabei liegt das Augenmerk auf dem Klären und Auflösen der Ambivalenzen, die jeden Veränderungsprozess begleiten und auf der Stärkung der Veränderungszuversicht.

**Schwerpunkte:**

- Grundhaltungen der motivierenden Gesprächsführung
- Motivationsstufen
- Ambivalenzen hinterfragen (Entscheidungswaage)
- Methoden/Fertigkeiten der Motivierenden Gesprächsführung: offene Fragestellungen; Würdigung; Reflektierendes Zuhören; Resümee des Beratungsgesprächs; Äußerungen in Richtung Veränderung; Umgang mit Widerstand
- Kommunikations-Stile

**Zielgruppe:** Beratende aus dem Bereich Arbeitsintegration und/oder angrenzenden Feldern der sozialen Arbeit

**Dozentin:** Frau Birgit Grosch, Dipl.-Sozialpädagogin, Organisations- und Personalberaterin im Qualitätsmanagement, zertifizierte Case Managerin (DGCC)

**Beachten Sie bitte auch das folgende Seminar:**

**Motivationsstrategien entwickeln - wie man sich selbst und andere anspricht****Fachseminar****Code: FKB031**

☛ Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf **Seite 133**.

**Offenheit für Veränderungen wirksam fördern****Fachseminar**

23.04. - 24.04.2026 (Berlin)  
26.11. - 27.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-SOB066M>

Code: SOB066M \* 465,00 Euro  
Code: SOB066M \* 465,00 Euro

Wie lassen sich Menschen dazu bewegen, ihr Verhalten zu überprüfen und im Sinne einer Behörde oder des Gesetzgebers neuen Bedingungen bzw. Vorschriften anzupassen? Druckmittel funktionieren jedenfalls immer weniger. Umso wichtiger wird das Gespräch, das Bewegung in festgefahrene Situationen bringt und Menschen dazu anregen kann, sich selbst bzw. die eigenen Lebensumstände zum Vorteil aller zu verändern. In diesem Seminar lernen die Teilnehmenden zum einen, was Menschen antreibt oder im Gegenteil Widerstand erzeugt. Zum anderen erfahren und üben sie, wie über eine gute Gesprächsführung mit Widerstand so umgegangen werden kann, dass sich die Wahrscheinlichkeit erhöht, dass das Gegenüber sich bewegt. Basis für dieses Seminar ist der systemische Ansatz.

**Schwerpunkte:**

- Warum sich manche Menschen verändern und andere nicht
- Umgang mit festgefahrenen Denk- und Verhaltensmustern
- „Welchen Ereignissen erlaubst du, dein Leben zu regieren?“ - 'innere Landkarten' in Bewegung bringen
- Ziele und Ressourcen in den Blick nehmen
- Vom Widerstand zur Motivation
- Miteinander sprechen im Zwangskontext

**Zielgruppe:** Führungskräfte aller Ebenen und Bereiche; Beschäftigte in Jobcentern, Sozialämtern; Betreuer:innen

**Dozentin:** Frau Dr. Gisela Klindworth, Dipl.-Pädagogin, Trainerin, Coachin

**SGB II - Berufskunde für Integrationsfachkräfte****Fachseminar**

Termine befinden sich in Abstimmung

<https://www.kbw.de/-SOA043>

Code: SOA043 \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, insbesondere neuen Integrationsfachkräften die erforderlichen rechtlichen, beraterischen und berufskundlichen Kenntnisse zu vermitteln. Integrationsfachkräfte in Jobcentern stehen vor der Herausforderung, dass sie sich mit sehr unterschiedlichen beruflichen Werdegängen in diversen Berufen im Kundengespräch konfrontiert sehen. Den Teilnehmenden werden darüber hinaus die Möglichkeiten aufgezeigt, wie mit den erwerbsfähigen Hilfebedürftigen und/oder mit den einstellungsbereiten Arbeitgeber:innen auf Augenhöhe kommuniziert werden kann, wenn es um Einsatzmöglichkeiten und Fortbildungsbedarfe geht.

**Schwerpunkte:**

- Schulsysteme in den Bundesländern - Gemeinsamkeiten und Unterschiede
- Das duale Ausbildungssystem in Deutschland
- Schulische Ausbildungsgänge
- Wesentliche Einrichtungen des Schul- und Ausbildungssystems sowie Zugangsvoraussetzungen
- Nachholen von Schul- und Berufsabschlüssen
- Anerkennung von ausländischen Bildungsabschlüssen
- Berufssystematik KLDB 2010 (amtliche Berufsklassifikation der Arbeitsagenturen)
- Zugangsvoraussetzungen einzelner Berufsbilder, Ausbildungs- und Tätigkeitsinhalte, Verdienst und Beschäftigungsmöglichkeiten
- System der Schlüsselkompetenzen
- Nutzung von BERUFENET als Selbstinformationsmedium
- Arbeitsmarktliche Betrachtungsweise einzelner Branchen (z. B. des Pflegebereiches)
- Berufliches Querdenken

**Zielgruppe:** Neue Integrationsfachkräfte in Jobcentern

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** SGB I, SGB II, SGB III

**Dozent:** Herr Sven Lohberg, Dipl.-Verwaltungswirt, Dipl.-Betriebswirt, Leiter im Key Account Management der Bundesagentur für Arbeit und langjährig erfahrener Dozent im SGB II Bereich

**Beachten Sie bitte das folgende Online-Seminar:**

**Förderung der beruflichen Weiterbildung (FbW) - Sicherer Einsatz des Förderinstrumentes und die richtige Auswahl von Teilnehmer:innen****Online-Seminar**

24.02.2026

<https://www.kbw.de/-WESOA044A>

Code: WESOA044A \* 270,00 Euro

**SGB II - von der Eingliederungsvereinbarung zum Kooperationsplan****Spezialseminar****09.03. - 10.03.2026 (Berlin)**<https://www.kbw.de/-SOB066>**Code: SOB066 \* 395,00 Euro**

Ziel des Seminars ist es, die Änderungen, die sich durch die Einführung des Kooperationsplanes ergeben, praxisnah zu erläutern. Die Rechtsform des öffentlich-rechtlichen Vertrages wird aufgegeben. In Streitfällen wird eine Schlichtungsstelle, die in Verantwortung der Jobcenter liegt, eingerichtet. Das Seminar soll dazu beitragen, mehr Klarheit über die Änderungen und die Rechtsanwendung zu erlangen und anhand von Fallbeispielen offene Fragen aus der Praxis zu beantworten. Eigene Fragestellungen der Teilnehmenden können eingebracht werden.

**Schwerpunkte:**

- Weg vom öffentlich-rechtlichen Vertrag zum Kooperationsplan
- Potenzialanalyse durch den persönlichen Ansprechpartner (Grundsatz „Fördern und Fordern“) und die Beratungspflicht (erhöhte Beratungspflicht nach § 14 SGB II)
- Anforderungen an die Potenzialanalyse
- Erstellung des Kooperationsplans und seine Inhalte
- Personenkreis, mit dem eine Eingliederungsvereinbarung zu schließen ist
- Notwendigkeit der Individualität des Kooperationsplans
- Regelmäßige Überprüfung der Absprachen aus dem Kooperationsplan
- Die Festlegung von Pflichten durch Verwaltungsakt und mit Rechtsfolgenbelehrung
- Die Schlichtungsstelle, Sinn und Zweck des neuen § 15 a SGB II, Organisationsstruktur der Schlichtungsstellen
- Gestaltung von Kundenkontakten in Zeiten des Bürgergeldes
- Fragen aus der Praxis

**Zielgruppe:** Führungskräfte und Berater:innen im Umgang mit Arbeitsuchenden

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** SGB I, SGB X, SGB II

**Dozentin:** Frau Sylvia Pfeiffer, Referentin für Sozialrecht

**Beachten Sie bitte auch das folgende Seminar:**

**Inklusionsbeauftragte - eine wichtige betriebliche Funktion****Fachseminar****Code: PEA484**

➔ Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf **Seite 654**.

**Beratung und Begleitung von Langzeitarbeitslosen im SGB II-Bezug - Heranführung an den ersten Arbeitsmarkt****Fachseminar****15.04. - 16.04.2026 (Berlin)****28.09. - 29.09.2026 (Berlin)**<https://www.kbw.de/-SOA066>**Code: SOA066 \* 395,00 Euro****Code: SOA066 \* 395,00 Euro**

Langzeitarbeitslosigkeit stellt die Gesellschaft und im Besonderen die Menschen, welche davon betroffen sind, vor eine große Herausforderung. Das Seminar beleuchtet Gründe, aus denen Menschen langzeitarbeitslos werden und zeigt pädagogische Wege auf, wie diesen der (Wieder-)Einstieg in die Erwerbstätigkeit gelingen kann. Multiple Vermittlungshemmnisse, Frustration und festgefahrene Sichtweisen erschweren oft die Beratungsarbeit. Beispiele aus der Praxis sollen alltagstaugliche Handlungsmöglichkeiten aufzeigen und zum Ideenaustausch in der Gruppe anregen. Fallbeispiele aus der täglichen Arbeit der Teilnehmenden sind erwünscht und dienen der gemeinsamen Erarbeitung von Lösungsansätzen und Herangehensweisen. Auf das Seminar Code: SOB066B wird hingewiesen.

**Schwerpunkte:**

- Gesellschaftliche Auswirkungen der Langzeitarbeitslosigkeit - Fakten, Statistiken und Entwicklungen
- Einführung in die Erwachsenen-Pädagogik: lebenslanges Lernen; formelles, informelles und nonformales Lernen
- „Den Zug verpasst“ - Arbeit mit bildungsfernen Menschen
- Ganzheitliche Motivationsarbeit
- Vermittlungshemmnisse: Welche Arten es gibt und wie daran gearbeitet werden kann
- Aktivierung durch Bewegung und kulturelle Anreize
- Arbeit mit Zielen
- Arbeitsaufnahme festigen - die ersten 100 Tage im neuen Job

**Zielgruppe:** Beschäftigte der SGB II-Behörden, die als Arbeitsvermittler:innen o. ä. tätig sind; Fallmanager:innen; (sozial-)pädagogische Mitarbeitende von Beratungsstellen und Bildungsträgern; sonstige Interessierte

**Dozentin:** Frau Kerstin Henning-Theilen, M.A. Erziehungswissenschaften mit dem Schwerpunkt „Außerschulische Bildung“

## Medizinische und berufliche Rehabilitation im Rechtskreis des SGB II - gesetzliche Grundlagen

### Fachseminar

23.02. - 24.02.2026 (Berlin)  
23.09. - 24.09.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-SOA095>

Code: SOA095 \* 395,00 Euro  
Code: SOA095 \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden einen Überblick über die Systematik der beruflichen und der medizinischen Rehabilitationsmaßnahmen zu geben, die in verschiedenen Leistungsgesetzen zu finden sind. Dabei nimmt das SGB IX eine bestimmende Rolle ein. Weitere Leistungsgesetze sind das SGB II, das SGB III, das SGB V und das SGB VI. Den Teilnehmenden soll vor Augen geführt werden, dass die Beschäftigung mit Rehabilitationsmaßnahmen nicht in erster Linie außerhalb von Arbeitsverhältnissen Platz greift, sondern mehr und mehr im bestehenden Arbeitsverhältnis zur Aufgabe der Personalverwaltungen geworden ist, um ein Arbeitsverhältnis nicht beenden zu müssen. Eine Schnittstelle besteht zum betrieblichen Eingliederungsmanagement und zur betrieblichen Gesundheitsvorsorge. Auf das Seminar zum Thema "Medizinische und berufliche Rehabilitation - Grundlagen und Gesprächsführung mit psychisch Erkrankten" (Code: SOA096) wird hingewiesen.

### Schwerpunkte:

- Auswahl der zuständigen Rehaträger
- Konkurrenz der Rehaträger
- Das Antragsverfahren
- Die Rehaleistungen
- Einbindung von Personalrat, Vertrauensperson der Schwerbehinderten, die Gleichstellungsbeauftragte
- Rolle des Inklusionsbeauftragten des Arbeitgebers
- Zusammenarbeit mit den Trägern von Rehaleistungen
- Beratung und Hilfe durch betriebliche und außerbetriebliche Stellen

**Zielgruppe:** Beschäftigte in den Jobcentern, die mit Fragen der Rehabilitation nach dem SGB II befasst sind. Ausdrücklich angesprochen werden Beschäftigte in den kommunalen Jobcentern.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** aktuelle Gesetzestexte SGB II und SGB IX

**Dozent:** Herr Friedrich-Wilhelm Heumann, Assessor jur., Referent für Arbeits- und Sozialrecht, Mediator

## Umgang mit psychischen Störungen - Diagnosekriterien, adäquate Gesprächsführung und Fallbesprechungen für Beschäftigte im Rechtskreis des SGB II

### Fachseminar

04.02. - 06.02.2026 (Berlin)  
22.04. - 24.04.2026 (Berlin)  
26.08. - 28.08.2026 (Berlin)  
25.11. - 27.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-SOA096>

Code: SOA096 \* 595,00 Euro  
Code: SOA096 \* 595,00 Euro  
Code: SOA096 \* 595,00 Euro  
Code: SOA096 \* 595,00 Euro

Ziel dieses Seminars ist es, grundlegende Kenntnisse über psychische Störungsbilder zu vermitteln und darauf aufbauend Gesprächstechniken für die beratende Unterstützung von betroffenen Personen zu erarbeiten und zu trainieren. Menschen mit psychischen Störungen und Behinderungen sind im besonderen Maße von Arbeitslosigkeit betroffen. Für eine erfolgreiche Arbeit mit dieser Zielgruppe benötigen Beschäftigte im SGB II-Bereich neben Kenntnissen der gesetzlichen Fördermöglichkeiten elementares Wissen über Symptomatik und entsprechende Auswirkungen von psychischen Störungen im (Arbeits-)Alltag. Zudem müssen sie in der Lage sein, empathisch effizient zu beraten, was hohe Anforderungen an ihre psychosozialen Kompetenzen stellt und eine gekonnte Gesprächsführung voraussetzt. Individuelle Fallbesprechungen geben Raum für moderierten Erfahrungsaustausch und fachliches Feedback durch die Referentin. Auf den Besuch des Seminars Code: SOA095 zu den gesetzlichen Grundlagen medizinischer und beruflicher Rehabilitation im Rechtskreis SGB II wird hingewiesen.

### Schwerpunkte:

- Diagnosekriterien psychischer Erkrankungen (u. a. Depression, Schizophrenie, Persönlichkeitsstörungen, Asperger Syndrom, Angststörungen)
- Gesprächsführung und Handlungsweisen entsprechend der jeweiligen Symptomatik
- Gesprächstechniken zum Anstoßen von Veränderungen
- Selbstschutz im Gespräch
- Individuelle Fallbesprechungen

**Zielgruppe:** Beschäftigte der SGB II-Leistungsträger, Integrationsfachkräfte, Fallmanager:innen Ü25- und U25-Teams

**Dozentinnen:** Frau Antje Hertling, Dipl.-Psychologin, Gestalttherapeutin, Mediatorin; Frau Ina Vulpus

## Eingliederung in Arbeit von Menschen mit Behinderung im Rechtskreis des SGB II - Schwerbehindertenrecht, Leistungen an Arbeitgeber, Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben - Überblick über die Rechtsänderungen ab Januar 2025

### Fachseminar

23.02. - 24.02.2026 (Berlin)  
 27.04. - 28.04.2026 (online)  
 28.09. - 29.09.2026 (online)  
 23.11. - 24.11.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-SOA045>

Code: SOA045 \* 395,00 Euro  
 Code: SOA045 \* 395,00 Euro  
 Code: SOA045 \* 395,00 Euro  
 Code: SOA045 \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden praxisbezogene Informationen über die Eingliederung von Menschen mit Behinderung in Arbeit zu vermitteln, die für die tägliche Arbeit sehr wichtig sind, auch oder gerade um unzulässige Förderungen zu vermeiden und die richtigen Kostenträger zu ermitteln. Die Eingliederung in Arbeit von Menschen mit Behinderung sowie deren gezielte Aus- und Weiterbildung im Rahmen von Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben bekommt vor dem Hintergrund des zunehmenden Fachkräftemangels und der Behindertenrechtskonvention der Vereinten Nationen immer mehr Bedeutung. Zur Unterstützung bei der Eingliederung gibt es schon jetzt über die Sozialgesetzbücher II, III und IX sowie spezielle Programme der Länder eine Vielzahl von Leistungen an Arbeitgeber und schwerbehinderte Menschen bzw. Rehabilitanden durch Jobcenter, Reha-Träger oder Integrationsämter. Wichtige Änderungen, die sich durch eine Vielzahl von Gesetzesänderungen in den letzten Jahren für die Jobcenter ergeben haben, werden berücksichtigt.

### Schwerpunkte:

- Schwerbehindertenrecht (§§ 151 - 175 SGB IX): Definitionen, Grad der Behinderung, Nachteilsausgleiche, Gleichstellung; Beschäftigungspflicht, Ausgleichsabgabe, Kündigungsschutz; Leistungen des Integrationsamts; Änderungen durch das Bundesteilhabegesetz (BTHG)
- Finanzielle Leistungen an Arbeitgeber: bei Aus- und Weiterbildung; Probebeschäftigung, Eingliederungszuschüsse; Sonderförderprogramme der Länder
- Leistungen zur Eingliederung nach dem SGB II
- Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben nach dem SGB IX und SGB III: rechtliche Grundlagen; allgemeine und besondere Leistungen
- Identifizierung von Teilhabefällen durch die Jobcenter; Zuständigkeiten der Reha-Träger; Leistungsverbote; Verfahrensrecht nach dem SGB IX, insbesondere Beteiligung der Jobcenter im Teilhabeplanverfahren
- Mehrbedarfe nach § 21 Abs. 4 SGB II
- Aktuelle Gesetzesänderungen: Teilhabestärkungsgesetz und Haushaltsfinanzierungsgesetz 2024

**Zielgruppe:** Beschäftigte der Jobcenter mit Zuständigkeit im Bereich Vermittlung von Menschen mit Behinderung

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** SGB II, SGB III, SGB IX

**Dozent:innen:** Frau Sylvia Schmidt, Richterin am Landessozialgericht; Herr Ingmar Wethje, Teamleiter Markt und Integration

## Eingliederung in Arbeit unter Berücksichtigung der Schnittstellen SGB IX, II und III

### Fachseminar

20.04. - 21.04.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-SOA045A>

Code: SOA045A \* 395,00 Euro

Die Vermittlung in Arbeit von Menschen mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen und Behinderungen stellt hohe Herausforderungen an die Gesellschaft. In diesem Seminar sollen die einzelnen Fördermöglichkeiten der SGB IX, II und III erörtert und gemeinsam über eine verbesserte Zusammenarbeit der verschiedenen Rechtskreise diskutiert werden. Zudem werden Beispiele aus der praktischen pädagogischen Arbeit mit dieser Menschengruppe auf die Schwierigkeiten aber auch Potentiale der positiven Problemlösung vorgestellt werden.

### Schwerpunkte:

- Verständnis für die einzelnen Sozialgesetzbücher (SGB IX, SGB II und SGB III) und ihre Relevanz in der Praxis entwickeln
- Schnittstellen und Überschneidungen der Regelungen im SGB IX, SGB II und SGB III
- Praktische Anwendungsgebiete und Lösungsansätze für den Umgang mit Überschneidungen
- Erfahrungen und Problemlösungsstrategien aus der pädagogischen Arbeit mit der Zielgruppe

**Zielgruppe:** Mitarbeitende der Träger der Eingliederungshilfe, der öffentlichen Jugendhilfe, der gesetzlichen Unfallversicherungen und Kriegsopferfürsorge sowie Mitarbeitende der Reha-Teams der Jobcenter und der Arbeitsagenturen.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** SGB II, III, IX

**Dozentin:** Frau Kerstin Henning-Theilen, M.A., Pädagogin für Jugend- und Erwachsenenbildung

## Jugendarbeitslosigkeit und Jugendkriminalität - Chancen und Barrieren bei der Förderung von "auffälligen" Jugendlichen (unter Einbeziehung von islamistischen Phänomenen)

### Spezialseminar

16.03. - 17.03.2026 (Berlin)

14.09. - 15.09.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-SOG131>

Code: SOG131 \* 395,00 Euro

Code: SOG131 \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist, auf der Basis seriöser kriminologischer Kenntnisse Grundlagen zu vermitteln, um für Berater und Sachbearbeiter einen professionellen Umgang mit „auffälligen“ Jugendlichen zu gewährleisten. Theoretischer Input wird dabei sinnvoll mit Fällen aus der Praxis verknüpft. Arbeitslosigkeit oder Perspektivlosigkeit fördern bei einigen Jugendlichen Kriminalität, aber auch andere Formen der Desorientierung und führen in Einzelfällen zu gefährlichen und abweichenden Entwicklungen. Die Kriminologie bietet in diesen Zusammenhängen einschlägige Erklärungsansätze und interessante Erkenntnisse im Hinblick auf die kriminogenen/kriminoresistenten Faktoren.

#### Schwerpunkte:

- Psychologische und soziologische Aspekte: Verhalten und Einstellungen; Grundlagen der Lernpsychologie; Einführung in die Entwicklungs- bzw. Persönlichkeitspsychologie; Sozialisation; Erfolge und Mängel bzw. Defizite; Persönlichkeitsstörungen/Belastungsreaktionen
- Einführung in die Kriminologie: Einflüsse der Sozialisationsagenturen auf den sozialen Entwicklungsprozess des Menschen; Erklärungsansätze für abweichendes Verhalten; Grundlagen der Raumsoziologie; Einführung in die Opferlehre; Phänomenologie spezieller Kriminalitätsarten; interkulturelle Probleme, Islamismus (Salafismus); Kriminalprävention - Chancen und Grenzen
- Analyse und Bewertung von Fällen: Einordnung, Interpretation und Bewertung von Ressourcen und Sozialisationsmängeln; Interventionen, Chancen und Grenzen; Formen und Methoden von Prognosen

**Zielgruppe:** Mitarbeiter der SGB II-Behörden, die als Arbeitsvermittler o. ä. tätig sind, Fallmanager, Sachbearbeiter von Jugendämtern bzw. der Jugendgerichtshilfe; sozialpädagogische Mitarbeiter von Beratungsstellen; weitere Interessenten

**Dozent:** Herr Bernhard Kleefisch, Dipl.-Verwaltungswirt

## Psychologische Grundlagen der Beratungs- und Integrationsarbeit

### Fachseminar

21.01. - 22.01.2026 (Berlin)

03.09. - 04.09.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-SOB066B>

Code: SOB066B \* 465,00 Euro

Code: SOB066B \* 465,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, Grundlagen und ausgewählte wissenschaftliche Aspekte aus der Entwicklungs-, Motivations- und Wahrnehmungspsychologie vorzustellen, die wesentlich sind für die Zusammenarbeit zwischen Mitarbeiter:in und Kund:innen in SGB II-Behörden, Sozialämtern bzw. bei sozialen Trägern. Methoden und Techniken der systemischen Beratung stehen dabei im Mittelpunkt des Seminars. Die Bedeutung psychologischer Grundlagen sowie besondere Herausforderungen in der alltäglichen Beratungs- und Vermittlungspraxis im Ü25-Bereich werden aufgezeigt und an Beispielen erläutert. Im Seminar wird beleuchtet, wie Wahrnehmungs- und Deutungsprozesse verlaufen und inwieweit kognitive Prozesse Begrenzungen unterliegen. Zudem wird erarbeitet, wie mithilfe empathischen Verständnisses für die speziellen Belastungen (langzeit-)arbeitsloser Menschen Motivation und Kooperation im Beratungsprozess gesteigert werden können.

#### Schwerpunkte:

- Individuelle Wahrnehmung, Deutung und Interpretation - Einflüsse auf das eigene Handeln
- Eindrucksbildung, Zuschreibungsprozesse und kognitive Verzerrungen
- Motivationspsychologische Grundlagen und deren Bedeutung im Beratungsprozess
- Psychische und körperliche Belastungen von arbeitslosen Menschen; Folgen von Langzeitarbeitslosigkeit
- Neurophysiologische Grundlagen des Denkens und Empfindens sowie deren Einfluss auf den Beratungsprozess

**Zielgruppe:** Beschäftigte der SGB II-Behörden, von sozialen Trägern, von Sozialämtern etc.

**Dozentin:** Frau Dr. Denise Kücholl, Dipl.-Psychologin, Systemische Psychotherapeutin (DGSF)

## Prozess- und Verfahrensrecht: Vertretung des Kindes im gerichtlichen Verfahren durch Beistände: Prozesstaktik und Prozessrisiko

### Fachseminar

22.06. - 23.06.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-JUB032>

Code: JUB032 \* 405,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, Kenntnisse des Prozess- und Verfahrensrechts praxisnah und speziell auf Beiständ:innen zugeschnitten, zu vermitteln. Eine der anspruchsvollsten Aufgaben für die Fachkräfte der Beistandschaft ist die Vertretung des Kindes im gerichtlichen Verfahren. Die Beiständ:innen handeln auf der Ebene eines Rechtsanwalts/einer Rechtsanwältin. Aus diesem Grund sind tiefgreifende Kenntnisse in diesem Themenkomplex unerlässlich. Es werden Wissen und praxisnahe Fähigkeiten vermittelt, die im beruflichen Alltag angewendet werden können. Typische Fehlerquellen der Sachbearbeitung werden identifiziert und Methoden zur ordnungsgemäßen Auftragsabwicklung im Rechtsgebiet erörtert. Die Teilnehmenden erhalten ein Handout mit Formulierungshilfen, Verweisen auf die aktuelle Rechtsprechung und Fundstellen in Kommentaren als Argumentationsgrundlage für den täglichen Einsatz. Fragen und Erfahrungsaustausch sind ausdrücklich erwünscht und bereichern die Lerninhalte. Das Seminar orientiert sich an der aktuellen Gesetzgebung, der Rechtsprechung sowie abgeschlossenen Gesetzgebungsverfahren, gegebenenfalls mit Ausblick auf bevorstehende Änderungen.

**Schwerpunkte:**

- Struktur des Verfahrensrechts FamFG vs. ZPO
- Einführung in die Systematik der familiengerichtlichen Verfahrensführung (Instanzen, sachliche, örtliche und funktionelle Zuständigkeiten u. a.)
- Aufbau einer Antragsschrift
- Allgemeiner Verfahrensablauf: Kosten des Verfahrens; Berechnung des Verfahrens- und Beschwerdewertes; Berechnung Kostenvorschuss und Kostenrisiko; Kostengrundentscheidung; Kostenfestsetzung
- Antrag auf Gewährung der Verfahrenskostenhilfe (VKH)
- Verfahrensrechtliche Anträge in familiengerichtlichen Verfahren (FamFG, ZPO)
- Beweis- und Darlegungslast
- Anträge mit Formulierungshilfen und Abläufe der einzelnen Verfahren: Feststellung der Vaterschaft; Festsetzung von Kindesunterhalt im vereinfachten Verfahren; Festsetzung von Kindesunterhalt im streitigen Verfahren; Feststellung der Vaterschaft und/oder Auskunftsanspruch mit Festsetzung von Kindesunterhalt durch Stufenantrag; Festsetzung von Kindesunterhalt (vorläufig) im einstweiligen Rechtsschutz; Abänderung einer Unterhaltsverpflichtung
- Anfechtung einer gerichtlichen Entscheidung
- Rechtsprechungen (Amtshaftung vs. Obliegenheiten des Schuldners)

**Zielgruppe:** Ausschließlich Fachkräfte der Beistandschaft

**Dozentin:** Doris Plattes, Rechtsfachwirtin, Berufsbeiständin

### Eingliederungsleistungen des SGB II und SGB III unter Berücksichtigung der Änderungen durch das Bürgergeld-Gesetz

#### Spezialseminar

11.12. - 12.12.2025 (Berlin)

26.03. - 27.03.2026 (Berlin)

26.11. - 27.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-SOB068>

Code: SOB068 \* 395,00 Euro

Code: SOB068 \* 395,00 Euro

Code: SOB068 \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden einen systematischen Überblick über die Eingliederungsleistungen zu vermitteln. Die genaue Kenntnis der Rechtsgrundlagen ist zwingende Voraussetzung, um den beruflichen Anforderungen gerecht werden zu können. Die sogenannten aktiven Leistungen zur Eingliederung in Arbeit sind für den Vollzug des SGB II von größter Bedeutung. Sie zielen darauf ab, zur Beendigung oder Verringerung der Hilfebedürftigkeit, insbesondere durch Eingliederung in Arbeit, beizutragen. Das SGB II bezieht sich über § 16 SGB II in weiten Teilen auf das SGB III. Spezielle Eingliederungsleistungen, ausschließlich für den Rechtskreis des SGB II, finden sich in den §§ 16a bis 16f SGB II wieder. Die Änderungen und Neuerungen, die sich ab dem 1.7.2023 ergeben, werden umfassend berücksichtigt.

**Schwerpunkte:**

- Zuständigkeiten für die Eingliederungsleistungen bei Alg I-Aufstockern
- Begriffe, Inhalte und Grundsätze der Beratung und Vermittlung, Rechte und Pflichten der Arbeitsuchenden
- Überblick über die Voraussetzungen der Ermessensleistungen und die Maßstäbe der Ermessensausübung
- Möglichkeiten der weiteren Förderung nach § 16 g SGB II
- Eingliederungsleistungen nach dem SGB II: kommunale Eingliederungsleistungen; Einstiegsgeld; Arbeitsgelegenheiten; Förderung von Arbeitsverhältnissen; freie Förderung; Leistungen nach § 16 e und § 16 i SGB II; Bürgergeldbonus nach § 16 j SGB II; ganzheitliche Betreuung nach § 16 k SGB II; Förderinstrument § 16 h
- Eingliederungsleistungen nach dem SGB III in Verbindung mit dem SGB II: Förderung aus dem Vermittlungsbudget; Eingliederungszuschüsse inkl. Sonderregelung für Menschen mit Schwerbehinderung; Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung (MAbE) einschließlich Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein; Förderung der beruflichen Weiterbildung unter Berücksichtigung der Neugestaltung der Weiterbildungen, wie z.B. längere Maßnahmedauer nach § 170 Abs. 4 SGB III, Vorschaltmaßnahmen nach § 81 Abs. 3a SGB III, das Weiterbildungsgeld und die Prämien nach § 87 a SGB III; Einstiegsqualifizierung; Leistungen zur Berufsausbildung

**Zielgruppe:** Beschäftigte von SGB II-Behörden; Beschäftigte von Rechnungsprüfungsämtern; weitere Interessierte, z. B. Betreuer:innen. Der Schwerpunkt des Seminars liegt auf den Problemstellungen der Beschäftigten der Jobcenter.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** SGB II, SGB III, SGB I, SGB X

**Dozent:innen:** Frau Sylvia Pfeiffer, Referentin für Sozialrecht; Herr Michael Hafenrichter, Dipl.-Verwaltungswit (FH)

### Ermessen im Bereich des SGB II - für den Vermittlungsbereich

#### Spezialseminar

15.12. - 16.12.2025 (Berlin)

05.03. - 06.03.2026 (Berlin)

03.12. - 04.12.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-SOA122>

Code: SOA122 \* 395,00 Euro

Code: SOA122 \* 395,00 Euro

Code: SOA122 \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden anhand praktischer Fallbeispiele Kenntnisse zur Ausübung des Ermessens und der Auslegung unbestimmter Rechtsbegriffe zu vermitteln. Im Vermittlungsbereich des SGB II sind eine Vielzahl von Ermessensregelungen zu beachten. Die Bedeutung von Ermessensentscheidungen wird in der Praxis häufig nicht erkannt bzw. deren Tragweite unterschätzt. Oft ist der Unterschied zwischen Pflicht- und Ermessensleistungen nicht bekannt und es bestehen Unklarheiten, worauf bei der Erstellung der Bescheide zu achten ist. Im Seminar wird darüber hinaus anhand konkreter Regelungen aus dem SGB II verdeutlicht, wie Ermessen auszuüben und ein Verwaltungsakt aufzubauen ist, der eine Ermessensentscheidung beinhaltet (Eingliederungsleistungen nach § 16 SGB II in Verbindung mit dem SGB III, insbesondere im Hinblick auf die Anwendung des Vermittlungsbudgets nach § 44 SGB III, der beruflichen Weiterbildung, des Eingliederungszuschusses und des Einstiegsgelds).

**Schwerpunkte:**

- Ermessen oder unbestimmter Rechtsbegriff
- Bindung der Verwaltung an Gesetz und Rechtsprechung
- Rechtsanspruch auf pflichtgemäße Ausübung des Ermessens
- Gerichtliche Kontrolle
- Inhalt und Grenzen der Ermessensausübung; unterschiedliche Ermessensarten
- Gestaltung eines Verwaltungsaktes mit Ermessensausübung
- Aktuelle Rechtsprechung

**Zielgruppe:** Beschäftigte im aktiven Bereich des SGB II (Vermittler:innen, Fallmanager:innen), Beschäftigte aus Rechnungsprüfungsämtern und Widerspruchsstellen. Auf das Seminar Code: SOA121 zum Ausüben des Ermessens für Beschäftigte des Leistungsbereichs wird hingewiesen. Für Vermittler:innen von Selbstständigen im SGB II wird das Seminar Code: SOA020B-2 empfohlen.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** SGB I, SGB X, SGB II

**Dozentin:** Frau Sylvia Pfeiffer, Referentin für Sozialrecht

## Am Rande der Gesellschaft leben - der Umgang mit sog. Randgruppen insbesondere Verständnis, Grenzen, Sensibilisierung

### Fachseminar

19.02.2026 (Berlin)

05.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-SOG206>

Code: SOG206 \* 270,00 Euro

Code: SOG206 \* 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden anhand von Fallbeispielen spezifische Fachkenntnisse über Randgruppenphänomene, psychiatrische Krankheitsbilder und Suchtmittelerkrankungen zu vermitteln. Mit diesem Wissen können die Teilnehmenden zukünftig Verhaltensweisen von Betroffenen besser einschätzen, was ihnen einen verbesserten Zu- und Umgang mit dem Personenkreis ermöglicht. Durch Kenntnisse unterschiedlicher Störungsbilder verfügen die Teilnehmenden über modifizierte Handlungsstrategien und Sensibilisierung als Deeskalationsmuster.

**Schwerpunkte:**

- Randgruppen - soziologische Begriffsbestimmung
- Arten von Randgruppen
- Psychiatrische Krankheitsbilder und ihre Leitsymptome
- Suchtmittelerkrankungen, z. B. Alkohol, Drogen
- Polytoxokomanie
- Doppeldiagnosen
- Überblick über Hilfesysteme - kommunale Hilfesysteme
- Wie kann der Umgang gelingen?

**Zielgruppe:** Beschäftigte der Sozialämter, Ordnungsbehörden und Jugendämter - insbesondere jene im Frontoffice und Kundenkontakt; sonstige Interessierte

**Dozentin:** Frau Sigrid Beermann-Stöveken, Fachdienstleiterin Sozialer Dienst der Stadt Osnabrück

## Beratung und Begleitung Jugendlicher an der Schwelle zwischen Schule und Beruf - Chancen und Barrieren bei der Arbeit mit Jugendlichen in der Berufsvorbereitung und Ausbildungsbegleitung

### Fachseminar

13.04. - 14.04.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-SOG216>

Code: SOG216 \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, einen praxisnahen Überblick über die pädagogische Arbeit mit Jugendlichen bei der Berufsorientierung sowie Berufsausbildung zu geben und alltagstaugliche Handlungsmöglichkeiten im Umgang mit Jugendlichen aufzuzeigen. Denn insbesondere Jugendliche und junge Erwachsene, die den Übergang von der Schule in die Berufsausbildung nicht geschafft haben, stehen unter einem besonderen gesellschaftlichen Druck. Anhand von Fallbeispielen aus der täglichen Praxis der Teilnehmenden werden gemeinsam Lösungsansätze und Herangehensweisen erarbeitet.

**Schwerpunkte:**

- Einführung in die Problematik der Adoleszenz: Jugend heute, Sozialisation, Bildungsverlierer, Pubertät - Zeit zwischen inneren Verunsicherungen und äußeren Anforderungen - geeignete pädagogische Ansätze
- Berufswahl unter erschwerten Bedingungen: Divergenzen zwischen Wunsch und Realität, Heranführen an Alternativen, Stigma "geringer oder kein Schulabschluss" - Aufzeigen von Möglichkeiten
- Der:die Pädagog:in - Erzieher:in, Berater:in, Richtungsweiser:in, Freund:in? Die Rolle und die Möglichkeiten des:der Pädagog:in in der Berufsvorbereitung und der Ausbildungsbegleitung
- Vorstellung verschiedener Förderungsmaßnahmen für Jugendliche aus der Praxisperspektive: BvB - Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme, BaE - Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen (kooperatives und integratives Modell), Assistierte Ausbildung, AbH - Ausbildungsbegleitende Hilfe
- Praxisnahe Jugendpädagogik: Entwickeln von Sozialkompetenzen, Motivationsarbeit, Arbeit mit Zielen

**Zielgruppe:** Beschäftigte der SGB II- und SGB III-Behörden, die als Arbeitsvermittler:innen U25 o. ä. tätig sind; Fallmanager:innen; Sachbearbeiter:innen von Jugendämtern; (sozial-)pädagogische Beschäftigte von Beratungsstellen und Bildungsträgern; sonstige Interessierte.

**Dozentin:** Frau Kerstin Henning-Theilen, M.A. Erziehungswissenschaften mit dem Schwerpunkt "Außerschulische Bildung"

**Beachten Sie bitte auch das folgende Seminar:**

### Grundlagen des Zuwendungsrechts für Mitarbeitende von SGB II-Behörden

**Workshop**

**Code: ZWR005**

➔ Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf Seite 321.

### Case Management nach den Richtlinien der DGCC

#### zertifizierte, berufsbegleitende Weiterbildung

**05.05.2026 - 13.01.2027 (Berlin)**

**Code: CMA002 \* 3.725,00 Euro (zzgl. der Kosten für die Aufbaumodule)**

Das Kommunale Bildungswerk e. V. ist Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Care und Case Management (DGCC) und anerkanntes Bildungsinstitut für die Weiterbildung im Case Management.

Die berufsbegleitende Weiterbildung richtet sich an Fach- und Führungskräfte in Einrichtungen und Organisationen der beruflichen, sozialen und gesundheitlichen Integration und Rehabilitation, die ihr Handeln nach dem Handlungskonzept Case Management ausrichten bzw. es in ihrer Organisation implementieren möchten. Die Weiterbildung vermittelt ein ganzheitliches Verständnis von Case Management, in das sowohl die einzelfallbezogene Beratung als auch die fallübergreifenden Aufgaben einbezogen werden. Unter komplexen Bedingungen sollen Case Manager:innen in der Lage sein, orientiert am Hilfebedarf des:der Einzelnen, bereits vorhandene Ressourcen aktiv in den Hilfeprozess mit einzubeziehen sowie dafür zu sorgen, dass notwendige professionelle Unterstützungsleistungen koordiniert erbracht werden können.

#### Inhouse-Schulung

Das Kommunale Bildungswerk e. V. führt diesen Kurs auch als Schulung vor Ort durch. Die Aufbaumodule werden dann an die jeweiligen Arbeitswelten der Teilnehmenden angepasst und mit dem:der Auftraggeber:in abgestimmt. Das Zertifikat wird in diesem Fall die berufliche Ausrichtung widerspiegeln. Richten Sie Ihre Bitte um ein Angebot an [inhouse@kbw.de](mailto:inhouse@kbw.de). Die Kolleginnen nehmen auch die inhaltliche und terminliche Absprache mit Ihnen vor.

#### Online-Schulung

Die Regelungen der DGCC sehen vor, dass die Weiterbildung teilweise auch als Online-Schulung vorgenommen werden kann. Der maximale Online-Anteil darf 40 Prozent nicht überschreiten. Für Inhouse Schulungen erfolgt die Abstimmung über [inhouse@kbw.de](mailto:inhouse@kbw.de). Die offenen Kurse in Berlin werden als Präsenzveranstaltungen geplant. Sollte es die aktuelle Situation erfordern, können einzelne Module auch online angeboten werden.

#### Struktur der Weiterbildung/Gliederung und zeitlicher Umfang

Die Weiterbildung setzt sich aus Basismodulen, Aufbaumodulen, Supervision, einem Abschlussworkshop (Zukunftswerkstatt) sowie selbstorganisierten Arbeitsgruppentreffen zusammen.

Die **Basismodule** umfassen insgesamt 10 Seminartage. Sie sind für alle Teilnehmenden verpflichtend.

Die **Aufbaumodule** beinhalten ein 3-tägiges Modul für alle Teilnehmenden sowie 4 weitere Seminartage, die aus dem Fortbildungsprogramm des Kommunalen Bildungswerks e. V. frei ausgewählt werden.

Die **Supervision** (3 Tage) und den **Abschlussworkshop** (1 Tag) absolvieren die Teilnehmenden des Kurses wieder gemeinsam.

Die **Arbeitsgruppentreffen** (insgesamt 42 Unterrichtseinheiten) organisieren die Teilnehmenden selbstständig. Es sollten sich mindestens 3 Teilnehmende zu einer Gruppe zusammenschließen, um einen Erfahrungsaustausch zu gewährleisten. Sie führen darüber Protokoll und reichen dieses bei dem Ansprechpartner des Kommunalen Bildungswerks e. V. nach jedem Treffen ein.

Der **Gesamtumfang** des Kurses (inklusive der Arbeitsgruppentreffen) beläuft sich auf 25 Seminartage.

Die regelmäßige Teilnahme an Basis- und Aufbaumodulen (mind. 90 %) und die erfolgreiche Anfertigung einer Abschlussarbeit bescheinigen die DGCC und das KBW e. V. mit der Vergabe des **Zertifikates "Case Manager:in nach den Richtlinien der DGCC"**.

Bitte fordern Sie beim Kommunalen Bildungswerk e. V. das Curriculum für den Kurs an und informieren Sie sich auf der Internetseite der DGCC über die Zulassungsvoraussetzungen: [https://www.dgcc.de/wp-content/uploads/2013/02/zulassungsregelungen\\_07\\_2011.pdf](https://www.dgcc.de/wp-content/uploads/2013/02/zulassungsregelungen_07_2011.pdf)

**I. Basismodule: Module 1 bis 5**

Die **Basismodule** zielen auf eine grundlegende, arbeitsfeld- und professionsübergreifende Qualifikation in Case Management Verfahren. Bitte informieren Sie sich auf unserer Internetseite über die inhaltlichen Schwerpunkte der jeweiligen Module.

**Modul 1: Das Handlungskonzept des Case Managements - Einführung und Grundlagen****Basismodul**

05.05. - 06.05.2026 (Berlin)

Code: CMA002-1 \* 395,00 Euro

**Modul 2: Fallsteuerung - Klärungsphase, Assessment und Hilfeplanung im Case Management****Basismodul**

16.06. - 17.06.2026 (Berlin)

Code: CMA002-2 \* 395,00 Euro

**Modul 3: Fallsteuerung - Linking, Monitoring und Evaluation im Case Management****Basismodul**

07.09. - 08.09.2026 (Berlin)

Code: CMA002-3 \* 395,00 Euro

**Modul 4: Systemsteuerung - Netzwerk- und Systemmanagement****Basismodul**

26.10. - 27.10.2026 (Berlin)

Code: CMA002-4 \* 395,00 Euro

**Modul 5: Qualitätssicherung/Qualitätsmanagement; Selbst- und Zeitmanagement****Basismodul**

23.11. - 24.11.2026 (Berlin)

Code: CMA002-5 \* 395,00 Euro

**II. Aufbaumodule**

In den Aufbaumodulen sollen zielgruppenbezogene Kenntnisse und Handlungsstrategien des Case Managements erworben sowie Rechtskenntnisse vertieft werden. Der Besuch des ersten Aufbaumoduls (Modul 6) über 3 Tage ist für alle Teilnehmenden bindend. Die Auswahl von 4 weiteren Seminartagen aus dem kompletten Fortbildungsangebot des Kommunalen Bildungswerk e. V. sollte sich an den beruflichen Hintergründen der Teilnehmenden orientieren. Sie erfolgt selbstständig und eigenverantwortlich durch die Teilnehmenden des Kurses. Es wird empfohlen, dass sich ca. 50 % der ausgewählten Seminartage mit rechtlichen Fragestellungen beschäftigen sollten. Der:die Ansprechpartner:in des Kommunalen Bildungswerk e. V. steht für Hilfe und Beratung bei Bedarf zur Verfügung. Die ausgewählten Aufbauseminare müssen spätestens zum 2. Basismodul bei dem:der Ansprechpartner:in des KBW e. V. eingereicht werden. Sollten diese Seminare nicht stattfinden und durch das KBW e. V. abgesagt werden, können alternative Seminare ausgewählt werden. Es entstehen die für die Seminare ausgewiesenen Kosten. Der Besuch der Seminare muss im Verlauf des Gesamtkurses erfolgen. Der Zeitpunkt kann nur im Ausnahmefall - bei Absage von Seminaren durch das KBW e. V. - nach Abschluss des Kurses, aber vor Abgabe der Abschlussarbeit liegen.

**Modul 6: Zielgruppenorientiertes Case Management****Aufbaumodul**

09.12. - 11.12.2025 (Berlin)

Code: CMA002-10 \* 540,00 Euro

07.12. - 09.12.2026 (Berlin)

Code: CMA002-10 \* 540,00 Euro

**III. Supervision**

Das Ziel der Supervision und Reflexion besteht darin, auf der Grundlage der in der Weiterbildung gewonnenen Erkenntnisse einen Transfer in die berufliche Praxis herzustellen und sowohl die fachliche Relevanz von Case Management als auch die eigene Rolle im jeweiligen Handlungsfeld kritisch zu beleuchten. Sie ist für die Teilnehmenden des Gesamtkurses verbindlich.

**Supervision - Reflexion der beruflichen Praxis im Kontext von Case Management****Aufbaumodul**

Teil 3: 12.12.2025 (Berlin)

Code: CMA002-8 \* 295,00 Euro

Teil 1: 09.09.2026 (Berlin)

Code: CMA002-6 \* 295,00 Euro

Teil 2: 28.10.2026 (Berlin)

Code: CMA002-7 \* 295,00 Euro

Teil 3: 25.11.2026 (Berlin)

Code: CMA002-8 \* 295,00 Euro

#### IV: Abschlusskolloquium

Das abschließende Kolloquium wird in Form einer Zukunftswerkstatt veranstaltet. Die im Kurs vermittelten Kenntnisse werden noch einmal zusammengefasst. Es werden Visionen für die Umsetzung des Case Managements in der eigenen Einrichtung entwickelt. Die Ergebnisse der Arbeit der Arbeitsgruppen fließen in die Veranstaltung ein. Das Kolloquium ist für die Teilnehmenden des Gesamtkurses verbindlich. Es wird von zwei Trainer:innen moderiert.

#### Abschlusskolloquium - Zukunftswerkstatt

##### Kolloquium

13.01.2026 (Berlin)

13.01.2027 (Berlin)

Code: CMA002-9 \* 325,00 Euro

Code: CMA002-9 \* 325,00 Euro

##### Abschluss:

Es ist eine schriftliche Abschlussarbeit in Form einer Hausarbeit anzufertigen. Diese sollte einen Umfang von ca. 15 Seiten plus Inhaltsverzeichnis und Literaturangabe haben. Es ist auch eine adäquate Projektarbeit (z. B. im Ergebnis der Arbeit der Arbeitsgruppen) möglich. Der Umfang der Arbeit sollte dann ca. 20 Seiten betragen. Die Arbeit muss bis spätestens 18 Monate nach Beendigung des Kurses beim Kommunalen Bildungswerk e. V. eingereicht werden.

Für die Teilnahme an der Abschlussarbeit müssen mindestens 90 % des Kurses absolviert werden. Die erfolgreiche Anfertigung einer Abschlussarbeit bescheinigt das KBW e. V. gemeinsam mit der Deutschen Gesellschaft für Care und Case Management (DGCC) mit der Vergabe des Zertifikats "Case Manager:in nach den Richtlinien der DGCC".

##### Zielgruppe:

Träger der Jugend- und Sozialhilfe (Behörden und freie Träger), SGB II-Behörden, Gesundheitsämter sowie Krankenhäuser (Sozialdienste, Krankenschwestern); Heime (Altenhilfe) und betreute Wohnformen; Mitarbeitende der ambulanten Hilfe bzw. aus Pflegestützpunkten, in der Pflegeberatung und in Einrichtungen der Behindertenhilfe; Betreuungsvereine, Berufsbetreuer:innen; betriebliche Sozialarbeiter:innen; Sozialdienste der Bundeswehr; Beschäftigte in der Flüchtlingshilfe; Justizvollzugsanstalten (Übergangsmanagement); weitere Interessierte.

Die Zielgruppe wurde bewusst sehr breit angelegt, um einen Austausch der Erfahrungen der Teilnehmenden aus den verschiedenen praktischen Tätigkeitsfeldern in den Lernprozess einzubeziehen.

**Dozent:innen:** Dozent:innenteam: Case Management-Ausbilder:innen (DGCC), Systemische Supervisor:innen, Fachdozent:innen

**Hinweise zu den Kursgebühren:** Die Kosten für die Basismodule, die Supervision und das Abschlusskolloquium betragen 3.725,00 Euro. Zusätzlich fallen für die ausgewählten Aufbaumodule (4 Seminartage) die dort ausgewiesenen Preise an.

➤ Bei Interesse fordern Sie bitte beim Kommunalen Bildungswerk e. V. das vollständige Curriculum an. Ihre Ansprechpartnerin ist Frau Claudia Rey, claudia.rey@kbw.de, Tel.: 030 / 2933501154.

#### Weitere Seminare zum SGB II

Beachten Sie bitte auch das folgende Online-Seminar:

##### Einführung eines Erwachsenen-Sozialdienstes

##### Online-Seminar

15.04.2026

09.09.2026

<https://www.kbw.de/-WESOA221>

Code: WESOA221 \* 200,00 Euro

Code: WESOA221 \* 200,00 Euro

#### Sozialrecht kompakt: SGB I bis SGB XII im Überblick - Geltungsbereiche, Inhalte, Wechselwirkungen

##### Einführungsseminar

27.02.2026 (Berlin)

03.09.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-SOA055>

Code: SOA055 \* 270,00 Euro

Code: SOA055 \* 270,00 Euro

Wenn in der Praxis von „dem Sozialgesetzbuch“ gesprochen wird, sind in der Regel die zwölf Sozialgesetzbücher mit ihren ganz unterschiedlichen Ausrichtungen gemeint. Dabei fällt es oftmals schwer, die einzelnen Bücher voneinander abzugrenzen, Vor- und Nachrang zu beachten und zu wissen, welche Leistungen parallel oder ergänzend zueinander möglich sind. Im Seminar wird ein systematischer Überblick über die Inhalte aller Bücher gegeben und die Wechselwirkungen zwischen ihnen aufgezeigt. Es werden ausdrücklich keine in die Tiefe gehenden Rechtskenntnisse vermittelt. Die Teilnehmenden erhalten die notwendigen Kenntnisse, um durch ihre beratende oder begleitende Tätigkeit den Bürgern bei der Wahrnehmung ihrer Rechte und bei der Beantragung der ihnen zustehenden Leistungen helfen zu können.

##### Schwerpunkte:

- SGB I            Allgemeiner Teil (für alle Bücher)
- SGB II           Grundsicherung für Arbeitsuchende
- SGB III          Arbeitsförderung

- SGB IV Gemeinsame Vorschriften für die Sozialversicherung
- SGB V Gesetzliche Krankenversicherung
- SGB VI Gesetzliche Rentenversicherung
- SGB VII Gesetzliche Unfallversicherung
- SGB VIII Kinder- und Jugendhilfe
- SGB IX Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen
- SGB X Sozialverwaltungsverfahren und Datenschutz
- SGB XI Soziale Pflegeversicherung
- SGB XII Sozialhilfe (vormals BSHG und GSIG)

**Zielgruppe:** Interessierte aus allen Bereichen, die keine Verwaltungsausbildung haben oder ihre Kenntnisse auffrischen möchten. Das Seminar ist insbesondere für Beschäftigte der verschiedenen Beratungsstellen und auch von Versicherungsämtern geeignet.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Textsammlung SGB I-XI

**Dozent:** Herr Stefan Stroh, Rechtsanwalt

### Neu im Jobcenter? Basics der Beratung für Integrationsfachkräfte (\*Neu\*)

#### Fachseminar

<https://www.kbw.de/-SOA124>

25.02. - 26.02.2026 (online)

Code: SOA124 \* 395,00 Euro

Integrationsfachkräfte in Jobcentern nehmen im Integrationsprozess eine wichtige Steuerungsfunktion ein. Um Kunden und Kundinnen begleiten und sachgerecht beraten zu können, müssen sie daher fachliche Kenntnisse und Kommunikationskompetenz mitbringen. In diesem Seminar werden die Grundlagen professioneller Beratung dargestellt und aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet.

#### Schwerpunkte:

- Wesentliche Merkmale guter Beratung: Rollenverständnis; Fragetechniken; Beratung oder Coaching; Haltung in der Beratung
  - Phasen des Beratungsprozesses: Situationsanalyse; Zielfindung; Lösungsstrategien; Prozessbegleitung
- Zielgruppe: Integrationsfachkräfte in Jobcentern ohne Vorerfahrung

**Zielgruppe:** Integrationsfachkräfte in Jobcentern ohne Vorerfahrung

**Dozentin:** Frau Katrin Jungclaus, Systemische Beraterin, Coach, Resilienztrainerin

### Die Arbeit der Gleichstellungsbeauftragten bei den Jobcentern (gE) - Grundlagen des Gleichstellungsrechts

#### Fachseminar

<https://www.kbw.de/-SOA002J>

21.04. - 22.04.2026 (Berlin)

Code: SOA002J \* 395,00 Euro

08.09. - 09.09.2026 (Berlin)

Code: SOA002J \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, den Gleichstellungsbeauftragten und ihren Stellvertreter:innen die Grundlagen des Gleichstellungsrechts zu vermitteln. In den Jobcentern der gemeinsamen Einrichtungen (gE) sind Gleichstellungsbeauftragte nach dem BGleG fest installiert. Die Teilnehmenden erhalten die Gelegenheit, aktuelle, zur Entscheidung anstehende Fragen vorzustellen und gemeinsam einer Lösung zuzuführen. Sie werden gebeten, die anstehenden Fragen schon vorab dem Kommunalen Bildungswerk e. V. mitzuteilen, damit eine fundierte Vorbereitung erfolgen kann.

#### Schwerpunkte:

- Ziele des Gleichstellungsrechts in Abgrenzung zum AGG
- Kreis der verpflichteten Personen
- Wann ist ein bestimmtes Geschlecht unabdingbar?
- Arbeitsplatzausschreibung
- Besonderheiten bei den Bewerbungsgesprächen
- Auswahlentscheidung bei Einstellungen, beruflichen Aufstiegen und der Vergabe von Ausbildungsplätzen
- Gleichstellungsgrundsätze bei der Fortbildung
- Erstellung des Gleichstellungsplans - Ziele, Methoden, Einsatzbereiche
- Familiengerechte Arbeitszeiten
- Teilzeitbeschäftigung, Telearbeit und familienbedingte Beurlaubung

**Zielgruppe:** Gleichstellungsbeauftragte der gE; alle Personalsachbearbeiter:innen der gE, die mit der Problematik der Gleichstellung von Männern und Frauen bei der täglichen Personalarbeit in Berührung kommen oder kommen könnten. Das Seminar ist generell auch für Mitglieder der Personal- und Schwerbehindertenvertretungen aus gE geeignet.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Sammlung arbeitsrechtlicher Vorschriften, aktuelle Fassung des einschlägigen Bundes- oder Landesgleichstellungsgesetzes

**Dozent:innen:** Herr Friedrich-Wilhelm Heumann, Assessor jur., Referent für Arbeits- und Sozialrecht, Mediator; Frau Carmen Schiller, Vormund, Gleichstellungsbeauftragte

**Beachten Sie bitte das folgende Online-Seminar:**

**Einführung in das Gleichstellungsrecht für Gleichstellungsbeauftragte der Jobcenter**

Online-Seminar  
28.01.2026  
08.09.2026

<https://www.kbw.de/-WESOA003>  
Code: WESOA003 \* 250,00 Euro  
Code: WESOA003 \* 250,00 Euro

**Die Arbeit der Gleichstellungsbeauftragten bei den Jobcentern gemeinsamer Einrichtungen (gE) - Anwendungsprobleme des Gleichstellungsrechts**

**Workshop**

08.12. - 09.12.2025 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-SOA002W>  
Code: SOA002W \* 395,00 Euro

Ziel des Workshops ist es, die Anwendungsprobleme des Gleichstellungsrechts in den Mittelpunkt zu stellen. Er richtet sich insbesondere an Interessierte, die bereits über Grundkenntnisse verfügen, und an die Teilnehmenden des Fachseminars Code: SOA002J. Es ist wünschenswert, dass die anstehenden Fragen dem Kommunalen Bildungswerk e. V. schon vorab mitgeteilt werden, damit eine fundierte Vorbereitung erfolgen kann.

**Schwerpunkte:**

- Beteiligungstatbestände für die Gleichstellungsbeauftragten
- Das Recht auf Abgabe eines Votums: Abfassung; Fristen; Formen
- Die Einlegung des Einspruchs: Abfassung; Fristen; Formen; Vorliegen einer Maßnahme; Entscheidungszuständigkeit
- Der nochmalige Einigungsversuch: Zuständigkeit; Inhalt; Feststellung des Scheiterns; schriftliche Dokumentation
- Das Klageverfahren: allgemeine Voraussetzungen; Klagefrist; Abfassung der Klage; Begründetheit der Klage; Bezug zum Gleichstellungsrecht

**Zielgruppe:** Gleichstellungsbeauftragte der Jobcenter (gE); alle Personalsachbearbeiter:innen aus gE, die mit der Problematik der Gleichstellung von Männern und Frauen bei der täglichen Personalarbeit in Berührung kommen oder kommen könnten. Der Workshop ist auch für Mitglieder der Personal- und Schwerbehindertenvertretungen aus gE geeignet.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Sammlung arbeitsrechtlicher Vorschriften, aktuelle Fassung des einschlägigen Bundes- oder Landesgleichstellungsgesetzes

**Dozent:** Herr Friedrich-Wilhelm Heumann, Assessor jur., Referent für Arbeits- und Sozialrecht, Mediator

## Ihr Wissen ist gefragt!

Das Kommunale Bildungswerk e. V. sucht Sie als nebenamtliche:n Referent:in

Wie dieses Programmheft zeigt, führen wir pro Jahr eine Vielzahl von Fortbildungsveranstaltungen (Seminare und Tagungen) im gesamten Bundesgebiet durch. Wir legen großen Wert auf Praxisnähe. „Aus der Praxis für die Praxis“ ist das Leitmotiv unserer Kurse. Hierfür suchen wir fachkompetente Referentinnen und Referenten.

Vielleicht haben auch Sie Interesse, Fortbildungsveranstaltungen für das Kommunale Bildungswerk e. V. durchzuführen? Wenden Sie sich gerne hierfür an [planungsteam@kbw.de](mailto:planungsteam@kbw.de)

## Seminare zum SGB V und zu angrenzenden Gesetzen

### Systematische Einführung in das Fünfte Sozialgesetzbuch (SGB V)

#### Fachseminar

12.05.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-WESOL001>

Code: WESOL001 \* 270,00 Euro

Im Online-Seminar erhalten die Teilnehmenden eine systematische und verständliche Einführung in das Recht der gesetzlichen Krankenversicherung (SGB V). Dabei werden die verschiedenen Leistungen im ambulanten und stationären Setting erörtert, der versicherte Personenkreis vorgestellt sowie die Finanzierung und Vertragsbeziehung in der GKV behandelt. Zudem wird auf die aktuellen Entwicklungen im Krankenversicherungsrecht und die aktuelle Rechtsprechung zum SGB V Bezug genommen.

#### Schwerpunkte:

- Der versicherte Personenkreis
- Grundsätze der Leistungserbringung
- Im Schwerpunkt: Der Leistungskatalog des SGB V im ambulanten wie stationären Setting
- Heil- und Hilfsmittelversorgung
- Widerspruchsverfahren und Klageverfahren vor den Sozialgerichten
- Die Organisation der Krankenkassen und die Finanzierung der gesetzlichen Krankenversicherung im Überblick
- Aktuelle Entwicklungen im Krankenversicherungsrecht und aktuelle Rechtsprechung im Überblick

**Zielgruppe:** gesetzliche Betreuer:innen, Fachkräfte von Trägern der Sozialhilfe, Beschäftigte der freien Wohlfahrtspflege, Beratungskräfte (Gesundheitsberatung, Gesundheitsrechtsberatung), Sozialarbeiter:innen, sonstige Interessierte

**Dozentin:** Frau Christiane Rock, Ass. iur., M.mel

### Krankengeld und dann? Welche Ansprüche bestehen nach der Aussteuerung?

#### Fachseminar

05.12.2025 (online)

24.04.2026 (online)

25.09.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-WESOL005>

Code: WESOL005 \* 200,00 Euro

Code: WESOL005 \* 200,00 Euro

Code: WESOL005 \* 200,00 Euro

Wenn das Krankengeld nach 78 Wochen endet, aber die Arbeitsunfähigkeit weiterhin besteht, gibt es verschiedene Sozialleistungen, die in Betracht kommen. Je nach Krankheitsprognose können das ALG nach der Nahtlosigkeitsregelung sein, aber auch Bürgergeld oder Rente.

#### Schwerpunkte:

- Krankengeld-Anspruchsdauer (Aussteuerung)
- Nahtlosigkeitsregelung nach dem SGB III
- Bürgergeld oder HLU, Grundsicherung oder Wohngeld
- Erwerbsminderungsrente und Aufstockung
- Fallstricke und Rechtsprechung

**Zielgruppe:** Beschäftigte von Sozialdiensten in Kliniken und Reha-Einrichtungen, Beschäftigte bei ambulanten Diensten und Beratungsstellen; Betreuer:innen

**Dozentin:** Frau Edith Sonntag, LL.M., Rechtsanwältin, Fachanwältin für Familien- und Sozialrecht

## Inhouse-Angebot

Fortbildung nach Maß.

Sie möchten eines unserer Seminare inhaltlich an die Anforderungen Ihres Unternehmens anpassen? Gern führen wir unsere Fortbildungen auch bei Ihnen vor Ort als Inhouse-Seminar durch. Die Inhalte bereiten wir **nach Ihren Wünschen** gemeinsam vor.

## Seminare zum SGB XII und zu angrenzenden Gesetzen

### Sozialhilfe/Grundsicherung nach dem 3. und 4. Kapitel des SGB XII

Aktuelle Rechtsprechung des Bundessozialgerichts zum SGB XII.....	450
Systematische Einführung in das SGB XII .....	450
Hilfe zum Lebensunterhalt und Grundsicherung nach den Kapiteln 3 und 4 SGB XII unter Berücksichtigung der Neuregelungen ab 1.1.2023.....	451
Vorläufige Bewilligung von Leistungen im 4. Kapitel SGB XII .....	451
SGB XII - Zuständigkeitskonflikte im Sozialhilferecht.....	452
Ermessensentscheidungen im Rahmen des SGB XII - erkennen, ausüben, dokumentieren.....	452
Grundlagen des Erbrechts - für Mitarbeiter der SGB II- und SGB XII-Behörden.....	453
Kostenersatz durch die Erben .....	453
Darlehen im sozialen Sicherungsrecht nach SGB II.....	454
Darlehen im SGB XII.....	454
Kosten der Unterkunft und Heizung im SGB XII .....	454
Überleitung und Sozialleistungsregress nach § 93 SGB XII - Schenkungsrückforderungen, Nießbrauchrechte, Wohn- und Wohnungsrechte, Wart- und Pflegeverpflichtungen, Altenteilsverträge .....	455
Sozialrecht trifft Erbrecht: Sozialhilferegress und selbstständige Erbenhaftung.....	456
Bußgeldverfahren in der sozialen Pflegeversicherung (§ 121 SGB XI) .....	456

### Hilfe zur Gesundheit nach dem 5. Kapitel SGB XII

Strategien und Wege zur Senkung von Krankenhilfekosten im SGB XII (Grundlagen).....	457
Strategien und Wege zur Senkung von Krankenhilfekosten im SGB XII: spezielle Probleme (Vertiefung) .....	457
Krankenversicherung Grundlagen für SGB XII Sachbearbeiter:innen .....	458
Nothelferleistungen nach § 25 SGB XII - die Sozialhilfeträger als Ausfallbürgen? Aufbau-seminar .....	459
Krankenhilfe für Asylsuchende - rechtliche Hintergründe, Leistungsanspruch .....	459
Krankenhilfe für Asylsuchende - praktisches Verfahren und Zuständigkeiten .....	459

### Hilfe zur Pflege nach dem 7. Kapitel SGB XII und Pflege nach dem SGB XI

Eingliederungshilfe und Pflege - Schnittstellen .....	460
---	-----

Regelung für Menschen mit Behinderung und Pflegebedarf § 103 SGB IX im neuen Eingliederungshilferecht.....	460
Sozialhilfe in Pflegeheimen nach dem SGB XII: Systematische Einführung in die Rechtsgrundlagen - Grundlagen-seminar .....	461
Sozialhilfe in Pflegeheimen - ausgesuchte Rechtsfragen.....	461
SGB V und XI - die Kranken- und Pflegeversicherung und deren Leistungsgewährung; Antrags- und Widerspruchsverfahren - ein Seminar für Berater, Sozialarbeiter, Betreuer und Pflegekräfte.....	462
SGB XI: Leistungen der Pflegeversicherung und das Begutachtungsverfahren, insbesondere für geistig und/oder psychisch beeinträchtigte Menschen.....	462
Hilfe zur Pflege im häuslichen Bereich nach SGB XII - die Umsetzung der Pflegereform in der Praxis.....	463
Hilfe zur ambulanten Pflege nach dem 7. Kapitel SGB XII - Gesetzesintentionen und Wirklichkeit.....	463
SGB XII - Hilfe zur Pflege nach dem 7. Kapitel SGB XII - Spezialfragen.....	464
EGH-Vergütungsverhandlungen (SGB IX) und Pflegesatzverhandlungen (SGB XI, SGB XII) - Basiswissen zur Kalkulationspraxis der Kostenpositionen (*Neu*).....	464
EGH-Vergütungsverhandlungen (SGB IX) und Pflegesatzverhandlungen (SGB XI, SGB XII) - Basiswissen zum Verhandlungsprozess (*Neu*) .....	465

### Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten nach dem 8. Kapitel SGB XII

Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten nach den §§ 67 bis 69 SGB XII - Rechtsgrundlagen, Abgrenzungsfragen, praktische Fälle .....	466
Inhaftierung - Hilfen des SGB XII und die Einordnung in das Sozialrechtssystem unter Berücksichtigung der Leistungen nach dem SGB II .....	466

### Hilfe in anderen Lebenslagen nach dem 9. Kapitel SGB XII

Bestattungskosten nach SGB XII - Anspruchsvoraussetzungen - ein Seminar für Neueinsteiger:innen .....	467
Bestattungskosten nach SGB XII - Anspruchsvoraussetzungen.....	467
Bestattungskosten nach § 74 SGB XII - Fallbeispiele aus der täglichen Praxis.....	468

**Einsatz von Einkommen und Vermögen nach dem 11. Kapitel SGB XII**

Der Einsatz von Einkommen und Vermögen bei Leistungen nach dem 3. und 4. Kapitel des SGB XII..... 468

Der Einsatz von Einkommen und Vermögen bei den Hilfen nach dem 5. bis 9. Kapitel des SGB XII ..... 469

**Sozialhilfe/Grundsicherung nach dem 3. und 4. Kapitel des SGB XII****Aktuelle Rechtsprechung des Bundessozialgerichts zum SGB XII****Spezialseminar**

19.03.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-SOA001B>

Code: SOA001B \* 355,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden die zum SGB XII ergangene Rechtsprechung strukturiert anhand einer Auswahl von Themenschwerpunkten näherzubringen und zugleich - nach Bedarf - damit verbundene Fragen zum „neuem Recht“ zu beantworten. Die seit 2005 im Sozialgesetzbuch XII verankerte Sozialhilfe bildet neben der Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II) als weiteres staatliches Fürsorgesystem die Existenzgrundlage vieler Menschen. Im SGB II steht häufig die Höhe des Anspruchs auf Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts einschließlich der Bedarfe für Unterkunft und Heizung im Streit. Im SGB XII dagegen beschäftigen neben Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung vor allem Hilfen nach dem Sechsten bis Neunten Kapitel des SGB XII sowie das Zuständigkeitsklärungsverfahren nach den §§ 14 ff. SGB IX Verwaltungen und Gerichte. Auch wenn seit dem 01.01.2020 die Eingliederungshilfe Teil 2 des SGB IX bildet und von Behörden der Eingliederungshilfe zu erbringen ist, sind die damit verbundenen Fragestellungen nicht weniger geworden.

**Schwerpunkte:**

- Hilfe zum Lebensunterhalt/zur Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
- Eingliederungshilfe
- Verwaltungsverfahren, insbesondere §§ 14 ff. SGB IX

**Zielgruppe:** Beschäftigte der Rechtsämter und der Sozialämter, sonstige Interessierte

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** SGB IX, XII, SGG

**Dozent:innen:** Dozententeam

**Beachten Sie bitte auch das folgende Seminar:**

**Sozialrecht kompakt: SGB I bis SGB XII im Überblick - Geltungsbereiche, Inhalte, Wechselwirkungen**

Einführungsseminar

Code: SOA055

☛ Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf Seite 445.

**Systematische Einführung in das SGB XII****Einführungsseminar**<https://www.kbw.de/-SOA005Z>

13.04. - 15.04.2026 (online)

Code: SOA005Z \* 540,00 Euro

27.04. - 29.04.2026 (Hamburg)

Code: SOA005Z \* 605,00 Euro

18.05. - 20.05.2026 (Berlin)

Code: SOA005Z \* 540,00 Euro

07.09. - 09.09.2026 (Frankfurt am Main)

Code: SOA005Z \* 605,00 Euro

19.10. - 21.10.2026 (Berlin)

Code: SOA005Z \* 540,00 Euro

18.11. - 20.11.2026 (online)

Code: SOA005Z \* 540,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, in systematischer Form in die komplexe Materie des Leistungsrechts im SGB XII einzuführen. Die Leistungen nach dem 3. und 4. Kapitel sind von unterschiedlichen Voraussetzungen abhängig. Anhand zahlreicher Beispiele und Übungen werden die wesentlichen Anspruchsvoraussetzungen vorgestellt und die praktischen Fähigkeiten vermittelt, um über Leistungen nach dem SGB XII entscheiden und beraten zu können und eine Abgrenzung zu den Leistungen nach SGB II vorzunehmen. Im Seminar werden die aktuellen Gesetzesänderungen mit Bezug zum SGB XII berücksichtigt.

**Schwerpunkte:**

- Anspruchsvoraussetzungen für Leistungen nach dem 3. und 4. Kapitel SGB XII
- Abgrenzung zu den Leistungen des SGB II
- Nachrang der Leistungen
- Einsatzgemeinschaft
- Ermittlung des konkreten Bedarfs
- Einsatz von Einkommen und Vermögen
- Vermutung der Bedarfsdeckung
- Art und Weise der Leistungen

**Zielgruppe:** Beschäftigte von Sozialämtern sowie sozialer Fachbereiche und Dienste, die über keine oder nur geringe Vorkenntnisse verfügen oder die ihre Kenntnisse auffrischen wollen

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** SGB XII mit VO zu § 82 SGB XII und zu § 90 II Nr. 9 SGB XII

**Dozenten:** Herr Michael Wesemann, erfahrener Referent im Sozialleistungsrecht; Herr David Grau, Jurist in der Sozialhilfeverwaltung

**Beachten Sie bitte das folgende Online-Seminar:**

<b>SGB XII - Einführung in Kapitel 3 und 4</b>	
<b>Online-Seminar</b>	<a href="https://www.kbw.de/-WESOA005A">https://www.kbw.de/-WESOA005A</a>
23.03. - 08.04.2026	Code: WESOA005A * 695,00 Euro
21.09. - .0710.2026	Code: WESOA005A * 695,00 Euro

### Hilfe zum Lebensunterhalt und Grundsicherung nach den Kapiteln 3 und 4 SGB XII unter Berücksichtigung der Neuregelungen ab 1.1.2023

<b>Fachseminar</b>	<a href="https://www.kbw.de/-SOB024">https://www.kbw.de/-SOB024</a>
04.12. - 05.12.2025 (Berlin)	Code: SOB024 * 395,00 Euro
26.02. - 27.02.2026 (Berlin)	Code: SOB024 * 395,00 Euro
16.04. - 17.04.2026 (Berlin)	Code: SOB024 * 395,00 Euro
27.07. - 28.07.2026 (Berlin)	Code: SOB024 * 395,00 Euro
28.09. - 29.09.2026 (Berlin)	Code: SOB024 * 395,00 Euro
17.12. - 18.12.2026 (Berlin)	Code: SOB024 * 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die Leistungsvoraussetzungen und den Leistungsumfang der beiden Kapitel des SGB XII darzustellen, eventuell vorhandene Problemstellungen aus dem Teilnehmendenkreis aufzuarbeiten sowie die einschlägige Rechtsprechung vorzustellen und zu erläutern. Die Grundsicherung für alte und dauerhaft voll erwerbsgeminderte Menschen dient, neben der Hilfe zum Lebensunterhalt, der Sicherung der soziokulturellen Bedürfnisse. Formaljuristisch vertretbare und praxistaugliche Lösungshinweise werden angeboten.

#### Schwerpunkte:

- Abgrenzung der den Lebensunterhalt sichernden Leistungen zwischen SGB II und XII
- Feststellung der Erwerbsminderung nach § 45 SGB XII
- Grundsätze der Sozialhilfe und ihr Einfluss auf die Kapitel 3 und 4 SGB XII
- Darlehen zur Lösung des Erstrentenproblems nach § 37a SGB XII
- Bedarfsermittlung nach den Kapiteln 3 und 4 SGB XII: Kosten der Unterkunft und Heizung unter Berücksichtigung des neuen § 42a SGB XII; Mehrbedarfe; einmalige Bedarfe
- Vorläufige Bewilligung von Leistungen im 4. Kapitel SGB XII nach § 44a SGB XII
- Frage des Auslandsaufenthalts nach dem neuen § 41a SGB XII
- Einsatz des eigenen Einkommens und Vermögens: Abgrenzung von Einkommen und Vermögen; Einkommensbereinigung; geschütztes Vermögen; Einsatzmodalitäten; Anrechnung einmaliger Einnahmen und privilegiertes Einkommen
- Einsatz des Einkommens und Vermögens anderer Personen (Einsatzgemeinschaften): Ehegatt:innen; Eltern; Lebenspartner:innen; Partner:innen in eheähnlichen Gemeinschaften
- Ausschluss und Einschränkung von Leistungen
- Berechnungsbeispiele für unterschiedliche Bedarfs-/Lebenssituationen

**Zielgruppe:** Beschäftigte von örtlichen Trägern der Sozialhilfe und von Jobcentern, von Rechnungsprüfungsämtern und von Rechnungshöfen; sonstige Interessierte

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** SGB II, SGB XII

**Dozentin:** Frau Sylvia Pfeiffer, Referentin für Sozialrecht

<b>Vorläufige Bewilligung von Leistungen im 4. Kapitel SGB XII</b>	
<b>Spezialseminar</b>	<a href="https://www.kbw.de/-SOB031">https://www.kbw.de/-SOB031</a>
14.10.2026 (Berlin)	Code: SOB031 * 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die Teilnehmenden mit dem Instrument der vorläufigen Leistungsbewilligung vertraut zu machen und den rechtssicheren Umgang damit zu vermitteln. Der § 44a SGB XII bildet die Rechtsgrundlage für eine vorläufige Bewilligung von Leistungen. Er gibt damit den Verwaltungen - insbesondere in Fällen mit schwankendem Einkommen - bessere Handlungsmöglichkeiten. Im besonderen Fokus steht dabei das Einkommen aus Werkstätten für Behinderte.

#### Schwerpunkte:

- Anwendungsfälle der vorläufigen Leistungsbewilligung
- Pflicht zur Begründung der vorläufigen Leistungsbewilligung
- Mitwirkungspflichten bei der vorläufigen Bewilligung und endgültigen Festsetzung; Konsequenzen bei fehlender Mitwirkung
- Endgültige Festsetzung nach Ablauf des Bewilligungszeitraums
- Zeitliche Vorgabe zur endgültigen Festsetzung
- Monatsübergreifende Saldierung bei der endgültigen Festsetzung

- Erstattungspflicht möglicher Überzahlungen von dem:der Leistungsbezieher:in durch Aufrechnung nach § 44b SGB XII
- Das Spannungsverhältnis zwischen § 44a SGB XII und den §§ 45, 48 SGB X
- Änderungsbescheide bei vorläufiger Leistungsbewilligung

**Zielgruppe:** Beschäftigte der SGB XII-Leistungsträger

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** SGB XII und SGB X

**Dozentin:** Frau Sylvia Pfeiffer, Referentin für Sozialrecht

## SGB XII - Zuständigkeitskonflikte im Sozialhilferecht

### Spezialseminar

01.12. - 02.12.2025 (online)

13.04. - 14.04.2026 (online)

30.11. - 01.12.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-SOB029>

Code: SOB029 \* 395,00 Euro

Code: SOB029 \* 395,00 Euro

Code: SOB029 \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, sich speziell der Problematik des § 98 Abs. 5 SGB XII, aber auch allen anderen Zuständigkeitsfragen im Sozialhilferecht des SGB XII zu widmen. Zuständigkeiten im Sozialhilferecht sind ein "Dauerbrenner" und bieten Konfliktpotenzial. Sie geben immer wieder Anlass zu Nachfragen oder Unsicherheiten und führen zu Auseinandersetzungen zwischen den Leistungsträgern. Ein beredtes Beispiel dafür ist die „einfach erscheinende“ Zuständigkeitsregelung in § 98 Abs. 5 SGB XII im Zusammenhang mit dem ambulanten betreuten Wohnen. Die Erfahrungen der Praxis in den letzten Jahren lehren jedoch das Gegenteil. Auf die Entscheidungen des BSG vom 05.07.2018 wird eingegangen. In den Kontext dieser Aufgabenstellung gehören natürlich auch die korrespondierenden Kostenerstattungsansprüche.

### Schwerpunkte:

- Allgemeiner Überblick über die Regelungen zur sachlichen und örtlichen Zuständigkeit im Sozialhilferecht (§§ 97, 98, 24 SGB XII und ergänzende landesrechtliche Regelungen)
- § 98 Abs. 5 SGB XII - ambulantes betreutes Wohnen (abW): Begriffserläuterungen - Was versteht man unter abW? Müssen Maßnahmeträger und Wohnungsanbieter identisch sein? Verhältnis zur Anstaltsregelung in § 98 Abs. 2 SGB XII
- Mehrkostenvorbehalt des § 13 Abs. 1 SGB XII; Raum für Vereinbarungen nach § 75 SGB XII; gemischte und umgekehrte Einrichtungsketten aus § 98 Abs. 2 SGB XII
- Zuständigkeiten für Bestattungskosten §§ 97 Abs. 4; 98 Abs. 3 SGB XII und Abgrenzung zu Zuständigkeiten der Ordnungsbehörden
- Eilzuständigkeiten nach §§ 25, 98 SGB XII
- Vorläufige Zuständigkeiten nach § 43 SGB I und § 14 SGB IX
- Kostenerstattungsansprüche nach den §§ 106 ff. SGB XII und den §§ 104 ff. SGB X
- Darstellung der neueren Rechtsprechung und Besprechung von Praxisfragen der Teilnehmer

**Zielgruppe:** Beschäftigte in Sozialämtern, bei den örtlichen und überörtlichen Trägern sowie bei Delegationsstellen

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** SGB I, SGB X, SGB XII

**Dozent:** Herr Dr. Dirk Zitzen, Richter am Sozialgericht

## Ermessensentscheidungen im Rahmen des SGB XII - erkennen, ausüben, dokumentieren

### Fachseminar

16.09.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-SOA125>

Code: SOA125 \* 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, anhand von Beispielen und Fragen aus der Praxis bzw. unter Abwägung der für und gegen eine Entscheidung sprechenden Umstände die Teilnehmenden in die Lage zu versetzen, fehlerfrei Ermessen auszuüben sowie rechtssichere Bescheide zu erstellen. Das SGB XII enthält insbesondere mit den §§ 31 II, 36 I, 37 IV, 44b I, 87 III, 93 I 3, 90 III und 103 I eine ganze Reihe von Ermessensvorschriften. Die Folgen einer fehlerhaften Ausübung des Ermessens sind in der Praxis häufig nicht bekannt und es kommt zu Widersprüchen und Klagen betroffener Personen.

### Schwerpunkte:

- Begriffsbestimmung "Ermessen"
- Sinn und Zweck sowie Konkretisierung des Ermessens in Rechtsvorschriften
- Anwendung von Ermessen im Einzelfall
- Darstellung von typischen Ermessensfehlern: Ermessensüberschreitung, Ermessensunterschreitung, Ermessensfehlgebrauch
- Abgrenzung zwischen Ermessen und unbestimmten Rechtsbegriffen
- Gerichtliche Ermessenskontrolle/Rechtsfolgen von Ermessensfehlern
- Vermeidung von Ermessensfehler in der Praxis
- Bearbeitung ausgewählter Beispiele und Fragen aus der Praxis der Teilnehmenden zur fehlerfreien Ermessensausübung
- Dokumentation von Ermessensentscheidungen in der Akte

**Zielgruppe:** Beschäftigte von Sozialämtern und von sozialen Fachbereichen, die Ermessensentscheidungen im Rahmen des SGB XII zu treffen haben

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** SGB I, SGB X, SGB XII, SGG

**Dozentin:** Frau Sylvia Pfeiffer, Referentin für Sozialrecht

**Grundlagen des Erbrechts - für Mitarbeiter der SGB II- und SGB XII-Behörden****Fachseminar**

24.03. - 25.03.2026 (Berlin)

10.11. - 11.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-SOA220>

Code: SOA220 \* 395,00 Euro

Code: SOA220 \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden (z. B. aus den Sozialbehörden und Jobcentern) das notwendige Wissen im Erbrecht zu vermitteln, um wegen geleisteter Zahlungen im Erbfall Rückgriffsansprüche durchzusetzen bzw. laufende Leistungen einstellen zu können. Sie erhalten insbesondere auch das Basiswissen zum Erwerb und zur Belastung von Grundeigentum mit Grundschulden und Dienstbarkeiten, soweit es für die erbrechtliche Beurteilung unverzichtbar ist. Die Überleitungsvorschriften des SGB XII und des SGB II werden erläutert. Auf Änderungen, die sich durch das BTHG ergeben, wird Bezug genommen.

**Schwerpunkte:**

- Grundlagen der gesetzlichen Erbfolge: das Parentelsystem; Ausschluss von der gesetzlichen Erbfolge; gesetzliches Erbrecht des:der Ehegatt:in
- Grundlagen der testamentarischen Erbfolge: Errichtung und Widerruf eines Testaments; Berliner Testament; Behindertentestament; Auslegungsprobleme
- Besonderheiten bei der Hoferbfolge
- Der Umfang der Erbschaft: Vermögen und Verbindlichkeiten; Wertermittlung; vererbte geldwerte Rechte
- Annahme und Ausschlagung der Erbschaft: nötige Erklärungen; Fristen und Formen
- Anfechtung von Annahme und Ausschlagung der Erbschaft: Anfechtungsgründe; Fristen und Formen; Anfechtung der Anfechtung
- Das Recht auf den Pflichtteil einschließlich Ergänzungsansprüche: Höhe des Pflichtteils; Entzug des Pflichtteils; Geltendmachung des Pflichtteilsanspruchs; Verjährung; Auskunftsanspruch
- Die Geltendmachung der Erbsprüche mit oder ohne Erbschein: die Erteilung und die Einziehung von Erbscheinen; der Beweisumfang; Verlust von Erbscheinen
- Die Grundlagen der steuerrechtlichen Behandlung einer Erbschaft: Freibeträge; Steuersätze; Besteuerungsgrundlagen
- Vermächtnis, Auflage, Zuwendung: Inhalte eines Vermächtnisses; Abgrenzung zur Auflage; steuerrechtliche Behandlung
- Die Erbengemeinschaft: Stellung der Gemeinschaft; Auflösung der Erbengemeinschaft; Auseinandersetzungsvertrag
- Erbfälle mit internationalem Bezug (z. B. Kasachstan)

**Zielgruppe:** Beschäftigte der Sozialämter und der SGB II-Behörden, die mit der Prüfung erbrechtlicher Vorgänge befasst sind

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** aktuelle Ausgabe des BGB

**Dozent:** Herr Friedrich-Wilhelm Heumann, Assessor jur., Referent für Arbeits- und Sozialrecht, Mediator

**Kostenersatz durch die Erben****Fachseminar**

15.04.2026 (online)

02.12.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-SOA220T>

Code: SOA220T \* 270,00 Euro

Code: SOA220T \* 270,00 Euro

In der Praxis der Sozialleistungsträger ist zuweilen die Frage zu klären, ob Leistungen, die an Berechtigte gezahlt worden sind, von den Erben zurückgefordert werden können. Dafür bietet § 102 SGB XII eine der relevanten gesetzlichen Grundlagen. In der Anwendung dieser Norm tauchen viele Detailfragen auf, die nur mit entsprechendem Hintergrundwissen geklärt werden können. Das Seminar vermittelt einen Überblick zur Thematik, wobei auch spezielle Problemstellungen angesprochen werden. Auf das Seminar Code: SOA220S wird hingewiesen.

**Schwerpunkte:**

- Erbe im Sinne des § 102 SGB XII
- Ermittlung des Erben
- Wer leistet Amtshilfe?
- Datenschutzrechtliche Anforderungen
- Berechnung der Erbschaft
- Berücksichtigung von Nachlassverbindlichkeiten
- Ausschlagung der Erbschaft resp. Anfechtung der Ausschlagung
- Ausschluss des Kostenersatzes gem. §§ 102 Abs. 3 und 4 i.V.m. § 103 Abs. 3 SGB XII
- Ausschluss des Kostenersatzes gem. § 102 Abs. 5 SGB XII
- Verjährung und Unterbrechung der Verjährung
- Geltendmachung des Anspruchs durch belastenden Verwaltungsakt

**Zielgruppe:** Mitarbeitende in Sozialämtern mit Vorerfahrung

**Dozent:** Herr Friedrich-Wilhelm Heumann, Assessor jur., Referent für Arbeits- und Sozialrecht, Mediator

**Darlehen im sozialen Sicherungsrecht nach SGB II****Spezialseminar**

23.03.2026 (Berlin)  
07.09.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-SOF050>

Code: SOF050 \* 270,00 Euro

Code: SOF050 \* 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, Begriffe, Abgrenzungsfragen und Rechtscharakter von Darlehen in der Grundsicherung für Arbeitsuchende im SGB II zu vermitteln. Das SGB II sieht an vielen Stellen die Möglichkeit vor, in besonderen und sehr unterschiedlichen Bedarfssituationen Bürgergeld auf Darlehensbasis zu zahlen. Die Teilnehmenden lernen nicht nur die gesetzlichen Grundlagen kennen, sondern erfahren auch, wann typischerweise Darlehen zu gewähren sind. Sie erwerben darüber hinaus sichere Kenntnisse über die Verfahrensvorschriften, sodass diese Thematik zu einer bekannten und beherrschbaren Leistungsform wird. Einen weiteren Schwerpunkt bildet die Rückabwicklung inkl. Aufrechnung von Darlehen. Die komplexe Materie wird dabei mit vielen Fallbeispielen praxisbezogen dargestellt.

**Schwerpunkte:**

- Darlehen für Instandhaltung nach § 22 Abs. 2 SGB II
- Darlehen für Mietkautionen nach § 22 Abs. 6 SGB II
- Darlehen für Miet- und Energieschulden nach § 22 Abs. 8 SGB II
- Ergänzendes Darlehen nach § 24 Abs. 1 SGB II
- Darlehen bei erstmaliger Einkommenserzielung nach § 24 Abs. 4 S. 1 SGB II
- Darlehen bei vorzeitigem Verbrauch von einmaligen Einkünften nach § 24 Abs. 4 S. 2 SGB II
- Darlehen bei nicht sofort verwertbarem Vermögen nach § 24 Abs. 5 S. 1 SGB II
- Abgrenzung von Mehrbedarfen nach § 21 Abs. 6 SGB II und Darlehen bei unabweisbarem Bedarf nach § 24 Abs. 1 SGB II
- Bewilligungsvoraussetzungen
- Rückzahlung von Darlehen
- Aufrechnung von Rückzahlungsansprüchen von Darlehen

**Zielgruppe:** Beschäftigte der Sozialämter der Jobcenter nach SGB II; sonstige Interessierte

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** SGB I, II, X, XII, BGB, ZPO

**Dozentin:** Frau Daniela Knopf, zertifizierte Trainerin zu sozialrechtlichen Themenschwerpunkten

**Darlehen im SGB XII****Fachseminar**

05.03.2026 (Berlin)  
08.09.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-SOF051>

Code: SOF051 \* 270,00 Euro

Code: SOF051 \* 270,00 Euro

Die darlehensweise Gewährung von Sozialhilfe ist im SGB XII an vielen Stellen möglich, in besonderen und sehr unterschiedlichen Bedarfssituationen kann Sozialhilfe auf Darlehensbasis gezahlt werden. Ziel des Seminars ist es, Begriffe, Abgrenzungsfragen und Rechtscharakter von Darlehen in der Sozialhilfe zu vermitteln, wodurch mehr Sicherheit in der praktischen Arbeit erlangt wird. Die Teilnehmenden lernen nicht nur die gesetzlichen Grundlagen kennen, sondern erfahren auch, wann typischerweise Darlehen zu gewähren sind. Sie erwerben darüber hinaus sichere Kenntnisse über die Verfahrensvorschriften, sodass diese Thematik zu einer bekannten und beherrschbaren Leistungsform wird. Einen weiteren Schwerpunkt bildet die Rückabwicklung inkl. Aufrechnung von Darlehen. Die komplexe Materie wird dabei mit vielen Fallbeispielen praxisbezogen dargestellt.

**Schwerpunkte:**

- § 22 Abs. 1 SGB XII Darlehen für Auszubildende
- § 23 Abs. 3a XII Überbrückungsdarlehen bei Rückreise
- § 35 SGB XII Darlehen für Instandhaltung und Reparatur
- § 35 Abs. 2 S. 5 SGB XII bei Mietkautionen
- § 36 SGB XII bei Schulden
- § 37 SGB XII und § 42 Nr. 5 SGB XI bei ergänzenden Darlehen
- § 37a SGB XII Darlehen bei am Monatsende fälligen Einkünften
- § 38 SGB XII Darlehen bei vorübergehender Notlage
- § 73 SGB XII Darlehen in sonstigen Lebenslagen
- § 91 SGB XII bei Vermögen

**Zielgruppe:** Mitarbeitende der SGB XII Leistungsträger, sonstige Interessierte

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** SGB I, X und XII (aktuelle Fassungen)

**Dozentin:** Frau Daniela Knopf, zertifizierte Trainerin zum Themenschwerpunkt SGB II

**Kosten der Unterkunft und Heizung im SGB XII****Fachseminar**

24.03.2026 (Berlin)  
17.09.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-SOA005A>

Code: SOA005A \* 270,00 Euro

Code: SOA005A \* 270,00 Euro

Wohnen ist ein existenzielles Grundbedürfnis des Menschen. Das Sozialstaatsprinzip verlangt im Rahmen der Sozialhilfe, eine angemessene Unterkunft zu finanzieren. Ziel des Seminars ist es, die notwendigen Grundkenntnisse einschließlich der aktuellen Rechtsprechung zur Thematik zu vermitteln, um Entscheidungen im materiellen Leistungsrecht rechtmäßig treffen zu können.

**Schwerpunkte:**

- § 35 Abs. 1 S. 1 SGB XII Übernahme laufender Kosten für Unterkunft und Heizung
- § 35 Abs. 1 S. 2-5 SGB XII Direktzahlung
- § 35 Abs. 2 S. 3 u. 4 SGB XII Verfahren zum Umzug
- § 35 Abs. 2 S. 5 u. 6 SGB XII Wohnungsbeschaffungs- und Umzugskosten
- § 35 Abs. 3 SGB XII Pauschalierung der Leistungen für die Unterkunft
- § 35 Abs. 4 SGB XII Heizung und zentrale Warmwasserversorgung
- § 42a SGB XII Sonderregelung

**Zielgruppe:** Mitarbeitende der SGB XII Leistungsträger, sonstige Interessierte

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** SGB I, X und XII (aktuelle Fassungen)

**Dozentin:** Frau Daniela Knopf, zertifizierte Trainerin zum Themenschwerpunkt SGB II

## Überleitung und Sozialleistungsregress nach § 93 SGB XII - Schenkungsrückforderungen, Nießbrauchrechte, Wohn- und Wohnungsrechte, Wart- und Pflegeverpflichtungen, Altenteilsverträge

### Fachseminar

27.04. - 28.04.2026 (Berlin)

31.08. - 01.09.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-SOD070>

Code: SOD070 \* 465,00 Euro

Code: SOD070 \* 465,00 Euro

Eine zentrale Aufgabe der Beschäftigten in den Fachbereichen der Sozialhilfe besteht in der Beachtung des Nachranggrundsatzes. Ist der Leistungsträger in Vorleistung getreten, weil der vorrangige Anspruch der leistungsberechtigten Person nicht realisiert ist, liegt in der Prüfung der Überleitung von Ansprüchen ein wichtiges Instrument, um so den Nachranggrundsatz wiederherzustellen. Häufigste Anwendungsfälle sind Schenkungsrückforderungsansprüche und Ansprüche im Zusammenhang mit Immobilienüberlassungsverträgen. Insbesondere in Alten- und Pflegeheimen untergebrachte Personen können vielfach die damit verbundenen hohen Kosten aus eigenen Mitteln nicht mehr aufbringen - vor allem, wenn sie ihr Vermögen (oder einen wesentlichen Teil dessen) zuvor im Wege einer vorweggenommenen Erbfolge auf ihre Angehörigen oder sonstige Dritte übertragen haben. Aus der Sicht der Sozialleistungsträger stellen die Überleitungs- bzw. Übergangsvorschriften wichtige Refinanzierungsquellen dar. In diesem Seminar wird der Anwendungsbereich von § 93 SGB XII umfassend analysiert. Relevante Überleitungsansprüche (mit Ausnahme von Unterhaltsansprüchen) werden betrachtet. Schenkungsrückforderungsansprüche nach § 528 BGB bilden einen Schwerpunkt des Seminars. Anhand von vielen Beispielen wird dargestellt, ob und wenn ja, in welchem Umfang, zu welchen Zeitpunkten sowie für welchen Zeitraum, eine Überleitung in Frage kommt. Die in den letzten Jahren ergangenen wegweisenden Urteile des BGH und anderer Gerichte werden in die Schulung einbezogen. Der Dozent hat die in der Vergangenheit bei ihm eingegangenen Fragen und Praxisverhältnisse sowie die dazugehörigen Antworten bzw. Lösungen gesammelt und zusammengestellt. Diese und andere Hinweise werden den Teilnehmenden schulungsbegleitend ausgehändigt. Das Seminar kann auch für Mitarbeiter der Jobcenter von Interesse sein, die Näheres zu § 33 SGB II erfahren wollen.

**Schwerpunkte:**

- Voraussetzungen und Regelungsinhalt von § 93 SGB XII
- Überblick über die wichtigsten überleitungsfähigen Ansprüche
- Schenkungsrückforderungsansprüche des/der verarmten Schenker:in einschließlich der Einredemöglichkeiten
- Vorweggenommene Grundbesitzübertragungen und die damit zusammenhängenden überleitungsfähigen Ansprüche: Wohn- und Wohnungsrechte; Nießbrauchsrechte; Wart- und Pflegeverpflichtungen; Altenteilsverträge
- Überblick über den erbrechtlichen Pflichtteils- und Vermächtnisanspruch
- Überblick über Verfahrensfragen

**Zielgruppe:** Beschäftigte der Sozialämter und sozialen Fachbereiche der Kreise, Städte und Gemeinden, der überörtlichen Sozialhilfeträger und ggf. der Jobcenter

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** SGB I, SGB X, SGB XII, BGB

**Dozent:** Herr Dirk Weber, Dipl.-Verwaltungswirt, hauptamtlicher Dozent an einer FH

**Beachten Sie bitte das folgende Online-Seminar:**

## Überleitung von Ansprüchen auf den Sozialhilfeträger - ein Online-Seminar für Neueinsteiger:innen

Online-Seminar

23.02.2026

09.11.2026

<https://www.kbw.de/-WESOD070>

Code: WESOD070 \* 145,00 Euro

Code: WESOD070 \* 145,00 Euro

**Sozialrecht trifft Erbrecht: Sozialhilferegress und selbstständige Erbenhaftung****Fachseminar**

29.04.2026 (Berlin)  
02.09.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-SOA220S>

Code: SOA220S \* 270,00 Euro  
Code: SOA220S \* 270,00 Euro

Der Schutz von Vermögen, z.B. von Immobilien, ist grundsätzlich mit dem Tod der leistungsberechtigten Person beendet. Die Vorschriften zum Kostenersatz gegen die Erben ermöglichen es, nach dem Tod des:der Leistungsempfänger:in – je nach Nachlasshöhe – aufgewandte Sozialhilfeleistungen zu refinanzieren. Von den Erben wird bis zur Höhe des Nachlasswertes ein Ersatz der Sozialhilfeleistungen erwartet, so dass in nicht unerheblichem Maße ein nachträglicher Ausgleich für Aufwendungen erfolgen kann. In diesem Seminar wird systematisch und Schritt für Schritt der Anwendungsbereich von § 102 SGB XII besprochen. Die in den letzten Jahren ergangenen gerichtlichen Entscheidungen werden in die Darstellung einbezogen. Die Teilnehmenden werden in die Lage versetzt, rechtssicher Kostenersatz zu betreiben.

**Schwerpunkte:**

- Selbstständige Erbenhaftung nach §§ 102 SGB XII
- Kostenersatzpflichtiger Personenkreis (Erbe, Ermessenauswahl)
- Umfang der Ersatzpflicht (Nachlasswert, Sozialleistungen)
- Realisierung des Kostenersatzanspruchs einschließlich Ermessensausübung
- Hinweis zur unselbstständigen Erbenhaftung nach §§ 103, 104 SGB XII bzw. §§ 45, 48, 50 SGB X
- Verfahrensfragen

**Zielgruppe:** Beschäftigte, die im Leistungsbereich des SGB II und SGB XII tätig sind

**Dozent:** Herr Dirk Weber, hauptamtlicher Dozent für Sozialrecht und Allgemeines Verwaltungsrecht

**Bußgeldverfahren in der sozialen Pflegeversicherung (§ 121 SGB XI)****Fachseminar**

03.12.2025 (online)

<https://www.kbw.de/-SOC093>

Code: SOC093 \* 295,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die Besonderheiten bei der Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten im Zusammenhang mit einem Pflegeversicherungsvertrag nach § 121 SGB XI gegenüber anderen Bußgeldverfahren wegen sozialrechtlicher Zuwiderhandlungen herauszuarbeiten. Diese ergeben sich nicht nur aus den Bußgeldvorschriften selbst, sondern auch aus der notwendigen Zusammenarbeit mit privaten Versicherungsunternehmen und Jobcentern. Auch die gesetzliche Einführung des elektronischen Rechtsverkehrs im Bußgeldverfahren wird im Seminar berücksichtigt.

**Schwerpunkte:**

- Bußgeldvorschrift § 121 Absatz 1 SGB XI
- Nichtbestehen eines Pflegevertrags
- Zahlungsverzug von sechs Monatsprämien
- Leistungsfähigkeit des Betroffenen, Zahlungsunfähigkeit, Anspruch auf Alg II (Grundsicherung)
- Verrechnung durch Versicherungsunternehmen
- Abgrenzung Vorsatz - Leichtfertigkeit
- Verfolgungsverjährung der Ordnungswidrigkeit
- Auskünfte von Versicherungsunternehmen
- Auskünfte von Behörden, insbesondere Jobcentern
- Opportunitätsprinzip, unangemessener Ermittlungsaufwand, örtliche Zuständigkeit der Verwaltungsbehörde
- Aufenthalt des Betroffenen im Ausland
- Zumessung der Geldbuße - Bußgeldkataloge
- Dauerordnungswidrigkeiten, Tateinheit - Tatmehrheit, Begründung des Bußgeldbescheids
- Ahndung von Wiederholungsfällen
- Elektronischer Rechtsverkehr im Bußgeldverfahren

**Zielgruppe:** Bedienstete aller Behörden, die mit Bußgeldverfahren nach § 121 SGB XI befasst sind

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** § 121 SGB XI, OWiG, §§ 161, 161a StPO; sofern ein Bußgeldkatalog verwendet wird, unbedingt mitbringen

**Dozent:** Herr Raimund Wieser, Richter am Amtsgericht a. D.

Beachten Sie bitte auch die folgenden Veranstaltungen:

### Psychologische Grundlagen der Beratungs- und Integrationsarbeit

Fachseminar

Code: SOB066B

☛ Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf Seite 440.

### Bedarfe für Bildung und Teilhabe (BuT)

Fachseminar

Code: SOA050Z

☛ Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf Seite 415.

### Bildung und Teilhabe (BuT) - ein Workshop für Fachkräfte - unter Berücksichtigung der Änderungen durch das "Starke-Familien-Gesetz"

Workshop

Code: SOA051

☛ Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf Seite 416.

## Hilfe zur Gesundheit nach dem 5. Kapitel SGB XII

### Strategien und Wege zur Senkung von Krankenhilfekosten im SGB XII (Grundlagen)

Fachseminar

<https://www.kbw.de/-SOB061N>

07.05. - 08.05.2026 (Berlin)

Code: SOB061N \* 395,00 Euro

10.09. - 11.09.2026 (Berlin)

Code: SOB061N \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es die grundsätzlichen Möglichkeiten von Mitgliedschaften in der Krankenversicherung zu thematisieren und widmet sich Problemfelder an der Schnittstelle von gesetzlichen und privaten Krankenversicherungen zur Krankenhilfe nach dem SGB XII. Das Seminar dient – aktuell insbesondere im Zusammenhang der Hilfen für geflüchtete Menschen aus der Ukraine - der Vermeidung von unnötigen und für die Sozialhilfe kostenintensiven Betreuungsanmeldungen nach § 264 SGB V und zeigt Lösungen zur Rückkehr in eine Mitgliedschaft einer gesetzlichen oder privaten Krankenversicherung. Dieses Fachseminar wird durch das Spezialseminar (Code: SOB061A) ergänzt, in dem besondere Problemfelder - neben einer Wiederholung der wichtigsten Grundthemen - vertieft werden. Für einen optimalen Seminarerfolg sollten 6 - 12 Monate Praxistätigkeit zwischen dem Besuch des Fach- und des Spezialseminars liegen.

#### Schwerpunkte:

- Familienversicherung: insbesondere Familienversicherung ohne Altersgrenze
- Pflichtversicherung: insbesondere allgemeine Pflichtversicherung für nicht versicherte Menschen
- Freiwillige Versicherung: nach Beendigung des Leistungsbezuges nach dem SGB II; nach Beendigung einer Familienversicherung; für schwerbehinderte Menschen
- Obligatorische Anschlussversicherung: insbesondere „Automatikfalle“ bei nahtlosem Übergang aus dem SGB II-Bezug
- Private Krankenversicherung: Kontrahierungszwang zum Basistarif; Abschlusszwang ehemals privat versicherter Personen

**Zielgruppe:** Beschäftigte im Vollzug der Sozialhilfe, die geringe oder keine Kenntnisse im Bereich der gesetzlichen Krankenversicherung besitzen. Das Seminar eignet sich nicht nur für die Krankenhilfe-Sachbearbeiter:innen. Es richtet sich in erster Linie an die Leistungssachbearbeiter:innen des 3. und 4. Kapitels im SGB XII sowie an die Bearbeiter:innen in der Eingliederungshilfe und der Hilfe zur Pflege

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** SGB V, I, X, XII (aktuelle Ausgaben); VVG (§§ 192 - 208), VAG (§§ 152 und 153)

**Dozent:** Herr Peter Otto, Dipl.-Verwaltungswirt (FH), erfahrener Dozent im Bereich der Krankenversicherung

### Strategien und Wege zur Senkung von Krankenhilfekosten im SGB XII: spezielle Probleme (Vertiefung)

Spezialseminar

<https://www.kbw.de/-SOB061A>

01.12. - 02.12.2025 (Berlin)

Code: SOB061A \* 535,00 Euro

30.11. - 01.12.2026 (Berlin)

Code: SOB061A \* 535,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, aufbauend auf das Seminar Code: SOB061N, die grundsätzlichen Mitgliedschaften in der Krankenversicherung noch einmal zu thematisieren und sich dann besonderen Problemstellungen, die in der Praxis Schwierigkeiten bereiten, sowie den aktuellen Neuerungen zu widmen. Es richtet sich an Teilnehmende, die bereits über sicheres Grundwissen zu dieser Thematik verfügen und sich darüber hinaus besonderen Problemfeldern an der Schnittstelle von Krankenversicherung und SGB XII widmen möchten. Der vorherige Besuch eines Grundlagenseminars ist daher dringend notwendig und wird vorausgesetzt. Für einen optimalen Seminarerfolg sollten 12 Monate Praxistätigkeit zwischen dem Besuch des Fach- und des Spezialseminars liegen. Da das Seminar Workshop-Anteile hat, werden die Teilnehmenden gebeten, vor dem Seminar per E-Mail ihre Fragen und Probleme aus der Praxis beim Kommunalen Bildungswerk e. V. einzureichen. Danach wird die konkrete Auswahl der Schwerpunkte des Seminars getroffen. Dieses Seminar kann daher auch mehrfach besucht werden. Die nachfolgenden Schwerpunkte sind als Angebot zu verstehen.

**Schwerpunkte:**

- **Pflichtversicherungen:** besondere Probleme bei der Durchsetzung der allgemeinen Pflichtversicherung gem. § 5 (1) Nr. 13 SGB V; Aufteilung von Einmalzahlungen; Zugang für Kontingentflüchtlinge; Überprüfung von Ablehnungen der KVdR; Neuregelungen zur Anrechnung von Kindern bei den Vorversicherungszeiten KVdR ab 01.08.2017; Hinweise zu auftretenden Problemen bei Menschen in WfbM (z. B. längere Erkrankungen, Ende von Mitgliedschaften)
- **Freiwillige Versicherungen:** vertiefende Hinweise zur Umsetzung der obligatorischen Anschlussversicherung (OAV) gem. § 188 (4) (insbes. nach dem Ende einer Familienversicherung und bei Rentenablehnung); OAV bei ungeklärtem Aufenthalt; Problematik der sog. KVdR-Fälle
- **Familienversicherungen:** praktische Hinweise zur Umsetzung der Familienversicherung ohne Altersgrenze; Familienversicherung als Pflegekind
- **PKV:** Umgang mit speziellen Problemen bei Antragstellung und mit Beitragsrückständen
- **Auslandsbezug:** Hinweise zur Gleichstellung von VVZ aus EU-Ländern mit deutschen VVZ; Sachleistungsaushilfe bei Renten aus EU-Ländern
- Besonderheiten der Krankenversicherung nach Inhaftierung/Entlassung MRV
- Rechtliche Möglichkeiten zur Wiederherstellung einer Mitgliedschaft (Wiedereinsetzung in den vorigen Stand, Überprüfungsantrag, sozialrechtlicher Herstellungsanspruch)
- Beratungspflichten der Kassen, sog. Spontanberatungsanlass
- Rechtsschutzbedürfnis bei Mitgliedschaftsklagen von Versorgten gem. § 264
- Umgang mit Beitragsrückständen gegenüber den Kassen (Stundung, Niederschlagung, Erlass), Ruhen des Leistungsanspruchs
- Unionsbürger:innen, Freizügigkeitsrecht, Meldepflicht an die Ausländerbehörde bei Anträgen von Unionsbürger:innen

**Zielgruppe:** Beschäftigte im Vollzug der Sozialhilfe, die bereits ein Grundlagenseminar besucht haben. Voraussetzung der Teilnahme ist der Besuch des vorherigen Grundlagenseminars Code: SOB061N beim Kommunalen Bildungswerk e. V. oder eines vergleichbaren Seminars bei einem anderen Bildungsträger. Mit der Anmeldung ist die Vorlage des betreffenden Teilnahmezertifikats notwendig. Das Seminar eignet sich nicht nur für die Krankenhilfe-Sachbearbeiter:innen. Es richtet sich in erster Linie an die Leistungssachbearbeiter:innen des 3. und 4. Kapitels im SGB XII sowie an die Bearbeiter:innen in der Eingliederungshilfe und der Hilfe zur Pflege.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** SGB V, SGB I, SGB X, SGB XII; VVG (§§ 192 - 208), VAG (§§ 152 und 153). Es können wichtige ergänzende Unterlagen (insb. Rundschreiben der Krankenkassen und div. Musterschreiben) zur Verfügung gestellt werden. Bei Interesse bitte einen USB-Stick (mind. 2 GB) zum Seminar mitbringen. Darüber hinaus erhalten die Teilnehmenden einen Link zu einer Dropbox, in der sich weitere Unterlagen befinden.

**Dozent:innen:** Herr Klaus Rohsmöller, erfahrener Dozent im Bereich der Krankenversicherung; Herr Sven Ulbrich, Richter am Sozialgericht

### Krankenversicherung Grundlagen für SGB XII Sachbearbeiter:innen

#### Fachseminar

24.04.2026 (online)  
23.10.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-SOC011>

Code: SOC011 \* 270,00 Euro  
Code: SOC011 \* 270,00 Euro

Die Teilnehmenden erwerben die für die Sachbearbeitung im SGB XII erforderlichen Kenntnisse des Krankenversicherungsrechts. Es werden die rechtlichen Grundlagen der gesetzlichen Krankenversicherung (SGB V), insbesondere die Pflicht-, freiwillige- und Familienversicherung und die Probleme bei der Gewährung von Sozialhilfeleistungen nach dem SGB XII besprochen. Ferner werden Möglichkeiten dargestellt, den Vorrang des Krankenversicherungsschutzes vor § 264 SGB V und §§ 47 ff. SGB XII sicherzustellen.

**Schwerpunkte:**

- Pflichtversicherung, insbesondere Krankenversicherung der Rentner:innen und Auffangversicherung nach § 5 Abs. 1 Nr. 13 SGB V
- Freiwillige Versicherung
- Familienversicherung
- Private Krankenversicherung, insbesondere die Versicherung im Basistarif
- Möglichkeiten und Strategien nach § 264 SGB V
- Rückkehr betreuter Personen in die GKV/PKV
- Rückgriffe bei fehlender Mitwirkung der leistungsberechtigten Person

**Zielgruppe:** Sachbearbeiter:innen in der Sozialhilfe, die geringe Kenntnisse der Schnittstelle SGB V und SGB XII besitzen, Betreuer:innen, Beschäftigte in Beratungsstellen

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** SGB V, VAG, VVG

**Dozent:** Herr David Grau, Jurist in der Sozialhilfeverwaltung

**Nothelferleistungen nach § 25 SGB XII - die Sozialhilfeträger als Ausfallbürgen?****Aufbauseminar****Fachseminar****06.07.2026 (Berlin)****12.10.2026 (Berlin)**<https://www.kbw.de/-SOB061K>**Code: SOB061K \* 270,00 Euro****Code: SOB061K \* 270,00 Euro**

In vielen Fällen ist der Versicherungsstatus von Patient:innen in Krankenhäusern zum Behandlungszeitpunkt ungeklärt. In dieser Situation wenden sich die Krankenhauseinrichtungen an die Träger der Sozialhilfe und begehren die Erstattung ihrer Aufwendungen unter Hinweis auf § 25 SGB XII - dem sogenannten Nothelferparagrafen. Die Seminarteilnehmenden erfahren, in welchen Fällen ein Rückgriff auf den Sozialhilfeträger möglich und an welche Voraussetzungen eine Kostenübernahme gebunden ist. Im Seminar werden grundlegende Kenntnisse über die Anspruchsvoraussetzungen der jeweiligen Krankenschutzsysteme vermittelt. Das Seminar wird für Teilnehmende angeboten, die bereits ein Grundlagenseminar zur Krankenversicherung (Code: SOB061N) besucht haben.

**Schwerpunkte:**

- Anwendbarkeit des § 25 SGB XII - „Nothelfer“: Eilfall/Notfall; angemessene Frist; Anspruchsberechtigte (Ausländer:innen, Erwerbsfähige/Nichterwerbsfähige)
- Sozialhilfegrundsätze: Nachrang; Gegenwärtigkeitsprinzip/Kennntnisnahme; örtliche Zuständigkeit, sachliche Zuständigkeit
- Leistungssysteme: Gesetzliche Krankenversicherung (Pflichtversicherung - über Alg II-Bezug, allg. Pflichtversicherung ab 01.04.2007; freiwillige Versicherung im Anschluss einer Pflicht- oder Familienversicherung); Private Krankenversicherung (Versicherungspflicht seit 01.01.2009; Basistarif); EU/EWR Krankenschutzbestimmungen; SGB XII (Betreuung nach § 264 SGB V); Asylbewerberleistungsgesetz

**Zielgruppe:** Beschäftigte der Krankenhausverwaltungen und Sozialämter, die bereits über Grundkenntnisse zur Krankenversicherung verfügen

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** SGB I, V, X, XII; AsylbLG

**Dozent:** Herr Peter Otto, Dipl.-Verwaltungswirt (FH)

**Krankenhilfe für Asylsuchende - rechtliche Hintergründe, Leistungsanspruch****Fachseminar****15.12.2025 (Online)**<https://www.kbw.de/-SOG092>**Code: SOG092 \* 295,00 Euro**

Ziel des Seminars ist es, die rechtlichen Grundlagen für die Krankenhilfe des AsylbLG, aber auch die Möglichkeiten des SGB V und des SGB XII zu erläutern. Asylsuchende ("Flüchtlinge") sind grundsätzlich nicht gesetzlich krankenversichert, sondern haben im Krankheitsfall Ansprüche nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG). Es geht im Seminar insbesondere um die Frage, auf welche Leistungen im Rahmen der §§ 4, 6 AsylbLG ein Anspruch besteht und wie dieser im Verhältnis zu Leistungen der gesetzlichen Krankenversicherung ausgestaltet ist. Die Teilnehmenden werden auch mit länderspezifischen Vereinbarungen vertraut gemacht. Auf das Seminar Code: SOG101 - Praktische Zuständigkeiten und Verfahrensfragen - wird hingewiesen.

**Schwerpunkte:**

- Ansprüche nach dem Asylbewerberleistungsgesetz - insbesondere § 4 AsylbLG
- Maßgebliche Regelungen des SGB V (nach Wartezeit) - insbesondere § 264 SGB V
- Möglichkeiten der Krankenhilfe nach § 25 SGB XII (Nothilfe)
- Länderspezifische Vereinbarungen (z. B. "Bremer Modell")

**Zielgruppe:** Beschäftigte der SGB XII- und SGB VIII-Behörden; Beschäftigte der Flüchtlingshilfe und in Beratungseinrichtungen; Sozialarbeiter:innen in Flüchtlingsheimen; Beschäftigte der freien Träger der Jugendhilfe, die für unbegleitete minderjährige Ausländer:innen zuständig sind; Beschäftigte von Krankenkassen

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** AsylbLG, SGB V, SGB X, SGB XII

**Dozentin:** Frau Dr. Britta Wiegand, Richterin am Landessozialgericht

**Krankenhilfe für Asylsuchende - praktisches Verfahren und Zuständigkeiten****Spezialseminar****01.12. - 02.12.2025 (Berlin)****23.03. - 24.03.2026 (Frankfurt am Main)****18.05. - 19.05.2026 (Berlin)****30.11. - 01.12.2026 (Berlin)**<https://www.kbw.de/-SOG101>**Code: SOG101 \* 395,00 Euro****Code: SOG101 \* 450,00 Euro****Code: SOG101 \* 395,00 Euro****Code: SOG101 \* 395,00 Euro**

Ziel des Seminars ist es, die praktischen Verfahrensfragen und Zuständigkeiten bei der Sicherstellung der Krankenbehandlung im Rahmen des AsylbLG zu erläutern. Daneben gilt es, für die unversicherten Personen ein Versicherungsverhältnis der Kranken- und Pflegeversicherung in der gesetzlichen oder privaten Krankenversicherung wieder aufleben zu lassen oder neu zu schaffen. Dies hat unmittelbare Auswirkung auf die Aufwendungen der Krankenhilfeleistungen nach dem AsylbLG bzw. spätere Hilfen zur Gesundheit und zur Pflege. Insoweit tragen die Sachbearbeiter:innen der Krankenhilfe eine hohe Kostenverantwortung. Dieses Spezialseminar stellt eine sinnvolle Ergänzung zu dem Fachseminar "Krankenhilfe für Asylsuchende" (Code: SOG092) dar, in dem die rechtlichen Hintergründe und die Leistungsansprüche im Rahmen des AsylbLG vermittelt werden. Es gibt darüber hinaus einen Vorgeschmack auf die Strategien und Wege zur Senkung von Krankenhilfekosten in den Seminaren Code: SOB061N und Code: SOB061A.

**Schwerpunkte:**

- Beginn der Zuständigkeit
- Art der Leistungserbringung (Krankenschein/§ 264 Abs. 1 SGB V/Notfallhilfe nach § 6a AsylbLG)
- Veränderungen während des Leistungsbezuges/Analogleistungen § 2 AsylbLG
- Umstellung der Auftragsversorgung nach § 264 Abs. 2 SGB V
- Versicherungsmöglichkeiten in der GKV während des Asylverfahrens: Pflichtversicherung; freiwillige Krankenversicherung; obligatorische Anschlussversicherung; Familienversicherung
- Leistungsende des AsylbLG
- Versicherungsmöglichkeiten im Anschluss an den Leistungsbezug nach dem AsylbLG: Pflichtversicherung aufgrund SGB II-Leistungsbezug; Auftragsversorgung aufgrund SGB XII-Leistungsbezug; PKV
- Verhältnis und Auswirkung zu/auf andere/n Rechtsgebiete/n nach Leistungsende (SGB XII, SGB II)
- Erstattungsansprüche gegenüber Krankenkassen

**Zielgruppe:** Beschäftigte im Vollzug des AsylbLG (Krankenhilfe, Grundleistungen, Analogleistungen) und sozialer Beratungsstellen; Sozialarbeiter:innen; je nach Aufgabenzuschnitt auch für Beschäftigte der Ausländerbehörden geeignet

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** AsylbLG, SGB V, SGB X, SGB XII

**Dozent:** Herr Jochen Thiele, erfahrener Praktiker aus dem Bereich Krankenhilfe für Asylbewerber:innen

## Hilfe zur Pflege nach dem 7. Kapitel SGB XII und Pflege nach dem SGB XI

### Eingliederungshilfe und Pflege - Schnittstellen

#### Fachseminar

25.06. - 26.06.2026 (online)  
17.09. - 18.09.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-SOC128A>

Code: SOC128A \* 395,00 Euro  
Code: SOC128A \* 395,00 Euro

In diesem Seminar wird die Systematik der Pflegeversicherung, Eingliederungshilfe und der ergänzenden Hilfe zur Pflege mit ihren jeweiligen Zielen aufgezeigt. Es werden Schnittstellen benannt und ein Überblick über die Abgrenzung einzelner Leistungen gegeben. Das Vorgehen bei Zweckidentität durch unterschiedliche Leistungen des SGB XI, SGB XII und SGB IX wird thematisiert. Die Teilnehmenden erlangen in diesem Seminar Sicherheit in der Abgrenzung der Leistungsarten. Die Darstellung erfolgt unter Einbindung von Beispielen aus der Praxis.

**Schwerpunkte:**

- Individueller Bedarf, Feststellung nach dem SGB IX, SGB XI und SGB XII
- Leistungserbringung im häuslichen Bereich "wie aus einer Hand": Grundsatz § 13 Abs. 4 SGB IX; Probleme bei der Umsetzung des § 13 Abs. 4 SGB IX; Ausnahme § 43a SGB XI
- Abgrenzung einzelner Leistungen: pflegerische Betreuungsmaßnahmen; Assistenzleistungen; Anreiz- und Anerkennungsfunktion; Bedarfsdeckungsfunktion; Vorrang-Nachrangverhältnis zwischen § 39 SGB XI bzw. § 64c SGB XII und dem SGB IX; Unterstützungsleistungen; Entlastungsleistungen; Maßnahmen zur Verbesserung des Wohnumfeldes
- Vorgehen bei Zweckidentität durch unterschiedliche Leistungen des SGB XI, SGB XII, SGB IX

**Zielgruppe:** Beschäftigte der Sozialleistungsträger, die mit der Gewährung von Hilfen für den betreffenden Personenkreis nach SGB V, SGB IX, XI und XII befasst sind, Beschäftigte der Gesundheitsämter oder der Allgemeinen Sozialen Dienste, soweit sie in die Bedarfsplanung eingebunden sind

**Dozent:** Herr David Grau, Jurist in der Sozialhilfeverwaltung

### Regelung für Menschen mit Behinderung und Pflegebedarf § 103 SGB IX im neuen Eingliederungshilferecht

#### Fachseminar

09.03. - 10.03.2026 (Berlin)  
07.09. - 08.09.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-SOC128>

Code: SOC128 \* 465,00 Euro  
Code: SOC128 \* 465,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden Handlungssicherheit bei der Berechnung und Zuordnung von Betreuungs- und Pflegeleistungen sowie bei der hauswirtschaftlichen Versorgung zu den jeweiligen Gesetzbüchern SGB IX, SGB XI und SGB XII zu vermitteln. Mit dem neuen Eingliederungshilferecht ab 2020 umfasst die Eingliederungshilfe die Pflege und die Hilfe zur Pflege, je nachdem ob innerhalb oder außerhalb von „besonderen Wohnformen“, der Lebensaltersgrenze, der Nachrangigkeit der Eingliederungshilfe und weiterer Aspekte. Zudem ist in jedem Gesamtplanverfahren der Einbezug der Pflegeversicherung verpflichtend. Betreuungsleistungen, die bislang die Eingliederungshilfe prägten, werden im neuen Eingliederungshilferecht ab 2020 nicht mehr erwähnt. Das Leistungsrecht der Pflegeversicherung nimmt einen neuen Stellenwert ein. Interessant dabei ist auch die Betrachtung der weiteren Leistungen, der Ergänzungen durch das SGB XII oder dem Vorrang des SGB V, auch im Hinblick auf Einkommens- und Vermögensschongrenzen. In diesem Seminar sollen die wichtigsten Grundlagen aus den Gesetzesänderungen besprochen und Möglichkeiten für die praktische Umsetzung aufgezeigt werden.

**Schwerpunkte:**

- Aktuelle Herausforderungen: Pflegebedürftigkeitsbegriff, Behinderungsbegriff; Bedeutung und Konsequenzen; Nachrang der Eingliederungshilfe § 91 SGB IX
- § 106 SGB IX Beratung und Unterstützung - § 7a SGB XI Pflegeberatung: Vergleich beider Paragraphen; Bedeutung für die Gesamt- und Teilhabeplanung; Pflegegutscheine
- Pflegegutachten: Bedeutung für die Bedarfsplanung; Antragstellung; Aufbau und Ablauf der Begutachtung; Erfassung von Beeinträchtigungen/Nichtbeeinträchtigungen, MD(K)-Gutachten, Empfehlung und Versorgungsplan; Bedeutung für medizinische Rehabilitation, soziale Teilhabe etc.
- „Besondere Wohnform“ (innerhalb – außerhalb): Definition und Bedeutung für Leistungsbezug
- Leistungsrecht der Pflegeversicherung SGB XII: Voraussetzungen für den Leistungsbezug; Besonderheiten bei der Leistungsform „Persönliches Budget“; Fachleistungen, insbesondere „pflegerische Betreuungsleistungen“; Leistungen in oder bei Abwesenheit von der „besonderen Wohnform“; Angebote zur Unterstützung im Alltag – „Anerkennung und Umsetzung länderspezifisch“; weitere Leistungen; Blick auf das Vertragsrecht im SGB XI, SGB IX, SGB XII
- Betreuungsdienste: Anerkennung SGB XI und Besonderheiten
- Leistungsrecht der Hilfe zur Pflege nach dem SGB XII: Bindungswirkung MD(K)-Gutachten; Leistungsrecht; Bezug zur Eingliederungshilfe; Einsatz Einkommen und Vermögen
- Besonderheiten und Leistungsrecht der Häuslichen Krankenpflege SGB V: die Häusliche Krankenpflegerichtlinie; Praxisfragen

**Zielgruppe:** Beschäftigte der Eingliederungshilfeträger, der Hilfe zur Pflege SGB XII, der Pflegekassen sowie Dienste und Einrichtungen aus der Eingliederungshilfe und der Pflege.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** SGB V, SGB IX, SGB XI, SGB XII

**Dozentin:** Frau Dr. Ursula Pitzner, freie Dozentin für Sozialrecht

## Sozialhilfe in Pflegeheimen nach dem SGB XII: Systematische Einführung in die Rechtsgrundlagen - Grundlagenseminar

### Einführungsseminar

08.12. - 09.12.2025 (Berlin)

17.03. - 18.03.2026 (Berlin)

09.06. - 10.06.2026 (Berlin)

08.09. - 09.09.2026 (Berlin)

08.12. - 09.12.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-SOC083N>

Code: SOC083N \* 395,00 Euro

Code: SOC083N \* 395,00 Euro

Code: SOC083N \* 395,00 Euro

Code: SOC083N \* 395,00 Euro

Code: SOC083N \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die Rechtsgrundlagen für die Sozialhilfe in Pflegeheimen nach dem SGB XII systematisch zu erläutern sowie die Auswirkungen der Pflegereform auf das SGB XII und die persönlichen und wirtschaftlichen Voraussetzungen für die Leistungen der Sozialhilfe herauszuarbeiten. Anhand von Musterfällen und Modellen aus der Praxis lernen die Teilnehmenden, das Recht praxisnah anzuwenden. Sie erhalten darüber hinaus Arbeitshilfen (Berechnungsmuster, Lösungsübersichten, Regelungen zu unbestimmten Rechtsbegriffen und zur Ermessensausübung sowie Musterbescheide) und Antworten auf ihre fachspezifischen Fragen. Auf die Neuregelungen durch das Angehörigen-Entlastungsgesetz ab 2020 wird eingegangen. Auf das Seminar (Code: SOD020M) wird aufmerksam gemacht.

**Schwerpunkte:**

- Erörterung der Rechtsgrundlagen zur Sozialhilfe in Pflegeeinrichtungen nach dem SGB XII
- Aufnahmekriterien - Pflegeeinstufung - Mitwirkungspflichten
- Leistungen zur Absicherung des Lebensunterhalts - Grundsicherung, Hilfe zum Lebensunterhalt, Hilfe zur Pflege
- Einkommens- und Vermögenseinsatz für den Lebensunterhalt und die Hilfe zur Pflege
- Musterfälle zum Einsatz von Einkommen und Vermögen für Alleinstehende
- Musterfälle zur Berechnung des Einkommens und Vermögens (Kostenbeiträge) für Ehegatt:innen
- Verfolgung vorrangiger Ansprüche
- Inanspruchnahme von Unterhaltspflichtigen (Vorgehensweise)
- Übergang von Ansprüchen nach § 93 SGB XII (Grundkenntnisse)
- Bearbeitung von Widersprüchen (Grundkenntnisse)

**Zielgruppe:** Beschäftigte aus Sozialämtern der Kreise, Städte und Gemeinden sowie Landesverwaltungen, die neu in diesem Bereich tätig sind oder sich für diesen Bereich qualifizieren wollen. Beschäftigte, die ihre Rechtskenntnisse auffrischen möchten. Beschäftigte von Rechnungsprüfungsämtern; Heimleiter:innen bzw. Verwaltungsmitarbeitende aus Pflegeheimen; sonstige Interessierte.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** SGB XII

**Dozent:** Herr Uwe Silzer, städt. Verwaltungsrat a. D. und langjährig erfahrener Dozent im Sozialrecht

## Sozialhilfe in Pflegeheimen - ausgesuchte Rechtsfragen

### Workshop

10.12. - 11.12.2025 (Berlin)

02.06. - 03.06.2026 (Berlin)

02.12. - 03.12.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-SOC084N>

Code: SOC084N \* 395,00 Euro

Code: SOC084N \* 395,00 Euro

Code: SOC084N \* 395,00 Euro

Die im Grundlagenseminar erworbenen Kenntnisse werden anhand von ausgesuchten Fallbeispielen zu Fragen der vollstationären und teilstationären Pflege, sowie der Kurzzeitpflege erweitert. Es werden tragfähige Lösungen erarbeitet, um für die tägliche Praxis Sicherheit im Umgang mit den verschiedenen Fallkonstellationen zu erreichen. Auf das Seminar Code: SOC083N wird hingewiesen.

**Schwerpunkte:**

- Vollstationäre dauerhafte Pflege im Aufnahmemonat: Mietkosten bis zum Ablauf der Kündigungsfrist; Entrümpelungs- und Renovierungskosten; Einkommenseinsatz
- Beurlaubungen aus vollstationärer Pflege
- Kurzzeitpflege, insbesondere Berechnung der Hilfe in Fällen laufend betreuter Menschen (3./4. Kapitel SGB XII)
- Teilstationäre Pflege, insbesondere Berechnung der Hilfe in Fällen laufend betreuter Menschen (3./4. Kapitel SGB XII)
- Aufgabe von Nießbrauchs- und Wohnrechten bei dauerhafter vollstationärer Pflege
- Grundlagen des Kostenersatzes gegen Erben aus § 102 SGB XII

**Zielgruppe:** Beschäftigte in Sozialämtern und in der Verwaltung von Einrichtungen der Pflege, die zu Fragen des Einkommenseinsatzes über Vorkenntnisse verfügen

**Dozent:** Herr Uwe Silzer, städt. Verwaltungsrat a. D. und langjährig erfahrener Dozent im Sozialrecht

## **SGB V und XI - die Kranken- und Pflegeversicherung und deren Leistungsgewährung; Antrags- und Widerspruchsverfahren - ein Seminar für Berater, Sozialarbeiter, Betreuer und Pflegekräfte**

**Fachseminar**

10.03. - 11.03.2026 (online)

15.09. - 16.09.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-SOC104>

Code: SOC104 \* 395,00 Euro

Code: SOC104 \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, den Prozess der Leistungsgewährung zur Kranken- und Pflegeversicherung - vorrangig Antrags- und Widerspruchsverfahren - aufzuzeigen. Die SGB V und XI regeln die Belange der Versicherten, die Leistungen aus der Kranken- und Pflegeversicherung beanspruchen. Das SGB XII "greift", wenn keine oder nur teilweise Ansprüche nach SGB V und XI gegeben sind. Der Klassiker ist sicherlich die Zuerkennung eines Pflegegrades. Im Seminar wird das Prozedere der Antragstellung und -bearbeitung behandelt. Es wird deutlich gemacht, welche Fristen einzuhalten sind, und dabei auf die Unterschiede zu den Regelungen im "normalen" Sozialverwaltungsrecht hingewiesen. Auch die Rolle des MDK wird beleuchtet. Wird dem Antrag nicht oder nur teilweise entsprochen, kann Widerspruch gegen einen solchen Bescheid eingelegt werden. Im Seminar wird explizit dargestellt, wie das Widerspruchsverfahren abläuft. Die Teilnehmenden erhalten das notwendige „Handwerkszeug“, um Widerspruchsverfahren souverän durchzuführen bzw. zu begleiten. Hierzu werden auch Regelungen aus dem SGB I und dem SGB X zum Sozialverwaltungsverfahren einbezogen. Die Teilnehmenden werden aufgefordert, ihre Fragestellungen aus der Praxis in das Seminar einzubringen.

**Schwerpunkte:**

- Katalog möglicher Leistungen der SGB XI, SGB V, SGB XII
- Antragstellung, Einflussmöglichkeiten seitens des:der Antragsteller:in
- Aufgaben des MDK
- Maßstab der Wirtschaftlichkeit
- Bescheid (rechtmäßig und nachvollziehbar?)
- Widerspruchsverfahren: Einlegen des Widerspruchs; Fristen; Begründung; Akteneinsicht; Auskünfte und Beratungen; Formulierungshilfen für das Widerspruchsverfahren
- Klageverfahren vor dem Sozialgericht, Begleitung, Beraterrolle in sozialrichterlichen Instanzen

**Zielgruppe:** Beschäftigte von Beratungsstellen für Menschen mit Behinderungen, Sozialarbeiter:innen in Einrichtungen der Behindertenhilfe, rechtliche Betreuer:innen, Pflegekräfte, sonstige Interessierte

**Dozentin:** Frau Simone Krauskopf, Dipl.-Pädagogin, Rechtsanwältin

**Beachten Sie bitte die folgenden Online-Seminare:**

### **Elftes Sozialgesetzbuch (SGB XI) - Pflegereform(en) und aktuelle Rechtsprechung**

**Online-Seminar**

02.06.2026

<https://www.kbw.de/-WESOC049>

Code: WESOC049 \* 200,00 Euro

### **Systematische Einführung in das Elfte Sozialgesetzbuch (SGB XI)**

**Online-Seminar**

05.05.2026

<https://www.kbw.de/-WESOC049A>

Code: WESOC049A \* 250,00 Euro

### **SGB XI: Leistungen der Pflegeversicherung und das Begutachtungsverfahren, insbesondere für geistig und/oder psychisch beeinträchtigte Menschen**

**Fachseminar**

18.03. - 19.03.2026 (Berlin)

01.09. - 02.09.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-SOC111>

Code: SOC111 \* 485,00 Euro

Code: SOC111 \* 485,00 Euro

Bundesteilhabegesetz, Pflegestärkungsgesetze, Pflegebegutachtung, Krankenversicherung und zahlreiche Gesetzesänderungen wirken zusammen. Ausgelöst wird dadurch ein Paradigmenwechsel mit grundlegenden Folgen für die Soziale Arbeit, Pflege, Eingliederungshilfe, Bildung, Arbeit u. v. m. Die daran geknüpfte sozialräumliche und teilhabeorientierte Ausrichtung fordert nicht nur von Rehabilitationsträgern oder gesetzlichen Betreuer:innen, sondern auch von den Leistungserbringer:innen systematische Neuorientierungen mit umfangreichen Änderungen. Während Dienste im Eingliederungshilferecht gut aufgestellt sind, ist das Wissen um den Zugang zu den und die Verwendungen der Leistungen

der Pflegeversicherung noch relativ neu, zumal sie sich gerade auch neu ausgerichtet haben. In diesem Seminar sollen die wichtigsten Grundlagen der Pflegeversicherung, die Begutachtung, der Leistungsbezug und Möglichkeiten für die praktische Umsetzung, insbesondere für kognitiv oder psychisch beeinträchtigte Menschen, aufgezeigt werden.

#### Schwerpunkte:

- Aktuelle Herausforderungen: Pflegebedürftigkeitsbegriff, Behinderungsbegriff für mehr Teilhabe - Bedeutung und Konsequenzen
- Pflegebegutachtung und Pflegegrad bei Erwachsenen: Antragstellung und Bearbeitung durch die Pflegekasse; Vorbereitung und Durchführung des Begutachtungstermins; Module und Pflegegradberechnung; Gutachten und Rechtsmittel gegen den Bescheid; MDK-Empfehlung und Versorgungsplan (Bedeutung für medizinische Rehabilitation, Teilhabe am Arbeitsleben, soziale Teilhabe)
- Pflegereformen und Auswirkungen: Pflegeversicherung und Eingliederungshilfe, leistungsberechtigter Personenkreis; Übersicht über die Leistungen bei häuslicher Pflege; Leistungen für Pflegepersonen; Angebote zur Unterstützung im Alltag, Förderung der Versorgungsstrukturen und des Ehrenamtes sowie der Selbsthilfe; Förderung neuer Wohnformen

**Zielgruppe:** Sozialhilfeträger, gesetzliche Betreuer:innen, ambulante und stationäre Dienste der Altenhilfe und Pflege, Familienunterstützender Dienst (FuD), Anbieter von Wohngruppen, Kostenträger der Eingliederungshilfe oder der Hilfe zur Pflege

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** SGB XI

**Dozentin:** Frau Dr. Ursula Pitzner, freie Dozentin für Sozialrecht

### Hilfe zur Pflege im häuslichen Bereich nach SGB XII - die Umsetzung der Pflegereform in der Praxis

#### Fachseminar

23.07. - 24.07.2026 (online)

12.11. - 13.11.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-SOC097>

Code: SOC097 \* 395,00 Euro

Code: SOC097 \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die Neuregelungen in Bezug auf die häusliche Pflege systematisch zu erläutern, vor allem aber die rechtlichen Grundlagen und die praktische Umsetzung zu vermitteln. Die soziale Pflegeversicherung und mit ihr die Hilfe zur Pflege im Rahmen der Sozialhilfe wurden in den letzten Jahren grundlegend reformiert. Der Pflegebedürftigkeitsbegriff wurde geändert. Die Teilnehmenden können ihre Fragen aus der Praxis in das Seminar einbringen.

#### Schwerpunkte:

- Ambulante Hilfe zur Pflege nach dem SGB XII
- Hilfe zur Pflege im System der sozialen Sicherung
- Anspruchsberechtigter Personenkreis
- Leistungen der Hilfe zur Pflege
- Leistungskonkurrenz
- Einkommens- und Vermögenseinsatz
- Aktuelle Rechtsprechung

**Zielgruppe:** Fachkräfte von Trägern der Sozialhilfe (z. B. von Sozialämtern, Gesundheitsämtern, Sozialen Diensten) und von Trägern der freien Wohlfahrtspflege, von gemeinsam getragenen Pflegestützpunkten sowie sonstige Interessierte

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** SGB I, V, X, XI und XII

**Dozent:** Herr David Grau, Jurist in der Sozialhilfeverwaltung

### Hilfe zur ambulanten Pflege nach dem 7. Kapitel SGB XII - Gesetzesintentionen und Wirklichkeit

#### Spezialseminar

16.04. - 17.04.2026 (online)

09.07. - 10.07.2026 (online)

05.11. - 06.11.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-SOC080>

Code: SOC080 \* 395,00 Euro

Code: SOC080 \* 395,00 Euro

Code: SOC080 \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die Teilnehmenden in die Lage zu versetzen, die pflegerischen Bedarfe mit den sozialhilferechtlichen Möglichkeiten in Einklang zu bringen. Hierbei stehen zum einen die rechtlichen Mittel bei der Abgrenzung, Festsetzung und Vergütung der Leistung, zum anderen aber auch pflegfachliche Inputs im Vordergrund. Die Inhalte werden unter Berücksichtigung aktueller Rechtsprechung der Sozialgerichtsbarkeit und u.a. des GVWG (Gesetz zur Weiterentwicklung der Gesundheitsversorgung), DVPMG (Digitale-Versorgung-und-Pflege-Modernisierungs-Gesetz) und des TeilhabeStG (TeilhabeStärkungsgesetzes) aus 2021 sowie aktuellen Reformüberlegungen mit Stand 10/2022 vermittelt.

#### Schwerpunkte:

- Der Pflegebedürftigkeitsbegriff nach dem SGB XI und SGB XII, die Leistungen der sozialen Pflegeversicherung nach SGB XI und die Hilfe zur häuslichen Pflege nach dem 7. Kapitel SGB XII
- Abgrenzung zur Eingliederungshilfe nach dem 2. Teil SGB IX und zur Hilfe zur Gesundheit nach dem 5. Kapitel SGB XII unter Berücksichtigung aktueller Rechtsprechung des BSG und der Landessozialgerichte
- Das neue Begutachtungsinstrument, Bedarfsermittlung, Prüfung und Bewertung aus pflegfachlicher und sozialhilferechtlicher Sicht, Implementierung eines Care- und Case-Managements
- Entwicklung von geeigneten Verfahrensweisen und Handlungsstrategien zur Bedarfsfeststellung nach §§ 62a, 63a SGB XII

- Die Kürzung des Pflegegeldes nach §§ 64a iVm. 63b Abs. 5 SGB XII
- Die Anwendung des Vergütungssystems
- Sammeln und Verwerten von Informationen durch das Gutachten zur Feststellung der Pflegebedürftigkeit nach SGB XI bzw. nach SGB XII
- Lösung komplexer Einzelfälle und aktueller Umsetzungsprobleme zwischen SGB XI, IX und XII.
- Ausblicke, u.a. Positionspapier-DLT: „Neue Pflegereform dringend notwendig“.

**Zielgruppe:** Beschäftigte der Sozialämter, die mit der Gewährung von Hilfen für kranke, behinderte und pflegebedürftige Menschen nach dem SGB XII befasst sind; Beschäftigte der Gesundheitsämter oder der Allgemeinen Sozialen Dienste, soweit sie in die Bedarfsplanung eingebunden sind

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** SGB V, SGB IX, SGB XI, SGB XII

**Dozent:** Herr David Grau, Jurist in der Sozialhilfeverwaltung

## SGB XII - Hilfe zur Pflege nach dem 7. Kapitel SGB XII - Spezialfragen

### Spezialseminar

23.04.2026 (online)

17.07.2026 (online)

27.11.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-SOC080A>

Code: SOC080A \* 270,00 Euro

Code: SOC080A \* 270,00 Euro

Code: SOC080A \* 270,00 Euro

In diesem Seminar werden aktuelle Frage- und Problemstellungen zum Leistungsumfang nach dem SGB XI im Vergleich zu den ergänzenden Leistungen der Hilfe zur Pflege nach dem SGB XII und der Eingliederungshilfe nach dem SGB IX dargestellt. Der vorherige Besuch des Grundlagenseminars Code: SOC080 "Hilfe zur ambulanten Pflege nach dem 7. Kapitel SGB XII" wird empfohlen.

### Schwerpunkte:

- Vorrang ambulanter Hilfen (Voraussetzung, Zumutbarkeit, unverhältnismäßige Mehrkosten, Umsetzung)
- Leistungsvoraussetzungen: Umfang und Kürzung des Pflegegeldes (SGB XII) insbesondere bei Kombinationsleistungen (SGB XI), Ermessenskriterien
- Übernahme der Kosten für das "Essen auf Rädern"
- Häusliche Pflegehilfe (Begriff, Reichweite)
- Übernahmefähigkeit des sog. Wohngruppenzuschlags (§ 38 SGB XI) durch häusliche Pflegehilfe
- Änderungen des Vertragsrechts der §§ 75 ff. SGB XII und Einordnung der Investitionskosten nach § 82 SGB XI
- Berücksichtigung des weitergeleiteten Pflegegeldes
- Abgrenzungs- und Umsetzungsprobleme: Assistenzleistungen (SGB IX); Betreuungs- und Unterstützungsleistungen (SGB XII); Eingliederungshilfe; Pflege
- Einordnung der Pflegereform 2021 (durch das GVWG, DVPMG und Teilhabe StG) im SGB V, XI und SGB XII

**Zielgruppe:** Sachbearbeiter:innen mit Erfahrung, Leiter:innen von Fachbereichen und Sachgebieten, Mitarbeitende im Vollzug des SGB IX, XI und XII, Beschäftigte der Leistungsträger nach dem SGB IX mit geringen Erfahrungen

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** SGB I, IX, X, XI und XII

**Dozent:** Herr David Grau, Jurist in der Sozialverwaltung (Sachgebietsleiter), Dozent an der Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern

## EGH-Vergütungsverhandlungen (SGB IX) und Pflegesatzverhandlungen (SGB XI, SGB XII) - Basiswissen zur Kalkulationspraxis der Kostenpositionen (\*Neu\*)

### Spezialseminar

01.12. - 02.12.2025 (Berlin)

23.04. - 24.04.2026 (Berlin)

19.11. - 20.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-SOC051>

Code: SOC051 \* 465,00 Euro

Code: SOC051 \* 465,00 Euro

Code: SOC051 \* 465,00 Euro

Das Seminar zielt darauf ab, zentrale Kalkulationspositionen in der Eingliederungshilfe (EGH) und Pflege systematisch herzuleiten und anhand konkreter Fallbeispiele zu berechnen. Dabei werden aktuelle gesetzliche Vorgaben und die relevante Rechtsprechung berücksichtigt sowie Hinweise zu geeigneten Unterlagen zur Plausibilisierung der Kalkulation gegeben. Die Kalkulationspraxis in beiden Leistungsbereichen unterliegt einem stetigen Wandel, bedingt durch gesetzliche Neuregelungen, wie die Trennung von Fachleistungen und existenzsichernden Leistungen sowie die stärkere Personenzentrierung im Rahmen des BTHG seit 2020. Weitere Neuerungen betreffen die Wirtschaftlichkeit von Personalaufwendungen, die Einführung von Qualifizierungsgruppen und Personalanhaltswerten in der Pflege seit 2022 bzw. 2023. Diese kalkulationsspezifischen Änderungen werden im Seminar behandelt. Auf Landes- oder regionalspezifische Besonderheiten wird, jedoch nicht vertiefend, eingegangen.

### Schwerpunkte:

- Überblick über Kalkulationstools und ihre Zuordnung zu den verschiedenen Vergütungsmodellen
- Bestimmung und Struktur typischer Kostenblöcke der Fachleistung: Personalkosten, Sachkosten und Investitionskosten
- Bewertung der Vor- und Nachteile von Einzelpositionen und Pauschalen in der Kalkulation
- Personalbemessung der Leistungseinheiten auf Basis von Leistungsbeschreibung/-vereinbarung, Betreuungszeitermittlung oder Personalschlüsseln unter Berücksichtigung direkter und indirekter Leistungen
- Ermittlung der notwendigen Personalkosten nach Funktion und Qualifizierung sowie relevanter Personalnebenkosten
- Ermittlung der notwendigen Sachkosten nach funktionsbezogenen Blöcken mit Lösungsansätzen für konfliktrträgliche Positionen

- Ermittlung der notwendigen Investitionskosten mit Lösungsansätzen für typische Abgrenzungs- und Bewertungsfragen
- Berücksichtigung von Erlösen und Einnahmen mit Einfluss auf die Kostenkalkulation
- Einbeziehung weiterer kalkulationsrelevanter Parameter

**Zielgruppe:** Beschäftigte aus Städten, Landratsämtern und weiteren Trägerbehörden der Eingliederungshilfe oder Hilfe zur Pflege, die sich einen fundierten Überblick über die Kalkulationspraxis im Rahmen von Vergütungs- und Pflegesatzverhandlungen verschaffen oder vorhandene Kenntnisse vertiefen möchten. Beschäftigte, die künftig oder bereits mit Aufgaben im Verhandlungsgeschehen auf Leistungsträgerseite betraut sind, sowie Mitarbeitende aus Rechnungsprüfungsämtern. Vorausgesetzt werden grundlegende Kenntnisse des Verhandlungsverfahrens, der rechtlichen Rahmenbedingungen und Grundsätze dieser Leistungsbereiche. Bei fehlenden oder nicht ausreichenden Vorkenntnissen wird eine vorherige Teilnahme am Seminar Code: JUF101 empfohlen.

**Arbeitsmittel:** eigene Musterkalkulationen, landes- oder regionalspezifische Vorschriften (wie etwa Landesrahmenverträge oder Verordnungen)

**Dozentin:** Katja Hesse, Fachcontrollerin und Kostensatzverhandlerin

## EGH-Vergütungsverhandlungen (SGB IX) und Pflegesatzverhandlungen (SGB XI, SGB XII) - Basiswissen zum Verhandlungsprozess (\*Neu\*)

### Fachseminar

26.02. - 27.02.2026 (Berlin)

10.09. - 11.09.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-SOC052>

Code: SOC052 \* 465,00 Euro

Code: SOC052 \* 465,00 Euro

Das Seminar zielt darauf ab, ein grundlegendes Verständnis und einen strukturierten Überblick über den typischen Ablauf von Vergütungs- und Pflegesatzverhandlungen in der Eingliederungshilfe (EGH) und Pflege zu vermitteln. Beide Leistungsbereiche werden gemeinsam behandelt, da Aufbau, Verfahrenslogik und formelle Anforderungen in vielen Aspekten übereinstimmen. Ergänzend werden die relevanten rechtlichen Rahmenbedingungen erläutert, insbesondere die allgemeinen Verhandlungsgrundsätze, die den Aushandlungsprozess leiten und von allen Beteiligten zu beachten sind. Ziel ist es, die Teilnehmenden zu befähigen, die einzelnen Schritte des Verhandlungsprozesses sachgerecht einzuordnen und nachzuvollziehen, um diese als Grundlage für rechtssichere und strukturierte Vergütungsverfahren nutzen zu können. Landes- oder regionalspezifische Besonderheiten werden, jedoch nicht vertiefend, im Seminar behandelt.

### Schwerpunkte:

- Einordnung von Vergütungsverhandlungen in das sozialhilferechtliche Dreiecksverhältnis
- Überblick über die maßgeblichen Rechtsgrundlagen auf Bundes- und Landesebene
- Vermittlung zentraler Grundsätze und Rahmenbedingungen für Vergütungsverhandlungen
- Übersicht verhandlungsfähiger Finanzierungsformen und Vergütungsmodelle
- Darstellung des typischen Verfahrensablaufs der Einzel- und Pauschalverhandlungen
- Hinweise zur konstruktiven Gesprächsführung in Verhandlungssituationen
- Überblick über weitergehende Prüfungsoptionen der Leistungsträger hinsichtlich Wirtschaftlichkeit, Qualität, Wirksamkeit und Personaleinsatz

**Zielgruppe:** Beschäftigte aus Städten, Landratsämtern und weiteren Trägerbehörden der Eingliederungshilfe oder Hilfe zur Pflege, die sich einen fundierten Überblick über den gesetzlichen Rahmen und Struktur der Vergütungs- und Pflegesatzverhandlungen verschaffen oder vorhandene Kenntnisse vertiefen möchten. Beschäftigte, die künftig oder bereits mit Aufgaben im Verhandlungsgeschehen auf Leistungsträgerseite betraut sind, sowie an Mitarbeitende in Rechnungsprüfungsämtern. Es werden keine Vorkenntnisse vorausgesetzt.

**Arbeitsmittel:** landes- oder regionalspezifische Vorschriften (wie etwa Landesrahmenverträge oder Verordnungen)

**Dozentin:** Katja Hesse, Fachcontrollerin und Kostensatzverhandlerin

## Ihr Wissen ist gefragt!

Das Kommunale Bildungswerk e. V. sucht Sie als nebenamtliche:n Referent:in

Wie dieses Programmheft zeigt, führen wir pro Jahr eine Vielzahl von Fortbildungsveranstaltungen (Seminare und Tagungen) im gesamten Bundesgebiet durch. Wir legen großen Wert auf Praxisnähe. „Aus der Praxis für die Praxis“ ist das Leitmotiv unserer Kurse. Hierfür suchen wir fachkompetente Referentinnen und Referenten.

Vielleicht haben auch Sie Interesse, Fortbildungsveranstaltungen für das Kommunale Bildungswerk e. V. durchzuführen? Wenden Sie sich gerne hierfür an [planungsteam@kbw.de](mailto:planungsteam@kbw.de)

## Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten nach dem 8. Kapitel SGB XII

### Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten nach den §§ 67 bis 69 SGB XII - Rechtsgrundlagen, Abgrenzungsfragen, praktische Fälle

#### Spezialseminar

26.01.2026 (Berlin)  
29.06.2026 (Berlin)  
26.10.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-SOB150>

Code: SOB150 \* 270,00 Euro

Code: SOB150 \* 270,00 Euro

Code: SOB150 \* 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die Tatbestandsmerkmale des § 67 SGB XII i. V. m. DVO ausführlich darzustellen sowie Fälle aus der ambulanten und stationären Praxis zusammen mit den Teilnehmenden vertieft zu erörtern und zu bewerten. Dem steigenden Druck der heutigen Leistungsgesellschaft können immer mehr Menschen aus verschiedenen Gründen nicht mehr standhalten. So entstehen bei betroffenen Personen oft besondere Lebensverhältnisse, die mit sozialen Schwierigkeiten verbunden sind. In derartigen Fällen können sich Rechtsansprüche auf ambulante, teil- bzw. vollstationäre Maßnahmen ergeben, um eine Eingliederung in die Gesellschaft zu gewährleisten.

#### Schwerpunkte:

- Tatbestandsmerkmale der Rechtsnorm § 67 SGB XII und DVO: besondere Lebensverhältnisse; fehlende oder nicht ausreichende Wohnung; ungesicherte wirtschaftliche Grundlage; gewaltgeprägte Lebensumstände; Entlassung aus einer geschlossenen Einrichtung; soziale Schwierigkeiten
- Hilfgewährung unter Beachtung des internen und allgemeinen Nachrangs: Ziel und Schwerpunkt der Hilfe; Gesamtplan und Fortschreibung; Mitwirkung Betroffener
- Überblick zum Einsatz von Einkommen und Vermögen
- Abgrenzung zu anderen Sozialleistungen nach SGB II, VIII, IX und XII
- Nachgehende Hilfe

**Zielgruppe:** Beschäftigte der Sozialämter, Beschäftigte aus Gesundheitsämtern und Sozialpsychiatrischen Diensten

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** SGB XII und DVO

**Dozentin:** Frau Sylvia Schmidt, Richterin am Landessozialgericht

### Inhaftierung - Hilfen des SGB XII und die Einordnung in das Sozialrechtssystem unter Berücksichtigung der Leistungen nach dem SGB II

#### Spezialseminar

03.02.2026 (Berlin)  
14.10.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-SOA009H>

Code: SOA009H \* 270,00 Euro

Code: SOA009H \* 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, sich den leistungsrechtlichen Auswirkungen auf inhaftierte Personen bzw. auf die Angehörigen in häuslicher Gemeinschaft zu widmen. Gleichwohl treten Fragen zur Unterstützung während der Dauer der Haft auf (insbesondere laufende Mietzahlungen/Übernahme von rückständigen Mieten, Kosten des Unterstellens von Möbeln oder Einlagerung von persönlichen Gegenständen, Taschengeld und andere Bedarfe). Nach der Haftentlassung ist über die Verwendung einer Überbrückungszahlung, über die Beschaffung von Hausrat und Möbeln zu entscheiden. Daneben bietet die Thematik auch Raum für die Erörterung von Fragen zum Kranken- und Pflegeversicherungsschutz und zum Kostenersatz wegen schuldhaften Herbeiführens der Bedürftigkeit. Im Seminar werden zu den jeweiligen Fragestellungen praxisorientierte Handlungshilfen vermittelt.

#### Schwerpunkte:

- Begriffe (Untersuchungs-, Vollzugshaft, Zwei-Drittel-Regelung, Freigänger:innen, vorläufige Unterbringung nach § 126a StPO)
- Sozialrechtliche Wirkung der sog. Unschuldsvormutung bei Untersuchungshaft
- Haftanstalt als Einrichtung
- Taschengeldregelung bei Untersuchungshaft/Strafvollzug
- Übernahme der laufenden Kosten der Unterkunft bei Untersuchungshaft/Strafvollzug
- Mietrückstände
- Krankenversicherungsschutz
- Zuständigkeit
- Überbrückungsgeld als Einkommen/Vermögen für die Zeit nach der Entlassung
- Hilfen nach Haftentlassung
- Kostenersatz nach § 34 SGB II bzw. § 103 SGB XII
- Aktuelle Urteile und Beschlüsse der Sozialgerichte

**Zielgruppe:** Beschäftigte im sozialen Leistungsbereich des SGB II bzw. Beschäftigte der Kommunen/Kreise, die mit der Abwicklung entsprechender Fälle betraut sind

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** SGB XII, SGB II

**Dozentin:** Frau Beate Neumann, Rechtsanwältin, Referentin für Sozialrecht

## Hilfe in anderen Lebenslagen nach dem 9. Kapitel SGB XII

### Bestattungskosten nach SGB XII - Anspruchsvoraussetzungen - ein Seminar für Neueinsteiger:innen

#### Fachseminar

08.12.2025 (Berlin)  
09.03.2026 (Berlin)  
07.12.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-SOB050Z>

Code: SOB050Z \* 270,00 Euro  
Code: SOB050Z \* 270,00 Euro  
Code: SOB050Z \* 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist die Vermittlung eines Überblicks über alle relevanten Fragen rund um die Bestattungskosten, wie die Person des Bestattungspflichtigen, die Höhe der Kostenanteile und die Zumutbarkeit der Inanspruchnahme vorrangig Verpflichteter. Zum anderen wird unter Berücksichtigung der einschlägigen zivilrechtlichen Bestimmungen auf das Zusammenspiel der Bestattungspflichtigen verschiedenen Ranges, der Durchsetzbarkeit vorrangiger Regressansprüche sowie auf den Einkommenseinsatz und die Vermögensverwertung eingegangen. Diese Tagesveranstaltung wird insbesondere für Beschäftigte angeboten, die ganz neu mit der Prüfung von Anträgen auf Übernahme von Bestattungskosten betraut sind. Auf das zweitägige Seminar Code: SOB050 für erfahrene Beschäftigte sowie den Workshop (Code: SOB051) wird aufmerksam gemacht.

#### Schwerpunkte:

- Sachliche Zuständigkeit/Abgrenzung zum Aufgabenbereich der Ordnungsbehörden
- Örtliche Zuständigkeit
- Kreis der Anspruchsberechtigten; der Träger des Anspruchs
- Vorrangige Regressansprüche
- Maßstäbe für den Einsatz von Einkommen und Vermögen

**Zielgruppe:** Beschäftigte aus Sozialämtern, die ganz neu mit der Prüfung von Anträgen auf Übernahme von Bestattungskosten betraut sind und sich einen Überblick verschaffen möchten

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** SGB XII, SGB I, SGB X, BGB

**Dozent:** Herr Ulrich Altmann, Dipl.-Verwaltungswirt (FH)

### Bestattungskosten nach SGB XII - Anspruchsvoraussetzungen

#### Fachseminar

13.04. - 14.04.2026 (Berlin)  
19.10. - 20.10.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-SOB050>

Code: SOB050 \* 395,00 Euro  
Code: SOB050 \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist zum einen die Vermittlung eines Überblicks über die Voraussetzungen für die Übernahme der beantragten Leistung. Zum anderen wird unter Berücksichtigung der einschlägigen zivilrechtlichen Bestimmungen detailliert auf das Zusammenspiel der Bestattungspflichtigen verschiedenen Ranges, der Durchsetzbarkeit vorrangiger Regressansprüche sowie auf den Einkommenseinsatz und die Vermögensverwertung eingegangen. Mit der Einordnung des Anspruchs auf Bestattungskosten in den § 74 SGB XII hat diese Leistungsart eine Stellung erhalten, die immer mehr hilfebedürftigen Personen die Tragung dieser Kosten ermöglicht. Vermehrt werden entsprechende Anträge gestellt, weil sich die Hinterbliebenen zumeist in einer kritischen sozialen Situation befinden. Einerseits ist zeitnah über die Bewilligung der Leistungen zu entscheiden. Andererseits gibt es bei den Sachbearbeiter:innen oft Unsicherheiten hinsichtlich der Person des Bestattungspflichtigen, der Höhe der Kostenanteile und der Zumutbarkeit der Inanspruchnahme vorrangig Verpflichteter. Auf den Workshop (Code: SOB051) wird aufmerksam gemacht.

#### Schwerpunkte:

- Sachliche Zuständigkeit/Abgrenzung zum Aufgabenbereich der Ordnungsbehörden
- Örtliche Zuständigkeit
- Kreis der Anspruchsberechtigten; der Träger des Anspruchs
- Vorrangige Regressansprüche
- Maßstäbe für den Einsatz von Einkommen und Vermögen

**Zielgruppe:** Beschäftigte aus Sozialämtern, die mit der Prüfung von Anträgen auf Übernahme von Bestattungskosten betraut sind

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** SGB XII, SGB I, SGB X, BGB

**Dozent:** Herr Ulrich Altmann, Dipl.-Verwaltungswirt (FH)

Die meisten unserer Seminare werden auch als Online-Seminare via **Online-Zuschaltung** angeboten. Über das Format erkundigen Sie sich bitte auf unserer Internetseite [www.kbw.de](http://www.kbw.de)

**Bestattungskosten nach § 74 SGB XII - Fallbeispiele aus der täglichen Praxis****Workshop**

15.04.2026 (Berlin)  
21.10.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-SOB051>

Code: SOB051 \* 270,00 Euro  
Code: SOB051 \* 270,00 Euro

Ziel des Workshops ist es, nach einem kurzen theoretischen Rückblick die Vorschrift des § 74 SGB XII systematisch durch ausgesuchte Einzelfälle aus der Praxis zu erläutern. Eine wachsende Anzahl von Anwendungs- und Auslegungsfragen im Umgang mit dieser Vorschrift erfordert anwendungsbereites Wissen der Sachbearbeiter:innen. Der Workshop ist insbesondere für Beschäftigte im sozialen Leistungsbereich konzipiert, die an entsprechenden Fachseminaren (z. B. Code: SOB050) bereits teilgenommen haben oder in der Praxis mit Bestattungsfällen befasst sind. Die Teilnehmenden erlangen Sicherheit im Umgang mit Fragen der Verpflichtung zur Hilfeleistung. Sie werden befähigt, regelmäßig anfallende sofortige Entscheidungen rechtssicher zu treffen. Ebenso werden Zuständigkeitsfragen und Möglichkeiten der Erstattung, insbesondere bei mehreren Verpflichteten, geklärt. In der Diskussion sollen unterschiedliche Lösungsansätze erarbeitet werden. Auf das Seminar (Code: SOB050) wird aufmerksam gemacht.

**Schwerpunkte:**

- Erforderlichkeit von Bestattungskosten: übliche Bestattungskosten; Überführungskosten ins Ausland
- Kreis der Anspruchsberechtigten: öffentlich-rechtliche Bestattungspflicht; Pflicht aus Erbe; Bestattungspflicht aus Unterhaltspflicht; mehrere Verpflichtete; Ersatz- oder Erstattungsansprüche; Geschäftsführung ohne Auftrag; Vorleistungspflicht aus Werkliefervertrag/Grenzen nach § 321 BGB
- Abgrenzung zum Aufgabenbereich der Ordnungsbehörden nach landesrechtlichen Vorschriften
- Örtliche und sachliche Zuständigkeit nach den §§ 97, 98 SGB XII
- Fristen/Bedarfsdeckungsgrundsatz
- Einsatz von Einkommen und Vermögen in Bestattungsfällen

**Zielgruppe:** Erfahrene Beschäftigte aus Sozialämtern, die mit der Prüfung von Anträgen auf Übernahme von Bestattungskosten betraut sind

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** SGB XII, SGB I, SGB X

**Dozent:** Herr Ulrich Altmann, Dipl.-Verwaltungswirt (FH)

**Einsatz von Einkommen und Vermögen nach dem 11. Kapitel SGB XII****Der Einsatz von Einkommen und Vermögen bei Leistungen nach dem 3. und 4. Kapitel des SGB XII****Fachseminar**

09.03. - 10.03.2026 (online)  
19.10. - 20.10.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-SOD020L>

Code: SOD020L \* 395,00 Euro  
Code: SOD020L \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden einen vollständigen Überblick über den Einsatz von Einkommen und Vermögen bei existenzsichernden Leistungen nach dem SGB XII zu vermitteln. Ob Leistungen nach dem 3. und 4. Kapitel SGB XII zu erbringen sind, ist besonders vom Einkommen und Vermögen der leistungsberechtigten Personen abhängig. Im Seminar werden hierzu auftretende Fragen praxisorientiert beantwortet. Zahlreiche Beispiele und Übungen mit entsprechenden Lösungen fließen in den Seminarverlauf ein. Diskussionen und der Austausch von Erfahrungen sind ausdrücklich erwünscht. Auf das Seminar Code: SOD020M wird aufmerksam gemacht.

**Schwerpunkte:**

- Einsatzgemeinschaften im SGB XII
- Abgrenzung Einkommen/Vermögen
- Einkommensarten
- Ermittlung des bereinigten Einkommens, insbesondere unter Berücksichtigung der Rechtsprechung bei Mischfällen
- Ermittlung des einzusetzenden Vermögens
- Berechnung der Freibeträge, insbesondere unter Berücksichtigung der Rechtsprechung bei Mischfällen

**Zielgruppe:** Beschäftigte sozialer Fachbereiche und Dienste sowie aus Beratungsstellen, die über wenig Vorkenntnisse verfügen

**Dozent:** Herr Dirk Zitzen, Richter am Sozialgericht

Die meisten unserer Seminare werden auch als Online-Seminare via **Online-Zuschaltung** angeboten. Über das Format erkundigen Sie sich bitte auf unserer Internetseite [www.kbw.de](http://www.kbw.de)

## Der Einsatz von Einkommen und Vermögen bei den Hilfen nach dem 5. bis 9. Kapitel des SGB XII

### Fachseminar

09.02. - 10.02.2026 (online)

23.11. - 24.11.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-SOD020M>

Code: SOD020M \* 395,00 Euro

Code: SOD020M \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden einen vollständigen Überblick über den Einsatz von Einkommen und Vermögen bei den besonderen Hilfen nach dem SGB XII zu vermitteln. Dabei stehen die besonderen Fragestellungen bei der Gewährung von Hilfen nach den Kapiteln 5 bis 9 SGB XII im Vordergrund. Zunächst sehen die §§ 85 bis 89 SGB XII sowie der § 92 SGB XII hier spezielle Regelungen vor. Eigenheiten ergeben sich auch aus dem der Hilfestellung häufig zugrunde liegenden sozialhilfrechtlichen Dreiecksverhältnis und bei der Anwendung des Nachranggrundsatzes. In diesem Fachseminar werden immer wiederkehrende Probleme bei der Anwendung der entsprechenden Rechtsvorschriften unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsprechung behandelt. Es soll den Teilnehmenden helfen, Schwierigkeiten und Unsicherheiten im Umgang mit der Problematik zu überwinden. Diskussionen und der Austausch von Erfahrungen im Teilnehmerkreis sind ausdrücklich erwünscht. Auf das Seminar Code: SOD020L wird aufmerksam gemacht.

### Schwerpunkte:

- Probleme beim Einsatz von Einkommen ober -und unterhalb der Einkommensgrenze
- Das sozialhilfrechtliche Dreiecksverhältnis zwischen Hilfesuchenden, Sozialhilfeträger und Leistungserbringer
- Unterschiede zwischen Brutto- und Nettoprinzip
- Anwendungsfälle sogenannter "unechter" Sozialhilfe (§ 19 Abs. 5 SGB XII)
- Heranziehung des Ehegatten bei stationärer Unterbringung aus dem gemeinsamen Einkommen (§ 92 SGB XII)
- Bei der Verwertbarkeit von Vermögen jeweils zugrunde zu legende Maßstäbe
- Ausgewählte Probleme bei der Vermögensprüfung (Schenkungsrückforderungsansprüche, Erbschaften etc.)
- Probleme der Sonderrechtsnachfolge (§ 19 Abs. 6 SGB XII)
- Überblick über die aktuelle Rechtsprechung

**Zielgruppe:** Beschäftigte sozialer Fachbereiche und Dienste, sowie aus Beratungsstellen, die über wenig Vorkenntnisse verfügen

**Dozent:** Herr Dirk Zitzen, Richter am Sozialgericht

**Beachten Sie bitte auch das folgende Seminar:**

### Einkommensermittlung bei Selbstständigen nach § 82 SGB XII

#### Spezialseminar

Code: JUB180

☛ Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf **Seite 359**.

## Ihr Wissen ist gefragt!

Das Kommunale Bildungswerk e. V. sucht Sie als nebenamtliche:n Referent:in

Wie dieses Programmheft zeigt, führen wir pro Jahr eine Vielzahl von Fortbildungsveranstaltungen (Seminare und Tagungen) im gesamten Bundesgebiet durch. Wir legen großen Wert auf Praxisnähe. „Aus der Praxis für die Praxis“ ist das Leitmotiv unserer Kurse. Hierfür suchen wir fachkompetente Referentinnen und Referenten.

Vielleicht haben auch Sie Interesse, Fortbildungsveranstaltungen für das Kommunale Bildungswerk e. V. durchzuführen? Wenden Sie sich gerne hierfür an [planungsteam@kbw.de](mailto:planungsteam@kbw.de)

## Bundesteilhabegesetz (BTHG) und SGB IX

Fachkraft Eingliederungshilfe - orientiert an § 97 und § 106 SGB IX“ - Kompaktkurs .....	470
Prüfung zum Kompaktkurs Fachkraft "Eingliederungshilfe - orientiert an § 97 SGB IX und § 106 SGB IX" .....	473
SGB IX Kompakt für Einsteiger .....	473
BTHG - Das Bundesteilhabegesetz auf den Punkt gebracht. Ein systematischer Überblick ....	474
BTHG: Eingliederungshilfe - Darstellung des Leistungsrechts .....	474
BTHG - Umsetzung in der Praxis - Anforderungen an die Erstellung und Umsetzung der neuen Fachkonzepte gemäß §§ 125, 128 SGB IX .....	475
BTHG - Umsetzung in der Praxis - Managementaufgaben in der Eingliederungshilfe .....	476
Wirkung und Wirksamkeit in der Eingliederungshilfe - Wirkmodelle entwickeln .....	476
BTHG - Grundlagen des neuen Vertragsrechts .....	477

Fallmanagement und Teilhabeberatung für Menschen mit Behinderung - Hilfen planen, Hilfeplangespräche durchführen (Eingliederungshilfe nach SGB IX) .....	477
Seelische Behinderungen in der Eingliederungshilfe - Basiswissen über psychiatrische Krankheitsbilder für Nichtmediziner:innen .....	478
Persönliches Budget - Umsetzung in die Praxis vom Antrag bis zur Zahlung - Basiswissen für Träger der Eingliederungshilfe.....	478
Persönliches Budget kompakt - Relevantes Wissen in der Eingliederungshilfe.....	479
BTHG - Grundsicherung in "besonderen Wohnformen" und Wohngemeinschaften .....	479
BTHG: besondere Wohnformen und Wohngemeinschaften - konzeptionelle und strukturelle Konsequenzen .....	480
Budget für Arbeit nach dem Bundesteilhabegesetz (BTHG) .....	480
Grad der Behinderung (GdB) nach dem SGB IX sowie Zuerkennung von Nachteilsausgleichen (Merkzeichen) - Antrags-, Widerspruchs- und Klageverfahren.....	481

### Fachkraft Eingliederungshilfe - orientiert an § 97 und § 106 SGB IX“ - Kompaktkurs

#### Kompaktkurs in 8 Modulen

09.04.2026 - 22.09.2026 (Berlin)  
08.10.2026 - 23.02.2027 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-EGK101>

Code: EGK101 \* 3.560,00 Euro  
Code: EGK101 \* 3.560,00 Euro

Leistungserbringer der Eingliederungshilfe sind gem. § 124 SGB IX verpflichtet, eine entsprechende Anzahl an Fachpersonal- und anderem Betreuungspersonal zu beschäftigen. Sie sollen Leistungsberechtigte befähigen, ihre Lebensplanung und -führung selbstbestimmt und eigenverantwortlich wahrzunehmen. Dabei hat sich die Leistungserbringung grundsätzlich am Rehabilitationsprozess und an der Teilhabe- und Gesamtplanung zu orientieren.

Fachkräfte des Eingliederungshilfeträgers müssen über umfangreiches Fachwissen in unterschiedlichen Fachdisziplinen verfügen, um die Anforderungen an die Beratung und Unterstützung (§ 106 SGB IX) und die Teilhabe- und Gesamtplanung erfüllen zu können. Hierzu gehören u.a. umfangreiche Kenntnisse des Sozial- und Verwaltungsrechts, Wissen um den leistungsberechtigten Personenkreis und den Teilhabebedarfen und -barrieren. Zudem sollen sie in der Lage sein, Leistungsberechtigte sozialräumlich zu beraten, zu unterstützen und die Gesamtplanung sozialräumlich auszurichten. Mit dem Ziel der „Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft (Inklusion)“ hat die Fachkraft auch andere Hilfsmöglichkeiten des Sozialraums einzubeziehen oder den leistungsberechtigten Personenkreis zum bürgerschaftlichen Engagement zu beraten und zu unterstützen. Der regionale Sozialraum und seine Möglichkeiten zur Teilhabe muss bekannt sein, zudem muss die Fähigkeit zur Kommunikation mit allen Beteiligten vorhanden sein.

In diesem modular aufgebauten Kurs werden die erforderlichen Kenntnisse kompakt vermittelt. Das Konzept des Kurses sieht vor, dass sowohl die Behörden als auch die Leistungserbringer, Verständnis für die Spezifik der Arbeit des jeweils anderen gewinnen können, um sich gleichzeitig durch die Zusammenarbeit für die zukünftige Praxis der Netzwerkarbeit gem. § 39 SGB IX zu qualifizieren.

Der Kurs umfasst 8 Module (12 Seminartage). Er wird in Zusammenarbeit mit der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR), Institut für Wissenstransfer in Wirtschaft, Verwaltung und Rechtspflege e. V. (IWVR e. V.), durchgeführt. Nach dem Besuch des Gesamtkurses haben Interessenten die Möglichkeit, ein Zertifikat des IWVR e. V. an der HWR zu erwerben. Hierfür nehmen sie an einer softwaregestützten Abschlussprüfung teil. Bei erfolgreichem Absolvieren erhalten sie ein Institutszertifikat als „Zertifizierte Fachkraft Eingliederungshilfe nach SGB IX“ (HWR, IWVR e. V.). Die Prüfungsgebühr beträgt 350,00 Euro.

**Gelingende Kommunikation aller Beteiligten****09.04. - 10.04.2026 (Berlin)****Code: EGK101-0 \* 485,00 Euro****08.10. - 09.10.2026 (Berlin)****Code: EGK101-0 \* 485,00 Euro****Schwerpunkte:**

- Kommunikative Grundregeln des Zusammenwirkens
- Der Mensch mit Behinderung im Mittelpunkt des Wirkens aller Beteiligten - „der Chef im Ring“
- Wünsche und Bedürfnisse der Leistungsberechtigten: sachkundig und personenzentriert ermitteln

**Dozentin:** Petra Schwarz, Diplom-Kulturwissenschaftlerin, Kommunikationsexpertin mit Schwerpunkt „Inklusion“**Sozial- und Verfahrensrecht - Gesamtüberblick****20.04. -21.04.2026 (Berlin)****Code: EGK101-1 \* 485,00 Euro****15.10. -16.10.2026 (Berlin)****Code: EGK101-1 \* 485,00 Euro****Schwerpunkte:**

- Einführung, grundlegendes Gesetzesverständnis
- Der allgemeine Teil des Sozialrechts, u.a. Beratung und Auskunft, §§ 14, 15 SGB I; Ausführung der Sozialleistungen 17 SGB I; § 32 Verbot nachteiliger Vereinbarungen; § 42 Vorschüsse
- Der besondere Teil des Sozialrechts, Überblick
- Existenzsicherung: SGB II Überblick, Rolle der Jobcenter im SGB IX; SGB XII Überblick; Beratungsaufgaben der Sozialämter gem. § 11 SGB XII; Kindergrundsicherung
- Sozialversicherung SGB V, SGB VI, SGB VII, SGB XI
- SGB VIII – Besonderheiten § 35a SGB VIII und Übergänge, SGB XIV
- Besonderheiten im Sozialrecht u.a. Antragstellung, Sachverhaltsaufklärung, Vorrang-Nachrangprinzip, wiederholte Antragstellung, Überprüfung von Entscheidungen, Ermessen
- Hinweise für die Praxis im Kontext der Leistungen nach dem SGB IX
- Überblick über verfahrensrechtliche Regelungen SGBX und SGG: Anhörung; Widerspruchsverfahren, Fristen, Überprüfungsverfahren
- Praktische Übungen

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Gesetzessammlung SGB I bis XIV**Dozentin:** Simone Krauskopf, Rechtsanwältin**(BTHG) und SGB IX – systematischer Überblick****04.05. - 05.05.2026 (Berlin)****Code: EGK101-2 \* 485,00 Euro****28.10. - 29.10.2026 (Berlin)****Code: EGK101-2 \* 485,00 Euro****Schwerpunkte:**

- (BTHG) und SGB IX, rechtliche Einordnung und Überblick
- Rehabilitation
- Eingliederungshilfe
- Leistungsgruppen/Leistungsbereiche/Leistungsformen (Dienstleistung, Sach- und Geldleistung)
- Zuständigkeiten
- Leistungsberechtigter Personenkreis - personenzentrierte Leistungsplanung
- Beteiligung der Menschen mit Behinderung
- Praxisbeispiele

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** aktueller Text des SGB IX**Dozent:** Herr Christian Au, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Sozialrecht**Bedarfsermittlungsverfahren - von der ICF zur ICF-orientierten Bedarfsermittlung****12.05.2026 (online)****Code: EGK101-3 \* 325,00 Euro****04.11.2026 (online)****Code: EGK101-3 \* 325,00 Euro****Schwerpunkte:**

- Gesetzliche Anforderungen, Orientierungshilfen
- Grundlagen, Ziele und Bedeutung des bio-psycho-sozialen Modells
- Einführung in die ICF, Begriffe
- Wechselwirkung von Beeinträchtigungen, Aktivitäten und Teilhabemöglichkeiten
- Förderliche oder hinderliche Faktoren in der Person
- Förderliche oder hinderliche Faktoren in der Umgebung
- Lebensbereiche der ICF
- Beispiele aus der Praxis
- Beispiel Kodierung

**Dozentin:** Frau Kirsten Dahmen, Geschäftsführerin, Heilpädagogin/Management im Sozial- und Gesundheitswesen B.A.

## Gesamtplan – und Teilhabeplanverfahren

10.12.- 11.12.2025 (Berlin)  
08.06.- 09.06.2026 (Berlin)  
23.11.- 24.11.2026 (Berlin)

Code: EGK101-4 \* 485,00 Euro  
Code: EGK101-4 \* 485,00 Euro  
Code: EGK101-4 \* 485,00 Euro

### Schwerpunkte:

- Die „personenorientierte“ Leistungsplanung und Leistungserbringung als komplexe und sektorenübergreifende Aufgabe, Bedeutung der Digitalisierung
- Die Bedeutung des Teilhabe- und Gesamtplans für die Leistungserbringung (Case Management)
- Grundzüge und Ablauf des Teilhabe- und Gesamtplanverfahrens, Aufgaben der BAR Frankfurt
- Aufgaben der Rehabilitationsträger, der Jobcenter, der Pflegekassen, der Integrationsämter, der Betreuungsbehörden, der Sozialhilfeträger (Kap. 2 – 4 Teil 1 i. V. m. Kap. 7 Teil 2 SGB IX)
- Rollen des „Leistenden Rehabilitationsträgers“
- Vertragsrecht
- (Persönliches Budget und Zielvereinbarung – parallele Durchführung des Verfahrens § 29 SGB IX)
- Aufgaben und Vernetzung der Beratung und mögliche Haftungsansprüche bei fehlerhafter Beratung
- beratende Beteiligungspflicht der Pflegekasse § 7a und Versorgungsplanung § 11 Abs. 4 SGB V
- Bedeutung sozialmedizinischer Gutachten § 17 SGB IX, Gutachten des medizinischen Dienstes bei Pflegebedürftigkeit § 18 SGB XI, Bedeutung für Rehabilitationsträger 18a SGB XI
- Prüfung der Wirkung, Wirksamkeit und Bedeutung für Teilhabezielvereinbarungen
- Die Rolle des Leistungserbringers im Teilhabe- und Gesamtplanverfahren / Rehabilitationsprozess
- Unterstützung des Leistungsberechtigten im Teilhabe- und Gesamtplanverfahren / Rehabilitationsprozess

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Sozialgesetzbücher, insb. SGB V, SGB IX, SGB XI und SGB XII in der aktuellen Fassung

**Dozentin:** Frau Dr. Ursula Pitzner, freie Dozentin im Sozialrecht

## Das persönliche Budget

14.11.2025 (online)

Code: EGK101-5 \* 325,00 Euro

### Schwerpunkte:

- Begriff, rechtliche Grundlagen, budgetfähige und nicht budgetfähige Leistungen
- Antragsverfahren, Voraussetzungen
- Teilhabe-/Gesamtplankonferenz mit Budgetbemessung
- Qualitätssicherungsgespräche
- Inhalt einer Zielvereinbarung z.B. Zielformulierung, Verwendungsnachweis, Budgetreste, Kündigung, Bescheid
- Chancen, Probleme

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** SGB IX, SGB XI und SGB XII in der aktuellen Fassung

**Dozentin:** Frau Manuela Trendel, Master of Socialmanagement, Krankenkassenfachwirtin, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Fachbuchautorin

## Eingliederungshilfe in Abgrenzung zu anderen Hilfen

20.01. - 21.01.2026 (Berlin)  
07.07. - 08.07.2026 (Berlin)  
09.02. - 10.02.2027 (Berlin)

Code: EGK101-6 \* 485,00 Euro  
Code: EGK101-6 \* 485,00 Euro  
Code: EGK101-6 \* 485,00 Euro

### Schwerpunkte:

- Rangverhältnis zu anderen Leistungen - Grundsätze
- Schnittstellen zu Leistungen der Pflegeversicherung (SGB XI) und der Hilfe zur Pflege (SGB XII)
- Abgrenzung zu Leistungen nach dem SGB III
- Schnittstellen zu Leistungen der Krankenversicherung, Heilmittel, Hilfsmittel, Häusliche Krankenpflege, Haushaltshilfe
- rechtliche Betreuung
- anwaltliche Beratung, Beratungshilfe, Prozesskostenhilfe
- EUTB, Pflegeberatung, Patientenberatung
- Praktische Übungen

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** SGB IX, SGB XI und SGB XII in der aktuellen Fassung

**Dozent:** Herr Axel Foerster, Rechtsanwalt

**Sozialraum- und lebensweltorientierte Netzwerkarbeit****02.02. - 03.02.2026 (Berlin)****Code: EGK101-7 \* 485,00 Euro****21.09. - 22.09.2026 (Berlin)****Code: EGK101-7 \* 485,00 Euro****22.02. - 23.02.2027 (Berlin)****Code: EGK101-7 \* 485,00 Euro****Schwerpunkte:**

- Vorgaben des BTHG und Grundlagen zum Fachkonzept der Sozialraumorientierung (SRO)
- Beratung § 106 SGB IX - methodische und praktische Vorgehensweisen (Ehrenamt, Einbindung sozialräumlicher Akteure, Sozialraumanalyse und weitere SRO-Methoden)
- Gesamtplanung (Zusammenhang von ICF und SRO im Bedarfsermittlungs- und Planungsverfahren, Partizipation des Leistungsberechtigten)
- Auf- und Ausbau von sozialraumorientierten, inklusiven Angebotsstrukturen, soziale und professionelle Netzwerke und gesetzliche Rahmenbedingungen § 36 SGB IX
- Lobbyarbeit - Politik (regional, kommunal und Bund)
- Netzwerkarbeit von Verwaltungen, Sozialversicherungsträgern, Ergänzender unabhängiger Teilhabeberatung (EUTB), Leistungserbringern u. a.
- Bedeutung von Case Management

**Dozentin:** Frau Dr. Ursula Pitzner, freie Dozentin für Sozialrecht**Prüfung zum Kompaktkurs Fachkraft "Eingliederungshilfe - orientiert an § 97 SGB IX und § 106 SGB IX"****Prüfung****17.04.2026 (online)****<https://www.kbw.de/-EGK101-P>****25.09.2026 (online)****Code: EGK101-P \* 350,00 Euro****05.03.2027 (online)****Code: EGK101-P \* 350,00 Euro****Code: EGK101-P \* 350,00 Euro**

Die Teilnehmenden des Kompaktkurses Fachkraft "Eingliederungshilfe - orientiert an § 97 SGB IX und § 106 SGB IX" (Code: EGK101) haben die Möglichkeit, eine Abschlussprüfung am Institut für Wissenstransfer in Wirtschaft, Verwaltung und Rechtspflege e. V. (IWVR) an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR) abzulegen und ein Institutszertifikat als "Zertifizierte Fachkraft Eingliederungshilfe nach SGB IX" (HWR, IWVR e. V.) zu erwerben. Hierfür schreiben die Teilnehmer online eine 90-minütige Klausur. Dies kann ortsungebunden an jedem internetfähigen Computer erfolgen.

**Schwerpunkte:**

- Sozial- und Verfahrensrecht - Gesamtüberblick
- BTHG und SGB IX - systematischer Überblick
- Bedarfsermittlungsverfahren - von der ICF zur ICF-orientierten Bedarfsermittlung
- Gesamtplan - und Teilhabeplanverfahren
- Das persönliche Budget
- Eingliederungshilfe in Abgrenzung zu anderen Hilfen
- Sozialraum- und lebensweltorientierte Netzwerkarbeit
- Gelingende Kommunikation aller Beteiligten

**Zielgruppe:** Absolventen des Kompaktkurses EGK101**Zugelassene Arbeitsmittel:** Gesetzestexte ohne kommentierende Einleitung oder Kommentare, eigenes Endgerät mit Internetzugang, Kamera und Mikrofon sind verpflichtend**Prüfer:** Dozententeam**SGB IX Kompakt für Einsteiger****Fachseminar****17.03.2026 (online)****<https://www.kbw.de/-SOD022>****11.06.2026 (online)****Code: SOD022 \* 270,00 Euro****05.11.2026 (online)****Code: SOD022 \* 270,00 Euro****Code: SOD022 \* 270,00 Euro**

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden einen Überblick über die Teile 1 und 2 des SGB IX, welche beide durch das Bundesteilhabegesetz geändert worden sind, zu vermitteln, um mehr Sicherheit im Umgang mit den gesetzlichen Regelungen zu erlangen. Es werden die Regelungen des allgemeinen Reha- und Teilhaberechts (Leistungen der fünf Leistungsgruppen, das neue Reha-Verfahren) welches für alle sieben Reha-Träger gilt, besprochen. Die Teilnehmenden erhalten Übersicht über die Zuständigkeiten der Reha-Träger und deren Leistungen. Die im Teil 2 des SGB IX enthaltenen Regelungen zur Eingliederungshilfe werden systematisch dargestellt.

**Schwerpunkte:**

- Allgemeine Leistungen des SGB IX, Teil 1
- Reha-Verfahrensvorschriften des SGB IX, Teil 1
- Zuständigkeiten der Reha-Träger
- Leistungen der Reha-Träger
- Neues Leistungsrecht der Eingliederungshilfe SGB IX, Teil 2

**Zielgruppe:** Beschäftigte der Leistungserbringer und Leistungsträger, Betreuer:innen, Beschäftigte der Sozialdienste und EUTB, in der Beratung tätige Personen**Dozentin:** Frau Edith Sonntag, LL.M., Fachanwältin für Sozialrecht

## BTHG - Das Bundesteilhabegesetz auf den Punkt gebracht. Ein systematischer Überblick

### Einführungsseminar

11.02.2026 (online)  
15.04.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-SOC115N>

Code: SOC115N \* 295,00 Euro  
Code: SOC115N \* 295,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, einen systematischen und kompakten Überblick über das Bundesteilhabegesetz (BTHG) zu vermitteln. Es stellt sowohl die Sozialhilfe-/Eingliederungshilfeträger als auch die Leistungsanbieter und die Leistungsberechtigten vor zahlreiche Herausforderungen. Gleichzeitig bietet es aber auch Chancen für ein neues Miteinander - ganz im Sinne der Inklusion. Umso wichtiger ist es, im Dickicht der Neuregelungen den Überblick zu behalten.

#### Schwerpunkte:

- BTHG-Kurzgeschichte: warum und weshalb?
- Änderungen im SGB XII zum 01.01.2017, 01.01.2018 und 01.01.2020
- Grundzüge des neuen allgemeinen Rehabilitationsrechts SGB IX
- Kostenerstattung und Selbstbeschaffung
- Besonderer Schwerpunkt: Teilhabe- und Gesamtplanverfahren
- Personenkreis der neuen Eingliederungshilfe
- Einkommen und Vermögen in der neuen Eingliederungshilfe
- Zuständigkeiten: örtlich und sachlich

**Zielgruppe:** Beschäftigte der Sozialämter, Gesundheitsämter; Rechnungsprüfer:innen; Betreuer:innen nach dem BTG; Beschäftigte von Trägern der freien Wohlfahrtspflege oder von Behindertenverbänden und -einrichtungen; sonstige Interessierte

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** BTHG, SGB XII, SGB IX, SGB XI

**Dozent:** Herr Christian Au, Rechtsanwalt

Beachten Sie bitte das folgende Online-Seminar:

### BTHG-Umsetzung in der Praxis: Die fachliche Haltung in der Eingliederungshilfe

#### Online-Seminar

09.02.2026  
02.11.2026

<https://www.kbw.de/-WESOC011>

Code: WESOC011 \* 145,00 Euro  
Code: WESOC011 \* 145,00 Euro

### BTHG: Eingliederungshilfe - Darstellung des Leistungsrechts

#### Fachseminar

11.05. - 12.05.2026 (online)  
05.10. - 06.10.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-SOC130>

Code: SOC130 \* 465,00 Euro  
Code: SOC130 \* 465,00 Euro

Mit dem BTHG soll das SGB IX verstärkt auf die konkreten Belange von Menschen mit Behinderungen ausgerichtet werden. Im Teil 2 des SGB IX sind die Leistungen der Eingliederungshilfe geregelt, die von den existenzsichernden Leistungen des SGB XII getrennt wurden. In diesem Seminar wird ein Gesamtüberblick über die Leistungen der Eingliederungshilfe und die Änderungen durch das BTHG vermittelt.

#### Schwerpunkte:

- Ziele des BTHG und die Einordnung der neuen Eingliederungshilfe in die Sozialgesetzbücher
- Maßgebliche, durch das BTHG geänderte Inhalte des ersten und dritten Teils des SGB IX
- Neues Leistungsrecht der Eingliederungshilfe (SGB IX, Teil 2), einschl. einzelner Leistungsbereiche (medizinische Rehabilitation - §§ 109, 110, 42 - 48 SGB IX; Teilhabe am Arbeitsleben - § 111, 49 - 62 SGB IX; Teilhabe an Bildung - §§ 112, 75 SGB IX; Leistungen der Sozialen Teilhabe - §§ 113 - 116, 76 - 84 SGB IX)
- Änderungen beim Einkommens- und Vermögenseinsatz
- Grundsätze der Eingliederungshilfe und Änderungen durch das BTHG (insbesondere Nachrang, Wunsch- und Wahlrecht, Antragsprinzip, Vereinbarungs- und Sicherstellungsprinzip, Personenzentrierung)
- Trennung der Fachleistungen von existenzsichernden Leistungen und die Auswirkungen
- Neugestaltung des leistungsberechtigten Personenkreises (§ 99 SGB IX)
- Das neue Gesamtplanverfahren (§§ 117 - 122 SGB IX) und die Abgrenzung zur Teilhabeplanung
- Neue Beratungs- und Unterstützungsangebote des BTHG (§§ 32, 106 SGB IX)
- Zusammentreffen von Leistungen der EGH mit Pflegeleistungen (§ 103 SGB IX)
- Überblick über die neuen vertraglichen Grundlagen für die Leistungen der EGH (§§ 123 - 134 SGB IX)

**Zielgruppe:** Beschäftigte der Sozialämter, Gesundheitsämter; Rechnungsprüfer:innen; Betreuer:innen nach dem BTG; Beschäftigte von Trägern der freien Wohlfahrtspflege oder von Behindertenverbänden und -einrichtungen mit Vorerfahrungen in der Eingliederungshilfe. Für neue Beschäftigte ohne Vorkenntnisse ist das Seminar Code: SOC115N geeignet. Beschäftigten der Wirtschaftlichen Jugendhilfe sowie Leitungskräften der Jugendämter, die die EGH nach § 35a SGB VIII bearbeiten, werden die Seminare Code: JUE110N und Code: JUE111 empfohlen.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** BTHG, SGB XII, SGB IX

**Dozent:** Herr Christian Au, Rechtsanwalt

Beachten Sie bitte die folgenden Veranstaltungen:

### ICF - basierte Teilhabeplanung in der Eingliederungshilfe - Bedarfe ermitteln, Ziele setzen, Umsetzung planen, Wirksamkeit prüfen (\*Neu\*)

#### Online-Seminar

10.02.2026  
15.10.2026

<https://www.kbw.de/-WESOC183D>

Code: WESOC183D \* 270,00 Euro  
Code: WESOC183D \* 270,00 Euro

### Eingliederungshilfeleistungen für Menschen mit Behinderungen und nicht deutscher Staatsangehörigkeit

#### Online-Seminar

10.02.2026  
16.09.2026

<https://www.kbw.de/-WESOC031>

Code: WESOC031 \* 200,00 Euro  
Code: WESOC031 \* 200,00 Euro

### Eingliederungshilfe - vorrangige Leistungen der Gesetzlichen Krankenversicherung

#### Online-Seminar

04.02.2026  
09.09.2026

<https://www.kbw.de/-WESOC301>

Code: WESOC301 \* 250,00 Euro  
Code: WESOC301 \* 250,00 Euro

### Einkommens- und Vermögensanrechnung in der Eingliederungshilfe

#### Online-Seminar

21.05.2026  
10.11.2026

<https://www.kbw.de/-WESOC127>

Code: WESOC127 \* 250,00 Euro  
Code: WESOC127 \* 250,00 Euro

### Der Einsatz von Einkommen und Vermögen bei den Hilfen nach dem 5. bis 9. Kapitel des SGB XII

#### Fachseminar

Code: SOD020M

➤ Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf **Seite 469**.

### Der Einsatz von Einkommen und Vermögen bei Leistungen nach dem 3. und 4. Kapitel des SGB XII

#### Fachseminar

Code: SOD020L

➤ Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf **Seite 468**.

### Sozialraumorientierung für Fachkräfte in der Eingliederungshilfe

#### Online-Seminar

18.11. - 19.11.2026

<https://www.kbw.de/-SOC012>

Code: SOC012 \* 395,00 Euro

### BTHG - Umsetzung in der Praxis - Anforderungen an die Erstellung und Umsetzung der neuen Fachkonzepte gemäß §§ 125, 128 SGB IX

#### Fachseminar

15.04. - 16.04.2026 (online)  
16.11. - 17.11.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-SOC010A>

Code: SOC010A \* 465,00 Euro  
Code: SOC010A \* 465,00 Euro

Mit dem BTHG wurden die Inhalte und Voraussetzungen zum Abschluss von Leistungs- und Vergütungsvereinbarungen in den §§ 123 ff. SGB IX neu gefasst. Die Landesrahmenverträge nach § 131 SGB IX konkretisieren die Grundlagen der Vereinbarungen, die die von den Leistungserbringern für alle Angebote in Bezug auf Inhalt, Umfang und Qualität einschließlich Wirksamkeit spezifiziert werden müssen. Die Umsetzung der Konzepte ist zukünftig Gegenstand der (sanktionsbewehrten) Wirtschaftlichkeits- und Qualitätsprüfungen nach § 128 SGB IX. Im Kontext der rechtlichen Grundlagen werden im ersten Teil des Seminars die Anforderungen an die Inhalte der Fachkonzepte am Beispiel von NRW als einem Bundesland mit umfangreichen fachlichen Vorgaben vorgestellt. Im Teil 2 wird der operative Strang der Konzeptumsetzung mit Bezug zum Qualitätsmanagement fokussiert.

#### Schwerpunkte:

- Regelungen im SGB IX (u.a. Assistenzleistungen, Vertragsrecht Kapitel 8, Steuerungsaufgaben der Leistungsträger, Qualität und Wirksamkeit)
- Inhalte der Fachkonzepte (u.a. Zielgruppen und Angebotsgrenzen, Leistungsdarstellung; fachspezifische Grundlagen, Verfahren und Methoden mit Wirksamkeitsbezug, ausgewählte fachliche Konzeptionen; Sozialraumorientierung, Partizipation, Gesundheitssorge, Gewaltprävention)
- Umsetzung der Fachkonzepte in die Praxis des Qualitätsmanagementsystems zur Gestaltung der Überprüfungssicherheit im Kontext des § 128 SGB IX

**Zielgruppe:** Führungs- und Fachkräfte der Leistungserbringer der Eingliederungshilfe, die das Leistungsangebot verantworten bzw. mit der Umsetzung in besonderer Weise betraut sind (Leitungskräfte, interne Teilhabeberatung, Teilhabemanagement, QMB)

**Dozentin:** Frau Dr. Ursula Pitzner, freie Dozentin für Sozialrecht

## BTHG - Umsetzung in der Praxis - Managementaufgaben in der Eingliederungshilfe

### Fachseminar

02.02.2026 (online)

09.11.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-SOC010C>

Code: SOC010C \* 325,00 Euro

Code: SOC010C \* 325,00 Euro

Zur Umsetzung der Anforderungen des BTHG sind professionelles Leitungshandeln und fachliche Führung erforderlich. Diese Professionalität umfasst nach Fredmund Malik Managementkenntnisse sowie Fach- und Sachwissen. Hierzu zählen differenzierte Schwerpunkte des Eingliederungshilferechts sowie das erforderliche Wissen zur Steuerung der Leistungserbringung auf Grundlage der Fachkonzepte/Leistungsbeschreibungen gemäß § 125 SGB IX und im Kontext der Wirtschaftlichkeits- und Qualitätsprüfungen nach § 128 SGB IX. Im Webinar werden die mehrdimensionalen Anforderungen an Führungskräfte vorgestellt.

### Schwerpunkte:

- Grundlagen des BTHG (u. a. behinderungspolitischer Paradigmenwechsel, Leistungen zur sozialen Teilhabe, Gesamtplanung, Vertragsrecht, Steuerungsaufgaben der Leistungsträger)
- UN-BRK und bio-psycho-soziales Modell der ICF
- Spezifische Konzepte der Eingliederungshilfe: Fachkonzept Sozialraumorientierung; Gesundheitssorge; Partizipation; Gewaltprävention; fachliche Anforderungen an Mitarbeitende
- Managementaufgaben in der EGH nach Fredmund Malik zur operativen Steuerung von Qualität und Wirksamkeit bei der Umsetzung der Fachkonzepte: Entwickeln von Zielen; Organisieren (QM); Entscheiden; Kontrollieren; Fördern und Entwickeln von Mitarbeitenden

**Zielgruppe:** Führungskräfte der Leistungserbringer (Leitungen von besonderen Wohnformen und ambulanten Diensten) und Personen in der Personalentwicklung zur Vorbereitung auf diese Funktion

**Dozentin:** Frau Stefanie Gellert-Beckmann, Dip.-Pädagogin, Dipl.-Sozialarbeiterin, Systemische Coachin, TQM Beauftragte im Sozial- und Gesundheitswesen

## Wirkung und Wirksamkeit in der Eingliederungshilfe - Wirkmodelle entwickeln

### Workshop

25.03.2026 (online)

28.10.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-SOC013>

Code: SOC013 \* 270,00 Euro

Code: SOC013 \* 270,00 Euro

Die Themen Wirkung und Wirksamkeit nehmen durch die Einführung des BTHG einen immer wichtigeren Stellenwert ein. Ziel des Seminars ist es, die Grundlagen der Wirkungsorientierung in der Eingliederungshilfe kennenzulernen und ein erstes Wirkmodell für ein Angebot der Eingliederungshilfe zu entwickeln. Durch die Erstellung eines Wirkmodells wird die fachliche Reflexion der eigenen Arbeit erleichtert. Zudem kann auch gegenüber dem Kostenträger dargestellt werden, welche Wirkung mit dem Angebot erzielt werden soll. Im Workshop wird neben der Vermittlung von Methoden zur Erstellung eines Wirkmodells und der praktischen Durchführung auch ein Ausblick gegeben, wie solche Wirkungsanalysen in der Praxis der Eingliederungshilfe aufgebaut werden können.

### Schwerpunkte:

- Wirkung und Wirksamkeit - eine Begriffsbestimmung
- Wirkungsorientierung in Einrichtungen implementieren
- Wirkmodelle als zentrale konzeptionelle Basis von sozialen Dienstleistungen
- Erlernen von Methoden zur Erstellung von Wirkmodellen
- Möglichkeiten der Wirkungsanalyse kennenlernen, u.a. wirkungsorientiertes Monitoring

**Zielgruppe:** Geschäftsführungen, fachliche Leitungen und Fachkräfte im Bereich Eingliederungshilfe

**Dozent:** Herr Sebastian Ottmann M.A., wissenschaftlicher Mitarbeiter und Leiter des Kompetenzzentrums Wirkungsorientierung in der Sozialen Arbeit der Evangelischen Hochschule Nürnberg

**Beachten Sie bitte die folgenden Online-Seminare:**

## Gewaltschutzkonzepte in Einrichtungen der Eingliederungshilfe

### Onlineseminar

28.09. - 29.09.2026

<https://www.kbw.de/-WESOC011B>

Code: WESOC011B \* 465,00 Euro

## Kommunale gemeindenahe Unterstützungsstrukturen – Ausbau und Vernetzung von Versorgungsquartieren (\*Neu\*)

### Fachseminar

01.12. - 02.12.2025 (online)

<https://www.kbw.de/-WESOC141>

Code: WESOC141 \* 450,00 Euro

**BTHG - Grundlagen des neuen Vertragsrechts****Fachseminar**

17.02. - 18.02.2026 (Berlin)

15.09. - 16.09.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-SOC135>

Code: SOC135 \* 395,00 Euro

Code: SOC135 \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die Grundstruktur des mit dem Bundesteilhabegesetz (BTHG) für die Vereinbarungen im Rahmen der Eingliederungshilfe völlig neu geregelten und eigenständig in den Paragraphen 123 ff. SGB IX verankerten Vertragsrechts zu vermitteln. Die konkrete Umsetzung wird im Wesentlichen von den auszuhandelnden Rahmenvereinbarungen abhängen. Zivilrechtliche Grundsätze erlangen eine große Bedeutung. Gleichwohl das Leistungsstörungenrecht noch völlig unzulänglich geregelt ist, und es darüber hinaus einige weitere offene Fragen gibt, ist das neue Recht grundsätzlich zum 01.01.2020 in Kraft getreten.

**Schwerpunkte:**

- Die Vertragsgrundsätze
- Der Einfluss von Rahmenverträgen
- Der Vertragsinhalt für die Leistungsvereinbarung: Fachleistungen; andere Leistungen; Abgrenzungsfragen
- Der Vertragsinhalt für die Vergütungsvereinbarung: angemessene Vergütung; die Vergütungsgrundsätze; der Grundsatz der Prospektivität; Nachforderungen
- Das Recht der Vertragsstörungen: Kürzungsrecht; Kündigungsrecht; Schadenersatz
- Das Schiedsstellenverfahren: die Verfahrensbestimmungen; das Fristenmanagement; die Besetzung der Schiedsstelle
- Das Gerichtsverfahren: sachliche Zuständigkeit; ordnungsgemäße Klageerhebung; die häufigsten Fehlerquellen

**Zielgruppe:** Alle mit der Vertragsgestaltung befassten Beschäftigten, besonders in den Jugend- und Sozialämtern

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** aktuelle Ausgabe des SGB IX und - soweit schon vorhanden - die neuen Rahmenverträge

**Dozent:** Herr Friedrich-Wilhelm Heumann, Assessor jur., Referent für Arbeits- und Sozialrecht, Mediator

**Fallmanagement und Teilhabeberatung für Menschen mit Behinderung - Hilfen planen, Hilfeplangespräche durchführen (Eingliederungshilfe nach SGB IX)****Spezialseminar**

05.05. - 06.05.2026 (Berlin)

19.10. - 20.10.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-SOA039Z>

Code: SOA039Z \* 395,00 Euro

Code: SOA039Z \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die Rolle der Hilfestgespräche als wichtiges Instrument der Fallmanager:innen herauszuarbeiten, um gemeinsam mit den Leistungsberechtigten Ziele zu formulieren. So sehen das die Regelungen des BTHG vor. Die Hilfeplanung wird individuell in einer Helferrunde oder allein mit den Leistungsberechtigten und Personen ihres Vertrauens auf Grundlage eines ICF-basierten Hilfebedarfsinstruments erarbeitet. Insbesondere der Umgang mit Menschen mit geistiger und psychischer Behinderung erfordert spezielle Kenntnisse und Fähigkeiten. Die Teilnehmenden werden befähigt, eine Gesprächssituation so zu gestalten, dass die Wünsche, Vorstellungen und Ziele durch dieses Klientel eigenständig vorgetragen und entsprechend berücksichtigt werden können. Darüber hinaus lernen die Teilnehmenden, mit ungewohnten Situationen umzugehen und eine Atmosphäre zu schaffen, in der sich der:die Hilfeempfänger:in wohlfühlt und öffnen kann. Die individuelle Hilfeplanung gemeinsam mit den Leistungsberechtigten mit einer anschließenden Zielvereinbarung ist ein weiterer Schwerpunkt des Spezialseminars.

**Schwerpunkte:**

- Aufbau eines Vertrauensverhältnisses
- Gewinnung des Leistungsberechtigten zur Mitarbeit
- Persönliche Zukunftsplanung als Mittel der Bedarfsermittlung
- Möglichkeiten der Gesprächsführung mit Menschen mit geistiger und psychischer Behinderung (unter Berücksichtigung der Neuregelungen des BTHG)
- Selbstbestimmte Hilfeplangestaltung in leichter Sprache
- Treffen von Zielvereinbarungen
- Individuelle Hilfeplanung als ein Mittel der Kundenzufriedenheit
- Stärkung des Selbsthilfepotenzials

**Zielgruppe:** Beschäftigte, die als Fallmanager:innen arbeiten und speziell für Menschen mit Behinderung eingesetzt werden

**Dozentin:** Frau Heike Schaumburg, Kommunikations- und Mentaltrainerin, Personalberaterin

## Seelische Behinderungen in der Eingliederungshilfe - Basiswissen über psychiatrische Krankheitsbilder für Nichtmediziner:innen

### Fachseminar

Termine befinden sich in Abstimmung

<https://www.kbw.de/-SOC145>

Code: SOC145 \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden ein fundiertes Grundlagenwissen über fünf wesentliche psychiatrische Krankheitsbilder für erwachsene Menschen mit seelischer Behinderung zu vermitteln. Krankheitsformen, Ursachen und Risikofaktoren zu erläutern, Hilfsmöglichkeiten diskutiert. Was verbirgt sich hinter einer Diagnose wie chronische Schizophrenie, Autismus-Spektrum-Störung, Angststörung, Alkoholabhängigkeit oder Persönlichkeitsstörung? Welche Symptome haben die Betroffenen? Welche Auswirkungen haben diese Formen von seelischer Behinderung auf den Lebensalltag? Welche Teilhabeeinschränkungen können die Folge sein? Welche Ziele einer Eingliederungshilfe nach SGB IX sind realistisch? Es werden Fördermöglichkeiten und Behandlungsansätze aufgezeigt, medizinische Behandlungsmöglichkeiten sind nicht Inhalt dieses Seminars. Der theoretische Input in für medizinische Laien verständlicher Sprache, wird durch Übungen, Austausch und Diskussionen vertieft. Hinweis zur Gesprächsführung runden das Thema ab.

### Schwerpunkte:

- Basiswissen über paranoide Schizophrenie z.B. Wahn, Halluzinationen, Antriebs- und Gedächtnisstörungen
- Basiswissen zum Thema Autismus--Spektrum-Störung z.B. Auswirkungen auf die Kommunikation, soziale Interaktion, Spezialinteressen, Stereotypen, Besonderheiten der Wahrnehmung
- Basiswissen über soziale und spezifische Phobie, Panikstörung, generalisierte Angststörung, Agoraphobie
- Basiswissen über Alkoholabhängigkeit, Ursachen, Auswirkungen, Co-Abhängigkeit, Chancen und Grenzen von kontrolliertem Trinken, Suchthilfesystem, Zielhierarchie
- Basiswissen Persönlichkeitsstörung Typ Borderline, Impulsives Verhalten, Selbstverletzungen, extreme Gefühlsschwankungen, instabile soziale Beziehungen

**Zielgruppe:** Verwaltungsmitarbeitende sowie Neueinsteiger:innen in der Hilfeplanung bei Trägern der Sozialhilfe, die einen Überblick über psychiatrische Erkrankungen gewinnen möchten; sonstige Interessierte, z. B. rechtliche Betreuer:innen

**Hinweis:** Beim Online-Seminar ist die Teilnahme nur mit zugeschalteter Kamera und Mikrofon zulässig.

**Dozentin:** Frau Manuela Trendel, Master of Socialmanagement, Krankenkassenfachwirtin, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Fachbuchautorin

## Persönliches Budget - Umsetzung in die Praxis vom Antrag bis zur Zahlung - Basiswissen für Träger der Eingliederungshilfe

### Fachseminar

Termine befinden sich in Abstimmung

<https://www.kbw.de/-SOC133>

Code: SOC133 \* 450,00 Euro

Das Ziel des Bundesteilhabegesetzes, individuelle personenzentrierte Leistungen für Menschen mit Behinderungen zu gestalten, kann insbesondere durch Persönliche Budgets umgesetzt werden. In diesem Fachseminar für Träger der Eingliederungshilfe wird ein grundlegender Überblick über die bisherigen Erfahrungen mit Persönlichen Budgets und die derzeitigen Chancen und Schwierigkeiten vermittelt sowie ein Ausblick über Veränderungen des Sozialmarktes gegeben. Der Schwerpunkt liegt auf der Darstellung des Verfahrens vom Antrag bis zur Zahlung im Bereich der Eingliederungshilfe sowie auf der Erläuterung von konkreten Fallbeispielen für die Leistungen zur sozialen Teilhabe für Erwachsene (nicht jedoch Hilfen zur Pflege oder für Kinder/Jugendliche). Es werden konkrete Handlungsempfehlungen eines Trägers der Eingliederungshilfe exemplarisch vorgestellt. Das Thema „Arbeitgebermodell“ wird in diesem Seminar nicht behandelt.

### Schwerpunkte:

- Persönliches Budget - was ist das? Fachliche Hintergründe und rechtliche Grundlagen
- Vom Antrag bis zur Zahlung - praktische Umsetzung von Persönlichen Budgets in 10 Schritten
- Antragsverfahren; Prüfung der Voraussetzungen
- Teilhabe-/Gesamtplankonferenz mit Budgetbemessung
- Qualitätssicherungsgespräche
- Inhalt einer Zielvereinbarung, z. B. Zielformulierung, Verwendungsnachweis, Budgetreste, Kündigung, Bescheid
- Handlungsempfehlungen für die Praxis eines Leistungsträgers
- Umsetzungsbeispiele von Budgetnehmern mit geistiger, seelischer oder körperlicher Behinderung für den Lebensbereich Wohnen
- Individuelle passgenaue Hilfen

**Zielgruppe:** Beschäftigte der sozialpädagogisch-medizinischen Fachdienste sowie der Verwaltung von Trägern der Eingliederungshilfe

**Dozentin:** Frau Manuela Trendel, Master of Socialmanagement, Krankenkassenfachwirtin, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Fachbuchautorin

**Persönliches Budget kompakt - Relevantes Wissen in der Eingliederungshilfe****Spezialseminar**<https://www.kbw.de/-SOC134>**Termine befinden sich in Abstimmung****Code: SOC134 \* 325,00 Euro**

Ziel des Seminars ist es, insbesondere Führungskräften die wichtigsten rechtlichen wie fachlichen Grundlagen zum Persönlichen Budget vorzustellen. Ein wesentlicher inhaltlicher Schwerpunkt des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) besteht in der individuellen personenzentrierten Leistungsgestaltung für Menschen mit Behinderungen. Persönliche Budgets sind eine wirksame Möglichkeit, diesen Anspruch in der Praxis umzusetzen. Im Seminar erfolgt eine kompakte Einführung in das Thema sowie die Darstellung der konkreten Umsetzung von Persönlichen Budgets eines Trägers der Eingliederungshilfe (Sozialhilfeträger). Fallbeispiele für erwachsene Menschen (nicht jedoch Hilfen zur Pflege, Kinder/Jugendliche oder trägerübergreifende PB) runden das Seminar ab. Es werden konkrete Handlungsempfehlungen für die Praxis eines Trägers der Eingliederungshilfe exemplarisch vorgestellt sowie Anregungen für eine gelingende Etablierung in einer Behörde gegeben.

**Schwerpunkte:**

- Persönliches Budget - was ist das? Fachliche Hintergründe und rechtliche Grundlagen
- Vom Antrag bis zur Zahlung - praktische Umsetzung von Persönlichen Budgets in 10 Schritten
- Inhalt einer Zielvereinbarung, z. B. Zielformulierung, Verwendungsnachweis, Budgetreste, Kündigung
- Bescheid
- Handlungsempfehlungen für die Praxis eines Leistungsträgers
- Umsetzungsbeispiele von erwachsenen Budgetnehmern mit geistiger, seelischer oder körperlicher Behinderung für den Lebensbereich Wohnen

**Zielgruppe:** Beschäftigte der sozialpädagogisch-medizinischen Fachdienste und Verwaltung von Trägern der Eingliederungshilfe

**Dozentin:** Frau Manuela Trendel, Master of Socialmanagement, Krankenkassenfachwirtin, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Fachbuchautorin

**BTHG - Grundsicherung in "besonderen Wohnformen" und Wohngemeinschaften****Fachseminar**<https://www.kbw.de/-SOC121N>**16.03. - 17.03.2026 (Berlin)****Code: SOC121N \* 485,00 Euro****09.11. - 10.11.2026 (Berlin)****Code: SOC121N \* 485,00 Euro**

Zum 01.01.2020 ist der weitreichendste Reformschritt des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) in Kraft getreten. Die Aufgaben des neuen Eingliederungshilfeträgers konzentrieren sich nun ausschließlich auf personenzentrierte Fachleistungen für Menschen mit Behinderungen. Menschen mit Behinderungen in „besonderen Wohnformen (bWf)“ können zudem existenzsichernde Leistungen nach dem SGB XII (Kapitel 3 und 4) erhalten. Dabei sind weitere Besonderheiten und Vorgaben aus dem SGB IX, SGB XI, Starke-Familien-Gesetz oder dem Regelbedarfs-Ermittlungsgesetz (RBEG) ab 2020 zu beachten. Hinzu treten WBVG-Regelungen, die es hinsichtlich der Wohn- und Betreuungsverträge zu berücksichtigen gilt. Auf das Seminar Code: SOC124 wird aufmerksam gemacht.

**Schwerpunkte:**

- Trennung der EGH-Fachleistungen von den existenzsichernden Leistungen
- Definition: Leistungsberechtigter Personenkreis (§ 99 SGB IX)
- Definition: besondere Wohnform (bWf) (§ 43a SGB XI i. V. m. § 71 IX SGB XI/§ 42a SGB XII)
- Abgrenzung: Notwendiger Lebensunterhalt in stationären Einrichtungen (§ 27a Abs. 4, 27b und c SGB XII, 5. und 7.-9. Kap. SGB XII); „Leistungen über Tag und Nacht“ (§ 27c, § 134 SGB IX); Sonderregelungen in bestimmten Bildungsmaßnahmen (§ 134 SGB XII)
- „Kleine Haushaltshilfe“ (§ 27 Abs. 3 SGB XII i. V. m. § 78 SGB IX), Verhältnis zu SGB XI und SGB V
- Regelbedarfsstufe 2 (Anlage zu § 28 SGB XII/RBEG)
- Mehrbedarfe (§§ 42, 42b SGB XII), gemeinschaftliche Mittagsverpflegung in WfbM, bei anderen Leistungsanbietern oder in tagesstrukturierenden Maßnahmen (§ 42b SGB XII), Hilfen zur Schulbildung (§ 30 SGB XII, 112 SGB IX)
- Vermutung der Bedarfsdeckung (§ 39 SGB XII, § 99 SGB IX i. V. m. § 53 Abs. 1 SGB XII i. d. F. am 31.12.2019)
- Kosten der Unterkunft und Heizung in bWf, Bedarfsermittlung der Aufwendungen (§ 42a SGB XI)
- Angemessenheits- und Zumutbarkeitsprüfung, z. B. 2-Bett-Zimmer nach der Besonderheit des Einzelfalls (§ 104 SGB IX)
- 25 % oberhalb der Angemessenheitsgrenze: Nachweispflicht, WBVG-Vertrag, Ermessen (§ 35 Abs. 2 SGB XII, § 42 SGB XII, § 42a, § 113 Abs. 5 SGB IX)
- Sonderregelungen bei parallelem Leistungsbezug von EGH und HzP (§ 98 SGB IX, § 118 SGB XII)
- Übergangsregelung für Kosten der Unterkunft (§ 139 SGB XII)
- Sonderfälle: Leistungen für Wohnraum (§ 77 f. SGB IX)
- Barbetrag, existenzsichernde Leistungen: Beteiligung am Gesamt- bzw. Teilhabepflichtverfahren (§ 19 SGB IX, § 116 f. SGB IX)

**Zielgruppe:** Beschäftigte in Sozial- und Gesundheitsämtern, gesetzliche Betreuer:innen, Beschäftigte in Diensten der Eingliederungshilfe oder bei Behindertenverbänden, Berater:innen, sonstige Interessierte

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** BTHG (aktuelle Fassung)

**Dozentin:** Frau Dr. Ursula Pitzner, freie Dozentin für Sozialrecht

## BTHG: besondere Wohnformen und Wohngemeinschaften - konzeptionelle und strukturelle Konsequenzen

### Fachseminar

03.09. - 04.09.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-SOC124>

Code: SOC124 \* 485,00 Euro

„Neue oder besondere Wohnformen“, die der eigenen Häuslichkeit nahe kommen, nehmen u. a. mit dem Bundesteilhabegesetz einen immer wichtigeren Stellenwert für Bewohner:innen, begleitende Dienste, Vermieter:innen, Sozialräume bzw. Quartiere oder Kostenträger ein. Sie stehen für gemeinschaftliches hybrides Wohnen, für (ehemalige) stationäre Einrichtungen oder für alternative Wohnformen mit anbieter- oder selbstorganisierter Prägung. Menschen mit oder ohne Behinderung bzw. Pflegebedürftigkeit finden im gemeinschaftlichen Wohnen und Leben gegenseitigen Rückhalt, selbstbestimmte Einflussnahme und tragen Entscheidungs- und Mitverantwortung für sich und den:die Mitbewohner:in. Sie erhalten mehr oder weniger intensive Betreuungs- und Pflegeleistungen durch Fachkräfte, Nichtfachkräfte, pflegende Angehörige, Nachbar:innen oder Freiwillige. Durch die gemeinsame Inanspruchnahme von Hilfen lassen sich unterstützende, kreative oder effektive Lösungen gestalten. Im Seminar werden hinsichtlich der Möglichkeiten der Wohnraumüberlassung alternative Wege vorgestellt. Auf das Seminar Code: SOC121N wird aufmerksam gemacht.

#### Schwerpunkte:

- Aktuelle und zukünftige Situation
- Besondere Wohnformen - ein Überblick
- Gesetzliche Grundlagen - konzeptionelle, strukturelle, vertragliche Konsequenzen
- Wahl der Rechtsform
- (Re-)Finanzierung, Wirtschaftlichkeit besonderer Wohnformen (Betreuungs-, Wohnkosten)
- Herausforderungen, Chancen und Risiken
- Begleitende Unterstützung - Status und Rolle des Betreuungsdienstes
- Konzepte und Verträge
- Personen- und Ressourcenorientierung, Qualität von Versorgung und Begleitung,
- Personelle Aspekte, Kooperationspartner, regionale und sozialräumliche Aspekte

**Zielgruppe:** Fach- und Führungskräfte der Alten- und Behindertenhilfe, Berater:innen, Heimaufsicht, Verantwortliche in Psychiatrie und Pflege; sonstige Interessierte (z. B. aus der Immobilienwirtschaft)

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** BTHG

**Dozentin:** Frau Dr. Ursula Pitzner, freie Dozentin für Sozialrecht

## Budget für Arbeit nach dem Bundesteilhabegesetz (BTHG)

### Spezialseminar

09.02.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-SOC182>

Code: SOC182 \* 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es aufzuzeigen, welche Möglichkeiten die Neuerungen durch das BTHG rund um das Budget für Arbeit bieten und was bei der Bearbeitung der Lohnkostenzuschüsse zu beachten ist. Mithilfe des Budgets für Arbeit haben Menschen mit Behinderung künftig verbesserte Möglichkeiten, zu einem anderen Leistungsanbieter zu wechseln oder eine Beschäftigung auf dem Arbeitsmarkt aufzunehmen. Damit eröffnet sich eine Beschäftigungsalternative zur Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM). Die neue Leistung zur Teilhabe beinhaltet einen Lohnkostenzuschuss an den Arbeitgeber, um die Leistungsminderung des Beschäftigten und die infolge der Behinderung erforderlichen Aufwendungen für die Anleitung und Begleitung zum Arbeitsplatz (Arbeitsassistenz) auszugleichen. Gegenstand der Betrachtungen ist auch die Kombination des Budgets für Arbeit mit dem persönlichen Budget und einer Beschäftigung in einem Inklusionsbetrieb. Schließlich wird darauf eingegangen, wann für öffentliche Arbeitgeber die Einstellung von Beschäftigten mit einem Budget für Arbeits sinnvoll ist.

#### Schwerpunkte:

- Begriffsklärung „Budget für Arbeit“
- Bisherige Handhabung des Budgets für Arbeit
- Gewährung von Lohnkostenzuschüssen an Arbeitgeber; Voraussetzungen; Ausschlussstatbestände
- Das Verhältnis des Budgets zur WfbM
- Rückkehrrecht in die WfbM
- Höhe der Lohnkostenzuschüsse in den Ländern
- Sozialversicherungsrechtliche Absicherung im Rahmen des Budgets für Arbeit

**Zielgruppe:** Beschäftigte in Sozialbehörden und Personalämtern, die mit der Eingliederung in Arbeit betraut sind

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** aktuelle Fassung des SGB IX

**Dozent:** Herr Friedrich-Wilhelm Heumann, Assessor jur., Referent für Arbeits- und Sozialrecht, Mediator

## Grad der Behinderung (GdB) nach dem SGB IX sowie Zuerkennung von Nachteilsausgleichen (Merkzeichen) - Antrags-, Widerspruchs- und Klageverfahren

**Fachseminar**

09.11. - 10.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-SOC065>

Code: SOC065 \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, ausgehend von dem Behinderungsbegriff, den Ablauf des Verwaltungs- und Widerspruchsverfahrens und die Grundlagen der Feststellung des GdB darzustellen. Außerdem wird anhand konkreter Beispiele die Bildung des GdB veranschaulicht und unter Beachtung der Rechtsprechung des BSG erläutert. Ein Ausblick in das Versorgungsrecht (BVG, OEG, IfSG etc.) rundet das Seminar ab. Es ist auch für Betreuer:innen und Rechtsanwält:innen geeignet, um ihnen die Erstellung des Erstantrags- bzw. Neufeststellungsantrags für ihre Betreuten bzw. Mandant:innen zu erleichtern und Möglichkeiten der Einlegung eines Widerspruchs aufzuzeigen. Die Neuregelungen des SGB IX durch das Bundesteilhabegesetz (BTHG) finden im Seminar insofern Beachtung, soweit das Feststellungsverfahren um den Grad der Behinderung etc. betroffen ist.

### Schwerpunkte:

- Antragsverfahren, Fristen, Sozialdatenschutz, medizinische Ermittlungen, Gutachten
- Die Versorgungsmedizin-Verordnung vom 10.12.2008 (BGBl. I S. 2412) nebst den Änderungsverordnungen
- Krankheit, ärztliche Diagnose, Funktionsbeeinträchtigung, Behinderung
- Bildung des Gesamt-GdB
- Die gesundheitlichen Voraussetzungen für die Inanspruchnahme von Nachteilsausgleichen (Merkzeichen)
- Auswirkungen der Feststellung der Schwerbehinderteneigenschaft, der Zuerkennung von Merkzeichen, Gleichstellung mit einem schwerbehinderten Menschen
- Abgrenzung des GdB vom Grad der Schädigungsfolgen (GdS) bzw. vom Grad der Minderung der Erwerbsfähigkeit (MdE)
- Natur der Feststellungsbescheide, Ausstellung des Ausweises, Befristung der Ausweise, rückwirkende Feststellung, Bindung an bereits getroffene Feststellungen (§ 152 Abs. 2 SGB IX), Bindung anderer Behörden und Institutionen an die getroffenen Feststellungen
- Gerichtliches Verfahren, Klagearten, Rechtsschutzbedürfnis

**Zielgruppe:** Beschäftigte der Versorgungs- und Landesversorgungsämter, der Landratsämter, der Landkreise und kreisfreien Städte, die mit den Feststellungen nach § 69 SGB IX befasst sind; Rechtsanwält:innen, Betreuer:innen, Verbandsvertreter:innen

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** SGG, SGB IX, Versorgungsmedizin-Verordnung

**Dozent:** Herr Sven Ulbrich, Richter am Sozialgericht

## Ihr Wissen ist gefragt!

Das Kommunale Bildungswerk e. V. sucht Sie als nebenamtliche:n Referent:in

Wie dieses Programmheft zeigt, führen wir pro Jahr eine Vielzahl von Fortbildungsveranstaltungen (Seminare und Tagungen) im gesamten Bundesgebiet durch. Wir legen großen Wert auf Praxisnähe. „Aus der Praxis für die Praxis“ ist das Leitmotiv unserer Kurse. Hierfür suchen wir fachkompetente Referentinnen und Referenten.

Vielleicht haben auch Sie Interesse, Fortbildungsveranstaltungen für das Kommunale Bildungswerk e. V. durchzuführen? Wenden Sie sich gerne hierfür an [planungsteam@kbw.de](mailto:planungsteam@kbw.de)

# Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)

Systematische Einführung in das Asylbewerberleistungsgesetz.....	482	30 Jahre Asylbewerberleistungsgesetz - kollegiale Fallberatung .....	483
Das Asylbewerberleistungsgesetz: ausgewählte Probleme der praktischen Arbeit mit dem AsylbLG sowie die aktuelle Rechtsprechung .....	483	Das Asylbewerberleistungsgesetz an der Schnittstelle zum SGB XII - § 2 AsylbLG i. v. m. SGB XII .....	484
Das Das Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) - aktuelle Rechtsprechung der Sozialgerichte zum AsylbLG (Teil 2) - unter Berücksichtigung der aktuellen Entwicklungen .....	483	Rückforderung rechtswidrig erbrachter Leistungen nach dem AsylbLG .....	484
		Grundlagen des Migrations- und Leistungsrechts kompakt - Schnittstellen zwischen SGB II, SGB XII und AsylbLG .....	485

## Systematische Einführung in das Asylbewerberleistungsgesetz

### Einführungsseminar

<https://www.kbw.de/-SOG087>

Termine befinden sich in Abstimmung

Code: SOG087 \* 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, den anspruchsberechtigten Personenkreis (§ 1 AsylbLG) auf Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) als die materielle Lebensgrundlage von Ausländern ohne gesichertes Bleiberecht herauszuarbeiten. Nach dem AsylbLG werden drei unterschiedliche Leistungsarten gewährt: Grundleistungen (§ 3 AsylbLG), Leistungen analog SGB XII (§ 2 AsylbLG) und eingeschränkte Leistungen (§ 1a AsylbLG). Außerdem werden Leistungen für Unterkunft, Ernährung, Kleidung, Hygienebedarf, den persönlichen Bedarf und die medizinische Versorgung erbracht. Art und Form der Hilfeleistungen sind bundesweit sehr unterschiedlich. Im Seminar wird ein Gesamtüberblick über das Asylbewerberleistungsgesetz vermittelt. Das Gesetz wird in allen 13 Paragraphen erläutert und um Hinweise auf Kommentare, Lehrbücher und Rechtsprechung ergänzt.

### Schwerpunkte:

- Leistungsberechtigte (§ 1 AsylbLG)
- Grundleistungen (§ 3 AsylbLG)
- Leistungen analog SGB XII (§ 2 AsylbLG)
- Eingeschränkte Leistungen (§ 1a AsylbLG)
- Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt (§ 4 AsylbLG)
- Arbeitsgelegenheiten (§ 5 AsylbLG)
- Sonstige Leistungen (§ 6 AsylbLG)
- Einkommen und Vermögen (§ 7 AsylbLG)
- Örtliche Zuständigkeit (§ 10 AsylbLG)
- Das Integrationsgesetz (insbesondere § 5 - Arbeitsgelegenheiten in Verbindung mit Flüchtlingsintegrationsmaßnahmen (FIM))

**Zielgruppe:** Beschäftigte, die in der Bearbeitung von Leistungen nach dem AsylbLG unerfahren sind. Beschäftigte in der Innenrevision und Rechnungsprüfung lernen, den Blick für das Wesentliche zu schärfen. Für erfahrene Beschäftigte wird das Seminar Code: SOG090 empfohlen.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** AsylbLG, SGB I, SGB X, SGB XII, VwVfG, AufenthG, Integrationsgesetz 2016, einschlägige landesrechtliche Regelungen

**Dozent:innen:** Frau Christina Langer, Richterin am Landessozialgericht; Herr Stephan Krämer, Dipl.-Verwaltungswirt, Beschäftigte einer Betreuungsbehörde

**Beachten Sie bitte das folgende Online-Seminar:**

## Systematische Einführung in das Asylbewerberleistungsgesetz

### Online-Seminar

<https://www.kbw.de/-SOG087A>

19.01. - 20.01.2026  
16.03. - 17.03.2026  
11.05. - 12.05.2026  
13.07. - 14.07.2026  
14.09. - 15.09.2026  
16.11. - 17.11.2026

Code: SOG087A \* 395,00 Euro  
Code: SOG087A \* 465,00 Euro  
Code: SOG087A \* 465,00 Euro  
Code: SOG087A \* 465,00 Euro  
Code: SOG087A \* 465,00 Euro  
Code: SOG087A \* 465,00 Euro

## Das Asylbewerberleistungsgesetz: ausgewählte Probleme der praktischen Arbeit mit dem AsylbLG sowie die aktuelle Rechtsprechung

### Workshop

09.12. - 10.12.2025 (Düsseldorf)

<https://www.kbw.de/-SOG090>

Code: SOG090 \* 450,00 Euro

Ziel des Workshops ist die ausführliche Erörterung ausgewählter Rechts- und Verfahrensfragen, die in der praktischen Arbeit von besonderer Bedeutung sind, häufig jedoch unterschiedlich interpretiert werden. Die einzelnen Problembereiche werden anhand praktischer Beispiele diskutiert und zu brauchbaren Lösungsansätzen weitergeführt. Der aktuelle Stand der Rechtsprechung und des Meinungsstreits in der Fachliteratur wird berücksichtigt und dient als Entscheidungshilfe.

#### Schwerpunkte:

- Bedarfsdeckung und soziokulturelles Existenzminimum
- Entwicklung der Personenkreise nach § 1 AsylbLG
- Anwendung des § 1a AsylbLG
- Bedarfe für Bildung und Teilhabe im § 3 AsylbLG
- Entwicklung des § 2 AsylbLG (Neu: „18 Monate“-Regelung)
- Praktische Umsetzung des § 5 AsylbLG - Arbeitsgelegenheiten
- Durchsetzung und Sicherung von vorrangigen Ansprüchen
- Verfassungsrechtliche Bedeutung des § 6 AsylbLG - praktische Umsetzung
- Abgrenzungskriterien zwischen Leistungsberechtigten nach § 23 SGB XII und AsylbLG
- Ablehnung von psychiatrischer Behandlung unter Anwendung des § 4 AsylbLG
- Besonderheiten bei der Anwendung des § 108 SGB XII (Kostenerstattung bei der Einreise aus dem Ausland)
- Besonderheiten bei der Anwendung des § 53 Abs. 1 AsylVfG (Unterbringung in Gemeinschaftsunterkünften)
- Abweichung vom Sachleistungsprinzip

**Zielgruppe:** Beschäftigte aus Sozialämtern bzw. von Trägern der Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz und sonstigen mit der Ausführung des Gesetzes betrauten Organisationen. Grundkenntnisse im Sinne des Einführungsseminars Code: SOG087 werden vorausgesetzt.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** AsylbLG, AufenthG, SGB I, II, X, XII, VwVfG, einschlägige landesrechtliche Regelungen

**Dozentin:** Frau Christina Langer, Richterin am Landessozialgericht

## Das Das Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) - aktuelle Rechtsprechung der Sozialgerichte zum AsylbLG (Teil 2) - unter Berücksichtigung der aktuellen Entwicklungen

### Workshop

Termine befinden sich in Abstimmung

<https://www.kbw.de/-SOG095>

Code: SOG095 \* 270,00 Euro

Ziel des Spezialseminars ist es, die Sicherheit der Teilnehmenden bei der praktischen Rechtsanwendung des AsylbLG zu erhöhen. Darüber hinaus werden die aktuellen Änderungen des AsylbLG und das Integrationsgesetz aus 2016 ausführlich behandelt. Die Schwerpunkte sind als Themenangebot zu verstehen. Die Teilnehmenden können den Dozenten ihre speziellen Themenwünsche vorab über das Kommunale Bildungswerk e. V. übermitteln. Im Seminar finden die aktuellen Änderungen zum AsylbLG aus 2019 Berücksichtigung. Auf den vorherigen Workshop Code: SOG090 wird aufmerksam gemacht.

#### Schwerpunkte:

- Leistungen nach § 1a AsylbLG
- Wann liegt eine Leistungsberechtigung nach § 2 AsylbLG vor?
- Wie sind die Regelungen zur örtlichen Zuständigkeit nach § 10a AsylbLG praktisch anzuwenden?
- Zweifel an der Hilfebedürftigkeit; Mitwirkungspflichten des Hilfesuchenden; Aufklärungspflichten des Leistungsträgers
- Wie ist mit Widersprüchen umzugehen?
- Rechtsschutzverfahren vor Gericht
- Das sozialgerichtliche Verfahren

**Zielgruppe:** Leiter:innen und Beschäftigte aus Sozialämtern bzw. von Trägern der Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz und sonstigen mit der Ausführung des Gesetzes betrauten Organisationen. Grundkenntnisse im Sinne des Einführungsseminars Code: SOG087 werden vorausgesetzt.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** AsylbLG, AufenthG, SGB I, II, X, XII, VwVfG, einschlägige landesrechtliche Regelungen

**Dozentin:** Frau Christina Langer, Richterin am Landessozialgericht

## 30 Jahre Asylbewerberleistungsgesetz - kollegiale Fallberatung

### Fachseminar

11.05. - 12.05.2026 (Berlin)

05.10. - 06.10.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-SOG088>

Code: SOG088 \* 395,00 Euro

Code: SOG088 \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist, die ausführliche Erörterung ausgewählter Rechts- und Verfahrensfragen, die in der praktischen Arbeit von besonderer Bedeutung sind, häufig jedoch unterschiedlich interpretiert werden. Die einzelnen Problembereiche werden anhand praktischer Beispiele diskutiert und zu brauchbaren Lösungsansätzen weiter geführt. Der aktuelle Stand der Rechtsprechung und des Meinungsstreits in der Fachliteratur wird berücksichtigt und dient als Entscheidungshilfe. Die Teilnehmenden werden gebeten, ihre problematischen oder ungelösten Fälle mit in das Seminar zu bringen, damit diese gemeinsam gelöst werden können.

**Schwerpunkte:**

- Personenkreise
- Leistungsarten
- Konkludente Leistungsgewährung oder Verwaltungsakt mit Dauerwirkung?
- § 2 AsylbLG und analoge Leistungsgewährung gem. SGB XII
- Leistungskürzungen gerichtsfest bescheiden
- Krankenhilfe - was muss bewilligt werden, was sollte nicht bewilligt werden?
- Hilfe zur Pflege - was gibt das Gesetz her?
- Arbeitsgelegenheiten - Heranziehungsbescheide
- Regelsätze und Beihilfen - ohne § 6 AsylbLG nicht denkbar.
- Einkommen und Vermögen
- Rückforderungen
- Organisationsmodelle zur Bearbeitung AsylbLG

**Zielgruppe:** Beschäftigte aus Sozialämtern bzw. von Trägern der Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz und sonstigen mit der Ausführung des Gesetzes betrauten Organisationen, Rechnungsprüfer:innen, Fachaufsichten und Mitarbeiter:innen in Leitungsfunktion

**Dozentin:** Frau Dr. Tatyana Huxhorn, Leiterin des Fachbereiches Ausländer- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten einer Stadt in NRW

**Beachten Sie bitte auch das folgende Seminar:**

Systematische Einführung in das Asylrecht - praxisbezogene Grundlagen im Überblick	
Einführungsseminar	Code: ORD119

☛ Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf Seite 600.

Das Asylbewerberleistungsgesetz an der Schnittstelle zum SGB XII - § 2 AsylbLG i. v. m. SGB XII	
Fachseminar	<a href="https://www.kbw.de/-SOG086">https://www.kbw.de/-SOG086</a>
Termine befinden sich in Abstimmung	Code: SOG086 * 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden anhand praktischer Fälle die wesentlichen Anspruchsvoraussetzungen des 3. Kapitels SGB XII zu vermitteln und sie zu befähigen, Fälle nach § 2 AsylbLG i. V. m. SGB XII sachgerecht umzustellen. Nach § 2 AsylbLG ist das SGB XII auf diejenigen Leistungsberechtigten entsprechend anzuwenden, die sich seit 15 Monaten ohne wesentliche Unterbrechung im Bundesgebiet aufhalten und die die Dauer des Aufenthalts nicht rechtsmissbräuchlich selbst beeinflusst haben. Im Seminar finden die aktuellen Änderungen zum AsylbLG aus 2019 Berücksichtigung. Auf das Seminar zur Rückforderung nach AsylbLG (Code: SOG097) wird hingewiesen.

**Schwerpunkte:**

- Anspruchsvoraussetzungen für Leistungen nach dem 3. Kapitel SGB XII
- Abgrenzung zu den weiteren Leistungen nach dem SGB XII
- Einsatzgemeinschaft
- Ermittlung des konkreten Bedarfs
- Einsatz des Einkommens, Ermittlung des bereinigten Einkommens
- Einsatz des Vermögens, Ermittlung von Freibeträgen
- Berechnung des konkreten Anspruchs von Leistungsberechtigten Personen
- Unterschiede des Leistungsrechts nach AsylbLG innerhalb der ersten 18 Monate zum Leistungsrecht nach § 2 AsylbLG i. V. m. SGB XII
- Grundzüge aller weiteren Leistungen nach dem SGB XII, besonders zu den Leistungen nach dem 7. Kapitel SGB XII

**Zielgruppe:** Beschäftigte von Sozialämtern sowie sozialer Fachbereiche und Dienste, die über keine oder nur geringe Kenntnisse verfügen

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** AsylbLG, SGB XII mit VO zu § 82 SGB XII und zu § 90 II Nr. 9 SGB XII

**Dozentin:** Frau Christina Langer, Richterin am Landessozialgericht

Rückforderung rechtswidrig erbrachter Leistungen nach dem AsylbLG	
Fachseminar	<a href="https://www.kbw.de/-SOG097">https://www.kbw.de/-SOG097</a>
Termine befinden sich in Abstimmung	Code: SOG097 * 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, systematisch anhand von Beispielen und Übungen zu erläutern, wie die Prüfung der Rückabwicklung und der Rückforderung nach dem AsylbLG rechtmäßig zu erfolgen hat. Die Aufhebung von Verwaltungsakten und die Rückforderungen von Leistungen nach dem AsylbLG, insbesondere die Rückforderung rechtswidrig gewährter Leistungen, gehören zum beruflichen Alltag der mit der Ausführung des AsylbLG beauftragten Beschäftigten. Dies gilt sowohl für die Grundleistungen nach §§ 3 ff. AsylbLG als auch für die Analogleistungen nach § 2 AsylbLG. Im Seminar finden die aktuellen Änderungen zum AsylbLG aus 2019 Berücksichtigung. Auf das Seminar Code: SOG086 wird hingewiesen.

**Schwerpunkte:**

- Einsatzgemeinschaft nach dem AsylbLG
- Einsatz von Einkommen und Vermögen nach dem AsylbLG
- Anhörung nach § 24 SGB X
- Aufhebung von begünstigenden Verwaltungsakten (§§ 45, 48 SGB X)
- Festsetzung von Erstattungsansprüchen (§ 50 SGB X)
- Rücknahme von nicht begünstigenden Verwaltungsakten (§ 44 SGB X)
- Zusammenhang von SGB I, SGB X und AsylbLG

**Zielgruppe:** Beschäftigte von Sozialämtern, die über die Grundleistungen nach § 3 ff AsylbLG und über Analogleistungen nach § 2 AsylbLG entscheiden; Beschäftigte von Trägern der Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz und sonstigen mit der Ausführung des Gesetzes betrauten Organisationen

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** AsylbLG, SGB I, SGB X, SGB XII mit VO zu § 82 SGB XII und zu § 90 II Nr. 9 SGB XII

**Dozentin:** Frau Christina Langer, Richterin am Landessozialgericht

## Grundlagen des Migrations- und Leistungsrechts kompakt - Schnittstellen zwischen SGB II, SGB XII und AsylbLG

### Spezialseminar

16.02. - 17.02.2026 (online)  
20.04. - 21.04.2026 (Berlin)  
14.09. - 15.09.2026 (online)  
30.11. - 01.12.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-SOG110N>

Code: SOG110N \* 395,00 Euro

Code: SOG110N \* 395,00 Euro

Code: SOG110N \* 395,00 Euro

Code: SOG110N \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, einen Rahmen zu bieten, um die Sichtweise der jeweils anderen Beteiligten an der Koordinierung des Leistungsbezugs für Geflüchtete kennen und verstehen zu lernen - sei es die Ausländerbehörde, die Leistungsbehörde, die mitwirkenden Sozialarbeiter:innen, Integrationsbeauftragte oder ehrenamtlich Tätige. Für neu zugewanderte oder geflüchtete Menschen gelten in Deutschland verschiedene Regelungen des Migrations- aber auch des Leistungsrechts. Es geht dabei oft um die Frage, ob, wie lange und unter welchen Lebensbedingungen der Aufenthalt in Deutschland rechtmäßig bzw. wann ein Leistungsbezug ausländerrechtlich schädlich ist. Durch umfangreiche gesetzliche Änderungen in den letzten Jahren ist die Gesamtsituation sehr komplex geworden. Das Seminar richtet sich an Personen, die ehren- oder hauptamtlich mit Zugewanderten und Geflüchteten zu tun haben. Es werden aktuelle Grundkenntnisse des Migrationsrechts vermittelt. Ein weiterer Schwerpunkt liegt beim Übergang/Rechtskreiswechsel vom AsylbLG ins SGB. Es geht dabei nicht vordergründig um leistungsrechtliche Belange. Im Seminar finden die aktuellen Änderungen zum AsylbLG aus 2019 Berücksichtigung.

**Schwerpunkte:**

- Einführung in das Migrationsrecht
- Status während des Asylverfahrens
- Status nach Abschluss des Asylverfahrens
- Aufenthaltstitel nach dem AufenthG
- Humanitäre Aufenthaltstitel
- Familiennachzug
- Duldung
- Statuswechsel: von der Duldung bis zum Aufenthaltstitel
- Lebensbedingungen mit unterschiedlichem Status (Sozialleistungen, Erwerbstätigkeit, Integrationskurs usw.)
- EU-Bürger - Besonderheiten
- Datenschutz

**Zielgruppe:** Beschäftigte aus Jugend-, Sozial-, Ausländer-, Ordnungs- und Bürgerämtern sowie aus Jobcentern; Integrationsbeauftragte, Flüchtlings- und Integrationsmanager:innen, Migrationssozialarbeiter:innen, Mitarbeitende in Beratungsstellen für Ausländer:innen, bei freien und kirchlichen Trägern, auch ehrenamtliche Berater:innen. Das Seminar richtet sich insbesondere an Berufsanfänger:innen und Quereinsteiger:innen, ist aber auch für erfahrene Fachkräfte geeignet, die ihr Wissen auf den aktuellen Stand bringen möchten.

**Dozent:innen:** Herr Ludwig Schuster, Dipl.-Verwaltungswirt (FH), Leiter einer Ausländerbehörde; Frau Dr. Tatyana Huxhorn, Leiterin des Fachbereiches Ausländer- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten einer Stadt in NRW

Die meisten unserer Seminare werden auch als Online-Seminare via **Online-Zuschaltung** angeboten. Über das Format erkundigen Sie sich bitte auf unserer Internetseite [www.kbw.de](http://www.kbw.de)

## Unterhaltsrecht nach SGB II und XII

Systematische Einführung in das Unterhaltsrecht .....	487
Unterhaltsheranziehung im SGB II: Grundlagen der Ermittlung und Berechnung von Kindes-, Ehegatten- und Betreuungsunterhalt - ein Seminar für Neueinsteiger:innen .....	487
Unterhaltsheranziehung und § 33 SGB II - für erfahrene Praktiker:innen .....	487
Schnittstellen zwischen der SGB II-Behörde und dem Jugendamt (Unterhaltsvorschussstelle, Beistandschaft) .....	488
Unterhaltsansprüche - gerichtliche Durchsetzung und Zwangsvollstreckung durch Sozialverwaltung und Jobcenter .....	488
Prüfung und Berechnung von Unterhaltsansprüchen volljähriger Kinder gegen ihre Eltern nach SGB II (inklusive der gerichtlichen Durchsetzung) .....	489

Unterhaltsansprüche getrenntlebender Eheleute und eingetragener Lebenspartner:innen (Trennungsunterhalt - § 1361 BGB) .....	490
Praktische Fragen und Fallbeispiele zum Unterhaltsrecht (inklusive der gerichtlichen Durchsetzung) .....	490
Familiengerichtliches Verfahren der Unterhaltsgeltendmachung - übergegangene Unterhaltsansprüche .....	491
Unterhaltsheranziehung nach SGB XII - kompletter Überblick über Unterhaltsansprüche. Umsetzung des Angehörigen-Entlastungsgesetzes ab 2020 .....	492

## Systematische Einführung in das Unterhaltsrecht

### Einführungsseminar

19.03.2026 (online)  
12.11.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-SOE001>

Code: SOE001 \* 270,00 Euro  
Code: SOE001 \* 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, insbesondere Teilnehmenden, die erst seit kurzer Zeit mit unterhaltsrechtlichen Fällen befasst sind, einen systematischen Überblick über das Unterhaltsrecht zu vermitteln. Einen Schwerpunkt bildet die Berechnung des unterhaltsrechtlichen Einkommens und der berücksichtigungsfähigen Abzüge. Im Seminar werden die Grundlagen des Rechts des Kindes-, Ehegatten- und Elternunterhalts besprochen.

#### Schwerpunkte:

- Unterhaltsansprüche
- Bedarf, Bedürftigkeit, Leistungsfähigkeit
- Unterhaltsrechtliche Einkommensermittlung, berücksichtigungsfähige Abzüge
- Grundlagen des Kindes-, Ehegatten- und Elternunterhalts

**Zielgruppe:** Neue Beschäftigte von Jobcentern, Optionskommunen, Sozialämtern sowie von den Sachgebieten Beistandschaften und Unterhaltsvorschuss; Beschäftigte von Jugendämtern, Vormünder:innen

**Dozentin:** Frau Birgit Niepmann, Direktorin eines Amtsgerichts a. D., Mitglied im Vorstand des Deutschen Familiengerichtstages, Vorsitzende der Unterhaltskommission

## Unterhaltsheranziehung im SGB II: Grundlagen der Ermittlung und Berechnung von Kindes-, Ehegatten- und Betreuungsunterhalt - ein Seminar für Neueinsteiger:innen

### Einführungsseminar

02.03. - 03.03.2026 (Berlin)  
06.07. - 07.07.2026 (Berlin)  
05.10. - 06.10.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-SOE003>

Code: SOE003 \* 395,00 Euro  
Code: SOE003 \* 395,00 Euro  
Code: SOE003 \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es systematisch zu erklären, wann die rechtlichen Voraussetzungen für einen Unterhaltsanspruch und einen Anspruchsübergang (z. B. auch bei fiktiver Leistungsfähigkeit) bestehen. Anhand von Fallbeispielen, wie sie in der Verwaltungspraxis auftreten, wird die Berechnung der jeweiligen Unterhaltsansprüche leicht verständlich erklärt. Das Seminar ist als Grundlagenseminar konzipiert und wendet sich explizit an Beschäftigte, die über keine oder nur wenige praktische Kenntnisse verfügen. Sein Schwerpunkt liegt in der praktischen Umsetzung dieser komplizierten Rechtsmaterie. Es ist als Vorbereitung für das Spezialseminar (Code: SOE013) vorgesehen. Für Spezialfragen des Unterhaltsrechts wird zudem auf den Workshop Code: SOE030N verwiesen.

#### Schwerpunkte:

- Effiziente Vorgehensweise der Jobcenter zur zeitnahen und vollständigen Durchsetzung von Ansprüchen
- Schnittstellen zu anderen Stellen, insbesondere zur Antragsaufnahme zur Unterhaltsheranziehung; Reduzierung des Arbeitsaufwands
- Rückübertragung der Ansprüche auf den:die Leistungsempfänger:in - sinnvoll?
- Möglicher Verzicht auf das Versenden einer Rechtswahrungsanzeige
- Voraussetzungen für einen Unterhaltsanspruch
- Effiziente Überprüfung der Einkommensverhältnisse des Unterhaltspflichtigen und Ermittlung des Einkommens
- Berechnung der Unterhaltsansprüche beim Kindes-, Ehegatten- und Betreuungsunterhalt
- Probleme und Rechtmäßigkeitsvoraussetzungen der Auskunftsaufforderung; Vorgehen bei Verweigerung der Auskunft

**Zielgruppe:** Beschäftigte der Jobcenter, die sich in das Gebiet der Unterhaltsheranziehung einarbeiten

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Taschenrechner, Textausgaben BGB, SGB II, Leitlinien des jeweils zuständigen OLG

**Dozent:** Herr Ulrich Lammers, Dipl.-Verwaltungswirt, StVD

## Unterhaltsheranziehung und § 33 SGB II - für erfahrene Praktiker:innen

### Spezialseminar

08.12. - 10.12.2025 (Berlin)  
13.04. - 15.04.2026 (Berlin)  
31.08. - 02.09.2026 (Berlin)  
07.12. - 09.12.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-SOE013>

Code: SOE013 \* 540,00 Euro  
Code: SOE013 \* 540,00 Euro  
Code: SOE013 \* 540,00 Euro  
Code: SOE013 \* 540,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, vertiefend und anhand von Fallbeispielen die Fallkonstellationen systematisch zu üben, die im Jobcenter bei der Ermittlung von Unterhaltsansprüchen minderjähriger und volljähriger Kinder, der Eheleute sowie der nicht verheirateten Elternteile auftreten können. Der sehr wichtige Austausch und die praktische Umsetzung der permanent neuen Rechtsprechung des BGH und der Oberlandesgerichte zum Unterhaltsrecht und Anspruchsübergang stehen ganz besonders im Fokus dieser Veranstaltung. Das Seminar richtet sich an erfahrene Sachbearbeiter:innen sowie Führungskräfte. Für Neueinsteiger:innen wird auf das Seminar Code: SOE003 hingewiesen, für Spezialfragen des Unterhaltsrechts wird auf den Workshop Code: SOE030N aufmerksam gemacht.

#### Schwerpunkte:

- Effektive Vorgehensweise und Organisation der Unterhaltsheranziehung im Jobcenter
- Darstellung des § 33 SGB II und Unterschiede im Sozialleistungs- und Unterhaltsrecht, Anspruchsübergang und Realisierung - auch bei fiktiver Leistungsfähigkeit, Möglichkeiten rückwirkender Heranziehung, Zusammenarbeit mit anderen Beteiligten, Rückübertragung, Prozessführungsbefugnis und Verfahrenskostenhilfe

- Anspruchsgrundlage und Voraussetzungen des Unterhaltsanspruchs, Einkommensermittlung sowie Berechnung beim Kindes-, Ehegatten- und Betreuungsunterhalt (§ 1615I BGB) - nach den jeweiligen OLG-Leitlinien und unter Berücksichtigung der fachlichen Hinweise zu § 33 SGB II
- Aktuelle Rechtsprechung zur Rangfolge und Mangelfallberechnung, Vorteil mietfreien Wohnens, Reduzierung von Selbstbehalt bei Zusammenleben, freiwillige Leistungen Dritter, Bedarf/Bedürftigkeit, Ausbildungsunterhalt, Vorgehen bei Verletzung der Erwerbsobliegenheit, Begrenzung der Ansprüche, Verwirkung, Schuldenberücksichtigung
- Grundsätzliches zu Unterhaltsvereinbarung und -verzicht, Einkommensermittlung Selbstständiger und Schenkungsrückforderung

**Zielgruppe:** Erfahrene Beschäftigte der Jobcenter, die Unterhaltsansprüche nach dem SGB II geltend machen; verantwortliche Führungskräfte, Rechnungsprüfer:innen

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Taschenrechner, Textausgaben BGB, SGB II, Leitlinien des jeweils zuständigen OLG

**Dozent:** Herr Ulrich Lammers, StVD, Dipl.-Verwaltungswirt

### Schnittstellen zwischen der SGB II-Behörde und dem Jugendamt (Unterhalts-vorschussstelle, Beistandschaft)

#### Fachseminar

16.03. - 17.03.2026 (Berlin)  
01.10. - 02.10.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-SOB077>

Code: SOB077 \* 395,00 Euro

Code: SOB077 \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die gesetzlichen Bestimmungen für die Zusammenarbeit herauszuarbeiten und zum Zustandekommen der angestrebten Kooperationsvereinbarungen beizutragen. Anspruchsberechtigte minderjährige Kinder leben in einer Vielzahl von Fällen in einer Bedarfsgemeinschaft mit einem alleinerziehenden Elternteil, welcher Leistungen einer SGB II-Behörde bezieht. Ein Zusammenwirken von Jobcenter/Optionskommune und Jugendamt ist dann unumgänglich und erfordert von beiden Ämtern die Beachtung verschiedener Schnittstellen - z. B. um vorrangige Ansprüche zu sichern.

#### Schwerpunkte:

- Anspruchsvoraussetzungen nach UVG
- Erstattungsansprüche der SGB II-Behörde nach §§ 102 ff. SGB X
- Eigenes Antragsrecht nach SGB II
- Forderungsübergang nach § 7 UVG unter Berücksichtigung der Parallelvorschrift nach § 33 SGB II
- Datenschutz
- In-Verzug-Setzung
- Rückübertragung nach § 7 UVG und § 33 SGB II
- Beistandschaft

**Zielgruppe:** Sachbearbeiter:innen der SGB II-Behörden, der UVG-Stellen; Beistände und weitere betroffene Stellen, die für die Durchführung des UVG verantwortlich bzw. für ein Klientel zuständig sind, das gleichzeitig auch einen Anspruch nach dem UVG begründet

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** UVG-Richtlinien, SGB II, SGB X

**Dozentin:** Frau Gabriele Seiler-Warmuth, Verwaltungsfachwirtin

#### Beachten Sie bitte das folgende Online-Seminar:

### Unterhaltsrechtliche Vereinbarungen - Verzicht, Sittenwidrigkeit, Wegfall der Geschäftsgrundlage - Anwendungsprobleme

#### Online-Seminar

20.03.2026  
13.11.2026

<https://www.kbw.de/-WESOE002>

Code: WESOE002 \* 200,00 Euro

Code: WESOE002 \* 200,00 Euro

### Unterhaltsansprüche - gerichtliche Durchsetzung und Zwangsvollstreckung durch Sozialverwaltung und Jobcenter

#### Workshop

20.04. - 21.04.2026 (Berlin)  
14.09. - 15.09.2026 (Berlin)  
23.11. - 24.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-SOE030N>

Code: SOE030N \* 395,00 Euro

Code: SOE030N \* 395,00 Euro

Code: SOE030N \* 395,00 Euro

Ziel des Workshops ist es praxisnah zu erläutern, wie sich ein bestehender (Unterhalts-)Anspruch - unter Einbeziehung aktueller Änderungen im FamFG, im Unterhalts- und Sozialrecht sowie in der Rechtsprechung - in einem Verfahren vor dem Amtsgericht durchsetzen lässt. Neben den formellen Erfordernissen wird grundlegend herausgearbeitet, worauf bei der gerichtlichen Durchsetzung der Ansprüche - unter Kosten- und Verfahrensgesichtspunkten - zu achten ist. Innerhalb des Workshops besteht Gelegenheit, konkrete Fälle und Fragen der Teilnehmenden zu bearbeiten. Es wird gebeten, diese vorab beim Kommunalen Bildungswerk e. V. einzureichen.

**Schwerpunkte:****Der Weg bis zum Titel**

- Gerichtliche Durchsetzung der Ansprüche nach FamFG im Mahnverfahren und im Verfahren vor dem Amtsgericht: Zuständigkeiten; Antragsschriften; Darlegungs- und Beweislast, insb. bei eingeschränkter Leistungsfähigkeit
- Durchsetzungsmöglichkeiten der öffentlich-rechtlichen und der BGB-Auskunftspflicht - auch über Einkünfte des:der Ehegatt:in - erforderlichenfalls im familiengerichtlichen Verfahren
- Unterhalt für die Vergangenheit: Verjährung und Verwirkung der Ansprüche; rechtswahrende Mitteilung
- Besondere Verfahrensarten: vereinfachtes Verfahren; Abänderungs- und einstweiliges Anordnungsverfahren
- Anspruchsübergang gem. SGB II, VIII und XII sowie UVG bei fiktiver Leistungsfähigkeit eines gesteigert Unterhaltspflichtigen
- Selbsthilfe und Rückübertragung des Anspruchs auf den:die Leistungsempfänger:in zur gerichtlichen Geltendmachung
- Zusammenarbeit mit Leistungsempfänger:in/Rechtsanwalt:in/Beistand:in/Unterhaltsvorschusskasse und Sozialverwaltung bei der gerichtlichen Durchsetzung
- Verfahrenskostenhilfe und Kostenpflicht der Behörde

**Wie geht es mit dem Titel weiter?**

- Praxis der Sachaufklärung in der Zwangsvollstreckung
- (Privilegierte) Durchsetzung der Unterhaltsforderungen im Rahmen der Zwangsvollstreckung, Titelherausgabe, Vollstreckungsklausel, Einziehungsermächtigung und Titelumschreibung
- Zwangsvollstreckung durch Gerichtsvollzieher:in: Auftrag; Verfahren; (Vor-)Pfändung; eidesstattliche Versicherung
- Forderungspfändung über das Vollstreckungsgericht: Pfändungsfreigrenzen und Pfändungsprivileg; verschleiertes Arbeitseinkommen; Kontopfändungen
- Anmeldung und Strategie im Insolvenzverfahren
- Drittschuldnerpflichten und deren Haftung

**Zielgruppe:** Beschäftigte aus SGB II-Behörden und Sozial- und Jugendverwaltungen sowie aus Rechtsämtern, die mit der Durchsetzung übergegangener Ansprüche befasst sind; sonstige Interessierte, z. B. Beschäftigte aus Rechnungsprüfungsämtern, Rechtsanwält:innen

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Taschenrechner, Textausgaben: BGB, SGB II, SGB XII, UntVorschG, ZPO, FamFG sowie Leitlinien des jeweiligen Oberlandesgerichts

**Dozent:** Herr Ulrich Lammers, StVD, Dipl.-Verwaltungswirt

## Prüfung und Berechnung von Unterhaltsansprüchen volljähriger Kinder gegen ihre Eltern nach SGB II (inklusive der gerichtlichen Durchsetzung)

**Spezialseminar**

25.02.2026 (Berlin)

23.09.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-SOE005>

Code: SOE005 \* 270,00 Euro

Code: SOE005 \* 270,00 Euro

Die Unterhaltsprüfung von volljährigen Kindern gegenüber ihren Eltern steht häufig im Spannungsfeld der Sachbearbeiter:innen in den Unterhaltsstellen. Dabei stellt sich oft die Frage, wann eine zivilrechtliche Unterhaltsbedürftigkeit überhaupt gegeben und wann beispielsweise eine Ausbildung auch tatsächlich eine Erstausbildung ist, die im Rahmen des Gegenseitigkeitsprinzips noch zu einem Unterhaltsanspruch gegen die Eltern führen kann. In diesem Seminar wird unter besonderer Berücksichtigung der Schwerpunkte im SGB II systematisch erarbeitet, wie evtl. Ansprüche zu prüfen und letztlich geltend zu machen sind.

**Schwerpunkte:**

- Begrifflichkeiten, wie Erst-, Weiter- und Zweitausbildung
- Bar- und Naturalunterhaltsgewährung
- Ermittlung des Bedarfs
- Einsatz des Einkommens
- Leistungsfähigkeit und Erwerbsobliegenheiten der Eltern
- Berechnung der Haftungsanteile
- Mangelfälle
- Behandlung des Kindergeldes
- Verwirkung und Verjährung
- Anwendung von Tabellen und Leitlinien
- Rechtsprechungsübersicht

**Zielgruppe:** Beschäftigte von Dienststellen vorzugsweise aus dem SGB II-Bereich, die Unterhaltsansprüche zu verfolgen haben

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** BGB, Tabellen und OLG-Leitlinien sowie Taschenrechner

**Dozent:** Herr Miguel Tetzeli von Rosador, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Familienrecht

## Unterhaltsansprüche getrenntlebender Eheleute und eingetragener Lebenspartner:innen (Trennungsunterhalt - § 1361 BGB)

### Spezialseminar

21.01.2026 (Berlin)  
17.06.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-SOE043>

Code: SOE043 \* 270,00 Euro

Code: SOE043 \* 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, Grundkenntnisse des materiellen Unterhaltsanspruchs, des Rechtsübergangs und der Geltendmachung gegenüber dem:der Verpflichteten zu vermitteln. Nach erfolgter Trennung bezieht in nicht wenigen Fällen ein:e Ehepartner:in (zumeist die Ehefrau) oder ein:e Lebenspartner:in Sozialleistungen. Ein eventueller Unterhaltsanspruch geht kraft Gesetzes (§ 33 SGB II/§ 94 SGB XII) auf den:die Leistungsträger:in über. Die Beschäftigten der betreffenden Behörden sind gehalten, den Unterhalt einzufordern. Anhand von Fallbeispielen wird der Seminarstoff praxisnah dargestellt. Auf Probleme der Teilnehmenden wird eingegangen. Diese sollten bis 14 Tage vor Seminarbeginn beim Kommunalen Bildungswerk e. V. eingereicht werden.

### Schwerpunkte:

- Aufhebung der ehelichen Lebensgemeinschaft
- Bedürftigkeit, eigene Einkünfte, Leistungen nach SGB II
- Arten des Unterhalts: Barbedarf (Quoten); Sonderbedarf, Geldrente
- Erwerbsobliegenheiten des:der Berechtigten/Fortschreibung der ehelichen Verhältnisse
- Betreuung gemeinsamer/nicht gemeinsamer Kinder
- Ausweitung von Teilzeiterwerbstätigkeit
- Zusammenleben mit neuem:neuer Partner:in: Verwirkung/Zurechnung von Einkommen wegen Haushaltsführung
- Bestimmung der anrechenbaren Einkünfte (u. a. Berücksichtigung von Schulden und Versicherungen)
- Bestimmung und Berücksichtigung eines Wohnwertvorteils
- Selbstbehalt
- Vorrang von Kinderunterhalt, § 1609 BGB
- Rechtsübergang nach § 33 SGB II und § 94 SGB XII, Rückübertragung und deren Rechtsfolgen
- Durchsetzung des übergegangenen Anspruchs
- Besonderheiten bei eingetragenen Lebenspartner:innen

**Zielgruppe:** Beschäftigte der Sozialleistungsträger und der Rechtsämter

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** BGB, ZPO, FamFG, OLG-Leitlinien

**Dozent:** Herr Miguel Tetzeli von Rosador, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Familienrecht

## Praktische Fragen und Fallbeispiele zum Unterhaltsrecht (inklusive der gerichtlichen Durchsetzung)

### Spezialseminar

22.01. - 23.01.2026 (online)  
11.06. - 12.06.2026 (Berlin)  
19.11. - 20.11.2026 (Köln)

<https://www.kbw.de/-SOE036>

Code: SOE036 \* 395,00 Euro

Code: SOE036 \* 395,00 Euro

Code: SOE036 \* 450,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die Rechtskenntnisse der Teilnehmenden zu erweitern bzw. zu vertiefen, um diese in der täglichen Arbeit umzusetzen. Die Befassung mit dem Unterhaltsrecht stellt auch den erfahrenen Praktiker:innen immer wieder vor neue Fragen. Im Seminar werden deshalb in der Praxis häufig auftretende Probleme dargestellt. Die theoretische Wissensvermittlung wird mit Fallbeispielen verbunden. Die Teilnehmenden sind aufgefordert, ihre Fragen einzubringen.

### Schwerpunkte:

- Bestimmung der anrechenbaren Einkünfte Unselbstständiger/Selbstständiger: u. a. Berücksichtigung von Schulden; Sachzuwendungen (z. B. der Firmenwagen); Wohnwert der selbstgenutzten Immobilie; Einkünfte aus Vermietung; Einsatz von Vermögen
- Auskunftsanspruch nach BGB und SGB
- Ehegattenunterhalt - getrennt lebend und geschieden (§§ 1361, 1570 ff. BGB): u. a. Bedürftigkeit; Mindestbedarf; Kindesbetreuung
- Nichtehelicher Unterhalt (§ 1615i BGB)
- Unterhalt Minderjähriger (§§ 1601 ff. BGB): u. a. Wechselmodell; Unterhalt bei Trennung von Geschwistern; privilegierter Volljähriger; Barunterhalt des betreuenden Elternteils; verheirateter unterhaltspflichtiger Elternteil - Einkommen des:der Ehegatt:in
- Unterhalt Volljähriger: u. a. Ausbildungsunterhalt; Naturalunterhalt; Berechnung des Haftungsanteils beider Elternteile
- Rangverhältnisse (§ 1609 BGB)
- Unterhalt für die Vergangenheit (§ 1613 BGB)
- Verjährung (§ 195 BGB)
- Verwirkung (§ 242 BGB)
- Insolvenz des:der Unterhaltsschuldner:in
- Rechtsübergang (§ 7 UVG, § 33 SGB II): u. a. Vergleichsberechnung; Kindergeldverrechnung
- Titelumschreibung (§ 727 ZPO)

**Zielgruppe:** Beschäftigte von Jobcentern, Sozialämtern, Jugendämtern, die mit Unterhaltsfragen betraut sind, von Rechts- sowie Prüfungsämtern, die bereits über Grundkenntnisse und praktische Erfahrungen verfügen

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** BGB, ZPO, Düsseldorfer Tabelle/regionale OLG Leitlinien

**Dozentin:** Frau Birgit Niepmann, Direktorin eines Amtsgerichts a. D., Mitglied im Vorstand des Deutschen Familiengerichtstages, Vorsitzende der Unterhaltskommission

Bitte beachten Sie auch das folgende Seminar:

### Die Verfolgung Unterhaltspflichtiger im EU-Ausland, in der Türkei, in der Schweiz und in Nordamerika - anwendbares Recht, Vergleich der Rechtsordnungen und praktische Durchsetzung

Spezialseminar

Code: JUC105

☛ Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf **Seite 375**.

### Famliengerichtliches Verfahren der Unterhaltsgeltendmachung - übergegangene Unterhaltsansprüche

Spezialseminar

<https://www.kbw.de/-SOE030B>

07.05. - 08.05.2026 (online)

Code: SOE030B \* 395,00 Euro

19.11. - 20.11.2026 (online)

Code: SOE030B \* 395,00 Euro

Das Ziel des Seminars besteht darin, die Teilnehmenden mit den Möglichkeiten der verfahrensrechtlichen Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen vor dem Familiengericht vertraut zu machen. Unter Berücksichtigung der Systematik des Gesetzes über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (FamFG) werden die Grundlagen der verfahrensrechtlichen Handhabung nach der Zivilprozessordnung (ZPO) systematisch erarbeitet. Anhand von Beispielen aus der Praxis werden typische Verfahrensweisen verdeutlicht und Fehlerquellen aufgedeckt. Durch ergänzende Übungen und Fallbesprechungen sollen die erworbenen prozessualen Kenntnisse gefestigt werden. Dabei sollen die in der Praxis auftretenden Probleme und Fallgestaltungen anhand der höchstrichterlichen Rechtsprechung erörtert werden. Die vorherige Übermittlung von Fragen aus der Praxis ist ausdrücklich gewünscht.

#### Schwerpunkte:

- Verfahrensrechtliche Grundsätze
- Struktur des familiengerichtlichen Verfahrens der Unterhaltsgeltendmachung
- Ablauf des familiengerichtlichen Verfahrens der Unterhaltsgeltendmachung
- Verfahrensführung nach ZPO und FamFG
- Aufbau, Inhalt und Erstellen einer Antragsschrift
- Überblick über die verschiedenen Möglichkeiten der Titulierung
- Einstweilige Anordnung zur Unterhaltsgeltendmachung
- Titelumschreibung
- Besondere Fallkonstellationen in der verfahrensrechtlichen Unterhaltsgeltendmachung
- Typische Fehlerquellen

**Zielgruppe:** Mit diesem Fachgebiet befasste Beschäftigte der Sozialleistungsträger; Unterhaltsbeistände

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** BGB, ZPO, FamFG

**Dozentin:** Natalie Hübner, Richterin am Amtsgericht

## Inhouse-Angebot

Fortbildung nach Maß.

Sie möchten eines unserer Seminare inhaltlich an die Anforderungen Ihres Unternehmens anpassen? Gern führen wir unsere Fortbildungen auch bei Ihnen vor Ort als Inhouse-Seminar durch. Die Inhalte bereiten wir **nach Ihren Wünschen** gemeinsam vor.

## Unterhaltsheranziehung nach SGB XII - kompletter Überblick über Unterhaltsansprüche. Umsetzung des Angehörigen-Entlastungsgesetzes ab 2020

### Fachseminar

09.02. - 10.02.2026 (online)  
22.06. - 23.06.2026 (Berlin)  
02.11. - 03.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-SOE120N>

Code: SOE120N \* 395,00 Euro  
Code: SOE120N \* 395,00 Euro  
Code: SOE120N \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, ausgehend von den grundlegenden Änderungen des Unterhaltsrückgriffs durch das Angehörigen-Entlastungsgesetz, die Voraussetzungen für das Bestehen eines Unterhaltsanspruchs herauszuarbeiten sowie die konkrete Berechnung anhand von Fallbeispielen aus der täglichen Praxis unter Einbeziehung aktueller OLG- und BGH-Rechtsprechung zu vermitteln. Angesichts knapper Kassen gerät die Unterhaltsheranziehung für die Sozialhilfeträger zunehmend in den Fokus. Aufgrund des demografischen Wandels gilt dies besonders für die Hilfe zur Pflege in Einrichtungen. Durch die aktuellen Änderungen bietet sich die Chance, die Heranziehung für getrenntlebende und geschiedene Eheleute zu intensivieren. Genau hier werden Ansprüche vielfach nicht verfolgt, weil in der Praxis sehr große Unsicherheit besteht. Gegenüberstehende Rechtsanwälte und Rechtsanwältinnen nutzen diese Unsicherheit und verweisen mitunter auf überholte Rechtsprechung. Eine Vielzahl der Heranziehungsfälle beim sog. Elternunterhalt und der sog. Unterhaltsvermutung für volljährige Kinder, die angesichts der Bagatellbeträge vielerorts nicht rentabel war, ist durch die Übernahme der Brutto-Jahreseinkommensgrenze von 100.000 € weggefallen. Es ist jetzt umso wichtiger, schon gleich bei der Antragstellung sehr konkret darauf zu achten, ob und welche hinreichenden Anhaltspunkte für ein Überschreiten dieser Einkommensgrenze vorliegen. Die Arbeitsintensität bei den verbleibenden Fällen wird sich deutlich verändern, weil in der Regel über Leistungsfähigkeit und über Mithaftung der Geschwister bzw. des anderen Elternteils (die z. B. bei Vermögen und hohem Einkommen des Ehepartners, der Ehepartnerin gestritten wird. Auf den vertiefenden Workshop Code: SOE030N wird aufmerksam gemacht.

### Schwerpunkte:

- Anspruchsübergang nach § 94 SGB XII, rückwirkende Inanspruchnahme, Realisierung der Auskunftsansprüche
- Prüfung und Berechnung der Unterhaltsansprüche, Einkommensermittlung und -abzüge im Unterhaltsrecht, Grundsätzliches zur Einkommensermittlung Selbstständiger
- Berücksichtigung ggf. vorrangig berechtigter Kinder und Ehepartner:in
- Anteilige Haftung mehrerer Unterhaltspflichtiger und Verwirkung gem. § 1611 BGB, Einbeziehung von Unterhalts- und Taschengeldansprüchen - die sog. „Schwiegerkindhaftung“ - insbesondere im Elternunterhalt
- Unterhaltsvereinbarungen

**Zielgruppe:** Neue und erfahrene Beschäftigte der Sozialverwaltungen, die mit der Berechnung bzw. Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen befasst sind; Beschäftigte der Rechts- und Rechnungsprüfungsämter

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Textausgaben BGB, ZPO, jeweilige OLG-Leitlinien, Taschenrechner

**Dozent:** Herr Ulrich Lammers, StVD, Dipl.-Verwaltungswirt

## Ihr Wissen ist gefragt!

Das Kommunale Bildungswerk e. V. sucht Sie als nebenamtliche:n Referent:in

Wie dieses Programmheft zeigt, führen wir pro Jahr eine Vielzahl von Fortbildungsveranstaltungen (Seminare und Tagungen) im gesamten Bundesgebiet durch. Wir legen großen Wert auf Praxisnähe. „Aus der Praxis für die Praxis“ ist das Leitmotiv unserer Kurse. Hierfür suchen wir fachkompetente Referentinnen und Referenten.

Vielleicht haben auch Sie Interesse, Fortbildungsveranstaltungen für das Kommunale Bildungswerk e. V. durchzuführen? Wenden Sie sich gerne hierfür an [planungsteam@kbw.de](mailto:planungsteam@kbw.de)

Die meisten unserer Seminare werden auch als Online-Seminare via **Online-Zuschaltung** angeboten. Über das Format erkundigen Sie sich bitte auf unserer Internetseite [www.kbw.de](http://www.kbw.de)

## Soziales Entschädigungsrecht

### Ansprüche im Sozialen Entschädigungsrecht nach dem SGB XIV - Einsteigerseminar

#### Fachseminar

<https://www.kbw.de/-SOV102>

Termine befinden sich in Abstimmung

Code: SOV102 \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, den Beschäftigten der vollziehenden Verwaltung und anderen am Themengebiet interessierten Personen einen Überblick zum Sozialen Entschädigungsrecht (SGB XIV) zu vermitteln. Im Seminar werden die gesetzlichen Grundlagen näher betrachtet, die bisherige Rechtslage mit den Neuregelungen verglichen sowie die Voraussetzungen und verwaltungspraktischen Aspekte von der Antragstellung bis zur Erteilung von Bescheiden dargestellt.

#### Schwerpunkte:

- Gesamtüberblick und historische Entwicklung
- Zuständigkeiten für den Vollzug
- Vergleichende Betrachtung OEG und SGB XIV, vorab in Kraft getretene Regelungen des SGB XIV, Übergangsregelungen
- Antragstellung, Fristen, Beginn der Versorgung (Leistungsbeginn)
- Anspruchsberechtigter Personenkreis, Ansprüche mittelbar Betroffener
- Besondere Regelungen für Personen ohne deutsche Staatsangehörigkeit
- Anspruchsvoraussetzungen (Tatbestandsmerkmale): gesundheitliche und wirtschaftliche Folgen
- Beweislastregelungen, Beweiserleichterungen
- Überblick der Leistungen und ausgewählte Leistungsarten (z. B. Kapitalisierungsmöglichkeiten der Grundrente)
- Versagensgründe
- Ersatz und Erstattungsansprüche anderer Leistungsträger
- Bearbeitung praktischer Leistungsfälle

**Zielgruppe:** am Rechtsgebiet interessierte Personen, Beschäftigte, die das Opferentschädigungsrecht als neue Aufgabe übernehmen, z. B. in Versorgungsämtern, in der Sozialhilfe, der (wirtschaftlichen) Kinder- und Jugendhilfe; sonstige Träger

**Dozent:** Herr Andreas Löbner, Fachbereichsleiter „Soziales Entschädigungsrecht“ in einem Kommunalen Sozialverband

## Ihr Wissen ist gefragt!

Das Kommunale Bildungswerk e. V. sucht Sie als nebenamtliche:n Referent:in

Wie dieses Programmheft zeigt, führen wir pro Jahr eine Vielzahl von Fortbildungsveranstaltungen (Seminare und Tagungen) im gesamten Bundesgebiet durch. Wir legen großen Wert auf Praxisnähe. „Aus der Praxis für die Praxis“ ist das Leitmotiv unserer Kurse. Hierfür suchen wir fachkompetente Referentinnen und Referenten.

Vielleicht haben auch Sie Interesse, Fortbildungsveranstaltungen für das Kommunale Bildungswerk e. V. durchzuführen? Wenden Sie sich gerne hierfür an [planungsteam@kbw.de](mailto:planungsteam@kbw.de)

## Inhouse-Angebot

Fortbildung nach Maß.

Sie möchten eines unserer Seminare inhaltlich an die Anforderungen Ihres Unternehmens anpassen? Gern führen wir unsere Fortbildungen auch bei Ihnen vor Ort als Inhouse-Seminar durch. Die Inhalte bereiten wir **nach Ihren Wünschen** gemeinsam vor.

## Verfahrensrecht nach SGB I und X

Das sozialrechtliche Verwaltungsverfahren - von der Antragstellung bis zur Aufhebung und Erstattung .....	494
Das Verwaltungs- und Widerspruchsverfahren bei Aufhebung und Erstattung im SGB II.....	494
SGB I und SGB X - Einstieg in die qualifizierte Sozialleistungssachbearbeitung.....	495
Systematische Einführung in das Sozialverwaltungsrecht (SGB I, SGB X) .....	495
Sozialverwaltungsrecht: Normauslegung und Ermessensentscheidungen (SGB I, SGB II, SGB III, SGB X).....	496

Mitwirkungspflichten im Sozialrecht - Basiswissen für Neueinsteiger:innen .....	496
Das Verwaltungs- und Widerspruchsverfahren im Sozialhilferecht (SGB XII).....	497
Rücknahme und Aufhebung von Verwaltungsakten - Schwerpunkt AsylbLG .....	497
Aufhebung und Erstattung (SGB X) und die Ersatzansprüche im SGB II.....	498
Aufhebung und Erstattung (SGB X) und die Ersatzansprüche im SGB XII .....	498
Frauenhausfälle - Kostenerstattung nach § 36a SGB II .....	499

### Das sozialrechtliche Verwaltungsverfahren - von der Antragstellung bis zur Aufhebung und Erstattung

#### Fachseminar

16.03. - 17.03.2026 (Berlin)  
09.09. - 10.09.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-SOA115>

Code: SOA115 \* 395,00 Euro  
Code: SOA115 \* 395,00 Euro

Fehler in der Anwendung verfahrensrechtlicher Vorschriften der SGB I und SGB X lassen sich vermeiden, wenn verwaltungsrechtliche Grundlagen sicher angewendet werden können. Hierzu gehören Antragstellung und Beratungspflichten, sowie Regelungen über den Erlass von Bescheiden (Bewilligungsbescheid, Änderungsbescheid, Aufhebungsbescheid, Erstattungsbescheid). Die Teilnehmenden werden mit den Grundlagen vertraut gemacht, um Sicherheit für die praktische Arbeit zu gewinnen.

#### Schwerpunkte:

- Anwendungsbereiche und Zuständigkeiten
- Allgemeine Verfahrensvorschriften zur Antragstellung und Beratung
- Fristen
- Verwaltungsakte, Bekanntgabe, Wirksamkeit
- Rücknahme von Verwaltungsakten
- Erstattung zu Unrecht erbrachter Sozialleistungen
- Erstattungsansprüche unter Leistungsträgern

**Zielgruppe:** Beschäftigte der Leistungsträger nach dem SGB II mit geringen Erfahrungen im Verwaltungsrecht oder ohne einschlägige Fachkenntnis

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** SGB I, II, X

**Dozentin:** Frau Daniela Knopf, Dozentin für Sozialrecht, zertifizierte Trainerin SGB II

### Das Verwaltungs- und Widerspruchsverfahren bei Aufhebung und Erstattung im SGB II

#### Fachseminar

01.12. - 02.12.2025 (Berlin)  
03.12. - 04.12.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-SOA180L>

Code: SOA180L \* 395,00 Euro  
Code: SOA180L \* 395,00 Euro

In diesem Seminar werden vor allem die einschlägigen Lösungen und Fallkonstellationen unter Berücksichtigung der obergerichtlichen Rechtsprechung diskutiert. Die Umsetzung der Aufhebung und Rückforderung, z. B. bei Sanktionierung oder Einkommensanrechnung innerhalb der Bedarfsgemeinschaft, soll praxisnah diskutiert werden. Die Teilnehmenden werden mit den allgemeinen Grundsätzen und den verfahrensrechtlichen Besonderheiten bekannt gemacht. Bei den einschlägigen Rechtsnormen werden jeweils auch die aktuellen Änderungen vorgestellt.

#### Schwerpunkte:

- Ermittlung der aufhebungsrelevanten Tatsachen vor der Aufhebungsentscheidung (u. a. Mitwirkungspflichten und deren Verletzung)
- Formelle Voraussetzungen des Aufhebungsbescheids
- Tatbestandliche Voraussetzungen der Aufhebung nach §§ 45, 48 SGB X und Ermessen
- Erstattungsbescheid nach § 50 Abs. 1 und 2 SGB X, § 328 SGB III
- Formelle Voraussetzungen des Widerspruchsverfahrens (u. a. Bekanntgabe, Belehrung, Fristen)
- Abhilfe, Prüfungsumfang, Ruhen, Kostenentscheidung
- Durchsetzung der Erstattungsforderung (z. B. Aufrechnung, Sofortvollzug)

**Zielgruppe:** Beschäftigte der SGB II-Behörden und deren Widerspruchsstellen, die das für ihre Arbeit notwendige Fachwissen erwerben bzw. vertiefen wollen

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** SGB II, SGB X, SGG

**Dozentin:** Frau Daniela Knopf, Dozentin für Sozialrecht, zertifizierte Trainerin SGB II

## SGB I und SGB X - Einstieg in die qualifizierte Sozialleistungssachbearbeitung

### Spezialseminar

17.02.2026 (online)

06.10.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-SOA010H>

Code: SOA010H \* 270,00 Euro

Code: SOA010H \* 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, den Beschäftigten in der Sozialen Arbeit sowie Betreuer:innen und Berater:innen einen Einblick in das Sozialverwaltungsverfahrensrecht zu vermitteln. Die sozialrechtlichen Vorschriften sollen rechtssicher, zweckmäßig und ohne Vollzugsdefizite umgesetzt werden. SGB I und SGB X sind für die Sozialverwaltung geschaffen worden, um rechtskreisübergreifend allgemeine Verfahrensvorschriften zu haben. Im Mittelpunkt dieses Seminars stehen die Grundlagen des allgemeinen Sozialverwaltungsverfahrensrechts, die für mehrere Sozialleistungsbereiche gelten - sowohl im Bewilligungsverfahren als auch in Verfahren, die später in Hinblick auf die Aufdeckung rechtswidrigen Leistungsbezugs durchgeführt werden. In den Kommunen sind viele Beschäftigte für die Bearbeitung mehrerer Sozialleistungen zuständig (z. B. Wohngeld und SGB XII-Leistungen).

### Schwerpunkte:

- Sozialgesetzbuch versus Fachgesetze und methodische Grundlagen: Abgrenzungsfragen mit Beispielen; sozialrechtlicher Effektivierungsgrundsatz sowie Rechts- und Tatfragen
- Antragsverfahren: behördliche Auskunft- und Beratungspflicht; Antragstellung und Umgang mit eingegangenen Anträgen; wiederholte Antragstellung
- Aufklärung des Sachverhalts durch amtliche Ermittlungen: Art und Umfang der amtlichen Ermittlungen; Umfang und Grenzen der Auskunft- und Mitwirkungspflichten der antragstellenden, leistungsbeziehenden und erstattungspflichtigen Personen; Umfang und Grenzen der Auskunft- und Mitwirkungspflichten Dritter; Durchsetzung der Auskunftspflichten und Folgen fehlender Mitwirkung; Amtshilfe, Sozialdatenschutz und Zusammenarbeit der Sozialleistungsbehörden; Vorschüsse und vorläufige Entscheidung; Ablehnung eines Antrags nach den Grundsätzen der materiellen Beweislast
- Rücknahme rechtswidriger Leistungsbescheide und Aufhebung von Leistungsbescheiden wegen geänderter Verhältnisse: vorläufige Zahlungseinstellung; Rechtswidrigkeit; Vertrauensschutz; Ermessen und atypische Fälle; Fristen
- Rückforderung überzahlter Leistungen: Erstattungsforderung bei Aufhebung eines Leistungsbescheids; Erstattungsforderung bei Leistungen ohne Verwaltungsakt
- Rückerlangung überzahlter Leistungen: Aufrechnung und Verrechnung; Stundung, Niederschlagung, Erlass; Inanspruchnahme von Gesamtschuldner:innen

**Zielgruppe:** Sachbearbeiter:innen kommunaler Sozialleistungsstellen, z. B. für SGB XII-Leistungen, Wohngeld, Elterngeld, Ausbildungsförderung, Unterhaltsvorschuss sowie Beschäftigte in der Sozialen Arbeit bei öffentlichen und freien Trägern, haupt- und ehrenamtliche Betreuer:innen und in der sozialen Beratung Tätige.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Gesetzestexte SGB I und SGB X und die relevanten Fachgesetze

**Dozentin:** Frau Daniela Knopf, Dozentin für Sozialrecht, zertifizierte Trainerin SGB II

### Beachten Sie bitte das folgende Online-Seminar:

## Bescheidtechnik im Sozialverwaltungsrecht - Rechtssichere und verständliche Verwaltungsentscheidungen

### Online-Seminar

24.03. - 25.03.2026

25.06. - 26.06.2026

29.10. - 30.10.2026

<https://www.kbw.de/-WESOA019>

Code: WESOA019 \* 395,00 Euro

Code: WESOA019 \* 395,00 Euro

Code: WESOA019 \* 395,00 Euro

## Systematische Einführung in das Sozialverwaltungsrecht (SGB I, SGB X)

### Fachseminar

08.12.2025 (Berlin)

15.12.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-SOA010Z-1>

Code: SOA010Z-1 \* 295,00 Euro

Code: SOA010Z-1 \* 295,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, systematisch in das Sozialverwaltungsrecht einzuführen und insbesondere neuen Mitarbeitern einen kompletten Überblick über das Verwaltungsverfahren zu geben. Das Sozialverwaltungsrecht regelt das Verfahren der Sozialverwaltung. Dabei unterscheidet es sich vom allgemeinen Verwaltungsrecht in wesentlichen Punkten. Ausgehend vom verfassungsrechtlich verankerten Sozialstaatsprinzip stehen dabei die Rechte des Bürgers und die Pflichten des Staates (sowie seiner Organe) im Mittelpunkt. Der Besuch des nachfolgenden Seminars zu Normauslegung und Ermessensentscheidungen im Sozialverwaltungsrecht (Code: SOA010Z-2) wird empfohlen.

### Schwerpunkte:

- Grundstrukturen: Methoden (Auslegungstechniken und Subsumtionstechnik); Öffentliches und Privates Recht; Rechtsquellen
- Die Verwaltung/Verwaltungsbegriffe: Formen der Verwaltung; Gesetzmäßigkeit der Verwaltung

- Recht der Sozialverwaltung: Sozialstaatsprinzip; Interdependenz verschiedener Rechtsquellen etc.
- Das Sozialverwaltungsverfahren: Bevollmächtigte; Amtsermittlungsgrundsatz; Antragserfordernis
- Handlungsinstrumentarium: Verwaltungsakt; Anhörung; Wirksamkeit etc.
- Das Widerspruchsverfahren: Prüfung des Widerspruchs; Rechtmäßigkeit und Zweckmäßigkeit

**Zielgruppe:** Neue Beschäftigte und Quereinsteiger:innen im Bereich der Sozialverwaltung mit dem Schwerpunkt SGB II und SGB III

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Gesetze zum SGB

**Dozenten:** Herr Dr. Georgios Margaritis, Existenzgründerberater; Herr Markus Klein, Volljurist

## Sozialverwaltungsrecht: Normauslegung und Ermessensentscheidungen (SGB I, SGB II, SGB III, SGB X)

### Fachseminar

09.12.2025 (Berlin)  
16.12.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-SOA010Z-2>

Code: SOA010Z-2 \* 295,00 Euro

Code: SOA010Z-2 \* 295,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, bei Normauslegung und Ermessensentscheidungen eine sichere Handhabung, gefestigte Rechtskenntnisse und ein entsprechendes Gespür dafür zu vermitteln, welche Gesichtspunkte berücksichtigt werden müssen, um ein fehlerfreies Ermessen auszuüben. Insbesondere für Beschäftigte im SGB II gehören unbestimmte Rechtsbegriffe, Normauslegung und Ermessensentscheidungen zum Alltag. Der Besuch des vorhergehenden Seminars zur Einführung in das Sozialverwaltungsrecht (Code: SOA010Z-1) wird empfohlen.

### Schwerpunkte:

- Unterscheidung zwischen Ermessen und Normauslegung
- Unterschiedliche Ansätze der Normauslegung (Subsumtionstechnik, teleologischer Ansatz)
- Charakter und Struktur von Ermessensentscheidungen
- Unterscheidung zwischen Ermessen und Auslegung (an Praxisbeispielen)
- Ermessensfehler im Bereich des SGB II, SGB III und SGB X

**Zielgruppe:** Neue Beschäftigte und Quereinsteiger:innen im Bereich der Sozialverwaltung mit dem Schwerpunkt SGB II und SGB III

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Gesetze zum SGB

**Dozenten:** Herr Dr. Georgios Margaritis, Existenzgründerberater; Herr Markus Klein, Volljurist

## Mitwirkungspflichten im Sozialrecht - Basiswissen für Neueinsteiger:innen

### Starterseminar

04.05.2026 (Berlin)  
28.09.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-SOG065A>

Code: SOG065A \* 270,00 Euro

Code: SOG065A \* 270,00 Euro

In diesem Seminar wird grundlegendes Wissen über die im SGB I geregelten Mitwirkungspflichten vermittelt. Es werden die gesetzlichen Voraussetzungen, die Grenzen und die Folgen der Verletzung von Mitwirkungspflichten strukturiert dargestellt. Beispiele aus der Praxis werden in das Seminar eingebunden und typische Fehlerquellen aufgezeigt. Die Teilnehmenden erhalten mehr Sicherheit für die tägliche Arbeit. Das Seminar ist speziell für Beschäftigte von Sozialleistungsbehörden konzipiert worden, die keine oder nur sehr geringe Vorerfahrungen haben. Auf das Starterseminar SOG161 wird hingewiesen.

### Schwerpunkte:

- Mitwirkungspflichten im Einzelnen
- Grenzen der Mitwirkung
- Folgen fehlender Mitwirkung
- Versagung und Entziehung von Leistungen, Ermessenskriterien
- Nachträgliche Leistungserbringung, Ermessenskriterien

**Zielgruppe:** Beschäftigte aller Behörden, die mit der Bearbeitung von Sozialleistungsanträgen befasst sind und keine oder sehr geringe Vorerfahrung haben

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** SGB I

**Dozent:** Herr Ulrich Altmann, Dipl.-Verwaltungswirt

**Beachten Sie bitte auch das Online-Seminar:**

## Beratungspflichten der Sozialleistungsträger

### Online-Seminar

16.06.2026  
13.11.2026

<https://www.kbw.de/-SOG047A>

Code: SOG047A \* 200,00 Euro

Code: SOG047A \* 200,00 Euro

**Das Verwaltungs- und Widerspruchsverfahren im Sozialhilferecht (SGB XII)****Spezialseminar****04.12.2025 (online)****10.02.2026 (online)****07.12.2026 (Berlin)**<https://www.kbw.de/-SOA140N>**Code: SOA140N \* 270,00 Euro****Code: SOA140N \* 270,00 Euro****Code: SOA140N \* 270,00 Euro**

Ziel des Seminars ist es, die vordergründigen Fragen zur Sachverhaltsaufklärung in den Sozialverwaltungen zu erörtern, um in der Folge die richtigen Entscheidungen zu treffen. Anhand von Beispielfällen werden die zahlreichen Verfahrensfragen intensiv behandelt und die Praxisfälle der Teilnehmenden thematisiert. Auch das "Amtsdeutsch" wird Gegenstand des Seminars sein, um die Entscheidungen für die Adressat:innen verständlich und nachvollziehbar zu formulieren.

**Schwerpunkte:**

- Verfahrensrecht
- Amtsermittlungsgrundsatz und Mitwirkungspflichten
- Fristen
- Anhörung, Akteneinsicht
- Amtshaftung
- Verwaltungsakt: Aufhebung/Abänderung; Bekanntgabe; Zustellung; Fristenlauf
- Wiedereinsetzung
- Rücknahme
- Ermessen
- Widerspruchsverfahren

**Zielgruppe:** Neue Widerspruchssachbearbeiter:innen sowie alle Beschäftigten, die sich Fachwissen zum Verwaltungs- und Widerspruchsverfahren aneignen wollen; Betreuer:innen und sonstige Interessierte. Das Seminar ist auch für erfahrene Beschäftigte geeignet, die ihr Spezialgebiet um allgemeine verwaltungsverfahrensrechtliche Aspekte erweitern und vertiefen wollen.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** SGB I, SGB X, SGB XII, SGG

**Dozentin:** Frau Simone Krauskopf, Dipl.-Pädagogin, Rechtsanwältin

**Rücknahme und Aufhebung von Verwaltungsakten - Schwerpunkt AsylbLG****Fachseminar****Termine befinden sich in Abstimmung**<https://www.kbw.de/-SOG094>**Code: SOG094 \* 395,00 Euro**

Ziel des Seminars ist es, ausgehend von der Erläuterung des Verwaltungsverfahrens im AsylbLG das Zusammenspiel von AsylbLG, VwVfG und SGB X darzustellen. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf der Aufhebung und Rücknahme von Verwaltungsakten. Die rechtlichen Vorgaben hierzu werden anhand der einschlägigen Normen und an aktuellen Beispielen aus der Rechtsprechung besprochen. Auch die Probleme und Fragen der Teilnehmenden aus ihrer täglichen Praxis fließen in den Unterrichtsverlauf ein. Im Seminar finden die aktuellen Änderungen zum AsylbLG aus dem Jahr 2019 Berücksichtigung.

**Schwerpunkte:**

- Allgemeines zur Anwendung von SGB X und VwVfG in Ergänzung zum AsylbLG
- Anwendung des VwVfG
- Anwendung des SGB X
- Allgemeine Voraussetzungen der Aufhebung und Rücknahme von Verwaltungsakten
- Unterscheidung zwischen Aufhebung und Rücknahme
- Aufhebung von Verwaltungsakten
- Vertrauensschutz, öffentliches Interesse, Ermessen
- Rücknahme von Verwaltungsakten
- Änderungsbescheide

**Zielgruppe:** Beschäftigte aus Sozialämtern bzw. von Trägern der Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz und sonstigen mit der Ausführung des Gesetzes betrauten Organisationen

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** AsylbLG

**Dozentin:** Frau Christina Langer, Richterin am Landessozialgericht

Die meisten unserer Seminare werden auch als Online-Seminare via **Online-Zuschaltung** angeboten. Über das Format erkundigen Sie sich bitte auf unserer Internetseite [www.kbw.de](http://www.kbw.de)

**Aufhebung und Erstattung (SGB X) und die Ersatzansprüche im SGB II****Fachseminar**

27.04. - 28.04.2026 (Berlin)  
16.11. - 17.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-SOA201>

Code: SOA201 \* 395,00 Euro  
Code: SOA201 \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, ausführlich die Verfahrensvorschriften zum Erlass und zur Aufhebung von Verwaltungsakten mit Bezug zum SGB II herauszuarbeiten. In diesem Zusammenhang wird auch die Frage der Erstattung zu Unrecht erhaltener Sozialleistungen und der Realisierung dieser Forderungen behandelt. Durch die erheblichen materiellen Auswirkungen im Zusammenhang mit Aufhebung und Erstattung, insbesondere in den Fällen des Leistungsbetrugs, kommt dem Seminarthema eine besondere praktische Bedeutung zu. Die Teilnehmenden haben die Gelegenheit, Fragestellungen aus der behördlichen Praxis in die Diskussion einzubringen.

**Schwerpunkte:**

- Allgemeine Vorschriften/Grundbegriffe (SGB X)
- Aufhebung von Anfang an rechtswidriger nicht begünstigender Verwaltungsakte (Anwendung des § 44 SGB X)
- Aufhebung von Anfang an rechtswidriger begünstigender Verwaltungsakte (Anwendung des § 45 SGB X)
- Aufhebung bei Änderung der Verhältnisse (Anwendung des § 48 SGB X)
- Überblick zum Widerruf (Anwendungsbereich der §§ 46 und 47 SGB X)
- Erstattung zu Unrecht erbrachter Leistungen (§ 50 SGB X)
- Besonderheiten bei der vorläufigen Bewilligung und endgültigen Festsetzung und Erstattung im SGB II
- Ersatzansprüche nach den §§ 34, 34a, 34b SGB II, Anwendungsbereich und Abgrenzung zu § 44 ff. SGB X
- Durchsetzung von Erstattungsansprüchen (insb. Aufrechnung und Verrechnung)

**Zielgruppe:** Beschäftigte aus den SGB II-Bereichen mit grundlegenden Kenntnissen in der Leistungserbringung, die bisher wenig mit der Thematik zu tun hatten bzw. ihre Kenntnisse auffrischen wollen

**Dozent:** Herr Ronny Wiecha, Richter am Sozialgericht

**Aufhebung und Erstattung (SGB X) und die Ersatzansprüche im SGB XII****Fachseminar**

03.03. - 04.03.2026 (Berlin)  
28.09. - 29.09.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-SOA202>

Code: SOA202 \* 395,00 Euro  
Code: SOA202 \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, ausführlich auf die Verfahrensvorschriften zum Erlass und zur Aufhebung von Verwaltungsakten mit Bezug zum SGB XII herauszuarbeiten. In diesem Zusammenhang wird auch die Frage der Erstattung zu Unrecht erhaltener Sozialleistungen und der Realisierung dieser Forderungen behandelt. Durch die erheblichen materiellen Auswirkungen im Zusammenhang mit Aufhebung und Erstattung, insbesondere in den Fällen des Leistungsbetrugs, kommt dem Seminarthema eine besondere praktische Bedeutung zu. Die Teilnehmenden haben die Gelegenheit, Fragestellungen aus der behördlichen Praxis in die Diskussion einzubringen.

**Schwerpunkte:**

- Allgemeine Vorschriften/Grundbegriffe (SGB X)
- Aufhebung von Anfang an rechtswidriger nicht begünstigender Verwaltungsakte (Anwendung des § 44 SGB X)
- Aufhebung von Anfang an rechtswidriger begünstigender Verwaltungsakte (Anwendung des § 45 SGB X)
- Aufhebung bei Änderung der Verhältnisse (Anwendung des § 48 SGB X)
- Widerruf (Anwendung der §§ 46 und 47 SGB X)
- Erstattung zu Unrecht erbrachter Leistungen (§ 50 SGB X)
- Besonderheiten bei der vorläufigen Bewilligung und endgültigen Festsetzung und Erstattung SGB XII
- Ersatzansprüche nach den §§ 103, 104, 105 SGB XII und Abgrenzung zu § 44 ff. SGB X
- Durchsetzung

**Zielgruppe:** Erfahrene Beschäftigte aus den SGB XII-Bereichen, die bereits über grundlegende Kenntnissen in der Leistungserbringung verfügen, oder die ihre Kenntnisse auffrischen wollen

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** SGB I, X, XII

**Dozent:innen:** Herr Ronny Wiecha, Richter am Sozialgericht; Frau Daniela Knopf, Dozentin für Sozialrecht, zertifizierte Trainerin SGB II

Die meisten unserer Seminare werden auch als Online-Seminare via **Online-Zuschaltung** angeboten. Über das Format erkundigen Sie sich bitte auf unserer Internetseite [www.kbw.de](http://www.kbw.de)

**Frauenhausfälle - Kostenerstattung nach § 36a SGB II****Spezialseminar**

18.03.2026 (online)  
23.11.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-SOA205>

Code: SOA205 \* 270,00 Euro

Code: SOA205 \* 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, sich den Erstattungsansprüchen gegen den SGB II-Träger des vorherigen Aufenthaltes zu widmen, die sich mit der Aufnahme in ein Frauenhaus ergeben können. Nach der Spezialvorschrift des § 36a SGB II sind die Aufwendungen, die anlässlich des Aufenthalts einer Frau in einem Frauenhaus entstehen, dem Träger am Ort des Frauenhauses vom Träger des bisherigen Wohnortes zu erstatten. Das trifft auch auf vorläufige Leistungen bei ungeklärter Erwerbstätigkeit zu. Dabei können Träger mit einem Frauenhaus am Ort sowohl erstattungsberechtigt als auch erstattungspflichtig sein. Für die Praxis entstehen aus diesem speziellen Erstattungsrecht des SGB II vielfältige Fragen im Einzelfall zu den formalen Voraussetzungen und zum Umfang der Erstattung, die in diesem Seminar praxisorientiert beleuchtet werden.

**Schwerpunkte:**

- Ersatzansprüche/Erstattungsansprüche
- Grundlagen des SGB X (§§ 110 - 114 SGB X)
- Begriff Frauenhaus
- Frauenhaus als Einrichtung
- Formale Voraussetzungen für den Kostenerstattungsanspruch und Fristen
- Kosten der (psycho)sozialen Betreuung und Einbindung in den § 17 Abs. 2 SGB II
- Zufluchtsuchende Person
- Dauer des Aufenthaltes
- Bisheriger/neu begründeter gewöhnlicher Aufenthalt; Unterbrechungszeiten
- Erstattungsfähiger Aufwand
- Unterhalt, UVG
- Kostenersatz nach § 34 SGB II
- Hilfen nach Verlassen des Frauenhauses

**Zielgruppe:** Beschäftigte im sozialen Leistungsbereich des SGB II bzw. Beschäftigte der Kommunen/Kreise, die mit der Abwicklung der Kostenerstattungsfälle betraut sind

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** SGB II

**Dozent:** Herr Martin Goldberg, Teamleiter Leistungsrecht in einem Jobcenter

Beachten Sie bitte auch die folgenden Seminare:

**SGB II/SGB III - die richtige Vergabe von Arbeitsmarktdienstleistungen der Optionskommunen (unter Berücksichtigung der neuen VgV und der UVgO)**

Workshop

Code: SOB069W

☛ Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf **Seite 304**.

**Datenerhebung und Datenschutz im SGB II (unter Berücksichtigung der gesetzlichen Neuregelungen)**

Fachseminar

Code: SOA185N

☛ Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf **Seite 37**.

## Inhouse-Angebot

Fortbildung nach Maß.

Sie möchten eines unserer Seminare inhaltlich an die Anforderungen Ihres Unternehmens anpassen? Gern führen wir unsere Fortbildungen auch bei Ihnen vor Ort als Inhouse-Seminar durch. Die Inhalte bereiten wir **nach Ihren Wünschen** gemeinsam vor.

# Betreuungsrecht

## Grundzüge des Betreuungsrechts

Systematische -Einführung in das Betreuungsrecht unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsänderung.....	501
Systematische Einführung in die Aufgaben der Betreuungsbehörde.....	501
Sozialdiagnostik in Betreuungsbehörden - Erstellung und Einsatz des Sozialberichts .....	502
Die Reform des Betreuungsrechts: eine erste Bilanz (*Neu*).....	502
Registrierung von Berufsbetreuer:innen: Verwaltungsrechtliche Fragen.....	503
Die Betreuungsbehörde als Urkundsstelle .....	503
Das gerichtliche Verfahren zur Betreuung und freiheitsentziehenden Unterbringung sowie zu ärztlichen Zwangsmaßnahmen auf der Grundlage des Gesetzes über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtbarkeit (FamFG) - eine systematische Einführung .....	504
Vermeidung einer Betreuung durch vorrangige Hilfen .....	504
Typische Fehler bei der Führung einer Betreuung und bei ihrer Abwicklung.....	504
Rechtliche Betreuung: Durch Optimierung der Betreuungstätigkeit zu mehr Arbeitszufriedenheit (*Neu*).....	506
Rechtliche Betreuung - professionelles Beziehungs- und Emotionsmanagement (*Neu*).....	506
Rechtliche Betreuung - professionelles und modernes Betreuungsmanagement (*Neu*) .....	506
Rechtliche Betreuung - Selbstfürsorge und Burnout-Prävention (*Neu*).....	507
Rechtliche Betreuung: psychische Erkrankungen kompakt in 3 Modulen (Demenz, Angst, Depression) (*Neu*) .....	507
Rechtliche Betreuung - notwendige Anträge in der Betreuungsführung (*Neu*) .....	508
Unterstützte Entscheidungsfindung im Betreuungsrecht .....	508
Die Vertretungsbefugnis des Betreuers/ der Betreuerin - Möglichkeiten und Grenzen der gesetzlichen Vertretungsmacht.....	508

## Berufsbegleitende Fortbildung für Betreuer:innen

Die meisten der folgenden Seminare sind für Mitglieder der Berufsverbände BdB e. V. und VfB e. V. rabattfähig. Rabatte müssen grundsätzlich vor dem Besuch einer Fortbildungsveranstaltung beantragt werden. Eine nachträgliche Rabattierung ist nicht möglich. Wenden Sie sich bei diesbezüglichen Rückfragen bitte an unseren Kundenservice.

Ausländerrecht für Betreuer:innen und Vormund:innen.....	509
---	-----

## Die wichtigsten Aufgabenkreise im Betreuungsrecht

Freiheitsentziehende Maßnahmen in der Pflege: gut gemeint - oft falsch verstanden.....	510
Eilfälle in der Betreuung, Unterbringung nach BGB/PsychKG, Gesundheitssorge, Zwangsbehandlung - aktuelle Fragen des Betreuungsrechts.....	510
Aufgabenkreis Gesundheitssorge: psychiatrisches Grundwissen (Diagnosen, Einrichtungen, Therapieformen) .....	510
Der Erbfall in der rechtlichen Betreuung .....	511
Rechtliche Betreuung und Arbeitsmarktzugang - Aus der Werkstatt auf den ersten Arbeitsmarkt (*Neu*) .....	511
Rechtliche Betreuung und Entscheidungsfindung - unter Berücksichtigung von Leichter Sprache und Positiver Psychologie (*Neu*) .....	512
Betreute als Schuldner und Gläubiger - Handlungsstrategien und Interventionsmöglichkeiten .....	512

## Die Grundzüge des Sozialrechts

Bürgergeld und Arbeitslosengeld Gesamtüberblick für die Beratungspraxis - soziale Absicherung von Arbeitnehmer:innen und erwerbsfähigen Menschen.....	513
Das Verfahren vor dem Sozialgericht - ein Seminar für Betreuer:innen.....	514

## Weitere für Berufsbetreuer:innen, aber auch für Vormünder:innen und Verfahrenspfleger:innen / Verfahrensbeistand:innen interessante Themen

Der:die Verfahrenspfleger:in in Betreuungs- und Unterbringungssachen.....	515
Betreuungsverfügung, Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung - Instrumente der selbstbestimmten Willenserklärung .....	515

## Grundzüge des Betreuungsrechts

- Rechtliche Grundlagen des Bürgerlichen Gesetzbuches
- Verfahrensrecht

### Systematische -Einführung in das Betreuungsrecht unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsänderung

#### Einführungsseminar

15.01. - 16.01.2026 (Berlin)

23.04. - 24.04.2026 (Berlin)

03.09. - 04.09.2026 (Berlin)

12.11. - 13.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-BEA040N>

Code: BEA040N \* 395,00 Euro

Code: BEA040N \* 395,00 Euro

Code: BEA040N \* 395,00 Euro

Code: BEA040N \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die rechtlichen Grundlagen der Betreuung systematisch und praxisbezogen zu vermitteln. Die Teilnehmenden werden mit den Grundlagen des materiellen Betreuungsrechts sowie den Grundzügen des jeweils entsprechenden Verfahrensrechts als Voraussetzung für eine selbstständige Führung von Betreuungen oder für eine erfolgreiche Tätigkeit in der Betreuungsbehörde vertraut gemacht.

#### Schwerpunkte:

- Überblick über die einschlägigen Gesetze des Betreuungsrechts, insbesondere BGB, BtOG, FamFG, Grundbegriffe im Familienrecht/ Betreuungsrecht
- Materiell-rechtliche und verfahrensrechtliche Voraussetzungen für eine Betreuung
- § 1821 BGB
- Ablauf des Betreuungsverfahrens
- Hauptsacheverfahren/ Eilverfahren
- Beteiligte des Betreuungsverfahrens
- Aufgabenkreise im Betreuungsverfahren
- Genehmigungsverfahren im Betreuungsrecht
- Berichts- und Auskunftsrechte der Behörden und Gerichte
- Zusammenarbeit mit Berufsbetreuern

**Zielgruppe:** Amtsbetreuer:innen; Beschäftigte von Betreuungsbehörden; Beschäftigte der Sozialpsychiatrischen Dienste; Vereinsbetreuer/ Beschäftigte aus Betreuungsvereinen

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** BGB, BtOG, FamFG (z. B. Betreuungsrecht: BtR, Beck im dtv. ISBN 978-3-406-73872-2)

**Dozentin:** Frau Jessica Birkholz, Rechtsanwältin, Fachanwältin für Familienrecht, selbstständige Berufsbetreuerin und erfahrene Dozentin für den Bereich des Betreuungsrechts

### Systematische Einführung in die Aufgaben der Betreuungsbehörde

#### Einführungsseminar

31.03.2026 (Berlin)

08.09.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-BEA050>

Code: BEA050 \* 270,00 Euro

Code: BEA050 \* 270,00 Euro

Die Betreuungsbehörde nimmt als Fachbehörde strukturell steuernde Aufgaben im regionalen Betreuungswesen wahr und erfüllt eine wichtige Funktion im kommunalen Hilfesystem im Sinne des Erwachsenenschutzes. Im Seminar werden die Teilnehmenden systematisch und praxisbezogen mit den Aufgaben der Betreuungsbehörde vertraut gemacht. Neben den Gestaltungsmöglichkeiten werden auch mögliche Probleme und Stolperfallen in der praktischen Arbeit vorgestellt.

#### Schwerpunkte:

- Betreuungsorganisationsgesetz (BtOG)
- Registrierungsverfahren und Sachkundenachweis beruflicher Betreuer
- Einführung und Begleitung von ehrenamtlichen Betreuern
- Aufgaben im gerichtlichen Betreuungsverfahren
- Vermittlung geeigneter Hilfen und erweiterte Unterstützung
- Betreuerauswahl
- Aufklärung über Vorsorgevollmachten, Betreuungs- und Patientenverfügungen, einschließlich öffentlicher Beglaubigung
- Aufbau und Pflege eines regionalen Betreuungsnetzwerkes
- Aufgaben der Betreuungsvereine
- Datenschutzbestimmungen

**Zielgruppe:** Beschäftigte von Betreuungsbehörden, Betreuungsvereinen, Sozialleistungsträgern und Leistungserbringern, Betreuer und sonstige Interessierte

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** BtOG, BGB

**Dozent:** Herr Ulf Rosenberg, Fachbereichsleiter Besondere Soziale Dienste in einem Bezirksamt

## Sozialdiagnostik in Betreuungsbehörden - Erstellung und Einsatz des Sozialberichts

### Fachseminar

19.03. - 20.03.2026 (online)  
19.11. - 20.11.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-BEA054>

Code: BEA054 \* 465,00 Euro  
Code: BEA054 \* 465,00 Euro

Ziel des Gesetzes zur Stärkung der Funktionen der Betreuungsbehörde ist die bessere Beachtung des Vorrangs der (primären) sozialrechtlichen Hilfesysteme gegenüber der Betreuung. Durch die Änderungen im Betreuungsbehördengesetz sollen die Funktionen der Betreuungsbehörde im Vorfeld und auch im gerichtlichen Verfahren gestärkt werden, um nach Möglichkeit die Einleitung einer Betreuung zu vermeiden. Die Anhörung nach § 279 FamFG vor der Bestellung eines Betreuers soll sich u. a. auf die persönliche, gesundheitliche und soziale Situation des Betroffenen und die Erforderlichkeit der Betreuung einschließlich geeigneter anderer Hilfen (§ 1896 Absatz 2 des BGB) beziehen. Ziel des Seminars ist es, die Mitarbeitenden in ihren sozialdiagnostischen Kompetenzen sowie in den Fähigkeiten der Sozialberichtserstellung zu stärken. Die Teilnehmenden werden befähigt, den neuen gesetzlichen Anforderungen gerecht zu werden.

#### Schwerpunkte:

- Grundlagen der Sozialdiagnostik
- Sozialdiagnostik in der Betreuungsbehörde: Einführung einer Arbeitshilfe
- Methodik der Sozialdiagnostik: Umgang mit dem Erhebungsbogen
- Gesprächsführung in der Sozialdiagnostik: Umgang mit den Adressaten
- Erstellung des Sozialberichts: Anforderungen an eine gutachtliche Stellungnahme
- Exemplarische Bearbeitung von anonymisierten Fällen der Seminarteilnehmenden

**Zielgruppe:** Erfahrene Sachbearbeiter:innen von Bußgeldbehörden für Verkehrsordnungswidrigkeiten

**Dozent:** Herr Rolf Glemser, M.A., klinischer Sozialarbeiter, Leiter der Integrierten Suchtberatung und Lehrbeauftragter einer Hochschule

## Die Reform des Betreuungsrechts: eine erste Bilanz (\*Neu\*)

### Fachseminar

12.03. - 13.03.2026 (Berlin)  
17.09. - 18.09.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-BEA047A>

Code: BEA047A \* 395,00 Euro  
Code: BEA047A \* 395,00 Euro

Im Seminar wird 2 Jahre nach der Reform des Betreuungsrechts eine erste Bilanz gezogen, inwieweit die Ziele in die Praxis umsetzbar waren. Dazu werden die verschiedenen Instrumente der Reform betrachtet und im Rahmen von Best-Practice-Beispielen die Umsetzung in den Kommunen veranschaulicht. Zudem wird ein Einblick in die Veränderung der Betreuungsstruktur und des Vergütungssystems gegeben.

#### Schwerpunkte:

- Kurze Darstellung der wesentlichen Änderungen im Rahmen der Reform
- Die wesentlichen Ziele und ihre tatsächliche Umsetzung
- Der Erforderlichkeitsgrundsatz in der Praxis
- Vorrangige Hilfen nach § 8 Abs.1 BtOG (Eingliederungshilfe) gem. SGB IX
- Hilfe nach § 67 SGB XII, Besondere Soziale Schwierigkeiten
- Erweiterte Unterstützung § 8 Abs. 2 und § 11 Abs.3 BtOG
- Erfahrungsberichte der Modellkommunen zur Implementierung neuer Strukturen
- Veränderungen der Betreuungsstruktur nach der Reform
- Das neue Vergütungssystem für Betreuer:innen

**Zielgruppe:** Mitarbeitende von Betreuungsbehörden und von Betreuungsvereinen bzw. von sozialpsychiatrischen Diensten, mit Eingliederungshilfe und der Hilfen nach SGB XII Beschäftigte, selbständige Berufsbetreuer:innen

**Dozentin:** Sigrid Beermann-Stöveken, Fachdienstleiterin Sozialer Dienst der Stadt Osnabrück

Beachten Sie bitte auch das folgende Online-Seminar:

## Vereinbarung nach § 15 BtOG mit ehrenamtlichen Betreuer:innen

### Online-Seminar

10.02.2026  
26.08.2026

<https://www.kbw.de/-WEBEA026>

Code: WEBEA026 \* 200,00 Euro  
Code: WEBEA026 \* 200,00 Euro

**Registrierung von Berufsbetreuer:innen: Verwaltungsrechtliche Fragen****Fachseminar**

11.02.2026 (online)  
15.09.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-BEA051>

Code: BEA051 \* 200,00 Euro

Code: BEA051 \* 200,00 Euro

Den Teilnehmenden werden im Seminar Kenntnisse des Allgemeinen Verwaltungsrechts im Hinblick auf die Registrierung von Berufsbetreuer:innen vermittelt, die sie danach rechtsicher anwenden können. Sie werden befähigt, die Registrierung von Berufsbetreuer:innen als Verwaltungsakt vorzunehmen, Bescheide zu ändern, Registrierungen zurückzunehmen und zu widerrufen. Die Besonderheiten des Widerspruchsverfahrens sind ebenso Gegenstand des Seminars.

**Schwerpunkte:**

- Registrierung von Berufsbetreuer:innen
- Einführung in das Allgemeine Verwaltungsrecht (Verwaltungsakt, Anhörung, Fristenberechnung, Rechtsbehelfe)
- Die Registrierung von Berufsbetreuer:innen als Verwaltungsakt - Voraussetzungen und Bescheiderteilung
- Ablehnung, Widerruf, Rücknahme und Löschung der Registrierung
- Außergerichtliche und gerichtliche Rechtsbehelfe (Widerspruch, Abhilfe, Klage)
- Muster-Schreiben und Muster-Workflows

**Zielgruppe:** Beschäftigte von Betreuungsbehörden, die für Registrierung von Berufsbetreuer:innen zuständig sind

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** BtOG, BtRegV

**Dozent:** Herr Michael Pick, Betreuungsamt Kreis Herzogtum Lauenburg

**Beachten Sie bitte auch die folgenden Online-Seminare:**

**Sozialberichte professionell und verständlich schreiben****Online-Seminar**

17.03.2026  
16.09.2026

<https://www.kbw.de/-WEBEA052>

Code: WEBEA052 \* 200,00 Euro

Code: WEBEA052 \* 200,00 Euro

**Widerruf, Rücknahme und Löschen von Registrierungen für Berufsbetreuende****Online-Seminar**

18.03.2026  
28.10.2026

<https://www.kbw.de/-WEBEE090>

Code: WEBEE090 \* 200,00 Euro

Code: WEBEE090 \* 200,00 Euro

**Betreuungsorganisationsgesetz (BtOG) - Anforderungen und Umsetzung in der Betreuungsbehörde****Online-Seminar**

21.04.2026  
20.10.2026

<https://www.kbw.de/-BEA059>

Code: BEA059 \* 200,00 Euro

Code: BEA059 \* 200,00 Euro

**Die Betreuungsbehörde als Urkundsstelle****Fachseminar**

30.03.2026 (Berlin)  
09.09.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-BEA058>

Code: BEA058 \* 270,00 Euro

Code: BEA058 \* 270,00 Euro

Die Regelungen durch das Betreuungsorganisationsgesetz (BtOG) erweiterten das bereits umfangreiche Tätigkeitsfeld der Betreuungsbehörde u. a. dahingehend, nunmehr Beglaubigungen von Unterschriften und Handzeichen auf Vorsorgevollmachten vorzunehmen. Die Urkundspersonen benötigen für diese Aufgabe ein fundiertes Fachwissen. Die dafür erforderlichen Rahmenbedingungen und Kenntnisse werden im Seminar vermittelt.

**Schwerpunkte:**

- Begriffsbestimmung
- Die besondere Stellung der Urkundsperson
- Richtlinien zur Beurkundung
- Formelle und materiell-rechtliche Normen bei der Beglaubigung
- Ablauf einer Beglaubigung
- Folgen einer Beglaubigung

**Zielgruppe:** Beschäftigte von Betreuungsbehörden, die Beglaubigungen vornehmen sollen

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** BtOG

**Dozentin:** Frau Sylvia Brenke, Dipl.-Verwaltungswirtin, Leiterin eines Standesamtes

## Das gerichtliche Verfahren zur Betreuung und freiheitsentziehenden Unterbringung sowie zu ärztlichen Zwangsmaßnahmen auf der Grundlage des Gesetzes über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (FamFG) - eine systematische Einführung

### Spezialseminar

21.05. - 22.05.2026 (online)  
23.11. - 24.11.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-BEA080>

Code: BEA080 \* 395,00 Euro

Code: BEA080 \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist, den Teilnehmenden anhand von Fällen aus der gerichtlichen Praxis betreuungsrechtlich verwendbare Grundkenntnisse des Betreuungsverfahrens nach dem FamFG zu vermitteln und die Schwerpunkte seiner Anwendung in der Betreuung zu veranschaulichen. Die Teilnehmenden erhalten die Gelegenheit, theoretisches Wissen und Praxiserfahrungen bei der Analyse typischer Fallkonstellationen anzuwenden. Mit dem Besuch des Seminars sollen sie zudem befähigt werden, Verfahrenspflegschaften zu führen.

#### Schwerpunkte:

- Örtliche Zuständigkeit und Abgabe
- Der Begriff des:der Beteiligten und seine Auswirkungen im Betreuungsverfahren
- Anhörung des:der Betroffenen und anderer Beteiligter, Sachverständigengutachten
- Entscheidungsinhalt, Bekanntgabe und Wirksamwerden der Entscheidung, einstweilige Anordnung, Beschwerde, Genehmigung von Rechtsgeschäften
- Unterbringungsverfahren: Zuständigkeit; Anhörung; Sachverständigengutachten; Entscheidungsinhalt; einstweilige Anordnung; Aussetzung der Unterbringung, Verfahren bei ärztlichen Zwangsmaßnahmen
- Verfahrenspflegschaft: rechtliche Grundlagen; Handlungszuständigkeiten; Probleme; Falldiskussion
- Unter Berücksichtigung der höchstrichterlichen Rechtsprechung des BAG und BGH

**Zielgruppe:** Beschäftigte von Behörden, Beschäftigte und Sozialarbeiter:innen von Heimen, Beschäftigte der Sozialpsychiatrischen Dienste, Beschäftigte aus Betreuungsvereinen, Berufsbetreuer:innen; sonstige Interessierte, z. B. Verfahrenspfleger:innen. Der Besuch des Seminars setzt zwingend Grundkenntnisse des Betreuungsrechts gemäß Seminar Code: BEA040N voraus.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** BGB, FamFG

**Dozent:** Herr Klaus-Dieter Zulus, selbstständiger Rechtsanwalt und Betreuer

## Vermeidung einer Betreuung durch vorrangige Hilfen

### Fachseminar

13.04. - 14.04.2026 (Berlin)  
16.09. - 17.09.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-BEE083>

Code: BEE083 \* 465,00 Euro

Code: BEE083 \* 465,00 Euro

Das Betreuungsorganisationsgesetz (BtOG) regelt, dass vor Einrichtung einer Betreuung zu prüfen ist, ob Angebote und Hilfen von Sozialleistungsträgern vorrangig in Betracht kommen. In diesem Seminar werden die wichtigsten vorrangigen "anderen Hilfen" sowie Beratungs- und Unterstützungsangebote der Sozialleistungsträger, die für die gesetzliche Betreuung relevant sind, dargestellt.

#### Schwerpunkte:

- Vorgaben des BtOG
- Flankierende Sozialgesetze
- Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung SGB IX
- Beratung und Unterstützung durch den Eingliederungshilfeträger, § 109 SGB IX
- Teilhabe- und Gesamtplanverfahren SGB IX, Ablauf und Einbeziehung der Betreuungsbehörde und weiterer öffentlicher Stellen
- Vorrangige Hilfen der Pflegeversicherung: Pflegeberatung §§ 7a, 7b, 7c, 8, 37 SGB XI; Einführung; Rolle und Qualifikation des Pflegeberaters; Aufgaben des Fallmanagers; Versorgungsplan (Durchführung, Überwachung, Auswertung); Einbezug anderer Leistungsträger; Zusammenarbeit
- Vorrangige Hilfen der Krankenversicherung; Entlassmanagement, Soziotherapie

**Zielgruppe:** Beschäftigte in Betreuungsbehörden

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Gesetzestexte SGB II, SGB IX, SGB XI, SGB XII

**Dozentin:** Frau Dr. Ursula Pitzner, freie Dozentin für Sozialrecht

## Typische Fehler bei der Führung einer Betreuung und bei ihrer Abwicklung

### Spezialseminar

11.06. - 12.06.2026 (Berlin)  
26.11. - 27.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-BEE080>

Code: BEE080 \* 395,00 Euro

Code: BEE080 \* 395,00 Euro

Bestimmte Fehler bei der Betreuung sind offenbar typisch und werden von Rechtspfleger:innen immer wieder moniert. Die jährliche Prüfung von Bericht und Rechnungslegung über die Vermögenswerte der Betreuten bringen diese zu Tage. Sie führen zu vermeidbaren Auseinandersetzungen, die alle Beteiligten viel Zeit kosten. Unachtsamkeit, z. B. bei der Auslegung von Betreutengeld, verursacht leicht Schadensersatzansprüche. Auch die Beachtung der Wünsche der Betreuten kann problembehaftet sein. Praxisbezogen und anhand von Fallbeispielen sollen diese Fehler erkannt und Wege zu ihrer Überwindung aufgezeigt werden.

**Schwerpunkte:**

- Umfang und Beschränkungen des Vertretungsrechts der Betreuten
- Einordnung der Eigenhandlungen und Wünsche der Betreuten
- Beachtung gesetzlicher Vorgaben bei der Geldanlage (Mündelsicherheit und Sperren)
- Fehler bei der Abwehr von Gläubiger:innen und der Geltendmachung von Ansprüchen der Betreuten
- Taktik im Verfahren zur Erlangung betreuungsrechtlicher Genehmigungen
- Umgang mit bestehenden Vollmachten neben der Betreuung
- Erteilung von Vollmachten während der Betreuung durch den:die Betreute:n und den:die Betreuer:in
- Fehlerquellen bei freiheitsentziehenden Maßnahmen und ärztlichen Eingriffen
- Pflichten beim Tod von Betreuten
- Umgang mit Nachlassgericht, Erben und Nachlasspfleger:innen

**Zielgruppe:** Beschäftigte von Betreuungsbehörden, Beschäftigte aus Betreuungsvereinen, Berufsbetreuer:innen

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** BGB, FamFG

**Dozentin:** Frau Jessica Birkholz, Rechtsanwältin, Fachanwältin für Familienrecht, selbstständige Berufsbetreuerin und erfahrene Dozentin für den Bereich des Betreuungsrechts

**Beachten Sie bitte die folgenden Online-Seminare:**
**Künstliche Intelligenz (KI) für Einsteiger:innen: KI-Tool ChatGPT als persönlicher Assistent in der rechtlichen Betreuung - keine technischen Vorkenntnisse erforderlich**

<b>Online-Seminar</b>	<a href="https://www.kbw.de/-WEBEA055">https://www.kbw.de/-WEBEA055</a>
03.12. - 04.12.2025	Code: WEBEA055 * 295,00 Euro
20.01. - 21.01.2026	Code: WEBEA055 * 295,00 Euro
09.03. - 10.03.2026	Code: WEBEA055 * 295,00 Euro
06.05. - 07.05.2026	Code: WEBEA055 * 295,00 Euro
29.06. - 30.06.2026	Code: WEBEA055 * 295,00 Euro

**Professionelle Gesprächsführung in der rechtlichen Betreuung - Methoden und Hilfen für die Praxis (\*Neu\*)**

<b>Online-Seminar</b>	<a href="https://www.kbw.de/-BEE079">https://www.kbw.de/-BEE079</a>
06.03.2026	Code: BEE079 * 270,00 Euro
05.10.2026	Code: BEE079 * 270,00 Euro

**Vergütung von Berufsbetreuer:innen - aktuelle rechtliche Grundlagen sowie Überblick zu den bevorstehenden Änderungen des Vormünder- und Betreuervergütungsgesetzes (VBVG) zum 01.01.2026**

<b>Online-Seminar</b>	<a href="https://www.kbw.de/-BEE078">https://www.kbw.de/-BEE078</a>
17.02.2026	Code: BEE078 * 200,00 Euro
23.06.2026	Code: BEE078 * 200,00 Euro
24.11.2026	Code: BEE078 * 200,00 Euro

**Rechtliche Betreuung – Vertretung betreuter Personen in der Vermögenssorge: Überblick über die Genehmigungspflichten (\*Neu\*)**

<b>Online-Seminar</b>	<a href="https://www.kbw.de/-BEE076">https://www.kbw.de/-BEE076</a>
Termine befinden sich in Abstimmung	Code: BEE076 * 200,00 Euro

**Rechtliche Betreuung – erste Schritte und letzte Schritte in der Betreuung (\*Neu\*)**

<b>Online-Seminar</b>	<a href="https://www.kbw.de/-BEE084">https://www.kbw.de/-BEE084</a>
16.01.2026	Code: BEE084 * 200,00 Euro
08.05.2026	Code: BEE084 * 200,00 Euro

**Rechtliche Betreuung und Eingliederungshilfe: Effektive Schnittstellengestaltung und Zusammenarbeit zwischen Betreuer:innen und Leistungserbringer:innen (\*Neu\*)**

<b>Online-Seminar</b>	<a href="https://www.kbw.de/-BEE091">https://www.kbw.de/-BEE091</a>
04.02.2026	Code: BEE091 * 200,00 Euro
03.09.2026	Code: BEE091 * 200,00 Euro

**Strafrechtliche Aspekte in der rechtlichen Betreuung: Wenn betreute Personen straffällig werden (\*Neu\*)**

<b>Online-Seminar</b>	<a href="https://www.kbw.de/-BEE092">https://www.kbw.de/-BEE092</a>
19.02.2026	Code: BEE092 * 200,00 Euro
03.09.2026	Code: BEE092 * 200,00 Euro

Beachten Sie bitte das folgende Online-Seminar:

<b>Datenschutz in der rechtlichen Betreuung: Rechtliche Grundlagen und praktische Umsetzung (*Neu*)</b>	
<b>Online-Seminar</b>	<a href="https://www.kbw.de/-BEE093">https://www.kbw.de/-BEE093</a>
20.02.2026	Code: BEE093 * 200,00 Euro
04.09.2026	Code: BEE093 * 200,00 Euro

<b>Rechtliche Betreuung: Durch Optimierung der Betreuungstätigkeit zu mehr Arbeitszufriedenheit (*Neu*)</b>	
<b>Fachseminar</b>	<a href="https://www.kbw.de/-BEE094">https://www.kbw.de/-BEE094</a>
16.04.2026 (online)	Code: BEE094 * 200,00 Euro
04.06.2026 (online)	Code: BEE094 * 200,00 Euro

In diesem Seminar erfahren rechtliche Betreuer:innen, wie sie ihre Betreuerstätigkeit optimieren können, um mehr Zufriedenheit in ihrer Tätigkeit zu erreichen. Der Fokus liegt auf der effektiven Nutzung von Ressourcen, um mehr Raum für das Wesentliche zu schaffen. Die Teilnehmenden entwickeln Strategien zur Verbesserung der Büroorganisation und Strukturierung, die ihren persönlichen Arbeitsstil unterstützen. Klare Kommunikation im Netzwerk und Themen wie Abgrenzung und Delegation werden ebenfalls behandelt.

**Schwerpunkte:**

- Effektive Ressourcennutzung: Strategien zur optimalen Nutzung von Zeit und Mitteln im Betreuungsalltag
- Büroorganisation und Struktur: Entwicklung von Methoden zur Verbesserung der Arbeitsumgebung und -prozesse
- Kommunikation und Delegation: Förderung klarer Kommunikation im Netzwerk und effektive Delegation von Aufgaben
- Praxisaustausch, Best Practices

**Zielgruppe:** Berufsbetreuer:innen, Vereinsbetreuer:innen, Beschäftigte von Betreuungsbehörden und Betreuungsvereinen, weitere Interessierte

**Dozent:** Michael Heßler, Berufsbetreuer

<b>Rechtliche Betreuung - professionelles Beziehungs- und Emotionsmanagement (*Neu*)</b>	
<b>Fachseminar</b>	<a href="https://www.kbw.de/-BEE095">https://www.kbw.de/-BEE095</a>
11.03. - 12.03.2026 (Berlin)	Code: BEE095 * 395,00 Euro
07.10. - 08.10.2026 (Berlin)	Code: BEE095 * 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es einen reflektierten Umgang mit emotionalen Belastungen in der Betreuungsarbeit zu fördern. Häufig werden die Emotionen im Arbeitskontext nicht geäußert, was zu Überforderung oder Konflikten führen kann. Als Basis für wertschätzende sowie ziel- und ergebnisorientierte Zusammenarbeit trainieren die Teilnehmenden, ihre Gefühle wahr- und ernst zunehmen, zu steuern und adäquat zu äußern. Das Seminar beleuchtet, wie Emotionen das Handeln beeinflussen, welche Folgen daraus entstehen können und welche Handlungsmöglichkeiten sich in herausfordernden oder konfliktreichen Situationen ergeben. Zudem wird das Verhältnis von Arbeitsauftrag als rechtliche Betreuer:innen und Erwartungen der verschiedenen Beteiligten betrachtet, um auch mit professionellem Abstand einen angemessenen, fachlichen und respektvoll wertschätzenden Umgang zu erreichen. Das Seminar bietet Raum für das Einbringen von Fallbeispielen aus der eigenen Praxis und den kollegialen Austausch.

**Schwerpunkte:**

- Wahrnehmung, Reflexion und Kommunikation eigener Wertvorstellungen, Bedürfnisse und Grenzen
- Die Situation und Emotion der Anderen: Perspektivwechsel und Empathie
- Umgang mit Stresssituationen, Widersprüchen und Abwehrreaktionen im Betreueralltag
- Entwicklung von Widerstandsfähigkeiten
- Möglichkeiten zur kollegialen Beratung

**Zielgruppe:** Berufsbetreuer:innen, Vereinsbetreuer:innen, ehrenamtliche rechtliche Betreuer:innen, Beschäftigte von Betreuungsbehörden und Betreuungsvereinen

**Dozentin:** Maria Anna Thamm-Ataian, Berufsbetreuerin, Psychologische Beraterin, Dozentin

<b>Rechtliche Betreuung - professionelles und modernes Betreuungsmanagement (*Neu*)</b>	
<b>Fachseminar</b>	<a href="https://www.kbw.de/-BEE096">https://www.kbw.de/-BEE096</a>
28.01. - 29.01.2026 (Berlin)	Code: BEE096 * 395,00 Euro
16.09. - 17.09.2026 (Berlin)	Code: BEE096 * 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist die gelingende Umsetzung des seit dem Jahr 2023 reformierten Betreuungsrechtes im Betreuungsalltag im Sinne der Stärkung der Selbstbestimmung unterstützungsbedürftiger Menschen. Dazu zählt, effizient und wirksam unter erhöhter Anforderung des Betreuungsrechts zu arbeiten. Im Mittelpunkt des Seminars steht die Betrachtung der zur Verfügung stehenden Ressourcen im Verhältnis zu den neuen Herausforderungen sowie die Entwicklung einer realistisch umsetzbaren Arbeitsweise. Das Seminar bietet Raum für das Einbringen von Fallbeispielen aus der eigenen Praxis und den kollegialen Austausch.

**Schwerpunkte:**

- Rechtliche Grundlagen und neue Anforderungen an die rechtliche Betreuung
- Inhaltliche Struktur und Richtung für die Betreuungsarbeit
- Methoden und Handlungsrepertoire für die berufliche Arbeitsweise
- Prozessbeobachtung, Selbst- und Ergebniskontrolle
- Möglichkeiten zur kollegialen Beratung

**Zielgruppe:** Berufsbetreuer:innen, Vereinsbetreuer:innen, ehrenamtliche rechtliche Betreuer:innen, Beschäftigte von Betreuungsbehörden und Betreuungsvereinen

**Dozentin:** Maria Anna Thamm-Ataian, Berufsbetreuerin, Psychologische Beraterin, Dozentin

### Rechtliche Betreuung - Selbstfürsorge und Burnout-Prävention (\*Neu\*)

#### Fachseminar

13.03.2026 (Berlin)

11.09.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-BEE098>

Code: BEE098 \* 270,00 Euro

Code: BEE098 \* 270,00 Euro

Rechtliche Betreuer:innen tragen eine große Verantwortung: Sie jonglieren täglich mit komplexen Aufgaben, rechtlichen Verpflichtungen und menschlichen Schicksalen. Studien zeigen, dass gerade in sozialen und betreuenden Berufen das Risiko für Erschöpfung und Burnout besonders hoch ist. Dieses Seminar vermittelt praxisnahes Wissen und konkrete Strategien, um die eigene psychische Gesundheit langfristig zu schützen. Im Fokus stehen wissenschaftlich fundierte Modelle wie das Risiko-, Schutzfaktoren- und Resilienzmodell. Die Teilnehmenden lernen, typische Belastungen zu erkennen und individuelle Ressourcen gezielt zu stärken. Neben Fachwissen werden bewährte Methoden vorgestellt – von Supervision und kollegialer Beratung über Achtsamkeit, Meditation und Yoga bis hin zu Entlastungsgesprächen, Networking und professioneller Selbstorganisation. Das Seminar kombiniert kurze theoretische Impulse mit alltagstauglichen Übungen und bietet Raum für den kollegialen Austausch und das Einbringen von Beispielen aus der eigenen Praxis.

**Schwerpunkte:**

- Belastungen und typische Stressfaktoren im Betreuungsalltag erkennen
- Warum Berufs- und Vereinsbetreuer:innen ein erhöhtes Burnout-Risiko tragen
- Grundlagen des Risiko-, Schutzfaktoren- und Resilienzmodells
- Einführung in wissenschaftlich anerkannte Methoden der Selbstfürsorge: Supervision, Meditation, Yoga, Psychotherapie, Networking
- Praktische Impulse: Übungen und Tools für den Alltag
- Entwicklung einer individuellen Selbstfürsorge-Checkliste

**Zielgruppe:** Berufsbetreuer:innen, Vereinsbetreuer:innen, ehrenamtliche rechtliche Betreuer:innen, Beschäftigte von Betreuungsbehörden und Betreuungsvereinen

**Dozentin:** Doreen Schrötter, Berufsbetreuerin, Sozialpädagogin (B.A.)

### Rechtliche Betreuung: psychische Erkrankungen kompakt in 3 Modulen (Demenz, Angst, Depression) (\*Neu\*)

#### Fachseminar

31.01.2026 - 28.03.2026 (online)

05.09.2026 - 14.11.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-BEE070>

Code: BEE070 \* 550,00 Euro

Code: BEE070 \* 550,00 Euro

Psychische Erkrankungen bei Menschen mit rechtlicher Betreuung können nicht nur die Betroffenen belasten, sondern auch deren gesamtes Umfeld. In dieser Online-Seminar-Reihe werden die grundlegenden Informationen zu den häufig auftretenden Krankheitsbildern und die verschiedenen Aspekte zum Umgang mit psychisch erkrankten Betreuten gegeben. Die Teilnehmenden lernen praxisorientiert, mit Betroffenen ins Gespräch zu kommen und durch ihr Wissen von psychischen Erkrankungen professionell agieren zu können. Die Webinarreihe kann gesamt oder jedes Modul einzeln gebucht werden.

**Schwerpunkte:**

- Modul 1: Demenz, anhaltende Schmerzen und Rückkehr verdrängter Kriegstraumata (Code: BEE070-1)
- Modul 2: Angst, Panik, paranoide Zustände und emotionale Impulsdurchbrüche" (Code: BEE070-2)
- Modul 3: Pessimismus, Depression, Suizidäußerungen und Substanzmittelmissbrauch" (Code: BEE070-3)

**Zielgruppe:** Berufsbetreuer:innen, Vereinsbetreuer:innen, ehrenamtliche rechtliche Betreuer:innen, Beschäftigte von Betreuungsbehörden und Betreuungsvereinen

**Dozentin:** Dr. Denise Kücholl, Dipl.-Psychologin, Systemische Psychotherapeutin (DGSF)

## Rechtliche Betreuung - notwendige Anträge in der Betreuungsführung (\*Neu\*)

### Fachseminar

05.12.2025 (Berlin)  
06.03.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-BEE075>

Code: BEE075 \* 270,00 Euro  
Code: BEE075 \* 270,00 Euro

Das Seminar bietet einen umfassenden Überblick über die verschiedenen Anträge, die im Rahmen der Betreuungsführung relevant sind. Es richtet sich vorrangig an Betreuer:innen und Personen, die Betreuer:innen in ihrer täglichen Arbeit unterstützen. Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden einen sicheren Umgang mit dem Begriff und den Rechtsfolgen von Anträgen zu vermitteln und alle gängigen Anträge aus dem Betreuungsrecht und dem Sozialrecht sowohl rechtlich kennenzulernen als auch praktisch anzuwenden. Es werden Antragsformulare in das Seminar eingebracht und exemplarisch bearbeitet.

#### Schwerpunkte:

- Anträge aus dem Betreuungsrecht: Genehmigungsanträge aus der Vermögenssorge; Genehmigungsanträge aus der Personensorge; verfahrensbegleitende Anträge (z.B. Vergütung, Aufhebung/Erweiterung der Betreuung)
- Anträge aus dem Sozialrecht: Anträge auf Arbeitslosengeld II (SGB II); Anträge auf Grundsicherung (SGB XII); Anträge auf Eingliederungshilfe (SGB IX)
- Sonstige Anträge: Anträge für Gebührenbefreiung (ehemals GEZ), Pflegeversicherung, Kindergeld; Rentenansprüche

**Zielgruppe:** (neue) Berufsbetreuer:innen und deren Mitarbeitende, Vereinsbetreuer:innen, Mitarbeitende von Betreuungsvereinen und Betreuungsbehörden, ehrenamtliche Betreuer:innen, Fachkräfte aus sozialen Einrichtungen mit Bezug zur rechtlichen Betreuung

**Arbeitsmittel:** Unterlagen werden zu Seminarbeginn zur Verfügung gestellt

**Dozent:** Stefan Stroh, Rechtsanwalt, stellvertr. Geschäftsführer eines Betreuungsvereins

Beachten Sie bitte das folgende Online-Seminar:

## Rechtliche Betreuung - Vertretung der betreuten Person in Wohnungsangelegenheiten: Überblick über die Genehmigungspflichten (\*Neu\*)

### Online-Seminar

Termine befinden sich in Abstimmung

<https://www.kbw.de/-BEE077>

Code: BEE077 \* 200,00 Euro

## Unterstützte Entscheidungsfindung im Betreuungsrecht

### Workshop

19.05.2026 (Berlin)  
15.09.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-BEA041W>

Code: BEA041W \* 270,00 Euro  
Code: BEA041W \* 270,00 Euro

Mit der Betreuungsrechtsreform zum 01.01.2023 wurde auch die "Unterstützte Entscheidungsfindung" zur Ermittlung der individuellen Wünsche der betreuten Personen eingeführt. Doch wie kann diese in der Praxis umgesetzt werden? Erfahrungen aus einem halben Jahr mit der neuen Reform sollen in diesem Workshop gesammelt und weitere Möglichkeiten der Ausgestaltung erprobt werden. Das Einbringen von Fallbeispielen aus der Praxis ist erwünscht.

#### Schwerpunkte:

- Wiederholung der Grundzüge der Unterstützten Entscheidungsfindung
- Erhebung des Erfahrungsstandes der Teilnehmenden
- Reflexion der bisherigen Erfahrungen
- Herausarbeiten von Hindernissen und Lösungsansätzen
- Formulierung möglicher Weiterentwicklungen und Verbesserungsmöglichkeiten
- Erproben von Kommunikations- und Verhaltensweisen

**Zielgruppe:** Berufsbetreuer:innen, Beschäftigte von Betreuungsbehörden, Ehrenamtliche Betreuer:innen

**Dozentin:** Frau Judith Loick, B.A. Soziale Arbeit und M.A: Kultur, Ästhetik, Medien, Leiterin einer Betreuungsstelle

## Die Vertretungsbefugnis des Betreuers/ der Betreuerin - Möglichkeiten und Grenzen der gesetzlichen Vertretungsmacht

### Spezialseminar

06.02.2026 (Berlin)  
27.10.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-BEE145>

Code: BEE145 \* 270,00 Euro  
Code: BEE145 \* 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden die Möglichkeiten und Grenzen der gesetzlichen Vertretung unter Beachtung der Neuregelungen der Betreuungsrechtsreform 2023 aufzuzeigen. Weiterhin bietet es Hilfestellung für die Betreuer im Umgang mit Einrichtungen und Behörden, wenn es um die Frage der Zuständigkeit und der Abgrenzung zu deren Aufgaben geht.

#### Schwerpunkte:

- Inhalt und Umfang der Vertretungsmacht
- Geschäfts- und Einsichtsfähigkeit des Betreuten
- Handlungs- und Prozessfähigkeit des Betreuten
- Aufgaben des Betreuers im Innenverhältnis
- Auswirkungen des Einwilligungsvorbehaltes

- Relevante Aufgabenkreise und Mitwirkungspflichten
- Abgrenzung zu den Verpflichtungen von Sozialleistungsträgern und Leistungserbringern
- Rechtsprechung

**Zielgruppe:** Betreuer, Beschäftigte von Betreuungsvereinen, Betreuungsbehörden, Sozialleistungsträgern und Leistungserbringern, an der künftigen Tätigkeit als Betreuer Interessierte

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** BGB

**Dozent:** Herr Ulf Rosenberg, Dipl.-Verwaltungswirt, Fachbereichsleiter Besondere Soziale Dienste in einem Bezirksamt

Beachten Sie bitte die folgenden Online-Seminare:

### Neuregelungen ab 01.01.2023 - Ehegattenvertretung in Angelegenheiten der Gesundheitsorge nach § 1358 BGB

#### Online-Seminar

19.05.2026  
10.11.2026

<https://www.kbw.de/-WEBEA083>

Code: WEBEA083 \* 200,00 Euro  
Code: WEBEA083 \* 200,00 Euro

### Rechtliche Betreuung - Geschäftsunfähigkeit und Einwilligungsvorbehalt (\*Neu\*)

#### Online-Seminar

05.06.2026  
05.11.2026

<https://www.kbw.de/-BEA048>

Code: BEA048 \* 200,00 Euro  
Code: BEA048 \* 200,00 Euro

### Ausländerrecht für Betreuer:innen und Vormund:innen

#### Spezialseminar

09.03.2026 (online)  
07.09.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-BEA037>

Code: BEA037 \* 270,00 Euro  
Code: BEA037 \* 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die Teilnehmenden mit der komplexen Thematik des Ausländerrechts vertraut zu machen. Für eine in Deutschland lebende Person mit ausländischer Staatsangehörigkeit kann ein:e Betreuer:in durch das Betreuungsgericht bestellt werden. Aufgrund der aktuellen Situation stehen Betreuer:innen, Betreuungsbehörden und Gerichte einer stetig wachsenden Zahl von Betreuten mit Migrationshintergrund gegenüber. Auch die Einreisezahlen der unbegleiteten minderjährigen Ausländer:innen (UMA) sind in den letzten Jahren angestiegen. Aufgrund der Unerreichbarkeit der Eltern, erhalten minderjährige Geflüchtete eine:n Vormund:in. Neben Personensorge erfordert diese Situation von den Beteiligten solide Grundkenntnisse im Ausländerrecht, um die Betroffenen in ausländerrechtlichen Verfahren vertreten und begleiten zu können.

#### Schwerpunkte:

- Überblick über die maßgeblichen Regelungen im Ausländerrecht
- Ablauf und Besonderheiten des Asylverfahrens
- Klageverfahren und Folgen der Entscheidung(en)
- Aufenthaltsgesetz in der praktischen Anwendung (u. a. Abschiebeschutz)
- Aufenthaltstitel sowie deren Verlust (insbesondere durch deliktisches Handeln)
- Abschiebung und Überstellung (u. a. Abschiebehaft)
- Besonderheiten des Klageverfahrens
- Härtefallkommissionen und deren Möglichkeiten

**Zielgruppe:** Beschäftigte von Betreuungsbehörden, Beschäftigte aus Betreuungsvereinen, Berufsbetreuer:innen sowie Vormünder:innen

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** AufenthaltsgG, AufenthaltsgVO, FreizügigkeitsG/EU

**Dozent:** Herr Stephan Krämer, Dipl.-Verwaltungswirt, Mitarbeiter einer Betreuungsbehörde

Beachten Sie bitte auch das folgende Seminar:

### Ausländerrecht für Beschäftigte der Kinder- und Jugendhilfe - Grundlagen, Schnittstellen und Spannungsfelder

#### Fachseminar

Code: ORD210

☛ Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf Seite 593.

Die meisten unserer Seminare werden auch als Online-Seminare via **Online-Zuschaltung** angeboten. Über das Format erkundigen Sie sich bitte auf unserer Internetseite [www.kbw.de](http://www.kbw.de)

## Die wichtigsten Aufgabenkreise im Betreuungsrecht

- Gesundheitssorge
- Aufenthaltsbestimmung/Wohnungsangelegenheiten
- Vermögenssorge

## Freiheitsentziehende Maßnahmen in der Pflege: gut gemeint - oft falsch verstanden

### Fachseminar

26.11. - 27.11.2026 (online)  
20.05. - 21.05.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-BED066>

Code: BED066 \* 395,00 Euro  
Code: BED066 \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, Ansätze aufzuzeigen, Fixierungsmaßnahmen in der Pflege zu vermeiden. Der Umgang mit bewegungseinschränkenden Maßnahmen ist eines der sensibelsten Themen in der Pflege. Neben der Vermittlung des fachlichen Standards im Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen werden insbesondere Blockaden, die die Umsetzung einer wissensbasierten Pflege behindern, herausgearbeitet. Die Teilnehmenden eignen sich Entscheidungs- und Handlungskompetenzen zur Vermeidung freiheitsentziehender Maßnahmen an. Sie erhalten Argumentationshilfen zur Einbeziehung anderer Verantwortlicher. Das Seminar beschäftigt sich mit einem erfolgreichen psychosozialen Ansatz zur Vermeidung von Fixierungsmaßnahmen und grenzt sich damit von verfahrensrechtlichen Ansätzen ab. Die Freiheitsentziehung durch sedierende Medikamente wird nur kurz erörtert.

### Schwerpunkte:

- Kurzer Überblick über die rechtlichen Grundlagen: Betreuungsrecht; Haftung
- Wissensbasierte Pflege
- Abbau von Blockaden bei der Umsetzung: Ängste; Schuldgefühle; überzogenes Sicherheitsdenken; verschobene Verantwortung
- Umgang mit Gefährdungssituationen: Handlungsschritte; Alternativen

**Zielgruppe:** Beschäftigte von Betreuungsstellen und Heimaufsichtsbehörden, Betreuer:innen, Pflegeverantwortliche

**Dozentin:** Frau Simone Krauskopf, Dipl.-Pädagogin, Rechtsanwältin

## Eilfälle in der Betreuung, Unterbringung nach BGB/PsychKG, Gesundheitssorge, Zwangsbehandlung - aktuelle Fragen des Betreuungsrechts

### Spezialseminar

26.02.2026 (Berlin)  
04.09.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-BED040>

Code: BED040 \* 270,00 Euro  
Code: BED040 \* 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, zwei in der Praxis der Betreuungstätigkeit wichtige Komplexe in systematischer Weise gründlich zu behandeln. Es wird zugleich die Gelegenheit gegeben, auf aktuelle Entwicklungstendenzen im Betreuungsrecht einzugehen und diese zu diskutieren. Besonderer Wert wird auf die Einbeziehung der aktuellen Rechtsprechung gelegt.

### Schwerpunkte:

#### Eilfälle in der Betreuung

- Gewöhnliche einstweilige Anordnung, Voraussetzungen gem. §§ 300, 301 FamFG
- Eilige einstweilige Anordnungen
- Vorläufige Maßregeln
- Eilfälle bei der ärztlichen Behandlung des Betreuten: Eilfälle, wenn der:die Patient:in einwilligungsfähig ist; Eilfälle, wenn der:die Patient:in einwilligungsunfähig und der Eingriff nicht gefährlich im Sinne von § 1829 BGB ist; Eilfälle, wenn der:die Patient:in einwilligungsunfähig und der Eingriff gefährlich ist

#### Unterbringung/unterbringungsähnliche Maßnahmen und aktuelle Fragen des Betreuungsrechts

- Unterbringung: Abgrenzung öffentlich-rechtliche Unterbringung - Unterbringung nach BGB; Voraussetzungen für eine Unterbringungsgenehmigung nach BGB; Verfahren
- Unterbringungsähnliche Maßnahmen: Arten; Voraussetzungen für eine Genehmigungserteilung; Verfahren
- Aktuelle Fragen des Betreuungsrechts

**Zielgruppe:** Beschäftigte von Betreuungsbehörden, Beschäftigte und Sozialarbeiter:innen von Heimen, Beschäftigte der Sozialpsychiatrischen Dienste, Beschäftigte aus Betreuungsvereinen, Berufsbetreuer:innen. Für dieses Seminar werden Grundkenntnisse des Betreuungsrechts vorausgesetzt.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** BGB, FamFG

**Dozent:** Herr Stefan Stroh, Rechtsanwalt

## Aufgabenkreis Gesundheitssorge: psychiatrisches Grundwissen (Diagnosen, Einrichtungen, Therapieformen)

### Fachseminar

26.02. - 27.02.2026 (Berlin)  
19.11. - 20.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-BEC020N>

Code: BEC020N \* 395,00 Euro  
Code: BEC020N \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, rechtlichen Betreuer:innen, die noch nicht über psychiatrische Kenntnisse verfügen oder vorhandene Kenntnisse auffrischen möchten, Grundkenntnisse über zentrale „Störungsbilder“ psychischer Krankheiten zu vermitteln, einen ersten Überblick über das unübersichtliche Versorgungssystem zu geben und die wichtigsten ärztlichen und nichtärztlichen Therapieformen zu erklären. Auch Berufseinsteiger:innen sind eingeladen. Die Teilnehmenden sind aufgefordert, ihre Fragestellungen aus der beruflichen Praxis in das Seminar einzubringen.

**Schwerpunkte:**

- Aufbau des psychiatrischen Klassifikationssystems ICD-10
- Ursachen psychiatrischer Erkrankungen
- Hauptsymptomatik der verschiedenen Störungsbilder
- Übersicht über psychiatrische Einrichtungen und Therapieformen
- Grundlagen der diagnosespezifischen Gesprächsführung mit psychisch Kranken

**Zielgruppe:** Beschäftigte von Betreuungsbehörden und -vereinen, Berufsbetreuer:innen

**Dozentin:** Frau Anja Geißler, Dipl.-Psychologin

**Beachten Sie bitte auch die folgenden Seminare:**

### **Am Rande der Gesellschaft leben - der Umgang mit sog. Randgruppen insbesondere Verständnis, Grenzen, Sensibilisierung**

**Fachseminar**

**Code: SOG206**

☛ Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf **Seite 442**.

### **Der Aufgabenkreis Wohnungsangelegenheiten - Rechtliche Betreuung und Mietrecht für Wohnung, Pflege-Wohngemeinschaft und Pflegeheim (\*Neu\*)**

**Online-Seminar**

28.05.2026  
12.11.2026

<https://www.kbw.de/-BEB141>

**Code: BEB141 \* 200,00 Euro**  
**Code: BEB141 \* 200,00 Euro**

### **Der Erbfall in der rechtlichen Betreuung**

**Fachseminar**

**Termine befinden sich in Abstimmung**

<https://www.kbw.de/-BEE086>

**Code: BEE086 \* 270,00 Euro**

Das Seminar beleuchtet die Schnittpunkte zwischen rechtlicher Betreuung und Erbrecht im Rahmen der Vermögenssorge. So können Klient:innen eine Erbschaft machen, es kann zu ihren Gunsten ein Pflichtteilsrecht bestehen oder es ist ein Vermächtnis ausgesetzt worden. Ist ein:e Klient:in an einem Erbfall beteiligt, tun sich zahlreiche Fragen auf, etwa in Bezug auf die Annahme oder Ausschlagung, die Rechtsstellung als Mitglied einer Erbengemeinschaft oder als Vor-/Nacherb:in, das Erbscheinverfahren, die Reichweite der gesetzlichen Vertretung, die Geschäftsfähigkeit der oder des Betroffenen oder etwaige betreuungsgerichtliche Genehmigungspflichten. Geklärt wird außerdem, unter welchen rechtlichen Voraussetzungen Klient:innen ein Testament errichten und widerrufen können. Sonderformen wie das gemeinschaftliche Testament mit Beteiligung von betreuten Personen und die Grundstrukturen des sog. „Behindertentestaments“ werden erörtert. Stirbt ein:e Klient:in, endet die Betreuung. In der Praxis ist es aber häufig so, dass Pflichten gegenüber dem Gericht und den Erb:innen bestehen, Eilmaßnahmen durchzuführen und Geschäfte zu erledigen sind, für die der bzw. die Betreuer:in eigentlich nicht mehr zuständig ist, die aber dennoch in absehbarer Zeit erledigt werden müssen, bis die Erb:innen Fürsorge treffen können, um Schäden für den Nachlass oder auch für Dritte zu vermeiden.

**Schwerpunkte:**

- Erbfälle in der rechtlichen Betreuung
- Annahme oder Ausschlagung
- Erbengemeinschaft und Erbscheinverfahren
- Geschäftsfähigkeit, rechtliche Vertretung und Genehmigungspflichten
- Errichtung und Widerruf von Testamenten, „Behindertentestament“
- Ende der Betreuung durch Todesfall, ggf. einzuleitende Eilmaßnahmen

**Zielgruppe:** Der Seminarinhalt richtet sich an Betreuer:innen und beleuchtet die Schnittpunkte zwischen Betreuung und Erbrecht im Rahmen der Vermögenssorge

**Dozentin:** Frau Claudia Capitano, Richterin am Landgericht

### **Rechtliche Betreuung und Arbeitsmarktzugang - Aus der Werkstatt auf den ersten Arbeitsmarkt (\*Neu\*)**

**Fachseminar**

**28.01.2026 (Berlin)**

<https://www.kbw.de/-BEE087>

**Code: BEE087 \* 270,00 Euro**

Die Teilnehmenden erwerben praxisnahes Wissen und rechtliche Handlungssicherheit rund um den Arbeitsmarkt, Sozialleistungen, Integrationsmöglichkeiten und Unterstützungsangebote für betreute Personen. Sie erlangen zudem Rechts- und Handlungssicherheit im Umgang mit Werkstätten für Menschen mit Behinderung. Außerdem stärken die Teilnehmenden ihre Beratungskompetenz und werden zur effektiven Unterstützung bei arbeitsmarktbezogenen Fragestellungen im Betreuungsalltag befähigt.

**Schwerpunkte:**

- Bedeutung des Arbeitsmarkts in der Betreuungsarbeit (Relevanz zur gesellschaftlichen und beruflichen Teilhabe, Rolle der rechtlichen Betreuung)
- Sozialrecht im Kontext Arbeitsmarkt (SGB II, SGB III, SGB IX, SGB XII)
- Unterstützungsangebote und Integrationsmöglichkeiten

- Berufliche Rehabilitation und Qualifizierung
- Die Werkstatt für Menschen mit Behinderung - Aufbau/Struktur, Übergangsmöglichkeiten auf den allgemeinen Arbeitsmarkt
- Praxisnahe Fallarbeit
- Aktuelle Entwicklungen und Erfahrungsaustausch

**Zielgruppe:** Berufsbetreuer:innen, Vereinsbetreuer:innen, Beschäftigte in Betreuungsvereinen und Betreuungsbehörden, ehrenamtliche Betreuer:innen, Fachkräfte aus Sozialdiensten öffentlicher und freier Träger, Mitarbeitende von Behörden mit Bezugspunkten zu rechtlicher Betreuung und (beruflichen) Teilhabeleistungen, Interessierte, die Menschen beim Zugang zum Arbeitsmarkt und bei arbeitsmarktbezogenen Themen unterstützen

**Dozent:** Matthias Rasche, Berufsbetreuer und langjähriger Mitarbeiter der Bundesagentur für Arbeit

## Rechtliche Betreuung und Entscheidungsfindung - unter Berücksichtigung von Leichter Sprache und Positiver Psychologie (\*Neu\*)

### Fachseminar

29.01. - 30.01.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-BEE088>

Code: BEE088 \* 395,00 Euro

Die Teilnehmenden erwerben praxisnahe Kompetenzen, um betreute Personen in der Entscheidungsfindung unter Berücksichtigung aktueller rechtlicher Vorgaben zu stärken. Ein Fokus liegt auf der barrierefreien Kommunikation durch Leichte Sprache, die es ermöglicht, Informationen klar und verständlich zu vermitteln. Dies fördert die Selbstbestimmung der betreuten Personen, indem sie in die Lage versetzt werden, informierte Entscheidungen zu treffen. Zusätzlich werden im Seminar die Prinzipien der Positiven Psychologie, insbesondere das PERMA-Modell, integriert. Diese Prinzipien helfen, das Wohlbefinden und die Resilienz der betreuten Personen zu stärken, indem sie positive Emotionen und sinnvolle Beziehungen fördern. Durch praktische Übungen wird das Gelernte direkt anwendbar gemacht.

### Schwerpunkte:

- Rechtlicher Rahmen und Grundprinzipien: Bedeutung der unterstützten Entscheidungsfindung; Rolle und Pflichten; Gesetzliche Verpflichtung zur barrierefreien Kommunikation
- Grundregeln und Bedeutung der Leichten Sprache
- Praktische Übungen zur Leichten Sprache (Übersetzen von komplexen Informationen in Leichte Sprache, Gesprächsführung mit Leichter Sprache)
- Das PERMA-Modell als Leitfaden für Wohlbefinden
- Reflexion und Anwendung des PERMA-Modells im Betreuungsalltag
- Transfer in die Praxis, Entwicklung individueller Handlungspläne für die eigene Betreuungspraxis
- Praxisnahe Fallarbeit

**Zielgruppe:** Berufsbetreuer:innen, Vereinsbetreuer:innen, Mitarbeitende von Betreuungsvereinen und Betreuungsbehörden, ehrenamtliche Betreuer:innen

**Dozent:** Matthias Rasche, Berufsbetreuer und langjähriger Kommunikations- und Führungstrainer

### Beachten Sie bitte die folgenden Online-Seminare:

## Rechtliche Betreuung in der Praxis: Was Behörden wissen sollten (\*Neu\*)

### Online-Seminar

11.02.2026

<https://www.kbw.de/-BEE089>

Code: BEE089 \* 250,00 Euro

## Rechtliche Betreuung: Das Verwaltungsverfahren im Sozialrecht (\*Neu\*)

### Online-Seminar

25.02.2026

<https://www.kbw.de/-BEE090>

Code: BEE090 \* 250,00 Euro

## Betreute als Schuldner und Gläubiger - Handlungsstrategien und Interventionsmöglichkeiten

### Spezialseminar

05.05.2026 (online)

04.11.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-BEE030>

Code: BEE030 \* 270,00 Euro

Code: BEE030 \* 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die Teilnehmenden mit dem Schuld- und Insolvenzrechts anhand von praktischen Fallbeispielen vertraut zu machen. Dabei wird der Weg einer Forderung von der ersten Mahnung bis zu den Möglichkeiten der Zwangsvollstreckung und der entsprechenden Intervention erarbeitet. Es werden praktisch erprobte Lösungswege aufgezeigt und ein Überblick über die Grundlagen der Schuldenregulierung mit und ohne Insolvenz gegeben. Zugleich werden die Teilnehmenden befähigt, die Interessenlage der Gläubiger:innen einzuschätzen. Dies gilt insbesondere für den Fall, dass die Betreuten selbst als Gläubiger:innen in Erscheinung treten. Fallbeispiele aus der Praxis der Schuldnerberatung werden die aufzuzeigenden Wege und Auswege verdeutlichen.

### Schwerpunkte:

- Was ist Überschuldung?
- Möglichkeiten der Sicherung des notwendigen Lebensbedarfs
- Ermittlung der Gläubiger:innen
- Handlungsstrategien bei Schulden der Betreuten bzw. Ratsuchenden

- Prüfen der Forderung: Inkasso und Verjährung
- Der Weg einer Forderung von der ersten Mahnung bis zu den Pfändungsmöglichkeiten (z.B. Kontopfändung, Lohnpfändung)
- Mahnverfahren: vom Mahnbescheid bis hin zur Vermögensauskunft
- Abwehr von Maßnahmen der Zwangsvollstreckung; Pfändungsschutz; Pfändungsschutzkonto
- Interventionsmöglichkeiten bei Primär- und Sekundärschulden
- Schuldenregulierungsmöglichkeiten mit und ohne Insolvenz
- Überblick über das Verbraucherinsolvenzverfahren/Reform der Insolvenzordnung
- Ablauf des Insolvenzverfahrens / Restschuldbefreiungsverfahren

**Zielgruppe:** Beschäftigte von Betreuungsbehörden und -vereinen, Berufsbetreuer:innen, Beschäftigte aus Schuldnerberatungsstellen, aus Jugendämtern; Sozialarbeiter:innen von Heimen; aus sozialen Einrichtungen und sonstige Interessierte

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** BGB, ZPO, SGB II und XII, InsO (keine zwingende Voraussetzung)

**Dozentin:** Frau Claudia Helbig, Schuldner- und Insolvenzberaterin, Dipl.-Sozialpädagogin

**Beachten Sie bitte das folgende Online-Seminar:**

### Praxisdialog für rechtliche Betreuer:innen: Erfahrungsaustausch und Lösungsansätze unter Berücksichtigung aktueller Rechtsprechung (\*Neu\*)

#### Online-Seminar

08.05.2026  
06.11.2026

<https://www.kbw.de/-BEA101>

Code: BEA101 \* 200,00 Euro

Code: BEA101 \* 200,00 Euro

### Die Grundzüge des Sozialrechts

- Recht der gesetzlichen Renten-, Kranken- und Pflegeversicherung
- Eingliederung in den Arbeitsmarkt (SGB III)
- Recht der Grundsicherung (SGB II/SGB XII)

**Beachten Sie bitte auch den folgenden Wochenkurs:**

### SGB II - intensiv: von den Grundlagen der Leistungsgewährung bis zur Rückforderung

#### Wochenkurs

Code: SOA001S

➤ Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf Seite 410.

### Bürgergeld und Arbeitslosengeld Gesamtüberblick für die Beratungspraxis - soziale Absicherung von Arbeitnehmer:innen und erwerbsfähigen Menschen

#### Fachseminar

14.04.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-SOB003>

Code: SOB003 \* 270,00 Euro

In der Praxis stellen sich im Zusammenhang mit der Beratung von Menschen über Ansprüche nach dem SGB II (Bürgergeld) und SGB III (Arbeitslosengeld), verschiedene Fragen. So ist oft unklar, welche Ansprüche Menschen haben, die aufgrund von Erkrankungen oder mangelnder Verfügbarkeit (z. B. durch fehlende Kinderbetreuung, Pflege, Meldeversäumnisse) nicht arbeiten können. Auch im Verständnis von Begrifflichkeiten kann es Unsicherheiten geben. Es ist häufig nicht bekannt, dass es einen Unterschied zwischen einem Beschäftigungs- und einem Arbeitsverhältnis gibt und dass eine Dauererkrankung nicht mit einer Erwerbsunfähigkeit gleichzusetzen ist. Diese Kenntnisse sind jedoch wichtig zur Beurteilung, welche Leistungen in Anspruch genommen werden können. In diesem Seminar werden Zuständigkeiten sowie Leistungsvoraussetzungen und -ansprüche nach dem SGB II (Bürgergeld) und SGB III (Arbeitslosengeld) für den Personenkreis der Menschen, die als erwerbsfähig gelten, mit ihren Voraussetzungen und Zuständigkeiten, unter Nennung von Praxisbeispielen, systematisch dargestellt. Der Schwerpunkt liegt auf den Leistungen zur sozialen Absicherung.

#### Schwerpunkte:

- Grundbegriffe
- Arbeitslosengeld (SGB III): Zuständigkeit; Leistungsberechtigung (Arbeitslosmeldung, Verfügbarkeit, Anwartschaftszeit); Arbeitslosengeld (Höhe, Dauer, Beginn, Nebeneinkommen)
- Bürgergeld (SGB II): Zuständigkeit; Leistungsberechtigung (Erwerbsfähigkeit, Hilfebedürftigkeit, Bedarfsgemeinschaft, ausgeschlossene Personen); Leistungen (Regelbedarf, Mehrbedarf, Kosten der Unterkunft, weitere Leistungen)
- Aufstockende Leistungen im SGB II und SGB III

**Zielgruppe:** Beschäftigte in Jobcentern und Sozialämtern, Beschäftigte der Beratungsstellen, Berater:innen von Interessen- und Wohlfahrtserbänden, rechtliche Betreuer:innen

**Dozentin:** Frau Myriam Battard, B.A. Bundesagentur für Arbeit, Dozentin im Sozialrecht

## Das Verfahren vor dem Sozialgericht - ein Seminar für Betreuer:innen

### Fachseminar

27.02.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-BEB180N>

Code: BEB180N \* 270,00 Euro

Das sozialgerichtliche Verfahren ist für Betreuer:innen aufgrund der Zuständigkeit der Sozialgerichte für Rechtsstreitigkeiten im Bereich Renten- und Krankenversicherung, vor allem im Bereich der Grundsicherung für Arbeitsuchende und der Sozialhilfe, von wesentlicher Bedeutung. Gegenstand des Fachseminars ist die praxisorientierte Vermittlung der Regeln und Grundsätze des sozialgerichtlichen Verfahrens unter besonderer Berücksichtigung der Stellung der Betreuer:innen. Es soll die Teilnehmenden mit dem Ablauf des Verfahrens vor dem Sozialgericht vertraut machen, damit sie ihre Rolle besser ausfüllen und zu einer sachgerechten Prozessführung sowie zu einer befriedigenden Prozessbeendigung beitragen können.

#### Schwerpunkte:

- Aufbau, Zuständigkeit und Spruchkörper der Sozialgerichtsbarkeit
- Klagen und ihre Ziele, z. B. Anfechtungs- und Leistungsklage, Untätigkeitsklage
- Sachentscheidungsvoraussetzungen (u. a. Vorverfahren, Klagefrist und Rechtsschutzbedürfnis)
- Handlungsmöglichkeiten der Betreuer:innen
- Formen der streitigen und unstreitigen Verfahrensbeendigung
- Prozesskostenhilfe
- Eilrechtsschutz nach §§ 86 a und b SGG
- Berufungs- und Beschwerdeverfahren
- Kosten

**Zielgruppe:** Berufsbetreuer:innen, Beschäftigte der Betreuungsbehörden und -vereine, der Sozialpsychiatrischen Dienste; Verfahrenspfleger:innen

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** SGB X, SGG

**Dozentin:** Frau Birgit Längert, Richterin am Sozialgericht

Beachten Sie bitte auch die folgenden Seminare:

### Systematische Einführung in das SGB XII

Einführungsseminar

Code: SOA005Z

☛ Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf Seite 450.

### Kosten für Unterkunft und Heizung nach § 22 SGB II

Fachseminar

Code: SOA008M

☛ Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf Seite 414.

### Mietrechtliche Fragen bei den Kosten der Unterkunft (KdU) nach § 22 SGB II

Spezialseminar

Code: SOA008U

☛ Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf Seite 414.

### SGB V und XI - die Kranken- und Pflegeversicherung und deren Leistungsgewährung; Antrags- und Widerspruchsverfahren - ein Seminar für Berater, Sozialarbeiter, Betreuer und Pflegekräfte

Fachseminar

Code: SOC104

☛ Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf Seite 462.

### BTHG: besondere Wohnformen und Wohngemeinschaften - konzeptionelle und strukturelle Konsequenzen

Fachseminar

Code: SOC124

☛ Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf Seite 480.

## Weitere für Berufsbetreuer:innen, aber auch für Vormünder:innen und Verfahrenspfleger:innen / Verfahrensbeistand:innen interessante Themen

### Der:die Verfahrenspfleger:in in Betreuungs- und Unterbringungssachen

#### Spezialseminar

20.05.2026 (online)

11.11.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-BEA080G>

Code: BEA080G \* 270,00 Euro

Code: BEA080G \* 270,00 Euro

Im Mittelpunkt des Seminars steht die Rechtsfigur der durch die Verfahrenspflegschaft gesicherten Interessenwahrnehmung für Volljährige in Verfahren vor den Betreuungsgerichten. Neben einer systematischen Einführung in die rechtlichen Grundlagen des jeweiligen Verfahrens, soll anhand von Rechtsprechungsbeispielen das Tätigkeits- und Aufgabenfeld des Verfahrenspflegers/der Verfahrenspflegerin abgesteckt werden. Es werden sowohl der Ablauf des gerichtlichen Verfahrens als auch Aspekte der inhaltlichen Ausfüllung der Tätigkeit erläutert.

#### Schwerpunkte:

- Einordnung der Verfahrenspflegschaft in das System von Betreuung, Unterbringung und ärztliche Zwangsmaßnahmen, Voraussetzungen der Bestellung, Aufgaben der Verfahrenspfleger:innen, Vergütung
- Der rechtliche Rahmen des betreuungs- und unterbringungsrechtlichen Verfahrens
- Der:Die Verfahrenspfleger:in im Spannungsfeld zwischen dem Wunsch und dem Wohl des:der Betreuten

**Zielgruppe:** Beschäftigte von Behörden, Beschäftigte und Sozialarbeiter:innen von Heimen, der Sozialpsychiatrischen Dienste, aus Betreuungsvereinen; Berufsbetreuer:innen; sonstige Interessierte, z. B. Verfahrenspfleger:innen. Der Besuch des Seminars setzt zwingend Grundkenntnisse des Betreuungsrechts gemäß Seminar Code: BEA040N voraus.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** FamFG, BGB

**Dozent:** Herr Klaus-Dieter Zulys, Rechtsanwalt für Betreuungsrecht; Herr Till Deipenwisch, Direktor eines Amtsgerichts

### Betreuungsverfügung, Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung - Instrumente der selbstbestimmten Willenserklärung

#### Spezialseminar

01.12.2025 (online)

12.05.2026 (online)

01.12.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-BEC100>

Code: BEC100 \* 270,00 Euro

Code: BEC100 \* 270,00 Euro

Code: BEC100 \* 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, Patientenverfügung, Patiententestament, Vorsorgevollmacht und familienrechtliche Verfügung als Instrumente der Selbstbestimmung vorzustellen, um für den Fall der Einwilligungsunfähigkeit vorzubeugen. Es geht darum, die Begrifflichkeiten zu klären, ihren Hintergrund aufzudecken und den Umgang mit ihnen zu erläutern.

#### Schwerpunkte:

- Patientenverfügung: rechtliche und/oder vertragliche Grundlagen; Stand der Verankerung im Betreuungsrecht; Vorstellung diverser Muster
- Patiententestament: einseitige Verfügung und/oder Vertrag; die Geschäftsfähigkeit; Rechtsgeschäftscharakter
- Vorsorgevollmacht/Betreuungsverfügung - ein neues Instrumentarium nicht nur im Betreuungsrecht - Bundeszentralregister für Willenserklärung - die Rolle des Notars/der Notarin
- Familienrechtliche Verfügung - Willenserklärung oder bloße Willensbetätigung und ihre Bindungskraft
- Die Aufgaben der Betreuungsbehörde
- Die Beratungspflichten der Betreuungsvereine
- Haftungsrechtliche Fragen

**Zielgruppe:** Beschäftigte von Betreuungsbehörden, Mitarbeitende und Sozialarbeiter:innen von Heimen, Beschäftigte der Sozialpsychiatrischen Dienste, Mitarbeitende aus Betreuungsvereinen, Berufsbetreuer:innen

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** aktuelle Ausgabe des BGB

**Dozent:** Herr Friedrich-Wilhelm Heumann, Assessor jur., Referent für Arbeits- und Sozialrecht, Mediator

Beachten Sie bitte das folgende Online-Seminar:

### Vorsorgevollmachten, Patientenverfügungen und Betreuungsverfügungen - selbstbestimmt vorsorgen

#### Online-Seminar

09.06.2026

<https://www.kbw.de/-WEBEC101>

Code: WEBEC101 \* 250,00 Euro

# Personenordnungsrecht (Staatsangehörigkeits-, Melderecht, Personenstandswesen)

Staatsangehörigkeitsrecht - Grundlagen und Praxisübungen für Einsteiger:innen .....	516	Das Bundesmeldegesetz - der sichere Umgang mit Datenübermittlungen und Übermittlungs-/Auskunftssperren.....	519
Staatsangehörigkeitsrecht aktuell .....	517	Nacherfassung von Personenstandsregistern: Ehe- und Geburtenregister .....	520
Umgang mit Untätigkeitsklagen nach Einbürgerungsanträgen .....	517	Beglaubigungswesen für Ordnungsbehörden.....	520
Antragsflut bei Einbürgerungsanträgen - Change Management inkl. eines neuen Prozesses zur schnelleren, effektiveren Bearbeitung .....	517	Internationales Privatrecht für Einsteiger:innen .....	520
Bundesmeldegesetz, Pass- und Personalausweisrecht - systematische Einführung .....	518	Internationales Privatrecht für Fortgeschrittene .....	521
Melde-, Pass- und Ausweisrecht - Erfahrungen und Anwendungsfragen.....	518	Das Namensrecht .....	521
Gefälschte Ausweisdokumente sicher erkennen - praktische Tipps und Hinweise .....	519	Die öffentlich-rechtliche Namensänderung - Recht und Praxis.....	522

## Staatsangehörigkeitsrecht - Grundlagen und Praxisübungen für Einsteiger:innen

### Fachseminar

01.12. - 02.12.2025 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-OPA019>

Code: OPA019 \* 395,00 Euro

Aktuell unterliegt das Staatsangehörigkeitsrecht einem umfassenden Wandel mit weitreichender praktischer Bedeutung: Das Bundeskabinett hat am 23.08.2023 den Entwurf eines Gesetzes zur Modernisierung des Staatsangehörigkeitsrechts beschlossen. Mit dem Inkrafttreten werden Einbürgerungen in Deutschland deutlich früher möglich als bisher. Auch die generelle Mehrstaatigkeit wird hingenommen. Der Koalitionsvertrag sieht daneben eine bundesweite Einbürgerungskampagne vor - ungeachtet der enormen Herausforderungen, mit denen Einbürgerungs- und Staatsangehörigkeitsbehörden schon jetzt konfrontiert sind. Dieses Einführungsseminar gibt einen systematischen Überblick zum Staatsangehörigkeitsrecht und Hinweise für dessen rechtssichere Umsetzung. Die Teilnehmenden werden durch verschiedene praxisbezogene Aufgaben und Fälle einbezogen und festigen dabei die Rechtsgrundlagen. Zur Vertiefung der Thematik wird auf das Seminar "Staatsangehörigkeitsrecht aktuell" (Code: OPA020N) verwiesen. Bei Interesse an der Thematik "Klärung der Identität und/oder Staatsangehörigkeit" wird das Seminar Code: ORD029 empfohlen.

### Schwerpunkte:

- Aktuelle Rechtsänderungen (insb. Reform des Staatsangehörigkeitsgesetzes) und Rechtsprechung
- Rechtsgrundlagen insb. §§ 8-10 StAG, Art. 2 AG-StMindÜbk
- Staatsangehörigkeitsfeststellung
- Staatsangehörigkeitsprüfungsverfahren - ein Praxisbeispiel
- Erwerbsgründe
- Verlustgründe
- Erwerb/Verlust der deutschen Staatsangehörigkeit
- Doppelte Staatsangehörigkeit
- Von der Antragsannahme bis zur Einbürgerung

**Zielgruppe:** neue Beschäftigte in Einbürgerungs-, Staatsangehörigkeits-, Ausländer- oder Meldebehörden; Standesbeamtinnen und Standesbeamte

**Dozent:** Herr Waldemar Melinger, B.A. Public Management, Gruppenleiter einer bezirklichen Staatsangehörigkeitsbehörde von Berlin

**Staatsangehörigkeitsrecht aktuell****Spezialseminar**

18.05. - 19.05.2026 (Berlin)

09.11. - 10.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-OPA020N>

Code: OPA020N \* 395,00 Euro

Code: OPA020N \* 395,00 Euro

Aus der aktuellen Gesetzgebung und Rechtsprechung ergeben sich neue Herausforderungen mit weit reichender praktischer Bedeutung: Mit dem ab 27. Juni 2024 geltenden StARModG 2024 hat der Bund die Einbürgerungsfrist von acht auf fünf Jahre verkürzt, die generelle Hinnahme von Mehrstaatigkeit ermöglicht und zahlreiche Einzeländerungen vorgenommen. Mit diesen Neuregelungen wird sich der ohnehin schon extreme Antragsdruck auf die Einbürgerungsbehörden weiter verschärfen. Zugleich hat sich die Rechtsprechung insbesondere zur Identitätsklärung seit der Grundsatzentscheidung des BVerwG von September 2020 weiterentwickelt. Das Seminar gibt einen systematischen Überblick, stellt die Neuerungen des StARModG 2024 vor, bespricht den aktuellen Stand der Rechtsprechung und gibt Hinweise für deren praktische Umsetzung.

**Schwerpunkte:**

- Allgemeine praktische Fragen: Handlungsfähigkeit Minderjähriger; Formblattantrag; Behördenzuständigkeit
- Geklärte Identität: Materielle Voraussetzung; Verfahrensmäßiger Nachweis, insbesondere Echtheit von Urkunden
- Anspruchseinbürgerung (§ 10 StAG): 5jähriger rechtmäßiger gewöhnlicher Inlandsaufenthalt (Berechnung, Aufenthaltstitel, Unterbrechungen, nachträgliche Erteilung); Verfassungstreuebekenntnis; Antisemitismusbekenntnis; Lebensunterhalt (Jobcenter-Anfrage, Prognose, Vertretenmüssen); deutsche Sprache (Nachweis, Ausnahmen, Pflichtverletzungen)
- Straffreiheit: Bindung an Strafurteil; Tilgung im BZR
- Ausschlussgründe (§ 11 StAG): Terrorismus; Rolle des Verfassungsschutzes; In-camera-Verfahren
- Ermessenseinbürgerung (§ 8 StAG): Mindestvoraussetzungen; Ermessensregeln
- Umgang mit erheblichem Antragsrückstand und Untätigkeitsklagen
- Rücknahme rechtswidriger Einbürgerungen
- Staatsangehörigkeitsausweis: gesetzliche Erwerbs- und Verlustgründe

**Zielgruppe:** Beschäftigte der Ordnungs-, Ausländer-, und Rechtsämter sowie deren Aufsichtsbehörden, die mit Entscheidungen in Einbürgerungsverfahren und/oder sonstigen staatsangehörigkeitsrechtlichen Verfahren befasst sind.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** StAG, VAH des BMI zum StAG (wenn möglich)

**Dozent:** Herr Bernd Kampmann, Vors. Richter am OVG NRW a. D.

**Beachten Sie bitte das folgende Online-Seminar:**

**Umgang mit Untätigkeitsklagen nach Einbürgerungsanträgen****Online-Seminar**

03.12.2025

05.02.2026

20.05.2026

<https://www.kbw.de/-WEOPA023>

Code: WEOPA023 \* 250,00 Euro

Code: WEOPA023 \* 250,00 Euro

Code: WEOPA023 \* 250,00 Euro

**Antragsflut bei Einbürgerungsanträgen - Change Management inkl. eines neuen Prozesses zur schnelleren, effektiveren Bearbeitung****Fachseminar**

10.06. - 11.06.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-OPA022>

Code: OPA022 \* 395,00 Euro

Die Staatsangehörigkeitsbehörden sind seit längerer Zeit durch die stetig steigende Anzahl von Anträgen auf Einbürgerung enorm belastet. Die Bearbeitungszeiten liegen oft bei mindestens 12 Monaten. Im Kontext mit der vom Bundestag beschlossenen Reform des Staatsangehörigkeitsgesetzes werden sich die Antragszahlen noch weiter erhöhen. Zur nachhaltigen Bewältigung dieser Situation ist neben der personellen Aufstockung der Behörden auch die Einführung eines effektiveren Bearbeitungssystems notwendig. Das Seminar vermittelt den Teilnehmenden, wie mit einer Modifizierung der Arbeitsorganisation und der Einführung eines neuen Prozesses die Bearbeitungszeiten von Einbürgerungsanträgen optimiert werden können. Handlungshinweise und Praxisbeispiele runden das Seminar ab.

**Schwerpunkte:**

- Analyse der aktuellen Situation (IST-Analyse)
- Inventur der bereits vorliegenden EB-Anträge
- Neue Arbeitsorganisation
- Bearbeitung der EB-Anträge in unterschiedlichem Tempo
- Neuer Soll-Prozess mit ausführlichen Erläuterungen
- Entlastung/Unterstützung durch digitale Angebote (z. B. digitaler Einbürgerungsantrag)

**Zielgruppe:** Leiter:innen und Sachbearbeiter:innen von Staatsangehörigkeitsbehörden, Beschäftigte von Personal- und Organisationsämtern

**Dozent:** Carsten Konzack, M.B.L., Fachbereichsleiter Bürgerservice mit der Zuständigkeit für eine Staatsangehörigkeitsbehörde und Organisationsberater für Staatsangehörigkeitsbehörden

Bitte beachten Sie auch die folgenden Veranstaltungen:

### Aufenthaltsbeendigung (§§ 53ff. AufenthG) ausländischer Straftäter:innen und Gefährder:innen

Workshop

Code: ORD002

☛ Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf Seite 606.

### Ungeklärte Staatsangehörigkeit und/oder Identität - Probleme und Handlungsmöglichkeiten in der behördlichen Praxis

Fachseminar

Code: ORD029

☛ Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf Seite 596.

### Digitalisierung in Ausländer- und Einbürgerungsbehörden: Prozesse effizient und medienbruchfrei gestalten (\*Neu\*)

Fachseminar

Code: VWA211

☛ Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf Seite 585.

### Bundesmeldegesetz, Pass- und Personalausweisrecht - systematische Einführung

Fachseminar

<https://www.kbw.de/-OPA050>

27.04. - 28.04.2026 (Berlin)

Code: OPA050 \* 395,00 Euro

07.09. - 08.09.2026 (Hamburg)

Code: OPA050 \* 450,00 Euro

23.11. - 24.11.2026 (online)

Code: OPA050 \* 395,00 Euro

Im Meldewesen werden für die unterschiedlichsten Aufgabenbereiche und Zwecke Einwohnerdaten erhoben, gespeichert und verarbeitet. Ohne ein gut geführtes Melderegister wäre eine handlungsfähige Verwaltung kaum denkbar. Pass- und Personalausweisbehörden bilden heute gemeinsam mit den Meldebehörden die Basis für ein qualifiziertes Identifizierungs- und Sicherheitsnetzwerk. Beschäftigte im Meldeamt oder Bürgerbüro kommen wegen der Vielzahl der Bürgerkontakte aber nur selten dazu, sich mit den gesetzlichen Grundlagen im notwendigen Umfang zu beschäftigen. Der Dozent wird schwerpunktmäßig anhand verschiedener Beispielfälle aus dem Melde-, Pass- und Personalausweiswesen die rechtssichere Anwendung der Vorschriften vermitteln. Die Teilnehmenden sind eingeladen, ihre Fragen und Probleme aus dem „Alltagsgeschäft“ zu erörtern und gemeinsam mit dem Dozenten Lösungen zu erarbeiten.

#### Schwerpunkte:

- Allgemeine Meldepflicht: Beziehen einer Wohnung; Auszug aus einer Wohnung; Durchsetzen der Meldepflicht; Ausnahmen
- Haupt- und Nebenwohnung von alleinstehenden, verheirateten und minderjährigen Personen
- Erheben, Speichern und Berichtigen von Einwohnerdaten
- Datenübermittlungen: einfache und erweiterte Melderegisterauskünfte; Gruppenauskünfte; Auskünfte an Behörden und sonstige öffentliche Stellen
- Auskunfts- und Übermittlungssperren
- Pass- und Personalausweispflicht
- Antrags-, Aushändigungs-, Änderungs- und Sperrverfahren beim neuen Personalausweis

**Zielgruppe:** Fach- und Führungskräfte in Bürgerämtern und Bürgerbüros, die noch nicht lange oder nur gelegentlich mit der Wahrnehmung meldebehördlicher Aufgaben betraut sind. Eine Vertiefung des Themengebiets erfolgt in den Seminaren Code: OPA060 und Code: OPA075A.

**Dozenten:** Herr Markus Mergenschroer, Stadtamtsinspektor, Leiter eines Bürgerbüros und Standesamtes, Standesbeamter; Herr Jan Eckoldt, Verwaltungsfachwirt, Grundsatzsachbearbeiter in der Verfahrensverantwortung der Berliner Bürgerdienste

### Melde-, Pass- und Ausweisrecht - Erfahrungen und Anwendungsfragen

Spezialseminar

<https://www.kbw.de/-OPA060>

17.12. - 18.12.2025 (Berlin)

Code: OPA060 \* 395,00 Euro

21.04. - 22.04.2026 (Berlin)

Code: OPA060 \* 395,00 Euro

12.10. - 13.10.2026 (Berlin)

Code: OPA060 \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden auf der Grundlage der aktuellen Rechtsentwicklungen die Möglichkeit zu geben, Fragen und Probleme aus der Meldepraxis in das Seminar einzubringen und gemeinsam mit der Dozentin Lösungen zu erarbeiten. Die Problemfälle werden diskutiert und die Teilnehmenden befähigt, Entscheidungen rechtlich fundiert und unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtslage zu treffen. Nach Inkrafttreten ist das Bundesmeldegesetz aufgrund der Erfahrungen der Meldepraxis bereits mehrfach angepasst worden. Auch die Vorschriften im Pass- und Personalausweisrecht haben in den vergangenen Jahren vielfältige Änderungen erfahren. Mit dem Gesetz zur Förderung des elektronischen Personalausweises soll die Online-Ausweisfunktion des elektronischen Personalausweises in Zukunft leichter zu handhaben und attraktiver sein.

**Schwerpunkte:****Melderecht**

- Allgemeine Meldepflicht
- Haupt- und Nebenwohnung
- Datenübermittlungen, Melderegisterauskünfte, Auskunftssperren (auch bedingter Sperrvermerk)

**Pass- und Personalausweisrecht**

- Aktuelle und künftige Änderungen des Personalausweis- und Passgesetzes
- Ausweis- und Passpflicht
- Pflichten des:der Ausweis- und Passbewerber:in
- Eintragungen im Ausweis und Pass (auch Dokumente für Kinder)
- Besonderheiten beim Antrags- und Ausstellungsverfahren

**Zielgruppe:** Beschäftigte aus Melde-, Pass- und Personalausweisbehörden sowie Bürgerbüros bzw. Bürgerämtern, die über ein Grundwissen in diesen Bereichen verfügen und dieses gerne vertiefen möchten. Eine Einführung in die Thematik erfolgt im Seminar Code: OPA050.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** einschlägige Gesetze und ggf. erlassene Verwaltungsvorschriften

**Dozent:innen:** Frau Christiane Tebbe, Leiterin eines Bürgerbüros; Frau Ellen Nauta, Sachgebietsleiterin eines Bürgerbüros, Kommentatorin zum Ausweis- und Passrecht; Herr Jan Eckoldt, Verwaltungsfachwirt, Grundsatzsachbearbeiter in der Verfahrensverantwortung der Berliner Bürgerdienste

**Gefälschte Ausweisdokumente sicher erkennen - praktische Tipps und Hinweise****Fachseminar**

20.04.2026 (Berlin)  
14.09.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-ORD075Z>

Code: ORD075Z \* 270,00 Euro  
Code: ORD075Z \* 270,00 Euro

Die Teilnehmenden lernen, gefälschte Ausweisdokumente zu erkennen und üben das Erlernte anhand praktischer Beispiele.

**Schwerpunkte:**

- Sicherheitsmerkmale in- und ausländischer Personaldokumente
- Fehlende oder veränderte Sicherheitsmerkmale
- Hinweis auf Fälschung oder Verfälschung
- Handhabung von Fadenzähler, Pinzette und UV-Licht
- Ausweismissbrauch

**Zielgruppe:** Beschäftigte von Einwohnermeldeämtern, Kfz-Zulassungsbehörden, Jobcentern, Sozialämtern, Ausländerbehörden, Gewerbeämtern und Standesämtern: Ausschließlich für Beschäftigte der öffentlichen Verwaltung. Andere Interessierte und Privatpersonen sind nicht teilnahmeberechtigt!

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Soweit vorhanden Equipment zur Dokumentenprüfung (Fadenzähler (10-fach), Pinzette und UV-Licht)

**Dozent:** Herr Michael Zammert, Dipl.-Verwaltungswirt, Polizeihauptkommissar

**Das Bundesmeldegesetz - der sichere Umgang mit Datenübermittlungen und Übermittlungs-/Auskunftssperren****Spezialseminar**

29.04.2026 (Berlin)  
07.12.2026 (Hamburg)

<https://www.kbw.de/-OPA075A>

Code: OPA075A \* 270,00 Euro  
Code: OPA075A \* 295,00 Euro

Mit dem Bundesmeldegesetz gelten konkrete Vorschriften, welche Daten, auf welche Weise an private und öffentliche Stellen weitergegeben werden dürfen und welche geschützt sind. In der Praxis treten Fragen auf, wie mit privaten und behördlichen Anfragen zu verfahren ist. Es werden der Bezug zur EU-Datenschutzgrundverordnung hergestellt sowie Schutz- und Auskunftsrechte von Personen bzw. Informationspflichten der Behörde erörtert. Im Seminar lernen die Teilnehmenden Rechtsgrundlagen kennen und diskutieren praktische Lösungen anhand von Beispielen, sodass sie für schwierige Entscheidungen zu Datenübermittlungen und Melderegisterauskünften selbstständig Lösungen entwickeln können. Weiterhin werden die Beantwortung und die Speicherung von Auskunftsanfragen bei Auskunftssperren erörtert. Es besteht die Möglichkeit, bis 14 Tage vor Seminarbeginn Fragen an das Kommunale Bildungswerk e. V. zu senden bzw. in die Diskussion einzubringen. So soll ein interaktiver, praxisorientierter Verlauf des Seminars entstehen.

**Schwerpunkte:**

- Auskunftssperren insbesondere bei Gefahr für Leib und Leben (§ 51 BMG)
- Bedingte Sperrvermerke (§ 52 BMG)
- Weitere Übermittlungssperren (Widerspruchsrechte)
- Auskunftsverbote (z. B. Zeugenschutz)
- Einfache und erweiterte Melderegisterauskünfte bei eingetragenen ASP
- Gruppenauskünfte an Private
- Datenübermittlungen an Behörden und sonstige öffentliche Stellen
- Gesetzliche Einschränkungen des Rechts auf informationelle Selbstbestimmung

**Zielgruppe:** Führungskräfte und Fachkräfte in Kommunalverwaltungen und Aufsichtsbehörden, die bereits über melderechtliches Wissen verfügen

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Einschlägige Gesetze und Rechtsverordnungen

**Dozenten:** Herr Markus Mergenschroer, Stadtamtsinspektor, Leiter eines Bürgerbüros und Standesamtes, Standesbeamter; Herr Klaus Germer, Rechtsanwalt, Erster Stadtrat a.D.

### Nacherfassung von Personenstandsregistern: Ehe- und Geburtenregister

#### Fachseminar

12.03.2026 (online)  
08.12.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-OPA087>

Code: OPA087 \* 270,00 Euro  
Code: OPA087 \* 270,00 Euro

Mit der Personenstandsrechtsänderungsreform im Jahr 2009 ist eine digitale Nacherfassung sämtlicher Alteinträge verpflichtend geworden. Um diese noch aktuelle Aufgabe zu bewerkstelligen, ist neben der Erfassung von Grundeinträgen auch die Umsetzung der Randvermerke/Folgebeurkundungen erforderlich. Hierzu sind Kenntnisse der vormaligen Rechtsnormen erforderlich, insbesondere des Familien-, Namens- und Personenstandsrechts. Im Seminar werden für den Bereich Eheregister und Geburtenregister die entsprechenden Kenntnisse vermittelt und anhand von Beispielfällen vertieft.

#### Schwerpunkte:

- Rechtliche Grundlagen
- Herangehensweise bei der Nacherfassung
- Unterstützung durch Fachsoftware
- Fallbeispiele aus Ehe- und Geburtenregistern

**Zielgruppe:** Standesbeamten:innen

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** PStG, PStV, PStG-VwV

**Dozentin:** Frau Sylvia Brenke, Dipl.-Verwaltungswirtin, Leiterin eines Standesamtes

### Beglaubigungswesen für Ordnungsbehörden

#### Fachseminar

23.03.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-OPA088>

Code: OPA088 \* 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die für die rechtssichere Beglaubigung notwendigen Fachkenntnisse zu vermitteln oder zu vertiefen sowie ausgewählte Probleme aus der Beglaubigungspraxis zu besprechen. Daneben wird über die Möglichkeiten der inhaltlichen Überprüfung für Urkunden aus dem Ausland informiert und sensibilisiert. Für einen hohen Praxisbezug werden die einzelnen Schwerpunkte aktiv zusammen erarbeitet. Die Teilnehmenden erhalten jederzeit die Möglichkeit eigene Fallbeispiele vorzustellen.

#### Schwerpunkte:

- Rechtsgrundlagen im Beglaubigungswesen
- Beglaubigungen von Urkunden und Unterschriften
- Anerkennung von Urkunden aus dem Ausland: Apostille und Legalisationen
- Folgen einer Beglaubigung

**Zielgruppe:** Sachbearbeiter:innen und Vorgesetzte aus den Meldebehörden, Bürgerbüros oder anderen Beglaubigungsstellen; Interessierte

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** jeweiliges Verwaltungsgesetz (VwVfG oder Landesgesetz)

**Dozent:** Herr Sascha Steltenkamp, Verwaltungswirt, Sachbearbeiter in einem Landesministerium des Innern

### Internationales Privatrecht für Einsteiger:innen

#### Fachseminar

17.12. - 18.12.2025 (Berlin)  
06.05. - 07.05.2026 (Berlin)  
01.10. - 02.10.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-OPA084>

Code: OPA084 \* 395,00 Euro  
Code: OPA084 \* 395,00 Euro  
Code: OPA084 \* 395,00 Euro

Die Mobilität deutscher Staatsbürger:innen und die multikulturelle Bevölkerungsentwicklung in Deutschland führen im Standesamt zu Herausforderungen, da es gilt, das internationale Privatrecht (IPR) zu beachten und anzuwenden. In dem Seminar werden die Grundkenntnisse im IPR vermittelt und die wichtigsten Fachbegriffe definiert. Anhand von praktischen Übungen erhalten die Standesbeamten:innen mehr Sicherheit im Umgang mit der Gesetzesmaterie.

#### Schwerpunkte:

- Begriffe und Definitionen
- Verweisungen, Personalstatut, ordre public (Art. 4-6 EGBGB)
- Form von Rechtsgeschäften, Eheschließungen (Art. 11 und 13 EGBGB)
- Entscheidungen in Ehesachen, die nach anderen (bzw. nichtdeutschen) Rechtsordnungen ergangen sind
- Abstammung (Art. 19 EGBGB)
- Name, Rechtswahl (Art. 10 EGBGB)

**Zielgruppe:** Neue Standesbeamten:innen und neue interessierte Beschäftigte der Meldeämter/Bürgerbüros

**Dozentin:** Frau Sylvia Brenke, Dipl.-Verwaltungswirtin, Leiterin eines Standesamtes

**Internationales Privatrecht für Fortgeschrittene****Spezialseminar**

02.12.2025 (Berlin)  
12.05.2026 (Berlin)  
16.10.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-OPA084A>

Code: OPA084A \* 270,00 Euro  
Code: OPA084A \* 270,00 Euro  
Code: OPA084A \* 270,00 Euro

Das Seminar baut auf das Einführungsseminar Code: OPA084 auf und vertieft die Kenntnisse im Internationalen und Europäischen Privatrecht. Ziel des Seminars ist die rechtskonforme Bewertung, Bearbeitung und Lösung komplexer Personenstandsfälle mit Auslandsbezug, die auch Auswirkungen auf das Staatsangehörigkeits- und Aufenthaltsrecht haben können. Die Teilnehmenden vertiefen die Materie anhand praktischer Fallbeispiele und haben die Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch.

**Schwerpunkte:**

- Aufbauwissen im Internationalen und Europäischen Privatrecht
- Völkerrechtliche Regelungen
- Vertiefung zur Anerkennung von ausländischen Ehen und Scheidungen, insbesondere Privatscheidungen
- Vertiefung zum Abstammungsrecht im internationalen Kontext, insbesondere Umgang mit rechtlicher Vaterschaft
- Praxisorientierte Darstellung der wichtigsten relevanten ausländischen Rechtsordnungen
- Aktuelle Rechtsprechung und ihre praxisorientierte, rechtssichere Anwendung

**Zielgruppe:** Beschäftigte in Standesämtern, Ausländer- und Staatsangehörigkeitsbehörden oder anderer Stellen, die bereits das Seminar Code: OPA084 besucht oder Vorkenntnisse im Internationalen Privatrecht haben.

**Dozent:** Herr Johann D. Riemenschneider, Rechtsanwalt mit Schwerpunkt Internationales Privatrecht, Ausländer- und Staatsangehörigkeitsrecht sowie Angelegenheiten des internationalen Rechtsverkehrs.

**Das Namensrecht****Fachseminar**

11.02.2026 (online)  
08.06.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-OPA081>

Code: OPA081 \* 270,00 Euro  
Code: OPA081 \* 270,00 Euro

Das neue Namensrecht stellt die Standesämter vor eine große Herausforderung. Es räumt viele Varianten in der Namensgestaltung ein und bietet zugleich Übergangsvorschriften für zurückliegende Ereignisse. Das Seminar ist als Grundlage für die Urkundspersonen gedacht, die rechtssichere Beratungen im Vorfeld gewährleisten sollen. Es befähigt die Teilnehmenden dazu, z. B. Neubeurkundung von Geburten, Ehenamenserklärungen bei Eheschließungen, aber auch nachträgliche Veränderungen im Zusammenhang mit der Übergangsvorschrift rechtssicher nach neuem Namensrecht umzusetzen. Die Besprechung von Beispielfällen rundet das Seminar ab.

**Schwerpunkte:**

- Vorstellung der gesetzlichen Neuregelungen
- Namensführung von Ehegatten (§ 1355 BGB-E, § 1355a BGB-E)
- Namensführung von Kindern (§ 1617 BGB-E)
- Erarbeitung der Besonderheiten
- Übergangsvorschriften (Art. 229 EGBGB § 67)
- Auswirkungen der Änderungen im EGBGB

**Zielgruppe:** Standesbeamtinnen und Standesbeamte in den Städten und Gemeinden, die ab 01.05.2025 die Gesetzesänderung umsetzen müssen; Mitarbeitende in der Standesamtsaufsicht, die beratend kontaktiert werden und bei Unsicherheiten Empfehlungen aussprechen.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** BGB, PStG, gesetzliche Neuregelung BGBl. Nr. 185/2024

**Dozentin:** Sylvia Brenke, Leiterin des Standesamts Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin seit über 20 Jahren

Die meisten unserer Seminare werden auch als Online-Seminare via **Online-Zuschaltung** angeboten. Über das Format erkundigen Sie sich bitte auf unserer Internetseite [www.kbw.de](http://www.kbw.de)

## Die öffentlich-rechtliche Namensänderung - Recht und Praxis

### Spezialseminar

26.01. - 27.01.2026 (online)  
 01.06. - 02.06.2026 (Hannover)  
 09.11. - 10.11.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-OPA082>

Code: OPA082 \* 395,00 Euro

Code: OPA082 \* 450,00 Euro

Code: OPA082 \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die Rechtsgrundlagen und die aktuelle Rechtsprechung zur öffentlich-rechtlichen Namensänderung zu erörtern. Entscheidungen müssen nach pflichtgemäßem Ermessen unter Berücksichtigung des schutzwürdigen Interesses der Antragsteller:innen rechtssicher und gerichtsverwertbar getroffen werden. Die Teilnehmenden erhalten die notwendige Sicherheit bei der Anwendung der schwierigen und komplexen Rechtsmaterie, die auch durch praktische Beispiele vermittelt wird.

#### Schwerpunkte:

- Begriff des Familiennamens
- Zuständige Behörde, Antragstellung
- Der „wichtige Grund“ gemäß § 3 Abs. 1 NamÄndG; der unbestimmte Rechtsbegriff, Abwägung des privaten und öffentlichen Interesses, pflichtgemäßes Ermessen
- Beteiligung gemäß § 3 Abs. 2 NamÄndG, Anhörung unmittelbar Beteiligter und Personen, deren Rechte berührt werden
- Bekanntgabe der Entscheidung, schriftlicher Bescheid, Wirksamkeit der Namensänderung
- Ablehnender Bescheid
- Klage
- Festsetzung der Verwaltungsgebühren

**Zielgruppe:** Beschäftigte der Kreise und kreisfreien Städte, die mit der Entscheidung von Anträgen auf öffentlich-rechtliche Namensänderung (neu) betraut sind, wie u. a. aus Ordnungs-, Rechts-, Ausländer- und Standesämtern.

Vorhandene Grundkenntnisse sind erwünscht, jedoch nicht erforderlich.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Namensänderungsgesetz mit Kommentar, Personenstandsgesetz, Textausgabe für die standesamtliche Praxis (Schmitz/Bornhofen/Bockstette), Verwaltungsverfahrensgesetz

**Dozent:** Herr Gerhard Dittmer, Dipl.-Verwaltungswirt, Stellv. Amtsleiter eines Standesamtes

## Ihr Wissen ist gefragt!

Das Kommunale Bildungswerk e. V. sucht Sie als nebenamtliche:n Referent:in

Wie dieses Programmheft zeigt, führen wir pro Jahr eine Vielzahl von Fortbildungsveranstaltungen (Seminare und Tagungen) im gesamten Bundesgebiet durch. Wir legen großen Wert auf Praxisnähe. „Aus der Praxis für die Praxis“ ist das Leitmotiv unserer Kurse. Hierfür suchen wir fachkompetente Referentinnen und Referenten.

Vielleicht haben auch Sie Interesse, Fortbildungsveranstaltungen für das Kommunale Bildungswerk e. V. durchzuführen? Wenden Sie sich gerne hierfür an [planungsteam@kbw.de](mailto:planungsteam@kbw.de)

## Öffentliche Sicherheit und Ordnung

### Allgemeine Sicherheit und Ordnung

Systematische Einführung in das Ordnungsrecht - ein Seminar für Einsteiger:innen.....	525
Rechtsfragen zum Ordnungsrecht: Ordnungsverfügungen, Ermessen, Zwangsmittel, Verfahrensfragen .....	526
Kommunaler Außendienst - Verwaltungsvollzug .....	526
Präventive Strategien und Maßnahmen zum verbesserten Schutz der Gesundheit und Sicherheit von Beschäftigten in öffentlichen Verwaltungen (*Neu*).....	526
Das Betreten von Grundstücken, Geschäftsräumen und Wohnungen durch Behörden.....	527
Rechtsfragen des öffentlichen und privaten Nachbarrechts unter Berücksichtigung des Landesnachbarrechts.....	527
Ordnungsrechtliche Bestattungen - Befugnisse und Pflichten von Ordnungsbehörden (Neu*).....	528
Ordnungsrechtliche Fragen der Hundehaltung - unter Berücksichtigung der neuesten Rechtsentwicklung.....	528
Ausgewählte praktische Probleme der Obdachlosigkeit aus ordnungsbehördlicher Sicht .....	529
Die kommunale ordnungsrechtliche Unterbringung als Teilaspekt der Wohnungslosigkeit .....	529
Der richtige Umgang mit Fundsachen und -tieren in der Kommunalverwaltung.....	530
Gefährdungsbeurteilung und Sicherheitskonzepte im Kontext mit Gewalt in der öffentlichen Verwaltung.....	530
Das Gespräch mit Bürger:innen in schwierigen Situationen .....	530
Die "Reichsbürgerbewegung" - eine Herausforderung für die Beschäftigten von Behörden.....	531
Einführung in den praktischen Umgang mit "Reichsbürgern" .....	531
Umgang mit verfassungsfeindlichen Parteien auf kommunaler Ebene - Demokratie stärken (*Neu*).....	532

### Gewerbe- und Gaststättenrecht

Überblick über das Gewerberecht - kompakt vermittelt für Neu- und Quereinsteiger:innen .....	532
Die Gewerbeanzeige - Anmeldungen, Ummeldungen, Abmeldungen richtig, vollständig und rechtssicher erstellen .....	532
Festsetzung von Jahrmärkten, Großveranstaltungen, Volksfesten und Spezialmärkten nach Titel IV der Gewerbeordnung.....	533

Gewerberecht: Zulassungs- und Vergabepaxis bei Volksfesten und Märkten (*Neu*) .....	533
Einführung in das Bewachungsgewerbe (§ 34a GewO) .....	534
Gewerbeordnung § 34c - die Maklererlaubnis ....	534
Prostituiertenschutzgesetz (ProstSchG) - Einführungsseminar - von der Anmeldebescheinigung über die Beratung bis zu den Vorgaben für eine Prostitutionsstätte .....	534
Prostituiertenschutzgesetz (ProstSchG): Rechtssichere Genehmigung und Untersagung sowie Überwachung von Bordellen und sonstigen Prostitutionseinrichtungen.....	535
Das Gewerbeuntersagungsverfahren - von der Einleitung einer Gewerbeuntersagung bis zur Vollstreckung der Ordnungsverfügung .....	535
Gewerberecht in der Praxis - typische Fallkonstellationen bei der Arbeit vor Ort; Spielhallenkontrolle rechtssicher durchführen ....	536
Gewerberecht Spezial.....	536
Kontrollen im Außendienst - rechtliche und praktische Grundlagen für Verwaltungsvollzugsbeamte im Gewerberecht .....	537
Schwarzarbeit - Rechtsgrundlagen und praktische Probleme ihrer Bekämpfung.....	537
Kommunale Schwarzarbeitsbekämpfung - Praxisseminar .....	538
Basiswissen zur Handwerksordnung für die Verwaltungs- und Aufsichtspraxis.....	538

### Gesundheits- und Tierschutzrecht

Tierschutzrecht in der Praxis - Probleme bei der Rechtsanwendung und des Vollzugs.....	539
Allgemeines und besonderes Verwaltungsrecht für Mitarbeitende von Tierschutzbehörden .....	539

### Versammlungsrecht

Systematische Einführung in das Versammlungsrecht für die Bundesländer Bayern und Niedersachsen (*Neu*) .....	540
Systematische Einführung in das Versammlungsrecht für die Bundesländer BaWü, RP, Brandenburg, Thüringen, MV, Hamburg, Saarland, Bremen, Sachsen-Anhalt (*Neu*) .....	540
Systematische Einführung in das Versammlungsrecht für die Bundesländer NRW, Hessen, Sachsen, SH und Berlin (*Neu*) .....	541
Versammlungsrecht in der Praxis - ein Erfahrungsaustausch .....	541
Sicherheitskonzepte für Veranstaltungen .....	542

**Waffen- und Sprengstoffrecht, Jagdrecht**

Das Waffenrecht in der behördlichen Praxis - eine systematische Einführung - unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsänderungen .....	543
Waffenrecht - Vertiefung - unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsänderungen .....	543
Waffentechnik und Munitionskunde für Sachbearbeiter:innen örtlicher Waffenbehörden; sicherer Umgang mit Schusswaffen - unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsänderungen.....	544
Nationales Waffenregister (NWR) von A - Z .....	544
Außenkontrollen im Waffenrecht - handlungs- und rechtssicher durchführen - unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsänderungen .....	544
Errichtung und Betrieb von Schießstätten nach § 27 WaffG .....	545
Arten von Schießständen und Umgang mit Regelüberprüfungen.....	545
Straf- und Bußgeldbestimmungen im Waffenrecht - unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsentwicklungen .....	546
Waffenrecht - Basiswissen für die nichtbehördliche Praxis (*Neu*) .....	546
Allgemeine Einführung in das Sprengstoffrecht.....	546
Systematische Einführung in das Jagdrecht .....	547
Kernkompetenzen Waffenrecht - fundiertes Wissen für Sachbearbeiter:innen in der Waffenbehörde.....	548
Waffenrecht - Coaching zum Kompaktkurs und Prüfungsvorbereitung .....	550

**Schornsteinfegerrecht**

Das Schornsteinfeger-Handwerksgesetz - eine systematische Einführung .....	551
Spezielle Fragen des Schornsteinfegerrechts.....	552
Auswirkungen des Schornsteinfeger-Handwerksrechts auf die verwaltungsbehördliche Praxis.....	552
Aktuelle Fragen zum Schornsteinfeger-Handwerksgesetz für bevollmächtigte Bezirksschornsteinfeger:innen .....	553

**Kfz-Zulassungsrecht**

Kfz-Zulassung aktuell - Praxis und Recht .....	553
Kfz-Zulassung von A bis Z - von der Antragstellung bis zur Zwangsstilllegung .....	554
Praktisches Handeln im Zulassungswesen.....	554
Erteilen und Erlöschen der Betriebserlaubnis nach §§ 19 und 21 StVZO und die Einzelgenehmigung von Fahrzeugen nach § 13 EG-FGV.....	555
Die Fahrtenbuchauflage nach § 31a StVZO .....	555

**Fahrerlaubnisrecht, Berufskraftfahrer**

Ermittlung, Entziehung und Wiedererteilung von Fahrerlaubnissen mit Beispielen aus der aktuellen Rechtsprechung .....	555
Einführung in die Fahrerlaubnisverordnung (FeV) (*Neu*) .....	556
Führerscheinwesen Grundlagen - Die Erteilung der Fahrerlaubnis gemäß Fahrerlaubnisverordnung (FeV) .....	556
Spezielle Themenschwerpunkte des Fahrerlaubnisrechts .....	557
Fahrerlaubnisrecht - aktuelle Probleme aus der behördlichen und gerichtlichen Praxis .....	558
Erkennen von gefälschten ausländischen Führerscheinen .....	558
Trunkenheit und Drogen im Straßenverkehr (inkl. CanG).....	559
Berufskraftfahrerqualifikationsrecht (BKrFQG) - Einführung .....	559
Berufskraftfahrerqualifikationsrecht (BKrFQG) - Vertiefung .....	560
Einführung in das Berufskraftfahrerqualifikationsgesetz (BKrFQG) und die Berufskraftfahrerqualifikationsverordnung (BKrFQV) - SZ95, FQN, BQR .....	560
Einführung in das Berufskraftfahrer-Qualifikationsgesetz (BKrFQG) - Ausbildungsstätten.....	561

**Straßenverkehrsrecht**

Aktuelle Rechtsfragen der Verkehrsbeschilderung .....	561
Straßenverkehrsrecht: Erlaubnisse und Ausnahmegenehmigungen nach § 29 StVO und § 46 StVO .....	562
Praktische Fragen des Straßenverkehrsrechts.....	562
Abschleppen unzulässig abgestellter Fahrzeuge.....	563
Sicherung von Baustellen an Straßen .....	563

**Personenbeförderungs- und Güterkraftverkehrsrecht**

Systematische Einführung in das Personenbeförderungsrecht - Schwerpunkt Mietwagen- und Taxiverkehr.....	564
Praktische Anwendung des Personenbeförderungsrechts - Schwerpunkt Mietwagen- und Taxiverkehr.....	564
Systematische Einführung in das Güterkraftverkehrsrecht .....	565

**Kommunale Verkehrsüberwachung**

Beweisführung und Dokumentation bei der kommunalen Verkehrsüberwachung .....	566
Kommunale Verkehrsüberwachung aus der Sicht des Innendienstes/der Bußgeldstellen.....	566

Überwachung des ruhenden Straßenverkehrs.....	567
Einführung in die Überwachung des ruhenden Straßenverkehrs.....	567

### Fahrlehrerrecht

Systematische Einführung in das Fahrlehrerrecht - Fahrlehrerlaubnis und Fahrschulerlaubnis - unter Berücksichtigung der aktuellen Gesetzesänderungen und der neuesten Rechtsprechung .....	568
Spezielle Fragen des Fahrlehrerrechts - Fahrlehrer- und Fahrschulerlaubnis - unter Berücksichtigung der aktuellen Gesetzesänderungen und der neuesten Rechtsprechung .....	569
Spezielle Fragen des Fahrlehrerrechts .....	569

### Ordnungswidrigkeiten / Bußgeldverfahren

Systematische Einführung in das Ordnungswidrigkeitenrecht.....	570
Vertiefung des Ordnungswidrigkeitenrechts - spezielle Probleme, aktuelle Rechtsprechung, Übungsfälle .....	570
Ordnungswidrigkeitenrecht - AufbauSeminar .....	571
Beweissicherung im Ordnungswidrigkeitenverfahren .....	571

Ordnungswidrigkeitenrecht - Zusammenwirken von Verwaltung, Staatsanwaltschaft und Gericht im Ordnungswidrigkeitenverfahren .....	572
Ordnungswidrigkeiten bei juristischen Personen und Personengesellschaften - Ermittlung, Ahndung und Verfahrensfragen.....	572
Gewinn-/Vermögensabschöpfung im Ordnungswidrigkeitenrecht - ein ungenutztes Betätigungsfeld .....	573
Geschwindigkeitsüberschreitung als Verkehrsordnungswidrigkeit und Hauptunfallursache .....	573
OWiG - Verkehrsordnungswidrigkeiten - die Arbeitsweise von Rechtsanwälten/Rechtsanwältinnen als Verteidigungspersonen kennen und rechtssicher darauf reagieren .....	573
Ordnungswidrigkeitenrecht: Auswertung von Bildmaterial zur Ahndung von Geschwindigkeits- und Rotlichtverstößen - Einführung.....	574
Einsprüche gegen Bußgeldbescheide - neue Verfahrensvorschriften.....	575
Kostenentscheidung und Kostenfestsetzung nach § 106 OWiG im Bußgeldverfahren (Schwerpunkt Verkehrsordnungswidrigkeiten) .....	576
Kriminalistische Befragung im Rahmen des Bußgeldverfahrens.....	576

## Allgemeine Sicherheit und Ordnung

### Systematische Einführung in das Ordnungsrecht - ein Seminar für Einsteiger:innen

#### Fachseminar

12.05. - 13.05.2026 (Berlin)  
10.12. - 11.12.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-ORA001>

Code: ORA001 \* 395,00 Euro

Code: ORA001 \* 395,00 Euro

Im Seminar werden die grundsätzlichen Fragen behandelt, die sich jedem/jeder neuen Mitarbeiter:in einer kommunalen Ordnungsbehörde zu Beginn einer Sachverhaltsaufklärung stellen: richtige Zuständigkeit, Ermächtigungsgrundlage und Störerauswahl. Die Teilnehmenden werden in die Lage versetzt, diese am Ende des Seminars rechtssicher zu beantworten und lernen die ordnungsbehördlichen Maßnahmen hinsichtlich ihrer Bedeutung und Einordnung kennen. Die jeweiligen landesrechtlichen Unterschiede werden - soweit notwendig und möglich - berücksichtigt. Praktische Fälle unterstützen die theoretischen Erläuterungen und dienen der Vertiefung. Es besteht die Möglichkeit, Fragestellungen bis zwei Wochen vor dem Termin beim Kommunalen Bildungswerk e. V. einzureichen.

#### Schwerpunkte:

- Sachliche Zuständigkeit: Begriffsdefinition „Gefahr“; „öffentliche Sicherheit“, „öffentliche Ordnung“; Abgrenzung zur Zuständigkeit der Polizei
- Örtliche und instanzuelle Zuständigkeit
- Gesetzliche Ermächtigungen: Spezialgesetze; polizeiliche Standardmaßnahme; Generalermächtigung
- Adressaten ordnungsbehördlicher Maßnahmen: Verhaltensstörer; Zustandsstörer; Nichtstörer
- Störerauswahl
- Überblick über die ordnungsbehördlichen Maßnahmen: Ordnungsverfügung; Anhörung; Zwangsmittel; sofortige Vollziehung; Klage
- Bearbeitung praktischer Fälle

**Zielgruppe:** Beschäftigte der kommunalen Ordnungsbehörden, die neu in diesem Aufgabengebiet sind

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Gefahrenabwehrgesetze des jeweiligen Bundeslandes, Verwaltungsvollstreckungsgesetz und Verwaltungsverfahrensgesetz des jeweiligen Bundeslandes sowie Verwaltungsgerichtsordnung

**Dozent:** Herr Roland Ihlbrock, Ressortbüro Sicherheit, Bürger, Feuerwehr

## Rechtsfragen zum Ordnungsrecht: Ordnungsverfügungen, Ermessen, Zwangsmittel, Verfahrensfragen

### Spezialseminar

11.03.2026 (Berlin)  
25.11.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-ORA026>

Code: ORA026 \* 270,00 Euro  
Code: ORA026 \* 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, anhand einschlägiger Gerichtsentscheidungen häufige Rechtsunsicherheiten zu behandeln und zu lösen. Das Ordnungsrecht gehört zu den Kernmaterien des Verwaltungsrechts und steuert Verwaltungshandeln in vielen Bereichen. Vielfach müssen Anordnungen der Ordnungsbehörden dabei mit Zwang durchgesetzt werden. Entsprechend hoch ist die Zahl der Widersprüche und gerichtlichen Rechtsbehelfe. Die Teilnehmenden werden gebeten, Fragestellungen bis zwei Wochen vor dem Termin beim Kommunalen Bildungswerk e. V. einzureichen.

#### Schwerpunkte:

- Ordnungsverfügungen, formelle und materielle Voraussetzungen
- Ermessen
- Androhung von Zwangsmitteln und deren Anwendung
- Betreten von Grundstücken und Wohnungen
- Anordnung der sofortigen Vollziehung
- Widerspruchsverfahren
- Verwaltungsgerichtliches Verfahren

**Zielgruppe:** Führungskräfte und Beschäftigte aller Verwaltungen, die mit Fragen des Ordnungsrechts befasst sind

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Polizeigesetze/Ordnungsbehördengesetze der Länder, Verwaltungsverfahrensgesetz, Verwaltungsgerichtsordnung (Gesetzestexte)

**Dozent:** Herr Dr. Wilfried Peters, Vizepräsident eines Verwaltungsgerichts

## Kommunaler Außendienst - Verwaltungsvollzug

### Fachseminar

16.04.2026 (Berlin)  
12.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-ORA064>

Code: ORA064 \* 270,00 Euro  
Code: ORA064 \* 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden ein rechtssicheres Auftreten im Außendienst zu vermitteln. Dabei werden die Unterschiede zwischen den Befugnissen von bestellten Vollzugsbeamten im Gegensatz zu unbestellten Außendienstmitarbeitenden herausgearbeitet.

#### Schwerpunkte:

- Begriffserklärungen im Bereich der Gefahrenabwehr
- Gefahrenabwehr als kommunale Aufgabe
- Abgrenzung der Zuständigkeit der Sicherheitsbehörde und der Polizei
- Befugnisse im Außendienst
- Anwendung von Zwangsmitteln: Unterweisung in Anwendung von Pfefferspray
- Unterschied zwischen Gefahrenabwehr und Ordnungswidrigkeitenverfahren

**Zielgruppe:** Beschäftigte von Ordnungsämtern und vom Außendienst

**Dozent:** Herr Jörg Geier, Verwaltungsvollzugsbeamter

## Präventive Strategien und Maßnahmen zum verbesserten Schutz der Gesundheit und Sicherheit von Beschäftigten in öffentlichen Verwaltungen (\*Neu\*)

### Fachseminar

10.02. - 11.02.2026 (Berlin)  
22.09. - 23.09.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-FKD050>

Code: FKD050 \* 395,00 Euro  
Code: FKD050 \* 395,00 Euro

Gemäß § 618 BGB und § 3 ArbSchG sind Arbeitgeber dazu verpflichtet, die Gesundheit und Sicherheit der Beschäftigten zu schützen. In den vergangenen Jahren ist die Anzahl von Gewaltvorfällen, in denen Mitarbeitende in öffentlichen Verwaltungen verbal sowie körperlich angegriffen wurden, weiter gestiegen. Im Seminar werden Strategien und Maßnahmen zum besseren Schutz der Beschäftigten vorgestellt. Dabei wird in praktischen Übungen auch die strategische Kompetenz bzw. Handlungskompetenz der Seminarteilnehmenden gefördert.

#### Schwerpunkte:

- Aktuelle Erkenntnisse und Erfahrungen zu Gewaltvorfällen (z. B. Messerangriffe) in öffentlichen Verwaltungen
- Generelle Regelungen für die gesamte Verwaltung
- Gebäudebezogene Maßnahmen
- Arbeitsplatzgestaltung
- Einsatz von technischen Hilfsmitteln
- Weiterentwicklung der Kompetenzen der Beschäftigten bzw. Führungskräfte in den Bereichen "Prävention" und "Gefahrenabwehr"
- Außendiensttätigkeit
- Zusammenarbeit mit anderen Behörden

**Zielgruppe:** Führungskräfte, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Mitarbeitende im Außendienst, Beschäftigte in Bürger- oder Ordnungsämtern, Mitglieder von Personalvertretungen

**Dozent:** Carsten Konzack, M.B.L., Fachbereichsleiter Bürgerservice, mehrere Jahre Leiter der "AG Sicherheit" in einer Stadtverwaltung

## Das Betreten von Grundstücken, Geschäftsräumen und Wohnungen durch Behörden

### Spezialseminar

18.06. - 19.06.2026 (Berlin)

10.12. - 11.12.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-ORA010>

Code: ORA010 \* 395,00 Euro

Code: ORA010 \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist die gründliche Einführung in die Thematik, das Besprechen von Zweifelsfällen bzw. Unsicherheiten im Verwaltungshandeln sowie das Aufzeigen von Lösungen. Das Betreten von Grundstücken, Geschäftsräumen und Wohnungen durch Behörden setzt umfassende Kenntnisse des Art. 13 GG und der diesbezüglichen Rechtsprechung zu den Betretungsrechten voraus. Zur besseren didaktischen Aufbereitung des Stoffes werden die Teilnehmenden gebeten, Problemfälle 14 Tage vorab beim Kommunalen Bildungswerk e. V. schriftlich einzureichen. Die Problemsammlung sowie weitere ausgewählte Praxisfälle werden exemplarisch behandelt.

#### Schwerpunkte:

- Rechtlicher Überblick zu den Arten des behördlichen Betretungsrechts
- Erstreckung des Schutzgutes auf Geschäftsräume gemäß Art.13 GG
- Der Unterschied zwischen Betreten und Durchsuchen
- Unterschiede beim Betretungsschutz zwischen Wohnung und Grundstück
- Behördliche Betretungsrechte durchsetzen - rechtliche Möglichkeiten
- Verhütung dringender Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung
- Spezielle Rechtsfragen: rechtskonforme Informationen; Rechtsgutinhhaber gem. Art.13 GG; Auskunft und Nachschau gemäß landesrechtlicher Vorschriften und Konformität mit Art.13 GG

**Zielgruppe:** Beschäftigte von Städten und Gemeinden sowie Landkreisen, die Betretungs- und Nachschaurechte wahrnehmen müssen (Bauämter, Gewerbeämter, Umweltämter, Ordnungsämter bzw. Aufsichtsbehörden der Landkreise). Grundkenntnisse im Verwaltungsrecht werden vorausgesetzt. Das Seminar ist nicht ausgerichtet auf die Belange der Vollstreckungsbediensteten.

**Dozent:** Herr Andreas Ferkau, Verwaltungsfachwirt, langjährige Erfahrungen im Verwaltungsvollzug und in der Schwarzarbeitsbekämpfung

## Rechtsfragen des öffentlichen und privaten Nachbarrechts unter Berücksichtigung des Landesnachbarrechts

### Fachseminar

17.04.2026 (online)

08.10.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-ORA015>

Code: ORA015 \* 270,00 Euro

Code: ORA015 \* 270,00 Euro

Das Nachbarrecht ist nicht nur privates Recht, sondern fließt in eine Vielzahl von öffentlich-rechtlichen Normen ein. In diesem Seminar soll ein Gesamtüberblick über das öffentliche und private Nachbarrecht gegeben werden. Die Thematik wird anhand von Fallbeispielen praxisnah dargestellt. Fragestellungen der Teilnehmenden können bis zu 2 Wochen vorab beim Kommunalen Bildungswerk e. V. eingereicht werden. Berücksichtigung findet auch die aktuelle Rechtsprechung des Bundesgerichtshofes zum Abwehranspruch von Laub- und Nadelfall vom Nachbargrundstück, zum Beseitigungsanspruch gegen Baumwurzeln bei Beschädigungen durch „Hebelwirkungen“ sowie zum Umfang des Ersatzanspruchs nach §§ 910, 1004 BGB.

#### Schwerpunkte:

- Überblick über das private und öffentliche Nachbarrecht
- Lärm als Rechtsproblem
- Inhalt des Landesnachbarrechts, z.B. Grenzabstände
- Einfriedigung
- Hammerschlags- und Leiterrecht
- Notwegepflicht
- Pflanzliche Abwehrrechte
- Vertiefung von Grundstücken
- Überbau, Betretungsrechte
- Nachbarfragen Wasserrecht
- Nachbarschutz im öffentlichen Baurecht
- Nachbarn im Baurecht
- Nachbarschützende Vorschriften
- Verwirkung von Ansprüchen
- Nachbarrechtliche Sonderfragen
- Lichteinwirkungen
- Anpflanzungen im öffentlichen Verkehrsraum
- Verkehrssicherungspflichten
- Nachbarrechtliche Beziehungen zu Straßeneigentümern

**Zielgruppe:** Mitarbeitende von Ordnungsämtern, Planungsämtern, Bauaufsichtsbehörden, kommunalen Rechtsämtern, Kommunalaufsicht, öffentliche und private Bauherren, Liegenschaftsverwaltungen bei Wohnungs- und Industrieunternehmen, Mitarbeitende von Post und Telekom, rechtsberatend Tätige

**Dozent:** Detlef Stollenwerk, Verwaltungsfachwirt

## Ordnungsrechtliche Bestattungen - Befugnisse und Pflichten von Ordnungsbehörden (Neu\*)

### Fachseminar

04.05. - 05.05.2026 (Berlin)

05.11. - 06.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-ORA022>

Code: ORA022 \* 395,00 Euro

Code: ORA022 \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die rechtlichen Grundlagen für eine ordnungsrechtliche Bestattung zu erläutern. Dabei werden verschiedene Fallkonstellationen aus der Praxis dargestellt. Zudem geht der Dozent auf den gesetzlichen Auftrag und die damit verbundenen Befugnisse unter Berücksichtigung der eigenen Pflichten auch gegenüber anderen Aufgabenträgern (z. B. Nachlassgericht) ein. Im Rahmen des Seminars werden Themen der Teilnehmenden aus dem Praxisalltag diskutiert und die wesentlichen Unterschiede der Rechtslagen der teilnehmenden Bundesländer miteinander verglichen. Erste Praxiserfahrungen sind von Vorteil. Es besteht die Möglichkeit, Fragen und Fallgestaltungen bis 14 Tage vor Seminarbeginn beim KBW einzureichen.

### Schwerpunkte:

- Kreis der Bestattungspflichtigen
- Bestattungsfristen
- Ermittlungshandlungen nach Bestattungspflichtigen
- Primäre und sekundäre Bestattungspflicht
- Zulässige Bestattungsarten
- Kostentragung und -rückforderung
- Folgen einer Pflichtverletzung der/des Bestattungspflichtigen
- Abgrenzung der Gefahrenabwehr zur Nachlasspflege

**Zielgruppe:** Beschäftigte von Ordnungsbehörden, die mit der innen- und außendienstlichen Bearbeitung von ordnungsrechtlichen Bestattungen betraut sind

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Landesbestattungsgesetz, Verwaltungsverfahrensgesetz, Landesgesetz über die Aufgaben und Befugnisse der Ordnungsbehörden bzw. über die öffentliche Sicherheit und Ordnung

**Dozent:** Johannes Hartung, Dipl.-Verwaltungsfachwirt

## Ordnungsrechtliche Fragen der Hundehaltung - unter Berücksichtigung der neuesten Rechtsentwicklung

### Spezialseminar

28.09. - 29.09.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-ORA180>

Code: ORA180 \* 540,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die Gesamtsystematik der Hundehaltung unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsentwicklung umfassend zu behandeln. Die Problematik beschäftigt die Ordnungsbehörden vielfältig. Vorgaben für das Verwaltungshandeln stellen vor allem - aber nicht nur - die Hundegesetze und -verordnungen der Länder auf. Am ersten Seminartag stehen die ordnungsrechtlichen Aspekte der Hundehaltung im Vordergrund. Am zweiten Tag geht es um weitere Fragen des behördlichen Umgangs mit Hunden. Eine Erörterung ausgewählter zivilrechtlicher Probleme mit Bezug zur Hundehaltung schließt die Veranstaltung ab.

### Schwerpunkte:

#### 1.Tag - ordnungsrechtliche Aspekte

- Einführung in die ordnungsrechtliche Aufgabenstellung
- Aktuelle Rechtslage und Rechtsentwicklung
- Hundeverordnungen und -gesetze der Länder (Spezialfragen, Erfahrungen)
- Tierschutzrecht
- Das geltende Instrumentarium (ordnungsbehördliche Verordnungen, Ordnungsverfügungen)
- Einzelfragen (öffentliche Sicherheit, Bewertung der Gefahrenlage)
- Ermessensprobleme
- Die angemessene Einzelfallentscheidung
- Bescheidtechnik und Tenorierung von Ordnungsverfügungen
- Anordnung der sofortigen Vollziehung und Zwangsmittelandrohung
- Aktuelle Gerichtsentscheidungen

#### 2. Tag - Probleme des behördlichen Umgangs mit Hunden

- Fundhunde und vernachlässigte Hunde
- Belästigung durch Hundelärm (Zivilrecht, Immissionsrecht, Ordnungswidrigkeiten)
- Verunreinigung öffentlicher Flächen durch Hunde (abfallrechtliche und ordnungsrechtliche Fragen, Handlungsoptionen)
- Steuerrechtliche Fragen der Hundehaltung
- Zivilrechtliche Aspekte (insbesondere Hundehaltung im Mietrecht)

**Zielgruppe:** Beschäftigte aus Ordnungs- und Veterinärämtern

**Dozent:** Herr Dr. Martin Kellner, Jurist

**Ausgewählte praktische Probleme der Obdachlosigkeit aus ordnungsbehördlicher Sicht****Spezialseminar**

08.12.2025 (online)  
 03.03.2026 (Berlin)  
 10.06.2026 (Frankfurt am Main)  
 21.10.2026 (Berlin)  
 09.12.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-ORA080>

Code: ORA080 \* 270,00 Euro  
 Code: ORA080 \* 270,00 Euro  
 Code: ORA080 \* 295,00 Euro  
 Code: ORA080 \* 270,00 Euro  
 Code: ORA080 \* 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die häufigsten täglichen Probleme auf dem Gebiet der Obdachlosigkeit durch intensive Diskussion, Aufzeigen von Lösungswegen und Einbindung der neueren Rechtsprechung zu bewältigen. Anhand von begrifflichen Definitionen und Beispielen erfolgt eine praxisnahe Behandlung der Thematik. Die Unterbringung von Obdachlosen ist eine komplexe Angelegenheit. Zum einen findet sie auf allgemeiner ordnungsrechtlicher Grundlage ohne spezielle gesetzliche Regelungen statt. Zum anderen sind die Ursachen für die Entstehung von Obdachlosigkeit in aller Regel in sozialen und wirtschaftlichen Problemen zu finden, für die eher sozialhilferechtliche Unterstützungsleistungen als die Anwendung des Ordnungsrechts Antworten finden sollten. Zudem erfordert eine rechtmäßige und erfolgreiche Aufgabenerledigung neben den reinen Vorschriften des Polizei- und Ordnungsrechts zusätzliche kommunale Satzungsregelungen - sowohl zur Unterbringung wie auch zur Erhebung von Gebühren. In dem Seminar wird die sichere Anwendung verfahrensrechtlicher Regelungen dargestellt.

**Schwerpunkte:**

- Gefahrenabwehrrechtliche Grundlagen
- Begriff der Obdachlosigkeit, Zuständigkeiten
- Zwangsräumung von Wohnungen (Übersicht)
- Abgrenzung zur Sozialhilfe, Anspruch auf Obdach
- Einweisung des Obdachlosen in kommunale eigene und angemietete Unterkünfte, Beschaffenheit der Unterkunft, Umsetzung des Obdachlosen
- Entgeltanspruch der Kommune
- Zugriff auf privaten Wohnraum (Sicherstellung/Beschlagnahme/Wiedereinweisung)
- Einweisungsdauer
- Räumungs-, Ausgleichs- und Schadensersatzansprüche des/der Eigentümer:in
- Anstalts- und Gebührensatzung

**Zielgruppe:** Führungskräfte und Beschäftigte in Kommunalverwaltungen, die Aufgaben der allgemeinen Gefahrenabwehr, insbesondere auf dem Gebiet der Obdachlosigkeit, wahrzunehmen haben und problemorientiert einschlägige Rechts- und Verfahrenskenntnisse erwerben und vertiefen wollen. Praktische Verwaltungserfahrungen werden vorausgesetzt.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Ordnungs- bzw. Polizeigesetz des jeweiligen Bundeslandes

**Dozenten:** Herr Detlef Stollenwerk, Verwaltungsfachwirt; Herr Christian Böhm, Abteilungsleiter Soziale Hilfen

**Die kommunale ordnungsrechtliche Unterbringung als Teilaspekt der Wohnungslosigkeit****Fachseminar**

20.02.2026 (Berlin)  
 06.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-ORA081>

Code: ORA081 \* 270,00 Euro  
 Code: ORA081 \* 270,00 Euro

Wohnungslosigkeit spielt in der Gesellschaft eine zunehmende Rolle. Daraus folgt der wachsende Bedarf an kommunaler ordnungsrechtlicher Unterbringung. Was ursprünglich als Notlösung gedacht war, hat sich in den letzten Jahren zum Dauerzustand etabliert. In dem Seminar wird auf die gesetzlichen Grundlagen der Unterbringung eingegangen. Zudem werden die fehlenden Standards in den Unterkünften und die Probleme der Zugangsmöglichkeiten zu diesen Einrichtungen thematisiert bzw. wird die Möglichkeit der darüber hinausgehenden Unterbringung in den Blick genommen.

**Schwerpunkte:**

- Begriffsbestimmung
- Gesetzliche Grundlagen
- Zahlen und Statistik
- Situationsbeschreibung kommunaler Notunterkünfte
- Problembeschreibung und Auswirkung auf die Betroffenen
- Rechtsprechung
- Das Recht auf Wohnen und Mindestanforderung an die Unterbringung: Kriterien für eine menschenwürdige Unterbringung; Gewaltschutz; Diskriminierungsfreier Zugang; Dauer der Unterbringung
- Schnittstellen und Durchlässigkeit zu anderen Hilfesystemen: Psychisch Kranke; Menschen mit Behinderungen; Menschen mit Suchterkrankungen
- Unterbringungsbedarf spezifischer Zielgruppen (z. B. junge Volljährige)
- Lösungsansätze
- Auf dem Weg zur integrierten Notversorgung

**Zielgruppe:** Beschäftigte von Sozial- und Ordnungsämtern, Jobcentern, Gesundheitsdiensten, freien Trägern

**Dozentin:** Frau Sigrid Beermann-Stöveken, Leiterin des Fachdienstes Soziale Dienste, Eingliederungshilfe und Wohnungslosenhilfe

## Der richtige Umgang mit Fundsachen und -tieren in der Kommunalverwaltung

### Fachseminar

12.11.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-ORA100>

Code: ORA100 \* 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die mit Fundangelegenheiten befassten Bediensteten von Kommunalverwaltungen mit dem Recht des Fundwesens vertraut zu machen. Typische Fundangelegenheiten werden unter Einbeziehung der praktischen Erfahrungen der Teilnehmenden anwendungsorientiert erörtert.

#### Schwerpunkte:

- Rechtsgrundlagen im Fundrecht
- Definitionen und Besonderheiten der Fundarten: Allgemeiner Fund; Bagatellfund; Behördenfund; Schatzfund
- Aufbewahrung von Fundsachen
- Aushändigung an Verlierer:innen bzw. Finder:innen
- Gebühren und Finderlohn
- Versteigerung von Fundsachen
- Verkauf von Fundsachen
- Verwertung von Fundsachen
- Fundtiere (Definition, Rechtsgrundlagen)
- Datenschutz im Fundwesen
- (Fundsoftware - nur auf Wunsch)

**Zielgruppe:** Beschäftigte von kommunalen Fundbüros und Kommunalverwaltungen, die gelegentlich oder ständig Fundangelegenheiten zu bearbeiten haben und sich dafür ein festes Wissensfundament sowie sichere Verfahrenkenntnisse aneignen wollen. Erste Erfahrungen bei der Bearbeitung von Fundangelegenheiten sollten vorhanden sein, sind jedoch nicht Bedingung.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** BGB, ggf. örtliche Dienstanweisung zum Fundwesen

**Dozenten:** Herr Dirk Schützner, Stadtamtmann; Herr Philipp Konopka

## Gefährdungsbeurteilung und Sicherheitskonzepte im Kontext mit Gewalt in der öffentlichen Verwaltung

### Fachseminar

16.04. - 17.04.2026 (Hannover)

19.11. - 20.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-SOG212>

Code: SOG212 \* 450,00 Euro

Code: SOG212 \* 395,00 Euro

Laut Studie des Bundesministeriums hat jeder vierte Beschäftigte Gewalterfahrungen am Arbeitsplatz gemacht. In dem Seminar wird vermittelt, wie Gefährdungsbeurteilungen und Sicherheitskonzepte in der öffentlichen Verwaltung aussehen können und welche Möglichkeiten es gibt, sich vor Übergriffen zu schützen. In diesem Zusammenhang wird auch auf die Schutzkonzepte und auf gängige Deeskalationsstrategien eingegangen. Des Weiteren werden die psychosozialen Aspekte, die zu einer Eskalation führen können, näher beleuchtet.

#### Schwerpunkte:

- Begriffsbestimmung "Gewalt"
- Darstellung von Sicherheitskonzepten und Gefährdungsbeurteilungen
- Hausverbote - Voraussetzungen und Durchführung
- Strafanzeigen - Vor- und Nachteile
- Darstellung gängiger Deeskalationsmodelle
- Deeskalation über Sensibilisierung und Verständnis
- Gewaltfreie Kommunikation - ein Weg aus der Gewaltspirale
- Frustrations-Aggressions-Modelle
- Hilfsangebote für Beschäftigte mit Gewalterfahrung am Arbeitsplatz

**Zielgruppe:** Beschäftigte im Front-Office, aus Jobcentern, Ordnungsbehörden, Ausländerbehörden, Betreuungsbehörden

**Dozentin:** Sigrid Beermann-Stöveken, Fachdienstleiterin Sozialer Dienst der Stadt Osnabrück

## Das Gespräch mit Bürger:innen in schwierigen Situationen

### Fachseminar

04.05. - 05.05.2026 (Berlin)

23.11. - 24.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-SOG200>

Code: SOG200 \* 395,00 Euro

Code: SOG200 \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die Teilnehmenden zu befähigen, eigene Stärken und Schwächen zu erkennen und die persönliche Handlungskompetenz in schwierigen Gesprächssituationen zu erweitern. Anhand verschiedener Übungen werden die vorhandenen Gesprächshaltungen geprüft und neue Wege erprobt. Der berufliche Alltag in der öffentlichen Verwaltung fordert besondere kommunikative Fähigkeiten und eine hohe Gesprächsbereitschaft, um auf das Anliegen der Bürger angemessen eingehen zu können. Zugleich haben die Beschäftigten ihre fachliche Autorität gezielt einzusetzen und manchmal auch gegen die Interessen der Bürger:innen durchzusetzen. Gerade in Gesprächen mit den - mitunter aggressiv reagierenden - Bürger:innen fällt es nicht immer leicht, den Gesprächspartner:innen geduldig zuzuhören und sich selbst im Gespräch etwas zurückzunehmen, um die Situation zu entspannen.

**Schwerpunkte:**

- Gesprächsregeln, Rolle und Auftragsklärung
- Umgang mit Problemcharakteren und schwierigen Gesprächssituationen, z. B. Umgang mit Unpünktlichkeit, Unhöflichkeit, Verärgerung und Aggressivität
- Methoden, das Selbstwertgefühl zu behalten

**Zielgruppe:** Beschäftigte aus allen Bereichen der öffentlichen Verwaltung, die intensive Bürgerkontakte haben (z. B. aus Ordnungsämtern, SGB II-Behörden, Sozial- und Jugendämtern)

**Dozentin:** Frau Meike-Angela Czajka, Sachverständige

## Die "Reichsbürgerbewegung" - eine Herausforderung für die Beschäftigten von Behörden

### Fachseminar

13.05.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-FUA337>

Code: FUA337 \* 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, den betroffenen Beschäftigten in den Behörden Argumente zu vermitteln, mit denen sie den Reichsbürger:innen effektiv und ohne langatmigen Schriftwechsel begegnen können. Seit geraumer Zeit werden Behörden und Gerichte vielfältig mit einer Gruppe sogenannter Reichsbürger:innen konfrontiert, die - vereinfacht dargestellt - die völkerrechtliche Existenz der Bundesrepublik Deutschland leugnen und behaupten, dass das Deutsche Reich in den Grenzen vom 31.12.1937 fortbestehe. Sie ziehen daraus u. a. die Konsequenz, dass Führerscheine, Personalausweise, Reisepässe und andere Dokumente, die die Bundesrepublik Deutschland bzw. die in ihr zuständigen Behörden ausgegeben haben, nicht rechtsgültig seien und verwenden eigene Legitimationspapiere, die in unterschiedlichster Weise auf das Deutsche Reich Bezug nehmen. Damit einhergehend wehren sie sich gegen behördliche Bescheide, Anordnungen und Aufforderungen und führen oftmals nicht nur einen umfangreichen, sondern auch teils abstrus erscheinenden Schriftwechsel mit den Behörden.

**Schwerpunkte:**

- Kurzer geschichtlicher Abriss zum Verhältnis Deutsches Reich - Bundesrepublik Deutschland
- Der Umgang mit selbst erstellten Legitimationspapieren (Führerscheine, Reisepässe, Personalausweise etc.)
- Kurze strafrechtliche Würdigung der Herstellung und des Gebrauchs selbst gefertigter Ausweispapiere
- Die Bescheidung von Rechtsbehelfen und Eingaben mit dem Hintergrund Deutsches Reich
- Das Erfordernis einer konsequenten Verhaltensweise gegenüber Reichsbürger:innen
- Ausblick auf kommende Verhaltensweisen der Reichsbürger:innen
- Darstellung der bisher ergangenen Rechtsprechung im Zusammenhang mit der Reichsbürger-Erscheinung

**Zielgruppe:** Beschäftigte der Verwaltung, die praktische Berührung mit Reichsbürger:innen gehabt haben oder weiter haben; Beschäftigte, die für die Verwaltung allgemeine Konzepte zum Umgang mit Reichsbürger:innen entwerfen und handhaben (Beschäftigte aus Ordnungsämtern, Bürgerämtern, KFZ- und Führerscheinstellen, Einwohnermeldeämtern, Passbehörden, Standesämtern, Rechtsämtern, Polizeidienststellen); weitere Interessierte

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Exemplar des Personalausweisgesetzes, der Führerscheinordnung und des Staatsangehörigengesetzes (wenn möglich)

**Dozent:** Herr Friedrich-Wilhelm Heumann, Assessor jur., Referent für Arbeits- und Sozialrecht, Mediator

## Einführung in den praktischen Umgang mit "Reichsbürgern"

### Fachseminar

19.03. - 20.03.2026 (Berlin)

01.10. - 02.10.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-FUE339>

Code: FUE339 \* 395,00 Euro

Code: FUE339 \* 395,00 Euro

Im Seminar werden der Aufbau der „Reichsbürgerszene“ erläutert sowie deren Ursprünge und Gedankenwelten dargestellt. Insbesondere sollen Lösungsansätze gegeben werden, wie sich der direkte Kontakt zwischen "Reichsbürgern" und im Außendienst Tätigen sowie mit Beschäftigten in Verwaltungen rechtssicher gestalten kann. Der Fokus liegt dabei auf dem praktischen Umgang mit „Reichsbürgern“. Das Seminar richtet sich vor allem an Mitarbeitende in den Kommunen, die mit der Thematik der „Reichsbürger“, gerade im direkten Kundenverkehr oder im Rahmen der Gefahrenabwehr im Außendienst befasst sind.

**Schwerpunkte:**

- Ursprünge der „Reichsbürgerbewegung“
- Gedankenmuster der Bewegung
- Tendenzen und Argumentationsmuster
- Handlungsempfehlungen beim Umgang mit Reichsbürgern

**Zielgruppe:** Beschäftigte von Kommunen und kommunalen Verbänden

**Dozent:** Herr Andreas Ferkau, Bachelor of Arts und Verwaltungsfachwirt

## Umgang mit verfassungsfeindlichen Parteien auf kommunaler Ebene - Demokratie stärken (\*Neu\*)

### Fachseminar

24.02.2026 (online)  
01.04.2026 (Berlin)  
01.10.2026 (Berlin)  
03.11.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-FUE345>

Code: FUE345 \* 270,00 Euro  
Code: FUE345 \* 270,00 Euro  
Code: FUE345 \* 270,00 Euro  
Code: FUE345 \* 270,00 Euro

Die Teilnehmenden gewinnen Handlungssicherheit im Umgang mit verfassungsfeindlichen Parteien auf kommunaler Ebene. Sie entwickeln praxisnahe Gegenstrategien zum Schutz demokratischer Prozesse und erlernen wirksame Abgrenzungs- und Verfahrenstechniken. Durch praxisnahe Methoden und Netzwerkbildung werden sie gestärkt, demokratische Kultur vor Ort aktiv zu verteidigen und weiterzuentwickeln.

#### Schwerpunkte:

- Konzept der wehrhaften Demokratie: rechtliche Rahmenbedingungen und Handlungsspielräume
- Umgang mit verfassungsfeindlichen Mandatsträger:innen
- Umgang mit populistischen Narrativen, Desinformation und Provokationen in Gremien
- Fallanalysen und Beratung
- Präventive Demokratiestärkung und demokratiefördernde Resilienz im kommunalpolitischen Alltag

**Zielgruppe:** Kommunale Akteur:innen, wie z. B. Mandatsträger:innen (Bürgermeister:innen, Landräte:innen); Mitglieder der Kreis-, Stadt-, Gemeinderäte; Beschäftigte der Kommunalverwaltung

**Dozentin:** Dr. Carolina Tobo Tobo, Politikwissenschaftlerin, Expertin für Rechtsextremismus und Demokratieförderung, zertifizierte Trainerin für Antidiskriminierung sowie für Diversity Management

## Gewerbe- und Gaststättenrecht

### Überblick über das Gewerberecht - kompakt vermittelt für Neu- und Quereinsteiger:innen

#### Einführungsseminar

04.12.2025 (online)  
11.03.2026 (online)  
23.06.2026 (Berlin)  
01.12.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-ORB011>

Code: ORB011 \* 270,00 Euro  
Code: ORB011 \* 270,00 Euro  
Code: ORB011 \* 270,00 Euro  
Code: ORB011 \* 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, sich einen Überblick zum Gewerberecht zu verschaffen. Hierbei werden - unter Berücksichtigung des EU-Rechts - die Grundsätze zur Thematik vermittelt. Für die Teilnahme werden keine Vorkenntnisse vorausgesetzt.

#### Schwerpunkte:

- Grundsatz der Gewerbefreiheit
- Meldepflichten im Gewerberecht: Wer bekommt eine Info über eine Gewerbemeldung und wer nicht?
- Juristische Personen und Personenvereinigungen: Wer ist tatsächliche:r Gewerbetreibende:r und muss dies anzeigen?
- Gewerbeausübung durch Ausländer:innen und ausländische Firmen; Ltd, AB, Inc. und Co
- Aktuelles zum EU-Recht
- Erlaubnispflichtige und überwachungsbedürftige Gewerbe, Unterscheidungsmerkmale und Bearbeitungshinweise
- Zuverlässigkeit im gewerberechtlichen Sinn: Wer darf wann ein Gewerbe ausüben oder nicht?
- Gewerbeuntersagung
- Kurzer Überblick über das Gaststättenrecht und die Handwerksordnung

**Zielgruppe:** Führungskräfte und Beschäftigte der Ordnungs- und Gewerbebehörden, die sich einen Überblick über das Gewerberecht verschaffen wollen. Beschäftigte ohne Vorkenntnisse, Quereinsteiger:innen ohne Erfahrungshintergrund, Wiedereinsteiger:innen nach langem Aussetzen

**Dozent:** Herr Thomas Mischner, erfahrener Sachbearbeiter im Gewerberecht und langjähriges Mitglied im Organisationsteam der Bundesfachtagung Gewerberecht

### Die Gewerbeanzeige - Anmeldungen, Ummeldungen, Abmeldungen richtig, vollständig und rechtssicher erstellen

#### Fachseminar

14.01.2026 (online)  
16.09.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-ORB013>

Code: ORB013 \* 270,00 Euro  
Code: ORB013 \* 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, den Blick für die richtigen und wichtigen Angaben zu schärfen und Unsicherheiten zu vermeiden. Die Gewerbeanzeige nach § 14 GewO ist die Grundlage für die ordnungsgemäße Erfassung und Überwachung von Gewerbetreibenden. Deshalb ist es außerordentlich wichtig, alle notwendigen Daten aufzunehmen.

#### Schwerpunkte:

- Kurze Einführung in die ordnungsrechtliche Zielsetzung
- Überblick über das Gewerberecht, insbesondere das stehende Gewerbe und § 14 GewO
- Wann liegt ein Gewerbe vor?
- Juristische Personen, nichtrechtsfähige Vereinigungen, natürliche Personen und weitere Rechtsformen - wie wird was eingetragen?

- Ausländer:innen, Handwerker:innen, Makler:innen usw.
- Tätigkeiten richtig erfassen
- Wann darf eine Gewerbeanzeige ausgestellt werden und wann nicht?

**Zielgruppe:** Beschäftigte in Einwohnermeldeämtern, Bürgerbüros und Ordnungsämtern, die sich mit der Entgegennahme von Gewerbeanzeigen befassen und über kein oder nur geringes Wissen auf diesem Gebiet verfügen sowie Führungskräfte, die sich einen entsprechenden Überblick verschaffen möchten

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** GewO, GewAnzVwV der jeweiligen Bundesländer

**Dozent:** Herr Thomas Mischner, erfahrener Sachbearbeiter im Gewerberecht und langjähriges Mitglied im Organisationsteam der Bundesfachtagung Gewerberecht

### Festsetzung von Jahrmärkten, Großveranstaltungen, Volksfesten und Spezialmärkten nach Titel IV der Gewerbeordnung

#### Fachseminar

12.03.2026 (online)  
18.11.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-ORB033A>

Code: ORB033A \* 270,00 Euro  
Code: ORB033A \* 270,00 Euro

Im Mittelpunkt des Seminars steht der Bereich des Titels IV der Gewerbeordnung. Aufgezeigt werden die Unterschiede von Messen, Märkten und Ausstellungen sowie die Anforderungen an die rechtssichere Festsetzung von Großveranstaltungen in diesem Rahmen. Die rechtlichen Umsetzungsfragen werden besprochen und die Erfahrungen der Teilnehmenden ausgetauscht. Die Problematiken werden praxisnah behandelt, individuelle Fragestellungen können gern eingebracht werden.

#### Schwerpunkte:

- Begriffsdefinitionen
- Festsetzungsverfahren
- Festsetzbare Veranstaltungen
- Festsetzung und deren Wirkungen, Marktprivilegien
- Anforderungen an Volksfeste und große Märkte
- Formen von Großveranstaltungen im Freien
- Sicherheit bei Großveranstaltungen
- Ordnungsrechtlicher Umgang mit den aktuellen Bedrohungen von Veranstaltungen im Freien

**Zielgruppe:** Beschäftigte kommunaler Verwaltungen, insbesondere der Gewerbe- und Ordnungsämter, die in der Praxis mit der Thematik betraut sind

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** aktuelle GewO

**Dozent:** Andreas Ramisch, im Rechtsamt einer großen Kreisstadt tätig

### Gewerberecht: Zulassungs- und Vergabepraxis bei Volksfesten und Märkten (\*Neu\*)

#### Fachseminar

18.06.2026 (online)  
09.12.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-ORB033E>

Code: ORB033E \* 270,00 Euro  
Code: ORB033E \* 270,00 Euro

In diesem Seminar werden die rechtlichen Grundlagen und Befugnisse der Gewerbebehörde in Bezug auf die Zulassungs- und Vergabepraxis bei Volksfesten und Märkten vermittelt. Dazu zählt die rechtssichere Vorbereitung und Durchführung von Ausschreibungen und Vergaben. Im Seminar werden die Zulassungs- und Auswahlkriterien vorgestellt und deren Anwendung an praktischen Beispielen verdeutlicht. Die Erarbeitung von Sicherheitskonzepten und die Vorbereitung einschlägiger Maßnahmen sind ebenfalls Teil des Seminars. Es besteht die Möglichkeit, eigene Praxisbeispiele in das Seminar einzubringen.

#### Schwerpunkte:

- Aktuell geltende Rechtslage und anstehende Änderungen, behördlichen Praxis und aktuellen Rechtsprechung
- Vorbereitung von Entscheidungen nach § 69 GewO (Marktfestsetzung) oder nach Kommunalverfassungsrecht (gemeindliche Einrichtung)
- Erstellung von Vergaberichtlinien, Marktsatzungen und Zulassungskriterien
- Rechtssichere Ausschreibung der Leistungen und Auswahlkriterien für Bewerbungen
- Bestimmung und Begründung (Vorbereitung) einer sachgerechten und nachprüfaren Auswahl
- Durchführung einer ordnungsmäßigen Submission
- Bescheidmäßige Zulassung/Versagung gegenüber Bewerbenden
- Vorbeugender Rechtsschutz und weitere Rechtsmittel gegen Vergabeentscheidungen: Widerspruch; Klageverfahren; Einstweilige Anordnungen; Vorläufiger gemäß Rechtsschutz §§ 80, 123 VwGO

**Zielgruppe:** Beschäftigte aus Ordnungs-/Gewerbe- und/oder Marktämtern, die mit der Vergabe von Standplätzen für Fieranten und Schaustellende betraut sind

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** GewO

**Dozent:** Andreas Ramisch, Beschäftigter in einem Rechtsamt einer großen Kreisstadt

**Einführung in das Bewachungsgewerbe (§ 34a GewO)****Einführungsseminar**

25.02.2026 (Berlin)  
06.10.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-ORB033B>

Code: ORB033B \* 270,00 Euro  
Code: ORB033B \* 270,00 Euro

Die praktische Bedeutung der gewerblichen Sicherheitsunternehmen ist inzwischen erheblich. Die Zahl der Wach- und Sicherheitsunternehmen hat sich in den letzten 50 Jahren mehr als verfünffacht. Vergleichbar für diese Zahlen verlief auch die Umsatzentwicklung. Vor diesem Hintergrund hat der Gesetzgeber die gewerbliche Betätigung unter besondere Erlaubnispflicht gestellt und sowohl den Erlaubnisinhaber als auch die Beschäftigten unter besondere staatliche Kontrolle (Zuverlässigkeitsprüfung, Unterrichtungsnachweis, Sachkundeprüfung). Mit dem Anstieg der Flüchtlingszahlen in 2015 wurden eklatante Missstände im Bewachungsgewerbe bekannt, woraufhin die gesetzlichen Vorschriften zum 01.12.2016 und nochmals zum 01.06.2019 verschärft wurden. Alle sich daraus ergebenden Fragen des Erlaubnisverfahrens werden im Seminar anhand von Beispielfällen umfassend erläutert. Anleitungen zur Handhabung des Bewacherregisters sind nicht Bestandteil dieses Seminars.

**Schwerpunkte:**

- Begriff der Bewachungstätigkeit
- Zuverlässigkeit des Unternehmers, der Betriebsleitung, der Niederlassungsleitung und des Wachpersonals
- Unterrichtungsnachweis und Sachkundeprüfung sowie andere Qualifikationen
- Erlaubniserteilung, Versagung sowie Rücknahme und Widerruf
- EU-Bürger und Drittstaatler als Unternehmer und Wachperson
- Erfahrungsaustausch zum Bewacherregister (keine Schulung)

**Zielgruppe:** Beschäftigte kommunaler Verwaltungen, insbesondere der Gewerbe- und Ordnungsämter, die in der Praxis neu mit der Thematik betraut sind

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** aktuelle GewO, BewachV

**Dozentin:** Andreas Ramisch, im Rechtsamt einer großen Kreisstadt tätig

**Gewerbeordnung § 34c - die Maklererlaubnis****Fachseminar**

09.11.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-ORB033D>

Code: ORB033D \* 270,00 Euro

Das Seminar richtet sich an Beschäftigte der Verwaltungsbehörden, die mit der Erteilung von Erlaubnissen nach § 34 c Gewerbeordnung sowie mit der laufenden Kontrolle und der Überwachung der Weiterbildungspflicht von Maklern betraut sind. Anhand von Fallbeispielen erfolgt eine anschauliche Vermittlung aller Inhalte unter Berücksichtigung der neueren Rechtsprechung und Gesetzgebung. Fragestellungen können bis zu zwei Wochen vor dem Termin beim Kommunalen Bildungswerk e. V. eingereicht werden.

**Schwerpunkte:**

- Erlaubniserteilung (erforderliche Unterlagen)
- Zuverlässigkeitsprüfung (wann ist die Zuverlässigkeit gegeben oder nicht)
- Gebührenbemessung
- Laufende Kontrolle der Makler (Weiterbildungspflicht alle 3 Jahre)
- Anerkennung von Inhalten der Weiterbildung
- Sanktionierung bei Verstößen (Bußgeldverfahren)

**Zielgruppe:** Beschäftigte der nach Landesrecht zuständigen Behörden, Kenntnisse im Verwaltungsrecht werden aufgrund der Aufgabenstellung vorausgesetzt.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** GewO, MaBV

**Dozent:** Joachim Simon, stellv. Sachgebietsleiter einer Ordnungs- und Gewerbeabteilung

**Prostituiertenschutzgesetz (ProstSchG) - Einführungsseminar - von der Anmeldebescheinigung über die Beratung bis zu den Vorgaben für eine Prostitutionsstätte****Fachseminar**

03.12.2025 (online)  
11.02.2026 (online)  
06.03.2026 (Berlin)  
06.05.2026 (online)  
23.09.2026 (Berlin)  
02.12.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-ORB036>

Code: ORB036 \* 270,00 Euro  
Code: ORB036 \* 270,00 Euro  
Code: ORB036 \* 270,00 Euro  
Code: ORB036 \* 270,00 Euro  
Code: ORB036 \* 270,00 Euro  
Code: ORB036 \* 270,00 Euro

Im Mittelpunkt des Seminars stehen die Inhalte des neuen Prostituiertenschutzgesetzes. Die Teilnehmenden sollen in die Lage versetzt werden, eine Anmeldebescheinigung nach dem ProstSchG rechtssicher auszustellen und eine Prostitutionsstätte zu genehmigen. Ein Schwerpunkt der Veranstaltung liegt bei den Kontrollen nach dem ProstSchG. Die von den Gesundheitsämtern durchgeführte gesundheitliche Beratung nach § 10 ProstSchG wird nicht berücksichtigt. Das Seminar ist an Praktiker:innen gerichtet, die sich in ihrer täglichen Arbeit mit dem Prostituiertenschutzgesetz beschäftigen.

**Schwerpunkte:**

- Die Anmeldepflicht von Prostituierten - von der Anmeldepflicht bis zur Informationspflicht der Behörde
- Anordnungen gegenüber Prostituierten
- Die Erlaubnispflicht für das Prostitutionsgewerbe - Genehmigung, Versagung, Betriebskonzept und Auflagen

- Sonderproblematik „Lovemobile“
- Pflichten des:der Betreiber:in
- Überwachung
- Zusammenarbeit mit anderen Behörden
- Bußgeldvorschriften

**Zielgruppe:** Beschäftigte in Ordnungsämtern; Polizeibeamte in Zuständigkeit für den Bereich Menschenhandel und Milieukriminalität

**Dozent:** Herr Gerrit Gathen, Dipl.-Verwaltungswirt (FH), Sachgebietsleiter für den Bereich Allg. Ordnungsrecht, Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz

### **Prostituiertenschutzgesetz (ProstSchG): Rechtssichere Genehmigung und Untersagung sowie Überwachung von Bordellen und sonstigen Prostitutionseinrichtungen**

#### **Fachseminar**

<https://www.kbw.de/-ORB039>

04.12.2025 (online)  
12.02.2026 (online)  
05.03.2026 (Berlin)  
07.05.2026 (online)  
24.09.2026 (Berlin)  
03.12.2026 (online)

Code: ORB039 \* 270,00 Euro  
Code: ORB039 \* 270,00 Euro  
Code: ORB039 \* 270,00 Euro  
Code: ORB039 \* 270,00 Euro  
Code: ORB039 \* 270,00 Euro  
Code: ORB039 \* 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die Problematiken in der täglichen Arbeit mit dem Prostituiertenschutzgesetz aufzuzeigen. In dieser Fortbildung wird speziell auf das Genehmigungs- und Untersagungsverfahren des Prostitutionsgewerbes, insbesondere in Bezug auf Bordellbetriebe, Prostitutionsstätten, Lovemobile und Prostitutionsveranstaltungen eingegangen.

#### **Schwerpunkte:**

- Genehmigung und Versagung eines Bordellbetriebs vom Baurecht bis zum Gesundheitsschutz
- Checkliste für eine rechtssichere Genehmigung und Versagung
- Genehmigung und Versagung eines Prostitutionsfahrzeugs (Lovemobil)
- Genehmigung und Versagung einer Prostitutionsveranstaltung
- Kontrolle und Durchsetzung der Auflagen

**Zielgruppe:** Beschäftigte in Ordnungsämtern, Sachbearbeiter:innen im Bereich Prostitution, Polizeibeamt:innen aus dem Bereich Menschenhandel und Milieukriminalität, Außendienstmitarbeitende der Behörden

**Dozent:** Herr Gerrit Gathen, Diplom-Verwaltungswirt (FH)

### **Das Gewerbeuntersagungsverfahren - von der Einleitung einer Gewerbeuntersagung bis zur Vollstreckung der Ordnungsverfügung**

#### **Spezialseminar**

<https://www.kbw.de/-ORB029>

03.12.2025 (online)  
22.06.2026 (Berlin)  
02.12.2026 (online)

Code: ORB029 \* 270,00 Euro  
Code: ORB029 \* 270,00 Euro  
Code: ORB029 \* 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist die Behandlung der täglichen Probleme der Gewerbeuntersagung anhand von praktischen Beispielen. Neben der rechtlichen Thematisierung wird das Hauptaugenmerk auf die tatsächlichen, immer wieder vorkommenden Probleme gerichtet.

#### **Schwerpunkte:**

- Wann kommt eine Untersagung/ein Widerruf in Betracht?
- Vorermittlungen im Verfahren
- Ordnungsverfügung
- Wahl der Zwangsmittel
- Vollstreckung der Ordnungsverfügung

**Zielgruppe:** Beschäftigte von Gewerbeämtern, die sich mit der Gewerbeuntersagung und dem Erlaubniswideruf beschäftigen

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** GewO

**Dozent:** Herr Thomas Mischner, erfahrener Sachbearbeiter im Gewerberecht und langjähriges Mitglied im Organisationsteam der Bundesfachtagung Gewerberecht

## Gewerberecht in der Praxis - typische Fallkonstellationen bei der Arbeit vor Ort; Spielhallenkontrolle rechtssicher durchführen

### Spezialseminar

20.04. - 22.04.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-ORB028A>

Code: ORB028A \* 540,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, praxisorientiert einschlägige Rechts- und Verfahrenskennntnisse zu vermitteln. Im 2. Teil (ORB028A-2) erlernen die Teilnehmenden, wie sie rechtssicher eine Spielhallenkontrolle durchführen und die Funktionsfähigkeit der Spielgeräte mit Gewinnmöglichkeit überprüfen können. Den Teilnehmenden wird die nötige Sicherheit in der Rechtsanwendung vermittelt und die Fähigkeit gegeben, souverän und bestimmt aufzutreten. Anhand von Fallbeispielen erfolgt eine anschauliche Vermittlung aller Inhalte unter Berücksichtigung der neueren Rechtsprechung und Gesetzgebung. Fragestellungen können bis zu zwei Wochen vor dem Termin beim Kommunalen Bildungswerk e. V. eingereicht werden.

### Schwerpunkte:

#### Teil 1 - Gewerberecht in der Praxis

- Begriffe und Arten des Gewerbes (Abgrenzung)
- Die Erlaubnis beim stehenden Gewerbe: Welche Gewerbe bedürfen der Erlaubnis?; Was ist bei der Erteilung der Erlaubnis zu prüfen?; Sind Auflagen oder Bestimmungen erforderlich?; Wann erlischt die Erlaubnis?
- Prüfung der gewerberechtlichen Zuverlässigkeit im Erlaubnis- als auch im Widerrufsverfahren
- Besondere Schwerpunkte: Gaststättenrecht; Reisegewerbe; Marktrecht
- Wie verhindere ich die rechtswidrige Ausübung erlaubnispflichtiger stehender Gewerbe und des Reisegewerbes inkl. reisegewerbekartenfreier Tätigkeiten?
- Weitere Gewerbe, die einer Erlaubnis bedürfen: Automatenaufstellergewerbe; Bewachungsgewerbe; Maklergewerbe; Schaustellung von Personen; Betrieb von Spielhallen
- Gewerbliche Tätigkeiten an Sonn- und Feiertagen
- Ladenschlussrecht
- Sanktionierung von Gesetzesverstößen (Durchführung von Ordnungswidrigkeitsverfahren und Ahndung vor Ort)
- Neueste Entwicklungen im Gewerberecht (z. B. aktueller Stand bei der Umsetzung der EU-DLR, die neuesten Gaststättengesetze der Länder)

#### Teil 2 - Spielhallenkontrolle

- Rechtssichere Überprüfung von Spielhallen und Geldspielgeräten in der Praxis vor dem Hintergrund der neuen Spielverordnung und des gewerblichen Spielrechts
- Feststellen und Ahndung von Verstößen gegen die gesetzlichen Bestimmungen, welche in den Zuständigkeitsbereich der Teilnehmer fallen
- Möglichkeiten der Ahndung mittels Geldbuße oder Verfallsanordnung
- Darstellung anhand des Ordnungswidrigkeitengesetzes

**Zielgruppe:** Beschäftigte der Vollzugsbehörden, die in der Praxis mit der Erteilung von gewerberechtlichen Erlaubnissen betraut sind sowie an Bedienstete, die konkret mit der Kontrolltätigkeit vor Ort befasst sind (z. B. Kontrollen von Gaststätten, Reisegewerbe, Marktveranstaltungen sowie weiteren genehmigungspflichtigen Gewerben).

Grundkenntnisse im Gewerberecht sind notwendig, praktische Erfahrungen werden jedoch nicht zwingend vorausgesetzt. Bitte beachten Sie, dass die Anmeldungen für den Gesamtkurs vorrangig berücksichtigt werden.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** GewO, Gaststättengesetz, VwVfG, OWiG

**Dozent:** Herr Joachim Simon, Stellv. Sachgebietsleiter einer Ordnungs- und Gewerbeabteilung

## Gewerberecht Spezial

### Spezialseminar

09.03. - 10.03.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-ORB028B>

Code: ORB028B \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist die Vertiefung bereits vorhandener Kenntnisse und Fähigkeiten im Gewerberecht. Es ist ausdrücklich erwünscht, dass die Teilnehmenden Fragestellungen aus ihrem Berufsalltag einbringen.

### Schwerpunkte:

- Gaststättenrecht: Betrachtung einzelner Betriebsarten unter dem Blickwinkel der bau- und immissionsschutzrechtlichen Bestimmungen
- Nichtraucherschutzgesetze: Betrachtung der verschiedenen Bestimmungen, Ahndung von Verstößen
- Bewachungsrecht: Neuerungen im Bewachungsrecht, Anwendung des neuen Bewacherregisters
- Anwendung der Dienstleistungs- Informationspflichten- Verordnung nach der EU-DLR
- Spielrecht: Umsetzung der neuen TR 5.0 bei Geldspielgeräten, Anwendung in der Praxis vor Ort
- Glücksspielrecht: Aktueller Stand des Glücksspielrechts - Ausblick auf einen neuen Glücksspieländerungs-Staatsvertrag
- Ordnungswidrigkeitsrecht: Vertiefung bereits erlernter Inhalte anhand von Beispielen aus der Praxis im Bereich GewO und Gaststättenrecht, Beweissicherung - Anwendung StPO
- Anwendung der Einziehung von Taterträgen nach § 29a GewO, Fallbeispiele und Gruppenarbeiten hierzu
- Gewerberecht allgemein: Erstellung und Widerruf/Rücknahme von Erlaubnisbescheiden anhand von Fallbeispielen
- Ladenschlussrecht: Feststellung und Ahndung von Verstößen, verkaufsoffene Sonntage
- Marktrecht: Erstellung rechtssicherer Festsetzungsbescheide

**Zielgruppe:** fortgeschrittene Gewerberechtler:innen, insbesondere auch Teilnehmende der oben genannten Seminare.

**Kenntnisse im Verwaltungsrecht, insbesondere Gewerberecht sowie im Ordnungswidrigkeitenrecht sind erwünscht.**

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** soweit vorhanden, ein Kommentar zum Ordnungswidrigkeit-Recht, VwVfG, GewO sowie Textausgaben des jeweiligen Ländergaststätten-Nichtraucherschutz- und Spielhallengesetzes

**Dozent:** Herr Joachim Simon, Stellv. Sachgebietsleiter einer Ordnungs- und Gewerbeabteilung

## Kontrollen im Außendienst - rechtliche und praktische Grundlagen für Verwaltungsvollzugsbeamte im Gewerberecht

### Fachseminar

04.12. - 05.12.2025 (Berlin)

17.09. - 18.09.2026 (Hannover)

03.12. - 04.12.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-ORB051>

Code: ORB051 \* 395,00 Euro

Code: ORB051 \* 450,00 Euro

Code: ORB051 \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist die Vermittlung von umfassendem Hintergrundwissen und wertvollen praktischen Hinweisen und Techniken für die Durchführung von Kontrollen im Außendienst für Verwaltungsvollzugsbeamte im Bereich des Gewerberechts. Dabei wird ausführlich auf die rechtlichen Grundlagen eingegangen.

### Schwerpunkte:

- Durchführung von Kontrollen im Außendienst; der Umgang mit Gewerbetreibenden; der Umgang mit schwierigen und aggressiven Bürger:innen
- Vermittlung von Gesprächsführungs- und Deeskalationskompetenzen
- Verfahrensweisen im Bereich des Jugendschutzes
- Betreten von Geschäftsgrundstücken und -räumen
- Auskunft und Nachschau (§ 29 GewO)
- Überwachung des Reisegewerbes (§§ 55 ff. GewO)
- Überwachung von Wanderlagern (§ 56a GewO)
- Durchsetzung von Gewerbeuntersagungen (§ 35 GewO)
- Ahndung von Ordnungswidrigkeiten und Straftaten

**Zielgruppe:** Beschäftigte im Außendienst von Kommunen und kommunalen Verbänden, Vollzugsbeamt:innen auf dem Gebiet des Gewerberechts und der Schwarzarbeitsbekämpfung

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Gesetzestexte werden gestellt, eigene Kommentierungen können mitgebracht werden

**Dozent:** Herr Andreas Ferkau, Verwaltungsfachwirt, langjährige Erfahrungen im Verwaltungsvollzug und in der Schwarzarbeitsbekämpfung

## Schwarzarbeit - Rechtsgrundlagen und praktische Probleme ihrer Bekämpfung

### Fachseminar

11.12. - 12.12.2025 (Berlin)

07.05. - 08.05.2026 (Berlin)

19.11. - 20.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-ORB050M>

Code: ORB050M \* 395,00 Euro

Code: ORB050M \* 395,00 Euro

Code: ORB050M \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, sowohl die praktischen als auch die theoretischen Probleme und Fragestellungen zum Thema der kommunalen Schwarzarbeitsbekämpfung zu skizzieren. Die konkrete Gestaltung des Seminars richtet sich nach den Interessen der Teilnehmenden und ihren Erfahrungen. Beispiele aus der eigenen Praxis können eingebracht werden.

### Schwerpunkte:

- Begriffsbestimmung Schwarzarbeit
- Zusammenarbeit mit dem Zoll
- Zusammenspiel zwischen GewO und SchwarzArbG
- HwO und SchwarzArbG, die Handwerkskammer und das Handwerk
- Leitfaden StPO und SchwarzArbG
- Unterlagensicherung im Rahmen der Durchsuchungsbeschlüsse und die Zusammenarbeit mit dem LKA
- Untersagung von illegalen Betrieben: das Polizeirecht am Beispiel des SOG-LSA; Gefahrenabwehr; Schwarzarbeit
- Schwarzarbeit im Internet am Beispiel von Ebay und ähnlichen Plattformen

**Zielgruppe:** Beschäftigte aller Behörden, die für die Feststellung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach dem Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder der Handwerksordnung zuständig sind oder die sich im Rahmen ihrer beruflichen Aufgabenstellung mit der Bekämpfung der Schwarzarbeit näher befassen; Beschäftigte der Handwerkskammern und Bauberufgenossenschaften, die in ihren Verwaltungs- oder Beitragsprüfungsverfahren möglicherweise handwerksrechtliche oder gewerberechtliche Verstöße feststellen

**Dozent:** Herr Andreas Ferkau, Verwaltungsfachwirt, langjährige Erfahrungen im Verwaltungsvollzug und in der Schwarzarbeitsbekämpfung

**Kommunale Schwarzarbeitsbekämpfung - Praxisseminar****Spezialseminar**

09.02. - 10.02.2026 (online)

18.06. - 19.06.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-ORB050P>

Code: ORB050P \* 540,00 Euro

Code: ORB050P \* 540,00 Euro

In dem Seminar erhalten die Teilnehmenden einen umfassenden Überblick über die kommunale Schwarzarbeitsbekämpfung. Dieser erstreckt sich über die wesentlichen rechtlichen Vorschriften, die präventiven und repressiven Möglichkeiten der Aufklärung und Verfolgung, hin zur Zusammenarbeit mit anderen Behörden und typischen Fragestellungen des Handwerksrechts und der Gewerbeordnung. Die Teilnehmenden erhalten einen vertieften Einblick in die Sachbearbeitung der Schwarzarbeitsbekämpfung und viele praktische Handreichungen aus der behördlichen Praxis.

**Schwerpunkte:**

- Einführung in die kommunale Schwarzarbeitsbekämpfung: SchwarzArbG; HwO; GewO
- Problemfelder des Handwerksrechts: Handwerklicher Nebenbetrieb; Hilfsbetrieb; Abgrenzung zulassungspflichtiges Handwerk
- Schwarzarbeitsbekämpfung im Rahmen der Ordnungswidrigkeitenverfolgung: Grundkenntnisse des Ordnungswidrigkeitenrechts; Ablauf des Bußgeldverfahrens; Bußgeldbescheid (einheitliches Verfahren, selbständiges Verfahren); Einziehungsbescheid; Wirtschaftlicher Vorteil; Werkzeuge im Ermittlungsverfahren und der Vermögenssicherung
- Schwarzarbeitsbekämpfung im Rahmen der Gefahrenabwehr: Kontrollen von Betrieben und Baustellen; Betriebsprüfung; Handwerksuntersagung; Zusammenarbeit mit anderen Behörden; Exemplarische Fälle aus der Praxis

**Zielgruppe:** Beschäftigte kommunaler Ordnungsbehörden, die mit der Schwarzarbeitsbekämpfung beauftragt sind; Beschäftigte der Handwerkskammern, die im Rahmen ihrer Tätigkeit mit relevanten Verstößen gegen die Handwerksordnung betraut sind. Vorkenntnisse im Ordnungswidrigkeitenrecht Code: OWA020 sind von Vorteil.

**Dozent:innen:** Thorsten Rehatschek, Dipl.-Verwaltungswirt (FH), Sachgebietsleiter beim Ordnungsamt, Joelina Huth, Bachelor of Laws, Teamleiterin beim Ordnungsamt

**Basiswissen zur Handwerksordnung für die Verwaltungs- und Aufsichtspraxis****Fachseminar**

21.01.2026 (online) + 28.01.2026 (online)

30.06.2026 (Berlin) + 07.07.2026 (online)

04.11.2026 (Berlin) + 11.11.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-ORA071>

Code: ORA071 \* 320,00 Euro

Code: ORA071 \* 320,00 Euro

Code: ORA071 \* 320,00 Euro

Ziel des Seminars ist die Vermittlung grundlegender rechtlicher Inhalte und praktische Tipps zum Thema Handwerksordnung. Die Handwerksordnung bildet die Grundlage für die Tätigkeit aller 53 in Deutschland ansässigen Handwerkskammern und ihrer Bildungszentren. Aber auch vor allem Gewerbemeldestellen, Ordnungsämter und Aufsichtsbehörden müssen Teilbereiche der Handwerksordnung kennen und in ihrer täglichen Arbeit berücksichtigen. Ein fundiertes Grundverständnis ist daher in der kommunalen und aufsichtsbehördlichen Verwaltungspraxis wichtig. Das Seminar wird als ein Blended-Learning-Konzept angeboten. Das Konzept sieht eine Kombination aus Präsenzseminar und einem Online-Seminar zum angegebenen Termin vor. Bei diesem Termin haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, Fragen zu stellen, die sich aus der praktischen Arbeit ergeben haben. Zudem bietet das Online-Seminar ein Diskussions- und Austauschforum. Die Teilnahme am anschließenden Online-Seminar ist fakultativ, jedoch Bestandteil des Konzepts. Der Zugangslink wird zeitnah vor Beginn per E-Mail versandt.

**Schwerpunkte:**

- Politische Zielsetzungen und gesetzliche Aufgaben der Handwerkskammern, § 91 HwO
- Definition des Handwerksbetriebs und Abgrenzung zu Industrie, Dienstleistung und Handel
- Zulassungspflichtige, -freie und handwerksähnliche Berufe, Anlagen A und B zur HwO
- Bedeutung und Funktionsweise der Handwerksrolle, §§ 6, 10 ff. HwO
- Betriebsleiterprinzip und Meisterpflicht, § 7 HwO
- Sonderbewilligungen, §§ 7a ff. HwO
- Handwerkstätigkeit von (EU-)Ausländern in Deutschland, § 9 HwO
- Abstimmung zwischen Gewerbemeldestellen und Handwerkskammern
- Kooperation der Ordnungsämter mit Handwerkskammern, v. a. im Bereich der Schwarzarbeit
- Tätigkeit der Handwerkskammern aus aufsichtsrechtlicher Sicht

**Zielgruppe:** Beschäftigte von Gewerbemeldestellen, Ordnungsämtern, Aufsichtsbehörden im Bereich des Handwerkswesens, Handwerkskammern, Kreishandwerkerschaften, Innungen und Fachverbänden des Handwerks

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** HwO

**Dozent:** Herr Robert Neuhaus, Assessor jur., Geschäftsbereich Bildung und Recht der Handwerkskammer Münster

## Gesundheits- und Tierschutzrecht

### Tierschutzrecht in der Praxis - Probleme bei der Rechtsanwendung und des Vollzugs

#### Fachseminar

20.04.2026 (Berlin)

08.12.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-ORC070>

Code: ORC070 \* 270,00 Euro

Code: ORC070 \* 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist die Behandlung der Fallkonstellationen aus dem Bereich des Tierschutzrechts, die in der behördlichen Praxis zu Problemen bei der Rechtsanwendung und dem Vollzug führen können. Den Teilnehmenden wird die nötige Sicherheit in der Rechtsanwendung und bei der Erstellung von Bescheiden vermittelt. Dem Dozenten können bis zwei Wochen vor dem Seminar über das Kommunale Bildungswerk e. V. spezielle Fragestellungen zugeleitet werden. Die Fortbildung ist mit 5 Stunden nach § 10 der ATF-Statuten als Pflichtfortbildung für ATF-Mitglieder anerkannt.

#### Schwerpunkte:

- Zuständigkeitsfragen (Abgrenzung zu Fund-/Ordnungsbehörden)
- Betretungsrecht nach § 16 Abs. 3 TierSchG / gerichtlicher Durchsuchungsbeschluss
- Formelle Anforderungen an den Erlass von Ordnungsverfügungen
- Handlungsmöglichkeiten nach § 16a Abs. 1 TierSchG, insbesondere: Anordnungen zur Tierhaltung; Fortnahme von Tieren; Tierhaltungs- und Betreuungsverbot
- Vollstreckung von tierschutzrechtlichen Anordnungen
- Erlaubnis nach § 11 TierSchG

**Zielgruppe:** (Amts-)Tierärzt:innen und Verwaltungsmitarbeitende von Veterinärämtern und Ordnungsbehörden, die mit dem Vollzug des Tierschutzgesetzes befasst sind

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** TierSchG, VwV TierSchG

**Dozent:** Herr Peter Roitzheim, Vorsitzender Richter am Verwaltungsgericht

### Allgemeines und besonderes Verwaltungsrecht für Mitarbeitende von Tierschutzbehörden

#### Fachseminar

01.12. - 02.12.2025 (Berlin)

02.06. - 03.06.2026 (Berlin)

08.12. - 09.12.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-ORC071>

Code: ORC071 \* 395,00 Euro

Code: ORC071 \* 395,00 Euro

Code: ORC071 \* 395,00 Euro

Die Teilnehmenden werden in diesem Seminar mit den Grundzügen des Verwaltungsrechts vertraut gemacht. Ein besonderer Schwerpunkt wird dabei auf die praktische Anwendung von tierschutzrechtlichen Vorschriften unter der Beachtung der Grundsätze des allgemeinen Verwaltungsverfahrens- und Verwaltungsprozessrechts gelegt. Hieraus werden die Folgen für das Verwaltungshandeln von Tierschutzbehörden praxisbezogen diskutiert.

#### Schwerpunkte:

- Grundsätze des Verwaltungshandelns von Tierschutzbehörden: Grundlagen des allgemeinen Verwaltungsverfahrens- und Verwaltungsprozessrechts; Ermessenausübung; Gesetzesvorbehalt; Verwaltungszwang
- Verwaltungsrechtliche Besonderheiten in tierschutzrechtlichen Verwaltungsverfahren: Praktische Anwendung des § 16a Tierschutzgesetz (TierSchG); Befugnisse und Pflichten von Tierschutzbehörden; Das Gutachten des beamteten Tierarztes; Garantenstellung des Amtstierarztes; Verhältnis des Tierschutzrechts zu anderen Rechtsgebieten

**Zielgruppe:** amtliche Tierärzt:innen, neue Sachbearbeitende in einer Tierschutzbehörde

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** VwVfG, VwGO, TierSchG

**Dozent:** Herr Florian Pinkawa, LL.M.

Die meisten unserer Seminare werden auch als Online-Seminare via **Online-Zuschaltung** angeboten. Über das Format erkundigen Sie sich bitte auf unserer Internetseite [www.kbw.de](http://www.kbw.de)

## Versammlungsrecht

### Systematische Einführung in das Versammlungsrecht für die Bundesländer Bayern und Niedersachsen (\*Neu\*)

#### Fachseminar

02.06. - 03.06.2026 (Berlin)  
07.12. - 08.12.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-ORC020A>

Code: ORC020A \* 395,00 Euro  
Code: ORC020A \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist die Darstellung der grundsätzlichen Rechtssituation unter Einbindung der aktuellen Rechtsprechung. Dabei sollen die häufigsten Problemlagen intensiv diskutiert und Lösungswege aufgezeigt werden. In ihrer Funktion als untere Ordnungsbehörde haben Kommune und Landkreis in fast allen Bundesländern wichtige Aufgaben im Bereich des Versammlungswesens zu erfüllen. Die keineswegs einheitliche und verschiedentlich stark interpretationsbedürftige Rechtsprechung sowie Lücken in den Versammlungsgesetzen lassen mancher Rechtsunsicherheit Raum. Im Seminar werden Beschäftigte der Behörde angeleitet, die in der Praxis häufig auftauchenden Fragen und Schwierigkeiten zu überwinden. Grundlage des Seminars sind die Versammlungsgesetze der Länder Bayern und Niedersachsen, die in einer Verwandtschaft zueinander stehen und sich sowohl vom alten Bundes-Versammlungsgesetz als auch von den Versammlungsgesetzen der übrigen Bundesländer deutlich unterscheiden.

#### Schwerpunkte:

- Zuständigkeit unter besonderer Berücksichtigung der Unterschiede in den Bundesländern
- Grundbegriffe des Versammlungsrechts: Versammlung; Einschränkung des Versammlungsbegriffs durch die aktuelle Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts; Spontan- und Eilversammlung; Uniform- und Waffenverbot; Verlust des Versammlungsrechts; Befugnisse der Veranstalter und der Polizei; Rückgriff auf das allgemeine Polizei- und Ordnungsrecht; Abgrenzung zu kulturellen Veranstaltungen
- Aufgabenteilung, insbesondere zu polizeilichen Aufgaben
- Die Befugnisse der Behörde bei öffentlichen Versammlungen in geschlossenen Räumen
- Die Befugnisse der Behörde bei öffentlichen Versammlungen unter freiem Himmel: Anmeldepflicht des Veranstalters und Kooperationsgebot; Verbot und beschränkende Verfügungen, insbesondere unter dem Aspekt der Verhältnismäßigkeit und der Deeskalation; bloße Verstöße gegen die öffentliche Ordnung, also gegen die ungeschriebenen Regeln des menschlichen Zusammenlebens, als Beschränkungsmöglichkeit, insbesondere rechtsextremer, aber nicht verbotener Gruppierungen
- Auswertung ausgewählter Gerichtsentscheidungen
- Überblick über Gesetze, die das Grundrecht auf Versammlungsfreiheit tangieren (BannmeilG, Feiertagsschutzgesetze, StVO usw.) und über das einschlägige Nebenstrafrecht

**Zielgruppe:** Führungskräfte und Beschäftigte der Verwaltungen aus Bayern und Niedersachsen, die neu mit Aufgaben des Versammlungswesens betraut sind

**Arbeitsmittel:** Zugang zu einem der folgenden Portale: juris, beck-online, wolterskluwer-online

**Dozent:** Prof. Norbert Ullrich, Polizeiakademie Niedersachsen

### Systematische Einführung in das Versammlungsrecht für die Bundesländer BaWü, RP, Brandenburg, Thüringen, MV, Hamburg, Saarland, Bremen, Sachsen-Anhalt (\*Neu\*)

#### Fachseminar

19.05. - 20.05.2026 (Berlin)  
19.11. - 20.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-ORC020B>

Code: ORC020B \* 395,00 Euro  
Code: ORC020B \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist die Darstellung der grundsätzlichen Rechtssituation unter Einbindung der aktuellen Rechtsprechung. Dabei sollen die häufigsten Problemlagen intensiv diskutiert und Lösungswege aufgezeigt werden. In ihrer Funktion als untere Ordnungsbehörde haben Kommune und Landkreis in fast allen Bundesländern wichtige Aufgaben im Bereich des Versammlungswesens zu erfüllen. Die keineswegs einheitliche und verschiedentlich stark interpretationsbedürftige Rechtsprechung sowie die Lücken in den Versammlungsgesetzen lassen mancher Rechtsunsicherheit Raum. Im Seminar werden Beschäftigte der Behörde angeleitet, die in der Praxis häufig auftauchenden Fragen und Schwierigkeiten zu überwinden. Grundlage des Seminars sind die Regelungen des Bundes-Versammlungsgesetzes (anwendbar in den Bundesländern Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz, Brandenburg, Thüringen, Mecklenburg-Vorpommern, Hamburg, Saarland und Bremen) und zusätzlich (sofern Teilnehmende aus Sachsen-Anhalt dabei sind) des VersammlG LSA (weitgehend dem BVersG nachgebildet).

#### Schwerpunkte:

- Zuständigkeit unter besonderer Berücksichtigung der Unterschiede in den Bundesländern
- Grundbegriffe des Versammlungsrechts: Versammlung; Einschränkung des Versammlungsbegriffs durch die aktuelle Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts; Spontan- und Eilversammlung; Uniform- und Waffenverbot; Verlust des Versammlungsrechts; Befugnisse des:der Veranstalter:in und der Polizei; Rückgriff auf das allgemeine Polizei- und Ordnungsrecht; Abgrenzung zu kulturellen Veranstaltungen
- Aufgabenteilung, insbesondere in Abgrenzung zu polizeilichen Aufgaben
- Die Befugnisse der Behörde bei öffentlichen Versammlungen in geschlossenen Räumen

- Die Befugnisse der Behörde bei öffentlichen Versammlungen unter freiem Himmel: Anmeldepflicht des Veranstalters und Kooperationsgebot; Verbot und beschränkende Verfügungen, insbesondere unter dem Aspekt der Verhältnismäßigkeit und der Deeskalation; bloße Verstöße gegen die öffentliche Ordnung, also gegen die ungeschriebenen Regeln des menschlichen Zusammenlebens, als Beschränkungsmöglichkeit, insbesondere rechtsextremer aber nicht verbotener Gruppierungen
- Auswertung ausgewählter Gerichtsentscheidungen
- Überblick über Gesetze, die das Grundrecht auf Versammlungsfreiheit tangieren (BannmeilG, Feiertagsschutzgesetze, StVO usw.) und über das einschlägige Nebenstrafrecht

**Zielgruppe:** Führungskräfte und Beschäftigte aus BaWü, RP, Brandenburg, Thüringen, MV, Hamburg, Saarland, Bremen, Sachsen-Anhalt, die neu mit Aufgaben des Versammlungswesens betraut sind

**Arbeitsmittel:** Zugang zu einem der folgenden Portale: juris, beck-online, wolterskluwer-online

**Dozent:** Prof. Norbert Ullrich, Polizeiakademie Niedersachsen

## Systematische Einführung in das Versammlungsrecht für die Bundesländer NRW, Hessen, Sachsen, SH und Berlin (\*Neu\*)

### Fachseminar

16.06. - 17.06.2026 (Berlin)

10.11. - 11.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-ORC020C>

Code: ORC020C \* 395,00 Euro

Code: ORC020C \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist die Darstellung der grundsätzlichen Rechtssituation unter Einbindung der aktuellen Rechtsprechung. Dabei sollen die häufigsten Problemlagen intensiv diskutiert und Lösungswege aufgezeigt werden. In ihrer Funktion als untere Ordnungsbehörde haben Kommune und Landkreis in fast allen Bundesländern wichtige Aufgaben im Bereich des Versammlungswesens zu erfüllen. Die keineswegs einheitliche und verschiedentlich stark interpretationsbedürftige Rechtsprechung sowie die Lücken in den Versammlungsgesetzen lassen mancher Rechtsunsicherheit Raum. Im Seminar werden Beschäftigte der Behörde angeleitet, die in der Praxis häufig auftauchenden Fragen und Schwierigkeiten zu überwinden. Grundlage des Seminars sind die einander ähnlichen, miteinander verwandten Versammlungsgesetze der Länder Nordrhein-Westfalen, Hessen, Sachsen, Schleswig-Holstein und Berlin.

### Schwerpunkte:

- Zuständigkeit unter besonderer Berücksichtigung der Unterschiede in den Bundesländern
- Grundbegriffe des Versammlungsrechts: Versammlung; Einschränkung des Versammlungsbegriffs durch die aktuelle Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts; Spontan- und Eilversammlung; Uniform- und Waffenverbot; Verlust des Versammlungsrechts; Befugnisse des:der Veranstalter:in und der Polizei; Rückgriff auf das allgemeine Polizei- und Ordnungsrecht; Abgrenzung zu kulturellen Veranstaltungen
- Aufgabenteilung, insbesondere in Abgrenzung zu polizeilichen Aufgaben
- Die Befugnisse der Behörde bei öffentlichen Versammlungen in geschlossenen Räumen
- Die Befugnisse der Behörde bei öffentlichen Versammlungen unter freiem Himmel: Anmeldepflicht des Veranstalters und Kooperationsgebot; Verbot und beschränkende Verfügungen, insbesondere unter dem Aspekt der Verhältnismäßigkeit und der Deeskalation; bloße Verstöße gegen die öffentliche Ordnung, also gegen die ungeschriebenen Regeln des menschlichen Zusammenlebens, als Beschränkungsmöglichkeit, insbesondere rechtsextremer aber nicht verbotener Gruppierungen
- Auswertung ausgewählter Gerichtsentscheidungen
- Überblick über Gesetze, die das Grundrecht auf Versammlungsfreiheit tangieren (BannmeilG, Feiertagsschutzgesetze, StVO usw.) und über das einschlägige Nebenstrafrecht

**Zielgruppe:** Führungskräfte und Beschäftigte aus NRW, Hessen, Sachsen, SH und Berlin, die neu mit Aufgaben des Versammlungswesens betraut sind

**Arbeitsmittel:** Zugang zu einem der folgenden Portale: juris, beck-online, wolterskluwer-online

**Dozent:** Prof. Norbert Ullrich, Polizeiakademie Niedersachsen

## Versammlungsrecht in der Praxis - ein Erfahrungsaustausch

### Fachseminar

25.02.2026 (online)

16.09.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-ORC025>

Code: ORC025 \* 270,00 Euro

Code: ORC025 \* 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, typische Rechtsunsicherheiten und Zweifelsfragen, die auftreten können und die zu lösen sind, zu thematisieren. Das Versammlungsrecht in der Bundesrepublik Deutschland liegt seit der Föderalismusreform von 2006 im Kompetenz-Bereich der jeweiligen Bundesländer. Bayern, Niedersachsen, Sachsen-Anhalt, Sachsen und Schleswig-Holstein verfügen bereits über vollständig eigene Landesversammlungsgesetze. In den übrigen Bundesländern gilt nach wie vor das Versammlungsgesetz des Bundes. Dieser unterschiedliche rechtliche Rahmen wird ausgefüllt durch eine Vielzahl von gerichtlichen Entscheidungen aller Instanzen, die keinesfalls immer einheitlich sind. Hierzu wird eine Reihe von einschlägigen Gerichtsentscheidungen zu typischen Fallkonstellationen besprochen und ausgewertet. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf dem gemeinsamen Erfahrungsaustausch der Teilnehmenden. Es wird ausdrücklich darum gebeten, Fragestellungen aus der Praxis mitzubringen oder diese bis zwei Wochen vor Seminarbeginn beim Kommunalen Bildungswerk e. V. einzureichen.

### Schwerpunkte:

- Überblick zum Versammlungsrecht
- Unterschiede zwischen den Versammlungsgesetzen
- Praxisbezogener Erfahrungsaustausch

- Neue Formen von Versammlungen
- Behördliche Befugnisse
- Gefahrenprognose
- Versammlungsauflagen und -verbote
- Konflikte zwischen Demonstration und Gegendemonstration
- Verwaltungsverfahren, Kooperationsgebot
- Verwaltungsgerichtliches Verfahren

**Zielgruppe:** Führungskräfte und Beschäftigte aller Verwaltungen, die mit Fragen des Versammlungsrechts befasst sind und über praktische Erfahrung verfügen

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Versammlungsgesetze, Polizeigesetze/Ordnungsbehördengesetze der Länder (Gesetzestexte)

**Dozent:** Herr Dr. Wilfried Peters, Vizepräsident eines Verwaltungsgerichts

## Sicherheitskonzepte für Veranstaltungen

### Fachseminar

26.03.2026 (online)

24.09.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-ORC026>

Code: ORC026 \* 270,00 Euro

Code: ORC026 \* 270,00 Euro

Die Anforderungen an die Sicherheit öffentlicher Veranstaltungen werden stetig höher. Das Genehmigungsverfahren liegt in der Zuständigkeit der Länder und Kommunen, die die Sicherheitskonzepte der Veranstalter prüfen und in Rücksprache mit den anderen zuständigen Behörden die Genehmigung erteilen. Diese anspruchsvollen und verantwortungsvollen Tätigkeit erfordert fundiertes Wissen über den rechtlichen Rahmen, die Zuständigkeiten, die Akteure und die Mindestanforderungen an eine Veranstaltung, dessen Vermittlung Ziel des Seminars ist.

### Schwerpunkte:

- Rechtliche Betrachtung von Veranstaltungen, Haftungsrisiken
- Risikoanalyse
- Genehmigungsverfahren und Genehmigungsbehörden
- Anforderungen an eine Veranstaltung (technisch, personell, materiell)
- Aufbau und Inhalte von Sicherheitskonzepten
- Praxiserfahrungen, Vergleiche von Sicherheitskonzepten
- Herausforderungen vor dem Hintergrund terroristischer Gefahren

**Zielgruppe:** Führungskräfte und Sachbearbeiter der öffentlichen Verwaltung (Länder und Kommunen), die mit der Prüfung und Genehmigung von Sicherheitskonzepten für Veranstaltungen betraut sind

**Dozent:** Herr Prof. Marcel Kuhlmeier, Professur für Risiko- und Krisenmanagement an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin

**Beachten Sie bitte auch das folgende Seminar:**

## Krisenmanagement in der öffentlichen Verwaltung - Grundlagen

Fachseminar

Code: FUB410

➔ Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf **Seite 577**.

## Inhouse-Angebot

Fortbildung nach Maß.

Sie möchten eines unserer Seminare inhaltlich an die Anforderungen Ihres Unternehmens anpassen? Gern führen wir unsere Fortbildungen auch bei Ihnen vor Ort als Inhouse-Seminar durch. Die Inhalte bereiten wir **nach Ihren Wünschen** gemeinsam vor.

## Waffen- und Sprengstoffrecht, Jagdrecht

### Das Waffenrecht in der behördlichen Praxis - eine systematische Einführung - unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsänderungen

#### Fachseminar

01.12. - 03.12.2025 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-ORC041>

Code: ORC041 \* 595,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden, die sich neu in das Waffenrecht einarbeiten müssen, das Basiswissen zu dieser komplexen Rechtsmaterie zu vermitteln. Die Teilnehmenden sollen befähigt werden, waffenrechtliche Sachverhalte handlungssicher zu beurteilen und über sie entscheiden zu können. Häufig gestellte Fragen zum Waffenrecht werden ebenfalls beantwortet. Berücksichtigt werden die Änderungen zum 3. Waffenrechtsänderungsgesetz, die im Jahr 2020 in Kraft getreten sind. Beachten Sie bitte auch die Terminangebote zum gleichen Thema unter Code: WTK001-2.

#### Schwerpunkte:

- Rechtsgrundlagen für den waffenrechtlichen Vollzug
- Waffen- und munitionstechnische Begriffe
- Verbotene Waffen, erlaubnispflichtige, -freie und vom Gesetz ausgenommene Waffen
- Allgemeine Voraussetzungen für Waffen- und Munitionserlaubnisse (z. B. Zuverlässigkeit, persönliche Eignung, Bedürfnis)
- Erlaubnistatbestände für bestimmte Personengruppen (z. B. Jäger:innen, Sportschütz:innen, Waffenhersteller:innen und -händler:innen, Erb:innen, gefährdete Personen sowie Bewachungsunternehmer:innen)
- Die Aufbewahrung von Waffen
- Die behördliche Kontrolle der Waffenaufbewahrung
- Waffenverbote
- Rücknahme und Widerruf waffenrechtlicher Verwaltungsakte

**Zielgruppe:** Beschäftigte öffentlicher Verwaltungen, Dienstkräfte der Polizei, Interessierte, die mit den o. a. Aufgaben betraut sind und sich in diese Materie einarbeiten wollen

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Waffengesetz, Allgemeine Waffengesetz-Verordnung, Verwaltungsvorschriften

**Dozent:innen:** Herr Niels Heinrich, Kriminaloberrat, Stellv. Leiter der Fachlichen Leitstelle NWR, Leiter der XWaffe-Pflegestelle, Vorsitzender des Expertengremiums Waffentechnik NWR, Waffensachverständiger; Frau Sigrun Ullrich, Fachdozentin

### Waffenrecht - Vertiefung - unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsänderungen

#### Spezialseminar

10.09. - 11.09.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-ORC046>

Code: ORC046 \* 540,00 Euro

Ziel des Seminar ist es, die Teilnehmenden über den aktuellen Entwicklungsstand im Bereich des Waffenrechts zu informieren, wobei die Dozent:innen auf dem Erkenntnisstand des waffenrechtlichen Einführungsseminars Code: ORC041 aufbauen. Die dort behandelten Schwerpunkte werden vertieft und neue Themenbereiche erschlossen. Berücksichtigt werden die aktuellen Rechtsentwicklungen, die insbesondere durch das Dritte Gesetz zur Änderung des Waffengesetzes und weiterer Vorschriften erfolgten, im Jahr 2020 Kraft getreten ist. Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, praktische Fragestellungen einzubringen und sie mit den Dozent:innen und den anderen Teilnehmenden zu besprechen.

#### Schwerpunkte:

- Waffen- und Munitionsarten, verbotene Gegenstände
- Waffenrechtliche Ausnahmetatbestände
- Verbringen und Mitnahme von Waffen
- Aufbewahrung von Waffen und die behördliche Kontrolle der Aufbewahrung
- Waffenverbote und Sofortmaßnahmen
- Rücknahme und Widerruf waffenrechtlicher Verwaltungsakte

**Zielgruppe:** Beschäftigte der Waffenbehörden, die am Einführungsseminar (Code: ORC041) teilgenommen haben oder über eine langjährige Vollzugspraxis im Waffenrecht verfügen

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Waffengesetz, Allgemeine Waffengesetz-Verordnung, Verwaltungsvorschriften

**Dozent:innen:** Herr Niels Heinrich, Kriminaloberrat, Stellv. Leiter der Fachlichen Leitstelle NWR, Leiter der XWaffe-Pflegestelle, Vorsitzender des Expertengremiums Waffentechnik NWR, Waffensachverständiger; Frau Sigrun Ullrich, Fachdozentin

Die meisten unserer Seminare werden auch als Online-Seminare via **Online-Zuschaltung** angeboten. Über das Format erkundigen Sie sich bitte auf unserer Internetseite [www.kbw.de](http://www.kbw.de)

## Waffentechnik und Munitionskunde für Sachbearbeiter:innen örtlicher Waffenbehörden; sicherer Umgang mit Schusswaffen - unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsänderungen

### Fachseminar

27.04. - 28.04.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-ORC046A>

Code: ORC046A \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, einen sachkundigen Umgang mit Waffentechnik und Munition zu vermitteln. Das aktuelle Waffenrecht zeichnet sich durch eine sehr technische Ausprägung aus. Für die behördliche Sachbearbeitung sind grundlegende Kenntnisse der Waffentechnik und Munitionskunde zwingend erforderlich. Zudem werden örtliche Verwaltungsbehörden u. a. im Rahmen von Aufbewahrungskontrollen, Waffenabgaben (z. B. durch Erben) und Sicherstellungen zunehmend mit Schusswaffen konfrontiert, deren Ladezustand unbekannt ist. Nur durch sachkundigen Umgang können Gefahren vermieden und ggf. beseitigt werden. Das Seminar stellt keinen Waffensachkundelehrgang im Sinne § 7 WaffG dar. Beachten Sie bitte auch die Terminangebote zum gleichen Thema unter Code: WTK001-4.

#### Schwerpunkte:

- Grundlagen der Waffentechnik bei Schusswaffen
- Klassifizierung von Waffenarten (gemäß WaffG und NWR-Standard XWaffe)
- Kennzeichnungen auf Schusswaffen, Abgleich mit Erlaubnisdaten, Fehlerquellen und Datenbereinigung
- Grundlagen der Munitionskunde
- Korrekte Nomenklatur von Munitionsarten, -bezeichnungen und Kalibern
- Grundlagen des Beschussrechts
- Grundsätze beim sicheren Umgang mit Schusswaffen, Gefahrenquellen erkennen und vermeiden
- Praktische Übungen zum Umgang und zur sicheren Überprüfung von Schusswaffen

**Zielgruppe:** Sachbearbeiter:innen der örtlichen Waffenverwaltung, Kontroll- und Außendienstpersonal; auch geeignet für Mittel- und Aufsichtsbehörden

**Dozent:** Herr Niels Heinrich, Kriminaloberrat, Stellv. Leiter der Fachlichen Leitstelle NWR, Leiter der XWaffe-Pflegestelle, Vorsitzender des Expertengremiums Waffentechnik NWR, Waffensachverständiger

## Nationales Waffenregister (NWR) von A - Z

### Spezialseminar

13.04.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-ORC047>

Code: ORC047 \* 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die neuen Anforderungen aus den Bereichen behördenübergreifender Zusammenarbeit, korrekter Datenerfassung und Sachverhaltsdarstellung sowie Datenbereinigung zu vermitteln und praxisnahe Lösungsansätze aufzuzeigen. Die Einführung des Nationalen Waffenregisters (NWR) hat erhebliche Auswirkungen auf die tägliche Arbeit innerhalb des eigenen Zuständigkeitsbereiches, aber auch auf die Zusammenarbeit mit anderen Fachdienststellen. Dargestellt wird das notwendige übergeordnete Wissen. Spezielle Fachverfahren (Artemis, Base, Citko-Waffe, Condition, Wanda u. a.) werden nicht behandelt.

#### Schwerpunkte:

- Aufbau des NWR und Zusammenwirken der Akteure (Waffen- und Polizeibehörden, Ministerien etc.)
- Arbeiten mit dem NWR am Beispiel einfacher und komplexer Sachverhalte
- Richtige Erfassung von Daten und Sachverhalten
- Datenbereinigung: örtliche und überörtliche Möglichkeiten
- Anwendung und praxisnaher Einsatz der NWR-Statistik
- Effizienter Einsatz von kostenfreien Arbeitshilfen, IT-Programmen, Informationssystemen

**Zielgruppe:** Sachbearbeiter:innen der örtlichen Waffenverwaltung sowie von Mittel- und Aufsichtsbehörden.

Grundkenntnisse im Waffenrecht und der Waffenverwaltung sind erwünscht.

**Dozent:** Herr Niels Heinrich, Kriminaloberrat, Stellv. Leiter der Fachlichen Leitstelle NWR, Leiter der XWaffe-Pflegestelle

## Außenkontrollen im Waffenrecht - handlungs- und rechtssicher durchführen - unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsänderungen

### Fachseminar

26.03. - 27.03.2026 (Berlin)

18.06. - 19.06.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-ORC047A>

Code: ORC047A \* 395,00 Euro

Code: ORC047A \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die rechtlichen Grundlagen für die Außenkontrollen nach dem Waffengesetz - als eine ordnungsgemäße Pflichterfüllung der Aufgaben der Waffenbehörden - zu vermitteln und deren Anwendung zu besprechen. Anhand praktischer Fallbeispiele wird den Teilnehmenden vermittelt, wie sie Kontrolltermine handlungs- und rechtssicher, aber auch bürgerfreundlich vorbereiten und durchführen sowie die resultierenden Erkenntnisse gesetzeskonform verarbeiten können.

#### Schwerpunkte:

- Aufbewahrungskontrollen
- Schießstandüberprüfungen
- Marktkontrollen
- Kontrollen von Waffenhändlern
- Schießerlaubnisse
- Waffen bei öffentlichen Veranstaltungen

**Zielgruppe:** Sachbearbeiter:innen der Waffenbehörden, insbesondere Kontroll- und Außendienstpersonal; Dienstkräfte der Polizei sowie Interessierte, die mit Kontrollaufgaben betraut sind

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Waffengesetz, Allgemeine Waffengesetz-Verordnung, Verwaltungsvorschriften

**Dozent:** Herr Carsten Amlung, Dipl.-Verwaltungswirt in einer Polizeidirektion, Sachbearbeiter Waffenrecht in einer Fachaufsichtsbehörde

### Errichtung und Betrieb von Schießstätten nach § 27 WaffG

#### Fachseminar

11.12. - 12.12.2025 (Berlin)

18.03. - 19.03.2026 (Berlin)

10.12. - 11.12.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-ORC048>

Code: ORC048 \* 395,00 Euro

Code: ORC048 \* 395,00 Euro

Code: ORC048 \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist die Vermittlung des rechtssicheren Umgangs mit den Vorschriften und Besonderheiten zur Errichtung und zum Betrieb von Schießstätten nach § 27 WaffG. Ein Schwerpunkt liegt auf der richtigen Durchführung des Erlaubnisverfahrens und der Erstellung des Erlaubnisbescheids.

#### Schwerpunkte:

- Rechtsgrundlagen: § 27 WaffG, §§ 9 - 12 AWaffV, Schießstandrichtlinie, Umweltschutz, Arbeitsschutz
- Erlaubnisverfahren: Antragsverfahren, Beteiligung anderer Behörden, Schlussabnahme
- Erlaubnisbescheid: Inhalt/Form, Nationales Waffenregister, Auflagen
- Arten von Schießständen: offene, teilgedeckte, gedeckte; Kurz-/Langwaffen; kombinierte Anlagen; Armbrust-/Bogenschießplätze; zugelassene Schießübungen; Probe- und/oder Testzwecke
- Überprüfung von Schießständen: Zeitrahmen, Zuständigkeit, Einbindung des Schießstandsachverständigen, Mängel, Gefahrenquellen

**Zielgruppe:** Beschäftigte der örtlichen Waffenverwaltung. Grundkenntnisse im Waffenrecht und in der Waffenverwaltung sind erwünscht.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Richtlinien für die Errichtung, Abnahme und das Betreiben von Schießständen (Schießstandrichtlinien)

**Dozent:** Herr Hartmut Detjen, Dipl.-Ing., öffentlich bestellter Sachverständiger für die Sicherheit von nichtmilitärischen Schießständen

### Arten von Schießständen und Umgang mit Regelüberprüfungen

#### Fachseminar

28.04. - 29.04.2026 (Berlin)

10.09. - 11.09.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-ORC048A>

Code: ORC048A \* 395,00 Euro

Code: ORC048A \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden zu vermitteln, wie sie mit den Schießstandrichtlinien sowie den Planungs-, Abnahme- und Regelgutachten von Schießstandsachverständigen einfacher im Sinne einer praxisgerechten Anwendung und dennoch rechtssicher umgehen können. Es werden Hinweise für die richtige Auslegung der Schießstandrichtlinien gegeben.

#### Schwerpunkte:

- Schießstandrichtlinien - richtig verstehen und anwenden
- Sicherheitstechnische und bauliche Anforderungen an Schießstätten
- Die verschiedenen Schießstandarten - wichtige Merkmale und ihre Abgrenzung
- Anforderungen an den zulässigen Betrieb von gängigen Waffen- und Munitionsarten
- Anforderungen an technische Einrichtungen von Schießanlagen, z. B. an Geschossfänge und Sicherheitsbauten

**Zielgruppe:** Beschäftigte der Waffenbehörden im Zuständigkeitsbereich Schießstätten sowie Schießstandbetreiber

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Richtlinien für die Errichtung, Abnahme und das Betreiben von Schießständen (Schießstandrichtlinien)

**Dozent:** Herr Hartmut Detjen, Dipl.-Ing., öffentlich bestellter Sachverständiger für die Sicherheit von nichtmilitärischen Schießständen

Beachten Sie bitte das folgende Online-Seminar:

### Schießstättenaufsicht - Verantwortliche Aufsichtsperson gem. § 10 AWaffV

#### Online-Seminar

04.03.2026

23.09.2026

<https://www.kbw.de/-WEORC048>

Code: WEORC048 \* 200,00 Euro

Code: WEORC048 \* 200,00 Euro

## Straf- und Bußgeldbestimmungen im Waffenrecht - unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsentwicklungen

### Spezialseminar

11.02.2026 (online)  
09.09.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-ORC050>

Code: ORC050 \* 395,00 Euro  
Code: ORC050 \* 395,00 Euro

Die Staatsanwaltschaft ist „Herrin“ des Ermittlungsverfahrens, die Verwaltungsbehörde „Herrin“ des Bußgeldverfahrens. Beide Institutionen haben sicherzustellen, dass Rechtsverletzungen geahndet werden, um so den in den Fachgesetzen innewohnenden Rechtsgüterschutz zu gewährleisten. In diesem Seminar werden die Straf- und Bußgeldvorschriften des Abschnitts 4 des Waffengesetzes (§§ 51 - 54 WaffG) sowie die Rolle der Waffenbehörden bei der Verfolgung von Straftaten und Ordnungswidrigkeiten umfassend behandelt. Anhand von praktischen Beispielen werden Anwendungsfragen besprochen und Lösungen erarbeitet.

#### Schwerpunkte:

- Staatsanwaltschaft und Verwaltungsbehörden: Zuständigkeiten, Rechte und Pflichten bei der Ahndung von Verstößen gegen das Waffenrecht
- Überblick über das Strafverfahren und die waffenrechtlichen Verbrechen- und Vergehenstatbestände
- Die Rolle der Polizei im Strafverfahren
- Überblick über das Bußgeldverfahren und die Bußgeldvorschriften im Waffenrecht
- Straf- und ordnungsrechtliche Maßnahmen: Sicherstellung, Beschlagnahme, Einziehung von Waffen und Munition

**Zielgruppe:** Beschäftigte der Waffenbehörden, die mit der Durchführung des Waffengesetzes betraut sind.

Grundkenntnisse im Waffenrecht und in der Waffenverwaltung sind erwünscht.

**Dozent:innen:** Herr Niels Heinrich, Kriminaloberrat, Stellv. Leiter der Fachlichen Leitstelle NWR, Leiter der XWaffen-Pflegestelle, Vorsitzender des Expertengremiums Waffentechnik NWR, Waffensachverständiger; Frau Sigrun Ullrich, Fachdozentin

## Waffenrecht - Basiswissen für die nichtbehördliche Praxis (\*Neu\*)

### Fachseminar

04.03. - 05.03.2026 (Berlin)  
05.05. - 06.05.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-WTA100>

Code: WTA100 \* 395,00 Euro  
Code: WTA100 \* 395,00 Euro

Das Seminar vermittelt fundiertes Wissen für einen handlungssicheren Umgang mit dem komplexen Waffenrecht. Dazu erwerben die Teilnehmenden in praxisnahen Fallsituationen das notwendige Strukturwissen zu den in der Praxis häufig vorkommenden Themen, um Sachverhalte unabhängig von Einzelinteressen waffenrechtlich beurteilen zu können. Maßstab für die Beurteilung ist stets das Gesetz und der Wille des Gesetzgebers. Darüber hinaus werden die Teilnehmenden auch befähigt, Ergebnisse aus der Unterstützung durch generative KI einzuordnen und sachgerecht zu beurteilen. Für Beschäftigte von Ordnungs- und Waffenbehörden wird auf die Seminare "Das Waffenrecht in der behördlichen Praxis - eine systematische Einführung - unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsänderungen" (Code: ORC041) und "Kernkompetenzen Waffenrecht - fundiertes Wissen für Sachbearbeiter:innen in der Waffenbehörde" (Code: WTK001) hingewiesen.

#### Schwerpunkte:

- Zusammenwirken der Gesetze, Verordnungen und Verwaltungsvorschriften zum Waffenrecht
- Alter, Zuverlässigkeit, persönliche Eignung, Sachkunde und Bedürfnis
- Waffen, Munition, Messer (Begriffe)
- Waffenrechtliche Erlaubnisse (Arten, Erteilung, Rücknahme)
- Waffenrechtliche Umgangsarten (Besitz, Führen und Überlassen)
- Transportieren von Waffen, Messern und Munition
- Aufbewahren von Waffen und Munition
- Verlust, Fund, Erbe von Waffen, Munition und Erlaubnisscheinen
- Waffeneinsatz beim Sport, beim Theater und Film, in der Landwirtschaft sowie bei Rettungsübungen
- Spiele und Waffen

**Zielgruppe:** Mitarbeitende von (privaten) Sicherheitsdiensten, Rechtsanwält:innen und Richter:innen; Studierende der Rechts- und Verwaltungswissenschaften. Vorkenntnisse zum Waffenrecht sind nicht erforderlich.

**Arbeitsmittel:** Zugang zu den Rechtsgrundlagen des Waffenrechts (insbesondere WaffG, AWaffV, WaffVwV, WaffRegG, BeschG, KWKG, VwGO) während des Seminars

**Dozent:** Dr. Robert Heller, Rechtsanwalt, Lehrbeauftragter für öffentliches Recht (besonderes Verwaltungsrecht) und Mitautor des „Waffenrecht - Handbuch für die Praxis“

## Allgemeine Einführung in das Sprengstoffrecht

### Fachseminar

09.02. - 10.02.2026 (Berlin)  
14.09. - 15.09.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-ORC061>

Code: ORC061 \* 395,00 Euro  
Code: ORC061 \* 395,00 Euro

Das deutsche Sprengstoffrecht wurde in den zurückliegenden Jahren durch die Umsetzung von EG-Richtlinien in nationales Recht mehrfach geändert. Die Teilnehmenden erhalten einen aktuellen Einblick in die geltenden Vorschriften zum Umgang und zum Verkehr mit explosionsgefährlichen Stoffen. Elementare Begriffe des Sprengstoffrechts werden anhand von Beispielen aus der Praxis eingehend erläutert. Einen Schwerpunkt bilden auch die pyrotechnischen Regelungen, insbesondere das Abbrennen von Feuerwerken betreffend.

**Schwerpunkte:**

- Sprengstoffrechtliche Grundlagen - das Sprengstoffgesetz und seine Verordnungen
- Pyrotechnik
- Erteilung von Erlaubnissen
- Erteilung von Befähigungsscheinen
- Erteilung von Genehmigungen auf dem Gebiet des Umgangs mit explosionsgefährlichen Stoffen
- Aufbewahrung von explosionsgefährlichen Stoffen
- Verbringen und Verwenden aus dem EU-Bereich mit CE-Kennzeichnung
- Straftaten/Ordnungswidrigkeiten
- Widerruf, Erlöschen und Rücknahme von Erlaubnissen und Befähigungsscheinen

**Zielgruppe:** Beschäftigte von Polizeidienststellen und Ordnungsverwaltungen, die mit dem Vollzug des SprengG betraut sind bzw. die in Zukunft damit in Berührung kommen werden sowie sonstige technisch interessierte Beschäftigte von Stadt- oder Gemeindeverwaltungen

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Sprengstoffgesetz, Verordnungen zum SprengG, Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Sprengstoffgesetz, Sprengstofflager-Richtlinien 210, 230, 410

**Dozent:** Herr Niels Heinrich, Kriminaloberrat, Stellv. Leiter der Fachlichen Leitstelle NWR, Leiter der XWaffe-Pflegestelle, Vorsitzender des Expertengremiums Waffentechnik NWR, Waffensachverständiger

### Systematische Einführung in das Jagdrecht

#### Fachseminar

23.02.2026 (online)

22.06.2026 (online)

09.11.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-FUA180N>

Code: FUA180N \* 270,00 Euro

Code: FUA180N \* 270,00 Euro

Code: FUA180N \* 270,00 Euro

Als Eigenjagdbesitzer oder als Mitglied der örtlichen Jagdgenossenschaft hat die Kommune Entscheidungen hinsichtlich der Gestaltung des Jagdbezirks, der Jagdnutzung und der Wildschadensregulierung zu treffen. Solange die Jagdgenossenschaft keinen Vorstand gewählt hat, werden die Geschäfte des Jagdvorstandes vom Bürgermeister oder der Verwaltung wahrgenommen. Als Untere Jagdbehörde müssen sich die Kommunen ferner mit der Erteilung und Entziehung von Jagdscheinen befassen. Im Seminar werden systematisch und praxisorientiert Grundlagenwissen sowie Informationen zu den mit der Jagd verbundenen Aufgaben und Problemen der Kommunen vermittelt. Es wird sich dabei an der aktuellen Rechtsprechung orientiert.

**Schwerpunkte:**

- Rechtsgrundlagen, gesetzlicher Auftrag und Begriffe: Jagdrecht und Jagdausübungsrecht; Reviersystem; Hege
- Organisation, Zuständigkeit und Verfahren: Jagdbehörden; Kreisjägermeister:innen; Jagdberater:innen; Jagdbeirat
- Jagdbezirke: Eigenjagdbezirk und gemeinschaftliche Jagdbezirke; befriedete Bezirke; Festlegung und Gestaltung der Jagdbezirke, Hegegemeinschaften
- Jagdgenossenschaft: Mustersatzung für Jagdgenossenschaften; Mustervereinbarung über die Übertragung der Verwaltung der Angelegenheiten der Jagdgenossenschaft auf die Gemeinde
- Jagdnutzung: Verpachtung oder Regiejagd; Wildschäden am Wald; Jagdpachtverträge - Muster, Jagd in Naturschutzgebieten
- Wild- und Jagdschaden: Wildschadensausgleichskasse; Verfahren in Wild- und Jagdschadenssachen
- Jagdschutz: Inhalt, Jagdschutzberechtigte; Fütterung des Wildes
- Abschussplanung und -durchführung: waldbauliche/forstliche Gutachten als Grundlage für die Abschussplanung; Einflussmöglichkeiten des/der Verpächter:in
- Jagdschein, WBK: Erteilung und Entziehung; jagd- und waffenrechtliche Unzuverlässigkeit

**Zielgruppe:** Führungskräfte und Beschäftigte kommunaler Verwaltungen, die mit Fragen des Jagdrechts befasst sind.

Praktische Erfahrungen auf diesem Gebiet werden nicht vorausgesetzt.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Bundesjagdgesetz sowie das jeweilige Landesjagdgesetz

**Dozent:** Herr Mario Genth, Rechtsanwalt

Die meisten unserer Seminare werden auch als Online-Seminare via **Online-Zuschaltung** angeboten. Über das Format erkundigen Sie sich bitte auf unserer Internetseite [www.kbw.de](http://www.kbw.de)

## Kernkompetenzen Waffenrecht - fundiertes Wissen für Sachbearbeiter:innen in der Waffenbehörde

### Kompaktkurs

31.08.2026 - 05.09.2027 (Berlin) 13 Tage

<https://www.kbw.de/-WTK001>

Code: WTK001

Das Waffenrecht erlebt aktuell umfassende Rechtsentwicklungen. So ist im September 2020 das Dritte Gesetz zur Änderung des Waffengesetzes in Kraft getreten. Mit diesem wurde das Waffenrecht novelliert. Unter anderem wurden hier die Vorschriften über die Aufbewahrung und Verbringung von Waffen und Munition umfassend geändert und die Sicherheitsstandards angehoben sowie nationale an internationale Vorschriften angepasst.

Das ist die umfangreichste Waffenrechtsänderung seit 2003 in Deutschland. Neben der Erweiterung der Verbote, u. a. um Waffen mit großer Magazinkapazität und bestimmte Magazine, werden auch bislang frei erwerbbarer Gegenstände künftig als Waffenteile eingestuft und somit anmelde- und eintragungspflichtig. Für mehrere, bislang frei erwerbbarer Waffen, wird es eine Erlaubnis-, bzw. Anmeldepflicht geben. Künftig sollen auch alle deutschen Waffenhersteller und Waffenfachhändler an das Nationale Waffenregister angeschlossen werden - mit nicht unerheblichen Auswirkungen auf den Arbeitsablauf der örtlichen Verwaltungsbehörden.

Um für die umfassenden Aufgaben eines:iner Sachbearbeiter:in in einer Waffenbehörde gerüstet zu sein, erweist sich das Vorhandensein eines stabilen fachlichen Grundwissens als unverzichtbar. Dieses will das Kommunale Bildungswerk e. V. mit der berufsbegleitenden Seminarreihe dem in Frage kommenden Personenkreis praxisbezogen und handlungsorientiert vermitteln. Der Kompaktkurs wird in Zusammenarbeit mit dem Institut für Wissenstransfer in Wirtschaft, Verwaltung und Rechtspflege e. V. (IWVR e. V.) an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR) durchgeführt. **Nach Absolvierung des Gesamtkurses haben die Interessierten die Möglichkeit, ein Zertifikat des IWVR e. V. an der HWR zu erwerben. Hierfür nehmen die Teilnehmenden an einer zweiteiligen theoretischen und praktischen Abschlussprüfung (Code: WTK001-P) teil, bei deren erfolgreicher Absolvierung sie ein Institutszertifikat als „Zertifizierte:r Sachbearbeiter:in im Waffenrecht“ (HWR, IWVR e. V.) erhalten. Die Prüfungsgebühr beträgt 450,00 Euro.** Auf die Prüfung wird in drei kurzen Online-Coachings vorbereitet. Die Termine werden im Laufe des Kurses bekannt gegeben. Die Kosten für das Online-Coaching betragen 270,00 Euro für drei Termine à drei Stunden.

### Pflichtseminare:

## Auftaktveranstaltung zum Kompaktkurs „Kernkompetenzen Waffenrecht“

### Fachseminar

31.08.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-WTK001-1>

Code: WTK001-1 \* 200,00 Euro

In der Auftaktveranstaltung werden die Teilnehmenden mit der Systematik der gesamten Kompaktkursreihe bekannt gemacht. Sie lernen den Prüfer kennen, der ihnen das systematische Arbeiten mit den relevanten Gesetzen näherbringt und den Prüfungsverlauf beleuchtet.

### Schwerpunkte:

- Einführung in die Lehrgangsreihe
- Überblick und Abgrenzung des zivilen Waffenrechts, der Vorschriften über Kriegswaffen, Sprengstoffe und behördliche Vorschriften
- Systematisches Arbeiten mit den relevanten Gesetzen und Verordnungen
- Lehrgangs- und Prüfungsverlauf, inkl. Hinweisen zur Vorbereitung auf die Abschlussprüfung
- Hilfestellungen und Tipps

**Zielgruppe:** Teilnehmende, die sich entschieden haben, den gesamten Kurs zu besuchen und die Abschlussprüfung abzulegen

**Dozent:** Herr Niels Heinrich, Kriminaloberrat, Stellv. Leiter der Fachlichen Leitstelle NWR, Leiter der XWaffe-Pflegestelle, Vorsitzender des Expertengremiums Waffentechnik NWR, Waffensachverständiger

## Das Waffenrecht in der behördlichen Praxis - eine systematische Einführung - unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsänderungen

### Fachseminar

28.09. - 30.09.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-WTK001-2>

Code: WTK001-2 \* 595,00 Euro

### Schwerpunkte:

- Rechtsgrundlagen für den waffenrechtlichen Vollzug
- Waffen- und munitionstechnische Begriffe
- Verbotene Waffen, erlaubnispflichtige, -freie und vom Gesetz ausgenommene Waffen
- Allgemeine Voraussetzungen für Waffen- und Munitionserlaubnisse (z. B. Zuverlässigkeit, persönliche Eignung, Bedürfnis)
- Erlaubnistatbestände für bestimmte Personengruppen (z. B. Jäger:innen, Sportschütz:innen, Erb:innen, gefährdete Personen sowie Bewachungsunternehmer:innen)
- Die Aufbewahrung von Waffen
- Die behördliche Kontrolle der Waffenaufbewahrung
- Waffenverbote
- Rücknahme und Widerruf waffenrechtlicher Verwaltungsakte

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Waffengesetz, Allgemeine Waffengesetz-Verordnung, Verwaltungsvorschriften

**Dozent:innen:** Herr Niels Heinrich, Kriminaloberrat, Stellv. Leiter der Fachlichen Leitstelle NWR, Leiter der XWaffe-Pflegestelle, Vorsitzender des Expertengremiums Waffentechnik NWR, Waffensachverständiger; Frau Sigrun Ullrich, Fachdozentin

### Nationales Waffenregister (NWR) von A – Z

#### Fachseminar

10.12.2025 (Berlin)  
09.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-WTK001-3>

Code: WTK001-3 \* 270,00 Euro

Code: WTK001-3 \* 270,00 Euro

#### Schwerpunkte:

- Aufbau des NWR und Zusammenwirken der Akteure (Waffen- und Polizeibehörden, Ministerien, etc.)
- Arbeiten mit dem NWR am Beispiel einfacher und komplexer Sachverhalte
- Richtige Erfassung von Daten und Sachverhalten
- Datenbereinigung: örtliche und überörtliche Möglichkeiten
- Anwendung und praxisnaher Einsatz der NWR-Statistik
- Effizienter Einsatz von kostenfreien Arbeitshilfen, IT-Programmen, Informationssystemen

**Dozent:** Herr Niels Heinrich, Kriminaloberrat, Stellv. Leiter der Fachlichen Leitstelle NWR, Leiter der XWaffe-Pflegestelle, Vorsitzender des Expertengremiums Waffentechnik NWR, Waffensachverständiger

### Waffentechnik und Munitionskunde für Sachbearbeiter:innen örtlicher Waffenbehörden; sicherer Umgang mit Schusswaffen - unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsänderungen

08.12. - 09.12.2025 (Berlin)  
10.11. - 11.11.2026 (Berlin)

Code: WTK001-4 \* 395,00 Euro

Code: WTK001-4 \* 395,00 Euro

#### Schwerpunkte:

- Grundlagen der Waffentechnik bei Schusswaffen
- Klassifizierung von Waffenarten (gemäß WaffG und NWR-Standard XWaffe)
- Kennzeichnungen auf Schusswaffen, Abgleich mit Erlaubnisdaten, Fehlerquellen und Datenbereinigung
- Grundlagen der Munitionskunde
- Korrekte Nomenklatur von Munitionsarten, -bezeichnungen und Kalibern
- Grundlagen des Beschussrechts
- Grundsätze beim sicheren Umgang mit Schusswaffen, Gefahrenquellen erkennen und vermeiden
- Praktische Übungen zum Umgang und zur sicheren Überprüfung von Schusswaffen

**Dozent:** Herr Niels Heinrich, Kriminaloberrat, Stellv. Leiter der Fachlichen Leitstelle NWR, Leiter der XWaffe-Pflegestelle, Vorsitzender des Expertengremiums Waffentechnik NWR, Waffensachverständiger

### Aufbewahrung von Waffen und Munition - worauf kommt es an, was ist zu beachten - unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsentwicklungen im Waffenrecht

08.12.2025 (Berlin)  
07.09.2026 (Berlin)  
08.02.2027 (Berlin)

Code: WTK001-5 \* 395,00 Euro

Code: WTK001-5 \* 395,00 Euro

Code: WTK001-5 \* 395,00 Euro

#### Schwerpunkte:

- Rechtliche Voraussetzungen zur sicheren Aufbewahrung von Waffen und Munition (§ 36 WaffG, §§ 13, 14 AWaffV, Ziffer 36 WaffVwV)
- Detailregelungen zur Aufbewahrung, insbesondere zur VDMA Bauart und den Sicherheitsstufen, zu den Normen und den Widerstandsgraden, Schließsystemen, Gewicht und Verankerung
- Aufbewahrung des Tresorschlüssels - OVG NRW vom 30.08.2023, Az.: 20 A 2384/20
- Gestaltung von Waffenräumen zur Waffenaufbewahrung
- Gleichwertigkeitsbestimmungen von Wertbehältnissen zur Waffenaufbewahrung anhand praktischer Beispiele
- Durchführung von Aufbewahrungskontrollen
- Betreten von Wohnungen
- Aufbewahrung in Schützenhäusern, Vereinsheimen und beim Waffenhandel
- Wann sind geringere oder höhere Anforderungen an die Aufbewahrung nötig bzw. zulässig?
- Aufbewahrung während des Transports (Führen) von Waffen
- Fragen der Teilnehmer:innen

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Waffengesetz (WaffG), Allgemeine Waffengesetzverordnung (AWaffV) und Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Waffengesetz (WaffVwV)

**Dozenten:** Herr Klaus Munding, Erster Polizeihauptkommissar, Dozent an der Hochschule für Polizei; Herr Kurt Schäffner, Kriminalhauptkommissar, Landeskriminalamt Baden-Württemberg, Technische Prävention, beide Waffenrechtsexperten

**Wahlpflichtmodule (insgesamt mindestens 6 Tage):****Außenkontrollen im Waffenrecht - handlungs- und rechtssicher durchführen - unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsänderungen****Fachseminar**<https://www.kbw.de/-ORC047A>

☛ Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf Seite 544.

**Errichtung und Betrieb von Schießstätten nach § 27 WaffG****Fachseminar**<https://www.kbw.de/-ORC048>

☛ Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf Seite 545.

**Straf- und Bußgeldbestimmungen im Waffenrecht - unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsentwicklungen****Spezialseminar**<https://www.kbw.de/-ORC050>

☛ Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf Seite 546.

**Systematische Einführung in das Sprengstoffrecht unter Berücksichtigung der europäischen Regelungen****Fachseminar**<https://www.kbw.de/-ORC061>

☛ Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf Seite 546.

**Systematische Einführung in das Jagdrecht****Fachseminar**<https://www.kbw.de/-FUA180N>

☛ Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf Seite 547.

**Grundlagen der Bescheidtechnik****Fachseminar**<https://www.kbw.de/-VRA020A-1>

☛ Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf Seite 172.

**Waffenrecht - Coaching zum Kompaktkurs und Prüfungsvorbereitung****Online-Coaching**<https://www.kbw.de/-ORC044>

09.01.2026

Code: ORC044 \* 90,00 Euro

26.06.2026

Code: ORC044 \* 90,00 Euro

02.09.2026

Code: ORC044 \* 90,00 Euro

Ziel des Online-Coachings ist es, die Teilnehmenden des Kompaktkurses "Kernkompetenzen Waffenrecht" auf die Prüfung vorzubereiten und mit ergänzenden Informationen zum Waffenrecht zu versorgen. Die thematische Schwerpunktsetzung orientiert sich an den Modulinhalten und den Wünschen der Teilnehmenden.

**Schwerpunkte:**

- Rechtsgrundlagen Waffenrecht
- Nationales Waffenregister (NWR)
- Waffentechnik und Munitionskunde
- Aufbewahrung von Waffen und Munition

**Zielgruppe:** alle Teilnehmenden des Kompaktkurses WTK001**Dozent:** Niels Heinrich, Erster Kriminalhauptkommissar, Stellv. Leiter der Fachlichen Leitstelle NWR, Leiter der XWaffen-Pflegestelle

**Hinweise für die Auswahl der Module und die zeitliche Planung:** Das Grundlagenmodul dient als fachlicher Einstieg in den Kurs und sollte zeitlich allen weiteren Fachmodulen vorgeschaltet sein. Die zeitliche Folge der Aufbau- und Wahlmodule obliegt den individuellen Möglichkeiten der Kursteilnehmenden. Soweit die Behörden der Teilnehmenden auch Sprengstoff- und/oder Jagdbehörden sind, wird dies bei den Angeboten in den Wahlmodulen berücksichtigt. Soweit die Teilnehmenden über keine oder nur wenig Verwaltungserfahrung verfügen, wird empfohlen, das Wahlmodul „Alles rund um den Bescheid“ (VRA020A-1) zu belegen.

**Hinweis zu den Teilnahmegebühren:** In der Teilnahmegebühr 1.855,00 EUR sind die Pflichtmodule (Code: WTK001-1, WTK001-2, WTK001-3, WTK001-4 und WTK001-5) enthalten. Hinzu kommen noch die Gebühren für die individuell ausgewählten Wahlpflichtmodule in Höhe der jeweilig ausgewiesenen Preise. Bei Ablegen der fakultativen Prüfung (Code: WTK001-P) kommt zudem eine zusätzliche Prüfungsgebühr in Höhe von 450,00 EUR hinzu.

**Zielgruppe:** Berufsanfänger:innen, die ihre schulische Verwaltungsausbildung um einen speziellen Baustein zum Waffenrecht erweitern wollen und ihre Tätigkeit in einer Ordnungsbehörde beginnen; Neu- und Quereinsteiger:innen in die Sachbearbeitung einer Waffenbehörde; erfahrene Mitarbeitende einer Waffenbehörde, die das Bedürfnis haben, ihre beruflichen Kenntnisse mit einem geschlossenen Fundament von Basiskenntnissen zu untermauern.

### Prüfung zum Kompaktkurs "Kernkompetenzen Waffenrecht"

#### Prüfung

08.09.2026 (Berlin)  
06.09.2027 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-WTK001-P>

Code: WTK001-P \* 450,00 Euro  
Code: WTK001-P \* 450,00 Euro

Die Teilnehmenden des Kompaktkurses "Kernkompetenzen Waffenrecht" (Code: WTK001) haben die Möglichkeit, eine Abschlussprüfung am Institut für Wissenstransfer in Wirtschaft, Verwaltung und Rechtspflege e. V. (IWVR) an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR) abzulegen und ein Institutszertifikat als "Zertifizierte:r Sachbearbeiter:in Waffenrecht" (HWR, IWVR e. V.) zu erwerben. Hierfür schreiben die Teilnehmenden eine 90-minütige Klausur und unterziehen sich einer ca. 45-minütigen mündlich-praktischen Gruppenprüfung.

#### Schwerpunkte:

- Das Waffenrecht in der behördlichen Praxis - eine systematische Einführung - unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsänderungen
- Nationales Waffenregister (NWR) von A - Z
- Waffentechnik und Munitionskunde für Sachbearbeiter:innen örtlicher Waffenbehörden; sicherer Umgang mit Schusswaffen - unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsänderungen
- Aufbewahrung von Waffen und Munition - worauf kommt es an, was ist zu beachten - unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsentwicklungen

**Zielgruppe:** Absolvent:innen des Kompaktkurses

**Zugelassene Arbeitsmittel:** Gesetzestexte ohne kommentierende Einleitung oder Kommentare

**Prüfer:** Herr Niels Heinrich, Kriminaloberrat, Stellv. Leiter der Fachlichen Leitstelle NWR, Leiter der XWaffe-Pflegestelle

### Schornsteinfegerrecht

#### Das Schornsteinfeger-Handwerksgesetz - eine systematische Einführung

##### Fachseminar

08.12.2025 (Berlin)  
26.01.2026 (online)  
01.06.2026 (Berlin)  
30.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-ORB025>

Code: ORB025 \* 295,00 Euro  
Code: ORB025 \* 295,00 Euro  
Code: ORB025 \* 295,00 Euro  
Code: ORB025 \* 295,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die Grundlagen des Schornsteinfeger-Handwerksgesetzes zu vermitteln. Die rechtlichen Regelungen werden unter Berücksichtigung der aktuellen Gesetzeslage vom 17. Juli 2017 (BGBl. S. 2495) dargestellt und der sichere Umgang mit ihnen wird gefestigt. Für Konfliktsituationen werden vielfältige praktische Lösungsansätze aufgezeigt. Interessierte, die bereits über sichere Kenntnisse des Schornsteinfegerrechts verfügen, wird der Workshop (Code: ORB026) empfohlen.

#### Schwerpunkte:

- Eigentümerpflichten, § 1 SchfHwG
- Schornsteinfeger, § 2 SchfHwG
- Schornsteinfegerregister, § 3 SchfHwG
- Nachweise, § 4 SchfHwG
- Bezirke, § 7 SchfHwG
- Bevollmächtigte Bezirksschornsteinfeger, § 8 SchfHwG
- Feuerstättenschau und Feuerstättenbescheid, §§ 14, 14a SchfHwG
- Aufgaben der bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger, § 13 SchfHwG
- Kehrbuch, § 19 SchfHwG
- Nichterfüllung und Ersatzvornahme, §§ 25 und 26 SchfHwG
- Bestellung von bevollmächtigten Bezirksschornsteinfegern, §§ 9, 9a, 10 SchfHwG
- Berufspflichten des bevollmächtigten Bezirksschornsteinfegers, § 18 SchfHwG
- Einziehung der Gebühren, § 20 SchfHwG
- Bundeskehr- und Prüfungsordnung

**Zielgruppe:** Beschäftigte der Ordnungsämter und Aufsichtsbehörden im Bereich Schornsteinfegerwesen, bevollmächtigte Bezirksschornsteinfeger:innen

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Schornsteinfeger-Handwerksgesetz, VwVfG, VwGO

**Dozent:** Herr Hans-Ulrich Seidel, Leitender Kreisrechtsdirektor, Autor eines Buchs zum Schornsteinfegerhandwerk

## Spezielle Fragen des Schornsteinfegerrechts

### Workshop

09.12.2025 (Berlin)  
27.01.2026 (online)  
02.06.2026 (Berlin)  
01.12.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-ORB026>

Code: ORB026 \* 295,00 Euro  
Code: ORB026 \* 295,00 Euro  
Code: ORB026 \* 295,00 Euro  
Code: ORB026 \* 295,00 Euro

Ziel des Workshops ist es, unter Berücksichtigung bereits vorhandener Kenntnisse aus der Behördenpraxis und aus einer Vielzahl von Verwaltungsstreitverfahren, Gelegenheit zu einem Erfahrungsaustausch zu geben. Es werden spezielle Fragen des Schornsteinfegerrechts unter Berücksichtigung der aktuellen Gesetzeslage vom 17. Juli 2017 (BGBl. S. 2495) vertiefend behandelt und Probleme aus der täglichen Praxis der Teilnehmenden zielführend erörtert. Für eine Einführung in das Schornsteinfegerrecht wird der Besuch des Seminars Code: ORB025 empfohlen.

#### Schwerpunkte:

- Feuerstättenbescheid und vorherige Anhörung
- Zweitbescheid und vorherige Anhörung
- Aufsichtsmaßnahmen
- Erkenntnisse aus Verwaltungsstreitverfahren mit aktueller Rechtsprechung und bisheriger Behördenpraxis
- Besondere Problemstellungen aus der Bundeskehr- und Prüfungsordnung

**Zielgruppe:** Beschäftigte der Ordnungsämter und Aufsichtsbehörden im Bereich Schornsteinfegerwesen, bevollmächtigte Bezirksschornsteinfeger:innen. Der Workshop richtet sich an Teilnehmende, die bereits über Kenntnisse des Schornsteinfegerrechts verfügen.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Schornsteinfeger-Handwerksgesetz, VwVfG, VwGO

**Dozent:** Herr Hans-Ulrich Seidel, Leitender Kreisrechtsdirektor, Autor eines Buchs zum Schornsteinfegerhandwerk

## Auswirkungen des Schornsteinfeger-Handwerksrechts auf die verwaltungsbehördliche Praxis

### Fachseminar

15.06. - 16.06.2026 (Berlin)  
09.11. - 10.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-ORB026S>

Code: ORB026S \* 465,00 Euro  
Code: ORB026S \* 465,00 Euro

Ziel des Seminars ist die Darstellung der Regelungen des Schornsteinfeger-Handwerksgesetzes unter Berücksichtigung der neuen Rechtslage durch das Erste Änderungsgesetz vom 17. Juli 2017 (BGBl. S. 2495). Dabei liegen die Schwerpunkte im Bereich praktischer Verwaltungsarbeit, insbesondere auf Bescheidtechnik und Bescheiderstellung. Für relevante Problemstellungen werden vielfältige Lösungsansätze aufgezeigt. Die Teilnehmenden erhalten somit Sicherheit im Hinblick auf die Umsetzung des Zweitbescheids bzw. des Widerspruchsbescheids.

#### Schwerpunkte:

- Der Feuerstättenbescheid als Ausgangspunkt für das Zweitbescheids- bzw. Widerspruchsverfahren nach § 14a SchfHwG
- Das Zweitbescheidsverfahren (§§ 25, 26 SchfHwG): Nachweis nach § 4 Abs. 2 SchfHwG; die Meldung nach § 25 Abs. 1 SchfHwG; die Anhörung zum Zweitbescheid nach § 28 Abs. 1 VwVfG; der Zweitbescheid mit Androhung der Ersatzvornahme, ggf. die Festsetzung der Ersatzvornahme; die Anwendung der Ersatzvornahme und der nachfolgende Leistungsbescheid
- Das Widerspruchsverfahren (§§ 68 ff. VwGO): die Abhilfeprüfung bei bevollmächtigten Bezirksschornsteinfegern; die Verwaltungsbehörde als Widerspruchsbehörde; Zulässigkeits- und Begründetheitsprüfung; Anfertigen des Widerspruchsbescheids
- Die Durchsetzung der Feuerstättenschau durch die Verwaltungsbehörde nach §§ 14, 1 Abs. 4 SchfHwG
- Die Mängelverfolgung durch die Verwaltungsbehörde nach § 5 SchfHwG
- Einziehung der Gebühren nach § 20 SchfHwG
- Aufsichtsmaßnahmen § 21 SchfHwG
- Verwaltungsprozessuale Problemstellungen
- Bußgeldrechtliche Fragestellungen nach § 24 SchfHwG

**Zielgruppe:** Beschäftigte von Verwaltungsbehörden, die für den Vollzug des Schornsteinfeger-Handwerksgesetzes zuständig sind

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Rechtsvorschriften SchfHwG, VwVfG sowie VwGO

**Dozent:** Herr Hans-Ulrich Seidel, Leitender Kreisrechtsdirektor; Autor eines Buchs zum Schornsteinfegerhandwerk

## Aktuelle Fragen zum Schornsteinfeger-Handwerksgesetz für bevollmächtigte Bezirksschornsteinfeger:innen

### Workshop

23.03. - 24.03.2026 (Berlin)  
28.09. - 29.09.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-ORB026W>

Code: ORB026W \* 465,00 Euro  
Code: ORB026W \* 465,00 Euro

Ziel des Workshops ist es, die wesentlichen Inhalte des allgemeinen Verwaltungsrechts darzustellen, um ein rechtssicheres Handeln der bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger:innen in dieser für sie weitestgehend unbekannten Rechtsmaterie zu gewährleisten. Eine grundlegende Herausforderung für die Kehrbezirkseinhaber:innen ist die Erstellung von Feuerstättenbescheiden sowie in den meisten Bundesländern die Mitwirkung am Widerspruchsverfahren. Bei dem Feuerstättenbescheid handelt es sich um einen Verwaltungsakt im Sinne des Verwaltungsverfahrensgesetzes. Auf die aktuelle Rechtslage durch das Erste Änderungsgesetz vom 17. Juli 2017 (BGBl. S. 2495) wird eingegangen.

### Schwerpunkte:

- Einführung in das allgemeine Verwaltungsrecht
- Der Feuerstättenbescheid als Verwaltungsakt im Sinne des § 35 VwVfG
- Anhörung nach § 28 VwVfG
- Aufbau des Feuerstättenbescheids nach § 14a SchfHwG
- Bescheidtechnik
- Rechtsbehelfe gegen den Feuerstättenbescheid
- Widerspruchsverfahren nach §§ 68 ff. VwGO
- Stellung der bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger:innen im Widerspruchsverfahren
- Anfechtungsklage
- Stellung der bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger:innen im Klageverfahren
- Verfahren nach § 80 Absatz 5 VwGO
- Verschiedene Varianten des Feuerstättenbescheids, § 14a Abs. 1, 3, 4 SchfHwG
- Berufspflichten der Schornsteinfeger:innen, § 2 Abs. 2 SchfHwG
- Berufspflichten der bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger:innen, § 18 SchfHwG

**Zielgruppe:** Bevollmächtigte Bezirksschornsteinfeger:innen, Beschäftigte im Schornsteinfegerhandwerk

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Schornsteinfegerhandwerksgesetz, Verwaltungsverfahrensgesetz, Verwaltungsgerichtsordnung

**Dozent:** Herr Hans-Ulrich Seidel, Leitender Kreisrechtsdirektor, Autor eines Buchs zum Schornsteinfegerhandwerk

## Kfz-Zulassungsrecht

### Kfz-Zulassung aktuell - Praxis und Recht

#### Fachseminar

09.02. - 10.02.2026 (Berlin)  
04.05. - 05.05.2026 (Berlin)  
30.11. - 01.12.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-ORA170N>

Code: ORA170N \* 540,00 Euro  
Code: ORA170N \* 540,00 Euro  
Code: ORA170N \* 540,00 Euro

Die Geschäftsprozesse in den Zulassungsbehörden sind im Umbruch: Der Bund plant zum 1. September 2023 einen vollständigen Neuerlass der FZV. Der Bürger soll sein Auto von da ab in immer mehr Zulassungsbezirken internetbasiert zulassen können (i-Kfz) und mit dem digitalen Zulassungsbescheid auf dem Smartphone sofort losfahren dürfen. Zudem starten die digitale gewerbliche Zulassung für Autohäuser und Zulassungsdienste über die Zentrale Großkundenschnittstelle beim KBA (Stufe 4 i-Kfz) und die internetbasierte Zuteilung besonderer Kennzeichen (E-Kennzeichen, Oldtimer, Saison usw.). Die Gebühren für diese digitalen Verfahren sollen deutlich kostengünstiger sein. Das Seminar stellt die neuen Zulassungsverfahren ebenso vor wie die bewährten Arbeitsprozesse und vermittelt vor allem die für die heutige Zulassungspraxis notwendige Sicherheit in der täglichen, oft durchaus kontroversen Argumentation mit dem Bürger. Anhand aktueller Fallbeispiele behandeln die Referenten die rechtssichere Handhabung und Lösung von Problemstellungen in der Praxis.

### Schwerpunkte:

- Grundsätzliche Voraussetzungen für eine Kfz-Zulassung
- Legitimation des Antragstellers: Identitätsprüfung, Ausweisdokumente; Zulassung in fremdem Namen, Vollmacht
- Zulassung auf Gewerbetreibende; "Firma", GbR, Freiberufler
- Zulassung von im Ausland erworbenen Kraftfahrzeugen
- Nachweis der Haltereigenschaft, ZB II, CoC
- Unterscheidung der Fahrzeugarten
- Nachweis der gültigen Hauptuntersuchung (HU)
- Kennzeichenarten: Von Kurzzeit über Oldtimer bis E-Kennzeichen
- i-Kfz: Projektentwicklung 2023/2024; Stufen 3 und 4 (internetbasierte Kfz-Neuzulassung privat und gewerblich)
- Kennzeichen: Zuteilung; Wunschkennzeichen; Ausgestaltung; Rückbau; Ausnahmegenehmigungen
- Verlusterklärung: Erklärungsinhalt; eidesstattliche Versicherung; Urkundenfälschung
- Vollstreckung und Außerbetriebsetzung bei fehlendem Versicherungsschutz; Steuerrückständen; Mängeln bei fehlender HU; Zwangsmittel; sofortiger Vollzug
- Schwerpunkte der Kfz-Steuer und des Versicherungswesens; Verwaltungsgebühren

**Zielgruppe:** Beschäftigte der Zulassungsstellen und der Rechtsämter der Städte, Gemeinden und Gemeindeverbände sowie der Kreisverwaltungen. Praktische Verwaltungserfahrungen sind erwünscht.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** VwVfG, VwGO, StVG, FZV, StVZO

**Dozenten:** Herr Bernd Kampmann, Vors. Richter am OVG NRW a. D.; Herr Elmar Hunsche

## Kfz-Zulassung von A bis Z - von der Antragstellung bis zur Zwangsstillegung

### Fachseminar

09.02. - 10.02.2026 (online)

07.09. - 08.09.2026 (Hannover)

<https://www.kbw.de/-ORA172>

Code: ORA172 \* 395,00 Euro

Code: ORA172 \* 450,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die alltäglichen Geschäftsprozesse in den Zulassungsbehörden vorzustellen. Neben der Grundlagenvermittlung im Zulassungsrecht stehen die neu eingeführten Verfahren bei der Fahrzeugzulassung im Fokus. Die Teilnehmenden sollen in die Lage versetzt werden, Verwaltungsvorgänge rechtssicher und korrekt zu bearbeiten. Gleichzeitig soll die notwendige Sicherheit in der Zulassungspraxis für die tägliche Kommunikation mit dem:der Bürger:in erarbeitet werden. Anhand von Fallbeispielen werden die Handhabung und Lösung von Problemstellungen in der Praxis behandelt. Der Referent erörtert Fragen zielorientiert gemeinsam mit den Teilnehmenden.

### Schwerpunkte:

- Grundbegriffe des Zulassungsrechts
- Zulassungsfreie und zulassungspflichtige Fahrzeuge
- Antragstellung, Haltereigenschaft
- Identifizierung des:der Antragsteller:in
- Zulassung in fremdem Namen
- Verlusterklärungen, ZB I, ZB II, amtliche Kennzeichen
- Eidesstattliche Versicherung
- Zuteilung von Kennzeichen, Wunschkennzeichen
- Ausnahmegenehmigungen
- Zuverlässiger Antragsteller 06er und 07er Kennzeichen
- Zwangsstillegungsverfahren
- Anhörung, Erlass der Ordnungsverfügung
- Gestreckter Vollzug, Sofortvollzug
- Fahndung
- Festsetzung der Verwaltungsgebühr

**Zielgruppe:** Beschäftigte, die sowohl mit der Bearbeitung von Zulassungsvorgängen (Frontoffice) als auch mit der Bearbeitung von Anzeigen, u. a. Versicherung, Mängeln (Backoffice) betraut sind

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Die einschlägigen, in der Praxis verwendeten Rechtsgrundlagen

**Dozent:** Herr Gerhard Dittmer, ehem. Leiter einer Kfz-Zulassungsstelle

## Praktisches Handeln im Zulassungswesen

### Workshop

02.03. - 03.03.2026 (Berlin)

05.10. - 06.10.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-ORA175>

Code: ORA175 \* 595,00 Euro

Code: ORA175 \* 595,00 Euro

Die Tätigkeit der Zulassungsbehörde unterliegt einem stetigen Wandel. Im Jahre 2015 wurden die ersten Online-Dienstleistungen eingeführt und seitdem kontinuierlich weiterentwickelt. Neben Privatpersonen werden nach Umsetzung der Stufe 4 auch juristische Personen davon profitieren. Das geht mit einer Veränderung der Bearbeitungsprozesse einher. Das Seminar behandelt neben den Grundsätzen des Zulassungsrechts sowohl das konventionelle Zulassungsverfahren als auch die einzelnen iKfz-Stufen. Dabei wird intensiv auf die Rechtsvorschriften eingegangen. Zudem sollen Problemlagen erkannt und Lösungswege für das praktische Handeln aufgezeigt werden. Darüber hinaus werden zahlreiche Instrumente des Ordnungsrechts wie Anhörung, Erlass von Ordnungsverfügungen, Anordnung der sofortigen Vollziehung und zwangsweiser Durchsetzung dargestellt. Es ist erwünscht, eigene Fragen oder Fälle einzubringen und zusammen mit den Dozenten sowie den Kolleg:innen zu diskutieren. Durch das Zusammentreffen der Teilnehmenden aus unterschiedlichsten Verwaltungen ist ein guter Erfahrungsaustausch möglich.

### Schwerpunkte:

- Umsetzung des allgemeinen Verwaltungsrechts beim Zulassungsvorgang und Erläuterung der Eingriffsverwaltung im Zulassungswesen bei Außerbetriebsetzung von Kraftfahrzeugen bei mangelndem Versicherungsschutz sowie bei Nichtentrichten der Kfz-Steuer
- Betriebsuntersagungen bzw. Betriebseinschränkungen bei erwiesener Unvorschriftsmäßigkeit des Fahrzeugs, Maßnahmen zur Aufklärung von Verdachtsmomenten
- Mängelverfahren, Terminablauf, Haupt-/Abgasuntersuchung
- Adressverfahren, Verlegung des regelmäßigen Standortes, Verkaufsanzeigen

**Zielgruppe:** Mitarbeitende der Zulassungsstellen und der Rechtsämter der Städte, Gemeinden und Gemeindeverbände sowie der Kreisverwaltungen. Praktische Verwaltungserfahrungen sind erwünscht.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** VwVfG, VwGO, StVG, StVO, StVZO, FZV, KraftStG, PflichtVersG, GebOST

**Dozenten:** Herr Marcus Schmöcker, Leiter Service bei einer JVA; Herr Thomas Röder, Sachgebietsleiter bei einer Zulassungsbehörde

## Erteilen und Erlöschen der Betriebserlaubnis nach §§ 19 und 21 StVZO und die Einzelgenehmigung von Fahrzeugen nach § 13 EG-FGV

### Fachseminar

22.04.2026 (online)  
23.09.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-ORA173>

Code: ORA173 \* 270,00 Euro  
Code: ORA173 \* 270,00 Euro

Die Vorlage des Gutachtens einer Prüforganisation führt im hektischen Alltagsgeschäft von Kfz-Zulassungsbehörden meist zur Eintragung in die Fahrzeugdokumente. Doch was ist bei solchen Eintragungen zu beachten und wofür sind Organisationen wie TÜV, DEKRA, GTÜ etc. autorisiert? Unter Verwendung zahlreicher Fallbeispiele von Gutachten und Bestätigungen der Prüforganisationen werden die Voraussetzungen für die StVZO/FZV-konforme Eintragung dargelegt. Bestandteil des Webinars ist in diesem Zusammenhang auch die Erteilung einer Einzelgenehmigung für Fahrzeuge.

#### Schwerpunkte:

- Unterscheidung der Befugnisse/Berechtigungen von Prüforganisationen
- Voraussetzungen für das Erlöschen der Betriebserlaubnis
- Folgen für Fahrzeughaltende bei erloschener Betriebserlaubnis
- Bedingungen für die Erteilung der Betriebserlaubnis
- Voraussetzungen für die Erteilung einer Einzelgenehmigung für Fahrzeuge

**Zielgruppe:** StVZO, FZV, EG-FGV

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Mitarbeitende von Kfz-Zulassungsbehörden

**Dozent:** Mike-Oliver Klotz, Fachbereichsleiter Ordnung und Verkehr bei einem Landkreis

## Die Fahrtenbuchauflage nach § 31a StVZO

### Fachseminar

28.04.2026 (Berlin)  
04.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-ORA162>

Code: ORA162 \* 270,00 Euro  
Code: ORA162 \* 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, einen Einblick in das Verwaltungshandeln zu geben und die wesentlichen praktischen Umsetzungsprobleme zu beleuchten. Gemäß § 31a StVZO kann die zuständige Behörde die Führung eines Fahrtenbuchs anordnen. In der Regel wird diese Aufgabe von den Kfz-Zulassungsbehörden erledigt, sie fristet allerdings meistens ein Schattendasein.

#### Schwerpunkte:

- Rechtsgrundlagen
- Voraussetzungen für die Erteilung einer Fahrtenbuchauflage
- Verfahren zur Erteilung einer Fahrtenbuchauflage
- Dauer der Fahrtenbuchauflage
- Rechtsprechung zur Fahrtenbuchauflage

**Zielgruppe:** Beschäftigte, zu deren Aufgabenbereich die Erteilung von Fahrtenbuchauflagen gehört

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** aktuelle Rechtsgrundlagen (StVZO, VwVfG)

**Dozent:** Herr Markus Behnke, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Verkehrsrecht

## Fahrerlaubnisrecht, Berufskraftfahrer

### Erteilung, Entziehung und Wiedererteilung von Fahrerlaubnissen mit Beispielen aus der aktuellen Rechtsprechung

#### Fachseminar

23.03. - 24.03.2026 (Berlin)  
26.11. - 27.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-ORA160>

Code: ORA160 \* 395,00 Euro  
Code: ORA160 \* 395,00 Euro

Das Seminar führt systematisch in die Materie des Fahrerlaubnisrechts ein und vermittelt die grundlegenden Kenntnisse auf diesem Rechtsgebiet. Die in der praktischen Arbeit der Fahrerlaubnisbehörden auftretenden tatsächlichen und rechtlichen Probleme werden anhand zahlreicher Fallbeispiele aus der aktuellen Rechtsprechung dargestellt und besprochen. Dabei soll auch aufgezeigt werden, welche inhaltlichen Anforderungen an eine „gerichtsfeste“ behördliche Maßnahme zu stellen sind. Die Teilnehmenden können dem Dozenten bis zwei Wochen vor dem Seminar über das Kommunale Bildungswerk e. V. spezielle Fragestellungen zuleiten, die im Rahmen des Seminars besprochen werden.

#### Schwerpunkte:

- Ersterteilung einer Fahrerlaubnis
- Bindung der Fahrerlaubnisbehörde an Strafurteile
- Eignung und behördliche Maßnahmen: Krankheiten/Alter; Cannabis/Medizinalcannabis/"harte" Drogen; Alkohol; Charakterliche Eignung
- Fahreignungs-Bewertungssystem (Grundzüge)
- Führerscheintourismus/Umschreibungen von ausländischen Fahrerlaubnissen
- Aktuelle Änderungen der Fahrerlaubnis-Verordnung bzw. des Straßenverkehrsgesetzes

**Zielgruppe:** Beschäftigte öffentlicher Verwaltungen, die mit der Bearbeitung von Führerscheingelegenheiten befasst sind. Das Seminar eignet sich sowohl für Beschäftigte, die erst kurzfristig im Bereich des Fahrerlaubnisrechts tätig sind, als auch für langjährig in diesem Bereich Tätige.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** StVG, FeV (mit Anlage 4)

**Dozent:** Herr Peter Roitzheim, Vorsitzender Richter am Verwaltungsgericht

### Einführung in die Fahrerlaubnisverordnung (FeV) (\*Neu\*)

#### Fachseminar

05.03. - 06.03.2026 (Berlin)

14.09. - 15.09.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-ORA177>

Code: ORA177 \* 395,00 Euro

Code: ORA177 \* 395,00 Euro

In dem Seminar werden Grundkenntnisse zum Aufbau der Fahrerlaubnisverordnung (FeV) vermittelt. Es erfolgt eine Kurzeinführung in die angrenzenden rechtlichen Bestimmungen. Grundlage des Seminars ist die letzte Rechtsänderung. Die Thematik richtet sich insbesondere an Beschäftigte, die nach Landesrecht zuständigen Behörde für die Erteilung und Erweiterung, die Neuerteilung der Fahrerlaubnis, den Ersatz/Verlust des Führerscheins, sowie die Randbedingungen wie Schlüsselzahlen, das "Begleitete Fahren" und den Internationalen Führerschein verantwortlich sind.

#### Schwerpunkte:

- Rechtliche Bestimmungen, Zuständigkeiten
- Aufbau der Fahrerlaubnisverordnung, Überblick über die 28 Anlagen
- Allgemeine Bestimmung, die Fahrerlaubnisklassen, Fahrerlaubnisprüfungen, Schulung in Erster Hilfe
- (Erst-)Erteilung der Fahrerlaubnis, Antragsverfahren, Voraussetzungen, Mindestalter
- Allgemeine Eignung, Tatsachen
- Erweiterung der Fahrerlaubnis
- Eintragung von Schlüsselzahlen
- Neuerteilung der Fahrerlaubnis
- Ersatz/Verlust des Führerscheins
- Internationaler Führerschein
- Umschreibung ausländischer Fahrerlaubnisse

**Zielgruppe:** Beschäftigte, die neu mit der Bearbeitung von Anträgen auf Fahrerlaubniserteilung befasst sind

**Arbeitsmittel:** Fahrerlaubnisverordnung (FeV)

**Dozent:** Peter Labitzke, ehem. Sachbearbeiter Berufskraftfahrer-Qualifikation, Fahrlehr- und Fahrerlaubnisrecht

### Führerscheinwesen Grundlagen - Die Erteilung der Fahrerlaubnis gemäß Fahrerlaubnisverordnung (FeV)

#### Starterseminar

03.12.2025 (Berlin)

15.04.2026 (Berlin)

02.12.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-ORA178>

Code: ORA178 \* 270,00 Euro

Code: ORA178 \* 270,00 Euro

Code: ORA178 \* 270,00 Euro

Die Erteilung der Fahrerlaubnis nach den Vorgaben der Fahrerlaubnisverordnung (FeV) ist an bestimmte Voraussetzungen geknüpft, die in der Praxis immer wieder zu Problemen führen. In diesem Seminar erhalten die Teilnehmenden Sicherheit bei der Antragsbearbeitung. Eignungsfragen werden in diesem Seminar nicht behandelt.

#### Schwerpunkte:

- Allgemeines (Zuständigkeit, FE-Klassen, Umtausch)
- Umschreibung ausländischer Fahrerlaubnisse
- Ersterteilung der Fahrerlaubnis (Voraussetzungen, Antragsunterlagen)
- Eintragung Schlüsselzahl B96, B196 und B197
- Begleitetes Fahren ab 17 Jahren
- Nachweis Berufskraftfahrerqualifikation
- Ersatz/Verlust des Führerscheins
- Verlängerung/Erteilung nach Fristablauf
- Erweiterung der FE
- Internationaler Führerschein
- Neuerteilung der Fahrerlaubnis

**Zielgruppe:** Beschäftigte, die neu mit der Bearbeitung von Anträgen auf Fahrerlaubniserteilung befasst sind

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Fahrerlaubnisverordnung (FeV)

**Dozent:** Herr Markus Behnke, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Verkehrsrecht

**Spezielle Themenschwerpunkte des Fahrerlaubnisrechts****Spezialseminar****15.06. - 18.06.2026 (Berlin)**<https://www.kbw.de/-ORA171>**Code: ORA171 \* 595,00 Euro**

Ziele des Seminars sind eine systematische Erörterung aller bedeutsamen Änderungen und die Vermittlung der aktuellen Rechtslage, um die erforderlichen Kenntnisse auch für die Lösung schwieriger praktischer Fälle zu gewährleisten. Die Rechtsprechung, vor allem des Bundesverwaltungsgerichts, hat zu einigen landeseinheitlichen Veränderungen in den Arbeitsprozessen der Bearbeitung von Führerscheine Angelegenheiten geführt. Durch die Umsetzung der EuGH-Rechtsprechung und die Neugestaltung des § 28 FeV kommt es bei dem Thema „ausländische Fahrerlaubnis“ zu unterschiedlichen Anwendungen. Das Konzept sieht vor, dass der Kurs als Ganzes oder auch nur einer der drei Teile gebucht werden kann.

**Bei Buchung des gesamten Kurses verwenden Sie bitte den Code ORA171, bei Buchung einzelner Teile den zugehörigen Code. Die Preise der einzelnen Teile entnehmen Sie bitte unserer Webseite.**

**Schwerpunkte:****Teil 1: Fahrerlaubnis auf Probe und Regelungen des Punktesystems      Code: ORA171-1**

- Anwendung der Regelungen des § 29 StVG (Tilgungs- und Verwertungsregelungen in Bezug auf die Eintragungen im Verkehrszentralregister)
- Allgemeine Systematik und Abhängigkeiten beider Regelungen voneinander
- Rang-/Reihenfolge von allgemeinen/besonderen Aufbaukursen
- Punktberechnungen unter Anwendung des Tattagprinzips
- Anwendung der Rechtsprechung in der Praxis
- Besonderheiten bei der Entziehung/Neuerteilung nach §§ 2a und 4 StVG
- Restprobezeitberechnung

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** StVG, FeV**Teil 2: Die ausländische Fahrerlaubnis****Code: ORA171-2**

- Die Unterschiede von EU/EWR (Anlage 11) und Drittstaaten-Fahrerlaubnissen
- Prüfung der Berechtigung von ausländischen Fahrerlaubnissen zum Führen von Kraftfahrzeugen unter Berücksichtigung der EuGH-Rechtsprechung
- Voraussetzungen zur Erteilung einer deutschen Fahrerlaubnis aufgrund einer ausländischen Fahrerlaubnis
- Entziehung/Überprüfung einer ausländischen Fahrerlaubnis
- Anerkennung einer ausländischen Fahrerlaubnis

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** StVG, FeV, EU-Richtlinien**Teil 3: Die Eignungsüberprüfung****Code: ORA171-3**

- Die Bedeutung der einzelnen Register für die Eignungsüberprüfung
- Differenzierung zwischen Nichteignung und Eignungsbedenken
- Differenzierung bei der Überprüfung von Fahrzeug und Kraftfahrzeugführern
- Umsetzung der Regelungen der §§ 11 - 14 FeV i. V. m. Anlage 4
- Die Eignungsüberprüfung bei Auffälligkeiten in der Probezeit
- Erarbeitung sinnvoller individueller Fragestellungen
- Anforderungen an ein med.-psych. Gutachten
- Anwendung der aktuellen Rechtsprechung in der Praxis

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** StVG, FeV, Beurteilungskriterien, Begutachtungs-Leitlinien, Anlage 4 zur FeV

**Zielgruppe:** Beschäftigte öffentlicher Verwaltungen, die mit der Bearbeitung von Führerscheine Angelegenheiten praktisch befasst sind. Bitte beachten Sie, dass Anmeldungen für den Gesamtkurs vorrangig berücksichtigt werden.

**Dozent:** Herr Volker Kalus, Dipl.-Verwaltungswirt, freier Referent**Inhouse-Angebot**

Fortbildung nach Maß.

Sie möchten eines unserer Seminare inhaltlich an die Anforderungen Ihres Unternehmens anpassen? Gern führen wir unsere Fortbildungen auch bei Ihnen vor Ort als Inhouse-Seminar durch. Die Inhalte bereiten wir **nach Ihren Wünschen** gemeinsam vor.

Beachten Sie bitte die folgenden Online-Seminare:

### Fahrerlaubnisrecht - Verwertung von Eintragungen und Unterlagen als Grundlage für die Anordnung von Maßnahmen

Online-Seminar	<a href="https://www.kbw.de/-WEORA177">https://www.kbw.de/-WEORA177</a>
25.02.2026	Code: WEORA177 * 200,00 Euro
23.09.2026	Code: WEORA177 * 200,00 Euro

### Fahrerlaubnisrecht - die Überprüfung der Eignung

Online-Seminar	<a href="https://www.kbw.de/-WEORA177F">https://www.kbw.de/-WEORA177F</a>
28.04. - 29.04.2026	Code: WEORA177F * 395,00 Euro
07.10. - 08.10.2026	Code: WEORA177F * 395,00 Euro

### Fahrerlaubnisrecht - die ausländische Fahrerlaubnis

Online-Seminar	<a href="https://www.kbw.de/-WEORA177B">https://www.kbw.de/-WEORA177B</a>
03.03. - 04.03.2026	Code: WEORA177B * 400,00 Euro
29.09. - 30.09.2026	Code: WEORA177B * 400,00 Euro

### Fahrerlaubnis auf Probe

Online-Seminar	<a href="https://www.kbw.de/-WEORA177E">https://www.kbw.de/-WEORA177E</a>
10.03.2026	Code: WEORA177E * 200,00 Euro
13.10.2026	Code: WEORA177E * 200,00 Euro

### Fahreignungs-Bewertungssystem - Probleme bei der praktischen Anwendung

Online-Seminar	<a href="https://www.kbw.de/-WEORA157">https://www.kbw.de/-WEORA157</a>
27.01.2026	Code: WEORA157 * 200,00 Euro
26.08.2026	Code: WEORA157 * 200,00 Euro

### Fahrerlaubnisrecht - aktuelle Probleme aus der behördlichen und gerichtlichen Praxis

Fachseminar	<a href="https://www.kbw.de/-WEORA160">https://www.kbw.de/-WEORA160</a>
29.06.2026 (Berlin)	Code: WEORA160 * 200,00 Euro

Im Rahmen des Seminars werden aktuelle rechtliche und praktische Probleme bei der Entziehung und (Neu-)Erteilung von Fahrerlaubnissen und dabei insbesondere Eignungsfragen besprochen. Dazu können die Teilnehmer bis 10 Tage vor Beginn des Online-Seminars fachspezifische Problem- oder Fragestellungen beim Kommunalen Bildungswerk e. V. einreichen. Für eine umfassende Einführung in die Materie des Fahrerlaubnisrechts und die Vermittlung der grundlegenden Kenntnisse auf diesem Rechtsgebiet wird darüber hinaus auf das Präsenzseminar Code: ORA160 verwiesen.

#### Schwerpunkte:

- Krankheiten i. S. v. Anlage 4 FeV
- Betäubungsmittel (§ 14 FeV): u.a. Cannabis-Konsum aus medizinischen Gründen; gelegentlicher Cannabis-Konsum
- Cannabis: Maßnahmen nach § 13a FeV; Medizinal-Cannabis
- Alkohol (§ 13 FeV)
- Charakterliche Eignung (§ 14 FeV)

**Zielgruppe:** Beschäftigte von Fahrerlaubnisbehörden, die mit der Bearbeitung von Führerscheinsachen betraut sind. Vorkenntnisse in diesem Bereich sind erforderlich.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** FeV, StVG

**Dozent:** Herr Peter Roitzheim, Vorsitzender Richter am Verwaltungsgericht

### Erkennen von gefälschten ausländischen Führerscheinen

Fachseminar	<a href="https://www.kbw.de/-ORA156">https://www.kbw.de/-ORA156</a>
25.12.2026 (Berlin)	Code: ORA156 * 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die Teilnehmenden für das Erkennen gefälschter ausländischer Führerscheine zu sensibilisieren und ihnen das sichere Detektieren von totalgefälschten bzw. verfälschten Führerscheinen unter Zuhilfenahme von elektronischen Hilfsmitteln (z. B. Visotec® der Bundesdruckerei bzw. Pentascanner® der Fa. Desko) zu vermitteln. Die Teilnehmenden sollen lernen, Merkmale für Fälschungen zu erkennen, um sowohl eine Umschreibung in eine deutsche Fahrerlaubnis, als auch einen möglichen Identitätsmissbrauch zu verhindern. Weiterer Gegenstand des Seminars ist, wie eine Übereinstimmung der Lichtbilder (Antragsteller/Führerscheine) sicher geprüft werden kann.

#### Schwerpunkte:

- Vermittlung von Hintergrundwissen zur Drucktechnik sowie Sicherheitsmerkmalen mit optisch-variablen Elementen
- Direkter Vergleich von Sicherheitsmerkmalen bei EU-Führerscheinen zu Nicht-EU-Führerscheinen (z. B. indische/syrische Führerscheine)
- Einführung in die Produktionstechnik und Papier- und Kunststoffkarten (Polycarbonat)
- Grundwissen zu Integrationstechniken, z. B. Schreibmaschine vs. Lasergravur

- Eigenständiges Prüfen von vorgelegten Führerscheinen mittels frisch desinfizierter UV-Lupe
- Grundlagen Polizeiliche Identitätsprüfung (PIP)
- Grenzen und Möglichkeiten von elektronischen Hilfsmitteln

**Zielgruppe:** Beschäftigte von Fahrerlaubnisbehörden, Führerscheinstellen und mit dem Thema in Berührung kommende Behörden

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** eigener Kartenführerschein, eigener BPA und eine 5€-Banknote, gerne auch eigenes Prüfequipment und Dokumente aus dem Alltag der Teilnehmenden (Führerscheine)

**Dozent:** Herr Jens Mayer, Sachverständiger für Urkunden mit Ausbildung beim Bundeskriminalamt (BKA), ehem. Polizeihauptkommissar, Diplom-Verwaltungswirt (FH) mit Tätigkeit bei einem Landeskriminalamt

## Trunkenheit und Drogen im Straßenverkehr (inkl. CanG)

### Fachseminar

28.01.2026 (Berlin)

30.09.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-ORA110>

Code: ORA110 \* 270,00 Euro

Code: ORA110 \* 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die Folgen der Teilnahme am Straßenverkehr als Führer eines Kfz nach dem Konsum von Alkohol und Drogen anhand praktischer Fallbeispiele zu erläutern. Es handelt sich um eine Einführung in diese umfangreiche Thematik, die den Teilnehmenden einen Überblick über die Verfahrensabläufe, die jeweiligen Rechtsfolgen und die Aufgaben der Verwaltung vermittelt. Ein Blick auf die ständig fortschreitende Rechtsprechung zu diesem Thema rundet das Seminar ab.

### Schwerpunkte:

- Fahreignung im Zusammenhang mit Alkoholkonsum: Rechtsgrundlagen; Grenzwerte für Ordnungswidrigkeiten- und Strafverfahren; Maßnahmen der Fahrerlaubnisbehörde (MPU etc.); Missbrauch und Abhängigkeit; diverse Beispiele aus der Rechtsprechung
- Fahreignung im Zusammenhang mit Cannabiskonsum: Rechtsgrundlagen; Grenzwerte für Ordnungswidrigkeiten- und Strafverfahren; Abgrenzung gelegentlicher/regelmäßiger Konsum; bloßer Besitz von Cannabis; Medizinal-Cannabis; Maßnahmen der Fahrerlaubnisbehörde (MPU etc.); diverse Beispiele aus der Rechtsprechung; Grundsatzurteile des BVerwG
- Auswirkungen des neuen Cannabisgesetzes (CanG) zum 01.04.24: Der neue § 13a FeV; Änderungen in Nr. 9.2. der Anlage FeV; Auswirkungen auf abgeschlossene und laufende Verfahren
- Fahreignung im Zusammenhang mit Arzneimittel- und Betäubungsmittelkonsum: „harte“ Drogen (Heroin, Kokain, Amphetamin etc.); Grenzwerte für Ordnungswidrigkeiten- und Strafverfahren; Mischkonsum; Sonderfälle (unbewusster Konsum, Einnahme anderer Substanzen); Maßnahmen der Fahrerlaubnisbehörde; diverse Beispiele aus der Rechtsprechung

**Zielgruppe:** Das Seminar richtet sich vorwiegend an Beschäftigte aus Fahrerlaubnisbehörden, da der Schwerpunkt deutlich im Bereich des Fahrerlaubnisrechts liegt. Das Bußgeldverfahren wird an verschiedenen Stellen mit behandelt, sodass das Seminar auch (eingeschränkt) für Mitarbeitende von Bußgeldstellen geeignet ist.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** StGB, StVG, FeV

**Dozent:** Herr Markus Behnke, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Verkehrsrecht

## Berufskraftfahrerqualifikationsrecht (BKrFQG) - Einführung

### Fachseminar

02.03.2026 (online)

14.09.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-ORA164>

Code: ORA164 \* 270,00 Euro

Code: ORA164 \* 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist die Vermittlung von Grundkenntnissen zum Berufskraftfahrer-Qualifikations-Gesetz und zur Berufskraftfahrer-Qualifikations-Verordnung. Es richtet sich insbesondere an Bearbeiter:innen der Fahrerlaubnisbehörden, die die Schlüsselzahl 95 bearbeiten sollen und sich in dieses Sachgebiet einarbeiten möchten. Die Teilnehmenden werden dazu mit dem Berufskraftfahrer-Qualifikations-Gesetz und dessen Verordnung bekannt gemacht. Spezielle Fragen werden beantwortet, die Eintragung der Schlüsselzahl 95 nahe gebracht und die für die Umsetzung notwendigen Schwerpunkte für das Verwaltungshandeln erläutert. Es werden Fallbeispiele behandelt. Vertiefende Kenntnisse werden im Seminar Code: ORA164B vermittelt.

### Schwerpunkte:

- Einführung in die Rechtsgrundlagen: EU-Richtlinien; Berufskraftfahrerqualifikationsgesetz (BKrFQG) ; Berufskraftfahrerqualifikationsverordnung (BKrFQV); Historie / geänderte Bestimmungen; Satzungen der IHK zur Berufskraftfahrerqualifikation; Gemeinsame IHK-Richtlinien; Buß- und Verwarngeldkatalog zum GüKG; Buß- und Verwarngeldkatalog für Zuwiderhandlungen gegen das BKrFQG
- Das Berufskraftfahrerqualifikationsregister beim Kraftfahrt-Bundesamt
- Der Fahrerqualifizierungsnachweis (FQN): Ablösung der Schlüsselzahl 95 im Führerschein durch den FQN; Internationale Anerkennung des FQN (EU/EWR/Schweiz); Voraussetzungen / Antrag / Unterlagen; Änderungen, Verlust, Beschädigungen oder Diebstahl des FQN
- Die Zuständigkeiten der Bundesländer nach dem BKrFQG
- Der Anwendungsbereich des BKrFQG: Anwendungsbereich gemäß § 1 Abs. 1 BKrFQG; Definitionen der Begriffe des § 1 Abs. 1 BKrFQG (Beförderung von Gütern, Leerfahrten etc.); Fallbeispiele zum Anwendungsbereich
- Die Ausnahmetatbestände gemäß § 1 Abs. 2 BKrFQG („Handwerkerregelung“ etc.); mit Fallbeispielen
- Mindestalter und Qualifikation der Fahrer, § 3 BKrFQG

- Erwerb der Grundqualifikation, § 2 BKrFQG: Prüfung zur Grundqualifikation (Unterrichts- und Prüfungsinhalte); Beschleunigte Grundqualifikation (Unterrichts- und Prüfungsinhalte); Unterschiede Grundqualifikation und beschleunigte Grundqualifikation; Spezifische Berufsausbildung; Erleichterungen/Anrechnungen für UmsteigerInnen; Erleichterungen/Anrechnungen für QuereinsteigerInnen (Fachkundenachweise)
- Besitzstand, § 4 BKrFQG; mit Fallbeispielen
- Nachweis der Qualifikation, § 7 BKrFQG

**Zielgruppe:** Beschäftigte öffentlicher Verwaltungen, die mit den Fahrerlaubnisangelegenheiten, Eintragung der Schlüsselzahl 95, praktisch befasst sind

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** BKrFQG, BKrFQV, StVG, FeV, GebOST, Anwendungshinweise in der aktuellen Fassung (Bezug über den Internetauftritt des Bundesamtes für Güterverkehr - BAG)

**Dozenten:** Herr Peter Labitzke, Verwaltungsangestellter einer höheren Behörde im Land Brandenburg; Herr Markus Behnke, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Verkehrsrecht

### Berufskraftfahrerqualifikationsrecht (BKrFQG) - Vertiefung

#### Spezialseminar

03.03.2026 (online)

15.09.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-ORA164B>

Code: ORA164B \* 270,00 Euro

Code: ORA164B \* 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist die Vermittlung von weiterführenden Kenntnissen zum Berufskraftfahrerqualifikationsgesetz und zu der Berufskraftfahrerqualifikationsverordnung. Grundkenntnisse zu den Rechtsgrundlagen des Berufskraftfahrerqualifikationsrechts sowie zum Anwendungsbereich des BKrFQG, zur Grundqualifikation und zum Besitzstand werden vorausgesetzt. Den Teilnehmenden werden vertiefende Inhalte, insbesondere zu den Themen Weiterbildung und Ausbildungsstätten (Anerkennung und Überwachung) vermittelt und anhand von Fallbeispielen erläutert. Spezielle Fragen werden beantwortet und die für die Umsetzung notwendigen Schwerpunkte für das Verwaltungshandeln erläutert. Einführende Kenntnisse werden jeweils am Vortag im Seminar Code:ORA164 vermittelt.

#### Schwerpunkte:

- Synchronisierung/Harmonisierung der Geltungsdauern von Fahrerlaubnis und FQN
- Weiterbildung, § 5 BKrFQG und § 4 BKrFQV: Fristen für die Weiterbildung; Umfang und Inhalt der Weiterbildung; Liste der Kenntnisbereiche, Anlage 1 zur BKrFQV; Durchführung der Weiterbildung; Anrechnung besonderer Schulungen (ADR und Tiertransport); Nachweis der Weiterbildung / falsche Bescheinigungen
- Anerkennung von Ausbildungsstätten für die beschleunigte Grundqualifikation und die Weiterbildung: Anerkennung nach § 9 BKrFQG und § 5 BKrFQV; Wegfall gesetzlich anerkannter Ausbildungsstätten, § 7 BKrFQG a.F.; Überprüfung der persönlichen Zuverlässigkeit; Eignung der Unterrichtsräume; Anforderungen an das Lehrmaterial; personelle Voraussetzungen für die Anerkennung
- Untersagung der Tätigkeit einer Ausbildungsstätte
- Widerruf der Anerkennung einer Ausbildungsstätte
- Überwachung von Ausbildungsstätten, § 11 BKrFQG: örtliche Zuständigkeit für Überwachungsmaßnahmen; Kontrollintervalle; geeignete Träger für Überwachungsaufgaben; Verhältnismäßigkeit von Überwachungsmaßnahmen; Kosten von Überwachungsmaßnahmen
- Verstöße und Sanktionen: Bußgeldvorschriften, § 28 BKrFQG; Ordnungswidrigkeiten, § 10 BKrFQV; Buß- und Verwarngeldkatalog für Zuwiderhandlungen gegen das BKrFQG
- Gebühren der Behörde nach der GebOST
- Fallbeispiele

**Zielgruppe:** Beschäftigte öffentlicher Verwaltungen, die mit den Fahrerlaubnisangelegenheiten, Eintragung der Schlüsselzahl 95, praktisch befasst sind. Der Besuch des Seminars ORA164 oder gleichwertige Vorkenntnisse sind erforderlich.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** BKrFQG, BKrFQV, StVG, FeV, GebOST, Anwendungshinweise in der aktuellen Fassung (Bezug über den Internetauftritt des Bundesamtes für Güterverkehr - BAG)

**Dozenten:** Herr Peter Labitzke, Verwaltungsangestellter einer höheren Behörde im Land Brandenburg; Herr Markus Behnke, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Verkehrsrecht

### Einführung in das Berufskraftfahrerqualifikationsgesetz (BKrFQG) und die Berufskraftfahrerqualifikationsverordnung (BKrFQV) - SZ95, FQN, BQR

#### Fachseminar

20.04.2026 (Berlin)

25.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-ORA179>

Code: ORA179 \* 270,00 Euro

Code: ORA179 \* 270,00 Euro

Personen, die Beförderungen im Güter- und Personenkraftverkehr auf öffentlichen Straßen mit Kraftfahrzeugen durchführen, für die eine Fahrerlaubnis der Klassen C1, C1E, C, CE, D1, D1E, D oder DE erforderlich ist, müssen eine Grundqualifikation nachweisen. Die Umsetzung der gesetzlichen Grundlagen erfolgte ab dem 10.09.2008 im Personenkraftverkehr und ab dem 10.09.2009 im Güterkraftverkehr. Die Grundqualifikation ist im Abstand von jeweils fünf Jahren durch eine Weiterbildung zu wiederholen. Den nach Landesrecht zuständigen Behörden eröffneten sich mit der Umsetzung des BKrFQG und dessen Verordnung neue Aufgaben. In diesem Seminar soll das Gesetz mit seiner Verordnung vorgestellt werden. Zudem wird auf spezielle Fragen und die neuere Rechtsprechung zum Thema eingegangen und es werden die für die Umsetzung notwendigen Schwerpunkte für das Verwaltungshandeln erläutert. Die gesetzlichen Änderungen von 12/2020 sowie die Folgeänderungen bis 02.03.2023 sind ebenfalls Gegenstand des Seminars.

**Schwerpunkte:**

- Einführung in die rechtlichen Bestimmungen: Wer ist wann betroffen (Geltungsbereich); Aufgaben der nach Landesrecht zuständigen Behörden; Berechnung der Fristen, Gebühren
- Grundqualifikationen: die (beschleunigte) Grundqualifikation sowie deren Prüfungen bei der IHK; Besitzstände
- Weiterbildung: zeitliche Folge der Weiterbildung, Fallbeispiel
- Nachweis der Aus- und Weiterbildungen; Anwendung; Gültigkeit; Prüfen der Inhalte; Anrechnung anderer Aus- und Weiterbildungen
- Das Berufskraftfahrerqualifikationsregister (BQR), die Erteilung des Fahrerqualifizierungsnachweises (FQN)
- Bescheinigung für Drittstaatsangehörige im Personenkraftverkehr und im Güterkraftverkehr

**Zielgruppe:** Beschäftigte der nach Landesrecht zuständigen Behörden (z. B. Führerscheinstellen)

**Dozent:** Herr Peter Labitzke, ehem. Sachbearbeiter spez. Fahrerlaubnisrecht und spez. Fahrlehrerrecht sowie spez. Berufskraftfahrerqualifikation einer Landesoberbehörde

## Einführung in das Berufskraftfahrer-Qualifikationsgesetz (BKrFQG) - Ausbildungsstätten

**Fachseminar**

21.04. - 22.04.2026 (Berlin)

26.11. - 27.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-ORA164A>

Code: ORA164A \* 395,00 Euro

Code: ORA164A \* 395,00 Euro

Im Einführungsseminar werden Grundkenntnisse zum Berufskraftfahrerqualifikationsgesetz und der Berufskraftfahrerqualifikationsverordnung vermittelt. Es richtet sich insbesondere an die Bearbeiter/innen, denen als die nach Landesrecht zuständige Behörde die staatliche Anerkennung der Ausbildungsstätten nach § 9 BKrFQG und die Überwachung dieser Ausbildungsstätten nach § 10 BKrFQG übertragen wurde. Es erfolgt eine Kurzeinführung in das Berufskraftfahrerqualifikationsgesetz und dessen Verordnung. Weiterhin wird die Prüfung der Voraussetzungen für die staatliche Anerkennung, das Erteilungsverfahren einschließlich der Prüfung der Räume, der Ausbilder und des Ausbildungsprogramms, sowie der Unterrichtsarten behandelt. Ferner erfolgt eine kurze Einführung in das Berufskraftfahrerqualifikationsregister und die Formalüberwachung. Schließlich werden spezielle Fragen beantwortet und die für die Umsetzung die notwendigen Schwerpunkte für das Verwaltungshandeln erläutert. Das Einführungsseminar erfolgt auf der Grundlage der letzten Rechtsänderung.

**Schwerpunkte:**

- Einführung in das Berufskraftfahrerqualifikationsgesetz: Geltungsbereich, Aufgaben der für die staatliche Anerkennung zuständigen Behörden
- Staatlich Anerkennung der Ausbildungsstätten: Anerkennungsverfahren (Ausbilder, Räume, Ausbildungsprogramm mit den Unterrichtsarten), Erteilung, Anzeigepflichten
- Datenübermittlung an das Kraftfahrt-Bundesamt (Berufskraftfahrerqualifikationsregister)
- Widerruf der staatlichen Anerkennung, Untersagung der Tätigkeit
- Überwachung: Formalüberwachung und Überwachung des Unterrichts
- Ordnungswidrigkeiten: Zuständigkeit(en) und Verfahren

**Zielgruppe:** Sachbearbeitende, die sich mit der Umsetzung des Berufskraftfahrerqualifikationsgesetzes praktisch befassen und für die staatliche Anerkennung der Ausbildungsstätten und deren Überwachung zuständig sind

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** BKrFQG, BKrFQV, FahrlG, FeV, OWiG

**Dozent:** Herr Peter Labitzke, ehem. Sachbearbeiter spez. Fahrerlaubnisrecht und spez. Fahrlehrerrecht sowie spez. Berufskraftfahrerqualifikation einer Landesoberbehörde

## Straßenverkehrsrecht

### Aktuelle Rechtsfragen der Verkehrsbeschilderung

**Spezialseminar**

06.05. - 07.05.2026 (Berlin)

14.09. - 15.09.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-BAC070N>

Code: BAC070N \* 395,00 Euro

Code: BAC070N \* 395,00 Euro

Die Anforderungen an die Verkehrsbeschilderung befinden sich grundlegend im Umbruch: Neben den herkömmlichen Konflikten zwischen den verschiedenen Verkehrsarten treten mit der sog. Verkehrswende neue Ansprüche an eine klimagerechte Nutzung von Verkehrsflächen. Mitarbeitende der Straßenverkehrsbehörden müssen diese Interessen auf einen Nenner bringen und Entscheidungen treffen, die dem Konflikt mit Bürger:innen, Bürgerinitiativen, deren Anwälte:innen, der Polizei und dem Baulastträger sowie häufig auch mit Kommunalpolitikern und der Presse standhalten. Neue Herausforderungen mit weit reichender praktischer Bedeutung ergeben sich zudem aus der StVO-Novelle 2020, den angekündigten ERA 2022, den im November 2021 veröffentlichten Neufassungen von VwV-StVO und RSA, den neuen RMS von Ende 2019 sowie aus der aktuellen Rechtsprechung. Das Seminar gibt einen systematischen Überblick, stellt die Grundzüge der Neuregelungen vor, bespricht den aktuellen Stand der Rechtsprechung und gibt Hinweise für deren praktische Umsetzung.

**Schwerpunkte:**

- Verkehrsregelnde Anordnung: Was ist das?; Wann und wie wird sie wirksam?; Wer kann sie anfechten?
- Die Rechtsgrundlagen der verkehrsregelnden Anordnung: Welche gibt es?; Wie werden sie angewandt?; Was muss bei der Ermessensausübung beachtet werden?
- Die verkehrsregelnde Anordnung und die Widmung: Wie wird eine Straße gewidmet?; Wie beeinflusst die Widmung die Entscheidungsfindung?
- Abwehrrechte des Anliegers, des Baulastträgers und der Kommunen
- Lärm- und Abgasschutz: Wie wird die Belastung einer Straße ermittelt?; Welche Parameter müssen bei der Beauftragung eines Lärmgutachtens berücksichtigt werden?; Wie sind diese Ergebnisse zu gewichten?
- Verkehrsberuhigung: Fußgängerzone; Tempo-30-Zone
- Der ruhende Verkehr: Wie wird z. B. das Bewohnerparken geregelt?
- Baustellenbeschilderung: Kompetenzverteilung und Haftungsfragen
- Veranstaltungen im Straßenverkehr (§ 29 Abs. 2 StVO)
- Ausnahmegenehmigungen nach § 46 StVO
- Radverkehrsbeschilderung

**Zielgruppe:** Beschäftigte der Straßenverkehrs-, Tiefbau-, Planungs- oder Ordnungsämter von Kreisen und anordnungsbefugten Gemeinden

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** VwVfG, VwGO, StVG, StVO

**Dozent:** Herr Bernd Kampmann, Vors. Richter am OVG NRW a. D.

### **Straßenverkehrsrecht: Erlaubnisse und Ausnahmegenehmigungen nach § 29 StVO und § 46 StVO**

#### **Spezialseminar**

25.03.2026 (online)

16.09.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-BAC070S>

Code: BAC070S \* 295,00 Euro

Code: BAC070S \* 295,00 Euro

Die Erteilung von Ausnahmegenehmigungen nach der StVO unterliegt einer Reihe von Ermessensentscheidungen und auch landesspezifischen Vorgaben. Die in § 46 StVO aufgezeigten gesetzlichen Vorgaben sind zwar bindend, müssen in der Praxis aber immer individuell entschieden werden. In diesem Seminar erhalten die Teilnehmenden Sicherheit darin, die Sachverhalte richtig zu erkennen und gesetzeskonforme Entscheidungen zu treffen. Es besteht ausdrücklich die Gelegenheit, Problemstellungen in das Seminar einzubringen.

**Schwerpunkte:**

- Rechtsgrundlagen des § 46 StVO und der VwV sowie der dazu ergangenen landesspezifischen Regelungen (Erlasse, Verordnungen)
- Einblick in die Zuständigkeits-Verordnung des jeweiligen Landes (Übertragung von Zuständigkeiten an nachgeordnete Ämter)
- Antragsverfahren (Fristen, Inhalte)
- Bearbeitung der Anträge (Auflagen, Bedingungen, Zeitraum)
- Erteilungsvoraussetzungen
- Ausübung des Ermessens und dessen Auswirkungen
- Bewertung von Dringlichkeitsbescheinigungen
- Besondere Ausnahmegenehmigungen für Handwerker:innen und soziale Dienste, schwerbehinderte Menschen und Parkerleichterungen für Ärzt:innen

**Zielgruppe:** Beschäftigte, die in ihren Verwaltungen Anträge auf Ausnahmegenehmigungen im Sinne des § 46 StVO bearbeiten. Grundkenntnisse im Straßenverkehrsrecht werden vorausgesetzt.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Straßenverkehrsordnung (StVO) und die dazu ergangenen Erlasse und Verordnungen und auch hauseigene Anwendungsvorschriften, die diesen Bereich betreffen

**Dozent:** Herr Markus Behnke, Rechtsanwalt

### **Praktische Fragen des Straßenverkehrsrechts**

#### **Workshop**

02.03.2026 (Berlin)

16.09.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-BAC068W>

Code: BAC068W \* 270,00 Euro

Code: BAC068W \* 270,00 Euro

Ziel des Workshops ist die Behandlung praktischer Verkehrsrechtsfragen. Zunehmende Verkehrsdichte und oft gegensätzliche Bedürfnisse von Fahrzeug-, Fuß- oder Radverkehr führen in der Praxis oft zu Problemen mit hohem Konfliktpotenzial. Es ergeben sich Fragen, wie: Welche verfahrensrechtlichen Voraussetzungen sind von der Kommune als Straßenverkehrsbehörde einzuhalten? Welche Möglichkeiten der Verkehrsregelung hat die Straßenverkehrsbehörde? Wann entsteht ein Rechtsanspruch auf verkehrsbehördliche Maßnahmen? Was ist bei der Aufstellung eines Verkehrszeichens zu beachten? Die Teilnehmenden sind aufgefordert, Fragestellungen 14 Tage vor Seminarbeginn beim Kommunalen Bildungswerk e. V. einzureichen.

**Schwerpunkte:**

- Öffentlicher Verkehrsraum
- Verhältnis Straßenverkehrs- und Straßenrecht
- Rechtsanspruch auf verkehrsbehördliche Maßnahmen
- Anfechtung von Verkehrszeichen
- Anforderungen an eine verkehrsbehördliche Anordnung

- Baustellenbeschilderungen
- Alibi-Beschilderung und § 45 Abs. 9 StVO
- Verkehrssicherungspflicht und Verkehrsregelungspflicht

**Zielgruppe:** Erfahrene Beschäftigte von Straßenverkehrsbehörden, Ordnungsämtern, Bauhöfen, Tiefbauämtern, Versorgern, Straßenbaulast- oder Straßenbaubehörden; verantwortliche Bauleiter:innen

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** StVO, VV StVO, Straßengesetz des jeweiligen Landes

**Dozent:** Herr Detlef Stollenwerk, Verwaltungsfachwirt

### Abschleppen unzulässig abgestellter Fahrzeuge

#### Spezialseminar

10.12.2025 (Berlin)  
03.06.2026 (Berlin)  
09.12.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-BAC069>

Code: BAC069 \* 270,00 Euro

Code: BAC069 \* 270,00 Euro

Code: BAC069 \* 270,00 Euro

Neben fundierten Kenntnissen verkehrsrechtlicher Vorschriften erfordert das Abschleppen verbotswidrig abgestellter Fahrzeuge stets die Beachtung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit hoheitlichen Handelns. Dies zeigt unter anderem das breite Spektrum verwaltungsrechtlicher Rechtsprechung. Während eine konsequente Parküberwachung Verwarnungs- bzw. Bußgelder nach dem bundeseinheitlichen Tatbestandskatalog nach sich ziehen, richten sich die Kosten für das Abschleppen nach dem Kostenrecht. In dem Seminar werden die rechtlichen Probleme anhand der herrschenden Rechtsauslegung beleuchtet und Handlungshilfen angeboten.

#### Schwerpunkte:

- Schwerpunkte der Parküberwachung: Feuerwehrezufahrten und -anfahrtszonen; Haltverbotsbereiche; vorübergehende mobile Verkehrszeichen; Parkraumbewirtschaftungszonen; Fußgängerzonen; Sonderparkplätze für körperlich Beeinträchtigte
- Abschleppen verbotswidrig abgestellter Fahrzeuge
- Beweisführung und Dokumentation
- Gerichtsentscheidungen
- Haftung
- Abschleppunternehmen
- Zusammenarbeit mit der Polizei

**Zielgruppe:** Sachbearbeiter:innen bei den Straßenverkehrsbehörden und kommunale Verkehrs-/Parküberwacher:innen

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** StVO; OWiG

**Dozent:** Herr Mario Bartsch, Diplom-Verwaltungswirt (FH) und Polizeibeamter

### Sicherung von Baustellen an Straßen

#### Spezialseminar

11.03.2026 (online)  
25.11.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-BAC068>

Code: BAC068 \* 270,00 Euro

Code: BAC068 \* 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, einen Überblick über die geltenden Rechtsvorschriften, über Fragen der Überwachung und Kontrolle sowie über die Beachtung von Verkehrssicherungspflichten zu geben. Die Sicherung von Baustellen, als Eingriff in den Straßenverkehr, ist mit vielen Risiken verbunden. Die Thematik wird vielfach „stiefmütterlich“ behandelt, wobei Unfälle und ihre Folgen für die Beteiligten erhebliche Konsequenzen haben können. Das Seminar trägt dazu bei, Klarheit über die Rechtsvorschriften zu erlangen.

#### Schwerpunkte:

- Rechtliche Grundlagen, insbesondere § 45 StVO
- Verkehrssicherungspflicht - Verkehrsregelungspflicht
- Anforderungen an die verkehrsrechtliche Anordnung
- Antragstellung, Beschilderungspläne
- Überprüfung und Überwachung
- Inhalte der RSA und ZTV-SA
- Verantwortliche der Baustellenabsicherung
- Das zivilrechtliche Haftungsrisiko der Beteiligten
- Strafrechtliche Konsequenzen fehlerhafter Baustellenabsicherung

**Zielgruppe:** Beschäftigte von Straßenverkehrsbehörden, Ordnungsämtern, Bauhöfen, Tiefbauämtern, Versorgern, Straßenbaulast- oder Straßenbaubehörden, verantwortliche Bauleiter:innen

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** StVO, RSA

**Dozenten:** Herr Detlef Stollenwerk, Verwaltungsfachwirt; Herr Johannes Eitel

## Personenbeförderungs- und Güterkraftverkehrsrecht

### Systematische Einführung in das Personenbeförderungsrecht - Schwerpunkt Mietwagen- und Taxiverkehr

#### Fachseminar

<https://www.kbw.de/-ORA147>

01.12. - 02.12.2025 (Frankfurt am Main)

Code: ORA147 \* 450,00 Euro

23.03. - 24.03.2026 (Berlin)

Code: ORA147 \* 395,00 Euro

22.06. - 23.06.2026 (online)

Code: ORA147 \* 395,00 Euro

28.09. - 29.09.2026 (Berlin)

Code: ORA147 \* 395,00 Euro

07.12. - 08.12.2026 (Frankfurt am Main)

Code: ORA147 \* 450,00 Euro

Ziel des Seminars ist die Vermittlung von grundlegenden Kenntnissen und Regelungen des deutschen Personenbeförderungsrechts und der zugehörigen Verordnungen für die Verkehrsformen Mietomnibusse und Mietwagen, Taxen und gebündelter Bedarfsverkehr. Das Personenbeförderungsrecht erfuhr in der letzten Novelle zum 01.08.2021 umfangreiche Änderungen (neue und zusätzliche Steuerungsmöglichkeiten bei Taxen- und Mietwagenverkehren, neue Verkehrsform gebündelter Bedarfsverkehr, Vermittlung von Personenverkehrsdiensten, Mobilitätsdaten). Auf diese Änderungen wird in dem Seminar grundlegend eingegangen. Die Teilnehmenden gewinnen anhand von Praxisbeispielen einen guten Überblick über die relevanten Regelungen für die jeweiligen Verkehrsformen und lernen die entsprechenden Vorschriften anzuwenden. Es besteht zudem die Möglichkeit zum Praxisaustausch.

#### Schwerpunkte:

- Grundlagen zur Personenbeförderung: Definition der Personenbeförderung; Verkehrsraum, Verkehrsarten und -formen; Entwicklung der Gelegenheitsverkehrsarten (Taxi und Mietwagen) und deren Bedeutung in der öffentlichen Mobilität
- Gesetze und Verordnungen zur Personenbeförderung: Personenbeförderungsgesetz (PBefG); Verordnung über den Betrieb von Kraftfahrunternehmen im Personenverkehr (BOKraft); Berufszugangsverordnung für den Straßenpersonenverkehr (PBZugV); Verordnung über die Befreiung bestimmter Beförderungsfälle von den Vorschriften des Personenbeförderungsgesetzes (Freistellungsverordnung, Europäische Verordnungen VO (EG) 1071 und 1073); Ablauf des Genehmigungsverfahrens (Erst- und Wiedererteilung, Versagung und Widerruf von Genehmigungen); Begriffe, Normadressaten und Rechtsprechung zu bestimmten Einzelfällen
- Gelegenheitsverkehr mit Personenkraftwagen und Kraftomnibussen: Merkmale und Grundsätze der einzelnen PBefG-Verkehrsformen (Taxi, Mietomnibus und Mietwagen sowie gebündelter Bedarfsverkehr); Genehmigungsvoraussetzungen und -verfahren für die PBefG-Verkehrsformen Taxenverkehr, Verkehr mit Mietwagen, gebündelter Bedarfsverkehr und Mietomnibus und VO (EG) 1071 (Gemeinschaftslizenz) und 1073 (Grenzüberschreitender Gelegenheitsverkehr); Steuerungsinstrumente und -möglichkeiten für die Verkehrsformen Taxenverkehr, Mietwagen und gebündelter Bedarfsverkehr
- Aufsicht über die Verkehrsunternehmen: Aufgaben, Umfang und Prüfungsbefugnisse der Genehmigungsbehörden; Ordnungswidrigkeiten PBefG und BOKraft; Maßnahmen und Sanktionsmöglichkeiten der Genehmigungsbehörden

**Zielgruppe:** Beschäftigte von Genehmigungsbehörden, die mit den personenbeförderungsrechtlichen Genehmigungen (PBefG und den einschlägigen sowie den europäischen Verordnungen) der Verkehrsformen Mietomnibus und Mietwagen, Taxi und gebündelter Bedarfsverkehr praktisch befasst sind. Dieses Seminar richtet sich insbesondere an Mitarbeitende in der Sachbearbeitung oder in der Sachgebietsleitung, die noch keine oder nur sehr wenig Erfahrung in diesem Bereich haben. Die erworbenen Kenntnisse können in dem Seminar "Praktische Anwendung des Personenbeförderungsrechts - Schwerpunkt Mietwagen und Taxiverkehr", vertieft werden.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Personenbeförderungsgesetz PBefG, PBefG-Verordnungen: BOKraft, PBZugV, Freistellungs-Verordnung, Europäische Verordnungen VO (EG) 1071 und 1073

**Dozent:innen:** Herr Markus Bruch, Verkehrsfachwirt (IHK)/Qualitätsmanager (QM-M TÜV), Sachbearbeiter Aufgabenträger ÖPNV im höheren Verwaltungsdienst; Frau Mira Schneider

### Praktische Anwendung des Personenbeförderungsrechts - Schwerpunkt Mietwagen- und Taxiverkehr

#### Spezialseminar

<https://www.kbw.de/-ORA147A>

13.04. - 14.04.2026 (Berlin)

Code: ORA147A \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist die praktische Vermittlung von Kenntnissen des Personenbeförderungsrechts. Dabei soll insbesondere der Mietwagen- und Taxiverkehr in den Blick genommen werden. Die Vorbereitung von Entscheidungsvorlagen für die Kommunalpolitik, (z. B. Taxenordnung/-tarif, Mindestbeförderungsentgelte für Mietwagen, Beauftragung von Untersuchungen und Gutachten etc.) sowie die Kontrolle und Überprüfung von Verkehrsunternehmen wird anhand von praktischen Fällen in den Blick genommen. Zudem wird ausführlich auf die beiden Verkehrsarten Taxen- und Mietwagenverkehr sowie die Erstellung von Gutachten und Genehmigungsverfahren eingegangen. Die Teilnehmenden des Seminars können die Anwendung der Vorschriften des PBefG und der einschlägigen Verordnungen praxisnah im Rahmen von Einzel- und Gruppenarbeiten üben und sich austauschen. Dieses Seminar richtet sich an Beschäftigte, die das Grundlagenseminar Code: ORA147 „Systematische Einführung in das Personenbeförderungsrecht - Schwerpunkt Mietwagen- und Taxenverkehr“ besucht haben oder bereits über Grundkenntnisse in der Rechtsmaterie des Personenbeförderungsrechts und über die einschlägigen Verordnungen verfügen.

**Schwerpunkte:**

- Grundlagen für Mietwagen- und Taxenverkehr: Kurze Einführung in den rechtlichen Rahmen der Personenbeförderung; Verkehrsarten; Genehmigungsverfahren
- Aufgaben und Rolle der Genehmigungsbehörden: Steuerungsmöglichkeiten im Mietwagen- und Taxenverkehr; Zusammenwirken von Verwaltung und Kommunalpolitik; Arbeitsorganisation und Zusammenarbeit mit anderen Behörden; Zusammenarbeit mit Verbänden von Taxen- und Mietwagenunternehmen
- Genehmigungsverfahren: Prüfung der Freistellung von den Vorschriften des PBefG und Erteilung von atypischen Genehmigungen; Besonderheiten bei Erst- und Wiedererteilung, insbesondere im Taxenverkehr; Versagung und Widerruf von Genehmigungen; Alternative Herangehensweisen bei der Prüfung der finanziellen und persönlichen Zuverlässigkeit
- Mietwagenverkehr: Kontrolle der Rückkehrpflicht; Einführung von Mindestbeförderungsentgelten; Weitere Steuerungsinstrumente
- Taxenverkehr: Funktionsfähigkeit des örtlichen Taxengewerbes; Kontingentierung von Genehmigungen; Festsetzung von Beförderungsentgelten; Veräußerung von Taxibetrieben; Aufsicht und Kontrolle

**Zielgruppe:** Beschäftigte von Genehmigungsbehörden, die mit den personenbeförderungsrechtlichen Genehmigungen der Verkehrsformen Mietwagen und Taxen befasst sind; Mitarbeitende in der Sachbearbeitung, Sachgebietsleitung

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** PBefG (möglichst mit Kommentierung), Verordnungen zum PBefG (BOKraft, PBZugV), FreistellVO

**Dozent:** Markus Bruch, Kaufmann im Eisenbahn- und Straßenverkehr, Verkehrsfachwirt

## Systematische Einführung in das Güterkraftverkehrsrecht

### Fachseminar

04.05. - 05.05.2026 (Berlin)

16.11. - 17.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-ORG001>

Code: ORG001 \* 395,00 Euro

Code: ORG001 \* 395,00 Euro

Im Fachseminar werden die grundlegenden Regelungen des Güterkraftverkehrsrechts im Bereich der nationalen Güterkraftverkehrserlaubnis und der Europäischen Gemeinschaftslizenz für den grenzüberschreitenden Güterkraftverkehr vermittelt. Dabei spielt der Erfahrungsaustausch eine wichtige Rolle.

**Schwerpunkte:**

- Rechtsgrundlagen
- Antrags- und Wiedererteilungsverfahren
- Widerrufsverfahren
- Antragsversagungen
- Prüfung der finanziellen Leistungsfähigkeit nach der Berufszugangsverordnung
- Zuverlässigkeitsprüfung des:der Antragsteller:in/Verkehrsleiter:in
- Werkverkehr
- Ausnahmen

**Zielgruppe:** Beschäftigte in den Ordnungsämtern, Straßenverkehrsbehörden, Kfz-Zulassungsstellen, die mit dem Güterkraftverkehrsrecht praktisch befasst sind

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** GüKG, GBZugV, VUDat-DV, Kostenverordnung für den Güterkraftverkehr, 1071/2009 EG, 1072/2009 EG, 2016/403 EG, VwVfG

**Dozent:** Herr Thomas Damm

## Ihr Wissen ist gefragt!

Das Kommunale Bildungswerk e. V. sucht Sie als nebenamtliche:n Referent:in

Wie dieses Programmheft zeigt, führen wir pro Jahr eine Vielzahl von Fortbildungsveranstaltungen (Seminare und Tagungen) im gesamten Bundesgebiet durch. Wir legen großen Wert auf Praxisnähe. „Aus der Praxis für die Praxis“ ist das Leitmotiv unserer Kurse. Hierfür suchen wir fachkompetente Referentinnen und Referenten.

Vielleicht haben auch Sie Interesse, Fortbildungsveranstaltungen für das Kommunale Bildungswerk e. V. durchzuführen? Wenden Sie sich gerne hierfür an [planungsteam@kbw.de](mailto:planungsteam@kbw.de)

## Kommunale Verkehrsüberwachung

Beachten Sie bitte auch das folgende Seminar:

### Kostenentscheidung und Kostenfestsetzung nach § 106 OWiG im Bußgeldverfahren (Schwerpunkt Verkehrsordnungswidrigkeiten)

Fachseminar

Code: OWA092

☛ Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf Seite 576.

## Beweisführung und Dokumentation bei der kommunalen Verkehrsüberwachung

### Spezialseminar

19.05.2026 (Berlin)  
24.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-ORA122>

Code: ORA122 \* 270,00 Euro

Code: ORA122 \* 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden die aktuelle Rechtsprechung, insbesondere die verfassungsrechtlichen Entscheidungen sowie die dazu ergangenen obergerichtlichen Ausführungen zu bestimmten Messmethoden zu vermitteln. Im Bußgeldverfahren für Verkehrsordnungswidrigkeiten nach § 24 StVG ist die Beweissicherung im Vor- und Zwischenverfahren von größter Bedeutung. Fehlende oder lückenhafte Feststellungen führen bei Verwarnungen zur Unwirksamkeit oder lassen einen Bußgeldbescheid nicht rechtskräftig werden. Allenfalls führen sie im Gerichtsverfahren zur Einstellung des Verfahrens. Deshalb ist eine unangreifbare Beweisführung im Interesse der Verfolgungsbehörde. Stets muss aber auch eine Abwägung zwischen vertretbarem Aufwand im Einzelfall und ausreichender Beweissicherung erfolgen. Schwerpunktthema im ruhenden Verkehr ist die rechtliche Einschätzung von Abschleppmaßnahmen und beweissichere Abarbeitung. Die strikte Beachtung landesrechtlicher Bestimmungen zum Aufstellen der Messgeräte zur Geschwindigkeitsmessung ist dabei sehr wichtig.

#### Schwerpunkte:

- Parküberwachung
- Skizzen, Fotoaufnahmen und Notizen vor Ort zur Gedächtnisstütze vor Gericht
- Vornotierungen, Ventilstellungen
- Abschleppmaßnahmen und Abschleppprotokolle
- Geschwindigkeitsüberwachung
- Grundsätzliches zu Beweiserhebungs- und Beweisverwertungsverböten
- Standardisiertes Messverfahren
- Messbilder und -protokolle
- Eichurkunden der Messgeräte
- Haltereigenschaft und Verantwortlichkeit des Fahrers
- Rechtliche Voraussetzungen zum Abgleich der Messfotos
- Datenerhebungen und -schutz

**Zielgruppe:** Mitarbeitende der Parkraum- und Geschwindigkeitsüberwachung und des Ermittlungsdienstes im Außendienst; Mitarbeitende für Ermittlungen und Auskünfte im Innendienst oder Sachbearbeiter:innen bei Bußgeldstellen

**Dozent:** Herr Jürgen Polster, Sachbereichsleiter Verkehrspolizeiinspektion

## Kommunale Verkehrsüberwachung aus der Sicht des Innendienstes/der Bußgeldstellen

### Fachseminar

27.04. - 28.04.2026 (Berlin)  
05.10. - 06.10.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-ORA123>

Code: ORA123 \* 395,00 Euro

Code: ORA123 \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist die Vermittlung eines umfassenden Überblicks über Rechte und Pflichten sowie wichtige Verfahrensschritte. Die Verfolgung und Ahndung von Verkehrsordnungswidrigkeiten stellen besondere Anforderungen an die Sachbearbeiter:innen im Innendienst und in den Bußgeldstellen. Neben dem vertrauten Verwaltungsrechtsverfahren sind weitere gründliche Kenntnisse des eigenständigen Bußgeldverfahrens erforderlich. Das Gesetz über Ordnungswidrigkeiten folgt meist den Grundsätzen des Strafverfahrens. Sofern im Einzelnen keine abgeschlossenen Regelungen vorgesehen sind, ist die Strafprozessordnung anzuwenden. Die Bußgeldstellen nehmen im Ermittlungsverfahren die Stellung einer Verfolgungsbehörde ein. Damit haben sie unter Beachtung der Verhältnismäßigkeit weitreichende Befugnisse aber auch bedeutende Pflichten, wie sie die Staatsanwaltschaft im Strafverfahren hat. Zur sachkundigen Bearbeitung von Einsprüchen und Beschwerden sind zudem auch gründliche Kenntnisse aus dem Straßenverkehrsrecht erforderlich, insbesondere die für das Halten, Parken und die zulässige Geschwindigkeit.

#### Schwerpunkte:

- Ablauf des Verwarnungs- und Bußgeldverfahrens im Vor- und Zwischenverfahren
- Aufklärung und Ermittlung des Sachverhalts unter Beachtung relevanter rechtlicher Voraussetzungen
- Erhöhung der Geldbuße und Fahrverbot nach dem bundeseinheitlichen Tatbestandskatalog-Straßenverkehrsordnungswidrigkeiten
- Unterbrechung der Verfolgungsverjährung und weitere Hindernisse bei den Ermittlungen
- Akteneinsicht
- Begriffe und Tatbestandserläuterungen im Straßenverkehrsrecht insbesondere für den ruhenden Verkehr und die zulässige Geschwindigkeit

**Zielgruppe:** Neue Beschäftigte und Sachbearbeiter:innen bei den Bußgeldstellen, Beschäftigte im Innendienst, welche für Ermittlungen/Auskünfte verantwortlich sind

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** OWiG, StPO, aktuelles Straßenverkehrsrecht, insbesondere StVG, StVO, StVZO, FZV

**Dozentin:** Frau Stefanie Schmidt, Sachbearbeiterin einer Bußgeldstelle für Ordnungswidrigkeiten

## Überwachung des ruhenden Straßenverkehrs

### Spezialseminar

24.03. - 25.03.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-OWA150>

Code: OWA150 \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die für die Überwachung des ruhenden Straßenverkehrs im Außen- und Innendienst wichtigen Rechtsgrundlagen zu vermitteln und Einwände im Rahmen eines Verwarnungs- und Bußgeldverfahrens zu beurteilen. Die Durchführung eines Bußgeldverfahrens und der Sonderfall des Kostenbescheids (Halterhaftung) bei Verstößen im ruhenden Straßenverkehr werden Gegenstand des zweiten Seminartages sein. Ein besonderer Wert wird auf den Austausch von Praxiserfahrungen durch die Teilnehmenden gelegt. Das Konzept sieht vor, dass das Seminar als Ganzes oder auch nur einer der beiden Tage belegt werden kann.

**Bei Buchung des gesamten Seminars verwenden Sie bitte den Code OWA150, bei Buchung einzelner Teile den zugehörigen Code. Die Preise der einzelnen Teile entnehmen Sie bitte unserer Webseite.**

### Schwerpunkte:

#### Teil 1: Rechtsgrundlagen für die Überwachung

Code: OWA150-1

- Öffentlichkeit einer Verkehrsfläche im Sinne des Straßenverkehrsrechts
- Anwendung der Vorschriften über das Halten und Parken nach der Straßenverkehrsordnung (StVO)
- Sonderrechte
- Ausnahmegenehmigungen
- Verfolgung und Ahndung von Verstößen nach pflichtgemäßem Ermessen
- Umgang mit „schwierigen“ Bürgergesprächen
- Verkehrszeichen und deren rechtliche Einordnung bei der Überwachung des ruhenden Straßenverkehrs

#### Teil 2: Von der Verwarnung bis zur Erzwingungshaft - das Bußgeldverfahren im ruhenden Straßenverkehr

Code: OWA150-2

- Bußgeldkatalogverordnung
- Grundzüge des Ordnungswidrigkeitenrechts: rechtfertigender Notstand; Anhörung; Bußgeldbescheid; Einspruch, Verjährung; Kosten/Auslagen
- Kostentragungspflicht des Halters nach § 25a Straßenverkehrsgesetz
- Von der Verwarnung bis zur Erzwingungshaft - Ablaufplan eines Bußgeldverfahrens im ruhenden Straßenverkehr

**Zielgruppe:** Beschäftigte im Innen- und Außendienst örtlicher Ordnungsbehörden, die sich mit den rechtlichen Grundlagen und Besonderheiten bei der Überwachung des ruhenden Straßenverkehrs praxisbezogen vertraut machen oder ihr Wissen auffrischen wollen. Für die Teilnahme am ersten Seminartag sind keine speziellen Fachkenntnisse erforderlich. Für den zweiten Seminartag werden die Teilnahme am ersten Seminartag oder entsprechende Grundkenntnisse der dort behandelten Themenfelder vorausgesetzt.

**Dozent:** Herr Ralf Straßmann, Dipl.-Verwaltungswirt

## Einführung in die Überwachung des ruhenden Straßenverkehrs

### Spezialseminar

01.06. - 02.06.2026 (Berlin)

07.12. - 08.12.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-OWA160>

Code: OWA160 \* 395,00 Euro

Code: OWA160 \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist die Vermittlung von Basiswissen zu den einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen des Straßenverkehrs- und Bußgeldverfahrensrechts. Die rechtskonforme Überwachung des ruhenden Verkehrs stellt hohe Anforderungen an die Mitarbeitenden, sowohl im Außen-, als auch im Innendienst. Der richtige Umgang mit den Verkehrsteilnehmenden ist ebenfalls ein wesentlicher Aspekt. In diesem Seminar wird auf die ausführlichen Vorschriften über den ruhenden Verkehr eingegangen, um Verstöße zu erkennen und den bundeseinheitlichen Tatbestandskatalog - Straßenverkehrsordnungswidrigkeiten - korrekt anwenden zu können.

### Schwerpunkte:

- Straßenverkehrsrechtliche Grundbegriffe (Verkehrsflächen; Verkehrsteilnahme)
- Tatbestände des Parkens u. Haltens § 12 mit Anlage 2 und 3 (zu §§ 41 und 42) StVO
- Einrichtungen zur Parkzeitüberwachung § 13 StVO
- Sonderparkberechtigungen und Parkerleichterungen für Personengruppen
- Rechtfertigungsgründe § 15 u. 16 OWiG
- Sonderrechte
- Beweissicherung im Verwarnungs- und Bußgeldverfahren
- Opportunitätsprinzip § 47 OWiG
- Richtige Anwendung des bundeseinheitlichen Tatbestandskatalogs
- Grundzüge des Verkehrs- und Verfahrensrechts bei der Verfolgung von Verkehrsordnungswidrigkeiten (StVG; StVO; OWiG)
- Verjährung und Verjährungsunterbrechung
- Verhalten gegenüber Verkehrsteilnehmenden
- Eingriffsrechte und Pflichten gegenüber dem/den Betroffenen nach der StPO

**Zielgruppe:** Beschäftigte der Parküberwachung im Außen- und Innendienst, neue Sachbearbeiter:innen der Bußgeldstelle

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Aktuelles Straßenverkehrsrecht (StVO und StVZO), aktueller bundeseinheitlicher Tatbestandskatalog-Straßenverkehrsordnungswidrigkeiten

**Dozenten:** Herr Mario Bartsch, Diplom-Verwaltungswirt (FH) und Polizeibeamter; Herr Jürgen Polster

## Fahrlehrerrecht

### Systematische Einführung in das Fahrlehrerrecht - Fahrlehrerlaubnis und Fahrschülerlaubnis - unter Berücksichtigung der aktuellen Gesetzesänderungen und der neuesten Rechtsprechung

#### Fachseminar

02.03. - 04.03.2026 (Berlin)

10.06. - 12.06.2026 (Berlin)

18.11. - 20.11.2026 (Hannover)

<https://www.kbw.de/-ORA168N>

Code: ORA168N \* 540,00 Euro

Code: ORA168N \* 540,00 Euro

Code: ORA168N \* 605,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, dass die Teilnehmenden einen kompletten Überblick über die grundlegenden Verfahren im Fahrlehrerrecht erhalten. Es werden fundierte Kenntnisse der Thematik vermittelt und die praktische Umsetzung erläutert. Dabei werden auch einzelne Problemfälle behandelt. Das Konzept sieht vor, dass das Seminar als Ganzes oder auch nur einer der beiden Teile gebucht werden kann.

**Bei Buchung des gesamten Seminars verwenden Sie bitte den Code ORA168N, bei Buchung einzelner Teile den zugehörigen Code. Die Preise der einzelnen Teile entnehmen Sie bitte unserer Webseite.**

#### Schwerpunkte:

##### Teil 1: Fahrlehrer:innen

Code: ORA168N-1

- Erfordernis und Inhalt der Fahrlehrerlaubnis, Zuständigkeiten
- Voraussetzungen, wie Alter, Eignung (geistig und körperlich, fachlich und pädagogisch), abgeschlossene Berufsausbildung in einem anerkannten Lehrberuf, gleichwertige Vorbildung, Berufseignungstest, Besitz der Fahrerlaubnis, Ausbildung zum: zur Fahrlehrer:in, Geltungsdauer der Bescheinigung über die Ausbildung, Fahrpraxis, Fahrlehrerprüfung, Zuverlässigkeit
- Voraussetzungen für die Erteilung der Fahrlehrerlaubnis bei Inhabern eines Befähigungsnachweises aus einem anderen Staat
- Erteilung der Anwärterbefugnis und der Fahrlehrerlaubnis
- Ständiger Nachweis der geistigen und körperlichen Eignung des: der Fahrlehrer:in
- Ruhen und Erlöschen, Rücknahme und Widerruf der Fahrlehrerlaubnis, nachträglicher Wegfall von Voraussetzungen, wie Verzicht auf einzelne Fahrerlaubnisklassen, gesundheitliche Beeinträchtigungen, Auflagen, Befristung, Nicht-Gebrauch machen von der Fahrlehrerlaubnis, Erteilung einer neuen Fahrlehrerlaubnis
- Ausbildungsfahrlehrerlaubnis, Seminarerlaubnisse, Behördenfahrlehrer
- Pflichten des: der Fahrlehrer:in, Fortbildungen der Fahrlehrer:innen, Ausnahmen zur Fahrlehrerlaubnis, Übergangsrecht
- Fahrlehrer mit gelegentlicher und vorübergehender Tätigkeit
- Rechtsverordnungen, Bußgeldvorschriften, Aktuelle Rechtsprechung und Problemfälle

##### Teil 2: Fahrschulen

Code: ORA168N-2

- Erfordernis und Inhalt der Fahrschülerlaubnis, Zuständigkeiten
- Voraussetzungen, wie Inhaberschaft, Rechtsformen, hauptberufliche Tätigkeit, Zuverlässigkeit, Fahrschulbetriebswirtschaftslehrgang, Unterrichtsräume und deren Ausstattung
- Die zur verantwortlichen Leitung des Ausbildungsbetriebs bestellte Person (Voraussetzungen, Ausscheiden, weitere Bestellung)
- Erteilung der Fahrschul- und der Zweigstellenerlaubnis, Nachweis der Voraussetzungen (hauptberufliche Tätigkeit, Zuverlässigkeit, Fahrschulbetriebswirtschaftslehrgang, Unterrichtsräume, Lehrmittel, Ausnahmen)
- Ruhen und Erlöschen, Rücknahme und Widerruf der Fahrschülerlaubnis, Wegfall von Voraussetzungen sowie Verzicht auf die Fahrschülerlaubnis
- Gemeinschaftsfahrschulen, Ausbildungsfahrschulen, Kooperation
- Fortführung einer Fahrschule nach dem Tod des Inhabers der Fahrschülerlaubnis
- Allgemeine Pflichten und Anzeigepflichten des: der Inhaber:in der Fahrschule bzw. der zur verantwortlichen Leitung des Ausbildungsbetriebs bestellten Person
- Ausnahmen zur Fahrschülerlaubnis, Übergangsrecht
- Fahrschülerlaubnis zur vorübergehenden und gelegentlichen Ausbildung von Fahrschüler:innen
- Die Fahrschule als Ausbildungsstätte nach dem Berufskraftfahrer-Qualifikations-Gesetz
- Rechtsverordnungen, Bußgeldvorschriften, Aktuelle Rechtsprechung und Problemfälle

**Zielgruppe:** Beschäftigte öffentlicher Verwaltungen, die sich neu mit der Erteilung von Fahrlehr- und Fahrschulerlaubnissen befassen bzw. als Vertreter:innen fungieren, z. B. bei den Straßenverkehrsämtern bzw. bei den Regierungspräsidien. Für dieses Seminar sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Anmeldungen für den Gesamtkurs werden vorrangig berücksichtigt.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** FahrIG, FahrschAusbO, DV-FahrIG, FahrIAusbVO, FahrIPrÜfVO, FeV, GebOST

**Dozenten:** Herr Peter Labitzke, Verwaltungsangestellter einer höheren Behörde im Land Brandenburg; Herr Markus Behnke

### Spezielle Fragen des Fahrlehrerrechts - Fahrlehrer- und Fahrschulerlaubnis - unter Berücksichtigung der aktuellen Gesetzesänderungen und der neuesten Rechtsprechung

#### Spezialseminar

12.10. - 13.10.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-ORA168P>

Code: ORA168P \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist die Vermittlung der aktuellen Gesetzesänderungen und der neuesten Rechtsprechung. Auch die Besprechung von Beispielfällen ist Gegenstand dieses Seminars. Die Teilnehmenden werden gebeten, Fragestellungen bis 14 Tage vor Seminarbeginn beim Kommunalen Bildungswerk e. V. einzureichen.

#### Schwerpunkte:

- Änderungen zum Erwerb der Fahrlehrerlaubnis: neue Voraussetzungen, Zulassung zur Fahrlehrerprüfung; nachträglicher Wegfall von Voraussetzungen, wie Verzicht auf eine oder mehrere Fahrerlaubnisklasse/n, insbesondere C/CE und D/DE
- Neuerteilung der Fahrlehrerlaubnis
- Vorübergehende und gelegentliche Tätigkeit als Fahrlehrer:innen und Fahrschulinhaber:innen im Inland
- Änderung einer Fahrschulerlaubnis: nachträglicher Wegfall von Voraussetzungen, wie Verzicht auf eine oder mehrere Fahrerlaubnisklasse/n insbesondere C/CE und D/DE; Einsetzen eines:iner neuen verantwortlichen Leiter:in eines Ausbildungsbetriebs
- Aktuelle Rechtsprechung

**Zielgruppe:** Mitarbeitende öffentlicher Verwaltungen, die sich mit der Erteilung von Fahrlehrer- und Fahrschulerlaubnissen befassen bzw. als Vertreter:innen fungieren, z. B. bei den Straßenverkehrsämtern bzw. Regierungspräsidien. Für dieses Seminar sind Grundkenntnisse im Fahrlehrerrecht erforderlich.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** FahrIG, DV-FahrIG, FahrIPrÜfO, FahrschAusbO, FeV, GebOST

**Dozenten:** Herr Klaus Napierski, Fahrlehrer, 2. Vorsitzender des Fahrlehrerverbandes Niedersachsen e. V.; Herr Peter Labitzke, Verwaltungsangestellter einer höheren Behörde im Land Brandenburg

### Spezielle Fragen des Fahrlehrerrechts

#### Fachseminar

14.10. - 15.10.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-ORA158>

Code: ORA158 \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist eine Vertiefung der bestehenden Grundkenntnisse des Fahrlehrerrechts. Es werden Ordnungswidrigkeiten (OWi) von Fahrlehrer:innen und Inhaber:innen von Fahrschulen behandelt. Dabei geht es um das Feststellen, die Bearbeitung und den Erlass von OWi-Bescheiden bzw. die Vorbereitung von OWi-Verfahren. Zudem ist Bestandteil des Seminars einerseits die Vermittlung von neuen Gesetzesänderungen und andererseits das Besprechen von praktischen Fällen, die von allgemeinem Interesse sind. Dabei wird auf bestehenden Grundkenntnissen im Fahrlehrerrecht aufgebaut. Die Teilnehmenden werden gebeten, ihre Fragestellungen bis zwei Wochen vor Seminarbeginn beim Kommunalen Bildungswerk e. V. einzureichen.

**Bei Buchung des gesamten Kurses verwenden Sie bitte den Code ORA158, bei Buchung einzelner Teile den zugehörigen Code. Die Preise der einzelnen Teile entnehmen Sie bitte unserer Webseite.**

#### Schwerpunkte:

#### Spezielle Fragen des Fahrlehrerrechts - Bearbeitung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten

Code: ORA158-1

- Rechtsgrundlagen: allgemeine Bestimmungen, Feststellen von Ordnungswidrigkeiten während der Überwachung, Bekanntwerden von Ordnungswidrigkeiten
- Anwendung der Berichte der Überwachung
- Behandlung von Ordnungswidrigkeiten in Bezug auf die Überwachung: Erteilung von Auflagen, auch nachträglich, Bußgeldkatalog, Nachkontrolle
- Aktuelle Rechtsprechung und Problemfälle

#### Spezielle Fragen des Fahrlehrerrechts - Überwachung von Fahrlehrer:innen und Fahrschulen

Code: ORA158-2

- Rechtsgrundlagen: allgemeine Bestimmungen; Arten der Überwachung; Formen der Überwachung
- Bericht der Formalüberwachung
- Bericht der Qualitätskontrolle
- Überwachung des:der Seminarleiter:in
- Qualitätssicherungssystem
- Ordnungswidrigkeiten in Bezug auf die Überwachung: Erteilung von Auflagen, auch nachträglich; Bußgeldkatalog; Nachkontrolle
- Aktuelle Rechtsprechung und Problemfälle

**Zielgruppe:** erfahrene Beschäftigte öffentlicher Verwaltungen, die sich mit der Erteilung von Fahrlehrer- und Fahrschülerlaubnissen befassen bzw. als Vertreter:innen fungieren, z. B. bei den Straßenverkehrsämtern bzw. Regierungspräsidien. Für dieses Seminar sind Grundkenntnisse im Fahrlehrerrecht erforderlich

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** FahrIG, DV-FahrIG, OWiG, FahrschAusbO

**Dozent:** Peter Labitzke, ehem. Sachbearbeiter Berufskraftfahrer-Qualifikation, Fahrlehr- und Fahrerlaubnisrecht

## Ordnungswidrigkeiten / Bußgeldverfahren

### Systematische Einführung in das Ordnungswidrigkeitenrecht

#### Einführungsseminar

09.03. - 11.03.2026 (Berlin)

04.05. - 06.05.2026 (Berlin)

06.07. - 08.07.2026 (Hamburg)

07.09. - 09.09.2026 (Berlin)

16.11. - 18.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-OWA020>

Code: OWA020 \* 540,00 Euro

Code: OWA020 \* 540,00 Euro

Code: OWA020 \* 605,00 Euro

Code: OWA020 \* 540,00 Euro

Code: OWA020 \* 540,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, eine systematische Einführung in die Grundfragen des Ordnungswidrigkeitenrechts zu vermitteln, die bei allen Verwarnungsgeld- und Bußgeldentscheidungen zu beachten sind. Das Seminar bildet das Ordnungswidrigkeitenrecht in seiner Gesamtheit ab und ist umfassend. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Besprechung von Kurzsachverhalten aus der täglichen Praxis. Einbezogen werden auch der Aufbau und die Technik der Erstellung von Bußgeldbescheiden. Dieses Seminar ist besonders für Neueinsteiger in das Ordnungswidrigkeitenrecht geeignet da es vollumfänglich jegliches Aspekt des Rechtsgebietes abbildet.

#### Schwerpunkte:

- Prüfschema für den Bußgeldbescheid (Rechtsgrundlagen, Rechtmäßigkeitsvoraussetzungen)
- Aufbau einer Ordnungswidrigkeit (Tatbestand, Rechtswidrigkeit, Vorwerfbarkeit)
- Rechtsfolgen (Verwarnungsgeld, Bußgeld, Nebenfolgen)
- Verfahrensvoraussetzungen (Grundsätze, Zuständigkeit, Verjährung)
- Ermittlungsverfahren (Beweismittel, Zwangsmittel)
- Entscheidung (Verwarnung, Bußgeldbescheid)
- Rechtsschutz im Ordnungswidrigkeitenrecht (Einspruch, Zwischenverfahren, Antrag auf gerichtliche Entscheidung, gerichtliches Verfahren, Rechtsmittel)
- Einspruchsverwerfung und Wiedereinsetzung in den vorigen Stand

**Zielgruppe:** Beschäftigte aus Ämtern von Kommunalverwaltungen, die bußgeldrechtliche Befugnisse haben (Rechtsämter, Ordnungsämter, Bauämter, Gewerbeämter, Umweltämter u. a.)

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** OWiG, StPO

**Dozent:** Herr Ingo Baum, Rechtsanwalt

Beachten Sie bitte das folgende Online-Seminar:

### Systematische Einführung in das Ordnungswidrigkeitenrecht

#### Blended-Learning-Seminar

07.01. + 14.01.2026

17.06. + 24.06.2026

16.09. + 23.09.2026

25.11. + 02.12.2026

<https://www.kbw.de/-WEOWA020N>

Code: WEOWA020N \* 250,00 Euro

Code: WEOWA020N \* 250,00 Euro

Code: WEOWA020N \* 250,00 Euro

Code: WEOWA020N \* 250,00 Euro

### Vertiefung des Ordnungswidrigkeitenrechts - spezielle Probleme, aktuelle Rechtsprechung, Übungsfälle

#### Spezialseminar

23.02. - 24.02.2026 (online)

08.06. - 09.06.2026 (online)

12.10. - 13.10.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-OWA040>

Code: OWA040 \* 395,00 Euro

Code: OWA040 \* 395,00 Euro

Code: OWA040 \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, rechtlich schwierige Fälle des Ordnungswidrigkeitenrechts, die in der behördlichen Praxis erfahrungsgemäß zu Problemen führen, aufzuzeigen und zu lösen. Die im Seminar „Systematische Einführung in das Ordnungswidrigkeitenrecht“ (Code: OWA020) vermittelten Kenntnisse werden vertieft und ergänzt. Mit dem besonderen Schwerpunkt auf Übungsfälle und unter Einbeziehung der aktuellen Rechtsprechung sollen die Teilnehmenden in die Lage versetzt werden, die aufgeworfenen Probleme rechtlich korrekt zu lösen. Die Teilnehmenden haben die Gelegenheit, ihre praktischen Fragen in das Seminar einzubringen.

#### Schwerpunkte:

- Das Begehen einer Ordnungswidrigkeit durch Unterlassen
- Rechtsprobleme bei der Verfolgungsverjährung
- Abgrenzung des nichtigen vom nur fehlerhaften Bußgeldbescheid
- Wirksamkeit von Einspruchsrücknahmeerklärungen
- Kostenrecht (Kosten des Verfahrens, notwendige Auslagen des/der Betroffenen)

- Vollstreckung von Bußgeldbescheiden und Nebenfolgen
- Registereintragungen von Bußgeldentscheidungen
- Entschädigung für Verfolgungsmaßnahmen (StrEG)
- Bußgeldverfahren gegen juristische Personen, Betriebsinhaber:innen und sonstige Beteiligte
- Zumessung der Geldbuße und Einziehung

**Zielgruppe:** Beschäftigte aus Ämtern von Kommunalverwaltungen mit bußgeldrechtlichen Befugnissen (Rechtsämter, Ordnungsämter, Bauämter, Gewerbeämter, Umweltämter u. a.), die vorhandene Kenntnisse vertiefen wollen. Der Besuch des Fachseminars „Systematische Einführung in das Ordnungswidrigkeitenrecht“ (Code: OWA020) ist empfehlenswert, bei vorhandenen Kenntnissen jedoch keine zwingende Voraussetzung.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** OWiG, StPO

**Dozent:** Herr Dr. Gerhard Breuer, Richter am Amtsgericht

## Ordnungswidrigkeitenrecht - AufbauSeminar

### Spezialseminar

01.12. - 02.12.2025 (Berlin)  
23.02. - 24.02.2026 (online)  
22.06. - 23.06.2026 (Berlin)  
28.09. - 29.09.2026 (Berlin)  
02.11. - 03.11.2026 (online)  
30.11. - 01.12.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-OWA060>

Code: OWA060 \* 395,00 Euro  
Code: OWA060 \* 395,00 Euro  
Code: OWA060 \* 395,00 Euro  
Code: OWA060 \* 395,00 Euro  
Code: OWA060 \* 395,00 Euro  
Code: OWA060 \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, anhand einer systematischen Darstellung der relevanten Bereiche des Ordnungswidrigkeitenrechts, typische Fehler in der bußgeldrechtlichen Praxis aufzuarbeiten. Es werden Ursachen und Folgen herausgearbeitet und Lösungswege für ihre Vermeidung aufgezeigt. Das Seminar bindet die Teilnehmenden aktiv ein und baut dabei auf deren Erfahrungen auf. Es ist gewünscht, eigene Fälle und Erfahrungen in den Seminarverlauf einzubringen.

### Schwerpunkte:

- Typische Fehler bei der Einleitung des bußgeldrechtlichen Ermittlungsverfahrens
- Typische Fehler und ihre Vermeidung bei der Durchführung des Ermittlungsverfahrens durch die Bußgeldstelle: im Umgang mit Verteidiger:innen; bei eigener Ermittlungstätigkeit; beim Einholen von Gutachten und Auskünften; im Umgang mit Täter:innen von Wirtschaftsordnungswidrigkeiten; bei der Vernehmung oder Anhörung von Betroffenen und Zeug:innen; beim Erlass von Bußgeldbescheiden, insbesondere auch gegen Nebenbeteiligte; bei der Rechtsfolgeentscheidung (Bußgeldbemessung, Einziehung); bei den Abgabegründen nach § 69 Abs. 3 OWiG; im Verhältnis zu den Gerichten (Ermittlungs- und Spruchrichter); bei der Vollstreckung der Geldbuße

**Zielgruppe:** Beschäftigte von Ordnungsämtern und Bußgeldstellen; Außendienstmitarbeitende und Bedienstete anderer Ämter, die Ordnungswidrigkeiten zu ahnden haben. Grundkenntnisse des Ordnungswidrigkeitenrechts werden vorausgesetzt.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** OWiG, StPO

**Dozenten:** Herr Ingo Baum, Rechtsanwalt; Herr Thomas Krummrey, Volljurist

## Beweissicherung im Ordnungswidrigkeitenverfahren

### Fachseminar

12.03.2026 (Berlin)  
17.06.2026 (online)  
19.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-OWA320>

Code: OWA320 \* 270,00 Euro  
Code: OWA320 \* 270,00 Euro  
Code: OWA320 \* 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die rechtlichen Grundlagen zur Beweissicherung zu vermitteln. Beschäftigte der Kommunalverwaltungen treffen bei der Beweissicherung in Ordnungswidrigkeitenverfahren sowie bei der Vernehmung von Betroffenen und Zeug:innen auf Menschen unterschiedlicher sozialer Herkunft. Jede Person erfordert daher eine unterschiedliche Herangehensweise sowie Flexibilität bei der Beweissicherung. Die Messmethoden bei Verkehrsordnungswidrigkeiten und Analysetätigkeiten in der Lebensmittelüberwachung sowie im gesundheits- und veterinärmedizinischen Bereich der Fachämter werden allerdings nicht besprochen.

### Schwerpunkte:

- Übersicht über die verschiedenen Beweismittel
- Umfassende und rechtzeitige Erhebung von Beweisen (Durchsuchung, Beschlagnahme)
- Zeugen- und Betroffenenvernehmung in rechtlicher Hinsicht
- Verwertbarkeit von Beweismitteln im Gerichtsverfahren (Beweisverwertungsverbote)
- Protokollierung von Zeugenaussagen und Aussagen des:der Betroffenen

**Zielgruppe:** Beschäftigte der Kommunalverwaltungen, die mit der Führung von Ordnungswidrigkeitenverfahren betraut sind. Grundkenntnisse im Ordnungswidrigkeitenverfahren sind von Vorteil.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** OWiG, StPO

**Dozenten:** Herr Ingo Baum, Rechtsanwalt; Herr Thomas Krummrey, Volljurist

## Ordnungswidrigkeitenrecht - Zusammenwirken von Verwaltung, Staatsanwaltschaft und Gericht im Ordnungswidrigkeitenverfahren

**Spezialseminar**  
20.01.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-OWA100>  
Code: OWA100 \* 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die Teilnehmenden zu befähigen, Ordnungswidrigkeiten, die über die Vermittlung der Staatsanwaltschaft in die Zuständigkeit des Gerichts gelangen, sachkundig zu führen und dabei die Rechte der Verwaltungsbehörde umfassend wahrzunehmen.

### Schwerpunkte:

- Das Einrücken der Verwaltungsbehörde in die Rolle der Staatsanwaltschaft
- Durchsuchung und Sicherstellung
- Der Umgang mit Betroffenen und Zeug:innen
- Polizeiliche Vorführung von Betroffenen und Zeug:innen, Ordnungsgelder gegen Zeug:innen
- Der Bußgeld- oder Verfallbescheid nach Einspruch als Grundlage des gerichtlichen Verfahrens (Mängel des Bußgeldbescheids und deren Folgen)
- Die weitere Ermittlungspflicht der Verwaltungsbehörde nach Einspruch und nach Zurückverweisung durch das Gericht
- Die Rechte des:der Vertreter:in der Verwaltungsbehörde in der Hauptverhandlung
- Möglichkeiten der Beeinflussung der Staatsanwaltschaft durch die Verwaltungsbehörde
- Die Ermittlungsbeamten und Bußgeldsachbearbeiter:innen als Zeug:innen vor Gericht

**Zielgruppe:** Beschäftigte von Ordnungsämtern und Bußgeldstellen; Außendienstmitarbeitende und Bedienstete anderer Ämter, die Ordnungswidrigkeiten zu ahnden haben. Grundkenntnisse des Ordnungswidrigkeitenrechts werden vorausgesetzt.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** OWiG, StPO

**Dozenten:** Herr Michael Bornhöft, Verwaltungsfachwirt; Herr Dr. Gerhard Breuer, Richter am Amtsgericht

## Ordnungswidrigkeiten bei juristischen Personen und Personengesellschaften - Ermittlung, Ahndung und Verfahrensfragen

**Spezialseminar**

08.12. - 09.12.2025 (online)  
23.03. - 24.03.2026 (Berlin)  
07.09. - 08.09.2026 (Frankfurt am Main)  
23.11. - 24.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-OWA080>  
Code: OWA080 \* 395,00 Euro  
Code: OWA080 \* 395,00 Euro  
Code: OWA080 \* 450,00 Euro  
Code: OWA080 \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die rechtlichen Möglichkeiten und praktischen Verfahrensfragen der Ahndung von Ordnungswidrigkeiten bei juristischen Personen und Personengesellschaften anwendungsorientiert zu behandeln. Neben den materiell-rechtlichen Voraussetzungen wird die einschlägige Rechtsprechung erörtert. Anhand von Beispielen wird u. a. auch auf die Einziehung und den Verfall sowie deren Rechtsfolgen eingegangen. Die Unterschiede zwischen der Gewinnabschöpfung per Bußgeldbescheid und per Verfallbescheid werden dargestellt. Des Weiteren wird die Vollstreckung von Bescheiden erörtert. Die Teilnehmenden werden gebeten, Praxisbeispiele mitzubringen, um Probleme aufzeigen zu können.

### Schwerpunkte:

- Rechtsformen juristischer Personen und Personengesellschaften
- Voraussetzungen der Festsetzung der Geldbuße nach § 30 OWiG im einheitlichen Verfahren
- Betriebsbezogene Pflichten, Unternehmensverantwortliche
- Die Verletzung der Aufsichtspflicht in Betrieben nach § 130 OWiG
- Gewinnabschöpfung, Einziehung des Wertes von Taterträgen nach §§ 17 Abs. 4, 22 ff., 29a OWiG
- Geldbuße nach § 30 Abs. 4 OWiG im selbstständigen Verfahren
- Das Verfahrensrecht beim einheitlichen und selbstständigen Verfahren
- Vollstreckung von Bescheiden
- Folgen der Änderung der Rechtsform eines Unternehmens

**Zielgruppe:** Beschäftigte von Ordnungsämtern und Bußgeldstellen; Ermittlungsbedienstete und Bedienstete anderer Ämter, die Ordnungswidrigkeiten zu ahnden haben. Grundkenntnisse des Ordnungswidrigkeitenrechts werden vorausgesetzt.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** OWiG, StPO, BGB, HGB, GmbHG

**Dozent:** Herr Dr. Gerhard Breuer, Richter am Amtsgericht

Beachten Sie bitte das folgende Online-Seminar:

## Ordnungswidrigkeiten bei juristischen Personen und Personengesellschaften - Ermittlung, Ahndung und Verfahrensfragen

**Online-Seminar**  
28.01.2026  
20.05.2026  
04.11.2026

<https://www.kbw.de/-WEOWA080>  
Code: WEOWA080 \* 250,00 Euro  
Code: WEOWA080 \* 250,00 Euro  
Code: WEOWA080 \* 250,00 Euro

## Gewinn-/Vermögensabschöpfung im Ordnungswidrigkeitenrecht - ein ungenutztes Betätigungsfeld

### Spezialseminar

15.06. - 16.06.2026 (Berlin)

09.11. - 10.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-OWA085>

Code: OWA085 \* 395,00 Euro

Code: OWA085 \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, Möglichkeiten und Grenzen sowie verschiedene Verfahren der Abschöpfungs-Problematik vorzustellen und auf diesem Wege dem öffentlichen Haushalt neue Einnahmequellen zu erschließen. Die Abschöpfung fristet in der Praxis aufgrund ihrer Komplexität ein eher stiefmütterliches Dasein. Diese Tatsache ist dauerhaft nicht hinnehmbar, hat doch der Gesetzgeber im OWiG ein geeignetes Instrumentarium zum Schließen von Gerechtigkeitslücken geschaffen. Die Gewinn-/Vermögensabschöpfung gehört zu diesen nahezu brachliegenden, ungenutzten Potenzialen.

#### Schwerpunkte:

- Einführung in die Thematik: Sensibilisierung; Grenzen der Anwendung
- Rechtliche Grundlagen: Verantwortlichkeiten; Abschöpfungsmöglichkeiten; Sicherheitsleistung; dinglicher Arrest
- Sachbearbeitung bei Maßnahmen nach § 17 Abs. 4 OWiG (Kontrollstelle/Bußgeldstelle)
- Sachbearbeitung bei Maßnahmen gemäß § 29a OWiG (Kontrollstelle/Bußgeldstelle)
- Stärken und Schwächen der unterschiedlichen Verfahren
- Darstellung geeigneter Sachverhalte in der Praxis mit Übungen
- Rechtsprechung

**Zielgruppe:** Bußgeldsachbearbeiter:innen und sonstige Interessierte, die sich für diese Spezialmaterie interessieren

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** OWiG, StPO, GG, StVO

**Dozent:** Herr Bernd Reinemann, Dipl.-Verwaltungswirt (FH)

## Geschwindigkeitsüberschreitung als Verkehrsordnungswidrigkeit und Hauptunfallursache

### Spezialseminar

18.05.2026 (Berlin)

23.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-OWA125>

Code: OWA125 \* 270,00 Euro

Code: OWA125 \* 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die aktuellen rechtlichen Voraussetzungen für eine Geschwindigkeitsmessung zu beachten und dabei Fehler zu vermeiden. Grundsätzlich können dadurch bereits im Vorfeld eines Bußgeld- bzw. Gerichtsverfahrens mögliche Anfechtungen ausgeschlossen werden. Obwohl die Notwendigkeit einer flächendeckenden Geschwindigkeitsüberwachung zur Einhaltung von Geschwindigkeitsbeschränkungen in der Öffentlichkeit durchaus anerkannt wird, bietet sie dennoch genügend Anlass zu kontroversen Diskussionen, nicht nur in den Medien, sondern auch vor Gericht. Von „Fallenstellerei“ und „Abzocke“ ist immer wieder die Rede. Das Seminar soll es ermöglichen, sich rechtssicher in dieser Thematik zu bewegen.

#### Schwerpunkte:

- Grundsätzliches zur Geschwindigkeitsüberwachung
- Sachliche Zuständigkeit für die Geschwindigkeitsüberwachung
- Begriffe des Straßenverkehrsrechts
- Bestimmungen des StVG, der StVO und der Bußgeldkatalog-VO
- Verfahrensvorschriften und Gesetzeskonkurrenzen
- Voraussetzungen für einen beweissicheren Messvorgang
- Anwendung von Richtlinien zur Geschwindigkeitsüberwachung
- Warnungen vor „Blitzern“ und Provokationen bei Messungen
- Gerichtliche Entscheidungen zur Geschwindigkeitsüberwachung

**Zielgruppe:** Beschäftigte der Bußgeldstellen und der Polizei; weitere Interessierte

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Bußgeldkatalog, OWiG, StGB, ggf. landesrechtliche Bestimmungen zu Geschwindigkeitsmessungen

**Dozent:** Herr Jürgen Polster

## OWiG - Verkehrsordnungswidrigkeiten - die Arbeitsweise von Rechtsanwälten/Rechtsanwältinnen als Verteidigungspersonen kennen und rechtssicher darauf reagieren

### Fachseminar

11.12.2025 (Berlin)

03.06.2026 (Berlin)

09.12.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-OWA126>

Code: OWA126 \* 270,00 Euro

Code: OWA126 \* 270,00 Euro

Code: OWA126 \* 270,00 Euro

Beschäftigte von Verwaltungen, die Verkehrsordnungswidrigkeiten bearbeiten, haben es oft mit erfahrenen und spezialisierten Rechtsanwältl:innen als Verteidiger:innen ihrer Klient:innen zu tun. Durch das Seminar sollen die Teilnehmenden befähigt werden, rechtssicher auf Einsprüche und Anträge von Rechtsanwältl:innen im Bußgeldverfahren wegen Verkehrsordnungswidrigkeiten zu reagieren. Darüber hinaus wird die wegen der stets drohenden Verjährung notwendige Verfahrensbeschleunigung in den Fokus gestellt.

**Schwerpunkte:**

- Rechtsanwälte und Rechtsanwältinnen als zugelassene Verteidigungspersonen: Wahl- und Pflichtverteidiger:innen im Bußgeldverfahren; Syndikusrechtsanwälte und Syndikusrechtsanwältinnen; gesetzliche Vetreterungsverbote für Rechtsanwälte und Rechtsanwältinnen
- Vollmacht von Rechtsanwälten und Rechtsanwältinnen im Bußgeldverfahren: rechtsgeschäftliche Zustellungsvollmacht; Fallbeispiele (insbesondere "Verjährungsfälle")
- Akteneinsicht in verfahrensbezogene Bußgeldakten und Anträge auf ergänzende Beiziehung weiterer Daten: Anträge auf Beiziehung von Geräteakten, Schulungsnachweisen, Eichnachweisen, Bedienungsanleitungen, Beschilderungsplänen, Messreihen; Rechtsprechungsübersichten
- Umfang der behördlichen Ermittlungspflicht/Ermittlungsdefizit?
- Antrag auf gerichtliche Entscheidung
- Kosten der Akteneinsicht (Rechtsprechung)
- Beschleunigung des Bußgeldverfahrens; Erörterung des Verfahrensstandes mit Rechtsanwälten und Rechtsanwältinnen; Verständigung über Geldbuße und Fahrverbot
- Zustellung an Rechtsanwälte/Rechtsanwältinnen und besonderes elektronisches Anwaltspostfach: Zustellungsnachweis?; "2-Wochen-Frist" für Anhörungsbogen
- Einspruchsbefugnis, Einspruchsverzicht und Zurücknahme durch Rechtsanwälte/Rechtsanwältinnen
- Kostengrundscheidungen und Kostenfestsetzungsanträge (durch Rechtsanwälte/Rechtsanwältinnen); Streit um die Mittelgebühr (Rechtsprechung)
- Gerichtliches Bußgeldverfahren

**Zielgruppe:** Zielgruppe: Bedienstete kommunaler und staatlicher Behörden, die Verkehrsordnungswidrigkeiten bearbeiten

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** OWiG

**Dozent:** Herr Markus Behnke, Rechtsanwalt

## Ordnungswidrigkeitenrecht: Auswertung von Bildmaterial zur Ahndung von Geschwindigkeits- und Rotlichtverstößen - Einführung

### Fachseminar

09.06.2026 (Berlin)

24.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-OWA127>

Code: OWA127 \* 270,00 Euro

Code: OWA127 \* 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die Teilnehmenden zu befähigen, über die Identität des:der Fahrzeugführer:in größere Klarheit zu gewinnen. Im Rahmen von Ordnungswidrigkeiten fallen regelmäßig Bilder vom Verstoß an, meist als Einzelbild, seltener als Bildsequenz aus einer Videoüberwachung (Bezugsbilder). In strittigen Fällen, wie bei Firmenwagen, Leihwagen, Familienautos oder wenn die Fahrereigenschaft bestritten wird, können Identitätsbestimmungen anhand von Bilddokumenten, z. B. durch Meldebehörden zur Verfügung gestellte Passbilder (Vergleichsbilder) notwendig werden. Die Methode basiert auf der Tatsache, dass jeder Mensch einzigartig ist. Lässt sich ein Mensch ausreichend fein untersuchen, ist er von jedem anderen unterscheidbar, auch von seinem eineiigen Zwilling. Die Probleme, die sich bei der Bildidentifikation regelmäßig ergeben, liegen zum einen in der beschränkten Qualität der Bezugsbilder und zum anderen in der unzureichenden Beschreibung und Dokumentation äußerer Merkmale. Die Teilnehmenden können einen fraglichen Bildvergleich bis zwei Wochen vor Seminarbeginn an das Kommunale Bildungswerk e. V. mailen. Nur in Ausnahmefällen können diese auch in digitaler Form zum Seminar mitgebracht werden.

**Schwerpunkte:**

- Einführung in die Methodik der Bild-Identifikation: Unterscheidung von Erkennen (Prägnanzprüfung zwischen nicht-identisch und identisch) und Identifikation (langsame, sorgfältige Analyse aller sichtbaren Merkmale); Differenzierung des Gesichts in ca. 200 Einzelmerkmale
- Erkennen und Berücksichtigen von Störfaktoren und Artefakten bei Bezugsbildern: technische Begrenzungen durch Brennweite, Objektstand, Überblendungen, Auflösung, Kontrast, zu geringformatige Abspeicherung von digitalen Bildern; Abdeckungen durch Autoteile, Schatten, Brillen, Hüte oder Helme
- Erkennen und Berücksichtigen von Störfaktoren und Artefakten bei Vergleichsbildern: Verzerrungen in den Proportionen; Alterswandel, Ernährungszustand, Krankheit, Operationen; abweichende Kopfhaltung und Mimik; Vermummung
- Beispiele und Übungen: Möglichkeiten und Begrenzung der Methode; Erarbeitung eines praxisnahen Leitfadens zur internen Prüfung; Vermeidung von falsch positiven Bestimmungen (Betroffener wird fälschlich als Fahrer benannt)

**Zielgruppe:** Beschäftigte von Ordnungsämtern, Bußgeldstellen und Polizeidienststellen

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Papier, Bleistift, digitale Bilder von eigenen Fällen bis 14 Tage vorher

**Dozentin:** Frau Kira Pelekies

**Beachten Sie bitte auch das folgende Seminar:**

## Elektronischer Rechtsverkehr im Bußgeldverfahren - aktueller Stand

Fachseminar

Code: OWA050

- Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf **Seite 16**.

## Einsprüche gegen Bußgeldbescheide - neue Verfahrensvorschriften

### Fachseminar

19.02. - 20.02.2026 (Berlin)

15.10. - 16.10.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-OWA066>

Code: OWA066 \* 465,00 Euro

Code: OWA066 \* 465,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, einen Überblick über das Zwischenverfahren nach § 69 OWiG zu vermitteln und die Einspruchserklärung sowie die sich daraus ergebende unterschiedliche Bearbeitungsweise unzulässiger und zulässiger Rechtsbehelfe zu analysieren. Der Erlass von Bußgeldbescheiden zieht eine gewisse Quote von Rechtsbehelfen nach sich; vor allem, wenn sich die Betroffenen durch Rechtsanwälte verteidigen lassen. Alle praktisch vorkommenden Maßnahmen dieses Verfahrensabschnitts werden erläutert und anhand von Musterschreiben und Musterbescheiden dargestellt. Die Teilnehmer werden befähigt, eine möglichst schnelle, einfache und kostengünstige Bearbeitung vorzunehmen. Es werden darüber hinaus Tipps für die Zusammenarbeit mit der Staatsanwaltschaft und dem Amtsgericht nach Verfahrensabgabe gegeben. Die gesetzliche Einführung des elektronischen Rechtsverkehrs im Bußgeldverfahren, sowie die zum 01.01.2026 in Kraft tretenden Gesetzesänderungen werden im Seminar berücksichtigt. Auch auf die überarbeiteten Fachlichen Weisungen der BA zum Bußgeldverfahren vom Februar 2023 wird eingegangen.

### Schwerpunkte:

- Einspruch als Rechtsbehelf: Einspruchsberechtigte; Berechnung der Einspruchsfrist; Einspruchsform, Amtssprache; unklare Erklärungen des Betroffenen; Beschränkung
- Bearbeitung unzulässiger Einsprüche: Verwerfungsbescheid; Wiedereinsetzung in den vorherigen Stand; Antrag auf gerichtliche Entscheidung; Vollstreckungsaufschub
- Bearbeitung zulässiger Einsprüche: Auswertung von Begründungen; Anträge auf Akteneinsicht und Beweisanträge; Anordnung von Nachermittlungen; nochmalige Anhörung des/der Betroffenen; Verfolgungsverjährung; Beschleunigung des Zwischenverfahrens
- Rücknahme von Bußgeldbescheiden
- Übersendung an die Staatsanwaltschaft
- Rückgabe durch das Amtsgericht
- Elektronischer Rechtsverkehr im Bußgeldverfahren

**Zielgruppe:** Bedienstete aller kommunalen und staatlichen Behörden, die Einsprüche gegen Bußgeldbescheide bearbeiten. Das Seminar ist besonders für Bedienstete von Jobcentern geeignet, die bereits das Fachseminar SOB065N besucht haben.

**Dozent:** Herr Raimund Wieser, Richter am Amtsgericht i. R.

## Ordnungswidrigkeiten und Bußgeldverfahren im SGB III für Arbeitsagenturen

### Fachseminar

04.12.2025 (online)

20.03.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-OWA066A>

Code: OWA066A \* 295,00 Euro

Code: OWA066A \* 295,00 Euro

In diesem Seminar werden die Bußgeldvorschriften des SGB III erläutert und die Abgrenzung zum Sozialleistungsbetrug dargestellt. Zudem wird die effektive Durchführung des Bußgeldverfahrens und die gerichtssichere Abfassung von Bußgeldbescheiden gegen natürliche und juristische Personen aufgezeigt.

### Schwerpunkte:

- Zuwiderhandlungen bei Leistungsanträgen als Ordnungswidrigkeiten
- Zuwiderhandlungen bei der Pflicht zur Änderungsmitteilung als Ordnungswidrigkeiten
- Abgrenzung der Ordnungswidrigkeit zum strafbaren Sozialleistungsbetrug
- Zuwiderhandlungen gegen Mitwirkungspflichten Dritter, insbesondere Arbeitgebende, als Ordnungswidrigkeiten
- Formlose Aufforderungen und Anordnungsbescheide als sofort vollziehbare Verwaltungsakte
- Abgrenzung von Verwaltungszwang durch Zwangsgeld und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten durch Geldbuße
- Juristische Personen und Personengesellschaften sowie Mischformen als Arbeitgebende
- Gesetzliche Vertreter oder Vertreterinnen und beauftragte Mitarbeitende als Täter und Täterinnen der Ordnungswidrigkeit (§ 9 OWiG)
- Zumessung der Geldbuße und Bußgeldkataloge
- Gerichtssicherer Aufbau der Bußgeldbescheide

**Zielgruppe:** Beschäftigte der Agenturen für Arbeit mit geringen Vorkenntnissen im Ordnungswidrigkeitenrecht und Bußgeldverfahren

**Dozent:** Herr Raimund Wieser, Richter am Amtsgericht i. R.

## Kostenentscheidung und Kostenfestsetzung nach § 106 OWiG im Bußgeldverfahren (Schwerpunkt Verkehrsordnungswidrigkeiten)

### Fachseminar

10.12.2025 (Berlin)  
06.05.2026 (Berlin)  
09.12.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-OWA092>

Code: OWA092 \* 295,00 Euro  
Code: OWA092 \* 295,00 Euro  
Code: OWA092 \* 295,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, den Zusammenhang zwischen Kostengrundentscheidung und Kostenfestsetzung darzustellen und darüber hinaus alle Beträge zu erläutern, die ein:e Rechtsanwalt:in von der Behörde verlangen kann. Im Bußgeldverfahren wird die Verwaltungsbehörde mit Kostenfestsetzungsanträgen von Rechtsanwält:innen konfrontiert, mit denen auch erhebliche Gebühren und Auslagen geltend gemacht werden. Der Erlass des Kostenfestsetzungsbescheids wird anhand konkreter Muster besprochen. Die Beispiele werden insbesondere aus dem Bereich der Verkehrsordnungswidrigkeiten ausgewählt. Die gesetzliche Einführung des elektronischen Rechtsverkehrs im Bußgeldverfahren wird im Seminar berücksichtigt.

#### Schwerpunkte:

- Kostenentscheidung als Voraussetzung der Kostenfestsetzung
- Zurückweisung unzulässiger Kostenfestsetzungsanträge, Selbstberechnungsverfahren
- Notwendiger Inhalt von Kostenfestsetzungsanträgen
- Gebühren von Rechtsanwält:innen nach VV-RVG, Billigkeitsprüfung
- Auslagen von Rechtsanwält:innen nach VV-RVG, Notwendigkeitsprüfung
- Gesonderte Anträge auf Verzinsung
- Aufbau von Kostenfestsetzungsbescheiden
- Antrag des:der Rechtsanwalt:in auf gerichtliche Entscheidung
- Elektronischer Rechtsverkehr im Bußgeldverfahren

**Zielgruppe:** Sachbearbeiter:innen kommunaler und staatlicher Behörden, die mit dem Erlass von Kostenfestsetzungsbescheiden befasst sind; insbesondere für Beschäftigte, die Verkehrsordnungswidrigkeiten zu bearbeiten haben. Das Seminar ist aber auch offen für alle anderen Interessierte.

**Dozent:** Herr Markus Behnke, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Verkehrsrecht

## Kriminalistische Befragung im Rahmen des Bußgeldverfahrens

### Fachseminar

02.12. - 03.12.2025 (Berlin)  
02.06. - 03.06.2026 (Berlin)  
10.11. - 11.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-OWA300>

Code: OWA300 \* 465,00 Euro  
Code: OWA300 \* 465,00 Euro  
Code: OWA300 \* 465,00 Euro

Ziel des Seminars ist es aufzuzeigen, welche praxisbezogenen Methoden die wissenschaftliche Kriminalistik für die Befragung im Bußgeldverfahren zu bieten hat, welche Schlussfolgerungen die Sachbearbeiter:innen aus bestimmten Verhaltensweisen ableiten können und welche Möglichkeiten sich im Gespräch ergeben, um drohende gerichtliche Verfahren zu umgehen. Befragungen im Rahmen des Bußgeldverfahrens sind ein wesentliches Mittel der Wahrheitsermittlung und Beweissicherung. Der:die betroffene Bürger:in erlebt das Verfahren häufig als Gefahr einer nicht unerheblichen (finanziellen, materiellen o. ä.) Bestrafung. Für die Sachbearbeiter:innen kann sich so die Gesprächsführung, erst recht die Wahrheitsermittlung, kompliziert gestalten. Mögliche unangenehme Folgen sind z. B. langfristige Verfahren oder Verwaltungsgerichtsklagen.

#### Schwerpunkte:

- Modell der Befragung im Bußgeldverfahren (Befragung als rekursiver Prozess)
- Kommunikationsregeln erfolgreichen Befragungsverhaltens
- Analyse des:der Befragten, Entwicklung von Hypothesen
- Mögliche Motive für Aussagewiderstand
- Befragungsstrategien und -taktiken
- Umgang mit Aggressionen in der Befragung

**Zielgruppe:** Beschäftigte aus Ämtern von Kommunalverwaltungen, die bußgeldrechtliche Befugnisse haben (Rechtsämter, Ordnungsämter, Bauämter, Gewerbeämter, Umweltämter u. a.)

**Dozent:** Uwe Rüffer, Dipl.-Kriminalist, Verhaltenstrainer, Supervisor, Coach

Die meisten unserer Seminare werden auch als Online-Seminare via **Online-Zuschaltung** angeboten. Über das Format erkundigen Sie sich bitte auf unserer Internetseite [www.kbw.de](http://www.kbw.de)

## Bevölkerungsschutz und Krisenmanagement

Krisenmanagement in der öffentlichen Verwaltung - Grundlagen .....	577
Krisenmanagement in der öffentlichen Verwaltung - Praxisseminar .....	577
Gefahrenabwehr bei Polizeilagen in Kommunen: erfolgreiche Vorbereitung und Einsatzdurchführung - ein szenarienorientiertes Grundlagenseminar .....	578

Strategieentwicklung zur Gefahrenabwehr - szenarienorientiertes Aufbau-seminar bei Polizeilagen in Kommunen (*Neu*).....	578
Einsatzplanung für Feuerwehren bei Extremwetterlagen .....	579
Stromausfall (Blackout) - präventive Maßnahmen und rechtssichere Handlungsoptionen zur Aufrechterhaltung Kritischer Infrastrukturen für Kommunen .....	579

### Krisenmanagement in der öffentlichen Verwaltung - Grundlagen

#### Fachseminar

29.04.2026 (Berlin)

01.07.2026 (Berlin)

04.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-FUB410>

Code: FUB410 \* 270,00 Euro

Code: FUB410 \* 270,00 Euro

Code: FUB410 \* 270,00 Euro

Der Umgang mit Krisen- und Katastrophenlagen stellt öffentliche Verwaltungen wiederkehrend vor große Herausforderungen. Eine professionelle Lagebewältigung erfordert strukturiertes Handeln in Ereignisfällen und eine gut vorbereitete Organisation. Eine Möglichkeit der Umsetzung stellt der Verwaltungsstab/die Koordinierungsgruppe dar, wie die Ständige Konferenz der Innenminister und -senatoren der Länder (IMK) empfiehlt. Ziel des Seminars ist es, die grundlegenden Kenntnisse des Krisen- und Katastrophenschutzmanagements (einschließlich Bevölkerungsschutz) und dessen Erfordernisse zu vermitteln. Die Teilnehmer erhalten einen Einblick in die Rollen, Funktionen und Aufgaben eines Krisenstabes, lernen die Aufbau- und Ablauforganisation sowie die Kommunikationsstrukturen kennen.

#### Schwerpunkte:

- Grundlagen des Risiko-, Krisen- und Katastrophenschutzmanagements sowie der Stabsarbeit
- Aufbau eines Krisenstabes/Verwaltungsstabes
- Funktionen und Aufgaben in einem Krisenstab/Verwaltungsstab, Einbeziehungen von Beratern und Verbindungspersonen, Zusammenarbeit mit Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben
- Arbeitsweise, Arbeitsmethoden und Techniken in einem Stab (Lagedarstellung, Lagedokumentation, Lagevorträge etc.)
- Planungs- und Entscheidungsprozess (Entscheidungsfindung)
- Krisenkommunikation

**Zielgruppe:** Mitglieder in Verwaltungs- und Krisenstäben, Mitarbeiter in den Ordnungs- und Katastrophenschutzbehörden der öffentlichen Verwaltung, Führungskräfte und Sachbearbeiter der Katastrophenschutzorganisationen sowie Mitarbeiter, die mit Aufgaben des Bevölkerungsschutzes oder der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr beauftragt sind

**Dozent:** Herr Prof. Marcel Kuhlmei, Professur für Risiko- und Krisenmanagement an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin

### Krisenmanagement in der öffentlichen Verwaltung - Praxisseminar

#### Spezialseminar

03.12.2025 (Berlin)

10.12.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-FUB411>

Code: FUB411 \* 295,00 Euro

Code: FUB411 \* 295,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die vermittelten Grundlagen zu vertiefen und praktisch anzuwenden. Die Teilnehmenden erhalten einen Einblick in die Rollen, Funktionen und Aufgaben eines Krisenstabes, lernen die Aufbau- und Ablauforganisation sowie die Kommunikationsstrukturen kennen. Die theoretischen Inhalte werden anhand eines fiktiven Szenarios praktisch umgesetzt und geübt. Dieses Praxisseminar knüpft an das Grundlagenseminar Code: FUB410 an. Die vorherige Teilnahme am Seminar Code: FUB410 ist für dieses Seminar Voraussetzung.

#### Schwerpunkte:

- Praktische Bearbeitung eines Szenarios (Planübung): Aufbau eines Krisenstabes; Funktionen und Aufgaben in einem Krisenstab/Verwaltungsstab; Arbeitsweise, Arbeitsmethoden und Techniken in einem Stab (Lagedarstellung, Lagedokumentation, Lagevorträge etc.); Planungs- und Entscheidungsprozess (Entscheidungsfindung); Krisenkommunikation

**Zielgruppe:** Mitglieder in Verwaltungs- und Krisenstäben, Mitarbeiter in den Ordnungs- und Katastrophenschutzbehörden der öffentlichen Verwaltung, Führungskräfte und Sachbearbeiter:innen der Katastrophenschutzorganisationen sowie Mitarbeitende, die mit Aufgaben des Bevölkerungsschutzes oder der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr beauftragt sind

**Dozent:** Herr Prof. Marcel Kuhlmei, Professur für Risiko- und Krisenmanagement an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin

Beachten Sie bitte auch die folgenden Seminare:

### Krisenprävention - nach der Krise ist vor der Krise - auf Krisen medial vorbereitet sein

Fachseminar

Code: OEF220

☛ Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf Seite 158.

### Krisenkommunikation - schnell und professionell meistern

Fachseminar

Code: OEF221

☛ Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf Seite 158.

### Gefahrenabwehr bei Polizeilagen in Kommunen: erfolgreiche Vorbereitung und Einsatzdurchführung - ein szenarienorientiertes Grundlagenseminar

Fachseminar

<https://www.kbw.de/-RTB039>

09.03.2026 (Berlin)

Code: RTB039 \* 270,00 Euro

07.09.2026 (Berlin)

Code: RTB039 \* 270,00 Euro

15.03.2027 (Berlin)

Code: RTB039 \* 270,00 Euro

Gewaltereignisse, hybride Bedrohungen, Großveranstaltungen: Polizeilagen zeichnen sich durch eine besondere Dynamik aus und sind keineswegs Routineeinsätze. Sie stellen eine Kommune vor besondere Herausforderungen und verlangen eine effektive und reibungslose Zusammenarbeit zwischen Feuerwehr, Rettungsdienst und Polizei. Im Seminar werden Grundlagen vermittelt, um mögliche Szenarien zu erkennen und sich auf diese zielgerichtet vorbereiten zu können. Die Teilnehmenden erhalten Einblicke in die Strukturen und Arbeitsweisen der beteiligten Organisationen. Zudem lernen sie verschiedene Werkzeuge zur Vorbereitung kennen. Videosequenzen und reale Fallbeispiele runden das Seminar praxisorientiert ab.

#### Schwerpunkte:

- Organisationsübergreifende Zusammenarbeit
- Organisationsaufbau, Rollenverständnis und Arbeitsweisen
- Taktische Kommunikation: Warnung und Information für die Bevölkerung
- Szenarien
- Psychosoziale Vorbereitung
- Umgang mit Gewalt gegen Einsatzkräfte

**Zielgruppe:** Mitarbeitende und Führungskräfte von Kommunalverwaltungen, Feuerwehren und Rettungsdiensten; Notärzte; Mitglieder in Verwaltungs- und Krisenstäben; Studierende

**Dozent:** Herr David Marten, Oberbrandrat, stellv. Fachdienstleiter bei einer Freiwilligen Feuerwehr, M.Sc. Rettungssingenieurwesen mit dem Studienschwerpunkt Gefahrenabwehr, Forschungsschwerpunkt Gewalt gegen Einsatzkräfte

**Hinweis:** Das Seminar ist terminlich unmittelbar vor dem Aufbau-seminar "Strategieentwicklung zur Gefahrenabwehr" (Code: RTB039A) geplant.

### Strategieentwicklung zur Gefahrenabwehr - szenarienorientiertes Aufbau-seminar bei Polizeilagen in Kommunen (\*Neu\*)

Fachseminar

<https://www.kbw.de/-RTB039A>

10.03.2026 (Berlin)

Code: RTB039A \* 270,00 Euro

08.09.2026 (Berlin)

Code: RTB039A \* 270,00 Euro

16.03.2027 (Berlin)

Code: RTB039A \* 270,00 Euro

Ergänzend zum Grundlagenseminar "Gefahrenabwehr bei Polizeilagen in Kommunen" (Code: RTB039) haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, Strategien zur Gefahrenabwehr für ihre eigene Organisation zu entwickeln. Sie werden dabei vom Dozenten angeleitet, erstellen eine Gefährdungsbeurteilung, prüfen Lösungsansätze und entwickeln Maßnahmen. Checklisten und Arbeitshilfen unterstützen den Transfer in die Praxis.

#### Schwerpunkte:

- Gefährdungsbeurteilung
- Szenarienentwicklung
- Kommunikationsplanung
- Maßnahmenentwicklung

**Zielgruppe:** Führungskräfte von Kommunalverwaltungen, Feuerwehren und Rettungsdiensten; Mitglieder in Verwaltungs- und Krisenstäben

**Dozent:** Herr David Marten, Oberbrandrat, stellv. Fachdienstleiter bei einer Freiwilligen Feuerwehr, M.Sc. Rettungssingenieurwesen mit dem Studienschwerpunkt Gefahrenabwehr, Forschungsschwerpunkt Gewalt gegen Einsatzkräfte

**Hinweis:** Das Seminar ist terminlich unmittelbar nach der Einführung "Gefahrenabwehr bei Polizeilagen in Kommunen" (Code: RTB039) geplant.

**Einsatzplanung für Feuerwehren bei Extremwetterlagen****Fachseminar****06.05.2026 (online)**<https://www.kbw.de/-RTB038>**Code: RTB038 \* 270,00 Euro**

Extremwetterlagen mit Starkregen, Stürmen sowie Hitzewellen häufen sich und sorgen für eine steigende Zahl an Feuerwehreinsätzen. Die Teilnehmer lernen, wie sie Extremwetterlagen durch eine vorausschauende Einsatzvorbereitung effektiv und sicher bewältigen sowie Alarm- und Einsatzpläne aufstellen können. Eigene Konzepte können mitgebracht werden.

**Schwerpunkte:**

- Extremwetterereignisse und ihre Schadensrisiken
- Gefährdungs- und Risikoanalyse
- Einsatzgrundsätze in Extremwetterlagen
- Ausstattungskonzepte und spezielle Geräte zur Abwehr wetterbedingter Gefahren
- Mobile Hochwasserschutzsysteme
- Einsatzorganisation in Flächenlagen
- Alarmplanung
- Einsatzvorbereitung, Einsatztaktik, Unfallverhütung und Einsatzgrenzen
- Unterstützungsangebote für Kommunen
- Zusammenarbeit zwischen Feuerwehren und Kommunen

**Zielgruppe:** Feuerwehr(führungs)kräfte (Wehrleitung Alarm- und Einsatzplanung), kommunale Mitarbeiter Sachbearbeitung Feuerwehr

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** eigene Konzepte, falls vorhanden

**Dozent:** Herr Jörg Schrömgies, Berufsfeuerwehrmann, langjährige Erfahrung als Dozent für Feuerwehrwesen

**Stromausfall (Blackout) - präventive Maßnahmen und rechtssichere Handlungsoptionen zur Aufrechterhaltung Kritischer Infrastrukturen für Kommunen****Fachseminar****17.04.2026 (online)****29.09.2026 (online)**<https://www.kbw.de/-FUB413>**Code: FUB413 \* 295,00 Euro****Code: FUB413 \* 295,00 Euro**

Aufgrund knapper Energieressourcen sowie häufigerer Extremwetterereignisse müssen sich Kommunen präventiv mit der Gefahr eines Stromausfalls auseinandersetzen. Welche Vorbeugungsmaßnahmen zur Sicherstellung der Energieversorgung sie treffen und wie sie darin ihre Verwaltung und Feuerwehr schulen können, wird im Seminar vermittelt. Anhand eines Fallbeispiels zum Stromausfall lernen die Teilnehmenden, Gefährdungen Kritischer Infrastrukturen (KRITIS) zu erkennen, abzuwenden und die Daseinsvorsorge mit Energie zu gewährleisten.

**Schwerpunkte:**

- Grundlagen und Begriffe
- Betrachtungen zur aktuellen Stresssituation Kritischer Infrastrukturen (KRITIS) im Bereich Energieversorgung
- Möglichkeiten zur Steigerung der Resilienz
- Schockereignisse/Szenario-basierte Diskussion
- Aufbau und Aufgaben eines Verwaltungsstabes/Krisenstabes
- Vorbereitung eines Stresstests

**Zielgruppe:** Bürgermeister:innen, Wehrleiter:innen, stellv. Wehrleiter:innen, Wehrführer:innen, Verwaltungsstab

**Dozent:** Herr Jörg Schrömgies, Berufsfeuerwehrmann, langjährige Erfahrung als Dozent für Feuerwehrwesen

Die meisten unserer Seminare werden auch als Online-Seminare via **Online-Zuschaltung** angeboten. Über das Format erkundigen Sie sich bitte auf unserer Internetseite [www.kbw.de](http://www.kbw.de)

## Rettungsdienst / Feuerwehr / Brandschutz

Rettungsdienstliche Bedarfsplanung.....	580
Feuerwehrrecht, Kalkulation der Gebühren für Feuerwehreinsätze und Feuerwehreinsatzrecht.....	580
Benutzungsgebühren im Rettungsdienst .....	581
Feuerwehrbedarfsplanung: rechtssichere Erstellung eines Brandschutzbedarfsplans/Gefahrenabwehrplans.....	581

Träger des Brandschutzes - Das rechtssichere Betreiben von öffentlichen Feuerwehren im Überblick (*Neu*) .....	582
Gebäudetechnischer Brandschutz.....	582

### Rettungsdienstliche Bedarfsplanung

#### Fachseminar

18.06.2026 (Berlin)  
01.10.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-RTA100>

Code: RTA100 \* 270,00 Euro

Code: RTA100 \* 270,00 Euro

In diesem Seminar sollen die Teilnehmenden mit den anerkannten Planungsparametern zur Ermittlung einer bedarfsgerechten rettungsdienstlichen Infrastruktur vertraut gemacht werden. Zudem werden die Grundprinzipien der rettungsdienstlichen Bedarfsplanung mit ihren Planungs- und Qualitätsparametern so vermittelt, dass die Teilnehmenden in die Lage versetzt werden, rettungsdienstliche Bedarfsplanungen qualifiziert zu begleiten bzw. deren Ergebnisse kritisch zu hinterfragen, ohne selbst die Planungsergebnisse berechnen zu müssen.

#### Schwerpunkte:

- Grundsätze einer rettungsdienstlichen Fachplanung
- Standortplanung von Rettungswachen
- Ermittlung der Fahrzeugvorhaltung (Notfallrettung und Krankentransport)
- Grundsätze der Ermittlung der Tischbesetzzeiten von Leitstellen
- Grundsätze der Personalbedarfsermittlung und -planung

**Zielgruppe:** Leiter und Mitarbeiter von Rettungsdiensten, von Kostenträgern und von anderen Leistungserbringern im Rettungswesen; Bedienstete von Kommunalverwaltungen, die mit Fragen des Rettungswesens befasst sind und die sich einen Überblick über die Grundlagen der rettungsdienstlichen Bedarfsplanung verschaffen wollen

**Dozent:** Herr Dr. Holger Behrendt, wissenschaftlicher Mitarbeiter und Gutachter mit Tätigkeitsschwerpunkten in der rettungsdienstlichen Berufsplanung

### Feuerwehrrecht, Kalkulation der Gebühren für Feuerwehreinsätze und Feuerwehreinsatzrecht

#### Spezialseminar

Termine befinden sich in Abstimmung

<https://www.kbw.de/-RTB020>

Code: RTB020 \* 395,00 Euro

Die Einrichtung, Ausrüstung und Unterhaltung einer Feuerwehr ist eine wesentliche Aufgabe der kommunalen Daseinsvorsorge. Jede Gemeinde hat zur Verhinderung und Bekämpfung von Brand- und anderen Gefahren eine den örtlichen Verhältnissen angepasste Feuerwehr vorzuhalten. Eine Feuerwehrsatzung bietet die Grundlage, bestimmte Einsätze nach außen hin abzurechnen. Den Teilnehmern werden Fähigkeiten und Fertigkeiten bei der Kalkulation und Erhebung von Gebühren für Feuerwehreinsätze vermittelt. Als Voraussetzung dafür wird die Kostenrechnung in ihren Bestandteilen und mit den feuerwehrspezifischen Besonderheiten ausführlich behandelt. Es werden außerdem die notwendigen Voraussetzungen vom rechtmäßigen Einsatz über einen inhaltlich vollständigen Einsatzbericht bis hin zu einem rechtmäßigen Abrechnungsbescheid behandelt.

#### Schwerpunkte:

- Die Kosten- und Leistungsrechnung - Grundlagen der Kostenrechnung
- Kalkulation einer Feuerwehrsatzung auf der Basis von Vollkosten: Kostenartenrechnung; Kostenstellenrechnung; Kostenträgerrechnung
- Rechtliche Regelungen im Satzungstext
- Entgeltpolitik, Kalkulationsprinzipien
- Erstellung eines Betriebsabrechnungsbogens
- Analyse des Einsatzbericht; notwendige Informationen und Angaben
- Entstehung und Festsetzung von Anspruchsgrundlagen
- Notwendige Inhalte eines Einsatzberichts als rechtliche Grundlage
- Rechtliche Vorgaben und notwendige Inhalte eines Abrechnungsbescheids
- Rechtsgrundlagen, Rechtsbegriffe, Grundsätze des Einsatzhandelns

**Zielgruppe:** Führungskräfte und Mitarbeitende kommunaler Verwaltungen, die im Bereich des Feuerwehrwesens tätig sind oder aus anderen Zusammenhängen mit der Problematik in Berührung kommen. Interessierte Angehörige von Berufs- und Freiwilligen Feuerwehren

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** örtliche Feuerwehrsatzung, Brandschutzgesetz, Taschenrechner

**Dozent:** Herr Christoph Schöneborn, Verband der Feuerwehren in NRW

**Benutzungsgebühren im Rettungsdienst****Fachseminar****23.04.2026 (online)**<https://www.kbw.de/-RTA041>**Code: RTA041 \* 270,00 Euro**

Die Teilnehmer erhalten einen Überblick über die rechtlichen Grundlagen der Benutzungsgebühren im Bereich des Rettungsdienstes. Außerdem lernen sie, die divergierenden landesrechtlichen Grundlagen in einen länderübergreifenden Gesamtzusammenhang einzubetten. Nach Abschluss des Seminars sind die Teilnehmer in der Lage, die Benutzungsgebühren im Rettungsdienst rechtssicher zu kalkulieren.

**Schwerpunkte:**

- Rechtsgrundlagen der Kalkulation
- Kosten- und Leistungsrechnung in der Gebührenkalkulation
- Differenzierung Leitstellengebühr/Rettungsdienstgebühr
- Problemfelder der Kalkulation

**Zielgruppe:** Mitarbeiter der Gemeinden und Gemeindeverbände, die mittelbar wie unmittelbar mit der Gebührenkalkulation im Bereich des Rettungsdienstes befasst sind

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Kommunalabgabengesetz und Rettungsdienstgesetz (jeweils für das heimische Bundesland)

**Dozent:innen:** Herr Dr. Holger Behrendt, wissenschaftlicher Mitarbeiter und Gutachter mit Tätigkeitsschwerpunkten in der rettungsdienstlichen Berufsplanung; Dozententeam

**Beachten Sie bitte auch das folgende Online-Seminar:**

**Fehleinsätze des Rettungsdienstes - Handhabung im Entgelt- und Gebührenrecht****Online-Seminar****26.03.2026****05.10.2026**<https://www.kbw.de/-WERTA042>**Code: WERTA042 \* 250,00 Euro****Code: WERTA042 \* 250,00 Euro****Feuerwehrbedarfsplanung: rechtssichere Erstellung eines Brandschutzbedarfsplans/Gefahrenabwehrplans****Einführungsseminar****16.12.2025 (online)****14.04.2026 (online)****30.10.2026 (online)**<https://www.kbw.de/-RTB082>**Code: RTB082 \* 295,00 Euro****Code: RTB082 \* 295,00 Euro****Code: RTB082 \* 295,00 Euro**

Im Rahmen der Gefahrenabwehr ist die Erstellung von Brandschutzbedarfsplänen eine gesetzlich vorgeschriebene und elementare Aufgabe der Kommunen unter Beteiligung ihrer Feuerwehr. Der Ermessensspielraum zur Festlegung des Sicherheitsstandards orientiert sich dabei an den entsprechenden landesrechtlichen Vorschriften. Aufgrund des Klimawandels und der damit verbundenen Katastrophen ändern aktuell viele Bundesländer ihre Landesgesetze oder veröffentlichen Katastrophenschutzverordnungen, was sich auf den Brandschutzbedarfsplan auswirkt. Ziele des Seminars sind die anwendungsbezogene Erarbeitung eines Brandschutzbedarfsplans auf der Grundlage einer Gefährdungs- und Risikoanalyse sowie die Erläuterung von möglichen Praxisproblemen.

**Schwerpunkte:**

- Aufstellen einer Feuerwehr samt Führungsaufbau
- Gefährdungs- und Risikoanalyse als Instrument zur Bemessung der notwendigen Fahrzeug- und Personalkapazitäten
- Erstellen eines Brandschutzbedarfsplans: Schutzziele sowie weitere Planungsziele und Planungsparameter
- Konzepte (Fahrzeugkonzepte)
- Rechtsvorschriften unter Berücksichtigung von Landesgesetzen der Teilnehmenden

**Zielgruppe:** Bürgermeister:innen; Führungskräfte und Bedienstete in Kommunalverwaltungen, die für das Feuerwehrwesen zuständig sind; Führungskräfte der Feuerwehren

**Dozent:** Herr Jörg Schrömgies, Berufsfeuerwehrmann, langjährige Erfahrung als Dozent für Feuerwehrwesen

**Beachten Sie bitte auch das folgende Seminar:**

**Sicherheitskonzepte für Veranstaltungen****Fachseminar****Code: ORC026**

➔ Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf **Seite 542**.

## Träger des Brandschutzes - Das rechtssichere Betreiben von öffentlichen Feuerwehren im Überblick (\*Neu\*)

### Fachseminar

18.12.2025 (Berlin)  
21.05.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-RTB083>

Code: RTB083\* 270,00 Euro  
Code: RTB083\* 270,00 Euro

Das Seminar vermittelt umfassendes Wissen zur rechtlichen, organisatorischen und technischen Gestaltung und Verwaltung einer leistungsfähigen Feuerwehr. Ziel ist es, den Teilnehmenden fundierte Kenntnisse über die gesetzlichen Aufgaben sowie praxisnahe Einblicke in die Herausforderungen und Lösungen rund um die Personalverwaltung und den Arbeitsschutz zu geben. Durch praxisnahe Fallbeispiele und interaktive Diskussionen werden die Teilnehmenden befähigt, fundierte Entscheidungen zu treffen und die Feuerwehrorganisation effizient und rechtskonform zu gestalten. Dabei wird speziell für Verwaltungspersonal die anfängliche Unübersichtlichkeit aus Abkürzungen und Fachbegriffen im Feuerwehrwesen aufgelöst und die Gesamtheit der vielfältigen Aufgaben eines Trägers des Brandschutzes sowie der Feuerwehr beleuchtet.

#### Schwerpunkte:

- Zusammenfassung und Erläuterung anzuwendender Rechtsgrundlagen
- Unterhaltung einer leistungsfähigen Feuerwehr
- Ausbildung und Fortbildung
- Löschwasserversorgung
- Gefahren- und Risikoanalyse, Gefahrenabwehrbedarfsplan
- Abgrenzung zu Aufgaben anderer Träger und Institutionen
- Verwaltung des (ehrenamtlichen) Personals der Feuerwehren
- Arbeitsschutz, -sicherheit, Prüfungen und Wartungen
- Klärung von Begriffen und Abkürzungen

**Zielgruppe:** Führungskräfte und Beschäftigte (z. B. Sachbearbeitende) in Kommunalverwaltungen, die für Feuerwehrwesen/Brandschutz zuständig sind; Führungskräfte der Feuerwehren

**Dozent:** Philipp Konopka, Verwaltungsfachangestellter, Verwaltungsfachwirt, Ausbilder der Ausbilder (AdA), Fachbereichsleiter Innere Verwaltung und stellvertretender Bürgermeister, Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr

## Gebäudetechnischer Brandschutz

### Fachseminar

Termine befinden sich in Abstimmung

<https://www.kbw.de/-BAA121>

Code: BAA121 \* 270,00 Euro

In kompakter praxisorientierter Form werden Grundlagen des "Gebäudetechnischen Brandschutzes" im Seminar vermittelt. Die Schwerpunkte liegen auf der brandschutztechnischen Planung und Ausführung von Anlagen der technischen Gebäudeausrüstung und Hinweisen für den Projektüberwacher.

#### Schwerpunkte:

- Baurechtliche und gesetzliche Anforderungen, MBO und VVTB
- Leitungsanlagen:
  - Verankerung des gebäudetechnischen Brandschutzes im Bauordnungsrecht
  - Erläuterungen zur Muster-Leitungsanlagen-Richtlinie und Muster-Lüftungsanlagen-Richtlinie
  - Umsetzung der MLAR und M-LüAR in der Praxis: Führung von Leitungen durch raumabschließende Bauteile; Leitungsanlagen in Rettungswegen; Erleichterungen für die Leitungsführung durch feuerhemmende Wände; Maßnahmen zum elektrischen Funktionserhalt im Brandfall; Praxisbeispiele
- Einführung/Überblick Brandmeldeanlagen

**Zielgruppe:** Führungskräfte und Mitarbeiter aus der Bauplanung, -ausführung und -überwachung bzw. dem Gebäudemanagement. Es sollten Grundkenntnisse aus der Musterbauordnung und im Bereich des Gebäudetechnischen Brandschutzes vorhanden sein.

**Dozent:** Herr Daniel Klopp, geprüfter Sachverständiger für gebäudetechnischen Brandschutz

## Inhouse-Angebot

Fortbildung nach Maß.

Sie möchten eines unserer Seminare inhaltlich an die Anforderungen Ihres Unternehmens anpassen? Gern führen wir unsere Fortbildungen auch bei Ihnen vor Ort als Inhouse-Seminar durch. Die Inhalte bereiten wir **nach Ihren Wünschen** gemeinsam vor.

# Ausländerrecht

Grundlagen des Verwaltungsrechts für Beschäftigte von Ausländerbehörden .....	584	Ungeklärte Staatsangehörigkeit und/oder Identität - Probleme und Handlungsmöglichkeiten in der behördlichen Praxis .....	596
Vermeidung von Gerichtsverfahren durch weitsichtige Bescheidung im Bereich AufenthG, FreizügG, sowie Nebengebiete .....	584	Identitätsklärung/Klärung der Staatsangehörigkeit und kollegiale, herkunftsbezogene, behördenübergreifende Fallbesprechung (*Neu*) .....	596
Bescheidtechnik und Schriftsatzgestaltung im Ausländerrecht .....	584	Schengener Abkommen - rechtssichere Anwendung der Visa- und Einreisebestimmungen .....	597
Rechtsschutz gegen die Abschiebung - eine umfassende Betrachtung (ausländer-)behördlicher und gerichtlicher Vollstreckungs- und Rechtsschutzverfahren .....	585	Das Visumverfahren - Beteiligung der Ausländerbehörde .....	597
Digitalisierung in Ausländer- und Einbürgerungsbehörden: Prozesse effizient und medienbruchfrei gestalten (*Neu*) .....	585	Das Visumverfahren: Beteiligung der Ausländerbehörde - schwierige Fallbearbeitungen .....	597
Eingriffstechniken und Selbstverteidigung für Behördenmitarbeitende .....	586	Der ARB 1/80 in der ausländerbehördlichen Praxis .....	598
Kernkompetenzen Ausländerrecht - berufliches Grundwissen für neue Mitarbeiter:innen in den Ausländerbehörden .....	586	Freizügigkeitsrecht der Europäischen Union .....	598
Prüfung zum Kompaktkurs "Kernkompetenzen Ausländerrecht - berufliches Grundwissen für neue Mitarbeiter:innen in den Ausländerbehörden" .....	589	Aufenthaltsgesetz - Einreise und Aufenthalt zum Zwecke der Erwerbstätigkeit .....	599
Das Ausländerrecht in der Praxis - eine systematische Darstellung für Einsteiger .....	590	Aufenthaltsrecht - Praxisfragen für Wirtschaft, Forschung und Bildungswesen .....	599
Ausländerrecht – Grundlagen und Praxisübungen für Einsteiger:innen .....	590	GEAS-Reform - das einheitliche Asylverfahren und seine Auswirkungen auf die ausländerbehördliche Praxis (*Neu*) .....	600
Ausländerrecht in der Praxis - eine systematische Durchdringung .....	591	Systematische Einführung in das Asylrecht - praxisbezogene Grundlagen im Überblick .....	600
Das Ausländerrecht in der Praxis - eine Vertiefung .....	591	Die aufenthaltsrechtliche Position von Asylbewerber:innen im Asylverfahren - wichtige Antworten für Ausländerbehörden .....	601
Das Ausländerrecht in der Praxis - Bearbeitung schwieriger Fallkonstellationen .....	592	Humanitäres Aufenthaltsrecht .....	601
Aktuelle Rechtsprechung zum Ausländerrecht .....	592	"Folge-Aufenthaltstitel" gemäß §§ 25a/25b AufenthG - Rechtsgrundlagen und Fallbesprechungen .....	602
Die aufenthaltsrechtliche Stellung ausländischer Minderjähriger .....	593	Aufenthaltsbeendigung: von der Entstehung der Ausreisepflicht bis zur Ausreise - eine verfahrensorientierte Einführung .....	603
Ausländerrecht für Beschäftigte der Kinder- und Jugendhilfe - Grundlagen, Schnittstellen und Spannungsfelder .....	593	Strategisches Rückkehrmanagement in der Praxis .....	603
Ausländerrecht - spezielle Probleme: Scheinehen mit Ausländern - Erkennen, Ermitteln, erforderliche Maßnahmen, Verwaltungsverfahren .....	594	Rückführungen erfolgreich organisieren und vollziehen - Handlungsmöglichkeiten und Praxistraining für den Außendienst .....	604
Rechtsmissbräuchliche Vaterschaftsanerkennungen - praktischer Handlungsleitfaden, Verwaltungsverfahren .....	594	Hürden im Rückkehrmanagement erfolgreich überwinden - Fallbeispiele und Praxisübungen .....	604
Die Niederlassungserlaubnis und ihre rechtlichen Voraussetzungen (im Detail) (*Neu*) .....	594	Spezielle Probleme des Aufenthaltsrechts: Ausweisung und Abschiebung unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtslage .....	605
Identitätsklärung und Pass(ersatzpapier)beschaffung - rechtliche Rahmenbedingungen im ausländerrechtlichen Verfahren .....	595	Aufenthaltsbeendigung (§§ 53ff. AufenthG) ausländischer Straftäter:innen und Gefährder:innen .....	606
Die Zumutbarkeitsprüfung bei der Passbeschaffung .....	595	Extremismus- und Terrorismusbekämpfung mit ausländerrechtlichen Mitteln .....	606

Abschiebungshaftrecht unter Berücksichtigung allgemeiner ausländerrechtlicher Vorgaben - eine Einführung..... 607

Die Sicherung der Abschiebung: Voraussetzungen und Verfahren ausländerrechtlicher Freiheitsentziehung und Rahmenbedingungen strafrechtlicher Haft für die Rückführung..... 607

Haftarten im Ausländerwesen - Vertiefung und Praxisübungen für Fortgeschrittene..... 608

## Grundlagen des Verwaltungsrechts für Beschäftigte von Ausländerbehörden

### Einführungsseminar

15.06. - 16.06.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-ORD024>

Code: ORD024 \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die Grundlagen des allgemeinen Verwaltungsrechts unter direkter Bezugnahme zum Ausländerrecht zu vermitteln. Durch den Erwerb allgemeiner Kenntnisse sollen die Teilnehmenden in die Lage versetzt werden, ausländerrechtliche Sachverhalte mit den methodischen Mitteln des allgemeinen Verwaltungsrechts behandeln zu können. Beachten Sie bitte auch die Terminangebote zum gleichen Thema unter Code: ORK100-2.

#### Schwerpunkte:

- Grundbegriffe des Verwaltungsrechts
- Das Verwaltungshandeln, der Verwaltungsakt
- Verwaltungsverfahren
- Grundsätze des Verwaltungsrechts
- Aufbau und Anforderungen an einen behördlichen Bescheid
- Widerspruch und Klage und deren aufschiebende Wirkung
- Nebenbestimmungen
- Rechtskonstituierende und rechtsdeklaratorische Akte

**Zielgruppe:** Beschäftigte von Ausländerbehörden, die in die Materie einsteigen und sich in systematischer Form fundierte Kenntnisse im Ausländerrecht aneignen wollen

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Verwaltungsverfahrensgesetz, Verwaltungsgerichtsordnung, Aufenthaltsgesetz, Freizügigkeitsgesetz/EU

**Dozent:** Herr Tillmann Meß, B. A. Allgemeine Verwaltung/Public Administration, Sachbearbeiter für Widersprüche und verwaltungsgerichtliche Verfahren, Schwerpunkt Ausländer- und Einbürgerungsrecht in einem Ordnungsamt mit 5-jähriger Erfahrung in einer Ausländerbehörde

## Vermeidung von Gerichtsverfahren durch weitsichtige Bescheidung im Bereich AufenthG, FreizügG, sowie Nebengebiete

### Workshop

06.03.2026 (online)

11.09.2026 (online)

12.02.2027 (online)

<https://www.kbw.de/-ORD215>

Code: ORD215 \* 295,00 Euro

Code: ORD215 \* 295,00 Euro

Code: ORD215 \* 295,00 Euro

Die Arbeit von Einwanderungs- bzw. Ausländerbehörden ist aufgrund der Fülle der Materie, regelmäßiger Gesetzesänderungen und politischer Entwicklungen sehr dynamisch. Dies hat zur Folge, dass eine Vielzahl von Fällen vor Gericht landet. Ziel dieses Workshops ist es, durch kundenorientierte Bescheidung Gerichtsverfahren zu vermeiden, sofern dies im Einzelfall gewünscht ist. Anhand von Beispielen werden Einzelfälle besprochen. Die Teilnehmenden werden dazu animiert, für Konstellationen, in denen keine rechtlich eindeutige Lösung vorliegt, Lösungen zu entwickeln und zu diskutieren.

#### Schwerpunkte:

- Bleiberechte
- Erwerbsmigration
- Familienzusammenführung
- Duldung - insbesondere der Zugang zur Erwerbstätigkeit

**Zielgruppe:** erfahrene Fachkräfte, sowie Neueinsteiger:innen von Ausländer- bzw. Einbürgerungsbehörden

**Arbeitsmittel:** Endgerät mit funktionsfähigem Internet, anonymisierte mitgebrachte Fälle

**Dozent:** Hans Kölfen, Fachanwalt für Migrationsrecht, Berater und Dozent im Ausländerrecht

## Bescheidtechnik und Schriftsatzgestaltung im Ausländerrecht

### Fachseminar

13.04. - 14.04.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-ORD027>

Code: ORD027 \* 395,00 Euro

Im Rahmen ausländerrechtlicher Aufgabenwahrnehmungen sind Bescheide und Schriftsätze vielfältigster Art zu fertigen. Im Seminar werden sowohl der Aufbau und Inhalt von Bescheiden als auch von Schriftsätzen erarbeitet. Nach dem Besuch des Seminars sollen die Teilnehmenden über methodische Kenntnisse der Bescheidtechnik verfügen und in der Lage sein, eigenständig Bescheide und Schriftsätze zu erstellen und an neue Sachverhalte anzupassen. Beachten Sie bitte auch die Terminangebote zum gleichen Thema unter Code: ORK100-3.

**Schwerpunkte:**

- Bescheidaufbau
- Ausübung von Ermessen und Verhältnismäßigkeitsprüfungen im Bescheid
- Tenorierung einschließlich Nebenbestimmungen
- Ausweisungsverfügen
- Schriftverkehr mit Gerichten (Haftanträge, Eilrechtsschutz- und Klageverfahren)
- Straf- und Ordnungswidrigkeitenanzeigen
- Besondere Anforderungen bei speziellen Bescheiden (z. B. Ablehnungsbescheide, Verwaltungszwang)
- Bekanntgabe

**Zielgruppe:** Beschäftigte von Ausländerbehörden

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Aufenthaltsgesetz, Freizügigkeitsgesetz/EU, Verwaltungsverfahrensgesetz, Verwaltungszustellungsgesetz

**Dozent:** Herr Felix Krämer, MPA, hauptamtlicher Dozent, ehemaliger Mitarbeiter in der Rechtsstelle einer Ausländerbehörde

## Rechtsschutz gegen die Abschiebung - eine umfassende Betrachtung (ausländer-)behördlicher und gerichtlicher Vollstreckungs- und Rechtsschutzverfahren

### Fachseminar

02.09.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-ORD180>

Code: ORD180 \* 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die rechtlichen Schwierigkeiten beim Vollzug asyl- und ausländerrechtlicher Entscheidungen zu erörtern. Nach einer systematischen Darstellung zentraler Begriffe sowie der Rechtsschutzmöglichkeiten im Asyl- und Aufenthaltsrecht, werden wichtige Argumentationsmuster aus Behörden- und Betroffenenansicht dargestellt und Fehlerquellen analysiert. Anhand von Übungsfällen werden die Probleme für alle Teilnehmenden greifbar diskutiert. Aus der Perspektive des Vollzugs soll so ein besseres Verständnis für die Struktur des Ausländer- und des allgemeinen Verwaltungsrechts geschaffen werden. Somit werden die Neu- und Quereinsteiger:innen beim Einstieg ins Ausländerrecht unterstützt und die im Ausländerrecht Erfahrenden mit neuen Impulsen und Perspektiven bereichert.

**Schwerpunkte:**

- Systematische Betrachtung der Abschiebungsvoraussetzungen
- Rückkehrentscheidung (Abschiebungsandrohung) nach §§ 34, 35 AsylG oder § 59 AufenthG) als zentraler Baustein des Vollstreckungsverfahrens inkl. Voraussetzungen für den Erlass der Rückkehrentscheidung nach dem Rückführungsverbesserungsgesetz und der Rechtsprechung des Gerichtshofes der Europäischen Union
- Systematische Darstellung der verwaltungsgerichtlichen Rechtsschutzmöglichkeiten gegen asyl- und ausländerrechtliche Entscheidungen inkl. außerordentlicher Rechtsbehelfe wie Anhörungsrüge und Verfassungsbeschwerde
- Rechtssicheres und erfolgreiches Vollzugshandeln: Argumentationsmuster und Fehlerquellen in Eilrechtsschutzfällen
- Anträge nach dem AsylG oder AufenthG als faktische Rechtsbehelfe gegen Abschiebungen
- Gerichtliche Überprüfung von Beurteilungs- und Ermessensspielräumen: Argumentationsmuster, Fehlerquellen und Praxishinweise für rechtssicheres Behördenhandeln
- Korrektur von Behördenentscheidungen durch Rücknahme und Widerruf nach VwVfG und AufenthG

**Zielgruppe:** Bedienstete der Ausländerbehörden, der Rechtsämter und Widerspruchsbehörden, die mit Ausländerrecht und Asylrecht befasst sind

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Aktuelle Gesetzestexte zum Ausländerrecht, VwGO; (L)VwVfG

**Dozent:** Herr Christoph Maximilian Müller, Gruppenleiter und stellvertretender Sachgebietsleiter in einer Ausländerbehörde

## Digitalisierung in Ausländer- und Einbürgerungsbehörden: Prozesse effizient und medienbruchfrei gestalten (\*Neu\*)

### Fachseminar

05.12.2025 (Berlin)

07.05.2026 (Berlin)

12.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-VWA211>

Code: VWA211 \* 270,00 Euro

Code: VWA211 \* 270,00 Euro

Code: VWA211 \* 270,00 Euro

Die Digitalisierungsmöglichkeiten in der Verwaltung bietet Ausländer- und Einbürgerungsbehörden eine wertvolle Chance, ihre oftmals hohe Arbeitsbelastung zu reduzieren und Arbeitsprozesse effizienter zu gestalten. Auch interbehördlich birgt sie Potenziale, z. B. im Rahmen der Aufenthaltsverfestigung hin zu einer besseren Prozessverzahnung. Dieses praxisorientierte Seminar zeigt, wie moderne Technologien, wie z. B. Onlinedienste des Onlinezugangsgesetzes (OZG), gezielt eingesetzt werden können, um Prozesse zu optimieren und Medienbrüche zu vermeiden – ein entscheidender Schritt in Zeiten steigender Antragszahlen und wachsender Anforderungen. Der Fokus liegt dabei ausschließlich auf den Anforderungen von Ausländer- und Einbürgerungsbehörden. Konkrete Anwendungsbeispiele und Übungen erleichtern die Übertragung in den Arbeitsalltag. Zudem bietet das Seminar Gelegenheit zum Austausch mit anderen Behörden und zur Diskussion von Best Practices.

**Schwerpunkte:**

- Einführung in die Onlinedienste des OZG in den Themenfeldern "Aufenthaltstitel" und "Einbürgerung" sowie deren Integration in Fachverfahren und Dokumentenmanagementsysteme der Ausländer- und Einbürgerungsbehörden
- Maßnahmen zur Reduzierung von Medienbrüchen, inkl. Nutzung moderner Technologien wie anwendungsübergreifender Workflows, elektronischer Signaturen oder dem Scan von Bestandsakten und Briefpost

- Prozessregister und Prozessdiagramme zur Optimierung digitaler Prozesse
- Entwicklung individueller Fahrpläne für die praktische Umsetzung in den Ausländer- und Einbürgerungsbehörden
- Best Practices aus anderen Behörden, z. B. Online-Antragstellung inkl. Quick-Check, bidirektionale Schnittstellen

**Zielgruppe:** Führungskräfte und Beschäftigte der Ausländerbehörden und Einbürgerungsbehörden; IT- und Digitalisierungsbeauftragte; externe Fachleute, die Digitalisierungsprojekte im Ausländer- und Einbürgerungswesen begleiten. Es sind keine spezifischen Vorkenntnisse erforderlich.

**Dozent:** Christian Fritz, langjähriger IT-Projekt-/Prozessmanager in der Kommunalverwaltung, Wirtschaftsinformatiker und Verwaltungswissenschaftler

## Eingriffstechniken und Selbstverteidigung für Behördenmitarbeitende

### Fachseminar

04.12. - 05.12.2025 (Dortmund)

07.05. - 08.05.2026 (Dortmund)

02.09. - 03.09.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-ORD003>

Code: ORD003 \* 450,00 Euro

Code: ORD003 \* 450,00 Euro

Code: ORD003 \* 395,00 Euro

Insbesondere Beschäftigte von Behörden sehen sich einer immer größeren Gefährdungslage ausgesetzt. Mit diesem Seminar soll dazu beitragen werden, das Sicherheitsgefühl für alle Beschäftigten in öffentlichen Verwaltungen zu stärken. Ziel des Seminars ist es, neben der theoretischen Wissensvermittlung zur Gefahrenerkennung, Gefahrvermeidung und zum Notwehrrecht, leicht anwendbare Eingriffstechniken und Verteidigungsmöglichkeiten für die Berufspraxis aufzuzeigen. Die Teilnehmenden sollen durch das Erlernen von sicheren Takedown- und Fixierungstechniken Zwangsmaßnahmen gesetzeskonform durchführen können. Dabei wird nach dem KISS-Konzept (Keep it simple and stupid) gearbeitet. Die organisatorische Vorbereitung und praktische Umsetzung von Eingriffsmaßnahmen sind keine Seminarbestandteile.

### Schwerpunkte:

- Gefahrvermeidung und Gefahrenerkennung: Scanning; Erkennen von Warnsignalen; Kommunikation; Verhaltenstraining
- Juristischer Überblick über das Notwehr- und Nothilferecht
- Eingriffstechniken: Positionierung; Takedown; Fixierung
- Notwehrtechniken: Positionierung; Schlag- und Tritttechniken; Blocktechniken; Takedown als Verteidigung; Befreiung aus verschiedenen Angriffen
- Verteidigung mit Stich- und Schlagwaffen (Übungen mit Gummiwaffen): Messerabwehrtechniken; Abwehrtechniken gegen Schlagwerkzeuge
- Vermeidung von Verletzungen des Gegenübers: Schutz der Gelenke, Positional Asphyxie (PA)-Syndrom
- Rollenspiele

**Zielgruppe:** Beschäftigte in Behörden mit Kundenkontakt oder Außendiensttätigkeiten, z. B. der Ordnungs- und Ausländerbehörden, Mitarbeitende der Sozialämter oder Jugendämter, Interessierte der Feuerwehr, Polizei, Justiz und Zollverwaltung. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Bequeme Kleidung. Eine dickere Matte, falls vorhanden. Auf Körperschmuck sollte verzichtet werden.

**Dozent:** Herr Sebastian Herten, Volljurist, Ausgebildeter Personenbegleiter Luft (PBL), Kampfsporttrainer (Thaiboxen, MMA, Gongkwon Yusul), Security- und Personenschützer

## Kernkompetenzen Ausländerrecht - berufliches Grundwissen für neue Mitarbeiter:innen in den Ausländerbehörden

### Kompaktkurs in 6 Modulen

23.02.2026 - 09.06.2026 (13 Tage)

02.11.2026 - 02.03.2027 (13 Tage)

<https://www.kbw.de/-ORK100>

Code: ORK100 \* 2.515,00 Euro

Code: ORK100 \* 2.515,00 Euro

Die Migrations- und Flüchtlingspolitik in Deutschland und in Europa steht weiter vor großen Herausforderungen, denn die Auswirkungen der Flüchtlingskrise vor allem in den Jahren 2015 und 2016 sind von der Gesellschaft aktuell zu bewältigen. Umfangreiche Gesetzesfortentwicklungen wurden im Bereich des Ausländerrechts seit 2015 vorgenommen. Die Anwendung und der Vollzug obliegen den Ausländerbehörden, die großen personellen Zuwachs von Neu- und Quereinsteiger:innen in das Rechtsgebiet erfahren haben. Um für die umfassenden Aufgaben eines/einer Sachbearbeiter:in in einer Ausländerbehörde gerüstet zu sein, erweist sich das Vorhandensein eines stabilen fachlichen Grundwissens als unverzichtbar. Dieses will das Kommunale Bildungswerk e. V. mit der berufsbegleitenden Seminarreihe dem in Frage kommenden Personenkreis praxisbezogen und handlungsorientiert vermitteln. Der Kompaktkurs wird in Zusammenarbeit mit der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR), Institut für Wissenstransfer in Wirtschaft, Verwaltung und Rechtspflege e. V. (IWVR e. V.), durchgeführt. Nach Absolvierung des Gesamtkurses haben die Interessenten die Möglichkeit, ein Zertifikat des IWVR e. V. an der HWR zu erwerben. Hierfür nehmen die Teilnehmenden an einer Abschlussprüfung teil, bei deren erfolgreicher Absolvierung sie ein Institutszertifikat als „Zertifizierte Fachkraft Ausländerrecht“ (HWR, IWVR e. V.) erhalten. Die Prüfungsgebühr beträgt 350,00 Euro. Es besteht die Möglichkeit, auch nur einzelne Module zu belegen.

Um die Reisekosten der Interessierten etwas zu reduzieren, konnten einige Seminare zeitlich folgend gelegt werden. Die Hinweise dazu sind unter den jeweiligen Ausschreibungen der Kursmodule enthalten.

**Struktur des Kurses:**

Grundlagenmodule	Aufbaumodule
ORK100-1 (2 Tage)	ORK100-4 (2 Tage)
ORK100-2 (2 Tage)	ORK100-5 (3 Tage)
ORK100-3 (2 Tage)	ORK100-6A (2 Tage)
<i>Drei zweitägige Seminare, die nach Möglichkeit in der zeitlichen Reihenfolge besucht werden sollten (6 Seminartage)</i>	<i>Zwei zweitägige und ein dreitägiges Seminar, in denen die ausländerrechtlichen Frage- und Problemstellungen vertiefend und praxisbezogen behandelt werden</i>

**Grundlagenmodule**

<b>Modul 1: Einführung in das Ausländerrecht</b>	
<b>23.02. - 24.02.2026 (Berlin)</b>	<b>Code: ORK100-1 * 395,00 Euro</b>
<b>02.11. - 03.11.2026 (Berlin)</b>	<b>Code: ORK100-1 * 395,00 Euro</b>

**Schwerpunkte:**

- Rechtsquellen und Zuständigkeiten im Ausländer- und Asylrecht
- Einreise und Aufenthalt: Verteilungsverfahren (EASY, ViLA, FREE); Asylrecht; Entscheidungsformen des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge; Duldungsgründe (Ausbildungsduldung, Beschäftigungsduldung, Duldung für Personen mit ungeklärter Identität); Aufenthaltstitel mit Bezügen zu Visaverfahren, Erwerbstätigkeit / Fachkräftezuwanderung, humanitäre Aufenthaltstitel und Aufnahmeprogramme (z. B. Schutzsuchende aus der Ukraine), Familiennachzug, Chancen-Aufenthaltsrecht
- Beendigung des Aufenthaltes (vollziehbare Ausreisepflicht, Ausweisung, Abschiebung, Einreise- und Aufenthaltsverbot)
- Rechtsstellung von Unionsbürger:innen (Begründung und Verlust des Freizügigkeitsrechts)

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Textausgabe zum Ausländerrecht

**Dozent:** Herr Thomas Dahms, Justiziar einer Landesoberbehörde

<b>Modul 2: Grundlagen des Verwaltungsrechts für Beschäftigte der Ausländerbehörden</b>	
<b>10.03. - 11.03.2026 (Berlin)</b>	<b>Code: ORK100-2 * 395,00 Euro</b>
<b>16.11. - 17.11.2026 (Berlin)</b>	<b>Code: ORK100-2 * 395,00 Euro</b>

**Schwerpunkte:**

- Grundbegriffe des Verwaltungsrechts
- Das Verwaltungshandeln, der Verwaltungsakt
- Verwaltungsverfahren
- Grundsätze des Verwaltungsrechts
- Aufbau und Anforderungen an einen behördlichen Bescheid
- Widerspruch und Klage und deren aufschiebende Wirkung
- Nebenbestimmungen
- Rechtskonstituierende und rechtsdeklaratorische Akte

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Verwaltungsverfahrensgesetz, Verwaltungsgerichtsordnung, Aufenthaltsgesetz, Freizügigkeitsgesetz/EU

**Dozenten:** Herr Tillmann Meß, B. A. Allgemeine Verwaltung/Public Administration, Sachbearbeiter für Widersprüche und verwaltungsgerichtliche Verfahren, Schwerpunkt Ausländer- und Einbürgerungsrecht in einem Ordnungsamt mit 5-jähriger Erfahrung in einer Ausländerbehörde; Herr Gerald Heinrich Menche, Abteilungsleiter einer Ausländerbehörde

<b>Modul 3: Bescheidtechnik und Schriftsatzgestaltung im Ausländerrecht</b>	
<b>12.03. - 13.03.2026 (Berlin)</b>	<b>Code: ORK100-3 * 395,00 Euro</b>
<b>18.11. - 19.11.2026 (Berlin)</b>	<b>Code: ORK100-3 * 395,00 Euro</b>

**Schwerpunkte:**

- Bescheidaufbau
- Ausübung von Ermessen und Verhältnismäßigkeitsprüfungen im Bescheid
- Tenorierung einschließlicher Nebenbestimmungen
- Ausweisungsverfügungen
- Schriftverkehr mit Gerichten (Haftanträge, Eilrechtsschutz- und Klageverfahren)
- Straf- und Ordnungswidrigkeitenanzeigen
- Besondere Anforderungen bei speziellen Bescheiden (z. B. Ablehnungsbescheide, Verwaltungszwang)
- Bekanntgabe

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Aufenthaltsgesetz, Freizügigkeitsgesetz/EU, Verwaltungsverfahrensgesetz, Verwaltungszustellungsgesetz

**Dozent:** Herr Felix Krämer, hauptamtlicher Dozent, ehemaliger Mitarbeiter in der Rechtsstelle einer Ausländerbehörde

## Aufbaumodule

### Modul 4: Identitätsklärung und Pass(ersatzpapier)beschaffung im ausländerrechtlichen Verfahren

17.03. - 18.03.2026 (Berlin)

Code: ORK100-4 \* 395,00 Euro

18.01. - 19.01.2027 (Berlin)

Code: ORK100-4 \* 395,00 Euro

#### Schwerpunkte:

- Begriffliche Differenzierung von Identitätspapieren und solchen, die Hinweise auf die Identität geben (könnten)
- Ausweisrechtliche Pflichten eines: einer Ausländer:in
- Möglichkeiten der Ausländerbehörde zur Identitätsfeststellung und -sicherung sowie die entsprechenden Mitwirkungspflichten des: der Ausländer:in
- Mitwirkungspflichten des: der Ausländer:in und Handlungsmöglichkeiten der Ausländerbehörde bei der Passbeschaffung
- Sanktionsmöglichkeiten im Falle von Verstößen gegen die Pass- und Mitwirkungspflichten
- Aufbau und Formulierung von Bescheiden und Aktenvermerken
- Aufzeigen von Prozessen zur Erreichung eines einheitlichen behördlichen Arbeitsablaufs

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Aufenthaltsgesetz, Aufenthaltsverordnung

**Dozent:** Herr Patrick Rehbehn, erfahrener Sachbearbeiter in einer Ausländerbehörde, aktuell im Bereich des Rückkehrmanagements, Lehrbeauftragter und Systemkoordinator in der Ausländerbehörde

### Modul 5: Das Ausländerrecht in der Praxis - Bearbeitung schwieriger Fallkonstellationen

17.12. - 19.12.2025 (Berlin)

Code: ORK100-5 \* 540,00 Euro

20.05. - 21.05.2026 (Berlin)

Code: ORK100-5 \* 540,00 Euro

20.01. - 21.01.2027 (Berlin)

Code: ORK100-5 \* 540,00 Euro

#### Schwerpunkte:

- Visum: nationales Visum, erforderliches Visum, Heilung Visumsverstoß, Schengenvisum, Verlängerung, Annullierung und Aufhebung
- Erteilungsvoraussetzungen
- Aufenthaltsw Zwecke: Studium, Familiennachzug, humanitäre Aufenthaltsw Zwecke
- EU-Aufenthaltstitel: Daueraufenthalt-EU, § 38a AufenthG, Assoziationsratsbeschlüsse
- Niederlassungserlaubnis
- Aufenthaltstitel zur Erwerbstätigkeit
- Aufenthaltsbeendigung: Ausweisung, Ablehnung Verlängerungsantrag, nachträgliche Befristung
- Integrationsmaßnahmen: Konsequenzen der Verweigerung
- Duldungsrecht

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Textausgabe zum Ausländerrecht

**Dozent:** Herr Gerald Heinrich Menche, Abteilungsleiter einer Ausländerbehörde

**Hinweis:** Termin liegt unmittelbar nach dem Aufbaumodul ORK100-4

### Modul 6: Das Ausländerrecht in der Praxis - eine Vertiefung

23.02. - 24.02.2026 (Berlin)

Code: ORK100-6A \* 395,00 Euro

08.06. - 09.06.2026 (Berlin)

Code: ORK100-6A \* 395,00 Euro

01.03. - 02.03.2027 (Berlin)

Code: ORK100-6A \* 395,00 Euro

#### Schwerpunkte:

- Vertiefung „Absehen von der Visumpflicht“ und „Sicherung des Lebensunterhaltes“ als Regelerteilungsvoraussetzungen für die Erteilung von Aufenthaltstiteln
- Entscheidungsformen des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge, Umsetzung durch die Ausländerbehörde
- Auflagen: Entstehung, Beendigung, Neubestimmung
- Die vollziehbare Ausreisepflicht und der geduldete Aufenthalt: Entstehung, Durchsetzung der Ausreisepflicht, Überwachung ausreisepflichtiger Personen (Duldungsvarianten, Wohnsitzauflagen, Meldeauflage, Duldung nach 60b AufenthG); Möglichkeiten der Aufenthaltsverfestigung durch Ausbildung und Beschäftigung
- Erteilung und Versagung von Beschäftigungserlaubnissen für Asylbewerber:innen und Geduldete
- von der Duldung zurück in den erlaubten Aufenthalt
- Ausblick auf weitere Rechtsentwicklung

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Textausgabe zum Ausländerrecht

**Dozent:** Herr Danilo Kunze, Verwaltungsfachwirt mit langjähriger Erfahrung in einer Ausländerbehörde, aktuell als Sachgebietsleiter, Ausbilder für den öffentlichen Dienst

## Kompaktkurs Kernkompetenzen Ausländerrecht: Abschlusskolloquium zur Vorbereitung auf die Prüfung zur "Zertifizierten Fachkraft Ausländerrecht"

13.03.2026 (Online)  
19.06.2026 (Online)  
12.03.2027 (Online)

<https://www.kbw.de/-ORK100-K>

Code: ORK100-K \* 145,00 Euro  
Code: ORK100-K \* 145,00 Euro  
Code: ORK100-K \* 145,00 Euro

Im Online-Abschlusskolloquium findet die Vorbereitung auf die Prüfung statt, um eine gezielte Wissensverfestigung zu erreichen. Die thematische Schwerpunktsetzung orientiert sich an den Modulinhalten. Es werden auch individuelle Fragen der Teilnehmenden im Hinblick auf die Prüfung beantwortet und Anregungen zur individuellen Vertiefung gegeben. Das Kolloquium ist ein fakultatives Angebot. Die Teilnahme wird dringend empfohlen.

### Schwerpunkte:

- Einreise und Aufenthalt: Erteilungsvoraussetzungen für Aufenthaltstitel u. a.
- Aufenthaltsbeendigung
- Duldungsrecht
- Freizügigkeitsrecht
- Verwaltungsrecht
- Widerspruch und Klage und deren aufschiebende Wirkung
- Identitätsklärung und Pass(ersatzpapier)beschaffung
- Erteilung und Versagung von Beschäftigungserlaubnissen für Asylbewerber und Geduldete

**Zielgruppe:** Absolvent:innen des Kompaktkurses

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Gesetzestexte ohne kommentierende Einleitung oder Kommentare, Skripte der Module

**Dozent:** Herr Danilo Kunze, Verwaltungsfachwirt mit langjähriger Erfahrung in einer Ausländerbehörde, aktuell als Sachgebietsleiter, Ausbilder für den öffentlichen Dienst

## Prüfung zum Kompaktkurs "Kernkompetenzen Ausländerrecht - berufliches Grundwissen für neue Mitarbeiter:innen in den Ausländerbehörden"

### Prüfung

20.03.2026 (online)  
26.06.2026 (online)  
19.03.2027 (online)

<https://www.kbw.de/-ORK100-P>

Code: ORK100-P \* 350,00 Euro  
Code: ORK100-P \* 350,00 Euro  
Code: ORK100-P \* 350,00 Euro

Die Teilnehmenden des Kompaktkurses "Kernkompetenzen Ausländerrecht - berufliches Grundwissen für neue Mitarbeiter:innen in den Ausländerbehörden" (Code: ORK100) haben die Möglichkeit, eine Abschlussprüfung am Institut für Wissenstransfer in Wirtschaft, Verwaltung und Rechtspflege e. V. (IWVR) an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR) abzulegen und ein Institutszertifikat als "Zertifizierte Fachkraft für Ausländerrecht" (HWR, IWVR e. V.) zu erwerben. Hierfür schreiben die Teilnehmenden eine 90-minütige Klausur.

### Schwerpunkte:

- Einführung in das Ausländerrecht
- Grundlagen des Verwaltungsrechts für Beschäftigte der Ausländerbehörden
- Bescheidtechnik und Schriftsatzgestaltung im Ausländerrecht
- Identitätsklärung und Pass(ersatzpapier)beschaffung im ausländerrechtlichen Verfahren
- Das Ausländerrecht in der Praxis - Bearbeitung schwieriger Fallkonstellationen
- Das Ausländerrecht in der Praxis - eine Vertiefung

**Zielgruppe:** Absolvent:innen des Kompaktkurses

**Zugelassene Arbeitsmittel:** Gesetzestexte ohne kommentierende Einleitung oder Kommentare, alle Unterlagen des Seminars (Code: ORK100). Nicht zugelassen sind Internet (surfen, googeln/ Messenger Dienste), Chatnachrichten unter der Online-Plattform, Handy/Smartphone u. ä.

**Prüfer:** Herr Danilo Kunze, Verwaltungsfachwirt mit langjähriger Erfahrung in einer Ausländerbehörde, aktuell als Sachgebietsleiter, Ausbilder für den öffentlichen Dienst

Die meisten unserer Seminare werden auch als Online-Seminare via **Online-Zuschaltung** angeboten. Über das Format erkundigen Sie sich bitte auf unserer Internetseite [www.kbw.de](http://www.kbw.de)

## Das Ausländerrecht in der Praxis - eine systematische Darstellung für Einsteiger

### Einführungsseminar

<https://www.kbw.de/-ORD020>

09.12. - 10.12.2025 (Düsseldorf)  
 15.12. - 16.12.2025 (Berlin)  
 04.02. - 05.02.2026 (Hamburg)  
 27.04. - 28.04.2026 (Berlin)  
 27.05. - 28.05.2026 (Frankfurt am Main)  
 11.06. - 12.06.2026 (Dortmund)  
 09.07. - 10.07.2026 (Dortmund)  
 24.08. - 25.08.2026 (Berlin)  
 08.09. - 09.09.2026 (Köln)  
 08.10. - 09.10.2026 (Hamburg)  
 14.12. - 15.12.2026 (Berlin)

Code: ORD020 \* 450,00 Euro  
 Code: ORD020 \* 395,00 Euro  
 Code: ORD020 \* 450,00 Euro  
 Code: ORD020 \* 395,00 Euro  
 Code: ORD020 \* 450,00 Euro  
 Code: ORD020 \* 450,00 Euro  
 Code: ORD020 \* 450,00 Euro  
 Code: ORD020 \* 395,00 Euro  
 Code: ORD020 \* 450,00 Euro  
 Code: ORD020 \* 450,00 Euro  
 Code: ORD020 \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist eine systematische und praxisorientierte Darstellung, die sowohl Grundlagen als auch fundierte Kenntnisse der wesentlichen Regelungen und Strukturen auf dem Gebiet des Ausländerrechts vermitteln soll. Aktuelle Änderungen im Aufenthalts- und Asylrecht werden ausführlich erläutert. Das Seminar enthält praktische Fälle, um den Einstieg in diese komplexe Materie anschaulich zu erleichtern. Beachten Sie bitte auch die Terminangebote zum gleichen Thema unter Code: ORK100-1. Betrifft den Termin 12.-14.11.2025: Hier werden das Themengebiet humanitäres Aufenthaltsrecht und die Praxisfälle ausführlicher, als im 2-Tages-Seminar behandelt.

### Schwerpunkte:

- Rechtsquellen und Zuständigkeiten im Ausländer- und Asylrecht
- Einreise und Aufenthalt: Verteilungsverfahren (EASY, ViA, FREE); Asylrecht; Entscheidungsformen des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge; Duldungsgründe (Ausbildungsduldung, Beschäftigungsduldung, Duldung für Personen mit ungeklärter Identität); Aufenthaltstitel mit Bezügen zu Visaverfahren, Erwerbstätigkeit / Fachkräftezuwanderung, humanitäre Aufenthaltstitel und Aufnahmeprogramme (z. B. Schutzsuchende aus der Ukraine), Familiennachzug, Chancen-Aufenthaltsrecht
- Beendigung des Aufenthaltes (vollziehbare Ausreisepflicht, Ausweisung, Abschiebung, Einreise- und Aufenthaltsverbot)
- Rechtsstellung von Unionsbürger:innen (Begründung und Verlust des Freizügigkeitsrechts)

**Zielgruppe:** Vorrangig Beschäftigte von Ausländerbehörden, Sozial- und Jugendämtern, Ordnungsbehörden, Bürgerämtern, die geringe Kenntnisse und Erfahrungen im Ausländerrecht (< 1 Jahr) haben; sonstige Interessierte mit geringem Vorwissen, wobei die Interessenlagen der Ausländerbehörden besondere Berücksichtigung finden.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Textausgabe zum Ausländerrecht

**Dozenten:** Herr Thomas Dahms, Justiziar einer Landesoberbehörde; Herr Kevin Bachmann, LL. B. (FH), Sachbearbeiter in einer Ausländerbehörde, Zertifizierter Ausbilder und Prüfer für die öffentliche Verwaltung; Herr Sven Adamczewski, B. A. Verwaltungswissenschaften, stellvertretender Leiter einer Ausländerbehörde

Beachten Sie bitte auch das folgende Seminar:

### Schnittstelle zwischen UVG, SGB II und Ausländerrecht für EU-Bürger:innen und Drittstaatsangehörige

Fachseminar

Code: JUC015

➔ Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf **Seite 388**.

## Ausländerrecht – Grundlagen und Praxisübungen für Einsteiger:innen

### Einführungsseminar

<https://www.kbw.de/-ORD019>

02.02. - 03.02.2026 (online)  
 29.06. - 30.06.2026 (Berlin)

Code: ORD019 \* 395,00 Euro  
 Code: ORD019 \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, ausländerrechtliche Grundkenntnisse zu vermitteln, um das Arbeitsgebiet Einsteiger:innen transparent und verständlich zu machen. Das Ausländerrecht - eine komplexe und facettenreiche Rechtsmaterie - ist durch mannigfache Rechtsänderungen geprägt und gesellschaftlichen Entwicklungen angepasst worden. Entsprechend schwierig ist der Einstieg, gerade für neue Beschäftigte der Ausländerverwaltung und -betreuung. Eine gute Vorbereitung auf das neue Aufgabengebiet mit dem notwendigen Grundgerüst an rechtlichen Grundlagen ist Ausgangsbasis für die notwendige Selbstsicherheit und einen motivierenden Beginn. Die Teilnehmenden werden durch verschiedene praxisbezogene Aufgaben und Fälle einbezogen.

### Schwerpunkte:

- Regelungen für Drittstaatsangehörige nach dem Aufenthaltsgesetz
- Einreise und Aufenthalt (Visabestimmungen, Aufenthaltstitel, Voraussetzung der Erteilung, Versagungsgründe)
- Grundlagen der verschiedenen Aufenthaltszwecke

**Zielgruppe:** Beschäftigte der Ausländerbehörden, die neu in diesem Aufgabengebiet sind

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Textausgabe zum Ausländerrecht in der jeweils gültigen Fassung (C.H.Beck)

**Dozent:innen:** Dozententeam

Bitte beachten Sie auch das folgende Online-Seminar:

### Ausländerrecht kompakt: Grundlagen und Systematik

#### Online-Seminar

09.01.2026  
17.04.2026  
21.09.2026  
24.11.2026

<https://www.kbw.de/-WEORD018>

Code: WEORD018 \* 250,00 Euro  
Code: WEORD018 \* 250,00 Euro  
Code: WEORD018 \* 250,00 Euro  
Code: WEORD018 \* 250,00 Euro

### Ausländerrecht in der Praxis - eine systematische Durchdringung

#### Spezialseminar

01.06. - 02.06.2026 (Berlin)  
28.09. - 29.09.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-ORD037>

Code: ORD037 \* 465,00 Euro  
Code: ORD037 \* 465,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die wesentlichen praxisrelevanten Bereiche des Ausländerrechts systematisch unter Berücksichtigung jüngster Rechtsänderungen aufzubereiten. Kaum ein Rechtsgebiet hat im vergangenen Jahrzehnt derart viele Einschnitte, insbesondere unions- und völkerrechtlicher Art, erfahren wie das Ausländerrecht. Den Teilnehmenden werden eine Durchdringung dieser anspruchsvollen Materie und damit sichere Rechtsanwendungen ermöglicht. Die Darstellung bezieht die aktuelle höchst- und obergerichtliche Rechtsprechung ein.

#### Schwerpunkte:

- Allgemeine Erteilungsvoraussetzungen und Versagungsgründe für Aufenthaltstitel
- Aufenthaltserlaubnis, Niederlassungserlaubnis, Erlaubnis zum Daueraufenthalt-EU
- Aufenthalt zum Zwecke der Aus- und Weiterbildung; zum Zwecke der Ausübung einer Erwerbstätigkeit; zum Zwecke der Forschung; aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen; aus familiären Gründen; besondere Aufenthaltsrechte
- Fiktionswirkungen
- FreizügG/EU
- ARB 1/80
- Beendigung des rechtmäßigen Aufenthalts: Ablauf der Geltungsdauer; zeitliche Beschränkung des genehmigungsfreien Aufenthalts; nachträgliche zeitliche Beschränkung; Erlöschen durch Eintritt einer auflösenden Bedingung; Rücknahme; Widerruf; Ausweisung; Erlöschen durch längeren Auslandsaufenthalt; Erlöschen durch Asylantragstellung
- Vollziehbarkeit der Ausreisepflicht; Überwachungsbedürftigkeit der Ausreise; Abschiebungsandrohung; Abschiebungsverbote
- Duldung

**Zielgruppe:** Praktiker:innen, die bereits - sei es seit einigen Monaten, sei es auch mehr- oder langjährig - mit dem Ausländerrecht befasst sind und das Rechtsgebiet zu durchdringen suchen

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Aktuelle Fassung des Aufenthaltsgesetzes und des Freizügigkeitsgesetzes/EU

**Dozent:** Herr Dr. Martin Fleuß, Richter am Bundesverwaltungsgericht

### Das Ausländerrecht in der Praxis - eine Vertiefung

#### Spezialseminar

08.06. - 09.06.2026 (Berlin)  
02.11. - 03.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-ORD023>

Code: ORD023 \* 395,00 Euro  
Code: ORD023 \* 395,00 Euro

Wenn das Einführungsseminar (Code: ORD020) schon etwas zurückliegt und zwischenzeitlich praktische Erfahrungen erworben wurden, treten häufig Problemstellungen hervor, die im Alltag aus Zeitgründen nicht ausreichend betrachtet werden können. Das vorhandene Wissen soll in diesem Seminar gefestigt und weiter vertieft werden. Die für den behördlichen Alltag besonders wichtigen Regelungen, die letzten Rechtsentwicklungen (Migrationspaket ohne Fachkräfteeinwanderungsgesetz) und ihre praktische Umsetzung bilden dabei den Mittelpunkt. Für Fragestellungen der Teilnehmenden und den Erfahrungsaustausch wird umfangreich Raum gegeben. Es besteht auch die Gelegenheit, Fragen bis zu zwei Wochen vor dem Termin beim Kommunalen Bildungswerk e. V. einzureichen. Beachten Sie bitte auch die Terminangebote zum gleichen Thema unter Code: ORK100-6A.

#### Schwerpunkte:

- Vertiefung „Absehen von der Visumpflicht“ und „Sicherung des Lebensunterhaltes“ als Regelerteilungsvoraussetzungen für die Erteilung von Aufenthaltstiteln
- Entscheidungsformen des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge, Umsetzung durch die Ausländerbehörde
- Auflagen: Entstehung, Beendigung, Neubestimmung
- Die vollziehbare Ausreisepflicht und der geduldete Aufenthalt: Entstehung, Durchsetzung der Ausreisepflicht, Überwachung ausreisepflichtiger Personen (Duldungsvarianten, Wohnsitzauflagen, Meldeauflage, Duldung nach 60b AufenthG); Möglichkeiten der Aufenthaltsverfestigung durch Ausbildung und Beschäftigung
- Erteilung und Versagung von Beschäftigungserlaubnissen für Asylbewerber und Geduldete
- von der Duldung zurück in den erlaubten Aufenthalt
- Ausblick auf weitere Rechtsentwicklung, z. B. Chancen-Aufenthaltsrecht

**Zielgruppe:** Vorrangig Beschäftigte von Ausländerbehörden sowie von Sozial- und Jugendämtern, Ordnungsbehörden, Bürgerämtern und freien Trägern, die das Einführungsseminar (Code: ORD020) besucht haben bzw. über grundlegende Fachkenntnisse verfügen und die in der Praxis mit dem Ausländerrecht befasst sind; sonstige Interessierte mit Grundkenntnissen im Ausländerrecht (vgl. ORD020), wobei die Interessenlagen der Ausländerbehörden besondere Berücksichtigung finden

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** jeweils aktuelle Textausgabe zum Aufenthaltsgesetz (AufenthG) und Asylgesetz (AsylG)

**Dozent:** Herr Danilo Kunze, Verwaltungsfachwirt mit langjähriger Erfahrung in einer Ausländerbehörde, aktuell als Sachgebietsleiter, Ausbilder für den öffentlichen Dienst

### Das Ausländerrecht in der Praxis - Bearbeitung schwieriger Fallkonstellationen

#### Workshop

15.04. - 17.04.2026 (Berlin)

21.10. - 23.10.2026 (Köln)

<https://www.kbw.de/-ORD046>

Code: ORD046 \* 540,00 Euro

Code: ORD046 \* 605,00 Euro

Die Teilnehmenden werden befähigt, die entscheidungserheblichen Rechtsquellen für die ausländer- und aufenthaltsrechtliche Sachbearbeitung richtig einzuordnen und anzuwenden. Im Vordergrund stehen praxisrelevante Fragen und Probleme, die mit der Anmeldung zum Seminar eingereicht werden können. Die nachfolgenden Schwerpunkte sind als Angebot zu verstehen. Das Seminar berücksichtigt den Stand des Gesetzgebungsverfahrens aus dem Koalitionsvertrag, so dass sich der Inhalt kurzfristig ändern kann. Es besteht die Möglichkeit, bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn eigene Praxisfälle beim Kommunalen Bildungswerk e.V. einzureichen. Beachten Sie bitte auch die Terminangebote zum gleichen Thema unter Code: ORK100-5.

#### Schwerpunkte:

- Visum: nationales Visum; erforderliches Visum; Heilung Visumsverstoß; Schengenvisum; Verlängerung; Annullierung und Aufhebung
- Erteilungsvoraussetzungen
- Aufenthaltsw Zwecke: Studium; Familiennachzug; humanitäre Aufenthaltsw Zwecke
- EU-Aufenthaltstitel: Daueraufenthalt-EU; § 38a AufenthG; Assoziationsratsbeschlüsse
- Niederlassungserlaubnis
- Aufenthaltstitel zur Erwerbstätigkeit
- Fachkräfteeinwanderungsgesetz (FEG)
- Duldungsrecht
- Gesetz über Duldung bei Ausbildung und Beschäftigung
- Geordnete-Rückkehr-Gesetz
- Aufenthaltsbeendigung: Ausweisung; Ablehnung Verlängerungsantrag; nachträgliche Befristung

**Zielgruppe:** Sachbearbeiter:innen von Ausländerbehörden. Der Workshop richtet sich an Neueinsteiger:innen, aber auch an Mitarbeitende mit längerer praktischer Erfahrung.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** AufenthG, VV-AufenthG

**Dozent:** Herr Gerald Heinrich Menche, Abteilungsleiter einer Ausländerbehörde

### Aktuelle Rechtsprechung zum Ausländerrecht

#### Spezialseminar

09.03. - 10.03.2026 (Berlin)

31.08. - 01.09.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-ORD035S>

Code: ORD035S \* 465,00 Euro

Code: ORD035S \* 465,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, einen Überblick über die aktuelle Rechtsprechung zum Aufenthaltsgesetz und zum Freizügigkeitsgesetz/EU zu geben. Behandelt werden sämtliche, in der jüngeren Zeit ergangene, wichtige Entscheidungen im Bereich des Aufenthaltstitelrechts, des Rechts der Beendigung der Rechtmäßigkeit des Aufenthalts sowie der Abschiebung und Duldung. Ein umfangreiches Volltextmanuskript zu den behandelten Seminarinhalten wird ausgehändigt.

#### Schwerpunkte:

- Die Erteilung und Verlängerung von Aufenthaltstiteln
- Freizügigkeitsrecht und ARB 1/80
- Die Beendigung der Rechtmäßigkeit des Aufenthalts
- Die Abschiebung
- Die Duldung
- Jüngste Rechtsprechung des Bundesverwaltungsgerichts und der Oberverwaltungsgerichte

**Zielgruppe:** Beschäftigte aus öffentlichen Verwaltungen und von privaten Trägern, die sich mit ausländerrechtlichen Fragen befassen und ihre Kenntnisse vertiefen und erweitern wollen

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Gesetze zum Ausländerrecht

**Dozent:** Herr Dr. Martin Fleuß, Richter am Bundesverwaltungsgericht

## Die aufenthaltsrechtliche Stellung ausländischer Minderjähriger

### Fachseminar

23.04.2026 (online)  
10.12.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-ORD056>

Code: ORD056 \* 270,00 Euro  
Code: ORD056 \* 270,00 Euro

Im Seminar wird die besondere Rechtsstellung des Personenkreises der minderjährigen Ausländer:innen nach den Vorschriften des Aufenthaltsgesetzes behandelt.

#### Schwerpunkte:

- Eintritt der Handlungsfähigkeit
- Allgemeine Voraussetzungen für die Aufenthaltsgewährung
- Regelungen beim Kindernachzug und beim Nachzug zu (subsidiär) Schutzberechtigten
- Unbegleitete Minderjährige: Rechtsstellung; Asylantrag; Elternnachzug
- Verhinderung missbräuchlicher Vaterschaftsanerkennung
- Ausbildungsdundung und Arbeitsmigration
- Frage der Rückführung ausländischer Minderjähriger
- Verteilverfahren nach § 15 a AufenthG / § 42 a SGB VIII
- Identitätsklärung und Passpflicht des:der minderjährigen Ausländer:in
- Alterswiderspruch im Kontext Minderjährigkeit versus Volljährigkeit

**Zielgruppe:** Beschäftigte der Ausländerbehörden; Betreuer:innen; Vormünder:innen, Integrationsmanager:innen

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Textsammlung zum Ausländer- und Asylrecht

**Dozentin:** Frau Dr. Tatyana Huxhorn, Leiterin des Fachbereiches Ausländer- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten einer Stadt in NRW

## Ausländerrecht für Beschäftigte der Kinder- und Jugendhilfe - Grundlagen, Schnittstellen und Spannungsfelder

### Fachseminar

18.05. - 19.05.2026 (Berlin)  
13.07. - 14.07.2026 (online)  
24.09. - 25.09.2026 (Hamburg)

<https://www.kbw.de/-ORD210>

Code: ORD210 \* 395,00 Euro  
Code: ORD210 \* 395,00 Euro  
Code: ORD210 \* 450,00 Euro

Die komplexen Regelungen zu Einreise und Aufenthalt von ausländischen (unbegleiteten) Minderjährigen werfen in der Praxis der Kinder- und Jugendhilfe viele Fragen auf. Ziel des Seminars ist es, erste Grundkenntnisse über die aufenthalts- und asylrechtlichen Bestimmungen zu erhalten sowie die Schnittstellen zwischen Ausländerrecht und Kinder- und Jugendhilfe im Spannungsfeld Schutzbedürftigkeit/Kindeswohl und Verwaltungs-/Ordnungsrecht herauszuarbeiten. Daraus resultierende rechtliche Besonderheiten und Fallstricke werden besprochen und anhand von Praxisbeispielen veranschaulicht.

#### Schwerpunkte:

- Ausländer- und Asylrecht sowie Kinder- und Jugendhilferecht: Begriffserklärung, Rechtsgrundlagen und maßgebliche Akteure
- Einreise und Aufenthalt von Drittstaatsangehörigen/unbegleiteten Minderjährigen
- Exkurs: Behördliches Verfahren zur Altersfeststellung
- Erteilung und Verlängerung eines Aufenthaltstitels
- Duldung
- Zugang zum Arbeits- und Ausbildungsmarkt
- Aufenthaltsbeendigung
- Am Kindeswohl orientierte und gelingende Fallbearbeitung mit Auslandsbezug - Beispiele
- Kommunikation und Datenaustausch/-schutz zwischen Jugendamt und Ausländerbehörde

**Zielgruppe:** Beschäftigte von Jugendämtern und anderen Behörden, wie z. B. Sozialämtern, Ordnungsbehörden, Bürgerämtern, Agentur für Arbeit/Jobcenter/Arbeitgeberservice, Personen/Vereine, die in der Flüchtlings- oder Ausländerberatung tätig sind; freie Träger und sonstige Interessenten, die sich in systematischer Form Grundkenntnisse auf dem Gebiet des Ausländer- und Asylrechts aneignen möchten.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Textsammlung zum Ausländer- und Asylrecht, SGB VIII

**Dozentin:** Frau Ilka Cohrs, Fachdienstleiterin Kinder, Jugend und Familie mit langjähriger Berufserfahrung in einer Ausländerbehörde

Die meisten unserer Seminare werden auch als Online-Seminare via **Online-Zuschaltung** angeboten. Über das Format erkundigen Sie sich bitte auf unserer Internetseite [www.kbw.de](http://www.kbw.de)

## Ausländerrecht - spezielle Probleme: Scheinehen mit Ausländern - Erkennen, Ermitteln, erforderliche Maßnahmen, Verwaltungsverfahren

### Spezialseminar

22.04.2026 (Berlin)  
06.10.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-ORD060>

Code: ORD060 \* 270,00 Euro  
Code: ORD060 \* 270,00 Euro

Der Umgang mit der sogenannten „aufenthaltsrechtlichen Scheinehe“ konfrontiert sowohl Standesbeamt:innen als auch Bedienstete von Ausländerbehörden in der täglichen Praxis mit erheblichen tatsächlichen und rechtlichen Problemen. Die Scheinehe dient bestimmten Ausländer:innen zur Festigung des Aufenthalts in der Bundesrepublik Deutschland mit dem Ziel des Daueraufenthalts. Die Sachbearbeiter:innen sind oftmals machtlos und müssen die Aufenthaltserlaubnis erteilen, obwohl das Vorliegen einer Scheinehe offensichtlich ist, aber die konkreten Beweise fehlen. Dies liegt auch daran, dass die Sachbearbeiter:innen oft nicht wissen, welche Möglichkeiten ihnen offenstehen, um das Phänomen der Scheinehe erfolgreich zu bekämpfen. Insbesondere verstärkte Kooperation mit anderen Behörden, Einsatzbereitschaft und auch verwaltungsuntypisches Handeln sind daher gefordert und werden erörtert. Fallbeispiele und aktuelle Rechtsprechung ergänzen das Seminar.

#### Schwerpunkte:

- Anhaltspunkte für den Verdacht auf das Vorliegen einer Scheinehe
- Scheineheverdacht in Einreisefällen
- Möglichkeiten und Grenzen der Ermittlung: taktische Varianten bei der Wahrnehmung des Außendienstes; Hausbesuche; Personenbefragungen; Datenerhebung und Datenermittlung
- Fertigung von Protokollen bei Befragungen
- Möglichkeiten und Grenzen, die Schließung von Scheinehen zu verhindern
- Kooperation mit anderen Behörden
- Das „jugoslawische Modell“ einer Scheinehe
- Beweisführung im Verwaltungsverfahren

**Zielgruppe:** Leiter:innen und Beschäftigte von Ausländerbehörden, die sich Kenntnisse auf diesem Fachgebiet aneignen wollen; Standesbeamt:innen. Grundkenntnisse des Ausländerrechts werden vorausgesetzt.

**Dozentin:** Frau Sylvia Brenke, Dipl.-Verwaltungswirtin, Standesamtsleiterin

## Rechtsmissbräuchliche Vaterschaftsanerkennungen - praktischer Handlungsleitfaden, Verwaltungsverfahren

### Spezialseminar

09.02.2026 (online)  
12.10.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-ORD061>

Code: ORD061 \* 270,00 Euro  
Code: ORD061 \* 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die Teilnehmenden zu einem rechtssicheren Umgang mit "rechtsmissbräuchlichen Vaterschaftsanerkennungen" zu befähigen sowie ihnen einen praktischen Handlungsleitfaden zur Anwendung des Gesetzes zur besseren Durchsetzung der Ausreisepflicht in § 85 a AufenthG an die Hand zu geben. Nachdem die Regelungen zur behördlichen Vaterschaftsanfechtung im Jahre 2013 vom Bundesverfassungsgericht für nichtig erklärt wurden, soll es nach der neuen gesetzlichen Regelung in Verdachtsfällen gar nicht mehr zur Anerkennung kommen. Ein besonderer Schwerpunkt des Seminars liegt auf dem Erfahrungsaustausch der Teilnehmenden, die gebeten werden, ihre Fragestellungen einzubringen.

#### Schwerpunkte:

- Regelungen im AufenthG und BGB im Überblick
- Abgrenzung von Verdachtsfällen, Regelvermutungen; mögliche weitere Konstellationen
- Ermittlungsansätze
- Fertigung von Protokollen bei Befragungen
- Kooperation mit anderen Behörden
- Durchführung und Abschluss des Verwaltungsverfahrens

**Zielgruppe:** Beschäftigte in den Ausländerbehörden. Grundkenntnisse des Ausländerrechts werden vorausgesetzt.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Aufenthaltsgesetz in der aktuell gültigen Fassung. Die betreffenden Vorschriften des BGB werden zur Verfügung gestellt.

**Dozenten:** Herr Andreas Petzold, Sachbearbeiter für Widerspruchs- und Klageangelegenheiten und stellvertretender Sachgebietsleiter für Grundlagen und Koordinierung bei einer Ausländerbehörde; Herr Axel Boshamer

## Die Niederlassungserlaubnis und ihre rechtlichen Voraussetzungen (im Detail) (\*Neu\*)

### Fachseminar

28.01.2026 (online)  
07.09.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-ORD206>

Code: ORD206 \* 295,00 Euro  
Code: ORD206 \* 295,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden die wichtigsten gesetzlichen Voraussetzungen der Niederlassungserlaubnis (z. B. vorgelagerte Besitzzeiten, Sicherstellung des Lebensunterhaltes, integrative Leistungen, Identitätsklärung) zu vermitteln. Hierbei wird insbesondere die Rechtsstellung von Daueraufenthaltsberechtigten dargelegt. Durch eine genaue Betrachtung verschieden gelagerter praxisnaher Sachverhalte erlangen die Teilnehmenden Rechtssicherheit im Umgang mit unterschiedlichen Problematiken. Auch auf das sog. "Stufenmodell" sowie auf das verwaltungsbehördliche Verfahren mit den zu beachtenden Abläufen wird im Gesamtkontext Bezug genommen.

**Schwerpunkte:**

- Einordnung des Aufenthaltstitels im Gesamtkontext
- Anspruchsnormen
- Betrachtung der gesetzlichen tatbestandlichen Voraussetzungen
- Prüfungsschritte mit Praxisbeispielen
- Das "Stufenmodell" (Rundschreiben des BMI v. 12.08.2021) in Anbetracht der Passbeschaffung für die Niederlassungserlaubnis
- Erlöschen des Aufenthaltstitels
- Besondere Rechtsstellung von Daueraufenthaltsberechtigten

**Zielgruppe:** vorrangig Beschäftigte der Ausländerbehörden, die neu in die Thematik

"Niederlassungserlaubnis/Daueraufenthalt" einsteigen. Es werden keine Vorkenntnisse vorausgesetzt.

**Dozent:** Kevin Twardon, Hauptsachbearbeiter in der Ausländerbehörde der Ennepe-Ruhr-Kreisverwaltung

## Identitätsklärung und Pass(ersatzpapier)beschaffung - rechtliche Rahmenbedingungen im ausländerrechtlichen Verfahren

### Fachseminar

26.02. - 27.02.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-ORD032>

Code: ORD032 \* 395,00 Euro

Ziel dieses Seminars ist es, einen geordneten Überblick über die rechtlichen Rahmenbedingungen und deren praktische Umsetzung bei der Identitätsklärung und Pass(ersatzpapier)beschaffung aufzuzeigen. Vor allem im Zusammenhang mit der Erteilung von Aufenthaltstiteln oder der Durchsetzung aufenthaltsbeendender Maßnahmen haben eine ungeklärte Identität oder ein fehlender Pass(ersatz) im Arbeitsalltag der Ausländerbehörden erhebliche Relevanz. Es ist darauf hinzuweisen, dass nur im Rahmen des kollegialen Austauschs unter den Teilnehmenden während des Seminars auf die Beschaffung von Dokumenten für spezielle Staatsangehörigkeiten eingegangen werden kann. Beachten Sie bitte auch die Terminangebote zum gleichen Thema unter Code: ORK100-4.

**Schwerpunkte:**

- Begriffliche Differenzierung von Identitätspapieren und solchen, die Hinweise auf die Identität geben (könnten)
- Ausweisrechtliche Pflichten eines: einer Ausländer:in
- Möglichkeiten der Ausländerbehörde zur Identitätsfeststellung und -sicherung sowie die entsprechenden Mitwirkungspflichten des: der Ausländer:in
- Mitwirkungspflichten des: der Ausländer:in und Handlungsmöglichkeiten der Ausländerbehörde bei der Passbeschaffung
- Sanktionsmöglichkeiten im Falle von Verstößen gegen die Pass- und Mitwirkungspflichten
- Aufbau und Formulierung von Bescheiden und Aktenvermerken
- Aufzeigen von Prozessen zur Erreichung eines einheitlichen behördlichen Arbeitsablaufs

**Zielgruppe:** ausschließlich Beschäftigte von Ausländerbehörden, die in die Materie einsteigen oder ihr Wissen verfestigen und erweitern möchten

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Aufenthaltsgesetz, Aufenthaltsverordnung

**Dozent:innen:** Frau Dr. Tatyana Huxhorn, Leiterin des Fachbereiches Ausländer- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten einer Stadt in NRW; Herr Patrick Rehbehn, Sachbearbeiter in einer Ausländerbehörde

## Die Zumutbarkeitsprüfung bei der Passbeschaffung

### Spezialseminar

12.01.2026 (online)

01.07.2026 (online)

04.11.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-ORD205>

Code: ORD205 \* 295,00 Euro

Code: ORD205 \* 295,00 Euro

Code: ORD205 \* 295,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden die Grundlagen der Zumutbarkeitsprüfung bei der Passbeschaffung unter Bezugnahme der gesetzlich verankerten Passpflicht zu vermitteln. Hierbei werden die Mitwirkungspflichten von Ausländern und das verwaltungsbehördliche Verfahren berücksichtigt. Besonderes Augenmerk wird dabei auf das sog. "Stufenmodell" unter Darstellung von diversen Praxisbeispielen gelegt. Durch eine genaue Betrachtung verschieden gelagerter praxisnaher Sachverhalte erlangen die Teilnehmenden Rechtssicherheit im Umgang mit unterschiedlichen Problematiken.

**Schwerpunkte:**

- Die Passpflicht
- Ausnahmetatbestände der Passpflicht
- Mitwirkungspflichten im Rahmen der Passbeschaffung
- Das "Stufenmodell" (Rundschreiben des BMI v. 12.08.2021)
- Prüfung der Zumutbarkeit der Passbeschaffung anhand von Praxisbeispielen
- Verwaltungsbehördliches Verfahren bei festgestellter (Un-)Zumutbarkeit
- Erkennen der Gewichtung verschiedener Unzumutbarkeitsgründe

**Zielgruppe:** Beschäftigte der Ausländerbehörden sowie anderer Behörden/Institutionen (Mitarbeitende der Sozialämter, Rückkehrberatung; Sozialarbeiter:innen) mit Grundkenntnissen des allgemeinen Ausländerrechts, die neu in die Thematik "Zumutbarkeitsprüfung" einsteigen oder ihr vorhandenes Wissen vertiefen möchten.

**Dozent:** Kevin Twardon, Hauptsachbearbeiter in der Ausländerbehörde der Ennepe-Ruhr-Kreisverwaltung

## Ungeklärte Staatsangehörigkeit und/oder Identität - Probleme und Handlungsmöglichkeiten in der behördlichen Praxis

### Fachseminar

19.03. - 20.03.2026 (online)  
21.05. - 22.05.2026 (Hamburg)  
27.08. - 28.08.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-ORD029>

Code: ORD029 \* 395,00 Euro

Code: ORD029 \* 450,00 Euro

Code: ORD029 \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, Fälle einer ungeklärten Staatsangehörigkeit und Identität rechtssicher zu bearbeiten sowie damit verbundene Probleme und Schwierigkeiten effektiv und strukturiert zu lösen. Es werden rechtliche Grundlagen sowie praxisbewährte allgemeine und auf Personengruppen speziell abgestimmte Handlungsmöglichkeiten zur Identitätsklärung (u. a. sog. "Liba-Türks", Personen aus dem Balkan, Nahen und Mittleren Osten sowie aus Afrika) aufgezeigt, die für viele behördliche Entscheidungen von erheblicher Relevanz ist. Konkret wird eine behördenintern einheitliche und verbindliche Vorgehensweise durch einen erfolgserprobten Maßnahmenkatalog im Sinne des § 49 AufenthG dargestellt, der für alle Staatsangehörigkeiten anwendbar ist. Diese Fortbildung ergänzt das Seminar mit dem Code: ORD032 und vertieft die Thematik der ungeklärten Identität.

### Schwerpunkte:

- Rechtliche Voraussetzungen: insb. AufenthG; StAG; MeldeG
- Begriffserläuterungen: (ungeklärte) Staatsangehörigkeit; Identität; Staatenlosigkeit (de jure und de facto)
- Problemdarstellung und Ursachen
- Allgemeine und spezielle Maßnahmen zur Klärung der Staatsangehörigkeit und Identität
- Mitwirkungspflichten (Behörden und Betroffene) - Rechtsprechung und Gesetz
- Fallbeispiel türkische Staatsangehörigkeit: Handlungsschritte zur Nachregistrierung sowie Voraussetzungen und Verfahren der sog. Feststellungsklage
- Vorgehensweise und Handlungsmöglichkeiten zur Identitätsklärung - Maßnahmenkatalog
- Fallbeispiele, Checklisten und Musterunterlagen
- Bescheiderstellung in der Praxis

**Zielgruppe:** Beschäftigte von Ausländer-, Einbürgerungs- und anderen Sicherheitsbehörden, die mit der Thematik betraut sind bzw. betraut werden sollen. Vorkenntnisse für diesen Spezialbereich sind erwünscht, jedoch nicht zwingend erforderlich.

**Dozent:** Herr Marius Musa Günaydin, Dipl.-Verwaltungswirt und Dipl.-Jurist, mehrjährige Tätigkeit in einer kommunalen Ausländerbehörde

## Identitätsklärung/Klärung der Staatsangehörigkeit und kollegiale, herkunftsbezogene, behördenübergreifende Fallbesprechung (\*Neu\*)

### Workshop

15.12. - 16.12.2025 (Berlin)  
12.03. - 13.03.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-ORD029A>

Code: ORD029A \* 395,00 Euro

Code: ORD029A \* 395,00 Euro

Die Klärung der Identität bzw. Staatsangehörigkeit stellt Mitarbeitende der Ausländer- und Einbürgerungsbehörden, Meldebehörden sowie der Standesämter regelmäßig vor große Herausforderungen. Aufbauend auf den Seminaren Code: ORD032 und Code: ORD029 lernen die Teilnehmenden mithilfe der kollegialen Fallbesprechung und konkret einzubringender problematischer Fälle aus dem Arbeitsalltag, fallbezogene und herkunftslandspezifische Lösungsansätze zu entwickeln. Zudem werden Kenntnisse über die Rahmenbedingungen und die Vorgehensweise der Identitätsklärung und Klärung der Staatsangehörigkeit sowohl im ausländerrechtlichen Verfahren als auch im Personenstandswesen und Meldewesen vermittelt. Praktische Tipps für einen einheitlichen behördlichen Ablauf runden den Workshop ab.

### Schwerpunkte:

- Identitätsklärung und Klärung der Staatsangehörigkeit bzw. Pass(ersatzpapier)beschaffung - Problemdarstellung und Ursachen
- Rechtliche Voraussetzungen der geklärten Identität und Staatsangehörigkeit (AsylG, AufenthG, StAG, BMG, PStG, einschlägige Verwaltungsvorschriften)
- Zwecke zur Identitätsklärung und Klärung der Staatsangehörigkeit bzw. Pass(ersatzpapier)beschaffung
- Stufenmodell im Rahmen der Identitätsklärung, einschlägige Rechtsprechung
- Besonderheiten verschiedener Herkunftsstaaten
- Prozesse für einen einheitlichen behördlichen Arbeitsablauf: Handlungsempfehlungen, behördenübergreifende Kooperation
- Fallbezogene und herkunftslandspezifische Lösungsansätze

**Zielgruppe:** Beschäftigte der Ausländer- und Einbürgerungsbehörden, Standesämter und Meldebehörden sowie Mitarbeitende der freien Wohlfahrtspflege (Flüchtlingsberatung) mit ausländerrechtlichen und staatsangehörigkeitsrechtlichen Grundkenntnissen (vgl. Code: ORD020, Code: OPA019)

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** eigene anonymisierte Fälle

**Dozentin:** Tatyana Huxhorn, Leiterin einer Ausländer- und Staatsangehörigkeitsbehörde einer Stadt in NRW

## Schengener Abkommen - rechtssichere Anwendung der Visa- und Einreisebestimmungen

### Fachseminar

01.12.2025 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-ORD121>

Code: ORD121 \* 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, einen tiefen Einblick in die Besonderheiten der Anwendung des Schengener Abkommens zu geben. Die Teilnehmenden werden in die Lage versetzt, verbindliche und sachgerechte Entscheidungen zu treffen und gegenüber anfragenden Polizeidienststellen fachgemäße Auskünfte zu erteilen.

#### Schwerpunkte:

- Inhalt und Anwendungsbereich des Schengener Durchführungsübereinkommens (SDÜ)
- Vollanwenderstaaten; Teilanwenderstaaten; Staaten, die das SDÜ bisher nicht anwenden
- Integration in EU-Recht
- Überblick über die novellierten Visabestimmungen im Bundesgebiet
- Schengener Visakodex
- Schengener Grenzkodex
- Aufenthaltsrechte mit Schengen-Visa und Aufenthaltstitel anderer Anwenderstaaten
- Fristberechnung von berechtigten Aufenthaltszeiten

**Zielgruppe:** Beschäftigte der Ausländerbehörden und Polizeibehörden sowie sonstige Interessierte. Grundkenntnisse des Aufenthaltsrechts sind erwünscht.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** AufenthG, AufenthV, Schengenregelungen (SDÜ, EG-Visa-VO, Schengener Grenzkodex, Visakodex)

**Dozent:** Herr Steffen Katsch, Rechtsabteilung und Stabsstelle einer Ausländerbehörde

## Das Visumverfahren - Beteiligung der Ausländerbehörde

### Fachseminar

23.03. - 24.03.2026 (Berlin)

29.06. - 30.06.2026 (Frankfurt am Main)

07.09. - 08.09.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-ORD052>

Code: ORD052 \* 395,00 Euro

Code: ORD052 \* 450,00 Euro

Code: ORD052 \* 395,00 Euro

Die Erteilung eines Visums für längerfristige Aufenthalte (nationales Visum) bedarf häufig der vorherigen Zustimmung der für den vorgesehenen Aufenthaltsort zuständigen Ausländerbehörde. Die Ausländerbehörde hat dabei umfangreiche Prüfungspflichten. Das Seminar versetzt Mitarbeitende von Ausländerbehörden, u. a. anhand von praxisnahen Fallbeispielen, in die Lage, Visumfälle rechtssicher zu bearbeiten und bietet gleichzeitig eine Plattform für den fachlichen Austausch.

#### Schwerpunkte:

- Visumarten
- Rechtsvorschriften zur Visumerteilung
- Annullierung, Aufhebung, Verlängerung von Schengenvisa
- Zustimmungserfordernis der Ausländerbehörde bei nationalen Visa
- Prüfung allgemeiner Regelerteilungsvoraussetzungen (Inhaltssachverhalte)
- Verfahrensfragen und Versagungsgründe
- Praktische Fälle aus den Bereichen Erwerbstätigkeit, Familiennachzug, Aufenthalt aus sonstigen Gründen
- Zusammenarbeit zwischen Ausländerbehörden und Auslandsvertretung
- Rechtsmittelverfahren und Beteiligung der Ausländerbehörden am verwaltungsgerichtlichen Verfahren

**Zielgruppe:** Neu- und Quereinsteiger:innen im Ausländerrecht sowie länger Beschäftigte, die neu mit der Materie "Visumverfahren" betraut sind

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Textausgabe zum Ausländerrecht in der jeweils gültigen Fassung (dtv/C.H.Beck oder Walhalla-Verlag)

**Dozent:** Herr Jens Fischbach, Sachbearbeiter Integration, Migration und Fluchtaufnahme in einem Landesinnenministerium mit langjähriger Berufserfahrung in einer Ausländerbehörde

## Das Visumverfahren: Beteiligung der Ausländerbehörde - schwierige Fallbearbeitungen

### Spezialseminar

Termine befinden sich in Abstimmung

<https://www.kbw.de/-ORD052A>

Code: ORD052A \* 270,00 Euro

Aufbauend auf dem Seminar "Das Visumverfahren - Beteiligung der Ausländerbehörde" (Code: ORD052) werden schwierige Fälle und deren typische Fallstricke auf der Grundlage aktueller Rechtsentscheidungen vertiefend diskutiert bzw. in Kleingruppen bearbeitet. Die Teilnehmenden werden befähigt, über schwierige Visumfälle ausländer- und aufenthaltsrechtlich rechtssicher zu entscheiden. Im Seminar wird viel Raum für den fachlichen Erfahrungsaustausch geboten. Die nachfolgenden Schwerpunkte werden je nach Bedarf der Teilnehmenden vertieft behandelt.

#### Schwerpunkte:

- Fallbeispiele aus der Praxis zu: Beteiligung der Ausländerbehörde bei nationalen Visa; Prüfung des Lebensunterhaltes und der Spracherfordernis bei Familiennachzügen
- Besondere Prüfung bei Voraufenthalten mit und ohne Einreisesperre
- Remonstrationsverfahren

**Zielgruppe:** erfahrene Beschäftigte von Ausländerbehörden mit Grundkenntnissen (vgl. Code: ORD052) mit langjähriger Berufspraxis in der Visafallbearbeitung

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** eigene anonymisierte Fälle

**Dozentin:** Frau Evrim Erbay, Kreisamtsinspektorin mit dem langjährigen Arbeitsschwerpunkt Aufenthaltsgestaltung, Visa und Remonstration

## Der ARB 1/80 in der ausländerbehördlichen Praxis

### Spezialseminar

02.12.2025 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-ORD108>

Code: ORD108 \* 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, Kenntnisse über die Voraussetzungen für das (Fort-)bestehen des Assoziationsrechts für türkische Staatsangehörige und deren Familienangehörigen nach dem Assoziationsratsbeschluss (ARB) Nr. 1/80 und des Art. 41 Abs. 1 des Zusatzprotokolls (ZP) zum Assoziierungsabkommen zu vermitteln. Die Teilnehmenden erfahren die Wirkung der Stillhalteklausele des Art. 7 ARB 2/76 i. V. m. Art. 13 ARB 1/80 und gewinnen einen Überblick über die Beendigung des Aufenthalts von Personen mit einem assoziationsrechtlichen Aufenthaltsrecht.

#### Schwerpunkte:

- Anwendungsbereich des Assoziationsratsbeschlusses Nr. 1/80 und des Art. 41 Abs. 1 des Zusatzprotokolls zum Assoziierungsabkommen
- Voraussetzungen für das (Fort-)Bestehen des Aufenthaltsrechts nach dem Assoziationsrecht EWG/Türkei und für die Ausstellung einer Aufenthaltserlaubnis nach § 4 Abs. 5 AufenthG
- Aufenthaltsbeendigung von Personen mit einem assoziationsrechtlichen Aufenthaltsrecht
- Verhältnis zwischen Assoziationsrecht EWG/Türkei und allgemeinem Ausländerrecht
- Praxisfragen rund um den Zugang zum Arbeitsmarkt von türkischen Arbeitnehmer:innen und deren Familienangehörigen
- Anwendung der einschlägigen Verwaltungsvorschriften (AAH - ARB 1/80, AvwV AufenthG) im Vollzug des assoziationsrechtlichen Aufenthaltsrechts
- Wirkungen der Stillhalteklausele des Artikel 7 ARB 2/76 i.V. mit Art. 13 ARB 1/80
- Aktuelle Rechtsprechung

**Zielgruppe:** Beschäftigte der Ausländerbehörden mit Grundkenntnissen im Ausländerrecht

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** AufenthG in aktueller Fassung

**Dozent:** Herr Steffen Katsch, Rechtsabteilung und Stabsstelle einer Ausländerbehörde

## Freizügigkeitsrecht der Europäischen Union

### Fachseminar

23.02. - 24.02.2026 (Berlin)

07.05. - 08.05.2026 (Dortmund)

02.07. - 03.07.2026 (online)

10.09. - 11.09.2026 (Hamburg)

05.10. - 06.10.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-ORD057A>

Code: ORD057A \* 395,00 Euro

Code: ORD057A \* 450,00 Euro

Code: ORD057A \* 395,00 Euro

Code: ORD057A \* 450,00 Euro

Code: ORD057A \* 395,00 Euro

In dem Seminar werden die Grundlagen des Freizügigkeitsrechts von Unionsbürger:innen vermittelt und die Teilnehmenden dazu befähigt, die EU-freizügigkeitsrechtlichen Regelungen innerhalb der Gesamtmaterie des deutschen Ausländerrechts sicher anzuwenden. Besondere Berücksichtigung finden die praxisrelevanten Themen der Einreise- und Aufenthaltsvoraussetzungen sowie der Beendigung des Aufenthalts von Unionsbürger:innen und deren Familienangehörigen.

#### Schwerpunkte:

- Stellung des Freizügigkeitsrechts/EU in der Gesamtrechtsordnung des Ausländerrechts
- Einreisevoraussetzungen
- Aufenthaltsrecht von Unionsbürger:innen
- Aufenthaltsrecht von Familienangehörigen
- Daueraufenthaltsrecht
- Freizügigkeit von Schweizer:innen
- Schengenrechtliche Freizügigkeit von Drittstaatsangehörigen
- Verlust- und Nichtbestehensfeststellungen nach dem FreizügG/EU
- Durchsetzung der Ausreisepflicht
- Ordnungswidrigkeiten und Straftaten nach dem FreizügG/EU

**Zielgruppe:** Mitarbeitende von Ausländerbehörden, die in die Materie einsteigen oder ihr Wissen verfestigen möchten, sowie interessierte Mitarbeitende anderer Behörden (z. B. von Sozialleistungsträgern)

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Freizügigkeitsgesetz/EU, Aufenthaltsgesetz

**Dozent:innen:** Herr Fabian Kloth, Verwaltungsfachwirt, leitender Mitarbeiter des kommunalen Ordnungsdienstes mit langjähriger Berufserfahrung in einer Ausländerbehörde; Frau Dr. Hannah Tewocht, Rechtsanwältin, nebenberufliche Dozentin im Migrationsrecht; Herr Christoph Maximilian Müller, Gruppenleiter und stellvertretender Sachgebietsleiter in einer Ausländerbehörde

**Aufenthaltsgesetz - Einreise und Aufenthalt zum Zwecke der Erwerbstätigkeit****Spezialseminar**

11.12.2025 (online)

14.04.2026 (online)

24.09.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-ORD049>

Code: ORD049 \* 250,00 Euro

Code: ORD049 \* 250,00 Euro

Code: ORD049 \* 250,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die Teilnehmenden mit den Regelungen des Aufenthaltsgesetzes zur Einreise und dem Aufenthalt zum Zweck der Erwerbstätigkeit vertraut zu machen. Die aktuellen gesetzlichen Grundlagen für die Erteilung von Aufenthaltstiteln für Drittstaatsangehörige werden anhand von Praxisbeispielen und der aktuellen Rechtsprechung im Seminar erörtert. Interessierte ohne juristische Kenntnisse werden auf die Seminare Code: WEORD091 und Code: ORD051 verwiesen.

**Schwerpunkte:**

- Gesetzliche Neuregelungen
- Regelungen für Drittstaatsangehörige nach dem Aufenthaltsgesetz
- Einreise und Aufenthalt (Visabestimmungen, Aufenthaltstitel, Voraussetzung der Erteilung, Versagungsgründe)
- Familiennachzug
- Zweckwechsel
- Aufenthaltsverfestigung, Niederlassungserlaubnis
- Beschleunigtes Fachkräfteverfahren gem. § 81a AufenthG

**Zielgruppe:** Beschäftigte der Ausländerbehörden, die bereits über juristische Vorkenntnisse und -erfahrungen im Ausländerrecht/Aufenthaltsrecht verfügen

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** AufenthG, AufenthV, BeschV in aktueller Fassung

**Dozent:** Herr Klaus Germer, Rechtsanwalt, Erster Stadtrat a.D.

**Beachten Sie bitte auch die folgenden Seminare:****Fachkräfteeinwanderung: Arbeitskräfte rekrutieren - was wichtig für Visum und Aufenthaltsrecht ist****Starterseminar**

15.12.2025 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-WEORD091>

Code: WEORD091 \* 270,00 Euro

**Fachkräfteeinwanderung: Rechtsgrundlagen und Bedeutung des Anerkennungsrechts für die Zuwanderung (künftiger) Fachkräfte****Online-Seminar**

08.12.2025

11.05.2026

<https://www.kbw.de/-WEORD090>

Code: WEORD090 \* 250,00 Euro

Code: WEORD090 \* 250,00 Euro

**Fachkräfteeinwanderung - Beschleunigtes Fachkräfteverfahren gem. § 81a AufenthG****Online-Seminar**

16.03.2026

<https://www.kbw.de/-WEORD096>

Code: WEORD096 \* 250,00 Euro

**Aufenthaltsrecht - Praxisfragen für Wirtschaft, Forschung und Bildungswesen****Fachseminar**

28.11.2025 (online)

17.03. - 18.03.2026 (online)

21.05.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-ORD051>

Code: ORD051 \* 270,00 Euro

Code: ORD051 \* 270,00 Euro

Code: ORD051 \* 270,00 Euro

Ziel dieses Seminars ist es, die Grundlagen des Aufenthaltsrechts sowie vertieft die Rahmenbedingungen der Einreise von Fachkräften für Wirtschaft, Forschung und Bildungswesen zu vermitteln. Daneben wird auch auf den Status von Bürger:innen aus der EU und anderen europäischen Ländern (Vereinigtes Königreich, Schweiz, Norwegen, Island) eingegangen sowie die Anerkennung von Studien- und Berufsabschlüssen thematisiert. Die Teilnehmenden lernen, dieses Wissen im Umgang mit Ausländerbehörden, Botschaften, der Bundesagentur für Arbeit und anderen Stellen rechtssicher anzuwenden. In Abgrenzung zum Seminar "Einreise und Aufenthalt zum Zwecke der Erwerbstätigkeit" (Code: ORD049) werden auch das Aufenthaltsrecht im Bereich "Forschung und Bildung" sowie das Visumsverfahren bei deutschen Auslandsvertretungen behandelt.

**Schwerpunkte:**

- Grundzüge des Aufenthaltsrechts
- Aufenthalt zum Zwecke der Erwerbstätigkeit
- Aufenthalt zum Zwecke der Ausbildung
- Visumsverfahren bei deutschen Auslandsvertretungen
- Zustimmung der Bundesagentur für Arbeit
- Anerkennung ausländischer Qualifikationsnachweise
- Umgang mit ausländischen Urkunden und Dokumenten

**Zielgruppe:** Verantwortliche in Unternehmen, Hochschul- und Forschungseinrichtungen, die Arbeitnehmer:innen mit ausländischer Staatsangehörigkeit einstellen (möchten); Beschäftigte in Unternehmen, Hochschul- und Forschungseinrichtungen, die Personen mit ausländischer Staatsangehörigkeit betreuen

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** AufenthG, sofern nicht digital vorliegend

**Dozent:** Herr Johann D. Riemenschneider, Rechtsanwalt mit Schwerpunkt Ausländer- und Staatsangehörigkeitsrecht und Angelegenheiten des internationalen Rechtsverkehrs.

Beachten Sie bitte auch das folgende Online-Seminar:

Rechtsfragen zur Beschäftigung ausländischen Pflegepersonals	
<b>Online-Seminar</b>	<a href="https://www.kbw.de/-WEORD054">https://www.kbw.de/-WEORD054</a>
01.12.2025	Code: WEORD054 * 270,00 Euro
19.03.2026	Code: WEORD054 * 270,00 Euro
08.06.2026	Code: WEORD054 * 270,00 Euro

GEAS-Reform - das einheitliche Asylverfahren und seine Auswirkungen auf die ausländerbehördliche Praxis (*Neu*)	
<b>Fachseminar</b>	<a href="https://www.kbw.de/-ORD116">https://www.kbw.de/-ORD116</a>
22.01. - 23.01.2026 (Online)	Code: ORD116 * 270,00 Euro
09.04.2026 (Hamburg)	Code: ORD116 * 295,00 Euro
11.05.2026 (Berlin)	Code: ORD116 * 270,00 Euro
13.07. - 14.07.2026 (Online)	Code: ORD116 * 270,00 Euro

Die Umsetzung der EU-Verordnungen zum gemeinsamen europäischen Asylverfahren erfolgt durch das GEAS-Anpassungsgesetz. Dieses wird im Juni 2026 in Kraft treten und das Asylverfahren grundlegend ändern. Dieses Seminar legt daher den Fokus auf die Änderungen in der Arbeit der Ausländerbehörden, insbesondere im Hinblick auf die Umsetzung von Entscheidungen, die Weiterleitung von Asylantragstellenden und den Zugang zum Arbeitsmarkt.

**Schwerpunkte:**

- Asylverfahren nach der GEAS-Reform
- Zugang zum Asylverfahren, insb. im Hinblick auf die Zuständigkeit anderer EU- oder Drittstaaten
- Auswirkungen der Entscheidungen des BAMF auf die ausländerbehördliche Praxis
- Status der:des Asylbewerbenen nebst Wohnsitzpflichten und Zugang zum Arbeitsmarkt
- Sichere Herkunftstaaten und Rechtsfolgen

**Zielgruppe:** Mitarbeitende in Ausländerbehörden, die Asylverfahren und Asylbewerbende aufenthaltsrechtlich begleiten und die Entscheidungen des BAMF in der Praxis umsetzen.

**Arbeitsmittel:** AufenthG, AsylG, die Gesetzesänderungen GEAS (sofern veröffentlicht)

**Dozentin:** Janina Schuldt, Dipl.-Verwaltungswirtin (FH), ehemalige Beschäftigte in Jobcenter und Ausländerbehörde, freiberufliche Dozentin für Ausländerrecht

Systematische Einführung in das Asylrecht - praxisbezogene Grundlagen im Überblick	
<b>Einführungsseminar</b>	<a href="https://www.kbw.de/-ORD119">https://www.kbw.de/-ORD119</a>
12.05. - 13.05.2026 (Berlin)	Code: ORD119 * 395,00 Euro
19.10. - 20.10.2026 (Berlin)	Code: ORD119 * 395,00 Euro

Im Seminar werden im Überblick die rechtlichen Grundlagen des gesamten Asylrechts sowie die aktuellen Gesetzesänderungen (u. a. Migrationspaket) und Urteile aufgezeigt. Das Seminar wird abgerundet durch die Erörterung der Rechtsprechung sowie deren Anwendung anhand von Fallbeispielen.

**Schwerpunkte:**

- Relevante Rechtsquellen des Asylrechts: international GFK; EU-Recht mit VO und RiLi; Bundesrecht; Landesrecht; Sonstiges (Erlasse, Urteile)
- Prüfung eines Asylantrages durch das BAMF: Zulässigkeit und Begründetheit des Antrags (Asylberechtigung, Flüchtlingseigenschaft, Subsidiärer Schutz, nationales Abschiebeverbot); Folgeantrag; Zweitantrag
- Weg des Asylbewerbers (in NRW von der LEA in die GU), 30a-Verfahren, sichere Herkunftsländer, vulnerable Personen
- Residenzpflicht und Wohnsitzauflage
- (humanitäre) Aufenthaltstitel
- Duldungsformen
- UMA, Familienzusammenführung
- Aufenthaltsbeendigung: Zeitablauf; Auflösende Bedingung; Erlöschen; Widerruf/Rücknahme; Abschiebung/Ausweisung; Haftarten
- Wichtigste Aspekte des AsylbLG

**Zielgruppe:** (neue) Beschäftigte der (zentralen) Ausländerbehörden, der Bezirksregierungen sowie der Kommunen, die einen Einstieg in das Asylrecht benötigen bzw. ihre Kenntnisse auffrischen und sich über die Rechtsänderungen und -sprechung informieren möchten

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** (Online-)Gesetzestexte zum AufenthG, des AsylG und des AsylbLG in der jeweils aktuellsten Fassung

**Dozentin:** Frau Patricia Stelzer, Rechtsanwältin und Dozentin im Asyl- und Aufenthaltsrecht sowie Asylbewerberleistungsgesetz

## Die aufenthaltsrechtliche Position von Asylbewerber:innen im Asylverfahren - wichtige Antworten für Ausländerbehörden

### Fachseminar

11.02.2026 (online)

16.11.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-ORD122>

Code: ORD122 \* 270,00 Euro

Code: ORD122 \* 270,00 Euro

Beschäftigte der Ausländerbehörden sind vielfach mit Fragen und Herausforderungen im Rahmen von Asylverfahren konfrontiert. Ziel des Webinars ist es, den Teilnehmenden Lösungsansätze aufzuzeigen und sie zu befähigen, die entscheidungserheblichen Rechtsgrundlagen für die asylrechtliche Sachbearbeitung richtig anzuwenden. Praxisnahe Fallbeispiele veranschaulichen die Fortbildungsinhalte.

### Schwerpunkte:

- Ablauf des Asylverfahrens von Asylgesuch über den Asylantrag bis zur Entscheidung des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF): Bearbeitung eines Asylgesuchs durch die Ausländerbehörde; Erlöschen von Aufenthaltstiteln mit Asylgesuch/-Antrag sowie das Ruhen von Verfahren; Aufnahme in einer Landesunterkunft sowie Verteilung/Zuweisung und Aufnahme/Unterbringung nach Entlassung aus der Landesunterkunft; Entscheidungsformen des BAMF über einen Asylantrag und das Erlöschen des Rechts über die Aufenthaltsgestattung
- Ausstellung von Ausweisdokumenten und mit dem Asylverfahren im Zusammenhang stehende Rechte/Pflichten: Ankunftsnachweis/Bescheinigung über die Aufenthaltsgestattung; Räumliche Beschränkung/Wohnsitzauflage (inkl. Wohnortwechsel); Aufnahme einer Beschäftigung oder anderweitiger Tätigkeiten; Mitwirkungsverpflichtungen; Aufenthaltsermittlung; Berechtigung zum Integrationskurs; Ausstellung eines Reiseausweises für Ausländer:innen; Spurwechsel
- Besonderheiten des Folge-/Zweittrages

**Zielgruppe:** Beschäftigte der Ausländerbehörden, die für die Bearbeitung während des laufenden Asylverfahrens zuständig sind, sowie für solche, die nachgelagert für die Aufenthaltsbeendigung oder aber für Tätigkeiten nach positivem Abschluss des Asylverfahren zuständig sind

**Dozent:** Patrick Rehbehn, B.A. "Allgemeine Verwaltung/Public Administration", Sachbearbeiter in einer Ausländerbehörde im Bereich Asyl

Bitte beachten Sie auch das folgende Online-Seminar:

## Positives Asylverfahren - Die aufenthaltsrechtliche Position von Ausländer:innen (\*Neu\*)

### Online-Seminar

26.02.2026

<https://www.kbw.de/-WEORD118>

Code: WEORD118 \* 270,00 Euro

## Humanitäres Aufenthaltsrecht

### Spezialseminar

19.02. - 20.02.2026 (Berlin)

17.09. - 18.09.2026 (Köln)

<https://www.kbw.de/-ORD103>

Code: ORD103 \* 395,00 Euro

Code: ORD103 \* 450,00 Euro

Ziel des Seminars ist die rechtssichere Anwendung der teilweise komplizierten Vorschriften des 5. Abschnitts des AufenthG. Er regelt unter welchen Voraussetzungen Aufenthaltstitel nach erfolgreichem Asylverfahren erteilt werden können. Aber auch aufgrund eigener Entscheidungen der Behörde bei der Berücksichtigung von Ausreisehindernissen rechtlicher und tatsächlicher Art, können Aufenthaltserlaubnisse entstehen. Darüber hinaus würdigt der Gesetzgeber erbrachte Integrationsleistungen trotz hierfür ungünstigem Aufenthaltsstatus. Für eine ganzheitliche Betrachtung wird auch fallbezogen auf die allgemeinen Erteilungsvoraussetzungen (Sicherstellung Lebensunterhalt, Passpflicht) sowie auf das Duldungsrecht eingegangen. Aus den Aufenthaltstiteln des Abschnitts entwickeln sich Niederlassungserlaubnisse mit unterschiedlichen Voraussetzungen, die ebenso behandelt werden, wie der Wechsel in andere Abschnitte des Aufenthaltsgesetzes. Es besteht die Möglichkeit, bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn eigene Praxisfälle beim Kommunalen Bildungswerk e.V. einzureichen. Darüber hinaus wird auf den Workshop zur vertiefenden Fallbearbeitung Code: ORD046 verwiesen.

### Schwerpunkte:

- Rechtsquellen im Asylverfahren
- Ablauf des Asylverfahrens
- Entscheidungen des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF)
- Humanitäre Aufenthaltsrechte (Schwerpunkt nach Wunsch, Bsp. § 25 Abs. 5 AufenthG)
- Aufenthaltstitel nach Integrationsleistungen (§§ 25 a, 25 b, 104 c AufenthG)
- Niederlassungserlaubnisse (§ 26 Abs. 3, 4 AufenthG)
- Duldungsrecht (Bsp. Ausbildungsuldung, Beschäftigungsverbot, Beschäftigungsduldung)

- Weitergehende Rechte (Familiennachzug)
- Wohnsitzauflage
- Vorübergehenden Schutz § 24 AufenthG
- Chancen-Aufenthaltsrecht § 104 c AufenthG

**Zielgruppe:** Beschäftigte von Ausländerbehörden mit Grundkenntnissen im Aufenthaltsrecht

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Aufenthaltsgesetz

**Dozent:** Herr Gerald Heinrich Menche, Abteilungsleiter einer Ausländerbehörde

Beachten Sie bitte auch die folgenden Online-Seminare:

<b>Aufenthaltsrecht: Chancen für Geflüchtete und Vertriebene aus der Ukraine</b>	
<b>Online-Seminar</b>	<a href="https://www.kbw.de/-ORD111">https://www.kbw.de/-ORD111</a>
19.12.2025	Code: ORD111 * 250,00 Euro
25.03.2026	Code: ORD111 * 250,00 Euro
16.12.2026	Code: ORD111 * 250,00 Euro

<b>Die Aussetzung der Abschiebung - Die aufenthaltsrechtliche Position von ausreisepflichtigen Ausländer:innen (*Neu*)</b>	
<b>Online-Seminar</b>	<a href="https://www.kbw.de/-WEORD117">https://www.kbw.de/-WEORD117</a>
16.03.2026	Code: WEORD117 * 270,00 Euro

<b>"Folge-Aufenthaltstitel" gemäß §§ 25a/25b AufenthG - Rechtsgrundlagen und Fallbesprechungen</b>	
<b>Fachseminar</b>	<a href="https://www.kbw.de/-ORD008-BL">https://www.kbw.de/-ORD008-BL</a>
04.02.2026 (Selbstlernvideo)	Code: ORD008-BL * 350,00 Euro
04.03.2026 (Online-Seminar)	
06.08.2026 (Selbstlernvideo)	Code: ORD008-BL * 350,00 Euro
03.09.2026 (Online-Seminar)	

Seit dem 31.12.2022 ist das Gesetz zum Chancen-Aufenthaltsrecht in Kraft. Dadurch soll die Zahl der Langzeitgeduldeten in Deutschland reduziert und die Praxis der Kettenduldungen beendet werden. Diese 18-monatige Aufenthaltserlaubnis gemäß § 104c AufenthG soll langfristig Geduldeten die Möglichkeit geben, die notwendigen Voraussetzungen für ein Bleiberecht zu erfüllen. In diesem Weiterbildungskonzept wird ein Überblick über den neu eingeführten Chancen-Aufenthalt und die Änderungen in den bereits bestehenden Bleiberechtsregelungen aufgrund von Integration (§ 25a und § 25b AufenthG) gegeben. Die Mitwirkungspflichten der Antragsteller:innen, Rahmenbedingungen, Beweisanforderungen und das Ermessen der Ausländerbehörde bei der Identitätsklärung und Passbeschaffung werden schwerpunktmäßig erläutert. Die Fortbildung wird als Blended-Learning-Konzept angeboten. Es sieht eine Kombination aus einem Selbstlernvideo zu den Rechtsgrundlagen sowie einem daran anknüpfenden Webinar (1 Tag) vor. Der Link zum Lehrvideo wird vier Wochen vor dem Termin des Online-Seminars per E-Mail versandt und ist bis zum Beginn des Webinars gültig. Während des Online-Seminars haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, individuelle Fragen zu klären, die sich nach dem Lehrvideo und dem Praxistransfer ergeben haben. Zudem gibt es Raum für den Fach- und Erfahrungsaustausch sowie für Fallbesprechungen aus dem Teilnehmerkreis zu "Folge-Aufenthaltstiteln". Bitte beachten Sie, dass die Bearbeitungszeit des Videos die Nettolaufzeit von 3 Stunden überschreitet. Es besteht die Möglichkeit, bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn eigene Praxisfälle beim Kommunalen Bildungswerk e.V. einzureichen.

**Schwerpunkte:**

- Erteilungsvoraussetzungen
- Vorgehensweise und Handlungsmöglichkeiten zur Klärung der Staatsangehörigkeit und Identität
- Umfang und Grenzen der Mitwirkungspflichten für die Antragsteller:innen bei der Identitätsklärung und Passbeschaffung
- Umgang mit hohen Antragszahlen

**Zielgruppe:** vorrangig Sachbearbeiter:innen in Ausländerbehörden, die Grundlagenwissen im komplexen Bereich des Ausländerrechts erwerben bzw. ihre Kenntnisse vertiefen möchten

**Dozentin:** Frau Dr. Tatyana Huxhorn, Leiterin des Fachbereiches Ausländer- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten einer Stadt in NRW

## Aufenthaltsbeendigung: von der Entstehung der Ausreisepflicht bis zur Ausreise - eine verfahrensorientierte Einführung

### Fachseminar

26.01. - 28.01.2026 (Berlin)  
22.04. - 23.04.2026 (Köln)  
26.08. - 28.08.2026 (Frankfurt am Main)

<https://www.kbw.de/-ORD034>

Code: ORD034 \* 540,00 Euro

Code: ORD034 \* 450,00 Euro

Code: ORD034 \* 450,00 Euro

Das Seminar vermittelt die rechtlichen Grundlagen, die im Bereich der Aufenthaltsbeendigung von der Entstehung der Ausreisepflicht bis zur Ausreise vonnöten sind, um rechtssichere Entscheidungen treffen und geeignete Maßnahmen ergreifen zu können. Neben der Darstellung prozessorientierter Herangehensweisen ist die Berücksichtigung von Bescheidmustern wesentlicher Bestandteil des Seminars. Betrifft den Termin 26.-28.01.2026: Auf Wunsch unserer Kund:innen wird das Seminar erstmals um einen Tag um die Inhalte aus dem Seminar "Identitätsklärung und Pass(ersatzpapier)beschaffung im ausländerrechtlichen Verfahren (Code: ORK100-4 bzw. Code: ORD032) erweitert. Damit wird sichergestellt, dass vor allem in Bezug auf die Bearbeitung von Fällen ausreisepflichtiger Ausländer:innen im Rahmen eines abgelehnten Asylverfahrens eine tiefgreifendere Grundlagen-Ausbildung erfolgt.

### Schwerpunkte:

- Entstehung der vollziehbaren Ausreisepflicht (auch im Rahmen des Asylverfahrens)
- Erlass einer Rückkehrentscheidung i. S. d. Rückführungsrichtlinie
- Umgang mit Abschiebungsverboten und Vollstreckungshindernissen
- Durchsetzung der vollziehbaren Ausreisepflicht: Vorspracheanordnung; Beratungsgespräche (Förderung der vorrangigen freiwilligen Ausreise); Unterbringung in Ausreiseeinrichtungen; Nebenbestimmungen zur Duldung; Verbot/Versagung der Aufnahme einer Erwerbstätigkeit; Möglichkeiten für den Erlass einer Ordnungsverfügung; Abschiebung (unter Berücksichtigung von Ausreisegewahrsam und Abschiebungshaft)
- Festsetzung des Einreise- und Aufenthaltsverbotes
- Ausschreibung in den Fahndungsmitteln der Polizei
- Aufbau und Formulierung von Bescheiden und Aktenvermerken
- Darstellung von Prozessen zur Erreichung eines einheitlichen behördlichen Arbeitsablaufs

**Zielgruppe:** ausschließlich Beschäftigte von Ausländerbehörden

**Mitzubringendes Arbeitsmittel:** Aufenthaltsgesetz

**Dozenten:** Herr Patrick Rehbehn, Sachbearbeiter in einer Ausländerbehörde; Herr Sven Adamczewski, B. A. Verwaltungswissenschaften, stellvertretender Leiter einer Ausländerbehörde

## Strategisches Rückkehrmanagement in der Praxis

### Fachseminar

13.04. - 14.04.2026 (Frankfurt am Main)  
12.10. - 13.10.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-ORD039>

Code: ORD039 \* 450,00 Euro

Code: ORD039 \* 395,00 Euro

In diesem Seminar wird ein ganzheitlicher Blick auf den Komplex "Aufenthaltsbeendigung" geworfen. Der Dozent verengt die Betrachtung dabei ausdrücklich nicht ausschließlich auf den Bereich Asyl, sondern vermittelt das Konzept des echten Rückkehrmanagements mit einem rechtskreisübergreifenden Ansatz, der ergebnisorientierte Lösungen zur Effizienzsteigerung bei der Rückführung bietet. Strategisches Rückkehrmanagement steht dabei keinesfalls synonym für das „Team Rückführung“ von Ausländerbehörden. Hinter dem Begriff verbirgt sich ein Konzept, das den Rückführungsaspekt während des gesamten Aufenthaltes eines Ausländers im Bundesgebiet zu jedem Zeitpunkt im Blick behält und Eingriffsmöglichkeiten für die Ausländerbehörde schafft. In diesem Seminar mit integriertem Ansatz werden praxiserprobte Möglichkeiten vorgestellt, bei denen sämtliche, insbesondere auch weniger bekannte, Instrumente des Aufenthalts-, des Verwaltungsvollstreckungs- und des sonstigen Ordnungsrechtes miteinander verzahnt und mit dem Ziel einer konsequenten und erfolgreichen Durchsetzung der vollziehbaren Ausreisepflicht von Anfang an berücksichtigt und kombiniert zum Einsatz gebracht werden können. Im zweiten Teil der Veranstaltung wird unter besonderer Berücksichtigung der Regelungen des Abschiebungshaftrechtes ein Konzept zum Umgang mit Aufgriffsfällen erarbeitet. In Exkursen werden darüber hinaus Themen wie Bescheidtechnik und Open Source Intelligence besprochen. Bei konkreten Fragestellungen werden die Seminarteilnehmenden gebeten, diese spätestens 14 Tage vor Seminarbeginn zu übermitteln.

### Schwerpunkte:

- Strategisches Rückkehrmanagement: rechtskreisübergreifende Berücksichtigung des Rückführungsaspekts von der Einreise über das Asylverfahren, bzw. Erteilung einer Aufenthaltserlaubnis bis zur Durchsetzung der vollziehbaren Ausreisepflicht
- Die ausländerrechtliche Ordnungsverfügung - Bescheidtechnik unter Berücksichtigung des Rückkehraspekts
- Der neue § 60a Abs. 5b AufenthG - Eingriffsmöglichkeiten
- Auflagen zur Duldung und zur Aufenthaltserlaubnis - unterschätztes Instrument zur Effizienzsteigerung bei der Rückführung
- Einreise- und Aufenthaltsverbot nach § 11 AufenthG - Reichweite, Einsatzmöglichkeiten und Auswirkungen
- Anwendungsmöglichkeiten des allgemeinen Verwaltungsvollstreckungsrechtes und des besonderen Ordnungsrechtes
- Mitwirkungspflichten des (abgelehnten) Asylbewerbers und Eingriffsmöglichkeiten
- Die Ausweisung - nicht nur ein Mittel der Gefahrenabwehr im Zusammenhang mit Straffälligkeit
- Umgang mit gesundheitlichen Einschränkungen
- Konzeptentwicklung für die Bearbeitung von Aufgriffsfällen
- Open Source Intelligence als Hilfsmittel bei der Identitätsklärung und bei der Ermittlung des Aufenthaltsortes

**Zielgruppe:** Rechtsanwender:innen aus dem Rückführungsbereich von Ausländerbehörden, die mindestens über erweiterte Grundlagenkenntnisse bei der Aufenthaltsbeendigung verfügen.

**Mitzubringendes Arbeitsmittel:** Aufenthaltsgesetz (digital)

**Dozent:** Herr Christian Bräunig, Leiter einer Ausländerbehörde

## Rückführungen erfolgreich organisieren und vollziehen - Handlungsmöglichkeiten und Praxistraining für den Außendienst

### Workshop

06.05. - 07.05.2026 (Berlin)

15.12. - 16.12.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-ORD222>

Code: ORD222 \* 395,00 Euro

Code: ORD222 \* 395,00 Euro

In der Vollzugspraxis scheitern Rückführungen häufig an einer unvollständigen Planung der Maßnahme sowie an der mangelhaften Vorbereitung auf unerwartete brenzlige und psychisch belastende Situationen. Ziel des Workshops ist es, durch die Vermittlung von Grundlagenwissen in den Bereichen Taktik und Einsatzplanung sowie durch gezieltes Handlungs- und Situationstraining mit körperlichen Praxisübungen (Rechts-)Sicherheit und Sensibilität für die Vollzugspraxis zu erlangen. Dem Austausch der Teilnehmenden wird Raum gegeben. Die Beispiele aus der behördlichen und gerichtlichen Praxis sind schwerpunktmäßig in NRW verortet, lassen sich aber auch auf die nicht-zentral organisierten Ausländerbehörden anderer Bundesländer übertragen. Zur Vertiefung wird auf die Fortbildung Code: ORD042 verwiesen.

### Schwerpunkte:

- Taktische Grundlagen: Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung
- Einsatzplanung
- Lagebesprechung
- Nachbesprechung
- Rechtliche Grundlagen: Artikel 35 Abs. 1 Grundgesetz (GG) i.V.m. § 5 Verwaltungsverfahrensgesetz NRW (VwVfG NRW); § 58 Abs. 4 Aufenthaltsgesetz (AufenthG); § 62 Abs. 5 Aufenthaltsgesetz (AufenthG); Zuständigkeitsverordnung für das Land NRW (ZustAVO NRW); § 24 Ordnungsbehördengesetz NRW (OBG NRW) i.V.m. Polizeigesetz NRW (PolG NRW); § 47 Polizeigesetz NRW (PolG NRW); §§ 57 Verwaltungsvollstreckungsgesetz NRW (VwVG NRW)
- Verwaltungsvollstreckung (unmittelbarer Zwang)
- Amtshilfe
- Grundlagen der Eingriffstechniken und -taktiken, Handlungs- und Situationstraining

**Zielgruppe:** (Zukünftige) Beschäftigte der kommunalen Ausländerbehörden und Sonderordnungsbehörden vorrangig aus NRW, die mit Rückführungen, Kontrollen etc. betraut sind

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Gesetzestexte (AufenthG, OBG, PolG); Dienstkleidung und Ausrüstung, sofern vorhanden. Lockere Bekleidung wird empfohlen. 1 Sport-/Yogamatte

**Dozent:innen:** Rabea Giesemann, Regierungsbeschäftigte; Timm Stern, Beschäftigter im Außendienst einer Zentralen Ausländerbehörde

## Hürden im Rückkehrmanagement erfolgreich überwinden - Fallbeispiele und Praxisübungen

### Fachseminar

Termine befinden sich in Abstimmung

<https://www.kbw.de/-ORD042>

Code: ORD042 \* 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, ein breites Spektrum an möglichen Schwierigkeiten und Herausforderungen im Bereich der Rückführung kennenzulernen und gemeinsam Lösungen sowie Strategien zu entwickeln. Besonders im Fokus steht das Ordnungswidrigkeitenverfahren sowie das Abschiebungshaftrecht. In diesem Seminar werden sowohl theoretische als auch praxisbezogene Fallkonstellationen vorgestellt. Es besteht die Möglichkeit, bestimmte Fallfragen bis 14 Tage vor Seminarbeginn beim Kommunalen Bildungswerk e.V. einzureichen.

### Schwerpunkte:

- Von der Asylantragsstellung - Gestattung - bis zur Duldung (Grundzüge)
- Duldungsgründe (insb. nach § 60a Abs. 2 S.1 AufenthG wegen fehlender Reisedokumente) mit Schwerpunkt der verschiedenen Auflagen
- Ordnungswidrigkeitenverfahren (insb. Bußgeldverfahren bei Verstößen gegen die Auflagen der Duldung)
- Wegfall der Duldungsgründe
- Organisation der Ausreise aus dem Bundesgebiet; Checkliste
- Abschiebungshaftrecht (insb. Ausreisegewahrsam, Abschiebungshaft; FamFG, AufenthG, VwVfG)
- Praxisbeispiele aus dem Vollzug der Rückführung
- Gescheiterte/erfolgreiche Überstellung in das Zielland

**Zielgruppe:** (neue) Mitarbeitende der öffentlichen Verwaltung, insbesondere von Ausländerbehörden, Ordnungsbehörden oder Sozialämtern, die sich mit ausländerrechtlichen Fragestellungen befassen und ihre Kenntnisse und Fähigkeiten erweitern wollen

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** EAufenthG, FamFG, VwVfG, AsylG

**Dozentin:** Frau Jacqueline Lumer, Sachbearbeiterin im Rückkehrmanagement einer Ausländerbehörde

## Spezielle Probleme des Aufenthaltsrechts: Ausweisung und Abschiebung unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtslage

### Spezialseminar

11.12. - 12.12.2025 (Berlin)  
 16.04. - 17.04.2026 (Berlin)  
 02.07. - 03.07.2026 (Berlin)  
 29.10. - 30.10.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-ORD030>

Code: ORD030 \* 395,00 Euro

Code: ORD030 \* 395,00 Euro

Code: ORD030 \* 395,00 Euro

Code: ORD030 \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist die Befassung mit den rechtlichen Grundlagen der Entstehung und Durchsetzung der Ausreisepflicht von Drittstaatsangehörigen und Unionsbürger:innen, vor allem mit der Ausweisung sowie Abschiebung und einem anschließenden Einreise- und Aufenthaltsverbot. Dabei liegen die Schwerpunkte auf den nationalen Vorschriften, die inzwischen nahezu jährlich Gegenstand von Änderungen durch Gesetzgebungspakete sind, und ihrem Verhältnis zum Recht der Europäischen Union, wie z. B. der Rückführungsrichtlinie und dem Beschluss 1/80 des Assoziationsrates EWG-Türkei. Die aktuellen Regelungen werden systematisch dargestellt und dabei anhand von Beispielsfällen praxisorientiert behandelt. Die Teilnehmenden erhalten unter Berücksichtigung der neueren höchstrichterlichen Rechtsprechung und den aktuellen Gesetzesentwicklungen einen Überblick über den geltenden Rechtsrahmen.

#### Schwerpunkte:

- Ausreisepflicht: Bedeutung; Entstehung; räumlicher Anwendungsbereich; räumliche Beschränkungen; Wohnsitzregelungen und Sicherheitsmaßnahmen bei Ausreisepflichtigen
- Ausweisung: Ausweisung gemäß dem aktuellen Ausweisungsrechts; Ausweisungsschutz nach nationalem und supranationalem Recht (EU-Recht, ARB 1/80); Europäische Menschenrechtskonvention; Wirkung während eines Rechtsmittelverfahrens
- Abschiebung: Voraussetzungen; Abschiebungsandrohung; Abschiebungshindernisse; Befugnisse der Behörden; Kostentragung; Aussetzung der Abschiebung (Duldung); Abschiebungshaft; Ausreisegewahrsam; andere aufenthaltsrechtliche Haftformen
- Einreise- und Aufenthaltsverbot: Entstehung; Rechtsfolgen; Verhältnis zu Aufenthaltsrechten in anderen Mitgliedstaaten; Änderung und Aufhebung

**Zielgruppe:** Beschäftigte öffentlicher Verwaltungen, insbesondere von Ausländerbehörden, Sozial- und Jugendämtern sowie Ordnungsbehörden, die sich in systematischer Form vertiefende Kenntnisse auf dem Gebiet des Ausländerrechts aneignen wollen; Beschäftigte von Trägern der Migrationsberatung. Grundkenntnisse des Ausländerrechts und praktische Erfahrungen sind erwünscht, aber nicht zwingend.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** aktuelle Gesetzessammlung zum Aufenthaltsrecht (Aufenthaltsgesetz, FreizügG/EU)

**Dozent:** Herr Dr. Oliver Maor, Referent im Bundesministerium des Innern

Bitte beachten Sie auch das folgende Online-Seminar:

## Aufenthaltsbeendigung in der täglichen Praxis - Fertigen von Ausweisungen § 53 AufenthG und Verlustfeststellungen § 6 FreizügG/EU

### Online-Seminar

05.12.2025  
 23.01.2026  
 08.05.2026

<https://www.kbw.de/-WEORD028>

Code: WEORD028 \* 295,00 Euro

Code: WEORD028 \* 295,00 Euro

Code: WEORD028 \* 295,00 Euro

## Inhouse-Angebot

Fortbildung nach Maß.

Sie möchten eines unserer Seminare inhaltlich an die Anforderungen Ihres Unternehmens anpassen? Gern führen wir unsere Fortbildungen auch bei Ihnen vor Ort als Inhouse-Seminar durch. Die Inhalte bereiten wir **nach Ihren Wünschen** gemeinsam vor.

## Aufenthaltsbeendigung (§§ 53ff. AufenthG) ausländischer Straftäter:innen und Gefährder:innen

### Workshop

05.03. - 06.03.2026 (online)  
03.09. - 04.09.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-ORD002>

Code: ORD002 \* 395,00 Euro  
Code: ORD002 \* 395,00 Euro

Ziel des Workshops ist es, die rechtlichen Möglichkeiten zur konsequenten und rechtssicheren Aufenthaltsbeendigung von Intensivstraftätern, Clanmitgliedern, islamistischen Gefährdern und sonstigen Extremisten aus behördlicher Perspektive anhand von Praxisbeispielen zu beleuchten. Die Teilnehmenden erwartet, unter Berücksichtigung aktueller Gesetzesänderungen und Rechtsprechung, eine strukturierte Darstellung des Prozesses von der Begründung der Ausreisepflicht (Ausweisungsverfügung etc.) bis hin zur Ausschreibung nach der Abschiebung sicherheitsgefährdender Ausländer (Straftäter und Gefährder), die politisch / gesellschaftlich im Fokus stehen und für die Ausländer- und Sicherheitsbehörden besondere Herausforderungen bedeuten. Zudem werden verwaltungsgerichtliche Verfahren, strategische Herangehensweisen und Prozessoptimierungen erörtert. Dabei sollen die Teilnehmenden auch im Austausch untereinander von den Erfahrungen der anderen profitieren können. Eigene Fallbeispiele können und sollen auch eingebracht werden. Die Teilnehmenden werden gebeten, ihre Praxisfälle bis 14 Tage vor der Veranstaltung beim KBW e. V. einzureichen.

### Schwerpunkte:

- Aufenthaltsbeendigung als Mittel der Gefahrenabwehr: Fertigen von Ausweisungsverfügungen nach §§ 53 ff. AufenthG; Einreise- und Aufenthaltsverbot nach § 11 AufenthG; Verhinderung der Wiedereinreise und Ausschreibung im SIS 3.0 (Start am 08.03.2023); Titelversagung und Erlöschen von Aufenthaltstiteln
- Begründung der Ausreisepflicht aufgrund behördlicher Anordnung oder gesetzlicher Rechtsfolge, insbesondere einschließlich der typischen Fehler in der Praxis
- Zwangsweise Durchsetzung der Ausreisepflicht: tatsächliche und rechtliche Hindernisse, verwaltungsgerichtliche Eil- und Hauptsacheverfahren
- Planungs- und Koordinationsaufgaben: Zusammenarbeit mit den Sicherheits- und Strafverfolgungsbehörden, Fallkonferenzen, Prozessoptimierungen
- Was bringt das sogenannte Rückführungsverbesserungsgesetz tatsächlich für die Praxis? Insb. Handhabung des neuen Ausweisungsinteresses nach § 54 Abs. 1 Nr. 2a AufenthG (Zugehörigkeit zu krimineller Vereinigung)
- Exkurs: Abschiebungshaft und Ausreisegewahrsam (§§ 62ff. AufenthG)

**Zielgruppe:** Mitarbeitende von Ausländerbehörden auf Sachbearbeiterebene im Bereich Aufenthaltsbeendigung, Mitarbeitende von mit der Thematik befassten Ministerien und Landesmittelbehörden, aus Polizeibehörden (z. B. Landeskriminalämtern) oder dem Verfassungsschutz - mit Bezug zum Themenkomplex "Aufenthaltsbeendigung: Ausweisung, Haft, Abschiebung usw."

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** aktuelle Textsammlung zum Ausländerrecht

**Dozenten:** Herr Peter Grimm, Sachgebietsleiter bei der Servicestelle für Zuwanderung und Einbürgerung; Herr Christoph Maximilian Müller, Gruppenleiter und stellvertretender Sachgebietsleiter in einer Ausländerbehörde

## Extremismus- und Terrorismusbekämpfung mit ausländerrechtlichen Mitteln

### Fachseminar

20.04. - 21.04.2026 (Frankfurt am Main)  
19.10. - 20.10.2026 (Dortmund)  
07.12. - 08.12.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-ORD123>

Code: ORD123 \* 450,00 Euro  
Code: ORD123 \* 450,00 Euro  
Code: ORD123 \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die sicherheitsrechtlichen Instrumentarien des Aufenthaltsgesetzes zur Bekämpfung des internationalen Terrorismus zu vermitteln. Die Teilnehmenden erhalten praktische Hinweise zur effizienten Sachverhaltsaufklärung und rechtssicheren Umsetzung der einzelnen Gefahrenabwehrmaßnahmen mit ausländerrechtlichen Mitteln. Dabei werden einschlägige Gerichtsentscheidungen und rechtliche Besonderheiten besprochen. Die Teilnehmenden werden gebeten, Fragestellungen bis zwei Wochen vor dem Termin beim Kommunalen Bildungswerk e. V. einzureichen.

### Schwerpunkte:

- Aufgaben der Ausländerbehörden im Bereich Extremismus- und Terrorismusbekämpfung
- Daten-/Erkenntnisaustausch mit den Sicherheitsbehörden (u.a. § 87 AufenthG)
- Sicherheitsrechtliche Befragungen sowie Durchführung individueller Sicherheitsgespräche
- Ausweisungen gem. § 54 Abs. 1 Ziff. 2-5 sowie Abs. 2 Ziff. 7 AufenthG
- Abschiebungsanordnung gem. § 58a AufenthG
- Überwachungsmaßnahmen gem. §§ 56 und 56a AufenthG
- Erlöschen des Aufenthaltstitels
- Ausreiseuntersagungen gem. § 46 Abs. 2 AufenthG
- Ausschreibungen zur Verhinderung der unerlaubten Wiedereinreise

**Zielgruppe:** Mitarbeitende von Ausländerbehörden und anderen Behörden (Innenministerien, Regierungspräsidien u.a.), die mit der Bearbeitung von Fällen mit Extremismus- und Terrorismusbezug betraut sind bzw. betraut werden sollen sowie Mitarbeitende von Sicherheitsbehörden (z.B. Landeskriminalämter, Verfassungsschutz) mit Bezug zu der Thematik.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Textausgabe Ausländerrecht und Auszug Verfassungsbericht 2023 DHKP-C

**Dozent:** Herr Holger Drux, Stellvertretender Leiter einer Kreisausländerbehörde. Er befasst sich seit über zehn Jahren intensiv mit den sicherheitsrechtlichen Aspekten des Ausländerrechts.

## Abschiebungshaftrecht unter Berücksichtigung allgemeiner ausländerrechtlicher Vorgaben - eine Einführung

### Fachseminar

01.12. - 02.12.2025 (Berlin)  
26.03. - 27.03.2026 (online)  
19.11. - 20.11.2026 (Dortmund)

<https://www.kbw.de/-ORD022>

Code: ORD022 \* 395,00 Euro  
Code: ORD022 \* 395,00 Euro  
Code: ORD022 \* 450,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, insbesondere neuen Beschäftigten der Ausländerbehörde Grundkenntnisse im Bereich des Abschiebungshaftrechts zu vermitteln. Die Teilnehmenden sollen durch das Seminar befähigt werden, die Abschiebungshaft unter Berücksichtigung der verschiedenen möglichen Haftarten rechtssicher zu beantragen. Zur Vertiefung der Thematik verweisen wir auf das Spezialseminar "Der:die Ausländer:in in Haft" (Code: ORD031).

#### Schwerpunkte:

- Voraussetzungen der Abschiebung: vollziehbare Ausreisepflicht; Ablauf der Ausreisefrist; keine Gewährleistung der freiwilligen Ausreise
- Unrechtmäßiger Aufenthalt
- Wirkungen von Widerspruch und Klage (Grundzüge)
- Grundzüge des Asylverfahrens
- Formelle Voraussetzungen der Haft: Beantragung; Zuständigkeiten des Gerichts; Haftplatz
- Materielle Voraussetzungen der Haft: Dublin-Haft; Vorbereitungshaft; Sicherungshaft; Ausreisegewahrsam

**Zielgruppe:** Beschäftigte der Ausländerbehörde mit dem Schwerpunkt „Rückführung“, welche über Grundkenntnisse im Ausländerrecht verfügen.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Aufenthaltsgesetz, Asylgesetz, Buch 7 des Gesetzes über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (FamFG), Dublin - III Verordnung, Rückführungsrichtlinie (Richtlinie 2008/115/EG)

**Dozent:** Herr Kevin Bachmann, LL. B. (FH), Sachbearbeiter in einer Ausländerbehörde, zertifizierter Ausbilder und Prüfer für die öffentliche Verwaltung

## Die Sicherung der Abschiebung: Voraussetzungen und Verfahren ausländerrechtlicher Freiheitsentziehung und Rahmenbedingungen strafrechtlicher Haft für die Rückführung

### Spezialseminar

23.03. - 24.03.2026 (Berlin)  
18.06. - 19.06.2026 (Köln)

<https://www.kbw.de/-ORD031>

Code: ORD031 \* 395,00 Euro  
Code: ORD031 \* 450,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, den Einsatz von Freiheitsentziehung zur Sicherung der Rückführung umfassend zu betrachten. Um das Verständnis für die ausländerrechtliche Freiheitsentziehung zu erleichtern und um neue Perspektiven darauf zu ermöglichen, werden vier Grundvoraussetzungen aus den Vorgaben des Grundgesetzes, der Rückführungsrichtlinie, des Asyl- und Aufenthaltsgesetzes sowie der umfassenden Rechtsprechung des Bundesgerichtshofes abgeleitet. Hierbei werden insbesondere Argumentationsmuster und Fehlerquellen bei der Beantragung von Haft für Straftäter:innen, relevante Personen und Gefährder:innen betrachtet. Am zweiten Seminartag stehen der behördliche Haftantrag sowie Rechtsmittel gegen (die Haft ablehnende) gerichtliche Entscheidungen im Mittelpunkt. Eine Darstellung der Rahmenbedingungen strafrechtlicher Haft rundet die umfassende Analyse von Freiheitsentziehung zur Sicherung der Rückführung ab.

#### Schwerpunkte:

- Systematische Betrachtung der Abschiebungsvoraussetzungen
- Die Rückkehrentscheidung (Abschiebungsandrohung nach §§ 34, 35 AsylG oder § 59 AufenthG) als zentraler Baustein des Vollstreckungsverfahrens inkl. Voraussetzungen für den Erlass der Rückkehrentscheidung nach dem Rückführungsverbesserungsgesetz und der Rechtsprechung des Gerichtshofes der EU
- Behördliche Festnahmerechte: Vorläufiger behördlicher Gewahrsam ohne richterlichen Beschluss und einstweilige richterliche Anordnungen für geplante Freiheitsentziehungen
- Haftarten des AufenthG und der Dublin-III-VO in vier Grundvoraussetzungen
- Freiheitsentziehungsverfahren nach dem FamFG: Von der Haftantragstellung bis zum Haftvollzug, inkl. vorübergehender Vollzug im Polizeigewahrsam
- Rechtsmittel der Behörde gegen Entscheidungen der Amts- und Landgerichte in Freiheitsentziehungssachen unter besonderer Berücksichtigung der Änderungen durch das Rückführungsverbesserungsgesetz und der Vorgaben des Bundesgerichtshofes
- Rückkehrverfahren und Strafhaf: Absehen von der Vollstreckung, Ausantwortung, Zusammenarbeit mit Justizvollzugsanstalten, psychiatrischen Krankenhäusern, Staatsanwaltschaften und Gerichten sowie Besonderheiten bei der Beantragung von Abschiebungshaft im Anschluss an Strafhaf

**Zielgruppe:** Beschäftigte öffentlicher Verwaltungen, insbesondere von Ausländerbehörden (auch z. B. der Regierungspräsidien, Innenministerien), die mit der Aufenthaltsbeendigung von Gefangenen aller Haftarten und/oder mit der Erwirkung von Haft nach dem AufenthG betraut sind. Fachkenntnisse im Ausländerrecht und gefestigte Anwendungserfahrungen darin sind für die erfolgreiche Teilnahme zwingend erforderlich.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** jeweils aktuelle Textausgabe des Aufenthaltsgesetzes

**Dozent:** Herr Christoph Maximilian Müller, Gruppenleiter und stellvertretender Sachgebietsleiter in einer Ausländerbehörde

**Haftarten im Ausländerwesen - Vertiefung und Praxisübungen für Fortgeschrittene****Spezialseminar****02.03. - 03.03.2026 (Dortmund)****31.08. - 01.09.2026 (Berlin)****<https://www.kbw.de/-ORD028>****Code: ORD028 \* 450,00 Euro****Code: ORD028 \* 395,00 Euro**

Die komplexe Materie der Haftangelegenheiten, die durch kontinuierliche Rechtsänderungen (zuletzt durch das Gesetz zur verbesserten Rückführung) geprägt ist, stellt Beschäftigte der Ausländerbehörden in der Praxis vor enorme Herausforderungen. Ziel des Seminars ist es, alle Möglichkeiten der Freiheitsentziehung zu erläutern und deren rechtssichere Umsetzung zu vermitteln. Anhand zahlreicher praxisbezogener Übungen und Fälle erhalten die Teilnehmenden die für die Sachbearbeitung nötige Rechtssicherheit. Die Beispiele aus der behördlichen und gerichtlichen Praxis sind schwerpunktmäßig in NRW verortet, lassen sich aber auch auf die nicht-zentral organisierten Ausländerbehörden anderer Bundesländer übertragen. Das Spezialseminar vermittelt ergänzende Kenntnisse zu den Seminaren Code: ORD022 und Code: ORD031. Bei tieferem Interesse an der praktischen Umsetzung wird auf das Seminar Code: ORD031 verwiesen.

**Schwerpunkte:**

- Voraussetzungen der Abschiebungshaft: Vollziehbare Ausreisepflicht; Tatbestandsmerkmal Fluchtgefahr
- Haft- und Gewahrsamsarten: Abschiebungshaft; Rücküberstellungshaft; Ausreisegewahrsam; Festnahmebeschluss; Hilfsantrag
- Vorläufige Freiheitsentziehung nach § 427 FamFG: Festnahmebeschluss und Hilfsantrag
- Juristische Grundkenntnisse zur Fertigung eines Haftantrages: Strukturierung eines Haftantrages; Urteilsstil; Erkennen und Verstehen von Tatbestandsmerkmalen
- Praktische Umsetzung - ein kurzer Exkurs: Vorbereitung einer sicheren Inhaftierung (Reservierung Haftplatz, Arztbeauftragung usw.)
- Bereitschaftsdienst am Wochenende und der sichere Umgang damit
- Austausch über juristische Problematiken beim Thema Abschiebungshaft (Beispiel: Anwendung Zustellungsvorschriften, Asylfolgeanträge, Haftdauer)

**Zielgruppe:** Beschäftigte der Ausländerbehörden mit dem Schwerpunkt "Rückführung". Fachkenntnisse im Ausländerrecht und Anwendungserfahrungen werden vorausgesetzt.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** AufenthG, AsylG, FamFG

**Dozent:** Herr Sebastian Herten, Volljurist, ehemaliger Teamleiter Haftangelegenheiten und Sonderrückführung in einer ZAB Essen

**Ihr Wissen ist gefragt!**

Das Kommunale Bildungswerk e. V. sucht Sie als nebenamtliche:n Referent:in

Wie dieses Programmheft zeigt, führen wir pro Jahr eine Vielzahl von Fortbildungsveranstaltungen (Seminare und Tagungen) im gesamten Bundesgebiet durch. Wir legen großen Wert auf Praxisnähe. „Aus der Praxis für die Praxis“ ist das Leitmotiv unserer Kurse. Hierfür suchen wir fachkompetente Referentinnen und Referenten.

Vielleicht haben auch Sie Interesse, Fortbildungsveranstaltungen für das Kommunale Bildungswerk e. V. durchzuführen? Wenden Sie sich gerne hierfür an [planungsteam@kbw.de](mailto:planungsteam@kbw.de)

## Migration, Integration und Interkulturelles

Leistungsrecht für Migrant:innen (Asylbewerberleistungsgesetz und angrenzende Sozialleistungen) - ein Seminar für Berater:innen.....	609
Kommunales Integrationsmanagement in der Praxis .....	609
Umgang mit Zugewanderten aus der Ukraine sowie aus dem arabischen, persischen und afrikanischen Kulturraum.....	610
Interkulturelle Kommunikation: Beratungskompetenz im Umgang mit fremden Kulturen.....	610

Diversität und Teamdynamik erfolgreich managen - Methodenkoffer für Führungskräfte.....	610
Gelebte Inklusion - professioneller Umgang mit menschlicher Vielfalt .....	611
Arbeit mit Geflüchteten in Gemeinschaftsunterkünften - ein Seminar für Beschäftigte der Unterkunftsverwaltungen sowie technische Mitarbeitende.....	611
Trauma-sensitives Arbeiten mit Geflüchteten .....	612

### Leistungsrecht für Migrant:innen (Asylbewerberleistungsgesetz und angrenzende Sozialleistungen) - ein Seminar für Berater:innen

#### Fachseminar

10.03.2026 (online)  
08.09.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-SOG093>

Code: SOG093 \* 270,00 Euro  
Code: SOG093 \* 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, den in der Beratung und Betreuung von Migrant:innen Tätigen einen Überblick über die zur Anwendung kommenden Leistungsarten zu geben. Wer in der Integrationsarbeit tätig ist, benötigt inzwischen ein großes Repertoire an Kenntnissen aus unterschiedlichen migrationsspezifischen Rechtsgebieten. Gerade dem Leistungsrecht kommt wegen seiner existenzsichernden Funktion eine besondere Bedeutung zu.

#### Schwerpunkte:

- Leistungen nach dem AsylbLG (Vermeidung von und Umgang mit Sanktionen, konkreter Leistungsumfang)
- Leistungen nach dem SGB II
- Spezifische Leistungen nach dem SGB III
- Spezifische Leistungen nach dem SGB XII
- Leistungen nach dem Wohngeldgesetz (WoGG)
- Leistungen nach dem Bundeskindergeldgesetz (BKGG) bzw. dem Einkommensteuergesetz (EStG)
- Weitere Leistungen

**Zielgruppe:** Alle Interessierten, die entweder direkt oder indirekt Migrant:innen bei der Durchsetzung leistungrechtlicher Ansprüche unterstützen (ehren- oder hauptamtliche Integrationshelfer:innen, rechtliche Betreuer:innen, Beschäftigte von Wohlfahrtsverbänden, Beschäftigte von Betreuungsvereinen und -behörden, Beschäftigte von Sozialberatungsstellen)

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** unkommentierte Gesetzestexte des Aufenthaltsgesetzes, Asylbewerberleistungsgesetzes

**Dozent:** Herr Stephan Krämer, Dipl.-Verwaltungswirt

### Kommunales Integrationsmanagement in der Praxis

#### Workshop

Termine befinden sich in Abstimmung

<https://www.kbw.de/-FUA335>

Code: FUA335 \* 395,00 Euro

Demografischer Wandel, Fachkräftemangel, die jüngsten Anschläge sowie die neue Bundesregierung verändern die öffentliche Diskussion über Migration und Integration. Gerade in den aktuellen migrationskritischen Zeiten ist die gelingende Erstintegration und die Umsetzung einer nachhaltigen Willkommenskultur umso wichtiger. Dafür bedarf es einer strategisch-konzeptionellen Perspektive der Kommune und der guten Zusammenarbeit zwischen Integrationsmanagement, Ausländerbehörden und Einwohnermeldeämtern. Ziel des Seminars ist, orientiert an der konkreten Situation in den Kommunen der Teilnehmenden, Führungs- und Organisationsfragen, Probleme des Integrationsmonitorings, der Datenanalyse und auch schwierige Arbeitssituationen bei der Schaffung einer Willkommens- und Anerkennungskultur zu erörtern und im Austausch Lösungsansätze zu finden.

#### Schwerpunkte:

- Strategisches Denken, pragmatisches Handeln von Anfang an: Bedingungen für gelingendes Integrationsmanagement
- Wie schaffe ich in meiner Kommune ein differenziertes und passgenaues Sprachkursangebot?
- Effektive Sprachmittlung in der Kommune
- Wie erreiche ich Menschen möglichst rasch nach der Einreise, um ihre Integration zu fördern?
- Wie koordiniere ich die Netzwerke aus Migrantenorganisationen, Wohlfahrtsverbänden, anderen freien Trägern und kommunalen Einrichtungen?
- Wie fördere ich die interkulturelle Kompetenz meiner Beschäftigten?
- Wie gehe ich mit unverständlichen Verhaltensweisen der Mitbürger:innen mit Migrationshintergrund um?

**Zielgruppe:** Leitende Mitarbeitende in den Verwaltungen, interessierte Ratsmitglieder, Verantwortliche in der Steuerungsunterstützung, Verantwortliche für Integration vor allem aus kleineren Kommunen und Landkreisen

**Dozent:** Herr Werner Hülsmann, Integrationsbeauftragter

## Umgang mit Zugewanderten aus der Ukraine sowie aus dem arabischen, persischen und afrikanischen Kulturraum

### Spezialseminar

11.05.2026 (Berlin)  
09.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-FUA338>

Code: FUA338 \* 295,00 Euro  
Code: FUA338 \* 295,00 Euro

Die Arbeit mit zugewanderten Menschen kann sowohl für hauptberuflich als auch für ehrenamtlich Tätige sehr herausfordernd sein. Ursache für Missverständnisse und Konflikte mit Zugewanderten sind meist zugrundeliegende kulturelle Unterschiede: Menschen aus dem arabischen, persischen oder afrikanischen Kulturraum bringen andere religiöse und gesellschaftliche Hintergründe mit als Europäer:innen. Entsprechend sind ihre Denk-, Lebens- und Handlungsmuster andere. Aber auch zwischen Deutschen und Ukrainern gibt es einige kulturelle Unterschiede, die einen guten Umgang miteinander erschweren können. Die Teilnehmenden bekommen umfassende Hintergrundinformationen zur Einordnung spezifischer kultureller Eigenheiten. Anhand praxisorientierter Fallbeispiele und verschiedenartiger Interventionen lernen sie, professionell mit kulturellen Unterschieden umzugehen und diese im Miteinander konstruktiv zu thematisieren. Ziel ist es, durch interkulturelle Kompetenz die eigene Arbeit zu erleichtern und Zugewanderte effizient bei der Integration zu unterstützen.

#### Schwerpunkte:

- Wichtige kulturelle Unterschiede zwischen Deutschland und der Ukraine
- Kulturelle Gegensätze: deutscher versus arabischer, persischer und afrikanischer Kulturraum
- Kulturdimensionen nach Geert Hofstede und Edward T. Hall
- Was sind echte kulturelle Unterschiede - was sind keine?
- Professioneller Umgang mit kultureller Vielfalt
- Missverständnisse erkennen und erklären
- Integration erleichtern

**Zielgruppe:** Beschäftigte in Jobcentern, Jugendämtern, Sozialämtern, Ordnungsämtern; Beschäftigte und ehrenamtlich Tätige in Flüchtlingsunterkünften; Beschäftigte in den Bereichen Migration und Teilhabe; Beschäftigte mit viel Kundenkontakt; sonstige Interessierte

**Dozent:** Herr Gerd Hachmöller, Systemischer Coach und Teamentwickler, Autor mit Themenschwerpunkt interkulturelle Unterschiede

## Interkulturelle Kommunikation: Beratungskompetenz im Umgang mit fremden Kulturen

### Spezialseminar

26.03. - 27.03.2026 (Berlin)  
17.09. - 18.09.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-FUA324>

Code: FUA324 \* 465,00 Euro  
Code: FUA324 \* 465,00 Euro

Nach der Zeit der Verwirrungen und der Ratlosigkeit in Verbindung mit der Flüchtlingsbewegung gibt es inzwischen für eine Vielzahl der Menschen eine dauerhafte Bleibeperspektive. Die Frage ist, wie die berufliche Integration dieser Personen langfristig gut gelingen kann, sodass für sie ein tatsächliches Ankommen in unserer Gesellschaft möglich ist. Das Seminar zeigt auf, wie in Beratungsgesprächen gezielt berufliche Erfahrungen und Fähigkeiten herausgearbeitet werden können, die in unseren Arbeitskontexten sinnvoll nutzbar sind. Im Fokus der Potenzialanalyse stehen dabei besonders die individuellen Ressourcen der Ratsuchenden, die oftmals aufgrund schwieriger Umstände und posttraumatischer Belastungen durch die Flucht nicht ohne Weiteres zugänglich sind. Mithilfe von Fallbeispielen werden Methoden und Techniken für eine erfolgreiche ressourcenorientierte Beratung erprobt und gemeinsam diskutiert.

#### Schwerpunkte:

- Kennenlernen des Kulturstandardkonzepts
- Schärfung eigener Wahrnehmungs- und Zuschreibungsprozesse
- Grundlagen gelungener Kommunikation in Beratungen mit Menschen anderer Kulturen
- Umgang mit stark belasteten oder traumatisierten Menschen in der Beratung
- Reduktion von Konfliktpotenzial und Deeskalation in Krisensituationen

**Zielgruppe:** Beschäftigte und Führungskräfte in SGB II-Behörden, Jugendämtern, Ausländerbehörden; Beschäftigte im Außendienst; Beschäftigte der Ordnungsbehörden, der Gewerbeaufsicht; Bedienstete der Feuerwehren, Polizeibeamten:innen, Vollstreckungsbeamten:innen

**Dozentin:** Frau Dr. Denise Kücholl, Dipl.-Psychologin, Systemische Psychotherapeutin (DGSF)

## Diversität und Teamdynamik erfolgreich managen - Methodenkoffer für Führungskräfte

### Workshop

15.12. - 16.12.2025 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-FKB196>

Code: FKB196 \* 465,00 Euro

Diversität bestimmt zunehmend und branchenunabhängig das Bild von Arbeitsteams in Organisationen. Mit Blick auf das erfolgreiche Steuern von Teamdynamiken und das Sichern erfolgreicher Arbeitsergebnisse in divers konstellierten Teams, benötigen Führungskräfte daher geeignete und leicht anwendbare Tools, um Teammitglieder mit unterschiedlichen Persönlichkeitsmerkmalen optimal einsetzen, zusammenstellen und führen zu können. In diesem Seminar wird ein umfangreicher Methodenkoffer vorgestellt. Die darin enthaltenen Modelle können anhand praktischer Übungen ausprobiert werden. Diese erleichtern es Führungskräften, die Komplexität jedes einzelnen Teammitglieds sowie des gesamten Teamgefüges besser zu verstehen und sowohl Teams als auch Einzelne individualisiert bzw. situativ führen und unterstützen zu können.

**Schwerpunkte:**

- Aspekte von Diversity: Four Layers of Diversity
- Persönlichkeitsmodelle - Ansätze zum besseren Verständnis und zur Einordnung von Individualität: MTBI; Big Five; DISG; Winginger
- Faktencheck: Typische Merkmale der Generationen X-Y-Z mit Handlungsempfehlungen für Führungskräfte
- Gruppendynamische Modelle nutzen - Gruppendiversität verstehen und mitgestalten: Rangdynamisches Positionsmodell; Phase der Teamentwicklung nach Tuckman; Riemann-Thomann-Kreuz
- Kulturelle Spezifika: Drei-Ebenen-Modell nach E. Schein
- Perspektivwechsel erleben: Empathie und Reflexionsbereitschaft steigern

**Zielgruppe:** Führungskräfte; Personalentwickler:innen; HR-Verantwortliche

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** mobiles Endgerät (Laptop, Tablet, Smartphone o.ä.)

**Dozent:** Herr André Günther, Führungskräfte-Coach & -Trainer

### Gelebte Inklusion - professioneller Umgang mit menschlicher Vielfalt

#### Fachseminar

04.12. - 05.12.2025 (Berlin)

15.04. - 16.04.2026 (Berlin)

12.11. - 13.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-FKB193>

Code: FKB193 \* 465,00 Euro

Code: FKB193 \* 465,00 Euro

Code: FKB193 \* 465,00 Euro

Deutschland hat sich mit der Ratifizierung der „UN Behindertenrechtskonvention“ schon 2009 verpflichtet, Inklusion gesamtgesellschaftlich zu leben. Das gilt insbesondere für den Arbeitsplatz. Aber noch immer ist vielen gar nicht klar, was genau damit gemeint ist und wie Inklusion vollumfänglich gelingen kann. Abgesehen von formalen Erwartungen, wie z. B. der Einhaltung arbeitsrechtlicher Vorgaben oder der Vermeidung von Verstößen gegen das AGG, gibt es einen berechtigten Anspruch aller Beschäftigten, in ihrer Eigenart gleichberechtigt angenommen und in die (Arbeits-) Gemeinschaft eingebunden zu werden. In diesem Seminar bekommen die Teilnehmenden einen umfassenden Überblick über die Aspekte von Diversität und Inklusion (am Arbeitsplatz). Sie eignen sich kommunikatives Handwerkszeug für einen offenen und respektvollen Umgang mit menschlicher Vielfalt an und trainieren diesen anhand praktischer Übungen. Ziel des Seminars sind das Anerkennen und der gekonnte Umgang damit, dass Alle „anders“ sind - eine in Zeiten von Personal- und Fachkräftemangel unverzichtbare Kompetenz.

**Schwerpunkte:**

- Diversität und Inklusion im (Arbeits-)Alltag - Erwartungen an Führungskräfte und Beschäftigte: Schärfung des eigenen Bewusstseins für Diversität und Inklusion; Blick auf den individuellen Arbeitsplatz - wo und wie inkludiert werden kann/muss; Bedeutung von Diversität und Inklusion in Behörden mit Blick auf den Fachkräftemangel; Vorbildrolle der Führungskraft und Eigenengagement der Beschäftigten
- Wie professioneller Umgang mit menschlicher Vielfalt gelingt: Verbindung von Fachlichkeit mit Offenheit und Respekt vor der/dem „Gegenüber“; gelungenes Kommunizieren - exklusiv und inklusiv; Wahrnehmen eigener Vorbehalte und Vorurteile und ihr schrittweises Verbannen aus dem eigenen Denken und Handeln

**Zielgruppe:** Führungskräfte und Beschäftigte aller Ebenen; sonstige Interessierte

**Dozentin:** Petra Schwarz, Kommunikations- und Inklusions-Expertin, Journalistin, Moderatorin, Coach

### Arbeit mit Geflüchteten in Gemeinschaftsunterkünften - ein Seminar für Beschäftigte der Unterkunftsverwaltungen sowie technische Mitarbeitende

#### Fachseminar

09.02. - 10.02.2026 (Berlin)

05.10. - 06.10.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-FUE322>

Code: FUE322 \* 395,00 Euro

Code: FUE322 \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, Verhaltensweisen im Umgang mit den Bewohner:innen der Unterkünfte für Geflüchtete zu reflektieren und Gesprächssituationen zu erproben, die helfen, den Alltag in Gemeinschaftsunterkünften zu organisieren und das Zusammenleben einvernehmlich(-er) und mit Respekt zu gestalten. Gemeinschaftsunterkünfte müssen verwaltet und technisch immer wieder in Stand gesetzt werden. Die Verwaltungsmitarbeitenden und das technische Personal stehen regelmäßig vor der Herausforderung, das Zusammenleben und den Alltag der Bewohner:innen möglichst konfliktarm zu organisieren und die Einhaltung der notwendigen Regeln für das Zusammenleben auf engstem Raum zu ermöglichen. Sprachbarrieren, interkulturelle Unterschiede, Ängste und die Ungewissheit der Bewohner:innen über ihre Zukunft schaffen neues Konfliktpotenzial. Aggressionen und latente Formen von Gewalt müssen nachhaltig deeskaliert werden.

**Schwerpunkte:**

- Organisation und Unterbringung von Geflüchteten: Standards für die Unterbringung in und Gestaltung von Gemeinschaftsunterkünften; Umgang mit Forderungen von Bewohner:innen und erforderliche Anpassungsleistungen, in Gemeinschaftsunterkünften leben zu können; Durchsetzung der Hausordnung und Organisation von Regeln für das Zusammenleben
- Konfliktsituationen mit Bewohner:innen schlichten: professionelles Beschwerdemanagement; intra- und interpersonale Konflikte; Eskalationsstufen und Eisbergmodell; Streitschlichtung durch mediative Gesprächsführung
- Deeskalation von Gewalt und Grenzen setzen: Anwürfe und lautstarke Forderungen moderat deeskalieren; Beschimpfungen und Beleidigungen zurückweisen und frühzeitig Grenzen setzen; Gewaltandrohung verfolgen und sich vor Gewalttätigkeit schützen
- Reaktion auf Krisen und Folgen von Gewalt: Umgang mit Traumata, Traumafolgen sowie PT Belastungsstörungen; Intervention bei akuten Krisen (z. B. Androhung von Suizid); professionelle Hilfe bei Krisen und Hilfe zur Selbsthilfe

**Zielgruppe:** Beschäftigte, die das Leben in Gemeinschaftsunterkünften organisieren, verwalten oder dort dauerhaft arbeiten (z. B. Hausmeister:innen, Wachpersonal). Das Seminar kann auch für Beschäftigte in Bauämtern oder im Wohnungswesen von Interesse sein. Integrationshelfer:innen, rechtliche Betreuer:innen, Beschäftigte von Wohlfahrtsverbänden, Mitarbeiter von Betreuungsvereinen und -behörden. Das Seminar ist nicht für pädagogische oder psychotherapeutische Betreuungskräfte gedacht. Für diese Zielgruppe wird z. B. das Seminar zur trauma-sensitiven Arbeit mit Migrant:innen und Geflüchteten (Code: FUA326) empfohlen.

**Dozent:** Herr Gerd Hachmüller, Systemischer Coach und Teamentwickler

### Trauma-sensitives Arbeiten mit Geflüchteten

#### Fachseminar

11.05. - 12.05.2026 (Berlin)

15.10. - 16.10.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-FUA326>

Code: FUA326 \* 465,00 Euro

Code: FUA326 \* 465,00 Euro

Viele der gegenwärtig in Deutschland eintreffenden Geflüchteten waren traumatischen Erlebnissen durch Krieg, Verfolgung oder Flucht ausgesetzt. Sie haben Angst und stehen unter hohem Stress, oft über lange Zeit. Es ist nicht immer einfach, mit ihnen als Patient:innen, Klient:innen oder Kund:innen zu arbeiten. Ihre Reaktionen erscheinen oft unverständlich. Im Seminar soll ein besseres Verständnis für die Verhaltensweisen und Bedürfnisse betroffener Menschen und mehr Sicherheit im Umgang mit ihnen vermittelt werden. Bei der trauma-sensitiven Arbeitsweise geht es nicht um die Aufarbeitung der Traumata, sondern um die Vermeidung zusätzlicher Belastung und den Aufbau von Vertrauen. Es wird Raum gegeben für Austausch und Fallbesprechungen sowie die Entwicklung konkreter Handlungsstrategien. Es werden darüber hinaus Wege aufgezeigt, wie sich Helfende vor den emotionalen Belastungen dieser Arbeit besser schützen können.

#### Schwerpunkte:

- Belastungsfaktoren bei Geflüchteten
- Ursachen und Auswirkungen psychischer Traumatisierung
- Grundlagen des trauma-sensitiven Arbeitens
- Strategien zur Herstellung von Sicherheit, Vertrauen und Stressreduktion im Kontakt mit Betroffenen
- Besonderheiten der Bildungsarbeit mit Geflüchteten
- Besondere Aspekte in der Arbeit männlicher Helfer mit weiblichen Geflüchteten
- Umgang mit Flashbacks
- Einüben von Strategien anhand von Beispielen
- Emotionale Belastungen durch die Arbeit mit Traumatisierten, sekundäre Traumatisierung
- Strategien der Selbstfürsorge

**Zielgruppe:** Beschäftigte aller Behörden, die mit Geflüchteten zu tun haben (SGB II-Behörden, Beschäftigte in Jugendämtern, Ausländerbehörden; Beschäftigte in Beratungseinrichtungen); Beschäftigte von Flüchtlingsunterkünften; Lehrkräfte von Integrationskursen; ehrenamtliche Helfer:innen

**Dozentin:** Frau Dr. Denise Kücholl, Dipl.-Psychologin, Systemische Psychotherapeutin (DGSF)

**Beachten Sie bitte auch das folgende Seminar:**

### Besonderheiten bei Vormundschaften für unbegleitete minderjährige Ausländer:innen

#### Fachseminar

Code: JUB011N

☛ Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf **Seite 371**.

## Inhouse-Angebot

Fortbildung nach Maß.

Sie möchten eines unserer Seminare inhaltlich an die Anforderungen Ihres Unternehmens anpassen? Gern führen wir unsere Fortbildungen auch bei Ihnen vor Ort als Inhouse-Seminar durch. Die Inhalte bereiten wir **nach Ihren Wünschen** gemeinsam vor.

## Umwelt

Systematische Einführung in das Naturschutzrecht - BNatSchG, Landes- und EU-Recht.....	613	Rechtsfragen der Gewässerunterhaltung .....	617
Gefahrenabwehr im Naturschutzrecht - die Naturschutzbehörde als Ordnungsbehörde .....	614	Grundwasserschutz in der behördlichen Praxis - rechtliche Vorgaben für die Bewirtschaftung und den Schutz des Grundwassers.....	617
Das Naturschutzrecht in der Vorhabenzulassung.....	614	Hochwasserschutz - rechtliche Vorgaben erfüllen, Leben sichern, Haftung vermeiden .....	618
Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) - rechtliche Grundlagen und aktuelle Entwicklungen .....	614	Die Wasserbehörde als Ordnungsbehörde - Gefahrenabwehr im Wasserrecht .....	618
Systematische Einführung in das Wasserrecht .....	615	Einführung in das Recht der Wasser- und Bodenverbände sowie aktuelle Fragen zum Wasserverbandsrecht .....	618
Das wasserrechtliche Planfeststellungs- und Plangenehmigungsverfahren .....	615	Einführung in das Verwaltungsverfahren für Beschäftigte der Wasserbehörden .....	619
Das wasserrechtliche Erlaubnis- und Bewilligungsverfahren .....	616	ESG-Anforderungen rechtssicher erfüllen (*Neu*) .....	620
Das wasserrechtliche Verschlechterungsverbot und Verbesserungsgebot in der behördlichen Genehmigungspraxis .....	616		

### Systematische Einführung in das Naturschutzrecht - BNatSchG, Landes- und EU-Recht

#### Fachseminar

<https://www.kbw.de/-UWA107>

12.12. - 13.12.2025 (Berlin)

Code: UWA107 \* 395,00 Euro

28.01. - 29.01.2026 (Berlin)

Code: UWA107 \* 395,00 Euro

15.04. - 16.04.2026 (Berlin)

Code: UWA107 \* 395,00 Euro

01.07. - 02.07.2026 (Berlin)

Code: UWA107 \* 395,00 Euro

11.11. - 12.11.2026 (Berlin)

Code: UWA107 \* 395,00 Euro

Das Naturschutzrecht ist nicht nur vielfältigen Gesetzesänderungen unterworfen, sondern gilt auch als besonders unübersichtlich. Zudem kommt der Berücksichtigung naturschutzrechtlicher Vorgaben eine seit Jahren wachsende Bedeutung zu. In diesem Seminar erhalten die Teilnehmenden einen strukturierten Überblick über die geltenden Normen, deren Verhältnis zueinander und deren Anwendung in der behördlichen Praxis vor dem Hintergrund aktueller Rechtsprechung. Das Seminar bietet einen systematischen Gesamtüberblick über das Naturschutzrecht.

#### Schwerpunkte:

- Grundsätze des Naturschutzrechts
- Verfahrensrechtliche Vorgaben, insbesondere Umweltverträglichkeitsprüfung
- Gefahrenabwehr im Naturschutzrecht
- Eingriffsregelung
- Gebietsschutz (NSG, LSG)
- Biotopverbund, Biotopvernetzung, Natura-2000-Gebiete
- Artenschutz
- Mitwirkung von Umweltverbänden
- Rechtsschutz
- Umweltstrafrecht
- Umweltschadensrecht
- Entschädigungsrechtliche Grundsätze im Naturschutzrecht

**Zielgruppe:** Beschäftigte von Naturschutzbehörden, Planungsbüros sowie allen planenden Behörden, wie Stadtplanungsämtern, Straßenbauämtern, Wasserbehörden oder sonstigen Genehmigungsbehörden, die mit der Berücksichtigung naturschutzrechtlicher Vorgaben befasst sind. Das Seminar ist gleichermaßen für Einsteiger:innen geeignet wie für Teilnehmende, die bestehende Vorkenntnisse gezielt erweitern möchten.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** BNatSchG, LNatSchG, UVP

**Dozent:** Herr Klaus-D. Fröhlich, Rechtsanwalt und Lehrbeauftragter für Wasserrecht an der Universität Duisburg/Essen

## Gefahrenabwehr im Naturschutzrecht - die Naturschutzbehörde als Ordnungsbehörde

### Fachseminar

21.01.2026 (Berlin)  
16.09.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-UWA107N>

Code: UWA107N \* 270,00 Euro  
Code: UWA107N \* 270,00 Euro

Verstöße gegen naturschutz- und artenschutzrechtliche Vorschriften gibt es viele. In diesem Seminar erhalten die Teilnehmenden Kenntnisse zum rechtssicheren Vorgehen gegen diese Verstöße. Neben der Berücksichtigung des formellen Rechts liegt der Schwerpunkt auf den materiellen Vorgaben eines Einschreitens sowie auf der Durchsetzung ordnungsbehördlicher Verfügungen in der behördlichen Praxis.

#### Schwerpunkte:

- Formelle Vorgaben für ordnungsbehördliche Anordnungen im Naturschutzrecht
- Verwaltungsverfahren, insb. Zuständigkeit, Anhörung, Gefahr im Verzug
- Ermächtigungsgrundlagen für die Gefahrenabwehr im Naturschutzrecht
- Beispiele von Fehlern behördlicher Anordnungen mit Fällen aus der Rechtsprechung
- Durchsetzung von Anordnungen mit Zwangsmitteln und Sofortvollzug
- Rechtsschutz gegen behördliche Anordnungen
- Ordnungsrecht und Ordnungswidrigkeitenrecht im Naturschutzrecht

**Zielgruppe:** Mitarbeitende von Naturschutzbehörden, die entsprechende Ordnungsverfügungen erlassen und durchsetzen wollen bzw. müssen. Mitarbeitende von Kommunen, Vorhabenträgern und Planungsbüros

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** BNatSchG, LNatSchG, VwVfG, VwVG

**Dozent:** Herr Klaus-D. Fröhlich, Rechtsanwalt und Lehrbeauftragter für Wasserrecht an der Universität Duisburg/Essen

## Das Naturschutzrecht in der Vorhabenzulassung

### Fachseminar

22.01.2026 (Berlin)  
17.09.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-UWA107P>

Code: UWA107P \* 270,00 Euro  
Code: UWA107P \* 270,00 Euro

Bei der Zulassung von Vorhaben gilt das Naturschutzrecht oftmals als Hindernis oder Hemmschuh. Die rechtsfehlerfreie Zulassung von Vorhaben erfordert aber die vielfältige Berücksichtigung des Naturschutzrechts. Insbesondere die Berücksichtigung von Vorgaben des Artenschutzrechts und der Zulassung von Vorhaben in Natura-2000-Gebieten wird wegen der Fehleranfälligkeit ausführlich in diesem Seminar behandelt und es wird aufgezeigt, wie Fehler in der behördlichen Praxis vermieden werden können.

#### Schwerpunkte:

- Vorgaben für die Beteiligung der Naturschutzbehörden im Zulassungsverfahren
- Materielle Anforderungen der Berücksichtigung des Naturschutzrechts und Fehleranfälligkeiten
- Verfahrensrechtliche Vorgaben, insbesondere Umweltverträglichkeitsprüfung
- Abarbeitung der Eingriffsregelung im Zulassungsverfahren.
- Vorhabenzulassung in Schutzgebieten
- Zulassung von Vorhaben in Natura-2000-Gebieten
- Artenschutzrechtliche Vorgaben und artenschutzrechtlicher Fachbeitrag
- Rechtsschutz gegen Vorhabenzulassungen bei naturschutzrechtlichen Defiziten - Beispiele aus der Rechtsprechung

**Zielgruppe:** Mitarbeitende von Naturschutzbehörden, die an entsprechenden Zulassungsverfahren beteiligt werden; Mitarbeitende von Genehmigungsbehörden, die naturschutzrechtliche Vorgaben berücksichtigen müssen; Mitarbeitende von Kommunen, Vorhabenträgern und Planungsbüros

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** BNatSchG, LNatSchG, UVPG

**Dozent:** Herr Klaus-D. Fröhlich, Rechtsanwalt und Lehrbeauftragter für Wasserrecht an der Universität Duisburg/Essen

## Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) - rechtliche Grundlagen und aktuelle Entwicklungen

### Fachseminar

03.06.2026 (Berlin)  
19.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-UWA109>

Code: UWA109 \* 270,00 Euro  
Code: UWA109 \* 270,00 Euro

Im Seminar werden die Teilnehmenden mit den rechtlichen Vorgaben für eine Umweltverträglichkeitsprüfung vertraut gemacht. Angesichts der jüngsten Rechtsprechung wird die korrekte Durchführung von Vorprüfung und UVP in Zukunft - im Gegensatz zur früheren Handhabung - für den Bestand einer Genehmigung entscheidend sein. Das Seminar hilft, Fehler und Fehlerfolgen einer unterbliebenen oder fehlerhaften UVP zu erkennen und zu bewerten.

#### Schwerpunkte:

- Ziel und Konzeption des UVP-Gesetzes
- Verfahrensmäßige Einbettung der UVP
- Notwendigkeit einer UVP-Prüfung oder einer UVP-Vorprüfung (Screening), inkl. Arbeits-/Vollzugshilfen
- Abgrenzung zur SUP (Strategische Umweltprüfung)
- Schutzgüter, Festlegung der Untersuchungsinhalte
- Bewertung der Umweltauswirkungen

- UVP und wasserrechtliches Verschlechterungsverbot
- Öffentlichkeitsbeteiligung bei der UVP
- Umweltrechtsbehelfsgesetz und aktuelle Rechtsprechung, insb. Rechtsschutz Dritter

**Zielgruppe:** Behördenmitarbeitende, Beschäftigte von Ingenieur- und Planungsbüros, Vorhabenträger:innen

**Mitzubringendes Arbeitsmittel:** UVP-Gesetz

**Dozent:** Herr Klaus-D. Fröhlich, Rechtsanwalt, Lehrbeauftragter für Wasser- und Umweltrecht an einer Universität

**Beachten Sie bitte auch das Online-Seminar:**

### Baumschutz in der kommunalen Praxis

#### Online-Seminar

09.09.2026

<https://www.kbw.de/-WEUWA062>

Code: WEUWA062 250,00 Euro

### Systematische Einführung in das Wasserrecht

#### Fachseminar

03.12. - 04.12.2025 (Berlin)

18.03. - 19.03.2026 (Berlin)

24.06. - 25.06.2026 (Berlin)

21.09. - 22.09.2026 (Hamburg)

02.12. - 03.12.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-UWA270>

Code: UWA270 \* 395,00 Euro

Code: UWA270 \* 395,00 Euro

Code: UWA270 \* 395,00 Euro

Code: UWA270 \* 450,00 Euro

Code: UWA270 \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, in das Wasserrecht, einem äußerst komplexem Rechtsgebiet innerhalb des öffentlichen Rechts, einzuführen. Das Seminar ist für Beschäftigte geeignet, die erstmalig mit dieser Rechtsmaterie in Berührung kommen. Sie sollen einen Überblick über die Teilgebiete des Wasserrechts und deren Zusammenhänge sowie über die verschiedenen Gestattungsverfahren erhalten. Es werden Grundbegriffe erklärt.

#### Schwerpunkte:

- Rechtsgrundlagen und Begriffsbestimmungen
- Bewirtschaftungsprinzip und Benutzungstatbestände
- Grundzüge des Erlaubnis- und Bewilligungsverfahrens
- Abwasserbeseitigung
- Gewässerunterhaltung und Gewässerausbau
- Grundzüge des Planfeststellungs- und Plangenehmigungsverfahrens
- Grundzüge des ordnungsbehördlichen Tätigwerdens

**Zielgruppe:** Neue Beschäftigte von Wasserbehörden und Wasser- und Bodenverbänden

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Wasserhaushaltsgesetz, Landeswassergesetz

**Dozenten:** Herr Roland Lau, Dipl.-Verwaltungswirt mit mehrjähriger Erfahrung als Sachbearbeiter in einer Wasserbehörde; Herr Klaus-D. Fröhlich, Rechtsanwalt, Lehrbeauftragter für Wasser- und Umweltrecht an einer Universität

### Das wasserrechtliche Planfeststellungs- und Plangenehmigungsverfahren

#### Spezialseminar

10.12. - 11.12.2025 (Berlin)

29.04. - 30.04.2026 (Berlin)

07.09. - 08.09.2026 (Hamburg)

09.12. - 10.12.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-UWA220>

Code: UWA220 \* 395,00 Euro

Code: UWA220 \* 395,00 Euro

Code: UWA220 \* 450,00 Euro

Code: UWA220 \* 395,00 Euro

Im Rahmen dieses Seminars werden den Teilnehmenden - auch am Beispiel praktischer Fälle - die sich aus dem Wasserhaushaltsgesetz und dem Verwaltungsverfahrensgesetz ergebenden Anforderungen an das wasserrechtliche Planfeststellungs- und Plangenehmigungsverfahren dargestellt. Dabei werden insbesondere die verfahrensrechtlichen Schritte im Hinblick auf das Planfeststellungsverfahren umfassend erörtert werden, da gerade in diesem förmlichen Verfahren die Gefahr von Fehlern nicht unerheblich ist. Anhand spezifischer Problemstellungen in der täglichen Arbeit der Teilnehmenden sollen zudem Lösungsmöglichkeiten entwickelt werden.

#### Schwerpunkte:

- Abgrenzung von Gewässerausbau und Gewässerunterhaltung
- Plangenehmigung oder Planfeststellung von Maßnahmen zum Gewässerausbau (UVP-Pflicht)
- Abgrenzung von privatem bzw. gemeinnützigem Planfeststellungsvorhaben
- Ablauf von Plangenehmigungs- bzw. Planfeststellungsverfahren
- Entscheidungsinhalte und Rechtswirkungen der Planfeststellung bzw. Plangenehmigung
- Materiell-rechtliche Anforderungen der Planfeststellung bzw. Plangenehmigung

**Zielgruppe:** Beschäftigte von Wasserbehörden sowie Wasser- und Bodenverbänden

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** WHG, UVP-Gesetz, VwVfG Bund, Landeswassergesetz

**Dozenten:** Herr Roland Lau, Dipl.-Verwaltungswirt mit mehrjähriger Erfahrung als Sachbearbeiter in einer Wasserbehörde; Herr Klaus-D. Fröhlich, Rechtsanwalt, Lehrbeauftragter für Wasser- und Umweltrecht an einer Universität

Beachten Sie bitte auch das folgende Seminar:

### Fachplanungsrecht - Planfeststellung, Plangenehmigung und Planverzicht

Fachseminar

Code: BAB038

☛ Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf Seite 336.

### Das wasserrechtliche Erlaubnis- und Bewilligungsverfahren

#### Spezialseminar

17.06. - 18.06.2025 (Berlin)

17.06. - 18.06.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-UWA240>

Code: UWA240 \* 395,00 Euro

Code: UWA240 \* 395,00 Euro

Das Wasserrecht sieht eine Vielzahl von Benutzungen vor, die einer Erlaubnis bzw. einer Bewilligung bedürfen. Im Seminar werden die rechtlichen Unterschiede zwischen der Erlaubnis auf der einen und der gehobenen Erlaubnis bzw. Bewilligung auf der anderen Seite dargestellt. Zudem wird umfassend das förmliche Verwaltungsverfahren, welches zwingende Voraussetzung für den Erlass einer gehobenen Erlaubnis bzw. einer Bewilligung ist, behandelt. Außerdem werden die Voraussetzungen für die Versagung und den Widerruf einer Erlaubnis bzw. einer Bewilligung vermittelt. Hierzu werden auch praktische Fälle erörtert. Anhand spezieller Problemstellungen der Teilnehmenden werden zudem Lösungsmöglichkeiten entwickelt.

#### Schwerpunkte:

- Echte und unechte Benutzungen
- Erlaubnis-/Bewilligungsvorhalt sowie genehmigungsfreie Benutzungen
- Abgrenzung Erlaubnis zur Bewilligung
- Gehobene Erlaubnis
- Darstellung des Erlaubnis- und Bewilligungsverfahrens
- Ausgestaltung der Erlaubnis/Bewilligung
- Versagung bzw. Widerruf der Erlaubnis
- Materiell-rechtliche Anforderungen an die Erlaubnis bzw. Bewilligung

**Zielgruppe:** Beschäftigte von Wasserbehörden sowie Wasser- und Bodenverbänden

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** WHG, UVP-Gesetz, VwVfG Bund, Landeswassergesetz

**Dozent:** Herr Klaus-D. Fröhlich, Rechtsanwalt, Lehrbeauftragter für Wasser- und Umweltrecht an einer Universität

### Das wasserrechtliche Verschlechterungsverbot und Verbesserungsgebot in der behördlichen Genehmigungspraxis

#### Spezialseminar

21.05.2026 (Berlin)

01.10.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-UWA241>

Code: UWA241 \* 270,00 Euro

Code: UWA241 \* 270,00 Euro

Das Verschlechterungsverbot und das Verbesserungsgebot der Wasserrahmenrichtlinie und deren Umsetzung in deutsches Recht haben in den letzten Jahren eine zunächst kaum absehbare weichenstellende Bedeutung für konkrete wasserwirtschaftliche Zulassungsverfahren erlangt. Aber auch in anderen Zulassungsverfahren (bspw. Straßenbauvorhaben), die mit der Benutzung eines Gewässers verbunden sind, ist deren Prüfung zwingend erforderlich. Im Seminar werden die rechtlichen Vorgaben für die behördliche Genehmigungspraxis sowie einzelne Prüfungsschritte aufgezeigt und umfassend erörtert. Hierbei sollen anhand der Rechtsprechung Praxisfragen erläutert und die noch offenen Probleme diskutiert werden. Im Seminar erhalten die Teilnehmenden Arbeits- und Vollzugshilfen zur unmittelbaren berufspraktischen Anwendung.

#### Schwerpunkte:

- Rechtsgrundlagen des wasserrechtlichen Verschlechterungsverbots und Verbesserungsgebots
- Notwendigkeit der Prüfung des Verschlechterungsverbots und Verbesserungsgebots anhand von Beispielen
- Grundlegende Rechtsprechung - Postulate für die Prüfung und offene Fragen
- Inhalte der Prüfung auf Basis des wasserwirtschaftlichen Fachbeitrags bzw. Fachbeitrags Wasserrahmenrichtlinie (WRRL)
- Unterschiede zwischen der Prüfung hinsichtlich der Auswirkungen auf oberirdische Gewässer und auf Grundwasser
- Möglichkeiten der behördlichen Zulassung bei Verschlechterungsprognose durch Ausnahmegenehmigung

**Zielgruppe:** Beschäftigte aus Wasser- und anderen Behörden, die über das wasserrechtliche Verschlechterungsverbot und Verbesserungsgebot zu entscheiden haben; Fachgutachter:innen und Planer:innen. Grundlegende Kenntnisse im Wasserrecht (vgl. Code: UWA270) sind zum Verständnis von Vorteil.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** WHG, OGewV, GrwV, WRRL

**Dozent:** Herr Klaus-D. Fröhlich, Rechtsanwalt, Lehrbeauftragter für Wasser- und Umweltrecht an einer Universität

## Rechtsfragen der Gewässerunterhaltung

### Fachseminar

28.05.2026 (Berlin)  
26.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-UWA242>

Code: UWA242 \* 270,00 Euro  
Code: UWA242 \* 270,00 Euro

Die Frage der „richtigen“ Gewässerunterhaltung bildet in der Praxis oftmals Anlass für Auseinandersetzungen zwischen den Gewässerunterhaltungspflichtigen und Grundstückseigentümern. Die Teilnehmenden erhalten in diesem Seminar einen Überblick über die wasserrechtlichen Grundlagen und die damit verbundenen Haftungsrisiken. Zugleich werden die rechtlichen Regelungen zur Lösung von Streitigkeiten über die Gewässerunterhaltung dargestellt. Anhand zahlreicher Gerichtsentscheidungen werden praktische Fälle erörtert, um den Teilnehmenden aufzuzeigen, welche Bedingungen für eine rechtssichere Gewässerunterhaltung erfüllt sein müssen.

#### Schwerpunkte:

- Gewässerunterhaltung und Bewirtschaftungsziele
- Spielräume des Unterhaltungspflichtigen
- Abgrenzung von Gewässerausbau und Gewässerunterhaltung
- Gewährleistung des ordnungsgemäßen Wasserabflusses
- Berücksichtigung naturschutzrechtlicher Vorgaben
- Verfahren bei Streit um die „richtige“ Gewässerunterhaltung
- Ansprüche auf Durchführung von Gewässerunterhaltungsmaßnahmen
- Verkehrssicherungspflicht und Gewässerunterhaltung
- Duldungspflichten von Anliegern, Betretungsrechte
- Durchsetzung der Duldungspflicht

**Zielgruppe:** Gewässerunterhaltungspflichtige; Beschäftigte von Wasserbehörden, Wasser- und Bodenverbänden sowie Planungsbüros

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Wasserhaushaltsgesetz, Landeswassergesetz

**Dozent:** Herr Klaus-D. Fröhlich, Rechtsanwalt, Lehrbeauftragter für Wasser- und Umweltrecht an einer Universität

## Grundwasserschutz in der behördlichen Praxis - rechtliche Vorgaben für die Bewirtschaftung und den Schutz des Grundwassers

### Spezialseminar

19.02.2026 (Berlin)  
14.10.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-UWA243>

Code: UWA243 \* 270,00 Euro  
Code: UWA243 \* 270,00 Euro

Das Bundesverfassungsgericht hat bereits früh festgestellt, dass eine geordnete Grundwasserbewirtschaftung sowohl für die Bevölkerung als auch für die Gesamtwirtschaft lebensnotwendig ist. Die Aufgaben der Wasserbehörden werden angesichts der Vorgaben durch die Wasserrahmenrichtlinie (WRRL), den Klimawandel, den Streitigkeiten um die Verteilung der Grundwassermenge sowie durch drohende Verunreinigungen vor immer größere Aufgaben gestellt. Unter besonderer Berücksichtigung der aktuellen Rechtsprechung werden in diesem Seminar die rechtlichen Vorgaben für die Bewältigung dieser Aufgaben erläutert.

#### Schwerpunkte:

- Erlaubnis und Bewilligung für die Benutzung des Grundwassers
- Berücksichtigung der Bewirtschaftungsziele in Bezug auf das Grundwasser
- Erlaubnisfreie Benutzungen des Grundwassers
- Gefahrenabwehr bei Grundwassergefährdungen
- Sanierungsanordnungen
- Wasserrechtlicher Umgang mit Dürren/Niedrigwasser
- Festsetzung von Wasserschutzgebieten
- Entschädigung für Beschränkungen und Nachteile in Wasserschutzgebieten
- Landwirtschaft und Grundwasserschutz: Düngeverordnung etc.

**Zielgruppe:** Mitarbeitende von Wasserbehörden und anderen Behörden, die in Genehmigungsverfahren zur Grundwasserentnahme oder Einleitungen ins Grundwasser eingebunden sind, Planungsbüros, Hydrologen und Hydrologinnen

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** WHG, LWG, GrwV

**Dozent:** Herr Klaus-D. Fröhlich, Rechtsanwalt und Lehrbeauftragter für Wasserrecht an der Universität Duisburg/Essen

Die meisten unserer Seminare werden auch als Online-Seminare via **Online-Zuschaltung** angeboten. Über das Format erkundigen Sie sich bitte auf unserer Internetseite [www.kbw.de](http://www.kbw.de)

**Hochwasserschutz - rechtliche Vorgaben erfüllen, Leben sichern, Haftung vermeiden****Spezialseminar**

12.02.2026 (Berlin)

15.10.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-UWA244>

Code: UWA244 \* 270,00 Euro

Code: UWA244 \* 270,00 Euro

In diesem Seminar werden die rechtlichen Vorgaben des Hochwasserschutzes vermittelt. Neben den wasserrechtlichen Vorschriften des Hochwasserschutzes werden raumordnerische und bauplanungsrechtliche Aspekte sowie die Abwehr einer Hochwassergefahr und Haftungsfragen für eingetretene Hochwasserschäden behandelt.

**Schwerpunkte:**

- Was ist ein Hochwasser?
- Hochwasservorsorge nach §§ 70 ff. WHG, insb.: Festsetzung von Überschwemmungsgebieten und Durchsetzung der Verbote in der behördlichen Praxis - Beispiele aus der Rechtsprechung
- Berücksichtigung des Hochwasserschutzes bei der Unterhaltung und beim Ausbau von Gewässern
- Pflicht des Einzelnen zur Hochwasservorsorge nach dem WHG
- Zuständigkeit für den Hochwasserschutz
- Hochwasservorsorge durch planerische Instrumente außerhalb des Wasserrechts: Landes-, Regional- und kommunale Planung
- Gefahrenabwehr bei eintretendem Hochwasser
- Haftungsfragen: mögliche Ansprüche Geschädigter im Lichte der Rechtsprechung; Fehler beim Hochwasserschutz - mögliche Strafbarkeit und Verantwortlichkeiten

**Zielgruppe:** Mitarbeitende von Wasserbehörden, Planungsbüros, Kommunen und mit der Vorsorge gegen Hochwassergefahren und der Abwehr von Hochwassergefahren befasste Personen

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** WHG, BauGB

**Dozent:** Herr Klaus-D. Fröhlich, Rechtsanwalt und Lehrbeauftragter für Wasserrecht an der Universität Duisburg/Essen

**Die Wasserbehörde als Ordnungsbehörde - Gefahrenabwehr im Wasserrecht****Fachseminar**

08.06. - 09.06.2026 (Berlin)

16.11. - 17.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-UWA260>

Code: UWA260 \* 395,00 Euro

Code: UWA260 \* 395,00 Euro

Im Hinblick auf die besondere Schutzbedürftigkeit der Gewässer und des Grundwassers ist die Wasserbehörde immer wieder gefordert, auch als Ordnungsbehörde im Rahmen der Gefahrenabwehr tätig zu werden. Hierzu stehen unterschiedliche verwaltungsrechtliche Instrumentarien zur Verfügung. Um diese effektiv und zielführend einsetzen zu können, ist es auch erforderlich, die rechtlichen Rahmenbedingungen zu kennen und vorgeschriebene Verfahrenswege zu beachten. Die Teilnehmenden erhalten einen Überblick über die rechtlichen Grundlagen der Gefahrenabwehr und das hierbei anzuwendende rechtliche Instrumentarium. Anhand praktischer Fälle soll ein rechtssicheres Vorgehen bei der Gefahrenabwehr erreicht werden.

**Schwerpunkte:**

- Ermächtigungsgrundlagen
- Abgrenzung Wasserrecht zum Bodenschutzrecht
- Maßnahmen der Gefahrenabwehr
- Störerauswahl
- Aufbau und Durchsetzung einer Ordnungsverfügung sowie Handeln ohne Ordnungsverfügung
- Befugnisse der Wasserbehörde
- Abgrenzung Ordnungsrecht zum Ordnungswidrigkeiten- bzw. Strafrecht
- Kostenerstattung

**Zielgruppe:** Beschäftigte von Wasserbehörden sowie Wasser- und Bodenverbänden

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** WHG, Bundesbodenschutzgesetz, VwVG Bund, VwVfG Land, Gefahrenabwehrrecht Land, Landeswassergesetz

**Dozent:** Herr Roland Lau, Dipl.-Verwaltungswirt mit mehrjähriger Erfahrung als Sachbearbeiter in einer Wasserbehörde

**Einführung in das Recht der Wasser- und Bodenverbände sowie aktuelle Fragen zum Wasserverbandsrecht****Fachseminar**

20.04. - 21.04.2026 (Berlin)

05.10. - 06.10.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-UWA210>

Code: UWA210 \* 395,00 Euro

Code: UWA210 \* 395,00 Euro

Bundesweit fungieren rund 12.000 Wasser- und Bodenverbände als Garanten dafür, dass die Probleme, die mit der Wassergewinnung, seiner umweltverträglichen Entsorgung sowie mit dem Schutz vor seiner manchmal zerstörerischen Gewalt zusammenhängen, ohne großes Aufheben zu vertretbaren Kosten gelöst werden. Daneben tragen Wasser- und Bodenverbände dazu bei, dass die Europäische Wasserrahmenrichtlinie erfolgreich in Deutschland umgesetzt wird. Wasser- und Bodenverbände bilden somit das Rückgrat der organisierten Wasserwirtschaft. Im Seminar wird den Teilnehmenden ein Einblick in das Recht der Wasser- und Bodenverbände gegeben und hierbei insbesondere deren Struktur und Aufgabenstellung erläutert. Es wird auch auf die aktuelle Rechtsprechung zum Wasserverbandsrecht eingegangen. Gleichzeitig soll den Teilnehmenden auch die Möglichkeit gegeben werden, Fragen und Fälle aus der Praxis mitzubringen, die dann gemeinsam erörtert werden sollen mit dem Ziel, gemeinsam Lösungen zu entwickeln.

**Schwerpunkte:**

- Entstehung der Wasser- und Bodenverbände
- Rechtsnatur und Mitglieder
- Errichtung und Aufgaben der Wasser- und Bodenverbände
- Organe
- Rechtsetzung
- Finanzierung einschließlich Haushalts- und Beitragswesen
- Aufsicht über Wasser- und Bodenverbände einschließlich aufsichtsbehördlicher Maßnahmen

**Zielgruppe:** Beschäftigte von Wasserbehörden, Wasser- und Bodenverbänden sowie Aufsichtsbehörden über die Wasser- und Bodenverbände

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Wasserverbandsgesetz, Ausführungsgesetze der Länder zum Wasserverbandsgesetz, Landeswassergesetz

**Dozent:** Herr Roland Lau, Dipl.-Verwaltungswirt mit mehrjähriger Erfahrung als Sachbearbeiter in einer Wasserbehörde

### Einführung in das Verwaltungsverfahrensrecht für Beschäftigte der Wasserbehörden

#### Fachseminar

25.02.2026 (online)  
28.10.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-UWA275>

Code: UWA275 \* 270,00 Euro

Code: UWA275 \* 270,00 Euro

Das Wasserrecht ist als Teilgebiet des öffentlichen Rechts ein äußerst komplexes Rechtsgebiet, das auch viele Bezugspunkte zum Verwaltungsverfahrensrecht aufweist. So ist es zwingend erforderlich, dass bei jedem Tätigwerden der Wasserbehörde neben den fachgesetzlichen Bestimmungen auch die allgemeinen Regelungen des Verwaltungsverfahrensrechts beachtet werden, um im Ergebnis rechtssichere Entscheidungen treffen zu können. Im Seminar wird den Teilnehmenden der Zusammenhang zwischen dem Wasserrecht und dem Verwaltungsverfahrensrecht aufgezeigt und Begrifflichkeiten werden vermittelt. Die Teilnehmenden sollen in die Lage versetzt werden, das Verwaltungsverfahrensrecht sicher anzuwenden.

**Schwerpunkte:**

- Rechtsgrundlagen
- Ablauf des Verwaltungsverfahrens
- Anhörung
- Verwaltungsakt
- Nebenbestimmungen
- Aufbau eines Verwaltungsaktes
- Durchsetzung eines Verwaltungsaktes
- Handeln ohne Verwaltungsakt

**Zielgruppe:** Beschäftigte von Wasserbehörden und Wasser- und Bodenverbänden

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Wasserhaushaltsgesetz, Landeswassergesetz, Verwaltungsverfahrensgesetz des Bundes sowie des jeweiligen Bundeslandes

**Dozent:** Herr Roland Lau, Dipl.-Verwaltungswirt mit mehrjähriger Erfahrung als Sachbearbeiter in einer Wasserbehörde

**Beachten Sie bitte auch das folgende Seminar:**

### Nachhaltiges Bauen - Nachhaltigkeitsaspekte bei der Beschaffung von Bauleistungen

#### Fachseminar

Code: BFA880

➔ Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf **Seite 309**.

Die meisten unserer Seminare werden auch als Online-Seminare via **Online-Zuschaltung** angeboten. Über das Format erkundigen Sie sich bitte auf unserer Internetseite [www.kbw.de](http://www.kbw.de)

**ESG-Anforderungen rechtssicher erfüllen (\*Neu\*)****Fachseminar**

14.04.2026 (online)

17.09.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-VWA155>

Code: VWA155 \* 270,00 Euro

Code: VWA155 \* 270,00 Euro

Mit der sog. CSRD-Richtlinie (Corporate Sustainability Reporting Directive) 2022/2426 schafft die Europäische Union neue Nachhaltigkeitsanforderungen. Der nun vorliegende deutsche Referentenentwurf will die Unionsvorgaben 1:1 umsetzen. Damit werden künftig eine ganze Reihe von Unternehmen und Organisationen des öffentlichen Dienstes verpflichtet, zusammen mit ihrem Jahresabschluss über den Umgang mit sozialen und ökologischen Herausforderungen zu berichten (sog. Nachhaltigkeitsberichterstattung). Dabei wird nicht nur die Anzahl der Unternehmen und Verwaltungen, die einen Nachhaltigkeitsbericht zu erstellen haben, schrittweise ansteigen. Auch die inhaltlichen Vorgaben für eine korrekte und umfängliche Nachhaltigkeitsberichterstattung werden im Umfang deutlich steigen. Das Seminar zeigt praxisnah auf, wie sich die neuen (Berichts-)Anforderungen rechtssicher erfüllen lassen.

**Schwerpunkte:**

- Einführung: Allgemeines zu Nachhaltigkeitsanforderungen und der CSRD-Richtlinie 2022/2426
- Betroffene Unternehmen, Tochterunternehmen und Verwaltungen
- Die neue Nachhaltigkeitsberichterstattung: Ziele und inhaltliche Anforderungen im Detail (u. a. Angaben zum Geschäftsmodell, zum Risikomanagement, zu Maßnahmen mit Blick auf Nachhaltigkeitsaspekte wie Umwelt-, Sozial- und Menschenrechtsfaktoren)
- Jährliche Evaluation - Prüfpflichten der Leistungsorgane
- Besonderheiten im öffentlichen Dienst
- Folgeänderungen: Änderungen im Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz; Anpassung berufsrechtlicher Regelungen
- Einbindung der geltenden ESG-Anforderungen in ein funktionierendes Compliance-Management-System

**Zielgruppe:** Leitungs- und Aufsichtsverantwortliche, Geschäftsführende, Führungskräfte, Mitarbeitende in Rechts-, Compliance-, Revisionsabteilungen

**Dozentin:** Frau Prof. Dr. Eva Kohler, Professorin für Straf-, Strafprozess- und Steuerrecht an der HSPV NRW mit Spezialisierung im Bereich der (Tax-)Compliance-Beratung, externe Ombudsfrau der Helpline eines namhaften deutschen Konzerns, Beraterin für den Aufbau von Compliance-Management-Systemen

**Ihr Wissen ist gefragt!**

Das Kommunale Bildungswerk e. V. sucht Sie als nebenamtliche:n Referent:in

Wie dieses Programmheft zeigt, führen wir pro Jahr eine Vielzahl von Fortbildungsveranstaltungen (Seminare und Tagungen) im gesamten Bundesgebiet durch. Wir legen großen Wert auf Praxisnähe. „Aus der Praxis für die Praxis“ ist das Leitmotiv unserer Kurse. Hierfür suchen wir fachkompetente Referentinnen und Referenten.

Vielleicht haben auch Sie Interesse, Fortbildungsveranstaltungen für das Kommunale Bildungswerk e. V. durchzuführen? Wenden Sie sich gerne hierfür an [planungsteam@kbw.de](mailto:planungsteam@kbw.de)

## Friedhofswesen

Friedhofs- und Bestattungsrecht für kommunale und kirchliche Träger - systematisch, gründlich und anwendungsorientiert ..... 621

Friedhofs- und Bestattungsrecht in der Praxis - Vertiefung (\*Neu\*) ..... 621

Bescheidtechnik und Schriftsatzgestaltung im Friedhofs- und Bestattungsrecht (\*Neu\*) ..... 622

Friedhofsrecht: der rechtssichere Umgang mit Umbettungen ..... 622

Moderne Friedhofsverwaltung - rechtlich konform und effektiv gestalten ..... 623

Die rechtssichere Friedhofssatzung/Friedhofsgebührensatzung ..... 623

Kalkulation von Friedhofs- und Bestattungsgebühren (\*Neu\*) ..... 624

Umgang mit Hinterbliebenen - Beratung und Gesprächsführung in emotionalen Ausnahmesituationen ..... 624

### Friedhofs- und Bestattungsrecht für kommunale und kirchliche Träger - systematisch, gründlich und anwendungsorientiert

#### Fachseminar

13.04. - 14.04.2026 (Berlin)  
31.08. - 01.09.2026 (Berlin)  
07.12. - 08.12.2026 (Hannover)

<https://www.kbw.de/-FRA010>

Code: FRA010 \* 395,00 Euro  
Code: FRA010 \* 395,00 Euro  
Code: FRA010 \* 450,00 Euro

Ziel des Seminars ist die systematische Einführung in das Friedhofs- und Bestattungsrecht. Die Teilnehmenden werden befähigt, dieses Wissen effizient und rechtssicher bei der Lösung alltäglicher praktischer Probleme anzuwenden. Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, bis 14 Tage vor Seminarbeginn Fragestellungen aus der beruflichen Praxis einzureichen. Vertiefende Kenntnisse zur Friedhofsgebührensatzung können im Seminar Code: FRA014 erworben werden.

#### Schwerpunkte:

- Der Friedhof: Begriff und Rechtsstellung; Anlegung, Unterhaltung und Schließung; Verwaltung und Aufsicht
- Rechtsgrundlagen und Anwendung des Allgemeinen Verwaltungsrechts
- Satzungsrecht, Erstellen rechtssicherer Satzungen
- Bestattungsarten, Friedwald und Ruheforst
- Sozial- und Ordnungsamts-Bestattungen
- Verkehrssicherungspflicht und Haftung
- Allgemeine und besondere Gestaltungsvorschriften
- Die gewerbliche Betätigung auf Friedhöfen
- Grabstätte und Grabstelle: Begriff; Grabarten; Rückgabe; Rechtsfragen
- Nutzungsrecht und Ruhezeit
- Grababräumung und Grabpflege
- Ausgrabungen und Umbettungen
- Standfestigkeitsprüfung von Grabmalen

**Zielgruppe:** Beschäftigte von Friedhofsverwaltungen, die sich systematisch und fundiert mit den rechtlichen Grundlagen des Friedhofs- und Bestattungswesens sowie ihrer praktischen Umsetzung vertraut machen wollen. Das Seminar ist auch für andere Bedienstete von Kommunalverwaltungen und Beschäftigte freier Träger geeignet, die Aufgaben auf den genannten Gebieten wahrzunehmen haben. Spezialkenntnisse werden nicht vorausgesetzt.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Friedhofsgesetz des jeweiligen Landes, Friedhofssatzung, Friedhofsgebührensatzung

**Dozent:** Herr Michael A. Poloczek, Fachkraft Friedhofswesen der Evangelisch-Lutherischen Kirche

### Friedhofs- und Bestattungsrecht in der Praxis - Vertiefung (\*Neu\*)

#### Spezialseminar

02.09.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-FRA010A>

Code: FRA010A \* 270,00 Euro

Dieses Seminar baut auf das Einführungsseminar "Friedhofs- und Bestattungsrecht für kommunale und kirchliche Träger - systematisch, gründlich und anwendungsorientiert" (Code: FRA010) auf und ist besonders für erfahrene Fachkräfte im Friedhofswesen geeignet, die ihr Wissen gezielt vertiefen möchten, um komplizierte friedhofs- und bestattungsrechtliche Sachverhalte rechtssicher zu bearbeiten sowie Fallstricke und Rechtsstreitigkeiten zu vermeiden. Die jährliche Vielzahl an Rechtsprechungen in dieser Thematik sowie die uneinheitliche Auslegung je Bundesland erschweren die rechtssichere Anwendung selbst für erfahrene Mitarbeitende. Ziel des Seminars ist es, konkrete Praxisfälle aufzuarbeiten und im kommunikativen Austausch gemeinsam mit dem Dozenten vertretbare Lösungen zu entwickeln. Ergänzend zu den eingebrachten Praxisbeispielen des Referenten aus dem Friedhofsalltag werden die Teilnehmenden gebeten, ihre (Problem-)Fälle bis zwei Wochen vor dem Termin beim kbw. einzureichen. Dem Erfahrungsaustausch und der Netzworkebildung wird im Seminar viel Raum gegeben.

#### Schwerpunkte:

- Aktuelle Rechtsprechung zum Friedhofs- und Bestattungsgesetz
- An den Teilnehmenden orientierte Fallbesprechungen zu den Themen Umbettungen, Grabnutzungsrechte, Ruhezeiten, Ersatzvornahme, Gestaltungsvorschriften u. ä.

**Zielgruppe:** Haupt- und ehrenamtliche Mitarbeitende in den Friedhofsverwaltungen, Verwaltungsleitungen mit Grundkenntnissen im Friedhofs- und Bestattungsrecht (vgl. Seminar Code: FRA010) und mind. 1,5 Jahren Erfahrungen in der praktischen Anwendung des Friedhofs- und Bestattungsrechts

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Friedhofs- und Bestattungsgesetz des Landes, eigene Praxisfälle

**Dozent:** Michael Poloczek, Administrator und Fachkraft sowie Dozent im Bereich des Friedhofswesens

### Bescheidtechnik und Schriftsatzgestaltung im Friedhofs- und Bestattungsrecht (\*Neu\*)

#### Fachseminar

17.03.2026 (Köln)  
11.05.2026 (Berlin)  
16.11.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-FRA022>

Code: FRA022 \* 295,00 Euro

Code: FRA022 \* 270,00 Euro

Code: FRA022 \* 270,00 Euro

Für die Verwaltung und den Betrieb von Friedhöfen sowie im Aufgabenbereich der ordnungsbehördlichen Bestattungen sind Bescheide und Schriftsätze vielfältigster Art zu fertigen. Im Seminar werden sowohl der Aufbau und Inhalt von Bescheiden als auch von Schriftsätzen erarbeitet. Nach dem Besuch des Seminars verfügen die Teilnehmenden über methodische Kenntnisse der Bescheidtechnik und sind in der Lage, eigenständig rechtssichere Bescheide und Schriftsätze zu erstellen und an neue Sachverhalte anzupassen.

#### Schwerpunkte:

- Einführung in das Friedhofs- und Bestattungsrecht
- Anwendung des allgemeinen Verwaltungsrechts
- Arten von Bescheiden im Friedhofs- und Bestattungswesen
- Aufbau eines Bescheides (Tenor, Begründung, Rechtsbehelfsbelehrung)
- Grundsätze des Verwaltungsverfahrens; Rechtliche Anforderungen und Standards
- Rechtmäßigkeit des Verwaltungsaktes: Ausübung von Ermessen und Verhältnismäßigkeitsprüfungen im Bescheid
- Verbesserung des Anhörungsverfahrens
- Änderung von Verwaltungsakten
- Einlegung eines Rechtsbehelfs (Widerspruchsbescheid)
- Verständlichkeit von Entscheidungen: einfaches Schreiben
- Besondere Anforderungen bei Bescheiden im Friedhofswesen
- Formulierungsvorschläge für Bescheide

**Zielgruppe:** Beschäftigte von Friedhofsverwaltungen kommunaler und kirchlicher Friedhöfe, Ordnungsämtern, Rechtsämtern; weitere interessierte Teilnehmende. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** VwVfG und ggf. Landesverwaltungsverfahrensgesetz, VwZG, VwVG

**Dozent:** Aaron Litterscheidt, Master of Public Administration (MPA) und LL.B., Gruppenleiter in einer städtischen Friedhofsverwaltung

### Friedhofsrecht: der rechtssichere Umgang mit Umbettungen

#### Fachseminar

27.04.2026 (online)  
02.11.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-FRA018>

Code: FRA018 \* 270,00 Euro

Code: FRA018 \* 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die Teilnehmenden umfassend in das Themengebiet der Umbettung einzuführen. Dabei werden grundlegendes Wissen zur Umbettung vermittelt und ausgewählte Beispielfälle der aktuellen Rechtsprechung erörtert, um einen rechtssicheren Umgang bei der praktischen Auskunftserteilung und Entscheidung von Umbettungsanträgen, die mit zunehmender Mobilität kontinuierlich ansteigen, zu ermöglichen. Darüber hinaus wird der Konflikt zwischen dem Wunsch der Hinterbliebenen nach Totenfürsorge in Wohnortnähe und der strengen Umbettungspraxis in Deutschland aufgezeigt.

#### Schwerpunkte:

- Unterschiedliche Ausgestaltung der Landesgesetzgebung - Umbettung/Ausgrabung
- Die Rechtsstellung der Leiche und der Urne
- Antragsberechtigung und Zustimmung von Behörden und Dritten
- Rechtliche Aspekte beim Umbettungsantrag
- Umbettung trotz Totenruhe - rechtliche Aspekte
- Wichtige Gründe; mögliche Ausnahmen
- Entscheidungen in der Rechtsprechung
- Einblick in die Handhabung in Europa

**Zielgruppe:** Beschäftigte von kommunalen und kirchlichen Friedhofsverwaltungen, Mitarbeiter von Verwaltungen freier Träger sowie Entscheidungsträger von Umbettungsanträgen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Bestattungsgesetz des jeweiligen Bundeslandes

**Dozentin:** Frau Manuela Rennau, LL.B., Angestellte in einer Friedhofsverwaltung

## Moderne Friedhofsverwaltung - rechtlich konform und effektiv gestalten

### Fachseminar

15.12. - 16.12.2025 (Berlin)  
04.05. - 05.05.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-FRA011>

Code: FRA011 \* 395,00 Euro  
Code: FRA011 \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die Bedürfnisse und Anforderungen an eine kundenorientierte und effektive Friedhofsverwaltung an praxisnahen Beispielen aufzuzeigen. Den Teilnehmenden werden komplexe Verwaltungsvorgänge auch unter Berücksichtigung der Digitalisierung einfach und intuitiv vermittelt. Anhand friedhofsspezifischer Situationen und Fälle werden korrekte und praxisgerechte Verfahrensregeln gemeinsam erarbeitet. Ferner wird den Teilnehmenden die Gelegenheit gegeben, Fragestellungen zur gemeinschaftlichen Lösungsarbeit einzubringen.

#### Schwerpunkte:

- Rechtsgrundlagen
- Organisationsstruktur
- Effektive Friedhofsverwaltung
- Friedhofsverwaltungssoftware, -systeme
- Digitales Friedhofskataster
- Mobile Grabzustandserfassung
- Schriftverkehr und Formulare
- Beschwerdemanagement
- Friedhofsbegehung
- Standfestigkeitsprüfung
- Genehmigung von Grabmalanträgen
- Zusammenarbeit mit den Gewerken auf dem Friedhof
- Umgang mit Ausnahmesituationen auf Friedhöfen

**Zielgruppe:** Haupt- und ehrenamtliche Beschäftigte in den Friedhofsverwaltungen. Das Seminar ist auch für andere interessierte Teilnehmende geeignet. Spezialkenntnisse werden nicht vorausgesetzt.

**Dozent:** Herr Michael A. Poloczec, Fachkraft Friedhofswesen der Evangelisch-Lutherischen Kirche

**Beachten Sie bitte auch das Online-Seminar:**

### Friedhofsrecht kompakt: Gewerbliche Tätigkeiten auf dem Friedhof (\*Neu\*)

#### Online-Seminar

10.03.2026  
08.06.2026

<https://www.kbw.de/-WEFRA023>

Code: WEFRA023 \* 200,00 Euro  
Code: WEFRA023 \* 200,00 Euro

## Die rechtssichere Friedhofssatzung/Friedhofsgebührensatzung

### Fachseminar

18.05. - 19.05.2026 (Berlin)  
30.11. - 01.12.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-FRA014>

Code: FRA014 \* 395,00 Euro  
Code: FRA014 \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, Hinweise und Tipps für rechtssichere Friedhofssatzungen unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsprechung und Entwicklungen zu geben. Der schnelle Wandel in der Bestattungskultur, die Nachfrage nach neuen - insbesondere pflegefreien - Grabstättenarten und mehr Individualität bei der Gestaltung der Grabstätten erfordert ein regelmäßiges Überarbeiten, Anpassen und Ändern von Friedhofs-/Friedhofsgebührensatzungen. Es wird empfohlen, auch das Seminar zum Friedhofsrecht (Code: FRA010) zu besuchen.

#### Schwerpunkte:

- Rechtsgrundlagen zum Satzungsrecht
- Aufbau und Inhalt einer Friedhofssatzung
- Sonderregelungen bei kirchlicher Trägerschaft
- Monopolfriedhof
- Zulassung von Gewerbetreibenden
- Zusätzliche Bestattung von Urnen auf belegten Grabstellen
- Zeitlich unbefristete Grabstätten
- Gestaltungsvorschriften
- Standsicherheitsprüfung von Grabmalen
- Ortsfremden-/Andersgläubigenzuschlag
- Rechtsprechung

**Zielgruppe:** Haupt- und ehrenamtliche Beschäftigte (Kirche und Kommune), die Friedhofs-/Friedhofsgebührensatzungen erstellen, ändern oder neu überarbeiten wollen. Grundkenntnisse des Friedhofsrechts im Sinne des Seminars Code: FRA010 sind erwünscht, jedoch nicht zwingend erforderlich.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Friedhofssatzung, Friedhofsgebührensatzung

**Dozent:** Herr Martin Lahmsen, Dipl.-Verwaltungswirt

## Kalkulation von Friedhofs- und Bestattungsgebühren (\*Neu\*)

### Fachseminar

24.03.2026 (Berlin)  
01.09.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-FRA015A>

Code: FRA015A \* 270,00 Euro  
Code: FRA015A \* 270,00 Euro

In diesem Seminar wird die Kalkulation von Friedhofsgebühren unter Berücksichtigung der rechtlichen Bestimmungen des Kommunalabgabengesetzes (KAG) sowie des im jeweiligen Bundesland geltenden Friedhofs- bzw. Bestattungsgesetzes vermittelt. Zudem werden bundeslandspezifische Gerichtsurteile berücksichtigt und praktische Hinweise gegeben, sodass nach dem Seminar eine nachvollziehbare und in sich konsistente Kalkulation aufgestellt werden kann. Das Seminar ist bundeslandübergreifend konzipiert.

#### Schwerpunkte:

- Benutzungs- und Verwaltungsgebühren nach KAG
- Friedhofs- und Bestattungsgesetz
- Kostenerfassung, -umlage und -berechnung
- Kostenprognose durch Preisanstiege
- Umgang mit geplanten Investitionen
- Ermittlung von (Flächen-)Überkapazitäten
- Überleitung von der Kalkulation in die Satzung
- Alternative Kalkulation nach dem „Kölner Modell“ (gerichtsfest)
- Übungen zur Kalkulation von Friedhofsgebühren inkl. Netto- und Bruttogebühren

**Zielgruppe:** Mitarbeitende von Kommunalverwaltungen, Rechnungsprüfungsämtern und Friedhöfen, die sich anwendungsfähige Grundkenntnisse der Friedhofsgebührenberechnung und des damit verbundenen Gebühren- und Friedhofsrechtes aneignen wollen

**Dozent:** Marius Hoppe, Institut für Public Management

## Umgang mit Hinterbliebenen - Beratung und Gesprächsführung in emotionalen Ausnahmesituationen

### Fachseminar

29.04.2026 (Berlin)  
14.10.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-FRA097>

Code: FRA097 \* 295,00 Euro  
Code: FRA097 \* 295,00 Euro

Ziel des Seminars ist, den Teilnehmenden die Besonderheiten in der Beratung mit Hinterbliebenen aufzuzeigen und Möglichkeiten zu erarbeiten, Trauernde kompetent zu unterstützen. Der Verlust eines nahestehenden Menschen kann tiefe Verzweiflung auslösen oder intensive Emotionen wie Angst, Wut oder Schuld hervorbringen. Menschen unterscheiden sich stark beim Durchleben von Trauerprozessen und benötigen individuelle Unterstützung, insbesondere unmittelbar nach Eintritt des Todesfalls und bei der Organisation der Bestattung. Das Seminar berücksichtigt zudem die besonderen Unterstützungsbedürfnisse von Menschen in emotionalen Ausnahmesituationen, die Nahestehende durch einen Suizid oder einen plötzlichen Tod verloren haben. Zudem werden Unterstützungsmöglichkeiten nach Unfällen und Gewaltverbrechen sowie bei der Verarbeitung des Todes eines Säuglings oder Kindes aufgezeigt. Informationen zu Trauer Ritualen und Bestattungskulten anderer Religionen und Kulturen, werden ergänzend gegeben.

#### Schwerpunkte:

- Trauerphasen-Modell und emotionale Reaktionsformen von Hinterbliebenen
- Erwerb von Gesprächsführungskompetenz mit Trauernden
- Möglichkeiten der Beratung und individuellen Unterstützung von Familienangehörigen und nahestehenden Menschen
- Unterstützungsmöglichkeiten bei unerwarteten Todesfällen und besonderen Schicksalen
- Umgang mit eigenen Emotionen in Beratungen und Strategien zur Selbstfürsorge
- Interkulturelle Perspektive auf das Sterben und den Tod

**Zielgruppe:** Bestatter:innen, Beschäftigte von Friedhofsverwaltungen. Das Seminar ist auch geeignet für Beschäftigte von Rettungsdiensten sowie Verantwortliche für Katastrophenschutz bei Verwaltungen/Behörden.

**Dozentin:** Frau Dr. Denise Kücholl, Dipl.-Psychologin, Systemische Psychotherapeutin (DGSF)

Die meisten unserer Seminare werden auch als Online-Seminare via **Online-Zuschaltung** angeboten. Über das Format erkundigen Sie sich bitte auf unserer Internetseite [www.kbw.de](http://www.kbw.de)

# Personalwesen

## Personalmanagement

Kernkompetenzen Personalentwicklung .....	628
Prüfung zum Kompaktkurs "Kernkompetenzen Personalentwicklung" .....	631
Modernes Personalmanagement im Öffentlichen Dienst .....	632
Personalpraxis von A bis Z: Grundlagen der Personalarbeit für Beschäftigte im Personalbüro und sonstige Interessierte .....	632
Kompetenzbasierte Personalauswahl - Methoden für Führungskräfte und Personalleitende zum Entdecken passender Talente .....	633
Controlling und Steuerung in der Personalarbeit mittels Kennzahlen .....	633
Personalentwicklung im Öffentlichen Dienst - Grundlagen und Instrumente .....	633
Schritt für Schritt zum Personalentwicklungskonzept .....	634
Erfolgreiche Mitarbeitergewinnung im öffentlichen Dienst .....	634
Personalgewinnung: Optimierung durch die Nutzung von KI und IT-Tools (*Neu*) .....	634
Storytelling für eine erfolgreiche Personalgewinnung – Arbeitgebermarke stärken, Verwaltungsjobs erlebbar machen (*Neu*) .....	635
Öffentlichkeitsarbeit: Corporate Influencer als Markenbotschafter:innen in Behörden (*Neu*) .....	635
Bewerberauswahl neu denken: Schnelle und rechtssichere Bestenauslese .....	636
Vorstellungsgespräche professionell planen, durchführen und bewerten .....	636
Stellenbemessung - Personalbedarfsermittlung (PBE) in der öffentlichen Verwaltung .....	637
Personalbemessung im technischen Gebäudemanagement. Wie viele Personalressourcen benötigt kommunaler Immobilienbestand? .....	638
Personalauswahlverfahren professionell und rechtssicher gestalten .....	638
Rechtliche Vorgaben zum Diskriminierungsschutz - Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz und mehr (*Neu*) .....	639
Arbeitsplätze im öffentlichen Dienst rechtssicher besetzen - Grundlagen und aktuelle Rechtsprechung zum Stellenbesetzungsverfahren öffentlicher Arbeitgeber .....	639
Interne Stellenbesetzungsverfahren: Konkurrenz zwischen Arbeitnehmer:innen und Beamt:innen .....	640
Handlungsprinzipien und Gesprächsführung im Betrieblichen Eingliederungsmanagement .....	641

Betriebliches Eingliederungsmanagement als Voraussetzung bei der krankheitsbedingten Kündigung .....	641
Psychologische Erste Hilfe (PEH) - Erstversorgung der Seele .....	642
Psychologische Erste Hilfe (PEH): Fallreflexionen - Vertiefungsworkshop .....	642
Das "Betriebliche Gesundheitsmanagement" - kompaktes Grundlagenwissen und praxisorientiertes Know-how für das strukturierte Gestalten und Umsetzen eines BGM-Konzepts .....	643
Gesundheitsförderung als Zukunftsfaktor: Mitarbeitende stärken und binden - Organisationen resilient entwickeln (*Neu*) .....	643
Betriebliches Gesundheitsmanagement - Praxis-Workshop für BGM-Verantwortliche in Behörden .....	644
Toxische (Arbeits-)Beziehungen: Täter:innen erkennen und Opfer schützen .....	644

## Arbeitsrecht

Arbeitsrecht - systematische Einführung unter Berücksichtigung des Tarifrechts am Beispiel des öffentlichen Dienstes .....	645
Arbeitsrecht leicht gemacht .....	645
Arbeitsrecht und Kommunikation für Führungskräfte - sicher handeln, souverän führen (*Neu*) .....	646
Low Performance (Schlecht- oder Minderleistung) - rechtssicher agieren, Fallstricke vermeiden (*Neu*) .....	646
Update Arbeitsrecht - neue Regelungen und aktuelle Rechtsprechung (*Neu*) .....	646
Arbeitsverträge rechtssicher gestalten - Formerfordernisse und aktuelle Rechtsprechung (*Neu*) .....	647
Das Pflegezeitgesetz und Familienpflegezeitgesetz - rechtssichere Anwendung .....	647
Rechtliche Rahmenbedingungen der Dienstplangestaltung - ein Überblick .....	647
Arbeitszeitrecht im öffentlichen Dienst .....	648
Arbeit und Rente - Neue Regelungen für die (Weiter-)Beschäftigung im Rentenalter .....	649
Erwerbsminderungsrente und Weiterbeschäftigung nach dem TVöD/TV-L .....	649
Altersversorgung im öffentlichen Dienst unter Beachtung der Neuregelungen durch das Betriebsrentenstärkungsgesetz .....	650
Überlastungsanzeige im öffentlichen Dienst - Voraussetzungen, Rechtsgrundlagen und Folgen .....	650
Entgeltabrechnung .....	650

Ermahnung, Abmahnung und verhaltensbedingte Kündigung im Arbeitsverhältnis des öffentlichen Dienstes (*Neu*).....	651
Die Kündigung/Beendigung sowie die Befristung von Arbeitsverhältnissen im öffentlichen Dienst.....	652
Beendigung von Arbeitsverhältnissen - Kündigung, Aufhebungs- und Abwicklungsvertrag (*Neu*) .....	652
Befristung, Teilzeit, Elternzeit - Teilzeit- und Befristungsgesetz im öffentlichen Dienst (TzBfG) - aktuelle Rechtslage und Rechtsprechung .....	653
Mutterschutz und Elternzeit: Möglichkeiten und Grenzen der Erwerbstätigkeit.....	653
Schwerbehinderung im Arbeitsverhältnis .....	654
Inklusionsbeauftragte - eine wichtige betriebliche Funktion .....	654
Die krankheitsbedingte Kündigung und die Kündigung von schwerbehinderten Menschen im öffentlichen Dienst - unter Berücksichtigung der neuesten Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts (BAG) .....	655
Die Praxis der Lohnpfändung für Arbeitgeber, Schuldner:innen und Gläubiger:innen .....	656
Midi- und Mini-Jobs - Rechtsgrundlagen.....	656
Geringfügige Beschäftigungsverhältnisse - arbeits- und sozialrechtliche Grundlagen .....	657
Selbstständig oder scheinselfständig? Risiken beim Einsatz von Selbstständigen erkennen und steuern .....	657
Entgeltabrechnung - Beschäftigung von Praktikant:innen, Studierenden und Schüler:innen .....	658

## **Tarifrecht**

Überblick über das Tarifrecht des öffentlichen Dienstes (TVöD-VKA/TVöD-Bund und TV-L) für Quer- und Neueinsteiger:innen .....	658
Systematische Einführung in den TVöD.....	659
Grundzüge des Arbeits- und Tarifrechts (TVöD / TV-L) im öffentlichen Dienst - ein Überblick .....	659
Grundlagenwissen TVöD-VKA/ Bund und TV-L für das Recruiting .....	660
Festsetzung der Beschäftigungszeit nach TVöD/TV-L .....	660
Update TVöD/TV-L - neue Rechtsprechung zum Tarifrecht des öffentlichen Dienstes .....	661
Eingruppierungsregelungen für Ingenieur:innen und Techniker:innen nach der Entgeltordnung des TVöD.....	661
Neue Eingruppierungsregelungen für den Sozial- und Erziehungsdienst nach dem TVöD-VKA und dem TV-L.....	662
Der Tarifvertrag-Fleischuntersuchung - die Regelungen rechtssicher beherrschen.....	662

Die Kalkulation der Gebühren für die Fleischhygieneüberwachung und die Probenentnahmen .....	663
Der Tarifvertrag für die Beschäftigten der Bundesagentur für Arbeit (TV-BA) - die Regelungen rechtssicher beherrschen .....	663
Systematische Einführung in den TV-L.....	664
Eingruppierungspraxis nach der Entgeltordnung zum TV-L - Teil I "Allgemeine Tätigkeitsmerkmale für den Verwaltungsdienst" .....	664
TVöD - Leistungs- und erfolgsorientierte Bezahlung (Leistungsentgelt) - (wie) funktioniert sie? .....	665
Urlaub und Arbeitsbefreiungen im öffentlichen Dienst .....	666
Krankenbezüge und Krankengeldzuschuss nach Entgeltfortzahlungsgesetz und TVöD.....	667
Der Stellenplan nach Bundeshaushaltsordnung: von der Planung bis zur Beschlussfassung .....	667
Grundlagen der Stellenbeschreibungen und Stellenbewertung nach TVöD unter Berücksichtigung aktueller Rechtsprechung und der Methodik aktueller Bewertungsverfahren .....	668
Zeitgemäßes Recruiting im öffentlichen Dienst - Möglichkeiten für Tempo und nachhaltige Effizienz bei der Mitarbeitergewinnung.....	669
Prüfung von Stellenbesetzungsverfahren sowie Kontrolle der Entgelte, Zulagen und Zusatzversorgung .....	669
Stellenbeschreibung und Eingruppierung nach der Entgeltordnung TVöD-VKA - für handwerklich tätige Beschäftigte (ehemalige Arbeiter:innen) .....	670
Stellenbeschreibung und Eingruppierung nach der Entgeltordnung TVöD-VKA - für Beschäftigte in der Informations- und Kommunikationstechnik .....	670
Tätigkeitsbewertung nach TVöD/TV-L - Rechtsgrundlagen, Gestaltungsspielräume, Arbeitserleichterungen und praktische Übungen .....	671
Workshop Eingruppierung: Stellenbewertungen für Beschäftigte unter Berücksichtigung der relevanten Eingruppierungsregelungen im TVöD.....	671
TVöD/TVÜ - Höhergruppierung und vorübergehende Übertragung höherwertiger Tätigkeiten .....	672
Stufenlaufzeiten im TVöD-VKA/Bund und TV-L richtig festlegen - Kompaktwissen für Einsteiger:innen .....	672
Stufenzuordnung gemäß §§ 16, 17 TVöD/TV-L - Herausforderungen in der Praxis.....	672
Eingruppierung von Absolvent:innen der Bachelor- und Masterstudiengänge nach TVöD/TV-L .....	673

TVöD - Zuschläge und Zulagen .....	673
------------------------------------	-----

## Beamtenrecht

Systematische Einführung in das Beamtenrecht - Grundwissen .....	674
Systematische Einführung in das öffentliche Dienstrecht - Schwerpunkte in der Rechtsprechung, aktuelle Fragen, Einfluss des Rechts der Europäischen Union .....	675
Die Begründung eines Beamtenverhältnisses - der „Weg“ zur Ernennung .....	675
Verbeamtung - Laufbahnbefähigung, Stufenfestsetzung sowie Probezeit im Beamtenrecht des Bundes .....	676
Grundlagen des Besoldungsrechts .....	676
Besoldungsrecht: Familienabhängige Leistungen im öffentlichen Dienst - Aktuelle Entwicklungen bei den Familienzuschlägen .....	677
Das Beamtenrecht für das Land Niedersachsen .....	677
Leistungsbewertungen für Beamte:innen - dienstliche Beurteilungen und Beförderung .....	678
Grundlagen der Beamtenversorgung: Wie errechnet sich das Ruhegehalt der Beamte:innen? .....	678
Einführung in das Beamtenversorgungsrecht des Landes Niedersachsen .....	678
Versorgungsausgleich in der Beamtenversorgung - von der Auskunftserteilung an das Familiengericht bis zur Kürzung der Versorgungsbezüge .....	679
Versorgungsbezüge - die Ruhens- und Anrechnungsvorschriften im Beamtenversorgungsgesetz .....	679
Der Dienstunfall des:der Beamte:in .....	680
Beihilferecht des Bundes - systematische Einführung .....	680
Die Dienstunfähigkeit des:der Beamte:in .....	680
Dienstunfähigkeit - Aufgaben von Personalstelle und Amtsarzt .....	681

## Ausbildungsrecht

Berufsbildungs- und Tarifrecht für Ausbilder:innen im öffentlichen Dienst .....	681
---	-----

Der Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVArb) .....	682
Einführung in das neue Berufsbildungsvalidierungs- und -digitalisierungsgesetz (BVaDiG) .....	682
Ausbildung - zielgerichtete Vorbereitung, Planung und Organisation .....	683
Beurteilung von Auszubildenden - Motivation und Unterstützung durch Feedback .....	683

## Übergreifende Personalthemen

Die Führung von Personalakten im öffentlichen Dienst (Beamte und Tarifbeschäftigte) .....	684
Dienst- und Arbeitszeugnisse rechtsicher schreiben, analysieren und bewerten .....	684
Nebentätigkeitsrecht: Welche Regelungen sind für Beamte:innen und Tarifangestellte anzuwenden? .....	685
Disziplinarrecht in der Dienststelle - rechtssichere Durchführung eines Disziplinarverfahrens .....	685
Disziplinarrecht in der Dienststelle - Fallstricke in der Praxis .....	686
Rechtsschutz im Arbeits- und Beamtenrecht: die Behörde vor dem Arbeitsgericht. Besondere Verfahren: die Konkurrentenklage ....	686
Einführung in das Reisekosten- und Trennungsgeldrecht .....	687
Reisekostenrecht - Vertiefung (*Neu*) .....	687
Das Bundesreisekostenrecht und die Auslandsreisenkostenverordnung - Kompakt .....	688
Reisekostenrecht des Landes Niedersachsen ....	688
Trennungsgeldrecht des Landes Niedersachsen .....	688
Reisekostenrecht des Landes Nordrhein-Westfalen .....	689
Umzugskostenrecht - systematische Einführung .....	689
Typische Fehler bei der Anordnung, Genehmigung und Abrechnung von Dienstreisen sowie die Prüfung von Reisekosten .....	690

## Personalmanagement

### Kernkompetenzen Personalentwicklung

#### Kompaktkurs in 8 Modulen

19.03.2026 - 14.12.2026 (online)

10.09.2026 - 16.04.2027 (online)

<https://www.kbw.de/-PEK200>

Code: PEK200 \* 3.720,00 Euro

Code: PEK200 \* 3.720,00 Euro

Mehr Aufgaben, mehr Anforderungen, mehr Abgänge in den Ruhestand und sparsamer Umgang mit den Haushaltsmitteln stellen eine große Herausforderung für die Arbeit in der öffentlichen Verwaltung dar. Eine zukunftsfähige Personalentwicklung befähigt Mitarbeitende und Führungskräfte, sich diesen Aufgaben zu stellen, um optimal auf aktuelle und zukünftige Verwaltungsaufgaben vorbereitet zu werden – unter Einbeziehung der Chancen der Digitalisierung.

Die Teilnehmenden erhalten durch den modularen Kompaktkurs ein umfassendes fachliches, methodisches und soziales Rüstzeug für die Professionalisierung der Personalentwicklung. Der Gesamtkurs besteht aus 8 Modulen und umfasst 16 Tage. Der Kompaktkurs ist nur als zusammenhängender Kurs buchbar. Die Anrechnung eines bereits besuchten Seminars PEA067 ist jedoch nach Absprache möglich.

Der Kompaktkurs wird in Zusammenarbeit mit dem Institut für Wissenstransfer in Wirtschaft, Verwaltung und Rechtspflege e. V. (IWVR e. V.) an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR) durchgeführt. Nach Absolvieren des Gesamtkurses haben die Interessierten darüber hinaus die Möglichkeit, ein Zertifikat des IWVR e. V. an der HWR zu erwerben. Hierfür nehmen die Teilnehmenden an einer Abschlussprüfung (Code: PEK200-P) teil, welche die Erstellung und Präsentation einer Projektarbeit umfasst. Bei erfolgreicher Absolvierung erhalten sie ein Institutszertifikat als „Zertifizierte:r Personalentwickler:in“ (HWR, IWVR e. V.). Die Prüfungsgebühr beträgt 450,00 Euro.

#### Modul 1: Modernes Personalmanagement in der Öffentlichen Verwaltung – Voraussetzung und Grundlage des Personalentwicklungsprozesses

19.03. - 20.03.2026 (online)

10.09. - 11.09.2026 (online)

Code: PEK200-1 \* 465,00 Euro

Code: PEK200-1 \* 465,00 Euro

Im ersten Modul der Fortbildungsreihe werden Grundlagen, Zusammenhänge und Begriffe eines modernen Personalmanagements im öffentlichen Dienst vermittelt. Welche Aufgaben umfasst das Personalmanagement neben der Personalentwicklung? Wie greifen diese ineinander? Die Einordnung in politische und rechtliche Grundlagen sowie die moderne Verwaltungsorganisation werden als Basis einer Personalentwicklung betrachtet. Die Möglichkeiten und Grenzen der Aufbau- und Ablauforganisation und die rechtlichen Grundlagen für Gestaltungsspielräume werden ausgelotet. Ein besonderer Schwerpunkt ist das "Personalmarketing", das als wesentlichen Kern die Arbeitgeberattraktivität einschließt.

##### Schwerpunkte:

- Gegenstand des modernen Personalmanagements im Öffentlichen Dienst
- Aufgaben und Bereiche des Personalmanagements
- Moderne Verwaltungsorganisation
- Einordnung des Personalentwicklungsprozesses in diesen Kontext
- Personalmarketing in Behörden

**Dozentin:** Frau Prof. Dr. rer. pol. Dipl.-Psych. Bärbel Unrath, Hochschullehrerin und Unternehmensberaterin mit Schwerpunkt Öffentlicher Dienst und langjähriger Praxiserfahrung

**Hinweis:** Das Modul ist nur für die Teilnehmenden des Kompaktkurses vorgesehen. Andere Interessierte buchen bitte das Seminar „Modernes Personalmanagement im öffentlichen Dienst“ (Code: PEA066).

#### Modul 2: Grundlagen der strategischen Personalplanung und Leistungsbeurteilung im Kontext der Personal- und Organisationsentwicklung

23.04. - 24.04.2026 (online)

08.10. - 09.10.2026 (online)

Code: PEK200-2 \* 465,00 Euro

Code: PEK200-2 \* 465,00 Euro

Personalentwicklung kann nur dann sinnvoll durchgeführt werden, wenn dem Prozess eine systematische und strategische Personalplanung zugrunde liegt. Diese ist eng mit der Organisationsentwicklung verbunden. In diesem Modul werden die Erkenntnisse des ersten Bausteins vertieft. Es werden durch praktisches Training die theoretischen Grundlagen der Personalbedarfsplanung vermittelt. Der aktuelle Bezug zu Formen der "Arbeitsverdichtung" sowie zu Veränderungen im öffentlichen Dienst wird hergestellt. Welche Grundlagen stehen in Dienststellen des Öffentlichen Dienstes dafür zur Verfügung, was ist neu zu installieren? Die Einordnung des angewendeten Beurteilungssystems bzw. der Ausbau eines solchen werden systematisch untersucht und in seinen Potenzialen dargestellt.

##### Schwerpunkte:

- Grundlagen und Prozess der Personal(bedarfs-)planung
- Planungen und Methoden der Personalveränderung (Personalauswahl, Stellenbesetzung sowie Personalentwicklung und Personalfreisetzung)
- Beurteilungsprozesse und -systeme
- Erkenntnissen über die Leistungsbewertung für den Personalentwicklungsprozess und die Organisationsentwicklung

**Dozentin:** Frau Prof. Dr. rer. pol. Dipl.-Psych. Bärbel Unrath, Hochschullehrerin und Unternehmensberaterin mit Schwerpunkt Öffentlicher Dienst und langjähriger Praxiserfahrung

**Hinweis:** Das Modul ist nur für die Teilnehmenden des Kompaktkurses vorgesehen. Anderen Interessierten werden die Seminare „Stellenbemessung - Personalbedarfsermittlung (PBE) in der öffentlichen Verwaltung“ (Code: PEA380) und „Dienstliche Beurteilung und Konkurrentenstreit in der verwaltungsgerichtlichen Praxis“ (Code: WEPEA131) empfohlen.

### Modul 3: Personalentwicklung rechtssicher gestalten und durchführen im arbeits-, tarif- und beamtenrechtlichen Kontext

07.05. - 08.05.2026 (online)  
19.11. - 20.11.2026 (online)

Code: PEK200-3 \* 465,00 Euro  
Code: PEK200-3 \* 465,00 Euro

Bei einer modernen Personalentwicklung muss nicht nur darauf geachtet werden, welche Personalkräfte künftig mit welchen Aufgaben, wo eingesetzt werden können. Vielmehr müssen im Vorfeld alle Rahmenbedingungen bekannt sein, die die Entscheidungsprozesse nicht nur begleiten, sondern entscheidend mitbestimmen. Es geht um eine richtig verstandene rechtliche Absicherung bei der Auswahl, bei der Ausstattung, bei der beruflichen Förderung und beim Austausch des Personals. Dabei sind vielfältige rechtliche Bestimmungen zu berücksichtigen und zwar schon dann, wenn es um die Gewinnung von geeigneten Bewerber:innen geht. Dass hierbei - nicht zuletzt durch eine striktere Reglementierung auf der Ebene der Europäischen Union - eine Reihe von Fallstricken aufgespannt sein kann, gehört mittlerweile zum Allgemeinwissen. Dieses Modul vermittelt nicht nur die Kenntnisse über die vorhandenen Probleme, sondern gibt auch Ausblicke darauf, wie sich die Rechtslage künftig entwickeln wird.

#### Schwerpunkte:

##### I. Arbeitsrecht

- Anbahnungsverhältnis zum Arbeitsvertrag: Fragerecht der Arbeitgeber:innen; Auskunftspflicht der Bewerber:innen; Assessmentverfahren; psychologische Eignungstests
- Abschluss von Arbeitsverträgen: Formen und Zuständigkeiten; vorformulierte Arbeitsbedingungen; Abschlussverbote; Umgang mit Migrationsbewerber:innen; Abschluss von befristeten Arbeitsverträgen
- Beendigung von Arbeitsverträgen: Kündigung; auflösende oder aufschiebende Bedingungen; Tod von Arbeitnehmer:innen

##### II. Tarifrecht

- Verfassungsrechtliche Grundlagen
- Regelungen des TVöD/TV-L
- Hierarchie der Arbeitsrechtsquellen
- Tarifdispositives Gesetzesrecht

##### III. Öffentliches Dienstrecht

- Gesetzesgrundlagen des Bundes und der Länder
- Begründung eines Beamtenverhältnisses
- Ausgestaltung eines Beamtenverhältnisses: Grundsatz der amtsangemessenen Besoldung; Fürsorgepflicht der Dienstherrn; Treuepflicht der Beamten:innen; Beendigung von Beamtenverhältnissen
- Disziplinalgewalt der Dienstherrn
- Angleichung des Beamtenrechts an das Arbeitsrecht: moderne Entwicklungen im Teilzeit- und Befristungsrecht; Gewährung von leistungsabhängigen Entgeltbestandteilen

**Dozent:** Herr Friedrich-Wilhelm Heumann, Assessor jur., Referent für Arbeits- und Sozialrecht, Mediator

**Hinweis:** Das Modul ist nur für die Teilnehmenden des Kompaktkurses vorgesehen. Anderen Interessierten werden die Seminare „Arbeitsrecht - systematische Einführung unter Berücksichtigung des Tarifrechts am Beispiel des öffentlichen Dienstes“ (Code: PEA391A), „Arbeitsrecht leicht gemacht“ (Code: PEA391C) und „Grundzüge des Beamtenrechts“ (Code: WEPEA120N) empfohlen.

### Modul 4: Personalauswahlverfahren: Talente gewinnen, entwickeln und binden - Die richtigen Beschäftigten am richtigen Platz

18.06. - 19.06.2026 (online)  
10.12. - 11.12.2026 (online)

Code: PEK200-4 \* 465,00 Euro  
Code: PEK200-4 \* 465,00 Euro

Das Seminar bietet einen umfassenden Einblick in die aktuellen Trends, Herausforderungen und Zukunftsperspektiven des Recruitings und der Personalauswahl. Es verbindet theoretische Grundlagen mit praxisnahen Ansätzen, um innovative und nachhaltige Lösungen für die Fachkräftesicherung zu entwickeln. Ziel ist es, den Teilnehmenden Werkzeuge an die Hand zu geben, um moderne Recruiting-Strategien erfolgreich umzusetzen und ein zukunftsfähiges Recruiting-Konzept zu entwickeln.

#### Schwerpunkte:

- Einführung in die Grundlagen der Personalauswahl: Definition, Ziele und psychologische Modelle; Eignungsdiagnostik
- Aktuelle Trends im Recruiting und ihre Bedeutung: Skills-basiertes Recruiting; Cultural Fit und Flexibilität in Job-Profilen; Diversität, Inklusion und Belonging als Erfolgsfaktoren
- Überblick über klassische Methoden: Strukturierte Interviews, Assessment-Center, psychometrische Tests (Verfahren im Vergleich)
- Digitalisierung: Einsatz von ATS- und KI-Systemen im Recruiting; Vergleich menschlicher vs. KI-basierter Entscheidungen; Datenschutz und rechtliche Rahmenbedingungen (AGG, DSGVO, EU AI Act)
- Prozessoptimierung in der Personalauswahl: Adressatenzentrierte und rechtskonforme Optimierung des Recruiting-Prozesses (BPMN 2.0); Personal- und Organisationsentwicklung im Rahmen der Personalauswahl; Agilität und Controlling im Recruiting
- Best Practice Beispiele und Entwicklung eines zukunftsfähigen Recruiting-Konzepts

**Dozentin:** Frau Wilma Klaasen-van Husen, Personalleiterin und selbstständige Unternehmensberaterin, Projekte im Bereich Personalgewinnung, Controlling, Prozesssteuerung und Digitalisierung

**Hinweis:** Das Modul ist nur für die Teilnehmenden des Kompaktkurses vorgesehen. Andere Interessierte buchen bitte das Seminar „Personalauswahlverfahren professionell und rechtssicher gestalten“ (Code: PEA428).

**Modul 5: Instrumente der Personalentwicklung in der öffentlichen Verwaltung****17.09. - 18.09.2026 (online)****Code: PEK200-5 \* 465,00 Euro****14.01. - 15.01.2027 (online)****Code: PEK200-5 \* 465,00 Euro**

Aufgabe der Personalentwicklung ist es dafür zu sorgen, dass die Beschäftigten hinsichtlich ihrer Kompetenzen stets in der Lage sind, die Arbeitsanforderungen erfolgreich zu bewältigen. Wissen, Fertigkeiten, Arbeitsmethoden und viele andere Kompetenzen der Beschäftigten sollen gefördert und optimiert werden. In der Veranstaltung werden einzelne Instrumente der Personalentwicklung vorgestellt. Die Teilnehmenden lernen, wie Personalentwicklung im öffentlichen Sektor sachgerecht geplant und durchgeführt wird.

**Schwerpunkte:**

- Bereiche und Instrumente der Personalentwicklung und deren Einordnung in den Personalentwicklungsprozess
- Differenzierter Überblick über mögliche Personalentwicklungsmaßnahmen
- Methoden und Instrumente der Bedarfsermittlung in der Praxis
- Auswahl geeigneter PE-Maßnahmen nach Bestimmung des Entwicklungsbedarfs und deren Umsetzung
- Zielgruppen und Kompetenzförderung, zu vermittelnde Kompetenzen und Instrumenten zu deren Erlangung
- Förderung von Selbstentwicklung
- Evaluation der Maßnahme und Transfersicherung
- Dokumentation bzw. Sichtbarmachung von PE-Maßnahmen und Einbindung der Instrumente in PE-Konzept
- Planung, Durchführung und Erfolgskontrolle von einzelnen Methoden bzw. Instrumenten der Personalentwicklung
- Dozent: Herr Prof. Dr. Christoph Erdenberger, langjähriger Professor an einer Fachhochschule für öffentliche Verwaltung

**Hinweis:** Das Modul ist nur für die Teilnehmenden des Kompaktkurses vorgesehen. Andere Interessierte buchen bitte das Seminar „Personalentwicklung im öffentlichen Dienst - Grundlagen und Instrumente“ (Code: PEA067).

**Modul 6: Fortbildung als Element der Personalentwicklung - Organisation von anforderungsgerechten Lernerfolgen in der öffentlichen Verwaltung****08.10. - 09.10.2026 (online)****Code: PEK200-6 \* 465,00 Euro****18.02. - 19.02.2027 (online)****Code: PEK200-6 \* 465,00 Euro**

An die betriebliche Weiterbildung werden im Zuge der demografischen Entwicklung, des drohenden Fachkräftemangels und des steigenden Sparzwangs in den Verwaltungen erhöhte Anforderungen gestellt. Zur Professionalisierung und strategischen Ausrichtung der Personalentwicklung ist eine zukunftsorientierte Gestaltung der Lernprozesse sowie nachhaltiger Wissenstransfer unerlässlich. Der Aufbau und die Umsetzung eines effizienten Wissensmanagements und Bildungscontrollings als Steuerungsinstrument sind in diesem Modernisierungsprozess unverzichtbar. In diesem Modul werden Methoden, Instrumente und Vorgehensweisen zum Aufbau und zur Umsetzung in der (Verwaltungs-) Praxis vermittelt.

**Schwerpunkte:**

- Der Stellenwert des Bildungsmanagements in der öffentlichen Verwaltung
- Wissensmanagement
- Methoden für ein effizientes Lernen
- Aspekte des Mentorings
- Lernen in altersgemischten Teams
- Zentrale Fragen des Bildungscontrollings
- Der Kreislauf des Bildungscontrollings
- Rolle der Führungskraft und Bildungsverantwortlichen bei der Sicherstellung und Organisation des Lernerfolgs

**Dozentin:** N. N.

**Hinweis:** Das Modul ist nur für die Teilnehmenden des Kompaktkurses vorgesehen. Andere Interessierte buchen bitte das Seminar „Lernen und berufliche Weiterbildung zukunftsfähig gestalten - agil, digital, individuell“ (Code: WEPEA044).

**Modul 7: Schnittstellen des Personalentwicklungsprozesses: Führung, Gesundheit und Motivation in der Verwaltung verknüpfen****12.11. - 13.11.2026 (online)****Code: PEK200-7 \* 465,00 Euro****04.03. - 05.03.2027 (online)****Code: PEK200-7 \* 465,00 Euro**

Arbeitgeberattraktivität wird sich in Zukunft mit steigender Tendenz anhand kreativer und adressatengerechter Gestaltung und Ausrichtung der Personalentwicklung messen lassen. In diesem Zusammenhang wird entscheidender Erfolgsfaktor sein, wie die individuellen Belange der Beschäftigten mit den Möglichkeiten und Anforderungen der Verwaltungen in Einklang gebracht werden können. Hierbei sind vor allem die Faktoren Führung und Kommunikation, Arbeitszeitgestaltung, Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Pflege sowie die Gesunderhaltung am Arbeitsplatz entscheidend. Diese Kriterien oder Rahmenbedingungen werden zu relevanten Erfolgsfaktoren, wenn es um die Motivation und Sicherstellung des personellen Bedarfes geht.

**Schwerpunkte:**

- Arbeitszufriedenheit und Arbeitsmotivation
- Gesundheitskompetenz: Betriebliches Gesundheitsmanagement BGM; „gesunde Führung“; Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM)
- Flexible Arbeitsformen und Arbeitszeitgestaltungen
- Alter(n)sgerechte und leidensgerechte Arbeitsplätze
- Altersgemischte Teams
- Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Pflege
- Schlussfolgerungen für den Personalentwicklungsprozess

**Dozentin:** Frau Prof. Dr. rer. pol. Dipl.-Psych. Bärbel Unrath, Hochschullehrerin und Unternehmensberaterin mit Schwerpunkt Öffentlicher Dienst und langjähriger Praxiserfahrung

**Hinweis:** Das Modul ist nur für die Teilnehmenden des Kompaktkurses vorgesehen. Anderen Interessierten werden die Seminare „Strategisches Personalmanagement und Personalcontrolling in der öffentlichen Verwaltung - unverzichtbar und wichtiger denn je!“ (Code: VWA075) und „Führungskompetent im Zeitenwandel: Gesunde Selbst- und Mitarbeiterführung“ (Code: FKB231X-S) empfohlen.

### Modul 8: Der Personalentwicklungsprozess in der Praxis – Abschlussworkshop

03.12. - 04.12.2026 (online)  
15.04. - 16.04.2027 (online)

Code: PEK200-8 \* 465,00 Euro  
Code: PEK200-8 \* 465,00 Euro

Der abschließende Workshop bearbeitet an der Praxis orientiert den Prozess der Etablierung und Weiterentwicklung der Personalentwicklung in den entsendenden Verwaltungen oder wahlweise an einem vorgegebenen Verwaltungsbeispiel. Dabei werden die Inhalte der vorhergehenden Module praktisch angewandt. Die Teilnehmenden erarbeiten am Ende des Workshops eine Nachhaltigkeitsliste für ihre nächsten Schritte in ihren Verwaltungen. Darüber hinaus gibt es wichtige Hinweise zur Vorbereitung der Belegarbeit, inklusive Ausführungen zum wissenschaftlichen Arbeiten.

#### Schwerpunkte:

- Analyse zum Stand des Personalentwicklungsprozesses in der eigenen Organisation
- Erfolgsfaktoren für den Personalentwicklungsprozess
- Ziele der Personalentwicklung in den nächsten 2 bis 3 Jahren
- Grundlagen eines Personalentwicklungskonzepts und seine Umsetzung
- Zusammenführung der Ergebnisse des Kompaktkurses und Vorbereitung des Praxistransfers

**Dozentin:** Frau Prof. Dr. rer. pol. Dipl.-Psych. Bärbel Unrath, Hochschullehrerin und Unternehmensberaterin mit Schwerpunkt Öffentlicher Dienst und langjähriger Praxiserfahrung

**Hinweis:** Das Modul ist nur für die Teilnehmenden des Kompaktkurses vorgesehen. Andere Interessierte buchen bitte das Seminar „Schritt für Schritt zum Personalentwicklungskonzept“ Code: PEA020E.

**Hinweise zu den Kursgebühren:** Die Gesamtgebühr für die Teilnahme am modularen Kompaktkurs setzt sich aus den Einzel-Preisen für die belegten Module zusammen. Nach Absolvieren des jeweiligen Moduls wird die dafür ausgewiesene Gebühr fällig.

Für die (fakultative) Teilnahme an der Abschlussprüfung (Code: PEK200-P) an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR) /Institut für Wissenstransfer in Wirtschaft, Verwaltung und Rechtspflege e. V. (IWVR e. V.) (Prüfungsinstanz) wird eine gesonderte Prüfungsgebühr von 450,00 Euro pro Teilnehmer zzgl. MwSt. erhoben.

### Prüfung zum Kompaktkurs "Kernkompetenzen Personalentwicklung"

#### Prüfung

22.04.2027 (online)  
26.08.2027 (online)

<https://www.kbw.de/-PEK200-P>

Code: PEK200-P \* 450,00 Euro  
Code: PEK200-P \* 450,00 Euro

Die Teilnehmenden des Kompaktkurses "Kernkompetenzen Personalentwicklung" (Code: PEK200) haben die Möglichkeit, eine Abschlussprüfung am Institut für Wissenstransfer in Wirtschaft, Verwaltung und Rechtspflege e. V. (IWVR) an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR) abzulegen und ein Institutszertifikat als "Zertifizierte/r Personalentwickler/in" (HWR, IWVR e. V.) zu erwerben. Hierfür erstellen die Teilnehmer eine schriftliche Belegarbeit mit individuellem beruflichen Praxisbezug zu ausgewählten Aspekten der nachstehenden Themenbereiche (Schwerpunkte). Für die Belegarbeit ist ein Umfang von 15-20 Seiten vorgeschrieben. Ergänzend unterziehen sich die Teilnehmer nach geprüft und als bestanden bewerteter Belegarbeit einer ca. 30-minütigen mündlichen Prüfung, die u. a. Fragen zu ihrer Belegarbeit enthalten wird.

#### Schwerpunkte:

- Modernes Personalmanagement in der Öffentlichen Verwaltung - Voraussetzung und Grundlage des Personalentwicklungsprozesses
- Grundlagen der strategischen Personalplanung und Leistungsbeurteilung im Kontext der Personal- und Organisationsentwicklung
- Personalentwicklung rechtssicher gestalten und durchführen im arbeits-, tarif- und beamtenrechtlichen Kontext
- Personalauswahlverfahren: Talente gewinnen, entwickeln und binden - Die richtigen Beschäftigten am richtigen Platz
- Instrumente der Personalentwicklung in der öffentlichen Verwaltung
- Fortbildung als Element der Personalentwicklung - Organisation von anforderungsgerechten Lernerfolgen in der öffentlichen Verwaltung
- Schnittstellen des Personalentwicklungsprozesses: Führung, Gesundheit und Motivation in der Verwaltung verknüpfen
- Der Personalentwicklungsprozess in der Praxis - Abschlussworkshop

**Zielgruppe:** Absolventen des Kompaktkurses

**Prüferin:** Frau Prof. Dr. rer. pol. Dipl.-Psych. Bärbel Unrath, Hochschullehrerin und Unternehmensberaterin mit Schwerpunkt Öffentlicher Dienst und langjähriger Praxiserfahrung

## Modernes Personalmanagement im Öffentlichen Dienst

### Fachseminar

26.02. - 27.02.2026 (online)  
22.10. - 23.10.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-PEA066>

Code: PEA066 \* 465,00 Euro  
Code: PEA066 \* 465,00 Euro

Arbeitsverdichtung und Personalmangel stellen kurz- und mittelfristig besondere Herausforderungen dar. Wie können erkannte Probleme gelöst werden? Das Seminar bietet Führungskräften im Öffentlichen Dienst einen kritischen und kreativen Blick auf das Spannungsfeld zwischen politischen Vorgaben, Strukturen, finanziellen Möglichkeiten und geeignetem Personal.

#### Schwerpunkte:

- Gegenstand des modernen Personalmanagements im Öffentlichen Dienst
- Akteur:innen in Politik und Verwaltung
- Lobbyarbeit für Personalmanagement als Führungsaufgabe für alle Führungsebenen
- Personalmanagement als Prozess der behördlichen Strategie über Personalbestand und Personalbedarf
- Personalauswahl bis Personalveränderungen; Personalentwicklung und Personalführung; Rollenverteilung
- Inklusive Rolle der Personalspezialist:innen
- Personalmarketing für Behörden aller Ebenen

**Zielgruppe:** Führungskräfte aller Ebenen, Nachwuchsführungskräfte aus Behörden und dem Öffentlichen Dienst, nahestehenden Organisationen, wie kommunalen Betrieben, Hochschulen sowie Fachspezialist:innen aus Personalämtern; Personalratsmitglieder

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** sofern vorhanden, können Personalentwicklungskonzepte, Dienstvereinbarungen zu Personalfragen und ähnliche Dokumente in die Gruppenarbeit eingebracht werden

**Dozentin:** Frau Prof. Dr. rer. pol. Dipl.-Psych. Bärbel Unrath, Hochschullehrerin und Unternehmensberaterin mit Schwerpunkt Öffentlicher Dienst und langjähriger Praxiserfahrung

## Personalpraxis von A bis Z: Grundlagen der Personalarbeit für Beschäftigte im Personalbüro und sonstige Interessierte

### Fachseminar

11.12. - 12.12.2025 (Berlin)  
12.03. - 13.03.2026 (Berlin)  
07.05. - 08.05.2026 (Köln)  
02.07. - 03.07.2026 (Berlin)  
27.08. - 28.08.2026 (Berlin)  
10.12. - 11.12.2025 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PEA020L>

Code: PEA020L \* 465,00 Euro  
Code: PEA020L \* 465,00 Euro  
Code: PEA020L \* 510,00 Euro  
Code: PEA020L \* 465,00 Euro  
Code: PEA020L \* 465,00 Euro  
Code: PEA020L \* 465,00 Euro

In dem Seminar erhalten die Teilnehmenden einen umfangreichen Überblick über alle wichtigen Fragen der Personalarbeit. Sie werden in die einschlägigen Rechtsvorschriften eingeführt und beschäftigen sich mit praktischen Beispielen wie z. B. Arbeitsverträgen, Tarifrecht und Stellenausschreibungen. Es besteht die Möglichkeit, praxisrelevante Fragen zu stellen und sich auszutauschen.

#### Schwerpunkte:

- Systematische Einführung in die Personalarbeit: Moderne Personalarbeit vor dem Hintergrund des „Candidate und Employee Experience“: Betreuung der Mitarbeitenden in allen Phasen der Beschäftigung von der Einstellung bis zum Austritt; Grundlagen und Zusammenhänge der Personalarbeit verstehen; Personalplanung; Anforderungsprofile erstellen; Methoden der Personalauswahl; Personalmarketing, Stellenanzeigen erstellen und veröffentlichen; Mitbestimmungs- und Beteiligungsrechte des Personal- und Betriebsrates; Grundlagen des Sozialversicherungsrechts; Einsatz von ChatGPT und anderen KI-Tools in der modernen Personalverwaltung
- Grundlagen Arbeitsrecht: Individuelles Arbeitsrecht; Arbeitsverträge, Änderungsverträge und Nebenabreden; Personalaktenrecht; Direktionsrecht des Arbeitgebers; Arbeitnehmerpflichten
- Tarifrecht nach TVöD/TV-L: Allgemeine Tarifbedingungen; Überprüfen von Höhergruppierungen und Herabgruppierungen; Zuordnung zur richtigen Erfahrungsstufe; Berechnung der Jahressonderzahlung; übertarifliche Zulagen
- Spezielle Fragen zur Personalarbeit: Arbeitszeit und Arbeitszeitgesetz (ArbZG); Urlaub nach § 26 TVöD, Arbeitsbefreiung nach § 29 TVöD; Zusatzurlaub für schwerbehinderte Menschen; Arbeitsunfähigkeit und Entgeltfortzahlung; Mutterschutz und Elternzeit; Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM); Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG); Nebentätigkeit; Probezeit
- Beendigung von Arbeitsverhältnissen: arbeitsrechtliche Sanktionsmaßnahmen; Abmahnung und Ermahnung von Fehlverhalten; Kündigungsrecht und Kündigungsschutz; Auflösungsvertrag; Zeugnisarten

**Zielgruppe:** Neue oder angehende Beschäftigte in der Personalabteilung, Interessierte wie z. B. Beschäftigte der Aus- und Fortbildung, Betriebs- und Personalräte, Schwerbehindertenvertretungen oder Gleichstellungsbeauftragte

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** empfohlen Arbeitsgesetze (ArbG) Textsammlung von Beck-Texte im dtv

**Dozent:** Herr Daniel Weber, Personalleiter und Hochschuldozent für Human Resources und Wirtschaftspsychologie

## Kompetenzbasierte Personalauswahl - Methoden für Führungskräfte und Personalleitende zum Entdecken passender Talente

### Fachseminar

17.02. + 04.03.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-PEA454>

Code: PEA454 \* 370,00 Euro

Das Ziel dieses Seminars ist es, den Teilnehmenden die Fähigkeit zu vermitteln, systematisch und strukturiert kompetenzbasierte Auswahlverfahren für Personalentscheidungen einzusetzen. Die Teilnehmenden lernen, wie sie die wichtigsten Kompetenzen für eine Position definieren und geeignete Methoden anwenden können, um deren Ausprägung bei Bewerberinnen und Bewerbern zu bewerten. Durch praxisnahe Übungen und Fallbeispiele werden sie schrittweise dazu angeleitet, zielgerichtet kompetenzfokussierte Interviews zu führen, um im Ergebnis fundierte Personalentscheidungen jenseits eines „Bauchgefühls“ treffen zu können.

#### Schwerpunkte:

- Einführung in die kompetenzbasierte Personalauswahl: Grundprinzipien und Anwendung kompetenzbasierter Auswahlmethoden; Kompetenzorientierung als Erfolgsfaktor bei Personalauswahlprozessen
- Anforderungsanalyse und Kompetenzdefinition: Erstellung eines Kompetenzmodells für spezifische Positionen
- Gestaltung und Durchführung von kompetenzbasierten Interviews; Bewertung und Vergleich von Bewerbenden nach Kompetenzkriterien
- Interviewtechniken und Fragestellungen: Fragetechniken; STAR-Methode (Situation, Task, Action, Result) für strukturierte Interviews; Do's and Don'ts in kompetenzbasierten Interviews
- Reflexion und Transfer in den Arbeitsalltag

**Zielgruppe:** Führungskräfte und Personalleitende

**Dozent:** Dipl. Psych. Niels Schagen, selbstständiger Coach und Trainer für Führungskräfte; ehemaliger Personalmanager

## Controlling und Steuerung in der Personalarbeit mittels Kennzahlen

### Fachseminar

08.12. - 09.12.2025 (online)

17.03. - 18.03.2026 (online)

29.06. - 30.06.2026 (Berlin)

25.11. - 26.11.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-PEA049>

Code: PEA049 \* 465,00 Euro

Code: PEA049 \* 465,00 Euro

Code: PEA049 \* 465,00 Euro

Code: PEA049 \* 465,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden einen Überblick über die verschiedenen Ansätze und Instrumente des modernen Personalcontrollings zu vermitteln und praxisorientierte Handlungsempfehlungen zu geben. Für Personaler:innen ist es häufig schwer, die Erfolge ihrer Arbeit sichtbar zu machen. Im eigenen Interesse ist es jedoch wichtig, dass die Personalabteilung die Effizienz und Effektivität ihrer Arbeit belegen kann. Ein gutes Personalkennzahlen- und Personalcontrollingsystem fördert die Transparenz und bildet die Grundlage zur Darstellung ihres Beitrags zum Gesamterfolg der Verwaltung.

#### Schwerpunkte:

- Erfolg im Personalbereich: Planung und Definition von Leistungsmaßstäben; Festlegung der strategischen Zielgrößen, Prognosen und Vorgaben
- Datenermittlung und Analyse: regelmäßige Erhebung der IST-Daten
- Datenschutz und Mitbestimmung
- Controlling: Abweichungsanalyse (Soll-Ist-Vergleich) und Ursachenanalyse
- Steuerung bzw. Navigation: Einleiten von personalwirtschaftlichen Aktivitäten; Einsatz der geeigneten Mittel zur Zielerreichung; Effektivität der Personalarbeit
- Aufbau eines Berichtswesens, Frühwarnsysteme

**Zielgruppe:** Personalleiter:innen, Sachgebietsleiter:innen und Personalreferent:innen, Mitglieder des Personalrats

**Dozentin:** Frau Wilma Klaasen-van Husen, selbstständige Unternehmensberaterin mit langjähriger Erfahrung als Personalleiterin

## Personalentwicklung im Öffentlichen Dienst - Grundlagen und Instrumente

### Fachseminar

29.01. - 30.01.2026 (online)

11.06. - 12.06.2026 (online)

25.11. - 26.11.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-PEA067>

Code: PEA067 \* 465,00 Euro

Code: PEA067 \* 465,00 Euro

Code: PEA067 \* 465,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die Teilnehmenden zu befähigen, Personalentwicklung erfolgreich zu planen und zu gestalten. Personalentwicklung gewinnt in allen Bereichen des Öffentlichen Dienstes zunehmend an Bedeutung. Einerseits hat sie die Funktion, alle Beschäftigten regelmäßig an die Anforderungen im Öffentlichen Dienst heranzuführen, und andererseits sollen talentierte und motivierte Beschäftigte die Gelegenheit erhalten, sich zu den Führungskräften zu entwickeln, die die Behörde benötigt. Im Seminar lernen die Teilnehmenden die Instrumente der Personalentwicklung kennen.

#### Schwerpunkte:

- Personalentwicklung im Öffentlichen Dienst und ihre Akteur:innen
- Quellen der Personalentwicklung
- Potenziale und ihre Analysen, Kompetenzen und ihre Entwicklung - einige psychologische Grundlagen
- Personalentwicklungskonzepte, Personalentwicklungspläne und Personalentwicklungsvereinbarungen
- Zusammenarbeit mit dem Personalrat

**Zielgruppe:** Führungskräfte, Beschäftigte, Personalspezialist:innen und Personalratsmitglieder

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** sofern vorhanden, können Personalentwicklungskonzepte, Dienstvereinbarungen zu Personalfragen und ähnliche Dokumente in die Gruppenarbeit eingebracht werden

**Dozentin:** Frau Prof. Dr. rer. pol. Dipl.-Psych. Bärbel Unrath, Hochschullehrerin und Unternehmensberaterin mit Schwerpunkt Öffentlicher Dienst und langjähriger Praxiserfahrung

### Schritt für Schritt zum Personalentwicklungskonzept

#### Spezialseminar

06.05. - 07.05.2026 (Berlin)

08.10. - 09.10.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-PEA020E>

Code: PEA020E \* 395,00 Euro

Code: PEA020E \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die Teilnehmenden zu befähigen, die in ihren Verwaltungen vorhandenen Instrumente der Personalentwicklung systematisch zusammenzustellen und im Hinblick auf die spezifischen Rahmenbedingungen weiterzuentwickeln. Der Kern der Personalentwicklung (PE) lässt sich unter das Motto stellen: „Beschäftigte können alles, wenn man sie weiterbildet, wenn man ihnen Werkzeuge gibt, vor allem aber, wenn man es ihnen zutraut.“ Vorhandene und neue Ansätze können dabei zu einem einheitlichen Konzept strukturiert zusammengeführt werden. Im Seminar wird theoretische Wissensvermittlung mit Übungen, Gruppenarbeit und Erfahrungsaustausch eng verbunden.

#### Schwerpunkte:

- Theoretische Heranführung an ein PE-Konzept: Definitionen; Bereiche; Ziele; Methoden und Instrumente; Motivation und PE
- Durchführung einer Ist-Erhebung sowie deren Beurteilung: Beschäftigtenstruktur; Rahmenbedingungen; Haushaltslage; vorhandene Instrumente
- Erarbeitung eines PE-Konzepts: Ziele PE; Ermittlung des PE-Bedarfs; vorhandene Instrumente, z. B. PE-Gespräch; Umsetzung PE-Kontrolle; Verteilung der Verantwortlichkeiten

**Zielgruppe:** Personalverantwortliche, Leiter:innen von Personalämtern, Personalreferent:innen, PE-Verantwortliche

**Dozent:** Herr Prof. Dr. Christoph Erdenberger, Professor an einer Fachhochschule für öffentliche Verwaltung

### Erfolgreiche Mitarbeitergewinnung im öffentlichen Dienst

#### Workshop

19.03. - 20.03.2026 (online)

05.11. - 06.11.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-FKB141>

Code: FKB141 \* 395,00 Euro

Code: FKB141 \* 395,00 Euro

Ziel des Workshops ist es, unter Einbeziehung erfolgreicher Einstellungsverfahren aus der freien Wirtschaft, Erfolgsfaktoren der Mitarbeitergewinnung für den öffentlichen Dienst zu vermitteln, zu erarbeiten und zu diskutieren. Die Gewinnung neuer, qualifizierter Beschäftigter ist anspruchsvoller und zeitaufwändiger geworden. Damit dennoch eine vakante Stelle passend besetzt werden kann, sollte der:die Interessent:in bzw. Bewerber:in während des gesamten Einstellungsprozesses vom Arbeitgeber und Arbeitsplatz überzeugt werden. Das Thema Employer Branding wird nur im Ansatz besprochen, der Schwerpunkt des Seminars liegt auf der Mitarbeitergewinnung.

#### Schwerpunkte:

- Ansätze des Employer Branding
- Von dem:der Bewerbungsadministrator:in zum:zur Recruiter:in
- Wirkung von Stellenausschreibungen
- Möglichkeiten alternativer Mitarbeitergewinnung (z. B. über Social Media)
- Einstellungsverfahren der „Mitbewerber:innen“
- Erstellung eines Arbeitgeber- und Arbeitsplatz-Profils, welches deren Vorteile aufzeigt
- Bewerber-Beziehungsmanagement
- Einladung zum Vorstellungsgespräch
- Vorbereitungen des Einstellungsgesprächs
- Vermeidung der Fluktuation neuer Beschäftigter

**Zielgruppe:** Leiter:innen von zentralen Bewerbungsbüros, Personalleiter:innen, Personalreferent:innen, Personalratsmitglieder, Schwerbehindertenvertreter:innen, Gleichstellungsbeauftragte und weitere Beschäftigte des öffentlichen Dienstes, die für die Mitarbeitergewinnung verantwortlich sind

**Dozent:** Herr Oliver Buhler von Dueren, Unternehmensberater, langjährige Erfahrung im Bereich der Personalgewinnung als Geschäftsführer eines Unternehmens

### Personalgewinnung: Optimierung durch die Nutzung von KI und IT-Tools (\*Neu\*)

#### Spezialseminar

16.12.2025 (online)

14.04.2026 (online)

15.09.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-PEA418>

Code: PEA418 \* 270,00 Euro

Code: PEA418 \* 270,00 Euro

Code: PEA418 \* 270,00 Euro

Dieses praxisorientierte Seminar vermittelt Personalverantwortlichen und Recruiter:innen fundierte Kenntnisse über den Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) und modernen HR IT-Tools im Recruiting-Prozess. Die Teilnehmenden lernen, wie sie diese Technologien effektiv nutzen können, um ihre Personalgewinnungsstrategien zu optimieren und die besten Talente für ihr Unternehmen zu gewinnen. Dabei wird den Teilnehmenden ein umfassendes Verständnis für die Möglichkeiten und Herausforderungen von KI und IT-Tools in der Personalgewinnung vermittelt.

**Schwerpunkte:**

- Grundlagen der Nutzung von IT-Tools und KI im Recruiting
- Überblick über aktuelle KI-basierte Recruiting-Tools
- Einsatzmöglichkeiten von KI im Bewerbungsprozess
- Automatisierung von Routineaufgaben im Recruitingprozess durch KI
- Datenanalyse und Vorhersagemodelle in der Personalauswahl
- Ethische Aspekte und Datenschutz beim Einsatz von KI im Recruitingprozess
- Integration von KI-Tools in bestehende HR IT-Systeme
- Zukunftstrends und Entwicklungen im KI-gestützten Recruiting

**Zielgruppe:** Personalverantwortliche, Recruiter:innen, HR-Manager:innen und alle, die im Bereich der Personalgewinnung tätig sind und ihre Prozesse durch den Einsatz moderner Technologien optimieren möchten.

**Dozentin:** Frau Wilma Klaasen-van Husen, selbstständige Unternehmensberaterin mit langjähriger Erfahrung als Personalleiterin

**Beachten Sie bitte die folgenden Seminare:****Employer Branding - die Kommune als Arbeitgebermarke?****Online-Seminar**

23.06.2026  
04.11.2026

<https://www.kbw.de/-WEFKB141>

Code: WEFKB141 \* 200,00 Euro

Code: WEFKB141 \* 200,00 Euro

**LinkedIn - neue Wege der Personalgewinnung****Online-Seminar**

10.03.2026  
26.11.2026

<https://www.kbw.de/-WEPEA150>

Code: WEPEA150 \* 200,00 Euro

Code: WEPEA150 \* 200,00 Euro

**Social Recruiting für Behörden - Strategien und Ansätze zur erfolgreichen Personalgewinnung und zum attraktiven Arbeitgebermarketing im Netz****Workshop**

Code: OEF151

☛ Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf **Seite 161**.

**Storytelling für eine erfolgreiche Personalgewinnung – Arbeitgebermarke stärken, Verwaltungsjobs erlebbar machen (\*Neu\*)****Fachseminar**

19.02.2026 (online)  
13.10.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-WEPEA151>

Code: WEPEA151 \* 200,00 Euro

Code: WEPEA151 \* 200,00 Euro

Storytelling bietet die Möglichkeit, die eigene Arbeitgebermarke zu stärken und potenzielle Bewerber:innen emotional anzusprechen und ihnen ein Gefühl für das zukünftige Arbeitsumfeld zu vermitteln. Die Teilnehmenden entwickeln Kompetenzen, um Geschichten über ihre Arbeitswelt verständlich, spannend und zielgruppenorientiert zu erzählen. Sie lernen, wie sie Inhalte für Social Media und Karriereseiten mit Storytelling aufwerten.

**Schwerpunkte:**

- Was eine gute Geschichte ausmacht
- Zielgruppenorientiertes Erzählen
- Formate für Social Media und Karriereseiten
- Praxisübungen: Geschichten entwickeln
- Best-Practice-Beispiele

**Zielgruppe:** Recruiter:innen, Personalverantwortliche, Mitarbeitende HR, Beschäftigte mit Personalverantwortung in der öffentlichen Verwaltung

**Dozentin:** Carolin Schröder, M.A. Digitales Management, B.A. Journalismus und Unternehmenskommunikation, Co-Gründerin public-pioneers

**Öffentlichkeitsarbeit: Corporate Influencer als Markenbotschafter:innen in Behörden (\*Neu\*)****Fachseminar**

27.01.2026 (online)  
22.09.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-WEPEA152>

Code: WEPEA152 \* 200,00 Euro

Code: WEPEA152 \* 200,00 Euro

"Corporate Influencer" in Behörden, oft auch als "Amtfluencer" bezeichnet, sind Beschäftigte, die als Markenbotschafter:innen ihrer Behörde in sozialen Medien aktiv sind. Sie geben authentische Einblicke in den Arbeitsalltag und die Arbeit der Behörde. Die Teilnehmenden erkennen das Potenzial von Mitarbeitenden als glaubwürdige Markenbotschafter:innen für Öffentlichkeitsarbeit und Personalmarketing. Sie lernen, wie sie Strukturen und Rahmenbedingungen schaffen können, um Corporate Influencer wirksam und freiwillig einzubinden.

**Schwerpunkte:**

- Corporate Influencer: Bedeutung und Definition
- Vorteile für Verwaltung und Mitarbeitende
- Auswahl und Unterstützung von Botschafter:innen
- Themenfindung und Redaktionsformate
- Kommunikation intern und extern
- Fallbeispiele und Erfolgsfaktoren

**Zielgruppe:** Recruiter:innen, Personalverantwortliche, Mitarbeitende HR, Verantwortliche für (Personal-)Marketing oder PR und Öffentlichkeitsarbeit, sonstige interessierte Beschäftigte der öffentlichen Verwaltung

**Dozentin:** Carolin Schröder, M.A. Digitales Management, B.A. Journalismus und Unternehmenskommunikation, Co-Gründerin public-pioneers

**Beachten Sie bitte auch das folgende Seminar:****Optimierte Stellenausschreibungen als Instrument für ein erfolgreiches Personalrecruiting****Fachseminar****Code: FKB149**

☛ Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf **Seite 101**.

**Bewerberauswahl neu denken: Schnelle und rechtssichere Bestenauslese****Fachseminar**<https://www.kbw.de/-PEA451>**28.05. - 29.05.2026 (Berlin)****Code: PEA451 \* 595,00 Euro**

50 % des Fachkräftemangels im Öffentlichen Dienst werden verursacht durch langwierige Stellenbesetzungs- und Bewerbungsverfahren: Wenn von der Veröffentlichung der Ausschreibung bis zur Unterschrift eines Vertrages vier Monate vergehen, hat sich die Mehrzahl der Bewerber:innen bereits anderweitig orientiert. Ziel dieses Seminares ist es, den Zeitraum einer Stellenbesetzung drastisch zu verkürzen. Dazu werden die einzelnen Schritte des Rekrutierungsprozesses mittels der Critical Incident Technique (CIT) analysiert und sowohl rechtlich als auch organisatorisch bewertet. Im Laufe der Veranstaltung lernen die Teilnehmenden, wie sie einen Einstellungsprozess souverän, d. h. rechtlich praktikabel und organisational effizient aufstellen. Der Aspekt der Mitbestimmungspflicht wird dabei berücksichtigt.

**Schwerpunkte:**

- Verfassen einer Stellenausschreibung, die den realen Anforderungen an den:die Bewerber:in entspricht
- Möglichkeiten zum verlässlichen Überprüfen und Testen der benötigten Qualifikationen
- Sicherstellen einer gut funktionierenden Kommunikation mit anderen Abteilungen/Stellen
- Auswahlverfahren und -methoden
- Rechtliche Bewertung von Bestenauslese und Bewerbungsverfahrensanspruch
- Diskriminierungsaspekte (AGG und SGB IX)
- Datenschutz

**Zielgruppe:** Personalverantwortliche und Personalsachbearbeiter:innen im öffentlichen Dienst, die Stellenausschreibungsverfahren betreuen

**Dozenten:** Herr Tobias Thauer, Personalleiter der Thüringer Verwaltungsschule und Dozent für öffentliches Arbeits- und Dienstrecht; Herr Heiko Tholen, Dipl.-Psychologe, Trainer für Führungskräfteentwicklung, Teamentwicklung, (Konflikt-)Kommunikation und Psychologie in Behörden und Unternehmen

**Vorstellungsgespräche professionell planen, durchführen und bewerten****Fachseminar**<https://www.kbw.de/-PEA453>**22.01. - 23.01.2026 (Berlin)****Code: PEA453 \* 465,00 Euro****11.06. - 12.06.2026 (Berlin)****Code: PEA453 \* 465,00 Euro****17.09. - 18.09.2026 (Berlin)****Code: PEA453 \* 465,00 Euro**

Nach wie vor gehören Einstellungsinterviews zu den wichtigsten und am meisten genutzten Methoden der beruflichen Eignungsdiagnostik. In diesem Seminar lernen die Teilnehmenden, wie sie Bewerbungsgespräche professionell vorbereiten und durchführen können. Mit Blick auf präzise Anforderungsprofile trainieren sie Interviewtechniken, die eine differenzierte Beurteilung von Leistungen und Potenzialen der Bewerber:innen gestatten und gleichzeitig deren fachliche sowie persönliche Schwachstellen aufdecken. Hierzu wird den Teilnehmenden vermittelt, wie valide eignungsdiagnostische Erkenntnisse aus einem Bewerbungsgespräch gezogen werden können. Sie erleben zudem, inwiefern wertschätzende Kommunikation und ein fairer Umgang ein positives Bewerbererlebnis bieten.

**Schwerpunkte:**

- Grundlagen: Eignungsdiagnostische Erkenntnisse aus Vorstellungsgesprächen gewinnen; Bedeutung des Einstellungsinterviews im Rahmen der Candidate Experience kennen; wertschätzende und bewerberorientierte Kommunikation und fairer Umgang mit allen Kandidat:innen; Beachtung des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG); erfolgreiche Zusammenarbeit mit internen Gremien wie Betriebsrat, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung und Gleichstellungsbeauftragten in der Bewerberauswahl; rechtliche Hintergründe und Zulässigkeit von Interviewfragen

- **Methodik:** Vom passgenauen Anforderungsprofil über entsprechende Stellenanzeigen bis hin zum idealen Interviewleitfaden; Entwicklung von Auswahl- und Beurteilungskriterien; Anwenden gezielter Frage- und Gesprächstechniken; Phasen und Ablauf eines „Multimodalen Einstellungsinterviews“; realistische Tätigkeitsvorschau (Realistic Job Preview); das Vorstellungsgespräch als Werbung für den Arbeitgeber nutzen; ChatGPT und andere KI-Tools als Helfer für die Vorbereitung von Einstellungsinterviews
- **Diagnostik:** Persönlichkeitseigenschaften und Motivationslagen von Bewerbenden verstehen und unterscheiden; beobachtbares Verhalten mit Einschätzung von Kompetenzen und daraus ableitbare Schlussfolgerungen auf späteres Verhalten; psychologische Grundlagen zu typischen Fehlern in der individuellen Wahrnehmung und Beurteilung; Bewertung und Dokumentation von Interviews; unterstützende Entscheidungsinstrumente
- **Besonderheit bei Online-Bewerbungsgesprächen:** Virtuelle Interviews mit Webex, Zoom & Co.

**Zielgruppe:** Führungskräfte ohne oder mit erster Berufserfahrung; Personaler:innen; Mitarbeitende in Personalbüros; sonstige Interessierte

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Anforderungsprofile, Stellenausschreibungen, Interviewleitfäden und Bewertungsbögen, die besprochen werden sollen

**Dozent:** Herr Daniel Weber, Personalleiter und Hochschuldozent für Human Resources und Wirtschaftspsychologie

**Beachten Sie bitte auch das Online-Seminar:**

#### Lernen und berufliche Weiterbildung zukunftsfähig gestalten - agil, digital, individuell

##### Online-Seminar

05.03.2026  
04.09.2026

<https://www.kbw.de/-WEPEA044>

Code: WEPEA044 \* 250,00 Euro  
Code: WEPEA044 \* 250,00 Euro

#### Stellenbemessung - Personalbedarfsermittlung (PBE) in der öffentlichen Verwaltung

##### Fachseminar

11.12. - 12.12.2025 (Berlin)  
27.04. - 28.04.2026 (Berlin)  
31.08. - 01.09.2026 (Berlin)  
03.12. - 04.12.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PEA380>

Code: PEA380 \* 395,00 Euro  
Code: PEA380 \* 395,00 Euro  
Code: PEA380 \* 395,00 Euro  
Code: PEA380 \* 395,00 Euro

Die Ermittlung des notwendigen Personalbedarfs stellt hohe Anforderungen an das methodische und analytische Arbeiten. Zu erkennen, was relevant ist und welche Faktoren zum Ziel führen, sind die entscheidenden Kompetenzen einer modernen Stellenbemessung. Der Methodenkompass bietet Orientierung und gibt konkrete Antworten für eine ausreichende und sachgerechte Personalausstattung. Parameter, wie Qualität, Menge, Zeit und Kosten stehen im direkten Verhältnis zur Arbeitsleistung und Arbeitsfähigkeit. Hierbei gibt es keine Musterstrategie oder abschreibbare Konzepte. Ganz im Sinne einer projektorientierten Arbeitsweise gehört die inhaltliche Auseinandersetzung mit PBE-Projekten zum Seminarinhalt. Hierbei wird ein spezielles Werkzeug der analytischen Personalberechnung für Verwaltungsarbeitsplätze als Software vorgestellt. Die Möglichkeiten der einfachen Erfassung von Massendaten sowie der systematischen Pflege von Stellenbemessungsdaten erfolgt an praktischen Beispielen.

##### Schwerpunkte:

- Stellenbemessung als Ziel der Organisationsarbeit
- Zielsetzungen von Organisationsuntersuchungen
- Grundlagen und Strategien der Stellenbemessung
- Methoden der Personalbedarfsermittlung (analytische, empirische und politische Methoden)
- Erhebungstechniken im Rahmen der Stellenbemessung
- Anwendungsbereiche und -beispiele der einzelnen Methoden
- Problemfelder der Stellenbemessung
- Erfahrungen und praktische Probleme bei der Umsetzung von Berechnungsergebnissen
- Zusammenhänge zwischen Stellenbemessung, -bewertung und -beurteilung
- Funktion der Stellenbemessung im Rahmen der Personal- und Organisationsentwicklung

**Zielgruppe:** Beschäftigte der Haupt-, Personal- und Organisationsämter, zu deren Aufgabengebiet die Durchführung von Organisationsuntersuchungen und die Personalbedarfsbestimmung gehören. Für Beschäftigte, die nicht aus Querschnittsämtern kommen, kann das Seminar im Hinblick auf eigene Reorganisationsbestrebungen von Interesse sein.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Taschenrechner

**Dozent:** Herr Dirk Barth, Trainer und Berater bei einer Kommunalberatung, langjährige Erfahrung auf dem Gebiet der Stellenbemessung

**Beachten Sie bitte auch das Online-Seminar:**

#### Stellenbemessung - Personalbedarfsermittlung (PBE) in der öffentlichen Verwaltung

Online-Seminar  
15.01.2026  
02.07.2026

<https://www.kbw.de/-WEPEA380>

Code: WEPEA380 \* 200,00 Euro  
Code: WEPEA380 \* 200,00 Euro

## Personalbemessung im technischen Gebäudemanagement. Wie viele Personalressourcen benötigt kommunaler Immobilienbestand?

### Fachseminar

Termine befinden sich in Abstimmung

<https://www.kbw.de/-PEA383>

Code: PEA383 \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden die anerkannte AMEV-Methode (Arbeitskreis Maschinen- und Elektrotechnik staatlicher und kommunaler Verwaltungen) zur Ermittlung von Kosten und Personalbedarf für das Betreiben von technischen Anlagen im technischen Gebäudemanagement zu vermitteln. Sie werden in die Lage versetzt, dieses Berechnungsmodell für die eigene kommunale Gebäudemanagementorganisation und auf den eigenen Immobilienbestand anzuwenden. Es werden drei verschiedene Ansätze vermittelt und an praktischen Beispielen erläutert.

#### Schwerpunkte:

- Kostenkennwerte im technischen Gebäudemanagement
- Eigen- und Fremdleistungen im technischen Gebäudemanagement
- Kosten und Personalbemessung für das technische Gebäudemanagement nach AMEV
- Anwendungsbeispiele und Reflexion auf den IST-Personalbestand der Kommune
- Anwendungsgrenzen und Modellunsicherheiten

**Zielgruppe:** Abteilungs-/Dezernatsleiter:innen im Gebäudemanagement, Personalverantwortliche im Bereich des technischen Gebäudemanagements, Gebäudemanager:innen, Fach- und Führungskräfte im Gebäudemanagement, Träger:innen von Betreiberverantwortung im TGM, Betriebsingenieur:innen im kommunalen Umfeld

**Dozenten:** Herr Denny Karwath, Dipl.-Ingenieur (FH), M.F.M.; Herr Dieter Bohn, Dipl.-Kaufmann (FH), M.F.M.

Beachten Sie bitte auch den folgenden Workshop:

### Mitbestimmung gestalten - von der Bewerbung bis zur Kündigung - der Personalrat ist dabei

#### Workshop

Code: PGP004

☛ Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf Seite 695.

## Personalauswahlverfahren professionell und rechtssicher gestalten

### Spezialseminar

04.12. - 05.12.2025 (Berlin)

02.03. - 03.03.2026 (Berlin)

07.09. - 08.09.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PEA428>

Code: PEA428 \* 540,00 Euro

Code: PEA428 \* 540,00 Euro

Code: PEA428 \* 540,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die wesentlichen Grundlagen für eine professionelle und rechtssichere Gestaltung des gesamten Auswahlprozesses vorzustellen. Die Teilnehmenden lernen mit den Herausforderungen, die sich u. a. aus dem AGG und den rückläufigen Bewerberzahlen ergeben, umzugehen und Fehler sowie Fehlentscheidungen im Personalauswahlverfahren zu vermeiden.

#### Schwerpunkte:

- Bestandsaufnahme bisheriger Auswahlpraxis und Schritte im strukturierten Auswahlverfahren
- Anforderungsprofil als Ausgangspunkt
- Bewerbungsunterlagen und Vorauswahl
- Bedeutung der Beurteilung
- Frageformen im strukturierten Interview
- Ergänzende Auswahlinstrumente und AC
- Entscheidungsfindung in der Gruppe
- Dokumentation des Verfahrens

**Zielgruppe:** Führungskräfte und andere Beschäftigte von Verwaltungen, die für die Personalauswahl in ihrem Verantwortungsbereich zuständig sind

**Dozentinnen:** Frau Dr. Anne Drescher, Personalentwicklungsberaterin und Herausgeberin des Praxishandbuchs zur professionellen Personalauswahl in der öffentlichen Verwaltung; Frau Anneka Ruwolt, Rechtsanwältin

Beachten Sie bitte die folgenden Online-Seminare:

### Personalauswahlverfahren rechtssicher gestalten

#### Online-Seminar

12.01.2026

25.06.2026

<https://www.kbw.de/-WEPEA428>

Code: WEPEA428 \* 270,00 Euro

Code: WEPEA428 \* 270,00 Euro

## AGG-Verstöße: Wissen und Tools zu Prävention, Maßnahmen und Gesprächsführung für Arbeitgeber:innen und Führungskräfte

### Online-Seminar

10.11.2026

<https://www.kbw.de/-WEPEA427>

Code: WEPEA427 \* 325,00 Euro

## Rechtliche Vorgaben zum Diskriminierungsschutz - Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz und mehr (\*Neu\*)

### Fachseminar

16.04.2026 (online)  
28.08.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-PEA456>

Code: PEA456 \* 270,00 Euro  
Code: PEA456 \* 270,00 Euro

Gleichbehandlung und Diskriminierungsschutz haben völker-, unions- und verfassungsrechtlich einen hohen Stellenwert. Das Seminar gibt einen praxisnahen Überblick über die verschiedenen rechtlichen Anforderungen und entsprechenden gesetzlichen Regelungen zum Diskriminierungsschutz. Es wirft dabei auch einen zusammenfassenden Überblick auf aktuelle Entscheidungen der nahezu unüberschaubaren Rechtsprechung. Ebenso werden im Seminar Handlungspflichten und Reaktionsmöglichkeiten in Behörden sowie an anderen Arbeitsplätzen diskutiert und erforderliche Präventionsmaßnahmen vorgestellt. Letztere sind mit Schulungs- und Beschwerdemanagementvorgaben teilweise auch gesetzlich vorgeschrieben.

### Schwerpunkte:

- Allgemeines zum rechtlichen Diskriminierungsschutz im bestehenden Recht
- Das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG): Ziele, sachlicher und persönlicher Anwendungsbereich, Besonderheiten im öffentlichen Dienst, Benachteiligungsformen, gerechtfertigte Ungleichbehandlungen, Rechtsfolgen
- Weitere Diskriminierungstatbestände nach u. a. BGleG, BBG
- Handlungsmöglichkeiten und Reaktionspflichten bei eingetretenen oder drohenden Verstößen
- Präventionsmaßnahmen, Einbindung des Diskriminierungsschutzes in ein funktionierendes Compliance-Management-System

**Zielgruppe:** Verwaltungsmitarbeitende, Personalverantwortliche, Mitarbeitende in Rechts-, Compliance-, Revisions- und Personalabteilungen, Führungskräfte, Geschäftsführende, Leitungsorgane

**Dozentin:** Frau Prof. Dr. Eva Kohler, Professorin für Straf-, Strafprozess- und Steuerrecht an der HSPV NRW mit Spezialisierung im Bereich der (Tax-)Compliance-Beratung, externe Ombudsfrau der Helpline eines namhaften deutschen Konzerns, Beraterin für den Aufbau von Compliance-Management-Systemen

## Arbeitsplätze im öffentlichen Dienst rechtssicher besetzen - Grundlagen und aktuelle Rechtsprechung zum Stellenbesetzungsverfahren öffentlicher Arbeitgeber

### Fachseminar

22.06.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PEA436>

Code: PEA436 \* 270,00 Euro

In diesem Seminar werden die wichtigsten Schritte von der Formulierung des Anforderungsprofils über den Vertragsschluss bis hin zur Vernichtung von Bewerberdaten sowie die Möglichkeit des Abbruchs von Auswahlverfahren thematisiert. Den Teilnehmenden wird das erforderliche Grundlagenwissen für eine erfolgreiche Durchführung von Stellenbesetzungsverfahren im öffentlichen Dienst vermittelt. Ziel ist, alle wichtigen Schritte zu kennen und Fehler möglichst zu vermeiden. Das Problembewusstsein der Teilnehmenden wird zielgerichtet geschult. Beamtenrechtliche Aspekte bei der Besetzung von Ämtern/Dienstposten, vertiefte Fragen des Personalvertretungsrechts, des Datenschutzes sowie prozessuale Verteidigungs- und Abwehrstrategien werden in diesem Grundlagen-Seminar nicht behandelt.

### Schwerpunkte:

- Erstellen von Anforderungsprofilen
- Inhalt und sachgerechte Kriterien der Ausschreibung
- Überblick Prüf-, Unterrichts- und Meldepflichten
- Pflicht zur Ausschreibung (intern/extern?)
- Vorauswahl von Bewerbungen (Verschärfung etc.)
- Vorstellungsgespräche (Fragen, Teilnahme Dritter etc.)
- Einstellungstests, Einstellungsuntersuchung, Probearbeit
- Treffen einer Auswahl- und Besetzungsentscheidung
- Formulierung und Zugang von Absageschreiben, Wartezeiten
- Umgang mit Rückfragen und Auskunftersuchen
- Vernichtung von Bewerberdaten und Unterlagen
- Verfahrensabbruch (zulässige Gründe, Rechtsfolgen)

**Zielgruppe:** Führungskräfte; Personalleiter:innen; Personalsachbearbeiter:innen; sonstige Interessierte, die mit der Materie zu tun haben oder daran interessiert sind

**Dozent:** Herr Holger König, Rechtsanwalt und Leiter der Personalabteilung einer Körperschaft des öffentlichen Rechts

Beachten Sie bitte die folgenden Online-Seminare:

### Arbeitsplätze im öffentlichen Dienst rechtssicher besetzen - Grundlagen und aktuelle Rechtsprechung zum Stellenbesetzungsverfahren öffentlicher Arbeitgeber

#### Online-Seminar

10.02.2026  
06.10.2026

<https://www.kbw.de/-WEPEA436>

Code: WEPEA436 \* 250,00 Euro  
Code: WEPEA436 \* 250,00 Euro

### Herausforderungen des Stellenbesetzungsverfahrens im Beamtenrecht

#### Online-Seminar

15.01.2026  
24.09.2026  
03.12.2026

<https://www.kbw.de/-WEPEA437>

Code: WEPEA437 \* 250,00 Euro  
Code: WEPEA437 \* 250,00 Euro  
Code: WEPEA437 \* 250,00 Euro

### Interne Stellenbesetzungsverfahren: Konkurrenz zwischen Arbeitnehmer:innen und Beamt:innen

#### Spezialseminar

10.02.2026 (online)  
05.10.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-PEA442>

Code: PEA442 \* 345,00 Euro  
Code: PEA442 \* 345,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden nützliche und praxisrelevante Hinweise zu geben, wie sie rechtssicher Stellen in gemischten Auswahlverfahren besetzen können. Stellenbesetzungsverfahren im öffentlichen Dienst weisen eine Vielzahl von rechtlichen Tücken auf. Es ist daher für diejenigen, die in der öffentlichen Verwaltung mit Personalauswahlverfahren betraut sind, unumgänglich, die einschlägige Rechtsprechung und aktuelle rechtliche Tendenzen zu kennen und die sich hieraus ergebenden Auswirkungen in der täglichen Arbeit umzusetzen. Die Teilnehmenden erhalten einen Überblick von der Einleitung eines Stellenbesetzungsverfahrens bis zur drohenden Konkurrentenklage unterlegener Bewerber:innen. Gefahren und Folgen von Verfahrensfehlern werden ebenfalls dargestellt. Das Besondere an diesem Seminar ist, dass aufgezeigt wird, wie die Konkurrenz zwischen Arbeitnehmer:innen und Beamt:innen im Rahmen eines Auswahlverfahrens aufgelöst werden kann.

#### Schwerpunkte:

- Stellenbewertung
- Anforderungsprofil und Stellenausschreibung
- Gestaltung des Bewerberkreises
- Grundsätze der Bestenauslese
- Bewerbungsverfahrensanspruch
- Beurteilungsverfahren
- Auswertung von dienstlichen Beurteilungen
- Informationsanspruch der unterlegenen Bewerber:innen
- Abbruch des Auswahlverfahrens
- Konkurrentenklage
- Schadensersatzansprüche
- Benachteiligungen im Auswahlverfahren

**Zielgruppe:** Personalsachbearbeiter:innen und Personalverantwortliche

**Dozent:** Herr Prof. Dr. Boris Hoffmann, Professor für Arbeitsrecht an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung NRW

Beachten Sie bitte auch das folgende Seminar:

### Optimierte Stellenausschreibungen als Instrument für ein erfolgreiches Personalrecruiting

#### Fachseminar

Code: FKB149

☛ Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf Seite 101.

## Handlungsprinzipien und Gesprächsführung im Betrieblichen Eingliederungsmanagement

### Fachseminar

18.05. - 19.05.2026 (Berlin)

16.11. - 17.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PEA471>

Code: PEA471 \* 395,00 Euro

Code: PEA471 \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die zentralen Handlungsprinzipien des Betrieblichen Eingliederungsmanagements (BEM), dessen konkrete Prozessschritte und das Zusammenspiel der Akteur:innen vorzustellen. Die Aufgaben der Führungskräfte und weiterer Funktionsträger:innen, z. B. bei der Entwicklung und Umsetzung von Integrationsmaßnahmen, werden anhand von Fallbeispielen konkretisiert. Auf die Besonderheiten der Gesprächsführung in den Präventionsgesprächen (z. B. bei unklaren Krankheitsbildern, Schwersterkrankungen oder psychischen Erkrankungen) wird ausdrücklich eingegangen. Die rechtlichen Grundlagen sowie die Einführung, die Formen und das Verfahren des BEM sind nicht Gegenstand des Seminars, sondern werden im Seminar PEA472 vermittelt.

### Schwerpunkte:

- Besonderheiten und Hintergründe von Langzeiterkrankungen
- Handlungsrichtlinien und Prinzipien des Integrationsansatzes
- Strukturbesonderheiten lt. den gesetzlichen Grundlagen, z. B. Fallbesprechungen im Integrationsteam
- Umgang mit sensiblen Themen, wie z. B. psychische Erkrankung
- Prozessgestaltung - von der Feststellung bis zum Maßnahmenplan
- Zuständigkeit im Präventionsgespräch und im Integrationsteam
- Gestaltung eines repressionsfreien Gesprächsrahmens und eines dialogischen Klimas
- Entwicklung geeigneter, auf die einzelne Person zugeschnittener Maßnahmen
- Bisherige Umsetzungserfahrungen in Behörden

**Zielgruppe:** Alle Personen, die eine Funktion im BEM ausüben; Führungskräfte und Funktionsträger:innen der Personalabteilungen

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** behördeninterne Regelungen bzw. Dienstvereinbarungen, falls vorhanden

**Dozent:** Herr Falko Nowak, BGM-Manager, M.Sc. Sportwissenschaft und MBA Negotiation Management

Beachten Sie bitte das folgende Online-Seminar:

## Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) - Auswirkungen der Rechtsprechung auf die Durchführung des BEM

### Online-Seminar

04.03.2026

06.07.2026

30.11.2026

<https://www.kbw.de/-WEPEA466>

Code: WEPEA466 \* 270,00 Euro

Code: WEPEA466 \* 270,00 Euro

Code: WEPEA466 \* 270,00 Euro

## Betriebliches Eingliederungsmanagement als Voraussetzung bei der krankheitsbedingten Kündigung

### Spezialseminar

14.04.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-PEA472>

Code: PEA472 \* 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, das Betriebliche Eingliederungsmanagement (BEM) gemäß § 167 Abs. 2 SGB IX umfassend vorzustellen. Mit dem BEM nehmen Arbeitgeber:innen an der Bewältigung der Arbeitsunfähigkeit ihrer Beschäftigten teil. Es ist grundsätzlich für alle Arbeitnehmer:innen und Beamt:innen einzuhalten, um Rechtsnachteile verschiedenster Art zu vermeiden. Es wird in diesem Zusammenhang auch auf die Seminare Code: PEA470N und Code: PEA471 aufmerksam gemacht. Im Seminar wird ein Überblick über die Einführung, die Formen und das Verfahren des BEM gegeben und auf mögliche Sanktionen bei Pflichtverletzung hingewiesen.

### Schwerpunkte:

- Anwendungsbereich des § 167 Abs. 2 SGB IX: wegen Krankheit; arbeitsunfähige Beschäftigte des öffentlichen Dienstes; arbeitsunfähige Behinderte; von Behinderung Bedrohte, Schwerbehinderte und Gleichgestellte
- Das Verfahren: Einschaltung von Servicestellen oder des betriebsärztlichen Dienstes; Einschaltung des Integrationsamtes bei anerkannt schwerbehinderten Menschen nach SGB IX; Beteiligung des Personalrats/Betriebsrats; Einschaltung der Schwerbehindertenvertretung bei anerkannt schwerbehinderten Menschen; Einschaltung externer Manager:innen
- Die Sanktionen bei Verstoß gegen § 167 Abs. 2 SGB IX: unwirksame Kündigung oder Rechtsfolgen bei der umfassenden Interessenabwägung; Bußgeld; Verlust der Zustimmung durch das Integrationsamt

**Zielgruppe:** Beschäftigte von Personalämtern, Führungskräfte mit Personalverantwortung, Mitglieder von Personalräten. Grundkenntnisse des öffentlichen Dienstrechts werden vorausgesetzt.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** SGB IX

**Dozent:** Herr Friedrich-Wilhelm Heumann, Assessor jur., Referent für Arbeits- und Sozialrecht, Mediator

## Psychologische Erste Hilfe (PEH) - Erstversorgung der Seele

### Fachseminar

05.03. - 06.03.2026 (Berlin)  
04.06. - 05.06.2026 (Berlin)  
17.09. - 18.09.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PEA475C>

Code: PEA475C \* 465,00 Euro  
Code: PEA475C \* 465,00 Euro  
Code: PEA475C \* 465,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden die psychologischen Grundlagen für die Erstversorgung der Seele und für ein Notfall-Management nach extremen Ereignissen zu vermitteln. Es werden Einsatzbereiche, Chancen und Grenzen der PEH aufgezeigt und ihre Anwendung und organisatorische Aspekte dargestellt. Wenn Beschäftigte beispielsweise Zeug:in eines schlimmen Arbeitsunfalls werden oder Berater:innen von Kund:innen bedroht werden, sind das Erlebnisse, die zutiefst erschüttern und traumatisieren können. Als Psychologische Erste Hilfe (PEH) wird die Erstversorgung der Seele direkt nach dem Ereignis bezeichnet. Da professionelle Helfer:innen in der Regel nicht sofort zur Stelle sind, sind häufig Kolleg:innen, Vorgesetzte oder sonstige Ersthelfer:innen gefragt.

#### Schwerpunkte:

- Grundbegriffe: was ist ein Notfall, was ist ein Trauma?
- Körperliche und psychische Folgen von Extremereignissen
- Grundregeln und Maßnahmen der PEH
- Abgrenzung zu professioneller Hilfe
- Wie weiter? Die Versorgungskette
- Grundlagen des Notfall-Managements
- Vorsorge treffen - auf den Notfall vorbereitet sein
- Hilfe für die Helfer:innen

**Zielgruppe:** Beschäftigte, die als Psychologische Ersthelfer:innen arbeiten wollen; Führungskräfte und Personalreferent:innen, die ein Notfall-Management aufbauen wollen; Personengruppen, die in ihrer Arbeit mit akut traumatisierten Personen zu tun haben (z. B. Beschäftigte von Krankenhäusern, Ordnungsämtern, Sozialämtern, Einzelfall- und Familienhelfer:innen, Betreuer:innen); Behörden, in denen Beschäftigte durch Unfälle, Überfälle oder gewalttätige Kund:innen bedroht sein können (z. B. Jobcenter, Banken etc.)

**Dozentin:** Frau Antje Hertling, Dipl.-Psychologin, Gestalttherapeutin, Mediatorin

## Psychologische Erste Hilfe (PEH): Fallreflexionen - Vertiefungsworkshop

### Workshop

12.11. - 13.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PEA475D>

Code: PEA475D \* 465,00 Euro

Dieser Workshop richtet sich gezielt an Personen, die seit Längerem als betriebliche psychologische Ersthelfer:innen tätig sind bzw. bereits ein Notfallmanagement etabliert haben. Nach einer kurzen theoretischen Auffrischung zum Hintergrundwissen in der PEH haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, anhand von Praxissimulationen und individuellen Fallbesprechungen ihre Erfahrungen zu reflektieren und ihr Handeln zu optimieren. Der thematische Fokus der Veranstaltung ergibt sich aus den konkreten Fragestellungen und Fallbeispielen der Teilnehmenden. Hinweis: Bitte beachten Sie, dass dieses Seminar ausschließlich für Personen geeignet ist, die bereits den Grundkurs (Code: PEA475C) absolviert haben.

#### Schwerpunkte:

- Der psychische Notfall im betrieblichen Alltag
- Der Massenanfall von Verletzten
- Der Betriebsunfall: Fallreflexion
- Reflexion der eigenen Tätigkeit mit Hilfe von Fallbesprechungen
- Training der eigenen Fähigkeiten anhand von Praxissimulationen
- Befähigung zur kurzfristigen Betreuung von Gruppen nach psychischen Ausnahmeereignissen
- Vertiefen von Kenntnissen über weiterführende Hilfen
- Hilfe für Helfer:innen

**Zielgruppe:** Beschäftigte, die erste Erfahrungen als psychologische Ersthelfer:innen gesammelt haben bzw. ein psychologisches Ersthelfersystem im Betrieb leiten

**Dozentin:** Frau Antje Hertling, Dipl.-Psychologin, Gestalttherapeutin, Mediatorin

Die meisten unserer Seminare werden auch als Online-Seminare via **Online-Zuschaltung** angeboten. Über das Format erkundigen Sie sich bitte auf unserer Internetseite [www.kbw.de](http://www.kbw.de)

## Das "Betriebliche Gesundheitsmanagement" - kompaktes Grundlagenwissen und praxisorientiertes Know-how für das strukturierte Gestalten und Umsetzen eines BGM-Konzepts

### Workshop

19.05. - 20.05.2026 (online)  
24.11. - 25.11.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-PEA475P>

Code: PEA475P \* 465,00 Euro  
Code: PEA475P \* 465,00 Euro

Die Einführung eines Betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM) stellt die für dessen Planung, Einführung, Entwicklung und Kontrolle verantwortlichen BGM-Manager:innen vor umfangreiche Aufgaben/Herausforderungen. Neben erforderlichem Grundwissen zur Gesunderhaltung am Arbeitsplatz (von der Gefahrenanalyse über konkrete Maßnahmen der Gesundheitsförderung, des Stressmanagements und der Gefahrenprävention) benötigen die BGM-Manager:innen relevantes innerbetriebliches Wissen zur Organisationsentwicklung und zum Personalmanagement. Unter Berücksichtigung der eigenen Unternehmenskultur müssen sie in der Lage sein, BGM als umfangreiches Projekt strategisch zu planen, breitenwirksam umzusetzen und seinen Erfolg im eigenen Haus zu messen. In diesem Workshop wird den Teilnehmenden in einem ersten Schritt das hierfür erforderliche Hintergrundwissen vermittelt. Hiernach lernen sie anhand aufeinander aufbauender konkreter Praxisbeispiele, wie sie schrittweise und strukturiert ein passgenaues Konzept entwickeln, implementieren und seine Nachhaltigkeit im Blick behalten können. Eigene Fragestellungen und Fallbeispiele können in den Workshopverlauf eingebracht werden. Eine aktivierte Kamera und ein aktiviertes Mikrofon sind erforderlich für die Teilnahme am Workshop.

### Schwerpunkte:

- Einführung in das „Betriebliche Gesundheitsmanagement“: Grundlagen; geschichtliche Entwicklung; Definitionen; Modelle eines BGM; rechtlicher Rahmen
- Die Rolle des:der BGM-Manager:in
- Definitionen und Grundsätze von Wohlbefinden und Gesundheit - Salutogenese und Pathogenese
- Bewegung, Stressmanagement und Psychohygiene im Alltag; die 3 Säulen der Gesundheit; "Kultur der Prävention"
- Umsetzung und Praxis eines „Betrieblichen Gesundheitsmanagements“: BGM als klassischer Projektmanagement-Prozess; Bedarfsermittlung und -analyse; strategische Zielsetzung, Beschließen und Implementieren konkreter Maßnahmen; Controlling und Verbesserungsprozess; Implementieren eines Steuerungskreises (ggf. Kooperation mit Krankenkassen, Anbietern von Gesundheitsmaßnahmen); Health Leadership als Innovationsfaktor
- Organisations- und Personalentwicklung: Struktur, Kultur, Werte des Unternehmens; Analysetools für Intrinsische Motivation, Kultur, Werte und Verhaltenspräferenzen von Beschäftigten; Einbinden und Motivieren von Geschäftsführung, Vorgesetzten und Beschäftigten; Umgang mit Widerstand durch Vorgesetzte und Beschäftigte
- Return on invest - Gesundheits-Controlling im BGM: Evaluation und Qualitätssicherung nach DIN ISO 45001:2018; Sicherung der Nachhaltigkeit von BGM-Maßnahmen

**Zielgruppe:** Projektleiter:innen, Führungskräfte, Personalentwickler:innen, BGM-Koordinator:innen, Gesundheitsmanager:innen, Projektmitglieder wie Personalrat, Gleichstellungsbeauftragte, Schwerbehindertenvertretung, Fachkräfte für Arbeitssicherheit. Da sich das Seminar vorrangig auf die projektbezogene Umsetzung des Betrieblichen Gesundheitsmanagements konzentriert, sind inhaltliche Vorkenntnisse zum BGM erwünscht. Es werden keine Erfahrungen im Projektmanagement vorausgesetzt.

**Dozentin:** Frau Petra Zander, Wirtschaftspsychologin, Systemische Business- und Gesundheits-Coachin, Psychotherapeutin HPG, Organisationsberaterin

## Gesundheitsförderung als Zukunftsfaktor: Mitarbeitende stärken und binden - Organisationen resilient entwickeln (\*Neu\*)

### Fachseminar

12.05.2026 (online)  
10.11.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-PEA475R>

Code: PEA475R \* 295,00 Euro  
Code: PEA475R \* 295,00 Euro

Gesundheitsförderung wirksam im kommunalen Arbeitsalltag zu verankern, wird unter dem Aspekt nachhaltiger Mitarbeiterbindung und Fachkräftesicherung zunehmend erforderlich. Das Seminar zeigt systematisch und in einzelnen Schritten auf, wie betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) als strategisches Führungsinstrument wirkt: zur Stärkung der organisationalen Resilienz, Fachkräftesicherung und Arbeitgeberattraktivität. Im Fokus stehen konkrete Maßnahmen, alltagstaugliche Stressbewältigung und erste Umsetzungsschritte.

### Schwerpunkte:

- Betriebliches Gesundheitsmanagement als strategisches Instrument für Fachkräftesicherung und Arbeitgeberattraktivität
- Organisationale Resilienz gezielt fördern
- Stressursachen im kommunalen Alltag erkennen und reduzieren
- Mikro-Übungen zur Stressbewältigung im kommunalen Arbeitsalltag
- Ernährung und Energiehaushalt im Arbeitsalltag stärken - von Pausenkultur bis Meal Prep
- Gesunde Führung und Personalentwicklung konkret gestalten
- Entwicklung einer Mini-Roadmap für die eigene Verwaltung

**Zielgruppe:** Führungskräfte und Beschäftigte in den Bereichen Sozialplanung, Stadtentwicklung, Gesundheitskoordination, Quartiersmanagement; Führungskräfte mit Querschnittsaufgaben

**Dozentin:** Eva Roth, studierte Wirtschaftsförderin, Gesundheitsförderin

## Betriebliches Gesundheitsmanagement - Praxis-Workshop für BGM-Verantwortliche in Behörden

### Workshop

23.03. - 24.03.2026 (Berlin)  
23.11. - 24.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PEA475Q>

Code: PEA475Q \* 600,00 Euro  
Code: PEA475Q \* 600,00 Euro

In diesem Workshop erfahren BGM-Verantwortliche, wie ein zum Haus passendes Betriebliches Gesundheitsmanagements (BGM) implementiert werden kann. Dazu werden konkrete Schritte zu seiner Vorbereitung, Umsetzung und Qualitätsmessung erarbeitet. Die Teilnehmenden lernen, wie sie gesundheitsrelevante Ziele für das BGM definieren und hierdurch strukturiert und langfristig das Befinden und die Gesundheit von Beschäftigten steigern können. Methoden des Projekt- und Qualitätsmanagements in Bezug auf das BGM werden vorgestellt und ihr Nutzen anhand praxisbezogener Übungen veranschaulicht. Eigene Fragestellungen und Praxisbeispiele der Teilnehmenden können eingebracht werden. Der Workshop setzt sich aus einem Mix aus Theorie, Gruppenarbeit und Simulationen zusammen. Grundkenntnisse zum BGM sind erwünscht, aber nicht notwendig.

### Schwerpunkte:

- Die Säulen des BGM
- Eine 6-Punkte-Anleitung zur Implementierung
- Strategische Ziel- und Umsetzung des BGM: Unternehmenskultur; Gesunde Mitarbeiterführung
- Die Beteiligten und deren Rollen im BGMIn
- Ausgewählte Methoden & Werkzeuge des Qualitätsmanagements & Projektmanagements
- Mitarbeiterbefragungen vorbereiten, durchführen und zielführende BGM-Maßnahmen daraus ableiten
- Hinweise zu Ausschreibungen im BGM
- Evaluation und Erfolgsmessung von BGM-Maßnahmen
- Einbinden und Motivationssteigerung von Mitarbeitern
- BGM in Zeiten von Homeoffice
- Marketingmöglichkeiten für das BGM

**Zielgruppe:** Mitglieder von Betriebs- und Personalräten, Führungskräfte, BGM-Koordinator:innen, Fachkräfte BGM, Gesundheitsmanager:innen, Gleichstellungsbeauftragte, Schwerbehindertenvertretungen, Fachkräfte für Arbeitssicherheit.

**Dozent:** Herr Falko Nowak, BGM-Manager, M.Sc. Sportwissenschaft und MBA Negotiation Management

## Toxische (Arbeits-)Beziehungen: Täter:innen erkennen und Opfer schützen

### Fachseminar

18.05.2026 (Berlin)  
14.09.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PEA475J>

Code: PEA475J \* 270,00 Euro  
Code: PEA475J \* 270,00 Euro

Toxische (Arbeits-)Beziehungen finden sich überall. Auch in Familien ist die daraus resultierende psychische Gewalt allgegenwärtig und wird leider häufig verkannt. Für das Umfeld ist schwer erkennbar, wer Täter:in oder Opfer ist. Oft gelingt es Menschen, ihre Täterschaft zu vertuschen, die Rollen zu verdrehen und sich selbst als Opfer darzustellen. Bleibt dies unentdeckt, geht die Gewalt weiter und weitere Personen werden ihr ausgeliefert sein. Ziel dieses Seminars ist es, typische Erkennungsmerkmale toxischen Verhaltens sowie die Folgen für das Umfeld zu vermitteln. Nur wer die Anzeichen richtig lesen kann, wird in der Lage sein, und gegen die Täter:innen vorzugehen und die Opfer zu schützen.

### Schwerpunkte:

- Definitionen zu toxischem Verhalten
- Krankheitsbilder, die toxischem Verhalten zugrunde liegen können
- Beispiele für psychische Gewalt und Mobbing am Arbeitsplatz
- Beispiele für psychische Gewalt in Familien
- Folgen für die Opfer
- Typische Verhaltensweisen von Opfern durch Traumatisierung (Seriellles Trauma)
- Erkennen von Täter- und Opferstrukturen sowie typischen Kommunikationsstrukturen
- Möglichkeiten der Intervention in toxischen (Arbeits-)Beziehungen
- Gesprächsführung mit Täter:innen und Opfern

**Zielgruppe:** Gleichstellungsbeauftragte, Human Resources, Personalräte, Mitarbeitende/Führungskräfte im Jugendamt/ASD, Verfahrenspfleger:innen, Verfahrensbeistände, Gutachter:innen und sonstige Interessierte

**Dozentin:** Frau Judith Loick, B.A. Soziale Arbeit und M.A. Kultur, Ästhetik, Medien, Leiterin einer Betreuungsstelle

**Beachten Sie bitte auch das folgende Seminar:**

## Arbeit und Rente - Neue Regelungen für die (Weiter-)Beschäftigung im Rentenalter

### Spezialseminar

Code: PEA018F

☛ Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf Seite 649.

## Arbeitsrecht

### Arbeitsrecht - systematische Einführung unter Berücksichtigung des Tarifrechts am Beispiel des öffentlichen Dienstes

#### Einführungsseminar

16.03. - 17.03.2026 (Berlin)

12.10. - 13.10.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PEA391A>

Code: PEA391A \* 395,00 Euro

Code: PEA391A \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die Grundzüge des allgemeinen Arbeitsrechts unter besonderer Berücksichtigung des Tarifrechts (TVöD-VKA/Bund und TV-L) und der aktuellen Rechtsprechung für die Beschäftigten im öffentlichen Dienst zu vermitteln, damit Beschäftigte der Personalabteilungen die tariflichen Regelungen rechtsicher anwenden können. Die rechtskonforme Anwendung der tariflichen Regelungen des TVöD-VKA/Bund und des TV-L wird immer mehr von Urteilen der Arbeitsgerichte, bis hin zum BAG und dem EuGH, determiniert. Besonders bei Fragen der Eingruppierung (Stufenzuordnung), des speziellen Befristungsrechts und des Urlaubsrechts sind Kenntnisse der Tarifverträge und vor allem der entsprechenden Rechtsprechung dazu unerlässlich.

#### Schwerpunkte:

- Kollektives und individuelles Arbeitsrecht (Einführung)
- Die Tarifverträge TVöD-VKA/Bund und TV-L
- Besondere Pflichten und Rechte der Beschäftigten im öffentlichen Dienst
- Grundzüge der Bezahlung (Einstufung)
- Befristungsrecht, insbesondere Besonderheiten der tariflichen Befristungsregelungen
- Recht der Teilzeit (insbesondere nach TzBfG)
- Abmahnungen
- Beendigung von Arbeitsverhältnissen
- Kündigungsrecht und besonderer Kündigungsschutz

**Zielgruppe:** Beschäftigte aus Personalbereichen der Kommunen, Länder und des Bundes, die erst seit kurzem mit Personalangelegenheiten beschäftigt sind und sich einarbeiten wollen; Mitglieder der Interessensvertretungen

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** BGB (§§ 611-632), TVöD oder TV-L (Allg. Teil), TVÜ (Bund, Land oder Kommunen), Teilzeit- und Befristungsgesetz, Kündigungsschutzgesetz

**Dozent:** Herr Tobias Thauer, Personalleiter der Thüringer Verwaltungsschule und Dozent für öffentliches Arbeits- und Dienstrecht

### Arbeitsrecht leicht gemacht

#### Einführungsseminar

21.05. - 22.05.2026 (Berlin)

15.10. - 16.10.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PEA391C>

Code: PEA391C \* 395,00 Euro

Code: PEA391C \* 395,00 Euro

Das Seminar richtet sich an alle, die in der Praxis Arbeitsrecht anwenden müssen und arbeitsrechtliche Fälle systematisch lösen wollen. Anhand von häufig auftretenden praktischen Beispielen werden die Grundlagen und Prinzipien des Arbeitsrechts sowie die gesetzlichen Regelungen angewandt und verständlich erläutert.

#### Schwerpunkte:

##### Rechtsquellen und Prinzipien des Arbeitsrechts

- Hierarchie der Normen
- Günstigkeitsprinzip
- Gleichbehandlungsprinzip
- Verhältnismäßigkeitsgrundsatz
- AGB im Arbeitsrecht

##### Fallbeispiele

- Verfahren zur Einstellung von Arbeitnehmer:innen, Zulässigkeit von Befristungen
- Pflichten aus dem Arbeitsvertrag (Arbeitsleistung, Vergütung, Nebenpflichten)
- Pflichtverletzungen, Haftung im Arbeitsverhältnis, Abmahnung
- Direktionsrecht, Versetzung, Umsetzung, Abordnung
- Urlaub, Krankheit, Freistellung, Nebentätigkeit
- Schwangerschaft
- Schwerbehinderung
- Diskriminierung
- Dienstliche Beurteilungen, Beendigung von Arbeitsverhältnissen
- Rolle des Personalrats

**Zielgruppe:** Beschäftigte aus Personalbereichen und Personalverantwortliche sowie Personalratsmitglieder der öffentlichen Verwaltungen, die sich einen Überblick über das System des Arbeitsrechts verschaffen wollen

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** BGB, Gesetzessammlung zum Arbeitsrecht (Beck-Texte), TVöD, LPersVG

**Dozent:** Herr André Mangion, Diplom-Kaufmann (FH) und Master of Laws (LL.M.), erfahrener Dozent im Arbeits- und Tarifrecht

## Arbeitsrecht und Kommunikation für Führungskräfte - sicher handeln, souverän führen (\*Neu\*)

### Fachseminar

10.06.2026 (Berlin)  
09.12.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PEA387>

Code: PEA387 \* 325,00 Euro

Code: PEA387 \* 325,00 Euro

Das Seminar vermittelt Führungskräften arbeitsrechtliche Grundlagen, um rechtliche Rahmenbedingungen im Führungsalltag zu verstehen und praxisnah anwenden zu können. Zudem stärken die Teilnehmenden ihre Kommunikationskompetenz in schwierigen Gesprächssituationen und lernen Mitarbeitergespräche zu führen, die sowohl rechtssicher als auch wertschätzend und wirksam sind.

#### Schwerpunkte:

- Arbeitsrechtliche Grundlagen: Arbeitsverträge (Gestaltung, Änderungsverträge, Nebenabreden); Befristung von Arbeitsverhältnissen; Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG) im Führungsalltag; Direktionsrecht und Arbeitnehmerpflichten; Stellenausschreibungen und Fragerechte im Vorstellungsgespräch
- Arbeitszeit, Abwesenheiten und Fürsorgepflichten: Arbeitszeitgesetz (ArbZG) und Arbeitszeitmodelle; Urlaubsansprüche nach Bundesurlaubsgesetz und TVöD; Arbeitsunfähigkeit, Entgeltfortzahlung und betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM)
- Maßnahmen und Konfliktsituationen im Arbeitsverhältnis: Abmahnung und Ermahnung (rechtliche Anforderungen und kommunikative Umsetzung); Formen der Beendigung von Arbeitsverhältnissen
- Kommunikation im Führungsalltag: Mitarbeitergespräche (Gesprächsführung und Struktur); Kritikgespräche (konstruktiv, rechtssicher, lösungsorientiert); Gespräche mit erkrankten Mitarbeitenden; Umgang mit Low Performern; Beendigungsgespräche (rechtliche Grundlagen und kommunikative Umsetzung)
- Moderne Tools im Personalmanagement: Einsatz von KI-Tools wie ChatGPT & Co. im Personalmanagement; Arbeitszeugnisse rechtssicher erstellen

**Zielgruppe:** Führungskräfte im öffentlichen Dienst, die arbeitsrechtlich auf der sicheren Seite stehen und Mitarbeitergespräche wirksam und wertschätzend führen möchten

**Dozent:** Daniel Weber, Personalleiter und Hochschuldozent für Human Resources und Wirtschaftspsychologie

Beachten Sie bitte auch die folgenden Seminare:

## Low Performance (Schlecht- oder Minderleistung) - rechtssicher agieren, Fallstricke vermeiden (\*Neu\*)

### Online-Seminar

11.05.2026  
23.11.2026

<https://www.kbw.de/-WEPEA108>

Code: WEPEA108 \* 270,00 Euro

Code: WEPEA108 \* 270,00 Euro

## Arbeitsrecht und KI

### Online-Seminar

15.12.2025  
30.03.2026  
30.09.2026

<https://www.kbw.de/-WEKAI007>

Code: WEKAI007 \* 250,00 Euro

Code: WEKAI007 \* 250,00 Euro

Code: WEKAI007 \* 250,00 Euro

## Systematische Einführung in den TVöD

### Einführungsseminar

Code: PEA397

☛ Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf Seite 659.

## Update Arbeitsrecht - neue Regelungen und aktuelle Rechtsprechung (\*Neu\*)

### Online-Seminar

02.03.2026  
05.10.2026

<https://www.kbw.de/-WEPEA365>

Code: WEPEA365 \* 270,00 Euro

Code: WEPEA365 \* 270,00 Euro

Das Arbeitsrecht ist stets Veränderungen und Wandlungen unterworfen, die erhebliche Auswirkungen auf die betriebliche Praxis haben und in der Regel eine schnelle Umsetzung erfordern. Das Webinar vermittelt einen kompakten Überblick über die aktuellsten Entwicklungen im Arbeitsrecht, die neueste Rechtsprechung und ihre Auswirkungen auf die Praxis.

#### Schwerpunkte:

- Aktuelle Gesetzesänderungen wie u. a. Bürokratieentlastungsgesetz (BEG IV), Mutterschutzgesetz und Mindestlohn
- Aktuelle Urteile zu u. a.: AGG und Gleichbehandlung, Arbeitszeit, Direktionsrecht, Entgeltfortzahlung, Haftungsrisiken, Mobbing, Whistleblowing, Arbeitszeugnis
- Fallstricke vermeiden

**Zielgruppe:** Beschäftigte aus Personalbereichen und Personalverantwortliche, Leitungen von Haupt- und Personalämtern, Mitglieder der Interessensvertretungen sowie alle weiteren Interessierten

**Dozent:** Jean-Martin Jünger, Rechtsanwalt, Dozent für Arbeitsrecht

## Arbeitsverträge rechtssicher gestalten - Formerfordernisse und aktuelle Rechtsprechung (\*Neu\*)

### Fachseminar

19.03.2026 (Berlin)  
04.12.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PEA800>

Code: PEA800 \* 270,00 Euro  
Code: PEA800 \* 270,00 Euro

Fehlende oder fehlerhafte Klauseln im Arbeitsvertrag führen häufig zu rechtlichen Auseinandersetzungen. Das Seminar vermittelt praxisnah die wesentlichen Vertragsbestandteile unter Berücksichtigung aktueller gesetzlicher Vorgaben und neuer Rechtsprechung. Welche Regelungen sind zwingend erforderlich? Welche Risiken bestehen? Welche Formulierungen bieten rechtliche Sicherheit? Anhand konkreter Fallbeispiele werden typische Problemstellungen und Lösungsansätze aufgezeigt. Die Inhalte sind praxisorientiert aufbereitet und ermöglichen eine direkte Umsetzung im Arbeitsalltag.

#### Schwerpunkte:

- Individuelles Arbeitsrecht
- Dos & Dont's im Arbeitsvertrag
- Standardvertrag
- Wirksame und unwirksame Klauseln
- Aktuelle Rechtsprechung und Fallbeispiele
- Formerfordernisse

**Zielgruppe:** HR-Verantwortliche, Mitarbeitende und Führungskräfte von Personal- und Rechtsabteilungen, Personalvorstände, Labor Relations Manager:innen, Unternehmensjurist:innen, Geschäftsführende, Personal- und Betriebsratsmitglieder

**Dozentin:** Frau Marie Mickleit, Rechtsanwältin

## Das Pflegezeitgesetz und Familienpflegezeitgesetz - rechtssichere Anwendung

### Fachseminar

02.12.2025 (Berlin)  
29.09.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PEA391P>

Code: PEA391P \* 270,00 Euro  
Code: PEA391P \* 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die Freistellungstatbestände aufzuzeigen. Neben den Grundvoraussetzungen werden auch die Neuerungen erläutert. Die aktuelle Fassung des Pflegezeitgesetzes (PflegeZG) eröffnet den Beschäftigten die Möglichkeit, pflegebedürftige nahe Angehörige in häuslicher Umgebung zu pflegen und damit die Vereinbarkeit von Beruf und familiärer Pflege zu verbessern. Als weitere Komponente der Vereinbarkeit von Pflege und Beruf regelt das Familienpflegezeitgesetz (FPfZG) die Einführung der Familienpflegezeit als ein flexibles Arbeitszeitmodell, das die gleichzeitige Ausübung von Erwerbstätigkeit und Pflege ermöglicht, um dadurch pflegebedingte Erwerbsunterbrechungen zu vermeiden.

#### Schwerpunkte:

- Geltungsbereich des PflegeZG, FPfZG
- Begriff des:der nahen Angehörigen
- Freistellungsmöglichkeiten
- Pflegezeit
- Kündigungsschutz der Beschäftigten
- Darlehensanspruch des:der Arbeitnehmer:in
- Befristung von Ersatzkräften

**Zielgruppe:** Führungskräfte, Personalsachbearbeiter:innen, Personalratsmitglieder

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Pflegezeitgesetz, Familienpflegezeitgesetz

**Dozent:** Herr Markus Bergauer, Dipl.-Wirtschaftsjurist (FH), LL.M., Leiter einer Hauptverwaltung

## Rechtliche Rahmenbedingungen der Dienstplangestaltung - ein Überblick

### Fachseminar

10.12.2025 (online)

<https://www.kbw.de/-PEA424D>

Code: PEA424D \* 295,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden das Zusammenspiel der einschlägigen gesetzlichen, tarifrechtlichen und betrieblichen Regelungen im Hinblick auf die Dienstplangestaltung zu vermitteln. Darüber hinaus erhalten die Teilnehmenden fundierte Kenntnisse über das Arbeitszeitrecht und die weiteren zu berücksichtigenden Schutzgesetze, das Urlaubsrecht, die Reichweite des Direktionsrechts bei Personalausfällen sowie die betriebliche Mitbestimmung. Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, 4 Wochen vor Seminarbeginn dem Kommunalen Bildungswerk e. V. die einschlägigen Tarifverträge zu nennen bzw. Auszüge aus betrieblichen Vereinbarungen einschließlich evtl. Fragestellungen zukommen zu lassen.

#### Schwerpunkte:

- Zusammenspiel der Rechtsquellen: Normenpyramide
- Funktionen des Dienstplans, Verantwortung für die Einhaltung des ArbZG, Sanktionen der Aufsichtsbehörden, neue Anforderungen der DSGVO an den Dienstplan
- Bekanntgabe und Verbindlichkeit des Dienstplans: Mindestbesetzung; Umfang und Grenzen des Direktionsrechts: Dienstplanänderung aus arbeitsvertraglicher und kollektivrechtlicher Sicht; Mindestankündigungsfrist, Mitbestimmung des Betriebs- und Personalrats; Umgang mit Ausfallzeiten: z. B. Poll-Lösungen, Stand-by-Dienste, Flexi-Bonus

- Umgang mit Krankheit und Nachtarbeit: Betriebliches Eingliederungsmanagement § 167 SGB IX; „Low Performer“, Urteil des BAG 2014 zur (Nacht-)Schichtuntauglichkeit; Umgang mit Attesten, Umsetzung bei Nachtarbeit; § 6 ArbZG
- Begriffe der Arbeitszeit: Rahmendienstplan; Soll- und Istarbeitszeit; Arbeitszeitkonten; Brutto- und Nettoarbeitszeit; Ruhezeit und -pausen; Schicht-, Wechsel- und Nachtarbeit; Sonn- und Feiertagsarbeit; Arbeitsbereitschaft, Bereitschaft und Rufbereitschaft; Mehrarbeit und Überstunden; Urlaubsrecht und Krankheit; Ausgleich; Berechnung von Ausfallzeiten; zulässige Anzahl von (Nacht-)schichten
- Arbeitsschutzrechtliche Regelungen bzw. Arbeitsverbote nach dem MuSchG, JArbSchG, SGB IX
- Eckpunkte familienbewusster Dienstplanung: z. B. PflegeZG, FPflegeZG; altersgerechte Personalplanung; Chronotypen

**Zielgruppe:** Personal- und Dienstplanverantwortliche; Führungskräfte; Betriebs- und Personalratsmitglieder; Beschäftigte aus Wohlfahrtsverbänden; Interessierte, die einen ersten und systematischen Einstieg in das Thema benötigen

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** TVöD und LPersVG bzw. BPersVG, Beck-Arbeitsgesetze

**Dozentin:** Frau Christina Wiebelitz-Spangenberg, Rechtsanwältin, Betriebswirtin (ebw), NLP-Master (DVNLP), Lehrbeauftragte an einer Hochschule

## Arbeitszeitrecht im öffentlichen Dienst

### Spezialseminar

04.12. - 05.12.2025 (Berlin)

23.04. - 24.04.2026 (Berlin)

10.12. - 11.12.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PEA018A>

Code: PEA018A \* 540,00 Euro

Code: PEA018A \* 540,00 Euro

Code: PEA018A \* 540,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, einen tiefen Einblick in die im öffentlichen Dienst relevanten arbeitszeitrechtlichen Bestimmungen zu geben. Die Teilnehmenden sollen die Möglichkeiten und Grenzen der flexiblen Arbeitszeitgestaltung kennenlernen, um das Arbeitszeitrecht sicher in der Praxis anzuwenden.

### Schwerpunkte:

- Die Grundlagen des Arbeitsschutzrechts für Beschäftigte
- Höchstgrenzen der Arbeitszeit, Mindestruhezeiten, Pausen, Sonn- und Feiertagsbeschäftigung
- Auswirkungen von EU-Recht (Arbeitszeitrichtlinie, Fahrpersonalverordnung) und EuGH-Rechtsprechung auf die Arbeitszeitgestaltung
- Einzelfragen zu arbeitszeitgesetzlichen Grenzen und Vergütungsansprüchen (u. a. Teilnahme an Fortbildungen, Reisezeiten und andere „Nebenzeiten“)
- Arbeitszeitbezogene Dokumentationspflichten des Arbeitgebers, Verantwortlichkeiten und Rechte der Aufsichtsbehörden
- Mitbestimmungsrechte der Personalvertretung bei der Arbeitszeitgestaltung
- Checklisten für die Gestaltung von Dienstvereinbarungen zur Arbeitszeit
- Arbeitszeitmodelle für Tagesdienst und Schichtdienst
- Direktionsrecht des Arbeitgebers in puncto Arbeitszeit
- Rechtliche Rahmenbedingungen und Gestaltungsempfehlungen für Langzeit- und Lebensarbeitszeitkonten

**Zielgruppe:** Behördenleiter:innen und Beschäftigte aus den Bereichen Personal und Organisation, die mit der Thematik befasst sind; erfahrene Personalratsmitglieder; Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte; Schwerbehindertenvertreter:innen

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Arbeitszeitgesetz

**Dozenten:** Frau Isabel Natalie Korneluk

Beachten Sie bitte die folgenden Online-Seminare:

### Arbeitszeitvorschriften nach TVöD und TV-L

#### Online-Seminar

10.09.2026

<https://www.kbw.de/-WEPEA018A>

Code: WEPEA018A \* 250,00 Euro

### EuGH-Urteil: Pflicht zur Arbeitszeiterfassung und weitere aktuelle Rechtsprechung des BAG - flexible und rechtssichere Gestaltung der Arbeitszeit nach TVöD/TV-L

#### Online-Seminar

10.12.2025

04.05.2026

02.11.2026

<https://www.kbw.de/-PEA018E>

Code: PEA018E \* 270,00 Euro

Code: PEA018E \* 270,00 Euro

Code: PEA018E \* 270,00 Euro

**Arbeit und Rente - Neue Regelungen für die (Weiter-)Beschäftigung im Rentenalter****Spezialseminar**

12.06.2026 (Berlin)  
30.10.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PEA018F>

Code: PEA018F \* 270,00 Euro

Code: PEA018F \* 270,00 Euro

Ältere Beschäftigte länger - aber flexibel - dem Unternehmen als Arbeitskraft zu erhalten ist in Zeiten des Fachkräftemangels eine Herausforderung für alle Arbeitgeber. Von den diesbezüglich angekündigten Verbesserungen im Rahmen der „Wachstumsinitiative 2024“ werden jetzt die arbeitsrechtlichen Regelungen ins Gesetzgebungsverfahren eingebracht. Im Seminar werden die aktuellen arbeits- und sozialrechtlichen Rahmenbedingungen besprochen und durch Beispiele verdeutlicht. Ein Ausblick auf rentenpolitische Vorhaben der neuen Bundesregierung vergleicht aktuelle und künftige Gestaltungsmöglichkeiten der Arbeitgeber.

**Schwerpunkte:**

- Altersrenten und Anspruchsvoraussetzungen
- Nutzen der Teilrente und Kombination mit Altersteilzeit
- Rentenabschläge und Ausgleich durch Beitragszahlung
- Ende des Beschäftigungsverhältnisses
- Weiterarbeit neben dem Rentenbezug: Befristet oder unbefristet? Hilft eine Aufhebung des Vorbeschäftigungsverbots?; Versicherungspflicht, Beiträge und Leistungen
- Aktuelle „Mini- und Midijob“-Regelungen - ab 1.1.2026

**Zielgruppe:** Leiter:innen von Haupt- und Personalämtern; Personalabteilungsleiter:innen; verantwortliche in der Personalentwicklung; Landrät:innen und Bürgermeister:innen; Personal- und Betriebsratsmitglieder

**Dozentin:** Frau Sabine Lorenz-Schmidt, Dipl.-Verwaltungswirtin, erfahrene Dozentin und Autorin zum Personalrecht, ehemals Leiterin des Tarifdezernats der DRV Bund

**Beachten Sie bitte auch das folgende Seminar:****Beschäftigung von Rentner:innen**

Online-Seminar  
16.10.2026

<https://www.kbw.de/-WEPEA018F>

Code: WEPEA018F \* 145,00 Euro

**Erwerbsminderungsrente und Weiterbeschäftigung nach dem TVöD/TV-L****Spezialseminar**

13.01.2026 (Berlin)  
01.09.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PEA047>

Code: PEA047 \* 270,00 Euro

Code: PEA047 \* 270,00 Euro

Personalkapazitäten in Teilzeit erhalten ist oft bei Beschäftigten mit gesundheitlichen Einschränkungen neben einer Erwerbsminderungsrente möglich. Das Einsteiger-Seminar stellt Erwerbsminderungsrenten mit den Neuregelungen vor und behandelt die Wirkung einer Erwerbsminderungsrente auf ein TVöD/TV-L-Arbeitsverhältnis. Die Grundsätze des Bundesarbeitsgerichts für Arbeitgebende zum Umgang mit erwerbsgeminderten Beschäftigten sind ebenso Gegenstand des Seminars wie Lösungsmöglichkeiten für die praktischen Fälle der Teilnehmenden.

**Schwerpunkte:**

- Rente wegen teilweiser oder voller Erwerbsminderung
- Rente auf Zeit oder auf Dauer
- Ende oder Ruhen des Arbeitsverhältnisses
- Weiterbeschäftigungsanspruch nach Restleistungsvermögen
- Hinzuverdienstgrenzen
- Neues Verfahren der Rentenversicherung
- Besondere Rechte schwerbehinderter Beschäftigte

**Zielgruppe:** Personalleiter:innen, Führungskräfte mit Personalverantwortung, Personalsachbearbeiter:innen, Mitglieder von Personalvertretungen Schwerbehindertenvertretungen, Gleichstellungsbeauftragte

**Dozentin:** Frau Sabine Lorenz-Schmidt, Dipl.-Verwaltungswirtin, erfahrene Dozentin und Autorin zum Personalrecht, ehemalige Leiterin des Tarifdezernats der DRV Bund

Die meisten unserer Seminare werden auch als Online-Seminare via **Online-Zuschaltung** angeboten. Über das Format erkundigen Sie sich bitte auf unserer Internetseite [www.kbw.de](http://www.kbw.de)

## Altersversorgung im öffentlichen Dienst unter Beachtung der Neuregelungen durch das Betriebsrentenstärkungsgesetz

### Fachseminar

18.12.2025 (online)  
18.09.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-PEA077>

Code: PEA077 \* 270,00 Euro  
Code: PEA077 \* 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die Teilnehmenden über die gesetzlichen Rahmenbedingungen sowie die verschiedenen Möglichkeiten zu informieren und auf die wesentlichen Neuregelungen in der betrieblichen Altersversorgung einzugehen. Die Teilnehmenden erhalten einen Überblick über die verschiedenen Formen der Altersversorgung.

#### Schwerpunkte:

- Einführung: rechtliche Grundlagen; Arten der Altersversorgung im öffentlichen Dienst
- Pflichtversicherung
- Beitragsfreie Versicherung
- Überleitung von Versicherungen
- Punktemodell: Funktion; Leistungen; Höhe der Rente
- Zusatzversorgungspflichtiges Entgelt
- Steuerliche und sozialversicherungsrechtliche Behandlung der Beiträge
- Entgeltumwandlung
- Nachgelagerte Besteuerung

**Zielgruppe:** Beschäftigte der Entgeltabrechnung. Grundkenntnisse der Entgeltabrechnung sollten vorhanden sein.

**Dozent:** Herr Thorsten Wicha, langjährige Erfahrung als Dozent in den Bereichen Personalabrechnung und Steuern

## Überlastungsanzeige im öffentlichen Dienst - Voraussetzungen, Rechtsgrundlagen und Folgen

### Fachseminar

27.02.2026 (Berlin)  
02.10.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PEA011U>

Code: PEA011U \* 270,00 Euro  
Code: PEA011U \* 270,00 Euro

In vielen Bereichen des öffentlichen Dienstes kann es wegen einer Arbeitsverdichtung aus verschiedenen Gründen zu Überlastung kommen. Arbeit unter erhöhter Dauerbelastung führt zu Fehlern und macht zudem krank. Überforderung, Stress und damit zwangsläufig mögliche Fehl-, Schlecht- oder Minderleistungen stellen sich ein. Mit einer Überlastungsanzeige signalisieren Beschäftigte die unerträgliche Situation. Überdies entlasten sie sich von der Haftung für dadurch eintretende Schäden. Betroffene ermöglichen damit dem Arbeitgeber/Dienstherrn, seiner Fürsorgepflicht nachzukommen und Abhilfe zu schaffen. Im Seminar werden die Handlungsschritte zur Erarbeitung einer Überlastungsanzeige vermittelt und ihre Umsetzung in die Praxis erörtert.

#### Schwerpunkte:

- Rechtliche Grundlagen der Überlastungsanzeige: Arbeitsschutzgesetz im Überblick, §§ 3, 16, 17 ArbSchG; Arbeitsvertragsrecht und Nebenpflichten, § 3 TVöD/TV-L; Anzeigepflicht der Beschäftigten; Fürsorgepflicht des Arbeitgebers/Dienstherrn, § 618 BGB, § 45 BeamtStG; Haftungsrecht: Folgen von Pflichtverletzungen im Arbeitsverhältnis/Dienstverhältnis, § 619a BGB, § 48 BeamtStG
- Die Überlastungsanzeige: Form und Inhalt einer Überlastungsanzeige; Folgen einer Überlastungsanzeige; Musterbeispiele
- Handlungsmöglichkeiten: Beteiligungs- und Überwachungsrechte der Personalvertretungen; Gefährdungsanalysen nach dem Arbeitsschutzgesetz

**Zielgruppe:** Leiter:innen und Beschäftigte der Personalverwaltungen und anderer Ämter, Mitglieder von Personalräten

**Dozentin:** Frau Silke Huneke, M. Sc. (Management), Beraterin

## Entgeltabrechnung

### Spezialseminar

15.12. - 17.12.2025 (Berlin)  
18.02. - 20.02.2026 (Berlin)  
06.05. - 08.05.2026 (Berlin)  
07.09. - 09.09.2026 (Berlin)  
25.11. - 27.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PEA096N>

Code: PEA096N \* 540,00 Euro  
Code: PEA096N \* 540,00 Euro  
Code: PEA096N \* 540,00 Euro  
Code: PEA096N \* 540,00 Euro  
Code: PEA096N \* 540,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die Teilnehmenden mit den für die Entgeltabrechnung wesentlichen Vorschriften im Lohnsteuer- und Sozialversicherungsrecht vertraut zu machen. Dabei wird auf besondere Problemstellungen und deren praktische Behandlung in der Lohnabrechnung eingegangen. Aktuelle Änderungen werden jeweils erläutert. Die Teilnehmenden werden in die Lage versetzt, auch komplizierte Sachverhalte selbstständig zu lösen. Das Konzept sieht vor, dass das Seminar als Ganzes oder an einzelnen Tagen belegt werden kann.

**Bei Buchung des gesamten Seminars verwenden Sie bitte den Code PEA096N, bei Buchung einzelner Teile den zugehörigen Code. Die Preise der einzelnen Teile entnehmen Sie bitte unserer Webseite.**

**Schwerpunkte:****Teil 1: Grundlagen Lohnsteuerrecht****Code: PEA096N-1**

- Lohnsteuerliche Beurteilung des Entgelts (steuerbar, nicht steuerbar, steuerfrei)
- Sachbezüge (Dienstwagen, Verpflegung)
- ELSTAM (Anwendung, typische Problemfelder und Lösungsansätze, Änderungen)
- Pauschalierung der Lohnsteuer
- Lohnkonto
- Lohnsteueranmeldung

**Teil 2: Grundlagen der gesetzlichen Sozialversicherung****Code: PEA096N-2**

- Rechengrößen der Sozialversicherung
- Zweige der Sozialversicherung
- Sozialversicherungsrechtliche Beurteilung des Entgelts (sozialversicherungsfrei, sozialversicherungspflichtig)
- Übergangsbereich
- Sozialversicherungsmeldungen
- Beitragsnachweise
- Entgeltunterlagen

**Teil 3: Besonderheiten der Sozialversicherung****Code: PEA096N-3**

- Besondere Beschäftigte (Praktikant:innen, Studierende, geringfügig Beschäftigte, Rentner:innen)
- Laufende Bezüge und Einmalzahlungen, Schwerpunkte bei Betriebsprüfungen, Zusatzversorgung (VBL)
- Künstlersozialkasse
- Umlageverfahren U1 und U2
- Insolvenzgeldumlage

**Zielgruppe:** Arbeitnehmer:innen, die sich durch ihre Stellung/Aufgaben im Unternehmen mit dieser Thematik auseinandersetzen müssen. Bitte beachten Sie, dass die Anmeldungen für den Gesamtkurs vorrangig berücksichtigt werden.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Taschenrechner

**Dozent:** Herr Thorsten Wicha, langjährige Erfahrung als Dozent in den Bereichen Personalabrechnung, Steuern und Bilanzierung

**Beachten Sie bitte auch den folgenden Workshop:**

**ELSTAM - Elektronische Steuerabzugsmerkmale****Workshop****Code: PEA096F**

☛ Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf **Seite 14**.

**Ermahnung, Abmahnung und verhaltensbedingte Kündigung im Arbeitsverhältnis des öffentlichen Dienstes (\*Neu\*)****Fachseminar****<https://www.kbw.de/-PEA460B>****19.02.2026 (Berlin)****Code: PEA460B \* 270,00 Euro****31.08.2026 (Berlin)****Code: PEA460B \* 270,00 Euro**

Personalverantwortung ist immer auch mit dem Erkennen und Bewerten der Leistung und des Verhaltens von Beschäftigten verbunden. Besonders wichtig ist dabei das Erkennen von Verletzungen von Pflichten aus dem Arbeitsvertrag. Das Seminar erläutert die wesentlichen haupt- und nebenvertraglichen Pflichten von Beschäftigten aus dem Arbeitsverhältnis. Zudem werden im Seminar Ermahnung, Abmahnung und verhaltensbedingte Kündigung sowie deren Abgrenzung von der personenbedingten Kündigung und Anwendung durch praktische Beispiele erläutert, sodass Fach- und Führungskräfte Pflichtverletzungen erkennen und bewerten können.

**Schwerpunkte:**

- Abgrenzung von Ermahnung, Abmahnung und verhaltensbedingter Kündigung
- Praxisbeispiele: Erstellen einer Abmahnung
- Arbeitsverweigerung, "Krankfeiern" und eigenmächtiger Urlaubsantritt
- Verweigerung von Überstunden/Mehrarbeit, Rufbereitschaft und Bereitschaftsdienst
- Störung des Betriebsfriedens bzw. der betrieblichen Ordnung
- Mobbing/Bossing

**Zielgruppe:** Fach- und Führungskräfte des öffentlichen Dienstes mit Personalverantwortung

**Arbeitsmittel:** TVöD-VKA/Bund oder TV-L, KSchG, Personalvertretungsgesetz

**Dozent:** Tobias Thauer, Personalleiter der Thüringer Verwaltungsschule und Dozent für öffentliches Arbeits- und Dienstrecht

## Die Kündigung/Beendigung sowie die Befristung von Arbeitsverhältnissen im öffentlichen Dienst

### Spezialseminar

12.03. - 13.03.2026 (Berlin)

12.11. - 13.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PEA460N>

Code: PEA460N \* 395,00 Euro

Code: PEA460N \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die Teilnehmenden mit den Problemen des Kündigungsrechts und den damit verbundenen Anforderungen an eine rechtswirksame Kündigung unter Darstellung der aktuellen BAG-Rechtsprechung vertraut zu machen. Gleichzeitig sollen die Möglichkeiten der Vermeidung von Kündigungen herausgearbeitet werden. Ausführlich wird auch auf das rechtlich einwandfreie Abmahnen von Mitarbeitenden eingegangen, denn häufig scheitern Arbeitgeber, weil sie sich auf eine Abmahnung stützen, die das Arbeitsgericht nicht anerkennt. Ebenso werden die Fallstricke in Bezug auf den allgemeinen sowie den besonderen Kündigungsschutz behandelt. Im Seminar wird zugleich ein systematischer Überblick insbesondere über die geänderten rechtlichen Möglichkeiten der Befristung von Arbeitsverhältnissen und die Anspruchsvoraussetzungen im öffentlichen Dienst nach den Bestimmungen des TVöD/TV-L, TzBfG, aber auch nach dem WissZeitVG sowie in kirchlichen Arbeitsverhältnissen vermittelt. Die Teilnehmenden erfahren zudem, welche Anforderungen bei der Beteiligung des Personalrates, der Gleichstellungsbeauftragten sowie der Schwerbehindertenvertretung sowohl beim Abschluss befristeter Verträge als auch im Vorfeld einer Kündigung zu beachten sind.

#### Schwerpunkte:

- Beendigungsarten
- Allgemeiner oder besonderer Kündigungsschutz
- Kündigungsarten, Kündigungsfristen
- Abmahnung
- Ordentliche Kündigung
- Außerordentliche Kündigung
- Änderungskündigung
- Beteiligung des Personalrats
- Befristung
- Arbeitsrechtliche Formvorschriften

**Zielgruppe:** Personal- und Hauptamtsleiter:innen und deren Stellvertreter:innen; Leiter:innen von Fachämtern bzw. Vorgesetzte, die Angestellte/Arbeiter:innen zu führen haben; Sachbearbeiter:innen, die sich mit diesem Fragenkomplex beschäftigen müssen; Mitglieder von Personalräten. Arbeitsrechtliche Grundkenntnisse werden vorausgesetzt.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** TVöD/TV-L, TzBfG, Kündigungsschutzgesetz und das jeweilige

Personalvertretungsgesetz sowie BGB

**Dozentin:** Frau Prof. Dr. Binke Hamdan, Professorin für öffentliche Verwaltung, erfahrene Dozentin und Trainerin im Themenbereich des öffentlichen Rechts

## Beendigung von Arbeitsverhältnissen - Kündigung, Aufhebungs- und Abwicklungsvertrag (\*Neu\*)

### Fachseminar

20.04.2026 (online)

17.09.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-PEA460K>

Code: PEA460K \* 270,00 Euro

Code: PEA460K \* 270,00 Euro

Die wirksame Beendigung von Arbeitsverhältnissen beinhaltet eine Vielzahl an Fallstricken. Das Seminar werden gängige Wege vorgestellt und ein strukturierter Überblick über die rechtlichen Anforderungen an Kündigungen sowie die Möglichkeiten eines Abwicklungs- oder Aufhebungsvertrags vermittelt. Welche formellen und inhaltlichen Vorgaben sind zu beachten? Welche Risiken bestehen und wie lassen sie sich vermeiden? Anhand aktueller Rechtsprechung und praxisnaher Beispiele werden Strategien zur rechtssicheren Gestaltung und Umsetzung vermittelt. Der Fokus liegt auf sofort anwendbarem Wissen für den Arbeitsalltag.

#### Schwerpunkte:

- Abmahnung und Kündigung (ordentlich und außerordentlich)
- Aufhebungsvertrag
- Abwicklungsvertrag
- Beteiligung des Betriebsrats/Personalrats
- Gestaltung und Rechtsprechung
- Praxistipps und Hinweise

**Zielgruppe:** HR-Verantwortliche, Mitarbeitende und Führungskräfte von Personal- und Rechtsabteilungen, Personalvorstände, Labor Relations Manager:innen, Unternehmensjurist:innen, Geschäftsführende, Personal- und Betriebsratsmitglieder

**Dozentin:** Frau Marie Mickleit, Rechtsanwältin

## Befristung, Teilzeit, Elternzeit - Teilzeit- und Befristungsgesetz im öffentlichen Dienst (TzBfG) - aktuelle Rechtslage und Rechtsprechung

### Spezialseminar

04.12. - 05.12.2025 (Berlin)  
 16.04. - 17.04.2026 (Berlin)  
 05.10. - 06.10.2026 (Hamburg)  
 09.12. - 10.12.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PEA061N>

Code: PEA061N \* 395,00 Euro

Code: PEA061N \* 395,00 Euro

Code: PEA061N \* 450,00 Euro

Code: PEA061N \* 395,00 Euro

Befristung und Teilzeit, auch im Rahmen einer Elternteilzeit, sind wichtige und täglich genutzte Instrumente der Personalarbeit. Sie schaffen - auf unterschiedliche Weise - Flexibilität für Arbeitgeber und Arbeitnehmer. Gerade im öffentlichen Dienst sind der Anteil befristeter Arbeitsverhältnisse und die Quote von Teilzeitarbeitsverhältnissen dabei traditionell hoch. In dem zweitägigen Seminar werden die Grundlagen des Befristungsrechts und des Teilzeitrechts systematisch dargestellt und darauf aufbauend die aktuelle Rechtslage erörtert. Die verschiedenen Möglichkeiten der Sachgrundbefristung und die Grenzen der sachgrundlosen Befristung sind ebenso Thema wie die Voraussetzungen eines Teilzeitanpruchs und die Möglichkeiten des Arbeitgebers, diesem entgegenzutreten. Dabei werden selbstverständlich die besonderen Regelungen der Tarifverträge der öffentlichen Arbeitgeber mit in den Blick genommen.

### Schwerpunkte:

- Das Recht der befristeten Arbeitsverhältnisse (TzBfG), Formen des zeitbestimmten Abschlusses, Befristung nach § 30 TVöD/TV-L, Befristungsgründe, Befristungshöchstdauer, Schriftformerfordernis
- Befristungsgründe: Projektbefristungen; Vertretung; Eigenart der Arbeitsleistung
- Entscheidungen des BVerfG und des BAG zur Prüfung der Zuvorbeschäftigung
- Rechtsmissbrauchskontrolle von Zeitverträgen und befristeten Arbeitszeiterhöhungen, Rechtsfolgen bei Nichtbeachtung
- Regelung des Rechts aus Teilzeitarbeit (TzBfG, TVöD, TV-L), Ansprüche aus dem Gesetz, Bedeutung des tariflichen Anspruchs (§ 11 TVöD),
- Gesetzliche Regelung zur Brückenteilzeit für Beschäftigte des öffentlichen Dienstes (§ 9a TzBfG)
- Elternzeit nach dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz (BEEG) und neue Rechtsprechung zur Inanspruchnahme von Elternzeit und Teilzeit

**Zielgruppe:** Personal- und Hauptamtsleiter:innen und deren Stellvertreter:innen; Leiter:innen von Fachämtern bzw. Vorgesetzte, die Personalverantwortung tragen; Sachbearbeiter:innen, die sich mit diesem Fragenkomplex beschäftigen müssen; Mitglieder von Personalräten

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** TzBfG

**Dozent:** Herr Dr. Christoph Thies, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht

**Beachten Sie bitte auch das Online-Seminar:**

## Befristung, Teilzeit, Elternzeit - Teilzeit- und Befristungsgesetz im öffentlichen Dienst (TzBfG) - aktuelle Rechtslage und Rechtsprechung

### Online-Seminar

11.03.2026  
 18.09.2026

<https://www.kbw.de/-WEPEA062>

Code: WEPEA062 \* 250,00 Euro

Code: WEPEA062 \* 250,00 Euro

## Mutterschutz und Elternzeit: Möglichkeiten und Grenzen der Erwerbstätigkeit

### Spezialseminar

12.02. - 13.02.2026 (Berlin)  
 24.09. - 25.09.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PEA061P>

Code: PEA061P \* 395,00 Euro

Code: PEA061P \* 395,00 Euro

In der Personalarbeit gehört der rechtssichere Umgang mit den Regelungen des MuSchG sowie des BEEG bei Schwangerschaft und Elternzeit zur täglichen Praxis. Beide Gesetze enthalten zahlreiche Vorgaben für die Arbeitgeber, die zwingend einzuhalten sind. Die schutzgesetzlichen Regelungen sowie die Gestaltungsmöglichkeiten sollten bekannt sein und sicher beherrscht werden. Dazu gehören Beschäftigungsverbote, Teilzeitanfragen und Fristen bei Wiedereinstieg in den beruflichen Alltag. Im Seminar werden die Grundsätze erörtert und mit aktueller Rechtsprechung ergänzt sowie wichtige Regelungen behandelt.

### Schwerpunkte:

#### Mutterschutz

- Anwendungsbereich des MuSchG
- Betriebliches Beschäftigungsverbot: Gefährdungsbeurteilung; Definition der unverantwortbaren Gefährdung; Rangfolge der Schutzmaßnahmen
- Ärztliches und vorläufiges Beschäftigungsverbot
- Verbot der Mehr-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit - und mögliche Ausnahmen
- Behördliche Genehmigungsverfahren und Meldungen an die Aufsichtsbehörde
- Mutterschutzfristen
- Leistungen des Arbeitgebers während der Beschäftigungsverbote, Ermittlung des jeweiligen Bezugszeitraums für die Berechnung
- Das Recht auf Stillzeit als bezahlte Freistellung, Abgrenzung zum Beschäftigungsverbot aufgrund Stillens
- Besonderer Kündigungsschutz und Ausnahmeverfahren

Elternzeit

- Anwendungsbereich des BEEG; Definition der zur Berufsbildung Beschäftigten
- Verlängerung befristeter Arbeitsverträge
- Zulässige Erwerbstätigkeit während der Elternzeit
- Fortführung einer bisherigen Teilzeittätigkeit
- Verringerung der Arbeitszeit; Unterschied zwischen konsensualem Verfahren und Antragsverfahren (nach § 15 Abs. 7 BEEG) und zweimaliger Anspruch auf Verringerung der Arbeitszeit während der Elternzeit
- Mögliche Ablehnungsgründe
- Auswirkung einer Änderung des Arbeitszeitmodells auf bestehende Urlaubsansprüche
- Befristete Arbeitsverträge im Rahmen einer Elternzeitvertretung
- Vorzeitige Beendigung einer laufenden Elternzeit aufgrund neuer Mutterschutzfristen und finanzielle Auswirkungen

**Zielgruppe:** Beschäftigte öffentlicher Verwaltungen, Projektleiter:innen, Führungskräfte, Personalsachbearbeiter:innen, Mitglieder von Interessenvertretungen, Gleichstellungsbeauftragte, Schwerbehindertenvertretung

**Dozent:** Herr Andreas Gepp, Vizerektor a. D. der Universität Mainz, langjähriger Inklusionsbeauftragter der Dienststelle

**Beachten Sie bitte auch den folgenden Workshop:**

<b>Elternzeit Intensiv-Training</b>	
<b>Workshop</b>	<b>Code: JUD164</b>

➔ Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf **Seite 394**.

<b>Schwerbehinderung im Arbeitsverhältnis</b>	
<b>Fachseminar</b>	<a href="https://www.kbw.de/-PEA473">https://www.kbw.de/-PEA473</a>
<b>05.12.2025 (Berlin)</b>	<b>Code: PEA473 * 270,00 Euro</b>
<b>01.07.2026 (Berlin)</b>	<b>Code: PEA473 * 270,00 Euro</b>
<b>16.12.2026 (Berlin)</b>	<b>Code: PEA473 * 270,00 Euro</b>

Im Mittelpunkt des Seminars stehen Gestaltungsmöglichkeiten des Arbeitsverhältnisses mit schwerbehinderten (und gleichgestellten) Beschäftigten unter Berücksichtigung neuer Rechtsprechung des BAG. Pflichten des Arbeitgebers und Rechte schwerbehinderter Arbeitnehmer:innen werden ebenso dargestellt wie die verschiedenen Unterstützungsangebote und das Zusammenwirken der am Verwaltungsverfahren Beteiligten. Das Seminar richtet sich damit nicht nur an Personalverantwortliche, sondern auch an Schwerbehindertenvertretungen, Personal- und Betriebsratsmitglieder sowie BEM-Fallmanager:innen und Gleichstellungsbeauftragte.

**Schwerpunkte:**

- Schwerbehinderung – Abgrenzung zu „Arbeitsunfähigkeit“ und „Erwerbsminderung“
- Pflichten des Arbeitgebers: Besetzung von Arbeitsplätzen; Einladung zu Vorstellungsgesprächen; behinderungsgerechte Beschäftigung nach Fähigkeiten und Kenntnissen; Teilzeit, Mehrarbeit; Prävention, Betriebliches Eingliederungsmanagement
- Inklusionsvereinbarung
- Leistungen der Integrationsfachdienste für Arbeitgeber
- Gesetzliche Rente bei Schwerbehinderung
- Besprechung praktischer Fälle der Teilnehmenden

**Zielgruppe:** Personalleiter:innen, Personalsachbearbeiter:innen, BEM-Fallmanager:innen, Führungskräfte mit Personalverantwortung, Schwerbehindertenvertretungen, Personal- und Betriebsratsmitglieder, Gleichstellungsbeauftragte

**Dozentin:** Frau Sabine Lorenz-Schmidt, Dipl.-Verwaltungswirtin, Dozentin und Autorin zum Personalrecht, ehemals Leiterin des Tarifdezernats der DRV Bund

<b>Inklusionsbeauftragte - eine wichtige betriebliche Funktion</b>	
<b>Fachseminar</b>	<a href="https://www.kbw.de/-PEA484">https://www.kbw.de/-PEA484</a>
<b>18.06. - 19.06.2026 (Berlin)</b>	<b>Code: PEA484 * 395,00 Euro</b>
<b>22.09. - 23.09.2026 (Berlin)</b>	<b>Code: PEA484 * 395,00 Euro</b>
<b>15.12. - 16.12.2026 (Berlin)</b>	<b>Code: PEA484 * 395,00 Euro</b>

Ziel des Seminars ist es, die seit wenigen Jahren bestehende betriebliche Funktion des:der Inklusionsbeauftragten umfassend zu beleuchten. Es werden die rechtlichen Rahmenbedingungen und Tipps für erfolgreiche gute Arbeit vermittelt. Der:die Inklusionsbeauftragte vertritt die Arbeitgeberseite. Unterlassen Arbeitgeber die Bestellung, dann wird ein großes Risiko für einen drohenden AGG-Prozess eingegangen.

**Schwerpunkte:**

- Rechtsgrundlagen
- Bestellung zum:zur Inklusionsbeauftragten
- Amt und Rechtsstellung
- Aufgaben
- Überwachung des Arbeitgebers hinsichtlich seiner Aufgaben
- Rechte der schwerbehinderten Beschäftigten
- Zusammenarbeit: intern und extern

**Zielgruppe:** Inklusionsbeauftragte, Vertrauenspersonen der Schwerbehinderten als Partner der Inklusionsbeauftragten, Personalsachbearbeiter:innen, die am Schwerbehindertenrecht Interesse haben, Personalabteilungsleiter:innen der Dienststellen, Mitglieder des Personalrats

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** aktueller Text des Schwerbehindertenrechts (SGB IX)

**Dozent:** Herr Andreas Gepp, Vizekanzler a. D. der Universität Mainz, langjähriger Inklusionsbeauftragter der Dienststelle

## Die krankheitsbedingte Kündigung und die Kündigung von schwerbehinderten Menschen im öffentlichen Dienst - unter Berücksichtigung der neuesten Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts (BAG)

### Spezialseminar

13.01.2026 (online)

15.06.2026 (online)

07.09.2026 (online)

02.11.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-PEA470N>

Code: PEA470N \* 270,00 Euro

Code: PEA470N \* 270,00 Euro

Code: PEA470N \* 270,00 Euro

Code: PEA470N \* 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die Sonderstellung der krankheitsbedingten Kündigung auf dem Gebiet des arbeitsrechtlichen Kündigungsschutzes herauszuarbeiten. Die juristischen Voraussetzungen für krankheitsbedingte Kündigungen werden weniger vom Gesetzgeber als vielmehr durch die Rechtsprechung, insbesondere die des BAG, bestimmt. Sie werden im Seminar ausführlich behandelt. Darüber hinaus wird auch der besondere Kündigungsschutz von behinderten Menschen nach SGB IX eingehend dargestellt. Gemeinsam ist beiden Kündigungsarten die Berücksichtigung des Betrieblichen Eingliederungsmanagements. Auf das Seminar Code: PEA472, in dem diese Thematik ausführlich besprochen wird, wird aufmerksam gemacht.

### Schwerpunkte:

- Krankheit als Kündigungsgrund: Grundlagen; Abmahnung; Einschränkung dienstlicher Interessen
- Die Voraussetzungen krankheitsbedingter Kündigungen nach der Rechtsprechung des BAG: Kündigung wegen lang andauernder Dienstunfähigkeit, wegen dauernder Dienstunfähigkeit, wegen häufiger Kurzerkrankungen
- Verfahrensweise zur begründeten Fehlzeitenprognose, zu den erheblichen Beeinträchtigungen betrieblicher Interessen und zum Umfang der Interessenabwägung
- Die krankheitsbedingte Minderung der Leistungsfähigkeit: Regelungen für unkündbare Beschäftigte nach § 34 Abs. 2 TVöD; ergänzende Regelungen im Falle der krankheitsbedingten Änderungskündigung wegen anhaltender Leistungsminderung durch Weitergeltung des § 55 BAT
- Die krankheitsbedingte Kündigung aus wichtigem Grund
- Die Kündigung wegen HIV-Infektion einschließlich der sog. Druckkündigung
- Alkohol- und Drogenabhängigkeit als Krankheit im dienstrechtlichen Sinn
- Simulierte Krankheiten und ihre dienstrechtlichen Konsequenzen
- Sonstige dienstrechtliche Überlegungen im Zusammenhang mit Erkrankungen
- Besonderer Kündigungsschutz für schwerbehinderte Menschen
- Schwerbehindertenvertretung
- Betriebliches Eingliederungsmanagement nach § 84 SGB IX

**Zielgruppe:** Beschäftigte von Personalämtern, Führungskräfte mit Personalverantwortung, Mitglieder von Personalräten.

Grundkenntnisse des öffentlichen Dienstrechts werden vorausgesetzt.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Taschenbuchausgabe der Arbeitsgesetze (dtv Verlag)

**Dozent:** Herr Jean-Martin Jünger

**Beachten Sie bitte auch das folgende Seminar:**

## Vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Dienststelle und Personalvertretung - Mitbestimmungsrechte (be-)achten

Fachseminar

Code: PGP064

☛ Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf **Seite 695**.

Die meisten unserer Seminare werden auch als Online-Seminare via **Online-Zuschaltung** angeboten. Über das Format erkundigen Sie sich bitte auf unserer Internetseite [www.kbw.de](http://www.kbw.de)

## Die Praxis der Lohnpfändung für Arbeitgeber, Schuldner:innen und Gläubiger:innen

### Spezialseminar

23.03. - 24.03.2026 (Berlin)

29.06. - 30.06.2026 (Berlin)

23.11. - 24.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PEA645>

Code: PEA645 \* 395,00 Euro

Code: PEA645 \* 395,00 Euro

Code: PEA645 \* 395,00 Euro

Im Falle des Vorhandenseins von pfändbaren Beträgen stellt die Lohnpfändung neben der Kontopfändung die effektivste Form des Forderungseinzuges dar. Neben der praktischen Berechnung an Beispielen wird in diesem Seminar auch auf die aktuellen Rechtsprechungen eingegangen. Die Teilnehmenden erfahren von vielen Möglichkeiten, durch Ausschöpfung der gesetzlichen Vorgaben, Einfluss auf die Höhe des pfändbaren Betrages zu nehmen. Die Dozentin vermittelt ihr umfangreiches Wissen anhand von konkreten Fallbeispielen und Musterschreiben. Konkrete Fragen und Problemfälle können bis zwei Wochen vor Seminarbeginn beim Kommunalen Bildungswerk e. V. eingereicht werden.

#### Schwerpunkte:

- Unpfändbare Teile des Arbeitseinkommens (Zeitzuschläge, Corona-Zulagen, Riesterrente, Entgeltumwandlung)
- Berechnung der pfändbaren Beträge bei Sonderfällen (Zusammenrechnung, Nachzahlungen, Vorschüsse, Lohnsteuerjahresausgleich, Abfindung, Urlaubsabgeltung)
- Berücksichtigung unterhaltsberechtigter Personen mit teilweiser Nichtberücksichtigung nach § 850 c Abs. 6 ZPO
- Drittschuldnererklärung gem. § 840 ZPO
- Besonderheiten der Vorphändung gem. § 845 ZPO
- Abtretung gem. §§ 398 - 413 BGB und Rangfolge beim Zusammentreffen von Pfändungen und Abtretung
- Aufrechnung gem. §§ 387 ff BGB und Zusammentreffen mit Pfändungen und Abtretungen
- Unterhaltspfändung gem. § 850 d ZPO und Zusammentreffen von Unterhaltspfändungen mit anderen Forderungen
- Drittschuldner:innen im Verbraucherinsolvenzverfahren - Restschuldbefreiung und Konkurrenz mit anderen Forderungen
- Pfändungsschutz für den:die Schuldner:in (Erhöhung des unpfändbaren Betrages nach § 850 f Abs. 1 ZPO, Vollstreckungsabwehrklage und Vollstreckungserinnerung)
- Lukrative Lohnpfändung aus Gläubigersicht und Umsetzung durch den:die Drittschuldner:in (Steuerklassenwahl, verschleiertes Arbeitseinkommen, Deliktsforderungen u. a.)
- Stellung des Arbeitgebers / Pflichten und Haftungsrisiken / Hinterlegung / Drittschuldnerschutz und praktische Bearbeitung einer Pfändung durch den:die Drittschuldner:in

**Zielgruppe:** Beschäftigte und Führungskräfte des Personalbereichs, die mit der Lohnabrechnung betraut sind; Beratungsstellen (z. B. Betreuer:innen, Schuldnerberater:innen, Wirtschafts- und Sozialberater:innen) und Vollstreckungsbehörden, die mit der Lohnpfändung befasst sind; sonstige Interessierte. Grundkenntnisse des Vollstreckungsrechts werden empfohlen.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Taschenrechner. (Die erforderlichen gesetzlichen Grundlagen werden durch die Dozentin zur Verfügung gestellt.)

**Dozentin:** Frau Christine Kalmeier, Sachbearbeiterin im Fachbereich Pfändung und Abtretung

#### Beachten Sie bitte das folgende Online-Seminar:

### Lohnpfändung - Berechnung und Arbeitgeberpflichten

#### Online-Seminar

03.12.2025

04.03.2026

08.10.2026

<https://www.kbw.de/-WEPEA641>

Code: WEPEA641 \* 250,00 Euro

Code: WEPEA641 \* 250,00 Euro

Code: WEPEA641 \* 250,00 Euro

### Midi- und Mini-Jobs - Rechtsgrundlagen

#### Fachseminar

09.12.2025 (online)

18.06.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-PEA720>

Code: PEA720 \* 270,00 Euro

Code: PEA720 \* 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden einen Überblick über die derzeit geltenden Bestimmungen zu geringfügig entlohnenden und kurzfristigen Beschäftigungen sowie über die sozialversicherungsrechtlichen Regelungen im Niedriglohnssektor (Mini- und Midi-Job) zu vermitteln. Geringfügig Beschäftigte spielen in Unternehmen, bei freiberuflich und gewerblich Tätigen, aber auch in der öffentlichen Verwaltung eine wichtige Rolle. Sie gelten als sehr flexibel einsetzbar.

#### Schwerpunkte:

- Geringfügig entlohnte Beschäftigungen, Pauschalbeiträge für geringfügig entlohnte Beschäftigungen
- Kurzfristige Beschäftigungen, Zusammenrechnung mit weiteren Haupt- und Nebenbeschäftigungen
- Berechnungen innerhalb der Gleitzone (800,00-Euro-Jobs; 850,00-Euro-Jobs) bei Sozialversicherungspflicht
- Praktikantenvergütung
- Erfahrungen aus der Steuer- und Sozialversicherungsprüfung beim Arbeitgeber
- Schätzung und Berechnung des Jahresentgelts
- Aufstockungsoption in der Rentenversicherung
- Befreiungsmöglichkeiten, steuerrechtliche Bedingungen und (Wahl-)Möglichkeiten
- Aufzeichnungsverpflichtungen für den Arbeitgeber: Meldeverpflichtungen; Zuständigkeiten; Einzugsstellen
- Arbeitsrechtlicher Rahmen und tarifliche Bezahlung

**Zielgruppe:** Beschäftigte in Lohn- und Gehaltsbüros sowie in Personalabteilungen, sonstige Interessierte  
**Dozent:** Herr Thorsten Wicha, langjährige Erfahrung als Dozent in den Bereichen Personalabrechnung, Steuern und Bilanzierung

### Geringfügige Beschäftigungsverhältnisse - arbeits- und sozialrechtliche Grundlagen

#### Fachseminar

21.09.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-PEA723>

Code: PEA723 \* 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, arbeitsrechtliche Ansprüche von geringfügig Beschäftigten zu vermitteln, um so den Teilnehmenden Rechtssicherheit im Umgang mit diesen Beschäftigten zu geben. Typische Rechtsfragen werden beantwortet und die praktische Rechtsanwendung an Beispielen erläutert.

#### Schwerpunkte:

- Arten der geringfügigen Beschäftigung: Entgeltgeringfügigkeit und Zeitgeringfügigkeit
- Sozialrechtliche Behandlung (Beitragslast, Rentenversicherung u. a.)
- Arbeitsrechtliche Ansprüche von Beschäftigten: Urlaubsansprüche und deren Berechnung; Möglichkeit von abweichenden Entgeltregelungen; Kündigungsschutz (allgemeiner und besonderer); Besonderheiten im Mutterschutz- und Elternzeitrecht; Anspruch auf Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall; Regelungen des Teilzeit- und Befristungsrechts
- Auswirkungen des Mindestlohngesetzes, Aufzeichnungspflichten
- Tarifliche Regelungen
- Besonderheiten bei der Vertragsgestaltung
- Kollektives Arbeitsrecht: NPersVG, BetrVG, Mitbestimmungsfragen
- Arbeits- und Diskriminierungsschutz

**Zielgruppe:** Personalleiter:innen, Verwaltungsangehörige aus Personalverwaltungen, Personal- und Betriebsratsmitglieder, Gleichstellungsbeauftragte

**Dozent:** Herr Holger König, Rechtsanwalt und Leiter der Personalabteilung einer Körperschaft des öffentlichen Rechts

### Selbstständig oder scheinselbstständig? Risiken beim Einsatz von Selbstständigen erkennen und steuern

#### Spezialseminar

06.05.2026 (online)

22.09.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-PEA365>

Code: PEA365 \* 395,00 Euro

Code: PEA365 \* 395,00 Euro

Der Einsatz von Selbstständigen bietet zwar eine erhöhte Flexibilität, birgt jedoch auch gewisse Risiken. Seit Jahren werden die Vertragsverhältnisse mit (Schein-)Selbstständigen verstärkt von der Rentenversicherung überprüft. Das Seminar baut auf arbeitsrechtlichen Grundkenntnissen auf und vermittelt tiefergehendes Wissen insbesondere für Personen, die den Einsatz von Selbstständigen aus rechtlicher Sicht beurteilen oder ihn organisieren müssen. Es werden die für die Praxisarbeit notwendigen Aspekte erörtert.

#### Schwerpunkte:

- Arten der Zusammenarbeit (Dienstvertrag, Werkvertrag, Arbeitsverhältnis, Arbeitnehmerüberlassung) und Abgrenzung der Vertragstypen
- Arbeitsrechtliche und sozialversicherungsrechtliche Abgrenzungskriterien zwischen Arbeitnehmer:innen und Selbstständigen
- Beispiele aus der Rechtsprechung: Selbstständige im Pflegebereich, Honorarärzt:innen, Lehrkräfte, IT-Kräfte, Interims-Manager:innen etc.
- Betriebsprüfungen: derzeitige Praxis, Leitlinien/Vorgaben etc.
- Konsequenzen der Scheinselbstständigkeit (Sozialversicherungsrecht, Steuerrecht, Strafrecht etc.)
- Beteiligung von Betriebsrat und Personalrat
- Fremdpersonal-Compliance: Risiken minimieren

**Zielgruppe:** Geschäftsführende, Entscheidungsträger:innen, Unternehmensjurist:innen, Justiziar:innen, Personalleiter:innen, Mitarbeitende von Personalabteilungen, HR-Verantwortliche oder Compliance-Beauftragte

**Dozenten:** Dr. Markus Diepold, Fachanwalt für Arbeitsrecht; Isabelle Puhl, Rechtsanwältin mit dem Schwerpunkt Arbeits- und Sozialversicherungsrecht

Die meisten unserer Seminare werden auch als Online-Seminare via **Online-Zuschaltung** angeboten. Über das Format erkundigen Sie sich bitte auf unserer Internetseite [www.kbw.de](http://www.kbw.de)

## Entgeltabrechnung - Beschäftigung von Praktikant:innen, Studierenden und Schüler:innen

**Spezialseminar**  
16.06.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-PEA721>  
Code: PEA721 \* 270,00 Euro

Ziel des Seminar ist es, einen Überblick über die einschlägigen Vorschriften zu erhalten, die bei der Einstellung und bei der Abrechnung des Entgelts von Praktikant:innen, Studierenden und Schüler:innen zu berücksichtigen sind und somit Handlungssicherheit in der täglichen Arbeit zu erlangen.

### Schwerpunkte:

- Beschäftigungsarten: freiwilliges Praktikum; Ferienjob; Werkstudierende; Hochschulpraktikum; Schülerbetriebspraktikum
- Rechtliche Grundlagen: Praktikumsvertrag; Zeugnis; Vergütung; Probezeit; Beendigung des Praktikums
- Tarifvertrag für Praktikant:innen des öffentlichen Dienstes; Geltungsbereich; Praktikantenvertrag; Probezeit; Rechte und Pflichten der Praktikant:innen; Arbeitszeit; Entgelt; Urlaub; Entgeltfortzahlung; Vermögenswirksame Leistungen; Jahressonderzahlung; Beendigung des Praktikantenverhältnisses; Zeugnis; Übernahme in ein Arbeitsverhältnis
- Sozialversicherungsrechtliche Beurteilung
- Lohnsteuerliche Beurteilung

**Zielgruppe:** Beschäftigte der Personalabrechnung, der Lohn- und Gehaltsbüros sowie der Personalabteilungen, die ihre bereits vorhandenen Grundkenntnisse vertiefen wollen

**Dozent:** Herr Thorsten Wicha, langjährige Erfahrung als Dozent in den Bereichen Personalabrechnung, Steuern und Bilanzierung

## Tarifrecht

### Überblick über das Tarifrecht des öffentlichen Dienstes (TVöD-VKA/TVöD-Bund und TV-L) für Quer- und Neueinsteiger:innen

**Einführungsseminar**  
05.01.2026 (Berlin)  
11.05.2026 (Berlin)  
23.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PEA055>  
Code: PEA055 \* 270,00 Euro  
Code: PEA055 \* 270,00 Euro  
Code: PEA055 \* 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, interessierten Quer- und Neueinsteiger:innen, die noch nicht mit den öffentlichen Tarifverträgen TVöD und TV-L gearbeitet haben, einen praxiszentrierten Einstieg in die Besonderheiten des Tarifrechts zu vermitteln. Sie lernen zentrale Grundbegriffe kennen und erfahren, was bei der Rechtsanwendung und Arbeitsvertragserstellung zu beachten ist. Neue Beschäftigte in der öffentlichen Verwaltung bekommen einen Überblick über die rechtlichen Rahmenbedingungen der Tarifverträge und über das Arbeitsrecht des öffentlichen Dienstes.

### Schwerpunkte:

- Grundlagen und Grundbegriffe des Tarifrechts
- Besonderheiten der öffentlichen Tarifverträge (TVöD-VKA, TVöD-Bund, TV-L)
- Arbeitsverträge auf Basis des TVöD und des TV-L erstellen und prüfen
- Das Direktionsrecht des Arbeitgebers im öffentlichen Dienst
- Besonderheiten im Befristungsrecht des TVöD/ TV-L
- Urlaubsrecht

**Zielgruppe:** Neu- und Quereinsteiger:innen, die sich grundlegende Kenntnisse zum Tarifrecht aneignen möchten; neue Beschäftigte ohne rechtliche Vorkenntnisse im Personalwesen des öffentlichen Dienstes; Personalratsmitglieder, die sich Basiswissen zum Tarifrecht erarbeiten möchten

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** TVöD bzw. TV-L

**Dozent:** Herr Tobias Thauer, Personalleiter der Thüringer Verwaltungsschule und Dozent für öffentliches Arbeits- und Dienstrecht

Die meisten unserer Seminare werden auch als Online-Seminare via **Online-Zuschaltung** angeboten. Über das Format erkundigen Sie sich bitte auf unserer Internetseite [www.kbw.de](http://www.kbw.de)

## Systematische Einführung in den TVöD

### Einführungsseminar

<https://www.kbw.de/-PEA397>

28.01. - 30.01.2026 (Berlin)

Code: PEA397 \* 540,00 Euro

11.02. - 13.02.2026 (Berlin)

Code: PEA397 \* 540,00 Euro

11.03. - 13.03.2026 (Berlin)

Code: PEA397 \* 540,00 Euro

08.04. - 10.04.2026 (Berlin)

Code: PEA397 \* 540,00 Euro

11.05. - 13.05.2026 (Berlin)

Code: PEA397 \* 540,00 Euro

23.06. - 24.06.2026 (Frankfurt am Main)

Code: PEA397 \* 450,00 Euro

24.06. - 26.06.2026 (Berlin)

Code: PEA397 \* 540,00 Euro

19.08. - 21.08.2026 (Berlin)

Code: PEA397 \* 540,00 Euro

21.10. - 23.10.2026 (Berlin)

Code: PEA397 \* 540,00 Euro

25.11. - 27.11.2026 (Berlin)

Code: PEA397 \* 540,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden einen Überblick über die wichtigsten Bestimmungen des Tarifrechts und die Besonderheiten beim Bund und in den Kommunen zu vermitteln. Ferner wird auf das allgemeine Arbeitsrecht zurückgegriffen, soweit der TVöD hierzu keine Regelungen trifft. Anhand von Fallbeispielen und Unterlagen der Tarifparteien sowie der bisherigen Rechtsprechung wird die Thematik eingehend erörtert und praxisorientiert diskutiert.

### Schwerpunkte:

- Arbeitsvertrag
- Allgemeine Arbeitsbedingungen
- Arbeitszeit, Sonderformen der Arbeit, Arbeitszeitkonten, Bereitschaftszeiten
- Eingruppierung, Eingruppierungssystematik, Entgeltordnungen (Bund und VKA)
- Entgelt, Leistungsentgelt, Erschwerniszuschläge
- Überleitung und Besitzstand (TVÜ)
- Krankheitsentgelt
- Arbeitsbefreiungen, Urlaub
- Beendigung des Arbeitsverhältnisses
- Befristung von Arbeitsverträgen
- Ausschlussfristen
- Sonderregelungen (BT)

**Zielgruppe:** Neue Dienstkräfte aus dem Personalservice und/oder Büroleitungen und mit Personalangelegenheiten befasste Beschäftigte anderer Bereiche; Mitglieder der Interessensvertretungen; interessierte Beschäftigte. Das Seminar ist auch für Beschäftigte des Bundes geeignet. Grundkenntnisse des Arbeitsrechts (Code: PEA391A oder Code: PEA391C) sind erwünscht.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** TVöD (Allg. Teil), BT-Verwaltung, TVÜ (Bund oder VKA), Teilzeit- und Befristungsgesetz

**Dozenten:** Herr Detlef Treubrodt, Dipl.-Verwaltungswirt, langjährige Erfahrung als Dozent für Personalwesen an einer Hochschule in Berlin; Herr Andreas Gepp, Volljurist, ehem. Leiter einer Personalabteilung, Lehrbeauftragter an einer Hochschule mit langjähriger Erfahrung im Arbeits- und Tarifrecht des öffentlichen Dienstes

**Beachten Sie bitte auch die folgenden Seminare:**

### Arbeitsrecht leicht gemacht

#### Einführungsseminar

Code: PEA391C

☛ Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf **Seite 645**.

### Grundzüge des TVöD (Bund/Kommunen)

#### Online-Seminar

<https://www.kbw.de/-WEPEA397>

17.12. - 18.12.2025

Code: WEPEA397 \* 395,00 Euro

29.09. - 30.09.2026

Code: WEPEA397 \* 395,00 Euro

### Grundzüge des Arbeits- und Tarifrechts (TVöD / TV-L) im öffentlichen Dienst - ein Überblick

#### Online-Seminar

<https://www.kbw.de/-WEPEA397N>

15.01.2026

Code: WEPEA397N \* 270,00 Euro

02.07.2026

Code: WEPEA397N \* 270,00 Euro

**Grundlagenwissen TVöD-VKA/ Bund und TV-L für das Recruiting****Fachseminar**

02.03.2026 (online)  
01.06.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-FKB026>

Code: FKB026 \* 270,00 Euro  
Code: FKB026 \* 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, das wesentliche tarifvertragliche Wissen für Recruiter:innen zu vermitteln, damit grundlegende Fragen von interessierten Bewerbenden bereits in den Anbahnungsgesprächen kompetent beantwortet werden können. Recruiter:innen sind die ersten Ansprechpersonen einer öffentlichen Verwaltung bei der Gewinnung von neuen Mitarbeitenden. Sie werden im Rahmen der ersten Telefonate und Gespräche nicht nur mit Fragen zur Stelle und den fachlichen Aspekten konfrontiert. Auch Fragen zur möglichen Vergütung (Verhandlungsspielraum bei der Eingruppierung), zum Urlaub, einer möglichen Teilzeitbeschäftigung oder Fragen nach Sabbaticals sind mittlerweile selbstverständlich. Somit müssen Recruiting-Verantwortliche neben fachlichen Fragen zur ausgeschriebenen Stelle ebenso Grundkenntnisse der Tarifverträge im öffentlichen Dienst (TVöD-Bund/ VKA und TV-L) aufweisen.

**Schwerpunkte:**

- Gestaltungsmöglichkeiten bei der Eingruppierung (Stufenfestsetzung bei Neu- oder Wiedereinstieg, Ermessensleitungen)
- Befristungsrecht im öffentlichen Dienst inkl. Führung auf Zeit und Führung auf Probe
- Teilzeitrecht im öffentlichen Dienst
- Grundlagen des Urlaubsrechts
- Wesentliche Aspekte des Nebentätigkeitsrechts

**Zielgruppe:** Recruiter:innen bzw. Mitarbeitende in der Personalgewinnung in den Personalverwaltungen des öffentlichen Dienstes

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** TVöD-VKA/Bund oder TV-L

**Dozent:** Herr Tobias Thauer, Personalleiter der Thüringer Verwaltungsschule und Dozent für öffentliches Arbeits- und Dienstrecht

**Festsetzung der Beschäftigungszeit nach TVöD/TV-L****Fachseminar**

03.12.2025 (Berlin)  
18.05.2026 (Berlin)  
03.12.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PEA397Z>

Code: PEA397Z \* 270,00 Euro  
Code: PEA397Z \* 270,00 Euro  
Code: PEA397Z \* 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden anhand von Musterfällen und Beispielen anschaulich den richtigen Umgang mit den Vordienstzeiten aus anderen Arbeitsverhältnissen aufzuzeigen. Im Seminar wird die besondere Bedeutung der korrekten Berechnung und Festsetzung der Beschäftigungszeit hervorgehoben.

**Schwerpunkte:**

- Grundvoraussetzungen
- Beschäftigungszeit nach TVöD/TV-L berechnen
- Anrechenbare Zeiten
- Besonderheiten im Zusammenhang mit der Pflegezeit, Sonderurlaub, Elternzeit, Wehrdienst u. a.
- Vorzeiten berechnen
- Welche Zeiten unterbrechen die Beschäftigungszeit bzw. sind unschädlich?
- Folgen bei Arbeitgeberwechsel
- Besitzstandsregelungen
- Beschäftigungszeit nachweisen und festsetzen
- Ausschlussfrist

**Zielgruppe:** Personalsachbearbeiter:innen, Mitglieder der Personalvertretung

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** TVöD, TVÜ-VKA, Taschenrechner

**Dozent:** Herr Markus Bergauer, Dipl.-Wirtschaftsjurist (FH), LL.M., Leiter einer Hauptverwaltung

**Bitte beachten Sie auch die folgenden Seminare:**

**Festsetzung der Beschäftigungszeit nach TVöD Bund/VKA und TV-L**

Online-Seminar  
01.12.2025  
06.01.2026  
22.10.2026

<https://www.kbw.de/-WEPEA398>

Code: WEPEA398 \* 250,00 Euro  
Code: WEPEA398 \* 250,00 Euro  
Code: WEPEA398 \* 250,00 Euro

**Nebentätigkeitsrecht: Welche Regelungen sind für Beamt:innen und Tarifangestellte anzuwenden?****Fachseminar**

Code: PEA522

➔ Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf Seite 685.

**Update TVöD/TV-L - neue Rechtsprechung zum Tarfrecht des öffentlichen Dienstes****Spezialseminar**

10.12.2025 (online)  
 18.02.2026 (online)  
 10.06.2026 (online)  
 03.12.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-PEA015D>

Code: PEA015D \* 295,00 Euro  
 Code: PEA015D \* 295,00 Euro  
 Code: PEA015D \* 295,00 Euro  
 Code: PEA015D \* 295,00 Euro

Die Rechtsprechung führt ständig zur Ergänzung und zur Erweiterung des Tarfrechts im öffentlichen Dienst. Davon alle sind praxisrelevanten Bereiche von der Arbeitszeit über das Urlaubsrecht bis zur Eingruppierung betroffen. Personalabteilungen, Führungskräfte und auch die Gremienvertreter sollten über die aktuellen Entscheidungen des Bundesarbeitsgerichts sowie der Landesarbeitsgerichte im Bilde sein. Dieses Seminar bringt Sie auf den aktuellen Stand und zeigt Stolperfallen in der täglichen Personalpraxis auf.

**Schwerpunkte:**

- Arbeitszeit: Aufzeichnungspflicht?
- Verfall von Urlaub (z.B. bei Langzeiterkrankten)
- Eingruppierung und Tarifautomatik
- Neues zur Stufenzuordnung
- Fachkräftegewinnung im öD: Stufenvorweggewährung?

**Zielgruppe:** Leiter:innen und Beschäftigte der Personalämter; Mitglieder von Personalräten; freie oder kirchliche Träger, die sich tarifrechtlich an den TVöD oder TV-L anlehnen; sonstige Interessierte

**Dozent:innen:** Dozent:innenteam

**Eingruppierungsregelungen für Ingenieur:innen und Techniker:innen nach der Entgeltordnung des TVöD****Spezialseminar**

15.12. - 16.12.2025 (Berlin)  
 23.06. - 24.06.2026 (Berlin)  
 08.12. - 09.12.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-PEA015M>

Code: PEA015M \* 465,00 Euro  
 Code: PEA015M \* 465,00 Euro  
 Code: PEA015M \* 465,00 Euro

Die Entgeltordnung zum TVöD VKA enthält im Teil A für die beiden technischen Berufsgruppen Ingenieur:innen und Techniker:innen in den Abschnitten II.3 und II.5 jeweils eigene Tätigkeitsmerkmale. Die Praxis zeigt, dass vor allem in kleineren Kommunen die Stellenzuschneide von Ingenieur:innen und Techniker:innen nicht immer trennscharf erfolgen, so dass vielerorts Mischarbeitsplätze entstehen. Nach den tariflichen Grundsätzen müssen Arbeitsvorgänge den richtigen Tätigkeitsmerkmalen der einschlägigen Tarifnorm (Abschnitt) der Entgeltordnung zugeordnet werden. Im Seminar werden die Teilnehmenden mit den Grundlagen der Eingruppierungsvorschriften im Allgemeinen vertraut gemacht. Darüber hinaus wird im Seminar im Besonderen der Schwerpunkt auf die Eingruppierungssystematik der Tätigkeitsmerkmale für Ingenieur:innen und Techniker:innen gelegt. Die Seminarteilnehmenden werden gebeten, aktuelle Stellenbeschreibungen aus dem technischen Bereich ihrer Verwaltungen/Einrichtungen und Betrieben mitzubringen. Diese sollen hinsichtlich der tarifkonformen Darstellung der Tätigkeit geprüft werden. Eine Bewertung der Tätigkeiten im Detail kann im Seminar jedoch nicht erfolgen.

**Schwerpunkte:**

- Grundlagen des Eingruppierungsrechts: Grundsätze der Tarifautomatik, tarifvertragliche Eingruppierungsvorschriften, Klärung zentraler Begriffe, Abgrenzung der Eingruppierung nach den allgemeinen Tätigkeitsmerkmalen und nach Spezialitätenmerkmalen
- Grundzüge der Entgeltordnung
- Aufbau der Eingruppierungssystematik für die Tätigkeitsmerkmale der technischen Beschäftigten Ingenieur:innen und Techniker:innen: Definition der Tätigkeitsmerkmale, Grundmerkmale und Heraushebungsmerkmale, Anforderungen in der Person, Alternative Eingruppierung der „sonstigen Beschäftigten“
- Bewertung von Mischarbeitsplätzen
- Funktion und Aufbau tarifkonformer Stellenbeschreibungen
- Übungen zur Stellenbewertung: Analyse von Stellenbeschreibungen, Überprüfung von Arbeitsvorgängen, Definition von Tätigkeitsmerkmalen, Zuordnung der Tätigkeiten entsprechend der Anforderungen der Tätigkeitsmerkmale, Bewertungsschritte

**Zielgruppe:** Führungskräfte und Beschäftigte von Personalämtern, Stellenbewerter:innen, Mitglieder von Bewertungskommissionen. Aufgrund möglicher Interessenskollisionen können Teilnehmende aus privaten Unternehmen, sonstigen Einrichtungen und Organisationen sowie Einzelpersonen, deren Zweck oder Aufgaben die Beratung, eigene Schulungsmaßnahmen zum Thema und dgl. sind, an diesem Seminar nicht teilnehmen.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Tarifvertrag TVöD VKA und Entgeltordnung zum TVöD VKA, insbesondere Abschnitte Teil A II.3 und II.5 (Tätigkeitsmerkmale für die Ingenieur:innen und Techniker:innen), aktuelle Stellenbeschreibungen aus der technischen Verwaltung

**Dozent:** Herr Stefan Schneider

## Neue Eingruppierungsregelungen für den Sozial- und Erziehungsdienst nach dem TVöD-VKA und dem TV-L

### Fachseminar

15.04.2026 (online)  
23.09.2026 (online)  
16.12.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-PEA015T>

Code: PEA015T \* 295,00 Euro  
Code: PEA015T \* 295,00 Euro  
Code: PEA015T \* 295,00 Euro

Seit 2020 sind die Eingruppierungsmerkmale für Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst im Bereich des VKA und des TV-L weitgehend identisch geregelt. Zahlreiche Änderungen wurden zwischenzeitlich durch die Rechtsprechung konsolidiert. Insbesondere für den VKA-Bereich gibt es allerdings noch Besonderheiten bei der Stufenregelung und der Höhergruppierung. In der Veranstaltung werden die Teilnehmenden über die wichtigsten Regelungen zur Eingruppierung, Stufenregelung und weiteren Besonderheiten der Beschäftigten im Sozial- und Erziehungsdienst vertraut gemacht. Sie erhalten Erläuterungen zu den neuen und alten Protokollerklärungen.

### Schwerpunkte:

- Überblick über die neuen Regelungen (Entgelt, Gesundheitsschutz u. a.)
- Spezielle Eingruppierungsvorschriften für den Sozial- und Erziehungsdienst (z. B. Überprüfung der Eingruppierung bei den Leiterinnen von Kindertagesstätten)
- Besondere Stufen- und sonstige besondere Regelungen
- Tätigkeitsmerkmale für den Sozial- und Erziehungsdienst
- Besonderheiten bei der Höhergruppierung
- Hinweise zu ausgewählten Tätigkeitsmerkmalen (u. a. Abgrenzung der Berufsbilder)
- Rechtsprechung zur Eingruppierung im Sozial- und Erziehungsdienst

**Zielgruppe:** Leiter:innen und Beschäftigte aus dem Personal- und Organisationsbereich, Mitglieder der Bewertungskommission, Personalratsmitglieder, Gleichstellungsbeauftragte u. a. Da die Tätigkeitsmerkmale für den TVöD-VKA ab dem 1.1.20 im TV-L weitgehend identisch sind, richtet sich das Seminar an beide Tarifanwender. Aufgrund möglicher Interessenskollisionen sind Teilnehmende aus privaten Unternehmen, sonstigen Einrichtungen und Organisationen sowie Einzelpersonen von diesem Seminar ausgeschlossen, deren Zweck oder Aufgabe die Beratung, eigene Schulungsmaßnahmen zum Thema und dgl. ist.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** TVöD

**Dozent:** Herr Sebastian Günther, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Arbeitsrecht

## Der Tarifvertrag-Fleischuntersuchung - die Regelungen rechtssicher beherrschen

### Spezialseminar

15.12.2025 (online)  
09.03.2026 (online)  
07.09.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PEA023F>

Code: PEA023F \* 270,00 Euro  
Code: PEA023F \* 270,00 Euro  
Code: PEA023F \* 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden den Tarifvertrag zur Regelung der Rechtsverhältnisse der Beschäftigten in der Fleischuntersuchung vom 15.09.2008 in der jeweils aktuellen Fassung nahezubringen. Er bereitet in der Anwendung immer wieder erhebliche Schwierigkeiten. So ist das Thema Wegstreckenentschädigung ein Dauerthema dieses Tarifvertrags. Auch die Neuregelungen zum Leistungsentgelt nach § 10 bedürfen einer eingehenden Betrachtung. Die Diskussion praktischer Fragen ist dabei ausdrücklich vorgesehen. Auf das Seminar Code: PEA023K zur Gebührenkalkulation wird hingewiesen.

### Schwerpunkte:

- Anwendungsbereich des Tarifvertrags
- Probezeit, Nebenabreden, Arbeitsvertrag
- Die Arbeitszeitregelungen
- Die Entgeltregelungen: Stundenentgelte, Stückentgelte
- Zeitzuschläge
- Das Leistungsentgelt und seine Ausgestaltung
- Zielvereinbarungen, systematische Leistungsbewertung, betriebliche Kommission
- Das Entgelt im Krankheitsfall
- Reisekostenvergütung und Wegstreckenentschädigung
- Die Regelungen über den Urlaub

**Zielgruppe:** Beschäftigte der Personalsachbearbeitung und/oder der Entgeltabrechnung für nicht vollbeschäftigte Arbeitnehmer:innen in der Fleischuntersuchung (innerhalb und außerhalb der öffentlichen Schlachthöfe); Beschäftigte der Veterinärämter und der Lebensmittelüberwachung

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** gültige Fassung des TV-Fleischuntersuchung

**Dozent:** Herr Friedrich-Wilhelm Heumann, Assessor jur., Referent für Arbeits- und Sozialrecht, Mediator

## Die Kalkulation der Gebühren für die Fleischhygieneüberwachung und die Probenentnahmen

### Spezialseminar

16.12. - 17.12.2025 (online)  
29.06. - 30.06.2026 (Berlin)  
07.12. - 08.12.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PEA023K>

Code: PEA023K \* 395,00 Euro

Code: PEA023K \* 395,00 Euro

Code: PEA023K \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die Kalkulation der Gebühren für die Fleischhygieneüberwachung umfassend zu erläutern. Die Gebührenerhebung für die amtliche Fleischtieruntersuchung und für notwendige Probenentnahmen gehört zu den vor den Verwaltungsgerichten recht heftig umstrittenen Tätigkeiten der kommunalen Verwaltung. Das belegen die bisher ergangenen Urteile. Streitig ist dabei insbesondere, welche Kostenarten in die Gebührenkalkulation eingehen dürfen, ob mit Pauschalen gearbeitet werden darf und schließlich die Frage, welche Rechtsvorschriften der EU für die Gebührenkalkulation heranzuziehen sind. Im Seminar werden diese Fragen ausführlich beantwortet. Auf das Seminar zum TV-Fleischuntersuchung (Code: PEA023F) wird hingewiesen.

#### Schwerpunkte:

##### Die Kostenarten:

- Aufwendungen für die Vergütung von amtlichen Tierärzt:innen
- Aufwendungen für die Vergütung von Fachassistent:innen
- Begrenzung des Einsatzes von amtlichen Tierärzt:innen aus Kostengründen
- Berücksichtigung von allgemeinen Verwaltungskostenpauschalen
- Fort- und Ausbildungskosten für die in der Fleischuntersuchung eingesetzten Kräfte
- Kosten für die Pensionsrückstellungen amtlicher Tierärzt:innen
- Berücksichtigung des künftigen Personaleinsatzes
- Berücksichtigung von Erfolgs- und Leistungszahlungen

##### Die rechtlichen Grundlagen:

- Gesetzliche Anforderungen an den Gebührenbescheid
- Das Zusammenspiel der Gebührensatzungen mit dem Landesrecht und den einschlägigen EU-Verordnungen

**Zielgruppe:** Alle in der Gebührenkalkulation für die amtliche Fleischuntersuchung tätigen Beschäftigten in den Kommunal- und/oder Landesverwaltungen. Besonders angesprochen sind auch diejenigen, die in dieses Tätigkeitsgebiet wechseln und die Grundlagen der Gebührenkalkulation für sich erschließen müssen.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** die einschlägigen Kostenerhebungsgesetze der Bundesländer sowie bestehende Gebührensatzungen

**Dozent:** Herr Friedrich-Wilhelm Heumann, Assessor jur., Referent für Arbeits- und Sozialrecht, Mediator

## Der Tarifvertrag für die Beschäftigten der Bundesagentur für Arbeit (TV-BA) - die Regelungen rechtssicher beherrschen

### Fachseminar

14.12. - 15.12.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PEA023S>

Code: PEA023S \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die Teilnehmenden zu befähigen, den TV-BA rechtssicher anzuwenden und Fragen anhand des Tariftextes zu beantworten. Grundlage dafür ist der Manteltarifvertrag für die Beschäftigten der Bundesagentur für Arbeit nebst allen Anhängen und Anlagen. Die Trägerschaft der Jobcenter als gemeinsame Einrichtungen wirft nach wie vor eine Reihe von personal- und tarifrechtlichen Fragen auf. Insbesondere geht es um die Geltungsbereiche der verschiedenen Tarifverträge - um den Geltungsbereich des TVöD und des TV-BA in den gemeinsamen Einrichtungen. Parallelen zum TVöD werden aufgezeigt und die Entscheidungen der Gerichte zum TV-BA in die Betrachtungen einbezogen.

#### Schwerpunkte:

- Sachlicher und räumlicher Geltungsbereich des TV-BA
- Abschluss und Beendigung von Arbeitsverträgen
- Vergütungsstruktur anhand der seit November 2019 geltenden Gehaltstabelle
- Sonderregelungen zur Vergütung
- Zuschläge und Zulagen
- Leistungsentgelt
- Urlaubsregelungen
- Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall

**Zielgruppe:** Personalverantwortliche bei der Bundesagentur für Arbeit, insbesondere aber Personalverantwortliche bei den gemeinsamen Einrichtungen im Rahmen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Sammlung gültiger Arbeitsgesetze, aktuelle Fassung des TV-BA

**Dozent:** Herr Friedrich-Wilhelm Heumann, Assessor jur., Referent für Arbeits- und Sozialrecht, Mediator

## Systematische Einführung in den TV-L

### Einführungsseminar

04.12. - 05.12.2025 (Berlin)  
 07.05. - 08.05.2026 (Berlin)  
 31.08. - 01.09.2026 (Berlin)  
 14.12. - 15.12.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PEA013A>

Code: PEA013A \* 395,00 Euro  
 Code: PEA013A \* 395,00 Euro  
 Code: PEA013A \* 395,00 Euro  
 Code: PEA013A \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden einen Überblick über die wichtigsten Bestimmungen des Tarifrechts und die Besonderheiten für den Bereich der Länder zu vermitteln. Anhand von Fallbeispielen und Unterlagen der Verhandlungspartner:innen sowie der bisherigen Rechtsprechung wird die Thematik eingehend erörtert und praxisorientiert diskutiert.

#### Schwerpunkte:

- Arbeitsvertrag
- Allgemeine Arbeitsbedingungen
- Arbeitszeit, Sonderformen der Arbeit, Arbeitszeitkonten, Bereitschaftszeiten
- Eingruppierung, Eingruppierungssystematik, Entgeltordnung
- Überleitung in den Besitzstand (TVÜ)
- Entgelt, Leistungsentgelt, Erschwerniszuschläge
- Krankheitsentgelt
- Arbeitsbefreiungen, Urlaub
- Beendigung des Arbeitsverhältnisses
- Befristung von Arbeitsverträgen
- Ausschlussfristen
- Sonderregelungen (SR)

**Zielgruppe:** Neue Dienstkräfte aus dem Personalservice und mit Personalangelegenheiten befasste Beschäftigte anderer Bereiche, Mitglieder der Interessensvertretungen

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** TV-L (Allg. Teil), TVÜ, Teilzeit- und Befristungsgesetz

**Dozent:** Herr Detlef Treubrodt, Dipl.-Verwaltungswirt, langjährige Erfahrung als Dozent für Personalwesen an einer Hochschule in Berlin

## Eingruppierungspraxis nach der Entgeltordnung zum TV-L - Teil I "Allgemeine Tätigkeitsmerkmale für den Verwaltungsdienst"

### Workshop

05.05. - 06.05.2026 (Berlin)  
 16.11. - 17.11.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-PEA013R>

Code: PEA013R \* 465,00 Euro  
 Code: PEA013R \* 465,00 Euro

Die Entgeltordnung zum TV-L enthält im Teil I die allgemeinen Tätigkeitsmerkmale für den Verwaltungsdienst. Nach den tariflichen Grundsätzen müssen Arbeitsvorgänge den richtigen Tätigkeitsmerkmalen der einschlägigen Tarifnorm (hier Teil I) der Entgeltordnung zugeordnet werden. Im Seminar werden die Teilnehmenden mit den Grundlagen der Eingruppierungsvorschriften des Teils I „Allgemeine Tätigkeitsmerkmale für den Verwaltungsdienst“ vertraut gemacht. Die Seminarteilnehmenden werden gebeten, aktuelle Stellenbeschreibungen aus ihren Verwaltungen/Einrichtungen und Betrieben mitzubringen. Diese sollen hinsichtlich der tarifkonformen Darstellung der Tätigkeit geprüft werden. Eine Bewertung der Tätigkeiten im Detail kann im Seminar jedoch nicht erfolgen.

#### Schwerpunkte:

- Grundlagen des Eingruppierungsrechts: Grundsätze der Tarifautomatik, tarifvertragliche Eingruppierungsvorschriften, Klärung zentraler Begriffe, Abgrenzung der Eingruppierung nach den allgemeinen Tätigkeitsmerkmalen und nach Spezialitätenmerkmalen
- Grundzüge der Entgeltordnung zum TV-L
- Aufbau der Eingruppierungssystematik für die Allgemeinen Tätigkeitsmerkmale für den Verwaltungsdienst (Teil I): Definition der Tätigkeitsmerkmale, Grundmerkmale und Heraushebungsmerkmale, Voraussetzungen in der Person, Alternative Eingruppierung der „sonstigen Beschäftigten“
- Funktion und Aufbau tarifkonformer Stellenbeschreibungen
- Übungen zur Stellenbewertung: Analyse von Stellenbeschreibungen, Überprüfung von Arbeitsvorgängen, Definition von Tätigkeitsmerkmalen, Zuordnung der Tätigkeiten entsprechend der Anforderungen der Tätigkeitsmerkmale, Bewertungsschritte

**Zielgruppe:** Führungskräfte und Beschäftigte von Personalämtern, Stellenbewerter:innen, Mitglieder von Bewertungskommissionen. Aufgrund möglicher Interessenskollisionen können Teilnehmende aus privaten Unternehmen, sonstigen Einrichtungen und Organisationen sowie Einzelpersonen, deren Zweck oder Aufgaben die Beratung, eigene Schulungsmaßnahmen zum Thema und dgl. sind, an diesem Seminar nicht teilnehmen.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Tarifvertrag TV-L und Entgeltordnung zum TV-L, aktuelle Stellenbeschreibungen aus den Verwaltungen/Einrichtungen und Betrieben der Teilnehmenden

**Dozent:** Herr Stefan Schneider

Beachten Sie bitte das folgende Online-Seminar:

TV-L/TVöD-VKA - Eingruppierungsrecht für Beschäftigte der Informationstechnik	
<b>Online-Seminar</b>	<a href="https://www.kbw.de/-WEPEA013M">https://www.kbw.de/-WEPEA013M</a>
12.12.2025	Code: WEPEA013M * 270,00 Euro
24.04.2026	Code: WEPEA013M * 270,00 Euro
04.12.2026	Code: WEPEA013M * 270,00 Euro

TVöD - Leistungs- und erfolgsorientierte Bezahlung (Leistungsentgelt) - (wie) funktioniert sie?	
<b>Spezialseminar</b>	<a href="https://www.kbw.de/-PEA021N">https://www.kbw.de/-PEA021N</a>
14.09. - 15.09.2026 (online)	Code: PEA021N * 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, Dienstvereinbarungen über Leistungskriterien und über die Zahlung von Leistungszulagen vorzustellen, um eine betriebliche Umsetzung der tariflichen Norm zu gewährleisten. Unabhängig von den leistungsbezogenen Stufenaufstiegen haben die Tarifvertragsparteien des öffentlichen Dienstes leistungsvariable Bezahlungsbestandteile in Form von Leistungsprämien, Erfolgsprämien und Leistungszulagen (§ 18 TVöD) vereinbart. Die konkrete Ausgestaltung erfolgt durch Dienst- oder Betriebsvereinbarungen. Regelungsbedarf besteht im Hinblick auf Formen leistungs- und ertragsorientierter Entgelte sowie Methoden der Leistungsfeststellung und Leistungsbewertung, Verfallszeit und Überprüfungsmöglichkeit. Im Seminar wird auf die Neuerungen durch die Einführung der Entgeltordnung für die Bundesbeschäftigten seit 2018 eingegangen. Die Ergebnisse der Tarifeinigung 2018 für den Bereich des VKA sind ebenfalls Inhalt des Seminars. Das Leistungsentgeltsystem kann für die Bundesbeschäftigten aufgehoben werden. Es besteht die Möglichkeit, den Tarifbeschäftigten des Bundes Leistungsprämien in entsprechender Anwendung der beamtenrechtlichen Vorschriften als übertarifliche Leistung zu gewähren.

**Schwerpunkte:**

- Leistungsentgeltbezug im TVöD - rechtliche Rahmenbedingungen
- Mitbestimmung der Personalvertretungen in Lohnfragen
- Leistungsentgelte des TVöD im Einzelnen (§ 18 Abs. 4 TVöD, Leistungsprämie, Erfolgsprämie, Leistungszulage)
- Zusätzlichkeit von Erfolgsprämien
- Entwicklung von Bewertungsmethoden durch betriebliche Kommission (zugleich zuständig für Beschwerdefälle)
- Formen der Leistungsbemessung (systematische Leistungsbewertung oder Führen durch Zielvereinbarung als freiwillige Vereinbarung)
- Unverzichtbare Bedingungen einer Zielvereinbarung
- Handlungsanleitung zur systematischen Leistungsbewertung und zur Durchführung einer Leistungsbeurteilung
- Arbeitshilfe: Dienstvereinbarung über Leistungskriterien
- Arbeitshilfe: Dienstvereinbarung über die Zahlung von Leistungszulagen
- Zusatzversorgungspflicht
- Regelungen beim Fehlen betrieblicher Systeme (Protokollerklärung zu § 18 Abs. 4 TVöD)

**Zielgruppe:** Leiter:innen und Beschäftigte der Personalämter und anderer Ämter, die umfassend und praxisnah über die Neuregelungen informiert sein wollen; Mitglieder von Personalräten; sonstige Interessierte

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** TVöD

**Dozent:** Herr Tobias Thauer, Personalleiter der Thüringer Verwaltungsschule und Dozent für öffentliches Arbeits- und Dienstrecht

Beachten Sie bitte auch das folgende Seminar:

Berufsbildungs- und Tarifrecht für Ausbilder:innen im öffentlichen Dienst	
<b>Spezialseminar</b>	Code: PEA014Z

☛ Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf Seite 681.

Die meisten unserer Seminare werden auch als Online-Seminare via **Online-Zuschaltung** angeboten. Über das Format erkundigen Sie sich bitte auf unserer Internetseite [www.kbw.de](http://www.kbw.de)

## Urlaub und Arbeitsbefreiungen im öffentlichen Dienst

### Spezialseminar

09.12.2025 (Berlin)  
16.02.2026 (Berlin)  
26.05.2026 (online)  
19.10.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-PEA061U>

Code: PEA061U \* 270,00 Euro  
Code: PEA061U \* 270,00 Euro  
Code: PEA061U \* 270,00 Euro  
Code: PEA061U \* 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die Besonderheiten des Bundesurlaubsgesetzes für Urlaubsgewährung, anteilige Gewährung und Berechnung praxisnah zu vermitteln. Im TVöD/TV-L sind die Regelungen des Urlaubs, insbesondere des Erholungsurlaubs, gegenüber dem BAT grundlegend umgestaltet worden. Die Tarifverträge enthalten keine abschließenden Regelungen. Des Weiteren erfahren die Teilnehmenden, inwieweit sich das AGG in diesen Bereichen auswirkt und wie künftig mit den Möglichkeiten von Arbeitsbefreiungen umzugehen ist.

#### Schwerpunkte:

- Grundregelung des Urlaubs nach § 26 TVöD/TV-L
- Die Höhe des Entgelts bei Urlaub nach § 21 TVöD/TV-L
- Ständige Entgeltbestandteile, Ermittlung des Durchschnittsbetrags
- Zusammenspiel mit dem BUrlG, Erkrankung, Übertragung, Abgeltung
- Zurückfordern zuviel gewährten Urlaubs
- Dauer des Urlaubs
- Probleme bei Teilzeit, insbesondere bei geringfügiger Beschäftigung, unregelmäßiger Arbeitszeit, Nachtdienst, Verminderung bei Sonderurlaub/Elternzeit, TVöD/TV-L und Schwerbehindertenurlaub
- Zusatzurlaub für Schicht- und Nachtarbeit
- Sonderurlaub nach § 28 TVöD/TV-L
- Arbeitsbefreiung nach § 29 TVöD/TV-L

**Zielgruppe:** Leiter:innen und Beschäftigte der Personalämter, Mitglieder von Personalräten; sonstige Interessierte

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Manteltarifvertrag

**Dozent:** Herr Tobias Thauer, Personalleiter der Thüringer Verwaltungsschule und Dozent für öffentliches Arbeits- und Dienstrecht

Beachten Sie bitte die folgenden Online-Seminare:

## Krankmeldung, Arbeitsunfähigkeit und Entgeltfortzahlung im öffentlichen Dienst - Grundsätze und Besonderheiten

### Online-Seminar

22.04.2026  
11.11.2026

<https://www.kbw.de/-WEPEA091>

Code: WEPEA091 \* 200,00 Euro  
Code: WEPEA091 \* 200,00 Euro

## Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall

### Online-Seminar

18.02.2026  
04.11.2026

<https://www.kbw.de/-WEPEA096>

Code: WEPEA096 \* 250,00 Euro  
Code: WEPEA096 \* 250,00 Euro

## Krankheit im Arbeitsverhältnis - Fallstricke vermeiden

### Online-Seminar

12.05.2026  
20.10.2026

<https://www.kbw.de/-WEPEA093>

Code: WEPEA093 \* 250,00 Euro  
Code: WEPEA093 \* 250,00 Euro

**Krankenbezüge und Krankengeldzuschuss nach Entgeltfortzahlungsgesetz und TVöD****Workshop**

21.04.2026 (Berlin)  
03.11.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-PEA095Z>

Code: PEA095Z \* 270,00 Euro  
Code: PEA095Z \* 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die Regelungen zu den Krankenbezügen und zum Krankengeldzuschuss zu vermitteln sowie die Unterschiede zwischen dem neuen TVöD und TV-L zum bisherigen Tarifrecht (BAT, BMT-G, MTArb) aufzuzeigen. Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, konkrete Beispiele oder Fragen aus der Praxis, die im Workshop berücksichtigt werden sollen, bis zwei Wochen vor Beginn beim Kommunalen Bildungswerk e. V. einzureichen.

**Schwerpunkte:**

- Entgeltfortzahlung nach dem Entgeltfortzahlungsgesetz
- Anspruch auf Krankenbezüge nach dem TVöD
- Ansprüche auf tariflichen Krankengeldzuschuss
- Berechnung des Krankengeldzuschusses (auch für freiwillig und privat Versicherte)
- Wiederholungserkrankungen
- Fristenberechnungen
- Melde- und Nachweispflichten der Beschäftigten
- Meldungen zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung
- Verrechnung und Rückforderung von Minusbeträgen während des Beschäftigungsverhältnisses und nach dem Ausscheiden

**Zielgruppe:** Beschäftigte von Haupt- und Personalämtern, die mit Aufgaben der Gehaltsabrechnung betraut sind

**Dozent:** Herr Thorsten Wicha, langjährige Erfahrung als Dozent in den Bereichen Personalabrechnung, Steuern und Bilanzierung

**Der Stellenplan nach Bundeshaushaltsordnung: von der Planung bis zur Beschlussfassung****Fachseminar**

15.12. - 16.12.2025 (Berlin)  
07.05. - 08.05.2026 (Berlin)  
14.12. - 15.12.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PEA425B>

Code: PEA425B \* 485,00 Euro  
Code: PEA425B \* 485,00 Euro  
Code: PEA425B \* 485,00 Euro

Dieses Seminar vermittelt die zentralen Erfolgsfaktoren für die prozessorientierte Gestaltung interner Beteiligungsprozesse, unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorgaben der Bundeshaushaltsordnung (BHO). Ein besonderer Fokus liegt auf IT-gestützten Arbeitsabläufen in der Stellenplanung und -bewirtschaftung. Im Rahmen des jährlichen Haushaltsgesetzverfahrens und der damit verbundenen Haushaltsplanung ist der Stellenplan für Bundesverwaltungen ein unverzichtbarer Bestandteil des Haushalts. Angesichts des Kostendrucks sowie der Anforderungen an Haushaltskonsolidierung und Verwaltungsmodernisierung ist ein rechtssicheres, gut strukturiertes und transparentes Verfahren von der Planung bis zur Beschlussfassung unerlässlich. Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, eigene Erfahrungen sowie aktuelle Fragen aus ihrer Verwaltungspraxis zu diesem Themenkomplex einzubringen und diese vorab beim Kommunalen Bildungswerk e. V. einzureichen.

**Schwerpunkte:**

- Einführung in die gesetzlichen Bestimmungen zur Erstellung des Stellenplans gemäß BHO
- Definitionen und Instrumente der Stellenplanung und Personalkostenhochrechnung
- Bedeutung des Stellenplans als Teil des Haushaltsplans
- Planung unter Berücksichtigung beamtenrechtlicher Vorgaben
- Gestaltung interner Beteiligungs- und Planungsprozesse
- Ausweisung von refinanzierten und projektbezogenen Planstellen
- Anforderungen an Planstellen für spezielle Beschäftigtengruppen
- Verwaltung von Stellen während des Haushaltsjahres
- Kontrolle der Einhaltung des Stellenplans mittels Stellenbesetzungsliste
- Schnittstellen zum Finanzmanagement und Berichtswesen sowie Ausblick auf IT-gestützte Prozesse in der Stellenplanung

**Zielgruppe:** Beschäftigte aus Bundes- und Landesverwaltungen und anderen öffentlich-rechtlichen Organisationen, die die BHO anwenden und mit der Aufgabenstellung Stellenplanung und -bewirtschaftung sowie Personalkostenhochrechnung betraut sind. (Erste) Erfahrungen in der Personalarbeit werden empfohlen. Aufgrund möglicher Interessenskollisionen sind Teilnehmende aus privaten Unternehmen, sonstigen Einrichtungen und Organisationen, die einer Beratertätigkeit nachgehen oder selber Schulungen anbieten, vom Seminar ausgeschlossen.

**Dozenten:** Dozent:innenteam

Beachten Sie bitte die folgenden Online-Seminare:

### Eingruppierung und Stellenbeschreibung KOMPAKT

#### Online-Seminar

20.01.2026

09.06.2026

24.11.2026

<https://www.kbw.de/-WEPEA400N>

Code: WEPEA400N \* 200,00 Euro

Code: WEPEA400N \* 200,00 Euro

Code: WEPEA400N \* 200,00 Euro

### Die Bildung von Arbeitsvorgängen im TvöD/TV-L

#### Online-Seminar

11.03.2026

16.09.2026

<https://www.kbw.de/-WEPEA410>

Code: WEPEA410 \* 200,00 Euro

Code: WEPEA410 \* 200,00 Euro

### Grundlagen der Stellenbeschreibungen und Stellenbewertung nach TVöD unter Berücksichtigung aktueller Rechtsprechung und der Methodik aktueller Bewertungsverfahren

#### Einführungsseminar

03.12. - 05.12.2025 (Berlin)

08.12. - 10.12.2025 (Berlin)

21.01. - 23.01.2026 (Berlin)

16.02. - 18.02.2026 (Berlin)

23.03. - 25.03.2026 (Berlin)

22.04. - 24.04.2026 (Berlin)

04.05. - 06.05.2026 (Berlin)

18.05. - 20.05.2026 (Hamburg)

15.06. - 17.06.2026 (Berlin)

27.07. - 29.07.2026 (Berlin)

31.08. - 02.09.2026 (Berlin)

21.09. - 23.09.2026 (Berlin)

19.10. - 21.10.2026 (Berlin)

23.11. - 25.11.2026 (Berlin)

30.11. - 02.12.2026 (Hannover)

07.12. - 09.12.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PEA400N>

Code: PEA400N \* 595,00 Euro

Code: PEA400N \* 595,00 Euro

Code: PEA400N \* 595,00 Euro

Code: PEA400N \* 595,00 Euro

Code: PEA400N \* 595,00 Euro

Code: PEA400N \* 595,00 Euro

Code: PEA400N \* 595,00 Euro

Code: PEA400N \* 665,00 Euro

Code: PEA400N \* 595,00 Euro

Code: PEA400N \* 595,00 Euro

Code: PEA400N \* 595,00 Euro

Code: PEA400N \* 595,00 Euro

Code: PEA400N \* 595,00 Euro

Code: PEA400N \* 665,00 Euro

Code: PEA400N \* 595,00 Euro

#### Spezialseminar

10.12. - 11.12.2025 (Berlin)

16.03. - 17.03.2026 (Berlin)

15.06. - 16.06.2026 (Berlin)

16.11. - 17.11.2026 (Berlin)

07.12. - 08.12.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PEA420N>

Code: PEA420N \* 465,00 Euro

Code: PEA420N \* 465,00 Euro

Code: PEA420N \* 465,00 Euro

Code: PEA420N \* 465,00 Euro

Code: PEA420N \* 465,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, alle relevanten tariflichen Grundlagen der Stellenbewertung für die Eingruppierung der Beschäftigten nach den tariflichen Eingruppierungsregelungen der Entgeltordnung für den Bereich TVöD-VKA und unter Berücksichtigung der Methodik aktueller Stellenbewertungsverfahren zu erarbeiten. Die aktuellste BAG-Rechtsprechung wird ebenfalls ein wesentlicher Bestandteil der Seminare sein.

#### Schwerpunkte:

##### Fachseminar

Code: PEA400N

- Die verschiedenen Ziele und die Bedeutung der Stellen-/Arbeitsplatzbeschreibung: der notwendige Inhalt; Erstellung und Änderung sowie Vollständigkeit; Verwendung eindeutiger Begriffe; die Feststellung der Zeiteile (nach welchen Methoden) und der Relevanz
- Die Arbeitsplatzbewertung/das Eingruppierungsrecht nach Tarifrecht: zu beachtende Grundsätze der Arbeitsplatzbewertung; das Tarifsysteem; der zentrale Begriff des „Arbeitsvorgangs“; Bildung sachlich vertretbarer Arbeitsvorgänge; die Tätigkeitsmerkmale; systematische Vorgehensweise; typische Bewertungsfehler; vermeidbare Fehler
- Beteiligungsrechte des Personalrats
- Zusammenfassende Betrachtung und spezielle Probleme der Stellenbewertung: bewusste/unbewusste Tarifrücken und ihre Auswirkungen; vorübergehende Übertragung einer höherwertigen Tätigkeit; Umgang mit Problemen bei Aufgabenübertragung durch nicht zuständige Stellen; Stellvertretung

##### Spezialseminar

Code: PEA420N

- Allgemeine Bewertungsgrundlagen; allgemeine Aspekte der Arbeitsplatzüberprüfung, sachliche Anforderungen an den: die Bewerter:in bzw. Interviewer:in, typische Bewertungsfehler; behördeninterne Bewertungsverfahren, Stellenbewertungskommission
- Abgrenzung zwischen Tätigkeitsdarstellung und Stellenbeschreibung (u. a. Umgang mit unpräzisen und hochstilisierten Tätigkeitsdarstellungen)

- Darstellung der neuesten Entwicklung der Rechtsprechung zu unbestimmten Rechtsbegriffen und zu speziellen Eingruppierungsfragen: zum Beurteilungsspielraum der Gerichte bei Eingruppierungsstreitigkeiten; zum Beurteilungszeitraum; zum Arbeitsvorgang; zum Beweis oder zur Vermutung; zur Eingruppierung; zu den Anforderungen an die Beweisführung bei Höhergruppierungsanträgen/Eingruppierungsfeststellungsklagen, Gesamtbewertung; Aufspaltung in getrennte Arbeitsverhältnisse
- Vertiefende Darstellung zu den Tätigkeitsmerkmalen, Ausnahme der „ganzheitlichen“ Betrachtungsweise
- Irrtümliche Eingruppierung, korrigierende Rückgruppierung, Umfang des Direktionsrechts
- Beteiligungsrechte des Personalrats
- Beispielhafte Darstellung von Arbeitsvorgängen und Aufgabenbereichen

**Zielgruppe:** Personal- und Hauptamtsleiter:innen oder deren Stellvertreter:innen; Leiter:innen und deren Stellvertreter:innen aus den Fachämtern zur Unterstützung der komplexen Bewertungsarbeit; Mitglieder der Bewertungskommissionen sowie Beschäftigte, die mit Bewertungsfragen beschäftigt sind; Personalratsmitglieder; freie Träger, die sich tarifrechtlich an den öffentlichen Dienst anlehnen

**Dozenten:** Herr Sebastian Günther, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Arbeitsrecht; Herr Thomas Sterzl, Fachanwalt für Arbeitsrecht, erfahrener Dozent zum Thema Arbeits- und Tarifrecht

## Zeitgemäßes Recruiting im öffentlichen Dienst - Möglichkeiten für Tempo und nachhaltige Effizienz bei der Mitarbeitergewinnung

### Workshop

01.04.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PEA417>

Code: PEA417 \* 375,00 Euro

Der Öffentliche Dienst leidet bereits in besonders ausgeprägtem Ausmaß unter Fachkräftemangel. Langsame und unzeitgemäße Recruiting-Prozesse und eine oftmals nicht einladende Arbeitskultur verstärken seit Jahren den Effekt der geringen Bewerbungseingänge erheblich. Dabei gibt es längst Standards im Einstellungsprozess, die auch im öffentlichen Dienst übernommen oder adaptiert werden könnten. Im Workshop werden Möglichkeiten und Chancen effizienten und wirkungsvollen Recruitings praktisch vorgestellt und aufgezeigt, wie junge Talente gebunden werden können.

### Schwerpunkte:

- Anforderungsanalyse und Ausschreibungsprofil
- Personalmarketing
- Zielgruppengerechtes Formulieren und Gestalten von Stellenausschreibungen
- Effektive Vermarktung von Stellenanzeigen
- Effiziente Auswahlprozesse gestalten
- Arbeitskultur auf dem Prüfstand
- Onboarding der Gen Z

**Zielgruppe:** Führungskräfte, (leitende) Personaler:innen und Personalentwickler:innen

**Dozent:** Herr Heiko Tholen, Dipl.-Psychologe, Trainer für Führungskräfteentwicklung, Teamentwicklung, (Konflikt-) Kommunikation und Psychologie in Behörden und Unternehmen

## Prüfung von Stellenbesetzungsverfahren sowie Kontrolle der Entgelte, Zulagen und Zusatzversorgung

### Fachseminar

01.10. - 02.10.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PEA439>

Code: PEA439 \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden das "Rüstzeug" zu geben, um die Arbeitsabläufe im Personalwesen als Prüfer zukünftig effektiv und risikoobewusst verstehen und überprüfen zu können. Im ersten Teil des Seminars lernen die Teilnehmenden, u. a. anhand von Fallbeispielen aus der Praxis, die Prüfung von Stellenbesetzungsverfahren kennen. Im zweiten Teil wird die Überprüfung von Entgelten, Zulagen und Zusatzversorgung vermittelt. Das Konzept sieht vor, dass das Seminar als Ganzes oder an einzelnen Tagen belegt werden kann.

**Bei Buchung des gesamten Seminars verwenden Sie bitte den Code PEA439, bei Buchung einzelner Teile den zugehörigen Code. Die Preise der einzelnen Teile entnehmen Sie bitte unserer Webseite**

### Schwerpunkte:

#### Teil 1: Stellenbeschreibung und Eingruppierung nach TVöD oder vergleichbaren Tarifwerken

Code: PEA439-1

- Kontrolle der (Stellen-)Besetzungsverfahren
- Kontrolle der Eingruppierung nach TVöD oder einem ähnlich strukturierten Tarifwerk - auch Haustarif
- Überprüfung der Beurteilungs- und Ermessensspielräume in Besetzungsverfahren anhand von Fehlerhäufigkeit

#### Teil 2: Die Prüfung der Entgelte, Zulagen und Zusatzversorgung

Code: PEA439-2

- Überprüfung der Auszahlungen - insbesondere der Zulagen, Zuwendungen und Berechnung der geldwerten Vorteile
- Risikoorientierte Überprüfung der Gehaltsmitteilungen - auch anhand von Auswertungsprogrammen
- Überprüfung der Zusatzversorgung anhand von Relevanz und Checklisten

**Zielgruppe:** Beschäftigte der Personalverwaltung, der Rechnungsprüfung und des Personalcontrollings

**Dozent:** Herr Udo Heinen, Verwaltungsdirektor, Volljurist, Leiter eines Rechnungsprüfungsamtes

## Stellenbeschreibung und Eingruppierung nach der Entgeltordnung TVöD-VKA - für handwerklich tätige Beschäftigte (ehemalige Arbeiter:innen)

### Spezialseminar

Termine befinden sich in Abstimmung

<https://www.kbw.de/-PEA039A>

Code: PEA039A \* 270,00 Euro

Spielte die Bewertung von Beschäftigten im handwerklichen Bereich, die unter die Eingruppierungsregelungen des BMT-G-II/BMT-G-O fielen, nur eine untergeordnete Rolle, zeigt sich in der Praxis, dass dieser Personenkreis dem Lohngruppenverzeichnis nicht immer richtig zugeordnet ist. Aufgrund der neuen Entgeltordnung TVöD-VKA gelten für die handwerklichen Tätigkeiten die Tätigkeitsmerkmale Anhang 1 - Entgeltordnung (VKA) Entgeltgruppe 1 (einfachste Tätigkeiten) und Entgeltgruppen 2 bis 9a (handwerkliche Tätigkeiten). Für die Überleitung gilt Anhang 9. Zu beachten ist, dass mit dem Inkrafttreten der §§ 12, 13 TVöD-VKA die neuen allgemeinen Tätigkeitsmerkmale an die Stelle der bisherigen Oberbegriffe in den Lohngruppenverzeichnissen treten. Spezielle Eingruppierungsregelungen in Lohngruppenverzeichnissen gelten bis zur Vereinbarung neuer Regelungen auf der Bundesebene bzw. auf Ebene eines kommunalen Arbeitgeberverbandes fort.

#### Schwerpunkte:

- Grundlagen der Eingruppierung bei Arbeiterstellen
- Tarifkonforme Stellenbeschreibung mit umfangreichen Beispielen
- Unterschiede zwischen Angestellten und Arbeiter:innen bei der Eingruppierung (z. B. Hausmeister:innen)
- Grundsätze: zeitliches Hälfemaß; Bestimmung der maßgeblichen Tätigkeiten bzw. Teiltätigkeiten
- Spezialregelung Entgeltgruppe 1 TVöD und Aufbau der Entgeltgruppen 2 bis 9a (handwerkliche Tätigkeiten)
- Anforderungsmerkmale: Ausbildungsanforderung; "artverwandter Beruf"; verwaltungseigene Prüfung
- Unbestimmte Rechtsbegriffe: hochwertige Tätigkeiten; besonders hochwertige Tätigkeiten; „Fernergruppen“; Ausschlusskatalog; Vorarbeitertätigkeit; Stellvertreterstätigkeiten
- Beispiele: Bauhof; Straßenmeistereien; Kataster- und Vermessung; Abfall und Abwasser
- Beteiligung der Personalräte im gesamten Verfahren der Stellenbeschreibung und Eingruppierung sowie deren Umsetzung
- Aktuelle Rechtsprechung

**Zielgruppe:** Führungskräfte; Beschäftigte der Personal- und Organisationsverwaltungen und Betriebe (Zweckverbände, Eigenbetriebe), die den TVöD-VKA anwenden; Mitglieder der Bewertungskommissionen; Personalratsmitglieder; Gleichstellungsbeauftragte

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** TVöD einschließlich Anlage Entgeltordnung (VKA); TVÜ-VKA; Lohngruppenverzeichnisse zum BMT-G/BMT-G-O

**Dozent:innen:** Dozententeam

## Stellenbeschreibung und Eingruppierung nach der Entgeltordnung TVöD-VKA - für Beschäftigte in der Informations- und Kommunikationstechnik

### Spezialseminar

Termine befinden sich in Abstimmung

<https://www.kbw.de/-PEA039K>

Code: PEA039K \* 295,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die Bewertung der IT-Beschäftigten in der Praxis zu vermitteln und aufzuzeigen wie die einzelnen Tätigkeiten genau erfasst werden, um die Arbeitsvorgänge nach der Qualität der Aufgaben und dem Schwierigkeitsgrad, der Selbstständigkeit und der Verantwortung bewerten zu können. In der Entgeltordnung des TVöD-VKA wurden die Tätigkeitsmerkmale für die für die Beschäftigten in der Informations- und Kommunikationstechnik völlig neu strukturiert.

#### Schwerpunkte:

- Struktur der neuen Entgeltordnung
- Zusammenhang zwischen Stellenbeschreibung und Eingruppierung
- Stellenbeschreibungen: Grundsätze; Bedeutung; Inhalte; Vorgehen; Aufbau und Bestandteile; bewährte Formulierungshilfen; Vermeidung gängiger Fehler; neue Anforderungen aufgrund geänderter Tätigkeitsmerkmale; Bildung von Arbeitsvorgängen
- Neudefinition der Berufsabschlüsse und Hochschulabschlüsse: entsprechende Tätigkeit; sonstige Beschäftigte
- Vorbemerkungen zu allen Entgeltgruppen und spezielle Vorbemerkung
- Abgrenzung der Eingruppierung von den allgemeinen sowie Spezialtätigkeitsmerkmalen
- Eingruppierungsgrundsätze, §§ 12, 13 TVöD-VKA
- Ermittlung der tarifgerechten Eingruppierung; Baukastenprinzip und Heraushebungsmerkmale
- Unbestimmte Rechtsbegriffe: Systeme der Informationstechnik; Tätigkeiten im gesamten Lebenszyklus eines IT-Systems; Tätigkeiten zur Sicherstellung der Informationssicherheit; Beschäftigte in der Produktionssteuerung und dem IT-Service-Management
- Durchführung von Stellenbewertungen anhand von Praxisfällen
- Beteiligung der Personalräte im gesamten Verfahren der Stellenbeschreibung und Eingruppierung und deren Umsetzung
- Höhergruppierung auf Antrag (Konsequenzen)

**Zielgruppe:** Führungskräfte; Beschäftigte der Personal- und Organisationsverwaltungen und Betriebe, die den TVöD-VKA anwenden; Personalratsmitglieder; Gleichstellungsbeauftragte

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** TVöD einschließlich Anlage Entgeltordnung (VKA); TVÜ-VKA

**Dozent:innen:** Dozententeam

Beachten Sie bitte das folgende Online-Seminar:

<b>Sekretariate und Assistenzen - Herausforderungen bei der tarifgerechten Bewertung</b>	
<b>Online-Seminar</b>	<a href="https://www.kbw.de/-WEPEA402">https://www.kbw.de/-WEPEA402</a>
23.06.2026	Code: WEPEA402 * 200,00 Euro

<b>Tätigkeitsbewertung nach TVöD/TV-L - Rechtsgrundlagen, Gestaltungsspielräume, Arbeitserleichterungen und praktische Übungen</b>	
<b>Intensivseminar</b>	<a href="https://www.kbw.de/-PEA420X">https://www.kbw.de/-PEA420X</a>
15.04. - 17.04.2026 (Berlin)	Code: PEA420X * 595,00 Euro
18.11. - 20.11.2026 (Berlin)	Code: PEA420X * 595,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, sich auf der Basis des aktuellen Tarifrechts mit den Problemen der Bewertung in der Verwaltungspraxis auseinanderzusetzen und die richtige Anwendung der Rechtsvorschriften sowie auch die konzeptionelle Einbindung und effiziente Abwicklung der Bewertung zu vermitteln. Im Seminar werden Arbeitshilfen vorgestellt, die den Arbeitsalltag erleichtern. Das Erlernete wird in Gruppen praktisch erprobt.

**Schwerpunkte:**

- Aktuelle tarifrechtliche Grundlagen: TV-L; Bund; TVöD-VKA
- Schritte im Bewertungsverfahren
- Tarifliche Merkmale für die Eingruppierung
- Organisation der Bewertung
- Informationsbeschaffung

**Zielgruppe:** Führungskräfte und Beschäftigte, die Tätigkeitsbewertungen durchführen oder an ihnen beteiligt sind; Fachvorgesetzte; Personalratsmitglieder; Gleichstellungsbeauftragte; weitere Interessierte

**Dozentin:** Frau Doris Bäumer, Leiterin eines Personalamtes

<b>Workshop Eingruppierung: Stellenbewertungen für Beschäftigte unter Berücksichtigung der relevanten Eingruppierungsregelungen im TVöD</b>	
<b>Workshop</b>	<a href="https://www.kbw.de/-PEA425Z">https://www.kbw.de/-PEA425Z</a>
04.05. - 05.05.2026 (Berlin)	Code: PEA425Z * 395,00 Euro
09.11. - 10.11.2026 (Berlin)	Code: PEA425Z * 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, sich mit den Problemen und Fragen zu Einzelfällen, die sich bei der praktischen Arbeit der Stellenbewertung ergeben, auseinanderzusetzen, und zwar auf der Basis des relevanten Tarifrechts und der aktuellen BAG-Rechtsprechung für die Eingruppierung der Beschäftigten sowie der Methodik aktueller Stellenbewertungsverfahren. Zudem können Erfahrungen und Meinungen zu schwierigen Fällen ausgetauscht werden. Der Workshop dient dazu, Praktikerinnen und Praktiker bei realen Fällen der Eingruppierung zu unterstützen und Sicherheit in der Vorgehensweise zu vermitteln. Aus diesem Grund werden die Teilnehmenden gebeten, im Vorfeld Fälle aus der Praxis zu übersenden. Anhand der vorliegenden Stellenbeschreibungen werden ggf. bestehende Defizite bei der Beschreibung der Tätigkeiten aufgezeigt. Im Anschluss erfolgt die Bewertung der jeweiligen Stellen systematisch in Kleingruppen verbunden mit der Erarbeitung der notwendigen Subsumtion.

**Schwerpunkte:**

- Zweifelsfragen bei der Auslegung von Tätigkeitsmerkmalen bzw. Stufenbeschreibungen
- Diskussion der wesentlichen Schwierigkeiten aus Sicht der Teilnehmenden
- Typische Bewertungsfehler und wie man sie vermeidet
- Bewertung ausgewählter Stellen

**Zielgruppe:** Personal- und Hauptamtsleiter:innen oder deren Stellvertreter:innen, Leiter:innen und deren Stellvertreter:innen aus den Fachämtern; Mitglieder von Bewertungskommissionen sowie Beschäftigte, die mit Bewertungsfragen beschäftigt sind; Personalratsmitglieder; freie Träger, die sich tarifrechtlich an den öffentlichen Dienst anlehnen. Die Teilnahme an den Seminaren Code: PEA400N und/oder Code: PEA420N bzw. entsprechendes Fachwissen wird vorausgesetzt.

**Dozentin:** Frau Susanne Wappler, Stabsstellenleiterin, freie Gutachterin auf den Gebieten Organisationsentwicklung und Stellenbewertung

Beachten Sie bitte das folgende Online-Seminar:

<b>Stellenbeschreibung Praxisworkshop - gemeinsame Erarbeitung von Stellenbeschreibungen</b>	
<b>Online-Seminar</b>	<a href="https://www.kbw.de/-WEPEA429">https://www.kbw.de/-WEPEA429</a>
03.03.2026	Code: WEPEA429 * 200,00 Euro
01.09.2026	Code: WEPEA429 * 200,00 Euro

## TVöD/TVÜ - Höhergruppierung und vorübergehende Übertragung höherwertiger Tätigkeiten

**Spezialseminar**  
25.08. - 26.08.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PEA422>  
Code: PEA422 \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, auf die Unterschiede bei der Höhergruppierung und der vorübergehenden Übertragung höherwertiger Tätigkeiten hinzuweisen, um so tariftreue Gruppierungen zu gewährleisten. Beide Maßnahmen sind im Entgeltsystem sehr gut bekannt. Allerdings ist ihre Ausführung stark fehlerbehaftet, wie die Entscheidungen der Gerichte belegen. Im Seminar wird stets die aktuelle Rechtsprechung der Arbeitsgerichte zugrunde gelegt. Die Ergebnisse der Tarifeinigung 2018 für den Bereich des VKA sind ebenfalls Inhalt des Seminars.

### Schwerpunkte:

- Grundregelung der vorübergehenden Übertragung höherwertiger Tätigkeiten
- Spezielle tarifliche Sonderregelungen für den ehemaligen Arbeiterbereich
- Bemessung der Zulage
- Grundlagen der Höhergruppierung
- Stufenfeststellung bei der Höhergruppierung
- Mitnahme angefangener Stufenlaufzeiten

**Zielgruppe:** Leiter:innen und Beschäftigte der Personalämter und anderer Ämter; Mitglieder von Personalräten; sonstige Interessierte

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** TVöD, TVÜ

**Dozent:** Herr Friedrich-Wilhelm Heumann, Assessor jur., Referent für Arbeits- und Sozialrecht, Mediator

## Stufenlaufzeiten im TVöD-VKA/Bund und TV-L richtig festlegen - Kompaktwissen für Einsteiger:innen

**Spezialseminar**  
08.12.2025 (Berlin)  
05.02.2026 (Berlin)  
07.12.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PEA405>  
Code: PEA405 \* 270,00 Euro  
Code: PEA405 \* 270,00 Euro  
Code: PEA405 \* 270,00 Euro

Als Neu- und Quereinsteiger:in in den Personalverwaltungen der öffentlichen Verwaltung ist die die Eingruppierung von Tarifbeschäftigten tägliche Praxis. Das Seminar richtet sich an neue Beschäftigte in den Personalverwaltungen, die vorher noch nie die Festlegung von Erfahrungsstufen im Rahmen der Eingruppierungen vorgenommen haben. Die Teilnehmenden lernen die Festlegung der richtigen Erfahrungsstufe bei Neu- und Wiedereinstellungen, bei der Höher- oder Herabgruppierung sowie bei der Übertragung höherwertigerer Tätigkeiten nach TVöD-VKA/ Bund und TV-L. Der richtige Umgang mit den Stufenlaufzeiten bei Unterbrechungen (z. B. Urlaub, Mutterschutz, Krankheit und Elternzeit) ist ebenso Gegenstand des Seminars wie die aktuelle Rechtsprechung.

### Schwerpunkte:

- Stufenlaufzeiten nach TVöD-VKA/ Bund und TV-L
- Eingruppierung bei Neu- und Wiedereinstellung
- Stufenlaufzeitunterbrechungen durch Krankheit, Mutterschutz, Elternzeit oder Sabbatical etc.
- Verfahren der Stufenlaufzeitfestlegung bei der Übertragung höherwertigerer Tätigkeiten
- Rechtsprechung zum Eingruppierungsrecht (Stufenlaufzeiten)

**Zielgruppe:** Quer- und Neueinsteiger:innen in den Personalverwaltungen des öffentlichen Dienstes

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** TzBfG, TVöD-VKA/Bund oder TV-L

**Dozent:** Herr Tobias R. Thauer, Personalleiter der TVS Weimar

## Stufenzuordnung gemäß §§ 16, 17 TVöD/TV-L - Herausforderungen in der Praxis

**Fachseminar**  
03.12.2025 (Berlin)  
11.02.2026 (Berlin)  
17.06.2026 (Berlin)  
22.12.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PEA423S>  
Code: PEA423S \* 270,00 Euro  
Code: PEA423S \* 270,00 Euro  
Code: PEA423S \* 270,00 Euro  
Code: PEA423S \* 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, ein Überblick über die Grundzüge der Stufenzuordnung zugeben. Vertiefend sollen auch die Stolpersteine der §§ 16, 17 TVöD/TV-L aufgezeigt werden. Die Stufenzuordnung im TVöD/TV-L spielt bei Einstellungen und bei Höher- und Herabgruppierungen eine große Rolle. Dabei ist die Kenntnis der Voraussetzungen für die richtige Stufenzuordnung sehr wichtig: Wann handelt es sich um eine Einstellung? Was ist einschlägige Berufserfahrung? Ebenso sind Fragen der Mitbestimmung durch den Personalrat/Betriebsrat zu beachten.

### Schwerpunkte:

- Grundlagen und Begriffsbestimmungen
- Was ist eine Einstellung?
- Definition der einschlägigen Berufserfahrung: welche Anforderungen sind dabei zu beachten?
- Stufenzuordnung und Stufenvorweggewährung, Verkürzung der Stufenlaufzeit
- Sonderfälle, z. B. horizontale/vertikale Wiedereinstellung oder korrigierende Rückstufung
- Rechte des Betriebsrats/Personalrats

**Zielgruppe:** Personalstellenleiter:innen und Personalsachbearbeiter:innen (Bund/Länder/Kommunen), TVöD/-TV-L-Anwender:innen

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Tariftext des TVöD und des TV-L

**Dozent:** Herr Sebastian Günther, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Arbeitsrecht

**Beachten Sie bitte das folgende Online-Seminar:**

### Anerkennung beruflicher Erfahrungszeiten - Stufenzuordnung gem. §§ 16, 17 TVöD sowie Festsetzung der Beschäftigungszeit gem. § 34 Abs. 3 TVöD

<b>Online-Seminar</b>	<a href="https://www.kbw.de/-WEPEA426">https://www.kbw.de/-WEPEA426</a>
14.04.2026	Code: WEPEA426 * 250,00 Euro
06.10.2026	Code: WEPEA426 * 250,00 Euro

### Eingruppierung von Absolvent:innen der Bachelor- und Masterstudiengänge nach TVöD/TV-L

<b>Spezialseminar</b>	<a href="https://www.kbw.de/-PEA423D">https://www.kbw.de/-PEA423D</a>
Termine befinden sich in Abstimmung	Code: PEA423D * 270,00 Euro

Der schmale Grat in der Abgrenzung zwischen Bachelor- und Masterniveau von auszuübenden Tätigkeiten ist in vielen Dienststellen aktuell. Im Seminar werden in kompakter und anschaulicher Weise Gestaltungsmöglichkeiten, Risiken und Chancen von Aufgabenbeschreibungen vor dem Hintergrund eingruppierungsrechtlicher Konsequenzen aufgezeigt. Es sollen Grundlagen geschaffen werden, um auch strategische Personalentscheidungen im Hinblick auf mögliche Überprüfungen abzusichern.

#### Schwerpunkte:

- Abgrenzung Bachelor- und Masterniveau (Qualifikationsprofile)
- Tarifrechtliche Anerkennung auch ausländischer Abschlüsse
- Gestalterische Eingruppierungsmöglichkeiten aus strategischer Sicht (Einsatzmöglichkeiten, Konsequenzen)
- Bedeutung von und Arbeit mit Berufsbildern
- Personelle Konsequenzen einer "entsprechenden Tätigkeit" ("sonstiger Angestellter")
- Grundsätze zur Erstellung einer Stellenbeschreibung
- Bildung von Arbeitsvorgängen unter Berücksichtigung der tariflichen Vorschriften sowie der BAG-Rechtsprechung

**Zielgruppe:** Beschäftigte aus den Bereichen Personal und Organisation, die mit der Thematik befasst sind; Führungskräfte und Personalvertretungen mit Vorwissen auf dem Gebiet der Eingruppierung

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** jeweils angewandte Entgeltordnung

**Dozent:innen:** Dozententeam

### TVöD - Zuschläge und Zulagen

<b>Spezialseminar</b>	<a href="https://www.kbw.de/-PEA424">https://www.kbw.de/-PEA424</a>
09.11.2026 (Berlin)	Code: PEA424 * 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die Anspruchsnormen für Zuschläge und Zulagen im Rahmen des TVöD ausführlich und anhand von praktischen Beispielen zu besprechen. Zeitzuschläge (§ 8 TVöD) und Erschwerniszuschläge (§ 19 TVöD), Rufbereitschaft, Wechselschicht- und Schichtarbeit ergänzen die bestehenden Neuregelungen zum Arbeitsentgelt. Die Bezahlung der Sonderformen der Arbeitsleistung führt in der praktischen Ausgestaltung häufig zu erheblichen Anwendungsschwierigkeiten. Im Seminar werden auch die Zuschläge der Entgeltordnung Bund 2018 behandelt. Die Ergebnisse der Tarifeinigung 2018 für den Bereich des VKA sind ebenfalls Inhalt des Seminars. Die Änderungen aus der Tarifvereinbarung von April 2025, insbesondere die zur Höhe der Zuschläge, werden komplett berücksichtigt.

#### Schwerpunkte:

- Zeitzuschläge, Höhe und Zusammentreffen von Zuschlägen
- Ausgleich für Mehrarbeit und Überstunden
- Bezahlung der Rufbereitschaft
- Entgelt für Bereitschaftsdienst, Wechselschichtzulage und Schichtzulage
- Regelungen für Teilzeitbeschäftigte
- Grundsätze zu den Erschwerniszuschlägen
- Arbeitsschutzbonus und Höhe der Erschwerniszuschläge
- Regelungen landesbezirklicher Tarifverträge

**Zielgruppe:** Leiter:innen und Beschäftigte der Personalämter und anderer Ämter; Mitglieder von Personalräten; sonstige Interessierte

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** TVöD

**Dozent:** Herr Friedrich-Wilhelm Heumann, Assessor jur., Referent für Arbeits- und Sozialrecht, Mediator

Beachten Sie bitte auch das folgende Seminar:

### Rechtliche Rahmenbedingungen der Dienstplangestaltung - ein Überblick

Fachseminar

Code: PEA424D

☛ Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf **Seite 647**.

## Beamtenrecht

### Systematische Einführung in das Beamtenrecht - Grundwissen

#### Einführungsseminar

<https://www.kbw.de/-PEA120>

10.12. - 12.12.2025 (Berlin)

Code: PEA120 \* 540,00 Euro

04.02. - 06.02.2026 (Berlin)

Code: PEA120 \* 540,00 Euro

25.02. - 27.02.2026 (Berlin)

Code: PEA120 \* 540,00 Euro

25.03. - 27.03.2026 (Berlin)

Code: PEA120 \* 540,00 Euro

15.04. - 17.04.2026 (Berlin)

Code: PEA120 \* 540,00 Euro

17.06. - 19.06.2026 (Berlin)

Code: PEA120 \* 540,00 Euro

06.07. - 08.07.2026 (Berlin)

Code: PEA120 \* 540,00 Euro

26.08. - 28.08.2026 (Berlin)

Code: PEA120 \* 540,00 Euro

09.11. - 11.11.2026 (Berlin)

Code: PEA120 \* 540,00 Euro

07.12. - 09.12.2026 (Berlin)

Code: PEA120 \* 540,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden einen ersten Überblick zu verschaffen und sie zu befähigen, grundlegende Bestimmungen des Beamtenverhältnisses anwenden zu können. Es werden beamtenrechtliche Grundlagen vermittelt. Hierbei werden die inzwischen zum Teil unterschiedlichen gesetzlichen Grundlagen zwischen dem Bund und den Ländern dargestellt. Ausführlich wird auf das Beamtenstatusgesetz (Länder) und das Dienstrechtsneuordnungsgesetz (Bund) sowie auf aktuelle Rechtsanwendungen eingegangen. Im Seminar Code: PEA121 (Begründung eines Beamtenverhältnisses) werden die Thematik vertieft und spezielle Fragestellungen behandelt.

#### Schwerpunkte:

- Abgrenzung Beamten-, Arbeits-, Tarifrecht
- Grundlagen des Beamtenrechts der Länder nach BeamStG und des Bundes nach DNeuG
- Grundbegriffe des Beamtenrechts
- Arten der Beamtenverhältnisse
- Einstellungsgrundsätze
- Ernennungsrecht (Arten, Mängel, Rechtsfolgen)
- Laufbahnrecht (Laufbahnbewerber:innen, andere Bewerber:innen, Laufbahnwechsel, Aufstieg)
- Rechte und Pflichten der Beamten:innen
- Beendigung des Beamtenverhältnisses
- Unterschiedliche Entwicklungen im Besoldungsrecht

**Zielgruppe:** Beschäftigte aus Personalbereichen, die erst seit kurzem mit Beamtenangelegenheiten beschäftigt sind und sich in das Fachgebiet einarbeiten wollen; Mitglieder von Interessensvertretungen; interessierte Beschäftigte. Das Seminar ist auch für Beschäftigte aus Behörden des Bundes geeignet. Grundkenntnisse sind nicht erforderlich.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Bundesbeamtengesetz, Beamtenstatusgesetz und Landesbeamtengesetz, ggf. Laufbahnverordnung

**Dozent:** Herr Detlef Treubrodt, Dipl.-Verwaltungswirt, langjährige Erfahrung als Dozent für Personalwesen an einer Hochschule in Berlin

Beachten Sie bitte das folgende Online-Seminar:

### Grundzüge des Beamtenrechts (Bund/Länder) - ein Überblick

#### Online-Seminar

<https://www.kbw.de/-WEPEA120N>

12.01.2026

Code:WEPEA120N \* 270,00 Euro

26.10.2026

Code:WEPEA120N \* 270,00 Euro

## Systematische Einführung in das öffentliche Dienstrecht - Schwerpunkte in der Rechtsprechung, aktuelle Fragen, Einfluss des Rechts der Europäischen Union

### Fachseminar

30.06. - 01.07.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-PEA118>

Code: PEA118 \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die Teilnehmenden damit vertraut zu machen, was in einem beamtenrechtlichen Gerichtsverfahren zu erwarten ist, um ihre praktische Arbeit darauf auszurichten. Fragen des öffentlichen Dienstrechts lassen sich in der Personalsachbearbeitung meist nur aus der sicheren Kenntnis des Gesamtzusammenhangs aller Teile dieses großen Rechtsgebiets verlässlich beantworten. Dies gilt vor allem in den Verfahren vor den Spruchkörpern der Verwaltungsgerichtsbarkeit, die für das öffentliche Dienstrecht zuständig sind. Im Seminar werden nicht nur alle wesentlichen Teile des öffentlichen Dienstrechts vorgestellt, sondern vielmehr wird auf die Spruchpraxis der Gerichte, insbesondere auf die richterliche Herangehensweise an die sich jeweils stellenden Rechtsfragen, eingegangen.

#### Schwerpunkte:

- Einführung und Überblick über aktuelle Themen des öffentlichen Dienstrechts
- Begründung und Beendigung des Dienstverhältnisses, Entlassung während der Probezeit
- Amtsangemessene Beschäftigung
- Umsetzung, Abordnung und Versetzung
- Besoldungsrechtliche Fragen, insbesondere Rückforderung von Bezügen
- Recht der dienstlichen Beurteilung
- Konkurrentenverfahren
- Schadensersatzansprüche aus dem Dienstverhältnis einschließlich Regress
- Disziplinarverfahren
- "Problembeamte": Rochade-Taktiken zwischen "Low-Performing" und Dienstunfähigkeit als Langzeitproblem
- Personalvertretungsrecht
- Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz

**Zielgruppe:** Justiziar:innen und Beschäftigte, die in den Personaldezernaten mit der beamtenrechtlichen Sachbearbeitung befasst sind; Vorgesetzte, die in Personalentscheidungen eingebunden und mit der Erstellung dienstlicher Beurteilungen oder Beurteilungsbeiträge befasst sind; Mitglieder der Personalvertretungen

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Beamtenstatusgesetz

**Dozent:** Herr Dr. Karl-Heinz Millgramm, Vorsitzender Richter am Verwaltungsgericht a. D., Lehrbeauftragter an der Juristenfakultät einer Universität

## Die Begründung eines Beamtenverhältnisses - der „Weg“ zur Ernennung

### Spezialseminar

15.06. - 16.06.2026 (Berlin)

25.11. - 26.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PEA121>

Code: PEA121 \* 395,00 Euro

Code: PEA121 \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, alle notwendigen Erfordernisse, beginnend bei einem Auswahlverfahren bis zur Aushändigung einer Ernennungsurkunde, anhand von praktischen Beispielen und Übungsfällen darzustellen und zu erarbeiten. Die wesentlichen Änderungen des Beamten- und des Laufbahnrechts in Bund und Ländern wirken sich nicht nur auf das Ernennungsrecht der Beamten aus. Die Ernennung unterliegt strengen gesetzlichen und weiteren formellen Regelungen.

#### Schwerpunkte:

- Verfassungsrechtlicher Leistungsgrundsatz
- Pflicht zur Stellenausschreibung
- Anforderungen an ein Bewerbungs- und Auswahlverfahren
- Allgemeine Einstellungs Voraussetzungen
- Allgemeine laufbahnrechtliche Voraussetzungen
- Begründung eines Beamtenverhältnisses
- Ernennungszuständigkeiten
- Wirksamwerden der Ernennung
- Anspruch auf Besoldung
- Fehlerhafte Ernennung und ihre Rechtsfolgen
- Rechtsschutzmöglichkeiten

**Zielgruppe:** Beschäftigte aus Personalbereichen, die erst seit kurzem mit Beamtenangelegenheiten beschäftigt sind oder sich in das Fachgebiet einarbeiten wollen; Mitglieder der Interessensvertretungen; interessierte Beschäftigte. Das Seminar ist auch für Beschäftigte aus Behörden des Bundes geeignet. Grundkenntnisse im allgemeinen Beamtenrecht, wie sie durch das Seminar Code: PEA120 vermittelt werden, bzw. gleichwertige Vorkenntnisse sind erwünscht.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** BBG bzw. BeamStG zzgl. einem LBG, Laufbahnvorschriften, Besoldungsgesetz, Ausführungsvorschriften für die Ernennung und für Ernennungszuständigkeiten („AV Ernennung“)

**Dozentin:** Frau Andrea Thiele, Ausbildungsleiterin Sozialministerium im Bereich des öffentlichen Dienstes

## Verbeamtung - Laufbahnbefähigung, Stufenfestsetzung sowie Probezeit im Beamtenrecht des Bundes

### Spezialseminar

04.12. - 05.12.2025 (Berlin)

28.05. - 29.05.2026 (Berlin)

26.11. - 27.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PEA136>

Code: PEA136 \* 395,00 Euro

Code: PEA136 \* 395,00 Euro

Code: PEA136 \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, einen Überblick über die rechtlichen Möglichkeiten der Anerkennung von beruflichen Erfahrungszeiten im Bundesbeamtenrecht zu geben und den vollumfänglichen Prozess im Zusammenhang mit Verbeamtungen anhand von praktischen Fällen zu beleuchten. Die Teilnehmenden lernen, Stufenfestsetzungen und Probezeitfestsetzungen auf Grundlage der Anerkennungsmöglichkeiten des BBesG und der BLV strukturiert und rechtssicher vorzunehmen

#### Schwerpunkte:

- Erlangung der Laufbahnbefähigung nach dem BBG sowie der BLV
- Stufenfestsetzung sowie berücksichtigungsfähige Zeiten nach dem BBesG
- Probezeit sowie Anrechnung hauptberuflicher Tätigkeiten nach der BLV
- Bearbeitung komplexer Fälle zum Thema Verbeamtung

**Zielgruppe:** Personalsachbearbeiter:innen, Bearbeitende von Verbeamtungen und damit im Zusammenhang stehenden Aufgaben in der Personalgewinnung

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** BBG, BLV, BBesG, Teilnehmende sind eingeladen, Praxisfälle zur gemeinsamen Klärung an das Kommunale Bildungswerk e. V. zu übersenden

**Dozent:** Herr Johannes M. Stenz, Lehrkraft für besondere Aufgaben an der HS Bund, Studienbereich, Recht des öffentlichen Dienstes

### Beachten Sie bitte die folgenden Online-Seminare:

## Verbeamtung - Laufbahnbefähigung, Stufenfestsetzung sowie Probezeit im Beamtenrecht des Bundes

### Online-Seminar

17.02.2026

23.06.2026

03.11.2026

<https://www.kbw.de/-WEPEA136>

Code: WEPEA136 \* 250,00 Euro

Code: WEPEA136 \* 250,00 Euro

Code: WEPEA136 \* 250,00 Euro

## Probezeit im Beamtenverhältnis und Anrechnung von Tätigkeiten

### Online-Seminar

04.03.2026

<https://www.kbw.de/-WEPEA135>

Code: WEPEA135 \* 200,00 Euro

## Grundlagen des Besoldungsrechts

### Fachseminar

20.05. - 21.05.2026 (Berlin)

05.10. - 06.10.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PEA129>

Code: PEA129 \* 395,00 Euro

Code: PEA129 \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, Beschäftigten, die sich erstmals mit besoldungsrechtlichen Fragen beschäftigen, Grundkenntnisse im Besoldungsrecht bei Bund und Ländern zu vermitteln. In diesem Fachseminar sollen die Teilnehmenden zum sicheren Umgang mit den Kernbereichen des Besoldungsrechts befähigt werden. Bei Fallübungen, wird besonderer Wert auf die Lösung der in der praktischen Arbeit auftretenden Fragen gelegt.

#### Schwerpunkte:

- Verfassungsrechtliche Grundlagen
- Begriff der Besoldung
- Alimentation
- Historische Entwicklung des Besoldungsrechts
- Aktuelles Besoldungsrecht beim Bund und in den Ländern
- Grundgehalt
- Familienzuschlag
- Sonderzahlungen
- Anwärterbezüge

**Zielgruppe:** Beschäftigte, die erstmals mit Fragen des Besoldungsrechts beim Bund und in den Ländern beschäftigt sind; einschlägig Interessierte aus anderen Bereichen. Spezielle Kenntnisse werden nicht vorausgesetzt.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** BBesG nebst Anlagen und eigene landesrechtliche Vorschriften

**Dozentin:** Frau Andrea Thiele, Ausbildungsleiterin Sozialministerium im Bereich des öffentlichen Dienstes

## Besoldungsrecht: Familienabhängige Leistungen im öffentlichen Dienst - Aktuelle Entwicklungen bei den Familienzuschlägen

### Spezialseminar

16.03.2026 (online)

29.10.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-PEA296>

Code: PEA296 \* 270,00 Euro

Code: PEA296 \* 270,00 Euro

Mit Blick auf die sog. „Drittkinderproblematik“ gab es bereits zahlreiche Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts. Für Beamtinnen und Beamte, denen weiterhin Familienzuschläge gezahlt werden, haben sich durch die Abkoppelung des Bundesbesoldungsrechts vom Landesbesoldungsrecht unterschiedliche Regelungen ergeben. Diese können insbesondere bei den Konkurrenzregelungen zu unterschiedlichen Ergebnissen führen. In diesem Seminar werden Kenntnisse in den zurzeit unterschiedlichen Regelungen der familienbezogenen Ansprüche vermittelt. Aktuell kommt neue Bewegung in dieses Recht, die überwiegend den „Ehegattenanteil“ betrifft. Im Seminar wird auf die aktuelle Entwicklung beim Bund und in einigen Bundesländern im Hinblick auf die neuesten Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts eingegangen, die insbesondere für die schwierigen Fälle der Konkurrenzregelungen von Bedeutung sind.

#### Schwerpunkte:

- Verfassungsrechtliche Würdigung des Alimentationsprinzips
- Auswirkungen der Föderalismusreform I
- Anspruchsvoraussetzungen für den Bezug von Familienzuschläge nach dem Besoldungsrecht
- Unterschiedliche Voraussetzungen für den Bezug von Ehegattenzuschlag bzw. von kinderbezogenen Anteilen
- Aktuelle Änderungen beim „Ehegattenanteil“ (Familienzuschlag Stufe 1)
- Problematik der Konkurrenzregelungen
- Anzeige- und Mitwirkungspflichten von Beschäftigten
- Regelmäßige Überprüfung von laufenden Fällen

**Zielgruppe:** Dienstkräfte, die mit der Bearbeitung von familienbezogenen Leistungen beschäftigt sind oder sich demnächst in diese Materie einarbeiten müssen. Das Seminar ist auch für Beschäftigte aus Behörden des Bundes geeignet. Grundkenntnisse des Personalrechts und des Besoldungsrechts werden vorausgesetzt.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Bundesbesoldungsgesetz bzw. Landesbesoldungsgesetz

**Dozent:** Detlef Treubrodt, Dipl.-Verwaltungswirt, langjährige Erfahrung als Dozent für öffentliches Dienstrecht sowie für Personalrecht und Personalmanagement

## Das Beamtenrecht für das Land Niedersachsen

### Fachseminar

18.06.2026 (Hannover)

<https://www.kbw.de/-PEA122A>

Code: PEA122A \* 295,00 Euro

Das Beamtenstatusgesetz des Bundes regelt die Grundstrukturen des Beamtenrechts für die Länder einheitlich und ist Ausgangspunkt für das Landesbeamtenrecht. Das Niedersächsische Beamtengesetz, Besoldungsgesetz und die Niedersächsische Laufbahnverordnung stellen die Grundlage für das Beamtenrecht in Niedersachsen dar. In diesem Seminar wird den Teilnehmenden ein Überblick über die bundeseinheitlichen Regelungen vermittelt sowie die länderspezifische Ausgestaltung in Niedersachsen erläutert.

#### Schwerpunkte:

- Regelungen für Beamt:innen des Landes und der Kommunen und Einheitlichkeit des Dienstrechts, konkurrierende Gesetzgebungskompetenz
- Reduzierung auf zwei Laufbahngruppen (ohne und mit Hochschulabschluss) sowie Verringerung auf zehn Fachrichtungen
- Wechsel zwischen Bundesländern und zur Bundesverwaltung mit Anerkennung anderer Laufbahnbefähigungen (ausländisch/inländisch) und der Berufs- und Lebenserfahrung (§§ 15, 16, 17 aufgrund EU-Recht)
- Erleichterung des Quereinstiegs; Mobilität bei Dienstherrwechsel, Zuweisung von Beamt:innen (z. B. an private Einrichtungen)
- Beamtenverhältnisse: Voraussetzungen; Rechtsform der Begründung; Arten; Dauer; Nichtigkeits- und Rücknahmegründe
- Wegfall des Rechtsinstituts der „Anstellung“ und das Alterserfordernis
- Einheitliche Probezeit von 3 Jahren
- Altersgrenze für den Eintritt in den Ruhestand
- Änderung des Personalaktenrechts
- Vereinfachung der Nebentätigkeit
- Schaffung einer Personalentwicklung
- Unentgeltliche Mehrarbeit bis zu 5 Stunden
- Eröffnung von Teilzeit aus familiären Gründen auch für den Vorbereitungsdienst und Ausweitung von bisher 12 auf 15 Jahre
- Rechte und Pflichten der Beamt:innen: wesentliche Rechte; Status prägende Pflichten und Folgen der Nichterfüllung

**Zielgruppe:** Beschäftigte in Personalverwaltungen des Landes und der Kommunen; Personalratsmitglieder

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Niedersächsisches Beamtengesetz, Niedersächsisches Besoldungsgesetz und Niedersächsische Laufbahnverordnung

**Dozent:** Herr Dirk Lenders, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Arbeitsrecht, Fachbuchautor

**Leistungsbewertungen für Beamt:innen - dienstliche Beurteilungen und Beförderung****Spezialseminar**

16.03. - 17.03.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PEA130>

Code: PEA130 \* 395,00 Euro

Im Seminar werden Verfahren für dienstliche Beurteilungen der Beamt:innen behandelt und Beurteilungsrichtlinien einiger Behörden vorgestellt. Ferner werden unter Hinzuziehung der einschlägigen Rechtsprechung die wesentlichen Grundsätze bei Auswahlverfahren dargestellt und erläutert.

**Schwerpunkte:**

- Der verfassungsrechtliche Leistungsgrundsatz (Eignung, fachliche Leistung, Befähigung)
- Gesetzliche Ausgestaltungen des Leistungsgrundsatzes
- Abweichungen bzw. Bevorzugungskriterien
- Anspruch auf und Anlässe für dienstliche Beurteilungen
- Aspekte eines modernen Personalmanagements (Zielvereinbarungen, „Betreuung durch Gespräche“)
- Verfahren bei dienstlichen Beurteilungen
- Häufige Fehler im Vorfeld von dienstlichen Beurteilungen
- Möglichkeiten des Rechtsschutzes
- Verfahren bei Auswahlentscheidungen
- Häufige Fehler bei Auswahlverfahren
- Rechtsschutz bei Auswahlentscheidungen

**Zielgruppe:** Beschäftigte aus Personalbereichen; Beschäftigte mit Leitungs- oder Fachverantwortung; Mitglieder der Personalräte, Frauenbeauftragte, Schwerbehindertenvertretungen. Das Seminar ist auch für Dienstkräfte aus Behörden des Bundes geeignet. Grundkenntnisse auf dem Gebiet des Personalrechts werden vorausgesetzt.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Beamtengesetz, laufbahnrechtliche Vorschriften (ggf. mit Verfahrensregelungen)

**Dozent:** Herr Dr. Reinhard Rieger, ehem. Leiter der Abteilung "Dienst- und Tarifrecht" im Personalamt der Freien und Hansestadt Hamburg

Beachten Sie bitte das folgende Online-Seminar:

**Dienstliche Beurteilung und Konkurrentenstreit in der verwaltungsgerichtlichen Praxis****Online-Seminar**

01.07.2026

<https://www.kbw.de/-WEPEA131>

Code: WEPEA131 \* 270,00 Euro

**Grundlagen der Beamtenversorgung: Wie errechnet sich das Ruhegehalt der Beamt:innen?****Spezialseminar**

Termine befinden sich in Abstimmung

<https://www.kbw.de/-PEA159>

Code: PEA159 \* 270,00 Euro

Neben der gesetzlichen Rentenversicherung ist die Beamtenversorgung das größte Alterssicherungssystem in der Bundesrepublik. Betroffen sind ca. 2,0 Mio. Beamt:innen sowie mehr als 1,4 Mio. Versorgungsempfänger:innen. Die Materie ist durch viele Übergangsvorschriften sehr umfangreich und kompliziert geworden. Im Seminar werden den Teilnehmenden systematisch die Berechnungsgrundlagen der Beamtenversorgung - auch mittels praktischer Übungen - vermittelt.

**Schwerpunkte:**

- Bestimmung der ruhegehaltfähigen Dienstzeit
- Bestimmung der ruhegehaltfähigen Dienstbezüge
- Bestimmung des Ruhegehaltssatzes
- Versorgungsabschlüsse
- Mindestversorgung
- Hinterbliebenenversorgung

**Zielgruppe:** Beschäftigte der Versorgungsdienststellen und des Personalrates aus öffentlichen Verwaltungen, die sich in dieses Gebiet einarbeiten müssen

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Beamtenversorgungsgesetz, Taschenrechner

**Dozent:** Herr Frank Nappe, Dipl.-Verwaltungsfachwirt, Leiter des Bereichs Beamtenversorgung einer niedersächsischen Versorgungskasse

**Einführung in das Beamtenversorgungsrecht des Landes Niedersachsen****Fachseminar**

Termine befinden sich in Abstimmung

<https://www.kbw.de/-PEA161N>

Code: PEA161N \* 295,00 Euro

In diesem Seminar wird ein Einblick in die im Land Niedersachsen gültige Berechnung der Versorgungsbezüge für Ruhestandsbeamte und deren Hinterbliebene vermittelt. Dazu gehört auch ein Überblick über die dienstrechtlichen Voraussetzungen für den Beginn des Ruhestands. Themenschwerpunkt ist die Ermittlung der ruhegehaltfähigen Dienstbezüge sowie der ruhegehaltfähigen Dienstzeiten. Dabei wird auf die Besonderheiten der kommunalen Beamt:innen, insbesondere der Beamt:innen auf Zeit, ausdrücklich eingegangen. Fragen zum Versorgungsausgleich bei Ehescheidungen werden ebenso behandelt wie Kürzungs-, Anrechnungs- und Ruhensvorschriften.

**Schwerpunkte:**

- Ruhegehaltfähige Dienstbezüge
- Ruhegehaltfähige Dienstzeiten
- Beamten:innen auf Zeit
- Ehescheidungen - Versorgungsausgleich
- Kürzungs-, Anrechnungs- und Ruhensvorschriften
- Kurzer Abriss der Hinterbliebenenversorgung

**Zielgruppe:** Beschäftigte aus Personalämtern, Personalverwaltungsstellen und Personalratsmitglieder

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Niedersächsisches Beamtenengesetz, Niedersächsisches Besoldungsgesetz, Niedersächsisches Beamtenversorgungsgesetz

**Dozent:** Herr Frank Nappe, Dipl.-Verwaltungsfachwirt, Leiter des Bereichs Beamtenversorgung einer niedersächsischen Versorgungskasse

### Versorgungsausgleich in der Beamtenversorgung - von der Auskunftserteilung an das Familiengericht bis zur Kürzung der Versorgungsbezüge

**Spezialseminar**

29.06. - 30.06.2026 (Berlin)

19.11. - 20.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PEA162>

Code: PEA162 \* 395,00 Euro

Code: PEA162 \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die Teilnehmenden zu befähigen, die relevanten Bestimmungen des VAStrRefG in der Praxis anzuwenden und nicht den roten Faden zu verlieren.

**Schwerpunkte:**

- Auskunft an das Familiengericht
- Bestimmung der ruhegehaltfähigen Dienstzeit und Dienstbezüge, insbesondere Probleme bei Freistellungen und Quotelung
- Zuschläge gemäß §§ 50a - e BeamtVG im Versorgungsausgleich
- Ausgleichsformen des Versorgungsausgleiches: interne Teilung und externe Teilung
- Kürzung der Versorgung nach den Ruhensregelungen
- Anpassung des Versorgungsausgleichs

**Zielgruppe:** Beschäftigte der Personalämter; Mitglieder der Personalvertretungen

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Beamtenversorgungsgesetz, VAStrRefG, Taschenrechner

**Dozent:** Herr Detlef Treubrodt, Dipl.-Verwaltungswirt, langjährige Erfahrung als Dozent für Personalwesen an einer Hochschule in Berlin

### Versorgungsbezüge - die Ruhens- und Anrechnungsvorschriften im Beamtenversorgungsgesetz

**Spezialseminar**

Termine befinden sich in Abstimmung

<https://www.kbw.de/-PEA163>

Code: PEA163 \* 270,00 Euro

Die beamtenrechtlichen Versorgungsbezüge treffen sehr häufig mit anderen Einkünften zusammen, sei es mit Einkommen aus Erwerbstätigkeit, anderen Versorgungsbezügen oder mit Renten. Dadurch ergeben sich Konsequenzen für die versorgungsrechtlichen Bezüge. Das Ziel des Seminars ist es, die hochkomplizierten und komplexen Zusammenhänge und Rechenvorgänge zu verdeutlichen und verständlich zu machen.

**Schwerpunkte:**

- Zusammentreffen von Erwerbseinkommen mit Versorgung
- Zusammentreffen von mehreren Versorgungsbezügen
- Zusammentreffen von Renten mit Versorgung
- Zusammentreffen von Betriebsrenten mit Versorgungsbezügen
- Zusammentreffen von Mindestversorgung und Renten

**Zielgruppe:** Beschäftigte der Personalämter; Mitglieder der Personalvertretungen. Vorkenntnisse im Versorgungsrecht werden vorausgesetzt.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Beamtenversorgungsgesetz, Taschenrechner

**Dozent:** Herr Frank Nappe, Dipl.-Verwaltungsfachwirt, Leiter des Bereichs Beamtenversorgung einer niedersächsischen Versorgungskasse

**Der Dienstunfall des:der Beamt:in****Spezialseminar**

04.05. - 05.05.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-PEA165>

Code: PEA165 \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die rechtlichen Grundlagen des Beamtenversorgungsgesetzes unter Berücksichtigung einschlägiger Rechtsprechung zu erläutern und zu diskutieren. Durch praktische Beispiele und Übungen soll den Teilnehmenden die Komplexität des Unfallrechts der Beamt:innen und die Schwierigkeiten der Rechtsanwendung nahegebracht werden.

**Schwerpunkte:**

- Definition des Dienstunfalls
- Definition der Berufskrankheit
- Verwaltungsverfahren
- Ausschlussfristen/Verjährung
- Unfallfürsorge, insbesondere Sachschadenersatz, Heilbehandlung und Unfallausgleich

**Zielgruppe:** Dienstkräfte der Personalverwaltung und mit Unfallangelegenheiten von Beamt:innen befasste Beschäftigte anderer Behörden. Grundkenntnisse des Beamtenrechts werden vorausgesetzt.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Beamtenversorgungsgesetz

**Dozent:** Herr Dirk Lenders, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Arbeitsrecht, Fachbuchautor

**Beachten Sie bitte das folgende Online-Seminar:**

**Der Dienstunfall des:der Beamt:in****Online-Seminar**01.12.2025  
29.01.2026<https://www.kbw.de/-WEPEA165>

Code: WEPEA165 \* 250,00 Euro

Code: WEPEA165 \* 250,00 Euro

**Beihilferecht des Bundes - systematische Einführung****Einführungsseminar**

Termine befinden sich in Abstimmung

<https://www.kbw.de/-PEA170N>

Code: PEA170N \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die Teilnehmenden mit den rechtlichen Grundlagen des Beihilferechts vertraut zu machen und sie zu befähigen, grundsätzliche beihilferechtliche Fragen zu beantworten und Ansprüche festzustellen. Die Beihilfeleistungen als eigenständiges Krankenversicherungssystem für Beamt:innen und Richter:innen des Bundes erfolgen im Gegensatz zum grundsätzlichen Sachleistungsprinzip der gesetzlichen Krankenversicherung als Kostenerstattung. Die schrittweise vollzogenen Leistungseinschränkungen in der gesetzlichen Krankenversicherung finden sich auch im Beihilferecht, beispielsweise bei Arzneimitteln, Zahnersatz sowie bei Eigenanteilen und Zuzahlungen wieder. Die aktuellen Änderungen der Bundesbeihilfeverordnung finden im Seminar Beachtung.

**Schwerpunkte:**

- Einführung in die Bundesbeihilfeverordnung (BBhV)
- Neuerungen im Beihilferecht
- Tarifliches Beihilferecht
- Ambulante Leistungen
- Sonstige Aufwendungen
- Reha/Pflegeleistungen/Vorsorge/künstliche Befruchtung
- IGeL-Leistungen
- Analogberechnungen

**Zielgruppe:** Bearbeiter:innen von Beihilfeanträgen, Personalsachbearbeiter:innen, Beamt:innen, Beamtenanwärter:innen; Betreuer:innen; sonstige Interessierte ohne oder mit geringen Vorkenntnissen

**Dozentin:** Frau Simone Eckhardt, Dipl.-Verwaltungswirtin, Sachgebietsleiterin Zuwendungsrecht

**Die Dienstunfähigkeit des:der Beamt:in****Spezialseminar**02.03. - 03.03.2026 (online)  
01.10. - 02.10.2026 (online)<https://www.kbw.de/-PEA220>

Code: PEA220 \* 395,00 Euro

Code: PEA220 \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die Rechtsgrundlagen und das Verwaltungsverfahren auf der Grundlage des Beamtenstatusgesetzes und des Bundesbeamtengesetzes unter Berücksichtigung einschlägiger Rechtsprechung anhand von Fallbeispielen vorzustellen und zu diskutieren. Dabei wird auf hiervon abweichende Landesregelungen Bezug genommen. Neben der rechtlichen Betrachtung sollen der Grundsatz „Rehabilitation vor Versorgung“ und die Möglichkeit präventiver Maßnahmen erörtert werden. Nach Abschluss des Seminars kennen die Teilnehmenden alle wesentlichen Regelungen, das Zurrufesetzungsverfahren sowie die Rechte und Pflichten der Verfahrensbeteiligten.

**Schwerpunkte:**

- Der Begriff der Dienstunfähigkeit
- Verfahren zur Feststellung der Dienstunfähigkeit
- Die Rechte und Pflichten der Verfahrensbeteiligten

- Die Rechtsfolgen der Dienstunfähigkeit
- Der Rechtsschutz der Beamt:innen
- Rehabilitation vor Versorgung/Prävention

**Zielgruppe:** Führungskräfte in der öffentlichen Verwaltung; Personalsachbearbeiter:innen; Mitglieder von Interessenvertretungen; Suchtbeauftragte. Grundkenntnisse des Beamtenrechts werden vorausgesetzt.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** aktuelle Fassungen des Beamtenstatusgesetzes und des Bundesbeamtengesetzes

**Dozent:** Herr Dirk Lenders, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Arbeitsrecht, Fachbuchautor

## Dienstunfähigkeit - Aufgaben von Personalstelle und Amtsarzt

### Spezialseminar

05.05.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-PEA221>

Code: PEA221 \* 465,00 Euro

Bei Zweifeln an der Dienstfähigkeit von Beamt:innen sind verschiedene Maßnahmen erforderlich. In diesem Seminar sollen neben der Darstellung der Rechtsgrundlagen das Verfahren zur Versetzung in den Ruhestand und besonders die Beauftragung von Amtsärzt:innen und die Verwertung von amtsärztlichen Gutachten in den Blick genommen werden. Im Rahmen des Seminars werden Problemstellungen und Fragen bearbeitet. Diese können bis 14 Tage vor Seminarbeginn beim Kommunalen Bildungswerk e. V. eingereicht oder mitgebracht werden.

### Schwerpunkte:

- Darstellung der rechtlichen Grundlagen
- Korrekter Verwaltungsablauf beim Verfahren zur Feststellung der Dienstunfähigkeit
- Aufgaben und Zusammenarbeit der Verfahrensbeteiligten
- Rolle des:der ärztlichen Gutachter:in
- Auswertung von ärztlichen Gutachten
- Umgang mit häufig auftretenden Problemen

**Zielgruppe:** Führungskräfte in der öffentlichen Verwaltung; Personalsachbearbeiter; Mitglieder von Interessenvertretungen; gutachterlich Tätige im Beamtenrecht

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Beamtenstatusgesetz, Bundesbeamtengesetz, Fragen aus der Praxis

**Dozent:** Herr Dr. Reinhard Rieger, ehem. Leiter der Abteilung "Dienst- und Tarifrecht" im Personalamt der Freien und Hansestadt Hamburg

## Ausbildungsrecht

### Berufsbildungs- und Tarifrecht für Ausbilder:innen im öffentlichen Dienst

#### Spezialseminar

16.03. - 17.03.2026 (Berlin)

05.10. - 06.10.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PEA014Z>

Code: PEA014Z \* 395,00 Euro

Code: PEA014Z \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die wesentlich neugestalteten gesetzlichen Grundlagen zur Berufsbildung (BBiG) sowie die entsprechenden tariflichen Regelungen für Bund, Länder und Kommunen (TVAöD, TVA-L) und die weiteren Grundlagen des Ausbildungsrechts (z. B. JArbSchG, MuSchG, BUrlG, SGB IX, Personalvertretungsrecht, AGG) zu vermitteln. Aus den vergleichbaren Rechtsänderungen ergibt sich eine Vielzahl neuer Gestaltungsmöglichkeiten (z. B. Teilzeitausbildung, Teilausbildung im Ausland, Prüfungswesen) bzw. in der täglichen Praxis zu beachtende Notwendigkeiten (z. B. Erstattung von Fahrt- oder Reisekosten, Entgeltbestimmungen, Abschlussprämie). Im Seminar werden diese vorgestellt und besprochen.

### Schwerpunkte:

- Regelungen im Berufsbildungsgesetz
- Regelungen des TVAöD, TVA-L und TVA-H; Gegenüberstellung mit altem Tarifrecht für Auszubildende (MTV-A)
- Eignung der Ausbildungsstätte
- Persönliche und fachliche Eignung
- Abkürzung und Verlängerung der Ausbildungszeit; Auswirkungen auf Entgeltzahlung
- Inhalte des Ausbildungsvertrags gemäß BBiG bzw. TVAöD, TVA-L, TVA-H
- Probezeitbestimmungen gemäß BBiG bzw. TVAöD, TVA-L, TVA-H
- Urlaub, Freistellungsansprüche
- Nebentätigkeiten im Ausbildungsverhältnis
- Entgeltbestimmungen gemäß TVAöD, TVA-L, TVA-H
- Beendigung von Ausbildungsverhältnissen
- Übernahmemöglichkeiten gemäß TVöD, TV-L und TV-H i. V. m. dem TzBfG
- Überblick zu weiteren gesetzlichen Grundlagen der Berufsausbildung

**Zielgruppe:** Leiter:innen und Beschäftigte der Personalämter und anderer Ämter, die praxisnah und umfassend über rechtliche Grundlagen der Berufsausbildung informiert sein wollen; Ausbilder:innen des öffentlichen Dienstes; Mitglieder von Personalräten; sonstige Interessierte

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** BBiG, JArbSchG, TVAöD, TVA-L

**Dozent:** Herr Holger Henning, Leiter eines Sachbereiches Personalservice

## Der Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVAöD)

### Fachseminar

10.03.2026 (online)  
01.09.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-PEA016>

Code: PEA016 \* 270,00 Euro  
Code: PEA016 \* 270,00 Euro

Im Seminar werden die wichtigsten tariflichen (Neu-)Regelungen des TVAöD und die damit verbundenen vertraglichen Bedingungen vorgestellt und anhand praktischer Fälle besprochen. Viele Regelungen greifen unmittelbar und müssen zwingend beachtet werden. Die Teilnehmenden erfahren in diesem Seminar, wo konkreter Handlungsbedarf besteht und wie die geltenden Regelungen in der Praxis umzusetzen sind. Systematisch wird ein umfassender Gesamtüberblick über den Tarifvertrag und das Ausbildungsrecht gegeben. Für die Praxis relevante Themen (z. B. Übernahmeregeln) werden gezielt und ausführlich besprochen. Im Seminar werden vorrangig die Inhalte des TVAöD und BBiG behandelt. Auf den TVAöD BT Pflege wird im Seminar nicht eingegangen.

#### Schwerpunkte:

- Verlängerung der Probezeit
- Änderung zur fachlichen Eignung des:der Ausbilder:in
- Frühes Nachholen der Abschlussprüfung/Möglichkeit der „gestreckten Prüfung“
- Anrechnung beruflicher Vorbildung
- Vereinbarung von Teilzeitberufsausbildung und deren praktische Umsetzung
- Ausbildungsmaßnahmen außerhalb der Ausbildungsstätte
- Regelungen zu Fahrtkosten und Familienheimfahrten
- Fragestellungen hinsichtlich der Übernahme von Auszubildenden nach Abschluss der Ausbildung
- Struktur der Ausbildungsvergütung, Abschlussprämie
- Nebentätigkeit und Urlaub im Ausbildungsverhältnis
- Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall

**Zielgruppe:** Leiter:innen und Beschäftigte der Personalämter und anderer Ämter, die umfassend und praxisnah über die Neuregelungen informiert sein wollen; Mitglieder von Personalräten; sonstige Interessierte

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** TVAöD, BBiG

**Dozentin:** Frau Jana Hechel, Dozentin und Fachreferentin für Arbeits- und Ausbildungsrecht sowie Personalwirtschaft

## Einführung in das neue Berufsbildungsvalidierungs- und -digitalisierungsgesetz (BVaDiG)

### Fachseminar

24.02.2026 (online)  
05.10.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-PEA005>

Code: PEA005 \* 270,00 Euro  
Code: PEA005 \* 270,00 Euro

Das Bundeskabinett hat im Rahmen der Exzellenzinitiative Berufliche Bildung das Berufsbildungsvalidierungs- und Berufsdigitalisierungsgesetz (BVaDiG) verabschiedet. Das Gesetz trat am 01.08.2024 in Kraft, wobei die sogenannten Validierungsverfahren erst zum 01.01.2025 eingeführt werden. Das BVaDiG bietet Menschen ohne formalen Berufsabschluss erstmals einen rechtlichen Anspruch auf die Anerkennung und Bescheinigung ihrer beruflichen Fähigkeiten nach den Standards eines dualen Ausbildungsberufs. Zugleich können auch berufliche Kompetenzen, die Menschen mit Behinderungen - beispielsweise in Werkstätten - erworben haben, öffentlich-rechtlich zertifiziert werden. Dies fördert nicht nur die Erschließung von Fachkräftepotenzialen, sondern bietet auch einen bedeutenden persönlichen und gesellschaftlichen Nutzen. Mit weiteren Schritten zur Digitalisierung und Entbürokratisierung der beruflichen Bildung wird die Attraktivität einer dualen Ausbildung gesteigert. Mit dem BVaDiG werden zahlreiche Neuregelungen in das Berufsbildungsgesetz (BBiG) und die Handwerksordnung (HwO) aufgenommen. Das Seminar bietet einen Überblick über die wichtigsten Neuerungen und die Möglichkeit, eigene Praxisfälle einzubringen.

#### Schwerpunkte:

- Einführung in das BVaDiG und die damit verbundenen Neuregelungen
- Ziele der Reform im Bereich der beruflichen Bildung
- Grundbegriffe der digitalen mobilen Ausbildung und Möglichkeiten der Umsetzung in der Praxis
- Erleichterungen aufgrund der Digitalisierung und Entbürokratisierung für Ausbildungsbetriebe
- Validierung der individuellen beruflichen Handlungsfähigkeit
- Feststellung und Bescheinigung der individuellen beruflichen Handlungsfähigkeit für Menschen mit Behinderungen

**Zielgruppe:** alle Fachkräfte mit Ausbildungsbezug, Führungskräfte, Ausbilder:innen, Ausbildungsbeauftragte, Praxisanleiter:innen

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** BVaDiG, BBiG und JArbSchG, eigene Praxisfälle/Fallbeispiele

**Dozentin:** Frau Jana Hechel, Dozentin, Fachreferentin für Arbeitsrecht, Rechtsfachwirtin

**Ausbildung - zielgerichtete Vorbereitung, Planung und Organisation****Fachseminar****22.06. - 23.06.2026 (Berlin)**<https://www.kbw.de/-PEA027A>**Code: PEA027A \* 395,00 Euro**

Ziel des Seminars ist es, das notwendige Wissen für eine effiziente Organisation der betrieblichen Berufsausbildung zu vermitteln. Ein Ausbildungsbetrieb trägt hohe Verantwortung für eine erfolgreiche Berufsausbildung. Die Organisation der Berufsausbildung stellt eine komplexe Situation dar, in der eine Reihe rechtlicher, organisatorischer, sozialer und pädagogischer Aspekte zu beachten sind. Wer ausbildet, investiert in die Zukunft seines Betriebes bzw. seiner Behörde. Für Inhalte des Beurteilungswesens wird auf das Seminar Code: PEA027C hingewiesen.

**Schwerpunkte:**

- Rechtsgrundlagen, die bei einer qualifizierten Berufsausbildung zu beachten sind
- Ausbilden am Arbeitsplatz
- Ziele (Kompetenz fördern)
- Auswahl typischer Arbeiten zur Erreichung von Lernzielen (mit Beispielen)
- Planung einer Ausbildungseinheit nach den Gesichtspunkten von Inhalten, Methoden, Zeitrahmen, Medien und Lernorten
- Bewerten von Arbeitsleistungen, Durchführung von Erfolgskontrollen am Ende einer Ausbildungseinheit (Leistungsbeurteilung)
- Beurteilen von Kompetenzen, Verhalten; welche Merkmale sollen in der Praxis beurteilt werden? (Verhaltensbeurteilung)
- Beurteilungen am Ende eines Ausbildungsabschnittes: Ziele und Nutzen
- Überlegungen zur Entwicklung von Beurteilungsmustern anhand praktischer Beispiele

**Zielgruppe:** Ausbilder:innen, Personalverantwortliche**Mitzubringende Arbeitsmittel:** BBiG, TVAöD, von den Teilnehmenden können eigene Beurteilungsbögen mitgebracht werden**Dozent:** Herr Holger Henning, Leiter eines Sachbereiches Personalservice**Beachten Sie bitte auch die folgenden Veranstaltungen:****Ausbildung - geeignete Auszubildende gewinnen, auswählen und binden****Online-Seminar****10.12.2025**<https://www.kbw.de/-WEPEA028>**Code: WEPEA028 \* 200,00 Euro****Entgeltabrechnung - Beschäftigung von Praktikant:innen, Studierenden und Schüler:innen****Spezialseminar****Code: PEA721**

☛ Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf **Seite 658**.

**Beurteilung von Auszubildenden - Motivation und Unterstützung durch Feedback****Fachseminar****12.05.2026 (online)****03.11.2026 (online)**<https://www.kbw.de/-PEA025>**Code: PEA025 \* 270,00 Euro****Code: PEA025 \* 270,00 Euro**

Ziel des Seminars ist es, den Ausbilder:innen zu vermitteln, wie sie das Beurteilungsverfahren richtig durchführen. So können die Ausbilder:innen nicht nur die Eignung, sondern auch die Neigung eines Bewerber:in für den jeweiligen Ausbildungsberuf möglichst genau erfassen, gründlich beurteilen sowie angemessen bewerten und sind so auch in der Lage, bestehende Defizite auszugleichen. Insbesondere für die Auszubildenden ist es wichtig, regelmäßig zu wissen, wie das Ausbildungsunternehmen ihren aktuellen Lern- bzw. Leistungsstand und ihr Verhalten einschätzt. Beurteilungsgespräche verdeutlichen, wie weit und wie gut sich Auszubildende in ihrer Ausbildung entwickeln. Sie haben die Möglichkeit, über aktuelle Fälle aus ihrer Praxis zu diskutieren und in den aktiven Austausch zu gehen.

**Schwerpunkte:**

- Bedeutung, Ziele und Grundlagen der Beurteilung von Auszubildenden
- Ablauf eines Beurteilungsgespräches
- Beurteilungsanlässe
- Förderung und Motivation durch regelmäßiges Feedback
- Wahrnehmungs- und Beurteilungsfehler erkennen und vermeiden
- Vorbereitung und Durchführung von Beurteilungsgesprächen
- Dokumentation von Beurteilungen
- Mitbestimmungsrechte im Rahmen von Beurteilungen

**Zielgruppe:** Ausbilder:innen, Ausbildungsbeauftragte und angehende ausbildende Fachkräfte in Behörden**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Musterbeurteilungen aus den Behörden**Dozentin:** Frau Jana Hechel, Dozentin und Fachreferentin für Arbeits- und Ausbildungsrecht sowie Personalwirtschaft

## Übergreifende Personalthemen

### Die Führung von Personalakten im öffentlichen Dienst (Beamte und Tarifbeschäftigte)

#### Spezialseminar

30.03. - 31.03.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PEA060>

Code: PEA060 \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars besteht darin, wesentliche und in der Praxis häufig auftretende Fragen und Probleme des Personalaktenrechts zu behandeln. Dabei wird neben dem Bundesbeamtengesetz auf die gesetzliche Neuregelung durch das Beamtenstatusgesetz (BeamtStG) und auf rechtliche Möglichkeiten landesspezifischer Besonderheiten eingegangen. Mangels eigener Regelungen in den Tarifverträgen werden anhand der neuen Richtlinien des Bundes zur Personalaktenführung anerkannte und zulässige Analogien für die Tarifbeschäftigten hergeleitet. Anhand praktischer Übungen und Fälle sollen die Teilnehmenden zugleich eine Anleitung für die Personalaktenorganisation erhalten.

#### Schwerpunkte:

- Rechtsgrundlagen
- Begriff der Personalakte
- Inhalt der Personalakte, Gliederung der Personalakte in Grund-, Teil- oder Beiakten
- Begriff der Sachakte
- Einsicht in die Personalakte/Einsicht durch Dritte
- Entnehmen von Vorgängen aus der Personalakte
- Geheimhaltungsgebot
- Aufbewahrungsfristen
- Automatisierte Verarbeitung von Personaldateien

**Zielgruppe:** Beschäftigte in Personalverwaltungen; Mitglieder von Interessensvertretungen. Das Seminar ist auch für Beschäftigte aus Behörden des Bundes sowie für Beschäftigte aus Tarifbereichen geeignet. Es werden Grundkenntnisse auf dem Gebiet des Personalrechts vorausgesetzt.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Bundesbeamtengesetz, Beamtenstatusgesetz und Landesbeamtengesetz, TVöD oder TV-L (Allg. Teil)

**Dozent:** Herr Dr. Reinhard Rieger, Leiter der Abteilung "Dienst- und Tarifrecht" im Personalamt der Freien und Hansestadt Hamburg

Bitte beachten Sie auch die folgenden Seminare:

### Personalaktenrecht - die Auswirkungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) und der Digitalisierung

Online-Seminar  
11.11.2026

<https://www.kbw.de/-WEPEA063>  
Code: WEPEA063 \* 250,00 Euro

### Die digitale Personalakte - Chancen und Stolpersteine bei der Einführung

Fachseminar

Code: PEA065

☛ Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf Seite 14.

### Dienst- und Arbeitszeugnisse rechtsicher schreiben, analysieren und bewerten

#### Workshop

23.03.2026 (Berlin)  
11.06.2026 (Berlin)  
12.10.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PEA070>

Code: PEA070 \* 270,00 Euro

Code: PEA070 \* 270,00 Euro

Code: PEA070 \* 270,00 Euro

Die Analyse und Bewertung von Zeugnissen für Beschäftigte und die Beurteilung von Beamt:innen gewinnen immer mehr an Bedeutung. Sowohl für Beamt:innen als auch für andere Beschäftigte sind die neuen Führungsmodelle und deren Verlängerung oder dauerhafte Bestätigung abhängig von der Führungsqualität und der Führungskultur. Auch diese muss gemessen und belegt werden. Da dies bei so erheblichen Konsequenzen nicht immer streitfrei zu bewerkstelligen ist, wird auch auf die gerichtliche Überprüfbarkeit von Zeugnissen eingegangen. Die Teilnehmenden sollen durch praktische Übungen in die Lage versetzt werden, Zeugnisse und dienstliche Beurteilungen zu verstehen und diese selbst rechtlich einwandfrei zu verfassen.

#### Schwerpunkte:

- Zeugnisarten
- Form und Inhalt von Zeugnissen
- Zwingende (allgemeine) Zeugnisbestandteile
- Besondere Zeugnisbestandteile (Leistung, Führung, Qualität)
- Sprache von Zeugnissen
- Zeugnisse verfassen
- Zeugnisse lesen und interpretieren (Lücken, Hinweise)
- Rechtliche Probleme
- Haftung des:der Zeugnisaussteller:in
- Dienstliche Beurteilung

- Besprechungszeiträume
- Zielvereinbarung
- Rechtsschutz

**Zielgruppe:** Führungskräfte und Beschäftigte, die Zeugnisse erstellen

**Dozent:** Herr Daniel Strecker, Lehrbeauftragter an einer Hochschule mit den Schwerpunkten Arbeitsrecht, Beamtenrecht, Personalführung

## Nebentätigkeitsrecht: Welche Regelungen sind für Beamt:innen und Tarifangestellte anzuwenden?

### Fachseminar

02.02.2026 (Berlin)  
30.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PEA522>

Code: PEA522 \* 270,00 Euro  
Code: PEA522 \* 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die Teilnehmenden in die Lage zu versetzen, Nebentätigkeitsanzeigen rechtsicher zu bearbeiten und Genehmigungen, Auflagen sowie Versagungen zu erstellen. Die Bearbeitung der Anzeigen und die Genehmigung von Nebentätigkeiten obliegen den Beschäftigten in personalverwaltenden Stellen. Personalverantwortliche müssen nicht nur die Inhalte der beabsichtigten Nebentätigkeit prüfen, sondern auch Aspekte wie Arbeitszeitregelungen sowie jugendschutzrechtliche und vor allem beamtenrechtliche Bestimmungen berücksichtigen.

### Schwerpunkte:

- Nebentätigkeitsrecht für Tarifbeschäftigte nach TVöD-VKA/Bund sowie TV-L
- Nebentätigkeitsrecht für Beamt:innen nach BeamtStG, BBG und BNV
- Genehmigungspflichtige und -freie Tätigkeiten
- Schutz und Fürsorge des Dienstherrn oder Arbeitgebers bei der Bearbeitung von Nebentätigkeitsanzeigen
- Ablieferungspflicht von Nebentätigkeitsvergütungen bei Beamt:innen

**Zielgruppe:** Beschäftigte personalverwaltender Stellen wie Personalsachbearbeiter:innen, Personalreferent:innen; Personalleiter:innen; Mitglieder von Interessenvertretungen wie Personalräte und Schwerbehindertenvertretung

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** BBG, BNV, TVöD-VKA bzw. Bund, TV-L

**Dozent:** Herr Tobias Thauer, Personalleiter der Thüringer Verwaltungsschule und Dozent für öffentliches Arbeits- und Dienstrecht

## Disziplinarrecht in der Dienststelle - rechtssichere Durchführung eines Disziplinarverfahrens

### Fachseminar

24.02. - 25.02.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PEA444>

Code: PEA444 \* 395,00 Euro

Das Bundesdisziplingesetz sowie die Disziplingesetze der Länder enthalten übereinstimmend den Grundsatz, dass ein Disziplinarverfahren einzuleiten ist, wenn „zureichende tatsächliche Anhaltspunkte vorliegen, die den Verdacht eines Dienstvergehens rechtfertigen“. Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden zu vermitteln, welche Schritte die Dienststelle im Vorfeld der Einleitung zur Sachaufklärung vornehmen und wie die Entscheidung über das Disziplinarmaß getroffen werden kann. Die Teilnehmenden sollen im Rahmen des Seminars zu einer rechtssicheren Einleitung und Durchführung eines Disziplinarverfahrens befähigt werden.

### Schwerpunkte:

- Wann muss ein Disziplinarverfahren eingeleitet werden?
- Das Durchführen von Vorermittlungen
- Wann ist von einem Dienstvergehen im Sinne des § 47 BeamtStG auszugehen?
- Das Disziplinarverfahren „von der Einleitung bis zur Abschlussverfügung“
- Die Beweisaufnahme
- Parallellaufendes Strafverfahren
- Bemessung der Disziplinarmaßnahme
- Erörterung der aktuellen Rechtsprechung des BVerwG und der Obergerichte zum Disziplinarrecht
- Die Erstellung der Einstellungs- und der Disziplinarverfügung
- Das Rechtsschutzverfahren „vom Widerspruch bis zur gerichtlichen Klärung“
- Die Disziplinaraklage

**Zielgruppe:** Dienststellenleitungen; Beschäftigte von Personalstellen; Personalvertretungen

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Bundesdisziplingesetz und/oder jeweils das einschlägige Disziplingesetz eines Landes

**Dozent:** Herr Dirk Lenders, Rechtsanwalt, Dozent im Bereich des Arbeitsrechts, öffentlichen Dienstrechts, Fachbuchautor

**Disziplinarrecht in der Dienststelle - Fallstricke in der Praxis****Spezialseminar**

03.12. - 04.12.2025 (Berlin)

01.12. - 02.12.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PEA446>

Code: PEA446 \* 395,00 Euro

Code: PEA446 \* 395,00 Euro

In diesem Seminar geht es u. a. um die Methodik der Vernehmung der Beschuldigten und Zeug:innen sowie um konkrete Hinweise für die Ermittlungstätigkeit in komplizierten Disziplinarverfahren. Besondere Fallstricke werden anhand der aktuellen Rechtsprechung erörtert. Ein besonderes Augenmerk fällt auch auf die Bemessung der Disziplinarmaßnahme. Die vorläufige Dienstenthebung und der Einbehalt der Bezüge werden ebenso thematisiert.

**Schwerpunkte:**

- Vernehmungstechniken
- Fertigung eines Ermittlungsberichts
- Rechtssicheres Ermittlungsverfahren
- Das richtige Disziplinarmaß unter Berücksichtigung der Rechtsprechung
- Taktiken der Disziplinarverteidigung

**Zielgruppe:** Beschäftigte einer Dienstbehörde, die bereits als Ermittlungsführer:innen in einem Disziplinarverfahren tätig waren oder künftig tätig werden sollen. Kenntnisse des Disziplinarrechts werden vorausgesetzt.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Bundesdisziplinargesetz und/oder jeweils das einschlägige Disziplinargesetz eines Landes sowie das jeweilige Bundesbeamten- bzw. Landesbeamtengesetz

**Dozent:** Herr Dirk Lenders, Rechtsanwalt, Dozent im Bereich des Arbeitsrechts, öffentlichen Dienstrechts, Fachbuchautor

**Rechtsschutz im Arbeits- und Beamtenrecht: die Behörde vor dem Arbeitsgericht. Besondere Verfahren: die Konkurrentenklage****Spezialseminar**

04.12. - 05.12.2025 (Berlin)

02.07. - 03.07.2026 (Berlin)

08.12. - 09.12.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PEA500N>

Code: PEA500N \* 395,00 Euro

Code: PEA500N \* 395,00 Euro

Code: PEA500N \* 395,00 Euro

Die seit langer Zeit bestehenden Haushaltsengpässe im Bereich der öffentlichen Verwaltung haben zu zahlreichen Kürzungsmaßnahmen, insbesondere zu Stellenstreichungen und Einschränkungen von Beförderungsmöglichkeiten, geführt. Um die noch verbliebenen Einstellungs- und Aufstiegschancen wird mit zunehmender Tendenz nicht nur im (behördlichen) Auswahlverfahren, sondern danach im Rahmen so genannter „Konkurrentenklagen“ vor den Verwaltungsgerichten, aber auch, soweit es sich nicht um Beamt:innen sondern um Tarifbeschäftigte handelt, für die insoweit auch Art. 33 Abs. 2 GG gilt, vor den Arbeitsgerichten gerungen. Ebenso bedeutsam ist aber auch die Frage, wie mit den für alle Beteiligten nachteiligen Folgen solcher Prozesse umgegangen wird, insbesondere wie es gelingen kann, nach deren Abschluss zu normalen Verhältnissen in der Zusammenarbeit zurückzukehren. Die Referent:innen gehen diese Probleme aus der Praxis an, die sie in ihrer Arbeit als Vorsitzender Richter am Verwaltungsgericht (Beamtenrechts- und Personalvertretungskammern) und als Fachanwältin für Verwaltungsrecht und für Arbeitsrecht (Vertretung sowohl von Dienststellen als auch von Beschäftigten, Betreuung von Disziplinarverfahren auf Seiten von Behörden usw.) gewonnen haben.

**Schwerpunkte:**

- Grundzüge des arbeitsgerichtlichen Verfahrens: Zuständigkeit der Arbeitsgerichte; Rechtsschutzformen, wie Klageverfahren; einstweilige Verfügung; Beendigung des Rechtsstreits (Klagerücknahme, Erledigung, Anerkenntnis, Vergleich, Urteil/Beschluss); Schwerpunkte arbeitsgerichtlicher Streitigkeiten wie Kündigungsschutzklagen, Eingruppierung/Vergütung, Abmahnungen, Zeugnisse, Konkurrentenverfahren im Arbeitsrecht und Entfristungsklagen
- Verfahren vor der Beamtenrechtskammer, der Disziplinarkammer
- Rechtsschutz gegen Auswahlentscheidungen
- Dienstliche Beurteilungen
- Disziplinarverfahren
- Das Verfahren vor der Einigungsstelle
- Das Beschlussverfahren in Personalvertretungssachen (Hauptsacheverfahren, einstweilige Verfügung)
- Die Konkurrentenklage: vorläufiger Rechtsschutz (§ 123 VwGO); Rechtsschutz in der Hauptsache materielle Fehlerquellen; Bedeutung dienstlicher Beurteilungen im Konkurrentenverfahren; Auswahlentscheidungen, insbesondere Differenzierungskriterien; Rechtsfolgen der Verletzung des Bewerberverfahrensanspruchs/Schadensersatz; Rechtsstellung des:der ausgewählten Bewerber:in; Konkurrenz von Beamt:innen und Tarifbeschäftigten (Funktionsvorbehalt)

**Zielgruppe:** Mitarbeitende und Beschäftigte in öffentlichen Verwaltungen, insbesondere Mitarbeitende der Personal- und Rechtsämter sowie Mitglieder von Personalräten

**Dozent:innen:** Herr Dr. Karl-Heinz Millgramm, Vorsitzender Richter am Verwaltungsgericht a. D., Lehrbeauftragter an der Juristenfakultät einer Universität; Frau Martina Kiesgen-Millgramm, Rechtsanwältin, Fachanwältin für Verwaltungs- und Arbeitsrecht

## Einführung in das Reisekosten- und Trennungsgeldrecht

### Einführungsseminar

11.03. - 13.03.2026 (Berlin)  
 08.06. - 10.06.2026 (Berlin)  
 12.10. - 14.10.2026 (Berlin)  
 07.12. - 09.12.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PEA540A>

Code: PEA540A \* 540,00 Euro  
 Code: PEA540A \* 540,00 Euro  
 Code: PEA540A \* 540,00 Euro  
 Code: PEA540A \* 540,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden einen grundlegenden Überblick über das Reisekosten- und Trennungsgeldrecht des Bundes und anhand praktischer Fälle neues Wissen auf diesem Gebiet zu vermitteln. Die Teilnehmenden werden gebeten, bis zwei Wochen vor Seminarbeginn spezielle Fragen beim Kommunalen Bildungswerk e. V. einzureichen.

**Bei Buchung des gesamten Seminars verwenden Sie bitte den Code PEA540A, bei Buchung einzelner Teile den zugehörigen Code. Die Preise der einzelnen Teile entnehmen Sie bitte unserer Webseite.**

### Schwerpunkte:

#### Teil 1: Reisekosten- und Auslandsreisekostenrecht

Code: PEA540A-1

- Rechtliche Rahmenbedingungen: Rechtsgrundlagen, Begriffsbestimmungen, Anordnung der Dienstreise, Antragsverfahren, Fristen
- Reisekostenvergütung: Fahrkostenerstattung und Wegstreckenentschädigung; Tagegeld; Übernachtungsgeld; Nebenkosten; Sonderfälle (Ausbildung, Einstellung, Versetzung, Fortbildung) Verbindung von Dienstreisen mit Privatreisen; Erkrankung während einer Dienstreise
- Auslandsreisekostenverordnung: Fahrkostenerstattung; Auslandstage- und Übernachtungsgeld; Auslagenerstattung bei längerem Aufenthalt, Erkrankung während einer Dienstreise, A1 - Bescheinigung

#### Teil 2: Trennungsgeld

Code: PEA540A-2

- Anwendungsbereich: Abgrenzung Trennungsgeld/Reisekosten
- Zusage der Umzugskostenvergütung
- Trennungsgeld nach Zusage der Umzugskostenvergütung, Trennungsgeld beim auswärtigen Verbleiben, Sonderbestimmungen beim auswärtigen Verbleiben
- Reisebeihilfe für Heimfahrten
- Trennungsgeld und tägliche Rückkehr
- Verfahren und Antragstellung
- Lohnsteuerliche Behandlung

**Zielgruppe:** Beschäftigte aus Personalämtern und anderen Ämtern, die sich in das Aufgabengebiet einarbeiten wollen; Beschäftigte aus dem Hochschulbereich. Bitte beachten Sie, dass die Anmeldungen für den Gesamtkurs (Code: PEA540A) vorrangig berücksichtigt werden.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** BRKG, ARV, TGV, Taschenrechner

**Dozent:** Herr Thorsten Wicha, langjährige Erfahrung als Dozent in den Bereichen Personalabrechnung, Steuern und Bilanzierung

## Reisekostenrecht - Vertiefung (\*Neu\*)

### Workshop

04.12.2025 (online)

<https://www.kbw.de/-PEA544>

Code: PEA544 \* 270,00 Euro

Dieser Workshop ist besonders geeignet für alle, die bereits Erfahrungen im Reisekostenrecht mitbringen und ihr Wissen gezielt vertiefen möchten, um auch komplizierte Reisekostenabrechnungen erstellen bzw. überprüfen zu können. Neben der Wiederholung der Grundlagen liegt der Schwerpunkt auf der Besprechung ausgewählter Problemfelder, die in der Praxis immer wieder auftauchen. Auch die Möglichkeiten, Sparpotenziale in der Durchführung und Abrechnung von Dienstreisen zu identifizieren, werden besprochen. Der Fokus des Workshops liegt auf der handlungsorientierten Anwendung und der Bearbeitung praktischer Beispiele. Gleichzeitig haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, eigene Beispiele in den Workshop einzubringen und Problemfälle zu besprechen.

### Schwerpunkte:

- Antrags- und Genehmigungsverfahren (typische Probleme)
- Fahrt- und Flugkosten
- Wegstreckenentschädigung
- Tagegeld
- Übernachtungsgeld
- Nebenkosten
- Krankheit während einer Dienstreise
- Dienstreisen und private Reisen
- Auslandsdienstreisen

**Zielgruppe:** Beschäftigte aus Personalämtern und anderen Ämtern, zu deren Aufgabe die Prüfung und Abrechnung von Reisekosten gehört. Grundkenntnisse im Reisekostenrecht werden vorausgesetzt.

**Arbeitsmittel:** BRKG, ARV, Taschenrechner

**Dozent:** Herr Thorsten Wicha, langjähriger Dozent und Berater in den Bereichen Personalabrechnung, Steuern und Bilanzierung

## Das Bundesreisekostenrecht und die Auslandsreisenkostenverordnung - Kompakt

### Fachseminar

01.12. - 02.12.2025 (Hannover)  
17.06. - 18.06.2026 (Hannover)

<https://www.kbw.de/-PEA542>

Code: PEA542 \* 450,00 Euro  
Code: PEA542 \* 450,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden kurz und kompakt das Bundesreisekostengesetz und die Auslandsreisenkostenverordnung näher zu bringen. Sie sollen anhand von praktischen Fällen die Paragraphen anwenden. Das Seminar hat einen hohen Praxisanteil und erleichtert den Einstieg in die Bearbeitung von Reisekosten.

#### Schwerpunkte:

- Systematik und Gliederung des Bundesreisekostengesetzes (BRKG)
- Anordnung bzw. Genehmigung einer Dienstreise - was zu beachten ist
- Fahrt- und Flugkosten
- Verpflegungs- und Übernachtungskosten
- Erstattung der Nebenkosten
- Auslagenerstattung bei längerem Geschäftsaufenthalt
- Verbindung von Dienstreisen mit privaten Reisen
- Aktuelle Fragen und Beispiele
- Auslandsreisekostenrecht

**Zielgruppe:** Alle Beschäftigten, die für die Bearbeitung von Reisekosten des Bundes zuständig sind. Das Seminar ist speziell auch für Neueinsteiger:innen geeignet oder diejenigen, die ihr Wissen auffrischen wollen.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** BRKG, ARV

**Dozent:** Herr Pascal Preis, Leiter der Reisekostenstelle einer Bundesbehörde

Beachten Sie bitte das folgende Online-Seminar:

## Das Bundesreisekostenrecht und die Auslandsreisenkostenverordnung - Kompakt

### Online-Seminar

11.02.2026  
21.04.2026  
08.09.2026  
17.11.2026

<https://www.kbw.de/-WEPEA542>

Code: WEPEA542 \* 165,00 Euro  
Code: WEPEA542 \* 165,00 Euro  
Code: WEPEA542 \* 165,00 Euro  
Code: WEPEA542 \* 165,00 Euro

## Reisekostenrecht des Landes Niedersachsen

### Spezialseminar

24.09.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-PEA541>

Code: PEA541 \* 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, Praxisfälle zur Niedersächsischen Reisekostenverordnung (NRKVO) und ihren Verwaltungsvorschriften zu behandeln. Grundkenntnisse werden praxisnah vertieft. Das Spezialseminar beinhaltet Workshopanteile. Das Einreichen von zu diskutierenden und zu klärenden Fällen ist ausdrücklich erwünscht und sollte bis zwei Wochen vor Seminarbeginn beim Kommunalen Bildungswerk e. V. erfolgen.

#### Schwerpunkte:

- Vertiefung der Rechtsgrundlagen des NRKVO sowie der dazu geltenden Verwaltungsvorschriften
- Handlungshilfen im Berufsalltag
- Systematische Vorgehensweise zur Problemlösung
- Anwendung der Rechtsgrundlagen anhand realistischer Fallbeispiele

**Zielgruppe:** Beschäftigte aus Bereichen, zu deren Aufgabe die Prüfung und Abrechnung von Reisekosten in Niedersachsen gehört. Grundkenntnisse der Niedersächsischen Reisekostenverordnung und deren Verwaltungsvorschriften werden vorausgesetzt.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Taschenrechner

**Dozent:** Herr Thorsten Wicha, langjährige Erfahrung als Dozent in den Bereichen Personalabrechnung, Steuern und Bilanzierung

## Trennungsgeldrecht des Landes Niedersachsen

### Spezialseminar

25.09.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-PEA541T>

Code: PEA541T \* 270,00 Euro

Das Seminar vermittelt den Teilnehmenden einen Überblick über die Bestimmungen des Trennungsgeldrechts im Land Niedersachsen. Dabei liegt der Schwerpunkt auf der handlungsorientierten Anwendung und der Bearbeitung praktischer Beispiele. Die Teilnehmenden lernen die Rechtsgrundlagen des Trennungsgeldrechts kennen und werden befähigt, Trennungsgeldabrechnungen zu erstellen bzw. zu überprüfen.

#### Schwerpunkte:

- Anwendungsbereich
- Zusage der Umzugskostenvergütung
- Trennungsgeld nach Zusage der Umzugskostenvergütung
- Trennungsgeld beim auswärtigen Verbleiben
- Sonderbestimmungen beim auswärtigen Verbleiben

- Reisebeihilfen
- Trennungsgeld bei täglicher Rückkehr
- Verfahren, Antragstellung

**Zielgruppe:** Beschäftigte aus Niedersachsen, die für Trennungsgeldabrechnungen zuständig sind oder diese bearbeiten  
**Dozent:** Herr Thorsten Wicha, langjähriger Dozent und Berater in den Bereichen Personalabrechnung, Steuern und Bilanzierung

## Reisekostenrecht des Landes Nordrhein-Westfalen

### Einführungsseminar

15.04.2026 (Online)

07.10.2026 (Online)

<https://www.kbw.de/-PEA543>

Code: PEA543 \* 270,00 Euro

Code: PEA543 \* 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden einen Überblick über das Reisekostenrecht NRW und die dafür maßgebenden Rechts- und Verwaltungsvorschriften der öffentlichen Hand zu geben. Der vermittelte Inhalt orientiert sich am Landesrecht, jedoch wird der Bezug zum Bundesrecht hergestellt.

#### Schwerpunkte:

- Geltungsbereich, Begriffsbestimmungen und Anspruch auf Reisekostenvergütung
- Fahrtkostenerstattung
- Wegstreckenentschädigung, Mitnahmeentschädigung
- Tagegeld, Aufwandsvergütung
- Übernachtungskosten und Nebenkosten sowie Reisekosten in besonderen Fällen
- Auslandsdienstreisen

**Zielgruppe:** Beschäftigte aus Personalämtern und anderen Ämtern, die sich in das Aufgabengebiet einarbeiten wollen; Wiedereinsteiger:innen nach langem Aussetzen

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Landesreisekostengesetz NRW

**Dozent:** Herr Tim Eisfeld, Referent der Geschäftsführung

## Umzugskostenrecht - systematische Einführung

### Fachseminar

21.01.2026 (Berlin)

15.09.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PEA621>

Code: PEA621 \* 270,00 Euro

Code: PEA621 \* 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die Problematik der Umzugskosten, deren Rechtsgrundlagen anwendungsorientiert darzulegen. Der vermittelte Inhalt orientiert sich am Bundesrecht, auf landesrechtliche Regelungen kann nicht in jedem Einzelfall eingegangen werden.

#### Schwerpunkte:

- Anspruchsvoraussetzungen
- Persönlicher und sachlicher Geltungsbereich
- Anhörung vor Zusage der Umzugskostenvergütung
- Zusage der Umzugskostenvergütung (Zuständigkeiten, Verfahrensvorschriften)
- Bestandteile der Umzugskostenvergütung (§§ 5 bis 11 BUKG)
- Ermittlung der Umzugskostenvergütung
- Mietentschädigung, Maklerprovision etc.
- Auswirkungen der letzten Änderungen des BUKG (Überarbeitung des Lebenspartnerschaftsrechts, Mietbeitrag, Reform des Reisekostenrechts)
- Tarifrrechtliche Besonderheiten und deren Anwendungen für Tarifbeschäftigte des Bundes und der Länder, insbesondere des Landes Brandenburg

**Zielgruppe:** Beschäftigte, die Anträge nach der Trennungsgeldverordnung (TGV) und dem Bundesumzugskostengesetz (BUKG) bearbeiten und Grundkenntnisse in diesen Fachgebieten erwerben möchten. Grundkenntnisse im Reisekosten- und Trennungsgeldrecht werden vorausgesetzt.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Bundesumzugskostengesetz (möglichst mit Kommentar)

**Dozent:** Herr Thorsten Wicha, langjährige Erfahrung als Dozent in den Bereichen Personalabrechnung, Steuern und Bilanzierung

Die meisten unserer Seminare werden auch als Online-Seminare via **Online-Zuschaltung** angeboten. Über das Format erkundigen Sie sich bitte auf unserer Internetseite [www.kbw.de](http://www.kbw.de)

## Typische Fehler bei der Anordnung, Genehmigung und Abrechnung von Dienstreisen sowie die Prüfung von Reisekosten

### Spezialseminar

03.12.2025 (Berlin)

16.06.2026 (Berlin)

01.12.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PEA594>

Code: PEA594 \* 270,00 Euro

Code: PEA594 \* 270,00 Euro

Code: PEA594 \* 270,00 Euro

In diesem Seminar werden die Rechtsvorschriften und Ausführungsbestimmungen des Reisekostenrechts behandelt und die vorhandenen Fachkenntnisse vertieft und erweitert. Ein systematischer grundlegender Überblick über das Auslandsreisekostenrecht des Bundes werden ebenfalls vermittelt. Immer wieder auftretende spezielle Fragen werden anhand von Beispielen erörtert. Im Laufe des Seminars werden typische Fehlerquellen bei der Genehmigung und Abrechnung von Dienstreisen sowie das Analysieren von diversen Möglichkeiten zur Prüfung von Reisekosten aufgezeigt. Auch erfahren die Teilnehmenden anhand von Beispielen aus der Praxis, wie bereits bei der Anordnung von Dienstreisen maßgeblich Einfluss auf einen wirtschaftlichen Reiseverlauf genommen werden kann und welche Fehler bei der Abrechnung von Dienstreisen häufig festzustellen sind. Um die Einreichung von Problemfällen, Fragestellungen und Diskussionsschwerpunkten beim Kommunalen Bildungswerk e. V. wird bis zwei Wochen vor Seminarbeginn gebeten.

### Schwerpunkte:

- Vertiefung der Rechtsgrundlagen und Begriffsbestimmungen
- Anspruchsvoraussetzungen
- Antragsverfahren/Belegnachweise
- Auslandstage- und Auslandsübernachtungsgeld (Unterschiede zum Inland)
- Dienstreisen in Verbindung mit Urlaub
- Grundsätze der Genehmigung von Dienstreisen
- Versäumnisse und typische Fehler bei der Anordnung von Dienstreisen: Flüchtigkeitsfehler, Ermessensfehler, grundsätzliche Fehler und deren Bewertung
- Prüfungsumfang und -zeitraum festlegen
- Prüfungsziele definieren
- Systematische Stichproben ziehen
- Prüfungsergebnisse bewerten

**Zielgruppe:** Beschäftigte aus Ämtern und anderen Einrichtungen, zu deren Aufgabe die Prüfung von Reisekosten gehört; Beschäftigte, die mit der Anordnung oder Abrechnung von Dienstreisen beauftragt sind. Grundkenntnisse des Bundesreisekostengesetzes bzw. der entsprechenden Landesgesetze werden vorausgesetzt.

**Dozent:** Herr Pascal Preis, Leiter der Reisekostenstelle einer Bundesbehörde

Beachten Sie bitte das folgende Online-Seminar:

## Typische Fehler bei der Anordnung, Genehmigung und Abrechnung von Dienstreisen sowie die Prüfung von Reisekosten

### Online-Seminar

27.01.2026

20.10.2026

<https://www.kbw.de/-WEPEA594>

Code: WEPEA594 \* 145,00 Euro

Code: WEPEA594 \* 145,00 Euro

## Inhouse-Angebot

Fortbildung nach Maß.

Sie möchten eines unserer Seminare inhaltlich an die Anforderungen Ihres Unternehmens anpassen? Gern führen wir unsere Fortbildungen auch bei Ihnen vor Ort als Inhouse-Seminar durch. Die Inhalte bereiten wir **nach Ihren Wünschen** gemeinsam vor.

## Personalvertretungsrecht / Gleichstellungsfragen

### Seminare zum Personalvertretungsrecht

Systematische Einführung in das Personalvertretungsrecht - Grundsicherung für Personalratsmitglieder .....	692
Intensive Grundlagenschulung Personalvertretungsrecht - Grundsätze, Rechte und Pflichten des Personalrats (*Neu) .....	692
Personalvertretungsrecht im Konfliktfall - gesetzliche Grundlagen, neue Rechtsprechung, Konfliktlösung (*Neu*) .....	693
Das Personalvertretungsrecht in der Praxis - Rechtsprechung, strittige Fragen, das verwaltungsgerichtliche Verfahren, Auswirkungen des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) .....	693
Aktuelle Rechtsprechung zum Personalvertretungsrecht .....	694
Beteiligungsrechte (Information, Mitbestimmung, Mitwirkung) des Personalrats .....	694
Vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Dienststelle und Personalvertretung - Mitbestimmungsrechte (be-)achten .....	695
Mitbestimmung gestalten - von der Bewerbung bis zur Kündigung - der Personalrat ist dabei .....	695
Die Gestaltung von Dienstvereinbarungen .....	695
Als Personalratsvorsitzende:r rechtssicher agieren .....	696
Der rechtssichere Umgang mit Beschäftigten: Grundlagen und aktuelle gesetzliche Entwicklungen - ein Seminar für Personal- und Betriebsratsmitglieder .....	696

### Seminare für Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte sowie Schwerbehindertenvertretungen

Gleichstellungsrecht in der Praxis .....	697
Gleichstellung in der Praxis: Moderne Gleichstellungsstrategien in der Verwaltung leben - Vertiefungsworkshop .....	698
Strategische Gleichstellungspolitik .....	698
Gleichstellung im Fokus - rechtliche Stellung und Handlungsmöglichkeiten der Gleichstellungsbeauftragten .....	699
Gleichstellung im Fokus - Umgang mit Diskriminierung aufgrund des Geschlechts .....	699
Gleichstellung im Fokus - die Erstellung eines Gleichstellungsplans .....	699
Gleichstellung im Fokus - die Beteiligung von Gleichstellungsbeauftragten an Stellenbesetzungsverfahren .....	700
Gleichstellung im Fokus - Zusammenarbeit der Gleichstellungsbeauftragten mit der Dienststelle und dem Personalrat .....	700

Gleichstellung im Fokus - rechtliche Stellung und Handlungsmöglichkeiten der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten .....	700
Gleichstellung im Fokus - Informationsrechte und Verschwiegenheitspflichten der Gleichstellungsbeauftragten (*Neu*) .....	701
Gleichstellung in der Praxis – Einführung und Aufgabenplanung für neu in das Amt berufene Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte (*Neu*) .....	701
Gleichstellung im Fokus - gendergerechte Sprache .....	701
Geschlechtergerechte Sprache - Berücksichtigung von Gender und Geschlecht in der Verwaltung .....	702
Als Gleichstellungsbeauftragte für Frauen und Männer im Bundesdienst sicher und professionell agieren - Grundlagen und Anwendungsprobleme des Gleichstellungsrechts .....	702
Bei Diskriminierung und Grenzüberschreitungen im Arbeitsalltag souverän handeln - ein Seminar für Gleichstellungsbeauftragte und Führungskräfte .....	702
Gleichstellungsbeauftragte - Mental Load 24/7: Strategien gegen die unsichtbare Überlastung (*Neu*) .....	703
Gleichstellungsbeauftragte - Erfolgreich und gesund mit Verantwortung und Konflikten umgehen (*Neu*) .....	703
Gleichstellungsbeauftragte: Fairer Umgang vs. Macht und Geschlecht - Unsichtbare Einflussfaktoren und Konflikte (*Neu*) .....	704
Gleichstellungsbeauftragte: Starke Kommunikation in der Gleichstellungsarbeit mit Praxisbegleitung (*Neu*) .....	704
Grundlagen der Künstlichen Intelligenz (KI) für Gleichstellungsbeauftragte - für Einsteiger:innen ohne Vorkenntnisse (*Neu*) .....	704
Kollegiale Fallberatung für Gleichstellungsbeauftragte (*Neu*) .....	705
Unterstützung für Gleichstellungsbeauftragte: Selbstwirksamkeit und Achtsamkeit in männlich geprägten Arbeitsumfeldern (*Neu*) .....	705
Als Gleichstellungsbeauftragte:r sicher und professionell agieren - Rollenfindung und Kommunikationstraining für Gleichstellungs- und Frauenbeauftragte .....	705
Gleichstellung und Diversity in Organisationen sicher und professionell vertreten - Strategien und Argumentationen (*Neu*) .....	706
Einführung in das Arbeitsrecht - ein Seminar für Gleichstellungsbeauftragte .....	706
Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte im Bewerbungs- und Auswahlverfahren .....	707

Grundlagenschulung für gewählte Schwerbehindertenvertretungen und ihre Stellvertretungen (*Neu*) .....	707
Grundlagen des Schwerbehindertenrechts für Schwerbehindertenvertretungen, Personalvertretungen und Beauftragte für Chancengleichheit (*Neu*) .....	708

Wahl der Schwerbehindertenvertretungen und ihrer Stellvertretungen 2026 - die rechtssichere Vorbereitung und Durchführung für Wahlvorstände (*Neu*) .....	708
Rechtssicher Handeln bei Langzeiterkrankungen von Beschäftigten - Beteiligung der Personalvertretungen und Schwerbehindertenvertretungen (*Neu*) .....	708

## Seminare zum Personalvertretungsrecht

### Systematische Einführung in das Personalvertretungsrecht - Grundsicherung für Personalratsmitglieder

<b>Einführungsseminar</b>	<a href="https://www.kbw.de/-PGP024">https://www.kbw.de/-PGP024</a>
19.03. - 20.03.2026 (Berlin)	Code: PGP024 * 540,00 Euro
15.10. - 16.10.2026 (Berlin)	Code: PGP024 * 540,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, Grundkenntnisse des Personalvertretungsrechts zu vermitteln. Durch die ausführliche Einführung in das Recht und seine Handhabung sollen Personalratsmitglieder in die Lage versetzt werden, die Interessen der Beschäftigten gegenüber dem:der Dienststellenleiter:in wirksam zu vertreten. Praxisbezogene Übungsfälle dienen der Vorstellung einzelner Beteiligungstatbestände der Personalvertretung.

#### Schwerpunkte:

- Allgemeine Aufgaben der Personalvertretung, Rechte und Pflichten des Personalrats
- Grundlagen und Regelungen der Zusammenarbeit zwischen Dienststelle und Personalrat
- Information und Beteiligung des Personalrats
- Beteiligungsverfahren, Mitbestimmung und Versagungsgründe, Beteiligungstatbestände
- Dienstvereinbarungen und Initiativrecht
- Kosten der Personalratstätigkeit
- Aktuelle Rechtsprechung

**Zielgruppe:** Personalratsmitglieder (insbesondere neugewählte Mitglieder); Schwerbehinderten-, Jugend- und Auszubildendenvertreter:innen

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** das einschlägige Personalvertretungsgesetz

**Dozenten:** Herr Richard Wurche und Frau Kathrin Schiersner, Hauptpersonalratsvorsitzende im Ministerium des Inneren und für Kommunales des Landes Brandenburg

#### Bitte beachten Sie auch das folgende Online-Seminar:

### Systematische Einführung in das Personalvertretungsrecht

<b>Online-Seminar</b>	<a href="https://www.kbw.de/-WEPGP024">https://www.kbw.de/-WEPGP024</a>
01.12.2025	Code: WEPGP024 * 295,00 Euro
18.02.2026	Code: WEPGP024 * 295,00 Euro
06.05.2026	Code: WEPGP024 * 295,00 Euro
30.11.2026	Code: WEPGP024 * 295,00 Euro

### Intensive Grundlagenschulung Personalvertretungsrecht - Grundsätze, Rechte und Pflichten des Personalrats (\*Neu)

<b>Grundlagenseminar</b>	<a href="https://www.kbw.de/-PGP002">https://www.kbw.de/-PGP002</a>
02.06. - 04.06.2026 (Berlin)	Code: PGP002 * 540,00 Euro
25.08. - 27.08.2026 (Berlin)	Code: PGP002 * 540,00 Euro
03.11. - 05.11.2026 (Berlin)	Code: PGP002 * 540,00 Euro

Ziel des dreitägigen Seminars ist es, neu und wieder gewählte Mitglieder des Personalrats mit den zentralen rechtlichen und organisatorischen Aspekten ihrer Tätigkeit im Personalrat vertraut zu machen, so dass sie ihre Aufgaben professionell und mit rechtlicher Sicherheit wahrnehmen können. Mit der Wahl in den Personalrat übernehmen die Gewählten eine verantwortungsvolle Aufgabe. Die Kolleginnen und Kollegen vertrauen darauf, dass ihnen mit Rat und Tat zur Seite gestanden, bei Konflikten vermittelt und sich gegenüber der Verwaltungsleitung für ihre Interessen eingesetzt wird. Um diesen hohen Erwartungen gerecht zu werden, ist ein sicheres Verständnis des Personalvertretungsrechts unerlässlich. Dieses Seminar vermittelt einen fundierten Überblick über das Personalvertretungsgesetz des jeweiligen Zuständigkeitsbereiches und die darin verankerten Mitbestimmungs- und Beteiligungsrechte. Anhand ausgewählter Beispiele aus der Verwaltungspraxis werden die wichtigsten Grundlagen zu allgemeinen Vorschriften und zur Geschäftsführung des Personalrates vermittelt. Zudem wird auf die Grundsätze und Ziele der Zusammenarbeit ausführlich eingegangen, die eine erfolgreiche Personalratsarbeit ermöglichen.

**Schwerpunkte:**

- Grundsätze der Personalvertretungsgesetze (PersVG) und wesentliche Begriffsdefinitionen
- Rechte und Pflichten von ordentlichen Mitgliedern und Ersatzmitgliedern
- Aufgaben von Vorstand und Vorsitz
- Vorbereitung und Durchführung von Sitzungen und Personalversammlungen
- Sprechstunden und Betreuung der Beschäftigten
- Kosten und Budget des Personalrats
- Freistellung von Personalratsmitgliedern und Schutzvorschriften für Personalratsarbeit
- Rechte und Pflichten bei der Unterrichtung des Personalrats
- Mitbestimmungs- und Mitwirkungsverfahren (Benehmensherstellung)
- Beispiele für Mitbestimmungs- und Mitwirkungsverfahren: personelle, soziale, organisatorische und sonstige Angelegenheiten
- Verfahren bei Initiativrechten und Dienstvereinbarungen
- Grundlagen des Datenschutzes

**Zielgruppe:** Personalratsmitglieder in Bundesverwaltungen, Kommunen, Landesbehörden und in öffentlichen Einrichtungen, die neu gewählt wurden und/oder ihre Kenntnisse intensiv auffrischen wollen

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** jeweils geltendes Bundes- oder Landespersonalvertretungsgesetz

**Dozent:** Herr Helmut Jungclaus, ehemaliger Personalratvorsitzender, langjährige Erfahrung im Bereich des Personalvertretungsrecht

### Personalvertretungsrecht im Konfliktfall - gesetzliche Grundlagen, neue Rechtsprechung, Konfliktlösung (\*Neu\*)

#### Fachseminar

21.04.2026 (Berlin)  
06.10.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PGP020N>

Code: PGP020N \* 270,00 Euro

Code: PGP020N \* 270,00 Euro

Personalratsmitglieder sind gefordert, die Belange der Beschäftigten zu vertreten und die übergeordneten Interessen der Dienststelle gleichermaßen zu berücksichtigen. Ziel des Seminars ist es, Wege aufzuzeigen, wie die Instrumente des Personalvertretungsgesetzes in einen Mediationsprozess integriert werden können. Dabei gibt es eine Vielzahl von Normen und Formalien zu beachten, die sowohl zur Eskalation als auch zur Deeskalation genutzt werden können. Die Teilnehmenden bekommen einen Einblick in die rechtlichen Rahmenbedingungen und erfahren, wie die Balance zwischen divergierenden Interessen im Sinne einer vertrauensvollen Zusammenarbeit gewahrt werden kann.

**Schwerpunkte:**

- Rechtliche Möglichkeiten des Personalrats bei der Problemlösung im Personalmanagement
- Dienst- und Zielvereinbarungen zwischen Personalrat und Dienststelle
- Informations-, Mitbestimmungs- und Mitwirkungsrechte des Personalrates und deren Einhaltung
- Durchsetzung rechtlicher Ansprüche des Personalrates, insbesondere durch Einigungsstelle und Gerichtsverfahren
- Vorprozessuale Lösungsmöglichkeiten zur Vermeidung von Rechtsstreitigkeiten zwischen Personalrat und Arbeitgeber
- Beauftragung von externen Sachverständigen, Expert:innen und Rechtsanwäl:innen

**Zielgruppe:** Personalratsmitglieder; Beschäftigte in Personalabteilungen, die Einzelpersonalentscheidungen vorbereiten; Dienststellenleiter:innen; Beschäftigte von Behörden, die mitbestimmungspflichtige bzw. mitwirkungspflichtige Vorgänge vorbereiten

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** das jeweilige Personalvertretungsgesetz

**Dozent:** Volker Siegel, Rechtsanwalt, Dozent, Mediator

### Das Personalvertretungsrecht in der Praxis - Rechtsprechung, strittige Fragen, das verwaltungsgerichtliche Verfahren, Auswirkungen des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG)

#### Fachseminar

21.01.2026 (Berlin)  
16.09.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PGP030>

Code: PGP030 \* 270,00 Euro

Code: PGP030 \* 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die Teilnehmenden mit den rechtlichen Anforderungen an eine professionelle Personalratsarbeit vertraut zu machen - und zwar vom einfachen Mitbestimmungsfall über das Wahlrecht für die Personalvertretungen bis hin zum Beschlussverfahren vor dem Verwaltungsgericht. Daneben erfolgt eine Einführung in das AGG. All dies geschieht anhand zahlreicher Fälle aus der Spruchpraxis der Verwaltungsgerichte und der Arbeitsgerichtsbarkeit. Dazu gehört auch ein Übungsfall (mündliche Verhandlung im Beschlussverfahren).

**Schwerpunkte:**

- Bedeutung der Personalvertretungen
- Bundespersonalvertretungsgesetz und Landespersonalvertretungsgesetze nach der Föderalismusreform
- Der Grundsatz der vertrauensvollen Zusammenarbeit als Auslegungsgrundsatz und Bedeutung in der täglichen Praxis
- Das Mitbestimmungsverfahren
- Die Zustimmungsfiktion
- Konfliktmanagement im Streitfall
- Stufenverfahren bis zur Einigungsstelle

- Kosten der Personalratsarbeit (von der Unterbringung über die Ausstattung der Personalvertretung bis zur Beauftragung von Sachverständigen und Rechtsanwälten)
- Das Beschlussverfahren (Verfahrensgrundsätze und Übungsfall)
- Einführung in das AGG: Geschichte; europarechtliche Vorgaben; wesentliche Vorschriften; Bedeutung für die Personalvertretungen

**Zielgruppe:** Mitglieder von Personalvertretungen, Beschäftigte in Personalabteilungen sowie in Rechtsabteilungen

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Bundespersonalvertretungsgesetz einschließlich Wahlordnung;

Landespersonalvertretungsgesetz

**Dozent:** Herr Dr. Karl-Heinz Millgramm, Vorsitzender Richter am Verwaltungsgericht a. D., Lehrbeauftragter an der Juristenfakultät einer Universität

## Aktuelle Rechtsprechung zum Personalvertretungsrecht

### Fachseminar

14.01.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-PGP009>

Code: PGP009 \* 295,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, anschaulich die neuesten, für die Praxis bedeutsamen personalvertretungsrechtlichen Entscheidungen vorzustellen und mit Blick auf deren Auswirkungen für die tägliche Arbeit in der Dienststelle zu erläutern. Die Zusammenarbeit von Personalrat und Dienststelle wird nicht allein durch das jeweils einschlägige Personalvertretungsgesetz bestimmt, sondern auch durch die Rechtsprechung geprägt. Deshalb ist es wichtig, über die aktuellen Entscheidungen informiert zu sein. Im Sinne der Aktualität werden die Schwerpunkte des Seminars erst kurzfristig festgelegt.

**Zielgruppe:** Mitglieder von Personalvertretungen, Dienststellenleiter:innen und deren Vertretungen, Beschäftigte in Personal- und Rechtsabteilungen

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Text des Bundespersonalvertretungsgesetzes

**Dozent:** Herr Dirk Lechtermann, Vorsitzender Richter am OVG NRW, Leiter der Fachsenate für Bundes- und für Landespersonalvertretungsrecht

## Beteiligungsrechte (Information, Mitbestimmung, Mitwirkung) des Personalrats

### Spezialseminar

02.12. - 03.12.2025 (Berlin)

23.06. - 24.06.2026 (Berlin)

01.12. - 02.12.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PGP016>

Code: PGP016 \* 395,00 Euro

Code: PGP016 \* 395,00 Euro

Code: PGP016 \* 395,00 Euro

Im Beteiligungsverfahren (Mitbestimmung, Mitwirkung) hat der Personalrat starke Rechte, deren Durchsetzung dennoch oft schwer ist. Die Verletzung der Formalien kann sowohl auf Seiten des:der Dienstherr:in als auch auf Seiten der Personalvertretung zum Verlust von Rechten führen. Im Seminar wird zunächst ein Überblick über die Beteiligungsrechte gegeben und ausgewählte Beispiele aus der aktuellen Rechtsprechung vorgestellt. Reaktionsmöglichkeiten des Personalrats auf verschiedene Anträge des:der Dienststellenleiter:in sowie auf Rechtsverletzungen der Dienststelle finden im Seminar Beachtung. Die Teilnehmenden lernen, wie der Personalrat bei personellen Maßnahmen die betroffenen Arbeitnehmer:innen unterstützen kann.

### Schwerpunkte:

- Sitzungsorganisation
- Anspruch des Personalrats auf Informationen und Beteiligung, Durchsetzen des Informationsrechts
- Die Bedeutung der vertrauensvollen Zusammenarbeit zwischen Dienststelle und Personalrat
- Tatbestände der Mitbestimmung und der Mitwirkung
- Handlungsalternativen des Personalrats
- Handlungsmöglichkeiten des Personalrats bei Verletzung der Mitbestimmungsrechte durch den Arbeitgeber
- Beispiele aus der Praxis

**Zielgruppe:** Personalratsmitglieder in Bundesverwaltungen, Kommunen, Landesbehörden und in öffentlichen Einrichtungen, die sich mit der Mitbestimmung in personellen Angelegenheiten vertieft vertraut machen wollen. Das Seminar ist auch geeignet für Leiter:innen von Dienststellen, die für die Beteiligung des Personalrats verantwortlich sind.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Bundespersonalvertretungsgesetz bzw. Landespersonalvertretungsgesetz des entsprechenden Landes

**Dozent:** Herr Helmut Jungclauss, ehemaliger Personalratvorsitzender, langjährige Erfahrung im Bereich des Personalvertretungsrecht

**Beachten Sie bitte auch das folgende Online-Seminar:**

## Beteiligungsrechte (Information, Mitbestimmung, Mitwirkung) des Personalrats

### Online-Seminar

22.01.2026

23.11.2026

<https://www.kbw.de/-WEPGP016>

Code: WEPGP016 \* 250,00 Euro

Code: WEPGP016 \* 250,00 Euro

## Vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Dienststelle und Personalvertretung - Mitbestimmungsrechte (be-)achten

### Fachseminar

09.12. - 10.12.2025 (Berlin)

17.02. - 18.02.2026 (Berlin)

15.12. - 16.12.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PGP064>

Code:PGP064 \* 395,00 Euro

Code:PGP064 \* 395,00 Euro

Code:PGP064 \* 395,00 Euro

Dienststelle und Personalvertretung sind per Gesetz zur partnerschaftlichen und vertrauensvollen Zusammenarbeit verpflichtet. In einem ersten Schritt sollten Personalsachbearbeitende und Führungskräfte die für die Personalräte geltenden Rechtsgrundlagen kennen, um den vorgezeichneten Rahmen aus Information und Beteiligung ausfüllen zu können. Regelmäßige Gespräche zwischen Dienststelle(nleitung) und Personalvertretung sichern dabei die beidseitige rechtzeitige und umfassende Information, um die vorgeschriebenen Beteiligungsverfahren einzuleiten, aber auch voneinander abzugrenzen. Im Seminar wird ein Überblick über die Beteiligungsrechte und deren Grenzen mit ausgewählten Beispielen aus der Verwaltungspraxis gegeben.

### Schwerpunkte:

- Die Bedeutung der vertrauensvollen Zusammenarbeit zwischen Dienststelle und Personalrat
- Anspruch des Personalrats auf Informationen und Beteiligung
- Mitbestimmungs- und Mitwirkungsverfahren sowie Initiativrecht
- Tatbestände der Mitbestimmung und der Mitwirkung/Benehmensherstellung
- Handlungsalternativen
- Initiativrecht
- Verpflichtung zur Verschwiegenheit

**Zielgruppe:** Personalsachbearbeitende und Führungskräfte unterschiedlicher Ebenen bei Kommunen, Bundesverwaltungen, Landesbehörden und in öffentlichen Einrichtungen, Dienststellenleitungen, die für die Beteiligung des Personalrats verantwortlich sind.

**Dozent:** Herr Helmut Jungclaus, ehemaliger Personalratvorsitzender, langjährige Erfahrung im Bereich des Personalvertretungsrecht

## Mitbestimmung gestalten - von der Bewerbung bis zur Kündigung - der Personalrat ist dabei

### Workshop

17.03 - 18.03.2026 (Berlin)

13.10 - 14.10.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PGP004>

Code: PGP004 \* 395,00 Euro

Code: PGP004 \* 395,00 Euro

Eine Schwerpunktaufgabe des Personalrates ist die Mitbestimmung und die Mitwirkung in Personalangelegenheiten. Ob Auswahlverfahren, Einstellung, Eingruppierung, Abmahnung oder Kündigung, der Personalrat ist zu beteiligen. Das Wissen über die rechtliche Informationspflicht, die gesetzliche Beteiligung und die Grenzen des Wirkens eines Personalrats sind in einem Auswahlverfahren unabdingbar. Innerhalb des Workshops bilden praktische Fälle aus dem Alltag der Personalratsarbeit den roten Faden und geben im Rahmen der entwickelten Lösungsansätze Gelegenheit, das bisherige Handeln zu reflektieren. Dabei verschaffen sich die Teilnehmenden Klarheit über ihre eigene Rolle im Gremium und in der Funktion als entsandtes Gremiumsmitglied bei Auswahlverfahren und Begleitung von Gesprächen zwischen Beschäftigten und Vorgesetzten.

### Schwerpunkte:

- Übersicht über konkrete Tatbestände personeller Maßnahmen im PersVG
- Umfang der Mitwirkung und der Mitbestimmung bei personellen Maßnahmen
- Mögliche Konfliktsituationen für das Gremium und denkbare Lösungsstrategien
- Fristen
- Beteiligung örtlicher Personalräte durch Gesamt-, Haupt-, Bezirkspersonalrat
- Aufgabenteilungen im Personalratsgremium oder unter den Gremien
- Auswahlverfahren: Fragerecht des Arbeitgebers; Rolle des Personalratsmitgliedes; Verschwiegenheit

**Zielgruppe:** Personalratsmitglieder in Kommunen, Landesbehörden und in öffentlichen Einrichtungen, die sich mit der Mitbestimmung in personellen Angelegenheiten vertieft vertraut machen wollen

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Personalvertretungsgesetz und Kommentierung

**Dozent:** Herr Helmut Jungclaus, ehemaliger Personalratvorsitzender, langjährige Erfahrung im Bereich des Personalvertretungsrecht

## Die Gestaltung von Dienstvereinbarungen

### Spezialseminar

20.04.2026 (Berlin)

05.10.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PEA021F>

Code: PEA021F \* 270,00 Euro

Code: PEA021F \* 270,00 Euro

Die Gestaltung von Dienstvereinbarungen unterliegt nach dem Personalvertretungsgesetz festgelegten Regeln. Dabei müssen Grundsätze, Ziele, Geltungsbereich und Regelungsgegenstände schriftlich vereinbart werden. Im Seminar wird erläutert, wie bei der Erstellung von Dienstvereinbarungen vorzugehen ist. Es werden mögliche Grenzen aufgezeigt und Vorschläge für die partnerschaftliche Kommunikation zwischen den Vertragsparteien diskutiert. Spezielle rechtliche Fragen sind nicht Gegenstand des Seminars.

**Schwerpunkte:**

- Regelungsgegenstand von Dienstvereinbarung und Dienstanweisung
- Entstehung und Inhalt einer Dienstvereinbarung
- Tarif- und Gesetzesvorbehalt
- Geltungsbereich
- Formerfordernis, Bekanntmachung und Kündigung
- Unwirksamkeit

**Zielgruppe:** Beschäftigte von Personalabteilungen, Personalratsmitglieder, Leitungsverantwortliche

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** das jeweilige Personalvertretungsgesetz

**Dozent:** Volker Siegel, Rechtsanwalt, Dozent, Mediator

### Als Personalratsvorsitzende:r rechtssicher agieren

#### Workshop

03.03. - 04.03.2026 (Berlin)

01.09. - 02.09.2026 (Berlin)

17.11. - 18.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PGP023>

Code: PGP023 \* 395,00 Euro

Code: PGP023 \* 395,00 Euro

Code: PGP023 \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden zu vermitteln, wie sie als Personalvorsitzende oder Stellvertreter:innen recht(s)sicher agieren können. In diesem Seminar bilden praktische Fälle aus dem Alltag der Personalratsarbeit den roten Faden und geben im Rahmen der entwickelten Lösungsansätze, Gelegenheit das bisherige Handeln zu reflektieren. Dabei verschaffen sich die Teilnehmenden Klarheit über ihre Rolle als Personalratsvorsitzende:r, Mitglied des Vorstandes bzw. Stellvertreter:in und lernen, welche Grundsätze für ihr (neues) Amt entscheidend sind.

**Schwerpunkte:**

- Die rechtliche und soziale Rolle als Personalratsvorsitzende:r
- Die Besonderheiten bei der Vertretung eines Personalratsteams
- Moderation einer Gremiumssitzung
- Rechtssichere Beschlussfassung
- Formulierung eines gefassten zustimmenden und ablehnenden Beschlusses
- Das Protokoll
- Rechtssicherheit für die tägliche Geschäftsführung
- Vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Arbeitgeber

**Zielgruppe:** Personalratsvorsitzende; Mitglieder des Personalratsvorstandes und deren Stellvertreter:innen

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Textfassung des jeweiligen Landespersonalvertretungsgesetzes, ggf. aktuelle Kommentierung

**Dozent:** Herr Helmut Jungclaus, ehemaliger Personalratvorsitzender, langjährige Erfahrung im Bereich des Personalvertretungsrecht

### Beachten Sie bitte das folgende Online-Seminar:

#### Umgang der Dienststellenleitung mit dem Personalrat

##### Online-Seminar

11.02.2026

14.10.2026

<https://www.kbw.de/-WEPGP222>

Code: WEPGP222 \* 200,00 Euro

Code: WEPGP222 \* 200,00 Euro

### Der rechtssichere Umgang mit Beschäftigtendaten: Grundlagen und aktuelle gesetzliche Entwicklungen - ein Seminar für Personal- und Betriebsratsmitglieder

#### Fachseminar

18.06. - 19.06.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PGP006>

Code: PGP006 \* 395,00 Euro

Im Seminar werden den Teilnehmenden die Grundlagen des Datenschutzes und der Datensicherheit am Arbeitsplatz vermittelt. Kontrollmöglichkeiten sowie die Mitbestimmungsrechte und Beteiligungsrechte des Betriebs- bzw. Personalrats sind ebenfalls Gegenstand des Seminars. Den Teilnehmenden werden Lösungsmöglichkeiten zum effektiven Datenschutz auf betrieblicher und behördlicher Ebene aufgezeigt und wesentliche Betriebsvereinbarungen/Dienstvereinbarungen für die Praxis am Arbeitsplatz und im Betrieb an die Hand gegeben.

**Schwerpunkte:**

- Überblick über das allgemeine und seit Mai 2018 geltende neue Datenschutzrecht: Bundesdatenschutzgesetz (BDSG); EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO); Landesdatenschutzgesetz; Betriebsverfassungsgesetz; Bundespersonalvertretungsgesetz; Landespersonalvertretungsgesetz und kirchliche Vorschriften
- Wesentliche Rechtsprechung von Bundesarbeits- und Bundesverfassungsgericht
- Datenschutzrelevante Phasen im Arbeitsverhältnis
- Manuelle und technische Überwachung im Betrieb: E-Mail; Internet; Telefon; Zeiterfassung; Videoüberwachung; Elektronische Personalakte; Online-Befragungen
- Einsichtsrechte in Arbeitgeberaufzeichnungen und Datenbestände
- Internet, Facebook & Co. in der Arbeitswelt
- Mitbestimmungs- und Beteiligungsrechte und Grenzen des Betriebsrats im Bereich Arbeitnehmerkontrolle und Datenschutz

**Zielgruppe:** Betriebsratsmitglieder und Personalratsmitglieder; zukünftige und bereits bestellte betriebliche, behördliche und externe Datenschutzbeauftragte; Verantwortliche für Personal, Compliance, Datenschutz und -sicherheit;

Beschäftigte aus Wirtschaft und Verwaltung ohne Vorkenntnisse

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) und EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO)

**Dozent:** Herr Hans Hermann Schild, Vorsitzender Richter am Verwaltungsgericht und Autor in vielen Fachpublikationen mit dem Datenschutz-Recht

Bei den Seminaren für Personalratsmitglieder handelt es sich um eine Grundlagenschulung im Sinne von § 46 Absatz 6 BPersVG bzw. den gleichlautenden landesrechtlichen Bestimmungen, für die von der Dienststelle Freistellung gewährt wird.

**Bitte beachten Sie auch die folgenden Online-Seminare:**

#### **Konfliktkompetenz für Personalräte: Streit schlichten, Lösungen finden (\*Neu\*)**

##### **Online-Seminar**

18.02.2026

<https://www.kbw.de/-PGP065>

Code: PGP065 \* 200,00 Euro

#### **Souveränes Konfliktmanagement für Personalräte: Konflikte als Chance (\*Neu\*)**

##### **Online-Seminar**

04.03.2026

22.04.2026

<https://www.kbw.de/-PGP066>

Code: PGP066 \* 270,00 Euro

Code: PGP066 \* 270,00 Euro

#### **Souveränes Konfliktmanagement für Personalräte: Follow-up - Konflikte als Chance (\*Neu\*)**

##### **Workshop**

11.12.2025

06.05.2026

<https://www.kbw.de/-PGP067>

Code: PGP067 \* 200,00 Euro

Code: PGP067 \* 200,00 Euro

#### **Künstliche Intelligenz (KI) in der Personalvertretung (für Einsteiger:innen): KI-Tool ChatGPT als persönlicher Assistent - keine technischen Vorkenntnisse erforderlich (\*Neu)**

##### **Online -Seminar**

09.12. - 10.12.2025

05.02. - 06.02.2026

11.03. - 12.03.2026

16.06. - 17.06.2026

<https://www.kbw.de/-PGP068>

Code: PGP068 \* 295,00 Euro

Code: PGP068 \* 295,00 Euro

Code: PGP068 \* 295,00 Euro

Code: PGP068 \* 295,00 Euro

### **Seminare für Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte sowie Schwerbehindertenvertretungen**

#### **Gleichstellungsrecht in der Praxis**

##### **Fachseminar**

16.03. - 20.03.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PGG054>

Code: PGG054 \* 1.045,00 Euro

Ziel dieses Workshops ist es, den neuen und erfahrenen Gleichstellungsbeauftragten zu ermöglichen, ihre Fachkenntnisse zu erweitern und im Austausch mit Kollegen und Kolleginnen Ideen und Lösungen für ihre tägliche Arbeit zu erhalten. Für die Gewinnung neuer Beschäftigten und die Arbeitsfähigkeit und Motivation der im öffentlichen Dienst Tätigen sind gleiche Chancen für Männer und Frauen und geschlechtersensible Führung unerlässlich. Die Regelungen der Gleichstellungsgesetze sowie die Arbeit der Gleichstellungs- und Frauenbeauftragten bilden hierbei einen wichtigen Baustein. Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte vertreten in ihren Dienststellen das Thema Gleichstellung oft als „Einzelkämpferinnen“.

##### **Schwerpunkte:**

- Einführung in die Gleichstellungsarbeit: Erarbeitung eines Gleichstellungsplans; Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten an Stellenbesetzungsverfahren; Zusammenarbeit der Gleichstellungsbeauftragten mit der Dienststelle; eigene Aktivitäten der Gleichstellungsbeauftragten; Zusammenarbeit mit dem Personalrat
- Erarbeitung eines Gleichstellungsplans: Aufstellung des Gleichstellungsplan; Notwendige Inhalte; Weitere mögliche Regelungen; Gleichstellungsplan als Personalentwicklungsinstrument
- Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten an Stellenbesetzungsverfahren: Ablauf der Stellenbesetzungsverfahren und korrekte Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten; Berücksichtigung der Gleichstellung in allen Verfahrensschritten; geschlechtergerechte Sprache; Einbeziehung des Dritten Geschlechts; Auswahlquote; Bedeutung von Beurteilen und Arbeitszeugnissen
- Zusammenarbeit der Gleichstellungsbeauftragten mit der Dienststelle und dem Personalrat: Rechte, Pflichten und Schutz der Gleichstellungsbeauftragten; Zusammenarbeit zwischen Gleichstellungsbeauftragter und Dienststelle nach den Regeln der Gleichstellungsgesetze; praktische Umsetzung der Regelungen; Zusammenarbeit mit dem Personalrat; Eigene Aktivitäten der Gleichstellungsbeauftragten; Vernetzung mit Gleichstellungsbeauftragten und anderen Stellen

**Zielgruppe:** Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte, Personalverantwortliche, Personalratsmitglieder, Führungskräfte  
**Dozentin:** Frau Dr. Andrea Feth, Juristin und Historikerin, Dozentin für Gleichstellung, Gender und Antidiskriminierung, Coach für Frauen, ehemalige Gleichstellungsbeauftragte

## Gleichstellung in der Praxis: Moderne Gleichstellungsstrategien in der Verwaltung leben - Vertiefungsworkshop

### Spezialseminar

13.07. - 14.07.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PGG058>

Code: PGG058 \* 1.495,00 Euro

Sobald Gleichstellungs- und Frauenbeauftragte erste Erfahrungen in ihrem Amt gesammelt und spezifische Rechtskenntnisse erworben haben, stellen sich ihnen in der Regel bald weitere Fragen. Diese betreffen oftmals die mit der Gleichstellungsarbeit verbundenen Rechtsgebiete, die Möglichkeiten strategischer Einbindung der Gleichstellung sowie besondere Aspekte der Gleichstellungsarbeit in der Praxis. In diesem Vertiefungsworkshop können die Teilnehmenden gezielt entsprechende Kenntnisse erwerben bzw. erweitern, ihre Fragen klären, kommunikative Kompetenzen in Rollenspielen ausbauen und zugleich im kollegialen Austausch neue strategische Ansätze entwickeln. Die thematische Schwerpunktsetzung im Wochenkurs richtet sich nach den konkreten Bedürfnissen der Teilnehmenden. Diese haben die Möglichkeit, ihre Themenwünsche bis 14 Tage vor Seminarbeginn an das Kommunale Bildungswerk e. V. zu senden. Mögliche Themen können sein:

#### Schwerpunkte:

- Rechtliche Grundlagen: Informationsrechte und Verschwiegenheitspflichten der Gleichstellungsbeauftragten; Grundzüge des Arbeitsrechts und des öffentlichen Dienstrechts, Antidiskriminierungsrecht; Umgang mit sexueller Belästigung
- Strategien der Gleichstellung: Gleichstellung als Teil der Personalentwicklung; Gleichstellung und Gender Mainstreaming; Gleichstellung und Antidiskriminierung
- Praxis der Gleichstellungsarbeit: Rhetorik, Verhandlungsführung, Umgang mit Widerständen; persönliche Grenzen in der Beratung; Kommunikation und Geschlecht; Gleichstellung sichtbar machen

**Zielgruppe:** Erfahrene Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte; Absolvent:innen des Wochenkurses Code: PGG054

**Dozentin:** Frau Dr. Andrea Feth, Juristin und Historikerin, Dozentin für Gleichstellung, Gender und Antidiskriminierung, Coach für Frauen, ehemalige Gleichstellungsbeauftragte

## Strategische Gleichstellungspolitik

### Spezialseminar

13.04.2026 (Berlin)

12.06.2026 (Berlin)

01.10.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PGG052>

Code: PGG052 \* 270,00 Euro

Code: PGG052 \* 270,00 Euro

Code: PGG052 \* 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, aufbauend auf der Vermittlung und Vertiefung von Grundlagen zum Gleichstellungsrecht, die Erweiterung der Kompetenzen zu dessen effektiver Durchsetzung in Behörden und Organisationen den Teilnehmenden näherzubringen. Die Erarbeitung von Strategien und Zielen sowie das Sichtbarmachen von Machtkulturen in Organisationen und die Überzeugung von Verantwortlichen durch strategische Konzepte runden die Veranstaltung ab.

#### Schwerpunkte:

- Gleichstellungsrecht (EU-Recht/Bundes- und Landesrecht)
- Grundlagen der Führung mit Blick auf das Gleichstellungsrecht
- Macht und Mikropolitik: Frauen und Macht; Organisationskultur
- Handlungskompetenz/Machtkompetenz im Blick des Gleichstellungsrechts
- Strategisches Management
- Strategische Zielbildung und Strukturierung des eigenen Vorhabens

**Zielgruppe:** Gleichstellungsbeauftragte und Personen mit Personalverantwortung, deren Aufgabenbereich u. a. die Umsetzung von Gleichstellung für Frauen und Männer ist; auch für Beauftragte, die neu im Amt sind

**Dozentin:** Frau Doris Christians, Kriminalhauptkommissarin, langjährige Erfahrung als Gleichstellungsbeauftragte der Polizei des Landes Niedersachsen und langjährige Erfahrung als Dozentin und Referentin zum Thema Gleichstellung

Die meisten unserer Seminare werden auch als Online-Seminare via **Online-Zuschaltung** angeboten. Über das Format erkundigen Sie sich bitte auf unserer Internetseite [www.kbw.de](http://www.kbw.de)

## Gleichstellung im Fokus - rechtliche Stellung und Handlungsmöglichkeiten der Gleichstellungsbeauftragten

### Spezialseminar

<https://www.kbw.de/-WEPGG051>

27.01.2026 (online)  
02.04.2026 (online)  
07.05.2026 (online)  
20.07.2026 (online)  
18.08.2026 (online)  
17.09.2026 (online)  
19.11.2026 (online)

Code: WEPGG051 \* 200,00 Euro  
Code: WEPGG051 \* 200,00 Euro  
Code: WEPGG051 \* 200,00 Euro  
Code: WEPGG051 \* 200,00 Euro  
Code: WEPGG051 \* 200,00 Euro  
Code: WEPGG051 \* 200,00 Euro  
Code: WEPGG051 \* 200,00 Euro

Ziel des Online-Seminars ist es Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten sowie Personalverantwortlichen, vertiefte Kenntnisse zur rechtlichen Stellung zu vermitteln sowie Handlungsmöglichkeiten in der Praxis aufzuzeigen.

#### Schwerpunkte:

- Bestellung der Gleichstellungsbeauftragten
- Zusammenarbeit mit Stellvertreterinnen
- Rechte und Aufgaben der Gleichstellungsbeauftragten
- Betreuung der Beschäftigten
- Weitere Aktivitäten

**Zielgruppe:** Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte, Personalverantwortliche, Personalratsmitglieder, Führungskräfte

**Dozentin:** Frau Dr. Andrea Feth, Juristin und Historikerin, Dozentin für Gleichstellung, Gender und Antidiskriminierung, Coach für Frauen, ehemalige Gleichstellungsbeauftragte

## Gleichstellung im Fokus - Umgang mit Diskriminierung aufgrund des Geschlechts

### Spezialseminar

<https://www.kbw.de/-WEPGG061>

30.01.2026 (online)  
21.07.2026 (online)

Code: WEPGG061 \* 200,00 Euro  
Code: WEPGG061 \* 200,00 Euro

Ziel des Online-Seminars ist es, Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte und Personalverantwortlichen das Rüstzeug für einen fundierten und souveränen Umgang mit Diskriminierung zu geben. Auf die Diskriminierung aufgrund des Geschlechts und das Verhältnis zwischen dem AGG und anderen Gleichstellungsgesetzen wird besonders eingegangen.

#### Schwerpunkte:

- Informationen zur Diskriminierung aufgrund des Geschlechts
- Ziele und Regelungen des AGG im Bereich Arbeitsrecht
- Vergleich mit den Gleichstellungsgesetzen
- Handlungsmöglichkeiten der Gleichstellungsbeauftragten und Dienststellen

**Zielgruppe:** Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte, Personalverantwortliche, Personalräte und Personalrätinnen, Führungskräfte

**Dozentin:** Frau Dr. Andrea Feth, Juristin und Historikerin, Dozentin für Gleichstellung, Gender und Antidiskriminierung, Coach für Frauen, ehemalige Gleichstellungsbeauftragte

## Gleichstellung im Fokus - die Erstellung eines Gleichstellungsplans

### Spezialseminar

<https://www.kbw.de/-WEPGG052>

10.02.2026 (online)  
16.06.2026 (online)  
09.09.2026 (online)

Code: WEPGG052 \* 200,00 Euro  
Code: WEPGG052 \* 200,00 Euro  
Code: WEPGG052 \* 200,00 Euro

Ziel des Online-Seminars ist es, Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten sowie Personalverantwortlichen vertiefte Kenntnisse für die Erstellung eines Gleichstellungsplans zu vermitteln. Das Webinar wird auf der Grundlage des Bundesgleichstellungsgesetzes gegeben.

#### Schwerpunkte:

- Verfahren zur Erarbeitung des Gleichstellungsplans
- Verantwortlichkeiten von Gleichstellungsbeauftragten, Dienststelle und Personalrat
- Daten zur Anzahl von Männern und Frauen
- Ziele bei Unterrepräsentanz
- Frauenfördermaßnahmen
- Fortbildung
- Weitere mögliche Regelungen

**Zielgruppe:** Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte, Personalverantwortliche, Personalräte und Personalrätinnen, Führungskräfte

**Dozentin:** Frau Dr. Andrea Feth, Juristin und Historikerin, Dozentin für Gleichstellung, Gender und Antidiskriminierung, Coach für Frauen, ehemalige Gleichstellungsbeauftragte

## Gleichstellung im Fokus - die Beteiligung von Gleichstellungsbeauftragten an Stellenbesetzungsverfahren

### Spezialseminar

17.06.2026 (online)

10.09.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-WEPGG053>

Code: WEPGG053 \* 200,00 Euro

Code: WEPGG053 \* 200,00 Euro

Ziel des Online-Seminars ist es, Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten sowie Personalverantwortlichen zu vermitteln, welche Rechte und Pflichten sie im Stellenbesetzungsverfahren haben.

#### Schwerpunkte:

- Rechtlich korrekte und zielgruppenorientierte Ausschreibung
- Bedeutung von Unterrepräsentanz und Entscheidungsquote
- Ablauf des Auswahlverfahrens
- Verbotene Fragen und Auswahlkriterien
- Beteiligungsrechte der Gleichstellungsbeauftragten

**Zielgruppe:** Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte, Personalverantwortliche, Personalräte und Personalrätinnen, Führungskräfte

**Dozentin:** Frau Dr. Andrea Feth, Juristin und Historikerin, Dozentin für Gleichstellung, Gender und Antidiskriminierung, Coach für Frauen, ehemalige Gleichstellungsbeauftragte

## Gleichstellung im Fokus - Zusammenarbeit der Gleichstellungsbeauftragten mit der Dienststelle und dem Personalrat

### Spezialseminar

26.02.2026 (online)

22.07.2026 (online)

14.10.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-WEPGG054>

Code: WEPGG054 \* 200,00 Euro

Code: WEPGG054 \* 200,00 Euro

Code: WEPGG054 \* 200,00 Euro

Ziel des Online-Seminars ist es, Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten sowie Personalverantwortlichen relevante Kenntnisse der Gleichstellungsarbeit in der Praxis zu vermitteln. Es werden praktische Tipps gegeben, wie eine erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen den Gleichstellungsbeauftragten und der Dienststelle sowie dem Personalrat gestaltet werden kann.

#### Schwerpunkte:

- Aufgaben und Rechte der Gleichstellungsbeauftragten
- Praktische Zusammenarbeit der Gleichstellungsbeauftragten mit der Dienststelle
- Rechte und Aufgaben des Personalrates
- Zusammenarbeit der Gleichstellungsbeauftragten mit dem Personalrat und der Schwerbehindertenvertretung

**Zielgruppe:** Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte, Personalverantwortliche, Personalräte und Personalrätinnen, Führungskräfte

**Dozentin:** Frau Dr. Andrea Feth, Juristin und Historikerin, Dozentin für Gleichstellung, Gender und Antidiskriminierung, Coach für Frauen, ehemalige Gleichstellungsbeauftragte

## Gleichstellung im Fokus - rechtliche Stellung und Handlungsmöglichkeiten der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten

### Fachseminar

04.03.2026 (online)

06.10.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-WEPGG055>

Code: WEPGG055 \* 200,00 Euro

Code: WEPGG055 \* 200,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, kommunalen Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten sowie Personalverantwortlichen vertiefte Kenntnisse über ihre Aufgaben und Rechte sowie ihre Handlungsmöglichkeiten innerhalb der Verwaltung und in der Kommune zu vermitteln.

#### Schwerpunkte:

- Bestellung der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten
- Rechte und Aufgaben der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten
- Zusammenarbeit mit Hauptverwaltungsbeamt:innen und Verwaltungen
- Zusammenarbeit mit Kommunalvertretungen

**Zielgruppe:** Kommunale Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte, Personalverantwortliche, Personalratsmitglieder, Führungskräfte

**Dozentin:** Frau Dr. Andrea Feth, Juristin und Historikerin, Dozentin für Gleichstellung, Gender und Antidiskriminierung, Coach für Frauen, ehemalige Gleichstellungsbeauftragte

## Gleichstellung im Fokus - Informationsrechte und Verschwiegenheitspflichten der Gleichstellungsbeauftragten (\*Neu\*)

### Fachseminar

10.03.2026 (online)  
07.10.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-PGG029>

Code: PGG029 \* 200,00 Euro  
Code: PGG029 \* 200,00 Euro

Gleichstellungs- und Frauenbeauftragte nehmen eine weisungsfreie und sehr verantwortungsvolle Funktion ein, die gesetzlich verankert ist. Ihre Rechtsstellung umfasst unter anderem das Recht, sich aktiv an Maßnahmen zur Förderung der Gleichstellung zu beteiligen, Informationen einzuholen sowie Vorschläge und Stellungnahmen einzubringen. Das Online-Seminar vermittelt kompakt und praxisnah, wie zum einen Informationsrechte eingefordert werden können und zum anderen der Verschwiegenheitspflicht und dem Datenschutz Rechnung getragen werden kann.

#### Schwerpunkte:

- Übersicht über die Rechtsstellung der Gleichstellungs- und Frauenbeauftragten
- Informationsrechte der Gleichstellungsbeauftragten
- Datenschutz
- Verschwiegenheitspflicht
- Weitergabe von Informationen

**Zielgruppe:** Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte, Personalverantwortliche, Personalratsmitglieder, Schwerbehindertenvertreter:innen, Führungskräfte

**Dozentin:** Dr. Andrea Feth, Volljuristin, Coach, ehemalige Gleichstellungsbeauftragte

## Gleichstellung in der Praxis – Einführung und Aufgabenplanung für neu in das Amt berufene Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte (\*Neu\*)

### Fachseminar

23.02. - 24.02.2026 (Berlin)  
15.09. - 16.09.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PGG041>

Code: PGG041 \* 465,00 Euro  
Code: PGG041 \* 465,00 Euro

Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte vertreten in ihren Dienststellen das Thema Gleichstellung oft als „Einzelkämpferinnen“. Sie treten das Amt meist ohne oder mit geringen Vorkenntnissen zur Gleichstellungsarbeit an und müssen ihre Vorstellungen in der Dienststelle aktiv durchsetzen. Ziel dieses Workshops ist es, den neu in das Amt berufenen Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten einen Überblick über ihre Rechtsstellung und Handlungsmöglichkeiten zu geben. Sie haben die Möglichkeit ihre ersten Fragen zu klären, sich mit den Kolleg:innen auszutauschen sowie Ideen und Strategien für ihre Amtszeit zu entwickeln.

#### Schwerpunkte:

- Rechtliche und tatsächliche Grundlagen der Gleichstellungsarbeit
- Überblick über die Regelungen der Gleichstellungsgesetze: Gleichstellungsplan, Stellenbesetzungsverfahren, Vereinbarkeit von Beruf und Familie/Pflege, Beratung der Beschäftigten
- Rechtsstellung und Handlungsmöglichkeiten der Gleichstellungsbeauftragten
- Strategische Planung und Durchsetzung der eigenen Agenda
- Zusammenarbeit mit Dienststelle und Personalrat

**Zielgruppe:** Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte zu Beginn ihrer Amtszeit, interessierte Personalverantwortliche, Personalratsmitglieder, Schwerbehindertenvertreter:innen

**Dozentin:** Dr. Andrea Feth, Volljuristin, Coach, ehemalige Gleichstellungsbeauftragte

## Gleichstellung im Fokus - gendergerechte Sprache

### Spezialseminar

12.05.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-WEPGG057>

Code: WEPGG057 \* 200,00 Euro

Ziel des Online-Seminars ist es, Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten sowie Personalverantwortlichen Kenntnisse über die Bedeutung von Geschlecht und Gender für die Arbeit der Verwaltung zu vermitteln. Die Teilnehmenden entwickeln Sensibilität für das Thema und erwerben Kenntnisse, um rechtssicher formulieren und handeln zu können.

#### Schwerpunkte:

- Rechtliche Vorgaben für die Berücksichtigung von Gender, insbesondere AGG und Gleichstellungsgesetze
- Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts zum Dritten Geschlecht und seiner Bedeutung für die Gleichstellung von Männern und Frauen
- Verwendung geschlechtergerechter Sprache
- Das Dritte Geschlecht in Stellenausschreibungen

**Zielgruppe:** Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte, Personalverantwortliche, Personalräte und Personalrätinnen, Führungskräfte

**Dozentin:** Frau Dr. Andrea Feth, Juristin und Historikerin, Dozentin für Gleichstellung, Gender und Antidiskriminierung, Coach für Frauen, ehemalige Gleichstellungsbeauftragte

## Geschlechtergerechte Sprache - Berücksichtigung von Gender und Geschlecht in der Verwaltung

### Workshop

29.01.2026 (Berlin)  
12.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PGG057>

Code: PGG057 \* 295,00 Euro  
Code: PGG057 \* 295,00 Euro

Ziel des Workshops ist es, Kenntnisse über die Bedeutung von Geschlecht und Gender für die Arbeit der Verwaltung zu vermitteln. Geschlechtergerechte Sprache und die Berücksichtigung des Dritten Geschlechts in Stellenausschreibungen stellen den Schwerpunkt des Workshops dar. Die Teilnehmenden entwickeln Sensibilität für das Thema und erwerben Kenntnisse, um rechtssicher formulieren und handeln zu können.

#### Schwerpunkte:

- Bedeutung von Geschlecht und Gender in der Arbeit der Verwaltung
- Rechtliche Vorgaben für die Berücksichtigung von Gender, insbesondere AGG, LGG
- Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts zum Dritten Geschlecht und seiner Bedeutung für die Gleichstellung von Männern und Frauen
- Verwendung geschlechtergerechter Sprache
- Das Dritte Geschlecht in Stellenausschreibungen

**Zielgruppe:** Personalverantwortliche, Gleichstellungsbeauftragte, Personalratsmitglieder, Führungskräfte und an Genderfragen interessierte Beschäftigte

**Dozentin:** Frau Dr. Andrea Feth, Juristin und Historikerin, Dozentin für Gleichstellung, Gender und Antidiskriminierung, Coach für Frauen, ehemalige Gleichstellungsbeauftragte

## Als Gleichstellungsbeauftragte für Frauen und Männer im Bundesdienst sicher und professionell agieren - Grundlagen und Anwendungsprobleme des Gleichstellungsrechts

### Einführungsseminar

12.03. - 13.03.2026 (Berlin)  
27.10. - 28.10.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PGG051>

Code: PGG051 \* 395,00 Euro  
Code: PGG051 \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die Grundlagen des Gleichstellungsrechts auf der Basis des BGleG aus 2015 aufzuzeigen. Die Gleichstellungsbeauftragten werden befähigt, mit sicheren Rechtskenntnissen ihr schwieriges Aufgabenfeld zu meistern. In den Seminaren Code: PGG065 und Code: PGG068 werden kommunikative Fähigkeiten für Gleichstellungsbeauftragte des Bundes und der Länder vermittelt.

#### Schwerpunkte:

- Ziele des Gleichstellungsrechts in Abgrenzung zum AGG
- Kreis der verpflichteten Personen
- Wann ist ein bestimmtes Geschlecht unabdingbar?
- Arbeitsplatzausschreibung
- Besonderheiten bei den Bewerbungsgesprächen
- Auswahlentscheidung bei Einstellungen, beruflichen Aufstiegen und der Vergabe von Ausbildungsplätzen
- Gleichstellungsgrundsätze bei der Fortbildung
- Erstellung des Gleichstellungsplans - Ziele, Methoden, Einsatzbereiche
- Familiengerechte Arbeitszeiten
- Teilzeitbeschäftigung, Telearbeit und familienbedingte Beurlaubung
- Wahl des/der Gleichstellungsbeauftragten und seiner/ihrer Vertreter:innen

**Zielgruppe:** Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte im Bundesdienst; alle Personalsachbearbeiter:innen, die mit der Problematik der Gleichstellung von Männern und Frauen bei der täglichen Personalarbeit in Berührung kommen oder kommen könnten; Beauftragte, die neu im Amt sind. Das Seminar ist zugleich generell geeignet, die Grundlagen des Gleichstellungsrechts zu vertiefen und kann somit auch für Mitglieder der Personal- und Schwerbehindertenvertretungen von Interesse sein.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** aktuelle Ausgabe des BGleG und des AGG

**Dozent:** Herr Friedrich-Wilhelm Heumann, Assessor jur., Referent für Arbeits- und Sozialrecht, Mediator

## Bei Diskriminierung und Grenzüberschreitungen im Arbeitsalltag souverän handeln - ein Seminar für Gleichstellungsbeauftragte und Führungskräfte

### Spezialseminar

09.03. - 10.03.2026 (Berlin)  
16.11. - 17.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PGG061>

Code: PGG061 \* 395,00 Euro  
Code: PGG061 \* 395,00 Euro

Sowohl das Gleichstellungsrecht in der Bundes- oder Landesgesetzgebung als auch das Allgemeine Gleichstellungsgesetz (AGG) als wichtigster Teil des deutschen Antidiskriminierungsrechts, sind für alle Führungskräfte im öffentlichen Dienst bindend. Neben den Führungskräften sind insbesondere die Gleichstellungsbeauftragten gefordert, deren gesetzliche Vorgaben im täglichen Verwaltungshandeln aktiv umzusetzen. Das Seminar informiert am ersten Tag über die maßgebenden rechtlichen Vorgaben. Am zweiten Tag wird die Umsetzung in die Praxis erarbeitet. Die praktische Umsetzbarkeit ermöglicht den Teilnehmenden, ihre Fach- und Handlungskompetenzen themenbezogen zu steigern. Das Konzept sieht vor, dass das Seminar als Ganzes oder auch nur einer der beiden Tage belegt werden kann.

**Bei Buchung des gesamten Seminars verwenden Sie bitte den Code PGG061, bei Buchung einzelner Teile den zugehörigen Code. Die Preise der einzelnen Teile entnehmen Sie bitte unserer Webseite.**

**Schwerpunkte:**

**Teil 1: Grundlagen**

**Code: PGG061-1**

- Ziele der Gleichstellungsgesetze (BGleG, Landesgleichstellungsgesetze)
- Gender Mainstreaming als Strategie
- Anwendungsbeispiele von Gender Mainstreaming in der Verwaltungspraxis

**Teil 2: Umsetzung in der Praxis**

**Code: PGG061-2**

- Diskriminierungsgefahren in der Verwaltungspraxis
- Mobbing und sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz
- Rechtsfolgen von unzulässigen Grenzüberschreitungen
- Umgang mit grenzüberschreitenden Situationen

**Zielgruppe:** Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte; Personalverantwortliche aller Ebenen der Bundes- und Landesverwaltungen; alle Beschäftigten in den Dienststellen, die mit dem Thema in Berührung kommen; Personalratsmitglieder

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** BGleG oder das jeweilige Landesgesetz, AGG

**Dozentin:** Frau Petra Woocker, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Arbeitsrecht und Mediatorin

## **Gleichstellungsbeauftragte - Mental Load 24/7: Strategien gegen die unsichtbare Überlastung (\*Neu\*)**

**Fachseminar**

<https://www.kbw.de/-PGG021>

**21.04.2026 (online)**

**Code: PGG021 \* 200,00 Euro**

**22.09.2026 (online)**

**Code: PGG021 \* 200,00 Euro**

Was ist alles im Kopf unserer Mitarbeitenden und was steht insbesondere bei Frauen alles auf ihrer To-Do-Liste? In diesem Seminar wird die oft unsichtbare Denkarbeit, die als "Mental Load" bekannt ist, beleuchtet und ihre Auswirkungen auf das tägliche Leben. Besonders Frauen tragen häufig die Hauptlast der mentalen Verantwortung, sowohl im privaten als auch im beruflichen Kontext. Studien belegen, dass Frauen, neben ihrer überwiegend als selbstverständlich betrachteten Fürsorge-Arbeit im Privaten, nun auch im beruflichen Kontext meist die „Kümmerinnen“ sind. Dieses zeigt neben der persönlichen Seite des Mental Load durch gesellschaftliche Rahmenbedingen und Konventionen auch eine erhebliche strukturelle Dimension, da hier auch die Relevanz und Verantwortung für die Personalverantwortlichen liegt (mit Blick auf Prävention, Gesundheit und Resilienz). Das Seminar bietet im Austausch der Teilnehmenden Wissen und Strategien, damit unsichtbare Denkarbeit nicht zur Überbelastung führt.

**Schwerpunkte:**

- Definition und Verständnis von Mental Load
- Frauen als Hauptbetroffene und ihre spezifischen Herausforderungen
- Auswirkungen und Folgen des Mental Load
- Entwicklung von Strategien zur Bewältigung und Reduzierung der Belastung

**Zielgruppe:** Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte, Personalverantwortliche, Personalratsmitglieder, Führungskräfte

**Dozentin:** Nicole Krüger, Gleichstellungsbeauftragte im Kreis Lippe

## **Gleichstellungsbeauftragte - Erfolgreich und gesund mit Verantwortung und Konflikten umgehen (\*Neu\*)**

**Fachseminar**

<https://www.kbw.de/-PGG028>

**09.02. - 10.02.2026 (online)**

**Code: PGG028 \* 395,00 Euro**

**20.04. - 21.04.2026 (online)**

**Code: PGG028 \* 395,00 Euro**

Gleichstellungsbeauftragte übernehmen ein einsames Amt, das in dieser Form einzigartig ist, mit seiner Verantwortungsfülle und den Herausforderungen, denen sie bereits ab Beginn ihrer Tätigkeit begegnen. Ziel des Seminars ist es, als Gleichstellungsbeauftragte im Amt erfolgreich und gesund mit der Machtfülle, den Konflikten und Anforderungen des Amtes umzugehen. Dazu ist es notwendig, sich der eigenen Fähigkeiten und Grenzen bewusst zu sein, um Belastungen rechtzeitig zu erkennen. Das Seminar ist interaktiv in Präsenz angelegt und bietet den Teilnehmenden die Gelegenheit, eigene (Konflikt-) Themen mitzubringen und zu bearbeiten. Dabei werden auch Tools aus der Mediation, dem Kommunikations- und Resilienz-Training, dem Konfliktmanagement, und Methoden der Gesundheitsprävention genutzt.

**Schwerpunkte:**

- Bewältigung der gesetzlich vorgeschriebenen Aufgaben von Beginn an: Strategien zur schnellen Einarbeitung, schnelles Erkennen von internen Abläufen
- Rollenfindung in der Eigenverantwortung und als Führungskraft
- Haltung und Sprache in Einzelberatungen, Verhandlungssituationen und Versammlungen
- Abgrenzung gegenüber der Dienststelle (Übernahme der gesetzlichen Aufgaben in Abgrenzung zu fachlichen Aufgaben)
- Austausch, Fallarbeit, Best Practices

**Zielgruppe:** (neue) Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte und ihre Stellvertretenden

**Dozentin:** Dr. med. Adela Litschel, Medizinerin, Mediatorin, Dipl. Sozialpädagogin, ehemalige Gleichstellungsbeauftragte einer Gesundheitsorganisation auf Bundesebene

## Gleichstellungsbeauftragte: Fairer Umgang vs. Macht und Geschlecht - Unsichtbare Einflussfaktoren und Konflikte (\*Neu\*)

### Fachseminar

22.04.2026 (online)  
23.09.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-PGG022>

Code: PGG022 \* 200,00 Euro  
Code: PGG022 \* 200,00 Euro

Dienstvereinbarungen und weitere Regelwerke schaffen den Rahmen zur Förderung eines fairen Verhaltens am Arbeitsplatz und für eine Atmosphäre gegenseitiger Achtung, Wertschätzung und Toleranz. Diskriminierung, sexueller Belästigung und Mobbing soll so entgegengewirkt werden. Eine über die formalen Abläufe hinausgehende und vertiefte Betrachtung zeigt jedoch die Notwendigkeit, weitere Faktoren in den Blick zu nehmen. (Gesellschaftliche) Machtstrukturen, ungleiche Machtverteilung und Hierarchien nehmen Einfluss, begünstigen Mobbing im beruflichen Kontext und beinhalten dabei auch eine geschlechtsspezifische Dimension. Im Seminar werden die ursächlichen Mechanismen und Wirkweisen mit Blick auf mögliche Handlungsoptionen als Beitrag der Gleichstellungsarbeit herausgearbeitet und Strategien zur Prävention von Diffamierung und Förderung von Haltung und Werten zur Stärkung der Gleichstellungsarbeit entwickelt.

### Schwerpunkte:

- Fairer Umgang: Regelwerken und deren Einfluss auf das Arbeitsumfeld
- Das Macht-Phänomen: Machtstrukturen und deren Auswirkungen auf Konflikte am Arbeitsplatz
- Diffamierung: Abwertung und Entwertung als Formen von Mobbing und deren geschlechtsspezifische Dimension
- Prävention und Empowerment: Strategien zur Prävention von Diffamierung und Förderung von Haltung und Werten zur Stärkung der Gleichstellungsarbeit

**Zielgruppe:** Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte, Personalverantwortliche, Personalratsmitglieder, Führungskräfte

**Dozentin:** Nicole Krüger, Gleichstellungsbeauftragte im Kreis Lippe

## Gleichstellungsbeauftragte: Starke Kommunikation in der Gleichstellungsarbeit mit Praxisbegleitung (\*Neu\*)

### Workshop

14.01. + 21.01. + 30.01. + 04.02. + 25.02. + 18.03.2026 (online)  
22.04. + 29.04. + 08.05. + 20.05. + 10.06. + 01.07.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-PGG023>

Code: PGG023 \* 870,00 Euro  
Code: PGG023 \* 870,00 Euro

Ziel dieser Workshopreihe ist es, durch starke Kommunikation die Gleichstellungsarbeit zu erleichtern und die Zusammenarbeit zu fördern. Der Fokus liegt auf dem Aufbau einer verbundenen Kommunikationsstruktur. Die Workshop-Reihe besteht aus einem 3-teiligen Grundlagenwebinar und drei daran anknüpfenden Einzel-Webinaren. Während der Webinare haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, Fragen zu klären, die sich im Nachgang zum Grundlagenseminar aus der praktischen Arbeit ergeben haben. Zudem werden praktische Fallbeispiele besprochen.

### Schwerpunkte:

- Auf Augenhöhe miteinander kommunizieren
- Persönlichkeitsentwicklung
- Umgang mit Emotionen
- Konflikttraining
- Austausch und Vernetzung

**Zielgruppe:** Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte, Personalverantwortliche, Personalratsmitglieder, Führungskräfte

**Dozentin:** Annette Christ, Trainerin für Kommunikation - ohne Schuldzuweisungen

## Grundlagen der Künstlichen Intelligenz (KI) für Gleichstellungsbeauftragte - für Einsteiger:innen ohne Vorkenntnisse (\*Neu\*)

### Einführungsseminar

01.12.2025 (online)  
02.03.2026 (online)  
07.09.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-PGG024>

Code: PGG024 \* 200,00 Euro  
Code: PGG024 \* 200,00 Euro  
Code: PGG024 \* 200,00 Euro

Das Seminar bietet Gleichstellungsbeauftragten der öffentlichen Verwaltung einen verständlichen Einstieg in die Grundlagen der Künstlichen Intelligenz. Ohne technisches Vorwissen lernen sie, was KI ist, wie sie funktioniert und welche Chancen und Risiken ihr Einsatz für die Gleichstellungsarbeit bietet. Ziel ist es, Verständnis und Wissen für das Thema aufzubauen und einen offenen Austausch über die Anwendungsfälle in der praktischen Arbeit der Gleichstellungsbeauftragten zu führen. Technische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich - das Seminar ist speziell für Einsteiger:innen konzipiert und legt den Fokus auf die grundlegende Einführung in das Thema.

### Schwerpunkte:

- Grundlegendes Verständnis von KI
- Anwendungsbeispiele in der öffentlichen Verwaltung insbesondere der Gleichstellungsarbeit
- Zukunftsausblick AGI (Allgemeine künstliche Intelligenz)
- Ethische Überlegungen und Herausforderungen
- Offener Austausch zu Anwendungsmöglichkeiten, Chancen und Risiken

**Zielgruppe:** Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte, Personalverantwortliche, Personalratsmitglieder, Führungskräfte

**Dozentin:** Ninja Prior, IT-Beraterin, Gleichstellungsbeauftragte

**Kollegiale Fallberatung für Gleichstellungsbeauftragte (\*Neu\*)****Workshop**

02.12.2025 (online)  
 03.03.2026 (online)  
 08.09.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-PGG025>

Code: PGG025 \* 200,00 Euro

Code: PGG025 \* 200,00 Euro

Code: PGG025 \* 200,00 Euro

Gleichstellungsbeauftragte der öffentlichen Verwaltung stehen mit den Herausforderungen des Arbeitsalltags oft allein da. Mit der Methodik der kollegialen Fallberatung können diese Herausforderungen strukturiert, im geschützten Raum besprochen und gemeinsam Lösungen entwickelt werden. Ziel des Seminars ist es, den Gleichstellungsbeauftragten die Methodik der kollegialen Fallberatung praxisnah zu vermitteln. Dies trägt zu einem unterstützenden Netzwerk bei, das den Berufsalltag erleichtert.

**Schwerpunkte:**

- Einführung in die Methodik der kollegialen Fallberatung
- Merkmale und geeignete Fälle
- Rollenverteilung und Ablauf
- Durchführung der Methodik anhand eines konkreten Falls aus dem Kreis der Teilnehmenden
- Vernetzungsmöglichkeiten

**Zielgruppe:** Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte, Personalverantwortliche, Personalratsmitglieder, Führungskräfte

**Dozentin:** Ninja Prior, IT-Beraterin, Gleichstellungsbeauftragte

**Unterstützung für Gleichstellungsbeauftragte: Selbstwirksamkeit und Achtsamkeit in männlich geprägten Arbeitsumfeldern (\*Neu\*)****Fachseminar**

12.05.2026 (online)  
 25.11.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-PGG027>

Code: PGG027 \* 200,00 Euro

Code: PGG027 \* 200,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, Gleichstellungsbeauftragte in ihrer herausfordernden Tätigkeit als Change Makerinnen in männlichen Umfeldern mental und emotional zu unterstützen. Angesprochen werden Gleichstellungsbeauftragte, die mit ihrem Engagement die Städte und Kommunen zu gerechteren Orten machen wollen und dabei mit starren, männlichen Strukturen und Mindsets kämpfen müssen. Durch das Seminar werden die Teilnehmenden bestärkt und nehmen konkretes Wissen durch Tools für eine achtsame und gesunde Selbstführung mit in ihren Arbeitsalltag. In diesem Seminar werden praxisnahe Grundlagen und Methoden zur Selbstwirksamkeit vermittelt und geübt.

**Schwerpunkte:**

- Transdisziplinäres Wissen zum Führen, Fühlen, Frausein in männlichen Arbeitsumfeldern
- Stärkung des Bewusstseins über die eigene Wirksamkeit
- Konstruktiver Umgang mit intensiven Gefühlen, Trauma und Wut
- Erleben der Kraft des Mitgefühls
- Arbeiten im Einklang mit dem Körper
- Learnings vom Surfen für einen achtsamen Arbeitsalltag

**Zielgruppe:** Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte, Führungskräfte

**Dozentin:** Christine Sing, Autorin, Coach für Frauen in Führung

**Als Gleichstellungsbeauftragte:r sicher und professionell agieren - Rollenfindung und Kommunikationstraining für Gleichstellungs- und Frauenbeauftragte****Einführungsseminar**

16.02. - 17.02.2026 (Berlin)  
 09.04. - 10.04.2026 (Berlin)  
 27.08. - 28.08.2026 (Berlin)  
 15.10. - 16.10.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PGG065>

Code: PGG065 \* 465,00 Euro

Code: PGG065 \* 465,00 Euro

Code: PGG065 \* 465,00 Euro

Code: PGG065 \* 465,00 Euro

Gleichstellungs- und Frauenbeauftragte stehen - besonders am Anfang ihrer Amtszeit - vor der Herausforderung, ihre gesetzlich verbrieften Rechte durchzusetzen und ihre eigene Rolle zu finden. Um für die Gleichstellung von Männern und Frauen in ihrer Organisation wirksam werden zu können, brauchen die Gleichstellungsbeauftragten neben fachlichen Kenntnissen ein souveränes persönliches Auftreten und geschickte Kommunikation. Die Teilnehmenden reflektieren ihr Rollenverständnis sowie ihre Selbst- und Fremdwahrnehmung. Sie lernen Spielregeln der Kommunikation und Formen von Konflikten kennen und erproben neue Mittel, um verbal schlagfertiger zu werden und Konflikte besser analysieren und lösen zu können. Dabei wird die Rolle des Geschlechts als persönliches Merkmal und Teil der Aufgabe immer mit bedacht. Auf das Seminar Code: PGG068 wird hingewiesen. Gleichstellungsbeauftragte des Bundes können sich im Seminar Code: PGG051 die notwendigen Rechtskenntnisse aneignen.

**Schwerpunkte:**

- Rechtliche Stellung und Handlungsmöglichkeiten der Gleichstellungsbeauftragten
- Rollenfindung und persönliche Standortbestimmung
- Regeln der verbalen und nonverbalen Kommunikation, Sach- und Beziehungsebene,
- Gesprächstechniken, gewaltfreie Kommunikation
- Umgang mit Hierarchien und Macht

- Ursachen und Chancen von Konflikten
- Rolle von Geschlechterstereotypen
- Kollegiale Beratung, Erfahrungsaustausch, Netzwerken

**Zielgruppe:** Gleichstellungsbeauftragte für Frauen und Männer. Juristische Grundkenntnisse, wie sie im Seminar (Code: PGG051) vermittelt werden, sind empfehlenswert, aber nicht verpflichtend für die Teilnahme am Seminar.

**Dozentin:** Frau Dr. Andrea Feth, Juristin und Historikerin, Dozentin für Gleichstellung, Gender und Antidiskriminierung, Coach für Frauen, ehemalige Gleichstellungsbeauftragte

## Gleichstellung und Diversity in Organisationen sicher und professionell vertreten - Strategien und Argumentationen (\*Neu\*)

### Fachseminar

04.02.2026 (online)  
09.06.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-PGG068>

Code: PGG068 \* 245,00 Euro  
Code: PGG068 \* 245,00 Euro

Die Themen Gleichstellung und Diversity sind zentrale Bestandteile moderner Organisationsentwicklung. Sie erfordern eine klare Positionierung und eine fundierte Argumentationsfähigkeit, um nachhaltig wirksam zu sein. Dieses Seminar vermittelt einen Überblick über aktuelle Ansätze von Gleichstellung und Diversität, zeigt deren Gemeinsamkeiten und Unterschiede auf und macht die Bedeutung einer professionellen Vertretung im organisationalen Kontext deutlich. Im Zentrum steht die Entwicklung von Strategien, mit denen Teilnehmende Gleichstellungs- und Diversity-Anliegen überzeugend und sicher vertreten können. Darüber hinaus wird geübt, Argumentationen zielgerichtet einzusetzen, um sowohl intern als auch extern wirkungsvoll aufzutreten. Ziel ist es, die eigene Handlungskompetenz zu erweitern, Sicherheit in kontroversen Diskussionen zu gewinnen und die Rolle als Multiplikator\*in für Gleichstellung und Diversity zu stärken.

### Schwerpunkte:

- Überblick und zentrale Merkmale über Konzepte wie Gender Mainstreaming, Intersektionalität, Antidiskriminierung und Diversity Management: Gemeinsamkeiten und Unterschiede
- Standortbestimmung, Stärken- und Schwächen-Analyse im Tätigkeitsbereich
- Zentrale Bereiche der strukturellen Ungleichheit
- Stellenwert von Gleichstellung und Diversity in Organisation
- Handwerkszeug Zeitmanagement: Prioritäten setzen, delegieren, "Nein" sagen
- Erfolgsfaktor Community und Netzwerk
- Entwicklung von Strategien und Argumentationen

**Zielgruppe:** Diversity Manager, Gleichstellungsbeauftragte; alle Personalsachbearbeiter:innen, die mit der Problematik der Gleichstellung und Diversity bei der täglichen Personalarbeit in Berührung kommen oder kommen könnten; Beauftragte, die neu im Amt sind. Das Seminar kann auch für Mitglieder der Personal- und Schwerbehindertenvertretungen von Interesse sein.

**Dozentin:** Sophie Irmey, Trainerin und Beraterin für Antidiskriminierung und Diversity

## Einführung in das Arbeitsrecht - ein Seminar für Gleichstellungsbeauftragte

### Fachseminar

19.05. - 20.05.2026 (Berlin)  
20.10. - 21.10.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-FUA061>

Code: FUA061 \* 395,00 Euro  
Code: FUA061 \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, den Gleichstellungsbeauftragten das notwendige Basiswissen des Arbeitsrechts zu vermitteln. Diese Kenntnisse gehören zu den grundlegenden Voraussetzungen, um die Arbeit als Gleichstellungsbeauftragte:er erfolgreich leisten zu können. Es richtet sich ausschließlich an Gleichstellungsbeauftragte und deren Vertreter:innen, da bei allen inhaltlichen Schwerpunkten der Bezug zum Gleichstellungsrecht hergestellt wird.

### Schwerpunkte:

- Begründung von Arbeitsverhältnissen: Ausschreibung; Auswahlverfahren; zulässige und unzulässige Fragen des Arbeitgebers; Vertragsschluss
- Inhalt des Arbeitsvertrags: Entgelt; Urlaub; Arbeitspflicht; Beschäftigungsrecht; Freistellung; Nebentätigkeit; Lohnfortzahlung; Weisungsrecht des Arbeitgebers
- Beendigung des Arbeitsverhältnisses: Befristung; Aufhebungsvertrag; auflösende Bedingung; Tod des:der Arbeitnehmer:in; Renteneintritt
- Besondere Verläufe des Arbeitsverhältnisses: Betriebsübergang; Tod des:der Arbeitgeber:in; Neustrukturierung
- Begründung von Dienstverhältnissen: Ausschreibung; Auswahlverfahren; zulässige und unzulässige Fragen des Arbeitgebers; Vertragsschluss
- Inhalt des Dienstvertrags: Besoldung; Urlaub; Dienstpflicht; Beschäftigungsrecht; Freistellung; Nebentätigkeit; Lohnfortzahlung; Weisungsrecht des Arbeitgebers
- Beendigung des Dienstverhältnisses: Befristung; Aufhebungsvertrag; auflösende Bedingung; Tod des:der Beamte:in; Pensionseintritt
- Besondere Verläufe des Dienstverhältnisses: Betriebsübergang; Tod des:der Beamte:in; Neustrukturierung

**Zielgruppe:** Gleichstellungsbeauftragte aller Ebenen der Bundes- und Landesverwaltungen und deren Stellvertreter:innen

**Dozent:** Herr Friedrich-Wilhelm Heumann, Assessor jur., Referent für Arbeits- und Sozialrecht, Mediator

Beachten Sie bitte auch die folgenden Veranstaltungen:

### SGB IX: Die Einladungspflicht des Arbeitgebers nach § 165 SGB IX - Beteiligung, Unterrichtung und Anhörung

#### Online-Seminar

10.03.2026  
07.09.2026

<https://www.kbw.de/-WEPEA490>

Code: WEPEA490 \* 200,00 Euro  
Code: WEPEA490 \* 200,00 Euro

### Beschäftigtendatenschutz im Personalbereich

#### Fachseminar

Code: DSA006

☛ Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf **Seite 38**.

### Schwerbehinderung im Arbeitsverhältnis

#### Fachseminar

Code: PEA473

☛ Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf **Seite 654**.

### Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte im Bewerbungs- und Auswahlverfahren

#### Spezialseminar

Termine befinden sich in Abstimmung

<https://www.kbw.de/-FUA066>

Code: FUA066 \* 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die Rolle der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten im Stellenbesetzungs- und Auswahlverfahren zu klären und anhand von Praxisbeispielen effektive Handlungsoptionen auszuloten. Personalauswahlverfahren gehören zu den Kernaufgaben der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten. Rechtliche Vorgaben der Landesgleichstellungsgesetze, des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) sowie des Bundesgleichstellungsgesetzes (BglG) stecken den Rahmen hierfür ab und werden im Seminar berücksichtigt. Bitte beachten Sie jedoch, dass im Seminar keine rechtliche Beratung stattfindet.

#### Schwerpunkte:

- Rechtlicher Rahmen
- Ablauf der Verfahren und Rollenklärung
- Unconscious Bias und Rollenstereotype
- Transparente Verfahren und Methoden der Personalauswahl
- Genderkompetenz im Auswahlverfahren

**Zielgruppe:** neu eingesetzte Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte in Kommunen, Institutionen, Schulen, Körperschaften oder Stiftungen des öffentlichen Rechts

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Kommunalverfassungsgesetz bzw. die Landkreis- oder Gemeindeordnung, BGlG oder das jeweilige Landesgleichstellungsgesetz, AGG, ggf. hausinterne Richtlinien zu Stellenbesetzung und Auswahlverfahren

**Dozentin:** Aileen Müller-Mechsner

### Grundlagenschulung für gewählte Schwerbehindertenvertretungen und ihre Stellvertretungen (\*Neu\*)

#### Einführungsseminar

Termine befinden sich in Abstimmung

<https://www.kbw.de/-PGP091>

Code: PGP091 \* 200,00 Euro

Dieses Online-Seminar vermittelt gewählten Schwerbehindertenvertretungen und ihren Stellvertretungen wichtige rechtliche Grundlagen, die für die Arbeit und die Interessenvertretung wesentlich sind. Es wird vermittelt, welche gesetzlichen Aufgaben die Schwerbehindertenvertretung hat und wo eine Beteiligung gesetzlich vorgeschrieben ist. Dabei werden von der Bewerbung und dem Vorstellungsgespräch bis hin zu einer möglichen Beendigung des Arbeits- oder Beamtenverhältnisses die Rechte und Pflichten der Schwerbehindertenvertretung beleuchtet. Die rechtlichen Grundlagen werden durch Fallbesprechungen vertieft und praktisch veranschaulicht.

#### Schwerpunkte:

- Rechtliche Grundlagen und Anforderungen an die Schwerbehindertenvertretung
- Aufgaben, Pflichten, Beteiligungsrechte (z.B. bei Bewerbungen, Vorstellungsgesprächen, Beendigungen von Arbeits- und Beamtenverhältnissen)
- Rollenfindung
- Haltung in Einzelberatungen, Verhandlungssituationen und Versammlungen
- Besprechung praktischer Fallkonstellationen

**Zielgruppe:** Schwerbehindertenvertretungen und Stellvertretungen

**Arbeitsmittel:** SGB IX (auch abrufbar unter [www.gesetze-im-internet.de](http://www.gesetze-im-internet.de))

**Dozentin:** Christine Ebert, Rechtsanwältin bei einem Verband im Arbeits- und Beamtenrecht sowie im Personalvertretungsrecht und Schulrecht, Mediatorin

## Grundlagen des Schwerbehindertenrechts für Schwerbehindertenvertretungen, Personalvertretungen und Beauftragte für Chancengleichheit (\*Neu\*)

### Einführungsseminar

11.12.2025 (online)  
23.01.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-PGP092>

Code: PGP092 \* 200,00 Euro  
Code: PGP092 \* 200,00 Euro

Das Seminar vermittelt die gesetzlichen Grundlagen zum Schutz schwerbehinderter und gleichgestellter Beschäftigter im Arbeits- und Beamtenverhältnis. Es zeigt die Aufgaben und Beteiligungsrechte der Schwerbehindertenvertretung, Personalvertretung und der Beauftragten für Chancengleichheit – von der Bewerbung bis zur Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses. Praxisnahe Fallbesprechungen vertiefen das Wissen.

#### Schwerpunkte:

Rechtliche Grundlagen und Anforderungen an die Schwerbehindertenvertretung, Personalvertretung und Beauftragte für Chancengleichheit bei schwerbehinderten oder gleichgestellten Beschäftigten  
Aufgaben, Pflichten, Beteiligungsrechte (z.B. bei Bewerbungen, Vorstellungsgesprächen, Beendigungen von Arbeits- und Beamtenverhältnissen)  
Rollenfindung und Haltung in Einzelberatungen, Verhandlungssituationen und Versammlungen  
Besprechung praktischer Fallkonstellationen

**Arbeitsmittel:** SGB IX (auch abrufbar unter [www.gesetze-im-internet.de](http://www.gesetze-im-internet.de))

• **Zielgruppe:** Schwerbehindertenvertretungen, Personalvertretungen, Beauftragte für Chancengleichheit

**Dozentin:** Christine Ebert, Rechtsanwältin bei einem Verband im Arbeits- und Beamtenrecht sowie im Personalvertretungsrecht und Schulrecht, Mediatorin

## Wahl der Schwerbehindertenvertretungen und ihrer Stellvertretungen 2026 - die rechtssichere Vorbereitung und Durchführung für Wahlvorstände (\*Neu\*)

### Fachseminar

06.03.2026 (online)  
20.03.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-PGP093>

Code: PGP093 \* 200,00 Euro  
Code: PGP093 \* 200,00 Euro

Dieses Online-Seminar vermittelt Wahlvorständen die zentralen rechtlichen Grundlagen, die für die Durchführung der Wahl zur Schwerbehindertenvertretung und ihre spätere Arbeit von wesentlicher Bedeutung sind.

#### Schwerpunkte:

- Rechtliche Grundlagen, Verfahrens- und Formvorschriften
- Wahlverfahren
- Vorbereitung und Durchführung der Wahl
- Vermeidung und Verhalten bei Unregelmäßigkeiten
- Besprechung praktischer Fallkonstellationen

**Zielgruppe:** Wahlvorstände für die Wahl der Schwerbehindertenvertretung

**Arbeitsmittel:** SGB IX, Wahlordnung für Schwerbehindertenvertretungen (auch abrufbar unter [www.gesetze-im-internet.de](http://www.gesetze-im-internet.de))

**Dozentin:** Christine Ebert, Rechtsanwältin bei einem Verband im Arbeits- und Beamtenrecht sowie im Personalvertretungsrecht und Schulrecht, Mediatorin

## Rechtssicher Handeln bei Langzeiterkrankungen von Beschäftigten - Beteiligung der Personalvertretungen und Schwerbehindertenvertretungen (\*Neu\*)

### Fachseminar

05.12.2025 (online)  
22.01.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-PGP094>

Code: PGP094 \* 250,00 Euro  
Code: PGP094 \* 250,00 Euro

Dieses Online-Seminar bietet Personal- und Schwerbehindertenvertretungen praxisnahe Orientierung im rechtssicheren Umgang mit langzeiterkrankten Beschäftigten. Es zeigt auf, wann und wie Dienststellen bei Beamten und Arbeitnehmern aktiv werden müssen – und welche Mitwirkungsrechte den Interessenvertretungen (im Verfahren) zustehen.

Den Mittelpunkt des Seminars bilden das BEM-Gespräch, die Wiedereingliederung sowie mögliche Konsequenzen, wenn eine Rückkehr an den bisherigen Arbeitsplatz nicht möglich ist – bis hin zur Zuruhesetzung oder Beendigung des Arbeitsverhältnisses. Die rechtlichen Grundlagen werden anhand konkreter Fallbeispiele anschaulich und verständlich vermittelt.

#### Schwerpunkte:

- Rechtliche Grundlagen und Anforderungen an die Personalvertretung und Schwerbehindertenvertretung
- Informationspflichten des Arbeitgebers (z.B. hinsichtlich des Betrieblichen Eingliederungsmanagements BEM)
- Mitwirkungsrechte
- Kontrollfunktionen
- Besprechung praktischer Fallkonstellationen

**Zielgruppe:** Schwerbehindertenvertretungen und Stellvertretungen

**Arbeitsmittel:** SGB IX (auch abrufbar unter [www.gesetze-im-internet.de](http://www.gesetze-im-internet.de))

**Dozentin:** Christine Ebert, Rechtsanwältin bei einem Verband im Arbeits- und Beamtenrecht sowie im Personalvertretungsrecht und Schulrecht, Mediatorin

## EDV-Seminare/IT-Kompetenz

---

### MS Office

MS Office – Tipps und Tricks für die tägliche Arbeit ..... 710

Office 2016 - Excel, Outlook und Word ..... 710

MS Outlook - Vertiefung ..... 711

---

### MS Access

MS Access - Teil 1: Grundlagen..... 711

MS Access - Teil 2: Auswertung komplexer Datenstrukturen..... 711

---

### MS Excel

Excel - Grundlagen..... 712

Excel - Grundlagen und Vertiefung ..... 712

Excel - Vertiefung..... 712

Excel als Reporting-Tool nutzen ..... 713

Excel - Daten effektiv analysieren und auswerten..... 713

Excel - Daten richtig visualisieren..... 714

---

### MS PowerPoint

MS PowerPoint ..... 714

---

### MS Word

MS Word - Vertiefung ..... 715

---

### MS Project / MS Visio / MS OneNote/ MS PowerBI

Mit MS OneNote den Büroalltag effektivieren..... 716

Microsoft Power BI - Daten modellieren, analysieren und visualisieren..... 716

---

### Netzwerksicherheit / Datenbanken / Datenaustausch

SQL - die Abfragesprache für relationale Datenbanken..... 717

## MS Office

**Beachten Sie bitte das folgende Online-Seminar:**

### Microsoft 365 - Excel, Outlook, Word

Online-Seminar  
Termine befinden sich in Abstimmung

<https://www.kbw.de/-WEDVB365>  
Code: WEDVB365 \* 250,00 Euro

## MS Office – Tipps und Tricks für die tägliche Arbeit

### Fachseminar

Termine befinden sich in Abstimmung

<https://www.kbw.de/-DVB215N>  
Code: DVB215N \* 295,00 Euro

Das Seminar behandelt neue und auch weniger bekannte Funktionen in Word, Excel, PowerPoint und Outlook. Dabei geht es auch um Trends in Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, im persönlichen Informationsmanagement und um die Weiterentwicklungen von Abläufen im Büro. Es wird mit Office 2016 gearbeitet.

#### Schwerpunkte:

- Neuerungen in den Office-Programmen im Überblick und im Einzelnen, System der Befehlsanordnung
- Nützliche, versteckte und nicht selbsterklärende Features in MS Office
- Datenaustausch innerhalb von Office: Excel-Tabelle in Word, Word-Tabelle in PowerPoint etc.
- Such-, Sortier- und Filterfunktionen, verschiedene Methoden der Nachverfolgung
- Intelligente Dokumente, z. B. Excel-Dateien, die alleine rechnen oder Fragebögen in Word
- Gemeinsame Bearbeitung von Dokumenten
- Schnelzugriff, Abkürzungen und Tastaturbefehle, den Zugriff auf häufig benutzte Dokumente und Anwendungen personalisieren

**Zielgruppe:** Autodidakt:innen und Multiplikator:innen im Tätigkeitsbereich Sekretariat und Verwaltung. Teilnehmen können auch Interessierte anderer Arbeitsbereiche, die sich vom Seminarinhalt angesprochen fühlen.

**Dozentin:** Frau Brigitte Lüdecke, EDV-Trainerin

## Office 2016 - Excel, Outlook und Word

### Fachseminar

Termine befinden sich in Abstimmung

<https://www.kbw.de/-DVB216>  
Code: DVB216 \* 595,00 Euro

MS Office 2016 bietet gegenüber den Vorgängerversionen praktische Neuerungen, die die tägliche Arbeit erleichtern. In dieser Veranstaltung werden diese Neuerungen sowie alle grundlegenden Funktionen vermittelt, die im täglichen Arbeitsprozess benötigt werden, um langfristig effizienter mit Office 2016 arbeiten zu können.

#### Schwerpunkte:

- Neuerungen in Office 2016
- MS Excel 2016: Bewegen im Tabellenblatt, Markieren von Zellen; Kopieren, Verschieben und Löschen von Daten; Formatieren von Daten; Gestalten der Tabellenstruktur; Arbeiten mit Formeln und Funktionen; Diagramme und Sparklines erstellen und bearbeiten; bedingte Formatierung und benutzerdefinierte Zellformate; Arbeitsmappen verwalten; Daten drucken; Gestaltung des Druckbereichs; Designs, Formatvorlagen und Excel-Vorlagen; Daten sortieren und filtern
- MS Outlook 2016: E-Mails gestalten, senden, empfangen, blockieren, filtern und kennzeichnen; Adressbuch und Kontaktgruppen erstellen; Termine und Besprechungen planen; Aufgaben planen und delegieren; Erläuterung des Journals; Suchordner erstellen; neue Suchfunktionen; zugangsrechte Stellvertretung und Konten einrichten
- MS Word 2016: Grundlagen der Texteingabe und -verarbeitung; Dokument- und Formatvorlagen verwenden und erstellen; Tabellen; Grafiken und Formen einbinden; Dokumente verwalten und drucken; Texteingaben automatisieren; Nummerierungen und Aufzählungszeichen; Serienbriefe; Überarbeitungs- und Korrekturfunktionen; Seitenlayout und mehrseitige Dokumente gestalten; Seitenansicht und Druckoptionen

**Zielgruppe:** Sekretariats- und Verwaltungsmitarbeitende, die sich mit den Möglichkeiten und der Bedienung von Office 2016 vertraut machen wollen; sonstige Interessierte

**Dozentin:** Frau Ulrike Sprung, EDV-Trainerin und Fachbuchautorin

Die meisten unserer Seminare werden auch als Online-Seminare via **Online-Zuschaltung** angeboten. Über das Format erkundigen Sie sich bitte auf unserer Internetseite [www.kbw.de](http://www.kbw.de)

**MS Outlook - Vertiefung****Fachseminar****Termine befinden sich in Abstimmung**<https://www.kbw.de/-DVB205Z>**Code: DVB205Z \* 295,00 Euro**

Zahlreiche Anwender:innen nutzen MS Outlook ausschließlich um E-Mails zu empfangen oder zu versenden. Dabei bietet Outlook zahlreiche Funktionen, welche die eigenen Aufgaben und Arbeitsabläufe effektiver steuern können. Die Teilnehmenden lernen in diesem Seminar, mit MS Outlook die Fäden in der Hand zu behalten und sicher die täglichen Aufgaben zu meistern. Während des Seminars wird MS Outlook 2016 eingesetzt.

**Schwerpunkte:**

- E-Mails effizient bearbeiten und organisieren
- Kalenderfunktionen, Termine und Besprechungen planen
- Aufgaben: anlegen; bearbeiten; weiterleiten
- Adressbuch nutzen und Kontaktgruppen erstellen
- Abwesenheit regeln
- Serienbriefe mit Outlook-Kontakten als Datenquelle erstellen

**Zielgruppe:** Sekretariats- und Verwaltungsmitarbeitende, die bereits Grundkenntnisse in MS Outlook besitzen.

Teilnehmen können auch Interessierte anderer Arbeitsbereiche, die sich vom Seminarinhalt angesprochen fühlen.

**Dozentin:** Frau Ulrike Sprung, EDV-Trainerin und Fachbuchautorin

**MS Access****MS Access - Teil 1: Grundlagen****Fachseminar****09.02. - 10.02.2026 (online)****01.07. - 02.07.2026 (Berlin)**<https://www.kbw.de/-DVB221>**Code: DVB221 \* 465,00 Euro****Code: DVB221 \* 465,00 Euro**

Das Datenbankprogramm MS Access kann umfangreiche Datenbestände verwalten und bietet vielseitige Werkzeuge, um Anwendungen für die Pflege, Bearbeitung und Auswertung von Daten zu entwickeln. In Behörden, Unternehmen und Einrichtungen findet dieses Programm vielfach Anwendung. In diesem Seminar erstellen die Teilnehmenden eine einfache Datenbankanwendung. Für ein exemplarisches Beispiel wird eine Datenstruktur eingerichtet, Testdaten werden erfasst und eine größere Datenmenge importiert. Ziel des Seminars ist es, die Vorgehensweise beim Erstellen einer eigenen Anwendung und die verschiedenen Datenbankobjekte kennenzulernen. Es wird MS Access 2010 eingesetzt. Die Seminarinhalte sind aber versionsübergreifend.

**Schwerpunkte:**

- Daten erfassen, ändern, suchen und filtern
- Überblick über die Auswertungs- und Aufbereitungsmöglichkeiten
- Erstellen einer Benutzeroberfläche (Formulare)
- Beispiele für Druckausgaben (Berichte)

**Zielgruppe:** Beschäftigte, die MS Access-Anwendungen erstellen und betreuen bzw. eine vorhandene Datenbankanwendung weiterentwickeln sollen. Grundkenntnisse im Umgang mit anderen MS Office-Programmen (MS Word und MS Excel) werden vorausgesetzt.

**Dozentin:** Frau Petra Bilke, Dipl.-Physikerin, M.A., Trainerin mit zahlreichen Herstellerzertifikaten, Fachbuchautorin

**MS Access - Teil 2: Auswertung komplexer Datenstrukturen****Spezialseminar****12.03. - 13.03.2026 (online)****31.08. - 01.09.2026 (Berlin)**<https://www.kbw.de/-DVB231>**Code: DVB231 \* 465,00 Euro****Code: DVB231 \* 465,00 Euro**

Relationale Datenbanken erfordern einige Voraussetzungen für die logische Struktur von Tabellen. Das im Grundlagenseminar „MS Access - Teil 1: Grundlagen“ (Code: DVB221) vermittelte Fachwissen wird vertieft und praktisch angewendet. Für spezielle Aufgabenstellungen werden Abfragen erzeugt, um Daten auszuwerten, zu berechnen und aufzubereiten. MS Access bietet dazu vielfältige Funktionen und Einstellungen. Diese werden den Teilnehmenden im Seminar vorgestellt und vermittelt. Es wird MS Access 2010 eingesetzt, die Seminarinhalte sind aber versionsübergreifend.

**Schwerpunkte:**

- Analysieren von Datenbankstrukturen mit 1:n- und n:m-Beziehungen
- Erstellen von Beziehungen zwischen mehreren Tabellen
- Abfragen mit Bedingungen für unterschiedliche Felddatentypen
- Ausdrucke in Abfragen
- Funktionen für Text-, Zahlen- und Datumsfelder
- Gruppierungen
- Abfragen zur Archivierung, Duplikat- und Inkonsistenzsuche
- Aktionsabfragen (Datensätze löschen, anfügen, aktualisieren)

**Zielgruppe:** Beschäftigte, die bereits Kenntnisse über die Struktur einer Datenbank sowie das Erstellen einfacher Tabellen und Abfragen besitzen und dieses Wissen vertiefen und ergänzen wollen

**Dozentin:** Frau Petra Bilke, Dipl.-Physikerin, M.A., Trainerin mit zahlreichen Herstellerzertifikaten, Fachbuchautorin

## MS Excel

### Excel - Grundlagen

#### Fachseminar

Termine befinden sich in Abstimmung

<https://www.kbw.de/-DVB005>

Code: DVB005 \* 295,00 Euro

Im Ergebnis des Fachseminars sind die Teilnehmenden in der Lage, selbstständig einfache fachspezifische Probleme mithilfe der Tabellenkalkulation zu lösen und die Vorteile aktueller Excel-Versionen besser zu nutzen. Das Seminar dient auch als Vorbereitung für die Seminare "MS Excel - Vertiefung" (Code: DVB205E). Während des Seminars wird MS Excel 2016 eingesetzt.

#### Schwerpunkte:

- Anlegen und Bearbeiten von Tabellen
- Zellen formatieren - Schnellformatierung und Live-Vorschau
- Erstellen einfacher Formeln: Grundrechenarten; Prozentrechnung; SUMME; MIN; MAX; MITTELWERT
- Tabellen ansprechend aufbereiten
- Visualisieren von Zahlen mit Diagrammen und Sparklines
- Verknüpfungen von Tabellen
- Daten filtern und sortieren
- Datenübernahme von Excel in MS Word und MS PowerPoint

**Zielgruppe:** Interessierte, die MS Excel-Grundkenntnisse erwerben wollen

**Dozentin:** Frau Ulrike Sprung, EDV-Trainerin und Fachbuchautorin

**Beachten Sie bitte das folgende Online-Seminar:**

### Excel - Grundlagen

Online-Seminar  
05.12.2025

<https://www.kbw.de/-WEDVB005>

Code: WEDVB005 \* 200,00 Euro

### Excel - Grundlagen und Vertiefung

#### Fachseminar

15.12. - 17.12.2025 (online)  
11.02. - 13.02.2026 (Berlin)  
16.03. - 18.03.2026 (online)  
13.07. - 15.07.2026 (Berlin)  
02.09. - 04.09.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-DVB279>

Code: DVB279N \* 595,00 Euro

Code: DVB279N \* 595,00 Euro

Code: DVB279N \* 595,00 Euro

Code: DVB279N \* 595,00 Euro

Code: DVB279N \* 595,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden in kompakter Form und anhand praktischer Beispiele anwendungsorientiertes Wissen zu vermitteln. Sie sollen befähigt werden, selbstständig ihre fachspezifischen Probleme zu lösen. Während des Seminars wird MS Excel 2016 eingesetzt, die Seminarinhalte sind aber versionsübergreifend.

#### Schwerpunkte:

##### MS Excel - Grundlagen

- Anlegen und Bearbeiten von Tabellen
- Einführung in MS Excel-Funktionen
- Tabellen grafisch aufbereiten
- Berechnung innerhalb von Tabellen

##### MS Excel - Vertiefung

- Mehrfache Bedingungen
- Verknüpfung von Tabellen
- Verknüpfung von Tabellen und Diagrammen
- Datenbankabfragen und Einbindung in Tabellen
- Datenaustausch mit anderen Programmen

**Zielgruppe:** Beschäftigte, die MS Excel-Anwendungen erstellen und betreuen sollen

**Dozenten:** Frau Petra Bilke, Dipl.-Physikerin, M.A., Trainerin mit zahlreichen Herstellerzertifikaten, Fachbuchautorin; Herr Jens-Uwe Störmer, EDV-Trainer

### Excel - Vertiefung

#### Spezialseminar

Termine befinden sich in Abstimmung

<https://www.kbw.de/-DVB205E>

Code: DVB205E \* 485,00 Euro

MS Excel ermöglicht es, Zahlen und Texte in großen Datentabellen zu verarbeiten und die Ergebnisse grafisch, z. B. in Diagrammen und Pivot-Tabellen, darzustellen bzw. schnell zu analysieren. Vorlagen für Tabellen und Diagramme sparen Zeit und unterstützen ein professionelles Erscheinungsbild. Wichtige Kerndaten können ad hoc und ohne Mühe mit der Schnellanalyse auf den Punkt gebracht werden. Die Teilnehmenden erhalten abseits des Arbeitsalltags den Freiraum zur Aneignung und zum Austesten relevanter MS Excel-Funktionen, die den Excel-Alltag beachtlich erleichtern. Während des Seminars wird MS Excel 2016 eingesetzt.

**Schwerpunkte:**

- Komplexe Funktionen einsetzen (Wenn-Funktionen, SVerweis-Funktionen, Matrixformeln und -funktionen)
- Formatierung von Tabellen mit Tabellenformatvorlagen, z. B. Regeln zur bedingten Formatierung
- Filter (AutoFilter) und erweiterter Filter (Spezialfilter)
- Verknüpfen, Kombinieren und Konsolidieren von Daten
- Erstellen und Ändern von Pivot-Tabellen unter Verwendung der Excel-Empfehlungen
- Schnellanalyse von Daten mit dem neuen MS Excel-Werkzeug
- Diagrammerstellung leicht gemacht mit Diagrammvorlagen
- Gültigkeitsregeln und Gültigkeitsmeldungen definieren
- Einfache Makros erstellen
- Tipps und Tricks für rationelle Arbeitstechniken

**Zielgruppe:** Sekretariats- und Verwaltungsmitarbeitende, die einfache Grundkenntnisse in MS Excel besitzen.

Teilnehmen können auch Interessenten anderer Arbeitsbereiche, die sich vom Seminarinhalt angesprochen fühlen.

**Dozentin:** Frau Ulrike Sprung, EDV-Trainerin und Fachbuchautorin

**Beachten Sie bitte die folgenden Online-Seminare:****MS Excel - Vertiefung**

Online-Seminar

Termine befinden sich in Abstimmung

<https://www.kbw.de/-WEDVB205E>

Code: WEDVB205E \* 250,00 Euro

**MS Excel - Effizienzsteigerung durch KI-Einsatz mit ChatGPT und Co.**

Online-Seminar

11.03.2026

03.07.2026

<https://www.kbw.de/-WEDVB222>

Code: WEDVB222 \* 200,00 Euro

Code: WEDVB222 \* 200,00 Euro

**Excel als Reporting-Tool nutzen**

Spezialseminar

11.12. - 12.12.2025 (online)

<https://www.kbw.de/-DVB289>

Code: DVB289 \* 465,00 Euro

Immer wiederkehrende und zeitaufwändige Analysen lassen sich in MS Excel automatisieren und die Ergebnisse auf Dashboards als Report anzeigen. Nach diesem Spezialseminar sind die Teilnehmenden in der Lage, Daten aus verschiedenen Quellen automatisiert mit Excel zu importieren, zu bereinigen, umzustrukturieren und daraus aussagekräftige Pivot-Tabellen sowie Diagramme zu erstellen. Während des Seminars wird MS Excel 2016 eingesetzt.

**Schwerpunkte:**

- Reports/Dashboards planen
- Daten aus externen Datenquellen (um)strukturieren und aufbereiten
- Datenabfragen im PowerQuery Editor bearbeiten
- Aktualisieren, Automatisieren, Analysieren - die Möglichkeiten im Überblick
- Daten richtig visualisieren und strukturieren
- Pivot-Tabellen erstellen
- PivotCharts erstellen

**Zielgruppe:** Business Analyst:innen, Controller:innen. Alle, die regelmäßig aus Daten Berichte erstellen müssen. Es werden gute Grundkenntnisse in der Arbeit mit Excel vorausgesetzt.

**Dozent:** Herr Michael Weiner, Dipl.-Ing, EDV-Trainer

**Beachten Sie bitte das folgende Online-Seminar:****Excel als Datenbank nutzen**

Online-Seminar

22.01.2026

<https://www.kbw.de/-WEDVB210>

Code: WEDVB210 \* 250,00 Euro

**Excel - Daten effektiv analysieren und auswerten**

Fachseminar

Termine befinden sich in Abstimmung

<https://www.kbw.de/-DVB282>

Code: DVB282 \* 295,00 Euro

Diese Tagesveranstaltung vermittelt komprimiert die notwendigen Grundlagen, um Daten effizient in MS Excel auswerten zu können. So werden Tipps und Tricks für den Umgang mit Filtern, Tabellenfunktionen und Pivot-Tabellen an einfachen Beispielen demonstriert und anschließend von den Teilnehmenden in praktischen Übungen angewandt. Während des Seminars wird MS Excel 2016 eingesetzt.

**Schwerpunkte:**

- Daten sortieren und filtern
- Komplexe Filterbedingungen mit dem Spezialfilter umsetzen
- Daten mit Tabellenfunktionen, Filter und Ergebniszeile auswerten

- Daten mit Pivot-Tabellen zusammenfassen: unterschiedliche Arten; Daten sammeln und darstellen; Spalten und Zeilen gruppieren; Pivot-Tabellen gestalten, sortieren sowie formatieren
- Daten aus mehreren Tabellen in einer Pivot-Tabelle: Tabellen im Excel-Datenmodell mithilfe einer Schlüsselspalte verbinden
- Dynamische Berichte mit Datenschnitten erstellen

**Zielgruppe:** Anwender:innen, die lernen möchten, mit Excel Daten auszuwerten und Pivot-Tabellen zu erstellen.

Einfache Grundkenntnisse in MS Excel und sicherer Umgang mit dem PC werden vorausgesetzt.

**Dozent:** Herr Michael Weiner, Dipl.-Ing., EDV-Trainer

## Excel - Daten richtig visualisieren

### Fachseminar

<https://www.kbw.de/-DVB283>

Termine befinden sich in Abstimmung

Code: DVB283 \* 295,00 Euro

Ermittelte Daten und Werte verlieren häufig an Aussagekraft, weil diese falsch dargestellt und präsentiert werden. Dieses Fachseminar vermittelt in sowohl theoretischen als auch praktischen Blöcken, wie Tabellen und Diagramme in MS Excel übersichtlich und professionell gestaltet werden können. Während des Seminars wird MS Excel 2016 eingesetzt.

#### Schwerpunkte:

- Grundregeln der Gestaltung übersichtlicher Berichte und Diagramme
- Einfache Formatierungen: Textformatierungen; Füllfarben; Rahmenlinien
- Bedingte Formatierungen: Zellen automatisch abhängig vom Zellinhalt mit Farben, Datenbalken und Symbolen formatieren
- Richtige Diagrammtypen für unterschiedliche Daten erkennen und nutzen
- Diagramme erstellen und anpassen
- Häufige Gestaltungsfehler bei der Erstellung von Power-Point Folien mit Tabellen und Diagrammen
- Excel-Tabellen und Diagramme in Power-Point einfügen

**Zielgruppe:** Anwender:innen, die Daten in Excel übersichtlicher formatieren und visualisieren möchten. Einfache Grundkenntnisse in MS Excel und sicherer Umgang mit dem PC werden vorausgesetzt.

**Dozent:** Herr Michael Weiner, Dipl.-Ing., EDV-Trainer

### Beachten Sie bitte das folgende Online-Seminar:

## Excel - Pivot-Tabellen

Online-Seminar  
10.12.2025

<https://www.kbw.de/-WEDVB008>  
Code: WEDVB008 \* 200,00 Euro

## MS PowerPoint

### MS PowerPoint

#### Spezialseminar

<https://www.kbw.de/-DVB205P>

Termine befinden sich in Abstimmung

Code: DVB205P \* 295,00 Euro

In diesem Seminar wird das notwendige Wissen vermittelt, um in PowerPoint 2016 Designs und Layouts an die eigenen Anforderungen anzupassen. Hintergrundwissen zu Dateiformaten und -größen von Bildmaterial, der Bildbearbeitung in PowerPoint sowie zum Datenaustausch mit anderen Programmen hilft, eine technisch reibungslose Präsentation zu erstellen. Die Teilnehmenden erhalten wichtige Hinweise für die optimale Planung einer Präsentation von den ersten Vorüberlegungen bis zur professionellen Vorführung. Während des Seminars wird MS PowerPoint 2016 eingesetzt.

#### Schwerpunkte:

- Arbeit mit Mastern
- Designs und Vorlagen professionell gestalten
- Eigene Folienlayouts definieren
- Abschnitte einfügen und damit einfacher präsentieren
- Grafiken, Tabellen, Diagramme, Audio- und Multimedia-Elemente verwenden
- Bildschirmaufzeichnungen erstellen und als Video speichern
- Bildschirmpräsentationen vorführen und die neuen Werkzeuge nutzen

**Zielgruppe:** Sekretariats- und Verwaltungsmitarbeitende, die am Grundlagenseminar Code: DVB216 teilgenommen haben oder bereits Grundkenntnisse in MS PowerPoint besitzen. Teilnehmen können auch Interessierte anderer Arbeitsbereiche, die sich vom Seminarinhalt angesprochen fühlen.

**Dozent:** Herr Jens-Uwe Störmer, EDV-Trainer

Beachten Sie bitte die folgenden Online-Seminare:

### PowerPoint verstehen und überzeugend Präsentieren

Online-Seminar  
23.03.2026  
02.06.2026

<https://www.kbw.de/-WEDVB205P>  
Code: WEDVB205P \* 250,00 Euro  
Code: WEDVB205P \* 250,00 Euro

### Outlook verstehen und sicher anwenden

Online-Seminar  
23.02.2026  
26.05.2026

<https://www.kbw.de/-WEDVB205Z>  
Code: WEDVB205Z \* 200,00 Euro  
Code: WEDVB205Z \* 200,00 Euro

## MS Word

Beachten Sie bitte das folgende Seminar:

### Word für Verwaltungs- und Sekretariatsmitarbeiter:innen

Spezialseminar

Code: SEK036N

☛ Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf **Seite 27**.

## MS Word - Vertiefung

### Spezialseminar

Termine befinden sich in Abstimmung

<https://www.kbw.de/-DVB205W>  
Code: DVB205W \* 295,00 Euro

Dieses Vertiefungsseminar baut auf Grundlagenkenntnissen auf. Die Teilnehmenden können hier MS Word-Funktionen, die sie sowohl täglich als auch in Sonderfällen benötigen, kennenlernen.

#### Schwerpunkte:

- Formatvorlagen und Dokumentvorlagen
- Einfügen und gestalten von Kopf- und Fußzeilen, z. B. mit Dateiname, Pfad und Seitenzahl
- Grafische Gestaltung (Bearbeitung von Grafiken, Diagrammen, SmartArts, Tabellen und WordArt-Objekten)
- Inhalts-, Literatur-, Index- und Abbildungsverzeichnissen
- Formatierung von Abschnitten (unterschiedlicher Seitenzahlen bzw. Kopf- und Fußzeilen)
- Änderungen verfolgen und Dokumente vergleichen
- Öffnen und Bearbeiten von PDF-Dokumenten in MS Word
- Schnellbausteine (Unterschriften, Grafiken, Textabschnitte, Text und Grafiken)
- Dokumentenvergleich und Annehmen von Änderungen
- Einsatz einfacher Makros

**Zielgruppe:** Sekretariats- und Verwaltungsmitarbeitende, die am Grundlagenseminar Code: DVB216 teilgenommen haben oder bereits gute Grundkenntnisse in MS Word besitzen. Teilnehmen können auch Interessierte anderer Arbeitsbereiche, die sich vom Seminarinhalt angesprochen fühlen.

**Dozentin:** Frau Ulrike Sprung, EDV-Trainerin und Fachbuchautorin

## Ihr Wissen ist gefragt!

Das Kommunale Bildungswerk e. V. sucht Sie als nebenamtliche:n Referent:in

Wie dieses Programmheft zeigt, führen wir pro Jahr eine Vielzahl von Fortbildungsveranstaltungen (Seminare und Tagungen) im gesamten Bundesgebiet durch. Wir legen großen Wert auf Praxisnähe. „Aus der Praxis für die Praxis“ ist das Leitmotiv unserer Kurse. Hierfür suchen wir fachkompetente Referentinnen und Referenten.

Vielleicht haben auch Sie Interesse, Fortbildungsveranstaltungen für das Kommunale Bildungswerk e. V. durchzuführen? Wenden Sie sich gerne hierfür an [planungsteam@kbw.de](mailto:planungsteam@kbw.de)

## MS Project / MS Visio / MS OneNote/ MS PowerBI

### Mit MS OneNote den Büroalltag effektivieren

#### Fachseminar

Termine befinden sich in Abstimmung

<https://www.kbw.de/-DVB205N>

Code: DVB205N \* 295,00 Euro

OneNote ist ein elektronisches Notizbuch, das in fast allen Microsoft-Office-Paketen sowie als App für mobile Endgeräte verfügbar ist und sich zunehmender Beliebtheit erfreut. Die Suche nach dem Notizbuch oder dem gelben Klebezettel war gestern! Mit OneNote werden alle Notizen klar und sauber strukturiert an einem zentralen Ort verwaltet und stehen auf Wunsch auch auf anderen Computern und Endgeräten zur Verfügung. Nach diesem Kurs können die Teilnehmenden die Vorteile von OneNote gegenüber dem Notizblock aus Papier nutzen und viel Zeit für die Organisation des Büroalltages sparen.

#### Schwerpunkte:

- Benutzeroberfläche, Organisation und Gliederung von OneNote-Notizbüchern
- Inhalte einfügen, organisieren und wiederfinden durch eine kluge Struktur, Kategorien und mit Volltextsuche
- Internetrecherche einfach und sinnvoll dokumentieren
- Exportieren aus dem Notizbuch
- Teamfunktionen, Freigaben für andere Nutzer und andere Endgeräte
- Audio- und Videoaufzeichnungen mit OneNote
- Beispiele unterschiedlicher Workflows mit OneNote-Notizbüchern
- Desktop-Notizbücher und die OneNote-App auf mobilen Geräten: Trends und Möglichkeiten

**Zielgruppe:** Beschäftigte aller Abteilungen und Bereiche

**Dozentin:** Frau Brigitte Lüdecke, EDV-Trainerin

### Beachten Sie bitte das folgende Online-Seminar:

### Mit MS OneNote den Büroalltag effektivieren

#### Online-Seminar

Termine befinden sich in Abstimmung

<https://www.kbw.de/-WEDVB205N>

Code: WEDVB205N \* 200,00 Euro

### Microsoft Power BI - Daten modellieren, analysieren und visualisieren

#### Workshop

Termine befinden sich in Abstimmung

<https://www.kbw.de/-DVB451>

Code: DVB451 \* 465,00 Euro

Nach dem Seminar sind die Teilnehmenden in der Lage, Daten mit Microsofts self-service Business-Intelligence Werkzeug PowerBI aus verschiedenen Quellen abzufragen, umzuformen und in übersichtlichen Dashboards zu visualisieren. Kern des Seminars stellt die Verwendung von PowerBI Desktop dar.

#### Schwerpunkte:

##### Datenabfrage

- Aus Access- und SQL-Datenbanken; aus Excel-Dateien; aus mehreren Dateien in einem Ordner

##### Daten modellieren

- Bearbeitung von Abfragen: Zeilen entfernen, Kopfzeilen festlegen, Datentypen ändern, Fehler und leere Werte entfernen, Spalten entfernen, Spalten trennen, bedingte Spalten hinzufügen, Daten entpivotisieren
- Abfragen verbinden
- Tabellen über Beziehungen miteinander verbinden: 1-zu-1 und 1-zu-viele Verbindungen und die Vorteile des Stern-Schemas verstehen
- Hinzufügen von berechneten Feldern mit Measures, z. B. Umsätze vergleichen innerhalb gleicher Zeiträume im laufenden Jahr zum Vorjahr

##### Daten visualisieren

- Erstellen von Berichten und Dashboards
- Erstellen und Anpassen von Visualisierungen
- Filtern von Visualisierungen mit Slicern
- Regeln zur Gestaltung von übersichtlichen und aussagekräftigen Dashboards
- Gruppierung von Feldern

**Zielgruppe:** Führungskräfte sowie Beschäftigte, die mehr Erkenntnisse aus ihren Daten gewinnen möchten, Rechnungsprüfer:innen, Controller:innen sowie Datenanalyst:innen. Voraussetzung sind Grundkenntnisse im Umgang mit Pivot-Tabellen in MS Excel.

**Dozent:** Herr Michael Weiner, Dipl.-Ing., EDV-Trainer

## Netzwerksicherheit / Datenbanken / Datenaustausch

### SQL - die Abfragesprache für relationale Datenbanken

#### Fachseminar

23.03. - 24.03.2026 (Berlin)

29.06. - 30.06.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-DVB320>

Code: DVB320 \* 465,00 Euro

Code: DVB320 \* 465,00 Euro

Das Erlernen von SQL, der Abfragesprache für relationale Datenbanken, ist ein Muss für alle, die Daten auswerten müssen. Die Einsatzmöglichkeiten von SQL sind zahlreich. Erwähnt seien MS Excel, MS Access und alle relationalen Datenbanken. Aber auch für Entwickler dynamischer Webseiten sind SQL-Kenntnisse unbedingt notwendig. Das Ziel des Seminars besteht darin, die Teilnehmenden mit der Struktur der Abfragesprache SQL detailliert vertraut zu machen und anwendungsorientiertes Wissen zu vermitteln.

#### Schwerpunkte:

- Grundlagen relationaler Datenbanken (Normalformen, Integrität, Client-Server)
- Einrichten von Datenbanken
- Informationsgewinnung mit SELECT
- Unterabfragen
- Befehle zur Datenmanipulation

**Zielgruppe:** Beschäftigte, die Daten in Datenbanken halten und optimal auswerten wollen

**Dozentin:** Frau Petra Bilke, Dipl.-Physikerin, M.A., Trainerin mit zahlreichen Herstellerzertifikaten, Fachbuchautorin

## Inhouse-Angebot

Fortbildung nach Maß.

Sie möchten eines unserer Seminare inhaltlich an die Anforderungen Ihres Unternehmens anpassen? Gern führen wir unsere Fortbildungen auch bei Ihnen vor Ort als Inhouse-Seminar durch. Die Inhalte bereiten wir **nach Ihren Wünschen** gemeinsam vor.

Die meisten unserer Seminare werden auch als Online-Seminare via **Online-Zuschaltung** angeboten. Über das Format erkundigen Sie sich bitte auf unserer Internetseite [www.kbw.de](http://www.kbw.de)

**Den doppelten Jahresabschluss kirchlicher Körperschaften risikoorientiert prüfen****Fachseminar****01.01.2026 (online)**<https://www.kbw.de/-KIR011>**Code: KIR011 \* 270,00 Euro**

Mit der Umstellung der Buchführungsorganisation von der Kameralistik auf die Doppik verändern sich die Prüfungsanforderungen und -techniken für die kirchlichen Rechnungsprüfer:innen grundlegend. Jahresabschlüsse, die nach dem System der kaufmännischen Buchführung aufgestellt werden, sollten nach der vorrangigen Methode des risikoorientierten Prüfungsansatzes geprüft werden. Im Seminar werden dessen Grundstruktur sowie das praktische Vorgehen bei einer Jahresabschlussprüfung vorgestellt. Die Teilnehmenden sollen am Ende des Seminars wissen, was die Besonderheiten des risikoorientierten Prüfungsansatzes sind und wie eine kirchliche Jahresabschlussprüfung praktisch abläuft.

**Schwerpunkte:**

- Anforderungen an die kirchliche Rechnungsprüfung bei doppelten Jahresabschlüssen
- Besonderheiten kirchlicher Jahresabschlüsse
- Methodik des risikoorientierten Prüfungsansatzes
- Das praktische Vorgehen bei einer Jahresabschlussprüfung

**Zielgruppe:** Rechnungsprüfer:innen kirchlicher Körperschaften, die einen doppelten kirchlichen Jahresabschluss prüfen und einen Überblick über Methodik und Instrumentarium erhalten möchten, die von Wirtschaftsprüfer:innen und kommunalen Rechnungsprüfer:innen verwendet werden

**Dozent:** Herr Hans Ulrich Menken, Dipl.-Oec., Wirtschaftsprüfer, Steuerberater

**§ 2b UStG für Kirchen: So gelingt die Umstellung auf die neuen umsatzsteuerlichen Anforderungen für die Kirchenverwaltungen inkl. Erläuterung der aktuellen BMF-Schreiben****Fachseminar****02.12.2025 (Hamburg)****01.12.2026 (Hamburg)**<https://www.kbw.de/-KIR050>**Code: KIR050 \* 450,00 Euro****Code: KIR050 \* 450,00 Euro**

Mit dem neuen § 2b UStG ändern sich die Grundsätze für die Umsatzbesteuerung der juristischen Personen des öffentlichen Rechts, wozu auch Kirchengemeinden, Kirchenkreise sowie Bistümer zählen. Grundsätzlich gelten seit 01.01.2017 andere Anforderungen an den Unternehmerbegriff. Das bisherige Besteuerungsrecht kann bis zum 31.12.2020 weiter angewendet werden, wenn dies bis zum 31.12.2016 dem Finanzamt gegenüber verbindlich erklärt worden ist. Das Seminar zeigt den Teilnehmenden, wie sie die Zeit nutzen können, die umsatzsteuerlichen Sachverhalte zu identifizieren und die internen Prozesse effektiv auf die neuen Anforderungen umzustellen.

**Schwerpunkte:**

- Darstellung und Erläuterung der Neuregelungen
- Auswirkungen der neuen Rechtslage auf einzelne Bereiche (Vermögensverwaltung und Leistungsbeziehungen zu anderen Kirchengemeinden sowie privatrechtliche Entgelte)
- Vorstellung spezieller kirchlicher Leistungen unter Berücksichtigung steuerlicher Aspekte
- Gestaltungsmöglichkeiten zur Beeinflussung der Steuerpflicht
- Erläuterungen der aktuellen BMF-Schreiben zum Thema § 2b UStG
- Notwendige umstellungsrelevante Tätigkeiten in der Kirchenverwaltung und ihre praktische Umsetzung

**Zielgruppe:** Leiter:innen und Beschäftigte kirchlicher Verwaltungen

**Dozent:** Herr Christian Trost, Steuerberater, Dipl.-Betriebswirt (FH), Geschäftsführer und Leiter einer auf Kommunen spezialisierten Steuerabteilung einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

## Förderung beruflicher Weiterbildung

Bund und Länder fördern Weiterbildungsmaßnahmen auf verschiedene Weise. Alle Arbeitnehmer/innen haben in der Regel ein gesetzlich verbrieftes Recht auf Bildungsfreistellung oder Bildungsurlaub. Ausnahmen bilden die Bundesländer Sachsen und Bayern, die generell keinen Bildungsurlaub gewähren.

### Unsere Tipps für Sie

Sie möchten erfahren, welche Fördervariante für Sie in Frage kommt? Rufen Sie uns an unter **Tel.: 030-293350-1005** oder schreiben Sie eine E-Mail an **kiesewetter@kbw.de**.

### Bildungsurlaub/Bildungszeit - frühzeitig beantragen

Bildungsurlaub für eine Weiterbildung sollte **mindestens drei Monate vorher** beantragt werden. Die Fristen in den Bundesländern finden Sie unter: <https://www.kbw.de/media/1726/bildungsurlaub-uebersicht.pdf>.

### Bitte beachten: Ohne Anerkennungsbescheid wird kein Bildungsurlaub gewährt!

Zuerst melden Sie sich daher bitte beim KBW e. V. für Ihre ausgewählte Weiterbildung an und teilen uns mit, dass Sie einen Anerkennungsbescheid Ihres Bundeslandes benötigen (Tel. 030-293350-1005 oder [kiesewetter@kbw.de](mailto:kiesewetter@kbw.de)).

- Sobald uns der Anerkennungsbescheid für Ihr Bundesland vorliegt, wird er Ihnen zugeleitet.
- Sie beantragen damit den Bildungsurlaub bei Ihrem Arbeitgeber.
- Nach dem Seminar informieren wir die Landeseinrichtung über die erfolgte Weiterbildung.

Die Freistellung wird i.d.R. gewährt für eine Vollzeitbeschäftigung. Für Teilzeitbeschäftigte gelten Sonderregelungen mit unterschiedlicher Freistellungsdauer.

(Bildungsgutscheine der Agentur für Arbeit werden vom KBW e. V. nicht akzeptiert)

## Hinweise zu Hotelbuchungen

Das kbw. bietet seinen Teilnehmenden und Gästen die Reservierung von Hotelzimmern an. Die folgenden Zimmerpreise sind Vorzugspreise inkl. Frühstück. Die Hotels befinden sich in der Nähe unserer Seminarorte und sind mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar. Bitte beachten Sie, dass zu Messezeiten höhere Preise gelten.

### 1. NH Berlin City Ost ★★☆☆

[www.nh-hotels.com](http://www.nh-hotels.com)

Rathausstraße 2 - 3, 10367 Berlin, Tel. 030 55757-0

**Ausstattung:** Safe, Lärmschutzfenster, Minibar, Telefon, Bad mit Dusche und WC, Klimaanlage, Zimmer mit Verbindungstür, Allergikerbettwäsche, Kissen Auswahl, kostenfreies W-LAN, Sauna, Wärmeliegen, Kneippbad, rollstuhlgerechte Zimmer, Restaurant, Frühstücksbuffet, S- und U-Bahnhof Frankfurter Allee, Tram-Station Rathaus Lichtenberg

**Verkehrsanbindung:**

**Parkmöglichkeiten:** Parkmöglichkeiten vor dem Haus und in den Seitenstraßen

**Preis/Nacht:** Bitte informieren Sie sich auf [www.kbw.de/service/partnerhotels](http://www.kbw.de/service/partnerhotels).

### 2. The niu Hide Berlin ★★☆☆

<https://the.niu.de/hide/>

Frankfurter Allee 113, 10365 Berlin, Tel. 030/ 505 720 019

**Ausstattung:** 1 Flasche Mineralwasser zur Begrüßung, Safe, Lärmschutzfenster, Flachbild-TV, Bad mit Dusche und WC, Klimaanlage, rollstuhlgerechte Zimmer kostenfreies W-LAN, Restaurant, Frühstücksbuffet, Bar, Aufzug

**Verkehrsanbindung:** S- und U-Bahnhof Frankfurter Allee

**Parkmöglichkeiten:** Parkhaus im Ringcenter, kostenpflichtig (max. 3,00 EUR/Tag)

**Preis/Nacht:** Bitte informieren Sie sich auf [www.kbw.de/service/partnerhotels](http://www.kbw.de/service/partnerhotels).

### 3. Living Hotel Weißensee ★★☆☆

[www.living-hotels.com](http://www.living-hotels.com)

Parkstraße 87, 13086 Berlin, Tel. 030/962 47-0

**Ausstattung:** Kitchenette, teilweise Balkon, Arbeitsbereich mit Schreibtisch, Flachbild-TV, Minibar, Bad mit Dusche oder Badewanne und WC, Klimaanlage, kostenfreies W-LAN, Restaurant, Frühstücksbuffet, Sauna und Fitnessbereich, Bar, Aufzug, Biergarten

**Verkehrsanbindung:** Tram-Station Albretenstraße

**Parkmöglichkeiten:** Tiefgarage kostenpflichtig

**Preis/Nacht:** Bitte informieren Sie sich auf [www.kbw.de/service/partnerhotels](http://www.kbw.de/service/partnerhotels).

### 4. Victor's Residence-Hotel ★★☆☆

[www.victors.de](http://www.victors.de)

Am Friedrichshain 17, 10407 Berlin, Tel. 030/219 14-0

**Ausstattung:** Kostenfreie, weltweite Telefonie in alle Fest- und Mobilfunknetze vom Zimmeranschluss aus, Arbeitsbereich mit Schreibtisch, Flachbild-TV, ausgewählte Sky-TV-Programme, Bad mit Dusche und WC, kostenfreies W-LAN, Restaurant, Frühstücksbuffet, Bar, Aufzug

**Verkehrsanbindung:** Tram-Station Am Friedrichshain

**Parkmöglichkeiten:** Parkplatz: 15,00 €/Nacht, Tiefgarage: 21,00 €/Nacht

**Preis/Nacht:** Bitte informieren Sie sich auf [www.kbw.de/service/partnerhotels](http://www.kbw.de/service/partnerhotels).

### 5. H4 Hotel Berlin Alexanderplatz ★★☆☆

[www.h-hotels.com](http://www.h-hotels.com)

Karl-Liebknecht-Straße 32, 10178 Berlin, Tel. 030/240 880 1-0

**Ausstattung:** Klimaanlage, Telefon, Minibar, Safe (für Laptop geeignet), Flachbild-TV, Sky-Sport, Bad mit Regenwalddusche, Fußbodenheizung und WC, kostenfreies W-LAN, Restaurant, Frühstücksbuffet, Fitnessraum, Hotelbar, Aufzug

**Verkehrsanbindung:** S-, U- und Tramstationen Alexanderplatz

**Parkmöglichkeiten:** Parkplätze kostenpflichtig

**Preis/Nacht:** Bitte informieren Sie sich auf [www.kbw.de/service/partnerhotels](http://www.kbw.de/service/partnerhotels).

### 6. H2 Hotel Berlin Alexanderplatz ★★☆☆

[www.h-hotels.com](http://www.h-hotels.com)

Karl-Liebknecht-Straße 32, 10178 Berlin, Tel. 030/301 041 1-0

**Ausstattung:** Klimaanlage, Telefon, Flachbild-TV, Bad mit Vitadusche, Fußbodenheizung und WC, kostenfreies W-LAN, Restaurant, Frühstücksbuffet, Frischeinsel mit Shop, Aufzug

**Verkehrsanbindung:** S-/U-Bahn und Tramstation Alexanderplatz

**Parkmöglichkeiten:** Parkplätze kostenpflichtig

**Preis/Nacht:** Bitte informieren Sie sich auf [www.kbw.de/service/partnerhotels](http://www.kbw.de/service/partnerhotels).

**7. Hotel Kiez Pension Berlin ★★**[www.kiez-pension-berlin.de](http://www.kiez-pension-berlin.de)**Jungstraße 41, 10247 Berlin, Tel. 030/275 712 91-0**

**Ausstattung:** TV, W-LAN, Bad mit Dusche und WC, Frühstücksbuffet, Bar  
**Verkehrsanbindung:** U-Bahnhof Samariterstraße, S- und U-Bahnhof Frankfurter Allee  
**Parkmöglichkeiten:** Parkmöglichkeit vor dem Hotel oder in den Seitenstraßen (gebührenpflichtig)  
**Preis/Nacht:** Bitte informieren Sie sich auf [www.kbw.de/service/partnerhotels](http://www.kbw.de/service/partnerhotels).

**8. Jugendherberge Berlin Ostkreuz ★★**[www.jugendherbergeberlinostkreuz.de](http://www.jugendherbergeberlinostkreuz.de)**Marktstraße 9-12, 10317 Berlin, Tel. 030/200 509 2-0**

**Ausstattung:** Telefon, Bad mit Dusche und WC, rollstuhlgerechte Zimmer, W-LAN kostenfrei, Frühstücksbuffet, Café-Bar und Bistro  
**Verkehrsanbindung:** S-Bahnhof Ostkreuz  
**Parkmöglichkeiten:** Parkplätze in den Seitenstraßen oder im Parkhaus Victoria-Center (kostenpflichtig)  
**Preis/Nacht:** Bitte informieren Sie sich auf [www.kbw.de/service/partnerhotels](http://www.kbw.de/service/partnerhotels).

**9. Ibis Styles Berlin City Ost ★★**[www.agon-group.de](http://www.agon-group.de)**Scharnweberstraße 21-22, 10247 Berlin, Tel. 030/297 777-0**

**Ausstattung:** Schreibtisch, W-LAN und Telefonate in das deutsche Festnetz kostenfrei, Bad mit Dusche und WC, Flachbild-TV, rollstuhlgerechte Zimmer, Frühstücksbuffet, Bar, Business-Center  
**Verkehrsanbindung:** U-Bahnhof Samariterstraße, S- und U-Bahnhof Frankfurter Allee  
**Parkmöglichkeiten:** Parken in den Seitenstraßen und Parkplätze auf dem Innenhof (beides gebührenpflichtig)  
**Preis/Nacht:** Bitte informieren Sie sich auf [www.kbw.de/service/partnerhotels](http://www.kbw.de/service/partnerhotels).

**10. ABACUS Tierpark Hotel ★★**[www.abacus-hotel.de](http://www.abacus-hotel.de)**Franz-Mett-Straße 3-9, 10319 Berlin, Tel. 030/516 2-0**

**Ausstattung:** Schreibtisch, Telefon, Bad mit Dusche und WC, Sat-TV, Sky-TV (Bundesliga), kostenfreies W-LAN, großer Wellnessbereich (u. a. 3 Saunen, Solarium, Fitnessgeräte, Whirlwannen, Wärmeliegen, Erlebnisduschen), rollstuhlgerechte Zimmer  
**Verkehrsanbindung:** U-Bahnhof Tierpark  
**Parkmöglichkeiten:** Parkplätze auf dem Hotelgelände (2,00 €), kostenfreie Parkplätze in der Umgebung  
**Preis/Nacht:** Bitte informieren Sie sich auf [www.kbw.de/service/partnerhotels](http://www.kbw.de/service/partnerhotels).

**11. Holiday Inn & City Hotel Berlin East ★★**[www.holidayinn.com](http://www.holidayinn.com)**Landsberger Allee 203, 13055 Berlin, Tel. 030/978 08-0**

**Ausstattung:** Schreibtisch, Kopfkissen-Auswahl, gratis Kaffee und Tee auf dem Zimmer, Safe, Telefon, Kabel-TV, Bad mit Dusche und WC, Fitnessraum, Frühstücksrestaurant, Restaurant, Bar, Business-Center, Fitnesscenter  
**Verkehrsanbindung:** Tram-Station Hohenschönhauser Straße/Weißenseer Weg  
**Parkmöglichkeiten:** Parkplätze auf dem Hotelgelände  
**Preis/Nacht:** Bitte informieren Sie sich auf [www.kbw.de/service/partnerhotels](http://www.kbw.de/service/partnerhotels).

**Beachten Sie bitte die folgenden Hinweise:** Stornierungen sind auf dem gleichen Weg wie Zimmerbuchungen vorzunehmen. Bei verspäteter Stornierung oder Nichtanreise wird der volle Zimmerpreis fällig. **Reisen Sie nach 18:00 Uhr an, teilen Sie dies bitte direkt dem jeweiligen Hotel mit, da die Reservierung anderenfalls verfällt.** Bitte prüfen Sie die Ihnen mit der Seminareinladung übermittelten Daten zu der Hotelübernachtung und melden Sie ggf. Unstimmigkeiten umgehend dem kbw. Vor Ihrer Abreise checken Sie bitte an der Hotelrezeption aus und bezahlen Ihre Rechnung. Über die Zahlungsmodalitäten informieren Sie sich bitte vorab im jeweiligen Hotel. Wenn Sie Übernachtungen auch zu anderen Veranstaltungen/Anlässen buchen möchten, nutzen Sie bitte dafür den unteren Abschnitt des Formulars für die Seminareinladung.

# Teilnahmebedingungen

Mit der Anmeldung bzw. Abforderung eines Inhouse-Angebots werden diese Teilnahmebedingungen von den Teilnehmenden anerkannt.

## 1. Seminarorte

Sie sind bei den jeweiligen Veranstaltungen ausgewiesen. Die Seminarräume in Berlin sind rollstuhlgerecht.

## 2. Seminarzeiten

Tagesseminare beginnen in der Regel um 10:00 Uhr und enden um 16:30 Uhr.

Mehrtägige Seminare beginnen in der Regel am 1. Tag um 09:00 Uhr (Seminarende um 16:30 Uhr), an den Folgetagen um 08:00 Uhr (Seminarende am letzten Seminartag um 14:30 Uhr).

Einzelne Seminare haben eine abweichende Seminarzeit. Beachten Sie bitte hierzu die jeweilige Seminausschreibung. Der Zeitumfang beträgt pro Seminartag 8 Unterrichtseinheiten á 45 Minuten.

## 3. Teilnahmegebühren

Sie sind innerhalb von 10 Tagen nach Rechnungslegung fällig. Die Rechnungen werden in der Regel elektronisch nach dem Seminar versandt. Umsatzsteuer wird auf Grundlage der Befreiungsvorschrift gem. § 4 Nr. 22 Buchstabe a UStG nicht berechnet. Die Kosten für die Tagungen umfassen in der Regel einen umsatzsteuerpflichtigen und einen umsatzsteuerfreien Teil. Einige modulare Kompaktkurse sind auf der Internetseite mit 0,00 Euro ausgepreist. Die genauen Teilnahmegebühren fallen in der bei dem jeweiligen Seminar genannten Höhe an. Der Rechnungsbetrag bei Tagungen enthält die Tagungsgebühren sowie eine Servicepauschale.

## 4. Rabattmöglichkeit

Auf Antrag können Kund:innen, die im 1. oder im 2. Halbjahr eines laufenden Jahres mindestens acht nichtrabattierte und nichtermäßigte Zwei- oder Drei-Tages-Seminare besucht haben, im Folgezeitraum (während 1 Jahres) ein weiteres Seminar in der Preiskategorie bis 245,00 Euro kostenlos belegen. Fachtagungen, Inhouseseminare und Kompaktkurse sind nicht rabattfähig. Nutzen Sie bitte auch die Möglichkeit des Abschlusses von Rahmenverträgen.

## 5. Veranstaltungsanmeldung

Die Anmeldung kann nur postalisch, per Fax, E-Mail oder über die Website des KBW e. V. erfolgen. Die Einladung zur Veranstaltung geht den Teilnehmenden bis spätestens **zwei** Wochen vor Seminarbeginn zu. Die Kund:innen werden gebeten, vor dem Erhalt dieser Bestätigung keine Flugscheine, Fahrkarten, Hotelzimmer etc. zu buchen

## 6. Stornierung und Widerruf

Kund:innen können die erfolgte Buchung von Veranstaltungen stornieren. Die kostenfreie Stornierung muss spätestens 14 Tage vor Beginn postalisch, per Fax oder E-Mail vorliegen (Datum des Poststempels, des Fax- oder E-Mail-Protokolls). Bei Tagungen muss die kostenfreie Stornierung binnen vier Wochen vor Tagungsbeginn zugehen. Erfolgt die Absage zu einem späteren Zeitpunkt – z. B. aus Krankheitsgründen, wegen kurzfristiger Haushaltssperre oder dienstlicher Verhinderung – ist eine Bearbeitungsgebühr von 50 Prozent der Teilnahmegebühr zu entrichten, mindestens jedoch 75,00 Euro, sofern kein Nachweis erfolgt, dass der uns hierdurch entstandene Schaden geringer ist. Bei Nichtteilnahme oder Absage am Werktag vor Veranstaltungsbeginn oder am Veranstaltungstag wird die volle Gebühr in Rechnung gestellt.

Verbraucher:innen mit gewöhnlichem Sitz oder Aufenthalt in einem Mitgliedstaat der europäischen Union (EU) oder des europäischen Wirtschaftsraum (EWR) steht das gesetzliche Widerrufsrecht zu.

## 7. Stornierungen von Hotelzimmern

Die Stornierungsfrist für Hotelzimmer, die über das Kommunale Bildungswerk e. V. gebucht wurden, beträgt prinzipiell 3 Werktage. Bei späterer Stornierung wird der volle Zimmerpreis fällig. Bitte beachten Sie, dass nur bei Buchung von Hotelzimmern über das Kommunale Bildungswerk e. V. der rabattierte Hotelzimmerpreis in Anspruch genommen werden kann. Bei Eigenbuchung gelten in der Regel höhere Preise, die Erstattung eines möglichen Differenzbetrages durch die Hotels erfolgt nicht. Reisen Sie nach 18:00 Uhr an, teilen Sie dies bitte unbedingt dem jeweiligen Hotel mit, da sonst Ihr Zimmer u. U. neu vergeben wird. Bitte prüfen Sie die Buchungsdaten der Hotelübernachtungen und melden Sie ggf. Unstimmigkeiten umgehend beim Kommunalen Bildungswerk e. V. Bei Abreise ist es erforderlich, zur Bezahlung der Rechnung an der Hotelrezeption auszuchecken. Über die Zahlungsmodalitäten informieren Sie sich bitte vorab im jeweiligen Hotel.

## 8. Absage von Seminaren

Wird durch das Kommunale Bildungswerk e. V. die Abhaltung einer zugesagten Veranstaltung unverschuldet (z. B. aufgrund unverschuldetem Ausfalls eines:iner Seminarleiter:in, für den:die kein:e, dem Leistungsprofil und Qualifikationen entsprechende:r Ersatzreferent:in gefunden werden kann) unmöglich, werden die Kund:innen unverzüglich über den Ausfall der Veranstaltung informiert. Bereits entrichtete Teilnahmegebühren werden ohne Abzug zurückerstattet. Bei Verhinderung eines:iner Referent:in übernimmt nach Möglichkeit eine:r dem Leistungsprofil und Qualifikationen entsprechende:r andere:r Referent:in die Durchführung der Veranstaltung. Dieser Wechsel stellt keinen Stornierungsgrund dar. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung nach § 626 BGB bleibt hiervon unberührt.

**9. Urheberrecht, Bild- und Tonaufnahmen, Datenschutz**

Sämtliche von uns eingesetzte Seminar- und Tagungsunterlagen - in gedruckter oder digitaler Form – sind urheberrechtlich geschützt. Eine Weitergabe an Dritte oder Veröffentlichung ist ohne Zustimmung von KBW bzw. des Referenten oder der Referentin unzulässig.

Unsere Fachtagungen werden teilweise dokumentiert. Mit Teilnahme an der Veranstaltung erklären sich die Kund:innen gleichzeitig einverstanden mit der Herstellung von Bild- und Tonaufnahmen von ihrer Person. Mit der Teilnahme stimmen die Kund:innen der Verbreitung und/oder zeitlich uneingeschränkten Speicherung und Zugänglichmachung des aufgenommenen Bild- und Tonmaterials im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit und Informationspolitik des Kommunalen Bildungswerk e. V. zu. Sollten die Kund:innen damit nicht einverstanden sein, bitten wir diese um Bekanntgabe gegenüber den Mitarbeitenden des Kommunalen Bildungswerk e. V. vor Ort oder vorab, sodass diesem Wunsch entsprochen werden kann.

Bei Online-Schulungen gilt die Sitzungsteilnahme nur für die angemeldete Person. Eine Weitergabe der übersandten Zugangsdaten ist zudem unzulässig. Ein Verstoß kann zu Nachforderungen führen.

Die Teilnehmenden erklären sich mit Ihrer Anmeldung zur Speicherung und Verarbeitung ihrer mit dem Anmeldeformular erteilten Stammdaten einverstanden. Die Daten werden ausschließlich zum Zweck der Seminar- und Tagungsverwaltung sowie -bewerbung erhoben und genutzt. Das Kommunale Bildungswerk e. V. gibt die Daten nicht an unbefugte Dritte weiter. Auf Verlangen der Kund:innen werden die Daten gelöscht, sofern dem gesetzliche Vorgaben nicht entgegenstehen.

**10. Versicherungsschutz**

Versicherungsschutz der Teilnehmenden durch den Veranstalter besteht nicht.

**11. Sonstige Bestimmungen**

Für sämtliche Rechtsbeziehungen zwischen den Parteien findet ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland Anwendung, unter Ausschluss der Bestimmungen der United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG, „UN-Kaufrecht“). Bei Verbraucher:innen gilt dies nur insoweit, als hierdurch nicht die Anwendung zwingender Bestimmungen des Rechts des Staates, in dem der:die Nutzer:in seinen:ihren gewöhnlichen Aufenthalt hat, ausgeschlossen wird.

**12. Gerichtsstand**

Sofern es sich bei dem:der Nutzer:in um einen Kaufmann:frau, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder um ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen handelt, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit Verträgen zwischen den Parteien der Sitz des Kommunalen Bildungswerk e. V.

# Anmeldeformular

Programm I. Halbjahr 2026

Kundennummer

kbw.

Kommunales Bildungswerk e.V.

E-Mail: [info@kbw.de](mailto:info@kbw.de)

Telefon: 030/293350-0

Seminardatum

Gebühr

Seminarcode

☐ Präsenzteilnahme ☐ Onlineteilnahme

Anrede

Vorname

Nachname

Rechnungsanschrift (nach Möglichkeit Stempel):

Tätigkeit (z. B. Sachbearbeiter:in, Amtsleiter:in)

Telefon

Fax

E-Mail-Adresse

Die kostenlose Stornierungsfrist bei Seminaren beträgt in jedem Fall 2 Wochen vor Seminarbeginn.  
Wir erkennen die Teilnahmebedingungen gemäß Seminarprogramm an.

## Hotelzimmerreservierung

Ich bitte um Reservierung von \_\_\_\_\_ Einzelzimmer/n \_\_\_\_\_ Doppelzimmer/n

vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ Preiskategorie bis \_\_\_\_\_ Euro/Nacht

Hotelwunsch / Bemerkungen:

Die Teilnahmebedingungen finden Sie ab Seite 722.